

Haushaltssatzung

Haushaltsplan

Haushaltsjahr 2019

Größe des Stadtgebietes der Stadt Braunschweig am 31.12.2016 19 270 ha

Die amtliche Einwohnerzahl der Stadt betrug:

| | | |
|---------------------------|------------|---------|
| nach der Volkszählung am | 17.05.1939 | 196 068 |
| nach der Volkszählung am | 06.06.1961 | 246 085 |
| nach der Volkszählung am | 27.05.1970 | 223 700 |
| nach der Gebietsreform am | 01.03.1974 | 267 303 |
| nach der Volkszählung am | 25.05.1987 | 252 351 |
| nach dem Zensus vom | 09.05.2011 | 242 537 |
| | 31.12.2017 | 248 023 |

Inhaltsverzeichnis Band I

| | | Farbe | Seite |
|--------------|---|-----------|-----------|
| I. | Allgemeines | | 5 |
| | 1. Neues Kommunales Rechnungswesen (NKR) | weiß | 7 - 16 |
| | 2. Glossar zu Begriffen des doppischen Haushalts im NKR | weiß | 17 - 28 |
| | 3. Verwaltungsgliederungsplan | weiß | 29 - 30 |
| | 4. Übersicht über die Produktgruppen | weiß | 31 - 36 |
| | 5. Übersicht über die Konten | weiß | 37 - 52 |
| II. | Haushaltssatzung | rot | 53 - 58 |
| III. | Zur Zeit nicht besetzt | blau | 59 - 60 |
| IV. | Vorbericht | gelb | 61 - 178 |
| V. | Gesamt-Ergebnishaushalt | weiß | 179 - 182 |
| | Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Konten | weiß | 183 - 198 |
| VI. | Gesamt-Finanzhaushalt | grün | 199 - 204 |
| | Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten | grün | 205 - 222 |
| VII. | Übersicht Ergebnishaushalt | weiß | 223 - 226 |
| VIII. | Übersicht Finanzhaushalt | grün | 227 - 232 |
| IX. | Teilhaushalte | weiß/grün | 233 |
| | 1. TH Politische Gremien | | 237 - 250 |
| | 2. TH Verwaltungsführung | | 251 - 264 |
| | 3. TH FB 01 Zentrale Steuerung | | 265 - 284 |
| | 4. TH Ref. 0120 Stadtentwicklung und Statistik | | 285 - 300 |
| | 5. TH Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt | | 301 - 314 |
| | 6. TH Ref. 0150 Gleichstellungsreferat | | 315 - 330 |
| | 7. TH Personalvertretung | | 331 - 344 |
| | 8. TH FB 10 Zentrale Dienste | | 345 - 372 |
| | 9. TH FB 20 Finanzen (einschl. Ref. 0200) | | 373 - 416 |
| | 10. TH FB 32 Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit | | 417 - 444 |
| | 11. TH FB 37 Feuerwehr | | 445 - 492 |
| | 12. TH FB 40 Schule | | 493 - 548 |
| | 13. TH Kultur und Wissenschaft | | 549 - 582 |
| | 14. TH Ref. 0500 Sozialreferat | | 583 - 600 |
| | 15. TH FB 50 Soziales und Gesundheit | | 601 - 648 |
| | 16. TH FB 51 Kinder, Jugend und Familie | | 649 - 690 |
| | 17. TH Ref. 0600 Baureferat | | 691 - 706 |
| | 18. TH Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege | | 707 - 722 |
| | 19. TH FB 60 Bauordnung und Brandschutz | | 723 - 740 |
| | 20. TH FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz | | 741 - 802 |
| | 21. TH FB 66 Tiefbau und Verkehr | | 803 - 884 |
| | 22. TH FB 67 Stadtgrün und Sport | | 885 - 960 |
| | 23. TH Stabsstelle 0800 Wirtschaftsdezernat | | 961 - 976 |
| | 24. TH Allgemeine Finanzwirtschaft | | 977 - 996 |

Inhaltsverzeichnis Band II

| | Farbe | Seite |
|--|--------------|--------------|
| X. Stellenplan | weiß | 3 - 54 |
| XI. Investitionsprogramm | rot | 55 - 324 |
| XII. Anlagen | | |
| 1. Bilanz 31.12.2017 | weiß | 327 - 342 |
| 2. Konsolidierter Gesamtabschluss 2015 | blau | 343 - 648 |
| 3. Haushaltsplan 2019 und Jahresabschluss 2017 der Sonderrechnung Abfallwirtschaft | grün | 649 - 738 |
| 4. Haushaltsplan 2019 und Jahresabschluss 2017 der Sonderrechnung Fachbereich 65 - Hochbau und Gebäudemanagement | gelb | 739 - 816 |
| 5. Haushaltsplan 2019 und Jahresabschluss 2017 der Sonderrechnung Stadtentwässerung | blau | 817 - 906 |
| 6. Beteiligungsbericht einschl. Übersicht über die Wirtschaftslage der städtischen Gesellschaften | weiß | 907 - 1052 |
| XIII. Haushaltsplan 2019 und Jahresabschluss 2017 für das Sondervermögen "Pensionsfonds der Stadt Braunschweig" | rot | 1053 - 1096 |

I. Allgemeines

- 1. Neues Kommunales Rechnungswesen (NKR)**
- 2. Glossar zu den Begriffen des doppelten Haushalts im NKR**
- 3. Verwaltungsgliederungsplan**
- 4. Übersicht über die Produktgruppen**
- 5. Übersicht über die Konten**

1. Neues Kommunales Rechnungswesen (NKR)

Neues Kommunales Rechnungswesen (NKR)

1. Rechtsvorschriften

Durch das Gesetz zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindefinanzrechtlicher Vorschriften vom 15. November 2005 (Nds. GVBl. S. 342 - im Folgenden „Neuordnungsgesetz“ genannt) ist in Niedersachsen mit Wirkung vom 1. Januar 2006 ein neues kaufmännisch orientiertes kommunales Haushalts- und Rechnungswesen eingeführt worden. Näheres regelt die gleichfalls am 1. Januar 2006 in Kraft getretene neue Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung – GemHKVO – vom 22. Dezember 2005 (Nds. GVBl. S. 457). Die GemHKVO wurde durch die im Nds. GVBl. Nr. 7/2017, S. 130 am 18. April 2017 bekannt gegebene Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans sowie die Abwicklung der Kassengeschäfte der Kommunen (Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung – KomHKVO) ersetzt. Die KomHKVO ist am 1. Januar 2017 in Kraft getreten.

Nach den Übergangsvorschriften in Art. 6 des Neuordnungsgesetzes konnten die bisherigen Bestimmungen der Nieders. Gemeindeordnung – NGO – zum Haushalts- und Rechnungswesen und die darauf beruhenden Verordnungsregelungen (Gemeindehaushaltsverordnung und Gemeindekassenverordnung) bis zum Haushaltsjahr 2011 für anwendbar erklärt werden. Auf dieser Grundlage hatte der Rat am 20. Dezember 2005 einen entsprechenden Beschluss gefasst.

Zum 1. Januar 2008 wurde die Erste Eröffnungsbilanz aufgestellt, die der Rat der Stadt in seiner Sitzung am 9. Dezember 2008 fristgerecht beschlossen hat. Für das Haushaltsjahr 2008 wurde erstmalig zum 31. Dezember 2008 ein doppischer Jahresabschluss aufgestellt.

Auf Landesebene wurde vereinbart, durch eine Zusammenfassung der bestehenden Kommunalverfassungsgesetze zu einem einheitlichen Kommunalverfassungsgesetz Vorschriften reduzieren, Doppelungen vermeiden und die ehrenamtlichen Wirkungsmöglichkeiten verbessern zu wollen. Das Ergebnis dieser Vereinbarung ist das Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Nds. GVBl. Nr. 15/2016 (ausgegeben am 26. Oktober 2016). In ihm sind die Niedersächsische Gemeindeordnung (NGO), die Niedersächsische Landkreisordnung (NLO), das Gesetz über die Region Hannover, das Gesetz über die Neugliederung des Landkreises und der Stadt Göttingen und die Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von Rechtsvorschriften kommunaler Körperschaften (BekVo-Kom) aufgegangen, dadurch gegenstandslos geworden und deshalb aufgehoben worden. Der Aufbau des Gesetzes folgt im Wesentlichen dem der bisherigen Kommunalverfassungsgesetze.

2. Grundzüge des Neuen Kommunalen Rechnungswesens

- 2.1 Ausgehend von den Überlegungen zu einem „Neuen Steuerungsmodell“ finden im Neuen Kommunalen Rechnungswesen mit der Darstellung von Produkten mit Zielen und Kennzahlen in den Teilhaushalten erstmals auch Elemente zur sog. „Output-Steuerung“ Einzug in den kommunalen Haushalt.

Ziel des Neuen Kommunalen Rechnungswesens ist es, ein Haushaltsrecht zu entwickeln, welches vor allem folgende Vorteile gegenüber der Kameralistik bieten soll:

- Darstellung des Gesamtressourcenaufkommens und –verbrauchs
- Darstellung des Vermögens und der Schulden der Stadt
- Verdeutlichung der Ziele und Ergebnisse des Verwaltungshandelns und somit auch eine Outputorientierung
- Unterstützung einer flexiblen Mittelbewirtschaftung

Grundlage für das Neue Kommunale Rechnungswesen ist ein Rechnungsstil, dem die kaufmännische doppelte Buchführung zugrunde liegt. Die doppelte Buchführung erlaubt die Buchung sowohl von Zahlungsgrößen (Aus- und Einzahlungen) als auch von Erfolgsgrößen, also von Aufwendungen und Erträgen, sodass der vollständige Ressourcenverbrauch abgebildet wird. Die Doppik bringt Abschreibungen, eine jährliche Bilanz sowie die Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Schulden (einschließlich Rückstellungen) mit sich.

Für ein spezifisches kommunales Rechnungswesen auf Basis der doppelten Buchführung spricht, dass die Ziele der privatwirtschaftlichen Unternehmen nicht mit denen der öffentlichen Haushalte identisch sind. Statt der Gewinnerzielung stehen bei den kommunalen Haushalten die kommunale Aufgabenerfüllung zur Förderung des Gemeinwohls und die Daseinsvorsorge im Vordergrund.

- 2.2 Zur Erreichung dieser Zielsetzungen stützt sich das neue kommunale Haushalts- und Rechnungswesen auf folgende Komponenten:

- Ergebnishaushalt und Ergebnisrechnung:
Ergebnishaushalt und Ergebnisrechnung entsprechen der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Hier werden alle in einer Periode entstandenen Aufwendungen und Erträge ausgewiesen. Als Planungsinstrument ist der Ergebnishaushalt wichtigster Bestandteil des neuen Haushaltes. Gegenüber dem kameralen Rechnungssystem werden die Ressourcenverbräuche vollständig und periodengerecht erfasst. Diese beinhalten Abschreibungen wie auch Belastungen, die erst zu einem späteren Zeitpunkt zahlungswirksam werden (z. B. Pensionsrückstellungen). Periodengerecht bedeutet hierbei, dass der Zeitpunkt, in dem der Ressourcenverbrauch durch die Verwaltungstätigkeit wirtschaftlich verursacht wird, über die Zuordnung zum Haushaltsjahr entscheidet und nicht wie bisher der Zeitpunkt der Zahlung.

- Finanzhaushalt und Finanzrechnung:

Während der Ergebnishaushalt und die Ergebnisrechnung alle Aufwendungen und Erträge erfassen, werden im Finanzhaushalt und in der Finanzrechnung die Ein- und Auszahlungen der Stadt vollständig abgebildet. Es werden also auch Zahlungen erfasst, die keinen Aufwand bzw. Ertrag darstellen. Dies ist u. a. bei Zahlungen im Zusammenhang mit der städtischen Investitionstätigkeit von Bedeutung, denn im Ergebnishaushalt werden nur die jährlichen Aufwendungen für Abschreibungen für die Investitionsobjekte abgebildet, nicht aber die zu leistenden gesamten Investitionssummen.

- Bilanz:

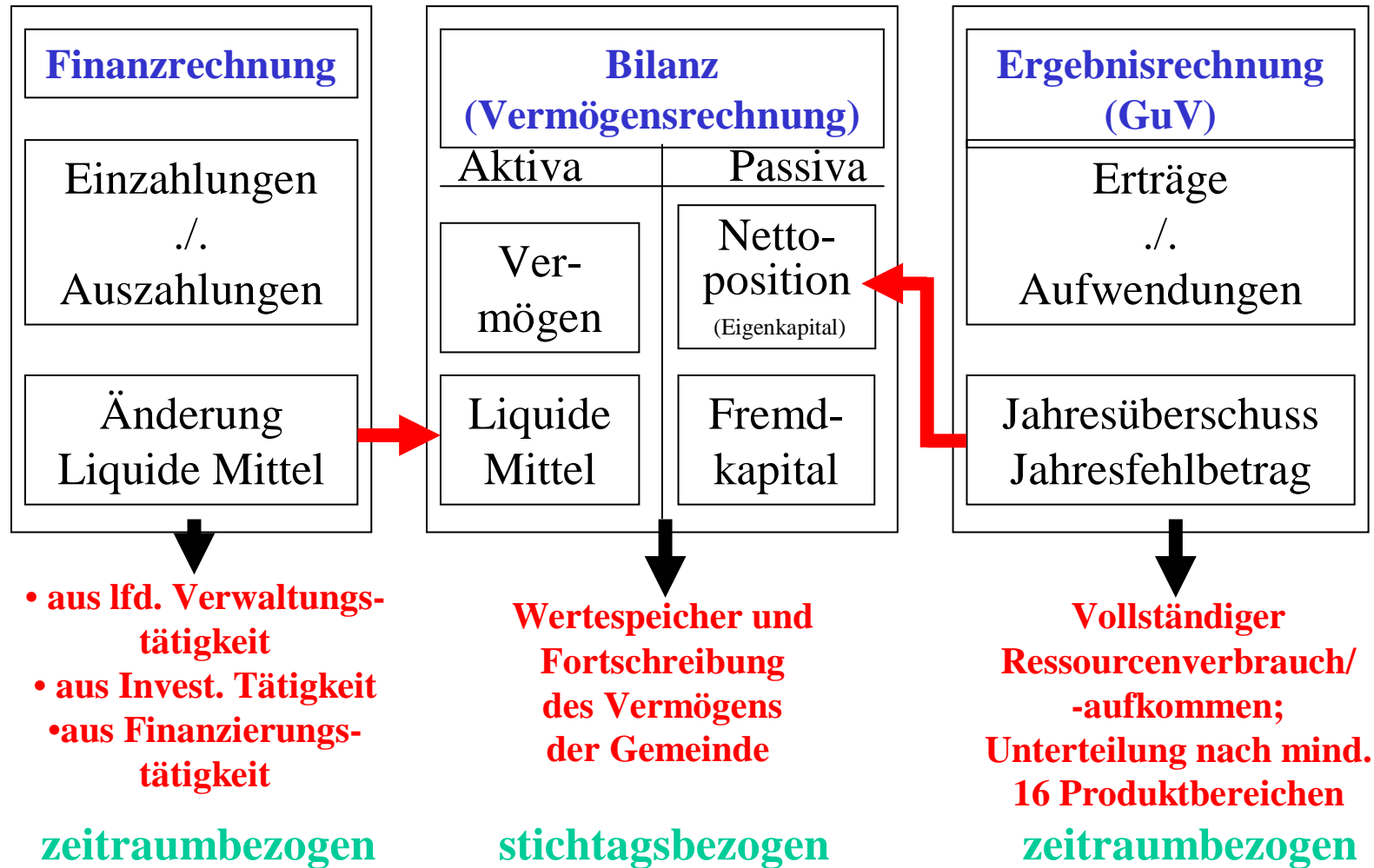
Während die Ergebnis- und die Finanzrechnung zeitraumbezogene Betrachtungen beinhalten, stellt die Bilanz eine stichtagsbezogene Betrachtung dar. In ihr werden die Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen und Nettositionen ausgewiesen.

Die Aktivseite enthält das gesamte bewertete Vermögen der Stadt getrennt nach dem immateriellen Vermögen (z. B. Lizenzen, Konzessionen), dem Sachvermögen, dem Finanzvermögen und den liquiden Mitteln. Der Saldo der Finanzrechnung entspricht der Änderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (liquide Mittel).

Auf der Passivseite weist die Bilanz die Schulden sowie die Rückstellungen und die Nettosition aus. Die Nettosition enthält neben dem Basis-Reinvermögen, den Rücklagen und dem Jahresergebnis auch die Sonderposten. Das Basis-Reinvermögen, die Rücklagen und das Jahresergebnis entsprechen dem Eigenkapital nach den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches. Die Bezeichnung Nettosition ist eine spezifische niedersächsische Begriffsbestimmung. Die Nettosition ändert sich jährlich in Höhe des in der Ergebnisrechnung ausgewiesenen Jahresergebnisses. Der Saldo der Ergebnisrechnung wird als Jahresüberschuss bzw. Jahresfehlbetrag (Jahresergebnis) bezeichnet. Als Sonderposten werden u. a. Zuschüsse für Investitionen, die die Stadt erhalten hat, ausgewiesen.

Dieses 3-Komponenten-Rechnungssystem stellt sich wie folgt dar:

Drei-Komponenten-Rechnungssystem



3. Bestandteile und Gliederung des neuen doppischen Jahresabschlusses nach dem NKomVG:

3.1 Nach § 128 NKomVG besteht der Jahresabschluss aus

- einer Ergebnisrechnung,
- einer Finanzrechnung,
- einer Bilanz sowie
- einem Anhang.

Nach § 128 Abs. 3 NKomVG sind dem Anhang ein Rechenschaftsbericht, eine Anlagenübersicht, eine Schuldenübersicht, eine Forderungsübersicht, eine Rückstellungsübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beizufügen.

3.2 Die **Ergebnisrechnung** umfasst die ordentlichen und die außerordentlichen Erträge sowie die ordentlichen und die außerordentlichen Aufwendungen. Für die Ergebnisrechnung wurde durch das Land folgende Gliederung vorgeschrieben:

Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis des Vorjahres | Ansätze des Haushaltsjahres | Veränderung durch Nachtrag | Sonstige Ermächtigungen ³⁾ | Ermächtigungen des Haushaltsjahres ⁴⁾ | Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren | Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr ⁵⁾ | Ergebnis des Haushaltsjahres | mehr(+)/weniger (-) | Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen ⁶⁾ |
|---|------------------------|-----------------------------|----------------------------|---------------------------------------|--|---------------------------------------|---|-----------------------------------|---------------------|---|
| | -Euro- | | | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| ordentliche Erträge | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 1. Steuern und ähnliche Abgaben | | | | | | | | | | |
| 2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾ | | | | | | | | | | |
| 3. Auflösungserträge aus Sonderposten | | | | | | | | | | |
| 4. sonstige Transfererträge | | | | | | | | | | |
| 5. öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾ | | | | | | | | | | |
| 6. privatrechtliche Entgelte | | | | | | | | | | |
| 7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | | | | | | | | | |
| 8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge | | | | | | | | | | |
| 9. aktivierungsfähige Eigenleistungen | | | | | | | | | | |
| 10. Bestandsveränderungen | | | | | | | | | | |
| 11. sonstige ordentliche Erträge | | | | | | | | | | |
| 12. = Summe ordentliche Erträge | | | | | | | | | | |
| ordentliche Aufwendungen | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 13. Personalaufwendungen | | | | | | | | | | |
| 14. Versorgungsaufwendungen | | | | | | | | | | |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | | | | | | | | | | |
| 16. Abschreibungen | | | | | | | | | | |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | | | | | | | | | |
| 18. Transferaufwendungen | | | | | | | | | | |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen | | | | | | | | | | |
| 20. = Summe ordentliche Aufwendungen | | | | | | | | | | |
| 21. ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen) | | | | | | | | | | |
| Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag (-) | | | | | | | | | | |

Die Aufwendungen und Erträge ordnen den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen periodengerecht zu. So umfasst der Aufwand z. B. auch die über die Nutzungsdauer des Anlagevermögens verteilten Abschreibungen sowie die Zuführung zu Pensionsrückstellungen.

3.3 In der **Finanzrechnung** werden alle Ein- und Auszahlungen abgebildet. Es werden auch Zahlungen erfasst, die keinen Ertrag bzw. Aufwand darstellen. Hierbei handelt es sich u. a. um die Ein- und Auszahlungen für Investitionen.

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

| Einzahlungen und Auszahlungen | Ergebnis des Vorjahres ... | Ansätze des Haushaltsjahres | Veränderung durch Nachtrag | Sonstige Ermächtigungen ⁴⁾ | Ermächtigungen des Haushaltsjahres ⁵⁾ | Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren | Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr ⁶⁾ | Ergebnis des Haushaltsjahres | mehr(+)/weniger (-) | Zu Spalte 5 Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen ⁷⁾ |
|--|----------------------------|-----------------------------|----------------------------|---------------------------------------|--|---------------------------------------|---|------------------------------------|---------------------|--|
| | in Euro | | | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 1. Steuern und ähnliche Abgaben | | | | | | | | | | |
| 2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾ | | | | | | | | | | |
| 3. sonstige Transfereseinzahlungen | | | | | | | | | | |
| 4. öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾ | | | | | | | | | | |
| 5. privatrechtliche Entgelte ³⁾ | | | | | | | | | | |
| 6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen ³⁾ | | | | | | | | | | |
| 7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen | | | | | | | | | | |
| 8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände | | | | | | | | | | |
| 9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen | | | | | | | | | | |
| 10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | | | | | | | | | | |
| Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 11. Personalauszahlungen | | | | | | | | | | |
| 12. Versorgungsauszahlungen | | | | | | | | | | |
| 13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände | | | | | | | | | | |
| 14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen | | | | | | | | | | |
| 15. Transferauszahlungen ³⁾ | | | | | | | | | | |
| 16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | | | | | | | | | | |
| 17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | | | | | | | | | | |
| 18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17) | | | | | | | | | | |
| Einzahlungen für Investitionstätigkeit | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | | | | |
| 20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit | | | | | | | | | | |
| 21. Veräußerung von Sachvermögen | | | | | | | | | | |
| 22. Finanzvermögensanlagen | | | | | | | | | | |
| 23. Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | | | | | |
| 24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | | | | | | | | | | |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | | | | | |
| 26. Baumaßnahmen | | | | | | | | | | |
| 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | | | | | |
| 28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen | | | | | | | | | | |
| 29. Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | | | | | |
| 30. Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | | | | | |
| 31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | | | | | | | | | | |
| 32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit) | | | | | | | | | | |
| 33. Finanzmittel-Uberschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32) | | | | | | | | | | |
| Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | | | | | | | | | | |
| 35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | | | | | | | | | | |
| 36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35) | | | | | | | | | | |
| 37. Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36) | | | | | | | | | | |

¹⁾ nicht für Investitionstätigkeit

²⁾ ohne Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit

³⁾ außer für Investitionstätigkeit

⁴⁾ zu den sonstigen Ermächtigungen zählen über- oder außerplanmäßige Auszahlungen, zweckgebundene Mehreinzahlungen und Mehrauszahlungen, Veränderungen durch die Inanspruchnahme der einseitigen oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit

⁵⁾ Spalte 6 = Summe der Spalten 3 - 5

⁶⁾ Spalte 8 = Summe der Spalten 6 und 7. Auf die gesonderte Darstellung der Spalten 6 und 7 kann verzichtet werden.

⁷⁾ Die Angaben in Spalte 11 können dem Jahresabschluss in einer gesonderten Anlage beigefügt werden.

Die Finanzrechnung gliedert sich in die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, für Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit. Die Investitionen werden im doppischen Haushaltsrecht grundsätzlich nur im Finanzhaushalt abgebildet. Bestandteil der Ergebnisrechnung sind im Investitionsbereich lediglich die Aufwendungen für Abschreibungen.

Die Gliederung der Finanzrechnung bei den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit entspricht im Wesentlichen der unter Ziffer 3.2 dargestellten Gliederung der Ergebnisrechnung mit Ausnahme der nicht zahlungsrelevanten Erträge (Auflösungserträge aus Sonderposten, aktivierte Eigenleistungen) und Aufwendungen (Abschreibungen und Zuführungen zu Rückstellungen).

Bei den Einzahlungen für Investitionstätigkeit handelt es sich im Wesentlichen um Einzahlungen aus Zuwendungen, aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten sowie aus der Veräußerung von Sachvermögen und Finanzvermögensanlagen. Die Auszahlungen für

Investitionstätigkeit gliedern sich in Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, für Baumaßnahmen, für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen sowie für den Erwerb von Finanzvermögensanlagen.

Bei den Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit handelt es sich um Einzahlungen aus Kreditaufnahmen und um die Tilgung der von der Stadt in der Vergangenheit aufgenommenen Kredite. Kreditaufnahmen führen in den Folgejahren zu Zinszahlungen, die sowohl im Finanz- als auch im Ergebnishaushalt dargestellt werden sowie zu Tilgungen, die nur im Finanzhaushalt geplant werden.

- 3.4 Nach § 4 Abs. 1 KomHKVO wird der Haushalt in **Teilhaushalte** gegliedert. Die Gliederung entspricht der örtlichen Verwaltungsgliederung. In den Teilhaushalten werden die ihnen zugeordneten Produkte abgebildet. Für die Teilhaushalte werden Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen erstellt. Die Teilhaushalte ersetzen die Gliederung des bisherigen kameraleen Haushaltes in Einzelpläne, Abschnitte und Unterabschnitte.

Entsprechend der Verwaltungsgliederung wurden für jeden Fachbereich und jedes Referat Teilhaushalte gebildet. Weitere Teilhaushalte sind darüber hinaus für die bisherigen Unterabschnitte „Politische Gremien“ (UA 00000), „Verwaltungsführung“ (UA 00100) und „Personalvertretung“ (UA 08300) gebildet worden. Ein weiterer Teilhaushalt wurde für den bisherigen Einzelplan 9 „Allgemeine Finanzwirtschaft“ eingerichtet. Die Bildung dieser gesonderten Teilhaushalte ist auf die über einzelne Fachbereiche hinausgehende Bedeutung zurückzuführen.

Wesentlicher Bestandteil des neuen Haushaltsplanes ist die Abbildung von Zielen und Kennzahlen in Verbindung mit den Finanzdaten. Diese Abbildung vollzieht sich in den Teilhaushalten.

Nach § 4 Abs. 7 KomHKVO werden in den Teilhaushalten der Fachbereiche und Referate die wesentlichen Produkte mit den dazugehörigen Leistungen und die zu erreichenden Ziele mit den dazu geplanten Maßnahmen beschrieben sowie die Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt. Die bisherige separat dargestellte strategische Planung der Stadt wurde somit in den Haushaltsplan auf Ebene der Teilhaushalte einbezogen.

Im Jahresabschluss sind darauf bezogen in den Teilhaushalten der Fachbereiche und Referate folgende Komponenten enthalten:

- Teilergebnisrechnung
- Übersicht über alle Produkte des Teilhaushaltes mit Erträgen und Aufwendungen
- Teilfinanzrechnung

In den großen Teilhaushalten werden zusätzlich die wesentlichen Produkte mit darauf bezogenen Maßnahmen abgebildet.

4. Vermögens- und Schuldenlage in der kommunalen Bilanz

Mit der Aufstellung einer Bilanz als eine weitere der drei Komponenten des NKR wird der vollständige Nachweis der Vermögens- und Schuldenlage als zentrales Ziel der Bilanz zur gesetzlichen Verpflichtung.

Die Bilanz hat zu diesem Zweck das gesamte Vermögen und die gesamten Schulden und Rückstellungen zu einem Stichtag zu erfassen. Die Bilanz ist damit eine stichtagsbezogene Betrachtung.

Die Differenz zwischen Vermögen und Fremdkapital (Schulden und Rückstellungen) wird als sogenannte Nettosition bezeichnet. Das Fremdkapital dokumentiert die Be-

lastungen der Stadt. Dazu gehören nicht nur die in der Vergangenheit als Schulden dargestellten Verbindlichkeiten aus Investitionen, sondern auch weitere Positionen, wie z.B. Liquiditätskredite, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie vor allem die Rückstellungen.

5. Bestandteile und Gliederung der Bilanz

- 5.1 Für die Aufstellung der Bilanz gelten die Vorschriften der NKomVG und die aufgrund der NKomVG erlassenen Verordnungsregeln zur Bilanz entsprechend.
- 5.2 Nach § 55 Abs. 1 KomHKVO wird die Bilanz in Kontoform aufgestellt. Dabei werden die in den Absätzen 2 bis 4 bezeichneten Posten in der angegebenen Reihenfolge gesondert ausgewiesen. Für die Aufstellung und Veröffentlichung der Bilanz werden die von dem für Inneres zuständigen Ministerium vorgegebenen Muster verwendet.

Nach § 55 Abs. 4 KomHKVO sind Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind, unter der Bilanz zu vermerken. Zu den Vorbelastungen gehören insbesondere Haushaltsreste, Bürgschaften, Gewährleistungsverträge, in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen und Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften sowie über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge.

- 5.3 Die Bilanz wird in einem Anhang erläutert. Die Erläuterungen beziehen sich auf Gliederungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze. Außerdem werden wesentliche Bilanzpositionen und die darauf angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden erläutert. Dem Anhang sind gemäß § 128 Abs. 3 NKomVG ein Rechenschaftsbericht, eine Anlagen-, Schulden-, Forderungs- und Rückstellungsübersicht sowie eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beigelegt.

Die Anlagen-, Schulden-, Forderungs- und Rückstellungsübersicht werden nach gem. § 178 Abs. 3 NKomVG verbindlich vorgegebenen Mustern erstellt.

6. Besonderheiten des niedersächsischen Rechts

Das Neue Kommunale Rechnungswesen wurde länderspezifisch ausgeprägt. Das bedeutet, dass es in verschiedenen Bundesländern teilweise unterschiedliche Regelungen zur Bilanzierung gibt. Auf drei wesentliche Unterschiede soll im Folgenden hingewiesen werden.

- Nach dem Handelsgesetzbuch (HGB) wird die Aktivseite der Bilanz in Anlage- und Umlaufvermögen unterteilt. Diese Unterteilung wurde z.B. auch in Nordrhein-Westfalen (NRW) so übernommen. In Niedersachsen dagegen gliedert sich das Vermögen in immaterielles Vermögen, Sachvermögen, Finanzvermögen, liquide Mittel und aktive Rechnungsabgrenzung.
- Das HGB verwendet den Begriff Eigenkapital. In einer Bilanz nach niedersächsischem Recht findet man keine Position Eigenkapital, sondern es wird der Begriff Nettoposition verwendet. Die Nettoposition setzt sich dabei zusammen aus dem Basis-Reinvermögen, den Rücklagen, dem Jahresergebnis und den Sonderposten. Damit ist die niedersächsische Nettoposition ähnlich dem Eigenkapital nach HGB. Einen Unterschied stellen jedoch die Sonderposten dar, die in der Bilanzgliederung nach § 266 HGB nicht enthalten sind.

- In einer Bilanz aus NRW findet man wie nach HGB eine Position Eigenkapital. In einer hessischen Bilanz findet man sowohl den Begriff Eigenkapital als auch den Begriff Nettoposition, wobei die Nettoposition eine Unterposition zum Eigenkapital darstellt.

In Niedersachsen sind die Vermögensgegenstände in der Eröffnungsbilanz mit dem Anschaffungs- oder Herstellungswert, vermindert um die darauf basierenden Abschreibungen anzusetzen. In NRW ist die Ermittlung der Wertansätze für die Eröffnungsbilanz auf der Grundlage von vorsichtig geschätzten Zeitwerten vorzunehmen. Hierdurch kommt es bei gleichen Vermögensgegenständen zu Unterschieden in der Höhe des Wertes.

Diese Beispiele zeigen, dass bei länderübergreifenden Vergleichen zwingend Klarheit über die Begrifflichkeiten und die jeweils bestehenden Regelungen zu Ansatz, Bewertung und Ausweis von Bilanzpositionen hergestellt werden muss.

2. Glossar zu den Begriffen des doppelten Haushalts im NKR

Glossar zu Begriffen des doppelten Haushalts im NKR

Abschreibung

Unter der Abschreibung versteht man den Betrag bzw. die Methode zur Ermittlung des Betrages, der bei Gegenständen des abnutzbaren Anlagevermögens die im Laufe der Nutzungsdauer durch Nutzung eingetretenen Wertminderungen an den einzelnen Vermögensgegenständen erfassen soll und der dementsprechend periodengerecht in der Ergebnisrechnung als Aufwand angesetzt wird.

Aktiva

Als Aktiva ist die Summe der Vermögensgegenstände (auf der linken Seite) der Bilanz definiert, die die Mittelverwendung abbilden. Dazu zählen das immaterielle Vermögen, das Sachvermögen, das Finanzvermögen, die liquiden Mittel und die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten. Das buchhalterische Verfahren zur Erfassung der Aktiva wird als Aktivierung bezeichnet. Auf der rechten Seite der Bilanz sind die Passiva aufgeführt, die die Mittelherkunft zeigen.

Aktivierung

Das buchhalterische Verfahren zur Erfassung und Ausweisung eines Postens auf der Aktivseite der Bilanz wird als Aktivierung bezeichnet.

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen umfasst alle Gegenstände, die dazu bestimmt sind, von der Kommune dauerhaft genutzt zu werden. Anlagevermögen beinhaltet immaterielle Vermögensgegenstände (z. B. Konzessionen), Sachanlagen (z. B. Grundstücke und Gebäude) sowie Finanzanlagen (z. B. Beteiligungen).

Aufwand

In Geld ausgedrückter, aber nicht unbedingt zahlungswirksamer Werteverzehr durch Verbrauch oder Abnutzung von Gütern und Dienstleistungen einer Organisationseinheit in einem Zeitabschnitt, der in der Ergebnisrechnung den Erträgen gegenübergestellt wird; Ausgaben für empfangene Güter und Dienstleistungen im Jahr ihrer wirtschaftlichen Zugehörigkeit.

Ausgabe

Zugang von Gütern oder Dienstleistungen. Soweit der Zugang nicht gleichzeitig mit einem Zahlungsmittelabfluss verbunden ist, entstehen Verbindlichkeiten, sodass sie mit einem Schuldrechtsverhältnis verknüpft sind.

Auszahlung

Abfluss von flüssigen Mitteln (Verminderung des Bargeldbestandes und Belastungen der Girokonten).

Beteiligung

In dem niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) und der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO) ist der Begriff der Beteiligung nicht definiert,

deshalb erfolgt ein Rückgriff auf § 271 Handelsgesetzbuch (HGB). Danach sind Beteiligungen Anteile an anderen Unternehmen, die bestimmt sind, den eigenen Geschäftsbetrieb durch Herstellung einer dauernden Verbindung zu jenen Unternehmen zu dienen. Dabei ist die Beteiligungsabsicht, nicht die Beteiligungshöhe entscheidend. Beteiligungsabsicht liegt dabei in denjenigen Fällen vor, in denen die Kommune mit der Beteiligung mehr verfolgt als die Absicht einer (dauernden) Kapitalanlage gegen angemessene Verzinsung. Indizien hierfür können z.B. personelle Verflechtungen, interdependente Produktionsprogramme, gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten, gegenseitige Lieferungs- und Abnahmeverträge ebenso wie Branchenverwandtschaft sein. Als Beteiligung gelten im Zweifel Anteile an einer Kapitalgesellschaft, die insgesamt den fünften Teil des Nennkapitals dieser Gesellschaft überschreiten. Die Mitgliedschaft in einer eingetragenen Genossenschaft gilt nicht als Beteiligung in diesem Sinne.

Bilanz

Eine Bilanz ist eine auf einen bestimmten Stichtag bezogene Gegenüberstellung von Vermögen und Kapital einer Organisationseinheit. Traditionell wird die Bilanz in einer zweiseitigen Tabelle (Kontenform) dargestellt. In der linken Spalte („Aktiva“) der Tabelle werden die Vermögensgegenstände, in der rechten Spalte („Passiva“) das Eigen- und Fremdkapital der Kommune aufgeführt. Die Bilanz ist immer ausgeglichen.

Budget

Ein Budget ist ein in wertmäßigen Größen formulierter Plan, der einer Entscheidungseinheit für eine bestimmte Zeitperiode mit einem bestimmten Verbindlichkeitsgrad vorgegeben wird. Budgets unterstützen die Ergebniszielorientierung der Steuerung. Durch eine Verbindung von Budgets (Finanzvorgaben) mit Leistungszielen wird die Output Orientierung der Steuerung unterstützt.

Budgetierung

Die Budgetierung ist ein System der dezentralen Verantwortung einer Organisationseinheit für ihren Finanzrahmen bei festgelegtem Leistungsumfang mit bedarfsgerechtem, in zeitlicher und sachlicher Hinsicht selbstbestimmtem Mitteleinsatz bei grundsätzlichem Ausschluss der Überschreitung des Finanzrahmens (Budgetierung im materiellen Sinne). Bereitstellung von Finanzmitteln in Form von vorab verhandelten Budgets zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung „vor Ort“.

Dezentrale Ressourcenverantwortung

Weiterführung der Budgetierung; während diese nur Verantwortung für die Ressource Finanzen dezentralisiert, erfolgt dies bei der dezentralen Ressourcenverantwortung hinsichtlich sämtlicher Ressourcen (Personal, Finanz- und Sachmittel etc.). Den dezentralen Einheiten wird die Verantwortung für die Leistungserstellung in jeglicher Hinsicht übertragen.

Doppelte Buchführung (Doppik)

Doppik ist die planmäßige und lückenlose Aufzeichnung aller Geschäftsvorfälle einer Organisationseinheit mit dem Ziel, jederzeit einen Überblick über die Vermögenslage und den Stand der Schulden zu ermöglichen.

Die Doppelte Buchführung ist das heute fast ausschließlich verwendete System der Buchführung von kaufmännischen Unternehmungen mit den Grundsätzen:

- a) Jede durch einen Geschäftsvorfall ausgelöste und aufgrund eines Beleges vorgenommene Buchung berührt mindestens zwei Konten, die im Buchungssatz benannt werden.
- b) Die Ermittlung des Periodenerfolges geschieht zweimal: (1) durch die Bilanz und (2) durch die Ergebnisrechnung.

Eigenkapital

Das Eigenkapital ist die Differenz zwischen dem Vermögen (Aktiva) und den Schulden (Rückstellungen und Verbindlichkeiten). Jahresüberschüsse erhöhen und Jahresfehlbeträge mindern das Eigenkapital. Nach der NKomVG gliedert sich die Passivseite der Bilanz in Schulden sowie Rückstellungen und Nettoposition. Die Nettoposition enthält neben dem Basis-Reinvermögen, den Rücklagen und dem Jahresergebnis auch die Sonderposten. Das Basis-Reinvermögen, die Rücklagen und das Jahresergebnis können als Eigenkapital im engeren Sinne bezeichnet werden. Fasst man die vorgenannten Positionen mit der Position Sonderposten zusammen, erhält man die Nettoposition und damit ein Eigenkapital im weiteren Sinn. Unter den Sonderposten werden empfangene Zuweisungen und Zuschüsse für abnutzbare Vermögensgegenstände ausgewiesen. Durch Zuführung von außen oder durch Verzicht auf Gewinnausschüttungen von innen ohne zeitliche Begrenzung zur Verfügung gestellte Mittel werden als Eigenkapital bezeichnet. Sofern die Zweckbindung erfüllt wird, handelt es sich bei Zuweisungen und Zuschüssen um von außen ohne zeitliche Begrenzung zur Verfügung gestellte Mittel. Insofern können die Sonderposten zum Eigenkapital im weiteren Sinn gerechnet werden.

Einnahme

Abgang von Gütern und Dienstleistungen; soweit dieser nicht gleichzeitig mit einem Zahlungsmittelzufluss verbunden ist, entsteht stattdessen eine Forderung.

Einzahlung

Zugang von flüssigen Mitteln (Erhöhung des Bargeldbestandes und Gutschrift auf Giro-konten).

Ergebnisrechnung

Ein Bestandteil des Drei-Komponenten-Systems; in der zeitraumbezogenen Ergebnisrechnung werden Erträge und Aufwendungen einer Kommunalverwaltung für eine Rechnungsperiode gegenübergestellt. Der Saldo ergibt den Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag. Ein Jahresüberschuss erhöht und ein Jahresfehlbetrag senkt das „Eigenkapital“.

Eröffnungsbilanz

Die erstmalige Aufstellung einer Bilanz wird Eröffnungsbilanz oder auch Gründungsbilanz genannt. Für Kommunen bildet die Eröffnungsbilanz den Ausgangspunkt für ein kaufmännisches Haushalts- und Rechnungssystem. Danach bildet die Schlussbilanz der jeweiligen Rechnungsperioden gleichzeitig die Eröffnungsbilanz/Anfangsbilanz des Folgejahres.

Ertrag

In Geld ausgedrückter, aber nicht unbedingt zahlungswirksamer Wertezuwachs in einem Zeitabschnitt.

Festwert

Für Vermögensgegenstände des Sachvermögens, die regelmäßig ersetzt werden und deren Gesamtwert von nachrangiger Bedeutung ist, können Festwerte gebildet werden, sofern der Bestand in seiner Größe, seinem Wert und seiner Zusammensetzung nur geringen Schwankungen unterliegt. Bei der Bildung von Festwerten handelt es sich um eine Ausnahme vom Grundsatz der Einzelbewertung. Dabei wird ein fester Buchwert in der Bilanz angesetzt. Der Festwert unterliegt keiner Abschreibung, sondern wird über mehrere Jahre fortgeführt. Voraussetzung ist ein regelmäßiger Ersatz der zu einem Festwert zusammengefassten Vermögensgegenstände, so dass Zugänge und Abgänge einschließlich planmäßiger Abschreibungen im Wesentlichen ausgeglichen wären und damit Menge und Wert des Festwertes annähernd gleich bleiben.

Finanzrechnung

Ein Bestandteil des Drei-Komponenten-Systems; neben der Ergebnisrechnung das zweite zeitraumbezogene Rechenwerk des Jahresabschlusses. Die Finanzrechnung dient dem Nachweis der empfangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen sowie der Bestandsveränderung an liquiden Mitteln eines Jahres bzw. einer Rechnungsperiode.

Fremdkapital

Das Fremdkapital steht auf der Passivseite der Bilanz und bezeichnet die ausgewiesenen Schulden der Verwaltung. Dies sind Verbindlichkeiten und Rückstellungen mit Verbindlichkeitscharakter gegenüber Dritten, die rechtlich entstanden oder wirtschaftlich verursacht sind.

Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)

Im kaufmännischen Rechnungswesen wird die der Ergebnisrechnung entsprechende Rechnung als Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) bezeichnet.

Handelsgesetzbuch (HGB)

Das HGB vom 10. Mai 1897 mit späteren Änderungen regelt einen wesentlichen Teil des vom allgemeinen bürgerlichen Recht abweichenden Sonderrechts des Handels.

Höchstwertprinzip

Bewertungsgrundsatz für Verbindlichkeiten; das Höchstwertprinzip besagt, dass der Wertansatz für Verbindlichkeiten nach oben korrigiert werden muss, wenn sich der Rückzahlungsbetrag entsprechend ändert (z.B. Aufwertung einer Auslandswährung). Korrespondierend zum Höchstwertprinzip gilt für die Bewertung von Vermögensgegenständen das Niederstwertprinzip.

Interne Leistungsverrechnung

Verrechnung von Leistungen, die in der eigenen Organisationseinheit zwischen Kostenstellen oder Kostenträgern erbracht und genutzt werden, untereinander mit Hilfe von Stundensätzen oder Verrechnungspreisen.

Inventar

Bestandsverzeichnis aller Vermögensgegenstände und Schulden. Das Inventar wird mit Hilfe der Inventur ermittelt. Das Inventar ist Grundlage für die Erstellung der (Eröffnungs-) Bilanz.

Inventur

Die Inventur ist die Bestandsaufnahme sämtlicher Vermögensgegenstände und der Schulden, die der Verwaltung dienen. Die Erfassung erfolgt – soweit möglich – im Rahmen einer körperlichen Bestandsaufnahme durch Zählen, Messen, Wiegen und Schätzen. Ziel der Inventur ist das Anfertigen eines Inventars.

Jahresabschluss

Der Jahresabschluss ist die jährliche Zusammenfassung des externen Rechnungswesens und dokumentiert das Ergebnis der Verwaltungstätigkeit bzw. die Ausführung des Haushaltsplans. Hauptbestandteile des Jahresabschlusses sind die drei Komponenten Bilanz, Ergebnisrechnung und Finanzrechnung. Der Jahresabschluss hat im Wesentlichen folgende Funktionen: Kontrolle, Information und Rechenschaftsregelung, Dokumentation und Erfolgsermittlung.

Jahresfehlbetrag

Falls in der Ergebnisrechnung die Aufwendungen höher sind als die Erträge, ergibt sich ein Verlust, der als Jahresfehlbetrag bezeichnet wird; ein Jahresfehlbetrag mindert das „Eigenkapital“.

Jahresüberschuss

Wenn in der Ergebnisrechnung die Erträge höher als die Aufwendungen sind, ergibt sich ein Gewinn, der einen Jahresüberschuss darstellt; Jahresüberschüsse erhöhen das „Eigenkapital“.

Konsolidierter Gesamtabschluss

Der konsolidierte Gesamtabchluss stellt die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune so dar, als ob es sich bei ihr und den zu konsolidierenden wirtschaftlich verselbständigten Aufgabenträgern (z. B. Gesellschaften) um eine wirtschaftliche und rechtliche Einheit handeln würde.

Kontenrahmen

Organisationspläne für die Buchführung der Betriebe/Organisationseinheiten einer bestimmten Branche. Sie sollen Ordnung und Übersicht in die Vielzahl der Konten bringen. Sie sind Modelle für den jeweiligen Wirtschaftszweig. Ihr Zweck besteht in der einheitlichen Ausrichtung der Buchführungsorganisation. Durch sie wird die gleichmäßige Buchung der Geschäftsvorfälle in den verschiedenen Betrieben/Organisationseinheiten gewährleistet. Gem. § 4 Abs. 2 KomHKVO ist der Kontenrahmen vom Niedersächsischen Landesamt für Statistik verbindlich festgelegt worden.

Kosten

In Geld bewerteter Verbrauch an Gütern/Dienstleistungen zur betrieblichen Leistungserstellung innerhalb einer Periode.

Kostenarten

Beschreibung des bei der betrieblichen Leistungserstellung entstehenden Werteverzehrs in bestimmten Kategorien; gegliedert nach der Art der verbrauchten Produktionsfaktoren in Personalkosten, Sachkosten (Material, Fremdleistungen) etc.

Kostenartenrechnung

Erste Stufe der Kosten- und Leistungsrechnung („Welche Kosten sind angefallen?“).

Gibt Auskunft über die betragsmäßige Entwicklung einzelner Kostenarten in der Abrechnungsperiode, über die Kostenstruktur der Organisationseinheit und damit über den Wert der in einem bestimmten Zeitraum verbrauchten unterschiedlichen Arten von Produktionsfaktoren.

Kostenstelle

Ort, an dem Kosten entstehen mit zugehörigen (Führungs-) Verantwortlichkeiten.

Um wirksame Wirtschaftlichkeitskontrollen durchführen zu können, sollte eine Identität von Kostenstelle und Verantwortungsbereich angestrebt werden.

Kostenstellen sind nach funktionalen, organisatorischen oder räumlichen Aspekten abgegrenzte Leistungs- bzw. Verantwortungsbereiche, denen die von ihnen verursachten Kosten(arten) zugerechnet/zugewiesen werden (z. B. Fachbereiche, Abteilungen).

Kostenstellenrechnung

Zweite Stufe der Kosten- und Leistungsrechnung („Wo sind die Kosten angefallen?“).

Hat die Aufgabe, die anfallenden Kostenarten verursachungsgerecht auf die Kostenstellen zuzuordnen, um so deren Kostenverbrauch zu überwachen.

Kostenträger

In der Regel an der Struktur der Produkte orientierte Kostenzurechnungsobjekte, die zuzuordnen und verdeutlichen, wofür Kosten entstanden sind.

Kostenträgerrechnung

Dritte Stufe der Kosten- und Leistungsrechnung („Wofür sind die Kosten angefallen?“).

Hat die Aufgabe, die anfallenden Kostenarten verursachungsgerecht auf die Kostenträger zuzuordnen, um so deren Kostendeckung zu überwachen, u. a. mit dem Ziel der Ermittlung von Stückkosten und Verrechnungspreisen.

Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)

Teilgebiet des kaufmännischen Rechnungswesens („internes“ Rechnungswesen), in dem Kosten und Leistungen erfasst, gespeichert, den verschiedensten Bezugsgrößen zugeordnet und für spezielle Zwecke ausgewertet werden.

Die KLR gliedert sich in die Kostenarten- (Welche?), die Kostenstellen- (Wo?) und die Kostenträger- (Wofür?) –rechnung.

Leistung

Leistungen (i. S. d. KLR) sind in Geld bewertete, im Produktionsprozess entstandene Güter und Dienstleistungen.

Liquidität

Liquidität ist die Fähigkeit und Bereitschaft einer Organisationseinheit, ihren bestehenden Zahlungsverpflichtungen termingerecht und betragsgenau nachzukommen.

Liquiditätskredite

Kredite zur Überbrückung des verzögerten Eingangs von Deckungsmitteln durch in der Regel kurzfristige Bankverbindlichkeiten, insbesondere Kontokorrentkredite, soweit keine anderen Mittel zur Verfügung stehen.

Nettoposition

Siehe Eigenkapital.

Niederstwertprinzip

Bewertungsgrundsatz für Vermögensgegenstände; das Niederstwertprinzip besagt allgemein, dass Vermögensgegenstände, sofern mehrere Bilanzwerte möglich sind, mit dem niedrigeren Wert in der Bilanz angesetzt werden müssen. Korrespondierend zum Niederstwertprinzip gilt für die Bewertung von Verbindlichkeiten das Höchstwertprinzip.

Nutzungsdauer

Unter der Nutzungsdauer wird im Allgemeinen die betriebsübliche Nutzungsdauer eines Anlagegutes verstanden; zu unterscheiden sind die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer (von einer Lieferfirma angegebene, erfahrungsgemäß mindestens erreichbare Dauer der Einsatzfähigkeit), die wirtschaftliche Nutzungsdauer und die technische Nutzungsdauer.

Vom Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport ist eine Abschreibungstabelle mit Nutzungsdauern herausgegeben worden.

Output

Der Output ist das außerhalb der jeweiligen Organisationseinheit erkennbare und nachgefragte Ergebnis der Produktherstellung dieser Organisationseinheit (externe und interne Produkte der Kommunalverwaltung).

Output orientiert

Ausrichtung von Planungs-, Steuerungs- und Kontrollmechanismen an Leistungsausbringungsmenge und –wert bei Erstellung eines Produkts oder einer Leistung mit den zur Verfügung gestellten Mitteln, Ressourcen.

Passiva

Als Passiva ist die Summe der Positionen (auf der rechten Seite) der Bilanz definiert, die die Mittelherkunft abbilden. Dazu zählen die Nettoposition, die Schulden, die Rückstellungen und die passiven Rechnungsabgrenzungsposten. Das buchhalterische Verfahren zur Erfassung der Passiva wird als Passivierung bezeichnet. Auf der linken Seite der Bilanz sind die Aktiva aufgeführt, die die Mittelverwendung zeigen.

periodengerecht

Zuordnung von Aufwendungen und Erträgen zum Zeitraum ihrer Entstehung bzw. wirtschaftlichen Zugehörigkeit in der tatsächlichen oder erwarteten Höhe unabhängig vom Zeitpunkt des tatsächlichen Geldflusses; entscheidender Unterschied von kameralem, zahlungsorientiertem und betriebswirtschaftlichem, ergebnisorientiertem Rechnungswesen-Ansatz; antizipiert z. B. in Form von Rückstellungen die zukünftigen aufwandsmäßigen Auswirkungen heutiger Entscheidungen, evtl. abgezinst auf den Barwert (z. B. Pensionsrückstellungen), wenn größere Zeiträume betroffen sind.

Produkt

Ein kommunales Produkt ist eine Leistung oder eine Gruppe von Leistungen, die von Stellen außerhalb der Produkterbringung (innerhalb und außerhalb der Verwaltung) nachgefragt wird und für die normalerweise ein Preis zu zahlen wäre. Es gibt externe und interne Produkte. Insgesamt spiegeln die Produkte einer Kommune deren Leistungs- oder Sachziele wider.

Produktbereich

Produktgruppen werden thematisch zu Produktbereichen zusammengefasst.

Produktgruppe

Produkte werden thematisch zu Produktgruppen zusammengefasst.

Produktrahmen

Organisationsplan, der Ordnung und Übersicht in die Produkte bringen soll. Gem. § 4 Abs. 2 KomHKVO ist der Produktrahmen vom Niedersächsischen Landesamt für Statistik verbindlich festgelegt worden und enthält Produktbereiche und Produktgruppen.

Rechnungsabgrenzungsposten (RAP)

Rechnungsabgrenzungsposten dienen der zutreffenden Ermittlung des Periodengewinns, indem Aufwendungen und Erträge dem Wirtschaftsjahr zugeordnet werden, durch das sie – wirtschaftlich betrachtet – verursacht sind. RAP auf der Aktivseite der Bilanz weisen Ausgaben vor dem Abschlussstichtag aus, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. RAP auf der Passivseite sind Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, die Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Typische Geschäftsvorfälle, die zur Bildung von RAP führen, sind Vorauszahlungen für Miete, Pacht und Versicherungen.

Ressourcen

Zur Verfügung gestellte Geld-, Sach- oder Personalmittel für die Erfüllung einer Aufgabe/Erstellung eines Produktes, einer Leistung.

Rücklagen

Rücklagen sind Teil des „Eigenkapitals“. Sie sind die Differenz zwischen Aktiva und allen übrigen Passivposten. Änderungen der Rücklage ergeben sich durch die mögliche Zuführung von Jahresüberschüssen und durch die Entnahme zur Abdeckung von Jahresfehlbeträgen.

Rückstellungen

Rückstellungen sind Verpflichtungen, die dem Grund nach zu erwarten, aber deren Höhe oder Fälligkeit noch ungewiss sind. Durch die Bildung der Rückstellungen sollen die später zu leistenden Auszahlungen den Perioden ihrer Verursachung zugerechnet werden. Typische Beispiele für Rückstellungen sind Pensionsrückstellungen, Rückstellungen für Provisionen, Prozessrisiken, Garantieverpflichtungen. Rückstellungen sind Teil des Fremdkapitals (Passiva).

Schlussbilanz

Die Schlussbilanz ist die Bilanz zum Abschlussstichtag bzw. am Ende der Rechnungsperiode. Sie wird aus den Bestandskonten entwickelt. Die Schlussbilanz einer Rechnungsperiode ist gleichzeitig Eröffnungsbilanz/Anfangsbilanz der darauf folgenden Rechnungsperiode.

Schulden

Nach § 55 Abs. 3 Ziffer 2 KomHKVO sind auf der Passivseite der kommunalen Bilanz u.a. die Schulden auszuweisen. Sie werden unter Berücksichtigung des Höchstwertprinzips mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Die Bilanzposition Schulden ist nach dieser Vorschrift wie folgt zu unterteilen:

- 2.1 Geldschulden
- 2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften
- 2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
- 2.4 Transferverbindlichkeiten
- 2.5 sonstige Verbindlichkeiten

Zu den Geldschulden (Ziffer 2.1) gehören Anleihen, Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen sowie Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten und sonstige Geldschulden. Die Geldschulden sind die Vergleichsgröße für die Schulden, die in der Vergangenheit im kameralistischen System gezeigt wurden. Es handelt sich dabei um Schulden aus der Aufnahme von Investitionskrediten oder von Kassenkrediten. Um auch zukünftig die Entwicklung dieser wichtigen finanzwirtschaftlichen Kenngröße aufzeigen zu können, müsste der Vergleich der kameralen Schulden mit den doppischen Geldschulden erfolgen.

Verbundene Unternehmen

In NKomVG und KomHKVO ist der Begriff des verbundenen Unternehmens nicht definiert, deshalb erfolgt ein Rückgriff auf § 271 HGB. Danach sind verbundene Unternehmen solche Unternehmen, die als Mutter- oder Tochterunternehmen (§ 290 HGB) in den Konzernabschluss eines Mutterunternehmens nach den Vorschriften über die Vollkonsolidierung einzu beziehen sind, das als oberstes Mutterunternehmen den am weitest gehenden Konzernabschluss nach dem zweiten Unterabschnitt aufzustellen hat, auch wenn die Aufstellung unterbleibt, oder das einen befreienden Konzernabschluss nach § 291 HGB oder nach einer nach § 292 HGB erlassenen Rechtsverordnung aufstellt oder aufstellen könnte; Tochterunternehmen, die nach § 296 HGB nicht einbezogen werden, sind ebenfalls verbundene Unternehmen. Somit bilden Anteile an verbundenen Unternehmen einen Sonderfall der Beteiligung. Ein Mutter-Tochter-Verhältnis nach § 290 HGB liegt vor, wenn das Mutterunternehmen auf das Tochterunternehmen unmittelbar oder mittelbar einen beherrschenden Einfluss ausüben kann. Maßgeblich für die Beurteilung eines beherrschenden Einflusses sind die in § 290 Abs. 2 HGB genannten Kriterien.

Vermögen

Im Rechnungswesen Teil der Aktivseite der Bilanz.

Vorsichtsprinzip

Das Vorsichtsprinzip ist ein allgemeiner Bilanzierungsgrundsatz des HGB. Demnach muss vorsichtig bewertet werden, d.h. alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, sind zu berücksichtigen; dies gilt auch, wenn die Risiken und Verluste erst zwischen Abschlussstichtag und Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Das Vorsichtsprinzip soll auch den Gläubigerschutz gewährleisten, indem der Bilanzierende sich nicht „reicher“ rechnet, sondern eher „ärmer“.

3. Verwaltungsgliederungsplan

Verwaltungsgliederungsplan

| | | | |
|----------|---|----------|--|
| 1 | Allgemeine Verwaltung | 5 | Sozial- und Gesundheitsverwaltung |
| 01 | Fachbereich Zentrale Steuerung | 0500 | Sozialreferat |
| 0100 | Referat Steuerungsdienst | 50 | Fachbereich Soziales und Gesundheit |
| 0120 | Referat Stadtentwicklung und Statistik | 51 | Fachbereich Kinder, Jugend und Familie |
| 0130 | Referat Kommunikation | | |
| 0140 | Referat Rechnungsprüfungsamt | | |
| 0150 | Gleichstellungsreferat | | |
| 0300 | Rechtsreferat | 6 | Bauverwaltung |
| 10 | Fachbereich Zentrale Dienste | 0600 | Baureferat |
| | | 0610 | Stadtbild und Denkmalpflege |
| | | 60 | Fachbereich Bauordnung und Brandschutz |
| 2 | Finanzverwaltung | 0620 | Referat Brandschutz und Wiederkehrende Prüfungen |
| 20 | Fachbereich Finanzen | 0630 | Referat Bauordnung |
| 0200 | Referat Haushalt, Controlling und Beteiligungen | 61 | Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz |
| 3 | Rechts-, Sicherheits- und Ordnungsverwaltung | 65 | Fachbereich Hochbau und Gebäudemangement |
| 32 | Fachbereich Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit | 66 | Fachbereich Tiefbau und Verkehr |
| 37 | Fachbereich Feuerwehr | 67 | Fachbereich Stadtgrün und Sport |
| | | 0670 | Sportreferat |
| 4 | Schul- und Kulturverwaltung | 8 | Verwaltung für Wirtschaft und Verkehr |
| 40 | Fachbereich Schule | 0800 | Stabsstelle Wirtschaftsdezernat |
| 0400 | Stabsstelle Bildungsbüro | | |
| 41 | Fachbereich Kultur und Wissenschaft | | |
| 0412 | Referat Stadtbibliothek | | |
| 0413 | Referat Städtisches Museum | | |
| 0414 | Referat Stadtarchiv | | |

4. Übersicht über die Produktgruppen

Übersicht über die Produktgruppen

gemäß § 1 Abs. 2 Ziffer 11 KomHKVO

Datengrundlage: Verbindlicher Produktrahmen II/2 für Niedersachsen gemäß Bekanntmachung des LSKN vom 25.04.2017

Die Niedersächsische Landesstatistikbehörde hat gemäß § 4 Abs. 2 der KomHKVO den verbindlichen Produktrahmen festgelegt. In dem Produktrahmen werden Produktbereiche (zweistellig) und Produktgruppen (dreistellig) verbindlich vorgegeben - lediglich im Produktbereich 11 sind die Produktgruppen frei definierbar. Die Produktbereiche dienen dazu, mehrere Produktgruppen zusammen zu fassen.

Bei der Stadt Braunschweig wird die Produktgruppe vierstellig geführt, um eine weitere Unterteilung zu ermöglichen. Die Produktgruppen sind wie folgt aufgebaut:

1 . X X . X X X X

Produktbereich Produktgruppe

Zusätzlich gibt es bei der Stadt Braunschweig Produktgruppen für Vorleistungen (1.99.XXXX) für einige Teilhaushalte, die aber im Regelfall keine Planwerte enthalten.

| Produktbereich/Produktgruppe | | Teilhaushalt |
|------------------------------|--|--|
| 1.11 | Innere Verwaltung | |
| 1.11.1110 | Politische Gremien | Politische Gremien |
| 1.11.1111 | Politische Gremien FB 50 (Sozialvers.) | FB 50 Soziales und Gesundheit |
| 1.11.1115 | Verwaltungsführung | Verwaltungsführung |
| 1.11.1116 | Steuerungsdienst | FB 01 Zentrale Steuerung |
| 1.11.1117 | Verwaltungsführung Dez. III | Ref. 0600 Baureferat |
| 1.11.1120 | Rechnungsprüfung | Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt |
| 1.11.1125 | Rechtsangelegenheiten | FB 01 Zentrale Steuerung |
| 1.11.1130 | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | FB 01 Zentrale Steuerung |
| 1.11.1135 | Herstellung d. Geschlechtergerechtigkeit | Ref. 0150 Gleichstellungsreferat |
| 1.11.1140 | Personalvertretung | Personalvertretung |
| 1.11.1145 | Zentrale Dienste | FB 10 Zentrale Dienste |
| 1.11.1150 | Personalverwaltung | FB 10 Zentrale Dienste |
| 1.11.1151 | Zentrale Aufgaben Personal | FB 10 Zentrale Dienste |
| 1.11.1152 | Kosten der Ausbildung dezentral | FB 10 Zentrale Dienste |
| 1.11.1153 | Personalwirtschaft/-entw., Organisation | FB 10 Zentrale Dienste |
| 1.11.1155 | Informations- u. Kommunikationstechn. | FB 10 Zentrale Dienste |
| 1.11.1160 | Finanzmanagement und Rechnungswesen | FB 20 Finanzen |
| 1.11.1165 | Immobilienmanagement | FB 20 Finanzen |
| 1.11.1166 | Sonst. Grundst./Gebäudemanagement | FB 20 Finanzen |
| 1.11.1167 | Gebäudemanagement | FB 20 Finanzen |
| 1.11.1170 | Graphik-Service-Center | FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz |
| 1.12 | Sicherheit und Ordnung | |
| 1.12.1210 | Statistik und Wahlen | Ref. 0120 Stadtentwicklung und Statistik |
| 1.12.1221 | Ordnungsangelegenheiten FB 32 | FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit |
| 1.12.1222 | Ordnungsangelegenheiten FB 50 | FB 50 Soziales und Gesundheit |
| 1.12.1223 | Verkehrsbehörde | FB 66 Tiefbau und Verkehr |
| 1.12.1260 | Brandschutz | FB 37 Feuerwehr |
| 1.12.1270 | Rettungsdienst | FB 37 Feuerwehr |
| 1.12.1280 | Abwehr Großschadenslagen/Katastrophen | FB 37 Feuerwehr |

| | | |
|-----------|--|---|
| 1.21 | Schulträgeraufgaben | |
| 1.21.2110 | Grundschulen | FB 40 Schule |
| 1.21.2120 | Hauptschulen | FB 40 Schule |
| 1.21.2130 | Kombinierte Grund- und Hauptschulen | FB 40 Schule |
| 1.21.2150 | Realschulen | FB 40 Schule |
| 1.21.2170 | Gymnasien, Kollegs | FB 40 Schule |
| 1.21.2180 | Gesamtschulen | FB 40 Schule |
| 1.21.2210 | Förderschulen | FB 40 Schule |
| 1.21.2310 | Berufliche Schulen | FB 40 Schule |
| 1.21.2410 | Schülerbeförderung | FB 40 Schule |
| 1.21.2430 | Sonstige schulische Aufgaben | FB 40 Schule |
| 1.21.2431 | Sonstige schulische Aufgaben | FB 50 Soziales und Gesundheit |
| 1.25 | Kultur | |
| 1.25.2500 | Verwaltung kultureller Angelegenheiten | Kultur und Wissenschaft |
| 1.25.2511 | Wissenschaft und Forschung | Kultur und Wissenschaft |
| 1.25.2512 | Literatur/Raabe-Haus (Kulturinstitut) | Kultur und Wissenschaft |
| 1.25.2514 | Wissenschaft und Forschung (Stadtarchiv) | Kultur und Wissenschaft |
| 1.25.2515 | Wohnraum für Studierende | FB 20 Finanzen |
| 1.25.2521 | Museen, Sammlungen, Ausstell. (Museum) | Kultur und Wissenschaft |
| 1.25.2522 | Bildende Kunst | Kultur und Wissenschaft |
| 1.25.2523 | Bildende Kunst (Vermietung) | FB 20 Finanzen |
| 1.25.2610 | Theater | Kultur und Wissenschaft |
| 1.25.2620 | Musikpflege | Kultur und Wissenschaft |
| 1.25.2630 | Musikschulen | Kultur und Wissenschaft |
| 1.25.2710 | Volkshochschulen | FB 20 Finanzen |
| 1.25.2720 | Büchereien | Kultur und Wissenschaft |
| 1.25.2732 | Förderung der Erwachsenenbildung | FB 40 Schule |
| 1.25.2733 | Sonst. Volksbildung (Roter Saal/Brunsv.) | Kultur und Wissenschaft |
| 1.25.2734 | Sonstige Volksbildung (KPW) | Kultur und Wissenschaft |
| 1.25.2811 | Heimat- und sonstige Kulturpflege | Kultur und Wissenschaft |
| 1.25.2812 | Heimatpfleger | FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz |
| 1.25.2813 | Heimat- und sonstige Kulturpflege | FB 20 Finanzen |
| 1.25.2910 | Förderung v. Kirchengemeinden etc. | FB 20 Finanzen |
| 1.31 | Soziale Hilfen | |
| 1.31.3111 | Hilfe zum Lebensunterh. (3.Kap.SGB XII) | FB 50 Soziales und Gesundheit |
| 1.31.3112 | Hilfe zur Pflege (7. Kap. SGB XII) | FB 50 Soziales und Gesundheit |
| 1.31.3113 | Eingliederungshilfe für behind. Menschen | FB 50 Soziales und Gesundheit |
| 1.31.3114 | Hilfen zur Gesundheit | FB 50 Soziales und Gesundheit |
| 1.31.3115 | H.z.Überwind. bes. soz. Schw./in and.L. | FB 50 Soziales und Gesundheit |
| 1.31.3116 | Grundsicher. i. Alt. u. b. Erwerbsmind. | FB 50 Soziales und Gesundheit |
| 1.31.3117 | Zahlungen Quotales System | FB 50 Soziales und Gesundheit |
| 1.31.3118 | Hilfe zur Pflege (7. Kap. SGB XII) | FB 50 Soziales und Gesundheit |
| 1.31.3119 | Verwalt. d. Soz.hilfe (ohne Verw. Einr.) | FB 50 Soziales und Gesundheit/ Ref. 0500 Sozialreferat |
| 1.31.3121 | Leistungen für Unterkunft und Heizung | FB 50 Soziales und Gesundheit |
| 1.31.3122 | Eingliederungsleistungen | FB 50 Soziales und Gesundheit |
| 1.31.3123 | Einmalige Leistungen | FB 50 Soziales und Gesundheit |
| 1.31.3126 | Bildungs- und Teilhabepaket SGB II | FB 50 Soziales und Gesundheit |
| 1.31.3129 | Verwalt. d. Grundsich. f. Arb.suchende | FB 50 Soziales und Gesundheit |
| 1.31.3130 | Leist. n. d. Asylbewerberleist.gesetz | FB 50 Soziales und Gesundheit |
| 1.31.3151 | Soz. Einr. f. Ältere (ohne Pfl.einr.) | FB 50 Soziales und Gesundheit |
| 1.31.3152 | Soz. Einr. f. pfl.bed. ält. Menschen | FB 50 Soziales und Gesundheit |

| | | |
|-----------|--|--|
| 1.31.3153 | Soz. Einr. f. Menschen mit Behind. | FB 50 Soziales und Gesundheit |
| 1.31.3154 | Soz. Einricht. f. Wohnungslose | FB 50 Soziales und Gesundheit |
| 1.31.3155 | Soz. Einr. f. Aussiedler und Ausländer | FB 50 Soziales und Gesundheit |
| 1.31.3156 | Andere soziale Einrichtungen | FB 50 Soziales und Gesundheit |
| 1.31.3157 | Frauenhäuser | FB 50 Soziales und Gesundheit |
| 1.31.3159 | sonstige soziale Einrichtungen | FB 50 Soziales und Gesundheit |
| 1.31.3210 | Leist. n. d. Bundesversorgungsgesetz | FB 50 Soziales und Gesundheit |
| 1.31.3410 | Unterhaltsvorschussleistungen | FB 51 Kinder, Jugend und Familie |
| 1.31.3430 | Betreuungsleistungen | FB 50 Soziales und Gesundheit |
| 1.31.3440 | Hilfe f. Heimkehrer u. polit. Häftlinge | FB 50 Soziales und Gesundheit |
| 1.31.3450 | Landesblindengeld | FB 50 Soziales und Gesundheit |
| 1.31.3460 | Wohngeld | FB 50 Soziales und Gesundheit |
| 1.31.3470 | Bildungs- und Teilhabepaket §6b BKGG | FB 50 Soziales und Gesundheit |
| 1.31.3511 | Krankenversorgung nach dem LAG örtl. | FB 50 Soziales und Gesundheit |
| 1.31.3517 | Sonst. Soz. Angelegenh. örtlich | FB 50 Soziales und Gesundheit |
| 1.31.3518 | Versicherungsangelegenheiten | FB 50 Soziales und Gesundheit |
| 1.31.3519 | Verwalt. d. sonst. soz. Hilfen u. Leist. | FB 50 Soziales und Gesundheit |
| 1.36 | Kinder-, Jugend- und Familienhilfe | |
| 1.36.3610 | Förd. v. Kindern in Tageseinrichtungen | FB 51 Kinder, Jugend und Familie |
| 1.36.3620 | Jugendarbeit | FB 51 Kinder, Jugend und Familie |
| 1.36.3630 | Sonst.Leist.z.Förd.jung.Mensch./Familien | FB 51 Kinder, Jugend und Familie |
| 1.36.3650 | Tageseinrichtungen für Kinder | FB 51 Kinder, Jugend und Familie |
| 1.36.3651 | Tageseinrichtungen für Kinder | FB 50 Soziales und Gesundheit |
| 1.36.3660 | Einrichtungen der Jugendarbeit | FB 51 Kinder, Jugend und Familie |
| 1.36.3670 | Sonstige Einrichtungen | FB 51 Kinder, Jugend und Familie |
| 1.41 | Gesundheitsdienste | |
| 1.41.4110 | Krankenhäuser | FB 20 Finanzen |
| 1.41.4120 | Gesundheitseinrichtungen | FB 50 Soziales und Gesundheit |
| 1.41.4140 | Maßnahmen der Gesundheitspflege | FB 50 Soziales und Gesundheit |
| 1.42 | Sportförderung | |
| 1.42.4210 | Förderung des Sports | FB 67 Stadtgrün und Sport |
| 1.42.4241 | Betrieb v. Sportstätten | FB 67 Stadtgrün und Sport |
| 1.42.4242 | Sportstätten Stadion u. Stadtbad | FB 20 Finanzen |
| 1.42.4244 | Sportstätten (Verpachtung) | FB 20 Finanzen |
| 1.51 | Räumliche Planung und Entwicklung | |
| 1.51.5111 | Stadtplanung | FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz |
| 1.51.5112 | Geoinformation | FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz |
| 1.51.5113 | Zentraler Bürgerservice | FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz |
| 1.51.5114 | Stadtentw., -forschung, Europaangel. | Ref. 0120 Stadtentwicklung und Statistik |
| 1.51.5115 | Verkehrsplanung | FB 66 Tiefbau und Verkehr |
| 1.51.5116 | Sanierungsplanung und -durchführung | FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz |
| 1.51.5117 | Vorbereitende Bauleit-, Standortplanung | FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz |
| 1.51.5118 | Stadtbildgestaltung | Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege |
| 1.51.5119 | Landsch.-, Freiraum-,Grünordnungsplanung | FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz |
| 1.52 | Bauen und Wohnen | |
| 1.52.5210 | Baurecht | FB 60 Bauordnung und Brandschutz |
| 1.52.5211 | Brandschutz / Wiederkehrende Prüfungen | FB 60 Bauordnung und Brandschutz |
| 1.52.5221 | Wohnbauförderung | FB 50 Soziales und Gesundheit |
| 1.52.5222 | Wohnungsbaugesellschaften | FB 20 Finanzen |
| 1.52.5223 | Wohnungsbaudarlehen | FB 20 Finanzen |
| 1.52.5224 | Wohnungsbauförderung | FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz |
| 1.52.5225 | Wohnungsbauwirtschaft | Ref. 0600 Baureferat |

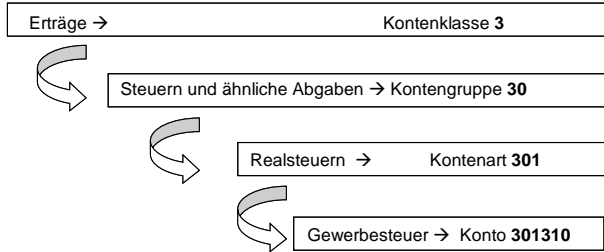
| | | |
|-----------|---------------------------------------|--|
| 1.52.5231 | Denkmalschutz/-pflege | Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege |
| 1.52.5232 | Denkmalschutz und Pflege | Ref. 0600 Baureferat |
| 1.53 | Ver- und Entsorgung | |
| 1.53.5350 | Kombinierte Versorgung | FB 20 Finanzen |
| 1.53.5371 | Tierkörperbeseitigung | FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit |
| 1.53.5372 | Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht | FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz |
| 1.53.5380 | Entwässerung und Abwasserbeseitigung | FB 20 Finanzen |
| 1.53.5382 | Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht | FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz |
| 1.54 | Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV | |
| 1.54.5400 | Verkehrsflächen | FB 66 Tiefbau und Verkehr |
| 1.54.5450 | Straßenreinigung und -beleuchtung | FB 66 Tiefbau und Verkehr |
| 1.54.5460 | Parkeinrichtungen | FB 66 Tiefbau und Verkehr |
| 1.54.5461 | Parkhäuser (Verpachtung) BgA | FB 20 Finanzen |
| 1.54.5470 | ÖPNV | FB 20 Finanzen |
| 1.54.5480 | Sonstiger Personen und Güterverkehr | FB 20 Finanzen |
| 1.55 | Natur- und Landschaftspflege | |
| 1.55.5510 | Öffentliches Grün / Landschaftspflege | FB 67 Stadtgrün und Sport |
| 1.55.5520 | Öffentliche Gewässer / Wasserbau | FB 20 Finanzen |
| 1.55.5521 | Öffentliche Gewässer / Wasserläufe | FB 66 Tiefbau und Verkehr |
| 1.55.5530 | Friedhofs- und Bestattungswesen | FB 67 Stadtgrün und Sport |
| 1.55.5540 | Natur- und Landschaftspflege | FB 67 Stadtgrün und Sport |
| 1.55.5550 | Land- und Forstwirtschaft | FB 67 Stadtgrün und Sport |
| 1.56 | Umweltschutz | |
| 1.56.5610 | Umweltschutz | FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz |
| 1.56.5611 | Umweltschutzmaßnahmen FB 66 | FB 66 Tiefbau und Verkehr |
| 1.57 | Wirtschaftsförderung und Tourismus | |
| 1.57.5711 | Wirtschaftsförderung | Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat |
| 1.57.5712 | Wirtschaftsförderung - Gesellschaften | FB 20 Finanzen |
| 1.57.5731 | Allgemeine Einrichtungen/Unternehmen | FB 20 Finanzen |
| 1.57.5732 | Allgemeine Einrichtungen FB 10 | FB 10 Zentrale Dienste |
| 1.57.5733 | Allgemeine Einrichtungen FB 32 | FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit |
| 1.61 | Allgemeine Finanzwirtschaft | |
| 1.61.6110 | Allgemeine Finanzwirtschaft | Allgemeine Finanzwirtschaft |
| 1.61.6120 | Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft | Allgemeine Finanzwirtschaft |
| 1.99 | Vorleistungen | |
| 1.99.0600 | Vorleistungen Ref. 0600 | Ref. 0600 Baureferat |
| 1.99.1000 | Vorleistungen FB 10 | FB 10 Zentrale Dienste |
| 1.99.2000 | Vorleistungen FB 20 | FB 20 Finanzen |
| 1.99.5000 | Vorleistungen FB 50 | FB 50 Soziales und Gesundheit |
| 1.99.6100 | Vorleistungen FB 61 | FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz |
| 1.99.6700 | Vorleistungen FB 67 | FB 67 Stadtgrün und Sport |

5. Übersicht über die Konten

| |
|---|
| Gesetzliche Gliederung gemäß KomHKVO für den Ergebnis- und Finanzhaushalt |
| Kontenrahmen → Kontenklasse (1. Stelle des Kontos) |
| Kontenrahmen → Kontengruppe (1.+2. Stelle des Kontos) |
| Kontenrahmen → Kontenart (1. - 3. Stelle des Kontos) |
| Kontenrahmen → Konto (1. - 6. Stelle) |

Datengrundlage: Verbindlicher Kontenrahmen II/2 für Niedersachsen gemäß Bekanntmachung des LSKN vom 06.06.2014

Lesebeispiel: Zuordnung anhand des Kontos Gewerbesteuer



| Ergebnishaushalt (Ertrags- und Aufwandskonten) | Bezeichnung | Finanzhaushalt (Einzahlungs- und Auszahlungskonten) | zusätzliche Hinweise des FB 20 |
|---|--|--|--|
| 3 | Erträge / Einzahlungen | 6 | |
| KomHKVO § 2 Abs. 2 Nr. 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | KomHKVO § 3 Nr. 1 a | |
| 30 | Steuern und ähnliche Abgaben | | |
| 301 | Realsteuern | | |
| 301110 | Grundsteuer A | 601110 | |
| 301210 | Grundsteuer B | 601210 | |
| 301310 | Gewerbesteuer | 601310 | |
| 301320 | Gewerbesteuer manuelle Buchungen | nicht zahlungswirksam | |
| 301390 | Ertrag niedergeschlag. Forderung Gewerbesteuer - Vorjahre | 601390 | |
| 302 | Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern | | |
| 302110 | Gemeindeanteil an der Einkommensteuer | 602110 | |
| 302210 | Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer | 602210 | |
| 303 | Sonstige Gemeindesteuern | | |
| 303110 | Vergnügungssteuer für die Vorführung von Bildstreifen | 603110 | |
| 303120 | Sonstige Vergnügungssteuer | 603120 | |
| 303130 | Vergnügungssteuer Automaten | 603130 | |
| 303210 | Hundsteuer | 603210 | |
| 303910 | Sonstige örtliche Steuern | 603910 | |
| 305 | Ausgleichsleistungen | | |
| 305210 | Ausgleichsleistungen des Landes aus der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitsuchende | 605210 | |
| KomHKVO § 2 Abs. 2 Nr. 2 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen, außer für Investitionstätigkeit | KomHKVO § 3 Nr. 1 b | |
| 31 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | | |
| 311 | Schlüsselzuweisungen | | |
| 311110 | Schlüsselzuweisungen vom Land | 611110 | |
| 312 | Bedarfszuweisungen | | |
| 312110 | Bedarfszuweisungen vom Land | 612110 | |
| 313 | Sonstige allgemeine Zuweisungen | | |
| 313010 | Allgemeine Zuweisungen vom Bund | 613010 | |
| 313110 | Allgemeine Zuweisungen vom Land | 613110 | |
| 313120 | Zuweisungen übertrag. Wirkungskreis, außerhalb FAG | 613120 | |
| 313210 | Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden | 613210 | |
| 314 | Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke | | Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen bei 681 |
| 314010 | Zuweisungen vom Bund | 614010 | |
| 314110 | Zuweisungen vom Land | 614110 | |
| 314113 | IM Zuweisungen vom Land | 614113 | neu 10/2011 |
| 314120 | Zuweisungen Festwert vom Land | 614120 | |
| 314210 | Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden | 614210 | |
| 314310 | Zuweisungen von Zweckverbänden | 614310 | |
| 314410 | Zuweisungen von sonstigen öffentlichen Bereichen | 614410 | |
| 314510 | Zuschüsse von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen | 614510 | |
| 314610 | Zuschüsse von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen | 614610 | |
| 314710 | Zuschüsse von privaten Unternehmen | 614710 | |
| 314713 | IM Zuschüsse von privaten Unternehmen | 614713 | neu 10/2011 |
| 314720 | Zuschüsse Festwert von privaten Unternehmen | 614720 | |
| 314810 | Zuschüsse von übrigen Bereichen | 614810 | |
| 314813 | IM Zuschüsse von übrigen Bereichen | 614813 | neu 10/2011 |
| 314820 | Zuschüsse Festwert von übrigen Bereichen | 614820 | |
| 316 | Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen | | |
| 316110 | Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (nicht zweckgebunden) | nicht zahlungswirksam | |
| 316120 | Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (zweckgebunden) | nicht zahlungswirksam | |
| 316125 | Laufende Projekte - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (zweckgebunden) | nicht zahlungswirksam | |
| 316200 | Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen für Sammelposten | nicht zahlungswirksam | |
| 316210 | Manuelle Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (nicht zweckgebunden) | nicht zahlungswirksam | |
| 316220 | Manuelle Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (zweckgebunden) | nicht zahlungswirksam | |
| 316999 | manuelle Auflösung SoPo unterjährige Abschlüsse | nicht zahlungswirksam | |
| 318 | Allgemeine Umlagen | | |
| 318210 | Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden | 618210 | |
| 319 | Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen des Bundes | | |
| 319110 | Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitsuchende | 619110 | |
| 319120 | Leistungsbeteiligung beim Arbeitslosengeld II | 619120 | |
| 319130 | Leistungsbeteiligung bei der Eingliederung von Arbeitsuchenden | 619130 | |

| Ergebnishaushalt (Ertrags- und Aufwandskonten) | Bezeichnung | Finanzaushalt (Einzahlungs- und Auszahlungskonten) | zusätzliche Hinweise des FB 20 |
|--|--|--|--------------------------------|
| KomHKVO § 2 Abs. 2 Nr. 4 | Sonstige Transfererträge / -einzahlungen | KomHKVO § 3 Nr. 1 c | |
| 32 | Sonstige Transfererträge | | |
| 321 | Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen | | |
| | Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz | | |
| 321110 | Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz avE, Kostenersatz avE örtliche Träger | 621110 | |
| 321120 | Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz avE, Kostenersatz avE überörtliche Träger | 621120 | |
| 321130 | Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz avE, Kostenersatz avE Kommunale Altenpflege | 621130 | |
| 321140 | Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz avE, Kostenersatz avE Aufnahme Gesetz | 621140 | |
| 321150 | Kostenersatz außerhalb von Einrichtungen | 621150 | |
| 321190 | Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz ohne Zuordnung | 621190 | |
| | Übergegangene bzw. Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete | | |
| 321210 | Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete avE örtliche Träger | 621210 | |
| 321220 | Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete avE überörtliche Träger | 621220 | |
| 321230 | Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete avE Kommunale Altenpflege | 621230 | |
| 321240 | Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete avE Aufnahme Gesetz | 621240 | |
| | Leistungen von Sozialleistungsträgern | | |
| 321310 | Leistungen von Sozialleistungsträgern (ohne Pflegeversicherung) avE örtliche Träger | 621310 | |
| 321320 | Leistungen von Sozialleistungsträgern (ohne Pflegeversicherung) avE überörtliche Träger | 621320 | |
| 321330 | Leistungen der Pflegeversicherungsträger avE örtlicher Träger | 621330 | |
| 321340 | Leistungen der Pflegeversicherungsträger avE überörtlicher Träger | 621340 | |
| | Sonstige Ersatzleistungen | | |
| 321410 | Sonstige Ersatzleistungen avE örtlicher Träger | 621410 | |
| 321420 | Sonstige Ersatzleistungen avE überörtlicher Träger | 621420 | |
| 321430 | Sonstige Ersatzleistungen avE Kommunale Altenpflege | 621430 | |
| 321440 | Sonstige Ersatzleistungen avE Aufnahme Gesetz | 621440 | |
| | Rückzahlung gewährter Hilfen | | |
| 321510 | Rückzahlung gewährter Hilfe avE örtliche Träger | 621510 | |
| 321520 | Rückzahlung gewährter Hilfe avE überörtliche Träger | 621520 | |
| 321530 | Rückzahlung gewährter Hilfe avE Kommunale Altenpflege | 621530 | |
| 321540 | Rückzahlung gewährter Hilfe avE Aufnahme Gesetz | 621540 | |
| 322 | Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen | | |
| | Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz | | |
| 322110 | Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz iE örtliche Träger | 622110 | |
| 322120 | Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz iE überörtliche Träger | 622120 | |
| 322130 | Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz iE Kommunale Altenpflege | 622130 | |
| 322140 | Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz Aufnahme Gesetz | 622140 | |
| 322150 | Kostenbeiträge, Aufwend.- u. Kostenersatz in Einrichtungen | 622150 | |
| | Übergegangene bzw. Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete | | |
| 322210 | Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete iE örtliche Träger | 622210 | |
| 322220 | Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete iE überörtliche Träger | 622220 | |
| 322230 | Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete iE Kommunale Altenpflege | 622230 | |
| 322240 | Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete iE Aufnahme Gesetz | 622240 | |
| | Leistungen von Sozialleistungsträgern | | |
| 322310 | Leistungen von Sozialleistungsträgern (ohne Pflegeversicherung) i.E., Kommunale Altenpflege | 622310 | |
| 322320 | Leistungen von Sozialleistungsträgern (ohne Pflegeversicherung) i.E., überörtliche Träger | 622320 | |
| 322330 | Leistungen der Pflegeversicherungsträger iE, Kommunale Altenpflege | 622330 | |
| 322340 | Leistungen der Pflegeversicherungsträger iE, überörtliche Träger | 622340 | |
| | Sonstige Ersatzleistungen | | |
| 322410 | Sonstige Ersatzleistungen iE örtlicher Träger | 622410 | |
| 322420 | Sonstige Ersatzleistungen iE überörtlicher Träger | 622420 | |
| 322430 | Sonstige Ersatzleistungen iE Kommunale Altenpflege | 622430 | |
| 322440 | Sonstige Ersatzleistungen iE Aufnahme Gesetz | 622440 | |
| | Rückzahlung gewährter Hilfen | | |
| 322510 | Rückzahlung gewährter Hilfe iE örtliche Träger | 622510 | |
| 322520 | Rückzahlung gewährter Hilfe iE überörtliche Träger | 622520 | |
| 322530 | Rückzahlung gewährter Hilfe iE Kommunale Altenpflege | 622530 | |
| 322540 | Rückzahlung gewährter Hilfe iE Aufnahme Gesetz | 622540 | |
| 323 | Schuldendiensthilfen | | |
| 323010 | Schuldendiensthilfen vom Bund | 623010 | |
| 323110 | Schuldendiensthilfen vom Land | 623110 | |
| 323210 | Schuldendiensthilfen von Gemeinden und Gemeindeverbänden | 623210 | |
| 323310 | Schuldendiensthilfen von Zweckverbänden | 623310 | |
| 323410 | Schuldendiensthilfen vom sonstigen öffentlichen Bereich | 623410 | |
| 323510 | Schuldendiensthilfen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen | 623510 | |
| 323610 | Schuldendiensthilfen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen | 623610 | |
| 323710 | Schuldendiensthilfen von privaten Unternehmen | 623710 | |
| 323810 | Schuldendiensthilfen von übrigen Bereichen | 623810 | |
| 329 | Andere sonstige Transfererträge | | |
| 329110 | Andere sonstige Transfererträge | 629110 | |
| KomHKVO § 2 Abs. 2 Nr. 5 | Öffentlich-rechtliche Entgelte, außer Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit | KomHKVO § 3 Nr. 1 d | |
| 33 | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | | |
| 331 | Verwaltungsgebühren | | |
| 331110 | Verwaltungsgebühren | 631110 | |
| 332 | Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte | | |
| 332110 | Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte | 632110 | |
| 332120 | Benutzungsgebühren Parkautomaten | 632120 | |

| Ergebnishaushalt (Ertrags- und Aufwandskonten) | Bezeichnung | Finanzaushalt (Einzahlungs- und Auszahlungskonten) | zusätzliche Hinweise des FB 20 |
|--|--|--|---|
| KomHKVO § 2 Abs. 2 Nr. 3 | Auflösungserträge aus Sonderposten | nicht zahlungswirksam | |
| 33 | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | | |
| 337 | Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge | | |
| 337110 | Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und ähnl. Entgelten (nicht zweckgebunden) | nicht zahlungswirksam | |
| 337120 | Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und ähnl. Entgelten (zweckgebunden) | nicht zahlungswirksam | |
| 337125 | Laufende Projekte - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und ähnl. Entgelten (zweckgebunden) | nicht zahlungswirksam | |
| 337220 | Manuelle Auflösung von Sonderposten Beiträge (zweckgebunden) | nicht zahlungswirksam | |
| 338 | Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Gebührenaussgleich | | |
| 338110 | Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Gebührenaussgleich | nicht zahlungswirksam | |
| KomHKVO § 2 Abs. 2 Nr. 6 | Privatrechtliche Entgelte, außer für Investitionstätigkeit | KomHKVO § 3 Nr. 1 e | |
| 34 | Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | |
| 341 | Mieten und Pachten | | |
| 341110 | Mieten und Pachten | 641110 | |
| 342 | Erträge aus Verkauf | | |
| 342110 | Erträge aus Verkauf | 642110 | |
| 346 | Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte | | Empfangene Schadensersatzleistungen werden unter 501210 geplant und gebucht. |
| 346110 | Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte | 646110 | |
| 346120 | Erträge private Telefongebühren | 646120 | |
| 346130 | Erträge Abzug Verpflegung | 646130 | |
| 346140 | Erträge Pfändungsgebühren | 646140 | |
| 346150 | Erträge private Dienstwagenkilometer | 646150 | |
| 346160 | Erträge Kostenersatz aus Haftpflichtansprüchen | 646160 | |
| 346170 | Erträge Gesundheitskonzept | 646170 | neu 02/2017 |
| KomHKVO § 2 Abs. 2 Nr. 7 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen, außer für Investitionstätigkeit | KomHKVO § 3 Nr. 1 f | |
| 348 | Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen | | |
| 348010 | Erstattungen vom Bund | 648010 | |
| 348110 | Erstattungen vom Land | 648110 | |
| 348113 | IM Erstattungen vom Land | 648113 | neu 04/2016 |
| 348210 | Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden | 648210 | |
| 348213 | IM-Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden | 648213 | neu 12/2013 |
| 348310 | Erstattungen von Zweckverbänden | 648310 | |
| 348410 | Erstattungen von sonstigen öffentlichen Bereichen | 648410 | |
| 348510 | Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen | 648510 | |
| 348513 | IM Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen | 648513 | neu 10/2011 |
| 348520 | Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen - Serviceleistungen | 648520 | |
| 348523 | IM Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen - Serviceleistungen | 648523 | neu 10/2011 |
| 348530 | Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen - Steuerungsleistungen | 648530 | |
| 348610 | Erstattungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen | 648610 | |
| 348710 | Erstattungen von privaten Unternehmen | 648710 | |
| 348810 | Erstattungen von übrigen Bereichen | 648810 | |
| 348813 | IM Erstattungen von übrigen Bereichen | 648813 | neu 10/2011 |
| KomHKVO § 2 Abs. 2 Nr. 11 | Sonstige ordentliche Erträge / haushaltswirksame Einzahlungen | KomHKVO § 3 Nr. 1 i | |
| 35 | Sonstige ordentliche Erträge | | |
| 351 | Konzessionsabgaben | | |
| 351110 | Konzessionsabgaben | 651110 | |
| 352 | Erstattung von Steuern | | |
| nicht ergebniswirksam | Einzahlungen aus erhaltener Umsatzsteuer | 652210 | |
| nicht ergebniswirksam | Einzahlungen Umsatzsteuer Sonderrechnung | 652220 | |
| nicht ergebniswirksam | Einzahlungen aus der Erstattung von Vorsteuern | 652310 | |
| 356 | Besondere Erträge | | neu 03/2011 |
| 356110 | Bußgelder | 656110 | neu 03/2011 |
| 356120 | Zwangsgelder | 656120 | neu 03/2011 |
| 356130 | Verwarnungsgelder | 656130 | neu 03/2011 |
| 356190 | Sonstige ordentliche Erträge | 656190 | neu 03/2011 |
| 356210 | Säumniszuschläge | 656210 | neu 03/2011 |
| 356220 | Mahngebühren | 656220 | neu 03/2011 |
| 356230 | Stundungszinsen | 656230 | neu 03/2011 |
| 356240 | Rücklastschriftgebühren | 656240 | neu 03/2011 |
| 356290 | Sonstige Nebenforderungen | 656290 | neu 03/2011 |
| 356310 | Erträge aus der Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften | 656310 | neu 03/2011 |
| 357 | Weitere Erträge aus der Auflösung von Sonderposten | nicht zahlungswirksam | |
| 357110 | Erträge aus der Auflösung von Sonstige Sonderposten (nicht zweckgebunden) | nicht zahlungswirksam | |
| 357120 | Erträge aus der Auflösung von Sonstige Sonderposten (zweckgebunden) | nicht zahlungswirksam | |
| 357125 | Laufende Projekte - Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten (zweckgebunden) | nicht zahlungswirksam | |
| 357210 | Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Bewertungsausgleich (nicht zweckgebunden) | nicht zahlungswirksam | |
| 357220 | Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Bewertungsausgleich (zweckgebunden) | nicht zahlungswirksam | |
| 357225 | Laufende Projekte - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Bewertungsausgleich (zweckgebunden) | nicht zahlungswirksam | |
| 358 | Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge | nicht zahlungswirksam | |
| 358110 | Erträge aus Zuschreibungen | nicht zahlungswirksam | |
| 358120 | Erträge aus Zuschreibungen Festwerte | nicht zahlungswirksam | neu 08/2017 |
| 358210 | Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen | nicht zahlungswirksam | |
| 358310 | Erträge aus Auflösung oder Herabsetzung von Einzelwertberichtigungen auf Forderungen | nicht zahlungswirksam | |
| 358320 | Erträge aus Auflösung oder Herabsetzung von Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen | nicht zahlungswirksam | |
| 358330 | Ertrag Auflösung oder Herabsetzung EWB Ford. GewSt | nicht zahlungswirksam | neu 10/2010 |
| 358390 | Sonstige weitere nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge | nicht zahlungswirksam | |
| 359 | Andere sonstige ordentliche Erträge | | |
| 359110 | Andere sonstige ordentliche Erträge | 659110 | |
| 359120 | Erträge aus Ausgleichsabgaben | 659120 | |
| 359130 | Versorgungslastenteilung | 659130 | neu 08/2010 |

| Ergebnishaushalt (Ertrags- und Aufwandskonten) | Bezeichnung | Finanzhaushalt (Einzahlungs- und Auszahlungskonten) | zusätzliche Hinweise des FB 20 |
|--|---|---|---------------------------------|
| KomHKVO § 2 Abs. 2 Nr. 8 | Zinsen und ähnliche Finanzerträge / Einzahlungen | KomHKVO § 3 Nr. 1 g | |
| 36 | Finanzerträge | | |
| 361 | Zinserträge | | |
| 361010 | Zinserträge vom Bund | 661010 | |
| 361110 | Zinserträge vom Land | 661110 | |
| 361210 | Zinserträge von Gemeinden und Gemeindeverbänden | 661210 | |
| 361310 | Zinserträge von Zweckverbänden | 661310 | |
| 361410 | Zinserträge vom sonstigen öffentlichen Bereich | 661410 | |
| 361510 | Zinserträge von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen | 661510 | |
| 361515 | Zinserträge von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen / Experimentierklausel | 661515 | neu 01/2018 |
| 361520 | Zinserträge von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen / Cashpool | 661520 | neu 01/2017 |
| 361610 | Zinserträge von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen | 661610 | |
| 361620 | Zinserträge von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen/Cashpool | 661620 | |
| 361710 | Zinserträge von Kreditinstituten | 661710 | |
| 361720 | Zinserträge von Kreditinstituten/Cashpool | 661720 | |
| 361810 | Zinserträge von übrigen inländischen Bereichen | 661810 | |
| 361910 | Zinserträge von ausländischen Bereichen | 661910 | |
| 363 | Besondere Erträge | | ab 2011 neu unter 356xxx |
| 363140 | Bußgelder | 663140 | ab 2011 neu unter 356110 |
| 363120 | Zwangsgelder | 663120 | ab 2011 neu unter 356120 |
| 363130 | Verwarnungsgelder | 663130 | ab 2011 neu unter 356130 |
| 363190 | Sonstige ordnungsrechtliche Erträge | 663190 | ab 2011 neu unter 356190 |
| 363240 | Säumniszuschläge | 663240 | ab 2011 neu unter 356210 |
| 363220 | Mahngebühren | 663220 | ab 2011 neu unter 356220 |
| 363230 | Stundungszinsen | 663230 | ab 2011 neu unter 356230 |
| 363240 | Rücklastschriftgebühren | 663240 | ab 2011 neu unter 356240 |
| 363290 | Sonstige Nebenforderungen | 663290 | ab 2011 neu unter 356290 |
| 363340 | Erträge aus der Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften | 663340 | ab 2011 neu unter 356310 |
| 365 | Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen | | |
| 365110 | Erträge aus Gewinnanteilen aus Beteiligungen | 665110 | |
| 365120 | Erträge aus Gewinnabführungsverträgen | 665120 | |
| 365130 | Erträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens | 665130 | |
| 369 | Sonstige Finanzerträge | | |
| 369110 | Verzinsung der Gewerbesteuer nach § 233 a AO | 669110 | |
| 369130 | Verzinsung der Vorsteuersteuer nach § 233 a AO | 669130 | neu 04/2013 |
| 369910 | Erträge Versorgungsrücklage | 669910 | |
| KomHKVO § 2 Abs. 2 Nr. 9 | Aktivierungsfähige Eigenleistungen | nicht zahlungswirksam | |
| 37 | Aktivierungsfähige Eigenleistungen und Bestandsveränderungen | nicht zahlungswirksam | |
| 371 | Aktivierungsfähige Eigenleistungen | nicht zahlungswirksam | |
| 371110 | Aktivierungsfähige Eigenleistungen Personal / ILV | nicht zahlungswirksam | |
| 371120 | Aktivierungsfähige Sachkosten | nicht zahlungswirksam | |
| 371130 | Plan Erlöse Aktivierungsfähige Eigenleistungen | nicht zahlungswirksam | |
| 371140 | Erlöse Aktivierungsfähige Eigenleistungen (KA1) | nicht zahlungswirksam | |
| 371150 | Erlöse Aktivierungsfähige Eigenleistungen (manuell) | nicht zahlungswirksam | |
| 371999 | Aktivierungsfähige Eigenleistungen unterjährige Abschlüsse | nicht zahlungswirksam | neu 08/2010 |
| KomHKVO § 2 Abs. 2 Nr. 10 | Bestandsveränderungen | nicht zahlungswirksam | |
| 37 | Aktivierungsfähige Eigenleistungen und Bestandsveränderungen | nicht zahlungswirksam | |
| 372 | Bestandsveränderungen | nicht zahlungswirksam | |
| 372110 | Bestandsveränderungen an unfertigen Erzeugnissen | nicht zahlungswirksam | |
| 372120 | Bestandsveränderungen an fertigen Erzeugnissen | nicht zahlungswirksam | |
| 4 | Aufwendungen / Auszahlungen | 7 | |
| KomHKVO § 2 Abs. 3 Nr. 1 | Personalaufwendungen / -auszahlungen | KomHKVO § 3 Nr. 2 a | |
| 40 | Personalaufwendungen | | |
| 401 | Dienstaufwendungen | | |
| | Beamte | | |
| 401110 | Beamtenbezüge | 701110 | |
| 401140 | Bezüge Beamtenanwärter und Dienstanfänger | 701140 | |
| | Tariflich Beschäftigte | | |
| 401210 | Tariflich Beschäftigte Entgelt | 701210 | |
| 401240 | Tariflich Beschäftigte Entgelt Auszubildende | 701240 | |
| | ABM-Kräfte | | |
| 401810 | AGH-Kräfte | 701810 | bis 07/2013 = ABM-Kräfte |
| | Sonstige Beschäftigte | | |
| 401910 | Beschäftigungsentgelte | 701910 | |
| 401920 | Pauschalierte Lohnsteuer | 701920 | |
| 401990 | Abgrenzung Zahlungen Personal für Finanzrechnung | 701990 | |
| 402 | Beiträge zu Versorgungskassen | | |
| | Beamte | | |
| 402110 | Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte / Pensionsfonds | 702110 | |
| 402120 | Versorgungslastenteilung | 702120 | neu 08/2010 |
| | Arbeitnehmer | | |
| 402210 | Beiträge für Versorgungskassen tariflich Beschäftigte | 702210 | |
| 402220 | AG-Anteil Zusatzversicherung tariflich Beschäftigte | 702220 | |
| 402240 | AG-Anteil Zusatzversicherung tariflich Beschäftigte Auszubildende | 702240 | |
| | Sonstige Beschäftigte | | |
| 402910 | Beiträge zu Versorgungskassen für sonstige Beschäftigte | 702910 | |
| 403 | Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung | | |
| | Beamte | | |
| 403110 | Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beamte | 703110 | |
| | Tariflich Beschäftigte | | |
| 403210 | Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte | 703210 | |
| 403240 | Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte Auszubildende | 703240 | |
| | Sonstige Beschäftigte | | |
| 403910 | Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für sonstige Beschäftigte | 703910 | |
| 404 | Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte | | |
| 404110 | Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. für Beschäftigte | 704110 | |
| 405 | Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte | | |
| 405110 | Rückstellung für Pensionen Beamte | nicht zahlungswirksam | |
| 406 | Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte | | |
| 406110 | Rückstellung f. Beihilfen | nicht zahlungswirksam | |

| Ergebnishaushalt (Ertrags- und Aufwandskonten) | Bezeichnung | Finanzhaushalt (Einzahlungs- und Auszahlungskonten) | zusätzliche Hinweise des FB 20 |
|--|--|---|--|
| 407 | Rückstellung für Altersteilzeit | | |
| 407110 | Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit | nicht zahlungswirksam | |
| 407120 | Aufwendungen für Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub - Beamte | nicht zahlungswirksam | |
| 407130 | Aufwendungen für Rückstellungen für Überstunden - Beamte | nicht zahlungswirksam | |
| 407140 | Sonstige Personalarückstellungen | nicht zahlungswirksam | |
| 407220 | Aufwendungen für Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub - tariflich Beschäftigte | nicht zahlungswirksam | |
| 407230 | Aufwendungen für Rückstellungen für Überstunden - tariflich Beschäftigte | nicht zahlungswirksam | |
| 408 | Deckungsreserve für Personalaufwendungen | | |
| 408110 | Deckungsreserve | 708110 | |
| 408120 | Deckungsreserve (nicht zahlungswirksam) | nicht zahlungswirksam | |
| KomHKVO § 2 Abs. 3 Nr. 2 | Versorgungsaufwendungen / -auszahlungen | KomHKVO § 3 Nr. 2 b | |
| 41 | Versorgungsaufwendungen | | |
| 411 | Versorgungsaufwendungen | | |
| | Beamte | | |
| 411110 | Versorgungsaufwendungen für Beamte | 711110 | |
| | Tariflich Beschäftigte | | |
| 411210 | Versorgungsaufwendungen für tariflich Beschäftigte | 711210 | |
| 413 | Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung | | |
| | Beamte | | |
| 413110 | Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beamte | 713110 | |
| | Tariflich Beschäftigte | | |
| 413210 | Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte | 713210 | |
| | Sonstige Beschäftigte | | |
| 413910 | Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für sonstige Beschäftigte | 713910 | |
| 414 | Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger | | |
| 414110 | Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. für Versorgungsempfänger | 714110 | |
| 415 | Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger | | |
| 415110 | Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger | nicht zahlungswirksam | |
| 416 | Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger | | |
| 416110 | Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger | nicht zahlungswirksam | |
| KomHKVO § 2 Abs. 3 Nr. 3 | Aufwendungen / Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände | KomHKVO § 3 Nr. 2 c | |
| 42 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | | |
| 421 | Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens | | |
| | Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen | | |
| 421110 | Grundstücke und bauliche Anlagen - Instandhaltungen | 721110 | |
| 421150 | Grundstücke und bauliche Anlagen - Tiefbauleistungen | 721150 | |
| 421160 | Grundstücke und bauliche Anlagen - sonstige Bauunterhaltung | 721160 | |
| 421180 | Aufwendungen für Tauschgrundstücke | 721180 | |
| 421190 | Instandhaltungen fremde bauliche Anlagen | 721190 | neu 02/2015 |
| | Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens | | |
| 421210 | Aufwendungen für Unterhaltung des Infrastrukturvermögens | 721210 | |
| 421270 | Aufwendungen für Unterhaltung des Infrastrukturvermögens Unterhaltung Grünanlagen | 721270 | |
| 421273 | Aufwendungen für Unterhaltung des Infrastrukturvermögens Unterhaltung der Friedhofsflächen | 721273 | |
| 421278 | Aufwendungen für Unterhaltung des Infrastrukturvermögens Unterhaltung Grünanlagen - histor. Friedhöfe | 721278 | |
| 422 | Unterhaltung des beweglichen Vermögens | | |
| 422110 | Aufwendungen für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung | 722110 | |
| 422120 | Aufwendungen für Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen | 722120 | |
| 422130 | Aufwendungen für Unterhaltung der Fahrzeuge (Rep.+Ersatzteile) | 722130 | |
| 422140 | Aufwendungen für Wartung Software | 722140 | |
| 422190 | Aufwendungen Instandhaltung fremde Betriebs- und Geschäftsausstattung, Maschinen und technische Anlagen | 722190 | neu 02/2015 |
| 422210 | Geringwertige Vermögensgegenstände bis 150 Euro | 722210 | |
| 422900 | Erwerb Vermögensgegenstände Festwert | 722900 | |
| 423 | Mieten und Pachten | | |
| 423110 | Mieten, Pachten, Erbbauzinsen | 723110 | |
| 423120 | Inventarmieten | 723120 | |
| 423130 | Leibrenten | 723130 | Konto kommt zum Tragen, wenn die Zahlung der Rente den Kaufpreis übersteigt. |
| 423210 | Leasing | 723210 | |
| 423213 | IM-Leasing | 723213 | neu 04/2014 |
| 424 | Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen | | |
| 424100 | Reinigung | 724100 | inkl. sonstige Reinigung |
| 424110 | Grundstücksabgaben | 724110 | |
| 424120 | Gebäudeversicherungen | 724120 | Grundstücks- u. Inventarversicherung |
| 424130 | Winterdienst | 724130 | |
| 424140 | Gehwegreinigung | 724140 | |
| 424150 | Straßenausbaubeiträge | 724150 | |
| 424160 | Erschließungsbeiträge | 724160 | |
| 424190 | Sonstige Bewirtschaftungskosten | 724190 | |
| 425 | Haltung von Fahrzeugen | | |
| 425110 | Betriebskosten Kfz und GEZ | 725110 | |
| 425120 | Kfz-Versicherungsbeiträge und -Steuer | 725120 | |
| 426 | Besondere Aufwendungen für Beschäftigte | | |
| 426110 | Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände | 726110 | |
| 426120 | Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung | 726120 | |
| 426125 | Zentrale IT-Schulungen | 726125 | neu 06/2010 |
| 426130 | Aufwendungen für medizinische Untersuchungen | 726130 | |
| 427 | Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen | | |
| 427110 | Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen | 727110 | |
| 427114 | IM Planungskosten | 727114 | neu 10/2011 |
| 427115 | Planungskosten | 727115 | |
| 427120 | Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen | 727120 | |
| 427125 | Lebensmittel | 727125 | |
| 427130 | Repräsentationsaufwendungen | 727130 | |
| 427135 | medizinischer Sachbedarf | 727135 | |
| 427140 | Veranstaltungen | 727140 | |
| 427145 | EDV-Kosten | 727145 | |
| 427150 | Schulsport | 727150 | |
| 427155 | Sonstige Verbrauchsmittel | 727155 | |
| 427160 | Lehmittelbedarf | 727160 | |
| 427170 | Statische Prüfungen | 727170 | |
| 427180 | Veröffentlichungen | 727180 | |
| 427190 | Sonstige Sachaufwendungen | 727190 | |
| 427193 | IM Sonstige Sachaufwendungen | 727193 | neu 10/2011 |
| 427195 | Sonstige Sachaufwendungen Beschäftigungsbetrieb | 727195 | |

| Ergebnishaushalt (Ertrags- und Aufwandskonten) | Bezeichnung | Finanzaushalt (Einzahlungs- und Auszahlungskonten) | zusätzliche Hinweise des FB 20 |
|--|---|--|---|
| 429 | Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen | | |
| 429110 | Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen | 729110 | |
| 429113 | IM Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen | 729113 | neu 10/2011 |
| KomHKVO § 2 Abs. 3 Nr. 6 | Transferaufwendungen / -auszahlungen, außer für Investitionstätigkeit | KomHKVO § 3 Nr. 2 e | |
| 43 | Transferaufwendungen | | |
| 431 | Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke | | |
| 431010 | Zuweisungen an den Bund | 731010 | |
| 431110 | Zuweisungen an das Land | 731110 | Krankhausumlage |
| 431113 | IM Zuweisungen an das Land | 731113 | neu 10/2011 |
| 431210 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | 731210 | |
| 431310 | Zuweisungen an Zweckverbände | 731310 | Zweckverbandsumlage Großraum Braunschweig |
| 431410 | Zuweisungen an den sonstigen öffentlichen Bereich | 731410 | |
| 431510 | Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen | 731510 | |
| 431513 | IM Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen | 731513 | neu 02/2012 |
| 431610 | Zuschüsse an sonstige öffentliche Sonderrechnungen | 731610 | |
| 431710 | Zuschüsse an private Unternehmen | 721710 | |
| 431713 | IM Zuschüsse an private Unternehmen | 731713 | neu 10/2011 |
| 431810 | Zuschüsse an übrige Bereiche | 731810 | |
| 431813 | IM Zuschüsse an übrige Bereiche | 731813 | neu 10/2011 |
| 432 | Schuldendiensthilfen | | |
| 432010 | Schuldendiensthilfen an den Bund | 732010 | |
| 432110 | Schuldendiensthilfen an das Land | 732110 | |
| 432210 | Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände | 732210 | |
| 432310 | Schuldendiensthilfen an Zweckverbände | 732310 | |
| 432410 | Schuldendiensthilfen an den sonstigen öffentlichen Bereich | 732410 | |
| 432510 | Schuldendiensthilfe an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen | 732510 | |
| 432610 | Schuldendiensthilfen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen | 732610 | |
| 432710 | Schuldendiensthilfen an private Unternehmen | 732710 | |
| 432810 | Schuldendiensthilfen an übrige Bereiche | 732810 | |
| 433 | Sozialtransferaufwendungen | | |
| | Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen | | |
| 433110 | Sozialleistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger | 733110 | |
| 433120 | Sozialleistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger | 733120 | |
| 433130 | Sozialleistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen Kommunale Altenpflege | 733130 | |
| 433140 | Sozialleistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen Aufnahme Gesetz | 733140 | |
| 433150 | Jugendhilfeleistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen | 733150 | |
| 433160 | Betreuungspauschale JHL umF | 733160 | neu 03/2018 |
| 433170 | Taschengeld umF | 733170 | neu 03/2018 |
| | Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen | | |
| 433210 | Sozialleistungen an natürliche Personen in Einrichtungen örtlicher Träger | 733210 | |
| 433220 | Sozialleistungen an natürliche Personen in Einrichtungen überörtlicher Träger | 733220 | |
| 433230 | Sozialleistungen an natürliche Personen in Einrichtungen Kommunale Altenpflege | 733230 | |
| 433240 | Sozialleistungen an natürliche Personen in Einrichtungen Aufnahme Gesetz | 733240 | |
| 433250 | Jugendhilfeleistungen an natürliche Personen in Einrichtungen | 733250 | |
| | Sonstige soziale Leistungen | | |
| 433910 | Sonstige soziale Leistungen örtlicher Träger | 733910 | |
| 433920 | Sonstige soziale Leistungen überörtlicher Träger | 733920 | |
| 433930 | Sonstige soziale Leistungen Kommunale Altenpflege | 733930 | |
| 433940 | Sonstige soziale Leistungen Aufnahme Gesetz | 733940 | |
| 433950 | Sonstige soziale Leistungen BVG | 733950 | |
| 433960 | Sonstige soziale Leistungen SVG | 733960 | |
| 433970 | Sonstige soziale Leistungen Sonderfürsorge | 733970 | |
| 433980 | Sonstige soziale Leistungen UVG | 733980 | |
| 433990 | 1 Euro-Job-allgemeine Zahlungen | 733990 | |
| 433991 | 1 Euro-Job-Fahrkarten | 733991 | |
| 433992 | 1 Euro-Job-Arbeitskleidung | 733992 | |
| 433993 | 1 Euro-Job-Zahlung | 733993 | |
| 433994 | 1 Euro-Job-Qualifizierung | 733994 | |
| 434 | Steuerbeteiligungen | | |
| | Gewerbesteuerumlage | | |
| 434110 | Gewerbesteuerumlage | 734110 | |
| 437 | Allgemeine Umlagen | | |
| 437120 | Entschuldungsumlage | 437120 | neu 09/2012 |
| 437210 | Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände | 737210 | |
| 437310 | Allgemeine Umlagen an Zweckverbände | 737310 | |
| KomHKVO § 2 Abs. 3 Nr. 7 | Sonstige ordentliche Aufwendungen / haushaltswirksame Auszahlungen | KomHKVO § 3 Nr. 2 f | |
| 44 | Sonstige ordentliche Aufwendungen | | |
| 441 | Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen | | |
| | Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen | | |
| 441110 | Sonstige Personalaufwendungen | 741110 | Beinhaltet auch: Aufwendungen für Beschäftigtenbetreuung und Dienstjubiläen, Aufwendungen für Umzugskostenvergütung, Arbeitssicherheit/Betriebsarzt |
| 442 | Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten | | |
| | Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit | | |
| 442110 | Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit | 742110 | |
| 442120 | Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für ehrenamtl. Tätige | 742120 | |
| | Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten | | |
| 442910 | Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten; vermischte Ausgaben | 742910 | |
| 442920 | Verfügungsmittel | 742920 | |
| 442930 | Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen | 742930 | |
| 442940 | Schülerbeförderungskosten | 742940 | |

| Ergebnishaushalt (Ertrags- und Aufwandskonten) | Bezeichnung | Finanzaushalt (Einzahlungs- und Auszahlungskonten) | zusätzliche Hinweise des FB 20 |
|--|---|--|--|
| 443 | Geschäftsaufwendungen | | |
| | Geschäftsaufwendungen | | |
| 443110 | IT-Aufwendungen | 743110 | |
| 443120 | Fernsprech- , Internetaufwendungen | 743120 | |
| 443125 | Mobilfunkaufwand | 743125 | |
| 443135 | Bankgebühren, Porto | 743135 | |
| 443136 | Bankgebühren Zahlungsverkehr | 743136 | |
| 443140 | Prüfungs- und Beratungskosten | 743140 | |
| 443142 | Gerichts- und Anwaltskosten | 743142 | |
| 443150 | Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten | 743150 | |
| 443155 | Kopierkosten | 743155 | |
| 443160 | Zeitschriften | 743160 | |
| 443175 | sonstige Geschäftsaufwendungen | 743175 | |
| 443180 | Dienstreisen, Fahrkostenersatz | 743180 | |
| 443197 | Aufwendungen für selbsterstellte Software | 743197 | |
| 444 | Steuern, Versicherungen, Schadensfälle | | |
| 444110 | Ausgleichsabgabe nach Schwerbehindertengesetz | 744110 | |
| 444120 | Haftpflichtversicherungen | 744120 | |
| 444130 | Unfallversicherung | 744130 | |
| 444140 | Aufwendungen für Schadensfälle | 744140 | |
| 444145 | Solidaritätszuschlag | 744145 | neu 10/2017 |
| 444150 | Körperschaftsteuer | 744150 | |
| 444160 | Gewerbesteuer | 744160 | |
| 444170 | sonstige Versicherungen | 744170 | |
| 444180 | Sonstige Steuern | 744180 | |
| nicht ergebniswirksam | Abzugsfähige Vorsteuer | 744210 | |
| nicht ergebniswirksam | Umsatzsteuer-Zahllast | 744310 | |
| 445 | Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit | | |
| 445010 | Erstattungen an den Bund | 745010 | |
| 445110 | Erstattungen an das Land | 745110 | |
| 445210 | Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | 745210 | |
| 445223 | IM Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | 745223 | neu 10/2011 |
| 445310 | Erstattungen an Zweckverbände | 745310 | |
| 445410 | Erstattungen an den sonstigen öffentlichen Bereich | 745410 | |
| 445420 | Erstattungen an den sonstigen öffentlichen Bereich - örtlicher Träger | 745420 | |
| 445430 | Erstattungen an den sonstigen öffentlichen Bereich - überörtlicher Träger | 745430 | |
| 445440 | Erstattungen an den sonstigen öffentlichen Bereich - kommunale Altenpflege | 745440 | |
| 445450 | Erstattungen an den sonstigen öffentlichen Bereich - Aufnahmegesetz | 745450 | |
| | Erstattungen an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen | | |
| 445510 | Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen | 745510 | |
| 445512 | Erstattungen an Gebäudemanagement - Miete | 745512 | Beinhaltet auch: Miete Wildkrautprojekt |
| 445514 | IM Erstattungen an Gebäudemanagement - sonst. Serviceleistungen (Personal-u.Sachkosten) | 745514 | neu 10/2011 |
| 445517 | Erstattungen an Gebäudemanagement - Betriebskosten warm | 745517 | |
| 445518 | Erstattungen an Gebäudemanagement - Betriebskosten kalt | 745518 | |
| 445519 | Erstattungen an Gebäudemanagement - Schönheitsreparaturen (Personal-u.Sachkosten) | 745519 | |
| 445520 | Erstattungen an Gebäudemanagement - funktionale Umbauten (Personal-u.Sachkosten) | 745520 | |
| 445521 | Erstattungen an Gebäudemanagement - sonst. Serviceleistungen (Personal-u.Sachkosten) | 745521 | bitte beachten, dass hier nur über das Modul CO geplant wird (kein 4er Projekt des IM); siehe hierzu Sachkonto 445514 |
| 445522 | Erstattungen an Gebäudemanagement - Instandhaltung Betriebs-/Geschäftsausstattung | 745522 | |
| 445524 | Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen - Reinigung | 745524 | neu 12/2017 |
| 445526 | Erstattungen an Gebäudemanagement - Servicekosten | 745526 | Anteil Serviceleistungen bei Instandhaltung von Gebäuden |
| 445527 | Erstattungen an Gebäudemanagement - sonst. Servicekosten | 745527 | Dieses Sachkonto ist nur für den Gebäudeeigentümer 20.2. - für besondere Gebäudeleistungen; Servicekosten der Mieter sind bei den Konten: 445519 - Schönheitsreparaturen(IM) 445520 - funktionale Umbauten (IM) 445521 - sonst. Serviceleistungen - gebäudeunabhängig (CO) zu planen und zu buchen. |
| 445528 | Erstattungen an Gebäudemanagement - Verwalterpauschale | 745528 | |
| 445531 | Erstattungen an Gebäudemanagement - außerschulische Leistungen | 745531 | |
| 445532 | Erstattungen an Gebäudemanagement - sonstige Sachkosten | 745532 | |
| 445533 | Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen - öffentl. Anteil Straßenreinigung | 745533 | |
| 445542 | Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen - Betriebsärztliche Versorgung | 745542 | |
| | Erstattungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen | | |
| 445610 | Erstattungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen | 745610 | |
| | Erstattungen an private Unternehmen | | |
| 445710 | Erstattungen an private Unternehmen | 745710 | |
| 445711 | Erstattungen an private Unternehmen - Reinigung verschiedener Einrichtungen | 745711 | Beinhaltet auch: Reinigung der Rathauskollonaden |
| 445713 | Erstattungen an private Unternehmen - Deponien und offene Mulden | 745713 | |
| 445714 | Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen - Abscheiderentsorgung | 745714 | |
| 445715 | Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen - Reinigung Sinkkästen und Straßendurchlässe | 745715 | |
| 445716 | Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen - öffentl. Anteil Straßenentwässerung | 745716 | |
| 445717 | Erstattungen an private Unternehmen - SEBS Nds. Wassergesetz | 745717 | Beinhaltet auch: Indirekteinleiterverordnung |
| | Erstattungen an übrige Bereiche | | |
| 445810 | Erstattungen an übrige Bereiche | 745810 | |
| 446 | Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen von den Gemeinden | | |
| | Leistungsbeteiligung von den Gemeinden für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitsuchende | | |
| 446110 | Leistungsbeteiligungen bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitsuchende | 746110 | |
| 446120 | Leistungsbeteiligung bei Leistungen zur Eingliederung von Arbeitsuchenden, Betreuungsleistungen und Beratung | 746120 | |
| 446130 | Leistungsbeteiligung bei einmaligen Leistungen an Arbeitsuchende | 746130 | |
| 447 | Wertveränderungen bei Vermögensgegenständen | | |
| 447210 | Einstellungen und Zuschreiben in die Sonderposten | nicht zahlungswirksam | |
| 447220 | Aufwendungen zu sonstigen Rückstellungen | nicht zahlungswirksam | |
| 447230 | Wertkorrekturen zu Forderungen | nicht zahlungswirksam | |

| Ergebnishaushalt (Ertrags- und Aufwandskonten) | Bezeichnung | Finanzhaushalt (Einzahlungs- und Auszahlungskonten) | zusätzliche Hinweise des FB 20 |
|--|---|---|--|
| 448 | Besondere Aufwendungen | | neu 03/2011 |
| 448110 | Bußgelder | 748110 | neu 03/2011 |
| 448210 | Säumniszuschläge | 748210 | neu 03/2011 |
| 449 | Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | | |
| | Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | | |
| 449110 | Aufwand für nicht rückzahlb. Zuweisungen für Invest. | 749110 | |
| 449120 | Andere sonstige ordentlichen Aufwendungen | 749120 | |
| 449123 | IM Andere sonstige ordentlichen Aufwendungen | 749123 | neu 10/2011 |
| 449130 | Aufwendungen Bürgerhaushalt | 749130 | neu 08/2014 |
| 449140 | Aufwendungen Stadtbezirksräte | 749140 | neu 11/2015 |
| 46 | Abführung Gebührenüberschuss an Sonderposten Gebührenaussgleich; Deckungsreserve | | |
| 461 | Abführung Gebührenüberschuss an Sonderposten Gebührenaussgleich | nicht zahlungswirksam | |
| 461100 | Abführung Gebührenüberschuss an Sonderposten Gebührenaussgleich | nicht zahlungswirksam | |
| 462 | Deckungsreserve | | neu 03/2011 |
| 462110 | Deckungsreserve für Personalaufwendungen | 762110 | neu 03/2011 |
| 462120 | Deckungsreserve (nicht zahlungswirksam) | nicht zahlungswirksam | neu 03/2011 |
| 49 | Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses | nicht zahlungswirksam | |
| 491 | Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses | | |
| 491100 | Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses | nicht zahlungswirksam | |
| 491110 | Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses - zweckgebunden | nicht zahlungswirksam | |
| KomHKVO § 2 Abs. 3 Nr. 5 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen / Auszahlungen | KomHKVO § 3 Nr. 2 d | |
| 45 | Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | | |
| 451 | Zinsaufwendungen | | |
| 451010 | Zinsaufwand an den Bund | 751010 | |
| 451110 | Zinsaufwand an das Land | 751110 | |
| 451210 | Zinsaufwand an Gemeinden und Gemeindeverbände | 751210 | |
| 451310 | Zinsaufwand an Zweckverbände | 751310 | |
| 451410 | Zinsaufwand an den sonstigen öffentlichen Bereich | 751410 | |
| 451510 | Zinsaufwand an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen | 751510 | |
| 451520 | Zinsaufwand an verbundene Unternehmen/Cashpool | 751520 | |
| 451610 | Zinsaufwand an sonstige öffentliche Sonderrechnungen | 751610 | |
| 451710 | Zinsaufwand an Kreditinstitute | 751710 | |
| 451711 | Zinsaufwand an Kreditinstitute (negativ Zins) | 751711 | neu 01/2017 |
| 451715 | Zinsaufwand an Kreditinstitute (Experimentierklausel) | 751715 | neu 01/2018 |
| 451720 | Zinsaufwand an Kreditinstitute / Cashpool | 751720 | neu 01/2017 |
| 451810 | Zinsaufwand an sonstige inländische Bereiche | 751810 | |
| 451815 | Zinsaufwand an sonstige inländische Bereiche (Experimentierklausel) | 751815 | neu 12/2018 |
| 451910 | Zinsaufwand an sonstige ausländische Bereiche | 751910 | |
| 452 | Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite | | |
| 452110 | Zinsaufwand für Liquiditätskredite | 752110 | neu 08/2016 |
| 452120 | Zinsaufwand für Liquiditätskredite Cashpool | 752120 | neu 08/2016 |
| 453 | Besondere Aufwendungen | | |
| | Bußgelder | | |
| 453110 | Bußgelder | 753110 | |
| | Säumniszuschläge | | |
| 453210 | Säumniszuschläge | 753210 | |
| 459 | Sonstige Finanzaufwendungen | | |
| | Verzinsung von Steuernachzahlungen | | |
| 459210 | Verzinsung von Steuernachzahlungen | 759210 | |
| | Aufwand für die Ablösung von Dauerlasten | | |
| 459300 | Aufwand für die Ablösung von Dauerlasten | 759300 | neu 03/2011 |
| | Sonstige Finanzaufwendungen | | |
| 459910 | Sonst. Aufwand für besondere Finanzaufwendungen | 759910 | |
| 459920 | Sonstige Finanzaufwendungen | 759920 | |
| KomHKVO § 2 Abs. 3 Nr. 4 | Abschreibungen | nicht zahlungswirksam | |
| 47 | Bilanzielle Abschreibungen | nicht zahlungswirksam | |
| 471 | Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen | | |
| 471101 | Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Investitionszuwendungen | nicht zahlungswirksam | |
| 471201 | Manuelle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Investitionszuwendungen | nicht zahlungswirksam | |
| 471102 | Abschreibungen auf übrige immaterielle Vermögensgegenstände | nicht zahlungswirksam | |
| 471202 | Manuelle Abschreibungen auf übrige immaterielle Vermögensgegenstände | nicht zahlungswirksam | |
| 471110 | Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | nicht zahlungswirksam | |
| 471210 | Manuelle Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | nicht zahlungswirksam | |
| 471120 | Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | nicht zahlungswirksam | |
| 471220 | Manuelle Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | nicht zahlungswirksam | |
| 471130 | Abschreibungen auf Gebäude | nicht zahlungswirksam | |
| 471230 | Manuelle Abschreibungen auf Gebäude | nicht zahlungswirksam | |
| 471140 | Abschreibungen auf Brücken und Tunnel | nicht zahlungswirksam | |
| 471240 | Manuelle Abschreibungen auf Brücken und Tunnel | nicht zahlungswirksam | |
| 471141 | Abschreibungen auf Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen | nicht zahlungswirksam | |
| 471241 | Manuelle Abschreibungen auf Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen | nicht zahlungswirksam | |
| 471142 | Abschreibungen auf Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen | nicht zahlungswirksam | |
| 471242 | Manuelle Abschreibungen auf Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen | nicht zahlungswirksam | |
| 471143 | Abschreibungen auf Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen | nicht zahlungswirksam | |
| 471243 | Manuelle Abschreibungen auf Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen | nicht zahlungswirksam | |
| 471144 | Abschreibungen auf Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens | nicht zahlungswirksam | |
| 471244 | Manuelle Abschreibungen auf Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens | nicht zahlungswirksam | |
| 471150 | Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen | nicht zahlungswirksam | |
| 471250 | Manuelle Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen | nicht zahlungswirksam | |
| 471160 | Abschreibungen auf Fahrzeuge | nicht zahlungswirksam | |
| 471260 | Manuelle Abschreibungen auf Fahrzeuge | nicht zahlungswirksam | |
| 471170 | Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung | nicht zahlungswirksam | |
| 471270 | Manuelle Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung | nicht zahlungswirksam | |
| 471180 | Abschreibungen auf geringwertige Vermögensgegenstände | nicht zahlungswirksam | |
| 471280 | Manuelle Abschreibungen auf geringwertige Vermögensgegenstände | nicht zahlungswirksam | |
| 471190 | Abschreibungen auf sonstiges Sachanlagevermögen | nicht zahlungswirksam | |
| 471290 | Manuelle Abschreibungen auf sonstiges Sachanlagevermögen | nicht zahlungswirksam | |
| 471999 | manuelle AfA unterjährige Abschlüsse | nicht zahlungswirksam | |
| 472 | Abschreibungen auf Finanzvermögen | | |
| 472111 | Abschreibungen auf Forderungen | nicht zahlungswirksam | |
| 472142 | Sonstige Abschreibungen auf Forderungen | nicht zahlungswirksam | 02/2016: SAKO gesperrt - wird nicht benötigt |
| 472150 | Einzelwertberichtigung | nicht zahlungswirksam | |
| 472155 | Einzelwertberichtigung Gewerbesteuer | nicht zahlungswirksam | |
| 472160 | Pauschalwertberichtigung | nicht zahlungswirksam | |

| Ergebnishaushalt (Ertrags- und Aufwandskonten) | Bezeichnung | Finanzaushalt (Einzahlungs- und Auszahlungskonten) | zusätzliche Hinweise des FB 20 |
|--|--|--|---|
| 479 | Sonstige Abschreibungen | | |
| 479120 | Abschreibungen auf aktivierte Aufwendungen für die Erweiterung des Geschäftsbetriebs | nicht zahlungswirksam | |
| 479210 | Aufwand Festwert | nicht zahlungswirksam | |
| 479220 | Abschreibung auf Festwert | nicht zahlungswirksam | |
| 479230 | Zuschreibung auf Festwert | nicht zahlungswirksam | |
| 5 | Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | 6/7 | |
| KomHKVO § 2 Abs. 4 Nr. 1 | außerordentlicher Ertrag | | |
| 50 | Realisierte außerordentliche Erträge | | |
| 501 | Außergewöhnliche Erträge | | |
| | Spenden | | |
| 501110 | Spenden für laufende Zwecke von privaten Unternehmen | 614710 | Spenden, die nicht an einen bestimmten Verwendungszweck gebunden sind |
| 501120 | Spenden für laufende Zwecke von übrigen Bereichen | 614810 | Spenden, die nicht an einen bestimmten Verwendungszweck gebunden sind |
| 501150 | Spenden für laufende Zwecke von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen, Beteiligungen | 614510 | Spenden, die nicht an einen bestimmten Verwendungszweck gebunden sind |
| 501160 | Spenden für laufende Zwecke von öffentlichen Sonderrechnungen | 614610 | Spenden, die nicht an einen bestimmten Verwendungszweck gebunden sind |
| | Empfangene Schadensersatzleistungen u.ä. | | |
| 501210 | Empfangene Schadensersatzleistungen u.ä. | 646160 | Neu - Für erhaltene Schadensersatzleistungen u.ä. |
| 501213 | IM Empfangene Schadensersatzleistungen u.ä. | 646160 | sind ausschließlich diese Konten zu |
| | Sonstige außergewöhnliche Erträge | | |
| 501910 | Sonstige außergewöhnliche Erträge | 659110 | |
| 501920 | Außerordentliche Erträge K.A. | 659110 | nur für FB 20 |
| 502 | Periodenfremde Erträge | | |
| 502210 | Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen | nicht zahlungswirksam | |
| 502310 | Erträge aus Nachaktivierungen | nicht zahlungswirksam | |
| 502410 | Erträge aus Zuschreibungen (außerplanm. AfA) | nicht zahlungswirksam | |
| 502420 | Erträge aus Zuschreibung (außerpl. AfA-Forderung) | nicht zahlungswirksam | |
| 502810 | Außerplanmäßige Auflösung von Sonderposten | nicht zahlungswirksam | |
| 502815 | Laufende Projekte - Außerplanmäßige Auflösung von Sonderposten | nicht zahlungswirksam | |
| | Sonstige periodenfremde Erträge | | |
| 502910 | Sonstige periodenfremde Erträge | 659110 | |
| 502920 | Periodenfremde Eigenleistungen | nicht zahlungswirksam | |
| 502930 | Nicht aktivierungsfähiger Aufwand | nicht zahlungswirksam | |
| 502940 | Ertrag Erinnerungswert Teilung Vermögensgegenstand | nicht zahlungswirksam | |
| 502950 | Erträge aus der Auflösung von passiven Rechnungsabgrenzungsposten | nicht zahlungswirksam | |
| 502960 | Erträge aus der Auflösung von sonst. Verbindlichkeiten | nicht zahlungswirksam | neu 08/2011 |
| KomHKVO § 2 Abs. 4 Nr. 2 | Außerordentlicher Aufwand | | |
| 51 | Realisierte außerordentliche Aufwendungen | | |
| 511 | Außergewöhnliche Aufwendungen | | |
| | Aufwendungen im Zusammenhang mit Katastrophen u. ä. Ereignissen | | |
| 511110 | Aufwendungen im Zusammenhang mit Katastrophen u. ä. Ereignissen | 7* | Im Falle der Anwendung, bitte Rücksprache mit FB 20. |
| | Spenden | | |
| 511210 | Spenden an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen | 731510 | |
| 511220 | Spenden an öffentliche Sonderrechnungen | 731610 | |
| | Geleisteter Schadensersatz u.a. | | |
| 511310 | Geleisteter Schadensersatz u.a. | 744140 | |
| | Aufwendungen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen | | |
| 511410 | Aufwendungen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen | 7533* | |
| | Aufwendungen aus Verlustübernahme | | |
| 511510 | Aufwendungen aus Verlustübernahme an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen | 731510 | |
| 511520 | Aufwendungen aus Verlustübernahme an öffentliche Sonderrechnungen | 731610 | |
| | Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen | | |
| 511920 | außerordentliche Aufwendungen K.A. | 749120 | nur für FB 20 |
| 511990 | Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen | 749120 | |
| 511993 | IM Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen | 749120 | neu 10/2011 |
| 512 | Periodenfremde Aufwendungen | | |
| 512110 | Aufwendungen aus Abgang von Vermögen | nicht zahlungswirksam | |
| 512120 | Nicht zu aktivierende Aufwandsanteile (Irrtümlich auf AiB abgerechnet) | nicht zahlungswirksam | |
| | Nachholung von Rückstellungen | | |
| 512210 | Nachholung von Rückstellungen | nicht zahlungswirksam | |
| 512810 | Aufwand aus der Korrektur außerplanmäßiger Sonderposten-Auflösung | nicht zahlungswirksam | |
| 512815 | Laufende Projekte - Aufwand aus der Korrektur außerplanmäßiger Sonderposten-Auflösung | nicht zahlungswirksam | |
| | Sonstige periodenfremde Aufwendungen | | |
| 512910 | Sonstige periodenfremde Aufwendungen | 749120 | |
| 512913 | IM Sonstige periodenfremde Aufwendungen | 749120 | neu 10/2011 |
| 512920 | Aufwand aus der Nachpassivierung von Sonderposten | nicht zahlungswirksam | |
| 512930 | Periodenfremde Eigenleistungen (Korrektur) | nicht zahlungswirksam | neu 04/2011 |
| 513 | Außerplanmäßige Abschreibungen | | |
| | Außerplanmäßige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen | | |
| 513110 | Außerplanmäßige Abschreibungen auf aktivierte Aufwendungen für die Erweiterung des Geschäftsbetriebs | nicht zahlungswirksam | |
| 513120 | Außerplanmäßige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens | nicht zahlungswirksam | |
| 513130 | Außerplanmäßige Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | nicht zahlungswirksam | |
| 513140 | Außerplanmäßige Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | nicht zahlungswirksam | |
| 513150 | Außerplanmäßige Abschreibungen auf Brücken und Tunnel | nicht zahlungswirksam | |
| 513160 | Außerplanmäßige Abschreibungen auf Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen | nicht zahlungswirksam | |
| 513170 | Außerplanmäßige Abschreibungen auf Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen | nicht zahlungswirksam | |
| 513180 | Außerplanmäßige Abschreibungen auf Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen | nicht zahlungswirksam | |
| 513190 | Außerplanmäßige Abschreibungen auf sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens | nicht zahlungswirksam | |
| 513200 | Außerplanmäßige Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen | nicht zahlungswirksam | |
| 513210 | Außerplanmäßige Abschreibungen auf Fahrzeuge | nicht zahlungswirksam | |
| 513220 | Außerplanmäßige Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung | nicht zahlungswirksam | |
| 513230 | Außerplanmäßige Abschreibungen auf geringwertige Vermögensgegenstände | nicht zahlungswirksam | |
| 513260 | Sonstige außerplanmäßige Abschreibungen | nicht zahlungswirksam | |
| | Außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagen | | |
| 513240 | Außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagen | nicht zahlungswirksam | |

| Ergebnishaushalt (Ertrags- und Aufwandskonten) | Bezeichnung | Finanzhaushalt (Einzahlungs- und Auszahlungskonten) | zusätzliche Hinweise des FB 20 |
|--|---|---|--------------------------------|
| 53 | Veräußerung von Vermögensgegenständen | | |
| 531 | Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen | | |
| | Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden und anderen unbeweglichen Vermögensgegenständen | | |
| 531110 | Erträge aus dem Abgang von Grundstücken und Gebäuden | nicht zahlungswirksam | |
| 531190 | Verrechnungskonto Erträge aus dem Abgang von Grundstücken und Gebäuden | nicht zahlungswirksam | |
| | Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen bis zur Wertgrenze i.H.v. 150 Euro bei Anschaffung und Herstellung | | |
| 531310 | Erträge aus dem Abgang von beweglichen Sachen | nicht zahlungswirksam | |
| 531390 | Verrechnungskonto Abgang von beweglichen Sachen | nicht zahlungswirksam | |
| | Erträge aus der Veräußerung von Finanzvermögen | | |
| 531410 | Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen | nicht zahlungswirksam | |
| 531490 | Verrechnungskonto Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen | nicht zahlungswirksam | |
| | Erträge aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen | | |
| 531510 | Erträge aus dem Abgang von immateriellen Vermögensgegenständen | nicht zahlungswirksam | |
| 531590 | Verrechnungskonto Erträge aus dem Abgang von immateriellen Vermögensgegenständen | nicht zahlungswirksam | |
| | Erträge aus dem Abgang von Vermögensgegenständen | | |
| 531910 | Erträge aus dem Abgang von sonstigem Vermögen | nicht zahlungswirksam | |
| 531990 | Verrechnungskonto Erträge aus dem Abgang von sonstigem Vermögen | nicht zahlungswirksam | |
| 532 | Aufwendungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen | | |
| | Aufwendungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden | | |
| 532110 | Aufwendungen aus dem Abgang von Grundstücken und Gebäuden | nicht zahlungswirksam | |
| | Aufwendungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen | | |
| 532310 | Aufwendungen aus dem Abgang von beweglichen Sachen | nicht zahlungswirksam | |
| | Aufwendungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen | | |
| 532410 | Aufwendungen aus dem Abgang von Finanzanlagen | nicht zahlungswirksam | |
| | Aufwendungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen | | |
| 532510 | Aufwendungen aus dem Abgang von immateriellen Vermögensgegenständen | nicht zahlungswirksam | |
| 532910 | Aufwendungen aus dem Abgang von sonstigem Vermögen | nicht zahlungswirksam | |
| nicht ergebniswirksam | Einzahlungen | 6 | |
| nicht ergebniswirksam | Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionstätigkeit | KomHKVO § 3 Nr. 4 a | |
| | Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 68 | |
| | Investitionszuwendungen | 681 | |
| nicht ergebniswirksam | Investitionszuweisungen vom Bund | 681010 | |
| nicht ergebniswirksam | Investitionszuweisungen vom Land | 681110 | |
| nicht ergebniswirksam | Investitionszuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden | 681210 | |
| nicht ergebniswirksam | Investitionszuweisungen von Zweckverbänden | 681310 | |
| nicht ergebniswirksam | Investitionszuweisungen von sonstigen öffentlichen Bereichen | 681410 | |
| nicht ergebniswirksam | Investitionszuschüsse von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen | 681510 | |
| nicht ergebniswirksam | Investitionszuschüsse von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen | 681610 | |
| nicht ergebniswirksam | Investitionszuschüsse von privaten Unternehmen | 681710 | |
| nicht ergebniswirksam | Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen | 681810 | |
| nicht ergebniswirksam | Sonstige Einzahlungen für Investitionen | 681900 | |
| nicht ergebniswirksam | Einzahlung aus der Rückzahlung von Zuwendungen | 681910 | |
| nicht ergebniswirksam | Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen | KomHKVO § 3 Nr. 4 c | |
| | Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden | 682 | |
| nicht ergebniswirksam | Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden | 682110 | |
| | Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen | 683 | |
| nicht ergebniswirksam | Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen | 683110 | |
| | Einzahlungen aus der Veräußerung von Anteilsrechten an verbundenen Unternehmen | 684 | |
| | Börsennotierte Aktien | | |
| nicht ergebniswirksam | Einzahlungen aus der Veräußerung von Anteilsrechten an verbundenen Unternehmen - Börsennotierte Aktien | 684110 | |
| | Nichtbörsennotierte Aktien | | |
| nicht ergebniswirksam | Einzahlungen aus der Veräußerung von Anteilsrechten an verbundenen Unternehmen - Nichtbörsennotierte Aktien | 684210 | |
| | Sonstige Anteilsrechte | | |
| nicht ergebniswirksam | Einzahlungen aus der Veräußerung von Anteilsrechten an verbundenen Unternehmen - Sonstige Anteilsrechte | 684310 | |
| | Einzahlungen aus der Veräußerung von Beteiligungen | 685 | |
| | Börsennotierte Aktien | | |
| nicht ergebniswirksam | Einzahlungen aus der Veräußerung von Anteilsrechten an Beteiligungen - Börsennotierte Aktien | 685110 | |
| | Nichtbörsennotierte Aktien | | |
| nicht ergebniswirksam | Einzahlungen aus der Veräußerung von Anteilsrechten an Beteiligungen - Nichtbörsennotierte Aktien | 685210 | |
| | Sonstige Anteilsrechte | | |
| nicht ergebniswirksam | Einzahlungen aus der Veräußerung von Anteilsrechten an Beteiligungen - Sonstige Anteilsrechte | 685310 | |
| | Einzahlungen aus der Veräußerung von Wertpapieren | 686 | |
| | Kapitalmarktpapiere | | |
| | Einzahlungen aus der Veräußerung von Kapitalmarktpapieren beim Bund | | |
| nicht ergebniswirksam | Laufzeit bis einschl. 1 Jahr | 686201 | |
| nicht ergebniswirksam | Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre | 686202 | |
| nicht ergebniswirksam | Laufzeit 5 Jahre und mehr | 686203 | |
| | Einzahlungen aus der Veräußerung von Geldmarktpapieren | | |
| nicht ergebniswirksam | Einzahlungen aus der Veräußerung von Geldmarktpapieren beim sonstigen inländischen Bereich | 686380 | |
| | Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzderivaten | | |
| nicht ergebniswirksam | Finanzderivate | 686410 | |
| | Einzahlungen aus der Veräußerung von Wertpapieren (Entnahmen aus der Versorgungsrücklage) | | |
| nicht ergebniswirksam | Einzahlungen aus Veräußerung v. Wertpapieren (Entnahmen aus Versorgungsrücklage) | 686510 | |

| Ergebnishaushalt (Ertrags- und Aufwandskonten) | Bezeichnung | Finanzaushalt (Einzahlungs- und Auszahlungskonten) | zusätzliche Hinweise des FB 20 |
|--|--|--|--------------------------------|
| | Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen | 687 | |
| nicht ergebniswirksam | Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen | 687110 | |
| | Rückflüsse von Ausleihungen | 688 | |
| | Rückflüsse von Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen | | |
| nicht ergebniswirksam | Laufzeit bis einschl. 1 Jahr | 688510 | |
| nicht ergebniswirksam | Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre | 688520 | |
| nicht ergebniswirksam | Laufzeit 5 Jahre und mehr | 688530 | |
| nicht ergebniswirksam | Laufzeit 5 Jahre und mehr / Experimentierklausel | 688535 | neu 01/2018 |
| nicht ergebniswirksam | Laufzeit 5 Jahre und mehr / Umschuldung Experimentierklausel | 688536 | neu 01/2018 |
| | Rückflüsse von Ausleihungen an übrige inländische Bereiche | | |
| nicht ergebniswirksam | Laufzeit bis einschl. 1 Jahr | 688810 | |
| nicht ergebniswirksam | Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre | 688820 | |
| nicht ergebniswirksam | Laufzeit 5 Jahre und mehr | 688830 | |
| nicht ergebniswirksam | Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit | KomHKVO § 3 Nr. 4 b | |
| | Beiträge und ähnliche Entgelte | 689 | |
| | Beiträge und ähnliche Entgelte | | |
| nicht ergebniswirksam | Einzahlungen aus Erschließungsbeiträgen | 689110 | |
| nicht ergebniswirksam | Einzahlungen aus Straßenausbaubeiträgen | 689120 | |
| nicht ergebniswirksam | Einzahlungen aus sonstigen Entgelten | 689130 | |
| nicht ergebniswirksam | Abrechnung von Zuwendungen | 689900 | |
| nicht ergebniswirksam | Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten | KomHKVO § 3 Nr. 8 a | |
| | Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 69 | |
| | Kreditaufnahmen für Investitionen | 692 | |
| | Kreditaufnahmen für Investitionen beim Bund | | |
| | Laufzeit bis einschl. 1 Jahr | | |
| nicht ergebniswirksam | Euro-Währung (fester Zins) | 692010 | |
| nicht ergebniswirksam | Euro-Währung (variabler Zins) | 692011 | |
| | Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre | | |
| nicht ergebniswirksam | Euro-Währung (fester Zins) | 692020 | |
| nicht ergebniswirksam | Euro-Währung (variabler Zins) | 692021 | |
| | Laufzeit 5 Jahre und mehr | | |
| nicht ergebniswirksam | Euro-Währung (fester Zins) | 692030 | |
| nicht ergebniswirksam | Euro-Währung (variabler Zins) | 692031 | |
| | Kreditaufnahmen für Investitionen beim Land | | |
| | Laufzeit bis einschl. 1 Jahr | | |
| nicht ergebniswirksam | Euro-Währung (fester Zins) | 692110 | |
| nicht ergebniswirksam | Euro-Währung (variabler Zins) | 692111 | |
| | Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre | | |
| nicht ergebniswirksam | Euro-Währung (fester Zins) | 692120 | |
| nicht ergebniswirksam | Euro-Währung (variabler Zins) | 692121 | |
| | Laufzeit 5 Jahre und mehr | | |
| nicht ergebniswirksam | Euro-Währung (fester Zins) | 692130 | |
| nicht ergebniswirksam | Euro-Währung (variabler Zins) | 692131 | |
| | Kreditaufnahmen für Investitionen beim sonstiger öffentlicher Bereich | | |
| | Laufzeit bis einschl. 1 Jahr | | |
| nicht ergebniswirksam | Euro-Währung (fester Zins) | 692410 | |
| nicht ergebniswirksam | Euro-Währung (variabler Zins) | 692411 | |
| nicht ergebniswirksam | Umschuldungen | 692414 | |
| | Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre | | |
| nicht ergebniswirksam | Euro-Währung (fester Zins) | 692420 | |
| nicht ergebniswirksam | Euro-Währung (variabler Zins) | 692421 | |
| nicht ergebniswirksam | Umschuldungen | 692424 | |
| | Laufzeit 5 Jahre und mehr | | |
| nicht ergebniswirksam | Euro-Währung (fester Zins) | 692430 | |
| nicht ergebniswirksam | Euro-Währung (variabler Zins) | 692431 | |
| nicht ergebniswirksam | Umschuldungen | 692434 | |
| | Kreditaufnahmen für Investitionen bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen | | |
| | Laufzeit bis einschl. 1 Jahr | | |
| nicht ergebniswirksam | Euro-Währung (fester Zins) | 692510 | |
| nicht ergebniswirksam | Euro-Währung (variabler Zins) | 692511 | |
| nicht ergebniswirksam | Umschuldungen | 692514 | |
| | Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre | | |
| nicht ergebniswirksam | Euro-Währung (fester Zins) | 692520 | |
| nicht ergebniswirksam | Euro-Währung (variabler Zins) | 692521 | |
| nicht ergebniswirksam | Umschuldungen | 692524 | |
| | Laufzeit 5 Jahre und mehr | | |
| nicht ergebniswirksam | Euro-Währung (fester Zins) | 692530 | |
| nicht ergebniswirksam | Euro-Währung (variabler Zins) | 692531 | |
| nicht ergebniswirksam | Umschuldungen | 692534 | |
| | Kreditaufnahmen für Investitionen bei öffentlichen Sonderrechnungen | | |
| | Laufzeit bis einschl. 1 Jahr | | |
| nicht ergebniswirksam | Euro-Währung (fester Zins) | 692610 | |
| nicht ergebniswirksam | Euro-Währung (variabler Zins) | 692611 | |
| nicht ergebniswirksam | Umschuldungen | 692614 | |
| | Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre | | |
| nicht ergebniswirksam | Euro-Währung (fester Zins) | 692620 | |
| nicht ergebniswirksam | Euro-Währung (variabler Zins) | 692621 | |
| nicht ergebniswirksam | Umschuldungen | 692624 | |
| | Laufzeit 5 Jahre und mehr | | |
| nicht ergebniswirksam | Euro-Währung (fester Zins) | 692630 | |
| nicht ergebniswirksam | Euro-Währung (variabler Zins) | 692631 | |
| nicht ergebniswirksam | Umschuldungen | 692634 | |
| | Kreditaufnahmen für Investitionen bei Kreditinstituten | | |
| | Laufzeit bis einschl. 1 Jahr | | |
| nicht ergebniswirksam | Euro-Währung (fester Zins) | 692710 | |
| nicht ergebniswirksam | Euro-Währung (variabler Zins) | 692711 | |
| nicht ergebniswirksam | Umschuldungen | 692714 | |

| Ergebnishaushalt (Ertrags- und Aufwandskonten) | Bezeichnung | Finanzaushalt (Einzahlungs- und Auszahlungskonten) | zusätzliche Hinweise des FB 20 |
|--|--|--|---|
| | Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre | | |
| nicht ergebniswirksam | Euro-Währung (fester Zins) | 692720 | |
| nicht ergebniswirksam | Euro-Währung (variabler Zins) | 692721 | |
| nicht ergebniswirksam | Umschuldungen | 692724 | |
| | Laufzeit 5 Jahre und mehr | | |
| nicht ergebniswirksam | Euro-Währung (fester Zins) | 692730 | |
| nicht ergebniswirksam | Euro-Währung (variabler Zins) | 692731 | |
| nicht ergebniswirksam | Umschuldungen | 692734 | |
| | Sonstige Wertpapierverschuldung | 694 | |
| | Sonstige Wertpapiere | | |
| | Sonstige Wertpapiere Laufzeit bis einschl. 1 Jahr | | |
| nicht ergebniswirksam | Euro-Währung (fester Zins) | 694110 | |
| nicht ergebniswirksam | Euro-Währung (variabler Zins) | 694111 | |
| | Sonstige Wertpapiere Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre | | |
| nicht ergebniswirksam | Euro-Währung (fester Zins) | 694120 | |
| nicht ergebniswirksam | Euro-Währung (variabler Zins) | 694121 | |
| | Sonstige Wertpapiere Laufzeit 5 Jahre und mehr | | |
| nicht ergebniswirksam | Euro-Währung (fester Zins) | 694130 | |
| nicht ergebniswirksam | Euro-Währung (variabler Zins) | 694131 | |
| nicht ergebniswirksam | Auszahlungen | 7 | |
| nicht ergebniswirksam | Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen (Investitionstätigkeit) | KomHKVO § 3 Nr. 5 e | |
| | Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 78 | |
| | Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen | 781 | |
| nicht ergebniswirksam | Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an Bund | 781010 | |
| nicht ergebniswirksam | Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an Land | 781110 | |
| nicht ergebniswirksam | Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbänden | 781210 | |
| nicht ergebniswirksam | Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an Zweckverbände | 781310 | |
| nicht ergebniswirksam | Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an sonstigen öffentlichen Bereich | 781410 | |
| nicht ergebniswirksam | Investitionszuschüsse an verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen | 781510 | |
| nicht ergebniswirksam | Investitionszuschüsse an sonstige öffentliche Sonderrechnungen | 781610 | |
| nicht ergebniswirksam | Investitionszuschüsse an private Unternehmen | 781710 | |
| nicht ergebniswirksam | Investitionszuschüsse an übrige Bereiche | 781810 | |
| nicht ergebniswirksam | Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Investitionstätigkeit), | KomHKVO § 3 Nr. 5 a | |
| | Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 782 | |
| nicht ergebniswirksam | Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 782110 | |
| nicht ergebniswirksam | Auszahlungen für Erschließungs-, Straßenausbaubeiträge, etc. | 782120 | |
| nicht ergebniswirksam | Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen (Investitionstätigkeit) | KomHKVO § 3 Nr. 5 c | |
| | Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen | 783 | Erwerb von immateriellen und materiellen Vermögensgegenständen |
| nicht ergebniswirksam | Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze v. 1.000 Euro - Projekte | 783110 | |
| nicht ergebniswirksam | Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 Euro und bis 1.000 Euro (Sammelposten) | 783125 | |
| nicht ergebniswirksam | Auszahlungen für die Ablösung von Dauerlasten | 783310 | |
| nicht ergebniswirksam | Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögensanlagen (Investitionstätigkeit) | KomHKVO § 3 Nr. 5 d | |
| | Auszahlungen für den Erwerb von Anteilsrechten an verbundenen Unternehmen | 784 | |
| | Börsennotierte Aktien | | |
| nicht ergebniswirksam | Auszahlungen für den Erwerb von Anteilsrechten an verbundenen Unternehmen Börsennotierte Aktien | 784110 | |
| | Nichtbörsennotierte Aktien | | |
| nicht ergebniswirksam | Auszahlungen für den Erwerb von Anteilsrechten an verbundenen Unternehmen Nichtbörsennotierte Aktien | 784210 | |
| | Sonstige Anteilsrechte | | |
| nicht ergebniswirksam | Auszahlungen für den Erwerb von Anteilsrechten an verbundenen Unternehmen Sonstige Anteilsrechte | 784310 | |
| | Auszahlungen für den Erwerb von Beteiligungen | 785 | |
| | Börsennotierte Aktien | | |
| nicht ergebniswirksam | Auszahlungen für den Erwerb von Beteiligungen Börsennotierte Aktien | 785110 | |
| | Nichtbörsennotierte Aktien | | |
| nicht ergebniswirksam | Auszahlungen für den Erwerb von Beteiligungen Nichtbörsennotierte Aktien | 785210 | |
| | Sonstige Anteilsrechte | | |
| nicht ergebniswirksam | Auszahlungen für den Erwerb von Beteiligungen Sonstige Anteilsrechte | 785310 | |
| | Auszahlungen für den Erwerb von Wertpapieren | 786 | |
| | Kapitalmarktpapiere | | |
| | Auszahlungen für den Erwerb von Kapitalmarktpapieren beim Bund | | |
| nicht ergebniswirksam | Laufzeit bis einschl. 1 Jahr | 786201 | |
| nicht ergebniswirksam | Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre | 786202 | |
| nicht ergebniswirksam | Laufzeit 5 Jahre und mehr | 786203 | |
| | Geldmarktpapiere | | |
| nicht ergebniswirksam | Auszahlungen für den Erwerb von Geldmarktpapieren beim sonstigen inländischen Bereich | 786380 | |
| | Finanzderivate | | |
| nicht ergebniswirksam | Auszahlungen für den Erwerb von Finanzderivaten | 786410 | |
| nicht ergebniswirksam | Auszahlungen für Baumaßnahmen (Investitionstätigkeit) | KomHKVO § 3 Nr. 5 b | |
| | Baumaßnahmen | 787 | |
| | Hochbaumaßnahmen | | |
| nicht ergebniswirksam | Hochbaumaßnahmen - Projekte | 787110 | |
| | Tiefbaumaßnahmen | | |
| nicht ergebniswirksam | Tiefbaumaßnahmen - Projekte | 787210 | |
| nicht ergebniswirksam | Grünbaumaßnahmen - Projekte | 787230 | |

| Ergebnishaushalt (Ertrags- und Aufwandskonten) | Bezeichnung | Finanzaushalt (Einzahlungs- und Auszahlungskonten) | zusätzliche Hinweise des FB 20 |
|--|---|--|--------------------------------|
| nicht ergebniswirksam | Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | KomHKVO § 3 Nr. 5 f | |
| | Sonstige Baumaßnahmen | | |
| nicht ergebniswirksam | sonstige Baumaßnahmen | 787310 | |
| nicht ergebniswirksam | sonstige Baumaßnahmen - IT | 787320 | |
| nicht ergebniswirksam | sonstige Baumaßnahmen - Kommunikationstechnik | 787330 | |
| nicht ergebniswirksam | sonstige Baumaßnahmen - sonst. techn. Anlagen | 787340 | |
| | Gewährung von Ausleihungen | 788 | |
| | Gewährung von Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen | | |
| | Laufzeit bis einschl. 1 Jahr | | |
| nicht ergebniswirksam | Gewährung von Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen, Laufzeit bis einschl. 1 Jahr | 788510 | |
| | Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre | | |
| nicht ergebniswirksam | Gewährung von Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen, Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre | 788520 | |
| | Laufzeit 5 Jahre und mehr | | |
| nicht ergebniswirksam | Gewährung von Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen, Laufzeit 5 Jahre und mehr | 788530 | |
| | Gewährung von Ausleihungen an übrige inländische Bereiche | | |
| | Laufzeit bis einschl. 1 Jahr | | |
| nicht ergebniswirksam | Gewährung von Ausleihungen an übrige inländische Bereiche Laufzeit bis einschl. 1 Jahr | 788810 | |
| | Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre | | |
| nicht ergebniswirksam | Gewährung von Ausleihungen an übrige inländische Bereiche Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre | 788820 | |
| | Laufzeit 5 Jahre und mehr | | |
| nicht ergebniswirksam | Gewährung von Ausleihungen an übrige inländische Bereiche Laufzeit 5 Jahre und mehr | 788830 | |
| nicht ergebniswirksam | Gewährung von Ausleihungen an übrige inländische Bereiche Laufzeit 5 Jahre und mehr / Experimentierklausel | 788535 | neu 01/2018 |
| nicht ergebniswirksam | Gewährung von Ausleihungen an übrige inländische Bereiche Laufzeit 5 Jahre und mehr / Umschuldung Experimentierklausel | 788536 | neu 01/2018 |
| | Besondere Konten der Anlagenbuchhaltung | | |
| nicht ergebniswirksam | Abrechnung von Fremdleistungen | 789910 | |
| nicht ergebniswirksam | Rückzahlungen für Zuwendungen | 789920 | |
| nicht ergebniswirksam | Abrechnung von Sachanlagen | 789940 | |
| nicht ergebniswirksam | Abrechnung von Finanzanlagen | 789950 | |
| nicht ergebniswirksam | Abrechnung von Investitionszuwendungen an Dritte | 789960 | |
| nicht ergebniswirksam | Auszahlungen für die Tilgung von Krediten | KomHKVO § 3 Nr. 9 b | |
| | Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 79 | |
| nicht ergebniswirksam | Tilgung von Krediten für Investitionen | | |
| | Tilgung von Krediten für Investitionen beim Bund | | |
| | Laufzeit bis einschl. 1 Jahr | | |
| nicht ergebniswirksam | Tilgung von Krediten für Investitionen beim Bund Euro-Währung (fester Zins) | 792010 | |
| nicht ergebniswirksam | Tilgung von Krediten für Investitionen beim Bund Euro-Währung (variabler Zins) | 792011 | |
| | Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre | | |
| nicht ergebniswirksam | Tilgung von Krediten für Investitionen beim Bund Euro-Währung (fester Zins) | 792020 | |
| nicht ergebniswirksam | Tilgung von Krediten für Investitionen beim Bund Euro-Währung (variabler Zins) | 792021 | |
| | Laufzeit 5 Jahre und mehr | | |
| nicht ergebniswirksam | Tilgung von Krediten für Investitionen beim Bund Euro-Währung (fester Zins) | 792030 | |
| nicht ergebniswirksam | Tilgung von Krediten für Investitionen beim Bund Euro-Währung (variabler Zins) | 792031 | |
| | Tilgung von Krediten für Investitionen beim Land | | |
| | Laufzeit bis einschl. 1 Jahr | | |
| nicht ergebniswirksam | Tilgung von Krediten für Investitionen beim Land Euro-Währung (fester Zins) | 792110 | |
| nicht ergebniswirksam | Tilgung von Krediten für Investitionen beim Land Euro-Währung (variabler Zins) | 792111 | |
| | Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre | | |
| nicht ergebniswirksam | Tilgung von Krediten für Investitionen beim Land Euro-Währung (fester Zins) | 792120 | |
| nicht ergebniswirksam | Tilgung von Krediten für Investitionen beim Land Euro-Währung (variabler Zins) | 792121 | |
| | Laufzeit 5 Jahre und mehr | | |
| nicht ergebniswirksam | Tilgung von Krediten für Investitionen beim Land Euro-Währung (fester Zins) | 792130 | |
| nicht ergebniswirksam | Tilgung von Krediten für Investitionen beim Land Euro-Währung (variabler Zins) | 792131 | |
| | Tilgung von Krediten für Investitionen beim sonstigen öffentlichen Bereich | | |
| | Laufzeit bis einschl. 1 Jahr | | |
| nicht ergebniswirksam | Tilgung von Krediten für Investitionen beim sonstigen öffentlichen Bereich Euro-Währung (fester Zins) | 792410 | |
| nicht ergebniswirksam | Tilgung von Krediten für Investitionen beim sonstigen öffentlichen Bereich Euro-Währung (variabler Zins) | 792411 | |
| nicht ergebniswirksam | Umschuldungen | 792414 | |
| | Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre | | |
| nicht ergebniswirksam | Tilgung von Krediten für Investitionen beim sonstigen öffentlichen Bereich Euro-Währung (fester Zins) | 792420 | |
| nicht ergebniswirksam | Tilgung von Krediten für Investitionen beim sonstigen öffentlichen Bereich Euro-Währung (variabler Zins) | 792421 | |
| nicht ergebniswirksam | Umschuldungen | 792424 | |
| | Laufzeit 5 Jahre und mehr | | |
| nicht ergebniswirksam | Tilgung von Krediten für Investitionen beim sonstigen öffentlichen Bereich Euro-Währung (fester Zins) | 792430 | |
| nicht ergebniswirksam | Tilgung von Krediten für Investitionen beim sonstigen öffentlichen Bereich Euro-Währung (variabler Zins) | 792431 | |
| nicht ergebniswirksam | Umschuldungen | 792434 | |
| | Tilgung von Krediten für Investitionen bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen | | |
| | Laufzeit bis einschl. 1 Jahr | | |
| nicht ergebniswirksam | Tilgung von Krediten für Investitionen bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen Euro-Währung (fester Zins) | 792510 | |
| nicht ergebniswirksam | Tilgung von Krediten für Investitionen bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen Euro-Währung (variabler Zins) | 792511 | |
| nicht ergebniswirksam | Umschuldungen | 792514 | |

| Ergebnishaushalt (Ertrags- und Aufwandskonten) | Bezeichnung | Finanzaushalt (Einzahlungs- und Auszahlungskonten) | zusätzliche Hinweise des FB 20 |
|--|--|--|--|
| | Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre | | |
| nicht ergebniswirksam | Tilgung von Krediten für Investitionen bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen Euro-Währung (fester Zins) | 792520 | |
| nicht ergebniswirksam | Tilgung von Krediten für Investitionen bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen Euro-Währung (variabler Zins) | 792521 | |
| nicht ergebniswirksam | Umschuldungen | 792524 | |
| | Laufzeit 5 Jahre und mehr | | |
| nicht ergebniswirksam | Tilgung von Krediten für Investitionen bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen Euro-Währung (fester Zins) | 792530 | |
| nicht ergebniswirksam | Tilgung von Krediten für Investitionen bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen Euro-Währung (variabler Zins) | 792531 | |
| nicht ergebniswirksam | Umschuldungen | 792534 | |
| nicht ergebniswirksam | Außerordentliche Tilgung von Krediten für Investitionen bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen | 792560 | |
| | Tilgung von Krediten für Investitionen bei öffentlichen Sonderrechnungen | | |
| | Laufzeit bis einschl. 1 Jahr | | |
| nicht ergebniswirksam | Tilgung von Krediten für Investitionen bei öffentlichen Sonderrechnungen Euro-Währung (fester Zins) | 792610 | |
| nicht ergebniswirksam | Tilgung von Krediten für Investitionen bei öffentlichen Sonderrechnungen Euro-Währung (variabler Zins) | 792611 | |
| nicht ergebniswirksam | Umschuldungen | 792614 | |
| | Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre | | |
| nicht ergebniswirksam | Tilgung von Krediten für Investitionen bei öffentlichen Sonderrechnungen Euro-Währung (fester Zins) | 792620 | |
| nicht ergebniswirksam | Tilgung von Krediten für Investitionen bei öffentlichen Sonderrechnungen Euro-Währung (variabler Zins) | 792621 | |
| nicht ergebniswirksam | Umschuldungen | 792624 | |
| | Laufzeit 5 Jahre und mehr | | |
| nicht ergebniswirksam | Tilgung von Krediten für Investitionen bei öffentlichen Sonderrechnungen Euro-Währung (fester Zins) | 792630 | |
| nicht ergebniswirksam | Tilgung von Krediten für Investitionen bei öffentlichen Sonderrechnungen Euro-Währung (variabler Zins) | 792631 | |
| nicht ergebniswirksam | Umschuldungen | 792634 | |
| nicht ergebniswirksam | Außerordentliche Tilgung von Krediten für Investitionen bei öffentlichen Sonderrechnungen | 792660 | |
| | Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten | | |
| | Laufzeit bis einschl. 1 Jahr | | |
| nicht ergebniswirksam | Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten Euro-Währung (fester Zins) | 792710 | |
| nicht ergebniswirksam | Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten Euro-Währung (variabler Zins) | 792711 | |
| nicht ergebniswirksam | Umschuldungen | 792714 | |
| | Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre | | |
| nicht ergebniswirksam | Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten Euro-Währung (fester Zins) | 792720 | |
| nicht ergebniswirksam | Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten Euro-Währung (variabler Zins) | 792721 | |
| nicht ergebniswirksam | Umschuldungen | 792724 | |
| | Laufzeit 5 Jahre und mehr | | |
| nicht ergebniswirksam | Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten Euro-Währung (fester Zins) | 792730 | |
| nicht ergebniswirksam | Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten Euro-Währung (variabler Zins) | 792731 | |
| nicht ergebniswirksam | Umschuldungen | 792734 | |
| nicht ergebniswirksam | Außerordentliche Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten | 792760 | |
| | Tilgung von sonstigen Wertpapierschulden | 794 | |
| | Tilgung sonstiger Wertpapiere Laufzeit bis einschl. 1 Jahr | | |
| nicht ergebniswirksam | Tilgung sonstiger Wertpapiere bis einschl. 1 Jahr Euro-Währung (fester Zins) | 794110 | |
| nicht ergebniswirksam | Tilgung sonstiger Wertpapiere bis einschl. 1 Jahr Euro-Währung (variabler Zins) | 794111 | |
| nicht ergebniswirksam | Haushaltsunwirksame Vorgänge | | |
| | Haushaltsunwirksame Einzahlungen | 67 | 02/2013: in Übersicht ergänzt |
| nicht ergebniswirksam | Haushaltsunwirksame Einzahlungen | 679 | 02/2013: in Übersicht ergänzt |
| nicht ergebniswirksam | Haushaltsunwirksame Einzahlungen | 679000 | 02/2013: in Übersicht ergänzt |
| nicht ergebniswirksam | Haushaltsunwirksame Einzahlungen - Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement | 679065 | 02/2013: in Übersicht ergänzt |
| nicht ergebniswirksam | Haushaltsunwirksame Einzahlungen - Fundgeld | 679100 | 02/2013: in Übersicht ergänzt |
| nicht ergebniswirksam | Haushaltsunwirksame Einzahlungen - Versteigerungen 32.1 | 679101 | 02/2013: in Übersicht ergänzt |
| nicht ergebniswirksam | Haushaltsunwirksame Einzahlungen - Versteigerungen 32.4 | 679102 | 02/2013: in Übersicht ergänzt |
| nicht ergebniswirksam | Haushaltsunwirksame Einzahlungen - HR - Centbeträge | 679110 | 02/2013: in Übersicht ergänzt |
| nicht ergebniswirksam | Haushaltsunwirksame Einzahlungen - HR - an Dritte | 679115 | 02/2013: in Übersicht ergänzt |
| nicht ergebniswirksam | Haushaltsunwirksame Einzahlungen - HR - Firmenkarte | 679120 | 02/2013: in Übersicht ergänzt |
| nicht ergebniswirksam | Haushaltsunwirksame Einzahlungen - Essensgeld von Eltern | 679125 | 02/2013: in Übersicht ergänzt |
| nicht ergebniswirksam | Haushaltsunwirksame Einzahlungen - Mündel | 679130 | 02/2013: in Übersicht ergänzt |
| nicht ergebniswirksam | Haushaltsunwirksame Einzahlungen - Sicherheitsleistungen | 679140 | 02/2013: in Übersicht ergänzt |
| nicht ergebniswirksam | Haushaltsunwirksame Einzahlungen - HR - Verrechnungen | 679150 | 02/2013: in Übersicht ergänzt |
| nicht ergebniswirksam | Haushaltsunwirksame Einzahlungen - Lohn- und Kirchensteuer | 679200 | 02/2013: in Übersicht ergänzt |
| nicht ergebniswirksam | Haushaltsunwirksame Einzahlungen - unklare Einzahlungen Finanzrechnung | 679999 | 02/2013: in Übersicht ergänzt |
| nicht ergebniswirksam | Technische Finanzposition - Klärungsliste PSCD | TKLAER | 02/2013: in Übersicht ergänzt Technische Finanzposition für Zahlungseingänge, die aufgrund fehlender Angaben auf dem Datenträger (Überweisungsbeleg) noch keiner offenen Forderung zugeordnet werden konnten. |
| | Haushaltsunwirksame Auszahlungen | 77 | 02/2013: in Übersicht ergänzt |
| nicht ergebniswirksam | Haushaltsunwirksame Auszahlungen | 779 | 02/2013: in Übersicht ergänzt |
| nicht ergebniswirksam | Haushaltsunwirksame Auszahlungen | 779000 | 02/2013: in Übersicht ergänzt |
| nicht ergebniswirksam | Haushaltsunwirksame Auszahlungen - Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement | 779065 | 02/2013: in Übersicht ergänzt |
| nicht ergebniswirksam | Haushaltsunwirksame Auszahlungen - HR - Lohn- und Kirchensteuer | 779100 | 02/2013: in Übersicht ergänzt |
| nicht ergebniswirksam | Haushaltsunwirksame Auszahlungen - Schadensersatzleistungen | 779110 | 02/2013: in Übersicht ergänzt |
| nicht ergebniswirksam | Haushaltsunwirksame Auszahlungen - durchlaufende Posten | 779120 | 02/2013: in Übersicht ergänzt |
| nicht ergebniswirksam | Haushaltsunwirksame Auszahlungen - unklare Auszahlungen Finanzrechnung | 779999 | 02/2013: in Übersicht ergänzt |

II. Haushaltssatzung

Haushaltssatzung der Stadt Braunschweig für das Haushaltsjahr 2019

Gemäß § 58 Abs. 1 Ziffer 9 in Verbindung mit § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Rat der Stadt Braunschweig in der Sitzung am 18. Dezember 2018 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird

| | | |
|-----|---|------------------|
| 1. | im Ergebnishaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag | |
| 1.1 | der ordentlichen Erträge auf | 857.104.068 Euro |
| 1.2 | der ordentlichen Aufwendungen auf | 891.123.699 Euro |
| 1.3 | der außerordentlichen Erträge auf | 492.500 Euro |
| 1.4 | der außerordentlichen Aufwendungen auf | 567.000 Euro |
| 2. | im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag | |
| 2.1 | der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 841.447.080 Euro |
| 2.2 | der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 830.428.857 Euro |
| 2.3 | der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 20.602.900 Euro |
| 2.4 | der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 93.459.200 Euro |
| 2.5 | der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit | 50.591.900 Euro |
| 2.6 | der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit | 5.917.400 Euro |

festgesetzt.

| | |
|---|------------------|
| Nachrichtlich: Gesamtbetrag | |
| – der Einzahlungen des Finanzhaushaltes | 912.641.880 Euro |
| – der Auszahlungen des Finanzhaushaltes | 929.805.457 Euro |

§ 1 a

Der Haushaltsplan der Sonderrechnung des Fachbereiches Hochbau und Gebäudemanagement für das Haushaltsjahr 2019 wird

| | | |
|-----|---|-----------------|
| 1. | im Ergebnishaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag | |
| 1.1 | der ordentlichen Erträge auf | 75.876.600 Euro |
| 1.2 | der ordentlichen Aufwendungen auf | 81.104.000 Euro |
| 1.3 | der außerordentlichen Erträge auf | 0 Euro |
| 1.4 | der außerordentlichen Aufwendungen auf | 0 Euro |
| 2. | im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag | |
| 2.1 | der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 75.876.600 Euro |
| 2.2 | der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 79.859.900 Euro |

| | | |
|-----|---|--------------|
| 2.3 | der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 0 Euro |
| 2.4 | der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 334.000 Euro |
| 2.5 | der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit | 0 Euro |
| 2.6 | der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit | 0 Euro |

festgesetzt.

| | | |
|-----------------------------|---------------------------------------|-----------------|
| Nachrichtlich: Gesamtbetrag | | |
| - | der Einzahlungen des Finanzhaushaltes | 75.876.600 Euro |
| - | der Auszahlungen des Finanzhaushaltes | 80.193.900 Euro |

Der Haushaltsplan der Sonderrechnung Stadtentwässerung für das Haushaltsjahr 2019 wird

| | | |
|-----|---|-----------------|
| 1. | im Ergebnishaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag | |
| 1.1 | der ordentlichen Erträge auf | 68.118.200 Euro |
| 1.2 | der ordentlichen Aufwendungen auf | 68.739.200 Euro |
| 1.3 | der außerordentlichen Erträge auf | 0 Euro |
| 1.4 | der außerordentlichen Aufwendungen auf | 0 Euro |
| 2. | im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag | |
| 2.1 | der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 56.188.100 Euro |
| 2.2 | der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 62.286.400 Euro |
| 2.3 | der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 1.587.200 Euro |
| 2.4 | der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 3.375.000 Euro |
| 2.5 | der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit | 0 Euro |
| 2.6 | der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit | 0 Euro |

festgesetzt.

| | | |
|-----------------------------|---------------------------------------|-----------------|
| Nachrichtlich: Gesamtbetrag | | |
| - | der Einzahlungen des Finanzhaushaltes | 57.775.300 Euro |
| - | der Auszahlungen des Finanzhaushaltes | 65.661.400 Euro |

Der Haushaltsplan der Sonderrechnung Abfallwirtschaft für das Haushaltsjahr 2019 wird

| | | |
|-----|---|-----------------|
| 1. | im Ergebnishaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag | |
| 1.1 | der ordentlichen Erträge auf | 41.891.100 Euro |
| 1.2 | der ordentlichen Aufwendungen auf | 42.202.400 Euro |
| 1.3 | der außerordentlichen Erträge auf | 0 Euro |
| 1.4 | der außerordentlichen Aufwendungen auf | 0 Euro |
| 2. | im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag | |
| 2.1 | der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 40.650.300 Euro |
| 2.2 | der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 44.629.900 Euro |
| 2.3 | der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 8.950.000 Euro |
| 2.4 | der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 10.928.000 Euro |

| | | |
|-----|---|-------------|
| 2.5 | der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit | 0 Euro |
| 2.6 | der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit | 51.400 Euro |

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

| | | |
|---|---------------------------------------|-----------------|
| - | der Einzahlungen des Finanzhaushaltes | 49.600.300 Euro |
| - | der Auszahlungen des Finanzhaushaltes | 55.609.300 Euro |

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 50.591.900 Euro festgesetzt.

§ 2 a

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden für die Sonderrechnung des Fachbereiches Hochbau und Gebäudemanagement nicht veranschlagt.

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden für die Sonderrechnung Stadtentwässerung nicht veranschlagt.

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden für die Sonderrechnung Abfallwirtschaft nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf

126.860.200 Euro

festgesetzt.

§ 3 a

Verpflichtungsermächtigungen werden für die Sonderrechnung des Fachbereiches Hochbau und Gebäudemanagement nicht veranschlagt.

Verpflichtungsermächtigungen werden für die Sonderrechnung Stadtentwässerung nicht veranschlagt.

Verpflichtungsermächtigungen werden für die Sonderrechnung Abfallwirtschaft nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2019 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 50.000.000 Euro festgesetzt.

§ 4 a

In der Sonderrechnung des Fachbereiches Hochbau und Gebäudemanagement werden Liquiditätskredite nicht beansprucht.

In der Sonderrechnung Stadtentwässerung wird der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2019 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, auf 5.000.000 Euro festgesetzt.

In der Sonderrechnung Abfallwirtschaft wird der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2019 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, auf 5.000.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2019 wie folgt festgesetzt:

| | |
|--|-----------|
| 1. Grundsteuer | |
| 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 320 v. H. |
| 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 500 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer | 450 v. H. |

§ 6

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen sind im Sinne des § 117 Abs. 1 NKomVG bzw. § 119 Abs. 5 NKomVG unerheblich, wenn sie im Einzelfall den Betrag von 100.000 Euro **nicht** übersteigen. Davon abweichend sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Zusammenhang mit Flüchtlingsangelegenheiten unerheblich, wenn sie im Einzelfall den Betrag von 150.000 Euro nicht übersteigen.

Ferner sind als **nicht erheblich** anzusehen, Beträge (unbegrenzt),

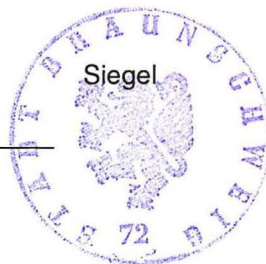
- die der Verrechnung zwischen den Teilhaushalten dienen,
- die wirtschaftlich durchlaufend sind,
- die auf Grund von Aufgabenverlagerungen und der Ausgliederung von Aufgaben aus dem Haushalt zu haushaltsneutralen Umsetzungen von Erträgen und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen zwischen den Teilhaushalten führen,
- die der Verwendung zweckgebundener Erträge und Einzahlungen dienen,
- die der Rückzahlung von Zuweisungen dienen,
- die zur Deckung von Kosten der Geldbeschaffung, zur Tilgung von Darlehen oder für abschlusstechnische Buchungen notwendig sind,
- die der Auflösung von Deckungsreserven dienen.

Braunschweig, den 18. Dezember 2018

Der Oberbürgermeister

Ulrich Markurth

Markurth



III. Zur Zeit nicht besetzt

IV. Vorbericht

Einleitung

Nach § 1 Abs. 2 Ziffer 3 Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO) gehört der Vorbericht als Anlage zum Haushaltsplan. Nach § 6 KomHKVO hat der Vorbericht einen Überblick über die Entwicklung und den Stand der Haushaltswirtschaft zu geben.

Der nachstehende Vorbericht ist wie folgt gegliedert:

| | Seite | |
|------------|--|-----------|
| 1 | Finanzlage der Stadt | 65 |
| 1.1 | Ergebnishaushalt | 65 - 66 |
| 1.2 | Finanzhaushalt | 66 - 72 |
| 1.3 | Schulden | 73 - 75 |
| 1.4 | Kennzahlen | 76 - 79 |
| 1.5 | Analyse und Entwicklung | 80 - 81 |
| 1.6 | Abbau Haushaltsreste | 82 |
| 1.7 | Strukturelles Defizit | 83 |
| 2 | Entwicklung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen | 84 |
| 2.1 | Erträge | 84 |
| 2.1.1 | Grundsteuer B | 84 |
| 2.1.2 | Gewerbesteuer | 85 |
| 2.1.3 | Gemeindeanteil an der Einkommensteuer | 86 |
| 2.1.4 | Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer | 87 |
| 2.1.5 | Ausgleichsleistungen vom Land | 88 |
| 2.1.6 | Entwicklung der Steuererträge | 89 |
| 2.1.7 | Zuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich | 90 - 91 |
| 2.1.8 | Zinserträge | 92 |
| 2.1.9 | Entwicklung der wichtigsten Erträge (Grafik) | 93 |
| 2.1.10 | Erträge nach Ansatzzeilen (Grafik) | 94 |
| 2.2 | Aufwendungen | 95 |
| 2.2.1 | Personalaufwand | 95 - 96 |
| 2.2.1.1 | Personalkostenerstattungen bzw. -zuschüsse | 97 - 99 |
| 2.2.2 | Ordentlicher Betriebsaufwand | 100 - 102 |
| 2.2.3 | Zuschüsse | 103 |
| 2.2.3.1 | Zuschüsse (nicht für Investitionen) | 103 - 114 |
| 2.2.3.2 | Unentgeltliche Leistungen an Dritte | 115 - 118 |
| 2.2.3.3 | Haushaltsmittel für die Stadtbezirksräte | 119-120 |
| 2.2.3.4 | Verlustausgleich an die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH | 121 |
| 2.2.4 | Sozialhilfe (Erträge und Aufwendungen) | 122 - 125 |
| 2.2.5 | Kinder- und Jugendhilfe | 126 - 130 |
| 2.2.6 | Zinsaufwand | 131 |
| 2.2.7 | Gewerbesteuerumlage | 131 |
| 2.2.8 | Deckungsreserve (allgemein) | 132 |
| 2.2.9 | Abschreibungen / Auflösungserträge aus Sonderposten | 133 |
| 2.2.10 | Rückstellungen | 134 |
| 2.2.11 | Entwicklung der Gesamtaufwendungen (Grafik) | 135 |
| 2.2.12 | Aufwendungen nach Ansatzzeilen (Grafik) | 136 |
| 2.2.13 | Aufwendungen nach Teilhaushalten (Grafik) | 137 |

| | Seite | |
|------------|--|------------------|
| 3 | Entwicklung der wichtigsten Einzahlungen und Auszahlungen | 138 |
| 3.1 | Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 138 |
| 3.1.1 | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | 138 - 139 |
| 3.1.2 | Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit | 139 |
| 3.1.3 | Veräußerung von Sachvermögen | 139 |
| 3.1.4 | Veräußerung von Finanzvermögensanlagen | 139 |
| 3.1.5 | Sonstige Investitionstätigkeit | 140 |
| 3.2 | Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 141 |
| 3.2.1 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 141 |
| 3.2.2 | Baumaßnahmen | 141 |
| 3.2.3 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 141 |
| 3.2.4 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | 141 |
| 3.2.5 | Aktivierbare Zuwendungen | 142 |
| 3.2.6 | Ausleihungen | 142 |
| 3.2.7 | Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 143 - 144 |
| 3.2.8 | Verpflichtungsermächtigungen | 145 - 148 |
| 3.2.9 | Instandhaltungs- und Investitionsschwerpunkte | 149 |
| 3.2.9.1 | Entwicklung der Auszahlungen besonderer Programme | 150 |
| 3.2.9.1.1 | Gesamtübersicht Schulsanierungsprogramm | 150 - 151 |
| 3.2.9.1.2 | Kita-Neubau/Sanierung u. Versorgung mit Krippenplätzen (U3) | 152 |
| 3.2.9.1.3 | Brandschutzmaßnahmen | 153 |
| 3.2.9.1.4 | Gesamtübersicht Medienentwicklungsplan | 154 |
| 3.2.9.1.5 | PPP-Projekt Schulen und Kitas | 155 - 157 |
| 3.2.9.1.6 | Flüchtlingsunterkünfte | 158 |
| 3.2.9.2 | Großprojekte 2016 - 2019 | 159 - 166 |
| 3.2.10 | Auszahlungsschwerpunkte und projektbezogene Einzahlungen des Finanzhaushalts für Investitionen/Instandhaltungen (Grafik) | 167 |
| 3.3 | Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 168 |
| 3.3.1 | Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten | 168 |
| 3.3.2 | Auszahlungen für die Tilgung von Krediten | 168 |
| 4 | Vermögensentwicklung | 169 |
| 5 | Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden | 170-171 |
| 6 | Liquiditätskredite | 172 |
| 7 | Budgetbildung / Deckungsregeln / Bewirtschaftungsregeln / Budgetzuordnungen | 173 - 176 |
| 8 | Anpassungsbedarf bei Einrichtungen der Stadt aufgrund der auch aus der Bevölkerungsstatistik zu schließenden zukünftigen Stadtentwicklung | 177 |

1. Finanzlage der Stadt

1.1 Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt 2019 weist bei ordentlichen Erträgen in Höhe von rund 857,1 Mio. € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von rund 891,1 Mio. € einen Fehlbedarf in Höhe von rund 34,0 Mio. € aus. Das außerordentliche Ergebnis weist für 2019 bei Erträgen von 492.500 € und Aufwendungen von 567.000 Mio. € einen Fehlbedarf von 74.500 € aus. Der Jahresfehlbedarf beläuft sich somit insgesamt auf rund 34,1 Mio. €.

In die Ergebnis- und Finanzplanung ist der vorgesehene Abbau der Haushaltsreste und der damit einhergehende Liquiditätsabfluss dieser Vorbelastungen aus Vorjahren aufgenommen worden. Dies soll im Haushaltsjahr 2019 in Höhe von rund 3,85 Mio. € erfolgen, so dass der Fehlbedarf unter Berücksichtigung des Haushaltsresteabbaus somit rund 37,9 Mio. € beträgt. Im Jahr 2020 ist ein Abbau der Haushaltsreste in Höhe von rund 1,5 Mio. €, in den Jahren 2021 und 2022 in Höhe von jeweils 0,2 Mio. € geplant. Bei der weiteren Darstellung der finanziellen Lage ist der vorgesehene Haushaltsresteabbau berücksichtigt worden.

Gegenüber der **mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung aus dem Haushaltsplan 2018 für 2019**, die einen Jahresfehlbetrag in Höhe von rund 30,2 Mio. € ergibt sich somit insgesamt eine Verschlechterung von rund 7,7 Mio. €.

Diese negative Entwicklung im Ergebnishaushalt geht im Wesentlichen auf folgende Veränderungen zurück:

Mehrerträge in Höhe von 1,4 Mio. € ergeben sich beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sowie in Höhe von 15,9 Mio. € bei den Schlüsselzuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich. Ein Anstieg von rund 3,5 Mio. € ist beim Personalaufwand zu verzeichnen. Eine um rund 5,7 Mio. € höhere Belastung entsteht zudem im Investitionsmanagement bei der Instandhaltung. Die Abschreibungen werden dagegen um 6,3 Mio. € geringer erwartet. Die Sozialhilfebelastung sinkt um 5,9 Mio. €. Im Fachbereich Kinder, Jugend und Familie werden bei der Hilfe zur Erziehung werden um 3,1 Mio. € höhere Mittel benötigt. Die leistungsgerechte Bezahlung in der Kindertagespflege macht weitere knapp 5,0 Mio. € erforderlich, weitere Ansatzserhöhungen in diesem Teilhaushalt führen zu einer um rd. 2,7 Mio. € höheren Belastung.

Ebenfalls führen höhere Verlustausgleichsbedarfe bei städtischen Gesellschaften im Saldo zu einem um 1,4 Mio. € höherem Aufwand. Im Bereich der Schülerbeförderung ergibt sich ein um rd. 0,9 Mio., € höherer Aufwand.

Weiterhin musste der Verlustausgleich an die Sonderrechnung des Fachbereichs Hochbau und Gebäudemanagement um 5,3 Mio. € erhöht werden. Dadurch wird der sich für das Jahr 2019 ergebende Verlust aus dem Haushaltsplanentwurf der Sonderrechnung Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement vollständig abgedeckt. Für die Planungsjahre 2020 bis 2022 wurden ebenfalls jeweils 5,3 Mio. € Verlustausgleich eingeplant. Damit wird der kontinuierlich auf 12,6 Mio. € anwachsende Verlust zunächst nur zum Teil berücksichtigt. Diese Vorgehensweise erfolgt im Hinblick auf die ungewisse Personalgewinnung. In den Folgejahren wird die jeweils aktuelle Situation geprüft und es erfolgen ggf. Anpassungen.

Eine Vielzahl von weiteren Veränderungen bei Erträgen und Aufwendungen in verschiedenen Teilhaushalten führen insgesamt zu einer Belastung von rund 9,4 Mio. €. Hervorzuheben sind hier z. B. auch eine geringere Konzessionsabgabe, rückläufige Miet- und Pächterträge sowie rückläufige Erstattungen von verbundenen Unternehmen. Mehrbelastungen entstehen z.B. durch Zuschusserhöhungen und die Zuschussdynamisierung, durch zusätzliche kulturelle Veranstaltungen sowie aus dem Staatstheatervertrag. Der in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung des Haushaltsplan 2018 für das Jahr 2019 eingeplante Haushaltsresteabbau von rund 3,7 Mio. € ist nunmehr in Höhe von 3,9 Mio. € vorgesehen.

Gemäß § 110 Abs. 4 Nds. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) soll der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge mindestens dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge mindestens dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen entspricht. Darüber hinaus gilt diese Verpflichtung gemäß § 110 Abs. 5, Ziffer 1 NKomVG als erfüllt, wenn ein voraussichtlicher Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung mit entsprechenden Überschussrücklagen verrechnet werden kann.

Zum Jahresende 2016 standen Überschussrücklagen von rund 205,5 Mio. € zur Verfügung. Das Jahresergebnis für das Haushaltsjahr 2017 weist einen Überschuss von rund 35,0 Mio. € aus. Im Jahr 2018 wird statt des eingeplanten Fehlbetrages von rund 34,8 Mio. € ein Fehlbetrag von rund 20,0 Mio. € prognostiziert. Diese Verbesserung wird trotz geringerer Gewerbesteuerträge erwartet, da diesen Mindererträgen u.a. höhere Finanzausgleichsleistungen sowie voraussichtlich geringere Abschreibungen gegenüberstehen. Unter Berücksichtigung dieses Fehlbetrages weist der Bestand der Überschussrücklagen zum Jahresende 2018 rund **220,5 Mio. €** aus.

Aufgrund der vorhandenen Überschussrücklagen gilt der Haushalt 2019 somit als ausgeglichen.

In der **mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für den Zeitraum 2020 bis 2022** ergibt sich im Jahr 2020 ein Fehlbetrag von rund 26,7 Mio. €, in den Jahren 2021 und 2022 wird dagegen ein Überschuss von rund 0,5 Mio. € bzw. 1,3 Mio. € erwartet.

Insgesamt kann festgestellt werden, dass die Verpflichtung zum Ausgleich des Haushaltes gemäß § 110 Abs. 4 und Abs. 5, Ziffer 1 NKomVG trotz der dargestellten Fehlbeträge als erfüllt gilt, da diese noch mit entsprechenden Überschussrücklagen verrechnet werden können.

1.2 Finanzhaushalt

Im Finanzhaushalt 2019 ergibt sich aus den Ein- und Auszahlungen aus der **laufenden Verwaltungstätigkeit** ein Überschuss (Saldo) in Höhe von rund 11,0 Mio. €. Hinzu kommt der vorgesehene Abbau der Haushaltsreste von rund 3,9 Mio. €, der Saldo inkl. Haushaltsresteabbau beträgt somit rund 7,1 Mio. €.

Auszahlungen für Investitionen sind in Höhe von rund 93,5 Mio. € geplant. Die Einzahlungen aus **Investitionstätigkeit** belaufen sich auf rund 20,6 Mio. €, sodass für die Investitionstätigkeit ein Finanzierungsbedarf (Saldo) in Höhe von rund 72,9 Mio. € zu verzeichnen ist. Hier ist ein Abbau der Haushaltsreste in Höhe von 13,2 Mio. € vorgesehen, sodass sich ein negativer Saldo von rund 86,1 Mio. € ergibt.

Aus diesen beiden Salden errechnet sich der Finanzmittelfehlbetrag (ohne Haushaltsresteabbau):

| | |
|---|----------------------|
| Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit | 11,0 Mio. € |
| <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u> | <u>- 72,9 Mio. €</u> |
| Finanzmittelfehlbetrag (Differenz aus Rundung) | - 61,9 Mio. € |

Unter Berücksichtigung des geplanten Abbaus der Haushaltsreste (13,2 Mio. €) liegt dieser bei rund 75,1 Mio. €.

Die **Finanzierungstätigkeit** umfasst die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Auszahlungen für die Tilgung von in der Vergangenheit aufgenommenen Krediten für die Investitionstätigkeit. Im Jahr 2019 sind Ermächtigungen für Kreditaufnahmen für Investitionen in Höhe von rund 50,6 Mio. € in der Planung enthalten. Die Auszahlungen für die ordentliche Tilgung betragen rund 5,9 Mio. €. Hierin enthalten ist ein Betrag in Höhe von rd. 1,3 Mio. €, der sich auf die Tilgung von Darlehen bezieht, die im Rahmen der Experimentierklausel nach § 181 NKomVG von der Stadt an städtische Gesellschaften ausgeliehen worden sind. Hierzu wird auf die Ausführungen unter Ziffer 1.3 verwiesen. Ein- und Auszahlungen für Umschuldungen sind nicht vorgesehen.

Aus der Finanzierungstätigkeit ergibt sich somit ein Saldo von rund + 44,7 Mio. €

Das abschließende Ergebnis des **Finanzhaushaltes 2018** stellt sich danach im Einzelnen wie folgt dar:

| | |
|---|----------------------|
| Finanzmittelfehlbetrag (-) aus laufender Verwaltungstätigkeit und für Investitionstätigkeit | - 61,9 Mio. € |
| + Saldo aus Finanzierungstätigkeit | + 44,7 Mio. € |
| Finanzmittelveränderung (Fehlbetrag) | - 17,2 Mio. € |

Der geplante Abbau der **Haushaltsreste** in 2019 in Höhe von rund **13,2 Mio. €** führt zu einem veränderten Fehlbetrag in Höhe von rund **30,4 Mio. €**. Zur Entwicklung der Haushaltsreste wird auf die Ziffer 1.6 des Vorberichtes verwiesen.

Der **Bestand an Zahlungsmitteln** betrug Ende 2017 **rund 94,3 Mio. €**. Für das Jahr 2018 wird prognostiziert, dass sich statt des geplanten Fehlbedarfes von rund 42,8 Mio. € ein Fehlbetrag in Höhe von rund 44,3 Mio. € ergibt. Hierdurch ergibt sich nach derzeitigem Stand zum Ende 2018 ein voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand von rund 50,0 Mio. €. Durch den erwarteten Fehlbetrag im Finanzhaushalt 2019 in Höhe von rund 30,4 Mio. € inkl. Restabbau ergibt sich zum 31. Dezember 2019 ein voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln in Höhe von rund 19,7 Mio. €.

Angesichts des dargestellten nur noch geringen Zahlungsmittelbestandes kann aufgrund der im Jahresverlauf auftretenden zeitlichen Schwankungen bei Ein- und Auszahlungen eine rechtzeitige Leistung aller anstehenden Auszahlungen nicht mehr uneingeschränkt sichergestellt werden. Zwar besteht kein dauerhafter bzw. ganzjähriger Bedarf an zusätzlichen Mitteln, jedoch könnten sich im Jahresverlauf zeitweilige Liquiditätsengpässe ergeben. Es wurde daher im Haushaltsjahr 2019 wie in den Vorjahren eine Ermächtigung zur Aufnahme von Liquiditätskrediten gemäß § 122 NKomVG in Höhe von 50,0 Mio. € in die Haushaltssatzung aufgenommen. Bevor eine Aufnahme von Liquiditätskrediten am Kreditmarkt erfolgt, sollen die Möglichkeiten zur Liquiditätssteuerung innerhalb des Konzerns Stadt (z. B. Cashpool) möglichst optimal eingesetzt werden (s. auch Ziffer 6).

Unter Einbeziehung des prognostizierten Jahresergebnisses 2018 entwickelt sich der voraussichtliche Bestand an Zahlungsmitteln im Finanzplanungszeitraum wie folgt:

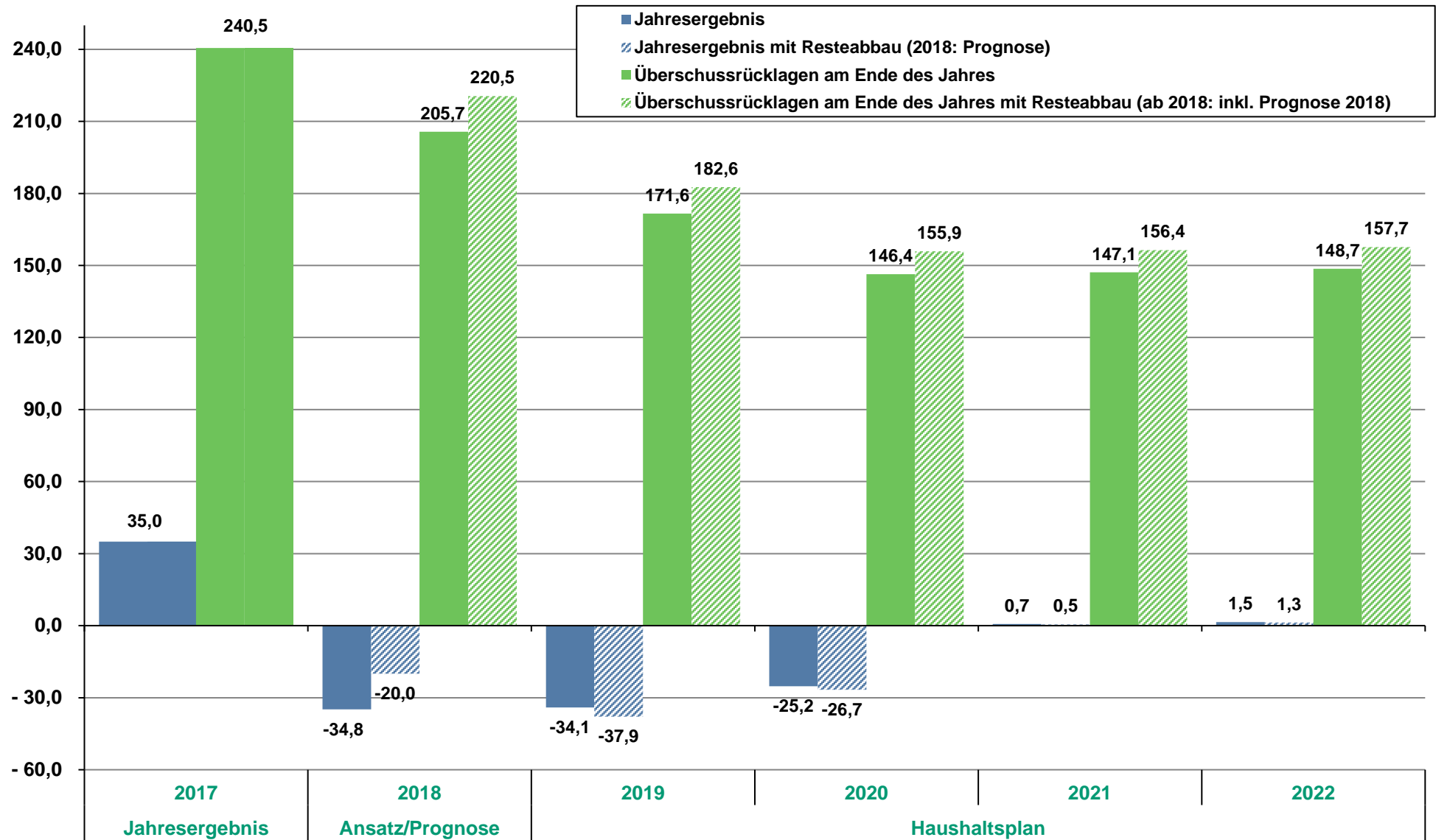
| Mio. € | 2020 | 2021 | 2022 |
|--|-------------|-------------|-------------|
| Zahlungsmittel am Jahresanfang | 19,7 | 23,0 | 18,9 |
| Finanzergebnis lfd. Jahr / Finanzmittelveränderung | 3,3 | -4,1 | 2,3 |
| Zahlungsmittel am Jahresende | 23,0 | 18,9 | 21,2 |

(Mögliche Abweichungen ergeben sich durch Anwendung gerundeter Beträge)

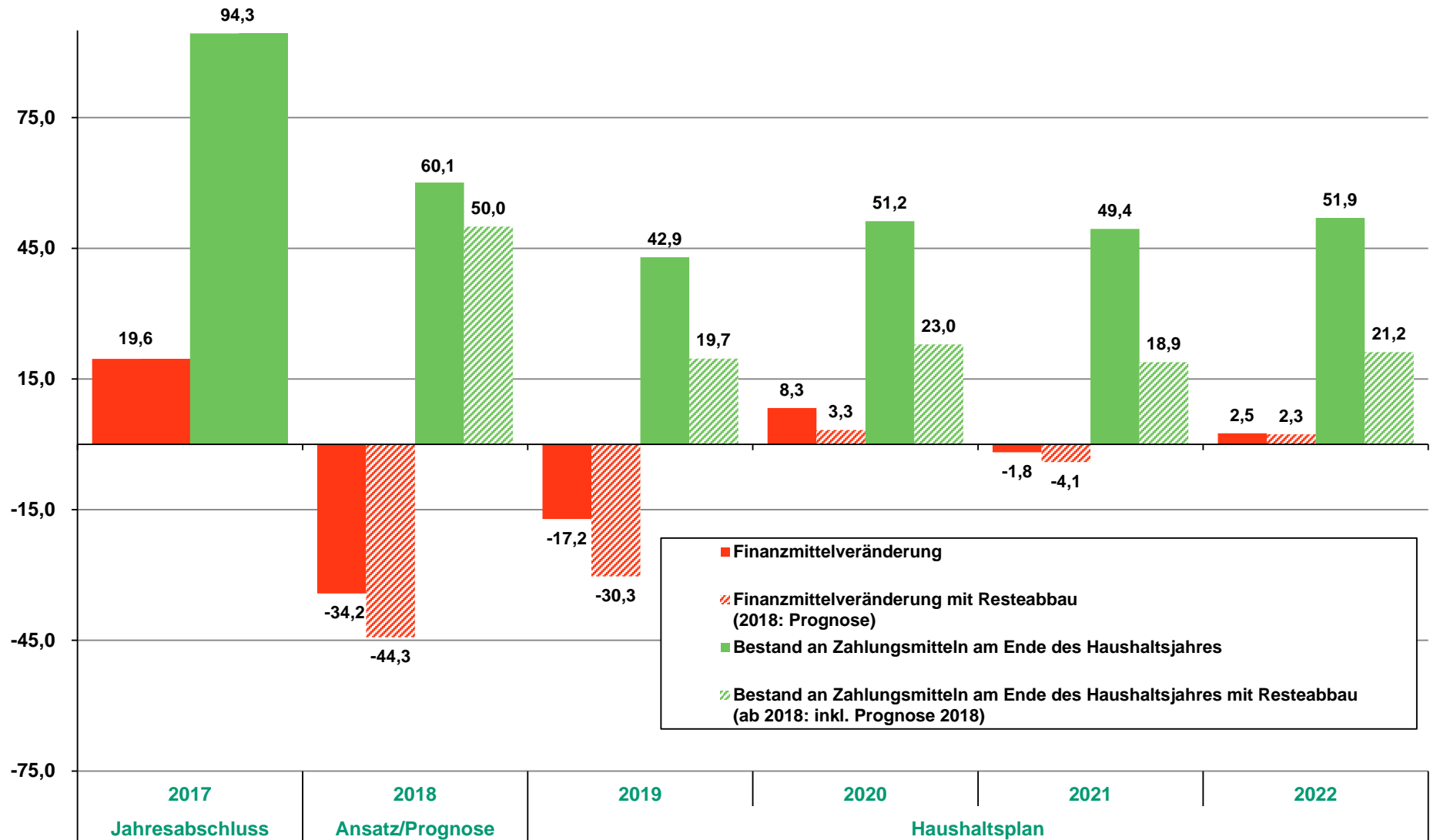
In den Finanzplanungsjahren 2020 bis 2022 sind Kreditaufnahmen in Höhe rund 70,9 Mio. €, 37,6 Mio. € bzw. 38,1 Mio. € vorgesehen. Die Tilgungsraten betragen 8,1 Mio. €, 11,8 Mio. € bzw. 13,8 Mio. €.

Der voraussichtliche **Bestand an Zahlungsmitteln (inkl. Haushaltsresteabbau)** wird zum Ende des Finanzplanungszeitraumes, also zum **Jahresende 2022**, rund **21,2 Mio. €** betragen.

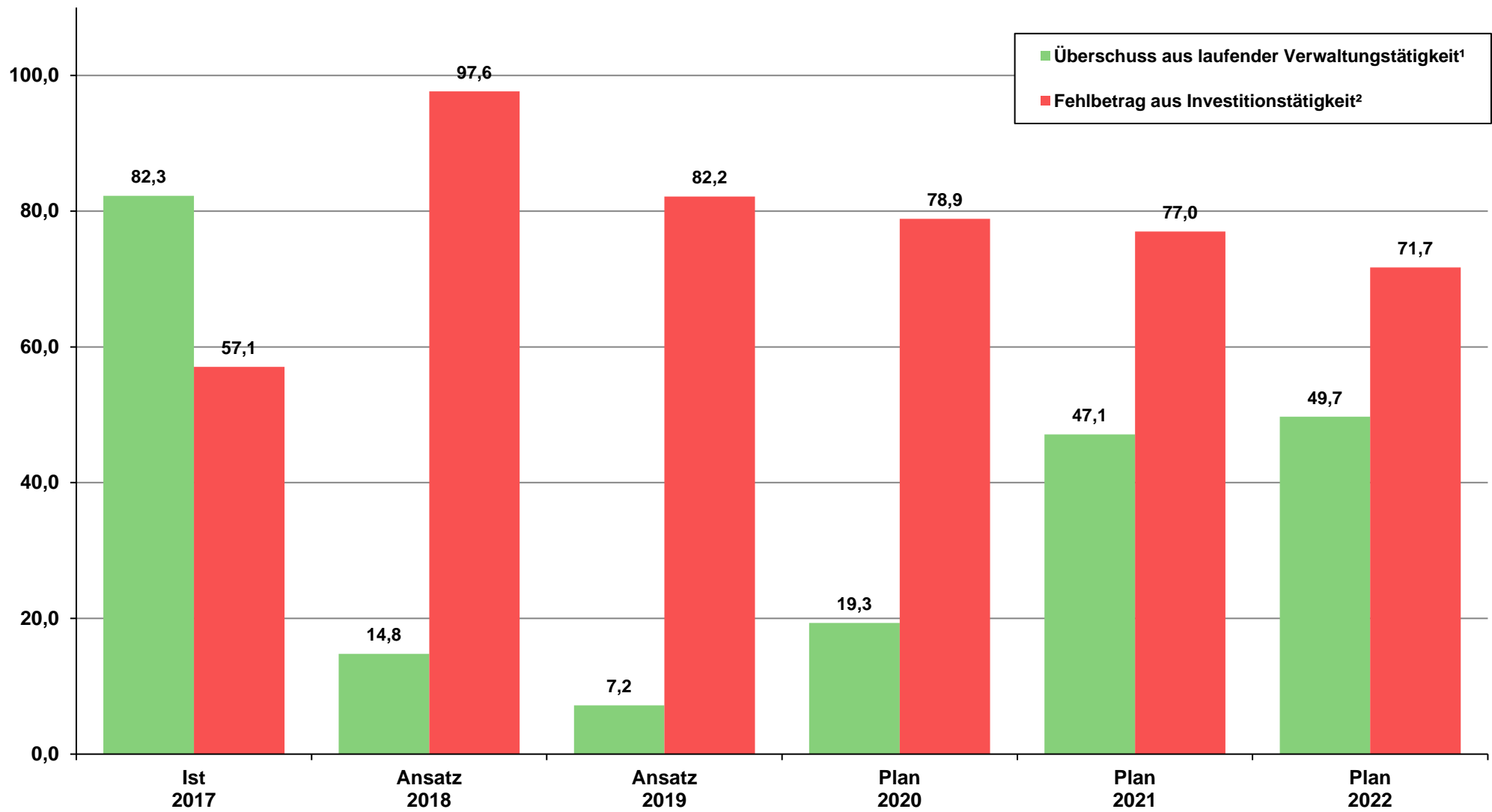
zu 1.1 Entwicklung des Ergebnishaushaltes (Angaben in Mio. Euro)



zu 1.2 Entwicklung des Finanzhaushaltes (Angaben in Mio. Euro)

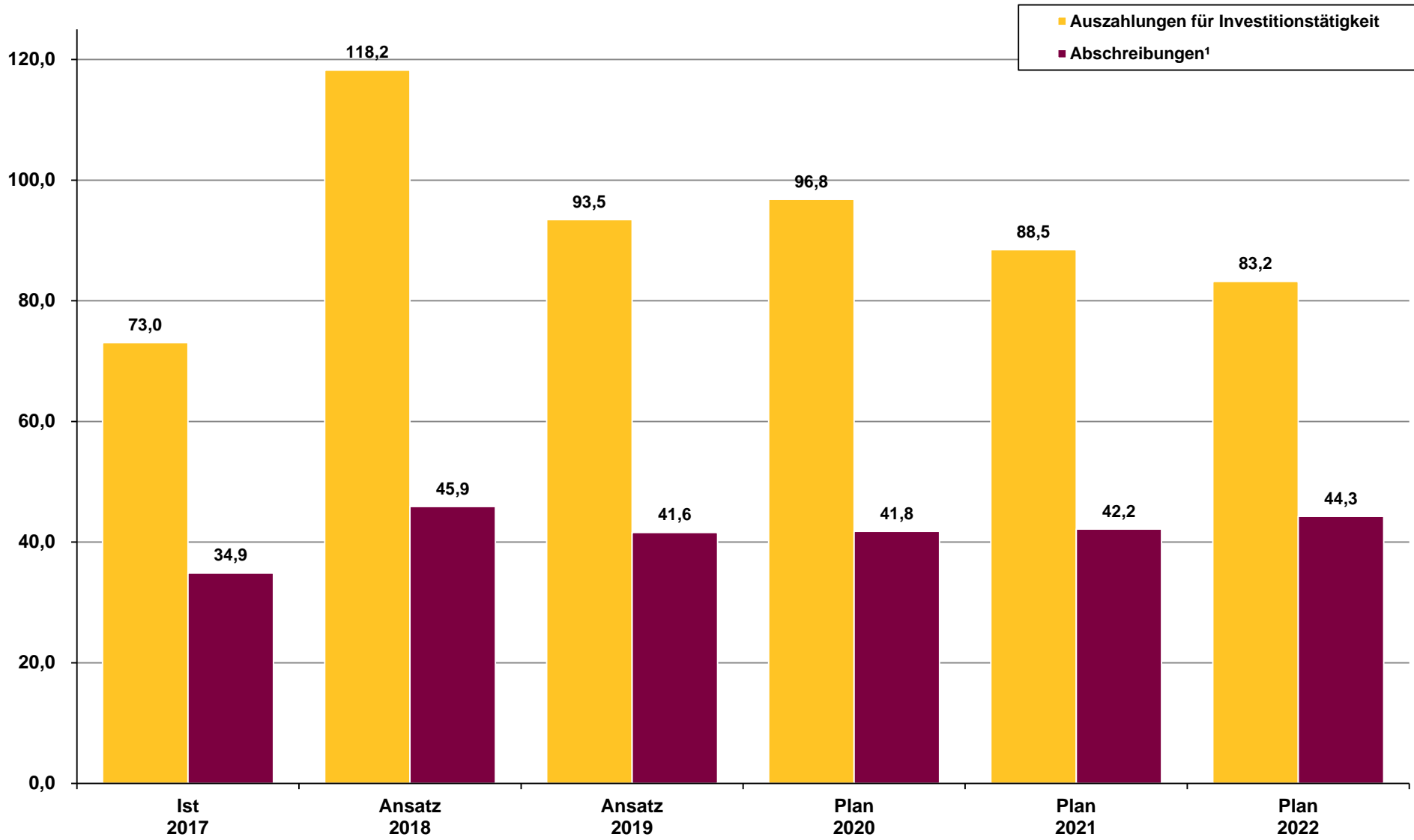


zu 1.2 Laufende Verwaltungstätigkeit und Investitionstätigkeit (Angaben in Mio. Euro)



1) Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (inkl. Resteaabbau)
 2) Saldo aus Investitionstätigkeit (inkl. Resteaabbau)

zu 1.2 Auszahlungen für Investitionstätigkeit und Abschreibungen (Angaben in Mio. Euro)



1) ohne Abschreibungen auf Forderungen sowie Einzel- und Pauschalwertberichtigungen

1.3 Schulden

Die Schulden der Stadt wurden zum jeweiligen Stichtag im städtischen Jahresabschluss auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Die Position der Schulden setzt sich zusammen aus:

1. Geldschulden
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
4. Transferverbindlichkeiten
5. sonstige Verbindlichkeiten

Die Erstellung von Planbilanzen ist im Haushaltsrecht nicht vorgesehen. Trotzdem erfolgt bei der Stadt eine Planung für die Bilanzpositionen Geldschulden und Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften. Eine Planung der übrigen Bilanzpositionen erfolgt nicht, da deren Entwicklung auch nicht vorherzusehen ist.

Im Folgenden wird der Stand der Geldschulden und der Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften dargestellt:

Geldschulden

Die Verbindlichkeiten aus in der Vergangenheit aufgenommenen Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen beliefen sich zum 31. Dezember 2017 auf rund 56,1 Mio. €

Im Haushaltsplan 2018 war unter Inanspruchnahme der Experimentierklausel gemäß § 181 NKomVG eine zusätzliche Kreditaufnahme vorgesehen. Die entsprechenden Finanzmittel werden von der Stadt aufgenommen und an städtische Gesellschaften (Braunschweiger Verkehrs-GmbH, Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH und Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH) ausgeliehen. Die daraus resultierenden Zins- und Tilgungsleistungen werden der Stadt von den städtischen Gesellschaften erstattet.

Der voraussichtliche Stand der Geldschulden zum 31. Dezember 2022 wird rund 262,9 Mio. € (mit Experimentierklausel) bzw. rund 229,8 Mio. € (ohne Experimentierklausel) betragen. Die Entwicklung ist der folgenden Übersicht zu entnehmen:

| Jahr | mit Experimentierklausel | | | ohne Experimentierklausel | | |
|------|--------------------------|---------------------|-----------------|---------------------------|---------------------|-----------------|
| | Kredit-aufnahmen | ordentliche Tilgung | Stand am 31.12. | Kredit-aufnahmen | ordentliche Tilgung | Stand am 31.12. |
| 2017 | 0,0 Mio. € | 5,6 Mio. € | 56,1 Mio. € | 0,0 Mio. € | 5,6 Mio. € | 56,1 Mio. € |
| 2018 | 32,1 Mio. € | 4,5 Mio. € | 83,7 Mio. € | 0,0 Mio. € | 4,5 Mio. € | 51,6 Mio. € |
| 2019 | 72,2 Mio. € | 5,9 Mio. € | 150,0 Mio. € | 66,0 Mio. € | 4,6 Mio. € | 113,0 Mio. € |
| 2020 | 70,9 Mio. € | 8,1 Mio. € | 212,8 Mio. € | 70,9 Mio. € | 6,8 Mio. € | 177,1 Mio. € |
| 2021 | 37,6 Mio. € | 11,8 Mio. € | 238,6 Mio. € | 37,6 Mio. € | 10,5 Mio. € | 204,2 Mio. € |
| 2022 | 38,1 Mio. € | 13,8 Mio. € | 262,9 Mio. € | 38,1 Mio. € | 12,5 Mio. € | 229,8 Mio. € |

aus rechentechnischen Gründen können Rundungsdifferenzen i. H. v. von +/- einer Nachkommastelle auftreten

Die in den Haushaltsplänen 2017 (rund 5,6 Mio. €) und 2018 (rund 9,8 Mio. €) vorgesehenen „normalen“ Kreditermächtigungen in Höhe von insgesamt rund 15,4 Mio. € wurden nicht benötigt. Die jeweilige Kreditermächtigung steht noch bis zum Inkrafttreten des Haushaltsplans des übernächsten Jahres zur Verfügung. Daher sind die Beträge in der o. g. Tabelle im Jahr 2019 enthalten.

Im Haushaltsplan 2018 war darüber hinaus eine weitere Kreditermächtigung gemäß Experimentierklausel in Höhe von rund 43,7 Mio. € veranschlagt. Tatsächlich sind Kreditaufnahmen in Höhe von rund 32,1 Mio. € erfolgt. Von der verbleibenden Ermächtigung in Höhe von rund 11,6 Mio. € wurde ein Betrag in Höhe von rund 6,2 Mio. € in das Jahr 2019 übertragen. Dieser Betrag ist in der o. g. Tabelle ebenfalls im Jahr 2019 enthalten.

Im Finanzplanungszeitraum sind neue Kreditaufnahmen in Höhe von rund 218,8 Mio. € (mit Experimentierklausel) bzw. rund 212,6 Mio. € (ohne Experimentierklausel) und Tilgungsleistungen in Höhe von rund 39,6 Mio. € (mit Experimentierklausel) bzw. rund 34,4 Mio. € (ohne Experimentierklausel) vorgesehen. Im Ergebnis steigen die Geldschulden gegenüber dem Stand zum 31. Dezember 2018 bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums somit insgesamt um rund 179,2 Mio. € (mit Experimentierklausel) bzw. rund 178,2 Mio. € (ohne Experimentierklausel) an und belaufen sich auf 262,9 Mio. € (mit Experimentierklausel) bzw. 229,8 Mio. € (ohne Experimentierklausel).

Weiterhin besteht in der Haushaltssatzung 2019 eine Ermächtigung zur Aufnahme von Liquiditätskrediten in Höhe von 50,0 Mio. € zum Ausgleich von unterjährigen Liquiditätsschwankungen. Da sich nach der Entwicklung des Finanzhaushaltes am Stichtag 31. Dezember 2019 ein voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln in Höhe von rund 19,7 Mio. € ergibt, wird davon ausgegangen, dass zu diesem Stichtag keine Liquiditätskredite in der Bilanz ausgewiesen werden müssen.

Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Die Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften beinhalten die entsprechenden Verbindlichkeiten des PPP-Projektes Schulen und Kitas, des Feuerwehrservicezentrums, für die Abgeltung des vorhandenen Sanierungsstaus an der Klosterkirche Riddagshausen und der Frauenkapelle durch Übertragung der Baulast an die Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz sowie für die Ausstattung der „Wilhelm-Bracke-Schule“.

Beim PPP-Projekt Schulen und Kitas erfolgen die Bau- und Sanierungsmaßnahmen durch den privaten Partner HOCHTIEF PPP Schulpartner Braunschweig GmbH (Hochtief). Schulen und Kitas bleiben dabei im Eigentum der Stadt. Um kommunalähnliche Zinsen zu erreichen, führte Hochtief einen Forderungsverkauf (Forfaitierung) durch, was zur Folge hat, dass die Zinszahlungen und die Auszahlungen für die Bau- und Sanierungsmaßnahmen der Stadt unmittelbar an die Bank geleistet werden. Darüber hinaus hat die Stadt sich durch einen Einredeverzicht zur dauerhaften Zahlung bis zum Ende der Laufzeit nach 25 Jahren verpflichtet.

Die Bau- und Sanierungsmaßnahmen sind fertiggestellt und werden in der städtischen Bilanz als Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften auf der Passivseite der Bilanz dargestellt.

Der Höchststand der Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften des PPP-Projektes Schulen und Kitas wurde nach kompletter Fertigstellung und Abnahme 2015 erreicht. Durch die Auszahlungen für die Bau- und Sanierungsmaßnahmen werden die Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften über die Vertragslaufzeit reduziert. Zum Jahresende 2036 steht der Betrag bei null.

Die Verbindlichkeiten des städtischen Haushaltes aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften beliefen sich zum 31. Dezember 2017 insgesamt auf rund 83,6 Mio. €. Der voraussichtliche Stand zum 31. Dezember 2022 wird rund 66,1 Mio. € betragen. Die Entwicklung ist der folgenden Übersicht zu entnehmen:

| Jahr | Zugang | Abgang | Stand am 31.12. |
|------|--------|------------|-----------------|
| 2017 | - | 3,2 Mio. € | 83,6 Mio. € |
| 2018 | - | 3,3 Mio. € | 80,3 Mio. € |
| 2019 | - | 3,4 Mio. € | 76,9 Mio. € |
| 2020 | - | 3,5 Mio. € | 73,4 Mio. € |
| 2021 | - | 3,6 Mio. € | 69,8 Mio. € |
| 2022 | - | 3,7 Mio. € | 66,1 Mio. € |

aus rechentechnischen Gründen können Rundungsdifferenzen i. H. v. von +/- einer Nachkommastelle auftreten

Der Neubau der „Wilhelm-Bracke-Schule“ sowie der Umbau der Sporthalle erfolgten vollständig durch die Nibelungen-Wohnbau-GmbH. Die Baukosten betragen 39,2 Mio. € zzgl. Ausstattungskosten von 2,14 Mio. €. Davon sind 1,97 Mio. € bei der Stadt als kreditähnliches Rechtsgeschäft passiviert worden. Das Eigentum an der Schule und der Sporthalle jedoch liegt bei der Nibelungen-Wohnbau-GmbH, die Bilanzierung erfolgt dort. Die jährlichen Zahlungen der Stadt Braunschweig für Miete, Instandhaltung und Betriebskosten belaufen sich auf rund 2,9 Mio. €. Bei Aufhebung oder Heimfall des Erbbaurechts bzw. dessen Erlöschen werden sämtliche ihr an den Objekten zustehenden Rechte auf die Stadt übertragen, ohne dass eine weitere Entschädigungszahlung erfolgen muss. Die Grundlaufzeit des Vertrages endet am 31. Dezember 2039. Es besteht eine Verlängerungsoption bis 31. Dezember 2047.

1.4 Kennzahlen

Kennzahlen sind **Messwerte**, die zur **sinnvollen** und **aussagefähigen** Verdichtung und Gegenüberstellung vorhandener Informationen benutzt werden. Kennzahlen benötigen Vergleichswerte oder einen Kontext, um aussagefähig zu sein. Als Kennzahlen werden in der Regel Verhältniszahlen verwendet, da diese leichter überschaubar und vergleichbar sind als absolute Zahlen.

Für die Form der Darstellung wurde der Zeitvergleich gewählt, d. h. gleiche Kennzahlen werden zu verschiedenen Zeitpunkten gegenübergestellt.

Des Weiteren können die Kennzahlen für Vergleiche der Kommunen untereinander herangezogen werden. Um bundesweit Kennzahlen zu vergleichen, sind jedoch die unterschiedlichen gesetzlichen Regelungen der einzelnen Bundesländer entsprechend zu berücksichtigen.

Es schließt sich eine Übersicht über die gebildeten Kennzahlen an. Danach folgen weitere Erläuterungen zu den einzelnen Kennzahlen.

| | Ergebnishaushalt | Ansatz 2017 | Ist 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 |
|-----|--------------------------------|--------------------|-----------------|--------------------|--------------------|
| A. | Jahresüberschuss / -fehlbetrag | -26,6 Mio. € | 35,0 Mio. € | -34,8 Mio. € | -34,1 Mio. € |
| B. | Ordentliche Erträge | 787 Mio. € | 814 Mio. € | 816 Mio. € | 857 Mio. € |
| B.1 | Steuerquote | 46 % | 48 % | 49 % | 48 % |
| B.2 | Zuwendungsquote | 21 % | 21 % | 20 % | 23 % |
| C. | Ordentliche Aufwendungen | 814 Mio. € | 787 Mio. € | 851 Mio. € | 891 Mio. € |
| C.1 | Personalaufwandsquote | 25 % | 26 % | 25 % | 25 % |
| C.2 | Zinslastquote | 1 % | 1 % | 1 % | 1 % |

| | Finanzhaushalt | Ansatz 2017 | Ist 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 |
|-----|-------------------------------|--------------------|-----------------|--------------------|--------------------|
| | Ein- und Auszahlungen | Saldo | Saldo | Saldo | Saldo |
| D.1 | aus lfd. Verwaltungstätigkeit | 20 Mio. € | 82 Mio. € | 15 Mio. € | 11 Mio. € |
| D.2 | für Investitionstätigkeit | -51 Mio. € | -57 Mio. € | -98 Mio. € | -73 Mio. € |
| D.3 | aus Finanzierungstätigkeit | 0 Mio. € | -6 Mio. € | 49 Mio. € | 45 Mio. € |
| D.4 | Finanzmittelveränderung | -31 Mio. € | 20 Mio. € | -34 Mio. € | -17 Mio. € |

aus rechentechnischen Gründen können in der Summe Rundungsdifferenzen i. H. v. von +/- 1 T€ auftreten

Ergebnishaushalt

A. Jahresüberschuss / -fehlbetrag

| | Ansatz 2017 | Ist 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 |
|--------------------------------|----------------|-------------|----------------|----------------|
| Jahresüberschuss / -fehlbetrag | -26,6 Mio. € | 35,0 Mio. € | -34,8 Mio. € | -34,1 Mio. € |

B. Ordentliche Erträge

| | Ansatz 2017 | Ist 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 |
|---------------------|----------------|------------|----------------|----------------|
| Ordentliche Erträge | 787 Mio. € | 814 Mio. € | 816 Mio. € | 857 Mio. € |

B.1 Steuerquote

Berechnung: $\frac{\text{Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben} * 100}{\text{Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge}}$

Datenbasis: Steuern und ähnlichen Abgaben gemäß § 52 KomHKVO in Verbindung mit § 2 Abs. 2 Nr. 1 KomHKVO (Zeile 1 des Ergebnishaushalts)
Ordentliche Erträge gemäß § 52 KomHKVO in Verbindung mit § 2 Abs. 2 KomHKVO (Zeile 12 des Ergebnishaushalts)

| | Ansatz 2017 | Ist 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 |
|------------------------------|----------------|------------|----------------|----------------|
| Steuern und ähnliche Abgaben | 359 Mio. € | 390 Mio. € | 398 Mio. € | 408 Mio. € |
| Ordentliche Erträge | 787 Mio. € | 814 Mio. € | 816 Mio. € | 857 Mio. € |
| Steuerquote | 46 % | 48 % | 49 % | 48 % |

B.2 Zuwendungsquote

Berechnung: $\frac{\text{Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen} * 100}{\text{Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge}}$

Datenbasis: Zuwendungen und allgemeine Umlagen gemäß § 52 KomHKVO in Verbindung mit § 2 Abs. 2 Nr. 2 KomHKVO (Zeile 2 des Ergebnishaushalts)
Ordentliche Erträge gemäß § 52 KomHKVO in Verbindung mit § 2 Abs. 2 KomHKVO (Zeile 12 des Ergebnishaushalts)

| | Ansatz 2017 | Ist 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 |
|------------------------------------|----------------|------------|----------------|----------------|
| Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 169 Mio. € | 172 Mio. € | 161 Mio. € | 193 Mio. € |
| Ordentliche Erträge | 787 Mio. € | 814 Mio. € | 816 Mio. € | 857 Mio. € |
| Zuwendungsquote | 21 % | 21 % | 20 % | 23 % |

C. Ordentliche Aufwendungen

| | Ansatz 2017 | Ist 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 |
|--------------------------|----------------|------------|----------------|----------------|
| Ordentliche Aufwendungen | 814 Mio. € | 787 Mio. € | 851 Mio. € | 891 Mio. € |

C.1 Personalaufwandsquote

Berechnung: $\frac{\text{Personalaufwendungen} * 100}{\text{Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen}}$

Datenbasis: Personalaufwendungen gemäß § 52 KomHKVO in Verbindung mit § 2 Abs. 3 Nr. 1 und 2 KomHKVO (Zeilen 13 und 14 sowie Deckungsreserve für Personalaufwand aus Zeile 19 des Ergebnishaushalts)
Ordentliche Aufwendungen gemäß § 52 KomHKVO in Verbindung mit § 2 Abs. 3 KomHKVO (Zeile 20 des Ergebnishaushalts)

Ziel: Wert möglichst niedrig

| | Ansatz 2017 | Ist 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 |
|--------------------------|----------------|------------|----------------|----------------|
| Personalaufwendungen | 206 Mio. € | 205 Mio. € | 211 Mio. € | 220 Mio. € |
| Ordentliche Aufwendungen | 814 Mio. € | 787 Mio. € | 851 Mio. € | 891 Mio. € |
| Personalaufwandsquote | 25 % | 26 % | 25 % | 25 % |

C.2 Zinslastquote

Berechnung: $\frac{\text{Aufwendungen für Zinsen} * 100}{\text{Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen}}$

Datenbasis: Teile der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen gemäß § 52 KomHKVO in Verbindung mit § 2 Abs. 3 Nr. 5 KomHKVO (nur Sachkonten, die die Zinsen für Geldschulden und kreditähnliche Rechtsgeschäfte betreffen – aus Zeile 17 des Ergebnishaushalts)
Ordentliche Aufwendungen gemäß § 52 KomHKVO in Verbindung mit § 2 Abs. 3 KomHKVO (Zeile 20 des Ergebnishaushalts)

Ziel: Wert möglichst niedrig

| Ergebnisrechnung | Ansatz 2017 | Ist 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 |
|--|----------------|------------|----------------|----------------|
| Zinsaufwendungen für Geldschulden und kreditähnliche Rechtsgeschäfte | 6 Mio. € | 7 Mio. € | 6 Mio. € | 7 Mio. € |
| Ordentliche Aufwendungen | 814 Mio. € | 787 Mio. € | 851 Mio. € | 891 Mio. € |
| Zinslastquote | 1 % | 1 % | 1 % | 1 % |

Finanzhaushalt

D. Ein- und Auszahlungen

| | Kennzahlen Finanzhaushalt | Ansatz 2017 | Ist 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 |
|-----|-------------------------------|----------------|------------|----------------|----------------|
| | Ein- und Auszahlungen | Saldo | Saldo | Saldo | Saldo |
| D.1 | aus lfd. Verwaltungstätigkeit | 20 Mio. € | 82 Mio. € | 15 Mio. € | 11 Mio. € |
| D.2 | für Investitionstätigkeit | -51 Mio. € | -57 Mio. € | -98 Mio. € | -73 Mio. € |
| D.3 | aus Finanzierungstätigkeit | 0 Mio. € | -6 Mio. € | 49 Mio. € | 45 Mio. € |
| D.4 | Finanzmittelveränderung | -31 Mio. € | 20 Mio. € | -34 Mio. € | -17 Mio. € |

aus rechentechnischen Gründen können in der Summe Rundungsdifferenzen i. H. v. von +/- 1 T€ auftreten

1.5 Analyse und Entwicklung

Für das Haushaltsjahr 2019 legt die Stadt Braunschweig einen Haushaltsplan mit Jahresfehlbeträgen im zu planenden Haushalt und im Finanzplanungsjahr 2020 vor. In den Jahren 2021 und 2022 wird jeweils wieder ein geringer Überschuss erwartet. Nachdem der Jahresabschluss 2017 insgesamt einen Jahresüberschuss von rund 35,0 Mio. € ausweisen wird, ist, wie ebenfalls bereits dargestellt, für die Ergebnisrechnung 2018 nach aktuellen Prognosen von einem vorläufigen Jahresfehlbetrag von rd. 20,0 Mio. € auszugehen.

Die dargestellte Entwicklung ist - bei guter allgemeiner konjunktureller Situation und erwarteten wieder wachsenden Gewerbesteuererträgen - vor allem geprägt durch einen steigenden Mittelbedarf, der sich aus der Notwendigkeit ergibt, die Stadt Braunschweig für aktuelle und zukünftige Herausforderungen zu wappnen. Schwerpunkte sind hierbei unter anderem die Instandhaltung der städtischen Infrastruktur, die Bildung mit einem weiter erhöhten Ausbau der Kinder- und Ganztags schulbetreuung, aber auch die Integration der Flüchtlinge und die Umsetzung von Gesetzesvorhaben wie dem Bundesteilhabegesetz und dem Unterhaltungsvorschussgesetz. Weiterhin gehören zu diesen Schwerpunkten zum Beispiel auch der Ausbau des ÖPNV und die Investitionen bei der Feuerwehr.

Bei der Gewerbesteuer wird derzeit davon ausgegangen, dass nach den Einbrüchen in den Jahren 2015 und 2016 und der überraschend sehr positiven Entwicklung im Jahr 2017 im laufenden Jahr 2018 wiederum geringere Erträge als veranschlagt eingehen werden. Da es sich hierbei wie bei der positiven Entwicklung in 2017 hauptsächlich um Einmaleffekte handelt, wird angenommen, dass eine Stabilisierung eintritt und ab dem Jahr 2019 Erträge entsprechend der bisherigen Veranschlagung erzielt werden können. Dabei wird vorausgesetzt, dass die Probleme im Bereich der regional besonders wichtigen Automobilindustrie zum größten Teil bewältigt sind und eine beständige Entwicklung eintritt. Insofern bestehen hier aufgrund der besonderen Situation einige Unsicherheiten.

Weiterhin muss herausgestellt werden, dass auch im Folgejahr 2020 ein Fehlbetrag erwartet wird, obwohl eingeplant ist, dass die zur Finanzierung der Lasten der deutschen Einheit erhöhte Gewerbesteuerumlage ab 2020 zurückgeführt wird und die Kommunen nochmals erheblich entlastet werden. Nur hierdurch wird es möglich, in den weiteren Finanzplanungsjahren einen Überschuss zu erzielen.

Diese finanzielle Situation besteht, obwohl sich die weiteren Steuererträge und die Zuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich, aber auch die übrigen Erträge Braunschweigs, weiterhin auf einem hohen Niveau befinden. Vor allem beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ist seit Jahren eine stabile Aufwärtsentwicklung zu verzeichnen. Ebenfalls gewinnt der gemeindliche Umsatzsteueranteil, insbesondere dank Bundeshilfen, kontinuierlich an Bedeutung.

Dass trotz dieser positiven Entwicklung im Ertragsbereich nur am Ende des Finanzplanungszeitraumes geringe Überschüsse zu verzeichnen sind, zeigt auf, dass es unabdingbar ist, in Zeiten hoher Erträge aus Steuern und Zuweisungen Überschussrücklagen und Liquiditätsreserven zu bilden. Nur hierdurch ist es möglich, z. B. steigende Personalaufwendungen, den Verlustausgleich an die SBBG und nicht zuletzt den obengenannten Mittelbedarf für die Zukunftsfähigkeit der Stadt dauerhaft finanzieren zu können.

In der derzeitigen Situation bestehen kaum finanzielle Spielräume, so dass weitere dauerhafte Belastungen des Ergebnishaushaltes nur eingegangen werden können, wenn auf der Ertragsseite auch entsprechende dauerhafte Kompensationen erkennbar sind bzw. andere Aufwendungen eingespart werden. Dazu gehören auch die dauerhaften Betriebskosten, die die Schaffung neuer Infrastruktur zum Beispiel im Schul- und Kitabereich nach sich ziehen wird, die zusätzlich finanziert werden müssen.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass mit dem Haushaltsplan 2019 und der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2020 der Haushaltsausgleich noch durch Inanspruchnahme der bestehenden Überschussrücklagen erreicht wird und in den Jahren 2021 und 2022 wieder Überschüsse erzielt werden können. Zur Sicherung der Liquidität ist es notwendig, eine Ermächtigung zur Aufnahme von Liquiditätskrediten (für 2019: 50,0 Mio. €) in die Haushaltsatzung aufzunehmen. Für die Finanzierung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind die in der Planung enthaltenen Kreditaufnahmen erforderlich.

1.6 Haushaltsreste

Der Bestand an Haushaltsresten betrug in den letzten fünf Jahren jeweils zum Jahresende:

| Jahr | Betrag in Mio. € |
|-------------|-------------------------|
| 2013 | 58,6 |
| 2014 | 60,2 |
| 2015 | 85,6 |
| 2016 | 85,6 |
| 2017 | 93,6 |

Wie in den vergangenen Jahren wird unverändert davon ausgegangen, dass die Haushaltsreste im Planungszeitraum nur teilweise abgebaut werden können.

In die Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2019 bis 2022 ist der nachfolgende Abbau von Haushaltsresten aufgenommen worden:

| In Mio. € | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 |
|-----------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Ergebniswirksam | 3,9 | 1,5 | 0,2 | 0,2 |
| Investiv | 9,3 | 3,5 | 2,1 | 0,0 |

Unter Berücksichtigung des eingeplanten Resteabbaus aus dem Haushalt 2018 für das Jahr 2018 (rd. 8,6 Mio. €) und der oben dargestellten Planung zum Haushaltsresteabbau ergeben sich folgende Annahmen zum Gesamtbestand an Haushaltsresten zu den jeweiligen Jahresenden:

| Jahr | Betrag in Mio. € |
|-------------|-------------------------|
| 2018 | 85,0 |
| 2019 | 71,8 |
| 2020 | 66,8 |
| 2021 | 64,5 |
| 2022 | 64,3 |

In den folgenden Ausführungen wird bei den Darstellungen zum Ergebnis- und zum Finanzhaushalt der dargestellte Abbau der Haushaltsreste berücksichtigt.

1.7 Strukturelles Defizit

Im Rahmen der Beratungen des Haushalts 2018 haben die Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen den interfraktionellen Antrag FWE 178 „Nachhaltige strategische Haushaltssteuerung“ eingebracht, den der Rat in seiner Sitzung am 6. Februar 2018 beschlossen hat.

Danach soll u. a. der Ratsbeschluss zur Gewerbesteuerglättung vom 21. Juni 2016 für den Finanzplanungszeitraum 2019 bis 2021 nicht mehr fortgeführt werden.

Gleichwohl besteht im städtischen Ergebnishaushalt ein strukturelles Defizit. Unter Beibehaltung der im Jahr 2016 von der Verwaltung entwickelten Berechnungsmethode (vgl. Stellungnahme Nr. 16-02019-01), die seitdem unverändert angewandt wurde, liegt dieses im Haushaltsjahr 2019 bei rd. 60 Mio. €.

U. a. aufgrund dieser Situation wurde bei der Stadt Braunschweig ein Verwaltungsmodernisierungs- und Haushaltsoptimierungsprozess initiiert. Hierzu wird auf die Mitteilung vom 28. November 2018 (DS18-09694) und 8. Februar 2019 (DS19-10038) verwiesen.

2. Entwicklung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen

2.1 Erträge

2.1.1 Grundsteuer B

| | | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 | Planung 2020 | Planung 2021 | Planung 2022 |
|-----------|--------|------------------|----------------|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Hebesatz | % | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 |
| Aufkommen | Mio. € | 51,530 | 51,600 | 52,000 | 52,400 | 52,800 | 53,200 |

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in

| | | | | | | | |
|--|--------|---|--------|--------|--------|--------|--------|
| | Mio. € | - | + 0,07 | + 0,40 | + 0,40 | + 0,40 | + 0,40 |
| | % | - | + 0,14 | + 0,78 | + 0,77 | + 0,76 | + 0,76 |

Die sich ergebenden jährlichen Steigerungen sind in den vergangenen Jahren meist erheblich hinter den Daten der Steuerschätzungen zurückgeblieben. Aus diesem Grund werden Steigerungen unterhalb der Prognose aus der Steuerschätzung bzw. den Orientierungsdaten des Landes (2019 +1,5 v. H.) angenommen. Das Ergebnis 2018 wird aus heutiger Sicht dem Ansatz entsprechen. Auf dieser Basis ergibt sich für das Jahr 2019 eine Ertragsersparnis von rd. 52,0 Mio. €.

In den Planungsjahren 2020 bis 2022 sind nach den regionalisierten Daten der Steuerschätzung vom Oktober 2018 Steigerungen zwischen 1,0 bis 1,2 v. H. zu erwarten. Diese Annahmen sind aufgrund der beschriebenen tatsächlichen Entwicklung in Braunschweig ebenfalls nicht vollständig berücksichtigt worden.

2.1.2 Gewerbesteuer

| | | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 | Planung 2020 | Planung 2021 | Planung 2022 |
|-----------|--------|------------------|----------------|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Hebesatz | % | 450 | 450 | 450 | 450 | 450 | 450 |
| Aufkommen | Mio. € | 176,963 | 174,000 | 176,000 | 178,000 | 180,000 | 182,000 |

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in

| | | | | | | | |
|--|--------|---|--------|--------|--------|--------|--------|
| | Mio. € | - | - 2,96 | + 2,00 | + 2,00 | + 2,00 | + 2,00 |
| | % | - | - 1,67 | + 1,15 | + 1,14 | + 1,12 | + 1,11 |

Das bereinigte Ergebnis bei der Gewerbesteuer im Jahr 2017 beträgt rd. 177,0 Mio. €.

Das Ergebnis 2018 wird den Ansatz von 174 Mio. € voraussichtlich um bis zu 14 Mio. € unterschreiten. Für das Jahr 2019 ist nach den regionalisierten Daten der Steuerschätzung vom Oktober 2018 eine Steigerung von 1,0 v. H. zu erwarten. Bei der Einschätzung des Aufkommens stehen jedoch vor allem die regionalen Einflüsse im Vordergrund. Es wird davon ausgegangen, dass der Rückgang der Gewerbesteuererträge im Jahr 2018 auf Einmaleffekten basiert und sich im Jahr 2019 eine deutliche Steigerung der Gewerbesteuererträge ergibt. Daher wird erwartet, dass Gewerbesteuererträge in der bisher für das Jahr 2019 geplanten Höhe von 176 Mio. € erzielt werden können.

Für die Jahre 2020 bis 2022 ist nach der regionalisierten Steuerschätzung von Steigerungen von 4,2 v. H., 3,4 v. H. bzw. 2,7 v. H. auszugehen. Diese Werte sind grundsätzlich berücksichtigt worden, jedoch wird aufgrund der gegenüber dem Jahr 2018 im Basisjahr 2019 erwarteten deutlichen Steigerung eine vorsichtiger Einschätzung für die Finanzplanungsjahre vorgenommen.

2.1.3 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

| | | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 | Planung 2020 | Planung 2021 | Planung 2022 |
|-----------|--------|------------------|----------------|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Aufkommen | Mio. € | 124,459 | 130,000 | 138,400 | 144,700 | 152,900 | 161,000 |

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in

| | | | | | | |
|--------|---|--------|--------|--------|--------|--------|
| Mio. € | - | + 5,54 | + 8,40 | + 6,30 | + 8,20 | + 8,10 |
| % | - | + 4,45 | + 6,46 | + 4,55 | + 5,67 | + 5,30 |

Die Gemeinden erhalten einen Anteil am staatlichen Lohn- und Einkommensteuer-aufkommen auf der Grundlage der Einkommensteuerleistungen ihrer Einwohner.

Die Entwicklung der Einkommensteuer und somit auch die Entwicklung des gemeindlichen Anteils ist nach wie vor ungebrochen positiv. Grund dafür ist die positive wirtschaftliche Entwicklung, die zu einem sehr hohen Beschäftigungsgrad führt und spürbare Lohnsteigerungen nach sich zieht. Mit einer Fortsetzung dieser Entwicklung wird auch weiterhin gerechnet. Das Jahresergebnis 2018 wird voraussichtlich über der Veranschlagung liegen und rd. 133 Mio. € betragen. Auf der Basis der erwarteten höheren Erträge im Jahr 2018 wird nach den Daten der Oktober-Steuerschätzung eine Steigerung um 5,9 v. H. prognostiziert. Allerdings waren hierbei noch nicht die Auswirkungen des inzwischen in Kraft getretenen und ab 2019 geltenden Familienentlastungsgesetzes berücksichtigt, das für die Stadt Braunschweig in den kommenden Jahren zu. Dies berücksichtigt, ergibt sich für das Jahr 2019 eine Ertragserwartung von rd. 138,4 Mio. €

In den Jahren 2020 bis 2022 werden danach Steigerungen von rd. 4,5 v. H., 5,7 v. H. bzw. 5,3 v. H. erwartet. Diese Annahmen wurden berücksichtigt.

2.1.4 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

| | | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 | Planung 2020 | Planung 2021 | Planung 2022 |
|-----------|--------|------------------|----------------|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Aufkommen | Mio. € | 24,806 | 32,100 | 31,500 | 32,400 | 33,200 | 34,000 |

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in

| | | | | | | |
|--------|---|---------|--------|--------|--------|--------|
| Mio. € | - | + 7,29 | - 0,60 | + 0,90 | + 0,80 | + 0,80 |
| % | - | + 29,41 | - 1,87 | + 2,86 | + 2,47 | + 2,41 |

Der Umsatzsteuerregelsatz beträgt 19 %. Am Aufkommen an der Umsatzsteuer sind die Gemeinden mit grundsätzlich rd. 2,2 v. H. beteiligt. Seit dem Jahr 2009 wurde stufenweise bis zum Jahr 2018 ein neuer Umsatzsteuer-Verteilungsschlüssel eingeführt, der für Braunschweig letztendlich positive Auswirkungen hat.

Um die Kommunen ab dem Jahr 2018 jährlich um 5 Mrd. € zu entlasten, wurde unter anderem seit 2015 schrittweise der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer erhöht. Ab 2018 wurde die geplante kommunale Entlastung durch eine weitere Erhöhung des kommunalen Umsatzsteueranteils und durch eine höhere Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft nach dem SGB II vollständig erreicht. Zum Zeitpunkt der Haushaltsberatungen ergab sich für 2019 auf dieser Basis für die Stadt Braunschweig unter Berücksichtigung der Daten der regionalisierten Steuerschätzung (-1,7 v. H.) ein Umsatzsteueranteil von rd. 31,5 Mio. €. Im Zusammenhang mit den Ende Dezember 2018 beschlossenen gesetzlichen Regelungen für die fortgesetzte Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft nach dem SGB II für Personen im Fluchtkontext wurde der gemeindliche Umsatzsteueranteil für 2019 nochmals um 1,0 Mrd. € erhöht. Hieraus werden sich für die Stadt Braunschweig im Jahr 2019 voraussichtlich Mehrerträge von rd. 4,3 Mio. € ergeben, was im Haushaltsplan 2019 nicht mehr berücksichtigt werden konnte.

Unter Berücksichtigung der dargestellten Entwicklung werden sich nach den Steuerschätzungsdaten in den Jahren 2020 bis 2022 Steigerungen von rd. 2,4 v. H. bis 2,9 v. H. ergeben. Diese Werte sind unter Berücksichtigung von Rundungen zugrundegelegt worden.

2.1.5 Ausgleichsleistungen vom Land

| | | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 | Planung 2020 | Planung 2021 | Planung 2022 |
|--|--------|------------------|----------------|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Ausgleichs- leistungen | Mio. € | 5,669 | 5,669 | 5,224 | 5,224 | 5,224 | 5,224 |
| Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in | | | | | | | |
| | Mio. € | - | - 0,00 | - 0,44 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | % | - | - 0,00 | - 7,85 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

Bei den Ausgleichsleistungen des Landes handelt es sich um den Landeszuschuss aus der Änderung des Wohngeldgesetzes im Zusammenhang mit der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II). Die dem Land ersparten Wohngeldaufwendungen werden an die Kommunen zumindest teilweise weitergegeben, weil diese durch die Kosten der Unterkunft (KdU) für SGB II-Leistungsbezieher zusätzlich belastet werden.

Das landesweite Gesamtvolumen betrug ursprünglich (2005) 136 Mio. €. Seitdem erfolgten mehrere Absenkungen.

Mit den Ende 2016 vorgenommenen Änderungen des Niedersächsischen Gesetzes zur Ausführung des SGB II erhöhte sich die Gesamtsumme des Landeszuschusses ab 2017 wieder auf 142,8 Mio. €. Für den städtischen Haushalt 2017 bedeutete dies eine Erhöhung des Ertragsansatzes auf 5,669 Mio. €. Für den Haushaltsplan 2018 und den Haushaltsplanentwurf 2019 wurde dieser Betrag fortgeschrieben.

Die Verteilung vom Land auf die Kommunen erfolgt nach dem Verhältnis der KdU-Aufwendungen nach dem SGB II. Da sich der Anteil der Stadt Braunschweig an den Gesamtausgaben aller Kommunen verringerte, wurde für das Jahr 2019 aufgrund der Festsetzung des Landes ein Ertrag in Höhe von lediglich 5,224 Mio. € eingeplant.

2.1.6 Entwicklung der Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben

| Art des Ertrags | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 | Planung 2020 | Planung 2021 | Planung 2022 | Veränderungen von 2018 zu 2019 | |
|--|------------------|----------------|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------------------------|----------------|
| | | | | | | | absolut | v. H. |
| - in Mio. € - | | | | | | | | |
| Grundsteuer A | 0,171 | 0,180 | 0,175 | 0,175 | 0,175 | 0,175 | - 0,005 | - 2,778 |
| Grundsteuer B | 51,530 | 51,600 | 52,000 | 52,400 | 52,800 | 53,200 | + 0,400 | + 0,775 |
| Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital | 176,963 | 174,000 | 176,000 | 178,000 | 180,000 | 182,000 | + 2,000 | + 1,149 |
| Gemeindeanteil an der Einkommensteuer | 124,459 | 130,000 | 138,400 | 144,700 | 152,900 | 161,000 | + 8,400 | + 6,462 |
| Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer | 24,806 | 32,100 | 31,500 | 32,400 | 33,200 | 34,000 | - 0,600 | - 1,869 |
| Vergnügungssteuer (zusammengefasst) | 6,284 | 3,730 | 3,715 | 3,715 | 3,715 | 3,715 | - 0,015 | - 0,402 |
| Hundesteuer | 1,143 | 1,100 | 1,140 | 1,140 | 1,140 | 1,140 | + 0,040 | + 3,636 |
| Summe Steuern | 385,356 | 392,710 | 402,930 | 412,530 | 423,930 | 435,230 | + 10,220 | + 2,600 |
| Ausgleichsleistungen des Landes | 5,669 | 5,669 | 5,224 | 5,224 | 5,224 | 5,224 | - 0,445 | - 7,848 |
| Gesamt Summe | 391,025 * | 398,379 | 408,154 | 417,754 | 429,154 | 440,454 | + 9,775 | + 2,454 |

* Die Summe 2017 enthält das bereinigte Ergebnis der Gewerbesteuer.

2.1.7 Zuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich

| | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Planung 2019 | Planung 2020 | Planung 2021 | Planung 2022 |
|--|------------------|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| in Mio. € | | | | | | |
| 1) Schlüsselzuweisungen nach Steuerkraft und Einwohnerzahl | 123,418 | 106,300 | 137,200 | 127,000 | 135,000 | 138,000 |
| 2) Zuweisungen vom Land/ übertragener Wirkungskreis | 12,918 | 13,037 | 13,287 | 13,550 | 13,820 | 14,090 |
| Finanzausgleich insges. | 136,336 | 119,337 | 150,487 | 140,550 | 148,820 | 152,090 |

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in

| | | | | | | |
|--------|---|---------|---------|--------|--------|--------|
| Mio. € | - | - 17,00 | + 31,15 | - 9,94 | + 8,27 | + 3,27 |
| % | - | - 12,47 | + 26,10 | - 6,60 | + 5,88 | + 2,20 |

Nach der Systematik des Finanzausgleichs besteht die an die Gemeinden und Landkreise zu verteilende Masse ganz wesentlich aus einem prozentualen Anteil der im Landeshaushalt eingeplanten Steuereinnahmen. Dementsprechend ist die Höhe der insgesamt zur Verfügung stehenden Mittel abhängig von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung.

Mit der Zuweisung für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises werden 75 v. H. der nicht durch Einnahmen gedeckten Kosten dieser Aufgaben pauschal erstattet.

Für die Verteilung der Masse, die für Schlüsselzuweisungen zur Verfügung steht, sind die jeweilige Steuerkraft und die zu erbringenden Sozialleistungen der einzelnen Kommune im zugrunde liegenden Zeitraum entscheidend. Ein weiterer entscheidender Faktor ist die Einwohnerzahl der Kommune, die mit steigender Größe der Gemeinde aufgrund des ansteigenden Bedarfes höher gewichtet wird.

Ferner sollen durch einen Demographiefaktor die Wirkungen einer möglicherweise rückläufigen Bevölkerungsentwicklung abgemildert werden und durch einen Flächenfaktor die in ländlichen Räumen entstehenden Belastungen durch die Schülerbeförderung und durch die Kreisstraßen ausgeglichen werden.

Mit Wirkung ab dem Jahr 2012 ist im niedersächsischen Finanzausgleich ein "Entschuldungsfonds" eingeführt worden. Aus diesem sollen Gebietskörperschaften zur nachhaltigen Sicherung ihrer Leistungsfähigkeit unter bestimmten Bedingungen Tilgungshilfen für ihre aufgenommenen Liquiditätskredite erhalten. Das Land und die Gebietskörperschaften sind jeweils zur Hälfte beteiligt, wobei die Stadt Braunschweig bis zur vollständigen Tilgung des Entschuldungsfonds im Jahr 2041 eine Entschuldungsumlage von rd. 1,4 Mio. € jährlich zu erbringen hat.

Für 2018 sind der Stadt Braunschweig Anfang Juni 2018 Finanzausgleichsleistungen in Höhe von rd. 121,4 Mio. € beschieden worden, was Mehrerträge gegenüber der Einplanung in Höhe von rd. 2,1 Mio. € bedeutet. Die tatsächliche Zahlung fällt allerdings um rd. 4,46 Mio. € geringer aus, da ein Ausgleichsbetrag in dieser Höhe bezüglich der Finanzausgleichsleistungen 2017 aufgrund der Zugrundelegung einer zu hohen Einwohnerzahl zu leisten war. Durch eine entsprechende Rückstellungsbildung im Rahmen des Jahresabschlusses 2017 hat dies keine Auswirkungen im Ergebnishaushalt des Jahres 2018, jedoch sinkt die Liquidität entsprechend.

Zur Einschätzung der Finanzausgleichsleistungen 2019 sind die vorläufigen Berechnungsgrundlagen des Landes Niedersachsen zum kommunalen Finanzausgleich 2019 sowie auf dieser Basis vom Land erstellte Berechnungen herangezogen worden. Dort wird eine weiter steigende Verteilungsmasse prognostiziert, darüber hinaus ergibt sich eine positive Steuerverbundabrechnung für das Jahr 2018, die den Kommunen über die Finanzausgleichsleistungen 2019 zugute kommt. Für die Stadt Braunschweig werden sich bei den Schlüsselzuweisungen voraussichtlich deutlich darüber hinausgehende Steigerungen ergeben. Grund ist zum einen die Steuerkraftentwicklung Braunschweigs, die im zugrunde zu legenden Zeitraum (Oktober 2017 bis September 2018) durch sinkende Gewerbesteuerzahlungen deutlich hinter dem Vorjahr zurückgeblieben ist. Zum anderen war bei den niedersächsischen Kommunen insgesamt eine wesentlich positivere Entwicklung der Gewerbesteuerzahlungen zu verzeichnen als nach den Steuerschätzdaten zu erwarten war. Hieraus ergeben sich deutlich steigende Schlüsselzuweisungen, die im Jahr 2019 mit rund 137 Mio. € geplant werden. In den Folgejahren 2020 bis 2022 werden sich die Schlüsselzuweisungen nach derzeitiger Einschätzung auf 127,0 Mio. €, 135,0 Mio. €, bzw. 138,0 Mio. € belaufen. Die dargestellten Schwankungen in den Jahren 2020 bis 2022 ergeben sich aus der erwarteten eigenen Steuerkraftentwicklung im Verhältnis zu der durch Steuerschätzung prognostizierten Entwicklung der Steuerkraft aller niedersächsischen Kommunen. Die Daten der regionalisierten Steuerschätzung des Landes Niedersachsen sind bei diesen Einschätzungen zugrundegelegt worden.

2.1.8 Zinserträge

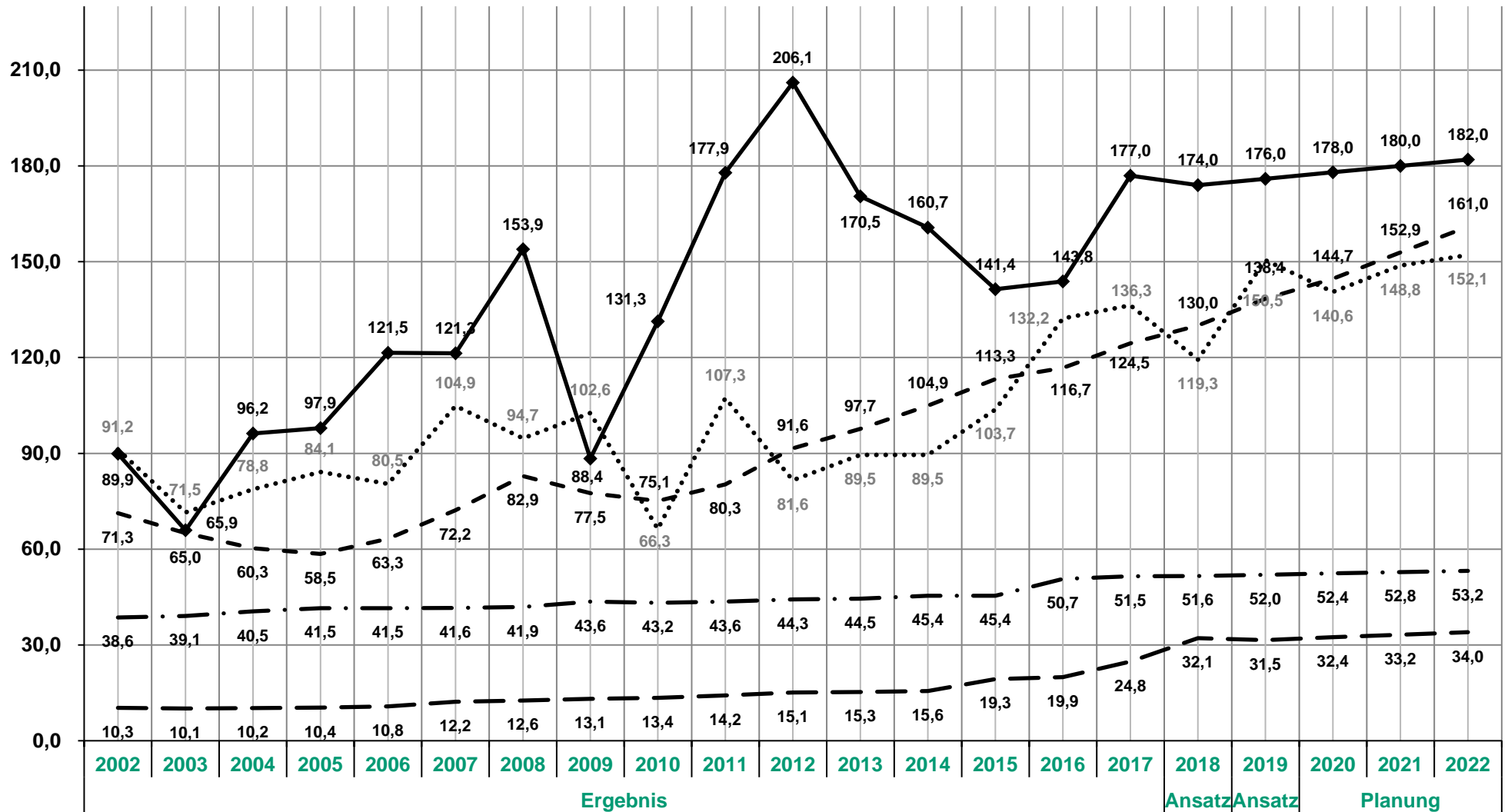
Die Entwicklung der Zinserträge ist der folgenden Übersicht zu entnehmen:

| Zinserträge | 2017 Ergebnis | 2018 Ansatz | 2019 Ansatz |
|--|------------------|----------------|----------------|
| aus Darlehensgewährungen ¹⁾ | 83.143,64 € | 69.700 € | 48.800 € |
| von Kreditinstituten ²⁾ | 11.473,33 € | 0 € | 0 € |
| von Kreditinstituten / Cashpool ³⁾ | 55.726,41 € | 14.300 € | 0 € |
| von städtischen Gesellschaften (Experimentierklausel) ⁴⁾ | 0,00 € | 0 € | 1.241.400 € |
| gesamt | 150.343,38 € | 84.000 € | 1.290.200 € |

Erläuterungen:

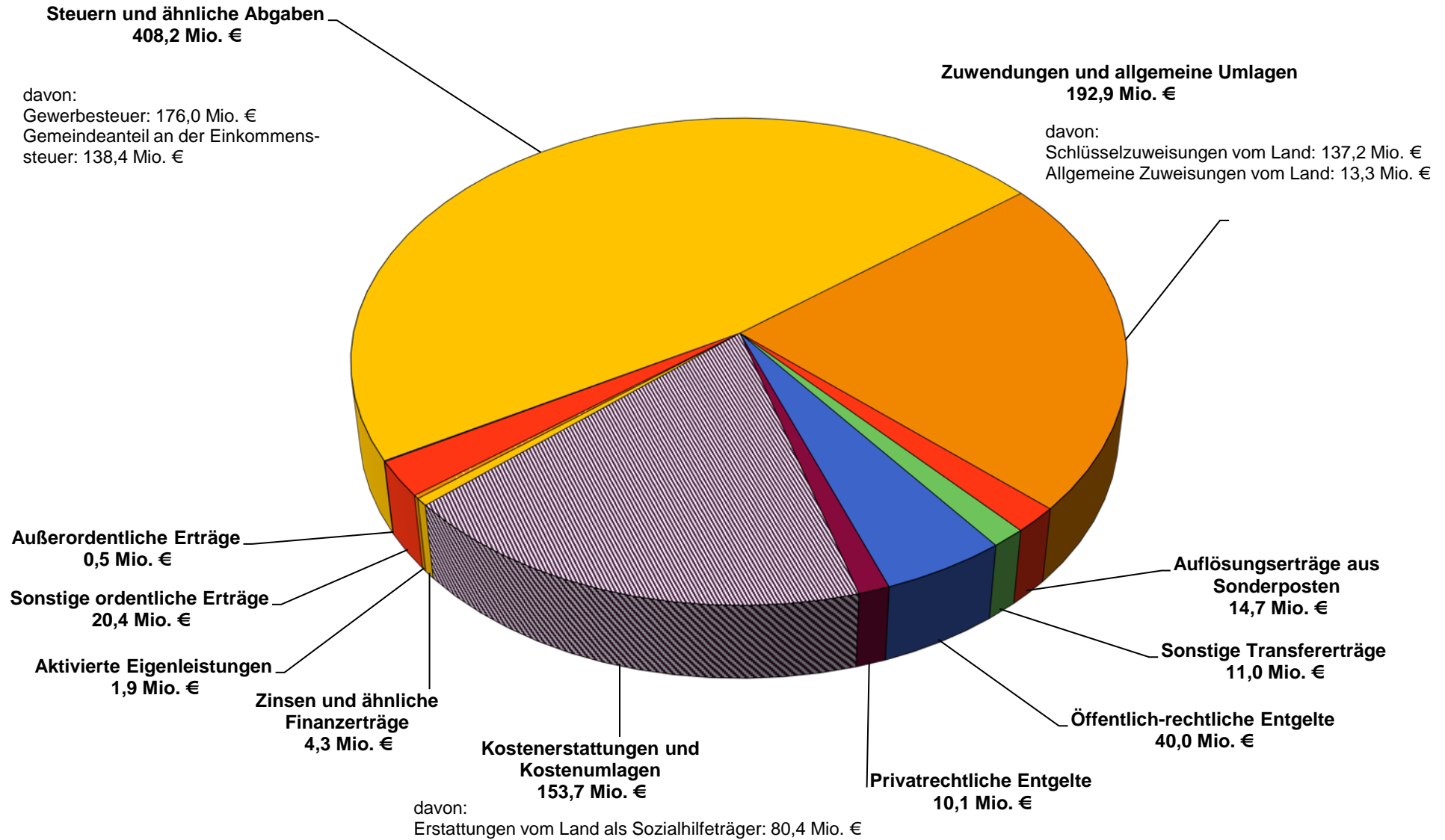
- 1) Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Zinserträge aus gewährten Wohnungsbau- und Cashpool-Darlehen.
- 2) Bei dem Betrag handelt es sich um Zinserträge aus Geldanlagen des Kernhaushalts. Angesichts des derzeitigen Zinsniveaus werden im Jahr 2019 keine entsprechenden Erträge erwartet.
- 3) Hierbei handelt es sich um Zinserträge aus Geldanlagen für die Sonderrechnungen und Konzerngesellschaften, sodass diesen Erträgen grundsätzlich entsprechende Aufwendungen gegenüberstehen (siehe Ziffer 2.2.6). Angesichts des derzeitigen Zinsniveaus werden im Jahr 2019 keine entsprechenden Erträge erwartet.
- 4) Hierbei handelt es sich um Zinserträge aus der Ausleihung von neu aufgenommenen Investitionskrediten an städtische Gesellschaften (siehe auch Ziffer 1.3).

2.1.9 Entwicklung der wichtigsten Erträge (Angaben in Mio. Euro)



Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital
 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
 Grundsteuer B
 Finanzausgleich

2.1.10 Erträge nach Ansatzzeilen



2.2 Aufwendungen

2.2.1 Personalaufwand

| Art des Personalaufwandes | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 | Planung 2020 | Planung 2021 | Planung 2022 |
|---|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| - in Tausend € - | | | | | | |
| a) <u>Personalaufwand</u> Dienstbezüge, tarifliches Entgelt, Versorgungsbezüge, Beiträge zur Zusatzversorgungskasse (VBL), zur gesetzlichen Sozialversicherung sowie zur Bundesagentur für Arbeit, Beihilfen, Beschäftigungsentgelte | 180.987 | 187.966 | 196.055 | 201.609 | 205.679 | 209.829 |
| b) Deckungsreserve für Personalaufwand | 0 | 2.677 | 2.828 | 2.901 | 2.959 | 3.018 |
| c) Personalrückstellungen | 23.555 | 20.438 | 21.325 | 22.083 | 22.259 | 21.904 |
| insgesamt: | 204.542 | 211.081 | 220.208 | 226.593 | 230.897 | 234.751 |

Bei der Veranschlagung des Personalaufwandes für das Haushaltsjahr 2019 ist der Personal-Ist-Aufwand des Jahres 2018 zugrunde gelegt worden. Darüber hinaus sind alle Personalveränderungen, die nicht im bisherigen Personalaufwand enthalten sind, berücksichtigt. Ebenso enthalten sind die Kosten für die Übernahme von Anwärtern und Auszubildenden im Jahr 2019.

Hinsichtlich der Bezüge der Beamten und Versorgungsempfänger ist für das Jahr 2019 noch keine gesetzliche Regelung getroffen worden. Für die Planung im Jahr 2019 ist daher eine lineare Erhöhung um 1,5 % berücksichtigt worden. Da Erhöhungen von Besoldungs- und Versorgungsbezügen in den vergangenen Jahren jeweils zum 01. Juni erfolgten, ist eine Erhöhung der Bezüge bereits zum Jahresbeginn nicht zu erwarten. Somit werden die zur Verfügung stehenden Mittel auch im Fall einer höheren Steigerung der Bezüge auskömmlich sein.

Der Tarifabschluss für die Beschäftigten und Auszubildenden vom April 2018 mit einer Laufzeit bis zum 31. August 2020 führte nicht zu linearen Steigerungen, sondern zu einer geänderten Tabellenstruktur. Durchschnittlich gewichtet führt dies zu Erhöhungen um 3,19 % zum 01. März 2018, 3,09 % zum 01. April 2019 sowie 1,06 % (für 6 Monate) zum 01. März 2020. Die sich hieraus ergebenden finanziellen Folgen sind in den Planungen berücksichtigt.

Die Deckungsreserve für Personalaufwand enthält einen Betrag in Höhe von 2.827.577 €. Hierin enthalten sind 1.802.094 € für die nach den tarifvertraglichen Regelungen vorgesehe-

ne leistungsorientierte Bezahlung für die tariflich Beschäftigten sowie ein Betrag in Höhe von 1.025.483 € für die leistungsorientierte Bezahlung der Beamten.

Zu den unter dem Punkt c) aufgeführten Rückstellungen in Höhe von insgesamt rd. 21,33 Mio. € wird auf Ziffer 2.2.10 - Rückstellungen - verwiesen. Geplant sind Zuführungen zu den Personalarückstellungen für Beamtenpensionen, für Beihilfen sowie für Altersteilzeit. Der Aufwand für Rückstellungen umfasst alle Beamten der Stadt einschließlich des Personenkreises, der unter den Pensionsfonds fällt.

Auf der Basis des für 2019 veranschlagten Personalaufwands ist der Personalaufwand im Finanzplanungszeitraum ab 2020 für die Bezüge und die Versorgung um jährlich 2,0 % gesteigert worden. Im Tarifbereich ist ab 2021 ebenfalls eine Steigerung um jährlich 2,0 % berücksichtigt worden.

Mit Wirkung ab 2011 ist ein Staatsvertrag zwischen dem Bund und den Bundesländern über die Verteilung von Versorgungslasten bei einem Dienstherrwechsel geschlossen worden. Die Versorgungslastenteilung erfolgt durch eine pauschalierte Abfindung. Die getroffenen Regelungen gelten für Dienstherrwechsel innerhalb Niedersachsens entsprechend. Aufgrund der nicht vorhersehbaren Anzahl von Dienstherrwechseln sowie der damit verbundenen Abfindungsleistungen sind die für den Haushalt der Stadt Braunschweig entstehenden Erträge und Einzahlungen bzw. Aufwände und Auszahlungen schwer einschätzbar. Jährlich sind jeweils 500.000 € veranschlagt worden.

Zur Sicherstellung der dauerhaften Finanzierung künftiger Versorgungslasten ist für ab dem Jahr 2000 neu eingestellte Beamte ein Pensionsfonds gebildet worden. Bei den Zahlungen an den Pensionsfonds handelt es sich um den Erwerb von Finanzvermögensanlagen und somit um reine Auszahlungen, deren Darstellung im Finanzhaushalt erfolgt. Im Ergebnishaushalt ist der durch Versorgungslasten entstehende Aufwand bei den Zuführungen zu den o. g. Rückstellungen berücksichtigt.

Für 2019 und für die Folgejahre bis 2022 ist eine Zahlung von 5.087.000 € an den Pensionsfonds vorgesehen. Die Auswirkungen des vorgenannten Staatsvertrages über die Verteilung von Versorgungslasten finden darüber hinaus ebenfalls Berücksichtigung im Haushalt des Pensionsfonds.

2.2.1.1. Personalkostenerstattungen bzw. -zuschüsse

Zu den Personalkosten erhält die Stadt im Wesentlichen für folgende Aufgaben Erstattungen bzw. Zuschüsse:

| TH | Zuschuss bzw. Erstattungszweck | Betrag/€ |
|-----------------|--|----------|
| Ref 0120 | Vom Bund für Wahlhelferinnen und Wahlhelfer (Aufwandsentschädigungen) | 29.900 |
| FB 10 | Von Bund und Land für Versorgungslasten n. d. G131 | 8.000 |
| | Von Bund, Ländern oder Gemeinden nach Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag | 500.000 |
| | Erstattungen vom Land u. a. für abgeordnetes Personal | 73.000 |
| | Von Landkreisen und Gemeinden für Versorgungslasten - Auflösung des Landkreises Braunschweig und des Großraumverbandes - | 6.000 |
| | Von Sozialversicherungsträgern/Überbrückungshilfe | 6.000 |
| | Personalkostenerstattung von der Braunschweig Zukunft GmbH, der Braunschweig Stadtmarketing GmbH, der VHS Arbeit und Beruf GmbH und von den Sonderrechnungen | 970.000 |
| | Von der Braunschweig Zukunft GmbH, der Braunschweig Stadtmarketing GmbH und der Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH für Versorgungszuschläge für beurlaubte und zugewiesene Beamte | 104.000 |
| | Von der ITEBS GmbH für Versorgungszuschläge für beurlaubte Beamte | 15.600 |
| | Von der ALBA Braunschweig GmbH und der Stadtentwässerung Braunschweig GmbH für Versorgungszuschläge für beurlaubte Beamte | 71.500 |
| | Von der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG/„BS Energy“ für Versorgungszuschläge für beurlaubte Beamte | 29.000 |
| | Von der Städt. Klinikum gGmbH für Versorgungszuschläge für beurlaubte Beamte | 293.000 |
| | Zuweisungen/Zuschüsse durch die Braunschweigische Landschaft e. V. und den Regionalverband Großraum Braunschweig | 37.000 |
| FB 20 | Erstattung von den Sonderrechnungen Stadtentwässerung und Abfallwirtschaft für Personalkosten des Ref. 0200, die für die Sonderrechnungen anfallen | 111.500 |
| | Personalkostenerstattung des FB 65 Gebäudemanagement, Sonderrechnung Stadtentwässerung, Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH und Braunschweig Stadtmarketing GmbH für Serviceleistungen der Liegenschaftsabteilung | 80.700 |
| | Erstattung von den Anliegern der Blockbinnenhöfe | 30.000 |

| TH | Zuschuss bzw. Erstattungszweck | Betrag/€ |
|--------------------------------|--|-----------------|
| | Erstattung von der Sonderrechnung Abfallwirtschaft für die Erhebung von Gebühren für die Abfallbeseitigung und die Straßenreinigung durch die Steuerabteilung | 327.600 |
| | Erstattung von den Sonderrechnungen Stadtentwässerung, Abfallwirtschaft und FB 65 Gebäudemanagement sowie vom Regionalverband Großraum Braunschweig für die Durchführung der Kassengeschäfte | 201.000 |
| FB 32 | Zuschuss vom Landesamt für Soziales/Minderleistungsausgleich | 4.900 |
| | Personal- und Sachkostenerstattung von der Sonderrechnung Abfallwirtschaft für die als Mobiler Umweltdienst im Rahmen des Projektes "Unser sauberes Braunschweig" eingesetzten Mitarbeiter des Zentralen Ordnungsdienstes (ZOD) | 300.000 |
| FB 37 | Erstattungen von Gemeinden für die gemeinsame Rettungsleitstelle | 1.376.000 |
| | Zuwendungen vom Innovationsausschuss beim Gemeinsamen Bundesausschuss für das Vorhaben "Sektorenübergreifendes und integriertes Notfall- und Verfügungsmanagement für die letzte Lebensphase in stationärer Langzeitpflege - Novelle" | 100.200 |
| | Zuwendungen vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur für das Vorhaben "Verbundprojekt Beschleunigung von Sicherheits- und Rettungseinsätzen durch Grüne Wellen und optimiertes Routing - SIRENE -; Teilvorhaben: Stadt Braunschweig - Fachbereich Feuerwehr" | 23.040 |
| FB 40 | Zuwendung vom Bundesministerium für Bildung und Forschung zur Fördermaßnahme "Bildung integriert" | 70.000 |
| | Zuwendung vom Bundesministerium für Bildung und Forschung zur Fördermaßnahme "Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte" | 30.000 |
| Kultur und Wissenschaft | Zuwendung vom Land für Lehrkräfte an der Städtischen Musikschule für Elementar- und Primarstufe, für die Ensemble- und Ergänzungsfächer sowie für studienvorbereitende Ausbildung und Hochbegabtenförderung | 25.000 |
| | Zuwendung vom Land für die Basismusikalisierung | 25.000 |
| | Kostenbeteiligung der Städte Salzgitter, Wolfsburg, Wolfenbüttel und des Landkreises Wolfenbüttel an der regionalen Kontaktstelle Musik | 14.000 |
| Ref. 0413 | Durchführung des von der VolkswagenStiftung geförderten Projektes "PAESE" | 42.900 |
| FB 50 | Erstattung durch das Jobcenter Braunschweig für die Wahrnehmung von Aufgaben des Bundes durch städt. Dienstkräfte | 5.500.000 |
| | Erstattung für Zahnprophylaxe | 257.600 |

| TH | Zuschuss bzw. Erstattungszweck | Betrag/€ |
|--------------------------|---|-------------------|
| | Erstattungen der gesetzlichen Krankenkassen für die Einrichtung und den Betrieb von Pflegestützpunkten | 50.000 |
| | Zuschuss vom Land zur Förderung von Koordinationsstellen für Migration und Teilhabe | 27.400 |
| | Zuweisung vom Land für das Projekt Gesundheitsregion Anteil der Personalkosten | 8.600 |
| FB 51 | Ambulante Maßnahmen für straffällige Jugendliche | 40.500 |
| | Erstattungen für den Bundesfreiwilligendienst | 102.800 |
| | Erstattung des Landes zur Sicherstellung städt. Krippen-, Kindergärten- und Schulkindbetreuungsangebote | 7.490.300 |
| | Kompetenzagentur PLUS | 149.000 |
| | Zuweisungen des Landes zu Kinder- und Teeny-Klubs | 97.000 |
| | Zuweisungen des Landes zur Sicherstellung der verlässlichen Grundschule | 38.000 |
| | Erstattung des Landes für die Quik-Richtlinie | 1.870.000 |
| | Landesprojekt Kita-Einstieg | 125.000 |
| | Sprachförderung des Landes | 1.091.600 |
| | Projekt Präventionsketten | 12.500 |
| | Communities that care | 30.000 |
| FB 61 | Erstattungen für den Bundesfreiwilligendienst | 9.000 |
| | Erstattungen für Freiwilliges ökologisches Jahr | 4.000 |
| | Leistungen für neu zugewiesene oder übertragene Aufgaben gem. § 4 NFVG (Städtebaurecht, Schornsteinfegerwesen, Naturschutzrecht, Wasserrecht) | 42.200 |
| Ref. 0600 | Leistungen für neu zugewiesene oder übertragene Aufgaben gem. § 4 NFVG (Wohnbauförderungsgesetz) | 34.600 |
| Ref. 0610 | Leistungen für neu zugewiesene oder übertragene Aufgaben gem. § 4 NFVG (Denkmalschutz/-pflege) | 15.800 |
| FB 66 | Personalkostenerstattungen von der Sonderrechnung Abfallwirtschaft | 76.250 |
| | Personalkostenerstattungen von der Sonderrechnung Stadtentwässerung | 76.250 |
| FB 67 | Leistungen für neu zugewiesene oder übertragene Aufgaben gem. § 4 NFVG (Forstwirtschaftsrecht) | 2.600 |
| i n s g e s a m t | | 22.086.840 |

2.2.2 Ordentlicher Betriebsaufwand

Der ordentliche Betriebsaufwand wird im Kontenplan im wesentlichen unter den folgenden Kontengruppen dargestellt:

- 42 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- 44 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Diese unterteilen sich im Einzelnen wie folgt:

| Konten- art | Bezeichnung | Ansatz 2019 in € |
|------------------------|--|-----------------------------|
| 421 | Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens (siehe nachfolgend) z. B. Instandhaltung von Grundstücken und Gebäuden | 40.692.700 |
| 422 | Unterhaltung des beweglichen Vermögens (siehe nachfolgend) z. B. Unterhaltung Betriebs- u. Geschäftsausstattung | 12.178.300 |
| 423 | Mieten und Pachten | 3.808.400 |
| 424 | Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen z. B. Grundstücksabgaben, Reinigung, Winterdienst, Straßenausbaubeiträge | 4.069.210 |
| 425 | Haltung von Fahrzeugen | 1.022.900 |
| 426 | Besondere Aufwendungen für Beschäftigte z. B. Aus- u. Fortbildung, Dienst- und Schutzkleidung | 2.354.600 |
| 427 | Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen z. B. Planungskosten, Veranstaltungen, statische Prüfungen, Lebensmittel, medizinischer Sachbedarf | 16.029.100 |
| 442 | Sonst. Auszahl. f. die Inanspruchnahme v. Rechten u. Diensten z. B. Schülerbeförderungskosten, Mitgliedsbeiträge an Verbände | 13.004.400 |
| 443 | Geschäftsaufwendungen z. B. Fernsprechaufwand, Bankgebühren, Büromaterial, Bücher, Fahrkostenersatz | 6.863.227 |
| 444 | Steuern, Versicherungen, Schadensfälle z. B. Haftpflicht- u. Unfallversicherung, Aufwand für Schadensfälle | 2.744.600 |
| 445 | Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit (siehe nachfolgend) | 115.229.600 |
| | Gesamtsumme | 217.997.037 |

Zu 421/422: Überblick über besondere Instandhaltungsprojekte
(i. d. R. Einzelprojekte)

| Bezeichnung | Ansatz 2019 in € |
|---|-----------------------------|
| Schulsanierungen (Schulsanierungsprogramm) Projekte: diverse | 4.539.000 |
| Kita-Sanierungen allgemein (Kita-Sanierungsprogramm) Projekt: 4E.210186, 4E.210187, 4S.210036 | 1.900.000 |
| Brandschutzmaßnahmen Projekte: 4E.210197, 4E.210202, 4E.210215, 4E.210216, 4E.210217, 4S.210051 | 4.480.000 |
| BBS IV Helene Engelbrecht Schule - Fassadensanierung Projekt: 4E.210208 | 100.000 |
| Halle Hamburger Str. 267 - Dachsanierung Projekt: 4E.210218 | 150.000 |
| Petzvalstraße 50 b - Fassadensanierung Projekt: 4E.210221 | 717.800 |
| Sicherheitsbeleuchtungen Projekte: 4E.210224, 4E.210225, 4E.210226, 4S.210088 | 932.000 |
| Unterdecken / Ertüchtigung - Akustikmaßnahmen Projekt: 4S.210084 | 2.770.000 |
| "Voigtländer Areal" - Sanierung Projekt: 4E.610010 | 464.400 |
| Grünanlage Jasperallee - Sanierung Projekt: 4E.670014 | 240.000 |
| Öffentliche Grünanlagen - Wiederherstellung Projekt: 4S.670060 | 268.800 |
| Brückenerneuerungen Projekt: 4S.660018 | 250.000 |

Zu 445: Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit

Seit 2005 werden die städtischen Organisationseinheiten mit den Grundstücks- und Gebäudekosten verursachungsgerecht belastet (Mieter-/Vermieter-Modell). Die Abwicklung u. Inrechnungstellung dieser Grundstücks- u. Gebäudeleistungen erfolgt durch den zum 01.01.2005 gegründeten optimierten Regiebetrieb "Hochbau und Gebäudemanagement". Es handelt sich hierbei um eine nach kaufmännischen Grundsätzen geführte Sonderrechnung mit eigenem Haushaltsplan.

In den Erstattungen gegenüber der Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement sind Mittel für Mieten, Energie, Grundstücksabgaben, Wartung, Reinigung, Hausmeister, Serviceleistungen, Verwalterpauschalen, Schönheitsreparaturen und sonstige Sachaufwendungen enthalten. Diese gehören ebenfalls zum ordentlichen Betriebsaufwand.

Daneben gibt es weitere Erstattungen für Leistungen an private Unternehmen und kommunale Sonderrechnungen, die Aufwendungen des ordentlichen Betriebsaufwandes beinhalten; insbesondere für die Aufgabenbereiche Abfallentsorgung und Straßenreinigung sowie Entwässerung.

Die o. g. Erstattungen stellen sich im Gesamtüberblick wie folgt dar:

| Konten- Bezeichnung | Ansatz 2019 |
|--|--------------------|
| art | in € |
| 445 Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit | 115.229.600 |
| davon u. a. | |
| - an den Fachbereich Gebäudemanagement | 71.710.300 |
| - an private Unternehmen | 11.360.600 |
| - für den öffentlichen Anteil an der Straßenreinigung | 3.263.000 |
| - für den öffentlichen Anteil an der Straßenentwässerung | 4.842.000 |
| - an SE BS | 1.409.000 |

2.2.3 Zuschüsse

2.2.3.1 Zuschüsse (ohne Zuschüsse im Investitionsmanagement)

Aus nachstehender Tabelle ergibt sich, für welche Einrichtungen, Vereine, Verbände usw., für welche Zwecke und bis zu welcher Höhe Zuschüsse für 2019 eingeplant sind.

| TH | Produkt | Empfänger, Bestimmung | Ergebnis 2017 - € - | Ansatz 2018 - € - | Ansatz 2019 - € - |
|--|--------------|--|---------------------------|-------------------------|-------------------------|
| 01 | 1.11.1116.10 | Internationale Beziehungen | 5.100,00 | 5.100 | 5.100 |
| 10 | 1.11.1145.01 | Freiwilligen-Agentur | 22.700,00 | 34.700 | 36.700 |
| 10 | 1.57.5732.01 | Dorfgemeinschaftshäuser | 2.645,00 | 2.700 | 2.700 |
| 10 | 1.57.5732.01 | Dorfgemeinschaftshaus "Alte Schule Meverode" (Bau und Einrichtung) | 0,00 | 73.000 | 0 |
| 32 | 1.12.1221.41 | Zuzugsprämie für Studierende | 197.900,00 | 195.000 | 195.000 |
| 37 | 1.12.1260.21 | Freiwillige Feuerwehr | 39.376,00 | 39.600 | 39.400 |
| 40 | 1.21.2430.11 | Schulmittelfonds *) | 0,00 | 0 | 200.000 |
| *) Bis 2018 erfolgte eine Veranschlagung beim Produkt 1.31.3119.40 des Teilhaushaltes Ref. 0500. | | | | | |
| 40 | 1.25.2732.02 | Arbeit u. Leben, HSA-Kurse | 92.000,00 | 92.000 | 92.000 |
| 40 | 1.25.2732.02 | Arbeitskreis Polit. Jugend (Grüne Jugend Braunschweig, Junge Liberale Braunschweig, Junge Union Braunschweig, Jusos Braunschweig, Linksjugend 'solid Braunschweig) | 0,00 | 7.900 | 7.900 |
| 40 | 1.25.2732.02 | Seniorpartner in School | 1.250,00 | 1.500 | 2.750 |

| TH | Produkt | Empfänger, Bestimmung | Ergebnis 2017 - € - | Ansatz 2018 - € - | Ansatz 2019 - € - |
|------|--------------|---|---------------------------|-------------------------|-------------------------|
| 40 | 1.25.2732.02 | Studentenwerk OstNiedersachsen, Ganztagsbetrieb/Mittagsverpflegung Ricarda-Huch-Schule | 15.938,46 | 34.500 | 34.500 |
| 0413 | 1.25.2521.09 | Stiftung Residenzschloss Braunschweig | 139.704,25 | 140.800 | 142.000 |
| 41 | 1.25.2511.09 | Arbeitskreis Andere Geschichte | 94.610,00 | 97.000 | 189.354 |
| 41 | 1.25.2511.09 | Gedenkstätte für Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, Braunschweiger Friedhöfe | 4.750,00 | 5.100 | 5.305 |
| 41 | 1.25.2511.10 | Projekt- und Konzeptionsförderung Wissenschaft | 1.300,00 | 2.300 | 2.300 |
| 41 | 1.25.2512.09 | Jugendbuchwoche | 12.625,00 | 13.200 | 13.609 |
| 41 | 1.25.2512.09 | Internationale Raabe-Gesellschaft e. V. | 0,00 | 0 | 16.000 |
| 41 | 1.25.2512.10 | Projekt- und Konzeptionsförderung Literatur | 8.000,00 | 7.000 | 7.000 |
| 41 | 1.25.2522.09 | Kunstverein Braunschweig | 175.420,00 | 180.500 | 184.799 |
| 41 | 1.25.2522.09 | Bund Bildender Künstler | 58.600,00 | 60.000 | 61.433 |
| 41 | 1.25.2522.09 | Museum für Photographie | 139.400,00 | 142.700 | 146.078 |
| 41 | 1.25.2522.09 | Jugendkunstschule buntich | 161.900,00 | 165.800 | 169.792 |
| 41 | 1.25.2522.09 | Internationales Filmfest Braunschweig | 84.485,00 | 86.900 | 88.947 |
| 41 | 1.25.2522.09 | Allgemeiner Konsumverein | 37.965,00 | 39.000 | 39.921 |
| 41 | 1.25.2522.10 | Projekt- und Konzeptionsförderung Bildende Kunst | 23.984,88 | 48.200 | 48.200 |
| 41 | 1.25.2610.08 | Staatstheater | 10.397.473,40 | 10.651.600 | 10.651.000 |

| TH | Produkt | Empfänger, Bestimmung | Ergebnis 2017 - € - | Ansatz 2018 - € - | Ansatz 2019 - € - |
|----|--------------|--|---------------------------|-------------------------|-------------------------|
| 41 | 1.25.2610.08 | Theaterformen | 0,00 | 320.000 | 0 |
| 41 | 1.25.2610.09 | LOT-Theater | 118.800,00 | 122.100 | 162.368 |
| 41 | 1.25.2610.09 | Theaterpädagogisches Zentrum (TPZ) | 20.000,00 | 20.500 | 21.012 |
| 41 | 1.25.2610.09 | Figurentheater Fadenschein | 108.805,00 | 142.600 | 145.261 |
| 41 | 1.25.2610.10 | Projekt- und Konzeptionsförderung Theater | 48.495,00 | 56.000 | 56.000 |
| 41 | 1.25.2620.10 | Projekt- und Konzeptionsförderung Musik | 42.780,00 | 59.200 | 59.200 |
| 41 | 1.25.2620.10 | Chorleiter | 3.230,00 | 6.000 | 6.000 |
| 41 | 1.25.2630.10 | Wettbewerb. "Jugend musiziert" | 2.500,00 | 2.500 | 2.500 |
| 41 | 1.25.2733.09 | Kultur- u. Kommunikationszentrum Brunsviga | 311.475,00 | 320.400 | 327.973 |
| 41 | 1.25.2733.09 | Neues soziokulturelles Zentrum | 0,00 | 62.500 | 100.000 |
| 41 | 1.25.2811.09 | Friedenszentrum | 9.000,00 | 9.900 | 10.207 |
| 41 | 1.25.2811.09 | Radio Okerwelle | 25.000,00 | 25.600 | 26.214 |
| 41 | 1.25.2811.10 | Förderung kultureller Projekte | 49.980,80 | 38.000 | 38.000 |
| 41 | 1.25.2811.10 | Deutsch/Slawischer Kulturverein | 0,00 | 1.500 | 1.500 |
| 41 | 1.25.2811.10 | KufA (Kultur für Alle e. V.) - Projektförderung | 49.500,00 | 50.000 | 50.000 |
| 41 | 1.25.2811.10 | DRK-Kaufbar (DRK-Sprungbrett gGmbH) - Projektförderung | 50.000,00 | 50.000 | 50.000 |
| 41 | 1.25.2811.10 | Produktionsstättenförderung | 35.000,00 | 35.000 | 35.000 |

| TH | Produkt | Empfänger, Bestimmung | Ergebnis 2017 - € - | Ansatz 2018 - € - | Ansatz 2019 - € - |
|--|--------------|---|---------------------------|-------------------------|-------------------------|
| 41 | 1.25.2811.10 | Projekt- und Konzeptionsförderung sonstige kulturelle Projekte | 21.760,00 | 20.000 | 20.000 |
| 41 | 1.25.2811.10 | Komitee Braunschweiger Karneval gGmbH | 95.000,00 | 95.000 | 95.000 |
| 0500 | 1.31.3119.40 | Schulmittelfonds *) | 0,00 | 100.000 | 0 |
| *) Ab 2019 erfolgt eine Veranschlagung beim Produkt 1.21.2430.11 des Teilhaushaltes FB 40. | | | | | |
| 50 | 1.31.3151.20 | Begegnungsstätte "In den Rosenäckern" | 172.809,90 | 177.200 | 180.000 |
| 50 | 1.31.3151.20 | Nachbarschaftshilfe "In den Rosenäckern" | 48.051,18 | 49.300 | 50.000 |
| 50 | 1.31.3151.20 | Seniorenkreise | 32.080,37 | 40.000 | 40.000 |
| 50 | 1.31.3151.20 | Lange Aktiv Bleiben (LAB) | 14.200,00 | 14.200 | 14.200 |
| 50 | 1.31.3151.20 | Begegnungsstätte Am Wasserturm | 51.200,00 | 51.200 | 51.200 |
| 50 | 1.31.3151.20 | Gerontopsych. Weiterbildg. | 0,00 | 1.500 | 1.500 |
| 50 | 1.31.3151.20 | Begegnungsstätten Böcklerstr./ Ottenroder Str. -Personalkosten- | 39.500,00 | 40.500 | 40.500 |
| 50 | 1.31.3151.20 | Begegnungsstätte Bebelhof | 7.000,00 | 7.500 | 7.500 |
| 50 | 1.31.3151.20 | Pflegende Angehörige/Wohngr. | 147.500,00 | 151.000 | 155.700 |
| 50 | 1.31.3151.20 | Seniorenrat | 5.300,00 | 5.300 | 5.300 |
| 50 | 1.31.3151.20 | Freizeit- und Hobbygruppen für Senioren | 3.280,00 | 5.500 | 5.500 |
| 50 | 1.31.3151.20 | Nachbarschaftshilfe | 545.000,00 | 557.900 | 652.400 |
| 50 | 1.31.3151.20 | Integrationsgarten für Senioren | 17.500,00 | 35.000 | 17.500 |

| TH | Produkt | Empfänger, Bestimmung | Ergebnis 2017 - € - | Ansatz 2018 - € - | Ansatz 2019 - € - |
|----|--------------|--|---------------------------|-------------------------|-------------------------|
| 50 | 1.31.3151.20 | AntiRost Braunschweig e. V. | 5.000,00 | 5.000 | 5.000 |
| 50 | 1.31.3151.20 | ambet Grasplatz | 32.361,00 | 32.600 | 32.600 |
| 50 | 1.31.3152.30 | Sozialstationen | 129.700,00 | 132.800 | 137.000 |
| 50 | 1.31.3153.10 | Behindertenbeirat | 15.000,00 | 13.200 | 15.500 |
| 50 | 1.31.3153.10 | Behindertenbeirat - Eigenanteil EUTB-Beratungsstelle | 0,00 | 0 | 9.100 |
| 50 | 1.31.3153.10 | Allgemeiner Gehörlosenverein | 7.100,00 | 7.300 | 7.600 |
| 50 | 1.31.3153.10 | Begegnungsstätte der Diakonie | 6.300,00 | 6.500 | 6.800 |
| 50 | 1.31.3153.10 | Verein für psychomotorische Entwicklungsförderung | 4.900,00 | 5.100 | 5.300 |
| 50 | 1.31.3153.10 | auris - Stadt- und Regionalverband | 16.600,00 | 17.000 | 17.600 |
| 50 | 1.31.3153.10 | Ev.- luth. Kirchenverband | 10.200,00 | 10.800 | 11.200 |
| 50 | 1.31.3153.10 | Evangelische Stiftung Neuerkerode, FED (Familientlastender Dienst) | 2.400,00 | 2.500 | 2.600 |
| 50 | 1.31.3153.10 | KöKi - Verein z. Förd. körperbehinderter Kinder | 26.400,00 | 27.100 | 33.000 |
| 50 | 1.31.3153.10 | Maßnahmen für Behinderte (Lebenshilfe) | 1.400,00 | 1.500 | 1.600 |
| 50 | 1.31.3156.10 | AWO-Fahrradstation | 51.380,38 | 51.900 | 52.400 |
| 50 | 1.31.3157.10 | Frauenhaus | 188.500,00 | 193.000 | 226.500 |
| 50 | 1.31.3157.10 | Frauenberatungsstelle | 137.900,00 | 141.200 | 145.600 |
| 50 | 1.31.3157.10 | Frauen- und Mädchenberatung | 239.400,00 | 245.100 | 252.700 |

| TH | Produkt | Empfänger, Bestimmung | Ergebnis 2017 - € - | Ansatz 2018 - € - | Ansatz 2019 - € - |
|----|--------------|--|---------------------------|-------------------------|-------------------------|
| 50 | 1.31.3157.10 | Pro Familia - Mietzuschuss *) | 0,00 | 20.000 | 33.700 |
| | | *) Die übrigen Zuwendungen an Pro Familia werden unter Produkt 1.41.4140.50 gezahlt. | | | |
| 50 | 1.31.3157.10 | Frauen Bunt e. V. | 0,00 | 0 | 17.820 |
| 50 | 1.31.3430.10 | Institut f. pers. Hilfen | 47.647,82 | 48.500 | 49.400 |
| 50 | 1.31.3517.10 | Wohlfahrtsverbände - Arbeiterwohlfahrt | 64.200,00 | 65.800 | 67.900 |
| 50 | 1.31.3517.10 | Wohlfahrtsverbände - Caritasverband | 64.200,00 | 65.800 | 67.900 |
| 50 | 1.31.3517.10 | Wohlfahrtsverbände - Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband | 64.200,00 | 65.800 | 67.900 |
| 50 | 1.31.3517.10 | Wohlfahrtsverbände - Diakonisches Werk | 31.300,00 | 32.100 | 33.100 |
| 50 | 1.31.3517.10 | Wohlfahrtsverbände - DRK | 32.900,00 | 33.700 | 34.800 |
| 50 | 1.31.3517.10 | Wohlfahrtseinrichtungen - KIBIS-Selbsthilfegruppenförderung | 3.600,00 | 3.700 | 3.900 |
| 50 | 1.31.3517.10 | Wohlfahrtseinrichtungen - KIBIS-Kontaktstelle | 17.500,00 | 18.000 | 28.600 |
| 50 | 1.31.3517.10 | Diakonische Gesellschaft Wohnen und Beraten - Tagestreff IGLU | 85.517,03 | 85.800 | 85.800 |
| 50 | 1.31.3517.10 | Diakonische Gesellschaft Wohnen und Beraten - Stadteilladen Madamenweg | 48.400,00 | 47.400 | 48.900 |
| 50 | 1.31.3517.10 | Diakonietreff Madamenhof | 49.000,00 | 50.200 | 51.800 |
| 50 | 1.31.3517.10 | Förderverein Westliches Ringgebiet Nord e. V. - Stadteilladen Neustadtring | 6.800,00 | 7.900 | 8.200 |
| 50 | 1.31.3517.10 | Diakonische Gesellschaft Wohnen und Beraten - Treuhandkontenführung | 12.000,00 | 12.000 | 12.000 |
| 50 | 1.31.3517.10 | Cura e. V. | 16.300,00 | 28.700 | 29.600 |

| TH | Produkt | Empfänger, Bestimmung | Ergebnis 2017 - € - | Ansatz 2018 - € - | Ansatz 2019 - € - |
|----|--------------|---|---------------------------|-------------------------|-------------------------|
| 50 | 1.31.3517.10 | DRK-Schuldnerberatung | 212.980,00 | 218.080 | 224.880 |
| 50 | 1.31.3517.10 | DRK-Wohnberatung | 59.700,00 | 61.200 | 63.100 |
| 50 | 1.31.3517.10 | Bahnhofsmision | 16.620,00 | 17.020 | 17.620 |
| 50 | 1.31.3517.10 | Pro Siegfried | 3.700,00 | 3.800 | 4.000 |
| 50 | 1.31.3517.10 | Mütterzentrum e. V./Mehrgenerationenhaus Braunschweig e. V. | 112.550,00 | 117.800 | 121.500 |
| 50 | 1.31.3517.10 | Verbraucherzentrale | 120.000,00 | 123.000 | 125.000 |
| 50 | 1.31.3517.10 | Beratungsstelle für mobile Beschäftigte Braunschweig | 20.000,00 | 20.000 | 20.000 |
| 50 | 1.31.3517.10 | AWO Bezirksverband Braunschweig - Nachbarschaftsladen Heidberg | 0,00 | 80.000 | 80.000 |
| 50 | 1.31.3517.10 | Täterberatung | 0,00 | 0 | 47.500 |
| 50 | 1.31.3517.10 | Umsetzung des Antrages FWE 88 zum Haushalt 2019 "Arbeit der Straßensozialarbeiter stärken und ausbauen"; Der Maßnahmeträger steht derzeit nicht fest. | 0,00 | 0 | 30.000 |
| 50 | 1.31.3517.20 | Förderung der Integration | 40.292,60 | 54.000 | 54.000 |
| | | darunter: Begegnungsstätte der Griechen | 10.437,60 | 10.438 | 10.438 |
| | | darunter: Begegnungsstätte der Spanier und Portugiesen | 6.300,00 | 6.300 | 6.300 |
| 50 | 1.31.3517.20 | Refugium Flüchtlingshilfe | 40.500,00 | 61.500 | 61.500 |
| 50 | 1.31.3517.20 | Haus der Kulturen | 130.000,00 | 133.100 | 137.300 |
| 50 | 1.31.3517.20 | Nähwerk statt Flickwerk | 38.000,00 | 38.900 | 40.200 |
| 50 | 1.31.3517.20 | Heidberg AKTIV | 35.000,00 | 35.900 | 37.100 |

| TH | Produkt | Empfänger, Bestimmung | Ergebnis 2017 - € - | Ansatz 2018 - € - | Ansatz 2019 - € - |
|----|--------------|--|---------------------------|-------------------------|-------------------------|
| 50 | 1.31.3517.20 | Projekt Demokratie leben! | 28.110,44 | 35.000 | 35.000 |
| 50 | 1.31.3517.20 | Begegnungsstätte Welcome House ART-Kurve | 18.000,00 | 18.400 | 18.400 |
| 50 | 1.41.4120.10 | Einrichtungen für Suchtkranke | 58.000,00 | 59.600 | 61.500 |
| 50 | | davon Guttempler | 5.600,00 | 5.800 | 6.000 |
| 50 | | davon Freundeskreis | 2.400,00 | 2.600 | 2.700 |
| 50 | | davon Lukas-Werk | 50.000,00 | 51.200 | 52.800 |
| 50 | 1.41.4140.50 | Blinden- und Sehbehindertenverband | 1.100,00 | 1.200 | 1.300 |
| 50 | 1.41.4120.10 | Drogenberatungsstelle | 282.800,00 | 302.100 | 298.500 |
| 50 | 1.41.4120.10 | Psychosoziale Hilfen | 2.500,00 | 2.600 | 2.700 |
| 50 | 1.41.4140.50 | Dt. Multiple Sklerose-Gesellschaft | 6.800,00 | 7.000 | 7.300 |
| 50 | 1.41.4140.50 | Aids-Hilfe e. V. | 84.800,00 | 98.800 | 101.500 |
| 50 | 1.41.4140.50 | Pro Familia | 102.700,00 | 105.200 | 108.500 |
| 50 | 1.41.4140.50 | Pro Familia Projekt Teens plus Babies | 10.200,00 | 10.500 | 10.900 |
| 50 | 1.41.4140.50 | Verein für sexuelle Emanzipation e. V. | 54.300,00 | 55.600 | 78.400 |
| 50 | 1.41.4120.10 | Der Weg e. V. | 206.800,00 | 211.700 | 218.300 |
| 50 | 1.41.4140.50 | Krebsnachsorge e. V. | 124.900,00 | 127.900 | 131.900 |

| TH | Produkt | Empfänger, Bestimmung | Ergebnis 2017 - € - | Ansatz 2018 - € - | Ansatz 2019 - € - |
|----|-----------------|---|---------------------------|-------------------------|-------------------------|
| 50 | 1.52.5221.01 | Eigentümer von Wohnraum, Förderung gem. Richtlinie für die Gewährung von Zuschüssen für die Einräumung von Belegungs- und Mietpreisbindungen an Mietwohnungen und für die Modernisierung dieser Wohnungen | 60.000,00 | 671.300 | 671.300 |
| 51 | 1.36.3630.04.03 | Aussiedlerbetreuung | 66.900,00 | 74.600 | 74.600 |
| 51 | 1.36.3650.01.06 | Koordinierungsbüro Tagespflege u. ähnliches | 444.600,00 | 475.800 | 520.050 |
| 51 | 1.36.3620.02.01 | Aktivitäten der Jugendarbeit | 367.250,00 | 441.800 | 441.800 |
| 51 | 1.36.3620.02.01 | Jugendverbände, Raum- und Organisationskosten | 263.670,00 | 294.800 | 294.800 |
| 51 | 1.36.3620.02.01 | Sonst. Jugendarbeit Nachbarschaftsladen | 52.200,00 | 51.700 | 55.000 |
| 51 | 1.36.3620.02.01 | Jugend- und Internetcafé | 29.000,00 | 28.900 | 31.700 |
| 51 | 1.36.3630.05.01 | Gewaltprävention, Kinder- und Jugendschutz-Projekte | 0,00 | 2.800 | 2.800 |
| 51 | 1.36.3630.05.01 | Fan-Projekt | 53.500,00 | 53.500 | 55.900 |
| 51 | 1.36.3630.05.01 | Medienkoordinator | 0,00 | 39.500 | 39.500 |
| 51 | 1.36.3630.06.04 | Erziehungsberatungsstelle | 1.712.700,00 | 1.830.000 | 1.895.000 |
| 51 | 1.36.3630.06.05 | Jugendberatung Mondo X e. V. | 60.000,00 | 61.600 | 63.800 |
| 51 | 1.36.3630.06.05 | Lebenschancen durch Sport | 50.000,00 | 50.000 | 50.000 |

| TH | Produkt | Empfänger, Bestimmung | Ergebnis 2017 - € - | Ansatz 2018 - € - | Ansatz 2019 - € - |
|--|-----------------|---|---------------------------|-------------------------|-------------------------|
| 51 | 1.36.3630.06.05 | Deutscher Kinderschutzbund *) | | | 12.200 |
| 51 | 1.36.3630.06.05 | Beratungsstelle für Eltern in Trennungssituation und Alleinerziehende des Deutschen Roten Kreuzes (DRK-BETA) *) | | | 73.200 |
| 51 | 1.36.3630.06.05 | Verband alleinerziehender Mütter und Väter Ortsverband Braunschweig e. V. *) | | | 3.800 |
| 51 | 1.36.3630.06.05 | Mütterzentrum Braunschweig e. V.*) | | | 88.500 |
| 51 | 1.36.3630.06.05 | Projekte Beratungsstellen *) | | | 21.000 |
| *) Die unter Produkt 1.36.3630.06.05 dargestellten Produkte wurden in den Vorjahren zusammengefasst unter "Beratungsstellen" geführt. Mit der konkreten Benennung wird der Anfrage A024 der Fraktion P² zum Haushalt 2019 Rechnung getragen. | | | | | |
| 51 | 1.36.3650.02.05 | Sprachförderung | 297.700,00 | 579.000 | 1.240.600 **) |
| **) Anstieg insbesondere aufgrund von Umsetzungen aus der allgemeinen Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder (s. u.) | | | | | |
| 51 | 1.36.3650.03.07 | KTK Freie Träger | 380.000,00 | 422.000 | 448.500 |
| 51 | 1.36.3650.03.08 | Betreuungsplätze für Schulkinder, Freie Träger | 9.600.000,00 | 11.641.300 | 12.915.000 |
| 51 | 1.36.3660.02.02 | Jugendfreizeiteinrichtungen | 2.300.000,00 | 2.428.150 | 2.546.000 |
| 51 | 1.36.3650.01.05 | Tageseinrichtungen für Kinder - Freie Träger - Tageseinrichtungen für Kinder - Betriebsträger - Eltern-Kind-Initiativen | 34.900.000,00 | 43.058.645 | 42.533.845 |
| 51 | 1.36.3650.02.05 | | | | |
| 51 | 1.36.3650.03.05 | | | | |
| 51 | 1.36.3650.01.05 | Dachverband der Elterninitiativen | 75.900,00 | 77.700 | 80.500 |
| 51 | 1.36.3650.02.05 | | | | |
| 51 | 1.36.3650.03.05 | | | | |
| 51 | 1.36.3630.04.01 | Berufs- u. Ausb.-Hilfen | 158.500,00 | 168.800 | 172.200 |
| 51 | 1.36.3630.16.04 | Frühe Hilfen | 40.500,00 | 65.000 | 65.000 |

| TH | Produkt | Empfänger, Bestimmung | Ergebnis 2017 - € - | Ansatz 2018 - € - | Ansatz 2019 - € - |
|------|--|---|---------------------------|-------------------------|-------------------------|
| 51 | 1.36.3650.01 1.36.3650.02 1.36.3650.03 1.36.3650.03 | Kitsanierung *) Ab 2018 Bestandteil der Betriebskostenförderung | 126.000,00 | 0 | 0 *) |
| 0610 | 1.52.5231.02 | | | | |
| 61 | 1.25.2812.01 | Stadtheimatpfleger | 3.100,00 | 3.100 | 1.000 |
| 61 | 1.56.5610.05 | Förderungsprogramme für die Extensivierung landwirtschaftlicher Flächen | 0,00 | 2.500 | 2.500 |
| 61 | 1.56.5610.12 | BUND Braunschweig e. V. | 12.000,00 | 12.000 | 12.000 |
| 61 | 1.56.5610.12 | FUN Hondelage e. V. | 5.000,00 | 5.000 | 10.000 |
| 61 | 1.56.5610.12 | Umweltzentrum Braunschweig e. V. | 8.000,00 | 8.000 | 8.000 |
| 61 | 1.56.5610.12 | Umweltorganisationen und -verbände | 34.427,75 | 60.000 | 60.000 |
| 61 | 1.56.5610.15 | Regionale Energie- und Klimaschutzagentur e. V. (Reka) | 12.000,00 | 12.000 | 0 |
| 61 | 1.56.5610.15 | Förderpreis Klimaschutz | 15.000,00 | 0 | 0 |
| 66 | 1.12.1223.04 | Verkehrswacht Braunschweig | 8.000,00 | 8.000 | 8.000 |
| 67 | 1.42.4210.01 | Sportvereine/Sportbetrieb | 388.609,18 | 411.700 | 419.200 |
| 67 | 1.42.4210.01 | Sportvereine/Allg. Erhaltungsaufwand Sportanlagen | 1.076.150,50 | 1.278.300 | 1.342.400 |
| 67 | 1.42.4210.01 | Sportveranstaltungen | 38.522,62 | 40.000 | 40.000 |
| 0800 | 1.57.5711.01 | Kofinanzierung von Projekten der Wirtschaftsförderung und der Fachkräfteentwicklung | 134.115,20 | 74.700 | 74.700 |

| TH | Produkt | Empfänger, Bestimmung | Ergebnis 2017 - € - | Ansatz 2018 - € - | Ansatz 2019 - € - |
|------|--------------|---|---------------------------|-------------------------|-------------------------|
| 0800 | 1.57.5711.01 | Existenzgründerfonds | 13.433,96 | 50.000 | 45.000 |
| 0800 | 1.57.5711.01 | Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft | 73.000,00 | 74.000 | 74.000 |
| 0800 | 1.57.5711.01 | Baustellenfonds | 0,00 | 100.000 | 100.000 |
| 0800 | 1.57.5711.01 | Fairtrade-Fonds | 0,00 | 10.000 | 10.000 |
| | | Gesamt | 69.882.218 | 82.936.395 | 85.157.338 |
| | | Veränderungen absolut | - | + 13.054.177 | + 2.220.943 |
| | | in v. H. | - | + 18,7 | + 2,7 |

2.2.3.2 Unentgeltliche Leistungen an Dritte

Neben den unter Ziffer 2.2.3.1 aufgeführten Zuschüssen (direkte Geldleistungen) werden einer Vielzahl von Vereinen, Verbänden und sonstigen Institutionen Leistungen gewährt. Dies geschieht durch unentgeltliche oder vergünstigte dauerhafte und ausschließliche Nutzung städtischer Mietobjekte/Grundstücke bzw. durch Verzicht oder Teilverzicht auf erzielbaren Erbbauzins (Jahreswert insgesamt 1.770.100 €).

Die verdeckten Zuschüsse werden ausschließlich textlich dargestellt. Eine haushaltsmäßige Verrechnung erfolgt nicht.

| Nutzende Organisationseinheit | Betrag |
|---|---------------------|
| Abt. Grundstücksverwaltung, städt. Messegelände | |
| Parkplatz Volkswagenhalle | 14.100 € |
| Komitee Braunschweiger Karneval gGmbH (Karnevalsumzug) | 100 € |
| Summe: | 14.200 € |
| Abt. Grundstücksverwaltung, allg. Grundvermögen | |
| Zoo "Arche Noah" | 1.700 € |
| WelfenAkademie | 266.200 € |
| Kulturverein Wenden/ Thune/ Harxbüttel | 4.100 € |
| Spielschaar Waggum | 13.000 € |
| Heimatmuseum Rautheim | 4.500 € |
| Gebäude Willy-Brandt-Platz 7 | 132.500 € |
| Summe: | 422.000 € |
| Abt. Grundstücksverwaltung, Wohnraum für Studierende | |
| Studentenwerk OstNiedersachsen (Biberweg) | 28.900,00 € |
| Studentenwerk OstNiedersachsen (Mendelssohnstr.) | 33.000,00 € |
| Studentenwerk OstNiedersachsen (Emsstr./ Münchenstr.) | 99.100,00 € |
| Summe: | 161.000,00 € |
| Fachbereich Feuerwehr | |
| Deutsche Lebensrettungsgesellschaft (Grund 6) | 1.300 € |
| Deutsche Lebensrettungsgesellschaft (Friedrich-Kreiß-Weg) | 100 € |
| Summe: | 1.400 € |
| Fachbereich Schule | |
| Freie Schule Braunschweig | 46.500 € |
| Freie Waldorfschule Braunschweig | 62.800 € |
| Sternfreunde Braunschweig Hondelage e. V. (Volkssternwarte) | 600 € |
| Summe: | 109.900 € |

| Nutzende Organisationseinheit | Betrag |
|--|------------------|
| Fachbereich Kultur, Kulturinstitut | |
| Friedenszentrum | 400 € |
| Künstlerhaus e. V. | 9.200 € |
| Bürgergemeinschaft Südstadt | 400 € |
| Kulturkreis Mascherode | 2.000 € |
| Siedlerverein Altpetritor | 12.400 € |
| Radio Okerwelle | 11.800 € |
| Summe: | 36.200 € |
| Fachbereich Kultur, Konzerte und Musikpflege | |
| Männergesangverein Thune | 300 € |
| Fachbereich Kultur, Bildende Kunst | |
| Bund Bildender Künstler | 5.400 € |
| Kunstverein Braunschweig | 97.900 € |
| Museum für Fotografie | 4.800 € |
| Summe: | 108.100 € |
| Fachbereich Kultur, Kultur- und Kommunikationszentrum | |
| Gemeinschaftshaus Brunsviga | 116.100 € |
| Soziokulturelles Zentrum Nexus VFUK e. V. | 36.000 € |
| Soziokulturelles Zentrum Westbahnhof KufA e. V. * | 81.000 € |
| (* Jahresbetrag, tatsächliche Förderung abhängig vom Zeitpunkt der Inbetriebnahme) | |
| Summe: | 233.100 € |
| Referat Städtisches Museum | |
| Förderkreis Gut Steinhof | 26.700 € |
| Stiftung Residenzschloss Braunschweig | 84.500 € |
| Summe: | 111.200 € |
| Referat Wissenschaft und Stadtarchiv | |
| Braunschweigische Wissenschaftliche Gesellschaft | 11.700 € |
| Fachbereich Soziales und Gesundheit | |
| Ausländervereine Petzvalstr. | 15.400 € |
| Haus der Kulturen | 88.200 € |
| Summe: | 103.600 € |
| Fachbereich Soziales und Gesundheit, Flüchtlinge und Integration | |
| Kleiderkammer Petzvalstr. | 36.800 € |
| Fachbereich Soziales und Gesundheit, Wohnen und Senioren | |
| Braunschweiger Tafel | 16.200 € |
| Fachbereich Soziales und Gesundheit, Förderung der Altenpflege | |
| Nachbarschaftshilfe Braunschweig-Nord | 800 € |
| Gesellschaft für Parität - Nachbarschaftshilfe | 1.800 € |
| Summe: | 2.600 € |

| Nutzende Organisationseinheit | Betrag |
|--|---------------|
| Fachbereich Soziales und Gesundheit, Behindertenhilfe | |
| Haus der Lebenshilfe, Grünewaldstr. 12 | 4.800 € |
| Fachbereich Soziales und Gesundheit, Gesundheitsamt | |
| Deutscher Guttempler-Orden | |
| Summe: | 7.400 € |
| Fachbereich Kinder, Jugend und Familie | |
| AG Kinderstall e. V., Herzogin-Elisabeth-Str. 80 | 300 € |
| Kindergarten Ölper e. V., Celler Heerstr. 38 | 700 € |
| Heidberger Elterninitiative, Dresdenstr. 140 | 5.300 € |
| Villa Kunterbunt (ehem. Verein Ölper Kinder), Celler Heerstr. 38 | 1.000 € |
| Öko-Scouts | 700 € |
| Dt. Jugendherbergswerk LVB Hannover e. V., Wendenstr. 30 | 60.400 € |
| Summe: | 68.400 € |
| Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz | |
| Heimatpfleger Rautheim | 1.400 € |
| Heimtapfleger Rünigen | 1.100 € |
| Stadtheimtapfleger Altstadtrathaus | 1.400 € |
| Heimtapfleger Mascherode | 1.400 € |
| Förderkreis Umwelt- und Naturschutz Hondelage | 4.800 € |
| Summe: | 10.100 € |
| Fachbereich Stadtgrün und Sport, Kleingartenwesen | |
| Landesverband Braunschweig der Gartenfreunde e. V. | 4.900 € |
| Fachbereich Stadtgrün und Sport, Sportinstitut | |
| Braunschweiger Billardclub e. V. | 3.500 € |
| Braunschweiger Judo-Club e. V. | 1.000 € |
| Braunschweiger Kanu-Club e. V. | 900 € |
| Braunschweiger Tennis- und Hockey-Club e. V. | 23.900 € |
| Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e. V. | 22.100 € |
| BSV Ölper 2000 e. V. | 5.600 € |
| Bund für Freie Lebensgestaltung | 4.400 € |
| CJD Braunschweig Sportgemeinschaft e. V. | 200 € |
| FC Sportfreunde 1920 Rautheim e. V. | 5.400 € |
| FC Wenden 1920 e. V. | 11.400 € |
| Gehörlosensportverein Braunschweig e. V. | 300 € |
| Golf-Club e. V. | 17.500 € |
| Heidberger Sport-Club Leu 06 | 11.100 € |
| Heidberger Tennis-Club e. V. | 4.400 € |
| Kanu-Gruppe der NO e. V. | 300 € |
| Kleinkaliber-Sportverein Timmerlah von 1936 e. V. | 1.200 € |
| Lebenshilfe Okerpiraten | 1.300 € |
| Lehndorfer Turn- und Sportverein von 1893 e. V. | 10.500 € |
| Marine-Jugend Braunschweig e. V. | 900 € |
| Männerturnverein Hondelage e. V. | 10.800 € |
| Polzeisportverein e. V. | 700 € |
| Reit- und Fahrverein von 1912 e. V. | 7.900 € |

| Nutzende Organisationseinheit | Betrag |
|---|--------------------|
| Ruderclub Normannia e. V. | 2.100 € |
| Schützen-Club Richmond 1901 e. V. | 1.400 € |
| Schützenverein Belfort von 1896 e. V. | 5.300 € |
| Schützenverein Broitzem von 1957 e. V. | 1.500 € |
| Schützenverein Freischütz von 1920 e. V. Rautheim | 1.800 € |
| Schützenverein Gliesmarode von 1920 e. V. | 1.200 € |
| Schützenverein Leiferde e. V. von 1956 | 900 € |
| Schützenverein Querum von 1847 e. V. | 3.000 € |
| Schützenverein Waggum von 1954 e. V. | 400 € |
| Schützenverein Sandwüste 1959 e. V. | 1.200 € |
| Schützenverein Wildschütz von 1954 e. V. Volkmarode | 3.400 € |
| Sport-Club Rot-Weiß Volkmarode e. V. | 3.400 € |
| Seglerverein Braunschweig e. V. | 3.000 € |
| Spielvereinigung Wacker von 1912 e. V./Gehörlosen-SV 1925 e. V. | 300 € |
| Sport- und Kulturgemeinschaft Dibbesdorf e. V. | 4.500 € |
| Sportverein Broitzem von 1921 e. V. | 7.900 € |
| Sportverein Kralenriede 1922 e. V. | 4.500 € |
| Sportverein Querum von 1911 e. V. | 5.800 € |
| Sportvereinigung Rühme von 1921 e. V. | 6.000 € |
| Sportverein Schwarzer Berg e. V. | 13.800 € |
| Sportverein Stöckheim von 1955 e. V. | 2.700 € |
| Sportverein Grün-Weiß Waggum e. V. | 11.600 € |
| Sportverein-Lindenberg 1949 e. V. | 5.800 € |
| Sportverein Melderode-Heidberg e. V. | 11.900 € |
| T.S.V. Eintracht Völkenrode von 1904 e. V. | 2.500 € |
| TSV "Frisch auf" Timmerlah e. V. | 8.800 € |
| Turn- und Sportverein ‚Germania‘ Lamme | 10.000 € |
| Turn- und Sportverein Schapen von 1921 e. V. | 6.600 € |
| Turn- und Sportverein Watenbüttel e. V. | 5.800 € |
| Turnverein Mascherode von 1919 e. V. | 8.700 € |
| TV Eintracht Veltenhof von 1910 e. V. | 8.800 € |
| Verein für Leibesübungen Bienrode e. V. | 3.100 € |
| Verein für Leibesübungen Leiferde e. V. | 3.200 € |
| Summe: | 306.200 € |
| Gesamtsumme | 1.770.100 € |

2.2.3.3 Haushaltsmittel für die Stadtbezirksräte

Gemäß § 93 Abs. 2 S. 1 NKomVG sind den Stadtbezirksräten für die Erledigung ihrer Aufgaben die erforderlichen Mittel zur Verfügung zu stellen.

Nach § 93 Abs. 2 S. 4 NKomVG i. V. m. § 16 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig werden die Haushaltsmittel den Stadtbezirksräten auf Antrag als Budget zugewiesen. Die nachstehende Mittelaufteilung auf verschiedene Aufgabenbereiche ist daher nur als Information aufgeführt und nicht bindend.

Die Veranschlagung aller Mittel erfolgt im Teilhaushalt Politische Gremien beim Sachkonto 449140 und den jeweiligen Kostenstellen der Stadtbezirksräte.

zu 2.2.3.3 Haushaltsmittel für die Stadtbezirksräte

| Ausführender Teilhaushalt | Politische Gremien | Politische Gremien | Politische Gremien | 40 | Kultur u. Wissenschaft | 66 | 67 | 67 | 67 | Politische Gremien | |
|----------------------------------|-------------------------|--------------------|-------------------------|--|------------------------|---|-------------------------|---------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------|----------------|
| Mittelaufteilung | Repräsentativer Aufwand | Zuschüsse | Konzerte u. Musikpflege | Einrichtungsgegenstände (bez. Schulen) | Ortsbüchereien | Unterhaltung unbeweglichen Vermögens (Gemeindestr.) | Grünanlagenunterhaltung | Hochbauunterhaltung (Friedhöfe) | Grünanlagenunterhaltung (Friedhöfe) | Sonstige Stadtbzirksratsmittel | Summe |
| Stadtbezirksrat | | | | | | | | | | | |
| 112 Wabe-Schunter-Beberbach | 1.000 | 2.600 | 400 | 1.000 | 4.900 | 18.300 | 800 | 2.000 | 600 | 10.000 | 41.600 |
| 113 Hondelage | 400 | 800 | 100 | 300 | 800 | 2.800 | 300 | 1.800 | 300 | 1.900 | 9.500 |
| 114 Volkmarode | 400 | 1.100 | 100 | 300 | 1.900 | 8.100 | 200 | 2.800 | 500 | 3.600 | 19.000 |
| 120 Östliches Ringgebiet | 1.000 | 2.600 | | 700 | | 12.500 | 600 | | | 13.400 | 30.800 |
| 131 Innenstadt | 600 | 1.600 | | 700 | | 9.000 | 800 | | | 7.200 | 19.900 |
| 132 Viewegs Garten-Bebelhof | 600 | 1.600 | | 300 | | 8.500 | 600 | | | 6.600 | 18.200 |
| 211 Stöckheim-Leiferde | 500 | 1.200 | 200 | 300 | 1.500 | 8.700 | 300 | 5.000 | 500 | 4.200 | 22.400 |
| 212 Heidberg-Melverode | 600 | 1.500 | 200 | 700 | | 6.500 | 900 | | | 5.700 | 16.100 |
| 213 Südstadt-Rautheim-Mascherode | 600 | 1.600 | 400 | 1.400 | 1.600 | 15.100 | 400 | 1.400 | 200 | 6.600 | 29.300 |
| 221 Weststadt | 900 | 2.500 | | 1.000 | | 8.800 | 1.200 | | | 11.800 | 26.200 |
| 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien | 400 | 800 | 200 | 300 | | 4.000 | 200 | 1.000 | 200 | 1.900 | 9.000 |
| 223 Broitzem | 400 | 1.000 | 200 | 300 | 600 | 5.000 | 200 | 1.000 | 300 | 3.000 | 12.000 |
| 224 Rüningen | 400 | 800 | 200 | | | 3.100 | 200 | 2.300 | 400 | 1.500 | 8.900 |
| 310 Westliches Ringgebiet | 1.200 | 3.200 | | 2.000 | | 25.000 | 1.000 | | | 17.500 | 49.900 |
| 321 Lehndorf-Watenbüttel | 800 | 2.200 | 200 | 1.300 | 5.700 | 25.400 | 700 | 2.000 | 200 | 11.000 | 49.500 |
| 322 Veltenhof-Rühme | 400 | 1.000 | 200 | 700 | | 8.400 | 300 | 2.000 | 400 | 3.000 | 16.400 |
| 323 Wenden-Thune-Harxbüttel | 400 | 1.000 | 200 | 300 | 3.000 | 7.100 | 200 | 2.000 | 500 | 3.200 | 17.900 |
| 331 Nordstadt | 900 | 2.300 | | 1.000 | | 8.600 | 400 | | | 11.200 | 24.400 |
| 332 Schunteraue | 400 | 1.000 | | 300 | | 5.800 | 200 | | | 4.000 | 11.700 |
| Summe: | 11.900 | 30.400 | 2.600 | 12.900 | 20.000 | 190.700 | 9.500 | 23.300 | 4.100 | 127.300 | 432.700 |

2.2.3.4 Verlustausgleich an die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH

Seit Verbrauch des Gewinnvortrages der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (SBBG) im Jahr 2014 sind Verlustausgleichszahlungen der Stadt Braunschweig als alleiniger Gesellschafterin der SBBG erforderlich, die zu entsprechenden Belastungen des städtischen Haushalts führen.

Das Jahresergebnis der SBBG setzt sich aus dem eigenen Betriebs- und Zinsergebnis sowie aus dem Beteiligungsergebnis zusammen, in welchem die auf die SBBG entfallenden Ergebnisbestandteile ihrer Tochter- und Beteiligungsgesellschaften enthalten sind. Hierbei wird die Ergebnisentwicklung der SBBG hauptsächlich vom Beteiligungsergebnis bestimmt, das wie folgt strukturiert ist:

Erträge aus Beteiligungen ergeben sich bei der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG, der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig, der Hafенbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH, der Kraftverkehr Mundstock GmbH sowie der Braunschweiger Bus- und Bahnbetriebsgesellschaft mbH. Hingegen sind für die Braunschweiger Verkehrs-GmbH, die Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH und die Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH Aufwendungen für Verlustübernahmen zu leisten.

Die Entwicklung der städtischen Verlustausgleichszahlungen an die SBBG unter Berücksichtigung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung stellt sich derzeit wie folgt dar:

| Verlustübernahmen in T€ | | | | | |
|-------------------------|-------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 |
| 24.932 | 29.085 | 30.580 | 28.946 | 15.004 | 23.689 |

Im Jahr 2021 ist ein positiver Ergebniseffekt der BVAG & Co. KG durch den erwarteten erfolgreichen Abschluss des Uniper-Klageverfahrens in der Planung enthalten. Die hierdurch mögliche Auflösung von Drohverlustrückstellungen und die dann geltenden besseren Vertragsbedingungen führen gegenüber den Vorjahren zu einer höheren Ausschüttung an die SBBG.

2.2.4 Sozialhilfe

(Produktgruppen 1.31.3111 bis 1.31.3118, 1.31.3121 bis 1.31.3130, und 1.31.3470 sowie Produkt 1.31.3155.20)

Allgemeines

Die wesentlichen ordentlichen Aufwendungen der Sozialhilfe entfallen auf die folgenden vier großen Bereiche:

| | SGB II | Eingliederungs- hilfe | Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung | Flüchtlinge und Asylbewerber |
|-----------------------------|--------|--------------------------|--|---------------------------------|
| Aufwendun- gen in Mio. € | 54,2 | 54,2 | 31,0 | 7,2 |

Einen großen Anteil an den Sozialhilfeaufwendungen haben die Leistungen nach dem **SGB II**, das im Rahmen der Hartz IV-Gesetze 2005 in Kraft getreten ist. Danach erhalten alle arbeitsfähigen Hilfeempfänger Arbeitslosengeld II - ALG II -.

Die Fallzahlen haben sich seit mehreren Jahren rückläufig entwickelt. Nach einem Anstieg im Krisenjahr 2009 auf 13.380 Bedarfsgemeinschaften sind sie inzwischen auf rund 11.000 gesunken. Für 2017 war zunächst wieder von einem Anstieg auf 11.500 Bedarfsgemeinschaften ausgegangen worden, weil erwartet wurde, dass ein Großteil der in Braunschweig aufgenommenen Geflüchteten sich nach Abschluss ihrer Asylverfahren nicht selbst unterhalten kann.

Für 2018 wurden kommunale ALG II-Mittel für jahresdurchschnittlich 11.200 Bedarfsgemeinschaften (davon 300 im Fluchtkontext) eingeplant. Die für 2019 vorgesehenen kommunalen ALG II-Mittel sind für jahresdurchschnittlich 10.700 Bedarfsgemeinschaften (davon 465 im Fluchtkontext) bemessen.

Das ALG II setzt sich im Wesentlichen zusammen aus den Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (Regelleistungen), die vom Bund getragen werden, und den Leistungen für Unterkunft und Heizung - KdU -. Diese werden hauptsächlich durch die kreisfreien Städte und Landkreise getragen. Im Interesse der mit den Hartz IV-Gesetzen u. a. beabsichtigten Entlastung der Kommunen um bundesweit 2,5 Mrd. € beteiligt sich der Bund an den Unterkunftskosten seit 2011 mit 24,5 % zuzüglich 1,9 % für die seit 2011 in die Zuständigkeit der Kommunen verlagerten Warmwasserkosten, mithin insgesamt 26,4 %. Mit zusätzlichen %-Punkten an den KdU leistet der Bund inzwischen weitere Erstattungen, auf die nachfolgend noch eingegangen wird. Der Haushaltsplanung 2019 liegt ein Erstattungssatz von insgesamt 43,0 % zu Grunde.

Der Bund leistet Erstattungen u. a. für das Bildungs- und Teilhabepaket - BuT -, das in der Zuständigkeit der kommunalen Träger 2011 hinzugekommen ist. Dieses Paket soll Kindern finanzschwacher Haushalte adäquate Entwicklungsmöglichkeiten eröffnen. Zur Finanzierung dieser Leistungen wurde eine Aufstockung des o. g. %-Satzes der Bundesbeteiligung an den kommunalen SGB II-Kosten um 6,6 %-Punkte vorgesehen. Hiervon entfielen 5,4 % auf sog. Zweckausgaben, das sind die eigentlichen Unterstützungsleistungen und 1,2 % auf Verwaltungskosten. Seit 2013 führt der Bund jährlich Revisionen durch, um den Erstattungsumfang an den tatsächlichen Aufwand anzupassen. Danach ist der für Niedersachsen festgelegte Erstattungssatz der BuT-Transferaufwendungen inzwischen mehrfach verändert worden. Gemäß der Bundesbeteiligungs-Festlegungsverordnung aus Juli 2017 wurde der Erstattungssatz auf 5,2 %-Punkte angehoben. Die neue Bundesbeteiligungs-Festlegungsverordnung in der Fassung von Ende Dezember 2018 sieht eine rückwirkende Erhöhung auf 5,9 % ab dem Haushaltsjahr 2018 vor, die im Rahmen der Haushaltsplanung 2019 noch nicht berücksichtigt werden konnte.

Das Land gibt allerdings die Bundesmittel nach einem eigenen Verteilmodus an die Kommunen weiter.

Mit inzwischen mehr als 50 Mio. € erreicht die **Eingliederungshilfe** für Behinderte das gleiche Ausgabe-Niveau wie die KdU nach dem ALG II. Die Tendenz dieser Ausgaben ist steigend. Sie belasten zunehmend die kommunalen Haushalte. Die mit der Koalitionsvereinbarung der vorherigen Bundesregierung von 2013 in Aussicht gestellte Entlastung der Kommunen um bundesweit jährlich 5 Mrd. € sollte ursprünglich im Bereich der Eingliederungshilfe für Behinderte umgesetzt werden. Nach den inzwischen verabschiedeten Gesetzen hierzu erfolgt die Entlastung nunmehr zum Teil im Bereich der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft der SGB II-Bezieher und zu anderen Teilen bei dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer und dem Landesanteil an der Umsatzsteuer. Nach mehrfach geänderten Ankündigungen waren die Erstattungs-%-Sätze an den KdU zwischenzeitlich auf 7,4 in 2017, 7,9 in 2018 und 10,2 ab 2019 festgesetzt worden.

Im Rahmen der im Dezember 2018 beschlossenen Fortsetzung der Beteiligung des Bundes an den Integrationskosten im Jahr 2019 wurde die Erhöhung auf 10,2 % auf das Jahr 2020 verschoben. Für 2019 ergibt sich so lediglich ein Erstattungssatz von 3,3 %. Zwar konnten diese Änderungen bei der Haushaltsplanung 2019 noch nicht berücksichtigt werden. Zugleich mit der o. g. Fortsetzung der Beteiligung des Bundes an den Integrationskosten wurde aber eine Erhöhung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer für 2019 um 1,0 Mrd. € beschlossen, so dass Mehrbelastungen für den städtischen Haushalt nicht entstehen.

Durch die Abkehr von einer Bundesentlastung über die Eingliederungshilfe werden die Kommunen auch künftig die Kostensteigerungen in diesem Leistungsbereich zu tragen haben - vorbehaltlich bisher nicht abschließend bekannter finanzieller Auswirkungen der Einführung des Bundesteilhabegesetzes.

In 2017 wurde die Quote des für Braunschweig geltenden Landesanteils an den Sozialhilfekosten nach dem sog. Quotalen System zum dritten Mal in Folge abgesenkt auf nunmehr 69 %. Für 2019 werden ebenfalls 69% erwartet, d. h. es erfolgt keine weitere Absenkung.

Nach einem Urteil des Bundessozialgerichts müssen die Kommunen ein „schlüssiges Konzept“ zur Angemessenheit der KdU für Leistungsbezieher nach SGB II und SGB XII entwickeln. Tun sie dies nicht, gelten als angemessen die Grenzen nach dem Wohngeldgesetz zuzüglich eines Aufschlags von 10 %. Die Stadt Braunschweig beabsichtigt die Erstellung eines entsprechenden Konzeptes, sobald dies nach der Weiterentwicklung der Rechtsprechung gerichtsfest möglich erscheint.

Mit einer am 01. Jan. 2016 in Kraft getretenen Wohngeldnovelle sind die Wohngeldsätze angestiegen. Dementsprechend hat sich auch die Angemessenheitsgrenze für Städte ohne schlüssiges Konzept erhöht.

Das Land gewährt den Kommunen seit der Einführung der Hartz IV-Gesetze eine Ausgleichsleistung, weil es durch die Belastung der Kommunen mit den Wohnkosten der SGB II-Bezieher Einsparungen beim Wohngeld erzielt. Betrag dieser Zuschuss 2014 landesweit noch 143,7 Mio. €, wurde er ab 2016 wegen der erwarteten Mehraufwendungen aus der Wohngeldnovelle (Bund und Land tragen die Wohngeldzahlungen hälftig) auf 120,9 Mio. € abgesenkt. Ab 2017 hat das Land den Gesamtbetrag auf 142,8 Mio. € wieder angehoben.

Der Bund hat die Erstattung der Kosten für die Leistungen zur **Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung** (GruSi) bis 2014 sukzessive übernommen, ab 2014 vollständig.

Bereits vor dem Jahr 2016 lebten in Braunschweig ca. 50 Personen, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten haben. Nachfolgende Ausführungen beziehen

sich ausschließlich auf die im Anschluss daran aufgenommenen **Flüchtlinge und Asylbewerber**.

Im Haushaltsplan 2016 wurden erstmalig und in erheblicher Höhe Einplanungen für die Aufnahme von Asylsuchenden vorgenommen. Dabei wurde angenommen, dass der Stadt Braunschweig ab 2016 jährlich 1.000 Personen zugewiesen werden. Tatsächlich waren die Zuweisungszahlen deutlich geringer. Im Jahresdurchschnitt 2018 wurde nach jüngsten Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Haushaltsberatungen 2019 von rd. 350 Personen zu betreuenden Personen ausgegangen. Nachdem in den Haushaltsplanungen 2017 und 2018 unterstellt wurde, dass künftig noch 500 Asylsuchende jährlich aufzunehmen sind, wird nunmehr davon ausgegangen, dass ab dem Jahr 2019 nur 400 Personen zu betreuen sein werden.

Bei den laufenden Kosten ist, wie auch in den Planungen 2017 und 2018, ein Betrag von 18.000 € je Flüchtling und Jahr vorgesehen. Dieser Betrag beinhaltet pauschal neben Taschengeldern, Wohn-, Verpflegungs- und Krankheitskosten auch den Aufwand für Personalkosten der Leistungsgewährung, Unterkunftsverwaltung, sozialarbeiterische Betreuung und Begleitung sowie Kosten für die Schaffung der notwendigen Infrastruktur und Integrationsmaßnahmen zum Spracherwerb, für den Zugang zu Ausbildung, Arbeitsmarkt, Gesundheitswesen und gesellschaftlichem Leben und Integration in den Wohnungsmarkt etc. Daraus ergeben sich für 2019 Nettoaufwendungen von rd. 7,2 Mio. € (9,0 Mio € in den Jahren 2017 und 2018).

Das Land erstattete zunächst 10.000 € pro Person nach den Durchschnittszahlen des Vorjahres auf die laufenden Kosten. Durch einen Passus im Nds. Aufnahmegesetz wird für das jeweils laufende Jahr die Pauschale erhöht, wenn der Mittelwert der durchschnittlich je Leistungsempfängerin oder Leistungsempfänger festgestellten Nettoausgaben aller kommunalen Kostenträger des vergangenen Jahres zuzüglich eines pauschalierten Kostenanteils von 1.500 € in einem Zahlungsjahr den Betrag von 10.000 € übersteigt. Danach beträgt die Pauschale 2018 11.351,10 €. Die Planung der Erträge 2019 erfolgte dennoch aufgrund der aktuellen gesetzlichen Regelungen mit 10.000 € pro Person nach den Durchschnittszahlen des Vorjahres. Im Rahmen der Haushaltsplanung war für 2018 von durchschnittlich rd. 350 Personen ausgegangen worden. Daher wurde für 2019 die Einplanung mit rd. 3,5 Mio. € vorgenommen. Bei der Ertragseinplanung in den Folgejahren ab 2020 wird nunmehr davon ausgegangen, dass ab 2019 nur 400 Personen zu betreuen sind.

Es wird prognostiziert, dass nach Abschluss der Asylverfahren 70 % der Asylbewerber Leistungen nach dem SGB II erhalten werden. In den hierfür vorgesehenen Aufwendungen ist durchschnittlich eine weitere im Wege des Familiennachzugs hinzukommende Person berücksichtigt.

In Verhandlungen zwischen Bund und Ländern im Sommer 2016 hatte der Bund zugesagt, für die Jahre 2016 bis vorerst 2018 den Kommunen die Kosten der Unterkunft der Asylberechtigten vollständig zu erstatten. Nach dem hierzu verabschiedeten Gesetz leistete der Bund zunächst Abschlagszahlungen i. H. v. 2,9 %-Punkten an den KdU aller ALG II-Bezieher. Gemäß der Bundesbeteiligungs-Festlegungsverordnung aus Juli 2017 wurde der Erstattungssatz inzwischen auf 7,1 %-Punkte angehoben. Zusätzlich zur o. g. Erhöhung des Erstattungssatzes der BuT-Transferaufwendungen durch die neue Bundesbeteiligungs-Festlegungsverordnung in der Fassung vom Dezember 2018 wurde die Regelung zur Erstattung der Kosten der Unterkunft der Personen im Fluchtkontext über das Jahr 2018 hinaus für 2019 verlängert und der Satz für diese Erstattung rückwirkend ab 2017 auf 7,9 % angehoben. Auch diese Änderungen konnten im Rahmen der Haushaltsplanung 2019 nicht berücksichtigt werden.

Das Land behält bei den Abschlagszahlungen 0,5 %-Punkte von diesen Erstattungssätzen ein. Seit 2017 erfolgt die Verteilung der vom Bund an das Land Niedersachsen gezahlten Erstattung zudem abhängig von den durch die Bundesagentur für Arbeit ermittelten örtlichen Aufwendungen des Vorjahres im Verhältnis zu den landesweiten Aufwendungen für Kosten

der Unterkunft im Fluchtkontext. In Braunschweig liegen die zu erwartenden anteiligen Erstattungen unter denen anderer niedersächsischer Kommunen, da die Anzahl der Asylberechtigten und die Ausgaben für Kosten der Unterkunft nach dem SGB II für diesen Personenkreis im Vergleich derzeit noch deutlich niedriger ausfällt.

Zusammenfassend wird die durch das Land weitergereichte Gesamterstattung 2019 voraussichtlich nur noch 40,07 %-Punkte betragen. Durch die o. g. Erhöhung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer für 2019 um 1,0 Mrd. € werden Mehrbelastungen für den städtischen Haushalt aber nicht entstehen.

Planung der Sozialhilfe 2018

Für 2018 betragen die Aufwendungen des Sozialhilfeeats 167,3 Mio. € und die Erträge 114,7 Mio. €. Mithin beträgt die Sozialhilfebelastung 52,6 Mio. €. Sie fällt damit um 1,4 Mio. € geringer aus als im Haushaltsplan 2017.

Planung 2019

Für 2019 betragen die Aufwendungen des Sozialhilfeeats 164,4 Mio. € und die Erträge 114,5 Mio. €. Mithin beträgt die Sozialhilfebelastung 50,0 Mio. €. Sie fällt damit um 2,6 Mio. € geringer aus als im Haushaltsplan 2018. Diese Minderbelastungen ergeben sich insbesondere aus der Erwartung geringerer Fallzahlen im Bereich der Unterbringung und Betreuung Asylsuchender und im Bereich der Bedarfsgemeinschaften nach dem SGB II.

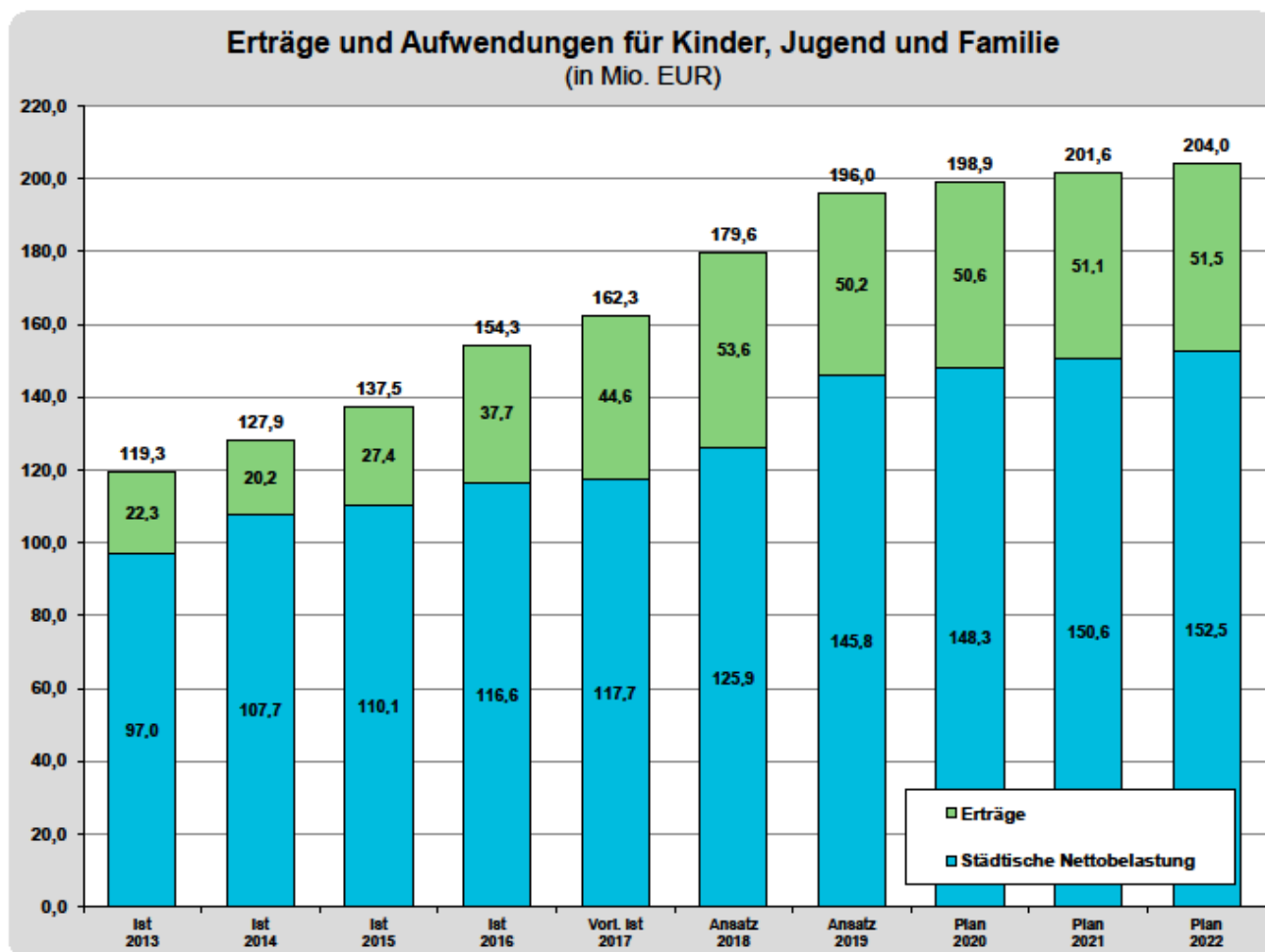
Mittelfristige Ergebnisplanung für die Folgejahre 2020 bis 2022

| | 2020 | 2021 | 2022 |
|---------|--------------|--------------|--------------|
| Ertrag | 115,2 Mio. € | 115,9 Mio. € | 115,9 Mio. € |
| Aufwand | 166,5 Mio. € | 168,4 Mio. € | 168,1 Mio. € |
| Saldo | 51,3 Mio. € | 52,5 Mio. € | 52,2 Mio. € |

Die Entwicklung der Sozialhilfebelastung ist insbesondere von den noch nicht bekannten finanziellen Auswirkungen des Bundesteilhabegesetzes ab 2020 abhängig.

2.2.5 Kinder- und Jugendhilfe

Die Attraktivität Braunschweigs für junge Familien wird durch die anhaltende Ausweitung von Angeboten gestärkt. Dies drückt sich auch in einer deutlichen Steigerung der Aufwendungen aus:



Eine sprunghafte Steigerung von 2015 zu 2016 war begründet in der erhöhten Aufnahme unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge - UmFe -. Sie schlug sich im Bereich Hilfen zur Erziehung nieder. Für die Betreuung von UmFen sind die Aufwendungen inzwischen wieder rückläufig. Insgesamt hält die steigende Tendenz der Aufwendungen für Kinder, Jugend und Familien dennoch an. Dies liegt insbesondere an deutlichen Mehraufwendungen bei der Kinderbetreuung, z. B. für vorgesehene Qualitätsverbesserungen, für gesteigerte Fördersätze für Personal- und Instandhaltungskosten bei freien Trägern und auch für den Betrieb neuer Kindertagesstätten. Die Steigerung ab dem Haushaltsjahr 2019 ist maßgeblich durch eine deutliche Ausweitung der Vergütungen für Tagespflegepersonen begründet. Die Schwerpunkte der Mittelverwendung sind im Nachfolgenden beschrieben.

Ausbau der Betreuung für Kinder unter 3 Jahren

Von 2008 bis 2014 wurden rund 1.600 neue Plätze in Krippen und in der Kindertagespflege geschaffen. Dieses U3-Ausbauprogramm wurde planmäßig 2014 abgeschlossen. Derzeit prüft die Stadt Braunschweig den weiteren Ausbau von U3-Plätzen. Die Entgelte für die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren wurden im Zusammenhang mit der Wiedereinführung von Kindergartenentgelten (s. u.) zum 1. August 2016 gesenkt.

Mehr als ein Drittel der U3-Plätze werden in Form von Kindertagespflege bereitgestellt. Der Rat hat am 12. Juni 2018 beschlossen, das Basisentgelt für die Tagespflegepersonen zum 1. August 2018 von 4,10 € auf 4,80 € und ab 1. Januar 2020 auf 4,90 € je Kind und Betreuungsstunde zu erhöhen. Zusätzlich erhalten Tagespflegepersonen, die eine Jahresbetreuungszeit von 4.500 Stunden überschreiten, einen Leistungszuschlag. Mit der Erhöhung des Basisentgelts und dem zusätzlichen Leistungszuschlag soll ein Anreiz zur Ausweitung der Betreuungsleistung geschaffen werden.

Insbesondere für die hierdurch entstehenden zusätzlichen Aufwendungen sind 5,0 Mio. € ab 2019 berücksichtigt. Im Bereich der 0- bis 3-Jährigen (Krippenkinder) wurden Mehrerträge in Höhe von 100.000 € eingeplant.

Kindergartenbetreuung (Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt)

Größtes Leistungsangebot in der Kinder- und Jugendhilfe ist weiterhin die Kindergartenbetreuung mit einem Aufwandsvolumen von rd. 59,8 Mio. €.

Auch hier prüft die Stadt den weiteren Ausbau der Betreuungsplätze. Den Erwartungen berufstätiger Eltern entsprechend wurde das Angebot an Betreuungsplätzen mit mehr als 4 Stunden täglicher Betreuungsdauer in den vergangenen Jahren ausgebaut. Rund 98 % aller Kindergartenplätze weisen eine Betreuungsdauer von mehr als 4 Stunden auf.

Zum 1. August 2011 war der Kindergartenbesuch entgeltfrei gestellt worden. Dies führte im städt. Haushalt zu jährlichen Ertragsminderungen in Höhe von rd. 2,0 Mio. € und zu um 3,6 Mio. € erhöhten Zuschüssen an freie Träger. Zum Haushalt 2016 hatte der Rat zwar die Wiedereinführung von Kindergartenentgelten zum 1. August 2016 beschlossen, allerdings bei gleichzeitiger Verringerung der Entgelte für die Krippen- und die Hort- bzw. Schulkindbetreuung. Eine Haushaltsentlastung hatte er dabei ausdrücklich nicht beabsichtigt. Dennoch werden entsprechend einer Berechnung der Fachverwaltung Mehrerträge i. H. v. 2,5 Mio. € jährlich erzielt. Diese Mehrerträge werden für den vom Rat beschlossenen Maßnahmenkatalog zur Qualitätsentwicklung verwendet. Dazu gehören ein verbesserter Betreuungsschlüssel, verbesserte Ausstattung und zusätzliche Räumlichkeiten. Außerdem wurde aus den Mehrerträgen eine bis zum Haushaltsjahr 2017 wirkende Übergangsregelung finanziert.

Aufgrund einer landesgesetzlichen Regelung vom 20. Juni 2018 werden seit dem 1. August 2018 alle Kinder ab dem Monat, in dem sie das dritte Lebensjahr vollenden, bis zur Einschulung mit einer täglichen Betreuungszeit von bis zu 8 Stunden beitragsfrei betreut. Für die über 8 Stunden hinausgehende Betreuung ist in Braunschweig nunmehr ein pauschalisiertes einkommensunabhängiges Entgelt entsprechend dem Betreuungsumfang erhoben.

Zum Ausgleich für die entfallenden Entgelteinnahmen gewährt das Land Niedersachsen eine erhöhte Finanzhilfe zu den Personalkosten. Diese wird nach einer Steigerung in kleinen Schritten voraussichtlich erstmals ab dem Kindergartenjahr 2021/2022 auskömmlich sein.

In Braunschweig wurde die Entgeltfreiheit auch auf Kinder dieser Altersgruppe übertragen, die in der Tagespflege betreut werden. Etwaige sich im Zusammenhang mit der Entgeltfreistellung mittelbar ergebende Ansatzveränderungen, z. B. wegen sich möglicherweise verändernder Betreuungsumfänge, sind nicht berücksichtigt.

Schulkindbetreuung / Kooperative Ganztagsgrundschulen (KoGSn) (zuvor: Offene Ganztagsgrundschulen (OGSn))

Das Betreuungsvolumen für 6- bis 10-jährige Kinder wird gesteigert durch den Ausbau von Betreuungsplätzen in und an Schulen und in KoGSn. Im Sommer 2013 hat der Rat eine Zielquote von 60 % beschlossen. Diese soll vorrangig durch die Ausweisung weiterer KoGSn er-

reicht werden. Momentan gibt es 17 KoGSn, das sind rd. 44 % aller Grundschulen. Der Ausbau erfolgt in drei Stufen. An bereits bestehenden KoGSn werden seit dem Schuljahr 2015/2016 für mindestens 60% der Schülerinnen und Schüler verbindliche Betreuungsplätze vorgehalten. Unter „verbindliche Betreuungsplätze“ wird die zentrale Leistung jugendhilflicher Kooperationspartner im Braunschweiger KoGS-Modell verstanden: Betreuungsplätze, die verbindlich und einforderbar für einzelne Kinder im Rahmen des Ganztagsbetriebs in einem fest vorgegebenen Zeitrahmen an fünf Tagen der Woche und in den Ferien durch Träger der Jugendhilfe vorgehalten werden.

In den Jahren 2015 bis 2020 erfolgt zudem die Einrichtung von neuen Schulkindbetreuungsangeboten bzw. die bedarfsgerechte Ausweitung bestehender Betreuungskapazitäten in und an Schulen sowie in bereits im Betrieb befindlichen KoGSn. Hierdurch werden grundsätzlich jährlich 100 Betreuungsplätze geschaffen. In 2017 wurden wegen gesteigerter Nachfrage abweichend hiervon 248 neue Plätze eingerichtet.

Da die Nachfrage weiterhin sehr stark ist, wurden auch 2018 Schulkindbetreuungsplätze im gleichen Umfang geschaffen. Darüber hinaus nahm zum Schuljahr 2018/19 mit der Grundschule Lehdorf die 17. KoGS den Betrieb auf.

In der Ratssitzung am 21. Februar 2017 wurde beschlossen, dass ab 2019 pro Jahr mindestens 2 Grundschulen in KoGSn umgewandelt werden. Planerische und bauliche Voraussetzungen werden bereits seit dem Jahr 2017 geschaffen. Für die genannte Umwandlung wurde eine Prioritätenliste erstellt. Die oberste Priorität liegt hierbei auf der Steigerung der Betreuungsquote. In dieser Prioritätenliste wurde nach der Grundschule Lehdorf die Grundschule Lamme als vorrangig eingestuft, gefolgt von den Grundschulen Querum, Ilmenaustraße, Waggum und Stöckheim einschließlich der Außenstelle Leiferde und der Grundschule Melverode. Für die prioritär ermittelten Schulen wurde eine konkrete Planung im Haushaltsplan 2018 berücksichtigt. Die Verwaltung setzt derzeit das zum o. g. Ratsbeschluss gehörende Ausbauprogramm aus 2014 um, das bis zum Jahr 2020 die Schaffung von mindestens 1.300 zusätzlichen Betreuungsplätzen und somit die Erreichung einer Versorgungsquote von 56,3% vorgibt. Aufgrund der verstärkten Ausbaubemühungen der letzten Jahre wird dieses Ziel voraussichtlich bereits zum Schuljahr 2019/20 erreicht sein, so dass es möglich ist, 2020 der Vorgabe einer Betreuungsquote für Kinder im Grundschulalter von 60% deutlich näher zu kommen als ursprünglich vorgesehen.

Der Ausbau von Betreuungsangeboten in und an Schulen wurde bisher durch die Landesvorgabe erschwert, für solche Angebote eigene Räumlichkeiten vorzuhalten. Um den Ausbau in Grundschulen mit besonders hohem Betreuungsbedarf dennoch zu ermöglichen, hat die Verwaltung das Angebot SchuKi^{PLUS} entwickelt. Hierbei wird der Zeitrahmen der Betreuung soweit begrenzt, dass die Nutzung vorhandener Klassenräume erfolgen kann. Der Rat hat die Anwendung dieses Angebotes auf insgesamt 6 Betreuungsgruppen begrenzt. Seit dem Schuljahr 2018/19 ist unter Auflagen die Doppelnutzung von Räumlichkeiten für Schulkindbetreuungsangebote mit einer Öffnungszeit bis 15:00 Uhr bzw. 16:00 Uhr möglich. Aufgrund dieser Entwicklung werden keine weiteren SchuKi^{PLUS}-Angebote mehr erforderlich sein.

Als weiteres Angebot gibt es Betreuungsplätze in Kinder- und Teeny-Klubs sowie noch in geringem Umfang in den klassischen Hortgruppen in Kindertagesstätten sowie in der Tagespflege. Insgesamt sind die Aufwendungen für die Schulkindbetreuung in den letzten Jahren angestiegen. In 2019 liegen sie bei rund 19,8 Mio. € (2018: 18,4 €).

Seit dem Schuljahr 2013/2014 sind Eltern, die Inhaber eines Braunschweig-Passes sind, von den Betreuungsentgelten für die Schulkindbetreuung befreit. Im Übrigen sind im Zusammenhang mit der Wiedereinführung von Kindergartentgelten im Jahr 2016 die Betreuungsentgelte für die verschiedenen Formen der Schulkindbetreuung vereinheitlicht und sehr stark reduziert worden.

Ganztagschülerlass

Mit Inkrafttreten des Erlasses „Die Arbeit in der Ganztagschule“ zum Schuljahr 2014/2015 erfolgte eine in erster Linie personell deutlich verbesserte Ausstattung der Ganztagschulen in Niedersachsen. Einen Teil von bis zu 40% dieser verbesserten Ausstattung können die Schulen in Form von Geldleistungen erhalten. Der Rat hat beschlossen, dass sich Grundschulen, in denen der kooperative Ganztagsbetrieb nach dem Braunschweiger Modell aufgrund eines Kooperationsvertrages zwischen der Stadt Braunschweig, der jeweiligen Schule und einem jugendhilflichen Kooperationspartner mitgestaltet wird, ab dem Schuljahr 2015/2016 mit diesen Geldleistungen an der Finanzierung der Angebote des Braunschweiger Modells für KoGSn beteiligen sollen. Bei der Umsetzung des Ratsbeschlusses gelten folgende Vorgaben:

- Die finanzielle Ausstattung der jugendhilflichen Kooperationspartner, die im Rahmen des Braunschweiger Modells bereits tätig sind, bleibt unvermindert erhalten.
- Für die Gegenfinanzierung der Kosten, die der Stadt Braunschweig durch das Braunschweiger Modell entstehen, werden nur die zusätzlichen als Geldleistung bereitgestellten Landesmittel berücksichtigt.
- Von den zu berücksichtigenden Mitteln werden nur die anteilig auf verbindliche Betreuungsplätze (s. o.) nach dem Braunschweiger Modell entfallenden Gelder angerechnet.

Familienzentren / Verbesserung der Betreuungsqualität

Der Rat hat einen Konzeptrahmen und Kriterien für Familienzentren beschlossen. Seit Beginn des Kindergartenjahres 2012/2013 wird in den Stadtteilen mit Förderbedarf der Ausbau von Regelkindertagesstätten zu Familienzentren gefördert. Sie zeichnen sich durch ein umfassendes, deutlich über das Regelangebot von Kindertagesstätten hinausgehendes Angebotsspektrum für alle Kinder und Eltern im Umfeld der Einrichtungen aus. Seit dem Kindergartenjahr 2018/2019 werden 18 Familienzentren mit einem jährlichen Förderbetrag von insgesamt 830.000 € für Sach- und Personalkosten gefördert. Dabei unterliegen die Fördermittel auf Grund des Maßnahmenkatalogs zur Qualitätsentwicklung seit dem Kindergartenjahr 2017/2018 einer jährlichen Dynamisierung. Ab dem Kindergartenjahr 2020/2021 ist vorgesehen, bis zu vier weitere Kitas in Familienzentren umzuwandeln und in die Förderung aufzunehmen.

Zusätzlich zur Förderung von Familienzentren hat der Rat für die Stadtteile mit Förderbedarf Personalaufstockungen zur Verbesserung der Betreuungsqualität in Regelkindertagesstätten beschlossen. Sie dienen dazu, dem besonderen Förderbedarf der betreuten Kinder, aber auch den Unterstützungs- und Begleitbedarfen der Eltern infolge oftmals vielfältiger Problemlagen besser entsprechen zu können. Der Mehraufwand für 2012 betrug 400.000 € und in den Folgejahren zunächst jährlich 960.000 €. Zwischenzeitlich erfolgten weitere Aufstockungen der Mittel. Durch die Einbeziehung weiterer Gruppen und eines zusätzlichen Stadtteils (Innenstadt) ist der Betrag inzwischen auf rd. 1,35 Mio. € angewachsen. Dabei unterliegen die Fördermittel auf Grund des Maßnahmenkatalogs zur Qualitätsentwicklung seit dem Kindergartenjahr 2017/2018 einer jährlichen Dynamisierung.

Dritte Kraft in Krippengruppen

Das Land Niedersachsen verbessert seit Januar 2015 den Personalschlüssel in Krippengruppen und finanziert die sog. „Dritte Kraft“. Die Finanzierung soll stufenweise, beginnend mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Betreuungszeit von 20 Stunden und einer ab 2016 jährlich aufsteigenden Stundenzahl erfolgen, so dass die Einführung bis zum 1. August 2020 abgeschlossen sein wird.

Die Drittkraft trägt flächendeckend zur altersgerechten Verbesserung pflegerischer und pädagogischer Aufgaben im Alltagsgeschehen bei. Diese Personalaufstockung gilt auch für Stadtteile mit Förderbedarf, in denen der Betreuungsschlüssel bereits durch die Verbesserung der Betreuungsqualität (s. o.) erhöht ist.

Unterhaltsvorschussgesetz

Zum 1. Juli 2017 ist das Gesetz zur Neuordnung des Unterhaltsvorschussrechts in Kraft getreten. In Folge dessen wurden für 2018 Zuweisungen vom Land von insgesamt 6,5 Mio. € sowie Leistungsaufwendungen von 8,0 Mio. € eingeplant. Es ist weiterhin davon auszugehen, dass die Fallzahlen in den nächsten Jahren moderat ansteigen werden. Für den Haushaltsplan 2019 sind daher Zuweisungen in Höhe von 6,8 Mio. € und Leistungsaufwendungen in Höhe von 9,0 Mio. € berücksichtigt.

Hilfen zur Erziehung

Als Jugendhilfeträger ist die Stadt Braunschweig verpflichtet, unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UmFe) in Obhut zu nehmen und gem. Landesquote in eigener Zuständigkeit zu betreuen. Die Abteilung Jugendhilfe und Inobhutnahmedienste des Fachbereichs Kinder, Jugend und Familie führt Erstkontakte durch, verteilt oder betreut UmFe und nimmt diese und auch andere Braunschweiger Kinder in Obhut. Aktuell (Stand: Februar 2019) werden 114 Personen in Braunschweig betreut, Anfang 2017 waren es 180 Personen.

In den Haushaltsplänen 2016 und 2017 waren Aufwendungen in Höhe von 23,2 Mio. € enthalten. In gleicher Höhe eingeplant waren Erstattungen durch das Land. Das Land refinanziert die Kosten der unmittelbaren Betreuung der UmFe. Diese fallen in Form von Leistungsentgelten an freie Träger oder Betriebskosten für stadteneigene Einrichtungen an. Da das Ergebnis in 2016 mit rd. 11,6 Mio. € sowohl bei den Erträgen als auch bei den Aufwendungen deutlich niedriger ausgefallen ist, als in der Planung angenommen, waren im Haushaltsplan 2018 - anders als in den Vorjahren - Aufwendungen von 16,6 Mio. € und Erstattungen von 17,5 Mio. € geplant. Aufgrund weiter rückläufiger Neuzugänge aber dennoch fortlaufender Betreuung sind im Haushalt 2019 Transferaufwendungen von 16,95 Mio. € und Erstattungen von 16,78 Mio. € geplant.

Für die Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen betreibt die Stadt das Kinder- und Jugendschutzhaus - KJSH - Ölper. Nach Umbaumaßnahmen verfügt die Einrichtung seit Ende Juni 2018 über 10 reguläre Plätze (vormals 8). Im Rahmen einer Erweiterung sind weitere 5 Notfall-Plätze entstanden. Außerdem stehen in dem für die Betreuung von UmFen umgebauten Gebäude am Pippelweg weitere Plätze zur Verfügung.

Die Betreuung der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge im Rahmen der Inobhutnahme in der seitens der Stadt Braunschweig angemieteten Einrichtung Pippelweg wurde zu Anfang des Jahres 2019 an einen freien Träger der Jugendhilfe übertragen.

Unabhängig von der Flüchtlingsthematik ist der gem. § 8a SGB VIII verstärkter umzusetzender Kinderschutzgedanke von erheblicher Bedeutung. Durch die zunehmende Sensibilisierung in der Fachöffentlichkeit und der Bevölkerung zum Thema Kinderschutz hat die Zahl der Inobhutnahmen in den letzten Jahren kontinuierlich zugenommen. Die parallel auch in Braunschweig stärker greifenden gesellschaftlichen Veränderungen bestimmen die Situation von Familien in verstärktem Ausmaß und führen in der Folge zu einer nachhaltig erhöhten Inanspruchnahme individueller Schutzkonzepte und Hilfen für Familien, Kinder und Jugendliche.

Der Bereich der Hilfen zur Erziehung weist im Haushaltsplanentwurf 2019 einen Saldo aus Erträgen und Aufwendungen i. H. v. -36,2 Mio. € (einschließlich UmFen) auf. Die Aufwendungen für Jugendhilfemittel sind - unabhängig von der Flüchtlingsthematik - in den letzten Jahren kontinuierlich deutlich erhöht worden.

2.2.6 Zinsaufwand

Die Entwicklung des Zinsaufwands ist der folgenden Übersicht zu entnehmen:

| Zinsaufwand aus | 2017 Ergebnis | 2018 Ansatz | 2019 Ansatz |
|---|----------------|-------------|-------------|
| Kreditlinien für Investitionen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften ¹⁾ | 6.937.168,53 € | 5.972.000 € | 5.936.200 € |
| Kreditlinien für Investitionen (Experimentierklausel) ²⁾ | 0,00 € | 0 € | 1.191.500 € |
| Cashpool ³⁾ | 55.336,21 € | 14.300 € | 0 € |
| Liquiditätskreditlinien ⁴⁾ | 0,00 € | 20.000 € | 20.000 € |
| gesamt | 6.992.504,74 € | 6.006.300 € | 7.147.700 € |

Erläuterungen:

- ¹⁾ Es handelt sich um folgende kreditähnliche Rechtsgeschäfte:
 - Feuerwehr-Servicezentrum
 - PPP-Projekt „Schulen und Kitas der Stadt Braunschweig“
 - Ausstattung der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule
- ²⁾ Hierbei handelt es sich um den Zinsaufwand aus neu aufgenommenen Investitionskreditlinien, die anschließend an städtische Gesellschaften ausgeliehen werden (siehe Ziffer 1.3).
- ³⁾ Diesem Aufwand stehen grundsätzlich entsprechende Erträge gegenüber (siehe Ziffer 2.1.8).
- ⁴⁾ Die Haushaltssatzungen 2018 und 2019 beinhalten jeweils eine Ermächtigung zur Aufnahme von Liquiditätskreditlinien in Höhe von 50,0 Mio. €. Am 31. Dezember des jeweiligen Jahres wird derzeit ein positiver Bestand an Zahlungsmitteln (für den 31. Dezember 2019 in Höhe von rund 19,7 Mio. €) erwartet (siehe Ziffer 1.3). Da allerdings nicht ausgeschlossen werden kann, dass unterjährig die (kurzzeitige) Aufnahme von Liquiditätskreditlinien trotzdem erforderlich wird, erfolgte aus Sicherheitsgründen für beide Jahre die Veranschlagung eines entsprechenden Zinsaufwandes.

2.2.7 Gewerbesteuerumlage

Ausgangspunkt für die Gewerbesteuerumlage in Höhe von 26,60 Mio. € ist das für 2019 erwartete Gewerbesteuer-Istaufkommen in Höhe von 176,0 Mio. € (vgl. Vorbericht Ziffer 2.1.2). Dieser Betrag wird nach der im Gemeindefinanzreformgesetz festgelegten Berechnung durch den Hebesatz von 450 v. H. geteilt und das Ergebnis mit dem entsprechenden Vervielfältiger von insgesamt 68 v. H. für 2019 (2018: 68,3 v. H.) multipliziert.

Dieser vom-Hundert-Satz setzt sich zusammen aus dem Vervielfältiger zur Abführung des Bundesanteils in Höhe von 14,5 v. H. sowie dem Landesanteil in Höhe von 53,5 v. H. Im Landesanteil enthalten ist der Vervielfältiger in Höhe von 4 v. H. zur Beteiligung der Gemeinden an den Fondskosten Deutsche Einheit sowie die Erhöhung in Höhe von 29 v. H. im Rahmen der Neuordnung des Länderfinanzausgleichs aufgrund des Solidarpaktes. Entsprechend den Regelungen des Gemeindefinanzreformgesetzes ist ein Entfall dieser kommunalen Belastung ab dem Jahr 2020 eingeplant. Entsprechend der im Dezember 2018 beschlossenen gesetzlichen Änderungen zum Gemeindefinanzreformgesetz wird die Erhebung des Vervielfältigers in Höhe von 4 v. H. zur Beteiligung der Gemeinden an den Fondskosten Deutsche Einheit im Jahr 2019 zum größten Teil nicht mehr notwendig sein, da eine vollständige Finanzierung erfolgt ist. Die Gewerbesteuerumlage wird entsprechend etwas geringer ausfallen, was im Haushaltsplan 2019 nicht mehr berücksichtigt werden konnte.

2.2.8 Deckungsreserve (allgemein)

Eine allgemeine Deckungsreserve ist für das Haushaltsjahr 2019 nicht vorgesehen.

2.2.9 Abschreibungen / Auflösungserträge aus Sonderposten

Unter der Abschreibung versteht man die Methode zur Ermittlung des Betrages, der bei Gegenständen des abnutzbaren Anlagevermögens die im Laufe der Nutzungsdauer durch Nutzung eingetretenen Wertminderungen an den einzelnen Vermögensgegenständen erfassen soll und dementsprechend periodengerecht im Ergebnishaushalt als Aufwand angesetzt wird.

Grundlage für die Ermittlung der Abschreibungen sind die Regelungen des NKomVG sowie der KomHKVO (insbesondere § 49 KomHKVO) und die vom Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport herausgegebene Abschreibungstabelle.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die für 2019 geplanten Abschreibungen untergliedert nach Abschreibungen auf das immaterielle Vermögen (Lizenzen, Konzessionen, etc.) und auf das Sachvermögen.

| Abschreibungen | Ansatz 2019 - Euro - |
|-----------------------------|-------------------------------------|
| Immaterielles Vermögen | 5.517.810 |
| Sachvermögen | 36.094.062 |
| Summe Abschreibungen | 41.611.872 |

Im Zusammenhang mit den Abschreibungen können die Auflösungserträge aus Sonderposten gesehen werden. Für die Anschaffung bzw. Herstellung von Vermögensgegenständen, die in Form von Abschreibungen zu Aufwand führen, erhält die Stadt teilweise Investitionszuweisungen und -zuschüsse. Empfangene Investitionszuweisungen und -zuschüsse (z. B. Bundes- oder Landeszuschüsse, aber auch Erschließungsbeiträge) für abnutzbare Vermögensgegenstände werden in der Bilanz als Sonderposten ausgewiesen und entsprechend der Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes aufgelöst. Diese Auflösung der Sonderposten führt im Ergebnishaushalt für den Zeitraum der Abschreibungen zu einem Ertrag.

Für 2019 sind Auflösungserträge aus Sonderposten in Höhe von **14.710.753 €** (Ansatz 2018: 14.904.571 €) veranschlagt worden.

2.2.10 Rückstellungen

Rückstellungen sind für Verpflichtungen zu bilden, die dem Grunde nach zu erwarten, deren Höhe oder Fälligkeit aber noch ungewiss sind. Die Rückstellungen werden in der Bilanz ausgewiesen. Die Zuführungen zu Rückstellungen sind Aufwand im Ergebnishaushalt. Geplant wurden Zuführungen zu den Personalrückstellungen, wie Beamtenpensionen und Beihilfen sowie für Altersteilzeit.

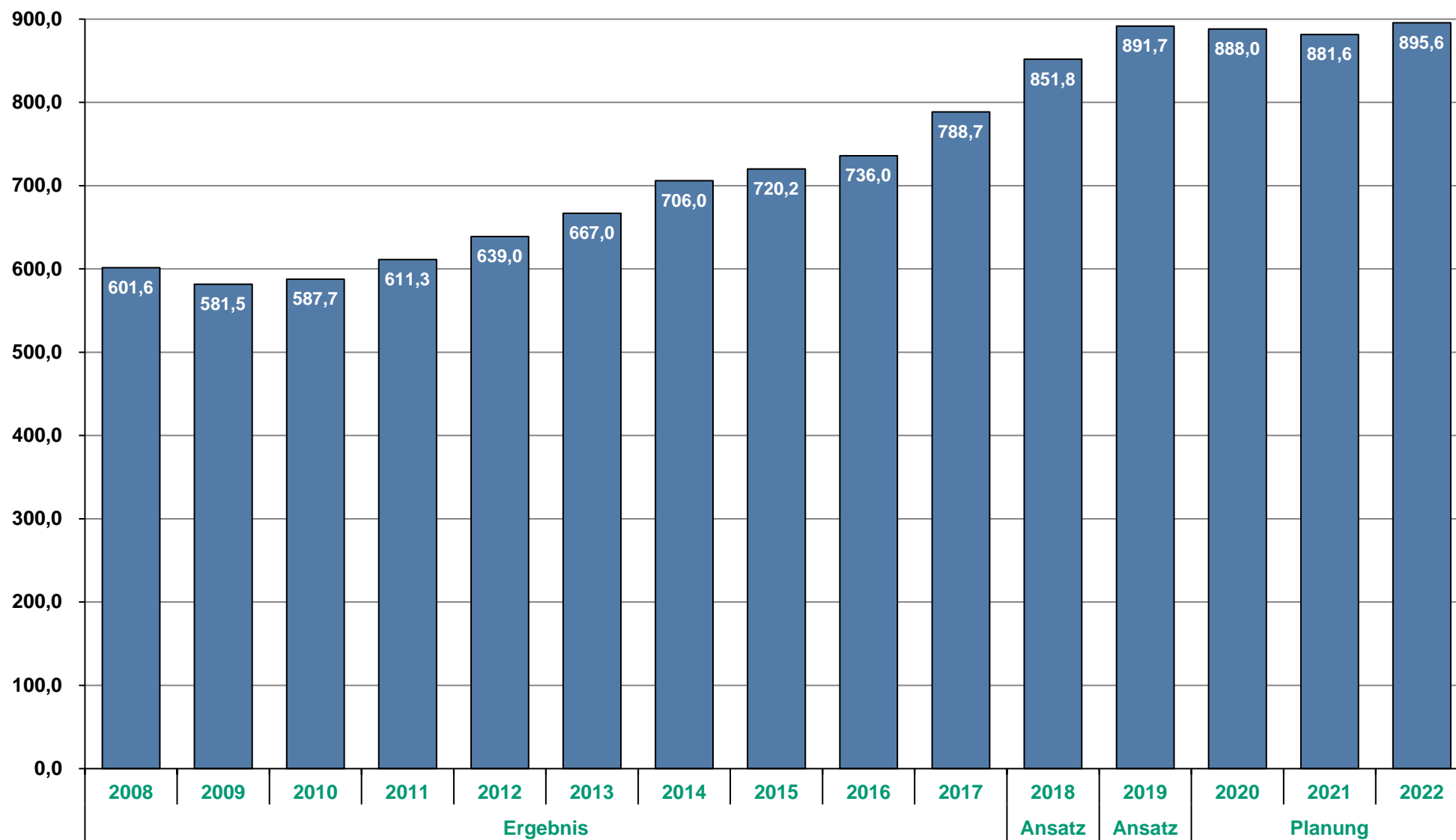
Die Zuführungen zu den Rückstellungen für Pensionen werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen festgesetzt. Dabei sind die sich für die aktiven Beamten und für die Pensionäre ergebenden Erhöhungen zu berücksichtigen. Nach dem niedersächsischen Besoldungsgesetz erfolgte eine Erhöhung der Besoldungs- und Versorgungsbezüge im Jahr 2018 um 2,0 % zum 01. Juni, eine gesetzliche Regelung für 2019 ist noch nicht erfolgt. Nach den in Niedersachsen geltenden Vorschriften ist bei einer Besoldungserhöhung jeweils im betreffenden Jahr eine entsprechende Rückstellungszuführung vorzunehmen. In der Planung des Personalaufwandes (siehe Ziffer 2.2.1) ist eine Steigerung der Besoldungs- und Versorgungsbezüge um 1,5 % im Jahr 2019 berücksichtigt. Hierbei wird von einer tatsächlichen Erhöhung der Bezüge um 2,0 % ausgegangen, die wie in den Vorjahren voraussichtlich erst im Verlauf des Jahres wirksam werden wird. Dementsprechend sind Rückstellungszuführungen ermittelt worden.

In der folgenden Tabelle sind die einzelnen Zuführungsbeträge dargestellt. Dabei handelt es sich jeweils um die Nettozuführung (Zuführung abzgl. Verbrauch der bestehenden Rückstellung).

| Zuführung zu Rückstellungen (nicht zahlungswirksam) | Ansatz 2019 - Euro - |
|--|-------------------------------------|
| Rückstellung für Pensionen Beamte | 18.249.909 |
| Rückstellungen für Beihilfen | 2.810.486 |
| Rückstellungen für Altersteilzeit | 264.876 |
| Summe Rückstellungen | 21.325.271 |

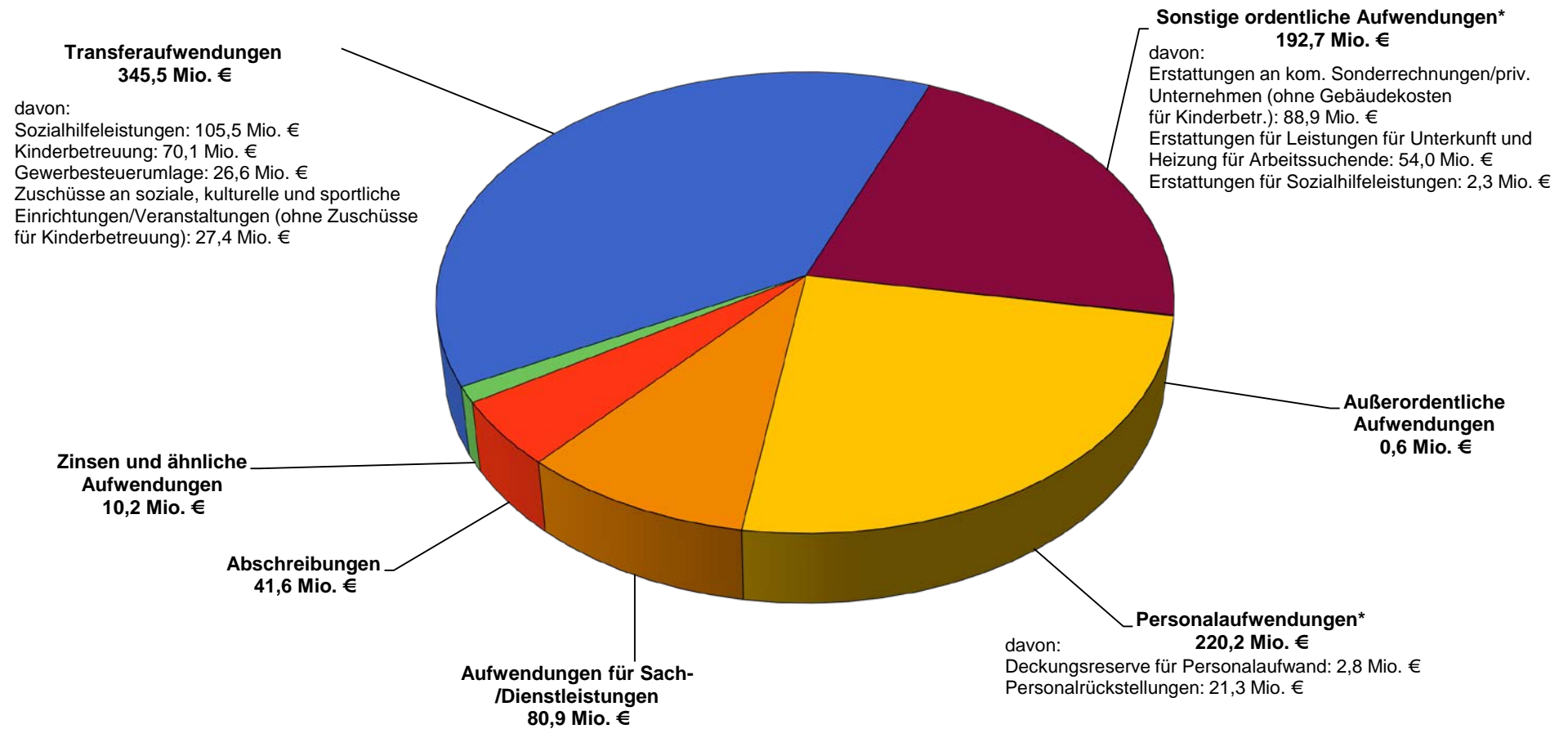
In den Jahren 2020 bis 2022 ergeben sich unter Berücksichtigung einer Besoldungserhöhung von jeweils 2,0 % Rückstellungszuführungen in Höhe von insgesamt 22,1 Mio. €, 22,3 Mio. € bzw. 21,9 Mio. €.

2.2.11 Entwicklung der Gesamtaufwendungen¹ (Angaben in Mio. Euro)



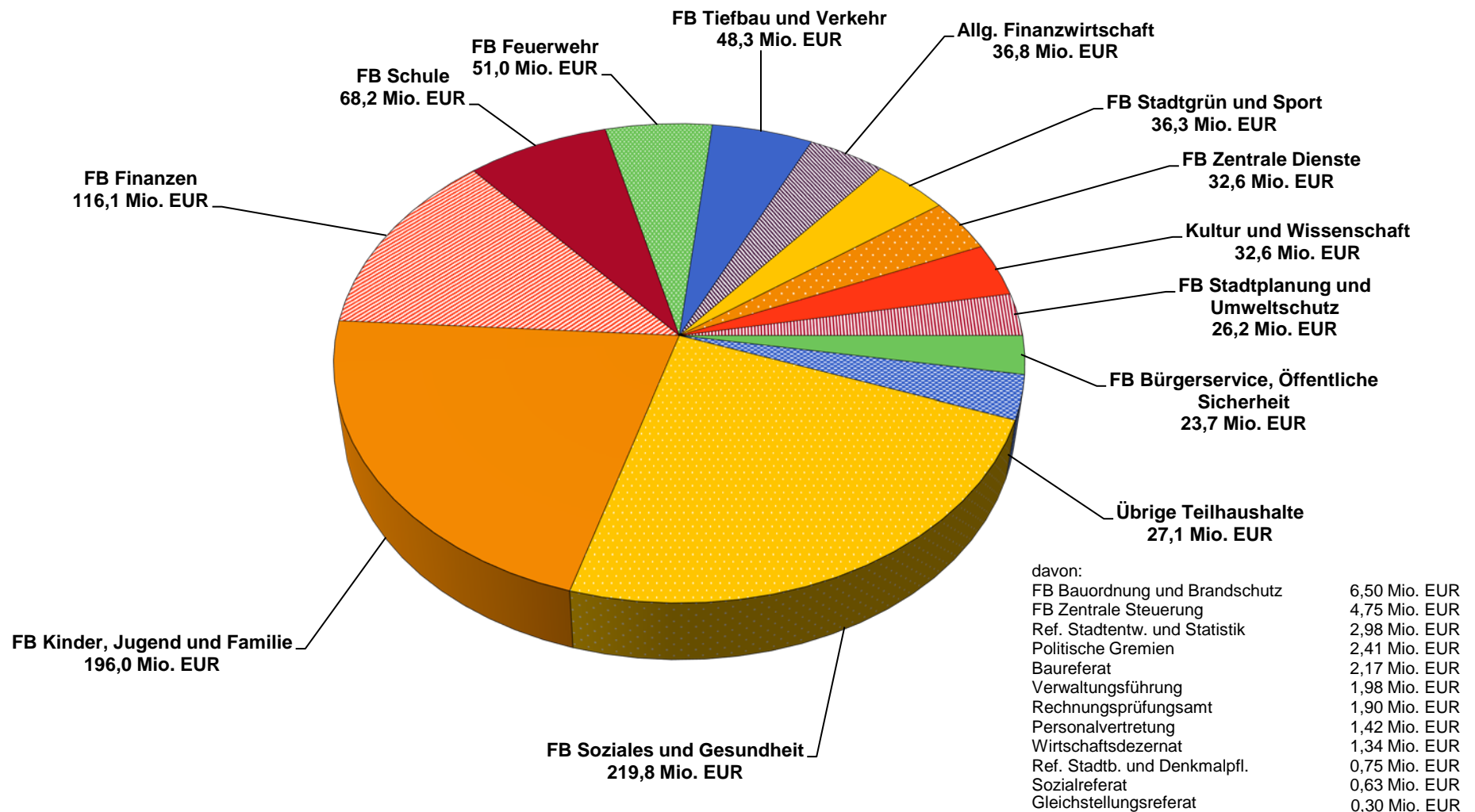
1) Summe aus ordentlichen und außerordentlichen Aufwendungen

2.2.12 Aufwendungen nach Ansatzzeilen



*) Die nach dem verbindlichen Kontenrahmen des Landes Niedersachsen ab 2012 den sonstigen ordentlichen Aufwendungen zugeordnete Deckungsreserve für Personalaufwand ist hier weiterhin bei den Personalaufwendungen aufgeführt.

2.2.13 Aufwendungen nach Teilhaushalten¹



1) Summe der ordentlichen und außerordentlichen Aufwendungen sowie der Aufwendungen aus der internen Leistungsverrechnung

3. Entwicklung der wichtigsten Einzahlungen und Auszahlungen

Im Finanzhaushalt (Gesamt-Finanzhaushalt/Teilfinanzhaushalte) werden die Einzahlungen und Auszahlungen u. a. für Investitionstätigkeit geplant.

Die im Rahmen von werterhöhenden Projekten/Maßnahmen (Investitionen) anfallenden Personalkosten der Fachbereiche 61 (Stadtplanung und Umweltschutz), 66 (Tiefbau und Verkehr) und 67 (Stadtgrün und Sport) erhöhen die Projektkosten/Maßnahmenkosten, führen aber nicht zu erhöhten Auszahlungen und sind daher in den folgenden Auswertungen über Auszahlungen und Einzahlungen der Projekte nicht berücksichtigt.

Die investiven Personalkosten dieser Fachbereiche werden aufgrund ihrer Behandlung als Projektkosten bei der Ermittlung der jährlichen Abschreibungen und damit im Ergebnishaushalt der Stadt berücksichtigt. Zur Neutralisierung des lfd. Personalaufwandes um diese investiven Anteile erfolgt in gleicher Höhe ein Ausweis auf der Ertragsseite unter der Position "aktivierte Eigenleistungen".

| <u>Aktivierte Eigenleistungen</u> | <u>Jahr 2019</u> |
|--------------------------------------|---------------------------|
| Aktivierte Eigenleistungen des FB 61 | 0 € |
| Aktivierte Eigenleistungen des FB 66 | 1.205.529 € |
| Aktivierte Eigenleistungen des FB 67 | 708.506 € |
| | <u>1.914.035 €</u> |

Im Gegensatz dazu sind die Personalkosten des Fachbereiches 65 nicht nur in den Projektkosten, sondern auch in den Auszahlungen für Investitionstätigkeit enthalten, da hierfür ein Zahlungsfluss an die Sonderrechnung erfolgt.

3.1 Einzahlungen für Investitionstätigkeit

Im Gesamt-Finanzhaushalt 2019 sind folgende Einzahlungen für Investitionstätigkeit der Stadt veranschlagt:

20.602.900 €

Dieser Betrag setzt sich folgendermaßen zusammen:

3.1.1 Zuwendungen für Investitionstätigkeit

Im Finanzhaushalt 2019 sind Investitionszuweisungen und -zuschüsse in Höhe von **10.457.700 €** eingeplant, und zwar

| | |
|---|----------------------------|
| - vom Bund | 227.300 € |
| - vom Land | 8.505.400 € |
| - von Gemeinden und Gemeindeverbänden | 0 € |
| - von Zweckverbänden | 0 € |
| - vom sonstigen öffentlichen Bereich | 0 € |
| - von verbundenen Unternehmen u. sonst. öffentl. Sonderrechnungen | 1.700.000 € |
| - von privaten Unternehmen | 0 € |
| - von übrigen Bereichen | 25.000 € |
| | <u>10.457.700 €</u> |

Die eingeplanten Zuwendungen des Landes von **8.505.400 €** gliedern sich wie folgt auf:

| | |
|---|--------------------|
| - Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KIP II) | 3.800.000 € |
| - Feuerschutzsteuer (Brandschutz) | 400.000 € |
| - Umgestaltung Helmstedter Straße | 1.000.000 € |
| - Umgestaltung der Bushaltestellen | 200.000 € |
| - Sanierungsgebiet „Soziale Stadt“ | 550.000 € |
| - Sanierungsgebiet „Stadtumbau Weststadt“ | 333.400 € |
| - Sanierungsgebiet „Donauviertel“ | 300.000 € |
| - Investitionspakt „Soziale Integration“ | 1.170.000 € |
| - Stadtumbau „Bahnstadt“ | 740.000 € |
| - Förderprojekt Biodiversität | 12.000 € |
| | 8.505.400 € |

3.1.2 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit

Die hier für 2019 veranschlagten Einzahlungen werden erhoben für die Erstellung von Erschließungsanlagen und für sonstige Investitionen, die den Anliegern oder Benutzern einen wirtschaftlichen Vorteil bringen. Es sind im Einzelnen:

| | |
|-------------------------|--------------------|
| - Erschließungsbeiträge | 3.337.400 € |
| - Straßenausbaubeiträge | 2.264.200 € |
| | 5.601.600 € |

3.1.3 Veräußerung von Sachvermögen

Hiervon entfällt auf den Verkauf von Grundstücken und Gebäuden in 2019 insgesamt ein Betrag von **1.600.000 €**

Auf den Verkauf von beweglichen Sachen entfallen **141.000 €**. Hierunter fallen Erlöse aus der Veräußerung von Sachanlagen des Fachbereiches Stadtgrün und Sport sowie des Fachbereiches Feuerwehr.

3.1.4 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen

Es sind Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzanlagen in Höhe von **1.200.000 €** für 2019 geplant.

Die davon geplante Einzahlung in Höhe von **500.000 €** für den Pensionsfonds erfolgt durch eine Entnahme aus dem „Pensionsfonds“ bei entsprechenden Dienstherrnwechseln von Beamtinnen und Beamten zu anderen Behörden. Die Höhe der Zahlungen ergibt sich aus den Vorgaben des Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrages (siehe Ziffer 2.2.1).

Darüber hinaus ist für das Jahr 2019 durch Entnahme aus der „Versorgungsrücklage“ eine Einzahlung in Höhe von **700.000 €** vorgesehen. Im Jahr 2017 erfolgte letztmalig eine Zuführung in das Sondervermögen gemäß dem Nds. Versorgungsrücklagengesetz. Die in der „Versorgungsrücklage“ angesparten Gelder werden ab dem Jahr 2018 schrittweise dem „Pensionsfonds“ zugeführt.

3.1.5 Sonstige Investitionstätigkeit

Die Rückflüsse aus Ausleihen an Verbundenen Unternehmen für das Haushaltsjahr 2019 betragen **115.200 €** und aus Wohnungsbaudarlehen an Dritte **161.900 €**

Ebenfalls eingeplant sind die Rückflüsse aus Ausleihungen an städtische Gesellschaften (Experimentierklausel) in Höhe von **1.325.500 € für das Haushaltsjahr 2019**. Die Details hierzu können aus Ziffer 1.3 ersehen werden.

3.2 Auszahlungen für Investitionstätigkeit

Im Gesamt-Finanzhaushalt 2019 sind folgende Auszahlungen für Investitionen der Stadt veranschlagt:

93.459.200 €

Dieser Betrag setzt sich folgendermaßen zusammen (grafische Darstellung unter Ziffer 3.2.9):

3.2.1 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Für Grunderwerb sind in 2019 insgesamt **3.640.000 €** vorgesehen. Zusätzlich fallen für die Zahlung von Erschließungsbeiträgen weitere **24.400 €** in der Planung an.

3.2.2 Baumaßnahmen

Für Baumaßnahmen sind in 2019 insgesamt **68.179.900 €** eingeplant. Diese gliedern sich auf folgende Bereiche auf:

| | |
|-------------------------|----------------------------|
| - Hochbaumaßnahmen | 41.876.100 € |
| - Tiefbaumaßnahmen | 14.758.000 € |
| - Grünbaumaßnahmen | 11.026.800 € |
| - sonstige Baumaßnahmen | 519.000 € |
| | <u>68.179.900 €</u> |

3.2.3 Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Für die Beschaffung von beweglichem Anlagevermögen wurden in 2019 **8.850.900 €** veranschlagt. Die Aufteilung ergibt sich folgendermaßen:

| | |
|---|---------------------------|
| - GVG ¹ >150 € und <=1.000 € netto | 2.685.300 € |
| - Vermögensgegenstände über 1.000 € netto | 6.165.600 € |
| | <u>8.850.900 €</u> |

3.2.4 Erwerb von Finanzvermögensanlagen

Unter dieser Position werden die Zuführung an den Pensionsfonds in Höhe von **5.587.000 €** und die Kapitalerhöhungen der VHS Braunschweig GmbH in Höhe von **88.000 €** der SBBG in Höhe von **1.000.000 €** und der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH in Höhe von **144.000 €** geplant.

Für die Aufstockung der Kapitaleinlage bei der Struktur-Förderung Braunschweig GmbH sind für das Haushaltsjahr 2019 Haushaltsmittel in Höhe von **109.000 €** vorgesehen.

¹ GVG = geringwertige Vermögensgegenstände

3.2.5 Aktivierbare Zuwendungen

Der Gesamtansatz in 2019 von **5.512.000 €** setzt sich aus den folgenden Zuschussgruppen zusammen:

| | |
|---|--------------------|
| - Krankenhausumlage | 4.416.000 € |
| - Zuschüsse für Projekte der Wirtschaftsförderung | 10.000 € |
| - Sanierungsgebiet "Stadtumbau Weststadt" | 500.000 € |
| - Sanierungsgebiet "Soziale Stadt" | 100.000 € |
| - Verkehrs GmbH Rasengleis Berliner Straße | 341.000 € |
| - Verkehrs GmbH S-Bahnausbaukonzept | 50.000 € |
| - Zuschüsse an freie Träger (Kitas/Jugendeinricht.) | 8.000 € |
| - Zuschüsse an Sportvereine | 60.000 € |
| - sonstige | 27.000 € |
| | <hr/> |
| | 5.512.000 € |

3.2.6 Ausleihungen

Für Ausleihungen an verbundene Unternehmen sind für das Haushaltsjahr 2019 **324.000 €** veranschlagt. Es handelt sich hierbei um das Mieterdarlehen an die Nibelungen-Wohnbau-GmbH (NiWo).

3.2.7 Auszahlungen für Investitionstätigkeit

Die nachstehende Übersicht stellt dar, in welcher Höhe Auszahlungen für Investitionstätigkeit **2019** nach Kostenarten gegliedert vorgesehen sind. Sie weist daneben aus, in welchem Umfang diese auf die Teilhaushalte entfallen.

| Teilhaushalt | | 781 aktivierbare Zuwendungen -Euro- | 782 Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden -Euro- | 783 Erwerb v. bewegl. Sach- vermögen -Euro- | 784/785 Erwerb von Finanzver- mögens- anlagen -Euro- | 787 Baumaß- nahmen -Euro- | 788 Aus- leihungen -Euro- | Summe -Euro- | Anteil der Gesamt- summe |
|---------------|---|--|--|---|---|------------------------------------|------------------------------------|-----------------|--------------------------------|
| Pol. Gr. | Politische Gremien | 0 | 0 | 1.800 | 0 | 0 | 0 | 1.800 | 0,00% |
| Verw.F | Verwaltungsführung | 0 | 0 | 5.400 | 0 | 0 | 0 | 5.400 | 0,01% |
| FB 01 | Zentrale Steuerung | 0 | 0 | 77.700 | 0 | 0 | 0 | 77.700 | 0,08% |
| Ref. 0120 | Stadtentwicklung und Statistik | 0 | 0 | 13.100 | 0 | 0 | 0 | 13.100 | 0,01% |
| Ref. 0140 | Rechnungs- prüfungsamt | 0 | 0 | 1.400 | 0 | 0 | 0 | 1.400 | 0,00% |
| Ref. 0150 | Gleichstellungs- referat | 0 | 0 | 300 | 0 | 0 | 0 | 300 | 0,00% |
| Pers.V | Personalvertretung | 0 | 0 | 700 | 0 | 0 | 0 | 700 | 0,00% |
| FB 10 | Zentrale Dienste | 0 | 0 | 1.843.200 | 5.587.000 | 1.634.400 | 0 | 9.064.600 | 9,70% |
| FB 20 / FB 65 | Finanzen | 4.443.000 | 3.264.400 | 179.900 | 1.341.000 | 36.060.700 | 324.000 | 45.613.000 | 48,81% |
| FB 32 | Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit | 0 | 0 | 57.200 | 0 | 0 | 0 | 57.200 | 0,06% |
| FB 37 | Feuerwehr | 0 | 0 | 3.083.200 | 0 | 0 | 0 | 3.083.200 | 3,30% |
| FB 40 | Schule | 0 | 0 | 1.582.600 | 0 | 0 | 0 | 1.582.600 | 1,69% |

| Teilhaushalt | | 781 aktivierbare Zuwendungen -Euro- | 782 Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden -Euro- | 783 Erwerb v. bewegl. Sach- vermögen -Euro- | 784/785 Erwerb von Finanzver- mögens- anlagen -Euro- | 787 Baumaß- nahmen -Euro- | 788 Aus- leihungen -Euro- | Summe -Euro- | Anteil der Gesamt- summe |
|---------------|--|--|--|---|---|--|--|---------------------|--------------------------------|
| FB 41 | Kultur | 0 | 0 | 365.400 | 0 | 0 | 0 | 365.400 | 0,39% |
| Ref. 0500 | Sozialreferat | 0 | 0 | 500 | 0 | 0 | 0 | 500 | 0,00% |
| FB 50 | Soziales und Gesundheit | 0 | 0 | 103.900 | 0 | 0 | 0 | 103.900 | 0,11% |
| FB 51 | Kinder, Jugend und Familie | 8.000 | 0 | 238.300 | 0 | 0 | 0 | 246.300 | 0,26% |
| Ref. 0600 | Baureferat | 0 | 0 | 500 | | 10.000 | 0 | 10.500 | 0,01% |
| Ref. 0610 | Referat Stadtbild und Denkmalpflege | 0 | 0 | 2.400 | 0 | 0 | 0 | 2.400 | 0,00% |
| FB 60 | Bauordnung und Brandschutz | 0 | 0 | 5.900 | 0 | 0 | 0 | 5.900 | 0,01% |
| FB 61 | Stadtplanung und Umweltschutz | 600.000 | 0 | 66.700 | 0 | 7.894.000 | 0 | 8.560.700 | 9,16% |
| FB 66 | Tiefbau und Verkehr | 391.000 | 400.000 | 375.900 | 0 | 14.763.000 | 0 | 15.929.900 | 17,04% |
| FB 67 | Stadtgrün und Sport | 60.000 | 0 | 843.200 | 0 | 7.817.800 | 0 | 8.721.000 | 9,33% |
| Stst. 0800 | Wirtschaftsdezernat | 10.000 | 0 | 1.700 | 0 | 0 | 0 | 11.700 | 0,01% |
| Allgem. F. | Allgemeine Finanzwirtschaft | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,00% |
| Gesamt | | 5.512.000 | 3.664.400 | 8.850.900 | 6.928.000 | 68.179.900 | 324.000 | 93.459.200 | 100,00% |

3.2.8 Im Haushaltsjahr 2019 bestehende Verpflichtungsermächtigungen

| Lfd. Nr. | Projekt | Bezeichnung | Gesamtbetrag | 2020 | 2021 | 2022 |
|----------|-----------|--|------------------|-------------|-----------|-----------|
| | | | | - in Euro - | | |
| 1 | 4E.210056 | 4. IGS Volkmarode / Errichtung | 2.900.000 | 1.900.000 | 1.000.000 | 0 |
| 2 | 4E.210139 | RS John-F-Kennedy-Platz / Sanierung | 500.000 | 0 | 500.000 | 0 |
| 3 | 4E.210140 | GY MK / Sanierung | 3.690.000 | 1.600.000 | 1.260.000 | 830.000 |
| 4 | 4E.210154 | GS Lamme / Einrichtung Ganztagsbetrieb | 1.400.000 | 1.400.000 | 0 | 0 |
| 5 | 4E.210157 | GS Isoldestraße / Erweiterung | 6.323.000 | 2.000.000 | 1.750.000 | 2.573.000 |
| 6 | 4E.210181 | GS Edith-Stein / Erweiterung und Brandschutz | 215.000 | 215.000 | 0 | 0 |
| 7 | 4E.210183 | GY Ricarda-Huch-Schule / Erweiterung | 5.540.000 | 640.000 | 1.900.000 | 3.000.000 |
| 8 | 4E.210189 | GS Gliesmarode / Einrichtung GTB | 2.360.000 | 1.200.000 | 1.160.000 | 0 |
| 9 | 4E.210214 | GS Comeniusstraße / Verbesserung GTB | 6.800.000 | 2.800.000 | 4.000.000 | 0 |
| 10 | 4E.210235 | GS Ilmenaustraße / Einrichtung GTB | 1.700.000 | 1.300.000 | 400.000 | 0 |
| 11 | 4E.210236 | GS Melderode / Einrichtung GTB und Sanierung | 2.000.000 | 800.000 | 800.000 | 400.000 |
| 12 | 4E.210237 | GS Rautheim / Einrichtung GTB und Sanierung | 2.180.000 | 1.380.000 | 400.000 | 400.000 |
| 13 | 4E.210238 | GS Lehdorf / Einrichtung GTB und Sanierung | 1.020.000 | 770.000 | 250.000 | 0 |
| 14 | 4E.210239 | GS Waggum / Einrichtung GTB und Sanierung | 7.300.000 | 2.500.000 | 2.400.000 | 2.400.000 |
| 15 | 4E.210240 | GS Büldenweg / Einrichtung GTB und Sanierung | 3.110.000 | 1.120.000 | 960.000 | 1.030.000 |
| 16 | 4E.210241 | GS Stöckheim / Einrichtung GTB und Sanierung | 3.440.000 | 1.120.000 | 640.000 | 1.680.000 |
| 17 | 4E.210243 | GS Stöckheim Abt. Leiferde / Einr. GTB und Sanierung | 880.000 | 480.000 | 400.000 | 0 |
| 18 | 4E.210252 | Kita Stöckheim Süd / Neubau | 1.300.000 | 1.300.000 | 0 | 0 |
| 19 | 5E.210113 | Berufsfeuerwehr / Neubauten | 6.600.000 | 4.200.000 | 1.400.000 | 1.000.000 |
| 20 | 5S.210008 | Ankauf Grundstücke | 1.150.000 | 1.150.000 | 0 | 0 |
| 21 | 5E.370008 | FB 37: HLF 10 OF Timmerlah / Beschaffung | 255.000 | 255.000 | 0 | 0 |
| 22 | 5E.370012 | Rüstwagen (RW 2) / Beschaffung | 310.000 | 310.000 | 0 | 0 |
| 23 | 5E.370021 | Tragkraftspritzenfahrzeug VII (FF) / Beschaffung | 210.000 | 210.000 | 0 | 0 |
| 24 | 5E.370024 | Abrollcontainer Gefahrgut / Beschaffung | 370.000 | 370.000 | 0 | 0 |
| 25 | 5E.370025 | Abrollcontainer Astra / Beschaffung | 140.000 | 140.000 | 0 | 0 |
| 26 | 5E.370029 | Löschfahrzeug OF Schapen / Beschaffung | 255.000 | 255.000 | 0 | 0 |

| Lfd. Nr. | Projekt | Bezeichnung | Gesamtbetrag | 2020 | 2021 | 2022 |
|----------|-----------|--|--------------|-------------|-----------|-----------|
| | | | | - in Euro - | | |
| 27 | 5E.370030 | ELW II (FF) / Beschaffung | 1.000.000 | 0 | 1.000.000 | 0 |
| 28 | 5E.370031 | HLF 20 / Beschaffung für Reservefahrzeug | 420.000 | 0 | 420.000 | 0 |
| 29 | 5E.370032 | HLF 20 / Beschaffung für Reservefahrzeug | 420.000 | 0 | 420.000 | 0 |
| 30 | 5E.370033 | Rettungstransportwagen (S-RTW) / Beschaffung | 280.000 | 0 | 280.000 | 0 |
| 31 | 5E.370034 | FB 37: Löschfahrzeug 10 / Beschaffung | 295.000 | 295.000 | 0 | 0 |
| 32 | 5S.510001 | FB 51: GVG Sammelprojekt - Verwaltung | 7.500 | 7.500 | 0 | 0 |
| 33 | 5S.510002 | FB 51: Global - Sachanlagen - Verwaltung | 30.000 | 30.000 | 0 | 0 |
| 34 | 5S.510012 | FB 51: GVG Sammelprojekt Jugendzeltlager Lenste | 8.000 | 8.000 | 0 | 0 |
| 35 | 5S.510013 | FB 51: Global - Sachanlagen Jugendzeltlager Lenste | 15.000 | 15.000 | 0 | 0 |
| 36 | 4S.610009 | FB 61: Sanierungsgebiet "Soziale Stadt" | 2.475.000 | 825.000 | 825.000 | 825.000 |
| 37 | 4S.610020 | FB 61: Sanierungsgebiet "Stadtumbau Weststadt" | 1.450.000 | 500.000 | 500.000 | 450.000 |
| 38 | 4S.610039 | FB 61: Sanierungsgebiet "Donauviertel" | 2.307.000 | 627.000 | 840.000 | 840.000 |
| 39 | 4S.610043 | FB 61: Investitionspakt Soziale Integration | 710.000 | 710.000 | 0 | 0 |
| 40 | 4S.610044 | FB 61: Stadtumbau Bahnhof | 6.060.000 | 2.220.000 | 2.220.000 | 1.620.000 |
| 41 | 5E.610004 | Westpark 2. BA | 180.000 | 20.000 | 30.000 | 130.000 |
| 42 | 5E.610010 | Gewerbegeb. Rautheim-Nord / Erschließung | 492.000 | 136.000 | 136.000 | 220.000 |
| 43 | 5E.610017 | Lammer-Busch Ost / Erschließung | 102.400 | 102.400 | 0 | 0 |
| 44 | 5E.610026 | Gliesmaroder Straße 70 (AG) | 600.000 | 200.000 | 400.000 | 0 |
| 45 | 5E.610028 | Ringgleis / Ausbau und Schließung | 1.500.000 | 500.000 | 500.000 | 500.000 |
| 46 | 5E.610029 | Baugebiet Taubenstraße / Erschließung | 937.000 | 359.000 | 278.000 | 300.000 |
| 47 | 5S.610009 | FB 61: Global-Sachanlagen Abt. 61.2 | 113.400 | 37.800 | 37.800 | 37.800 |
| 48 | 5S.610030 | Wanderwege / Grünzüge | 90.000 | 30.000 | 30.000 | 30.000 |
| 49 | 5S.610031 | Grüne Stadtplätze | 90.000 | 30.000 | 30.000 | 30.000 |
| 50 | 5S.610033 | FB 61: Global Grünflächen | 90.000 | 30.000 | 30.000 | 30.000 |
| 51 | 5S.610034 | Okerwanderweg Holwedeklinik | 72.000 | 72.000 | 0 | 0 |
| 52 | 4S.660025 | Stadtbahnausbaukonzept / Umsetzung | 6.300.000 | 1.850.000 | 600.000 | 3.850.000 |
| 53 | 5E.660013 | Querumer Straße / Straßenerneuerung | 100.000 | 100.000 | 0 | 0 |
| 54 | 5E.660021 | Okerbrücke Leiferde / Neubau | 3.900.000 | 900.000 | 3.000.000 | 0 |

| Lfd. Nr. | Projekt | Bezeichnung | Gesamtbetrag | 2020 | 2021 | 2022 |
|----------|-----------|--|--------------|-------------|---------|------|
| | | | | - in Euro - | | |
| 55 | 5E.660051 | P+R Donaustraße | 50.000 | 50.000 | 0 | 0 |
| 56 | 5E.660073 | DB-Verknüpfungspunkt Gliesmarode | 150.000 | 150.000 | 0 | 0 |
| 57 | 5E.660088 | Okerbrücke Biberweg / Neubau | 730.000 | 730.000 | 0 | 0 |
| 58 | 5E.660097 | Gewerbegebiet Waller See / Erschließung | 2.000.000 | 2.000.000 | 0 | 0 |
| 59 | 5E.660101 | Stadtstr. Hamburger Str. - Bienroder Weg / Neubau | 4.150.000 | 3.650.000 | 500.000 | 0 |
| 60 | 5E.660103 | Brücke Kloostergang / Ersatzbau | 400.000 | 400.000 | 0 | 0 |
| 61 | 5E.660105 | Taubenstraße / Erschließung | 254.000 | 254.000 | 0 | 0 |
| 62 | 5E.660106 | Baugebiet Feldstraße AP 23 / Erschließung | 1.000.000 | 1.000.000 | 0 | 0 |
| 63 | 5E.660108 | Baugebiet Baumschule - Ost / Erschließung | 100.000 | 100.000 | 0 | 0 |
| 64 | 5E.660110 | Sidonienbrücke / Ersatzneubau | 1.700.000 | 1.700.000 | 0 | 0 |
| 65 | 5E.660117 | Wabebrücke Kloostergang/Möller / Ersatzneubau | 550.000 | 550.000 | 0 | 0 |
| 66 | 5E.660136 | Brücke Im Alten Dorfe / Ersatzneubau | 430.000 | 430.000 | 0 | 0 |
| 67 | 5E.660138 | FB 66: BS-WF/SZ Thiede / Bau E-Radschnellweg | 200.000 | 200.000 | 0 | 0 |
| 68 | 5E.660139 | FB 66: BS-Lehre-WOB / Bau E-Radschnellweg | 200.000 | 200.000 | 0 | 0 |
| 69 | 5E.660142 | FB 66: Hagenmarkt / Umgestaltung | 1.100.000 | 500.000 | 600.000 | 0 |
| 70 | 5E.660145 | Mascheroder Weg/Senefelder Str. / Bau Kreisverkehrsplatz | 800.000 | 400.000 | 400.000 | 0 |
| 71 | 5S.660011 | Siegfriedviertel / Straßenerneuerung | 450.000 | 450.000 | 0 | 0 |
| 72 | 5S.660012 | Querum / Straßenerneuerung | 600.000 | 600.000 | 0 | 0 |
| 73 | 5S.660015 | Östliches Ringgebiet / Straßenerneuerung | 1.500.000 | 1.500.000 | 0 | 0 |
| 74 | 5S.660017 | Stadbahnausbau / Folgemaßnahmen | 150.000 | 150.000 | 0 | 0 |
| 75 | 5S.660024 | Innenstadt / Straßenerneuerung | 400.000 | 400.000 | 0 | 0 |
| 76 | 5S.660067 | Bushaltestellen / Umgestaltung | 400.000 | 400.000 | 0 | 0 |
| 77 | 5S.660069 | Unfallschwerpunkte / LSA-Maßnahmen | 400.000 | 400.000 | 0 | 0 |
| 78 | 5S.660074 | Veltenhof Röhme / Straßenerneuerung | 550.000 | 550.000 | 0 | 0 |
| 79 | 4E.670011 | SpA Rote Wiese / Sanierung | 600.000 | 0 | 600.000 | 0 |
| 80 | 4E.670018 | FB 67: Kiryat-Tivon-Park / Sanierung | 120.000 | 120.000 | 0 | 0 |
| 81 | 4E.670020 | FB 67: Ringweg Südsee / Sportliche Nutzung | 398.000 | 398.000 | 0 | 0 |
| 82 | 4E.670021 | FB 67: Grünanlage Kiesteich / Modernisierung | 233.700 | 0 | 233.700 | 0 |

| Lfd. Nr. | Projekt | Bezeichnung | Gesamtbetrag | 2020 | 2021 | 2022 |
|---------------------|-----------|---|--------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| | | | | - in Euro - | | |
| 83 | 4E.670022 | FB 67: Klimaschutz urb. Grün / Förderprojekt | 292.100 | 292.100 | 0 | 0 |
| 84 | 4S.670049 | FB 67: Sportfunktionsgebäude / Sanierung | 600.000 | 200.000 | 200.000 | 200.000 |
| 85 | 4S.670050 | FB 67: Friedhöfe / Modernisierungen | 600.000 | 200.000 | 200.000 | 200.000 |
| 86 | 4S.670051 | FB 67: Schulsportfreianlagen / Modernisierung | 1.000.000 | 250.000 | 500.000 | 250.000 |
| 87 | 4S.670052 | FB 67: Kleingartenanlagen / Modernisierungen | 850.000 | 350.000 | 250.000 | 250.000 |
| 88 | 4S.670055 | FB 67: E-Mobilitätskonzept / Umsetzung | 1.150.000 | 350.000 | 400.000 | 400.000 |
| 89 | 5E.670060 | FB 67: SpA Lamme / Neubau Geschäftsstelle | 125.000 | 0 | 125.000 | 0 |
| 90 | 5E.670065 | FB 67: Grünanlage Löwenwall / Sanierung | 400.000 | 400.000 | 0 | 0 |
| 91 | 5E.670067 | FB 67: Street Flow Skateanlage / Neubau | 1.000.000 | 750.000 | 250.000 | 0 |
| 92 | 5E.670068 | FB 67: Inselwallpark / Sanierung | 250.000 | 0 | 250.000 | 0 |
| 93 | 5E.670069 | IGS Volkmarode / Schaffung Kunstrasenfeld | 500.000 | 0 | 500.000 | 0 |
| 94 | 5E.670071 | FB 67: Westfriedhof / Neubau | 1.400.000 | 750.000 | 650.000 | 0 |
| 95 | 5E.670072 | FB 67: HSG/Bullenteich / Errichtung Aussichtspunkt | 250.000 | 0 | 0 | 250.000 |
| 96 | 5E.670073 | FB 67: Dirtparcours / Errichtung | 300.000 | 0 | 0 | 300.000 |
| 97 | 5E.670075 | FB 67: Sportzentrum Meverode/Stöckheim / Umsetzung | 2.000.000 | 2.000.000 | 0 | 0 |
| 98 | 5S.670011 | FB 67: Global - Erwerb von Sachanlagevermögen | 540.000 | 180.000 | 180.000 | 180.000 |
| 99 | 5S.670031 | FB 67: Global - Bau Kitas in eigener Verwaltung | 179.400 | 179.400 | 0 | 0 |
| 100 | 5S.670032 | FB 67: Global - Kitas Betriebsträger | 125.700 | 125.700 | 0 | 0 |
| 101 | 5S.670046 | FB 67: Global - Freizeitwegenetz | 300.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 |
| 102 | 5S.670048 | FB 67.2: Global - Grünflächen | 300.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 |
| 103 | 5S.670049 | FB 67: Global - Kinderspielplätze | 540.000 | 180.000 | 180.000 | 180.000 |
| 104 | 5S.670059 | Sanierung Sportstätten | 750.000 | 250.000 | 250.000 | 250.000 |
| 105 | 5S.670072 | FB 67: Global - Schulaußenanlagen / Sanierung | 300.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 |
| 106 | 5S.670075 | FB 67: KGV / Trinkwasservers. Nußberg/Ganderhals | 50.000 | 50.000 | 0 | 0 |
| 107 | 5S.670077 | FB 67: Spielplätze / Qualifizierung / Entwicklung | 450.000 | 150.000 | 150.000 | 150.000 |
| 108 | 5S.670078 | FB 67: Öffentl. Freiräume / Bewegungsfr. Umgestaltung | 1.000.000 | 0 | 0 | 1.000.000 |
| Gesamtsumme: | | | 126.860.200 | 63.258.900 | 37.515.500 | 26.085.800 |

3.2.9 Instandhaltungs- und Investitionsschwerpunkte (ohne Personalkosten und ohne Interne Leistungsverrechnung)

(nur Sachkosten und ohne die Budgets GVG, Vorplanungen, pauschale Einnahmen und Instandh. EH)

| Budgetzuordnung | 2019 | | 2019 | | 2019 | |
|--|------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|--------------------|
| | Erträge | Aufwendungen | Einzahlungen | Auszahlungen | Einzahlungen | Auszahlungen |
| | Instandhaltungen | | Investitionen | | Gesamt | |
| | - Euro - | | - Euro - | | - Euro - | |
| Programme | | | | | | |
| 01 IT | 0 | 2.543.600 | 0 | 3.440.800 | 0 | 5.984.400 |
| 02 Schulsanierungen | 0 | 4.539.000 | 0 | 2.004.000 | 0 | 6.543.000 |
| 03 Kita-Neubau / Sanierung | 0 | 1.900.000 | 0 | 0 | 0 | 1.900.000 |
| 04 Sanierungsgebiete | 2.709.700 | 4.427.500 | 1.923.400 | 2.935.000 | 4.633.100 | 7.362.500 |
| 06 Erschließung - Wohngebiete | 0 | 120.000 | 1.566.000 | 2.200.000 | 1.566.000 | 2.320.000 |
| 07 Erschließung - Gewerbegebiete | 0 | 0 | 6.400 | 250.000 | 6.400 | 250.000 |
| 08 Straßenerneuerung i.Z.m. Kanal | 0 | 0 | 1.540.000 | 3.080.000 | 1.540.000 | 3.080.000 |
| 10 Begleitmaßnahmen ÖPNV | 330.000 | 600.000 | 200.000 | 640.000 | 530.000 | 1.240.000 |
| 11 Energiesparmaßnahmen | 0 | 127.500 | 0 | 0 | 0 | 127.500 |
| 12 Hauptverkehrsstraßen / Umbau | 0 | 0 | 1.168.000 | 750.000 | 1.168.000 | 750.000 |
| 13 Masterplan Sport und Sportstättenenerneuerung | 0 | 0 | 0 | 2.050.000 | 0 | 2.050.000 |
| 14 Luftreinhaltung, Feinstaub u. Klimaschutz | 0 | 125.000 | 70.000 | 630.000 | 70.000 | 755.000 |
| 15 Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (ab 2017) | 0 | 0 | 3.800.000 | 0 | 3.800.000 | 0 |
| 17 Brandschutzmaßnahmen | 0 | 5.412.000 | 0 | 0 | 0 | 5.412.000 |
| 18 EU-Strukturförderung | 150.000 | 300.000 | 0 | 0 | 150.000 | 300.000 |
| Projekte zwischen 150T€ und 500 T€ | 572.000 | 3.664.400 | 25.000 | 8.265.300 | 597.000 | 11.929.700 |
| Großprojekte (über 500 T€ Gesamtkosten) | 1.042.300 | 12.624.100 | 6.656.000 | 48.036.400 | 7.698.300 | 60.660.500 |
| kostenrechnende Einrichtungen | 0 | 80.000 | 20.000 | 729.300 | 20.000 | 809.300 |
| Globalansatz Grunderwerb | 0 | 0 | 0 | 3.252.400 | 0 | 3.252.400 |
| sonst. Globalansätze (im Einzelfall bis 150 T€) | 33.300 | 6.675.000 | 51.000 | 4.201.100 | 84.300 | 10.876.100 |
| Krankenhausumlage | 0 | 0 | 0 | 4.416.000 | 0 | 4.416.000 |
| Ausleihungen | 0 | 0 | 0 | 324.000 | 0 | 324.000 |
| Pensionsfonds | 0 | 0 | 500.000 | 5.587.000 | 500.000 | 5.587.000 |
| Versorgungsrücklage | 0 | 0 | 700.000 | 0 | 700.000 | 0 |
| | 4.837.300 | 43.138.100 | 18.225.800 | 92.791.300 | 23.063.100 | 135.929.400 |

3.2.9.1 Entwicklung der Auszahlungen besonderer Programme

3.2.9.1.1 Gesamtübersicht Schulsanierungsprogramm

Die veranschlagten Mittel für Schulsanierungen stellen sich aufgeteilt nach Instandhaltungen und Investitionen wie folgt dar:

| | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 |
|-------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|-------------------|
| | - in Euro - | | | | |
| Instandhaltungen* | 2.675.700 | 4.539.000 | 4.240.000 | 4.210.500 | 3.869.700 |
| Investitionen* | 3.688.700 | 2.004.000 | 1.680.000 | 4.068.000 | 11.359.000 |
| Insgesamt: | 6.364.400 | 6.543.000 | 5.920.000 | 8.278.500 | 15.228.700 |

* ohne PPP

Die jeweiligen Einzelbeträge der Schulsanierungsprojekte beinhalten seit 2008 HOAI-Leistungen des Fachbereiches Hochbau und Gebäudemanagement.

Seit dem Haushaltsplan 2014 werden die Finanzraten des Schulsanierungsprogramms stärker auf einzelne sanierungsbedürftige Schulen gebündelt. Es sollen primär ausgesuchte Schulen gleichzeitig ganzheitlich saniert werden. Mit dieser Vorgehensweise können die Baumaßnahmen effizienter durchgeführt werden, da die Sanierung einer Schule nicht mehr abschnittsweise durchgeführt wird und dementsprechend sich nicht mehr über einen langen Zeitraum hinzieht, sondern straffer abgewickelt wird. Es werden derzeit Restsanierungsarbeiten an den Schulen des Schulsanierungspaketes 1 - wie z. B. IGS Franzsesches Feld, GS/HS Rünigen - durchgeführt. Die Schulen des Schulsanierungspaketes 2 sind hier nicht enthalten, sondern werden im Rahmen der Einzelprojekte zur Einrichtung für Ganztagsbetriebe abgebildet (GS Isoldestraße, GS Waggum, GS Ilmenaustraße, GS Melverode, GS Rautheim, GS Lehdorf, GS Bültenweg, GS Stöckheim, GS Stöckheim Abt. Leiferde).

Neben diesen Sanierungsmitteln stehen für kleinere Maßnahmen bis zu 150 TEUR jährlich noch über 1 Mio. € für Schulen zur Verfügung. Im Bereich der Brandschutzmaßnahmen sollen in den nächsten Jahren ebenfalls vermehrt Maßnahmen stattfinden. Hierfür sind für alle städtischen Gebäude Haushaltsmittel eingeplant worden (siehe Ziffer 3.2.9.1.3).

Der Mittelansatz je Schule ist aus dem Investitionsprogramm 2018 - 2022 sowie aus der nachfolgenden Übersicht ersichtlich.

Daneben sind für den Neubau der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule durch die Nibelungen Wohnbau GmbH folgende Aufwendungen und Auszahlungen in den Teilhaushalten des Fachbereiches 20 (Finanzen) und 40 (Schule) veranschlagt worden:

| | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 |
|--|-------------|------------------|-----------|-----------|-----------|
| | - in Euro - | | | | |
| | 2.899.700 | 2.899.700 | 2.899.700 | 2.899.700 | 2.899.700 |

| Projekt | Bezeichnung | Jahresraten in TEUR | | | |
|-----------|--|---------------------|----------------|----------------|-----------------|
| | | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 |
| 4E.210130 | GS/HS Rünigen / Sanierung | 1.183,0 | 100,0 | 0,0 | 0,0 |
| 4E.210132 | GY Kleine Burg / Sanierung | 0,0 | 0,0 | 200,0 | 1.500,0 |
| 4E.210133 | GS Volkmarode / Sanierung | 0,0 | 0,0 | 300,0 | 1.800,0 |
| 4E.210137 | BBS V / Sanierung | 0,0 | 0,0 | 300,0 | 2.000,0 |
| 4E.210139 | RS John-F-Kennedy-Platz / Sanierung | 20,0 | 0,0 | 1.000,0 | 1.500,0 |
| 4E.210140 | GY Martino-Katharineum / Sanierung | 1.130,0 | 2.000,0 | 1.585,0 | 1.048,7 |
| 4E.210141 | GY Martino-Katharineum, Abt. Echternstraße / Sanierung | 0,0 | 0,0 | 300,0 | 1.700,0 |
| 4E.210142 | GY Wilhelm-Gymnasium / Sanierung | 250,0 | 250,0 | 500,0 | 1.500,0 |
| 4E.210144 | IGS Franzses Feld / Sanierung (inkl. Nutzerwünsche) | 2.670,0 | 2.500,0 | 3.193,5 | 1.030,0 |
| 4E.210147 | GS Querum / Sanierung | 0,0 | 0,0 | 150,0 | 1.000,0 |
| 4E.210148 | GS Völkenrode / Sanierung | 0,0 | 0,0 | 400,0 | 600,0 |
| 4E.210149 | GS Rühme / Sanierung | 0,0 | 0,0 | 200,0 | 1.000,0 |
| 4E.210151 | BBS V, Abt. Leonhardstraße / Sanierung | 0,0 | 0,0 | 150,0 | 550,0 |
| 4E.210234 | GY Wilhelm-G., Abt. Leonh. / Beleuchtungssanierung | 250,0 | 250,0 | 0,0 | 0,0 |
| 4E.210249 | Oswald-Berkhan-Schule / Sanierung | 570,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| 4E.210250 | GS Altmühlstraße / Fassadensanierung | 470,0 | 820,0 | 0,0 | 0,0 |
| | Jahressummen in TEUR | 6.543,0 | 5.920,0 | 8.278,5 | 15.228,7 |

3.2.9.1.2 Kita-Neubau/Sanierung und Versorgung mit Krippenplätzen (U3)

- ohne PPP-Investitionen und ohne Einnahmen (in T€)

| | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | Restbedarf |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|------------|
| Kita Bienrode / Ersatzbau Projekt-Nr: 4E.210184 | 0 | 0 | 600 | 1.500 | 900 | 0 |
| Kita Querum / Sanierung Projekt-Nr: 4E.210185 | 0 | 0 | 800 | 1.000 | 400 | 0 |
| Kita Thune / Dachsanierung Projekt-Nr: 4E.210186 | 0 | 450 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Kita Wenden / Dachsan. Projekt-Nr: 4E.210187 | 0 | 450 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Kita Rautheim / Ersatzbau Projekt-Nr: 4E.210209 | 0 | 0 | 200 | 2.300 | 1.500 | 0 |
| Kita Schölkestraße / Anbau Projekt-Nr: 4E.210219 | 300 | 1.300 | 400 | 0 | 0 | 0 |
| Kita Stöckheim-Süd / Neubau Projekt-Nr: 4E.210252 | 0 | 2.000 | 1.500 | 0 | 0 | 0 |
| Kita-Sanierung (städt. Einr.) Projekt-Nr: 4S.210036 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 0 |
| Kita Querum / Erweiterung Projekt-Nr: 5E.210085 | 0 | 0 | 300 | 450 | 0 | 0 |
| Insgesamt: | 1.300 | 5.200 | 4.800 | 6.250 | 3.800 | 0 |

3.2.9.1.3 Brandschutzmaßnahmen

Für das Jahr 2019 sind rd. 5,4 Mio. € für Brandschutzmaßnahmen insb. an Schulen und Kindertagesstätten veranschlagt. In den Folgejahren wird dieser Ansatz fortgeführt. Die einzelnen Punkte der brandschutztechnischen Ertüchtigungen betreffen insbesondere die

- Erweiterung von Brandmelde- und Hausalarmanlagen
- Installation bzw. Sanierung von Sicherheitsbeleuchtungen bzw. -anlagen
- Ertüchtigungen der Treppenhäuser und angrenzender Türen
- Herstellung von zweiten Flucht- und Rettungswegen
- Instandsetzung von Rauch-Wärme-Abzugs-Anlagen und sonstigen sicherheitsrelevanten Anlagen.

Im Jahr 2019 (mit Restarbeiten in 2020/2021) sind folgende konkrete Maßnahmen vorgesehen:

| Bezeichnung | Eingeplante Mittel |
|--|---------------------------|
| GS Hohestieg (4E.210197) | 250.000 € |
| GS Lindbergsiedlung (4E.210202) | 281.200 € |
| Südwache (4E.210215) | 500.000 € |
| GS Altmühlstraße (4E.210216) | 430.000 € |
| BBS Johannes-Selenka-Schule, Abt. Hochstraße (4E.210217) | 300.000 € |
| Rathaus-Altbau (4E.210224) | 165.100 € |
| GS Wenden (4E.210225) | 132.000 € |
| Gesundheitsamt (4E.210226) | 24.000 € |
| Jahressummen in € | 2.082.300 € |

Die weiteren Brandschutzmittel des Jahres 2019 in Höhe von rd. 3,3 Mio. € (4S.210051 und 4S.210088) sollen für diverse Maßnahmen (unter 150.000 €) in unterschiedlichen Objekten verwendet werden.

3.2.9.1.4 Gesamtübersicht Medienentwicklungsplan

Der Medienentwicklungsplan beinhaltet die konzeptionelle Ausstattung der Schulen mit Multi-mediatechnik für den Unterricht. Die 2. Fortschreibung des Medienentwicklungsplanes aus dem Jahr 2005 für den Zeitraum 2014 bis 2018 wurde im September 2013 von den politischen Gremien beschlossen.

Die Einplanung von Haushaltsmitteln für die Jahre 2019 bis 2022 erfolgt vorbehaltlich der erneuten Fortschreibung des Medienentwicklungsplanes auf dem Niveau der Vorjahresraten.

In Vorbereitung auf die 3. Fortschreibung des Medienentwicklungsplanes sind für die Erneuerung der aktiven und passiven Netzwerktechnik rd. 2,4 Mio. € jährlich beim Teilhaushalt des Fachbereiches 10 veranschlagt.

Die für die Jahre 2018 - 2022 veranschlagten Mittel beim Fachbereich „Schule“ stellen sich wie folgt dar:

| | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 |
|--|-------------|------------------|-----------|-----------|-----------|
| | - in Euro - | | | | |
| Aufwendungen (Projekte: 4S.400004, 4S.400006, 5S.400036) | 686.500 | 381.800 | 381.800 | 381.800 | 381.800 |
| Investitionen (Projekte: 5S.400011, 5S.400030, 5S.400031) | 1.045.400 | 1.455.400 | 1.455.400 | 1.455.400 | 1.455.400 |
| Insgesamt: | 1.731.900 | 1.837.200 | 1.837.200 | 1.837.200 | 1.837.200 |

Zusätzlich zu den hier veranschlagten Mitteln für die Vernetzung (Projekt 4S.400006) erfolgt im Rahmen des Schulsanierungsprogramms die Einrichtung von Campuslösungen an den Schulen des Schulsanierungspaketes 1 (Grund- und Hauptschule Rünigen, Hauptschule Sophienstraße, Realschule John-F.-Kennedy-Platz, Gymnasium Martino-Katharineum, Gymnasium Hoffmann-von-Fallersleben-Schule und Integrierte Gesamtschule Franzsches Feld). Hierfür sind für die Jahre 2016 bis 2018 jeweils 140 TEUR dem Schulsanierungsprogramm aus den Haushaltsmitteln des Medienentwicklungsplans zur Verfügung gestellt worden.

3.2.9.1.5 PPP-Projekt Schulen und Kitas

Der Rat der Stadt Braunschweig hat am 31. Mai 2011 beschlossen, der HOCHTIEF PPP Schulpartner Braunschweig GmbH den Zuschlag für die Durchführung des PPP-Projekts zu erteilen. Dieses Projekt umfasst die Planung, die Durchführung und Finanzierung der Bau- und Sanierungsmaßnahmen, die werterhaltende Instandhaltung der Gebäude und Anlagen sowie Betriebsleistungen des technischen und infrastrukturellen Gebäudemanagements einschließlich Hausmeisterleistungen für insgesamt neun Schulen, drei Kindertagesstätten und zwei Schulsporthallen an gesonderten Standorten sowie die Errichtung eines gemeinsamen Ergänzungsneubaus für zwei Schulen. Der Projektvertrag wurde daraufhin am 27. Oktober 2011 geschlossen.

Das PPP-Projekt umfasst folgende Objekte:

1. die Grundschule Ilmenaustraße
2. die Grundschule Gartenstadt
3. das Gymnasium Neue Oberschule
4. das Gymnasium Ricarda-Huch-Schule, Standort Mendelssohnstraße 6 mit der
5. Schulsporthalle Beethovenstraße 40
6. die Berufsbildenden Schulen II / Deutsche Müllerschule
7. die Hauptschule, die Realschule und das Gymnasium Raabeschule im Schulzentrum
8. Heidberg sowie die Abteilung des Gymnasiums Raabeschule in Stöckheim
9. die Otto-Bennemann-Schule, Standort Alte Waage einschließlich der Schulsporthalle sowie
10. der Abteilung Blasiusstraße
11. die Kindertagesstätte Lehndorf
12. die Kindertagesstätte Leibnizplatz und
13. die Kindertagesstätte Lindenbergssiedlung.

Die Objekte befinden sich an insgesamt 14 Standorten im Stadtgebiet mit einem derzeitigen Bestandsvolumen von ca. 125.000 qm Bruttogrundfläche (BGF). Die Auswahl der Objekte erfolgt unter Berücksichtigung der Kriterien, die sich aus der Machbarkeitsstudie der Berliner Beratungsdienste (BBD) ergeben. Danach sollten vorrangig die Schulen mit hohen Sanierungskosten sowie mit hohem Verbrauch an Strom und Wärme in das PPP-Projekt aufgenommen werden.

Die Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen erstrecken sich dabei auf die Bereiche:

- Allgemeine Sanierung
- Außenanlagen
- Brandschutz
- Elektroinstallation
- Fassade
- Fenster
- Dach
- Heizungsanlagen
- Lüftungsanlagen
- Ausstattung
- Sondertechniken (z. B. Naturwissenschaftliche Technikräume)
- Bauliche Veränderungen gemäß Nutzungsanforderungen
- Interimsmaßnahmen

Hinzu kommt ein gemeinsamer Ergänzungsneubau für die Gymnasien Ricarda-Huch-Schule/Neue Oberschule mit einer BGF von 2.098 qm.

In die oben genannten Schulen und Kitas wurde im Rahmen des PPP-Projektes ein Gesamtvolumen von rd. 80 Mio. € investiert. Die Vorfinanzierung der Einzelinvestitionen erfolgt durch den PPP-Vertragspartner HOCHTIEF PPP Schulpartner Braunschweig GmbH.

Im Rahmen des PPP-Projektvertrages ergeben sich für die **Bau- und Sanierungsmaßnahmen** im Ergebnishaushalt die folgenden Aufwendungen:

| | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 |
|----------------|------------------|-------------------------|------------------|------------------|------------------|
| | - in Euro - | | | | |
| Zinsen | 2.691.200 | 2.589.000 | 2.482.800 | 2.372.500 | 2.267.800 |
| Abschreibungen | 2.283.600 | 2.283.600 | 2.283.600 | 2.283.600 | 2.283.600 |
| Insgesamt: | <u>4.974.800</u> | <u>4.872.600</u> | <u>4.766.400</u> | <u>4.656.100</u> | <u>4.551.400</u> |

Bei den Abschreibungen wurde aus Vereinfachungsgründen angenommen, dass die Gesamtbaukosten sich auf eine Abschreibungsdauer von 35 Jahren verteilen. Im Ist wird sich die Abschreibungszeit aufgrund der Sanierung diverser Gewerke vielfältiger gestalten.

Im Finanzhaushalt wurden neben den Zinszahlungen auch folgende Zahlungen für die Bau- und Sanierungsmaßnahmen eingeplant:

| | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 |
|---|-------------|------------------|-----------|-----------|-----------|
| | - in Euro - | | | | |
| Auszahlungen für die Bau- und Sanierungsmaßnahmen | 2.620.000 | 2.720.000 | 2.825.000 | 2.935.000 | 3.050.000 |

Bei den **Betriebsleistungen** wurden folgende Aufgaben an die HOCHTIEF PPP Schulpartner Braunschweig GmbH übertragen:

- Instandhaltung
- Hausmeisterleistung
- Beseitigung Vandalismus/Graffiti
- Medienver- und -entsorgung
- Reinigung
- Abfallsammlung
- Versorgung mit Aufsteckware (insb. Toilettenpapier)
- Grünpflege/Winterdienst
- Schädlingsbekämpfung
- Schließdienst

Aus dem PPP-Projektvertrag ergeben sich für diese Leistungen für das Haushaltsjahr 2019 Betriebsentgelte in Höhe von 2.919.900 € und Zahlungen auf ein Instandhaltungskonto für Instandsetzungs- und Schönheitsreparaturleistungen in Höhe von 2.163.400 €. Auf dieser Basis wurden unter Berücksichtigung der vertraglich vereinbarten Indizierung Einplanungen im Ergebnishaushalt vorgenommen.

Der Rat der Stadt Braunschweig hat am 24. Juni 2013 beschlossen, mit der HOCHTIEF PPP Schulpartner Braunschweig GmbH eine Nachtragsvereinbarung zum PPP-Projektvertrag abzuschließen. Dieser Nachtrag umfasst die Planung, die Durchführung und Finanzierung der sukzessiven Errichtung einer IGS bei gleichzeitiger jahrgangsweiser Aufhebung der Hauptschule und der Realschule im Schulzentrum Heidberg (Bestandsumbau IGS Heidberg) einschließlich der Errichtung eines Neubaus für eine Mensa mit Küche (Mensaneubau Schulzentrum Heidberg). Durch die am 21. August 2013 geschlossene Nachtragsvereinbarung wurden die von der HOCHTIEF PPP Schulpartner Braunschweig GmbH auf der Grundlage des PPP-Projektvertrages zu erbringenden Planungs-, Bau-, Betriebs- und Finanzierungsleistungen betreffend die Hauptschule, die Realschule und das Gymnasium Raabeschule im Schulzentrum Heidberg im Hinblick auf den Bestandsumbau für die IGS Heidberg sowie den Mensaneubau im Schulzentrum Heidberg modifiziert.

In die IGS Heidberg ist ein Investitionsvolumen von rd. 10 Mio. € geflossen. Die Vorfinanzierung erfolgte ebenfalls durch den PPP-Vertragspartner HOCHTIEF PPP Schulpartner Braunschweig GmbH.

Im Rahmen der Nachtragsvereinbarung ergeben sich für die **Neu- und Umbaumaßnahmen** im Ergebnishaushalt die folgenden Aufwendungen:

| Ergebnishaushalt: | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 |
|-------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| | - in Euro - | | | | |
| Zinsen | 308.800 | 297.000 | 284.200 | 271.500 | 258.200 |
| Abschreibungen | 283.600 | 283.600 | 283.600 | 283.600 | 283.600 |
| Insgesamt: | 592.400 | 580.600 | 567.800 | 555.100 | 541.800 |

Bei den Abschreibungen wurde aus Vereinfachungsgründen angenommen, dass die Gesamtbaukosten sich auf eine Abschreibungsdauer von 35 Jahren verteilen. Im Ist wird sich die Abschreibungszeit aufgrund der Sanierung diverser Gewerke vielfältiger gestalten.

Im Finanzhaushalt wurden neben den Zinszahlungen auch folgende Zahlungen für die Bau- und Sanierungsmaßnahmen eingeplant:

| | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 |
|---|-------------|----------------|---------|---------|---------|
| | - in Euro - | | | | |
| Auszahlungen für die Bau- und Sanierungsmaßnahmen | 350.000 | 365.000 | 375.000 | 390.000 | 405.000 |

Weiterhin ergeben sich aus der Nachtragsvereinbarung für das Haushaltsjahr 2019 Betriebsentgelte in Höhe von 161.900 € und Zahlungen auf ein Instandhaltungskonto für Instandsetzungs- und Schönheitsreparaturleistungen in Höhe von 117.500 €. Auf dieser Basis wurden unter Berücksichtigung der vertraglich vereinbarten Indizierung Einplanungen im Ergebnishaushalt vorgenommen.

Ausführungen zum Neubau der **Wilhelm-Bracke-Gesamtschule** befinden sich unter Ziffer 3.2.9.1.1

3.2.9.1.6 Flüchtlingsunterkünfte

Seit Beginn des Jahres 2016 muss Braunschweig erwachsene Flüchtlinge und Familien dauerhaft aufnehmen. Da es nicht ausreichend geeignete Wohnungen in der Stadt gibt, wurde ein Standortkonzept erstellt, das der Rat beschlossen hat. Danach wurden als Sofortmaßnahme Anfang 2016 zunächst Sporthallen als Gemeinschaftsunterkünfte hergerichtet. In Spitzenzeiten waren dies vier. Darüber hinaus wurde als Zwischenlösung ein angemietetes ehemaliges Bürogebäude zur Erstunterkunft umgebaut.

Als dauerhafte Lösung ist mit dem Konzept die Errichtung von Wohngebäuden mit bis zu 100 Plätzen an verschiedenen Standorten im Stadtgebiet festgelegt worden. Ende 2015 wurde davon ausgegangen, dass ab 2016 jährlich bis zu 1.000 Flüchtlinge unterzubringen seien. Bei angenommenen Bau- und Einrichtungskosten von 25 T€ pro Platz sind hierfür 25 Mio. € für 2016 im Haushaltsplan berücksichtigt worden. Nach den Objekt- und Kostenfeststellungen reichten die eingeplanten 25 Mio. € nicht aus, um lediglich insgesamt 786 Plätze verteilt auf 8 Standorte zu errichten. Zum Schließen der Finanzierungslücke von rd. 2,9 Mio. € wurden u. a. außerplanmäßig bereitgestellte Mittel aus dem Haushaltsjahr 2015 verwendet.

Der Flüchtlingszustrom hat sich in 2016 gegenüber 2015 deutlich und anschließend nochmals stärker abgeschwächt. 2016 wurden der Stadt 434 statt der eingeplanten 1.000 Personen zugewiesen, in 2017 lediglich 219 statt erwarteter 500 Personen. Deshalb war zwischenzeitlich vorgesehen, nur vier der acht Unterkünfte tatsächlich für die Unterbringung von Flüchtlingen zu nutzen. Von den weiteren vier Gebäuden sollten zwei studentischem Wohnen und zwei allgemeinen Wohnzwecken zugeführt werden. Die studentische Nutzung wird auch tatsächlich praktiziert, wobei für den Fall eines Wiederanstiegens der Flüchtlingszahlen die Gebäude nach dreimonatiger Kündigungsfrist ihrem Ursprungszweck als Flüchtlingsunterkunft übergeben werden könnten. Die Wohnnutzung der verbleibenden beiden Gebäude wurde nicht realisiert. Nachdem sich inzwischen herausgestellt hat, dass es vielen Geflüchteten nach Abschluss ihrer Asylverfahren nicht gelingt, anderen Wohnraum zu finden, wurden auch diese Gebäude im 2. Halbjahr 2018 doch als Flüchtlingsunterkünfte in Betrieb genommen.

Im Übrigen steht für den Fall eines Wiederanstiegs der Flüchtlingszahlen das angemietete ehemalige Bürogebäude als Reserve zur Verfügung.

Im Haushaltsplan 2019 sind keine weiteren Ansätze für den Bau von Flüchtlingsunterkünften vorhanden.

3.2.9.2 Großprojekte über 500 T€ (ohne Personalkosten und ohne Interne Leistungsverrechnung)

| Projekt-Nr. | Bezeichnung | | Gesamt | bisher | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | Restbedarf |
|-------------|---|---|--------|--------|-------|-------|-------|-------|------------|
| 4E.210056 | 4. IGS / Errichtung | A | 23.874 | 20.004 | 200 | 2.400 | 1.270 | 0 | 0 |
| 4E.210116 | BBS V / Erweiterung am Hauptstandort | A | 7.700 | 5.467 | 2.233 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4E.210128 | Ablösung Kirchenbaulast | A | 1.945 | 973 | 195 | 195 | 195 | 195 | 195 |
| 4E.210154 | GS Lamme / Einrichtung Ganztagsbetrieb (inkl. 3S.200001 - Vorplanung rd.54 T€) | A | 4.343 | 1.389 | 1.204 | 1.751 | 0 | 0 | 0 |
| 4E.210157 | GS Isoldestraße / Erweiterung | A | 11.316 | 1.400 | 2.000 | 2.500 | 2.200 | 3.216 | 0 |
| | | E | 1.213 | 0 | 0 | 1.213 | 0 | 0 | 0 |
| | | | 10.103 | 1.400 | 2.000 | 1.287 | 2.200 | 3.216 | 0 |
| 4E.210163 | Rathaus-Altbau / Fassadensanierung (inkl. 4E.100002 - altes Projekt - Änderung der Zuständigkeit) | A | 2.334 | 1.984 | 0 | 0 | 0 | 350 | 0 |
| 4E.210170 | Stadthalle / Sanierung (inkl. 3E.210007 - Vorplanung rd. 204 T€) | A | 6.222 | 4.411 | 1.015 | 398 | 398 | 0 | 0 |
| 4E.210171 | Tiefgarage Packhof / Sanierung | A | 5.260 | 1.758 | 722 | 1.000 | 1.780 | 0 | 0 |
| 4E.210181 | GS Edith Stein / Erweiterung inkl. Brandschutz | A | 2.513 | 1.174 | 1.070 | 269 | 0 | 0 | 0 |
| 4E.210183 | GY Ricarda-Huch-Schule / Erweiterung | A | 7.000 | 0 | 0 | 800 | 2.400 | 3.800 | 0 |
| 4E.210184 | Kita Bienrode / Ersatzbau | A | 3.000 | 0 | 0 | 600 | 1.500 | 900 | 0 |
| 4E.210189 | GS Gliesmarode / Einrichtung GTB | A | 3.150 | 0 | 200 | 1.500 | 1.450 | 0 | 0 |

| Projekt-Nr. | Bezeichnung | | Gesamt | bisher | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | Restbedarf |
|------------------|--|----------|--------|--------|--------------|-------|-------|-------|------------|
| 4E.210207 | GY Neue Oberschule / Erweiterung (inkl. 3E.210008 - Vorplanung rd. 150 T€, aber ohne 4E.210242 und 4E.210251 - Kosten der Interimslösung) | A | 9.300 | 750 | 0 | 0 | 1.000 | 1.000 | 6.550 |
| 4E.210208 | BBS IV Helene Engelbrecht / Fassadensanierung (inkl. 3E.210010 - Vorplanung rd. 200 T€) | A | 1.000 | 400 | 100 | 500 | 0 | 0 | 0 |
| 4E.210209 | Kita Rautheim / Ersatzbau | A | 4.000 | 0 | 0 | 200 | 2.300 | 1.500 | 0 |
| 4E.210210 | Kinder- und Jugendzentrum B58 / Sanierung (inkl. 5E.210111 - altes Projekt rd. 538 T€) | A | 683 | 568 | 0 | 0 | 115 | 0 | 0 |
| 4E.210214 | GS Comeniusstraße / Verbess.GTB-San. (inkl. 3E.210009 und 4E.210196 - Vorplanung und Brandschutz rd. 1.367 T€) | A | 15.871 | 3.367 | 2.450 | 3.554 | 5.200 | 1.300 | 0 |
| 4E.210219 | Kita Schölkestraße / Anbau | A | 2.000 | 300 | 1.300 | 400 | 0 | 0 | 0 |
| 4E.210221 | Petzvalstraße 50 B / Fassadensanierung | A | 1.468 | 750 | 718 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4E.210235 | GS Ilmenaustr. / Einr. Ganztagsbetrieb (inkl. 3S.200001 und 5E.210155 - Vorplanung sowie altes Projekt - 372 T€) | A | 3.502 | 372 | 1.000 | 1.630 | 500 | 0 | 0 |
| 4E.210236 | GS Melderode / Einr. Ganztagsbetrieb u. Sanierung (inkl. 4E.210134 - Sanierung rd. 243 T€) | A | 7.343 | 243 | 700 | 1.000 | 1.000 | 500 | 3.900 |
| 4E.210237 | GS Rautheim / Einr. Ganztagsbetrieb u. Sanierung (inkl. 5E.210123 - Sanierung rd. 763 T€) | A | 3.996 | 763 | 500 | 1.733 | 500 | 500 | 0 |
| 4E.210238 | GS Lehdorf / Einr. Ganztagsbetrieb u. Sanierung (inkl. 3S.200001 und 4E.210230 - Vorplanung und Brandschutzmaßnahmen rd. 124 T€) | A | 4.018 | 887 | 1.850 | 966 | 315 | 0 | 0 |

| Projekt-Nr. | Bezeichnung | | Gesamt | bisher | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | Restbedarf |
|------------------|---|----------|--------|--------|--------------|--------|-------|-------|------------|
| 4E.210239 | GS Waggum / Einr. Ganztagsbetrieb u. Sanierung (inkl. 3S.200001 und 4E.210135 - Vorplanung und Sanierung rd. 823 T€) | A | 13.605 | 823 | 2.922 | 3.220 | 3.040 | 3.000 | 600 |
| 4E.210240 | GS Bültenweg / Erw. / Einr. Ganztagsb. u. Sanierung (inkl. 4E.210146 - Sanierung rd. 500 T€) | A | 7.997 | 500 | 900 | 1.400 | 1.200 | 1.297 | 2.700 |
| 4E.210241 | GS Stöckheim / Erw. / Einr. Ganztagsb. u. Sanierung (inkl. 4E.210150 - Sanierung rd. 379 T€) | A | 8.689 | 379 | 700 | 1.400 | 800 | 2.110 | 3.300 |
| 4E.210242 | Interimsmaßn. Schulen/baul. L. 1.BA (siehe auch Projekt 4E.210251 - 2. BA) | A | 3.922 | 920 | 2.000 | 1.002 | 0 | 0 | 0 |
| 4E.210243 | GS Stöckheim Abt. Leiferde / Einr. Ganztagsb. u. San. | A | 1.500 | 0 | 400 | 600 | 500 | 0 | 0 |
| 4E.210252 | Kita Stöckheim Süd / Neubau | A | 3.500 | 0 | 2.000 | 1.500 | 0 | 0 | 0 |
| | | E | 2.625 | 0 | 0 | 2.625 | 0 | 0 | 0 |
| | | | 875 | 0 | 2.000 | -1.125 | 0 | 0 | 0 |
| 4E.610004 | Renaturierung Schunter/Hondelage | A | 2.339 | 2.319 | 5 | 5 | 5 | 5 | 0 |
| | | E | 836 | 836 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | | 1.503 | 1.483 | 5 | 5 | 5 | 5 | 0 |
| 4E.610009 | Breite Str. / Gördelingerstr. / Altlastsanierung | A | 2.023 | 932 | 0 | 122 | 122 | 100 | 747 |
| | | E | 162 | 162 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | | 1.862 | 771 | 0 | 122 | 122 | 100 | 747 |
| 4E.610010 | Voigtländer Areal / Sanierung | A | 2.916 | 1.204 | 464 | 130 | 130 | 130 | 858 |
| | | E | 86 | 0 | 86 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | | 2.830 | 1.204 | 378 | 130 | 130 | 130 | 858 |
| 4E.610012 | Renaturierung Schunter / Zuschuss (ohne die damit i.Z.stehenden Brückensanierungen Schunterbrücke Butterberg und Brücke Im Alten Dorfe) | A | 330 | 0 | 230 | 50 | 50 | 0 | 0 |

| Projekt-Nr. | Bezeichnung | | Gesamt | bisher | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | Restbedarf |
|------------------|--|----------|--------|--------|--------------|-------|-------|------|------------|
| 4E.670011 | SpA Rote Wiese / Sanierung | A | 1.000 | 400 | 0 | 0 | 600 | 0 | 0 |
| 4E.670022 | Klimaschutz urb. Grün / Förderprojekt | A | 2.334 | 713 | 673 | 649 | 300 | 0 | 0 |
| | | E | 1.867 | 570 | 539 | 519 | 240 | 0 | 0 |
| | | | 467 | 143 | 135 | 130 | 60 | 0 | 0 |
| 4E.670023 | Biodiversität / Maßn. z. Förderprojekt | A | 2.809 | 672 | 613 | 732 | 629 | 162 | 0 |
| | | E | 2.367 | 658 | 491 | 586 | 503 | 130 | 0 |
| | | | 442 | 15 | 123 | 147 | 126 | 32 | 0 |
| 4S.000022 | Wohnraumförderungskonzept / Umsetzung | A | 4.278 | 1.158 | 780 | 780 | 780 | 780 | 0 |
| 4S.210077 | Schulkindbetreuung / Ausbau auf 60 % Stufe 2 | A | 1.334 | 894 | 260 | 180 | 0 | 0 | 0 |
| 4S.210084 | Unterdecken / Ertüchtigung | A | 11.087 | 2.317 | 2.770 | 2.750 | 2.750 | 500 | 0 |
| 4S.210090 | Lessinggymn./Containerbereitstellung 1.BA | A | 3.056 | 1.400 | 1.596 | 60 | 0 | 0 | 0 |
| 4S.210092 | Lessinggymn./Containerbereitstellung 2.BA | A | 514 | 0 | 274 | 240 | 0 | 0 | 0 |
| 4S.210093 | FB 20: Technologiepark/San.+Umgest. (weitestgehend ohne Umsetzungskosten) | A | 300 | 0 | 300 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4S.400006 | Instandhaltung MEP Schulen | A | 5.304 | 4.624 | 170 | 170 | 170 | 170 | 0 |
| | | E | 2 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | | 5.303 | 4.623 | 170 | 170 | 170 | 170 | 0 |
| 4S.610041 | Feldstraße /Altlastensanierung | A | 7.861 | 6.761 | 1.100 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | E | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | | 7.861 | 6.761 | 1.100 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4S.610043 | FB 61: Investitionspakt Soziale Integration | A | 5.150 | 300 | 1.540 | 2.550 | 760 | 0 | 0 |
| | | E | 4.455 | 261 | 1.337 | 2.201 | 657 | 0 | 0 |
| | | | 695 | 39 | 204 | 350 | 103 | 0 | 0 |

| Projekt-Nr. | Bezeichnung | | Gesamt | bisher | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | Restbedarf |
|------------------|--|----------------------|-------------|------------|--------------------------|------------|------------|------------|------------|
| 4S.660025 | S-Bahnausbaukonzept / Umsetzung (inkl. Vorgängerprojekt 4S.660019: 425 T€) | A | 54.735 | 1.085 | 1.400 | 1.900 | 650 | 3.900 | 45.800 |
| 4S.670049 | Sportfunktionsgebäude / Sanierung | A | 1.485 | 200 | 235 | 350 | 350 | 350 | 0 |
| 4S.670051 | Schulsportfreianlagen / Modernisierung | A | 1.000 | 0 | 0 | 250 | 500 | 250 | 0 |
| 4S.670052 | Kleingartenanlagen / Modernisierung | A | 1.050 | 0 | 0 | 350 | 350 | 350 | 0 |
| 4S.670053 | Park- und Grünanlagen / Optimierung der Nutzung | A | 750 | 0 | 0 | 250 | 500 | 0 | 0 |
| 4S.670055 | FB 67: E-Mobilitätskonzept / Umsetzung | A | 1.275 | 0 | 75 | 400 | 400 | 400 | 0 |
| 5E.200006 | SBBG / Kapitalerhöhung | A | 19.000 | 3.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 12.000 |
| 5E.200007 | Stadtstraße Nord / Erschließung | A | 615 | 550 | 0 | 65 | 0 | 0 | 0 |
| 5E.200008 | Stadthallen Betriebsgesellschaft / Kapitalerh. | A | 1.260 | 450 | 144 | 111 | 111 | 111 | 333 |
| 5E.200011 | Rückzahl. Ausleih. Städt.Gesell. / Experimentierklausel | E | 43.650 | 0 | 1.326 | 1.326 | 1.326 | 1.326 | 38.348 |
| 5E.210004 | Katastrophenschutzzentrum / Erweiterung | A | 1.032 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.032 |
| 5E.210113 | Berufsfeuerwehr / Neubauten (inkl. 3E.210002 und 4E.210233 - Vorplanung und sonst. Aufwandspositionen von rd. 51 T€) | A E | 32.551 0 | 9.585 0 | 6.565 0 | 4.205 0 | 1.600 0 | 3.000 0 | 7.596 0 |
| 5E.210115 | PPP-Investitionsabtrag 5. IGS Heidberg | A | 9.652 | 1.137 | 365 | 375 | 390 | 405 | 6.980 |
| 5E.210116 | Rathausneubau / Sanierung (inkl. 4E.100008 Kosten der Dachsanierung - rd. 381 T€) | A | 14.981 | 381 | 0 | 0 | 300 | 1.000 | 13.300 |
| 5E.210144 | Feuerwehrhaus Timmerlah / Neubau | A | 1.500 | 200 | 1.000 | 300 | 0 | 0 | 0 |

| Projekt-Nr. | Bezeichnung | | Gesamt | bisher | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | Restbedarf |
|------------------|--|----------|--------|--------|--------------|-------|-------|-------|------------|
| 5E.210147 | Sportanlage Lehdorf / Ersatzbau (inkl. Vorplanung 3E.210005 - 200 T€) | A | 5.683 | 5.083 | 600 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5E.210151 | Feuerwehrhaus Geitelde / Ersatzbau | A | 1.500 | 0 | 0 | 0 | 500 | 1.000 | 0 |
| 5E.210156 | Kinder- und JZ Watenbütel / Neubau (lediglich Grundstückskauf - ohne Baukosten) | A | 82 | 70 | 12 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5E.370030 | ELW II (FF) / Beschaffung | A | 1.000 | 0 | 0 | 0 | 1.000 | 0 | 0 |
| 5E.610004 | Westpark 2. BA (inkl. 5E.670004 - altes Projekt beim FB 67 - rd. 975 T€) | A | 2.761 | 1.111 | 0 | 20 | 30 | 130 | 1.470 |
| 5E.610028 | Ringgleis / Ausbau und Schließung (inkl. 3E.670102 - Vorplanung Ausbau Ringgleis 32 T€) | A | 6.622 | 3.122 | 2.000 | 500 | 500 | 500 | 0 |
| 5E.660008 | AS Rünigen-Süd und Umgehung /Umgestaltung | A | 1.629 | 1.329 | 0 | 0 | 0 | 0 | 300 |
| | | E | 220 | 220 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | | 1.409 | 1.109 | 0 | 0 | 0 | 0 | 300 |
| 5E.660021 | Okerbrücke Leiferde / Neubau | A | 4.500 | 600 | 0 | 900 | 3.000 | 0 | 0 |
| | | E | 1.950 | 0 | 0 | 450 | 1.500 | 0 | 0 |
| | | | 2.550 | 600 | 0 | 450 | 1.500 | 0 | 0 |
| 5E.660078 | Friedrich-Seele-Straße / Straßenerneuerung | A | 1.800 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.800 |
| | | E | 800 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 800 |
| | | | 1.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.000 |
| 5E.660101 | Stadtstraße Hamburger Straße - Bienroder Weg / Neubau | A | 11.180 | 4.030 | 3.000 | 3.650 | 500 | 0 | 0 |
| | | E | 8.645 | 4.835 | 3.365 | 445 | 0 | 0 | 0 |
| | | | 2.535 | -805 | -365 | 3.205 | 500 | 0 | 0 |
| 5E.660110 | Sidonienbrücke / Ersatzneubau | A | 1.880 | 80 | 100 | 1.700 | 0 | 0 | 0 |

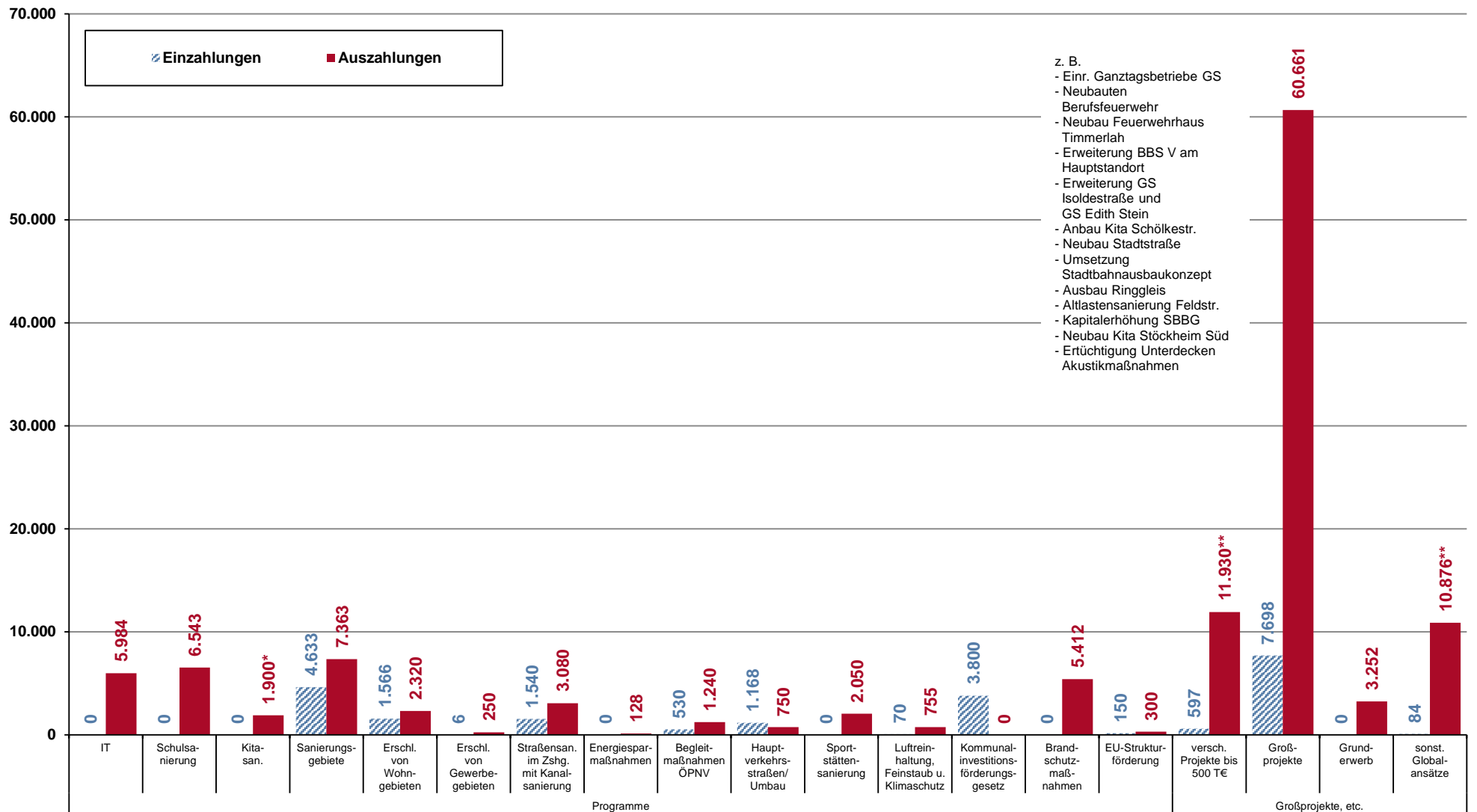
| Projekt-Nr. | Bezeichnung | | Gesamt | bisher | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | Restbedarf |
|-------------|---|---|--------|--------|------|------|-------|------|------------|
| 5E.660114 | Schunterbrücke Butterberg / Ersatzneubau | A | 780 | 470 | 310 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | E | 549 | 0 | 0 | 549 | 0 | 0 | 0 |
| | | | 231 | 470 | 310 | -549 | 0 | 0 | 0 |
| 5E.660119 | Okerbrücke Hüttenwerke Schrotw. / Ersatzneubau | A | 2.570 | 130 | 140 | 0 | 2.300 | 0 | 0 |
| 5E.660132 | Brücke Ernst-Böhme-Straße / Sanierung | A | 1.020 | 0 | 0 | 0 | 0 | 120 | 900 |
| 5E.660133 | Ringgleisbrücke Münchenstraße / Sanierung | A | 680 | 0 | 0 | 0 | 0 | 80 | 600 |
| 5E.660134 | Straßenbrücke Sachsendamm / Sanierung | A | 1.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 100 | 900 |
| 5E.660137 | Schunterbrücke Bienrode / Ersatzneubau | A | 1.800 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.800 |
| 5E.660145 | Mascheroder Weg / Senefelder Str./ Bau Kreisverkehrsplatz | A | 850 | 0 | 50 | 400 | 400 | 0 | 0 |
| | | E | 400 | 0 | 0 | 400 | 0 | 0 | 0 |
| | | | 450 | 0 | 50 | 0 | 400 | 0 | 0 |
| 5E.660149 | Hermann-Blenk-Str.-Eckenerstr./Bau Kreisverkehrsplatz | A | 800 | 0 | 0 | 0 | 0 | 800 | 0 |
| 5E.660150 | Lilienthalplatz / Umgestaltung | A | 750 | 0 | 750 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | E | 556 | 0 | 556 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | | 194 | 0 | 194 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5E.670043 | Sportanlage Waggum / Neubau Funktionsgebäude | A | 550 | 400 | 150 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5E.670065 | Grünanlage. Löwenwall / Sanierung | A | 800 | 50 | 350 | 400 | 0 | 0 | 0 |
| 5E.670067 | Street Flow Skateanlage / Neubau | A | 1.050 | 0 | 50 | 750 | 250 | 0 | 0 |
| 5E.670069 | IGS Volkmarode / Schaffung Kunstrasenfeld | A | 500 | 0 | 0 | 0 | 500 | 0 | 0 |
| 5E.670071 | Westfriedhof / Neubau | A | 1.750 | 0 | 100 | 750 | 900 | 0 | 0 |

| Projekt-Nr. | Bezeichnung | | Gesamt | bisher | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | Restbedarf |
|-------------|---|-------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|------------|
| 5E.670075 | Sportplatz Melverode-Stöckheim /Zusammenleg. bzw. San. | A | 3.000 | 0 | 1.000 | 2.000 | 0 | 0 | 0 |
| 5E.670076 | FB 67: Sporthalle Schapen / Bau Gymnastikraum (i.Z. mit dem Bau der Sporthalle IGS Volkmarode) | A | 450 | 0 | 450 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5S.210028 | PPP-Investitionsabtrag Schulen und Kitas | A | 80.535 | 11.855 | 2.720 | 2.825 | 2.935 | 3.050 | 57.150 |
| 5S.210033 | PPP-Investitionsabtrag Einrichtungsgegenstände IGS | A | 1.970 | 224 | 60 | 62 | 64 | 66 | 1.494 |
| 5S.400011 | Gegenstände > 1.000 EUR MEP Schulen / Beschaffung | A | 6.904 | 5.074 | 457 | 457 | 457 | 457 | 0 |
| 5S.400030 | Software MEP Schulen / Ersatz | A | 716 | 566 | 20 | 20 | 90 | 20 | 0 |
| 5S.400031 | GVG MEP Schulen / Ersatzbeschaffungen | A | 8.044 | 4.202 | 978 | 978 | 908 | 978 | 0 |
| 5S.400036 | Mobiliar-Festwert MEP Schulen /Beschaffung | A | 531 | 450 | 20 | 20 | 20 | 20 | 0 |
| 5S.400045 | 5. IGS Heidberg / Beschaffung Mobiliar | A | 1.445 | 1.391 | 54 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5S.660044 | Umbau Innenstadtwehre / Zuschuss | A | 5.303 | 4.553 | 350 | 400 | 0 | 0 | 0 |
| | | E | 29 | 29 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | | 5.274 | 4.524 | 350 | 400 | 0 | 0 | 0 |
| | | A | | | 61.661 | 64.324 | 54.463 | 39.603 | 172.305 |
| | | E | | | 7.698 | 10.313 | 4.225 | 1.456 | 39.148 |
| | | Saldo | | | 53.962 | 54.011 | 50.238 | 38.147 | 133.157 |

Anmerkung: Die Planungsraten sind abweichend zum Investitionsprogramm ohne die Personalleistungen der FB 61, 66 und 67 dargestellt.

3.2.10 Auszahlungsschwerpunkte und projektbezogene Einzahlungen des Finanzhaushalts für Investitionen/Instandhaltungen

Angaben in Tausend Euro



*) ohne Investitionszuschüsse an freie Träger

**) ohne kostenrechnende Einrichtungen

3.3 Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

3.3.1 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten

Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten sind wie folgt veranschlagt:

| | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 |
|---|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Umschuldungen | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | 50.591.900 € | 70.943.400 € | 37.606.800 € | 38.113.600 € |
| gesamt | 50.591.900 € | 70.943.400 € | 37.606.800 € | 38.113.600 € |

Im Finanzplanungszeitraum sind die Einzahlungen mit bzw. ohne Experimentierklausel identisch. Daher werden die Beträge in einer Tabelle dargestellt.

3.3.2 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten

Auszahlungen für die Tilgung von Krediten sind wie folgt veranschlagt:

| mit Experimentierklausel | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 |
|--|-------------|-------------|--------------|--------------|
| Umschuldungen | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| Ordentliche Tilgung von Investitionskrediten | 5.917.400 € | 8.094.700 € | 11.784.700 € | 13.818.100 € |
| gesamt | 5.917.400 € | 8.094.700 € | 11.784.700 € | 13.818.100 € |

| ohne Experimentierklausel | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 |
|--|-------------|-------------|--------------|--------------|
| Umschuldungen | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| Ordentliche Tilgung von Investitionskrediten | 4.591.900 € | 6.769.200 € | 10.459.200 € | 12.492.600 € |
| gesamt | 4.591.900 € | 6.769.200 € | 10.459.200 € | 12.492.600 € |

Wegen näherer Einzelheiten zur Entwicklung der städtischen Verschuldung wird auf die Ziffern 1.3 und 5 dieses Vorberichtes verwiesen.

4. Vermögensentwicklung

Die Stadt hat gemäß § 128 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) für das Haushaltsjahr einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen. Der Jahresabschluss besteht gemäß § 128 Abs. 2 NKomVG aus einer Ergebnisrechnung, einer Finanzrechnung und einer Bilanz sowie einem Anhang. Nach § 128 Abs. 3 NKomVG sind dem Anhang ein Rechenschaftsbericht, eine Anlagenübersicht, eine Schuldenübersicht, eine Forderungsübersicht, eine Rückstellungsübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beizufügen.

Zur Ergebnis- und Finanzrechnung gibt es jeweils eine Planung. Die Betrachtung der Bilanz erfolgt im Jahresabschluss. Die Bilanz weist das Vermögen, die Schulden sowie Rückstellungen und die Nettoposition aus.

Das Basis-Reinvermögen, die Rücklagen und das Jahresergebnis in der städtischen Bilanz können als Eigenkapital im engeren Sinne bezeichnet werden. Fasst man die vorgenannten Positionen mit der Position Sonderposten zusammen, erhält man die Nettoposition und damit ein Eigenkapital im weiteren Sinn. Jahresüberschüsse bzw. Jahresfehlbeträge erhöhen bzw. vermindern das Eigenkapital.

Mit der Bilanz zum Stichtag 31.12.2017 sind ein Basis-Reinvermögen in Höhe von rund 494,5 Mio. € und Überschussrücklagen (inkl. des Jahresfehlbetrages 2016) von rund 240,5 Mio. € festgestellt worden. Der Jahresabschluss 2017 wird dem Rat am 2. April 2019 zur Beschlussfassung vorgelegt. Nach dem aktuellen Stand zum Jahresabschluss 2018 ergeben sich Überschussrücklagen rund 220,5 Mio. €

Die prognostizierten und geplanten Jahresergebnisse bis 2022 führen dazu, dass am Ende des Jahres 2022 bei unverändertem Basis-Reinvermögen Überschussrücklagen in Höhe von rund 157,7 Mio.€ ausgewiesen werden. Das bedeutet, dass das Eigenkapital im engeren Sinne bei planmäßigem Verlauf der Haushaltswirtschaft bis 2022 um 62,8 Mio. € absinken wird.

Die Nettopositionsquote (vergleichbar Eigenkapitalquote) lag von 2008 bis 2017 zwischen 51% und 59%. Im Jahresabschluss 2017 beträgt die Nettopositionsquote 56% (Vorjahr 54 %). Für die künftigen Jahre wird auf Basis der Planungsdaten aufgrund der Verringerung der Überschussrücklagen mit einer sinkenden Nettoposition gerechnet. Bei gleichbleibender Bilanzsumme würde sich eine verringerte Nettopositionsquote ergeben.

5. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Der Begriff der Schulden nach dem NKomVG umfasst nicht nur die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie ggf. aus Liquiditätskrediten, sondern auch die weiteren in der Übersicht aufgeführten Positionen (s. auch Ziffern 1.3 und 1.4).

| Art der Schulden | Stand | voraussichtl. |
|--|-------------------|----------------------------|
| | zu Beginn 2018 | Stand zu Beginn 2019 |
| | in T€ | in T€ |
| 1. Geldschulden aus | | |
| 1.1 Anleihen | 0 | 0 |
| 1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit | 56.069 | 83.688 |
| 1.3 Liquiditätskrediten | 0 | 0 |
| 1.4 sonstigen Geldschulden | 0 | 0 |
| 2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften | 83.576 | 80.262 |
| 3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 10.906 | * |
| 4. Transferverbindlichkeiten | 4 | * |
| 5. Sonstige Verbindlichkeiten | 102.552 | * |
| Schulden insgesamt | 253.107 | * |

aus rechentechnischen Gründen können in der Summe Rundungsdifferenzen i. H. v. von +/- 1 T€ auftreten

* Die Höhe dieser Verbindlichkeiten wird erst im Rahmen des Jahresabschlusses 2018 ermittelt.

Die Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften entfallen auf den Mietkauf des Feuerwehrservicezentrums, auf die abgeschlossenen Maßnahmen im Rahmen des PPP-Projekts Schulen und Kitas, die Baulast Klosterkirche Riddagshausen sowie die Ausstattung der Wilhelm-Bracke-Schule.

In den mit Stand vom 1. Januar 2018 ausgewiesenen sonstigen Verbindlichkeiten sind auch die Beträge der verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen am Cashpool enthalten, da diese Beträge wieder an die Gesellschaften und Sonderrechnungen zurückzuzahlen sind. Hierbei handelt es sich allerdings nicht um Kredite zur Sicherstellung der eigenen Liquidität. Die Stadt bündelt vielmehr die im "Konzern Stadt" vorhandene Liquidität, um sie bei Kreditinstituten anzulegen und Liquiditätsbedarfe von Beteiligungsunternehmen auszugleichen. Aus Sicht des "Konzern Stadt" handelt es sich hierbei jedoch nicht um Verbindlichkeiten gegenüber Dritten. Eine Aufgliederung der sonstigen Verbindlichkeiten enthält die folgende Tabelle.

Die amtliche Einwohnerzahl der Stadt Braunschweig betrug am 31. Dezember 2017 248.023 und am 30. September 2018 247.715 (Hinweis: Die Zahl per 31. Dezember 2018) ist bisher nicht veröffentlicht worden). Für Geldschulden errechnet sich daraus eine Verschuldung je Einwohner von 226 € zu Beginn des Jahres 2018 bzw. von 338 € zu Beginn des Jahres 2019. Bei Betrachtung der Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften ergibt sich eine Verschuldung je Einwohner von 337 € (Anfang 2018) bzw. 324 € (Anfang 2019).

| Art der Schulden | Stand | voraussichtl. |
|--|-------------------|----------------------------|
| | zu Beginn 2018 | Stand zu Beginn 2019 |
| | in T€ | in T€ |
| 5.1 Verbindlichkeiten aus Cashpool | 70.688 | * |
| 5.2 Verbindlichkeiten aus Einzelbeauftragungen gegenüber der Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement | 4.461 | * |
| 5.3 Verbindlichkeiten aus Zinsabgrenzung Cashpool | 0 | * |
| 5.4 Verbindlichkeiten aus Zinsabgrenzung Investitionskredite | 400 | * |
| 5.5 Überleitung der kameraleen zweckgebundenen Rücklage | 0 | * |
| 5.6 Noch ausstehende Rechnungen für empfangene Investitionsleistungen | 8.425 | * |
| 5.7 Verbindlichkeiten aus Unterhalt für Kinder (Mündelgelder) | 8.357 | * |
| 5.8 Empfangene Anzahlungen für Investitionen | 766 | * |
| 5.9 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer | 2.075 | * |
| 5.10 Verbindlichkeit aus Verlustausgleich Gesellschaften | 232 | * |
| 5.11 Übrige sonstige Verbindlichkeiten | 7.148 | * |
| 5. Sonstige Verbindlichkeiten | 102.552 | 0 * |

aus rechentechnischen Gründen können in der Summe Rundungsdifferenzen i. H. v. von +/- 1 T€ auftreten

* Die Höhe dieser Verbindlichkeiten wird erst im Rahmen des Jahresabschlusses 2018 ermittelt.

Mit Ausnahme der Verbindlichkeiten aus Cashpool ergeben sich die sonstigen Verbindlichkeiten im Wesentlichen aufgrund von Fälligkeiten in 2018.

6. Liquiditätskredite

Wie bereits beschrieben, ist infolge des Absinkens der Liquidität im städtischen Haushalt in die Satzung für das Haushaltsjahr 2019 eine Ermächtigung zur Aufnahme von Liquiditätskrediten mit einem Volumen von bis zu 50 Mio. € aufgenommen worden.

Nach dem Haushaltsplan 2019 beträgt der Bestand an Zahlungsmitteln **am Ende des Jahres 2019** unter Berücksichtigung eines Abbaus der Haushaltsreste in Höhe von rund 13,2 Mio. € noch rund 19,7 Mio. €, sodass im Jahr 2019 augenscheinlich noch eine ausreichende Liquidität vorhanden ist.

Die großen Ein- und Auszahlungen unterliegen jedoch verschiedensten Fälligkeitsterminen, was zu erheblichen Schwankungen im Zahlungsmittelbestand führt. Sind beispielsweise große Auszahlungen zu leisten, bevor einige Tage später aufgrund des Fälligkeitstermins erhebliche Einzahlungen zu erwarten sind, führt dies zu einem kurzfristigen Absinken der Liquidität für wenige Tage. Erfahrungsgemäß kann sich diese Konstellation vor allem in den Monaten April, Juli und Oktober eines Jahres - also kurz vor den Steuerfälligkeitsterminen - ergeben. Mit der oben dargestellten Ermächtigung zur Aufnahme von Liquiditätskrediten soll ausschließlich sichergestellt werden, dass in diesen zeitlich begrenzten Phasen des Haushaltsjahres die rechtzeitige Leistung der notwendigen Auszahlungen auch unter ungünstigsten Umständen in jedem Falle erfolgen kann. Bevor eine Aufnahme von Liquiditätskrediten am Kreditmarkt erfolgt, sollen die Möglichkeiten zur Liquiditätssteuerung innerhalb des Konzerns Stadt (z. B. Cashpool) möglichst optimal eingesetzt werden.

Rechtliche Grundlage für die Aufnahme von Liquiditätskrediten ist § 122 Nds. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG). Ein Betrag in Höhe von 50 Mio. € bedarf nicht der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Dies wäre nach § 122 Abs. 2 NKomVG erst der Fall, wenn der in der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag ein Sechstel der im Finanzhaushalt veranschlagten Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (140,2 Mio. €) übersteigen würde.

Voraussichtlich wird eine Ermächtigung zur Aufnahme von Liquiditätskrediten auch in den Finanzplanungsjahren 2020 bis 2022 notwendig sein.

7. Budget-Bildung / Deckungsregeln / Bewirtschaftungsregeln

Budget-Bildung

Nach § 4 Abs. 3 Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO) können Teilhaushalte, Produktbereiche, Produktgruppen oder Produkte ganz oder teilweise durch Haushaltsvermerk zu einer Bewirtschaftungseinheit erklärt werden (Budget), jedoch nicht die durch einen Haushaltsvermerk zur Zweckbindung nach § 18 Abs. 1 Satz 2 KomHKVO gebundenen Haushaltsmittel. Die Verantwortung für ein Budget wird der fachlich zuständigen bestimmten Organisationseinheit entsprechend der Verwaltungsgliederung zugeordnet.

Nach § 18 und § 19 Abs. 4 KomHKVO dürfen zahlungswirksame Mehrerträge für Mehraufwendungen und für Auszahlungen innerhalb eines Budgets verwandt werden (unechte Deckungsfähigkeit). Nach § 19 Abs. 1 und 3 KomHKVO sind Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungsansätze im Finanzhaushalt einschließlich der Haushaltsreste innerhalb eines Budgets gegenseitig deckungsfähig, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt wird. Ermächtigungen für Aufwendungen und die damit verbundenen Auszahlungen innerhalb eines Budgets sind nach § 20 Abs. 2 KomHKVO übertragbar, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt wird. Die gegenseitige Deckungsfähigkeit ist nicht zulässig zwischen Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und Auszahlungen für Investitionstätigkeit oder für Finanzierungstätigkeit (§ 19 Abs. 3 S. 2 KomHKVO).

Für die Teilhaushalte aller Fachbereiche und Referate und für die Teilhaushalte „Politische Gremien“, „Verwaltungsführung“, „Personalvertretung“ und „Allgemeine Finanzwirtschaft“ werden im Haushaltsplan Budgets mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 Abs. 4 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 Abs. 1 und 3 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 Abs. 2 KomHKVO gebildet.

Die Budgetbildung erstreckt sich im Ergebnishaushalt grundsätzlich auf sämtliche Aufwendungen und Erträge. Dies gilt nicht für die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und die Erträge aus aktivierten Eigenleistungen sowie nicht für die Aufwendungen aus Abschreibungen und für die Aufwendungen aus der Zuführung zu Rückstellungen. Nicht zum Budget gehören ferner die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen. Ebenfalls nicht zum Budget gehören die Instandhaltungsprojekte mit der Budgetzuordnung „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Weitere Ausnahmen sind in den jeweiligen Teilhaushalten dargestellt. Ebenfalls nicht zum Budget (im Sinne der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO) gehören die Erstattungskonten für die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement. Diese Mittel gehören zwar in die eigenverantwortliche Bewirtschaftung des jeweiligen Teilhaushaltes, eine gegenseitige Deckungsfähigkeit wird jedoch ausgeschlossen und kann nur mit Zustimmung des Fachbereiches 20 erfolgen.

Für die *Teilfinanzhaushalte* erstreckt sich die Budgetbildung grundsätzlich nur auf die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit. Nicht zum Budget gehören jedoch die Instandhaltungsprojekte mit der Budgetzuordnung „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Weitere Ausnahmen sind in den jeweiligen Teilhaushalten dargestellt.

Den Stadtbezirksräten sind auf Antrag gemäß § 93 Abs. 2 S. 4 NKomVG i. V. m. § 16 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig die zugeteilten Mittel als jeweils eigenes Budget zugewiesen worden. Alle Mittel der Stadtbezirksräte sind im Teilhaushalt Politische Gremien beim Sachkonto 449140 auf den Kostenstellen der jeweiligen Stadtbezirksräte eingeplant und werden zur zweckentsprechenden Verwendung für einseitig deckungsfähig mit den ausführenden Teilhaushalten erklärt. Seit dem Haushalt 2018 werden diesen Ansätzen die bis 2017 vorrangig für die Umsetzung von Wohnervorschlägen vorgesehenen "Bürger-Budgets" (zuvor Sachkonto 449130) hinzugefügt.

Deckungsregeln

Bei Projekten des Investitionsmanagements, die sich sowohl aus Aufwendungen im Ergebnishaushalt / Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzhaushalt als auch aus Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Finanzhaushalt zusammensetzen, besteht eine einseitige Deckungsfähigkeit gemäß § 19 Abs. 4 KomHKVO (Aufwand des Ergebnishaushaltes darf zur Deckung der Investitionstätigkeit herangezogen werden) innerhalb des jeweiligen Projektes.

Die Personalaufwendungen der einzelnen Teilhaushalte gehören zu den jeweiligen Budgets. Darüber hinaus sind sämtliche Personalaufwendungen, die durch den Fachbereich 10 geplant und bewirtschaftet werden, gemäß § 19 Abs. 2 und 3 KomHKVO gegenseitig deckungsfähig. Eine Umsetzung ist nur durch den Fachbereich 20 zulässig.

Die Erstattungskonten für die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement für Miete, Betriebskosten warm/kalt sowie die Verwalterpauschale (445512, 445517, 445518 und 445528) sind gesamtstädtisch gegenseitig deckungsfähig gemäß § 19 Abs.2 und 3 KomHKVO. Eine Umsetzung ist nur durch den Fachbereich 20 zulässig.

Bewirtschaftungsregeln

In den Teilhaushalten der Fachbereiche 10, 20, 40, 61, 66 und 67 ist ein Bewirtschaftungshinweis mit folgendem Inhalt angebracht worden:

„Aufträge für Instandhaltungsmaßnahmen bei Projekten (4E.xxxxxx) / (4S.xxxxxx), die die haushaltsrechtlichen Mittel - einschließlich der Haushaltsreste aus Vorjahren - übersteigen und die erst im Folgejahr ergebnis- und auszahlungswirksam werden, dürfen nur mit Zustimmung des Referates 0200 vergeben werden. Voraussetzung für die Zustimmung ist, dass in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Folgejahre Finanzierungsraten in ausreichender Höhe vorgesehen sind.“

In den Teilhaushalten der Fachbereiche 61 und 67 ist zudem der folgende Haushaltsvermerk angebracht worden:

- „Planungsaufträge, deren Umfang die haushaltsrechtlichen Mittel - einschließlich der Haushaltsreste aus dem Vorjahr - übersteigen und die erst in Folgejahren ergebnis- und auszahlungswirksam werden, dürfen nur mit Zustimmung des Referates 0200 vergeben werden.“

Im Teilhaushalt des Fachbereichs 61 findet sich außerdem noch dieser Haushaltsvermerk:

- „Aufträge für Prüfungs- und Beratungsleistungen, deren Umfang die haushaltsrechtlichen Mittel - einschließlich der Haushaltsreste aus dem Vorjahr - übersteigen und die erst in Folgejahren ergebnis- und auszahlungswirksam werden, dürfen nur mit Zustimmung des Referates 0200 vergeben werden.“

Budgetzuordnung

Die Budgetzuordnung im Einzelfall ist aus dem Investitionsprogramm ersichtlich.

Die entsprechenden Abkürzungen und deren Bedeutung sind aus der nachstehenden Auflistung zu entnehmen.

In den hier aufgezeigten Budgets sind auch Instandhaltungsmaßnahmen enthalten.

| Abkürzung | Bedeutung |
|--------------|---|
| PE | pauschale Einnahmen |
| Pr 1 | Programm - IT |
| Pr 2 | „ - Schulsanierungen |
| Pr 3 | „ - Kita-Neubau / Sanierung |
| Pr 4 | „ - Sanierungsgebiete |
| Pr 5 | „ - Wohnungsbauförderung |
| Pr 6 | „ - Erschließung - Wohngebiete |
| Pr 7 | „ - Erschließung - Gewerbegebiete |
| Pr 8 | „ - Straßenerneuerung |
| Pr 9 | „ - Asbest-, PCP- u. ä. Sanierungen |
| Pr 10 | „ - Begleitmaßnahmen ÖPNV |
| Pr 11 | „ - Energiesparmaßnahmen |
| Pr 12 | „ - Hauptverkehrsstraßen / Umbau |
| Pr 13 | „ - Masterplan Sport und Sportstättenenerneuerung |
| Pr 14 | „ - Luftreinhaltung, Feinstaub und Klimaschutz |
| Pr 15 | „ - Konjunkturpaket II / Kommunalinvestitionsförderungsgesetz |
| Pr 16 | „ - U3 |
| Pr 17 | „ - Brandschutzmaßnahmen |
| Pr 18 | „ - EU-Strukturförderung |

| | |
|-----------------------|--|
| GP | Großprojekte über 500 T€ |
| P__ | Projekte zwischen 150 T€ und 500 T€ (als Zusatz steht der zuständige Fachbereich) |
| KR__ | kostenrechnende Einrichtung (als Zusatz steht der zuständige Fachbereich) |
| GI__ | Globalmittel (im Einzelfall bis 150 T€) (als Zusatz steht der zuständige Fachbereich) |
| GVG's EH | geringwertige Vermögensgegenstände - Ergebnishaushalt |
| Instandh. EH | Instandhaltung - Ergebnishaushalt |
| VP | Vorplanungen |
| s.n.werterh.P. | sonstige nicht werterhöhende Projekte |

8. Anpassungsbedarf bei Einrichtungen der Stadt aufgrund der auch aus der Bevölkerungsstatistik zu schließenden zukünftigen Stadtentwicklung

Die Einrichtungen der Stadt Braunschweig sind auf eine stabile und positive Bevölkerungsentwicklung ausgerichtet. Im Jahr 2015 stieg die Einwohnerzahl Braunschweigs erheblich bedingt durch die hohe Anzahl von Flüchtlingen, die in der Landesaufnahmebehörde für Asylsuchende untergebracht waren, da diese nach dem Melderecht mit Hauptwohnsitz in Braunschweig anzumelden waren. Im Jahr 2016 kehrte sich dieser Effekt um und wurde somit weitgehend neutralisiert. Unter Herausrechnung dieser besonderen Umstände war ein stetiger Anstieg der Einwohnerzahl zu verzeichnen. Im Vergleich zum Jahr 2014 war die Einwohnerzahl Braunschweigs Ende 2016 bei der Betrachtungsweise um rund 1200 Personen angestiegen. Im Jahr 2017 war ein leichter Rückgang der Einwohnerzahl Braunschweigs zu verzeichnen. Für die Folgejahre wird davon ausgegangen, dass sich wieder eine stetige positive Bevölkerungsentwicklung ergeben wird.

Wie bereits in der Vergangenheit, tragen die Veranschlagungen auch im Haushaltsplan des Jahres 2019 der auf der Bevölkerungsentwicklung beruhenden künftigen Stadtentwicklung bereits Rechnung. Die Veranschlagung in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Finanzplanungsjahre 2020 bis 2022 wird dies ebenfalls berücksichtigen. Dies gilt insbesondere für den bereits in den letzten Jahren begonnenen Ausbau des städtischen Angebotes im Bereich der Krippen, der Kindergartenbetreuung und der Schulkindbetreuung, der auch in den Jahren 2019 bis 2022 fortgesetzt wird.

V. Gesamt-Ergebnishaushalt

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 - Euro - | Ansatz 2018 - Euro - | Ansatz 2019 - Euro - | Planung 2020 - Euro - | Planung 2021 - Euro - | Planung 2022 - Euro - |
|---------------------------------|---|------------------------------|----------------------------|----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | | | | |
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | 389.625.010,64 | 398.379.100 | 408.154.200 | 417.754.200 | 429.154.200 | 440.454.200 |
| 2 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1) | 172.150.040,57 | 161.124.700 | 192.918.380 | 185.314.983 | 192.994.973 | 194.919.179 |
| 3 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 15.091.928,67 | 14.904.571 | 14.710.753 | 14.901.388 | 15.095.588 | 15.844.388 |
| 4 | Sonstige Transfererträge | 12.550.317,60 | 9.990.400 | 11.040.300 | 11.097.020 | 11.154.874 | 11.213.886 |
| 5 | Öffentlich-rechtliche Entgelte 2) | 38.807.498,56 | 44.952.700 | 39.976.000 | 40.374.760 | 40.777.508 | 41.184.284 |
| 6 | Privatrechtliche Entgelte | 10.350.838,33 | 10.202.200 | 10.050.200 | 10.151.483 | 10.253.779 | 10.357.098 |
| 7 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 143.597.197,59 | 151.664.400 | 153.662.500 | 155.367.203 | 156.122.751 | 157.073.065 |
| 8 | Zinsen und ähnliche Finanzerträge | 8.336.327,18 | 3.087.500 | 4.317.600 | 4.277.100 | 4.237.400 | 4.197.700 |
| 9 | Aktivierungsfähige Eigenleistungen | 891.402,66 | 1.912.117 | 1.914.035 | 1.723.400 | 1.529.200 | 780.400 |
| 10 | Bestandsveränderungen | | | | | | |
| 11 | Sonstige ordentliche Erträge | 22.644.990,64 | 20.251.500 | 20.360.100 | 21.328.261 | 20.497.284 | 20.567.180 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 814.045.552,44 | 816.469.188 | 857.104.068 | 862.289.799 | 881.817.559 | 896.591.380 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 183.459.350,97 | 187.258.169 | 194.475.321 | 200.193.255 | 203.969.473 | 207.285.484 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | 21.082.822,19 | 21.146.000 | 22.905.500 | 23.498.756 | 23.968.733 | 24.448.109 |
| 15 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 49.868.849,79 | 69.958.200 | 80.911.810 | 78.227.314 | 74.327.613 | 69.293.849 |
| 16 | Abschreibungen | 37.643.495,81 | 45.888.772 | 41.611.872 | 41.803.743 | 42.173.743 | 44.296.872 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 14.892.314,44 | 7.510.700 | 10.151.300 | 11.138.836 | 12.699.972 | 13.786.909 |
| 18 | Transferaufwendungen | 292.216.311,89 | 324.812.950 | 345.517.893 | 332.198.466 | 320.166.552 | 330.850.725 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 187.808.438,81 | 194.755.650 | 195.550.004 | 200.371.221 | 203.715.146 | 205.034.072 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 786.971.583,90 | 851.330.441 | 891.123.699 | 887.431.592 | 881.021.232 | 894.996.019 |
| 21 | Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) | 27.073.968,54 | -34.861.253 | -34.019.631 | -25.141.792 | 796.326 | 1.595.361 |

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 - Euro - | Ansatz 2018 - Euro - | Ansatz 2019 - Euro - | Planung 2020 - Euro - | Planung 2021 - Euro - | Planung 2022 - Euro - |
|---------------------------------|--|--------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 22 | Außerordentliche Erträge | 9.658.130,86 | 504.600 | 492.500 | 492.500 | 492.500 | 492.500 |
| 23 | Außerordentliche Aufwendungen | 1.724.664,82 | 467.000 | 567.000 | 567.000 | 567.000 | 567.000 |
| 24 | Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23) | 7.933.466,04 | 37.600 | -74.500 | -74.500 | -74.500 | -74.500 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | 35.007.434,58 | -34.823.653 | -34.094.131 | -25.216.292 | 721.826 | 1.520.861 |
| 26 | Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahr gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO | | | | | | |

Zusätzlich zu den lt. Muster vorgesehenen Zeilen folgt eine Darstellung der Überschussrücklagen.

| | | | | | | | |
|--|--|-----------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| | Voraussichtlicher Bestand der Überschussrücklagen am Ende des Haushaltsjahres | 240.541.445,94 | 205.717.793 | 171.623.662 | 146.407.370 | 147.129.196 | 148.650.057 |
|--|--|-----------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|

Erläuterungen

Für das Haushaltsjahr 2019 wird beim ordentlichen Ergebnis ein Fehlbetrag in Höhe von **34.019.631 Euro** und beim außerordentlichen Ergebnis ein Fehlbetrag von **74.500 Euro** ausgewiesen. Insgesamt ergibt sich damit ein Jahresfehlbetrag von **34.094.131 Euro**.

Der Haushalt ist gem. § 110 Abs. 4 NKomVG ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge mindestens dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge mindestens dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen entspricht. Dies ist für die Haushaltsjahre 2019 bis 2021 nicht der Fall. Allerdings gilt diese Verpflichtung gem. § 110 Abs. 5 Nr. 1 NKomVG als erfüllt, wenn ein voraussichtlicher Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung mit entsprechenden Überschussrücklagen verrechnet werden kann. Damit wird der Haushaltsausgleich durch einen Rückgriff auf die in vergangenen Jahresabschlüssen gebildeten Überschussrücklagen erreicht.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 - Euro - | Ansatz 2018 - Euro - | Ansatz 2019 - Euro - | Planung 2020 - Euro - | Planung 2021 - Euro - | Planung 2022 - Euro - |
|---------------------------------|---------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
|---------------------------------|---------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|

In den folgenden Darstellungen werden der Abbau der Haushaltsreste und die sich dadurch ergebenden Jahresergebnisse sowie die Bestände der Überschussrücklagen aufgezeigt. Hierin ist bereits eine Prognose des Jahresergebnisses für 2018 enthalten.

| | | | | | | | |
|--|--|-----------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| | Abbau der Haushaltsreste | | | -3.850.000 | -1.520.000 | -230.000 | -190.000 |
| | Jahresergebnis inkl. Resteabbau Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) (mit Jahresergebnis 2017 und Prognose des Jahresergebnisses 2018) | 35.007.434,58 | -20.000.000 | -37.944.131 | -26.736.292 | 491.826 | 1.330.861 |
| | Voraussichtlicher Bestand der Überschussrücklagen am Ende des Haushaltsjahres (mit Jahresergebnis 2017 und Prognose des Jahresergebnisses 2018) | 240.541.445,94 | 220.541.446 | 182.597.315 | 155.861.022 | 156.352.849 | 157.683.710 |

**Gesamt-Ergebnishaushalt
gegliedert nach Konten**

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Steuern und ähnliche Abgaben | | | | | | |
| 301110 Grundsteuer A | 170.621,54 | 180.000 | 175.000 | 175.000 | 175.000 | 175.000 |
| 301210 Grundsteuer B | 51.529.617,35 | 51.600.000 | 52.000.000 | 52.400.000 | 52.800.000 | 53.200.000 |
| 301310 Gewerbesteuer | 187.813.719,03 | 174.000.000 | 176.000.000 | 178.000.000 | 180.000.000 | 182.000.000 |
| 301320 Gewerbesteuer manuelle Buchungen | -12.331.499,43 | | | | | |
| 301390 Ertrag niedergeschlagene Ford GewSt - Vorjahre | 80.786,42 | | | | | |
| 302110 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer | 124.459.483,00 | 130.000.000 | 138.400.000 | 144.700.000 | 152.900.000 | 161.000.000 |
| 302210 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer | 24.805.777,00 | 32.100.000 | 31.500.000 | 32.400.000 | 33.200.000 | 34.000.000 |
| 303110 Vergnügungssteuer für Vorführung v.Bildstreifen | 15.365,95 | 30.000 | 15.000 | 15.000 | 15.000 | 15.000 |
| 303120 Sonstige Vergnügungssteuer | 83.787,07 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 |
| 303130 Vergnügungssteuer Automaten | 6.185.305,62 | 3.600.000 | 3.600.000 | 3.600.000 | 3.600.000 | 3.600.000 |
| 303210 Hundesteuer | 1.142.856,40 | 1.100.000 | 1.140.000 | 1.140.000 | 1.140.000 | 1.140.000 |
| 305210 Ausgleichsleistungen des Landes /Grundsicherung | 5.669.190,69 | 5.669.100 | 5.224.200 | 5.224.200 | 5.224.200 | 5.224.200 |
| * Steuern und ähnliche Abgaben | 389.625.010,64 | 398.379.100 | 408.154.200 | 417.754.200 | 429.154.200 | 440.454.200 |
| Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv. | | | | | | |
| 311110 Schlüsselzuweisungen vom Land | 123.418.464,00 | 106.300.000 | 137.200.000 | 127.000.000 | 135.000.000 | 138.000.000 |
| 313110 Allgemeine Zuweisungen vom Land | 12.917.592,00 | 13.037.000 | 13.287.000 | 13.550.000 | 13.820.000 | 14.090.000 |
| 314010 Zuweisungen vom Bund | 862.766,84 | 1.364.000 | 1.735.300 | 1.523.588 | 1.503.478 | 1.289.879 |
| 314110 Zuweisungen vom Land | 13.030.090,48 | 13.875.800 | 14.782.000 | 14.980.558 | 15.331.153 | 15.624.399 |
| 314113 IM Zuweisungen vom Land | 244.909,91 | 2.603.200 | 4.081.200 | 5.338.400 | 4.544.200 | 3.100.700 |
| 314210 Zuweisungen von Gemeinden + Gemeindeverbänden | 43.689,91 | 14.000 | 14.000 | 14.280 | 14.566 | 14.857 |
| 314410 Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich | 471.944,62 | 382.000 | 430.000 | 438.600 | 447.372 | 456.319 |
| 314510 Zuschüsse verb.Unternehmen,Beteiligung+Sonderverm. | | | | 242.500 | | |
| 314610 Zuschüsse sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen | 251.194,00 | 250.000 | 250.000 | 255.000 | 260.100 | 265.302 |
| 314710 Zuschüsse von privaten Unternehmen | 236.297,25 | 101.700 | 49.700 | 50.694 | 51.708 | 52.742 |
| 314713 IM Zuschüsse von privaten Unternehmen | 50.043,74 | 200.000 | 25.500 | 25.500 | 25.500 | 25.500 |
| 314810 Zuschüsse von übrigen Bereichen | 212.490,38 | 128.400 | 84.180 | 126.664 | 129.197 | 131.781 |
| 314813 IM Zuschüsse von übrigen Bereichen | 97.928,42 | 163.800 | 33.300 | 550.800 | 33.300 | 33.300 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| 314820 Zuschüsse Festwert von übrigen Bereichen | 2.444,68 | | | | | |
| 319110 Leistungsbet. für Unterkunft+Heizung Arbeitsuch. | 20.310.184,34 | 22.704.800 | 20.946.200 | 21.218.400 | 21.834.400 | 21.834.400 |
| * Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv. | 172.150.040,57 | 161.124.700 | 192.918.380 | 185.314.983 | 192.994.973 | 194.919.179 |
| Auflösungserträge aus Sonderposten | | | | | | |
| 316110 Auflösung SoPo Invest.Zuwend. (nicht zweckgeb.) | 5.738.090,62 | 5.615.736 | 5.530.102 | 5.434.580 | 5.316.151 | 5.177.586 |
| 316120 Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.) | 1.760.028,00 | 1.663.647 | 1.788.737 | 1.769.006 | 1.684.145 | 1.640.007 |
| 316125 lfdPr-Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.) | 5.044.838,00 | 5.450.964 | 5.441.744 | 5.731.461 | 5.981.948 | 6.083.494 |
| 316220 manuelle Auflösung SoPo Zuwendung (zweckgebunden) | | -686.195 | -950.424 | -1.031.245 | -943.940 | -165.696 |
| 337110 Auflösung SoPo Beiträge u.ähnl. B.(nicht zweckgeb) | | 3.000 | 3.000 | 5.000 | 7.000 | 9.000 |
| 337120 Auflösung SoPo Beiträge (zweckgebunden) | 2.294.658,39 | 2.270.033 | 2.318.563 | 2.318.676 | 2.317.873 | 2.317.991 |
| 337125 lfdPr-Auflösung SoPo Beiträge (zweckgebunden) | 80.009,00 | 414.666 | 409.111 | 505.884 | 566.755 | 619.379 |
| 357110 Auflösung sonstige SoPo (nicht zweckgeb.) | 28.208,00 | 27.502 | 28.208 | 28.209 | 28.208 | 28.209 |
| 357120 Auflösung sonstige SoPo (zweckgebunden) | 146.096,66 | 145.218 | 141.712 | 139.817 | 137.448 | 134.418 |
| * Auflösungserträge aus Sonderposten | 15.091.928,67 | 14.904.571 | 14.710.753 | 14.901.388 | 15.095.588 | 15.844.388 |
| Sonstige Transfererträge | | | | | | |
| 321110 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.avE öT | 263.549,91 | 272.000 | 236.000 | 236.000 | 236.000 | 236.000 |
| 321120 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.avE üöT | 154.489,76 | 200.000 | 150.000 | 150.000 | 150.000 | 150.000 |
| 321130 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.avE KA | | 2.000 | 1.500 | 1.500 | 1.500 | 1.500 |
| 321140 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.avE AG | 2.123,00 | | | | | |
| 321150 Kostenersatz außerh. von Einr. | 2.041.520,79 | 786.400 | 1.466.000 | 1.495.320 | 1.525.226 | 1.555.731 |
| 321210 Übergel.Unterhaltsan.ggeg.b.-r.Unterhaltsv. avE öT | 179.814,13 | 162.500 | 178.500 | 178.500 | 178.500 | 178.500 |
| 321230 Übergel.Unterhaltsan.ggeg.b.-r.Unterhaltsv. avE KA | 259,36 | | | | | |
| 321310 Leist.Sozialleistungsträg.(o. Pflegevers.) avE öT | 13.057,72 | 20.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 |
| 321330 Leistungen der Pflegeversicherungsträger avE öT | 2.387,69 | 1.000 | | | | |
| 321340 Leistungen der Pflegeversicherungsträger avE üöT | 734,96 | | | | | |
| 321410 Sonstige Ersatzleistungen avE öT | 363.934,64 | 201.000 | 273.000 | 273.000 | 273.000 | 273.000 |
| 321440 Sonstige Ersatzleistungen avE AG | 200,00 | | | | | |
| 321510 Rückzahlung gewährter Hilfe avE öT | 686.543,18 | 644.000 | 669.000 | 669.000 | 669.000 | 669.000 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| 321540 Rückzahlung gewährter Hilfe avE AG | 2.240,84 | | | | | |
| 322110 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.iE öT | 724,80 | 700 | | | | |
| 322120 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.iE üöT | 2.656.921,08 | 2.811.000 | 2.514.000 | 2.514.000 | 2.514.000 | 2.514.000 |
| 322130 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.iE KA | 1.475.029,34 | 1.415.000 | 1.491.500 | 1.491.500 | 1.491.500 | 1.491.500 |
| 322150 Kostenbeiträge, Aufwend.- u. Kostenersatz i.E. | 1.989.361,44 | 1.066.000 | 1.370.000 | 1.397.400 | 1.425.348 | 1.453.855 |
| 322220 Übergel.Unterhaltsansp.geg.b.-r.Unterhaltsv.iE üöT | 170.236,71 | 162.500 | 170.500 | 170.500 | 170.500 | 170.500 |
| 322230 Übergel.Unterhaltsansp.geg.b.-r.Unterhaltsv. iE KA | 267.376,73 | 283.300 | 235.300 | 235.300 | 235.300 | 235.300 |
| 322320 Leist. Sozialleistungsträg.(o. Pflegevers.) iE,üöT | 218.092,05 | 220.000 | 215.000 | 215.000 | 215.000 | 215.000 |
| 322330 Leistungen der Pflegeversicherungsträger iE,KA | 446.326,74 | 406.000 | 461.000 | 461.000 | 461.000 | 461.000 |
| 322340 Leistungen der Pflegeversicherungsträger iE,üöT | 1.083.292,08 | 1.035.000 | 1.170.000 | 1.170.000 | 1.170.000 | 1.170.000 |
| 322410 Sonstige Ersatzleistungen iE öT | -69,74 | | | | | |
| 322420 Sonstige Ersatzleistungen iE üöT | 237.238,52 | 149.000 | 201.000 | 201.000 | 201.000 | 201.000 |
| 322430 Sonstige Ersatzleistungen iE KA | 99.584,03 | 104.000 | 112.000 | 112.000 | 112.000 | 112.000 |
| 322520 Rückzahlung gewährter Hilfe iE üöT | 39.972,68 | 8.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 |
| 322530 Rückzahlung gewährter Hilfe iE KA | 155.375,16 | 41.000 | 96.000 | 96.000 | 96.000 | 96.000 |
| * Sonstige Transfererträge | 12.550.317,60 | 9.990.400 | 11.040.300 | 11.097.020 | 11.154.874 | 11.213.886 |
| Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv. | | | | | | |
| 331110 Verwaltungsgebühren | 9.443.802,65 | 9.132.100 | 9.378.900 | 9.472.689 | 9.567.416 | 9.663.091 |
| 332110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte | 26.651.360,62 | 32.770.600 | 27.547.100 | 27.821.571 | 28.098.788 | 28.378.776 |
| 332120 Benutzungsgebühren Parkautomaten | 2.712.335,29 | 3.050.000 | 3.050.000 | 3.080.500 | 3.111.305 | 3.142.418 |
| * Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv. | 38.807.498,56 | 44.952.700 | 39.976.000 | 40.374.760 | 40.777.508 | 41.184.284 |
| Privatrechtliche Entgelte | | | | | | |
| 341110 Mieten und Pachten | 8.563.833,39 | 8.497.900 | 8.213.300 | 8.296.214 | 8.379.957 | 8.464.538 |
| 342110 Erträge aus Verkauf | 1.561.150,17 | 1.539.100 | 1.590.700 | 1.606.607 | 1.622.673 | 1.638.900 |
| 346110 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte | 128.452,02 | 61.100 | 83.100 | 83.931 | 84.770 | 85.618 |
| 346120 Erträge private Telefongebühren | 3.368,97 | 4.000 | 3.000 | 3.030 | 3.060 | 3.091 |
| 346150 Erträge private Dienstwagenkilometer | 198,28 | | | | | |
| 346160 Erträge Kostenersatz aus Haftpflichtansprüchen | | 100 | 100 | 101 | 102 | 103 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| 346170 Erträge Gesundheitskonzept | 93.835,50 | 100.000 | 160.000 | 161.600 | 163.216 | 164.848 |
| * Privatrechtliche Entgelte | 10.350.838,33 | 10.202.200 | 10.050.200 | 10.151.483 | 10.253.779 | 10.357.098 |
| Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | | | | | |
| 348010 Erstattung Bund | 219.553,48 | 402.100 | 213.300 | 217.566 | 221.917 | 226.356 |
| 348110 Erstattung Land | 102.308.824,38 | 110.922.900 | 112.668.900 | 113.092.900 | 113.313.400 | 113.313.400 |
| 348113 IM Erstattungen Land | 306.845,42 | | | | | |
| 348210 Erstattung Gemeinden und Gemeindeverbänden | 4.931.409,48 | 6.006.700 | 6.034.000 | 6.154.680 | 6.277.774 | 6.403.329 |
| 348310 Erstattung Zweckverbänden | 365.486,45 | 375.700 | 298.500 | 304.470 | 310.559 | 316.771 |
| 348410 Erstattung sonstigen öffentlichen Bereich | 411.114,61 | 6.100 | 6.100 | 6.222 | 6.346 | 6.473 |
| 348510 Erstattung verb.Untern., Betei.+Sondervermögen | 23.061.616,22 | 22.320.200 | 22.419.700 | 22.866.294 | 23.321.820 | 23.786.456 |
| 348513 IM Erstatt. verb.Untern., Betei.+Sonderv. | 247.383,39 | 152.500 | 70.700 | 70.700 | 70.700 | 70.700 |
| 348520 Erst. verb.Untern., Betei.+Sonderverm., Service,HR | 2.954.255,20 | 2.920.700 | 2.938.700 | 2.997.474 | 3.057.423 | 3.118.572 |
| 348530 Erst. verb.Untern., Betei.+Sonderv. Steuerungsle. | 45.091,19 | 46.600 | 46.200 | 47.124 | 48.066 | 49.028 |
| 348610 Erstattung sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen | 147.421,22 | 152.000 | 152.500 | 155.550 | 158.661 | 161.834 |
| 348710 Erstattung privaten Unternehmen | 184.518,43 | 312.600 | 255.800 | 260.898 | 266.098 | 271.402 |
| 348810 Erstattung von übrigen Bereichen | 7.943.984,02 | 7.588.400 | 7.842.600 | 7.999.326 | 8.159.187 | 8.322.245 |
| 348813 IM Erstattung von übrigen Bereichen | 469.694,10 | 457.900 | 715.500 | 1.194.000 | 910.800 | 1.026.500 |
| * Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 143.597.197,59 | 151.664.400 | 153.662.500 | 155.367.203 | 156.122.751 | 157.073.065 |
| Zinsen und ähnliche Finanzerträge | | | | | | |
| 361510 Zinsertrag verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen | 39.579,39 | 31.700 | 23.000 | 22.000 | 21.000 | 20.000 |
| 361515 Zinsertrag verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen Exp | | | 1.241.400 | 1.203.700 | 1.166.000 | 1.128.300 |
| 361520 Zinsertrag verb.Untern.,Beteil.+Sonderverm./Cashpo | 17.272,16 | | | | | |
| 361710 Zinsertrag Kreditinstitute | 11.473,33 | | | | | |
| 361720 Zinsertrag Kreditinstitute/Cashpool | 38.454,25 | 14.300 | | | | |
| 361810 Zinsertrag übrigen inländischen Bereich | 43.564,25 | 38.000 | 25.800 | 24.000 | 23.000 | 22.000 |
| 365110 Erträge aus Gewinnanteilen aus Beteiligungen | 10.543,35 | | 4.500 | 4.500 | 4.500 | 4.500 |
| 365130 Erträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens | 22.913,18 | 3.500 | 22.900 | 22.900 | 22.900 | 22.900 |
| 369110 Verzinsung Gewerbesteuernachford. § 233 a AO | 8.152.497,27 | 3.000.000 | 3.000.000 | 3.000.000 | 3.000.000 | 3.000.000 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| 369140 Verzinsung KöSt-Nachforderungen § 233 a AO | 30,00 | | | | | |
| * Zinsen und ähnliche Finanzerträge | 8.336.327,18 | 3.087.500 | 4.317.600 | 4.277.100 | 4.237.400 | 4.197.700 |
| Aktivierungsfähige Eigenleistungen | | | | | | |
| 371110 Aktivierte Eigenleistungen Personal / ILV | 1.419.934,45 | | | | | |
| 371120 Aktivierte Sachkosten | -528.531,79 | | | | | |
| 371140 Plan Erlöse Aktivierte Eigenleist. (KA1) | | 1.912.117 | 1.914.035 | 1.723.400 | 1.529.200 | 780.400 |
| * Aktivierungsfähige Eigenleistungen | 891.402,66 | 1.912.117 | 1.914.035 | 1.723.400 | 1.529.200 | 780.400 |
| Sonstige ordentliche Erträge | | | | | | |
| 351110 Konzessionsabgaben | 12.857.853,42 | 13.181.200 | 12.871.200 | 12.871.200 | 12.871.200 | 12.871.200 |
| 356110 Bußgelder | 1.531.127,91 | 1.840.200 | 1.810.500 | 1.828.605 | 1.846.891 | 1.865.360 |
| 356120 Zwangsgelder | 19.700,00 | 30.300 | 16.000 | 16.160 | 16.322 | 16.485 |
| 356130 Verwarnungsgelder | 2.002.802,43 | 2.402.500 | 2.643.500 | 2.669.935 | 2.696.634 | 2.723.601 |
| 356190 Sonstige ordnungsrechtliche Erträge | 466.686,99 | 527.400 | 555.300 | 560.753 | 566.261 | 571.823 |
| 356210 Säumniszuschläge | 265.388,56 | 230.000 | 230.000 | 230.000 | 230.000 | 230.000 |
| 356220 Mahngebühren | 134.611,84 | 120.000 | 130.000 | 130.000 | 130.000 | 130.000 |
| 356230 Stundungszinsen | 50.624,00 | 30.000 | 40.200 | 40.200 | 40.200 | 40.200 |
| 356240 Rücklastschriftgebühren | 2.730,96 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 |
| 356290 Sonstige Nebenforderungen | 393.324,32 | 310.500 | 311.000 | 311.000 | 311.000 | 311.000 |
| 358310 Ertrag Auflösung oder Herabsetzung EWB Forderungen | 32.801,43 | | | | | |
| 358330 Ertrag Auflösung oder Herabsetzung EWB Ford. GewSt | 1.400.072,99 | | | | | |
| 359110 Andere sonstige ordentliche Erträge | 865.400,97 | 902.400 | 900.400 | 918.408 | 936.776 | 955.512 |
| 359113 IM Andere sonstige ordentliche Erträge | 1.882.841,50 | 375.000 | 350.000 | 1.250.000 | 350.000 | 350.000 |
| 359130 Versorgungslastenteilung | 739.023,32 | 300.000 | 500.000 | 500.000 | 500.000 | 500.000 |
| * Sonstige ordentliche Erträge | 22.644.990,64 | 20.251.500 | 20.360.100 | 21.328.261 | 20.497.284 | 20.567.180 |
| ** Ordentliche Erträge | 814.045.552,44 | 816.469.188 | 857.104.068 | 862.289.799 | 881.817.559 | 896.591.380 |
| Personalaufwendungen | | | | | | |
| 401110 Beamtenbezüge | 52.129.940,84 | 54.047.300 | 54.953.900 | 56.402.156 | 57.540.157 | 58.700.921 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| 401140 Bezüge Beamtenanwärter und Dienstanfänger | 2.191.347,95 | 2.729.000 | 2.836.000 | 2.909.452 | 2.967.641 | 3.026.994 |
| 401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt | 78.605.005,68 | 82.825.300 | 86.749.594 | 89.353.173 | 91.162.428 | 93.007.810 |
| 401240 Tariflich Beschäftigte Auszubildende Entgelt | 662.553,88 | 803.300 | 886.500 | 909.460 | 927.650 | 946.203 |
| 401910 Beschäftigungsentgelte | 433.605,87 | 345.650 | 318.250 | 326.493 | 333.023 | 339.683 |
| 401920 Pauschalierte Lohnsteuer | 557,23 | | | | | |
| 402120 Versorgungslastenteilung | 1.114.105,56 | 300.000 | 500.000 | 512.950 | 523.209 | 533.673 |
| 402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt | 5.272.447,29 | 5.555.200 | 5.793.572 | 5.966.645 | 6.087.412 | 6.210.586 |
| 402240 AG-Anteil Zusatzversicherung Tarifl.Besch.Azubi | 41.792,91 | 50.000 | 55.700 | 57.143 | 58.286 | 59.451 |
| 403110 gesetzl. Sozialversicherung Beamte | 283.429,47 | 50.000 | 50.000 | 51.295 | 52.321 | 53.367 |
| 403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte | 15.969.391,35 | 16.860.400 | 17.595.634 | 18.121.864 | 18.488.597 | 18.862.644 |
| 403240 gesetzl. Sozialvers Tarifl.Besch.Azubi | 136.041,79 | 161.000 | 179.900 | 184.559 | 188.251 | 192.016 |
| 403910 gesetzl. Sozialversicherung sonstige Beschäftigte | 16.410,53 | 15.200 | 15.200 | 15.594 | 15.906 | 16.224 |
| 404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte | 3.047.586,59 | 3.077.400 | 3.215.800 | 3.299.094 | 3.365.076 | 3.432.376 |
| 405110 Rückstellung für Pensionen Beamte | 19.144.115,00 | 17.607.204 | 18.249.909 | 18.516.358 | 18.947.789 | 18.955.369 |
| 406110 Rückstellungen für Beihilfen | 2.845.260,79 | 2.644.743 | 2.810.486 | 2.888.617 | 2.993.763 | 3.032.681 |
| 407110 Rückstellungen für Altersteilzeit | 92.242,00 | 186.472 | 264.876 | 678.401 | 317.966 | -84.516 |
| 407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte | 122.388,90 | | | | | |
| 407130 Rückstellung für Überstunden Beamten | 93.147,70 | | | | | |
| 407140 Sonstige Personalarückstellungen | 864.065,99 | | | | | |
| 407220 Rückstellung nicht genomn.Urlaub tarifl.Beschäft. | 280.533,63 | | | | | |
| 407230 Rückstellung für Überstunden tarifl.Beschäftigte | 113.380,02 | | | | | |
| * Personalaufwendungen | 183.459.350,97 | 187.258.169 | 194.475.321 | 200.193.255 | 203.969.473 | 207.285.484 |
| Versorgungsaufwendungen | | | | | | |
| 411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte | 18.229.196,38 | 18.612.600 | 20.000.000 | 20.518.001 | 20.928.362 | 21.346.930 |
| 411210 Versorgungsaufwendungen für Tariflich Beschäftigte | 5.210,57 | 6.000 | 5.500 | 5.642 | 5.755 | 5.870 |
| 414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf. | 2.848.415,24 | 2.527.400 | 2.900.000 | 2.975.113 | 3.034.616 | 3.095.309 |
| * Versorgungsaufwendungen | 21.082.822,19 | 21.146.000 | 22.905.500 | 23.498.756 | 23.968.733 | 24.448.109 |
| Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen | | | | | | |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 421110 Grundst.+baul.Anlagen - Instandhaltungen | 11.302.306,81 | 23.601.300 | 28.704.000 | 26.595.700 | 23.718.400 | 19.820.500 |
| 421160 Grundst.+baul.Anlagen - sonstige Bauunterhaltung | 343.413,87 | 202.700 | 202.700 | 202.700 | 202.700 | 202.700 |
| 421190 Instandhaltungen fremde bauliche Anlagen | 1.781.523,99 | 296.600 | 367.700 | 408.900 | 411.900 | 411.900 |
| 421210 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens | 3.620.588,03 | 6.012.800 | 6.738.500 | 8.650.100 | 8.665.200 | 9.189.700 |
| 421270 Infrastrukturverm. - Unterhaltung Grünanlagen | 2.854.931,17 | 3.564.700 | 4.576.400 | 4.834.900 | 5.167.000 | 4.910.700 |
| 421273 Infrastrukturverm. - Unterh. Friedhofsflächen | 112.686,15 | 83.400 | 83.400 | 83.400 | 88.400 | 88.400 |
| 421278 Infrastrukturverm. - Unterh. Grünanl.his.Friedhöfe | 33.807,46 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 22.000 | 22.000 |
| 422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt. | 598.823,71 | 1.143.550 | 1.161.050 | 1.132.550 | 1.142.250 | 1.133.950 |
| 422120 Unterhaltung Maschinen u. techn. Anlagen | 480.537,28 | 674.850 | 675.450 | 675.450 | 675.850 | 675.450 |
| 422130 Unterhaltung Fahrzeuge (Rep.+Ersatzteile) | 806.702,39 | 600.300 | 725.600 | 744.100 | 756.400 | 744.100 |
| 422140 Aufwendungen für Wartung Software | 2.556.312,24 | 3.447.200 | 3.792.700 | 3.783.200 | 3.789.900 | 3.781.800 |
| 422190 Aufwend.Inst.fremde BuG,Maschinen u.techn.Anlagen | 78.820,15 | 2.800 | 2.800 | 2.600 | 2.600 | 2.600 |
| 422210 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 150 Euro | 469.630,43 | 236.000 | 294.900 | 291.789 | 487.708 | 490.656 |
| 422900 Erwerb Vermögensgegenstände Festwert | 4.805.673,40 | 4.776.400 | 5.525.800 | 4.664.300 | 4.454.600 | 3.831.000 |
| 423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen | 2.797.592,10 | 2.950.900 | 3.088.200 | 3.117.788 | 3.147.672 | 3.177.856 |
| 423120 Inventarmieten | 546.995,12 | 566.600 | 570.700 | 576.407 | 582.171 | 587.993 |
| 423130 Leibrenten | 7.142,66 | 9.500 | 10.400 | 10.504 | 10.609 | 10.715 |
| 423210 Leasing | 104.689,74 | 199.100 | 139.100 | 140.413 | 141.739 | 143.078 |
| 423213 IM-Leasing | 35.080,36 | | | | | |
| 424100 Reinigung | 60.474,48 | 76.500 | 86.000 | 86.860 | 87.728 | 88.606 |
| 424110 Grundstücksabgaben | 390.257,78 | 455.900 | 456.400 | 460.964 | 465.574 | 470.230 |
| 424120 Gebäudeversicherungen | 1.304,80 | 1.400 | 1.810 | 1.827 | 1.844 | 1.862 |
| 424130 Winterdienst | 115.897,17 | 601.000 | 601.000 | 537.010 | 543.080 | 549.211 |
| 424140 Gehwegreinigung | 84.420,82 | 193.800 | 155.800 | 64.358 | 65.932 | 67.521 |
| 424150 Straßenausbaubeiträge | 399.136,59 | 405.000 | 405.000 | 409.050 | 413.141 | 417.272 |
| 424190 Sonst. Bewirtschaftungskosten | 1.516.061,64 | 1.976.900 | 2.363.200 | 2.335.852 | 2.354.690 | 2.373.718 |
| 425110 Kfz - Betriebskosten (Tanken, GEZ, HU) | 562.799,99 | 639.100 | 655.100 | 661.640 | 668.246 | 674.920 |
| 425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer | 350.865,86 | 334.300 | 367.800 | 371.273 | 374.780 | 378.326 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| 426110 Aufwand Dienst-+Schutzkleidung,pers.Ausrüst. | 325.351,92 | 377.200 | 416.000 | 404.438 | 407.911 | 411.420 |
| 426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung | 1.388.166,03 | 1.493.400 | 1.888.000 | 1.698.436 | 1.713.826 | 1.729.371 |
| 426130 Aufwand medizin. Untersuchungen | 39.454,81 | 47.100 | 50.600 | 51.106 | 51.617 | 52.133 |
| 427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen | 1.365.057,97 | 1.810.900 | 1.945.200 | 1.972.387 | 2.195.351 | 2.213.497 |
| 427114 IM Planungskosten | 285.289,53 | 3.714.000 | 2.687.000 | 1.992.000 | 1.792.000 | 1.792.000 |
| 427115 Planungskosten | 463.086,11 | 642.900 | 753.100 | 579.330 | 583.199 | 387.106 |
| 427120 Kunst- + wissenschaftliche Sammlungen | 14.115,12 | 80.000 | 100.000 | 64.640 | 65.286 | 65.939 |
| 427125 Lebensmittel | 994.867,66 | 1.184.250 | 1.073.050 | 1.083.765 | 1.094.587 | 1.105.519 |
| 427130 Repräsentationsaufwendungen | 92.203,96 | 106.400 | 103.900 | 105.339 | 106.388 | 107.448 |
| 427135 medizinischer Sachbedarf | 181.327,66 | 279.850 | 252.050 | 254.570 | 257.114 | 259.685 |
| 427140 Veranstaltungen | 1.766.383,01 | 1.941.200 | 2.178.200 | 2.130.241 | 1.789.448 | 1.801.322 |
| 427145 EDV-Kosten | 1.147.175,79 | 1.292.300 | 1.279.800 | 1.292.598 | 1.305.524 | 1.318.580 |
| 427150 Schulsport | 159.520,60 | 163.900 | 170.200 | 171.902 | 173.621 | 175.357 |
| 427155 Sonstige Verbrauchsmittel | 229.840,59 | 363.400 | 288.500 | 291.385 | 294.298 | 297.241 |
| 427160 Lehrmittelbedarf | 375.145,86 | 397.500 | 402.300 | 406.323 | 410.386 | 414.490 |
| 427170 Statische Prüfungen | 1.663.426,50 | 1.600.000 | 1.600.000 | 1.616.500 | 1.632.660 | 1.648.982 |
| 427180 Veröffentlichungen | 242.789,49 | 210.900 | 260.400 | 252.844 | 255.210 | 257.602 |
| 427190 Sonstige Sachaufwendungen | 52.796,68 | -350.500 | -164.500 | -355.226 | -413.262 | -404.106 |
| 427193 IM Sonstige Sachaufwendungen | 1.992.895,60 | 1.155.000 | 3.099.700 | 2.844.000 | 1.690.100 | 930.100 |
| 427195 Sonstige Sachaufwendungen Beschäftigungsbetrieb | | | 200 | 202 | 204 | 206 |
| 429110 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen | 195.693,78 | 275.900 | 403.800 | 406.900 | 380.031 | 383.193 |
| 429113 IM Sonstige Aufwendungen für Sachleist. | 75.784,93 | 100.000 | 352.800 | 100.000 | 100.000 | 100.000 |
| * Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen | 49.868.849,79 | 69.958.200 | 80.911.810 | 78.227.314 | 74.327.613 | 69.293.849 |
| Abschreibungen | | | | | | |
| 471101 AfA immaterielle Vermögensgegenst. Invest.zuweis. | 3.677.972,28 | 4.316.895 | 4.698.396 | 4.505.260 | 4.654.841 | 4.827.073 |
| 471102 AfA übrige immaterielle Vermögensgegenstände | 380.126,48 | 698.200 | 819.414 | 1.202.702 | 1.620.923 | 2.052.772 |
| 471110 AfA unbeb. Grundstücke + grundstücksgleiche Rechte | 1.121.435,71 | 1.845.682 | 2.180.336 | 2.596.662 | 2.863.230 | 3.107.008 |
| 471130 AfA Gebäude | 14.404.000,19 | 22.110.681 | 21.968.317 | 22.307.411 | 23.989.617 | 24.840.169 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| 471140 AfA Brücken + Tunnel | 889.578,62 | 1.128.401 | 1.148.203 | 1.256.733 | 1.412.763 | 1.520.585 |
| 471142 AfA Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen | 386,00 | 387 | 386 | 387 | 385 | 388 |
| 471143 AfA Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen | 7.387.033,65 | 8.380.153 | 8.518.540 | 8.752.422 | 9.005.370 | 9.371.195 |
| 471144 AfA Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens | 306.205,82 | 379.192 | 388.058 | 433.897 | 519.743 | 566.034 |
| 471150 AfA Maschinen und technische Anlagen | 883.295,75 | 852.075 | 735.023 | 723.128 | 682.820 | 690.279 |
| 471160 AfA Fahrzeuge | 2.105.527,51 | 2.445.457 | 2.433.124 | 2.510.405 | 2.659.385 | 2.645.562 |
| 471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung | 1.369.057,57 | 2.277.313 | 2.724.111 | 3.326.554 | 3.780.002 | 4.209.922 |
| 471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände | 2.329.015,81 | 2.358.088 | 2.592.701 | 2.834.959 | 2.953.869 | 2.809.429 |
| 471190 AfA sonstiges Sachanlagevermögen | 25.185,47 | 85.318 | 69.500 | 35.536 | 35.528 | 32.332 |
| 471230 manuelle AfA Gebäude | | -989.071 | -6.664.238 | -8.682.313 | -12.004.734 | -12.375.876 |
| 472111 AfA auf Forderungen | 2.662.834,15 | | | | | |
| 472150 Einzelwertberichtigung | 56.940,43 | | | | | |
| 472160 Pauschalwertberichtigung | 44.900,37 | | | | | |
| * Abschreibungen | 37.643.495,81 | 45.888.772 | 41.611.872 | 41.803.743 | 42.173.743 | 44.296.872 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | | | | | |
| 451010 Zinsaufwand an den Bund | 131,02 | | | | | |
| 451110 Zinsaufwand an das Land | 173,75 | 200 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 451510 Zinsaufwand an verb.Untern,Beteiligung+Sonderverm. | 57.795,51 | 56.200 | 54.000 | 54.000 | 54.000 | 54.000 |
| 451520 Zinsaufwand an verb.Unternehmen/Cashpool | 45.037,58 | 14.300 | | | | |
| 451710 Zinsaufwand an Kreditinstitute | 2.849.520,50 | 2.899.400 | 2.984.100 | 4.127.200 | 5.847.600 | 6.971.100 |
| 451711 Zinsaufwand an Kreditinstitute (negativ Zins) | 180,56 | | | | | |
| 451715 Zinsaufwand an Kreditinstitute Experimentierkl. | | | 1.191.500 | 1.154.900 | 1.118.600 | 1.082.000 |
| 451720 Zinsaufwand an Kreditinstitute / Cashpool | 10.118,07 | | | | | |
| 451810 Zinsaufwand an übrige Bereiche Inland | 4.029.678,77 | 3.016.200 | 2.898.000 | 2.779.000 | 2.656.000 | 2.656.000 |
| 452120 Zinsaufwand für Liquiditätskredite Cashpool | | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 |
| 459210 Verzinsung von Steuererstattungen | 7.899.564,00 | 1.500.000 | 3.000.000 | 3.000.000 | 3.000.000 | 3.000.000 |
| 459920 Sonstige Finanzaufwendungen | 114,68 | 4.400 | 3.600 | 3.636 | 3.672 | 3.709 |
| * Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 14.892.314,44 | 7.510.700 | 10.151.300 | 11.138.836 | 12.699.972 | 13.786.909 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| Transferaufwendungen | | | | | | |
| 431110 Zuweisung an das Land | 10.462.616,06 | 10.963.100 | 10.649.800 | 10.976.200 | 10.656.200 | 10.976.200 |
| 431113 IM Zuweisung an das Land | 81.333,34 | 156.600 | 151.000 | | | |
| 431210 Zuweisung an Gemeinden und Gemeindeverbände | 7.460,00 | | | | | |
| 431310 Zuweisung an Zweckverbände | 2.028.959,03 | 2.333.800 | 2.344.800 | 2.348.800 | 2.348.800 | 2.348.800 |
| 431410 Zuweisung an den sonstigen öffentlichen Bereich | 50.000,00 | | | | | |
| 431510 Zuschuss an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen | 34.390.771,12 | 40.919.600 | 46.756.000 | 45.817.200 | 31.726.300 | 40.297.700 |
| 431513 IM Zuschuss an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen | -18.449,07 | | | | | |
| 431710 Zuschuss an private Unternehmen | 45.671,09 | 97.500 | 115.200 | 115.200 | 115.200 | 115.200 |
| 431713 IM Zuschuss an private Unternehmen | 92.258,00 | 234.000 | 234.000 | 234.000 | 234.000 | 234.000 |
| 431810 Zuschuss an übrige Bereiche | 60.616.658,22 | 71.428.850 | 75.508.038 | 76.103.011 | 77.275.497 | 78.138.270 |
| 431813 IM Zuschuss an übrige Bereiche | 637.113,34 | 2.519.000 | 2.890.000 | 1.735.000 | 2.141.500 | 2.171.500 |
| 433110 Sozialleistungen an natürliche Personen avE öT | 33.845.783,17 | 42.038.800 | 40.184.500 | 40.184.500 | 40.184.500 | 40.184.500 |
| 433120 Sozialleistungen an natürliche Personen avE üöT | 718.008,42 | 743.400 | 713.000 | 713.000 | 713.000 | 713.000 |
| 433130 Sozialleistungen an natürliche Personen avE KA | 70.007,36 | 90.000 | 90.000 | 90.000 | 90.000 | 90.000 |
| 433150 Jugendhilfeleistungen avE | 18.799.945,44 | 17.589.200 | 25.865.355 | 25.865.355 | 25.865.355 | 25.865.355 |
| 433160 Betreuungspauschale JHL umF | | | 36.000 | 36.000 | 36.000 | 36.000 |
| 433170 Taschengeld umF | | | 46.000 | 46.000 | 46.000 | 46.000 |
| 433210 Sozialleistungen an natürliche Personen iE öT | 133.105,37 | 130.000 | 55.000 | 55.000 | 55.000 | 55.000 |
| 433220 Sozialleistungen an natürliche Personen iE üöT | 43.448.808,72 | 44.572.000 | 45.284.900 | 45.284.900 | 45.284.900 | 45.284.900 |
| 433230 Sozialleistungen an natürliche Personen iE KA | 17.468.110,92 | 17.686.000 | 18.599.700 | 18.599.700 | 18.599.700 | 18.599.700 |
| 433250 Jugendhilfeleistungen iE | 24.965.704,56 | 29.580.100 | 31.369.100 | 32.069.100 | 32.769.100 | 33.469.100 |
| 433910 Sonstige soziale Leistungen öT | 793.056,65 | 1.058.500 | 808.000 | 808.000 | 808.000 | 808.000 |
| 433920 Sonstige soziale Leistungen üöT | 6.050.219,74 | 5.900.000 | 5.750.000 | 5.750.000 | 5.750.000 | 5.750.000 |
| 433940 Sonstige soziale Leistungen AG | 2.816.763,70 | | | | | |
| 433950 Sonstige soziale Leistungen BVG | 1.000.223,32 | 1.020.000 | 1.006.000 | 1.006.000 | 1.006.000 | 1.006.000 |
| 433970 Sonstige soziale Leistungen Sfs | 1.517,10 | 2.500 | 1.500 | 1.500 | 1.500 | 1.500 |
| 433980 Sonstige soziale Leistungen UVG | 3.824.123,29 | 8.000.000 | 9.000.000 | 9.000.000 | 9.000.000 | 9.000.000 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|--|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| 434110 Gewerbesteuerumlage | 28.521.071,00 | 26.300.000 | 26.600.000 | 13.900.000 | 14.000.000 | 14.200.000 |
| 437120 Entschuldungsumlage | 1.314.816,00 | 1.400.000 | 1.400.000 | 1.400.000 | 1.400.000 | 1.400.000 |
| 437310 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände | 50.656,00 | 50.000 | 60.000 | 60.000 | 60.000 | 60.000 |
| * Transferaufwendungen | 292.216.311,89 | 324.812.950 | 345.517.893 | 332.198.466 | 320.166.552 | 330.850.725 |
| Sonstige ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 441110 Sonstige Personalaufwendungen | 225.845,78 | 153.400 | 245.000 | 246.450 | 247.915 | 249.394 |
| 442110 Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit | 1.496.430,68 | 1.352.300 | 1.457.000 | 1.413.512 | 1.682.568 | 1.697.168 |
| 442120 gesetzl. Sozialversicherung ehrenamtlich Tätige | 132,47 | 200 | 200 | 202 | 204 | 206 |
| 442910 Aufwand Rechte + Dienste, vermischte Ausgaben | 1.486.883,41 | 1.706.700 | 1.692.600 | 1.633.776 | 1.646.014 | 1.662.515 |
| 442920 Verfügungsmittel | 3.470,87 | 3.500 | 3.500 | 3.535 | 3.570 | 3.606 |
| 442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein | 482.700,60 | 329.700 | 345.100 | 349.438 | 352.810 | 356.217 |
| 442940 Schülerbeförderungskosten | 8.046.886,16 | 9.110.000 | 9.506.000 | 10.311.100 | 10.403.279 | 10.492.946 |
| 443110 IT-Aufwendungen | 254,42 | | | | | |
| 443120 Fernsprech-, Internetaufwendungen | 341.161,87 | 316.200 | 484.800 | 489.096 | 493.435 | 497.817 |
| 443125 Mobilfunkaufwand | 129.569,45 | 227.900 | 227.700 | 229.977 | 232.277 | 234.599 |
| 443135 Bankgebühren + Porto | 902.549,20 | 670.800 | 693.600 | 705.436 | 712.441 | 719.516 |
| 443136 Bankgebühren Zahlungsverkehr | 38.944,90 | 32.000 | 39.000 | 39.390 | 39.784 | 40.182 |
| 443140 Prüfungs- und Beratungskosten | 1.075.793,75 | 1.808.700 | 1.693.400 | 1.952.984 | 1.967.714 | 1.982.591 |
| 443142 Gerichts- und Anwaltskosten | 240.935,58 | 157.000 | 152.600 | 144.026 | 145.466 | 146.921 |
| 443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten | 399.597,09 | 480.500 | 481.100 | 485.700 | 489.949 | 494.848 |
| 443155 Kopierkosten | 50.579,25 | 50.500 | 50.500 | 51.005 | 51.515 | 52.030 |
| 443160 Zeitschriften | 143.825,56 | 146.100 | 148.500 | 149.984 | 151.483 | 152.999 |
| 443175 sonstige Geschäftsaufwendungen | 2.351.798,69 | 2.587.400 | 2.543.627 | 2.450.163 | 2.557.535 | 2.581.647 |
| 443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz | 297.108,68 | 332.000 | 348.400 | 338.945 | 341.223 | 344.638 |
| 444120 Haftpflichtversicherungen | 536.038,89 | 520.600 | 533.400 | 538.734 | 544.122 | 549.563 |
| 444130 Unfallversicherung | 1.808.842,79 | 1.942.300 | 2.130.800 | 2.170.541 | 2.190.782 | 2.211.226 |
| 444140 Aufwendungen für Schadensfälle | 112,61 | 600 | 600 | 606 | 612 | 618 |
| 444145 Solidaritätszuschlag | 236,63 | | 300 | 303 | 306 | 309 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| 444150 Körperschaftssteuer | -6.429,15 | 108.000 | 25.100 | 25.351 | 25.604 | 25.861 |
| 444155 Kapitalertragssteuer | 4.302,36 | 103.000 | 26.200 | 26.462 | 26.727 | 26.994 |
| 444160 Gewerbesteuer | 18.000,00 | 17.500 | 23.700 | 23.937 | 24.176 | 24.418 |
| 444170 sonstige Versicherungen | 3.129,07 | 5.100 | 4.400 | 4.444 | 4.489 | 4.533 |
| 444180 Sonstige Steuern | 33,74 | | 100 | 101 | 102 | 103 |
| 445010 Erstattung an den Bund | 197.094,16 | 201.000 | 201.000 | 201.000 | 201.000 | 201.000 |
| 445110 Erstattung an das Land | 711.525,69 | 743.400 | 765.300 | 765.300 | 765.300 | 765.300 |
| 445210 Erstattung an Gemeinden und Gemeindeverbände | 2.471.656,03 | 1.419.900 | 1.619.800 | 1.619.800 | 1.619.800 | 1.619.800 |
| 445223 IM Erst. an Gemeinden+Gemeindeverbände | 76.342,54 | | | | | |
| 445410 Erstattung an den sonst. öffentlichen Bereich | 82.630,00 | 65.500 | 7.500 | 7.575 | 7.651 | 7.727 |
| 445420 Erstattung an den sonst. öffentlichen Bereich öT | 1.372.593,05 | 1.600.000 | 1.500.000 | 1.500.000 | 1.500.000 | 1.500.000 |
| 445430 Erstattung an den sonst. öffentlichen Bereich üöT | 113.052,06 | 300.000 | 200.000 | 200.000 | 200.000 | 200.000 |
| 445440 Erstattung an den sonst. öffentlichen Bereich kA | 420.840,96 | 460.000 | 450.000 | 450.000 | 450.000 | 450.000 |
| 445510 Erstattung an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen | 20.014,61 | 28.900 | 30.000 | 30.300 | 30.603 | 30.909 |
| 445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete | 34.537.809,32 | 35.551.550 | 36.423.100 | 36.423.100 | 36.423.100 | 36.423.100 |
| 445514 IM E. an GebMan.-so.Serviceleist.(PK+SK) | 119.084,89 | 8.000 | 8.000 | 8.000 | 8.000 | 8.000 |
| 445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm | 11.759.367,24 | 11.544.200 | 11.532.200 | 11.816.392 | 12.107.687 | 12.406.265 |
| 445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt | 21.236.687,60 | 19.608.800 | 20.303.100 | 20.809.069 | 21.327.687 | 21.859.269 |
| 445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.) | 510.550,07 | 791.800 | 805.200 | 795.400 | 797.600 | 795.400 |
| 445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK) | 125.157,57 | 44.800 | 53.800 | 36.000 | 36.000 | 36.000 |
| 445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK) | 378.435,18 | 249.200 | 300.400 | 303.404 | 306.438 | 309.503 |
| 445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst | 244.125,72 | 269.000 | 286.300 | 286.300 | 286.300 | 286.300 |
| 445524 Erstatt.vU/B/S - Reinigung | 8.394,51 | | 4.700 | 4.734 | 4.768 | 4.803 |
| 445526 Erstatt.vU/B/S - Servicekosten | 1.472.241,14 | 560.300 | 569.900 | 569.900 | 571.300 | 569.900 |
| 445527 Erstatt.vU/B/S - sonst. Servicekosten | 286.000,00 | 336.900 | 336.900 | 340.269 | 343.672 | 347.108 |
| 445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale | 862.440,04 | 899.700 | 912.700 | 912.700 | 912.700 | 912.700 |
| 445531 Erstatt.vU/B/S - außerschulische Leistungen | 110.165,80 | 127.500 | 127.500 | 128.775 | 130.063 | 131.364 |
| 445532 Erstatt.vU/B/S - sonstige Sachkosten | 76.942,43 | 46.500 | 46.500 | 46.965 | 47.435 | 47.909 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| 445533 Erstatt.vU/B/S - öffentl. Anteil Straßenreinigung | 3.083.835,17 | 3.465.000 | 3.263.000 | 3.295.630 | 3.328.586 | 3.361.872 |
| 445542 Erstatt.vU/B/S - Betriebsärztliche Versorgung | 214.882,04 | 230.000 | 230.000 | 232.300 | 234.623 | 236.969 |
| 445610 Erstattung an sonstige öffentliche Sonderrechnung | 130.000,00 | 135.000 | 140.000 | 141.400 | 142.814 | 144.242 |
| 445710 Erstattung an private Unternehmen | 10.515.335,77 | 11.130.100 | 11.360.600 | 11.576.206 | 11.790.548 | 11.906.437 |
| 445711 Erstatt.priv.Untern.- Reinigung versch. Einricht. | 12.017,23 | 13.500 | 13.500 | 13.635 | 13.771 | 13.909 |
| 445713 Erstatt.priv.Untern.- Deponien u. offene Mulden | 244.933,90 | 244.700 | 264.700 | 267.347 | 270.020 | 272.721 |
| 445714 Erstatt.priv.Untern.- Abscheiderentsorgung | 50,00 | 1.100 | 1.100 | 1.111 | 1.122 | 1.133 |
| 445715 Erst.priv.Untern.- Reinig.Sinkkästen+StrDurchlässe | 606.333,99 | 620.700 | 654.600 | 661.146 | 667.758 | 674.435 |
| 445716 Erst.priv.Untern.- öff.Anteil Straßenentwässerung | 4.480.388,72 | 4.540.000 | 4.842.000 | 4.889.650 | 4.937.777 | 4.986.384 |
| 445717 Erstatt.priv.Untern.- SEBS / Nds. Wassergesetz | 1.375.334,23 | 1.361.700 | 1.409.000 | 1.423.090 | 1.437.321 | 1.451.694 |
| 445723 IM Erstattung an private Unternehmen | 181.631,56 | 356.000 | 356.000 | 356.000 | 356.000 | 356.000 |
| 445810 Erstattung an übrige Bereiche | 14.510.853,95 | 15.068.600 | 16.211.200 | 16.472.114 | 16.734.233 | 16.897.973 |
| 446110 Leistungsbet. für Unterkunft+Heizung Arbeitsuch. | 50.356.869,31 | 53.564.000 | 50.364.000 | 52.404.000 | 54.232.000 | 54.050.000 |
| 446120 Beteil.Leist.z.Einglied.Arbeits.,Betreuung.+Berat. | 293.800,00 | 244.800 | 318.800 | 293.800 | 293.800 | 293.800 |
| 446130 Beteiligung bei 1x-Leistungen an Arbeitsuchende | 3.295.033,73 | 3.300.400 | 3.320.000 | 3.320.000 | 3.320.000 | 3.320.000 |
| 447220 Aufwand sonstige Rückstellungen | -119.142,45 | | | | | |
| 448110 Bußgelder | 120,00 | | | | | |
| 449120 Andere sonstige ordentlichen Aufwendungen | | 1.300 | 100 | 101 | 102 | 103 |
| 449123 IM Andere sonstige ordentl. Aufwendungen | 1.351.275,70 | 350.000 | 200.000 | 650.000 | 150.000 | 150.000 |
| 449130 Aufwendungen Bürgerhaushalt | 3.000,00 | | | | | |
| 449140 Aufwendungen Stadtbezirksräte | | 432.700 | 432.700 | 432.700 | 432.700 | 432.700 |
| 462110 Deckungsreserven Personalaufwendungen | | 2.677.100 | 2.827.577 | 2.900.811 | 2.958.766 | 3.017.874 |
| * Sonstige ordentliche Aufwendungen | 187.808.438,81 | 194.755.650 | 195.550.004 | 200.371.221 | 203.715.146 | 205.034.072 |
| ** Ordentliche Aufwendungen | 786.971.583,90 | 851.330.441 | 891.123.699 | 887.431.592 | 881.021.232 | 894.996.019 |
| ** Ordentliches Ergebnis | 27.073.968,54 | -34.861.253 | -34.019.631 | -25.141.792 | 796.326 | 1.595.361 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | | | |
| 501120 lfd.Zwecke Spende übriger Bereich, n.zweckgeb. | 7.293,45 | | | | | |
| 501210 Empfangene Schadensersatzleistungen u.ä. | 482.437,90 | 200 | | | | |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| 501213 IM Empfangene Schadensersatzleistungen | 251.616,10 | 142.000 | 137.000 | 137.000 | 137.000 | 137.000 |
| 501910 Sonstige außergewöhnliche Erträge | 49.544,48 | 44.100 | 44.200 | 44.200 | 44.200 | 44.200 |
| 501920 außerordentliche Erträge Kinderarmut | -7.653,06 | | | | | |
| 502210 Erträge aus Herabsetzung von Rückstellungen | 4.908.262,05 | | | | | |
| 502910 Sonstige periodenfremde Erträge | 918.616,64 | 18.300 | 11.300 | 11.300 | 11.300 | 11.300 |
| 502940 Ertrag Erinnerungswert Teilung Vermögensgegenstand | 4,00 | | | | | |
| 502950 Erträge aus der Auflösung von pRAP | 18.013,30 | | | | | |
| 502960 Erträge aus der Auflösung sonst. Verbindlichkeiten | 19.801,74 | | | | | |
| 531110 Ertrag Abgang von Grundstücken und Gebäuden | 2.689.933,89 | 300.000 | 300.000 | 300.000 | 300.000 | 300.000 |
| 531310 Erträge aus dem Abgang von beweglichen Sachen | 320.260,37 | | | | | |
| * Außerordentliche Erträge | 9.658.130,86 | 504.600 | 492.500 | 492.500 | 492.500 | 492.500 |
| 511110 Aufwand im Zusammenhang m.Katastrophen u.ä.Ereig. | 31.610,47 | | | | | |
| 511920 außerordentliche Aufwendungen Kinderarmut | 101.971,86 | | | | | |
| 511990 Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen | 75.757,01 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 |
| 511993 IM Sonstige außergewöhnliche Aufwend. | 498.751,03 | 247.000 | 247.000 | 247.000 | 247.000 | 247.000 |
| 512120 Nicht zu aktivierende Aufw.anteile (Irrtüml.AiB) | 137.055,49 | | | | | |
| 512910 Sonstige periodenfremde Aufwendungen | 511,33 | | | | | |
| 512913 IM Sonstige periodenfremde Aufwendungen | 8.137,15 | | | | | |
| 512930 Periodenfremde Eigenleistungen (Korrektur) | 16.726,90 | | | | | |
| 513140 Außerplanm.AfA bebaute Grundstücke+grundst.R. | 736.720,00 | | | | | |
| 513210 Außerplanm.AfA Fahrzeuge | 515,26 | | | | | |
| 532110 Aufwand Abgang von Grundstücken+Gebäuden | 45.448,91 | 200.000 | 300.000 | 300.000 | 300.000 | 300.000 |
| 532310 Aufwand aus Abgang von beweglichen Sachen | 71.456,41 | | | | | |
| 532510 Aufwand Abgang von immateriellem Vermögen | 1,00 | | | | | |
| 532910 Aufwand aus Abgang von sonstigem Vermögen | 2,00 | | | | | |
| * Außerordentliche Aufwendungen | 1.724.664,82 | 467.000 | 567.000 | 567.000 | 567.000 | 567.000 |
| ** Außerordentliches Ergebnis | 7.933.466,04 | 37.600 | -74.500 | -74.500 | -74.500 | -74.500 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---------------------------------|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| ** Gesamtergebnis | 35.007.434,58 | -34.823.653 | -34.094.131 | -25.216.292 | 721.826 | 1.520.861 |
| Nachrichtlich: | | | | | | |
| Summe aller Erträge | 823.703.683,30 | 816.973.788 | 857.596.568 | 862.782.299 | 882.310.059 | 897.083.880 |
| Summe aller Aufwendungen | 788.696.248,72 | 851.797.441 | 891.690.699 | 887.998.592 | 881.588.232 | 895.563.019 |

VI. Gesamt-Finanzhaushalt

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt

| Einzahlungen und Auszahlungen | | Ergebnis 2017 - Euro - | Ansatz 2018 - Euro - | Ansatz 2019 - Euro - | Planung 2020 - Euro - | Planung 2021 - Euro - | Planung 2022 - Euro - |
|--|--|------------------------------|----------------------------|----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | | | | | | | |
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | 402.542.559,10 | 398.379.100 | 408.154.200 | 417.754.200 | 429.154.200 | 440.454.200 |
| 2 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1) | 178.596.146,54 | 161.124.700 | 192.918.380 | 185.314.983 | 192.994.973 | 194.919.179 |
| 3 | Sonstige Transfereinzahlungen | 11.140.208,03 | 9.990.400 | 11.040.300 | 11.097.020 | 11.154.874 | 11.213.886 |
| 4 | Öffentlich-rechtliche Entgelte 2) | 38.556.117,80 | 44.952.700 | 39.976.000 | 40.374.760 | 40.777.508 | 41.184.284 |
| 5 | Privatrechtliche Entgelte 1) | 10.911.132,13 | 10.344.400 | 10.187.200 | 10.288.483 | 10.390.779 | 10.494.098 |
| 6 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen 1) | 140.699.204,91 | 154.789.400 | 153.662.500 | 155.367.203 | 156.122.751 | 157.073.065 |
| 7 | Zinsen und ähnliche Einzahlungen | 8.333.227,75 | 3.087.500 | 4.317.600 | 4.277.100 | 4.237.400 | 4.197.700 |
| 8 | Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände | | | | | | |
| 9 | Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen | 18.342.720,29 | 21.173.100 | 21.190.900 | 22.159.061 | 21.328.084 | 21.397.980 |
| 10 | = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 809.121.316,55 | 803.841.300 | 841.447.080 | 846.632.811 | 866.160.571 | 880.934.392 |
| Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | | | | | | | |
| 11 | Personalauszahlungen | 159.549.796,24 | 166.819.750 | 173.150.050 | 178.109.879 | 181.709.955 | 185.381.949 |
| 12 | Versorgungsauszahlungen | 20.962.261,68 | 21.146.000 | 22.905.500 | 23.498.756 | 23.968.733 | 24.448.109 |
| 13 | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände | 52.307.729,54 | 71.158.200 | 82.111.810 | 79.427.314 | 75.527.613 | 70.493.849 |
| 14 | Zinsen und ähnliche Auszahlungen | 7.221.195,80 | 7.510.700 | 10.151.300 | 11.138.836 | 12.699.972 | 13.786.909 |
| 15 | Transferauszahlungen 1) | 297.284.010,16 | 324.812.950 | 345.517.893 | 332.198.466 | 320.166.552 | 330.850.725 |
| 16 | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | 189.521.686,44 | 197.615.922 | 196.592.304 | 201.413.521 | 204.757.446 | 206.076.372 |
| 17 | = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 726.846.679,86 | 789.063.522 | 830.428.857 | 825.786.773 | 818.830.271 | 831.037.913 |
| 18 | Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17) | 82.274.636,69 | 14.777.778 | 11.018.223 | 20.846.039 | 47.330.300 | 49.896.479 |

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt

| Einzahlungen und Auszahlungen | | Ergebnis 2017 - Euro - | Ansatz 2018 - Euro - | Ansatz 2019 - Euro - | Planung 2020 - Euro - | Planung 2021 - Euro - | Planung 2022 - Euro - |
|---|--|------------------------------|----------------------------|----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 19 | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | 7.807.986,28 | 6.702.800 | 10.457.700 | 10.939.400 | 6.765.900 | 4.965.000 |
| 20 | Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit | 3.131.128,32 | 8.339.500 | 5.601.600 | 5.975.500 | 2.262.000 | 2.100.000 |
| 21 | Veräußerung von Sachvermögen | 2.070.709,96 | 4.331.000 | 1.741.000 | 1.736.000 | 1.701.000 | 1.711.000 |
| 22 | Veräußerung von Finanzvermögensanlagen | 352.128,77 | 900.000 | 1.200.000 | 1.200.000 | 1.200.000 | 1.200.000 |
| 23 | Sonstige Investitionstätigkeit | 2.617.895,93 | 305.300 | 1.602.600 | 1.593.500 | 1.585.500 | 1.575.500 |
| 24 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 15.979.849,26 | 20.578.600 | 20.602.900 | 21.444.400 | 13.514.400 | 11.551.500 |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 25 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 3.388.867,15 | 2.992.600 | 3.664.400 | 2.811.000 | 2.746.000 | 2.746.000 |
| 26 | Baumaßnahmen | 50.166.303,99 | 47.420.800 | 68.179.900 | 73.788.000 | 65.778.100 | 61.687.000 |
| 27 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 6.585.272,53 | 8.491.200 | 8.850.900 | 7.902.100 | 7.481.500 | 6.294.200 |
| 28 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | 7.505.835,32 | 9.064.500 | 6.928.000 | 6.698.000 | 6.698.000 | 6.698.000 |
| 29 | Aktivierbare Zuwendungen | 5.185.358,62 | 6.283.000 | 5.512.000 | 5.304.000 | 5.440.000 | 5.480.500 |
| 30 | Sonstige Investitionstätigkeit | 213.037,53 | 43.974.000 | 324.000 | 324.000 | 324.000 | 324.000 |
| 31 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 73.044.675,14 | 118.226.100 | 93.459.200 | 96.827.100 | 88.467.600 | 83.229.700 |
| 32 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31) | -57.064.825,88 | -97.647.500 | -72.856.300 | -75.382.700 | -74.953.200 | -71.678.200 |
| 33 | Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 18 + 32) | 25.209.810,81 | -82.869.722 | -61.838.077 | -54.536.661 | -27.622.900 | -21.781.721 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt

| Einzahlungen und Auszahlungen | | Ergebnis 2017 - Euro - | Ansatz 2018 - Euro - | Ansatz 2019 - Euro - | Planung 2020 - Euro - | Planung 2021 - Euro - | Planung 2022 - Euro - |
|--|---|------------------------------|----------------------------|----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | | | | | | | |
| 34 | Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | 479.745,09 | 53.451.700 | 50.591.900 | 70.943.400 | 37.606.800 | 38.113.600 |
| 35 | Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | 6.063.608,30 | 4.801.700 | 5.917.400 | 8.094.700 | 11.784.700 | 13.818.100 |
| 36 | Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35) | -5.583.863,21 | 48.650.000 | 44.674.500 | 62.848.700 | 25.822.100 | 24.295.500 |
| 37 | Finanzmittelveränderung (Summe der Zeilen 33 und 36) | 19.625.947,60 | -34.219.722 | -17.163.577 | 8.312.039 | -1.800.800 | 2.513.779 |
| 38 | Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres | 72.295.914,09 | 91.921.862 | 57.702.140 | 40.538.563 | 48.850.601 | 47.049.801 |
| 39 | Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Zeile 37 und 38) | 91.921.861,69 | 57.702.140 | 40.538.563 | 48.850.601 | 47.049.801 | 49.563.581 |
| | Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen | 2.381.573,21 | | | | | |
| 39/1 | Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres einschl. haushaltsunwirksamer Vorgänge | 94.303.434,90 | 60.083.713 | 42.920.136 | 51.232.175 | 49.431.375 | 51.945.154 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt

| Einzahlungen und Auszahlungen | Ergebnis 2017 - Euro - | Ansatz 2018 - Euro - | Ansatz 2019 - Euro - | Planung 2020 - Euro - | Planung 2021 - Euro - | Planung 2022 - Euro - |
|--------------------------------------|---------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
|--------------------------------------|---------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|

In den folgenden Darstellungen werden der teilweise Abbau der Haushaltsreste und die sich dadurch ergebenden Bestände an Zahlungsmitteln zum Ende der Haushaltsjahre aufgezeigt.

Für 2018 ist die Prognose des Bestandes an Zahlungsmitteln zum 31.12.2018 aufgeführt.

| | | | | | | | |
|-------------|--|----------------------|-------------------|--------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| | Abbau der Haushaltsreste | | | -13.160.000 | -5.020.000 | -2.280.000 | -200.000 |
| 39/2 | Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres inkl. Resteaabbau und der Prognose des Bestandes an Zahlungsmitteln zum 31.12.2018 | 94.303.434,90 | 50.000.000 | 19.676.423 | 22.968.462 | 18.887.662 | 21.201.441 |

**Gesamt-Finanzhaushalt
gegliedert nach Konten**

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

| Einzahlungen und Auszahlungen | Ergebnis 2017 - Euro - | Ansatz 2018 - Euro - | Ansatz 2019 - Euro - | Planung 2020 - Euro - | Planung 2021 - Euro - | Planung 2022 - Euro - |
|---|---------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| Steuern und ähnliche Abgaben | | | | | | |
| 601110 Grundsteuer A | 170.677,45 | 180.000 | 175.000 | 175.000 | 175.000 | 175.000 |
| 601210 Grundsteuer B | 51.554.084,80 | 51.600.000 | 52.000.000 | 52.400.000 | 52.800.000 | 53.200.000 |
| 601310 Gewerbesteuer | 187.285.805,21 | 174.000.000 | 176.000.000 | 178.000.000 | 180.000.000 | 182.000.000 |
| 601390 Einzahlung niedergeschlagene Forderungen GewSt | 78.893,42 | | | | | |
| 602110 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer | 125.349.222,00 | 130.000.000 | 138.400.000 | 144.700.000 | 152.900.000 | 161.000.000 |
| 602210 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer | 24.805.777,00 | 32.100.000 | 31.500.000 | 32.400.000 | 33.200.000 | 34.000.000 |
| 603110 Vergnügungssteuer für Vorführung v.Bildstreifen | 15.365,95 | 30.000 | 15.000 | 15.000 | 15.000 | 15.000 |
| 603120 sonstige Vergnügungssteuer | 80.285,40 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 |
| 603130 Vergnügungssteuer Automaten | 6.411.865,66 | 3.600.000 | 3.600.000 | 3.600.000 | 3.600.000 | 3.600.000 |
| 603210 Hundesteuer | 1.121.391,52 | 1.100.000 | 1.140.000 | 1.140.000 | 1.140.000 | 1.140.000 |
| 605210 Ausgleichsleistungen des Landes /Grundsicherung | 5.669.190,69 | 5.669.100 | 5.224.200 | 5.224.200 | 5.224.200 | 5.224.200 |
| * Steuern und ähnliche Abgaben | 402.542.559,10 | 398.379.100 | 408.154.200 | 417.754.200 | 429.154.200 | 440.454.200 |
| Zuwendungen u. allg. Umlagen ohne Invest | | | | | | |
| 611110 Schlüsselzuweisungen vom Land | 127.877.464,00 | 106.300.000 | 137.200.000 | 127.000.000 | 135.000.000 | 138.000.000 |
| 613110 Allgemeine Zuweisungen vom Land | 12.917.592,00 | 13.037.000 | 13.287.000 | 13.550.000 | 13.820.000 | 14.090.000 |
| 614010 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund | 855.296,82 | 1.364.000 | 1.735.300 | 1.523.588 | 1.503.478 | 1.289.879 |
| 614110 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land | 12.464.211,13 | 13.875.800 | 14.782.000 | 14.980.558 | 15.331.153 | 15.624.399 |
| 614113 IM Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land | 195.495,88 | 2.603.200 | 4.081.200 | 5.338.400 | 4.544.200 | 3.100.700 |
| 614120 Zuweisung Festwert vom Land | | | | | | |
| 614210 Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindenverbänden | 43.689,91 | 14.000 | 14.000 | 14.280 | 14.566 | 14.857 |
| 614410 Zuweisungen von sonstigen öffentlichen Bereichen | 471.944,62 | 382.000 | 430.000 | 438.600 | 447.372 | 456.319 |
| 614510 Zuschüsse v. verbund.Untern., Beteil.u.Sonderverm. | | | | 242.500 | | |
| 614610 Zuschüsse v. sonst. öffentlichen Sonderrechnungen | 251.194,00 | 250.000 | 250.000 | 255.000 | 260.100 | 265.302 |
| 614710 Zuschüsse von privaten Unternehmen | 157.122,59 | 101.700 | 49.700 | 50.694 | 51.708 | 52.742 |
| 614713 IM Zuschüsse von privaten Unternehmen | 50.043,74 | 200.000 | 25.500 | 25.500 | 25.500 | 25.500 |
| 614810 Zuschüsse von übrigen Bereichen | 205.897,48 | 128.400 | 84.180 | 126.664 | 129.197 | 131.781 |
| 614813 IM Zuschüsse von übrigen Bereichen | 97.928,42 | 163.800 | 33.300 | 550.800 | 33.300 | 33.300 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

| Einzahlungen und Auszahlungen | Ergebnis 2017 - Euro - | Ansatz 2018 - Euro - | Ansatz 2019 - Euro - | Planung 2020 - Euro - | Planung 2021 - Euro - | Planung 2022 - Euro - |
|---|---------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| 614820 Zuschüsse Festwert vom übrigen Bereich | 150,00 | | | | | |
| 619110 Leistungsbet. für Unterkunft+Heizung Arbeitsuch. | 23.008.115,95 | 22.704.800 | 20.946.200 | 21.218.400 | 21.834.400 | 21.834.400 |
| * Zuwendungen u. allg. Umlagen ohne Invest | 178.596.146,54 | 161.124.700 | 192.918.380 | 185.314.983 | 192.994.973 | 194.919.179 |
| Sonstige Transfereinzahlungen | | | | | | |
| 621110 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.avE öT | 262.271,73 | 272.000 | 236.000 | 236.000 | 236.000 | 236.000 |
| 621120 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.avE üöT | 156.936,02 | 200.000 | 150.000 | 150.000 | 150.000 | 150.000 |
| 621130 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.avE KA | | 2.000 | 1.500 | 1.500 | 1.500 | 1.500 |
| 621140 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.avE AG | 2.123,00 | | | | | |
| 621150 Kostenersatz außerh. von Einr. | 1.089.956,91 | 786.400 | 1.466.000 | 1.495.320 | 1.525.226 | 1.555.731 |
| 621190 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.o.Zuord | 1.495,95 | | | | | |
| 621210 Übergel.Unterhaltsan.geg.b.-r.Unterhaltsv. avE öT | 178.465,55 | 162.500 | 178.500 | 178.500 | 178.500 | 178.500 |
| 621220 Übergel.Unterhaltsan.geg.b.-r.Unterhaltsv. avE üöT | | | | | | |
| 621230 Übergel.Unterhaltsan.geg.b.-r.Unterhaltsv. avE KA | | | | | | |
| 621310 Leist.Sozialleistungsträg.(o. Pflegevers.) avE öT | 13.057,72 | 20.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 |
| 621330 Leistungen der Pflegeversicherungsträger avE öT | 2.387,69 | 1.000 | | | | |
| 621340 Leistungen der Pflegeversicherungsträger avE üöT | 734,96 | | | | | |
| 621410 Sonstige Ersatzleistungen avE öT | 345.744,64 | 201.000 | 273.000 | 273.000 | 273.000 | 273.000 |
| 621420 Sonstige Ersatzleistungen avE üöT | | | | | | |
| 621440 Sonstige Ersatzleistungen avE AG | 200,00 | | | | | |
| 621510 Rückzahlung gewährter Hilfe avE öT | 440.934,54 | 644.000 | 669.000 | 669.000 | 669.000 | 669.000 |
| 621540 Rückzahlung gewährter Hilfe avE AG | 2.240,84 | | | | | |
| 622110 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.iE öT | 964,80 | 700 | | | | |
| 622120 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.iE üöT | 2.652.120,97 | 2.811.000 | 2.514.000 | 2.514.000 | 2.514.000 | 2.514.000 |
| 622130 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.iE KA | 1.475.779,34 | 1.415.000 | 1.491.500 | 1.491.500 | 1.491.500 | 1.491.500 |
| 622150 Kostenbeiträge, Aufwend.- u. Kostenersatz i.E. | 1.839.057,95 | 1.066.000 | 1.370.000 | 1.397.400 | 1.425.348 | 1.453.855 |
| 622210 Übergel.Unterhaltsansp.geg.b.-r.Unterhaltsv. iE öT | | | | | | |
| 622220 Übergel.Unterhaltsansp.geg.b.-r.Unterhaltsv.iE üöT | 167.896,42 | 162.500 | 170.500 | 170.500 | 170.500 | 170.500 |
| 622230 Übergel.Unterhaltsansp.geg.b.-r.Unterhaltsv. iE KA | 255.094,55 | 283.300 | 235.300 | 235.300 | 235.300 | 235.300 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

| Einzahlungen und Auszahlungen | Ergebnis 2017 - Euro - | Ansatz 2018 - Euro - | Ansatz 2019 - Euro - | Planung 2020 - Euro - | Planung 2021 - Euro - | Planung 2022 - Euro - |
|---|---------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| 622320 Leist. Sozialleistungsträg.(o. Pflegevers.) iE,üöT | 218.092,05 | 220.000 | 215.000 | 215.000 | 215.000 | 215.000 |
| 622330 Leistungen der Pflegeversicherungsträger iE,KA | 446.326,74 | 406.000 | 461.000 | 461.000 | 461.000 | 461.000 |
| 622340 Leistungen der Pflegeversicherungsträger iE,üöT | 1.083.292,08 | 1.035.000 | 1.170.000 | 1.170.000 | 1.170.000 | 1.170.000 |
| 622410 Sonstige Ersatzleistungen iE öT | 1.464,00 | | | | | |
| 622420 Sonstige Ersatzleistungen iE üöT | 208.684,42 | 149.000 | 201.000 | 201.000 | 201.000 | 201.000 |
| 622430 Sonstige Ersatzleistungen iE KA | 96.979,17 | 104.000 | 112.000 | 112.000 | 112.000 | 112.000 |
| 622520 Rückzahlung gewährter Hilfe üöT | 39.864,50 | 8.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 |
| 622530 Rückzahlung gewährter Hilfe KA | 155.375,16 | 41.000 | 96.000 | 96.000 | 96.000 | 96.000 |
| 623110 Schuldendiensthilfe Land | 2.666,33 | | | | | |
| * Sonstige Transfereinzahlungen | 11.140.208,03 | 9.990.400 | 11.040.300 | 11.097.020 | 11.154.874 | 11.213.886 |
| Öffentl.-rechtl. Entgelte ohne Invest. | | | | | | |
| 631110 Verwaltungsgebühren | 9.286.566,37 | 9.132.100 | 9.378.900 | 9.472.689 | 9.567.416 | 9.663.091 |
| 632110 Benutzungsgebühren u.ä. Entgelte | 26.548.673,39 | 32.770.600 | 27.547.100 | 27.821.571 | 28.098.788 | 28.378.776 |
| 632120 Benutzungsgebühren Parkautomaten | 2.720.878,04 | 3.050.000 | 3.050.000 | 3.080.500 | 3.111.305 | 3.142.418 |
| * Öffentl.-rechtl. Entgelte ohne Invest. | 38.556.117,80 | 44.952.700 | 39.976.000 | 40.374.760 | 40.777.508 | 41.184.284 |
| Privatrechtliche Entgelte ohne Invest. | | | | | | |
| 641110 Einzahlungen aus Mieten und Pachten | 8.612.520,88 | 8.497.900 | 8.213.300 | 8.296.214 | 8.379.957 | 8.464.538 |
| 642110 Einzahlungen aus Verkauf | 1.563.884,87 | 1.539.100 | 1.590.700 | 1.606.607 | 1.622.673 | 1.638.900 |
| 646110 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte | 122.854,49 | 61.100 | 83.100 | 83.931 | 84.770 | 85.618 |
| 646120 Einzahlung private Telefongebühren | 3.369,97 | 4.000 | 3.000 | 3.030 | 3.060 | 3.091 |
| 646150 Einzahlungen private Dienstwagenkilometer (OBM) | 198,28 | | | | | |
| 646160 Einzahlungen Kostenersatz aus Haftpflichtansprüche | 263.149,04 | 300 | 100 | 101 | 102 | 103 |
| 646163 IM Einzahl. Kostenersatz aus Haftpflichtansprüche | 251.366,10 | 142.000 | 137.000 | 137.000 | 137.000 | 137.000 |
| 646170 Einzahlungen Gesundheitskonzept | 93.788,50 | 100.000 | 160.000 | 161.600 | 163.216 | 164.848 |
| * Privatrechtliche Entgelte ohne Invest. | 10.911.132,13 | 10.344.400 | 10.187.200 | 10.288.483 | 10.390.779 | 10.494.098 |
| Kostenerstattungen/-umlagen ohne Invest. | | | | | | |
| 648010 Erstattung vom Bund | 197.840,55 | 402.100 | 213.300 | 217.566 | 221.917 | 226.356 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

| Einzahlungen und Auszahlungen | Ergebnis 2017 - Euro - | Ansatz 2018 - Euro - | Ansatz 2019 - Euro - | Planung 2020 - Euro - | Planung 2021 - Euro - | Planung 2022 - Euro - |
|---|---------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| 648110 Erstattung vom Land | 95.228.998,09 | 114.047.900 | 112.668.900 | 113.092.900 | 113.313.400 | 113.313.400 |
| 648113 IM Erstattung vom Land | 306.845,42 | | | | | |
| 648210 Erstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden | 4.408.382,12 | 6.006.700 | 6.034.000 | 6.154.680 | 6.277.774 | 6.403.329 |
| 648310 Erstattung von Zweckverbänden | 373.147,03 | 375.700 | 298.500 | 304.470 | 310.559 | 316.771 |
| 648410 Erstattung von sonstigen öffentlichen Bereichen | 411.114,61 | 6.100 | 6.100 | 6.222 | 6.346 | 6.473 |
| 648510 Erstattung von verb.Untern., Betei.+Sondervermögen | 27.706.068,76 | 22.320.200 | 22.419.700 | 22.866.294 | 23.321.820 | 23.786.456 |
| 648513 IM Erstattung von verb.Untern., Betei.+Sonderverm. | 203.421,88 | 152.500 | 70.700 | 70.700 | 70.700 | 70.700 |
| 648520 Erst. von verb.Unternehmen Service | 3.038.168,53 | 2.920.700 | 2.938.700 | 2.997.474 | 3.057.423 | 3.118.572 |
| 648530 Erst. von verb.Unternehmen Steuerungs. | 45.091,19 | 46.600 | 46.200 | 47.124 | 48.066 | 49.028 |
| 648610 Erstattung von sonst. öffentli. Sonderrechnungen | 147.421,22 | 152.000 | 152.500 | 155.550 | 158.661 | 161.834 |
| 648710 Erstattung von privaten Unternehmen | 166.979,94 | 312.600 | 255.800 | 260.898 | 266.098 | 271.402 |
| 648810 Erstattung von übrigen Bereichen | 7.846.700,97 | 7.588.400 | 7.842.600 | 7.999.326 | 8.159.187 | 8.322.245 |
| 648813 IM Erstattung von übrigen Bereichen | 619.024,60 | 457.900 | 715.500 | 1.194.000 | 910.800 | 1.026.500 |
| * Kostenerstattungen/-umlagen ohne Invest. | 140.699.204,91 | 154.789.400 | 153.662.500 | 155.367.203 | 156.122.751 | 157.073.065 |
| Zinsen und ähnliche Einzahlungen | | | | | | |
| 661010 Zinseinz. vom Bund | | | | | | |
| 661510 Zinseinz. von verb.Unternehmen | 39.579,39 | 31.700 | 23.000 | 22.000 | 21.000 | 20.000 |
| 661515 Zinseinz. v. verb.Unternehmen Experimentierklausel | | | 1.241.400 | 1.203.700 | 1.166.000 | 1.128.300 |
| 661520 Zinseinz. von verb.Unternehmen / Cashpool | 26.598,54 | | | | | |
| 661710 Zinseinz. von Kreditinstituten | -3.226,67 | | | | | |
| 661720 Zinseinz. von Kreditinstituten/Cashpool | 143.683,96 | 14.300 | | | | |
| 661810 Zinseinz. von übrigen Bereichen | 42.276,83 | 38.000 | 25.800 | 24.000 | 23.000 | 22.000 |
| 663110 Bußgelder | 8.205,00 | | | | | |
| 663130 Verwarnungsgelder | 6.997,89 | | | | | |
| 663210 Säumniszuschläge | 544,65 | | | | | |
| 663220 Mahngebühren | 1.079,69 | | | | | |
| 663230 Stundungszinsen | 5.161,01 | | | | | |
| 663240 Rücklastschriftgebühren | 15,00 | | | | | |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

| Einzahlungen und Auszahlungen | Ergebnis 2017 - Euro - | Ansatz 2018 - Euro - | Ansatz 2019 - Euro - | Planung 2020 - Euro - | Planung 2021 - Euro - | Planung 2022 - Euro - |
|---|---------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| 663290 Sonstige Nebenforderungen | 6.002,65 | | | | | |
| 665110 Einzahlungen aus Gewinnanteilen aus Beteilig. | 6.043,35 | | 4.500 | 4.500 | 4.500 | 4.500 |
| 665130 Einzahlungen aus Wertpapieren des Anlageverm. | 22.913,18 | 3.500 | 22.900 | 22.900 | 22.900 | 22.900 |
| 669110 Verzinsung der Gewerbesteuer nach § 233 a AO | 8.027.323,28 | 3.000.000 | 3.000.000 | 3.000.000 | 3.000.000 | 3.000.000 |
| 669140 Verzinsung KöSt-Nachforderungen § 233 a AO | 30,00 | | | | | |
| * Zinsen und ähnliche Einzahlungen | 8.333.227,75 | 3.087.500 | 4.317.600 | 4.277.100 | 4.237.400 | 4.197.700 |
| Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen | | | | | | |
| 651110 Konzessionsabgaben | 12.857.853,42 | 13.181.200 | 12.871.200 | 12.871.200 | 12.871.200 | 12.871.200 |
| 652210 Einzahlungen aus erhaltener Umsatzsteuer | 789.311,65 | 749.800 | 684.400 | 684.400 | 684.400 | 684.400 |
| 652220 Einzahlungen Umsatzsteuer Sonderrechnung | | 28.500 | 28.500 | 28.500 | 28.500 | 28.500 |
| 652310 Einzahlungen aus der Erstattung von Vorsteuern | 65.075,48 | 80.900 | 62.400 | 62.400 | 62.400 | 62.400 |
| 656110 Bußgelder | 1.528.434,41 | 1.840.200 | 1.810.500 | 1.828.605 | 1.846.891 | 1.865.360 |
| 656120 Zwangsgelder | 9.566,45 | 30.300 | 16.000 | 16.160 | 16.322 | 16.485 |
| 656130 Verwarnungsgelder | 1.922.931,76 | 2.402.500 | 2.643.500 | 2.669.935 | 2.696.634 | 2.723.601 |
| 656190 Sonstige ordnungsrechtliche Einzahlungen | 443.641,72 | 527.400 | 555.300 | 560.753 | 566.261 | 571.823 |
| 656210 Säumniszuschläge | 205.470,54 | 230.000 | 230.000 | 230.000 | 230.000 | 230.000 |
| 656220 Mahngebühren | 159.781,05 | 120.000 | 130.000 | 130.000 | 130.000 | 130.000 |
| 656230 Stundungszinsen | 26.638,85 | 30.000 | 40.200 | 40.200 | 40.200 | 40.200 |
| 656240 Rücklastschriftgebühren | 2.697,86 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 |
| 656290 Sonstige Nebenforderungen | 446.855,33 | 310.500 | 311.000 | 311.000 | 311.000 | 311.000 |
| 659110 Andere sonstige ordentliche Einzahlungen | 1.092.921,43 | 964.800 | 955.900 | 973.908 | 992.276 | 1.011.012 |
| 659113 IM Andere sonstige ordentliche Einzahlungen | 1.883.883,70 | 375.000 | 350.000 | 1.250.000 | 350.000 | 350.000 |
| 659130 Versorgungslastenteilung | 744.606,36 | 300.000 | 500.000 | 500.000 | 500.000 | 500.000 |
| 659200 Ist vor Soll | -3.836.949,72 | | | | | |
| * Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen | 18.342.720,29 | 21.173.100 | 21.190.900 | 22.159.061 | 21.328.084 | 21.397.980 |
| ** Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigk. | 809.121.316,55 | 803.841.300 | 841.447.080 | 846.632.811 | 866.160.571 | 880.934.392 |
| Personalauszahlungen | | | | | | |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

| Einzahlungen und Auszahlungen | Ergebnis 2017 - Euro - | Ansatz 2018 - Euro - | Ansatz 2019 - Euro - | Planung 2020 - Euro - | Planung 2021 - Euro - | Planung 2022 - Euro - |
|---|---------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| 701110 Beamtenbezüge | 52.123.326,97 | 54.047.300 | 54.953.900 | 56.402.156 | 57.540.157 | 58.700.921 |
| 701140 Bezüge Beamtenanwärter und Dienstanfänger | 2.191.347,95 | 2.729.000 | 2.836.000 | 2.909.452 | 2.967.641 | 3.026.994 |
| 701210 Tariflich Beschäftigte Entgelt | 78.590.377,76 | 82.825.300 | 86.749.594 | 89.353.173 | 91.162.428 | 93.007.810 |
| 701240 Tariflich Beschäftigte Auszubildende Entgelt | 662.553,88 | 803.300 | 886.500 | 909.460 | 927.650 | 946.203 |
| 701910 Beschäftigungsentgelte | 415.168,60 | 345.650 | 318.250 | 326.493 | 333.023 | 339.683 |
| 701920 Pauschalierte Lohnsteuer | 557,23 | | | | | |
| 701990 Personal Abgrenzung Finanzrechnung | -29.324,63 | | | | | |
| 702120 Versorgungslastenteilung | 1.082.752,83 | 300.000 | 500.000 | 512.950 | 523.209 | 533.673 |
| 702220 AG-Anteile zur Zusatzvers. tariflich Beschäftigte | 5.271.442,24 | 5.555.200 | 5.793.572 | 5.966.645 | 6.087.412 | 6.210.586 |
| 702240 AG-Anteil Zusatzvers. tarifl. Beschäftigte Azubi | 41.792,91 | 50.000 | 55.700 | 57.143 | 58.286 | 59.451 |
| 703110 Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. für Beamte | 283.429,47 | 50.000 | 50.000 | 51.295 | 52.321 | 53.367 |
| 703210 Beiträge zur gesetzl. Sozialvers. für tarifl. Besch. | 15.966.647,15 | 16.860.400 | 17.595.634 | 18.121.864 | 18.488.597 | 18.862.644 |
| 703240 Beitr. z. gesetzl. SozVers. f. tarifl. Besch. Azubi | 136.041,79 | 161.000 | 179.900 | 184.559 | 188.251 | 192.016 |
| 703910 Beiträge z. gesetzl. Sozialvers. f. sonst. Beschäft. | 16.187,38 | 15.200 | 15.200 | 15.594 | 15.906 | 16.224 |
| 704110 Beihilfen/Unterstütz. Leist. u. dgl. f. Beschäft. | 2.797.494,71 | 3.077.400 | 3.215.800 | 3.299.094 | 3.365.076 | 3.432.376 |
| * Personalauszahlungen | 159.549.796,24 | 166.819.750 | 173.150.050 | 178.109.879 | 181.709.955 | 185.381.949 |
| Versorgungsauszahlungen | | | | | | |
| 711110 Versorgungsauszahlungen für Beamte | 18.351.365,31 | 18.612.600 | 20.000.000 | 20.518.001 | 20.928.362 | 21.346.930 |
| 711210 Versorgungsauszahlungen für tarifl. Besch. | 5.210,57 | 6.000 | 5.500 | 5.642 | 5.755 | 5.870 |
| 714110 Beihilf., Unterstütz. Leist. u. dgl. f. VersorgEmpf. | 2.605.685,80 | 2.527.400 | 2.900.000 | 2.975.113 | 3.034.616 | 3.095.309 |
| * Versorgungsauszahlungen | 20.962.261,68 | 21.146.000 | 22.905.500 | 23.498.756 | 23.968.733 | 24.448.109 |
| Auszahlungen f. Sach-/ Dienstl. u. GVG | | | | | | |
| 721110 Grundst.+baul.Anlagen - Instandhaltungen | 13.713.634,23 | 23.601.300 | 28.704.000 | 26.595.700 | 23.718.400 | 19.820.500 |
| 721160 Grundst.+baul.Anlagen - sonstige Bauunterhaltung | 171.328,31 | 202.700 | 202.700 | 202.700 | 202.700 | 202.700 |
| 721190 Instandhaltungen fremde bauliche Anlagen | 1.245.327,86 | 296.600 | 367.700 | 408.900 | 411.900 | 411.900 |
| 721210 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens | 3.903.143,77 | 6.012.800 | 6.738.500 | 8.650.100 | 8.665.200 | 9.189.700 |
| 721270 Infrastrukturverm. - Unterhaltung Grünanlagen | 2.431.680,81 | 3.564.700 | 4.576.400 | 4.834.900 | 5.167.000 | 4.910.700 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

| Einzahlungen und Auszahlungen | Ergebnis 2017 - Euro - | Ansatz 2018 - Euro - | Ansatz 2019 - Euro - | Planung 2020 - Euro - | Planung 2021 - Euro - | Planung 2022 - Euro - |
|---|---------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| 721273 Infrastrukturverm. - Unterh. Friedhofsflächen | 82.290,72 | 83.400 | 83.400 | 83.400 | 88.400 | 88.400 |
| 721278 Infrastrukturverm. - Unterh. Grünanl.his.Friedhöfe | 26.488,96 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 22.000 | 22.000 |
| 722110 Auszahl.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt. | 611.898,40 | 1.143.550 | 1.161.050 | 1.132.550 | 1.142.250 | 1.133.950 |
| 722120 Unterhaltung Maschinen u. techn. Anlagen | 598.920,70 | 674.850 | 675.450 | 675.450 | 675.850 | 675.450 |
| 722130 Unterhaltung Fahrzeuge (Rep.+Ersatzteile) | 789.098,12 | 600.300 | 725.600 | 744.100 | 756.400 | 744.100 |
| 722140 Wartung Software | 2.659.867,51 | 3.447.200 | 3.792.700 | 3.783.200 | 3.789.900 | 3.781.800 |
| 722190 Auszahl.Inst.fremde BuG,Maschinen u.techn.Anlagen | 89.863,50 | 2.800 | 2.800 | 2.600 | 2.600 | 2.600 |
| 722210 Geringwertige Vermögengegenstände bis 150 Euro | 449.422,97 | 236.000 | 294.900 | 291.789 | 487.708 | 490.656 |
| 722900 Erwerb Vermögengegenstände Festwert | 4.950.606,70 | 4.776.400 | 5.525.800 | 4.664.300 | 4.454.600 | 3.831.000 |
| 723110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen | 2.752.439,92 | 2.950.900 | 3.088.200 | 3.117.788 | 3.147.672 | 3.177.856 |
| 723120 Inventarmieten | 537.550,74 | 566.600 | 570.700 | 576.407 | 582.171 | 587.993 |
| 723130 Leibrenten | 9.400,92 | 9.500 | 10.400 | 10.504 | 10.609 | 10.715 |
| 723210 Leasing | 119.722,70 | 199.100 | 139.100 | 140.413 | 141.739 | 143.078 |
| 723213 IM-Leasing | 34.741,21 | | | | | |
| 724100 Reinigung | 60.221,28 | 76.500 | 86.000 | 86.860 | 87.728 | 88.606 |
| 724110 Grundstücksabgaben | 389.021,11 | 455.900 | 456.400 | 460.964 | 465.574 | 470.230 |
| 724120 Gebäudeversicherungen | 908,58 | 1.400 | 1.810 | 1.827 | 1.844 | 1.862 |
| 724130 Winterdienst | 100.055,34 | 601.000 | 601.000 | 537.010 | 543.080 | 549.211 |
| 724140 Gehwegreinigung | 77.604,80 | 193.800 | 155.800 | 64.358 | 65.932 | 67.521 |
| 724150 Straßenausbaubeiträge | 399.136,59 | 405.000 | 405.000 | 409.050 | 413.141 | 417.272 |
| 724190 Sonstige Bewirtschaftungskosten | 1.447.189,34 | 1.976.900 | 2.363.200 | 2.335.852 | 2.354.690 | 2.373.718 |
| 725110 Kfz - Betriebskosten und GEZ | 558.785,14 | 639.100 | 655.100 | 661.640 | 668.246 | 674.920 |
| 725120 Kfz-Versicherungsbeiträge und -Steuer | 350.865,86 | 334.300 | 367.800 | 371.273 | 374.780 | 378.326 |
| 726110 Auszahlung Dienst-+Schutzkleidung,pers.Ausrüst. | 332.359,25 | 377.200 | 416.000 | 404.438 | 407.911 | 411.420 |
| 726120 Auszahlungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung | 1.384.949,71 | 1.493.400 | 1.888.000 | 1.698.436 | 1.713.826 | 1.729.371 |
| 726130 Auszahlung medizinische Untersuchungen | 38.601,33 | 47.100 | 50.600 | 51.106 | 51.617 | 52.133 |
| 727110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen | 1.455.150,13 | 1.810.900 | 1.945.200 | 1.972.387 | 2.195.351 | 2.213.497 |
| 727114 IM Planungskosten | 286.276,13 | 3.714.000 | 2.687.000 | 1.992.000 | 1.792.000 | 1.792.000 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

| Einzahlungen und Auszahlungen | Ergebnis 2017 - Euro - | Ansatz 2018 - Euro - | Ansatz 2019 - Euro - | Planung 2020 - Euro - | Planung 2021 - Euro - | Planung 2022 - Euro - |
|---|---------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| 727115 Planungskosten | 434.701,40 | 642.900 | 753.100 | 579.330 | 583.199 | 387.106 |
| 727120 Kunst- + wissenschaftliche Sammlungen | 34.459,51 | 80.000 | 100.000 | 64.640 | 65.286 | 65.939 |
| 727125 Lebensmittel | 1.092.638,82 | 1.184.250 | 1.073.050 | 1.083.765 | 1.094.587 | 1.105.519 |
| 727130 Repräsentationsauszahlungen | 84.067,92 | 106.400 | 103.900 | 105.339 | 106.388 | 107.448 |
| 727135 medizinischer Sachbedarf | 184.298,44 | 279.850 | 252.050 | 254.570 | 257.114 | 259.685 |
| 727140 Veranstaltungen | 1.723.150,65 | 1.941.200 | 2.178.200 | 2.130.241 | 1.789.448 | 1.801.322 |
| 727145 EDV-Kosten | 1.138.478,92 | 1.292.300 | 1.279.800 | 1.292.598 | 1.305.524 | 1.318.580 |
| 727150 Schulsport | 159.520,60 | 163.900 | 170.200 | 171.902 | 173.621 | 175.357 |
| 727155 Sonstige Verbrauchsmittel | 223.219,66 | 363.400 | 288.500 | 291.385 | 294.298 | 297.241 |
| 727160 Lehrmittelbedarf | 378.561,15 | 397.500 | 402.300 | 406.323 | 410.386 | 414.490 |
| 727170 Statische Prüfungen | 1.576.349,50 | 1.600.000 | 1.600.000 | 1.616.500 | 1.632.660 | 1.648.982 |
| 727180 Veröffentlichungen | 225.922,67 | 210.900 | 260.400 | 252.844 | 255.210 | 257.602 |
| 727190 Sonstige Sachauszahlungen | 599.833,58 | 849.500 | 1.035.500 | 844.774 | 786.738 | 795.894 |
| 727193 IM Sonstige Sachauszahlungen | 2.126.370,93 | 1.155.000 | 3.099.700 | 2.844.000 | 1.690.100 | 930.100 |
| 727195 Sonstige Sachauszahlungen Beschäftigungsbetrieb | | | 200 | 202 | 204 | 206 |
| 729110 Sonstige Auszahlungen für Sachleistungen | 194.431,34 | 275.900 | 403.800 | 406.900 | 380.031 | 383.193 |
| 729113 IM Sonstige Auszahlungen für Sachleistungen | 73.171,81 | 100.000 | 352.800 | 100.000 | 100.000 | 100.000 |
| * Auszahlungen f. Sach-/ Dienstl. u. GVG | 52.307.729,54 | 71.158.200 | 82.111.810 | 79.427.314 | 75.527.613 | 70.493.849 |
| Zinsen und ähnliche Auszahlungen | | | | | | |
| 751010 Zinsauszahlung an den Bund | 131,02 | | | | | |
| 751110 Zinsauszahlung an das Land | 191,68 | 200 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 751510 Zinsauszahl.an verb.Untern,Beteiligung+Sonderverm. | 66.444,72 | 56.200 | 54.000 | 54.000 | 54.000 | 54.000 |
| 751520 Zinsauszahl.an verb.Untern/Cashpool | 143.683,96 | 14.300 | | | | |
| 751710 Zinsauszahlung an Kreditinstitute | 2.913.399,08 | 2.899.400 | 2.984.100 | 4.127.200 | 5.847.600 | 6.971.100 |
| 751711 Zinsaufwand an Kreditinstitute (negativ Zins) | 1.277,78 | | | | | |
| 751715 Zinsauszahlung an Kreditinstitute Experimentierkl. | | | 1.191.500 | 1.154.900 | 1.118.600 | 1.082.000 |
| 751720 Zinsauszahlung an Kreditinstitute / Cashpool | 26.027,78 | | | | | |
| 751810 Zinsauszahlung an übrige Bereiche | 3.141.562,10 | 3.016.200 | 2.898.000 | 2.779.000 | 2.656.000 | 2.656.000 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

| Einzahlungen und Auszahlungen | Ergebnis 2017 - Euro - | Ansatz 2018 - Euro - | Ansatz 2019 - Euro - | Planung 2020 - Euro - | Planung 2021 - Euro - | Planung 2022 - Euro - |
|---|---------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| 752120 Zinsauszahlung für Liquiditätskredite Cashpool | | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 |
| 759210 Verzinsung von Steuernachzahlungen | 928.363,00 | 1.500.000 | 3.000.000 | 3.000.000 | 3.000.000 | 3.000.000 |
| 759920 Sonstige Finanzauszahlungen | 114,68 | 4.400 | 3.600 | 3.636 | 3.672 | 3.709 |
| * Zinsen und ähnliche Auszahlungen | 7.221.195,80 | 7.510.700 | 10.151.300 | 11.138.836 | 12.699.972 | 13.786.909 |
| Transferauszahlungen ohne Invest | | | | | | |
| 731110 Zuweisung an das Land | 10.462.616,06 | 10.963.100 | 10.649.800 | 10.976.200 | 10.656.200 | 10.976.200 |
| 731113 IM Zuweisung an das Land | 231.333,34 | 156.600 | 151.000 | | | |
| 731210 Zuweisung an Gemeinden und Gemeindeverbände | 7.460,00 | | | | | |
| 731310 Zuweisung an Zweckverbände | 2.042.264,88 | 2.333.800 | 2.344.800 | 2.348.800 | 2.348.800 | 2.348.800 |
| 731410 Zuweisung an den sonstigen öffentlichen Bereich | 50.000,00 | | | | | |
| 731510 Zuschuss an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen | 38.641.305,01 | 40.919.600 | 46.756.000 | 45.817.200 | 31.726.300 | 40.297.700 |
| 731513 IM Zuschuss an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen | 6.250,93 | | | | | |
| 731710 Zuschuss an private Unternehmen | 79.162,86 | 97.500 | 115.200 | 115.200 | 115.200 | 115.200 |
| 731713 IM Zuschuss an private Unternehmen | 92.258,00 | 234.000 | 234.000 | 234.000 | 234.000 | 234.000 |
| 731810 Zuschuss an übrige Bereiche | 60.977.448,49 | 71.428.850 | 75.508.038 | 76.103.011 | 77.275.497 | 78.138.270 |
| 731813 IM Zuschuss an übrige Bereiche | 557.378,58 | 2.519.000 | 2.890.000 | 1.735.000 | 2.141.500 | 2.171.500 |
| 733110 Sozialleistungen an natürliche Personen avE öT | 33.841.443,59 | 42.038.800 | 40.184.500 | 40.184.500 | 40.184.500 | 40.184.500 |
| 733120 Sozialleistungen an natürliche Personen avE üöT | 718.008,42 | 743.400 | 713.000 | 713.000 | 713.000 | 713.000 |
| 733130 Sozialleistungen an natürliche Personen avE KA | 70.007,36 | 90.000 | 90.000 | 90.000 | 90.000 | 90.000 |
| 733150 Jugendhilfeleistungen avE | 18.618.647,38 | 17.589.200 | 25.865.355 | 25.865.355 | 25.865.355 | 25.865.355 |
| 733160 Betreuungspauschale JHL umF | | | 36.000 | 36.000 | 36.000 | 36.000 |
| 733170 Taschengeld umF | | | 46.000 | 46.000 | 46.000 | 46.000 |
| 733210 Sozialleistungen an natürliche Personen iE öT | 133.105,37 | 130.000 | 55.000 | 55.000 | 55.000 | 55.000 |
| 733220 Sozialleistungen an natürliche Personen iE üöT | 43.754.926,04 | 44.572.000 | 45.284.900 | 45.284.900 | 45.284.900 | 45.284.900 |
| 733230 Sozialleistungen an natürliche Personen iE KA | 17.467.418,95 | 17.686.000 | 18.599.700 | 18.599.700 | 18.599.700 | 18.599.700 |
| 733250 Jugendhilfeleistungen iE | 24.812.688,13 | 29.580.100 | 31.369.100 | 32.069.100 | 32.769.100 | 33.469.100 |
| 733910 Sonstige soziale Leistungen öT | 734.881,96 | 1.058.500 | 808.000 | 808.000 | 808.000 | 808.000 |
| 733920 Sonstige soziale Leistungen üöT | 6.096.155,82 | 5.900.000 | 5.750.000 | 5.750.000 | 5.750.000 | 5.750.000 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

| Einzahlungen und Auszahlungen | Ergebnis 2017 - Euro - | Ansatz 2018 - Euro - | Ansatz 2019 - Euro - | Planung 2020 - Euro - | Planung 2021 - Euro - | Planung 2022 - Euro - |
|--|---------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| 733940 Sonstige soziale Leistungen AG | 2.770.030,97 | | | | | |
| 733950 Sonstige soziale Leistungen BVG | 1.000.287,32 | 1.020.000 | 1.006.000 | 1.006.000 | 1.006.000 | 1.006.000 |
| 733970 Sonstige soziale Leistungen Sfs | 1.517,10 | 2.500 | 1.500 | 1.500 | 1.500 | 1.500 |
| 733980 Sonstige soziale Leistungen UVG | 4.118.620,60 | 8.000.000 | 9.000.000 | 9.000.000 | 9.000.000 | 9.000.000 |
| 734110 Gewerbesteuerumlage | 28.654.607,00 | 26.300.000 | 26.600.000 | 13.900.000 | 14.000.000 | 14.200.000 |
| 737120 Entschuldungsumlage | 1.314.816,00 | 1.400.000 | 1.400.000 | 1.400.000 | 1.400.000 | 1.400.000 |
| 737310 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände | 29.370,00 | 50.000 | 60.000 | 60.000 | 60.000 | 60.000 |
| * Transferauszahlungen ohne Invest | 297.284.010,16 | 324.812.950 | 345.517.893 | 332.198.466 | 320.166.552 | 330.850.725 |
| Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | | | | | | |
| 741110 Sonstige Personalauszahlungen | 211.846,43 | 153.400 | 245.000 | 246.450 | 247.915 | 249.394 |
| 742110 Ausz. für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit | 1.508.423,35 | 1.352.300 | 1.457.000 | 1.413.512 | 1.682.568 | 1.697.168 |
| 742120 Gesetzl. Sozialversicherung ehrenamtlich Tätige | 132,47 | 200 | 200 | 202 | 204 | 206 |
| 742910 Rechte + Dienste, vermischte Ausgaben | 1.489.701,64 | 1.706.700 | 1.692.600 | 1.633.776 | 1.646.014 | 1.662.515 |
| 742920 Verfügungsmittel | 3.520,87 | 3.500 | 3.500 | 3.535 | 3.570 | 3.606 |
| 742930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein | 482.700,60 | 329.700 | 345.100 | 349.438 | 352.810 | 356.217 |
| 742940 Schülerbeförderungskosten | 7.703.501,38 | 10.844.072 | 9.506.000 | 10.311.100 | 10.403.279 | 10.492.946 |
| 743110 IT-Aufwendungen u. Ausz. selbsterstellte Software | 254,42 | | | | | |
| 743120 Fernsprech-, Internetaufwendungen | 349.853,93 | 316.200 | 484.800 | 489.096 | 493.435 | 497.817 |
| 743125 Mobilfunkauszahlung | 125.652,08 | 227.900 | 227.700 | 229.977 | 232.277 | 234.599 |
| 743135 Bankgebühren, Porto | 910.030,28 | 670.800 | 693.600 | 705.436 | 712.441 | 719.516 |
| 743136 Bankgebühren, Zahlungsverkehr | -33.043,81 | 32.000 | 39.000 | 39.390 | 39.784 | 40.182 |
| 743140 Prüfungs- und Beratungskosten | 726.768,10 | 1.808.700 | 1.693.400 | 1.952.984 | 1.967.714 | 1.982.591 |
| 743142 Gerichts- und Anwaltskosten | 136.198,73 | 157.000 | 152.600 | 144.026 | 145.466 | 146.921 |
| 743150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten | 358.428,01 | 480.500 | 481.100 | 485.700 | 489.949 | 494.848 |
| 743155 Kopierkosten | 50.579,25 | 50.500 | 50.500 | 51.005 | 51.515 | 52.030 |
| 743160 Zeitschriften | 143.671,50 | 146.100 | 148.500 | 149.984 | 151.483 | 152.999 |
| 743175 sonstige Geschäftsauszahlungen | 2.332.033,95 | 2.587.400 | 2.543.627 | 2.450.163 | 2.557.535 | 2.581.647 |
| 743180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz | 294.982,79 | 332.000 | 348.400 | 338.945 | 341.223 | 344.638 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

| Einzahlungen und Auszahlungen | Ergebnis 2017 - Euro - | Ansatz 2018 - Euro - | Ansatz 2019 - Euro - | Planung 2020 - Euro - | Planung 2021 - Euro - | Planung 2022 - Euro - |
|---|---------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| 744120 Haftpflichtversicherungen | 536.038,89 | 520.600 | 533.400 | 538.734 | 544.122 | 549.563 |
| 744130 Unfallversicherung | 1.808.842,79 | 1.942.300 | 2.130.800 | 2.170.541 | 2.190.782 | 2.211.226 |
| 744140 Auszahlungen für Schadensfälle | 112,61 | 600 | 600 | 606 | 612 | 618 |
| 744145 Solidaritätszuschlag | 236,63 | | 300 | 303 | 306 | 309 |
| 744150 Körperschaftssteuer | 17.710,27 | 108.000 | 25.100 | 25.351 | 25.604 | 25.861 |
| 744155 Kapitalertragssteuer | 17.070,60 | 103.000 | 26.200 | 26.462 | 26.727 | 26.994 |
| 744160 Gewerbesteuer | 18.000,00 | 17.500 | 23.700 | 23.937 | 24.176 | 24.418 |
| 744170 sonstige Versicherungen | 3.129,07 | 5.100 | 4.400 | 4.444 | 4.489 | 4.533 |
| 744180 Sonstige Steuern | 33,74 | | 100 | 101 | 102 | 103 |
| 744210 Abzugsfähige Vorsteuer | 183.842,33 | 80.900 | 62.400 | 62.400 | 62.400 | 62.400 |
| 744310 Umsatzsteuer-Zahllast | 839.106,10 | 778.300 | 712.900 | 712.900 | 712.900 | 712.900 |
| 745010 Erstattung an den Bund | 197.225,76 | 201.000 | 201.000 | 201.000 | 201.000 | 201.000 |
| 745110 Erstattung an das Land | 712.679,43 | 743.400 | 765.300 | 765.300 | 765.300 | 765.300 |
| 745210 Erstattung an Gemeinden und Gemeindeverbände | 2.108.211,56 | 1.419.900 | 1.619.800 | 1.619.800 | 1.619.800 | 1.619.800 |
| 745223 IM Erstattung an Gemeinden u. Gemeindeverbände | 199.013,55 | | | | | |
| 745410 Erstattung an den sonst. öffentlichen Bereich | 82.630,00 | 65.500 | 7.500 | 7.575 | 7.651 | 7.727 |
| 745420 Erstattung an den sonst. öffentlichen Bereich öT | 1.518.354,87 | 1.600.000 | 1.500.000 | 1.500.000 | 1.500.000 | 1.500.000 |
| 745430 Erstattung an den sonst. öffentlichen Bereich üöT | 113.052,06 | 300.000 | 200.000 | 200.000 | 200.000 | 200.000 |
| 745440 Erstattung an den sonst. öffentlichen Bereich KA | 390.831,19 | 460.000 | 450.000 | 450.000 | 450.000 | 450.000 |
| 745510 Erstattung an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen | 20.014,61 | 28.900 | 30.000 | 30.300 | 30.603 | 30.909 |
| 745512 Erst. an Gebäudemän. - Miete | 34.742.169,06 | 35.551.550 | 36.423.100 | 36.423.100 | 36.423.100 | 36.423.100 |
| 745514 IM Erst. an GebMan. -so. Serviceleist. (PK+SaKo) | 75.653,61 | 8.000 | 8.000 | 8.000 | 8.000 | 8.000 |
| 745517 Erst. an Gebäudemän. - Betriebskosten warm | 10.789.919,13 | 11.544.200 | 11.532.200 | 11.816.392 | 12.107.687 | 12.406.265 |
| 745518 Erst. an Gebäudemän. - Betriebskosten kalt | 24.303.690,62 | 19.608.800 | 20.303.100 | 20.809.069 | 21.327.687 | 21.859.269 |
| 745519 Erst. an GebMan. -Schönheitsrep.(Pers.Ko + Sachko) | 514.031,53 | 791.800 | 805.200 | 795.400 | 797.600 | 795.400 |
| 745520 Erst. an GebMan. -funktionale Umbauten (PK+Sa.Ko) | 137.012,08 | 44.800 | 53.800 | 36.000 | 36.000 | 36.000 |
| 745521 Erst. an GebMan. -sonst. Serviceleist. (PK+Sa.Ko) | 419.422,86 | 249.200 | 300.400 | 303.404 | 306.438 | 309.503 |
| 745522 Erst.an GebMan.-Instandh.Betriebs-/Geschäftsausst. | 240.143,55 | 269.000 | 286.300 | 286.300 | 286.300 | 286.300 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

| Einzahlungen und Auszahlungen | Ergebnis 2017 - Euro - | Ansatz 2018 - Euro - | Ansatz 2019 - Euro - | Planung 2020 - Euro - | Planung 2021 - Euro - | Planung 2022 - Euro - |
|---|---------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| 745524 Erst. an Gebäudeman. - Reinigung | 6.594,47 | | 4.700 | 4.734 | 4.768 | 4.803 |
| 745526 Erst. an Gebäudeman. - Servicekosten | 1.407.081,00 | 560.300 | 569.900 | 569.900 | 571.300 | 569.900 |
| 745527 Erst. an Gebäudeman. - sonst. Servicekosten | 286.000,00 | 336.900 | 336.900 | 340.269 | 343.672 | 347.108 |
| 745528 Erst. an Gebäudeman. - Verwalterpauschale | 862.440,04 | 899.700 | 912.700 | 912.700 | 912.700 | 912.700 |
| 745531 Erst. an Gebäudeman. - außerschulische Leistungen | 105.608,07 | 127.500 | 127.500 | 128.775 | 130.063 | 131.364 |
| 745532 Erst. an Gebäudeman. - sonstige Sachkosten | 76.942,43 | 46.500 | 46.500 | 46.965 | 47.435 | 47.909 |
| 745533 Erstatt.aU/B/S - öffentl. Anteil Straßenreinigung | 3.083.835,17 | 3.465.000 | 3.263.000 | 3.295.630 | 3.328.586 | 3.361.872 |
| 745542 Erstatt.vU/B/S - Betriebsärztliche Versorgung | 214.882,04 | 230.000 | 230.000 | 232.300 | 234.623 | 236.969 |
| 745610 Erstattung an sonstige öffentliche Sonderrechnung | 130.000,00 | 135.000 | 140.000 | 141.400 | 142.814 | 144.242 |
| 745710 Erstattung an private Unternehmen | 9.997.431,81 | 11.130.100 | 11.360.600 | 11.576.206 | 11.790.548 | 11.906.437 |
| 745711 Erstatt.priv.Untern.- Reinigung versch. Einricht. | 11.738,84 | 13.500 | 13.500 | 13.635 | 13.771 | 13.909 |
| 745713 Erstatt.priv.Untern.- Deponien und offene Mulden | 249.728,05 | 244.700 | 264.700 | 267.347 | 270.020 | 272.721 |
| 745714 Erstatt.priv.Untern.- Abscheiderentsorgung | 50,00 | 1.100 | 1.100 | 1.111 | 1.122 | 1.133 |
| 745715 Erstatt.priv.Untern.- Rein.Sinkkäst.+StrDurchlässe | 606.333,99 | 620.700 | 654.600 | 661.146 | 667.758 | 674.435 |
| 745716 Erstatt.priv.Untern.- öff. Anteil StrEntwässerung | 4.479.910,07 | 4.540.000 | 4.842.000 | 4.889.650 | 4.937.777 | 4.986.384 |
| 745717 Erstatt.priv.Untern.- SEBS Nds. Wassergesetz | 1.375.334,23 | 1.361.700 | 1.409.000 | 1.423.090 | 1.437.321 | 1.451.694 |
| 745723 IM Erstattung an private Unternehmen | 97.663,14 | 356.000 | 356.000 | 356.000 | 356.000 | 356.000 |
| 745810 Erstattung an übrige Bereiche | 14.294.963,94 | 15.068.600 | 16.211.200 | 16.472.114 | 16.734.233 | 16.897.973 |
| 746110 Leistungsbet. für Unterkunft+Heizung Arbeitsuch. | 50.183.706,04 | 53.564.000 | 50.364.000 | 52.404.000 | 54.232.000 | 54.050.000 |
| 746120 Beteil.Leist.z.Einglied.Arbeits.,Betreuung.+Berat. | 291.304,00 | 244.800 | 318.800 | 293.800 | 293.800 | 293.800 |
| 746130 Beteiligung bei 1x-Leistungen an Arbeitsuchende | 3.122.448,97 | 3.300.400 | 3.320.000 | 3.320.000 | 3.320.000 | 3.320.000 |
| 748110 Bußgelder | 120,00 | | | | | |
| 749120 Andere sonstige Auszahlungen | 133.722,39 | 21.300 | 20.100 | 20.101 | 20.102 | 20.103 |
| 749123 IM Andere sonstige Auszahlungen | 1.717.433,28 | 597.000 | 447.000 | 897.000 | 397.000 | 397.000 |
| 749130 Auszahlungen Bürgerhaushalt | 3.000,00 | | | | | |
| 749140 Auszahlungen Stadtbezirksräte | | 432.700 | 432.700 | 432.700 | 432.700 | 432.700 |
| 762110 Deckungsreserven Personalaufwendungen | | 2.677.100 | 2.827.577 | 2.900.811 | 2.958.766 | 3.017.874 |
| * Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | 189.521.686,44 | 197.615.922 | 196.592.304 | 201.413.521 | 204.757.446 | 206.076.372 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

| Einzahlungen und Auszahlungen | Ergebnis 2017 - Euro - | Ansatz 2018 - Euro - | Ansatz 2019 - Euro - | Planung 2020 - Euro - | Planung 2021 - Euro - | Planung 2022 - Euro - |
|---|---------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| ** Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigk. | 726.846.679,86 | 789.063.522 | 830.428.857 | 825.786.773 | 818.830.271 | 831.037.913 |
| ** Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit | 82.274.636,69 | 14.777.778 | 11.018.223 | 20.846.039 | 47.330.300 | 49.896.479 |
| Zuwendungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 681010 Investitionszuweisung vom Bund | 4.712.512,23 | 266.000 | 227.300 | 233.600 | | |
| 681110 Investitionszuweisung vom Land | 2.613.086,60 | 4.411.800 | 8.505.400 | 7.348.000 | 6.740.900 | 4.940.000 |
| 681410 Investitionszuweisung vom sonst.öffentl.Bereich | 255,85 | | | | | |
| 681510 Invest.zuschuss v. verb.Untern,Sonderverm.+Beteil. | 7.747,57 | 2.000.000 | 1.700.000 | 970.300 | | |
| 681710 Investitionszuschuss von privaten Unternehmen | 426.494,59 | | | | | |
| 681810 Investitionszuschuss von übrigen Bereichen | 21.616,88 | 25.000 | 25.000 | 2.387.500 | 25.000 | 25.000 |
| 681900 Sonst. Einzahlung für Investitionen | 26.272,56 | | | | | |
| * Zuwendungen für Investitionstätigkeit | 7.807.986,28 | 6.702.800 | 10.457.700 | 10.939.400 | 6.765.900 | 4.965.000 |
| Beiträge u. ähnl. Entgelte für Invest. | | | | | | |
| 689110 Einzahlungen aus Erschließungsbeiträgen | 23.323,37 | 5.789.500 | 3.337.400 | 3.430.500 | 262.000 | 100.000 |
| 689120 Einzahlungen aus Straßenausbaubeiträgen | 3.107.804,95 | 2.550.000 | 2.264.200 | 2.545.000 | 2.000.000 | 2.000.000 |
| * Beiträge u. ähnl. Entgelte für Invest. | 3.131.128,32 | 8.339.500 | 5.601.600 | 5.975.500 | 2.262.000 | 2.100.000 |
| Veräußerung von Sachvermögen | | | | | | |
| 682110 Verkauf von Grundstücken + Gebäuden | 1.659.404,93 | 4.200.000 | 1.600.000 | 1.600.000 | 1.600.000 | 1.600.000 |
| 683110 Verkauf von beweglichen Sachen | 411.305,03 | 131.000 | 141.000 | 136.000 | 101.000 | 111.000 |
| * Veräußerung von Sachvermögen | 2.070.709,96 | 4.331.000 | 1.741.000 | 1.736.000 | 1.701.000 | 1.711.000 |
| Veräußerung von Finanzvermögensanlagen | | | | | | |
| 685310 Verkauf Beteiligungen-sonst.Anteil. | 352.128,77 | 900.000 | 1.200.000 | 1.200.000 | 1.200.000 | 1.200.000 |
| * Veräußerung von Finanzvermögensanlagen | 352.128,77 | 900.000 | 1.200.000 | 1.200.000 | 1.200.000 | 1.200.000 |
| Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 688530 Rückflüsse Ausleih. a.verb.Unt. (über 5 Jahre) | 188.021,95 | 141.300 | 115.200 | 110.000 | 105.000 | 100.000 |
| 688535 Rückflüsse Ausleih. a.verb.Unt. (> 5 Jahre) Exp. | | | 1.325.500 | 1.325.500 | 1.325.500 | 1.325.500 |
| 688830 Rückflüsse Ausleih. an übr.Ber.(über 5 Jahre) | 2.429.873,98 | 164.000 | 161.900 | 158.000 | 155.000 | 150.000 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

| Einzahlungen und Auszahlungen | Ergebnis 2017 - Euro - | Ansatz 2018 - Euro - | Ansatz 2019 - Euro - | Planung 2020 - Euro - | Planung 2021 - Euro - | Planung 2022 - Euro - |
|---|---------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| * Sonstige Investitionstätigkeit | 2.617.895,93 | 305.300 | 1.602.600 | 1.593.500 | 1.585.500 | 1.575.500 |
| ** Einzahlungen für Invest.tätigkeit | 15.979.849,26 | 20.578.600 | 20.602.900 | 21.444.400 | 13.514.400 | 11.551.500 |
| Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 782110 Auszahl. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden | 3.367.591,20 | 2.298.000 | 3.640.000 | 2.728.000 | 2.728.000 | 2.728.000 |
| 782120 Auszahl. f. Erschließungs-,Straßenausbaubeitrag | 21.275,95 | 694.600 | 24.400 | 83.000 | 18.000 | 18.000 |
| * Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 3.388.867,15 | 2.992.600 | 3.664.400 | 2.811.000 | 2.746.000 | 2.746.000 |
| Auszahlungen für Baumaßnahmen | | | | | | |
| 787110 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen - Projekte | 32.167.751,85 | 26.591.500 | 41.876.100 | 42.767.100 | 41.151.200 | 41.064.200 |
| 787210 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen - Projekte | 12.565.686,77 | 14.025.000 | 14.758.000 | 21.069.000 | 17.485.000 | 14.115.000 |
| 787230 Auszahlungen für Grünbaumaßnahmen - Projekte | 4.773.752,52 | 6.285.300 | 11.026.800 | 9.432.900 | 6.622.900 | 5.988.800 |
| 787310 Ausz.f.sonst. Baumaßnahmen | | | | | | |
| 787320 Ausz.f.sonst. Baumaßnahmen - IT | | 39.000 | 39.000 | 39.000 | 39.000 | 39.000 |
| 787340 Ausz.f.sonst. Baumaßnahmen - sonst. Techn. Anlagen | 659.112,85 | 480.000 | 480.000 | 480.000 | 480.000 | 480.000 |
| * Auszahlungen für Baumaßnahmen | 50.166.303,99 | 47.420.800 | 68.179.900 | 73.788.000 | 65.778.100 | 61.687.000 |
| Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 783110 Erw. v.immat.+bew. VermöGegst.>1000 Eur - Projekte | 3.367.247,86 | 6.322.600 | 6.165.600 | 5.366.600 | 5.040.500 | 3.796.500 |
| 783125 Geringwertige VermöGegenst.>150<=1.000 Eur | 3.218.024,67 | 2.168.600 | 2.685.300 | 2.535.500 | 2.441.000 | 2.497.700 |
| * Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 6.585.272,53 | 8.491.200 | 8.850.900 | 7.902.100 | 7.481.500 | 6.294.200 |
| Erwerb von Finanzvermögensanlagen | | | | | | |
| 784310 A.f.d.Erw.v.AntRe.an v.U.sonst.Anteilsrechte | 1.201.745,68 | 3.677.500 | 1.341.000 | 1.111.000 | 1.111.000 | 1.111.000 |
| 785310 Ausz.f.d.Erw.v.Beteiligungen sonst.Anteilsrechte | 6.304.089,64 | 5.387.000 | 5.587.000 | 5.587.000 | 5.587.000 | 5.587.000 |
| * Erwerb von Finanzvermögensanlagen | 7.505.835,32 | 9.064.500 | 6.928.000 | 6.698.000 | 6.698.000 | 6.698.000 |
| Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 781110 Zuweis. u. Zuschüsse für Investitionen an Land | 4.035.988,28 | 4.288.000 | 4.416.000 | 4.549.000 | 4.685.000 | 4.825.500 |
| 781510 Invest.Zusch.an verb.Untern,Sondervermögen+Beteil. | | 77.000 | 418.000 | 77.000 | 77.000 | 27.000 |
| 781710 Invest.Zuschüsse an private Unternehmen | 438.663,74 | | | | | |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

| Einzahlungen und Auszahlungen | Ergebnis 2017 - Euro - | Ansatz 2018 - Euro - | Ansatz 2019 - Euro - | Planung 2020 - Euro - | Planung 2021 - Euro - | Planung 2022 - Euro - |
|---|---------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| 781810 Investitionszuschüsse an übrige Bereiche | 710.706,60 | 1.918.000 | 678.000 | 678.000 | 678.000 | 628.000 |
| * Aktivierbare Zuwendungen | 5.185.358,62 | 6.283.000 | 5.512.000 | 5.304.000 | 5.440.000 | 5.480.500 |
| Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 788530 Ausleihungen an vU/B/S über 5 Jahre | 213.037,53 | 324.000 | 324.000 | 324.000 | 324.000 | 324.000 |
| 788535 Ausleihungen an vU/B/S > 5 Jahre Experimentierkl. | | 43.650.000 | | | | |
| * Sonstige Investitionstätigkeit | 213.037,53 | 43.974.000 | 324.000 | 324.000 | 324.000 | 324.000 |
| ** Auszahlungen für Invest.tätigkeit | 73.044.675,14 | 118.226.100 | 93.459.200 | 96.827.100 | 88.467.600 | 83.229.700 |
| ** Saldo aus Investitionstätigkeit | -57.064.825,88 | -97.647.500 | -72.856.300 | -75.382.700 | -74.953.200 | -71.678.200 |
| ** Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag | 25.209.810,81 | -82.869.722 | -61.838.077 | -54.536.661 | -27.622.900 | -21.781.721 |
| Aufn.v.Krediten u.inneren Darlehen-Inv. | | | | | | |
| 692534 Einz. InvKred. verb.Untern. Umschuldung ü.5 Jahre | 479.745,09 | | | | | |
| 692730 Einz. InvKred.Kred.Inst. Laufzeit>5J.Euro (f.Zins) | | 9.801.700 | 50.591.900 | 70.943.400 | 37.606.800 | 38.113.600 |
| 692735 Einz. InvKred.Kred.Inst. Laufz>5J.E (f.Zins) Exp | | 43.650.000 | | | | |
| * Aufn.v.Krediten u.inneren Darlehen-Inv. | 479.745,09 | 53.451.700 | 50.591.900 | 70.943.400 | 37.606.800 | 38.113.600 |
| Tilgung v.Krediten u.Rückz.innerer Darl. | | | | | | |
| 792130 Tilgung Invest.kredit Land ü.5 Jahre festZins Euro | 3.897,02 | 4.000 | 4.100 | 3.100 | | |
| 792530 Tilg.Inv.kred.verbUnternBet ü.5 Jahre festZins EUR | 43.613,20 | 87.300 | 87.300 | 87.300 | 87.300 | 87.300 |
| 792730 Tilg.Inv.kred.Kreditinst. ü.5 Jahre festZins EUR | 2.485.706,56 | 2.445.600 | 2.115.900 | 4.671.300 | 8.245.100 | 10.152.100 |
| 792731 Tilg.Inv.kred.Kreditinst. ü.5 Jahre var.Zins EUR | 3.050.646,43 | 2.264.800 | 2.384.600 | 2.007.500 | 2.126.800 | 2.253.200 |
| 792734 Ausz.Inv.kred.Kreditinst. Umschuld. ü.5Jahr | 479.745,09 | | | | | |
| 792735 Tilg.Inv.kred.Kreditinst. >5 Jahre festZins Exp. | | | 1.325.500 | 1.325.500 | 1.325.500 | 1.325.500 |
| * Tilgung v.Krediten u.Rückz.innerer Darl. | 6.063.608,30 | 4.801.700 | 5.917.400 | 8.094.700 | 11.784.700 | 13.818.100 |
| ** Saldo aus Finanzierungstätigkeit | -5.583.863,21 | 48.650.000 | 44.674.500 | 62.848.700 | 25.822.100 | 24.295.500 |
| ** Finanzmittelveränderung | 19.625.947,60 | -34.219.722 | -17.163.577 | 8.312.039 | -1.800.800 | 2.513.779 |
| Haushaltsunwirksame Einzahlungen | | | | | | |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

| Einzahlungen und Auszahlungen | Ergebnis 2017 - Euro - | Ansatz 2018 - Euro - | Ansatz 2019 - Euro - | Planung 2020 - Euro - | Planung 2021 - Euro - | Planung 2022 - Euro - |
|--|---------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| 679000 HHu-Einzahlungen | -26.520,51 | | | | | |
| 679065 HHu-Ez SR GMBS FB65 | 538.534,06 | | | | | |
| 679100 HHu-Ez Fundgeld | 2.904,43 | | | | | |
| 679101 HHu-Ez Versteigerungserlöse 32.1 | 1.667,67 | | | | | |
| 679102 HHu-Ez Versteigerungserlöse 32.4 | -13.999,17 | | | | | |
| 679110 HHu-Ez HR Centbeträge | -547,63 | | | | | |
| 679115 HHu-Ez HR Zahlungen an Dritte | | | | | | |
| 679135 HHu-Ez HR Aufnahmegeb. Gesundheitskonzept | 1.249,50 | | | | | |
| 679140 HHu-Ez Sicherheitsleistungen | 113.046,71 | | | | | |
| 679150 HHuz. HR / Verrechn. | 5.996,12 | | | | | |
| 679200 HHu-Ez Lohn- und Kirchensteuer | 35.837,81 | | | | | |
| 679999 Ungeklärte Einzahlungen Finanzrechnung | 638,46 | | | | | |
| TKLAER Technische FiPos 90/5 Klärungsliste PSCD | -26.768,69 | | | | | |
| * Haushaltsunwirksame Einzahlungen | 685.576,14 | | | | | |
| Haushaltsunwirksame Auszahlungen | | | | | | |
| 779000 HHu-Auszahlungen | -17.582,19 | | | | | |
| 779065 HHu-Az SR GMBS FB65 | -1.682.702,36 | | | | | |
| 779110 HHu-Az Schadensersatz | 10.205,87 | | | | | |
| 779120 HHu-Az durchlaufende Posten | -5.918,39 | | | | | |
| * Haushaltsunwirksame Auszahlungen | -1.695.997,07 | | | | | |
| ** Saldo aus haushaltsunwirks. Vorgängen | 2.381.573,21 | | | | | |

VII. Übersicht-Ergebnishaushalt

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Übersicht Ergebnishaushalt

| Ergebnishaushalt | Ordentliche Erträge | Ordentliche Aufwendungen | Ordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-)) | Außer- ordentliche Erträge | Außer- ordentliche Aufwendungen | Außer- ordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-)) |
|---|----------------------------|---------------------------------|--|---------------------------------------|--|---|
| | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- |
| Politische Gremien | | 2.347.217 | -2.347.217 | | | |
| Verwaltungsführung | | 1.890.628 | -1.890.628 | | | |
| FB 01 Zentrale Steuerung | 66.458 | 4.414.431 | -4.347.973 | | | |
| Ref. 0120 Stadtentwicklung und Statistik | 443.366 | 2.304.585 | -1.861.219 | | | |
| Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt | 243.400 | 1.751.118 | -1.507.718 | | | |
| Ref. 0150 Gleichstellungsreferat | | 269.146 | -269.146 | | | |
| Personalvertretung | | 1.323.636 | -1.323.636 | | | |
| FB 10 Zentrale Dienste | 3.772.612 | 31.904.314 | -28.131.702 | | | |
| FB 20 Finanzen | 45.105.303 | 114.404.184 | -69.298.881 | 328.300 | 362.000 | -33.700 |
| FB 32 Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit | 11.937.622 | 20.902.088 | -8.964.466 | 28.200 | 1.000 | +27.200 |
| FB 37 Feuerwehr | 18.299.057 | 49.478.505 | -31.179.448 | | | |
| FB 40 Schule | 5.497.340 | 65.205.871 | -59.708.531 | 5.000 | 20.000 | -15.000 |
| Kultur und Wissenschaft | 1.649.545 | 31.539.089 | -29.889.544 | | | |
| Ref. 0500 Sozialreferat | | 567.377 | -567.377 | | | |
| FB 50 Soziales und Gesundheit | 131.525.039 | 217.697.257 | -86.172.218 | | | |
| FB 51 Kinder, Jugend und Familie | 50.214.087 | 191.714.682 | -141.500.595 | | | |
| Ref. 0600 Baureferat | 123.200 | 2.087.602 | -1.964.402 | | | |
| Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege | 76.794 | 717.207 | -640.413 | | | |
| FB 60 Bauordnung und Brandschutz | 3.752.700 | 6.177.481 | -2.424.781 | | | |
| FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz | 4.278.881 | 24.955.790 | -20.676.908 | | | |
| FB 66 Tiefbau und Verkehr | 12.638.177 | 47.088.054 | -34.449.877 | 45.000 | 98.000 | -53.000 |
| FB 67 Stadtgrün und Sport | 5.377.163 | 34.244.438 | -28.867.275 | 86.000 | 86.000 | |
| Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat | 345.000 | 1.300.222 | -955.222 | | | |
| Allgemeine Finanzwirtschaft | 561.758.323 | 36.838.777 | +524.919.546 | | | |
| Summe | 857.104.068 | 891.123.699 | -34.019.631 | 492.500 | 567.000 | -74.500 |

VIII. Übersicht-Finanzhaushalt

Übersicht Finanzhaushalt

| Finanzhaushalt | Politische Gremien | Verwaltungs-führung | FB 01 Zentrale Steuerung | Ref. 0120 Stadtentwicklung und Statistik | Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt | Ref. 0150 Gleichstellungsreferat | Personalvertretung |
|---|---------------------------|----------------------------|---------------------------------|---|---------------------------------------|---|---------------------------|
| -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- |
| Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | | | 66.300 | 326.700 | 243.400 | | |
| Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 2.345.600 | 1.605.200 | 3.909.000 | 2.139.500 | 1.568.800 | 268.300 | 1.238.300 |
| Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit | -2.345.600 | -1.605.200 | -3.842.700 | -1.812.800 | -1.325.400 | -268.300 | -1.238.300 |
| Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | 3.800.000 | | | |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 1.800 | 5.400 | 77.700 | 13.100 | 1.400 | 300 | 700 |
| Saldo aus Investitionstätigkeit | -1.800 | -5.400 | -77.700 | 3.786.900 | -1.400 | -300 | -700 |
| Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit | | | | | | | |
| Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | | | | | | | |
| Saldo aus Finanzierungstätigkeit | | | | | | | |
| Verpflichtungs-ermächtigungen | | | | | | | |

| Finanzhaushalt | FB 10 Zentrale Dienste | FB 20 Finanzen | FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit | FB 37 Feuerwehr | FB 40 Schule | Kultur und Wissenschaft | Ref. 0500 Sozialreferat |
|---|-----------------------------------|---------------------------|---|----------------------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- |
| Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 3.844.600 | 44.557.300 | 11.979.200 | 18.015.900 | 5.403.900 | 1.674.500 | |
| Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 26.999.800 | 99.746.100 | 18.412.100 | 41.533.200 | 62.555.250 | 30.566.700 | 555.800 |
| Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit | -23.155.200 | -55.188.800 | -6.432.900 | -23.517.300 | -57.151.350 | -28.892.200 | -555.800 |
| Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 1.200.000 | 3.202.600 | | 421.000 | | | |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 9.064.600 | 45.613.000 | 57.200 | 3.083.200 | 1.582.600 | 365.400 | 500 |
| Saldo aus Investitionstätigkeit | -7.864.600 | -42.410.400 | -57.200 | -2.662.200 | -1.582.600 | -365.400 | -500 |
| Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit | | | | | | | |
| Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | | | | | | | |
| Saldo aus Finanzierungstätigkeit | | | | | | | |
| Verpflichtungs-ermächtigungen | | 60.408.000 | | 3.955.000 | | | |

Übersicht Finanzhaushalt

| Finanzhaushalt | FB 50 Soziales und Gesundheit -Euro- | FB 51 Kinder, Jugend und Familie -Euro- | Ref. 0600 Baureferat -Euro- | Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege -Euro- | FB 60 Bauordnung und Brandschutz -Euro- | FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz -Euro- | FB 66 Tiefbau und Verkehr -Euro- |
|---|--|---|---|--|--|---|---|
| Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 131.524.000 | 50.033.900 | 122.600 | 76.500 | 3.754.400 | 3.896.300 | 4.617.400 |
| Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 214.142.820 | 189.750.010 | 1.940.100 | 701.100 | 5.829.400 | 22.566.100 | 34.869.500 |
| Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit | -82.618.820 | -139.716.110 | -1.817.500 | -624.600 | -2.075.000 | -18.669.800 | -30.252.100 |
| Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | 3.093.400 | 8.501.600 |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 103.900 | 246.300 | 10.500 | 2.400 | 5.900 | 8.560.700 | 15.929.900 |
| Saldo aus Investitionstätigkeit | -103.900 | -246.300 | -10.500 | -2.400 | -5.900 | -5.467.300 | -7.428.300 |
| Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit | | | | | | | |
| Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | | | | | | | |
| Saldo aus Finanzierungstätigkeit | | | | | | | |
| Verpflichtungs-ermächtigungen | | 60.500 | | | | 17.268.800 | 28.564.000 |

| Finanzhaushalt | FB 67 Stadtgrün und Sport -Euro- | Stabsst. 0800 Wirtschafts- dezernat -Euro- | Allgemeine Finanz- wirtschaft -Euro- | Summe -Euro- |
|---|---|--|--|------------------------------|
| Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 4.451.780 | 345.000 | 556.513.400 | 841.447.080 |
| Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 27.903.500 | 1.243.900 | 38.038.777 | 830.428.857 |
| Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit | -23.451.720 | -898.900 | 518.474.623 | 11.018.223 |
| Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 384.300 | | | 20.602.900 |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 8.721.000 | 11.700 | | 93.459.200 |
| Saldo aus Investitionstätigkeit | -8.336.700 | -11.700 | | -72.856.300 |
| Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit | | | 50.591.900 | 50.591.900 |
| Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | | | 5.917.400 | 5.917.400 |
| Saldo aus Finanzierungstätigkeit | | | 44.674.500 | 44.674.500 |
| Verpflichtungs-ermächtigungen | 16.603.900 | | | 126.860.200 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Übersicht Finanzhaushalt

| Zusammenfassung | Einzahlungen -Euro- | Auszahlungen -Euro- |
|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|
| Laufende Verwaltungstätigkeit | 841.447.080 | 830.428.857 |
| Investitionstätigkeit | 20.602.900 | 93.459.200 |
| Finanzierungstätigkeit | 50.591.900 | 5.917.400 |
| Summe | 912.641.880 | 929.805.457 |

IX. Teilhaushalte

- | | |
|--|--|
| 1. TH Politische Gremien | 13. TH Kultur und Wissenschaft |
| 2. TH Verwaltungsführung | 14. TH Ref. 0500 Sozialreferat |
| 3. TH FB 01 Zentrale Steuerung (einschl. Stabsstelle 0110) | 15. TH FB 50 Soziales und Gesundheit |
| 4. TH Ref. 0120 Stadtentwicklung und Statistik | 16. TH FB 51 Kinder, Jugend und Familie |
| 5. TH Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt | 17. TH Ref. 0600 Baureferat |
| 6. TH Ref. 0150 Gleichstellungsreferat | 18. TH Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege |
| 7. TH Personalvertretung | 19. TH FB 60 Bauordnung und Brandschutz |
| 8. TH FB 10 Zentrale Dienste | 20. TH FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz |
| 9. TH FB 20 Finanzen (einschl. Ref. 0200) | 21. TH FB 66 Tiefbau und Verkehr |
| 10. TH FB 32 Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit | 22. TH FB 67 Stadtgrün und Sport |
| 11. TH FB 37 Feuerwehr | 23. TH Stabsstelle 0800 Wirtschaftsdezernat |
| 12. TH FB 40 Schule | 24. TH Allgemeine Finanzwirtschaft |

Die nachfolgenden Teilhaushalte setzen sich zusammen aus:

- 1. Strategische Ziele**
- 2. Teilergebnishaushalt**
- 3. Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt**
- 4. Teilergebnishaushalt nach Sachkonten**
- 5. Übersicht aller Produkte**
- 6. Beschreibung der wesentlichen Produkte**
- 7. Teilfinanzhaushalt**
- 8. Erläuterungen zum Teilfinanzhaushalt**
- 9. Neue Investitionen ab 150.000 Euro und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen**

(Nicht alle hier aufgeführten Punkte sind für jeden Teilhaushalt zwingend erforderlich.)

Teilhaushalt

Politische Gremien

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Politische Gremien

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---------------------------------|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | | | | |
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | | | | | | |
| 2 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1) | | | | | | |
| 3 | Auflösungserträge aus Sonderposten | | | | | | |
| 4 | Sonstige Transfererträge | | | | | | |
| 5 | Öffentlich-rechtliche Entgelte 2) | | | | | | |
| 6 | Privatrechtliche Entgelte | | | | | | |
| 7 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | | | | | |
| 8 | Zinsen und ähnliche Finanzerträge | | | | | | |
| 9 | Aktivierungsfähige Eigenleistungen | | | | | | |
| 10 | Bestandsveränderungen | | | | | | |
| 11 | Sonstige ordentliche Erträge | | | | | | |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | | | | | | |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | | | | | | |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | | | | | | |
| 15 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 12.890,21 | 4.300 | 4.600 | 4.646 | 4.692 | 4.739 |
| 16 | Abschreibungen | 619,69 | 2.200 | 1.617 | 1.982 | 2.095 | 2.302 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | | | | | |
| 18 | Transferaufwendungen | 69.006,81 | | | | | |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 1.776.659,21 | 2.276.600 | 2.341.000 | 2.354.219 | 2.373.247 | 2.392.486 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 1.859.175,92 | 2.283.100 | 2.347.217 | 2.360.847 | 2.380.034 | 2.399.527 |
| 21 | Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) | -1.859.175,92 | -2.283.100 | -2.347.217 | -2.360.847 | -2.380.034 | -2.399.527 |

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2019**Teil-Ergebnishaushalt**

Stadt Braunschweig

Politische Gremien

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---------------------------------|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 22 | Außerordentliche Erträge | | | | | | |
| 23 | Außerordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 24 | Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23) | | | | | | |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -1.859.175,92 | -2.283.100 | -2.347.217 | -2.360.847 | -2.380.034 | -2.399.527 |
| 26 | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 27 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 63.051,56 | 93.630 | 64.011 | 64.011 | 64.011 | 64.011 |
| 28 | Saldo aus internen Leistungsbeziehungen | -63.051,56 | -93.630 | -64.011 | -64.011 | -64.011 | -64.011 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) | -1.922.227,48 | -2.376.730 | -2.411.228 | -2.424.858 | -2.444.045 | -2.463.538 |

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt Politische Gremien wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Budgetmittel der Stadtbezirksräte

Jeder Stadtbezirksrat erhält Mittel für repräsentative Aufwendungen, Zuschüsse, Beschaffung von Einrichtungsgegenständen bezirklicher Schulen, Konzerte und Musikpflege, Ortsbüchereien, Grünanlagenunterhaltung, Unterhaltung unbeweglichen Vermögens (Gemeindestraßen), Grünanlagen- und Hochbauunterhaltung der Friedhöfe sowie sonstige Stadtbezirksratsmittel (s. Vorbericht Ziffer 2.2.3.3). Den Stadtbezirksräten werden die ihnen entsprechend der Aufstellung im Vorbericht zugeteilten Mittel aufgrund ihrer Anträge gem. § 93 Abs. 2 S. 4 NKomVG i. V. m. § 16 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig als Budget zugewiesen. Alle Mittel der Stadtbezirksräte sind beim Sachkonto 449140 auf den Kostenstellen der jeweiligen Stadtbezirksräte eingeplant und werden zur zweckentsprechenden Verwendung für einseitig deckungsfähig mit den ausführenden Teilhaushalten erklärt.

Erläuterungen**zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):**

davon

| | | |
|--|-----------|-------------|
| - Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige im Rat und in den Bezirksräten | | 689.000 € |
| davon: | | |
| Aufwandsentschädigung | 619.000 € | |
| Reisekosten | 10.000 € | |
| Verdienstaufschlag | 60.000 € | |
| - Personalaufwendungen der Fraktionsgeschäftsstellen | | 1.046.000 € |
| - Sachkostenpauschalen für Fraktionen im Rat und in den Stadtbezirksräten (Rat: monatlich 60,00 € je Fraktionsmitglied; Stadtbezirksräte: monatlich Sockelbetrag 4,00 € und 2,00 € pro Kopf) | | 45.800 € |
| - Erstattungen an die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement | | 127.500 € |
| - Mittel der Stadtbezirksräte | | 432.700 € |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Politische Gremien

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen | | | | | | |
| 425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer | 1.725,75 | 1.800 | 2.100 | 2.121 | 2.142 | 2.164 |
| 427130 Repräsentationsaufwendungen | 11.164,46 | 2.500 | 2.500 | 2.525 | 2.550 | 2.576 |
| * Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen | 12.890,21 | 4.300 | 4.600 | 4.646 | 4.692 | 4.739 |
| Abschreibungen | | | | | | |
| 471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung | 95,00 | 95 | 95 | 95 | 95 | 95 |
| 471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände | 524,69 | 2.105 | 1.522 | 1.887 | 2.000 | 2.207 |
| * Abschreibungen | 619,69 | 2.200 | 1.617 | 1.982 | 2.095 | 2.302 |
| Transferaufwendungen | | | | | | |
| 431810 Zuschuss an übrige Bereiche | 69.006,81 | | | | | |
| * Transferaufwendungen | 69.006,81 | | | | | |
| Sonstige ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 442110 Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit | 678.666,57 | 692.700 | 689.000 | 695.890 | 702.849 | 709.877 |
| 445510 Erstattung an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen | 2.704,00 | | | | | |
| 445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete | 61.763,28 | 61.800 | 61.800 | 61.800 | 61.800 | 61.800 |
| 445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm | 23.753,72 | 26.000 | 27.900 | 28.598 | 29.313 | 30.045 |
| 445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt | 30.256,05 | 25.000 | 26.700 | 27.368 | 28.052 | 28.753 |
| 445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.) | 587,10 | 900 | 900 | 900 | 900 | 900 |
| 445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK) | 1.308,84 | | 6.000 | | | |
| 445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK) | 1.489,35 | 1.000 | 1.000 | 1.010 | 1.020 | 1.030 |
| 445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsusst | -141,45 | 1.600 | 1.600 | 1.600 | 1.600 | 1.600 |
| 445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale | 1.544,04 | 1.600 | 1.600 | 1.600 | 1.600 | 1.600 |
| 445810 Erstattung an übrige Bereiche | 971.727,71 | 1.033.300 | 1.091.800 | 1.102.754 | 1.113.414 | 1.124.180 |
| 449130 Aufwendungen Bürgerhaushalt | 3.000,00 | | | | | |
| 449140 Aufwendungen Stadtbezirksräte | | 432.700 | 432.700 | 432.700 | 432.700 | 432.700 |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Politische Gremien

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| * Sonstige ordentliche Aufwendungen | 1.776.659,21 | 2.276.600 | 2.341.000 | 2.354.219 | 2.373.247 | 2.392.486 |
| ** Ordentliche Aufwendungen | 1.859.175,92 | 2.283.100 | 2.347.217 | 2.360.847 | 2.380.034 | 2.399.527 |
| ** Ordentliches Ergebnis | -1.859.175,92 | -2.283.100 | -2.347.217 | -2.360.847 | -2.380.034 | -2.399.527 |
| ** Jahresergebnis (ohne ILV) | -1.859.175,92 | -2.283.100 | -2.347.217 | -2.360.847 | -2.380.034 | -2.399.527 |
| Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 63.051,56 | 93.630 | 64.011 | 64.011 | 64.011 | 64.011 |
| * Saldo aus internen Leistungsbeziehungen | -63.051,56 | -93.630 | -64.011 | -64.011 | -64.011 | -64.011 |
| ** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen | -1.922.227,48 | -2.376.730 | -2.411.228 | -2.424.858 | -2.444.045 | -2.463.538 |
| Nachrichtlich: | | | | | | |
| Summe aller Erträge | | | | | | |
| Summe aller Aufwendungen | 1.922.227,48 | 2.376.730 | 2.411.228 | 2.424.858 | 2.444.045 | 2.463.538 |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
Politische Gremien

| <i>Produktbereich Bezeichnung</i> | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | | | | | | |
|-----------------------------------|-------------|----------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------|--|-------------|-------|
| Produktgruppe | Bezeichnung | Saldo | Saldo | Erträge | Personalaufw. | Sachaufwend. | Transferaufw. | Übrige Aufw. | Gesamtaufw. | Saldo |
| | | | | | <small>Zeilen 13 u. 14</small> | <small>Zeilen 15 u. 19</small> | <small>Zeilen 18</small> | <small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small> | | |

1.11 Innere Verwaltung

1.11.1110 Politische Gremien

| | | | | | | | | | | |
|----------------------------|--------------------|-------------------|-------------------|----------|----------|------------------|----------|---------------|------------------|-------------------|
| 1.11.1110.01 | Politische Gremien | -1.922.227 | -2.376.730 | 0 | 0 | 2.345.600 | 0 | 65.628 | 2.411.228 | -2.411.228 |
| Summe Produktgruppe | | -1.922.227 | -2.376.730 | 0 | 0 | 2.345.600 | 0 | 65.628 | 2.411.228 | -2.411.228 |
| Summe Teilhaushalt | | -1.922.227 | -2.376.730 | 0 | 0 | 2.345.600 | 0 | 65.628 | 2.411.228 | -2.411.228 |

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Politische Gremien

| Einzahlungen und Auszahlungen | | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 | Verpflichtungsermächtigungen -Euro- | Planung 2020 | Planung 2021 | Planung 2022 |
|---|--|----------------------|-------------------|-------------------|--|-------------------|-------------------|-------------------|
| | | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- |
| 10 | Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | | | | | | | |
| 17 | Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 1.851.747,10 | 2.280.900 | 2.345.600 | | 2.358.865 | 2.377.939 | 2.397.225 |
| 18 | Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17) | -1.851.747,10 | -2.280.900 | -2.345.600 | | -2.358.865 | -2.377.939 | -2.397.225 |
| Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | | |
| 19 | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 20 | Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 21 | Veräußerung von Sachvermögen | | | | | | | |
| 22 | Veräußerung von Finanzvermögensanlagen | | | | | | | |
| 23 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 24 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | | |
| 25 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | | |
| 26 | Baumaßnahmen | | | | | | | |
| 27 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | 1.800 | 1.800 | | 1.800 | 1.800 | 1.800 |
| 28 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | | | | | | | |
| 29 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | | |
| 30 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 31 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | | 1.800 | 1.800 | | 1.800 | 1.800 | 1.800 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Politische Gremien

| Einzahlungen und Auszahlungen | | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 | Verpflich- tungsermäch- tigungen | Planung 2020 | Planung 2021 | Planung 2022 |
|--|--|--------------------------|------------------------|------------------------|---|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| | | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- |
| 32 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31) | | -1.800 | -1.800 | | -1.800 | -1.800 | -1.800 |
| 33 | Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32) | -1.851.747,10 | -2.282.700 | -2.347.400 | | -2.360.665 | -2.379.739 | -2.399.025 |
| Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit | | | | | | | | |
| 34 | Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 35 | Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 36 | Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35) | | | | | | | |
| 37 | Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36) | -1.851.747,10 | -2.282.700 | -2.347.400 | | -2.360.665 | -2.379.739 | -2.399.025 |

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Teilhaushalt

Verwaltungsführung

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Verwaltungsführung

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---------------------------------|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | | | | |
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | | | | | | |
| 2 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1) | | | | | | |
| 3 | Auflösungserträge aus Sonderposten | | | | | | |
| 4 | Sonstige Transfererträge | | | | | | |
| 5 | Öffentlich-rechtliche Entgelte 2) | | | | | | |
| 6 | Privatrechtliche Entgelte | 198,28 | | | | | |
| 7 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 92,20 | | | | | |
| 8 | Zinsen und ähnliche Finanzerträge | | | | | | |
| 9 | Aktivierungsfähige Eigenleistungen | | | | | | |
| 10 | Bestandsveränderungen | | | | | | |
| 11 | Sonstige ordentliche Erträge | | | | | | |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 290,48 | | | | | |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 1.374.811,46 | 1.323.671 | 1.412.330 | 1.450.983 | 1.480.589 | 1.504.072 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | 292.067,91 | 284.700 | 312.500 | 320.594 | 327.006 | 333.546 |
| 15 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 64.432,10 | 77.900 | 78.600 | 79.778 | 80.564 | 81.358 |
| 16 | Abschreibungen | 3.939,98 | 6.002 | 6.198 | 5.046 | 5.559 | 6.275 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | | | | | |
| 18 | Transferaufwendungen | | | | | | |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 82.535,52 | 82.000 | 81.000 | 81.811 | 82.639 | 83.487 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 1.817.786,97 | 1.774.273 | 1.890.628 | 1.938.212 | 1.976.357 | 2.008.737 |
| 21 | Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) | -1.817.496,49 | -1.774.273 | -1.890.628 | -1.938.212 | -1.976.357 | -2.008.737 |

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2019**Teil-Ergebnishaushalt**

Stadt Braunschweig

Verwaltungsführung

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---------------------------------|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 22 | Außerordentliche Erträge | | | | | | |
| 23 | Außerordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 24 | Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23) | | | | | | |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -1.817.496,49 | -1.774.273 | -1.890.628 | -1.938.212 | -1.976.357 | -2.008.737 |
| 26 | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 27 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 115.695,87 | 78.910 | 89.900 | 89.900 | 89.900 | 89.900 |
| 28 | Saldo aus internen Leistungsbeziehungen | -115.695,87 | -78.910 | -89.900 | -89.900 | -89.900 | -89.900 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) | -1.933.192,36 | -1.853.183 | -1.980.528 | -2.028.112 | -2.066.257 | -2.098.637 |

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt Verwaltungsführung wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig. Ebenfalls nicht zum Budget zugehörig sind die Verfügungsmittel.

Erläuterungen

Erläuterung der Dienstaufwandsentschädigungen gem. § 3 Abs. 2 NKBesVO für den Oberbürgermeister und die Dezernenten:

| | |
|----------------------------|-------------------|
| Oberbürgermeister | 4.110,84 € |
| Erster Stadtrat (Dez. VII) | 2.742,60 € |
| Stadtrat (Dez. II) | 2.055,36 € |
| Stadtbaurat (Dez. III) | 2.055,36 € |
| Dezernentin (Dez. IV) | 2.055,36 € |
| Stadträtin (Dez. V) | 2.055,36 € |
| <hr/> insgesamt: | <hr/> 15.074,88 € |

zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

davon

- Verfügungsmittel gemäß § 13 KomHKVO für den Oberbürgermeister 3.500 €
- Erstattungen an die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement 68.200 €

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Verwaltungsführung

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| Privatrechtliche Entgelte | | | | | | |
| 346150 Erträge private Dienstwagenkilometer | 198,28 | | | | | |
| * Privatrechtliche Entgelte | 198,28 | | | | | |
| Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | | | | | |
| 348810 Erstattung von übrigen Bereichen | 92,20 | | | | | |
| * Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 92,20 | | | | | |
| ** Ordentliche Erträge | 290,48 | | | | | |
| Personalaufwendungen | | | | | | |
| 401110 Beamtenbezüge | 735.098,07 | 737.900 | 763.300 | 783.253 | 799.061 | 815.184 |
| 401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt | 231.260,12 | 221.500 | 259.000 | 268.335 | 273.694 | 279.161 |
| 402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt | 15.641,66 | 15.100 | 17.400 | 18.187 | 18.549 | 18.919 |
| 403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte | 47.625,86 | 45.800 | 53.300 | 55.202 | 56.301 | 57.422 |
| 404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte | 33.981,44 | 38.900 | 40.100 | 41.139 | 41.961 | 42.801 |
| 405110 Rückstellung für Pensionen Beamte | 259.066,05 | 229.481 | 241.367 | 244.891 | 250.597 | 250.697 |
| 406110 Rückstellungen für Beihilfen | 38.503,24 | 34.474 | 37.171 | 38.204 | 39.595 | 40.110 |
| 407110 Rückstellungen für Altersteilzeit | 681,69 | 516 | 692 | 1.772 | 831 | -221 |
| 407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte | 2.232,16 | | | | | |
| 407130 Rückstellung für Überstunden Beamten | 126,81 | | | | | |
| 407140 Sonstige Personalarückstellungen | 10.522,63 | | | | | |
| 407220 Rückstellung nicht genomn.Urlaub tarifl.Beschäft. | -165,87 | | | | | |
| 407230 Rückstellung für Überstunden tarifl.Beschäftigte | 237,60 | | | | | |
| * Personalaufwendungen | 1.374.811,46 | 1.323.671 | 1.412.330 | 1.450.983 | 1.480.589 | 1.504.072 |
| Versorgungsaufwendungen | | | | | | |
| 411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte | 251.724,80 | 250.600 | 272.100 | 279.147 | 284.730 | 290.425 |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Verwaltungsführung

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| 414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf. | 40.343,11 | 34.100 | 40.400 | 41.447 | 42.275 | 43.121 |
| * Versorgungsaufwendungen | 292.067,91 | 284.700 | 312.500 | 320.594 | 327.006 | 333.546 |
| Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen | | | | | | |
| 422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt. | 856,32 | 800 | 800 | 800 | 800 | 800 |
| 422210 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 150 Euro | 160,41 | 400 | 300 | 303 | 306 | 309 |
| 425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer | 355,50 | 400 | 500 | 505 | 510 | 515 |
| 426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung | | 2.300 | 2.000 | 2.020 | 2.040 | 2.061 |
| 427130 Repräsentationsaufwendungen | 62.784,87 | 74.000 | 75.000 | 76.150 | 76.908 | 77.673 |
| 427190 Sonstige Sachaufwendungen | 275,00 | | | | | |
| * Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen | 64.432,10 | 77.900 | 78.600 | 79.778 | 80.564 | 81.358 |
| Abschreibungen | | | | | | |
| 471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung | 1.336,00 | 1.904 | 1.881 | 2.027 | 2.250 | 2.478 |
| 471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände | 2.603,98 | 4.098 | 4.317 | 3.019 | 3.309 | 3.797 |
| * Abschreibungen | 3.939,98 | 6.002 | 6.198 | 5.046 | 5.559 | 6.275 |
| Sonstige ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 442920 Verfügungsmittel | 3.470,87 | 3.500 | 3.500 | 3.535 | 3.570 | 3.606 |
| 442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein | 264,00 | 400 | 400 | 404 | 408 | 412 |
| 443125 Mobilfunkaufwand | 15,00 | | | | | |
| 443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten | 2.347,60 | 2.300 | 2.400 | 2.424 | 2.448 | 2.473 |
| 443160 Zeitschriften | 31,39 | 300 | 200 | 202 | 204 | 206 |
| 443175 sonstige Geschäftsaufwendungen | 30,00 | 1.000 | 1.000 | 1.010 | 1.020 | 1.030 |
| 443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz | 9.492,97 | 5.000 | 5.300 | 5.353 | 5.407 | 5.461 |
| 445510 Erstattung an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen | 891,00 | | | | | |
| 445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete | 36.083,64 | 37.000 | 36.100 | 36.100 | 36.100 | 36.100 |
| 445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm | 11.291,62 | 12.000 | 12.400 | 12.710 | 13.028 | 13.353 |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Verwaltungsführung

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 445518 Erstatt. an Gebäudeman.-Betriebskosten kalt | 17.235,77 | 15.500 | 14.700 | 15.068 | 15.444 | 15.830 |
| 445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.) | | 900 | 900 | 900 | 900 | 900 |
| 445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK) | 308,34 | 500 | 500 | 505 | 510 | 515 |
| 445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst | 171,28 | 2.700 | 2.700 | 2.700 | 2.700 | 2.700 |
| 445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale | 902,04 | 900 | 900 | 900 | 900 | 900 |
| * Sonstige ordentliche Aufwendungen | 82.535,52 | 82.000 | 81.000 | 81.811 | 82.639 | 83.487 |
| ** Ordentliche Aufwendungen | 1.817.786,97 | 1.774.273 | 1.890.628 | 1.938.212 | 1.976.357 | 2.008.737 |
| ** Ordentliches Ergebnis | -1.817.496,49 | -1.774.273 | -1.890.628 | -1.938.212 | -1.976.357 | -2.008.737 |
| ** Jahresergebnis (ohne ILV) | -1.817.496,49 | -1.774.273 | -1.890.628 | -1.938.212 | -1.976.357 | -2.008.737 |
| Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 115.695,87 | 78.910 | 89.900 | 89.900 | 89.900 | 89.900 |
| * Saldo aus internen Leistungsbeziehungen | -115.695,87 | -78.910 | -89.900 | -89.900 | -89.900 | -89.900 |
| ** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen | -1.933.192,36 | -1.853.183 | -1.980.528 | -2.028.112 | -2.066.257 | -2.098.637 |
| Nachrichtlich: | | | | | | |
| Summe aller Erträge | 290,48 | | | | | |
| Summe aller Aufwendungen | 1.933.482,84 | 1.853.183 | 1.980.528 | 2.028.112 | 2.066.257 | 2.098.637 |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
Verwaltungsführung

| <i>Produktbereich Bezeichnung</i> | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | | | | | | |
|-----------------------------------|---------------------------|----------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------|--|------------------|-------------------|
| Produktgruppe | Bezeichnung | Saldo | Saldo | Erträge | Personalaufw. | Sachaufwend. | Transferaufw. | Übrige Aufw. | Gesamtaufw. | Saldo |
| | | | | | <small>Zeilen 13 u. 14</small> | <small>Zeilen 15 u. 19</small> | <small>Zeilen 18</small> | <small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small> | | |
| 1.11 | Innere Verwaltung | | | | | | | | | |
| 1.11.1115 | Verwaltungsführung | | | | | | | | | |
| 1.11.1115.01 | Verwaltungsführung | -1.933.192 | -1.853.183 | 0 | 1.724.830 | 159.600 | 0 | 96.098 | 1.980.528 | -1.980.528 |
| Summe Produktgruppe | | -1.933.192 | -1.853.183 | 0 | 1.724.830 | 159.600 | 0 | 96.098 | 1.980.528 | -1.980.528 |
| Summe Teilhaushalt | | -1.933.192 | -1.853.183 | 0 | 1.724.830 | 159.600 | 0 | 96.098 | 1.980.528 | -1.980.528 |

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Verwaltungsführung

| Einzahlungen und Auszahlungen | | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 | Verpflichtungsermächtigungen -Euro- | Planung 2020 | Planung 2021 | Planung 2022 |
|---|--|----------------------|-------------------|-------------------|--|-------------------|-------------------|-------------------|
| | | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- |
| 10 | Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 290,48 | | | | | | |
| 17 | Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 1.495.033,85 | 1.503.800 | 1.605.200 | | 1.648.298 | 1.679.776 | 1.711.876 |
| 18 | Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17) | -1.494.743,37 | -1.503.800 | -1.605.200 | | -1.648.298 | -1.679.776 | -1.711.876 |
| Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | | |
| 19 | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 20 | Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 21 | Veräußerung von Sachvermögen | | | | | | | |
| 22 | Veräußerung von Finanzvermögensanlagen | | | | | | | |
| 23 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 24 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | | |
| 25 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | | |
| 26 | Baumaßnahmen | | | | | | | |
| 27 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 265,98 | 5.400 | 5.400 | | 5.400 | 5.400 | 5.400 |
| 28 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | | | | | | | |
| 29 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | | |
| 30 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 31 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 265,98 | 5.400 | 5.400 | | 5.400 | 5.400 | 5.400 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Verwaltungsführung

| Einzahlungen und Auszahlungen | | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 | Verpflich- tungsermäch- tigungen | Planung 2020 | Planung 2021 | Planung 2022 |
|--|---|--------------------------|------------------------|------------------------|---|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| | | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- |
| 32 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31) | -265,98 | -5.400 | -5.400 | | -5.400 | -5.400 | -5.400 |
| 33 | Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32) | -1.495.009,35 | -1.509.200 | -1.610.600 | | -1.653.698 | -1.685.176 | -1.717.276 |
| Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit | | | | | | | | |
| 34 | Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 35 | Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 36 | Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35) | | | | | | | |
| 37 | Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36) | -1.495.009,35 | -1.509.200 | -1.610.600 | | -1.653.698 | -1.685.176 | -1.717.276 |

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI Verwaltungsf. (Global Verwaltungsführung) und GVG Verwaltungsführung sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2018 - 2022 ersichtlich.

Teilhaushalt

Fachbereich 01

Zentrale Steuerung

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 01 Zentrale Steuerung

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---------------------------------|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | | | | |
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | | | | | | |
| 2 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1) | | | | | | |
| 3 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 158,00 | 158 | 158 | 158 | | |
| 4 | Sonstige Transfererträge | | | | | | |
| 5 | Öffentlich-rechtliche Entgelte 2) | 16.489,08 | 16.400 | 16.400 | 16.564 | 16.730 | 16.897 |
| 6 | Privatrechtliche Entgelte | 12.666,50 | 15.800 | 15.800 | 15.958 | 16.118 | 16.279 |
| 7 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 37.892,31 | 34.000 | 34.000 | 34.680 | 35.374 | 36.081 |
| 8 | Zinsen und ähnliche Finanzerträge | | | | | | |
| 9 | Aktivierungsfähige Eigenleistungen | | | | | | |
| 10 | Bestandsveränderungen | | | | | | |
| 11 | Sonstige ordentliche Erträge | | 100 | 100 | 101 | 102 | 103 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 67.205,89 | 66.458 | 66.458 | 67.461 | 68.323 | 69.360 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 2.701.068,53 | 2.718.102 | 2.835.615 | 2.909.218 | 2.966.293 | 3.013.476 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | 462.421,91 | 475.000 | 504.100 | 517.156 | 527.499 | 538.050 |
| 15 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 150.578,70 | 163.800 | 157.600 | 158.759 | 159.930 | 161.112 |
| 16 | Abschreibungen | 34.587,32 | 36.448 | 53.516 | 45.808 | 45.904 | 42.596 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | | | | | |
| 18 | Transferaufwendungen | 5.100,00 | 5.100 | 5.100 | 5.100 | 5.100 | 5.100 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 817.895,89 | 850.100 | 858.500 | 858.223 | 867.112 | 876.173 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 4.171.652,35 | 4.248.550 | 4.414.431 | 4.494.264 | 4.571.838 | 4.636.506 |
| 21 | Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) | -4.104.446,46 | -4.182.092 | -4.347.973 | -4.426.803 | -4.503.515 | -4.567.147 |

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 01 Zentrale Steuerung

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---------------------------------|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 22 | Außerordentliche Erträge | | | | | | |
| 23 | Außerordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 24 | Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23) | | | | | | |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -4.104.446,46 | -4.182.092 | -4.347.973 | -4.426.803 | -4.503.515 | -4.567.147 |
| 26 | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 784.346,59 | 811.300 | 778.800 | 778.800 | 778.800 | 778.800 |
| 27 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 345.427,15 | 342.480 | 330.764 | 330.764 | 330.764 | 330.764 |
| 28 | Saldo aus internen Leistungsbeziehungen | 438.919,44 | 468.820 | 448.036 | 448.036 | 448.036 | 448.036 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) | -3.665.527,02 | -3.713.272 | -3.899.937 | -3.978.767 | -4.055.479 | -4.119.111 |

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Fachbereiches 01 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

zu Zeile 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):

davon

- | | |
|--|----------|
| - Erstattungen von verbundenen Unternehmen für Serviceleistungen (Führen von Rechtsstreitigkeiten) | 29.000 € |
|--|----------|

zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

davon

- | | |
|--|-----------|
| - Mitgliedsbeiträge an Deutschen Städtetag und Nds. Städtetag | 218.900 € |
| - Gerichts- und Anwaltskosten | 93.000 € |
| - Erstattungen an die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement | 501.700 € |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 01 Zentrale Steuerung

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Auflösungserträge aus Sonderposten | | | | | | |
| 316120 Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.) | 158,00 | 158 | 158 | 158 | | |
| * Auflösungserträge aus Sonderposten | 158,00 | 158 | 158 | 158 | | |
| Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv. | | | | | | |
| 331110 Verwaltungsgebühren | 16.489,08 | 16.400 | 16.400 | 16.564 | 16.730 | 16.897 |
| * Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv. | 16.489,08 | 16.400 | 16.400 | 16.564 | 16.730 | 16.897 |
| Privatrechtliche Entgelte | | | | | | |
| 341110 Mieten und Pachten | 12.432,50 | 15.000 | 15.000 | 15.150 | 15.302 | 15.455 |
| 342110 Erträge aus Verkauf | 234,00 | 800 | 800 | 808 | 816 | 824 |
| * Privatrechtliche Entgelte | 12.666,50 | 15.800 | 15.800 | 15.958 | 16.118 | 16.279 |
| Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | | | | | |
| 348410 Erstattung sonstigen öffentlichen Bereich | 4.716,70 | | | | | |
| 348510 Erstattung verb.Untern., Betei.+Sondervermögen | 97,10 | | | | | |
| 348520 Erst. verb.Untern., Betei.+Sonderverm., Service,HR | 26.636,00 | 29.000 | 29.000 | 29.580 | 30.172 | 30.775 |
| 348710 Erstattung privaten Unternehmen | 270,30 | | | | | |
| 348810 Erstattung von übrigen Bereichen | 6.172,21 | 5.000 | 5.000 | 5.100 | 5.202 | 5.306 |
| * Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 37.892,31 | 34.000 | 34.000 | 34.680 | 35.374 | 36.081 |
| Sonstige ordentliche Erträge | | | | | | |
| 356110 Bußgelder | | 100 | 100 | 101 | 102 | 103 |
| * Sonstige ordentliche Erträge | | 100 | 100 | 101 | 102 | 103 |
| ** Ordentliche Erträge | 67.205,89 | 66.458 | 66.458 | 67.461 | 68.323 | 69.360 |
| Personalaufwendungen | | | | | | |
| 401110 Beamtenbezüge | 1.163.857,57 | 1.231.100 | 1.231.300 | 1.263.483 | 1.288.979 | 1.314.984 |
| 401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt | 781.008,68 | 769.800 | 855.200 | 877.562 | 895.190 | 913.171 |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 01 Zentrale Steuerung

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|--|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 401910 Beschäftigungsentgelte | 3.418,15 | 6.000 | 6.000 | 6.155 | 6.279 | 6.404 |
| 402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt | 48.064,81 | 47.500 | 52.900 | 54.250 | 55.341 | 56.454 |
| 403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte | 154.726,27 | 154.400 | 170.700 | 175.008 | 178.522 | 182.106 |
| 403910 gesetzl. Sozialversicherung sonstige Beschäftigte | 191,56 | | | | | |
| 404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte | 60.563,34 | 67.200 | 67.600 | 69.351 | 70.738 | 72.153 |
| 405110 Rückstellung für Pensionen Beamte | 410.171,11 | 382.804 | 389.308 | 394.992 | 404.195 | 404.357 |
| 406110 Rückstellungen für Beihilfen | 60.960,97 | 57.504 | 59.954 | 61.621 | 63.864 | 64.694 |
| 407110 Rückstellungen für Altersteilzeit | 1.369,47 | 1.794 | 2.653 | 6.795 | 3.185 | -847 |
| 407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte | -4.473,62 | | | | | |
| 407130 Rückstellung für Überstunden Beamten | 192,47 | | | | | |
| 407140 Sonstige Personalarückstellungen | 17.375,08 | | | | | |
| 407220 Rückstellung nicht genomm. Urlaub tarifl. Beschäft. | 2.793,69 | | | | | |
| 407230 Rückstellung für Überstunden tarifl. Beschäftigte | 848,98 | | | | | |
| * Personalaufwendungen | 2.701.068,53 | 2.718.102 | 2.835.615 | 2.909.218 | 2.966.293 | 3.013.476 |
| Versorgungsaufwendungen | | | | | | |
| 411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte | 398.547,94 | 418.100 | 439.000 | 450.370 | 459.377 | 468.565 |
| 414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf. | 63.873,97 | 56.900 | 65.100 | 66.786 | 68.122 | 69.485 |
| * Versorgungsaufwendungen | 462.421,91 | 475.000 | 504.100 | 517.156 | 527.499 | 538.050 |
| Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen | | | | | | |
| 421110 Grundst.+baul.Anlagen - Instandhaltungen | 48.227,62 | | | | | |
| 422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt. | 30.573,20 | 28.600 | 28.600 | 28.600 | 28.600 | 28.600 |
| 422140 Aufwendungen für Wartung Software | 9.886,73 | 12.300 | 12.300 | 12.300 | 12.300 | 12.300 |
| 422210 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 150 Euro | 2.330,61 | 4.000 | 3.800 | 3.838 | 3.876 | 3.915 |
| 424100 Reinigung | 4.169,53 | 4.800 | 4.800 | 4.848 | 4.896 | 4.945 |
| 424120 Gebäudeversicherungen | 132,80 | 200 | 200 | 202 | 204 | 206 |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 01 Zentrale Steuerung

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|--|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer | 141,00 | 300 | 200 | 202 | 204 | 206 |
| 426110 Aufwand Dienst-+Schutzkleidung,pers.Ausrüst. | 395,65 | 1.000 | 1.000 | 1.010 | 1.020 | 1.030 |
| 426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung | 8.065,80 | 21.100 | 15.100 | 15.251 | 15.403 | 15.558 |
| 427125 Lebensmittel | 3.565,21 | 4.500 | 4.700 | 4.747 | 4.795 | 4.843 |
| 427130 Repräsentationsaufwendungen | | 100 | 100 | 101 | 102 | 103 |
| 427140 Veranstaltungen | 33.153,31 | 42.000 | 42.000 | 42.420 | 42.844 | 43.273 |
| 427145 EDV-Kosten | 6.594,62 | 7.700 | 7.700 | 7.777 | 7.855 | 7.933 |
| 427155 Sonstige Verbrauchsmittel | 558,61 | 400 | 400 | 404 | 408 | 412 |
| 427180 Veröffentlichungen | 1.645,80 | 31.500 | 31.500 | 31.815 | 32.133 | 32.454 |
| 427190 Sonstige Sachaufwendungen | 921,52 | 4.500 | 4.400 | 4.444 | 4.488 | 4.533 |
| 427193 IM Sonstige Sachaufwendungen | 216,69 | 800 | 800 | 800 | 800 | 800 |
| * Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen | 150.578,70 | 163.800 | 157.600 | 158.759 | 159.930 | 161.112 |
| Abschreibungen | | | | | | |
| 471102 AfA übrige immaterielle Vermögensgegenstände | 16.479,00 | 16.401 | 15.079 | 8.479 | 8.479 | 6.359 |
| 471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung | 10.562,29 | 7.722 | 16.354 | 16.318 | 16.331 | 14.277 |
| 471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände | 7.546,03 | 12.325 | 22.083 | 21.011 | 21.094 | 21.960 |
| * Abschreibungen | 34.587,32 | 36.448 | 53.516 | 45.808 | 45.904 | 42.596 |
| Transferaufwendungen | | | | | | |
| 431810 Zuschuss an übrige Bereiche | 5.100,00 | 5.100 | 5.100 | 5.100 | 5.100 | 5.100 |
| * Transferaufwendungen | 5.100,00 | 5.100 | 5.100 | 5.100 | 5.100 | 5.100 |
| Sonstige ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein | 200.575,88 | 204.100 | 220.200 | 223.290 | 225.401 | 227.533 |
| 443142 Gerichts- und Anwaltskosten | 61.317,88 | 93.000 | 93.000 | 83.830 | 84.668 | 85.515 |
| 443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten | 4.881,09 | 6.700 | 6.700 | 6.767 | 6.835 | 6.903 |
| 443160 Zeitschriften | 23.357,51 | 26.700 | 27.100 | 27.371 | 27.645 | 27.921 |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 01 Zentrale Steuerung

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| 443175 sonstige Geschäftsaufwendungen | 2.218,51 | 1.700 | 1.700 | 1.717 | 1.734 | 1.752 |
| 443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz | 5.082,12 | 4.800 | 4.600 | 4.646 | 4.692 | 4.739 |
| 445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete | 267.303,48 | 267.700 | 267.700 | 267.700 | 267.700 | 267.700 |
| 445514 IM E. an GebMan.-so.Serviceleist.(PK+SK) | 96,50 | | | | | |
| 445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm | 82.770,88 | 92.900 | 82.000 | 84.050 | 86.151 | 88.305 |
| 445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt | 151.522,57 | 126.400 | 129.400 | 132.635 | 135.951 | 139.350 |
| 445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.) | 201,46 | 3.400 | 3.400 | 3.400 | 3.400 | 3.400 |
| 445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK) | 7.538,68 | 8.200 | 8.200 | 8.282 | 8.365 | 8.449 |
| 445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst | 1.078,74 | 3.900 | 3.900 | 3.900 | 3.900 | 3.900 |
| 445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale | 6.682,56 | 7.100 | 7.100 | 7.100 | 7.100 | 7.100 |
| 445810 Erstattung an übrige Bereiche | 3.268,03 | 3.500 | 3.500 | 3.535 | 3.570 | 3.606 |
| * Sonstige ordentliche Aufwendungen | 817.895,89 | 850.100 | 858.500 | 858.223 | 867.112 | 876.173 |
| ** Ordentliche Aufwendungen | 4.171.652,35 | 4.248.550 | 4.414.431 | 4.494.264 | 4.571.838 | 4.636.506 |
| ** Ordentliches Ergebnis | -4.104.446,46 | -4.182.092 | -4.347.973 | -4.426.803 | -4.503.515 | -4.567.147 |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 01 Zentrale Steuerung

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| ** Jahresergebnis (ohne ILV) | -4.104.446,46 | -4.182.092 | -4.347.973 | -4.426.803 | -4.503.515 | -4.567.147 |
| Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 784.346,59 | 811.300 | 778.800 | 778.800 | 778.800 | 778.800 |
| Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 345.427,15 | 342.480 | 330.764 | 330.764 | 330.764 | 330.764 |
| * Saldo aus internen Leistungsbeziehungen | 438.919,44 | 468.820 | 448.036 | 448.036 | 448.036 | 448.036 |
| ** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen | -3.665.527,02 | -3.713.272 | -3.899.937 | -3.978.767 | -4.055.479 | -4.119.111 |
| Nachrichtlich: | | | | | | |
| Summe aller Erträge | 851.552,48 | 877.758 | 845.258 | 846.261 | 847.123 | 848.160 |
| Summe aller Aufwendungen | 4.517.079,50 | 4.591.030 | 4.745.195 | 4.825.028 | 4.902.602 | 4.967.270 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt FB 01 Zentrale Steuerung

| Produktbereich Bezeichnung | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | | | | | | |
|----------------------------|-------------|----------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------|--|-------------|-------|
| Produktgruppe | Bezeichnung | Saldo | Saldo | Erträge | Personalaufw. | Sachaufwend. | Transferaufw. | Übrige Aufw. | Gesamtaufw. | Saldo |
| | | | | | <small>Zeilen 13 u. 14</small> | <small>Zeilen 15 u. 19</small> | <small>Zeilen 18</small> | <small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small> | | |

1.11 Innere Verwaltung

1.11.1116 Steuerungsdienst

| | | | | | | | | | | |
|----------------------------|--|-------------------|-------------------|---------------|------------------|----------------|--------------|----------------|------------------|-------------------|
| 1.11.1116.01 | Unterstützung des OB | -196.817 | -210.344 | 6 | 196.653 | 2.047 | 0 | 8.540 | 207.240 | -207.234 |
| 1.11.1116.02 | Allgemeine Steuerungsunterstützung | -466.225 | -468.232 | 39 | 353.254 | 92.095 | 0 | 39.617 | 484.966 | -484.927 |
| 1.11.1116.04 | Repräsentationen | -796.197 | -747.169 | 32.557 | 501.595 | 239.974 | 0 | 70.044 | 811.613 | -779.056 |
| 1.11.1116.06 | Ratsinformationssystem | -87.869 | -80.597 | 2 | 66.615 | 11.394 | 0 | 2.893 | 80.902 | -80.899 |
| 1.11.1116.07 | Kontakte zu kom. Spitzenverbänden | -201.965 | -205.400 | 0 | 2.473 | 218.926 | 0 | 107 | 221.506 | -221.506 |
| 1.11.1116.08 | Betreuung politischer Gremien | -190.364 | -183.446 | 5 | 144.470 | 16.108 | 0 | 29.811 | 190.389 | -190.384 |
| 1.11.1116.09 | Reden / Grußworte | -352.347 | -349.853 | 28 | 246.768 | 76.259 | 0 | 34.408 | 357.435 | -357.407 |
| 1.11.1116.10 | Städtepartnerschaften/Intern.Beziehungen | -228.995 | -234.266 | 20 | 170.011 | 41.516 | 5.100 | 23.705 | 240.332 | -240.313 |
| Summe Produktgruppe | | -2.520.779 | -2.479.307 | 32.658 | 1.681.839 | 698.319 | 5.100 | 209.126 | 2.594.383 | -2.561.725 |

1.11.1125 Rechtsangelegenheiten

| | | | | | | | | | | |
|----------------------------|--|-----------------|-----------------|----------------|------------------|----------------|----------|----------------|------------------|-----------------|
| 1.11.1125.01 | Führen von Rechtsstreitigkeiten | -231.255 | -324.062 | 272.850 | 355.785 | 117.075 | 0 | 33.161 | 506.021 | -233.171 |
| 1.11.1125.02 | Rechtsberatung u. andere jur. Leistungen | -464.785 | -483.408 | 286.720 | 785.360 | 54.684 | 0 | 75.320 | 915.364 | -628.644 |
| 1.11.1125.04 | Sonstige Leistungen | -1.354 | 18.264 | 253.030 | 170.854 | 72.896 | 0 | 8.697 | 252.448 | 582 |
| Summe Produktgruppe | | -697.394 | -789.205 | 812.600 | 1.312.000 | 244.655 | 0 | 117.178 | 1.673.833 | -861.233 |

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 01 Zentrale Steuerung

| Produktbereich Bezeichnung | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | | | | | | |
|-----------------------------------|--|----------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------|--|------------------|-------------------|
| Produkt | Bezeichnung | Saldo | Saldo | Erträge | Personalaufw. | Sachaufwend. | Transferaufw. | Übrige Aufw. | Gesamtaufw. | Saldo |
| | | | | | <small>Zeilen 13 u. 14</small> | <small>Zeilen 15 u. 19</small> | <small>Zeilen 18</small> | <small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small> | | |
| 1.11.1130 | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | | | | | | | | | |
| 1.11.1130.01 | Medienarbeit | -218.660 | -200.034 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11.1130.02 | Öffentlichkeitsarbeit | -228.694 | -244.726 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11.1130.03 | Medien- und Öffentlichkeitsarbeit *) | 0 | 0 | 0 | 345.876 | 73.126 | 0 | 57.976 | 476.979 | -476.979 |
| Summe Produktgruppe | | -447.355 | -444.760 | 0 | 345.876 | 73.126 | 0 | 57.976 | 476.979 | -476.979 |
| Summe Teilhaushalt | | -3.665.527 | -3.713.272 | 845.258 | 3.339.715 | 1.016.100 | 5.100 | 384.280 | 4.745.195 | -3.899.937 |

*) Zum Haushaltsplanentwurf 2019 sind die bisherigen Produkte 1.11.1130.01 und 1.11.1130.02 als neues Wesentliches Produkt 1.11.1130.03 zusammengefasst worden.

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Wesentliches Produkt
1.11.1116.0X - Steuerung

Produktbeschreibung:

- Vorbereitung und Koordinierung der Termine des OB
- Unterstützung des Oberbürgermeisters bei seinen Aufgaben
- Eingangssachbearbeitung, Postbesprechung, Abwicklung des Schriftverkehrs und der sonstigen Kommunikation
- Inhaltliche Vorbereitung der Entscheidungen des OB
- Geschäftsführung für die Dezentenkonferenz
- Abstimmung aller Verwaltungsvorlagen für die Beratung in den politischen Gremien
- Vorbereitung von Grundsatzangelegenheiten
- Koordinierung von Projekten
- Sonstige Steuerungsunterstützung

Produktziele:

- Umsetzung der strategischen Ziele
- Wahrung der Einheitlichkeit der Verwaltung
- Angemessene Repräsentation der Stadt
- Optimale Vorbereitung des OB auf interne und externe Termine
- Nachvollziehbarkeit und Akzeptanz der Entscheidungen bei den Zielgruppen

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.11.1116.01.01 Sekretariatstätigkeiten
- 1.11.1116.01.02 Referententätigkeiten
- 1.11.1116.02.01 Geschäftsführung Dezernentenkonferenz
- 1.11.1116.02.02 Abst. v. Verwaltungsvorl./Ausschussangel.
- 1.11.1116.02.03 Steuerungsunterstützung

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- |
|--|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 0 | 0 | 0 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 4.756 | 46 | 46 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 4.756 | 46 | 46 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 535.996 | 531.615 | 549.907 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 8.448 | 8.281 | 7.823 |
| 16 | Abschreibungen | 2.372 | 2.984 | 4.194 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 0 | 0 | 0 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 81.303 | 86.236 | 86.319 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 628.119 | 629.116 | 648.243 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -623.363 | -629.070 | -648.197 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | 0 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -623.363 | -629.070 | -648.197 |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 39.679 | 49.505 | 43.963 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | -39.679 | -49.505 | -43.963 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -663.042 | -678.576 | -692.161 |

Produktkennzahl(en):

| | | | | |
|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
| <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |

Wesentliches Produkt

1.11.1130.03 - Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Produktbeschreibung:

- Aktive Information der Medien (Pressemitteilungen, Pressekonferenzen)
- Reaktive Information der Medien (Beantwortung von Presseanfragen)
- Beratung der Verwaltung in Medienfragen
- Unterstützung der Fachbereiche bei der Öffentlichkeitsarbeit (eingeschränkt bei herausgehobenen Projekten)
- Direkte Information der Öffentlichkeit (Startseite von www.braunschweig.de, Auftritte der Stadtverwaltung in den Sozialen Medien: Facebook, Twitter, Youtube)
- Medienauswertung (eingeschränkt)

Produktziele:

- Deckung des Informationsanspruchs der Medien nach dem Landespressegesetz
- Transparenz und Akzeptanz des Verwaltungshandelns
- Mitwirkung am positiven Image der Stadtverwaltung
- Sicherstellung der städt. Kommunikation zu den klassischen und in den sozialen Medien unter journalistisch-fachlichen Gesichtspunkten
- Information der Öffentlichkeit über den redaktionellen Teil der Medien u. direkt über Soziale Medien und www.braunschweig.de
- Beitrag zur Teilhabe der Bürgerinnen und Bürger am demokratischen Willensbildungsprozess

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.11.1130.03.01 Aktive Information der Medien
- 1.11.1130.03.02 Reaktive Information der Medien
- 1.11.1130.03.03 Beratung d. Vw in Medienfragen
- 1.11.1130.03.04 Unterstützung bei Öffentlichkeitsarbeit
- 1.11.1130.03.05 Direkte Inform. der Öffentlichkeit
- 1.11.1130.03.06 Medienauswertung

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 *) -Euro- | Ansatz 2018 *) -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- |
|--|---|-------------------------------|-----------------------------|--------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 0 | 0 | 0 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Aufw. für aktives Personal | 0 | 0 | 345.876 |
| 14 | Aufw. für Versorgung | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 0 | 0 | 40.445 |
| 16 | Abschreibungen | 0 | 0 | 2.087 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 0 | 0 | 0 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 0 | 0 | 32.681 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 421.089 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | +0 | +0 | -421.089 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | 0 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) | +0 | +0 | -421.089 |
| | Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | | | |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 55.889 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | -55.889 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) | +0 | +0 | -476.979 |
| | Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | | | |

Produktkennzahl(en):

| Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| | | | | |

*) Das Produkt wurde zum Haushaltsplanentwurf 2019 neu definiert.

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 01 Zentrale Steuerung

| Einzahlungen und Auszahlungen | | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 | Verpflich- tungsermäch- tigungen | Planung 2020 | Planung 2021 | Planung 2022 |
|---|---|------------------|----------------|----------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| | | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- |
| 10 | Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 67.397,69 | 66.300 | 66.300 | | 67.303 | 68.323 | 69.360 |
| 17 | Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 3.634.587,30 | 3.770.000 | 3.909.000 | | 3.985.048 | 4.054.690 | 4.125.706 |
| 18 | Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17) | -3.567.189,61 | -3.703.700 | -3.842.700 | | -3.917.746 | -3.986.368 | -4.056.347 |
| Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | | |
| 19 | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 20 | Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 21 | Veräußerung von Sachvermögen | | | | | | | |
| 22 | Veräußerung von Finanzvermögensanlagen | | | | | | | |
| 23 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 24 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | | |
| 25 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | | |
| 26 | Baumaßnahmen | | | | | | | |
| 27 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 55.799,00 | 27.900 | 77.700 | | 10.700 | 10.700 | 10.700 |
| 28 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | | | | | | | |
| 29 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | | |
| 30 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 31 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 55.799,00 | 27.900 | 77.700 | | 10.700 | 10.700 | 10.700 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 01 Zentrale Steuerung

| Einzahlungen und Auszahlungen | | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 | Verpflich- tungsermäch- tigungen | Planung 2020 | Planung 2021 | Planung 2022 |
|--|---|--------------------------|------------------------|------------------------|---|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| | | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- |
| 32 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31) | -55.799,00 | -27.900 | -77.700 | | -10.700 | -10.700 | -10.700 |
| 33 | Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32) | -3.622.988,61 | -3.731.600 | -3.920.400 | | -3.928.446 | -3.997.068 | -4.067.047 |
| Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit | | | | | | | | |
| 34 | Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 35 | Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 36 | Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35) | | | | | | | |
| 37 | Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36) | -3.622.988,61 | -3.731.600 | -3.920.400 | | -3.928.446 | -3.997.068 | -4.067.047 |

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerk

Die Projekte mit der Budgetzuordnung Global FB 01 und GVG FB 01 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2018 - 2022 ersichtlich.

Teilhaushalt

Referat 0120

Stadtentwicklung und Statistik

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Ref. 0120 Stadtentwicklung und Statistik

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---------------------------------|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | | | | |
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | | | | | | |
| 2 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1) | | 150.000 | 150.000 | 150.000 | 150.000 | 150.000 |
| 3 | Auflösungserträge aus Sonderposten | | 147.884 | 116.666 | 202.677 | 225.353 | 225.353 |
| 4 | Sonstige Transfererträge | | | | | | |
| 5 | Öffentlich-rechtliche Entgelte 2) | | | | | | |
| 6 | Privatrechtliche Entgelte | 470,00 | 1.500 | 1.500 | 1.515 | 1.530 | 1.545 |
| 7 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 391.700,00 | 168.200 | 175.200 | 95.200 | 315.700 | 315.700 |
| 8 | Zinsen und ähnliche Finanzerträge | | | | | | |
| 9 | Aktivierungsfähige Eigenleistungen | | | | | | |
| 10 | Bestandsveränderungen | | | | | | |
| 11 | Sonstige ordentliche Erträge | | | | | | |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 392.170,00 | 467.584 | 443.366 | 449.392 | 692.583 | 692.598 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 1.185.990,13 | 1.178.774 | 1.256.757 | 1.290.487 | 1.315.008 | 1.336.071 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | 176.428,36 | 167.100 | 176.600 | 181.174 | 184.797 | 188.493 |
| 15 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 174.258,22 | 545.600 | 555.900 | 517.557 | 925.537 | 920.139 |
| 16 | Abschreibungen | 3.179,99 | 5.270 | 6.228 | 10.473 | 10.906 | 11.075 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | | | | | |
| 18 | Transferaufwendungen | 57.460,00 | | | | | |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 364.488,20 | 214.600 | 309.100 | 241.470 | 582.283 | 585.041 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 1.961.804,90 | 2.111.344 | 2.304.585 | 2.241.161 | 3.018.531 | 3.040.820 |
| 21 | Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) | -1.569.634,90 | -1.643.760 | -1.861.219 | -1.791.769 | -2.325.948 | -2.348.222 |

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2019**Teil-Ergebnishaushalt**

Stadt Braunschweig

Ref. 0120 Stadtentwicklung und Statistik

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---------------------------------|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 22 | Außerordentliche Erträge | | | | | | |
| 23 | Außerordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 24 | Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23) | | | | | | |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -1.569.634,90 | -1.643.760 | -1.861.219 | -1.791.769 | -2.325.948 | -2.348.222 |
| 26 | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 27 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 368.120,61 | 294.343 | 671.558 | 671.558 | 671.558 | 671.558 |
| 28 | Saldo aus internen Leistungsbeziehungen | -368.120,61 | -294.343 | -671.558 | -671.558 | -671.558 | -671.558 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) | -1.937.755,51 | -1.938.103 | -2.532.777 | -2.463.327 | -2.997.506 | -3.019.780 |

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Referates 0120 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 GemHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 GemHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 GemHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 GemHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 GemHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen**Zu Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)**

IM Zuweisungen vom Land 150.000 €

zu Zeile 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):

Erstattung vom Land für die Durchführung von Wahlen 175.200 €

zu Zeile 15 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):

davon

- Kofinanzierung von Förderprojekten (EU, Bund, Land oder Dritte) 300.000 €

- Kofinanzierung von Projekten und Maßnahmen der Metropolregion 100.000 €

- Wahlkosten Europawahl 2019 60.000 €

zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

davon

- Aufwandsentschädigungen für Wahlhelferinnen und Wahlhelfer 63.900 €

- Erstattungen an die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement 148.800 €

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Ref. 0120 Stadtentwicklung und Statistik

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv. | | | | | | |
| 314113 IM Zuweisungen vom Land | | 150.000 | 150.000 | 150.000 | 150.000 | 150.000 |
| * Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv. | | 150.000 | 150.000 | 150.000 | 150.000 | 150.000 |
| Auflösungserträge aus Sonderposten | | | | | | |
| 316125 lfdPr-Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.) | | 147.884 | 116.666 | 202.677 | 225.353 | 225.353 |
| * Auflösungserträge aus Sonderposten | | 147.884 | 116.666 | 202.677 | 225.353 | 225.353 |
| Privatrechtliche Entgelte | | | | | | |
| 342110 Erträge aus Verkauf | 70,00 | 500 | 500 | 505 | 510 | 515 |
| 346110 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte | 400,00 | 1.000 | 1.000 | 1.010 | 1.020 | 1.030 |
| * Privatrechtliche Entgelte | 470,00 | 1.500 | 1.500 | 1.515 | 1.530 | 1.545 |
| Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | | | | | |
| 348110 Erstattung Land | 391.700,00 | 168.200 | 175.200 | 95.200 | 315.700 | 315.700 |
| * Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 391.700,00 | 168.200 | 175.200 | 95.200 | 315.700 | 315.700 |
| ** Ordentliche Erträge | 392.170,00 | 467.584 | 443.366 | 449.392 | 692.583 | 692.598 |
| Personalaufwendungen | | | | | | |
| 401110 Beamtenbezüge | 444.047,90 | 433.100 | 431.100 | 442.366 | 451.292 | 460.396 |
| 401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt | 413.251,64 | 448.700 | 510.100 | 523.405 | 533.921 | 544.646 |
| 402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt | 27.482,23 | 29.900 | 33.600 | 34.539 | 35.232 | 35.939 |
| 403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte | 76.775,67 | 86.800 | 98.200 | 100.731 | 102.753 | 104.816 |
| 404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte | 22.040,67 | 24.400 | 24.900 | 25.545 | 26.056 | 26.577 |
| 405110 Rückstellung für Pensionen Beamte | 156.493,05 | 134.689 | 136.286 | 138.276 | 141.498 | 141.554 |
| 406110 Rückstellungen für Beihilfen | 23.258,51 | 20.233 | 20.989 | 21.572 | 22.358 | 22.648 |
| 407110 Rückstellungen für Altersteilzeit | 605,28 | 952 | 1.582 | 4.052 | 1.899 | -505 |
| 407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte | 10.851,76 | | | | | |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Ref. 0120 Stadtentwicklung und Statistik

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| 407130 Rückstellung für Überstunden Beamten | 77,26 | | | | | |
| 407140 Sonstige Personalrückstellungen | 6.866,60 | | | | | |
| 407220 Rückstellung nicht genomn.Urlaub tarifl.Beschäft. | 3.780,48 | | | | | |
| 407230 Rückstellung für Überstunden tarifl.Beschäftigte | 459,08 | | | | | |
| * Personalaufwendungen | 1.185.990,13 | 1.178.774 | 1.256.757 | 1.290.487 | 1.315.008 | 1.336.071 |
| Versorgungsaufwendungen | | | | | | |
| 411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte | 152.058,45 | 147.100 | 153.700 | 157.681 | 160.834 | 164.051 |
| 414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf. | 24.369,91 | 20.000 | 22.900 | 23.493 | 23.963 | 24.442 |
| * Versorgungsaufwendungen | 176.428,36 | 167.100 | 176.600 | 181.174 | 184.797 | 188.493 |
| Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen | | | | | | |
| 421190 Instandhaltungen fremde bauliche Anlagen | 14.558,04 | | | | | |
| 422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt. | 1.024,00 | 900 | 900 | 900 | 900 | 900 |
| 422140 Aufwendungen für Wartung Software | 18.621,64 | 31.000 | 23.300 | 23.300 | 31.000 | 23.300 |
| 422210 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 150 Euro | 169,98 | 1.000 | 7.000 | 1.010 | 194.020 | 194.030 |
| 425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer | 329,00 | 500 | 500 | 505 | 510 | 515 |
| 426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung | 350,00 | 4.000 | 4.000 | 4.040 | 4.080 | 4.121 |
| 427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen | 114.559,01 | 123.900 | 174.800 | 141.948 | 348.713 | 350.496 |
| 427115 Planungskosten | 17.644,37 | 65.800 | 25.800 | 26.058 | 26.319 | 26.582 |
| 427125 Lebensmittel | 3.338,29 | 2.700 | 2.700 | 2.727 | 2.754 | 2.782 |
| 427135 medizinischer Sachbedarf | | 100 | 100 | 101 | 102 | 103 |
| 427140 Veranstaltungen | 530,74 | | | | | |
| 427145 EDV-Kosten | 1.439,17 | 13.400 | 14.500 | 14.645 | 14.792 | 14.940 |
| 427155 Sonstige Verbrauchsmittel | 238,00 | | | | | |
| 427180 Veröffentlichungen | 443,28 | 2.300 | 2.300 | 2.323 | 2.346 | 2.370 |
| 427190 Sonstige Sachaufwendungen | 475,75 | | | | | |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Ref. 0120 Stadtentwicklung und Statistik

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| 427193 IM Sonstige Sachaufwendungen | 536,95 | 300.000 | 300.000 | 300.000 | 300.000 | 300.000 |
| * Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen | 174.258,22 | 545.600 | 555.900 | 517.557 | 925.537 | 920.139 |
| Abschreibungen | | | | | | |
| 471101 AfA immaterielle Vermögensgegenst. Invest.zuweis. | 102,00 | 103 | 102 | 103 | 102 | 103 |
| 471102 AfA übrige immaterielle Vermögensgegenstände | 787,00 | 595 | 595 | 351 | 11 | |
| 471150 AfA Maschinen und technische Anlagen | 227,00 | 227 | 227 | 228 | 227 | 228 |
| 471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung | 433,00 | 1.360 | 934 | 1.724 | 2.515 | 2.664 |
| 471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände | 1.630,99 | 2.985 | 4.370 | 8.067 | 8.051 | 8.080 |
| * Abschreibungen | 3.179,99 | 5.270 | 6.228 | 10.473 | 10.906 | 11.075 |
| Transferaufwendungen | | | | | | |
| 431210 Zuweisung an Gemeinden und Gemeindeverbände | 7.460,00 | | | | | |
| 431410 Zuweisung an den sonstigen öffentlichen Bereich | 50.000,00 | | | | | |
| * Transferaufwendungen | 57.460,00 | | | | | |
| Sonstige ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 442110 Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit | 124.403,40 | | 63.900 | 1.239 | 256.484 | 257.136 |
| 442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein | 27.583,98 | 26.800 | 26.800 | 27.068 | 27.339 | 27.612 |
| 443135 Bankgebühren + Porto | 5,00 | | | | | |
| 443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten | 1.622,14 | 5.500 | 5.500 | 5.555 | 5.611 | 5.667 |
| 443160 Zeitschriften | 266,79 | 800 | 800 | 808 | 816 | 824 |
| 443175 sonstige Geschäftsaufwendungen | 17.711,10 | 17.400 | 21.400 | 17.614 | 101.330 | 101.549 |
| 443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz | 3.534,29 | 4.300 | 4.300 | 4.343 | 4.387 | 4.430 |
| 445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete | 84.441,48 | 84.500 | 101.700 | 101.700 | 101.700 | 101.700 |
| 445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm | 7.783,89 | 8.100 | 16.200 | 16.605 | 17.020 | 17.446 |
| 445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt | 32.028,94 | 31.700 | 28.400 | 29.110 | 29.838 | 30.584 |
| 445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.) | -4.500,00 | 500 | 3.500 | 500 | 500 | 500 |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Ref. 0120 Stadtentwicklung und Statistik

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK) | 67.013,84 | 32.800 | 32.800 | 33.128 | 33.459 | 33.794 |
| 445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst | 46,41 | | | | | |
| 445524 Erstatt.vU/B/S - Reinigung | | | 1.300 | 1.300 | 1.300 | 1.300 |
| 445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale | 2.111,04 | 2.200 | 2.500 | 2.500 | 2.500 | 2.500 |
| 445810 Erstattung an übrige Bereiche | 435,90 | | | | | |
| * Sonstige ordentliche Aufwendungen | 364.488,20 | 214.600 | 309.100 | 241.470 | 582.283 | 585.041 |
| ** Ordentliche Aufwendungen | 1.961.804,90 | 2.111.344 | 2.304.585 | 2.241.161 | 3.018.531 | 3.040.820 |
| ** Ordentliches Ergebnis | -1.569.634,90 | -1.643.760 | -1.861.219 | -1.791.769 | -2.325.948 | -2.348.222 |
| ** Jahresergebnis (ohne ILV) | -1.569.634,90 | -1.643.760 | -1.861.219 | -1.791.769 | -2.325.948 | -2.348.222 |
| Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 368.120,61 | 294.343 | 671.558 | 671.558 | 671.558 | 671.558 |
| * Saldo aus internen Leistungsbeziehungen | -368.120,61 | -294.343 | -671.558 | -671.558 | -671.558 | -671.558 |
| ** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen | -1.937.755,51 | -1.938.103 | -2.532.777 | -2.463.327 | -2.997.506 | -3.019.780 |
| Nachrichtlich: | | | | | | |
| Summe aller Erträge | 392.170,00 | 467.584 | 443.366 | 449.392 | 692.583 | 692.598 |
| Summe aller Aufwendungen | 2.329.925,51 | 2.405.687 | 2.976.143 | 2.912.719 | 3.690.089 | 3.712.378 |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
Ref. 0120 Stadtentwicklung und Statistik

| <i>Produktbereich Bezeichnung</i> | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | | | | | | |
|-----------------------------------|-------------|----------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------|--|-------------|-------|
| Produktgruppe | Bezeichnung | Saldo | Saldo | Erträge | Personalaufw. | Sachaufwend. | Transferaufw. | Übrige Aufw. | Gesamtaufw. | Saldo |
| | | | | | <small>Zeilen 13 u. 14</small> | <small>Zeilen 15 u. 19</small> | <small>Zeilen 18</small> | <small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small> | | |

1.12 Sicherheit und Ordnung

1.12.1210 Statistik und Wahlen

| | | | | | | | | | | |
|----------------------------|-------------------------|-------------------|-----------------|----------------|----------------|----------------|----------|----------------|------------------|-------------------|
| 1.12.1210.01 | Statistik | -223.191 | -249.589 | 18.242 | 215.019 | 25.516 | 0 | 130.285 | 370.820 | -352.577 |
| 1.12.1210.02 | Wahlen und Abstimmungen | -890.027 | -610.716 | 231.820 | 617.731 | 307.114 | 0 | 216.455 | 1.141.300 | -909.480 |
| Summe Produktgruppe | | -1.113.218 | -860.305 | 250.062 | 832.750 | 332.630 | 0 | 346.740 | 1.512.120 | -1.262.058 |

1.51 Räumliche Planung und Entwicklung

1.51.5114 Stadtentw., -forschung, Europaangel.

| | | | | | | | | | | |
|----------------------------|-----------------------|-------------------|-------------------|----------------|------------------|----------------|----------|----------------|------------------|-------------------|
| 1.51.5114.01 | Stadtentwicklung | -325.168 | -305.494 | 11.353 | 214.490 | 63.233 | 0 | 86.792 | 364.515 | -353.162 |
| 1.51.5114.02 | Stadtforschung | -192.312 | -330.522 | 21.034 | 251.048 | 39.356 | 0 | 160.802 | 451.205 | -430.171 |
| 1.51.5114.03 | Europaangelegenheiten | -307.058 | -441.782 | 160.916 | 135.069 | 429.782 | 0 | 83.452 | 648.302 | -487.386 |
| Summe Produktgruppe | | -824.538 | -1.077.798 | 193.304 | 600.607 | 532.370 | 0 | 331.046 | 1.464.023 | -1.270.719 |
| Summe Teilhaushalt | | -1.937.756 | -1.938.103 | 443.366 | 1.433.357 | 865.000 | 0 | 677.786 | 2.976.143 | -2.532.777 |

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0120 Stadtentwicklung und Statistik

| Einzahlungen und Auszahlungen | | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 | Verpflichtungsermächtigungen -Euro- | Planung 2020 | Planung 2021 | Planung 2022 |
|---|---|------------------|----------------|----------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| | | -Euro- | -Euro- | -Euro- | | -Euro- | -Euro- | -Euro- |
| 10 | Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 392.170,00 | 319.700 | 326.700 | | 246.715 | 467.230 | 467.245 |
| 17 | Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 1.802.254,66 | 1.950.200 | 2.139.500 | | 2.066.788 | 2.841.871 | 2.866.047 |
| 18 | Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17) | -1.410.084,66 | -1.630.500 | -1.812.800 | | -1.820.073 | -2.374.641 | -2.398.802 |
| Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | | |
| 19 | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | -0,02 | 1.600.000 | 3.800.000 | | 1.360.600 | | |
| 20 | Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 21 | Veräußerung von Sachvermögen | | | | | | | |
| 22 | Veräußerung von Finanzvermögensanlagen | | | | | | | |
| 23 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 24 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | -0,02 | 1.600.000 | 3.800.000 | | 1.360.600 | | |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | | |
| 25 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | | |
| 26 | Baumaßnahmen | | | | | | | |
| 27 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 2.251,99 | 4.100 | 13.100 | | 31.100 | 4.100 | 4.100 |
| 28 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | | | | | | | |
| 29 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | | |
| 30 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 31 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 2.251,99 | 4.100 | 13.100 | | 31.100 | 4.100 | 4.100 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0120 Stadtentwicklung und Statistik

| Einzahlungen und Auszahlungen | | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 | Verpflich- tungsermäch- tigungen | Planung 2020 | Planung 2021 | Planung 2022 |
|--|---|--------------------------|------------------------|------------------------|---|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| | | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- |
| 32 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31) | -2.252,01 | 1.595.900 | 3.786.900 | | 1.329.500 | -4.100 | -4.100 |
| 33 | Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32) | -1.412.336,67 | -34.600 | 1.974.100 | | -490.573 | -2.378.741 | -2.402.902 |
| Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit | | | | | | | | |
| 34 | Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 35 | Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 36 | Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35) | | | | | | | |
| 37 | Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36) | -1.412.336,67 | -34.600 | 1.974.100 | | -490.573 | -2.378.741 | -2.402.902 |

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 0120 (Global Referat 0120) und GVG Referat 0120 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2018 - 2022 ersichtlich.

Erläuterungen

zu Zeile 19 (Zuwendungen für Investitionstätigkeit):

- Landeszuweisungen aufgrund des Niedersächsischen Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (NKInvFG) 3.800.000 €

Teilhaushalt

Referat 0140

Rechnungsprüfungsamt

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---------------------------------|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | | | | |
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | | | | | | |
| 2 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1) | | | | | | |
| 3 | Auflösungserträge aus Sonderposten | | | | | | |
| 4 | Sonstige Transfererträge | | | | | | |
| 5 | Öffentlich-rechtliche Entgelte 2) | | | | | | |
| 6 | Privatrechtliche Entgelte | | | | | | |
| 7 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 245.678,02 | 250.400 | 243.400 | 248.268 | 253.233 | 258.298 |
| 8 | Zinsen und ähnliche Finanzerträge | | | | | | |
| 9 | Aktivierungsfähige Eigenleistungen | | | | | | |
| 10 | Bestandsveränderungen | | | | | | |
| 11 | Sonstige ordentliche Erträge | | | | | | |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 245.678,02 | 250.400 | 243.400 | 248.268 | 253.233 | 258.298 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 1.438.335,69 | 1.402.131 | 1.435.676 | 1.474.075 | 1.502.069 | 1.526.131 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | 189.330,99 | 185.600 | 200.700 | 205.898 | 210.016 | 214.216 |
| 15 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 16.018,10 | 16.800 | 16.800 | 17.188 | 17.277 | 17.366 |
| 16 | Abschreibungen | 1.451,26 | 2.054 | 1.642 | 1.729 | 1.609 | 1.680 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | | | | | |
| 18 | Transferaufwendungen | | | | | | |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 83.241,32 | 97.000 | 96.300 | 97.164 | 98.050 | 98.957 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 1.728.377,36 | 1.703.585 | 1.751.118 | 1.796.054 | 1.829.020 | 1.858.350 |
| 21 | Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) | -1.482.699,34 | -1.453.185 | -1.507.718 | -1.547.786 | -1.575.787 | -1.600.052 |

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---------------------------------|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 22 | Außerordentliche Erträge | | | | | | |
| 23 | Außerordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 24 | Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23) | | | | | | |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -1.482.699,34 | -1.453.185 | -1.507.718 | -1.547.786 | -1.575.787 | -1.600.052 |
| 26 | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 2.229,20 | 8.800 | 9.100 | 9.100 | 9.100 | 9.100 |
| 27 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 147.482,43 | 142.238 | 144.118 | 146.685 | 146.685 | 146.685 |
| 28 | Saldo aus internen Leistungsbeziehungen | -145.253,23 | -133.438 | -135.018 | -137.585 | -137.585 | -137.585 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) | -1.627.952,57 | -1.586.623 | -1.642.736 | -1.685.371 | -1.713.372 | -1.737.637 |

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Referates 0140 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | | | | | |
| 348310 Erstattung Zweckverbänden | 15.596,85 | 4.700 | 5.000 | 5.100 | 5.202 | 5.306 |
| 348520 Erst. verb.Untern., Betei.+Sondervedm., Service,HR | 225.683,04 | 241.100 | 235.200 | 239.904 | 244.702 | 249.596 |
| 348710 Erstattung privaten Unternehmen | 3.198,64 | 1.900 | 2.000 | 2.040 | 2.081 | 2.122 |
| 348810 Erstattung von übrigen Bereichen | 1.199,49 | 2.700 | 1.200 | 1.224 | 1.248 | 1.273 |
| * Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 245.678,02 | 250.400 | 243.400 | 248.268 | 253.233 | 258.298 |
| ** Ordentliche Erträge | 245.678,02 | 250.400 | 243.400 | 248.268 | 253.233 | 258.298 |
| Personalaufwendungen | | | | | | |
| 401110 Beamtenbezüge | 476.522,19 | 480.800 | 490.200 | 503.013 | 513.163 | 523.516 |
| 401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt | 579.221,82 | 571.500 | 585.600 | 600.815 | 612.884 | 625.195 |
| 402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt | 39.331,78 | 39.300 | 40.400 | 41.387 | 42.219 | 43.067 |
| 403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte | 106.381,93 | 109.500 | 110.500 | 113.388 | 115.666 | 117.989 |
| 404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte | 23.958,95 | 27.700 | 28.300 | 29.033 | 29.614 | 30.206 |
| 405110 Rückstellung für Pensionen Beamte | 167.937,76 | 149.537 | 154.990 | 157.253 | 160.917 | 160.981 |
| 406110 Rückstellungen für Beihilfen | 24.959,46 | 22.463 | 23.869 | 24.533 | 25.426 | 25.756 |
| 407110 Rückstellungen für Altersteilzeit | 744,00 | 1.331 | 1.817 | 4.654 | 2.181 | -580 |
| 407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte | 992,28 | | | | | |
| 407130 Rückstellung für Überstunden Beamten | 82,37 | | | | | |
| 407140 Sonstige Personalarückstellungen | 7.613,07 | | | | | |
| 407220 Rückstellung nicht genomn.Urlaub tarifl.Beschäft. | 9.967,62 | | | | | |
| 407230 Rückstellung für Überstunden tarifl.Beschäftigte | 622,46 | | | | | |
| * Personalaufwendungen | 1.438.335,69 | 1.402.131 | 1.435.676 | 1.474.075 | 1.502.069 | 1.526.131 |
| Versorgungsaufwendungen | | | | | | |
| 411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte | 163.178,85 | 163.400 | 174.800 | 179.327 | 182.914 | 186.572 |
| 414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf. | 26.152,14 | 22.200 | 25.900 | 26.571 | 27.102 | 27.644 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| * Versorgungsaufwendungen | 189.330,99 | 185.600 | 200.700 | 205.898 | 210.016 | 214.216 |
| Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen | | | | | | |
| 422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt. | 2.351,43 | 1.800 | 1.800 | 1.800 | 1.800 | 1.800 |
| 422140 Aufwendungen für Wartung Software | 5.872,96 | 6.000 | 6.000 | 6.000 | 6.000 | 6.000 |
| 422210 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 150 Euro | | 1.000 | 600 | 606 | 612 | 618 |
| 426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung | 7.458,55 | 8.000 | 8.000 | 8.380 | 8.461 | 8.542 |
| 427125 Lebensmittel | 99,10 | | 100 | 101 | 102 | 103 |
| 427135 medizinischer Sachbedarf | 96,79 | | 100 | 101 | 102 | 103 |
| 427193 IM Sonstige Sachaufwendungen | 139,27 | | 200 | 200 | 200 | 200 |
| * Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen | 16.018,10 | 16.800 | 16.800 | 17.188 | 17.277 | 17.366 |
| Abschreibungen | | | | | | |
| 471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände | 1.451,26 | 2.054 | 1.642 | 1.729 | 1.609 | 1.680 |
| * Abschreibungen | 1.451,26 | 2.054 | 1.642 | 1.729 | 1.609 | 1.680 |
| Sonstige ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein | 50,00 | 100 | 100 | 101 | 102 | 103 |
| 443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten | 695,71 | 900 | 700 | 707 | 714 | 721 |
| 443160 Zeitschriften | 774,83 | 600 | 800 | 808 | 816 | 824 |
| 443175 sonstige Geschäftsaufwendungen | 136,32 | | | | | |
| 443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz | 176,30 | 2.200 | 2.200 | 2.222 | 2.244 | 2.267 |
| 445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete | 54.423,36 | 54.500 | 54.500 | 54.500 | 54.500 | 54.500 |
| 445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm | 6.924,38 | 4.000 | 6.600 | 6.765 | 6.934 | 7.107 |
| 445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt | 18.232,58 | 30.000 | 26.300 | 26.957 | 27.631 | 28.322 |
| 445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.) | 71,25 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 |
| 445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK) | 395,91 | | 400 | 404 | 408 | 412 |
| 445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst | | 300 | 300 | 300 | 300 | 300 |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale | 1.360,68 | 1.400 | 1.400 | 1.400 | 1.400 | 1.400 |
| * Sonstige ordentliche Aufwendungen | 83.241,32 | 97.000 | 96.300 | 97.164 | 98.050 | 98.957 |
| ** Ordentliche Aufwendungen | 1.728.377,36 | 1.703.585 | 1.751.118 | 1.796.054 | 1.829.020 | 1.858.350 |
| ** Ordentliches Ergebnis | -1.482.699,34 | -1.453.185 | -1.507.718 | -1.547.786 | -1.575.787 | -1.600.052 |
| ** Jahresergebnis (ohne ILV) | -1.482.699,34 | -1.453.185 | -1.507.718 | -1.547.786 | -1.575.787 | -1.600.052 |
| Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 2.229,20 | 8.800 | 9.100 | 9.100 | 9.100 | 9.100 |
| Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 147.482,43 | 142.238 | 144.118 | 146.685 | 146.685 | 146.685 |
| * Saldo aus internen Leistungsbeziehungen | -145.253,23 | -133.438 | -135.018 | -137.585 | -137.585 | -137.585 |
| ** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen | -1.627.952,57 | -1.586.623 | -1.642.736 | -1.685.371 | -1.713.372 | -1.737.637 |
| Nachrichtlich: | | | | | | |
| Summe aller Erträge | 247.907,22 | 259.200 | 252.500 | 257.368 | 262.333 | 267.398 |
| Summe aller Aufwendungen | 1.875.859,79 | 1.845.823 | 1.895.236 | 1.942.739 | 1.975.705 | 2.005.035 |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt

| Produktbereich Bezeichnung | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | | | | | | |
|-----------------------------------|-------------|----------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------|--|-------------|-------|
| Produktgruppe | Bezeichnung | Saldo | Saldo | Erträge | Personalaufw. | Sachaufwend. | Transferaufw. | Übrige Aufw. | Gesamtaufw. | Saldo |
| | | | | | <small>Zeilen 13 u. 14</small> | <small>Zeilen 15 u. 19</small> | <small>Zeilen 18</small> | <small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small> | | |

1.11 Innere Verwaltung

1.11.1120 Rechnungsprüfung

| | | | | | | | | | | |
|----------------------------|--|-------------------|-------------------|----------------|------------------|----------------|----------|----------------|------------------|-------------------|
| 1.11.1120.01 | Prüfung allgemeiner Verwaltungsabläufe | -259.341 | -315.508 | 5.600 | 269.043 | 17.970 | 0 | 23.965 | 310.978 | -305.378 |
| 1.11.1120.02 | Jahresabschl.prüf.&Prüf.d.kon.Ges.abschl | -684.683 | -527.547 | 0 | 467.596 | 35.033 | 0 | 41.651 | 544.280 | -544.280 |
| 1.11.1120.03 | Kassenprüfung | -71.421 | -81.882 | 6.800 | 78.348 | 5.233 | 0 | 6.979 | 90.560 | -83.760 |
| 1.11.1120.04 | Prüfung von Vergaben | -265.966 | -298.196 | 150.800 | 405.532 | 27.087 | 0 | 36.123 | 468.742 | -317.942 |
| 1.11.1120.05 | Bautechnische Prüfung | -73.265 | -65.147 | 50.300 | 108.332 | 7.236 | 0 | 9.650 | 125.218 | -74.918 |
| 1.11.1120.06 | IT-Prüfung | -56.246 | -82.328 | 0 | 73.887 | 4.935 | 0 | 6.582 | 85.404 | -85.404 |
| 1.11.1120.07 | Betriebswirtschaftliche Prüfung | -105.991 | -103.565 | 27.100 | 116.661 | 7.792 | 0 | 10.392 | 134.844 | -107.744 |
| 1.11.1120.08 | Sonstige Prüfungen | -111.039 | -112.451 | 11.900 | 116.977 | 7.814 | 0 | 10.420 | 135.210 | -123.310 |
| Summe Produktgruppe | | -1.627.953 | -1.586.623 | 252.500 | 1.636.376 | 113.100 | 0 | 145.760 | 1.895.236 | -1.642.736 |
| Summe Teilhaushalt | | -1.627.953 | -1.586.623 | 252.500 | 1.636.376 | 113.100 | 0 | 145.760 | 1.895.236 | -1.642.736 |

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt

| Einzahlungen und Auszahlungen | | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 | Verpflichtungsermächtigungen -Euro- | Planung 2020 | Planung 2021 | Planung 2022 |
|---|---|------------------|----------------|----------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| | | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- |
| 10 | Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 249.559,74 | 250.400 | 243.400 | | 248.268 | 253.233 | 258.298 |
| 17 | Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 1.512.238,00 | 1.528.200 | 1.568.800 | | 1.607.886 | 1.638.888 | 1.670.513 |
| 18 | Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17) | -1.262.678,26 | -1.277.800 | -1.325.400 | | -1.359.618 | -1.385.655 | -1.412.215 |
| Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | | |
| 19 | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 20 | Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 21 | Veräußerung von Sachvermögen | | | | | | | |
| 22 | Veräußerung von Finanzvermögensanlagen | | | | | | | |
| 23 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 24 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | | |
| 25 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | | |
| 26 | Baumaßnahmen | | | | | | | |
| 27 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 1.040,26 | 1.400 | 1.400 | | 1.400 | 1.400 | 1.400 |
| 28 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | | | | | | | |
| 29 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | | |
| 30 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 31 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 1.040,26 | 1.400 | 1.400 | | 1.400 | 1.400 | 1.400 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt

| Einzahlungen und Auszahlungen | | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 | Verpflich- tungsermäch- tigungen | Planung 2020 | Planung 2021 | Planung 2022 |
|--|---|--------------------------|------------------------|------------------------|---|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| | | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- |
| 32 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31) | -1.040,26 | -1.400 | -1.400 | | -1.400 | -1.400 | -1.400 |
| 33 | Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32) | -1.263.718,52 | -1.279.200 | -1.326.800 | | -1.361.018 | -1.387.055 | -1.413.615 |
| Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit | | | | | | | | |
| 34 | Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 35 | Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 36 | Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35) | | | | | | | |
| 37 | Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36) | -1.263.718,52 | -1.279.200 | -1.326.800 | | -1.361.018 | -1.387.055 | -1.413.615 |

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 0140 (Global Referat 0140) und GVG Referat 0140 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2018 - 2022 ersichtlich.

Teilhaushalt

Referat 0150

Gleichstellungsreferat

Teilhaushalt:

Ref. 0150 - Gleichstellungsreferat

Strategische Ziele 2019 - 2022

| Lfd. Nr. | Beschreibung |
|----------|--|
| 1. | Fortentwicklung der Zusammenarbeit mit Institutionen und mit regionalen Bündnissen, die u. a. insbesondere Stadt-, Verkehrs- und Wirtschaftsplanung sowie den kulturellen und sozialen Bereich betreffen |
| 2. | Kooperation innerhalb der Stadtverwaltung, u. a. bei gemeinsamen Projekten |
| 3. | Qualifizierte Unterstützung bei Beratungsbedarf innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung |
| 4. | Sensibilisierung und Aufklärung durch Aufgreifen historischer und aktueller gleichstellungsrelevanter Themen |

Für die Arbeit von Gleichstellungsbeauftragten gelten besondere rechtliche Rahmenbedingungen. U. a. sind die Gleichstellungsbeauftragten bei der Ausgestaltung und Erfüllung ihrer Arbeit **nicht an Weisungen gebunden**. Deshalb unterfällt dieser Bereich nicht der inhaltlichen Verantwortung des Oberbürgermeisters.

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Ref. 0150 Gleichstellungsreferat

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---------------------------------|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | | | | |
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | | | | | | |
| 2 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1) | | | | | | |
| 3 | Auflösungserträge aus Sonderposten | | | | | | |
| 4 | Sonstige Transfererträge | | | | | | |
| 5 | Öffentlich-rechtliche Entgelte 2) | | | | | | |
| 6 | Privatrechtliche Entgelte | | | | | | |
| 7 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 2.715,33 | | | | | |
| 8 | Zinsen und ähnliche Finanzerträge | | | | | | |
| 9 | Aktivierungsfähige Eigenleistungen | | | | | | |
| 10 | Bestandsveränderungen | | | | | | |
| 11 | Sonstige ordentliche Erträge | | | | | | |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 2.715,33 | | | | | |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 146.116,09 | 183.234 | 240.533 | 252.886 | 257.302 | 261.747 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | | | | | | |
| 15 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 10.226,30 | 6.800 | 7.200 | 7.372 | 7.445 | 7.518 |
| 16 | Abschreibungen | 261,00 | 413 | 413 | 474 | 532 | 561 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | | | | | |
| 18 | Transferaufwendungen | | | | | | |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 20.737,10 | 22.800 | 21.000 | 21.221 | 21.447 | 21.678 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 177.340,49 | 213.247 | 269.146 | 281.953 | 286.725 | 291.504 |
| 21 | Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) | -174.625,16 | -213.247 | -269.146 | -281.953 | -286.725 | -291.504 |

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Ref. 0150 Gleichstellungsreferat

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---------------------------------|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 22 | Außerordentliche Erträge | | | | | | |
| 23 | Außerordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 24 | Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23) | | | | | | |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -174.625,16 | -213.247 | -269.146 | -281.953 | -286.725 | -291.504 |
| 26 | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 27 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 28.763,38 | 30.150 | 29.888 | 29.888 | 29.888 | 29.888 |
| 28 | Saldo aus internen Leistungsbeziehungen | -28.763,38 | -30.150 | -29.888 | -29.888 | -29.888 | -29.888 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) | -203.388,54 | -243.397 | -299.034 | -311.841 | -316.613 | -321.392 |

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Referates 0150 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Ref. 0150 Gleichstellungsreferat

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | | | | | |
| 348710 Erstattung privaten Unternehmen | 2.715,33 | | | | | |
| * Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 2.715,33 | | | | | |
| ** Ordentliche Erträge | 2.715,33 | | | | | |
| Personalaufwendungen | | | | | | |
| 401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt | 114.398,45 | 143.300 | 189.700 | 198.928 | 202.882 | 206.913 |
| 401910 Beschäftigungsentgelte | 51,53 | | | | | |
| 402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt | 7.997,75 | 9.600 | 12.700 | 13.313 | 13.579 | 13.850 |
| 403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte | 23.199,23 | 29.200 | 36.900 | 38.715 | 39.484 | 40.268 |
| 404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte | 488,73 | 800 | 800 | 821 | 837 | 854 |
| 407110 Rückstellungen für Altersteilzeit | 81,48 | 334 | 433 | 1.109 | 520 | -138 |
| 407140 Sonstige Personalarückstellungen | 213,32 | | | | | |
| 407220 Rückstellung nicht genomn.Urlaub tarifl.Beschäft. | -460,05 | | | | | |
| 407230 Rückstellung für Überstunden tarifl.Beschäftigte | 145,65 | | | | | |
| * Personalaufwendungen | 146.116,09 | 183.234 | 240.533 | 252.886 | 257.302 | 261.747 |
| Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen | | | | | | |
| 422210 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 150 Euro | | 400 | 200 | 202 | 204 | 206 |
| 425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer | 141,00 | 200 | 200 | 202 | 204 | 206 |
| 426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung | 675,50 | 1.000 | 1.000 | 1.010 | 1.020 | 1.030 |
| 427125 Lebensmittel | 106,74 | 100 | 200 | 202 | 204 | 206 |
| 427135 medizinischer Sachbedarf | | 100 | 100 | 101 | 102 | 103 |
| 427140 Veranstaltungen | 5.407,77 | 2.000 | 3.500 | 3.535 | 3.570 | 3.606 |
| 427180 Veröffentlichungen | 3.895,29 | 3.000 | 2.000 | 2.120 | 2.140 | 2.161 |
| * Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen | 10.226,30 | 6.800 | 7.200 | 7.372 | 7.445 | 7.518 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Ref. 0150 Gleichstellungsreferat

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Abschreibungen | | | | | | |
| 471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung | 261,00 | 233 | 233 | 234 | 232 | 201 |
| 471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände | | 180 | 180 | 240 | 300 | 360 |
| * Abschreibungen | 261,00 | 413 | 413 | 474 | 532 | 561 |
| Sonstige ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein | | 100 | 100 | 101 | 102 | 103 |
| 443125 Mobilfunkaufwand | 6,66 | | 100 | 101 | 102 | 103 |
| 443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten | 262,80 | 600 | 200 | 202 | 204 | 206 |
| 443160 Zeitschriften | 814,41 | 1.000 | 1.000 | 1.010 | 1.020 | 1.030 |
| 443175 sonstige Geschäftsaufwendungen | 529,17 | 400 | 400 | 404 | 408 | 412 |
| 443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz | 692,75 | 1.200 | 1.200 | 1.212 | 1.224 | 1.236 |
| 444120 Haftpflichtversicherungen | | 100 | 100 | 101 | 102 | 103 |
| 445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete | 9.685,32 | 9.700 | 9.700 | 9.700 | 9.700 | 9.700 |
| 445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm | 3.715,86 | 4.500 | 3.200 | 3.280 | 3.362 | 3.446 |
| 445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt | 4.787,97 | 4.500 | 4.400 | 4.510 | 4.623 | 4.738 |
| 445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.) | | 400 | 400 | 400 | 400 | 400 |
| 445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale | 242,16 | 300 | 200 | 200 | 200 | 200 |
| * Sonstige ordentliche Aufwendungen | 20.737,10 | 22.800 | 21.000 | 21.221 | 21.447 | 21.678 |
| ** Ordentliche Aufwendungen | 177.340,49 | 213.247 | 269.146 | 281.953 | 286.725 | 291.504 |
| ** Ordentliches Ergebnis | -174.625,16 | -213.247 | -269.146 | -281.953 | -286.725 | -291.504 |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Ref. 0150 Gleichstellungsreferat

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| ** Jahresergebnis (ohne ILV) | -174.625,16 | -213.247 | -269.146 | -281.953 | -286.725 | -291.504 |
| Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 28.763,38 | 30.150 | 29.888 | 29.888 | 29.888 | 29.888 |
| * Saldo aus internen Leistungsbeziehungen | -28.763,38 | -30.150 | -29.888 | -29.888 | -29.888 | -29.888 |
| ** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen | -203.388,54 | -243.397 | -299.034 | -311.841 | -316.613 | -321.392 |
| Nachrichtlich: | | | | | | |
| Summe aller Erträge | 2.715,33 | | | | | |
| Summe aller Aufwendungen | 206.103,87 | 243.397 | 299.034 | 311.841 | 316.613 | 321.392 |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
Ref. 0150 Gleichstellungsreferat

| <i>Produktbereich Bezeichnung</i> | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | | | | | | |
|-----------------------------------|-------------|----------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------|--|-------------|-------|
| Produktgruppe | Bezeichnung | Saldo | Saldo | Erträge | Personalaufw. | Sachaufwend. | Transferaufw. | Übrige Aufw. | Gesamtaufw. | Saldo |
| | | | | | <small>Zeilen 13 u. 14</small> | <small>Zeilen 15 u. 19</small> | <small>Zeilen 18</small> | <small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small> | | |

1.11 Innere Verwaltung

1.11.1135 Herstellung d. Geschlechtergerechtigkeit

| | | | | | | | | | | |
|----------------------------|--|-----------------|-----------------|----------|----------------|---------------|----------|---------------|----------------|-----------------|
| 1.11.1135.01 | Herstellung d. Geschlechtergerechtigkeit | -203.389 | -243.397 | 0 | 240.533 | 28.200 | 0 | 30.301 | 299.034 | -299.034 |
| Summe Produktgruppe | | -203.389 | -243.397 | 0 | 240.533 | 28.200 | 0 | 30.301 | 299.034 | -299.034 |
| Summe Teilhaushalt | | -203.389 | -243.397 | 0 | 240.533 | 28.200 | 0 | 30.301 | 299.034 | -299.034 |

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Wesentliches Produkt

1.11.1135.01 - Herstellung d. Geschlechtergerechtigkeit

Produktbeschreibung:

- Nach gesetzlichen Vorgaben sollen die Verwirklichung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern vorangebracht und strukturelle Benachteiligungen von Frauen abgebaut werden.
- Hierzu gehört die Befassung des Gleichstellungsreferates mit gleichstellungsrelevanten Grundsatzangelegenheiten sowie die Bestandsaufnahme und Analyse gleichstellungsrelevanter Probleme.
- Das Referat 0150 wirkt bei Gremienentscheidungen, Personalauswahlverfahren und verwaltungsinternen Arbeitskreisen mit.
- Zum Produkt gehört die Unterstützung von regionalen und überregionalen Projekten, Netzwerken und Arbeitskreisen.
- Weiterhin umfasst es repräsentative Aufgaben, die Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Veranstaltungen und Veröffentlichungen) und die Informationsweitergabe (ggf. auch Kurzberatung) zu gleichstellungsrelevanten Themen und Problemstellungen.

Produktziele:

- Schaffung gleichberechtigter Lebens- und Arbeitsbedingungen von Frauen und Männern
- Abbau struktureller Benachteiligungen und Diskriminierungen von Frauen
- Steuerungsunterstützung/ Hilfestellung bei der Umsetzung gesetzlicher Vorgaben
- Sensibilisierung für gleichstellungsrelevante Angelegenheiten und Formen der Diskriminierung
- Schaffung und Unterstützung von Netzwerken
- Initiierung neuer Projekte und Vorhaben/ Aufgreifen aktueller Themenstellungen

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.11.1135.01.01 Grundsatzangelegenheiten
- 1.11.1135.01.02 Mitwirkung bei Gremienentscheidungen
- 1.11.1135.01.03 Mitwirkung an Personalauswahlverfahren
- 1.11.1135.01.04 Vernetzung
- 1.11.1135.01.05 Öffentlichkeitsarbeit
- 1.11.1135.01.06 Kurzberatung

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- |
|--|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 0 | 0 | 0 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 2.715 | 0 | 0 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 2.715 | 0 | 0 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 146.116 | 183.234 | 240.533 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 10.226 | 6.800 | 7.200 |
| 16 | Abschreibungen | 261 | 413 | 413 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 0 | 0 | 0 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 20.737 | 22.800 | 21.000 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 177.340 | 213.247 | 269.146 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -174.625 | -213.247 | -269.146 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | 0 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -174.625 | -213.247 | -269.146 |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 28.763 | 30.150 | 29.888 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | -28.763 | -30.150 | -29.888 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -203.389 | -243.397 | -299.034 |

Produktkennzahl(en):

| | | | | |
|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
| <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |

Wesentliches Produkt

1.11.1135.01 - Herstellung der Geschlechtergerechtigkeit

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme: Förderung und Unterstützung von gewaltpräventiven Projekten im Themenfeld "Häusliche Gewalt"

Nr.:

1

Wirkung:

- Sensibilisierung der Bürgerinnen und Bürger für das Thema "Häusliche Gewalt"
- Umsetzung der Istanbul-Konvention auf kommunaler Ebene/Förderung der Gewaltprävention
- Verbesserung der Lebenssituation der von häuslicher Gewalt betroffenen Menschen

Betrifft Strat. Ziel Nr.:
1, 2 und 4

Finanzbedarf

| | |
|-------------------|-----------------|
| Gesamt: | 10.000 € |
| Personalaufwend.: | 8.000 € |
| Sachaufwendungen: | 2.000 € |
| Erträge: | 0 € |

Zielerreichung:
(Kennzahl, Planwert)

Die Umsetzung der Projekte "Täterberatung Braunschweig" und "Stadtteile ohne Partnergewalt" wird vorangetrieben.
Hierfür werden Informationsveranstaltungen angeboten, Vernetzungen aufgebaut und fachlich begleitet.

Maßnahmezeitraum: 2019

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0150 Gleichstellungsreferat

| Einzahlungen und Auszahlungen | | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 | Verpflich- tungsermäch- tigungen | Planung 2020 | Planung 2021 | Planung 2022 |
|---|--|--------------------------|------------------------|------------------------|---|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| | | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- |
| 10 | Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 2.715,33 | | | | | | |
| 17 | Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 175.220,36 | 212.500 | 268.300 | | 280.370 | 285.674 | 291.081 |
| 18 | Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17) | -172.505,03 | -212.500 | -268.300 | | -280.370 | -285.674 | -291.081 |
| Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | | |
| 19 | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 20 | Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 21 | Veräußerung von Sachvermögen | | | | | | | |
| 22 | Veräußerung von Finanzvermögensanlagen | | | | | | | |
| 23 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 24 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | | |
| 25 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | | |
| 26 | Baumaßnahmen | | | | | | | |
| 27 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | 300 | 300 | | 300 | 300 | 300 |
| 28 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | | | | | | | |
| 29 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | | |
| 30 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 31 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | | 300 | 300 | | 300 | 300 | 300 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0150 Gleichstellungsreferat

| Einzahlungen und Auszahlungen | | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 | Verpflich- tungsermäch- tigungen | Planung 2020 | Planung 2021 | Planung 2022 |
|--|---|--------------------------|------------------------|------------------------|---|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| | | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- |
| 32 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31) | | -300 | -300 | | -300 | -300 | -300 |
| 33 | Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32) | -172.505,03 | -212.800 | -268.600 | | -280.670 | -285.974 | -291.381 |
| Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit | | | | | | | | |
| 34 | Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 35 | Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 36 | Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35) | | | | | | | |
| 37 | Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36) | -172.505,03 | -212.800 | -268.600 | | -280.670 | -285.974 | -291.381 |

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 0150 (Global Referat 0150) und GVG Referat 0150 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2018 - 2022 ersichtlich.

Teilhaushalt

Personalvertretung

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Personalvertretung

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---------------------------------|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | | | | |
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | | | | | | |
| 2 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1) | | | | | | |
| 3 | Auflösungserträge aus Sonderposten | | | | | | |
| 4 | Sonstige Transfererträge | | | | | | |
| 5 | Öffentlich-rechtliche Entgelte 2) | | | | | | |
| 6 | Privatrechtliche Entgelte | | | | | | |
| 7 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | | | | | |
| 8 | Zinsen und ähnliche Finanzerträge | | | | | | |
| 9 | Aktivierungsfähige Eigenleistungen | | | | | | |
| 10 | Bestandsveränderungen | | | | | | |
| 11 | Sonstige ordentliche Erträge | | | | | | |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | | | | | | |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 1.038.613,56 | 1.028.409 | 1.140.880 | 1.172.851 | 1.194.031 | 1.213.407 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | 65.918,98 | 63.400 | 92.800 | 95.204 | 97.108 | 99.050 |
| 15 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 13.408,40 | 20.900 | 21.300 | 21.890 | 22.082 | 22.276 |
| 16 | Abschreibungen | 716,31 | 693 | 656 | 797 | 738 | 840 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | | | | | |
| 18 | Transferaufwendungen | | | | | | |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 73.606,92 | 66.600 | 68.000 | 68.795 | 69.608 | 70.441 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 1.192.264,17 | 1.180.002 | 1.323.636 | 1.359.536 | 1.383.567 | 1.406.014 |
| 21 | Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) | -1.192.264,17 | -1.180.002 | -1.323.636 | -1.359.536 | -1.383.567 | -1.406.014 |

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2019**Teil-Ergebnishaushalt**

Stadt Braunschweig

Personalvertretung

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---------------------------------|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 22 | Außerordentliche Erträge | | | | | | |
| 23 | Außerordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 24 | Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23) | | | | | | |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -1.192.264,17 | -1.180.002 | -1.323.636 | -1.359.536 | -1.383.567 | -1.406.014 |
| 26 | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 27 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 99.380,48 | 98.779 | 100.443 | 87.543 | 87.543 | 87.543 |
| 28 | Saldo aus internen Leistungsbeziehungen | -99.380,48 | -98.779 | -100.443 | -87.543 | -87.543 | -87.543 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) | -1.291.644,65 | -1.278.781 | -1.424.079 | -1.447.079 | -1.471.110 | -1.493.557 |

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt Personalvertretung wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Personalvertretung

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Personalaufwendungen | | | | | | |
| 401110 Beamtenbezüge | 165.909,75 | 164.200 | 226.700 | 232.623 | 237.316 | 242.102 |
| 401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt | 628.767,72 | 626.300 | 643.100 | 659.860 | 673.116 | 686.637 |
| 402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt | 42.238,73 | 41.500 | 43.700 | 44.810 | 45.710 | 46.628 |
| 403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte | 121.606,63 | 124.400 | 127.500 | 130.817 | 133.445 | 136.126 |
| 404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte | 10.069,54 | 11.800 | 15.200 | 15.594 | 15.906 | 16.224 |
| 405110 Rückstellung für Pensionen Beamte | 58.470,54 | 51.077 | 71.651 | 72.697 | 74.391 | 74.421 |
| 406110 Rückstellungen für Beihilfen | 8.690,08 | 7.673 | 11.034 | 11.341 | 11.754 | 11.906 |
| 407110 Rückstellungen für Altersteilzeit | 559,91 | 1.459 | 1.995 | 5.110 | 2.395 | -637 |
| 407130 Rückstellung für Überstunden Beamten | 29,33 | | | | | |
| 407140 Sonstige Personalrückstellungen | 3.441,87 | | | | | |
| 407220 Rückstellung nicht genomn.Urlaub tarifl.Beschäft. | -1.856,79 | | | | | |
| 407230 Rückstellung für Überstunden tarifl.Beschäftigte | 686,25 | | | | | |
| * Personalaufwendungen | 1.038.613,56 | 1.028.409 | 1.140.880 | 1.172.851 | 1.194.031 | 1.213.407 |
| Versorgungsaufwendungen | | | | | | |
| 411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte | 56.813,64 | 55.800 | 80.800 | 82.893 | 84.550 | 86.242 |
| 414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf. | 9.105,34 | 7.600 | 12.000 | 12.311 | 12.557 | 12.808 |
| * Versorgungsaufwendungen | 65.918,98 | 63.400 | 92.800 | 95.204 | 97.108 | 99.050 |
| Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen | | | | | | |
| 422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt. | 2.487,14 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 |
| 422140 Aufwendungen für Wartung Software | | 300 | 300 | 300 | 300 | 300 |
| 422210 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 150 Euro | | 600 | 500 | 505 | 510 | 515 |
| 423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen | 2.081,27 | 2.100 | 2.100 | 2.121 | 2.142 | 2.164 |
| 425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer | 176,25 | 300 | 300 | 303 | 306 | 309 |
| 426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung | 2.881,72 | 10.800 | 10.000 | 10.500 | 10.601 | 10.703 |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Personalvertretung

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 427125 Lebensmittel | 111,30 | 100 | 100 | 101 | 102 | 103 |
| 427140 Veranstaltungen | 5.584,64 | 4.700 | 6.000 | 6.060 | 6.121 | 6.182 |
| 427193 IM Sonstige Sachaufwendungen | 86,08 | | | | | |
| * Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen | 13.408,40 | 20.900 | 21.300 | 21.890 | 22.082 | 22.276 |
| Abschreibungen | | | | | | |
| 471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände | 716,31 | 693 | 656 | 797 | 738 | 840 |
| * Abschreibungen | 716,31 | 693 | 656 | 797 | 738 | 840 |
| Sonstige ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein | 100,00 | 100 | 100 | 101 | 102 | 103 |
| 443142 Gerichts- und Anwaltskosten | 1.081,00 | | | | | |
| 443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten | 420,83 | 600 | 600 | 606 | 612 | 618 |
| 443160 Zeitschriften | 1.916,98 | 2.000 | 2.100 | 2.121 | 2.142 | 2.164 |
| 443175 sonstige Geschäftsaufwendungen | 585,00 | 1.200 | 900 | 909 | 918 | 927 |
| 443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz | 436,29 | 2.000 | 2.000 | 2.020 | 2.040 | 2.061 |
| 445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete | 31.395,84 | 31.000 | 31.000 | 31.000 | 31.000 | 31.000 |
| 445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm | 7.028,02 | 5.100 | 5.600 | 5.740 | 5.884 | 6.031 |
| 445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt | 29.840,04 | 22.800 | 23.900 | 24.497 | 25.110 | 25.738 |
| 445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.) | | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 |
| 445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst | 18,00 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 |
| 445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale | 784,92 | 800 | 800 | 800 | 800 | 800 |
| * Sonstige ordentliche Aufwendungen | 73.606,92 | 66.600 | 68.000 | 68.795 | 69.608 | 70.441 |
| ** Ordentliche Aufwendungen | 1.192.264,17 | 1.180.002 | 1.323.636 | 1.359.536 | 1.383.567 | 1.406.014 |
| ** Ordentliches Ergebnis | -1.192.264,17 | -1.180.002 | -1.323.636 | -1.359.536 | -1.383.567 | -1.406.014 |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Personalvertretung

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| ** Jahresergebnis (ohne ILV) | -1.192.264,17 | -1.180.002 | -1.323.636 | -1.359.536 | -1.383.567 | -1.406.014 |
| Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 99.380,48 | 98.779 | 100.443 | 87.543 | 87.543 | 87.543 |
| * Saldo aus internen Leistungsbeziehungen | -99.380,48 | -98.779 | -100.443 | -87.543 | -87.543 | -87.543 |
| ** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen | -1.291.644,65 | -1.278.781 | -1.424.079 | -1.447.079 | -1.471.110 | -1.493.557 |
| Nachrichtlich: | | | | | | |
| Summe aller Erträge | | | | | | |
| Summe aller Aufwendungen | 1.291.644,65 | 1.278.781 | 1.424.079 | 1.447.079 | 1.471.110 | 1.493.557 |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
Personalvertretung

| <i>Produktbereich Bezeichnung</i> | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | | | | | | |
|-----------------------------------|-------------|----------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------|--|-------------|-------|
| Produkt | Bezeichnung | Saldo | Saldo | Erträge | Personalaufw. | Sachaufwend. | Transferaufw. | Übrige Aufw. | Gesamtaufw. | Saldo |
| | | | | | <small>Zeilen 13 u. 14</small> | <small>Zeilen 15 u. 19</small> | <small>Zeilen 18</small> | <small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small> | | |

1.11 Innere Verwaltung

1.11.1140 Personalvertretung

| | | | | | | | | | | |
|----------------------------|--------------------|-------------------|-------------------|----------|------------------|---------------|----------|----------------|------------------|-------------------|
| 1.11.1140.01 | Personalvertretung | -1.291.645 | -1.278.781 | 0 | 1.233.680 | 89.300 | 0 | 101.099 | 1.424.079 | -1.424.079 |
| Summe Produktgruppe | | -1.291.645 | -1.278.781 | 0 | 1.233.680 | 89.300 | 0 | 101.099 | 1.424.079 | -1.424.079 |
| Summe Teilhaushalt | | -1.291.645 | -1.278.781 | 0 | 1.233.680 | 89.300 | 0 | 101.099 | 1.424.079 | -1.424.079 |

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Personalvertretung

| Einzahlungen und Auszahlungen | | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 | Verpflichtungsermächtigungen -Euro- | Planung 2020 | Planung 2021 | Planung 2022 |
|---|--|----------------------|-------------------|-------------------|--|-------------------|-------------------|-------------------|
| | | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- |
| 10 | Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | | | | | | | |
| 17 | Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 1.124.849,39 | 1.119.100 | 1.238.300 | | 1.269.591 | 1.294.290 | 1.319.484 |
| 18 | Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17) | -1.124.849,39 | -1.119.100 | -1.238.300 | | -1.269.591 | -1.294.290 | -1.319.484 |
| Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | | |
| 19 | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 20 | Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 21 | Veräußerung von Sachvermögen | | | | | | | |
| 22 | Veräußerung von Finanzvermögensanlagen | | | | | | | |
| 23 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 24 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | | |
| 25 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | | |
| 26 | Baumaßnahmen | | | | | | | |
| 27 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 186,31 | 700 | 700 | | 700 | 700 | 700 |
| 28 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | | | | | | | |
| 29 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | | |
| 30 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 31 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 186,31 | 700 | 700 | | 700 | 700 | 700 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Personalvertretung

| Einzahlungen und Auszahlungen | | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 | Verpflich- tungsermäch- tigungen | Planung 2020 | Planung 2021 | Planung 2022 |
|--|--|--------------------------|------------------------|------------------------|---|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| | | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- |
| 32 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31) | -186,31 | -700 | -700 | | -700 | -700 | -700 |
| 33 | Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32) | -1.125.035,70 | -1.119.800 | -1.239.000 | | -1.270.291 | -1.294.990 | -1.320.184 |
| Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit | | | | | | | | |
| 34 | Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 35 | Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 36 | Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35) | | | | | | | |
| 37 | Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36) | -1.125.035,70 | -1.119.800 | -1.239.000 | | -1.270.291 | -1.294.990 | -1.320.184 |

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Teilhaushalt

Fachbereich 10

Zentrale Dienste

Teilhaushalt:

FB 10 - Zentrale Dienste

Strategische Ziele 2019 - 2022

| Lfd. Nr. | Beschreibung |
|----------|---|
| 1. | Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen sowie des Anteils von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit interkulturellem Hintergrund unter Berücksichtigung des demografischen Wandels |
| 2. | Intensivierung von Maßnahmen zur Personalentwicklung sowie bedarfsgerechte Ausweitung des zentralen Fortbildungsangebotes zum Erhalt und zur Förderung des vorhandenen Personals und zur weiteren Verbesserung der Attraktivität der Stadt Braunschweig als Arbeitgeberin |
| 3. | Sicherung der Entwicklung der städtischen Informationstechnik zur Verbesserung von Effizienz und Flexibilität sowie Ausbau in den Bereichen E-Government, elektronische Akte und Anbindung städtischer Liegenschaften (insbesondere Schulen) an das Leitungsnetz |

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 10 Zentrale Dienste

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---------------------------------|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | | | | |
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | | | | | | |
| 2 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1) | 17.734,93 | 48.000 | 47.500 | 48.450 | 49.419 | 50.407 |
| 3 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 1.313,53 | 1.179 | 1.312 | 724 | 135 | |
| 4 | Sonstige Transfererträge | | | | | | |
| 5 | Öffentlich-rechtliche Entgelte 2) | 44.459,69 | 44.000 | 43.500 | 43.935 | 44.374 | 44.818 |
| 6 | Privatrechtliche Entgelte | 112.635,06 | 116.300 | 175.200 | 176.952 | 178.722 | 180.509 |
| 7 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 3.233.450,97 | 3.194.300 | 3.004.100 | 3.062.722 | 3.122.516 | 3.183.506 |
| 8 | Zinsen und ähnliche Finanzerträge | | | | | | |
| 9 | Aktivierungsfähige Eigenleistungen | | | | | | |
| 10 | Bestandsveränderungen | | | | | | |
| 11 | Sonstige ordentliche Erträge | 739.423,32 | 301.000 | 501.000 | 501.010 | 501.020 | 501.030 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 4.149.017,50 | 3.704.779 | 3.772.612 | 3.833.793 | 3.896.186 | 3.960.271 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 15.555.864,04 | 15.507.248 | 16.542.785 | 16.999.296 | 17.339.373 | 17.618.836 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | 2.462.296,67 | 2.558.800 | 2.747.000 | 2.818.147 | 2.874.510 | 2.932.001 |
| 15 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 3.888.333,50 | 4.338.000 | 5.887.400 | 4.898.474 | 4.919.758 | 4.941.256 |
| 16 | Abschreibungen | 1.609.628,63 | 1.853.918 | 2.192.629 | 2.939.630 | 3.658.855 | 4.313.735 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | | | | | |
| 18 | Transferaufwendungen | 43.767,09 | 311.900 | 251.900 | 237.900 | 237.900 | 237.900 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 4.119.209,39 | 3.646.100 | 4.282.600 | 4.323.291 | 4.359.625 | 4.396.510 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 27.679.099,32 | 28.215.966 | 31.904.314 | 32.216.739 | 33.390.021 | 34.440.239 |
| 21 | Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) | -23.530.081,82 | -24.511.187 | -28.131.702 | -28.382.946 | -29.493.835 | -30.479.968 |

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2019**Teil-Ergebnishaushalt**

Stadt Braunschweig

FB 10 Zentrale Dienste

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---------------------------------|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 22 | Außerordentliche Erträge | 266.019,43 | | | | | |
| 23 | Außerordentliche Aufwendungen | 6.429,32 | | | | | |
| 24 | Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23) | 259.590,11 | | | | | |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -23.270.491,71 | -24.511.187 | -28.131.702 | -28.382.946 | -29.493.835 | -30.479.968 |
| 26 | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 14.742.371,46 | 14.783.700 | 15.576.600 | 15.576.600 | 15.576.600 | 15.576.600 |
| 27 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 723.349,75 | 767.816 | 734.907 | 684.501 | 684.501 | 684.501 |
| 28 | Saldo aus internen Leistungsbeziehungen | 14.019.021,71 | 14.015.884 | 14.841.693 | 14.892.099 | 14.892.099 | 14.892.099 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) | -9.251.470,00 | -10.495.303 | -13.290.009 | -13.490.847 | -14.601.736 | -15.587.869 |

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Fachbereiches 10 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

zu Zeile 2 (Zuweisungen und allgemeine Umlagen):

- Leistungen für Aufwendungen nach dem Nds. Gesetz zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen 47.500 €

zu Zeile 5 (Öffentlich-rechtliche Entgelte):

davon

- Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte für die Benutzung von Einrichtungen der Dorfgemeinschaftshäuser 41.000 €

zu Zeile 6 (Privatrechtliche Entgelte):

davon

- Privatrechtliche Entgelte für Telekommunikation 3.000 €

zu Zeile 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):

davon

- Erstattungen von Personalkosten durch öffentliche Bereiche, verbundene Unternehmen, etc. 1.613.100 € (s. Vorbericht, Ziffer 2.2.1.1)

- Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen für Serviceleistungen 1.287.000 €

davon - allgemeine Serviceleistungen 571.000 €

- IT-Leistungen/Telekommunikation 530.000 €

- Personalbetreuung im Konzern 86.000 €

- IT-Service im Konzern 100.000 €

- Erstattungen von übrigen Bereichen 55.500 €

davon - Postservice, Beschaffungswesen und Betreuung/Pflege des Internet-Auftritts für das Jobcenter 37.500 €

- Kasko-Versicherungsbeiträge von Bediensteten für dienstlich genutzte Fahrzeuge 18.000 €

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 10 Zentrale Dienste

zu Zeile 11 (Sonstige ordentliche Erträge)

davon Erträge nach dem Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag

500.000 €

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2018 und 2019*):

Aufgrund der Erfahrungen der vergangenen Jahre ist auch weiterhin von einer hohen Fluktuation im Beamtenbereich auszugehen. Der Ertragsansatz für Versorgungslastenteilung wurde daher (analog zum Aufwand) auf 500.000 € erhöht.

zu Zeile 15 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):

davon

- Aufwendungen für den Enterprise Agreement-Vertrag mit der Firma Microsoft
(vertragliche Verpflichtung im Sinne von § 16 Ziffer 4 KomHKVO)

627.000 €

- Ausbildungskosten für sämtliche Nachwuchskräfte sowie Fortbildungskosten für zentral zu steuernde Maßnahmen,
z. B. für Führungskräfte, das Beurteilungswesen, Projektmanagement, Datenschutz u. ä.

909.400 €

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2018 und 2019*):

Im Bereich der zentralen Ausbildung ergibt sich ein erhöhter Bedarf aufgrund von steigenden Anwärterzahlen. Im Rahmen der Personalentwicklung erfolgt eine Ausweitung des Schulungsangebotes zur bedarfsgerechten Fort- und Weiterbildung des vorhandenen Personals vor dem Hintergrund des demographischen Wandels, um auch zukünftig das notwendige Personal in der erforderlichen Qualität zur Verfügung stellen zu können.

zu Zeile 18 (Transferaufwendungen):

davon

- Umlage an das Niedersächsische Studieninstitut für kommunale Verwaltung Braunschweig e. V.

165.000 €

- Zuschuss Freiwilligen-Agentur

36.700 €

zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

davon

| | |
|---|-------------|
| - Aufwendungen für externe Personalgewinnung | 150.000 € |
| - Aufwendungen für externe Beratungsdienstleistungen im Zusammenhang mit Organisationsuntersuchungen und der Einführung eines Dokumentenmanagementsystems (DMS) | 400.000 € |
| - Sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen | 209.000 € |
| davon - Öffentliche Bekanntmachungen | 70.000 € |
| - Inanspruchnahme von Fahrdiensten zur Postbeförderung | 84.000 € |
| - gesamtstädtischer Rundfunkbeitrag | 55.000 € |
| - Umlage für den Kommunalen Schadensausgleich (Allgemeine Haftpflicht) sowie für Eigenschaden- und Rechtsschutzversicherung | 423.000 € |
| Erstattungen an das Land für Versorgungs- und Beihilfesachbearbeitung | 207.000 € |
| - Erstattung an die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement | 1.166.500 € |
| - Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen für die betriebsärztliche Versorgung | 230.000 € |

Bewirtschaftungshinweis

Aufträge für Instandhaltungsmaßnahmen bei Einzelprojekten (4E.xxxxxx / 4S.xxxxxx), die die haushaltsrechtlichen Mittel - einschließlich der Haushaltsreste aus Vorjahren - übersteigen und die erst im Folgejahr ergebnis- und auszahlungswirksam werden, dürfen nur mit Zustimmung des Ref. 0200 vergeben werden. Voraussetzung für die Zustimmung ist, dass in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Folgejahre Finanzierungsraten in ausreichender Höhe vorgesehen sind.

*) Gemäß dem finanzunwirksamen Antrag Nr. 19 zum Haushalt 2014 sind alle Ansatzveränderungen von mindestens 20% gegenüber dem Ansatz des Vorjahres zu erläutern, sofern diese Veränderungen eine Summe von 100.000 € überschreiten.

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 10 Zentrale Dienste

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv. | | | | | | |
| 314110 Zuweisungen vom Land | 17.734,93 | 48.000 | 47.500 | 48.450 | 49.419 | 50.407 |
| * Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv. | 17.734,93 | 48.000 | 47.500 | 48.450 | 49.419 | 50.407 |
| Auflösungserträge aus Sonderposten | | | | | | |
| 316120 Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.) | 1.313,53 | 1.179 | 1.312 | 724 | 135 | |
| * Auflösungserträge aus Sonderposten | 1.313,53 | 1.179 | 1.312 | 724 | 135 | |
| Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv. | | | | | | |
| 331110 Verwaltungsgebühren | 2.299,69 | 3.000 | 2.500 | 2.525 | 2.550 | 2.576 |
| 332110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte | 42.160,00 | 41.000 | 41.000 | 41.410 | 41.824 | 42.242 |
| * Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv. | 44.459,69 | 44.000 | 43.500 | 43.935 | 44.374 | 44.818 |
| Privatrechtliche Entgelte | | | | | | |
| 341110 Mieten und Pachten | 1.515,60 | 1.200 | 1.200 | 1.212 | 1.224 | 1.236 |
| 342110 Erträge aus Verkauf | 11.142,35 | 11.000 | 11.000 | 11.110 | 11.221 | 11.333 |
| 346110 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte | 2.838,16 | 100 | | | | |
| 346120 Erträge private Telefongebühren | 3.303,45 | 4.000 | 3.000 | 3.030 | 3.060 | 3.091 |
| 346170 Erträge Gesundheitskonzept | 93.835,50 | 100.000 | 160.000 | 161.600 | 163.216 | 164.848 |
| * Privatrechtliche Entgelte | 112.635,06 | 116.300 | 175.200 | 176.952 | 178.722 | 180.509 |
| Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | | | | | |
| 348010 Erstattung Bund | 7.081,62 | 25.000 | 8.000 | 8.160 | 8.323 | 8.490 |
| 348110 Erstattung Land | 81.950,33 | 70.000 | 73.000 | 73.000 | 73.000 | 73.000 |
| 348210 Erstattung Gemeinden und Gemeindeverbänden | -11.909,16 | 6.000 | 6.000 | 6.120 | 6.242 | 6.367 |
| 348310 Erstattung Zweckverbänden | 119.508,21 | 115.000 | 37.000 | 37.740 | 38.495 | 39.265 |
| 348410 Erstattung sonstigen öffentlichen Bereich | 13.786,85 | 6.100 | 6.100 | 6.222 | 6.346 | 6.473 |
| 348510 Erstattung verb.Untern., Betei.+Sondervermögen | 1.606.203,88 | 1.573.300 | 1.495.300 | 1.525.206 | 1.555.710 | 1.586.824 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 10 Zentrale Dienste

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| 348520 Erst. verb.Untern., Betei.+Sonderverm., Service,HR | 1.324.128,53 | 1.275.000 | 1.287.000 | 1.312.740 | 1.338.995 | 1.365.774 |
| 348710 Erstattung privaten Unternehmen | 39.739,51 | 68.900 | 36.200 | 36.924 | 37.662 | 38.416 |
| 348810 Erstattung von übrigen Bereichen | 52.961,20 | 55.000 | 55.500 | 56.610 | 57.742 | 58.897 |
| * Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 3.233.450,97 | 3.194.300 | 3.004.100 | 3.062.722 | 3.122.516 | 3.183.506 |
| Sonstige ordentliche Erträge | | | | | | |
| 356110 Bußgelder | 400,00 | 1.000 | 1.000 | 1.010 | 1.020 | 1.030 |
| 359130 Versorgungslastenteilung | 739.023,32 | 300.000 | 500.000 | 500.000 | 500.000 | 500.000 |
| * Sonstige ordentliche Erträge | 739.423,32 | 301.000 | 501.000 | 501.010 | 501.020 | 501.030 |
| ** Ordentliche Erträge | 4.149.017,50 | 3.704.779 | 3.772.612 | 3.833.793 | 3.896.186 | 3.960.271 |
| Personalaufwendungen | | | | | | |
| 401110 Beamtenbezüge | 5.264.428,96 | 5.845.400 | 5.686.700 | 5.840.069 | 5.957.880 | 6.078.047 |
| 401140 Bezüge Beamtenanwärter und Dienstanfänger | 1.310.398,86 | 1.686.600 | 1.962.700 | 2.013.534 | 2.053.805 | 2.094.881 |
| 401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt | 3.055.131,64 | 3.262.300 | 3.672.200 | 3.792.309 | 3.868.365 | 3.945.938 |
| 401240 Tariflich Beschäftigte Auszubildende Entgelt | 277.802,15 | 322.200 | 384.100 | 394.048 | 401.929 | 409.968 |
| 401910 Beschäftigungsentgelte | 583,59 | | | | | |
| 402120 Versorgungslastenteilung | 1.114.105,56 | 300.000 | 500.000 | 512.950 | 523.209 | 533.673 |
| 402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt | 206.874,68 | 222.500 | 247.400 | 255.473 | 260.592 | 265.814 |
| 402240 AG-Anteil Zusatzversicherung Tarifl.Besch.Azubi | 17.592,18 | 20.400 | 24.400 | 25.032 | 25.533 | 26.043 |
| 403110 gesetzl. Sozialversicherung Beamte | 283.429,47 | 50.000 | 50.000 | 51.295 | 52.321 | 53.367 |
| 403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte | 609.789,22 | 665.900 | 741.100 | 765.253 | 780.588 | 796.229 |
| 403240 gesetzl. Sozialvers Tarifl.Besch.Azubi | 57.350,12 | 65.200 | 78.600 | 80.636 | 82.248 | 83.893 |
| 404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte | 526.479,86 | 403.200 | 410.400 | 421.030 | 429.450 | 438.040 |
| 405110 Rückstellung für Pensionen Beamte | 2.317.125,80 | 2.309.478 | 2.404.015 | 2.439.114 | 2.495.945 | 2.496.944 |
| 406110 Rückstellungen für Beihilfen | 344.378,79 | 346.748 | 370.223 | 380.515 | 394.366 | 399.492 |
| 407110 Rückstellungen für Altersteilzeit | 5.876,31 | 7.322 | 10.947 | 28.038 | 13.141 | -3.493 |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 10 Zentrale Dienste

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte | 56.500,57 | | | | | |
| 407130 Rückstellung für Überstunden Beamten | 1.280,35 | | | | | |
| 407140 Sonstige Personalrückstellungen | 78.041,23 | | | | | |
| 407220 Rückstellung nicht genom. Urlaub tarifl. Beschäft. | 25.656,99 | | | | | |
| 407230 Rückstellung für Überstunden tarifl. Beschäftigte | 3.037,71 | | | | | |
| * Personalaufwendungen | 15.555.864,04 | 15.507.248 | 16.542.785 | 16.999.296 | 17.339.373 | 17.618.836 |
| Versorgungsaufwendungen | | | | | | |
| 411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte | 2.180.709,40 | 2.249.400 | 2.446.500 | 2.509.864 | 2.560.062 | 2.611.263 |
| 411210 Versorgungsaufwendungen für Tariflich Beschäftigte | 5.210,57 | 6.000 | 5.500 | 5.642 | 5.755 | 5.870 |
| 414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf. | 276.376,70 | 303.400 | 295.000 | 302.640 | 308.693 | 314.867 |
| * Versorgungsaufwendungen | 2.462.296,67 | 2.558.800 | 2.747.000 | 2.818.147 | 2.874.510 | 2.932.001 |
| Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen | | | | | | |
| 421110 Grundst.+baul.Anlagen - Instandhaltungen | 194.560,33 | | | | | |
| 421190 Instandhaltungen fremde bauliche Anlagen | 78,86 | | | | | |
| 422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt. | 28.528,75 | 21.100 | 21.100 | 21.100 | 21.100 | 21.100 |
| 422120 Unterhaltung Maschinen u. techn. Anlagen | 358.936,92 | 533.300 | 533.300 | 533.300 | 533.300 | 533.300 |
| 422130 Unterhaltung Fahrzeuge (Rep.+Ersatzteile) | 712,81 | | | | | |
| 422140 Aufwendungen für Wartung Software | 932.205,72 | 1.676.200 | 1.976.200 | 1.976.200 | 1.976.200 | 1.976.200 |
| 422190 Aufwend.Inst.fremde BuG,Maschinen u.techn.Anlagen | 74.117,99 | | | | | |
| 422210 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 150 Euro | 42.072,07 | 17.000 | 17.000 | 17.170 | 17.342 | 17.515 |
| 423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen | 315.321,22 | 330.500 | 483.900 | 487.445 | 491.025 | 494.642 |
| 423120 Inventarmieten | 435.395,11 | 450.000 | 450.000 | 454.500 | 459.045 | 463.635 |
| 423210 Leasing | 74.128,59 | 24.000 | | | | |
| 423213 IM-Leasing | 35.080,36 | | | | | |
| 425110 Kfz - Betriebskosten (Tanken, GEZ, HU) | 8.814,60 | 15.000 | 15.000 | 15.150 | 15.302 | 15.455 |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 10 Zentrale Dienste

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|--|------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| 425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer | 56.310,26 | 49.300 | 49.300 | 49.793 | 50.291 | 50.794 |
| 426110 Aufwand Dienst-+Schutzkleidung,pers.Ausrüst. | 5.127,60 | 5.300 | 5.300 | 5.353 | 5.406 | 5.461 |
| 426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung | 614.046,67 | 666.900 | 976.900 | 783.569 | 790.305 | 797.108 |
| 426130 Aufwand medizin. Untersuchungen | 18.660,20 | 30.000 | 30.000 | 30.300 | 30.603 | 30.909 |
| 427125 Lebensmittel | 2.338,96 | 2.200 | 2.200 | 2.222 | 2.244 | 2.267 |
| 427130 Repräsentationsaufwendungen | 8.924,35 | 13.000 | 13.000 | 13.130 | 13.261 | 13.394 |
| 427135 medizinischer Sachbedarf | 6.726,09 | 6.000 | 6.000 | 6.060 | 6.121 | 6.182 |
| 427140 Veranstaltungen | 5.166,09 | 1.500 | 1.500 | 1.515 | 1.530 | 1.545 |
| 427145 EDV-Kosten | 375.490,78 | 486.700 | 486.700 | 491.567 | 496.483 | 501.448 |
| 427180 Veröffentlichungen | 12.327,85 | 7.500 | 17.500 | 7.575 | 7.651 | 7.727 |
| 427190 Sonstige Sachaufwendungen | 15.862,50 | 2.500 | 2.500 | 2.525 | 2.550 | 2.576 |
| 427193 IM Sonstige Sachaufwendungen | 267.398,82 | | 800.000 | | | |
| * Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen | 3.888.333,50 | 4.338.000 | 5.887.400 | 4.898.474 | 4.919.758 | 4.941.256 |
| Abschreibungen | | | | | | |
| 471102 AfA übrige immaterielle Vermögensgegenstände | 91.509,35 | 344.297 | 514.005 | 904.513 | 1.293.458 | 1.687.417 |
| 471130 AfA Gebäude | 2.239,00 | 2.239 | 1.369 | 243 | 243 | 243 |
| 471144 AfA Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens | | 2.544 | 2.544 | 4.240 | 5.936 | 7.632 |
| 471150 AfA Maschinen und technische Anlagen | 466.217,12 | 180.782 | 149.362 | 152.417 | 147.507 | 163.802 |
| 471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung | 221.782,03 | 419.258 | 546.842 | 782.606 | 1.032.777 | 1.308.169 |
| 471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände | 827.691,12 | 904.798 | 978.506 | 1.095.611 | 1.178.934 | 1.146.472 |
| 472111 AfA auf Forderungen | 190,01 | | | | | |
| * Abschreibungen | 1.609.628,63 | 1.853.918 | 2.192.629 | 2.939.630 | 3.658.855 | 4.313.735 |
| Transferaufwendungen | | | | | | |
| 431310 Zuweisung an Zweckverbände | | 154.000 | 165.000 | 165.000 | 165.000 | 165.000 |
| 431710 Zuschuss an private Unternehmen | 41.121,93 | 47.500 | 70.200 | 70.200 | 70.200 | 70.200 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 10 Zentrale Dienste

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| 431810 Zuschuss an übrige Bereiche | 2.645,16 | 37.400 | 16.700 | 2.700 | 2.700 | 2.700 |
| 431813 IM Zuschuss an übrige Bereiche | | 73.000 | | | | |
| * Transferaufwendungen | 43.767,09 | 311.900 | 251.900 | 237.900 | 237.900 | 237.900 |
| Sonstige ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 441110 Sonstige Personalaufwendungen | 185.929,47 | 80.300 | 180.300 | 181.103 | 181.914 | 182.733 |
| 442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein | 184.590,21 | 29.500 | 29.500 | 29.795 | 30.093 | 30.394 |
| 443120 Fernsprech-, Internetaufwendungen | 335.190,79 | 305.000 | 473.800 | 477.986 | 482.214 | 486.484 |
| 443125 Mobilfunkaufwand | 126.724,49 | 225.000 | 225.000 | 227.250 | 229.523 | 231.818 |
| 443135 Bankgebühren + Porto | 855.965,82 | 618.700 | 640.400 | 651.704 | 658.172 | 664.705 |
| 443136 Bankgebühren Zahlungsverkehr | 2.118,49 | | | | | |
| 443140 Prüfungs- und Beratungskosten | 142.115,75 | 165.600 | 452.000 | 452.520 | 453.045 | 453.576 |
| 443142 Gerichts- und Anwaltskosten | 1.213,80 | | | | | |
| 443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten | 21.302,54 | 16.000 | 16.000 | 16.160 | 16.322 | 16.485 |
| 443160 Zeitschriften | 6.633,33 | 7.500 | 7.500 | 7.575 | 7.651 | 7.727 |
| 443175 sonstige Geschäftsaufwendungen | 182.372,63 | 209.000 | 209.000 | 211.090 | 213.201 | 215.333 |
| 443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz | 9.005,46 | 10.000 | 10.000 | 10.100 | 10.201 | 10.303 |
| 444120 Haftpflichtversicherungen | 452.164,25 | 435.600 | 435.600 | 439.956 | 444.356 | 448.799 |
| 445010 Erstattung an den Bund | 1.364,00 | | | | | |
| 445110 Erstattung an das Land | 188.523,71 | 196.000 | 207.000 | 207.000 | 207.000 | 207.000 |
| 445510 Erstattung an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen | 295,28 | | | | | |
| 445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete | 601.377,95 | 607.400 | 607.000 | 607.000 | 607.000 | 607.000 |
| 445514 IM E. an GebMan.-so.Serviceleist.(PK+SK) | 105,50 | | | | | |
| 445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm | 184.128,23 | 147.800 | 180.000 | 184.500 | 189.113 | 193.840 |
| 445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt | 359.886,64 | 295.800 | 312.600 | 320.352 | 328.299 | 336.444 |
| 445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.) | 1.514,90 | 33.200 | 33.200 | 33.200 | 33.200 | 33.200 |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 10 Zentrale Dienste

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK) | 13.675,13 | 13.800 | 13.800 | 13.800 | 13.800 | 13.800 |
| 445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK) | 12.410,42 | | | | | |
| 445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst | 2.446,26 | 4.700 | 4.700 | 4.700 | 4.700 | 4.700 |
| 445526 Erstatt.vU/B/S - Servicekosten | 18.866,10 | | | | | |
| 445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale | 14.406,20 | 15.200 | 15.200 | 15.200 | 15.200 | 15.200 |
| 445542 Erstatt.vU/B/S - Betriebsärztliche Versorgung | 214.882,04 | 230.000 | 230.000 | 232.300 | 234.623 | 236.969 |
| * Sonstige ordentliche Aufwendungen | 4.119.209,39 | 3.646.100 | 4.282.600 | 4.323.291 | 4.359.625 | 4.396.510 |
| ** Ordentliche Aufwendungen | 27.679.099,32 | 28.215.966 | 31.904.314 | 32.216.739 | 33.390.021 | 34.440.239 |
| ** Ordentliches Ergebnis | -23.530.081,82 | -24.511.187 | -28.131.702 | -28.382.946 | -29.493.835 | -30.479.968 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | | | |
| 501210 Empfangene Schadensersatzleistungen u.ä. | 259.225,43 | | | | | |
| 501213 IM Empfangene Schadensersatzleistungen | 6.674,00 | | | | | |
| 502910 Sonstige periodenfremde Erträge | 120,00 | | | | | |
| * Außerordentliche Erträge | 266.019,43 | | | | | |
| 511993 IM Sonstige außergewöhnliche Aufwend. | 2.005,32 | | | | | |
| 532310 Aufwand aus Abgang von beweglichen Sachen | 4.424,00 | | | | | |
| * Außerordentliche Aufwendungen | 6.429,32 | | | | | |
| ** Außerordentliches Ergebnis | 259.590,11 | | | | | |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 10 Zentrale Dienste

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| ** Jahresergebnis (ohne ILV) | -23.270.491,71 | -24.511.187 | -28.131.702 | -28.382.946 | -29.493.835 | -30.479.968 |
| Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 14.742.371,46 | 14.783.700 | 15.576.600 | 15.576.600 | 15.576.600 | 15.576.600 |
| Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 723.349,75 | 767.816 | 734.907 | 684.501 | 684.501 | 684.501 |
| * Saldo aus internen Leistungsbeziehungen | 14.019.021,71 | 14.015.884 | 14.841.693 | 14.892.099 | 14.892.099 | 14.892.099 |
| ** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen | -9.251.470,00 | -10.495.303 | -13.290.009 | -13.490.847 | -14.601.736 | -15.587.869 |
| Nachrichtlich: | | | | | | |
| Summe aller Erträge | 19.157.408,39 | 18.488.479 | 19.349.212 | 19.410.393 | 19.472.786 | 19.536.871 |
| Summe aller Aufwendungen | 28.408.878,39 | 28.983.782 | 32.639.221 | 32.901.240 | 34.074.522 | 35.124.740 |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 10 Zentrale Dienste

| Produktbereich Bezeichnung | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | | | | | | |
|-----------------------------------|--|----------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------|--|------------------|-------------------|
| Produktgruppe | Bezeichnung | | | Erträge | Personalaufw. | Sachaufwend. | Transferaufw. | Übrige Aufw. | Gesamtaufw. | Saldo |
| | | Saldo | Saldo | | <small>Zeilen 13 u. 14</small> | <small>Zeilen 15 u. 19</small> | <small>Zeilen 18</small> | <small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small> | | |
| 1.11 | Innere Verwaltung | | | | | | | | | |
| 1.11.1145 | Zentrale Dienste | | | | | | | | | |
| 1.11.1145.01 | Allg. Service- / Steuerungsunterstützung | -2.123.258 | -1.360.748 | 2.647.100 | 2.493.474 | 1.649.836 | 36.700 | 181.774 | 4.361.784 | -1.714.684 |
| 1.11.1145.03 | Stadtbezirksräte | -762.655 | -787.134 | 0 | 635.435 | 157.085 | 0 | 40.822 | 833.343 | -833.343 |
| 1.11.1145.04 | Bürgerangelegenheiten | -219.644 | -243.489 | 230.000 | 370.147 | 90.727 | 0 | 24.162 | 485.036 | -255.036 |
| Summe Produktgruppe | | -3.105.557 | -2.391.371 | 2.877.100 | 3.499.056 | 1.897.648 | 36.700 | 246.758 | 5.680.163 | -2.803.063 |
| 1.11.1150 | Personalverwaltung | | | | | | | | | |
| 1.11.1150.03 | Pers.betreuung, Geldleistg. & Ausbildung | -3.365.231 | -3.810.895 | 3.734.612 | 6.404.035 | 1.573.414 | 165.000 | 207.683 | 8.350.133 | -4.615.521 |
| 1.11.1150.07 | BGA Personalbetreuung | -83.493 | -74.753 | 86.000 | 151.111 | 11.400 | 0 | 2.469 | 164.980 | -78.980 |
| 1.11.1150.08 | BGA Personalzuweisungen | -345.679 | 20.073 | 200.000 | 201.490 | 0 | 0 | 0 | 201.490 | -1.490 |
| Summe Produktgruppe | | -3.794.403 | -3.865.575 | 4.020.612 | 6.756.636 | 1.584.814 | 165.000 | 210.152 | 8.716.603 | -4.695.991 |
| 1.11.1151 | Zentrale Aufgaben Personal | | | | | | | | | |
| 1.11.1151.01 | Zentrale Aufgaben Personal | -46.621 | -434.883 | 2.132.100 | 1.793.707 | 19.800 | 47.500 | 0 | 1.861.007 | 271.093 |
| Summe Produktgruppe | | -46.621 | -434.883 | 2.132.100 | 1.793.707 | 19.800 | 47.500 | 0 | 1.861.007 | 271.093 |
| 1.11.1152 | Kosten der Ausbildung dezentral | | | | | | | | | |
| 1.11.1152.01 | Kosten der Ausbildung dezentral | -48.106 | -51.254 | 0 | 0 | 0 | 0 | 50.406 | 50.406 | -50.406 |
| Summe Produktgruppe | | -48.106 | -51.254 | 0 | 0 | 0 | 0 | 50.406 | 50.406 | -50.406 |

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 10 Zentrale Dienste

| <i>Produktbereich Bezeichnung</i> | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | | | | | | |
|-----------------------------------|--|----------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------|--|-------------------|--------------------|
| Produktgruppe | Bezeichnung | Saldo | Saldo | Erträge | Personalaufw. | Sachaufwend. | Transferaufw. | Übrige Aufw. | Gesamtaufw. | Saldo |
| | | | | | <small>Zeilen 13 u. 14</small> | <small>Zeilen 15 u. 19</small> | <small>Zeilen 18</small> | <small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small> | | |
| 1.11.1153 | Personalwirtschaft/-entw., Organisation | | | | | | | | | |
| 1.11.1153.01 | Personalwirtschaft/-entw., Organisation | -1.646.039 | -1.278.902 | 980.000 | 2.177.279 | 884.834 | 0 | 73.494 | 3.135.606 | -2.155.606 |
| | Summe Produktgruppe | -1.646.039 | -1.278.902 | 980.000 | 2.177.279 | 884.834 | 0 | 73.494 | 3.135.606 | -2.155.606 |
| 1.11.1155 | Informations- u. Kommunikationstechn. | | | | | | | | | |
| 1.11.1155.02 | IuK-Leistungen | 698.166 | -947.629 | 9.099.300 | 3.864.549 | 5.187.652 | 0 | 2.200.574 | 11.252.775 | -2.153.475 |
| 1.11.1155.03 | Städt. Veröffentlichungen | -547.982 | -338.770 | 7.900 | 344.924 | 130.597 | 0 | 22.192 | 497.713 | -489.813 |
| 1.11.1155.06 | Steuerungsunterstützung der IT | -423.202 | -630.241 | 0 | 642.841 | 34.042 | 0 | 14.228 | 691.111 | -691.111 |
| 1.11.1155.08 | BGA IT-Betreuung | 21.757 | 21.565 | 100.000 | 80.435 | 14.628 | 0 | 8.884 | 103.947 | -3.947 |
| | Summe Produktgruppe | -251.261 | -1.895.076 | 9.207.200 | 4.932.749 | 5.366.919 | 0 | 2.245.878 | 12.545.546 | -3.338.346 |
| 1.57 | Wirtschaftsförderung und Tourismus | | | | | | | | | |
| 1.57.5732 | Allgemeine Einrichtungen FB 10 | | | | | | | | | |
| 1.57.5732.01 | Dorfgemeinschaftshäuser | -390.221 | -509.531 | 42.200 | 65.856 | 415.984 | 2.700 | 10.847 | 495.388 | -453.188 |
| | Summe Produktgruppe | -390.221 | -509.531 | 42.200 | 65.856 | 415.984 | 2.700 | 10.847 | 495.388 | -453.188 |
| 1.99 | Vorleistungen | | | | | | | | | |
| 1.99.1000 | Vorleistungen FB 10 | | | | | | | | | |
| 1.99.1000.01 | Vorleistungen FB 10 | 30.737 | -68.711 | 0 | 64.502 | 0 | 0 | 0 | 64.502 | -64.502 |
| | Summe Produktgruppe | 30.737 | -68.711 | 0 | 64.502 | 0 | 0 | 0 | 64.502 | -64.502 |
| | Summe Teilhaushalt | -9.251.470 | -10.495.303 | 19.259.212 | 19.289.785 | 10.170.000 | 251.900 | 2.837.536 | 32.549.221 | -13.290.009 |

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Wesentliches Produkt

1.11.1145.01 - Allg. Service- / Steuerungsunterstützung

Produktbeschreibung:

- Zentrale Wahrnehmung von Dienstleistungen durch die Poststelle, das Ideen- und Beschwerdemanagement/Bürgertelefon und die Fahrzentrale
- Wahrnehmung der Aufgaben im Zusammenhang mit der Verwendung des Stadtwappens, der Bereitstellung von Flaggen sowie der Vorbereitung und Durchführung von Ehrungen und Kranzniederlegungen
- Zentrale Vergabe aller Anzeigen der Stadt
- Abschluss und Verwaltung von Versicherungen der Stadt (außer Gebäudeversicherung)
- Bearbeitung von Schadenersatzansprüchen der Stadt gegenüber Dritten
- Regulierung von begründeten bzw. Abwehr von unbegründeten Schadenersatzansprüchen gegenüber der Stadt
- Bearbeitung aller Strafanträge und von schwierigen Strafanzeigen
- Zentrale Beschaffung (VOL) und Festlegung von internen Regelungen grundsätzlicher Art zum Einkaufs- und Vergabewesen

Produktziele:

- Wirtschaftlichkeit bei allen zentralen Aufgaben
- Entlastung der Organisationseinheiten von Verwaltungs- und Querschnittsaufgaben
- Zufriedenheit der Fachbereiche (intern) sowie der Bürgerinnen und Bürger (extern)
- Zügige, einheitliche und umfassende Regulierung von begründeten Schadenersatzansprüchen der bzw. gegen die Stadt
- Wahrnehmung aller Rechte des Strafrechts bei Schäden am Eigentum der Stadt oder bei Straftaten gegenüber städt. Bediensteten

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.11.1145.01.01 Postservice und -versand
- 1.11.1145.01.03 Fahrservice
- 1.11.1145.01.04 Ideen-u. Beschwerdemanagem./Bürgertel.
- 1.11.1145.01.05 Externe Serviceleistungen
- 1.11.1145.01.07 Zentrale Anzeigenvergabe
- 1.11.1145.01.08 Gebäudekoordination Rathaus
- 1.11.1145.01.10 Schäden und Versicherungen
- 1.11.1145.01.15 Strafanträge und Strafanzeigen
- 1.11.1145.01.17 Zentrale Beschaffungen
- 1.11.1145.01.20 Mitarbeiterzeitung

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- |
|--|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 8.425 | 9.000 | 8.500 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 219.743 | 253.600 | 248.600 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 228.167 | 262.600 | 257.100 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 2.341.784 | 2.171.532 | 2.493.474 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 201.927 | 146.770 | 152.408 |
| 16 | Abschreibungen | 18.439 | 15.879 | 12.096 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 25.814 | 34.700 | 36.700 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 1.782.810 | 1.459.528 | 1.497.428 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 4.370.774 | 3.828.410 | 4.192.105 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -4.142.606 | -3.565.810 | -3.935.005 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 1.124 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 602 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | 523 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -4.142.083 | -3.565.810 | -3.935.005 |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 1.802.534 | 2.370.700 | 2.390.000 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | -216.292 | 165.638 | 169.679 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | 2.018.826 | 2.205.062 | 2.220.321 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -2.123.258 | -1.360.748 | -1.714.684 |

Produktkennzahl(en):

- Beim Bürgertelefon eingegangene Anrufe
- Bürgerkontakte beim Ideen- u. Beschwerdemanagement
- Umsetzungsquote Verbesserungsvorschläge %
- Abhilfequote Beschwerden %
- Erledigungsquote Schadens-/Mängelmelder %

| | Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|--|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| Beim Bürgertelefon eingegangene Anrufe | 156.069 | 158.265 | 149.131 | 158.000 | 158.000 |
| Bürgerkontakte beim Ideen- u. Beschwerdemanagement | 5.704 | 5.911 | 6.798 | 6.000 | 6.500 |
| Umsetzungsquote Verbesserungsvorschläge % | 24,8 | 14,0 | 17,0 | 23,0 | 23,0 |
| Abhilfequote Beschwerden % | 27,1 | 29,0 | 33,0 | 30,0 | 30,0 |
| Erledigungsquote Schadens-/Mängelmelder % | - | - | - | - | 80,0 |

Wesentliches Produkt

1.11.1150.03 - Personalbetreuung, Geldleistungen u. Ausbildung

Produktbeschreibung:

- Beamten- und arbeitsrechtliche Angelegenheiten sowie begleitende Maßnahmen
- Beratung und Information der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Führungskräfte zu allen Fragen im Zusammenhang mit den jeweiligen Beschäftigungsverhältnissen
- Berechnung, Zahlbarmachung und Prüfung von Besoldung und Entgelt einschl. Kindergeld, Steuer-, Sozialversicherungs- und Zusatzversorgungsangelegenheiten sowie Gewährung von Reisekosten und sonstige Geldleistungen
- Gewinnung und Betreuung von Nachwuchskräften
- Aufgaben des Arbeitsschutzes sowie der Arbeitssicherheit
- Sozial- und Suchtbetreuung
- Vorbeugender Gesundheitsschutz

Produktziele:

- Hohe Servicequalität
- Wirtschaftliche Erledigung der Aufgaben
- Zufriedenheit des zu betreuenden Personenkreises
- Beitrag zur beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.11.1150.03.01 Betreuung von Beamten und Beschäftigten
- 1.11.1150.03.06 Geldleistungen
- 1.11.1150.03.13 Ausbildung
- 1.11.1150.03.17 Vorbeugender Gesundheitsschutz
- 1.11.1150.03.18 Arbeitsschutz und Sozialbetreuung

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- |
|--|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 0 | 0 | 0 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 337.115 | 339.479 | 334.312 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 337.115 | 339.479 | 334.312 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 5.295.613 | 5.684.913 | 6.404.035 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 707.133 | 815.815 | 931.914 |
| 16 | Abschreibungen | 7.865 | 7.003 | 5.953 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 5.377 | 154.000 | 165.000 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 827.250 | 639.849 | 641.500 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 6.843.238 | 7.301.580 | 8.148.402 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -6.506.123 | -6.962.101 | -7.814.090 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 1.706 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 428 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | 1.278 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -6.504.845 | -6.962.101 | -7.814.090 |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 3.356.166 | 3.400.000 | 3.400.300 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 216.552 | 248.794 | 201.730 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | 3.139.614 | 3.151.206 | 3.198.570 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -3.365.231 | -3.810.895 | -4.615.521 |

Produktkennzahl(en):

| | |
|--|----|
| Personalkosten (inkl. Zuf. Rückstell.) | T€ |
| Beamte/Beschäftigte | |
| Nachwuchskräfte | |

| | Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|--|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| Personalkosten (inkl. Zuf. Rückstell.) | 169.363 | 177.895 | 204.542 | 208.908 | 220.208 |
| Beamte/Beschäftigte | 3.444 | 3.531 | 3.587 | 3.580 | 3.750 |
| Nachwuchskräfte | 200 | 224 | 248 | 280 | 293 |

Wesentliches Produkt

1.11.1150.03 - Personalbetreuung, Geldleistungen u. Ausbildung

Maßnahmen zur Zielerreichung:

| | | | |
|--|--|--------------------------------|--|
| Maßnahme: | Intensivierung der städt. Ausbildungsaktivitäten | | |
| Nr.: | | | <u>Finanzbedarf</u> |
| 1 | | | |
| <u>Wirkung:</u> | Sicherstellung von Stellenbesetzungen mit eigenen Nachwuchskräften im Verwaltungsbereich, im technischen Bereich und für den Feuerwehrdienst | | Gesamt: 819.300 € |
| | | Betrifft Strat. Ziel Nr.: 1 | Personalaufwend.: 28.300 € |
| | | | Sachaufwendungen: 791.000 € |
| | | | Erträge: 0 € |
| <u>Zielerreichung:</u> (Kennzahl, Planwert) | Einstellungen 2019: 60 Beamtenachwuchskräfte Fachrichtung Allgemeine Dienste, 5 duale Studenten/innen im technischen Bereich, 8 Auszubildende in Kombination mit Feuerwehrausbildung und 18 Beamtenachwuchskräfte im Feuerwehrdienst | | <u>Maßnahmezeitraum:</u> 2019 bis 2022 |

Wesentliches Produkt

1.11.1153.01 - Personalwirtschaft/-entw., Organisation

Produktbeschreibung:

- Personalbedarfsplanung und Steuerung des Personaleinsatzes
- Personalbeschaffung, Unterstützung bei der Erstellung von Anforderungsprofilen sowie Begleitung bei der Personalauswahl
- Organisation und Durchführung fachübergreifender Fortbildung
- Umsetzung von Personalentwicklungsansätzen aus dem TVöD
- Sicherstellung eines den aktuellen Anforderungen gerecht werdenden Personalkörpers, bedarfsgerechte Reaktion auf die demographische Entwicklung
- Stellenbewertungen und -bemessungen, Stellenplanangelegenheiten sowie Aufstellung und Fortschreibung von Organisationsplänen
- Durchführung von Organisations- und damit verbundenen Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen
- Interne Organisationsberatungen (Beratung der Organisationseinheiten bei der Aufbau- und Ablauforganisation)
- Beratung bei der Zusammenarbeit mit Externen
- Vergabe und Begleitung ext. Unterstützungsleistungen
- Vereinbarung und Umsetzung von Arbeitszeitregelungen
- Durchführung des betrieblichen Vorschlagswesens
- Grundsatzfragen des Personalvertretungsrechts

Produktziele:

- Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der Verwaltung durch Deckung des notwendigen Personalbedarfs
- Realisierung notwendiger personalwirtschaftlicher Maßnahmen
- Optimaler Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Steigerung der Leistungsfähigkeit der Verwaltung
- Einheit des Verwaltungshandelns
- Bedarfsgerechte Ausstattung der Gesamtverwaltung mit Planstellen sowie sachgerechte Stellenbewertungen
- Innovationsförderung durch Nutzung des Vorschlagswesens

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.11.1153.01.01 Personalgewinnung
- 1.11.1153.01.03 Personalentwicklung und LOB
- 1.11.1153.01.06 Verwaltungsorganisation
- 1.11.1153.01.08 Vorschlagswesen

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- |
|--|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 0 | 0 | 0 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 80.727 | 80.000 | 80.000 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 80.727 | 80.000 | 80.000 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 1.984.216 | 1.937.428 | 2.177.279 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 144.444 | 92.822 | 267.849 |
| 16 | Abschreibungen | 1.918 | 6.291 | 5.938 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 2.750 | 0 | 0 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 377.385 | 121.763 | 616.984 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 2.510.713 | 2.158.304 | 3.068.050 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -2.429.986 | -2.078.304 | -2.988.050 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 1.112 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 267 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | 846 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) | -2.429.141 | -2.078.304 | -2.988.050 |
| | Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | | | |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 872.306 | 900.000 | 900.000 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 89.204 | 100.599 | 67.556 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | 783.102 | 799.401 | 832.444 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) | -1.646.039 | -1.278.902 | -2.155.606 |
| | Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | | | |

Produktkennzahl(en):

- Planstellen
- Fortbildungsmaßnahmen
- Verbesserungsvorschläge
- Frauen in Führungspositionen in %

| | Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|-----------------------------------|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| Planstellen | 3.114 | 3.426 | 3.425 | 3.641 | 3.691 |
| Fortbildungsmaßnahmen | 44 | 20 | 58 | 40 | 40 |
| Verbesserungsvorschläge | 191 | 183 | 174 | 200 | 200 |
| Frauen in Führungspositionen in % | - | 42 | 42 | 43 | 43 |

Wesentliches Produkt

1.11.1153.01 - Personalwirtschaft/-entw., Organisation

Maßnahmen zur Zielerreichung:

| | | |
|--|---|--|
| Maßnahme: | Konzeption und Abwicklung von modularen Fortbildungsreihen für Führungskräfte und den Führungskräftenachwuchs unter besonderer Berücksichtigung der Förderung von Frauen | |
| Nr.: | | <u>Finanzbedarf</u> |
| 2 | | |
| Wirkung: | Erfüllung der jetzigen und künftigen Anforderungen durch eine bedarfsorientierte Identifikation und Fortbildung von Führungskräftenachwuchs und Führungskräften | Gesamt: 217.800 € |
| | Betrifft Strat. Ziel Nr.: 1 und 2 | Personalaufwend.: 92.800 € |
| Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert) | Angebot von zielgruppen- bzw. anforderungsorientierten Fortbildungsmaßnahmen | Sachaufwendungen: 125.000 € |
| | | Erträge: 0 € |
| | | Maßnahmezeitraum: 2019 bis 2022 |

| | | |
|--|---|--|
| Maßnahme: | Umsetzung des Personalentwicklungskonzeptes | |
| Nr.: | | <u>Finanzbedarf</u> |
| 3 | | |
| Wirkung: | Die Module des Personalentwicklungskonzeptes werden ausgearbeitet, umgesetzt und erforderlichenfalls überarbeitet | Gesamt: 150.800 € |
| | Betrifft Strat. Ziel Nr.: 1 und 2 | Personalaufwend.: 25.800 € |
| Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert) | Umsetzung der Module aus dem Personalentwicklungskonzept | Sachaufwendungen: 125.000 € |
| | | Erträge: 0 € |
| | | Maßnahmezeitraum: 2019 bis 2022 |

Wesentliches Produkt

1.11.1155.02 - IuK-Leistungen

Produktbeschreibung:

- Bereitstellung von Informations- und Kommunikationstechnik - IuK - sowie Betreuung der Anwenderinnen und Anwender
- Zentrale Bereitstellung von IT-Geräten, IT-Räumen und IT-Einrichtungen

Produktziele:

- Qualitätssicherung der Informationstechnik in der Stadtverwaltung
- Wirtschaftliche Abdeckung des IT-Bedarfs in der Stadtverwaltung
- Vermeidung von Überkapazitäten an IT-Geräten und IT-Räumen durch eine zentrale Bereitstellung
- Zufriedenheit durch eine bedarfsgerechte Unterstützung der Organisationseinheiten sowie der Anwenderinnen und Anwender beim Einsatz der IT
- Sicherstellung der Funktionalität an den Arbeitsplätzen der Anwenderinnen und Anwender

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.11.1155.02.01 PC im Netz
- 1.11.1155.02.04 Notebook
- 1.11.1155.02.05 Drucker, Faxgeräte und Scanner
- 1.11.1155.02.09 Betreuung von Anwendungen u. Programmen
- 1.11.1155.02.12 Bereitstellung von Datenbanken
- 1.11.1155.02.15 Speicherplatz u. Server-Ressourcen
- 1.11.1155.02.19 Telefonanschlüsse
- 1.11.1155.02.22 Internetzugang

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- |
|--|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 3.321 | 4.000 | 3.000 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 563.643 | 510.000 | 530.000 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 566.964 | 514.000 | 533.000 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 3.321.859 | 3.484.864 | 3.864.549 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 2.556.219 | 3.156.826 | 4.306.887 |
| 16 | Abschreibungen | 1.547.457 | 1.791.753 | 2.131.615 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 5.124 | 0 | 0 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 573.071 | 805.635 | 880.766 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 8.003.730 | 9.239.079 | 11.183.816 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -7.436.766 | -8.725.079 | -10.650.816 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 239.161 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 4.923 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | 234.238 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) | -7.202.527 | -8.725.079 | -10.650.816 |
| | Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | | | |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 7.999.532 | 7.884.000 | 8.566.300 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 98.838 | 106.551 | 68.959 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | 7.900.693 | 7.777.449 | 8.497.341 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) | +698.166 | -947.629 | -2.153.475 |
| | Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | | | |

Produktkennzahl(en):

| | | | | |
|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
| <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |

Wesentliches Produkt

1.11.1155.02 - IuK-Leistungen

Maßnahmen zur Zielerreichung:

| | | | |
|--|---|--|--|
| Maßnahme: Proaktiver Rechnertausch | | | |
| Nr.: 4 | | | |
| Wirkung: | Bereitstellung einer planungs- und betriebssicheren Clientinfrastruktur durch eine zeitgerechte Migration von Betriebssystem und MS-Office auf die vom Hersteller unterstützten Versionen | | |
| | Betrifft Strat. Ziel Nr.: | | |
| | 3 | | |
| | | Finanzbedarf | |
| | | Einz. / Ausz. f. Investitionen | Jährlicher Folgeaufwand |
| | | Gesamt: 520.200 € | Gesamt: 1.560.600 € |
| | | Personal- auszahlungen.: 10.200 € | Personal- aufwendungen.: 30.600 € |
| | | Sach- auszahlungen.: 510.000 € | Abschrei- bungen: Beträge noch nicht bezifferbar |
| | | | Übrige Sach- aufwendungen: 1.530.000 € |
| | | Einzahlungen: 0 € | Erträge: 0 € |
| Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert) | Umstellung von jährlich 600 Büroarbeitsplätzen der Stadt Braunschweig auf das zeitgerechte Betriebssystem Microsoft Windows bzw. auf MS-Office | Maßnahmezeitraum: 2019 bis 2022 | |

| | | | |
|--|---|--|--|
| Maßnahme: Ausbau mobiler Informationstechnik für Mitarbeiter | | | |
| Nr.: 5 | | | |
| Wirkung: | Aufbau/Erweiterung zusätzlicher IT-Infrastrukturen sowie Bereitstellung mobiler Endgeräte für Mitarbeiter/-innen zur effizienteren Arbeitsgestaltung unabhängig von Büro-Arbeitsplätzen | | |
| | Betrifft Strat. Ziel Nr.: | | |
| | 3 | | |
| | | Finanzbedarf | |
| | | Einz. / Ausz. f. Investitionen | Jährlicher Folgeaufwand |
| | | Gesamt: 297.500 € | Gesamt: 330.000 € |
| | | Personal- auszahlungen.: 140.000 € | Personal- aufwendungen.: 140.000 € |
| | | Sach- auszahlungen.: 157.500 € | Abschrei- bungen: Beträge noch nicht bezifferbar |
| | | | Übrige Sach- aufwendungen: 190.000 € |
| | | Einzahlungen: 0 € | Erträge: 0 € |
| Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert) | Neuausstattung von Arbeitsplätzen mit mobilen Endgeräten sowie proaktiver Tausch veralteter Geräte | Maßnahmezeitraum: 2019 bis 2022 | |

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 10 Zentrale Dienste

| Einzahlungen und Auszahlungen | | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 | Verpflich- tungsermäch- tigungen | Planung 2020 | Planung 2021 | Planung 2022 |
|---|--|--------------------------|------------------------|------------------------|---|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| | | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- |
| 10 | Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 4.060.370,00 | 3.789.700 | 3.844.600 | | 3.906.369 | 3.969.351 | 4.033.571 |
| 17 | Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 23.633.164,01 | 23.784.600 | 26.999.800 | | 26.502.742 | 26.901.014 | 27.306.861 |
| 18 | Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17) | -19.572.794,01 | -19.994.900 | -23.155.200 | | -22.596.373 | -22.931.663 | -23.273.290 |
| Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | | |
| 19 | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | 671,53 | | | | | | |
| 20 | Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 21 | Veräußerung von Sachvermögen | | | | | | | |
| 22 | Veräußerung von Finanzvermögensanlagen | 352.128,77 | 900.000 | 1.200.000 | | 1.200.000 | 1.200.000 | 1.200.000 |
| 23 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 24 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 352.800,30 | 900.000 | 1.200.000 | | 1.200.000 | 1.200.000 | 1.200.000 |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | | |
| 25 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | | |
| 26 | Baumaßnahmen | | 39.000 | 1.634.400 | | 2.434.400 | 2.434.400 | 2.434.400 |
| 27 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 1.888.233,34 | 2.143.200 | 1.843.200 | | 1.843.200 | 1.843.200 | 1.843.200 |
| 28 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | 6.302.589,64 | 5.387.000 | 5.587.000 | | 5.587.000 | 5.587.000 | 5.587.000 |
| 29 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | | |
| 30 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 31 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 8.190.822,98 | 7.569.200 | 9.064.600 | | 9.864.600 | 9.864.600 | 9.864.600 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 10 Zentrale Dienste

| Einzahlungen und Auszahlungen | | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 | Verpflich- tungsermäch- tigungen | Planung 2020 | Planung 2021 | Planung 2022 |
|--|---|--------------------------|------------------------|------------------------|---|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| | | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- |
| 32 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31) | -7.838.022,68 | -6.669.200 | -7.864.600 | | -8.664.600 | -8.664.600 | -8.664.600 |
| 33 | Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32) | -27.410.816,69 | -26.664.100 | -31.019.800 | | -31.260.973 | -31.596.263 | -31.937.890 |
| Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit | | | | | | | | |
| 34 | Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 35 | Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 36 | Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35) | | | | | | | |
| 37 | Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36) | -27.410.816,69 | -26.664.100 | -31.019.800 | | -31.260.973 | -31.596.263 | -31.937.890 |

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung Pr 1 - Programm IT sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).
Die Projekte mit der Budgetzuordnung Gl 10 (Global FB 10) und GVG FB 10 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2018 - 2022 ersichtlich.

Erläuterungen**zu Zeile 22 (Veräußerung von Finanzvermögensanlagen):**

- Ablösebeträge in Höhe von 500.000 Euro aus dem Pensionsfonds beim Weggang von Mitarbeiter/innen von der Stadt Braunschweig
- Entnahme aus der Versorgungsrücklage in Höhe von 700.000 Euro

zu Zeile 26 (Baumaßnahmen):

- | | |
|---|-------------|
| - Programm IT - Informationstechnologie – | 1.595.400 € |
| - Hochbaumaßnahmen | |
| - sonstige Baumaßnahmen | 39.000 € |
| | 1.634.400 € |

zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):

- | | |
|---|-------------|
| - Programm IT - Informationstechnologie – | |
| - Immat./Sachanlagen über 1.000 € Programm IT | 777.000 € |
| - GVG`s (bis 1.000 €) Programm IT | 1.029.400 € |
| - Global-Sachanlagen (über 1.000 €) | 18.300 € |
| - GVG Sammelprojekte (bis 1.000 €) | 18.500 € |
| | 1.843.200 € |

zu Zeile 28 (Erwerb von Finanzvermögensanlagen):

- | | |
|------------------------------|-------------|
| - Aufstockung Pensionsfonds: | 5.587.000 € |
|------------------------------|-------------|

Teilhaushalt

Fachbereich 20

Finanzen

Teilhaushalt:

FB 20 - Finanzen

Strategische Ziele 2019 - 2022

| Lfd. Nr. | Beschreibung |
|-------------|--|
| 1. | Erreichen eines ausgeglichenen Ergebnishaushalts und Vermeidung einer Neuverschuldung zur Sicherstellung einer stetigen Erfüllung der Aufgaben der Daseinsvorsorge |
| 2. | Erarbeitung und Umsetzung einer Strategie der Flächenbevorratung, um zukünftige Flächenbedarfe für die Umsetzung städtischer Ziele abdecken zu können |

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 20 Finanzen

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---------------------------------|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | | | | |
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | | | | | | |
| 2 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1) | 300.631,52 | 450.000 | 275.500 | 785.500 | 285.600 | 290.802 |
| 3 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 2.108.774,23 | 1.465.322 | 1.140.203 | 1.098.394 | 1.212.769 | 1.976.812 |
| 4 | Sonstige Transfererträge | | | | | | |
| 5 | Öffentlich-rechtliche Entgelte 2) | 26.139,67 | 30.000 | 29.000 | 29.290 | 29.583 | 29.879 |
| 6 | Privatrechtliche Entgelte | 7.683.279,55 | 7.681.600 | 7.381.300 | 7.455.959 | 7.531.365 | 7.607.524 |
| 7 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 21.460.684,81 | 21.383.000 | 21.427.500 | 21.854.490 | 22.290.020 | 22.734.260 |
| 8 | Zinsen und ähnliche Finanzerträge | 114.312,67 | 73.200 | 1.317.600 | 1.277.100 | 1.237.400 | 1.197.700 |
| 9 | Aktivierungsfähige Eigenleistungen | -513.599,61 | | | | | |
| 10 | Bestandsveränderungen | | | | | | |
| 11 | Sonstige ordentliche Erträge | 13.640.744,65 | 13.833.700 | 13.534.200 | 13.534.200 | 13.534.200 | 13.534.200 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 44.820.967,49 | 44.916.822 | 45.105.303 | 46.034.933 | 46.120.936 | 47.371.177 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 7.654.723,19 | 7.595.160 | 7.734.323 | 7.927.796 | 8.087.841 | 8.215.177 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | 1.530.531,26 | 1.513.900 | 1.610.600 | 1.644.280 | 1.677.207 | 1.710.794 |
| 15 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 17.985.635,18 | 28.399.200 | 33.553.500 | 30.563.408 | 27.722.678 | 23.861.714 |
| 16 | Abschreibungen | 13.695.142,27 | 19.591.974 | 13.844.961 | 12.903.127 | 11.253.311 | 11.870.256 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 3.164.894,37 | 3.054.300 | 2.938.500 | 2.819.500 | 2.696.500 | 2.696.500 |
| 18 | Transferaufwendungen | 34.120.588,30 | 40.329.100 | 46.155.500 | 45.216.700 | 31.125.800 | 39.697.200 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 8.511.577,84 | 9.879.600 | 8.566.800 | 9.139.871 | 9.354.164 | 9.470.923 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 86.663.092,41 | 110.363.234 | 114.404.184 | 110.214.681 | 91.917.501 | 97.522.564 |
| 21 | Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) | -41.842.124,92 | -65.446.411 | -69.298.881 | -64.179.749 | -45.796.565 | -50.151.386 |

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2019**Teil-Ergebnishaushalt**

Stadt Braunschweig

FB 20 Finanzen

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---------------------------------|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 22 | Außerordentliche Erträge | 3.126.045,73 | 336.000 | 328.300 | 328.300 | 328.300 | 328.300 |
| 23 | Außerordentliche Aufwendungen | 1.102.730,96 | 262.000 | 362.000 | 362.000 | 362.000 | 362.000 |
| 24 | Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23) | 2.023.314,77 | 74.000 | -33.700 | -33.700 | -33.700 | -33.700 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -39.818.810,15 | -65.372.411 | -69.332.581 | -64.213.449 | -45.830.265 | -50.185.086 |
| 26 | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 2.577.110,62 | 2.537.731 | 2.547.580 | 2.547.580 | 2.547.580 | 2.547.580 |
| 27 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 1.350.249,12 | 1.412.110 | 1.336.735 | 1.338.681 | 1.338.681 | 1.338.681 |
| 28 | Saldo aus internen Leistungsbeziehungen | 1.226.861,50 | 1.125.621 | 1.210.845 | 1.208.899 | 1.208.899 | 1.208.899 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) | -38.591.948,65 | -64.246.791 | -68.121.736 | -63.004.550 | -44.621.366 | -48.976.187 |

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Fachbereiches 20 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Aus dem PPP-Projektvertrag einschließlich Nachtragsvereinbarung ergibt sich eine vertragliche Verpflichtung im Sinne von § 16 Ziffer 4 KomHKVO gegenüber der HOCHTIEF PPP Schulpartner Braunschweig GmbH i. H. v. 11.343.500 € (davon 3.081.800 € für Betriebsentgelte, 2.280.900 € für Instandsetzungs- und Schönheitsreparaturen, 2.908.500 € für Zinsen und im Teil-Finanzhaushalt 3.072.300 € für die Bau- und Sanierungsmaßnahmen). Auf Basis der angegebenen Werte wurden unter Berücksichtigung der vertraglich vereinbarten Indizierung Einplanungen im Teilhaushalt des Fachbereiches 20 vorgenommen. (siehe auch Erläuterungen zum PPP-Projekt im Vorbericht unter Ziffer 3.2.9.1.5)

Aus der 1. Nachtragsvereinbarung zum Projektvertrag zum Neubau der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule ergibt sich eine vertragliche Verpflichtung im Sinne von § 16 Ziffer 4 KomHKVO gegenüber der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig i. H. v. 2.899.689,96 € jährlich. Davon entfallen 2.639.144,34 € auf den Neubau (Miete 1.791.589,11 €, Instandhaltung 138.321,01 €, Nebenkosten 290.000 €, Rate Inventar 112.687,68 € und Mieterdarlehen 306.546,54 und 260.545,62 € auf die Sporthalle (Miete 133.773,25 €, Instandhaltung 26.422,90 €, Nebenkosten 82.935,96 € und Mieterdarlehen 17.413,51 €). Die genannten Beträge wurden in den Teilhaushalten des FB 20 und des FB 40 eingeplant. (siehe auch Erläuterungen zum Neubau der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule im Vorbericht unter Ziffer 3.2.9.1.1)

Erläuterungen

zu Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen):

davon

- Zuschüsse von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen 250.000 €

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2018 und 2019*):

Die Abweichung in Zeile 2 ergibt sich, weil in 2018 für die Sanierung der historischen Zaunanlage der Villa Salve Hospes einmalig Erträge von verschiedenen Fördergebern veranschlagt waren (200.000 €).

zu Zeile 6 (Privatrechtliche Entgelte):

| | |
|---|-------------|
| - Mieten für Wohn- und Gewerbegrundstücke | 3.249.300 € |
| - Mieten für Werbeflächen | 58.000 € |
| - Pacht für Parkhäuser | 2.510.000 € |
| - Erbbauzinsen und sonstige Mieteinnahmen | 886.800 € |
| - Mieten für die Volkshochschule | 390.100 € |
| - Pacht für Gaststätten | 67.100 € |
| - Mieten für Obst- und Gemüsegroßmarkt und Messegelände | 220.000 € |

zu Zeile 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):

davon

| | |
|---|--------------|
| - Erstattungen von der Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement aufgrund des Pachtvertrages | 20.498.100 € |
|---|--------------|

zu Zeile 8 (Zinsen und ähnliche Finanzerträge):

davon

| | |
|--|-------------|
| Zinsertrag von verbundenen Untern., Beteilig. u.Sonderv.(Experimentierklausel) | 1.241.400 € |
|--|-------------|

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2018 und 2019*):

Die Abweichung in Zeile 8 gegenüber der Veranschlagung im Vorjahr ergibt sich im Wesentlichen durch die Zinserträge von städtischen Gesellschaften im Zusammenhang mit der Experimentierklausel (s. Erläuterung im Vorbericht zu Ziffer 1.3).

zu Zeile 11 (Sonstige ordentliche Erträge):

davon

| | |
|---|--------------|
| - Konzessionsentgelt von BS Energy | 12.700.000 € |
| - Wege- und Betriebsabgabe Braunschweiger Verkehrs-GmbH | 171.200 € |

zu Zeile 15 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):

davon

| | |
|------------|-----------|
| - Abbrüche | 180.000 € |
|------------|-----------|

zu Zeile 18 (Transferaufwendungen):

davon

Zuschüsse an verbundene Unternehmen und Beteiligungen:

| | | |
|---|--------------|---|
| - Allianz für die Region GmbH | 180.000 € | |
| - Braunschweig Stadtmarketing GmbH | 1.707.300 € | (vertragliche Verpflichtung im Sinne von § 16 Nr. 4 KomHKVO) |
| - Braunschweiger Verkehrs-GmbH | 180.000 € | |
| - Braunschweig Zukunft GmbH | 1.733.800 € | |
| - Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH | 2.021.200 € | |
| - Metropolregion HBGW GmbH | 50.000 € | |
| - Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH | 430.700 € | |
| - Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH | 30.580.000 € | Verlustausgleichszahlung der Stadt als Gesellschafterin der SBBG (siehe auch Vorbericht, Ziffer 2.2.3.4) |
| - Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH | 250.400 € | inkl. 52.200 € für das Eintracht-Stadion |
| - Struktur-Förderung Braunschweig GmbH | 47.200 € | |
| - Volkshochschule Braunschweig GmbH sowie Zuschussbedarf für die | 3.685.000 € | inkl. 2.372.200 € VHS Arbeit und Beruf GmbH u. 204.500 € Haus der Familie GmbH |
| - Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement | 5.227.400 € | |

zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

davon

| | |
|--|-------------|
| - Erstattung an die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement | 3.914.400 € |
|--|-------------|

zu Zeile 23 (Außerordentliche Aufwendungen):

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2018 und 2019*):

Die Abweichung in Zeile 23 gegenüber der Veranschlagung im Vorjahr ergibt sich im Wesentlichen durch die Anpassung des Aufwandes beim Abgang von Grundstücken und Gebäuden an den voraussichtlichen Bedarf.

Bewirtschaftungshinweis

Aufträge für Instandhaltungsmaßnahmen bei Einzelprojekten (4E.xxxxxx / 4S.xxxxxx), die die haushaltsrechtlichen Mittel - einschließlich der Haushaltsreste aus Vorjahren - übersteigen und die erst im Folgejahr auszahlungswirksam werden, dürfen nur mit Zustimmung des Ref. 0200 vergeben werden. Voraussetzung für die Zustimmung ist, dass in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Folgejahre Finanzierungsraten in ausreichender Höhe vorgesehen sind.

Anmerkungen

Der Teil-Ergebnishaushalt berücksichtigt 1.150.000 Euro Aufwand für allgemeine Vorplanungen. Diese Kosten sind in der Produktübersicht nicht berücksichtigt worden, da es sich um Projektkosten handelt, die bei Entscheidung zur Projektrealisierung als aktivierungsfähige Vermögensbestandteile berücksichtigt werden müssen.

*) Gemäß dem finanzunwirksamen Antrag Nr. 19 zum Haushalt 2014 sind alle Ansatzveränderungen von mindestens 20% gegenüber dem Ansatz des Vorjahres zu erläutern, sofern diese Veränderungen eine Summe von 100.000 € überschreiten.

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 20 Finanzen

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv. | | | | | | |
| 314113 IM Zuweisungen vom Land | 6.645,00 | | | | | |
| 314510 Zuschüsse verb. Unternehmen, Beteiligung+Sonderverm. | | | | 242.500 | | |
| 314610 Zuschüsse sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen | 251.194,00 | 250.000 | 250.000 | 255.000 | 260.100 | 265.302 |
| 314713 IM Zuschüsse von privaten Unternehmen | 42.792,52 | 200.000 | 25.500 | 25.500 | 25.500 | 25.500 |
| 314813 IM Zuschüsse von übrigen Bereichen | | | | 262.500 | | |
| * Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv. | 300.631,52 | 450.000 | 275.500 | 785.500 | 285.600 | 290.802 |
| Auflösungserträge aus Sonderposten | | | | | | |
| 316120 Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.) | 643.527,23 | 637.164 | 640.892 | 640.286 | 621.199 | 607.324 |
| 316125 lfdPr-Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.) | 1.461.850,00 | 1.510.953 | 1.446.338 | 1.485.953 | 1.532.113 | 1.531.783 |
| 316220 manuelle Auflösung SoPo Zuwendung (zweckgebunden) | | -686.195 | -950.424 | -1.031.245 | -943.940 | -165.696 |
| 337120 Auflösung SoPo Beiträge (zweckgebunden) | 3.011,00 | 3.013 | 3.011 | 3.013 | 3.012 | 3.013 |
| 357120 Auflösung sonstige SoPo (zweckgebunden) | 386,00 | 387 | 386 | 387 | 385 | 388 |
| * Auflösungserträge aus Sonderposten | 2.108.774,23 | 1.465.322 | 1.140.203 | 1.098.394 | 1.212.769 | 1.976.812 |
| Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv. | | | | | | |
| 331110 Verwaltungsgebühren | 10.334,20 | 11.000 | 10.000 | 10.100 | 10.201 | 10.303 |
| 332110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte | 15.805,47 | 19.000 | 19.000 | 19.190 | 19.382 | 19.576 |
| * Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv. | 26.139,67 | 30.000 | 29.000 | 29.290 | 29.583 | 29.879 |
| Privatrechtliche Entgelte | | | | | | |
| 341110 Mieten und Pachten | 7.683.279,42 | 7.681.600 | 7.381.300 | 7.455.959 | 7.531.365 | 7.607.524 |
| 346120 Erträge private Telefongebühren | 0,13 | | | | | |
| * Privatrechtliche Entgelte | 7.683.279,55 | 7.681.600 | 7.381.300 | 7.455.959 | 7.531.365 | 7.607.524 |
| Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | | | | | |
| 348110 Erstattung Land | 9.882,00 | 9.800 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 20 Finanzen

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|--|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 348113 IM Erstattungen Land | 264.896,00 | | | | | |
| 348310 Erstattung Zweckverbänden | 16.804,39 | 16.000 | 16.500 | 16.830 | 17.167 | 17.510 |
| 348410 Erstattung sonstigen öffentlichen Bereich | 15.776,07 | | | | | |
| 348510 Erstattung verb.Untern., Beteil.+Sondervermögen | 20.299.408,78 | 20.485.800 | 20.526.900 | 20.937.438 | 21.356.187 | 21.783.310 |
| 348520 Erst. verb.Untern., Beteil.+Sonderverm., Service,HR | 709.196,44 | 727.800 | 730.500 | 745.110 | 760.012 | 775.212 |
| 348710 Erstattung privaten Unternehmen | 9.546,50 | 7.700 | 7.500 | 7.650 | 7.803 | 7.959 |
| 348810 Erstattung von übrigen Bereichen | 107.700,01 | 67.900 | 68.100 | 69.462 | 70.851 | 72.268 |
| 348813 IM Erstattung von übrigen Bereichen | 27.474,62 | 68.000 | 68.000 | 68.000 | 68.000 | 68.000 |
| * Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 21.460.684,81 | 21.383.000 | 21.427.500 | 21.854.490 | 22.290.020 | 22.734.260 |
| Zinsen und ähnliche Finanzerträge | | | | | | |
| 361510 Zinsertrag verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen | 39.579,39 | 31.700 | 23.000 | 22.000 | 21.000 | 20.000 |
| 361515 Zinsertrag verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen Exp | | | 1.241.400 | 1.203.700 | 1.166.000 | 1.128.300 |
| 361810 Zinsertrag übrigen inländischen Bereich | 41.246,75 | 38.000 | 25.800 | 24.000 | 23.000 | 22.000 |
| 365110 Erträge aus Gewinnanteilen aus Beteiligungen | 10.543,35 | | 4.500 | 4.500 | 4.500 | 4.500 |
| 365130 Erträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens | 22.913,18 | 3.500 | 22.900 | 22.900 | 22.900 | 22.900 |
| 369140 Verzinsung KöSt-Nachforderungen § 233 a AO | 30,00 | | | | | |
| * Zinsen und ähnliche Finanzerträge | 114.312,67 | 73.200 | 1.317.600 | 1.277.100 | 1.237.400 | 1.197.700 |
| Aktivierungsfähige Eigenleistungen | | | | | | |
| 371110 Aktivierte Eigenleistungen Personal / ILV | 21.016,65 | | | | | |
| 371120 Aktivierte Sachkosten | -534.616,26 | | | | | |
| * Aktivierungsfähige Eigenleistungen | -513.599,61 | | | | | |
| Sonstige ordentliche Erträge | | | | | | |
| 351110 Konzessionsabgaben | 12.857.853,42 | 13.181.200 | 12.871.200 | 12.871.200 | 12.871.200 | 12.871.200 |
| 356210 Säumniszuschläge | 265.388,56 | 230.000 | 230.000 | 230.000 | 230.000 | 230.000 |
| 356220 Mahngebühren | 134.611,84 | 120.000 | 130.000 | 130.000 | 130.000 | 130.000 |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 20 Finanzen

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| 356240 Rücklastschriftgebühren | 2.730,96 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 |
| 356290 Sonstige Nebenforderungen | 379.709,32 | 300.500 | 301.000 | 301.000 | 301.000 | 301.000 |
| 358310 Ertrag Auflösung oder Herabsetzung EWB Forderungen | 450,55 | | | | | |
| * Sonstige ordentliche Erträge | 13.640.744,65 | 13.833.700 | 13.534.200 | 13.534.200 | 13.534.200 | 13.534.200 |
| ** Ordentliche Erträge | 44.820.967,49 | 44.916.822 | 45.105.303 | 46.034.933 | 46.120.936 | 47.371.177 |
| Personalaufwendungen | | | | | | |
| 401110 Beamtenbezüge | 3.852.153,96 | 3.922.100 | 3.929.400 | 4.011.838 | 4.092.913 | 4.175.615 |
| 401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt | 1.566.557,66 | 1.623.100 | 1.701.600 | 1.767.427 | 1.802.864 | 1.839.007 |
| 402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt | 107.235,61 | 109.300 | 115.700 | 120.123 | 122.528 | 124.983 |
| 403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte | 308.852,83 | 324.100 | 339.700 | 352.557 | 359.628 | 366.839 |
| 404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte | 187.696,68 | 209.800 | 208.900 | 213.265 | 217.535 | 221.892 |
| 405110 Rückstellung für Pensionen Beamte | 1.357.590,74 | 1.219.779 | 1.242.611 | 1.253.928 | 1.283.340 | 1.282.903 |
| 406110 Rückstellungen für Beihilfen | 201.769,56 | 183.233 | 191.356 | 195.709 | 202.963 | 205.552 |
| 407110 Rückstellungen für Altersteilzeit | 3.834,13 | 3.748 | 5.056 | 12.949 | 6.069 | -1.613 |
| 407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte | -3.530,63 | | | | | |
| 407130 Rückstellung für Überstunden Beamten | 199,78 | | | | | |
| 407140 Sonstige Personalarückstellungen | 56.015,37 | | | | | |
| 407220 Rückstellung nicht genomn.Urlaub tarifl.Beschäft. | 14.383,62 | | | | | |
| 407230 Rückstellung für Überstunden tarifl.Beschäftigte | 1.963,88 | | | | | |
| * Personalaufwendungen | 7.654.723,19 | 7.595.160 | 7.734.323 | 7.927.796 | 8.087.841 | 8.215.177 |
| Versorgungsaufwendungen | | | | | | |
| 411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte | 1.319.120,18 | 1.332.500 | 1.402.200 | 1.431.483 | 1.460.149 | 1.489.391 |
| 414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf. | 211.411,08 | 181.400 | 208.400 | 212.797 | 217.057 | 221.404 |
| * Versorgungsaufwendungen | 1.530.531,26 | 1.513.900 | 1.610.600 | 1.644.280 | 1.677.207 | 1.710.794 |
| Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen | | | | | | |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 20 Finanzen

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|--|------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| 421110 Grundst.+baul.Anlagen - Instandhaltungen | 9.767.842,72 | 21.966.000 | 27.167.600 | 25.155.300 | 22.278.000 | 18.380.100 |
| 421160 Grundst.+baul.Anlagen - sonstige Bauunterhaltung | 341.375,80 | 184.100 | 184.100 | 184.100 | 184.100 | 184.100 |
| 421190 Instandhaltungen fremde bauliche Anlagen | 1.682.219,38 | 232.800 | 232.800 | 302.000 | 302.000 | 302.000 |
| 421210 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens | -141.081,02 | 11.600 | 11.600 | 11.600 | 11.600 | 11.600 |
| 421270 Infrastrukturverm. - Unterhaltung Grünanlagen | 19.442,01 | 17.100 | 17.100 | 17.100 | 17.100 | 17.100 |
| 422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt. | 17.750,08 | 2.200 | 2.200 | 2.200 | 2.200 | 2.200 |
| 422140 Aufwendungen für Wartung Software | 824.812,74 | 871.300 | 871.300 | 871.300 | 871.300 | 871.300 |
| 422190 Aufwend.Inst.fremde BuG,Maschinen u.techn.Anlagen | 75,17 | 800 | 800 | 600 | 600 | 600 |
| 422210 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 150 Euro | 204.741,60 | 2.000 | 2.000 | 2.020 | 2.040 | 2.061 |
| 422900 Erwerb Vermögensgegenstände Festwert | 650.508,88 | | | | | |
| 423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen | 2.149.715,14 | 2.166.000 | 2.188.000 | 2.209.880 | 2.231.979 | 2.254.299 |
| 423120 Inventarmieten | 443,16 | | | | | |
| 423210 Leasing | 6.568,80 | 7.000 | 7.000 | 7.070 | 7.141 | 7.212 |
| 424100 Reinigung | 816,29 | 7.200 | 8.200 | 8.282 | 8.365 | 8.448 |
| 424110 Grundstücksabgaben | 385.139,92 | 450.600 | 450.600 | 455.106 | 459.657 | 464.254 |
| 424130 Winterdienst | -15.148,40 | 330.000 | 330.000 | 263.300 | 266.633 | 269.999 |
| 424140 Gehwegreinigung | 48.658,41 | 158.000 | 120.000 | 28.200 | 29.412 | 30.636 |
| 424150 Straßenausbaubeiträge | 399.136,59 | 405.000 | 405.000 | 409.050 | 413.141 | 417.272 |
| 424190 Sonst. Bewirtschaftungskosten | 15.330,43 | 156.200 | 45.500 | 45.955 | 46.415 | 46.879 |
| 425110 Kfz - Betriebskosten (Tanken, GEZ, HU) | 2.500,36 | 4.500 | 4.400 | 4.444 | 4.488 | 4.533 |
| 425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer | 3.838,50 | 4.000 | 4.400 | 4.444 | 4.488 | 4.533 |
| 426110 Aufwand Dienst-+Schutzkleidung,pers.Ausrüst. | 20,00 | 200 | 200 | 202 | 204 | 206 |
| 426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung | 16.396,30 | 11.500 | 13.000 | 13.130 | 13.261 | 13.394 |
| 427114 IM Planungskosten | 344.301,00 | 1.167.000 | 1.150.000 | 525.000 | 525.000 | 525.000 |
| 427125 Lebensmittel | 552,53 | 800 | 800 | 808 | 816 | 824 |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 20 Finanzen

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 427130 Repräsentationsaufwendungen | | 4.000 | | | | |
| 427135 medizinischer Sachbedarf | 64,91 | 100 | 100 | 101 | 102 | 103 |
| 427145 EDV-Kosten | 36.890,00 | 24.000 | 24.100 | 24.341 | 24.584 | 24.830 |
| 427190 Sonstige Sachaufwendungen | 16.870,81 | 15.000 | 17.500 | 17.675 | 17.852 | 18.030 |
| 427193 IM Sonstige Sachaufwendungen | 1.205.853,07 | 200.200 | 295.200 | 200 | 200 | 200 |
| * Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen | 17.985.635,18 | 28.399.200 | 33.553.500 | 30.563.408 | 27.722.678 | 23.861.714 |
| Abschreibungen | | | | | | |
| 471101 AfA immaterielle Vermögensgegenst. Invest.zuweis. | 2.090.831,37 | 2.109.489 | 2.238.431 | 2.390.548 | 2.547.147 | 2.708.356 |
| 471102 AfA übrige immaterielle Vermögensgegenstände | 18.913,11 | 18.681 | 10.703 | 4.112 | 3.768 | 3.602 |
| 471110 AfA unbeb. Grundstücke + grundstücksgleiche Rechte | | | 2.471 | 2.471 | 2.471 | 2.470 |
| 471130 AfA Gebäude | 11.333.703,30 | 17.864.509 | 17.403.708 | 18.061.394 | 19.429.945 | 20.136.553 |
| 471140 AfA Brücken + Tunnel | 16.085,00 | 16.085 | 16.085 | 16.085 | 16.085 | 16.085 |
| 471142 AfA Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen | 386,00 | 387 | 386 | 387 | 385 | 388 |
| 471143 AfA Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen | 30.618,00 | 34.934 | 33.720 | 33.146 | 30.800 | 29.816 |
| 471144 AfA Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens | 7.470,00 | 7.457 | 7.282 | 7.268 | 7.261 | 6.432 |
| 471150 AfA Maschinen und technische Anlagen | 44.746,00 | 44.746 | 46.123 | 46.123 | 46.124 | 46.123 |
| 471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung | 7.063,00 | 431.611 | 673.225 | 952.874 | 1.108.401 | 1.233.795 |
| 471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände | 54.139,70 | 37.545 | 74.898 | 68.864 | 63.490 | 60.344 |
| 471190 AfA sonstiges Sachanlagevermögen | | 15.601 | 2.168 | 2.168 | 2.168 | 2.168 |
| 471230 manuelle AfA Gebäude | | -989.071 | -6.664.238 | -8.682.313 | -12.004.734 | -12.375.876 |
| 472111 AfA auf Forderungen | 67.850,46 | | | | | |
| 472150 Einzelwertberichtigung | 23.336,33 | | | | | |
| * Abschreibungen | 13.695.142,27 | 19.591.974 | 13.844.961 | 12.903.127 | 11.253.311 | 11.870.256 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | | | | | |
| 451510 Zinsaufwand an verb.Untern,Beteiligung+Sonderverm. | 55.974,65 | 54.300 | 52.500 | 52.500 | 52.500 | 52.500 |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 20 Finanzen

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|--|------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| 451810 Zinsaufwand an übrige Bereiche Inland | 3.108.919,72 | 3.000.000 | 2.886.000 | 2.767.000 | 2.644.000 | 2.644.000 |
| * Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 3.164.894,37 | 3.054.300 | 2.938.500 | 2.819.500 | 2.696.500 | 2.696.500 |
| Transferaufwendungen | | | | | | |
| 431110 Zuweisung an das Land | 54.376,00 | 56.000 | 57.700 | 57.700 | 57.700 | 57.700 |
| 431310 Zuweisung an Zweckverbände | 3.070,20 | 4.800 | 4.800 | 4.800 | 4.800 | 4.800 |
| 431510 Zuschuss an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen | 34.063.142,10 | 40.228.300 | 46.093.000 | 45.154.200 | 31.063.300 | 39.634.700 |
| 431813 IM Zuschuss an übrige Bereiche | | 40.000 | | | | |
| * Transferaufwendungen | 34.120.588,30 | 40.329.100 | 46.155.500 | 45.216.700 | 31.125.800 | 39.697.200 |
| Sonstige ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein | 178,78 | 300 | 300 | 303 | 306 | 309 |
| 443135 Bankgebühren + Porto | 64,11 | 100 | 100 | 101 | 102 | 103 |
| 443136 Bankgebühren Zahlungsverkehr | 36.826,41 | 32.000 | 39.000 | 39.390 | 39.784 | 40.182 |
| 443140 Prüfungs- und Beratungskosten | 449.020,73 | 1.022.800 | 595.500 | 984.455 | 993.500 | 1.002.635 |
| 443142 Gerichts- und Anwaltskosten | 47.321,38 | 17.800 | 18.600 | 18.786 | 18.974 | 19.164 |
| 443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten | 16.608,80 | 25.000 | 25.300 | 25.553 | 25.808 | 26.067 |
| 443160 Zeitschriften | 4.457,96 | 3.700 | 4.600 | 4.646 | 4.693 | 4.740 |
| 443175 sonstige Geschäftsaufwendungen | 18.216,68 | 27.600 | 28.500 | 28.785 | 29.073 | 29.364 |
| 443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz | 7.326,03 | 8.400 | 8.400 | 8.484 | 8.569 | 8.655 |
| 444120 Haftpflichtversicherungen | 184,69 | 400 | 300 | 303 | 306 | 309 |
| 444145 Solidaritätszuschlag | 236,63 | | 300 | 303 | 306 | 309 |
| 444150 Körperschaftssteuer | 17.710,27 | 108.000 | 19.900 | 20.099 | 20.300 | 20.503 |
| 444155 Kapitalertragssteuer | 4.302,36 | 103.000 | 20.200 | 20.402 | 20.606 | 20.812 |
| 444160 Gewerbesteuer | 18.000,00 | 17.500 | 17.700 | 17.877 | 18.056 | 18.236 |
| 444180 Sonstige Steuern | 33,74 | | 100 | 101 | 102 | 103 |
| 445223 IM Erst. an Gemeinden+Gemeindeverbände | 76.342,54 | | | | | |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 20 Finanzen

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| 445510 Erstattung an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen | 11.363,92 | 10.300 | 11.400 | 11.514 | 11.629 | 11.745 |
| 445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete | 396.873,80 | 759.900 | 724.600 | 724.600 | 724.600 | 724.600 |
| 445514 IM E. an GebMan.-so.Serviceleist.(PK+SK) | 89.240,97 | | | | | |
| 445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm | 1.090.272,49 | 1.105.700 | 844.500 | 865.612 | 887.253 | 909.434 |
| 445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt | 1.090.975,43 | 2.143.900 | 1.543.500 | 1.582.088 | 1.621.640 | 1.662.181 |
| 445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.) | 3.457,38 | 7.900 | 8.100 | 4.300 | 4.300 | 4.300 |
| 445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK) | 4.319,96 | 11.000 | 11.000 | | | |
| 445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK) | 12.132,32 | 6.800 | 7.800 | 7.878 | 7.957 | 8.037 |
| 445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst | 8.028,74 | | | | | |
| 445526 Erstatt.vU/B/S - Servicekosten | 1.253.682,49 | 419.600 | 419.600 | 419.600 | 419.600 | 419.600 |
| 445527 Erstatt.vU/B/S - sonst. Servicekosten | 286.000,00 | 336.900 | 336.900 | 340.269 | 343.672 | 347.108 |
| 445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale | 9.921,83 | 19.100 | 18.400 | 18.400 | 18.400 | 18.400 |
| 445710 Erstattung an private Unternehmen | 3.537.874,34 | 3.673.800 | 3.844.100 | 3.977.741 | 4.116.166 | 4.155.380 |
| 445711 Erstatt.priv.Untern.- Reinigung versch. Einricht. | 12.017,23 | 13.500 | 13.500 | 13.635 | 13.771 | 13.909 |
| 445715 Erst.priv.Untern.- Reinig.Sinkkästen+StrDurchlässe | 2.833,99 | 4.600 | 4.600 | 4.646 | 4.693 | 4.739 |
| 445810 Erstattung an übrige Bereiche | 5.751,84 | | | | | |
| * Sonstige ordentliche Aufwendungen | 8.511.577,84 | 9.879.600 | 8.566.800 | 9.139.871 | 9.354.164 | 9.470.923 |
| ** Ordentliche Aufwendungen | 86.663.092,41 | 110.363.234 | 114.404.184 | 110.214.681 | 91.917.501 | 97.522.564 |
| ** Ordentliches Ergebnis | -41.842.124,92 | -65.446.411 | -69.298.881 | -64.179.749 | -45.796.565 | -50.151.386 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | | | |
| 501210 Empfangene Schadensersatzleistungen u.ä. | 201.268,75 | | | | | |
| 501213 IM Empfangene Schadensersatzleistungen | 16.479,04 | | | | | |
| 501910 Sonstige außergewöhnliche Erträge | 4.364,57 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 |
| 502910 Sonstige periodenfremde Erträge | 213.999,48 | 16.000 | 8.300 | 8.300 | 8.300 | 8.300 |
| 531110 Ertrag Abgang von Grundstücken und Gebäuden | 2.689.933,89 | 300.000 | 300.000 | 300.000 | 300.000 | 300.000 |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 20 Finanzen

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| * Außerordentliche Erträge | 3.126.045,73 | 336.000 | 328.300 | 328.300 | 328.300 | 328.300 |
| 511990 Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen | 2.468,57 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 |
| 511993 IM Sonstige außergewöhnliche Aufwend. | 192.214,28 | 42.000 | 42.000 | 42.000 | 42.000 | 42.000 |
| 512120 Nicht zu aktivierende Aufw.anteile (Irrtüml.AiB) | 128.856,87 | | | | | |
| 512910 Sonstige periodenfremde Aufwendungen | 474,33 | | | | | |
| 513140 Außerplanm.AfA bebaute Grundstücke+grundst.R. | 736.720,00 | | | | | |
| 532110 Aufwand Abgang von Grundstücken+Gebäuden | 41.996,91 | 200.000 | 300.000 | 300.000 | 300.000 | 300.000 |
| * Außerordentliche Aufwendungen | 1.102.730,96 | 262.000 | 362.000 | 362.000 | 362.000 | 362.000 |
| ** Außerordentliches Ergebnis | 2.023.314,77 | 74.000 | -33.700 | -33.700 | -33.700 | -33.700 |
| ** Jahresergebnis (ohne ILV) | -39.818.810,15 | -65.372.411 | -69.332.581 | -64.213.449 | -45.830.265 | -50.185.086 |
| Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 2.577.110,62 | 2.537.731 | 2.547.580 | 2.547.580 | 2.547.580 | 2.547.580 |
| Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 1.350.249,12 | 1.412.110 | 1.336.735 | 1.338.681 | 1.338.681 | 1.338.681 |
| * Saldo aus internen Leistungsbeziehungen | 1.226.861,50 | 1.125.621 | 1.210.845 | 1.208.899 | 1.208.899 | 1.208.899 |
| ** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen | -38.591.948,65 | -64.246.791 | -68.121.736 | -63.004.550 | -44.621.366 | -48.976.187 |
| Nachrichtlich: | | | | | | |
| Summe aller Erträge | 50.524.123,84 | 47.790.553 | 47.981.183 | 48.910.813 | 48.996.816 | 50.247.057 |
| Summe aller Aufwendungen | 89.116.072,49 | 112.037.344 | 116.102.919 | 111.915.362 | 93.618.182 | 99.223.245 |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 20 Finanzen

| Produktbereich Bezeichnung | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | | | | | | |
|-----------------------------------|--------------------|----------------------------|--------------------------|--------------------------|-----------------|-----------------|---------------|-------------------------|-------------|-------|
| Produktgruppe | Bezeichnung | | | Erträge | Personalaufw. | Sachaufwend. | Transferaufw. | Übrige Aufw. | Gesamtaufw. | Saldo |
| | | Saldo | Saldo | | Zeilen 13 u. 14 | Zeilen 15 u. 19 | Zeilen 18 | Zeilen 16, 17, 23 u. 27 | | |

1.11 Innere Verwaltung

1.11.1160 Finanzmanagement und Rechnungswesen

| | | | | | | | | | | |
|----------------------------|--|-------------------|-------------------|------------------|------------------|------------------|----------|------------------|-------------------|-------------------|
| 1.11.1160.11 | Haushaltsplanung/Controlling/Systembetr. | -2.306.588 | -2.574.668 | 974.400 | 2.161.119 | 983.988 | 0 | 185.775 | 3.330.882 | -2.356.482 |
| 1.11.1160.12 | Beteiligungsmanagement | -1.264.340 | -1.569.808 | 0 | 687.634 | 421.174 | 0 | 54.375 | 1.163.183 | -1.163.183 |
| 1.11.1160.31 | Kommunale Steuern | -1.333.519 | -1.386.066 | 5.575 | 991.619 | 123.373 | 0 | 246.189 | 1.361.182 | -1.355.607 |
| 1.11.1160.32 | Gebührenerhebung | -40.508 | -25.785 | 332.141 | 272.243 | 40.565 | 0 | 62.927 | 375.735 | -43.594 |
| 1.11.1160.41 | Debitorenbuchhaltung | -333.092 | -417.799 | 1.062.225 | 1.099.051 | 156.535 | 0 | 147.478 | 1.403.063 | -340.838 |
| 1.11.1160.42 | Kreditoren-/Bankbuchhaltung | -301.319 | -316.434 | 245.247 | 450.438 | 101.214 | 0 | 74.849 | 626.502 | -381.255 |
| 1.11.1160.43 | Vollstreckung | -534.092 | -525.774 | 1.008.710 | 1.380.227 | 177.545 | 0 | 212.087 | 1.769.858 | -761.149 |
| 1.11.1160.60 | Besondere Finanzangelegenheiten | -276.658 | -301.662 | 46.339 | 453.912 | 74.893 | 0 | 39.271 | 568.075 | -521.736 |
| 1.11.1160.61 | Sonderrechnungen | -16.951 | -8.608 | 111.500 | 85.449 | 3.717 | 0 | 4.921 | 94.087 | 17.413 |
| Summe Produktgruppe | | -6.407.067 | -7.126.604 | 3.786.137 | 7.581.691 | 2.083.003 | 0 | 1.027.872 | 10.692.566 | -6.906.429 |

1.11.1165 Immobilienmanagement

| | | | | | | | | | | |
|----------------------------|--|--------------------|--------------------|-------------------|------------------|-------------------|--------------|-------------------|-------------------|--------------------|
| 1.11.1165.20 | Grundstücksverkehr | -773.913 | -763.910 | 124.908 | 838.056 | 134.316 | 0 | 162.882 | 1.135.253 | -1.010.345 |
| 1.11.1165.21 | Verw.städt.Grundvermögen, Fremdanmietung | -8.599.438 | -24.952.732 | 25.947.145 | 685.127 | 36.529.246 | 4.800 | 13.386.000 | 50.605.172 | -24.658.027 |
| 1.11.1165.22 | Allgem. Bewirtschaftungsangelegenheiten | -918.733 | -1.376.141 | 108.090 | 115.837 | 1.338.643 | 0 | 29.713 | 1.484.193 | -1.376.104 |
| Summe Produktgruppe | | -10.292.084 | -27.092.783 | 26.180.143 | 1.639.019 | 38.002.204 | 4.800 | 13.578.595 | 53.224.618 | -27.044.476 |

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 20 Finanzen

| Produktbereich Bezeichnung | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | | | | | | |
|-----------------------------------|--|----------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------|--|------------------|-------------------|
| Produktgruppe | Bezeichnung | Saldo | Saldo | Erträge | Personalaufw. | Sachaufwend. | Transferaufw. | Übrige Aufw. | Gesamtaufw. | Saldo |
| | | | | | <small>Zeilen 13 u. 14</small> | <small>Zeilen 15 u. 19</small> | <small>Zeilen 18</small> | <small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small> | | |
| 1.11.1166 | Sonst. Grundst./Gebäudemanagement | | | | | | | | | |
| 1.11.1166.01 | Sonst. Grundst./Gebäudemanagement | 0 | 0 | 463.200 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 463.200 |
| Summe Produktgruppe | | 0 | 0 | 463.200 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 463.200 |
| 1.11.1167 | Gebäudemanagement | | | | | | | | | |
| 1.11.1167.01 | Gebäudemanagement | -811.442 | -2.189.500 | 0 | 0 | 0 | 5.227.400 | 0 | 5.227.400 | -5.227.400 |
| Summe Produktgruppe | | -811.442 | -2.189.500 | 0 | 0 | 0 | 5.227.400 | 0 | 5.227.400 | -5.227.400 |

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt FB 20 Finanzen

| <i>Produktbereich Bezeichnung</i> | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | | | | | | |
|-----------------------------------|--|----------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------|--|------------------|-------------------|
| Produktgruppe | Bezeichnung | Saldo | Saldo | Erträge | Personalaufw. | Sachaufwend. | Transferaufw. | Übrige Aufw. | Gesamtaufw. | Saldo |
| | | | | | <small>Zeilen 13 u. 14</small> | <small>Zeilen 15 u. 19</small> | <small>Zeilen 18</small> | <small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small> | | |
| 1.25 | Kultur | | | | | | | | | |
| 1.25.2515 | Wohnraum für Studierende | | | | | | | | | |
| 1.25.2515.01 | Wohnraum für Studierende | 5.635 | 114.900 | 162.900 | 2.190 | 54.500 | 0 | 0 | 56.690 | 106.210 |
| | Summe Produktgruppe | 5.635 | 114.900 | 162.900 | 2.190 | 54.500 | 0 | 0 | 56.690 | 106.210 |
| 1.25.2523 | Bildende Kunst (Vermietung) | | | | | | | | | |
| 1.25.2523.01 | Bildende Kunst (Vermietung) | -36.273 | -27.300 | 1.600 | 0 | 26.100 | 0 | 0 | 26.100 | -24.500 |
| | Summe Produktgruppe | -36.273 | -27.300 | 1.600 | 0 | 26.100 | 0 | 0 | 26.100 | -24.500 |
| 1.25.2710 | Volkshochschulen | | | | | | | | | |
| 1.25.2710.01 | Volkshochschulen | -2.895.784 | -3.214.200 | 390.100 | 0 | 117.300 | 3.685.000 | 0 | 3.802.300 | -3.412.200 |
| | Summe Produktgruppe | -2.895.784 | -3.214.200 | 390.100 | 0 | 117.300 | 3.685.000 | 0 | 3.802.300 | -3.412.200 |
| 1.25.2813 | Heimat- und sonstige Kulturpflege FB 20 | | | | | | | | | |
| 1.25.2813.01 | Heimat- und sonstige Kulturpflege FB 20 | 28.619 | -10.200 | 27.600 | 0 | 89.600 | 0 | 0 | 89.600 | -62.000 |
| | Summe Produktgruppe | 28.619 | -10.200 | 27.600 | 0 | 89.600 | 0 | 0 | 89.600 | -62.000 |
| 1.25.2910 | Förderung v. Kirchengemeinden etc. | | | | | | | | | |
| 1.25.2910.01 | Unterhaltung von Kirchenbauwerken | -923 | -3.000 | 0 | 0 | 3.000 | 0 | 0 | 3.000 | -3.000 |
| | Summe Produktgruppe | -923 | -3.000 | 0 | 0 | 3.000 | 0 | 0 | 3.000 | -3.000 |

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 20 Finanzen

| Produktbereich Bezeichnung | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | | | | | | |
|-----------------------------------|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------|--|------------------|-------------------|
| Produktgruppe | Bezeichnung | Saldo | Saldo | Erträge | Personalaufw. | Sachaufwend. | Transferaufw. | Übrige Aufw. | Gesamtaufw. | Saldo |
| | | | | | <small>Zeilen 13 u. 14</small> | <small>Zeilen 15 u. 19</small> | <small>Zeilen 18</small> | <small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small> | | |
| 1.41 | Gesundheitsdienste | | | | | | | | | |
| 1.41.4110 | Krankenhäuser | | | | | | | | | |
| 1.41.4110.01 | Krankenhäuser | -1.240.025 | -1.328.940 | 371.800 | 0 | 0 | 57.700 | 1.402.182 | 1.459.882 | -1.088.082 |
| | Summe Produktgruppe | -1.240.025 | -1.328.940 | 371.800 | 0 | 0 | 57.700 | 1.402.182 | 1.459.882 | -1.088.082 |
| 1.42 | Sportförderung | | | | | | | | | |
| 1.42.4242 | Sportstätten Stadion u. Stadtbad | | | | | | | | | |
| 1.42.4242.01 | Eintracht-Stadion BgA | -1.330.321 | -1.399.877 | 89.095 | 13.849 | 5.312 | 52.200 | 1.382.409 | 1.453.769 | -1.364.674 |
| 1.42.4242.02 | Stadtbad Braunschweig GmbH | -407.091 | -449.200 | 0 | 0 | 0 | 430.700 | 0 | 430.700 | -430.700 |
| | Summe Produktgruppe | -1.737.413 | -1.849.077 | 89.095 | 13.849 | 5.312 | 482.900 | 1.382.409 | 1.884.469 | -1.795.374 |
| 1.42.4244 | Sportstätten (Verpachtung) | | | | | | | | | |
| 1.42.4244.01 | Sportstätten (Verpachtung) | 2.451 | 2.500 | 2.500 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2.500 |
| | Summe Produktgruppe | 2.451 | 2.500 | 2.500 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2.500 |
| 1.52 | Bauen und Wohnen | | | | | | | | | |
| 1.52.5223 | Wohnungsbaudarlehen | | | | | | | | | |
| 1.52.5223.01 | Wohnungsbaudarlehen | 80.826 | 69.700 | 48.800 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 48.800 |
| | Summe Produktgruppe | 80.826 | 69.700 | 48.800 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 48.800 |

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 20 Finanzen

| <i>Produktbereich Bezeichnung</i> | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | | | | | | |
|-----------------------------------|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------|--|------------------|-------------------|
| Produktgruppe | Bezeichnung | Saldo | Saldo | Erträge | Personalaufw. | Sachaufwend. | Transferaufw. | Übrige Aufw. | Gesamtaufw. | Saldo |
| | | | | | <small>Zeilen 13 u. 14</small> | <small>Zeilen 15 u. 19</small> | <small>Zeilen 18</small> | <small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small> | | |
| 1.53 | Ver- und Entsorgung | | | | | | | | | |
| 1.53.5350 | Kombinierte Versorgung | | | | | | | | | |
| 1.53.5350.01 | Kombinierte Versorgung | 12.686.571 | 13.010.000 | 12.700.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 12.700.000 |
| | Summe Produktgruppe | 12.686.571 | 13.010.000 | 12.700.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 12.700.000 |
| 1.53.5380 | Entwässerung und Abwasserbeseitigung | | | | | | | | | |
| 1.53.5380.01 | Entwässerung und Abwasserbeseitigung | -254.635 | -231.600 | 12.200 | 0 | 123.300 | 0 | 0 | 123.300 | -111.100 |
| | Summe Produktgruppe | -254.635 | -231.600 | 12.200 | 0 | 123.300 | 0 | 0 | 123.300 | -111.100 |
| 1.54 | Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV | | | | | | | | | |
| 1.54.5461 | Parkhäuser (Verpachtung) BgA | | | | | | | | | |
| 1.54.5461.01 | Parkhäuser (Verpachtung) BgA | 2.442.415 | 1.466.694 | 2.510.005 | 32.966 | 67.856 | 0 | 122.878 | 223.700 | 2.286.305 |
| | Summe Produktgruppe | 2.442.415 | 1.466.694 | 2.510.005 | 32.966 | 67.856 | 0 | 122.878 | 223.700 | 2.286.305 |
| 1.54.5470 | ÖPNV | | | | | | | | | |
| 1.54.5470.01 | ÖPNV | -8.717 | -8.800 | 577.600 | 0 | 0 | 180.000 | 0 | 180.000 | 397.600 |
| | Summe Produktgruppe | -8.717 | -8.800 | 577.600 | 0 | 0 | 180.000 | 0 | 180.000 | 397.600 |
| 1.54.5480 | Sonstiger Personen und Güterverkehr | | | | | | | | | |
| 1.54.5480.01 | Sonstiger Personen- und Güterverkehr | -2.211.882 | -2.132.699 | 0 | 0 | 0 | 2.021.200 | 799.999 | 2.821.199 | -2.821.199 |
| | Summe Produktgruppe | -2.211.882 | -2.132.699 | 0 | 0 | 0 | 2.021.200 | 799.999 | 2.821.199 | -2.821.199 |

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt FB 20 Finanzen

| Produktbereich Bezeichnung | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | | | | | | |
|-----------------------------------|--|----------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------|--|-------------------|--------------------|
| Produktgruppe | Bezeichnung | Saldo | Saldo | Erträge | Personalaufw. | Sachaufwend. | Transferaufw. | Übrige Aufw. | Gesamtaufw. | Saldo |
| | | | | | <small>Zeilen 13 u. 14</small> | <small>Zeilen 15 u. 19</small> | <small>Zeilen 18</small> | <small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small> | | |
| 1.55 | Natur-und Landschaftspflege | | | | | | | | | |
| 1.55.5520 | Öffentliche Gewässer / Wasserbau | | | | | | | | | |
| 1.55.5520.01 | Öffentliche Gewässer / Wasserbau | 5.087 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe Produktgruppe | | 5.087 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.57 | Wirtschaftsförderung und Tourismus | | | | | | | | | |
| 1.57.5712 | Wirtschaftsförderung - Gesellschaften | | | | | | | | | |
| 1.57.5712.01 | Wirtschaftsförderungs-Gesellschaften | -2.895.437 | -3.328.335 | 0 | 0 | 0 | 3.718.300 | 4.735 | 3.723.035 | -3.723.035 |
| 1.57.5712.02 | Gewerbepark Waller See | -76.343 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe Produktgruppe | | -2.971.780 | -3.328.335 | 0 | 0 | 0 | 3.718.300 | 4.735 | 3.723.035 | -3.723.035 |
| 1.57.5731 | Allgemeine Einrichtungen/Unternehmen | | | | | | | | | |
| 1.57.5731.02 | Obst- und Gemüsegroßmarkt -BgA | 109.207 | 87.069 | 150.001 | 4.624 | 56.706 | 0 | 2.963 | 64.293 | 85.707 |
| 1.57.5731.03 | Werbeflächen | 58.173 | 58.000 | 58.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 58.000 |
| 1.57.5731.05 | Stadthalle | -488.341 | -464.280 | 35.000 | 1.354 | 260.044 | 198.200 | 132.860 | 592.458 | -557.458 |
| 1.57.5731.06 | Gaststätten -BgA- | 15.013 | -11.860 | 67.102 | 10.537 | 40.439 | 0 | 24.619 | 75.595 | -8.493 |
| 1.57.5731.07 | Städtisches Messegelände | 24.696 | -14.953 | 70.001 | 34.091 | 35.091 | 0 | 456 | 69.637 | 363 |
| 1.57.5731.08 | Sonst. wirtschaftl. Unternehmen | -24.657.121 | -28.831.500 | 277.400 | 0 | 4.500 | 30.580.000 | 0 | 30.584.500 | -30.307.100 |
| Summe Produktgruppe | | -24.938.372 | -29.177.524 | 657.503 | 50.605 | 396.780 | 30.778.200 | 160.898 | 31.386.484 | -30.728.980 |

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 20 Finanzen

| <i>Produktbereich Bezeichnung</i> | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | | | | | | |
|-----------------------------------|----------------------------|----------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------|--|--------------------|--------------------|
| Produkt | Bezeichnung | Saldo | Saldo | Erträge | Personalaufw. | Sachaufwend. | Transferaufw. | Übrige Aufw. | Gesamtaufw. | Saldo |
| | | | | | <small>Zeilen 13 u. 14</small> | <small>Zeilen 15 u. 19</small> | <small>Zeilen 18</small> | <small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small> | | |
| 1.99 | Vorleistungen | | | | | | | | | |
| 1.99.2000 | Vorleistungen FB 20 | | | | | | | | | |
| 1.99.2000.01 | Vorleistungen FB 20 | -45.508 | -23.023 | 0 | 24.602 | 1.344 | 0 | 2.629 | 28.576 | -28.576 |
| Summe Produktgruppe | | -45.508 | -23.023 | 0 | 24.602 | 1.344 | 0 | 2.629 | 28.576 | -28.576 |
| Summe Teilhaushalt | | -38.600.302 | -63.079.791 | 47.981.183 | 9.344.923 | 40.970.300 | 46.155.500 | 18.482.196 | 114.952.919 | -66.971.736 |

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Wesentliches Produkt

1.11.1160.11 - Haushaltsplanung/Controlling/Systembetr.

Produktbeschreibung:

- Wahrnehmung der gesamtstädtischen Finanzinteressen
- Beobachtung und Analyse der öffentlichen Finanzwirtschaft
- Federführung bei städtischer Haushaltsplanung, -ausführung und -abschluss (mit Ausnahme der Sonderrechnungen)
- Controlling auf der Basis unterjähriger Berichterstattung gegenüber der Verwaltungsführung und den politischen Gremien
- Bereitstellung eines integrierten Finanzwesensverfahrens zur dezentralen Haushaltsplanung und -bewirtschaftung sowie zur Berichterstellung

Produktziele:

Nachhaltige Sicherung der Leistungsfähigkeit der Stadt zwecks ordnungsgemäßer Aufgabenwahrnehmung und Erreichung der strategischen Ziele; dabei Erhaltung des städt. Vermögens und Vermeidung von Neuverschuldung bzw. Schuldenabbau

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.11.1160.11.01 Haushalt/Controlling/KLR
- 1.11.1160.11.02 Wirtschaftlichkeitsanalysen
- 1.11.1160.11.04 SAP- und NKR-Projekte
- 1.11.1160.11.05 Investitionssteuerung
- 1.11.1160.11.06 Gebühren
- 1.11.1160.11.07 Betreuung Fachsoftware

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- |
|--|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 0 | 0 | 0 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 14.700 | 14.000 | 14.000 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 14.700 | 14.000 | 14.000 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 2.171.697 | 2.166.687 | 2.161.119 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 850.286 | 875.312 | 874.496 |
| 16 | Abschreibungen | 5.476 | 53.456 | 36.612 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 0 | 0 | 0 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 110.508 | 303.111 | 109.492 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 3.137.966 | 3.398.565 | 3.181.719 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -3.123.266 | -3.384.565 | -3.167.719 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | 0 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -3.123.266 | -3.384.565 | -3.167.719 |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 966.000 | 971.600 | 960.400 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 149.322 | 161.702 | 149.163 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | 816.678 | 809.898 | 811.237 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -2.306.588 | -2.574.668 | -2.356.482 |

Produktkennzahl(en):

| Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| | | | | |

Wesentliches Produkt

1.11.1160.12 - Beteiligungsmanagement

Produktbeschreibung:

- Wahrnehmung zentraler städtischer Interessen gegenüber den städtischen Gesellschaften und Beteiligungen gemäß den Vorgaben des NKomVG und der KomHKVO; dabei Einflussnahme auf die Wirtschaftsführung der Gesellschaften mit dem Ziel einer möglichst geringen Inanspruchnahme des städtischen Haushaltes bzw. einer größtmöglichen Abführung an den städtischen Haushalt
- bei Gewinngesellschaften: Angemessene Verzinsung des Stammkapitals
- bei Verlustgesellschaften: Vermeidung höherer Verluste bzw. Verringerung der Verluste
- Verwaltung des übrigen Finanzvermögens (Darlehensgewährung, Darlehensrückflüsse etc.)
- Kreditaufnahme und -abwicklung

Produktziele:

- Intensivierung und Optimierung der Steuerung der städtischen Gesellschaften und der Beteiligungen
- Vermögenserhaltung und Verringerung der Schulden

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.11.1160.12.01 Beteiligungssteuerung
- 1.11.1160.12.02 Vermögens- u. Schuldenverwaltung
- 1.11.1160.12.03 Sonderanalysen/Projekte

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- |
|--|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 4.960 | 5.000 | 0 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 4.960 | 5.000 | 0 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 758.855 | 737.951 | 687.634 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 1.170 | 1.674 | 1.079 |
| 16 | Abschreibungen | 819 | 3.385 | 3.111 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 0 | 0 | 0 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 444.985 | 779.281 | 420.096 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 1.205.828 | 1.522.290 | 1.111.919 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -1.200.868 | -1.517.290 | -1.111.919 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | 0 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -1.200.868 | -1.517.290 | -1.111.919 |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 63.471 | 52.518 | 51.264 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | -63.471 | -52.518 | -51.264 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -1.264.340 | -1.569.808 | -1.163.183 |

Produktkennzahl(en):

Betreute Gesellschaften einschl. Töchter Anzahl

| Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| 25 | 26 | 27 | 27 | 28 |

Wesentliches Produkt

1.11.1160.12 - Beteiligungsmanagement

Maßnahmen zur Zielerreichung:

| | | | |
|--|--|---------------------------|--|
| Maßnahme: | Neuvergabe der Energienetz-Konzessionen ab 01.01.2021 | | |
| Nr.: | | | <u>Finanzbedarf</u> |
| 1 | | | |
| <u>Wirkung:</u> | Die Stadt hat die Energienetz-Konzessionen neu zu vergeben. Die Auswahl des Netzbetreibers hat in einem transparenten und diskriminierungsfreien Verfahren zu erfolgen, bei der Auswahl ist die Stadt den Zielen des § 1 EnWG verpflichtet ist. Aufgrund der Komplexität des Verfahrens ist juristische, betriebswirtschaftliche und technische Beratung erforderlich. | | Gesamt: 1.860.000 € |
| | | Betrifft Strat. Ziel Nr.: | Personalaufwend.: 100.000 € |
| | | - | Sachaufwendungen: 1.760.000 € |
| | | | Erträge: 0 € |
| <u>Zielerreichung:</u> (Kennzahl, Planwert) | Neuvergabe der Netzkonzessionen im Sinne der in § 1 EnWG genannten bestmöglichen Weise | | <u>Maßnahmezeitraum:</u> 2017 bis 2021 |

Wesentliches Produkt

1.11.1165.20 - Grundstücksverkehr

Produktbeschreibung:

- Beschaffung von Grundstücken auf privatrechtlichem und öffentlich-rechtlichem Weg für die Erfüllung städtischer Aufgaben, im Rahmen der Flächenvorsorge zur Entwicklung von Gewerbe- und Industriegebieten oder Wohnbaugebieten und zur Reservehaltung, z.B. als Tauschflächen oder Flächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
- Verkauf oder Tausch von städtischen Grundstücken, sofern sie für eigene Zwecke nicht mehr benötigt werden, zur Förderung von Gewerbe- und Industrieansiedlungen oder zum Zwecke der Wohnbebauung
- In Ausnahmefällen Ausübung von Vorkaufsrechten oder Einleitung von Enteignungen nach dem Baugesetzbuch
- Unterstützung der Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH

Produktziele:

- Kostengünstige und zeitgerechte Bereitstellung geeigneter bebauter und unbebauter Grundstücke zur Erfüllung kommunaler Aufgaben oder Verfolgung wirtschaftlicher Ziele
- Veräußerung von Grundstücken, die nicht oder nicht mehr der Erfüllung kommunaler Aufgaben dienen
- Ansiedlung von Gewerbebetrieben
- Verhinderung der Abwanderung von Baulandinteressenten in umliegende Gemeinden

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.11.1165.20.01 Kauf
- 1.11.1165.20.02 Verkauf von Wohnbauflächen
- 1.11.1165.20.03 Verkauf von Gewerbebauflächen
- 1.11.1165.20.04 Verkauf sonstiger Grundstücke
- 1.11.1165.20.05 Tätigkeiten f. d. Grundstücksgesellsch.

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- |
|--|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 3.297 | 5.000 | 4.000 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 83.911 | 78.000 | 81.268 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 87.209 | 83.000 | 85.268 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 744.794 | 667.796 | 838.056 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 4.284 | 2.089 | 47.800 |
| 16 | Abschreibungen | 891 | 938 | 1.178 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 0 | 0 | 0 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 67.103 | 82.428 | 86.516 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 817.071 | 753.251 | 973.549 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -729.862 | -670.251 | -888.281 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 4.185 | 20.000 | 20.000 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 1.674 | 20.000 | 20.000 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | 2.510 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -727.352 | -670.251 | -888.281 |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 64.265 | 14.495 | 19.640 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 110.826 | 108.154 | 141.703 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | -46.561 | -93.659 | -122.063 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -773.913 | -763.910 | -1.010.345 |

Produktkennzahl(en):

| | |
|--|----------------|
| Kauf / Tausch v. Grundstücken | Fälle |
| Verkauf v. Wohnbau- u. sonstigen Flächen | Fälle |
| Verkauf von Gewerbeflächen | m ² |

| | Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|--|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| Kauf / Tausch v. Grundstücken | 21 | 26 | 19 | 20 | 20 |
| Verkauf v. Wohnbau- u. sonstigen Flächen | 17 | 13 | 8 | 15 | 15 |
| Verkauf von Gewerbeflächen | 27.393 | 32.363 | 11.057 | 15.000 | 15.000 |

Wesentliches Produkt

1.11.1165.21 - Verwalt. v. städt. Grundvermögen, Fremdanmietungen

Produktbeschreibung:

- Immobilienmanagement, Verwaltung des städtischen fiskalischen unbebauten und bebauten Grundbesitzes. In diesem Zusammenhang u. a. Abschluss, laufende Abwicklung und Beendigung von Miet-, Pacht-, Nutzungs- und Erbbaurechtsverträgen
 - Sicherstellung des Substanzerhalts und der Verkehrssicherheit
 - Anmietung / Untervermietung von Liegenschaften oder Teilen davon zur Erfüllung städtischer Aufgaben, laufende Abwicklung und Beendigung der Verträge

Produktziele:

- Effektive Bestandsoptimierung, wirtschaftliche Verwendung des städtischen fiskalischen unbebauten und bebauten Grundbesitzes mit der generellen Zielsetzung marktgerechter Mieten, Pachten, Nutzungsentgelte und Erbbauzinsen
 - Vermeidung von langfristigen Leerständen
 - Entwicklung des städtischen Immobilienbestandes im Rahmen der Erfüllung kommunaler Aufgaben
 - Kostengünstige und zeitgerechte Bereitstellung von Liegenschaften oder Teilen davon zur Erfüllung städtischer Aufgaben im Rahmen von Anmietungen

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.11.1165.21.01 Immobilienmanagement
- 1.11.1165.21.02 Miet- und Pachtverhältnisse bebaut
- 1.11.1165.21.03 Miet- und Pachtverhältnisse unbebaut
- 1.11.1165.21.04 Erbbaurechtsbestell./Verwalt.d. -verträge
- 1.11.1165.21.05 Anmietung/Untervermietung
- 1.11.1165.21.06 Verwalt. der An- und Untervermietungen
- 1.11.1165.21.09 Wohnmodule Ackerweg und Bruchstieg

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- |
|--|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 4.250.602 | 4.173.700 | 3.909.400 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 22.695.917 | 22.155.620 | 21.671.629 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 26.946.519 | 26.329.320 | 25.581.029 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 966.826 | 1.019.564 | 685.127 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 16.349.006 | 23.917.478 | 29.654.503 |
| 16 | Abschreibungen | 10.091.343 | 15.811.320 | 9.947.459 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 3.164.894 | 3.054.300 | 2.938.500 |
| 18 | Transferaufw. | 3.070 | 44.800 | 4.800 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 6.521.139 | 7.356.619 | 6.874.743 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 37.096.278 | 51.204.081 | 50.105.132 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -10.149.759 | -24.874.760 | -24.524.102 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 2.746.350 | 300.000 | 300.000 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 1.097.081 | 242.000 | 342.000 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | 1.649.269 | 58.000 | -42.000 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) | -8.500.490 | -24.816.760 | -24.566.102 |
| | Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | | | |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 60.841 | 60.114 | 66.116 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 159.789 | 196.086 | 158.041 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | -98.948 | -135.972 | -91.925 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) | -8.599.438 | -24.952.732 | -24.658.027 |
| | Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | | | |

Produktkennzahl(en):

An Dritte vermietete bebaute u. Gewerbegrd. Anzahl
 Angemietete Objekte Anzahl
 davon angem. Objekte für Flüchtlingsunterbr. Anzahl

| | Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|---|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| An Dritte vermietete bebaute u. Gewerbegrd. Anzahl | 121 | 128 | 129 | 128 | 126 |
| Angemietete Objekte Anzahl | 132 | 173 | 190 | 195 | 173 |
| davon angem. Objekte für Flüchtlingsunterbr. Anzahl | - | 37 | 55 | 56 | 36 |

Wesentliches Produkt

1.11.1165.21 - Verwalt. v. städt. Grundvermögen, Fremdanmietungen

Maßnahmen zur Zielerreichung:

| | | | |
|--|---|---------------------------|--|
| <u>Maßnahme:</u> | Weiterentwicklung eines Portfoliomanagements durch u. a. schrittweisen Aufbau von Analyse- und Steuerungsinstrumenten | | |
| <u>Nr.:</u> | 2 | | Finanzbedarf |
| <u>Wirkung:</u> | Effektive Bestandsoptimierung | | Gesamt: 25.400 € |
| | | Betrifft Strat. Ziel Nr.: | Personalaufwend.: 25.400 € |
| | | - | Sachaufwendungen: 0 € |
| | | | Erträge: 0 € |
| <u>Zielerreichung:</u> (Kennzahl, Planwert) | Optimierung des städtischen Grundstücks- und Gebäudebestandes | | <u>Maßnahmezeitraum:</u> 2012 bis 2019 |

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 20 Finanzen

| Einzahlungen und Auszahlungen | | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 | Verpflich- tungsermäch- tigungen | Planung 2020 | Planung 2021 | Planung 2022 |
|---|--|-----------------------|--------------------|--------------------|--|--------------------|--------------------|--------------------|
| | | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- |
| 10 | Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 44.098.570,40 | 44.085.100 | 44.557.300 | | 45.528.739 | 45.500.367 | 45.986.565 |
| 17 | Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 76.718.918,14 | 90.024.100 | 99.746.100 | | 96.474.867 | 79.797.718 | 84.791.367 |
| 18 | Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17) | -32.620.347,74 | -45.939.000 | -55.188.800 | | -50.946.129 | -34.297.350 | -38.804.801 |
| Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | | |
| 19 | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | 4.240.111,13 | | | | 3.332.800 | 217.500 | |
| 20 | Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 21 | Veräußerung von Sachvermögen | 1.659.404,93 | 4.200.000 | 1.600.000 | | 1.600.000 | 1.600.000 | 1.600.000 |
| 22 | Veräußerung von Finanzvermögensanlagen | | | | | | | |
| 23 | Sonstige Investitionstätigkeit | 2.617.895,93 | 305.300 | 1.602.600 | | 1.593.500 | 1.585.500 | 1.575.500 |
| 24 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 8.517.411,99 | 4.505.300 | 3.202.600 | | 6.526.300 | 3.403.000 | 3.175.500 |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | | |
| 25 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 3.375.548,37 | 2.992.600 | 3.264.400 | 1.150.000 | 2.811.000 | 2.746.000 | 2.746.000 |
| 26 | Baumaßnahmen | 31.989.633,23 | 23.709.000 | 36.060.700 | 59.258.000 | 36.054.700 | 34.210.800 | 35.448.800 |
| 27 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 387.468,02 | 178.100 | 179.900 | | 181.800 | 183.700 | 185.700 |
| 28 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | 1.203.245,68 | 3.677.500 | 1.341.000 | | 1.111.000 | 1.111.000 | 1.111.000 |
| 29 | Aktivierbare Zuwendungen | 3.688.280,00 | 4.315.000 | 4.443.000 | | 4.576.000 | 4.712.000 | 4.852.500 |
| 30 | Sonstige Investitionstätigkeit | 213.037,53 | 43.974.000 | 324.000 | | 324.000 | 324.000 | 324.000 |
| 31 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 40.857.212,83 | 78.846.200 | 45.613.000 | 60.408.000 | 45.058.500 | 43.287.500 | 44.668.000 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 20 Finanzen

| Einzahlungen und Auszahlungen | | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 | Verpflich- tungsermäch- tigungen | Planung 2020 | Planung 2021 | Planung 2022 |
|--|---|--------------------------|------------------------|------------------------|---|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| | | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- |
| 32 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31) | -32.339.800,84 | -74.340.900 | -42.410.400 | -60.408.000 | -38.532.200 | -39.884.500 | -41.492.500 |
| 33 | Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32) | -64.960.148,58 | -120.279.900 | -97.599.200 | -60.408.000 | -89.478.329 | -74.181.850 | -80.297.301 |
| Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit | | | | | | | | |
| 34 | Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 35 | Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 36 | Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35) | | | | | | | |
| 37 | Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36) | -64.960.148,58 | -120.279.900 | -97.599.200 | -60.408.000 | -89.478.329 | -74.181.850 | -80.297.301 |

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung Pr 2 - Programm Schulsanierungen und Pr 17 - Brandschutzmaßnahmen sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 20 (Global FB 20) und GVG FB 20 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2018 - 2022 ersichtlich.

Erläuterungen**zu Zeile 21 (Veräußerung von Sachvermögen):**

Veräußerung von Grundstücken

- Industrie- und Gewerbe

- sonstige

100.000 €

1.500.000 €

1.600.000 €

zu Zeile 23 (Sonstige Investitionstätigkeit):

Darlehensrückflüsse für ausgegebene städtische Wohnbaudarlehen

Darlehensrückflüsse für ausgegebene Kredite an städtische Gesellschaften (Experimentierklausel)

277.100 €

1.325.500 €

1.602.600 €

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 20 Finanzen

zu Zeile 25 (Erwerb von Grundstücken und Gebäuden):

| | |
|--|--------------------|
| Erwerb von Grundstücken und Gebäuden + Erschließungsbeiträge | 3.264.400 € |
|--|--------------------|

zu Zeile 26 (Baumaßnahmen):

Im Teilfinanzhaushalt FB 20 werden alle Baumaßnahmen, die der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft zugeordnet sind, abgebildet. Neue Projekte ab 150.000 € und Projekte mit Verpflichtungsermächtigungen werden unter den Einzeldarstellungen in den Teilhaushalten entsprechend der fachlichen Zuordnung nachrichtlich dargestellt.
Die Budgetzuordnung einzelner Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2018 - 2022 ersichtlich.

zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):

davon

| | |
|--|-------------------------|
| - Global-Sachanlagen (über 1.000 €) | 168.300 € |
| - Sammel-GVG-Projekte (über 150 € bis 1.000 €) | <u>11.600 €</u> |
| | <u>179.900 €</u> |

zu Zeile 28 (Erwerb von Finanzvermögensanlagen)

| | |
|--|---------------------------|
| Kapitalerhöhung SBBG | 1.000.000 € |
| Kapitalerhöhung Stadthalle Betriebs-GmbH | 144.000 € |
| Struktur-Förderungs-GmbH | 109.000 € |
| Kapitalerhöhung VHS Braunschweig GmbH | <u>88.000 €</u> |
| | <u>1.341.000 €</u> |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 20 Finanzen

zu Zeile 29 (Aktivierbare Zuwendungen):

| | |
|---|---------------------------|
| - Krankenhausumlage | 4.416.000 € |
| - Zuschuss FB Hochbau und Gebäudemanagement | <u>27.000 €</u> |
| | <u>4.443.000 €</u> |

Nach Ausgliederung des FB Hochbau und Gebäudemanagement aus dem städtischen Haushalt wird der nicht durch Abschreibungen gedeckte Betrag für Ausstattungen und Einrichtungen als Investitionszuschuss zur Verfügung gestellt.

zu Zeile 30 (Sonstige Investitionstätigkeit)

| | |
|--|-------------------------|
| Ausleihungen für die Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig (Mieterdarlehen) | <u>324.000 €</u> |
|--|-------------------------|

Verpflichtungsermächtigungen

Die im Teilfinanzhaushalt FB 20 vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen (Liquiditätsabfluss 2020 - 2022) in Höhe von insgesamt 60.408.000 € beziehen sich auf die nachstehend genannten Projekte (Zeilen 25 und 26). Weit überwiegend ist die Zeile 26 (Baumaßnahmen) betroffen. Soweit sich die Verpflichtungsermächtigungen auf die Zeile 25 (Erwerb von Grundstücken und Gebäuden) beziehen, ist dies besonders vermerkt. Die Einzeldarstellungen der Verpflichtungsermächtigungen sind u. a. in den Teil-Finanzhaushalten der anderen Fachbereiche unter II. als nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft zu finden.

| Projekt | Bezeichnung | Betrag |
|-------------------|--|----------------------------|
| Projekt 4E.210056 | 4. IGS Volkmarode / Errichtung . | 2.900.000 € |
| Projekt 4E.210139 | RS John-F-Kennedy-Platz / Sanierung | 500.000 € |
| Projekt 4E.210140 | GY MK / Sanierung | 3.690.000 € |
| Projekt 4E.210154 | GS Lamme / Einrichtung Ganztagsbetrieb | 1.400.000 € |
| Projekt 4E.210157 | GS Isoldestraße / Erweiterung | 6.323.000 € |
| Projekt 4E.210181 | GS Edith-Stein / Erweiterung und Brandschutz | 215.000 € |
| Projekt 4E.210183 | GY Ricarda-Huch-Schule / Erweiterung | 5.540.000 € |
| Projekt 4E.210189 | GS Gliesmarode / Einrichtung GTB | 2.360.000 € |
| Projekt 4E.210214 | GS Comeniusstraße / Verbesserung Ganztagsbetrieb | 6.800.000 € |
| Projekt 4E.210235 | GS Ilmenaustraße / Einrichtung GTB | 1.700.000 € |
| Projekt 4E.210236 | GS Meverode / Einrichtung GTB und Sanierung | 2.000.000 € |
| Projekt 4E.210237 | GS Rautheim / Einrichtung GTB und Sanierung | 2.180.000 € |
| Projekt 4E.210238 | GS Lehndorf / Einrichtung GTB und Sanierung | 1.020.000 € |
| Projekt 4E.210239 | GS Waggum / Einrichtung GTB und Sanierung | 7.300.000 € |
| Projekt 4E.210240 | GS Büldenweg / Einrichtung GTB und Sanierung | 3.110.000 € |
| Projekt 4E.210241 | GS Stöckheim / Einrichtung GTB und Sanierung | 3.440.000 € |
| Projekt 4E.210243 | GS Stöckheim Abt. Leiferde / Einr. GTB und Sanierung | 880.000 € |
| Projekt 4E.210252 | Kita Stöckheim Süd / Neubau | 1.300.000 € |
| Projekt 5E.210113 | Berufsfeuerwehr / Neubauten | 6.600.000 € |
| Projekt 5S.210008 | Ankauf Grundstücke – Zeile 25 | 1.150.000 € |
| | | <u>60.408.000 €</u> |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 20 Finanzen

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 4S.210093 Technologiepark / Sanierung und Umgestaltung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 300.000 | 300.000 | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 300.000 | 300.000 | | | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -300.000 | -300.000 | | | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 20 Finanzen

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.200011 Rückzahlungen Aus- leihungen städtische Gesell- schaften / Experimentier- klausel | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | 43.650.000 | 1.325.500 | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 43.650.000 | 1.325.500 | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | | | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | 43.650.000 | 1.325.500 | | | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Die Rückzahlungen durch die Gesellschaften erfolgen ab dem Jahr 2019.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 20 Finanzen

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.210157 Westpark (am Rande) / Neubau Toilettenkubus | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 165.000 | 165.000 | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 165.000 | 165.000 | | | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -165.000 | -165.000 | | | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt
FB 20 Finanzen

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.210158 Inselwallpark / Neubau WC-Anlage | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 270.000 | 270.000 | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 270.000 | 270.000 | | | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -270.000 | -270.000 | | | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 20 Finanzen

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.210159 Kultviertel Friedrich- Wilhelm-Platz / Neubau WC- Anlage | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 300.000 | 300.000 | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 300.000 | 300.000 | | | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -300.000 | -300.000 | | | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 20 Finanzen

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5S.210008 Global - Ankauf von Grundstücken | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 11.490.400 | 3.252.400 | nicht relevant (Global-Projekt) | 1.150.000 | | |
| 4 | Baumaßnahmen | | | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 11.490.400 | 3.252.400 | nicht relevant (Global-Projekt) | 1.150.000 | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -11.490.400 | -3.252.400 | nicht relevant (Global-Projekt) | -1.150.000 | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Die Projektauswertung erfolgt ab dem Jahr 2019.

Teilhaushalt

Fachbereich 32

Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit

Teilhaushalt: FB 32 - Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit

Strategische Ziele 2019 - 2022

| Lfd. Nr. | Beschreibung |
|----------|---|
| 1. | Aufrechterhaltung des Serviceangebotes für die Bürgerinnen und Bürger |
| 2. | Präventionsarbeit zur Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit |
| 3. | Nachhaltige Schwarzarbeitsbekämpfung |
| 4. | Nachhaltiger Verbraucherschutz |

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---------------------------------|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | | | | |
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | | | | | | |
| 2 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1) | | | | | | |
| 3 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 351,00 | 230 | 122 | 122 | 121 | |
| 4 | Sonstige Transfererträge | | | | | | |
| 5 | Öffentlich-rechtliche Entgelte 2) | 6.444.597,46 | 6.232.000 | 6.476.200 | 6.540.962 | 6.606.371 | 6.672.436 |
| 6 | Privatrechtliche Entgelte | 119.980,01 | 105.700 | 118.400 | 119.584 | 120.780 | 121.988 |
| 7 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 348.478,71 | 209.200 | 357.300 | 362.360 | 367.521 | 372.786 |
| 8 | Zinsen und ähnliche Finanzerträge | | | | | | |
| 9 | Aktivierungsfähige Eigenleistungen | | | | | | |
| 10 | Bestandsveränderungen | | | | | | |
| 11 | Sonstige ordentliche Erträge | 4.012.490,57 | 4.771.700 | 4.985.600 | 5.035.460 | 5.085.819 | 5.136.681 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 10.925.897,75 | 11.318.830 | 11.937.622 | 12.058.488 | 12.180.613 | 12.303.891 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 13.404.144,34 | 13.530.755 | 13.293.868 | 13.640.885 | 13.914.217 | 14.134.480 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | 2.582.154,39 | 2.630.100 | 2.697.800 | 2.767.673 | 2.823.027 | 2.879.488 |
| 15 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 969.899,43 | 1.049.300 | 1.169.600 | 1.176.286 | 1.184.050 | 1.191.893 |
| 16 | Abschreibungen | 199.762,84 | 93.512 | 86.020 | 77.592 | 62.261 | 61.395 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | | | | | |
| 18 | Transferaufwendungen | 248.556,00 | 255.000 | 255.000 | 255.000 | 255.000 | 255.000 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 3.287.150,10 | 3.202.900 | 3.399.800 | 3.434.490 | 3.467.827 | 3.501.724 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 20.691.667,10 | 20.761.567 | 20.902.088 | 21.351.927 | 21.706.382 | 22.023.980 |
| 21 | Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) | -9.765.769,35 | -9.442.737 | -8.964.466 | -9.293.439 | -9.525.770 | -9.720.089 |

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2019**Teil-Ergebnishaushalt**

Stadt Braunschweig

FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---------------------------------|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 22 | Außerordentliche Erträge | 57.359,38 | 27.400 | 28.200 | 28.200 | 28.200 | 28.200 |
| 23 | Außerordentliche Aufwendungen | 4.625,98 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| 24 | Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23) | 52.733,40 | 26.400 | 27.200 | 27.200 | 27.200 | 27.200 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -9.713.035,95 | -9.416.337 | -8.937.266 | -9.266.239 | -9.498.570 | -9.692.889 |
| 26 | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 27 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 2.848.870,17 | 2.923.771 | 2.844.035 | 2.851.818 | 2.851.818 | 2.851.818 |
| 28 | Saldo aus internen Leistungsbeziehungen | -2.848.870,17 | -2.923.771 | -2.844.035 | -2.851.818 | -2.851.818 | -2.851.818 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) | -12.561.906,12 | -12.340.108 | -11.781.301 | -12.118.057 | -12.350.388 | -12.544.707 |

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Fachbereiches 32 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen**zu Zeile 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):**

davon

- | | |
|---|-----------|
| - Erstattung der Sonderrechnung Abfallwirtschaft für den Einsatz des Zentralen Ordnungsdienstes (ZOD) als Mobiler Umweltdienst (MUD) im Rahmen des Projektes "Unser sauberes Braunschweig" | 300.000 € |
| - Erstattung aus der Vermietung von Kfz-Einstellplätzen auf dem Gelände Friedrich-Seele-Str. 7 | 6.300 € |
| - Erstattung der Unterbringungskosten für Tiere, die ihren Haltern aus gefahrenabwehr- oder tierschutzrechtlichen Gründen fortgenommen wurden | 9.000 € |

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2018 und 2019 *)

- Erhöhung der Erstattungen wegen Erweiterung des MUD-Einsatzes im Umfang von 4 auf 5 Vollzeitstellen und Einsatz eines zweiten Dienst-Kfz.
- Der Ansatz für die Erstattung der Mietkosten für Kfz-Stellplätze erfolgt erstmalig.
- Der Ansatz für die Erstattung der Unterbringungskosten erfolgte in 2018 auf dem Sachkonto 332110 (Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte).

zu Zeile 11 (Sonstige ordentliche Erträge):

davon

- | | |
|--|-------------|
| - Verwarnungs- und Bußgelder ruhender und fließender Verkehr sowie sonstige Ordnungswidrigkeiten | 4.428.400 € |
| - Kostenbescheide ruhender Verkehr | 519.300 € |

zu Zeile 15 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):

davon

- | | |
|--------------|-----------|
| - EDV-Kosten | 520.700 € |
|--------------|-----------|

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 32 Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit

zu Zeile 18 (Transferaufwendungen):

davon

- Zuzugsprämie

195.000 €

zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

davon

- Gebühren des Bundeszentralregisters für Führungszeugnisse und Gewerbezentralregisterauskünfte

71.000 €

- Erstattungen an das Kraftfahrtbundesamt für Fahrerlaubniserteilungen, Kraftfahrzeugzulassungsbescheinigungen Teil II sowie anteilige Verwaltungsgebühren für An- und Ummeldungen und Außerbetriebssetzungen von Kraftfahrzeugen

130.000 €

- Erstattungen an die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement

1.286.000 €

- Erstattung an das Tierheim/Tierschutz Braunschweig gegr. 1882 e. V. (vertraglich vereinbartes Entgelt für die Wahrnehmung von öffentlich-rechtlichen Aufgaben)

222.700 €

- Sonst. Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (Aufwendungen für Personalausweise, Reisepässe, Führerscheinkarten u. a.)

1.508.500 €

**) Gemäß dem finanzunwirksamen Antrag Nr. 19 zum Haushalt 2014 sind alle Ansatzänderungen von mindestens 20 % gegenüber dem Ansatz des Vorjahres zu erläutern, sofern diese Veränderungen eine Summe von 100.000 € überschreiten.*

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Auflösungserträge aus Sonderposten | | | | | | |
| 316120 Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.) | 351,00 | 230 | 122 | 122 | 121 | |
| * Auflösungserträge aus Sonderposten | 351,00 | 230 | 122 | 122 | 121 | |
| Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv. | | | | | | |
| 331110 Verwaltungsgebühren | 6.251.184,56 | 5.953.100 | 6.224.800 | 6.287.048 | 6.349.918 | 6.413.418 |
| 332110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte | 193.412,90 | 278.900 | 251.400 | 253.914 | 256.453 | 259.018 |
| * Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv. | 6.444.597,46 | 6.232.000 | 6.476.200 | 6.540.962 | 6.606.371 | 6.672.436 |
| Privatrechtliche Entgelte | | | | | | |
| 341110 Mieten und Pachten | 39.530,39 | 31.900 | 39.600 | 39.996 | 40.396 | 40.800 |
| 342110 Erträge aus Verkauf | 80.449,62 | 73.800 | 78.800 | 79.588 | 80.384 | 81.188 |
| * Privatrechtliche Entgelte | 119.980,01 | 105.700 | 118.400 | 119.584 | 120.780 | 121.988 |
| Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | | | | | |
| 348110 Erstattung Land | 15.383,18 | 11.100 | 8.000 | 8.000 | 8.000 | 8.000 |
| 348410 Erstattung sonstigen öffentlichen Bereich | 1.380,27 | | | | | |
| 348510 Erstattung verb.Untern., Betei.+Sondervermögen | 279.444,03 | 164.100 | 300.000 | 304.200 | 308.484 | 312.854 |
| 348710 Erstattung privaten Unternehmen | 39.834,25 | 34.000 | 34.000 | 34.680 | 35.374 | 36.081 |
| 348810 Erstattung von übrigen Bereichen | 12.436,98 | | 15.300 | 15.480 | 15.664 | 15.851 |
| * Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 348.478,71 | 209.200 | 357.300 | 362.360 | 367.521 | 372.786 |
| Sonstige ordentliche Erträge | | | | | | |
| 356110 Bußgelder | 1.530.727,91 | 1.839.100 | 1.809.400 | 1.827.494 | 1.845.769 | 1.864.227 |
| 356120 Zwangsgelder | 9.900,00 | 16.300 | 13.000 | 13.130 | 13.261 | 13.394 |
| 356130 Verwarnungsgelder | 2.002.802,43 | 2.402.500 | 2.643.500 | 2.669.935 | 2.696.634 | 2.723.601 |
| 356190 Sonstige ordnungsrechtliche Erträge | 441.140,90 | 511.400 | 519.300 | 524.493 | 529.738 | 535.035 |
| 358310 Ertrag Auflösung oder Herabsetzung EWB Forderungen | 27.667,36 | | | | | |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| 359110 Andere sonstige ordentliche Erträge | 251,97 | 2.400 | 400 | 408 | 416 | 424 |
| * Sonstige ordentliche Erträge | 4.012.490,57 | 4.771.700 | 4.985.600 | 5.035.460 | 5.085.819 | 5.136.681 |
| ** Ordentliche Erträge | 10.925.897,75 | 11.318.830 | 11.937.622 | 12.058.488 | 12.180.613 | 12.303.891 |
| Personalaufwendungen | | | | | | |
| 401110 Beamtenbezüge | 6.498.956,60 | 6.816.400 | 6.589.300 | 6.761.517 | 6.897.948 | 7.037.107 |
| 401140 Bezüge Beamtenanwärter und Dienstanfänger | | | 13.600 | 13.952 | 14.231 | 14.516 |
| 401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt | 3.006.068,92 | 3.083.000 | 3.085.200 | 3.172.808 | 3.236.530 | 3.301.526 |
| 402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt | 202.493,35 | 208.800 | 210.800 | 216.624 | 220.971 | 225.405 |
| 403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte | 618.652,71 | 626.700 | 623.300 | 640.911 | 653.779 | 666.904 |
| 404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte | 305.950,09 | 350.500 | 353.200 | 362.348 | 369.594 | 376.986 |
| 405110 Rückstellung für Pensionen Beamte | 2.290.386,98 | 2.119.813 | 2.087.487 | 2.117.964 | 2.167.313 | 2.168.180 |
| 406110 Rückstellungen für Beihilfen | 340.404,78 | 318.437 | 321.474 | 330.411 | 342.438 | 346.889 |
| 407110 Rückstellungen für Altersteilzeit | 6.741,05 | 7.105 | 9.507 | 24.349 | 11.412 | -3.034 |
| 407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte | 16.581,88 | | | | | |
| 407130 Rückstellung für Überstunden Beamten | 1.904,12 | | | | | |
| 407140 Sonstige Personalrückstellungen | 95.496,47 | | | | | |
| 407220 Rückstellung nicht genom. Urlaub tarifl.Beschäft. | 15.878,22 | | | | | |
| 407230 Rückstellung für Überstunden tarifl.Beschäftigte | 4.629,17 | | | | | |
| * Personalaufwendungen | 13.404.144,34 | 13.530.755 | 13.293.868 | 13.640.885 | 13.914.217 | 14.134.480 |
| Versorgungsaufwendungen | | | | | | |
| 411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte | 2.225.483,43 | 2.315.400 | 2.349.300 | 2.410.147 | 2.458.350 | 2.507.517 |
| 414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf. | 356.670,96 | 314.700 | 348.500 | 357.527 | 364.677 | 371.971 |
| * Versorgungsaufwendungen | 2.582.154,39 | 2.630.100 | 2.697.800 | 2.767.673 | 2.823.027 | 2.879.488 |
| Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen | | | | | | |
| 421110 Grundst.+baul.Anlagen - Instandhaltungen | 651,93 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 | Planung 2020 | Planung 2021 | Planung 2022 |
|--|--------------------------|------------------------|------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- |
| 422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt. | 62.091,17 | 68.600 | 69.600 | 69.600 | 69.600 | 69.600 |
| 422120 Unterhaltung Maschinen u. techn. Anlagen | 6.936,58 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 |
| 422130 Unterhaltung Fahrzeuge (Rep.+Ersatzteile) | 62,59 | 2.400 | 3.400 | 2.400 | 2.400 | 2.400 |
| 422140 Aufwendungen für Wartung Software | 185.611,91 | 203.500 | 214.400 | 214.400 | 214.400 | 214.400 |
| 422190 Aufwend.Inst.fremde BuG,Maschinen u.techn.Anlagen | 2.692,53 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 |
| 422210 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 150 Euro | 5.359,51 | 4.600 | 4.300 | 4.343 | 4.386 | 4.430 |
| 423210 Leasing | 12.845,89 | 17.300 | 21.300 | 21.477 | 21.656 | 21.836 |
| 424100 Reinigung | 16.321,54 | 17.500 | 17.500 | 17.675 | 17.852 | 18.030 |
| 424120 Gebäudeversicherungen | 1.039,56 | 800 | 1.100 | 1.111 | 1.122 | 1.133 |
| 424130 Winterdienst | 2.494,10 | 19.100 | 19.100 | 19.291 | 19.484 | 19.679 |
| 424190 Sonst. Bewirtschaftungskosten | 1.416,92 | 1.500 | 1.700 | 1.717 | 1.734 | 1.752 |
| 425110 Kfz - Betriebskosten (Tanken, GEZ, HU) | 10.346,07 | 15.000 | 14.700 | 14.847 | 14.995 | 15.145 |
| 425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer | 7.708,35 | 8.100 | 8.700 | 8.787 | 8.875 | 8.964 |
| 426110 Aufwand Dienst-+Schutzkleidung,pers.Ausrüst. | 11.368,43 | 19.700 | 46.200 | 46.398 | 46.598 | 46.800 |
| 426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung | 41.659,40 | 42.400 | 97.900 | 98.391 | 98.887 | 99.388 |
| 426130 Aufwand medizin. Untersuchungen | 111,37 | | | | | |
| 427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen | 53.154,14 | 60.100 | 53.800 | 54.338 | 54.881 | 55.430 |
| 427125 Lebensmittel | 547,48 | 200 | 600 | 606 | 612 | 618 |
| 427130 Repräsentationsaufwendungen | 358,41 | 500 | 500 | 505 | 510 | 515 |
| 427135 medizinischer Sachbedarf | 62,50 | 600 | 600 | 606 | 612 | 618 |
| 427140 Veranstaltungen | 1.332,55 | 800 | 1.300 | 1.313 | 1.326 | 1.339 |
| 427145 EDV-Kosten | 500.090,28 | 513.500 | 520.700 | 525.907 | 531.166 | 536.478 |
| 427155 Sonstige Verbrauchsmittel | 613,81 | 600 | 600 | 606 | 612 | 618 |
| 427160 Lehrmittelbedarf | 60,00 | 200 | 100 | 101 | 102 | 103 |
| 427180 Veröffentlichungen | 9.839,85 | 7.500 | 10.100 | 10.201 | 10.303 | 10.406 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| 427190 Sonstige Sachaufwendungen | 10.497,61 | 8.500 | 11.900 | 12.009 | 12.119 | 12.230 |
| 427193 IM Sonstige Sachaufwendungen | 9.011,61 | 3.500 | 16.700 | 16.700 | 16.700 | 16.700 |
| 429110 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen | 15.613,34 | 15.800 | 15.800 | 15.958 | 16.118 | 16.279 |
| * Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen | 969.899,43 | 1.049.300 | 1.169.600 | 1.176.286 | 1.184.050 | 1.191.893 |
| Abschreibungen | | | | | | |
| 471102 AfA übrige immaterielle Vermögensgegenstände | 27.533,09 | 17.366 | 16.069 | 10.672 | 5.180 | 3.454 |
| 471130 AfA Gebäude | 2.496,00 | 2.493 | 2.496 | 2.493 | 2.497 | 2.493 |
| 471143 AfA Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen | 64,00 | | | | | |
| 471144 AfA Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens | 10.675,30 | 10.691 | 9.890 | 8.490 | 5.539 | 5.540 |
| 471150 AfA Maschinen und technische Anlagen | 15.196,67 | 10.397 | 1.776 | 1.778 | 1.775 | 1.778 |
| 471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung | 19.606,17 | 18.986 | 19.966 | 18.307 | 10.274 | 10.570 |
| 471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände | 25.141,28 | 33.579 | 35.823 | 35.852 | 36.996 | 37.560 |
| 472111 AfA auf Forderungen | 94.664,73 | | | | | |
| 472150 Einzelwertberichtigung | 4.385,60 | | | | | |
| * Abschreibungen | 199.762,84 | 93.512 | 86.020 | 77.592 | 62.261 | 61.395 |
| Transferaufwendungen | | | | | | |
| 431810 Zuschuss an übrige Bereiche | 197.900,00 | 205.000 | 195.000 | 195.000 | 195.000 | 195.000 |
| 437310 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände | 50.656,00 | 50.000 | 60.000 | 60.000 | 60.000 | 60.000 |
| * Transferaufwendungen | 248.556,00 | 255.000 | 255.000 | 255.000 | 255.000 | 255.000 |
| Sonstige ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 441110 Sonstige Personalaufwendungen | 82,32 | 100 | 100 | 101 | 102 | 103 |
| 442110 Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit | 1.236,00 | 1.300 | 1.300 | 1.313 | 1.326 | 1.339 |
| 442910 Aufwand Rechte + Dienste, vermischte Ausgaben | 1.431,50 | | 1.500 | 1.515 | 1.530 | 1.545 |
| 442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein | 150,00 | 200 | 300 | 303 | 306 | 309 |
| 443135 Bankgebühren + Porto | 21.060,28 | 21.400 | 22.600 | 22.826 | 23.054 | 23.285 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 | Planung 2020 | Planung 2021 | Planung 2022 |
|---|--------------------------|------------------------|------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- |
| 443140 Prüfungs- und Beratungskosten | 9.563,91 | 5.600 | 9.600 | 9.696 | 9.793 | 9.891 |
| 443142 Gerichts- und Anwaltskosten | 31,00 | 600 | 400 | 404 | 408 | 412 |
| 443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten | 29.117,30 | 36.900 | 37.500 | 37.875 | 38.254 | 38.636 |
| 443160 Zeitschriften | 4.776,95 | 4.600 | 4.600 | 4.646 | 4.692 | 4.739 |
| 443175 sonstige Geschäftsaufwendungen | 1.497.592,86 | 1.434.800 | 1.508.500 | 1.524.835 | 1.539.415 | 1.554.140 |
| 443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz | 34.280,45 | 39.500 | 43.300 | 43.733 | 44.170 | 44.612 |
| 444120 Haftpflichtversicherungen | 746,76 | 800 | 800 | 808 | 816 | 824 |
| 444150 Körperschaftssteuer | | | 5.200 | 5.252 | 5.305 | 5.358 |
| 444155 Kapitalertragssteuer | | | 6.000 | 6.060 | 6.121 | 6.182 |
| 444160 Gewerbesteuer | | | 6.000 | 6.060 | 6.121 | 6.182 |
| 445010 Erstattung an den Bund | 193.932,48 | 201.000 | 201.000 | 201.000 | 201.000 | 201.000 |
| 445110 Erstattung an das Land | 39.334,45 | 28.800 | 30.400 | 30.400 | 30.400 | 30.400 |
| 445210 Erstattung an Gemeinden und Gemeindeverbände | 1.300,00 | 1.300 | 1.300 | 1.300 | 1.300 | 1.300 |
| 445510 Erstattung an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen | 8.942,99 | 9.000 | 9.000 | 9.090 | 9.181 | 9.273 |
| 445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete | 568.854,12 | 569.100 | 724.000 | 724.000 | 724.000 | 724.000 |
| 445514 IM E. an GebMan.-so.Serviceleist.(PK+SK) | 359,72 | | | | | |
| 445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm | 205.978,15 | 259.500 | 202.900 | 208.778 | 214.802 | 220.977 |
| 445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt | 372.966,46 | 310.300 | 321.300 | 330.035 | 338.988 | 348.166 |
| 445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.) | 3.063,53 | 7.700 | 7.700 | 7.700 | 7.700 | 7.700 |
| 445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK) | 10.743,90 | | | | | |
| 445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK) | 1.184,51 | 1.700 | 1.700 | 1.717 | 1.734 | 1.752 |
| 445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst | 2.441,36 | 1.200 | 1.200 | 1.200 | 1.200 | 1.200 |
| 445526 Erstatt.vU/B/S - Servicekosten | 3.598,81 | 9.000 | 9.000 | 9.000 | 9.000 | 9.000 |
| 445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale | 14.225,88 | 14.600 | 18.200 | 18.200 | 18.200 | 18.200 |
| 445710 Erstattung an private Unternehmen | 1.313,03 | 1.500 | 1.500 | 1.515 | 1.530 | 1.545 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|--|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| 445810 Erstattung an übrige Bereiche | 258.841,38 | 242.300 | 222.800 | 225.028 | 227.278 | 229.551 |
| 449120 Andere sonstige ordentlichen Aufwendungen | | 100 | 100 | 101 | 102 | 103 |
| * Sonstige ordentliche Aufwendungen | 3.287.150,10 | 3.202.900 | 3.399.800 | 3.434.490 | 3.467.827 | 3.501.724 |
| ** Ordentliche Aufwendungen | 20.691.667,10 | 20.761.567 | 20.902.088 | 21.351.927 | 21.706.382 | 22.023.980 |
| ** Ordentliches Ergebnis | -9.765.769,35 | -9.442.737 | -8.964.466 | -9.293.439 | -9.525.770 | -9.720.089 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | | | |
| 501210 Empfangene Schadensersatzleistungen u.ä. | 300,00 | | | | | |
| 501213 IM Empfangene Schadensersatzleistungen | 4.730,77 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| 501910 Sonstige außergewöhnliche Erträge | 40.473,40 | 24.100 | 24.200 | 24.200 | 24.200 | 24.200 |
| 502910 Sonstige periodenfremde Erträge | 11.855,21 | 2.300 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 |
| * Außerordentliche Erträge | 57.359,38 | 27.400 | 28.200 | 28.200 | 28.200 | 28.200 |
| 511990 Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen | 10,00 | | | | | |
| 511993 IM Sonstige außergewöhnliche Aufwend. | 4.578,98 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| 512910 Sonstige periodenfremde Aufwendungen | 37,00 | | | | | |
| * Außerordentliche Aufwendungen | 4.625,98 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| ** Außerordentliches Ergebnis | 52.733,40 | 26.400 | 27.200 | 27.200 | 27.200 | 27.200 |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| ** Jahresergebnis (ohne ILV) | -9.713.035,95 | -9.416.337 | -8.937.266 | -9.266.239 | -9.498.570 | -9.692.889 |
| Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 2.848.870,17 | 2.923.771 | 2.844.035 | 2.851.818 | 2.851.818 | 2.851.818 |
| * Saldo aus internen Leistungsbeziehungen | -2.848.870,17 | -2.923.771 | -2.844.035 | -2.851.818 | -2.851.818 | -2.851.818 |
| ** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen | -12.561.906,12 | -12.340.108 | -11.781.301 | -12.118.057 | -12.350.388 | -12.544.707 |
| Nachrichtlich: | | | | | | |
| Summe aller Erträge | 10.983.257,13 | 11.346.230 | 11.965.822 | 12.086.688 | 12.208.813 | 12.332.091 |
| Summe aller Aufwendungen | 23.545.163,25 | 23.686.338 | 23.747.123 | 24.204.745 | 24.559.200 | 24.876.798 |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit

| Produktbereich Bezeichnung | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | | | | | | |
|-----------------------------------|--------------------|----------------------------|--------------------------|--------------------------|-----------------|-----------------|---------------|-------------------------|-------------|-------|
| Produktgruppe | Bezeichnung | | | Erträge | Personalaufw. | Sachaufwend. | Transferaufw. | Übrige Aufw. | Gesamtaufw. | Saldo |
| | | Saldo | Saldo | | Zeilen 13 u. 14 | Zeilen 15 u. 19 | Zeilen 18 | Zeilen 16, 17, 23 u. 27 | | |

1.12 Sicherheit und Ordnung

1.12.1221 Ordnungsangelegenheiten FB 32

| | | | | | | | | | | |
|--------------|--|------------|------------|-----------|-----------|-----------|---------|---------|-----------|------------|
| 1.12.1221.11 | Allgemeine Gefahrenabwehr | -1.134.734 | -1.067.012 | 167.618 | 958.244 | 252.714 | 0 | 116.446 | 1.327.404 | -1.159.786 |
| 1.12.1221.12 | Gewerbe | -616.833 | -679.180 | 231.358 | 821.787 | 66.717 | 0 | 96.439 | 984.943 | -753.585 |
| 1.12.1221.13 | Bekämpfung der Schwarzarbeit | -311.361 | -266.138 | 24.391 | 283.198 | 20.107 | 0 | 33.400 | 336.706 | -312.316 |
| 1.12.1221.14 | Zentraler Ordnungsdienst | -874.776 | -975.683 | 300.302 | 949.342 | 136.660 | 0 | 111.332 | 1.197.335 | -897.032 |
| 1.12.1221.15 | Märkte (nicht kostenrechnend) | -119.296 | -108.926 | 7.333 | 102.598 | 9.760 | 0 | 12.117 | 124.475 | -117.142 |
| 1.12.1221.17 | Waffen und Sprengstoff | -477.874 | -480.220 | 29.120 | 378.433 | 38.954 | 0 | 37.937 | 455.323 | -426.203 |
| 1.12.1221.21 | Ordnungswidrigkeiten ruhender Verkehr | 205.425 | 404.368 | 2.441.400 | 1.523.274 | 217.525 | 0 | 440.846 | 2.181.645 | 259.755 |
| 1.12.1221.22 | Ordnungswidrigkeiten fließender Verkehr | 61.365 | 219.622 | 2.337.700 | 1.176.764 | 144.649 | 0 | 313.736 | 1.635.149 | 702.551 |
| 1.12.1221.23 | Sonstige Ordnungswidrigkeiten | -769.936 | -788.670 | 190.000 | 736.062 | 88.591 | 0 | 210.471 | 1.035.124 | -845.124 |
| 1.12.1221.31 | Beförderung von Personen und Gütern | -33.847 | -53.840 | 10.900 | 72.700 | 12.221 | 0 | 10.394 | 95.314 | -84.414 |
| 1.12.1221.32 | Register- und Sonderaufgaben | -462.561 | -426.198 | 2.800 | 135.158 | 23.938 | 0 | 22.591 | 181.688 | -178.888 |
| 1.12.1221.33 | Fahrerlaubniserteilung und Führerscheine | 72.482 | 100.323 | 301.400 | 258.368 | 95.852 | 0 | 42.572 | 396.793 | -95.393 |
| 1.12.1221.34 | Fahrerlaubnisinhaber und Neuerteilung | -312.701 | -260.584 | 90.000 | 342.184 | 51.816 | 0 | 51.194 | 445.193 | -355.193 |
| 1.12.1221.35 | Fahrlehrer, Fahrschulen, andere Stellen | -69.580 | -53.242 | 5.500 | 63.165 | 13.951 | 0 | 9.144 | 86.260 | -80.760 |
| 1.12.1221.36 | Zulassungen | 343.319 | 264.006 | 2.263.200 | 1.254.989 | 428.798 | 0 | 215.797 | 1.899.584 | 363.616 |
| 1.12.1221.37 | Ordnungsbehördliche Maßnahmen | -529.366 | -591.992 | 190.000 | 515.654 | 104.074 | 0 | 87.637 | 707.365 | -517.365 |
| 1.12.1221.41 | Meldewesen | -1.798.538 | -1.792.385 | 319.385 | 1.050.170 | 249.801 | 195.000 | 229.066 | 1.724.036 | -1.404.652 |
| 1.12.1221.42 | Personalausweis- und Passangelegenheiten | -793.781 | -827.834 | 1.391.243 | 732.849 | 1.260.257 | 0 | 159.562 | 2.152.667 | -761.424 |
| 1.12.1221.43 | Service- (Pflicht-) Leistungen | -58.088 | -12.332 | 376.009 | 189.723 | 117.238 | 0 | 41.891 | 348.851 | 27.157 |

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt

FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit

| Produktbereich Bezeichnung | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | | | | | | |
|---|--|----------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------|------------------|-------------------------|------------------|-------------------|--------------------|
| Produktgruppe | Bezeichnung | | | Erträge | Personalaufw. | Sachaufwend. | Transferaufw. | Übrige Aufw. | Gesamtaufw. | Saldo |
| Produkt | Bezeichnung | Saldo | Saldo | | | | | | | |
| | | | | Zeilen 13 u. 14 | Zeilen 15 u. 19 | Zeilen 18 | Zeilen 16, 17, 23 u. 27 | | | |
| 1.12.1221.45 | Aufenthalt | -1.530.233 | -1.572.107 | 399.257 | 1.297.781 | 481.413 | 0 | 284.989 | 2.064.184 | -1.664.927 |
| 1.12.1221.47 | Staatsangehörigkeit, Einbürgerungen | -248.584 | -329.489 | 104.707 | 254.121 | 64.900 | 0 | 54.997 | 374.019 | -269.313 |
| 1.12.1221.51 | Tierschutz/Tiergesundheit | -656.392 | -498.707 | 35.500 | 394.918 | 271.147 | 0 | 46.543 | 712.609 | -677.109 |
| 1.12.1221.52 | Verbraucherschutz | -1.062.907 | -1.247.493 | 31.500 | 935.013 | 99.710 | 0 | 98.932 | 1.133.655 | -1.102.155 |
| 1.12.1221.61 | Beurkundung von Geburten u. Sterbefällen | -355.288 | -247.633 | 80.000 | 306.513 | 41.090 | 0 | 37.686 | 385.289 | -305.289 |
| 1.12.1221.62 | Eheschließungen | -573.281 | -666.569 | 141.500 | 561.905 | 87.542 | 0 | 67.974 | 717.421 | -575.921 |
| 1.12.1221.63 | Namensangelegenheiten | -15.025 | -17.530 | 1.500 | 15.573 | 1.981 | 0 | 1.882 | 19.435 | -17.935 |
| 1.12.1221.64 | Besondere Beurkundungen | -126.001 | -120.287 | 53.000 | 139.857 | 18.400 | 0 | 17.087 | 175.345 | -122.345 |
| 1.12.1221.65 | Sonstige Serviceleistungen | -237.533 | -195.688 | 155.000 | 384.185 | 51.503 | 0 | 47.236 | 482.924 | -327.924 |
| Summe Produktgruppe | | -12.485.924 | -12.291.420 | 11.681.622 | 15.834.527 | 4.451.310 | 195.000 | 2.899.899 | 23.380.737 | -11.699.115 |
| 1.53 Ver- und Entsorgung | | | | | | | | | | |
| 1.53.5371 Tierkörperbeseitigung | | | | | | | | | | |
| 1.53.5371.02 | Tierkörperbeseitigung | -92.832 | -85.850 | 5.000 | 22.710 | 16.042 | 60.000 | 2.677 | 101.429 | -96.429 |
| Summe Produktgruppe | | -92.832 | -85.850 | 5.000 | 22.710 | 16.042 | 60.000 | 2.677 | 101.429 | -96.429 |
| 1.57 Wirtschaftsförderung und Tourismus | | | | | | | | | | |
| 1.57.5733 Allgemeine Einrichtungen FB 32 | | | | | | | | | | |
| 1.57.5733.02 | Märkte (kostenrechnerisch) *) | 16.849 | 37.163 | 279.200 | 134.430 | 102.048 | 0 | 28.479 | 264.957 | 14.243 |
| Summe Produktgruppe | | 16.849 | 37.163 | 279.200 | 134.430 | 102.048 | 0 | 28.479 | 264.957 | 14.243 |
| *) Die Aufwendungen enthalten keine kalkulatorischen Zinsen und keine anteiligen Steuerungsleistungen, die aber bei einer Gebührenrechnung zu berücksichtigen sind. | | | | | | | | | | |
| Summe Teilhaushalt | | -12.561.906 | -12.340.108 | 11.965.822 | 15.991.668 | 4.569.400 | 255.000 | 2.931.055 | 23.747.123 | -11.781.301 |

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Wesentliches Produkt
1.12.1221.12 - Gewerbe

Produktbeschreibung:

- Registrierung stehender Gewerbebetriebe
- Erteilen von Auskünften
- Erteilen von Genehmigungen im Rahmen des Nds. Gesetzes über Ladenöffnungs- und Verkaufszeiten
- Erteilung von Gewerbeerlaubnissen sowie deren Versagung oder Widerruf in Einzelfällen und Verhindern des Betriebes ohne Erlaunis
- Bearbeitung der Anzeigen und Anträge auf Fristverkürzung nach dem NGastG
- Überprüfung der besonderen Bestimmungen bei der Ausübung erlaubnispflichtiger Gewerbe
- Gewerbeuntersagungen
- Beratung und Anmeldung Prostituiertes
- Erteilung von Erlaubnissen im Prostitutionsgewerbe sowie deren Versagung oder Widerruf in Einzelfällen und Verhindern des Betriebes ohne Erlaunis
- Überwachung der Prostitutionsbetriebe

Produktziele:

- Gewerbemeldungspflichtige vollständig erfassen
- Informationsversorgung der Auskunftsbegehrenden
- Arbeitnehmerschutz
- Sicherstellung der ordnungsgemäßen Führung von Gewerbebetrieben
- Erreichen der Ziele des Prostituiertenschutzgesetzes

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.12.1221.12.01 Gewerbemeldungen, Registerauskünfte
- 1.12.1221.12.02 Gewerbeuntersagungen § 35 GewO
- 1.12.1221.12.03 Erlaubnispflichtige Gewerbe
- 1.12.1221.12.04 Anmeldung gem. ProstSchG
- 1.12.1221.12.05 Erlaubnis gem. § 12 ProstSchG

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- |
|--|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 282.302 | 174.000 | 217.500 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 9.929 | 13.500 | 11.028 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 292.231 | 187.500 | 228.528 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 750.267 | 723.600 | 821.787 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 9.013 | 7.353 | 12.667 |
| 16 | Abschreibungen | 11.024 | 1.677 | 3.140 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 0 | 0 | 0 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 54.880 | 51.289 | 54.051 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 825.184 | 783.919 | 891.644 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -532.953 | -596.419 | -663.116 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 1.267 | 1.411 | 2.830 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 361 | 211 | 230 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | 906 | 1.200 | 2.600 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -532.047 | -595.219 | -660.516 |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 84.786 | 83.961 | 93.069 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | -84.786 | -83.961 | -93.069 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -616.833 | -679.180 | -753.585 |

Produktkennzahl(en):

- Gewerbemeldungen
- Gewerberegisterauskünfte

| | Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|--------------------------|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| Gewerbemeldungen | 4.583 | 4.269 | 4.377 | 4.300 | 4.200 |
| Gewerberegisterauskünfte | 4.141 | 3.867 | 3.611 | 4.000 | 3.600 |

Wesentliches Produkt

1.12.1221.13 - Bekämpfung der Schwarzarbeit

Produktbeschreibung:

- Ermittlung und Ahndung von Schwarzarbeitstatbeständen
- Zusammenarbeit mit anderen Behörden, die ebenfalls mit der Schwarzarbeitsbekämpfung befasst sind
- Überwachen von Handwerksbetrieben

Produktziele:

- Sicherstellung der ordnungsgemäßen Führung von Handwerksbetrieben
- Schutz der Verbraucher(innen)
- Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerschutz

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.12.1221.13.01 Ermittlungsverfahren
- 1.12.1221.13.02 Baustellen- u. Betriebsüberprüfung
- 1.12.1221.13.03 Handwerksuntersagungen

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- |
|--|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 0 | 0 | 0 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 20.250 | 25.000 | 24.010 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 20.250 | 25.000 | 24.010 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 265.089 | 244.584 | 283.198 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 3.624 | 2.393 | 3.792 |
| 16 | Abschreibungen | 14.710 | 560 | 758 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 0 | 0 | 0 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 15.658 | 14.890 | 16.315 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 299.080 | 262.427 | 304.064 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -278.831 | -237.427 | -280.054 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 530 | 72 | 381 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 142 | 72 | 81 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | 388 | 0 | 300 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -278.442 | -237.427 | -279.754 |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 32.919 | 28.712 | 32.562 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | -32.919 | -28.712 | -32.562 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -311.361 | -266.138 | -312.316 |

Produktkennzahl(en):

Ermittlungsverfahren

| Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| 339 | 262 | 264 | 350 | 300 |

Wesentliches Produkt

1.12.1221.21 - Ordnungswidrigkeiten ruhender Verkehr

Produktbeschreibung:

- Feststellen von Parkverstößen durch die Politessen
- Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten (OWi) aufgrund Politessenüberwachung und Anzeigen Anderer
- Vollstreckung der Geldbußen
- Ggf. Beantragung von Erzwingungshaft

Produktziele:

- Ordnung / Lenkung des ruhenden Verkehrs
- Freihalten von Kurzzeitparkplätzen
- Verkehrserziehung

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.12.1221.21.01 Überwachung durch Politessen
- 1.12.1221.21.02 OWi-Verfahren Politessen
- 1.12.1221.21.03 OWi-Verfahren Polizei
- 1.12.1221.21.04 OWi-Verfahren Privat

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- |
|--|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 144 | 0 | 0 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 2.104.963 | 2.331.291 | 2.441.400 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 2.105.107 | 2.331.291 | 2.441.400 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 1.337.530 | 1.319.731 | 1.523.274 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 76.038 | 88.959 | 98.854 |
| 16 | Abschreibungen | 17.592 | 17.489 | 19.107 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 0 | 0 | 0 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 83.156 | 100.182 | 118.671 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 1.514.316 | 1.526.361 | 1.759.906 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | +590.791 | +804.930 | +681.494 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 520 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 837 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | -317 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) | +590.474 | +804.930 | +681.494 |
| | Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | | | |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 385.049 | 400.562 | 421.739 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | -385.049 | -400.562 | -421.739 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) | +205.425 | +404.368 | +259.755 |
| | Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | | | |

Produktkennzahl(en):

OWi-Verfahren

| Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| 145.802 | 139.756 | 134.707 | 140.000 | 150.000 |

Wesentliches Produkt
1.12.1221.36 - Zulassungen

Produktbeschreibung:

- Zulassungen von Kraftfahrzeugen
- Erfassung technischer und persönlicher Daten
- Erledigung von Aufgaben im Zusammenhang mit dem örtlichen Fahrzeugregister

Produktziele:

Registrierung von Fahrzeug- und Halterdaten, um sicherzustellen, dass die Fahrzeuge im Sinne der Verkehrssicherheit den entsprechenden gesetzlichen Vorschriften entsprechen und im Falle der mangelnden Vorschriftenmäßigkeit, in Schadensfällen und/oder bei Verstößen im Straßenverkehr weitere Maßnahmen eingeleitet werden können.

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.12.1221.36.01 Neuzulassungen
- 1.12.1221.36.13 Änderung von Fahrzeugpapieren
- 1.12.1221.36.17 Feinstaubplaketten
- 1.12.1221.36.18 Sonstige Zulassungsvorgänge
- 1.12.1221.36.19 Ausnahmegenehmigungen

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- |
|--|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 2.249.419 | 2.258.500 | 2.263.200 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 4.551 | 3.100 | 0 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 2.253.970 | 2.261.600 | 2.263.200 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 1.356.610 | 1.350.013 | 1.254.989 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 58.133 | 78.998 | 85.987 |
| 16 | Abschreibungen | 10.902 | 10.012 | 5.129 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 0 | 0 | 0 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 282.307 | 340.328 | 342.810 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 1.707.952 | 1.779.352 | 1.688.916 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | +546.019 | +482.248 | +574.284 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 309 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | 309 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | +546.328 | +482.248 | +574.284 |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 203.009 | 218.243 | 210.667 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | -203.009 | -218.243 | -210.667 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | +343.319 | +264.006 | +363.616 |

Produktkennzahl(en):

- Neuzulassungen
- Gesamtbestand zugelassener Fahrzeuge

| | Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|--------------------------------------|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| Neuzulassungen | 22.903 | 22.549 | 23.665 | 20.000 | 20.000 |
| Gesamtbestand zugelassener Fahrzeuge | 148.618 | 150.781 | 152.861 | 150.000 | 150.000 |

Wesentliches Produkt

1.12.1221.42 - Personalausweis- und Passangelegenheiten

Produktbeschreibung:

- Fertigung von vorläufigen Personaldokumenten und Kinderpässen
- Bearbeitung von Anträgen auf Ausstellung von Bundespersonalausweisen und Reisepässen
- Sperrung und / oder Einziehung verlorener oder ungültig gewordener Pässe und Ausweise

Produktziele:

Ausstattung der Bürgerinnen und Bürger mit Ausweis- und Reisedokumenten

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.12.1221.42.01 Vorläufige Pässe und Ausweise
- 1.12.1221.42.02 Personalausweis
- 1.12.1221.42.03 Reisepass

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- |
|--|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 1.323.077 | 1.250.300 | 1.390.000 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 1.243 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 1.323.077 | 1.250.300 | 1.391.243 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 690.610 | 693.468 | 732.849 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 157.126 | 152.339 | 97.739 |
| 16 | Abschreibungen | 2.675 | 1.984 | 3.150 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | -905 | 0 | 0 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 1.125.378 | 1.086.296 | 1.162.518 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 1.974.884 | 1.934.087 | 1.996.255 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -651.807 | -683.787 | -605.012 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 5 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 3 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | 1 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -651.805 | -683.787 | -605.012 |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 141.975 | 144.047 | 156.411 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | -141.975 | -144.047 | -156.411 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -793.781 | -827.834 | -761.424 |

Produktkennzahl(en):

Personalausweise

| Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| 21.627 | 20.953 | 23.687 | 21.000 | 24.000 |

Wesentliches Produkt

1.12.1221.45 - Aufenthalt

Produktbeschreibung:

- Regelung der Einreise, des Aufenthalts und der Erwerbstätigkeit von Ausländern
- Erteilung von Aufenthaltstiteln (Visum, Aufenthaltserlaubnis, Blaue Karte, Niederlassungserlaubnis)
- Entgegennahme von Verpflichtungserklärungen

Produktziele:

- Einhaltung der Einreise- und Aufenthaltsvorschriften
- Förderung der Integration von Ausländern
- Überwachung der aufenthaltsrechtlichen Regelungen einschließlich der Vorbereitung und Durchsetzung von aufenthaltsbeendenden Maßnahmen

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.12.1221.45.01 Reiseausweis, Ausweisersatz
- 1.12.1221.45.02 Duldung
- 1.12.1221.45.04 Verpflichtungserklärung
- 1.12.1221.45.11 Aufenthaltstitel

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- |
|--|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 408.776 | 360.400 | 396.800 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 272 | 0 | 2.457 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 409.047 | 360.400 | 399.257 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 1.335.234 | 1.370.604 | 1.297.781 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 19.037 | 16.719 | 174.850 |
| 16 | Abschreibungen | 5.919 | 5.418 | 5.177 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 0 | 0 | 0 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 282.496 | 257.239 | 306.564 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 1.642.685 | 1.649.980 | 1.784.371 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -1.233.638 | -1.289.580 | -1.385.114 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 5 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | 5 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -1.233.632 | -1.289.580 | -1.385.114 |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 296.600 | 282.527 | 279.813 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | -296.600 | -282.527 | -279.813 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -1.530.233 | -1.572.107 | -1.664.927 |

Produktkennzahl(en):

Aufenthaltstitel

Fälle

| Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| 5.490 | 5.101 | 5.851 | 5.538 | 6.500 |

Wesentliches Produkt

1.12.1221.52 - Verbraucherschutz

Produktbeschreibung:

- Überwachung von Betrieben, die Lebensmittel herstellen, behandeln und in den Verkehr bringen
- Überwachung von Produkten tierischer und pflanzlicher Herkunft
- Untersuchung von Schlachttieren (einschließlich Haarwild) und deren Fleisch
- Exportuntersuchungen und Zertifikation
- Überwachung von Bedarfsgegenständen, kosmetischen Mitteln und Tabakerzeugnissen
- Informationserteilung an Verbraucherinnen und Verbraucher
- Überwachung der Preisangaben

Produktziele:

Schutz der Verbraucherinnen und Verbraucher vor gesundheitlichen Gefahren und Irreführung

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.12.1221.52.01 Betriebsüberwachung
- 1.12.1221.52.02 Amtshilfe/Schnellwarnungen
- 1.12.1221.52.03 Baugenehmigungsverfahren
- 1.12.1221.52.04 Überwachung von EU-Betrieben
- 1.12.1221.52.05 Schlachttier- und Fleischuntersuchungen
- 1.12.1221.52.06 Untersuchung von Fleischerzeugnissen
- 1.12.1221.52.07 Trichinenschau
- 1.12.1221.52.08 Auditverfahren
- 1.12.1221.52.09 Exportbescheinigungen u. Zertifikate

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 |
|--|---|--------------------------|------------------------|------------------------|
| | | -Euro- | -Euro- | -Euro- |
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 33.537 | 30.000 | 30.000 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 1.274 | 1.500 | 1.500 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 34.811 | 31.500 | 31.500 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 912.857 | 1.070.566 | 935.013 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 16.603 | 18.150 | 17.079 |
| 16 | Abschreibungen | 2.398 | 1.856 | 1.758 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 0 | 0 | 0 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 76.169 | 92.427 | 82.631 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 1.008.027 | 1.182.999 | 1.036.481 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -973.216 | -1.151.499 | -1.004.981 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 39 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | 39 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) | -973.177 | -1.151.499 | -1.004.981 |
| | Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | | | |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 89.730 | 95.994 | 97.174 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | -89.730 | -95.994 | -97.174 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) | -1.062.907 | -1.247.493 | -1.102.155 |
| | Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | | | |

Produktkennzahl(en):

Betriebskontrollen

Planproben

| | Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|--------------------|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| Betriebskontrollen | 1.097 | 1.041 | 1.195 | 1.400 | 1.000 |
| Planproben | 435 | 218 | 371 | 350 | 300 |

Wesentliches Produkt

1.12.1221.62 - Eheschließungen

Produktbeschreibung:

Eheschließungen werden in einem würdigen Rahmen vorgenommen. Für alle in Braunschweig wohnhaften Bürgerinnen und Bürger werden infolge der Anmeldung die rechtlichen Voraussetzungen zur Eheschließung geprüft. Auf Antrag einer/eines Deutschen mit Wohnsitz in Braunschweig kann eine im Ausland geschlossene Ehe nachbeurkundet werden.

Produktziele:

- Beurkundung von Eheschließungen in einem würdigen Rahmen
- Ständige Aktualität der Personenstandsbücher

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.12.1221.62.01 Anmeldung Eheschließung
- 1.12.1221.62.06 Ausstellung Aufenthaltsbescheinigungen
- 1.12.1221.62.08 Verkauf von Stammbüchern

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- |
|--|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 141.960 | 141.500 | 141.500 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 1.380 | 0 | 0 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 143.340 | 141.500 | 141.500 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Aufw. für aktives Personal | 555.441 | 623.834 | 561.905 |
| 14 | Aufw. für Versorgung | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 33.704 | 35.495 | 33.396 |
| 16 | Abschreibungen | 5.040 | 5.667 | 3.286 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 0 | 0 | 0 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 57.996 | 64.439 | 54.146 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 652.181 | 729.435 | 652.733 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -508.842 | -587.935 | -511.233 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | 0 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) | -508.842 | -587.935 | -511.233 |
| | Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | | | |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 64.440 | 78.634 | 64.688 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | -64.440 | -78.634 | -64.688 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) | -573.281 | -666.569 | -575.921 |
| | Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | | | |

Produktkennzahl(en):

Beurkundung Eheschließung

Anmeldung Eheschließung

| | Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|---------------------------|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| Beurkundung Eheschließung | 1.280 | 1.288 | 1.276 | 1.230 | 1.250 |
| Anmeldung Eheschließung | 1.535 | 1.565 | 1.575 | 1.530 | 1.550 |

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit

| Einzahlungen und Auszahlungen | | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 | Verpflich- tungsermäch- tigungen | Planung 2020 | Planung 2021 | Planung 2022 |
|---|---|------------------|----------------|----------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| | | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- |
| 10 | Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 10.950.253,27 | 11.358.600 | 11.979.200 | | 12.100.066 | 12.222.192 | 12.345.591 |
| 17 | Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 17.706.409,29 | 18.236.300 | 18.412.100 | | 18.816.110 | 19.137.458 | 19.465.049 |
| 18 | Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17) | -6.756.156,02 | -6.877.700 | -6.432.900 | | -6.716.044 | -6.915.266 | -7.119.459 |
| Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | | |
| 19 | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | 607,00 | | | | | | |
| 20 | Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 21 | Veräußerung von Sachvermögen | | | | | | | |
| 22 | Veräußerung von Finanzvermögensanlagen | | | | | | | |
| 23 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 24 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 607,00 | | | | | | |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | | |
| 25 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | | |
| 26 | Baumaßnahmen | 2.885,48 | | | | | | |
| 27 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 39.873,71 | 43.700 | 57.200 | | 37.100 | 37.100 | 37.100 |
| 28 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | | | | | | | |
| 29 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | | |
| 30 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 31 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 42.759,19 | 43.700 | 57.200 | | 37.100 | 37.100 | 37.100 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit

| Einzahlungen und Auszahlungen | | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 | Verpflich- tungsermäch- tigungen | Planung 2020 | Planung 2021 | Planung 2022 |
|--|---|--------------------------|------------------------|------------------------|---|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| | | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- |
| 32 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31) | -42.152,19 | -43.700 | -57.200 | | -37.100 | -37.100 | -37.100 |
| 33 | Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32) | -6.798.308,21 | -6.921.400 | -6.490.100 | | -6.753.144 | -6.952.366 | -7.156.559 |
| Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit | | | | | | | | |
| 34 | Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 35 | Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 36 | Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35) | | | | | | | |
| 37 | Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36) | -6.798.308,21 | -6.921.400 | -6.490.100 | | -6.753.144 | -6.952.366 | -7.156.559 |

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 32 (Global FB 32) und GVG FB 32 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2018 - 2022 ersichtlich.

Erläuterungen**zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):**

davon für:

| | |
|---|-----------------|
| - geringwertige Vermögensgegenstände (über 150 € bis 1.000 €) | 30.100 € |
| - Global-Sachanlagevermögensgegenstände (über 1.000 €) | <u>27.100 €</u> |

57.200 €

Teilhaushalt

Fachbereich 37

Feuerwehr

Teilhaushalt:

FB 37 - Feuerwehr

Strategische Ziele 2019 - 2022

| Lfd. Nr. | Beschreibung |
|----------|--|
| 1. | Verbesserung des Sicherheitsniveaus für die Braunschweiger Bevölkerung |
| 2. | Verbesserung des abwehrenden Katastrophenschutzes der Stadt |
| 3. | Optimierung der Erreichungszeiten |
| 4. | Bedarfsorientierte Sanierung, Erweiterung und Erneuerung der Feuerwehrgebäude |
| 5. | Optimale Gewährleistung der Ausbildung von Anwärterinnen und Anwärtern sowie Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitätern |

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 37 Feuerwehr

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---------------------------------|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | | | | |
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | | | | | | |
| 2 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1) | 134.134,00 | 169.100 | 344.000 | 52.462 | 118.277 | 121.047 |
| 3 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 252.040,62 | 254.672 | 285.457 | 307.512 | 328.822 | 348.079 |
| 4 | Sonstige Transfererträge | | | | | | |
| 5 | Öffentlich-rechtliche Entgelte 2) | 14.427.132,34 | 15.837.400 | 16.053.500 | 16.214.035 | 16.376.175 | 16.539.937 |
| 6 | Privatrechtliche Entgelte | 60.772,04 | 29.900 | 58.800 | 59.388 | 59.982 | 60.581 |
| 7 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 2.318.142,37 | 1.474.500 | 1.557.300 | 1.587.494 | 1.618.292 | 1.649.706 |
| 8 | Zinsen und ähnliche Finanzerträge | | | | | | |
| 9 | Aktivierungsfähige Eigenleistungen | | | | | | |
| 10 | Bestandsveränderungen | | | | | | |
| 11 | Sonstige ordentliche Erträge | | | | | | |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 17.192.221,37 | 17.765.572 | 18.299.057 | 18.220.891 | 18.501.548 | 18.719.350 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 23.439.662,92 | 22.944.888 | 24.593.231 | 25.234.111 | 25.766.818 | 26.169.668 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | 5.642.259,62 | 5.483.200 | 6.313.100 | 6.484.645 | 6.614.297 | 6.746.539 |
| 15 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 1.782.136,28 | 1.880.500 | 2.020.100 | 2.077.009 | 2.020.437 | 2.011.186 |
| 16 | Abschreibungen | 1.685.886,74 | 1.917.824 | 2.006.374 | 2.105.734 | 2.236.512 | 2.265.601 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 12.018,07 | 16.200 | 12.000 | 12.000 | 12.000 | 12.000 |
| 18 | Transferaufwendungen | 39.376,00 | 39.600 | 39.400 | 39.400 | 39.400 | 39.400 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 13.429.604,23 | 13.634.600 | 14.494.300 | 14.567.786 | 14.713.375 | 14.859.395 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 46.030.943,86 | 45.916.812 | 49.478.505 | 50.520.685 | 51.402.838 | 52.103.789 |
| 21 | Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) | -28.838.722,49 | -28.151.240 | -31.179.448 | -32.299.794 | -32.901.290 | -33.384.439 |

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2019**Teil-Ergebnishaushalt**

Stadt Braunschweig

FB 37 Feuerwehr

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---------------------------------|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 22 | Außerordentliche Erträge | 176.964,22 | | | | | |
| 23 | Außerordentliche Aufwendungen | 154.006,53 | | | | | |
| 24 | Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23) | 22.957,69 | | | | | |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -28.815.764,80 | -28.151.240 | -31.179.448 | -32.299.794 | -32.901.290 | -33.384.439 |
| 26 | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 27 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 1.456.212,68 | 1.423.737 | 1.499.666 | 1.499.666 | 1.499.666 | 1.499.666 |
| 28 | Saldo aus internen Leistungsbeziehungen | -1.456.212,68 | -1.423.737 | -1.499.666 | -1.499.666 | -1.499.666 | -1.499.666 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) | -30.271.977,48 | -29.574.977 | -32.679.114 | -33.799.460 | -34.400.956 | -34.884.105 |

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Fachbereiches 37 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen**zu Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen):**

davon

| | |
|--|-----------|
| - Beihilfen des Landes aus Mitteln der Feuerschutzsteuer | 120.000 € |
| - Erstattungen für das Projekt SIRENE | 103.000 € |
| - Erstattungen für das Projekt NOVELLE | 107.900 € |

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2018 und 2019 *):

Die Erträge bilden erstmalig die Erstattungen des Bundes für das bewilligte Projekt NOVELLE sowie das bewilligte Projekt SIRENE ab. Die Erstattungen sind zeitlich begrenzt. Ihnen liegen Förderbescheide zugrunde, in denen für einzelne Haushaltsjahre Erstattungen in verschiedenen Höhen bewilligt werden. In den Vorjahren wurden keine Projekte gefördert, demzufolge konnten keine Erstattungen eingeplant werden.

zu Zeile 5 (Öffentlich-rechtliche Entgelte):

davon

| | |
|--|--------------|
| - Abrechnung von Gebühren der jeweils aktuellen Gebührensatzung für Hilfeleistungen, für Fehlalarmierungen durch Brandmeldeanlagen, für Brandsicherheitswachen und für Maßnahmen der Hauptamtlichen Brandschau | 795.000 € |
| - Entgelte des Rettungsdienstes aufgrund der aktuellen Rettungsdiensttarifordnung | 15.258.500 € |

zu Zeile 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):

davon

| | |
|---|-------------|
| - Erstattungen für Personalkosten der Integrierten Regionalleitstelle Braunschweig-Peine-Wolfenbüttel | 1.376.000 € |
|---|-------------|

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 37 Feuerwehr

zu Zeile 15 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):

davon

- Unterhaltung Kraftfahrzeuge
(inkl. Betriebskosten, GEZ, Versicherungsbeiträge, Steuern, Reparaturkosten) 519.300 €

zu Zeile 17 (Zinsen und ähnliche Aufwendungen):

- Zinsaufwand für das Feuerwehrservicezentrum 12.000 €

zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

davon

- Erstattung an das städtische Klinikum für Notärzte, Rufbereitschaft des leitenden Notarztes,
den ärztlichen Leiter Rettungsdienst und Nutzung der Rettungsschule 1.556.100 €
- Erstattungen an die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement 1.976.400 €
- Erstattungen an beauftragte Hilfsorganisationen (DRK, ASB, MHD, JUH) 10.154.300 €

*) Gemäß dem finanzunwirksamen Antrag Nr. 19 zum Haushalt 2014 sind alle Ansatzveränderungen von mindestens 20% gegenüber dem Ansatz des Vorjahres zu erläutern, sofern diese Veränderungen eine Summe von 100.000 € überschreiten.

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 37 Feuerwehr

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|--|------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv. | | | | | | |
| 314010 Zuweisungen vom Bund | 13.134,00 | 49.100 | 224.000 | 13.362 | 13.629 | 13.902 |
| 314110 Zuweisungen vom Land | 120.000,00 | 120.000 | 120.000 | 39.100 | 104.648 | 107.145 |
| 314713 IM Zuschüsse von privaten Unternehmen | 800,00 | | | | | |
| 314810 Zuschüsse von übrigen Bereichen | 200,00 | | | | | |
| * Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv. | 134.134,00 | 169.100 | 344.000 | 52.462 | 118.277 | 121.047 |
| Auflösungserträge aus Sonderposten | | | | | | |
| 316110 Auflösung SoPo Invest.Zuwend. (nicht zweckgeb.) | 236.095,62 | 238.840 | 269.429 | 291.648 | 313.873 | 336.091 |
| 316120 Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.) | 15.945,00 | 15.832 | 16.028 | 15.864 | 14.949 | 11.988 |
| * Auflösungserträge aus Sonderposten | 252.040,62 | 254.672 | 285.457 | 307.512 | 328.822 | 348.079 |
| Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv. | | | | | | |
| 332110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte | 14.427.132,34 | 15.837.400 | 16.053.500 | 16.214.035 | 16.376.175 | 16.539.937 |
| * Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv. | 14.427.132,34 | 15.837.400 | 16.053.500 | 16.214.035 | 16.376.175 | 16.539.937 |
| Privatrechtliche Entgelte | | | | | | |
| 341110 Mieten und Pachten | 4.429,21 | 3.900 | 3.400 | 3.434 | 3.468 | 3.503 |
| 342110 Erträge aus Verkauf | 3.341,10 | 500 | 3.300 | 3.333 | 3.366 | 3.400 |
| 346110 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte | 53.001,73 | 25.400 | 52.000 | 52.520 | 53.045 | 53.575 |
| 346160 Erträge Kostenersatz aus Haftpflichtansprüchen | | 100 | 100 | 101 | 102 | 103 |
| * Privatrechtliche Entgelte | 60.772,04 | 29.900 | 58.800 | 59.388 | 59.982 | 60.581 |
| Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | | | | | |
| 348110 Erstattung Land | 14.793,43 | 5.000 | 47.600 | 47.600 | 47.600 | 47.600 |
| 348210 Erstattung Gemeinden und Gemeindeverbänden | 1.450.868,60 | 1.350.000 | 1.413.000 | 1.441.260 | 1.470.085 | 1.499.487 |
| 348510 Erstattung verb.Untern., Betei.+Sondervermögen | 755.176,63 | | | | | |
| 348710 Erstattung privaten Unternehmen | 37.398,76 | 60.000 | 37.200 | 37.944 | 38.703 | 39.477 |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 37 Feuerwehr

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| 348810 Erstattung von übrigen Bereichen | 59.871,43 | 59.500 | 59.500 | 60.690 | 61.904 | 63.142 |
| 348813 IM Erstattung von übrigen Bereichen | 33,52 | | | | | |
| * Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 2.318.142,37 | 1.474.500 | 1.557.300 | 1.587.494 | 1.618.292 | 1.649.706 |
| ** Ordentliche Erträge | 17.192.221,37 | 17.765.572 | 18.299.057 | 18.220.891 | 18.501.548 | 18.719.350 |
| Personalaufwendungen | | | | | | |
| 401110 Beamtenbezüge | 14.200.855,07 | 14.209.000 | 15.432.600 | 15.856.170 | 16.175.970 | 16.502.167 |
| 401140 Bezüge Beamtenanwärter und Dienstanfänger | 880.949,09 | 1.042.400 | 843.100 | 864.936 | 882.235 | 899.880 |
| 401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt | 956.313,34 | 1.212.600 | 1.236.400 | 1.286.124 | 1.311.869 | 1.338.127 |
| 401240 Tariflich Beschäftigte Auszubildende Entgelt | 105.507,33 | 133.100 | 150.000 | 153.885 | 156.963 | 160.102 |
| 402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt | 63.497,08 | 78.000 | 82.600 | 86.020 | 87.741 | 89.498 |
| 402240 AG-Anteil Zusatzversicherung Tarifl.Besch.Azubi | 6.596,55 | 8.300 | 9.300 | 9.541 | 9.732 | 9.926 |
| 403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte | 190.990,30 | 241.100 | 248.800 | 258.710 | 263.886 | 269.164 |
| 403240 gesetzl. Sozialvers Tarifl.Besch.Azubi | 21.770,93 | 26.400 | 29.900 | 30.674 | 31.288 | 31.914 |
| 404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte | 613.542,43 | 542.300 | 619.300 | 636.386 | 649.109 | 662.085 |
| 405110 Rückstellung für Pensionen Beamte | 5.315.186,73 | 4.737.283 | 5.145.342 | 5.227.288 | 5.348.889 | 5.351.979 |
| 406110 Rückstellungen für Beihilfen | 789.960,38 | 711.624 | 792.371 | 815.365 | 844.915 | 855.948 |
| 407110 Rückstellungen für Altersteilzeit | 10.795,82 | 2.781 | 3.518 | 9.010 | 4.223 | -1.122 |
| 407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte | 6.338,09 | | | | | |
| 407130 Rückstellung für Überstunden Beamten | 83.115,02 | | | | | |
| 407140 Sonstige Personalarückstellungen | 198.548,32 | | | | | |
| 407220 Rückstellung nicht genomn.Urlaub tarifl.Beschäft. | -8.925,60 | | | | | |
| 407230 Rückstellung für Überstunden tarifl.Beschäftigte | 4.622,04 | | | | | |
| * Personalaufwendungen | 23.439.662,92 | 22.944.888 | 24.593.231 | 25.234.111 | 25.766.818 | 26.169.668 |
| Versorgungsaufwendungen | | | | | | |
| 411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte | 4.862.898,74 | 4.827.000 | 5.497.200 | 5.646.612 | 5.759.507 | 5.874.660 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 37 Feuerwehr

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| 414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf. | 779.360,88 | 656.200 | 815.900 | 838.033 | 854.789 | 871.880 |
| * Versorgungsaufwendungen | 5.642.259,62 | 5.483.200 | 6.313.100 | 6.484.645 | 6.614.297 | 6.746.539 |
| Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen | | | | | | |
| 421110 Grundst.+baul.Anlagen - Instandhaltungen | 14.921,30 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 |
| 421210 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens | 11.511,76 | 22.300 | 22.300 | 22.300 | 22.300 | 22.300 |
| 422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt. | 114.209,78 | 113.400 | 143.400 | 113.400 | 121.700 | 113.400 |
| 422120 Unterhaltung Maschinen u. techn. Anlagen | 740,41 | 16.600 | 16.600 | 16.600 | 17.000 | 16.600 |
| 422130 Unterhaltung Fahrzeuge (Rep.+Ersatzteile) | 299.642,78 | 131.400 | 251.400 | 269.700 | 282.000 | 269.700 |
| 422140 Aufwendungen für Wartung Software | 64.274,71 | 41.700 | 60.000 | 41.700 | 42.100 | 41.700 |
| 422190 Aufwend.Inst.fremde BuG,Maschinen u.techn.Anlagen | 513,29 | | | | | |
| 422210 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 150 Euro | 15.983,72 | 6.900 | 7.700 | 7.777 | 7.855 | 7.934 |
| 422900 Erwerb Vermögensgegenstände Festwert | 173.923,56 | 294.300 | 285.400 | 375.400 | 285.400 | 285.400 |
| 423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen | 27.122,03 | 23.000 | 23.800 | 24.038 | 24.278 | 24.521 |
| 423120 Inventarmieten | | 6.400 | | | | |
| 423210 Leasing | | 148.800 | 108.800 | 109.846 | 110.902 | 111.969 |
| 424100 Reinigung | 3.034,32 | 2.700 | 6.700 | 6.767 | 6.835 | 6.903 |
| 424190 Sonst. Bewirtschaftungskosten | 180,10 | | | | | |
| 425110 Kfz - Betriebskosten (Tanken, GEZ, HU) | 196.009,88 | 179.000 | 193.000 | 194.930 | 196.879 | 198.848 |
| 425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer | 73.532,56 | 64.500 | 74.900 | 75.649 | 76.406 | 77.170 |
| 426110 Aufwand Dienst-+Schutzbekleidung,pers.Ausrüst. | 214.618,23 | 259.800 | 261.200 | 248.355 | 250.531 | 252.730 |
| 426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung | 250.808,10 | 275.400 | 250.900 | 253.409 | 255.943 | 258.503 |
| 426130 Aufwand medizin. Untersuchungen | 20.631,24 | 17.100 | 20.600 | 20.806 | 21.014 | 21.224 |
| 427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen | 4.965,84 | 4.500 | 5.300 | 5.353 | 5.407 | 5.461 |
| 427125 Lebensmittel | 10.463,91 | 1.300 | 8.900 | 8.989 | 9.079 | 9.170 |
| 427130 Repräsentationsaufwendungen | 865,82 | 1.400 | 1.900 | 1.919 | 1.938 | 1.957 |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 37 Feuerwehr

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|--|------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| 427135 medizinischer Sachbedarf | 106.406,05 | 118.000 | 114.800 | 115.948 | 117.107 | 118.279 |
| 427140 Veranstaltungen | 13.415,06 | 15.000 | 13.500 | 13.635 | 13.771 | 13.909 |
| 427145 EDV-Kosten | 63.004,80 | 67.000 | 64.100 | 64.741 | 65.388 | 66.043 |
| 427155 Sonstige Verbrauchsmittel | 24.308,00 | 15.500 | 20.000 | 20.200 | 20.402 | 20.606 |
| 427160 Lehrmittelbedarf | 13.530,06 | 6.600 | 11.500 | 11.615 | 11.731 | 11.848 |
| 427180 Veröffentlichungen | 3.373,79 | 4.300 | 4.400 | 4.444 | 4.488 | 4.533 |
| 427190 Sonstige Sachaufwendungen | 53.709,24 | 42.500 | 48.200 | 48.682 | 49.169 | 49.661 |
| 427193 IM Sonstige Sachaufwendungen | 6.116,34 | | | | | |
| 427195 Sonstige Sachaufwendungen Beschäftigungsbetrieb | | | 200 | 202 | 204 | 206 |
| 429110 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen | 319,60 | 900 | 400 | 404 | 408 | 412 |
| * Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen | 1.782.136,28 | 1.880.500 | 2.020.100 | 2.077.009 | 2.020.437 | 2.011.186 |
| Abschreibungen | | | | | | |
| 471102 AfA übrige immaterielle Vermögensgegenstände | 36.076,73 | 25.552 | 16.942 | 3.185 | 744 | 526 |
| 471130 AfA Gebäude | 45.420,39 | 44.110 | 45.853 | 3.233 | 3.225 | 3.229 |
| 471150 AfA Maschinen und technische Anlagen | 106.138,44 | 97.447 | 137.942 | 145.134 | 140.687 | 139.550 |
| 471160 AfA Fahrzeuge | 1.169.067,39 | 1.396.184 | 1.472.834 | 1.627.801 | 1.764.743 | 1.798.406 |
| 471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung | 152.216,51 | 189.928 | 178.173 | 184.076 | 178.501 | 170.930 |
| 471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände | 125.213,07 | 164.603 | 154.631 | 142.305 | 148.612 | 152.960 |
| 472111 AfA auf Forderungen | 22.535,71 | | | | | |
| 472150 Einzelwertberichtigung | 29.218,50 | | | | | |
| * Abschreibungen | 1.685.886,74 | 1.917.824 | 2.006.374 | 2.105.734 | 2.236.512 | 2.265.601 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | | | | | |
| 451810 Zinsaufwand an übrige Bereiche Inland | 12.018,07 | 16.200 | 12.000 | 12.000 | 12.000 | 12.000 |
| * Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 12.018,07 | 16.200 | 12.000 | 12.000 | 12.000 | 12.000 |
| Transferaufwendungen | | | | | | |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 37 Feuerwehr

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| 431810 Zuschuss an übrige Bereiche | 39.376,00 | 39.600 | 39.400 | 39.400 | 39.400 | 39.400 |
| * Transferaufwendungen | 39.376,00 | 39.600 | 39.400 | 39.400 | 39.400 | 39.400 |
| Sonstige ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 441110 Sonstige Personalaufwendungen | 10.878,64 | 11.400 | 7.000 | 7.070 | 7.141 | 7.212 |
| 442110 Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit | 423.968,69 | 353.800 | 445.200 | 454.894 | 459.130 | 463.408 |
| 442910 Aufwand Rechte + Dienste, vermischte Ausgaben | 1.482.924,27 | 1.702.300 | 1.686.800 | 1.627.918 | 1.640.097 | 1.656.539 |
| 442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein | 11.361,26 | 10.300 | 9.300 | 9.393 | 9.487 | 9.582 |
| 443120 Fernsprech-, Internetaufwendungen | 1.256,64 | 1.200 | 1.000 | 1.010 | 1.020 | 1.030 |
| 443125 Mobilfunkaufwand | 2.640,31 | 2.900 | 2.600 | 2.626 | 2.652 | 2.679 |
| 443135 Bankgebühren + Porto | 3,60 | 100 | 100 | 101 | 102 | 103 |
| 443140 Prüfungs- und Beratungskosten | 4.752,71 | 1.300 | 2.100 | 2.121 | 2.142 | 2.164 |
| 443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten | 22.737,01 | 20.900 | 20.000 | 20.000 | 19.602 | 19.806 |
| 443155 Kopierkosten | | 100 | 100 | 101 | 102 | 103 |
| 443160 Zeitschriften | 6.075,99 | 6.600 | 4.400 | 4.444 | 4.488 | 4.533 |
| 443175 sonstige Geschäftsaufwendungen | 32.265,77 | 16.800 | 22.400 | 22.624 | 22.850 | 23.079 |
| 443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz | 2.249,98 | 10.500 | 5.500 | 2.716 | 1.632 | 1.648 |
| 444120 Haftpflichtversicherungen | 50.381,41 | 44.400 | 47.800 | 48.278 | 48.761 | 49.249 |
| 444170 sonstige Versicherungen | 2,14 | | | | | |
| 445110 Erstattung an das Land | | | 75.000 | 75.000 | 75.000 | 75.000 |
| 445410 Erstattung an den sonst. öffentlichen Bereich | 82.500,00 | 65.500 | 7.500 | 7.575 | 7.651 | 7.727 |
| 445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete | 1.024.487,01 | 999.900 | 1.035.600 | 1.035.600 | 1.035.600 | 1.035.600 |
| 445514 IM E. an GebMan.-so.Serviceleist.(PK+SK) | | 5.200 | 5.200 | 5.200 | 5.200 | 5.200 |
| 445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm | 493.798,32 | 488.900 | 481.100 | 493.128 | 505.456 | 518.092 |
| 445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt | 441.223,00 | 411.700 | 433.800 | 444.645 | 455.761 | 467.155 |
| 445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.) | | 16.400 | 16.400 | 16.400 | 18.600 | 16.400 |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 37 Feuerwehr

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK) | 364,00 | | | | | |
| 445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst | 3.545,69 | | | | | |
| 445526 Erstatt.vU/B/S - Servicekosten | | 5.200 | 5.200 | 5.200 | 6.600 | 5.200 |
| 445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale | 25.612,16 | 25.100 | 25.900 | 25.900 | 25.900 | 25.900 |
| 445810 Erstattung an übrige Bereiche | 9.306.575,63 | 9.432.900 | 10.154.300 | 10.255.843 | 10.358.401 | 10.461.986 |
| 449120 Andere sonstige ordentlichen Aufwendungen | | 1.200 | | | | |
| * Sonstige ordentliche Aufwendungen | 13.429.604,23 | 13.634.600 | 14.494.300 | 14.567.786 | 14.713.375 | 14.859.395 |
| ** Ordentliche Aufwendungen | 46.030.943,86 | 45.916.812 | 49.478.505 | 50.520.685 | 51.402.838 | 52.103.789 |
| ** Ordentliches Ergebnis | -28.838.722,49 | -28.151.240 | -31.179.448 | -32.299.794 | -32.901.290 | -33.384.439 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | | | |
| 501213 IM Empfangene Schadensersatzleistungen | 80.785,45 | | | | | |
| 502910 Sonstige periodenfremde Erträge | 2.238,77 | | | | | |
| 502940 Ertrag Erinnerungswert Teilung Vermögensgegenstand | 1,00 | | | | | |
| 531310 Erträge aus dem Abgang von beweglichen Sachen | 93.939,00 | | | | | |
| * Außerordentliche Erträge | 176.964,22 | | | | | |
| 511110 Aufwand im Zusammenhang m.Katastrophen u.ä.Ereig. | 31.610,47 | | | | | |
| 511993 IM Sonstige außergewöhnliche Aufwend. | 75.615,23 | | | | | |
| 513210 Außerplanm.AfA Fahrzeuge | 515,26 | | | | | |
| 532310 Aufwand aus Abgang von beweglichen Sachen | 46.264,57 | | | | | |
| 532510 Aufwand Abgang von immateriellem Vermögen | 1,00 | | | | | |
| * Außerordentliche Aufwendungen | 154.006,53 | | | | | |
| ** Außerordentliches Ergebnis | 22.957,69 | | | | | |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 37 Feuerwehr

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| ** Jahresergebnis (ohne ILV) | -28.815.764,80 | -28.151.240 | -31.179.448 | -32.299.794 | -32.901.290 | -33.384.439 |
| Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 1.456.212,68 | 1.423.737 | 1.499.666 | 1.499.666 | 1.499.666 | 1.499.666 |
| * Saldo aus internen Leistungsbeziehungen | -1.456.212,68 | -1.423.737 | -1.499.666 | -1.499.666 | -1.499.666 | -1.499.666 |
| ** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen | -30.271.977,48 | -29.574.977 | -32.679.114 | -33.799.460 | -34.400.956 | -34.884.105 |
| Nachrichtlich: | | | | | | |
| Summe aller Erträge | 17.369.185,59 | 17.765.572 | 18.299.057 | 18.220.891 | 18.501.548 | 18.719.350 |
| Summe aller Aufwendungen | 47.641.163,07 | 47.340.549 | 50.978.171 | 52.020.351 | 52.902.504 | 53.603.455 |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 37 Feuerwehr

| Produktbereich Bezeichnung | | Ergebnis | Ansatz | Ansatz | | | | | | |
|-----------------------------------|--------------------|-----------------|---------------|---------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------|--|-------------|-------|
| Produktgruppe | Bezeichnung | 2017 | 2018 | 2019 | | | | | | |
| | | -Euro- | -Euro- | -Euro- | | | | | | |
| Produkt | Bezeichnung | Saldo | Saldo | Erträge | Personalaufw. | Sachaufwend. | Transferaufw. | Übrige Aufw. | Gesamtaufw. | Saldo |
| | | | | | <small>Zeilen 13 u. 14</small> | <small>Zeilen 15 u. 19</small> | <small>Zeilen 18</small> | <small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small> | | |

1.12 Sicherheit und Ordnung

1.12.1260 Brandschutz

| | | | | | | | | | | |
|----------------------------|------------------------------------|--------------------|--------------------|------------------|-------------------|------------------|---------------|------------------|-------------------|--------------------|
| 1.12.1260.11 | Gefahrenabwehr Berufsfeuerwehr | -17.887.904 | -18.350.058 | 347.635 | 17.274.078 | 1.906.409 | 0 | 1.330.324 | 20.510.810 | -20.163.175 |
| 1.12.1260.12 | Gefahrenvorbeugung Berufsfeuerwehr | -1.004.141 | -1.103.110 | 1.430.184 | 1.095.539 | 689.250 | 0 | 447.309 | 2.232.099 | -801.915 |
| 1.12.1260.13 | Leitstelle | -5.481.660 | -4.808.181 | 922.199 | 6.044.281 | 193.082 | 0 | 274.485 | 6.511.848 | -5.589.648 |
| 1.12.1260.14 | Service | -616.986 | -1.323.802 | 90.621 | 1.055.867 | 221.762 | 0 | 121.995 | 1.399.623 | -1.309.002 |
| 1.12.1260.21 | Freiwillige Feuerwehr | -3.421.609 | -2.972.681 | 108.811 | 1.333.242 | 1.020.729 | 39.400 | 729.569 | 3.122.939 | -3.014.129 |
| Summe Produktgruppe | | -28.412.300 | -28.557.831 | 2.899.451 | 26.803.006 | 4.031.231 | 39.400 | 2.903.682 | 33.777.320 | -30.877.869 |

1.12.1270 Rettungsdienst

| | | | | | | | | | | |
|----------------------------|------------------|-------------------|-----------------|-------------------|------------------|-------------------|----------|----------------|-------------------|-------------------|
| 1.12.1270.11 | Notfallrettung | 1.403.595 | 441.534 | 10.195.661 | 2.371.769 | 4.864.946 | 0 | 173.703 | 7.410.417 | 2.785.243 |
| 1.12.1270.12 | Notarzteinsatz | -441.666 | 2.235.966 | 1.572.549 | 884.217 | 1.375.235 | 0 | 144.885 | 2.404.338 | -831.789 |
| 1.12.1270.13 | Krankentransport | -2.413.372 | -3.263.327 | 3.618.297 | 585.498 | 6.157.367 | 0 | 262.017 | 7.004.882 | -3.386.585 |
| Summe Produktgruppe | | -1.451.443 | -585.827 | 15.386.506 | 3.841.483 | 12.397.548 | 0 | 580.605 | 16.819.637 | -1.433.130 |

1.12.1280 Abwehr Großschadenslagen/Katastrophen

| | | | | | | | | | | |
|----------------------------|------------------------|--------------------|--------------------|-------------------|-------------------|-------------------|---------------|------------------|-------------------|--------------------|
| 1.12.1280.11 | Großschadensereignisse | -408.235 | -431.319 | 13.100 | 261.841 | 85.621 | 0 | 33.753 | 381.215 | -368.115 |
| Summe Produktgruppe | | -408.235 | -431.319 | 13.100 | 261.841 | 85.621 | 0 | 33.753 | 381.215 | -368.115 |
| Summe Teilhaushalt | | -30.271.977 | -29.574.977 | 18.299.057 | 30.906.331 | 16.514.400 | 39.400 | 3.518.040 | 50.978.171 | -32.679.114 |

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Wesentliches Produkt

1.12.1260.X1 - Gefahrenabwehr

Produktbeschreibung:

- Rettung von Menschen und Tieren aus Brandgefahren
- Erhaltung von Sachwerten und Kulturgütern der Allgemeinheit
- Schutz der Umwelt
- Beseitigung von Gefahren, die durch Unglücksfälle, Explosionen oder Naturereignisse hervorgerufen wurden
- Beseitigung allgemeiner Störungen der Öffentlichen Sicherheit und Ordnung

Produktziele:

- Abwehr von Gefahren für Leben und Gesundheit
- Vermeidung von Schäden oder Folgeschäden an Sachwerten, Umwelt und Kulturgütern
- Sicherstellung der Erreichungsgrade zu vorgegebenen Schutzzielen

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.12.1260.11.01 Brandbekämpfung (Berufsfeuerwehr)
- 1.12.1260.11.02 Technische Hilfeleistung (Berufsfeuerwehr)
- 1.12.1260.21.01 Brandbekämpfung (Freiw. Feuerwehr)
- 1.12.1260.21.02 Technische Hilfeleistung (Freiw. Feuerwehr)

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 |
|--|---|--------------------------|------------------------|------------------------|
| | | -Euro- | -Euro- | -Euro- |
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 234.601 | 216.500 | 240.000 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 161.023 | 160.942 | 216.446 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 395.624 | 377.442 | 456.446 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Aufw. für aktives Personal | 17.010.961 | 16.857.912 | 18.607.320 |
| 14 | Aufw. für Versorgung | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 996.660 | 916.287 | 1.082.964 |
| 16 | Abschreibungen | 1.101.825 | 1.262.362 | 1.347.983 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 39.376 | 39.600 | 39.400 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 1.914.535 | 1.790.170 | 1.844.173 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 21.063.357 | 20.866.331 | 22.921.840 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -20.667.733 | -20.488.889 | -22.465.393 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 132.995 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 60.274 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | 72.721 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) | -20.595.012 | -20.488.889 | -22.465.393 |
| | Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | | | |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 714.501 | 833.850 | 711.910 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | -714.501 | -833.850 | -711.910 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) | -21.309.513 | -21.322.739 | -23.177.303 |
| | Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | | | |

Produktkennzahl(en):

| | | | | | |
|---|------|--|--|--|--|
| Einsätze Brandbekämpfung | | | | | |
| Einsätze Technische Hilfeleistung | | | | | |
| Tote durch Brand | | | | | |
| Schutzzielerreichungsgrad Stufe 1 *) | % | | | | |
| Du. Zeit bis zum Ausrücken Löschzug **) | Min. | | | | |
| Du. Zeit bis zum Ausrücken Rettungsw. **) | Min. | | | | |

| | Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|---|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| Einsätze Brandbekämpfung | 1.180 | 1.272 | 1.276 | 1.270 | 1.270 |
| Einsätze Technische Hilfeleistung | 2.637 | 2.510 | 2.612 | 2.510 | 2.610 |
| Tote durch Brand | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Schutzzielerreichungsgrad Stufe 1 *) | - | 78,5 | - | 100,0 | 100,0 |
| Du. Zeit bis zum Ausrücken Löschzug **) | 2,70 | 2,50 | 2,41 | 2,50 | 2,50 |
| Du. Zeit bis zum Ausrücken Rettungsw. **) | 3,11 | 3,00 | 2,59 | 3,00 | 3,00 |

*) Durch die Feuerwehrbedarfsplanung im Jahr 2016 wurden Definitionsunstimmigkeiten bei der Kennzahl Schutzzielerreichungsgrad Stufe 1 aufgezeigt, daher konnten der Ist-Wert 2015 und der darauf beruhende Planwert 2017 nicht ermittelt werden.

**) Diese Zeit beinhaltet das Notrufgespräch, die Disposition, die Alarmauslösung, die Alarmübertragung, das Laufen zum Fahrzeug, das Anlegen der persönlichen Schutzkleidung und die Ausfahrt aus der Remise.

Wesentliches Produkt

1.12.1260.X1 - Gefahrenabwehr

Maßnahmen zur Zielerreichung:

| | | | |
|--|---|---|--|
| Maßnahme: | | Bedarfsorientierte Sanierung, Erweiterung oder Erneuerung der Feuerwehrgebäude (Berufsfeuerwehr) | |
| Nr.: | 1 | | |
| Wirkung: | Optimierung der Arbeitsbedingungen für Einsatzkräfte, Einhaltung von Unfallverhütungsvorschriften, Aufrechterhaltung des Sicherheitsniveaus für die Braunschweiger Bevölkerung, Sicherstellung der Stabsarbeit, Verlegung der Liegenschaften aus hochwassergefährdetem Gebiet | | |
| Betrifft Produkt(e): | 1.12.1260.11 | Gefahrenabwehr | Betrifft Strat. Ziel Nr.: 1, 2, 4 |
| | 1.12.1260.12 | Gefahrenvorbeugung | |
| | 1.12.1260.13 | Leitstelle | |
| | 1.12.1280.11 | Großschadensereignisse | |
| Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert) | Unterbringung der Katastrophenschutzeinheiten sowie der Einheiten der Feuerwehr, Sicherstellung des Leitstellenbetriebes | | Maßnahmezeitraum: 2012 bis 2022 |

| | | Finanzbedarf | |
|----------------|---------------------|--------------------------------|-------------------------|
| | | Einz. / Ausz. f. Investitionen | Jährlicher Folgeaufwand |
| Gesamt: | 32.500.000 € | Gesamt: | 1.707.256 € |
| Personal- | | Personal- | |
| auszahlungen.: | 0 € | aufwendungen.: | 0 € |
| Sach- | | Abschrei- | |
| auszahlungen.: | 32.500.000 € | bungen: | 1.707.256 € |
| | | Übrige Sach- | |
| | | aufwendungen: | 0 € |
| Einzahlungen: | 0 € | Erträge: | 0 € |

Wesentliches Produkt
1.12.1260.13 - Leitstelle

Produktbeschreibung:

- Disposition von Einsätzen in den Bereichen Brandschutz, Technische Hilfeleistung und Rettungsdienst gemäß Alarm- und Ausrückordnung
- Unterstützung der Einsatzleitung
- Information anderer Fachbereiche und Organisationen über / bei besonderen Lagen

Der Betrieb erfolgt als Regionalleitstelle für das Stadtgebiet Braunschweigs und die Landkreise Peine und Wolfenbüttel.

Produktziele:

Einhaltung vorgegebener Dispositionszeiten

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.12.1260.13.01 Disposition BS Feuerwehr
- 1.12.1260.13.02 Disposition BS Rettungsdienst
- 1.12.1260.13.03 Disposition PE Feuerwehr/Rettungsdienst
- 1.12.1260.13.04 Disposition WF Feuerwehr/Rettungsdienst

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- |
|--|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 32.414 | 0 | 32.000 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 788.203 | 1.133.318 | 890.199 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 820.617 | 1.133.318 | 922.199 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Aufw. für aktives Personal | 5.937.844 | 5.720.029 | 6.044.281 |
| 14 | Aufw. für Versorgung | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 23.247 | 37.966 | 22.361 |
| 16 | Abschreibungen | 83.554 | 72.646 | 58.278 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 0 | 0 | 0 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 80.667 | 97.153 | 170.721 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 6.125.311 | 5.927.793 | 6.295.641 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -5.304.694 | -4.794.475 | -5.373.442 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 11.656 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | -11.656 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) | -5.316.351 | -4.794.475 | -5.373.442 |
| | Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | | | |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 165.310 | 13.706 | 216.206 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | -165.310 | -13.706 | -216.206 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) | -5.481.660 | -4.808.181 | -5.589.648 |
| | Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | | | |

Produktkennzahl(en):

Dokumentierte Leitstellenvorgänge

| Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| 262.472 | 250.084 | 248.628 | 250.100 | 249.000 |

Wesentliches Produkt **1.12.1260.13 - Leitstelle**

Maßnahmen zur Zielerreichung:

| | | | |
|--|---|---|--|
| Maßnahme: | | Bedarfsorientierte Sanierung, Erweiterung oder Erneuerung der Feuerwehrgebäude (Berufsfeuerwehr) | |
| Nr.: | 1 | | |
| Wirkung: | Optimierung der Arbeitsbedingungen für Einsatzkräfte, Einhaltung von Unfallverhütungsvorschriften, Aufrechterhaltung des Sicherheitsniveaus für die Braunschweiger Bevölkerung, Sicherstellung der Stabsarbeit, Verlegung der Liegenschaften aus hochwassergefährdetem Gebiet | | |
| Betrifft Produkt(e): | 1.12.1260.11 | Gefahrenabwehr | Betrifft Strat. Ziel Nr.: 1, 2, 4 |
| | 1.12.1260.12 | Gefahrenvorbeugung | |
| | 1.12.1260.13 | Leitstelle | |
| | 1.12.1280.11 | Großschadensereignisse | |
| Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert) | Unterbringung der Katastrophenschutzeinheiten sowie der Einheiten der Feuerwehr, Sicherstellung des Leitstellenbetriebes | | Maßnahmezeitraum: 2012 bis 2022 |

| | | Finanzbedarf | |
|----------------|---------------------|--------------------------------|-------------------------|
| | | Einz. / Ausz. f. Investitionen | Jährlicher Folgeaufwand |
| Gesamt: | 32.500.000 € | Gesamt: | 1.707.256 € |
| Personal- | | Personal- | |
| auszahlungen.: | 0 € | aufwendungen.: | 0 € |
| Sach- | | Abschrei- | |
| auszahlungen.: | 32.500.000 € | bungen: | 1.707.256 € |
| | | Übrige Sach- | |
| | | aufwendungen: | 0 € |
| Einzahlungen: | 0 € | Erträge: | 0 € |

Wesentliches Produkt

1.12.1270.11 - Notfallrettung

Produktbeschreibung:

- Abwehr von Lebensgefahr und schweren gesundheitlichen Schäden am Einsatzort bei lebensbedrohlich Verletzten oder Erkrankten
- Herstellung der Transportfähigkeit der Patienten
- Beförderung der Patienten in eine für die weitere Versorgung geeignete Behandlungseinrichtung unter fachgerechter Betreuung mit dafür besonders ausgestatteten Rettungsmitteln
- Rettungsmedizinische Patientendokumentation

Produktziele:

- Schäden bei Notfallpatienten begrenzen und Leiden lindern
- Folgeschäden vermeiden
- Einhaltung der Hilfsfrist

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.12.1270.11.01 Notfallrettung mit Rettungstransportwagen
- 1.12.1270.11.02 Notfallrett. b. Massenansturm v. Verletzten

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- |
|--|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 8.738.331 | 9.385.600 | 10.189.500 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 46.635 | 5.363 | 6.161 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 8.784.966 | 9.390.963 | 10.195.661 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 2.162.949 | 2.129.615 | 2.371.769 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 243.711 | 357.977 | 310.944 |
| 16 | Abschreibungen | 133.094 | 70.238 | 82.138 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 0 | 0 | 0 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 4.670.843 | 6.309.637 | 4.554.002 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 7.210.597 | 8.867.467 | 7.318.852 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | +1.574.369 | +523.496 | +2.876.809 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 21.220 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 34.805 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | -13.585 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | +1.560.785 | +523.496 | +2.876.809 |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbeziehung | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbeziehung | 157.189 | 81.962 | 91.565 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbeziehung | -157.189 | -81.962 | -91.565 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | +1.403.595 | +441.534 | +2.785.243 |

Produktkennzahl(en):

Notfallrettungen

| Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| 29.085 | 30.663 | 30.603 | 30.700 | 30.600 |

Wesentliches Produkt

1.12.1280.11 - Großschadensereignisse

Produktbeschreibung:

Außerordentliche Ereignisse, bei denen die in den Bereichen Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung, Notfallrettung und Krankentransport vorgehaltenen Einsatzmittel nicht ausreichen und der Einsatz von zusätzlichen Kräften und Mitteln unter einheitlicher Leitung in der Führungsebene zum Schutz der Allgemeinheit erforderlich ist.

Produktziele:

- Erhaltung von Leben und Gesundheit, Eingrenzung von Schäden und Vermeidung von Folgeschäden
- Rettung von Menschen und Tieren aus Gefahrensituationen
- Beseitigung von Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.12.1280.11.01 Katastrophenschutzplanung
- 1.12.1280.11.02 Abwehr Großschadenslagen/Katastrophen

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- |
|--|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 600 | 800 | 0 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 13.134 | 13.100 | 13.100 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 13.734 | 13.900 | 13.100 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 282.461 | 303.053 | 261.841 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 23.136 | 29.020 | 25.777 |
| 16 | Abschreibungen | 12.269 | 12.172 | 6.144 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 0 | 0 | 0 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 40.218 | 72.144 | 59.844 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 358.084 | 416.390 | 353.606 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -344.350 | -402.490 | -340.506 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 4.449 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 37.632 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | -33.183 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -377.533 | -402.490 | -340.506 |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 30.702 | 28.830 | 27.609 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | -30.702 | -28.830 | -27.609 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -408.235 | -431.319 | -368.115 |

Produktkennzahl(en):

Aufwendungen je 1.000 Einwohner

€

| Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| 1.520 | 1.440 | 1.710 | 1.780 | 1.520 |

Wesentliches Produkt

1.12.1280.11 - Großschadensereignisse

Maßnahmen zur Zielerreichung:

| | | | | | |
|--|---|---|---------------------------|--|-----------------------------------|
| Maßnahme: | | Bedarfsorientierte Sanierung, Erweiterung oder Erneuerung der Feuerwehrgebäude (Berufsfeuerwehr) | | | |
| Nr.: | 1 | | | | |
| Wirkung: | Optimierung der Arbeitsbedingungen für Einsatzkräfte, Einhaltung von Unfallverhütungsvorschriften, Aufrechterhaltung des Sicherheitsniveaus für die Braunschweiger Bevölkerung, Sicherstellung der Stabsarbeit, Verlegung der Liegenschaften aus hochwassergefährdetem Gebiet | | | Finanzbedarf | |
| | | | | Einz. / Ausz. f. Investitionen | Jährlicher Folgeaufwand |
| | | | | Gesamt: 32.500.000 € | Gesamt: 1.707.256 € |
| | | | | Personal- auszahlungen.: 0 € | Personal- aufwendungen.: 0 € |
| | | | | Sach- auszahlungen.: 32.500.000 € | Abschrei- bungen: 1.707.256 € |
| | | | | | Übrige Sach- aufwendungen: 0 € |
| | | | | Einzahlungen: 0 € | Erträge: 0 € |
| Betrifft Produkt(e): | 1.12.1260.11 | Gefahrenabwehr | Betrifft Strat. Ziel Nr.: | | |
| | 1.12.1260.12 | Gefahrenvorbeugung | 1, 2, 4 | | |
| | 1.12.1260.13 | Leitstelle | | | |
| | 1.12.1280.11 | Großschadensereignisse | | | |
| Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert) | Unterbringung der Katastrophenschutzeinheiten sowie der Einheiten der Feuerwehr, Sicherstellung des Leitstellenbetriebes | | | Maßnahmezeitraum: 2012 bis 2022 | |

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

| Einzahlungen und Auszahlungen | | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 | Verpflich- tungsermäch- tigungen | Planung 2020 | Planung 2021 | Planung 2022 |
|---|--|--------------------------|------------------------|------------------------|---|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| | | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- |
| 10 | Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 16.650.470,83 | 17.548.500 | 18.015.900 | | 17.915.679 | 18.175.026 | 18.373.571 |
| 17 | Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 37.966.764,79 | 38.584.900 | 41.533.200 | | 42.365.587 | 42.970.600 | 43.633.684 |
| 18 | Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17) | -21.316.293,96 | -21.036.400 | -23.517.300 | | -24.449.908 | -24.795.573 | -25.260.112 |
| Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | | |
| 19 | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | 554.699,60 | 400.000 | 400.000 | | 400.000 | 400.000 | 400.000 |
| 20 | Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 21 | Veräußerung von Sachvermögen | 145.269,94 | 11.000 | 21.000 | | 16.000 | 1.000 | 11.000 |
| 22 | Veräußerung von Finanzvermögensanlagen | | | | | | | |
| 23 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 24 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 699.969,54 | 411.000 | 421.000 | | 416.000 | 401.000 | 411.000 |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | | |
| 25 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | | |
| 26 | Baumaßnahmen | 86.326,89 | | | | | | |
| 27 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 657.872,14 | 2.264.600 | 3.083.200 | 3.955.000 | 2.462.900 | 2.467.900 | 1.314.600 |
| 28 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | | | | | | | |
| 29 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | | |
| 30 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 31 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 744.199,03 | 2.264.600 | 3.083.200 | 3.955.000 | 2.462.900 | 2.467.900 | 1.314.600 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

| Einzahlungen und Auszahlungen | | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 | Verpflich- tungsermäch- tigungen | Planung 2020 | Planung 2021 | Planung 2022 |
|--|---|--------------------------|------------------------|------------------------|---|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| | | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- |
| 32 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31) | -44.229,49 | -1.853.600 | -2.662.200 | -3.955.000 | -2.046.900 | -2.066.900 | -903.600 |
| 33 | Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32) | -21.360.523,45 | -22.890.000 | -26.179.500 | -3.955.000 | -26.496.808 | -26.862.473 | -26.163.712 |
| Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit | | | | | | | | |
| 34 | Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 35 | Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 36 | Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35) | | | | | | | |
| 37 | Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36) | -21.360.523,45 | -22.890.000 | -26.179.500 | -3.955.000 | -26.496.808 | -26.862.473 | -26.163.712 |

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 37 (Global FB 37) und GVG FB 37 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2018 - 2022 ersichtlich.

Erläuterungen

zu Zeile 19 (Zuwendungen für Investitionstätigkeit):

Zuwendung aus dem Aufkommen der Feuerschutzsteuer des Landes Niedersachsen: **400.000 €**

zu Zeile 21 (Veräußerung von Sachvermögen):

Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen:

- für die Feuerwehr **1.000 €**

- für den Rettungsdienst **20.000 €**

21.000 €

zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):

Fahrzeugbeschaffungen und Beschaffung sonstiger Sachanlagen:

- für Feuerwehr und Katastrophenschutz: (über 1.000 €) – inkl. integriertes Rettungssystem **2.323.000 €**

- für den Rettungsdienst: (über 1.000 €) **571.800 €**

Geringwertige Vermögensgegenstände:

- für Feuerwehr und Katastrophenschutz: (bis 1.000 €) – inkl. integrierte Leitstelle **168.400 €**

- für den Rettungsdienst: (bis 1.000 €) **20.000 €**

3.083.200 €

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.370006 Hardware IRLS / Beschaffung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | | | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 270.000 | 270.000 | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 270.000 | 270.000 | | | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -270.000 | -270.000 | | | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Die Projektauswertung erfolgt ab dem Jahr 2019

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.370008 FB 37: HLF 10 OF Timmerlah / Beschaffung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | | | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 255.000 | | | 255.000 | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermögens- anlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 255.000 | | | 255.000 | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -255.000 | | | -255.000 | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt
FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.370012 Rüstwagen / Beschaffung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | | | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 310.000 | | | 310.000 | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 310.000 | | | 310.000 | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -310.000 | | | -310.000 | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.370019 Tragkraftspritzenfahrzeug V (FF) / Beschaffung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | | | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 210.000 | 210.000 | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 210.000 | 210.000 | | | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -210.000 | -210.000 | | | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt
FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.370020 Tragkraftspritzenfahrzeug VI (FF) / Beschaffung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | | | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 210.000 | 210.000 | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 210.000 | 210.000 | | | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -210.000 | -210.000 | | | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.370021 Tragkraftspritzenfahrzeug VII (FF) / Beschaffung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | | | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 210.000 | | | 210.000 | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 210.000 | | | 210.000 | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -210.000 | | | -210.000 | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.370024 Abrollcontainer Gefahrgut / Beschaffung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | | | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 370.000 | | | 370.000 | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 370.000 | | | 370.000 | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -370.000 | | | -370.000 | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt
FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.370025 Abrollcontainer Astra / Beschaffung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | | | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 140.000 | | | 140.000 | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 140.000 | | | 140.000 | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -140.000 | | | -140.000 | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.370026 Löschfahrzeug OF Broitzem / Beschaffung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | | | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 255.000 | 255.000 | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 255.000 | 255.000 | | | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -255.000 | -255.000 | | | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.370027 Löschfahrzeug OF Lamme / Beschaffung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | | | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 255.000 | 255.000 | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 255.000 | 255.000 | | | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -255.000 | -255.000 | | | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt
FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.370028 Tanklöschfahrzeug (TLF) / Beschaffung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | | | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 425.000 | 425.000 | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 425.000 | 425.000 | | | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -425.000 | -425.000 | | | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.370029 Löschfahrzeug OF Schapen / Beschaffung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | | | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 255.000 | | | 255.000 | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 255.000 | | | 255.000 | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -255.000 | | | -255.000 | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt
FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.370030 ELW II (FF) / Beschaffung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | | | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 1.000.000 | | | | 1.000.000 | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 1.000.000 | | | | 1.000.000 | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -1.000.000 | | | | -1.000.000 | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.370031 HLF 20 / Beschaffung für Reservefahrzeug | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | | | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 420.000 | | | | 420.000 | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 420.000 | | | | 420.000 | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -420.000 | | | | -420.000 | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.370032 HLF 20 / Beschaffung für Reservefahrzeug | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | | | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 420.000 | | | | 420.000 | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 420.000 | | | | 420.000 | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -420.000 | | | | -420.000 | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.370033 Rettungstransportwagen (S-RTW) / Beschaffung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | | | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 280.000 | | | | 280.000 | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 280.000 | | | | 280.000 | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -280.000 | | | | -280.000 | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt
FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.370034 FB 37: Löschfahrzeug 10 / Beschaffung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | | | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 295.000 | | | 295.000 | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 295.000 | | | 295.000 | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -295.000 | | | -295.000 | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.370035 FB 37: TSF-W FF Volkmarode / Beschaffung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | | | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 215.000 | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 215.000 | | | | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -215.000 | | | | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

| 4E.210227 Feuerwehrhaus Stöckheim / Erweiterung / Umbau | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 1.500.000 | | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 1.500.000 | | | | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -1.500.000 | | | | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

| 5E.210113 Berufsfeuerwehr / Neubauten | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 32.500.000 | 6.565.000 | 9.534.000 | 4.200.000 | 1.400.000 | 1.000.000 |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 32.500.000 | 6.565.000 | 9.534.000 | 4.200.000 | 1.400.000 | 1.000.000 |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -32.500.000 | -6.565.000 | -9.534.000 | -4.200.000 | -1.400.000 | -1.000.000 |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

| 5E.210151 Feuerwehrhaus Geitelde / Ersatzbau | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 1.500.000 | | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 1.500.000 | | | | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -1.500.000 | | | | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Teilhaushalt

Fachbereich 40

Schule

Teilhaushalt:

FB 40 - Schule

Strategische Ziele 2019 - 2022

| Lfd. Nr. | Beschreibung |
|----------|---|
| 1. | Bereitstellung eines bedarfsgerechten, breitgefächerten, möglichst viele Bildungsgänge umfassenden, inklusiven Schulangebotes, das auch auswärtigen Schülerinnen und Schülern offen steht, bei gleichzeitiger Verbesserung der Ausstattung und des baulichen Zustandes der Schulanlagen sowie Ausbau von Ganztagschulen |
| 2. | Anpassung der Ausstattung der Schulen mit Multimediatechnik einschließlich datentechnischer Vernetzung entsprechend den methodisch-didaktischen Anforderungen, den technischen Entwicklungen und der veränderten Verfügbarkeit und Zugriffsmöglichkeit durch die Digitalisierung aller Formen des Wissens |

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 40 Schule

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---------------------------------|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | | | | |
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | | | | | | |
| 2 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1) | 1.252.158,36 | 950.000 | 1.243.000 | 1.267.860 | 1.293.217 | 1.319.081 |
| 3 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 99.875,00 | 99.250 | 98.440 | 95.042 | 88.317 | 76.210 |
| 4 | Sonstige Transfererträge | | | | | | |
| 5 | Öffentlich-rechtliche Entgelte 2) | 117.207,98 | 116.000 | 116.000 | 117.160 | 118.332 | 119.515 |
| 6 | Privatrechtliche Entgelte | 8.219,64 | 7.900 | 7.900 | 7.979 | 8.059 | 8.140 |
| 7 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 3.268.626,65 | 4.102.800 | 4.032.000 | 4.112.240 | 4.194.085 | 4.277.567 |
| 8 | Zinsen und ähnliche Finanzerträge | | | | | | |
| 9 | Aktivierungsfähige Eigenleistungen | | | | | | |
| 10 | Bestandsveränderungen | | | | | | |
| 11 | Sonstige ordentliche Erträge | | | | | | |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 4.746.087,63 | 5.275.950 | 5.497.340 | 5.600.281 | 5.702.009 | 5.800.512 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 6.100.268,00 | 6.228.683 | 6.617.279 | 6.826.147 | 6.950.061 | 7.063.943 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | 462.064,09 | 478.100 | 521.600 | 535.109 | 545.812 | 556.728 |
| 15 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 3.405.711,17 | 4.735.100 | 4.370.900 | 3.948.954 | 3.862.644 | 3.864.971 |
| 16 | Abschreibungen | 1.914.035,17 | 2.249.889 | 2.194.542 | 2.302.185 | 2.407.905 | 2.356.886 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | | | | | |
| 18 | Transferaufwendungen | 201.288,46 | 228.000 | 429.250 | 429.250 | 429.250 | 429.250 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 49.025.117,17 | 48.844.500 | 51.072.300 | 52.317.791 | 52.871.479 | 53.434.052 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 61.108.484,06 | 62.764.272 | 65.205.871 | 66.359.436 | 67.067.151 | 67.705.830 |
| 21 | Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) | -56.362.396,43 | -57.488.322 | -59.708.531 | -60.759.155 | -61.365.142 | -61.905.318 |

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2019**Teil-Ergebnishaushalt**

Stadt Braunschweig

FB 40 Schule

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---------------------------------|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 22 | Außerordentliche Erträge | 8.399,95 | 10.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 |
| 23 | Außerordentliche Aufwendungen | 17.444,13 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 |
| 24 | Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23) | -9.044,18 | -10.000 | -15.000 | -15.000 | -15.000 | -15.000 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -56.371.440,61 | -57.498.322 | -59.723.531 | -60.774.155 | -61.380.142 | -61.920.318 |
| 26 | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 1.032.749,50 | 969.500 | 960.700 | 960.700 | 960.700 | 960.700 |
| 27 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 2.985.033,78 | 2.943.401 | 2.945.663 | 2.945.663 | 2.945.663 | 2.945.663 |
| 28 | Saldo aus internen Leistungsbeziehungen | -1.952.284,28 | -1.973.901 | -1.984.963 | -1.984.963 | -1.984.963 | -1.984.963 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) | -58.323.724,89 | -59.472.223 | -61.708.494 | -62.759.118 | -63.365.105 | -63.905.281 |

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Fachbereiches 40 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvermerke

Die Mittel der Projekte 5S.400007 (GVG-Einrichtungs-/technische Gegenstände Schulen), 5S.400008 (GVG-Funktionsgegenstände/Lehrmittel Schulen) und 5S.400012 (Global-Lehrmittel Schulen) sind zur flexibleren Handhabung auf den Schulgirokonten gegenseitig deckungsfähig. Voraussetzung hierfür ist, dass es sich um Aufwand aus dem Erwerb von Vermögensgegenständen (Festwertbeschaffungen) handelt.

Die Projekte 5S.400013 (Global-Einrichtungsgegenstände Schulen), 5S.400028 (GVG-Funktionsgegenstände/ Einrichtungsgegenstände/technische Gegenstände Schulen), 5S.400046 (Global Nord Schulen), 5S.400047 (Global Süd Schulen), 5S.400048 (GVG Nord Schulen) und 5S.400049 (GVG Süd Schulen) sind zur flexibleren Handhabung der zentralen Ansätze für die Beschaffung von Funktionsgegenständen, technischen Lehrmitteln, Sportgeräten und Einrichtungsgegenständen für die Schulen (Festwertbeschaffungen) gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen**zu Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen):**

davon

| | |
|---|-----------|
| - Zuweisungen vom Land für Einführung der inklusiven Schule | 560.000 € |
| - Zuweisungen vom Land für Systembetreuung | 380.000 € |
| - Zuweisungen vom Land für Verwaltungstätigkeiten | 240.000 € |
| - Zuweisungen vom Land für Berufsschulen | 58.000 € |

50 v. H. der tatsächlich erzielten Erträge werden den Berufsschulen zur eigenen Bewirtschaftung überlassen.

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2018 und 2019 *):

Die Zuweisungen vom Land für Verwaltungstätigkeiten in allgemeinbildenden Schulen können 2019 erstmalig in der Planung berücksichtigt werden.

zu Zeile 5 (Öffentlich-rechtliche Entgelte):

| | |
|--|-----------|
| - Entgelte für die außerschulische Nutzung von Schulräumen | 116.000 € |
|--|-----------|

zu Zeile 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):

davon

| | |
|--|-------------|
| - Gastschulbeiträge | 3.925.000 € |
| - Erstattungen vom Bund für „Bildungsangebote für Neuzugewanderte“ | 50.000 € |
| - Erstattungen vom Bund für „Bildung integriert“ | 35.000 € |

zu Zeile 15 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):

davon

| | |
|--|-----------|
| - Funktionale Umbauten an Schulen (Global) | 600.000 € |
| - Schulmobiliar, Funktionsgegenstände, Lehrmittel, Sportgeräte | 394.000 € |
| - Brandschutz (Garderobenspinde, Vitrinen, Schaukästen) | 150.000 € |
| - Ausstattungsbedarf Schulsanierung | 100.000 € |
| - Erstausrüstung Schulkind-Betreuungsgruppen | 75.000 € |
| - Inventarmiete für Druckmaschine | 20.300 € |
| - Schulschwimmen | 170.200 € |
| - Systembetreuung | 191.500 € |
| - Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen | 283.600 € |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 40 Schule

| | |
|--|-----------|
| davon u. a. | |
| - sonstige Verbrauchsmittel (Schulen) | 145.000 € |
| - Sachkostenbeitrag DEULA u. a. | 27.100 € |
| - Transporte und Umzüge (Schulen) | 80.000 € |
| - Aufwendungen im Rahmen des Medienentwicklungsplanes (MEP): | |
| - Vernetzung | 170.000 € |

zu Zeile 18 (Transferaufwendungen):

- Zuschüsse (s. auch detaillierte Auflistung der Zuschüsse im Vorbericht unter Ziffer 2.2.3)

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2018 und 2019 *):

Es wurde ein Schulmittelfonds eingerichtet. Hierfür wurden zusätzliche Mittel für Transferaufwendungen in Höhe von jährlich 200.000 € berücksichtigt. Der Zuschuss an „Seniorpartner in School“ wurde um 1.250 € angehoben.

zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

davon

| | |
|--|--------------|
| - Erstattung an die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement | 40.464.300 € |
| - Erstattungen an übrige Bereiche (Förderschulen in privater Trägerschaft) | 331.000 € |
| - Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Gastschulbeiträge) | 215.000 € |

*) Gemäß dem finanzunwirksamen Antrag Nr. 19 zum Haushalt 2014 sind alle Ansatzveränderungen von mindestens 20% gegenüber dem Ansatz des Vorjahres zu erläutern, sofern diese Veränderungen eine Summe von 100.000 € überschreiten.

Bewirtschaftungshinweis

Aufträge für Instandhaltungsmaßnahmen bei Einzelprojekten (4E.xxxxxx / 4S.xxxxxx), die die haushaltsrechtlichen Mittel - einschließlich der Haushaltsreste aus Vorjahren - übersteigen und die erst im Folgejahr ergebnis- und auszahlungswirksam werden, dürfen nur mit Zustimmung des Ref. 0200 vergeben werden. Voraussetzung für die Zustimmung ist, dass in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Folgejahre Finanzierungsraten in ausreichender Höhe vorgesehen sind.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 40 Schule

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|--|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv. | | | | | | |
| 314110 Zuweisungen vom Land | 1.252.158,36 | 945.000 | 1.238.000 | 1.262.760 | 1.288.015 | 1.313.775 |
| 314810 Zuschüsse von übrigen Bereichen | | 5.000 | 5.000 | 5.100 | 5.202 | 5.306 |
| * Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv. | 1.252.158,36 | 950.000 | 1.243.000 | 1.267.860 | 1.293.217 | 1.319.081 |
| Auflösungserträge aus Sonderposten | | | | | | |
| 316120 Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.) | 86.719,00 | 86.700 | 86.534 | 83.135 | 76.412 | 64.303 |
| 357120 Auflösung sonstige SoPo (zweckgebunden) | 13.156,00 | 12.550 | 11.906 | 11.907 | 11.905 | 11.907 |
| * Auflösungserträge aus Sonderposten | 99.875,00 | 99.250 | 98.440 | 95.042 | 88.317 | 76.210 |
| Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv. | | | | | | |
| 331110 Verwaltungsgebühren | 1.162,95 | | | | | |
| 332110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte | 116.045,03 | 116.000 | 116.000 | 117.160 | 118.332 | 119.515 |
| * Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv. | 117.207,98 | 116.000 | 116.000 | 117.160 | 118.332 | 119.515 |
| Privatrechtliche Entgelte | | | | | | |
| 341110 Mieten und Pachten | 7.798,64 | 7.400 | 7.400 | 7.474 | 7.549 | 7.624 |
| 342110 Erträge aus Verkauf | 421,00 | 500 | 500 | 505 | 510 | 515 |
| * Privatrechtliche Entgelte | 8.219,64 | 7.900 | 7.900 | 7.979 | 8.059 | 8.140 |
| Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | | | | | |
| 348010 Erstattung Bund | 164.165,86 | 180.300 | 85.000 | 86.700 | 88.434 | 90.203 |
| 348110 Erstattung Land | 34.340,00 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 |
| 348210 Erstattung Gemeinden und Gemeindeverbänden | 3.046.706,00 | 3.900.500 | 3.925.000 | 4.003.500 | 4.083.570 | 4.165.241 |
| 348410 Erstattung sonstigen öffentlichen Bereich | 19.285,91 | | | | | |
| 348810 Erstattung von übrigen Bereichen | 4.128,88 | 2.000 | 2.000 | 2.040 | 2.081 | 2.122 |
| * Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 3.268.626,65 | 4.102.800 | 4.032.000 | 4.112.240 | 4.194.085 | 4.277.567 |
| ** Ordentliche Erträge | 4.746.087,63 | 5.275.950 | 5.497.340 | 5.600.281 | 5.702.009 | 5.800.512 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 40 Schule

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Personalaufwendungen | | | | | | |
| 401110 Beamtenbezüge | 1.162.956,98 | 1.239.100 | 1.274.600 | 1.307.915 | 1.334.308 | 1.361.228 |
| 401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt | 3.305.771,88 | 3.352.200 | 3.616.400 | 3.728.535 | 3.803.388 | 3.879.735 |
| 401240 Tariflich Beschäftigte Auszubildende Entgelt | 99.799,88 | 151.600 | 143.200 | 146.909 | 149.847 | 152.844 |
| 402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt | 221.164,63 | 226.200 | 245.600 | 254.173 | 259.256 | 264.442 |
| 402240 AG-Anteil Zusatzversicherung Tarifl.Besch.Azubi | 6.361,25 | 9.600 | 9.100 | 9.336 | 9.522 | 9.713 |
| 403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte | 681.855,29 | 687.900 | 738.900 | 762.052 | 777.330 | 792.915 |
| 403240 gesetzl. Sozialvers Tarifl.Besch.Azubi | 20.653,84 | 29.500 | 28.400 | 29.135 | 29.718 | 30.313 |
| 404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte | 85.322,20 | 81.700 | 85.000 | 87.203 | 88.946 | 90.723 |
| 405110 Rückstellung für Pensionen Beamte | 409.853,72 | 385.340 | 402.998 | 408.882 | 418.409 | 418.576 |
| 406110 Rückstellungen für Beihilfen | 60.913,80 | 57.884 | 62.064 | 63.789 | 66.111 | 66.971 |
| 407110 Rückstellungen für Altersteilzeit | 3.146,30 | 7.659 | 11.017 | 28.217 | 13.225 | -3.515 |
| 407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte | -12.825,81 | | | | | |
| 407130 Rückstellung für Überstunden Beamten | 206,15 | | | | | |
| 407140 Sonstige Personalarückstellungen | 22.091,09 | | | | | |
| 407220 Rückstellung nicht genomm. Urlaub tarifl.Beschäft. | 29.461,65 | | | | | |
| 407230 Rückstellung für Überstunden tarifl.Beschäftigte | 3.535,15 | | | | | |
| * Personalaufwendungen | 6.100.268,00 | 6.228.683 | 6.617.279 | 6.826.147 | 6.950.061 | 7.063.943 |
| Versorgungsaufwendungen | | | | | | |
| 411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte | 398.239,54 | 421.100 | 454.300 | 466.066 | 475.388 | 484.896 |
| 414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf. | 63.824,55 | 57.000 | 67.300 | 69.043 | 70.424 | 71.832 |
| * Versorgungsaufwendungen | 462.064,09 | 478.100 | 521.600 | 535.109 | 545.812 | 556.728 |
| Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen | | | | | | |
| 421110 Grundst.+baul.Anlagen - Instandhaltungen | 611.719,16 | 1.184.000 | 1.020.000 | 1.020.000 | 1.020.000 | 1.020.000 |
| 422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt. | 224.854,65 | 298.500 | 297.900 | 297.900 | 297.900 | 297.900 |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 40 Schule

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|--|------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| 422130 Unterhaltung Fahrzeuge (Rep.+Ersatzteile) | 2.970,25 | | | | | |
| 422140 Aufwendungen für Wartung Software | 52.979,55 | 50.900 | 63.400 | 63.400 | 63.400 | 63.400 |
| 422210 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 150 Euro | 2.987,66 | | | | | |
| 422900 Erwerb Vermögensgegenstände Festwert | 1.457.012,38 | 1.890.000 | 1.575.700 | 1.247.200 | 1.147.200 | 1.135.700 |
| 423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen | 189.740,82 | 260.400 | 297.800 | 300.778 | 303.786 | 306.824 |
| 423120 Inventarmieten | 14.535,60 | 20.600 | 20.600 | 20.806 | 21.014 | 21.224 |
| 425110 Kfz - Betriebskosten (Tanken, GEZ, HU) | 653,59 | 500 | 500 | 505 | 510 | 515 |
| 425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer | 5.599,06 | 5.700 | 5.700 | 5.757 | 5.815 | 5.873 |
| 426110 Aufwand Dienst-+Schutzkleidung,pers.Ausrüst. | 173,90 | | | | | |
| 426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung | 10.541,01 | 18.600 | 24.100 | 18.786 | 18.974 | 19.164 |
| 427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen | 174.516,65 | 283.600 | 285.100 | 287.936 | 290.800 | 293.693 |
| 427125 Lebensmittel | 361,94 | 200 | 200 | 202 | 204 | 206 |
| 427140 Veranstaltungen | 39.397,93 | 33.500 | 85.000 | 33.835 | 34.173 | 34.515 |
| 427145 EDV-Kosten | 65.697,26 | 66.300 | 66.300 | 66.963 | 67.633 | 68.309 |
| 427150 Schulsport | 159.520,60 | 163.900 | 170.200 | 171.902 | 173.621 | 175.357 |
| 427160 Lehrmittelbedarf | 349.415,95 | 376.200 | 376.200 | 379.962 | 383.762 | 387.599 |
| 427180 Veröffentlichungen | 1.625,86 | 4.000 | 4.000 | 4.040 | 4.080 | 4.121 |
| 427190 Sonstige Sachaufwendungen | 23.531,29 | 78.200 | 78.200 | 28.982 | 29.772 | 30.570 |
| 427193 IM Sonstige Sachaufwendungen | 17.876,06 | | | | | |
| * Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen | 3.405.711,17 | 4.735.100 | 4.370.900 | 3.948.954 | 3.862.644 | 3.864.971 |
| Abschreibungen | | | | | | |
| 471102 AfA übrige immaterielle Vermögensgegenstände | 47.669,30 | 162.115 | 151.263 | 182.024 | 223.969 | 271.826 |
| 471130 AfA Gebäude | 277.382,85 | 195.830 | 224.719 | 136.941 | 110.113 | 58.800 |
| 471150 AfA Maschinen und technische Anlagen | 26.146,00 | 283.083 | 146.352 | 143.144 | 144.037 | 145.471 |
| 471160 AfA Fahrzeuge | 28.203,00 | 30.864 | 30.510 | 29.767 | 24.239 | 12.247 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 40 Schule

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|--|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| 471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung | 561.151,13 | 724.438 | 722.533 | 754.243 | 784.903 | 827.706 |
| 471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände | 972.451,33 | 853.560 | 919.165 | 1.056.066 | 1.120.644 | 1.040.836 |
| 472111 AfA auf Forderungen | 1.031,56 | | | | | |
| * Abschreibungen | 1.914.035,17 | 2.249.889 | 2.194.542 | 2.302.185 | 2.407.905 | 2.356.886 |
| Transferaufwendungen | | | | | | |
| 431110 Zuweisung an das Land | 92.100,00 | 92.100 | 92.100 | 92.100 | 92.100 | 92.100 |
| 431810 Zuschuss an übrige Bereiche | 109.188,46 | 135.900 | 337.150 | 337.150 | 337.150 | 337.150 |
| * Transferaufwendungen | 201.288,46 | 228.000 | 429.250 | 429.250 | 429.250 | 429.250 |
| Sonstige ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 442110 Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit | 1.873,57 | 1.800 | 1.800 | 1.818 | 1.836 | 1.855 |
| 442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein | 730,00 | 2.400 | 2.400 | 2.424 | 2.448 | 2.473 |
| 442940 Schülerbeförderungskosten | 8.035.626,16 | 8.790.000 | 9.506.000 | 10.311.100 | 10.403.279 | 10.492.946 |
| 443120 Fernsprech-, Internetaufwendungen | 4.714,44 | 10.000 | 10.000 | 10.100 | 10.201 | 10.303 |
| 443135 Bankgebühren + Porto | 21.490,08 | 26.000 | 26.000 | 26.260 | 26.523 | 26.788 |
| 443140 Prüfungs- und Beratungskosten | 10.000,00 | | | | | |
| 443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten | 145.013,99 | 232.900 | 232.900 | 235.229 | 237.581 | 239.957 |
| 443155 Kopierkosten | 50.486,22 | 50.000 | 50.000 | 50.500 | 51.005 | 51.515 |
| 443160 Zeitschriften | 51.690,27 | 48.300 | 48.300 | 48.783 | 49.271 | 49.763 |
| 443175 sonstige Geschäftsaufwendungen | 74.555,12 | 47.300 | 47.300 | 47.773 | 48.251 | 48.733 |
| 443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz | 6.010,55 | 7.900 | 17.900 | 7.979 | 8.059 | 8.139 |
| 444120 Haftpflichtversicherungen | 9.575,28 | 9.800 | 9.800 | 9.898 | 9.997 | 10.097 |
| 445210 Erstattung an Gemeinden und Gemeindeverbände | 192.992,70 | 200.000 | 215.000 | 215.000 | 215.000 | 215.000 |
| 445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete | 20.844.643,36 | 21.144.300 | 21.497.400 | 21.497.400 | 21.497.400 | 21.497.400 |
| 445514 IM E. an GebMan.-so.Serviceleist.(PK+SK) | 590,78 | | | | | |
| 445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm | 5.815.312,60 | 5.953.500 | 6.121.400 | 6.274.435 | 6.431.296 | 6.592.078 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 40 Schule

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| 445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt | 12.299.682,18 | 10.727.200 | 11.519.300 | 11.807.283 | 12.102.465 | 12.405.026 |
| 445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.) | 353.727,81 | 385.000 | 386.400 | 386.400 | 386.400 | 386.400 |
| 445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK) | 5.340,55 | | | | | |
| 445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK) | 94.232,89 | 74.000 | 123.400 | 124.634 | 125.880 | 127.139 |
| 445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst | 116.685,28 | 228.000 | 232.300 | 232.300 | 232.300 | 232.300 |
| 445526 Erstatt.vU/B/S - Servicekosten | 8.507,39 | | | | | |
| 445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale | 520.732,84 | 528.600 | 537.400 | 537.400 | 537.400 | 537.400 |
| 445532 Erstatt.vU/B/S - sonstige Sachkosten | 76.942,43 | 46.500 | 46.500 | 46.965 | 47.435 | 47.909 |
| 445810 Erstattung an übrige Bereiche | 283.960,68 | 331.000 | 440.800 | 444.110 | 447.453 | 450.830 |
| * Sonstige ordentliche Aufwendungen | 49.025.117,17 | 48.844.500 | 51.072.300 | 52.317.791 | 52.871.479 | 53.434.052 |
| ** Ordentliche Aufwendungen | 61.108.484,06 | 62.764.272 | 65.205.871 | 66.359.436 | 67.067.151 | 67.705.830 |
| ** Ordentliches Ergebnis | -56.362.396,43 | -57.488.322 | -59.708.531 | -60.759.155 | -61.365.142 | -61.905.318 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | | | |
| 501120 lfd.Zwecke Spende übriger Bereich, n.zweckgeb. | 7.293,45 | | | | | |
| 501213 IM Empfangene Schadensersatzleistungen | 878,88 | 10.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 |
| 502910 Sonstige periodenfremde Erträge | 227,62 | | | | | |
| * Außerordentliche Erträge | 8.399,95 | 10.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 |
| 511993 IM Sonstige außergewöhnliche Aufwend. | 15.104,13 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 |
| 532310 Aufwand aus Abgang von beweglichen Sachen | 2.340,00 | | | | | |
| * Außerordentliche Aufwendungen | 17.444,13 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 |
| ** Außerordentliches Ergebnis | -9.044,18 | -10.000 | -15.000 | -15.000 | -15.000 | -15.000 |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 40 Schule

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| ** Jahresergebnis (ohne ILV) | -56.371.440,61 | -57.498.322 | -59.723.531 | -60.774.155 | -61.380.142 | -61.920.318 |
| Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 1.032.749,50 | 969.500 | 960.700 | 960.700 | 960.700 | 960.700 |
| Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 2.985.033,78 | 2.943.401 | 2.945.663 | 2.945.663 | 2.945.663 | 2.945.663 |
| * Saldo aus internen Leistungsbeziehungen | -1.952.284,28 | -1.973.901 | -1.984.963 | -1.984.963 | -1.984.963 | -1.984.963 |
| ** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen | -58.323.724,89 | -59.472.223 | -61.708.494 | -62.759.118 | -63.365.105 | -63.905.281 |
| Nachrichtlich: | | | | | | |
| Summe aller Erträge | 5.787.237,08 | 6.255.450 | 6.463.040 | 6.565.981 | 6.667.709 | 6.766.212 |
| Summe aller Aufwendungen | 64.110.961,97 | 65.727.673 | 68.171.534 | 69.325.099 | 70.032.814 | 70.671.493 |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 40 Schule

| Produktbereich Bezeichnung | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | | | | | | |
|-----------------------------------|--|----------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------|--|-------------------|--------------------|
| Produktgruppe | Bezeichnung | | | Erträge | Personalaufw. | Sachaufwend. | Transferaufw. | Übrige Aufw. | Gesamtaufw. | Saldo |
| | | Saldo | Saldo | | <small>Zeilen 13 u. 14</small> | <small>Zeilen 15 u. 19</small> | <small>Zeilen 18</small> | <small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small> | | |
| 1.21 | Schulträgeraufgaben | | | | | | | | | |
| 1.21.2110 | Grundschulen | | | | | | | | | |
| 1.21.2110.10 | Schule | -14.400.330 | -14.569.034 | 17.348 | 1.016.373 | 13.562.287 | 0 | 1.272.880 | 15.851.539 | -15.834.191 |
| | Summe Produktgruppe | -14.400.330 | -14.569.034 | 17.348 | 1.016.373 | 13.562.287 | 0 | 1.272.880 | 15.851.539 | -15.834.191 |
| 1.21.2120 | Hauptschulen | | | | | | | | | |
| 1.21.2120.10 | Schule | -776.182 | -943.591 | 0 | 52.181 | 603.785 | 0 | 44.756 | 700.721 | -700.721 |
| | Summe Produktgruppe | -776.182 | -943.591 | 0 | 52.181 | 603.785 | 0 | 44.756 | 700.721 | -700.721 |
| 1.21.2130 | Kombinierte Grund- und Hauptschulen | | | | | | | | | |
| 1.21.2130.10 | Schule | -366.319 | -1.237.845 | 0 | 81.790 | 1.076.989 | 0 | 74.798 | 1.233.577 | -1.233.577 |
| | Summe Produktgruppe | -366.319 | -1.237.845 | 0 | 81.790 | 1.076.989 | 0 | 74.798 | 1.233.577 | -1.233.577 |
| 1.21.2150 | Realschulen | | | | | | | | | |
| 1.21.2150.10 | Schule | -3.538.954 | -3.584.369 | 13.000 | 197.566 | 3.276.477 | 0 | 190.460 | 3.664.503 | -3.651.503 |
| | Summe Produktgruppe | -3.538.954 | -3.584.369 | 13.000 | 197.566 | 3.276.477 | 0 | 190.460 | 3.664.503 | -3.651.503 |
| 1.21.2170 | Gymnasien, Kollegs | | | | | | | | | |
| 1.21.2170.10 | Schule | -10.779.807 | -10.031.798 | 1.565.817 | 922.882 | 9.724.860 | 0 | 727.898 | 11.375.640 | -9.809.823 |
| | Summe Produktgruppe | -10.779.807 | -10.031.798 | 1.565.817 | 922.882 | 9.724.860 | 0 | 727.898 | 11.375.640 | -9.809.823 |

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 40 Schule

| Produktbereich Bezeichnung | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | | | | | | |
|-----------------------------------|---------------------------|----------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------|--|------------------|-------------------|
| Produktgruppe | Bezeichnung | | | Erträge | Personalaufw. | Sachaufwend. | Transferaufw. | Übrige Aufw. | Gesamtaufw. | Saldo |
| | | Saldo | Saldo | | <small>Zeilen 13 u. 14</small> | <small>Zeilen 15 u. 19</small> | <small>Zeilen 18</small> | <small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small> | | |
| 1.21.2180 | Gesamtschulen | | | | | | | | | |
| 1.21.2180.10 | Schule | -7.869.670 | -7.988.992 | 171.163 | 467.785 | 7.190.359 | 0 | 734.566 | 8.392.709 | -8.221.546 |
| Summe Produktgruppe | | -7.869.670 | -7.988.992 | 171.163 | 467.785 | 7.190.359 | 0 | 734.566 | 8.392.709 | -8.221.546 |
| 1.21.2210 | Förderschulen | | | | | | | | | |
| 1.21.2210.10 | Schule | -2.886.737 | -2.318.419 | 407.377 | 149.151 | 2.310.130 | 0 | 167.879 | 2.627.160 | -2.219.783 |
| Summe Produktgruppe | | -2.886.737 | -2.318.419 | 407.377 | 149.151 | 2.310.130 | 0 | 167.879 | 2.627.160 | -2.219.783 |
| 1.21.2310 | Berufliche Schulen | | | | | | | | | |
| 1.21.2310.10 | Schule | -7.403.030 | -7.405.923 | 1.931.735 | 975.188 | 7.088.936 | 0 | 1.283.293 | 9.347.417 | -7.415.682 |
| 1.21.2310.21 | IT | -8.726 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe Produktgruppe | | -7.411.757 | -7.405.923 | 1.931.735 | 975.188 | 7.088.936 | 0 | 1.283.293 | 9.347.417 | -7.415.682 |
| 1.21.2410 | Schülerbeförderung | | | | | | | | | |
| 1.21.2410.13 | Schülerbeförderung | -8.198.068 | -8.960.511 | 2.000 | 144.612 | 9.516.321 | 0 | 7.898 | 9.668.831 | -9.666.831 |
| Summe Produktgruppe | | -8.198.068 | -8.960.511 | 2.000 | 144.612 | 9.516.321 | 0 | 7.898 | 9.668.831 | -9.666.831 |

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 40 Schule

| Produktbereich Bezeichnung | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | | | | | | |
|-----------------------------------|-------------|----------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------|--|-------------|-------|
| Produktgruppe | Bezeichnung | Saldo | Saldo | Erträge | Personalaufw. | Sachaufwend. | Transferaufw. | Übrige Aufw. | Gesamtaufw. | Saldo |
| | | | | | <small>Zeilen 13 u. 14</small> | <small>Zeilen 15 u. 19</small> | <small>Zeilen 18</small> | <small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small> | | |

1.21.2430 Sonstige schulische Aufgaben

| | | | | | | | | | | |
|----------------------------|---|-------------------|-------------------|------------------|------------------|------------------|----------------|----------------|------------------|-------------------|
| 1.21.2430.01 | Personelle Ausstattung | -221.800 | -251.619 | 0 | 227.931 | 13.862 | 0 | 48.713 | 290.506 | -290.506 |
| 1.21.2430.02 | Finanzielle Ausstattung | -443.592 | -503.835 | 0 | 365.290 | 17.883 | 0 | 82.417 | 465.589 | -465.589 |
| 1.21.2430.10 | Schule | 258.815 | 70.511 | 807.400 | 346.575 | 238.806 | 0 | 33.232 | 618.613 | 188.787 |
| 1.21.2430.11 | Schulentwicklung und -organisation | -1.002.026 | -1.025.798 | 85.000 | 831.669 | 675.224 | 200.000 | 64.173 | 1.771.065 | -1.686.065 |
| 1.21.2430.12 | Sächl. Ausstattung | -209.659 | -184.147 | 5.000 | 166.245 | 7.762 | 0 | 34.872 | 208.878 | -203.878 |
| 1.21.2430.14 | Schulraumvergabe | 792.985 | 814.779 | 1.016.000 | 42.463 | 1.132 | 0 | 183.778 | 227.373 | 788.627 |
| 1.21.2430.18 | Schulleiterbesetzungen | -4.986 | -1.473 | 0 | 1.273 | 40 | 0 | 133 | 1.446 | -1.446 |
| 1.21.2430.19 | Geschäftsstelle Stadteltern-, -schülerrat | -16.156 | -9.864 | 0 | 4.152 | 2.220 | 0 | 434 | 6.806 | -6.806 |
| 1.21.2430.21 | IT | -581.973 | -545.243 | 380.000 | 743.407 | 35.007 | 0 | 105.101 | 883.515 | -503.515 |
| 1.21.2430.22 | Medienzentrum | -505.161 | -567.053 | 61.200 | 402.347 | 101.122 | 0 | 102.925 | 606.394 | -545.194 |
| Summe Produktgruppe | | -1.933.552 | -2.203.741 | 2.354.600 | 3.131.353 | 1.093.058 | 200.000 | 655.776 | 5.080.186 | -2.725.586 |

1.25 Kultur

1.25.2732 Förderung der Erwachsenenbildung

| | | | | | | | | | | |
|----------------------------|--------------------------------|--------------------|--------------------|------------------|------------------|-------------------|----------------|------------------|-------------------|--------------------|
| 1.25.2732.02 | Zuwendungen im Bildungsbereich | -162.350 | -228.000 | 0 | 0 | 0 | 229.250 | 0 | 229.250 | -229.250 |
| Summe Produktgruppe | | -162.350 | -228.000 | 0 | 0 | 0 | 229.250 | 0 | 229.250 | -229.250 |
| Summe Teilhaushalt | | -58.323.725 | -59.472.223 | 6.463.040 | 7.138.879 | 55.443.200 | 429.250 | 5.160.205 | 68.171.534 | -61.708.494 |

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Wesentliches Produkt
1.21.2XXX.10 - Schule

Produktbeschreibung:

- Bereitstellung der erforderlichen Schulanlagen
- Ausstattung mit finanziellen Mitteln und der notwendigen Einrichtung
- Einsatz der Schulsekretärinnen

Produktziele:

Schaffung der infrastrukturellen Voraussetzungen zur Erreichung der pädagogischen Ziele der Schulen

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.21.2XXX.10.01 Verwaltung der Schule
- 1.21.2XXX.10.02 Unterrichtsbetrieb
- 1.21.2XXX.10.03 Schulanlage
- 1.21.2XXX.10.04 Gastschulbeiträge

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- |
|--|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 8.794 | 7.400 | 7.400 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 4.044.096 | 4.582.750 | 4.906.440 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 4.052.889 | 4.590.150 | 4.913.840 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 3.859.250 | 3.991.407 | 4.209.489 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 3.307.910 | 4.704.791 | 4.340.315 |
| 16 | Abschreibungen | 1.778.773 | 2.118.365 | 2.096.305 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 38.938 | 0 | 0 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 40.325.350 | 39.348.667 | 40.732.313 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 49.310.221 | 50.163.229 | 51.378.423 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -45.257.331 | -45.573.079 | -46.464.583 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 7.293 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 2.339 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | 4.954 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -45.252.377 | -45.573.079 | -46.464.583 |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 2.509.836 | 2.436.381 | 2.433.457 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | -2.509.836 | -2.436.381 | -2.433.457 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -47.762.213 | -48.009.460 | -48.898.039 |

Produktkennzahl(en):

Schüler

| | Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|---------|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| Schüler | 35.975 | 35.517 | 35.248 | 35.500 | 35.000 |

Wesentliches Produkt

1.21.2XXX.10 - Schule

Maßnahmen zur Zielerreichung:

| | | | | |
|---|---|--|---------------------------|---------------------------------|
| Maßnahme: | | Umwandlung weiterer Grundschulen in Ganztagsgrundschulen nach dem Braunschweiger Modell gemäß Stufenplan zur Umsetzung des Ratsbeschlusses "Schulkindbetreuung und Ganztagschule" vom 24. Juni 2013 (Stufe 3) | | |
| Nr.: | 1 | | | |
| Wirkung: | Mit der Umwandlung der Schulen in Ganztagschulen wird dem wachsenden Bedarf an Schulkindbetreuungsplätzen in Schulen entsprochen. | | | |
| Betrifft Produkt(e): | 1.21.2XXX.10 1.21.2430.11 | Schule Schulentwicklung und -organisation | Betrifft Strat. Ziel Nr.: | 1 |
| Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert) | Beginn des Ganztagsbetriebes in weiteren Grundschulen durch Herstellung der notwendigen Infrastruktur | | | Maßnahmezeitraum: 2015 bis 2025 |
| *) Einschließlich vom Ganztagsbetrieb unabhängiger sonstiger Maßnahmen (Z. B. Sanierung, Inklusion) in den umzuwandelnden Schulen | | | | |

| Einz. / Ausz. f. Investitionen | | Finanzbedarf *) | |
|--------------------------------|---------------------|-------------------------|--------------------|
| | | Jährlicher Folgeaufwand | |
| Gesamt: | 58.325.656 € | Gesamt: | 2.110.021 € |
| Personal- | | Personal- | |
| auszahlungen.: | 0 € | aufwendungen.: | 0 € |
| Sach- | | Abschrei- | |
| auszahlungen.: | 58.325.656 € | bungen: | 2.110.021 € |
| | | Übrige Sach- | |
| | | aufwendungen: | 0 € |
| Einzahlungen: | 0 € | Erträge: | 0 € |

| | | | | |
|--|---|---|---------------------------|---------------------------------|
| Maßnahme: | | Ersatz- bzw. Erweiterungsbau für die mit Beginn des Schuljahres 2005/2006 schulorganisatorisch zusammengelegten Berufsbildenden Schulen V und VII am Standort Kastanienallee | | |
| Nr.: | 2 | | | |
| Wirkung: | Verringerung der Zahl der Schulstandorte der Berufsbildenden Schulen V nach ihrer schulorganisatorischen Zusammenlegung mit den Berufsbildenden Schulen VII, um die Organisation des Schulbetriebes zu optimieren und unwirtschaftliche Schulpavillons aufgeben zu können | | | |
| Betrifft Produkt(e): | 1.21.2XXX.10 1.21.2430.11 | Schule Schulentwicklung und -organisation | Betrifft Strat. Ziel Nr.: | 1 |
| Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert) | Abschluss der Baumaßnahmen bis Ende 2019 | | | Maßnahmezeitraum: 2018 bis 2020 |

| Einz. / Ausz. f. Investitionen | | Finanzbedarf | |
|--------------------------------|--------------------|-------------------------|------------------|
| | | Jährlicher Folgeaufwand | |
| Gesamt: | 5.608.000 € | Gesamt: | 308.729 € |
| Personal- | | Personal- | |
| auszahlungen.: | 0 € | aufwendungen.: | 0 € |
| Sach- | | Abschrei- | |
| auszahlungen.: | 5.608.000 € | bungen: | 308.729 € |
| | | Übrige Sach- | |
| | | aufwendungen: | 0 € |
| Einzahlungen: | 0 € | Erträge: | 0 € |

Wesentliches Produkt

1.21.2XXX.10 - Schule

Maßnahmen zur Zielerreichung:

| | | | | |
|--|---|--|---------------------------|--|
| Maßnahme: | | Einrichtung der Integrierten Gesamtschule Heidberg einschließlich der Oberstufe im Schulzentrum Heidberg im Rahmen der PPP-Finanzierung | | |
| Nr.: | | 3 | | |
| <u>Wirkung:</u> | Erhöhung der Zahl der Schulplätze an Integrierten Gesamtschulen und Reduzierung des Anmeldeüberhangs; Gleichzeitig werden die Hauptschule und die Realschule im Schulzentrum Heidberg jahrgangswise aufgehoben. | | | |
| <u>Betrifft Produkt(e):</u> | 1.21.2XXX.10 | Schule | Betrifft Strat. Ziel Nr.: | 1 |
| | 1.21.2430.11 | Schulentwicklung und -organisation | | |
| <u>Zielerreichung:</u> (Kennzahl, Planwert) | Aufnahme eines Jahrgangs mit 150 Schülerinnen und Schülern pro Schuljahr; Aufbau der Oberstufe ab 2018/19 | | | <u>Maßnahmezeitraum:</u> 2012 bis 2022 |

| | | Finanzbedarf | |
|----------------|--------------------|--------------------------------|-------------------------|
| | | Einz. / Ausz. f. Investitionen | Jährlicher Folgeaufwand |
| Gesamt: | 8.865.000 € | Gesamt: | 310.705 € |
| Personal- | | Personal- | |
| auszahlungen.: | 0 € | aufwendungen.: | 0 € |
| Sach- | | Abschrei- | |
| auszahlungen.: | 8.865.000 € | bungen: | 310.705 € |
| | | Übrige Sach- | |
| | | aufwendungen: | 0 € |
| Einzahlungen: | 0 € | Erträge: | 0 € |

| | | | | |
|--|---|--|---------------------------|--|
| Maßnahme: | | Errichtung eines Erweiterungsbaus für das Gymnasium Neue Oberschule | | |
| Nr.: | | 4 | | |
| <u>Wirkung:</u> | Mit dem Erweiterungsbaus soll die Rückführung der Außenstelle aus der Schulanlage Bültenweg zum Hauptstandort ermöglicht werden, damit die an der Grundschule Bültenweg aufgrund der Baugebietsentwicklung im Stadtquartier erwarteten Schülerinnen und Schüler beschult werden können. | | | |
| <u>Betrifft Produkt(e):</u> | 1.21.2XXX.10 | Schule | Betrifft Strat. Ziel Nr.: | 1 |
| | 1.21.2430.11 | Schulentwicklung und -organisation | | |
| <u>Zielerreichung:</u> (Kennzahl, Planwert) | Abschluss der Baumaßnahmen bis Ende 2020 | | | <u>Maßnahmezeitraum:</u> 2018 bis 2021 |

| | | Finanzbedarf | |
|----------------|--------------------|--------------------------------|-------------------------|
| | | Einz. / Ausz. f. Investitionen | Jährlicher Folgeaufwand |
| Gesamt: | 9.150.000 € | Gesamt: | 227.000 € |
| Personal- | | Personal- | |
| auszahlungen.: | 0 € | aufwendungen.: | 0 € |
| Sach- | | Abschrei- | |
| auszahlungen.: | 9.150.000 € | bungen: | 227.000 € |
| | | Übrige Sach- | |
| | | aufwendungen: | 0 € |
| Einzahlungen: | 0 € | Erträge: | 0 € |

Wesentliches Produkt

1.21.2XXX.10 - Schule

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme: Errichtung eines Erweiterungsbaus für das Gymnasium Ricarda-Huch-Schule

Nr.: 5

Wirkung: Mit dem Erweiterungsbau soll die Rückführung der Außenstelle aus der Schulanlage Gliesmarode zum Hauptstandort ermöglicht werden, damit an der Grundschule Gliesmarode aufgrund der Baugebietsentwicklung im Stadtquartier die erwarteten Schülerinnen und Schüler beschult werden können.

Betrifft Produkt(e): 1.21.2XXX.10 Schule
 1.21.2430.11 Schulentwicklung und -organisation

Betrifft Strat. Ziel Nr.: 1

Zielerreichung: Abschluss der Baumaßnahmen bis Ende 2022
 (Kennzahl, Planwert)

| | | <u>Finanzbedarf</u> | |
|----------------|--------------------|--------------------------------|-------------------------|
| | | Einz. / Ausz. f. Investitionen | Jährlicher Folgeaufwand |
| Gesamt: | 7.000.000 € | Gesamt: | 308.000 € |
| Personal- | | Personal- | |
| auszahlungen.: | 0 € | aufwendungen.: | 0 € |
| Sach- | | Abschrei- | |
| auszahlungen.: | 7.000.000 € | bungen: | 308.000 € |
| | | Übrige Sach- | |
| | | aufwendungen: | 0 € |
| Einzahlungen: | 0 € | Erträge: | 0 € |

Maßnahmezeitraum: 2018 bis 2022

Wesentliches Produkt

1.21.2410.13 - Schülerbeförderung

Produktbeschreibung:

Erstattung der notwendigen Aufwendungen im ÖPNV bzw. Organisation der Beförderung im freigestellten Schülerverkehr sowohl für den Schulweg als auch für innerschulische Fahrten

Produktziele:

Die Schülerinnen und Schüler sollen von der Wohnung zur Schule und zu anderen Lernorten in kurzen Fahrzeiten sicher und möglichst kostengünstig befördert werden.

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.21.2410.13.01 Kostenerstattung im ÖPNV
- 1.21.2410.13.02 Beförderung mit Kraftomnibussen
- 1.21.2410.13.03 Behindertenbeförderung
- 1.21.2410.13.04 Innerschulische Beförder.m.beauf.Unternehmen
- 1.21.2410.13.05 Beförderung mit Taxen/Kleinbussen
- 1.21.2410.13.06 Beförderung Einzelmarken
- 1.21.2410.13.07 Beförderung Wochenmarken
- 1.21.2410.13.08 Schulwegsicherheit, Koordinierung

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- |
|--|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 0 | 0 | 0 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 4.129 | 2.000 | 2.000 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 4.129 | 2.000 | 2.000 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 145.726 | 146.147 | 144.612 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 276 | 3.922 | 3.824 |
| 16 | Abschreibungen | 684 | 236 | 142 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 0 | 0 | 0 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 8.042.707 | 8.797.093 | 9.512.496 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 8.189.393 | 8.947.399 | 9.661.075 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -8.185.265 | -8.945.399 | -9.659.075 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 75 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | 75 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -8.185.190 | -8.945.399 | -9.659.075 |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 12.878 | 15.112 | 7.756 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | -12.878 | -15.112 | -7.756 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -8.198.068 | -8.960.511 | -9.666.831 |

Produktkennzahl(en):

Zu befördernde Kinder

| Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| 10.911 | 11.018 | 11.018 | 11.050 | 11.050 |

Wesentliches Produkt

1.21.2430.11 - Schulentwicklung und -organisation

Produktbeschreibung:

Errichtung, Erweiterung, Einschränkung, Zusammenlegung, Teilung oder Aufhebung von Schulen nach Maßgabe der Entwicklung der Schülerzahlen und eines regional ausgeglichenen Bildungsangebotes

Produktziele:

Aufrechterhaltung eines bedarfsgerechten, breitgefächerten, möglichst viele Bildungsgänge umfassenden Schulangebotes, das auch auswärtigen Schülerinnen und Schülern offen steht

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.21.2430.11.01 Schulentwicklungsplanung
- 1.21.2430.11.02 Organisationsrechtliche Entscheidungen
- 1.21.2430.11.03 Laufende Schulorganisation
- 1.21.2430.11.04 Schulstatistiken
- 1.21.2430.11.05 Erhebung von Gastschulbeiträgen
- 1.21.2430.11.06 Leistung von Gastschulbeiträgen
- 1.21.2430.11.07 Servicestelle Mittagessenversorgung
- 1.21.2430.11.08 Bildungsmonitoring und -management
- 1.21.2430.11.09 Bildungskoordination für Neuzugewanderte

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- |
|--|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 0 | 0 | 0 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 169.585 | 180.300 | 85.000 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 169.585 | 180.300 | 85.000 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 629.627 | 605.517 | 831.669 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 3.609 | 2.280 | 2.560 |
| 16 | Abschreibungen | 664 | 761 | 1.046 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 0 | 0 | 200.000 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 486.325 | 546.327 | 672.664 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 1.120.226 | 1.154.885 | 1.707.938 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -950.641 | -974.585 | -1.622.938 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | 0 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -950.641 | -974.585 | -1.622.938 |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 51.385 | 51.213 | 63.127 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | -51.385 | -51.213 | -63.127 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -1.002.026 | -1.025.798 | -1.686.065 |

Produktkennzahl(en):

Schulen

Anzahl

| | | | | |
|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
| 73 | 73 | 71 | 70 | 71 |

Wesentliches Produkt

1.21.2430.11 - Schulentwicklung und -organisation

Maßnahmen zur Zielerreichung:

| | | | | |
|---|---|--|---------------------------|---------------------------------|
| Maßnahme: | | Umwandlung weiterer Grundschulen in Ganztagsgrundschulen nach dem Braunschweiger Modell gemäß Stufenplan zur Umsetzung des Ratsbeschlusses "Schulkindbetreuung und Ganztagschule" vom 24. Juni 2013 (Stufe 3) | | |
| Nr.: | 1 | | | |
| Wirkung: | Mit der Umwandlung der Schulen in Ganztagschulen wird dem wachsenden Bedarf an Schulkindbetreuungsplätzen in Schulen entsprochen. | | | |
| Betrifft Produkt(e): | 1.21.2XXX.10 1.21.2430.11 | Schule Schulentwicklung und -organisation | Betrifft Strat. Ziel Nr.: | 1 |
| Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert) | Beginn des Ganztagsbetriebes in weiteren Grundschulen durch Herstellung der notwendigen Infrastruktur | | | Maßnahmezeitraum: 2015 bis 2025 |
| *) Einschließlich vom Ganztagsbetrieb unabhängiger sonstiger Maßnahmen (Z. B. Sanierung, Inklusion) in den umzuwandelnden Schulen | | | | |

| Einz. / Ausz. f. Investitionen | | Finanzbedarf *) | |
|--------------------------------|---------------------|-------------------------|--------------------|
| | | Jährlicher Folgeaufwand | |
| Gesamt: | 58.325.656 € | Gesamt: | 2.110.021 € |
| Personal- | | Personal- | |
| auszahlungen.: | 0 € | aufwendungen.: | 0 € |
| Sach- | | Abschrei- | |
| auszahlungen.: | 58.325.656 € | bungen: | 2.110.021 € |
| | | Übrige Sach- | |
| | | aufwendungen: | 0 € |
| Einzahlungen: | 0 € | Erträge: | 0 € |

| | | | | |
|--|---|---|---------------------------|---------------------------------|
| Maßnahme: | | Ersatz- bzw. Erweiterungsbau für die mit Beginn des Schuljahres 2005/2006 schulorganisatorisch zusammengelegten Berufsbildenden Schulen V und VII am Standort Kastanienallee | | |
| Nr.: | 2 | | | |
| Wirkung: | Verringerung der Zahl der Schulstandorte der Berufsbildenden Schulen V nach ihrer schulorganisatorischen Zusammenlegung mit den Berufsbildenden Schulen VII, um die Organisation des Schulbetriebes zu optimieren und unwirtschaftliche Schulpavillons aufgeben zu können | | | |
| Betrifft Produkt(e): | 1.21.2XXX.10 1.21.2430.11 | Schule Schulentwicklung und -organisation | Betrifft Strat. Ziel Nr.: | 1 |
| Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert) | Abschluss der Baumaßnahmen bis Ende 2019 | | | Maßnahmezeitraum: 2018 bis 2020 |

| Einz. / Ausz. f. Investitionen | | Finanzbedarf | |
|--------------------------------|--------------------|-------------------------|------------------|
| | | Jährlicher Folgeaufwand | |
| Gesamt: | 5.608.000 € | Gesamt: | 308.729 € |
| Personal- | | Personal- | |
| auszahlungen.: | 0 € | aufwendungen.: | 0 € |
| Sach- | | Abschrei- | |
| auszahlungen.: | 5.608.000 € | bungen: | 308.729 € |
| | | Übrige Sach- | |
| | | aufwendungen: | 0 € |
| Einzahlungen: | 0 € | Erträge: | 0 € |

Wesentliches Produkt

1.21.2430.11 - Schulentwicklung und -organisation

Maßnahmen zur Zielerreichung:

| | | | |
|--|--|--|--|
| Maßnahme: | | Einrichtung der Integrierten Gesamtschule Heidelberg einschließlich der Oberstufe im Schulzentrum Heidelberg im Rahmen der PPP-Finanzierung | |
| Nr.: | | 3 | |
| Wirkung: | Erhöhung der Zahl der Schulplätze an Integrierten Gesamtschulen und Reduzierung des Anmeldeüberhangs; Gleichzeitig werden die Hauptschule und die Realschule im Schulzentrum Heidelberg jahrgangsweise aufgehoben. | | |
| Betrifft Produkt(e): | 1.21.2XXX.10 Schule 1.21.2430.11 Schulentwicklung und -organisation | Betrifft Strat. Ziel Nr.: | 1 |
| Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert) | Aufnahme eines Jahrgangs mit 150 Schülerinnen und Schülern pro Schuljahr; Aufbau der Oberstufe ab 2018/19 | | Maßnahmezeitraum: 2012 bis 2022 |

| | | Finanzbedarf | |
|----------------|--------------------|--------------------------------|-------------------------|
| | | Einz. / Ausz. f. Investitionen | Jährlicher Folgeaufwand |
| Gesamt: | 8.865.000 € | Gesamt: | 310.705 € |
| Personal- | | Personal- | |
| auszahlungen.: | 0 € | aufwendungen.: | 0 € |
| Sach- | | Abschrei- | |
| auszahlungen.: | 8.865.000 € | bungen: | 310.705 € |
| | | Übrige Sach- | |
| | | aufwendungen: | 0 € |
| Einzahlungen: | 0 € | Erträge: | 0 € |

| | | | |
|--|---|--|--|
| Maßnahme: | | Errichtung eines Erweiterungsbaus für das Gymnasium Neue Oberschule | |
| Nr.: | | 4 | |
| Wirkung: | Mit dem Erweiterungsbaus soll die Rückführung der Außenstelle aus der Schulanlage Bültenweg zum Hauptstandort ermöglicht werden, damit die an der Grundschule Bültenweg aufgrund der Baugebietsentwicklung im Stadtquartier erwarteten Schülerinnen und Schüler beschult werden können. | | |
| Betrifft Produkt(e): | 1.21.2XXX.10 Schule 1.21.2430.11 Schulentwicklung und -organisation | Betrifft Strat. Ziel Nr.: | 1 |
| Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert) | Abschluss der Baumaßnahmen bis Ende 2020 | | Maßnahmezeitraum: 2018 bis 2021 |

| | | Finanzbedarf | |
|----------------|--------------------|--------------------------------|-------------------------|
| | | Einz. / Ausz. f. Investitionen | Jährlicher Folgeaufwand |
| Gesamt: | 9.150.000 € | Gesamt: | 227.000 € |
| Personal- | | Personal- | |
| auszahlungen.: | 0 € | aufwendungen.: | 0 € |
| Sach- | | Abschrei- | |
| auszahlungen.: | 9.150.000 € | bungen: | 227.000 € |
| | | Übrige Sach- | |
| | | aufwendungen: | 0 € |
| Einzahlungen: | 0 € | Erträge: | 0 € |

Wesentliches Produkt

1.21.2430.11 - Schulentwicklung und -organisation

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme: Errichtung eines Erweiterungsbaus für das Gymnasium Ricarda-Huch-Schule

Nr.:
5

Wirkung: Mit dem Erweiterungsbau soll die Rückführung der Außenstelle aus der Schulanlage Gliesmarode zum Hauptstandort ermöglicht werden, damit an der Grundschule Gliesmarode aufgrund der Baugebietsentwicklung im Stadtquartier die erwarteten Schülerinnen und Schüler beschult werden können.

Betrifft Produkt(e): 1.21.2XXX.10 Schule
1.21.2430.11 Schulentwicklung und -organisation

Betrifft Strat. Ziel Nr.: 1

Zielerreichung: Abschluss der Baumaßnahmen bis Ende 2022
(Kennzahl, Planwert)

| | | Finanzbedarf | |
|----------------|--------------------|--------------------------------|-------------------------|
| | | Einz. / Ausz. f. Investitionen | Jährlicher Folgeaufwand |
| Gesamt: | 7.000.000 € | Gesamt: | 308.000 € |
| Personal- | | Personal- | |
| auszahlungen.: | 0 € | aufwendungen.: | 0 € |
| Sach- | | Abschrei- | |
| auszahlungen.: | 7.000.000 € | bungen: | 308.000 € |
| | | Ubrige Sach- | |
| | | aufwendungen: | 0 € |
| Einzahlungen: | 0 € | Erträge: | 0 € |

Maßnahmezeitraum: 2018 bis 2022

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

| Einzahlungen und Auszahlungen | | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 | Verpflichtungsermächtigungen -Euro- | Planung 2020 | Planung 2021 | Planung 2022 |
|---|---|---------------------|------------------|------------------|--|------------------|------------------|------------------|
| | | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- |
| 10 | Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 4.242.178,93 | 5.186.700 | 5.403.900 | | 5.510.239 | 5.618.692 | 5.729.302 |
| 17 | Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 59.985.225,50 | 60.083.500 | 62.555.250 | | 63.576.362 | 64.181.501 | 64.886.912 |
| 18 | Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17) | -55.743.046,57 | -54.896.800 | -57.151.350 | | -58.066.123 | -58.562.808 | -59.157.610 |
| Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | | |
| 19 | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 20 | Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 21 | Veräußerung von Sachvermögen | | | | | | | |
| 22 | Veräußerung von Finanzvermögensanlagen | | | | | | | |
| 23 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 24 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | | |
| 25 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | | |
| 26 | Baumaßnahmen | | | | | | | |
| 27 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 2.623.207,84 | 1.361.100 | 1.582.600 | | 1.582.600 | 1.582.600 | 1.582.600 |
| 28 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | | | | | | | |
| 29 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | | |
| 30 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 31 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 2.623.207,84 | 1.361.100 | 1.582.600 | | 1.582.600 | 1.582.600 | 1.582.600 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

| Einzahlungen und Auszahlungen | | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 | Verpflich- tungsermäch- tigungen | Planung 2020 | Planung 2021 | Planung 2022 |
|--|--|--------------------------|------------------------|------------------------|---|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| | | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- |
| 32 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31) | -2.623.207,84 | -1.361.100 | -1.582.600 | | -1.582.600 | -1.582.600 | -1.582.600 |
| 33 | Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32) | -58.366.254,41 | -56.257.900 | -58.733.950 | | -59.648.723 | -60.145.408 | -60.740.210 |
| Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit | | | | | | | | |
| 34 | Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 35 | Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 36 | Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35) | | | | | | | |
| 37 | Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36) | -58.366.254,41 | -56.257.900 | -58.733.950 | | -59.648.723 | -60.145.408 | -60.740.210 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 40 (Global FB 40) und GVG FB 40 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Projekte 5S.400011 (Gegenstände MEP Schulen), 5S.400030 (Ersatz Software MEP Schulen) und 5S.400031 (Ersatz-GVG MEP Schulen) sind zur flexibleren Handhabung bei der Beschaffung von Hard- und Software im Rahmen des Medienentwicklungsplanes gegenseitig deckungsfähig.

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2018 - 2022 ersichtlich.

Erläuterungen**zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):**

davon Vermögensgegenstände über 1.000 €:

- | | |
|---|-----------|
| - Ausstattung der Schulen mit Multimediatechnik für den Unterricht im Rahmen des Medienentwicklungsplans (Neuanschaffungen bzw. Ersatz von Geräten und Software) | 477.400 € |
| - Sachanlagen für Medienzentrum und Dienstgebäude Bohlweg 52 / sonstige technische Lehrmittel für den FB 40 | 80.000 € |

davon geringwertige Vermögensgegenstände (über 150 € bis 1.000 €)

- | | |
|--|--------------------|
| - Medienentwicklungsplan Schulen | 978.000 € |
| - Medienzentrum und Dienstgebäude Bohlweg 52 | <u>47.200 €</u> |
| | 1.582.600 € |

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

| 4E.210056 | | | | | | | |
|----------------------------|---|----------------------|------------------------|-------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|
| 4. IGS / Errichtung | | Gesamt- | Ansatz des | bisher bereitge- | Verpflichtungs- | Verpflichtungs- | Verpflichtungs- |
| | | investitions- | Haushaltsjahres | stellt | ermächtigungen | ermächtigungen | ermächtigungen |
| | | summe | 2019 | - Euro - | 2020 | 2021 | 2022 |
| | | - Euro - | - Euro - | - Euro - | - Euro - | - Euro - | - Euro - |
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 21.178.158 | 160.000 | 18.088.158 | 1.900.000 | 1.000.000 | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 85.416 | | 85.416 | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 21.263.574 | 160.000 | 18.173.574 | 1.900.000 | 1.000.000 | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -21.263.574 | -160.000 | -18.173.574 | -1.900.000 | -1.000.000 | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

| 4E.210132 GY Kleine Burg / Sanierung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 4.400.000 | | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 4.400.000 | | | | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -4.400.000 | | | | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

| 4E.210139 RS John-F-Kennedy-Platz / Sanierung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 5.154.220 | | 3.154.220 | | 500.000 | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 5.154.220 | | 3.154.220 | | 500.000 | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -5.154.220 | | -3.154.220 | | -500.000 | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

| 4E.210140 GY MK / Sanierung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 8.278.058 | 904.000 | 2.879.058 | 1.600.000 | 1.260.000 | 830.000 |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 8.278.058 | 904.000 | 2.879.058 | 1.600.000 | 1.260.000 | 830.000 |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -8.278.058 | -904.000 | -2.879.058 | -1.600.000 | -1.260.000 | -830.000 |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

| 4E.210147 GS Querum / Sanierung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 2.000.000 | | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 2.000.000 | | | | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -2.000.000 | | | | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

| 4E.210148 GS Völkenrode / Sanierung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 800.000 | | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 800.000 | | | | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -800.000 | | | | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

| 4E.210149 GS Röhme / Sanierung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 3.120.000 | | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 3.120.000 | | | | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -3.120.000 | | | | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

| 4E.210151 BBS V Abt. Leonhardstr. / Sanierung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 1.360.000 | | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 1.360.000 | | | | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -1.360.000 | | | | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

| 4E.210154 GS Lamme / Einrichtung Ganztagsbetrieb | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 3.658.160 | 962.800 | 1.294.560 | 1.400.000 | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 3.658.160 | 962.800 | 1.294.560 | 1.400.000 | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -3.658.160 | -962.800 | -1.294.560 | -1.400.000 | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

| 4E.210157 GS Isoldestraße / Erweiterung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | 970.300 | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 970.300 | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 9.060.211 | 1.600.000 | 1.127.211 | 2.000.000 | 1.750.000 | 2.573.000 |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 9.060.211 | 1.600.000 | 1.127.211 | 2.000.000 | 1.750.000 | 2.573.000 |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -8.089.911 | -1.600.000 | -1.127.211 | -2.000.000 | -1.750.000 | -2.573.000 |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

| 4E.210181 GS Edith-Stein / Erweiterung und Brandschutz. | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 1.343.119 | 375.000 | 753.019 | 215.000 | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 1.343.119 | 375.000 | 753.019 | 215.000 | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -1.343.119 | -375.000 | -753.019 | -215.000 | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

| 4E.210183 GY Ricarda-Huch-Schule / Erweiterung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 5.600.000 | | | 640.000 | 1.900.000 | 3.000.000 |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 5.600.000 | | | 640.000 | 1.900.000 | 3.000.000 |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -5.600.000 | | | -640.000 | -1.900.000 | -3.000.000 |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

| 4E.210189 GS Gliesmarode / Einr. Ganz- tagsbetrieb | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 2.520.000 | 160.000 | | 1.200.000 | 1.160.000 | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 2.520.000 | 160.000 | | 1.200.000 | 1.160.000 | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -2.520.000 | -160.000 | | -1.200.000 | -1.160.000 | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

| 4E.210214 GS Comeniusstraße / Verbesserung GTB | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 11.642.800 | 1.960.000 | 1.600.000 | 2.800.000 | 4.000.000 | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 11.642.800 | 1.960.000 | 1.600.000 | 2.800.000 | 4.000.000 | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -11.642.800 | -1.960.000 | -1.600.000 | -2.800.000 | -4.000.000 | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

| 4E.210235 GS Ilmenaustraße / Einrichtung GTB | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 2.504.000 | 800.000 | | 1.300.000 | 400.000 | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 2.504.000 | 800.000 | | 1.300.000 | 400.000 | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -2.504.000 | -800.000 | | -1.300.000 | -400.000 | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

| 4E.210236 GS Meverode / Einrichtung GTB und Sanierung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 5.680.000 | 560.000 | | 800.000 | 800.000 | 400.000 |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 5.680.000 | 560.000 | | 800.000 | 800.000 | 400.000 |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -5.680.000 | -560.000 | | -800.000 | -800.000 | -400.000 |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

| 4E.210237 GS Rautheim / Einrichtung GTB und Sanierung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 2.586.400 | 400.000 | | 1.380.000 | 400.000 | 400.000 |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 2.586.400 | 400.000 | | 1.380.000 | 400.000 | 400.000 |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -2.586.400 | -400.000 | | -1.380.000 | -400.000 | -400.000 |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

| 4E.210238 GS Lehdorf / Einrichtung GTB und Sanierung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 2.505.100 | 1.480.000 | | 770.000 | 250.000 | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 2.505.100 | 1.480.000 | | 770.000 | 250.000 | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -2.505.100 | -1.480.000 | | -770.000 | -250.000 | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

| 4E.210239 GS Waggum / Einrichtung GTB und Sanierung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 10.225.600 | 2.337.600 | | 2.500.000 | 2.400.000 | 2.400.000 |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 10.225.600 | 2.337.600 | | 2.500.000 | 2.400.000 | 2.400.000 |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -10.225.600 | -2.337.600 | | -2.500.000 | -2.400.000 | -2.400.000 |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

| 4E.210240 GS Bültenweg / Einrichtung GTB und Sanierung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 5.997.600 | 720.000 | | 1.120.000 | 960.000 | 1.030.000 |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 5.997.600 | 720.000 | | 1.120.000 | 960.000 | 1.030.000 |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -5.997.600 | -720.000 | | -1.120.000 | -960.000 | -1.030.000 |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

| 4E.210241 GS Stöckheim / Einrichtung GTB und Sanierung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 6.648.000 | 560.000 | | 1.120.000 | 640.000 | 1.680.000 |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 6.648.000 | 560.000 | | 1.120.000 | 640.000 | 1.680.000 |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -6.648.000 | -560.000 | | -1.120.000 | -640.000 | -1.680.000 |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

| 4E.210242 Interimslösungsmaßnahmen Schulen / bauliche Lösung 1. BA | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 2.401.500 | 1.600.000 | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 2.401.500 | 1.600.000 | | | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -2.401.500 | -1.600.000 | | | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

| 4E.210243 GS Stöckheim Abt. Leiferde / Einrichtung GTB und Sanierung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 1.200.000 | 320.000 | | 480.000 | 400.000 | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 1.200.000 | 320.000 | | 480.000 | 400.000 | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -1.200.000 | -320.000 | | -480.000 | -400.000 | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

| 4E.210251 Interimslösungsmaßnahmen Schulen / bauliche Lösung 2. BA | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 336.000 | | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 336.000 | | | | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -336.000 | | | | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

| 4S.210092 Lessinggymnasium / mobile Raumeinheiten 2. BA | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 430.900 | 190.900 | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 430.900 | 190.900 | | | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -430.900 | -190.900 | | | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Teilhaushalt

Kultur und Wissenschaft

Teilhaushalt:

Kultur und Wissenschaft

Strategische Ziele 2019 - 2022

| Lfd. Nr. | Beschreibung |
|----------|---|
| 1. | Aufrechterhaltung und Absicherung eines breit gefächerten, künstlerisch innovativen und qualitativ hochwertigen Kulturangebots aller künstlerischen Sparten der Kultureinrichtungen wie der freien Kulturanbieter |
| 2. | Erhaltung der bestehenden interkulturellen Vielfalt Braunschweigs und Initiierung neuer kultureller - auch partizipatorischer - Veranstaltungsformate unter Berücksichtigung des städtischen Integrationskonzepts und der demographischen Entwicklung |
| 3. | Ausbau von Kulturangeboten für Kinder und Jugendliche; Sicherung und Ausbau außerschulischer Lernorte und Initiierung eines Bildungsnetzwerks gemeinsam mit anderen Bildungs- und Kultureinrichtungen in Stadt und Region, insbesondere im Hinblick auf die gesetzlich geänderten Rahmenbedingungen im Bildungssystem |
| 4. | Bewahrung des kulturellen Erbes, Aufrechterhaltung der Erinnerungskultur durch Vermittlung von Geschichte zur Entwicklung eines historischen Bewusstseins |
| 5. | Weitere Profilierung Braunschweigs als Wissenschaftsstandort |

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Kultur und Wissenschaft

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---------------------------------|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | | | | |
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | | | | | | |
| 2 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1) | 345.361,19 | 299.000 | 244.000 | 287.680 | 291.434 | 295.262 |
| 3 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 13.239,00 | 13.238 | 13.045 | 11.600 | 10.840 | 4.655 |
| 4 | Sonstige Transfererträge | | | | | | |
| 5 | Öffentlich-rechtliche Entgelte 2) | 1.241.749,71 | 1.228.000 | 1.222.000 | 1.234.220 | 1.246.562 | 1.259.028 |
| 6 | Privatrechtliche Entgelte | 223.182,38 | 114.500 | 150.500 | 151.940 | 153.395 | 154.864 |
| 7 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 41.529,65 | | 20.000 | 20.400 | 20.808 | 21.224 |
| 8 | Zinsen und ähnliche Finanzerträge | | | | | | |
| 9 | Aktivierungsfähige Eigenleistungen | | | | | | |
| 10 | Bestandsveränderungen | | | | | | |
| 11 | Sonstige ordentliche Erträge | 4,00 | | | | | |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 1.865.065,93 | 1.654.738 | 1.649.545 | 1.705.840 | 1.723.039 | 1.735.033 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 9.194.393,35 | 9.130.127 | 9.793.739 | 10.091.927 | 10.270.613 | 10.439.840 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | 472.383,48 | 475.500 | 499.400 | 512.335 | 522.581 | 533.033 |
| 15 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 2.262.596,70 | 2.806.100 | 2.920.900 | 2.826.348 | 2.463.748 | 2.474.303 |
| 16 | Abschreibungen | 291.553,32 | 417.635 | 546.750 | 576.334 | 595.231 | 585.005 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | | | | | |
| 18 | Transferaufwendungen | 12.331.546,11 | 13.076.900 | 12.971.973 | 13.161.839 | 12.850.713 | 13.205.179 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 4.321.776,40 | 4.371.950 | 4.806.327 | 4.735.634 | 4.786.151 | 4.837.906 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 28.874.249,36 | 30.278.212 | 31.539.089 | 31.904.417 | 31.489.037 | 32.075.266 |
| 21 | Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) | -27.009.183,43 | -28.623.474 | -29.889.544 | -30.198.577 | -29.765.999 | -30.340.233 |

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Kultur und Wissenschaft

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---------------------------------|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 22 | Außerordentliche Erträge | 5.517,86 | | | | | |
| 23 | Außerordentliche Aufwendungen | 31,61 | | | | | |
| 24 | Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23) | 5.486,25 | | | | | |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -27.003.697,18 | -28.623.474 | -29.889.544 | -30.198.577 | -29.765.999 | -30.340.233 |
| 26 | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 27 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 1.131.317,89 | 1.124.656 | 1.098.452 | 1.132.670 | 1.132.670 | 1.132.670 |
| 28 | Saldo aus internen Leistungsbeziehungen | -1.131.317,89 | -1.124.656 | -1.098.452 | -1.132.670 | -1.132.670 | -1.132.670 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) | -28.135.015,07 | -29.748.130 | -30.987.996 | -31.331.247 | -30.898.669 | -31.472.903 |

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Die Projekte 5S.410005 (FB 41: GVG-Sammelprojekt Musikschule (FW)) und 5S.410006 (FB 41: Global-Sammelprojekt Musiksch. (FW)) sind gegenseitig deckungsfähig. Voraussetzung hierfür ist, dass es sich um Aufwand aus dem Erwerb von Vermögensgegenständen der Musikschule (Festwert) handelt.

Erläuterungen**zu Zeile 5 (Öffentlich-rechtliche Entgelte):**

davon

- | | |
|--|-----------|
| - Gebühren in der Stadtbibliothek | 365.000 € |
| - Gebühren für den Unterricht an der Musikschule | 820.000 € |

zu Zeile 15 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):

davon

- | | |
|--|-----------|
| - Aufw. Unterhalt. Betr. und Gesch. Ausstatt. (Medien für die Stadtbibliothek < 150 € netto) | 419.300 € |
|--|-----------|

zu Zeile 18 (Transferaufwendungen):

davon

- | | |
|--|--------------|
| - Zuschuss Staatstheater (vertragliche Verpflichtung im Sinne von § 16 Ziffer 4 KomHKVO) | 10.651.000 € |
| - Zuschuss Staatstheater (Festival Theaterformen) | 0 € |
| - Zuschuss an übrige Bereiche (s. auch detaillierte Auflistung der Zuschüsse im Vorbericht unter Ziffer 2.2.3) | 2.320.973 € |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Kultur und Wissenschaft

zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

davon

- Erstattung an die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement

4.532.300 €

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Kultur und Wissenschaft

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv. | | | | | | |
| 314110 Zuweisungen vom Land | 92.580,48 | 75.000 | 65.000 | 66.300 | 67.626 | 68.979 |
| 314113 IM Zuweisungen vom Land | | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 |
| 314210 Zuweisungen von Gemeinden + Gemeindeverbänden | 43.689,91 | 14.000 | 14.000 | 14.280 | 14.566 | 14.857 |
| 314410 Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich | 1.147,16 | | | | | |
| 314710 Zuschüsse von privaten Unternehmen | 52.500,00 | | | | | |
| 314810 Zuschüsse von übrigen Bereichen | 162.100,54 | 110.000 | 65.000 | 107.100 | 109.242 | 111.427 |
| 314813 IM Zuschüsse von übrigen Bereichen | -8.951,58 | | | | | |
| 314820 Zuschüsse Festwert von übrigen Bereichen | 2.294,68 | | | | | |
| * Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv. | 345.361,19 | 299.000 | 244.000 | 287.680 | 291.434 | 295.262 |
| Auflösungserträge aus Sonderposten | | | | | | |
| 316120 Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.) | 12.867,00 | 12.868 | 12.675 | 11.230 | 10.470 | 4.283 |
| 357120 Auflösung sonstige SoPo (zweckgebunden) | 372,00 | 370 | 370 | 370 | 370 | 372 |
| * Auflösungserträge aus Sonderposten | 13.239,00 | 13.238 | 13.045 | 11.600 | 10.840 | 4.655 |
| Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv. | | | | | | |
| 331110 Verwaltungsgebühren | 39.709,89 | 45.000 | 45.000 | 45.450 | 45.905 | 46.364 |
| 332110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte | 1.202.039,82 | 1.183.000 | 1.177.000 | 1.188.770 | 1.200.658 | 1.212.665 |
| * Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv. | 1.241.749,71 | 1.228.000 | 1.222.000 | 1.234.220 | 1.246.562 | 1.259.028 |
| Privatrechtliche Entgelte | | | | | | |
| 341110 Mieten und Pachten | 57.536,27 | 33.000 | 38.500 | 38.820 | 39.143 | 39.470 |
| 342110 Erträge aus Verkauf | 94.712,94 | 47.000 | 82.000 | 82.820 | 83.648 | 84.485 |
| 346110 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte | 70.932,63 | 34.500 | 30.000 | 30.300 | 30.603 | 30.909 |
| 346120 Erträge private Telefongebühren | 0,54 | | | | | |
| * Privatrechtliche Entgelte | 223.182,38 | 114.500 | 150.500 | 151.940 | 153.395 | 154.864 |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Kultur und Wissenschaft

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | | | | | |
| 348410 Erstattung sonstigen öffentlichen Bereich | 5.641,65 | | | | | |
| 348810 Erstattung von übrigen Bereichen | 35.888,00 | | 20.000 | 20.400 | 20.808 | 21.224 |
| * Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 41.529,65 | | 20.000 | 20.400 | 20.808 | 21.224 |
| Sonstige ordentliche Erträge | | | | | | |
| 358310 Ertrag Auflösung oder Herabsetzung EWB Forderungen | 4,00 | | | | | |
| * Sonstige ordentliche Erträge | 4,00 | | | | | |
| ** Ordentliche Erträge | 1.865.065,93 | 1.654.738 | 1.649.545 | 1.705.840 | 1.723.039 | 1.735.033 |
| Personalaufwendungen | | | | | | |
| 401110 Beamtenbezüge | 1.188.929,59 | 1.232.600 | 1.219.700 | 1.251.581 | 1.276.836 | 1.302.597 |
| 401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt | 5.546.315,02 | 5.567.400 | 6.076.900 | 6.250.439 | 6.375.928 | 6.503.926 |
| 401240 Tariflich Beschäftigte Auszubildende Entgelt | 167.440,49 | 184.500 | 191.700 | 196.665 | 200.598 | 204.610 |
| 401910 Beschäftigungsentgelte | 55.064,24 | 46.200 | 55.500 | 56.937 | 58.076 | 59.238 |
| 401920 Pauschalierte Lohnsteuer | 557,23 | | | | | |
| 402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt | 367.104,98 | 369.800 | 405.800 | 417.107 | 425.483 | 434.026 |
| 402240 AG-Anteil Zusatzversicherung Tarifl.Besch.Azubi | 10.639,79 | 11.600 | 12.100 | 12.414 | 12.662 | 12.915 |
| 403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte | 1.115.168,11 | 1.118.900 | 1.217.200 | 1.251.696 | 1.276.821 | 1.302.450 |
| 403240 gesetzl. Sozialvers Tarifl.Besch.Azubi | 33.711,50 | 37.500 | 39.400 | 40.420 | 41.229 | 42.053 |
| 403910 gesetzl. Sozialversicherung sonstige Beschäftigte | 14.186,16 | 15.000 | 15.000 | 15.389 | 15.696 | 16.010 |
| 404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte | 83.420,14 | 92.800 | 96.800 | 99.307 | 101.294 | 103.319 |
| 405110 Rückstellung für Pensionen Beamte | 419.007,08 | 383.355 | 385.641 | 391.272 | 400.388 | 400.549 |
| 406110 Rückstellungen für Beihilfen | 62.274,20 | 57.588 | 59.389 | 61.040 | 63.262 | 64.084 |
| 407110 Rückstellungen für Altersteilzeit | 4.746,85 | 12.884 | 18.609 | 47.661 | 22.339 | -5.937 |
| 407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte | 24.319,36 | | | | | |
| 407130 Rückstellung für Überstunden Beamten | 409,99 | | | | | |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Kultur und Wissenschaft

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 407140 Sonstige Personalrückstellungen | 26.590,79 | | | | | |
| 407220 Rückstellung nicht genom. Urlaub tarifl. Beschäft. | 59.897,79 | | | | | |
| 407230 Rückstellung für Überstunden tarifl. Beschäftigte | 14.610,04 | | | | | |
| * Personalaufwendungen | 9.194.393,35 | 9.130.127 | 9.793.739 | 10.091.927 | 10.270.613 | 10.439.840 |
| Versorgungsaufwendungen | | | | | | |
| 411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte | 407.133,52 | 418.700 | 434.800 | 446.061 | 454.983 | 464.082 |
| 414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+ dgl. Versorgungsempf. | 65.249,96 | 56.800 | 64.600 | 66.273 | 67.599 | 68.951 |
| * Versorgungsaufwendungen | 472.383,48 | 475.500 | 499.400 | 512.335 | 522.581 | 533.033 |
| Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen | | | | | | |
| 421110 Grundst.+ baul. Anlagen - Instandhaltungen | | 9.900 | 9.000 | 9.000 | 9.000 | 9.000 |
| 421190 Instandhaltungen fremde bauliche Anlagen | 44.862,55 | 63.800 | 57.400 | 74.400 | 77.400 | 77.400 |
| 421210 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens | | | 900 | 900 | 900 | 900 |
| 422110 Aufwend. Unterhaltung Betr. u. Gesch. Ausstatt. | 49.089,84 | 489.100 | 470.900 | 470.900 | 470.900 | 470.900 |
| 422120 Unterhaltung Maschinen u. techn. Anlagen | 1.927,92 | 5.400 | 5.400 | 5.400 | 5.400 | 5.400 |
| 422130 Unterhaltung Fahrzeuge (Rep.+Ersatzteile) | 60,00 | | | | | |
| 422140 Aufwendungen für Wartung Software | 35.188,61 | 39.000 | 39.000 | 39.000 | 39.000 | 39.000 |
| 422210 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 150 Euro | 12.989,73 | 7.700 | 7.900 | 7.979 | 8.059 | 8.140 |
| 422900 Erwerb Vermögensgegenstände Festwert | 376.071,14 | 28.100 | 64.100 | 28.100 | 28.100 | 28.100 |
| 423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen | 1.729,33 | 2.300 | 2.300 | 2.323 | 2.346 | 2.370 |
| 423120 Inventarmieten | 3.570,00 | 5.100 | 5.100 | 5.151 | 5.202 | 5.255 |
| 424100 Reinigung | 2.625,75 | 900 | 900 | 909 | 918 | 927 |
| 424130 Winterdienst | | 100 | 100 | 101 | 102 | 103 |
| 424190 Sonst. Bewirtschaftungskosten | 168.600,17 | 263.000 | 309.000 | 265.630 | 268.286 | 270.969 |
| 425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer | 1.369,99 | 2.400 | 2.000 | 2.020 | 2.040 | 2.061 |
| 426110 Aufwand Dienst.+Schutzkleidung, pers. Ausrüst. | 1.076,62 | 1.700 | 1.700 | 1.717 | 1.734 | 1.751 |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Kultur und Wissenschaft

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|--|------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| 426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung | 8.019,47 | 11.400 | 11.400 | 11.514 | 11.629 | 11.746 |
| 427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen | 6.702,37 | 13.700 | 103.500 | 19.837 | 19.975 | 20.115 |
| 427114 IM Planungskosten | 47.196,62 | 70.000 | | | | |
| 427120 Kunst- + wissenschaftliche Sammlungen | 14.115,12 | 80.000 | 100.000 | 64.640 | 65.286 | 65.939 |
| 427125 Lebensmittel | 20.069,22 | 10.000 | 10.300 | 10.403 | 10.507 | 10.612 |
| 427135 medizinischer Sachbedarf | 445,75 | 700 | 700 | 707 | 714 | 721 |
| 427140 Veranstaltungen | 1.111.653,60 | 1.277.900 | 1.296.400 | 1.381.164 | 1.026.026 | 1.030.986 |
| 427145 EDV-Kosten | 9.592,73 | 13.100 | 13.100 | 13.231 | 13.363 | 13.497 |
| 427155 Sonstige Verbrauchsmittel | 2.307,07 | 500 | 500 | 505 | 510 | 515 |
| 427160 Lehrmittelbedarf | 3.046,00 | 4.500 | 4.500 | 4.545 | 4.590 | 4.636 |
| 427180 Veröffentlichungen | 88.702,83 | 37.800 | 70.500 | 71.140 | 71.786 | 72.439 |
| 427190 Sonstige Sachaufwendungen | 92.257,64 | 142.700 | 132.100 | 132.910 | 66.628 | 67.454 |
| 427193 IM Sonstige Sachaufwendungen | 158.606,05 | 223.100 | 200.000 | 200.000 | 251.100 | 251.100 |
| 429110 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen | 720,58 | 2.200 | 2.200 | 2.222 | 2.244 | 2.267 |
| * Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen | 2.262.596,70 | 2.806.100 | 2.920.900 | 2.826.348 | 2.463.748 | 2.474.303 |
| Abschreibungen | | | | | | |
| 471101 AfA immaterielle Vermögensgegenst. Invest.zuweis. | 40.730,00 | 128.231 | 190.730 | 190.731 | 190.730 | 190.731 |
| 471102 AfA übrige immaterielle Vermögensgegenstände | 3.384,00 | 1.160 | 1.132 | 499 | | |
| 471130 AfA Gebäude | 36.190,98 | 26.459 | 40.024 | 39.205 | 36.722 | 36.717 |
| 471150 AfA Maschinen und technische Anlagen | 26.374,69 | 24.119 | 23.802 | 19.501 | 12.978 | 7.626 |
| 471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung | 152.117,65 | 195.559 | 245.005 | 277.709 | 300.526 | 293.192 |
| 471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände | 27.800,65 | 42.107 | 45.988 | 48.620 | 54.206 | 56.670 |
| 471190 AfA sonstiges Sachanlagevermögen | 34,48 | | 69 | 69 | 69 | 69 |
| 472111 AfA auf Forderungen | 4.920,87 | | | | | |
| * Abschreibungen | 291.553,32 | 417.635 | 546.750 | 576.334 | 595.231 | 585.005 |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Kultur und Wissenschaft

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|--|------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Transferaufwendungen | | | | | | |
| 431110 Zuweisung an das Land | 10.316.140,06 | 10.815.000 | 10.500.000 | 10.826.400 | 10.506.400 | 10.826.400 |
| 431113 IM Zuweisung an das Land | 81.333,34 | 156.600 | 151.000 | | | |
| 431810 Zuschuss an übrige Bereiche | 1.934.069,93 | 2.105.300 | 2.320.973 | 2.335.439 | 2.344.313 | 2.378.779 |
| 431813 IM Zuschuss an übrige Bereiche | 2,78 | | | | | |
| * Transferaufwendungen | 12.331.546,11 | 13.076.900 | 12.971.973 | 13.161.839 | 12.850.713 | 13.205.179 |
| Sonstige ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 441110 Sonstige Personalaufwendungen | 13,00 | | | | | |
| 442110 Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit | 19.776,00 | 23.000 | 23.000 | 23.230 | 23.462 | 23.697 |
| 442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein | 25.705,52 | 25.500 | 25.500 | 25.755 | 26.012 | 26.272 |
| 443110 IT-Aufwendungen | 254,42 | | | | | |
| 443135 Bankgebühren + Porto | 1.168,12 | 1.400 | 1.400 | 1.414 | 1.428 | 1.442 |
| 443140 Prüfungs- und Beratungskosten | | 15.000 | | | | |
| 443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten | 13.794,52 | 18.600 | 18.600 | 18.786 | 18.974 | 19.164 |
| 443155 Kopierkosten | 29,88 | | | | | |
| 443160 Zeitschriften | 6.426,96 | 5.600 | 5.600 | 5.656 | 5.712 | 5.770 |
| 443175 sonstige Geschäftsaufwendungen | 9.524,22 | 10.200 | 130.527 | 10.632 | 10.739 | 10.846 |
| 443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz | 18.227,72 | 19.500 | 19.500 | 19.695 | 19.892 | 20.091 |
| 444120 Haftpflichtversicherungen | 1.567,71 | 6.700 | 6.700 | 6.767 | 6.835 | 6.903 |
| 444170 sonstige Versicherungen | 2.061,59 | 3.200 | 3.200 | 3.232 | 3.264 | 3.297 |
| 445110 Erstattung an das Land | 4.156,76 | | | | | |
| 445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete | 2.332.926,06 | 2.381.150 | 2.497.000 | 2.497.000 | 2.497.000 | 2.497.000 |
| 445514 IM E. an GebMan.-so.Serviceleist.(PK+SK) | 12.502,83 | | | | | |
| 445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm | 528.642,32 | 548.300 | 691.900 | 709.198 | 726.928 | 745.101 |
| 445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt | 1.186.239,62 | 1.142.400 | 1.217.100 | 1.247.527 | 1.278.716 | 1.310.684 |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Kultur und Wissenschaft

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.) | 20.880,61 | 57.500 | 47.500 | 47.500 | 47.500 | 47.500 |
| 445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK) | 29.009,91 | | | | | |
| 445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK) | 6.421,92 | 4.200 | 4.200 | 4.242 | 4.284 | 4.327 |
| 445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst | 4.098,54 | 4.000 | 4.000 | 4.000 | 4.000 | 4.000 |
| 445524 Erstatt.vU/B/S - Reinigung | 79,75 | | | | | |
| 445526 Erstatt.vU/B/S - Servicekosten | | 8.100 | 8.100 | 8.100 | 8.100 | 8.100 |
| 445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale | 58.323,60 | 59.600 | 62.500 | 62.500 | 62.500 | 62.500 |
| 445713 Erstatt.priv.Untern.- Deponien u. offene Mulden | 264,18 | | | | | |
| 445810 Erstattung an übrige Bereiche | 39.680,64 | 38.000 | 40.000 | 40.400 | 40.804 | 41.212 |
| * Sonstige ordentliche Aufwendungen | 4.321.776,40 | 4.371.950 | 4.806.327 | 4.735.634 | 4.786.151 | 4.837.906 |
| ** Ordentliche Aufwendungen | 28.874.249,36 | 30.278.212 | 31.539.089 | 31.904.417 | 31.489.037 | 32.075.266 |
| ** Ordentliches Ergebnis | -27.009.183,43 | -28.623.474 | -29.889.544 | -30.198.577 | -29.765.999 | -30.340.233 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | | | |
| 501210 Empfangene Schadensersatzleistungen u.ä. | 1.749,79 | | | | | |
| 502910 Sonstige periodenfremde Erträge | 519,07 | | | | | |
| 531310 Erträge aus dem Abgang von beweglichen Sachen | 3.249,00 | | | | | |
| * Außerordentliche Erträge | 5.517,86 | | | | | |
| 511990 Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen | 31,61 | | | | | |
| * Außerordentliche Aufwendungen | 31,61 | | | | | |
| ** Außerordentliches Ergebnis | 5.486,25 | | | | | |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Kultur und Wissenschaft

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| ** Jahresergebnis (ohne ILV) | -27.003.697,18 | -28.623.474 | -29.889.544 | -30.198.577 | -29.765.999 | -30.340.233 |
| Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 1.131.317,89 | 1.124.656 | 1.098.452 | 1.132.670 | 1.132.670 | 1.132.670 |
| * Saldo aus internen Leistungsbeziehungen | -1.131.317,89 | -1.124.656 | -1.098.452 | -1.132.670 | -1.132.670 | -1.132.670 |
| ** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen | -28.135.015,07 | -29.748.130 | -30.987.996 | -31.331.247 | -30.898.669 | -31.472.903 |
| Nachrichtlich: | | | | | | |
| Summe aller Erträge | 1.870.583,79 | 1.654.738 | 1.649.545 | 1.705.840 | 1.723.039 | 1.735.033 |
| Summe aller Aufwendungen | 30.005.598,86 | 31.402.868 | 32.637.541 | 33.037.087 | 32.621.707 | 33.207.936 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

| Produktbereich Bezeichnung | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | | | | | | |
|-----------------------------------|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------|--|----------------|-----------------|
| Produktgruppe | Bezeichnung | | | Erträge | Personalaufw. | Sachaufwend. | Transferaufw. | Übrige Aufw. | Gesamtaufw. | Saldo |
| | | Saldo | Saldo | | <small>Zeilen 13 u. 14</small> | <small>Zeilen 15 u. 19</small> | <small>Zeilen 18</small> | <small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small> | | |
| 1.25 | Kultur | | | | | | | | | |
| 1.25.2500 | Verwaltung kultureller Angelegenheiten | | | | | | | | | |
| 1.25.2500.01 | Sonstige Dienstleistungen | -280.268 | -288.826 | 0 | 170.981 | 47.544 | 0 | 28.859 | 247.385 | -247.385 |
| Summe Produktgruppe | | -280.268 | -288.826 | 0 | 170.981 | 47.544 | 0 | 28.859 | 247.385 | -247.385 |
| 1.25.2511 | Wissenschaft und Forschung | | | | | | | | | |
| 1.25.2511.01 | Wissenschaftliche Angelegenheiten | -89 | 0 | 100.000 | 260.623 | 290.470 | 0 | 43.990 | 595.083 | -495.083 |
| 1.25.2511.04 | Kulturelle Projekte Erinnerungskultur | -43.254 | -89.953 | 0 | 19.278 | 50.450 | 0 | 3.689 | 73.417 | -73.417 |
| 1.25.2511.06 | Öffentlichkeitsarbeit Wissenschaft | -146 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.25.2511.07 | Erinnerungskultur/Gedenkstättenkonzept | -67.363 | -94.720 | 0 | 20.137 | 21.657 | 0 | 7.786 | 49.579 | -49.579 |
| 1.25.2511.09 | Kontinuitätsförderung Wissenschaft | -112.486 | -118.260 | 0 | 13.064 | 3.632 | 194.659 | 2.205 | 213.560 | -213.560 |
| 1.25.2511.10 | Projekt- u. Konz.-Förderung Wissenschaft | -5.057 | -6.917 | 0 | 3.732 | 1.038 | 2.300 | 630 | 7.701 | -7.701 |
| Summe Produktgruppe | | -228.394 | -309.849 | 100.000 | 316.833 | 367.248 | 196.959 | 58.299 | 939.339 | -839.339 |
| 1.25.2512 | Literatur/Raabe-Haus (Kulturinstitut) | | | | | | | | | |
| 1.25.2512.01 | Sonstige Dienstleistungen Literatur | -8.862 | -9.138 | 0 | 20.938 | 2.937 | 0 | 4.060 | 27.935 | -27.935 |
| 1.25.2512.04 | Kulturelle Veranstaltungen Literatur | -223.505 | -199.433 | 27.000 | 123.995 | 82.941 | 0 | 21.812 | 228.748 | -201.748 |
| 1.25.2512.09 | Kontinuitätsförderung Literatur | -14.504 | -15.509 | 0 | 1.866 | 519 | 29.609 | 315 | 32.309 | -32.309 |
| 1.25.2512.10 | Projekt- u. Konz.-Förderung Literatur | -17.380 | -18.543 | 0 | 9.331 | 2.595 | 7.000 | 1.575 | 20.501 | -20.501 |
| 1.25.2512.12 | Preisvergaben Literatur | -182.526 | -199.534 | 15.000 | 105.423 | 85.611 | 0 | 19.370 | 210.404 | -195.404 |
| Summe Produktgruppe | | -446.778 | -442.156 | 42.000 | 261.554 | 174.602 | 36.609 | 47.132 | 519.897 | -477.897 |

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
Kultur und Wissenschaft

| Produktbereich Bezeichnung | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | | | | | | |
|-----------------------------------|-------------|----------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------|--|-------------|-------|
| Produktgruppe | Bezeichnung | Saldo | Saldo | Erträge | Personalaufw. | Sachaufwend. | Transferaufw. | Übrige Aufw. | Gesamtaufw. | Saldo |
| | | | | | <small>Zeilen 13 u. 14</small> | <small>Zeilen 15 u. 19</small> | <small>Zeilen 18</small> | <small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small> | | |

1.25.2514 Wissenschaft und Forschung (Stadtarchiv)

| | | | | | | | | | | |
|----------------------------|---|-------------------|-------------------|---------------|----------------|----------------|----------|----------------|------------------|-------------------|
| 1.25.2514.01 | Sonstige Dienstleistungen Stadtarchiv | -395.777 | -423.989 | 18.500 | 258.301 | 166.935 | 0 | 38.562 | 463.798 | -445.298 |
| 1.25.2514.02 | Bereitstellung von Archivalien | -912.214 | -1.001.449 | 500 | 525.224 | 375.498 | 0 | 79.982 | 980.704 | -980.204 |
| 1.25.2514.06 | Öffentlichkeitsarbeit Archiv | -160.751 | -173.936 | 0 | 103.381 | 71.790 | 0 | 15.566 | 190.737 | -190.737 |
| 1.25.2514.11 | Forschung und Dokumentation Stadtarchiv | -187.241 | -187.733 | 0 | 14.375 | 16.726 | 0 | 2.247 | 33.347 | -33.347 |
| Summe Produktgruppe | | -1.655.983 | -1.787.107 | 19.000 | 901.281 | 630.948 | 0 | 136.357 | 1.668.587 | -1.649.587 |

1.25.2521 Museen, Sammlungen, Ausstell. (Museum)

| | | | | | | | | | | |
|----------------------------|----------------------------------|-------------------|-------------------|---------------|------------------|------------------|----------------|----------------|------------------|-------------------|
| 1.25.2521.01 | Sonstige Dienstleistungen Museum | -558.389 | -554.409 | 9.500 | 260.894 | 249.121 | 0 | 46.154 | 556.169 | -546.669 |
| 1.25.2521.02 | Bewahren | -1.090.447 | -1.153.844 | 0 | 515.721 | 535.217 | 0 | 87.300 | 1.138.237 | -1.138.237 |
| 1.25.2521.03 | Forschen | -144.737 | -143.387 | 18.000 | 102.402 | 97.781 | 0 | 18.115 | 218.298 | -200.298 |
| 1.25.2521.04 | Präsentieren/Ausstellen | -1.558.039 | -1.557.930 | 17.500 | 628.616 | 1.025.923 | 0 | 108.718 | 1.763.257 | -1.745.757 |
| 1.25.2521.05 | Sammeln | -43.219 | -43.536 | 0 | 19.334 | 18.460 | 0 | 3.420 | 41.214 | -41.214 |
| 1.25.2521.09 | Kontinuitätsförderung Museum | -151.955 | -154.298 | 10.644 | 0 | 0 | 142.000 | 22.602 | 164.602 | -153.958 |
| Summe Produktgruppe | | -3.546.787 | -3.607.404 | 55.644 | 1.526.967 | 1.926.501 | 142.000 | 286.309 | 3.881.777 | -3.826.133 |

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

| Produktbereich Bezeichnung | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | | | | | | |
|----------------------------|-------------|----------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------|--|-------------|-------|
| Produktgruppe | Bezeichnung | Saldo | Saldo | Erträge | Personalaufw. | Sachaufwend. | Transferaufw. | Übrige Aufw. | Gesamtaufw. | Saldo |
| | | | | | <small>Zeilen 13 u. 14</small> | <small>Zeilen 15 u. 19</small> | <small>Zeilen 18</small> | <small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small> | | |

1.25.2522 Bildende Kunst

| | | | | | | | | | | |
|----------------------------|--|-----------------|-------------------|--------------|----------------|----------------|----------------|---------------|------------------|-------------------|
| 1.25.2522.01 | Sonstige Dienstleistungen Bildende Kunst | -220.054 | -296.604 | 2.000 | 65.230 | 18.138 | 0 | 11.010 | 94.378 | -92.378 |
| 1.25.2522.04 | Kulturelle Veranstaltungen Bildende Kuns | -47.607 | -215.286 | 0 | 44.811 | 113.659 | 0 | 5.864 | 164.333 | -164.333 |
| 1.25.2522.09 | Kontinuitätsförderung Bildende Kunst | -676.532 | -697.986 | 0 | 18.662 | 5.189 | 690.970 | 3.150 | 717.972 | -717.972 |
| 1.25.2522.10 | Projekt- u. Konz.-Förderung Bild. Kunst | -42.747 | -71.286 | 0 | 18.662 | 5.189 | 48.200 | 3.150 | 75.202 | -75.202 |
| Summe Produktgruppe | | -986.941 | -1.281.162 | 2.000 | 147.365 | 142.176 | 739.170 | 23.173 | 1.051.885 | -1.049.885 |

1.25.2610 Theater

| | | | | | | | | | | |
|----------------------------|--|--------------------|--------------------|----------|---------------|---------------|-------------------|---------------|-------------------|--------------------|
| 1.25.2610.04 | Eigene kulturelle Veranstalt. Theater | -56.544 | -71.105 | 0 | 0 | 53.494 | 0 | 7.769 | 61.263 | -61.263 |
| 1.25.2610.08 | Staatstheater | -10.471.145 | -11.045.982 | 0 | 43.878 | 12.201 | 10.651.000 | 7.406 | 10.714.485 | -10.714.485 |
| 1.25.2610.09 | Kontinuitätsförderung Theater | -260.731 | -301.360 | 0 | 13.064 | 3.632 | 328.641 | 2.205 | 347.542 | -347.542 |
| 1.25.2610.10 | Projekt- u. Konzept.-Förderung Theater | -87.948 | -104.479 | 0 | 39.191 | 10.897 | 56.000 | 6.615 | 112.703 | -112.703 |
| Summe Produktgruppe | | -10.876.367 | -11.522.925 | 0 | 96.133 | 80.225 | 11.035.641 | 23.995 | 11.235.993 | -11.235.993 |

1.25.2620 Musikpflege

| | | | | | | | | | | |
|----------------------------|---|-----------------|-----------------|---------------|----------------|----------------|---------------|---------------|----------------|-----------------|
| 1.25.2620.01 | Sonstige Dienstleistungen Musik | -14.345 | -13.291 | 0 | 10.066 | 1.350 | 0 | 2.032 | 13.448 | -13.448 |
| 1.25.2620.04 | Eigene kulturelle Veranstaltungen Musik | -312.716 | -302.839 | 16.000 | 188.663 | 64.098 | 0 | 37.789 | 290.550 | -274.550 |
| 1.25.2620.10 | Projekt- u. Konzept.-Förderung Musik | -81.641 | -109.062 | 0 | 35.458 | 9.860 | 65.200 | 5.985 | 116.503 | -116.503 |
| 1.25.2620.12 | Preisvergaben Musik (Spohr-Preis) | -7.173 | 0 | 0 | 0 | 30.000 | 0 | 0 | 30.000 | -30.000 |
| Summe Produktgruppe | | -415.875 | -425.192 | 16.000 | 234.187 | 105.308 | 65.200 | 45.806 | 450.501 | -434.501 |

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

| Produktbereich Bezeichnung | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | | | | | | |
|----------------------------|--|----------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------|--|------------------|-------------------|
| Produktgruppe | Bezeichnung | Saldo | Saldo | Erträge | Personalaufw. | Sachaufwend. | Transferaufw. | Übrige Aufw. | Gesamtaufw. | Saldo |
| | | | | | <small>Zeilen 13 u. 14</small> | <small>Zeilen 15 u. 19</small> | <small>Zeilen 18</small> | <small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small> | | |
| 1.25.2630 | Musikschulen | | | | | | | | | |
| 1.25.2630.10 | Musikalische Ausbildung | -1.790.201 | -1.853.057 | 902.031 | 2.340.343 | 443.735 | 2.500 | 183.594 | 2.970.173 | -2.068.142 |
| | Summe Produktgruppe | -1.790.201 | -1.853.057 | 902.031 | 2.340.343 | 443.735 | 2.500 | 183.594 | 2.970.173 | -2.068.142 |
| 1.25.2720 | Büchereien | | | | | | | | | |
| 1.25.2720.01 | Sonstige Dienstleistungen Stadtbiblioth. | 41.885 | 15.000 | 15.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 15.000 |
| 1.25.2720.03 | Ausleihe und Nutzung Stadtbibliothek | -5.347.090 | -5.246.837 | 360.364 | 3.145.644 | 2.171.006 | 0 | 473.029 | 5.789.680 | -5.429.316 |
| 1.25.2720.06 | Öffentlichkeitsarbeit Stadtbibliothek | -85.393 | -76.313 | 6 | 42.852 | 36.592 | 0 | 6.531 | 85.976 | -85.971 |
| | Summe Produktgruppe | -5.390.598 | -5.308.150 | 375.370 | 3.188.497 | 2.207.599 | 0 | 479.561 | 5.875.656 | -5.500.286 |
| 1.25.2733 | Sonstige Volksbildung | | | | | | | | | |
| 1.25.2733.01 | Sonstige Dienstleistungen Roter Saal | -24.587 | -23.941 | 10.000 | 33.016 | 410 | 0 | 248 | 33.674 | -23.674 |
| 1.25.2733.04 | Kulturelle Veranstaltungen Roter Saal | -206.401 | -226.294 | 20.000 | 99.705 | 123.047 | 0 | 11.140 | 233.892 | -213.892 |
| 1.25.2733.06 | Öffentlichkeitsarbeit Roter Saal | -29.646 | -31.852 | 0 | 18.926 | 13.000 | 0 | 0 | 31.926 | -31.926 |
| 1.25.2733.09 | Kontinuitätsförderung Brunsviga/KufA | -355.584 | -595.592 | 0 | 1.866 | 309.632 | 427.973 | 150.315 | 889.786 | -889.786 |
| | Summe Produktgruppe | -616.218 | -877.679 | 30.000 | 153.512 | 446.089 | 427.973 | 161.703 | 1.189.277 | -1.159.277 |
| 1.25.2734 | Sonstige Volksbildung (KPW) | | | | | | | | | |
| 1.25.2734.01 | Sonst. Dienstleistungen Kulturpunkt West | -187.356 | -255.192 | 15.000 | 134.271 | 92.861 | 0 | 25.286 | 252.418 | -237.418 |
| 1.25.2734.04 | Kulturelle Veranstaltungen KPW | -147.672 | -172.872 | 16.000 | 87.986 | 100.143 | 0 | 13.885 | 202.014 | -186.014 |
| 1.25.2734.06 | Öffentlichkeitsarbeit KPW | -49.968 | -25.694 | 6.500 | 28.389 | 30.172 | 0 | 5.372 | 63.933 | -57.433 |
| | Summe Produktgruppe | -384.996 | -453.758 | 37.500 | 250.647 | 223.175 | 0 | 44.544 | 518.366 | -480.866 |

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
Kultur und Wissenschaft

| Produktbereich Bezeichnung | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | | | | | | |
|-----------------------------------|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------|--|-------------------|--------------------|
| Produktgruppe | Bezeichnung | | | Erträge | Personalaufw. | Sachaufwend. | Transferaufw. | Übrige Aufw. | Gesamtaufw. | Saldo |
| | | Saldo | Saldo | | <small>Zeilen 13 u. 14</small> | <small>Zeilen 15 u. 19</small> | <small>Zeilen 18</small> | <small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small> | | |
| 1.25.2811 | Heimat- und sonstige Kulturpflege | | | | | | | | | |
| 1.25.2811.01 | Sonstige Dienstleistungen sonst. Kulturp. | -17.794 | -17.478 | 0 | 13.052 | 1.750 | 0 | 2.635 | 17.438 | -17.438 |
| 1.25.2811.04 | Eigene kult. Verantst. sonst. Kulturpfl. | -957.784 | -955.780 | 65.000 | 343.439 | 680.946 | 0 | 58.089 | 1.082.474 | -1.017.474 |
| 1.25.2811.09 | Kontinuitätsförderung sonst. Kulturpfl. | -36.479 | -37.809 | 0 | 1.866 | 519 | 36.421 | 315 | 39.121 | -39.121 |
| 1.25.2811.10 | Projekt- u. Konz.-Förd. sonst. Kulturpf. | -326.904 | -321.820 | 0 | 26.127 | 7.265 | 289.500 | 4.410 | 327.302 | -327.302 |
| 1.25.2811.13 | Stadtteilkulturarbeit | -155.153 | -167.648 | 5.000 | 191.614 | 54.697 | 0 | 38.690 | 285.000 | -280.000 |
| 1.25.2811.14 | Großprojekte sonst. Kulturpfl. | -21.495 | -20.331 | 0 | 128.740 | 186.901 | 0 | 21.731 | 337.371 | -337.371 |
| Summe Produktgruppe | | -1.515.610 | -1.520.866 | 70.000 | 704.838 | 932.077 | 325.921 | 125.869 | 2.088.706 | -2.018.706 |
| 1.99 | Vorleistungen | | | | | | | | | |
| 1.99.4100 | Vorleistungen FB 41 | | | | | | | | | |
| Summe Produktgruppe | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe Teilhaushalt | | -28.135.015 | -29.678.130 | 1.649.545 | 10.293.139 | 7.727.227 | 12.971.973 | 1.645.202 | 32.637.541 | -30.987.996 |

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Wesentliches Produkt

1.25.2XXX.04 - Kulturelle Veranstaltungen

Produktbeschreibung:

Konzeption, Organisation und Durchführung von kulturellen Veranstaltungen

Produktziele:

Sicherstellung eines allgemeinen Veranstaltungsangebotes im Rahmen der kulturpolitischen Zielsetzung des Oberzentrums Braunschweig

Zum Produkt gehörende **Leistungen** :

1.25.2XXX.04.01 Eigenes Kulturangebot

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- |
|--|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 96.688 | 40.500 | 75.000 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 174.290 | 103.000 | 69.000 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 270.978 | 143.500 | 144.000 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 974.782 | 983.321 | 907.876 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 818.347 | 916.333 | 876.156 |
| 16 | Abschreibungen | 34.482 | 48.727 | 59.106 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 0 | 0 | 0 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 296.749 | 299.379 | 392.623 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 2.124.360 | 2.247.760 | 2.235.761 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -1.853.382 | -2.104.260 | -2.091.761 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | 0 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -1.853.382 | -2.104.260 | -2.091.761 |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 142.100 | 129.302 | 100.930 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | -142.100 | -129.302 | -100.930 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -1.995.482 | -2.233.562 | -2.192.691 |

Produktkennzahl(en):

Veranstaltungen/Projekte

Raumvermietungen

| | Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|--------------------------|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| Veranstaltungen/Projekte | 409 | 425 | 379 | 350 | 341 |
| Raumvermietungen | 540 | 531 | 541 | 470 | 480 |

Wesentliches Produkt

1.25.2XXX.04 - Kulturelle Veranstaltungen

Maßnahmen zur Zielerreichung:

| | | | | |
|-----------------------------|---|---|---------------------------|--|
| Maßnahme: | Errichtung eines soziokulturellen Zentrums | | | |
| Nr.: | 1 | | | <u>Finanzbedarf</u> |
| Wirkung: | Schließung einer Angebotslücke für soziale, kulturelle und bildungsrelevante Veranstaltungen in Braunschweig sowie Befriedigung der Nachfrage nach Gruppenräumen unterschiedlicher Größen für soziale und kulturelle Aktivitäten. | | | Gesamt: 2.092.900 € |
| Betrifft Produkt(e): | 1.25.2522.04 | Kulturelle Veranstaltungen Bildende Kunst | Betrifft Strat. Ziel Nr.: | Personalaufwend.: 92.900 € |
| | | | 1 | Sachaufwendungen: 2.000.000 € |
| Zielerreichung: | Inbetriebnahme des Soziokulturellen Zentrums (Drucksache 16-02129) am Standort Westbahnhof 13 im Sommer 2019 | | | Erträge: 0 € |
| (Kennzahl, Planwert) | | | | Maßnahmezeitraum: 2012 bis 2019 |

| | | | | |
|-----------------------------|--|--|---------------------------|--|
| Maßnahme: | Erstellung eines Kulturentwicklungsplans | | | |
| Nr.: | 2 | | | <u>Finanzbedarf</u> |
| Wirkung: | Im Rahmen des Plans sollen kulturelle Bedarfe und Zukunftsperspektiven ermittelt werden, aus denen Schwerpunkte, Ziele, Maßnahmen für eine konzeptbasierte und dialogorientierte Ausrichtung der kulturpolitischen Praxis und eine zeitgemäße Kulturentwicklung erarbeitet und in einem vom Rat beschlossenen Umsetzungsplan zusammengefasst werden. | | | Gesamt: 204.100 € |
| Betrifft Produkt(e): | 1.25.2811.04 | Eigene kult. Veransth. sonst. Kulturpfl. | Betrifft Strat. Ziel Nr.: | Personalaufwend.: 84.100 € |
| | | | alle | Sachaufwendungen: 120.000 € |
| Zielerreichung: | Beschlussfassung über einen Kulturentwicklungsplan durch den Rat bis zum Jahr 2020 | | | Erträge: 0 € |
| (Kennzahl, Planwert) | | | | Maßnahmezeitraum: 2019 bis 2020 |

Wesentliches Produkt

1.25.2XXX.12 - Preisvergaben

Produktbeschreibung:

Auszeichnung bedeutender Leistungen im literarischen und musikalischen Bereich durch Vergabe eines regelmäßigen Preises

Vergeben werden

- der Wilhelm-Raabe-Literaturpreises (jährlich)
- der Friedrich-Gerstäcker-Preis für Jugendliteratur (2-jährig)
- der Louis-Spohr-Musikpreis (3-jährig)

Produktziele:

- Erzeugen überregionaler Aufmerksamkeit zur Stärkung des Ansehens als Kunst- und Kulturstadt
- Bewahrung des Andenkens an die Braunschweiger Schriftsteller Wilhelm Raabe und Friedrich Gerstäcker sowie an den Braunschweiger Komponisten, Geigenvirtuosen, Dirigenten und Pädagogen Louis Spohr

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.25.2512.12.01 Raabe-Preis
- 1.25.2512.12.02 Gerstäcker-Preis
- 1.25.2620.12.01 Spohr-Preis

Produktkennzahl(en):

Preisvergaben

| Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| 1 | 3 | 1 | 2 | 2 |

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- |
|--|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 0 | 0 | 0 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 15.000 | 15.000 | 15.000 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 15.000 | 15.000 | 15.000 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 100.355 | 92.144 | 105.423 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 74.488 | 94.579 | 102.477 |
| 16 | Abschreibungen | 783 | 3.324 | 6.487 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 0 | 0 | 0 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 15.663 | 13.604 | 13.134 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 191.288 | 203.652 | 227.521 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -176.288 | -188.652 | -212.521 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | 0 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -176.288 | -188.652 | -212.521 |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 13.410 | 10.883 | 12.883 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | -13.410 | -10.883 | -12.883 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -189.698 | -199.534 | -225.404 |

Wesentliches Produkt

1.25.2XXX.YY - Zuwendungen

Produktbeschreibung:

Förderung von Kultureinrichtungen im Rahmen einer Kontinuitätsförderung sowie von freien Kulturanbietern im Rahmen einer Projekt- oder Konzeptionsförderung

Produktziele:

Aufrechterhaltung eines breit gefächerten künstlerisch innovativen und qualitativ hochwertigen Kulturangebots in allen künstlerischen Sparten

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.25.2511.09.01 Kontinuitätsförderung Wissenschaft
- 1.25.2511.10.01 Projekt- u. Konz.-Förderung Wissenschaft
- 1.25.2512.09.01 Kontinuitätsförderung Literatur
- 1.25.2512.10.01 Projekt- u. Konz.-Förderung Literatur
- 1.25.2514.10.01 Projekt- und Konz.-Förderung Stadtarchiv
- 1.25.2521.09.01 Kontinuitätsförderung Museum
- 1.25.2521.10.01 Projekt- und Konz.-Förderung Museum
- 1.25.2522.09.01 Kontinuitätsförderung Bildende Kunst
- 1.25.2522.10.01 Projekt- u. Konz.-Förderung Bild. Kunst
- 1.25.2610.09.01 Kontinuitätsförderung Theater
- 1.25.2610.10.01 Projekt- u. Konzept.-Förderung Theater
- 1.25.2620.09.01 Kontinuitätsförderung Musik
- 1.25.2620.10.01 Projekt- u. Konzept.-Förderung Musik
- 1.25.2720.10.01 Projekt- u. Konz.-Förd. Stadtbibliothek
- 1.25.2733.09.01 Kontinuitätsförderung Brunsviga
- 1.25.2733.09.02 Kontinuitätsförderung Kultur für Alle
- 1.25.2733.10.01 Projekt- u. Konzept.-Förderung
- 1.25.2811.09.01 Kontinuitätsförderung sonst. Kulturpfl.
- 1.25.2811.10.01 Projekt- u. Konz.-Förd. sonst. Kulturpfl.

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- |
|--|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 0 | 0 | 0 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 10.640 | 10.640 | 10.644 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 10.640 | 10.640 | 10.644 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 118.491 | 145.162 | 182.891 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 11.184 | 16.167 | 12.007 |
| 16 | Abschreibungen | 31.254 | 117.908 | 179.944 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 1.931.570 | 2.102.800 | 2.318.473 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 66.727 | 158.300 | 347.960 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 2.159.226 | 2.540.337 | 3.041.275 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -2.148.586 | -2.529.697 | -3.030.631 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | 0 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -2.148.586 | -2.529.697 | -3.030.631 |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 21.363 | 23.221 | 23.527 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | -21.363 | -23.221 | -23.527 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -2.169.949 | -2.552.918 | -3.054.158 |

Produktkennzahl(en):

Zuschussgewährungen

€

| Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| 1.842.139 | 1.937.128 | 1.931.570 | 2.102.800 | 2.318.473 |

Wesentliches Produkt

1.25.2514.02 - Bereitstellung von Archivalien

Produktbeschreibung:

Bewertung, Übernahme, dauerhafte Erhaltung und Zugänglichmachung von analogem und digitalem Archivgut aus rechtlichen und / oder historischen Gründen

Produktziele:

Dauerhafte Sicherung und Zugänglichmachung von historisch und / oder rechtlich relevanten analogem oder digitalem Archivgut für die interne und externe Benutzung

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.25.2514.02.01 Bestandsaufbereitung,-pflege/Restaurieru
- 1.25.2514.02.02 Nutzung/Beratung/Service
- 1.25.2514.02.03 Sichtung/Übernahme/Erwerb von Archivalie

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- |
|--|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 0 | 500 | 500 |
| | Übrige ordentliche Erträge | -449 | 58.856 | 0 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | -449 | 59.356 | 500 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 513.013 | 504.720 | 525.224 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | | in Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 32.767 | 182.026 | 69.096 |
| 16 | Abschreibungen | 27.816 | 25.570 | 40.986 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 0 | 0 | 0 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 297.258 | 307.621 | 306.402 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 870.854 | 1.019.936 | 941.707 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -871.303 | -960.581 | -941.207 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | 0 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -871.303 | -960.581 | -941.207 |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 40.911 | 40.868 | 38.997 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | -40.911 | -40.868 | -38.997 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -912.214 | -1.001.449 | -980.204 |

Produktkennzahl(en):

Erschlossene Archivalien *)

Besucher

Auskünfte

| | Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|-----------------------------|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| Erschlossene Archivalien *) | 36.420 | 70.302*) | 78.313*) | 25.000 | 25.000 |
| Besucher | 3.637 | 4.336 | 3.924 | 3.600 | 3.600 |
| Auskünfte | 8.840 | 9.091 | 8.713 | 9.000 | 9.000 |

*) Aufgrund der Übernahme und Verzeichnung großer Mengen digitaler Fotos und Filme sowie der Verzeichnung eines umfangreichen kleinteiligen Gewerbeaktenbestandes und einer Meldekartei lag die Anzahl erschlossener Archivalien weit über den Erwartungen.

Wesentliches Produkt

1.25.2521.XX - Bewahren/Präsentieren/Ausstellen

Produktbeschreibung:

- Sammeln und Bewahren von bedeutsamen kunst- und kulturgeschichtlichen Objekten
- Ergänzung vorhandener Sammlungsbestände
- Aufarbeitung/Restaurierung von Objekten
- Inventarisierung/Magazinierung des Bestandes zur langfristigen Sicherung
- Ausstellungen und Veranstaltungen zu unterschiedlichen kunst- und kulturgeschichtlichen Themen aus eigenen und fremden Beständen
- Führungen durch die Ausstellungen
- Spezielle Angebote für Kinder und Jugendliche

Produktziele:

- Erhalt der Museumsobjekte für die Zukunft
- Stärkung des Standortes Braunschweig als Kulturstadt
- Stärkung der Braunschweigischen Museumslandschaft

Neben den Dauerausstellungen im Haupthaus und im Altstadttrathaus wird angestrebt, jährlich 4 Sonderausstellungen zu präsentieren

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.25.2521.02.01 Bestandspflege
- 1.25.2521.02.02 Dokumentation
- 1.25.2521.02.03 Restaurierung
- 1.25.2521.04.01 Ausstellungen
- 1.25.2521.04.02 Fotoarbeiten für eigene Ausstellungen
- 1.25.2521.04.03 Öffentlichkeitsarbeit/Werbung
- 1.25.2521.04.04 Vermittlung
- 1.25.2521.04.05 Bewachung

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- |
|--|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 17.542 | 23.500 | 17.500 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 57.358 | 1.000 | 0 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 74.899 | 24.500 | 17.500 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 1.078.191 | 1.061.744 | 1.144.337 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 429.827 | 474.457 | 526.910 |
| 16 | Abschreibungen | 68.136 | 77.136 | 81.688 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 2 | 0 | 0 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 1.039.060 | 1.016.346 | 1.034.230 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 2.615.216 | 2.629.682 | 2.787.164 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -2.540.317 | -2.605.182 | -2.769.664 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 1.750 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | 1.750 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) | -2.538.567 | -2.605.182 | -2.769.664 |
| | Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | | | |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 109.919 | 106.592 | 114.330 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | -109.919 | -106.592 | -114.330 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) | -2.648.486 | -2.711.774 | -2.883.994 |
| | Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | | | |

Produktkennzahl(en):

Inventarierter Gesamtbestand *)

Stück

Ist 2015

Ist 2016

Ist 2017

Plan 2018

Plan 2019

| |
|--------|
| 23.200 |
|--------|

| |
|--------|
| 23.730 |
|--------|

| |
|---------|
| 136.155 |
|---------|

| |
|---------|
| 137.460 |
|---------|

| |
|---------|
| 137.900 |
|---------|

Ausstellungseröffnungen

| |
|---|
| 6 |
|---|

| |
|---|
| 6 |
|---|

| |
|---|
| 4 |
|---|

| |
|---|
| 5 |
|---|

| |
|---|
| 4 |
|---|

*) Mit einem neu eingesetzten Erfassungsprogramm werden ab 2017 auch vor 2003 angeschaffte Objekte erfasst.

Wesentliches Produkt

1.25.2610.08 - Staatstheater

Produktbeschreibung:

Erfüllung des Staatstheatervertrages von 1956

Produktziele:

Erhalt der städtischen Stellung als kulturelles Oberzentrum der Region

Zum Produkt gehörende Leistungen :

1.25.2610.08.01 Staatstheater

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- |
|--|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 0 | 0 | 0 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 48.384 | 47.726 | 43.878 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 3.549 | 5.315 | 2.881 |
| 16 | Abschreibungen | 2.068 | 2.062 | 1.762 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 10.397.473 | 10.971.600 | 10.651.000 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 12.065 | 11.644 | 9.320 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 10.463.540 | 11.038.347 | 10.708.841 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -10.463.540 | -11.038.347 | -10.708.841 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | 0 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) | -10.463.540 | -11.038.347 | -10.708.841 |
| | Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | | | |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 7.605 | 7.635 | 5.645 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | -7.605 | -7.635 | -5.645 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) | -10.471.145 | -11.045.982 | -10.714.485 |
| | Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | | | |

Produktkennzahl(en):

Zuschussgewährung aus Staatstheatervertrag

€

Ist 2015

9.763.645

Ist 2016

9.889.000

Ist 2017

10.397.473

Plan 2018

10.651.600

Plan 2019

10.651.000

Zuschussgewährung Theaterformen

€

-

320.000

-

320.000

-

Wesentliches Produkt

1.25.2630.10 - Musikalische Ausbildung

Produktbeschreibung:

- Umfassende Ausbildung von musikalisch interessierten Kindern (auch in Kooperation mit Kindertagesstätten und Schulen), Jugendlichen und Erwachsenen
- Schulung und Vorbereitung auf ein Musikstudium von besonders musikalisch begabten Kindern und Jugendlichen

Produktziele:

- Vorhaltung einer bedarfsgerechten und ertragsorientierten Grundversorgung
- Bereitstellung eines umfassenden Fächerkanons mit vokalen, instrumentalen und musiktheoretischen Fächern
- Stärkung des Gemeinschaftsbedürfnisses Jugendlicher durch gemeinsames Musizieren im Rahmen von Orchester-, Ensemble-, Band- und Kammermusikangeboten
- Beitrag der Musikpädagogik zur Erreichung bildungs-, kultur- und sozialpolitischer Ziele

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.25.2630.10.01 Vermietung von Musikinstrumenten
- 1.25.2630.10.02 Veranstaltungen
- 1.25.2630.10.03 Einzelunterricht -Blasinstrumente-
- 1.25.2630.10.04 Einzelunterricht -Streichinstrumente-
- 1.25.2630.10.05 Einzelunterricht -Zupfinstrumente-
- 1.25.2630.10.06 Einzelunterricht -Tastinstrumente-
- 1.25.2630.10.07 Einzelunterricht -Schlaginstrumente-
- 1.25.2630.10.08 Einzelunterricht -Gesang-
- 1.25.2630.10.09 Musikalische Früherziehung
- 1.25.2630.10.10 Kindergartenmusik
- 1.25.2630.10.11 Schulmusik
- 1.25.2630.10.12 Grundschulung
- 1.25.2630.10.13 Vorfachunterricht
- 1.25.2630.10.14 Gruppenunterricht
- 1.25.2630.10.15 Ensemble- bzw. Orchesterausbildung
- 1.25.2630.10.16 Musiktheorie, Gehörbildung & Musikkunde
- 1.25.2630.10.17 Studienvorbereitende Ausbildung
- 1.25.2630.10.18 VIFF/regionale Hochbegabtenförderung

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- |
|--|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 844.922 | 820.000 | 820.000 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 122.106 | 82.031 | 82.031 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 967.028 | 902.031 | 902.031 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 2.262.508 | 2.198.619 | 2.340.343 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 69.131 | 126.100 | 235.700 |
| 16 | Abschreibungen | 12.132 | 13.533 | 13.520 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 2.500 | 2.500 | 2.500 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 214.598 | 213.935 | 208.035 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 2.560.868 | 2.554.688 | 2.800.099 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -1.593.841 | -1.652.657 | -1.898.068 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 3.450 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | 3.450 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -1.590.391 | -1.652.657 | -1.898.068 |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 199.809 | 200.400 | 170.074 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | -199.809 | -200.400 | -170.074 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -1.790.201 | -1.853.057 | -2.068.142 |

Produktkennzahl(en):

Schüler

Veranstaltungen

| | Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|-----------------|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| Schüler | 1.640 | 1.626 | 1.667 | 1.600 | 1.650 |
| Veranstaltungen | 104 | 129 | 102 | 110 | 110 |

Stadt Braunschweig - Teilhaushalt - Kultur und Wissenschaft

Wesentliches Produkt 1.25.2630.10 - Musikschule

Maßnahmen zur Zielerreichung:

| | | | | |
|--|--|-------------|-----------------------------|--|
| Maßnahme: | "Ein-Standort-Konzept" der Städtischen Musikschule | | | |
| Nr.: | 3 | | | Finanzbedarf |
| Wirkung: | Start der Konzepterstellung zur Sicherung der Zukunftsfestigkeit der Städt. Musikschule Braunschweig unter inhaltlichen und baulichen Aspekten. Stärkere Berücksichtigung von Inklusion, Demografie, Diversität und techn. Entwicklungen im Rahmen der zukünftigen musikpädagog. Ausbildung. Verbesserung der baulichen und räuml. Situation (u.a. Konzertsaal). | | | Gesamt: 83.409 € |
| Betrifft Produkt(e): | 1.25.2630.10 | Musikschule | Betrifft Strat. Ziel Nr.: 3 | Personalaufwend.: 8.409 € |
| Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert) | Vorschläge zur inhaltlichen Entwicklung und baulichen Zukunftsperspektive für die Städtische Musikschule, Festlegung eines Zeitplans und der Finanzierung, des Standortes und der Nutzungskonzeption für einen Ratsbeschluss. | | | Sachaufwendungen: 75.000 € |
| | | | | Erträge: 0 € |
| | | | | Maßnahmezeitraum: 2019 bis 2020 |

Wesentliches Produkt

1.25.2720.03 - Ausleihe und Nutzung Stadtbibliothek

Produktbeschreibung:

- Versorgung der Bevölkerung mit Medien aus unterschiedlichsten Themengebieten zur Aus-, Fort- und Weiterbildung
- Freizeitgestaltung und Unterhaltung
- Fernleihe aus anderen Bibliotheken
- Vormerkungen und telefonische Verlängerungen der Medien
- Beratung und Information über Medienbestände und die Benutzung der Stadtbibliothek
- Ausleihfertige Bearbeitung und Pflege des Medienbestands

Produktziele:

- Aktuelles und umfassendes Angebot in allen Sachgebieten
- Einwandfreier Zustand der angebotenen Medien
- Verbesserung und Anpassung des Benutzer- und Besucherservice an die Bedürfnisse der Besucher der Stadtbibliothek
- Gewinnung neuer Benutzer
- Sicherung und Ausbau der außerschulischen Bildungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.25.2720.03.01 Bestandspflege (incl. Medienerwerb)
- 1.25.2720.03.02 Ausleihe/Beratung/Service

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- |
|--|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 357.408 | 360.000 | 360.000 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 6.008 | 365 | 364 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 363.417 | 360.365 | 360.364 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 3.089.855 | 2.996.946 | 3.145.644 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 565.902 | 574.905 | 566.376 |
| 16 | Abschreibungen | 59.920 | 59.195 | 59.194 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 0 | 0 | 0 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 1.579.522 | 1.557.766 | 1.604.631 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 5.295.199 | 5.188.812 | 5.375.845 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -4.931.783 | -4.828.447 | -5.015.480 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 319 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 32 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | 287 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -4.931.496 | -4.828.447 | -5.015.480 |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 415.594 | 418.390 | 413.835 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | -415.594 | -418.390 | -413.835 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -5.347.090 | -5.246.837 | -5.429.316 |

Produktkennzahl(en):

| | Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|--------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Besucher | 514.343 | 522.595 | 498.124 | 500.000 | 500.000 |
| Entleihungen | 2.102.003 | 2.086.608 | 2.070.552 | 2.000.000 | 2.000.000 |
| Medienerwerb | 28.961 | 26.179 | 26.364 | 28.000 | 26.000 |

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Kultur und Wissenschaft

| Einzahlungen und Auszahlungen | | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 | Verpflichtungsermächtigungen -Euro- | Planung 2020 | Planung 2021 | Planung 2022 |
|---|---|------------------|----------------|----------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| | | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- |
| 10 | Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 1.798.726,13 | 1.641.500 | 1.674.500 | | 1.732.240 | 1.750.199 | 1.768.378 |
| 17 | Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 28.135.580,95 | 29.406.750 | 30.566.700 | | 30.866.110 | 30.445.817 | 31.069.565 |
| 18 | Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17) | -26.336.854,82 | -27.765.250 | -28.892.200 | | -29.133.870 | -28.695.618 | -29.301.187 |
| Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | | |
| 19 | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | -3.008,70 | | | | | | |
| 20 | Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 21 | Veräußerung von Sachvermögen | 3.250,00 | | | | | | |
| 22 | Veräußerung von Finanzvermögensanlagen | | | | | | | |
| 23 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 24 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 241,30 | | | | | | |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | | |
| 25 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | | |
| 26 | Baumaßnahmen | 135.612,40 | | | | | | |
| 27 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 129.052,26 | 823.400 | 365.400 | | 549.400 | 131.400 | 95.400 |
| 28 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | | | | | | | |
| 29 | Aktivierbare Zuwendungen | 347.708,28 | 1.250.000 | | | | | |
| 30 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 31 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 612.372,94 | 2.073.400 | 365.400 | | 549.400 | 131.400 | 95.400 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Kultur und Wissenschaft

| Einzahlungen und Auszahlungen | | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 | Verpflich- tungsermäch- tigungen | Planung 2020 | Planung 2021 | Planung 2022 |
|--|---|--------------------------|------------------------|------------------------|---|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| | | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- |
| 32 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31) | -612.131,64 | -2.073.400 | -365.400 | | -549.400 | -131.400 | -95.400 |
| 33 | Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32) | -26.948.986,46 | -29.838.650 | -29.257.600 | | -29.683.270 | -28.827.018 | -29.396.587 |
| Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit | | | | | | | | |
| 34 | Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 35 | Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 36 | Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35) | | | | | | | |
| 37 | Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36) | -26.948.986,46 | -29.838.650 | -29.257.600 | | -29.683.270 | -28.827.018 | -29.396.587 |

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 41 (Global FB 41) und GVG FB 41 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Im Übrigen ist die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte aus dem Investitionsprogramm 2018 - 2022 ersichtlich.

Erläuterungen

zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):

davon

| | |
|--|-------------------------|
| - <u>Sachanlagen (über 1.000 €) einschl. Kunstgegenstände</u> für Kulturinstitut, Literatur und Musik, Roter Saal, KPW, Musikinstrumente der Städtischen Musikschule sowie für Stadtbibliothek, Museum und Stadtarchiv | 316.600 € |
| - <u>Geringwertige Vermögensgegenstände (über 150 € bis 1.000 €)</u> für Kulturinstitut, Literatur und Musik, KPW, Raabe-Haus, Stadtbibliothek, Museum, Stadtarchiv, Schlossbibliothek | <u>48.800 €</u> |
| | <u>365.400 €</u> |

Teilhaushalt

Referat 0500

Sozialreferat

Teilhaushalt:

Ref. 0500 - Sozialreferat

Strategische Ziele 2019 – 2022

| Lfd. Nr. | Beschreibung |
|-------------|---|
| 1. | Förderung konfliktarmer Sozialstrukturen und Stärkung der Integrationsfähigkeit einzelner Stadtteile durch verstärktes Engagement der Bürgerinnen und Bürger für die Belange des Gemeinwesens |
| 2. | Ausbau präventiver Maßnahmen im Gesundheitswesen |
| 3. | Mehr Chancengerechtigkeit durch ein breites Netzwerk gegen Kinderarmut |
| 4. | Erstellung eines Sozialatlases im zweijährigen Rhythmus mit möglichst umfangreichen Sozialdaten |

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Ref. 0500 Sozialreferat

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---------------------------------|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | | | | |
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | | | | | | |
| 2 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1) | | | | | | |
| 3 | Auflösungserträge aus Sonderposten | | | | | | |
| 4 | Sonstige Transfererträge | | | | | | |
| 5 | Öffentlich-rechtliche Entgelte 2) | | | | | | |
| 6 | Privatrechtliche Entgelte | | | | | | |
| 7 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | | | | | |
| 8 | Zinsen und ähnliche Finanzerträge | | | | | | |
| 9 | Aktivierungsfähige Eigenleistungen | | | | | | |
| 10 | Bestandsveränderungen | | | | | | |
| 11 | Sonstige ordentliche Erträge | | | | | | |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | | | | | | |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 349.127,03 | 409.026 | 423.665 | 439.391 | 446.956 | 454.316 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | 10.338,60 | 10.000 | 11.100 | 11.388 | 11.615 | 11.848 |
| 15 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 6.728,14 | 16.100 | 96.300 | 16.863 | 17.028 | 17.194 |
| 16 | Abschreibungen | 1.202,00 | 1.186 | 712 | 775 | 689 | 789 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | | | | | |
| 18 | Transferaufwendungen | 45.833,61 | 100.000 | | | | |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 34.276,44 | 34.900 | 35.600 | 35.919 | 36.245 | 36.579 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 447.505,82 | 571.212 | 567.377 | 504.335 | 512.534 | 520.726 |
| 21 | Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) | -447.505,82 | -571.212 | -567.377 | -504.335 | -512.534 | -520.726 |

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2019**Teil-Ergebnishaushalt**

Stadt Braunschweig

Ref. 0500 Sozialreferat

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---------------------------------|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 22 | Außerordentliche Erträge | -7.653,06 | | | | | |
| 23 | Außerordentliche Aufwendungen | 101.971,86 | | | | | |
| 24 | Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23) | -109.624,92 | | | | | |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -557.130,74 | -571.212 | -567.377 | -504.335 | -512.534 | -520.726 |
| 26 | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 27 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 55.913,14 | 76.150 | 63.920 | 63.920 | 63.920 | 63.920 |
| 28 | Saldo aus internen Leistungsbeziehungen | -55.913,14 | -76.150 | -63.920 | -63.920 | -63.920 | -63.920 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) | -613.043,88 | -647.362 | -631.297 | -568.255 | -576.454 | -584.646 |

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Referates 0500 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

zu Zeile 18 (Transferaufwendungen):

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2018 und 2019 *):

Wechsel der Zuständigkeit für den Schulmittelfonds vom Referat 0500 zum Fachbereich 40.

*) Gemäß dem finanzunwirksamen Antrag Nr. 19 zum Haushalt 2014 sind alle Ansatzveränderungen von mindestens 20% gegenüber dem Ansatz des Vorjahres zu erläutern, sofern diese Veränderungen eine Summe von 100.000 € überschreiten.

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Ref. 0500 Sozialreferat

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Personalaufwendungen | | | | | | |
| 401110 Beamtenbezüge | 26.020,96 | 25.800 | 27.300 | 28.012 | 28.576 | 29.152 |
| 401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt | 246.807,03 | 294.300 | 304.300 | 314.867 | 321.185 | 327.630 |
| 402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt | 16.632,63 | 19.700 | 20.400 | 21.129 | 21.550 | 21.981 |
| 403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte | 44.760,23 | 56.500 | 57.700 | 59.735 | 60.935 | 62.158 |
| 404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte | 2.111,90 | 2.800 | 3.100 | 3.180 | 3.244 | 3.309 |
| 405110 Rückstellung für Pensionen Beamte | 9.170,41 | 8.034 | 8.616 | 8.742 | 8.945 | 8.949 |
| 406110 Rückstellungen für Beihilfen | 1.362,94 | 1.207 | 1.327 | 1.364 | 1.414 | 1.432 |
| 407110 Rückstellungen für Altersteilzeit | 194,09 | 685 | 922 | 2.361 | 1.107 | -294 |
| 407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte | -559,52 | | | | | |
| 407130 Rückstellung für Überstunden Beamten | 4,98 | | | | | |
| 407140 Sonstige Personalarückstellungen | 820,14 | | | | | |
| 407220 Rückstellung nicht genomn.Urlaub tarifl.Beschäft. | 1.492,08 | | | | | |
| 407230 Rückstellung für Überstunden tarifl.Beschäftigte | 309,16 | | | | | |
| * Personalaufwendungen | 349.127,03 | 409.026 | 423.665 | 439.391 | 446.956 | 454.316 |
| Versorgungsaufwendungen | | | | | | |
| 411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte | 8.910,54 | 8.800 | 9.700 | 9.951 | 10.150 | 10.353 |
| 414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf. | 1.428,06 | 1.200 | 1.400 | 1.436 | 1.465 | 1.494 |
| * Versorgungsaufwendungen | 10.338,60 | 10.000 | 11.100 | 11.388 | 11.615 | 11.848 |
| Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen | | | | | | |
| 422210 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 150 Euro | | 500 | 500 | 505 | 510 | 515 |
| 424100 Reinigung | 6,50 | | | | | |
| 425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer | 142,50 | 200 | 200 | 202 | 204 | 206 |
| 426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung | 451,00 | 2.000 | 2.000 | 2.020 | 2.040 | 2.061 |
| 427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen | | | 80.000 | | | |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Ref. 0500 Sozialreferat

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 427115 Planungskosten | | 4.500 | 4.700 | 5.147 | 5.195 | 5.243 |
| 427125 Lebensmittel | 257,56 | 300 | 300 | 303 | 306 | 309 |
| 427140 Veranstaltungen | 5.870,58 | 1.000 | 1.000 | 1.010 | 1.020 | 1.030 |
| 427145 EDV-Kosten | | 1.600 | 1.600 | 1.616 | 1.632 | 1.648 |
| 427180 Veröffentlichungen | | 1.000 | 1.000 | 1.010 | 1.020 | 1.030 |
| 427190 Sonstige Sachaufwendungen | | 5.000 | 5.000 | 5.050 | 5.101 | 5.152 |
| * Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen | 6.728,14 | 16.100 | 96.300 | 16.863 | 17.028 | 17.194 |
| Abschreibungen | | | | | | |
| 471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung | 51,00 | 51 | 51 | 51 | 51 | 51 |
| 471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände | 1.151,00 | 1.135 | 661 | 724 | 638 | 738 |
| * Abschreibungen | 1.202,00 | 1.186 | 712 | 775 | 689 | 789 |
| Transferaufwendungen | | | | | | |
| 431810 Zuschuss an übrige Bereiche | 45.833,61 | 100.000 | | | | |
| * Transferaufwendungen | 45.833,61 | 100.000 | | | | |
| Sonstige ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten | 107,32 | 1.000 | 1.000 | 1.010 | 1.020 | 1.030 |
| 443160 Zeitschriften | 369,10 | 600 | 600 | 606 | 612 | 618 |
| 443175 sonstige Geschäftsaufwendungen | 62,58 | 100 | 100 | 101 | 102 | 103 |
| 443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz | 1.084,15 | 1.000 | 1.000 | 1.010 | 1.020 | 1.030 |
| 444130 Unfallversicherung | | 400 | 400 | 404 | 408 | 412 |
| 445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete | 20.144,04 | 19.700 | 20.100 | 20.100 | 20.100 | 20.100 |
| 445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm | 5.319,41 | 2.900 | 2.900 | 2.972 | 3.047 | 3.123 |
| 445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt | 6.492,85 | 8.500 | 8.500 | 8.713 | 8.930 | 9.154 |
| 445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK) | 193,35 | | 300 | 303 | 306 | 309 |
| 445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst | | 300 | 300 | 300 | 300 | 300 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Ref. 0500 Sozialreferat

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| 445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale | 503,64 | 400 | 400 | 400 | 400 | 400 |
| * Sonstige ordentliche Aufwendungen | 34.276,44 | 34.900 | 35.600 | 35.919 | 36.245 | 36.579 |
| ** Ordentliche Aufwendungen | 447.505,82 | 571.212 | 567.377 | 504.335 | 512.534 | 520.726 |
| ** Ordentliches Ergebnis | -447.505,82 | -571.212 | -567.377 | -504.335 | -512.534 | -520.726 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | | | |
| 501920 außerordentliche Erträge Kinderarmut | -7.653,06 | | | | | |
| * Außerordentliche Erträge | -7.653,06 | | | | | |
| 511920 außerordentliche Aufwendungen Kinderarmut | 101.971,86 | | | | | |
| * Außerordentliche Aufwendungen | 101.971,86 | | | | | |
| ** Außerordentliches Ergebnis | -109.624,92 | | | | | |
| ** Jahresergebnis (ohne ILV) | -557.130,74 | -571.212 | -567.377 | -504.335 | -512.534 | -520.726 |
| Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 55.913,14 | 76.150 | 63.920 | 63.920 | 63.920 | 63.920 |
| * Saldo aus internen Leistungsbeziehungen | -55.913,14 | -76.150 | -63.920 | -63.920 | -63.920 | -63.920 |
| ** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen | -613.043,88 | -647.362 | -631.297 | -568.255 | -576.454 | -584.646 |
| Nachrichtlich: | | | | | | |
| Summe aller Erträge | -7.653,06 | | | | | |
| Summe aller Aufwendungen | 605.390,82 | 647.362 | 631.297 | 568.255 | 576.454 | 584.646 |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
Ref. 0500 Sozialreferat

| Produktbereich Bezeichnung | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | | | | | | |
|-----------------------------------|-------------|----------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------|--|-------------|-------|
| Produkt | Bezeichnung | Saldo | Saldo | Erträge | Personalaufw. | Sachaufwend. | Transferaufw. | Übrige Aufw. | Gesamtaufw. | Saldo |
| | | | | | <small>Zeilen 13 u. 14</small> | <small>Zeilen 15 u. 19</small> | <small>Zeilen 18</small> | <small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small> | | |

1.31 Soziale Hilfen

1.31.3119 Verwalt. d. Soz.hilfe (ohne Verw. Einr.)

| | | | | | | | | | | |
|----------------------------|--------------------------------|-----------------|-----------------|----------|----------------|----------------|----------|---------------|----------------|-----------------|
| 1.31.3119.40 | Leistungen des Sozialreferates | -503.419 | -647.362 | 0 | 434.765 | 131.900 | 0 | 64.632 | 631.297 | -631.297 |
| 1.31.3119.80 | Spenden Kinderarmut | -109.625 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe Produktgruppe | | -613.044 | -647.362 | 0 | 434.765 | 131.900 | 0 | 64.632 | 631.297 | -631.297 |
| Summe Teilhaushalt | | -613.044 | -647.362 | 0 | 434.765 | 131.900 | 0 | 64.632 | 631.297 | -631.297 |

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Wesentliches Produkt

1.31.3119.40 - Leistungen des Sozialreferats

Produktbeschreibung:

- Entwicklung von Planungsgrundlagen im Dezernat V
- Durchführung von Fachplanungen und Begleitung wesentlicher Projekte
- Entwicklung, Koordination und Umsetzung von Vorhaben im Bereich der gesundheitlichen Vorsorge in der Stadt Braunschweig sowie im kommunalen Handlungsfeld Kinderarmut

Produktziele:

- Umsetzung von Kommunalen Handlungskonzepten zur Kinderarmut
- Verbesserung der Gesundheitsversorgung
- Konzipierung, Förderung und Unterstützung sozialer Stadtteilarbeit

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.31.3119.40.01 Soziale Stadt- und Stadtteilentwicklung
- 1.31.3119.40.02 Sozialatlas
- 1.31.3119.40.03 Planungsbepl. u. Grundsatzarb. f. Dez. V
- 1.31.3119.40.06 Gesundheitsplanung und -förderung
- 1.31.3119.40.07 Koordination Kinderarmut

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- |
|--|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 0 | 0 | 0 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 359.466 | 419.026 | 434.765 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 6.728 | 16.100 | 96.300 |
| 16 | Abschreibungen | 1.202 | 1.186 | 712 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 45.834 | 100.000 | 0 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 34.276 | 34.900 | 35.600 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 447.506 | 571.212 | 567.377 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -447.506 | -571.212 | -567.377 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | 0 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -447.506 | -571.212 | -567.377 |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 55.913 | 76.150 | 63.920 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | -55.913 | -76.150 | -63.920 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -503.419 | -647.362 | -631.297 |

Produktkennzahl(en):

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
| <input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/> | <input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/> | <input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/> | <input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/> | <input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/> |

Wesentliches Produkt

1.31.3119.40 - Leistungen des Sozialreferats

Maßnahmen zur Zielerreichung:

| | | | |
|--|---|--------------------------------|--|
| Maßnahme: | Koordination der Belange des Dezernats im Rahmen der Sanierung des Westlichen Ringgebietes | | |
| Nr.: | | | <u>Finanzbedarf</u> |
| 1 | | | |
| Wirkung: | Umsetzung des Handlungskonzepts Soziale Stadt unter sozialen Gesichtspunkten und Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger | | Gesamt: 377.700 € |
| | | Betrifft Strat. Ziel Nr.: 1 | Personalaufwend.: 377.700 € |
| | | | Sachaufwendungen: 0 € |
| | | | Erträge: 0 € |
| Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert) | Realisierung der Projekte der jährlich neu gefassten Integrierten Handlungskonzepte | | Maßnahmezeitraum: 2001 bis 2020 |

| | | | |
|--|---|--------------------------------|--|
| Maßnahme: | Entwicklung und Umsetzung eines Präventionskonzeptes zum Gesundheitsverhalten Jugendlicher | | |
| Nr.: | | | <u>Finanzbedarf</u> |
| 2 | | | |
| Wirkung: | Erarbeitung angepasster Präventionskonzepte im Arbeitskreis Suchtprävention auf der Grundlage gesicherter kommunaler Erkenntnisse zum Gesundheitsverhalten Jugendlicher | | Gesamt: 150.200 € |
| | | Betrifft Strat. Ziel Nr.: 2 | Personalaufwend.: 143.000 € |
| | | | Sachaufwendungen: 7.200 € |
| | | | Erträge: 0 € |
| Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert) | Bericht und Umsetzung von Präventionskonzepten zum Gesundheitsverhalten | | Maßnahmezeitraum: 2007 bis 2020 |

Wesentliches Produkt

1.31.3119.40 - Leistungen des Sozialreferats

Maßnahmen zur Zielerreichung:

| | | | |
|--|--|--------------------------------|--|
| Maßnahme: | Umsetzung des Kommunalen Handlungskonzepts Kinderarmut | | |
| Nr.: | | | <u>Finanzbedarf</u> |
| | 3 | | |
| Wirkung: | Entwicklung eines gesellschaftlichen Konsens und einer gemeinsamen Zielrichtung zur Prävention von Kinder- und Familienarmut und zur Linderung der Folgen | | Gesamt: 286.000 € |
| | | Betrifft Strat. Ziel Nr.: 3 | Personalaufwend.: 286.000 € |
| Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert) | Organisation eines breiten Netzwerks der Experten und des Beirats gegen Kinderarmut, Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen zur Prävention und Linderung der Folgen von Kinderarmut | | Sachaufwendungen: 0 € |
| | | | Erträge: 0 € |
| | | | Maßnahmezeitraum: 2007 bis 2020 |

| | | | |
|--|---|--------------------------------|--|
| Maßnahme: | Entwicklung und Umsetzung des Konzeptes zur Braunschweiger Gesundheitsregion | | |
| Nr.: | | | <u>Finanzbedarf</u> |
| | 4 | | |
| Wirkung: | Entwicklung von sektorübergreifenden innovativen Maßnahmen entlang der sozial-medizinischen Versorgungskette zur Schließung bzw. Verbesserung von Versorgungslücken und Handlungsbedarfen | | Gesamt: 78.000 € |
| | | Betrifft Strat. Ziel Nr.: 2 | Personalaufwend.: 68.000 € |
| Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert) | Etablierung der Steuerungsgruppe, Durchführung von Gesundheitskonferenzen, Setzen von Schwerpunkten, Projektentwicklungen | | Sachaufwendungen: 10.000 € |
| | | | Erträge: 0 € |
| | | | Maßnahmezeitraum: 2015 bis 2019 |

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0500 Sozialreferat

| Einzahlungen und Auszahlungen | | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 | Verpflich- tungsermäch- tigungen | Planung 2020 | Planung 2021 | Planung 2022 |
|---|---|------------------|----------------|----------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| | | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- |
| 10 | Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 38.205,10 | | | | | | |
| 17 | Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 547.967,96 | 560.100 | 555.800 | | 491.093 | 500.379 | 509.850 |
| 18 | Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17) | -509.762,86 | -560.100 | -555.800 | | -491.093 | -500.379 | -509.850 |
| Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | | |
| 19 | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 20 | Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 21 | Veräußerung von Sachvermögen | | | | | | | |
| 22 | Veräußerung von Finanzvermögensanlagen | | | | | | | |
| 23 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 24 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | | |
| 25 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | | |
| 26 | Baumaßnahmen | | | | | | | |
| 27 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | 500 | 500 | | 500 | 500 | 500 |
| 28 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | | | | | | | |
| 29 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | | |
| 30 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 31 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | | 500 | 500 | | 500 | 500 | 500 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0500 Sozialreferat

| Einzahlungen und Auszahlungen | | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 | Verpflich- tungsermäch- tigungen | Planung 2020 | Planung 2021 | Planung 2022 |
|--|---|--------------------------|------------------------|------------------------|---|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| | | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- |
| 32 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31) | | -500 | -500 | | -500 | -500 | -500 |
| 33 | Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32) | -509.762,86 | -560.600 | -556.300 | | -491.593 | -500.879 | -510.350 |
| Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit | | | | | | | | |
| 34 | Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 35 | Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 36 | Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35) | | | | | | | |
| 37 | Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36) | -509.762,86 | -560.600 | -556.300 | | -491.593 | -500.879 | -510.350 |

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 0500 (Global Referat 0500) und GVG Referat 0500 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2018 – 2022 ersichtlich.

Teilhaushalt

Fachbereich 50

Soziales und Gesundheit

Teilhaushalt:

FB 50 - Soziales und Gesundheit

Strategische Ziele 2019 - 2022

| Lfd. Nr. | Beschreibung |
|----------|--|
| 1. | Beibehaltung und Ausweitung der Aktivitäten für alle Langzeitarbeitslosen, insbesondere für junge Menschen sowie eine angemessene Bereitstellung von kommunalen Eingliederungsleistungen, z. B. psychosoziale Betreuung |
| 2. | Bedarfsgerechte Sicherstellung der Lebensqualität von älteren, kranken, behinderten und/oder pflegebedürftigen Menschen im Hinblick auf ein möglichst selbständiges und selbstbestimmtes Leben unter Beachtung des Grundsatzes „ambulant vor stationär“ in der Hilfe zur Pflege und in der Eingliederungshilfe; Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes; Ausweitung der personenzentrierten Teilhabeplanung |
| 3. | Schaffung einer bedarfsgerechten Wohnsituation für benachteiligte Personengruppen, Verhinderung von Wohnungslosigkeit und Erreichung einer kurzen Verweildauer in den Wohnungslosenunterkünften; möglichst dezentrale Unterbringung |
| 4. | Verbesserung der Teilhabe am öffentlichen Leben durch die weitere Umsetzung von Maßnahmen für die Barrierefreiheit in öffentlichen Gebäuden sowie die Ausstattung der Begegnungsstätten |
| 5. | Förderung der Integration von Migranten und Geflüchteten und ihrer Teilhabe |

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 50 Soziales und Gesundheit

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---------------------------------|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | | | | |
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | 5.669.190,69 | 5.669.100 | 5.224.200 | 5.224.200 | 5.224.200 | 5.224.200 |
| 2 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1) | 21.351.009,28 | 23.706.500 | 21.643.300 | 21.929.442 | 22.559.663 | 22.574.168 |
| 3 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 2.126,00 | 1.726 | 1.039 | 713 | 609 | 480 |
| 4 | Sonstige Transfererträge | 8.519.435,37 | 8.138.000 | 8.204.300 | 8.204.300 | 8.204.300 | 8.204.300 |
| 5 | Öffentlich-rechtliche Entgelte 2) | 1.283.057,92 | 1.231.700 | 1.206.200 | 1.218.262 | 1.230.445 | 1.242.749 |
| 6 | Privatrechtliche Entgelte | | | | | | |
| 7 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 89.247.988,15 | 92.316.400 | 94.346.000 | 94.971.070 | 95.094.562 | 95.220.523 |
| 8 | Zinsen und ähnliche Finanzerträge | 2.304,54 | | | | | |
| 9 | Aktivierungsfähige Eigenleistungen | | | | | | |
| 10 | Bestandsveränderungen | | | | | | |
| 11 | Sonstige ordentliche Erträge | 878.863,19 | 900.000 | 900.000 | 918.000 | 936.360 | 955.087 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 126.953.975,14 | 131.963.426 | 131.525.039 | 132.465.987 | 133.250.138 | 133.421.507 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 23.039.509,52 | 23.137.204 | 23.646.974 | 24.310.409 | 24.780.051 | 25.176.828 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | 3.560.913,35 | 3.548.700 | 3.722.300 | 3.818.708 | 3.895.083 | 3.972.985 |
| 15 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 2.033.204,61 | 2.779.400 | 3.288.900 | 3.306.513 | 3.332.381 | 3.358.511 |
| 16 | Abschreibungen | 509.594,85 | 173.585 | 211.363 | 209.716 | 187.380 | 145.557 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 131,02 | | | | | |
| 18 | Transferaufwendungen | 111.787.845,04 | 119.619.500 | 119.151.920 | 118.991.016 | 119.032.321 | 119.127.017 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 66.230.436,00 | 70.556.700 | 67.675.800 | 69.914.411 | 71.947.927 | 71.873.077 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 207.161.634,39 | 219.815.089 | 217.697.257 | 220.550.774 | 223.175.143 | 223.653.975 |
| 21 | Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) | -80.207.659,25 | -87.851.663 | -86.172.218 | -88.084.786 | -89.925.004 | -90.232.467 |

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2019**Teil-Ergebnishaushalt**

Stadt Braunschweig

FB 50 Soziales und Gesundheit

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---------------------------------|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 22 | Außerordentliche Erträge | 26.223,39 | | | | | |
| 23 | Außerordentliche Aufwendungen | 7.098,94 | | | | | |
| 24 | Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23) | 19.124,45 | | | | | |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -80.188.534,80 | -87.851.663 | -86.172.218 | -88.084.786 | -89.925.004 | -90.232.467 |
| 26 | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 46.840,64 | 47.800 | 46.800 | 46.800 | 46.800 | 46.800 |
| 27 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 2.079.256,05 | 2.212.285 | 2.101.655 | 2.101.655 | 2.101.655 | 2.101.655 |
| 28 | Saldo aus internen Leistungsbeziehungen | -2.032.415,41 | -2.164.485 | -2.054.855 | -2.054.855 | -2.054.855 | -2.054.855 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) | -82.220.950,21 | -90.016.148 | -88.227.073 | -90.139.641 | -91.979.859 | -92.287.322 |

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Fachbereiches 50 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Sperrvermerk

Zeile: 18 – Transferaufwendungen
Sachkonto: 431810 – Zuschuss an übrige Bereiche
Betrag: 77.200 €
Aufhebung: Beschluss des Ausschuss für Soziales und Gesundheit (AfSG)

Der Ansatz enthält einen Sperrvermerk über den Erhöhungsbetrag des Zuschusses an die Nachbarschaftshilfen. Nach dem Ratsbeschluss zum Haushalt 2019 soll über dessen Freigabe der AfSG nach Vorlage eines Zwischenberichts über den einzuleitenden Dialogprozess im II. Quartal 2019 entscheiden.

Erläuterungen

zu Zeile 1 (Steuern und ähnliche Abgaben):

Ausgleichsleistungen des Landes im Zusammenhang mit dem SGB II 5.224.200 €

zu Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen):

davon

| | |
|--|--------------|
| - Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft - KdU - nach SGB II | 18.446.200 € |
| - Zweckausgaben Bildungs- und Teilhabepaket - BuT - | 2.500.000 € |
| - Verwaltungsaufwand BuT | 510.000 € |
| - Zuschüsse vom Land u. ä. | 68.000 € |
| - Zuwendungen vom Bund u. a. für Projekte des Büros für Migrationsfragen | 119.100 € |

zu Zeile 4 (Sonstige Transfererträge):

Kostenbeiträge, Unterhalt, Erstattungen von Sozialleistungsträgern, sonstige Ersatzleistungen und Rückzahlungen gewährter Hilfen
davon

| | |
|--|-------------|
| - Hilfe zum Lebensunterhalt | 1.067.500 € |
| - Hilfe zur Pflege | 520.500 € |
| - Eingliederungshilfe für Behinderte | 2.589.800 € |
| - Hilfen zur Gesundheit | 1.500 € |
| - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung | 3.369.000 € |
| - Leistungen für Unterkunft (Mietschulden) SGB II | 360.000 € |
| - Frauenhaus | 35.000 € |
| | |
| - Wohngeld | 150.000 € |
| - Kriegsopferfürsorge u. ä. | 89.000 € |

zu Zeile 5 (Öffentlich-rechtliche Entgelte):

davon

| | |
|---|-----------|
| - Wohnungsloseneinrichtungen und Aussiedlerunterkünfte | 670.100 € |
| - Gesundheitsamt: amtsärztlicher Dienst, ordnungsbehördliche Aufgaben, Kindergesundheit, Infektionsprophylaxe, Gesundheitsförderung, Heimaufsicht | 511.000 € |
| - Sonstiges (Wohnbauförderung, Betreuungsleistungen, Versicherungsangelegenheiten, Altenhilfe) | 25.100 € |

zu Zeile 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):

davon

| | |
|--|--------------|
| - Erstattungen vom Land für Quotales System sowie § 136 SGB XII und Blindenhilfe | 43.238.300 € |
| - Hilfe zur Pflege | 4.666.300 € |
| - Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten | 1.306.900 € |
| - Abgeltungsbetrag zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung | 27.656.600 € |
| - Nds. Pflegegesetz | 950.000 € |
| - Wohngeld | 4.700.000 € |
| - Kriegsopferfürsorge u. ä. | 1.202.300 € |
| - Landesblindengeld | 900.000 € |
| - Nds. Aufnahmegesetz | 3.496.000 € |
| - Erstattungen vom Jobcenter für städtische Mitarbeiter | 5.500.000 € |
| - Erstattungen an das Gesundheitsamt für ordnungsbehördliche Aufgaben und Infektionsprophylaxe | 537.600 € |
| - Erstattungen vom Land aufgrund des Wohnraumfördergesetzes | 169.500 € |

zu Zeile 15 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):

| | |
|---|-------------|
| - EDV-Kosten, Wartung Software | 182.900 € |
| - Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen | 442.600 € |
| - Med. Sachbedarf | 122.900 € |
| - Instandhaltungen, Unterhaltungen | 103.600 € |
| - Zentrale Stelle für Wohnraumhilfe | 60.000 € |
| - Sicherheitsdienst und sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Wohnstandorte | 1.770.000 € |
| - Sonstige Bewirtschaftungskosten, Aus- und Fortbildung, Veranstaltungen, Veröffentlichungen etc. | 606.900 € |

zu Zeile 18 (Transferaufwendungen):

davon

| | |
|--|--------------|
| - Zuschüsse an freie Träger der Wohlfahrtspflege | 4.983.020 € |
| - Zentrale Stelle für Wohnraumhilfe | 200.000 € |
| - Zuschüsse Kommunales Handlungskonzept für bezahlbaren Wohnraum – incl. IM Zuschuss 25.000 € - | 496.300 € |
| - Zuschüsse im Rahmen des Integrationskonzepts für Geflüchtete- Förderung von zentralen und dezentralen Integrationsprojekten | 30.000 € |
| - Hilfe zum Lebensunterhalt | 6.224.800 € |
| - Hilfe zur Pflege | 8.314.800 € |
| - Eingliederungshilfe für Behinderte | 54.183.000 € |
| - Hilfen zur Gesundheit | 82.500 € |
| - Hilfe in besonderen Lebenslagen (besondere soziale Schwierigkeiten, Blindenhilfe u. a.) | 2.054.200 € |
| - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung | 31.025.600 € |
| - Asylbewerberleistungsgesetz | 3.042.200 € |
| - Kriegsopferfürsorge u. ä. | 1.215.500 € |
| - Wohngeld | 4.850.000 € |
| - Landesblindengeld | 900.000 € |
| - Nds. Pflegegesetz | 950.000 € |
| - BuT (§ 6b BKGG) | 600.000 € |

zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

davon

| | |
|---|--------------|
| - Leistungen für Unterkunft und Heizung sowie einmalige Beihilfen und Schuldner-/Suchtberatung SGB II | 52.226.300 € |
| - Hilfen zur Gesundheit | 2.150.000 € |
| - Abführung der Einnahmen von und für Hilfeempfänger an das Land für Kriegsopferversorgung u. ä. | 89.000 € |
| - Kommunaler Finanzierungsanteil an das Jobcenter | 4.017.800 € |
| - Zahlungen an den Gemeindeunfallversicherungsverband | 2.130.300 € |
| - Erstattung an die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement | 4.667.500 € |
| - BuT (SGB II) | 1.900.000 € |
| - Zentrale Stelle für Wohnraumhilfe | 60.000 € |
| - Kooperationsvertrag Ilmweg/Saalestraße | 78.800 € |
| - sonstige Geschäftsaufwendungen und Büromaterial, Fahrtkosten etc. | 356.100 € |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 50 Soziales und Gesundheit

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Steuern und ähnliche Abgaben | | | | | | |
| 305210 Ausgleichsleistungen des Landes /Grundsicherung | 5.669.190,69 | 5.669.100 | 5.224.200 | 5.224.200 | 5.224.200 | 5.224.200 |
| * Steuern und ähnliche Abgaben | 5.669.190,69 | 5.669.100 | 5.224.200 | 5.224.200 | 5.224.200 | 5.224.200 |
| Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv. | | | | | | |
| 314010 Zuweisungen vom Bund | 591.014,72 | 597.600 | 590.000 | 601.800 | 613.836 | 626.113 |
| 314110 Zuweisungen vom Land | 296.040,70 | 317.100 | 57.100 | 58.242 | 59.407 | 60.595 |
| 314410 Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich | 85.535,00 | 50.000 | 50.000 | 51.000 | 52.020 | 53.060 |
| 314710 Zuschüsse von privaten Unternehmen | 67.369,52 | 37.000 | | | | |
| 314810 Zuschüsse von übrigen Bereichen | 865,00 | | | | | |
| 319110 Leistungsbet. für Unterkunft+Heizung Arbeitsuch. | 20.310.184,34 | 22.704.800 | 20.946.200 | 21.218.400 | 21.834.400 | 21.834.400 |
| * Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv. | 21.351.009,28 | 23.706.500 | 21.643.300 | 21.929.442 | 22.559.663 | 22.574.168 |
| Auflösungserträge aus Sonderposten | | | | | | |
| 316120 Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.) | 2.126,00 | 1.726 | 1.039 | 713 | 609 | 480 |
| * Auflösungserträge aus Sonderposten | 2.126,00 | 1.726 | 1.039 | 713 | 609 | 480 |
| Sonstige Transfererträge | | | | | | |
| 321110 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.avE öT | 263.549,91 | 272.000 | 236.000 | 236.000 | 236.000 | 236.000 |
| 321120 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.avE üöT | 154.489,76 | 200.000 | 150.000 | 150.000 | 150.000 | 150.000 |
| 321130 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.avE KA | | 2.000 | 1.500 | 1.500 | 1.500 | 1.500 |
| 321140 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.avE AG | 2.123,00 | | | | | |
| 321210 Übergel.Unterhaltsan.geg.b.-r.Unterhaltsv. avE öT | 179.814,13 | 162.500 | 178.500 | 178.500 | 178.500 | 178.500 |
| 321230 Übergel.Unterhaltsan.geg.b.-r.Unterhaltsv. avE KA | 259,36 | | | | | |
| 321310 Leist.Sozialleistungsträg.(o. Pflegevers.) avE öT | 13.057,72 | 20.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 |
| 321330 Leistungen der Pflegeversicherungsträger avE öT | 2.387,69 | 1.000 | | | | |
| 321340 Leistungen der Pflegeversicherungsträger avE üöT | 734,96 | | | | | |
| 321410 Sonstige Ersatzleistungen avE öT | 363.934,64 | 201.000 | 273.000 | 273.000 | 273.000 | 273.000 |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 50 Soziales und Gesundheit

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 321440 Sonstige Ersatzleistungen avE AG | 200,00 | | | | | |
| 321510 Rückzahlung gewährter Hilfe avE öT | 686.543,18 | 644.000 | 669.000 | 669.000 | 669.000 | 669.000 |
| 321540 Rückzahlung gewährter Hilfe avE AG | 2.240,84 | | | | | |
| 322110 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.iE öT | 724,80 | 700 | | | | |
| 322120 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.iE üöT | 2.656.921,08 | 2.811.000 | 2.514.000 | 2.514.000 | 2.514.000 | 2.514.000 |
| 322130 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.iE KA | 1.475.029,34 | 1.415.000 | 1.491.500 | 1.491.500 | 1.491.500 | 1.491.500 |
| 322220 Übergel.Unterhaltsansp.geg.b.-r.Unterhaltsv.iE üöT | 170.236,71 | 162.500 | 170.500 | 170.500 | 170.500 | 170.500 |
| 322230 Übergel.Unterhaltsansp.geg.b.-r.Unterhaltsv. iE KA | 267.376,73 | 283.300 | 235.300 | 235.300 | 235.300 | 235.300 |
| 322320 Leist. Sozialleistungsträg.(o. Pflegevers.) iE,üöT | 218.092,05 | 220.000 | 215.000 | 215.000 | 215.000 | 215.000 |
| 322330 Leistungen der Pflegeversicherungsträger iE,KA | 446.326,74 | 406.000 | 461.000 | 461.000 | 461.000 | 461.000 |
| 322340 Leistungen der Pflegeversicherungsträger iE,üöT | 1.083.292,08 | 1.035.000 | 1.170.000 | 1.170.000 | 1.170.000 | 1.170.000 |
| 322410 Sonstige Ersatzleistungen iE öT | -69,74 | | | | | |
| 322420 Sonstige Ersatzleistungen iE üöT | 237.238,52 | 149.000 | 201.000 | 201.000 | 201.000 | 201.000 |
| 322430 Sonstige Ersatzleistungen iE KA | 99.584,03 | 104.000 | 112.000 | 112.000 | 112.000 | 112.000 |
| 322520 Rückzahlung gewährter Hilfe iE üöT | 39.972,68 | 8.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 |
| 322530 Rückzahlung gewährter Hilfe iE KA | 155.375,16 | 41.000 | 96.000 | 96.000 | 96.000 | 96.000 |
| * Sonstige Transfererträge | 8.519.435,37 | 8.138.000 | 8.204.300 | 8.204.300 | 8.204.300 | 8.204.300 |
| Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv. | | | | | | |
| 331110 Verwaltungsgebühren | 578.829,28 | 566.700 | 526.400 | 531.664 | 536.981 | 542.351 |
| 332110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte | 704.228,64 | 665.000 | 679.800 | 686.598 | 693.464 | 700.399 |
| * Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv. | 1.283.057,92 | 1.231.700 | 1.206.200 | 1.218.262 | 1.230.445 | 1.242.749 |
| Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | | | | | |
| 348110 Erstattung Land | 83.070.085,44 | 86.460.800 | 88.292.500 | 88.796.500 | 88.796.500 | 88.796.500 |
| 348210 Erstattung Gemeinden und Gemeindeverbänden | 100.274,67 | 50.000 | 20.000 | 20.400 | 20.808 | 21.224 |
| 348410 Erstattung sonstigen öffentlichen Bereich | 44.191,72 | | | | | |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 50 Soziales und Gesundheit

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| 348510 Erstattung verb.Untern., Betei.+Sondervermögen | 20.259,80 | 17.000 | 17.500 | 17.850 | 18.207 | 18.571 |
| 348710 Erstattung privaten Unternehmen | 547,92 | | | | | |
| 348810 Erstattung von übrigen Bereichen | 6.012.628,60 | 5.788.600 | 6.016.000 | 6.136.320 | 6.259.047 | 6.384.228 |
| * Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 89.247.988,15 | 92.316.400 | 94.346.000 | 94.971.070 | 95.094.562 | 95.220.523 |
| Zinsen und ähnliche Finanzerträge | | | | | | |
| 361810 Zinsertrag übrigen inländischen Bereich | 2.304,54 | | | | | |
| * Zinsen und ähnliche Finanzerträge | 2.304,54 | | | | | |
| Sonstige ordentliche Erträge | | | | | | |
| 356120 Zwangsgelder | 10.000,00 | | | | | |
| 358310 Ertrag Auflösung oder Herabsetzung EWB Forderungen | 3.949,92 | | | | | |
| 359110 Andere sonstige ordentliche Erträge | 864.913,27 | 900.000 | 900.000 | 918.000 | 936.360 | 955.087 |
| * Sonstige ordentliche Erträge | 878.863,19 | 900.000 | 900.000 | 918.000 | 936.360 | 955.087 |
| ** Ordentliche Erträge | 126.953.975,14 | 131.963.426 | 131.525.039 | 132.465.987 | 133.250.138 | 133.421.507 |
| Personalaufwendungen | | | | | | |
| 401110 Beamtenbezüge | 8.962.369,32 | 9.229.000 | 9.093.100 | 9.330.754 | 9.519.023 | 9.711.057 |
| 401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt | 7.637.675,91 | 7.890.200 | 8.373.400 | 8.622.740 | 8.795.839 | 8.972.397 |
| 401910 Beschäftigungsentgelte | 73.103,69 | 69.300 | 85.100 | 87.304 | 89.050 | 90.831 |
| 402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt | 513.522,66 | 530.700 | 558.400 | 575.024 | 586.566 | 598.338 |
| 403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte | 1.537.007,37 | 1.599.300 | 1.685.500 | 1.735.733 | 1.770.570 | 1.806.102 |
| 404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte | 455.175,34 | 512.100 | 508.400 | 521.568 | 532.000 | 542.640 |
| 405110 Rückstellung für Pensionen Beamte | 3.158.552,25 | 2.859.309 | 2.874.778 | 2.916.750 | 2.984.710 | 2.985.904 |
| 406110 Rückstellungen für Beihilfen | 469.434,33 | 429.518 | 442.718 | 455.026 | 471.589 | 477.720 |
| 407110 Rückstellungen für Altersteilzeit | 11.721,41 | 17.777 | 25.578 | 65.510 | 30.705 | -8.161 |
| 407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte | 7.974,51 | | | | | |
| 407130 Rückstellung für Überstunden Beamten | 2.431,61 | | | | | |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 50 Soziales und Gesundheit

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| 407140 Sonstige Personalrückstellungen | 137.368,74 | | | | | |
| 407220 Rückstellung nicht genomn.Urlaub tarifl.Beschäft. | 62.773,59 | | | | | |
| 407230 Rückstellung für Überstunden tarifl.Beschäftigte | 10.398,79 | | | | | |
| * Personalaufwendungen | 23.039.509,52 | 23.137.204 | 23.646.974 | 24.310.409 | 24.780.051 | 25.176.828 |
| Versorgungsaufwendungen | | | | | | |
| 411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte | 3.069.047,19 | 3.124.200 | 3.241.500 | 3.325.455 | 3.391.964 | 3.459.804 |
| 414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf. | 491.866,16 | 424.500 | 480.800 | 493.253 | 503.118 | 513.181 |
| * Versorgungsaufwendungen | 3.560.913,35 | 3.548.700 | 3.722.300 | 3.818.708 | 3.895.083 | 3.972.985 |
| Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen | | | | | | |
| 421110 Grundst.+baul.Anlagen - Instandhaltungen | 18.467,84 | 64.300 | 64.300 | 64.300 | 64.300 | 64.300 |
| 421190 Instandhaltungen fremde bauliche Anlagen | 252,10 | | | | | |
| 422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt. | 18.123,52 | 12.900 | 16.200 | 16.200 | 16.200 | 16.200 |
| 422120 Unterhaltung Maschinen u. techn. Anlagen | 8.869,87 | 16.000 | 16.600 | 16.600 | 16.600 | 16.600 |
| 422130 Unterhaltung Fahrzeuge (Rep.+Ersatzteile) | 6.566,38 | 6.500 | 6.500 | 6.500 | 6.500 | 6.500 |
| 422140 Aufwendungen für Wartung Software | 103.121,18 | 108.800 | 110.500 | 110.500 | 110.500 | 110.500 |
| 422210 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 150 Euro | 11.803,32 | 10.700 | 17.000 | 17.170 | 17.342 | 17.515 |
| 423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen | 5.987,79 | 19.500 | 12.400 | 12.524 | 12.649 | 12.776 |
| 423210 Leasing | 9.035,88 | | | | | |
| 424100 Reinigung | 684,70 | 7.400 | 7.300 | 7.373 | 7.447 | 7.521 |
| 424110 Grundstücksabgaben | 720,10 | 300 | 700 | 707 | 714 | 721 |
| 424120 Gebäudeversicherungen | 132,44 | 400 | 400 | 404 | 408 | 412 |
| 424130 Winterdienst | | 900 | 900 | 909 | 918 | 927 |
| 424190 Sonst. Bewirtschaftungskosten | 1.237.371,77 | 1.421.500 | 1.851.300 | 1.865.513 | 1.879.868 | 1.894.367 |
| 425110 Kfz - Betriebskosten (Tanken, GEZ, HU) | 7.361,65 | 6.400 | 6.100 | 6.161 | 6.223 | 6.285 |
| 425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer | 15.232,04 | 13.300 | 14.900 | 15.049 | 15.199 | 15.352 |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 50 Soziales und Gesundheit

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|--|------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| 426110 Aufwand Dienst-+Schutzkleidung,pers.Ausrüst. | 3.318,11 | 3.700 | 3.400 | 3.434 | 3.468 | 3.503 |
| 426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung | 40.848,13 | 63.900 | 62.900 | 63.529 | 64.164 | 64.806 |
| 427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen | 312.976,68 | 450.000 | 442.600 | 447.026 | 451.496 | 456.011 |
| 427125 Lebensmittel | -91.467,30 | 4.400 | 5.700 | 5.742 | 5.784 | 5.827 |
| 427130 Repräsentationsaufwendungen | 3.807,50 | 400 | 400 | 404 | 408 | 412 |
| 427135 medizinischer Sachbedarf | 60.587,16 | 148.800 | 122.900 | 124.129 | 125.370 | 126.624 |
| 427140 Veranstaltungen | 48.133,20 | 92.600 | 97.400 | 90.288 | 91.185 | 92.091 |
| 427145 EDV-Kosten | 64.220,36 | 66.100 | 72.400 | 73.124 | 73.855 | 74.594 |
| 427155 Sonstige Verbrauchsmittel | 15.985,36 | 22.900 | 23.000 | 23.230 | 23.462 | 23.697 |
| 427180 Veröffentlichungen | 22.760,60 | 26.500 | 31.600 | 31.821 | 32.044 | 32.270 |
| 427190 Sonstige Sachaufwendungen | 15.913,43 | 81.600 | 71.500 | 72.215 | 72.937 | 73.666 |
| 427193 IM Sonstige Sachaufwendungen | 12.922,91 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 429110 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen | 79.467,89 | 129.500 | 229.900 | 231.561 | 233.239 | 234.933 |
| * Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen | 2.033.204,61 | 2.779.400 | 3.288.900 | 3.306.513 | 3.332.381 | 3.358.511 |
| Abschreibungen | | | | | | |
| 471101 AfA immaterielle Vermögensgegenst. Invest.zuweis. | 8.348,00 | | | | | |
| 471102 AfA übrige immaterielle Vermögensgegenstände | 9.745,47 | 8.619 | 9.713 | 9.609 | 9.576 | 9.576 |
| 471130 AfA Gebäude | 207,00 | 207 | 207 | 207 | 206 | 207 |
| 471150 AfA Maschinen und technische Anlagen | 19.478,33 | 18.934 | 19.251 | 17.798 | 13.437 | 13.045 |
| 471160 AfA Fahrzeuge | 11.263,00 | 14.241 | 7.753 | 8.284 | 8.284 | 5.496 |
| 471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung | 23.359,82 | 29.136 | 26.268 | 26.797 | 27.126 | 27.193 |
| 471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände | 118.622,33 | 102.448 | 148.171 | 147.021 | 128.751 | 90.040 |
| 472111 AfA auf Forderungen | 305.818,62 | | | | | |
| 472160 Pauschalwertberichtigung | 12.752,28 | | | | | |
| * Abschreibungen | 509.594,85 | 173.585 | 211.363 | 209.716 | 187.380 | 145.557 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 50 Soziales und Gesundheit

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|--|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | | | | | |
| 451010 Zinsaufwand an den Bund | 131,02 | | | | | |
| * Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 131,02 | | | | | |
| Transferaufwendungen | | | | | | |
| 431810 Zuschuss an übrige Bereiche | 5.442.240,57 | 6.353.300 | 6.634.320 | 6.473.416 | 6.514.721 | 6.609.417 |
| 431813 IM Zuschuss an übrige Bereiche | | 25.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 |
| 433110 Sozialleistungen an natürliche Personen avE öT | 33.845.783,17 | 42.038.800 | 40.184.500 | 40.184.500 | 40.184.500 | 40.184.500 |
| 433120 Sozialleistungen an natürliche Personen avE üöT | 718.008,42 | 743.400 | 713.000 | 713.000 | 713.000 | 713.000 |
| 433130 Sozialleistungen an natürliche Personen avE KA | 70.007,36 | 90.000 | 90.000 | 90.000 | 90.000 | 90.000 |
| 433210 Sozialleistungen an natürliche Personen iE öT | 133.105,37 | 130.000 | 55.000 | 55.000 | 55.000 | 55.000 |
| 433220 Sozialleistungen an natürliche Personen iE üöT | 43.448.808,72 | 44.572.000 | 45.284.900 | 45.284.900 | 45.284.900 | 45.284.900 |
| 433230 Sozialleistungen an natürliche Personen iE KA | 17.468.110,92 | 17.686.000 | 18.599.700 | 18.599.700 | 18.599.700 | 18.599.700 |
| 433910 Sonstige soziale Leistungen öT | 793.056,65 | 1.058.500 | 808.000 | 808.000 | 808.000 | 808.000 |
| 433920 Sonstige soziale Leistungen üöT | 6.050.219,74 | 5.900.000 | 5.750.000 | 5.750.000 | 5.750.000 | 5.750.000 |
| 433940 Sonstige soziale Leistungen AG | 2.816.763,70 | | | | | |
| 433950 Sonstige soziale Leistungen BVG | 1.000.223,32 | 1.020.000 | 1.006.000 | 1.006.000 | 1.006.000 | 1.006.000 |
| 433970 Sonstige soziale Leistungen Sfs | 1.517,10 | 2.500 | 1.500 | 1.500 | 1.500 | 1.500 |
| * Transferaufwendungen | 111.787.845,04 | 119.619.500 | 119.151.920 | 118.991.016 | 119.032.321 | 119.127.017 |
| Sonstige ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 442110 Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit | 29.027,42 | 54.800 | 29.300 | 29.593 | 29.889 | 30.188 |
| 442120 gesetzl. Sozialversicherung ehrenamtlich Tätige | 132,47 | 200 | 200 | 202 | 204 | 206 |
| 442910 Aufwand Rechte + Dienste, vermischte Ausgaben | | 100 | | | | |
| 442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein | 1.615,27 | 2.200 | 2.100 | 2.121 | 2.142 | 2.164 |
| 443135 Bankgebühren + Porto | 1.556,27 | 2.300 | 2.200 | 2.222 | 2.244 | 2.267 |
| 443142 Gerichts- und Anwaltskosten | 11.659,32 | 30.000 | 30.000 | 30.300 | 30.603 | 30.909 |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 50 Soziales und Gesundheit

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| 443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten | 21.032,28 | 29.400 | 30.000 | 30.290 | 30.583 | 30.879 |
| 443155 Kopierkosten | 63,15 | | | | | |
| 443160 Zeitschriften | 4.815,70 | 8.200 | 8.300 | 8.383 | 8.466 | 8.551 |
| 443175 sonstige Geschäftsaufwendungen | 158.775,22 | 240.600 | 208.900 | 210.989 | 213.099 | 215.230 |
| 443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz | 65.889,52 | 65.500 | 69.200 | 69.892 | 70.591 | 71.297 |
| 444120 Haftpflichtversicherungen | 3.536,00 | 3.600 | 3.600 | 3.636 | 3.672 | 3.709 |
| 444130 Unfallversicherung | 1.808.842,79 | 1.941.900 | 2.130.400 | 2.170.137 | 2.190.374 | 2.210.814 |
| 444170 sonstige Versicherungen | 1.065,34 | 1.100 | 1.200 | 1.212 | 1.224 | 1.236 |
| 445110 Erstattung an das Land | 153.344,24 | 154.000 | 89.000 | 89.000 | 89.000 | 89.000 |
| 445210 Erstattung an Gemeinden und Gemeindeverbände | 99.861,61 | 155.000 | 123.500 | 123.500 | 123.500 | 123.500 |
| 445420 Erstattung an den sonst. öffentlichen Bereich öT | 1.372.593,05 | 1.600.000 | 1.500.000 | 1.500.000 | 1.500.000 | 1.500.000 |
| 445430 Erstattung an den sonst. öffentlichen Bereich üöT | 113.052,06 | 300.000 | 200.000 | 200.000 | 200.000 | 200.000 |
| 445440 Erstattung an den sonst. öffentlichen Bereich kA | 420.840,96 | 460.000 | 450.000 | 450.000 | 450.000 | 450.000 |
| 445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete | 2.267.217,72 | 2.487.500 | 2.588.500 | 2.588.500 | 2.588.500 | 2.588.500 |
| 445514 IM E. an GebMan.-so.Serviceleist.(PK+SK) | 1.035,42 | | | | | |
| 445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm | 1.060.870,80 | 977.400 | 840.300 | 856.388 | 872.878 | 889.780 |
| 445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt | 960.016,29 | 788.800 | 952.000 | 973.550 | 995.639 | 1.018.280 |
| 445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.) | 53.216,75 | 58.700 | 72.700 | 72.700 | 72.700 | 72.700 |
| 445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK) | 10.645,02 | 15.500 | 18.500 | 18.500 | 18.500 | 18.500 |
| 445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK) | 90.460,84 | 112.800 | 112.300 | 113.423 | 114.557 | 115.703 |
| 445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst | 6.775,83 | 9.200 | 15.200 | 15.200 | 15.200 | 15.200 |
| 445524 Erstatt.vU/B/S - Reinigung | 1.656,88 | | 3.400 | 3.434 | 3.468 | 3.503 |
| 445526 Erstatt.vU/B/S - Servicekosten | 1.802,56 | | | | | |
| 445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale | 56.680,11 | 62.500 | 64.600 | 64.600 | 64.600 | 64.600 |
| 445713 Erstatt.priv.Untern.- Deponien u. offene Mulden | 401,76 | 5.400 | 5.400 | 5.454 | 5.508 | 5.564 |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 50 Soziales und Gesundheit

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|--|------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| 445810 Erstattung an übrige Bereiche | 3.506.250,31 | 3.880.800 | 4.122.200 | 4.263.386 | 4.404.984 | 4.446.998 |
| 446110 Leistungsbet. für Unterkunft+Heizung Arbeitsuch. | 50.356.869,31 | 53.564.000 | 50.364.000 | 52.404.000 | 54.232.000 | 54.050.000 |
| 446120 Beteil. Leist.z.Einglied.Arbeits.,Betreuung.+Berat. | 293.800,00 | 244.800 | 318.800 | 293.800 | 293.800 | 293.800 |
| 446130 Beteiligung bei 1x-Leistungen an Arbeitsuchende | 3.295.033,73 | 3.300.400 | 3.320.000 | 3.320.000 | 3.320.000 | 3.320.000 |
| * Sonstige ordentliche Aufwendungen | 66.230.436,00 | 70.556.700 | 67.675.800 | 69.914.411 | 71.947.927 | 71.873.077 |
| ** Ordentliche Aufwendungen | 207.161.634,39 | 219.815.089 | 217.697.257 | 220.550.774 | 223.175.143 | 223.653.975 |
| ** Ordentliches Ergebnis | -80.207.659,25 | -87.851.663 | -86.172.218 | -88.084.786 | -89.925.004 | -90.232.467 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | | | |
| 501210 Empfangene Schadensersatzleistungen u.ä. | 593,34 | | | | | |
| 501213 IM Empfangene Schadensersatzleistungen | 6.785,62 | | | | | |
| 502910 Sonstige periodenfremde Erträge | 18.844,43 | | | | | |
| * Außerordentliche Erträge | 26.223,39 | | | | | |
| 511990 Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen | 1.476,20 | | | | | |
| 511993 IM Sonstige außergewöhnliche Aufwend. | 2.712,40 | | | | | |
| 532310 Aufwand aus Abgang von beweglichen Sachen | 2.910,34 | | | | | |
| * Außerordentliche Aufwendungen | 7.098,94 | | | | | |
| ** Außerordentliches Ergebnis | 19.124,45 | | | | | |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 50 Soziales und Gesundheit

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| ** Jahresergebnis (ohne ILV) | -80.188.534,80 | -87.851.663 | -86.172.218 | -88.084.786 | -89.925.004 | -90.232.467 |
| Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 46.840,64 | 47.800 | 46.800 | 46.800 | 46.800 | 46.800 |
| Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 2.079.256,05 | 2.212.285 | 2.101.655 | 2.101.655 | 2.101.655 | 2.101.655 |
| * Saldo aus internen Leistungsbeziehungen | -2.032.415,41 | -2.164.485 | -2.054.855 | -2.054.855 | -2.054.855 | -2.054.855 |
| ** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen | -82.220.950,21 | -90.016.148 | -88.227.073 | -90.139.641 | -91.979.859 | -92.287.322 |
| Nachrichtlich: | | | | | | |
| Summe aller Erträge | 127.027.039,17 | 132.011.226 | 131.571.839 | 132.512.787 | 133.296.938 | 133.468.307 |
| Summe aller Aufwendungen | 209.247.989,38 | 222.027.374 | 219.798.912 | 222.652.429 | 225.276.798 | 225.755.630 |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 50 Soziales und Gesundheit

| Produktbereich Bezeichnung | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | | | | | | |
|-----------------------------------|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------|--|------------------|-------------------|
| Produktgruppe | Bezeichnung | Saldo | Saldo | Erträge | Personalaufw. | Sachaufwend. | Transferaufw. | Übrige Aufw. | Gesamtaufw. | Saldo |
| | | | | | <small>Zeilen 13 u. 14</small> | <small>Zeilen 15 u. 19</small> | <small>Zeilen 18</small> | <small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small> | | |
| 1.11 | Innere Verwaltung | | | | | | | | | |
| 1.11.1111 | Politische Gremien FB 50 (Sozialvers.) | | | | | | | | | |
| 1.11.1111.01 | Politische Gremien FB 50 (Sozialvers.) | -132 | -200 | 0 | 0 | 200 | 0 | 0 | 200 | -200 |
| Summe Produktgruppe | | -132 | -200 | 0 | 0 | 200 | 0 | 0 | 200 | -200 |
| 1.12 | Sicherheit und Ordnung | | | | | | | | | |
| 1.12.1222 | Ordnungsangelegenheiten FB 50 | | | | | | | | | |
| 1.12.1222.70 | Obdachlosenangelegenheiten | -99.809 | -102.729 | 1 | 33.715 | 42.259 | 0 | 4.105 | 80.078 | -80.077 |
| Summe Produktgruppe | | -99.809 | -102.729 | 1 | 33.715 | 42.259 | 0 | 4.105 | 80.078 | -80.077 |
| 1.21 | Schulträgeraufgaben | | | | | | | | | |
| 1.21.2431 | Sonstige schulische Aufgaben FB 50 | | | | | | | | | |
| 1.21.2431.01 | Sonstige schulische Aufgaben FB 50 | -1.517.640 | -1.637.000 | 0 | 0 | 1.777.500 | 0 | 0 | 1.777.500 | -1.777.500 |
| Summe Produktgruppe | | -1.517.640 | -1.637.000 | 0 | 0 | 1.777.500 | 0 | 0 | 1.777.500 | -1.777.500 |

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 50 Soziales und Gesundheit

| Produktbereich Bezeichnung | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | | | | | | |
|-----------------------------------|--------------------|----------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------|--|-------------|-------|
| Produktgruppe | Bezeichnung | | | Erträge | Personalaufw. | Sachaufwend. | Transferaufw. | Übrige Aufw. | Gesamtaufw. | Saldo |
| | | Saldo | Saldo | | <small>Zeilen 13 u. 14</small> | <small>Zeilen 15 u. 19</small> | <small>Zeilen 18</small> | <small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small> | | |

1.31 Soziale Hilfen

1.31.3111 Hilfe zum Lebensunterh. (3.Kap.SGB XII)

| | | | | | | | | | | |
|----------------------------|--------------------------------------|-------------------|-------------------|------------------|------------------|----------------|------------------|----------------|------------------|-------------------|
| 1.31.3111.10 | Laufende Leistungen | -6.388.093 | -6.312.248 | 911.500 | 1.127.529 | 103.557 | 5.790.800 | 109.199 | 7.131.085 | -6.219.585 |
| 1.31.3111.20 | Einm. Leist. an Empf. lfd. Leist. | -513.826 | -507.890 | 36.002 | 207.504 | 22.130 | 314.000 | 23.542 | 567.176 | -531.174 |
| 1.31.3111.30 | Einm. Leist. an sonst. Leistungsber. | -330.881 | -299.506 | 120.008 | 277.334 | 30.215 | 120.000 | 33.769 | 461.318 | -341.310 |
| Summe Produktgruppe | | -7.232.800 | -7.119.644 | 1.067.509 | 1.612.367 | 155.902 | 6.224.800 | 166.509 | 8.159.579 | -7.092.070 |

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 50 Soziales und Gesundheit

| Produktbereich Bezeichnung | | Ergebnis | Ansatz | Ansatz | | | | | | |
|-----------------------------------|--------------------|-----------------|---------------|----------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------|--|--------------------|--------------|
| Produktgruppe Bezeichnung | | 2017 | 2018 | 2019 | | | | | | |
| | | -Euro- | -Euro- | -Euro- | | | | | | |
| Produkt | Bezeichnung | Saldo | Saldo | Erträge | Personalaufw. | Sachaufwend. | Transferaufw. | Übrige Aufw. | Gesamtaufw. | Saldo |
| | | | | | <small>Zeilen 13 u. 14</small> | <small>Zeilen 15 u. 19</small> | <small>Zeilen 18</small> | <small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small> | | |

1.31.3112 *) Hilfe zur Pflege (7. Kap. SGB XII)

| | | | | | | | | | | |
|--------------|---|----------|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1.31.3112.10 | Pflegegeld bei erheblicher Pflegebed. | -2.140 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.31.3112.20 | Pflegegeld bei schwerer Pflegebed. | -3.077 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.31.3112.30 | Pflegegeld bei schwerster Pflegebed. | -1.866 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.31.3112.32 | Pflegegeld bei erheblicher Beeinträcht. | -88.267 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.31.3112.33 | Pflegegeld bei schwerer Beeinträchtigung | -113.066 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.31.3112.34 | Pflegegeld bei schwerster Beeinträchtigt. | -69.812 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.31.3112.35 | Pflegegeld b. schwerster Beeintr.bes.pf. | -12.801 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.31.3112.40 | Maßn. zur Verbesserung des Wohnumfelds | -107.981 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.31.3112.42 | Angemessene Beihilfen | -57.697 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.31.3112.44 | Häusliche Pflegehilfe (§ 64 b SGB XII) | -900.455 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.31.3112.45 | Pflegehilfsmittel (§ 64 d SGB XII) | -45.709 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.31.3112.46 | Entlastungsbetrag (§64i u. §66 SGB XII) | -28.431 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.31.3112.47 | Kostenübernahme f. das Arbeitgebermodell | -20.502 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.31.3112.48 | Verhinderungspflege (§ 64 c SGB XII) | -2.905 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.31.3112.50 | Teilstationäre Pflege | -558 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.31.3112.60 | Vollstationäre Dauerpflege | -15.345 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.31.3112.61 | Pflegekosten stationär Pflegestufe 0 | -9.708 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.31.3112.62 | Pflegekosten stationär Pflegestufe 1 | -16.299 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.31.3112.63 | Pflegekosten stationär Pflegestufe 2 | -17.894 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.31.3112.64 | Pflegekosten stationär Pflegestufe 3 | -35.555 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 50 Soziales und Gesundheit

| Produktbereich Bezeichnung | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | | | | | | |
|-----------------------------------|-------------------------------------|----------------------------|--------------------------|--------------------------|-----------------|-----------------|---------------|-------------------------|-------------|----------|
| Produktgruppe | Bezeichnung | | | Erträge | Personalaufw. | Sachaufwend. | Transferaufw. | Übrige Aufw. | Gesamtaufw. | Saldo |
| Produkt | Bezeichnung | Saldo | Saldo | | Zeilen 13 u. 14 | Zeilen 15 u. 19 | Zeilen 18 | Zeilen 16, 17, 23 u. 27 | | |
| 1.31.3112.65 | Pflegekosten stationär Pflegegrad 1 | -11.320 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.31.3112.66 | Pflegekosten stationär Pflegegrad 2 | -1.666.541 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.31.3112.67 | Pflegekosten stationär Pflegegrad 3 | -866.635 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.31.3112.68 | Pflegekosten stationär Pflegegrad 4 | 153.948 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.31.3112.69 | Pflegekosten stationär Pflegegrad 5 | -48.142 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.31.3112.70 | Kurzzeitpflege | -216.838 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe Produktgruppe | | -4.205.597 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

*) Ab 2018 erfolgt die Darstellung unter der Produktgruppe 1.31.3118.

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 50 Soziales und Gesundheit

| Produktbereich Bezeichnung | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | | | | | | |
|-----------------------------------|--------------------|----------------------------|--------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------|--|-------------|-------|
| Produktgruppe | Bezeichnung | | | Erträge | Personalaufw. | Sachaufwend. | Transferaufw. | Übrige Aufw. | Gesamtaufw. | Saldo |
| | | Saldo | Saldo | | | | | | | |
| | | | | <small>Zeilen 13 u. 14</small> | <small>Zeilen 15 u. 19</small> | <small>Zeilen 15 u. 19</small> | <small>Zeilen 18</small> | <small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small> | | |

1.31.3113 Eingliederungshilfe für behind. Menschen

| | | | | | | | | | | |
|----------------------------|--|--------------------|--------------------|------------------|------------------|----------------|-------------------|----------------|-------------------|--------------------|
| 1.31.3113.10 | Leist. zur medizinischen Rehabilitation | -11.591 | -18.669 | 0 | 18.651 | 2.232 | 0 | 2.024 | 22.907 | -22.907 |
| 1.31.3113.21 | Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung | -3.827.400 | -4.183.562 | 140.000 | 150.553 | 18.013 | 4.350.000 | 16.335 | 4.534.901 | -4.394.901 |
| 1.31.3113.22 | Hilfe z. schul. Ausb. f. e. angem. Beruf | -14.334 | -29.336 | 0 | 9.325 | 1.116 | 5.000 | 1.012 | 16.453 | -16.453 |
| 1.31.3113.30 | Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.31.3113.41 | Leist. in anerk. Werkst. f. beh. M. | -11.688.909 | -11.862.048 | 105.000 | 256.185 | 30.629 | 12.150.000 | 27.797 | 12.464.611 | -12.359.611 |
| 1.31.3113.42 | H. in vergleichb. sonst. Beschäftig.st. | 0 | -10.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.31.3113.50 | Nachgehende Hilfe | -23 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.31.3113.61 | Hilfsmittel | -67.419 | -46.789 | 0 | 38.358 | 4.590 | 8.000 | 4.162 | 55.110 | -55.110 |
| 1.31.3113.62 | Heilpädagogische Leistungen für Kinder | -5.033.462 | -5.205.060 | 127.000 | 179.814 | 21.514 | 5.500.000 | 19.510 | 5.720.839 | -5.593.839 |
| 1.31.3113.63 | Hilfe z. Erw. prakt. Kenntn. u. Fähigk. | -6.101.806 | -6.403.139 | 29.000 | 73.465 | 8.790 | 6.535.000 | 7.971 | 6.625.226 | -6.596.226 |
| 1.31.3113.65 | Hilfe b. Beschaff.,Ausst.,Erh. Wohnung | -22.894 | -25.012 | 0 | 6.870 | 0 | 15.000 | 0 | 21.870 | -21.870 |
| 1.31.3113.66 | H. z. selbstbest. L. i. betr. Wohnmögl. | -22.515.842 | -23.293.179 | 2.188.500 | 1.008.013 | 98.684 | 24.800.000 | 89.555 | 25.996.252 | -23.807.752 |
| 1.31.3113.67 | Hilfe z. Teilh. a. gem. u. kult. Leben | -782.226 | -806.019 | 300 | 53.736 | 6.232 | 760.000 | 5.835 | 825.803 | -825.503 |
| 1.31.3113.71 | Hilfen in einer Pflegefamilie | -60.863 | -56.920 | 0 | 3.068 | 367 | 60.000 | 333 | 63.768 | -63.768 |
| Summe Produktgruppe | | -50.126.769 | -51.939.733 | 2.589.800 | 1.798.039 | 192.167 | 54.183.000 | 174.533 | 56.347.739 | -53.757.939 |

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 50 Soziales und Gesundheit

| Produktbereich Bezeichnung | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | | | | | | |
|-----------------------------------|-------------|----------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------|--|-------------|-------|
| Produktgruppe | Bezeichnung | Saldo | Saldo | Erträge | Personalaufw. | Sachaufwend. | Transferaufw. | Übrige Aufw. | Gesamtaufw. | Saldo |
| | | | | | <small>Zeilen 13 u. 14</small> | <small>Zeilen 15 u. 19</small> | <small>Zeilen 18</small> | <small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small> | | |

1.31.3114 Hilfen zur Gesundheit

| | | | | | | | | | | |
|----------------------------|---------------------------------------|-------------------|-------------------|--------------|----------------|------------------|---------------|---------------|------------------|-------------------|
| 1.31.3114.20 | Hilfe bei Krankheit | -150.683 | -130.741 | 1.500 | 73.340 | 7.205 | 58.000 | 7.667 | 146.211 | -144.711 |
| 1.31.3114.30 | Hilfe zur Familienplanung | -77.720 | -84.401 | 0 | 40.853 | 2.061 | 24.500 | 2.193 | 69.607 | -69.607 |
| 1.31.3114.40 | Hilfe bei Schwanger- und Mutterschaft | -1.485 | -1.459 | 0 | 1.651 | 169 | 0 | 180 | 2.000 | -2.000 |
| 1.31.3114.60 | Übern. Krankenbeh. § 264 Abs.7 SGB V | -1.985.545 | -2.434.867 | 0 | 66.316 | 2.156.789 | 0 | 7.223 | 2.230.328 | -2.230.328 |
| Summe Produktgruppe | | -2.215.433 | -2.651.468 | 1.500 | 182.160 | 2.166.223 | 82.500 | 17.263 | 2.448.146 | -2.446.646 |

1.31.3115 H.z.Überwind. bes. soz. Schw./in and.L.

| | | | | | | | | | | |
|----------------------------|--|-----------------|-------------------|------------------|----------------|---------------|------------------|---------------|------------------|-------------------|
| 1.31.3115.10 | Hilfe zur Überwindung bes. soz. Schwier. | -270.881 | -481.548 | 1.306.900 | 203.610 | 20.541 | 1.547.200 | 21.856 | 1.793.207 | -486.307 |
| 1.31.3115.20 | Blindenhilfe | -67.973 | -67.269 | 167.600 | 17.281 | 1.753 | 215.000 | 1.865 | 235.900 | -68.300 |
| 1.31.3115.40 | Altenhilfe | -81.036 | -79.783 | 24.006 | 61.028 | 6.803 | 23.800 | 10.511 | 102.142 | -78.135 |
| 1.31.3115.50 | Bestattungskosten | -435.689 | -479.945 | 8.000 | 253.278 | 20.609 | 183.200 | 21.929 | 479.017 | -471.017 |
| 1.31.3115.60 | Hilfe in sonstigen Lebenslagen | -95.540 | -65.000 | 0 | 20.657 | 1.899 | 85.000 | 2.237 | 109.794 | -109.794 |
| Summe Produktgruppe | | -951.118 | -1.173.546 | 1.506.506 | 555.855 | 51.605 | 2.054.200 | 58.398 | 2.720.059 | -1.213.553 |

1.31.3116 Grundsicher. i. Alt. u. b. Erwerbsmind.

| | | | | | | | | | | |
|----------------------------|-----------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|------------------|----------------|-------------------|----------------|-------------------|-------------------|
| 1.31.3116.10 | GruSi außerhalb von Einrichtungen | 1.931.451 | 2.992.475 | 28.131.600 | 2.224.032 | 220.757 | 22.525.600 | 225.520 | 25.195.910 | 2.935.690 |
| 1.31.3116.30 | GruSi stationär | -5.435.021 | -5.952.192 | 2.894.000 | 255.862 | 24.298 | 8.500.000 | 27.724 | 8.807.884 | -5.913.884 |
| Summe Produktgruppe | | -3.503.570 | -2.959.717 | 31.025.600 | 2.479.895 | 245.055 | 31.025.600 | 253.244 | 34.003.793 | -2.978.193 |

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt FB 50 Soziales und Gesundheit

| Produktbereich Bezeichnung | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | | | | | | |
|----------------------------|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------|--|------------------|-------------------|
| Produktgruppe | Bezeichnung | Saldo | Saldo | Erträge | Personalaufw. | Sachaufwend. | Transferaufw. | Übrige Aufw. | Gesamtaufw. | Saldo |
| | | | | | <small>Zeilen 13 u. 14</small> | <small>Zeilen 15 u. 19</small> | <small>Zeilen 18</small> | <small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small> | | |
| 1.31.3117 | Zahlungen Quotales System | | | | | | | | | |
| 1.31.3117.10 | Zahlungen quotales System | 40.372.812 | 42.173.876 | 42.878.800 | 35.578 | 0 | 0 | 0 | 35.578 | 42.843.222 |
| 1.31.3117.20 | Verteil. Bundeserstatt. § 136 SGB XII | 118.859 | 191.900 | 191.900 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 191.900 |
| Summe Produktgruppe | | 40.491.671 | 42.365.776 | 43.070.700 | 35.578 | 0 | 0 | 0 | 35.578 | 43.035.122 |
| 1.31.3118 * | Hilfe zur Pflege (7. Kap. SGB XII) | | | | | | | | | |
| 1.31.3118.01 | Pflegegeld (§ 64a SGB XII) | 0 | -274.208 | 1.000 | 118.150 | 5.989 | 150.000 | 7.055 | 281.195 | -280.195 |
| 1.31.3118.05 | angemessene Beihilfen | 0 | -13.260 | 0 | 389 | 0 | 5.000 | 0 | 5.389 | -5.389 |
| 1.31.3118.10 | Häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII) | 0 | -882.608 | 11.000 | 96.507 | 8.873 | 750.000 | 10.452 | 865.832 | -854.832 |
| 1.31.3118.20 | Verhinderungspflege (§ 64c SGB XII) | 0 | -2.954 | 0 | 2.957 | 0 | 0 | 0 | 2.957 | -2.957 |
| 1.31.3118.30 | Pflegehilfsmittel (§ 64d SGB XII) | 0 | -38.708 | 0 | 31.365 | 2.884 | 15.000 | 3.397 | 52.646 | -52.646 |
| 1.31.3118.40 | Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnun | 0 | -172.820 | 3.500 | 14.476 | 1.331 | 15.000 | 1.568 | 32.375 | -28.875 |
| 1.31.3118.50 | Andere Leistungen | 0 | -32.871 | 0 | 2.413 | 222 | 25.000 | 261 | 27.896 | -27.896 |
| 1.31.3118.60 | Entlastungsbetrag (§§ 66 u. 64i SGB XII) | 0 | -47.433 | 0 | 14.476 | 1.331 | 8.300 | 1.568 | 25.675 | -25.675 |
| 1.31.3118.70 | Teilstationäre Pflege (Tages- oder Nacht | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 500 | 0 | 500 | -500 |
| 1.31.3118.80 | Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII) | 0 | -210.565 | 0 | 97.185 | 7.939 | 116.000 | 9.168 | 230.293 | -230.293 |
| 1.31.3118.90 | Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII) | -14 | -3.325.271 | 505.000 | 865.660 | 46.792 | 3.050.000 | 54.643 | 4.017.095 | -3.512.095 |
| 1.31.3118.91 | Investitionsfolgekosten /Einn.& Ausgaben | 0 | 0 | 4.666.300 | 0 | 0 | 4.180.000 | 0 | 4.180.000 | 486.300 |
| Summe Produktgruppe | | -14 | -5.000.698 | 5.186.800 | 1.243.579 | 75.360 | 8.314.800 | 88.113 | 9.721.852 | -4.535.052 |

*) Bis 2017 erfolgte die Darstellung unter der Produktgruppe 1.31.3112.

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 50 Soziales und Gesundheit

| Produktbereich Bezeichnung | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | | | | | | |
|-----------------------------------|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------|--|-------------------|--------------------|
| Produktgruppe | Bezeichnung | | | Erträge | Personalaufw. | Sachaufwend. | Transferaufw. | Übrige Aufw. | Gesamtaufw. | Saldo |
| | | Saldo | Saldo | | <small>Zeilen 13 u. 14</small> | <small>Zeilen 15 u. 19</small> | <small>Zeilen 18</small> | <small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small> | | |
| 1.31.3119 | Verwalt. d. Soz.hilfe (ohne Verw. Einr.) | | | | | | | | | |
| 1.31.3119.10 | Verwalt. d. Soz.hilfe (o. Einr./Wohnen) | -311.822 | -337.684 | 1 | 282.109 | 48.497 | 0 | 3.815 | 334.421 | -334.420 |
| 1.31.3119.20 | Unterhaltssicherung | -3.751 | -4.210 | 0 | 2.917 | 0 | 0 | 0 | 2.917 | -2.917 |
| | Summe Produktgruppe | -315.573 | -341.893 | 1 | 285.026 | 48.497 | 0 | 3.815 | 337.337 | -337.337 |
| 1.31.3121 | Leistungen für Unterkunft und Heizung | | | | | | | | | |
| 1.31.3121.10 | Leistungen für Unterkunft und Heizung | -27.664.901 | -28.725.220 | 24.030.414 | 563.391 | 51.126.128 | 0 | 63.848 | 51.753.368 | -27.722.954 |
| | Summe Produktgruppe | -27.664.901 | -28.725.220 | 24.030.414 | 563.391 | 51.126.128 | 0 | 63.848 | 51.753.368 | -27.722.954 |
| 1.31.3122 | Eingliederungsleistungen | | | | | | | | | |
| 1.31.3122.10 | Eingliederungsleistungen | -418.988 | -449.604 | 0 | 113.111 | 403.800 | 0 | 0 | 516.911 | -516.911 |
| | Summe Produktgruppe | -418.988 | -449.604 | 0 | 113.111 | 403.800 | 0 | 0 | 516.911 | -516.911 |
| 1.31.3123 | Einmalige Leistungen | | | | | | | | | |
| 1.31.3123.10 | Einmalige Leistungen | -1.006.146 | -875.778 | 0 | 631 | 753.500 | 0 | 0 | 754.131 | -754.131 |
| | Summe Produktgruppe | -1.006.146 | -875.778 | 0 | 631 | 753.500 | 0 | 0 | 754.131 | -754.131 |
| 1.31.3126 | Bildungs- und Teilhabepaket SGB II | | | | | | | | | |
| 1.31.3126.10 | Bildungs- und Teilhabepaket SGB II | 33.738 | -2.335 | 1.900.000 | 1.892 | 1.900.000 | 0 | 0 | 1.901.892 | -1.892 |
| | Summe Produktgruppe | 33.738 | -2.335 | 1.900.000 | 1.892 | 1.900.000 | 0 | 0 | 1.901.892 | -1.892 |

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt FB 50 Soziales und Gesundheit

| Produktbereich Bezeichnung | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | | | | | | |
|----------------------------|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------|--|-------------------|-------------------|
| Produktgruppe | Bezeichnung | Saldo | Saldo | Erträge | Personalaufw. | Sachaufwend. | Transferaufw. | Übrige Aufw. | Gesamtaufw. | Saldo |
| | | | | | <small>Zeilen 13 u. 14</small> | <small>Zeilen 15 u. 19</small> | <small>Zeilen 18</small> | <small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small> | | |
| 1.31.3129 | Verwalt. d. Grundsich. f. Arb.suchende | | | | | | | | | |
| 1.31.3129.10 | Verwalt. d. Grundsich. f. Arb.suchende | -3.418.719 | -4.252.890 | 5.922.000 | 5.981.062 | 4.022.000 | 0 | 639 | 10.003.701 | -4.081.701 |
| | Summe Produktgruppe | -3.418.719 | -4.252.890 | 5.922.000 | 5.981.062 | 4.022.000 | 0 | 639 | 10.003.701 | -4.081.701 |
| 1.31.3130 | Leist. n. d. Asylbewerberleist.gesetz | | | | | | | | | |
| 1.31.3130.10 | Leist. n. d. Asylbewerberleist.gesetz | 254.644 | -2.811.230 | 3.496.000 | 249.113 | 20.698 | 3.042.200 | 19.775 | 3.331.786 | 164.214 |
| | Summe Produktgruppe | 254.644 | -2.811.230 | 3.496.000 | 249.113 | 20.698 | 3.042.200 | 19.775 | 3.331.786 | 164.214 |
| 1.31.3151 | Soz. Einr. f. Ältere (ohne Pfl.einr.) | | | | | | | | | |
| 1.31.3151.10 | Altentagesstätten | -369.797 | -371.127 | 2.524 | 7.101 | 380.033 | 0 | 1.223 | 388.357 | -385.833 |
| 1.31.3151.20 | Förderung der Altenpflege | -1.145.213 | -1.209.373 | 33 | 23.042 | 9.012 | 1.258.900 | 1.688 | 1.292.642 | -1.292.609 |
| 1.31.3151.30 | Altenpflege | -310.786 | -306.995 | 7 | 274.778 | 28.560 | 0 | 32.528 | 335.866 | -335.858 |
| 1.31.3151.40 | Altenhilfeplanung | -138.766 | -137.369 | 358 | 106.056 | 14.353 | 0 | 18.266 | 138.674 | -138.316 |
| | Summe Produktgruppe | -1.964.561 | -2.024.864 | 2.923 | 410.977 | 431.958 | 1.258.900 | 53.704 | 2.155.539 | -2.152.616 |
| 1.31.3152 | Soz. Einr. f. pfl.bed. ält. Menschen | | | | | | | | | |
| 1.31.3152.10 | Soz. Einr. f. pfl.bed. ält. Menschen | -13.220 | 0 | 200.000 | 0 | 0 | 200.000 | 0 | 200.000 | 0 |
| 1.31.3152.20 | Pflegestützpunkt | -43.634 | -45.997 | 50.002 | 74.093 | 10.101 | 0 | 8.771 | 92.965 | -42.963 |
| 1.31.3152.30 | Sozialstationen | -157.704 | -132.800 | 750.000 | 0 | 0 | 887.000 | 0 | 887.000 | -137.000 |
| | Summe Produktgruppe | -214.558 | -178.797 | 1.000.002 | 74.093 | 10.101 | 1.087.000 | 8.771 | 1.179.965 | -179.963 |

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt

FB 50 Soziales und Gesundheit

| Produktbereich Bezeichnung | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | | | | | | |
|----------------------------|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------|--|------------------|-------------------|
| Produktgruppe | Bezeichnung | Saldo | Saldo | Erträge | Personalaufw. | Sachaufwend. | Transferaufw. | Übrige Aufw. | Gesamtaufw. | Saldo |
| | | | | | <small>Zeilen 13 u. 14</small> | <small>Zeilen 15 u. 19</small> | <small>Zeilen 18</small> | <small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small> | | |
| 1.31.3153 | Soz. Einr. f. Menschen mit Behind. | | | | | | | | | |
| 1.31.3153.10 | Soz. Einr. f. Menschen mit Behind. | -83.300 | -86.000 | 5.000 | 0 | 0 | 110.300 | 0 | 110.300 | -105.300 |
| | Summe Produktgruppe | -83.300 | -86.000 | 5.000 | 0 | 0 | 110.300 | 0 | 110.300 | -105.300 |
| 1.31.3154 | Soz. Einricht. f. Wohnungslose | | | | | | | | | |
| 1.31.3154.10 | Unterbringung | -1.046.435 | -1.063.817 | 650.008 | 528.737 | 1.235.840 | 0 | 55.981 | 1.820.558 | -1.170.551 |
| 1.31.3154.20 | Beratung und Betreuung | -258.868 | -262.556 | 5 | 240.565 | 12.797 | 0 | 23.263 | 276.625 | -276.620 |
| | Summe Produktgruppe | -1.305.303 | -1.326.373 | 650.013 | 769.302 | 1.248.638 | 0 | 79.244 | 2.097.183 | -1.447.170 |
| 1.31.3155 | Soz. Einr. f. Aussiedler und Ausländer | | | | | | | | | |
| 1.31.3155.10 | Soz. Einr. f. Aussiedler und Ausländer | -55.146 | -55.944 | 20.101 | 30.812 | 41.123 | 0 | 3.572 | 75.507 | -55.406 |
| 1.31.3155.20 | Soz. Einr. f. Flüchtlinge und Asylbew. | -1.964.997 | -2.384.715 | 900.000 | 398.036 | 3.511.013 | 0 | 56.694 | 3.965.744 | -3.065.744 |
| | Summe Produktgruppe | -2.020.143 | -2.440.659 | 920.101 | 428.848 | 3.552.137 | 0 | 60.266 | 4.041.251 | -3.121.150 |
| 1.31.3156 | Andere soziale Einrichtungen | | | | | | | | | |
| 1.31.3156.10 | Beschäftigungsförderung | -54.779 | -51.900 | 0 | 0 | 0 | 52.400 | 0 | 52.400 | -52.400 |
| | Summe Produktgruppe | -54.779 | -51.900 | 0 | 0 | 0 | 52.400 | 0 | 52.400 | -52.400 |
| 1.31.3157 | Frauenhäuser | | | | | | | | | |
| 1.31.3157.10 | Förderung von Frauenprojekten | -569.808 | -567.564 | 55.000 | 15.567 | 43.100 | 676.320 | 0 | 734.987 | -679.987 |
| | Summe Produktgruppe | -569.808 | -567.564 | 55.000 | 15.567 | 43.100 | 676.320 | 0 | 734.987 | -679.987 |

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 50 Soziales und Gesundheit

| Produktbereich Bezeichnung | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | | | | | | |
|-----------------------------------|--|----------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------|--|------------------|-----------------|
| Produktgruppe | Bezeichnung | | | Erträge | Personalaufw. | Sachaufwend. | Transferaufw. | Übrige Aufw. | Gesamtaufw. | Saldo |
| | | Saldo | Saldo | | <small>Zeilen 13 u. 14</small> | <small>Zeilen 15 u. 19</small> | <small>Zeilen 18</small> | <small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small> | | |
| 1.31.3159 | sonstige soziale Einrichtungen | | | | | | | | | |
| 1.31.3159.10 | Anlauf-/Beratungsstelle f. ehem. Heimki. | -59.570 | -58.363 | 0 | 58.375 | 0 | 0 | 0 | 58.375 | -58.375 |
| | Summe Produktgruppe | -59.570 | -58.363 | 0 | 58.375 | 0 | 0 | 0 | 58.375 | -58.375 |
| 1.31.3210 | Leist. n. d. Bundesversorgungsgesetz | | | | | | | | | |
| 1.31.3210.10 | Kriegsopferfürsorge - BVG örtlich | -32.639 | -31.415 | 20.800 | 22.414 | 2.295 | 26.000 | 2.441 | 53.150 | -32.350 |
| 1.31.3210.20 | Kriegsopferfürsorge - BVG ohne SF üö | -83.847 | -79.858 | 989.000 | 70.464 | 96.213 | 900.000 | 7.675 | 1.074.352 | -85.352 |
| 1.31.3210.30 | Kriegsopferfürsorge - Sonderfürsorge BVG | -14.755 | -14.129 | 1.500 | 13.019 | 1.333 | 1.500 | 1.418 | 17.270 | -15.770 |
| 1.31.3210.70 | OEG | -12.484 | -11.825 | 80.000 | 9.664 | 989 | 80.000 | 1.053 | 91.706 | -11.706 |
| | Summe Produktgruppe | -143.725 | -137.227 | 1.091.300 | 115.560 | 100.830 | 1.007.500 | 12.587 | 1.236.477 | -145.177 |
| 1.31.3430 | Betreuungsleistungen | | | | | | | | | |
| 1.31.3430.10 | Betreuungsleistungen | -750.943 | -744.720 | 5.715 | 657.128 | 60.947 | 49.400 | 71.263 | 838.739 | -833.024 |
| | Summe Produktgruppe | -750.943 | -744.720 | 5.715 | 657.128 | 60.947 | 49.400 | 71.263 | 838.739 | -833.024 |
| 1.31.3440 | Hilfe f. Heimkehrer u. polit. Häftlinge | | | | | | | | | |
| 1.31.3440.10 | Leistungen nach dem StrRehaG/BerRehaG | -48.210 | -46.860 | 200.001 | 41.750 | 3.598 | 200.000 | 5.017 | 250.365 | -50.364 |
| | Summe Produktgruppe | -48.210 | -46.860 | 200.001 | 41.750 | 3.598 | 200.000 | 5.017 | 250.365 | -50.364 |
| 1.31.3450 | Landesblindengeld | | | | | | | | | |
| 1.31.3450.10 | Landesblindengeld | -31.169 | -29.325 | 900.000 | 26.350 | 2.697 | 900.000 | 2.870 | 931.918 | -31.918 |
| | Summe Produktgruppe | -31.169 | -29.325 | 900.000 | 26.350 | 2.697 | 900.000 | 2.870 | 931.918 | -31.918 |

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 50 Soziales und Gesundheit

| Produktbereich Bezeichnung | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | | | | | | |
|-----------------------------------|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------|--|------------------|-------------------|
| Produktgruppe | Bezeichnung | | | Erträge | Personalaufw. | Sachaufwend. | Transferaufw. | Übrige Aufw. | Gesamtaufw. | Saldo |
| | | Saldo | Saldo | | <small>Zeilen 13 u. 14</small> | <small>Zeilen 15 u. 19</small> | <small>Zeilen 18</small> | <small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small> | | |
| 1.31.3460 | Wohngeld | | | | | | | | | |
| 1.31.3460.10 | Wohngeld | -1.660.636 | -1.604.440 | 4.850.030 | 1.239.914 | 154.260 | 4.850.000 | 133.768 | 6.377.942 | -1.527.912 |
| | Summe Produktgruppe | -1.660.636 | -1.604.440 | 4.850.030 | 1.239.914 | 154.260 | 4.850.000 | 133.768 | 6.377.942 | -1.527.912 |
| 1.31.3470 | Bildungs- und Teilhabepaket §6b BKGG | | | | | | | | | |
| 1.31.3470.10 | Bildungs- und Teilhabepaket §6b BKGG | -580.917 | -565.673 | 688.011 | 458.897 | 36.552 | 600.000 | 50.376 | 1.145.825 | -457.814 |
| | Summe Produktgruppe | -580.917 | -565.673 | 688.011 | 458.897 | 36.552 | 600.000 | 50.376 | 1.145.825 | -457.814 |
| 1.31.3511 | Krankenversorgung nach dem LAG örtl. | | | | | | | | | |
| 1.31.3511.10 | Krankenversorgung nach dem LAG örtl. | -10.550 | -8.960 | 0 | 503 | 53 | 8.000 | 55 | 8.611 | -8.611 |
| | Summe Produktgruppe | -10.550 | -8.960 | 0 | 503 | 53 | 8.000 | 55 | 8.611 | -8.611 |
| 1.31.3517 | Sonst. Soz. Angelegenh. örtlich | | | | | | | | | |
| 1.31.3517.10 | Förderung der freien Wohlfahrtspflege | -1.057.925 | -1.188.523 | 0 | 11.675 | 0 | 1.274.000 | 0 | 1.285.675 | -1.285.675 |
| 1.31.3517.20 | Integration von Migranten | -1.172.642 | -1.111.411 | 109.100 | 530.081 | 272.657 | 383.500 | 90.413 | 1.276.650 | -1.167.550 |
| 1.31.3517.30 | Integration von Geflüchteten | -1.384.857 | -1.452.823 | 10.000 | 1.361.438 | 159.780 | 30.000 | 199.402 | 1.750.620 | -1.740.620 |
| | Summe Produktgruppe | -3.615.424 | -3.752.758 | 119.100 | 1.903.194 | 432.437 | 1.687.500 | 289.815 | 4.312.946 | -4.193.846 |
| 1.31.3518 | Versicherungsangelegenheiten | | | | | | | | | |
| 1.31.3518.10 | Sozialversicherungsangelegenheiten | -450.404 | -431.998 | 106 | 223.557 | 245.527 | 0 | 29.767 | 498.851 | -498.745 |
| | Summe Produktgruppe | -450.404 | -431.998 | 106 | 223.557 | 245.527 | 0 | 29.767 | 498.851 | -498.745 |

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 50 Soziales und Gesundheit

| Produktbereich Bezeichnung | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | | | | | | |
|-----------------------------------|--|----------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------|--|------------------|-------------------|
| Produktgruppe | Bezeichnung | Saldo | Saldo | Erträge | Personalaufw. | Sachaufwend. | Transferaufw. | Übrige Aufw. | Gesamtaufw. | Saldo |
| | | | | | <small>Zeilen 13 u. 14</small> | <small>Zeilen 15 u. 19</small> | <small>Zeilen 18</small> | <small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small> | | |
| 1.36 | Kinder-, Jugend- und Familienhilfe | | | | | | | | | |
| 1.36.3651 | Tageseinrichtungen für Kinder FB 50 | | | | | | | | | |
| 1.36.3651.01 | Tageseinrichtungen für Kinder FB 50 | -96.871 | -118.000 | 0 | 0 | 133.800 | 0 | 0 | 133.800 | -133.800 |
| Summe Produktgruppe | | -96.871 | -118.000 | 0 | 0 | 133.800 | 0 | 0 | 133.800 | -133.800 |
| 1.41 | Gesundheitsdienste | | | | | | | | | |
| 1.41.4120 | Gesundheitseinrichtungen | | | | | | | | | |
| 1.41.4120.10 | Betreuung von psychisch Kranken | -1.944.291 | -1.892.665 | 5.070 | 1.112.328 | 188.389 | 581.000 | 144.450 | 2.026.168 | -2.021.097 |
| Summe Produktgruppe | | -1.944.291 | -1.892.665 | 5.070 | 1.112.328 | 188.389 | 581.000 | 144.450 | 2.026.168 | -2.021.097 |
| 1.41.4140 | Maßnahmen der Gesundheitspflege | | | | | | | | | |
| 1.41.4140.10 | Amtsärztlicher Dienst | -1.064.979 | -1.483.383 | 335.172 | 1.414.735 | 254.472 | 0 | 148.661 | 1.817.868 | -1.482.696 |
| 1.41.4140.20 | Ordnungsbehördliche Aufgaben | -320.102 | -396.288 | 259.011 | 206.536 | 427.108 | 0 | 23.360 | 657.004 | -397.993 |
| 1.41.4140.30 | Kindergesundheit | -1.196.261 | -1.381.379 | 307.078 | 1.430.372 | 195.062 | 0 | 161.657 | 1.787.091 | -1.480.013 |
| 1.41.4140.40 | Infekt.prophylaxe und med. Umweltschutz | -826.402 | -832.836 | 176.845 | 801.973 | 118.433 | 0 | 92.493 | 1.012.899 | -836.054 |
| 1.41.4140.50 | Gesundheitsförderung | -540.158 | -627.905 | 13.005 | 161.848 | 71.291 | 460.200 | 11.115 | 704.454 | -691.449 |
| 1.41.4140.60 | Heimaufsicht | -179.532 | -146.962 | 12.511 | 199.251 | 23.800 | 0 | 22.536 | 245.588 | -233.077 |
| Summe Produktgruppe | | -4.127.434 | -4.868.753 | 1.103.623 | 4.214.715 | 1.090.167 | 460.200 | 459.822 | 6.224.904 | -5.121.281 |

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 50 Soziales und Gesundheit

| <i>Produktbereich Bezeichnung</i> | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | | | | | | |
|-----------------------------------|----------------------------|----------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------|--|--------------------|--------------------|
| Produktgruppe | Bezeichnung | | | Erträge | Personalaufw. | Sachaufwend. | Transferaufw. | Übrige Aufw. | Gesamtaufw. | Saldo |
| | | Saldo | Saldo | | <small>Zeilen 13 u. 14</small> | <small>Zeilen 15 u. 19</small> | <small>Zeilen 18</small> | <small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small> | | |
| 1.52 | Bauen und Wohnen | | | | | | | | | |
| 1.52.5221 | Wohnbauförderung | | | | | | | | | |
| 1.52.5221.01 | Wohnungswirtschaft | -590.597 | -1.402.343 | 179.013 | 482.800 | 248.615 | 696.300 | 60.999 | 1.488.715 | -1.309.701 |
| Summe Produktgruppe | | -590.597 | -1.402.343 | 179.013 | 482.800 | 248.615 | 696.300 | 60.999 | 1.488.715 | -1.309.701 |
| 1.99 | Vorleistungen | | | | | | | | | |
| 1.99.5000 | Vorleistungen FB 50 | | | | | | | | | |
| 1.99.5000.01 | Vorleistungen FB 50 | -600 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe Produktgruppe | | -600 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe Teilhaushalt | | -82.220.950 | -90.016.148 | 131.571.839 | 27.369.274 | 70.964.700 | 119.151.920 | 2.313.018 | 219.798.912 | -88.227.073 |

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Wesentliches Produkt

1.31.3111 - Hilfe zum Lebensunterh. (3.Kap.SGB XII)

Produktbeschreibung:

- Leistungen zur Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhalts für Personen außerhalb von Einrichtungen, die weniger als drei Stunden erwerbsfähig sind und ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln wie Einkommen und Vermögen oder mit Hilfe anderer bestreiten können; nach § 27 ff. SGB XII
 - Leistungen an Personen, die Betreuung und Pflege in einer Einrichtung bedürfen

Produktziele:

- Aktivierung mit dem Ziel der (Wieder-)Erlangung der Arbeitsfähigkeit
 - Rechtmäßige, bedarfsgerechte und zeitnahe Antragsbearbeitung

Zum Produkt gehörende Leistungen :

1.31.3111.10 Laufende Leistungen
 1.31.3111.20 Einm. Leist. an Empf. lfd. Leist.
 1.31.3111.30 Einm. Leist. an sonst. Leistungsber.

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- |
|--|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 0 | 0 | 0 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 1.095.326 | 1.014.037 | 1.067.509 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 1.095.326 | 1.014.037 | 1.067.509 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 1.674.488 | 1.613.440 | 1.612.367 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 20.499 | 27.661 | 27.287 |
| 16 | Abschreibungen | 103.048 | 5.495 | 4.720 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 6.222.455 | 6.180.000 | 6.224.800 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 154.825 | 138.978 | 128.615 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 8.175.316 | 7.965.574 | 7.997.790 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -7.079.990 | -6.951.537 | -6.930.280 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 15.676 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 1.220 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | 14.456 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -7.065.533 | -6.951.537 | -6.930.280 |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 167.267 | 168.107 | 161.789 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | -167.267 | -168.107 | -161.789 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -7.232.800 | -7.119.644 | -7.092.070 |

Produktkennzahl(en):

Personen HLU a.v.E.

| Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| 506 | 436 | 415 | 450 | 430 |

Wesentliches Produkt

1.31.3113 - Eingliederungshilfe für behind. Menschen (6. Kap. SGB XII)

Produktbeschreibung:

- Leistungen in ambulanter, teilstationärer und stationärer Form nach § 53 ff. SGB XII für Menschen mit Behinderungen

Produktziele:

- Menschen mit Behinderungen die Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft und die Eingliederung in das Arbeits- und Berufsleben ermöglichen
 - Behinderungsbedingte Mehraufwendungen ausgleichen
 - die Belange und Interessen der behinderten Menschen in der Stadt Braunschweig koordinieren und gegenüber Braunschweiger Institutionen und der Öffentlichkeit vertreten

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.31.3113.10 Leist. zur medizinischen Rehabilitation
- 1.31.3113.21 Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung
- 1.31.3113.22 Hilfe z. schul. Ausb. f. e. angem. Beruf
- 1.31.3113.23 Hilfe z. Ausb. f. e. sonst. ang. Tätigk.
- 1.31.3113.30 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- 1.31.3113.41 Leist. in anerk. Werkst. f. beh. M.
- 1.31.3113.61 Hilfsmittel
- 1.31.3113.62 Heilpädagogische Leistungen für Kinder
- 1.31.3113.63 Hilfe z. Erw. prakt. Kenntn. u. Fähigk.
- 1.31.3113.64 Hilfe z. Förd. d. Verständ. m. d. Umwelt
- 1.31.3113.65 Hilfe b. Beschaff.,Ausst.,Erh. Wohnung
- 1.31.3113.66 H. z. selbstbest. L. i. betr. Wohnmögl.
- 1.31.3113.67 Hilfe z. Teilh. a. gem. u. kult. Leben
- 1.31.3113.71 Hilfen in einer Pflegefamilie

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- |
|--|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 0 | 0 | 0 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 2.864.011 | 2.709.500 | 2.589.800 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 2.864.011 | 2.709.500 | 2.589.800 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 1.749.353 | 1.777.861 | 1.798.039 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 25.693 | 28.664 | 30.375 |
| 16 | Abschreibungen | 8.619 | 5.512 | 4.932 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 50.900.829 | 52.535.000 | 54.183.000 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 142.561 | 128.801 | 161.792 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 52.827.055 | 54.475.838 | 56.178.137 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -49.963.044 | -51.766.338 | -53.588.337 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 1.700 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | 1.700 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -49.961.344 | -51.766.338 | -53.588.337 |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 165.425 | 173.395 | 169.602 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | -165.425 | -173.395 | -169.602 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -50.126.769 | -51.939.733 | -53.757.939 |

Produktkennzahl(en):

Eingliederungshilfe

Fälle

| Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| 3.152 | 3.197 | 3.292 | 3.500 | 3.600 |

Wesentliches Produkt

1.31.3113 - Eingliederungshilfe für behind. Menschen

Maßnahmen zur Zielerreichung:

| | | | |
|------------------------|--|--|--|
| <u>Maßnahme:</u> | Gewährung von passgenauen und zielgerichteten Leistungen im Einzelfall, u. a. durch Anwendung des Gesamtplan-/Teilhabeplanverfahrens | | Finanzbedarf |
| <u>Nr.:</u> | 1 | | |
| <u>Wirkung:</u> | Ermöglichung der Teilhabe behinderter Menschen am gesellschaftlichen Leben unter Berücksichtigung auch von Kostengesichtspunkten | | Gesamt: 957.400 € |
| | Betrifft Strat. Ziel Nr.: 2 | | Personalaufwend.: 957.400 € |
| <u>Zielerreichung:</u> | Dämpfung des Kostenanstiegs pro Fall unterhalb der Inflationsrate (Kennzahl, Planwert) | | Sachaufwendungen: 0 € |
| | | | Erträge: 0 € |
| | | | <u>Maßnahmezeitraum:</u> 2012 bis 2019 |

Wesentliches Produkt

1.31.3114 - Hilfen zur Gesundheit (5. Kap. SGB XII)

Produktbeschreibung:

- Übernahme der Kosten für ärztliche und zahnärztliche Behandlungen, Arzneimittel, Verbandmittel, Zahnersatz, Krankenhausbehandlungen, Erholungskuren und sonstige zur Genesung, Besserung oder Linderung der Krankheitsfolgen erforderlichen Leistungen nach § 47 ff. SGB XII für Personen, die keinen Schutz der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) haben, sowie u. a. zusätzliche finanzielle Leistungen außerhalb des GKV-Kataloges

- Übernahme der Kosten für Krankenbehandlungen für nicht Versicherungspflichtige gegen Kostenerstattung nach dem Gesundheitsmodernisierungsgesetz (GMG) gemäß § 264 Abs. 7 SGB V

Produktziele:

Bewilligung von erforderlichen Leistungen im Krankheitsfall und im Rahmen der vorbeugenden Gesundheitshilfe entsprechend den Vorschriften der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV)

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.31.3114.20 Hilfe bei Krankheit
- 1.31.3114.30 Hilfe zur Familienplanung
- 1.31.3114.40 Hilfe bei Schwanger- und Mutterschaft
- 1.31.3114.60 Übern. Krankenbeh. § 264 Abs.7 SGB V

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- |
|--|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 0 | 0 | 0 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 21.762 | 2.000 | 1.500 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 21.762 | 2.000 | 1.500 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 188.641 | 179.900 | 182.160 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 2.067 | 2.677 | 2.931 |
| 16 | Abschreibungen | 462 | 520 | 500 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 108.246 | 81.000 | 82.500 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 1.921.825 | 2.373.616 | 2.163.293 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 2.221.242 | 2.637.712 | 2.431.383 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -2.199.480 | -2.635.712 | -2.429.883 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | 0 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -2.199.480 | -2.635.712 | -2.429.883 |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 15.953 | 15.755 | 16.763 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | -15.953 | -15.755 | -16.763 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -2.215.433 | -2.651.468 | -2.446.646 |

Produktkennzahl(en):

GMG-Fallzahlen

| Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| 283 | 267 | 299 | 350 | 350 |

Wesentliches Produkt

1.31.3116 - Grundsicher. i. Alt. u. b. Erwerbsmind. (4. Kap. SGB XII)

Produktbeschreibung:

- Leistungen für Bürger ab Beginn Altersrente
- dauerhaft voll Erwerbsgeminderte ab dem 18. Lebensjahr nach § 41 ff. SGB XII
- Personen in einer Werkstatt für behinderte Menschen, die den Eingangs- und Berufsbildungsbereich durchlaufen oder im Arbeitsbereich beschäftigt sind nach § 45 Nr. 3 SGB XII

Produktziele:

- Vermeidung / Verhinderung verschämter Altersarmut
- Rechtmäßige, bedarfsgerechte und zeitnahe Antragsbearbeitung

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.31.3116.10 GruSi außerhalb von Einrichtungen
- 1.31.3116.30 GruSi stationär

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- |
|--|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 0 | 0 | 0 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 27.965.484 | 30.526.000 | 31.025.600 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 27.965.484 | 30.526.000 | 31.025.600 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 2.513.243 | 2.443.477 | 2.479.895 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 31.665 | 42.609 | 43.037 |
| 16 | Abschreibungen | 15.771 | 7.962 | 7.072 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 28.413.867 | 30.526.000 | 31.025.600 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 241.643 | 212.566 | 202.018 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 31.216.190 | 33.232.614 | 33.757.622 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -3.250.706 | -2.706.614 | -2.732.022 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | 0 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -3.250.706 | -2.706.614 | -2.732.022 |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 252.864 | 253.103 | 246.172 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | -252.864 | -253.103 | -246.172 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -3.503.570 | -2.959.717 | -2.978.193 |

Produktkennzahl(en):

Personen Grundsicherung a.v.E.

| Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| 3.444 | 3.398 | 3.530 | 3.750 | 3.850 |

Wesentliches Produkt

1.31.3118 - Hilfe zur Pflege (7. Kap. SGB XII)

Produktbeschreibung:

- Leistungen für ambulant Pflegebedürftige und für Personen, die aufgrund von Pflegebedürftigkeit Betreuung und Pflege in einer Einrichtung der stationären Dauerpflege bedürfen; nach § 61 ff. SGB XII

Produktziele:

- Hilfestellung bei der Bewältigung des Alltags und zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft
 - Hilfe bei Pflegebedürftigkeit
 - Sicherstellung und Unterstützung der häuslichen Pflege und Pflegebereitschaft von Angehörigen und nahestehender Personen, um den Pflegebedürftigen den Verbleib in der eigenen Häuslichkeit zu ermöglichen

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.31.3118.01 Pflegegeld (§ 64a SGB XII)
- 1.31.3118.05 angemessene Beihilfen
- 1.31.3118.10 Häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII)
- 1.31.3118.20 Verhinderungspflege (§ 64c SGB XII)
- 1.31.3118.30 Pflegehilfsmittel (§ 64d SGB XII)
- 1.31.3118.40 Maßn. zur Verbesserung des Wohnumfeldes
- 1.31.3118.50 Andere Leistungen
- 1.31.3118.60 Entlastungsbetrag (§§ 66 + 64i SGB XII)
- 1.31.3118.70 Teilstat. Pflege (Tages- oder Nachtpflege)
- 1.31.3118.80 Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII)
- 1.31.3118.90 Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII)
- 1.31.3118.91 Investitionsfolgekosten /Einn.& Ausgaben

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017*) -Euro- | Ansatz 2018*) -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- |
|--|---|------------------------------|----------------------------|--------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 0 | 0 | 0 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 5.393.911 | 4.683.500 | 5.186.800 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 5.393.911 | 4.683.500 | 5.186.800 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 1.250.176 | 1.262.804 | 1.243.579 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 9.461 | 14.501 | 14.669 |
| 16 | Abschreibungen | 118.207 | 2.820 | 2.523 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 8.074.901 | 8.251.500 | 8.314.800 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 67.179 | 64.890 | 60.691 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 9.519.924 | 9.596.514 | 9.636.262 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -4.126.012 | -4.913.014 | -4.449.462 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | 0 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -4.126.012 | -4.913.014 | -4.449.462 |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 79.585 | 87.684 | 85.590 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | -79.585 | -87.684 | -85.590 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -4.205.597 | -5.000.698 | -4.535.052 |

Produktkennzahl(en):

| | | Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|-----------------------------|-------|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| Ambulante Hilfe zur Pflege | Fälle | 217 | 217 | 187 | 200 | 170 |
| Stationäre Hilfe zur Pflege | Fälle | 1.042 | 1.023 | 968 | 970 | 970 |

*) Bis 2017 erfolgte die Darstellung unter der Produktgruppe 1.31.3112. Diese wurde in 2018 durch die Produktgruppe 1.31.3118 ersetzt.

Wesentliches Produkt

1.31.3121.10 - Leistungen für Unterkunft und Heizung

Produktbeschreibung:

- Kosten der Unterkunft sowie für Heizung und Warmwasser nach § 22 Abs. 1 SGB II;
 Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem SGB II haben zusätzlich zum Regelbedarf einen Anspruch auf die Übernahme der Kosten für Unterkunft sowie für Heizung und Warmwasser. Diese werden in Höhe der tatsächlichen Aufwendungen übernommen, soweit diese angemessen sind.
 - Mietkautionen, Umzugskosten, Wohnbeschaffungskosten nach § 22 Abs. 6 SGB II
 - Wohnhilfen nach § 22 Abs. 8 SGB II
 - Übernahme von Mietschulden als Darlehen, wenn sonst Wohnungslosigkeit einzutreten droht

Produktziele:

- Ziel ist es, Kosten der Unterkunft sowie für Heizung und Warmwasser nach dem SGB II als Stabilisator des Lebensumfeldes sicherzustellen, um die Eigenverantwortung von erwerbsfähigen Hilfebedürftigen und der Personen, welche mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft leben, zu stärken und so mit dazu beizutragen, dass sie über die weitergehenden Maßnahmen des SGB II ihren Lebensunterhalt wieder unabhängig aus eigenen Mitteln und Kräften bestreiten können
 - Vermeidung von Wohnungslosigkeit

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.31.3121.10.01 Kosten der Unterkunft und Heizung
- 1.31.3121.10.02 Wohnhilfen
- 1.31.3121.10.03 Wohnhilfen / Mietschulden 50.12
- 1.31.3121.10.05 Kosten Unterkunft&Heizung ausw. Frauenh.

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- |
|--|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 0 | 0 | 0 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 23.952.808 | 26.185.055 | 24.030.414 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 23.952.808 | 26.185.055 | 24.030.414 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 523.319 | 494.762 | 563.391 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 6.021 | 8.194 | 9.410 |
| 16 | Abschreibungen | 46.131 | 1.963 | 1.864 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 0 | 0 | 0 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 50.991.255 | 54.351.733 | 51.116.718 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 51.566.725 | 54.856.652 | 51.691.384 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -27.613.917 | -28.671.597 | -27.660.970 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 338 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | 338 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -27.613.579 | -28.671.597 | -27.660.970 |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 51.322 | 53.623 | 61.984 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | -51.322 | -53.623 | -61.984 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -27.664.901 | -28.725.220 | -27.722.954 |

Produktkennzahl(en):

Bedarfsgemeinschaften SGB II
 davon im Fluchtkontext

| | Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|------------------------------|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| Bedarfsgemeinschaften SGB II | 11.494 | 11.085 | 10.811 | 11.200 | 10.700 |
| davon im Fluchtkontext | -*) | -*) | -*) | 300 | 465 |

* Daten über die Bedarfsgemeinschaften nach dem SGB II im Fluchtkontext sind für die Zeit bis 2017 nicht generierbar.

Wesentliches Produkt

1.31.31XX.X0 - Aufnahme, Betreuung und Integration von Geflüchteten

Produktbeschreibung:

- Leistungen für Asylbewerber / Geflüchtete nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
 - Unterbringung von Asylbewerbern / Geflüchteten
 - soziale Betreuung und Beratung von Asylbewerbern / Geflüchteten
 - Integration der Asylbewerber / Geflüchteten u. a. durch Spracherwerb, Beschäftigung und soziale Teilhabe am gesellschaftlichen Leben

Produktziele:

- rechtmäßige, bedarfsgerechte und zeitnahe Antragsbearbeitung
 - Bereitstellung von Unterkünften
 - Bereitstellung von Mietwohnungen für besonders Schutzwürdige
 - Integration der Asylbewerber / Geflüchteten u. a. durch Spracherwerb, Beschäftigung und soziale Teilhabe am gesellschaftlichen Leben

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.31.3130.10.01 AsylbLG-Hilfe zum Lebensunterhalt
- 1.31.3130.10.02 AsylbLG-Grundleistungen
- 1.31.3130.10.03 AsylbLG-Hilfe zur Gesundheit
- 1.31.3130.10.04 AsylbLG-Hilfe analog 5.-9. Kap. SGB XII
- 1.31.3130.10.05 AsylbLG-sonst. Leistungen öT -Sachleistg
- 1.31.3130.10.06 AsylbLG-sonst. Leistungen öT -Geldleistg
- 1.31.3130.10.07 AsylbLG-Grundleistung. öT -Sachleistungen
- 1.31.3130.10.08 AsylbLG-Grundleistung. öT-Wertgutscheine
- 1.31.3130.10.09 AsylbLG-Grundleist. öT-pers.Bedürf./Barb
- 1.31.3130.10.10 AsylbLG-Grundleistung. öT-Geldleistungen
- 1.31.3130.10.11 AsylbLG -Arbeitsgelegenheiten
- 1.31.3130.10.12 Bildungs- u. Teilhabepaket - § 2 AsylbLG
- 1.31.3130.10.13 Bildungs- u. Teilhabepaket - § 3 AsylbLG
- 1.31.3130.10.14 AsylbLG-Grundleist. öT-KDU Wohnungen § 3
- 1.31.3130.10.15 AsylbLG-Grundleist. öT-KDU Gem.-UK § 3
- 1.31.3119.10.04 Verwaltung v. Flüchtlingsangelegenheiten
- 1.31.3155.20.01 Unterbringung
- 1.31.3155.20.02 Beratung und Betreuung
- 1.31.3517.30.01 Integration v. Gefl. - Koord. + Planung
- 1.31.3517.30.02 Integrationsförderung f. Geflüchtete
- 1.31.3517.30.03 institutionelle Förd. - Maßn. f. Gefl.
- 1.31.3517.30.04 Projektförderung - Maßn. f. Geflüchtete
- 1.31.3517.30.05 Förd. Ehrenamtl. Engagement f. Gefl.
- 1.31.3517.30.06 Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen FIM

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- |
|--|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 0 | 0 | 0 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 4.290.181 | 4.040.000 | 4.406.000 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 4.290.181 | 4.040.000 | 4.406.000 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 1.838.765 | 1.831.844 | 2.107.301 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 1.124.827 | 1.433.406 | 1.833.792 |
| 16 | Abschreibungen | 89.202 | 44.929 | 89.392 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 2.816.764 | 5.649.800 | 3.072.200 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 1.441.593 | 1.702.508 | 1.857.699 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 7.311.152 | 10.662.488 | 8.960.383 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -3.020.970 | -6.622.488 | -4.554.383 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 919 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 3.647 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | -2.728 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -3.023.698 | -6.622.488 | -4.554.383 |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 173.005 | 125.126 | 186.480 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | -173.005 | -125.126 | -186.480 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -3.196.703 | -6.747.613 | -4.740.863 |

Produktkennzahl(en):

| | | | | | | |
|---|--------------------|----|-----|-----|-----|-----|
| Zugewiesene Geflüchtete im Leistungsbezug * | Jahresdurchschnitt | 50 | 312 | 295 | 550 | 450 |
| Zugänge in den Leistungsbezug | Anzahl | | 484 | 215 | 500 | 400 |
| Abgänge aus dem Leistungsbezug | Anzahl | | 132 | 270 | 500 | 400 |
| Erstattungsfähige Personen * / ** | Jahresdurchschnitt | 45 | 73 | 304 | 313 | 350 |

| | Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|---|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| Zugewiesene Geflüchtete im Leistungsbezug * | 50 | 312 | 295 | 550 | 450 |
| Zugänge in den Leistungsbezug | | 484 | 215 | 500 | 400 |
| Abgänge aus dem Leistungsbezug | | 132 | 270 | 500 | 400 |
| Erstattungsfähige Personen * / ** | 45 | 73 | 304 | 313 | 350 |

Hinweise:

* Inkl. "Altfälle" bis 31.12.2015

** Ab 2017 nach Änderung der Erstattungsvorschriften durchschnittliche Personenzahl des Vorjahres

Wesentliches Produkt

1.31.31XX.X0 - Aufnahme, Betreuung und Integration von Geflüchteten

Maßnahmen zur Zielerreichung:

| | | | | |
|--|--|------------------------------|--------------------------------|--|
| Maßnahme: | Umsetzung des Konzepts zur Integration von Geflüchteten in Braunschweig | | | |
| Nr.: | 2 | | | Finanzbedarf |
| Wirkung: | Steuerung der Integration | | | Gesamt: 2.813.900 € |
| Betrifft Produkt(e): | 1.31.3517.30 | Integration von Geflüchteten | Betrifft Strat. Ziel Nr.: 5 | Personalaufwend.: 2.535.900 € |
| Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert) | Maßnahmen zu Spracherwerb, schulischer Bildung, Übergang in eine Ausbildung, Zugang zum Gesundheitswesens, Integration in den Wohnungsmarkt und interkultureller Kompetenzentwicklung in Institutionen u. ä. | | | Sachaufwendungen: 278.000 € |
| | | | | Erträge: 0 € |
| | | | | Maßnahmezeitraum: 2016 bis 2020 |

Wesentliches Produkt

1.31.3517.20 - Integration von Migranten

Produktbeschreibung:

Entwicklung, Koordination und Umsetzung von Vorhaben im Bereich der Integrations- und Migrationsarbeit der Stadt

Produktziele:

Steuerung und Umsetzung von kommunalen Handlungskonzepten zur Integration von Migranten, von Vorhaben zur interkulturellen Öffnung und zur Verbesserung von Teilhabe, Aufklärung und Verständigung

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.31.3517.20.01 Integration - Koordination und Planung
- 1.31.3517.20.02 Integrationsförderung
- 1.31.3517.20.03 Institutionelle Förderung
- 1.31.3517.20.04 Projektförderung
- 1.31.3517.20.05 Förderung ehrenamtlichen Engagements

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017* | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 |
|--|---|---------------------------|------------------------|------------------------|
| | | -Euro- | -Euro- | -Euro- |
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 525 | 0 | 0 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 229.637 | 281.100 | 109.100 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 230.162 | 281.100 | 109.100 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 581.734 | 503.026 | 530.081 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 33.035 | 32.340 | 26.028 |
| 16 | Abschreibungen | 4.068 | 4.806 | 4.623 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 131 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 384.827 | 513.300 | 383.500 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 313.041 | 281.571 | 246.628 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 1.316.837 | 1.335.043 | 1.190.860 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -1.086.675 | -1.053.943 | -1.081.760 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | 0 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) | -1.086.675 | -1.053.943 | -1.081.760 |
| | Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | | | |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 85.967 | 57.468 | 85.790 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | -85.967 | -57.468 | -85.790 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) | -1.172.642 | -1.111.411 | -1.167.550 |
| | Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | | | |

Produktkennzahl(en):

| | | | | |
|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
| <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |

Wesentliches Produkt

1.31.3517.20 - Integration von Migranten

Maßnahmen zur Zielerreichung:

| | | | |
|--|--|---------------------------|--|
| Maßnahme: | Umsetzung Kommunales Handlungskonzept Integration | | |
| Nr.: | | | |
| | 3 | | |
| Wirkung: | Verbesserte Steuerung der Integration | | |
| | | Betrifft Strat. Ziel Nr.: | |
| | | 5 | |
| Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert) | Maßnahmen zur Umsetzung des Handlungskonzeptes, u. a.: Mitwirkung von Eltern im Bildungsbereich, integrative Projekte im Stadtteil | | Maßnahmezeitraum: 2008 bis 2019 |
| | | | <u>Finanzbedarf</u> |
| | | | Gesamt: 844.800 € |
| | | | Personalaufwend.: 748.800 € |
| | | | Sachaufwendungen: 96.000 € |
| | | | Erträge: 0 € |

| | | | |
|--|--|---------------------------|--|
| Maßnahme: | Sprachförderangebote für Erwachsene in Kooperation mit der VHS international Braunschweig | | |
| Nr.: | | | |
| | 4 | | |
| Wirkung: | Verbesserung der Sprachkompetenz von Migrantinnen und Migranten | | |
| | | Betrifft Strat. Ziel Nr.: | |
| | | 5 | |
| Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert) | Pro Jahr mindestens 8 niedrigschwellige Sprachkurse | | Maßnahmezeitraum: 2009 bis 2019 |
| | | | <u>Finanzbedarf</u> |
| | | | Gesamt: 819.500 € |
| | | | Personalaufwend.: 49.500 € |
| | | | Sachaufwendungen: 770.000 € |
| | | | Erträge: 0 € |

Wesentliches Produkt

1.31.3517.20 - Integration von Migranten

Maßnahmen zur Zielerreichung:

| | | | |
|--|---|--------------------------------|--|
| Maßnahme: | Umsetzung des Bundesprogramms "Demokratie leben!" | | |
| Nr.: | | | <u>Finanzbedarf</u> |
| 5 | | | |
| Wirkung: | Entwicklung einer lokalen Partnerschaft für Demokratie, die zum Abbau von Gewalt und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und zur Förderung von Vielfalt, Toleranz und Demokratie beiträgt | | Gesamt: 30.000 € |
| | | Betrifft Strat. Ziel Nr.: 5 | Personalaufwend.: 205.000 € |
| | | | Sachaufwendungen: 220.000 € |
| | | | Erträge: 395.000 € |
| Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert) | Einrichtung einer Koordinierungsstelle, eines Steuerungsgremiums, eines Aktions- und Jugendfonds, Entwicklung eines Aktionsplans, Bündnisse und Maßnahmen für Vielfalt und für ein demokratisches Gemeinwesen nach Problemlagen | | Maßnahmezeitraum: 2015 bis 2019 |

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 50 Soziales und Gesundheit

| Einzahlungen und Auszahlungen | | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 | Verpflichtungsermächtigungen -Euro- | Planung 2020 | Planung 2021 | Planung 2022 |
|---|---|------------------|----------------|----------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| | | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- |
| 10 | Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 127.189.459,73 | 135.086.700 | 131.524.000 | | 132.465.274 | 133.249.529 | 133.421.027 |
| 17 | Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 203.040.768,54 | 216.334.900 | 214.142.820 | | 216.903.772 | 219.500.759 | 220.052.955 |
| 18 | Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17) | -75.851.308,81 | -81.248.200 | -82.618.820 | | -84.438.497 | -86.251.230 | -86.631.928 |
| Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | | |
| 19 | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | 1.161,00 | | | | | | |
| 20 | Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 21 | Veräußerung von Sachvermögen | 11.666,66 | | | | | | |
| 22 | Veräußerung von Finanzvermögensanlagen | | | | | | | |
| 23 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 24 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 12.827,66 | | | | | | |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | | |
| 25 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | | |
| 26 | Baumaßnahmen | | | | | | | |
| 27 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 84.383,47 | 133.400 | 103.900 | | 108.400 | 83.400 | 83.400 |
| 28 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | | | | | | | |
| 29 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | | |
| 30 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 31 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 84.383,47 | 133.400 | 103.900 | | 108.400 | 83.400 | 83.400 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 50 Soziales und Gesundheit

| Einzahlungen und Auszahlungen | | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 | Verpflich- tungsermäch- tigungen | Planung 2020 | Planung 2021 | Planung 2022 |
|--|---|--------------------------|------------------------|------------------------|---|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| | | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- |
| 32 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31) | -71.555,81 | -133.400 | -103.900 | | -108.400 | -83.400 | -83.400 |
| 33 | Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32) | -75.922.864,62 | -81.381.600 | -82.722.720 | | -84.546.897 | -86.334.630 | -86.715.328 |
| Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit | | | | | | | | |
| 34 | Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 35 | Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 36 | Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35) | | | | | | | |
| 37 | Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36) | -75.922.864,62 | -81.381.600 | -82.722.720 | | -84.546.897 | -86.334.630 | -86.715.328 |

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 50 (Global FB 50) und GVG FB 50 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2018 – 2022 ersichtlich.

Erläuterungen**zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):**

davon Beschaffung von Ausstattungsgegenständen

| | |
|---|-----------------|
| - für FB 50, „gesamt“ - ohne nachfolgende - (über 1.000 €) | 5.000 € |
| - für Seniorenbegegnungsstätten (über 1.000 €) | 6.300 € |
| - für Wohnungsloseneinrichtungen u. ä. (über 1.000 €) | 3.600 € |
| - für den Dienstbetrieb des Gesundheitsamtes (über 1.000 €) | 22.300 € |
| | |
| - für geringwertige Vermögensgegenstände des gesamten FB 50 (bis 1.000 €) | <u>66.700 €</u> |

103.900 €

Teilhaushalt

Fachbereich 51

Kinder, Jugend und Familie

Teilhaushalt:

FB 51 - Kinder, Jugend und Familie

Strategische Ziele 2019 - 2022

| Lfd. Nr. | Beschreibung |
|----------|--|
| 1. | Schaffung verbesserter Lebensperspektiven insbesondere für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche durch gezielte Qualitätsverbesserung in Kindertagesstätten, Schulkindbetreuung, Tagespflege und Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit; Angestrebt wird eine Verbesserung der Qualität in Bezug auf die Personalressourcen und die sächliche und räumliche Ausstattung mit einem Schwerpunkt auf den Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf. Ausbau präventiver niedrigschwelliger Angebote; Nach Möglichkeit dauerhafte Fortführung erfolgreicher bisher zeitlich beschränkter Projekte in der präventiven Jugend- und Sozialarbeit; Unterstützung beim Übergang in Ausbildung und Beruf |
| 2. | Weitere Qualitätsentwicklung aller ambulanten, teilstationären und stationären Hilfen zur Erziehung unter der Prämisse eines koordinierten Einsatzes von Hilfen; Optimierung des Fallmanagements, um beste Ergebnisse für den jeweiligen Einzelfall zu erreichen; Durch eine vorherige Einzelfallprüfung alternativer Hilfeformen soll eine Begrenzung der Heimunterbringungszahlen auf das erreichte niedrige Niveau gewährleistet werden. Ausgangspunkt der Förderung ist die Familie, die Stärkung der Selbstkompetenz sowie die Entwicklung von eigenen Potentialen und Kompetenzen zur Selbsthilfe |
| 3. | Quantitativer und qualitativer Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder bis zur Beendigung des Grundschulalters (z. B. bedarfsgerechter U3-Ausbau); Ziel ist nach wie vor eine Bedarfsdeckung in allen Bereichen. Gleichzeitig sollen Qualitätsverbesserungen im U3-, Kindergarten- und Grundschulbereich angestrebt werden. Ausbau und Weiterentwicklung der außerschulischen Bildungsinfrastruktur in Kindertagesstätten und der Kinder- und Jugendarbeit sowie in den Ganztagsgrund- und -hauptschulen |

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---------------------------------|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | | | | |
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | | | | | | |
| 2 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1) | 12.009.318,36 | 13.119.100 | 14.307.500 | 14.580.694 | 14.859.352 | 15.143.583 |
| 3 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 180.492,96 | 179.448 | 180.187 | 180.045 | 177.338 | 175.413 |
| 4 | Sonstige Transfererträge | 4.030.882,23 | 1.852.400 | 2.836.000 | 2.892.720 | 2.950.574 | 3.009.586 |
| 5 | Öffentlich-rechtliche Entgelte 2) | 7.737.500,30 | 12.225.400 | 6.822.500 | 6.889.725 | 6.957.622 | 7.026.198 |
| 6 | Privatrechtliche Entgelte | 1.412.885,60 | 1.434.100 | 1.445.100 | 1.459.551 | 1.474.146 | 1.488.888 |
| 7 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 19.187.796,92 | 24.801.000 | 24.622.800 | 24.638.156 | 24.653.819 | 24.669.795 |
| 8 | Zinsen und ähnliche Finanzerträge | | | | | | |
| 9 | Aktivierungsfähige Eigenleistungen | | | | | | |
| 10 | Bestandsveränderungen | | | | | | |
| 11 | Sonstige ordentliche Erträge | 2,02 | | | | | |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 44.558.878,39 | 53.611.448 | 50.214.087 | 50.640.891 | 51.072.852 | 51.513.463 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 43.435.841,90 | 45.002.936 | 45.703.297 | 47.178.566 | 48.010.766 | 48.819.644 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | 1.133.482,75 | 1.131.300 | 1.264.700 | 1.297.456 | 1.323.405 | 1.349.873 |
| 15 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 2.952.059,20 | 3.282.300 | 3.377.110 | 3.259.205 | 3.293.061 | 3.319.682 |
| 16 | Abschreibungen | 1.107.543,62 | 738.952 | 737.825 | 725.654 | 685.377 | 671.047 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 37,72 | | | | | |
| 18 | Transferaufwendungen | 98.773.148,84 | 116.042.750 | 130.617.050 | 132.021.561 | 133.796.568 | 135.181.679 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 11.010.263,96 | 9.643.500 | 10.014.700 | 10.108.758 | 10.205.070 | 10.303.693 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 158.412.377,99 | 175.841.738 | 191.714.682 | 194.591.200 | 197.314.247 | 199.645.619 |
| 21 | Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) | -113.853.499,60 | -122.230.290 | -141.500.595 | -143.950.309 | -146.241.395 | -148.132.155 |

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---------------------------------|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 22 | Außerordentliche Erträge | 59.378,10 | 200 | | | | |
| 23 | Außerordentliche Aufwendungen | 39.828,19 | | | | | |
| 24 | Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23) | 19.549,91 | 200 | | | | |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -113.833.949,69 | -122.230.090 | -141.500.595 | -143.950.309 | -146.241.395 | -148.132.155 |
| 26 | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 27 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 3.856.912,32 | 3.718.111 | 4.333.643 | 4.333.643 | 4.333.643 | 4.333.643 |
| 28 | Saldo aus internen Leistungsbeziehungen | -3.856.912,32 | -3.718.111 | -4.333.643 | -4.333.643 | -4.333.643 | -4.333.643 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) | -117.690.862,01 | -125.948.201 | -145.834.238 | -148.283.952 | -150.575.038 | -152.465.798 |

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Fachbereiches 51 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvermerk

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 51 (Global FB 51) und GVG FB 51 sind gegenseitig deckungsfähig. Voraussetzung hierfür ist, dass es sich um Aufwand aus dem Erwerb von Vermögensgegenständen (Festwert) handelt.

Erläuterungen

zu Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen):

davon

- | | |
|---|--------------|
| - Zuweisungen vom Bund für die Internationale Jugendarbeit, Erstattungen für Fortbildungen von Personen, die ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) ableisten sowie für das neue Projekt Kita-Einstieg | 610.000 € |
| - Zuweisungen vom Land, u. a. für die Sprachförderung in Kindertagesstätten, die städtische Krippen-, Kindergarten- und Schulkindbetreuung, für die Tagespflege, für die Bundesinitiative "Frühe Hilfen", die Jugendsozialarbeit und für ambulante Maßnahmen für straffällige Jugendliche | 13.254.400 € |
| - Zuweisungen von sonstigen öffentlichen Bereichen sowie Zuschüsse, unter anderem für die städtischen Kindertagesstätten | 443.100 € |

zu Zeile 4 (Sonstige Transfererträge):

davon

- | | |
|---|-------------|
| - Kostenersatz außerhalb von Einrichtungen, u. a. für das Unterhaltsvorschussgesetz und die Vollzeitpflege | 1.466.000 € |
| - Kostenbeiträge, Aufwands- und Kostenersatz innerhalb von Einrichtungen, u. a. für die allgemeine Heimerziehung und für die stationären Eingliederungshilfen | 1.370.000 € |

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2018 und 2019 *):

Durch die Änderung des Unterhaltsvorschussgesetzes ist mit einem steigenden Kostenersatz in diesem Bereich aufgrund von höheren Fallzahlen zu rechnen. Die Steigerung der Kostenbeiträge resultiert, im Wesentlichen im Bereich der allgemeinen Heimerziehung, auf der Anpassung an die Ergebnisse der Vorperioden.

zu Zeile 5 (Öffentlich-rechtliche Entgelte):

davon

- | | |
|--|-------------|
| - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, u. a. für die Tagespflege, Krippen- und Schulkindbetreuung, Kinder- und Jugenderholung und den Kinder- und Jugendzeltplatz Lenste, Internationale Jugendarbeit sowie für Ferien in Braunschweig (FiBS) | 2.288.500 € |
| - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte im Zusammenhang mit der Unterbringung und Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen (UmF) | 4.534.000 € |

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2018 und 2019 *):

Wegfall der Entgelte für die Kindergartenbetreuung durch den Beschluss des Landtags. Im Gegenzug wurden in Zeile 1 erhöhte Landeszuweisungen berücksichtigt. Des Weiteren wird mit einer Senkung der Fallzahlen von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen gerechnet, u. a. da die Einrichtung in der Neuen Knochenhauerstraße geschlossen wurde.

zu Zeile 6 (Privatrechtliche Entgelte):

davon

- | | |
|--|-------------|
| - Mieten und Pachten für das Musikprojekt Löwenhertz Braunschweig | 50.000 € |
| - Erträge aus der Essensversorgung in städtischen Kindertagesstätten und Kinder- und Teeny-Klubs sowie sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte | 1.395.100 € |

zu Zeile 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):

davon

- | | |
|--|--------------|
| - Erstattungen vom Bund für den Bundesfreiwilligendienst | 102.800 € |
| - Erstattungen vom Land für das Unterhaltsvorschussgesetz und das Elterngeld | 7.080.000 € |
| - Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden, u. a. für allgemeine Heimerziehung, Vollzeitpflege sowie Inobhutnahmen | 665.000 € |
| - Erstattungen vom Land für UmF | 16.775.000 € |

zu Zeile 18 (Transferaufwendungen):

davon

| | |
|--|--------------|
| - Zuschüsse an verb. Unternehmen., Beteil.+ Sondervermögen., für die Sprachförderung in den Kindergärten der freien Träger | 551.500 € |
| - Zuschüsse an übrige Bereiche, u. a. für Kindergarten- und Schulkindbetreuung der freien Träger, Betriebsträger und Eltern-/Kind-Gruppen, für Tagespflege, Erziehungsberatung, sonstige Angebote der Familienbildung und Familienberatung, Kinder- und Jugendverbandsarbeit, Jugendsozialarbeit, Kinder- und Teeny-Klubs, Schulkindbetreuung in und an Schulen / Kooperative Ganztagsgrundschulen sowie Jugendfreizeiteinrichtungen der freien Träger | 63.705.795 € |
| - Zuschüsse an übrige Bereiche (IM) für Jugendgruppen in freier Trägerschaft | 43.300 € |
| - Jugendhilfeleistungen außerhalb von Einrichtungen (avE) | 25.865.355 € |
| - Jugendhilfeleistungen in Einrichtungen (iE) | 31.369.100 € |
| - sonstige soziale Leistungen im Zusammenhang mit dem Unterhaltsvorschussgesetz | 9.000.000 € |
| - Jugendhilfeleistungen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge | 82.000 € |

zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

davon

| | |
|---|-------------|
| - Erstattung an Gemeinden und Gemeindeverbände, u. a. für Vollzeitpflege und allgemeine Heimerziehung | 1.280.000 € |
| - Erstattung an die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement | 8.074.900 € |
| - Sonstige Geschäftsaufwendungen und weitere diverse Einzelposten | 659.800 € |

*) Gemäß dem finanzunwirksamen Antrag Nr. 19 zum Haushalt 2014 sind alle Ansatzveränderungen von mindestens 20% gegenüber dem Ansatz des Vorjahres zu erläutern, sofern diese Veränderungen eine Summe von 100.000 € überschreiten.

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 51 Kinder, Jugend und Familie

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv. | | | | | | |
| 314010 Zuweisungen vom Bund | 255.197,03 | 413.300 | 610.000 | 623.026 | 636.312 | 649.865 |
| 314110 Zuweisungen vom Land | 11.203.924,01 | 12.295.700 | 13.254.400 | 13.505.706 | 13.762.038 | 14.023.497 |
| 314410 Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich | 385.262,46 | 332.000 | 380.000 | 387.600 | 395.352 | 403.259 |
| 314710 Zuschüsse von privaten Unternehmen | 116.427,73 | 64.700 | 49.700 | 50.694 | 51.708 | 52.742 |
| 314810 Zuschüsse von übrigen Bereichen | 48.507,13 | 13.400 | 13.400 | 13.668 | 13.941 | 14.220 |
| * Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv. | 12.009.318,36 | 13.119.100 | 14.307.500 | 14.580.694 | 14.859.352 | 15.143.583 |
| Auflösungserträge aus Sonderposten | | | | | | |
| 316120 Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.) | 175.904,30 | 175.125 | 177.863 | 177.862 | 175.154 | 173.268 |
| 357120 Auflösung sonstige SoPo (zweckgebunden) | 4.588,66 | 4.323 | 2.324 | 2.183 | 2.184 | 2.145 |
| * Auflösungserträge aus Sonderposten | 180.492,96 | 179.448 | 180.187 | 180.045 | 177.338 | 175.413 |
| Sonstige Transfererträge | | | | | | |
| 321150 Kostenersatz außerh. von Einr. | 2.041.520,79 | 786.400 | 1.466.000 | 1.495.320 | 1.525.226 | 1.555.731 |
| 322150 Kostenbeiträge, Aufwend.- u. Kostenersatz i.E. | 1.989.361,44 | 1.066.000 | 1.370.000 | 1.397.400 | 1.425.348 | 1.453.855 |
| * Sonstige Transfererträge | 4.030.882,23 | 1.852.400 | 2.836.000 | 2.892.720 | 2.950.574 | 3.009.586 |
| Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv. | | | | | | |
| 332110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte | 7.737.500,30 | 12.225.400 | 6.822.500 | 6.889.725 | 6.957.622 | 7.026.198 |
| * Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv. | 7.737.500,30 | 12.225.400 | 6.822.500 | 6.889.725 | 6.957.622 | 7.026.198 |
| Privatrechtliche Entgelte | | | | | | |
| 341110 Mieten und Pachten | 58.635,93 | 47.000 | 50.000 | 50.500 | 51.005 | 51.515 |
| 342110 Erträge aus Verkauf | 1.352.968,02 | 1.387.000 | 1.395.000 | 1.408.950 | 1.423.039 | 1.437.270 |
| 346110 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte | 1.279,50 | 100 | 100 | 101 | 102 | 103 |
| 346120 Erträge private Telefongebühren | 2,15 | | | | | |
| * Privatrechtliche Entgelte | 1.412.885,60 | 1.434.100 | 1.445.100 | 1.459.551 | 1.474.146 | 1.488.888 |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 51 Kinder, Jugend und Familie

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | | | | | |
| 348010 Erstattung Bund | 37.603,60 | 100.800 | 102.800 | 104.856 | 106.953 | 109.092 |
| 348110 Erstattung Land | 18.501.875,64 | 24.000.000 | 23.855.000 | 23.855.000 | 23.855.000 | 23.855.000 |
| 348210 Erstattung Gemeinden und Gemeindeverbänden | 340.469,37 | 700.200 | 665.000 | 678.300 | 691.866 | 705.703 |
| 348410 Erstattung sonstigen öffentlichen Bereich | 302.508,31 | | | | | |
| 348810 Erstattung von übrigen Bereichen | 5.340,00 | | | | | |
| * Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 19.187.796,92 | 24.801.000 | 24.622.800 | 24.638.156 | 24.653.819 | 24.669.795 |
| Sonstige ordentliche Erträge | | | | | | |
| 358310 Ertrag Auflösung oder Herabsetzung EWB Forderungen | 2,02 | | | | | |
| * Sonstige ordentliche Erträge | 2,02 | | | | | |
| ** Ordentliche Erträge | 44.558.878,39 | 53.611.448 | 50.214.087 | 50.640.891 | 51.072.852 | 51.513.463 |
| Personalaufwendungen | | | | | | |
| 401110 Beamtenbezüge | 2.852.832,99 | 2.932.000 | 3.089.100 | 3.169.835 | 3.233.794 | 3.299.032 |
| 401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt | 30.405.310,11 | 31.768.900 | 32.159.700 | 33.111.617 | 33.792.261 | 34.486.494 |
| 401910 Beschäftigungsentgelte | 301.384,67 | 224.150 | 171.650 | 176.096 | 179.618 | 183.210 |
| 402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt | 2.025.787,53 | 2.126.900 | 2.126.900 | 2.188.259 | 2.233.236 | 2.279.109 |
| 403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte | 6.242.933,20 | 6.516.800 | 6.585.400 | 6.779.014 | 6.918.192 | 7.060.147 |
| 403910 gesetzl. Sozialversicherung sonstige Beschäftigte | 2.032,81 | 200 | 200 | 205 | 209 | 213 |
| 404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte | 317.004,14 | 314.200 | 343.500 | 352.397 | 359.445 | 366.635 |
| 405110 Rückstellung für Pensionen Beamte | 1.005.406,24 | 911.692 | 976.617 | 990.875 | 1.013.963 | 1.014.368 |
| 406110 Rückstellungen für Beihilfen | 149.426,75 | 136.953 | 150.399 | 154.580 | 160.207 | 162.289 |
| 407110 Rückstellungen für Altersteilzeit | 23.347,47 | 71.141 | 99.831 | 255.687 | 119.841 | -31.854 |
| 407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte | 17.517,36 | | | | | |
| 407130 Rückstellung für Überstunden Beamten | 533,03 | | | | | |
| 407140 Sonstige Personalrückstellungen | 95.257,34 | | | | | |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 51 Kinder, Jugend und Familie

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| 407220 Rückstellung nicht genom.Urlaub tarifl.Beschäft. | -16.763,46 | | | | | |
| 407230 Rückstellung für Überstunden tarifl.Beschäftigte | 13.831,72 | | | | | |
| * Personalaufwendungen | 43.435.841,90 | 45.002.936 | 45.703.297 | 47.178.566 | 48.010.766 | 48.819.644 |
| Versorgungsaufwendungen | | | | | | |
| 411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte | 976.915,67 | 995.900 | 1.101.300 | 1.129.824 | 1.152.420 | 1.175.469 |
| 414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf. | 156.567,08 | 135.400 | 163.400 | 167.632 | 170.985 | 174.404 |
| * Versorgungsaufwendungen | 1.133.482,75 | 1.131.300 | 1.264.700 | 1.297.456 | 1.323.405 | 1.349.873 |
| Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen | | | | | | |
| 421110 Grundst.+baul.Anlagen - Instandhaltungen | 28.637,17 | 16.100 | 112.100 | 16.100 | 16.100 | 16.100 |
| 421160 Grundst.+baul.Anlagen - sonstige Bauunterhaltung | 2.038,07 | | | | | |
| 421190 Instandhaltungen fremde bauliche Anlagen | 38.848,91 | | 77.500 | 32.500 | 32.500 | 32.500 |
| 421210 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens | 3.000,95 | | | | | |
| 421270 Infrastrukturverm. - Unterhaltung Grünanlagen | 4.515,97 | 4.500 | 7.500 | 4.500 | 4.500 | 4.500 |
| 422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt. | 8.716,99 | 68.100 | 70.100 | 70.100 | 71.500 | 71.500 |
| 422120 Unterhaltung Maschinen u. techn. Anlagen | 1.630,90 | | | | | |
| 422130 Unterhaltung Fahrzeuge (Rep.+Ersatzteile) | 20.315,65 | 10.100 | 13.100 | 13.100 | 13.100 | 13.100 |
| 422140 Aufwendungen für Wartung Software | 80.810,82 | 92.400 | 112.400 | 112.400 | 111.000 | 111.000 |
| 422190 Aufwend.Inst.fremde BuG,Maschinen u.techn.Anlagen | 1.172,16 | | | | | |
| 422210 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 150 Euro | 151.445,03 | 153.400 | 199.800 | 201.798 | 203.816 | 205.854 |
| 422900 Erwerb Vermögensgegenstände Festwert | 264.021,83 | 255.600 | 260.800 | 260.800 | 260.800 | 260.800 |
| 423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen | 30.267,02 | 45.700 | 700 | 707 | 714 | 721 |
| 424100 Reinigung | 24.558,58 | 23.500 | 27.100 | 27.371 | 27.645 | 27.921 |
| 424110 Grundstücksabgaben | 1.395,00 | 2.000 | 2.000 | 2.020 | 2.040 | 2.061 |
| 424120 Gebäudeversicherungen | | | 110 | 110 | 110 | 110 |
| 424190 Sonst. Bewirtschaftungskosten | 8.097,32 | 6.500 | 5.500 | 5.555 | 5.611 | 5.667 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|--|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| 425110 Kfz - Betriebskosten (Tanken, GEZ, HU) | 24.720,03 | 27.600 | 29.500 | 29.795 | 30.093 | 30.394 |
| 425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer | 33.515,76 | 24.200 | 25.600 | 25.856 | 26.115 | 26.376 |
| 426110 Aufwand Dienst-+Schutzkleidung,pers.Ausrüst. | 3.440,78 | 1.900 | 3.100 | 3.131 | 3.162 | 3.194 |
| 426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung | 259.675,37 | 190.100 | 218.300 | 220.483 | 222.687 | 224.914 |
| 426130 Aufwand medizin. Untersuchungen | 52,00 | | | | | |
| 427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen | 87.235,06 | 167.100 | 72.100 | 72.821 | 73.549 | 74.285 |
| 427115 Planungskosten | 2.361,00 | 10.900 | 10.900 | 11.009 | 11.119 | 11.230 |
| 427125 Lebensmittel | 1.032.906,64 | 1.153.550 | 1.031.950 | 1.042.269 | 1.052.692 | 1.063.219 |
| 427130 Repräsentationsaufwendungen | 798,59 | 500 | 500 | 505 | 510 | 515 |
| 427135 medizinischer Sachbedarf | 3.752,96 | 1.850 | 3.050 | 3.081 | 3.111 | 3.143 |
| 427140 Veranstaltungen | 436.589,28 | 416.900 | 490.600 | 494.926 | 506.795 | 511.208 |
| 427145 EDV-Kosten | 17.894,57 | 25.800 | 1.500 | 1.515 | 1.530 | 1.545 |
| 427155 Sonstige Verbrauchsmittel | 63.800,16 | 197.700 | 115.500 | 116.655 | 117.821 | 119.000 |
| 427180 Veröffentlichungen | 85.013,54 | 64.500 | 64.500 | 65.145 | 65.796 | 66.454 |
| 427190 Sonstige Sachaufwendungen | 135.615,89 | 220.000 | 320.000 | 322.640 | 325.306 | 328.000 |
| 427193 IM Sonstige Sachaufwendungen | 3.524,57 | | | | | |
| 429110 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen | 91.690,63 | 101.800 | 101.300 | 102.313 | 103.336 | 104.369 |
| * Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen | 2.952.059,20 | 3.282.300 | 3.377.110 | 3.259.205 | 3.293.061 | 3.319.682 |
| Abschreibungen | | | | | | |
| 471101 AfA immaterielle Vermögensgegenst. Invest.zuweis. | 359.173,52 | 361.482 | 369.039 | 368.200 | 367.516 | 365.912 |
| 471102 AfA übrige immaterielle Vermögensgegenstände | 24.527,18 | 13.899 | 11.561 | 10.711 | 9.359 | 7.911 |
| 471130 AfA Gebäude | 55.575,00 | 52.714 | 50.601 | 46.559 | 43.359 | 42.618 |
| 471150 AfA Maschinen und technische Anlagen | 1.324,00 | 1.177 | 323 | | | |
| 471160 AfA Fahrzeuge | 50.935,00 | 55.425 | 44.787 | 41.025 | 34.693 | 34.065 |
| 471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung | 153.153,98 | 160.035 | 160.263 | 161.699 | 160.198 | 156.791 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|--|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| 471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände | 82.746,88 | 94.220 | 101.251 | 97.460 | 70.252 | 63.750 |
| 472111 AfA auf Forderungen | 380.108,06 | | | | | |
| * Abschreibungen | 1.107.543,62 | 738.952 | 737.825 | 725.654 | 685.377 | 671.047 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | | | | | |
| 451810 Zinsaufwand an übrige Bereiche Inland | 37,72 | | | | | |
| * Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 37,72 | | | | | |
| Transferaufwendungen | | | | | | |
| 431510 Zuschuss an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen | 218.928,94 | 579.000 | 551.500 | 551.500 | 551.500 | 551.500 |
| 431810 Zuschuss an übrige Bereiche | 50.806.733,26 | 60.251.150 | 63.705.795 | 64.410.306 | 65.485.313 | 66.170.424 |
| 431813 IM Zuschuss an übrige Bereiche | 157.713,35 | 43.300 | 43.300 | 43.300 | 43.300 | 43.300 |
| 433150 Jugendhilfeleistungen avE | 18.799.945,44 | 17.589.200 | 25.865.355 | 25.865.355 | 25.865.355 | 25.865.355 |
| 433160 Betreuungspauschale JHL umF | | | 36.000 | 36.000 | 36.000 | 36.000 |
| 433170 Taschengeld umF | | | 46.000 | 46.000 | 46.000 | 46.000 |
| 433250 Jugendhilfeleistungen iE | 24.965.704,56 | 29.580.100 | 31.369.100 | 32.069.100 | 32.769.100 | 33.469.100 |
| 433980 Sonstige soziale Leistungen UVG | 3.824.123,29 | 8.000.000 | 9.000.000 | 9.000.000 | 9.000.000 | 9.000.000 |
| * Transferaufwendungen | 98.773.148,84 | 116.042.750 | 130.617.050 | 132.021.561 | 133.796.568 | 135.181.679 |
| Sonstige ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 441110 Sonstige Personalaufwendungen | 2.231,95 | 200 | 200 | 202 | 204 | 206 |
| 442110 Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit | 191.030,63 | 200.200 | 176.700 | 178.467 | 180.252 | 182.055 |
| 442910 Aufwand Rechte + Dienste, vermischte Ausgaben | 2.461,00 | 4.300 | 4.300 | 4.343 | 4.386 | 4.430 |
| 442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein | 4.092,78 | 2.500 | 2.500 | 2.525 | 2.550 | 2.576 |
| 442940 Schülerbeförderungskosten | 11.260,00 | | | | | |
| 443125 Mobilfunkaufwand | 182,99 | | | | | |
| 443135 Bankgebühren + Porto | 1.171,82 | 800 | 800 | 808 | 816 | 824 |
| 443140 Prüfungs- und Beratungskosten | 9.738,34 | | | | | |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| 443142 Gerichts- und Anwaltskosten | 1.486,69 | 11.600 | 10.600 | 10.706 | 10.813 | 10.921 |
| 443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten | 89.010,17 | 35.300 | 36.300 | 36.663 | 37.030 | 37.400 |
| 443160 Zeitschriften | 13.343,13 | 11.700 | 13.800 | 13.938 | 14.077 | 14.218 |
| 443175 sonstige Geschäftsaufwendungen | 314.270,32 | 519.200 | 307.900 | 310.979 | 314.089 | 317.230 |
| 443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz | 70.886,62 | 63.900 | 67.900 | 68.579 | 69.265 | 69.958 |
| 444120 Haftpflichtversicherungen | 14.198,77 | 15.700 | 25.200 | 25.452 | 25.707 | 25.964 |
| 444140 Aufwendungen für Schadensfälle | 112,61 | 600 | 600 | 606 | 612 | 618 |
| 444170 sonstige Versicherungen | | 800 | | | | |
| 445010 Erstattung an den Bund | 960,00 | | | | | |
| 445110 Erstattung an das Land | 5.593,90 | 12.300 | 12.300 | 12.300 | 12.300 | 12.300 |
| 445210 Erstattung an Gemeinden und Gemeindeverbände | 2.177.501,72 | 1.063.600 | 1.280.000 | 1.280.000 | 1.280.000 | 1.280.000 |
| 445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete | 4.072.427,98 | 4.141.300 | 4.277.200 | 4.277.200 | 4.277.200 | 4.277.200 |
| 445514 IM E. an GebMan.-so.Serviceleist.(PK+SK) | 12.774,12 | | | | | |
| 445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm | 1.093.654,75 | 1.028.300 | 1.115.300 | 1.143.183 | 1.171.762 | 1.201.056 |
| 445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt | 2.524.949,67 | 2.244.300 | 2.388.000 | 2.447.700 | 2.508.893 | 2.571.615 |
| 445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.) | 49.957,09 | 170.900 | 171.200 | 171.200 | 171.200 | 171.200 |
| 445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK) | 36.919,68 | | | | | |
| 445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK) | 62.913,04 | | | | | |
| 445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst | 86.057,97 | 11.700 | 18.700 | 18.700 | 18.700 | 18.700 |
| 445524 Erstatt.vU/B/S - Reinigung | 5.854,63 | | | | | |
| 445526 Erstatt.vU/B/S - Servicekosten | 52.445,75 | | | | | |
| 445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale | 101.811,52 | 103.600 | 104.500 | 104.500 | 104.500 | 104.500 |
| 445713 Erstatt.priv.Untern.- Deponien u. offene Mulden | 844,32 | 700 | 700 | 707 | 714 | 721 |
| 448110 Bußgelder | 120,00 | | | | | |
| * Sonstige ordentliche Aufwendungen | 11.010.263,96 | 9.643.500 | 10.014.700 | 10.108.758 | 10.205.070 | 10.303.693 |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 51 Kinder, Jugend und Familie

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|--|------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| ** Ordentliche Aufwendungen | 158.412.377,99 | 175.841.738 | 191.714.682 | 194.591.200 | 197.314.247 | 199.645.619 |
| ** Ordentliches Ergebnis | -113.853.499,60 | -122.230.290 | -141.500.595 | -143.950.309 | -146.241.395 | -148.132.155 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | | | |
| 501210 Empfangene Schadensersatzleistungen u.ä. | 13.327,75 | 200 | | | | |
| 501213 IM Empfangene Schadensersatzleistungen | 28.047,24 | | | | | |
| 502910 Sonstige periodenfremde Erträge | 3.219,91 | | | | | |
| 531310 Erträge aus dem Abgang von beweglichen Sachen | 14.783,20 | | | | | |
| * Außerordentliche Erträge | 59.378,10 | 200 | | | | |
| 511990 Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen | 4.080,00 | | | | | |
| 511993 IM Sonstige außergewöhnliche Aufwend. | 35.450,69 | | | | | |
| 532110 Aufwand Abgang von Grundstücken+Gebäuden | 106,00 | | | | | |
| 532310 Aufwand aus Abgang von beweglichen Sachen | 191,50 | | | | | |
| * Außerordentliche Aufwendungen | 39.828,19 | | | | | |
| ** Außerordentliches Ergebnis | 19.549,91 | 200 | | | | |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 51 Kinder, Jugend und Familie

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| ** Jahresergebnis (ohne ILV) | -113.833.949,69 | -122.230.090 | -141.500.595 | -143.950.309 | -146.241.395 | -148.132.155 |
| Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 3.856.912,32 | 3.718.111 | 4.333.643 | 4.333.643 | 4.333.643 | 4.333.643 |
| * Saldo aus internen Leistungsbeziehungen | -3.856.912,32 | -3.718.111 | -4.333.643 | -4.333.643 | -4.333.643 | -4.333.643 |
| ** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen | -117.690.862,01 | -125.948.201 | -145.834.238 | -148.283.952 | -150.575.038 | -152.465.798 |
| Nachrichtlich: | | | | | | |
| Summe aller Erträge | 44.618.256,49 | 53.611.648 | 50.214.087 | 50.640.891 | 51.072.852 | 51.513.463 |
| Summe aller Aufwendungen | 162.309.118,50 | 179.559.849 | 196.048.325 | 198.924.843 | 201.647.890 | 203.979.262 |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 51 Kinder, Jugend und Familie

| Produktbereich Bezeichnung | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | | | | | | |
|-----------------------------------|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------|--|------------------|-------------------|
| Produktgruppe | Bezeichnung | | | Erträge | Personalaufw. | Sachaufwend. | Transferaufw. | Übrige Aufw. | Gesamtaufw. | Saldo |
| | | Saldo | Saldo | | <small>Zeilen 13 u. 14</small> | <small>Zeilen 15 u. 19</small> | <small>Zeilen 18</small> | <small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small> | | |
| 1.31 | Soziale Hilfen | | | | | | | | | |
| 1.31.3410 | Unterhaltsvorschussleistungen | | | | | | | | | |
| 1.31.3410.01 | Unterhaltsvorschussleistungen | -249.163 | -1.819.838 | 8.035.000 | 728.563 | 66.778 | 9.000.000 | 71.130 | 9.866.471 | -1.831.471 |
| | Summe Produktgruppe | -249.163 | -1.819.838 | 8.035.000 | 728.563 | 66.778 | 9.000.000 | 71.130 | 9.866.471 | -1.831.471 |
| 1.36 | Kinder-, Jugend- und Familienhilfe | | | | | | | | | |
| 1.36.3610 | Förd. v. Kindern in Tageseinrichtungen | | | | | | | | | |
| 1.36.3610.01 | Tagespflege als Hilfe zur Erziehung | -102.153 | -80.449 | 0 | 871 | 0 | 78.900 | 0 | 79.771 | -79.771 |
| | Summe Produktgruppe | -102.153 | -80.449 | 0 | 871 | 0 | 78.900 | 0 | 79.771 | -79.771 |
| 1.36.3620 | Jugendarbeit | | | | | | | | | |
| 1.36.3620.01 | Kinder- und Jugendarbeit außer. v. Einr. | -1.086.737 | -1.159.121 | 221.150 | 437.028 | 245.733 | 619.355 | 46.860 | 1.348.975 | -1.127.826 |
| 1.36.3620.02 | Kinder- und Jugendverbandsarbeit | -879.906 | -1.044.394 | 0 | 92.279 | 43.390 | 831.600 | 130.103 | 1.097.372 | -1.097.372 |
| | Summe Produktgruppe | -1.966.643 | -2.203.515 | 221.150 | 529.306 | 289.123 | 1.450.955 | 176.963 | 2.446.347 | -2.225.197 |
| 1.36.3630 | Sonst.Leist.z.Förd.jung.Mensch./Familien | | | | | | | | | |
| 1.36.3630.02 | Serviceleistungen | 7.165 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.36.3630.03 | Jugendhilfeplanung | -207.209 | -260.257 | 47.500 | 254.961 | 18.663 | 0 | 7.714 | 281.338 | -233.838 |
| 1.36.3630.04 | Jugendsozialarbeit | -2.136.150 | -2.099.994 | 486.678 | 1.689.024 | 442.505 | 567.701 | 188.421 | 2.887.652 | -2.400.974 |
| 1.36.3630.05 | Kinder- und Jugendschutz | -246.355 | -285.187 | 33.483 | 183.911 | 55.456 | 99.173 | 25.970 | 364.510 | -331.027 |
| 1.36.3630.06 | Beratung | -3.764.291 | -4.012.596 | 1 | 1.539.040 | 213.040 | 2.329.940 | 131.909 | 4.213.929 | -4.213.927 |

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 51 Kinder, Jugend und Familie

| Produktbereich Bezeichnung | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | | | | | | |
|-----------------------------------|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------|------------------|-------------------------|------------------|--------------------|--------------------|
| Produktgruppe | Bezeichnung | | | Erträge | Personalaufw. | Sachaufwend. | Transferaufw. | Übrige Aufw. | Gesamtaufw. | Saldo |
| | | Saldo | Saldo | | | | | | | |
| | | | | Zeilen 13 u. 14 | Zeilen 15 u. 19 | Zeilen 18 | Zeilen 16, 17, 23 u. 27 | | | |
| 1.36.3630.07 | Betreuung/ambulante Erziehungshilfe | -7.227.561 | -7.721.360 | 163.500 | 1.619.280 | 132.403 | 8.941.057 | 125.210 | 10.817.949 | -10.654.449 |
| 1.36.3630.08 | Adoption/Pflegekinder | -4.276.320 | -3.310.088 | 400.001 | 965.867 | 686.827 | 2.323.122 | 88.520 | 4.064.337 | -3.664.336 |
| 1.36.3630.09 | Stationäre Betreuung/Heimerziehung | -21.625.476 | -25.770.348 | 1.480.000 | 708.687 | 698.225 | 27.105.932 | 122.709 | 28.635.553 | -27.155.553 |
| 1.36.3630.10 | Unterbringung/Betreuung and. Wohnformen | -1.159.164 | -990.283 | 25.000 | 311.234 | 33.136 | 742.507 | 27.673 | 1.114.550 | -1.089.550 |
| 1.36.3630.11 | Inobhutnahme/Notaufnahme | 12.209.260 | 13.181.309 | 17.025.000 | 365.550 | 64.504 | 4.555.035 | 51.453 | 5.036.542 | 11.988.458 |
| 1.36.3630.12 | Mitwirkung im gerichtlichen Verfahren | -486.104 | -492.906 | 1 | 590.502 | 65.107 | 12.474 | 54.047 | 722.130 | -722.129 |
| 1.36.3630.13 | Jugendgerichtshilfe | -508.767 | -501.106 | 40.501 | 488.572 | 62.569 | 3.027 | 21.906 | 576.075 | -535.573 |
| 1.36.3630.14 | Vormundschaft, Pflegschaft | -1.585.933 | -1.484.830 | 1 | 1.320.802 | 96.184 | 0 | 132.923 | 1.549.910 | -1.549.909 |
| 1.36.3630.15 | Sonstige Hilfen | -377.162 | -671.446 | 280.000 | 461.059 | 54.642 | 42.400 | 45.844 | 603.944 | -323.944 |
| 1.36.3630.16 | Frühe Hilfen | -1.043.092 | -1.274.383 | 100.000 | 586.187 | 265.717 | 529.533 | 64.238 | 1.445.675 | -1.345.675 |
| Summe Produktgruppe | | -32.427.157 | -35.693.476 | 20.081.667 | 11.084.676 | 2.888.978 | 47.251.901 | 1.088.538 | 62.314.093 | -42.232.426 |
| 1.36.3650 | Tageseinrichtungen für Kinder | | | | | | | | | |
| 1.36.3650.01 | Betreuung von Kindern unter 3 Jahren | -17.828.248 | -17.285.089 | 3.867.459 | 4.072.183 | 958.255 | 22.332.447 | 404.158 | 27.767.043 | -23.899.583 |
| 1.36.3650.02 | Kindergartenbetreuung | -40.994.088 | -46.598.411 | 10.969.844 | 20.018.531 | 4.467.927 | 33.390.248 | 1.970.769 | 59.847.475 | -48.877.631 |
| 1.36.3650.03 | Betreuung von Schulkindern | -15.065.003 | -17.675.697 | 526.337 | 3.818.871 | 1.130.039 | 14.355.136 | 451.061 | 19.755.107 | -19.228.770 |
| 1.36.3650.04 | Essensversorgung | -620.970 | -521.399 | 1.381.090 | 1.044.124 | 847.529 | 0 | 54.646 | 1.946.299 | -565.208 |
| Summe Produktgruppe | | -74.508.309 | -82.080.596 | 16.744.731 | 28.953.709 | 7.403.750 | 70.077.830 | 2.880.634 | 109.315.923 | -92.571.192 |

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 51 Kinder, Jugend und Familie

| <i>Produktbereich Bezeichnung</i> | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | | | | | | |
|-----------------------------------|--|----------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------|--|--------------------|---------------------|
| Produktgruppe | Bezeichnung | Saldo | Saldo | Erträge | Personalaufw. | Sachaufwend. | Transferaufw. | Übrige Aufw. | Gesamtaufw. | Saldo |
| | | | | | <small>Zeilen 13 u. 14</small> | <small>Zeilen 15 u. 19</small> | <small>Zeilen 18</small> | <small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small> | | |
| 1.36.3660 | Einrichtungen der Jugendarbeit | | | | | | | | | |
| 1.36.3660.02 | Einrichtungen d. Kinder- u. Jugendarbeit | -6.134.991 | -6.076.281 | 76.384 | 2.644.075 | 1.247.368 | 2.558.055 | 299.591 | 6.749.088 | -6.672.704 |
| 1.36.3660.03 | Kinder- und Jugendzeltplatz Lenste | -302.697 | -137.256 | 460.748 | 279.789 | 241.590 | 1.608 | 102.391 | 625.378 | -164.630 |
| Summe Produktgruppe | | -6.437.689 | -6.213.536 | 537.132 | 2.923.864 | 1.488.958 | 2.559.663 | 401.982 | 7.374.466 | -6.837.334 |
| 1.36.3670 | Sonstige Einrichtungen | | | | | | | | | |
| 1.36.3670.01 | Einrichtungen z. Inobhutnahme Ki./Ju. | 2.094.106 | -773.804 | 1.558.306 | 1.427.254 | 596.665 | 58.400 | 252.544 | 2.334.863 | -776.557 |
| 1.36.3670.02 | Städt. Einrichtungen Integrationshilfe | -345.520 | -272.931 | 79.600 | 190.229 | 62.950 | 1.000 | 34.400 | 288.579 | -208.979 |
| 1.36.3670.03 | Städt. Einrichtungen Stat. Betreuungen | -3.748.335 | 3.189.945 | 2.956.501 | 1.129.525 | 594.608 | 138.400 | 165.278 | 2.027.811 | 928.690 |
| Summe Produktgruppe | | -1.999.749 | 2.143.209 | 4.594.407 | 2.747.008 | 1.254.224 | 197.800 | 452.222 | 4.651.253 | -56.847 |
| 1.99 | Vorleistungen | | | | | | | | | |
| 1.99.5100 | Vorleistungen FB 51 | | | | | | | | | |
| Summe Produktgruppe | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe Teilhaushalt | | -117.690.862 | -125.948.201 | 50.214.087 | 46.967.997 | 13.391.810 | 130.617.050 | 5.071.468 | 196.048.325 | -145.834.238 |

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Wesentliches Produkt

1.36.3630.06 - Beratung

Produktbeschreibung:

Beratung und Unterstützung gem. §§ 16 bis 18 und 28 SGB VIII in allgemeinen Fragen der Erziehung und Entwicklung, der Partnerschaft, Trennung und Scheidung sowie der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts

Produktziele:

Sicherstellung eines kurzfristigen individuellen Beratungsangebots mit erforderlichen Hilfestellungen / Hilfsangeboten

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.36.3630.06.04 Erziehungsberatung
- 1.36.3630.06.05 Sonst. Angebote d. Fam.bildung/-beratung
- 1.36.3630.06.07 Allg. Förderung der Erziehung in der Familie
- 1.36.3630.06.08 Partnersch./Trennungs./Scheidungsberatung

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- |
|--|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 1.017 | 0 | 0 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 46 | 2 | 1 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 1.063 | 2 | 1 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 1.356.779 | 1.442.385 | 1.539.040 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 30.632 | 27.691 | 33.789 |
| 16 | Abschreibungen | 3.995 | 3.571 | 5.347 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 2.091.312 | 2.270.357 | 2.329.940 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 136.744 | 137.619 | 179.251 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 3.619.462 | 3.881.624 | 4.087.367 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -3.618.399 | -3.881.621 | -4.087.366 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | 0 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -3.618.399 | -3.881.621 | -4.087.366 |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 145.891 | 130.974 | 126.562 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | -145.891 | -130.974 | -126.562 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -3.764.291 | -4.012.596 | -4.213.927 |

Produktkennzahl(en):

Beratungskontakte *)

Beratungsfälle *)

| | Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|----------------------|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| Beratungskontakte *) | 4.018 | 4.535 | 5.132 | 4.600 | 4.800 |
| Beratungsfälle *) | 1.475 | 1.393 | 1.340 | 1.300 | 1.350 |

*) bezieht sich auf die Leistungen 1.36.3630.06.07 und 1.36.3630.06.08 (Allgemeiner Sozialdienst)

Wesentliches Produkt

1.36.3630.07 - Betreuung/ambulante Erziehungshilfe

Produktbeschreibung:

Zum klassischen ambulanten Bereich zählen vorwiegend die Hilfen nach §§ 30, 31, 35 und 35a Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII (Erziehungsbeistand, Sozialpäd. Familienhilfe, intensive sozial-päd. Einzelbetreuung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche), die in der Regel in Form von Fachleistungsstunden gewährt werden.

Mit einer entsprechenden Hilfestellung nach diesen Normierungen sollen Entwicklungsproblemen und defizitären Erziehungsaufgaben begegnet sowie Alltagsprobleme gelöst, Krisen bewältigt und / oder intensive Unterstützung zur sozialen Integration und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung gefördert werden.

Produktziele:

Sicherstellung einer geeigneten, notwendigen und passgenauen Hilfe und Bewältigung / Abarbeitung des Hilfebedarfs in einem angemessenen Zeitraum.

Kindern und Jugendlichen, die unter einer seelischen Behinderung leiden oder davon bedroht sind soll die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft ermöglicht werden.

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.36.3630.07.01 Erziehungsbeistandschaft
- 1.36.3630.07.02 Intensive sozialpäd. Einzelbetreuung
- 1.36.3630.07.03 Sozialpädagogische Familienhilfe
- 1.36.3630.07.04 Soz. Gruppenarbeit/schulunterst. Hilfe
- 1.36.3630.07.05 Versorgung in Notsituationen
- 1.36.3630.07.06 Sozialpädag. Tagesbetreuung/-gruppe
- 1.36.3630.07.07 Amb./teilstat. Hilfen für seel. Behind.

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- |
|--|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 1.892 | 0 | 0 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 268.600 | 211.000 | 163.500 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 270.492 | 211.000 | 163.500 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 1.260.703 | 1.339.005 | 1.619.280 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 21.523 | 20.660 | 24.308 |
| 16 | Abschreibungen | 4.803 | 2.671 | 4.131 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 5.983.985 | 6.347.791 | 8.941.057 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 97.262 | 100.974 | 108.095 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 7.368.277 | 7.811.100 | 10.696.871 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -7.097.785 | -7.600.100 | -10.533.370 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | 0 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -7.097.785 | -7.600.100 | -10.533.370 |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 129.776 | 121.260 | 121.079 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | -129.776 | -121.260 | -121.079 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -7.227.561 | -7.721.360 | -10.654.449 |

Produktkennzahl(en):

Ambulante Hilfen *)

lfd. Fälle

| Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| 450 | 439 | 432 | 442 | 427 |

*) bezieht sich auf die Leistungen 1.36.3630.07.01 bis 1.36.3630.07.03

Wesentliches Produkt

1.36.3630.XX - Stationäre Hilfen

Produktbeschreibung:

Unter stationäre Hilfen fallen die sog. Fremdplatzierungen außerhalb des Elternhauses im Sinne der §§ 34, 35a Abs. 2 Nr. 4 und 19 SGB VIII (Allgemeine Heimerziehung, Eingliederungshilfe, Gemeinsame Wohnformen für Mütter / Väter und Kinder). Diese Formen der familienersetzenden Hilfen kommen als ein letztes Instrument der jugendhilffichen Möglichkeiten regelmäßig bei Klientel mit schwerwiegenden Verhaltensauffälligkeiten und Anpassungsstörungen bis hin zu sozialer Abweichung und Delinquenz zum Tragen, denen mit ambulanten / teilstationären Hilfen nicht zu begegnen ist.

Alleinerziehende, die für ein Kind unter 6 Jahren zu sorgen haben, werden gemeinsam mit dem Kind in einer geeigneten Wohnform betreut. Dies schließt auch ältere Geschwister ein, wenn Mutter oder Vater allein für sie zu sorgen haben sowie die Betreuung von schwangeren Frauen vor der Geburt des Kindes.

Produktziele:

Sicherstellung geeigneter, notwendiger und passgenauer Hilfen. Vorrangiges Ziel ist die Rückführung in die Familie bzw. Verselbständigung oder Überleitung in eine niederschwellige Hilfeform (z. B. Vollzeitpflege, ambulante Hilfe). Das Angebot Gemeinsame Wohnformen soll die Persönlichkeitsentwicklung fördern und zur Pflege und Erziehung des Kindes befähigen.

Kindern und Jugendlichen, die unter einer seelischen Behinderung leiden oder davon bedroht sind soll die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft ermöglicht werden.

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.36.3630.09.01 Allgemeine Heimerziehung
- 1.36.3630.09.02 Eingliederungshilfe/Stat. Unterbringung
- 1.36.3630.10.02 Gemeinsame Wohnformen

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- |
|--|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 376 | 0 | 0 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 1.685.568 | 1.305.000 | 1.505.000 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 1.685.944 | 1.305.000 | 1.505.000 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 616.427 | 614.574 | 728.211 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 8.077 | 7.649 | 16.500 |
| 16 | Abschreibungen | 4.066 | 998 | 2.358 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 14.535.039 | 14.042.287 | 14.348.439 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 674.365 | 412.616 | 669.806 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 15.837.974 | 15.078.123 | 15.765.314 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -14.152.030 | -13.773.123 | -14.260.314 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 2.035 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | 2.035 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -14.149.995 | -13.773.123 | -14.260.314 |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 51.990 | 47.199 | 85.417 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | -51.990 | -47.199 | -85.417 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -14.201.985 | -13.820.322 | -14.345.731 |

Produktkennzahl(en):

Stationäre Hilfen

lfd. Fälle

| Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| 241 | 236 | 238 | 238 | 238 |

Wesentliches Produkt

1.36.3630.11.01 - Inobhutnahme / Notaufnahme (ohne UmF)

Produktbeschreibung:

Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII) durch kurzfristige Unterbringung bei einer geeigneten Person, in einer geeigneten Einrichtung oder sonstigen Wohnform; Dies schließt die Situationsklärung einschließlich Gefährdungseinschätzung und die Unterbreitung von Hilfs- und Unterstützungsangeboten ein. Nicht in diesem Produkt enthalten ist die Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen (UmF). Siehe hierzu das nachfolgende Produkt 1.36.3630.XX.0X

Produktziele:

Sicherstellung des Kinder- und Jugendschutzes, Rückführung an die Personensorge- oder Erziehungsberechtigten bzw. Gewährung von Hilfen nach dem SGB VIII

Zum Produkt gehörende Leistungen :

1.36.3630.11.01 Inobhutnahme / Notaufnahme

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- |
|--|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 114 | 0 | 0 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 276.075 | 180.000 | 180.000 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 276.189 | 180.000 | 180.000 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 201.137 | 211.490 | 219.559 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 3.366 | 3.330 | 3.746 |
| 16 | Abschreibungen | 5.393 | 555 | 656 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 2.959.291 | 2.014.632 | 2.905.035 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 15.046 | 37.714 | 37.844 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 3.184.233 | 2.267.721 | 3.166.841 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -2.908.044 | -2.087.721 | -2.986.841 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | 0 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -2.908.044 | -2.087.721 | -2.986.841 |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 20.593 | 19.421 | 19.008 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | -20.593 | -19.421 | -19.008 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -2.928.637 | -2.107.142 | -3.005.848 |

Produktkennzahl(en):

Unterbringungstage Inobhutn./Notaufn. (ohne UmF)

Fälle Inobhutnahme/Notaufnahme (ohne UmF)

| | Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|--|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| Unterbringungstage Inobhutn./Notaufn. (ohne UmF) | 14.773 | 18.626 | 22.198 | 16.600 | 22.120 |
| Fälle Inobhutnahme/Notaufnahme (ohne UmF) | 215 | 344 | 316 | 265 | 300 |

Wesentliches Produkt

1.36.3630.XX.0X - Unbegleitete minderj. Flüchtlinge - umF

Produktbeschreibung:

Vorläufige Inobhutnahme von ausländischen Kindern und Jugendlichen nach unbegleiteter Einreise (§42 SGB VIII), Klärung der materiellen Voraussetzungen für Folgemaßnahmen (Zuständigkeit, Anmeldung zur Verteilung, Inobhutnahme in städtischer Regie) bzw. Inobhutnahme nach §42 SGB VIII durch Unterbringung bei einer geeigneten Person, in einer geeigneten Einrichtung oder sonstigen Wohnform einschließlich Situationsklärung, Gefährdungseinschätzung und Clearing; Unterbreitung/Einleitung von Hilfs- und Unterstützungsangeboten

Produktziele:

Sicherstellung des Kinder- und Jugendschutzes, Sicherstellung des Verteilverfahrens, Gewährung von Hilfen nach dem SGB VIII

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.36.3630.11.02 Inobhutnahme unbegl. minderj. Flüchtl.
- 1.36.3630.11.03 Vorläufige Inobhutnahme umF
- 1.36.3630.09.03 Stationäre Betreuung umF
- 1.36.3630.07.09 Ambulante Betreuung umF

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- |
|--|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 374 | 0 | 0 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 15.339.538 | 17.521.000 | 16.845.000 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 15.339.912 | 17.521.000 | 16.845.000 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 383.709 | 580.936 | 451.089 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 8.576 | 12.174 | 7.828 |
| 16 | Abschreibungen | 1.774 | 686 | 1.742 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 8.881.009 | 15.950.000 | 16.950.000 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 321.309 | 56.899 | 61.629 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 9.596.375 | 16.600.696 | 17.472.288 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | +5.743.536 | +920.304 | -627.288 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | 0 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | +5.743.536 | +920.304 | -627.288 |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 27.463 | 27.840 | 94.590 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | -27.463 | -27.840 | -94.590 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | +5.716.073 | +892.464 | -721.878 |

Produktkennzahl(en):

- Inobhutnahmetage inkl. vorläufige Inobhutnahmen
- Fälle Inobhutnahmen
- Fälle vorläufige Inobhutnahmen *)
- Fälle stationär
- Fälle ambulant *)

| | Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|---|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| Inobhutnahmetage inkl. vorläufige Inobhutnahmen | 17.231 | 32.770 | 2.896 | 6.700 | 5.500 |
| Fälle Inobhutnahmen | 101 | 368 | 48 | 100 | 50 |
| Fälle vorläufige Inobhutnahmen *) | - | 227 | 104 | 250 | 150 |
| Fälle stationär | 98 | 155 | 173 | 200 | 200 |
| Fälle ambulant *) | - | 13 | 26 | 40 | 50 |

*) Zu den ambulanten Hilfen und den vorläufigen Inobhutnahmen wurden in 2015 noch keine Fallzahlen erhoben.

Wesentliches Produkt

1.36.3650.01 - Betreuung von Kindern unter 3 Jahren

Produktbeschreibung:

Krippenbetreuung:
Krippen sind Gruppenbetreuungsangebote für die jüngste Altersgruppe im Kindertagesstättenbereich. Sie werden von Kindern im Säuglingsalter bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres besucht. Diese Betreuungsform ist auch bei den Betriebsträgereinrichtungen, Einrichtungen der freien Träger und den Eltern-Kind-Gruppen gegeben. Zielgruppe sind Eltern mit Kindern unter 3 Jahren, für die eine Betreuung und Förderung in dem in Kindertagesstätten angebotenen inhaltlichen und zeitlichen Umfang benötigt wird. Für die Altersgruppe der 1- bis 3-Jährigen besteht ab 1. August 2013 ein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz.
Kindertagespflege:
Betreuung vor allem von Kindern unter 3 Jahren an einem Teil des Tages / nachts oder tageweise durch überprüfte, geeignete Pflegepersonen, die durch vom Fachbereich Kinder, Jugend und Familie beauftragte freie Träger vermittelt und bedarfsgerecht durch begleitende Beratung gestützt und betreut werden.

Produktziele:

Krippenbetreuung:
Sicherstellung eines durch Kontinuität und Qualität bedarfsgerechten pädagogischen Angebotes, das sich an den Bedürfnissen von Kindern und Eltern orientiert

Kindertagespflege:
Bereitstellung eines qualifizierten, flexiblen und individuellen Betreuungsangebotes, das die persönliche Situation und die Bedürfnisse des einzelnen Kindes und seiner Eltern berücksichtigt

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.36.3650.01.01 Krippenbetreuung städtisch
- 1.36.3650.01.05 Krippenbetreuung b. übrigen Kita-Trägern
- 1.36.3650.01.06 Kindertagespflege

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- |
|--|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 1.542.813 | 1.240.100 | 1.574.200 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 2.501.969 | 3.221.037 | 2.293.259 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 4.044.781 | 4.461.137 | 3.867.459 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 3.656.194 | 3.756.202 | 4.072.183 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 72.098 | 90.649 | 105.960 |
| 16 | Abschreibungen | 81.400 | 79.037 | 80.215 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 17.009.407 | 16.696.599 | 22.332.447 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 751.606 | 819.974 | 852.295 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 21.570.705 | 21.442.460 | 27.443.099 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -17.525.923 | -16.981.323 | -23.575.640 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | 0 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) | -17.525.923 | -16.981.323 | -23.575.640 |
| | Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | | | |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 302.325 | 303.766 | 323.943 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | -302.325 | -303.766 | -323.943 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) | -17.828.248 | -17.285.089 | -23.899.583 |
| | Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | | | |

Produktkennzahl(en):

Krippenplätze

Plätze Kindertagespflege

| | Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|--------------------------|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| Krippenplätze | 1.658 | 1.712 | 1.726 | 1.774 | 1.968 |
| Plätze Kindertagespflege | 953 | 980 | 1.026 | 1.020 | 1.100 |

Wesentliches Produkt

1.36.3650.01 - Betreuung von Kindern unter 3 Jahren

Maßnahmen zur Zielerreichung:

| | | | |
|--|--|--|--|
| Maßnahme: | | Sanierungsprogramm für städtische Kindertagesstätten sowie Kindertagesstätten in Betriebs- und freier Trägerschaft, die 20 Jahre und älter sind | |
| Nr.: | 1 | | |
| Wirkung: | Erhalt der räumlichen Ressourcen an den für eine wohnortnahe Versorgung erforderlichen Standorten | | |
| Betrifft Produkt(e): | 1.36.3650.01 | Betreuung von Kindern unter 3 Jahren | Betrifft Strat. Ziel Nr.: 3 |
| | 1.36.3650.02 | Kindergartenbetreuung | |
| | 1.36.3650.03 | Betreuung von Schulkindern | |
| Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert) | 27 städt., 14 Betriebsträgerkindertagesstätten sowie 37 Kindertagesstätten freier Träger erfüllen die Altersvoraussetzung; In welchen Einrichtungen 2019 Sanierungen durchgeführt werden, ergibt sich erst in den Abstimmungsgesprächen. | | Maßnahmezeitraum: 2019 bis 2022 |

| | | Finanzbedarf | |
|----------------|--|--------------------------------|-------------------------|
| | | Einz. / Ausz. f. Investitionen | Jährlicher Folgeaufwand |
| Gesamt: | | 7.850.100 € | Gesamt: 47.791 € |
| Personal- | | | Personal- |
| auszahlungen: | | 0 € | aufwendungen: |
| | | | 0 € |
| Sach- | | | Abschrei- |
| auszahlungen: | | 7.850.100 € | bungen: |
| | | | 58.666 € |
| | | | Übrige Sach- |
| | | | aufwendungen: |
| | | | 0 € |
| Einzahlungen: | | 0 € | Erträge: |
| | | | 10.875 € |

Wesentliches Produkt

1.36.3650.02 - Kindergartenbetreuung

Produktbeschreibung:

Die Kindergartenbetreuung erfolgt in der Regel in Gruppen der Kindertagesstätten und Eltern-Kind-Gruppen. Anbieter sind die Stadt, freie Träger von Tageseinrichtungen und Elterninitiativen.

Die Kindergartenbetreuung stellt das stärkste Angebotssegment in Kindertagesstätten und Eltern-Kind-Gruppen dar.

Für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt besteht ein Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz.

Zielgruppe für dieses Angebot sind Eltern mit Kindern von 3 Jahren bis zum Schuleintritt, die eine Betreuung und Förderung in dem in Kindertagesstätten angebotenen inhaltlichen und zeitlichen Umfang benötigen.

Produktziele:

Sicherstellung des bedarfsgerechten pädagogischen Angebotes, das sich an den Bedürfnissen von Kindern und Eltern orientiert

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.36.3650.02.01 Kindergartenbetreuung städtisch
- 1.36.3650.02.05 KiGa-Betreuung bei übrigen Kita-Trägern

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- |
|--|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 1.472.933 | 1.414.100 | 0 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 8.660.092 | 8.724.449 | 10.969.844 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 10.133.025 | 10.138.549 | 10.969.844 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 18.592.308 | 18.858.615 | 20.018.531 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 447.609 | 542.482 | 622.204 |
| 16 | Abschreibungen | 273.621 | 270.919 | 273.023 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 38 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 26.249.400 | 31.761.974 | 33.390.248 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 3.949.034 | 3.714.432 | 3.845.723 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 49.512.010 | 55.148.423 | 58.149.729 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -39.378.986 | -45.009.874 | -47.179.885 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 13.997 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 4.482 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | 9.515 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -39.369.471 | -45.009.874 | -47.179.885 |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 1.624.617 | 1.588.537 | 1.697.746 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | -1.624.617 | -1.588.537 | -1.697.746 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -40.994.088 | -46.598.411 | -48.877.631 |

Produktkennzahl(en):

Kindergartenplätze

| Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| 6.428 | 6.377 | 6.332 | 6.452 | 6.673 |

Wesentliches Produkt

1.36.3650.02 - Kindergartenbetreuung

Maßnahmen zur Zielerreichung:

| | | | |
|--|--|--|--|
| Maßnahme: | | Sanierungsprogramm für städtische Kindertagesstätten sowie Kindertagesstätten in Betriebs- und freier Trägerschaft, die 20 Jahre und älter sind | |
| Nr.: | 1 | | |
| Wirkung: | Erhalt der räumlichen Ressourcen an den für eine wohnortnahe Versorgung erforderlichen Standorten | | |
| Betrifft Produkt(e): | 1.36.3650.01 | Betreuung von Kindern unter 3 Jahren | Betrifft Strat. Ziel Nr.: 3 |
| | 1.36.3650.02 | Kindergartenbetreuung | |
| | 1.36.3650.03 | Betreuung von Schulkindern | |
| Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert) | 27 städt., 14 Betriebsträgerkindertagesstätten sowie 37 Kindertagesstätten freier Träger erfüllen die Altersvoraussetzung; In welchen Einrichtungen 2019 Sanierungen durchgeführt werden, ergibt sich erst in den Abstimmungsgesprächen. | | Maßnahmezeitraum: 2019 bis 2022 |

| | | <u>Finanzbedarf</u> | |
|----------------|--------------------|--------------------------------|-------------------------|
| | | Einz. / Ausz. f. Investitionen | Jährlicher Folgeaufwand |
| Gesamt: | 7.850.100 € | Gesamt: | 49.869 € |
| Personal- | | Personal- | |
| auszahlungen: | 0 € | aufwendungen: | 0 € |
| Sach- | | Abschrei- | |
| auszahlungen: | 7.850.100 € | bungen: | 60.744 € |
| | | Übrige Sach- | |
| | | aufwendungen: | 0 € |
| Einzahlungen: | 0 € | Erträge: | 10.875 € |

Wesentliches Produkt

1.36.3650.03 - Betreuung von Schulkindern

Produktbeschreibung:

Hortgruppen sind Teil des Angebotes von Kindertagesstätten. Angebote der Schulkindbetreuung werden außerdem in Kinder- und Teenyklubs (KTK), Schulkindbetreuungseinrichtungen in und an Schulen (SchuKi) sowie in Betreuungsgruppen in Kooperativen Ganztagsgrundschulen (KoGS) vorgehalten. Mit unterschiedlichen Schwerpunkten wird dabei die Trias aus Erziehung, Bildung und Betreuung zum Wohle der Kinder weiterentwickelt.

Im Besonderen steht die Verzahnung von Jugendhilfe und Schule im Fokus. Ein ganzheitliches und bedarfsgerechtes Bildungs- und Betreuungsverständnis ist die Grundlage erfolgreicher pädagogischer Handlungskonzepte. Zielgruppe für dieses Angebot sind Eltern mit Kindern von 6 bis 14 Jahren, die eine Betreuung und Förderung in dem angebotenen inhaltlichen und zeitlichen Umfang benötigen.

Produktziele:

Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebotes, das sich an den Bedürfnissen von Kindern und Eltern orientiert; Ganzheitliche, Bildungsprozesse initiiierende, familienergänzende Betreuung; Förderung altersgemäßer Entwicklung zu gemeinschaftsfähigen, eigenverantwortlich handelnden Persönlichkeiten; Entwicklung von Partizipationsmöglichkeiten in Einrichtungen und Lebensumfeldern; geschlechtsspezifische emanzipatorische Mädchen- und Jungenarbeit

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.36.3650.03.01 Schulkindbetreuung in Kitas, städtisch
- 1.36.3650.03.05 Schukibetreg.in Kitas b.übr.KitaTrägern
- 1.36.3650.03.06 Kinder- und Teenyklubs städtisch
- 1.36.3650.03.07 Kinder- und Teenyklubs Freie Träger
- 1.36.3650.03.08 Schukibetreg. Schulen/KoGS, Freie Träger
- 1.36.3650.03.09 Schukibetreu. Schulen/KoGS, städtisch

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 |
|--|---|--------------------------|------------------------|------------------------|
| | | -Euro- | -Euro- | -Euro- |
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 97.625 | 117.600 | 84.700 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 460.552 | 578.783 | 441.637 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 558.177 | 696.383 | 526.337 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 3.527.572 | 3.744.047 | 3.818.871 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 357.189 | 306.774 | 261.857 |
| 16 | Abschreibungen | 22.723 | 25.176 | 23.939 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 10.645.800 | 13.030.537 | 14.355.136 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 764.417 | 971.223 | 868.182 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 15.317.701 | 18.077.757 | 19.327.985 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -14.759.524 | -17.381.374 | -18.801.647 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 5.352 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 2.913 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | 2.439 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) | -14.757.085 | -17.381.374 | -18.801.647 |
| | Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | | | |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 307.917 | 294.323 | 427.122 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | -307.917 | -294.323 | -427.122 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) | -15.065.003 | -17.675.697 | -19.228.770 |
| | Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | | | |

Produktkennzahl(en):

Plätze in Kitas

Plätze in Schulen / KoGS / KTK

| | Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|--------------------------------|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| Plätze in Kitas | 127 | 127 | 98 | 98 | 98 |
| Plätze in Schulen / KoGS / KTK | 3.319 | 3.522 | 3.798 | 4.188 | 4.494 |

Wesentliches Produkt

1.36.3650.03 - Betreuung von Schulkindern

Maßnahmen zur Zielerreichung:

| | | | | |
|-----------------------------|--|--|---------------------------|--|
| Maßnahme: | | Sanierungsprogramm für städtische Kindertagesstätten sowie Kindertagesstätten in Betriebs- und freier Trägerschaft, die 20 Jahre und älter sind | | |
| Nr.: | | 1 | | |
| Wirkung: | Erhalt der räumlichen Ressourcen an den für eine wohnortnahe Versorgung erforderlichen Standorten | | | |
| Betrifft Produkt(e): | 1.36.3650.01 | Betreuung von Kindern unter 3 Jahren | Betrifft Strat. Ziel Nr.: | 3 |
| | 1.36.3650.02 | Kindergartenbetreuung | | |
| | 1.36.3650.03 | Betreuung von Schulkindern | | |
| Zielerreichung: | 27 städt., 14 Betriebsträgerkindertagesstätten sowie 37 Kindertagesstätten freier Träger erfüllen die Altersvoraussetzung; In welchen Einrichtungen 2019 Sanierungen durchgeführt werden, ergibt sich erst in den Abstimmungsgesprächen. | | | Maßnahmezeitraum: 2019 bis 2022 |
| (Kennzahl, Planwert) | | | | |

| Finanzbedarf | |
|--------------------------------|-------------------------|
| Einz. / Ausz. f. Investitionen | Jährlicher Folgeaufwand |
| Gesamt: | 7.850.100 € |
| Personal-auszahlungen: | 0 € |
| Sach-auszahlungen: | 7.850.100 € |
| Einzahlungen: | 0 € |
| Gesamt: | 49.869 € |
| Personal-aufwendungen: | 0 € |
| Abschreibungen: | 60.744 € |
| Übrige Sach-aufwendungen: | 0 € |
| Erträge: | 10.875 € |

| | | | | |
|-----------------------------|--|---|---------------------------|--|
| Maßnahme: | | Ausbau der Betreuung von Schulkindern bis zu einer Versorgungsquote von 60 % | | |
| Nr.: | | 2 | | |
| Wirkung: | Nach bisherigen Erkenntnissen liegt der Bedarf an Schulkindbetreuungsplätzen langfristig bei ca. 60 %. Im Anschluss an eine entsprechende Nachmittagsbetreuung für 3- bis 6-Jährige erhalten die Eltern von Grundschulkindern weiterhin diese Betreuungsmöglichkeiten. | | | |
| Betrifft Produkt(e): | 1.36.3650.03.08 | Schulkindbetreuung in Schulen / OGS, FT | Betrifft Strat. Ziel Nr.: | 3 |
| | 1.36.3650.03.09 | Schulkindbetreuung in Schulen / OGS, städt. | | |
| Zielerreichung: | Ausbau der Schulkindbetreuung auf rd. 60 %; Schaffung von rd. 1.300 weiteren Plätzen in 3 Stufen | | | Maßnahmezeitraum: 2015 bis 2021 |
| (Kennzahl, Planwert) | | | | |

| Finanzbedarf | |
|-----------------------------------|-------------------------|
| Einz. / Ausz. f. Investitionen *) | Jährlicher Folgeaufwand |
| Gesamt: | 60.541.435 € |
| Personal-auszahlungen: | 0 € |
| Sach-auszahlungen: | 60.541.435 € |
| Einzahlungen: | 0 € |
| Gesamt: | 5.606.781 € |
| Personal-aufwendungen: | 0 € |
| Abschreibungen: | 2.176.781 € |
| Übrige Sach-aufwendungen: | 3.430.000 € |
| Erträge: | 0 € |

*) Die Beträge aus der Maßnahme Nr. 1 beim Teilhaushalt FB 40 sind hierin enthalten.

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

| Einzahlungen und Auszahlungen | | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 | Verpflich- tungsermäch- tigungen | Planung 2020 | Planung 2021 | Planung 2022 |
|---|---|------------------|----------------|----------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| | | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- |
| 10 | Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 37.789.627,60 | 53.432.200 | 50.033.900 | | 50.460.846 | 50.895.514 | 51.338.050 |
| 17 | Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 156.999.715,05 | 173.983.000 | 189.750.010 | | 192.464.403 | 195.334.860 | 197.829.767 |
| 18 | Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17) | -119.210.087,45 | -120.550.800 | -139.716.110 | | -142.003.558 | -144.439.346 | -146.491.717 |
| Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | | |
| 19 | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | -9.680,34 | | | | | | |
| 20 | Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 21 | Veräußerung von Sachvermögen | 14.787,20 | | | | | | |
| 22 | Veräußerung von Finanzvermögensanlagen | | | | | | | |
| 23 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 24 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 5.106,86 | | | | | | |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | | |
| 25 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | | |
| 26 | Baumaßnahmen | | | | | | | |
| 27 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 122.698,16 | 135.300 | 238.300 | 60.500 | 121.500 | 114.000 | 114.000 |
| 28 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | | | | | | | |
| 29 | Aktivierbare Zuwendungen | 9.945,52 | 8.000 | 8.000 | | 8.000 | 8.000 | 8.000 |
| 30 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 31 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 132.643,68 | 143.300 | 246.300 | 60.500 | 129.500 | 122.000 | 122.000 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

| Einzahlungen und Auszahlungen | | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 | Verpflich- tungsermäch- tigungen | Planung 2020 | Planung 2021 | Planung 2022 |
|--|---|--------------------------|------------------------|------------------------|---|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| | | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- |
| 32 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31) | -127.536,82 | -143.300 | -246.300 | -60.500 | -129.500 | -122.000 | -122.000 |
| 33 | Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32) | -119.337.624,27 | -120.694.100 | -139.962.410 | -60.500 | -142.133.058 | -144.561.346 | -146.613.717 |
| Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit | | | | | | | | |
| 34 | Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 35 | Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 36 | Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35) | | | | | | | |
| 37 | Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36) | -119.337.624,27 | -120.694.100 | -139.962.410 | -60.500 | -142.133.058 | -144.561.346 | -146.613.717 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 51 (Global FB 51) und GVG FB 51 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen). Dies gilt nicht für das Projekt 5S.510032 (GVG Flüchtlinge – umF). Hier besteht nur eine einseitige Deckungsfähigkeit – Deckungsmöglichkeit von den übrigen Projekten mit der Budgetzuordnung GI 51 und GVG FB 51.

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2018 - 2022 ersichtlich.

Erläuterungen**zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):**

davon für

| | |
|--|------------------|
| - Ergänzungen und Neubeschaffungen für FB 51 allgemein (über 1.000 €): | 95.500 € |
| - geringwertige Vermögensgegenstände (bis 1.000 €): | 42.700 € |
| - Flüchtlinge (UmF) | 51.500 € |
| - Anschaffungen für das Jugendzeltlager Lenste: | <u>48.600 €</u> |
| | 238.300 € |

zu Zeile 29 (Aktivierbare Zuwendungen):

davon für:

| | |
|--|----------------|
| - Jugendfreizeiteinrichtungen freier Träger: | 8.000 € |
|--|----------------|

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5S.510001 FB 51: GVG Sammelprojekt - Verwaltung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | | | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 81.400 | 30.700 | | 7.500 | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 81.400 | 30.700 | | 7.500 | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -81.400 | -30.700 | | -7.500 | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Die Projektauswertung erfolgt ab dem Jahr 2019

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5S.510002 FB 51: Global - Sachanlagen - Verwaltung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | | | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 217.000 | 95.500 | nicht relevant (Global-Projekt) | 30.000 | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 217.000 | 95.500 | nicht relevant (Global-Projekt) | 30.000 | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -217.000 | -95.500 | nicht relevant (Global-Projekt) | -30.000 | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Die Projektauswertung erfolgt ab dem Jahr 2019

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5S.510012 FB 51: GVG Sammelprojekt Jugendzeltlager Lenste | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | | | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 54.400 | 13.600 | | 8.000 | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 54.400 | 13.600 | | 8.000 | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -54.400 | -13.600 | | -8.000 | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Die Projektauswertung erfolgt ab dem Jahr 2019

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5S.510013 FB 51: Global - Sachanlagen - Jugendzeltlager Lenste | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | | | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 140.000 | 35.000 | nicht relevant (Global-Projekt) | 15.000 | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 140.000 | 35.000 | nicht relevant (Global-Projekt) | 15.000 | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -140.000 | -35.000 | nicht relevant (Global-Projekt) | -15.000 | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Die Projektauswertung erfolgt ab dem Jahr 2019

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

| 4E.210184 Kita Bienrode / Ersatzbau | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 2.400.000 | | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 2.400.000 | | | | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -2.400.000 | | | | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

| 4E.210185 Kita Querum / Sanierung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 1.760.000 | | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 1.760.000 | | | | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -1.760.000 | | | | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

| 4E.210209 Kita Rautheim / Ersatzbau | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 3.200.000 | | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 3.200.000 | | | | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -3.200.000 | | | | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

| 4E.210252 Kita Stöckheim Süd / Neubau | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | 2.362.500 | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 2.362.500 | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 3.150.000 | 1.800.000 | | 1.300.000 | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 3.150.000 | 1.800.000 | | 1.300.000 | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -787.500 | -1.800.000 | | -1.300.000 | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Teilhaushalt

Referat 0600

Baureferat

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Ref. 0600 Baureferat

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---------------------------------|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | | | | |
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | | | | | | |
| 2 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1) | 125,00 | | | | | |
| 3 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 600,00 | 600 | 600 | 600 | 600 | 600 |
| 4 | Sonstige Transfererträge | | | | | | |
| 5 | Öffentlich-rechtliche Entgelte 2) | 1.191,60 | 61.000 | 60.000 | 60.600 | 61.206 | 61.818 |
| 6 | Privatrechtliche Entgelte | | | | | | |
| 7 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 24.158,55 | 62.600 | 62.600 | 63.160 | 63.731 | 64.314 |
| 8 | Zinsen und ähnliche Finanzerträge | | | | | | |
| 9 | Aktivierungsfähige Eigenleistungen | | | | | | |
| 10 | Bestandsveränderungen | | | | | | |
| 11 | Sonstige ordentliche Erträge | | | | | | |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 26.075,15 | 124.200 | 123.200 | 124.360 | 125.537 | 126.732 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 629.652,83 | 842.488 | 865.291 | 887.784 | 905.134 | 919.536 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | 108.310,85 | 128.800 | 150.200 | 154.090 | 157.172 | 160.315 |
| 15 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 30.585,68 | 875.600 | 876.100 | 876.508 | 876.617 | 876.727 |
| 16 | Abschreibungen | 12.984,77 | 7.093 | 12.811 | 12.307 | 11.392 | 11.456 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | | | | | |
| 18 | Transferaufwendungen | | | | | | |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 211.684,85 | 167.100 | 183.200 | 179.976 | 181.284 | 182.623 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 993.218,98 | 2.021.081 | 2.087.602 | 2.110.665 | 2.131.598 | 2.150.658 |
| 21 | Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) | -967.143,83 | -1.896.881 | -1.964.402 | -1.986.305 | -2.006.061 | -2.023.926 |

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2019**Teil-Ergebnishaushalt**

Stadt Braunschweig

Ref. 0600 Baureferat

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---------------------------------|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 22 | Außerordentliche Erträge | | | | | | |
| 23 | Außerordentliche Aufwendungen | 2,00 | | | | | |
| 24 | Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23) | -2,00 | | | | | |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -967.145,83 | -1.896.881 | -1.964.402 | -1.986.305 | -2.006.061 | -2.023.926 |
| 26 | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 27 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 86.343,14 | 81.057 | 87.223 | 87.223 | 87.223 | 87.223 |
| 28 | Saldo aus internen Leistungsbeziehungen | -86.343,14 | -81.057 | -87.223 | -87.223 | -87.223 | -87.223 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) | -1.053.488,97 | -1.977.938 | -2.051.625 | -2.073.528 | -2.093.284 | -2.111.149 |

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Referates 0600 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

zu Zeile 15 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):

davon

| | |
|---|-----------|
| - Kommunales Wohnraumförderprogramm | 780.000 € |
| - Instandhaltungsmittel für Brunnen und Denkmäler | 74.600 € |

zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

davon

| | |
|---|-----------|
| Erstattungen an die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement insgesamt inkl. Instandhaltungsmittel für Brunnen und Denkmäler (Dienstleistungen der Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement) i. H. v. 100.000 € | 180.600 € |
|---|-----------|

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Ref. 0600 Baureferat

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv. | | | | | | |
| 314813 IM Zuschüsse von übrigen Bereichen | 125,00 | | | | | |
| * Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv. | 125,00 | | | | | |
| Auflösungserträge aus Sonderposten | | | | | | |
| 357120 Auflösung sonstige SoPo (zweckgebunden) | 600,00 | 600 | 600 | 600 | 600 | 600 |
| * Auflösungserträge aus Sonderposten | 600,00 | 600 | 600 | 600 | 600 | 600 |
| Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv. | | | | | | |
| 331110 Verwaltungsgebühren | 1.191,60 | 61.000 | 60.000 | 60.600 | 61.206 | 61.818 |
| * Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv. | 1.191,60 | 61.000 | 60.000 | 60.600 | 61.206 | 61.818 |
| Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | | | | | |
| 348110 Erstattung Land | | 34.600 | 34.600 | 34.600 | 34.600 | 34.600 |
| 348520 Erst. verb.Untern., Betei.+Sonderverm., Service,HR | 24.158,55 | 28.000 | 28.000 | 28.560 | 29.131 | 29.714 |
| * Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 24.158,55 | 62.600 | 62.600 | 63.160 | 63.731 | 64.314 |
| ** Ordentliche Erträge | 26.075,15 | 124.200 | 123.200 | 124.360 | 125.537 | 126.732 |
| Personalaufwendungen | | | | | | |
| 401110 Beamtenbezüge | 272.604,75 | 333.900 | 366.900 | 376.488 | 384.084 | 391.832 |
| 401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt | 179.708,06 | 293.100 | 272.300 | 279.344 | 284.956 | 290.681 |
| 402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt | 11.940,04 | 19.400 | 18.000 | 18.464 | 18.835 | 19.214 |
| 403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte | 40.397,75 | 57.700 | 53.100 | 54.462 | 55.556 | 56.671 |
| 404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte | 13.024,14 | 18.400 | 20.300 | 20.826 | 21.242 | 21.667 |
| 405110 Rückstellung für Pensionen Beamte | 96.072,40 | 103.836 | 115.984 | 117.677 | 120.419 | 120.467 |
| 406110 Rückstellungen für Beihilfen | 14.278,59 | 15.598 | 17.862 | 18.359 | 19.027 | 19.274 |
| 407110 Rückstellungen für Altersteilzeit | 316,62 | 554 | 845 | 2.164 | 1.014 | -270 |
| 407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte | -1.765,44 | | | | | |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Ref. 0600 Baureferat

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| 407130 Rückstellung für Überstunden Beamten | 44,37 | | | | | |
| 407140 Sonstige Personalrückstellungen | 4.054,98 | | | | | |
| 407220 Rückstellung nicht genom. Urlaub tarifl. Beschäft. | -1.184,22 | | | | | |
| 407230 Rückstellung für Überstunden tarifl. Beschäftigte | 160,79 | | | | | |
| * Personalaufwendungen | 629.652,83 | 842.488 | 865.291 | 887.784 | 905.134 | 919.536 |
| Versorgungsaufwendungen | | | | | | |
| 411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte | 93.349,96 | 113.400 | 130.800 | 134.188 | 136.872 | 139.609 |
| 414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf. | 14.960,89 | 15.400 | 19.400 | 19.902 | 20.300 | 20.706 |
| * Versorgungsaufwendungen | 108.310,85 | 128.800 | 150.200 | 154.090 | 157.172 | 160.315 |
| Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen | | | | | | |
| 421110 Grundst.+baul.Anlagen - Instandhaltungen | 24.345,63 | 74.600 | 74.600 | 74.600 | 74.600 | 74.600 |
| 422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt. | 206,70 | | | | | |
| 422140 Aufwendungen für Wartung Software | 674,72 | 10.700 | 10.700 | 10.700 | 10.700 | 10.700 |
| 422210 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 150 Euro | 1.015,92 | 1.500 | 1.500 | 1.515 | 1.530 | 1.545 |
| 423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen | 286,00 | | | | | |
| 425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer | 113,55 | 500 | 100 | 101 | 102 | 103 |
| 426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung | 1.424,62 | 1.700 | 2.100 | 2.121 | 2.142 | 2.164 |
| 427114 IM Planungskosten | | 780.000 | 780.000 | 780.000 | 780.000 | 780.000 |
| 427125 Lebensmittel | 271,10 | 100 | 500 | 505 | 510 | 515 |
| 427145 EDV-Kosten | 990,02 | | | | | |
| 427180 Veröffentlichungen | 735,42 | 6.400 | 6.400 | 6.464 | 6.529 | 6.594 |
| 427190 Sonstige Sachaufwendungen | 522,00 | 100 | 200 | 502 | 504 | 506 |
| * Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen | 30.585,68 | 875.600 | 876.100 | 876.508 | 876.617 | 876.727 |
| Abschreibungen | | | | | | |
| 471130 AfA Gebäude | 758,00 | 758 | 758 | 758 | 758 | 758 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Ref. 0600 Baureferat

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| 471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung | 75,00 | 75 | 75 | 75 | 75 | 75 |
| 471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände | 1.841,11 | 2.105 | 1.953 | 1.448 | 534 | 597 |
| 471190 AfA sonstiges Sachanlagevermögen | 10.024,36 | 4.155 | 10.025 | 10.026 | 10.025 | 10.026 |
| 472111 AfA auf Forderungen | 286,30 | | | | | |
| * Abschreibungen | 12.984,77 | 7.093 | 12.811 | 12.307 | 11.392 | 11.456 |
| Sonstige ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 441110 Sonstige Personalaufwendungen | 480,45 | | | | | |
| 443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten | 909,29 | 1.500 | 1.500 | 1.515 | 1.530 | 1.545 |
| 443160 Zeitschriften | 568,20 | 1.000 | 600 | 606 | 612 | 618 |
| 443175 sonstige Geschäftsaufwendungen | 60,09 | | | | | |
| 443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz | 304,10 | 500 | 500 | 505 | 510 | 515 |
| 445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete | 23.457,48 | 23.600 | 24.700 | 24.700 | 24.700 | 24.700 |
| 445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm | 42.024,78 | 35.700 | 36.300 | 37.208 | 38.138 | 39.091 |
| 445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt | 41.665,15 | 13.200 | 13.700 | 14.042 | 14.394 | 14.753 |
| 445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.) | | 500 | 5.000 | 500 | 500 | 500 |
| 445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK) | 581,68 | | | | | |
| 445526 Erstatt.vU/B/S - Servicekosten | 101.047,19 | 90.400 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 |
| 445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale | 586,44 | 700 | 900 | 900 | 900 | 900 |
| * Sonstige ordentliche Aufwendungen | 211.684,85 | 167.100 | 183.200 | 179.976 | 181.284 | 182.623 |
| ** Ordentliche Aufwendungen | 993.218,98 | 2.021.081 | 2.087.602 | 2.110.665 | 2.131.598 | 2.150.658 |
| ** Ordentliches Ergebnis | -967.143,83 | -1.896.881 | -1.964.402 | -1.986.305 | -2.006.061 | -2.023.926 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | | | |
| 532910 Aufwand aus Abgang von sonstigem Vermögen | 2,00 | | | | | |
| * Außerordentliche Aufwendungen | 2,00 | | | | | |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Ref. 0600 Baureferat

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| ** Außerordentliches Ergebnis | -2,00 | | | | | |
| ** Jahresergebnis (ohne ILV) | -967.145,83 | -1.896.881 | -1.964.402 | -1.986.305 | -2.006.061 | -2.023.926 |
| Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 86.343,14 | 81.057 | 87.223 | 87.223 | 87.223 | 87.223 |
| * Saldo aus internen Leistungsbeziehungen | -86.343,14 | -81.057 | -87.223 | -87.223 | -87.223 | -87.223 |
| ** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen | -1.053.488,97 | -1.977.938 | -2.051.625 | -2.073.528 | -2.093.284 | -2.111.149 |
| Nachrichtlich: | | | | | | |
| Summe aller Erträge | 26.075,15 | 124.200 | 123.200 | 124.360 | 125.537 | 126.732 |
| Summe aller Aufwendungen | 1.079.564,12 | 2.102.138 | 2.174.825 | 2.197.888 | 2.218.821 | 2.237.881 |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
Ref. 0600 Baureferat

| Produktbereich Bezeichnung | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | | | | | | |
|-----------------------------------|-------------|----------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------|--|-------------|-------|
| Produktgruppe | Bezeichnung | Saldo | Saldo | Erträge | Personalaufw. | Sachaufwend. | Transferaufw. | Übrige Aufw. | Gesamtaufw. | Saldo |
| | | | | | <small>Zeilen 13 u. 14</small> | <small>Zeilen 15 u. 19</small> | <small>Zeilen 18</small> | <small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small> | | |

1.11 Innere Verwaltung

1.11.1117 Verwaltungsführung Dez. III

| | | | | | | | | | | |
|----------------------------|--|-----------------|-----------------|---------------|----------------|---------------|----------|---------------|----------------|-----------------|
| 1.11.1117.01 | Steuerungsunterstützung Baudezernat | -272.982 | -344.288 | 0 | 282.949 | 20.257 | 0 | 25.079 | 328.285 | -328.285 |
| 1.11.1117.02 | Baukoordinierung | -75.654 | -249.520 | 28.000 | 236.730 | 16.948 | 0 | 20.983 | 274.660 | -246.660 |
| 1.11.1117.03 | Projektsteuerung und Stadtbildgestaltung | -116.860 | -111.340 | 0 | 97.309 | 6.966 | 0 | 8.625 | 112.900 | -112.900 |
| Summe Produktgruppe | | -465.497 | -705.149 | 28.000 | 616.988 | 44.171 | 0 | 54.687 | 715.846 | -687.846 |

1.52 Bauen und Wohnen

1.52.5225 Wohnungsbauwirtschaft Ref. 0600

| | | | | | | | | | | |
|----------------------------|---------------------------------|-----------------|-----------------|---------------|----------------|----------------|----------|---------------|------------------|-------------------|
| 1.52.5225.01 | Wohnungsbauwirtschaft | -190.124 | -949.025 | 34.600 | 187.068 | 793.692 | 0 | 16.581 | 997.341 | -962.741 |
| 1.52.5225.02 | Grundstückgenehmigungsverfahren | -69.104 | -20.646 | 60.000 | 109.454 | 7.836 | 0 | 9.702 | 126.992 | -66.992 |
| Summe Produktgruppe | | -259.228 | -969.670 | 94.600 | 296.522 | 801.528 | 0 | 26.283 | 1.124.333 | -1.029.733 |

1.52.5232 Denkmalschutz und Pflege

| | | | | | | | | | | |
|----------------------------|---------------------------------------|-----------------|-----------------|------------|---------------|----------------|----------|---------------|----------------|-----------------|
| 1.52.5232.01 | Bereitstellung von Brunnen und Denkm. | -212.764 | -210.541 | 600 | 11.732 | 207.140 | 0 | 11.065 | 229.937 | -229.337 |
| Summe Produktgruppe | | -212.764 | -210.541 | 600 | 11.732 | 207.140 | 0 | 11.065 | 229.937 | -229.337 |

1.99 Vorleistungen

1.99.0600 Vorleistungen Ref. 0600

| | | | | | | | | | | |
|----------------------------|-------------------------|-----------------|----------------|----------|---------------|--------------|----------|--------------|----------------|-----------------|
| 1.99.0600.01 | Vorleistungen Ref. 0600 | -115.999 | -92.578 | 0 | 90.249 | 6.461 | 0 | 7.999 | 104.709 | -104.709 |
| Summe Produktgruppe | | -115.999 | -92.578 | 0 | 90.249 | 6.461 | 0 | 7.999 | 104.709 | -104.709 |

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
Ref. 0600 Baureferat

| <i>Produktbereich Bezeichnung</i> | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | | | | | | |
|-----------------------------------|-------------|----------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------|--|------------------|-------------------|
| Produktgruppe | Bezeichnung | Saldo | Saldo | Erträge | Personalaufw. | Sachaufwend. | Transferaufw. | Übrige Aufw. | Gesamtaufw. | Saldo |
| | | | | | <small>Zeilen 13 u. 14</small> | <small>Zeilen 15 u. 19</small> | <small>Zeilen 18</small> | <small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small> | | |
| Summe Teilhaushalt | | -1.053.489 | -1.977.938 | 123.200 | 1.015.491 | 1.059.300 | 0 | 100.034 | 2.174.825 | -2.051.625 |

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0600 Baureferat

| Einzahlungen und Auszahlungen | | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 | Verpflich- tungsermäch- tigungen | Planung 2020 | Planung 2021 | Planung 2022 |
|---|---|------------------|----------------|----------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| | | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- |
| 10 | Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 24.827,60 | 123.600 | 122.600 | | 123.760 | 124.937 | 126.132 |
| 17 | Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 862.668,34 | 1.894.000 | 1.940.100 | | 1.960.158 | 1.979.746 | 1.999.730 |
| 18 | Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17) | -837.840,74 | -1.770.400 | -1.817.500 | | -1.836.398 | -1.854.809 | -1.873.598 |
| Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | | |
| 19 | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 20 | Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 21 | Veräußerung von Sachvermögen | | | | | | | |
| 22 | Veräußerung von Finanzvermögensanlagen | | | | | | | |
| 23 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 24 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | | |
| 25 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | | |
| 26 | Baumaßnahmen | 8.673,93 | 10.000 | 10.000 | | 10.000 | 10.000 | 10.000 |
| 27 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 971,46 | 500 | 500 | | 500 | 500 | 500 |
| 28 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | | | | | | | |
| 29 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | | |
| 30 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 31 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 9.645,39 | 10.500 | 10.500 | | 10.500 | 10.500 | 10.500 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0600 Baureferat

| Einzahlungen und Auszahlungen | | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 | Verpflich- tungsermäch- tigungen | Planung 2020 | Planung 2021 | Planung 2022 |
|--|---|--------------------------|------------------------|------------------------|---|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| | | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- |
| 32 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31) | -9.645,39 | -10.500 | -10.500 | | -10.500 | -10.500 | -10.500 |
| 33 | Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32) | -847.486,13 | -1.780.900 | -1.828.000 | | -1.846.898 | -1.865.309 | -1.884.098 |
| Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit | | | | | | | | |
| 34 | Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 35 | Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 36 | Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35) | | | | | | | |
| 37 | Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36) | -847.486,13 | -1.780.900 | -1.828.000 | | -1.846.898 | -1.865.309 | -1.884.098 |

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 0600 (Global Referat 0600) und GVG Referat 0600 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2018 - 2022 ersichtlich.

Erläuterungen

zu Zeile 26 (Baumaßnahmen):

Ergänzung und Sanierung von Brunnen und Denkmälern

10.000 €

Teilhaushalt

Referat 0610

Stadtbild und Denkmalpflege

Teilhaushalt:

Ref. 0610 - Stadtbild und Denkmalpflege

Strategische Ziele 2019 - 2022

| Lfd. Nr. | Beschreibung |
|----------|---|
| 1. | Erhalt und darüber hinaus weitere Attraktivitätssteigerung des Braunschweiger Stadtbildes hinsichtlich seiner Bauten und seiner öffentlichen Stadträume |
| 2. | Erhalt und Pflege der historisch bedeutenden Bauten und Anlagen als Teil des kulturellen Erbes und der Identität der Stadt |

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---------------------------------|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | | | | |
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | | | | | | |
| 2 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1) | 26.755,00 | 33.300 | 33.300 | 33.300 | 33.300 | 33.300 |
| 3 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 241,71 | 217 | 294 | 296 | 294 | 297 |
| 4 | Sonstige Transfererträge | | | | | | |
| 5 | Öffentlich-rechtliche Entgelte 2) | 6.058,11 | 4.900 | 6.500 | 6.565 | 6.631 | 6.697 |
| 6 | Privatrechtliche Entgelte | 62,09 | | | | | |
| 7 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 15.855,00 | 34.900 | 36.700 | 37.100 | 37.508 | 37.924 |
| 8 | Zinsen und ähnliche Finanzerträge | | | | | | |
| 9 | Aktivierungsfähige Eigenleistungen | | | | | | |
| 10 | Bestandsveränderungen | | | | | | |
| 11 | Sonstige ordentliche Erträge | | | | | | |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 48.971,91 | 73.317 | 76.794 | 77.261 | 77.733 | 78.218 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 412.837,58 | 413.756 | 439.514 | 452.202 | 459.973 | 467.494 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | 9.826,55 | 9.500 | 13.100 | 13.439 | 13.708 | 13.982 |
| 15 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 6.043,91 | 53.700 | 106.400 | 56.880 | 57.365 | 57.854 |
| 16 | Abschreibungen | 3.724,76 | 4.249 | 3.493 | 3.664 | 3.909 | 4.134 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | | | | | |
| 18 | Transferaufwendungen | 108.076,18 | 103.300 | 103.300 | 103.300 | 103.300 | 103.300 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 46.789,44 | 51.400 | 51.400 | 51.999 | 52.613 | 53.241 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 587.298,42 | 635.905 | 717.207 | 681.484 | 690.867 | 700.007 |
| 21 | Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) | -538.326,51 | -562.588 | -640.413 | -604.223 | -613.135 | -621.788 |

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2019**Teil-Ergebnishaushalt**

Stadt Braunschweig

Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---------------------------------|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 22 | Außerordentliche Erträge | 1.055,53 | | | | | |
| 23 | Außerordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 24 | Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23) | 1.055,53 | | | | | |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -537.270,98 | -562.588 | -640.413 | -604.223 | -613.135 | -621.788 |
| 26 | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 27 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 34.977,55 | 37.800 | 37.294 | 37.294 | 37.294 | 37.294 |
| 28 | Saldo aus internen Leistungsbeziehungen | -34.977,55 | -37.800 | -37.294 | -37.294 | -37.294 | -37.294 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) | -572.248,53 | -600.388 | -677.707 | -641.517 | -650.429 | -659.082 |

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Referates 0610 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen**zu Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen):**

- Zuschüsse von übrigen Bereichen für private Denkmäler (Borek-Stiftung) 33.300 €

zu Zeile 18 (Transferaufwendungen):

- Global Zuschüsse für private Denkmäler 100.000 €

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv. | | | | | | |
| 314813 IM Zuschüsse von übrigen Bereichen | 26.755,00 | 33.300 | 33.300 | 33.300 | 33.300 | 33.300 |
| * Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv. | 26.755,00 | 33.300 | 33.300 | 33.300 | 33.300 | 33.300 |
| Auflösungserträge aus Sonderposten | | | | | | |
| 316120 Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.) | 202,71 | 179 | 255 | 258 | 255 | 258 |
| 357120 Auflösung sonstige SoPo (zweckgebunden) | 39,00 | 38 | 39 | 38 | 39 | 39 |
| * Auflösungserträge aus Sonderposten | 241,71 | 217 | 294 | 296 | 294 | 297 |
| Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv. | | | | | | |
| 331110 Verwaltungsgebühren | 6.058,11 | 4.900 | 6.500 | 6.565 | 6.631 | 6.697 |
| * Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv. | 6.058,11 | 4.900 | 6.500 | 6.565 | 6.631 | 6.697 |
| Privatrechtliche Entgelte | | | | | | |
| 346120 Erträge private Telefongebühren | 62,09 | | | | | |
| * Privatrechtliche Entgelte | 62,09 | | | | | |
| Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | | | | | |
| 348110 Erstattung Land | 15.855,00 | 15.800 | 15.800 | 15.800 | 15.800 | 15.800 |
| 348710 Erstattung privaten Unternehmen | | 19.100 | 20.900 | 21.300 | 21.708 | 22.124 |
| * Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 15.855,00 | 34.900 | 36.700 | 37.100 | 37.508 | 37.924 |
| ** Ordentliche Erträge | 48.971,91 | 73.317 | 76.794 | 77.261 | 77.733 | 78.218 |
| Personalaufwendungen | | | | | | |
| 401110 Beamtenbezüge | 24.732,19 | 24.800 | 31.900 | 32.734 | 33.395 | 34.069 |
| 401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt | 302.118,00 | 301.300 | 313.000 | 321.160 | 327.611 | 334.190 |
| 402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt | 20.297,03 | 20.000 | 20.800 | 21.261 | 21.687 | 22.120 |
| 403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte | 52.978,63 | 55.200 | 57.800 | 59.237 | 60.427 | 61.642 |
| 404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte | 2.518,79 | 2.900 | 3.400 | 3.488 | 3.558 | 3.629 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 405110 Rückstellung für Pensionen Beamte | 8.716,21 | 7.698 | 10.088 | 10.235 | 10.474 | 10.478 |
| 406110 Rückstellungen für Beihilfen | 1.295,43 | 1.156 | 1.554 | 1.597 | 1.655 | 1.677 |
| 407110 Rückstellungen für Altersteilzeit | 230,19 | 702 | 972 | 2.490 | 1.167 | -310 |
| 407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte | -1.198,60 | | | | | |
| 407130 Rückstellung für Überstunden Beamten | 4,58 | | | | | |
| 407140 Sonstige Personalrückstellungen | 898,35 | | | | | |
| 407220 Rückstellung nicht genom. Urlaub tarifl. Beschäft. | -83,67 | | | | | |
| 407230 Rückstellung für Überstunden tarifl. Beschäftigte | 330,45 | | | | | |
| * Personalaufwendungen | 412.837,58 | 413.756 | 439.514 | 452.202 | 459.973 | 467.494 |
| Versorgungsaufwendungen | | | | | | |
| 411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte | 8.469,22 | 8.400 | 11.400 | 11.695 | 11.929 | 12.168 |
| 414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf. | 1.357,33 | 1.100 | 1.700 | 1.744 | 1.779 | 1.815 |
| * Versorgungsaufwendungen | 9.826,55 | 9.500 | 13.100 | 13.439 | 13.708 | 13.982 |
| Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen | | | | | | |
| 421210 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens | 2.479,33 | 5.400 | 5.400 | 5.400 | 5.400 | 5.400 |
| 422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt. | | 300 | 300 | 300 | 300 | 300 |
| 422140 Aufwendungen für Wartung Software | | 600 | 600 | 600 | 600 | 600 |
| 422210 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 150 Euro | | 500 | 500 | 505 | 510 | 515 |
| 423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen | 301,33 | 400 | 400 | 404 | 408 | 412 |
| 425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer | 70,50 | 100 | 100 | 101 | 102 | 103 |
| 426110 Aufwand Dienst-+Schutzkleidung,pers.Ausrüst. | 89,90 | | | | | |
| 426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung | 1.043,75 | 3.200 | 3.200 | 3.232 | 3.264 | 3.297 |
| 427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen | 23,30 | 3.100 | 3.100 | 3.131 | 3.162 | 3.194 |
| 427115 Planungskosten | 2.000,00 | 37.900 | 40.000 | 40.379 | 40.762 | 41.148 |
| 427125 Lebensmittel | 20,80 | 100 | 100 | 101 | 102 | 103 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| 427140 Veranstaltungen | 15,00 | 1.000 | 51.600 | 1.616 | 1.632 | 1.648 |
| 427190 Sonstige Sachaufwendungen | | 1.100 | 1.100 | 1.111 | 1.122 | 1.133 |
| * Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen | 6.043,91 | 53.700 | 106.400 | 56.880 | 57.365 | 57.854 |
| Abschreibungen | | | | | | |
| 471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung | 56,00 | 401 | 465 | 646 | 813 | 968 |
| 471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände | 1.057,10 | 1.292 | 339 | 328 | 409 | 480 |
| 471190 AfA sonstiges Sachanlagevermögen | 2.611,66 | 2.556 | 2.689 | 2.690 | 2.687 | 2.686 |
| * Abschreibungen | 3.724,76 | 4.249 | 3.493 | 3.664 | 3.909 | 4.134 |
| Transferaufwendungen | | | | | | |
| 431810 Zuschuss an übrige Bereiche | 2.105,18 | 3.300 | 3.300 | 3.300 | 3.300 | 3.300 |
| 431813 IM Zuschuss an übrige Bereiche | 105.971,00 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 |
| * Transferaufwendungen | 108.076,18 | 103.300 | 103.300 | 103.300 | 103.300 | 103.300 |
| Sonstige ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 441110 Sonstige Personalaufwendungen | 1.934,33 | | | | | |
| 442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein | 30,00 | 100 | 100 | 101 | 102 | 103 |
| 443140 Prüfungs- und Beratungskosten | 499,80 | | | | | |
| 443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten | 624,14 | 700 | 700 | 707 | 714 | 721 |
| 443160 Zeitschriften | 236,10 | 500 | 500 | 505 | 510 | 515 |
| 443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz | 1.122,30 | 1.100 | 1.100 | 1.111 | 1.122 | 1.133 |
| 445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete | 24.889,68 | 25.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 |
| 445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm | 2.518,61 | 5.000 | 5.000 | 5.125 | 5.253 | 5.384 |
| 445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt | 14.102,56 | 18.000 | 18.000 | 18.450 | 18.911 | 19.384 |
| 445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.) | | 300 | 300 | 300 | 300 | 300 |
| 445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK) | 209,72 | | | | | |
| 445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale | 622,20 | 700 | 700 | 700 | 700 | 700 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| * Sonstige ordentliche Aufwendungen | 46.789,44 | 51.400 | 51.400 | 51.999 | 52.613 | 53.241 |
| ** Ordentliche Aufwendungen | 587.298,42 | 635.905 | 717.207 | 681.484 | 690.867 | 700.007 |
| ** Ordentliches Ergebnis | -538.326,51 | -562.588 | -640.413 | -604.223 | -613.135 | -621.788 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | | | |
| 501213 IM Empfangene Schadensersatzleistungen | 1.055,53 | | | | | |
| * Außerordentliche Erträge | 1.055,53 | | | | | |
| ** Außerordentliches Ergebnis | 1.055,53 | | | | | |
| ** Jahresergebnis (ohne ILV) | -537.270,98 | -562.588 | -640.413 | -604.223 | -613.135 | -621.788 |
| Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 34.977,55 | 37.800 | 37.294 | 37.294 | 37.294 | 37.294 |
| * Saldo aus internen Leistungsbeziehungen | -34.977,55 | -37.800 | -37.294 | -37.294 | -37.294 | -37.294 |
| ** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen | -572.248,53 | -600.388 | -677.707 | -641.517 | -650.429 | -659.082 |
| Nachrichtlich: | | | | | | |
| Summe aller Erträge | 50.027,44 | 73.317 | 76.794 | 77.261 | 77.733 | 78.218 |
| Summe aller Aufwendungen | 622.275,97 | 673.705 | 754.501 | 718.778 | 728.161 | 737.301 |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege

| <i>Produktbereich Bezeichnung</i> | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | | | | | | |
|-----------------------------------|--|----------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------|--|----------------|-----------------|
| Produktgruppe | Bezeichnung | Saldo | Saldo | Erträge | Personalaufw. | Sachaufwend. | Transferaufw. | Übrige Aufw. | Gesamtaufw. | Saldo |
| | | | | | <small>Zeilen 13 u. 14</small> | <small>Zeilen 15 u. 19</small> | <small>Zeilen 18</small> | <small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small> | | |
| 1.51 | Räumliche Planung und Entwicklung | | | | | | | | | |
| 1.51.5118 | Stadtbildgestaltung | | | | | | | | | |
| 1.51.5118.01 | Stadtbildgestaltung | -76.382 | -124.356 | 20.900 | 81.105 | 60.721 | 0 | 9.568 | 151.394 | -130.494 |
| Summe Produktgruppe | | -76.382 | -124.356 | 20.900 | 81.105 | 60.721 | 0 | 9.568 | 151.394 | -130.494 |
| 1.52 | Bauen und Wohnen | | | | | | | | | |
| 1.52.5231 | Denkmalschutz/-pflege | | | | | | | | | |
| 1.52.5231.01 | Denkmalschutz | -289.037 | -292.211 | 22.567 | 269.559 | 35.222 | 0 | 26.861 | 331.642 | -309.075 |
| 1.52.5231.02 | Denkmalpflege | -139.600 | -165.941 | 33.327 | 89.456 | 6.600 | 103.300 | 2.669 | 202.025 | -168.699 |
| 1.52.5231.07 | Sonderaufgaben | -67.230 | -17.880 | 0 | 12.495 | 55.257 | 0 | 1.688 | 69.440 | -69.440 |
| Summe Produktgruppe | | -495.867 | -476.032 | 55.894 | 371.509 | 97.079 | 103.300 | 31.219 | 603.107 | -547.213 |
| Summe Teilhaushalt | | -572.249 | -600.388 | 76.794 | 452.614 | 157.800 | 103.300 | 40.787 | 754.501 | -677.707 |

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege

| Einzahlungen und Auszahlungen | | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 | Verpflich- tungsermäch- tigungen | Planung 2020 | Planung 2021 | Planung 2022 |
|---|--|--------------------------|------------------------|------------------------|---|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| | | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- |
| 10 | Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 48.269,08 | 73.100 | 76.500 | | 76.965 | 77.439 | 77.921 |
| 17 | Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 513.963,77 | 622.100 | 701.100 | | 663.498 | 673.663 | 684.028 |
| 18 | Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17) | -465.694,69 | -549.000 | -624.600 | | -586.533 | -596.224 | -606.107 |
| Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | | |
| 19 | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | 1.684,56 | | | | | | |
| 20 | Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 21 | Veräußerung von Sachvermögen | | | | | | | |
| 22 | Veräußerung von Finanzvermögensanlagen | | | | | | | |
| 23 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 24 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 1.684,56 | | | | | | |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | | |
| 25 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | | |
| 26 | Baumaßnahmen | | | | | | | |
| 27 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 5.870,72 | 2.400 | 2.400 | | 2.400 | 2.400 | 2.400 |
| 28 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | | | | | | | |
| 29 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | | |
| 30 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 31 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 5.870,72 | 2.400 | 2.400 | | 2.400 | 2.400 | 2.400 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege

| Einzahlungen und Auszahlungen | | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 | Verpflich- tungsermäch- tigungen | Planung 2020 | Planung 2021 | Planung 2022 |
|--|---|--------------------------|------------------------|------------------------|---|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| | | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- |
| 32 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31) | -4.186,16 | -2.400 | -2.400 | | -2.400 | -2.400 | -2.400 |
| 33 | Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32) | -469.880,85 | -551.400 | -627.000 | | -588.933 | -598.624 | -608.507 |
| Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit | | | | | | | | |
| 34 | Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 35 | Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 36 | Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35) | | | | | | | |
| 37 | Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36) | -469.880,85 | -551.400 | -627.000 | | -588.933 | -598.624 | -608.507 |

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 0610 (Global Referat 0610) und GVG Referat 0610 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2018 - 2022 ersichtlich.

Teilhaushalt

Fachbereich 60

Bauordnung und Brandschutz

Teilhaushalt:

FB 60 - Bauordnung und Brandschutz

Strategische Ziele 2019 - 2022

| Lfd. Nr. | Beschreibung |
|----------|--|
| 1. | Erhalt und Verbesserung der Lebensqualität durch Sicherung der Einhaltung des öffentlichen Baurechts unter Berücksichtigung der Interessen aller Beteiligten |
| 2. | Steigerung der Attraktivität Braunschweigs durch qualifizierte Bauberatung und zügige Genehmigungsverfahren |
| 3. | Mitwirkung bei der Fortentwicklung der rechtlichen Grundlagen des öffentlichen Baurechts |
| 4. | Sicherstellung des baulichen Brandschutzes |
| 5. | Erhöhung des Sicherheits-Niveaus von Versammlungsstätten |

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 60 Bauordnung und Brandschutz

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---------------------------------|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | | | | |
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | | | | | | |
| 2 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1) | | | | | | |
| 3 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 121,00 | 122 | | | | |
| 4 | Sonstige Transfererträge | | | | | | |
| 5 | Öffentlich-rechtliche Entgelte 2) | 2.084.034,14 | 1.998.800 | 2.008.300 | 2.028.383 | 2.048.667 | 2.069.153 |
| 6 | Privatrechtliche Entgelte | 1.084,96 | 500 | 800 | 808 | 816 | 824 |
| 7 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 1.753.048,32 | 1.705.800 | 1.705.600 | 1.739.712 | 1.774.506 | 1.809.996 |
| 8 | Zinsen und ähnliche Finanzerträge | | | | | | |
| 9 | Aktivierungsfähige Eigenleistungen | | | | | | |
| 10 | Bestandsveränderungen | | | | | | |
| 11 | Sonstige ordentliche Erträge | 19.324,99 | 29.000 | 38.000 | 38.280 | 38.563 | 38.848 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 3.857.613,41 | 3.734.222 | 3.752.700 | 3.807.183 | 3.862.552 | 3.918.822 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 3.223.757,48 | 3.335.064 | 3.471.528 | 3.583.322 | 3.649.757 | 3.708.847 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | 334.976,04 | 353.700 | 377.000 | 386.764 | 394.500 | 402.390 |
| 15 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 1.754.636,56 | 1.764.800 | 1.735.300 | 1.746.220 | 1.763.006 | 1.779.960 |
| 16 | Abschreibungen | 44.941,59 | 9.094 | 8.453 | 8.908 | 9.246 | 9.063 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | | | | | |
| 18 | Transferaufwendungen | | | | | | |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 554.629,10 | 543.400 | 585.200 | 592.297 | 598.843 | 605.540 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 5.912.940,77 | 6.006.058 | 6.177.481 | 6.317.511 | 6.415.352 | 6.505.800 |
| 21 | Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) | -2.055.327,36 | -2.271.836 | -2.424.781 | -2.510.328 | -2.552.800 | -2.586.978 |

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2019**Teil-Ergebnishaushalt**

Stadt Braunschweig

FB 60 Bauordnung und Brandschutz

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---------------------------------|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 22 | Außerordentliche Erträge | 818,59 | | | | | |
| 23 | Außerordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 24 | Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23) | 818,59 | | | | | |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -2.054.508,77 | -2.271.836 | -2.424.781 | -2.510.328 | -2.552.800 | -2.586.978 |
| 26 | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 2.298,74 | 2.000 | 2.300 | 2.300 | 2.300 | 2.300 |
| 27 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 316.688,21 | 310.136 | 319.441 | 320.887 | 320.887 | 320.887 |
| 28 | Saldo aus internen Leistungsbeziehungen | -314.389,47 | -308.136 | -317.141 | -318.587 | -318.587 | -318.587 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) | -2.368.898,24 | -2.579.972 | -2.741.922 | -2.828.915 | -2.871.387 | -2.905.565 |

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Fachbereiches 60 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Ebenfalls nicht zum Budget zugehörig sind die Erstattungen und Aufwendungen für die Vergabe externer bautechnischer Prüfungen. Für diese Ansätze gilt jedoch die unechte Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO.

Erläuterungen**zu Zeile 5 (Öffentlich-rechtliche Entgelte):**

Verwaltungsgebühren u. a. für Baugenehmigungen, Abgeschlossenheitsbescheinigungen, Baulasten 2.000.500 €

zu Zeile 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):

Erstattungen für statische Prüfungen 1.600.000 €

zu Zeile 15 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):

Statische Prüfungen 1.600.000 €

zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

Erstattungen an die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement 490.100 €

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 60 Bauordnung und Brandschutz

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Auflösungserträge aus Sonderposten | | | | | | |
| 316120 Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.) | 121,00 | 122 | | | | |
| * Auflösungserträge aus Sonderposten | 121,00 | 122 | | | | |
| Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv. | | | | | | |
| 331110 Verwaltungsgebühren | 2.076.514,54 | 1.991.000 | 2.000.500 | 2.020.505 | 2.040.710 | 2.061.117 |
| 332110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte | 7.519,60 | 7.800 | 7.800 | 7.878 | 7.957 | 8.036 |
| * Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv. | 2.084.034,14 | 1.998.800 | 2.008.300 | 2.028.383 | 2.048.667 | 2.069.153 |
| Privatrechtliche Entgelte | | | | | | |
| 342110 Erträge aus Verkauf | 1.084,96 | 500 | 800 | 808 | 816 | 824 |
| * Privatrechtliche Entgelte | 1.084,96 | 500 | 800 | 808 | 816 | 824 |
| Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | | | | | |
| 348520 Erst. verb.Untern., Betei.+Sonderverm., Service,HR | 110.873,70 | 105.800 | 105.600 | 107.712 | 109.866 | 112.064 |
| 348810 Erstattung von übrigen Bereichen | 1.642.174,62 | 1.600.000 | 1.600.000 | 1.632.000 | 1.664.640 | 1.697.933 |
| * Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 1.753.048,32 | 1.705.800 | 1.705.600 | 1.739.712 | 1.774.506 | 1.809.996 |
| Sonstige ordentliche Erträge | | | | | | |
| 356120 Zwangsgelder | -2.500,00 | 14.000 | 3.000 | 3.030 | 3.060 | 3.091 |
| 356190 Sonstige ordnungsrechtliche Erträge | 21.824,99 | 15.000 | 35.000 | 35.250 | 35.503 | 35.758 |
| * Sonstige ordentliche Erträge | 19.324,99 | 29.000 | 38.000 | 38.280 | 38.563 | 38.848 |
| ** Ordentliche Erträge | 3.857.613,41 | 3.734.222 | 3.752.700 | 3.807.183 | 3.862.552 | 3.918.822 |
| Personalaufwendungen | | | | | | |
| 401110 Beamtenbezüge | 843.092,40 | 916.600 | 921.400 | 945.482 | 964.559 | 984.019 |
| 401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt | 1.554.486,07 | 1.602.700 | 1.698.800 | 1.756.243 | 1.791.487 | 1.827.436 |
| 402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt | 104.240,60 | 105.900 | 113.200 | 116.995 | 119.345 | 121.741 |
| 403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte | 300.239,40 | 323.000 | 340.400 | 351.858 | 358.920 | 366.123 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 60 Bauordnung und Brandschutz

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| 404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte | 45.190,15 | 55.300 | 56.400 | 57.861 | 59.018 | 60.198 |
| 405110 Rückstellung für Pensionen Beamte | 297.125,83 | 285.049 | 291.307 | 295.560 | 302.447 | 302.568 |
| 406110 Rückstellungen für Beihilfen | 44.159,81 | 42.819 | 44.862 | 46.109 | 47.787 | 48.409 |
| 407110 Rückstellungen für Altersteilzeit | 1.687,84 | 3.696 | 5.159 | 13.213 | 6.193 | -1.646 |
| 407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte | 10.226,71 | | | | | |
| 407130 Rückstellung für Überstunden Beamten | 145,68 | | | | | |
| 407140 Sonstige Personalarückstellungen | 14.441,82 | | | | | |
| 407220 Rückstellung nicht genomn.Urlaub tarifl.Beschäft. | 7.066,44 | | | | | |
| 407230 Rückstellung für Überstunden tarifl.Beschäftigte | 1.654,73 | | | | | |
| * Personalaufwendungen | 3.223.757,48 | 3.335.064 | 3.471.528 | 3.583.322 | 3.649.757 | 3.708.847 |
| Versorgungsaufwendungen | | | | | | |
| 411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte | 288.706,06 | 311.300 | 328.400 | 336.905 | 343.644 | 350.516 |
| 414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf. | 46.269,98 | 42.400 | 48.600 | 49.859 | 50.856 | 51.873 |
| * Versorgungsaufwendungen | 334.976,04 | 353.700 | 377.000 | 386.764 | 394.500 | 402.390 |
| Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen | | | | | | |
| 421190 Instandhaltungen fremde bauliche Anlagen | 704,15 | | | | | |
| 422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt. | 1.296,77 | 3.300 | 3.300 | 2.600 | 2.600 | 2.600 |
| 422140 Aufwendungen für Wartung Software | 46.237,65 | 85.000 | 70.000 | 64.500 | 64.500 | 64.500 |
| 422190 Aufwend.Inst.fremde BuG,Maschinen u.techn.Anlagen | 249,01 | | | | | |
| 422210 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 150 Euro | 2.366,04 | 6.800 | 6.800 | 6.868 | 6.937 | 7.006 |
| 423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen | 7.888,24 | 7.700 | 7.700 | 7.777 | 7.855 | 7.933 |
| 425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer | 1.338,00 | 2.200 | 2.200 | 2.222 | 2.244 | 2.267 |
| 426110 Aufwand Dienst-+Schutzkleidung,pers.Ausrüst. | 618,93 | 800 | 800 | 808 | 816 | 824 |
| 426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung | 27.958,17 | 24.000 | 40.000 | 40.400 | 40.804 | 41.212 |
| 427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen | 47,94 | | | | | |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 60 Bauordnung und Brandschutz

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 427125 Lebensmittel | 69,96 | 400 | 400 | 404 | 408 | 412 |
| 427135 medizinischer Sachbedarf | 1,79 | 100 | 100 | 101 | 102 | 103 |
| 427145 EDV-Kosten | 1.041,25 | 2.500 | 2.500 | 2.525 | 2.550 | 2.576 |
| 427170 Statische Prüfungen | 1.663.426,50 | 1.600.000 | 1.600.000 | 1.616.500 | 1.632.660 | 1.648.982 |
| 427190 Sonstige Sachaufwendungen | 976,12 | 32.000 | 1.500 | 1.515 | 1.530 | 1.545 |
| 427193 IM Sonstige Sachaufwendungen | 416,04 | | | | | |
| * Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen | 1.754.636,56 | 1.764.800 | 1.735.300 | 1.746.220 | 1.763.006 | 1.779.960 |
| Abschreibungen | | | | | | |
| 471102 AfA übrige immaterielle Vermögensgegenstände | 1.554,00 | 2.155 | 1.527 | 1.526 | 1.527 | 1.487 |
| 471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung | 347,36 | 245 | 375 | 377 | 347 | 349 |
| 471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände | 3.820,37 | 6.694 | 6.551 | 7.005 | 7.372 | 7.227 |
| 472111 AfA auf Forderungen | 39.219,86 | | | | | |
| * Abschreibungen | 44.941,59 | 9.094 | 8.453 | 8.908 | 9.246 | 9.063 |
| Sonstige ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 441110 Sonstige Personalaufwendungen | | 2.000 | 2.000 | 2.020 | 2.040 | 2.061 |
| 443140 Prüfungs- und Beratungskosten | | 19.200 | 36.500 | 36.865 | 37.234 | 37.606 |
| 443142 Gerichts- und Anwaltskosten | | 4.000 | | | | |
| 443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten | 4.151,35 | 6.600 | 6.100 | 6.161 | 6.223 | 6.285 |
| 443160 Zeitschriften | 2.497,78 | 2.200 | 2.200 | 2.222 | 2.244 | 2.267 |
| 443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz | 7.716,38 | 10.400 | 10.400 | 10.504 | 10.609 | 10.715 |
| 445110 Erstattung an das Land | 5.365,30 | 8.900 | 8.900 | 8.900 | 8.900 | 8.900 |
| 445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete | 255.923,72 | 252.800 | 252.800 | 252.800 | 252.800 | 252.800 |
| 445514 IM E. an GebMan.-so.Serviceleist.(PK+SK) | 190,38 | | | | | |
| 445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm | 47.307,27 | 62.500 | 62.500 | 64.063 | 65.664 | 67.306 |
| 445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt | 179.436,02 | 162.900 | 162.900 | 166.973 | 171.147 | 175.425 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 60 Bauordnung und Brandschutz

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| 445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.) | 17.834,34 | 1.100 | 1.100 | 2.600 | 2.600 | 2.600 |
| 445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK) | 3.297,74 | 2.400 | 2.400 | 1.600 | 1.600 | 1.600 |
| 445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK) | 1.748,57 | | | | | |
| 445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale | 6.398,08 | 8.400 | 8.400 | 8.400 | 8.400 | 8.400 |
| 445810 Erstattung an übrige Bereiche | 22.762,17 | | 29.000 | 29.190 | 29.382 | 29.576 |
| * Sonstige ordentliche Aufwendungen | 554.629,10 | 543.400 | 585.200 | 592.297 | 598.843 | 605.540 |
| ** Ordentliche Aufwendungen | 5.912.940,77 | 6.006.058 | 6.177.481 | 6.317.511 | 6.415.352 | 6.505.800 |
| ** Ordentliches Ergebnis | -2.055.327,36 | -2.271.836 | -2.424.781 | -2.510.328 | -2.552.800 | -2.586.978 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | | | |
| 502910 Sonstige periodenfremde Erträge | 818,59 | | | | | |
| * Außerordentliche Erträge | 818,59 | | | | | |
| ** Außerordentliches Ergebnis | 818,59 | | | | | |
| ** Jahresergebnis (ohne ILV) | -2.054.508,77 | -2.271.836 | -2.424.781 | -2.510.328 | -2.552.800 | -2.586.978 |
| Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 2.298,74 | 2.000 | 2.300 | 2.300 | 2.300 | 2.300 |
| Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 316.688,21 | 310.136 | 319.441 | 320.887 | 320.887 | 320.887 |
| * Saldo aus internen Leistungsbeziehungen | -314.389,47 | -308.136 | -317.141 | -318.587 | -318.587 | -318.587 |
| ** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen | -2.368.898,24 | -2.579.972 | -2.741.922 | -2.828.915 | -2.871.387 | -2.905.565 |
| Nachrichtlich: | | | | | | |
| Summe aller Erträge | 3.860.730,74 | 3.736.222 | 3.755.000 | 3.809.483 | 3.864.852 | 3.921.122 |
| Summe aller Aufwendungen | 6.229.628,98 | 6.316.194 | 6.496.922 | 6.638.398 | 6.736.239 | 6.826.687 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt

FB 60 Bauordnung und Brandschutz

| Produktbereich Bezeichnung | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | | | | | | |
|-----------------------------------|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------|--|------------------|-------------------|
| Produktgruppe | Bezeichnung | | | Erträge | Personalaufw. | Sachaufwend. | Transferaufw. | Übrige Aufw. | Gesamtaufw. | Saldo |
| | | Saldo | Saldo | | | | | | | |
| | | | | | <small>Zeilen 13 u. 14</small> | <small>Zeilen 15 u. 19</small> | <small>Zeilen 18</small> | <small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small> | | |
| 1.52 | Bauen und Wohnen | | | | | | | | | |
| 1.52.5210 | Baurecht | | | | | | | | | |
| 1.52.5210.01 | Auskunft und Beratung | -440.985 | -418.350 | 59.500 | 442.111 | 86.619 | 0 | 41.524 | 570.254 | -510.754 |
| 1.52.5210.02 | Bauaktenarchiv | -108.919 | -112.712 | 10.000 | 80.912 | 13.800 | 0 | 6.853 | 101.565 | -91.565 |
| 1.52.5210.03 | Bauvoranfrageverfahren | -61.953 | -50.000 | 20.000 | 68.030 | 13.086 | 0 | 5.966 | 87.082 | -67.082 |
| 1.52.5210.04 | Baugenehmigungsverfahren | -159.599 | -235.429 | 1.790.000 | 1.534.272 | 352.080 | 0 | 142.112 | 2.028.465 | -238.465 |
| 1.52.5210.05 | Bautechnische Nachweise | -213.439 | -221.249 | 1.650.000 | 261.372 | 1.639.823 | 0 | 26.408 | 1.927.602 | -277.602 |
| 1.52.5210.06 | Baulasten | -137.655 | -182.400 | 105.000 | 174.897 | 35.494 | 0 | 17.626 | 228.016 | -123.016 |
| 1.52.5210.07 | Abgeschlossenheitsbescheinigungen | 25.930 | 34.325 | 50.000 | 16.140 | 2.826 | 0 | 1.404 | 20.370 | 29.630 |
| 1.52.5210.08 | Grundstücksgenehmigungsverfahren | 9.064 | -49.749 | 0 | 37.547 | 8.118 | 0 | 3.702 | 49.367 | -49.367 |
| 1.52.5210.09 | Überwachung / Durchsetzung öff. Baurecht | -438.118 | -402.728 | 13.000 | 267.856 | 52.581 | 0 | 23.975 | 344.412 | -331.412 |
| 1.52.5210.10 | Rechtsbehelfsverfahren (Bauaufsicht) | -82.424 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.52.5210.11 | Produkte außerh. bauaufsichtl. Verfahren | -129.569 | -112.795 | 0 | 100.270 | 21.202 | 0 | 9.810 | 131.283 | -131.283 |
| Summe Produktgruppe | | -1.737.666 | -1.751.086 | 3.697.500 | 2.983.406 | 2.225.629 | 0 | 279.380 | 5.488.415 | -1.790.915 |
| 1.52.5211 | Brandschutz / Wiederkehrende Prüfungen | | | | | | | | | |
| 1.52.5211.01 | Brandschutz / Wiederkehrende Prüfungen | -522.555 | -698.565 | 50.500 | 743.609 | 81.508 | 0 | 41.402 | 866.519 | -816.019 |
| 1.52.5211.02 | Rechtsbehelfsverfahren | -108.677 | -130.322 | 7.000 | 121.513 | 13.363 | 0 | 7.112 | 141.988 | -134.988 |
| Summe Produktgruppe | | -631.232 | -828.886 | 57.500 | 865.122 | 94.871 | 0 | 48.514 | 1.008.508 | -951.008 |
| Summe Teilhaushalt | | -2.368.898 | -2.579.972 | 3.755.000 | 3.848.528 | 2.320.500 | 0 | 327.894 | 6.496.922 | -2.741.922 |

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Wesentliches Produkt

1.52.5210.01 - Auskunft und Beratung

Produktbeschreibung:

Baurechtliche Beratung zu unbebauten und bebauten Grundstücken im Rahmen des öffentlichen Baurechts
 - Klärung der Genehmigungspflicht von Vorhaben
 - Prüfung der Rahmenbedingung für eine Bebauung
 - Bauordnungs- und planungsrechtliche Beratung
 - Information über Ausnahmen und Befreiungen
 - Beratung zur Abgrenzung zwischen öffentlichem und privatem Baurecht
 - Entgegennahme von Einwendungen gegen Bauvorhaben und Beschwerden einschließlich Beratung
 Information / Auskünfte zu aktuellen städtebaulichen Planungen
 Einsichtnahme in Bebauungspläne, Erläuterung der Planzeichen
 Allgemeine Informationen zum Denkmal-, Natur- und Umweltschutz
 Verkauf von kommunalen Geodaten (Stadtkarten, Luftbilder)

Produktziele:

- Sicherstellung einer dauerhaft qualifizierten Beratungsleistung
- Prozessoptimierung und Beschleunigung des Baugenehmigungsverfahrens
- Qualifizierte, kompetente und zeitnahe Beratung
- Zeitnahe und rechtssichere Bearbeitung der bei der Bauaufsicht einzureichenden Anträge

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.52.5210.01.11 Auskunft / Beratung außerhalb von Verfahren
- 1.52.5210.01.12 Führung und Pflege des Plankatasters
- 1.52.5210.01.13 Auszüge aus dem Planungsrecht
- 1.52.5210.01.14 Vertrieb Geodaten-Luftbilder-Karten-ALB
- 1.52.5210.01.15 Auskünfte zu ausgelegten Planverfahren
- 1.52.5210.01.34 Vertrieb Geodaten-Luftbilder-Karten-ALB / BGA

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- |
|--|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 59.001 | 56.300 | 56.600 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 15 | 616 | 600 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 59.017 | 56.916 | 57.200 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 386.246 | 359.454 | 442.111 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 8.549 | 16.400 | 16.977 |
| 16 | Abschreibungen | 426 | 837 | 729 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 0 | 0 | 0 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 69.723 | 63.442 | 69.642 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 464.944 | 440.132 | 529.459 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -405.927 | -383.216 | -472.259 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | 0 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -405.927 | -383.216 | -472.259 |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 2.299 | 2.000 | 2.300 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 37.356 | 37.134 | 40.795 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | -35.057 | -35.134 | -38.495 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -440.985 | -418.350 | -510.754 |

Produktkennzahl(en):

- Erteilte persönliche Auskünfte/Beratungen
- Erteilte telefonische Auskünfte/Beratungen
- Erteilte Auskünfte/Beratungen per E-Mail

| | Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|--|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| Erteilte persönliche Auskünfte/Beratungen | 1.380 | 1.167 | 1.181 | 1.500 | 1.500 |
| Erteilte telefonische Auskünfte/Beratungen | 3.696 | 3.261 | 3.348 | 3.400 | 3.400 |
| Erteilte Auskünfte/Beratungen per E-Mail | 610 | 782 | 760 | 900 | 900 |

Wesentliches Produkt

1.52.5210.04 - Baugenehmigungsverfahren

| |
|--|
| <p>Produktbeschreibung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bearbeitung eingegangener Anträge für geplante Baumaßnahmen und Nutzungsänderungen - Beratung von Antragstellern im Rahmen des Genehmigungsverfahrens - Entgegennahme von Bauanzeigen für genehmigungsfreie Bauvorhaben nach § 62 NBauO |
| <p>Produktziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überprüfung bzw. Herstellung der Übereinstimmung der eingereichten Bauunterlagen mit den Regelungen des öffentlichen Baurechts, dadurch Gewährleistung des Rechtsfriedens (Ausgleich der Interessen der Beteiligten: Antragsteller / Nachbarn / gewerbliche Mitbewerber) und des dauerhaften Schutzes der getätigten Investitionen - Zeitnahe und rechtssichere Bescheidung der eingereichten Anträge |

Zum Produkt gehörende Leistungen :

| | |
|-----------------|---|
| 1.52.5210.04.12 | Bauanträge |
| 1.52.5210.04.13 | Bescheinigung für Verfahren n. § 62 NBauO |
| 1.52.5210.04.14 | Anträge nach sonstigem Recht |

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- |
|--|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 1.720.572 | 1.700.000 | 1.700.000 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 86.737 | 95.064 | 90.000 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 1.807.310 | 1.795.064 | 1.790.000 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 1.499.332 | 1.536.832 | 1.534.272 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 44.389 | 62.454 | 54.839 |
| 16 | Abschreibungen | 22.650 | 3.593 | 2.749 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 0 | 0 | 0 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 264.330 | 279.013 | 297.242 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 1.830.701 | 1.881.891 | 1.889.102 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -23.392 | -86.827 | -99.102 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 169 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | 169 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -23.223 | -86.827 | -99.102 |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 136.376 | 148.601 | 139.363 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | -136.376 | -148.601 | -139.363 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -159.599 | -235.429 | -238.465 |

Produktkennzahl(en):

Erteilte Baugenehmigungen

| | | | | |
|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
| 1.159 | 1.322 | 1.287 | 1.350 | 1.250 |

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 60 Bauordnung und Brandschutz

| Einzahlungen und Auszahlungen | | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 | Verpflich- tungsermäch- tigungen | Planung 2020 | Planung 2021 | Planung 2022 |
|---|---|------------------|----------------|----------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| | | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- |
| 10 | Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 3.726.353,32 | 3.735.800 | 3.754.400 | | 3.808.883 | 3.864.252 | 3.920.522 |
| 17 | Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 5.487.776,99 | 5.667.100 | 5.829.400 | | 5.955.420 | 6.051.378 | 6.149.107 |
| 18 | Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17) | -1.761.423,67 | -1.931.300 | -2.075.000 | | -2.146.537 | -2.187.126 | -2.228.585 |
| Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | | |
| 19 | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 20 | Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 21 | Veräußerung von Sachvermögen | | | | | | | |
| 22 | Veräußerung von Finanzvermögensanlagen | | | | | | | |
| 23 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 24 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | | |
| 25 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | | |
| 26 | Baumaßnahmen | | | | | | | |
| 27 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 7.812,73 | 5.900 | 5.900 | | 5.900 | 5.900 | 5.900 |
| 28 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | | | | | | | |
| 29 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | | |
| 30 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 31 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 7.812,73 | 5.900 | 5.900 | | 5.900 | 5.900 | 5.900 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 60 Bauordnung und Brandschutz

| Einzahlungen und Auszahlungen | | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 | Verpflich- tungsermäch- tigungen | Planung 2020 | Planung 2021 | Planung 2022 |
|--|---|--------------------------|------------------------|------------------------|---|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| | | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- |
| 32 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31) | -7.812,73 | -5.900 | -5.900 | | -5.900 | -5.900 | -5.900 |
| 33 | Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32) | -1.769.236,40 | -1.937.200 | -2.080.900 | | -2.152.437 | -2.193.026 | -2.234.485 |
| Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit | | | | | | | | |
| 34 | Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 35 | Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 36 | Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35) | | | | | | | |
| 37 | Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36) | -1.769.236,40 | -1.937.200 | -2.080.900 | | -2.152.437 | -2.193.026 | -2.234.485 |

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 60 (Global Fachbereich 60) und GVG FB 60 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2018 - 2022 ersichtlich.

Teilhaushalt

Fachbereich 61

Stadtplanung und Umweltschutz

Teilhaushalt:

FB 61 - Stadtplanung und Umweltschutz

Strategische Ziele 2019 - 2022

| Lfd. Nr. | Beschreibung |
|----------|---|
| 1. | Sicherung einer zukunftsfähigen und nachhaltigen Entwicklung Braunschweigs unter besonderer Berücksichtigung des demografischen Wandels |
| 2. | Ausbau der Stellung und Steigerung der Attraktivität Braunschweigs als führende Wissenschafts- und Hochtechnologiestadt und als Standort für Industrie und Gewerbe unter Berücksichtigung der traditionellen Wirtschaftsstrukturen von Handwerk und Mittelstand |
| 3. | Steigerung der Attraktivität Braunschweigs als Wohnstandort durch bedarfsgerechte Bereitstellung von Bauland und entsprechendem Wohnraum. Hierzu gehören vor allem eine an sozialen Gesichtspunkten orientierte Wohnraumpolitik und die verstärkte Um- bzw. Nachnutzung brachliegender Flächen (Innenentwicklung) |
| 4. | Erhöhung der Attraktivität Braunschweigs als Einkaufsstadt und Dienstleistungszentrum, Schaffung fairer Wettbewerbsbedingungen zwischen dem Einzelhandel in der Innenstadt und an der Peripherie (Zentrenkonzept Einzelhandel) |
| 5. | Förderung der Baukultur, Erweiterung des Angebotes an zeitgemäßen Freizeit-, Sport- und Kulturstätten |
| 6. | Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität durch Schutz, Pflege und Entwicklung der Umweltgüter einschließlich der Aufarbeitung der Hochwasserproblematik, des Lärmschutzes und der Luftreinhaltung |
| 7. | Planung und Durchführung effektiver Maßnahmen zum Klimaschutz, mit denen die Stadt Braunschweig ihren Beitrag zur Bewältigung der globalen Herausforderungen durch den Klimawandel leistet |
| 8. | Weitere Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren, Verbesserung der Informationsbereitstellung (z. B. Internet, E-Government und GeoGovernment) und verstärkte Einbeziehung der Bürger und sonstiger Akteure in Planungsprozesse |
| 9. | Bereitstellung neuer Park- und Grünanlagen sowie von Spiel- und Jugendplätzen für die Naherholung und Freizeitnutzung und deren Vernetzung durch Freizeitwege |
| 10. | Gestalterische und funktionale Aufwertung von Ortsmittelpunkten/Attraktivitätserhöhung von Stadtplätzen und Außenanlagen von Schul-, Jugend- und Kindereinrichtungen |

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---------------------------------|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | | | | |
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | | | | | | |
| 2 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1) | 295.826,93 | 2.037.000 | 2.677.700 | 4.757.700 | 3.791.200 | 2.720.700 |
| 3 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 160.197,57 | 248.918 | 420.681 | 548.132 | 644.923 | 782.256 |
| 4 | Sonstige Transfererträge | | | | | | |
| 5 | Öffentlich-rechtliche Entgelte 2) | 78.124,25 | 73.500 | 75.300 | 76.053 | 76.814 | 77.582 |
| 6 | Privatrechtliche Entgelte | 16.726,18 | 17.500 | 18.000 | 18.180 | 18.362 | 18.546 |
| 7 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 682.947,81 | 681.300 | 786.200 | 713.280 | 726.621 | 740.230 |
| 8 | Zinsen und ähnliche Finanzerträge | 12,96 | | | | | |
| 9 | Aktivierungsfähige Eigenleistungen | 83.858,71 | 234.794 | | 109.500 | 115.400 | 135.200 |
| 10 | Bestandsveränderungen | | | | | | |
| 11 | Sonstige ordentliche Erträge | 1.888.862,60 | 351.000 | 301.000 | 1.201.010 | 301.020 | 301.030 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 3.206.557,01 | 3.644.012 | 4.278.881 | 7.423.855 | 5.674.340 | 4.775.544 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 9.873.314,55 | 10.045.014 | 10.557.417 | 10.896.516 | 11.093.612 | 11.274.297 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | 820.624,52 | 803.400 | 840.500 | 862.269 | 879.515 | 897.106 |
| 15 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 2.148.460,14 | 4.625.100 | 5.357.000 | 7.654.841 | 5.947.993 | 4.563.860 |
| 16 | Abschreibungen | 422.623,00 | 1.333.256 | 1.654.473 | 2.090.652 | 2.418.138 | 2.790.066 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 114,68 | | | | | |
| 18 | Transferaufwendungen | 2.375.891,52 | 4.266.100 | 4.456.000 | 3.765.000 | 4.171.500 | 4.151.500 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 2.938.448,06 | 2.340.400 | 2.090.400 | 2.572.663 | 2.085.169 | 2.097.922 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 18.579.476,47 | 23.413.270 | 24.955.790 | 27.841.941 | 26.595.927 | 25.774.750 |
| 21 | Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) | -15.372.919,46 | -19.769.258 | -20.676.908 | -20.418.086 | -20.921.587 | -20.999.207 |

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2019**Teil-Ergebnishaushalt**

Stadt Braunschweig

FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---------------------------------|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 22 | Außerordentliche Erträge | 11.142,84 | | | | | |
| 23 | Außerordentliche Aufwendungen | 22.605,86 | | | | | |
| 24 | Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23) | -11.463,02 | | | | | |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -15.384.382,48 | -19.769.258 | -20.676.908 | -20.418.086 | -20.921.587 | -20.999.207 |
| 26 | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 1.551.487,37 | 1.474.400 | 1.470.300 | 1.470.300 | 1.470.300 | 1.470.300 |
| 27 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 1.332.935,22 | 1.290.912 | 1.291.742 | 1.298.475 | 1.298.475 | 1.298.475 |
| 28 | Saldo aus internen Leistungsbeziehungen | 218.552,15 | 183.488 | 178.558 | 171.825 | 171.825 | 171.825 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) | -15.165.830,33 | -19.585.770 | -20.498.351 | -20.246.261 | -20.749.762 | -20.827.382 |

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Fachbereiches 61 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Ebenfalls nicht zum Budget zugehörig sind die Aufwendungen für Sanierungsgebiete sowie der städtische Anteil an der Verbandsumlage für den Regionalverband Großraum Braunschweig und die Erträge und Erstattungsleistungen an das Land für die Erlaubnis von Wasserentnahmen.

Erläuterungen**zu Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen):**

davon

| | |
|--|-----------|
| Sanierungsgebiet Donauviertel | 903.000 € |
| Stadtumbau Bahnstadt | 740.000 € |
| Sanierungsgebiet Soziale Stadt | 700.000 € |
| Soziale Stadt Campus Donauviertel | 166.500 € |
| Sanierungsprojekt Stadtumbau Weststadt | 66.700 € |
| Projekt Natura 2000 | 60.000 € |

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2018 und 2019 *):

Die Abweichung zum Vorjahr i. H. v. rd. 0,64 Mio. € setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

| | |
|-----------------------------------|------------|
| Stadtumbau Bahnstadt | +740.000 € |
| Renaturierung der Wabe | -130.500 € |
| Soziale Stadt Campus Donauviertel | +108.000 € |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

| | |
|--|-----------|
| <i>Förderung vom Land für orientierende Altlastenuntersuchungen lt. Förderrichtlinie „Altlasten Grundwasserschutz“</i> | -75.000 € |
| <i>Sanierungsgebiet Soziale Stadt</i> | -50.000 € |
| <i>Sanierungsgebiet Donauviertel</i> | -24.000 € |
| <i>KfW Förderprogramm - Energetische Stadtsanierung</i> | -27.800 € |

zu Zeile 6 (Privatrechtliche Entgelte):

davon

| | |
|---|----------|
| Erträge aus dem Verkauf u. a. für Geodaten, Vermessungsleistungen und Hausdruckerei | 18.000 € |
|---|----------|

zu Zeile 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):

davon

| | |
|--|-----------|
| Erstattung für die Bewilligung von Wasserentnahmen (s. auch Erläuterung zu lfd. Nr. 19) | 290.700 € |
| <i>Bei dem Produkt 1.53.5382.01 „Wasserrecht“ erzielte Mehrerträge dürfen - unabhängig von der Höhe der gesamten erzielten Erträge des Teilhaushalts - für Mehraufwendungen für Erstattungen an das Land für Wasserentnahmen verwendet werden (Durchlaufende Mittel)</i> | |
| Erträge aus dem Verkauf u. a. für Geodaten, Vermessungsleistungen und Hausdruckerei, die von verbundenen Unternehmungen, etc. stammen | 166.500 € |
| Refinanzierung durch Erstattungen von Aufwendungen von Planungsleistungen durch die Vorhabenträgerin | 100.000 € |
| Erstattungen für Altablagerungen | 80.000 € |
| Altlastensanierung Voigtländer | 86.000 € |

zu Zeile 9 (Aktivierte Eigenleistungen):Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2018 und 2019 *):

Die Abweichung zum Vorjahr i. H. v. rd. 0,2 Mio. € beruht auf einer Steigerung in der Anzahl der laufenden Projekte, die im Folgejahr zu erwarteten Steigerungen der als Vermögen auszuweisenden Personalkostenanteile führt.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

zu Zeile 11 (Sonstige ordentliche Erträge):

davon

Ausgleichsbeiträge für Wertsteigerungen von Grundstücken aus der Durchführung von Sanierungsmaßnahmen im westlichen Ringgebiet - Projekt Soziale Stadt 300.000 €

zu Zeile 15 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):

davon

Unterhaltungskosten des Infrastrukturvermögens:

Stadtumbau Bahnstadt 1.110.000 €
Altlastbeseitigung Voigtländer 464.400 €
Dibbesdorfer Straße Süd QU 62 120.000 €
(Quartiersplatz und Herstellung der öffentlichen Grünflächen und Ausgleichsflächen)

Softwarewartung und -pflege 145.900 €

Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen u. a. für Altstandorte, Altablagerungen, Klimaschutzmanager, Geodaten, Vermessungsleistungen und Hausdruckerei 593.800 €

Investitionsmanagement - Planungskosten:

Sanierungsgebiet Soziale Stadt – westliches Ringgebiet 487.000 €
Kleine Dörfer Weg 100.000 €

Planungskosten u. a. für nachfolgende Leistungen/ Projekte: Stadtentwicklung und Bebauungsplanung, Umweltplanung, Wasserrecht, Flächennutzungsplan, Objektplanung Freianlagen gemäß HOAI etc. 391.700 €

(Hier sind nur die für Planungsaufträge benötigten Aufwendungen veranschlagt, die im lfd. Haushaltsjahr auch zur Auszahlung gelangen. Planungsaufträge, deren Umfang die haushaltsrechtlichen Mittel - einschließlich der Haushaltsreste aus dem Vorjahr - übersteigen und die erst in Folgejahren ergebnis- und auszahlungswirksam werden, dürfen nur mit Zustimmung des Referates 0200 vergeben werden.)

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

Investitionsmanagement - Sonstige Sachaufwendungen:

| | |
|--|-----------|
| Soziale Stadt Campus Donauviertel | 240.000 € |
| Sanierungsgebiet Soziale Stadt – westliches Ringgebiet | 218.000 € |
| Sanierungsgebiet Donauviertel | 150.000 € |
| Förderprogramm Biodiversität | 150.000 € |
| Förderprogramm EELA | 80.000 € |

Investitionsmanagement - Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen

| | |
|-----------------------|-----------|
| Straßenpanoramabilder | 252.800 € |
|-----------------------|-----------|

zu Zeile 18 (Transferaufwendungen):

davon

| | |
|--|-------------|
| Städtischer Anteil an der Verbandsumlage für den Regionalverband Großraum Braunschweig | 2.150.000 € |
| Sanierungsgebiet Donauviertel | 1.149.500 € |
| Sanierungsprojekt Soziale Stadt - westliches Ringgebiet | 548.000 € |
| Stadtumbau Weststadt | 100.000 € |
| Förderprogramm regenerative Energien | 130.000 € |
| Förderung von Umweltorganisationen | 90.000 € |
| Renaturierung der Schunter - Butterberg | 50.000 € |
| Naturpark Elm-Lappwald | 25.000 € |

zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

davon

| | |
|--|-----------|
| Erstattung an die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement | 797.300 € |
| Sanierungsgebiet westliches Ringgebiet - Soziale Stadt | 406.000 € |
| Erstattung an das Land – Wasserentnahmen (s. auch Erläuterung zu lfd. Nr. 7) | 271.900 € |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

| | |
|-------------------------------|-----------|
| Prüfungs- und Beratungskosten | 238.000 € |
|-------------------------------|-----------|

(Hier sind nur die für Prüfungs- u. Beratungsaufträge benötigten Aufwendungen veranschlagt, die im lfd. Haushaltsjahr auch zur Auszahlung gelangen. Aufträge für Prüfungs- und Beratungsleistungen, deren Umfang die haushaltsrechtlichen Mittel - einschließlich der Haushaltsreste aus dem Vorjahr - übersteigen und die erst in Folgejahren ergebnis- und auszahlungswirksam werden, dürfen nur mit Zustimmung des Referates 0200 vergeben werden)

| | |
|-------------------------------|-----------|
| Sanierungsgebiet Donauviertel | 150.000 € |
|-------------------------------|-----------|

Bewirtschaftungshinweis

Aufträge für Instandhaltungsmaßnahmen bei Einzelprojekten (4E.xxxxxx / 4S.xxxxxx), die die haushaltsrechtlichen Mittel - einschließlich der Haushaltsreste aus Vorjahren - übersteigen und die erst im Folgejahr ergebnis- und auszahlungswirksam werden, dürfen nur mit Zustimmung des Referates 0200 vergeben werden. Voraussetzung für die Zustimmung ist, dass in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Folgejahre Finanzierungsraten in ausreichender Höhe vorgesehen sind.

Anmerkungen

Der Teil-Ergebnishaushalt berücksichtigt 100.000 Euro Aufwand für allgemeine Vorplanungen. Diese Kosten sind in der Produktübersicht nicht berücksichtigt worden, da es sich um Projektkosten handelt, die bei Entscheidung zur Projektrealisierung als aktivierungsfähige Vermögensbestandteile berücksichtigt werden müssen.

*) Gemäß dem finanzunwirksamen Antrag Nr. 19 zum Haushalt 2014 sind alle Ansatzveränderungen von mindestens 20% gegenüber dem Ansatz des Vorjahres zu erläutern, sofern diese Veränderungen eine Summe von 100.000 € überschreiten.

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|--|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv. | | | | | | |
| 314010 Zuweisungen vom Bund | 3.421,09 | | | | | |
| 314110 Zuweisungen vom Land | 47.652,00 | 75.000 | | | | |
| 314113 IM Zuweisungen vom Land | 238.264,91 | 1.831.500 | 2.677.700 | 4.502.700 | 3.791.200 | 2.720.700 |
| 314713 IM Zuschüsse von privaten Unternehmen | 6.451,22 | | | | | |
| 314810 Zuschüsse von übrigen Bereichen | 37,71 | | | | | |
| 314813 IM Zuschüsse von übrigen Bereichen | | 130.500 | | 255.000 | | |
| * Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv. | 295.826,93 | 2.037.000 | 2.677.700 | 4.757.700 | 3.791.200 | 2.720.700 |
| Auflösungserträge aus Sonderposten | | | | | | |
| 316110 Auflösung SoPo Invest.Zuwend. (nicht zweckgeb.) | | 2.025 | 15.750 | 33.840 | 40.230 | 40.230 |
| 316120 Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.) | 160.197,57 | 118.375 | 176.923 | 176.816 | 126.649 | 126.648 |
| 316125 lfdPr-Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.) | | 113.751 | 200.808 | 310.276 | 450.844 | 588.178 |
| 337125 lfdPr-Auflösung SoPo Beiträge (zweckgebunden) | | 14.767 | 27.200 | 27.200 | 27.200 | 27.200 |
| * Auflösungserträge aus Sonderposten | 160.197,57 | 248.918 | 420.681 | 548.132 | 644.923 | 782.256 |
| Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv. | | | | | | |
| 331110 Verwaltungsgebühren | 77.694,25 | 73.500 | 75.300 | 76.053 | 76.814 | 77.582 |
| 332110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte | 430,00 | | | | | |
| * Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv. | 78.124,25 | 73.500 | 75.300 | 76.053 | 76.814 | 77.582 |
| Privatrechtliche Entgelte | | | | | | |
| 342110 Erträge aus Verkauf | 16.726,18 | 17.500 | 18.000 | 18.180 | 18.362 | 18.546 |
| * Privatrechtliche Entgelte | 16.726,18 | 17.500 | 18.000 | 18.180 | 18.362 | 18.546 |
| Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | | | | | |
| 348010 Erstattung Bund | 10.702,40 | 16.000 | 17.500 | 17.850 | 18.207 | 18.571 |
| 348110 Erstattung Land | 81.498,66 | 44.200 | 46.200 | 46.200 | 46.200 | 46.200 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| 348210 Erstattung Gemeinden und Gemeindeverbänden | 5.000,00 | | 5.000 | 5.100 | 5.202 | 5.306 |
| 348310 Erstattung Zweckverbänden | 213.577,00 | 240.000 | 240.000 | 244.800 | 249.696 | 254.690 |
| 348510 Erstattung verb.Untern., Betei.+Sondervermögen | 101.026,00 | 80.000 | 80.000 | 81.600 | 83.232 | 84.897 |
| 348520 Erst. verb.Untern., Betei.+Sonderverm., Service,HR | 216.479,03 | 189.100 | 198.500 | 202.470 | 206.519 | 210.650 |
| 348710 Erstattung privaten Unternehmen | 51.267,22 | 112.000 | 113.000 | 115.260 | 117.565 | 119.916 |
| 348810 Erstattung von übrigen Bereichen | 3.100,00 | | | | | |
| 348813 IM Erstattung von übrigen Bereichen | 297,50 | | 86.000 | | | |
| * Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 682.947,81 | 681.300 | 786.200 | 713.280 | 726.621 | 740.230 |
| Zinsen und ähnliche Finanzerträge | | | | | | |
| 361810 Zinsertrag übrigen inländischen Bereich | 12,96 | | | | | |
| * Zinsen und ähnliche Finanzerträge | 12,96 | | | | | |
| Aktivierungsfähige Eigenleistungen | | | | | | |
| 371110 Aktivierte Eigenleistungen Personal / ILV | 83.858,71 | | | | | |
| 371140 Plan Erlöse Aktivierte Eigenleist. (KA1) | | 234.794 | | 109.500 | 115.400 | 135.200 |
| * Aktivierungsfähige Eigenleistungen | 83.858,71 | 234.794 | | 109.500 | 115.400 | 135.200 |
| Sonstige ordentliche Erträge | | | | | | |
| 356120 Zwangsgelder | 2.300,00 | | | | | |
| 356190 Sonstige ordnungsrechtliche Erträge | 3.721,10 | 1.000 | 1.000 | 1.010 | 1.020 | 1.030 |
| 359113 IM Andere sonstige ordentliche Erträge | 1.882.841,50 | 350.000 | 300.000 | 1.200.000 | 300.000 | 300.000 |
| * Sonstige ordentliche Erträge | 1.888.862,60 | 351.000 | 301.000 | 1.201.010 | 301.020 | 301.030 |
| ** Ordentliche Erträge | 3.206.557,01 | 3.644.012 | 4.278.881 | 7.423.855 | 5.674.340 | 4.775.544 |
| Personalaufwendungen | | | | | | |
| 401110 Beamtenbezüge | 2.065.408,32 | 2.082.100 | 2.073.000 | 2.134.453 | 2.177.500 | 2.221.406 |
| 401140 Bezüge Beamtenanwärter und Dienstanfänger | | | 16.600 | 17.030 | 17.371 | 17.718 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| 401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt | 5.333.928,44 | 5.555.600 | 5.937.200 | 6.120.297 | 6.243.172 | 6.368.502 |
| 401240 Tariflich Beschäftigte Auszubildende Entgelt | 12.004,03 | 11.900 | 17.500 | 17.953 | 18.312 | 18.679 |
| 402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt | 366.936,18 | 377.600 | 404.100 | 416.584 | 424.948 | 433.480 |
| 402240 AG-Anteil Zusatzversicherung Tarifl.Besch.Azubi | 603,14 | 100 | 800 | 821 | 837 | 854 |
| 403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte | 1.064.383,38 | 1.120.900 | 1.192.200 | 1.228.923 | 1.253.592 | 1.278.753 |
| 403240 gesetzl. Sozialvers Tarifl.Besch.Azubi | 2.555,40 | 2.400 | 3.600 | 3.693 | 3.767 | 3.843 |
| 404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte | 117.029,42 | 136.700 | 139.100 | 142.703 | 145.557 | 148.468 |
| 405110 Rückstellung für Pensionen Beamte | 727.899,05 | 647.537 | 654.362 | 663.916 | 679.385 | 679.657 |
| 406110 Rückstellungen für Beihilfen | 108.182,73 | 97.271 | 100.773 | 103.574 | 107.344 | 108.740 |
| 407110 Rückstellungen für Altersteilzeit | 5.212,71 | 12.906 | 18.182 | 46.568 | 21.826 | -5.802 |
| 407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte | -7.695,62 | | | | | |
| 407130 Rückstellung für Überstunden Beamten | 357,35 | | | | | |
| 407140 Sonstige Personalrückstellungen | 38.204,10 | | | | | |
| 407220 Rückstellung nicht genomn.Urlaub tarifl.Beschäft. | 32.498,10 | | | | | |
| 407230 Rückstellung für Überstunden tarifl.Beschäftigte | 5.807,82 | | | | | |
| * Personalaufwendungen | 9.873.314,55 | 10.045.014 | 10.557.417 | 10.896.516 | 11.093.612 | 11.274.297 |
| Versorgungsaufwendungen | | | | | | |
| 411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte | 707.272,30 | 707.300 | 731.900 | 750.856 | 765.874 | 781.191 |
| 414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf. | 113.352,22 | 96.100 | 108.600 | 111.413 | 113.641 | 115.914 |
| * Versorgungsaufwendungen | 820.624,52 | 803.400 | 840.500 | 862.269 | 879.515 | 897.106 |
| Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen | | | | | | |
| 421110 Grundst.+baul.Anlagen - Instandhaltungen | 3.763,74 | 34.000 | 34.000 | 34.000 | 34.000 | 34.000 |
| 421210 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens | 602.236,14 | 1.997.200 | 2.081.900 | 3.134.600 | 2.721.500 | 2.086.000 |
| 421270 Infrastrukturverm. - Unterhaltung Grünanlagen | 81.653,60 | 52.900 | 46.900 | 46.900 | 46.900 | 46.900 |
| 422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt. | 8.323,66 | 7.000 | 7.000 | 9.200 | 9.200 | 9.200 |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|--|------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| 422120 Unterhaltung Maschinen u. techn. Anlagen | 1.414,37 | 4.100 | 4.100 | 4.100 | 4.100 | 4.100 |
| 422130 Unterhaltung Fahrzeuge (Rep.+Ersatzteile) | 4.089,23 | 6.400 | 6.400 | 7.600 | 7.600 | 7.600 |
| 422140 Aufwendungen für Wartung Software | 137.889,37 | 141.100 | 145.900 | 160.200 | 160.200 | 160.200 |
| 422210 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 150 Euro | 1.803,22 | 6.100 | 5.900 | 5.959 | 6.019 | 6.079 |
| 422900 Erwerb Vermögensgegenstände Festwert | 23.238,24 | | | | | |
| 423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen | 903,98 | 900 | 900 | 909 | 918 | 927 |
| 423120 Inventarmieten | 81.499,28 | 81.500 | 81.500 | 82.315 | 83.138 | 83.970 |
| 424100 Reinigung | | 1.500 | 1.500 | 1.515 | 1.530 | 1.545 |
| 425110 Kfz - Betriebskosten (Tanken, GEZ, HU) | 5.762,88 | 8.200 | 7.900 | 7.979 | 8.059 | 8.140 |
| 425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer | 7.656,04 | 10.300 | 9.500 | 9.595 | 9.691 | 9.788 |
| 426110 Aufwand Dienst-+Schutzkleidung,pers.Ausrüst. | 2.502,07 | 5.500 | 5.500 | 5.555 | 5.610 | 5.667 |
| 426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung | 38.141,87 | 67.100 | 67.200 | 67.872 | 68.551 | 69.237 |
| 427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen | 490.051,13 | 604.800 | 593.800 | 807.616 | 813.692 | 819.829 |
| 427114 IM Planungskosten | -106.208,09 | 737.000 | 587.000 | 587.000 | 487.000 | 487.000 |
| 427115 Planungskosten | 389.000,75 | 343.800 | 391.700 | 215.937 | 218.197 | 220.479 |
| 427125 Lebensmittel | 9.430,30 | 2.000 | 2.000 | 2.020 | 2.040 | 2.061 |
| 427130 Repräsentationsaufwendungen | 629,00 | | | | | |
| 427135 medizinischer Sachbedarf | 12,94 | 200 | 200 | 202 | 204 | 206 |
| 427140 Veranstaltungen | 35.055,82 | 10.400 | 10.500 | 10.605 | 10.711 | 10.818 |
| 427145 EDV-Kosten | 2.255,85 | | | | | |
| 427155 Sonstige Verbrauchsmittel | 39.630,14 | 40.800 | 43.500 | 43.935 | 44.374 | 44.818 |
| 427180 Veröffentlichungen | 609,68 | 7.000 | 7.000 | 7.070 | 7.140 | 7.212 |
| 427190 Sonstige Sachaufwendungen | 16.635,50 | 23.000 | 70.700 | 71.107 | 71.518 | 71.934 |
| 427193 IM Sonstige Sachaufwendungen | 270.414,48 | 427.300 | 886.700 | 2.326.000 | 1.121.000 | 361.000 |
| 429110 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen | 64,95 | 5.000 | 5.000 | 5.050 | 5.101 | 5.152 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| 429113 IM Sonstige Aufwendungen für Sachleist. | | | 252.800 | | | |
| * Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen | 2.148.460,14 | 4.625.100 | 5.357.000 | 7.654.841 | 5.947.993 | 4.563.860 |
| Abschreibungen | | | | | | |
| 471101 AfA immaterielle Vermögensgegenst. Invest.zuweis. | 304.390,02 | 345.244 | 434.392 | 494.587 | 481.051 | 538.441 |
| 471102 AfA übrige immaterielle Vermögensgegenstände | 42.135,45 | 30.479 | 14.427 | 10.675 | 8.504 | 4.387 |
| 471110 AfA unbeb. Grundstücke + grundstücksgleiche Rechte | | 576.304 | 753.136 | 931.506 | 1.045.952 | 1.159.256 |
| 471130 AfA Gebäude | | 252.605 | 304.142 | 412.767 | 520.632 | 632.046 |
| 471140 AfA Brücken + Tunnel | | | 5.757 | 5.758 | 5.758 | 5.758 |
| 471143 AfA Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen | | 42.099 | 63.850 | 151.861 | 267.479 | 368.101 |
| 471144 AfA Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens | 150,00 | 150 | 150 | 150 | 149 | 150 |
| 471150 AfA Maschinen und technische Anlagen | 1.115,00 | 1.116 | 1.115 | 1.117 | 1.115 | 1.117 |
| 471160 AfA Fahrzeuge | 22.081,39 | 24.500 | 26.388 | 25.052 | 25.052 | 12.860 |
| 471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung | 29.911,63 | 36.221 | 27.131 | 29.431 | 31.524 | 33.382 |
| 471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände | 16.723,08 | 23.511 | 22.959 | 26.718 | 29.897 | 33.538 |
| 471190 AfA sonstiges Sachanlagevermögen | 1.025,00 | 1.026 | 1.025 | 1.030 | 1.025 | 1.030 |
| 472111 AfA auf Forderungen | 5.091,43 | | | | | |
| * Abschreibungen | 422.623,00 | 1.333.256 | 1.654.473 | 2.090.652 | 2.418.138 | 2.790.066 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | | | | | |
| 459920 Sonstige Finanzaufwendungen | 114,68 | | | | | |
| * Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 114,68 | | | | | |
| Transferaufwendungen | | | | | | |
| 431310 Zuweisung an Zweckverbände | 2.025.888,83 | 2.175.000 | 2.175.000 | 2.179.000 | 2.179.000 | 2.179.000 |
| 431513 IM Zuschuss an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen | 6.250,93 | | | | | |
| 431713 IM Zuschuss an private Unternehmen | 92.258,00 | 234.000 | 234.000 | 234.000 | 234.000 | 234.000 |
| 431810 Zuschuss an übrige Bereiche | 72.702,13 | 102.600 | 93.500 | 93.500 | 93.500 | 93.500 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| 431813 IM Zuschuss an übrige Bereiche | 178.791,63 | 1.754.500 | 1.953.500 | 1.258.500 | 1.665.000 | 1.645.000 |
| * Transferaufwendungen | 2.375.891,52 | 4.266.100 | 4.456.000 | 3.765.000 | 4.171.500 | 4.151.500 |
| Sonstige ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 441110 Sonstige Personalaufwendungen | 7.567,65 | 58.400 | 54.400 | 54.944 | 55.493 | 56.048 |
| 442110 Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit | 26.448,40 | 24.700 | 26.800 | 27.068 | 27.339 | 27.612 |
| 442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein | 4.465,12 | 4.600 | 4.900 | 4.949 | 4.999 | 5.049 |
| 443135 Bankgebühren + Porto | 60,15 | | | | | |
| 443140 Prüfungs- und Beratungskosten | 180.101,71 | 304.000 | 238.000 | 255.530 | 258.085 | 260.666 |
| 443142 Gerichts- und Anwaltskosten | 1.824,51 | | | | | |
| 443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten | 9.836,50 | 12.900 | 12.900 | 13.029 | 13.159 | 13.291 |
| 443160 Zeitschriften | 9.506,45 | 9.000 | 10.300 | 10.403 | 10.507 | 10.612 |
| 443175 sonstige Geschäftsaufwendungen | 19.327,59 | 38.500 | 33.500 | 38.885 | 39.274 | 39.667 |
| 443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz | 18.061,48 | 19.200 | 19.000 | 19.190 | 19.382 | 19.576 |
| 445010 Erstattung an den Bund | 837,68 | | | | | |
| 445110 Erstattung an das Land | 294.349,52 | 328.400 | 327.700 | 327.700 | 327.700 | 327.700 |
| 445410 Erstattung an den sonst. öffentlichen Bereich | 130,00 | | | | | |
| 445510 Erstattung an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen | -4.182,58 | 9.600 | 9.600 | 9.696 | 9.793 | 9.891 |
| 445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete | 446.528,40 | 473.500 | 455.100 | 455.100 | 455.100 | 455.100 |
| 445514 IM E. an GebMan.-so.Serviceleist.(PK+SK) | 1.896,70 | 2.700 | 2.700 | 2.700 | 2.700 | 2.700 |
| 445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm | 122.416,98 | 148.700 | 141.300 | 144.833 | 148.454 | 152.165 |
| 445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt | 242.057,09 | 177.000 | 176.600 | 181.015 | 185.540 | 190.179 |
| 445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.) | | 3.600 | 3.600 | 3.600 | 3.600 | 3.600 |
| 445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK) | 4.992,54 | 2.100 | 2.100 | 2.100 | 2.100 | 2.100 |
| 445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK) | 7.318,50 | 2.200 | 2.200 | 2.222 | 2.244 | 2.267 |
| 445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst | 398,58 | 900 | 900 | 900 | 900 | 900 |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale | 11.163,60 | 14.400 | 12.800 | 12.800 | 12.800 | 12.800 |
| 445717 Erstatt.priv.Untern.- SEBS / Nds. Wassergesetz | 434,23 | | | | | |
| 445723 IM Erstattung an private Unternehmen | 181.631,56 | 356.000 | 356.000 | 356.000 | 356.000 | 356.000 |
| 449123 IM Andere sonstige ordentl. Aufwendungen | 1.351.275,70 | 350.000 | 200.000 | 650.000 | 150.000 | 150.000 |
| * Sonstige ordentliche Aufwendungen | 2.938.448,06 | 2.340.400 | 2.090.400 | 2.572.663 | 2.085.169 | 2.097.922 |
| ** Ordentliche Aufwendungen | 18.579.476,47 | 23.413.270 | 24.955.790 | 27.841.941 | 26.595.927 | 25.774.750 |
| ** Ordentliches Ergebnis | -15.372.919,46 | -19.769.258 | -20.676.908 | -20.418.086 | -20.921.587 | -20.999.207 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | | | |
| 501210 Empfangene Schadensersatzleistungen u.ä. | 1.153,46 | | | | | |
| 501213 IM Empfangene Schadensersatzleistungen | 9.989,38 | | | | | |
| * Außerordentliche Erträge | 11.142,84 | | | | | |
| 511993 IM Sonstige außergewöhnliche Aufwend. | 10.414,83 | | | | | |
| 512120 Nicht zu aktivierende Aufw.anteile (Irrtüml.AiB) | 8.198,62 | | | | | |
| 512930 Periodenfremde Eigenleistungen (Korrektur) | 3.992,41 | | | | | |
| * Außerordentliche Aufwendungen | 22.605,86 | | | | | |
| ** Außerordentliches Ergebnis | -11.463,02 | | | | | |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| ** Jahresergebnis (ohne ILV) | -15.384.382,48 | -19.769.258 | -20.676.908 | -20.418.086 | -20.921.587 | -20.999.207 |
| Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 1.551.487,37 | 1.474.400 | 1.470.300 | 1.470.300 | 1.470.300 | 1.470.300 |
| Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 1.332.935,22 | 1.290.912 | 1.291.742 | 1.298.475 | 1.298.475 | 1.298.475 |
| * Saldo aus internen Leistungsbeziehungen | 218.552,15 | 183.488 | 178.558 | 171.825 | 171.825 | 171.825 |
| ** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen | -15.165.830,33 | -19.585.770 | -20.498.351 | -20.246.261 | -20.749.762 | -20.827.382 |
| Nachrichtlich: | | | | | | |
| Summe aller Erträge | 4.769.187,22 | 5.118.412 | 5.749.181 | 8.894.155 | 7.144.640 | 6.245.844 |
| Summe aller Aufwendungen | 19.935.017,55 | 24.704.182 | 26.247.532 | 29.140.416 | 27.894.402 | 27.073.225 |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

| Produktbereich Bezeichnung | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | | | | | | |
|-----------------------------------|-------------------------------|----------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------|--|----------------|----------------|
| Produktgruppe | Bezeichnung | | | Erträge | Personalaufw. | Sachaufwend. | Transferaufw. | Übrige Aufw. | Gesamtaufw. | Saldo |
| | | Saldo | Saldo | | <small>Zeilen 13 u. 14</small> | <small>Zeilen 15 u. 19</small> | <small>Zeilen 18</small> | <small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small> | | |
| 1.11 | Innere Verwaltung | | | | | | | | | |
| 1.11.1170 | Graphik-Service-Center | | | | | | | | | |
| 1.11.1170.01 | Graphik-Service-Center | -93.763 | -55.934 | 473.500 | 282.236 | 192.508 | 0 | 55.360 | 530.104 | -56.604 |
| Summe Produktgruppe | | -93.763 | -55.934 | 473.500 | 282.236 | 192.508 | 0 | 55.360 | 530.104 | -56.604 |
| 1.25 | Kultur | | | | | | | | | |
| 1.25.2812 | Heimatspfleger | | | | | | | | | |
| 1.25.2812.01 | Betreuung der Heimatspfleger | -24.096 | -22.800 | 0 | 0 | 21.800 | 1.000 | 0 | 22.800 | -22.800 |
| Summe Produktgruppe | | -24.096 | -22.800 | 0 | 0 | 21.800 | 1.000 | 0 | 22.800 | -22.800 |

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

| Produktbereich Bezeichnung | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | | | | | | |
|-----------------------------------|--------------------|----------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------|--|-------------|-------|
| Produktgruppe | Bezeichnung | | | Erträge | Personalaufw. | Sachaufwend. | Transferaufw. | Übrige Aufw. | Gesamtaufw. | Saldo |
| | | Saldo | Saldo | | <small>Zeilen 13 u. 14</small> | <small>Zeilen 15 u. 19</small> | <small>Zeilen 18</small> | <small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small> | | |

1.51 Räumliche Planung und Entwicklung

1.51.5111 Stadtplanung

| | | | | | | | | | | |
|----------------------------|--|-------------------|-------------------|----------------|------------------|----------------|----------|----------------|------------------|-------------------|
| 1.51.5111.01 | Grundl. Stadtentw./Inf. Planung/Projekt. | -256.807 | -256.277 | 16.713 | 178.302 | 28.583 | 0 | 18.940 | 225.825 | -209.113 |
| 1.51.5111.03 | Bebauungsplanung | -1.132.371 | -1.252.808 | 102.751 | 800.547 | 300.255 | 0 | 85.038 | 1.185.841 | -1.083.089 |
| 1.51.5111.05 | Grundstückswertermittlung | -118.025 | -143.417 | 120.647 | 234.566 | 33.733 | 0 | 38.537 | 306.836 | -186.189 |
| 1.51.5111.06 | Bodenordnung und städtebauliche Verträge | -53.473 | -457.961 | 1.328 | 409.612 | 38.709 | 0 | 41.099 | 489.420 | -488.092 |
| 1.51.5111.07 | Mitwirkungspflichten | -500.074 | -488.776 | 1.318 | 384.312 | 35.243 | 0 | 40.745 | 460.300 | -458.981 |
| Summe Produktgruppe | | -2.060.749 | -2.599.239 | 242.758 | 2.007.340 | 436.522 | 0 | 224.359 | 2.668.221 | -2.425.463 |

1.51.5112 Geoinformation

| | | | | | | | | | | |
|----------------------------|---------------------------------|-------------------|-------------------|------------------|------------------|----------------|----------|----------------|------------------|-------------------|
| 1.51.5112.01 | Ingenieurvermessungen | -165.654 | -157.130 | 333.000 | 420.420 | 54.357 | 0 | 52.544 | 527.321 | -194.321 |
| 1.51.5112.02 | Liegenschaftsvermessungen | -166.632 | -152.860 | 170.000 | 168.187 | 98.594 | 0 | 23.085 | 289.866 | -119.866 |
| 1.51.5112.03 | Straßennamen und Hausnummern | -169.931 | -180.215 | 0 | 154.194 | 22.825 | 0 | 10.525 | 187.543 | -187.543 |
| 1.51.5112.04 | Geodatenservice | -462.625 | -804.256 | 417.000 | 927.073 | 161.374 | 0 | 103.735 | 1.192.182 | -775.182 |
| 1.51.5112.06 | GDI / GDM | -634.771 | -608.179 | 144.400 | 759.944 | 284.344 | 0 | 73.718 | 1.118.007 | -973.607 |
| 1.51.5112.07 | Fachspezifische Ausbildung 61.2 | -40.044 | -49.965 | 0 | 43.967 | 0 | 0 | 2.415 | 46.382 | -46.382 |
| 1.51.5112.08 | Sonderaufgaben 61.2 | -17.455 | -22.173 | 2.500 | 21.928 | 5.423 | 0 | 2.504 | 29.855 | -27.355 |
| Summe Produktgruppe | | -1.657.111 | -1.974.779 | 1.066.900 | 2.495.713 | 626.917 | 0 | 268.526 | 3.391.156 | -2.324.256 |

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt

FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

| Produktbereich Bezeichnung | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | | | | | | |
|----------------------------|--|----------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------|--|------------------|-------------------|
| Produktgruppe | Bezeichnung | Saldo | Saldo | Erträge | Personalaufw. | Sachaufwend. | Transferaufw. | Übrige Aufw. | Gesamtaufw. | Saldo |
| | | | | | <small>Zeilen 13 u. 14</small> | <small>Zeilen 15 u. 19</small> | <small>Zeilen 18</small> | <small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small> | | |
| 1.51.5113 | Zentraler Bürgerservice | | | | | | | | | |
| 1.51.5113.01 | Leistungen mit Außenwirkung | -34.888 | -48.393 | 10.000 | 25.536 | 28.800 | 0 | 0 | 54.336 | -44.336 |
| | Summe Produktgruppe | -34.888 | -48.393 | 10.000 | 25.536 | 28.800 | 0 | 0 | 54.336 | -44.336 |
| 1.51.5116 | Sanierungsplanung und -durchführung | | | | | | | | | |
| 1.51.5116.01 | Sanierungsplanung und -durchführung | -1.446.793 | -2.972.002 | 3.248.860 | 1.019.916 | 2.964.291 | 1.797.500 | 865.347 | 6.647.055 | -3.398.195 |
| | Summe Produktgruppe | -1.446.793 | -2.972.002 | 3.248.860 | 1.019.916 | 2.964.291 | 1.797.500 | 865.347 | 6.647.055 | -3.398.195 |
| 1.51.5117 | Vorbereitende Bauleit-, Standortplanung | | | | | | | | | |
| 1.51.5117.01 | Grundl. Stadtentw./Inf. Planung/Projekt. | -816.239 | -436.467 | 0 | 410.514 | 69.398 | 0 | 49.683 | 529.595 | -529.595 |
| 1.51.5117.02 | Flächennutzungsplanung | -244.200 | -299.148 | 0 | 196.561 | 210.220 | 0 | 23.789 | 430.570 | -430.570 |
| 1.51.5117.03 | Mitwirkungspflichten | -113.705 | -115.425 | 0 | 85.532 | 6.188 | 0 | 10.352 | 102.071 | -102.071 |
| 1.51.5117.04 | Mitgliedschaften Vereine und Verbände | -2.020.439 | -2.164.746 | 0 | 14.032 | 1.015 | 2.150.000 | 1.698 | 2.166.745 | -2.166.745 |
| | Summe Produktgruppe | -3.194.583 | -3.015.786 | 0 | 706.639 | 286.820 | 2.150.000 | 85.522 | 3.228.981 | -3.228.981 |
| 1.51.5119 | Landsch., Freiraum-,Grünordnungsplanung | | | | | | | | | |
| 1.51.5119.01 | Landsch., Freiraum-,Grünordnungsplanung | -1.155.694 | -1.006.018 | 20.850 | 855.425 | 438.497 | 0 | 469.272 | 1.763.194 | -1.742.343 |
| 1.51.5119.02 | Öffentlichkeitsarbeit | -5.266 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.51.5119.03 | Objektplanung und Baudurchführung | -101.586 | -554.174 | 7.584 | 247.547 | 27.134 | 0 | 438.835 | 713.517 | -705.932 |
| | Summe Produktgruppe | -1.262.546 | -1.560.192 | 28.435 | 1.102.972 | 465.631 | 0 | 908.107 | 2.476.710 | -2.448.275 |

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

| <i>Produktbereich Bezeichnung</i> | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | | | | | | |
|-----------------------------------|--|----------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------|--|------------------|-----------------|
| Produktgruppe | Bezeichnung | Saldo | Saldo | Erträge | Personalaufw. | Sachaufwend. | Transferaufw. | Übrige Aufw. | Gesamtaufw. | Saldo |
| | | | | | <small>Zeilen 13 u. 14</small> | <small>Zeilen 15 u. 19</small> | <small>Zeilen 18</small> | <small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small> | | |
| 1.52 | Bauen und Wohnen | | | | | | | | | |
| 1.52.5224 | Wohnungsbauförderung FB 61 | | | | | | | | | |
| 1.52.5224.01 | Wohnungsbauwirtschaft | 27.252 | -9.851 | 0 | 9.858 | 0 | 0 | 0 | 9.858 | -9.858 |
| Summe Produktgruppe | | 27.252 | -9.851 | 0 | 9.858 | 0 | 0 | 0 | 9.858 | -9.858 |
| 1.53 | Ver- und Entsorgung | | | | | | | | | |
| 1.53.5372 | Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht | | | | | | | | | |
| 1.53.5372.02 | Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht | -271.539 | -338.930 | 7.500 | 318.711 | 37.217 | 0 | 53.498 | 409.427 | -401.927 |
| Summe Produktgruppe | | -271.539 | -338.930 | 7.500 | 318.711 | 37.217 | 0 | 53.498 | 409.427 | -401.927 |
| 1.53.5382 | Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht | | | | | | | | | |
| 1.53.5382.01 | Wasserrecht | -863.024 | -899.159 | 317.700 | 750.012 | 424.638 | 0 | 95.018 | 1.269.668 | -951.968 |
| Summe Produktgruppe | | -863.024 | -899.159 | 317.700 | 750.012 | 424.638 | 0 | 95.018 | 1.269.668 | -951.968 |

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig
Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

| Produktbereich Bezeichnung | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | | | | | | |
|-----------------------------------|--------------------|-----------------------------|---------------------------|---------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------|--|--------------------|--------------|
| Produktgruppe | Bezeichnung | | | Erträge | Personalaufw. | Sachaufwend. | Transferaufw. | Übrige Aufw. | Gesamtaufw. | Saldo |
| | | Saldo | Saldo | | <small>Zeilen 13 u. 14</small> | <small>Zeilen 15 u. 19</small> | <small>Zeilen 18</small> | <small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small> | | |

1.56 Umweltschutz
1.56.5610 Umweltschutz

| | | | | | | | | | | |
|--------------|--|------------|------------|---------|---------|-----------|---------|---------|-----------|------------|
| 1.56.5610.02 | Immissionsschutz | -313.063 | -404.527 | 22.900 | 290.491 | 29.065 | 0 | 29.393 | 348.950 | -326.050 |
| 1.56.5610.03 | Gefahrstoffe | -26.990 | -87.573 | 0 | 48.490 | 4.036 | 0 | 6.499 | 59.025 | -59.025 |
| 1.56.5610.04 | Landschaftsrahmenplanung | -378.103 | -394.548 | 27.535 | 340.067 | 213.802 | 0 | 44.328 | 598.197 | -570.662 |
| 1.56.5610.05 | Landschaftsschutz, -pflege, -entwicklung | -651.288 | -506.094 | 71.199 | 349.675 | 206.232 | 287.500 | 48.657 | 892.064 | -820.865 |
| 1.56.5610.06 | Artenschutz | -238.264 | -272.331 | 32.616 | 210.565 | 64.509 | 0 | 29.187 | 304.261 | -271.646 |
| 1.56.5610.07 | Bodenabbau | -41.791 | -44.844 | 2.779 | 35.085 | 7.027 | 0 | 4.882 | 46.994 | -44.215 |
| 1.56.5610.09 | Bodenschutz, Altlasten und Kampfmittel | -1.230.086 | -2.876.125 | 180.000 | 662.814 | 1.071.569 | 0 | 106.912 | 1.841.295 | -1.661.295 |
| 1.56.5610.10 | Umweltplanung | -289.139 | -327.492 | 5.000 | 204.891 | 118.535 | 0 | 23.399 | 346.825 | -341.825 |
| 1.56.5610.11 | Umweltinformationssystem | -238.832 | -200.783 | 0 | 147.197 | 16.632 | 0 | 26.787 | 190.616 | -190.616 |
| 1.56.5610.12 | Förderung von Umweltorganisationen | -68.993 | -98.150 | 0 | 13.133 | 0 | 90.000 | 0 | 103.133 | -103.133 |
| 1.56.5610.14 | Öffentlichkeitsarbeit/sonst.Aufg. 61.4 | -43.769 | -155.500 | 11.500 | 0 | 61.700 | 0 | 0 | 61.700 | -50.200 |
| 1.56.5610.15 | Klimaschutz | -466.242 | -509.699 | 0 | 211.775 | 52.069 | 130.000 | 32.740 | 426.583 | -426.583 |

Summe Produktgruppe **-3.986.560** **-5.877.666** **353.529** **2.514.184** **1.845.174** **507.500** **352.785** **5.219.643** **-4.866.114**

1.99 Vorleistungen
1.99.6100 Vorleistungen FB 61

| | | | | | | | | | | |
|--------------|---------------------|----------|----------|---|---------|--------|---|--------|---------|----------|
| 1.99.6100.01 | Vorleistungen FB 61 | -233.761 | -211.040 | 0 | 164.800 | 17.081 | 0 | 37.692 | 219.574 | -219.574 |
|--------------|---------------------|----------|----------|---|---------|--------|---|--------|---------|----------|

Summe Produktgruppe **-233.761** **-211.040** **0** **164.800** **17.081** **0** **37.692** **219.574** **-219.574**

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

| <i>Produktbereich Bezeichnung</i> | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | | | | | | |
|-----------------------------------|-------------|----------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------|--|-------------------|--------------------|
| Produktgruppe | Bezeichnung | Saldo | Saldo | Erträge | Personalaufw. | Sachaufwend. | Transferaufw. | Übrige Aufw. | Gesamtaufw. | Saldo |
| | | | | | <small>Zeilen 13 u. 14</small> | <small>Zeilen 15 u. 19</small> | <small>Zeilen 18</small> | <small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small> | | |
| Summe Teilhaushalt | | -15.102.162 | -19.585.770 | 5.749.181 | 11.397.917 | 7.347.400 | 4.456.000 | 2.946.215 | 26.147.532 | -20.398.351 |

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Wesentliches Produkt

1.51.5111.03 - Bebauungsplanung

Produktbeschreibung:

Die Bebauungsplanung ist die verbindliche Bauleitplanung der Stadt Braunschweig. Sie umfasst die Aufstellung, die Änderung, die Ergänzung sowie die Aufhebung von Bebauungsplänen.

Produktziele:

- Vorbereitung und Leitung der baulichen und sonstigen Nutzung der Grundstücke nach Maßgabe des Baugesetzbuches
- Vorgabe von rechtsverbindlichen Festsetzungen für die städtebauliche Ordnung

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.51.5111.03.01 Klärung Aufgabenstellung/Leistungsumfang
- 1.51.5111.03.02 Vorentwurf Bebauungspläne
- 1.51.5111.03.03 Entwurf Bebauungspläne
- 1.51.5111.03.04 Abschließende B-Planfassung
- 1.51.5111.03.05 Verfahrenskordinierung, Betreuung externer Planer / Gutachter B-Pläne
- 1.51.5111.03.06 Hoheitl. Tätigkeiten (Gremien) B-Pläne
- 1.51.5111.03.07 Veränderungssperre Bebauungspläne

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 |
|--|---|----------------------|-----------------------|--------------------|
| | | -Euro- | -Euro- | -Euro- |
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 0 | 0 | 0 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 3.107 | 100.000 | 102.751 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 3.107 | 100.000 | 102.751 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 860.898 | 874.967 | 800.547 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 19.658 | 79.985 | 78.572 |
| 16 | Abschreibungen | 19.384 | 1.852 | 16.827 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 0 | 0 | 0 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 138.181 | 311.769 | 221.683 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 1.038.121 | 1.268.574 | 1.117.630 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -1.035.013 | -1.168.574 | -1.014.878 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | 0 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) | -1.035.013 | -1.168.574 | -1.014.878 |
| | Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | | | |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 97.358 | 84.234 | 68.211 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | -97.358 | -84.234 | -68.211 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) | -1.132.371 | -1.252.808 | -1.083.089 |
| | Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | | | |

Produktkennzahl(en):

Bebauungsplanverfahren

Satzungsbeschlüsse

| | Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|------------------------|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| Bebauungsplanverfahren | 92 | 90 | 90 | 90 | 90 |
| Satzungsbeschlüsse | 7 | 10 | 8 | 8 | 8 |

Wesentliches Produkt

1.51.5111.03 - Bebauungsplanung

Maßnahmen zur Zielerreichung:

| | | | | |
|-----------------------------|---|---------------------------------|---------------------------|--|
| Maßnahme: | Planung für das Nördliche Ringgebiet | | | |
| Nr.: | 1 | | | Finanzbedarf |
| Wirkung: | Entwicklung des Gebietes für stadtnahes Wohnen, Aufwertung des Gebietes, Nachnutzung untergenutzter Flächen mit der Zielrichtung im 1. Bauabschnitt: Schaffung von bis zu 400 innenstadtnahen Wohnungen, einer Stadtstraße zur Erschließung des Gebietes und eines Stadtteilparks | | | Gesamt: 385.000 € |
| Betrifft Produkt(e): | 1.51.5111.03 | Bebauungsplanung | Betrifft Strat. Ziel Nr.: | Personalaufwend.: 150.000 € |
| | 1.51.5117.01 | Grundlagen der Stadtentwicklung | 3 | Sachaufwendungen: 235.000 € |
| Zielerreichung: | 2019: Aufnahme und Durchführung des Bebauungsplanverfahrens HA 137 (dritter Bauabschnitt); Fortführung des Planfeststellungsverfahrens für die Stadtstraße-Nord | | | Erträge: 0 € |
| (Kennzahl, Planwert) | | | | Maßnahmezeitraum: 2012 bis 2020 |

| | | | | |
|-----------------------------|--|---------------------------------|---------------------------|--|
| Maßnahme: | Städtebauliche Entwicklung des Gebietes Kälberwiese zu einem innerstädtischen Wohnstandort | | | |
| Nr.: | 2 | | | Finanzbedarf |
| Wirkung: | Schaffung von Planungsrecht und sonstigen Voraussetzungen für die Realisierung von mehr als 100 Wohneinheiten, vorwiegend im Geschosswohnungsbau | | | Gesamt: 3.485.600 € |
| Betrifft Produkt(e): | 1.51.5111.01 | Grundlagen der Stadtentwicklung | Betrifft Strat. Ziel Nr.: | Personalaufwend.: 105.000 € |
| | 1.51.5111.03 | Bebauungsplanung | 1, 3, 6 | Sachaufwendungen: 6.761.200 € |
| | 1.51.5111.06 | Städtebauliche Verträge | | Erträge: 3.380.600 € |
| Zielerreichung: | 2019: Hochbaulicher Wettbewerb, öffentliche Auslegung, (Vorlage) Satzungsbeschluss | | | Maßnahmezeitraum: 2014 bis 2019 |
| (Kennzahl, Planwert) | | | | |

Wesentliches Produkt

1.51.5112.04 - Geodatenservice

Produktbeschreibung:

- Aktualisierung / Pflege der Geobasisdaten und von Geofachdaten unter Auswertung verschiedener Informationsquellen
- Anfertigung von Karten und Plänen als Planungs- und Entscheidungsgrundlage für städtische Belange in digitaler und analoger Form
- Herstellung und Fortführung fachbezogener kartographischer Darstellungen auf Basis der Stadtgrundkarte oder höherer Raumbezugsebenen
- Geodatenbereitstellung

Produktziele:

- Fortführung der Geobasisdaten verschiedener Raumbezugsebenen und projekt-/auftragsbasiert von Geofachdaten
- Anfertigung aktueller Planunterlagen entsprechend der Auftragsstellung
- Veranschaulichung raumbezogener Sachverhalte zur Deckung des städtischen Informationsbedarfs
- Anforderungsbezogene Bereitstellung digitaler und analoger Geodaten

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.51.5112.04.01 Erstellung und Fortführung der RBE 1 + 2
- 1.51.5112.04.02 Erstellung und Fortführung der RBE 3
- 1.51.5112.04.03 Bearbeit. anderer Geobasis-/ Geofachdaten
- 1.51.5112.04.04 Grundlagen für Bebauungspläne
- 1.51.5112.04.05 Thematische Anwendungen
- 1.51.5112.04.06 Geodaten für Einzelmaßnahmen
- 1.51.5112.04.23 Bearb. anderer Geobasisdaten (BgA)
- 1.51.5112.04.24 Grundlagen für Bebauungspläne (BgA)
- 1.51.5112.04.25 Thematische Anwendungen (BgA)
- 1.51.5112.04.26 Bereitst. Geodaten für Einzelmaßn. (BgA)

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 |
|--|---|--------------------------|------------------------|------------------------|
| | | -Euro- | -Euro- | -Euro- |
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 13.642 | 15.000 | 15.000 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 2.544 | 1.500 | 2.000 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 16.186 | 16.500 | 17.000 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 770.511 | 928.631 | 927.073 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 35.911 | 52.534 | 97.187 |
| 16 | Abschreibungen | 21.465 | 26.669 | 21.065 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 0 | 0 | 0 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 59.458 | 63.785 | 64.187 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 887.345 | 1.071.619 | 1.109.512 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -871.158 | -1.055.119 | -1.092.512 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 4.684 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 4.546 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | 138 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) | -871.020 | -1.055.119 | -1.092.512 |
| | Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | | | |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 466.018 | 334.000 | 400.000 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 57.622 | 83.137 | 82.670 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | 408.395 | 250.863 | 317.330 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) | -462.625 | -804.256 | -775.182 |
| | Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | | | |

Produktkennzahl(en):

Abgeschlossene Aufträge *)

| Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| 220 | 216 | 265 | 240 | 240 |

*) Aufträge differieren in: Bearbeitungszeit, Personaleinsatz, Ertrag

Wesentliches Produkt

1.51.5116.01 - Sanierungsplanung und -durchführung

Produktbeschreibung:

- Entwicklung der Sanierungsplanung in den förmlich festgelegten Sanierungs- und Fördergebieten
- Vorbereitung und Betreuung der Maßnahmen
- Einsatz von Fördermitteln zur Durchführung der Sanierung
- Vorbereitung und Abschluss von Modernisierungs- und Sanierungsverträgen
- Erteilung von Sanierungsgenehmigungen für Bauvorhaben und Rechtsvorgänge in Sanierungsgebieten
- Sozialplanerische Begleitung der Sanierungsmaßnahmen
- Erhebung von Ausgleichsbeträgen nach dem Baugesetzbuch

Produktziele:

- Aufwertung der Maßnahmegebiete und Wiederbelebung brachliegender Flächen in den Teilbereichen:
 - Gebäudemodernisierung
 - Wohnumfeldverbesserung und Konzepte für innerstädtische Wohnstandorte
- Schaffung von Voraussetzungen für die Stadt, um auf Strukturveränderungen und die damit verbundenen städtebaulichen Auswirkungen vorbereitet zu sein

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.51.5116.01.01 Sanierungsplanung
- 1.51.5116.01.02 Sanierungsdurchführung
- 1.51.5116.01.03 Grundstücksangelegenheiten
- 1.51.5116.01.04 Koord. Sanierungsträ., Quartiersm., S-Beir
- 1.51.5116.01.05 Bes. städtebaul. Förderprog. u. Sonderproj.

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- |
|--|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 1.940 | 0 | 0 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 607.949 | 2.298.157 | 3.248.860 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 609.889 | 2.298.157 | 3.248.860 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 877.787 | 795.608 | 1.019.916 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 401.820 | 1.124.847 | 2.327.809 |
| 16 | Abschreibungen | 248.875 | 594.057 | 712.906 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 115 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 198.832 | 1.828.500 | 1.797.500 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 263.748 | 771.468 | 636.482 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 1.991.177 | 5.114.480 | 6.494.613 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -1.381.288 | -2.816.323 | -3.245.754 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | 0 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -1.381.288 | -2.816.323 | -3.245.754 |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 65.505 | 155.679 | 152.441 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | -65.505 | -155.679 | -152.441 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -1.446.793 | -2.972.002 | -3.398.195 |

Produktkennzahl(en):

- Sanierungsgenehmigungen f. Baumaßnahmen
- Sanierungsgenehm. f. Grundstücksverkäufe

| | Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|--|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| Sanierungsgenehmigungen f. Baumaßnahmen | 71 | 81 | 64 | 65 | 70 |
| Sanierungsgenehm. f. Grundstücksverkäufe | 277 | 243 | 220 | 210 | 220 |

Wesentliches Produkt

1.51.5116.01 - Sanierungsplanung und -durchführung

Maßnahmen zur Zielerreichung:

| | | | |
|--|--|---|-----------------------------------|
| Maßnahme: Soziale Stadt inkl. Sanierung westliches Ringgebiet | | | |
| Nr.: 3 | | | |
| <u>Wirkung:</u> | Aufwertung des Gebietes (ca. 255 ha) und Wiederbelebung brachliegender Flächen in den Teilbereichen - Gebäudemodernisierung - Wohnumfeldverbesserung und - Konzepte für innerstädtische Wohnstandorte | Betrifft Strat. Ziel Nr.: | 3 |
| | | Finanzbedarf | |
| | | Einz. / Ausz. f. Investitionen | Jährlicher Folgeaufwand |
| | | Gesamt: 16.636.593 € | Gesamt: 473.949 € |
| | | Personal- auszahlungen.: 1.720.519 € | Personal- aufwendungen.: 0 € |
| | | Sach- auszahlungen.: 38.134.152 € | Abschrei- bungen: 551.427 € |
| | | | Übrige Sach- aufwendungen: 0 € |
| | | Einzahlungen: 23.218.077 € | Erträge: 77.478 € |
| <u>Zielerreichung:</u> (Kennzahl, Planwert) | 2019: Weiterführung und Umsetzung des Integrierten Handlungskonzepts nach Maßgabe der Prioritätenliste, Umsetzung von Einzelmaßnahmen | <u>Maßnahmezeitraum:</u> | 2001 bis 2022 |

| | | | |
|--|--|--------------------------------------|-----------------------------------|
| Maßnahme: Stadtumbau Weststadt | | | |
| Nr.: 4 | | | |
| <u>Wirkung:</u> | Stabilisierung und Aufwertung eines benachteiligten Gebietes - Wohnumfeldverbesserung - Strukturveränderungen im Gebäudebestand vor dem Hintergrund des demografischen Wandels | Betrifft Strat. Ziel Nr.: | 3 |
| | | Finanzbedarf | |
| | | Einz. / Ausz. f. Investitionen | Jährlicher Folgeaufwand |
| | | Gesamt: 2.437.901 € | Gesamt: 206.594 € |
| | | Personal- auszahlungen.: 40.793 € | Personal- aufwendungen.: 0 € |
| | | Sach- auszahlungen.: 6.815.356 € | Abschrei- bungen: 245.930 € |
| | | | Übrige Sach- aufwendungen: 0 € |
| | | Einzahlungen: 4.418.248 € | Erträge: 39.336 € |
| <u>Zielerreichung:</u> (Kennzahl, Planwert) | 2019: Abschluss und Abrechnung des Sanierungsprojektes | <u>Maßnahmezeitraum:</u> | 2009 bis 2021 |

Wesentliches Produkt

1.51.5116.01 - Sanierungsplanung und -durchführung

Maßnahmen zur Zielerreichung:

| | | |
|------------------------|--|---------------------------------|
| Maßnahme: | Sanierungsgebiet - Donauviertel | |
| Nr.: | 5 | |
| <u>Wirkung:</u> | Stabilisierung und Aufwertung eines benachteiligten Gebietes unter Berücksichtigung des demografischen Wandels durch Gebäudemodernisierung, Wohnumfeldverbesserung, Verbesserung der sozialen Infrastruktur, Vernetzung und Erweiterung vorhandener sozialer Angebote und Ausweitung des Stadtteil- bzw. Quartiersmanagement | |
| | Betrifft Strat. Ziel Nr.: | |
| | 3 | |
| | | 3 |
| <u>Zielerreichung:</u> | 2019: Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes (Freiraumkonzept, Baumaßnahmen) u. zielgruppengerechte Anpassung des Wohnungsbestandes (städtebauliches Rahmenkonzept, Schaffung von barrierefreien Zugängen) | Maßnahmezeitraum: 2016 bis 2026 |
| (Kennzahl, Planwert) | | |

| | | Finanzbedarf | |
|----------------|--------------------|--------------------------------|-------------------------|
| | | Einz. / Ausz. f. Investitionen | Jährlicher Folgeaufwand |
| Gesamt: | 6.270.754 € | Gesamt: | 145.650 € |
| Personal- | | Personal- | |
| auszahlungen.: | 30 € | aufwendungen.: | 0 € |
| Sach- | | Abschrei- | |
| auszahlungen.: | 17.034.724 € | bungen: | 436.950 € |
| | | Übrige Sach- | |
| | | aufwendungen: | 0 € |
| | | Erträge: | 291.300 € |
| Einzahlungen: | 10.764.000 € | | |

| | | |
|------------------------|--|---------------------------------|
| Maßnahme: | Sanierungsgebiet - Bahnstadt | |
| Nr.: | 6 | |
| <u>Wirkung:</u> | Investitionen in städtebauliche Maßnahmen insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> • Neuordnung und Zwischennutzung von Industrie- und Militärbrachen • Aufwertung des öffentlichen Raumes und des Wohnumfeldes • Schaffung von Grün- und Freiräumen • Aufwertung und Umbau des Gebäudebestandes. etc. | |
| | Betrifft Strat. Ziel Nr.: | |
| | 3 | |
| | | 3 |
| <u>Zielerreichung:</u> | 2019: Investitionen in städtebauliche Maßnahmen | Maßnahmezeitraum: 2019 bis 2034 |
| (Kennzahl, Planwert) | | |

| | | Finanzbedarf | |
|----------------|---------------------|--------------------------------|-------------------------|
| | | Einz. / Ausz. f. Investitionen | Jährlicher Folgeaufwand |
| Gesamt: | 17.701.896 € | Gesamt: | 262.250 € |
| Personal- | | Personal- | |
| auszahlungen.: | 1.501.896 € | aufwendungen.: | 0 € |
| Sach- | | Abschrei- | |
| auszahlungen.: | 48.600.000 € | bungen: | 786.750 € |
| | | Übrige Sach- | |
| | | aufwendungen: | 0 € |
| | | Erträge: | 524.500 € |
| Einzahlungen: | 32.400.000 € | | |

Wesentliches Produkt

1.51.5119.01 - Landsch.-, Freiraum-, Grünordnungsplanung

Produktbeschreibung:

In diesem Produkt werden die übergeordneten freiraumplanerischen Zielvorstellungen für die Stadt entwickelt und über die zur Verfügung stehenden Planungsinstrumente in die Bauleitplanung, Grünflächenplanung und benachbarte Fachplanungen eingespeist.

Produktziele:

- Entwurf und Integration freiraumplanerischer und landschaftspflegerischer Ziele in die Stadtentwicklung
- Sicherung und Entwicklung der für eine lebenswerte Stadt notwendigen Freiräume

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.51.5119.01.01 Landschaftsplanung
- 1.51.5119.01.02 Freiraumplanung
- 1.51.5119.01.03 Grünordnungsplanung
- 1.51.5119.01.04 Städtebaul. Rahmenplanung, inform. Pl.
- 1.51.5119.01.05 Betreuung v. Verfahren ext. Planungstr.
- 1.51.5119.01.06 Städtebauliche Sanierung/Entwicklung
- 1.51.5119.01.07 Städtebauliche Verträge

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- |
|--|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| 13 | Entgelte | 0 | 0 | 0 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 0 | 10.240 | 20.850 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 0 | 10.240 | 20.850 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 731.732 | 561.635 | 855.425 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 283.461 | 41.112 | 364.134 |
| 16 | Abschreibungen | 3.624 | 263.323 | 382.395 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 0 | 0 | 0 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 54.822 | 73.971 | 74.363 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 1.073.639 | 940.041 | 1.676.317 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -1.073.639 | -929.801 | -1.655.467 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 12.032 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | -12.032 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -1.085.671 | -929.801 | -1.655.467 |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 70.023 | 76.216 | 86.877 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | -70.023 | -76.216 | -86.877 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -1.155.694 | -1.006.018 | -1.742.343 |

Produktkennzahl(en):

Planungsverfahren

Stück

| Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| 22 | 24 | 50 | 25 | 36 |

Wesentliches Produkt

1.51.5119.01 - Landsch.-, Freiraum-, Grünordnungsplanung

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme: Ausbau südliches und nördliches Ringgleis zur Fuß- und Radwegverbindung

Nr.: 7

Wirkung: Erhöhung des Erholungswertes für die Braunschweiger Bürger durch Schaffung eines die Stadt umlaufenden Freizeitweges

Betrifft Strat. Ziel Nr.:
9

| | | Finanzbedarf | |
|----------------|--------------------|--------------------------------|-------------------------|
| | | Einz. / Ausz. f. Investitionen | Jährlicher Folgeaufwand |
| Gesamt: | 7.001.172 € | Gesamt: | 458.526 € |
| Personal- | | Personal- | |
| auszahlungen.: | 501.172 € | aufwendungen.: | 0 € |
| Sach- | | Abschrei- | |
| auszahlungen.: | 6.500.000 € | bungen: | 458.526 € |
| | | Übrige Sach- | |
| | | aufwendungen: | 0 € |
| Einzahlungen: | 0 € | Erträge: | 0 € |

Zielerreichung: 2019: Fertigstellung des Ringschlusses unter Nutzung vorhandener Umfahrungsmöglichkeiten (Umwegsituationen) auf bestehenden Wegeverbindungen

Maßnahmezeitraum: 2009 bis 2022

Maßnahme: Erstellung eines Freiraumentwicklungskonzeptes für die Stadt Braunschweig

Nr.: 8

Wirkung: Erstellung von Grundlagen für die strukturelle Freiraumsicherung und -entwicklung im Rahmen der Stadtentwicklungsplanung (Neuaufstellung Flächennutzungsplan, Bebauungspläne) und für Maßnahmen zur Erhöhung der Freiraumqualität und des Erholungswertes für die Braunschweiger Bürgerinnen und Bürger

Betrifft Strat. Ziel Nr.:
9

| | | Finanzbedarf | |
|----------------|------------------|--------------------------------|-------------------------|
| | | Einz. / Ausz. f. Investitionen | Jährlicher Folgeaufwand |
| Gesamt: | 123.290 € | Gesamt: | 0 € |
| Personal- | | Personal- | |
| auszahlungen.: | 33.183 € | aufwendungen.: | 0 € |
| Sach- | | Abschrei- | |
| auszahlungen.: | 90.106 € | bungen: | 0 € |
| | | Übrige Sach- | |
| | | aufwendungen: | 0 € |
| Einzahlungen: | 0 € | Erträge: | 0 € |

Zielerreichung: 2019: Fertigstellung des Freiraumentwicklungskonzeptes

Maßnahmezeitraum: 2017 bis 2019

Wesentliches Produkt

1.56.5610.09 - Bodenschutz, Altlasten und Kampfmittel

Produktbeschreibung:

- Recherche nach schädlichen Bodenveränderungen / Altlasten und durch diese verursachten Grundwasserverunreinigungen
- Überwachung, Untersuchung und Einleitung von Maßnahmen zur Sicherung / Sanierung der Untergrundbelastungen u. a. durch Ersatzvornahmen oder öffentlich-rechtliche Verträge
- Überwachung ehemaliger öffentlicher Abfallentsorgungsanlagen
- Untersuchung von altlastverdächtigen Flächen in Baugebieten zur Klärung und Sicherstellung der gefahrlosen Nutzung
- Führung des Altlastenverzeichnisses und Erteilung von Auskünften hieraus
- Recherche und Registrierung bislang verborgener Kampfmittel
- Einleitung von Maßnahmen zur Entschärfung von Blindgängern
- Aufträge zur Kampfmittelerkundung bei städt. Baumaßnahmen
- Unterrichtung der Öffentlichkeit

Produktziele:

- Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität durch Schutz des Bodens und des Grundwassers
- Abwehr von Gefahren durch Verunreinigungen bzw. von belasteten Flächen auch bzgl. vorhandener Kampfmittel
- Umsetzung des Bundes-Bodenschutzgesetzes
- Untersuchung und Bewertung der Bodenverhältnisse im Rahmen der Bebauungsplanung

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.56.5610.09.01 Auskünfte/Stellungnahmen Bodenschutz
- 1.56.5610.09.02 Altstandorte
- 1.56.5610.09.03 Ablagerungen
- 1.56.5610.09.04 Kampfmittelerkundung
- 1.56.5610.09.05 Mitwirkung Baugenehmigungen Bodenschutz
- 1.56.5610.09.06 Mitwirkung B-Pläne Bodenschutz
- 1.56.5610.09.07 Interne Stellungnahmen Bodenschutz
- 1.56.5610.09.08 Bodenschutz
- 1.56.5610.09.09 Informationsgrundlage / Kampfmittel
- 1.56.5610.09.10 Auskünfte Kampfmittel

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- |
|--|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 15.227 | 12.100 | 14.000 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 189.827 | 155.000 | 166.000 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 205.054 | 167.100 | 180.000 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 674.091 | 639.179 | 662.814 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 625.400 | 2.247.152 | 1.019.049 |
| 16 | Abschreibungen | 4.168 | 3.652 | 3.073 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 0 | 0 | 0 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 41.571 | 52.064 | 52.521 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 1.345.229 | 2.942.047 | 1.737.456 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -1.140.175 | -2.774.947 | -1.557.456 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | 0 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -1.140.175 | -2.774.947 | -1.557.456 |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 89.911 | 101.178 | 103.839 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | -89.911 | -101.178 | -103.839 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -1.230.086 | -2.876.125 | -1.661.295 |

Produktkennzahl(en):

Zu bearbeitende Altlastenfälle

| Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| 147 | 151 | 116 | 125 | 130 |

Wesentliches Produkt

1.56.5610.09 - Bodenschutz, Altlasten und Kampfmittel

Maßnahmen zur Zielerreichung:

| | | | |
|--|---|--------------------------------|--|
| Maßnahme: | Sanierung des Voigtländergeländes | | |
| Nr.: | | | Finanzbedarf |
| | 9 | | |
| Wirkung: | Schadstoffentfrachtung des Grundwassers und des Bodens sowie Gefahrenbeseitigung | | |
| | | Betrifft Strat. Ziel Nr.: 6 | Gesamt: 2.905.000 € |
| | | | Personalaufwend.: 400.000 € |
| | | | Sachaufwendungen: 3.010.000 € |
| | | | Erträge: 505.000 € |
| Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert) | 2019: Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen auf dem Grundstück Berliner Straße 53. Vorgesehen sind Beginn und Abschluss der Bodenaushubmaßnahme sowie der Einstieg in die auf mehrere Jahre ausgelegte Grundwasser- und Bodenluftsanierung. | | Maßnahmezeitraum: 2003 bis 2033 |

| | | | |
|--|--|--------------------------------|--|
| Maßnahme: | Sanierung Breite Straße / Gördelinger Straße | | |
| Nr.: | | | Finanzbedarf |
| | 10 | | |
| Wirkung: | Schadstoffentfrachtung des Grundwassers und des Bodens sowie Gefahrenbeseitigung | | |
| | | Betrifft Strat. Ziel Nr.: 6 | Gesamt: 1.810.000 € |
| | | | Personalaufwend.: 200.000 € |
| | | | Sachaufwendungen: 2.300.000 € |
| | | | Erträge: 690.000 € |
| Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert) | 2019: Fortbetrieb der Bodenluftabsaugung und der Grundwasserreinigungsanlage im Innenhof | | Maßnahmezeitraum: 2015 bis 2025 |

Wesentliches Produkt

1.56.5610.15 - Klimaschutz

Produktbeschreibung:

Die Tätigkeiten im Produkt Klimaschutz bestehen hauptsächlich in der Umsetzung der vom Rat der Stadt Braunschweig am 14.12.2011 beschlossenen Maßnahmen zur Reduzierung der Treibhausgase in der Stadt Braunschweig sowie dem Aufbau eines Controllingsystems und der Fortschreibung der Energie- und CO2-Bilanz. Die erste Phase der Umsetzung der sog. prioritären Maßnahmen ist abgeschlossen. Nun beginnt die zweite Phase mit der sukzessiven Umsetzung weiterer Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept. Darüber hinaus wurde eine Fortführung des Förderprogramm für Erneuerbare Energie vom Rat der Stadt Braunschweig ab dem Haushalt 2018 in Höhe von 130.000€ jährlich beschlossen.

Des Weiteren ist die Etablierung einer Energieberatung im vollen Gange, die Pilotphase endet Januar 2018. Eine unbefristete Fortsetzung ist zum Haushalt 2018 beschlossen.

Produktziele:

Im Rahmen der Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen soll insbesondere durch Energieeffizienz, klimaschutzgerechte Planung, Förderung regenerativer Energien, Öffentlichkeitsarbeit sowie Informationen und Beratung bis zum Jahr 2020 der Ausstoß von Treibhausgasen gegenüber 1990 um 40% gesenkt werden. Die fachliche Unterstützung sowie eine eigenverantwortliche Umsetzung der beteiligten Fachbereiche und der betroffenen Gesellschaften ist hierbei zwingend erforderlich. Gemäß dem o. g. Ratsbeschluss erfolgt die Treibhausgasbilanzierung im 5-Jahreszyklus (2015/2020).

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.56.5610.15.01 Klimaschutz
- 1.56.5610.15.02 Energieberatung

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- |
|--|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 0 | 0 | 0 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 5.121 | 0 | 0 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 5.121 | 0 | 0 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 229.670 | 232.559 | 211.775 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 43.187 | 24.721 | 24.291 |
| 16 | Abschreibungen | 1.429 | 3.319 | 3.086 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 90.743 | 142.000 | 130.000 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 31.379 | 76.186 | 27.778 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 396.408 | 478.784 | 396.930 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -391.287 | -478.784 | -396.930 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | 0 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -391.287 | -478.784 | -396.930 |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 74.955 | 30.915 | 29.653 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | -74.955 | -30.915 | -29.653 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -466.242 | -509.699 | -426.583 |

Produktkennzahl(en):

Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes Phase II %

| Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| 21 | 40 | 53 | 69 | 80 |

Wesentliches Produkt

1.56.5610.15 - Klimaschutz

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme: Umsetzung des städtischen Klimaschutzprogramms

Nr.:
11

Wirkung: Der Klimaschutz stellt für die Stadt Braunschweig ein wichtiges Handlungsziel dar, das durch den Rat der Stadt beschlossen wurde. Orientiert an den Klimaschutzzielen der Bundesregierung soll versucht werden, im Rahmen der städtischen Möglichkeiten bis zum Jahr 2020 den Ausstoß von Treibhausgasen um 40% (gegenüber 1990) zu senken.

Betrifft Strat. Ziel Nr.:
7

| | |
|---------------------|------------------|
| <u>Finanzbedarf</u> | |
| Gesamt: | 868.632 € |
| Personalaufwend.: | 500.632 € |
| Sachaufwendungen: | 368.000 € |
| Erträge: | 0 € |

Zielerreichung: 2019: In der zweiten Umsetzungsphase des Klimaschutzkonzeptes sollen sukzessive weitere Maßnahmen aus dem (Kennzahl, Planwert) Klimaschutzkonzept begonnen bzw. fortgeführt werden. Bis zum Ende 2019 sollen 80% Umsetzungsgrad erreicht werden.

Maßnahmezeitraum: 2015 bis 2020

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

| Einzahlungen und Auszahlungen | | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 | Verpflich- tungsermäch- tigungen | Planung 2020 | Planung 2021 | Planung 2022 |
|---|--|--------------------------|------------------------|------------------------|---|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| | | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- |
| 10 | Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 2.826.496,88 | 3.196.000 | 3.896.300 | | 6.804.323 | 4.952.117 | 3.896.188 |
| 17 | Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 17.538.590,57 | 21.358.000 | 22.566.100 | | 24.975.331 | 23.407.334 | 22.240.189 |
| 18 | Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17) | -14.712.093,69 | -18.162.000 | -18.669.800 | | -18.171.008 | -18.455.217 | -18.344.002 |
| Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | | |
| 19 | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | 1.047.618,05 | 1.600.800 | 3.093.400 | | 3.420.400 | 2.923.400 | 2.490.000 |
| 20 | Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit | | 408.000 | | | | | |
| 21 | Veräußerung von Sachvermögen | | | | | | | |
| 22 | Veräußerung von Finanzvermögensanlagen | | | | | | | |
| 23 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 24 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 1.047.618,05 | 2.008.800 | 3.093.400 | | 3.420.400 | 2.923.400 | 2.490.000 |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | | |
| 25 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 8.066,05 | | | | | | |
| 26 | Baumaßnahmen | 2.951.263,85 | 4.326.700 | 7.894.000 | 15.405.400 | 5.761.400 | 5.219.000 | 4.825.000 |
| 27 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 47.604,17 | 60.700 | 66.700 | 113.400 | 68.700 | 68.700 | 68.700 |
| 28 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | | | | | | | |
| 29 | Aktivierbare Zuwendungen | 982.954,04 | 600.000 | 600.000 | 1.750.000 | 600.000 | 600.000 | 550.000 |
| 30 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 31 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 3.989.888,11 | 4.987.400 | 8.560.700 | 17.268.800 | 6.430.100 | 5.887.700 | 5.443.700 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

| Einzahlungen und Auszahlungen | | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 | Verpflich- tungsermäch- tigungen | Planung 2020 | Planung 2021 | Planung 2022 |
|--|---|--------------------------|------------------------|------------------------|---|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| | | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- |
| 32 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31) | -2.942.270,06 | -2.978.600 | -5.467.300 | -17.268.800 | -3.009.700 | -2.964.300 | -2.953.700 |
| 33 | Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32) | -17.654.363,75 | -21.140.600 | -24.137.100 | -17.268.800 | -21.180.708 | -21.419.517 | -21.297.702 |
| Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit | | | | | | | | |
| 34 | Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 35 | Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 36 | Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35) | | | | | | | |
| 37 | Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36) | -17.654.363,75 | -21.140.600 | -24.137.100 | -17.268.800 | -21.180.708 | -21.419.517 | -21.297.702 |

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 61 (Global FB 61) und GVG FB 61 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2018 - 2022 ersichtlich.

Erläuterungen

zu Zeilen 19 (Zuwendungen für Investitionstätigkeit), 26 (Baumaßnahmen) und 29 (Aktivierbare Zuwendungen):
siehe Folgeseiten

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

I. Sanierungsgebiet westliches Ringgebiet - Soziale Stadt (Projekt 4S.610009)

Die Gesamtabwicklung von Sanierungsmaßnahmen erfolgt durch einen Sanierungsträger. Die Veranschlagung im Teil-Ergebnis- als auch im Teil-Finanzhaushalt des FB 61 stellt sich wie folgt dar:

| Einzahlungen: | | Auszahlungen: | |
|---|--------------------|--|--------------------|
| Einzahlungen aus Städtebaufördermitteln (2/3 Anteil von Bund und Land): | | Auszahlungen aus Städtebaufördermitteln und kommunaler Anteil (3/3 Anteil von Bund, Land und Stadt): | |
| Teil-Ergebnishaushalt | 700.000 € | Teil-Ergebnishaushalt | 1.050.000 € |
| Teil-Finanzhaushalt | 550.000 € | Teil-Finanzhaushalt | 825.000 € |
| | | + Teil-Ergebnishaushalt: nicht förderfähige Auszahlungen (unter Berücksichtigung der Mieterträge in Höhe von 18.000 € für den Westbahnhof) | 218.000 € |
| + Einzahlungen generiert aus Ausgleichsbeträgen (100%) | 300.000 € | + Teil-Ergebnishaushalt: Auszahlungen auf Grund von Einzahlungen generierter Ausgleichsbeträge (100%) | 300.000 € |
| | | + Teil-Ergebnishaushalt: Auszahlungen aufgrund der Vorfinanzierung von Ausgleichsbeträgen* | 200.000 € |
| | | + Teil-Finanzhaushalt: nicht förderfähige Auszahlungen (Sanierung Blumenstraße) | 50.000 € |
| Gesamt Einzahlungen | 1.550.000 € | Gesamt Auszahlungen | 2.643.000 € |

* Es ist damit zu rechnen, dass nicht alle Eigentümer ihre Sanierungsausgleichsbeträge im Vorfeld freiwillig ablösen, sodass mit einer Vereinnahmung von rund einem Drittel der Ausgleichsbeträge (rund 1,3 Mio. €) erst nach Abschluss der Sanierungsmaßnahme durch eine dann folgende formale Heranziehung gerechnet werden kann. Sofern jedoch für diese verbliebenen Ausgleichsbeträge keine förderfähigen Maßnahmen erfolgen, müssten Fördermittel des Bundes und des Landes zurückerstattet werden. Daher werden in den Jahren 2018 bis 2023 Ausgleichsbeträge in Höhe von insgesamt 1,3 Mio. € vorfinanziert (Raten der Vorfinanzierung: 2018: 350.000 €, 2019: 200.000 €, 2020: 150.000 €, 2021: 150.000 €, 2022: 150.000 €, 2023: 300.000 €). Die dafür noch ausstehenden Einzahlungen werden in den Folgejahren nachveranschlagt.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

II. Stadtumbau Weststadt (Projekt 4S.610020)

Die Veranschlagung im Teil-Ergebnis- als auch im Teil-Finanzhaushalt des FB 61 stellt sich wie folgt dar:

Einzahlungen aus Städtebauförderungsmitteln (=2/3):

| | |
|-----------|-------------------------|
| 66.700 € | - Teil-Ergebnishaushalt |
| 333.400 € | - Teil-Finanzhaushalt |

Gesamt: **400.100 €**förderfähige **Auszahlungen** Städtebaufördermittel (=3/3):

| | |
|-----------|-------------------------|
| 100.000 € | - Teil-Ergebnishaushalt |
| 500.000 € | - Teil-Finanzhaushalt |

Gesamt: **600.000 €****III. KfW Förderpr. energet. Stadtsan. (Projekt 4S.610033)**

Für das Projekt „FB 61: KfW-Förderprogramm energetische Stadtsanierung (4S.610033)“ sind im Jahr 2018 die letzten Veranschlagungen erfolgt, das Projekt befindet sich in der Endabwicklung.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

IV. Weststadt - San.gebiet Soziale Stadt (Projekt 4S.610039)

Die Veranschlagung im Teil-Ergebnis- als auch im Teil-Finanzhaushalt des FB 61 stellt sich wie folgt dar:

Einzahlungen aus Städtebauförderungsmitteln (=2/3):

903.000 € - Teil-Ergebnishaushalt

300.000 € - Teil-Finanzhaushalt

Gesamt:**1.203.000 €****förderfähige Auszahlungen** Städtebaufördermittel (=3/3):

1.354.500 € - Teil-Ergebnishaushalt

450.000 € - Teil-Finanzhaushalt

+ nicht förderfähige Auszahlungen

95.000 € - Teil-Ergebnishaushalt

Gesamt:**1.899.500 €**

V. Investitionspakt „Soziale Integration“ – Campus Donauviertel (Projekt 4S.610043)

Das Projekt beinhaltet zum einen den Neubau für den Kinder- und Teenyklub (KTK) Weiße Rose sowie die Sanierung des Bestandsgebäudes des Kulturpunkt West. In beiden Maßnahmekosten sind Kosten für die Beschäftigung eines Integrationsmanagers enthalten.

Einzahlungen aus Städtebauförderungsmitteln (=9/10):

| | | |
|----------------|---------------------------|-------------------------|
| | 166.500 € | - Teil-Ergebnishaushalt |
| | 1.170.000 € | - Teil-Finanzhaushalt |
| Gesamt: | <u>1.336.500 €</u> | |

förderfähige Auszahlungen Städtebaufördermittel (=10/10):

| | | |
|-----------------------------------|---------------------------|-------------------------|
| | 185.000 € | - Teil-Ergebnishaushalt |
| | 1.300.000 € | - Teil-Finanzhaushalt |
| + nicht förderfähige Auszahlungen | 55.000 € | - Teil-Ergebnishaushalt |
| Gesamt: | <u>1.540.000 €</u> | |

VI. Stadtumbau Bahnstadt (Projekt 4S.610044)

Die Veranschlagung im Teil-Ergebnis- als auch im Teil-Finanzhaushalt des FB 61 stellt sich wie folgt dar:

Einzahlungen aus Städtebauförderungsmitteln (=2/3):

| | | |
|----------------|---------------------------|-------------------------|
| | 740.000 € | - Teil-Ergebnishaushalt |
| | 740.000 € | - Teil-Finanzhaushalt |
| Gesamt: | <u>1.480.000 €</u> | |

förderfähige Auszahlungen Städtebaufördermittel (=3/3):

| | | |
|----------------|---------------------------|-------------------------|
| | 1.110.000 € | - Teil-Ergebnishaushalt |
| | 1.110.000 € | - Teil-Finanzhaushalt |
| Gesamt: | <u>2.220.000 €</u> | |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

zu Zeilen 19 (Zuwendungen für Investitionstätigkeit)

davon für:

| | |
|--|--------------------|
| - Soziale Stadt Weststadt | 300.000 € |
| - Soziale Stadt Westliches Ringgebiet | 550.000 € |
| - Stadtumbau Weststadt | 333.400 € |
| - Investitionspakt „Soziale Integration“ – Campus Donauviertel | 1.170.000 € |
| - Stadtumbau Bahnstadt | <u>740.000 €</u> |
| | 3.093.400 € |

zu Zeile 26 (Baumaßnahmen)

davon für:

| | |
|--|--------------------|
| - Erschließung Am Pfarrgarten | 30.000 € |
| - Erschließung Roselies-Süd | 153.500 € |
| - Erschließung Gliesmaroder Straße 70 | 200.000 € |
| - Erschließung Baugebiet Taubenstraße | 548.500 € |
| - Ausbau und Schließung des Ringgleises | 2.000.000 € |
| - Soziale Stadt Weststadt | 450.000 € |
| - Soziale Stadt Westliches Ringgebiet | 775.000 € |
| - Investitionspakt „Soziale Integration“ – Campus Donauviertel | 1.300.000 € |
| - Stadtumbau Bahnstadt | 1.110.000 € |
| - Altlastsanierung Feldstraße | 1.100.000 € |
| - Neuerrichtung Spielplatz Ölper | 167.000 € |
| - Sonstige kleinere Baumaßnahmen des FB 61 | <u>60.000 €</u> |
| | 7.894.000 € |

zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):

davon für:

| | |
|--|-----------------|
| - Beschaffungen FB 61.2 (über 1.000 €) | 37.800 € |
| - geringwertige Vermögensgegenstände des FB 61 (bis 1.000 €) | <u>28.900 €</u> |
| | 66.700 € |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 4S.610009 Sanierungsgebiet Westliches Ringgebiet | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | 8.674.072 | 550.000 | 5.534.072 | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 8.674.072 | 550.000 | 5.534.072 | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 786.572 | | 786.572 | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 12.330.644 | 775.000 | 7.970.644 | 725.000 | 725.000 | 725.000 |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 1.000 | | 1.000 | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | 1.956.897 | 100.000 | 1.556.897 | 100.000 | 100.000 | 100.000 |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 15.075.113 | 875.000 | 10.315.113 | 825.000 | 825.000 | 825.000 |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -6.401.041 | -325.000 | -4.781.041 | -825.000 | -825.000 | -825.000 |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 4S.610020 Sanierungsprojekt Stadtum- bau Weststadt | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | 3.644.961 | 333.400 | 2.344.761 | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 3.644.961 | 333.400 | 2.344.761 | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 91.470 | | 91.470 | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 674.283 | | 674.283 | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 595 | | 595 | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | 4.783.535 | 500.000 | 2.833.535 | 500.000 | 500.000 | 450.000 |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 5.549.883 | 500.000 | 3.599.883 | 500.000 | 500.000 | 450.000 |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -1.904.922 | -166.600 | -1.255.122 | -500.000 | -500.000 | -450.000 |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 4S.610039 Weststadt-Sanierungsgebiet Soziale Stadt | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | 2.353.000 | 300.000 | 515.000 | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 2.353.000 | 300.000 | 515.000 | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 3.529.500 | 450.000 | 772.500 | 627.000 | 840.000 | 840.000 |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 3.529.500 | 450.000 | 772.500 | 627.000 | 840.000 | 840.000 |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -1.176.500 | -150.000 | -257.500 | -627.000 | -840.000 | -840.000 |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 4S.610043 Investitionspakt Soziale Integration | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | 2.011.500 | 1.170.000 | 202.500 | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 2.011.500 | 1.170.000 | 202.500 | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 2.235.000 | 1.300.000 | 225.000 | 710.000 | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 2.235.000 | 1.300.000 | 225.000 | 710.000 | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -223.500 | -130.000 | -22.500 | -710.000 | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 4S.610044 Stadtumbau Bahnstadt | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | 16.200.000 | 740.000 | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 16.200.000 | 740.000 | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 24.300.000 | 1.110.000 | | 2.220.000 | 2.220.000 | 1.620.000 |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 24.300.000 | 1.110.000 | | 2.220.000 | 2.220.000 | 1.620.000 |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -8.100.000 | -370.000 | | -2.220.000 | -2.220.000 | -1.620.000 |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.610004 Westpark 2. BA | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|-------------------------------------|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 1.786.292 | | 136.292 | 20.000 | 30.000 | 130.000 |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 1.786.292 | | 136.292 | 20.000 | 30.000 | 130.000 |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -1.786.292 | | -136.292 | -20.000 | -30.000 | -130.000 |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.610010 Gewerbegeb.Rautheim-Nord / Erschließung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 716.101 | | 88.101 | 136.000 | 136.000 | 220.000 |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 716.101 | | 88.101 | 136.000 | 136.000 | 220.000 |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -716.101 | | -88.101 | -136.000 | -136.000 | -220.000 |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.610017 Lammer-Busch / Erschließung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 478.304 | | 375.904 | 102.400 | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 478.304 | | 375.904 | 102.400 | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -478.304 | | -375.904 | -102.400 | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.610026 Gliesmaroder Straße 70 / Allgem. Grün | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 1.420.000 | 200.000 | 220.000 | 200.000 | 400.000 | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 1.420.000 | 200.000 | 220.000 | 200.000 | 400.000 | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -1.420.000 | -200.000 | -220.000 | -200.000 | -400.000 | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.610028 Ringgleis / Ausbau und Schließung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 6.495.730 | 2.000.000 | 2.995.730 | 500.000 | 500.000 | 500.000 |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 6.495.730 | 2.000.000 | 2.995.730 | 500.000 | 500.000 | 500.000 |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -6.495.730 | -2.000.000 | -2.995.730 | -500.000 | -500.000 | -500.000 |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.610029 Baugebiet Taubenstr. / Erschließung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 1.978.000 | 548.500 | 492.500 | 359.000 | 278.000 | 300.000 |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 1.978.000 | 548.500 | 492.500 | 359.000 | 278.000 | 300.000 |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -1.978.000 | -548.500 | -492.500 | -359.000 | -278.000 | -300.000 |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.610030 Spielplatz Ölper / Neuerrichtung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 167.000 | 167.000 | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 167.000 | 167.000 | | | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -167.000 | -167.000 | | | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5S.610009 Global-Sachanl.61.2 (ohne H.) | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | | | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 151.200 | 37.800 | Nicht relevant (Global-Projekt) | 37.800 | 37.800 | 37.800 |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 151.200 | 37.800 | Nicht relevant (Global-Projekt) | 37.800 | 37.800 | 37.800 |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -151.200 | -37.800 | Nicht relevant (Global-Projekt) | -37.800 | -37.800 | -37.800 |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Die Projektauswertung erfolgt erst ab dem Jahr 2019.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5S.610030 Projekt Wanderwege / Grünzüge / Fortsetz. | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 120.000 | 30.000 | Nicht relevant (Fortschrei- bungsprojekt) | 30.000 | 30.000 | 30.000 |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 120.000 | 30.000 | Nicht relevant (Fortschrei- bungsprojekt) | 30.000 | 30.000 | 30.000 |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -120.000 | -30.000 | Nicht relevant (Fortschrei- bungsprojekt) | -30.000 | -30.000 | -30.000 |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Die Projektauswertung erfolgt erst ab dem Jahr 2019.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5S.610031 Projekt Grüne Stadtplätze | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 120.000 | 30.000 | Nicht relevant (Fortschrei- bungsprojekt) | 30.000 | 30.000 | 30.000 |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 120.000 | 30.000 | Nicht relevant (Fortschrei- bungsprojekt) | 30.000 | 30.000 | 30.000 |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -120.000 | -30.000 | Nicht relevant (Fortschrei- bungsprojekt) | -30.000 | -30.000 | -30.000 |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Die Projektauswertung erfolgt erst ab dem Jahr 2019

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5S.610033 Global-Baum.Grünflächen- Abt.61.7 | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 90.000 | | Nicht relevant (Global-Projekt) | 30.000 | 30.000 | 30.000 |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 90.000 | | Nicht relevant (Global-Projekt) | 30.000 | 30.000 | 30.000 |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -90.000 | | Nicht relevant (Global-Projekt) | -30.000 | -30.000 | -30.000 |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Die Projektauswertung erfolgt erst ab dem Jahr 2019.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5S.610034 Okerwanderweg Holwedeklinik | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 72.000 | | | 72.000 | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 72.000 | | | 72.000 | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -72.000 | | | -72.000 | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Teilhaushalt

Fachbereich 66

Tiefbau und Verkehr

Teilhaushalt:

FB 66 - Tiefbau und Verkehr

Strategische Ziele 2019 - 2022

| Lfd. Nr. | Beschreibung |
|----------|---|
| 1. | Verbesserung der Verkehrsanbindung Braunschweigs mit der Region und der Erreichbarkeit der Wohn-/ Gewerbegebiete bzw. der Innenstadt sowie Optimierung der Verkehrsabläufe zur Sicherstellung bestmöglicher Mobilität mit geringst möglicher Umweltbelastung durch Verbesserung des ÖPNV sowie der Bedingungen für den Rad- und Fußverkehr |
| 2. | Wirtschaftlicher Substanzerhalt von Verkehrsanlagen, Straßen, Brücken und Kanälen in Braunschweig; dadurch Gewährleistung eines angemessenen Qualitätsstandards und einer höchstmöglichen Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer (ÖPNV, MIV, Rad- und Fußverkehr und ruhender Verkehr) durch Sanierungs- und Erneuerungsprogramme sowie Instandhaltung und Unterhaltung |
| 3. | Verbesserung des Sauberkeitsstandards der Stadt durch Fortführung des Projektes „Unser sauberes Braunschweig“ und durch ein flexibles Straßenreinigungskonzept |
| 4. | Verbesserung bzw. Erhalt des Hochwasserschutzes, Verbesserung des Gewässerzustandes der als Vorfluter genutzten Gewässer durch Senkung der Belastungen durch Einleitungen und durch Renaturierung im Rahmen der Empfehlungen der EU-Wasserrahmenrichtlinie |
| 5. | Langfristige Planungssicherheit für die Abfallwirtschaft in Braunschweig, u. a. Stilllegung und Nachsorge der Deponie Watenbüttel einschließlich erforderlicher Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen |

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---------------------------------|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | | | | |
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | | | | | | |
| 2 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1) | | | 330.000 | | | |
| 3 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 6.449.956,20 | 6.798.015 | 6.860.248 | 7.004.057 | 7.110.312 | 7.186.166 |
| 4 | Sonstige Transfererträge | | | | | | |
| 5 | Öffentlich-rechtliche Entgelte 2) | 3.603.799,85 | 3.876.500 | 3.911.500 | 3.950.615 | 3.990.121 | 4.030.022 |
| 6 | Privatrechtliche Entgelte | 455,40 | | | | | |
| 7 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 210.026,41 | 284.400 | 280.900 | 284.050 | 287.263 | 290.540 |
| 8 | Zinsen und ähnliche Finanzerträge | | | | | | |
| 9 | Aktivierungsfähige Eigenleistungen | 1.164.771,44 | 1.355.526 | 1.205.529 | 1.093.000 | 1.012.800 | 515.200 |
| 10 | Bestandsveränderungen | | | | | | |
| 11 | Sonstige ordentliche Erträge | | 25.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 11.429.009,30 | 12.339.441 | 12.638.177 | 12.381.722 | 12.450.496 | 12.071.929 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 7.258.934,30 | 8.139.559 | 8.483.004 | 8.739.618 | 8.896.277 | 9.041.435 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | 509.989,23 | 574.100 | 595.700 | 611.129 | 623.352 | 635.819 |
| 15 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 4.564.939,34 | 6.727.000 | 7.602.200 | 7.781.784 | 8.201.402 | 9.202.854 |
| 16 | Abschreibungen | 9.849.639,89 | 11.558.986 | 11.770.750 | 11.616.619 | 11.915.763 | 12.243.765 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 20.686,08 | | | | | |
| 18 | Transferaufwendungen | 62.000,08 | 90.300 | 89.500 | 89.500 | 89.500 | 139.500 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 17.277.063,56 | 18.135.600 | 18.546.900 | 18.648.244 | 18.834.724 | 19.023.162 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 39.543.252,48 | 45.225.545 | 47.088.054 | 47.486.893 | 48.561.017 | 50.286.534 |
| 21 | Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) | -28.114.243,18 | -32.886.104 | -34.449.877 | -35.105.171 | -36.110.521 | -38.214.605 |

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---------------------------------|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 22 | Außerordentliche Erträge | 66.983,92 | 45.000 | 45.000 | 45.000 | 45.000 | 45.000 |
| 23 | Außerordentliche Aufwendungen | 137.000,76 | 98.000 | 98.000 | 98.000 | 98.000 | 98.000 |
| 24 | Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23) | -70.016,84 | -53.000 | -53.000 | -53.000 | -53.000 | -53.000 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -28.184.260,02 | -32.939.104 | -34.502.877 | -35.158.171 | -36.163.521 | -38.267.605 |
| 26 | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 27 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 1.141.372,72 | 1.028.509 | 1.093.167 | 1.093.167 | 1.093.167 | 1.093.167 |
| 28 | Saldo aus internen Leistungsbeziehungen | -1.141.372,72 | -1.028.509 | -1.093.167 | -1.093.167 | -1.093.167 | -1.093.167 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) | -29.325.632,74 | -33.967.613 | -35.596.044 | -36.251.338 | -37.256.688 | -39.360.772 |

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Fachbereiches 66 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

zu Zeile 3 (Auflösungserträge aus Sonderposten):

s. Erläuterungen im Vorbericht zu Ziffer 2.2.9 – Abschreibungen/Auflösungserträge aus Sonderposten

zu Zeile 5 (Öffentlich-rechtliche Entgelte):

davon

- Verwaltungsgebühren, u. a. für Ausnahmegenehmigungen, Ortskundeprüfungen, Beschilderungspläne sowie Verkehrsunterricht 411.500 €

zu Zeile 15 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):

davon

- Unterhaltung des Infrastrukturvermögens, u. a. für Deckenerneuerung, Radwegedecken und Radwegeunterhaltung sowie Betrieb und Unterhaltung von Straßen und Brücken.

4.247.900 €

zu Zeile 16 (Abschreibungen):

s. Erläuterungen im Vorbericht zu Ziffer 2.2.9 – Abschreibungen/Auflösungserträge aus Sonderposten

zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

davon

- | | |
|--|------------------|
| - Erstattung an die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement | 536.800 € |
| - Erstattung des Leistungsentgelts für die Wahrnehmung der Aufgaben öffentliche Beleuchtung, Verkehrsanlagen und Verkehrsmanagement an die Bellis-GmbH (vertragliche Verpflichtung im Sinne von § 16 Ziffer 4 KomHKVO) | 7.260.000 € |

Bewirtschaftungshinweis

Aufträge für Instandhaltungsmaßnahmen bei Einzelprojekten (4E.xxxxxx/4S.xxxxxx), die die haushaltsrechtlichen Mittel - einschließlich der Haushaltsreste aus Vorjahren - übersteigen und die erst im Folgejahr ergebnis- und auszahlungswirksam werden, dürfen nur mit Zustimmung des Ref. 0200 vergeben werden. Voraussetzung für die Zustimmung ist, dass in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Folgejahre Finanzierungsraten in ausreichender Höhe vorgesehen sind.

Anmerkungen

Der Teil-Ergebnishaushalt berücksichtigt **270.000 €** Aufwand für allgemeine Vorplanungen. Diese Kosten sind in der Produktübersicht nicht berücksichtigt worden, da es sich um Projektkosten handelt, die bei Entscheidung zur Projektrealisierung als aktivierungsfähige Vermögensbestandteile berücksichtigt werden müssen. Im Ergebnis weisen der Teilergebnishaushalt (Zeile 29) und die Produktübersicht (Spalte Saldo) somit eine Differenz in Höhe des oben angegebenen Aufwands für allgemeine Vorplanungen aus.

Nach Abzug des oben angegebenen Aufwands berücksichtigt die Produktübersicht alle Erträge und Aufwendungen des Teilergebnishaushalts, die sich aus den ordentlichen und außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen, sowie den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen addieren. Eine Besonderheit sind die Erträge aus aktivierungsfähigen Eigenleistungen i. H. v. **1.205.529,36 €**. Diese bilden im Teilergebnishaushalt eine Gegenposition zum Personalaufwand, der bei der Erstellung von Anlagegütern berücksichtigt wird. In der Produktübersicht ist dieser Ertrag nicht enthalten, stattdessen ist der Personalaufwand entsprechend gemindert.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 66 Tiefbau und Verkehr

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv. | | | | | | |
| 314113 IM Zuweisungen vom Land | | | 330.000 | | | |
| * Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv. | | | 330.000 | | | |
| Auflösungserträge aus Sonderposten | | | | | | |
| 316120 Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.) | 424.321,81 | 392.367 | 440.568 | 440.553 | 440.578 | 440.551 |
| 316125 lfdPr-Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.) | 3.513.696,00 | 3.596.163 | 3.578.934 | 3.623.882 | 3.668.032 | 3.689.184 |
| 337110 Auflösung SoPo Beiträge u.ä. B.(nicht zweckgeb.) | | 3.000 | 3.000 | 5.000 | 7.000 | 9.000 |
| 337120 Auflösung SoPo Beiträge (zweckgebunden) | 2.291.647,39 | 2.267.020 | 2.315.552 | 2.315.663 | 2.314.861 | 2.314.978 |
| 337125 lfdPr-Auflösung SoPo Beiträge (zweckgebunden) | 80.009,00 | 399.899 | 381.911 | 478.684 | 539.555 | 592.179 |
| 357110 Auflösung sonstige SoPo (nicht zweckgeb.) | 28.208,00 | 27.502 | 28.208 | 28.209 | 28.208 | 28.209 |
| 357120 Auflösung sonstige SoPo (zweckgebunden) | 112.074,00 | 112.064 | 112.075 | 112.066 | 112.078 | 112.065 |
| * Auflösungserträge aus Sonderposten | 6.449.956,20 | 6.798.015 | 6.860.248 | 7.004.057 | 7.110.312 | 7.186.166 |
| Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv. | | | | | | |
| 331110 Verwaltungsgebühren | 382.154,50 | 406.500 | 411.500 | 415.615 | 419.771 | 423.969 |
| 332110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte | 509.310,06 | 420.000 | 450.000 | 454.500 | 459.045 | 463.635 |
| 332120 Benutzungsgebühren Parkautomaten | 2.712.335,29 | 3.050.000 | 3.050.000 | 3.080.500 | 3.111.305 | 3.142.418 |
| * Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv. | 3.603.799,85 | 3.876.500 | 3.911.500 | 3.950.615 | 3.990.121 | 4.030.022 |
| Privatrechtliche Entgelte | | | | | | |
| 341110 Mieten und Pachten | 455,40 | | | | | |
| * Privatrechtliche Entgelte | 455,40 | | | | | |
| Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | | | | | |
| 348110 Erstattung Land | 3.512,00 | 3.400 | 3.400 | 3.400 | 3.400 | 3.400 |
| 348410 Erstattung sonstigen öffentlichen Bereich | 3.827,13 | | | | | |
| 348610 Erstattung sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen | 147.421,22 | 152.000 | 152.500 | 155.550 | 158.661 | 161.834 |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 66 Tiefbau und Verkehr

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 348710 Erstattung privaten Unternehmen | | 9.000 | 5.000 | 5.100 | 5.202 | 5.306 |
| 348813 IM Erstattung von übrigen Bereichen | 55.266,06 | 120.000 | 120.000 | 120.000 | 120.000 | 120.000 |
| * Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 210.026,41 | 284.400 | 280.900 | 284.050 | 287.263 | 290.540 |
| Aktivierungsfähige Eigenleistungen | | | | | | |
| 371110 Aktivierte Eigenleistungen Personal / ILV | 1.158.686,97 | | | | | |
| 371120 Aktivierte Sachkosten | 6.084,47 | | | | | |
| 371140 Plan Erlöse Aktivierte Eigenleist. (KA1) | | 1.355.526 | 1.205.529 | 1.093.000 | 1.012.800 | 515.200 |
| * Aktivierungsfähige Eigenleistungen | 1.164.771,44 | 1.355.526 | 1.205.529 | 1.093.000 | 1.012.800 | 515.200 |
| Sonstige ordentliche Erträge | | | | | | |
| 359113 IM Andere sonstige ordentliche Erträge | | 25.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 |
| * Sonstige ordentliche Erträge | | 25.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 |
| ** Ordentliche Erträge | 11.429.009,30 | 12.339.441 | 12.638.177 | 12.381.722 | 12.450.496 | 12.071.929 |
| Personalaufwendungen | | | | | | |
| 401110 Beamtenbezüge | 1.283.578,52 | 1.488.400 | 1.454.000 | 1.492.003 | 1.522.109 | 1.552.817 |
| 401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt | 4.186.925,60 | 4.737.000 | 5.031.000 | 5.175.937 | 5.279.829 | 5.385.795 |
| 402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt | 288.340,33 | 318.100 | 345.200 | 354.964 | 362.087 | 369.352 |
| 403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte | 829.152,25 | 953.600 | 1.004.700 | 1.033.393 | 1.054.136 | 1.075.291 |
| 404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte | 75.857,42 | 99.900 | 102.300 | 104.950 | 107.049 | 109.190 |
| 405110 Rückstellung für Pensionen Beamte | 452.363,62 | 462.810 | 459.708 | 466.420 | 477.288 | 477.478 |
| 406110 Rückstellungen für Beihilfen | 67.231,76 | 69.523 | 70.796 | 72.764 | 75.413 | 76.393 |
| 407110 Rückstellungen für Altersteilzeit | 3.854,89 | 10.226 | 15.300 | 39.186 | 18.367 | -4.882 |
| 407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte | 2.529,60 | | | | | |
| 407130 Rückstellung für Überstunden Beamten | 241,48 | | | | | |
| 407140 Sonstige Personalarückstellungen | 25.458,34 | | | | | |
| 407220 Rückstellung nicht genom. Urlaub tarifl.Beschäft. | 38.847,57 | | | | | |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 66 Tiefbau und Verkehr

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| 407230 Rückstellung für Überstunden tarifl.Beschäftigte | 4.552,92 | | | | | |
| * Personalaufwendungen | 7.258.934,30 | 8.139.559 | 8.483.004 | 8.739.618 | 8.896.277 | 9.041.435 |
| Versorgungsaufwendungen | | | | | | |
| 411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte | 439.544,82 | 505.500 | 518.500 | 531.929 | 542.568 | 553.419 |
| 414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf. | 70.444,41 | 68.600 | 77.200 | 79.200 | 80.784 | 82.399 |
| * Versorgungsaufwendungen | 509.989,23 | 574.100 | 595.700 | 611.129 | 623.352 | 635.819 |
| Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen | | | | | | |
| 421110 Grundst.+baul.Anlagen - Instandhaltungen | | 8.400 | 8.400 | 8.400 | 8.400 | 8.400 |
| 421160 Grundst.+baul.Anlagen - sonstige Bauunterhaltung | | 18.600 | 18.600 | 18.600 | 18.600 | 18.600 |
| 421210 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens | 2.561.495,56 | 3.607.800 | 4.247.900 | 5.106.800 | 5.535.000 | 6.695.000 |
| 422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt. | 13.153,98 | 2.600 | 2.600 | 2.600 | 2.600 | 2.600 |
| 422120 Unterhaltung Maschinen u. techn. Anlagen | 7.439,08 | 4.500 | 4.500 | 4.500 | 4.500 | 4.500 |
| 422130 Unterhaltung Fahrzeuge (Rep.+Ersatzteile) | 30.848,79 | 43.200 | 44.500 | 44.500 | 44.500 | 44.500 |
| 422140 Aufwendungen für Wartung Software | 28.273,10 | 40.600 | 40.600 | 40.600 | 40.600 | 40.600 |
| 422210 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 150 Euro | 1.216,10 | 2.200 | 2.200 | 2.222 | 2.244 | 2.267 |
| 422900 Erwerb Vermögensgegenstände Festwert | 1.665.430,08 | 1.790.800 | 1.826.700 | 1.864.000 | 1.902.000 | 1.940.000 |
| 423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen | 22.072,77 | 17.900 | 17.900 | 18.079 | 18.260 | 18.442 |
| 424130 Winterdienst | 1.274,18 | 1.400 | 1.400 | 1.414 | 1.428 | 1.442 |
| 424140 Gehwegreinigung | 6.007,33 | 2.100 | 2.100 | 2.121 | 2.142 | 2.164 |
| 424190 Sonst. Bewirtschaftungskosten | 94,00 | 100 | 100 | 101 | 102 | 103 |
| 425110 Kfz - Betriebskosten (Tanken, GEZ, HU) | 33.626,01 | 53.800 | 53.800 | 54.338 | 54.881 | 55.430 |
| 425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer | 20.611,25 | 19.300 | 19.300 | 19.493 | 19.688 | 19.885 |
| 426110 Aufwand Dienst-+Schutzkleidung,pers.Ausrüst. | 8.589,21 | 12.000 | 12.000 | 12.120 | 12.241 | 12.364 |
| 426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung | 41.899,86 | 30.000 | 40.000 | 40.400 | 40.804 | 41.212 |
| 427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen | 7.935,96 | 13.200 | 13.200 | 13.332 | 13.465 | 13.600 |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 66 Tiefbau und Verkehr

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 427114 IM Planungskosten | | 760.000 | 170.000 | 50.000 | | |
| 427115 Planungskosten | 29.393,54 | 165.000 | 265.000 | 265.650 | 266.307 | 66.970 |
| 427125 Lebensmittel | 1.365,35 | 600 | 600 | 606 | 612 | 618 |
| 427130 Repräsentationsaufwendungen | 38,00 | | | | | |
| 427135 medizinischer Sachbedarf | | 100 | 100 | 101 | 102 | 103 |
| 427140 Veranstaltungen | | 400 | 400 | 404 | 408 | 412 |
| 427145 EDV-Kosten | | 3.100 | 3.100 | 3.131 | 3.162 | 3.194 |
| 427155 Sonstige Verbrauchsmittel | 47,96 | | | | | |
| 427180 Veröffentlichungen | 6.870,79 | 6.000 | 6.000 | 6.060 | 6.121 | 6.182 |
| 427190 Sonstige Sachaufwendungen | 1.011,15 | 23.300 | 101.200 | 102.212 | 103.234 | 104.267 |
| 427193 IM Sonstige Sachaufwendungen | 460,36 | | 600.000 | | | |
| 429113 IM Sonstige Aufwendungen für Sachleist. | 75.784,93 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 |
| * Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen | 4.564.939,34 | 6.727.000 | 7.602.200 | 7.781.784 | 8.201.402 | 9.202.854 |
| Abschreibungen | | | | | | |
| 471101 AfA immaterielle Vermögensgegenst. Invest.zuweis. | 674.101,52 | 1.041.265 | 1.115.054 | 717.602 | 722.602 | 673.946 |
| 471102 AfA übrige immaterielle Vermögensgegenstände | 55.112,00 | 54.009 | 53.699 | 53.698 | 53.700 | 53.579 |
| 471130 AfA Gebäude | 622.448,36 | 658.182 | 639.217 | 639.214 | 639.218 | 639.213 |
| 471140 AfA Brücken + Tunnel | 873.493,62 | 1.112.316 | 1.126.361 | 1.234.890 | 1.390.920 | 1.498.742 |
| 471143 AfA Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen | 7.330.499,65 | 8.273.648 | 8.391.274 | 8.537.718 | 8.677.396 | 8.943.581 |
| 471144 AfA Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens | 149.795,00 | 218.504 | 224.532 | 230.071 | 238.072 | 238.070 |
| 471150 AfA Maschinen und technische Anlagen | 11.683,58 | 10.089 | 15.634 | 19.580 | 19.184 | 18.573 |
| 471160 AfA Fahrzeuge | 122.020,01 | 156.637 | 123.822 | 88.350 | 71.884 | 68.448 |
| 471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung | 1.873,00 | 20.997 | 68.079 | 80.533 | 85.531 | 90.533 |
| 471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände | 6.945,00 | 13.339 | 13.078 | 14.963 | 17.256 | 19.080 |
| 472111 AfA auf Forderungen | 1.668,15 | | | | | |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 66 Tiefbau und Verkehr

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| * Abschreibungen | 9.849.639,89 | 11.558.986 | 11.770.750 | 11.616.619 | 11.915.763 | 12.243.765 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | | | | | |
| 451810 Zinsaufwand an übrige Bereiche Inland | 20.686,08 | | | | | |
| * Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 20.686,08 | | | | | |
| Transferaufwendungen | | | | | | |
| 431510 Zuschuss an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen | 78.700,08 | 82.300 | 81.500 | 81.500 | 81.500 | 81.500 |
| 431513 IM Zuschuss an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen | -24.700,00 | | | | | |
| 431810 Zuschuss an übrige Bereiche | 8.000,00 | 8.000 | 8.000 | 8.000 | 8.000 | 8.000 |
| 431813 IM Zuschuss an übrige Bereiche | | | | | | 50.000 |
| * Transferaufwendungen | 62.000,08 | 90.300 | 89.500 | 89.500 | 89.500 | 139.500 |
| Sonstige ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 442910 Aufwand Rechte + Dienste, vermischte Ausgaben | 66,64 | | | | | |
| 442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein | 6.787,80 | 5.300 | 5.300 | 5.353 | 5.407 | 5.461 |
| 443140 Prüfungs- und Beratungskosten | 25.145,00 | 1.600 | 90.600 | 606 | 612 | 618 |
| 443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten | 9.068,13 | 16.300 | 16.300 | 16.463 | 16.628 | 16.794 |
| 443160 Zeitschriften | 2.075,73 | 2.900 | 2.900 | 2.929 | 2.958 | 2.988 |
| 443175 sonstige Geschäftsaufwendungen | 11.384,31 | 1.000 | 1.000 | 1.010 | 1.020 | 1.030 |
| 443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz | 32.716,60 | 49.400 | 49.400 | 49.894 | 50.393 | 50.897 |
| 445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete | 244.370,36 | 244.200 | 259.000 | 259.000 | 259.000 | 259.000 |
| 445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm | 55.310,70 | 49.500 | 82.700 | 84.767 | 86.887 | 89.059 |
| 445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt | 194.701,26 | 152.300 | 159.800 | 163.795 | 167.890 | 172.087 |
| 445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.) | 1.816,03 | 23.800 | 23.800 | 23.800 | 23.800 | 23.800 |
| 445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK) | 4.584,21 | | | | | |
| 445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK) | 8.974,29 | 5.000 | 5.000 | 5.050 | 5.101 | 5.152 |
| 445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst | 1.664,94 | | | | | |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 66 Tiefbau und Verkehr

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale | 6.109,28 | 6.100 | 6.500 | 6.500 | 6.500 | 6.500 |
| 445533 Erstatt.vU/B/S - öffentl. Anteil Straßenreinigung | 3.083.835,17 | 3.465.000 | 3.263.000 | 3.295.630 | 3.328.586 | 3.361.872 |
| 445610 Erstattung an sonstige öffentliche Sonderrechnung | 130.000,00 | 135.000 | 140.000 | 141.400 | 142.814 | 144.242 |
| 445710 Erstattung an private Unternehmen | 6.976.148,40 | 7.454.800 | 7.515.000 | 7.596.950 | 7.672.851 | 7.749.512 |
| 445713 Erstatt.priv.Untern.- Deponien u. offene Mulden | 23.515,99 | 5.000 | 25.000 | 25.250 | 25.502 | 25.757 |
| 445714 Erstatt.priv.Untern.- Abscheiderentsorgung | | 600 | 600 | 606 | 612 | 618 |
| 445715 Erst.priv.Untern.- Reinig.Sinkkästen+StrDurchlässe | 603.500,00 | 616.100 | 650.000 | 656.500 | 663.065 | 669.696 |
| 445716 Erst.priv.Untern.- öff.Anteil Straßenentwässerung | 4.480.388,72 | 4.540.000 | 4.842.000 | 4.889.650 | 4.937.777 | 4.986.384 |
| 445717 Erstatt.priv.Untern.- SEBS / Nds. Wassergesetz | 1.374.900,00 | 1.361.700 | 1.409.000 | 1.423.090 | 1.437.321 | 1.451.694 |
| * Sonstige ordentliche Aufwendungen | 17.277.063,56 | 18.135.600 | 18.546.900 | 18.648.244 | 18.834.724 | 19.023.162 |
| ** Ordentliche Aufwendungen | 39.543.252,48 | 45.225.545 | 47.088.054 | 47.486.893 | 48.561.017 | 50.286.534 |
| ** Ordentliches Ergebnis | -28.114.243,18 | -32.886.104 | -34.449.877 | -35.105.171 | -36.110.521 | -38.214.605 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | | | |
| 501210 Empfangene Schadensersatzleistungen u.ä. | 982,20 | | | | | |
| 501213 IM Empfangene Schadensersatzleistungen | 43.094,96 | 45.000 | 45.000 | 45.000 | 45.000 | 45.000 |
| 531310 Erträge aus dem Abgang von beweglichen Sachen | 22.906,76 | | | | | |
| * Außerordentliche Erträge | 66.983,92 | 45.000 | 45.000 | 45.000 | 45.000 | 45.000 |
| 511993 IM Sonstige außergewöhnliche Aufwend. | 101.816,12 | 98.000 | 98.000 | 98.000 | 98.000 | 98.000 |
| 512913 IM Sonstige periodenfremde Aufwendungen | 8.137,15 | | | | | |
| 512930 Periodenfremde Eigenleistungen (Korrektur) | 12.734,49 | | | | | |
| 532110 Aufwand Abgang von Grundstücken+Gebäuden | 184,00 | | | | | |
| 532310 Aufwand aus Abgang von beweglichen Sachen | 14.129,00 | | | | | |
| * Außerordentliche Aufwendungen | 137.000,76 | 98.000 | 98.000 | 98.000 | 98.000 | 98.000 |
| ** Außerordentliches Ergebnis | -70.016,84 | -53.000 | -53.000 | -53.000 | -53.000 | -53.000 |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 66 Tiefbau und Verkehr

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| ** Jahresergebnis (ohne ILV) | -28.184.260,02 | -32.939.104 | -34.502.877 | -35.158.171 | -36.163.521 | -38.267.605 |
| Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 1.141.372,72 | 1.028.509 | 1.093.167 | 1.093.167 | 1.093.167 | 1.093.167 |
| * Saldo aus internen Leistungsbeziehungen | -1.141.372,72 | -1.028.509 | -1.093.167 | -1.093.167 | -1.093.167 | -1.093.167 |
| ** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen | -29.325.632,74 | -33.967.613 | -35.596.044 | -36.251.338 | -37.256.688 | -39.360.772 |
| Nachrichtlich: | | | | | | |
| Summe aller Erträge | 11.495.993,22 | 12.384.441 | 12.683.177 | 12.426.722 | 12.495.496 | 12.116.929 |
| Summe aller Aufwendungen | 40.821.625,96 | 46.352.054 | 48.279.221 | 48.678.060 | 49.752.184 | 51.477.701 |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 66 Tiefbau und Verkehr

| Produktbereich Bezeichnung | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | | | | | | |
|-----------------------------------|-------------|----------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------|--|-------------|-------|
| Produktgruppe | Bezeichnung | Saldo | Saldo | Erträge | Personalaufw. | Sachaufwend. | Transferaufw. | Übrige Aufw. | Gesamtaufw. | Saldo |
| | | | | | <small>Zeilen 13 u. 14</small> | <small>Zeilen 15 u. 19</small> | <small>Zeilen 18</small> | <small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small> | | |

1.12 Sicherheit und Ordnung

1.12.1223 Verkehrsbehörde

| | | | | | | | | | | |
|----------------------------|---------------------------------------|-----------------|-----------------|----------------|------------------|----------------|--------------|----------------|------------------|-------------------|
| 1.12.1223.01 | Verkehrsregelung und -lenkung | -209.403 | -232.058 | 0 | 220.096 | 15.553 | 0 | 33.807 | 269.456 | -269.456 |
| 1.12.1223.02 | Überwachung des fließenden Verkehrs | -201.099 | -642.160 | 0 | 553.089 | 136.532 | 0 | 85.869 | 775.491 | -775.491 |
| 1.12.1223.03 | Verkehrsrechtliche Genehmigungen | -86.570 | 4.409 | 841.100 | 653.581 | 46.185 | 0 | 100.392 | 800.158 | 40.942 |
| 1.12.1223.04 | Verkehrserziehung, Verkehrsaufklärung | 0 | -8.000 | 0 | 0 | 0 | 8.000 | 0 | 8.000 | -8.000 |
| Summe Produktgruppe | | -497.073 | -877.810 | 841.100 | 1.426.766 | 198.270 | 8.000 | 220.069 | 1.853.105 | -1.012.005 |

1.51 Räumliche Planung und Entwicklung

1.51.5115 Verkehrsplanung FB 66

| | | | | | | | | | | |
|----------------------------|--------------------------------|-----------------|-------------------|---------------|----------------|----------------|----------|----------------|------------------|-------------------|
| 1.51.5115.01 | Verkehrsplanung | -677.628 | -1.023.212 | 38.988 | 660.599 | 407.063 | 0 | 93.306 | 1.160.968 | -1.121.980 |
| 1.51.5115.02 | Umsetzung von Bebauungsplanung | -25.631 | -21.369 | 630 | 24.012 | 704 | 0 | 2.851 | 27.567 | -26.937 |
| 1.51.5115.03 | Mitwirkungspflichten | -225.584 | -390.925 | 20.030 | 260.354 | 18.807 | 0 | 54.462 | 333.623 | -313.593 |
| Summe Produktgruppe | | -928.843 | -1.435.506 | 59.648 | 944.965 | 426.574 | 0 | 150.619 | 1.522.158 | -1.462.510 |

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 66 Tiefbau und Verkehr

| Produktbereich Bezeichnung | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | | | | | | |
|-----------------------------------|--------------------|----------------------------|--------------------------|--------------------------|-----------------|-----------------|---------------|-------------------------|-------------|-------|
| Produktgruppe | Bezeichnung | | | Erträge | Personalaufw. | Sachaufwend. | Transferaufw. | Übrige Aufw. | Gesamtaufw. | Saldo |
| | | Saldo | Saldo | | Zeilen 13 u. 14 | Zeilen 15 u. 19 | Zeilen 18 | Zeilen 16, 17, 23 u. 27 | | |

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.54.5400 Verkehrsflächen

| | | | | | | | | | | |
|----------------------------|--|--------------------|--------------------|------------------|------------------|-------------------|----------|-------------------|-------------------|--------------------|
| 1.54.5400.01 | Bearbeitung von Straßenbauprojekten | -2.530.799 | -3.076.859 | 49.419 | 1.778.144 | 627.543 | 0 | 606.407 | 3.012.094 | -2.962.675 |
| 1.54.5400.02 | Bereitstellung v. Straßen/Wegen/Plätzen | -19.497.031 | -22.095.444 | 7.066.211 | 497.808 | 18.706.057 | 0 | 10.776.645 | 29.980.510 | -22.914.300 |
| 1.54.5400.03 | Abwicklung von Unfallschäden | -86.884 | -88.043 | 25.102 | 29.307 | 1.231 | 0 | 79.310 | 109.848 | -84.747 |
| 1.54.5400.04 | Informationsdienst | -480.138 | -550.824 | 12.129 | 588.745 | 23.630 | 0 | 46.028 | 658.403 | -646.274 |
| 1.54.5400.05 | Betrieb u. Unterhaltung v. Verkehrsfl. | -5.280.375 | -5.756.993 | 196.345 | 2.220.340 | 3.945.094 | 0 | 377.312 | 6.542.746 | -6.346.401 |
| 1.54.5400.06 | Betrieb u. Unterhaltung v. Ing-Bauwerken | -230.269 | -317.420 | 0 | 67.705 | 250.000 | 0 | 0 | 317.705 | -317.705 |
| 1.54.5400.07 | Bearbeitung von Anträgen/Verträgen | 1.902 | -59.576 | 13.335 | 72.960 | 1.640 | 0 | 1.866 | 76.466 | -63.131 |
| 1.54.5400.08 | Ausübung der Kontrollfunktion | -86.944 | -127.198 | 11.260 | 121.124 | 9.761 | 0 | 34.165 | 165.051 | -153.791 |
| 1.54.5400.09 | sonstige Ausbildungstätigkeiten | -3.446 | -8.856 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.54.5400.10 | Aufgaben für Sonderrechnungen | -125.556 | -40.280 | 152.500 | 125.310 | 15.700 | 0 | 92.458 | 233.468 | -80.968 |
| 1.54.5400.11 | Beseitigung illegaler Graffiti | -130.000 | -135.000 | 0 | 0 | 140.000 | 0 | 0 | 140.000 | -140.000 |
| Summe Produktgruppe | | -28.449.539 | -32.256.493 | 7.526.300 | 5.501.443 | 23.720.656 | 0 | 12.014.192 | 41.236.292 | -33.709.992 |

1.54.5460 Parkeinrichtungen

| | | | | | | | | | | |
|----------------------------|-------------------------|------------------|------------------|------------------|----------|---------------|----------|----------------|----------------|------------------|
| 1.54.5460.01 | Parkraumbewirtschaftung | 2.101.544 | 2.439.396 | 3.050.000 | 0 | 44.600 | 0 | 577.037 | 621.637 | 2.428.363 |
| Summe Produktgruppe | | 2.101.544 | 2.439.396 | 3.050.000 | 0 | 44.600 | 0 | 577.037 | 621.637 | 2.428.363 |

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 66 Tiefbau und Verkehr

| <i>Produktbereich Bezeichnung</i> | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | | | | | | |
|-----------------------------------|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------|--|-------------------|--------------------|
| Produktgruppe | Bezeichnung | Saldo | Saldo | Erträge | Personalaufw. | Sachaufwend. | Transferaufw. | Übrige Aufw. | Gesamtaufw. | Saldo |
| | | | | | <small>Zeilen 13 u. 14</small> | <small>Zeilen 15 u. 19</small> | <small>Zeilen 18</small> | <small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small> | | |
| 1.55 | Natur-und Landschaftspflege | | | | | | | | | |
| 1.55.5521 | Öffentliche Gewässer / Wasserläufe | | | | | | | | | |
| 1.55.5521.01 | Betr./Unterh. öff. Gewässer / Wasserläufe | -1.453.061 | -1.443.400 | 600 | 0 | 1.409.000 | 81.500 | 0 | 1.490.500 | -1.489.900 |
| Summe Produktgruppe | | -1.453.061 | -1.443.400 | 600 | 0 | 1.409.000 | 81.500 | 0 | 1.490.500 | -1.489.900 |
| 1.56 | Umweltschutz | | | | | | | | | |
| 1.56.5611 | Umweltschutzmaßnahmen FB 66 | | | | | | | | | |
| 1.56.5611.01 | Umweltschutzmaßnahmen FB 66 | -98.660 | -143.800 | 0 | 0 | 80.000 | 0 | 0 | 80.000 | -80.000 |
| Summe Produktgruppe | | -98.660 | -143.800 | 0 | 0 | 80.000 | 0 | 0 | 80.000 | -80.000 |
| Summe Teilhaushalt | | -29.325.633 | -33.717.613 | 11.477.648 | 7.873.175 | 25.879.100 | 89.500 | 12.961.917 | 46.803.692 | -35.326.044 |

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Wesentliches Produkt

1.12.1223.03 - Verkehrsrechtliche Genehmigungen

Produktbeschreibung:

- Erteilung von Ausnahmegenehmigungen für Handwerker, Dienstleister und soziale Dienste zum Parken
- Erteilung von sonstigen Ausnahmegenehmigungen, z. B. vom Sonntagsfahrverbot oder für das Befahren von Geh- und Sonderwegen
- Erteilung von Genehmigungen für Arbeitsstellen an Straßen
- Erteilung von Erlaubnissen für den Großraum- und Schwerverkehr
- Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen

Produktziele:

- Genehmigung von Park- und Fahrerleichterungen für Gewerbetreibende zur Ausübung ihrer Tätigkeit
- Ordnungsgemäße Absicherung von Arbeitsstellen auf öffentlicher Verkehrsfläche
- Die Genehmigung von Nutzungen, die über den Gemeingebrauch hinaus gehen, z. B. Veranstaltungen und Freisitzflächen

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.12.1223.03.01 Genehmigungen nach StVO
- 1.12.1223.03.02 Genehmigungen nach Sondernutzungssatzung

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- |
|--|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 868.385 | 810.000 | 840.000 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 1.154 | 1.100 | 1.100 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 869.539 | 811.100 | 841.100 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 791.421 | 653.997 | 653.581 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 19.148 | 14.597 | 13.833 |
| 16 | Abschreibungen | 6.071 | 20.134 | 29.528 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 6.595 | 0 | 0 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 49.194 | 33.207 | 32.352 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 872.428 | 721.936 | 729.295 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -2.889 | +89.164 | +111.805 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | 0 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -2.889 | +89.164 | +111.805 |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 83.681 | 84.756 | 70.864 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | -83.681 | -84.756 | -70.864 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -86.570 | +4.409 | +40.942 |

Produktkennzahl(en):

Genehmigungen

| Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| 5.597 | 5.454 | 5.383 | 5.500 | 5.500 |

Wesentliches Produkt

1.51.5115.01 - Verkehrsplanung

Produktbeschreibung:

- Fortschreibung des Verkehrsmodells
- Erhebung von Verkehrsdaten des motorisierten Individual-, Rad- und Fußgängerverkehrs
- Erstellung von Nahverkehrsplanungen
- Entwicklung von Konzepten für Parkraum, Tempo-30-Zonen etc.
- Vorentwurfsplanungen für das städtische Bauprogramm

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.51.5115.01.01 Verkehrsentwicklungsplanung
- 1.51.5115.01.02 Verkehrskonzepte
- 1.51.5115.01.03 Verkehrserhebungen
- 1.51.5115.01.04 Entwurf von Verkehrsanlagen
- 1.51.5115.01.05 Nahverkehrsplanungen
- 1.51.5115.01.06 Radverkehrsplanung

Produktziele:

Sicherstellung und Verbesserung der Mobilität für Wirtschaft und Bevölkerung

Produktkennzahl(en):

Aufgewendete Zeit

Std.

| Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| 7.170 | 6.935 | 7.682 | 8.900 | 10.600 |

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- |
|--|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 32 | 0 | 0 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 19.314 | 23.370 | 38.988 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 19.346 | 23.370 | 38.988 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 488.074 | 630.153 | 660.599 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 34.963 | 172.743 | 273.400 |
| 16 | Abschreibungen | 47.368 | 130.768 | 29.150 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | -8 | 0 | 0 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 67.771 | 38.914 | 133.663 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 638.168 | 972.578 | 1.096.812 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -618.822 | -949.208 | -1.057.824 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | 0 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) | -618.822 | -949.208 | -1.057.824 |
| | Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | | | |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 58.807 | 74.004 | 64.156 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | -58.807 | -74.004 | -64.156 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) | -677.628 | -1.023.212 | -1.121.980 |
| | Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | | | |

Wesentliches Produkt

1.54.5400.01 - Bearbeitung von Straßenbauprojekten

Produktbeschreibung:

- Entwurfs- und Ausführungsplanung
- Ausschreibung und Vergabe
- Durchführung, Überwachung und Abrechnung von neuen bzw. an gleicher Stelle zu erneuernden Verkehrsanlagen, Verkehrsflächen und besonderen Ingenieurbauten sowie sonstigen Projekten; hierunter fällt auch der Ab- bzw. Rückbau der bestehenden Anlagen und Flächen

Produktziele:

- Nachfrageorientierte, fristgerechte, wirtschaftliche und richtliniengerechte Herstellung
- Erhaltung und Steigerung von Wirtschaftskraft und Wohnqualität
- Substanzerhaltung von Straßen, besonderen Ingenieurbauwerken und Straßenausstattungen unter Berücksichtigung von Funktionalität und ansprechender Gestaltung

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.54.5400.01.01 Projekte in Sanierungsgebieten
- 1.54.5400.01.02 Großprojekte
- 1.54.5400.01.03 Projekte in Hauptverkehrsstraßen
- 1.54.5400.01.04 Erschließung von Gewerbegebieten
- 1.54.5400.01.05 Erschließung von Wohngebieten
- 1.54.5400.01.06 Projekte der Straßensanierung mit Kanal
- 1.54.5400.01.07 Projekte bis 500 T Euro
- 1.54.5400.01.08 ÖPNV-Maßnahmen
- 1.54.5400.01.09 Betreuung von Stadtbahnbaumaßnahmen
- 1.54.5400.01.10 Projekte anderer Leitungsträger
- 1.54.5400.01.11 Projekte anderer Fachbereiche
- 1.54.5400.01.12 Gemeinkosten für Produkt
- 1.54.5400.01.13 Proj. f. Luftreinhaltung, Feinstaub, Klimaschutz

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 |
|--|---|--------------------------|------------------------|------------------------|
| | | -Euro- | -Euro- | -Euro- |
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 7.958 | 10.000 | 10.000 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 3.912 | 64.244 | 36.305 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 11.871 | 74.244 | 46.305 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 1.520.643 | 1.498.745 | 1.778.144 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 231.959 | 975.751 | 443.279 |
| 16 | Abschreibungen | 10.152 | 141.396 | 147.365 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 20.803 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 0 | 0 | 0 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 188.570 | 167.985 | 184.264 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 1.972.128 | 2.783.877 | 2.553.052 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -1.960.257 | -2.709.632 | -2.506.746 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 2.082 | 3.377 | 3.113 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 13.792 | 3.377 | 3.113 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | -11.710 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -1.971.968 | -2.709.632 | -2.506.746 |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 558.831 | 367.226 | 455.929 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | -558.831 | -367.226 | -455.929 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -2.530.799 | -3.076.859 | -2.962.675 |

Produktkennzahl(en):

Projekte

| Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| 47 | 47 | 38 | 47 | 45 |

Wesentliches Produkt

1.54.5400.01 - Bearbeitung von Straßenbauprojekten

Maßnahmen zur Zielerreichung:

| | | | |
|--|---|--|-----------------------------------|
| Maßnahme: Straßenbauliche Erschließung des Gewerbearks Waller See | | | |
| Nr.: 1 | | | |
| Wirkung: | Verkehrliche Erreichbarkeit des neuen Gewerbegebietes sicherstellen; Ausbau von Gehwegen und Parkstreifen | | |
| | | Finanzbedarf | |
| | | Einz. / Ausz. f. Investitionen | Jährlicher Folgeaufwand |
| | | Gesamt: 1.924.119 € | Gesamt: 25.859 € |
| | | Personal- auszahlungen.: 204.463 € | Personal- aufwendungen.: 0 € |
| | | Sach- auszahlungen.: 4.219.656 € | Abschrei- bungen: 75.859 € |
| | | | Übrige Sach- aufwendungen: 0 € |
| | | Einzahlungen: 2.500.000 € | Erträge: 50.000 € |
| | Betrifft Strat. Ziel Nr.: 1 | | |
| Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert) | Bau einer Erschließungsstraße im Gewerbegebiet Waller See | Maßnahmezeitraum: 2014 bis 2022 | |

| | | | |
|---|--|--|-----------------------------------|
| Maßnahme: Straßenbauliche Erschließung von Wohngebieten Völkenrode-Nord, Wilhelm-Bracke-Gesamtschule, Stöckheim-Süd, Feldstraße und Taubenstraße | | | |
| Nr.: 2 | | | |
| Wirkung: | Verkehrliche Erreichbarkeit der neuen Wohngebiete sicherstellen; Bau von Baustraßen, Wohnstraßen, Geh- und Radwegen je nach Erschließungsstand der Gebiete | | |
| | | Finanzbedarf | |
| | | Einz. / Ausz. f. Investitionen | Jährlicher Folgeaufwand |
| | | Gesamt: 1.410.758 € | Gesamt: 25.537 € |
| | | Personal- auszahlungen.: 453.531 € | Personal- aufwendungen.: 0 € |
| | | Sach- auszahlungen.: 7.289.192 € | Abschrei- bungen: 172.140 € |
| | | | Übrige Sach- aufwendungen: 0 € |
| | | Einzahlungen: 6.331.965 € | Erträge: 146.603 € |
| | Betrifft Strat. Ziel Nr.: 1 | | |
| Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert) | Planung der Wohngebiete Stöckheim-Süd, Feldstraße und Taubenstraße, Fertigstellung der Erschließung Wilhelm-Bracke-Gesamtschule, Herstellung von Baustraßen Stöckheim-Süd und Feldstraße | Maßnahmezeitraum: 2006 bis 2022 | |

Wesentliches Produkt

1.54.5400.01 - Bearbeitung von Straßenbauprojekten

| | | | |
|---|--|--|-----------------------------------|
| Maßnahme: Durchführung von Großprojekten im Straßenbau: Bau der Stadtstraße Nord | | | |
| Nr.: 3 | | | |
| Wirkung: | Werterhaltung und Wertsteigerung des städtischen Straßennetzes | | |
| | | Finanzbedarf | |
| | | Einz. / Ausz. f. Investitionen | Jährlicher Folgeaufwand |
| | | Gesamt: 2.802.249 € | Gesamt: 56.121 € |
| | | Personal- auszahlungen.: 267.249 € | Personal- aufwendungen.: 0 € |
| | Betrifft Strat. Ziel Nr.: 2 | Sach- auszahlungen.: 11.180.000 € | Abschrei- bungen: 229.021 € |
| | | | Übrige Sach- aufwendungen: 0 € |
| | | Einzahlungen: 8.645.000 € | Erträge: 172.900 € |
| Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert) | Bau der Stadtstraße Nord | Maßnahmezeitraum: 2015 bis 2022 | |

| | | | |
|--|--|--|-----------------------------------|
| Maßnahme: Durchführung von Projekten in Hauptverkehrsstraßen: Helmstedter Str. und Hagenmarkt | | | |
| Nr.: 4 | | | |
| Wirkung: | Werterhaltung und Wertsteigerung des städtischen Straßennetzes | | |
| | | Finanzbedarf | |
| | | Einz. / Ausz. f. Investitionen | Jährlicher Folgeaufwand |
| | | Gesamt: 5.457.822 € | Gesamt: 119.623 € |
| | | Personal- auszahlungen.: 303.860 € | Personal- aufwendungen.: 0 € |
| | Betrifft Strat. Ziel Nr.: 2 | Sach- auszahlungen.: 8.047.832 € | Abschrei- bungen: 168.543 € |
| | | | Übrige Sach- aufwendungen: 0 € |
| | | Einzahlungen: 2.893.870 € | Erträge: 48.920 € |
| Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert) | Umbau Helmstedter Straße und Hagenmarkt | Maßnahmezeitraum: 2013 bis 2022 | |

Wesentliches Produkt

1.54.5400.01 - Bearbeitung von Straßenbauprojekten

Maßnahme: Brückenerneuerungsmaßnahmen

Nr.:
5

Wirkung: Werterhaltung bzw. Wertsteigerung von städtischen Brücken

Betrifft Strat. Ziel Nr.:
2

| | | Finanzbedarf | |
|----------------|---------------------|--------------------------------|-------------------------|
| | | Einz. / Ausz. f. Investitionen | Jährlicher Folgeaufwand |
| Gesamt: | 35.084.981 € | Gesamt: | 723.915 € |
| Personal- | | Personal- | |
| auszahlungen.: | 2.827.426 € | aufwendungen.: | 0 € |
| Sach- | | Abschrei- | |
| auszahlungen.: | 37.545.044 € | bungen: | 803.595 € |
| | | Übrige Sach- | |
| | | aufwendungen: | 0 € |
| Einzahlungen: | 5.287.490 € | Erträge: | 79.680 € |

Zielerreichung: In 2019 sind die Bauausführungen für die Brücke Hohe Worth, Okerbrücke Biberweg, Brücke Klostergang (über "Alte Mittelriede") und die Wabebrücke Klostergang vorgesehen, des Weiteren Planungsleistungen für die Okerbrücke Leiferde, Sidonienbrücke, Ferdinandbrücke und Okerbrücke Schrotweg für die Brückenerneuerungen in den Folgejahren.

Maßnahmezeitraum: seit 2008
fortlaufend

Wesentliches Produkt

1.54.5400.05 - Betrieb u. Unterhaltung v. Verkehrsfl.

Produktbeschreibung:

Unterhaltung und Instandsetzung öffentlicher Straßen, Wege und Plätze; hierzu gehört auch die Auftragsvergabe, Bauüberwachung und Abrechnung.

Produktziele:

- Wirtschaftliche Substanzerhaltung
- Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit
- Erhaltung funktionstüchtiger Entwässerungsanlagen

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.54.5400.05.01 Durchführung von Straßenkontrollen
- 1.54.5400.05.02 Decken-, Oberfl.- u. Rissebehandlung
- 1.54.5400.05.03 Gräbenräumung u. Mäharbeiten
- 1.54.5400.05.04 Ausbesserungen an Straßen u. Anlagen
- 1.54.5400.05.05 Fremdleistungen incl. Betreuung
- 1.54.5400.05.06 Winterdienst
- 1.54.5400.05.07 Aufgrabungsinspektion
- 1.54.5400.05.08 Bauhoforganisation

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- |
|--|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 147 | 0 | 0 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 3.703 | 154.954 | 180.107 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 3.850 | 154.954 | 180.107 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Aufw. für aktives Personal | 2.206.245 | 2.208.231 | 2.220.340 |
| 14 | Aufw. für Versorgung | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 2.380.639 | 2.916.338 | 3.516.607 |
| 16 | Abschreibungen | 100.546 | 118.252 | 121.241 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 0 | 0 | 0 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 392.194 | 389.812 | 428.487 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 5.079.623 | 5.632.632 | 6.286.675 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -5.075.774 | -5.477.678 | -6.106.569 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 21.194 | 16.045 | 16.238 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 13.437 | 16.045 | 16.238 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | 7.758 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -5.068.016 | -5.477.678 | -6.106.569 |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 212.359 | 279.315 | 239.832 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | -212.359 | -279.315 | -239.832 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -5.280.375 | -5.756.993 | -6.346.401 |

Produktkennzahl(en):

Erhaltungskosten je km Str. €

Kosten Straßenunterh. eig. Kolonnen/Std. €

| | Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|--|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| Erhaltungskosten je km Str. | 5.563 | 5.235 | 6.201 | 7.086 | 7.600 |
| Kosten Straßenunterh. eig. Kolonnen/Std. | 58 | 62 | 63 | 60 | 64 |

Wesentliches Produkt

1.54.5400.06 - Betrieb u. Unterhaltung v. Ing-Bauwerken

Produktbeschreibung:

Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb von Brücken und Ingenieurbauwerken

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.54.5400.06.01 Unterhaltung von Brücken, Durchl. etc.
- 1.54.5400.06.02 Unterhaltung von Tiefgaragen

Produktziele:

- Wirtschaftliche Substanzerhaltung der Brückeninfrastruktur
- Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit an Brücken und Ingenieurbauwerken

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- |
|--|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 0 | 0 | 0 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Aufw. für aktives Personal | 44.850 | 67.420 | 67.705 |
| 14 | Aufw. für Versorgung | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 185.419 | 250.000 | 250.000 |
| 16 | Abschreibungen | 0 | 0 | 0 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 0 | 0 | 0 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 230.269 | 317.420 | 317.705 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -230.269 | -317.420 | -317.705 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | 0 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) | -230.269 | -317.420 | -317.705 |
| | Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | | | |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) | -230.269 | -317.420 | -317.705 |
| | Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | | | |

Produktkennzahl(en):

Erhaltungskosten je Bauwerk

€

| Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| 1.610 | 1.646 | 1.258 | 1.730 | 1.750 |

Wesentliches Produkt

1.54.5400.10 - Aufgaben für Sonderrechnungen

Produktbeschreibung:

- Schnittstellenmanagement zu den privatisierten Bereichen Stadtentwässerung (SEBS) und Abfallwirtschaft (ALBA)
- Technische Satzungen für die Bereiche Stadtentwässerung und Abfallwirtschaft für die Stadt als abwasser- bzw. abfallbeseitigungspflichtige Körperschaft
- Investitionssteuerung Stadtentwässerung
- Hoheitliche Aufgaben der Abwasser- und Abfallbeseitigung

Produktziele:

- Störungsarme Aufgabenerledigung durch die beauftragten Dritten
- Vertragscontrolling
- Einhaltung der gesetzlichen Pflichten der Stadt durch die beauftragten Dritten

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.54.5400.10.01 Stadtentwässerung
- 1.54.5400.10.02 Abfallwirtschaft

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- |
|--|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 3 | 0 | 0 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 147.424 | 152.000 | 152.500 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 147.427 | 152.000 | 152.500 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 142.238 | 129.191 | 125.310 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 302 | 420 | 0 |
| 16 | Abschreibungen | 16.827 | 19.480 | 12.075 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 0 | 0 | 0 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 7.863 | 13.395 | 15.700 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 167.231 | 162.486 | 153.085 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -19.804 | -10.486 | -585 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 1.135 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 14.129 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | -12.994 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -32.798 | -10.486 | -585 |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 92.758 | 29.794 | 80.383 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | -92.758 | -29.794 | -80.383 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -125.556 | -40.280 | -80.968 |

Produktkennzahl(en):

| | | | | |
|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
| <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |

Wesentliches Produkt 1.54.5400.10 - Aufgaben für Sonderrechnungen

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme: Baumaßnahmen an Innenstadtwehren

Nr.: 6

Wirkung: Ökologische Durchgängigkeit der Oker; Erneuerung der Wehre

Betrifft Strat. Ziel Nr.: 4

| | | Finanzbedarf | |
|----------------------|--------------------|--------------------------------|-------------------------|
| | | Einz. / Ausz. f. Investitionen | Jährlicher Folgeaufwand |
| Gesamt: | 5.279.079 € | Gesamt: | 101.555 € |
| Personal- | | Personal- | |
| auszahlungen.: | 4.812 € | auszahlungen.: | 0 € |
| Sach- | | Abschrei- | |
| auszahlungen.: | 5.303.057 € | bungen: | 101.555 € |
| | | Übrige Sach- | |
| | | aufwendungen: | 0 € |
| Einzahlungen: | 28.790 € | Erträge: | 0 € |

Zielerreichung: Umbau und Sanierung der Innenstadtwehre, hier Petriwehr
(Kennzahl, Planwert)

Maßnahmezeitraum: 2007 bis 2020

Maßnahme: Umsetzung des Abfallwirtschaftskonzeptes 2016

Nr.: 7

Wirkung: Optimierte Entsorgungsabläufe für die Stadt

Betrifft Strat. Ziel Nr.: 5

| | | Finanzbedarf (gebührenfinanziert) | |
|-------------------|------------------|-----------------------------------|------------------|
| Gesamt: | 0 € | Gesamt: | 0 € |
| Personalaufwend.: | 110.000 € | Personalaufwend.: | 110.000 € |
| Sachaufwendungen: | 190.000 € | Sachaufwendungen: | 190.000 € |
| Erträge: | 300.000 € | Erträge: | 300.000 € |

Zielerreichung: Implementierung weiterer Abfallvermeidungsmaßnahmen; weitere Optimierung von Entsorgungsabläufen und strategische
(Kennzahl, Planwert) abfallwirtschaftliche Steuerung

Maßnahmezeitraum: 2016 bis 2020

Wesentliches Produkt 1.54.5400.10 - Aufgaben für Sonderrechnungen

Maßnahmen zur Zielerreichung:

| | | | |
|--|--|---------------------------|---|
| Maßnahme: | Abdichtung von drei der insgesamt vier Schüttfelder der Deponie Watenbüttel | | |
| Nr.: | 8 | | |
| Wirkung: | Reduzierung der Umweltbeeinflussung durch den Deponiekörper, langfristig Kostensenkung durch Wegfall von Aufwendungen für die Sickerwasserbehandlung und durch verringerte Überwachung | | |
| | | Betrifft Strat. Ziel Nr.: | |
| | | 5 | |
| | | | <u>Finanzbedarf (gebührenfinanziert)</u> |
| | | | Einz. / Ausz. f. Investitionen Jährlicher Folgeaufwand |
| | | | Gesamt: 0 € |
| | | | Gesamt: 0 € |
| | | | Personal- auszahlungen.: 900.000 € |
| | | | Personal- aufwendungen.: 0 € |
| | | | Sach- auszahlungen.: 25.180.000 € |
| | | | Abschrei- bungen: 0 € |
| | | | Übrige Sach- aufwendungen: 0 € |
| | | | Einzahlungen: 26.080.000 € |
| | | | Erträge: 0 € |
| Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert) | Abdichtung der Schüttfelder I, II und IIa der Deponie Watenbüttel gemäß Planfeststellungsbeschluss; in 2019 Fortführung der Umsetzung des 3. BA und Aktualisierung der Plangenehmigung | | Maßnahmezeitraum: 2003 bis 2022 |

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

| Einzahlungen und Auszahlungen | | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 | Verpflich- tungsermäch- tigungen | Planung 2020 | Planung 2021 | Planung 2022 |
|---|--|--------------------------|------------------------|------------------------|---|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| | | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- |
| 10 | Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 3.878.920,96 | 4.230.900 | 4.617.400 | | 4.329.665 | 4.372.384 | 4.415.563 |
| 17 | Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 29.217.688,93 | 33.222.000 | 34.869.500 | | 35.389.904 | 36.172.187 | 37.591.779 |
| 18 | Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17) | -25.338.767,97 | -28.991.100 | -30.252.100 | | -31.060.239 | -31.799.803 | -33.176.217 |
| Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | | |
| 19 | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | 1.878.546,13 | 2.675.000 | 2.900.000 | | 2.167.000 | 3.200.000 | 2.050.000 |
| 20 | Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit | 3.131.128,32 | 7.931.500 | 5.601.600 | | 5.975.500 | 2.262.000 | 2.100.000 |
| 21 | Veräußerung von Sachvermögen | 30.541,76 | | | | | | |
| 22 | Veräußerung von Finanzvermögensanlagen | | | | | | | |
| 23 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 24 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 5.040.216,21 | 10.606.500 | 8.501.600 | | 8.142.500 | 5.462.000 | 4.150.000 |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | | |
| 25 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 5.252,73 | | 400.000 | | | | |
| 26 | Baumaßnahmen | 12.649.871,40 | 13.930.000 | 14.763.000 | 28.564.000 | 21.124.000 | 17.540.000 | 14.170.000 |
| 27 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 96.648,89 | 436.900 | 375.900 | | 75.900 | 75.900 | 75.900 |
| 28 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | | | | | | | |
| 29 | Aktivierbare Zuwendungen | | 50.000 | 391.000 | | 50.000 | 50.000 | |
| 30 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 31 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 12.751.773,02 | 14.416.900 | 15.929.900 | 28.564.000 | 21.249.900 | 17.665.900 | 14.245.900 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

| Einzahlungen und Auszahlungen | | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 | Verpflich- tungsermäch- tigungen | Planung 2020 | Planung 2021 | Planung 2022 |
|--|---|--------------------------|------------------------|------------------------|---|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| | | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- |
| 32 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31) | -7.711.556,81 | -3.810.400 | -7.428.300 | -28.564.000 | -13.107.400 | -12.203.900 | -10.095.900 |
| 33 | Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32) | -33.050.324,78 | -32.801.500 | -37.680.400 | -28.564.000 | -44.167.639 | -44.003.703 | -43.272.117 |
| Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit | | | | | | | | |
| 34 | Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 35 | Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 36 | Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35) | | | | | | | |
| 37 | Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36) | -33.050.324,78 | -32.801.500 | -37.680.400 | -28.564.000 | -44.167.639 | -44.003.703 | -43.272.117 |

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 66 (Global FB 66) und GVG FB 66 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Gegenseitige Deckungsfähigkeit besteht innerhalb eines Programms zwischen den Investitionsprojekten mit der Budgetzuordnung

- Pr 6 - Erschließung Wohngebiete -
- Pr 7 - Erschließung Gewerbegebiete -
- Pr 8 - Straßenerneuerung im Zusammenhang mit Kanalsanierung -
- Pr 10 - Begleitmaßnahmen ÖPNV -
- Pr 12 - Hauptverkehrsstraßen/Umbau -

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2018 - 2022 ersichtlich.

Erläuterungen**zu Zeile 19 (Zuwendungen für Investitionstätigkeit):**

Investitionszuschüsse vom Land für diverse Projekte

Die geförderten Projekte sind aus dem Investitionsprogramm 2018 - 2022 ersichtlich.

zu Zeile 20 (Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit):

Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge für diverse Projekte

Die entsprechenden Projekte sind aus dem Investitionsprogramm 2018 - 2022 ersichtlich.

zu Zeile 25 (Erwerb von Grundstücken und Gebäuden):

davon für:

- E-Radschnellweg Braunschweig – Wolfenbüttel / Salzgitter-Thiede
- E-Radschnellweg Braunschweig – Lehre – Wolfsburg

200.000 €

200.000 €**400.000 €**

zu Zeile 26 (Baumaßnahmen):

Hier werden die investiven Tiefbaumaßnahmen abgebildet.

Die einzelnen Einzel- und Sammelprojekte und deren Budgetzuordnung sind aus dem Investitionsprogramm 2018 - 2022 ersichtlich.

zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):

davon für:

| | |
|--|------------------|
| - Beschaffungen für das Projekt Graffiti-Ex | 15.000 € |
| - Beschaffungen für Gemeindestraßen | 200.000 € |
| - Beschaffungen Ausweitung Geschwindigkeitsüberwachung | 150.000 € |
| - sonstige kleinere Beschaffungen | <u>10.900 €</u> |
| | 375.900 € |

zu Zeile 29 (Aktivierbare Zuwendungen):

davon für:

| | |
|--|------------------|
| - Stadtbahnausbaukonzept (an Braunschweiger Verkehrs-GmbH) | 50.000 € |
| - Rasengleis Berliner Straße | <u>341.000 €</u> |
| | 391.000 € |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 4E.660019 Rasengleis Berliner Straße / Neubau | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | | | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | 341.000 | 341.000 | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 341.000 | 341.000 | | | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -341.000 | -341.000 | | | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt
FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 4S.660025 S-Bahnausbaukonzept / Umsetzung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 53.450.000 | 1.350.000 | | 1.850.000 | 600.000 | 3.850.000 |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | 200.000 | 50.000 | 50.000 | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 53.650.000 | 1.400.000 | 50.000 | 1.850.000 | 600.000 | 3.850.000 |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -53.650.000 | -1.400.000 | -50.000 | -1.850.000 | -600.000 | -3.850.000 |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.
Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.660013 Querumer Straße / Straßenerneuerung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | 1.300.000 | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 1.300.000 | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 3.500.000 | | | 100.000 | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 3.500.000 | | | 100.000 | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -2.200.000 | | | -100.000 | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.660021 Okerbrücke Leiferde / Neubau | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | 1.950.000 | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 1.950.000 | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 4.499.993 | | 599.993 | 900.000 | 3.000.000 | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 4.499.993 | | 599.993 | 900.000 | 3.000.000 | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -2.549.993 | | -599.993 | -900.000 | -3.000.000 | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.660051 P+R Donaustraße | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--------------------------------------|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | 300.000 | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 300.000 | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 600.000 | 50.000 | | 50.000 | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 600.000 | 50.000 | | 50.000 | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -300.000 | -50.000 | | -50.000 | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.660071 DB-Verknüpfungspunkt Bienrode / Umgestaltung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | 150.000 | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 150.000 | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 285.000 | 20.000 | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 285.000 | 20.000 | | | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -135.000 | -20.000 | | | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.660072 DB-Verknüpfungspunkt Leiferde / Umgestaltung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | 150.000 | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 150.000 | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 285.000 | 20.000 | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 285.000 | 20.000 | | | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -135.000 | -20.000 | | | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.660073 DB-Verknüpfungspunkt Gliesmarode / Umgestaltung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | 450.000 | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 450.000 | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 1.600.000 | | 250.000 | 150.000 | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 1.600.000 | | 250.000 | 150.000 | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -1.150.000 | | -250.000 | -150.000 | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.660075 Alte Frankfurter Straße / Straßenerneuerung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | 2.880.000 | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 2.880.000 | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 5.000.000 | | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 5.000.000 | | | | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -2.120.000 | | | | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.660088 Okerbrücke Biberweg / Neubau | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 1.660.000 | | 930.000 | 730.000 | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 1.660.000 | | 930.000 | 730.000 | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -1.660.000 | | -930.000 | -730.000 | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.660097 Gewerbegebiet Waller See / Erschließung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | 2.500.000 | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 2.500.000 | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 4.219.656 | | 2.219.656 | 2.000.000 | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 4.219.656 | | 2.219.656 | 2.000.000 | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -1.719.656 | | -2.219.656 | -2.000.000 | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.660101 Stadtstr. Hamburger Straße - Bienroder Weg / Neubau | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | 8.645.000 | 3.365.000 | 4.835.000 | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 8.645.000 | 3.365.000 | 4.835.000 | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 11.179.986 | 3.000.000 | 4.029.986 | 3.650.000 | 500.000 | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 11.179.986 | 3.000.000 | 4.029.986 | 3.650.000 | 500.000 | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -2.534.986 | 365.000 | 805.014 | -3.650.000 | -500.000 | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt
FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.660103 Brücke Klostergang / Ersatzneubau | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 490.000 | 40.000 | 50.000 | 400.000 | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 490.000 | 40.000 | 50.000 | 400.000 | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -490.000 | -40.000 | -50.000 | -400.000 | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.660105 Taubenstr. / Erschließung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | 1.117.000 | 889.000 | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 1.117.000 | 889.000 | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 1.242.000 | 608.000 | 380.000 | 254.000 | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 1.242.000 | 608.000 | 380.000 | 254.000 | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -125.000 | 281.000 | -380.000 | -254.000 | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.660106 Baugebiet Feldstraße AP 23 / Erschließung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | 2.565.000 | | 2.308.000 | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 2.565.000 | | 2.308.000 | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 3.059.500 | 500.000 | 559.500 | 1.000.000 | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 3.059.500 | 500.000 | 559.500 | 1.000.000 | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -494.500 | -500.000 | 1.748.500 | -1.000.000 | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.660107 Baugebiet Stöckheim Süd / Erschließung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | 500.000 | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 500.000 | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 880.000 | 80.000 | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 880.000 | 80.000 | | | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -380.000 | -80.000 | | | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt
FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.660108 Baugebiet Baumschule-Ost / Erschließung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | 193.500 | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 193.500 | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 530.000 | 80.000 | 350.000 | 100.000 | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 530.000 | 80.000 | 350.000 | 100.000 | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -336.500 | -80.000 | -350.000 | -100.000 | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.660110 Sidonienbrücke / Ersatzneubau | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 1.880.000 | 100.000 | 80.000 | 1.700.000 | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 1.880.000 | 100.000 | 80.000 | 1.700.000 | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -1.880.000 | -100.000 | -80.000 | -1.700.000 | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.660113 Mühlenbrücke Bienrode über die Schunter / Ersatzneubau | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 680.000 | | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 680.000 | | | | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -680.000 | | | | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt
FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.660117 Wabebrücke Klostergang / Möller / Ersatzbau | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 650.000 | 50.000 | 50.000 | 550.000 | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 650.000 | 50.000 | 50.000 | 550.000 | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -650.000 | -50.000 | -50.000 | -550.000 | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.660129 Wabebrücke Karl-Hintze- Weg / Neubau | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 370.000 | | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 370.000 | | | | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -370.000 | | | | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.660130 Brücke Hahnenkamp / Er- satzneubau | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 550.000 | | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 550.000 | | | | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -550.000 | | | | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt
FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.660131 Theodor-Heuss-Brücke / Sanierung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 730.000 | | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 730.000 | | | | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -730.000 | | | | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.660132 Brücke Ernst-Böhme-Straße / Sanierung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 1.020.000 | | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 1.020.000 | | | | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -1.020.000 | | | | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.660133 Ringgleisbrücke München- straße / Sanierung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 680.000 | | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 680.000 | | | | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -680.000 | | | | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.660134 Straßenbrücke Sach- sendamm / Sanierung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 1.000.000 | | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 1.000.000 | | | | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -1.000.000 | | | | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.6600136 Brücke im Alten Dorfe / Ersatzneubau | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | 468.000 | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 468.000 | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 520.000 | 90.000 | | 430.000 | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 520.000 | 90.000 | | 430.000 | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -52.000 | -90.000 | | -430.000 | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.6600138 BS-WF/SZ Thiede / Bau E-Radschnellweg | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | 5.700.000 | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 5.700.000 | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 200.000 | 200.000 | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 7.400.000 | | 100.000 | 200.000 | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 7.600.000 | 200.000 | 100.000 | 200.000 | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -1.900.000 | -200.000 | -100.000 | -200.000 | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.6600139 BS-Lehre-Wob / Bau E-Radschnellweg | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | 4.900.000 | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 4.900.000 | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 200.000 | 200.000 | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 6.400.000 | | 100.000 | 200.000 | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 6.600.000 | 200.000 | 100.000 | 200.000 | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -1.700.000 | -200.000 | -100.000 | -200.000 | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.660141 Gewerbegebiet Wenden / Erschließung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 250.000 | 250.000 | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 250.000 | 250.000 | | | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -250.000 | -250.000 | | | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.660142 Hagenmarkt / Umgestaltung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 1.350.000 | 250.000 | | 500.000 | 600.000 | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 1.350.000 | 250.000 | | 500.000 | 600.000 | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -1.350.000 | -250.000 | | -500.000 | -600.000 | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.660143 Schapenstraße/Hordorferstraße / Bau Kreisel | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 300.000 | 300.000 | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 300.000 | 300.000 | | | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -300.000 | -300.000 | | | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.660144 Leonhardstraße / Ausbau | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 400.000 | 400.000 | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 400.000 | 400.000 | | | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -400.000 | -400.000 | | | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.660145 Mascheroder Weg / Senefelder Straße / Bau Kreisverkehrsplatz | | Gesamtinvestitionssumme - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitgestellt - Euro - | Verpflichtungsermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungsermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungsermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 400.000 | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 400.000 | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 850.000 | 50.000 | | 400.000 | 400.000 | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 850.000 | 50.000 | | 400.000 | 400.000 | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -450.000 | -50.000 | | -400.000 | -400.000 | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.660147 Brücke Klostergang- Mittelriede / Neubau | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 600.000 | 600.000 | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 600.000 | 600.000 | | | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -600.000 | -600.000 | | | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.660148 Fußgängerbrücke Burg- mühlengraben / Neubau | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 200.000 | 200.000 | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 200.000 | 200.000 | | | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -200.000 | -200.000 | | | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.660149 Hermann-Blenk-Straße- Eckernstraße / Bau Kreis- verkehrsplatz | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 800.000 | | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 800.000 | | | | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -800.000 | | | | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.660150 Lilienthalplatz / Umgestaltung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | 556.200 | 556.200 | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 556.200 | 556.200 | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 750.000 | 750.000 | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 750.000 | 750.000 | | | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -193.800 | -193.800 | | | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5S.660011 Siegfriedviertel / Straßenerneuerung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | 1.664.968 | 105.000 | 1.034.968 | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 1.664.968 | 105.000 | 1.034.968 | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 3.067.124 | 210.000 | 1.807.124 | 450.000 | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 3.067.124 | 210.000 | 1.807.124 | 450.000 | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -1.402.156 | -105.000 | -772.156 | -450.000 | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Die Projektauswertung erfolgt ab dem Jahr 2008. In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5S.660012 Querum / Straßenerneuerung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | 759.931 | | 459.931 | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 759.931 | | 459.931 | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 1.341.242 | | 741.242 | 600.000 | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 1.341.242 | | 741.242 | 600.000 | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -581.311 | | -281.311 | -600.000 | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Die Projektauswertung erfolgt ab dem Jahr 2008. In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5S.660015 Östliches Ringgebiet / Straßenerneuerung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | 8.025.658 | 635.000 | 5.240.658 | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 8.025.658 | 635.000 | 5.240.658 | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 15.707.284 | 1.270.000 | 10.137.284 | 1.500.000 | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 15.707.284 | 1.270.000 | 10.137.284 | 1.500.000 | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -7.681.626 | -635.000 | -4.896.626 | -1.500.000 | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Die Projektauswertung erfolgt ab dem Jahr 2008. In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5S.660017 Stadtbahnbau / Folgemaßnahmen | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | 96.516 | | 96.516 | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 96.516 | | 96.516 | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 2.870.846 | 150.000 | 2.270.846 | 150.000 | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 2.870.846 | 150.000 | 2.270.846 | 150.000 | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -2.774.330 | -150.000 | -2.174.330 | -150.000 | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Die Projektauswertung erfolgt ab dem Jahr 2008. In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5S.660023 Wilhelminischer Ring Nord / Straßenerneuerung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | 400.000 | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 400.000 | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 800.000 | | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 800.000 | | | | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -400.000 | | | | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Die Projektauswertung erfolgt ab dem Jahr 2008. In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5S.660024 Innenstadt / Straßen- erneuerung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | 3.846.491 | | 2.446.491 | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 3.846.491 | | 2.446.491 | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 9.961.559 | | 7.161.559 | 400.000 | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 9.961.559 | | 7.161.559 | 400.000 | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -6.115.068 | | -4.715.068 | -400.000 | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Die Projektauswertung erfolgt ab dem Jahr 2008. In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5S.660067 Bushaltestellen / Umgestaltung 5.BA | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | 1.938.484 | 200.000 | 838.484 | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 1.938.484 | 200.000 | 838.484 | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 3.880.614 | 400.000 | 1.680.614 | 400.000 | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 3.880.614 | 400.000 | 1.680.614 | 400.000 | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -1.942.130 | -200.000 | -842.130 | -400.000 | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt
FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5S.660069 Unfallschwerpunkte / LSA-Maßnahmen | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 2.610.000 | 400.000 | 1.010.000 | 400.000 | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 2.610.000 | 400.000 | 1.010.000 | 400.000 | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -2.610.000 | -400.000 | -1.010.000 | -400.000 | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5S.660074 Veltenhof Röhme / Straßen- erneuerung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | 375.000 | | 100.000 | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 375.000 | | 100.000 | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 750.000 | | 200.000 | 550.000 | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 750.000 | | 200.000 | 550.000 | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -375.000 | | -100.000 | -550.000 | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5S.660075 Volkmarode / Straßenerneu- erung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitge- stellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitions- tätigkeit | 225.000 | 225.000 | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 225.000 | 225.000 | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 450.000 | 450.000 | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 450.000 | 450.000 | | | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -225.000 | -225.000 | | | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Teilhaushalt

Fachbereich 67

Stadtgrün und Sport

Teilhaushalt:

FB 67 - Stadtgrün und Sport

Strategische Ziele 2019 - 2022

| Lfd. Nr. | Beschreibung |
|----------|---|
| 1. | Dauerhafte substanzerhaltende Pflege und Entwicklung des öffentlichen Grüns unter Einbeziehung ökologischer Aspekte |
| 2. | Modernisierung und Sanierung von Kinderspielplätzen, Parks und Grünanlagen für die Naherholung und Freizeitnutzung |
| 3. | Modernisierung und Weiterentwicklung der Sportstätteninfrastruktur in Braunschweig |
| 4. | Verbesserung der wirtschaftlichen Situation des städtischen Friedhofs- und Bestattungswesens |
| 5. | Sukzessive Umsetzung prioritärer Maßnahmen aus der Sportentwicklungsplanung |
| 6. | Entwicklung und Umsetzung eines Mobilitätskonzeptes für die städtische Fahrzeugflotte zur Vermeidung von Umweltbelastungen und Kohlendioxidemissionen |
| 7. | Umsetzung der Förderprojekte „Klimaschutz mit urbanem Grün“ und „Biodiversität“. |

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---------------------------------|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | | | | |
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | | | | | | |
| 2 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1) | 80.930,00 | 825.700 | 790.580 | 871.896 | 743.512 | 130.828 |
| 3 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 320.446,85 | 318.721 | 347.377 | 342.224 | 333.107 | 266.802 |
| 4 | Sonstige Transfererträge | | | | | | |
| 5 | Öffentlich-rechtliche Entgelte 2) | 1.695.956,46 | 1.977.100 | 1.929.100 | 1.948.391 | 1.967.875 | 1.987.554 |
| 6 | Privatrechtliche Entgelte | 698.220,64 | 676.900 | 676.900 | 683.669 | 690.506 | 697.411 |
| 7 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 1.081.057,57 | 915.000 | 924.700 | 1.495.698 | 1.219.126 | 1.341.587 |
| 8 | Zinsen und ähnliche Finanzerträge | | | | | | |
| 9 | Aktivierungsfähige Eigenleistungen | 156.372,12 | 321.797 | 708.506 | 520.900 | 401.000 | 130.000 |
| 10 | Bestandsveränderungen | | | | | | |
| 11 | Sonstige ordentliche Erträge | | | | | | |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 4.032.983,64 | 5.035.218 | 5.377.163 | 5.862.778 | 5.355.126 | 4.554.181 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 11.788.306,31 | 12.899.197 | 13.719.384 | 14.159.850 | 14.402.179 | 14.641.271 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | 198.429,63 | 215.800 | 193.500 | 198.512 | 202.482 | 206.532 |
| 15 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 5.949.447,93 | 6.954.700 | 8.872.200 | 8.394.573 | 8.611.299 | 7.720.386 |
| 16 | Abschreibungen | 4.483.682,18 | 5.884.197 | 6.268.854 | 6.161.823 | 6.656.592 | 6.898.209 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | | | | | |
| 18 | Transferaufwendungen | 1.843.971,69 | 2.213.200 | 2.084.800 | 2.135.400 | 2.182.700 | 2.231.200 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 3.561.666,72 | 3.052.900 | 3.105.700 | 3.087.556 | 3.130.348 | 3.174.105 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 27.825.504,46 | 31.219.994 | 34.244.438 | 34.137.714 | 35.185.601 | 34.871.703 |
| 21 | Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) | -23.792.520,82 | -26.184.776 | -28.867.275 | -28.274.936 | -29.830.475 | -30.317.522 |

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---------------------------------|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 22 | Außerordentliche Erträge | 245.035,12 | 86.000 | 86.000 | 86.000 | 86.000 | 86.000 |
| 23 | Außerordentliche Aufwendungen | 86.644,87 | 86.000 | 86.000 | 86.000 | 86.000 | 86.000 |
| 24 | Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23) | 158.390,25 | | | | | |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -23.634.130,57 | -26.184.776 | -28.867.275 | -28.274.936 | -29.830.475 | -30.317.522 |
| 26 | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 1.809.523,68 | 1.809.100 | 1.867.900 | 1.867.900 | 1.867.900 | 1.867.900 |
| 27 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 1.942.300,96 | 1.972.749 | 2.001.962 | 2.010.575 | 2.010.575 | 2.010.575 |
| 28 | Saldo aus internen Leistungsbeziehungen | -132.777,28 | -163.649 | -134.062 | -142.675 | -142.675 | -142.675 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) | -23.766.907,85 | -26.348.424 | -29.001.337 | -28.417.611 | -29.973.150 | -30.460.197 |

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Fachbereiches 67 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig. Ebenfalls nicht zum Budget gehören die Zuschüsse zur Abdeckung von Kosten für die Durchführung von Abspermaßnahmen bei Veranstaltungen.

Deckungsvermerk

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 67 (Global FB 67) und GVG FB 67 sind gegenseitig deckungsfähig. Voraussetzung hierfür ist, dass es sich um Aufwand aus dem Erwerb von Vermögensgegenständen (Festwert) handelt.

Erläuterungen**zu Zeile 2 (Zuwendungen und allg. Umlagen, außer f. Investitionen)**

davon

| | |
|---|-----------|
| - Zuweisungen vom Bund | 311.300 € |
| - Investitionsmanagement - Zuweisungen vom Land | 478.500 € |

zu Zeile 5 (Öffentlich-rechtliche Entgelte):

davon

| | |
|---|-------------|
| - Benutzungsgebühren für Stadtfriedhof, Ortsteilfriedhöfe | 1.511.500 € |
| - Benutzungsgebühren für Sportstätten | 417.600 € |

zu Zeile 6 (Privatrechtliche Entgelte):

davon

| | |
|--|-----------|
| - Pachteinahmen Kleingartenwesen | 556.800 € |
| - Mieten und Pachten von Vereinen für Sportanlagen | 120.100 € |

zu Zeile 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):

davon

- Erstattungen v. verb. Unternehmen für Grünpflegeleistungen 395.600 €

zu Zeile 9 (Aktivierte Eigenleistungen):

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2018 und 2019*):

Die Abweichungen im Vergleich zum Vorjahr sind auf neue Ingenieurstellen sowie neue Investitionsprojekte zurückzuführen.

zu Zeile 15 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):

davon

- Beschaffung und Pflanzung von Bäumen 1.079.500 €

- Planungskosten 15.000 €

Hier sind nur die für Planungsaufträge benötigten Aufwendungen veranschlagt, die im lfd. Haushaltsjahr auch zur Auszahlung gelangen. Planungsaufträge, deren Umfang die haushaltsrechtlichen Mittel - einschl. der Haushaltsreste aus dem Vorjahr - übersteigen und die erst in Folgejahren ergebnis- und auszahlungswirksam werden, dürfen nur mit Zustimmung des Referates 0200 vergeben werden.

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2018 und 2019*):

Die Abweichungen im Vergleich zum Vorjahr sind auf das Pflanzen von Bäumen im Rahmen der Beseitigung von Sturmschäden sowie auf die Wiederherstellung der Grünanlagen in den haushaltskonsolidierten Bereichen zurückzuführen.

zu Zeile 16 (Abschreibungen):

siehe Erläuterung im Vorbericht unter Ziff. 2.2.9

zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

davon

- Erstattungen an die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement 2.439.400 €

Bewirtschaftungshinweis

Aufträge für Instandhaltungsmaßnahmen bei Einzelprojekten (4E.xxxxxx / 4S.xxxxxx), die die haushaltsrechtlichen Mittel - einschließlich der Haushaltsreste aus Vorjahren - übersteigen und die erst im Folgejahr ergebnis- und auszahlungswirksam werden, dürfen nur mit Zustimmung des Ref. 0200 vergeben werden. Voraussetzung für die Zustimmung ist, dass in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Folgejahre Finanzierungsraten in ausreichender Höhe vorgesehen sind.

Anmerkungen

Nach Abzug des oben angegebenen Aufwands berücksichtigt die Produktübersicht alle Erträge und Aufwendungen des Teilergebnishaushalts, die sich aus den ordentlichen und außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen sowie den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen addieren. Eine Besonderheit sind die Erträge aus aktivierungsfähigen Eigenleistungen i. H. v. 708.506 €. Diese bilden im Teilergebnishaushalt eine Gegenposition zum Personalaufwand, der bei der Erstellung von Anlagegütern berücksichtigt wird. In der Produktübersicht ist dieser Ertrag nicht enthalten, stattdessen ist der Personalaufwand entsprechend gemindert.

*) Gemäß dem finanzunwirksamen Antrag Nr. 19 zum Haushalt 2014 sind alle Ansatzveränderungen von mindestens 20% gegenüber dem Ansatz des Vorjahres zu erläutern, sofern diese Veränderungen eine Summe von 100.000 € überschreiten.

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 67 Stadtgrün und Sport

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|--|------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv. | | | | | | |
| 314010 Zuweisungen vom Bund | | 304.000 | 311.300 | 285.400 | 239.700 | |
| 314113 IM Zuweisungen vom Land | | 521.700 | 478.500 | 585.700 | 503.000 | 130.000 |
| 314810 Zuschüsse von übrigen Bereichen | 780,00 | | 780 | 796 | 812 | 828 |
| 314813 IM Zuschüsse von übrigen Bereichen | 80.000,00 | | | | | |
| 314820 Zuschüsse Festwert von übrigen Bereichen | 150,00 | | | | | |
| * Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv. | 80.930,00 | 825.700 | 790.580 | 871.896 | 743.512 | 130.828 |
| Auflösungserträge aus Sonderposten | | | | | | |
| 316120 Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.) | 236.273,85 | 221.622 | 234.368 | 221.285 | 217.614 | 210.904 |
| 316125 lfdPr-Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.) | 69.292,00 | 82.213 | 98.997 | 108.673 | 105.606 | 48.996 |
| 357120 Auflösung sonstige SoPo (zweckgebunden) | 14.881,00 | 14.886 | 14.012 | 12.266 | 9.887 | 6.902 |
| * Auflösungserträge aus Sonderposten | 320.446,85 | 318.721 | 347.377 | 342.224 | 333.107 | 266.802 |
| Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv. | | | | | | |
| 331110 Verwaltungsgebühren | 180,00 | | | | | |
| 332110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte | 1.695.776,46 | 1.977.100 | 1.929.100 | 1.948.391 | 1.967.875 | 1.987.554 |
| * Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv. | 1.695.956,46 | 1.977.100 | 1.929.100 | 1.948.391 | 1.967.875 | 1.987.554 |
| Privatrechtliche Entgelte | | | | | | |
| 341110 Mieten und Pachten | 698.220,03 | 676.900 | 676.900 | 683.669 | 690.506 | 697.411 |
| 346120 Erträge private Telefongebühren | 0,61 | | | | | |
| * Privatrechtliche Entgelte | 698.220,64 | 676.900 | 676.900 | 683.669 | 690.506 | 697.411 |
| Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | | | | | |
| 348010 Erstattung Bund | | 80.000 | | | | |
| 348110 Erstattung Land | 87.948,70 | 80.000 | 87.600 | 87.600 | 87.600 | 87.600 |
| 348113 IM Erstattungen Land | 41.949,42 | | | | | |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 67 Stadtgrün und Sport

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 348513 IM Erstatt. verb.Untern., Betei.+Sonderv. | 247.383,39 | 152.500 | 70.700 | 70.700 | 70.700 | 70.700 |
| 348520 Erst. verb.Untern., Betei.+Sonderverm., Service,HR | 316.916,66 | 324.900 | 324.900 | 331.398 | 338.026 | 344.787 |
| 348810 Erstattung von übrigen Bereichen | 237,00 | 7.700 | | | | |
| 348813 IM Erstattung von übrigen Bereichen | 386.622,40 | 269.900 | 441.500 | 1.006.000 | 722.800 | 838.500 |
| * Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 1.081.057,57 | 915.000 | 924.700 | 1.495.698 | 1.219.126 | 1.341.587 |
| Aktivierungsfähige Eigenleistungen | | | | | | |
| 371110 Aktivierte Eigenleistungen Personal / ILV | 156.372,12 | | | | | |
| 371140 Plan Erlöse Aktivierte Eigenleist. (KA1) | | 321.797 | 708.506 | 520.900 | 401.000 | 130.000 |
| * Aktivierungsfähige Eigenleistungen | 156.372,12 | 321.797 | 708.506 | 520.900 | 401.000 | 130.000 |
| ** Ordentliche Erträge | 4.032.983,64 | 5.035.218 | 5.377.163 | 5.862.778 | 5.355.126 | 4.554.181 |
| Personalaufwendungen | | | | | | |
| 401110 Beamtenbezüge | 499.422,31 | 559.800 | 472.700 | 485.054 | 494.842 | 504.825 |
| 401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt | 8.573.979,57 | 9.452.500 | 10.184.094 | 10.478.867 | 10.688.988 | 10.903.303 |
| 402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt | 575.623,00 | 636.200 | 675.072 | 694.951 | 708.888 | 723.098 |
| 403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte | 1.801.915,09 | 1.953.300 | 2.104.034 | 2.165.548 | 2.208.967 | 2.253.250 |
| 404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte | 59.587,98 | 76.400 | 80.900 | 82.995 | 84.656 | 86.349 |
| 405110 Rückstellung für Pensionen Beamte | 176.008,31 | 174.063 | 149.445 | 151.627 | 155.160 | 155.222 |
| 406110 Rückstellungen für Beihilfen | 26.158,93 | 26.146 | 23.016 | 23.656 | 24.517 | 24.836 |
| 407110 Rückstellungen für Altersteilzeit | 6.391,04 | 20.788 | 30.123 | 77.151 | 36.161 | -9.611 |
| 407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte | -25,78 | | | | | |
| 407130 Rückstellung für Überstunden Beamten | 98,67 | | | | | |
| 407140 Sonstige Personalrückstellungen | 22.736,11 | | | | | |
| 407220 Rückstellung nicht genomn.Urlaub tarifl.Beschäft. | 5.475,45 | | | | | |
| 407230 Rückstellung für Überstunden tarifl.Beschäftigte | 40.935,63 | | | | | |
| * Personalaufwendungen | 11.788.306,31 | 12.899.197 | 13.719.384 | 14.159.850 | 14.402.179 | 14.641.271 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 67 Stadtgrün und Sport

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Versorgungsaufwendungen | | | | | | |
| 411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte | 171.020,70 | 190.000 | 168.500 | 172.864 | 176.321 | 179.848 |
| 414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf. | 27.408,93 | 25.800 | 25.000 | 25.648 | 26.161 | 26.684 |
| * Versorgungsaufwendungen | 198.429,63 | 215.800 | 193.500 | 198.512 | 202.482 | 206.532 |
| Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen | | | | | | |
| 421110 Grundst.+baul.Anlagen - Instandhaltungen | 589.169,37 | 238.800 | 208.800 | 208.800 | 208.800 | 208.800 |
| 421210 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens | 580.945,31 | 368.500 | 368.500 | 368.500 | 368.500 | 368.500 |
| 421270 Infrastrukturverm. - Unterhaltung Grünanlagen | 2.749.319,59 | 3.490.200 | 4.504.900 | 4.766.400 | 5.098.500 | 4.842.200 |
| 421273 Infrastrukturverm. - Unterh. Friedhofsflächen | 112.686,15 | 83.400 | 83.400 | 83.400 | 88.400 | 88.400 |
| 421278 Infrastrukturverm. - Unterh. Grünanl.his.Friedhöfe | 33.807,46 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 22.000 | 22.000 |
| 422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt. | 15.185,73 | 22.350 | 22.350 | 22.350 | 22.350 | 22.350 |
| 422120 Unterhaltung Maschinen u. techn. Anlagen | 92.641,23 | 84.950 | 84.950 | 84.950 | 84.950 | 84.950 |
| 422130 Unterhaltung Fahrzeuge (Rep.+Ersatzteile) | 441.433,91 | 400.300 | 400.300 | 400.300 | 400.300 | 400.300 |
| 422140 Aufwendungen für Wartung Software | 29.850,83 | 35.800 | 35.800 | 35.800 | 35.800 | 35.800 |
| 422210 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 150 Euro | 12.101,70 | 8.700 | 9.400 | 9.494 | 9.589 | 9.685 |
| 422900 Erwerb Vermögensgegenstände Festwert | 195.467,29 | 517.600 | 1.513.100 | 888.800 | 831.100 | 181.000 |
| 423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen | 44.175,16 | 73.900 | 49.800 | 50.298 | 50.801 | 51.310 |
| 423120 Inventarmieten | 11.551,97 | 3.000 | 13.500 | 13.635 | 13.771 | 13.909 |
| 423210 Leasing | 2.110,58 | 2.000 | 2.000 | 2.020 | 2.040 | 2.061 |
| 424100 Reinigung | 8.257,27 | 11.000 | 12.000 | 12.120 | 12.241 | 12.364 |
| 424110 Grundstücksabgaben | 3.002,76 | 3.000 | 3.100 | 3.131 | 3.162 | 3.194 |
| 424130 Winterdienst | 127.277,29 | 249.500 | 249.500 | 251.995 | 254.515 | 257.060 |
| 424140 Gehwegreinigung | 29.755,08 | 33.700 | 33.700 | 34.037 | 34.378 | 34.721 |
| 424190 Sonst. Bewirtschaftungskosten | 84.970,93 | 128.100 | 150.100 | 151.381 | 152.675 | 153.982 |
| 425110 Kfz - Betriebskosten (Tanken, GEZ, HU) | 273.004,92 | 329.100 | 330.200 | 333.491 | 336.815 | 340.174 |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 67 Stadtgrün und Sport

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| 425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer | 120.934,18 | 126.500 | 147.000 | 148.265 | 149.542 | 150.834 |
| 426110 Aufwand Dienst-+Schutzkleidung,pers.Ausrüst. | 74.012,49 | 65.600 | 75.600 | 76.356 | 77.119 | 77.890 |
| 426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung | 15.310,74 | 35.500 | 35.500 | 35.855 | 36.213 | 36.576 |
| 427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen | 112.889,89 | 86.900 | 117.900 | 119.049 | 120.210 | 121.382 |
| 427114 IM Planungskosten | | 200.000 | | 50.000 | | |
| 427115 Planungskosten | 22.686,45 | 15.000 | 15.000 | 15.150 | 15.302 | 15.455 |
| 427125 Lebensmittel | 458,57 | 500 | 500 | 505 | 510 | 515 |
| 427135 medizinischer Sachbedarf | 3.170,72 | 3.200 | 3.200 | 3.232 | 3.264 | 3.296 |
| 427140 Veranstaltungen | 24.983,84 | 30.000 | 66.000 | 36.300 | 36.603 | 36.909 |
| 427145 EDV-Kosten | 1.974,10 | 1.500 | 1.500 | 1.515 | 1.530 | 1.545 |
| 427155 Sonstige Verbrauchsmittel | 82.351,48 | 85.000 | 85.000 | 85.850 | 86.708 | 87.575 |
| 427160 Lehrmittelbedarf | 9.093,85 | 10.000 | 10.000 | 10.100 | 10.201 | 10.303 |
| 427180 Veröffentlichungen | 4.944,91 | 1.400 | 1.400 | 1.414 | 1.428 | 1.442 |
| 427190 Sonstige Sachaufwendungen | 32.105,39 | 169.000 | 169.000 | 20.690 | 22.397 | 24.121 |
| 429110 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen | 7.816,79 | 20.700 | 49.200 | 49.392 | 19.586 | 19.782 |
| * Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen | 5.949.447,93 | 6.954.700 | 8.872.200 | 8.394.573 | 8.611.299 | 7.720.386 |
| Abschreibungen | | | | | | |
| 471101 AfA immaterielle Vermögensgegenst. Invest.zuweis. | 200.295,85 | 331.081 | 350.148 | 341.989 | 343.193 | 346.084 |
| 471102 AfA übrige immaterielle Vermögensgegenstände | 4.700,80 | 2.872 | 2.699 | 2.648 | 2.648 | 2.648 |
| 471110 AfA unbeb. Grundstücke + grundstücksgleiche Rechte | 1.121.435,71 | 1.269.378 | 1.424.729 | 1.662.685 | 1.814.807 | 1.945.282 |
| 471130 AfA Gebäude | 2.027.223,46 | 3.010.395 | 3.254.870 | 2.964.044 | 3.202.346 | 3.286.939 |
| 471143 AfA Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen | 25.852,00 | 29.473 | 29.696 | 29.697 | 29.695 | 29.697 |
| 471144 AfA Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens | 138.115,52 | 139.846 | 143.661 | 183.678 | 262.786 | 308.210 |
| 471150 AfA Maschinen und technische Anlagen | 164.648,92 | 179.957 | 193.116 | 176.308 | 155.749 | 152.966 |
| 471160 AfA Fahrzeuge | 701.957,72 | 767.606 | 727.030 | 690.126 | 730.490 | 714.040 |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 67 Stadtgrün und Sport

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|--|------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| 471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung | 33.541,00 | 39.016 | 35.926 | 36.412 | 37.129 | 36.017 |
| 471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände | 48.817,95 | 52.592 | 53.456 | 54.683 | 58.195 | 59.973 |
| 471190 AfA sonstiges Sachanlagevermögen | 11.489,97 | 61.980 | 53.523 | 19.553 | 19.554 | 16.353 |
| 472111 AfA auf Forderungen | 5.603,28 | | | | | |
| * Abschreibungen | 4.483.682,18 | 5.884.197 | 6.268.854 | 6.161.823 | 6.656.592 | 6.898.209 |
| Transferaufwendungen | | | | | | |
| 431810 Zuschuss an übrige Bereiche | 1.649.337,11 | 1.730.000 | 1.801.600 | 1.852.200 | 1.899.500 | 1.948.000 |
| 431813 IM Zuschuss an übrige Bereiche | 194.634,58 | 483.200 | 283.200 | 283.200 | 283.200 | 283.200 |
| * Transferaufwendungen | 1.843.971,69 | 2.213.200 | 2.084.800 | 2.135.400 | 2.182.700 | 2.231.200 |
| Sonstige ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 441110 Sonstige Personalaufwendungen | 16.727,97 | 1.000 | 1.000 | 1.010 | 1.020 | 1.030 |
| 442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein | 612,00 | 700 | 700 | 707 | 714 | 721 |
| 443135 Bankgebühren + Porto | 3,95 | | | | | |
| 443140 Prüfungs- und Beratungskosten | 244.855,80 | 273.600 | 269.100 | 211.191 | 213.303 | 215.436 |
| 443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten | 5.820,50 | 8.800 | 8.800 | 8.888 | 8.976 | 9.066 |
| 443155 Kopierkosten | | 400 | 400 | 404 | 408 | 412 |
| 443160 Zeitschriften | 2.068,30 | 2.200 | 2.200 | 2.222 | 2.244 | 2.267 |
| 443175 sonstige Geschäftsaufwendungen | 12.135,09 | 20.500 | 20.500 | 20.704 | 20.911 | 21.120 |
| 443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz | 1.983,58 | 4.200 | 4.200 | 4.242 | 4.284 | 4.327 |
| 444120 Haftpflichtversicherungen | 3.684,02 | 3.500 | 3.500 | 3.535 | 3.570 | 3.606 |
| 444150 Körperschaftssteuer | -24.139,42 | | | | | |
| 445110 Erstattung an das Land | 20.857,81 | 15.000 | 15.000 | 15.000 | 15.000 | 15.000 |
| 445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete | 858.089,16 | 860.200 | 860.200 | 860.200 | 860.200 | 860.200 |
| 445514 IM E. an GebMan.-so.Serviceleist.(PK+SK) | 291,97 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm | 867.241,30 | 573.000 | 568.500 | 582.713 | 597.281 | 612.213 |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 67 Stadtgrün und Sport

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| 445518 Erstatt. an Gebäudemän.-Betriebskosten kalt | 1.034.561,32 | 751.900 | 818.200 | 838.656 | 859.622 | 881.113 |
| 445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.) | 8.721,82 | 15.400 | 15.400 | 15.400 | 15.400 | 15.400 |
| 445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK) | 1.072,17 | | | | | |
| 445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst | 10.809,55 | | | | | |
| 445524 Erstatt.vU/B/S - Reinigung | 803,25 | | | | | |
| 445526 Erstatt.vU/B/S - Servicekosten | 32.290,85 | 28.000 | 28.000 | 28.000 | 28.000 | 28.000 |
| 445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale | 21.452,62 | 26.000 | 21.500 | 21.500 | 21.500 | 21.500 |
| 445531 Erstatt.vU/B/S - außerschulische Leistungen | 110.165,80 | 127.500 | 127.500 | 128.775 | 130.063 | 131.364 |
| 445713 Erstatt.priv.Untern.- Deponien u. offene Mulden | 219.907,65 | 233.600 | 233.600 | 235.936 | 238.295 | 240.679 |
| 445714 Erstatt.priv.Untern.- Abscheiderentsorgung | 50,00 | 500 | 500 | 505 | 510 | 515 |
| 445810 Erstattung an übrige Bereiche | 111.599,66 | 106.800 | 106.800 | 107.868 | 108.947 | 110.036 |
| * Sonstige ordentliche Aufwendungen | 3.561.666,72 | 3.052.900 | 3.105.700 | 3.087.556 | 3.130.348 | 3.174.105 |
| ** Ordentliche Aufwendungen | 27.825.504,46 | 31.219.994 | 34.244.438 | 34.137.714 | 35.185.601 | 34.871.703 |
| ** Ordentliches Ergebnis | -23.792.520,82 | -26.184.776 | -28.867.275 | -28.274.936 | -29.830.475 | -30.317.522 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | | | |
| 501210 Empfangene Schadensersatzleistungen u.ä. | 3.837,18 | | | | | |
| 501213 IM Empfangene Schadensersatzleistungen | 53.095,23 | 86.000 | 86.000 | 86.000 | 86.000 | 86.000 |
| 501910 Sonstige außergewöhnliche Erträge | 750,00 | | | | | |
| 502910 Sonstige periodenfremde Erträge | 1.967,30 | | | | | |
| 502940 Ertrag Erinnerungswert Teilung Vermögensgegenstand | 3,00 | | | | | |
| 531310 Erträge aus dem Abgang von beweglichen Sachen | 185.382,41 | | | | | |
| * Außerordentliche Erträge | 245.035,12 | 86.000 | 86.000 | 86.000 | 86.000 | 86.000 |
| 511990 Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen | 26.562,82 | | | | | |
| 511993 IM Sonstige außergewöhnliche Aufwend. | 58.839,05 | 86.000 | 86.000 | 86.000 | 86.000 | 86.000 |
| 532110 Aufwand Abgang von Grundstücken+Gebäuden | 46,00 | | | | | |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 67 Stadtgrün und Sport

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| 532310 Aufwand aus Abgang von beweglichen Sachen | 1.197,00 | | | | | |
| * Außerordentliche Aufwendungen | 86.644,87 | 86.000 | 86.000 | 86.000 | 86.000 | 86.000 |
| ** Außerordentliches Ergebnis | 158.390,25 | | | | | |
| ** Jahresergebnis (ohne ILV) | -23.634.130,57 | -26.184.776 | -28.867.275 | -28.274.936 | -29.830.475 | -30.317.522 |
| Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 1.809.523,68 | 1.809.100 | 1.867.900 | 1.867.900 | 1.867.900 | 1.867.900 |
| Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 1.942.300,96 | 1.972.749 | 2.001.962 | 2.010.575 | 2.010.575 | 2.010.575 |
| * Saldo aus internen Leistungsbeziehungen | -132.777,28 | -163.649 | -134.062 | -142.675 | -142.675 | -142.675 |
| ** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen | -23.766.907,85 | -26.348.424 | -29.001.337 | -28.417.611 | -29.973.150 | -30.460.197 |
| Nachrichtlich: | | | | | | |
| Summe aller Erträge | 6.087.542,44 | 6.930.318 | 7.331.063 | 7.816.678 | 7.309.026 | 6.508.081 |
| Summe aller Aufwendungen | 29.854.450,29 | 33.278.742 | 36.332.400 | 36.234.289 | 37.282.176 | 36.968.278 |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 67 Stadtgrün und Sport

| Produktbereich Bezeichnung | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | | | | | | |
|-----------------------------------|-------------|----------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------|--|-------------|-------|
| Produktgruppe | Bezeichnung | Saldo | Saldo | Erträge | Personalaufw. | Sachaufwend. | Transferaufw. | Übrige Aufw. | Gesamtaufw. | Saldo |
| | | | | | <small>Zeilen 13 u. 14</small> | <small>Zeilen 15 u. 19</small> | <small>Zeilen 18</small> | <small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small> | | |

1.42 Sportförderung

1.42.4210 Förderung des Sports

| | | | | | | | | | | |
|----------------------------|------------------------------|-------------------|-------------------|----------|----------------|---------------|------------------|----------------|------------------|-------------------|
| 1.42.4210.01 | Sportförderung | -2.242.865 | -2.823.478 | 0 | 140.413 | 9.461 | 2.084.800 | 451.491 | 2.686.165 | -2.686.165 |
| 1.42.4210.02 | Repräsentation | -22.850 | -35.612 | 0 | 6.446 | 29.773 | 0 | 4.926 | 41.145 | -41.145 |
| 1.42.4210.03 | Örtliche Großveranstaltungen | -9.364 | -10.000 | 0 | 0 | 10.000 | 0 | 0 | 10.000 | -10.000 |
| 1.42.4210.04 | Beratung Sport | -45.809 | -119.386 | 0 | 62.494 | 5.290 | 0 | 44.319 | 112.103 | -112.103 |
| Summe Produktgruppe | | -2.320.888 | -2.988.475 | 0 | 209.353 | 54.523 | 2.084.800 | 500.736 | 2.849.413 | -2.849.413 |

1.42.4241 Betrieb v. Sportstätten

| | | | | | | | | | | |
|----------------------------|--------------------------|-------------------|-------------------|------------------|------------------|------------------|----------|------------------|------------------|-------------------|
| 1.42.4241.01 | Sportentwicklungsplanung | -86.455 | -248.741 | 0 | 69.973 | 69.501 | 0 | 29.283 | 168.757 | -168.757 |
| 1.42.4241.02 | Sportstättenverwaltung | -4.429.652 | -4.864.256 | 473.450 | 1.252.464 | 2.425.139 | 0 | 1.796.940 | 5.474.543 | -5.001.093 |
| 1.42.4241.03 | Sportstättenvergabe | -1.535.006 | -1.489.396 | 597.600 | 541.477 | 792.385 | 0 | 1.276.876 | 2.610.738 | -2.013.138 |
| Summe Produktgruppe | | -6.051.113 | -6.602.393 | 1.071.050 | 1.863.913 | 3.287.025 | 0 | 3.103.099 | 8.254.038 | -7.182.988 |

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

| Produktbereich Bezeichnung | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | | | | | | |
|----------------------------|--|----------------------------|--------------------------|--------------------------|------------------|------------------|---------------|-------------------------|-------------------|--------------------|
| Produktgruppe | Bezeichnung | | | Erträge | Personalaufw. | Sachaufwend. | Transferaufw. | Übrige Aufw. | Gesamtaufw. | Saldo |
| | | Saldo | Saldo | | Zeilen 13 u. 14 | Zeilen 15 u. 19 | Zeilen 18 | Zeilen 16, 17, 23 u. 27 | | |
| 1.55 | Natur-und Landschaftspflege | | | | | | | | | |
| 1.55.5510 | Öffentliches Grün / Landschaftspflege | | | | | | | | | |
| 1.55.5510.01 | Spiel- und Jugendplätze | -1.560.020 | -2.007.779 | 7.744 | 1.000.961 | 710.127 | 0 | 163.358 | 1.874.446 | -1.866.702 |
| 1.55.5510.02 | Außenanlagen an städt. Objekten | -378.533 | -353.591 | 1.634.532 | 1.200.012 | 828.348 | 0 | 192.072 | 2.220.432 | -585.900 |
| 1.55.5510.04 | Begleitendes Grün | -3.634.092 | -4.171.903 | 381.279 | 2.807.399 | 2.334.803 | 0 | 447.099 | 5.589.301 | -5.208.022 |
| 1.55.5510.05 | Bereitst. v. Außenl. an Kleingartenanl. | -146.006 | -109.153 | 680 | 75.873 | 38.161 | 0 | 12.230 | 126.264 | -125.584 |
| 1.55.5510.06 | Parkanlagen und Grünanlagen | -4.641.023 | -4.938.120 | 701.696 | 3.038.881 | 2.723.941 | 0 | 520.926 | 6.283.748 | -5.582.052 |
| 1.55.5510.07 | Bereitst. v. Vorbehaltsflächen | -24.260 | -23.749 | 0 | 19.383 | 9.511 | 0 | 2.359 | 31.253 | -31.253 |
| 1.55.5510.08 | Landschaftspflegeflächen | -13.293 | -6.351 | 1.080 | 13.822 | 33.424 | 0 | 149 | 47.396 | -46.316 |
| 1.55.5510.09 | Revierreinigung | -765.449 | -826.734 | 4.184 | 501.813 | 186.189 | 0 | 85.722 | 773.724 | -769.540 |
| 1.55.5510.10 | Leistungen für Dritte | 11.670 | -55.320 | 124.900 | 46.520 | 107.281 | 0 | 8.960 | 162.760 | -37.860 |
| 1.55.5510.11 | Fuhrparkmanagement/Beschaffung | -249.864 | -160.631 | 8.000 | 205.752 | 49.000 | 0 | 22.458 | 277.210 | -269.210 |
| 1.55.5510.12 | Kleingärten | 92.631 | 72.445 | 580.725 | 173.405 | 312.031 | 0 | 72.354 | 557.790 | 22.935 |
| 1.55.5510.13 | Landsch., Freiraum-, Grünordnungplanung | -29.398 | -49.682 | 0 | 47.388 | 575 | 0 | 100 | 48.063 | -48.063 |
| 1.55.5510.14 | Öffentlichkeitsarbeit | -347.369 | -326.391 | 0 | 346.175 | 25.447 | 0 | 85.820 | 457.442 | -457.442 |
| 1.55.5510.15 | Grünflächeninformationssystem | -309.736 | -315.797 | 0 | 117.883 | 55.387 | 0 | 12.347 | 185.617 | -185.617 |
| 1.55.5510.16 | Winterdienst | -88.425 | -311.152 | 133.736 | 131.192 | 219.056 | 0 | 29.369 | 379.618 | -245.882 |
| 1.55.5510.17 | Bereitstellungskosten für Grünflächen | -2.124.365 | -2.250.146 | 252.209 | 0 | 0 | 0 | 2.690.268 | 2.690.268 | -2.438.059 |
| 1.55.5510.18 | Förderprojekte | 0 | -87.846 | 0 | 77.923 | 0 | 0 | 0 | 77.923 | -77.923 |
| Summe Produktgruppe | | -14.207.533 | -15.921.900 | 3.830.765 | 9.804.383 | 7.633.281 | 0 | 4.345.592 | 21.783.255 | -17.952.490 |

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 67 Stadtgrün und Sport

| Produktbereich Bezeichnung | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | | | | | | |
|-----------------------------------|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------|--|------------------|-----------------|
| Produktgruppe | Bezeichnung | | | Erträge | Personalaufw. | Sachaufwend. | Transferaufw. | Übrige Aufw. | Gesamtaufw. | Saldo |
| | | Saldo | Saldo | | <small>Zeilen 13 u. 14</small> | <small>Zeilen 15 u. 19</small> | <small>Zeilen 18</small> | <small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small> | | |
| 1.55.5530 | Friedhofs- und Bestattungswesen *) | | | | | | | | | |
| 1.55.5530.01 | Planungs- und Bauprojekte | -33.053 | -61.762 | 0 | 92.594 | 0 | 0 | 0 | 92.594 | -92.594 |
| 1.55.5530.02 | Krematorium | 979 | -1.200 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.55.5530.03 | Zuweisung von Urnengrabstellen | 445.058 | 543.489 | 630.700 | 62.453 | 57.387 | 0 | 1.696 | 121.536 | 509.164 |
| 1.55.5530.04 | Zuweisung von Erdgrabstellen | 249.972 | 382.929 | 356.700 | 18.077 | 20.955 | 0 | 570 | 39.603 | 317.097 |
| 1.55.5530.05 | Bereitstellung von Feierhallen Friedhöfe | -70.528 | -85.160 | 122.233 | 66.048 | 75.503 | 0 | 18.113 | 159.663 | -37.431 |
| 1.55.5530.06 | Beisetzungen/Bestattungen/Ausgrabungen | -45.870 | -41.147 | 184.439 | 137.726 | 30.275 | 0 | 45.474 | 213.475 | -29.036 |
| 1.55.5530.07 | Genehmigungen ausstellen | -15.937 | -9.947 | 37.700 | 42.988 | 9.931 | 0 | 2.866 | 55.785 | -18.085 |
| 1.55.5530.08 | Pflege/Unterhaltung der Infrastruktur | -1.127.601 | -1.034.578 | 5.961 | 481.248 | 401.478 | 0 | 152.048 | 1.034.773 | -1.028.812 |
| 1.55.5530.09 | Pflege von Gräbern | -114.756 | -129.894 | 86.409 | 107.343 | 59.134 | 0 | 40.173 | 206.650 | -120.241 |
| 1.55.5530.10 | Abräumungen | 16.972 | 30.663 | 173.705 | 96.726 | 23.130 | 0 | 21.943 | 141.799 | 31.906 |
| 1.55.5530.11 | Öffentlichkeitsarbeit | -13.178 | -17.962 | 0 | 17.885 | 8.619 | 0 | 74 | 26.578 | -26.578 |
| 1.55.5530.12 | Bereitstellung einer Dienstwohnung | -8.687 | -10.400 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.55.5530.13 | Bereitstellung rituelles Waschhaus | -5.354 | -6.021 | 3.200 | 2.327 | 2.940 | 0 | 3.595 | 8.862 | -5.662 |
| Summe Produktgruppe | | -721.982 | -440.990 | 1.601.046 | 1.125.416 | 689.352 | 0 | 286.550 | 2.101.318 | -500.272 |

*) Die Aufwendungen enthalten keine kalkulatorischen Zinsen und keine anteiligen Steuerungsleistungen, die aber bei einer Gebührenrechnung zu berücksichtigen sind.

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 67 Stadtgrün und Sport

| Produktbereich Bezeichnung | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | | | | | | |
|-----------------------------------|--|----------------------------|--------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------|--|-------------------|--------------------|
| Produktgruppe | Bezeichnung | | | Erträge | Personalaufw. | Sachaufwend. | Transferaufw. | Übrige Aufw. | Gesamtaufw. | Saldo |
| | | Saldo | Saldo | | | | | | | |
| | | | | <small>Zeilen 13 u. 14</small> | <small>Zeilen 15 u. 19</small> | <small>Zeilen 15 u. 19</small> | <small>Zeilen 18</small> | <small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small> | | |
| 1.55.5540 | Natur- und Landschaftspflege | | | | | | | | | |
| 1.55.5540.01 | Natur- u. Landschaftspflege in NSG | -220.991 | -116.851 | 110.749 | 71.160 | 109.778 | 0 | 49.888 | 230.826 | -120.077 |
| 1.55.5540.02 | Natur- u. Landschaftspflege in LSG | -75.350 | -79.202 | 5.581 | 17.976 | 66.198 | 0 | 11.168 | 95.341 | -89.760 |
| 1.55.5540.03 | Naturdenkmale | -10.829 | -16.248 | 57 | 11.995 | 14.289 | 0 | 8.356 | 34.640 | -34.583 |
| 1.55.5540.04 | geschützte Landschaftsbestandteile | -25.846 | -33.932 | 456 | 21.115 | 39.164 | 0 | 14.023 | 74.301 | -73.846 |
| 1.55.5540.05 | Landschafts./Biotopflä.ohne Schutzstatus | -2.670 | -24.158 | 54 | 11.326 | 5.492 | 0 | 7.890 | 24.707 | -24.653 |
| 1.55.5540.06 | Bereitstellung Arboretum | -37.002 | -41.344 | 87 | 18.205 | 28.411 | 0 | 12.682 | 59.297 | -59.211 |
| 1.55.5540.07 | Bereitstellung Wildgehege | -48.817 | -39.024 | 90 | 18.839 | 29.388 | 0 | 13.123 | 61.350 | -61.260 |
| Summe Produktgruppe | | -421.505 | -350.759 | 117.074 | 170.615 | 292.720 | 0 | 117.129 | 580.464 | -463.390 |
| 1.55.5550 | Land- und Forstwirtschaft | | | | | | | | | |
| 1.55.5550.01 | Stadtwald | -29.352 | -21.886 | 2.622 | 7.550 | 20.999 | 0 | 3.710 | 32.258 | -29.636 |
| Summe Produktgruppe | | -29.352 | -21.886 | 2.622 | 7.550 | 20.999 | 0 | 3.710 | 32.258 | -29.636 |
| 1.99 | Vorleistungen | | | | | | | | | |
| 1.99.6700 | Vorleistungen FB 67 | | | | | | | | | |
| 1.99.6700.01 | Vorleistungen FB 67 | -21.491 | -22.020 | 0 | 23.147 | 0 | 0 | 0 | 23.147 | -23.147 |
| Summe Produktgruppe | | -21.491 | -22.020 | 0 | 23.147 | 0 | 0 | 0 | 23.147 | -23.147 |
| Summe Teilhaushalt | | -23.773.864 | -26.348.424 | 6.622.557 | 13.204.378 | 11.977.900 | 2.084.800 | 8.356.816 | 35.623.894 | -29.001.337 |

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Wesentliches Produkt

1.42.4210.01 - Sportförderung

Produktbeschreibung:

- Gewährung von Zuschüssen für die Instandhaltung, Instandsetzung und Modernisierung der Braunschweiger Sportstätten
 - Gewährung von Zuschüssen für die Abwicklung des Sportbetriebes und von herausgehobenen Sportveranstaltungen der Braunschweiger Sportvereine

Produktziele:

- Förderung des Amateursports in Braunschweig in den Bereichen des Breiten- und des Leistungssports über alle Sportarten
 - Gewährleistung von funktionsfähigen und gut ausgestatteten Sportstätten für möglichst optimale Trainings- und Wettkampfbedingungen

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.42.4210.01.01 Sportbetrieb
- 1.42.4210.01.02 Unterhaltung
- 1.42.4210.01.03 Besonderer Erhaltungsaufwand
- 1.42.4210.01.04 Investitionen
- 1.42.4210.01.05 Leistungszentren
- 1.42.4210.01.06 Sonstige Zuschüsse
- 1.42.4210.01.07 Sportveranstaltungen

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- |
|--|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 0 | 0 | 0 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 160.557 | 162.005 | 140.413 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 2.134 | 1.342 | 1.290 |
| 16 | Abschreibungen | 201.951 | 457.453 | 429.030 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 1.843.972 | 2.163.200 | 2.084.800 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 11.513 | 10.448 | 8.170 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 2.220.126 | 2.794.447 | 2.663.704 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -2.220.126 | -2.794.447 | -2.663.704 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 11 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | 11 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -2.220.115 | -2.794.447 | -2.663.704 |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 22.750 | 29.031 | 22.461 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | -22.750 | -29.031 | -22.461 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -2.242.865 | -2.823.478 | -2.686.165 |

Produktkennzahl(en):

Sportbetrieb €
 Unterhaltung €
 Besonderer Erhaltungsaufwand €

| | Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Sportbetrieb | 271.816 | 319.618 | 348.909 | 372.000 | 379.500 |
| Unterhaltung | 1.182.100 | 1.058.712 | 1.076.151 | 1.278.300 | 1.342.400 |
| Besonderer Erhaltungsaufwand | 246.048 | 183.910 | 205.279 | 283.200 | 283.200 |

Wesentliches Produkt

1.42.4241.02 - Sportstättenverwaltung

Produktbeschreibung:

- Planung
 - Bau
 - Gärtnerische und technische Unterhaltung
 - Renovation und
 - Sanierung

 von Sportanlagen

 - Regelmäßige Kontrolle der ortsfest eingebauten Sportgeräte
 und der Sporteinrichtungen auf Verkehrssicherheit
 (nicht bei verpachteten Anlagen)

Produktziele:

Bedarfsgerechte Bereitstellung funktionsgerechter Anlagen

Zum Produkt gehörende Leistungen :

1.42.4241.02.01 Verks.heit/Pflege/Entw.sonst. Sportstätten
 1.42.4241.02.02 Sportstättenmodernisierung
 1.42.4241.02.03 Sportstätten (Verpachtung)
 1.42.4241.02.04 Verks.heit/Pflege/Entw.Schulsportanlagen

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- |
|--|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 137.973 | 120.100 | 120.100 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 175.122 | 95.123 | 95.122 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 313.095 | 215.223 | 215.222 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 1.160.709 | 1.250.789 | 1.252.464 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 1.386.558 | 1.342.579 | 1.328.717 |
| 16 | Abschreibungen | 1.001.513 | 1.621.830 | 1.670.372 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 0 | 0 | 0 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 1.364.843 | 1.020.046 | 1.096.421 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 4.913.623 | 5.235.244 | 5.347.974 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -4.600.529 | -5.020.021 | -5.132.752 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 25.308 | 6.928 | 6.928 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 3.008 | 10.528 | 10.528 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | 22.300 | -3.600 | -3.600 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -4.578.229 | -5.023.621 | -5.136.352 |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 251.505 | 251.300 | 251.300 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 102.928 | 91.935 | 116.041 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | 148.576 | 159.365 | 135.259 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -4.429.652 | -4.864.256 | -5.001.093 |

Produktkennzahl(en):

Sportflächen m²
 Sportflächen pro Einwohner m²

| | Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|-------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Sportflächen m² | 1.638.706 | 1.664.826 | 1.679.522 | 1.672.719 | 1.679.522 |
| Sportflächen pro Einwohner m² | 6,48 | 6,64 | 6,71 | 6,67 | 6,71 |

Wesentliches Produkt

1.42.4241.02 - Sportstättenverwaltung

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme: Planerische Entwicklung und Umsetzung einer kostengünstigen „Kalthalle“ für den Fußballsport

Nr.: 1

Wirkung: Schaffung von zusätzlichen Sportangeboten im Hallenbereich zur Entlastung der konventionellen Mehrfach-Sporthallen

Betrifft Strat. Ziel Nr.: 5

| | | Finanzbedarf | |
|-----------------------------|--------------------|--------------------------------|-------------------------|
| | | Einz. / Ausz. f. Investitionen | Jährlicher Folgeaufwand |
| Gesamt: | 1.250.000 € | Gesamt: | 131.031 € |
| Personal- auszahlungen.: | 60.313 € | Personal- aufwendungen.: | 0 € |
| Sach- auszahlungen.: | 1.250.000 € | Abschrei- bungen: | 131.031 € |
| | | Übrige Sach- aufwendungen: | 0 € |
| Einzahlungen: | 0 € | Erträge: | 0 € |

Zielerreichung: Fertigstellung 2019
(Kennzahl, Planwert)

Maßnahmezeitraum: 2017 bis 2019

Maßnahme: Entwicklung eines Sportzentrums für Melverode/Stöckheim

Nr.: 2

Wirkung: Abbau von Überkapazitäten bei Außensportanlagen und Schaffung von bedarfsgerechten Sportangeboten für den Stadtteil Melverode und Stöckheim sowie weitere Sportvereine im Süden der Stadt Braunschweig

Betrifft Strat. Ziel Nr.: 3

| | | Finanzbedarf | |
|-----------------------------|------------------|--------------------------------|-------------------------|
| | | Einz. / Ausz. f. Investitionen | Jährlicher Folgeaufwand |
| Gesamt: | 976.645 € | Gesamt: | 43.106 € |
| Personal- auszahlungen.: | 74.194 € | Personal- aufwendungen.: | 0 € |
| Sach- auszahlungen.: | 902.451 € | Abschrei- bungen: | 43.106 € |
| | | Übrige Sach- aufwendungen: | 0 € |
| Einzahlungen: | 0 € | Erträge: | 0 € |

Zielerreichung: Teilfertigstellung 2019
(Kennzahl, Planwert)

Maßnahmezeitraum: 2019 bis 2021

Wesentliches Produkt

1.42.4241.02 - Sportstättenverwaltung

Maßnahmen zur Zielerreichung:

| | | |
|------------------------|--|--------------------------------|
| Maßnahme: | Entwicklung eines familienfreundlichen und generationenübergreifenden Sportkomplexes/Sportzentrums | |
| Nr.: | 3 | |
| Wirkung: | Schaffung von generationenübergreifenden Breitensportangeboten für die ganze Familie auf der städtischen Sportanlage Bienroder Weg | |
| | | Betrifft Strat. Ziel Nr.: 5 |
| Zielerreichung: | Fertigstellung 2019 | |
| (Kennzahl, Planwert) | | |

| | Finanzbedarf | |
|-----------------------------|--------------------------------|-----------------------------------|
| | Einz. / Ausz. f. Investitionen | Jährlicher Folgeaufwand |
| Gesamt: | 865.030 € | Gesamt: 86.503 € |
| Personal- auszahlungen.: | 40.030 € | Personal- aufwendungen.: 0 € |
| Sach- auszahlungen.: | 825.000 € | Abschrei- bungen: 86.503 € |
| | | Übrige Sach- aufwendungen: 0 € |
| Einzahlungen: | 0 € | Erträge: 0 € |

Maßnahmezeitraum: 2017 bis 2019

Wesentliches Produkt

1.55.5510.01 - Spiel- und Jugendplätze

Produktbeschreibung:

- gärtnerische und technische Unterhaltung,
- Sanierung, Grunderneuerung, Umplanung im Bestand
- Verkehrssicherheit von Kinderspiel- und Bolzplätzen

Produktziele:

- Bedarfsgerechte Bereitstellung funktionsgerechter Anlagen
- Erhaltung und ggfs. Verbesserung der ursprünglichen Ausstattungsstandards
- Umfassende Verkehrssicherheit der Spieleinrichtungen
- Entwicklung und Erhalt vielfältiger Freiraumstrukturen mit spielpädagogischer Bedeutung

Zum Produkt gehörende Leistungen :

1.55.5510.01.01 Verk/Pflege/Entw. v. Kinderspiel-u. Bolzpl

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- |
|--|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 0 | 0 | 0 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 261 | 360 | 360 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 261 | 360 | 360 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 901.065 | 1.010.884 | 1.000.961 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 426.137 | 665.047 | 630.078 |
| 16 | Abschreibungen | 84.007 | 81.054 | 81.135 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 0 | 0 | 0 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 93.979 | 175.181 | 80.050 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 1.505.188 | 1.932.166 | 1.792.224 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -1.504.927 | -1.931.806 | -1.791.864 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 19.264 | 7.384 | 7.384 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 2.746 | 7.384 | 7.384 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | 16.518 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -1.488.409 | -1.931.806 | -1.791.864 |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 71.611 | 75.974 | 74.839 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | -71.611 | -75.974 | -74.839 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -1.560.020 | -2.007.779 | -1.866.702 |

Produktkennzahl(en):

Kinderspiel- und Bolzplätze pro Kind

m²

| Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| 21,9 | 21,9 | 20,8 | 21,3 | 20,9 |

Wesentliches Produkt

1.55.5510.01 - Spiel- und Jugendplätze

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme: Umwandlung von Bolzplätzen in Kunstrasenplätze

Nr.: 4

Wirkung: Entwicklung eines qualitativ hochwertigen Angebotes an Sport- und Bewegungsflächen in städtebaulichen Quartieren mit einem hohen Anteil an Geschosswohnungsbau in Verbindung mit einem hohen Anteil an Kindern und Jugendlichen

Betrifft Strat. Ziel Nr.: 5

| | | Finanzbedarf | |
|-----------------------------|------------------|--------------------------------|-------------------------|
| | | Einz. / Ausz. f. Investitionen | Jährlicher Folgeaufwand |
| Gesamt: | 480.000 € | Gesamt: | 19.200 € |
| Personal- auszahlungen.: | 0 € | Personal- aufwendungen.: | 0 € |
| Sach- auszahlungen.: | 480.000 € | Abschrei- bungen: | 19.200 € |
| | | Übrige Sach- aufwendungen: | 0 € |
| Einzahlungen: | 0 € | Erträge: | 0 € |

Zielerreichung: Teilfertigstellung 2019
(Kennzahl, Planwert)

Maßnahmezeitraum: 2016 bis 2019

Maßnahme: Inklusive Umgestaltung von Spiel- und Bewegungsräumen

Nr.: 5

Wirkung: Gemeinsame Nutzung von Spiel- und Bewegungsräumen von behinderten und nichtbehinderten Kindern

Betrifft Produkt(e):

Betrifft Strat. Ziel Nr.: 2

| | | Finanzbedarf | |
|-----------------------------|------------------|--------------------------------|-------------------------|
| | | Einz. / Ausz. f. Investitionen | Jährlicher Folgeaufwand |
| Gesamt: | 442.000 € | Gesamt: | 18.417 € |
| Personal- auszahlungen.: | 17.000 € | Personal- aufwendungen.: | 0 € |
| Sach- auszahlungen.: | 425.000 € | Abschrei- bungen: | 18.417 € |
| | | Übrige Sach- aufwendungen: | 0 € |
| Einzahlungen: | 0 € | Erträge: | 0 € |

Zielerreichung: Teilfertigstellung 2019
(Kennzahl, Planwert)

Maßnahmezeitraum: 2018 bis 2019

Wesentliches Produkt

1.55.5510.04 - Begleitendes Grün

Produktbeschreibung:

- gärtnerische Unterhaltung und Entwicklung
- Sanierung und Grunderneuerung sowie Umplanung
- Verkehrssicherheit

von Grün und Bäumen an Straßen

- Aufbau und Führung des Straßenbaumkatasters
- Wildkrautbeseitigung im Stadtgebiet
- Mähen der Gebrauchsrasenflächen im Stadtbahnbegleitgrün

Produktziele:

- Entwicklung stadtbildprägender Grünstrukturen
- Verbesserung des Kleinklimas in den Straßen

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.55.5510.04.01 Verk/Pflege/Entw. Öfftl. Grün an Straßen
- 1.55.5510.04.03 Wildkrautprojekt
- 1.55.5510.04.04 Verk/Pflege/Entw. Grün an Gleisanlagen

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- |
|--|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 0 | 0 | 0 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 15.338 | 366.444 | 360.983 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 15.338 | 366.444 | 360.983 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 2.326.403 | 2.587.816 | 2.807.399 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 753.449 | 1.347.828 | 2.070.763 |
| 16 | Abschreibungen | 158.206 | 220.897 | 225.368 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 0 | 0 | 0 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 266.778 | 203.489 | 264.040 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 3.504.836 | 4.360.030 | 5.367.570 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -3.489.498 | -3.993.586 | -5.006.587 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 74.497 | 20.296 | 20.296 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 40.422 | 20.296 | 20.296 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | 34.075 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -3.455.423 | -3.993.586 | -5.006.587 |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 178.669 | 178.317 | 201.434 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | -178.669 | -178.317 | -201.434 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -3.634.092 | -4.171.903 | -5.208.022 |

Produktkennzahl(en):

Anzahl Straßenbäume

Anzahl Straßenbäume pro laufendem km Straße

| | Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|---|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| Anzahl Straßenbäume | 29.066 | 32.517 | 33.371 | 32.693 | 33.497 |
| Anzahl Straßenbäume pro laufendem km Straße | 36,2 | 40,5 | 41,6 | 40,7 | 41,8 |

Wesentliches Produkt

1.55.5510.06 - Parkanlagen und Grünanlagen

Produktbeschreibung:

- gärtnerische und technische Unterhaltung,
 - Sanierung, Grunderneuerung, Umplanung im Bestand
 - Verkehrssicherheit von Parkanlagen aus verschiedenen
 Jahrhunderten sowie wohnungsnahen Grünflächen und Grünzügen

Produktziele:

- Entwicklung eines flächendeckenden stadtbildprägenden
 Systems öffentlicher Park- und Grünanlagen

 - Bereitstellung von Anlagen für die Nah-
 und Feierabenderholung

 - Erhaltung der wertvollen, die Kernstadt maßgeblich
 prägenden historischen Parks

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.55.5510.06.01 Verkehrss/Pflege/Entw. von Parkanlagen
- 1.55.5510.06.02 Verk/Pflege/Entw. Grünanl/Grünverbindg.

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- |
|--|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 0 | 0 | 0 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 307.790 | 430.963 | 676.032 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 307.790 | 430.963 | 676.032 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 2.829.855 | 3.042.069 | 3.038.881 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 1.348.333 | 1.510.884 | 2.402.218 |
| 16 | Abschreibungen | 288.968 | 305.539 | 271.933 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 0 | 0 | 0 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 349.445 | 281.042 | 321.723 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 4.816.602 | 5.139.534 | 6.034.755 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -4.508.812 | -4.708.571 | -5.358.723 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 61.294 | 25.664 | 25.664 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 15.386 | 25.664 | 25.664 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | 45.908 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -4.462.904 | -4.708.571 | -5.358.723 |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 178.119 | 229.549 | 223.329 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | -178.119 | -229.549 | -223.329 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -4.641.023 | -4.938.120 | -5.582.052 |

Produktkennzahl(en):

Grün- und Parkanlagen pro Einwohner m²

| Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| 29,66 | 30,40 | 30,46 | 30,40 | 30,46 |

Wesentliches Produkt

1.55.5510.06 - Parkanlagen und Grünanlagen

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme: Ökologisch orientierte naturnahe Pflege von öffentlichen Grünflächen

Nr.: 6

Wirkung: Steigerung der Biodiversität, Erhöhung der Artenvielfalt, Entwicklung von hochwertigen und erlebnisreichen Grünstrukturen

Zielerreichung: Etablierung von artenreichen Grünstrukturen
(Kennzahl, Planwert)

Betrifft Strat. Ziel Nr.: 1

| Finanzbedarf | |
|-------------------|------------------|
| Gesamt: | 187.500 € |
| Personalaufwend.: | 0 € |
| Sachaufwendungen: | 187.500 € |
| Erträge: | 0 € |

Maßnahmezeitraum: 2015 bis 2020

Maßnahme: Schaffung von Fitnessparcours im Stadtgebiet

Nr.: 7

Wirkung: Ausweitung der niederschweligen und vereinsungebundenen Sportangebote für breite Bevölkerungsgruppen zur Verbesserung von Fitness und Gesundheit

Zielerreichung: Teilfertigstellung 2019
(Kennzahl, Planwert)

Betrifft Strat. Ziel Nr.: 5

| | | Finanzbedarf | |
|------------------------|------------------|--------------------------------|-------------------------|
| | | Einz. / Ausz. f. Investitionen | Jährlicher Folgeaufwand |
| Gesamt: | 225.000 € | Gesamt: | 15.000 € |
| Personalauszahlungen.: | 0 € | Personalauszahlungen.: | 0 € |
| Sachauszahlungen.: | 225.000 € | Abschreibungen: | 15.000 € |
| | | Übrige Sachaufwendungen: | 0 € |
| Einzahlungen: | 0 € | Erträge: | 0 € |

Maßnahmezeitraum: 2017 bis 2019

Wesentliches Produkt

1.55.5510.06 - Parkanlagen und Grünanlagen

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme: **Finnenlaufbahn mit Beleuchtung im Prinz-Albrecht-Park**

Nr.: **8**

Wirkung: Verbesserung des Bewegungsangebotes (Laufen) für die Bevölkerung; Schaffung eines zusätzlichen Sportangebotes für Freizeit- und Leistungssportler

Betrifft Strat. Ziel Nr.:
5

| | | Finanzbedarf | |
|-----------------------------|------------------|--------------------------------|-------------------------|
| | | Einz. / Ausz. f. Investitionen | Jährlicher Folgeaufwand |
| Gesamt: | 304.716 € | Gesamt: | 13.249 € |
| Personal- auszahlungen.: | 4.716 € | Personal- aufwendungen.: | 0 € |
| Sach- auszahlungen.: | 300.000 € | Abschrei- bungen: | 13.249 € |
| | | Übrige Sach- aufwendungen: | 0 € |
| Einzahlungen: | 0 € | Erträge: | 0 € |

Maßnahmezeitraum: 2017 bis 2019

Zielerreichung: Fertigstellung der Beleuchtung 2019
(Kennzahl, Planwert)

Maßnahme: **Schaffung von öffentlichen Grillplätzen**

Nr.: **9**

Wirkung: Steigerung der Aufenthalts- und Erlebensqualität im öffentlichen Freiraum

Betrifft Strat. Ziel Nr.:
2

| | | Finanzbedarf | |
|-----------------------------|------------------|--------------------------------|-------------------------|
| | | Einz. / Ausz. f. Investitionen | Jährlicher Folgeaufwand |
| Gesamt: | 150.000 € | Gesamt: | 0 € |
| Personal- auszahlungen.: | 0 € | Personal- aufwendungen.: | 0 € |
| Sach- auszahlungen.: | 150.000 € | Abschrei- bungen: | 0 € |
| | | Übrige Sach- aufwendungen: | 0 € |
| Einzahlungen: | 0 € | Erträge: | 0 € |

Maßnahmezeitraum: 2016 bis 2019

Zielerreichung: Fertigstellung 2019
(Kennzahl, Planwert)

Wesentliches Produkt

1.55.5510.06 - Parkanlagen und Grünanlagen

Maßnahmen zur Zielerreichung:

| | | | | |
|-----------------------------|---|--|---------------------------|--|
| Maßnahme: | | Förderung der biologischen Vielfalt in der Stadt Braunschweig | | |
| Nr.: | 10 | | | |
| Wirkung: | Erhöhung der Artenvielfalt | | | |
| Betrifft Produkt(e): | 1.55.5510.06 | Parkanlagen und Grünanlagen | Betrifft Strat. Ziel Nr.: | 7 |
| | 1.55.5510.04 | Begleitendes Grün | | |
| Zielerreichung: | Bau von Trockenmauern; Anlegen von Blühstreifen und Blühflächen; Anlegen von Streuobstwiesen; | | | Maßnahmezeitraum: 2018 bis 2022 |
| | (Kennzahl, Planwert) | | | |

| | | Finanzbedarf | |
|----------------|------------------|--------------------------------|-------------------------|
| | | Einz. / Ausz. f. Investitionen | Jährlicher Folgeaufwand |
| Gesamt: | 701.700 € | Gesamt: | 4.719 € |
| Personal- | | Personal- | |
| auszahlungen.: | 260.000 € | aufwendungen.: | 0 € |
| Sach- | | Abschrei- | |
| auszahlungen.: | 2.808.500 € | bungen: | 4.719 € |
| | | Übrige Sach- | |
| | | aufwendungen: | 0 € |
| Einzahlungen: | 2.366.800 € | Erträge: | 0 € |

| | | | | |
|-----------------------------|---|-------------------------------------|---------------------------|--|
| Maßnahme: | | Klimaschutz mit urbanem Grün | | |
| Nr.: | 11 | | | |
| Wirkung: | Verbesserung des Klimas | | | |
| Betrifft Produkt(e): | 1.55.5510.06 | Parkanlagen und Grünanlagen | Betrifft Strat. Ziel Nr.: | 7 |
| | 1.55.5510.04 | Begleitendes Grün | | |
| Zielerreichung: | Dach- und Fassadenbegrünung; Anlegen von Kurzumtriebsplantagen und Miscanthuslabyrinth; Baumpflanzungen | | | Maßnahmezeitraum: 2018 bis 2021 |
| | (Kennzahl, Planwert) | | | |

| | | Finanzbedarf | |
|----------------|------------------|--------------------------------|-------------------------|
| | | Einz. / Ausz. f. Investitionen | Jährlicher Folgeaufwand |
| Gesamt: | 674.837 € | Gesamt: | 7.270 € |
| Personal- | | Personal- | |
| auszahlungen.: | 208.000 € | aufwendungen.: | 0 € |
| Sach- | | Abschrei- | |
| auszahlungen.: | 2.334.185 € | bungen: | 7.270 € |
| | | Übrige Sach- | |
| | | aufwendungen: | 0 € |
| Einzahlungen: | 1.867.348 € | Erträge: | 0 € |

Wesentliches Produkt

1.55.5510.11 - Fuhrparkmanagement/Beschaffung

Produktbeschreibung:

- Flottenmanagement für alle städt. Dienstfahrzeuge u. langsam fahrenden Arbeitsmaschinen und Anhängegeräten
- Neu- und Ersatzbeschaffung, Kauf - Leasing - Mieten
- Reparatursteuerung und Reparaturmanagement
- Abschluss von Rahmenliefer-, Service- und Wartungsverträgen und Vertragsverwaltung
- Bearbeitung von Kfz-Steuer- und Kfz-Versicherungsangelegenheiten; An- und Abmeldung von Fahrzeugen

Produktziele:

- Bedarfs- und termingerechte Beschaffung von Neu- und Ersatzfahrzeugen für die verschiedensten kommunalen Aufgabenstellungen
- Mitwirkung beim wirtschaftlichen Einsatz der städt. Fahrzeugflotte, z. B. durch Reparaturkostensteuerung und die möglichst kostengünstige Gestaltung von Service- und Wartungsverträgen

Zum Produkt gehörende Leistungen :

1.55.5510.11.01 Fuhrparkmanagement

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- |
|--|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 180 | 0 | 0 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 10.067 | 80.000 | 8.000 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 10.247 | 80.000 | 8.000 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 197.182 | 196.152 | 205.752 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 27.379 | 14.786 | 36.546 |
| 16 | Abschreibungen | 8.281 | 9.736 | 11.457 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 0 | 0 | 0 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 12.670 | 11.664 | 12.454 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 245.512 | 232.338 | 266.208 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -235.266 | -152.338 | -258.208 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 837 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | 837 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -234.429 | -152.338 | -258.208 |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 15.435 | 8.294 | 11.002 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | -15.435 | -8.294 | -11.002 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -249.864 | -160.631 | -269.210 |

Produktkennzahl(en):

Fahrzeug- /Arbeitsmaschinenbeschaffungen (Luftreinhaltung)

Beschaffung von Elektrofahrzeugen

| | Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|--|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| Fahrzeug- /Arbeitsmaschinenbeschaffungen (Luftreinhaltung) | 9 | 2 | - | - | - |
| Beschaffung von Elektrofahrzeugen | | 1 | 4 | - | 7 |

Wesentliches Produkt

1.55.5510.11 - Fuhrparkmanagement/Beschaffung

Maßnahmen zur Zielerreichung:

| | | | |
|--|---|--------------------------------|--|
| Maßnahme: | Aufstellung eines Mobilitätskonzeptes unter Berücksichtigung von Elektromobilität und Carsharing | | |
| Nr.: 12 | | | <u>Finanzbedarf</u> |
| <u>Wirkung:</u> | Verringerung von Umweltbelastungen und Kohlendioxidemissionen sowie von Fahrzeugkosten (Reparaturen, Kfz-Steuer und Kfz-Versicherung) | | Gesamt: 20.000 € |
| | | Betrifft Strat. Ziel Nr.: 6 | Personalaufwend.: 0 € |
| | | | Sachaufwendungen: 100.000 € |
| | | | Erträge: 80.000 € |
| <u>Zielerreichung:</u> (Kennzahl, Planwert) | Erstellung eines stadtweiten Konzeptes (inkl. der Ermittlung der notwendigen Finanzraten) im Jahr 2019 | | <u>Maßnahmezeitraum:</u> 2016 bis 2019 |

Wesentliches Produkt

1.55.5530.XX - Bestattungswesen

Produktbeschreibung:

- Planung
 - Bau
 - Gärtnerische und technische Unterhaltung
 - Sanierung
 - Verkehrssicherheit
 - Betrieb
- der Friedhöfe, der Feierhallen und des rituellen Waschhauses

Produktziele:

Bereitstellung von Grabflächen in angemessener Umgebung

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.55.5530.01 Planungs- und Bauprojekte
- 1.55.5530.03 Zuweisung von Urnengrabstellen
- 1.55.5530.04 Zuweisung von Erdgrabstellen
- 1.55.5530.05 Bereitstellung von Feierhallen Friedhöfe
- 1.55.5530.06 Beisetzungen/Bestattungen/Ausgrabungen
- 1.55.5530.07 Genehmigungen ausstellen
- 1.55.5530.08 Pflege/Unterhaltung der Infrastruktur
- 1.55.5530.09 Pflege von Gräbern
- 1.55.5530.10 Abräumungen
- 1.55.5530.11 Öffentlichkeitsarbeit
- 1.55.5530.12 Bereitstellung einer Dienstwohnung
- 1.55.5530.13 Bereitstellung rituelles Waschhaus

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- |
|--|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| | Entgelte | 1.277.651 | 1.559.500 | 1.511.500 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 87.254 | 75.946 | 83.546 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 1.364.905 | 1.635.446 | 1.595.046 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 1.067.154 | 1.196.539 | 1.125.416 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 471.690 | 416.451 | 427.230 |
| 16 | Abschreibungen | 201.801 | 206.225 | 204.922 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufw. | 0 | 0 | 0 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | 263.292 | 233.982 | 262.121 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 2.003.937 | 2.053.197 | 2.019.690 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | -639.031 | -417.751 | -424.644 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 11.633 | 6.000 | 6.000 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 7.923 | 6.000 | 6.000 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | 3.710 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -635.322 | -417.751 | -424.644 |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 87.639 | 22.039 | 75.628 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | -87.639 | -22.039 | -75.628 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -722.961 | -439.790 | -500.272 |

Produktkennzahl(en):

Urnenbeisetzungen Stadt- / Ortsteilfriedhöfe

Erdbestattungen Stadt- / Ortsteilfriedhöfe

| | Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|--|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| Urnenbeisetzungen Stadt- / Ortsteilfriedhöfe | 689 | 852 | 870 | 926 | 900 |
| Erdbestattungen Stadt- / Ortsteilfriedhöfe | 169 | 149 | 145 | 212 | 170 |

Die Aufwendungen enthalten keine kalkulatorischen Zinsen und keine anteiligen Steuerungsleistungen, die aber bei einer Gebührenrechnung zu berücksichtigen sind.

Wesentliches Produkt

1.55.5530 - Friedhofs- und Bestattungswesen

Maßnahmen zur Zielerreichung:

| | | |
|--|---|---|
| Maßnahme: | Bau Westfriedhof | |
| Nr.: | 13 | |
| <u>Wirkung:</u> | Abdeckung des lokalen Bestattungsbedarfs im Westen der Stadt Braunschweig | |
| <u>Betrifft Produkt(e):</u> | Betrifft Strat. Ziel Nr.: | 4 |
| <u>Zielerreichung:</u> (Kennzahl, Planwert) | Erstellung der Genehmigungs- und Entwurfsplanung | |

| | | <u>Finanzbedarf</u> | |
|-----------------------------|--------------------|--------------------------------|-------------------------|
| | | Einz. / Ausz. f. Investitionen | Jährlicher Folgeaufwand |
| Gesamt: | 1.780.000 € | Gesamt: | 17.500 € |
| Personal- auszahlungen.: | 30.000 € | Personal- aufwendungen.: | 0 € |
| Sach- auszahlungen.: | 1.750.000 € | Abschrei- bungen: | 17.500 € |
| | | Übrige Sach- aufwendungen: | 0 € |
| Einzahlungen: | 0 € | Erträge: | 0 € |

Maßnahmezeitraum: 2019 bis 2021

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

| Einzahlungen und Auszahlungen | | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 | Verpflich- tungsermäch- tigungen | Planung 2020 | Planung 2021 | Planung 2022 |
|---|--|--------------------------|------------------------|------------------------|---|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| | | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- |
| 10 | Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 3.795.917,77 | 4.568.600 | 4.451.780 | | 5.130.154 | 4.751.519 | 4.287.879 |
| 17 | Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 22.402.348,06 | 25.288.700 | 27.903.500 | | 27.853.957 | 28.443.670 | 27.933.548 |
| 18 | Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17) | -18.606.430,29 | -20.720.100 | -23.451.720 | | -22.723.803 | -23.692.152 | -23.645.669 |
| Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | | |
| 19 | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | 95.576,34 | 427.000 | 264.300 | | 258.600 | 25.000 | 25.000 |
| 20 | Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 21 | Veräußerung von Sachvermögen | 205.789,47 | 120.000 | 120.000 | | 120.000 | 100.000 | 100.000 |
| 22 | Veräußerung von Finanzvermögensanlagen | | | | | | | |
| 23 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 24 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 301.365,81 | 547.000 | 384.300 | | 378.600 | 125.000 | 125.000 |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | | |
| 25 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | | |
| 26 | Baumaßnahmen | 2.342.036,81 | 5.406.100 | 7.817.800 | 14.913.900 | 8.403.500 | 6.363.900 | 4.798.800 |
| 27 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 427.004,65 | 858.200 | 843.200 | 1.690.000 | 808.200 | 858.200 | 858.200 |
| 28 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | | | | | | | |
| 29 | Aktivierbare Zuwendungen | 156.470,78 | 60.000 | 60.000 | | 60.000 | 60.000 | 60.000 |
| 30 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 31 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 2.925.512,24 | 6.324.300 | 8.721.000 | 16.603.900 | 9.271.700 | 7.282.100 | 5.717.000 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

| Einzahlungen und Auszahlungen | | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 | Verpflich- tungsermäch- tigungen | Planung 2020 | Planung 2021 | Planung 2022 |
|--|---|--------------------------|------------------------|------------------------|---|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| | | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- |
| 32 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31) | -2.624.146,43 | -5.777.300 | -8.336.700 | -16.603.900 | -8.893.100 | -7.157.100 | -5.592.000 |
| 33 | Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32) | -21.230.576,72 | -26.497.400 | -31.788.420 | -16.603.900 | -31.616.903 | -30.849.252 | -29.237.669 |
| Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit | | | | | | | | |
| 34 | Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 35 | Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 36 | Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35) | | | | | | | |
| 37 | Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36) | -21.230.576,72 | -26.497.400 | -31.788.420 | -16.603.900 | -31.616.903 | -30.849.252 | -29.237.669 |

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte 5S.670074 – Spielplätze / inklusive Umgestaltung - und 5S.670077 - Spielflächen / Qualifizierung und Entwicklung - sind aufgrund der ähnlichen Inhalte gegenseitig deckungsfähig.

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 67 (Global FB 67) und GVG FB 67 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Gegenseitige Deckungsfähigkeit besteht innerhalb **eines** Programms zwischen den Investitionsprojekten mit der Budgetzuordnung

- Pr 13 - Sportstättenenerneuerung -

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2018 - 2022 ersichtlich.

Erläuterungen

zu Zeile 19 (Zuwendungen für Investitionstätigkeit)

davon für:

| | |
|--|-----------------|
| - Zuwendungen vom Bund für das Förderprojekt „integrierter Klimaschutz mit urbanem Grün“ | 227.300 € |
| - Zuwendungen vom Land für das Förderprojekt „Biodiversität“ | 12.000 € |
| - Zuwendungen für die Rekonstruktion historischer Parkanlagen | <u>25.000 €</u> |

264.300 €

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

zu Zeile 21 (Veräußerung von Sachvermögen):

davon:

| | |
|----------------------------------|-------------------------|
| - Verkaufserlöse von Sachanlagen | 50.000 € |
| - Verkaufserlöse von Fahrzeugen | <u>70.000 €</u> |
| | <u>120.000 €</u> |

zu Zeile 26 (Baumaßnahmen):

Im Teilfinanzhaushalt des FB 67 werden investive Bauprojekte in den Bereichen öffentliches Grün/Landschaftsbau, Sport sowie im Bereich Bestattungswesen abgebildet. Die entsprechenden Einzel- und Sammelprojekte und deren Budgetzuordnung sind aus dem Investitionsprogramm 2018 - 2022 ersichtlich.

davon für:

| | |
|--|---------------------------|
| - Umgestaltung Außeneinfriedung BSA Rünigen (4E.670019) | 150.000 € |
| - Maßnahmen im Rahmen des Förderprojektes „integrierter Klimaschutz mit urbanem Grün (4E.670022) | 284.200 € |
| - Sanierung Sportfunktionsgebäude (4S.670049) | 235.000 € |
| - Neubau Funktionsgebäude – Sportanlage Waggum (5E.670043) | 150.000 € |
| - Kunstrasenplatz – Sportareal Friedrich-Seele-Straße (5E.670057) | 550.000 € |
| - Erweiterung Umkleieräume – Sportanlage Lamme (5E.670059) | 115.000 € |
| - Wegesanierungen Viewegs Garten (5E.670063), Prinzen- und Bürgerpark (5S.670073) | 400.000 € |
| - Sanierung Prinzenpark (5E.670064) | 228.000 € |
| - Sanierung Grünanlage Löwenwall (5E.670065) | 350.000 € |
| - Umwandlung Tennen- in Kunstrasenplatz – Sportanlage Rünigen (5E.670066) | 450.000 € |
| - Errichtung Westfriedhof (5E.670071) | 100.000 € |
| - Umsetzung Sportzentrum Melverode / Stöckheim (5E.670075) | 1.000.000 € |
| - Bau Gymnastikraum – Sporthalle Schapen (5E.670076) | 450.000 € |
| - Rekonstruktion historischer Parkanlagen (5S.670012) | 100.000 € |
| - Sanierung und Erneuerung von Kinderspielplätzen (5S.670049) | 460.000 € |
| - Programm zur Sanierung von Sportstätten (5S.670059) | 500.000 € |
| - Inklusive Umgestaltung von Kinderspielplätzen (5S.670074) | 225.000 € |
| - Sanierung Museumspark (5S.670076) | 250.000 € |
| - Qualifizierung und Entwicklung von Spielflächen (5S.670077) | 250.000 € |
| - sonstige Baumaßnahmen beim FB Stadtgrün und Sport (diverse Projekte) | <u>1.570.600 €</u> |
| | <u>7.817.800 €</u> |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):

davon für:

- Ersatz- und Neubeschaffungen von Geräten und Maschinen für die Grünflächenunterhaltung sowie Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für den FB 67 (ohne Bestattungswesen) (über 1.000 €) 626.800 €
- Beschaffungen für das Bestattungswesen (über 1.000 €) 157.500 €

- geringwertige Vermögensgegenstände für den FB 67 (ohne Bestattungswesen) (bis 1.000 €) 51.300 €
- geringwertige Vermögensgegenstände für das Bestattungswesen (bis 1.000 €) 7.600 €

843.200 €**zu Zeile 29 (Aktivierbare Zuwendungen):**

davon für:

- Investitionszuschüsse an Sportvereine mit vereinseigenen, gepachteten oder gemieteten Sportanlagen für Neu- und Umbau von Sporthallen, Turnhallen, Sportanlagen sowie für die Beschaffung von Sportplatzpflegegeräten (4S.670014) 60.000 €

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 4E.670011 Sportanlage Rote Wiese / Sanierung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitgestellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 600.000 | | | | 600.000 | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 600.000 | | | | 600.000 | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -600.000 | | | | -600.000 | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 4E.670018 FB 67: Kiryat-Tivon-Park / Sanierung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitgestellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 150.000 | 30.000 | | 120.000 | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 150.000 | 30.000 | | 120.000 | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -150.000 | -30.000 | | -120.000 | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt
FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 4E.670019 BSA Rünigen / Umgestaltung Außeneinfriedung | | Gesamtinvestitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitgestellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 150.000 | 150.000 | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 150.000 | 150.000 | | | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -150.000 | -150.000 | | | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt
FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 4E.670020 FB 67: Ringweg Südsee / Sportliche Nutzung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitgestellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 400.000 | 2.000 | | 398.000 | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 400.000 | 2.000 | | 398.000 | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -400.000 | -2.000 | | -398.000 | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 4E.670021 FB 67: Grünanlage Kiesteich / Modernisierung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitgestellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 233.700 | | | | 233.700 | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 233.700 | | | | 233.700 | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -233.700 | | | | -233.700 | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 4E.670022 FB 67: Klimaschutz mit urbanem Grün / Förderprojekt | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitgestellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 726.900 | 227.300 | 266.000 | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 726.900 | 227.300 | 266.000 | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 908.800 | 284.200 | 332.500 | 292.100 | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 908.800 | 284.200 | 332.500 | 292.100 | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -181.900 | -56.900 | -66.500 | -292.100 | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten. Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt
FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 4S.670049 FB 67: Sportfunktions- gebäude / Sanierung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitgestellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 1.485.000 | 235.000 | 200.000 | 200.000 | 200.000 | 200.000 |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 1.485.000 | 235.000 | 200.000 | 200.000 | 200.000 | 200.000 |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -1.485.000 | -235.000 | -200.000 | -200.000 | -200.000 | -200.000 |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 4S.670050 FB 67: Friedhöfe / Modernisierung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitgestellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 600.000 | | | 200.000 | 200.000 | 200.000 |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 600.000 | | | 200.000 | 200.000 | 200.000 |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -600.000 | | | -200.000 | -200.000 | -200.000 |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 4S.670051 FB 67: Schulsportfrei- anlagen / Modernisierung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitgestellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 1.000.000 | | | 250.000 | 500.000 | 250.000 |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 1.000.000 | | | 250.000 | 500.000 | 250.000 |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -1.000.000 | | | -250.000 | -500.000 | -250.000 |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 4S.670052 FB 67: Kleingartenanlagen / Modernisierung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitgestellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 1.050.000 | | | 350.000 | 250.000 | 250.000 |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 1.050.000 | | | 350.000 | 250.000 | 250.000 |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -1.050.000 | | | -350.000 | -250.000 | -250.000 |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 4S.670055 FB 67: E-Mobilitätskonzept / Umsetzung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitgestellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | | | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 1.225.000 | 75.000 | | 350.000 | 400.000 | 400.000 |
| 6 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 1.225.000 | 75.000 | | 350.000 | 400.000 | 400.000 |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -1.225.000 | -75.000 | | -350.000 | -400.000 | -400.000 |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.670057 Sportareal Fried.-Seele-Str. / Schaffung Kunstrasenpl. | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitgestellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 550.000 | 550.000 | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 550.000 | 550.000 | | | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -550.000 | -550.000 | | | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.670060 SpA Lamme/Neubau Geschäftsstelle | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitgestellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|---|---|--------------------------------------|---|---|---|
| 1 | Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 125.000 | | | | 125.000 | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 125.000 | | | | 125.000 | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -125.000 | | | | -125.000 | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.670065 FB 67: Grünanlage Löwenwall / Sanierung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitgestellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 800.000 | 350.000 | 50.000 | 400.000 | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 800.000 | 350.000 | 50.000 | 400.000 | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -800.000 | -350.000 | -50.000 | -400.000 | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.670066 SpA Rünigen / Um- wandlung Kunstrasenplatz | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitgestellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 450.000 | 450.000 | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 450.000 | 450.000 | | | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -450.000 | -450.000 | | | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.670067 FB 67: Street Flow Skateanlage / Neubau | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitgestellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 1.050.000 | 50.000 | | 750.000 | 250.000 | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 1.050.000 | 50.000 | | 750.000 | 250.000 | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -1.050.000 | -50.000 | | -750.000 | -250.000 | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt
FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.670068 FB 67: Inselwallpark / Sanierung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitgestellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 250.000 | | | | 250.000 | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 250.000 | | | | 250.000 | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -250.000 | | | | -250.000 | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.670069 IGS Volkmarode / Schaffung Kunstrasenfeld | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitgestellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 500.000 | | | | 500.000 | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 500.000 | | | | 500.000 | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -500.000 | | | | -500.000 | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.670070 FB 67: LKW für Baumpflege / Beschaffung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitgestellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | | | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 180.000 | 180.000 | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 180.000 | 180.000 | | | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -180.000 | -180.000 | | | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.670071 FB 67: Westfriedhof / Neubau | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitgestellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 1.750.000 | 100.000 | | 750.000 | 650.000 | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 1.750.000 | 100.000 | | 750.000 | 650.000 | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -1.750.000 | -100.000 | | -750.000 | -650.000 | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.670072 FB 67: HSG/Bullenteich / Errichtung Aussichtspunkt | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitgestellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 250.000 | | | | | 250.000 |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 250.000 | | | | | 250.000 |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -250.000 | | | | | -250.000 |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.670073 FB 67: Dirtparcours / Errichtung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitgestellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 300.000 | | | | | 300.000 |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 300.000 | | | | | 300.000 |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -300.000 | | | | | -300.000 |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.670075 FB 67: Sportzentrum Milverode / Stöckheim / Umsetzung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitgestellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 3.000.000 | 1.000.000 | | 2.000.000 | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 3.000.000 | 1.000.000 | | 2.000.000 | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -3.000.000 | -1.000.000 | | -2.000.000 | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5E.670076 FB 67: Sporthalle Schapen / Bau Gymnastikraum | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitgestellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 450.000 | 450.000 | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 450.000 | 450.000 | | | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -450.000 | -4500.000 | | | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5S.670011 FB 67: Global-Grün- und Spielanlagen | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitgestellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | | | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 1.360.000 | 370.000 | nicht relevant (Global-Projekt) | 180.000 | 180.000 | 180.000 |
| 6 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 1.360.000 | 370.000 | nicht relevant (Global-Projekt) | 180.000 | 180.000 | 180.000 |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -1.360.000 | -370.000 | nicht relevant (Global-Projekt) | -180.000 | -180.000 | -180.000 |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Die Projektauswertung erfolgt ab dem Jahr 2019.

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5S.670031 FB 67: Global-Bau Kitas in eigener Verwaltung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitgestellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | | | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 701.800 | 243.100 | nicht relevant (Global-Projekt) | 179.400 | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 701.800 | 243.100 | nicht relevant (Global-Projekt) | 179.400 | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -701.800 | -243.100 | nicht relevant (Global-Projekt) | -179.400 | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Die Projektauswertung erfolgt ab dem Jahr 2019.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt
FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5S.670032 FB 67: Global - Kitas Betriebsträger | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitgestellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | | | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 425.700 | 165.000 | nicht relevant (Global-Projekt) | 125.700 | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 425.700 | 165.000 | nicht relevant (Global-Projekt) | 125.700 | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -425.700 | -165.000 | nicht relevant (Global-Projekt) | -125.700 | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Die Projektauswertung erfolgt ab dem Jahr 2019.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5S.670046 FB 67: Global Freizeitwegenetz | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitgestellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 800.000 | 200.000 | nicht relevant (Global-Projekt) | 100.000 | 100.000 | 100.000 |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 800.000 | 200.000 | nicht relevant (Global-Projekt) | 100.000 | 100.000 | 100.000 |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -800.000 | -200.000 | nicht relevant (Global-Projekt) | -100.000 | -100.000 | -100.000 |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Die Projektauswertung erfolgt ab dem Jahr 2019.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5S.670048 FB 67: Global- Baum.Grünflächen-Abt.67.2 | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitgestellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 900.000 | 225.000 | nicht relevant (Global-Projekt) | 100.000 | 100.000 | 100.000 |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 900.000 | 225.000 | nicht relevant (Global-Projekt) | 100.000 | 100.000 | 100.000 |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -900.000 | -225.000 | nicht relevant (Global-Projekt) | -100.000 | -100.000 | -100.000 |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Die Projektauswertung erfolgt ab dem Jahr 2019.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5S.670049 FB 67: Global-Baum. Kinderspielplätze | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitgestellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 1.840.000 | 460.000 | nicht relevant (Global-Projekt) | 180.000 | 180.000 | 180.000 |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 1.840.000 | 460.000 | nicht relevant (Global-Projekt) | 180.000 | 180.000 | 180.000 |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -1.840.000 | -460.000 | nicht relevant (Global-Projekt) | -180.000 | -180.000 | -180.000 |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Die Projektauswertung erfolgt ab dem Jahr 2019.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5S.670059 FB 67: Programm -San. v. Sportstätten | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitgestellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 5.478.333 | 500.000 | 3.478.333 | 250.000 | 250.000 | 250.000 |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 5.478.333 | 500.000 | 3.478.333 | 250.000 | 250.000 | 250.000 |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -5.478.333 | -500.000 | -3.478.333 | -250.000 | -250.000 | -250.000 |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5S.670072 FB 67: Global – Schulaußenanlagen / Sanierung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitgestellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 760.000 | 230.000 | 50.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 760.000 | 230.000 | 50.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -760.000 | -230.000 | -50.000 | -100.000 | -100.000 | -100.000 |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5S.670075 FB 67: KGV / Trinkwasserversorgung Nußberg / Ganderhals | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitgestellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 200.000 | 100.000 | 50.000 | 50.000 | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 200.000 | 100.000 | 50.000 | 50.000 | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -200.000 | -100.000 | -50.000 | -50.000 | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5S.670076 FB 67: Museum / Theaterpark / Sanierung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitgestellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 250.000 | 250.000 | | | | |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 250.000 | 250.000 | | | | |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -250.000 | -250.000 | | | | |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt
FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5S.670077 FB 67: Spielplätze / Qualifizierung und Entwicklung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitgestellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 1.250.000 | 250.000 | 250.000 | 150.000 | 150.000 | 150.000 |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 1.250.000 | 250.000 | 250.000 | 150.000 | 150.000 | 150.000 |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -1.250.000 | -250.000 | -250.000 | -150.000 | -150.000 | -150.000 |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

| 5S.670078 FB 67: Öffentliche Freiräume / Bewegungsfreundliche Umgestaltung | | Gesamt- investitions- summe - Euro - | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 - Euro - | bisher bereitgestellt - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 - Euro - | Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro - |
|---|---|--|--|--|--|--|--|
| 1 | Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 2 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 3 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 4 | Baumaßnahmen | 1.000.000 | | | | | 1.000.000 |
| 5 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 6 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | | | | | | |
| 7 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 8 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 9 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 1.000.000 | | | | | 1.000.000 |
| 10 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9) | -1.000.000 | | | | | -1.000.000 |

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Teilhaushalt

Stabsstelle 0800

Wirtschaftsdezernat

Teilhaushalt:

Stabsst. 0800 - Wirtschaftsdezernat

Strategische Ziele 2019 - 2022

| Lfd. Nr. | Beschreibung |
|----------|---|
| 1. | Fortentwicklung der Servicedienstleistungen für die Braunschweig Zukunft GmbH und die Braunschweig Stadtmarketing GmbH hinsichtlich der Vorbereitung der Beratungsunterlagen für die politischen Gremien. Erledigung weiterer verwaltungsinterner Angelegenheiten beispielsweise zur Förderung von Projekten der Wirtschaftsförderung und der Fachkräfteentwicklung, des Gründungsstandortes Braunschweigs, der Kultur- und Kreativwirtschaft und des Tourismus. Städtische Schnittstelle zu den beiden Gesellschaften, den Fördernehmern und Fördermittelgebern wie der NBank. |
| 2 | Beteiligung, Koordination und Initiierung von Projekten zur Steigerung der Attraktivität der Stadt sowie der Erhöhung der Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger durch die Verknüpfung smarterer Technologielösungen zu innovativen Serviceangeboten (Smart City und weitere Innovationsprojekte) |
| 3 | Weiterentwicklung der Stadt Braunschweig als zertifizierte „Fairtrade-Stadt“ sowie Ausbau der Aktivitäten beim Aufleben der Hanse der Neuzeit |

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---------------------------------|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | | | | |
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | | | | | | |
| 2 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1) | | | 345.000 | | | |
| 3 | Auflösungserträge aus Sonderposten | | | | | | |
| 4 | Sonstige Transfererträge | | | | | | |
| 5 | Öffentlich-rechtliche Entgelte 2) | | | | | | |
| 6 | Privatrechtliche Entgelte | | | | | | |
| 7 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 53,40 | | | | | |
| 8 | Zinsen und ähnliche Finanzerträge | | | | | | |
| 9 | Aktivierungsfähige Eigenleistungen | | | | | | |
| 10 | Bestandsveränderungen | | | | | | |
| 11 | Sonstige ordentliche Erträge | | | | | | |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 53,40 | | 345.000 | | | |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 214.078,17 | 262.743 | 268.231 | 274.937 | 280.554 | 284.967 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | 58.073,01 | 55.300 | 61.200 | 62.785 | 64.041 | 65.322 |
| 15 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 43.861,49 | 25.700 | 25.500 | 25.755 | 26.013 | 26.273 |
| 16 | Abschreibungen | 801,43 | 342 | 1.591 | 2.714 | 3.838 | 4.579 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | | | | | |
| 18 | Transferaufwendungen | 266.969,16 | 432.200 | 907.200 | 447.500 | 447.500 | 447.500 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 33.723,84 | 43.300 | 36.500 | 36.821 | 37.148 | 37.481 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 617.507,10 | 819.585 | 1.300.222 | 850.513 | 859.094 | 866.122 |
| 21 | Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) | -617.453,70 | -819.585 | -955.222 | -850.513 | -859.094 | -866.122 |

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---------------------------------|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 22 | Außerordentliche Erträge | | | | | | |
| 23 | Außerordentliche Aufwendungen | 3.116,00 | | | | | |
| 24 | Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23) | -3.116,00 | | | | | |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -620.569,70 | -819.585 | -955.222 | -850.513 | -859.094 | -866.122 |
| 26 | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 27 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 39.303,62 | 40.600 | 39.893 | 39.893 | 39.893 | 39.893 |
| 28 | Saldo aus internen Leistungsbeziehungen | -39.303,62 | -40.600 | -39.893 | -39.893 | -39.893 | -39.893 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) | -659.873,32 | -860.185 | -995.115 | -890.406 | -898.987 | -906.015 |

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt der Stabsstelle 0800 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen**zu Zeile 18 (Transferaufwendungen):**

davon

| | |
|---|------------|
| - Zuschüsse für Förder- und Innovationsprojekte (IM) | 25.000 € |
| - Koordinierung Breitbandausbau (IM) | 460.000 € |
| - Kofinanzierung von Projekten der Wirtschaftsförderung und der Fachkräfteentwicklung | 74.700 € |
| - Existenzgründerfonds | 45.000 € * |
| - Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft | 74.000 € |
| - Regionales Umsetzungs- und Investorenkonzept (RIK) / Tourismusförderung | 43.500 € |
| - WLAN / Smart-City | 45.000 € * |
| - Regionalmarketing | 30.000 € |
| - Baustellenfonds | 100.000 € |
| - Fairtrade-Fonds | 10.000 € |

* Jeweils 5.000 € des Ansatzes von je 50.000 € sind im IM-Mischprojekt „Zuschüsse für Förder- und Innovationsprojekte“ veranschlagt.

zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

davon

| | |
|---|----------|
| | 14.500 € |
| - für Beiträge für Mitgliedschaften in unterschiedlichen Vereinen, z. B. Welfenakademie e. V., Hanseweb, Netzwerk Allianz für die Region GmbH, Geopark Harz-Braunschweiger Land-Ostfalen e. V., Verkehrsverein Braunschweig e. V. | |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv. | | | | | | |
| 314113 IM Zuweisungen vom Land | | | 345.000 | | | |
| * Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv. | | | 345.000 | | | |
| Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | | | | | |
| 348810 Erstattung von übrigen Bereichen | 53,40 | | | | | |
| * Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 53,40 | | | | | |
| ** Ordentliche Erträge | 53,40 | | 345.000 | | | |
| Personalaufwendungen | | | | | | |
| 401110 Beamtenbezüge | 146.162,44 | 143.200 | 149.600 | 153.511 | 156.609 | 159.769 |
| 401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt | | 48.000 | 44.400 | 45.554 | 46.469 | 47.402 |
| 402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt | | 3.200 | 2.900 | 3.008 | 3.068 | 3.129 |
| 403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte | | 9.400 | 8.700 | 8.921 | 9.099 | 9.281 |
| 404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte | 6.573,24 | 7.600 | 7.900 | 8.105 | 8.267 | 8.432 |
| 405110 Rückstellung für Pensionen Beamte | 51.511,12 | 44.540 | 47.308 | 47.999 | 49.117 | 49.137 |
| 406110 Rückstellungen für Beihilfen | 7.655,75 | 6.691 | 7.285 | 7.488 | 7.760 | 7.861 |
| 407110 Rückstellungen für Altersteilzeit | 103,45 | 112 | 138 | 353 | 166 | -44 |
| 407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte | -1.600,36 | | | | | |
| 407130 Rückstellung für Überstunden Beamten | 1.662,30 | | | | | |
| 407140 Sonstige Personalarückstellungen | 2.010,23 | | | | | |
| * Personalaufwendungen | 214.078,17 | 262.743 | 268.231 | 274.937 | 280.554 | 284.967 |
| Versorgungsaufwendungen | | | | | | |
| 411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte | 50.051,43 | 48.700 | 53.300 | 54.680 | 55.774 | 56.890 |
| 414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf. | 8.021,58 | 6.600 | 7.900 | 8.105 | 8.267 | 8.432 |
| * Versorgungsaufwendungen | 58.073,01 | 55.300 | 61.200 | 62.785 | 64.041 | 65.322 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|--|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen | | | | | | |
| 422210 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 150 Euro | 1.083,81 | | | | | |
| 423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen | | 600 | 500 | 505 | 510 | 515 |
| 425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer | 24,82 | 200 | 100 | 101 | 102 | 103 |
| 426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung | 510,00 | 2.500 | 2.500 | 2.525 | 2.550 | 2.576 |
| 427125 Lebensmittel | | 200 | 200 | 202 | 204 | 206 |
| 427130 Repräsentationsaufwendungen | 2.832,96 | 10.000 | 10.000 | 10.100 | 10.201 | 10.303 |
| 427140 Veranstaltungen | 93,60 | 11.500 | 11.500 | 11.615 | 11.731 | 11.848 |
| 427180 Veröffentlichungen | | 200 | 200 | 202 | 204 | 206 |
| 427190 Sonstige Sachaufwendungen | | 500 | 500 | 505 | 510 | 515 |
| 427193 IM Sonstige Sachaufwendungen | 39.316,30 | | | | | |
| * Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen | 43.861,49 | 25.700 | 25.500 | 25.755 | 26.013 | 26.273 |
| Abschreibungen | | | | | | |
| 471101 AfA immaterielle Vermögensgegenst. Invest.zuweis. | | | 500 | 1.500 | 2.500 | 3.500 |
| 471130 AfA Gebäude | 355,85 | 180 | 353 | 353 | 353 | 353 |
| 471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung | 65,00 | 42 | 237 | 320 | 403 | 486 |
| 471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände | 380,58 | 120 | 501 | 541 | 582 | 240 |
| * Abschreibungen | 801,43 | 342 | 1.591 | 2.714 | 3.838 | 4.579 |
| Transferaufwendungen | | | | | | |
| 431510 Zuschuss an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen | 30.000,00 | 30.000 | 30.000 | 30.000 | 30.000 | 30.000 |
| 431710 Zuschuss an private Unternehmen | 4.549,16 | 50.000 | 45.000 | 45.000 | 45.000 | 45.000 |
| 431810 Zuschuss an übrige Bereiche | 232.420,00 | 352.200 | 347.200 | 347.500 | 347.500 | 347.500 |
| 431813 IM Zuschuss an übrige Bereiche | | | 485.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 |
| * Transferaufwendungen | 266.969,16 | 432.200 | 907.200 | 447.500 | 447.500 | 447.500 |
| Sonstige ordentliche Aufwendungen | | | | | | |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein | 13.808,00 | 14.500 | 14.500 | 14.645 | 14.791 | 14.939 |
| 443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten | 233,08 | 1.100 | 1.100 | 1.111 | 1.122 | 1.133 |
| 443160 Zeitschriften | 1.121,70 | 100 | 100 | 101 | 102 | 103 |
| 443175 sonstige Geschäftsaufwendungen | 46,11 | 100 | 100 | 101 | 102 | 103 |
| 443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz | 829,04 | 1.500 | 1.500 | 1.515 | 1.530 | 1.545 |
| 445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete | 10.502,08 | 15.800 | 12.400 | 12.400 | 12.400 | 12.400 |
| 445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm | 1.302,16 | 4.900 | 1.700 | 1.742 | 1.786 | 1.831 |
| 445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt | 3.828,14 | 4.700 | 4.000 | 4.100 | 4.202 | 4.308 |
| 445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.) | | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 |
| 445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK) | 320,09 | | | | | |
| 445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK) | 1.470,84 | | 600 | 606 | 612 | 618 |
| 445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale | 262,60 | 400 | 300 | 300 | 300 | 300 |
| * Sonstige ordentliche Aufwendungen | 33.723,84 | 43.300 | 36.500 | 36.821 | 37.148 | 37.481 |
| ** Ordentliche Aufwendungen | 617.507,10 | 819.585 | 1.300.222 | 850.513 | 859.094 | 866.122 |
| ** Ordentliches Ergebnis | -617.453,70 | -819.585 | -955.222 | -850.513 | -859.094 | -866.122 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | | | |
| 532110 Aufwand Abgang von Grundstücken+Gebäuden | 3.116,00 | | | | | |
| * Außerordentliche Aufwendungen | 3.116,00 | | | | | |
| ** Außerordentliches Ergebnis | -3.116,00 | | | | | |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| ** Jahresergebnis (ohne ILV) | -620.569,70 | -819.585 | -955.222 | -850.513 | -859.094 | -866.122 |
| Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 39.303,62 | 40.600 | 39.893 | 39.893 | 39.893 | 39.893 |
| * Saldo aus internen Leistungsbeziehungen | -39.303,62 | -40.600 | -39.893 | -39.893 | -39.893 | -39.893 |
| ** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen | -659.873,32 | -860.185 | -995.115 | -890.406 | -898.987 | -906.015 |
| Nachrichtlich: | | | | | | |
| Summe aller Erträge | 53,40 | | 345.000 | | | |
| Summe aller Aufwendungen | 659.926,72 | 860.185 | 1.340.115 | 890.406 | 898.987 | 906.015 |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat

| Produktbereich Bezeichnung | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | | | | | | |
|-----------------------------------|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------|--|------------------|-----------------|
| Produktgruppe | Bezeichnung | | | Erträge | Personalaufw. | Sachaufwend. | Transferaufw. | Übrige Aufw. | Gesamtaufw. | Saldo |
| | | Saldo | Saldo | | <small>Zeilen 13 u. 14</small> | <small>Zeilen 15 u. 19</small> | <small>Zeilen 18</small> | <small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small> | | |
| 1.57 | Wirtschaftsförderung und Tourismus | | | | | | | | | |
| 1.57.5711 | Wirtschaftsförderung | | | | | | | | | |
| 1.57.5711.01 | Steuerungsunterst. Wifö. und Stadtmark. | -659.873 | -860.185 | 345.000 | 329.431 | 62.000 | 907.200 | 41.484 | 1.340.115 | -995.115 |
| Summe Produktgruppe | | -659.873 | -860.185 | 345.000 | 329.431 | 62.000 | 907.200 | 41.484 | 1.340.115 | -995.115 |
| Summe Teilhaushalt | | -659.873 | -860.185 | 345.000 | 329.431 | 62.000 | 907.200 | 41.484 | 1.340.115 | -995.115 |

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat

| Einzahlungen und Auszahlungen | | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 | Verpflich- tungsermäch- tigungen | Planung 2020 | Planung 2021 | Planung 2022 |
|---|---|------------------|----------------|----------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| | | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- |
| 10 | Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 53,40 | | 345.000 | | | | |
| 17 | Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 500.224,50 | 767.900 | 1.243.900 | | 791.959 | 798.213 | 804.589 |
| 18 | Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17) | -500.171,10 | -767.900 | -898.900 | | -791.959 | -798.213 | -804.589 |
| Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | | |
| 19 | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 20 | Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 21 | Veräußerung von Sachvermögen | | | | | | | |
| 22 | Veräußerung von Finanzvermögensanlagen | | | | | | | |
| 23 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 24 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | | |
| 25 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | | |
| 26 | Baumaßnahmen | | | | | | | |
| 27 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 7.027,43 | 1.700 | 1.700 | | 1.700 | 1.700 | 1.700 |
| 28 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | | | | | | | |
| 29 | Aktivierbare Zuwendungen | | | 10.000 | | 10.000 | 10.000 | 10.000 |
| 30 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 31 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 7.027,43 | 1.700 | 11.700 | | 11.700 | 11.700 | 11.700 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat

| Einzahlungen und Auszahlungen | | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 | Verpflich- tungsermäch- tigungen | Planung 2020 | Planung 2021 | Planung 2022 |
|--|---|--------------------------|------------------------|------------------------|---|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| | | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- |
| 32 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31) | -7.027,43 | -1.700 | -11.700 | | -11.700 | -11.700 | -11.700 |
| 33 | Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32) | -507.198,53 | -769.600 | -910.600 | | -803.659 | -809.913 | -816.289 |
| Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit | | | | | | | | |
| 34 | Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 35 | Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 36 | Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35) | | | | | | | |
| 37 | Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36) | -507.198,53 | -769.600 | -910.600 | | -803.659 | -809.913 | -816.289 |

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 0800 (Global Stabsstelle 0800) und GVG Stabsstelle 0800 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2018 - 2022 ersichtlich.

zu Zeile 29 (Aktivierbare Zuwendungen)

davon für:

- Zuschüsse für Innovationsprojekte

10.000 €

Teilhaushalt

Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Allgemeine Finanzwirtschaft

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---------------------------------|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | | | | |
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | 383.955.819,95 | 392.710.000 | 402.930.000 | 412.530.000 | 423.930.000 | 435.230.000 |
| 2 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1) | 136.336.056,00 | 119.337.000 | 150.487.000 | 140.550.000 | 148.820.000 | 152.090.000 |
| 3 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 5.501.995,00 | 5.374.871 | 5.244.923 | 5.109.092 | 4.962.048 | 4.801.265 |
| 4 | Sonstige Transfererträge | | | | | | |
| 5 | Öffentlich-rechtliche Entgelte 2) | | | | | | |
| 6 | Privatrechtliche Entgelte | | | | | | |
| 7 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 45.274,44 | 46.600 | 46.200 | 47.124 | 48.066 | 49.028 |
| 8 | Zinsen und ähnliche Finanzerträge | 8.219.697,01 | 3.014.300 | 3.000.000 | 3.000.000 | 3.000.000 | 3.000.000 |
| 9 | Aktivierungsfähige Eigenleistungen | | | | | | |
| 10 | Bestandsveränderungen | | | | | | |
| 11 | Sonstige ordentliche Erträge | 1.465.275,30 | 40.000 | 50.200 | 50.200 | 50.200 | 50.200 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 535.524.117,70 | 520.522.771 | 561.758.323 | 561.286.416 | 580.810.314 | 595.220.493 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | | | | | | |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | | | | | | |
| 15 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -357.241,50 | -1.190.500 | -1.189.600 | -1.189.496 | -1.189.391 | -1.189.285 |
| 16 | Abschreibungen | 1.765.993,20 | | | | | |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 11.694.432,50 | 4.440.200 | 7.200.800 | 8.307.336 | 9.991.472 | 11.078.409 |
| 18 | Transferaufwendungen | 29.835.887,00 | 27.700.000 | 28.000.000 | 15.300.000 | 15.400.000 | 15.600.000 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -4.142,45 | 2.997.100 | 2.827.577 | 2.900.811 | 2.958.766 | 3.017.874 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 42.934.928,75 | 33.946.800 | 36.838.777 | 25.318.651 | 27.160.848 | 28.506.998 |
| 21 | Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) | 492.589.188,95 | 486.575.971 | 524.919.546 | 535.967.765 | 553.649.467 | 566.713.495 |

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Allgemeine Finanzwirtschaft

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---------------------------------|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 22 | Außerordentliche Erträge | 5.614.839,86 | | | | | |
| 23 | Außerordentliche Aufwendungen | 41.127,81 | | | | | |
| 24 | Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23) | 5.573.712,05 | | | | | |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | +498.162.901,00 | +486.575.971 | +524.919.546 | +535.967.765 | +553.649.467 | +566.713.495 |
| 26 | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 27 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 28 | Saldo aus internen Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) | 498.162.901,00 | 486.575.971 | 524.919.546 | 535.967.765 | 553.649.467 | 566.713.495 |

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

zu Zeile 1 (Steuern und ähnliche Abgaben):

Erläuterungen zu den Steuern sind im Vorbericht unter den Ziffern 2.1.1 bis 2.1.4 dargestellt.

zu Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen):

In dieser Position werden die Schlüsselzuweisungen und die Allgemeinen Zuweisungen vom Land aus dem Nds. Finanzausgleich ausgewiesen. Erläuterungen zum Finanzausgleich sind im Vorbericht unter Ziffer 2.1.7 dargestellt.

zu Zeile 8 (Zinsen und ähnliche Finanzerträge):

davon

- Erträge aus der Verzinsung von Gewerbesteuerforderungen, die sich auf zurückliegende Zeiträume beziehen 3.000.000 €

zu Zeile 15 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):

Bereits zum Haushalt 2016 sind die jährlichen Haushaltsmittel für Brandschutz aufgestockt worden. Die Maßnahmen werden über Projekte des Investitionsmanagements abgewickelt. Für diesen Zweck besteht eine zum Jahresabschluss gebildete Rückstellung. In dieser Zeile ist der Verbrauch der Rückstellung i. H. v. 1,2 Mio. € eingeplant, woraus sich an dieser Stelle der „negative“ Aufwand ergibt.

zu Zeile 17 (Zinsen und ähnliche Aufwendungen):

davon

| | |
|--|-------------|
| - Zinsaufwendungen an Kreditinstitute | 2.984.100 € |
| - Zinsaufwendungen an Kreditinstitute (Experimentierklausel) | 1.191.500 € |
| - Verzinsung von Gewerbesteuererstattungen, die sich auf zurückliegende Zeiträume beziehen | 3.000.000 € |

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2018 und 2019*):

Die Abweichung in Zeile 17 gegenüber der Veranschlagung im Vorjahr ergibt sich durch die Zinsaufwendungen an Kreditinstitute im Zusammenhang mit der Experimentierklausel (s. Erläuterung im Vorbericht unter Ziffer 1.3) sowie durch die Anhebung des Ansatzes für die Verzinsung von Gewerbesteuererstattungen, von 1,5 Mio. € auf 3,0 Mio. €. Die Höhe der Gewerbesteuererstattungen und sich daraus ergebender Zinsverpflichtungen unterliegen starken Schwankungen und sind schwer vorhersehbar. Ein Anstieg der Fälle in jüngerer Vergangenheit deutet auf einen steigenden Mittelbedarf hin.

zu Zeile 18 (Transferaufwendungen):

- Gewerbesteuerumlage (s. Erläuterung im Vorbericht unter Ziffer 2.2.7)
- Entschuldungsumlage 1.400.000 € (s. a. Erläuterungen zu den Zuweisungen aus dem Nds. Finanzausgleich unter Ziffer 2.1.7 des Vorberichts)

zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

- Deckungsreserve für Personalaufwendungen (s. Erläuterung im Vorbericht unter Ziffer 2.2.1) 2.827.576,84 €

*) Gemäß dem finanzunwirksamen Antrag Nr. 19 zum Haushalt 2014 sind alle Ansatzveränderungen von mindestens 20% gegenüber dem Ansatz des Vorjahres zu erläutern, sofern diese Veränderungen eine Summe von 100.000 € überschreiten.

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Allgemeine Finanzwirtschaft

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|--|------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Steuern und ähnliche Abgaben | | | | | | |
| 301110 Grundsteuer A | 170.621,54 | 180.000 | 175.000 | 175.000 | 175.000 | 175.000 |
| 301210 Grundsteuer B | 51.529.617,35 | 51.600.000 | 52.000.000 | 52.400.000 | 52.800.000 | 53.200.000 |
| 301310 Gewerbesteuer | 187.813.719,03 | 174.000.000 | 176.000.000 | 178.000.000 | 180.000.000 | 182.000.000 |
| 301320 Gewerbesteuer manuelle Buchungen | -12.331.499,43 | | | | | |
| 301390 Ertrag niedergeschlagene Ford GewSt - Vorjahre | 80.786,42 | | | | | |
| 302110 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer | 124.459.483,00 | 130.000.000 | 138.400.000 | 144.700.000 | 152.900.000 | 161.000.000 |
| 302210 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer | 24.805.777,00 | 32.100.000 | 31.500.000 | 32.400.000 | 33.200.000 | 34.000.000 |
| 303110 Vergnügungssteuer für Vorführung v.Bildstreifen | 15.365,95 | 30.000 | 15.000 | 15.000 | 15.000 | 15.000 |
| 303120 Sonstige Vergnügungssteuer | 83.787,07 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 |
| 303130 Vergnügungssteuer Automaten | 6.185.305,62 | 3.600.000 | 3.600.000 | 3.600.000 | 3.600.000 | 3.600.000 |
| 303210 Hundesteuer | 1.142.856,40 | 1.100.000 | 1.140.000 | 1.140.000 | 1.140.000 | 1.140.000 |
| * Steuern und ähnliche Abgaben | 383.955.819,95 | 392.710.000 | 402.930.000 | 412.530.000 | 423.930.000 | 435.230.000 |
| Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv. | | | | | | |
| 311110 Schlüsselzuweisungen vom Land | 123.418.464,00 | 106.300.000 | 137.200.000 | 127.000.000 | 135.000.000 | 138.000.000 |
| 313110 Allgemeine Zuweisungen vom Land | 12.917.592,00 | 13.037.000 | 13.287.000 | 13.550.000 | 13.820.000 | 14.090.000 |
| * Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv. | 136.336.056,00 | 119.337.000 | 150.487.000 | 140.550.000 | 148.820.000 | 152.090.000 |
| Auflösungserträge aus Sonderposten | | | | | | |
| 316110 Auflösung SoPo Invest.Zuwend. (nicht zweckgeb.) | 5.501.995,00 | 5.374.871 | 5.244.923 | 5.109.092 | 4.962.048 | 4.801.265 |
| * Auflösungserträge aus Sonderposten | 5.501.995,00 | 5.374.871 | 5.244.923 | 5.109.092 | 4.962.048 | 4.801.265 |
| Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | | | | | |
| 348520 Erst. verb.Untern., Betei.+Sonderved., Service,HR | 183,25 | | | | | |
| 348530 Erst. verb.Untern., Betei.+Sonderv. Steuerungsle. | 45.091,19 | 46.600 | 46.200 | 47.124 | 48.066 | 49.028 |
| * Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 45.274,44 | 46.600 | 46.200 | 47.124 | 48.066 | 49.028 |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Allgemeine Finanzwirtschaft

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Zinsen und ähnliche Finanzerträge | | | | | | |
| 361520 Zinsertrag verb.Untern.,Beteil.+Sonderverm./Cashpo | 17.272,16 | | | | | |
| 361710 Zinsertrag Kreditinstitute | 11.473,33 | | | | | |
| 361720 Zinsertrag Kreditinstitute/Cashpool | 38.454,25 | 14.300 | | | | |
| 369110 Verzinsung Gewerbesteuernachford. § 233 a AO | 8.152.497,27 | 3.000.000 | 3.000.000 | 3.000.000 | 3.000.000 | 3.000.000 |
| * Zinsen und ähnliche Finanzerträge | 8.219.697,01 | 3.014.300 | 3.000.000 | 3.000.000 | 3.000.000 | 3.000.000 |
| Sonstige ordentliche Erträge | | | | | | |
| 356230 Stundungszinsen | 50.624,00 | 30.000 | 40.200 | 40.200 | 40.200 | 40.200 |
| 356290 Sonstige Nebenforderungen | 13.615,00 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 |
| 358310 Ertrag Auflösung oder Herabsetzung EWB Forderungen | 727,58 | | | | | |
| 358330 Ertrag Auflösung oder Herabsetzung EWB Ford. GewSt | 1.400.072,99 | | | | | |
| 359110 Andere sonstige ordentliche Erträge | 235,73 | | | | | |
| * Sonstige ordentliche Erträge | 1.465.275,30 | 40.000 | 50.200 | 50.200 | 50.200 | 50.200 |
| ** Ordentliche Erträge | 535.524.117,70 | 520.522.771 | 561.758.323 | 561.286.416 | 580.810.314 | 595.220.493 |
| Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen | | | | | | |
| 423130 Leibrenten | 7.142,66 | 9.500 | 10.400 | 10.504 | 10.609 | 10.715 |
| 427190 Sonstige Sachaufwendungen | -364.384,16 | -1.200.000 | -1.200.000 | -1.200.000 | -1.200.000 | -1.200.000 |
| * Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen | -357.241,50 | -1.190.500 | -1.189.600 | -1.189.496 | -1.189.391 | -1.189.285 |
| Abschreibungen | | | | | | |
| 472111 AfA auf Forderungen | 1.733.845,11 | | | | | |
| 472160 Pauschalwertberichtigung | 32.148,09 | | | | | |
| * Abschreibungen | 1.765.993,20 | | | | | |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | | | | | |
| 451110 Zinsaufwand an das Land | 173,75 | 200 | 100 | 100 | 100 | 100 |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Allgemeine Finanzwirtschaft

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 451510 Zinsaufwand an verb.Untern,Beteiligung+Sonderverm. | 1.820,86 | 1.900 | 1.500 | 1.500 | 1.500 | 1.500 |
| 451520 Zinsaufwand an verb.Unternehmen/Cashpool | 45.037,58 | 14.300 | | | | |
| 451710 Zinsaufwand an Kreditinstitute | 2.849.520,50 | 2.899.400 | 2.984.100 | 4.127.200 | 5.847.600 | 6.971.100 |
| 451711 Zinsaufwand an Kreditinstitute (negativ Zins) | 180,56 | | | | | |
| 451715 Zinsaufwand an Kreditinstitute Experimentierkl. | | | 1.191.500 | 1.154.900 | 1.118.600 | 1.082.000 |
| 451720 Zinsaufwand an Kreditinstitute / Cashpool | 10.118,07 | | | | | |
| 451810 Zinsaufwand an übrige Bereiche Inland | 888.017,18 | | | | | |
| 452120 Zinsaufwand für Liquiditätskredite Cashpool | | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 |
| 459210 Verzinsung von Steuererstattungen | 7.899.564,00 | 1.500.000 | 3.000.000 | 3.000.000 | 3.000.000 | 3.000.000 |
| 459920 Sonstige Finanzaufwendungen | | 4.400 | 3.600 | 3.636 | 3.672 | 3.709 |
| * Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 11.694.432,50 | 4.440.200 | 7.200.800 | 8.307.336 | 9.991.472 | 11.078.409 |
| Transferaufwendungen | | | | | | |
| 434110 Gewerbesteuerumlage | 28.521.071,00 | 26.300.000 | 26.600.000 | 13.900.000 | 14.000.000 | 14.200.000 |
| 437120 Entschuldungsumlage | 1.314.816,00 | 1.400.000 | 1.400.000 | 1.400.000 | 1.400.000 | 1.400.000 |
| * Transferaufwendungen | 29.835.887,00 | 27.700.000 | 28.000.000 | 15.300.000 | 15.400.000 | 15.600.000 |
| Sonstige ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 442940 Schülerbeförderungskosten | | 320.000 | | | | |
| 443142 Gerichts- und Anwaltskosten | 115.000,00 | | | | | |
| 447220 Aufwand sonstige Rückstellungen | -119.142,45 | | | | | |
| 462110 Deckungsreserven Personalaufwendungen | | 2.677.100 | 2.827.577 | 2.900.811 | 2.958.766 | 3.017.874 |
| * Sonstige ordentliche Aufwendungen | -4.142,45 | 2.997.100 | 2.827.577 | 2.900.811 | 2.958.766 | 3.017.874 |
| ** Ordentliche Aufwendungen | 42.934.928,75 | 33.946.800 | 36.838.777 | 25.318.651 | 27.160.848 | 28.506.998 |
| ** Ordentliches Ergebnis | 492.589.188,95 | 486.575.971 | 524.919.546 | 535.967.765 | 553.649.467 | 566.713.495 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | | | |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Allgemeine Finanzwirtschaft

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | Planung 2020 -Euro- | Planung 2021 -Euro- | Planung 2022 -Euro- |
|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 501910 Sonstige außergewöhnliche Erträge | 3.956,51 | | | | | |
| 502210 Erträge aus Herabsetzung von Rückstellungen | 4.908.262,05 | | | | | |
| 502910 Sonstige periodenfremde Erträge | 664.806,26 | | | | | |
| 502950 Erträge aus der Auflösung von pRAP | 18.013,30 | | | | | |
| 502960 Erträge aus der Auflösung sonst. Verbindlichkeiten | 19.801,74 | | | | | |
| * Außerordentliche Erträge | 5.614.839,86 | | | | | |
| 511990 Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen | 41.127,81 | | | | | |
| * Außerordentliche Aufwendungen | 41.127,81 | | | | | |
| ** Außerordentliches Ergebnis | 5.573.712,05 | | | | | |
| ** Jahresergebnis (ohne ILV) | 498.162.901,00 | 486.575.971 | 524.919.546 | 535.967.765 | 553.649.467 | 566.713.495 |
| Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| * Saldo aus internen Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| ** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen | 498.162.901,00 | 486.575.971 | 524.919.546 | 535.967.765 | 553.649.467 | 566.713.495 |
| Nachrichtlich: | | | | | | |
| Summe aller Erträge | 541.138.957,56 | 520.522.771 | 561.758.323 | 561.286.416 | 580.810.314 | 595.220.493 |
| Summe aller Aufwendungen | 42.976.056,56 | 33.946.800 | 36.838.777 | 25.318.651 | 27.160.848 | 28.506.998 |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
Allgemeine Finanzwirtschaft

| <i>Produktbereich Bezeichnung</i> | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- | | | | | | |
|-----------------------------------|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------|--|-------------------|--------------------|
| Produktgruppe | Bezeichnung | Saldo | Saldo | Erträge | Personalaufw. | Sachaufwend. | Transferaufw. | Übrige Aufw. | Gesamtaufw. | Saldo |
| | | | | | <small>Zeilen 13 u. 14</small> | <small>Zeilen 15 u. 19</small> | <small>Zeilen 18</small> | <small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small> | | |
| 1.61 | Allgemeine Finanzwirtschaft | | | | | | | | | |
| 1.61.6110 | Allgemeine Finanzwirtschaft | | | | | | | | | |
| 1.61.6110.01 | Steuern, allg. Zuweisungen/Umlagen | 495.892.490 | 490.911.871 | 561.672.123 | 0 | 0 | 28.000.000 | 3.000.000 | 31.000.000 | 530.672.123 |
| | Summe Produktgruppe | 495.892.490 | 490.911.871 | 561.672.123 | 0 | 0 | 28.000.000 | 3.000.000 | 31.000.000 | 530.672.123 |
| 1.61.6120 | Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft | | | | | | | | | |
| 1.61.6120.01 | Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft | 2.270.411 | -4.335.900 | 86.200 | 0 | 1.637.977 | 0 | 4.200.800 | 5.838.777 | -5.752.577 |
| | Summe Produktgruppe | 2.270.411 | -4.335.900 | 86.200 | 0 | 1.637.977 | 0 | 4.200.800 | 5.838.777 | -5.752.577 |
| | Summe Teilhaushalt | 498.162.901 | 486.575.971 | 561.758.323 | 0 | 1.637.977 | 28.000.000 | 7.200.800 | 36.838.777 | 524.919.546 |

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Wesentliches Produkt

1.61.61X0.01 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbeschreibung:

Planung und Bewirtschaftung

- der großen Ertragspositionen, die Grundvoraussetzung sind, um die im Zusammenhang mit der Aufgabenerfüllung erforderlichen Aufwendungen und Auszahlungen tätigen zu können. Die wesentlichen Ertragsquellen sind mit den ersten 3 Produktkennzahlen (s. u.) abgebildet. Eine Einflussnahme seitens der Stadt ist nur bei der Gewerbesteuer begrenzt möglich.

- von Ertrags- und Aufwandspositionen im Zusammenhang mit Kreditaufnahmen und -vergaben. Als weitere Liquiditätsquelle neben den Steuern und allgemeinen Zuweisungen sind Kreditaufnahmen möglich.

- von Ertrags- und Aufwandspositionen im Zusammenhang mit Geldanlagen

Produktziele:

Nachhaltige Aufrechterhaltung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Stadt; dabei Verzicht auf eine Neuverschuldung bzw. weiterer Abbau der bestehenden Schuldenlast; Verzicht auf Liquiditätskredite

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.61.6110.01.01 Steuern
- 1.61.6110.01.02 Allg. Zuweisungen und Umlagen
- 1.61.6120.01.01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 -Euro- | Ansatz 2018 -Euro- | Ansatz 2019 -Euro- |
|--|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | |
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | 383.955.820 | 392.710.000 | 402.930.000 |
| 2 | Allg. Zuweisungen u. Umlagen | 136.336.056 | 119.337.000 | 150.487.000 |
| | Übrige ordentliche Erträge | 15.232.242 | 8.475.771 | 8.341.323 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 535.524.118 | 520.522.771 | 561.758.323 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Versorgungsaufwendungen | 0 | 0 | 0 |
| 14 | Aufw. für Versorgung | | In Zeile 13 enthalten | |
| 15 | Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | -357.242 | -1.190.500 | -1.189.600 |
| 16 | Abschreibungen | 1.765.993 | 0 | 0 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufw. | 11.694.433 | 4.440.200 | 7.200.800 |
| 18 | Transferaufw. | 29.835.887 | 27.700.000 | 28.000.000 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufw. | -4.142 | 2.997.100 | 2.827.577 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 42.934.929 | 33.946.800 | 36.838.777 |
| 21 | Ordentl. Ergebnis | +492.589.189 | +486.575.971 | +524.919.546 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 5.614.840 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufw. | 41.128 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentl. Ergebnis | 5.573.712 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | +498.162.901 | +486.575.971 | +524.919.546 |
| Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| 26 | Erträge aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Aufw. aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 28 | Saldo aus int. Leistungsbezieh. | 0 | 0 | 0 |
| 29 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | +498.162.901 | +486.575.971 | +524.919.546 |

Produktkennzahl(en):

| | | Ist 2015 | Ist 2016 | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|--|----|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| Finanzausgleich (Schlüsselzuweisung) | T€ | 91.452 | 119.706 | 123.418 | 106.300 | 137.200 |
| Gewerbesteueraufkommen | T€ | 141.392 | 141.761 | 176.963 | 174.000 | 176.000 |
| Gemeindeanteil a. d. Einkommenst. | T€ | 113.277 | 116.720 | 124.459 | 130.000 | 138.400 |
| Saldo aus Finanzierungstätigkeit (ohne Liquiditätskredite) | T€ | -8.358 | -8.347 | -5.584 | 48.650 | 44.675 |
| Forderungen (ohne Cashpool) | T€ | 34.466 | 32.670 | 37.038 | 30.000 | 33.000 |

ab 2018 inkl. Kreditaufnahme für städtische Gesellschaften im Rahmen der Experimentierklausel

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Allgemeine Finanzwirtschaft

| Einzahlungen und Auszahlungen | | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 | Verpflich- tungsermäch- tigungen | Planung 2020 | Planung 2021 | Planung 2022 |
|---|---|------------------|----------------|----------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| | | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- |
| 10 | Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 547.290.482,31 | 515.147.900 | 556.513.400 | | 556.177.324 | 575.848.266 | 590.419.228 |
| 17 | Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 33.992.973,81 | 36.880.872 | 38.038.777 | | 26.518.651 | 28.360.848 | 29.706.998 |
| 18 | Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17) | 513.297.508,50 | 478.267.028 | 518.474.623 | | 529.658.673 | 547.487.419 | 560.712.230 |
| Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | | |
| 19 | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 20 | Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 21 | Veräußerung von Sachvermögen | | | | | | | |
| 22 | Veräußerung von Finanzvermögensanlagen | | | | | | | |
| 23 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 24 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | | |
| 25 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | | |
| 26 | Baumaßnahmen | | | | | | | |
| 27 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | | |
| 28 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | | | | | | | |
| 29 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | | |
| 30 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 31 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Allgemeine Finanzwirtschaft

| Einzahlungen und Auszahlungen | | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 | Verpflich- tungsermäch- tigungen | Planung 2020 | Planung 2021 | Planung 2022 |
|--|--|--------------------------|------------------------|------------------------|---|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| | | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- |
| 32 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31) | | | | | | | |
| 33 | Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32) | 513.297.508,50 | 478.267.028 | 518.474.623 | | 529.658.673 | 547.487.419 | 560.712.230 |
| Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit | | | | | | | | |
| 34 | Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | 479.745,09 | 53.451.700 | 50.591.900 | | 70.943.400 | 37.606.800 | 38.113.600 |
| 35 | Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | 6.063.608,30 | 4.801.700 | 5.917.400 | | 8.094.700 | 11.784.700 | 13.818.100 |
| 36 | Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35) | -5.583.863,21 | 48.650.000 | 44.674.500 | | 62.848.700 | 25.822.100 | 24.295.500 |
| 37 | Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36) | 507.713.645,29 | 526.917.028 | 563.149.123 | | 592.507.373 | 573.309.519 | 585.007.730 |

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Erläuterungen

zu Zeile 34 (Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit):

Aufnahme von Investitionskrediten (siehe auch Ziffer 1.3 des Vorberichts):

| Jahr | Ohne Experimentierklausel | Für Experimentierklausel | Summe |
|-------------|--------------------------------------|-------------------------------------|---------------------|
| 2019 | 50.591.900 € | 0 € | 50.591.900 € |
| 2020 | 70.943.400 € | 0 € | 70.943.400 € |
| 2021 | 37.606.800 € | 0 € | 37.606.800 € |
| 2022 | 38.113.600 € | 0 € | 38.113.600 € |

zu Zeile 35 (Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit):

Tilgung von **Investitionskrediten** (siehe auch Ziffer 1.3 des Vorberichts):

| Jahr | Ohne Experimentierklausel | Für Experimentierklausel | Summe |
|-------------|--------------------------------------|-------------------------------------|-------------------|
| 2019 | 4.591.900 | 1.325.500 | 5.917.400 |
| 2020 | 6.769.200 | 1.325.500 | 8.094.700 |
| 2021 | 10.459.200 | 1.325.500 | 11.784.700 |
| 2022 | 12.492.600 | 1.325.500 | 13.818.100 |

Inhaltsverzeichnis Band II

| | Farbe | Seite |
|--|--------------|--------------|
| X. Stellenplan | weiß | 3 - 54 |
| XI. Investitionsprogramm | rot | 55 - 324 |
| XII. Anlagen | | |
| 1. Bilanz 31.12.2017 | weiß | 327 - 342 |
| 2. Konsolidierter Gesamtabschluss 2015 | blau | 343 - 648 |
| 3. Haushaltsplan 2019 und Jahresabschluss 2017 der Sonderrechnung Abfallwirtschaft | grün | 649 - 738 |
| 4. Haushaltsplan 2019 und Jahresabschluss 2017 der Sonderrechnung Fachbereich 65 - Hochbau und Gebäudemanagement | gelb | 739 - 816 |
| 5. Haushaltsplan 2019 und Jahresabschluss 2017 der Sonderrechnung Stadtentwässerung | blau | 817 - 906 |
| 6. Beteiligungsbericht einschl. Übersicht über die Wirtschaftslage der städtischen Gesellschaften | weiß | 907 - 1052 |
| XIII. Haushaltsplan 2019 und Jahresabschluss 2017 für das Sondervermögen "Pensionsfonds der Stadt Braunschweig" | rot | 1053 - 1096 |

X. Stellenplan

| <u>Inhaltsverzeichnis</u> | <u>Seite</u> | <u>Stellenplan 2019</u> | <u>Abkürzungsverzeichnis</u> |
|---|--------------|---|--|
| Gesamtzusammenstellung zum Stellenplan und zu den Stellenübersichten 2019 | 2 | hD gD mD | höherer Dienst; Laufbahngruppe 2 (§ 15 Abs. 4 NBesG) gehobener Dienst; Laufbahngruppe 2 (§ 15 Abs. 3 NBesG) mittlerer Dienst; Laufbahngruppe 1 (§ 15 Abs. 2 NBesG) |
| Allgemeine Bestimmungen zum Stellenplan 2019 | 3 - 4 | B 6 - B 9 A 6 - A 16, B 2 | Stellen der Wahlbeamten Stellen der Laufbahnbeamten |
| Stellenplan Teil A: Beamte | 5 - 17 | E 1 - E 15 E 2 Ü E 15 Ü | Entgeltgruppen der Beschäftigten übertarifliches Entgelt gem. TVÜ übertarifliches Entgelt gem. TVÜ |
| Stellenplan Teil B: Beschäftigte | 18 - 21 | aT S 2 - S 18 H T | außertarifliches Entgelt Entgeltgruppen für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst Stellen der Halbtagskräfte Stellen mit einer Abweichung von der tariflich vereinbarten Arbeitszeit |
| Anhang: Dienstkräfte in der Ausbildungszeit | 22 - 23 | kw/ku ^{1) 2) 3) 4) 5) 6) 7) 8)} | künftig wegfallende/umzuwandelnde Stellen ¹⁾ bei Organisationsänderung/Ausscheiden des derzeitigen Stelleninhabers ²⁾ bei Fortfall der Freistellungsvoraussetzungen ³⁾ bei Fortfall von Zuschusszahlungen ⁴⁾ bei Fortfall der Kostenerstattung (Personalkosten zuzüglich Anteil an Sach- und Verwaltungskosten) ⁵⁾ bei Aufgabenminderung ⁶⁾ bei Ende der Beurlaubung des derzeitigen Stelleninhabers ⁷⁾ nach Abschluß der Ausbildungs- oder Einführungszeit ⁸⁾ Haushaltskonsolidierung/bei anderweitigem Einsatz/Ausscheiden der Dienstkraft |
| Stellenübersichten Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung | 24 - 47 | | künftig wegfallende Stelle zum Ende des angegebenen Jahres Sperrung der Stelle mit besonderer Erläuterung |
| Stellenübersichten Teil B: Sonderübersicht über die Planstellen von Beamten, die mit Beschäftigten besetzt sind | 48 - 50 | | Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung Kommunaler Arbeitgeberverband Nds. e. V. Innenministerium mit Amtszulage Niedersächsisches Beamtengesetz Niedersächsische Kommunalbesoldungsverordnung Nieders. Stellenobergrenzenverordnung für den kommunalen Bereich Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände Vorarbeiterzulage 12 vH/8 vH |
| | | kw (z. B.) 2019 Sp *) TVöD GemHKVO KAV MI mAZ NBG NKBesVO NStOV-Kom VKA Z 12/Z 8 | |

**Gesamtzusammenstellung
zum Stellenplan und zur Stellenübersicht 2019**

| | Stand 2018 | | | Veränderung | | | Stand 2019 | | |
|--|--|---|------------------------------|--|---|------------------------------|--|---|------------------------------|
| | ohne Leer- und Ausbildungsstellen, Stellenreserve, Altersteilzeit, zugewiesene Dienstkräfte | Leer- und Ausbildungsstellen, Stellenreserve, Altersteilzeit, zugewiesene Dienstkräfte | Insgesamt (Sp. 2 a + 2 b) | ohne Leer- und Ausbildungsstellen, Stellenreserve, Altersteilzeit, zugewiesene Dienstkräfte | Leer- und Ausbildungsstellen, Stellenreserve, Altersteilzeit, zugewiesene Dienstkräfte | Insgesamt (Sp. 3 a + 3 b) | ohne Leer- und Ausbildungsstellen, Stellenreserve, Altersteilzeit, zugewiesene Dienstkräfte | Leer- und Ausbildungsstellen, Stellenreserve, Altersteilzeit, zugewiesene Dienstkräfte | Insgesamt (Sp. 4 a + 4 b) |
| 1 | 2 a | 2 b | 2 c | 3 a | 3 b | 3 c | 4 a | 4 b | 4 c |
| 1 Stellenplan (einschließlich Beamte der Sondervermögen) | | | | | | | | | |
| 1.1 Beamtinnen/Beamte | 1.322,46 | 141,50 | 1.463,96 | 35,25 | | 35,25 | 1.357,71 | 141,50 | 1.499,21 |
| 1.2 Arbeitnehmerinnen/-nehmer | 1.947,56 | 243,01 | 2.190,57 | 77,98 | | 77,98 | 2.025,54 | 243,01 | 2.268,55 |
| Summe 1 | 3.270,02 | 384,51 | 3.654,53 | 113,23 | | 113,23 | 3.383,25 | 384,51 | 3.767,76 |
| 2 Stellenübersicht (Hochbau und Gebäudemanagement) | | | | | | | | | |
| 2.1 Beamtinnen/Beamte | 29,20 | | 29,20 | 8,80 | | 8,80 | 38,00 | | 38,00 |
| 2.2 Arbeitnehmerinnen/-nehmer | 290,10 | | 290,10 | 8,22 | | 8,22 | 298,32 | | 298,32 |
| Summe 2 (ohne Beamte) | 290,10 | | 290,10 | 8,22 | | 8,22 | 298,32 | | 298,32 |
| 3 Stellenübersicht (Abfallwirtschaft) | | | | | | | | | |
| 3.1 Beamtinnen/Beamte | 3,96 | | 3,96 | | | | 3,96 | | 3,96 |
| 3.2 Arbeitnehmerinnen/-nehmer | 3,00 | | 3,00 | 1,00 | | 1,00 | 4,00 | | 4,00 |
| Summe 3 (ohne Beamte) | 3,00 | | 3,00 | 1,00 | | 1,00 | 4,00 | | 4,00 |
| 4 Stellenübersicht (Stadtentwässerung) | | | | | | | | | |
| 4.1 Beamtinnen/Beamte | 2,10 | | 2,10 | | | | 2,10 | | 2,10 |
| 4.2 Arbeitnehmerinnen/-nehmer | 4,50 | | 4,50 | 0,50 | | 0,50 | 5,00 | | 5,00 |
| Summe 4 (ohne Beamte) | 4,50 | | 4,50 | 0,50 | | 0,50 | 5,00 | | 5,00 |
| Summe 1 bis 4 | 3.567,62 | 384,51 | 3.952,13 | 122,95 | | 122,95 | 3.690,57 | 384,51 | 4.075,08 |

Allgemeine Bestimmungen zum Stellenplan 2019

- 1 Der Stellenplan ist nach den Mustern der Verwaltungsvorschriften zur Ausführung der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung aufgestellt worden.
- 2 Der Verwaltungsausschuss wird ermächtigt, über die Inanspruchnahme von Stellen mit entsprechendem Sperrvermerk zu beschließen.
- 3 Die Verwaltung wird ermächtigt
 - 3.1 über die Inanspruchnahme der Stellenreserve zu entscheiden. Der Rat wird über die konkrete Inanspruchnahme unterrichtet.
 - 3.2 Stellen, aus denen vorübergehend Dienstbezüge oder Entgelte nicht bezahlt werden (z. B. wegen längerer Erkrankung), und Stellen, deren Inhaberinnen während der Mutterschutzfristen nicht beschäftigt werden dürfen, im Bedarfsfall für nichtbeamtete Ersatzkräfte zu verwenden. (Bei den Stellen für Erzieherinnen oder Erzieher sowie Kinderpflegerinnen oder Kinderpfleger des FB Kinder, Jugend und Familie ist bei der Bemessung des Personalbedarfs der Personalausfall wegen Mutterschutz und Erziehungsurlaub nicht berücksichtigt worden; in diesem Bereich ist der Bedarf zu unterstellen.)
 - 3.3 vakante Praktikantinnen- oder Praktikanten-Stellen für den Beruf der Erzieherin oder des Erziehers mit Kinderpflegerinnen oder Kinderpflegern zu besetzen. Kinderpflegerinnen- oder Kinderpflegerstellen im Kindertagesstättenbereich dürfen zur Gewährleistung des Betriebs vorübergehend mit Erzieherinnen oder Erziehern mit entsprechender Eingruppierung besetzt werden.
 - 3.4 über die vorhandenen Stellen hinaus nichtbeamtete Dienstkräfte vorübergehend bis zu 9 Monaten zu beschäftigen, wenn ein unabweisbarer Bedarf vorliegt und Haushaltsmittel hierfür verfügbar sind.
 - 3.5 über die vorhandenen Stellen hinaus nichtbeamtete Dienstkräfte zu beschäftigen, wenn eine volle Kostenerstattung für den Rest des Haushaltsjahres durch Dritte erfolgt.
 - 3.6 Beschäftigte in Maßnahmen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) außerhalb des Stellenplans im Rahmen der veranschlagten Haushaltsmittel befristet unter der Voraussetzung zu beschäftigen, dass im Einzelfall ein Zuschuss der Agentur für Arbeit bzw. eine Förderleistung nach dem SGB II oder SGB III gewährt wird.

4 Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen

- 4.1 Künftige Stellenwegfälle im Zusammenhang mit Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen sind mit dem Vermerk "kw 8)" gekennzeichnet, ggf. ergänzt um die Jahreszahl des angestrebten Wegfalls.
- 4.2 Eine Realisierung dieser Stellenwegfälle bei vergleichbaren anderen Stellen ist möglich bzw. erforderlich. Im Übrigen muss die Realisierung jeweils bei der frühestmöglichen Gelegenheit erfolgen. In die Prüfung der Realisierungsmöglichkeit ist nicht nur die mit dem kw 8)-Vermerk versehene Planstelle einzubeziehen. Zu berücksichtigen sind vielmehr alle Planstellen des Fachbereichs/Referates in dieser Laufbahngruppe mit gleichen bzw. vergleichbaren Stellenwerten.

Hinweis: Bei allen personalrechtlichen Maßnahmen sind die Zuständigkeiten gem. § 107 Abs. 4 NKomVG zu beachten.

Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

I. Stadtverwaltung

| Lfd. Nr. | Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen | Bes.-Gruppe | Zahl der Stellen im Haushaltsjahr | | insgesamt | Zahl der Stellen im Vorjahr | | | Vermerke, Erläuterungen | |
|-----------------|---------------------------------------|-------------|-----------------------------------|---------------------------|-----------|-----------------------------|---------------------------------|---------------------------------|-------------------------|---|
| | | | insgesamt | 2019 Summe je Bes.-Gruppe | | Summe je Bes.-Gruppe | davon am 30.06. 2018 | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 4a | 5 | 5a | 6 | 7 | 8 | 9 |
| | | | | | | | tatsächlich besetzt mit Beamten | nicht besetzt mit Beschäftigten | | |
| Beamte auf Zeit | | | | | | | | | | |
| 1 | Oberbürgermeister | B 9 | 1,00 | | 1,00 | | 1,00 | | | |
| | | B 9 | | 1,00 | | 1,00 | | | | |
| 2 | Erster Stadtrat | B 7 | 1,00 | | 1,00 | | 1,00 | | | |
| | | B 7 | | 1,00 | | 1,00 | | | | |
| 3 | Stadtbaurat | B 6 | 1,00 | | 1,00 | | 1,00 | | | |
| 4 | Stadtkämmerer | B 6 | | | | | | | | |
| 5 | Stadtrat | B 6 | 2,00 ¹⁾ | | 3,00 | | 2,00 | | 1,00 ¹⁾ | |
| | | B 6 | | 3,00 | | 4,00 | | | | |

Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

I. Stadtverwaltung

| Lfd. Nr. | Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen | Bes.-Gruppe | Zahl der Stellen im Haushaltsjahr | | insgesamt | Zahl der Stellen im Vorjahr | | | Vermerke, Erläuterungen | |
|--|---------------------------------------|-------------|-----------------------------------|---------------------------|-----------|-----------------------------|---------------------------------|---------------------------------|-------------------------|----------------------------|
| | | | insgesamt | 2019 Summe je Bes.-Gruppe | | Summe je Bes.-Gruppe | davon am 30.06. 2018 | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 4a | 5 | 5a | 6 | 7 | 8 | 9 |
| | | | | | | | tatsächlich besetzt mit Beamten | nicht besetzt mit Beschäftigten | | |
| Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 4 NBesG) | | | | | | | | | | |
| 6 | Leitender Baudirektor | B 2 | 3,00 ¹⁾ | | 1,00 | | 1,00 | | | |
| 7 | Städt. Leitender Direktor | B 2 | 5,00 | | 3,00 | | 3,00 | | | |
| | | B 2 | | 8,00 | | 4,00 | | | | |
| 8 | Leitender Baudirektor | A 16 | 2,00 ²⁾ | | 3,00 | | 3,00 | | | |
| 9 | Leitender Branddirektor | A 16 | 1,00 | | 1,00 | | 1,00 | | | |
| 10 | Leitender Medizinaldirektor | A 16 | | | | | | | | ¹⁾ dav. 1 kw 6) |
| 11 | Leitender Museumsdirektor | A 16 | | | | | | | | |
| 12 | Städt. Leitender Direktor | A 16 | 5,00 | | 7,00 | | 6,00 | 1,00 | | |
| 13 | Leitender Vermessungsdirektor | A 16 | | | 1,00 | | 1,00 | | | |
| | | A 16 | | 8,00 | | 12,00 | | | | |
| 14 | Archivdirektor | A 15 | 1,00 | | 1,00 | | 1,00 | | | |
| 15 | Baudirektor | A 15 | 4,00 ³⁾ | | 5,00 | | 3,90 | 1,10 | | ²⁾ dav. 1 kw 6) |
| 16 | Bibliotheksdirektor | A 15 | 1,00 | | 1,00 | | 1,00 | | | |
| 17 | Branddirektor | A 15 | 1,00 | | 1,00 | | 1,00 | | | |
| 18 | Medizinaldirektor | A 15 | 1,00 | | 1,00 | | | | 1,00 | |
| 19 | Museumsdirektor | A 15 | | | | | | | | |
| 20 | Städtischer Direktor | A 15 | 9,00 ⁴⁾ | | 9,00 | | 9,00 | | | ³⁾ |

Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

I. Stadtverwaltung

| Lfd. Nr. | Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen | Bes.-Gruppe | Zahl der Stellen im Haushaltsjahr insgesamt | | insgesamt | Zahl der Stellen im Vorjahr | | | Vermerke, Erläuterungen | |
|----------|---------------------------------------|-------------|---|---------------------------|-----------|-----------------------------|----------------------|------|-------------------------|--|
| | | | insgesamt | 2019 Summe je Bes.-Gruppe | | Summe je Bes.-Gruppe | davon am 30.06. 2018 | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 4a | 5 | 5a | 6 | 7 | 8 | 9 |
| 21 | Vermessungsdirektor | A 15 | 2,00 | | 1,00 | | 1,00 | | | |
| 22 | Veterinärdirektor | A 15 | 1,00 | | 1,00 | | 1,00 | | | |
| | | A 15 | | 20,00 | | 20,00 | | | | |
| 23 | Bauoberrat | A 14 | 6,00 ¹⁾ | | 5,00 | | 2,35 | 1,38 | 1,27 | ¹⁾ |
| 24 | Bibliotheksoberrat | A 14 | | | | | | | | |
| 25 | Brandoberrat | A 14 | 3,00 | | 3,00 | | 2,00 | | 1,00 | |
| 26 | Gewerbeoberrat | A 14 | | | 1,00 | | | 1,00 | | |
| 27 | Oberkustos | A 14 | | | | | | | | |
| 28 | Städtischer Oberrat | A 14 | 13,13 ²⁾ | | 11,63 | | 9,68 | | 1,95 | ²⁾ dav. 1 kw 6), 1 T 25 kw 1), 1 T 20 |
| 29 | Vermessungsoberrat | A 14 | 1,00 | | 1,00 | | 1,00 | | | |
| 30 | Veterinäroberrat | A 14 | 1,00 | | 1,00 | | 0,88 | | 0,12 | ³⁾ |
| | | A 14 | | 24,13 | | 22,63 | | | | |
| 31 | Baurat | A 13 | 5,00 ⁴⁾ | | 5,00 | | 4,00 | 0,25 | 0,75 | ⁴⁾ dav. 1 kw 2019 |
| 32 | Kustos | A 13 | | | | | | | | |
| 33 | Städtischer Rat | A 13 | 2,00 ³⁾ | | 1,00 | | 0,88 | | 0,12 | |
| | | A 13 | | 7,00 | | 6,00 | | | | |

Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

I. Stadtverwaltung

| Lfd. Nr. | Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen | Bes.-Gruppe | Zahl der Stellen im Haushaltsjahr | | insgesamt | Zahl der Stellen im Vorjahr | | | Vermerke, Erläuterungen | |
|--|---------------------------------------|-------------|-----------------------------------|---------------------------|-----------|-----------------------------|----------------------|------|-------------------------|---|
| | | | insgesamt | 2019 Summe je Bes.-Gruppe | | Summe je Bes.-Gruppe | davon am 30.06. 2018 | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 4a | 5 | 5a | 6 | 7 | 8 | 9 |
| Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 3 NBesG) | | | | | | | | | | |
| 34 | Stadtoberamtsrat mit Amtszulage | A 13 mAZ | | | | | | | | |
| 35 | Bauoberamtsrat | A 13 | 3,00 ¹⁾ | | 3,00 | | 1,00 | | 2,00 | ¹⁾ dav. 2 kw 6) |
| 36 | Brandoberamtsrat | A 13 | 7,00 ²⁾ | | 7,00 | | 6,00 | | 1,00 | ²⁾ |
| 37 | Sozialoberamtsrat | A 13 | | | | | | | | |
| 38 | Stadtoberamtsrat | A 13 | 40,33 ³⁾ | | 41,33 | | 31,22 | | 10,11 | ³⁾ dav. 7 kw 6), 1 ku 1) A 12, 1 kw 7), 1 kw 1), 1 kw 2021, 1 T 13 |
| 39 | Vermessungsoberamtsrat | A 13 | | 50,33 | | 51,33 | | | | |
| 40 | Archivamtsrat | A 12 | 1,00 | | 1,00 | | 1,00 | | | |
| 41 | Bauamtsrat | A 12 | | | 1,00 | | | | 1,00 | |
| 42 | Brandamtsrat | A 12 | 12,00 ⁷⁾ | | 9,00 | | 7,00 | | 2,00 | ⁷⁾ |
| 43 | Sozialamtsrat | A 12 | | | | | | | | |
| 44 | Stadtamtsrat | A 12 | 80,75 ⁸⁾ | | 76,50 | | 73,75 | 2,00 | 0,75 | ⁸⁾ dav. 5 kw 6), 2 T 10, 1 kw 2019 1 kw 7), 1 T 30 kw 6), 1 T 20 |
| 45 | Vermessungsamtsrat | A 12 | | | | | | | | |
| 46 | Gewerbeamtsrat | A 12 | 1,00 | | 1,00 | | 1,00 | | | |
| | | | | 94,75 | | 88,50 | | | | |

Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

I. Stadtverwaltung

| Lfd. Nr. | Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen | Bes.-Gruppe | Zahl der Stellen im Haushaltsjahr insgesamt | | insgesamt | Zahl der Stellen im Vorjahr | | | Vermerke, Erläuterungen | |
|----------|---------------------------------------|-------------|---|--------|-----------|-----------------------------|----------------------|-------|-------------------------|--|
| | | | 2019 Summe je Bes.-Gruppe | 4a | | Summe je Bes.-Gruppe | davon am 30.06. 2018 | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 4a | 5 | 5a | 6 | 7 | 8 | 9 |
| 47 | Bauamtmann | A 11 | 7,00 ¹⁾ | | 7,00 | | 5,18 | 1,70 | 0,12 | ¹⁾ dav. 2 T 20 |
| 48 | Brandamtmann | A 11 | 14,00 | | 14,00 | | 12,00 | | 2,00 | |
| 49 | Archivamtmann | A 11 | 1,00 | | 1,00 | | 1,00 | | | ²⁾ dav. 26 T 20, 1 T 25, 1 T 8 kw 2021, 1 kw 6), 4 Sp*), 1 T 35 kw 2), 12 T 30, 7 kw 6), 3 kw 1), 1 kw 2022, 1 ku 1) A 10, 1 T 28, 1 kw 2021, 1 T 20 Sp*), 1 T 22, 1 T 23, 2 T 24, |
| 50 | Gewerbeamtmann | A 11 | | | | | | | | |
| 51 | Stadtamtmann | A 11 | 199,49 ²⁾ | | 193,99 | | 174,43 | 6,70 | 12,86 | |
| 52 | Vermessungsamtmann | A 11 | 1,00 | | 1,00 | | 0,65 | 0,35 | | |
| | | A 11 | | 222,49 | | 216,99 | | | | |
| 53 | Archivoberinspektor | A 10 | 1,00 | | 1,00 | | 1,00 | | | |
| 54 | Bauoberinspektor | A 10 | | | | | | | | ³⁾ dav. 22 kw 6), 1 T 10, 1 kw 4), 10 Sp*), 1 T 20 kw 2020, 6 kw 1), 1 T 30 kw 1), 1 T 20 kw 1), 1 ku 1) A 8, 36 T 20, 5 T 25, 1 T 28, 10 T 30, 1 T 30 kw 6), 1 T 37, 1 T 5, 2 T 35, 1 T 20 kw 2022, 1 T 20 Sp*), |
| 55 | Bibliotheksoberinspektor | A 10 | 1,00 | | 1,00 | | 1,00 | | | |
| 56 | Brandoberinspektor | A 10 | 14,00 ⁴⁾ | | 11,00 | | 9,00 | | 2,00 | |
| 57 | Lebensmittelkontrolloberinspektor | A 10 | 3,00 | | | | | | | |
| 58 | Sozialoberinspektor | A 10 | | | | | | | | |
| 59 | Stadtoberinspektor | A 10 | 260,28 ³⁾ | | 251,95 | | 198,86 | 11,39 | 41,70 | ⁴⁾ dav. 2 kw 7), 1 kw 1), 1 kw 4) |
| 60 | Vermessungsoberinspektor | A 10 | | | | | | | | |
| | | A 10 | | 279,28 | | 264,95 | | | | |

Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

I. Stadtverwaltung

| Lfd. Nr. | Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen | Bes.-Gruppe | Zahl der Stellen im Haushaltsjahr | | insgesamt | Zahl der Stellen im Vorjahr | | | Vermerke, Erläuterungen | |
|--|--|-------------|-----------------------------------|---------------------------|-----------|-----------------------------|----------------------|---|-------------------------|--|
| | | | insgesamt | 2019 Summe je Bes.-Gruppe | | Summe je Bes.-Gruppe | davon am 30.06. 2018 | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 4a | 5 | 5a | 6 | 7 | 8 | 9 |
| 61 | Archivinspektor | A 9 | | | | | | | | |
| 62 | Sozialinspektor | A 9 | | | | | | | | |
| 63 | Stadtinspektor | A 9 | 26,00 ¹⁾ | | 26,00 | | 1,00 | | 25,00 | ¹⁾ 1 kw 6), 25 kw 7) |
| | | A 9 | | 26,00 | | 26,00 | | | | |
| Laufbahngruppe 1 (i. S. von § 15 Abs. 2 NBesG) | | | | | | | | | | |
| 64 | Hauptbrandmeister mit Amtszulage | A 9 mAZ | 25,00 ²⁾ | | 22,00 | | 20,00 | | 2,00 | ²⁾ dav. 1 kw 2) |
| 65 | Stadtamtsinspektor mit Amtszulage | A 9 mAZ | 19,62 ³⁾ | | 21,62 | | 20,38 | | 1,24 | ³⁾ dav. 1 T 20, 2 T 30, 1 T 20 kw 1), 1 kw 2), 1 T 25, 1 T 20 kw 2) |
| 66 | Lebensmittelkontrollamtsinspektor mit Amtszulage | A 9 mAZ | | | 1,00 | | 1,00 | | | |
| | | A 9 mAZ | | 44,62 | | 44,62 | | | | |
| 67 | Hauptbrandmeister | A 9 | 75,00 ⁴⁾ | | 75,00 | | 49,00 | | 26,00 | ⁴⁾ dav. 9 kw 4), 2 kw 1) |
| 68 | Lebensmittelkontrollamtsinspektor | A 9 | 4,00 | | 6,00 | | 5,50 | | 0,50 | |
| 69 | Stadtamtsinspektor | A 9 | 35,41 ⁵⁾ | | 34,41 | | 33,79 | | 0,62 | ⁵⁾ dav. 3 kw 6), 1 ku 1) A 8, 2 T 20, 1 T 21,5, 2 T 30, 1 T 35 |
| | | A 9 | | 114,41 | | 115,41 | | | | |

Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

I. Stadtverwaltung

| Lfd. Nr. | Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen | Bes.-Gruppe | Zahl der Stellen im Haushaltsjahr | | insgesamt | Zahl der Stellen im Vorjahr | | | | Vermerke, Erläuterungen |
|----------|---------------------------------------|-------------|-----------------------------------|---------------------------|-----------|-----------------------------|----------------------|-------|---------------|---|
| | | | insgesamt | 2019 Summe je Bes.-Gruppe | | Summe je Bes.-Gruppe | davon am 30.06. 2018 | | nicht besetzt | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 4a | 5 | 5a | 6 | 7 | 8 | 9 |
| 70 | Lebensmittelkontrollhauptsekretär | A 8 | | | | | | | | |
| 71 | Oberbrandmeister | A 8 | 156,00 ¹⁾ | | 155,00 | | 109,33 | | 45,67 | ¹⁾ dav. 17 kw 4), 9 kw 1) |
| 72 | Stadthauptsekretär | A 8 | 173,52 ²⁾ | | 172,02 | | 153,86 | 7,65 | 10,51 | ²⁾ dav. 1 T 7 kw 1), 1 T 10 kw 3), 1 T 15, 1 T 20 kw 6), 25 T 20, 3 T 25, 12 T 30, 1 T 33, 5 kw 7), 13 kw 6), 1 T 20 kw 2023, 3 kw 1), 1 ku 1) A 6, 1 T 35, 1 Sp*), 1 T 25 ku 1) A 7 T 25, 1 T 9 |
| | | A 8 | | 329,52 | | 327,02 | | | | |
| 73 | Brandmeister | A 7 | 79,00 ³⁾ | | 79,00 | | 70,50 | | 8,50 | |
| 74 | Landesplanungsobersekretär | A 7 | ⁴⁾ | | | | | | | ³⁾ dav. 9 kw 4), 8 kw 7), 2 kw 1) |
| 65 | Lebensmittelkontroll obersekretär | A 7 | | | | | | | | ⁴⁾ dav. 1 T 20 kw 8), 1 T 20 |
| 76 | Stadtobersekretär | A 7 | 114,37 ⁵⁾ | | 116,25 | | 83,83 | 9,92 | 22,5 | ⁵⁾ dav. 3 T 10, 1 T 20 kw 6), 2 T 20 kw 3), 5 T 20, 1 T 29, 2 T 20 kw 1), 2 T 23, 1 T 25, 8 T 30, 3 kw 7), 2 kw 2022, 12 kw 6), 1 T 35, 1 T 20 Sp*), 2 Sp*), |
| | | A 7 | | 193,37 | | 195,25 | | | | |
| 77 | Lebensmittelkontrollsekretär | A 6 | | | | | | | | |
| 78 | Stadtsekretär | A 6 | 28,25 ⁶⁾ | | 28,00 | | 8,50 | 3,76 | 15,74 | ⁶⁾ dav. 1 T 10 kw 5), 2 T 20, 1 T 30, 1 T 20 kw 6), 15 kw 7), 2 kw 6), 1 kw 2020, 1 T 30 kw 2020, |
| | | A 6 | | 28,25 | | 28,00 | | | | |
| | insgesamt | | 1.455,15 | 1.455,15 | 1.428,70 | 1.428,70 | 1.139,47 | 48,20 | 241,03 | |

- 12 -
Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

II. Sondervermögen mit Sonderrechnung: Hochbau und Gebäudemanagement

| Lfd. Nr. | Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen | Bes.-Gruppe | Zahl der Stellen im Haushaltsjahr | | insgesamt | Zahl der Stellen im Vorjahr | | | | Vermerke, Erläuterungen |
|--|---------------------------------------|--------------|-----------------------------------|---------------------------|-----------|-----------------------------|----------------------|---------------------|---------------|-------------------------|
| | | | insgesamt | 2019 Summe je Bes.-Gruppe | | Summe je Bes.-Gruppe | davon am 30.06. 2018 | | nicht besetzt | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 4a | 5 | 5a | 6 mit Beamten | 7 mit Beschäftigten | 8 | 9 |
| Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 4 NBesG) | | | | | | | | | | |
| 1 | Leitender Baudirektor | B 2 B 2 | 1,00 | 1,00 | | | | | | |
| 2 | Leitender Baudirektor | A 16 A 16 | 3,00 | 3,00 | 1,00 | 1,00 | 1,00 | | | |
| 3 | Baudirektor | A 15 | 1,00 | | 1,00 | | | | 1,00 | |
| 4 | Städtischer Direktor | A 15 A 15 | 1,00 | 2,00 | | 1,00 | | | | |
| 5 | Bauoberrat | A 14 | | | | | | | | |
| 6 | Städt. Oberrat | A 14 A 14 | | | | | | | | |
| 7 | Baurat | A 13 A 13 | 1,00 | 1,00 | 1,00 | 1,00 | 0,75 | 0,25 | | |
| Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 3 NBesG) | | | | | | | | | | |
| 8 | Bauoberamtsrat | A 13 | | | | | | | | |
| 9 | Stadtoberamtsrat | A 13 A 13 | | | 1,00 | 1,00 | 1,00 | | | |
| 10 | Bauamtsrat | A 12 | | | | | | | | |
| 11 | Stadtamtsrat | A 12 A 12 | 1,00 | 1,00 | 1,00 | 1,00 | 1,00 | | | |
| 12 | Bauamtman | A 11 A 11 | 0,50 ¹⁾ | | 0,50 | | 0,50 | | | ¹⁾ 1 T 20 |
| 13 | Stadtamtman | A 11 A 11 | 5,00 | 5,50 | 5,00 | 5,50 | 4,00 | | 1,00 | |

- 13 -
Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

II. Sondervermögen mit Sonderrechnung: Hochbau und Gebäudemanagement

| Lfd. Nr. | Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen | Bes.-Gruppe | Zahl der Stellen im Haushaltsjahr | | insgesamt | Zahl der Stellen im Vorjahr | | | | Vermerke, Erläuterungen |
|--|---------------------------------------|-------------|-----------------------------------|---------------------------|-----------|-----------------------------|----------------------|---------------------|---------------|-----------------------------------|
| | | | insgesamt | 2019 Summe je Bes.-Gruppe | | Summe je Bes.-Gruppe | davon am 30.06. 2018 | | nicht besetzt | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 4a | 5 | 5a | 6 mit Beamten | 7 mit Beschäftigten | 8 | 9 |
| 14 | Bauoberinspektor | A 10 | ³⁾ | | | | | | | ³⁾ |
| 15 | Stadtoberinspektor | A 10 | 7,25 ⁴⁾ | | 4,45 | | 1,68 | | 2,77 | ⁴⁾ dav. 1 T 30, 1 T 20 |
| | | A 10 | | 7,25 | | 4,45 | | | | |
| 16 | Stadtinspektor | A 9 | ⁵⁾ | | | | | | | ⁵⁾ |
| | | A 9 | | | | | | | | ⁶⁾ |
| Laufbahngruppe 1 (i. S. von § 15 Abs. 2 NBesG) | | | | | | | | | | |
| 17 | Stadtamtsinspektor mit Amtszulage | A 9 mAZ | ⁶⁾ | | | | | | | ⁷⁾ |
| | | A 9 mAZ | | | | | | | | ⁸⁾ |
| 18 | Stadtamtsinspektor | A 9 | 4,00 ⁷⁾ | | 3,00 | | 2,75 | | 0,25 | ⁹⁾ dav. 3 T 20, 1 T 30 |
| | | A 9 | | 4,00 | | 3,00 | | | | |
| 19 | Stadthauptsekretär | A 8 | 3,00 ⁸⁾ | | 3,00 | | 3,00 | | | ¹⁰⁾ |
| | | A 8 | | 3,00 | | 3,00 | | | | |
| 20 | Stadtobersekretär | A 7 | 10,25 ⁹⁾ | | 8,25 | | 7,30 | 0,18 | 0,77 | |
| | | A 7 | | 10,25 | | 8,25 | | | | |
| 21 | Stadtsekretär | A 6 | ¹⁰⁾ | | | | | | | |
| | | A 6 | | | | | | | | |
| | Hochbau insgesamt | | 38,00 | 38,00 | 29,20 | 29,20 | 22,98 | 0,43 | 5,79 | |

Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

II. Sondervermögen mit Sonderrechnung: Stadtentwässerung

| Lfd. Nr. | Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen | Bes.-Gruppe | Zahl der Stellen im Haushaltsjahr | | insgesamt | Zahl der Stellen im Vorjahr | | | Vermerke, Erläuterungen | |
|--|---------------------------------------|-------------|-----------------------------------|----------------------|-----------|-----------------------------|----------------------|---------------------|-------------------------|---------------------------|
| | | | 2019 insgesamt | Summe je Bes.-Gruppe | | Summe je Bes.-Gruppe | davon am 30.06. 2018 | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 4a | 5 | 5a | 6 mit Beamten | 7 mit Beschäftigten | 8 nicht besetzt | 9 |
| Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 4 NBesG) | | | | | | | | | | |
| 1 | Leitender Baudirektor | A 16 | | | | | | | | |
| | | A 16 | | | | | | | | |
| 2 | Bauoberrat | A 14 | | | | | | | | |
| | | A 14 | | | | | | | | |
| Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 3 NBesG) | | | | | | | | | | |
| 3 | Bauoberamtsrat | A 13 | | | | | | | | |
| 4 | Stadtoberamtsrat | A 13 | 0,33 ¹⁾ | | 0,33 | | 0,33 | | | |
| | | A 13 | | 0,33 | | 0,33 | | | | |
| 3 | Bauamtsrat | A 12 | | | | | | | | |
| 4 | Stadtamtsrat | A 12 | | | | | | | | ¹⁾ 1 T 13 |
| | | A 12 | | | | | | | | ²⁾ |
| 5 | Stadtamtman | A 11 | 1,37 ³⁾ | | 1,37 | | 1,37 | | | ³⁾ dav. 1 T 15 |
| | | A 11 | | 1,37 | | 1,37 | | | | ⁴⁾ 1 T 16 |
| 6 | Bauoberinspektor | A 10 | | | | | | | | |
| 7 | Stadtoberinspektor | A 10 | 0,40 ⁴⁾ | | 0,40 | | 0,40 | | | |
| | | A 10 | | 0,40 | | 0,40 | | | | |
| 8 | Stadtinspektor | A 9 | | | | | | | | |
| | | A 9 | | | | | | | | |

- 15 -
Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

II. Sondervermögen mit Sonderrechnung: Stadtentwässerung

| Lfd. Nr. | Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen | Bes.-Gruppe | Zahl der Stellen im Haushaltsjahr | | insgesamt | Zahl der Stellen im Vorjahr | | | Vermerke, Erläuterungen | |
|----------|--|---------------------|-----------------------------------|----------------------|-----------|-----------------------------|---------------------------------|--|-------------------------|---------------|
| | | | 2019 insgesamt | Summe je Bes.-Gruppe | | Summe je Bes.-Gruppe | tatsächlich besetzt mit Beamten | davon am 30.06. 2018 mit Beschäftigten | | nicht besetzt |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 4a | 5 | 5a | 6 | 7 | 8 | 9 |
| | Laufbahngruppe 1 (i. S. von § 15 Abs. 2 NBesG) | | | | | | | | | |
| 9 | Stadtamtsinspektor mit Amtszulage | A 9 mAZ A 9 m AZ | | | | | | | | |
| 10 | Stadtamtsinspektor | A 9 A 9 | | | | | | | | |
| 10 | Stadthauptsekretär | A 8 A 8 | | | | | | | | |
| 9 | Stadtobersekretär | A 7 A 7 | | | | | | | | |
| 10 | Stadtsekretär | A 6 A 6 | | | | | | | | |
| | Stadtentwässerung insgesamt | | 2,10 | 2,10 | 2,10 | 2,10 | 2,10 | | | |

- 16 -
Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

II. Sondervermögen mit Sonderrechnung: Abfallwirtschaft

| Lfd. Nr. | Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen | Bes.-Gruppe | Zahl der Stellen im Haushaltsjahr | | insgesamt | Zahl der Stellen im Vorjahr | | | Vermerke, Erläuterungen | |
|--|---------------------------------------|-------------|-----------------------------------|---------------------------|-----------|-----------------------------|----------------------|---------------------|-------------------------|-----------------------------------|
| | | | insgesamt | 2019 Summe je Bes.-Gruppe | | Summe je Bes.-Gruppe | davon am 30.06. 2018 | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 4a | 5 | 5a | 6 mit Beamten | 7 mit Beschäftigten | 8 nicht besetzt | 9 |
| Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 4 NBesG) | | | | | | | | | | |
| 1 | Leitender Baudirektor | A 16 | | | | | | | | |
| | | A 16 | | | | | | | | |
| 2 | Bauoberrat | A 14 | | | | | | | | |
| | | A 14 | | | | | | | | |
| Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 3 NBesG) | | | | | | | | | | |
| 3 | Bauoberamtsrat | A 13 | | | | | | | | |
| 4 | Stadtoberamtsrat | A 13 | 0,33 ¹⁾ | | 0,33 | | 0,33 | | | |
| | | A 13 | | 0,33 | | 0,33 | | | | |
| 3 | Bauamtsrat | A 12 | | | | | | | | |
| 4 | Stadtamtsrat | A 12 | | | | | | | | ¹⁾ 1 T 13 |
| | | A 12 | | | | | | | | ²⁾ |
| 5 | Stadtamtman | A 11 | 1,13 ³⁾ | | 1,13 | | 1,13 | | | ³⁾ dav. 1 T 25, 1 T 20 |
| | | A 11 | | 1,13 | | 1,13 | | | | |
| 6 | Bauoberinspektor | A 10 | | | | | | | | |
| 7 | Stadtoberinspektor | A 10 | 2,00 | | 2,00 | | 2,00 | | | |
| | | A 10 | | 2,00 | | 2,00 | | | | |
| 8 | Stadtinspektor | A 9 | | | | | | | | |
| | | A 9 | | | | | | | | |

Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

II. Sondervermögen mit Sonderrechnung: Abfallwirtschaft

| Lfd. Nr. | Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen | Bes.-Gruppe | Zahl der Stellen im | | insgesamt | Zahl der Stellen im Vorjahr | | | | Vermerke, Erläuterungen |
|--|---------------------------------------|---------------------|-------------------------|---------------------------|-----------|-----------------------------|----------------------|-------|---------------|-------------------------|
| | | | Haushaltsjahr insgesamt | 2019 Summe je Bes.-Gruppe | | Summe je Bes.-Gruppe | davon am 30.06. 2018 | | nicht besetzt | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 4a | 5 | 5a | 6 | 7 | 8 | 9 |
| Laufbahngruppe 1 (i. S. von § 15 Abs. 2 NBesG) | | | | | | | | | | |
| 9 | Stadtamtsinspektor mit Amtszulage | A 9 mAZ A 9 m AZ | | | | | | | | |
| 10 | Stadtamtsinspektor | A 9 | 0,50 ¹⁾ | | 0,50 | | 0,50 | | | ¹⁾ 1 T 20 |
| | | A 9 | | 0,50 | | 0,50 | | | | ²⁾ |
| 10 | Stadthauptsekretär | A 8 | | ²⁾ | | | | | | |
| | | A 8 | | | | | | | | |
| 9 | Stadtobersekretär | A 7 | | | | | | | | |
| | | A 7 | | | | | | | | |
| 10 | Stadtsekretär | A 6 | | | | | | | | |
| | | A 6 | | | | | | | | |
| | Abfallwirtschaft insgesamt | | 3,96 | 3,96 | 3,96 | 3,96 | 3,96 | | | |
| | Sondervermögen insgesamt | | 44,06 | 44,06 | 35,26 | 35,26 | 29,04 | 0,43 | 5,79 | |
| | Beamte insgesamt | | 1.499,21 | 1.499,21 | 1.463,96 | 1.463,96 | 1.168,51 | 48,63 | 246,82 | |

Stellenplan

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

| Lfd. Nr. | Funktionsbezeichnung | Entgeltgruppe, Sondertarif | Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2019 | Zahl der Stellen im Vorjahr | | | Vermerke, Erläuterungen |
|------------------------------------|----------------------|----------------------------|--|-----------------------------|--|---------------|--|
| | | | | insgesamt | davon am 30.06.2018 tatsächlich besetzt | nicht besetzt | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer | | | | | | | |
| 1 | | aT | 7,00 ¹⁾ | 6,00 | 6,00 | - | 1) 2) 3) dav. 1 T 10, 1 T 13,43 kw 4), 1 T 15,2 kw 4), 3 T 19,5, 2 T 19,5 kw 4), 4) 3 T 29,25, 1 kw 2021, 1 T 24,5, 1 T 36,25, ! T 16 kw 4), |
| 2 | | 15Ü | 2,00 ²⁾ | 1,00 | 1,00 | - | 5) dav. 1 T 9,75, 5 T 19,5, 1 kw 6), 1 T 30, 1 T 10 kw 2019, 4 kw 2021, 1 T 25,35 kw 4) 1 T 25,5, 1 kw 1), 1 T 24,5, 1 kw 2021 Sp*), 1 kw 2022 Sp*), 1 T 14, 1 kw 2023, 1 T 19,5, 3) 2 kw 2022, 1 Sp*), |
| 3 | | 15 | 20,66 ³⁾ | 18,66 | 16,20 | 2,46 | 6) dav. 7 T 19,5, 1 T 35,46, 1 kw 2), 1 kw 6), 1 T 4 kw 4), 1 kw 2020, 1 kw 2024 |
| 4 | | 14 | 27,00 ⁴⁾ | 24,00 | 20,00 | 4,00 | 7) dav. 1 T 12,5, 1 T 16,72, 9 T 19,5, 1 T 29,38, 1 T 30,39, 1 kw 2019, 1 T 29,5, 1 kw 4), 1 kw 2022, 2 kw 6), 2 kw 1), 2 kw 2020, 3 kw 2021, 1 kw 2028, 1 kw 5), 1 ku 1) E 10, 2 T 19,5 kw 4), 1 T 58,5, 3 Sp*), 2 T 10 |
| 5 | | 13 | 53,21 ⁵⁾ | 45,65 | 35,26 | 10,39 | 8) dav. 6 T 19,5, 1 T 30, 1 T 29,25, 1 T 28,37, 1 kw 2019, 2 kw 6), 1 kw 2), 1 T 16 kw 2), 1 T 13 kw 2020 |
| 6 | | 12 | 55,41 ⁶⁾ | 46,41 | 37,88 | 8,53 | 9) |
| 7 | | 11 | 156,06 ⁷⁾ | 136,28 | 105,74 | 30,54 | 10) dav. 1 T 14 kw 2022 Sp*), 1 T 13 kw 4) |
| 8 | | 10 | 44,85 ⁸⁾ | 50,56 | 38,46 | 12,10 | 11) dav. 8 T 19,5, 1 T 24,57, 1 T 24,62, 2 T 25, 1 T 25,33, 1 T 27,92, 1 T 30,39, 1 T 34 1 T 28,19, 3 üT, 7 kw 6), 1 ku 1) A 8, 1 kw 2020, 1 T 19,5 kw 1), 1 Sp*) |
| 9 | | 9c | 38,28 ⁹⁾ | 33,28 | 31,56 | 1,72 | |
| 10 | | 9b | 80,33 ¹⁰⁾ | 70,83 | 67,57 | 3,26 | |
| 11 | | 9a | 86,25 ¹¹⁾ | 79,75 | 77,90 | 1,85 | |

Stellenplan

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

| Lfd. Nr. | Funktionsbezeichnung | Entgeltgruppe, Sondertarif | Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2019 | Zahl der Stellen im Vorjahr | | | Vermerke, Erläuterungen |
|----------|----------------------------|----------------------------|--|-----------------------------|---------------------|-----------------------------------|--|
| | | | | insgesamt | tatsächlich besetzt | davon am 30.06.2018 nicht besetzt | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 12 | | 8 | 69,67 ¹⁾ | 67,90 | 55,04 | 12,86 | ¹⁾ 11 T 19,5, 4 T 29,25, 1 T 29,38, 1 T 35, 1 kw 2020, 1 T 30, 5 üT, 10 kw 6), 5 kw 4), 2 kw 1), 2 ku 1) 6 |
| 13 | | 7 | 50,78 ²⁾ | 47,89 | 44,32 | 3,57 | ²⁾ dav. 3 Z 12, 1 T 19,5, 1 T 34,70, 1 T 25, |
| 14 | | 6 | 242,44 ³⁾ | 225,55 | 205,64 | 19,91 | ³⁾ dav. 1 T 9,75 kw 4), 1 T 19,5 kw 2), 3 T 19,5 üT, 1 T 23,5 ku 1) E 5 T 23,5, 10 T 19,5, 1 T 22,04, 1 T 24,5 üT, 1 T 25, 1 T 21,33 üT, 1 T 22 üT, 1 T 4 kw 8), 1 T 29,38, 3 T 30, 1 T 34,33, 1 T 35,25, 17 Z 12, 34 üT, 12 kw 6), 1 kw 2019, 2 kw 2), 1 kw 1), 2 ku 1) 5, 1 T 25 üT, 1 T 34,70 üT |
| 15 | | 5 | 196,42 ⁴⁾ | 201,87 | 184,27 | 17,60 | ⁴⁾ dav. 1 T 8,11 kw 8), 1 T 19,5 kw 1), 2 T 19,5 ku 1), 34 T 19,5, 1 T 25, 1 T 29,65 |
| 16 | | 4 | 99,13 ⁵⁾ | 73,63 | 67,83 | 5,80 | 6 T 29,25, 1 T 29,63, 1 T 30, 1 T 30,39, 1 T 30,9, 1 T 31, 1 T 32,42, 1 T 32,67, 1 T 37,48, |
| 17 | | 3 | 72,60 ⁶⁾ | 82,43 | 77,15 | 5,28 | 1 Z 12, 14 kw 6), 1 kw 5), 2 kw 1), 1 T 19,5 kw 4), 1 T 28,5, 1 T 22, 1 T 8,39, 1 T 19,5 kw 2), 1 T 19,5 kw 3), 1 T 22,75, 1 T 24,50, 2 T 26, |
| 18 | | 2Ü | 49,79 ⁷⁾ | 48,88 | 47,42 | 1,46 | ⁵⁾ dav. 1 kw 6), 1 T 10,5 kw 1), 1 kw 2019, 1 T 19,5, 2 T 19,5 Sp*), 1 Sp*) |
| 19 | | 2 | 18,67 ⁸⁾ | 9,00 | 5,00 | 4,00 | ⁶⁾ dav. 37 T 19,5, 2 T 24,57, 1 T 24,82 kw 2), 1 T 25,33, 2 Z 8, 2 kw 4), 1 T 126,75 kw 4), 1 T 26 Sp*), 1 T 78, 1 T 29,25, |
| 20 | | 1 | 12,08 ⁹⁾ | 24,69 | 24,69 | 0,00 | ⁷⁾ dav. 1 T 16,25, |
| | | | | | | | ⁸⁾ dav. 6 kw 6), |
| | Zwischensumme Beschäftigte | | 1.382,63 | 1.294,26 | 1.148,93 | 145,33 | |

Stellenplan

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

| Lfd. Nr. | Funktionsbezeichnung | Entgeltgruppe, Sondertarif | Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2019 | Zahl der Stellen im Vorjahr | | | Vermerke, Erläuterungen |
|--|----------------------|----------------------------|--|-----------------------------|---------------------|-----------------------------------|---|
| | | | | insgesamt | tatsächlich besetzt | davon am 30.06.2018 nicht besetzt | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Sozial- und Erziehungsdienst | | | | | | | |
| 21 | | S 18 | 1,00 ¹⁾ | 1,00 | | 1,00 | ²⁾ dav. 2 kw 6), 1 T 30, 1 kw 2), 1 T 58,5 |
| 22 | | S 17 | 27,27 ²⁾ | 29,27 | 27,17 | 2,10 | ⁴⁾ dav. 2 kw 3), 1 T 28, 2 T 19,5, 1 T 19,5 kw 3), 1 T 7 kw 3), 1 T 19,5 kw 4) ⁵⁾ dav. 9 T 19,5, 7 T 29,25, 1 T 35,2, 2 kw 6), 1 T 58,5, 1 T 253,5, 1 T 78, 1 T 68,25, 1 T 5,33, 1 T 1 |
| 23 | | S 16 | 8,00 ³⁾ | 9,00 | 9,00 | - | ⁶⁾ dav. 1 kw 6), 1 kw 2019, |
| 24 | | S 15 | 40,03 ⁴⁾ | 38,17 | 31,93 | 6,24 | ⁷⁾ dav. 1 T 10,5, 1 T 19,24, 6 T 19,5, 1 T 23,25, 1 T 23,3, 1 T 25, 1 T 27, 1 T 30, 1 T 30,39, 1 T 33,94, 2 kw 6), 1 kw 2), 1 T 25 kw 4), 1 T 39,75, 1 T 24,5 kw 2), 1 T 42, 1 T 78 kw 4) |
| 25 | | S 14 | 76,80 ⁵⁾ | 74,54 | 66,47 | 8,07 | ⁸⁾ dav. 1 T 6, 1 T 19,32, 1 T 19,5 kw 8), 20 T 19,5, 1 T 25,33, 1 T 19,5 ku 1) A 10 T 20, 3 T 29,25, 1 T 30 kw 4), 3 T 30,39, 1 T 35, 4 kw 6), 2 kw 4), 1 kw 2021, 1 kw 2020, 1 kw 2019, |
| 26 | | S 13 | 31,54 ⁶⁾ | 31,54 | 24,06 | 7,48 | ⁹⁾ dav. 3 T 30, 4 kw 6) |
| 27 | | S 12 | 115,47 ⁷⁾ | 123,68 | 62,79 | 60,89 | |
| 28 | | S 11b | 78,31 ⁸⁾ | 83,09 | 59,15 | 23,94 | |
| 29 | | S 11a | | | | - | |
| 28 | | S 11 | | | | - | |
| 29 | | S 10 | ⁹⁾ | | | - | |
| 30 | | S 9 | 21,84 ¹⁰⁾ | 21,84 | 17,76 | 4,08 | |

Stellenplan

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

| Lfd. Nr. | Funktionsbezeichnung | Entgeltgruppe, Sondertarif | Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2019 | Zahl der Stellen im Vorjahr | | Vermerke, Erläuterungen | |
|----------|---|----------------------------|--|-----------------------------|--|-------------------------|---|
| | | | | insgesamt | davon am 30.06.2018 tatsächlich besetzt | | nicht besetzt |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 31 | | S 8b | 143,52 ¹⁾ | 150,64 | 87,82 | 62,82 | ¹⁾ dav. 1 T 13,17, 1 T 19,5 kw 4) üT, 2 T 19,5, 1 T 24,82, 1 T 25, 1 T 25,33, 2 T 29,25, 1 T 30,39, 6 kw 6), 2 kw 4), 2 ku 1) S 6, 1 kw 2020, 1 T 19,5 kw 3), 1 T 6,5, ³⁾ dav. 1 T 19,5, 1 T 24,57, 1 T 27,37 kw 4), 1 T 31,41 kw 4), 1 T 32,93 kw 4), 2 T 34,71, 2 T 37,44, 1 T 37,79 kw 4), 18 kw 6) ⁵⁾ - ⁶⁾ dav. 13 kw 6), 1 kw 1), 1 kw 2) |
| 32 | | S 8a | 161,98 ³⁾ | 157,38 | 128,00 | 29,38 | |
| 33 | | S 8 | | | | - | |
| 34 | | S 7 | ²⁾ | | | - | |
| 35 | | S 6 | | | | - | |
| 36 | | S 5 | ⁴⁾ | | | - | |
| 37 | | S 4 | 51,28 ⁵⁾ | 48,70 | 46,56 | 2,14 | |
| 38 | | S 3 | 114,38 ⁶⁾ | 109,36 | 90,06 | 19,30 | |
| 39 | | S 2 | 14,50 ⁷⁾ | 9,85 | 9,85 | 0,00 | |
| | Zwischensumme Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Sozial- und Erziehungsdienst | | 885,92 | 888,06 | 660,62 | 227,44 | |
| | Zwischensumme Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer | | 1.382,63 | 1.294,26 | 1.148,93 | 145,33 | |
| | Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer insgesamt | | 2.268,55 | 2.182,32 | 1.809,55 | 372,77 | |

Anhang: Dienstkräfte in der Ausbildung und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

II. Dienstkräfte in der Ausbildung und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

| Lfd. Nr. | Bezeichnung | Art der Vergütung | vorgesehen im Haushaltsjahr 2019 | beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2018 | Vermerke, Erläuterungen |
|----------|---|--|----------------------------------|--------------------------------------|-------------------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 1 | Brandreferendare | Anwärterbezüge | 1 | - | |
| 2 | Baureferendare | Anwärterbezüge | 1 | 1 | |
| 3 | Stadtinspektor-Anwärter | Anwärterbezüge | 83 | 68 | |
| 4 | Stadtsekretär-Anwärter | Anwärterbezüge | 40 | 32 | |
| 5 | Lebensmittelkontrollsekretär-Anwärter | Anwärterbezüge | 1 | 1 | |
| 6 | Brandoberinspektor-Anwärter | Anwärterbezüge | 5 | 3 | |
| 7 | Brandmeister-Anwärter | Anwärterbezüge | 33 | 33 | |
| 8 | Fachoberschulpraktikanten einschließlich Vorpraktikanten | außertarifliche Entschädigung nach VKA-Richtlinien | - | - | |
| 9 | Dienstanfänger | Unterhaltsbeihilfe | 20 | 20 | |
| 10 | Bauinspektor-Anwärter | Anwärterbezüge | - | - | |
| 11 | Archivinspektor-Anwärter | Anwärterbezüge | - | - | |
| | <u>Auszubildende für den Beruf</u> | | | | |
| 12 | Anlagenmechaniker/in für Heizung- Klima- und Sanitärtechnik | Ausbildungsvergütung | 3 | 2 | |
| 13 | Bauzeichner/in | Ausbildungsvergütung | 1 | 1 | |
| 14 | Buchbinder/in | Ausbildungsvergütung | 1 | - | |
| 15 | Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik | Ausbildungsvergütung | 3 | 1 | |
| 16 | Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste | | | | |
| | a.) FR: Archiv | Ausbildungsvergütung | 1 | 1 | |
| | b.) FR: Bibliothek | Ausbildungsvergütung | 12 | 9 | |
| 17 | Fachinformatiker/-in | Ausbildungsvergütung | - | - | |
| 18 | Gärtner/in | Ausbildungsvergütung | - | - | |
| 19 | Hauswirtschaftler/in | Ausbildungsvergütung | 7 | 5 | |
| 20 | Informatik dualer Studiengang | Ausbildungsvergütung | - | - | |
| 21 | IT-System-Elektroniker/-in | Ausbildungsvergütung | 4 | 3 | |
| 22 | Kaufleute für Büromanagement | Ausbildungsvergütung | 30 | 25 | |
| 23 | Kfz-Mechatroniker/in | Ausbildungsvergütung | 2 | 1 | |
| 24 | Maler/in und Lackierer/in | Ausbildungsvergütung | - | - | |
| 25 | Mechatroniker | Ausbildungsvergütung | 4 | 3 | |
| 26 | Notfallsanitäter/in | Ausbildungsvergütung | 9 | 9 | |
| 27 | Techn. Systemplaner/in | Ausbildungsvergütung | 2 | 2 | |
| 28 | Tischler/in | Ausbildungsvergütung | 5 | 5 | |
| 29 | Veranstaltungskauffrau/-mann | Ausbildungsvergütung | 6 | 6 | |
| 30 | Vermessungstechniker/in | Ausbildungsvergütung | 1 | 1 | |

Anhang: Dienstkräfte in der Ausbildung und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

II. Dienstkräfte in der Ausbildung und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

| Lfd. Nr. | Bezeichnung | Art der Vergütung | vorgesehen im Haushaltsjahr 2019 | beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2018 | Vermerke, Erläuterungen |
|--|--|--|----------------------------------|--------------------------------------|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | <u>Praktikant/in für den Beruf</u> | | | | |
| 31 | Sozialarbeiter/in, Sozialpädagoge/-in | Entgelt gemäß TV | 43 | 21 | |
| 32 | Erzieher/in | Entgelt gemäß TV | - | - | |
| 33 | Arzt/Ärztin im Praktikum | außertarifl. Entschädigung | 1 | - | |
| 34 | <u>Volontär/in</u> | Vergütung gemäß Rd.Erl. d. MWK vom 02.04.1980 | 1 | 1 | |
| 35 | <u>Helfer/in im freiwilligen sozialen Jahr</u> | Taschengeld gemäß Jugendfreiwilligendienstgesetz | 28 | 25 | |
| 36 | <u>Helferin/Helfer im freiwilligen sozialen Jahr - Kultur</u> | - " - | 5 | 5 | |
| 37 | <u>Helfer im freiw. ökologischen Jahr</u> | - " - | 1 | 1 | |
| 38 | <u>Bundesfreiwilligendienst</u> | Bundesfreiwilligendienstgesetz | 22 | 17 | |
| | <u>Vorpraktikant/in für den Beruf</u> | | | | |
| 39 | Erzieher/in | außertarifl. Entschädigung | - | - | |
| 40 | Sozialarbeiter/in/Sozialpädagoge/-in | außertarifl. Entschädigung | 2 | - | |
| 41 | Vorpraktikant/in im Baubereich | außertarifl. Entschädigung | 2 | - | |
| 42 | Vorpraktikant/in im Kulturbereich | außertarifl. Entschädigung | 1 | - | |
| 43 | Ausländische Praktikanten/innen | außertarifl. Entschädigung | 2 | - | Mehrfachbesetzung infolge Einsatzes für unterschiedliche Zeiträume |
| 44 | Schülerpraktikant/in | - | 63 | - | Mehrfachbesetzung infolge Einsatzes für unterschiedliche Zeiträume |
| 45 | sonstige Praktikanten/-innen z. B. Umschüler/innen, Pk. aus anderen Betrieben, Reha-Maßnahmen, Integrationsmaßnahmen | - | 30 | 3 | Mehrfachbesetzung infolge Einsatzes für unterschiedliche Zeiträume |
| | insgesamt | | 476 | 305 | |
| Bei gegebener Notwendigkeit können die in der Aufstellung genannten Zahlen vorübergehend bis zur nächsten Änderung des Stellenplanes geringfügig überschritten werden. | | | | | |

- 24 -
Stellenübersichten

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

I. Beamtinnen und Beamte

| Gliederungsnummer | Organisationseinheit | Beamte auf Zeit | | | Laufbahngruppe 2 (§ 15 Abs. 4 NBesG) | | | | | Laufbahngruppe 2 (§ 15 Abs. 3 NBesG) | | | | | Laufbahngruppe 1 (§ 15 Abs. 2 NBesG) | | | | | insgesamt | Erläuterungen |
|-------------------|---|-----------------|-----|------|--------------------------------------|------|------|------|------|--------------------------------------|-------|-------|-------|-------|--------------------------------------|---------|-------|-------|--------|-----------|---------------|
| | | B 9 | B 7 | B 6 | B 2 | A 16 | A 15 | A 14 | A 13 | A 13 mAZ | A 13 | A 12 | A 11 | A 10 | A 9 | A 9 mAZ | A 9 | A 8 | A 7 | | |
| | Oberbürgermeister | 1,00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | 1,00 | |
| 01 | Zentrale Steuerung | | | | 1,00 | 2,00 | 2,00 | 5,13 | | | 4,00 | 2,00 | 4,50 | 2,00 | | | | | | 22,63 | |
| 0120 | Ref. Stadtentwicklung und Statistik | | | | | | 1,00 | | | | | 1,00 | 1,00 | 3,00 | | | 1,00 | 1,00 | 8,00 | | |
| 0140 | Ref. Rechnungsprüfungsamt | | | | | | | | 1,00 | | 1,00 | 1,00 | 6,00 | | | | | | 9,00 | | |
| 0150 | Gleichstellungsreferat | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Organisations-, Personal- und Ordnungsdezernent | | | 1,00 | | | | | | | | | | | | | | | | 1,00 | |
| 10 | Zentrale Dienste | | | | 1,00 | 1,00 | 2,00 | 3,00 | | | 6,00 | 19,00 | 37,50 | 19,38 | | | 7,87 | 15,25 | 5,00 | 117,00 | |
| | Verwaltung 1 insgesamt | 1,00 | | 1,00 | 2,00 | 3,00 | 5,00 | 8,13 | 1,00 | | 11,00 | 23,00 | 49,00 | 24,38 | | 7,87 | 16,25 | 6,00 | 158,63 | | |

- 25 -
Stellenübersichten

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung
I. Beamtinnen und Beamte

| Gliederungsnummer | Organisationseinheit | Beamte auf Zeit | | | Laufbahngruppe 2 (§ 15 Abs. 4 NBesG) | | | | | Laufbahngruppe 2 (§ 15 Abs. 3 NBesG) | | | | | Laufbahngruppe 1 (§ 15 Abs. 2 NBesG) | | | | | insgesamt | Erläuterungen | |
|-------------------|--|-----------------|------|-----|--------------------------------------|------|------|------|------|--------------------------------------|------|------|-------|------|--------------------------------------|---------|------|-------|------|-----------|---------------|-----|
| | | B 9 | B 7 | B 6 | B 2 | A 16 | A 15 | A 14 | A 13 | A 13 mAZ | A 13 | A 12 | A 11 | A 10 | A 9 | A 9 mAZ | A 9 | A 8 | A 7 | | | A 6 |
| 20 | Finanz-, Stadtgrün- und Sportdezernent | | 1,00 | | | | | | | | | | | | | | | | | 1,00 | | |
| | Finanzen | | | | 1,00 | | 1,00 | | 1,00 | | 6,33 | 8,00 | 28,50 | 7,10 | | | 4,00 | 25,63 | 6,63 | | 89,19 | |
| | Verwaltung 2 insgesamt | | 1,0 | | 1,00 | | 1,00 | | 1,00 | | 6,33 | 8,00 | 28,50 | 7,10 | | | 4,00 | 25,63 | 6,63 | | 90,19 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

I. Beamtinnen und Beamte

| Gliederungsnummer | Organisations-einheit | Beamte auf Zeit | | | Laufbahngruppe 2 (§ 15 Abs. 4 NBesG) | | | | | Laufbahngruppe 2 (§ 15 Abs. 3 NBesG) | | | | | Laufbahngruppe 1 (§ 15 Abs. 2 NBesG) | | | | | insgesamt | Erläuterungen | |
|-------------------|---|-----------------|-----|-----|--------------------------------------|------|------|------|------|--------------------------------------|-------|-------|-------|-------|--------------------------------------|------------|-------|--------|--------|-----------|---------------|-----|
| | | B 9 | B 7 | B 6 | B 2 | A 16 | A 15 | A 14 | A 13 | A 13 mAZ | A 13 | A 12 | A 11 | A 10 | A 9 | A 9 mAZ | A 9 | A 8 | A 7 | | | A 6 |
| 32 | Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit | | | | | 1,00 | 1,00 | 2,00 | | | 2,00 | 3,00 | 18,00 | 31,63 | | 3,00 | 15,79 | 60,50 | 44,50 | 5,00 | 187,42 | |
| 37 | Feuerwehr | | | | | 1,00 | 1,00 | 3,00 | | | 8,00 | 13,00 | 16,00 | 15,75 | | 24,00 | 75,00 | 156,00 | 72,00 | | 384,75 | |
| | Verwaltung 3 insgesamt | | | | | 2,00 | 2,00 | 5,00 | | | 10,00 | 16,00 | 34,00 | 47,38 | | 27,00 | 90,79 | 216,50 | 116,50 | 5,00 | 572,17 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

I. Beamtinnen und Beamte

| Gliederungsnummer | Organisations-einheit | Beamte auf Zeit | | | Laufbahngruppe 2 (§ 15 Abs. 4 NBesG) | | | | | Laufbahngruppe 2 (§ 15 Abs. 3 NBesG) | | | | | Laufbahngruppe 1 (§ 15 Abs. 2 NBesG) | | | | | insgesamt | Erläuterungen | |
|-------------------|------------------------------------|-----------------|-----|-----|--------------------------------------|------|------|------|------|--------------------------------------|------|------|-------|-------|--------------------------------------|---------|--------|-------|------|-----------|---------------|-----|
| | | B 9 | B 7 | B 6 | B 2 | A 16 | A 15 | A 14 | A 13 | A 13 mAZ | A 13 | A 12 | A 11 | A 10 | A 9 | A 9 mAZ | A 9 mD | A 8 | A 7 | | | A 6 |
| | Kultur- und Wissenschaftsdezernent | | | | 1,00 | | | | | | | | | | | | | | | 1,00 | | |
| 0412 | Ref. Stadtbibliothek | | | | | | 1,00 | | | | | | | 1,00 | | | | | 2,00 | | 4,00 | |
| 0413 | Ref. Städtisches Museum | | | | | | | | | | | | | 1,00 | | | 0,63 | | | | 1,63 | |
| 0414 | Ref. Wissenschaft und Stadtarchiv | | | | | | 1,00 | | | | | 1,00 | 1,00 | 1,00 | | | | | | | 4,00 | |
| 40 | Schule | | | | | | | | | | 2,00 | 5,00 | 7,50 | 14,00 | | | 1,00 | 6,50 | 2,00 | | 38,00 | |
| 41 | Kultur | | | | | | 1,00 | | | | 1,00 | | 4,75 | 5,75 | | | | 3,00 | | | 15,50 | |
| | Verwaltung 4 insgesamt | | | | 1,00 | | 3,00 | | | | 3,00 | 6,00 | 13,25 | 22,75 | | | 1,63 | 11,50 | 2,00 | | 64,13 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung
I. Beamtinnen und Beamte

| Gliederungsnummer | Organisationseinheit | Beamte auf Zeit | | | Laufbahngruppe 2 (§ 15 Abs. 4 NBesG) | | | | | Laufbahngruppe 2 (§ 15 Abs. 3 NBesG) | | | | | Laufbahngruppe 1 (§ 15 Abs. 2 NBesG) | | | | | insgesamt | Erläuterungen |
|-------------------|---|-----------------|-----|------|--------------------------------------|------|------|------|------|--------------------------------------|-------|-------|--------|------|--------------------------------------|------------|-------|-------|------|-----------|---------------|
| | | B 9 | B 7 | B 6 | B 2 | A 16 | A 15 | A 14 | A 13 | A 13 mAZ | A 13 | A 12 | A 11 | A 10 | A 9 | A 9 mAZ | A 9 | A 8 | A 7 | | |
| | Sozial-, Schul-, Gesundheits- und Jugenddezernent | | | 1,00 | | | | | | | | | | | | | | | | 1,00 | |
| 0500 | Sozialreferat | | | | | | | | | | 1,00 | 0,50 | | | | | | | | 1,50 | |
| 50 | Soziales und Gesundheit | | | | 1,00 | | 1,00 | 1,00 | | 4,00 | 11,00 | 36,70 | 79,33 | | 8,37 | 2,00 | 23,38 | 7,24 | | 175,02 | |
| 51 | Kinder, Jugend und Familie | | | | | | 1,00 | | | 1,00 | 6,00 | 8,83 | 36,84 | | | 3,75 | 11,13 | 11,75 | 1,75 | 82,05 | |
| | Verwaltung 5 insgesamt | | | 1,00 | 1,00 | | 2,00 | 1,00 | | 5,00 | 18,00 | 46,03 | 116,17 | | 8,37 | 5,75 | 34,51 | 18,99 | 1,75 | 259,57 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

I. Beamtinnen und Beamte

| Gliederungsnummer | Organisations-einheit | Beamte auf Zeit | | | Laufbahngruppe 2 (§ 15 Abs. 4 NBesG) | | | | | Laufbahngruppe 2 (§ 15 Abs. 3 NBesG) | | | | | Laufbahngruppe 1 (§ 15 Abs. 2 NBesG) | | | | | insgesamt | Erläuterungen | | |
|-------------------|--------------------------------|-----------------|-----|------|--------------------------------------|------|------|------|------|--------------------------------------|------|-------|-------|-------|--------------------------------------|---------|------|------|-------|-----------|---------------|--------|--|
| | | B 9 | B 7 | B 6 | B 2 | A 16 | A 15 | A 14 | A 13 | A 13 mAZ | A 13 | A 12 | A 11 | A 10 | A 9 | A 9 mAZ | A 9 | A 8 | A 7 | | | A 6 | |
| | Bau- und Umweltschutzdezernent | | | 1,00 | | | | | | | | | | | | | | | | | 1,00 | | |
| 0600 | Baureferat | | | | | | 1,00 | 1,00 | | | | | 4,00 | | | | | | | | | 6,00 | |
| 0610 | Stadtbild und Denkmalschutz | | | | | | | | | | | | | 0,50 | | | | | | | | 0,50 | |
| 60 | Bauordnung und Brandschutz | | | | | | | 2,00 | | | 1,00 | 1,00 | 7,00 | 7,00 | | | | 3,50 | | | | 21,50 | |
| 61 | Stadtplanung und Umweltschutz | | | | 1,00 | 1,00 | 3,00 | 7,00 | 3,00 | 2,00 | 2,00 | 11,75 | 4,00 | | | | | 2,00 | 2,00 | | | 38,75 | |
| 66 | Tiefbau und Verkehr | | | | 1,00 | | 1,00 | 1,00 | 2,00 | 1,00 | 1,00 | 7,08 | 10,75 | | | 1,00 | 1,00 | 8,25 | | | | 35,08 | |
| 67 | Stadtgrün und Sport | | | | | | | | | 1,00 | 2,00 | 1,75 | 4,00 | | | 1,00 | 2,00 | 1,00 | 2,00 | | | 14,75 | |
| | Verwaltung 6 insgesamt | | | 1,00 | 2,00 | 1,00 | 7,00 | 9,00 | 5,00 | | 5,00 | 6,00 | 31,58 | 26,25 | | | 2,00 | 8,50 | 11,25 | 2,00 | | 117,58 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

I. Beamtinnen und Beamte

| Gliederungsnummer | Organisations-einheit | Beamte auf Zeit | | | Laufbahngruppe 2 (§ 15 Abs. 4 NBesG) | | | | | Laufbahngruppe 2 (§ 15 Abs. 3 NBesG) | | | | | Laufbahngruppe 1 (§ 15 Abs. 2 NBesG) | | | | | insgesamt | Erläuterungen | |
|-------------------|--|-----------------|-----|-----|--------------------------------------|------|------|------|------|--------------------------------------|------|------|------|-------|--------------------------------------|---------|------|-------|-------|-----------|---------------|-----|
| | | B 9 | B 7 | B 6 | B 2 | A 16 | A 15 | A 14 | A 13 | A 13 mAZ | A 13 | A 12 | A 11 | A 10 | A 9 | A 9 mAZ | A 9 | A 8 | A 7 | | | A 6 |
| 0800 | Stabsstelle Wirtschaftsdezernat | | | | | | | | | | 1,00 | | 1,75 | | | | | | | | 2,75 | |
| | Verwaltung 8 insgesamt | | | | | | | | | | 1,00 | | 1,75 | | | | | | | | 2,75 | |
| | Personalvertretung | | | | | | | | | | | 1,0 | 0,88 | | | | 2,50 | | | | 4,38 | |
| | Städt. Dienstkräfte des Jobcenter Braunschweig | | | | | | 1,00 | | | | 1,00 | 5,00 | 8,50 | 14,00 | | 6,75 | | 8,00 | | | 44,25 | |
| | Leerstellen | | | | 1,0 | 1,00 | | 1,00 | | | 7,00 | 6,75 | 8,00 | 18,25 | 1,00 | | 4,00 | 13,50 | 11,50 | 2,50 | 75,50 | |
| | Ausbildungsstellen | | | | | | | | | 1,00 | 1,00 | | 2,00 | 25,00 | | | 5,00 | 11,00 | 15,00 | | 60,00 | |
| | Leer- und Aus- bildungsstellen insgesamt | | | | 1,0 | 1,00 | | 1,00 | | | 8,00 | 7,75 | 8,00 | 20,25 | 26,00 | | 4,00 | 18,50 | 22,50 | 17,50 | 135,50 | |
| | Altersteilzeit | | | | | | | | | | | 1,00 | | | | | | | | | 1,00 | |
| | zugewiesene Dienstkräfte | | | | | | | | | | | 3,00 | 1,00 | 1,00 | | | | | | | 5,00 | |

- 31 -
Stellenübersichten

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

I. Beamtinnen und Beamte

| Gliederungsnummer | Organisationseinheit | Beamte auf Zeit | | | Laufbahngruppe 2 (§ 15 Abs. 4 NBesG) | | | | | Laufbahngruppe 2 (§ 15 Abs. 3 NBesG) | | | | | Laufbahngruppe 1 (§ 15 Abs. 2 NBesG) | | | | | insgesamt | Erläuterungen | |
|-------------------|--------------------------------|-----------------|-----|-----|--------------------------------------|------|------|------|------|--------------------------------------|------|------|------|------|--------------------------------------|------------|------|------|-------|-----------|---------------|-----|
| | | B 9 | B 7 | B 6 | B 2 | A 16 | A 15 | A 14 | A 13 | A 13 mAZ | A 13 | A 12 | A 11 | A 10 | A 9 | A 9 mAZ | A 9 | A 8 | A 7 | | | A 6 |
| 65 | Hochbau und Gebäude-management | | | | 1,0 | 3,00 | 2,00 | | 1,00 | | | 1,00 | 5,50 | 7,25 | | | 4,00 | 3,00 | 10,25 | | 38,00 | |
| | Stadtentwässerung | | | | | | | | | | 0,33 | | 1,37 | 0,40 | | | | | | | 2,10 | |
| | Abfallwirtschaft | | | | | | | | | | 0,33 | | 1,13 | 2,00 | | | 0,50 | | | | 3,96 | |

- 32 -
Stellenübersichten

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

I. Beamtinnen und Beamte

| Gliederungsnummer | Organisations-einheit | Beamtinnen auf Zeit | | | Laufbahngruppe 2 (§ 15 Abs. 4 NBesG) | | | | | Laufbahngruppe 2 (§ 15 Abs. 3 NBesG) | | | | | Laufbahngruppe 1 (§ 15 Abs. 2 NBesG) | | | | | insgesamt | Erläuterungen | | |
|-------------------|--|---------------------|------|------|--------------------------------------|-------|-------|-------|------|--------------------------------------|-------|-------|--------|--------|--------------------------------------|---------|--------|--------|--------|-----------|---------------|----------|--|
| | | B 9 | B 7 | B 6 | B 2 | A 16 | A 15 | A 14 | A 13 | A 13 mAZ | A 13 | A 12 | A 11 | A 10 | A 9 | A 9 mAZ | A 9 | A 8 | A 7 | | | A 6 | |
| | <u>Zusammenstellung</u> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Verwaltung 1 | 1,00 | | 1,00 | 2,00 | 3,00 | 5,00 | 8,13 | 1,00 | | 11,00 | 23,00 | 49,00 | 24,38 | | | 7,87 | 16,25 | 6,00 | | | 158,63 | |
| | Verwaltung 2 | | 1,00 | | 1,00 | | 1,00 | | 1,00 | | 6,33 | 8,00 | 28,50 | 7,10 | | | 4,00 | 25,63 | 6,63 | | | 90,19 | |
| | Verwaltung 3 | | | | | 2,00 | 2,00 | 5,00 | | | 10,00 | 16,00 | 34,00 | 47,38 | 27,00 | 90,79 | 216,50 | 116,50 | 5,00 | | | 572,17 | |
| | Verwaltung 4 | | | | 1,00 | | 3,00 | | | | 3,00 | 6,00 | 13,25 | 22,75 | | | 1,63 | 11,50 | 2,00 | | | 64,13 | |
| | Verwaltung 5 | | | 1,00 | 1,00 | | 2,00 | 1,00 | | | 5,00 | 18,00 | 46,03 | 116,17 | 8,37 | 5,75 | 34,51 | 18,99 | 1,75 | | | 259,57 | |
| | Verwaltung 6 | | | 1,00 | 2,00 | 1,00 | 7,00 | 9,00 | 5,00 | | 5,00 | 6,00 | 31,58 | 26,25 | | | 2,00 | 8,50 | 11,25 | 2,00 | | 117,58 | |
| | Verwaltung 8 | | | | | | | | | | 1,00 | | 1,75 | | | | | | | | | 2,75 | |
| | Personalvertretung | | | | | | | | | | | 1,00 | 0,88 | | | 2,50 | | | | | | 4,38 | |
| | Städt. Dienstkräfte des Jobcenter Braunschweig | | | | | | 1,00 | | | | 1,00 | 5,00 | 8,50 | 14,00 | | 6,75 | 8,00 | | | | | 44,25 | |
| | Leer- und Ausbildungsstellen | | | | 1,00 | 1,00 | | 1,00 | | | 8,00 | 7,75 | 8,00 | 20,25 | 26,00 | | 4,00 | 18,50 | 22,50 | 17,50 | | 135,50 | |
| | Altersteilzeit | | | | | | | | | | | 1,00 | | | | | | | | | | 1,00 | |
| | zugew. Dienstkräfte | | | | | | | | | | | 3,00 | 1,00 | 1,00 | | | | | | | | 5,00 | |
| | Verwaltung insgesamt | 1,00 | 1,00 | 3,00 | 8,00 | 8,00 | 20,00 | 24,13 | 7,00 | | 50,33 | 94,75 | 222,49 | 279,28 | 26,00 | 44,62 | 114,41 | 329,52 | 193,37 | 28,25 | | 1.455,15 | |
| | Hochbau und Gebäudemanagement | | | | 1,00 | 3,00 | 2,00 | | 1,00 | | | 1,00 | 5,50 | 7,25 | | | 4,00 | 3,00 | 10,25 | | | 38,00 | |
| | Abfallwirtschaft | | | | | | | | | | 0,33 | | 1,13 | 2,00 | | | 0,50 | | | | | 3,96 | |
| | Stadtentwässerung | | | | | | | | | | 0,33 | | 1,37 | 0,40 | | | | | | | | 2,10 | |
| | insgesamt | 1,00 | 1,00 | 3,00 | 9,00 | 11,00 | 22,00 | 24,13 | 8,00 | | 50,99 | 95,75 | 230,49 | 288,93 | 26,00 | 44,62 | 118,91 | 332,52 | 203,62 | 28,25 | | 1.499,21 | |

- 33 -
Stellenübersichten

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung
II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

| Gliederungsnummer | Organisationseinheit | 15Ü | 15 | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9c | 9b | 9a | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2Ü | 2 | 1 | a.T. | | | insgesamt | Bemerkungen | |
|-------------------|---|-----|------|------|-------|------|-------|------|------|-------|-------|-------|------|-------|------|------|------|-----|-----|-----|------|-----|-----|-----------|-------------|--|
| 01 | Zentrale Steuerung | | | 2,00 | 2,00 | | 2,00 | 0,50 | | | 2,00 | 1,00 | | 3,00 | 3,27 | 1,00 | | | | | | | | | 16,77 | |
| 0120 | Ref. Stadtentwicklung und Statistik | | | 2,00 | 4,26 | | | | | 1,00 | | | | 1,00 | | | | | | | | | | | 8,26 | |
| 0140 | Ref. Rechnungsprüfungsamt | | | 1,00 | 1,00 | 1,00 | 4,00 | 1,00 | | | | | | 0,50 | | | | | | | 1,00 | | | | 9,50 | |
| 0150 | Gleichstellungsreferat | | | | 1,00 | 1,00 | | 0,77 | 0,64 | | | | | 0,50 | | | | | | | | | | | 3,91 | |
| 10 | Zentrale Dienste | | | | 2,00 | 5,50 | 17,00 | 3,00 | | 4,14 | 3,00 | 11,90 | 9,00 | 6,52 | 1,50 | 6,00 | 0,50 | | | | | | | | 70,06 | |
| | Zwischensumme Verwaltung 1 | | | 5,00 | 10,26 | 7,50 | 23,00 | 5,27 | 0,64 | 5,14 | 5,00 | 12,90 | 9,00 | 11,52 | 4,77 | 7,00 | 0,50 | | | | 1,00 | | | | 108,50 | |
| | | | S 18 | S 17 | S 16 | S 15 | S 14 | S 13 | S 12 | S 11b | S 11a | S 11 | S 10 | S 9 | S 8b | S 8a | S 8 | S 7 | S 6 | S 5 | S 4 | S 3 | S 2 | | | |
| 01 | Zentrale Steuerung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 0120 | Ref. Stadtentwicklung und Statistik | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 0140 | Ref. Rechnungsprüfungsamt | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 0150 | Gleichstellungsreferat | | | | | | | | | 0,50 | | | | | | | | | | | | | | | 0,50 | |
| 10 | Zentrale Dienst | | | | | | | | 2,00 | | | | | | | | | | | | | | | | 2,00 | |
| | Zwischensumme Verwaltung 1 Sozial- und Erziehungsdienst | | | | | | | | 2,00 | 0,50 | | | | | | | | | | | | | | | 2,50 | |
| | Verwaltung 1 insgesamt | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 111,00 | |

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung
II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

| Gliederungsnummer | Organisationseinheit | 15Ü | 15 | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9c | 9b | 9a | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2Ü | 2 | 1 | a.T. | | | insgesamt | Bemerkungen | |
|-------------------|---|------|------|------|------|------|------|------|------|-------|-------|-------|------|------|------|------|-----|-----|-----|-----|------|-----|-----|-----------|-------------|--|
| 20 | Finanzen | 1,00 | 1,00 | 1,00 | 3,63 | 5,00 | 1,00 | | 3,00 | | | 10,77 | 5,00 | 2,63 | 2,50 | 1,00 | | | | | | | | | 37,53 | |
| | Zwischensumme Verwaltung 2 | 1,00 | 1,00 | 1,00 | 3,63 | 5,00 | 1,00 | | 3,00 | | | 10,77 | 5,00 | 2,63 | 2,50 | 1,00 | | | | | | | | | 37,53 | |
| | | | S 18 | S 17 | S 16 | S 15 | S 14 | S 13 | S 12 | S 11b | S 11a | S 11 | S 10 | S 9 | S 8b | S 8a | S 8 | S 7 | S 6 | S 5 | S 4 | S 3 | S 2 | | | |
| 20 | Finanzen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Zwischensumme Verwaltung 2 Sozial- und Erziehungsdienst | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Verwaltung 2 insgesamt | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 37,53 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung
II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

| Gliederungsnummer | Organisationseinheit | 15Ü | 15 | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9c | 9b | 9a | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2Ü | 2 | 1 | a.T. | | | insgesamt | Bemerkungen |
|-------------------|---|-----|------|------|------|------|------|------|------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|------|-----|-----|-----|------|-----|-----|-----------|-------------|
| 32 | Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit | | | 2,00 | | | | 1,00 | 1,00 | 0,78 | 2,00 | 13,50 | 8,50 | 13,50 | 24,76 | 19,50 | 1,50 | | | | | | | 88,04 | |
| 37 | Feuerwehr | | | | 0,41 | | 2,00 | 4,83 | | 1,00 | 5,00 | 2,00 | 5,50 | 3,00 | 3,00 | 2,00 | 2,00 | | | | | | | 30,74 | |
| | Zwischensumme Verwaltung 3 | | | 2,00 | 0,41 | | 2,00 | 5,83 | 1,00 | 1,78 | 7,00 | 15,50 | 14,00 | 16,50 | 27,76 | 21,50 | 3,50 | | | | | | | 118,78 | |
| | | | S 18 | S 17 | S 16 | S 15 | S 14 | S 13 | S 12 | S 11b | S 11a | S 11 | S 10 | S 9 | S 8b | S 8a | S 8 | S 7 | S 6 | S 5 | S 4 | S 3 | S 2 | | |
| 32 | Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 37 | Feuerwehr | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Zwischensumme Verwaltung 3 Sozial- und Erziehungsdienst | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Verwaltung 3 insgesamt | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 118,78 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung
II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

| Gliederungsnummer | Organisationseinheit | 15Ü | 15 | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9c | 9b | 9a | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2Ü | 2 | 1 | a.T. | | | insgesamt | Bemerkungen |
|-------------------|---|-----|------|------|-------|------|------|------|------|-------|-------|-------|------|-------|-------|------|------|-----|-----|-----|------|------|-----|-----------|-------------|
| 0412 | Ref. Stadtbibliothek | | | | | 1,00 | | 2,82 | 3,77 | 9,89 | 1,00 | 2,00 | | 2,00 | 22,06 | 3,50 | 4,28 | | | | | | | 52,32 | |
| 0413 | Ref. Städtisches Museum | | | 1,00 | 4,15 | | | 3,00 | | 0,50 | 1,00 | | 2,50 | 1,57 | 5,29 | 1,00 | 2,00 | | | | | 1,00 | | 23,01 | |
| 0414 | Ref. Stadtarchiv | | | | | | | | | 2,00 | | | 0,50 | 4,14 | 1,00 | | 0,50 | | | | | | | 8,14 | |
| 40 | Schule | | | | 5,00 | | 2,50 | | | 2,00 | 4,00 | 6,00 | | 69,12 | 4,16 | | 1,82 | | | | | 1,00 | | 95,60 | |
| 41 | Kultur und Wissenschaft | | 1,00 | | 5,75 | | 2,00 | 3,29 | 1,00 | 28,02 | | 3,00 | | 2,00 | 3,00 | 2,00 | | | | | | | | 51,06 | |
| | Zwischensumme Verwaltung 4 | | 1,00 | 1,00 | 14,90 | 1,00 | 4,50 | 9,11 | 4,77 | 42,41 | 6,00 | 11,00 | 3,00 | 78,83 | 35,51 | 6,50 | 8,60 | | | | | 2,00 | | 230,13 | |
| | | | S 18 | S 17 | S 16 | S 15 | S 14 | S 13 | S 12 | S 11b | S 11a | S 11 | S 10 | S 9 | S 8b | S 8a | S 8 | S 7 | S 6 | S 5 | S 4 | S 3 | S 2 | | |
| 0412 | Ref. Stadtbibliothek | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 0413 | Ref. Städtisches Museum | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 0414 | Ref. Stadtarchiv | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 40 | Schule | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 41 | Kultur und Wissenschaft | | | | | | | | 1,00 | 1,00 | | | | | | | | | | | | | | 2,00 | |
| | Zwischensumme Verwaltung 4 Sozial- und Erziehungsdienst | | | | | | | | 1,00 | 1,00 | | | | | | | | | | | | | | 2,00 | |
| | Verwaltung 4 insgesamt | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 232,13 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

- 37 -
Stellenübersichten

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung
II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

| Gliederungsnummer | Organisationseinheit | 15Ü | 15 | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9c | 9b | 9a | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2Ü | 2 | 1 | a.T. | | | insgesamt | Bemerkungen | |
|-------------------|---|-----|-------|-------|------|----------|----------|----------|----------|-------|-------|---------|---------|---------|--------|--------|---------|---------|---------|---------|---------|-------|--------|-----------|-------------|--|
| 0500 | Sozialreferat | | 1,00 | | 3,00 | | | | | | | 1,00 | | 1,00 | | | | | | | | | | | 6,00 | |
| 50 | Soziales und Gesundheit | | 13,66 | | 1,01 | 0,50 | 2,00 | | 5,87 | 2,00 | 7,00 | | 3,00 | 8,75 | 23,46 | 18,13 | | | | | | | 1,00 | | 86,38 | |
| 51 | Kinder, Jugend und Familie | | | 6,00 | 1,00 | | 1,00 | | 1,00 | 1,50 | 8,00 | | 2,89 | 7,00 | 6,91 | 1,00 | | 48,46 | | | 6,75 | 1,00 | | | 92,51 | |
| | Zwischensumme Verwaltung 5 | | 14,66 | 6,00 | 5,01 | 0,50 | 3,00 | | 6,87 | 3,50 | 15,00 | 1,00 | 5,89 | 16,75 | 30,37 | 19,13 | | 48,46 | | | 6,75 | 2,00 | | | 184,89 | |
| | | | | | | Kr. 12 a | Kr. 11 b | Kr. 11 a | Kr. 10 a | | | Kr. 9 d | Kr. 9 c | Kr. 9 b | | | Kr. 9 a | Kr. 8 a | Kr. 7 a | Kr. 4 a | Kr. 3 a | | | | | |
| 50 | Soziales und Gesundheit | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | S 18 | S 17 | S 16 | S 15 | S 14 | S 13 | S 12 | S 11b | S 11a | S 11 | S 10 | S 9 | S 8b | S 8a | S 8 | S 7 | S 6 | S 5 | S 4 | S 3 | S 2 | | | |
| 0500 | Sozialreferat | | | | | 1,27 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 1,27 | |
| 50 | Soziales und Gesundheit | | 1,00 | 3,00 | | 4,72 | 10,41 | | 20,70 | 15,70 | | | | | | | | | | | | | | | 55,53 | |
| 51 | Kinder, Jugend und Familie | | | 21,27 | 7,00 | 29,04 | 59,39 | 27,54 | 59,14 | 38,58 | | | | 21,84 | 107,52 | 140,98 | | | | | | 48,28 | 100,38 | 14,50 | 660,96 | |
| | Zwischensumme Verwaltung 5 Sozial- und Erziehungsdienst | | 1,00 | 24,27 | 7,00 | 35,03 | 69,80 | 27,54 | 79,84 | 54,28 | | | | 21,84 | 107,52 | 140,98 | | | | | | 48,28 | 100,38 | 14,50 | 732,26 | |
| | Verwaltung 5 insgesamt | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 917,15 | |

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung
II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

| Gliederungsnummer | Organisations-einheit | 15Ü | 15 | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9c | 9b | 9a | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2Ü | 2 | 1 | a.T. | | | insgesamt | Bemerkungen |
|-------------------|---|-----|------|-------|-------|-------|--------|------|------|-------|-------|------|-------|-------|-------|-------|-------|------|-------|------|------|-----|-----|-----------|-------------|
| 0600 | Baureferat | | | | | 1,00 | 1,00 | 1,00 | | | 1,00 | 1,00 | | | | | | | | | | | | 5,56 | |
| 0610 | Stadtbild und Denkmalschutz | | 1,00 | 1,00 | 1,00 | | 1,00 | | | | | | | | | | | | | | | | | 4,50 | |
| 60 | Bauordnung und Brandschutz | | | | 1,00 | 5,00 | 15,50 | 1,00 | | | | | | | 6,75 | 2,50 | | | | | | | | 31,75 | |
| 61 | Stadtplanung und Umweltschutz | | 1,00 | 2,00 | 8,00 | 12,41 | 42,50 | 4,50 | 1,00 | 3,50 | 13,25 | 2,50 | 3,50 | 12,00 | 8,01 | | | | | | | | | 114,17 | |
| 66 | Tiefbau und Verkehr | | 1,00 | 5,00 | 4,00 | 15,00 | 24,80 | 1,00 | 2,00 | 8,00 | 6,00 | 1,00 | 4,64 | 21,40 | 8,50 | 4,00 | 3,00 | | | | | | | 109,34 | |
| 67 | Stadtgrün und Sport | | | 2,00 | 3,00 | 5,00 | 18,76 | 1,00 | | 8,00 | 13,00 | 2,00 | 3,75 | 51,50 | 55,50 | 37,00 | 57,00 | 1,33 | 12,67 | 5,33 | 1,00 | | | 277,84 | |
| | Zwischensumme Verwaltung 6 | | 3,00 | 10,00 | 17,00 | 38,41 | 103,56 | 8,50 | 3,00 | 19,50 | 33,25 | 6,50 | 11,89 | 92,71 | 74,51 | 41,00 | 60,00 | 1,33 | 12,67 | 5,33 | 1,00 | | | 543,16 | |
| | | | S 18 | S 17 | S 16 | S 15 | S 14 | S 13 | S 12 | S 11b | S 11a | S 11 | S 10 | S 9 | S 8b | S 8a | S 8 | S 7 | S 6 | S 5 | S 4 | S 3 | S 2 | | |
| 0600 | Baureferat | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 0610 | Stadtbild und Denkmalschutz | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 60 | Bauordnung und Brandschutz | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 61 | Stadtplanung und Umweltschutz | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 66 | Tiefbau und Verkehr | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 67 | Stadtgrün und Sport | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Zwischensumme Verwaltung 6 Sozial- und Erziehungsdienst | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Verwaltung 6 insgesamt | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 543,16 | |

- 39 -
Stellenübersichten

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung
II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

| Gliederungsnummer | Organisationseinheit | 15Ü | 15 | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9c | 9b | 9a | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2Ü | 2 | 1 | a.T. | | | insgesamt | Bemerkungen | | |
|-------------------|--|-----|------|------|------|------|------|------|-------|-------|-------|------|------|------|------|------|-----|-----|-----|-----|------|-----|-----|-----------|-------------|-------|--|
| Dez. VI | Wirtschaftsdezernat | | | | | 1,0 | 1,00 | | | | | | | | | | | | | | | | | 1,00 | | 3,00 | |
| | Zwischensumme Verwaltung 8 | | | | | 1,0 | 1,00 | | | | | | | | | | | | | | | | | 1,00 | | 3,00 | |
| Dez. VI | Wirtschaftsdezernat | | S 18 | S 17 | S 16 | S 15 | S 14 | S 13 | S 12 | S 11b | S 11a | S 11 | S 10 | S 9 | S 8b | S 8a | S 8 | S 7 | S 6 | S 5 | S 4 | S 3 | S 2 | | | | |
| | Zwischensumme Verwaltung 8 Sozial-Erziehungsdienst | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Verwaltung 8 insgesamt | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 3,00 | |
| | | 15Ü | 15 | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9c | 9b | 9a | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2Ü | 2 | 1 | a.T. | | | | | | |
| 94 | Personalvertretung | | | | | 1,00 | 1,00 | 0,41 | | | | | 1,00 | 2,50 | 3,50 | | | | | | | | | | | 9,41 | |
| 96 | Städtische Dienstkräfte des Jobcenter Braunschweig | | | | | | | 1,00 | 17,00 | 1,00 | 18,00 | | | 1,00 | 2,00 | 2,00 | | | | | | | | | | 42,00 | |
| | | | S 18 | S 17 | S 16 | S 15 | S 14 | S 13 | S 12 | S 11b | S 11a | S 11 | S 10 | S 9 | S 8b | S 8a | S 8 | S 7 | S 6 | S 5 | S 4 | S 3 | S 2 | | | | |
| 94 | Personalvertretung | | | | 1,00 | 1,00 | | | 0,63 | | | | | | | | | | | | | | | 1,00 | | 3,63 | |
| 96 | Städtische Dienstkräfte des Jobcenter Braunschweig | | | | | | | | | 7,75 | | | | | | | | | | | | | | | | 7,75 | |
| | Summe Personalvertretung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 13,04 | |
| | Summe Städtische Dienstkräfte des Jobcenter Braunschweig | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 49,75 | |

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung
II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

| Gliederungsnummer | Organisationseinheit | 15Ü | 15 | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9c | 9b | 9a | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2Ü | 2 | 1 | a.T. | | | insgesamt | Bemerkungen | | | |
|-------------------|--|------|------|------|------|----------|----------|----------|----------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|-----|------|-----|------|-------|-----|-----------|-------------|-------|--------|--|
| 91 | Stellenreserve | | 1,00 | 1,00 | 1,00 | | 15,00 | 11,00 | | 2,00 | | 1,00 | 1,00 | 6,00 | | | | | | | | | | | 39,00 | | | |
| 92 | Leerstellen | | | | | 1,00 | 2,00 | 2,00 | 2,00 | 4,00 | 1,00 | 10,00 | | 12,00 | 14,00 | 1,00 | | | 6,00 | | | | | | | 55,00 | | |
| 95 | zugewiesene Dienstkräfte | | | | | | | 0,73 | | | 1,00 | | | 2,00 | 1,50 | | | | | | | | | | | 5,23 | | |
| 98 | Altersteilzeit | 1,00 | | 1,00 | 1,00 | | | 1,00 | | 1,00 | | 1,00 | | | | | | | | | | | | | | 6,00 | | |
| | Zwischensumme 92, 91 und 98 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 66,23 | | |
| | | | | | | Kr. 12 a | Kr. 11 b | Kr. 11 a | Kr. 10 a | Kr. 9 d | Kr. 9 c | Kr. 9 b | Kr. 9 a | Kr. 8 a | Kr. 7 a | Kr. 4 a | Kr. 3 a | | | | | | | | | | | |
| 92 | Leerstellen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | S 18 | S 17 | S 16 | S 15 | S 14 | S 13 | S 12 | S 11b | S 11a | S 11 | S 10 | S 9 | S 8b | S 8a | S 8 | S 7 | S 6 | S 5 | S 4 | S 3 | S 2 | | | | | |
| 91 | Stellenreserve | | | | | 2,00 | 5,00 | | 30,00 | 6,00 | | | | | 30,00 | | | | | | | | | | | 73,00 | | |
| 92 | Leerstellen | | | 2,00 | | 1,00 | 2,00 | 4,00 | 2,00 | 4,00 | | | | | 6,00 | 18,00 | | | | | | | | | 13,00 | | 52,00 | |
| 95 | zugewiesene Dienstkräfte | | | 1,00 | | | | | | 1,78 | | | | | | | | | | | | | | | | | 2,78 | |
| 98 | Altersteilzeit | | | | | 1,00 | | | | 3,00 | | | | | 3,00 | | | | | | 3,00 | | | | | | 10,00 | |
| | Zwischensumme 92, 91, 95 und 98 Sozial- und Erziehungsdienst | | | 3,00 | | 4,00 | 7,00 | 4,00 | 32,00 | 14,78 | | | | | 36,00 | 21,00 | | | | | 3,00 | 13,00 | | | | | 137,78 | |
| | Summe 92, 91, 95 und 98 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 204,01 | |

- 41 -
Stellenübersichten

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes

| Gliederungsnummer | Organisationseinheit | 15Ü | 15 | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9c | 9b | 9a | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2Ü | 2 | 1 | a.T. | Kr. insg. | insgesamt |
|-------------------|------------------------------------|------|-------|-------|-------|-------|--------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|--------|--------|-------|-------|-------|-------|-------|------|-----------|-----------|
| | Zusammenstellung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Verwaltung 1 | | | 5,00 | 10,26 | 7,50 | 23,00 | 5,27 | 0,64 | 5,14 | 5,00 | 12,90 | 9,00 | 11,52 | 4,77 | 7,00 | 0,50 | | | | 1,00 | | 108,50 |
| | Verwaltung 2 | 1,00 | 1,00 | 1,00 | 3,63 | 5,00 | 1,00 | | 3,00 | | | 10,77 | 5,00 | 2,63 | 2,50 | 1,00 | | | | | | | 37,53 |
| | Verwaltung 3 | | | 2,00 | 0,41 | | 2,00 | 5,83 | 1,00 | 1,78 | 7,00 | 15,50 | 14,00 | 16,50 | 27,76 | 21,50 | 3,50 | | | | | | 118,78 |
| | Verwaltung 4 | | 1,00 | 1,00 | 14,90 | 1,00 | 4,50 | 9,11 | 4,77 | 42,41 | 6,00 | 11,00 | 3,00 | 78,83 | 35,51 | 6,50 | 8,60 | | | | 2,00 | | 230,13 |
| | Verwaltung 5 | | 14,66 | 6,00 | 5,01 | 0,50 | 3,00 | | 6,87 | 3,50 | 15,00 | 1,00 | 5,89 | 16,75 | 30,37 | 19,13 | | 48,46 | | 6,75 | 2,00 | | 184,89 |
| | Verwaltung 6 | | 3,00 | 10,00 | 17,00 | 38,41 | 103,56 | 8,50 | 3,00 | 19,50 | 33,25 | 6,50 | 11,89 | 92,71 | 74,51 | 41,00 | 60,00 | 1,33 | 12,67 | 5,33 | 1,00 | | 543,16 |
| | Verwaltung 8 | | | | | 1,00 | 1,00 | | | | | | | | | | | | | | 1,00 | | 3,00 |
| | Personalvertretung | | | | | 1,00 | 1,00 | 0,41 | | | | | 1,00 | 2,50 | 3,50 | | | | | | | | 9,41 |
| | Städt. Dienstkräfte des Jobcenters | | | | | | | 1,00 | 17,00 | 1,00 | 18,00 | | | 1,00 | 2,00 | 2,00 | | | | | | | 42,00 |
| | Leerstellen/Stellenreserve | | 1,00 | 1,00 | 1,00 | 1,00 | 17,00 | 13,00 | 2,00 | 6,00 | 1,00 | 11,00 | 1,00 | 18,00 | 14,00 | 1,00 | | | 6,00 | | | | 94,00 |
| | Altersteilzeit | 1,00 | | 1,00 | 1,00 | | | 1,00 | | 1,00 | | 1,00 | | | | | | | | | | | 6,00 |
| | zugewiesene Dienstkräfte | | | | | | | 0,73 | | | 1,00 | | | 2,00 | 1,50 | | | | | | | | 5,23 |
| | Zwischensumme | 2,00 | 20,66 | 27,00 | 53,21 | 55,41 | 156,06 | 44,85 | 38,28 | 80,33 | 86,25 | 69,67 | 50,78 | 242,44 | 196,42 | 99,13 | 72,60 | 49,79 | 18,67 | 12,08 | 7,00 | | 1.382,63 |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Sozial- und Erziehungsdienst

| Gliederungsnummer | Organisations-einheit | S 18 | S 17 | S 16 | S 15 | S 14 | S 13 | S 12 | S 11b | S 11a | S 11 | S 10 | S 9 | S 8b | S 8a | S 8 | S 7 | S 6 | S 5 | S 4 | S 3 | S 2 | insgesamt |
|-------------------|---|------|-------|------|-------|-------|-------|--------|-------|-------|------|------|-------|--------|--------|-----|-----|-----|-----|-------|--------|-----------------|-----------|
| | Zwischensumme | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 1382,63 |
| | Verwaltung 1 | | | | | | | 2,00 | 0,50 | | | | | | | | | | | | | | 2,50 |
| | Verwaltung 2 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Verwaltung 3 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Verwaltung 4 | | | | | | | 1,00 | 1,00 | | | | | | | | | | | | | | 2,00 |
| | Verwaltung 5 | 1,00 | 24,27 | 7,00 | 35,03 | 69,80 | 27,54 | 79,84 | 54,28 | | | | 21,84 | 107,52 | 140,98 | | | | | 48,28 | 100,38 | 14,50 | 732,26 |
| | Verwaltung 6 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Verwaltung 8 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Personalvertretung | | | 1,00 | 1,00 | | | 0,63 | | | | | | | | | | | | | 1,00 | | 3,63 |
| | Städt. Dienstkräfte des Jobcenters | | | | | | | | 7,75 | | | | | | | | | | | | | | 7,75 |
| | Leerstellen/Stellenreserve | | 2,00 | | 3,00 | 7,00 | 4,00 | 32,00 | 10,00 | | | | | 36,00 | 18,00 | | | | | | 13,00 | | 125,00 |
| | Altersteilzeit | | | | 1,00 | | | | 3,00 | | | | | | 3,00 | | | | | 3,00 | | | 10,00 |
| | zugewiesene Dienstkräfte | | 1,00 | | | | | | 1,78 | | | | | | | | | | | | | | 2,78 |
| | Zwischensumme Sozial- und Erziehungsdienst | 1,00 | 27,27 | 8,00 | 40,03 | 76,80 | 31,54 | 115,47 | 78,31 | | | | 21,84 | 143,52 | 161,98 | | | | | 51,28 | 114,38 | 14,50 | 885,92 |
| | Gesamtsumme aller Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 2.268,55 | |

- 43 -
Stellenübersichten

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Erläuterungen zu den Stellen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

| FB/Ref. | ku | kw | H | T (außer H) | Sp / Sp *) | Sonstige Vermerke |
|---------|------------------|--|--|--|----------------|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 0120 | | | 1 x 13 | | | 1 x 6 üT 1 E 13 T 10 kw 2019 |
| 0140 | | | | | | 1 x 6 üT T 19,5 |
| 0150 | | | 1 x S 11b | 1 x 10 T 30 1 x 9c T 25 | | 1 x 6 üT T 19,5 |
| 01 | | | 1 x 10 2 x 8 1 x 5 | | | 2 x 9a üT 2 x 6 üT 1 x 5 T 19,5 ku 1) 3 T 19,5 1 x 5 T 10,5 kw 1) |
| 10 | 1 x 9a ku 1) A 8 | 1 x 11 kw 5) | 1 x 12 1 x 5 1 x 3 1 x 9b | 1 x 6 T 29,25 1 x 8 T 35 1 x 6 T 30 1 x 8 T 30 1 x 9b T 25 | | 3 x 6 üT |
| 20 | | 1 x 5 kw 1) | 1 x 5 | 1 x 13 T 24,5 1 x 8 T 30 | | 2 x 6 üT 1 x 6 T 24,5 üT |
| 32 | | 1 x 6 kw 5) 1 x 4 kw 2019 | 3 x 8 1 x 7 2 x 6 6 x 5 29 x 4 | 1 x 9b T 30,39 1 x 5 T 29,65 1 x 5 T 28,5 | 2 x 8 1 x 5 | 1 x 6 üT 1 x 5 T 19,5 kw 3) 1 x 5 T 19,5 Sp*) 1 x 3 T 19,5 Sp*) |
| 37 | | 5 x 9a kw 4) 1 x 8 kw 1) 1 x 3 kw 4) | 1 x 5 1 x 10 1 x 7 2 x 6 | | | 1 x 5 T 19,5 kw 4) 1 x 10 T 13 kw 2020 1 x 15 T 16 kw 4) 2 x 11 T 19,5 kw 4) |

- 44 -
Stellenübersichten

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Erläuterungen zu den Stellen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

| FB/Ref. | ku | kw | H | T (außer H) | Sp / Sp *) | Sonstige Vermerke |
|--|----|---|------------------------------------|--|------------|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 0412 | | | 1 x 9b 1 x 5 1 x 4 2 x 3 | 1 x 10 T 31,92 1 x 9b T 33,57 1 x 9b T 24,62 1 x 9b T 35 1 x 5 T 37,48 1 x 5 T 32,67 1 x 5 T 29,63 1 x 3 T 25,33 1 x 3 T 24,57 | | 1 x 12 üT 1 x 6 üT |
| 0413 | | | 3 x 13 1 x 9b 1 x 7 1 x 5 | 1 x 6 T 22,04 1 x 5 T 31 | | 1 x 6 üT 1 x 13 T 25,35 kw 4) |
| 0414 | | | 1 x 7 1 x 6 1 x 3 | | | 1 x 6 T 25 üT |
| 40 | | 3 x 13 kw 2021 | 1 x 5 3 x 11 | 1 x 5 T 25 | | 1 x 13 kw 2021 Sp*) 1 x 9b T 19,5 kw 3) 1 x 9b T 19,5 kw 1) 1 x 6 üT |
| Die Ausweisung von Teilzeitstellen bei Schulsekretären/Schulsekretärinnen ist dem Stellenverteilungsplan des Fachbereiches 40 zu entnehmen. | | | | | | |
| 41 | | 1 x 9b kw 2020 1 x 8 kw 2020 1 x 13 kw 2022 | 1 x S 11b | 1 x 13 T 29,25 1 x 10 T 29,25 | | 1 x S 11b T 19,5 kw 8) 2 x 6 üT 1 x 13 kw 2022 Sp*) |
| Die Ausweisung von Teilzeitstellen bei Musikschullehren/Musikschullehrerinnen ist dem Stellenverteilungsplan des Fachbereiches 41 zu entnehmen. | | | | | | |
| 0500 | | | 1 x S 15 | 1 x 15 T 30 | | 1 x 6 üT |

- 45 -
Stellenübersichten

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Erläuterungen zu den Stellen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

| FB/Ref. | ku | kw | H | T (außer H) | Sp / Sp *) | Sonstige Vermerke |
|---------|----|--|--|--|------------|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 50 | | 1 x S 15 kw 3) 1 x 15 kw 2021 | 1 x S 14 2 x S 12 9 x S 11b 3 x 15 1 x 12 4 x 9a 2 x 7 2 x 6 11 x 5 1 x 4 | 1 x S 14 T 35,2 1 x S 14 T 29,25 1 x S 12 T 23,3 1 x S 11b T 30,39 2 x S 11b T 29,25 1 x S 11b T 25,33 1 x 15 T 36,25 3 x 15 T 29,25 1 x 15 T 10 1 x 13 T 25,5 1 x 9c T 34 1 x 13 T 14 1 x 9a T 29,25 1 x 7 T 29,38 1 x 6 T 29,25 1 x 5 T 35,25 1 x 5 T 30,39 1 x 5 T 29,25 1 x 4 T 24,57 1 x S 14 T 10 | | 1 x S 11b T 30 kw 4) 2 x 15 T 19,5 kw 4) 1 x 15 T 15,2 kw 4) 1 x 15 T 13,43 kw 4) 1 x 9a T 19,5 kw 1) 1 x 9a T 9,75 kw 1) 1 x 7 T 9,75 kw 4) 3 x 6 üT 1 x S 11b T 19,5 ku 1) A 10 T 20 1 x 5 T 137,53 kw 4) 1 x 12 T 4 kw 4) |
| 51 | | 1 x S 16 kw 4) 1 x S 15 kw 4) 17 x S 12 kw 4) 2 x S 11b kw 4) 10 x S 8b kw 4) 1 x 5 kw 1) | 1 x S 15 10 x S 14 2 x S 12 6 x S 11b 1 x S 4 4 x 9a 1 x 9b | 1 x S 15 T 42 7 x S 14 T 29,25 1 x S 12 T 195 1 x S 12 T 39,75 1 x S 12 T 33,94 1 x S 12 T 30,39 1 x S 12 T 25 1 x S 12 T 23,25 1 x S 12 T 10,5 1 x S 11b T 30,39 1 x S 11b T 29,25 1 x S 11b T 6 1 x S 14 T 5,33 | | 1 x S 12 T 78 kw 4) 1 x S 11b T 19,5 kw 4) 5 x 6 üT 1 x S 17 kw 4) T 58,5 1 x S 8b T 19,5 kw 3) 1 x S 15 T 19,5 kw 3) 1 x S 15 T 7 kw 3) 1 x S 15 T 19,5 kw 4) |

- 46 -
Stellenübersichten

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Erläuterungen zu den Stellen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

| FB/Ref. | ku | kw | H | T (außer H) | Sp / Sp *) | Sonstige Vermerke |
|---------|---------------------------------|--|---|--|------------------|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| noch 51 | | | | 1 x S 8b T 97,5 1 x S 8b T 78 1 x S 8b T 48,75 1 x S 8b T 44,57 1 x S 8b T 6,5 1 x 7 T 34,7 1 x 5 T 22,75 1 x 2Ü T 16,25 2 x S 14 T 58,5 | | |
| 0600 | | | | | | 1 x 6 T 22 üT |
| 0610 | | | | | | 1 x 6 T 19,5 üT |
| 60 | 1 x 6 ku 1) 5 | 1 x 11 kw 1) | 1 x 11 2 x 10 1 x 5 | 1 x 6 T 29,25 | | 2 x 6 üT |
| 61 | | 1 x 11 kw 2020 1 x 11 kw 2022 1 x 11 kw 1) 2 x 11 kw 2021 1 x 10 kw 2019 1 x 9a kw 1) | 2 x 13 3 x 12 7 x 11 1 x 10 1 x 9b 2 x 9a 1 x 8 1 x 7 2 x 5 | 1 x 12 T 35,46 1 x 9a T 29,38 2 x 9a T 29,25 1 x 6 T 29,25 | 1 x 13 2 x 11 | 2 x 6 üT 1 x 6 T 21,33 üT 1 x 6 T 4 üT kw 8) 1 x 6 T 23,5 üT ku 1) 5 T 23,5 1 x 7 Z 12 |
| 66 | 1 x 9a ku 1) 6 1 x 8 ku 1) 6 | 1 x 13 kw 2023 1 x 12 kw 2024 1 x 12 kw 2020 | 1 x 7 1 x 5 | 1 x 11 T 30,39 1 x 11 T 29,38 1 x 11 T 29,22 2 x 11 T 10 1 x 7 T 25 1 x 6 T 29,25 | | 2 x 6 üT 2 x 3 Z 8 |

- 47 -
Stellenübersichten

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Erläuterungen zu den Stellen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

| FB/Ref. | ku | kw | H | T (außer H) | Sp / Sp *) | Sonstige Vermerke |
|-----------------------|----|--|-------------------------|---|---------------------------|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| noch 66 | | | | 1 x 6 T 25,33 | | |
| 67 | | 1 x 13 kw 1) 1 x 11 kw 2019 1 x 11 kw 2028 1 x 13 kw 2022 1 x 13 kw 2021 1 x 11 kw 2020 | 1 x 5 1 x 6 1 x 3 | 1 x 5 T 30,9 1 x 5 T 26 1 x 3 T 78 1 x 3 T 94,12 1 x 3 T 29,25 1 x 2Ü T 52 1 x 1 T 208 1 x 2 T 182 1 x 11 T 29,5 1 x 4 1 x 5 T 26 | 2 x 4 1 x 11 1 x 9a | 2 x 6 üT 15 x 6 Z 12 1 x 5 Z 12 1 x 5 T 8,11 kw 8) 1 x 4 Z 12 1 x 3 T 26 Sp*) 2 x 7 Z 12 1 x 4 T 19,5 Sp*) |
| Personal- vertret. | | 1 x S 16 kw 2) 1 x S 15 kw 2) 1 x S 3 kw 2) 1 x 12 kw 2) 1 x 11 kw 2) 1 x 7 kw 2) | | 1 x 5 T 10 | | 1 x S 12 T 24,5 kw 2) 1 x 10 T 16 kw 2) 1 x 6 T 19,5 kw 2) 1 x 5 T 19,5 kw 1) 1 x 5 T 9,5 kw 1) 1 x 5 T 19,5 kw 2) |

Stellenübersichten

Teil B: Sonderübersichten über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten, die mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern besetzt sind

1. Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 4 NBesG)

| Lfd. Nr. | Funktionsbezeichnung | Entgeltgruppe | Bes.-Gruppe der Planstelle | Gliederungsnummer nach Teil A Unterteil 1 | FB/Ref./lfd. Nummer des Stellenverteilungsplanes des Vorjahres | auf der Stelle geführt | | Bemerkungen |
|----------|-----------------------|---------------|----------------------------|---|--|------------------------|---------------------|-----------------|
| | | | | | | seit | bis voraussichtlich | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 5a | 6 | 7 | 8 |
| 1 | Fachbereichsleiter/in | aT | A 16 | 12 | 40/00228 | 15.01.2017 | | Umwandlung 2019 |
| 2 | Stellenleiter/in | E 11 | A 14 | 23 | 61.12/03041 | 26.10.2018 | | Umwandlung 2020 |
| 3 | Stellenleiter/in | E 14 | A 14 | 26 | 61.43/04869 | 16.04.2018 | | Umwandlung 2019 |
| 4 | Abteilungsleiter/in | E 12 | A 14 | 23 | 66.3/01766 | 12.06.2018 | | Umwandlung 2020 |

Stellenübersichten

Teil B: Sonderübersichten über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten, die mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern besetzt sind

2. Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 3 NBesG)

| Lfd. Nr. | Funktionsbezeichnung | Entgeltgruppe | Bes.-Gruppe der Planstelle | Gliederungsnummer nach Teil A Unterteil 1 | FB/Ref./lfd. Nummer des Stellenverteilungsplanes des Vorjahres | auf der Stelle geführt | | Bemerkungen |
|----------|--------------------------|---------------|----------------------------|---|--|------------------------|---------------------|-----------------|
| | | | | | | seit | bis voraussichtlich | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 5a | 6 | 7 | 8 |
| 1 | Techn. Sachbearbeiter/in | E 12 | A 12 | 41 | 66.21/01722 | 01.09.2017 | | Umwandlung 2019 |
| 2 | Techn. Sachbearbeiter/in | E 11 | A 11 | 46 | 0630.11.2/03947 | 01.09.2013 | 31.08.2020 | AZ-Reduzierung |
| 3 | Techn. Sachbearbeiter/in | E 11 | A 11 | 46 | 0630.11.3/03956 | 01.02.2012 | 31.08.2019 | AZ-Reduzierung |
| 4 | Sachbearbeiter/in | E 11 | A 11 | 51 | 10.45/01992 | 17.06.2018 | | Umwandlung 2019 |
| 5 | Koordinator/in | E 11 | A 11 | 52 | 61.21/1/03383 | 01.08.2018 | 31.07.2019 | AZ-Reduzierung |
| 6 | Sachbearbeiter/in | E 9b | A 11 | 51 | 61.42/1/04867 | 01.01.2018 | 31.07.2019 | AZ-Reduzierung |
| 7 | Sachbearbeiter/in | E 9c | A 10 | 59 | 0200.11.1/03869 | 01.04.2018 | | Umwandlung 2019 |
| 8 | Sachbearbeiter/in | E 9b | A 10 | 59 | 10.11/02011 | 01.09.2017 | | Umwandlung 2020 |
| 9 | Sachbearbeiter/in | E 9a | A 10 | 59 | 40.21/04418 | 03.12.2018 | | Umwandlung 2020 |
| 10 | Sachbearbeiter/in | E 9c | A 10 | 59 | 50.02/03505 | 04.12.2017 | | Umwandlung 2019 |
| 11 | Sachbearbeiter/in | E 9b | A 10 | 59 | 50.11.1/04024 | 01.06.2018 | | Umwandlung 2019 |
| 12 | Sachbearbeiter/in | S 11b | A 10 | 59 | 51.03.2/05105 | 15.06.2018 | 03.08.2019 | AZ-Reduzierung |
| 13 | Sachbearbeiter/in | E 9c | A 10 | 59 | 66.01/01737 | 01.12.2016 | | Umwandlung 2019 |
| 14 | Sachbearbeiter/in | E 9c | A 10 | 59 | 96.20/03568 | 01.11.2018 | | Umwandlung 2019 |
| 14 | Sachbearbeiter/in | E 9c | A 10 | 59 | 96.20/03818 | 01.10.2018 | | Umwandlung 2019 |
| 14 | Sachbearbeiter/in | E 9a | A 10 | 59 | 96.30/03600 | 01.03.2018 | | Umwandlung 2019 |

Stellenübersichten

Teil B: Sonderübersichten über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten, die mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern besetzt sind

3. Laufbahngruppe 1 (i. S. von § 15 Abs. 2 NBesG)

| Lfd. Nr. | Funktionsbezeichnung | Entgeltgruppe | Bes.-Gruppe der Planstelle | Gliederungsnummer nach Teil A Unterteil 1 | FB/Ref./lfd. Nummer des Stellenverteilungsplanes des Vorjahres | auf der Stelle geführt | | Bemerkungen |
|--------------|----------------------|---------------|----------------------------|---|--|------------------------|---------------------|-----------------|
| | | | | | | seit | bis voraussichtlich | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 5a | 6 | 7 | 8 |
| 1 | Sachbearbeiter/in | E 8 | A 8 | 72 | 20.22.1/03836 | 19.02.2018 | | Umwandlung 2019 |
| 2 | Sachbearbeiter/in | E 8 | A 8 | 72 | 32.11.1/01945 | 02.01.2018 | | Umwandlung 2019 |
| 3 | Sachbearbeiter/in | E 8 | A 8 | 72 | 32.12.1/02078 | 01.10.2018 | | AZ-Reduzierung |
| 4 | Sachbearbeiter/in | E 8 | A 8 | 72 | 32.42.1/02686 | 01.06.2018 | | Umwandlung 2019 |
| 5 | Sachbearbeiter/in | E 8 | A 8 | 72 | 51.01/1/02436 | 16.10.2017 | | Umwandlung 2019 |
| 6 | Sachbearbeiter/in | E 8 | A 8 | 72 | 51.02/02448 | 01.09.2017 | 31.12.2019 | AZ-Reduzierung |
| 7 | Sachbearbeiter/in | E 5 | A 8 | 72 | 67.01/01628 | 02.08.2018 | | Umwandlung 2020 |
| 8 | Sachbearbeiter/in | E 7 | A 7 | 76 | 10.01/01749 | 17.09.2018 | | Umwandlung 2019 |
| 9 | Sachbearbeiter/in | E 7 | A 7 | 76 | 32.32/02330 | 01.01.2014 | 31.03.2019 | AZ-Reduzierung |
| 10 | Sachbearbeiter/in | E 6 | A 7 | 76 | 32.41.1/02365 | 01.05.2018 | | Umwandlung 2019 |
| 11 | Sachbearbeiter/in | E 7 | A 7 | 76 | 66.01/01658 | 17.07.2017 | | Umwandlung 2019 |
| 14 | Sachbearbeiter/in | E 7 | A 7 | 76 | 66.41/01939 | 16.01.2017 | | Umwandlung 2020 |
| 13 | Sachbearbeiter/in | E 6 | A 7 | 76 | 61.42/1/03723 | 01.11.2016 | 31.12.2019 | AZ-Reduzierung |
| 14 | Sachbearbeiter/in | E 7 | A 7 | 76 | 66.43/01949 | 01.07.2018 | | Umwandlung 2019 |
| insgesamt 34 | | | | | | | | |

XI. Investitionsprogramm

2018 - 2022

Vorbemerkung:

Im Investitionsprogramm 2018- 2022 wird in Anlehnung an das Steuerrecht differenziert zwischen Investitionsprojekten (werterhöhend) und Instandhaltungsprojekten (Aufwand). Darüber hinaus werden kleinere Instandhaltungsmaßnahmen und die GVG's (geringwertige Vermögensgegenstände) dargestellt. Diese sowie die Instandhaltungsprojekte sind im folgenden abgedruckten Investitionsprogramm farblich grau hinterlegt.

Das Investitionsprogramm 2018 bis 2022 ist nach den vom Niedersächsischen Landesamt für Statistik verbindlich vorgegebenen Produktgruppen gegliedert.

Die in die Bewirtschaftungszuständigkeit der jeweiligen Fachbereiche und Referate fallenden Projekte sind im Investitionsprogramm in der Reihenfolge der Produktgruppen dargestellt.

Die Projekte, die ausschließlich durch den FB 65 (Hochbau und Gebäudemanagement) bewirtschaftet werden, sind im Anschluss an das IP Fachbereich 20 als IP Fachbereich 65 abgebildet.

Sämtliche Investitionen und Instandhaltungen für Hochbauten werden nur bei der Produktgruppe "Immobilienmanagement" dargestellt. Zur besseren Übersicht sind die Investitionen und Instandhaltungen für Hochbauten innerhalb des "Immobilienmanagements" nach den jeweiligen Aufgabenbereichen (Produktgruppen) geordnet worden.

Eine Inhaltsübersicht ist dem Investitionsprogramm beigelegt.

In der ersten Spalte des Investitionsprogramms sind die Maßnahmen mit einem - **B** - gekennzeichnet, die straßenausbaubeitragspflichtig/erschließungsbeitragspflichtig sind. Diese Kennzeichnung erfolgt nur im Rahmen der Produktgruppen des FB 66 (PC 5400 bis PC 5440).

Die Kennzeichnung - **ISV** - bedeutet, dass diese Projekte im Investitionssteuerungsverfahren behandelt werden bzw. für das Investitionssteuerungsverfahren zur Auswahl stehen.

In der Spalte "Plan 2018" sind in der Zeile des aktuellen Investitionsprogramms (2018-2022) neben den beschlossenen Planansätzen 2018 auch die zum Jahresabschluss 2017 gebildeten Haushaltsreste dargestellt.

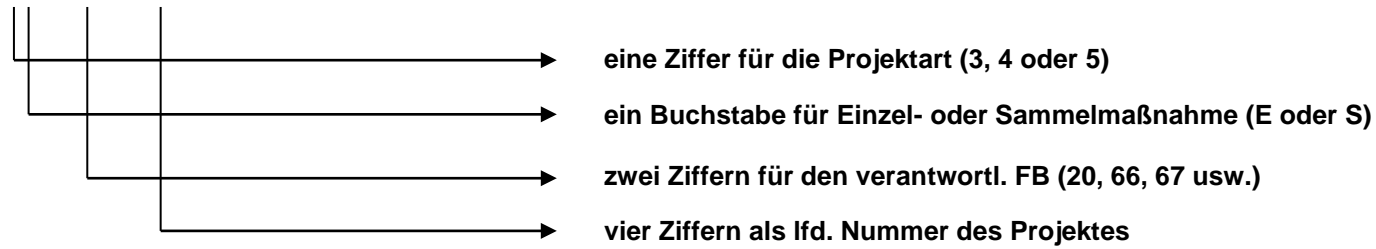
Hinweis:

Die bei den Projekten der Fachbereiche 61 (Stadtplanung und Umweltschutz), 66 (Tiefbau und Verkehr) und 67 (Stadtgrün und Sport) anfallenden Personalleistungen sind im Investitionsprogramm in den Planbeträgen enthalten.

Nummernstruktur Projekte

Projektdefinition (8 Zeichen)

XX.XXXXXX



Projektart

Projektart 3

Projektart 4

Projektart 5

Vorplanungsprojekte

Instandhaltungsprojekte / Mischprojekte - im Ergebnishaushalt veranschlagt, hier nachrichtlich aufgenommen
werterhöhende Projekte

Budgetzuordnung

Die Bildung von Budgets erfolgt nach Ausgabeschwerpunkten.

Bei den Investitionen muss unterschieden werden zwischen werterhöhenden Projekten (Herstellungswerte) und Instandhaltungsprojekten (Instandhaltungsaufwendungen). Diese Unterteilung wird notwendig, da nur die werterhöhenden Projekte aktiviert und entsprechend der Nutzungsdauer abgeschrieben werden können. Die werterhöhenden Projekte werden in den Teil-Finanzhaushalten als Auszahlungen für Investitionstätigkeit, die Instandhaltungsaufwendungen in den Teil-Ergebnishaushalten als Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen abgebildet. Im Investitionsprogramm sind Instandhaltungsprojekte bzw. Projekte, die sowohl Investitions- als auch Aufwandspositionen beinhalten, farblich markiert.

Die Budgetzuordnung im Einzelfall ist aus dem Investitionsprogramm ersichtlich. Die entsprechenden Abkürzungen und deren Bedeutung sind aus der nachstehenden Auflistung zu entnehmen.

| Abkürzung | Bedeutung | Abkürzung | Bedeutung |
|--------------|---|----------------------|--|
| PE | pauschale Einnahmen | P__ | Projekte zwischen 150 T€ und 500 T€ als Zusatz steht der zuständige Fachbereich |
| Pr 1 | Programm - IT | KR__ | kostenrechnende Einrichtung als Zusatz steht der zuständige Fachbereich |
| Pr 2 | „ - Schulsanierungen | GI__ | Globalmittel (im Einzelfall bis 150 T€) als Zusatz steht der zuständige Fachbereich |
| Pr 3 | „ - Kita-Neubau/Sanierung | GVG's EH | geringwertige Vermögensgegenstände - Ergebnishaushalt (bisher Verwaltungshaushalt) |
| Pr 4 | „ - Sanierungsgebiete | Instandh. EH | Instandhaltung - Ergebnishaushalt (bisher Verwaltungshaushalt) |
| Pr 5 | „ - Wohnungsbauförderung | VP | Vorplanungen |
| Pr 6 | „ - Erschließung - Wohngebiete | | |
| Pr 7 | „ - Erschließung - Gewerbegebiete | | |
| Pr 8 | „ - Straßenerneuerung i. Z. m. Kanal. | | |
| Pr 9 | „ - Asbest-, PCP- u.ä. Sanierungen | | |
| Pr 10 | „ - Begleitmaßnahmen ÖPNV | | |
| Pr 11 | „ - Energiesparmaßnahmen | | |
| Pr 12 | „ - Hauptverkehrsstraßen/Umbau | | |
| Pr 13 | „ - Masterplan Sport und Sportstättenenerneuerung | | |
| Pr 14 | „ - Luftreinhaltung, Feinstaub und Klimaschutz | | |
| Pr 15 | „ - KP II / Kommunalinvestitionsförderungsgesetz | | |
| Pr 16 | „ - U3 - Schaffung von Krippenplätzen | | |
| Pr 17 | „ - Brandschutzmaßnahmen | | |
| Pr 18 | „ - EU-Strukturförderung | | |
| GP | Großprojekte über 500 T€ | s.n.werterh.P | sonstige nicht werterhöhende Projekte |

Inhaltsübersicht Investitionsprogramm

| Position | Bezeichnung |
|-----------------|---|
| I1/ 1110 | Politische Gremien |
| I1/ 1115 | Verwaltungsführung |
| I1/ 1116 | Referat Steuerungsdienst |
| I1/ 1117 | Baureferat |
| | PC1117 Baureferat |
| | PC5221 Wohnbauförderung |
| I1/ 1120 | Rechnungsprüfung |
| I1/ 1125 | Rechtsangelegenheiten |
| I1/ 1130 | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit |
| I1/ 1135 | Gleichstellung von Mann und Frau |
| I1/ 1140 | Beschäftigtenvertretung |
| I1/ 1145 | Zentrale Dienste |
| I1/ 1150 | Personalbetreuung und -abrechnung |
| I1/ 1151 | Zentrale Aufgaben Personal |
| I1/ 1153 | Personalwirtschaft /-entwicklung, Organisation |
| I1/ 1155 | Informations- und Kommunikationstechnik |
| I1/ 1160 | Finanzmanagement und Rechnungswesen |
| I1/ 1165 | Immobilienmanagement |
| | PC1165 Immobilienmanagement |
| | PC1260 Brandschutz |
| | PC12602 Freiwillige Feuerwehr |
| | PC1280 Katastrophenschutz |
| | PC2110 Grundschulen |
| | PC2120 Hauptschulen |
| | PC2130 Grund-/Hauptschulen |
| | PC2150 Realschulen |
| | PC2170 Gymnasien, Kollegs |
| | PC2180 Gesamtschulen |
| | PC2310 Berufliche Schulen |
| | PC2430 Sonst. Schul. Aufgaben |
| | PC2500 Fachbereich Kultur |
| | PC2813 Heimatpflege FB 20 |
| | PC3620 Jugendarbeit |
| | PC3650 Tageseinr. f. Kinder |
| | PC4140 Maßn. Gesundh.pflege |
| | PC4241 Sportstätten FB 67 |
| I1/ 1170 | Graphik-Service-Center |
| I1/ 1210 | Statistik und Wahlen |
| I1/ 1221 | Sicherheit und Ordnung FB 32 |
| I1/ 1223 | Verkehrsbehörde FB 66 |
| I1/ 1260 | Brandschutz |
| | PC1260 Brandschutz |
| | PC12602 Freiwillige Feuerwehr |
| I1/ 1270 | Rettungsdienst |
| I1/ 1280 | Katastrophenschutz |

| Position | Bezeichnung |
|-----------------|---|
| I1/ 2110 | Grundschulen |
| I1/ 2120 | Hauptschulen |
| I1/ 2130 | Kombinierte Grund- und Hauptschulen |
| I1/ 2150 | Realschulen |
| I1/ 2170 | Gymnasien, Kollegs |
| I1/ 2180 | Gesamtschulen |
| I1/ 2210 | Förderschulen |
| I1/ 2310 | Berufliche Schulen |
| I1/ 2430 | Sonstige schulische Aufgaben FB 40 |
| I1/ 2500 | Fachbereich Kultur |
| I1/ 2511 | Wissenschaft u. Forschung (Kulturinstitut) |
| I1/ 2512 | Literatur/Raabe-Haus (Kulturinstitut) |
| I1/ 2514 | Wissenschaft u. Forschung (Stadtarchiv) |
| I1/ 2521 | Museen und Sammlungen |
| I1/ 2523 | Bildende Kunst FB 20 (Vermietungen) |
| I1/ 2620 | Musikpflege |
| I1/ 2630 | Musikschulen |
| I1/ 2710 | Volkshochschulen |
| I1/ 2720 | Büchereien |
| I1/ 2733 | Sonst. Volksbildung (Roter Saal/Brunsviga) |
| I1/ 2734 | Sonst. Volksbildung (KPW) |
| I1/ 2811 | Heimat- und sonstige Kulturpflege FB 41 |
| I1/ 2910 | Förd. v. Kirchengemeinden u. sonst. |
| I1/ 3111 | Grundversorgung nach dem SGB XII |
| | PC3111 HLU (3. Kap. SGB XII) |
| I1/ 3119 | Verwaltung der Sozialhilfe |
| | PC31191 Verw. Sozialh. (oEinr) |
| | PC31194 Leistungen Ref. 0500 |
| I1/ 3150 | Soziale Einrichtungen |
| | PC3150 Soziale Einrichtungen |
| | PC3154 Soz. Einr. Wohn.lose |
| I1/ 3155 | Soz. Einr. f. Aussiedler und Ausländer |
| | PC31552 Soz. Einr.Flüchtl./Asyl |
| I1/ 3430 | Betreuungsleistungen |
| I1/ V500 | FB 50 allgemein |
| | VPC5000 Verr.-PC FB 50 |
| I1/ 3620 | Jugendarbeit |
| I1/ 3630 | Sonst. Leistungen d. Ki., Jug.- u. Fam.hilfe |
| I1/ 3650 | Tageseinrichtungen für Kinder |
| I1/ 3660 | Einrichtungen der Jugendarbeit |
| I1/ 3670 | Sonst. Einr. d. Ki., Jug.- u. Fam.hilfe |
| I1/ 4110 | Krankenhäuser |
| I1/ 4140 | Maßnahmen der Gesundheitspflege |
| I1/ 4210 | Förderung des Sports |
| I1/ 4241 | Sportstätten FB 67 |
| | PC2180 Gesamtschulen |
| | PC4241 Sportstätten FB 67 |
| I1/ 4242 | Sportstätten / Städtisches Stadion FB 20 |

| Position | Bezeichnung |
|-----------------|---|
| I1/ 5111 | Stadtplanung FB 61 |
| I1/ 5112 | Geoinformation FB 61 |
| I1/ 5114 | Stadtentwicklung Ref. 0120 |
| I1/ 5115 | Verkehrsplanung FB 66 |
| I1/ 5116 | Sanierung FB 61 |
| I1/ 5117 | Vorbereitende Bauleit-, Standortplanung |
| I1/ 5118 | Stadtbildgestaltung |
| I1/ 5119 | Landsch.-, Freiraum-, Grünordnungsplanung |
| I1/ 5210 | Bau- und Grundstücksordnung |
| I1/ 5221 | Wohnbauförderung |
| I1/ 5222 | Wohnungsbaugesellschaften FB 20 |
| I1/ 5231 | Denkmalschutz- und -pflege |
| I1/ 5232 | Betreuung Brunnen + Denkmäler Ref. 0600 |
| I1/ 5380 | Abwasserbeseitigung |
| I1/ 5400 | Verkehrsflächen |
| I1/ 5410 | Gemeindestraßen |
| I1/ 5420 | Kreisstraßen |
| I1/ 5430 | Landesstraßen |
| I1/ 5440 | Bundesstraßen |
| I1/ 5450 | Straßenreinigung und Beleuchtung |
| I1/ 5460 | Parkeinrichtungen FB 66 |
| I1/ 5461 | Parkhäuser FB 20 (Verpachtung) |
| I1/ 5470 | ÖPNV |
| I1/ 5510 | Öffentliches Grün/Landschaftsbau |
| | PC2430 Sonst. schulische Aufgaben |
| | PC3650 Tageseinr. f. Kinder |
| | PC3660 Einrichtungen der Jugendarbeit |
| | PC5410 Gemeindestraßen |
| | PC5510 Öff. Grün/Landschaftsbau |
| I1/ 5520 | Öffentliche Gewässer / Wasserbau |
| I1/ 5530 | Friedhofs- und Bestattungswesen |
| I1/ 5540 | Naturschutz und Landschaftspflege |
| I1/ 5610 | Umweltschutzmaßnahmen FB 61 |
| I1/ 5711 | Wirtschaftsförderung Ref. 0800 |
| I1/ 5712 | Wirtschaftsförderung - Gesellschaften |
| I1/ 5731 | Allg. Einrichtungen u. Unternehmen FB 20 |
| I1/ 5732 | Dorfgemeinschaftshäuser FB 10 |
| I1/ 5733 | Märkte (kostenrechnerisch) FB 32 |
| I1/ 6120 | sonstige allgemeine Finanzwirtschaft |

Investitionsprogramm nach Teilhaushalten

| Organisationseinheit | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / PLAN 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | Restbedarf 2023 |
|-------------------------------------|----------|--------------|--------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|--------------------|
| | € | € | € | € | € | € | € | € | € |
| Politische Gremien | | | | | | | | | |
| Gesamteinnahmen Teilhaushalt | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Gesamtausgaben Teilhaushalt | -55.334 | -25.044 | -2.490 | -4.600 | -10.300 | -4.300 | -4.300 | -4.300 | 0 |
| Saldo Teilhaushalt | -55.334 | -25.044 | -2.490 | -4.600 | -10.300 | -4.300 | -4.300 | -4.300 | 0 |
| Verwaltungsführung | | | | | | | | | |
| Gesamteinnahmen Teilhaushalt | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Gesamtausgaben Teilhaushalt | -114.609 | -62.288 | -1.294 | -11.827 | -9.800 | -9.800 | -9.800 | -9.800 | 0 |
| Saldo Teilhaushalt | -114.609 | -62.288 | -1.294 | -11.827 | -9.800 | -9.800 | -9.800 | -9.800 | 0 |

Investitionsprogramm nach Teilhaushalten

| Organisationseinheit | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / PLAN 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | Restbedarf 2023 |
|---|------------|--------------|--------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|--------------------|
| | € | € | € | € | € | € | € | € | € |
| FB 01 Zentrale Steuerung | | | | | | | | | |
| Gesamteinnahmen Teilhaushalt | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Gesamtausgaben Teilhaushalt | -1.085.469 | -596.870 | -96.747 | -86.052 | -126.700 | -59.700 | -59.700 | -59.700 | 0 |
| Saldo Teilhaushalt | -1.085.469 | -596.870 | -96.747 | -86.052 | -126.700 | -59.700 | -59.700 | -59.700 | 0 |
| Ref. 0120 Stadtentwicklung und Statistik | | | | | | | | | |
| Gesamteinnahmen Teilhaushalt | 7.510.600 | 0 | 0 | 1.750.000 | 3.950.000 | 1.510.600 | 150.000 | 150.000 | 0 |
| Gesamtausgaben Teilhaushalt | -2.261.896 | -229.157 | -32.539 | -638.300 | -340.800 | -355.800 | -336.500 | -328.800 | 0 |
| Saldo Teilhaushalt | 5.248.704 | -229.157 | -32.539 | 1.111.700 | 3.609.200 | 1.154.800 | -186.500 | -178.800 | 0 |

Investitionsprogramm nach Teilhaushalten

| Organisationseinheit | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / PLAN 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | Restbedarf 2023 |
|---|----------|--------------|--------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|--------------------|
| | € | € | € | € | € | € | € | € | € |
| Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt | | | | | | | | | |
| Gesamteinnahmen Teilhaushalt | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Gesamtausgaben Teilhaushalt | -174.876 | -97.561 | -9.475 | -17.040 | -12.700 | -12.700 | -12.700 | -12.700 | 0 |
| Saldo Teilhaushalt | -174.876 | -97.561 | -9.475 | -17.040 | -12.700 | -12.700 | -12.700 | -12.700 | 0 |
| Ref. 0150 Gleichstellungsreferat | | | | | | | | | |
| Gesamteinnahmen Teilhaushalt | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Gesamtausgaben Teilhaushalt | -7.907 | -3.707 | 0 | -1.400 | -700 | -700 | -700 | -700 | 0 |
| Saldo Teilhaushalt | -7.907 | -3.707 | 0 | -1.400 | -700 | -700 | -700 | -700 | 0 |

Investitionsprogramm nach Teilhaushalten

| Organisationseinheit | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / PLAN 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | Restbedarf 2023 |
|-------------------------------------|--------------|--------------|--------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|--------------------|
| | € | € | € | € | € | € | € | € | € |
| Personalvertretung | | | | | | | | | |
| Gesamteinnahmen Teilhaushalt | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Gesamtausgaben Teilhaushalt | -59.591 | -36.813 | -2.778 | -4.000 | -4.000 | -4.000 | -4.000 | -4.000 | 0 |
| Saldo Teilhaushalt | -59.591 | -36.813 | -2.778 | -4.000 | -4.000 | -4.000 | -4.000 | -4.000 | 0 |
| FB 10 Zentrale Dienste | | | | | | | | | |
| Gesamteinnahmen Teilhaushalt | 14.422.372 | 1.067.320 | 795.052 | 900.000 | 1.200.000 | 1.200.000 | 1.200.000 | 1.200.000 | 6.860.000 |
| Gesamtausgaben Teilhaushalt | -131.465.030 | -60.539.172 | -10.119.614 | -11.018.644 | -12.446.900 | -12.446.900 | -12.446.900 | -12.446.900 | 0 |
| Saldo Teilhaushalt | -117.042.658 | -59.471.852 | -9.324.562 | -10.118.644 | -11.246.900 | -11.246.900 | -11.246.900 | -11.246.900 | 6.860.000 |

Investitionsprogramm nach Teilhaushalten

| Organisationseinheit | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / PLAN 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | Restbedarf 2023 |
|---|--------------|--------------|--------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|--------------------|
| | € | € | € | € | € | € | € | € | € |
| FB 20 Finanzen | | | | | | | | | |
| Gesamteinnahmen Teilhaushalt | 111.442.178 | 49.475.183 | 6.016.595 | 4.573.300 | 3.270.600 | 3.261.500 | 3.253.500 | 3.243.500 | 38.348.000 |
| Gesamtausgaben Teilhaushalt | -267.840.068 | -77.027.160 | -10.825.770 | -25.245.038 | -20.432.600 | -18.559.700 | -18.842.000 | -18.756.200 | -78.151.600 |
| Saldo Teilhaushalt | -156.397.890 | -27.551.977 | -4.809.175 | -20.671.738 | -17.162.000 | -15.298.200 | -15.588.500 | -15.512.700 | -39.803.600 |
| FB 20 Finanzen (Umsetzung FB 65) | | | | | | | | | |
| Gesamteinnahmen Teilhaushalt | 4.375.379 | 137.079 | 30.000 | 0 | 25.500 | 3.863.300 | 243.000 | 25.500 | 51.000 |
| Gesamtausgaben Teilhaushalt | -390.184.481 | -54.834.046 | -12.674.296 | -54.154.439 | -55.551.800 | -53.992.100 | -49.061.500 | -46.629.900 | -63.286.400 |
| Saldo Teilhaushalt | -385.809.102 | -54.696.967 | -12.644.296 | -54.154.439 | -55.526.300 | -50.128.800 | -48.818.500 | -46.604.400 | -63.235.400 |

Investitionsprogramm nach Teilhaushalten

| Organisationseinheit | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / PLAN 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | Restbedarf 2023 |
|--|-------------|--------------|--------------------|------------|------------|------------|------------|------------|--------------------|
| | € | € | € | € | € | € | € | € | € |
| FB 32 Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit | | | | | | | | | |
| Gesamteinnahmen Teilhaushalt | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Gesamtausgaben Teilhaushalt | -4.753.423 | -2.547.589 | -323.988 | -360.346 | -396.200 | -375.100 | -375.100 | -375.100 | 0 |
| Saldo Teilhaushalt | -4.753.423 | -2.547.589 | -323.988 | -360.346 | -396.200 | -375.100 | -375.100 | -375.100 | 0 |
| FB 37 Feuerwehr | | | | | | | | | |
| Gesamteinnahmen Teilhaushalt | 7.017.155 | 4.286.502 | 670.653 | 411.000 | 421.000 | 416.000 | 401.000 | 411.000 | 0 |
| Gesamtausgaben Teilhaushalt | -30.989.981 | -14.340.490 | -1.371.054 | -2.700.437 | -3.889.300 | -3.329.000 | -3.269.000 | -2.090.700 | 0 |
| Saldo Teilhaushalt | -23.972.826 | -10.053.988 | -700.401 | -2.289.437 | -3.468.300 | -2.913.000 | -2.868.000 | -1.679.700 | 0 |

Investitionsprogramm nach Teilhaushalten

| Organisationseinheit | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / PLAN 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | Restbedarf 2023 |
|---|-------------|--------------|--------------------|------------|------------|------------|------------|------------|--------------------|
| | € | € | € | € | € | € | € | € | € |
| FB 40 Schule | | | | | | | | | |
| Gesamteinnahmen Teilhaushalt | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Gesamtausgaben Teilhaushalt | -46.199.385 | -16.044.777 | -2.127.355 | -8.591.053 | -5.158.300 | -4.829.800 | -4.729.800 | -4.718.300 | 0 |
| Saldo Teilhaushalt | -46.199.385 | -16.044.777 | -2.127.355 | -8.591.053 | -5.158.300 | -4.829.800 | -4.729.800 | -4.718.300 | 0 |
| Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft | | | | | | | | | |
| Gesamteinnahmen Teilhaushalt | 500.000 | 0 | 0 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 0 |
| Gesamtausgaben Teilhaushalt | -8.620.611 | -1.599.596 | -559.645 | -1.492.370 | -1.422.700 | -1.436.700 | -1.072.800 | -1.036.800 | 0 |
| Saldo Teilhaushalt | -8.120.611 | -1.599.596 | -559.645 | -1.392.370 | -1.322.700 | -1.336.700 | -972.800 | -936.800 | 0 |

Investitionsprogramm nach Teilhaushalten

| Organisationseinheit | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / PLAN 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | Restbedarf 2023 |
|--------------------------------------|------------|--------------|--------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|--------------------|
| | € | € | € | € | € | € | € | € | € |
| Ref. 0500 Sozialreferat | | | | | | | | | |
| Gesamteinnahmen Teilhaushalt | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Gesamtausgaben Teilhaushalt | -35.463 | -30.264 | 0 | -1.999 | -800 | -800 | -800 | -800 | 0 |
| Saldo Teilhaushalt | -35.463 | -30.264 | 0 | -1.999 | -800 | -800 | -800 | -800 | 0 |
| FB 50 Soziales und Gesundheit | | | | | | | | | |
| Gesamteinnahmen Teilhaushalt | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Gesamtausgaben Teilhaushalt | -4.869.773 | -2.335.928 | -295.093 | -477.252 | -449.500 | -454.000 | -429.000 | -429.000 | 0 |
| Saldo Teilhaushalt | -4.869.773 | -2.335.928 | -295.093 | -477.252 | -449.500 | -454.000 | -429.000 | -429.000 | 0 |

Investitionsprogramm nach Teilhaushalten

| Organisationseinheit | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / PLAN 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | Restbedarf 2023 |
|---|-------------|--------------|--------------------|------------|------------|-----------|-----------|-----------|--------------------|
| | € | € | € | € | € | € | € | € | € |
| FB 51 Kinder, Jugend und Familie | | | | | | | | | |
| Gesamteinnahmen Teilhaushalt | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Gesamtausgaben Teilhaushalt | -11.009.734 | -5.536.348 | -633.835 | -1.104.951 | -1.133.000 | -872.200 | -864.700 | -864.700 | 0 |
| Saldo Teilhaushalt | -11.009.734 | -5.536.348 | -633.835 | -1.104.951 | -1.133.000 | -872.200 | -864.700 | -864.700 | 0 |
| Ref. 0600 Baureferat | | | | | | | | | |
| Gesamteinnahmen Teilhaushalt | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Gesamtausgaben Teilhaushalt | -6.799.418 | -1.211.509 | -135.130 | -1.543.079 | -980.800 | -976.300 | -976.300 | -976.300 | 0 |
| Saldo Teilhaushalt | -6.799.418 | -1.211.509 | -135.130 | -1.543.079 | -980.800 | -976.300 | -976.300 | -976.300 | 0 |

Investitionsprogramm nach Teilhaushalten

| Organisationseinheit | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / PLAN 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | Restbedarf 2023 |
|--|----------|--------------|--------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|--------------------|
| | € | € | € | € | € | € | € | € | € |
| Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege | | | | | | | | | |
| Gesamteinnahmen Teilhaushalt | 286.776 | 93.521 | 26.755 | 33.300 | 33.300 | 33.300 | 33.300 | 33.300 | 0 |
| Gesamtausgaben Teilhaushalt | -969.805 | -308.768 | -110.983 | -114.054 | -109.000 | -109.000 | -109.000 | -109.000 | 0 |
| Saldo Teilhaushalt | -683.029 | -215.247 | -84.228 | -80.754 | -75.700 | -75.700 | -75.700 | -75.700 | 0 |
| FB 60 Bauordnung und Brandschutz | | | | | | | | | |
| Gesamteinnahmen Teilhaushalt | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Gesamtausgaben Teilhaushalt | -504.365 | -3.578 | -74.575 | -111.912 | -82.700 | -77.200 | -77.200 | -77.200 | 0 |
| Saldo Teilhaushalt | -504.365 | -3.578 | -74.575 | -111.912 | -82.700 | -77.200 | -77.200 | -77.200 | 0 |

Investitionsprogramm nach Teilhaushalten

| Organisationseinheit | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / PLAN 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | Restbedarf 2023 |
|--|--------------|--------------|--------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|--------------------|
| | € | € | € | € | € | € | € | € | € |
| FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz | | | | | | | | | |
| Gesamteinnahmen Teilhaushalt | 77.853.179 | 12.549.478 | 3.290.901 | 3.782.300 | 6.157.100 | 9.378.100 | 7.014.600 | 5.510.700 | 30.170.000 |
| Gesamtausgaben Teilhaushalt | -154.911.927 | -24.089.159 | -6.962.421 | -20.236.657 | -15.532.590 | -15.357.000 | -13.008.900 | -11.169.200 | -48.556.000 |
| Saldo Teilhaushalt | -77.058.748 | -11.539.681 | -3.671.520 | -16.454.357 | -9.375.490 | -5.978.900 | -5.994.300 | -5.658.500 | -18.386.000 |
| FB 66 Tiefbau und Verkehr | | | | | | | | | |
| Gesamteinnahmen Teilhaushalt | 85.933.959 | 23.957.383 | 3.037.976 | 10.450.500 | 9.001.600 | 8.312.500 | 5.632.000 | 4.320.000 | 21.222.000 |
| Gesamtausgaben Teilhaushalt | -329.919.097 | -86.905.623 | -15.330.693 | -35.054.075 | -24.964.206 | -29.606.700 | -26.358.700 | -23.689.100 | -88.010.000 |
| Saldo Teilhaushalt | -243.985.138 | -62.948.240 | -12.292.717 | -24.603.575 | -15.962.606 | -21.294.200 | -20.726.700 | -19.369.100 | -66.788.000 |

Investitionsprogramm nach Teilhaushalten

| Organisationseinheit | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / PLAN 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | Restbedarf 2023 |
|--|----------------|--------------|--------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------------|
| | € | € | € | € | € | € | € | € | € |
| FB 67 Stadtgrün und Sport | | | | | | | | | |
| Gesamteinnahmen Teilhaushalt | 15.071.415 | 5.599.635 | 838.580 | 1.795.100 | 1.686.300 | 2.326.400 | 1.661.200 | 1.164.200 | 0 |
| Gesamtausgaben Teilhaushalt | -127.133.422 | -40.068.874 | -7.842.546 | -16.423.257 | -17.076.645 | -17.048.600 | -15.170.500 | -12.428.000 | -1.075.000 |
| Saldo Teilhaushalt | -112.062.007 | -34.469.239 | -7.003.966 | -14.628.157 | -15.390.345 | -14.722.200 | -13.509.300 | -11.263.800 | -1.075.000 |
| Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat | | | | | | | | | |
| Gesamteinnahmen Teilhaushalt | 345.000 | 0 | 0 | 0 | 345.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Gesamtausgaben Teilhaushalt | -623.854 | -7.006 | -7.348 | -1.900 | -496.900 | -36.900 | -36.900 | -36.900 | 0 |
| Saldo Teilhaushalt | -278.854 | -7.006 | -7.348 | -1.900 | -151.900 | -36.900 | -36.900 | -36.900 | 0 |
| Summe der Gesamteinnahmen | 324.758.013 | 97.166.101 | 14.706.512 | 23.795.500 | 26.190.400 | 30.401.700 | 19.688.600 | 16.158.200 | 96.651.000 |
| Summe der Gesamtausgaben | -1.520.589.519 | -388.481.327 | -69.539.669 | -179.394.682 | -160.628.941 | -159.955.000 | -147.256.800 | -136.254.100 | -279.079.000 |
| Saldo | -1.195.831.506 | -291.315.226 | -54.833.157 | -155.599.182 | -134.438.541 | -129.553.300 | -127.568.200 | -120.095.900 | -182.428.000 |

IP Politische Gremien

Investitionsprogramm

Politische Gremien

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|--|-----------------|-----|----------------|----------------|--------------------|---------------|------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|--------------------|--------------------------------------|--|--|--|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|-------------------------------------|--|--|--|----------------|----------------|---------------|---------------|----------------|---------------|---------------|---------------|---------------|----------|----------------------------|--|--|--|----------------|----------------|---------------|---------------|----------------|---------------|---------------|---------------|---------------|----------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2019/I1/I1.1110 Politische Gremien | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| PC1110 Politische Gremien | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.000001 Politische Gremien: Instandhaltungen | --- | | A | -36.604 | -16.350 | -1.754 | -2.500 | -8.500 | -2.500 | -2.500 | -2.500 | -2.500 | 0 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -28.850 | -16.350 | -2.500 | -2.500 | -2.500 | -2.500 | -2.500 | -2.500 | 0 | 0 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Politische Gremien für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung und für Schönheitsreparaturen).</i> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.000001 Polit. Gremien: GVG- Sammelprojekt | --- | | A | -18.730 | -8.694 | -736 | -2.100 | -1.800 | -1.800 | -1.800 | -1.800 | -1.800 | 0 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -22.694 | -8.694 | -6.800 | -1.800 | -1.800 | -1.800 | -1.800 | -1.800 | 0 | 0 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <i>Der Ansatz steht für den Bereich Politische Gremien für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -55.334 | -25.044 | -2.490 | -4.600 | -10.300 | -4.300 | -4.300 | -4.300 | -4.300 | 0 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Saldo: | | | | -55.334 | -25.044 | -2.490 | -4.600 | -10.300 | -4.300 | -4.300 | -4.300 | -4.300 | 0 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>Gesamteinnahmen Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Gesamtausgaben Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>-55.334</td> <td>-25.044</td> <td>-2.490</td> <td>-4.600</td> <td>-10.300</td> <td>-4.300</td> <td>-4.300</td> <td>-4.300</td> <td>-4.300</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Saldo Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>-55.334</td> <td>-25.044</td> <td>-2.490</td> <td>-4.600</td> <td>-10.300</td> <td>-4.300</td> <td>-4.300</td> <td>-4.300</td> <td>-4.300</td> <td>0</td> </tr> </table> | | | | | | | | | | | | | | Gesamteinnahmen Teilhaushalt: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | Gesamtausgaben Teilhaushalt: | | | | -55.334 | -25.044 | -2.490 | -4.600 | -10.300 | -4.300 | -4.300 | -4.300 | -4.300 | 0 | Saldo Teilhaushalt: | | | | -55.334 | -25.044 | -2.490 | -4.600 | -10.300 | -4.300 | -4.300 | -4.300 | -4.300 | 0 |
| Gesamteinnahmen Teilhaushalt: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gesamtausgaben Teilhaushalt: | | | | -55.334 | -25.044 | -2.490 | -4.600 | -10.300 | -4.300 | -4.300 | -4.300 | -4.300 | 0 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Saldo Teilhaushalt: | | | | -55.334 | -25.044 | -2.490 | -4.600 | -10.300 | -4.300 | -4.300 | -4.300 | -4.300 | 0 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

IP Verwaltungsführung

Investitionsprogramm

Verwaltungsführung

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|---|--|-----------------|-----|-----------------|----------------|--------------------|----------------|------------------|---------------|---------------|---------------|----------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 2019/I1/I1.1115 Verwaltungsführung | | | | | | | | | | | | | |
| PC1115 Verwaltungsführung | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.000002 | Verwaltungsf.: Instandhaltungen | --- | A | -54.270 | -31.242 | -1.028 | -4.400 | -4.400 | -4.400 | -4.400 | -4.400 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -53.313 | -31.242 | -4.471 | -4.400 | -4.400 | -4.400 | -4.400 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Verwaltungsführung für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung und für Schönheitsreparaturen).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.000002 | Verwaltungsf.: GVG-Sammelprojekt | --- | A | -39.578 | -23.786 | -266 | -4.727 | -2.700 | -2.700 | -2.700 | -2.700 | 0 | |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -37.935 | -23.786 | -3.349 | -2.700 | -2.700 | -2.700 | -2.700 | 0 | 0 | |
| <i>Der Ansatz steht für den Bereich Verwaltungsführung für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.000019 | Verwaltungsführung: Global-Sachanlagen | --- | A | -20.760 | -7.260 | 0 | -2.700 | -2.700 | -2.700 | -2.700 | -2.700 | 0 | |
| | GI 0100 | IP 2018: | A | -20.760 | -7.260 | -2.700 | -2.700 | -2.700 | -2.700 | -2.700 | 0 | 0 | |
| <i>Das Projekt umfasst die Beschaffung von Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für den Bereich Verwaltungsführung (z. B. größeres Büromobiliar).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -114.608 | -62.288 | -1.294 | -11.827 | -9.800 | -9.800 | -9.800 | -9.800 | 0 | |
| Saldo: | | | | -114.608 | -62.288 | -1.294 | -11.827 | -9.800 | -9.800 | -9.800 | -9.800 | 0 | |

Investitionsprogramm

Verwaltungsführung

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--------------------------------------|--|-----|-----|----------|--------------|--------------------|-----------|------------------|-----------|-----------|-----------|---|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | € | € | € | € | € | € | € | € | € | |
| Gesamteinnahmen Teilhaushalt: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Gesamtausgaben Teilhaushalt: | | | | -114.608 | -62.288 | -1.294 | -11.827 | -9.800 | -9.800 | -9.800 | -9.800 | 0 | |
| Saldo Teilhaushalt: | | | | -114.608 | -62.288 | -1.294 | -11.827 | -9.800 | -9.800 | -9.800 | -9.800 | 0 | |

IP Fachbereich 01

Investitionsprogramm

FB 01 Zentrale Steuerung

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|--|--|-----------------|-----|-----------------|-------------------|-------------------------|----------------|------------------|----------------|----------------|----------------|----------|-------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | | |
| 2019/I1/I1.1116 Referat Steuerungsdienst | | | | | | | | | | | | | |
| PC1116 Steuerungsdienst | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.000003 | Ref. 0100: Instandhaltungen | --- | A | -345.903 | -247.122 | -10.281 | -17.700 | -17.700 | -17.700 | -17.700 | -17.700 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -338.422 | -247.122 | -20.500 | -17.700 | -17.700 | -17.700 | -17.700 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Steuerungsdienst für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für Reparaturen an Büromöbeln, für die Beschaffung von Ergänzungslieferungen und für Reparaturen in anderen Liegenschaften wie Altstadtrathaus oder Schloss Richmond). Außerdem werden aus diesem Projekt die Wartungsrechnungen für die Software Ratsinformationssysteme und DigiVox beglichen.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.000003 | Ref. 0100: GVG-Sammelprojekt | --- | A | -105.575 | -27.975 | -1.348 | -11.852 | -53.600 | -3.600 | -3.600 | -3.600 | 0 | |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -51.975 | -27.975 | -5.600 | -7.600 | -3.600 | -3.600 | -3.600 | 0 | 0 | |
| <i>Der Ansatz steht für den Bereich Steuerungsdienst für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar). Die Projektaufstockung erfolgt für die notwendige Erneuerung der Bestuhlung im Altstadtrathaus.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.000004 | Ref. 0100: Global-Sachanlagen | --- | A | -141.157 | -49.327 | -49.730 | -19.500 | -18.400 | -1.400 | -1.400 | -1.400 | 0 | |
| | GI 0100 | IP 2018: | A | -73.027 | -49.327 | -4.900 | -14.600 | -1.400 | -1.400 | -1.400 | 0 | 0 | |
| <i>In diesem Projekt stehen Finanzmittel für die Anschaffung von Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für den Bereich Steuerungsdienst zur Verfügung (z. B. für größere Ausstattungsgegenstände in den Repräsentationsräumen im Altstadtrathaus und Schloss Richmond). Die zusätzlichen Mittel werden für die Beschaffung einer Industriespülmaschine im Zusammenhang mit der Renovierung der Ratskantine benötigt.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -592.635 | -324.424 | -61.358 | -49.052 | -89.700 | -22.700 | -22.700 | -22.700 | 0 | |
| Saldo: | | | | -592.635 | -324.424 | -61.358 | -49.052 | -89.700 | -22.700 | -22.700 | -22.700 | 0 | |

Investitionsprogramm

FB 01 Zentrale Steuerung

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|---|--|-----------------|-----|-----------------|-----------------|--------------------|----------------|------------------|----------------|----------------|----------------|----------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 2019/I1/I1.1125 Rechtsangelegenheiten | | | | | | | | | | | | | |
| PC1125 Rechtsangelegenheit. | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.000008 | Ref. 0300: Instandhaltungen | --- | A | -406.126 | -220.651 | -31.475 | -30.800 | -30.800 | -30.800 | -30.800 | -30.800 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -371.851 | -220.651 | -28.000 | -30.800 | -30.800 | -30.800 | -30.800 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für das Referat Rechtsangelegenheiten für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung. Sie umfassen sowohl die Instandhaltung der Büro- und Geschäftsausstattung im Allgemeinen, z. B. Reparaturen von Schreibtischstühlen, als auch die Ergänzungslieferungen des Referates und der zum Referat gehörenden Verwaltungsbücherei.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.000011 | Ref. 0300: GVG-Sammelprojekt | --- | A | -75.933 | -44.817 | -3.616 | -5.500 | -5.500 | -5.500 | -5.500 | -5.500 | 0 | |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -72.317 | -44.817 | -5.500 | -5.500 | -5.500 | -5.500 | -5.500 | 0 | 0 | |
| <i>Der Ansatz steht für das Referat Rechtsangelegenheiten für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar und Beschaffungen von teureren Gesetzestexten für das Rechtsreferat bzw. die Verwaltungsbücherei).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -482.059 | -265.468 | -35.091 | -36.300 | -36.300 | -36.300 | -36.300 | -36.300 | 0 | |
| Saldo: | | | | -482.059 | -265.468 | -35.091 | -36.300 | -36.300 | -36.300 | -36.300 | -36.300 | 0 | |

Investitionsprogramm

FB 01 Zentrale Steuerung

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|--|--|-----------------|-----|-------------------|-------------------|-------------------------|----------------|------------------|----------------|----------------|----------------|----------|-------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | | |
| 2019/I/1/1.1130 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | | | | | | | | | | | | | |
| PC1130 Presse-/Öffentl.arb. | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.000005 | Ref. 0130: Instandhaltungen | --- | A | -5.833 | -3.035 | -298 | -500 | -500 | -500 | -500 | -500 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -5.535 | -3.035 | -500 | -500 | -500 | -500 | -500 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen dem Referat Kommunikation für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.000008 | Ref. 0130: GVG-Sammelprojekt | --- | A | -4.943 | -3.943 | 0 | -200 | -200 | -200 | -200 | -200 | 0 | |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -4.943 | -3.943 | -200 | -200 | -200 | -200 | -200 | 0 | 0 | |
| <i>Der Ansatz steht dem Referat Kommunikation für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar.)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -10.776 | -6.978 | -298 | -700 | -700 | -700 | -700 | -700 | 0 | |
| Saldo: | | | | -10.776 | -6.978 | -298 | -700 | -700 | -700 | -700 | -700 | 0 | |
| Gesamteinnahmen Teilhaushalt: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Gesamtausgaben Teilhaushalt: | | | | -1.085.469 | -596.870 | -96.747 | -86.052 | -126.700 | -59.700 | -59.700 | -59.700 | 0 | |
| Saldo Teilhaushalt: | | | | -1.085.469 | -596.870 | -96.747 | -86.052 | -126.700 | -59.700 | -59.700 | -59.700 | 0 | |

IP Referat 0120

Investitionsprogramm

Ref. 0120 Stadtentwicklung und Statistik

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|---|--|-----------------|-----|-----------------|-------------------|-------------------------|----------------|------------------|----------------|---------------|---------------|----------|-------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | | |
| 2019/I1/I1.1210 Statistik und Wahlen | | | | | | | | | | | | | |
| PC1210 Statistik und Wahlen | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.000006 Ref. 0120: GVG-Sammelprojekt | --- | | A | -68.658 | -26.606 | -2.252 | -4.200 | -11.400 | -19.400 | -2.400 | -2.400 | 0 | |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -55.606 | -26.606 | -2.400 | -2.400 | -2.400 | -19.400 | -2.400 | 0 | 0 | |
| <i>Die Ansätze stehen für das Referat Stadtentwicklung und Statistik für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar und Funktionsgegenständen in der Wahlorganisation).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.000007 Ref. 0120: Global-Sacha.(Stat./Wahl) | --- | | A | -33.939 | -15.439 | 0 | -1.700 | -1.700 | -11.700 | -1.700 | -1.700 | 0 | |
| | GI 0120 | IP 2018: | A | -25.939 | -15.439 | -1.700 | -1.700 | -1.700 | -3.700 | -1.700 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Anschaffung von Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für das Referat Stadtentwicklung und Statistik (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar und Funktionsgegenständen in der Wahlorganisation oder spezifische Softwarekäufe)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe der Ausgaben: | | | | -102.598 | -42.046 | -2.252 | -5.900 | -13.100 | -31.100 | -4.100 | -4.100 | 0 | 0 |
| Saldo: | | | | -102.598 | -42.046 | -2.252 | -5.900 | -13.100 | -31.100 | -4.100 | -4.100 | 0 | 0 |

Investitionsprogramm

Ref. 0120 Stadtentwicklung und Statistik

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|---|--|-----------------|-----|-------------------|-------------------|-------------------------|------------------|------------------|------------------|-----------------|-----------------|----------|-------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | | |
| 2019/I1/I1.5114 Stadtentwicklung Ref. 0120 | | | | | | | | | | | | | |
| PC5114 Stadtentwicklung | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.000004 | Ref. 0120: Instandhaltungen | --- | A | -359.298 | -187.111 | -30.287 | -32.400 | -27.700 | -24.700 | -32.400 | -24.700 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -341.211 | -187.111 | -39.900 | -32.400 | -24.700 | -24.700 | -32.400 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für das Referat Stadtentwicklung und Statistik für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software und für Schönheitsreparaturen).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.000020 | Ref. 0120: NKomInvFöG | --- | E | 6.760.600 | 0 | 0 | 1.600.000 | 3.800.000 | 1.360.600 | 0 | 0 | 0 | |
| | Pr 15 | IP 2018: | E | 10.397.100 | 0 | 3.636.500 | 1.600.000 | 3.800.000 | 1.360.600 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Es handelt sich um geplante Einzahlungen aus dem Niedersächsischen Kommunalinvestitionsförderungsgesetz.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.000021 | Ref. 0120: Strukturförderung/EU-Maßn. | --- | A | -1.800.000 | 0 | 0 | -600.000 | -300.000 | -300.000 | -300.000 | -300.000 | 0 | |
| | Pr 18 | IP 2018: | A | -1.600.000 | 0 | -400.000 | -300.000 | -300.000 | -300.000 | -300.000 | 0 | 0 | |
| | --- | | E | 750.000 | 0 | 0 | 150.000 | 150.000 | 150.000 | 150.000 | 150.000 | 0 | |
| | Pr 18 | IP 2018: | E | 750.000 | 0 | 150.000 | 150.000 | 150.000 | 150.000 | 150.000 | 0 | 0 | |
| <i>Erträge und Aufwendungen zur Strukturförderung (Generierung von EU-Fördergeldern)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 7.510.600 | 0 | 0 | 1.750.000 | 3.950.000 | 1.510.600 | 150.000 | 150.000 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -2.159.298 | -187.111 | -30.287 | -632.400 | -327.700 | -324.700 | -332.400 | -324.700 | 0 | |
| Saldo: | | | | 5.351.302 | -187.111 | -30.287 | 1.117.600 | 3.622.300 | 1.185.900 | -182.400 | -174.700 | 0 | |

Investitionsprogramm

Ref. 0120 Stadtentwicklung und Statistik

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--------------------------------------|--|-----|-----|------------|--------------|--------------------|-----------|------------------|-----------|-----------|-----------|---|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| Gesamteinnahmen Teilhaushalt: | | | | 7.510.600 | 0 | 0 | 1.750.000 | 3.950.000 | 1.510.600 | 150.000 | 150.000 | 0 | |
| Gesamtausgaben Teilhaushalt: | | | | -2.261.896 | -229.157 | -32.539 | -638.300 | -340.800 | -355.800 | -336.500 | -328.800 | 0 | |
| Saldo Teilhaushalt: | | | | 5.248.704 | -229.157 | -32.539 | 1.111.700 | 3.609.200 | 1.154.800 | -186.500 | -178.800 | 0 | |

IP Referat 0140

Investitionsprogramm

Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|--|-----------------|-----|-----------------|-------------------|-------------------------|----------------|------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|-------------------------|--------------------------------------|--|--|--|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|-------------------------------------|--|--|--|-----------------|----------------|---------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------|----------------------------|--|--|--|-----------------|----------------|---------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2019/I1/I1.1120 Rechnungsprüfung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| PC1120 Rechnungsprüfung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.000006 Ref. 0140: Instandhaltungen | --- | | A | -152.706 | -83.943 | -8.435 | -15.128 | -11.300 | -11.300 | -11.300 | -11.300 | -11.300 | 0 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -140.643 | -83.943 | -12.300 | -11.100 | -11.100 | -11.100 | -11.100 | -11.100 | 0 | 0 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für das Rechnungsprüfungsamt für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software und für Schönheitsreparaturen).</i> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.000009 Ref. 0140: GVG-Sammelprojekt | --- | | A | -22.170 | -13.617 | -1.040 | -1.912 | -1.400 | -1.400 | -1.400 | -1.400 | -1.400 | 0 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -20.800 | -13.617 | -1.583 | -1.400 | -1.400 | -1.400 | -1.400 | -1.400 | 0 | 0 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <i>Der Ansatz steht für das Rechnungsprüfungsamt für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -174.876 | -97.561 | -9.475 | -17.040 | -12.700 | -12.700 | -12.700 | -12.700 | -12.700 | 0 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Saldo: | | | | -174.876 | -97.561 | -9.475 | -17.040 | -12.700 | -12.700 | -12.700 | -12.700 | -12.700 | 0 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>Gesamteinnahmen Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Gesamtausgaben Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>-174.876</td> <td>-97.561</td> <td>-9.475</td> <td>-17.040</td> <td>-12.700</td> <td>-12.700</td> <td>-12.700</td> <td>-12.700</td> <td>-12.700</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Saldo Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>-174.876</td> <td>-97.561</td> <td>-9.475</td> <td>-17.040</td> <td>-12.700</td> <td>-12.700</td> <td>-12.700</td> <td>-12.700</td> <td>-12.700</td> <td>0</td> </tr> </table> | | | | | | | | | | | | | | Gesamteinnahmen Teilhaushalt: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | Gesamtausgaben Teilhaushalt: | | | | -174.876 | -97.561 | -9.475 | -17.040 | -12.700 | -12.700 | -12.700 | -12.700 | -12.700 | 0 | Saldo Teilhaushalt: | | | | -174.876 | -97.561 | -9.475 | -17.040 | -12.700 | -12.700 | -12.700 | -12.700 | -12.700 | 0 |
| Gesamteinnahmen Teilhaushalt: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gesamtausgaben Teilhaushalt: | | | | -174.876 | -97.561 | -9.475 | -17.040 | -12.700 | -12.700 | -12.700 | -12.700 | -12.700 | 0 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Saldo Teilhaushalt: | | | | -174.876 | -97.561 | -9.475 | -17.040 | -12.700 | -12.700 | -12.700 | -12.700 | -12.700 | 0 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

IP Referat 0150

Investitionsprogramm

Ref. 0150 Gleichstellungsreferat

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|---|--|-----------------|-----|---------------|---------------|--------------------|---------------|------------------|-------------|-------------|-------------|----------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 2019/I/1/1.1135 Gleichstellung von Mann und Frau | | | | | | | | | | | | | |
| PC1135 Gleichstellung M/F | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.000007 | Ref. 0150: Instandhaltungen | --- | A | -4.158 | -1.758 | 0 | -800 | -400 | -400 | -400 | -400 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -3.758 | -1.758 | -400 | -400 | -400 | -400 | -400 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für das Gleichstellungsreferat für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung und für Schönheitsreparaturen).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.000010 | Ref. 0150: GVG-Sammelprojekt | --- | A | -3.749 | -1.949 | 0 | -600 | -300 | -300 | -300 | -300 | 0 | |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -3.449 | -1.949 | -300 | -300 | -300 | -300 | -300 | 0 | 0 | |
| <i>Der Ansatz steht für das Gleichstellungsreferat für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -7.907 | -3.707 | 0 | -1.400 | -700 | -700 | -700 | -700 | 0 | |
| Saldo: | | | | -7.907 | -3.707 | 0 | -1.400 | -700 | -700 | -700 | -700 | 0 | |
| Gesamteinnahmen Teilhaushalt: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Gesamtausgaben Teilhaushalt: | | | | -7.907 | -3.707 | 0 | -1.400 | -700 | -700 | -700 | -700 | 0 | |
| Saldo Teilhaushalt: | | | | -7.907 | -3.707 | 0 | -1.400 | -700 | -700 | -700 | -700 | 0 | |

IP Personalvertretung

Investitionsprogramm

Personalvertretung

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--|---|--------------|-------------------|----------------|----------------|--------------------|---------------|------------------|---------------|---------------|---------------|----------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 2019/I1/I1.1140 Beschäftigtenvertretung | | | | | | | | | | | | | |
| PC1140 Beschäftigtenvertr. | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.100001 | FB 10: Instandhaltungen Personalvertret. | --- | A | -46.465 | -27.373 | -2.591 | -3.300 | -3.300 | -3.300 | -3.300 | -3.300 | 0 | |
| | | Instandh. EH | IP 2018: A | -43.873 | -27.373 | -3.300 | -3.300 | -3.300 | -3.300 | -3.300 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Personalvertretung für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.100001 | FB 10: GVG-Sammelprojekt Personalv. | --- | A | -13.126 | -9.440 | -186 | -700 | -700 | -700 | -700 | -700 | 0 | |
| | | GVG's EH | IP 2018: A | -12.940 | -9.440 | -700 | -700 | -700 | -700 | -700 | 0 | 0 | |
| <i>Der Ansatz steht für den Bereich Personalvertretung für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -59.591 | -36.813 | -2.778 | -4.000 | -4.000 | -4.000 | -4.000 | -4.000 | 0 | |
| Saldo: | | | | -59.591 | -36.813 | -2.778 | -4.000 | -4.000 | -4.000 | -4.000 | -4.000 | 0 | |
| Gesamteinnahmen Teilhaushalt: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Gesamtausgaben Teilhaushalt: | | | | -59.591 | -36.813 | -2.778 | -4.000 | -4.000 | -4.000 | -4.000 | -4.000 | 0 | |
| Saldo Teilhaushalt: | | | | -59.591 | -36.813 | -2.778 | -4.000 | -4.000 | -4.000 | -4.000 | -4.000 | 0 | |

IP Fachbereich 10

Investitionsprogramm

FB 10 Zentrale Dienste

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--|--|----------|-----------------|-------------------|-----------------|--------------------|-----------------|------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 2019/I/1.1145 Zentrale Dienste | | | | | | | | | | | | | |
| PC1145 Zentrale Dienste | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.100002 | FB 10: Instandhaltungen FB 10 intern | --- | A | -1.067.268 | -571.483 | -82.286 | -82.700 | -82.700 | -82.700 | -82.700 | -82.700 | -82.700 | 0 |
| | | | IP 2018: | A | -984.983 | -571.483 | -82.700 | -82.700 | -82.700 | -82.700 | -82.700 | 0 | 0 |
| <i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Zentrale Dienste für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.100002 | FB 10: GVG-Sammelprojekt FB 10 | --- | A | -215.907 | -147.780 | -13.915 | -11.013 | -10.800 | -10.800 | -10.800 | -10.800 | -10.800 | 0 |
| | | GVG's EH | IP 2018: | A | -202.432 | -147.780 | -11.452 | -10.800 | -10.800 | -10.800 | -10.800 | 0 | 0 |
| <i>Der Ansatz steht für den Bereich Zentrale Dienste für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.100004 | FB 10: Global-Sachanl. FB 10 intern | --- | A | -179.477 | -82.565 | 0 | -42.912 | -13.500 | -13.500 | -13.500 | -13.500 | -13.500 | 0 |
| | | GI 10 | IP 2018: | A | -169.065 | -82.565 | -32.500 | -13.500 | -13.500 | -13.500 | -13.500 | 0 | 0 |
| <i>Mittel für die Beschaffung von Vermögensgegenständen des Fachbereichs Zentrale Dienste mit einem Wert von mehr als 1.000 € (z. B. technische Anlagen für die Poststelle)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -1.462.653 | -801.827 | -96.200 | -136.625 | -107.000 | -107.000 | -107.000 | -107.000 | -107.000 | 0 |
| Saldo: | | | | -1.462.653 | -801.827 | -96.200 | -136.625 | -107.000 | -107.000 | -107.000 | -107.000 | -107.000 | 0 |

Investitionsprogramm

FB 10 Zentrale Dienste

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|---|--|----------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------------|----------------|------------------|----------------|----------------|----------------|------------------|-------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | | |
| 2019/I1/I1.1150 Personalbetreuung und -abrechnung | | | | | | | | | | | | | |
| PC1150 Pers.-betreu./-abre. | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.100012 | FB 10: Abgang | --- | E | 10.260.000 | 0 | 0 | 600.000 | 700.000 | 700.000 | 700.000 | 700.000 | 6.860.000 | |
| | Versorgungsrücklage | P sonst. | <i>IP 2018:</i> E | 10.500.000 | 0 | 0 | 600.000 | 600.000 | 600.000 | 600.000 | 8.100.000 | 0 | |
| <i>Entnahme aus der Versorgungsrücklage ab dem Haushaltsjahr 2018. Die Zuführung endete im Jahr 2017.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 10.260.000 | 0 | 0 | 600.000 | 700.000 | 700.000 | 700.000 | 700.000 | 6.860.000 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Saldo: | | | | 10.260.000 | 0 | 0 | 600.000 | 700.000 | 700.000 | 700.000 | 700.000 | 6.860.000 | |

Investitionsprogramm

FB 10 Zentrale Dienste

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|---|--|-----------------|-----|--------------------|--------------------|--------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|----------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 2019/I1/I1.1151 Zentrale Aufgaben Personal | | | | | | | | | | | | | |
| PC1151 Zentrale Aufg. Pers. | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.100001 | FB 10: Aufstockung Pensionsfond | --- | A | -68.218.967 | -34.049.086 | -6.434.881 | -5.387.000 | -5.587.000 | -5.587.000 | -5.587.000 | -5.587.000 | 0 | |
| | P sonst. | IP 2018: | A | -59.727.086 | -34.049.086 | -4.130.000 | -5.387.000 | -5.387.000 | -5.387.000 | -5.387.000 | 0 | 0 | |
| <i>Die in dem Projekt veranschlagten Finanzmittel dienen der Zuführung in das Sondervermögen "Pensionsfonds der Stadt Braunschweig". Die Projektaufstockung erfolgt vor dem Hintergrund der weiterhin hohen Fluktuation im Beamtenbereich und der damit verbundenen erhöhten Zuführung für Leistungen nach dem Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.100004 | FB 10: Abgang Pensionsfond | --- | E | 4.162.372 | 1.067.320 | 795.052 | 300.000 | 500.000 | 500.000 | 500.000 | 500.000 | 0 | |
| | P sonst. | IP 2018: | E | 2.567.320 | 1.067.320 | 300.000 | 300.000 | 300.000 | 300.000 | 300.000 | 0 | 0 | |
| <i>Die in dem Projekt veranschlagten Finanzmittel dienen der Entnahme aus dem Sondervermögen "Pensionsfonds der Stadt Braunschweig" für Leistungen nach dem Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag. Die Projektaufstockung erfolgt vor dem Hintergrund der weiterhin hohen Fluktuation im Beamtenbereich und der damit verbundenen erhöhten Entnahme (vgl. Haushaltsplan des Pensionsfonds).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 4.162.372 | 1.067.320 | 795.052 | 300.000 | 500.000 | 500.000 | 500.000 | 500.000 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -68.218.967 | -34.049.086 | -6.434.881 | -5.387.000 | -5.587.000 | -5.587.000 | -5.587.000 | -5.587.000 | 0 | |
| Saldo: | | | | -64.056.596 | -32.981.766 | -5.639.829 | -5.087.000 | -5.087.000 | -5.087.000 | -5.087.000 | -5.087.000 | 0 | |

Investitionsprogramm

FB 10 Zentrale Dienste

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|---|--|-----------------|-----|----------------|----------------|--------------------|---------------|------------------|---------------|---------------|---------------|----------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 2019/I1/I1.1153 Personalwirtschaft/-entw., Organisation | | | | | | | | | | | | | |
| PC1153 Personalwirt., Orga. | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.100002 | FB 10: GVG-Sammelprojekt FB 10 | --- | A | -38.018 | -10.143 | -875 | -5.400 | -5.400 | -5.400 | -5.400 | -5.400 | 0 | |
| | | IP 2018: | A | -37.143 | -10.143 | -5.400 | -5.400 | -5.400 | -5.400 | -5.400 | 0 | 0 | |
| <i>Der Ansatz steht für den Bereich Zentrale Dienste für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -38.018 | -10.143 | -875 | -5.400 | -5.400 | -5.400 | -5.400 | -5.400 | 0 | |
| Saldo: | | | | -38.018 | -10.143 | -875 | -5.400 | -5.400 | -5.400 | -5.400 | -5.400 | 0 | |

Investitionsprogramm

FB 10 Zentrale Dienste

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|---|--|-----------------|-----|--------------------|--------------------|--------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|----------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 2019/11/1.1155 Informations- und Kommunikationstechnik | | | | | | | | | | | | | |
| PC1155 IT u. Telekommunik. | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.100005 | Global- Maßnahmen IT FB 10 | --- | | | | | | | | | | | |
| | Pr 1 | ISV | A | -49.990.770 | -18.374.535 | -3.150.109 | -4.684.526 | -5.945.400 | -5.945.400 | -5.945.400 | -5.945.400 | 0 | 0 |
| | | IP 2018: | A | -36.837.305 | -18.374.535 | -4.262.770 | -3.550.000 | -3.550.000 | -3.550.000 | -3.550.000 | 0 | 0 | 0 |
| <i>Die in dem Projekt veranschlagten Finanzmittel sind für die zentrale Ausstattung der Organisationseinheiten mit Hard-, Software und Telefonie sowie für Softwarepflege der Standard-IT-Programme (z. B. Enterprise Agreement Vertrag mit der Firma Microsoft) vorgesehen. Die zusätzlichen Mittel werden für die Erneuerung der aktiven und passiven Netzwerktechnik in den Braunschweiger Schulen benötigt.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.100006 | FB 10: Instandhaltungen IT / TK | --- | | | | | | | | | | | |
| | Instandh. EH | | A | -10.530.968 | -6.349.949 | -431.019 | -750.000 | -750.000 | -750.000 | -750.000 | -750.000 | 0 | 0 |
| | | IP 2018: | A | -10.099.949 | -6.349.949 | -750.000 | -750.000 | -750.000 | -750.000 | -750.000 | 0 | 0 | 0 |
| <i>Die Finanzmittel stehen für die Wartung und Instandhaltung sowie für externe Unterstützungsleistungen der EDV- und Telefonsysteme zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.100005 | FB 10: Programm -IT- Bauprojekte | --- | | | | | | | | | | | |
| | Pr 1 | | A | -1.043.918 | -848.918 | 0 | -39.000 | -39.000 | -39.000 | -39.000 | -39.000 | 0 | 0 |
| | | IP 2018: | A | -1.043.918 | -848.918 | -39.000 | -39.000 | -39.000 | -39.000 | -39.000 | 0 | 0 | 0 |
| <i>Die Finanzmittel stehen für Leitungsarbeiten der Telekommunikations- und Datenübertragungseinrichtungen in städtischen Liegenschaften und Einrichtungen zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe der Ausgaben: | | | | -61.565.656 | -25.573.402 | -3.581.127 | -5.473.526 | -6.734.400 | -6.734.400 | -6.734.400 | -6.734.400 | 0 | 0 |
| Saldo: | | | | -61.565.656 | -25.573.402 | -3.581.127 | -5.473.526 | -6.734.400 | -6.734.400 | -6.734.400 | -6.734.400 | 0 | 0 |

Investitionsprogramm

FB 10 Zentrale Dienste

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|--|--|-----------------|-----|-----------------|-------------------|-------------------------|----------------|------------------|----------------|----------------|----------------|----------|-------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | | |
| 2019/I/1/1.5732 Dorfgemeinschaftshäuser FB 10 | | | | | | | | | | | | | |
| PC5732 Dorfgemeinsch.häuser | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.100003 | FB 10: Instandhaltungen DGH | --- | A | -61.466 | -28.003 | -3.464 | -6.000 | -6.000 | -6.000 | -6.000 | -6.000 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -58.003 | -28.003 | -6.000 | -6.000 | -6.000 | -6.000 | -6.000 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für kleinere Instandhaltungen in Dorfgemeinschaftshäusern zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung und für Schönheitsreparaturen).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.100003 | FB 10: GVG-Sammelprojekt DGH | --- | A | -31.857 | -17.290 | -3.067 | -2.300 | -2.300 | -2.300 | -2.300 | -2.300 | 0 | |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -28.790 | -17.290 | -2.300 | -2.300 | -2.300 | -2.300 | -2.300 | 0 | 0 | |
| <i>Der Ansatz steht für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) für Dorfgemeinschaftshäuser zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobilien).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.100006 | FB 10: Global - Sachanl. DGH | --- | A | -86.412 | -59.420 | 0 | -7.792 | -4.800 | -4.800 | -4.800 | -4.800 | 0 | |
| | GI 10 | IP 2018: | A | -83.420 | -59.420 | -4.800 | -4.800 | -4.800 | -4.800 | -4.800 | 0 | 0 | |
| <i>Die in dem Projekt veranschlagten Mittel dienen der Beschaffung von Vermögensgegenständen für die Dorfgemeinschaftshäuser mit einem Wert von mehr als 1.000 € (z. B. für Ersatzbeschaffungen von Küchengeräten).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -179.736 | -104.713 | -6.531 | -16.092 | -13.100 | -13.100 | -13.100 | -13.100 | 0 | |
| Saldo: | | | | -179.736 | -104.713 | -6.531 | -16.092 | -13.100 | -13.100 | -13.100 | -13.100 | 0 | |

Investitionsprogramm

FB 10 Zentrale Dienste

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|-------------------------------|--|-----|-----|--------------|--------------|--------------------|-------------|------------------|-------------|-------------|-------------|-----------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| Gesamteinnahmen Teilhaushalt: | | | | 14.422.372 | 1.067.320 | 795.052 | 900.000 | 1.200.000 | 1.200.000 | 1.200.000 | 1.200.000 | 6.860.000 | |
| Gesamtausgaben Teilhaushalt: | | | | -131.465.030 | -60.539.172 | -10.119.614 | -11.018.644 | -12.446.900 | -12.446.900 | -12.446.900 | -12.446.900 | 0 | |
| Saldo Teilhaushalt: | | | | -117.042.658 | -59.471.852 | -9.324.563 | -10.118.644 | -11.246.900 | -11.246.900 | -11.246.900 | -11.246.900 | 6.860.000 | |

IP Fachbereich 20

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|--|---|-----------------|-----|-------------|-------------------|-------------------------|----------------|------------------|-----------|-----------|-----------|---|-------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | | |
| 2019/I1/I1.1160 Finanzmanagement und Rechnungswesen | | | | | | | | | | | | | |
| PC1160 Finanzmgnt. u. ReWe | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.200038 | FB 20: Software-Wartung IT Finanzwesen | --- | A | -12.609.322 | -7.560.858 | -810.609 | -851.855 | -846.500 | -846.500 | -846.500 | -846.500 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -11.803.558 | -7.560.858 | -845.300 | -846.500 | -850.300 | -850.300 | -850.300 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für die Software-Wartung des IT-Finanzwesenverfahrens SAP im Fachbereich Finanzen zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.210001 | FB 20: Instandhaltungen FB 20 intern | --- | A | -406.815 | -188.372 | -25.977 | -52.266 | -46.300 | -31.300 | -31.300 | -31.300 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -353.709 | -188.372 | -22.337 | -46.100 | -42.300 | -27.300 | -27.300 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Fachbereich Finanzen für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.200022 | FB 20: Global-Zuschuss an FB 65 | --- | A | -162.000 | 0 | 0 | -54.000 | -27.000 | -27.000 | -27.000 | -27.000 | 0 | |
| | Gl 20 | IP 2018: | A | -165.000 | 0 | -57.000 | -27.000 | -27.000 | -27.000 | -27.000 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel zur Zahlung von Investitionszuschüssen an den Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement für die Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen (z. B. Fahrzeuge)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.200023 | FB 20: Wohnbaudarlehen verb. Untern. | --- | E | 2.192.655 | 1.433.133 | 188.022 | 141.300 | 115.200 | 110.000 | 105.000 | 100.000 | 0 | |
| | PE | IP 2018: | E | 2.149.333 | 1.433.133 | 154.900 | 141.300 | 140.000 | 140.000 | 140.000 | 0 | 0 | |
| <i>Rückflüsse/Tilgungen von Wohnungsbaudarlehen der Stadt an die Nibelungen-Wohnbau-GmbH</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.200024 | FB 20: Wohnbaudarlehen Dritte | --- | E | 11.678.778 | 8.451.065 | 2.438.812 | 164.000 | 161.900 | 158.000 | 155.000 | 150.000 | 0 | |
| | PE | IP 2018: | E | 9.275.765 | 8.451.065 | 180.700 | 164.000 | 160.000 | 160.000 | 160.000 | 0 | 0 | |
| <i>Rückflüsse/Tilgungen von Wohnungsbaudarlehen der Stadt an Dritte (z. B. Wohnungsbaugesellschaften)</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|---|--|-----------------|-----|--------------------|-------------------|--------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|----------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 5S.200025 FB 20: Global-Sachanlagen 20.2 | --- | | A | -714.433 | -120.433 | 0 | -198.000 | -99.000 | -99.000 | -99.000 | -99.000 | 0 | |
| | GI 20 | IP 2018: | A | -615.433 | -120.433 | -99.000 | -99.000 | -99.000 | -99.000 | -99.000 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Anschaffung von Vermögensgegenständen von über 1.000 € für die Abt. 20.2 Allgemeines Grundvermögen</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.200030 FB 20: Ausleihungen Niwo (Mieterdarleh.) | --- | | A | -2.626.708 | -787.840 | -218.868 | -324.000 | -324.000 | -324.000 | -324.000 | -324.000 | 0 | |
| | P20 | IP 2018: | A | -2.477.840 | -787.840 | -394.000 | -324.000 | -324.000 | -324.000 | -324.000 | 0 | 0 | |
| <i>Gewährung eines Mieterdarlehens zur Teilfinanzierung des Neubaus der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule zusätzlich zu den Nutzungsentgelten an die Nibelungen-Wohnbau-GmbH</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.210002 FB 20: GVG-Sammelprojekt FB 20 | --- | | A | -109.702 | -66.570 | -8.748 | -10.384 | -6.000 | -6.000 | -6.000 | -6.000 | 0 | |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -101.779 | -66.570 | -11.209 | -6.000 | -6.000 | -6.000 | -6.000 | 0 | 0 | |
| <i>Der Ansatz steht für den Bereich Fachbereich Finanzen für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.210032 FB 20: Global-Sachanlagen | --- | | A | -67.736 | -9.098 | -5.535 | -17.104 | -9.000 | -9.000 | -9.000 | -9.000 | 0 | |
| | GI 20 | IP 2018: | A | -59.120 | -9.098 | -14.022 | -9.000 | -9.000 | -9.000 | -9.000 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Anschaffung von Vermögensgegenständen von über 1.000 € für den Fachbereich Finanzen (z.B. Software)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 13.871.432 | 9.884.198 | 2.626.834 | 305.300 | 277.100 | 268.000 | 260.000 | 250.000 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -16.696.715 | -8.733.171 | -1.069.737 | -1.507.608 | -1.357.800 | -1.342.800 | -1.342.800 | -1.342.800 | 0 | |
| Saldo: | | | | -2.825.283 | 1.151.027 | 1.557.098 | -1.202.308 | -1.080.700 | -1.074.800 | -1.082.800 | -1.092.800 | 0 | |

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--|--|-----------------|-----|------------|--------------|--------------------|-----------|------------------|-----------|-----------|-----------|------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 2019/I1/I1.1165 Immobilienmanagement | | | | | | | | | | | | | |
| PC1165 Immobilienmanagement | | | | | | | | | | | | | |
| 3S.200001 FB 20: Planungskosten Vergabe v. L. | --- Vorpl. | | A | -1.511.726 | -277.634 | 0 | -434.092 | -200.000 | -200.000 | -200.000 | -200.000 | 0 | 0 |
| | | IP 2018: | A | -1.509.634 | -277.634 | -390.000 | -242.000 | -200.000 | -200.000 | -200.000 | 0 | 0 | 0 |
| <i>Mittel für die Vergabe von Vorplanungsleistungen an Dritte für Baumaßnahmen, über deren Umsetzung noch nicht entschieden wurde (ad-hoc-Planungen)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 3S.200002 FB 20: HOAI FB 65 | --- Vorpl. | | A | -1.463.382 | -88.382 | 0 | -275.000 | -275.000 | -275.000 | -275.000 | -275.000 | 0 | 0 |
| | | IP 2018: | A | -1.738.382 | -88.382 | -550.000 | -275.000 | -275.000 | -275.000 | -275.000 | 0 | 0 | 0 |
| <i>Mittel für Planungsleistungen des Fachbereiches Hochbau und Gebäudemanagement für Bauprojekte, über deren Umsetzung noch nicht entschieden wurde.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 3S.200003 FB 20: Vorplanung FB 65 (ISV) | --- Vorpl. | | A | -216.852 | -16.852 | 0 | -100.000 | -100.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | IP 2018: | A | -216.852 | -16.852 | -100.000 | -100.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| <i>Mittel für externe Vergaben von Vorplanungen für ISV-Maßnahmen des Fachbereiches Hochbau und Gebäudemanagement</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.210001 FB 20: Instandhaltungen FB 20 intern | --- Instandh. EH | | A | -23.689 | -19.008 | -681 | -800 | -800 | -800 | -800 | -800 | -800 | 0 |
| | | IP 2018: | A | -23.008 | -19.008 | -800 | -800 | -800 | -800 | -800 | 0 | 0 | 0 |
| <i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Fachbereich Finanzen für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

Planungszeitraum

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--|--|-----------------|-----|------------|--------------|--------------------|-----------|------------------|-----------|-----------|-----------|--------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | € | |
| | | | | € | € | € | € | € | € | € | € | € | |
| 4S.210013 FB 20: Instandhaltungen Grundvermögen | --- | | A | -7.745.678 | -3.708.265 | -303.913 | -774.700 | -739.700 | -739.700 | -739.700 | -739.700 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -7.374.365 | -3.708.265 | -722.300 | -724.700 | -739.700 | -739.700 | -739.700 | 0 | 0 | |
| | --- | | E | 420.514 | 43.885 | 36.629 | 68.000 | 68.000 | 68.000 | 68.000 | 68.000 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | E | 315.885 | 43.885 | 0 | 68.000 | 68.000 | 68.000 | 68.000 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Fachbereich Finanzen für kleinere bauliche Instandhaltungen an städt. Gebäuden zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.210014 FB 20: Abbrüche Grundvermögen | --- | | A | -4.730.846 | -3.450.398 | -332.447 | -228.000 | -180.000 | -180.000 | -180.000 | -180.000 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -4.550.998 | -3.450.398 | -380.600 | -180.000 | -180.000 | -180.000 | -180.000 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Fachbereich Finanzen für Abbrüche von städtischen Gebäuden und sonstigen Anlagen zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.210049 FB 20: Umsetzung von Energiesparmaßn. | --- | | A | -2.795.507 | -2.158.007 | 0 | -127.500 | -127.500 | -127.500 | -127.500 | -127.500 | 0 | |
| | Pr 11 | IP 2018: | A | -2.795.507 | -2.158.007 | -127.500 | -127.500 | -127.500 | -127.500 | -127.500 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel stehen u.a. für die Dämmung von Dachgeschossdecken städtischer Liegenschaften nach der Energieeinsparverordnung (EnEV) zur Verfügung</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.210050 FB 20: Dichtheitsprüfungen Entwässerung. | --- | | A | -424.400 | -190.000 | -12.400 | -54.000 | -54.000 | -54.000 | -54.000 | -54.000 | -6.000 | 0 |
| | Gl 21 | IP 2018: | A | -466.000 | -190.000 | -54.000 | -54.000 | -54.000 | -54.000 | -54.000 | -54.000 | -6.000 | 0 |
| <i>Mittel für Dichtheitsprüfung von Abwasseranlagen städtischer Liegenschaften</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.210053 FB 20: Baugebiete - Hausanschl. u.a. | --- | | A | -190.000 | -145.000 | 0 | 0 | -45.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Gl 21 | IP 2018: | A | -185.500 | -145.000 | -40.500 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| <i>Vorfinanzierung von privaten Hausanschlüssen für die Grundstücke im Bereich des städtischen Baugebietes Baumschule- Ost, Berliner Str.</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--|--|-----------------|-----|-------------|--------------|--------------------|------------|------------------|------------|------------|------------|------------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | Restbedarf | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 5E.200007 FB 20: Stadtstraße Nord/Erschließung | 331 | | A | -615.000 | 0 | 0 | -550.000 | 0 | -65.000 | 0 | 0 | 0 | |
| | GP | IP 2018: | A | -615.000 | 0 | 0 | -550.000 | 0 | -65.000 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Zahlung der Erschließungskosten für die neue Stadtstraße Nord.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.210002 FB 20: GVG-Sammelprojekt FB 20 | --- | | A | -26.229 | -13.652 | -3.972 | -3.405 | -1.300 | -1.300 | -1.300 | -1.300 | 0 | |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -20.782 | -13.652 | -1.930 | -1.300 | -1.300 | -1.300 | -1.300 | 0 | 0 | |
| <i>Der Ansatz steht für den Bereich Fachbereich Finanzen für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.210003 FB 20: GVG-Sammelprojekt Grundv. | --- | | A | -95.660 | -63.189 | -10.971 | -4.300 | -4.300 | -4.300 | -4.300 | -4.300 | 0 | |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -84.689 | -63.189 | -4.300 | -4.300 | -4.300 | -4.300 | -4.300 | 0 | 0 | |
| <i>Der Ansatz steht für den Bereich "Liegenschaften" für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Absperranlagen).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.210007 FB 20: Global -Veräuß. von Grundst. | --- | | E | 53.500.232 | 39.547.100 | 3.353.132 | 4.200.000 | 1.600.000 | 1.600.000 | 1.600.000 | 1.600.000 | 0 | |
| | PE | IP 2018: | E | 51.147.100 | 39.547.100 | 2.600.000 | 4.200.000 | 1.600.000 | 1.600.000 | 1.600.000 | 0 | 0 | |
| <i>Erlöse aus dem Verkauf oder Tausch von städtischen Grundstücken.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.210008 FB 20: Global - Ankauf von Grundst. | --- | | A | -41.188.685 | -23.908.425 | -1.241.837 | -4.548.023 | -3.252.400 | -2.746.000 | -2.746.000 | -2.746.000 | 0 | |
| | Gl 21 | IP 2018: | A | -36.423.688 | -23.908.425 | -4.416.963 | -2.353.900 | -2.252.400 | -1.746.000 | -1.746.000 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Beschaffung von Grundstücken auf privatrechtlichem und öffentlich-rechtlichem Weg für die Erfüllung städtischer Aufgaben; ab 2019 zusätzliche Mittel von 1,0 Mio.€ jährlich für Flächenvorsorge. Die Höhe der Erschließungskosten entspricht dem tatsächlich zu erwartenden Bedarf bei städtischen Grundstücken.</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--|---|---------------|-------------------|-------------|--------------|--------------------|------------|------------------|------------|------------|------------|---|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 53.920.746 | 39.590.985 | 3.389.761 | 4.268.000 | 1.668.000 | 1.668.000 | 1.668.000 | 1.668.000 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -61.027.655 | -34.038.813 | -1.906.222 | -7.099.820 | -4.980.000 | -4.393.600 | -4.328.600 | -4.280.600 | 0 | |
| Saldo: | | | | -7.106.909 | 5.552.172 | 1.483.539 | -2.831.820 | -3.312.000 | -2.725.600 | -2.660.600 | -2.612.600 | 0 | |
| | | | | | | | | | | | | | |
| PC2110 Grundschulen | | | | | | | | | | | | | |
| 3E.210013 | FB 20:GS Westl. Ringgebiet Neub. /Vorpl. | 310 Vorpl. | ISV A | -200.000 | 0 | 0 | 0 | -200.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | | IP 2018: A | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Vergabe von Planungsleistungen an Dritte für den Neubau einer Grundschule Westliches Ringgebiet</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 3S.200001 | FB 20: Planungskosten Vergabe v. L. | --- Vorpl. | ISV A | -453.196 | -103.196 | -62.311 | -87.689 | -50.000 | -50.000 | -50.000 | -50.000 | 0 | |
| | | | IP 2018: A | -403.196 | -103.196 | -100.000 | -50.000 | -50.000 | -50.000 | -50.000 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Vergabe von Vorplanungsleistungen an Dritte für Baumaßnahmen, über deren Umsetzung noch nicht entschieden wurde (ad-hoc-Planungen)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -653.196 | -103.196 | -62.311 | -87.689 | -250.000 | -50.000 | -50.000 | -50.000 | 0 | |
| Saldo: | | | | -653.196 | -103.196 | -62.311 | -87.689 | -250.000 | -50.000 | -50.000 | -50.000 | 0 | |

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|---|---|--------------|-------------------|--------------------|-----------------|--------------------|-----------------|------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-------------------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| PC2180 Gesamtschulen | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.210078 | FB 20: Instandhaltung Wilhelm-Bracke-IGS | 221 | A | -1.525.832 | -321.780 | -172.452 | -164.800 | -164.800 | -234.000 | -234.000 | -234.000 | 0 | |
| | | Instandh. EH | IP 2018: A | -1.141.880 | -321.780 | -160.900 | -164.800 | -164.800 | -164.800 | -164.800 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für Vertragsentgelte für die Instandhaltung der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule, die in 2015 an den Nutzer übergeben wurde.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.210115 | PPP-Investitionsabtrag 5. IGS Heidelberg | 212 | A | -8.865.000 | 0 | 0 | -350.000 | -365.000 | -375.000 | -390.000 | -405.000 | -6.980.000 | |
| | | GP | IP 2018: A | -9.205.000 | 0 | -340.000 | -350.000 | -365.000 | -375.000 | -390.000 | -7.385.000 | 0 | |
| <i>Mittel für die Finanzierung (jährlicher Investitionsabtrag) der Neu- und Umbaumaßnahmen zur Errichtung der IGS Heidelberg einschließlich Mensa</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.210033 | Investitionsabtrag Einr. IGS W.B.G | 221 | A | -1.805.300 | 0 | 0 | -58.500 | -60.300 | -62.200 | -64.100 | -66.100 | -1.494.100 | |
| | | GP | IP 2018: A | -1.862.100 | 0 | -56.800 | -58.500 | -60.300 | -62.200 | -64.100 | -1.560.200 | 0 | |
| <i>Mittel für die Finanzierung (jährlicher Investitionsabtrag) der Erstaustattung der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -12.196.132 | -321.780 | -172.452 | -573.300 | -590.100 | -671.200 | -688.100 | -705.100 | -8.474.100 | |
| Saldo: | | | | -12.196.132 | -321.780 | -172.452 | -573.300 | -590.100 | -671.200 | -688.100 | -705.100 | -8.474.100 | |

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|---|--|---------------------|-------------------|----------------|--------------|--------------------|------------|------------------|------------|------------|-------------|-------------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| PC2310 Berufliche Schulen | | | | | | | | | | | | | |
| 3E.210014 | FB 20 Joh.-Sel.- Sch.Ernährung./Pl. Ausb. | 131 Vorpl. | ISV A | -50.000 | 0 | 0 | 0 | -50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | | IP 2018: A | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| <i>Mittel für die Vergabe von Planungsleistungen an Dritte für den Ausbau und die Verlagerung der Ernährungsabteilung der BBS I Johannes-Selenka-Schule</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe der Ausgaben: | | | | -50.000 | 0 | 0 | 0 | -50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Saldo: | | | | -50.000 | 0 | 0 | 0 | -50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| PC2430 Sonst. Schul. Aufg. | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.210067 | FB 20: Gebäudeinstandhaltung PPP Schulen | --- Instandh. EH | A | -26.840.829 | -10.807.043 | -2.503.286 | -2.567.100 | -2.620.400 | -2.699.000 | -2.780.000 | -2.864.000 | 0 | 0 |
| | | | IP 2018: A | -23.605.043 | -10.807.043 | -2.495.300 | -2.477.100 | -2.541.400 | -2.608.500 | -2.675.700 | 0 | 0 | 0 |
| <i>Mittel für Instandsetzungs- und Schönheitsreparaturleistungen an Schulen im Rahmen des PPP-Projektes "Schulen und Kitas"</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.210028 | PPP-Investitionsabtrag Schulen und Kitas | --- GP | A | -71.300.000 | 0 | 0 | -2.620.000 | -2.720.000 | -2.825.000 | -2.935.000 | -3.050.000 | -57.150.000 | 0 |
| | | | IP 2018: A | -73.820.000 | 0 | -2.520.000 | -2.620.000 | -2.720.000 | -2.825.000 | -2.935.000 | -60.200.000 | 0 | 0 |
| <i>Mittel für die Finanzierung (jährlicher Investitionsabtrag) der Bau- und Sanierungsmaßnahmen im Rahmen des PPP-Projektes "Schulen und Kitas"</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|------------------------------|--|-----|-----|-------------|--------------|--------------------|------------|------------------|------------|------------|------------|-------------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -98.140.829 | -10.807.043 | -2.503.286 | -5.187.100 | -5.340.400 | -5.524.000 | -5.715.000 | -5.914.000 | -57.150.000 | |
| Saldo: | | | | -98.140.829 | -10.807.043 | -2.503.286 | -5.187.100 | -5.340.400 | -5.524.000 | -5.715.000 | -5.914.000 | -57.150.000 | |

PC3650 Tageseinr. f. Kinder

| | | | | | | | | | | | | |
|---|---|-----|-------------------|------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|---|
| 4S.210068 | FB 20: Gebäudeinstandhaltung PPP Kitas | --- | A | -1.167.329 | -546.029 | -53.201 | -107.900 | -110.000 | -113.300 | -116.700 | -120.200 | 0 |
| | Instandh. EH | | IP 2018: A | -1.091.929 | -546.029 | -105.300 | -105.900 | -108.700 | -111.600 | -114.400 | 0 | 0 |
| <i>Mittel für Instandsetzungs- und Schönheitsreparaturleistungen an Kitas im Rahmen des PPP-Projektes "Schulen und Kitas"</i> | | | | | | | | | | | | |
| | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | | | -1.167.329 | -546.029 | -53.201 | -107.900 | -110.000 | -113.300 | -116.700 | -120.200 | 0 |
| | | | | -1.167.329 | -546.029 | -53.201 | -107.900 | -110.000 | -113.300 | -116.700 | -120.200 | 0 |

PC4140 Maßn. Gesundh.pflege

| | | | | | | | | | | | | |
|--|--|-----|-------------------|----------|---|---|----------|----------|---|---|---|---|
| 3E.210012 | Gesundheitsamt / Vorplanung Sanierung | 331 | A | -500.000 | 0 | 0 | -300.000 | -200.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Vorpl. | | IP 2018: A | -300.000 | 0 | 0 | -300.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| <i>Mittel für die Vergabe von Vorplanungsleistungen an Dritte zur Sanierung des Gesundheitsamtes</i> | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|------------------------------|--|-----|-----|----------|--------------|--------------------|-----------|------------------|-----------|-----------|-----------|---|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -500.000 | 0 | 0 | -300.000 | -200.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Saldo: | | | | -500.000 | 0 | 0 | -300.000 | -200.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |

PC5712 Wirtschaftsförd.Ges.

| | | | | | | | | | | | | |
|-----------|--|-----------|-------------------|----------|---|---|---|----------|---|---|---|---|
| 4S.210093 | FB 20: Technologiepark/San.+Umgest. | 331 GP | A | -300.000 | 0 | 0 | 0 | -300.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | | IP 2018: A | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Die Mittel stehen für die Erstellung eines Gutachtens für die Sanierung des Gebäudes "Technologiepark und Gründervilla" (Rebenring) sowie Umsetzung erster Sanierungsmaßnahmen zur Verfügung.

| | | | | | | | | | | | | |
|-----------------------------|--|--|--|----------|---|---|---|----------|---|---|---|---|
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe der Ausgaben: | | | | -300.000 | 0 | 0 | 0 | -300.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Saldo: | | | | -300.000 | 0 | 0 | 0 | -300.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |

PC5732 Dorfgemeinsch.häuser

| | | | | | | | | | | | | |
|-----------|---|---------------|-------------------|---------|---|---|---|---------|---|---|---|---|
| 3E.210017 | Dorfgemeinschaftshaus Rautheim/Planung | 213 Vorpl. | A | -75.000 | 0 | 0 | 0 | -75.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | | IP 2018: A | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Die Mittel stehen für die Vergabe von Planungsleistungen eines zukünftigen Gemeinschaftshauses in Rautheim zur Verfügung.

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|---|--|-----------------|-----|------------|--------------|--------------------|-----------|------------------|-----------|-----------|------------|------------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -75.000 | 0 | 0 | 0 | -75.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Saldo: | | | | -75.000 | 0 | 0 | 0 | -75.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | | | | | | | | | | | | |
| 2019/I1/I1.1166 Grundstücksgesellschaft | | | | | | | | | | | | | |
| PC1166 Grundstücksgesell. | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.200011 Rückzahl. Ausleih. Städt.Gesell. /Exper. | --- | | E | 16.150.000 | 0 | 0 | 0 | 161.500 | 161.500 | 161.500 | 161.500 | 15.504.000 | |
| | GP | IP 2018: | E | 16.150.000 | 0 | 0 | 0 | 161.500 | 161.500 | 161.500 | 15.665.500 | 0 | |
| <i>Rückflüsse von Ausleihungen, die die Stadt städtischen Gesellschaften gewährt hat (Experimentierklausel)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 16.150.000 | 0 | 0 | 0 | 161.500 | 161.500 | 161.500 | 161.500 | 15.504.000 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Saldo: | | | | 16.150.000 | 0 | 0 | 0 | 161.500 | 161.500 | 161.500 | 161.500 | 15.504.000 | |

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--|---|--------------|-------------------|-----------------|-----------------|--------------------|----------------|------------------|----------------|----------------|----------------|----------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 2019/I1/I1.2523 Bildende Kunst FB 20 (Vermietungen) | | | | | | | | | | | | | |
| PC2523 Bildende Kunst FB 20 | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.210002 | FB 20: Instandhaltungen Bildende Kunst | --- | A | -182.561 | -77.749 | -14.312 | -18.100 | -18.100 | -18.100 | -18.100 | -18.100 | 0 | |
| | | Instandh. EH | IP 2018: A | -168.249 | -77.749 | -18.100 | -18.100 | -18.100 | -18.100 | -18.100 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für kleinere bauliche und technische Instandhaltungen in der Eigentümerzuständigkeit des Gebäudes Salve Hospes, Lessingplatz 12</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -182.561 | -77.749 | -14.312 | -18.100 | -18.100 | -18.100 | -18.100 | -18.100 | 0 | |
| Saldo: | | | | -182.561 | -77.749 | -14.312 | -18.100 | -18.100 | -18.100 | -18.100 | -18.100 | 0 | |
| | | | | | | | | | | | | | |
| 2019/I1/I1.2710 Volkshochschulen | | | | | | | | | | | | | |
| PC2710 Volkshochschulen | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.210003 | FB 20.2: Instandh. Volkshochschule | 131 | A | -506.087 | -186.596 | -30.491 | -57.800 | -57.800 | -57.800 | -57.800 | -57.800 | 0 | |
| | | Instandh. EH | IP 2018: A | -504.596 | -186.596 | -86.800 | -57.800 | -57.800 | -57.800 | -57.800 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für kleinere bauliche Instandhaltungen an den an die Volkshochschule Braunschweig GmbH vermieteten Gebäuden Heydenstraße 2 und Alte Waage 15</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -506.087 | -186.596 | -30.491 | -57.800 | -57.800 | -57.800 | -57.800 | -57.800 | 0 | |
| Saldo: | | | | -506.087 | -186.596 | -30.491 | -57.800 | -57.800 | -57.800 | -57.800 | -57.800 | 0 | |

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

Planungszeitraum

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--|--|--------------|-------------------|-------------------|----------------|--------------------|-----------------|------------------|-----------------|-----------------|-----------------|--------------------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | Restbedarf 2023 | |
| | | | | € | € | € | € | € | € | € | € | € | |
| 2019/11/1.2910 Förd. v. Kirchengem. | | | | | | | | | | | | | |
| PC2910 Förd. v. Kirchengem. | | | | | | | | | | | | | |
| 4E.210128 | FB 20: Ablösung Kirchbaulast Riddagsh. | --- | A | -1.167.000 | 0 | 0 | -194.500 | -194.500 | -194.500 | -194.500 | -194.500 | -194.500 | |
| | | GP | IP 2018: A | -1.361.500 | 0 | -194.500 | -194.500 | -194.500 | -194.500 | -194.500 | -389.000 | 0 | |
| <i>Mittel für die Ablösung der Kirchenbaulast der Klosterkirche und der Frauenkapelle Riddagshausen</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.210005 | FB 20: Instandhaltungen Kirchenbauwerke | --- | A | -52.670 | -36.747 | -923 | -3.000 | -3.000 | -3.000 | -3.000 | -3.000 | 0 | |
| | | Instandh. EH | IP 2018: A | -52.747 | -36.747 | -4.000 | -3.000 | -3.000 | -3.000 | -3.000 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Wartung der bzw. kleinere Instandhaltungen an Kirchturmuhren im Eigentum der Stadt</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -1.219.670 | -36.747 | -923 | -197.500 | -197.500 | -197.500 | -197.500 | -197.500 | -194.500 | |
| Saldo: | | | | -1.219.670 | -36.747 | -923 | -197.500 | -197.500 | -197.500 | -197.500 | -197.500 | -194.500 | |

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|---|---|-------|-------------------|--------------------|--------------------|-------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | | |
| 2019/I1/I1.4110 Krankenhäuser | | | | | | | | | | | | | |
| PC4110 Krankenhäuser | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.200011 | Rückzahl. Ausleih. Städt.Gesell. /Exper. | --- | E | 13.000.000 | 0 | 0 | 0 | 260.000 | 260.000 | 260.000 | 260.000 | 11.960.000 | |
| | | GP | IP 2018: E | 13.000.000 | 0 | 0 | 0 | 260.000 | 260.000 | 260.000 | 12.220.000 | 0 | |
| <i>Rückflüsse von Ausleihungen, die die Stadt städtischen Gesellschaften gewährt hat (Experimentierklausel)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.200019 | FB 20: Krankenhausumlage | --- | A | -46.473.401 | -19.987.000 | -3.688.280 | -4.322.621 | -4.416.000 | -4.549.000 | -4.685.000 | -4.825.500 | 0 | |
| | | GI 20 | IP 2018: A | -42.088.000 | -19.987.000 | -4.163.000 | -4.288.000 | -4.416.000 | -4.549.000 | -4.685.000 | 0 | 0 | |
| <i>Über die Krankenhausumlage fordert das Land Niedersachsen jährlich die Beteiligung der Stadt Braunschweig (nach Einwohnerzahl und Steuerkraft) an der Krankenhausfinanzierung ein.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 13.000.000 | 0 | 0 | 0 | 260.000 | 260.000 | 260.000 | 260.000 | 11.960.000 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -46.473.401 | -19.987.000 | -3.688.280 | -4.322.621 | -4.416.000 | -4.549.000 | -4.685.000 | -4.825.500 | 0 | |
| Saldo: | | | | -33.473.401 | -19.987.000 | -3.688.280 | -4.322.621 | -4.156.000 | -4.289.000 | -4.425.000 | -4.565.500 | 11.960.000 | |

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

Planungszeitraum

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--|---|-----------------|-----|-------------------|-----------------|--------------------|----------------|------------------|----------------|----------------|----------------|-------------------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | € | |
| | | | | € | € | € | € | € | € | € | € | € | |
| 2019/I1/I1.5380 Abwasserbeseitigung | | | | | | | | | | | | | |
| PC5380 Abwasserbeseitigung | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.210006 | FB 20.2: Instandh. Bedürfnisanlagen | --- | A | -1.046.330 | -552.163 | -69.166 | -85.000 | -85.000 | -85.000 | -85.000 | -85.000 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -978.563 | -552.163 | -86.400 | -85.000 | -85.000 | -85.000 | -85.000 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Kontrolle, Wartung, Überprüfung und kleinere Reparaturen der 20 städtischen Bedürfnisanlagen</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -1.046.330 | -552.163 | -69.166 | -85.000 | -85.000 | -85.000 | -85.000 | -85.000 | 0 | |
| Saldo: | | | | -1.046.330 | -552.163 | -69.166 | -85.000 | -85.000 | -85.000 | -85.000 | -85.000 | 0 | |
| | | | | | | | | | | | | | |
| 2019/I1/I1.5470 ÖPNV | | | | | | | | | | | | | |
| PC5470 ÖPNV | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.200011 | Rückzahl. Ausleih. Städt.Gesell. /Exper. | --- | E | 14.500.000 | 0 | 0 | 0 | 904.000 | 904.000 | 904.000 | 904.000 | 10.884.000 | |
| | GP | IP 2018: | E | 14.500.000 | 0 | 0 | 0 | 904.000 | 904.000 | 904.000 | 11.788.000 | 0 | |
| <i>Rückflüsse von Ausleihungen, die die Stadt städtischen Gesellschaften gewährt hat (Experimentierklausel)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 14.500.000 | 0 | 0 | 0 | 904.000 | 904.000 | 904.000 | 904.000 | 10.884.000 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Saldo: | | | | 14.500.000 | 0 | 0 | 0 | 904.000 | 904.000 | 904.000 | 904.000 | 10.884.000 | |

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|---|---|------|-------------------|-----------------|-------------------|-------------------------|-----------------|------------------|-----------|-----------|-----------|----------|-------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 2019/I1/I1.5712 Wirtschaftsförderung - Gesellschaften | | | | | | | | | | | | | |
| PC5712 Wirtschaftsförd.Ges. | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.200009 | FB 20: Strukturförderung Kapitalerhöhung | --- | A | -359.000 | 0 | 0 | -250.000 | -109.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | P 21 | IP 2018: A | -250.000 | 0 | -250.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Die Mittel stehen für die Kapitalaufstockung "Struktur-Förderung Braunschweig GmbH" zur Verbesserung der Liquiditätslage und Durchführung von Infrastrukturmaßnahmen am Forschungsflughafen Braunschweig (zum Teil auch in Zusammenarbeit mit der Braunschweiger Parken GmbH) zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -359.000 | 0 | 0 | -250.000 | -109.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Saldo: | | | | -359.000 | 0 | 0 | -250.000 | -109.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|--|---|--------------|------------|-------------|-------------------|-------------------------|----------------|------------------|------------|------------|-------------|-------------|-------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | | |
| 2019/11/1.5731 Allg. Einrichtungen u. Unternehmen FB 20 | | | | | | | | | | | | | |
| PC5731 Allg.Einricht/Untern | | | | | | | | | | | | | |
| 4E.210170 | Stadthalle / Sanierung | 132 | ISV A | -6.017.500 | 0 | 0 | -4.206.600 | -1.015.300 | -397.800 | -397.800 | 0 | 0 | |
| | | GP | IP 2018: A | -1.910.900 | 0 | 0 | -200.000 | -915.300 | -397.800 | -397.800 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Vorbereitung und Durchführung des Vergabeverfahrens sowie für die Projektsteuerung während der Realisierungsphase der Sanierung der Stadthalle</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.210008 | FB 20.2: Instandh. Gewandh. BgA 131 | | A | -174.565 | -71.077 | -10.589 | -16.900 | -19.000 | -19.000 | -19.000 | -19.000 | 0 | |
| | Instandh. EH | | IP 2018: A | -144.177 | -71.077 | -17.100 | -14.000 | -14.000 | -14.000 | -14.000 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für kleinere bauliche und technische Instandhaltungen in der Eigentümerzuständigkeit des Gaststättenbetriebes Gewandhauskeller, Altstadtmarkt 1-2</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.210011 | FB 20.2: Instandhaltungen übr.Messegel | 310 | A | -242.684 | -110.514 | -39.170 | -30.600 | -15.600 | -15.600 | -15.600 | -15.600 | 0 | |
| | | Instandh. EH | IP 2018: A | -206.414 | -110.514 | -18.500 | -30.600 | -15.600 | -15.600 | -15.600 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für kleinere Instandhaltungen am Funktionsgebäude und an den sonstigen Aufbauten "Messegelände"</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.210012 | FB 20.2: Instandh. Schäfer' s Ruh BgA | 114 | A | -184.349 | -106.964 | -2.385 | -19.000 | -14.000 | -14.000 | -14.000 | -14.000 | 0 | |
| | | Instandh. EH | IP 2018: A | -201.964 | -106.964 | -19.000 | -19.000 | -19.000 | -19.000 | -19.000 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für kleinere bauliche und technische Instandhaltungen in der Eigentümerzuständigkeit des Gaststättenbetriebes Schäfer's Ruh, Lindenallee 22</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.200006 | FB 20: SBBG / Kapitalerhöhung | --- | A | -19.000.000 | -1.000.000 | -1.000.000 | -1.000.000 | -1.000.000 | -1.000.000 | -1.000.000 | -1.000.000 | -12.000.000 | |
| | | GP | IP 2018: A | -19.000.000 | -1.000.000 | -1.000.000 | -1.000.000 | -1.000.000 | -1.000.000 | -1.000.000 | -13.000.000 | 0 | |
| <i>Mittel für die Kapitalaufstockung "SBBG" (Übernahme NiWo-Anteile)</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--|---|-----|-------------------|--------------------|-------------------|--------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|--------------------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 5E.200008 | FB 20: Stadth.Betriebsg./Kapitalerhöhung | --- | A | -1.260.000 | -150.000 | -150.000 | -150.000 | -144.000 | -111.000 | -111.000 | -111.000 | -333.000 | |
| | | | IP 2018: A | -1.260.000 | -150.000 | -150.000 | -150.000 | -144.000 | -111.000 | -111.000 | -444.000 | 0 | |
| <i>Mittel für die Kapitalaufstockung "Stadthallen Betriebsgesellschaft mbH" (Übernahme VW-Halle)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -26.879.099 | -1.438.555 | -1.202.144 | -5.423.100 | -2.207.900 | -1.557.400 | -1.557.400 | -1.159.600 | -12.333.000 | |
| Saldo: | | | | -26.879.099 | -1.438.555 | -1.202.144 | -5.423.100 | -2.207.900 | -1.557.400 | -1.557.400 | -1.159.600 | -12.333.000 | |

2019/I1/I1.6120 sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

PC6120 s.allg.Finanzwirtsch

| | | | | | | | | | | | | |
|---|-------------------------------|-------|-------------------|-----------------|-----------------|----------------|----------------|----------------|----------|----------|----------|----------|
| 5S.200029 | FB 20: Kauf von Finanzanlagen | --- | A | -367.063 | -198.318 | -53.246 | -27.500 | -88.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | GI 20 | IP 2018: A | -277.618 | -198.318 | -51.800 | -27.500 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| <i>Zuführung der im Vorvorjahr eingesparten Zuschussmittel in die Kapitalrücklage der Volkshochschule Braunschweig GmbH zur Stärkung der Eigenkapitalausstattung der Gesellschaft</i> | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe der Ausgaben: | | | | -367.063 | -198.318 | -53.246 | -27.500 | -88.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Saldo: | | | | -367.063 | -198.318 | -53.246 | -27.500 | -88.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--------------------------------------|--|-----|-----|--------------|--------------|--------------------|-------------|------------------|-------------|-------------|-------------|--------------------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | Restbedarf 2023 | |
| | | | | € | € | € | € | € | € | € | € | € | |
| Gesamteinnahmen Teilhaushalt: | | | | 111.442.178 | 49.475.183 | 6.016.595 | 4.573.300 | 3.270.600 | 3.261.500 | 3.253.500 | 3.243.500 | 38.348.000 | |
| Gesamtausgaben Teilhaushalt: | | | | -267.840.068 | -77.027.160 | -10.825.770 | -25.245.038 | -20.432.600 | -18.559.700 | -18.842.000 | -18.756.200 | -78.151.600 | |
| Saldo Teilhaushalt: | | | | -156.397.889 | -27.551.977 | -4.809.174 | -20.671.738 | -17.162.000 | -15.298.200 | -15.588.500 | -15.512.700 | -39.803.600 | |

IP Fachbereich 65

(TH Fachbereich 20)

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|--|--|-----------------|-----|-------------|-------------------|-------------------------|----------------|------------------|-----------|-----------|-----------|----------|-------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | | |
| 2019/I/1.1165 Immobilienmanagement | | | | | | | | | | | | | |
| PC1165 Immobilienmanagement | | | | | | | | | | | | | |
| 4E.210163 Rathaus-Altbau / Fassadensanierung | 131 GP | | A | -350.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -350.000 | 0 |
| | | IP 2018: | A | -350.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | -350.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| <i>Mittel für die Sanierung der Fassade des Rathaus-Altbaus, Platz der Deutschen Einheit 1; der Abschluss der Maßnahme im Rathaus-Innenhof ist von 2020 auf 2022 aufgrund aktueller Prioritätensetzung verschoben.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4E.210221 Petzvalstraße 50 B / Fassadensanierung | 112 GP | | A | -1.467.800 | 0 | 0 | -750.000 | -717.800 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | IP 2018: | A | -1.330.000 | 0 | 0 | -750.000 | -580.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| <i>Mittel für die dringend erforderliche Sanierung der Fassaden des 1954 errichteten Gebäudes (ehem. Voigtländer-Werke); Details zu der Erhöhung der Gesamtkosten siehe. BA-Vorlage 18-08191 -.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4E.210224 Rathaus-Alt. / Install. Sicherheitsbel. | 131 Pr 17 | | A | -195.400 | 0 | 0 | -30.300 | -165.100 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | IP 2018: | A | -195.400 | 0 | 0 | -30.300 | -165.100 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| <i>Mittel für die Installation einer Sicherheitsbeleuchtung im Rathaus-Altbau</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.210029 FB 20:Projekt Inst. Trinkw./San.(Städt.) | --- P 21 | | A | -3.981.461 | -2.084.958 | -129.633 | -566.869 | -300.000 | -300.000 | -300.000 | -300.000 | -300.000 | 0 |
| | | IP 2018: | A | -3.681.461 | -2.084.958 | -396.502 | -300.000 | -300.000 | -300.000 | -300.000 | -300.000 | 0 | 0 |
| <i>Mittel zur Fortsetzung des seit 2006 laufenden Programms zur Sanierung der Trinkwassernetze in städtischen Liegenschaften</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.210034 FB 20:Global Instand. Allgem. Grundverm. | --- Gl 21 | | A | -5.077.411 | -2.921.478 | -399.923 | -641.011 | -305.000 | -270.000 | -270.000 | -270.000 | -270.000 | 0 |
| | | IP 2018: | A | -4.760.411 | -2.921.478 | -668.933 | -360.000 | -270.000 | -270.000 | -270.000 | -270.000 | 0 | 0 |
| <i>Mittel für kleinere Sanierungsmaßnahmen unter 150.000 € in städtischen Objekten (ohne Schulen und Kitas)</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|--|--|-----|-------------------|-------------|-------------------|-------------------------|----------------|------------------|------------|------------|-------------|-------------|-------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | | |
| 4S.210037 FB 20:Global Instand. Untersuch./Nachko. | --- | | A | -994.665 | -532.978 | -34.157 | -139.530 | -72.000 | -72.000 | -72.000 | -72.000 | 0 | |
| | | | IP 2018: A | -922.665 | -532.978 | -101.687 | -72.000 | -72.000 | -72.000 | -72.000 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für Messungen und Nachkontrollen in städtischen Liegenschaften auf Asbest, PCB, PCP und andere Schadstoffe</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.210051 FB 20: Brandschutzmaßnahmen | --- | | A | -18.662.606 | -2.794.595 | -77.578 | -4.071.632 | -2.718.800 | -3.000.000 | -3.000.000 | -3.000.000 | 0 | |
| | | | IP 2018: A | -17.234.353 | -2.794.595 | -3.377.458 | -2.062.300 | -3.000.000 | -3.000.000 | -3.000.000 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Umsetzung von Brandschutzmaßnahmen in städtischen Liegenschaften mit einem Volumen von bis zu 150.000 € je Objekt</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.210079 FB 20: Global-Instandhaltungen Rathaus | 131 Gl 20 | | A | -467.235 | -79.835 | -67.317 | -86.083 | -58.500 | -58.500 | -58.500 | -58.500 | 0 | |
| | | | IP 2018: A | -462.335 | -79.835 | -148.500 | -58.500 | -58.500 | -58.500 | -58.500 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für größere Instandhaltungsmaßnahmen im Rathaus (Altbau, Neubau und Ergänzungsbau) bis zu einer Einzelsumme von 150.000 €</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.210084 Unterdecken /Ertüchtigung- Akustikmaßn. | --- | | A | -11.861.500 | 0 | -610.801 | -2.480.699 | -2.770.000 | -2.750.000 | -2.750.000 | -500.000 | 0 | |
| | | | IP 2018: A | -13.370.000 | 0 | -2.300.000 | -2.300.000 | -3.020.000 | -3.000.000 | -2.750.000 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Erneuerung bzw. den Austausch von Unterdecken in städt. Sport- und Mehrzweckhallen; Schallschutzmaßnahmen in Schulen und Kitas; Anpassung der Raten an den tatsächlichen Finanzbedarf.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.210088 Sicherheitsbel. /Installation- Sanierung | --- | | A | -2.227.600 | 0 | 0 | -673.700 | -610.900 | -658.000 | -285.000 | 0 | 0 | |
| | | | IP 2018: A | -2.227.600 | 0 | 0 | -673.700 | -610.900 | -658.000 | -285.000 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Installation und Sanierung von Sicherheitsbeleuchtungsanlagen in verschiedenen städt. Liegenschaften</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.210116 Rathausneubau / Sanierung | 131 GP | | A | -14.600.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -300.000 | -1.000.000 | -13.300.000 | |
| | | | IP 2018: A | -14.600.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -300.000 | -14.300.000 | 0 | |
| <i>Mittel für die ganzheitliche Sanierung des 1971 erbauten Rathauses Bohlweg 30; ab 2021 Planung;</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--|--|-----------------|-----|--------------------|--------------------|--------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|--------------------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 5E.210157 Westpark (am Rande)/Neubau Toilettenk. | 310 P 21 | | A | -165.000 | 0 | 0 | 0 | -165.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | IP 2018: | A | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für den Neubau einer öffentlichen Toilette im Bereich des Westparks</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.210158 Inselwallpark/Neubau WC - Anlage | 131 P 21 | | A | -270.000 | 0 | 0 | 0 | -270.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | IP 2018: | A | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für den Neubau einer öffentlichen Toilette im Bereich des Parks am Inselwall</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.210159 Kultv.-Friedr.-Wilh-Pl. - Neubau WC Anl. | 131 P 21 | | A | -300.000 | 0 | 0 | 0 | -300.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | IP 2018: | A | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für den Neubau einer öffentlichen Toilette im Bereich des Friedrich-Wilhelm-Platzes</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.210004 FB 20: Global-Baumaßnahmen | --- Gl 21 | | A | -1.781.300 | -1.637.529 | -113.771 | -30.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | IP 2018: | A | -1.788.529 | -1.637.529 | -31.000 | -30.000 | -30.000 | -30.000 | -30.000 | 0 | 0 | |
| <i>Die Mittel für die Beschaffung und Aufstellung von Fahrradabstellanlagen an Schulen in Höhe von 30.000 EUR jährlich sind ab 2019 dem FB 67 (5S.670072) zugeordnet worden.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -62.401.978 | -10.051.374 | -1.433.181 | -9.469.824 | -8.453.100 | -7.108.500 | -7.035.500 | -5.550.500 | -13.300.000 | |
| Saldo: | | | | -62.401.978 | -10.051.374 | -1.433.181 | -9.469.824 | -8.453.100 | -7.108.500 | -7.035.500 | -5.550.500 | -13.300.000 | |

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|---|--|--------------|-----------------|--------|--------------------|--------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| PC1260 Brandschutz | | | | | | | | | | | | | |
| 4E.210215 | Südwache/Brandschutzmaßnah men | 212 Pr 17 | ISV | A | -500.000 | 0 | 0 | 0 | -500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | | IP 2018: | A | -500.000 | 0 | 0 | 0 | -500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| <i>Mittel für Brandschutzmaßnahmen in der Südwache an der Dossastr. 8 als Voraussetzung für den Einbau der Redundanzleitstelle - vgl. Projekt 5E.210113 Neubau FLZ - (Abschluss der Maßnahme)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.210113 | Berufsfeuerwehr / Neubauten | 331 GP | ISV | A | -32.467.882 | -718.708 | -1.256.023 | -7.527.152 | -6.565.000 | -4.205.000 | -1.600.000 | -3.000.000 | -7.596.000 |
| | | | IP 2018: | A | -32.500.000 | -718.708 | -4.215.292 | -4.600.000 | -6.565.000 | -4.205.000 | -1.600.000 | -10.596.000 | 0 |
| <i>Mittel für den Neubau des Führungs- und Lagezentrums der Feuerwehr mit Stabsbereich und Verwaltung sowie den Umbau und die Erweiterung der Gebäude der Feuerwehr-Hauptwache mit Werkstattbereich</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe der Ausgaben: | | | | | -32.967.882 | -718.708 | -1.256.023 | -7.527.152 | -7.065.000 | -4.205.000 | -1.600.000 | -3.000.000 | -7.596.000 |
| Saldo: | | | | | -32.967.882 | -718.708 | -1.256.023 | -7.527.152 | -7.065.000 | -4.205.000 | -1.600.000 | -3.000.000 | -7.596.000 |
| PC12602 Freiw. Feuerwehr | | | | | | | | | | | | | |
| 4E.210227 | Feuerwehrrh. Stöckh./Erweit. - Umbau | 211 P 21 | ISV | A | -1.500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | -700.000 | -800.000 | 0 | 0 |
| | | | IP 2018: | A | -700.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -700.000 | 0 | 0 |
| <i>Mittel für die Erweiterung des Feuerwehrhauses der FFW Stöckheim; Anpassung der Jahresraten an den tatsächlichen Finanzbedarf.</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|---|--|-----|-------------------|-------------------|-----------------|--------------------|-----------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|------------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 4S.210017 FB 20:Global-Instand. Freiwill. Feuerw. | --- | | A | -1.386.521 | -431.315 | -168.586 | -561.620 | -225.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | | IP 2018: A | -1.886.521 | -431.315 | -630.206 | -100.000 | -225.000 | -250.000 | -250.000 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Beseitigung der von der Feuerwehr-Unfallkasse festgestellten baulichen Mängel in den Feuerwehrgebäuden der Ortsfeuerwehren (z. B. neue Sektionaltore für diverse Fahrzeughallen); Anpassung der Jahresraten an den tatsächlichen Finanzbedarf; Abschluss der Maßnahme</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.210144 Feuerwehrhaus Timmerlah/ Neubau | 222 GP | | A | -1.500.000 | 0 | 0 | -200.000 | -1.000.000 | -300.000 | 0 | 0 | 0 | |
| | | | IP 2018: A | -1.500.000 | 0 | 0 | -200.000 | -1.000.000 | -300.000 | 0 | 0 | | |
| <i>Mittel für die Errichtung eines neuen Feuerwehrgerätehauses für die Freiwillige Feuerwehr Timmerlah.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.210151 Feuerwehrhaus Geitelde / Ersatzbau | 222 GP | | A | -1.500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -500.000 | -1.000.000 | 0 | |
| | | | IP 2018: A | -1.500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -1.000.000 | -500.000 | 0 | |
| <i>Mittel für den Ersatzbau des Feuerwehrhauses der FFW Geitelde; Anpassung der Raten an den tatsächlichen Finanzbedarf.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -5.886.521 | -431.315 | -168.586 | -761.620 | -1.225.000 | -1.000.000 | -1.300.000 | -1.000.000 | 0 | |
| Saldo: | | | | -5.886.521 | -431.315 | -168.586 | -761.620 | -1.225.000 | -1.000.000 | -1.300.000 | -1.000.000 | 0 | |
| PC1280 Katastrophenschutz | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.210004 Katastrophenschutzzentrum/Erwei- terung | 132 GP | | A | -1.032.400 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -1.032.400 | |
| | | | IP 2018: A | -1.032.400 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -1.032.400 | 0 | |

Dieses Projekt gehört zu dem Projekt "Neubauten Berufsfeuerwehr (5E.210113)".

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|------------------------------|--|-----|-----|------------|--------------|--------------------|-----------|------------------|-----------|-----------|-----------|------------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -1.032.400 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -1.032.400 | |
| Saldo: | | | | -1.032.400 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -1.032.400 | |

PC2110 Grundschulen

| | | | | | | | | | | | | |
|--|---------------------------|-------------|-------------------|------------|----------|----------|---|---|---|------------|------------|------------|
| 4E.210133 | GS Volkmarode / Sanierung | 114 Pr 2 | ISV A | -2.302.000 | 0 | -2.000 | 0 | 0 | 0 | -300.000 | -1.800.000 | -200.000 |
| | | | IP 2018: A | -2.500.000 | 0 | -200.000 | 0 | 0 | 0 | -1.500.000 | -800.000 | 0 |
| <i>Mittel für die Sanierung der Grundschule Volkmarode nach dem bestehenden Sanierungsbedarf; Anpassung der Jahresraten an den tatsächlichen Finanzbedarf.</i> | | | | | | | | | | | | |
| 4E.210134 | GS Melverode / Sanierung | 212 Pr 2 | A | -243.456 | -242.456 | -1.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | | IP 2018: A | -4.142.456 | -242.456 | -300.000 | 0 | 0 | 0 | -2.000.000 | -1.600.000 | 0 |
| <i>Mittel für die Sanierung der Grundschule Melverode nach dem bestehenden Sanierungsbedarf; Mittelumsetzung auf ein neues Projekt wegen Zusammenführung der Sanierung mit der Einrichtung des Ganztagsbetriebs - s. Projekt 4E.210236 -</i> | | | | | | | | | | | | |
| 4E.210147 | GS Querum / Sanierung | 112 Pr 2 | ISV A | -2.500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -150.000 | -1.000.000 | -1.350.000 |
| | | | IP 2018: A | -2.500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -150.000 | -2.350.000 | 0 |
| <i>Mittel für die Sanierung der Grundschule Querum nach dem bestehenden Sanierungsbedarf; Anpassung der Jahresraten an den tatsächlichen Finanzbedarf.</i> | | | | | | | | | | | | |
| 4E.210148 | GS Völkenrode / Sanierung | 321 Pr 2 | ISV A | -1.000.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -400.000 | -600.000 | 0 |
| | | | IP 2018: A | -1.100.000 | 0 | -100.000 | 0 | 0 | 0 | -400.000 | -600.000 | 0 |
| <i>Mittel für die Sanierung der Grundschule Völkenrode nach dem bestehenden Sanierungsbedarf.</i> | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|--|--|-----------------|-----|-------------|-------------------|-------------------------|----------------|------------------|------------|------------|------------|------------|-------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | | |
| 4E.210149 GS Rühme / Sanierung | 322 | ISV | A | -3.900.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -200.000 | -1.000.000 | -2.700.000 | |
| | Pr 2 | IP 2018: | A | -3.900.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -200.000 | -3.700.000 | 0 | |
| <i>Mittel für die Sanierung der Grundschule Rühme nach dem bestehenden Sanierungsbedarf; Anpassung der Jahresraten an den tatsächlichen Finanzbedarf.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4E.210154 GS Lamme / Einr. Ganztagsbetrieb | 321 | ISV | A | -4.289.060 | 0 | -116.045 | -1.218.515 | -1.203.500 | -1.751.000 | 0 | 0 | 0 | |
| | GP | IP 2018: | A | -4.318.000 | 0 | -1.234.500 | -100.000 | -1.203.500 | -1.780.000 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für Umbauten in der Grundschule Lamme sowie für deren Erweiterung zur Einrichtung des Ganztagsbetriebs und zusätzliche Räume für den Unterricht (siehe auch BA-Vorlage 18-07225 -).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4E.210157 GS Isoldestraße / Erweiterung | 331 | ISV | A | -11.316.000 | 0 | -128.211 | -1.271.789 | -2.000.000 | -2.500.000 | -2.200.000 | -3.216.000 | 0 | |
| | GP | IP 2018: | A | -9.900.000 | 0 | -150.000 | -1.250.000 | -2.500.000 | -2.900.000 | -2.100.000 | -1.000.000 | 0 | |
| | 331 | ISV | E | 1.212.800 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.212.800 | 0 | 0 | 0 | |
| | GP | IP 2018: | E | 1.212.800 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.212.800 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Erweiterung der Schulanlage GS Isoldestraße; die Planung erfolgt 2017, die Ausführung erfolgt ab 2018; die für 2020 veranschlagten Erträge stehen in Zusammenhang mit dem geschlossenen städtebaulichen Vertrag; im Anschluss der Erweiterung folgt die Sanierung der Bestandsgebäude; Details zur Erhöhung der Gesamtkosten siehe BA-Vorlage 18-08201 -</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4E.210181 GS Edith Stein/Erw. inkl. Brandschutz | 131 | ISV | A | -2.987.420 | -148.620 | -172.581 | -1.327.419 | -1.070.000 | -268.800 | 0 | 0 | 0 | |
| | GP | IP 2018: | A | -3.218.620 | -148.620 | -1.000.000 | -500.000 | -1.570.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel zur Errichtung eines neuen Treppenhauses als 2. baulicher Rettungsweg, Einbau eines Aufzugs und Anbau an das bestehende Schulgebäude der GS Edith Stein; Details zur Reduzierung der Gesamtkosten siehe. BA-Vorlage 18-08200</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|---|--|-----------------|-----|-------------|--------------|--------------------|------------|------------------|------------|------------|------------|---|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 4E.210189 GS Gliesmarode / Einr. GTB | 112 | ISV | A | -3.150.000 | 0 | 0 | 0 | -200.000 | -1.500.000 | -1.450.000 | 0 | 0 | |
| | GP | IP 2018: | A | -3.150.000 | 0 | 0 | 0 | -200.000 | -2.000.000 | -950.000 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für den Erweiterungsbau GS Gliesmarode aufgrund der zu erwartenden steigenden Schülerzahlen infolge des Baugebiets Baumschulenweg sowie Umbauten zur Einrichtung des Ganztagsbetriebs; Anpassung der Jahresraten an den tatsächlichen Finanzbedarf.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4E.210197 GS Hohestieg/Brandschutzm. | 310 | ISV | A | -1.867.884 | 0 | -672.255 | -945.629 | -250.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | Pr 17 | IP 2018: | A | -1.934.100 | 0 | -1.434.100 | -250.000 | -250.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel zur Herstellung einer Außentreppe als zweiter baulicher Rettungsweg sowie weitere div. Brandschutzmaßnahmen an der GS Hohestieg. Abschluss der Maßnahme.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4E.210202 GS Lindenbergsiedlung / Brandschutzm. | 120 | | A | -619.716 | -53.416 | -264.398 | -20.702 | -281.200 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | Pr 17 | IP 2018: | A | -53.416 | -53.416 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel zur Installation einer Brandmelde- und Sicherheitsbeleuchtungsanlage sowie weitere div. Brandschutzmaßnahmen an der GS Lindenbergsiedlung (Abschluss der Maßnahme)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4E.210214 GS Comeniusstraße / Verbess.GTB-San. | 120 | ISV | A | -14.503.500 | 0 | 0 | -2.000.000 | -2.450.000 | -3.553.500 | -5.200.000 | -1.300.000 | 0 | |
| | GP | IP 2018: | A | -14.503.500 | 0 | 0 | -2.000.000 | -4.750.000 | -4.553.500 | -3.200.000 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die bereits festgelegten und 2015 begonnenen Brandschutzmaßnahmen sowie für den Umbau und die Sanierung der Schule incl. Sporthalle; Anpassung der Jahresraten an den tatsächlichen Finanzbedarf.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4E.210216 GS Altmühlstraße / Brandschutzmaßn. | 221 | ISV | A | -1.462.578 | 0 | -122.578 | -100.000 | -430.000 | -810.000 | 0 | 0 | 0 | |
| | Pr 17 | IP 2018: | A | -1.410.000 | 0 | 0 | -100.000 | -500.000 | -810.000 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel zur Herstellung eines zweiten baulichen Rettungsweges sowie für weitere div. Brandschutzmaßnahmen in der Grundschule Altmühlstraße</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--|--|-----------------|-----|------------|--------------|--------------------|-----------|------------------|------------|------------|-----------|------------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 4E.210225 GS Wenden / Install. Sicherheitsbel. | 323 Pr 17 | | A | -156.000 | 0 | 0 | -24.000 | -132.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | IP 2018: | A | -156.000 | 0 | 0 | -24.000 | -132.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Installation einer Sicherheitsbeleuchtung in der Grundschule Wenden</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4E.210235 GS Ilmenastr. / Einrichtung GTB | 221 GP | | A | -3.130.000 | 0 | 0 | 0 | -1.000.000 | -1.630.000 | -500.000 | 0 | 0 | |
| | | IP 2018: | A | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Erweiterung und für Umbauten im Bestand zur Einrichtung des Ganztagsbetriebs an der Grundschule Ilmenaustraße - vgl. Vorlage zum Raumprogramm 17-05817 im Schulausschuss - (Umsetzung der HH-Mittel vom Projekt 4S.210089)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4E.210236 GS Melverode/Einr. GTB und Sanierung | 212 GP | | A | -7.100.000 | 0 | 0 | 0 | -700.000 | -1.000.000 | -1.000.000 | -500.000 | -3.900.000 | |
| | | IP 2018: | A | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für Umbauten im Bestand zur Einrichtung des Ganztagsbetriebs an der Grundschule Melverode sowie deren Sanierung (Umsetzung der HH-Mittel vom Projekt 4S.210089)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4E.210237 GS Rautheim / Einr. GTB und Sanierung | 213 GP | | A | -3.233.000 | 0 | 0 | 0 | -500.000 | -1.733.000 | -500.000 | -500.000 | 0 | |
| | | IP 2018: | A | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für Umbauten im Bestand zur Einrichtung des Ganztagsbetriebs an der Grundschule Rautheim (Umsetzung der HH-Mittel vom Projekt 4S.210089)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4E.210238 GS Lehndorf / Einr. GTB und Sanierung | 321 GP | | A | -3.131.400 | 0 | 0 | 0 | -1.850.000 | -966.400 | -315.000 | 0 | 0 | |
| | | IP 2018: | A | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für Umbauten im Bestand zur Einrichtung des Ganztagsbetriebs an der Grundschule Lehndorf (Umsetzung der HH-Mittel vom Projekt 4S.210089)</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--|--|-----------------|-----|-------------|--------------|--------------------|-----------|------------------|------------|------------|------------|------------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 4E.210239 GS Waggum/Erw./Einr. GTB u. Sanierung | 112 GP | ISV | A | -12.782.000 | 0 | 0 | 0 | -2.922.000 | -3.220.000 | -3.040.000 | -3.000.000 | -600.000 | |
| | | IP 2018: | A | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Erweiterung und für Umbauten im Bestand zur Einrichtung des Ganztagsbetriebs an der Grundschule Waggum sowie für deren Sanierung (Umsetzung der HH-Mittel vom Projekt 4S.210089)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4E.210240 GS Bültenweg /Erw./Einr.GTB/Sanierung | 331 GP | ISV | A | -7.497.000 | 0 | 0 | 0 | -900.000 | -1.400.000 | -1.200.000 | -1.297.000 | -2.700.000 | |
| | | IP 2018: | A | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Erweiterung und für Umbauten im Bestand zur Einrichtung des Ganztagsbetriebs an der Grundschule Bültenweg sowie für die Sanierung des derzeit von der Neuen Oberschule genutzten Traktes ab 2019 (Umsetzung der HH-Mittel vom Projekt 4S.210089)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4E.210241 GS Stöckheim/Erw.-Einr.GTB- Sanierung | 211 GP | ISV | A | -8.310.000 | 0 | 0 | 0 | -700.000 | -1.400.000 | -800.000 | -2.110.000 | -3.300.000 | |
| | | IP 2018: | A | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Erweiterung und für Umbauten im Bestand zur Einrichtung des Ganztagsbetriebs an der Grundschule Stöckheim sowie deren Sanierung (Umsetzung der HH-Mittel vom Projekt 4S.210089)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4E.210243 GS Stöckh.,Abt. Leiferde/Einr.GTB/San | 211 GP | ISV | A | -1.500.000 | 0 | 0 | 0 | -400.000 | -600.000 | -500.000 | 0 | 0 | |
| | | IP 2018: | A | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Erweiterung und für Umbauten im Bestand zur Einrichtung des Ganztagsbetriebs in der Abteilung Leiferde der Grundschule Stöckheim (Umsetzung der HH-Mittel vom Projekt 4S.210089)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4E.210250 GS Altmühlstraße / Fassadensanierung | 221 Pr 2 | | A | -1.290.000 | 0 | 0 | 0 | -470.000 | -820.000 | 0 | 0 | 0 | |
| | | IP 2018: | A | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Sanierung der Fassaden an der Grundschule Altmühlstraße</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--|--|------------|---------------------|-----------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 4S.210077 Schulkindbetr./Ausbau auf 60% Stufe2 | --- | ISV A | -1.333.711 | -94.954 | -278.758 | -520.000 | -260.000 | -180.000 | 0 | 0 | 0 | |
| | GP | IP 2018: A | -1.350.000 | -94.954 | -555.046 | -260.000 | -260.000 | -180.000 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für Umbaumaßnahmen in Grundschulen für den Ausbau der Schulkindbetreuung auf 60 %. Mit diesen Mitteln soll die Umsetzung des Stufenplans zur Umsetzung des Ratsbeschlusses "Schulkindbetreuung und Ganztagschule" Drucksache 2654/13 vom 24. Juni 2013 (Stufe 2) erfolgen.</i> | | | | | | | | | | | | |
| 4S.210089 Ganztagsbetriebe GS/Eintr. -San. | --- | A | -3.400.000 | 0 | 0 | -3.400.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | GP | IP 2018: A | -31.100.000 | 0 | 0 | -3.400.000 | -10.700.000 | -10.580.000 | -5.420.000 | -1.000.000 | 0 | |
| <i>Mittel für die Einrichtung bzw. Optimierung des Ganztagsbetriebs in den Grundschulen Ilmenaustraße, Lehndorf und Rautheim sowie für die Einrichtung bzw. Optimierung des Ganztagsbetriebs und für die anschließende Sanierung der Grundschulen Bültenweg, Stöckheim, Melverode, Leiferde und Waggum; zum HH-Entwurf 2019 ist eine Aufteilung des Sammelprojektes auf Einzelprojekte erfolgt</i> | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | 1.212.800 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.212.800 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | -103.004.726 | -539.446 | -1.757.827 | -10.828.053 | -17.718.700 | -23.332.700 | -17.755.000 | -16.323.000 | -14.750.000 | |
| Saldo: | | | -101.791.926 | -539.446 | -1.757.827 | -10.828.053 | -17.718.700 | -22.119.900 | -17.755.000 | -16.323.000 | -14.750.000 | |

PC2130 Grund-/Hauptschulen

| | | | | | | | | | | | |
|--|------|------------|-------------------|-------------------|-----------------|-----------------|-------------------|-----------------|----------|----------|----------|
| 4E.210130 GS/HS Rünigen / Sanierung | 224 | A | -6.729.625 | -3.881.111 | -623.804 | -941.709 | -1.183.000 | -100.000 | 0 | 0 | 0 |
| | Pr 2 | IP 2018: A | -5.446.625 | -3.881.111 | -1.565.513 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| <i>Mittel zum Abschluss der 2014 begonnenen umfangreichen Sanierung der Grund- und Hauptschule Rünigen</i> | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe der Ausgaben: | | | -6.729.625 | -3.881.111 | -623.804 | -941.709 | -1.183.000 | -100.000 | 0 | 0 | 0 |
| Saldo: | | | -6.729.625 | -3.881.111 | -623.804 | -941.709 | -1.183.000 | -100.000 | 0 | 0 | 0 |

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--|--|------|-------------------|-------------------|-------------------|--------------------|-----------------|------------------|------------|-------------------|-------------------|------------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| PC2150 Realschulen | | | | | | | | | | | | | |
| 4E.210139 | RS John-F.-Kennedy-Platz / Sanierung | 131 | A | -6.440.800 | -2.790.516 | -673.323 | -456.961 | -20.000 | 0 | -1.000.000 | -1.500.000 | 0 | |
| | | Pr 2 | IP 2018: A | -5.568.200 | -2.790.516 | -1.130.284 | 0 | -1.000.000 | -647.400 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für den 1. Bauabschnitt der 2014 begonnenen umfänglichen Sanierung der Realschule John-F.-Kennedy-Platz; Fortsetzung der Sanierung mit dem 2. Bauabschnitt ab 2021; Verschiebung der Maßnahme aufgrund aktueller Prioritätensetzung;</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -6.440.800 | -2.790.516 | -673.323 | -456.961 | -20.000 | 0 | -1.000.000 | -1.500.000 | 0 | |
| Saldo: | | | | -6.440.800 | -2.790.516 | -673.323 | -456.961 | -20.000 | 0 | -1.000.000 | -1.500.000 | 0 | |
| PC2170 Gymnasien, Kollegs | | | | | | | | | | | | | |
| 4E.210132 | GY Kleine Burg / Sanierung | 131 | ISV A | -5.500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -200.000 | -1.500.000 | -3.800.000 | |
| | | Pr 2 | IP 2018: A | -5.500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -200.000 | -5.300.000 | 0 | |
| <i>Mittel für die Sanierung des Gymnasiums Kleine Burg nach dem bestehenden Sanierungsbedarf; Anpassung der Jahresraten an den tatsächlichen Finanzbedarf.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4E.210140 | GY Martino-Katharineum / Sanierung | 131 | ISV A | -9.868.108 | -1.909.482 | -14.719 | -1.195.207 | -1.130.000 | -2.000.000 | -1.585.000 | -1.048.700 | -985.000 | |
| | | Pr 2 | IP 2018: A | -5.568.108 | -1.909.482 | -309.926 | -900.000 | 0 | 0 | -1.000.000 | -1.448.700 | 0 | |
| <i>Mittel für Planung und Baubeginn des 1. und 2. Bauabschnitts der umfänglichen Sanierung des Gymnasiums Martino-Katharineum; Fortsetzung der Sanierung mit dem 2. Bauabschnitt ab 2018; die Mehrkosten resultieren aus der zusätzlich erforderlichen Deckensanierung</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist | Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|---|--|-----------------|-----|------------|----------|----------|--------------------|------------|------------------|------------|------------|------------|---|--------------------|
| | | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 4E.210141 GY MK, Abt. Echtenstr. / Sanierung | 131 Pr 2 | ISV | A | -2.301.000 | 0 | -1.000 | 0 | 0 | 0 | -300.000 | -1.700.000 | -300.000 | | |
| | | IP 2018: | A | -2.500.000 | 0 | -200.000 | 0 | 0 | 0 | -2.000.000 | -300.000 | 0 | | |
| <i>Mittel für die Sanierung der Abt. Echtenstraße des Gymnasiums Martino-Katharineum nach dem bestehenden Sanierungsbedarf; Anpassung der Jahresraten an den tatsächlichen Finanzbedarf.</i> | | | | | | | | | | | | | | |
| 4E.210142 Wilhelm-Gymnasium / Sanierung | 132 Pr 2 | ISV | A | -5.904.244 | -179.364 | -3.000 | -1.880 | -250.000 | -250.000 | -500.000 | -1.500.000 | -3.220.000 | | |
| | | IP 2018: | A | -6.301.245 | -179.364 | -401.881 | 0 | 0 | 0 | -2.000.000 | -3.720.000 | 0 | | |
| <i>Mittel für die Sanierung des Wilhelm-Gymnasiums nach dem bestehenden Sanierungsbedarf; Vorziehen der Erneuerung der Beleuchtung von 2021 auf 2019 aufgrund der Arbeitsschutzrichtlinien.</i> | | | | | | | | | | | | | | |
| 4E.210183 GY Ricarda-Huch- Schule/Erweiterung | 331 GP | ISV | A | -7.000.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | -800.000 | -2.400.000 | -3.800.000 | 0 | | |
| | | IP 2018: | A | -7.000.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | -1.000.000 | -2.900.000 | -3.100.000 | 0 | | |
| <i>Mittel für den Erweiterungsbau des Gymnasiums Ricard-Huch-Schule aufgrund der zu erwartenden steigenden Schülerzahlen infolge der Baugebiete Baumschulenweg und Berliner Straße; Anpassung der Jahresraten an den tatsächlichen Finanzbedarf.</i> | | | | | | | | | | | | | | |
| 4E.210207 GY NO / Erweiterung | 331 GP | ISV | A | -9.150.000 | 0 | 0 | -600.000 | 0 | 0 | -1.000.000 | -1.000.000 | -6.550.000 | | |
| | | IP 2018: | A | -4.400.000 | 0 | 0 | -600.000 | -1.600.000 | -1.100.000 | -1.100.000 | 0 | 0 | | |
| <i>Mittel für den Erweiterungsbau für die Neue Oberschule aufgrund der notwendigen Schließung der Außenstelle an der GS Büldenweg; die Grundschule benötigt die dann freiwerdenden Räume wegen der örtlichen Baugebietsentwicklung für die Unterbringung zusätzlicher Klassen. Aufgrund der eher realisierbaren Interimsmaßnahme - vgl. Projekt 4E.210242 - von 2018 auf 2021 verschoben.</i> | | | | | | | | | | | | | | |
| 4E.210234 GY Wilhelmg., Abt. Leonh./Beleucht.san. | 132 Pr 2 | | A | -500.000 | 0 | 0 | 0 | -250.000 | -250.000 | 0 | 0 | 0 | | |
| | | IP 2018: | A | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| <i>Mittel zur Erneuerung der Beleuchtung in den Klassenräumen der Abteilung Leonhardstr. 12 des Wilhelmgymnasiums gem. Arbeitsschutzrichtlinien</i> | | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|---|--|-----------------|-----|--------------------|-------------------|--------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 4S.210090 Lessinggymn./Containerbereitst. 1.BA | 323 GP | ISV | A | -3.056.400 | 0 | 0 | -1.400.000 | -1.596.400 | -60.000 | 0 | 0 | 0 | |
| | | IP 2018: | A | -1.400.000 | 0 | 0 | -1.400.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel zur Aufstellung von mobilen Raumeinheiten wg. höherer Schülerzahlen am Lessinggymnasium; Anpassung der Raten an den tatsächlichen Finanzbedarf, weil größere Raumkapazitäten als bislang angenommen benötigt werden (1. BA) (Fortsetzungsmaßnahmen - siehe 4S.210092)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.210092 Lessinggymn./Containerbereitst. 2.BA | 323 GP | ISV | A | -514.100 | 0 | 0 | 0 | -274.100 | -240.000 | 0 | 0 | 0 | |
| | | IP 2018: | A | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel zur Aufstellung von weiteren mobilen Raumeinheiten wg. höherer Schülerzahlen am Lessinggymnasium - 2. BA (Fortsetzung der Maßnahme 4S.210090)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.210147 Sporthalle Lehndorf/ Ersatzbau | 321 GP | | A | -5.482.600 | -299.700 | -715.310 | -3.867.591 | -600.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | IP 2018: | A | -4.882.600 | -299.700 | -3.082.900 | -1.500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für den Neubau der Schulsporthalle an der St.-Ingbertstraße in Lehndorf als Ersatz für die abgebrannte bisherige Halle; Mehraufwand aufgrund höheren Aufwands für Baugrund, Rückstaukanal und Schadstoffentsorgung (Abschluss der Maßnahme)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -49.276.452 | -2.388.546 | -734.028 | -7.064.678 | -4.100.500 | -3.600.000 | -5.985.000 | -10.548.700 | -14.855.000 | |
| Saldo: | | | | -49.276.452 | -2.388.546 | -734.028 | -7.064.678 | -4.100.500 | -3.600.000 | -5.985.000 | -10.548.700 | -14.855.000 | |
| PC2180 Gesamtschulen | | | | | | | | | | | | | |
| 4E.210056 4. IGS Volkmarode /Errichtung | 114 GP | ISV | A | -23.873.755 | -19.644.821 | -74.513 | -284.421 | -200.000 | -2.400.000 | -1.270.000 | 0 | 0 | |
| | | IP 2018: | A | -23.873.755 | -19.644.821 | -328.934 | -30.000 | -100.000 | -3.500.000 | -270.000 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Erweiterung der Schulgebäude incl. Mensaneubau zur Errichtung der IGS Volkmarode; die Mittel ab 2018 sind für den Neubau einer 3-Feld-Sporthalle auf dem Schulgelände eingeplant.</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--|--|-----------------|-----|--------------------|--------------------|--------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|----------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 4E.210144 IGS Franzsesches Feld / Sanierung | 120 | ISV | A | -23.162.300 | -4.854.875 | -3.294.630 | -5.619.294 | -2.670.000 | -2.500.000 | -3.193.500 | -1.030.000 | 0 | |
| | Pr 2 | IP 2018: | A | -24.103.500 | -4.854.875 | -5.815.125 | -4.040.000 | -2.700.000 | -2.500.000 | -3.193.500 | -1.000.000 | 0 | |
| <i>Mittel für die Fortsetzung der 2014 begonnenen umfangreichen Sanierung der Integrierten Gesamtschule Franzsesches Feld.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -47.036.055 | -24.499.696 | -3.369.144 | -5.903.715 | -2.870.000 | -4.900.000 | -4.463.500 | -1.030.000 | 0 | |
| Saldo: | | | | -47.036.055 | -24.499.696 | -3.369.144 | -5.903.715 | -2.870.000 | -4.900.000 | -4.463.500 | -1.030.000 | 0 | |

PC2210 Förderschulen

| | | | | | | | | | | | | |
|--|------|-----------------|---|-----------------|----------|----------|----------|-----------------|----------|----------|----------|----------|
| 4E.210249 Oswald-Berkhan-Schule / Sanierung | 310 | | A | -570.000 | 0 | 0 | 0 | -570.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Pr 2 | IP 2018: | A | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| <i>Mittel für die Sanierung des Therapiebeckens und der Fenster im Gymnastikraum sowie zur Beseitigung von Feuchteschäden in der Oswald-Berkhan-Schule</i> | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe der Ausgaben: | | | | -570.000 | 0 | 0 | 0 | -570.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Saldo: | | | | -570.000 | 0 | 0 | 0 | -570.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |

PC2310 Berufliche Schulen

| | | | | | | | | | | | | |
|--|-----|-----------------|---|------------|----------|------------|------------|------------|---|---|---|---|
| 4E.210116 BBS V - Erweiterung am Hauptstandort | 120 | ISV | A | -7.700.000 | -408.164 | -1.223.672 | -3.835.163 | -2.233.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | GP | IP 2018: | A | -7.700.000 | -408.164 | -1.683.836 | -3.375.000 | -2.233.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Mittel für die Erweiterung der Schulanlage an der Kastanienallee; Ersatz für die abgängigen Pavillons am Standort Böcklinstraße.

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|---|--|-----------------|-----|--------------------|-----------------|--------------------|-------------------|-------------------|-----------------|-----------------|-------------------|--------------------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 4E.210137 BBS V Technikakademie / Sanierung | 120 Pr 2 | ISV | A | -12.636.554 | -418.121 | 113.167 | -31.599 | 0 | 0 | -300.000 | -2.000.000 | -10.000.000 | |
| | | IP 2018: | A | -12.738.021 | -418.121 | -19.900 | 0 | 0 | 0 | -300.000 | -12.000.000 | 0 | |
| <i>Mittel für die Sanierung der BBS V und der Technikakademie nach dem bestehenden Sanierungsbedarf; Anpassung der Jahresraten an den tatsächlichen Finanzbedarf.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4E.210151 BBS V Abt. Leonhardstr. / Sanierung | 132 Pr 2 | ISV | A | -1.700.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -150.000 | -550.000 | -1.000.000 | |
| | | IP 2018: | A | -1.700.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -150.000 | -1.550.000 | 0 | |
| <i>Mittel für die Sanierung der Abt. Leonhardstraße der Berufsbildenden Schulen V nach dem bestehenden Sanierungsbedarf; Anpassung der Jahresraten an den tatsächlichen Finanzbedarf.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4E.210208 BBS IV Helene Engelbr./Fassadensanierung | 131 GP | ISV | A | -926.247 | 0 | -126.247 | -200.000 | -100.000 | -500.000 | 0 | 0 | 0 | |
| | | IP 2018: | A | -3.200.000 | 0 | 0 | -200.000 | -1.000.000 | -2.000.000 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Sanierung der Betonfassade der Helene-Engelbrecht-Schule an der Reichsstr. 3 - 4; Anpassung der Jahresraten an den tatsächlichen Finanzbedarf.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4E.210217 Joh.-Selenka Abt. Hochstr./Brandsch. | 120 Pr 17 | ISV | A | -704.906 | 0 | -10.606 | -100.000 | -300.000 | -294.300 | 0 | 0 | 0 | |
| | | IP 2018: | A | -1.000.000 | 0 | 0 | -100.000 | -500.000 | -400.000 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel zur Herstellung eines zweiten baulichen Rettungsweges sowie für weitere div. Brandschutzmaßnahmen in den Gebäuden Hochstr. 17 und 18 der Johannes-Selenka-Schule; Details zu der Reduzierung der Gesamtkosten siehe BA-Vorlage 18-07786 -</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -23.667.707 | -826.285 | -1.247.359 | -4.166.763 | -2.633.000 | -794.300 | -450.000 | -2.550.000 | -11.000.000 | |
| Saldo: | | | | -23.667.707 | -826.285 | -1.247.359 | -4.166.763 | -2.633.000 | -794.300 | -450.000 | -2.550.000 | -11.000.000 | |

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist | Vorjahre | IST / Plan | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--|--|-------|-------------------|--------------------|-------------------|-----------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-----------------|-----------------|--------------------|
| | | | | | | | | | 2017 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | |
| | | | | | | | | | | € | € | € | € | |
| PC2430 Sonst. Schul. Aufg. | | | | | | | | | | | | | | |
| 4E.210242 | Interimsmaßn. Schulen/baul. L. 1.BA | 331 | ISV A | -3.001.900 | 0 | 0 | 0 | 0 | -2.000.000 | -1.001.900 | 0 | 0 | 0 | |
| | | GP | IP 2018: A | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Aufstellung von mobilen Raumeinheiten, die als Interimslösung für diverse Schulen dienen sollen - 1. BA (Fortsetzungsmaßnahmen - siehe 4E.210251)</i> | | | | | | | | | | | | | | |
| 4E.210251 | Interimsmaßn. Schulen/baul. L. 2. BA | 331 | ISV A | -420.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -420.000 | 0 | 0 | 0 | |
| | | P 21 | IP 2018: A | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Aufstellung von mobilen Raumeinheiten, die als Interimslösung für diverse Schulen dienen sollen - 2. BA (Fortsetzung der Maßnahme 4E.210242)</i> | | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.210065 | FB 20:Global Instandhaltung Schulen | --- | ISV A | -9.948.976 | -2.932.807 | -418.488 | -1.917.681 | -1.305.000 | -1.305.000 | -1.035.000 | -1.035.000 | 0 | 0 | |
| | | GI 21 | IP 2018: A | -8.616.976 | -2.932.807 | -1.544.169 | -1.035.000 | -1.035.000 | -1.035.000 | -1.035.000 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für Sanierungsmaßnahmen in verschiedenen Schulen bis zu einem Volumen von jeweils 150.000 €</i> | | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.210076 | Amok-Anlagen in Schulen / Einbau | --- | A | -3.240.000 | -520.141 | -497.505 | -822.354 | -200.000 | -200.000 | -200.000 | -200.000 | -200.000 | -600.000 | |
| | | P 21 | IP 2018: A | -3.240.000 | -520.141 | -1.119.859 | -200.000 | -200.000 | -200.000 | -1.000.000 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel zur Fortsetzung des Einbaus von Alarmanlagen und Sicherungseinrichtungen in Schulen sowie weitere Maßnahmen zur Amok-Prävention; Anpassung der Raten an den tatsächlichen Finanzbedarf</i> | | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -16.610.876 | -3.452.948 | -915.993 | -2.740.035 | -3.505.000 | -2.926.900 | -1.235.000 | -1.235.000 | -600.000 | -600.000 | |
| Saldo: | | | | -16.610.876 | -3.452.948 | -915.993 | -2.740.035 | -3.505.000 | -2.926.900 | -1.235.000 | -1.235.000 | -600.000 | -600.000 | |

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|---|---|-------|-------------------|-----------------|----------------|--------------------|-----------------|------------------|-----------|-----------|-----------|----------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| PC2500 Fachbereich Kultur | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.210042 | FB 20: Global-Instandhaltung Kultur | --- | A | -459.431 | -88.799 | -115.534 | -247.298 | -7.800 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | GI 21 | IP 2018: A | -451.631 | -88.799 | -362.832 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für größere Instandhaltungsmaßnahmen an kulturell genutzten Gebäuden bis zu einer Einzelsumme von 150.000 € (z.B. für die Verbesserung der Raumbelichtung in der Musikschule Augusttorwall 5)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -459.431 | -88.799 | -115.534 | -247.298 | -7.800 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Saldo: | | | | -459.431 | -88.799 | -115.534 | -247.298 | -7.800 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| PC2521 Museen u. Sammlungen | | | | | | | | | | | | | |
| 4E.210218 | Halle Hamburger Str. 267 / Dachsanierung | 331 | A | -150.000 | 0 | 0 | 0 | -150.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | P 21 | IP 2018: A | -150.000 | 0 | 0 | 0 | -150.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Dachsanierung der Kunsthalle</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -150.000 | 0 | 0 | 0 | -150.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Saldo: | | | | -150.000 | 0 | 0 | 0 | -150.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|--|--|-----------------|-----|-------------------|-------------------|-------------------------|-----------------|------------------|----------------|----------------|----------------|-----------------|-------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | | |
| PC2813 Heimatpflege FB 20 | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.210024 FB 20:Projekt Inst. Denkmalschutz | --- | | A | -1.075.883 | -469.913 | 6.030 | -153.000 | -76.500 | -76.500 | -76.500 | -76.500 | -153.000 | |
| | P 21 | IP 2018: | A | -693.383 | -469.913 | -146.970 | 0 | -76.500 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | --- | | E | 320.079 | 137.079 | 30.000 | 0 | 25.500 | 25.500 | 25.500 | 25.500 | 51.000 | |
| | P 21 | IP 2018: | E | 188.079 | 137.079 | 25.500 | 0 | 25.500 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Sanierung städtischer Baudenkmäler; die Stadt erhält für dieses Vorhaben einen Zuschuss im Rahmen des Vertrags mit der Borek Stiftung.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 320.079 | 137.079 | 30.000 | 0 | 25.500 | 25.500 | 25.500 | 25.500 | 51.000 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -1.075.883 | -469.913 | 6.030 | -153.000 | -76.500 | -76.500 | -76.500 | -76.500 | -153.000 | |
| Saldo: | | | | -755.804 | -332.835 | 36.030 | -153.000 | -51.000 | -51.000 | -51.000 | -51.000 | -102.000 | |
| PC3620 Jugendarbeit | | | | | | | | | | | | | |
| 4E.210210 Kinder- und JZ B 58 /Sanierung | 331 | | A | -145.000 | 0 | 0 | -30.000 | 0 | 0 | -115.000 | 0 | 0 | |
| | GP | IP 2018: | A | -145.000 | 0 | 0 | -30.000 | 0 | 0 | -115.000 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Sanierung der Kinder- und Jugendeinrichtung am Büldenweg; die Planung der Sanierung erfolgt ab 2018</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.210156 Kinder- und JZ Watenbüttel / Neubau | 321 | ISV | A | -82.000 | 0 | 0 | -70.000 | -12.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | GP | IP 2018: | A | -70.000 | 0 | 0 | -70.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für den Ankauf von Grundstücken zur Errichtung eines Kinder- und Jugendzentrums in Watenbüttel</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|------------------------------|---|-------|-------------------|--|----------------|--------------------|-----------------|------------------|----------------|-----------------|----------------|----------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 5S.210031 | FB 20: Global-Baumaßnahmen Kinder Jugend | --- | A | -156.781 | -56.305 | -19.476 | -16.200 | -16.200 | -16.200 | -16.200 | -16.200 | -16.200 | 0 |
| | | GI 21 | IP 2018: A | -153.384 | -56.305 | -32.279 | -16.200 | -16.200 | -16.200 | -16.200 | -16.200 | 0 | 0 |
| | | | | <i>Mittel für werterhöhende bauliche Maßnahmen im Bereich von FB 51 bis zu einem Einzelvolumen von 150.000 € (z. B. Karrenports bei Kitas)</i> | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe der Ausgaben: | | | | -383.781 | -56.305 | -19.476 | -116.200 | -28.200 | -16.200 | -131.200 | -16.200 | 0 | 0 |
| Saldo: | | | | -383.781 | -56.305 | -19.476 | -116.200 | -28.200 | -16.200 | -131.200 | -16.200 | 0 | 0 |

PC3650 Tageseinr. f. Kinder

| | | | | | | | | | | | | |
|-----------|----------------------------|------|-------------------|--|---|---|---|----------|----------|------------|----------|---|
| 4E.210184 | Kita Bienrode / Ersatzbau | 112 | ISV A | -3.000.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | -600.000 | -1.500.000 | -900.000 | 0 |
| | | GP | IP 2018: A | -3.000.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | -600.000 | -1.500.000 | -900.000 | 0 |
| | | | | <i>Mittel für den Ersatzbau für das wirtschaftlich nicht mehr zu sanierende Gebäude der evangelischen Kindertagesstätte Bienrode</i> | | | | | | | | |
| 4E.210185 | Kita Querum/Sanierung | 112 | ISV A | -2.200.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | -800.000 | -1.000.000 | -400.000 | 0 |
| | | Pr 3 | IP 2018: A | -2.200.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | -800.000 | -1.000.000 | -400.000 | 0 |
| | | | | <i>Mittel für die Sanierung des Daches und weiterer Bauteile der städt. Kindertagesstätte Querum.</i> | | | | | | | | |
| 4E.210186 | Kita Thune / Dachsanierung | 323 | A | -450.000 | 0 | 0 | 0 | -450.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | Pr 3 | IP 2018: A | -450.000 | 0 | 0 | 0 | -450.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | | | <i>Mittel für die Sanierung des Daches der evangelischen Kindertagesstätte Thune.</i> | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--|--|-----------------|-----|-------------|--------------|--------------------|------------|------------------|------------|------------|------------|---|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 4E.210187 Kita Wenden / Dachsanierung | 323 | | A | -450.000 | 0 | 0 | 0 | -450.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | Pr 3 | IP 2018: | A | -450.000 | 0 | 0 | 0 | -450.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Sanierung des Daches der evangelischen Kindertagesstätte Wenden.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4E.210209 Kita Rautheim / Ersatzbau | 213 | ISV | A | -4.000.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | -200.000 | -2.300.000 | -1.500.000 | 0 | |
| | GP | IP 2018: | A | -4.000.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | -200.000 | -2.300.000 | -1.500.000 | 0 | |
| <i>Mittel für den Ersatzbau für die abgängige städt. Kindertagesstätte an der Gemeindestr. 4A in Rautheim;</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4E.210219 Kita Schölkestraße / Anbau | 310 | ISV | A | -2.000.000 | 0 | 0 | -300.000 | -1.300.000 | -400.000 | 0 | 0 | 0 | |
| | GP | IP 2018: | A | -2.000.000 | 0 | 0 | -300.000 | -1.300.000 | -400.000 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für eine Erweiterung der Kita an der Schölkestr. 1D zur Schaffung weiterer Krippenplätze</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4E.210252 Kita Stöckheim Süd / Neubau | 211 | | A | -3.500.000 | 0 | 0 | 0 | -2.000.000 | -1.500.000 | 0 | 0 | 0 | |
| | GP | IP 2018: | A | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | 211 | | E | 2.625.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2.625.000 | 0 | 0 | 0 | |
| | GP | IP 2018: | E | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für den Neubau einer Kindertagesstätte in Stöckheim mit je zwei Kindergarten- und Krippengruppen</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.210036 FB 20:Programm Instand. Städt.Kitas/San. | --- | ISV | A | -10.719.266 | -4.634.105 | -345.731 | -1.739.431 | -1.000.000 | -1.000.000 | -1.000.000 | -1.000.000 | 0 | |
| | Pr 3 | IP 2018: | A | -9.719.266 | -4.634.105 | -1.085.161 | -1.000.000 | -1.000.000 | -1.000.000 | -1.000.000 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für Sanierungsmaßnahmen unter 150.000 € in verschiedenen städtischen Kindertagesstätten und Kindertagesstätten in Betriebsträgerschaft</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|---|--|-----------------|-----|--------------------|-------------------|--------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|----------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 5E.210085 Kita Querum/ Erweiterung | 112 | ISV | A | -755.079 | -4.979 | 0 | 0 | 0 | -300.000 | -450.100 | 0 | 0 | |
| | P 21 | IP 2018: | A | -755.079 | -4.979 | 0 | 0 | 0 | -300.000 | -450.100 | 0 | 0 | |
| | 112 | ISV | E | 217.500 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 217.500 | 0 | 0 | |
| | P 21 | IP 2018: | E | 217.500 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 217.500 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel zur Erweiterung der städtischen Kindertagesstätte Querum an der Duisburger Straße</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 2.842.500 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2.625.000 | 217.500 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -27.074.345 | -4.639.084 | -345.731 | -2.039.431 | -5.200.000 | -4.800.000 | -6.250.100 | -3.800.000 | 0 | |
| Saldo: | | | | -24.231.845 | -4.639.084 | -345.731 | -2.039.431 | -5.200.000 | -2.175.000 | -6.032.600 | -3.800.000 | 0 | |
| | | | | | | | | | | | | | |
| PC4140 Maßn. Gesundh.pflege | | | | | | | | | | | | | |
| 4E.210226 Gesundheitsamt/Install. Sicherheitsbel. | 331 | | A | -156.000 | 0 | 0 | 0 | -24.000 | -132.000 | 0 | 0 | 0 | |
| | Pr 17 | IP 2018: | A | -156.000 | 0 | 0 | 0 | -24.000 | -132.000 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtung im Gesundheitsamt</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -156.000 | 0 | 0 | 0 | -24.000 | -132.000 | 0 | 0 | 0 | |
| Saldo: | | | | -156.000 | 0 | 0 | 0 | -24.000 | -132.000 | 0 | 0 | 0 | |

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--|--|-----|------------|---------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 2019/I1/I1.5461 Parkhäuser FB 20 (Verpachtung) | | | | | | | | | | | | | |
| PC5461 Parkhäuser FB 20 | | | | | | | | | | | | | |
| 4E.210171 | Tiefgarage Packhof/ Sanierung | 131 | ISV A | -5.260.020 | 0 | -20.320 | -1.738.000 | -722.000 | -1.000.000 | -1.779.700 | 0 | 0 | |
| | | GP | IP 2018: A | -3.760.000 | 0 | -2.209.000 | -129.000 | -1.422.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Erneuerung verschiedener Anlagen der technischen Gebäudeausrüstung in der Tiefgarage Packhof (u. a. Be- und Entlüftung, Elektroinstallation, Brandmeldeanlage); Anpassung der Jahresraten an den tatsächlichen Finanzbedarf.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -5.260.020 | 0 | -20.320 | -1.738.000 | -722.000 | -1.000.000 | -1.779.700 | 0 | 0 | |
| Saldo: | | | | -5.260.020 | 0 | -20.320 | -1.738.000 | -722.000 | -1.000.000 | -1.779.700 | 0 | 0 | |
| Gesamteinnahmen Teilhaushalt: | | | | 4.375.379 | 137.079 | 30.000 | 0 | 25.500 | 3.863.300 | 243.000 | 25.500 | 51.000 | |
| Gesamtausgaben Teilhaushalt: | | | | -390.184.481 | -54.834.046 | -12.674.296 | -54.154.439 | -55.551.800 | -53.992.100 | -49.061.500 | -46.629.900 | -63.286.400 | |
| Saldo Teilhaushalt: | | | | -385.809.102 | -54.696.968 | -12.644.296 | -54.154.439 | -55.526.300 | -50.128.800 | -48.818.500 | -46.604.400 | -63.235.400 | |

IP Fachbereich 32

Investitionsprogramm

FB 32 Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--|--|--------------|-------------------|-------------------|-------------------|--------------------|-----------------|------------------|-----------------|-----------------|-----------------|----------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 2019/I1/I1.1221 Sicherheit und Ordnung FB 32 | | | | | | | | | | | | | |
| PC1221 Sicherheit+Ordnung | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.320001 | FB 32: Instandhaltungen FB 32 intern | --- | A | -3.862.950 | -1.982.680 | -286.623 | -301.446 | -323.800 | -322.800 | -322.800 | -322.800 | 0 | |
| | | Instandh. EH | IP 2018: A | -3.466.280 | -1.982.680 | -292.800 | -297.700 | -297.700 | -297.700 | -297.700 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Sicherheit und Ordnung für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.320001 | FB 32: GVG-Sammelprojekt FB 32 | --- | A | -444.957 | -257.787 | -26.570 | -43.000 | -29.400 | -29.400 | -29.400 | -29.400 | 0 | |
| | | GVG's EH | IP 2018: A | -393.214 | -257.787 | -23.427 | -43.000 | -23.000 | -23.000 | -23.000 | 0 | 0 | |
| <i>Der Ansatz steht für den Bereich Sicherheit und Ordnung für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.320003 | FB 32: Global-Sachanlagen FB 32 | --- | A | -291.131 | -238.157 | -4.874 | 0 | -27.100 | -7.000 | -7.000 | -7.000 | 0 | |
| | | GI 32 | IP 2018: A | -238.681 | -238.157 | -524 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Anschaffung von Vermögensgegenständen von über 1.000 € für den Fachbereich Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit (z.B. Software).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -4.599.038 | -2.478.625 | -318.067 | -344.446 | -380.300 | -359.200 | -359.200 | -359.200 | 0 | |
| Saldo: | | | | -4.599.038 | -2.478.625 | -318.067 | -344.446 | -380.300 | -359.200 | -359.200 | -359.200 | 0 | |

Investitionsprogramm

FB 32 Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--|--|--------------|-------------------|-------------------|-------------------|--------------------|-----------------|------------------|-----------------|-----------------|-----------------|----------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 2019/11/1.5733 Märkte (kostenrechend) FB 32 | | | | | | | | | | | | | |
| PC5733 Märkte (kostenrechn) | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.320002 | FB 32: Instandhaltungen Marktwesen | --- | A | -148.109 | -66.888 | -5.221 | -15.200 | -15.200 | -15.200 | -15.200 | -15.200 | 0 | |
| | | Instandh. EH | IP 2018: A | -142.888 | -66.888 | -15.200 | -15.200 | -15.200 | -15.200 | -15.200 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Marktwesen für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.320002 | FB 32: GVG-Sammelprojekt Marktwesen | --- | A | -6.276 | -2.077 | -700 | -700 | -700 | -700 | -700 | -700 | 0 | |
| | | GVG's EH | IP 2018: A | -5.577 | -2.077 | -700 | -700 | -700 | -700 | -700 | 0 | 0 | |
| <i>Der Ansatz steht für den Bereich Marktwesen für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -154.385 | -68.964 | -5.921 | -15.900 | -15.900 | -15.900 | -15.900 | -15.900 | 0 | |
| Saldo: | | | | -154.385 | -68.964 | -5.921 | -15.900 | -15.900 | -15.900 | -15.900 | -15.900 | 0 | |
| Gesamteinnahmen Teilhaushalt: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Gesamtausgaben Teilhaushalt: | | | | -4.753.423 | -2.547.589 | -323.988 | -360.346 | -396.200 | -375.100 | -375.100 | -375.100 | 0 | |
| Saldo Teilhaushalt: | | | | -4.753.423 | -2.547.589 | -323.988 | -360.346 | -396.200 | -375.100 | -375.100 | -375.100 | 0 | |

IP Fachbereich 37

Investitionsprogramm

FB 37 Feuerwehr

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--|--|-----------------|-----|------------|--------------|--------------------|-----------|------------------|-----------|-----------|-----------|---|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 2019/I1/I1.1260 Brandschutz | | | | | | | | | | | | | |
| PC1260 Brandschutz | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.370001 FB 37: Instandhaltungen Berufsfeuerwehr | --- Instandh. EH | | A | -4.187.896 | -2.466.754 | -320.705 | -249.638 | -310.200 | -280.200 | -280.200 | -280.200 | 0 | 0 |
| | | IP 2018: | A | -3.491.054 | -2.466.754 | -256.700 | -191.900 | -191.900 | -191.900 | -191.900 | 0 | 0 | 0 |
| <i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Marktwesen für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.370005 FB 37: Instandhaltung FW Service-Zentrum | --- Instandh. EH | | A | -445.465 | -228.514 | -25.451 | -38.300 | -38.300 | -38.300 | -38.300 | -38.300 | 0 | 0 |
| | | IP 2018: | A | -420.014 | -228.514 | -38.300 | -38.300 | -38.300 | -38.300 | -38.300 | 0 | 0 | 0 |
| <i>Die Finanzmittel stehen dem Feuerwehrservice-Zentrum für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.370006 Hardware IRLS /Beschaffungen | --- P 37 | ISV | A | -496.226 | -226.226 | 0 | 0 | -270.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | IP 2018: | A | -496.226 | -226.226 | 0 | 0 | -270.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| <i>Mittel für die Beschaffung der Hardware der integrierten Leitstelle der Feuerwehr</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.370012 Rüstwagen (RW 2) /Beschaffung | --- P 37 | | A | -310.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | -310.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | IP 2018: | A | -400.000 | 0 | -90.000 | 0 | 0 | -310.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| <i>Mittel für die Beschaffung eines Rüstwagens (RW) als Ersatz für die Berufsfeuerwehr.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.370024 Abrollcontainer Gefahrgut / Beschaffung | --- P 37 | | A | -370.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | -370.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | IP 2018: | A | -370.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | -370.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| <i>Mittel für die Beschaffung eines Abrollcontainers-Gefahrgut als Ersatz für die Berufsfeuerwehr.</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 37 Feuerwehr

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--|--|-----------------|-----|-----------|--------------|--------------------|-----------|------------------|-----------|-----------|-----------|------------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | Restbedarf | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 5E.370025 Abrollcontainer Astra / Beschaffung | --- | | A | -140.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | -140.000 | 0 | 0 | 0 | |
| | P 37 | IP 2018: | A | -140.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | -140.000 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Beschaffung eines Abrollcontainers-Atemschutz als Ersatz für die Berufsfeuerwehr.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.370028 Tanklöschfahrzeug (TLF) / Beschaffung | --- | | A | -425.000 | 0 | 0 | 0 | -425.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | P 37 | IP 2018: | A | -425.000 | 0 | 0 | 0 | -425.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges als Ersatz für die Berufsfeuerwehr</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.370031 HLF 20 / Beschaffung für Reservefahrzeug | --- | | A | -420.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -420.000 | 0 | 0 | |
| | P 37 | IP 2018: | A | -420.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -420.000 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges (HLF) als Ersatz für die Berufsfeuerwehr als Reservefahrzeug.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.370032 HLF 20 / Beschaffung für Reservefahrzeug | --- | | A | -420.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -420.000 | 0 | 0 | |
| | P 37 | IP 2018: | A | -420.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -420.000 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges (HLF) als Ersatz für die Berufsfeuerwehr als Reservefahrzeug.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.370034 FB 37: Löschfahrzeug 10 /Beschaffung | --- | | A | -295.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | -295.000 | 0 | 0 | 0 | |
| | P 37 | IP 2018: | A | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges 10</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.370001 FB 37: Einnahmen Feuerschutzsteuer | --- | | E | 6.249.693 | 3.699.130 | 550.563 | 400.000 | 400.000 | 400.000 | 400.000 | 400.000 | 0 | |
| | PE | IP 2018: | E | 5.699.130 | 3.699.130 | 400.000 | 400.000 | 400.000 | 400.000 | 400.000 | 0 | 0 | |
| <i>Zuweisungen vom Land Niedersachsen aus der Feuerschutzsteuer</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 37 Feuerwehr

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--|--|-----|-------------------|------------|--------------|--------------------|-----------|------------------|-----------|-----------|-----------|---|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 5S.370002 FB 37: Veräußerungserl. FB 37 (o.R) | --- | | E | 227.979 | 207.324 | 18.155 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 | 0 | |
| | | | IP 2018: E | 209.824 | 207.324 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 | 0 | 0 | |
| <i>Veräußerungserlöse aus dem Verkauf von abgängigen Fahrzeugen und Geräten der Feuerwehr</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.370004 FB 37: GVG-Sammelprojekt Feuerwehr | --- | | A | -630.132 | -296.338 | -27.381 | -80.012 | -80.300 | -52.300 | -52.300 | -41.500 | 0 | |
| | | | IP 2018: A | -570.127 | -296.338 | -61.289 | -54.100 | -53.800 | -52.300 | -52.300 | 0 | 0 | |
| <i>Der Ansatz steht für den Bereich Feuerwehr für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.370006 FB 37: GVG-Anschaff.Dienst- u. Schutzkl | --- | | A | -652.284 | -175.605 | -59.929 | -105.150 | -77.900 | -77.900 | -77.900 | -77.900 | 0 | |
| | | | IP 2018: A | -574.384 | -175.605 | -86.180 | -78.900 | -77.900 | -77.900 | -77.900 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Anschaffung von Dienst- und Schutzkleidung der Feuerwehr mit einem Wert von mehr als 150 € und weniger als 1.000 € (Festwert)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.370007 FB 37: Global-Spezialfahrzeuge BF | --- | | A | -3.589.092 | -2.712.006 | -101.874 | -203.212 | -322.000 | -90.000 | 0 | -160.000 | 0 | |
| | | | IP 2018: A | -3.373.179 | -2.712.006 | -279.173 | -70.000 | -222.000 | -90.000 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die bedarfsorientierte Anschaffung von verschiedenen Fahrzeugen und deren Beladungsgegenständen für die Berufsfeuerwehr - im Einzelfall bis zu 150.000 €;</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.370008 FB 37: Global-Festwertvermögen BF | --- | | A | -907.493 | -576.293 | -24.565 | -70.835 | -47.700 | -92.700 | -47.700 | -47.700 | 0 | |
| | | | IP 2018: A | -859.793 | -576.293 | -47.700 | -47.700 | -47.700 | -92.700 | -47.700 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für sonstige Beschaffungen von beweglichen Vermögensgegenständen (Festwert) mit einem Wert von mehr als 1.000 € - z. B. Atemschutzmasken, Druckgasflaschen, Schläuche, Pressluftatmer und besondere Schutzkleidung der Berufsfeuerwehr</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 37 Feuerwehr

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--|--|-----------------|-----|--------------------|-------------------|--------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-----------------|----------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 5S.370009 | FB 37: Global-sonst. Sachanl. BF | --- | A | -1.831.666 | -972.284 | -177.320 | -280.062 | -209.500 | -22.500 | -22.500 | -147.500 | 0 | |
| | GI 37 | IP 2018: | A | -1.529.791 | -972.284 | -263.007 | -227.000 | -22.500 | -22.500 | -22.500 | 0 | 0 | |
| <p style="text-align: center;"><i>Finanzmittel für die bedarfsorientierte Beschaffung von verschiedenen Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für die Berufsfeuerwehr - z. B. für Feuerlöschpumpen</i></p> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 6.477.672 | 3.906.454 | 568.718 | 400.500 | 400.500 | 400.500 | 400.500 | 400.500 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -15.120.253 | -7.654.019 | -737.225 | -1.027.209 | -1.780.900 | -1.768.900 | -1.358.900 | -793.100 | 0 | |
| Saldo: | | | | -8.642.581 | -3.747.565 | -168.508 | -626.709 | -1.380.400 | -1.368.400 | -958.400 | -392.600 | 0 | |

PC12602 Freiw. Feuerwehr

| | | | | | | | | | | | | |
|-----------|--|-----------------|---|------------|----------|----------|---------|---------|---------|----------|---------|---|
| 4S.370002 | FB 37: Instandhaltungen Freiw. Feuerwehr | --- | A | -1.106.555 | -534.478 | -139.577 | -41.500 | -91.500 | -91.500 | -116.500 | -91.500 | 0 |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -775.178 | -534.478 | -49.700 | -41.500 | -41.500 | -41.500 | -66.500 | 0 | 0 |

Die Finanzmittel stehen für den Bereich Freiwillige Feuerwehr für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).

| | | | | | | | | | | | | |
|-----------|--|-----------------|---|----------|---|---|---|---|----------|---|---|---|
| 5E.370008 | FB 37: HLF 10 OF Timmerlah / Beschaffung | 222 | A | -255.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | -255.000 | 0 | 0 | 0 |
| | P 37 | IP 2018: | A | -255.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | -255.000 | 0 | 0 | 0 |

Mittel für die Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges (HLF) als Ersatz für die Freiwillige Feuerwehr.

| | | | | | | | | | | | | |
|-----------|---|-----------------|---|----------|---|---|---|----------|---|---|---|---|
| 5E.370019 | Tragkraftspritzenfahrzeug V (FF)/Besch. | --- | A | -210.000 | 0 | 0 | 0 | -210.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | P 37 | IP 2018: | A | -210.000 | 0 | 0 | 0 | -210.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Mittel für die Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges (TSF-W) als Ersatz für die Freiwillige Feuerwehr.

Investitionsprogramm

FB 37 Feuerwehr

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|---|--|-----|--------------|-------------------|-------------------|-------------------------|----------------|------------------|-----------|------------|------------|---|-------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | | |
| 5E.370020 Tragkraftspritzenfahrzeug VI (FF)/Besch. | --- | | A | -210.000 | 0 | 0 | 0 | -210.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | | P 37 | IP 2018: A | -210.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | -210.000 | 0 | 0 | 0 |
| <i>Mittel für die Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges (TSF-W) als Ersatz für die Freiwillige Feuerwehr.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.370021 Tragkraftspritzenfahrz.VII (FF)/Besch. | --- | | A | -210.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | -210.000 | 0 | 0 | 0 | |
| | | | P 37 | IP 2018: A | -210.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | -210.000 | 0 | 0 | 0 |
| <i>Mittel für die Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges (TSF-W) als Ersatz für die Freiwillige Feuerwehr.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.370026 Löschfahrzeug OF Broitzem / Beschaffung | 223 | | A | -255.000 | 0 | 0 | 0 | -255.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | | P 37 | IP 2018: A | -255.000 | 0 | 0 | 0 | -255.000 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Beschaffung eines Löschfahrzeuges als Ersatz für die Freiwillige Feuerwehr Broitzem</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.370027 Löschfahrzeug OF Lamme / Beschaffung | 321 | | A | -255.000 | 0 | 0 | 0 | -255.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | | P 37 | IP 2018: A | -255.000 | 0 | 0 | 0 | -255.000 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Beschaffung eines Löschfahrzeuges als Ersatz für die Freiwillige Feuerwehr Lamme</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.370029 Löschfahrzeug OF Schapen / Beschaffung | --- | | A | -255.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | -255.000 | 0 | 0 | 0 | |
| | | | P 37 | IP 2018: A | -255.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | -255.000 | 0 | 0 | 0 |
| <i>Mittel für die Beschaffung eines Löschfahrzeuges als Ersatz für die Freiwillige Feuerwehr Schapen</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.370030 ELW II (FF) / Beschaffung | --- | | ISV A | -1.000.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -1.000.000 | 0 | 0 | |
| | | | GP | IP 2018: A | -1.000.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -1.000.000 | 0 | 0 |
| <i>Mittel für die Beschaffung eines Einsatzleitwagen II als Ersatz für die Freiwillige Feuerwehr</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 37 Feuerwehr

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--|--|-----------------|-----|------------|--------------|--------------------|-----------|------------------|-----------|-----------|-----------|----------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 5E.370035 FB 37: TSF-W FF Volkm./Beschaffung | --- | | A | -215.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -215.000 | 0 |
| | P 37 | IP 2018: | A | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| <i>Mittel für die Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges (TSF-W) als Ersatz für die Freiwillige Feuerwehr Volkmarode.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.370002 FB 37: Veräußerungserl. FB 37 (o.R) | --- | | E | 234.721 | 157.800 | 74.421 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 | 0 |
| | GI 37 | IP 2018: | E | 160.300 | 157.800 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 | 0 | 0 |
| <i>Veräußerungserlöse aus dem Verkauf von abgängigen Fahrzeugen und Geräten der Feuerwehr</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.370004 FB 37: GVG-Sammelprojekt Feuerwehr | --- | | A | -336.145 | -29.467 | -7.326 | -98.953 | -87.600 | -37.600 | -37.600 | -37.600 | -37.600 | 0 |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -196.967 | -29.467 | -12.600 | -92.500 | -20.800 | -20.800 | -20.800 | -20.800 | 0 | 0 |
| <i>Der Ansatz steht für den Bereich Feuerwehr für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.370006 FB 37: GVG-Anschaff.Dienst- u. Schutzkl | --- | | A | -1.248.939 | -396.639 | -87.029 | -169.271 | -149.000 | -149.000 | -149.000 | -149.000 | -149.000 | 0 |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -1.099.939 | -396.639 | -99.400 | -156.900 | -149.000 | -149.000 | -149.000 | -149.000 | 0 | 0 |
| <i>Mittel für die Anschaffung von Dienst- und Schutzkleidung der Feuerwehr mit einem Wert von mehr als 150 € und weniger als 1.000 € (Festwert)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.370010 FB 37: Global-Spezialfahrzeuge FF | --- | | A | -4.207.474 | -2.952.458 | -278.513 | -631.503 | 0 | -75.000 | -85.000 | -185.000 | -185.000 | 0 |
| | GI 37 | IP 2018: | A | -4.022.474 | -2.952.458 | -388.516 | -521.500 | 0 | -75.000 | -85.000 | -85.000 | 0 | 0 |
| <i>Mittel zur Anschaffung von Fahrzeugen und deren Beladungsgegenständen für die Freiwillige Feuerwehr - im Einzelfall bis zu 150.000 €;</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 37 Feuerwehr

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|---|--|-----------------|-----|--------------------|-------------------|--------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-----------------|----------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 5S.370011 FB 37: Global-Festwertvermögen FF | --- | | A | -204.703 | -81.767 | -2.400 | -32.336 | -10.800 | -55.800 | -10.800 | -10.800 | 0 | |
| | GI 37 | IP 2018: | A | -193.903 | -81.767 | -23.936 | -10.800 | -10.800 | -55.800 | -10.800 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel der Freiwilligen Feuerwehr für sonstige Beschaffungen (Festwert) mit einem Wert von jeweils mehr als 1.000 € - z. B. Atemschutzmasken, Druckgasflaschen, Schläuche, Pressluftatmer und besondere Schutzkleidung</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.370012 FB 37: Global-sonst. Sachanl. FF | --- | | A | -597.225 | -318.330 | -5.338 | -113.057 | -157.500 | -1.000 | -1.000 | -1.000 | 0 | |
| | GI 37 | IP 2018: | A | -467.140 | -318.330 | -21.809 | -100.000 | -25.000 | -1.000 | -1.000 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Beschaffung von verschiedenen Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für die Freiwillige Feuerwehr - z. B. für Generatoren</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 234.721 | 157.800 | 74.421 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -10.566.041 | -4.313.139 | -520.183 | -1.086.619 | -1.426.400 | -1.129.900 | -1.399.900 | -689.900 | 0 | |
| Saldo: | | | | -10.331.320 | -4.155.339 | -445.762 | -1.086.119 | -1.425.900 | -1.129.400 | -1.399.400 | -689.400 | 0 | |

Investitionsprogramm

FB 37 Feuerwehr

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|--|---|-----------------|-----|-------------|-------------------|-------------------------|----------------|------------------|-----------|-----------|-----------|---|-------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | | |
| 2019/I1/I1.1270 Rettungsdienst | | | | | | | | | | | | | |
| PC1270 Rettungsdienst | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.370004 | FB 37: Instandhaltungen Rettungsdienst | --- | A | -900.298 | -532.254 | -75.544 | -58.500 | -58.500 | -58.500 | -58.500 | -58.500 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -827.254 | -532.254 | -61.000 | -58.500 | -58.500 | -58.500 | -58.500 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Rettungsdienst für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.370033 | Rettungstransportw.(S-RTW) / Beschaffung | --- | A | -280.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -280.000 | 0 | 0 | |
| | P 37 | IP 2018: | A | -280.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -280.000 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Beschaffung eines Sonder-Rettungswagens als Ersatz für den Rettungsdienst</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.370003 | FB 37: Veräußerungserl. Rettungsdienst | --- | E | 304.761 | 222.247 | 27.514 | 10.000 | 20.000 | 15.000 | 0 | 10.000 | 0 | |
| | KR 37.02 | IP 2018: | E | 267.247 | 222.247 | 0 | 10.000 | 20.000 | 15.000 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Veräußerungserlöse des Rettungsdienstes aus dem Verkauf von abgängigen Fahrzeugen und Geräten</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.370005 | FB 37: GVG-Sammelprojekt Rettungs. | --- | A | -246.154 | -127.780 | -12.043 | -28.831 | -20.000 | -20.000 | -20.000 | -17.500 | 0 | |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -228.654 | -127.780 | -20.874 | -20.000 | -20.000 | -20.000 | -20.000 | 0 | 0 | |
| <i>Der Ansatz steht für den Rettungsdienst für die Beschaffung von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.370014 | FB 37: Global- Spezialfahrz.Rettungs. | --- | A | -3.008.889 | -1.368.339 | -2.237 | -308.313 | -450.000 | -300.000 | -100.000 | -480.000 | 0 | |
| | KR 37.02 | IP 2018: | A | -2.536.889 | -1.368.339 | -60.550 | -250.000 | -305.000 | -425.000 | -128.000 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Anschaffung von verschiedenen Fahrzeugen für den Rettungsdienst - im Einzelfall bis 150.000 €</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 37 Feuerwehr

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|---|--|-----------------|-----|-------------------|-------------------|--------------------|-----------------|------------------|-----------------|-----------------|-----------------|----------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 5S.370015 | FB 37: Global- sonst.Sachanl.Rettung. | --- | A | -489.520 | -150.064 | -3.288 | -154.368 | -121.800 | -20.000 | -20.000 | -20.000 | 0 | |
| | KR 37.02 | IP 2018: | A | -369.803 | -150.064 | -139.738 | -20.000 | -20.000 | -20.000 | -20.000 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die bedarfsorientierte Beschaffung von verschiedenen Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für den Rettungsdienst - z. B. für Messgeräte.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| | Summe der Einnahmen: | | | 304.761 | 222.247 | 27.514 | 10.000 | 20.000 | 15.000 | 0 | 10.000 | 0 | |
| | Summe der Ausgaben: | | | -4.924.860 | -2.178.437 | -93.112 | -550.012 | -650.300 | -398.500 | -478.500 | -576.000 | 0 | |
| | Saldo: | | | -4.620.099 | -1.956.189 | -65.598 | -540.012 | -630.300 | -383.500 | -478.500 | -566.000 | 0 | |

Investitionsprogramm

FB 37 Feuerwehr

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|---|--|-----------------|-----|-----------------|-----------------|--------------------|----------------|------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 2019/I1/I1.1280 Katastrophenschutz | | | | | | | | | | | | | |
| PC1280 Katastrophenschutz | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.370003 FB 37: Instandhaltungen Katastrophen. | --- | | A | -286.105 | -155.073 | -20.032 | -22.200 | -22.200 | -22.200 | -22.200 | -22.200 | -22.200 | 0 |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -266.073 | -155.073 | -22.200 | -22.200 | -22.200 | -22.200 | -22.200 | -22.200 | 0 | 0 |
| <i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Katastrophenschutz für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen). Im Besonderen ist hier die Instandhaltung des Infrastrukturvermögens (Notbrunnen) hervorzuheben.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.370004 FB 37: GVG-Sammelprojekt Feuerwehr | --- | | A | -23.737 | -20.734 | -502 | -500 | -500 | -500 | -500 | -500 | -500 | 0 |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -23.234 | -20.734 | -500 | -500 | -500 | -500 | -500 | -500 | 0 | 0 |
| <i>Der Ansatz steht für den Bereich Feuerwehr für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.370013 FB 37: Global-Sachanl. Katastroph. | --- | | A | -68.985 | -19.087 | 0 | -13.898 | -9.000 | -9.000 | -9.000 | -9.000 | -9.000 | 0 |
| | GI 37 | IP 2018: | A | -64.087 | -19.087 | -9.000 | -9.000 | -9.000 | -9.000 | -9.000 | -9.000 | 0 | 0 |
| <i>Mittel für die bedarfsorientierte Beschaffung von verschiedenen Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für den Katastrophenschutz</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe der Ausgaben: | | | | -378.827 | -194.895 | -20.534 | -36.598 | -31.700 | -31.700 | -31.700 | -31.700 | -31.700 | 0 |
| Saldo: | | | | -378.827 | -194.895 | -20.534 | -36.598 | -31.700 | -31.700 | -31.700 | -31.700 | -31.700 | 0 |

Investitionsprogramm

FB 37 Feuerwehr

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|-------------------------------|--|-----|-----|-------------|--------------|--------------------|------------|------------------|------------|------------|------------|---|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| Gesamteinnahmen Teilhaushalt: | | | | 7.017.154 | 4.286.502 | 670.653 | 411.000 | 421.000 | 416.000 | 401.000 | 411.000 | 0 | |
| Gesamtausgaben Teilhaushalt: | | | | -30.989.981 | -14.340.490 | -1.371.054 | -2.700.437 | -3.889.300 | -3.329.000 | -3.269.000 | -2.090.700 | 0 | |
| Saldo Teilhaushalt: | | | | -23.972.827 | -10.053.988 | -700.401 | -2.289.437 | -3.468.300 | -2.913.000 | -2.868.000 | -1.679.700 | 0 | |

IP Fachbereich 40

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Planungszeitraum

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|---|--|-----------------|-------|-------------|-------------------|-------------------------|----------------|------------------|----------------|----------------|----------------|---|-------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 € | Plan 2020 € | Plan 2021 € | Plan 2022 € | | |
| 2019/11/1.2110 Grundschulen | | | | | | | | | | | | | |
| PC2110 Grundschulen | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.400005 | FB 40: Instandh. Gebäude - Schulen | --- | A | -2.530.771 | -1.609.102 | -163.714 | -247.555 | -127.600 | -127.600 | -127.600 | -127.600 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -2.342.654 | -1.609.102 | -223.153 | -127.600 | -127.600 | -127.600 | -127.600 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für Schönheitsreparaturen (Streichen von Wänden, Tapezieren u. ä.) in Schulen</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.400007 | FB 40: Instandh.Einr/tech.G (FB 65) | --- | A | -2.234.019 | -1.020.510 | -36.272 | -248.038 | -232.300 | -232.300 | -232.300 | -232.300 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -2.159.910 | -1.020.510 | -214.500 | -228.000 | -232.300 | -232.300 | -232.300 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Instandhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen (insbesondere Einrichtungsgegenständen und Lehrmitteln) in Schulen durch den Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.400016 | FB 40: Instandh. Gegenstände Schulen | --- | A | -335.482 | -150.068 | -35.913 | -29.900 | -29.900 | -29.900 | -29.900 | -29.900 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -299.568 | -150.068 | -29.900 | -29.900 | -29.900 | -29.900 | -29.900 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Instandhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen in Schulen (z. B. Sportgeräte)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.400024 | FB 40: Global - Umbauten an Schulen | --- | ISV A | -3.883.594 | -473.658 | -110.935 | -899.002 | -600.000 | -600.000 | -600.000 | -600.000 | 0 | |
| | GI 40 | IP 2018: | A | -3.194.995 | -473.658 | -783.338 | -459.000 | -459.000 | -510.000 | -510.000 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für funktionale Umbauten in Schulgebäuden (z. B. bei Nutzungsänderung von Räumen)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.400007 | FB 40: GVG-Einr/Tech Schulen | --- | A | -830.777 | -576.229 | -71.548 | -36.600 | -36.600 | -36.600 | -36.600 | -36.600 | 0 | |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -759.229 | -576.229 | -36.600 | -36.600 | -36.600 | -36.600 | -36.600 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen durch Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--|--|-----|-----|-----------------|--------------|--------------------|-----------|------------------|-----------|-----------|-----------|---------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 5S.400008 FB 40: GVG-FunkG/Lehrm Schulen | --- | A | A | -1.089.946 | -273.425 | -26.320 | -444.601 | -86.400 | -86.400 | -86.400 | -86.400 | 0 | |
| | | | | IP 2018: | A | -1.080.634 | -273.425 | -461.609 | -86.400 | -86.400 | -86.400 | -86.400 | 0 |
| <i>Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.400012 FB 40: Global-Lehrmittel Schulen | --- | A | A | -127.297 | -42.694 | -30.604 | -10.800 | -10.800 | -10.800 | -10.800 | -10.800 | 0 | |
| | | | | IP 2018: | A | -96.694 | -42.694 | -10.800 | -10.800 | -10.800 | -10.800 | -10.800 | 0 |
| <i>Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.400013 FB 40: Global-Einricht. Schulen | --- | A | A | -468.482 | -108.810 | -26.788 | -222.484 | -27.600 | -27.600 | -27.600 | -27.600 | 0 | |
| | | | | IP 2018: | A | -568.283 | -108.810 | -241.473 | -54.500 | -54.500 | -54.500 | -54.500 | 0 |
| <i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen, Sportgeräten, Funktionsgegenständen und technischen Lehrmitteln für Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.400028 FB 40:GVG-Funkt/Einr/Tech Schulen | --- | A | A | -585.134 | -325.972 | -65.588 | -89.173 | -26.100 | -26.100 | -26.100 | -26.100 | 0 | |
| | | | | IP 2018: | A | -587.142 | -325.972 | -156.769 | -26.100 | -26.100 | -26.100 | -26.100 | 0 |
| <i>Mittel für die Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen für Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.400044 FB 40: Einrichtung f. Schulkindbetr. | --- | A | A | -494.445 | -219.741 | -73.204 | -63.000 | -75.000 | -25.000 | -25.000 | -13.500 | 0 | |
| | | | | IP 2018: | A | -372.870 | -219.741 | -27.129 | -63.000 | -36.000 | -13.500 | -13.500 | 0 |
| <i>Mittel für die Erstausrüstung von neu eingerichteten Schulkindbetreuungsgruppen mit Einrichtungsgegenständen(Einrichtungspauschale je Gruppe: 5.000 €)</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|---|--|-----------------|-----|--------------------|-------------------|--------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|----------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 5S.400048 FB 40: GVG Nord Schulen | --- | | A | -899.152 | -183.425 | -55.602 | -237.625 | -199.000 | -74.500 | -74.500 | -74.500 | 0 | |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -539.407 | -183.425 | -116.582 | -122.100 | -22.100 | -47.600 | -47.600 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Nord), hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.400049 FB 40: GVG Süd Schulen | --- | | A | -1.104.693 | -213.757 | -107.947 | -594.589 | -122.100 | -22.100 | -22.100 | -22.100 | 0 | |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -937.581 | -213.757 | -335.424 | -322.100 | -22.100 | -22.100 | -22.100 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Süd), hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.400052 FB 40: Schulen / Modellprojekt ISEK | --- | ISV | A | -200.000 | 0 | 0 | 0 | -100.000 | -100.000 | 0 | 0 | 0 | |
| | P 40 | IP 2018: | A | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen für Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € im Rahmen des Modellprojektes für Braunschweiger Schulen "Bildung braucht Lernräume"</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -14.783.793 | -5.197.391 | -804.434 | -3.123.367 | -1.673.400 | -1.398.900 | -1.298.900 | -1.287.400 | 0 | |
| Saldo: | | | | -14.783.793 | -5.197.391 | -804.434 | -3.123.367 | -1.673.400 | -1.398.900 | -1.298.900 | -1.287.400 | 0 | |

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Planungszeitraum

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--|--|-----------------|-----|----------|--------------|--------------------|-----------|------------------|-----------|-----------|-----------|---|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | € | |
| | | | | € | € | € | € | € | € | € | € | € | |
| 2019/11/1.2120 Hauptschulen | | | | | | | | | | | | | |
| PC2120 Hauptschulen | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.400005 | FB 40: Instandh. Gebäude - Schulen | --- | A | -199.868 | -29.868 | 0 | -34.000 | -34.000 | -34.000 | -34.000 | -34.000 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -199.868 | -29.868 | -34.000 | -34.000 | -34.000 | -34.000 | -34.000 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für Schönheitsreparaturen (Streichen von Wänden, Tapezieren u. ä.) in Schulen</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.400016 | FB 40: Instandh. Gegenstände Schulen | --- | A | -39.869 | -11.602 | -767 | -5.500 | -5.500 | -5.500 | -5.500 | -5.500 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -39.102 | -11.602 | -5.500 | -5.500 | -5.500 | -5.500 | -5.500 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Instandhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen in Schulen (z. B. Sportgeräte)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.400007 | FB 40: GVG-Einr/Tech Schulen | --- | A | -74.168 | -42.369 | -8.800 | -4.600 | -4.600 | -4.600 | -4.600 | -4.600 | 0 | |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -65.369 | -42.369 | -4.600 | -4.600 | -4.600 | -4.600 | -4.600 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen durch Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.400008 | FB 40: GVG-FunkG/Lehrm Schulen | --- | A | -92.376 | -38.403 | -1.973 | -10.400 | -10.400 | -10.400 | -10.400 | -10.400 | 0 | |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -90.403 | -38.403 | -10.400 | -10.400 | -10.400 | -10.400 | -10.400 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.400012 | FB 40: Global-Lehrmittel Schulen | --- | A | -33.368 | -15.368 | 0 | -3.600 | -3.600 | -3.600 | -3.600 | -3.600 | 0 | |
| | GI 40 | IP 2018: | A | -33.368 | -15.368 | -3.600 | -3.600 | -3.600 | -3.600 | -3.600 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--|--|-----------------|-----|-----------------|-----------------|--------------------|----------------|------------------|----------------|----------------|----------------|----------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 5S.400013 FB 40: Global-Einricht. Schulen | --- | | A | -19.807 | -2.807 | 0 | -3.400 | -3.400 | -3.400 | -3.400 | -3.400 | 0 | |
| | GI 40 | IP 2018: | A | -19.807 | -2.807 | -3.400 | -3.400 | -3.400 | -3.400 | -3.400 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen, Sportgeräten, Funktionsgegenständen und technischen Lehrmitteln für Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.400028 FB 40:GVG-Funkt/Einr/Tech Schulen | --- | | A | -29.335 | -19.966 | -1.369 | -1.600 | -1.600 | -1.600 | -1.600 | -1.600 | 0 | |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -27.966 | -19.966 | -1.600 | -1.600 | -1.600 | -1.600 | -1.600 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen für Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.400048 FB 40: GVG Nord Schulen | --- | | A | -5.417 | -1.417 | 0 | -800 | -800 | -800 | -800 | -800 | 0 | |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -5.417 | -1.417 | -800 | -800 | -800 | -800 | -800 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Nord), hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.400049 FB 40: GVG Süd Schulen | --- | | A | -18.120 | -14.120 | 0 | -800 | -800 | -800 | -800 | -800 | 0 | |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -18.120 | -14.120 | -800 | -800 | -800 | -800 | -800 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Süd), hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -512.327 | -175.919 | -12.908 | -64.700 | -64.700 | -64.700 | -64.700 | -64.700 | 0 | |
| Saldo: | | | | -512.327 | -175.919 | -12.908 | -64.700 | -64.700 | -64.700 | -64.700 | -64.700 | 0 | |

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Planungszeitraum

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|--|--|-----------------|-----|-------------|-------------------|-------------------------|----------------|------------------|----------------|----------------|----------------|---|-------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 € | Plan 2020 € | Plan 2021 € | Plan 2022 € | | |
| 2019/I1/I1.2130 Kombinierte Grund- und Hauptschulen | | | | | | | | | | | | | |
| PC2130 Grund-/Hauptschulen | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.400005 | FB 40: Instandh. Gebäude - Schulen | --- | A | -174.322 | -71.248 | -11.074 | -18.400 | -18.400 | -18.400 | -18.400 | -18.400 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -166.953 | -71.248 | -22.106 | -18.400 | -18.400 | -18.400 | -18.400 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für Schönheitsreparaturen (Streichen von Wänden, Tapezieren u. ä.) in Schulen</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.400016 | FB 40: Instandh. Gegenstände Schulen | --- | A | -36.769 | -5.917 | -3.353 | -5.500 | -5.500 | -5.500 | -5.500 | -5.500 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -33.417 | -5.917 | -5.500 | -5.500 | -5.500 | -5.500 | -5.500 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Instandhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen in Schulen (z. B. Sportgeräte)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.400007 | FB 40: GVG-Einr/Tech Schulen | --- | A | -97.501 | -59.770 | -9.731 | -5.600 | -5.600 | -5.600 | -5.600 | -5.600 | 0 | |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -87.770 | -59.770 | -5.600 | -5.600 | -5.600 | -5.600 | -5.600 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen durch Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.400008 | FB 40: GVG-FunkG/Lehrm Schulen | --- | A | -148.294 | -85.046 | -3.747 | -11.900 | -11.900 | -11.900 | -11.900 | -11.900 | 0 | |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -144.546 | -85.046 | -11.900 | -11.900 | -11.900 | -11.900 | -11.900 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.400012 | FB 40: Global-Lehrmittel Schulen | --- | A | -42.826 | -12.892 | -7.434 | -4.500 | -4.500 | -4.500 | -4.500 | -4.500 | 0 | |
| | GI 40 | IP 2018: | A | -35.392 | -12.892 | -4.500 | -4.500 | -4.500 | -4.500 | -4.500 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--|--|-----------------|-----|-----------------|-----------------|--------------------|----------------|------------------|----------------|----------------|----------------|----------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 5S.400013 FB 40: Global-Einricht. Schulen | --- | | A | -45.260 | -19.872 | -8.389 | -3.400 | -3.400 | -3.400 | -3.400 | -3.400 | 0 | |
| | GI 40 | IP 2018: | A | -36.872 | -19.872 | -3.400 | -3.400 | -3.400 | -3.400 | -3.400 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen, Sportgeräten, Funktionsgegenständen und technischen Lehrmitteln für Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.400028 FB 40:GVG-Funkt/Einr/Tech Schulen | --- | | A | -52.026 | -42.154 | -1.872 | -1.600 | -1.600 | -1.600 | -1.600 | -1.600 | 0 | |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -50.154 | -42.154 | -1.600 | -1.600 | -1.600 | -1.600 | -1.600 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen für Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.400048 FB 40: GVG Nord Schulen | --- | | A | -15.085 | -8.385 | -2.700 | -800 | -800 | -800 | -800 | -800 | 0 | |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -12.385 | -8.385 | -800 | -800 | -800 | -800 | -800 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Nord), hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.400049 FB 40: GVG Süd Schulen | --- | | A | -45.562 | -41.562 | 0 | -800 | -800 | -800 | -800 | -800 | 0 | |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -45.562 | -41.562 | -800 | -800 | -800 | -800 | -800 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Süd), hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -657.644 | -346.845 | -48.298 | -52.500 | -52.500 | -52.500 | -52.500 | -52.500 | 0 | |
| Saldo: | | | | -657.644 | -346.845 | -48.298 | -52.500 | -52.500 | -52.500 | -52.500 | -52.500 | 0 | |

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|--|--|-----------------|-----|-------------|-------------------|-------------------------|----------------|------------------|-----------|-----------|-----------|---|-------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | | |
| 2019/11/1.2150 Realschulen | | | | | | | | | | | | | |
| PC2150 Realschulen | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.400005 | FB 40: Instandh. Gebäude - Schulen | --- | A | -341.493 | -166.662 | -42.830 | -26.400 | -26.400 | -26.400 | -26.400 | -26.400 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -298.662 | -166.662 | -26.400 | -26.400 | -26.400 | -26.400 | -26.400 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für Schönheitsreparaturen (Streichen von Wänden, Tapezieren u. ä.) in Schulen</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.400016 | FB 40: Instandh. Gegenstände Schulen | --- | A | -91.262 | -27.898 | -9.364 | -10.800 | -10.800 | -10.800 | -10.800 | -10.800 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -81.898 | -27.898 | -10.800 | -10.800 | -10.800 | -10.800 | -10.800 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Instandhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen in Schulen (z. B. Sportgeräte)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.400007 | FB 40: GVG-Einr/Tech Schulen | --- | A | -232.187 | -133.833 | -18.854 | -15.900 | -15.900 | -15.900 | -15.900 | -15.900 | 0 | |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -213.333 | -133.833 | -15.900 | -15.900 | -15.900 | -15.900 | -15.900 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen durch Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.400008 | FB 40: GVG-FunkG/Lehrm Schulen | --- | A | -350.757 | -173.446 | -8.811 | -33.700 | -33.700 | -33.700 | -33.700 | -33.700 | 0 | |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -341.946 | -173.446 | -33.700 | -33.700 | -33.700 | -33.700 | -33.700 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.400012 | FB 40: Global-Lehrmittel Schulen | --- | A | -106.585 | -40.646 | -11.939 | -10.800 | -10.800 | -10.800 | -10.800 | -10.800 | 0 | |
| | GI 40 | IP 2018: | A | -94.646 | -40.646 | -10.800 | -10.800 | -10.800 | -10.800 | -10.800 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--|--|-----------------|-----|-------------------|-----------------|--------------------|-----------------|------------------|-----------------|-----------------|-----------------|----------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 5S.400013 FB 40: Global-Einricht. Schulen | --- | | A | -90.697 | -18.531 | -13.666 | -11.700 | -11.700 | -11.700 | -11.700 | -11.700 | 0 | |
| | GI 40 | IP 2018: | A | -77.031 | -18.531 | -11.700 | -11.700 | -11.700 | -11.700 | -11.700 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen, Sportgeräten, Funktionsgegenständen und technischen Lehrmitteln für Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.400028 FB 40:GVG-Funkt/Einr/Tech Schulen | --- | | A | -136.336 | -77.781 | -31.054 | -5.500 | -5.500 | -5.500 | -5.500 | -5.500 | 0 | |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -105.281 | -77.781 | -5.500 | -5.500 | -5.500 | -5.500 | -5.500 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen für Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.400048 FB 40: GVG Nord Schulen | --- | | A | -56.173 | -25.785 | -18.887 | -2.300 | -2.300 | -2.300 | -2.300 | -2.300 | 0 | |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -37.740 | -25.785 | -2.755 | -2.300 | -2.300 | -2.300 | -2.300 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Nord), hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.400049 FB 40: GVG Süd Schulen | --- | | A | -25.172 | -13.672 | 0 | -2.300 | -2.300 | -2.300 | -2.300 | -2.300 | 0 | |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -25.172 | -13.672 | -2.300 | -2.300 | -2.300 | -2.300 | -2.300 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Süd), hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -1.430.661 | -678.254 | -155.406 | -119.400 | -119.400 | -119.400 | -119.400 | -119.400 | 0 | |
| Saldo: | | | | -1.430.661 | -678.254 | -155.406 | -119.400 | -119.400 | -119.400 | -119.400 | -119.400 | 0 | |

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Planungszeitraum

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--|--|-----------------|-----|------------|--------------|--------------------|-----------|------------------|-----------|-----------|-----------|--------------------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | Restbedarf 2023 | |
| | | | | € | € | € | € | € | € | € | € | € | |
| 2019/11/1.2170 Gymnasien, Kollegs | | | | | | | | | | | | | |
| PC2170 Gymnasien, Kollegs | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.400005 | FB 40: Instandh. Gebäude - Schulen | --- | A | -782.052 | -410.309 | -34.243 | -67.500 | -67.500 | -67.500 | -67.500 | -67.500 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -748.566 | -410.309 | -68.257 | -67.500 | -67.500 | -67.500 | -67.500 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für Schönheitsreparaturen (Streichen von Wänden, Tapezieren u. ä.) in Schulen</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.400016 | FB 40: Instandh. Gegenstände Schulen | --- | A | -176.788 | -69.753 | -17.035 | -18.000 | -18.000 | -18.000 | -18.000 | -18.000 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -159.753 | -69.753 | -18.000 | -18.000 | -18.000 | -18.000 | -18.000 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Instandhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen in Schulen (z. B. Sportgeräte)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.400007 | FB 40: GVG-Einr/Tech Schulen | --- | A | -945.619 | -524.155 | -166.464 | -51.000 | -51.000 | -51.000 | -51.000 | -51.000 | 0 | |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -779.155 | -524.155 | -51.000 | -51.000 | -51.000 | -51.000 | -51.000 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen durch Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.400008 | FB 40: GVG-FunkG/Lehrm Schulen | --- | A | -1.643.036 | -898.585 | -69.451 | -135.000 | -135.000 | -135.000 | -135.000 | -135.000 | 0 | |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -1.573.585 | -898.585 | -135.000 | -135.000 | -135.000 | -135.000 | -135.000 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.400012 | FB 40: Global-Lehrmittel Schulen | --- | A | -382.545 | -229.289 | -18.256 | -27.000 | -27.000 | -27.000 | -27.000 | -27.000 | 0 | |
| | GI 40 | IP 2018: | A | -364.289 | -229.289 | -27.000 | -27.000 | -27.000 | -27.000 | -27.000 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--|--|-----------------|-----|----------|--------------|--------------------|-----------|------------------|-----------|-----------|-----------|---|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 5S.400013 FB 40: Global-Einricht. Schulen | --- | | A | -399.490 | -165.490 | 0 | -46.800 | -46.800 | -46.800 | -46.800 | -46.800 | 0 | |
| | GI 40 | IP 2018: | A | -399.490 | -165.490 | -46.800 | -46.800 | -46.800 | -46.800 | -46.800 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen, Sportgeräten, Funktionsgegenständen und technischen Lehrmitteln für Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.400028 FB 40:GVG-Funkt/Einr/Tech Schulen | --- | | A | -453.672 | -321.879 | -22.793 | -21.800 | -21.800 | -21.800 | -21.800 | -21.800 | 0 | |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -430.879 | -321.879 | -21.800 | -21.800 | -21.800 | -21.800 | -21.800 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen für Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.400046 FB 40: Global Nord Schulen | --- | | A | -30.712 | 0 | 0 | -27.112 | -900 | -900 | -900 | -900 | 0 | |
| | GI 40 | IP 2018: | A | -4.500 | 0 | -900 | -900 | -900 | -900 | -900 | 0 | 0 | |
| <i>Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Nord), hier im Wert von über 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.400047 FB 40: Global Süd Schulen | --- | | A | -14.907 | -10.407 | 0 | -900 | -900 | -900 | -900 | -900 | 0 | |
| | GI 40 | IP 2018: | A | -14.907 | -10.407 | -900 | -900 | -900 | -900 | -900 | 0 | 0 | |
| <i>Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Süd), hier im Wert von über 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.400048 FB 40: GVG Nord Schulen | --- | | A | -122.894 | -62.297 | -14.597 | -9.200 | -9.200 | -9.200 | -9.200 | -9.200 | 0 | |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -108.297 | -62.297 | -9.200 | -9.200 | -9.200 | -9.200 | -9.200 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Nord), hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Planungszeitraum

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--|--|-----------------|-----|-------------------|-------------------|--------------------|-----------------|------------------|-----------------|-----------------|-----------------|--------------------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | Restbedarf 2023 | |
| | | | | € | € | € | € | € | € | € | € | € | |
| 5S.400049 | FB 40: GVG Süd Schulen | --- | A | -53.421 | -7.421 | 0 | -9.200 | -9.200 | -9.200 | -9.200 | -9.200 | 0 | |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -53.421 | -7.421 | -9.200 | -9.200 | -9.200 | -9.200 | -9.200 | 0 | 0 | |
| <p style="text-align: center;"><i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Süd), hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i></p> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -5.005.136 | -2.699.585 | -342.839 | -413.512 | -387.300 | -387.300 | -387.300 | -387.300 | 0 | |
| Saldo: | | | | -5.005.136 | -2.699.585 | -342.839 | -413.512 | -387.300 | -387.300 | -387.300 | -387.300 | 0 | |

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Planungszeitraum

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--|--|-----------------|-----|----------|--------------|--------------------|-----------|------------------|-----------|-----------|-----------|---------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | € | |
| | | | | € | € | € | € | € | € | € | € | € | |
| 2019/11/1.2180 Gesamtschulen | | | | | | | | | | | | | |
| PC2180 Gesamtschulen | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.400005 | FB 40: Instandh. Gebäude - Schulen | --- | A | -425.415 | -210.928 | -34.486 | -36.000 | -36.000 | -36.000 | -36.000 | -36.000 | -36.000 | 0 |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -390.928 | -210.928 | -36.000 | -36.000 | -36.000 | -36.000 | -36.000 | -36.000 | 0 | 0 |
| <i>Mittel für Schönheitsreparaturen (Streichen von Wänden, Tapezieren u. ä.) in Schulen</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.400016 | FB 40: Instandh. Gegenstände Schulen | --- | A | -108.717 | -33.872 | -6.703 | -14.143 | -13.500 | -13.500 | -13.500 | -13.500 | -13.500 | 0 |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -101.372 | -33.872 | -13.500 | -13.500 | -13.500 | -13.500 | -13.500 | -13.500 | 0 | 0 |
| <i>Mittel für die Instandhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen in Schulen (z. B. Sportgeräte)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.400007 | FB 40: GVG-Einr/Tech Schulen | --- | A | -333.053 | -193.277 | -47.776 | -18.400 | -18.400 | -18.400 | -18.400 | -18.400 | -18.400 | 0 |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -285.277 | -193.277 | -18.400 | -18.400 | -18.400 | -18.400 | -18.400 | -18.400 | 0 | 0 |
| <i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen durch Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.400008 | FB 40: GVG-FunkG/Lehrm Schulen | --- | A | -590.641 | -365.626 | -45.015 | -36.000 | -36.000 | -36.000 | -36.000 | -36.000 | -36.000 | 0 |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -545.626 | -365.626 | -36.000 | -36.000 | -36.000 | -36.000 | -36.000 | -36.000 | 0 | 0 |
| <i>Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.400012 | FB 40: Global-Lehrmittel Schulen | --- | A | -225.000 | -117.024 | -58.476 | -9.900 | -9.900 | -9.900 | -9.900 | -9.900 | -9.900 | 0 |
| | GI 40 | IP 2018: | A | -166.524 | -117.024 | -9.900 | -9.900 | -9.900 | -9.900 | -9.900 | -9.900 | 0 | 0 |
| <i>Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--|--|-----------------|-----|------------|--------------|--------------------|-----------|------------------|-----------|-----------|-----------|------------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | Restbedarf | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 5S.400013 FB 40: Global-Einricht. Schulen | --- | | A | -130.671 | -37.631 | -9.040 | -16.800 | -16.800 | -16.800 | -16.800 | -16.800 | 0 | |
| | GI 40 | IP 2018: | A | -121.631 | -37.631 | -16.800 | -16.800 | -16.800 | -16.800 | -16.800 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen, Sportgeräten, Funktionsgegenständen und technischen Lehrmitteln für Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.400028 FB 40:GVG-Funkt/Einr/Tech Schulen | --- | | A | -128.645 | -74.615 | -14.530 | -7.900 | -7.900 | -7.900 | -7.900 | -7.900 | 0 | |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -114.115 | -74.615 | -7.900 | -7.900 | -7.900 | -7.900 | -7.900 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen für Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.400045 5. IGS Heidberg, Mobiliar | 212 | | A | -1.445.409 | -679.151 | -48.181 | -664.077 | -54.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | GP | IP 2018: | A | -1.446.000 | -679.151 | -382.249 | -330.600 | -54.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen und Lehrmitteln für die IGS Heidberg</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.400048 FB 40: GVG Nord Schulen | --- | | A | -35.061 | -15.768 | -2.793 | -3.300 | -3.300 | -3.300 | -3.300 | -3.300 | 0 | |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -32.268 | -15.768 | -3.300 | -3.300 | -3.300 | -3.300 | -3.300 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Nord), hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.400049 FB 40: GVG Süd Schulen | --- | | A | -24.546 | -8.046 | 0 | -3.300 | -3.300 | -3.300 | -3.300 | -3.300 | 0 | |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -24.546 | -8.046 | -3.300 | -3.300 | -3.300 | -3.300 | -3.300 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Süd), hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|------------------------------|--|-----|-----|------------|--------------|--------------------|-----------|------------------|-----------|-----------|-----------|----------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -3.447.158 | -1.735.939 | -266.999 | -809.820 | -199.100 | -145.100 | -145.100 | -145.100 | -145.100 | 0 |
| Saldo: | | | | -3.447.158 | -1.735.939 | -266.999 | -809.820 | -199.100 | -145.100 | -145.100 | -145.100 | 0 | |

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|--|--|-----------------|-----|-------------|-------------------|-------------------------|----------------|------------------|-----------|-----------|-----------|---|-------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | | |
| 2019/I1/I1.2210 Förderschulen | | | | | | | | | | | | | |
| PC2210 Förderschulen | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.400005 | FB 40: Instandh. Gebäude - Schulen | --- | A | -185.999 | -120.767 | -26.233 | -7.800 | -7.800 | -7.800 | -7.800 | -7.800 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -159.767 | -120.767 | -7.800 | -7.800 | -7.800 | -7.800 | -7.800 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für Schönheitsreparaturen (Streichen von Wänden, Tapezieren u. ä.) in Schulen</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.400016 | FB 40: Instandh. Gegenstände Schulen | --- | A | -43.787 | -8.050 | -4.062 | -6.475 | -6.300 | -6.300 | -6.300 | -6.300 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -39.550 | -8.050 | -6.300 | -6.300 | -6.300 | -6.300 | -6.300 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Instandhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen in Schulen (z. B. Sportgeräte)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.400007 | FB 40: GVG-Einr/Tech Schulen | --- | A | -85.422 | -45.364 | -7.058 | -6.600 | -6.600 | -6.600 | -6.600 | -6.600 | 0 | |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -78.364 | -45.364 | -6.600 | -6.600 | -6.600 | -6.600 | -6.600 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen durch Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.400008 | FB 40: GVG-FunkG/Lehrm Schulen | --- | A | -143.909 | -69.511 | -3.898 | -14.100 | -14.100 | -14.100 | -14.100 | -14.100 | 0 | |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -140.011 | -69.511 | -14.100 | -14.100 | -14.100 | -14.100 | -14.100 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.400012 | FB 40: Global-Lehrmittel Schulen | --- | A | -34.714 | -25.714 | 0 | -1.800 | -1.800 | -1.800 | -1.800 | -1.800 | 0 | |
| | GI 40 | IP 2018: | A | -34.714 | -25.714 | -1.800 | -1.800 | -1.800 | -1.800 | -1.800 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--|--|-----------------|-----|-----------------|-----------------|--------------------|----------------|------------------|----------------|----------------|----------------|----------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 5S.400013 FB 40: Global-Einricht. Schulen | --- | | A | -135.033 | -67.533 | 0 | -13.500 | -13.500 | -13.500 | -13.500 | -13.500 | 0 | |
| | GI 40 | IP 2018: | A | -135.033 | -67.533 | -13.500 | -13.500 | -13.500 | -13.500 | -13.500 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen, Sportgeräten, Funktionsgegenständen und technischen Lehrmitteln für Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.400028 FB 40:GVG-Funkt/Einr/Tech Schulen | --- | | A | -85.135 | -52.675 | -960 | -6.300 | -6.300 | -6.300 | -6.300 | -6.300 | 0 | |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -84.175 | -52.675 | -6.300 | -6.300 | -6.300 | -6.300 | -6.300 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen für Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.400048 FB 40: GVG Nord Schulen | --- | | A | -45.466 | -31.751 | -216 | -2.700 | -2.700 | -2.700 | -2.700 | -2.700 | 0 | |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -45.251 | -31.751 | -2.700 | -2.700 | -2.700 | -2.700 | -2.700 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Nord), hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.400049 FB 40: GVG Süd Schulen | --- | | A | -28.715 | -13.295 | -1.920 | -2.700 | -2.700 | -2.700 | -2.700 | -2.700 | 0 | |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -26.795 | -13.295 | -2.700 | -2.700 | -2.700 | -2.700 | -2.700 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Süd), hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -788.180 | -434.658 | -44.347 | -61.975 | -61.800 | -61.800 | -61.800 | -61.800 | 0 | |
| Saldo: | | | | -788.180 | -434.658 | -44.347 | -61.975 | -61.800 | -61.800 | -61.800 | -61.800 | 0 | |

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--|--|-----------------|-----|------------|--------------|--------------------|-----------|------------------|-----------|-----------|-----------|---|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 2019/11/1.2310 Berufliche Schulen | | | | | | | | | | | | | |
| PC2310 Berufliche Schulen | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.400005 | FB 40: Instandh. Gebäude - Schulen | --- | A | -703.848 | -350.826 | -39.022 | -62.800 | -62.800 | -62.800 | -62.800 | -62.800 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -664.826 | -350.826 | -62.800 | -62.800 | -62.800 | -62.800 | -62.800 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für Schönheitsreparaturen (Streichen von Wänden, Tapezieren u. ä.) in Schulen</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.400016 | FB 40: Instandh. Gegenstände Schulen | --- | A | -128.398 | -70.294 | -4.103 | -10.800 | -10.800 | -10.800 | -10.800 | -10.800 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -124.294 | -70.294 | -10.800 | -10.800 | -10.800 | -10.800 | -10.800 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Instandhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen in Schulen (z. B. Sportgeräte)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.400007 | FB 40: GVG-Einr/Tech Schulen | --- | A | -806.948 | -534.603 | -64.345 | -41.600 | -41.600 | -41.600 | -41.600 | -41.600 | 0 | |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -742.603 | -534.603 | -41.600 | -41.600 | -41.600 | -41.600 | -41.600 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen durch Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.400008 | FB 40: GVG-FunkG/Lehrm Schulen | --- | A | -1.477.945 | -748.864 | -36.080 | -138.600 | -138.600 | -138.600 | -138.600 | -138.600 | 0 | |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -1.441.864 | -748.864 | -138.600 | -138.600 | -138.600 | -138.600 | -138.600 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.400012 | FB 40: Global-Lehrmittel Schulen | --- | A | -527.882 | -386.928 | -32.954 | -21.600 | -21.600 | -21.600 | -21.600 | -21.600 | 0 | |
| | GI 40 | IP 2018: | A | -494.928 | -386.928 | -21.600 | -21.600 | -21.600 | -21.600 | -21.600 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--|--|-----------------|-----|----------|--------------|--------------------|-----------|------------------|-----------|-----------|-----------|---|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 5S.400013 FB 40: Global-Einricht. Schulen | --- | | A | -235.665 | -149.851 | -1.814 | -16.800 | -16.800 | -16.800 | -16.800 | -16.800 | 0 | |
| | GI 40 | IP 2018: | A | -239.207 | -149.851 | -22.156 | -16.800 | -16.800 | -16.800 | -16.800 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen, Sportgeräten, Funktionsgegenständen und technischen Lehrmitteln für Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.400028 FB 40:GVG-Funkt/Einr/Tech Schulen | --- | | A | -153.994 | -112.352 | -2.142 | -7.900 | -7.900 | -7.900 | -7.900 | -7.900 | 0 | |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -151.852 | -112.352 | -7.900 | -7.900 | -7.900 | -7.900 | -7.900 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen für Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.400046 FB 40: Global Nord Schulen | --- | | A | -9.000 | 0 | 0 | -1.800 | -1.800 | -1.800 | -1.800 | -1.800 | 0 | |
| | GI 40 | IP 2018: | A | -9.000 | 0 | -1.800 | -1.800 | -1.800 | -1.800 | -1.800 | 0 | 0 | |
| <i>Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Nord), hier im Wert von über 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.400047 FB 40: Global Süd Schulen | --- | | A | -9.000 | 0 | 0 | -1.800 | -1.800 | -1.800 | -1.800 | -1.800 | 0 | |
| | GI 40 | IP 2018: | A | -9.000 | 0 | -1.800 | -1.800 | -1.800 | -1.800 | -1.800 | 0 | 0 | |
| <i>Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Süd), hier im Wert von über 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.400048 FB 40: GVG Nord Schulen | --- | | A | -57.147 | -30.695 | -9.953 | -3.300 | -3.300 | -3.300 | -3.300 | -3.300 | 0 | |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -47.195 | -30.695 | -3.300 | -3.300 | -3.300 | -3.300 | -3.300 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Nord), hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Planungszeitraum

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|---|--|-----------------|-----|-------------------|-------------------|--------------------|-----------------|------------------|-----------------|-----------------|-----------------|--------------------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | Restbedarf 2023 | |
| | | | | € | € | € | € | € | € | € | € | € | |
| 5S.400049 | FB 40: GVG Süd Schulen | --- | A | -48.238 | -31.738 | 0 | -3.300 | -3.300 | -3.300 | -3.300 | -3.300 | 0 | |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -48.238 | -31.738 | -3.300 | -3.300 | -3.300 | -3.300 | -3.300 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Süd), hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -4.158.064 | -2.416.152 | -190.413 | -310.300 | -310.300 | -310.300 | -310.300 | -310.300 | 0 | |
| Saldo: | | | | -4.158.064 | -2.416.152 | -190.413 | -310.300 | -310.300 | -310.300 | -310.300 | -310.300 | 0 | |

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Planungszeitraum

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|---|---------------------------------------|-----------------|-----|----------------|--------------|--------------------|---------------|------------------|---------------|---------------|---------------|--------------------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | Restbedarf 2023 | |
| | Budget- zuordnung | | | € | € | € | € | € | € | € | € | € | |
| 2019/11/1.2430 Sonstige schulische Aufgaben FB 40 | | | | | | | | | | | | | |
| PC2410 Schülerbeförderung | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.400018 | FB 40: Softwarepflege (allgemein) | --- | A | -10.000 | 0 | 0 | -2.000 | -2.000 | -2.000 | -2.000 | -2.000 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Softwarepflege für in der Schulverwaltung und in den Schulen eingesetzte Software (z. B. Winschool, Antares, Skubis, Kommssoft)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -10.000 | 0 | 0 | -2.000 | -2.000 | -2.000 | -2.000 | -2.000 | 0 | |
| Saldo: | | | | -10.000 | 0 | 0 | -2.000 | -2.000 | -2.000 | -2.000 | -2.000 | 0 | |
| PC2430 Sonst. Schul. Aufg. | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.400001 | FB 40: Instandhaltungen Bohlweg 52 | 131 | A | -108.619 | -55.409 | -4.010 | -11.600 | -9.400 | -9.400 | -9.400 | -9.400 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -99.609 | -55.409 | -11.600 | -7.100 | -8.500 | -8.500 | -8.500 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für Schönheitsreparaturen in den Büroräumen Bohlweg 52</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.400003 | FB 40: Instandh. Medienzentrums | --- | A | -45.160 | -26.221 | -4.439 | -4.100 | -2.600 | -2.600 | -2.600 | -2.600 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -46.721 | -26.221 | -4.100 | -4.100 | -4.100 | -4.100 | -4.100 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für kleinere Instandhaltungen der technischen Ausstattung des Medienzentrums sowie von Leihgeräten und technischen Geräten der Schulen</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Planungszeitraum

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--|--|-----------------|-----|------------|--------------|--------------------|-----------|------------------|-----------|-----------|-----------|---|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | € | |
| | | | | € | € | € | € | € | € | € | € | € | |
| 4S.400004 FB 40: Instandh. EDV-Systeme MEP | --- Instandh. EH | ISV | A | -1.401.106 | -338.636 | -48.363 | -248.107 | -191.500 | -191.500 | -191.500 | -191.500 | 0 | |
| | | IP 2018: | A | -1.332.617 | -338.636 | -227.981 | -191.500 | -191.500 | -191.500 | -191.500 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für kleinere Instandhaltungen der IT-Ausstattung an Schulen u. a. in Zusammenhang mit dem Medienentwicklungsplan (Systembetreuung)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.400006 FB 40: Instandh. MEP Schulen | --- GP | ISV | A | -1.684.036 | -331.636 | -6.820 | -665.581 | -170.000 | -170.000 | -170.000 | -170.000 | 0 | |
| | | IP 2018: | A | -1.576.636 | -331.636 | -260.000 | -475.000 | -170.000 | -170.000 | -170.000 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Ausstattung der Schulen mit kabelgebundenen und WLAN-Netzwerken</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.400018 FB 40: Softwarepflege (allgemein) | --- Instandh. EH | | A | -725.879 | -379.409 | -51.970 | -48.900 | -61.400 | -61.400 | -61.400 | -61.400 | 0 | |
| | | IP 2018: | A | -631.909 | -379.409 | -48.900 | -50.900 | -50.900 | -50.900 | -50.900 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Softwarepflege für in der Schulverwaltung und in den Schulen eingesetzte Software (z. B. Winschool, Antares, Skubis, Kommssoft)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.400025 FB 40: Inklusionsmaßnahmen Schulen | --- P 40 | ISV | A | -1.883.378 | -314.604 | -68.774 | -500.000 | -250.000 | -250.000 | -250.000 | -250.000 | 0 | |
| | | IP 2018: | A | -1.813.860 | -314.604 | -499.256 | -250.000 | -250.000 | -250.000 | -250.000 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel zur Umsetzung von Maßnahmen zur inklusiven Beschulung (z. B. notwendige bauliche Maßnahmen, Beschaffung von Ausstattungsgegenständen etc.); dem stehen pauschale Ausgleichsleistungen des Landes im Rahmen der Konnexität gegenüber (siehe Ergebnishaushalt FB 40)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.400001 FB 40: GVG-Sammelp. Geb. Bohlweg 52 | 131 GVG's EH | | A | -106.546 | -48.581 | -6.680 | -18.485 | -8.200 | -8.200 | -8.200 | -8.200 | 0 | |
| | | IP 2018: | A | -97.446 | -48.581 | -16.065 | -8.200 | -8.200 | -8.200 | -8.200 | 0 | 0 | |
| <i>Der Ansatz steht für den Bereich Schule (Bürräume Bohlweg 52/55) für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z.B. für Einrichtungsgegenstände).</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|---|--|-----------------|-----|------------|--------------|--------------------|------------|------------------|-----------|-----------|-----------|---|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | € | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 5S.400002 FB 40: Global-Sachanl. Geb. Bohlweg 52 | 131 GI 40 | | A | -15.116 | -10.616 | 0 | -900 | -900 | -900 | -900 | -900 | 0 | |
| | | IP 2018: | A | -15.116 | -10.616 | -900 | -900 | -900 | -900 | -900 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für die Büroräume Bohlweg 52 im Wert von über 1.000 €</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.400003 FB 40: GVG- Sammelp.Medienzentrum | --- GVG's EH | | A | -547.903 | -315.409 | -36.178 | -40.316 | -39.000 | -39.000 | -39.000 | -39.000 | 0 | |
| | | IP 2018: | A | -511.720 | -315.409 | -40.311 | -39.000 | -39.000 | -39.000 | -39.000 | 0 | 0 | |
| <i>Der Ansatz steht für den Bereich Schule (Medienzentrum) für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z.B. für technische Ausstattung, Leihmedien und Leihgeräte).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.400004 FB 40: Global-Sachanl.- Medienzentr. | --- GI 40 | | A | -140.920 | -95.441 | -9.480 | -7.200 | -7.200 | -7.200 | -7.200 | -7.200 | 0 | |
| | | IP 2018: | A | -136.524 | -95.441 | -12.283 | -7.200 | -7.200 | -7.200 | -7.200 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Beschaffung von technischer Ausstattung, Leihmedien und Leihgeräten für das Medienzentrum im Wert über 1.000 €</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.400009 FB 40: Lehrmittel Schulen - nicht FW | --- P 40 | | A | -391.954 | -3.967 | 897 | -101.284 | -71.900 | -71.900 | -71.900 | -71.900 | 0 | |
| | | IP 2018: | A | -383.245 | -3.967 | -113.178 | -50.400 | -71.900 | -71.900 | -71.900 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Beschaffung von höherwertigen Lehrmitteln etc. für alle Schulen (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.400011 FB 40: GegenSt MEP Schulen | --- GP | ISV | A | -3.032.782 | -65.599 | -1.435 | -1.136.147 | -457.400 | -457.400 | -457.400 | -457.400 | 0 | |
| | | IP 2018: | A | -3.036.718 | -65.599 | -1.141.518 | -457.400 | -457.400 | -457.400 | -457.400 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Beschaffung von IT-Ausstattung mit einem Wert von über 1.000 € (z. B. elektronische Whiteboards, Server, Beamer usw.) im Rahmen des Medienentwicklungsplans (MEP) für alle Schulen (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--|--|-----|-----|--------------------|--------------------|--------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|----------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 5S.400030 FB 40: Ersatz Software MEP Schulen | --- | ISV | A | -463.437 | -203.840 | -7.135 | -102.462 | -20.000 | -20.000 | -90.000 | -20.000 | 0 | |
| | | | GP | IP 2018: | A | -443.840 | -203.840 | -20.000 | -90.000 | -20.000 | -20.000 | -90.000 | 0 |
| <i>Mittel für die Beschaffung von Software im Rahmen des Medienentwicklungsplans (MEP) für alle Schulen (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.400031 FB 40: Ersatz-GVG-GegenSt MEP Schulen | --- | ISV | A | -4.738.221 | -170.500 | -17.324 | -708.397 | -978.000 | -978.000 | -908.000 | -978.000 | 0 | |
| | | | GP | IP 2018: | A | -3.914.215 | -170.500 | -1.581.715 | -498.000 | -578.000 | -578.000 | -508.000 | 0 |
| <i>Mittel für die Ersatzbeschaffung von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) im IT-Bereich (z. B. PCs, Monitore, Drucker usw.) im Rahmen der Fortschreibung des Medienentwicklungsplans (MEP) für alle Schulen (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.400036 FB 40: Mobiliar-Festw. MEP Schulen | --- | ISV | A | -121.367 | -167 | 0 | -40.000 | -20.300 | -20.300 | -20.300 | -20.300 | 0 | |
| | | | GP | IP 2018: | A | -196.805 | -167 | -115.738 | -20.000 | -20.300 | -20.300 | -20.300 | 0 |
| <i>Mittel für die Beschaffung von Mobiliar (z. B. PC-Tische, Medienwagen, Blendschutz usw.) im Rahmen des Medienentwicklungsplans (MEP) für alle Schulen (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -15.406.423 | -2.360.034 | -261.711 | -3.633.479 | -2.287.800 | -2.287.800 | -2.287.800 | -2.287.800 | 0 | |
| Saldo: | | | | -15.406.423 | -2.360.034 | -261.711 | -3.633.479 | -2.287.800 | -2.287.800 | -2.287.800 | -2.287.800 | 0 | |
| Gesamteinnahmen Teilhaushalt: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Gesamtausgaben Teilhaushalt: | | | | -46.199.386 | -16.044.777 | -2.127.355 | -8.591.053 | -5.158.300 | -4.829.800 | -4.729.800 | -4.718.300 | 0 | |
| Saldo Teilhaushalt: | | | | -46.199.386 | -16.044.777 | -2.127.355 | -8.591.053 | -5.158.300 | -4.829.800 | -4.729.800 | -4.718.300 | 0 | |

IP Fachbereich 41

Investitionsprogramm

Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|---|--|-----|-------------------|-------------|-------------------|-------------------------|----------------|------------------|-----------|-----------|-----------|---------|-------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | | |
| 2019/11/1.2500 | Fachbereich Kultur | | | | | | | | | | | | |
| PC2500 | Fachbereich Kultur | | | | | | | | | | | | |
| 4S.410001 | FB 41: Instandhaltungen | --- | A | -120.979 | -49.593 | -4.885 | -32.500 | -8.500 | -8.500 | -8.500 | -8.500 | -8.500 | 0 |
| | Instandh. EH | | IP 2018: A | -116.093 | -49.593 | -8.500 | -32.500 | -8.500 | -8.500 | -8.500 | -8.500 | 0 | 0 |
| <i>Die Finanzmittel stehen dem Dezernat für Kultur und Wissenschaft für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.410004 | FB 41:mietvertragsrechtl. Verpfl.Schloss | 131 | A | -458.919 | -31.119 | -5.047 | -136.153 | -57.400 | -74.400 | -77.400 | -77.400 | -77.400 | 0 |
| | P 41 | | IP 2018: A | -381.519 | -31.119 | -77.400 | -63.800 | -57.400 | -74.400 | -77.400 | -77.400 | 0 | 0 |
| <i>Mittel für die Übernahme der Instandhaltung des Schlossgebäudes für die im Mietvertrag dargestellten Gewerke</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.410008 | FB 41: Global Staatstheater Baukostenzus | --- | A | -232.333 | 0 | -81.333 | 0 | -151.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Gl 41 | | IP 2018: A | -82.000 | 0 | -82.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| <i>Die Finanzmittel stehen für Zuschüsse an das Land für Baumaßnahmen am Staatstheater zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.410009 | FB 41: GVG-Sammelproj. FB 41 (o. Ref.) | --- | A | -26.110 | -4.064 | -4.046 | -3.600 | -3.600 | -3.600 | -3.600 | -3.600 | -3.600 | 0 |
| | GVG's EH | | IP 2018: A | -22.064 | -4.064 | -3.600 | -3.600 | -3.600 | -3.600 | -3.600 | -3.600 | 0 | 0 |
| <i>Der Ansatz steht dem Fachbereich Kultur für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.410013 | FB 41:Global-Sachanl. FB 41 intern | --- | A | -14.657 | -3.157 | 0 | -2.300 | -2.300 | -2.300 | -2.300 | -2.300 | -2.300 | 0 |
| | Gl 41 | | IP 2018: A | -14.657 | -3.157 | -2.300 | -2.300 | -2.300 | -2.300 | -2.300 | -2.300 | 0 | 0 |
| <i>Der Ansatz steht dem Fachbereich Kultur für die Beschaffung von höherwertigen Vermögensgegenständen (Anschaffungskosten von mehr als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von höherwertigem Mobiliar).</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|---|--|-----------------|-----|-----------------|----------------|--------------------|-----------------|------------------|----------------|----------------|----------------|----------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -852.998 | -87.933 | -95.312 | -174.553 | -222.800 | -88.800 | -91.800 | -91.800 | 0 | |
| Saldo: | | | | -852.998 | -87.933 | -95.312 | -174.553 | -222.800 | -88.800 | -91.800 | -91.800 | 0 | |
| | | | | | | | | | | | | | |
| 2019/I1/I1.2511 Wissenschaft u. Forschung (Kulturinst.) | | | | | | | | | | | | | |
| PC2511 Wissen.+Forsch. L+M | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.410001 | FB 41: Instandhaltungen | --- | A | -13.829 | -8.881 | -599 | -1.150 | -800 | -800 | -800 | -800 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -12.881 | -8.881 | -800 | -800 | -800 | -800 | -800 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen dem Dezernat für Kultur und Wissenschaft für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -13.829 | -8.881 | -599 | -1.150 | -800 | -800 | -800 | -800 | 0 | |
| Saldo: | | | | -13.829 | -8.881 | -599 | -1.150 | -800 | -800 | -800 | -800 | 0 | |

Investitionsprogramm

Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|---|---|-----------------|-----|-----------------|----------------|--------------------|----------------|------------------|---------------|---------------|---------------|----------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 2019/I/1/1.2512 Literatur / Raabe-Haus (Kulturinstitut) | | | | | | | | | | | | | |
| PC2512 Literatur/Raabe L+M | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.410001 | FB 41: Instandhaltungen | --- | A | -23.926 | -20.324 | -1.102 | -500 | -500 | -500 | -500 | -500 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -22.824 | -20.324 | -500 | -500 | -500 | -500 | -500 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen dem Dezernat für Kultur und Wissenschaft für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.410009 | FB 41: GVG-Sammelproj. FB 41 (o. Ref.) | --- | A | -18.575 | -3.618 | -3.458 | -2.300 | -2.300 | -2.300 | -2.300 | -2.300 | 0 | |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -15.118 | -3.618 | -2.300 | -2.300 | -2.300 | -2.300 | -2.300 | 0 | 0 | |
| <i>Der Ansatz steht dem Fachbereich Kultur für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.410013 | FB 41:Global-Sachanl. FB 41 intern | --- | A | -62.415 | -27.678 | -10.737 | -16.800 | -1.800 | -1.800 | -1.800 | -1.800 | 0 | |
| | GI 41 | IP 2018: | A | -59.678 | -27.678 | -9.800 | -16.800 | -1.800 | -1.800 | -1.800 | 0 | 0 | |
| <i>Der Ansatz steht dem Fachbereich Kultur für die Beschaffung von höherwertigen Vermögensgegenständen (Anschaffungskosten von mehr als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von höherwertigem Mobiliar).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -104.917 | -51.620 | -15.297 | -19.600 | -4.600 | -4.600 | -4.600 | -4.600 | 0 | |
| Saldo: | | | | -104.917 | -51.620 | -15.297 | -19.600 | -4.600 | -4.600 | -4.600 | -4.600 | 0 | |

Investitionsprogramm

Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|---|--|-----------------|-------|-------------|-------------------|-------------------------|----------------|------------------|-----------|-----------|-----------|---|-------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | | |
| 2019/I1/I1.2514 Wissenschaft u. Forschung (Stadtarchiv) | | | | | | | | | | | | | |
| PC2514 Wissen.+Forsch. Arch | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.410001 | FB 41: Instandhaltungen | --- | A | -183.233 | -103.270 | -7.274 | -17.089 | -13.900 | -13.900 | -13.900 | -13.900 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -172.770 | -103.270 | -13.900 | -13.900 | -13.900 | -13.900 | -13.900 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen dem Dezernat für Kultur und Wissenschaft für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.410010 | FB 41: Wissenschaftl/Fördermaßnahmen | --- | ISV A | -1.182.063 | 0 | -182.063 | -200.000 | -200.000 | -200.000 | -200.000 | -200.000 | 0 | |
| | P 41 | IP 2018: | A | -1.000.000 | 0 | -200.000 | -200.000 | -200.000 | -200.000 | -200.000 | 0 | 0 | |
| | --- | ISV E | E | 500.000 | 0 | 0 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 0 | |
| | P 41 | IP 2018: | E | 500.000 | 0 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 0 | 0 | |
| <i>Der Ansatz steht zur Finanzierung von wissenschaftlichen Kooperationen und Projekten zur Verfügung</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.410012 | Ref. 0414: GVG-Archiv (410-4000) | --- | A | -14.882 | -2.282 | -350 | -5.050 | -1.800 | -1.800 | -1.800 | -1.800 | 0 | |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -13.082 | -2.282 | -3.600 | -1.800 | -1.800 | -1.800 | -1.800 | 0 | 0 | |
| <i>Der Ansatz steht dem Stadtarchiv für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.410016 | Ref. 0414: Global-Sachanl. Archiv | --- | A | -60.638 | -30.538 | -3.486 | -8.614 | -4.500 | -4.500 | -4.500 | -4.500 | 0 | |
| | GI 41 | IP 2018: | A | -56.838 | -30.538 | -8.300 | -4.500 | -4.500 | -4.500 | -4.500 | 0 | 0 | |
| <i>Der Ansatz steht dem Stadtarchiv für die Beschaffung von höherwertigen Vermögensgegenständen (Anschaffungskosten von mehr als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von höherwertigem Mobiliar).</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|------------------------------|--|-----|-----|------------|--------------|--------------------|-----------|------------------|-----------|-----------|-----------|---|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 500.000 | 0 | 0 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -1.440.816 | -136.090 | -193.174 | -230.753 | -220.200 | -220.200 | -220.200 | -220.200 | 0 | |
| Saldo: | | | | -940.816 | -136.090 | -193.174 | -130.753 | -120.200 | -120.200 | -120.200 | -120.200 | 0 | |

Investitionsprogramm

Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|---|--|-----------------|-----|-------------------|-----------------|--------------------|-----------------|------------------|-----------------|----------------|----------------|----------------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 2019/I1/I1.2521 Museen und Sammlungen | | | | | | | | | | | | | |
| PC2521 Museen u. Sammlungen | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.410001 FB 41: Instandhaltungen | --- | | A | -419.616 | -245.985 | -44.131 | -23.900 | -26.400 | -26.400 | -26.400 | -26.400 | -26.400 | 0 |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -365.985 | -245.985 | -24.400 | -23.900 | -23.900 | -23.900 | -23.900 | -23.900 | 0 | 0 |
| <i>Die Finanzmittel stehen dem Dezernat für Kultur und Wissenschaft für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.410011 Ref. 0413: GVG-Museum (410-3000) | --- | | A | -97.499 | -12.701 | -21.111 | -13.286 | -12.600 | -12.600 | -12.600 | -12.600 | -12.600 | 0 |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -76.437 | -12.701 | -13.335 | -12.600 | -12.600 | -12.600 | -12.600 | -12.600 | 0 | 0 |
| <i>Der Ansatz steht dem Städtischen Museum für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.410015 Ref. 0413: Global-Sachanl. Museum | --- | | A | -1.183.444 | -54.238 | -46.095 | -259.511 | -279.900 | -483.900 | -29.900 | -29.900 | -29.900 | 0 |
| | GI 41 | IP 2018: | A | -915.953 | -54.238 | -88.115 | -229.900 | -204.900 | -308.900 | -29.900 | -29.900 | 0 | 0 |
| <i>Der Ansatz steht dem Städtischen Museum für die Beschaffung von höherwertigen Vermögensgegenständen (Anschaffungskosten von mehr als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von höherwertigem Mobiliar).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe der Ausgaben: | | | | -1.700.560 | -312.925 | -111.338 | -296.697 | -318.900 | -522.900 | -68.900 | -68.900 | -68.900 | 0 |
| Saldo: | | | | -1.700.560 | -312.925 | -111.338 | -296.697 | -318.900 | -522.900 | -68.900 | -68.900 | -68.900 | 0 |

Investitionsprogramm

Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|---|--|-----------------|-----|-------------|-------------------|-------------------------|----------------|------------------|-----------|-----------|-----------|---|-------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | | |
| 2019/11/1.2630 Musikschulen | | | | | | | | | | | | | |
| PC2630 Musikschulen | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.410001 | FB 41: Instandhaltungen | --- | A | -162.596 | -58.674 | -11.902 | -37.220 | -13.700 | -13.700 | -13.700 | -13.700 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -136.600 | -58.674 | -13.127 | -23.700 | -13.700 | -13.700 | -13.700 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen dem Dezernat für Kultur und Wissenschaft für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.410005 | FB 41: GVG-Sammelproj. Musikschule (FW) | 131 | A | -108.280 | -36.599 | -9.181 | -12.500 | -12.500 | -12.500 | -12.500 | -12.500 | 0 | |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -91.099 | -36.599 | -4.500 | -12.500 | -12.500 | -12.500 | -12.500 | 0 | 0 | |
| <i>Der Ansatz steht für den Bereich "Städtische Musikschule" für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Beschaffungen von Musikinstrumenten im Rahmen des Festwertes).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.410006 | FB 41: Global-Sammelproj. Musiksch. (FW) | 131 | A | -147.034 | -30.389 | -2.050 | -16.195 | -51.600 | -15.600 | -15.600 | -15.600 | 0 | |
| | GI 41 | IP 2018: | A | -98.389 | -30.389 | -5.600 | -15.600 | -15.600 | -15.600 | -15.600 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Beschaffung von Vermögensgegenständen für die Städtische Musikschule mit einem Wert von mehr als 1.000 € (z. B. für Beschaffungen von Musikinstrumenten im Rahmen des Festwertes).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.410013 | FB 41: Global-Sachanl. FB 41 intern | --- | A | -94.995 | -22.995 | 0 | -36.000 | 0 | 0 | -36.000 | 0 | 0 | |
| | GI 41 | IP 2018: | A | -130.995 | -22.995 | -36.000 | 0 | -36.000 | 0 | -36.000 | 0 | 0 | |
| <i>Der Ansatz steht dem Fachbereich Kultur für die Beschaffung von höherwertigen Vermögensgegenständen (Anschaffungskosten von mehr als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von höherwertigem Mobiliar).</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|------------------------------|--|-----|-----|----------|--------------|--------------------|-----------|------------------|-----------|-----------|-----------|---|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -512.905 | -148.657 | -23.133 | -101.915 | -77.800 | -41.800 | -77.800 | -41.800 | 0 | |
| Saldo: | | | | -512.905 | -148.657 | -23.133 | -101.915 | -77.800 | -41.800 | -77.800 | -41.800 | 0 | |

Investitionsprogramm

Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|---|--|-----------------|-----|-------------|-------------------|-------------------------|----------------|------------------|-----------|-----------|-----------|---|-------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | | |
| 2019/I1/I1.2720 Büchereien | | | | | | | | | | | | | |
| PC2720 Büchereien | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.410001 FB 41: Instandhaltungen | --- | | A | -667.136 | -387.163 | -51.973 | -45.600 | -45.600 | -45.600 | -45.600 | -45.600 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -631.163 | -387.163 | -45.600 | -45.600 | -45.600 | -45.600 | -61.600 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen dem Dezernat für Kultur und Wissenschaft für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.410003 FB 41: Instandhaltungsmittel Werkstatt | --- | | A | -475.532 | -283.837 | -34.195 | -31.500 | -31.500 | -31.500 | -31.500 | -31.500 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -441.337 | -283.837 | -31.500 | -31.500 | -31.500 | -31.500 | -31.500 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Vorbereitung der Medien für die Ausleihe, Pflege und Reparatur des Bestandes sowie Konservierung des historischen Altbestandes</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.410011 Medien der Bibliotheken | --- | | A | -2.146.500 | 0 | 0 | -429.300 | -429.300 | -429.300 | -429.300 | -429.300 | 0 | |
| | P 41 | IP 2018: | A | -1.717.200 | 0 | 0 | -429.300 | -429.300 | -429.300 | -429.300 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für den Erwerb von Medien für die Stadtbibliothek; zum Haushaltsjahr 2018 ist dieses Projekt wegen der Aufgabe der Festwertbewertung neu geschaffen worden (altes Projekt: 5S.410002)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.410010 Ref. 0412: GVG-Bibliotheken (410-2200) | --- | | A | -104.494 | -17.392 | -6.102 | -16.200 | -16.200 | -16.200 | -16.200 | -16.200 | 0 | |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -98.392 | -17.392 | -16.200 | -16.200 | -16.200 | -16.200 | -16.200 | 0 | 0 | |
| <i>Der Ansatz steht der Stadtbibliothek für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|---|--|-----------------|-----|-------------------|-----------------|--------------------|-----------------|------------------|-----------------|-----------------|-----------------|----------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 5S.410014 Ref. 0412: Global-Sachanl. Bibliotheken | --- | | A | -79.134 | -26.836 | -3.298 | -20.200 | -7.200 | -7.200 | -7.200 | -7.200 | 0 | |
| | GI 41 | IP 2018: | A | -62.836 | -26.836 | -7.200 | -7.200 | -7.200 | -7.200 | -7.200 | 0 | 0 | |
| <i>Der Ansatz steht der Stadtbibliothek für die Beschaffung von höherwertigen Vermögensgegenständen (Anschaffungskosten von mehr als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von höherwertigem Mobiliar).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -3.472.795 | -715.227 | -95.568 | -542.800 | -529.800 | -529.800 | -529.800 | -529.800 | 0 | |
| Saldo: | | | | -3.472.795 | -715.227 | -95.568 | -542.800 | -529.800 | -529.800 | -529.800 | -529.800 | 0 | |

Investitionsprogramm

Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|---|--|-----------------|-----|----------------|-------------------|-------------------------|----------------|------------------|---------------|---------------|---------------|----------|-------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | | |
| 2019/I1/I1.2733 Sonst. Volksbildung (Roter Saal/Brunsv.) | | | | | | | | | | | | | |
| PC2733 Sonst. Volksbildung | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.410001 | FB 41: Instandhaltungen | --- | A | -51.772 | -39.962 | -3.110 | -700 | -2.000 | -2.000 | -2.000 | -2.000 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -43.712 | -39.962 | -950 | -700 | -700 | -700 | -700 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen dem Dezernat für Kultur und Wissenschaft für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.410013 | FB 41:Global-Sachanl. FB 41 intern | --- | A | -44.300 | 0 | 0 | -24.300 | -20.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | Gl 41 | IP 2018: | A | -25.000 | 0 | -12.000 | -13.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Der Ansatz steht dem Fachbereich Kultur für die Beschaffung von höherwertigen Vermögensgegenständen (Anschaffungskosten von mehr als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von höherwertigem Mobiliar).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -96.072 | -39.962 | -3.110 | -25.000 | -22.000 | -2.000 | -2.000 | -2.000 | 0 | |
| Saldo: | | | | -96.072 | -39.962 | -3.110 | -25.000 | -22.000 | -2.000 | -2.000 | -2.000 | 0 | |

Investitionsprogramm

Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|---|---|-----------------|-----|-----------------|-------------------|-------------------------|----------------|------------------|----------------|----------------|----------------|----------|-------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | | |
| 2019/I/1.2734 Sonst. Volksbildung (KPW) | | | | | | | | | | | | | |
| PC2734 Sonst. Volksbil. KPW | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.410001 | FB 41: Instandhaltungen | --- | A | -153.181 | -52.583 | -3.097 | -21.902 | -18.900 | -18.900 | -18.900 | -18.900 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -147.083 | -52.583 | -18.900 | -18.900 | -18.900 | -18.900 | -18.900 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen dem Dezernat für Kultur und Wissenschaft für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.410009 | FB 41: GVG-Sammelproj. FB 41 (o. Ref.) | --- | A | -14.983 | -2.982 | -502 | -2.300 | -2.300 | -2.300 | -2.300 | -2.300 | 0 | |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -14.482 | -2.982 | -2.300 | -2.300 | -2.300 | -2.300 | -2.300 | 0 | 0 | |
| <i>Der Ansatz steht dem Fachbereich Kultur für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.410013 | FB 41:Global-Sachanl. FB 41 intern | --- | A | -4.500 | 0 | 0 | -900 | -900 | -900 | -900 | -900 | 0 | |
| | GI 41 | IP 2018: | A | -4.500 | 0 | -900 | -900 | -900 | -900 | -900 | 0 | 0 | |
| <i>Der Ansatz steht dem Fachbereich Kultur für die Beschaffung von höherwertigen Vermögensgegenständen (Anschaffungskosten von mehr als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von höherwertigem Mobiliar).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -172.664 | -55.565 | -3.598 | -25.102 | -22.100 | -22.100 | -22.100 | -22.100 | 0 | |
| Saldo: | | | | -172.664 | -55.565 | -3.598 | -25.102 | -22.100 | -22.100 | -22.100 | -22.100 | 0 | |

Investitionsprogramm

Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|--|-----------------|-----|-------------------|-------------------|-------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------------|--------------------------------------|--|--|--|----------------|----------|----------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------|-------------------------------------|--|--|--|-------------------|-------------------|-----------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|----------|----------------------------|--|--|--|-------------------|-------------------|-----------------|-------------------|-------------------|-------------------|-----------------|-----------------|-----------------|----------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2019/I1/I1.2811 Heimat- und sonstige Kulturpflege FB 41 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| PC2811 Heimat-/Kulturpflege | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.410001 FB 41: Instandhaltungen | --- | | A | -47.995 | -12.978 | -18.517 | -1.700 | -3.700 | -3.700 | -3.700 | -3.700 | -3.700 | 0 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -24.978 | -12.978 | -5.200 | -1.700 | -1.700 | -1.700 | -1.700 | -1.700 | 0 | 0 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <i>Die Finanzmittel stehen dem Dezernat für Kultur und Wissenschaft für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.410002 FB 41: Kunst im Stadtbild | --- | | A | -205.059 | -29.759 | 0 | -73.100 | 0 | 0 | -51.100 | -51.100 | -51.100 | 0 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | P 41 | IP 2018: | A | -260.624 | -29.759 | -54.465 | -23.100 | -51.100 | -51.100 | -51.100 | -51.100 | 0 | 0 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <i>Die Ansätze sind insbesondere für die Verwirklichung von temporären Kunstprojekten im öffentlichen Raum (z. B. Lichtparcours) bestimmt.</i> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -253.054 | -42.737 | -18.517 | -74.800 | -3.700 | -3.700 | -54.800 | -54.800 | -54.800 | 0 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Saldo: | | | | -253.054 | -42.737 | -18.517 | -74.800 | -3.700 | -3.700 | -54.800 | -54.800 | -54.800 | 0 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;">Gesamteinnahmen Teilhaushalt:</td> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 10%; text-align: right;">500.000</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">0</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">0</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">100.000</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">100.000</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">100.000</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">100.000</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">100.000</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">100.000</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">0</td> </tr> <tr> <td>Gesamtausgaben Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">-8.620.611</td> <td style="text-align: right;">-1.599.596</td> <td style="text-align: right;">-559.645</td> <td style="text-align: right;">-1.492.370</td> <td style="text-align: right;">-1.422.700</td> <td style="text-align: right;">-1.436.700</td> <td style="text-align: right;">-1.072.800</td> <td style="text-align: right;">-1.036.800</td> <td style="text-align: right;">-1.036.800</td> <td style="text-align: right;">0</td> </tr> <tr> <td>Saldo Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">-8.120.611</td> <td style="text-align: right;">-1.599.596</td> <td style="text-align: right;">-559.645</td> <td style="text-align: right;">-1.392.370</td> <td style="text-align: right;">-1.322.700</td> <td style="text-align: right;">-1.336.700</td> <td style="text-align: right;">-972.800</td> <td style="text-align: right;">-936.800</td> <td style="text-align: right;">-936.800</td> <td style="text-align: right;">0</td> </tr> </table> | | | | | | | | | | | | | | Gesamteinnahmen Teilhaushalt: | | | | 500.000 | 0 | 0 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 0 | Gesamtausgaben Teilhaushalt: | | | | -8.620.611 | -1.599.596 | -559.645 | -1.492.370 | -1.422.700 | -1.436.700 | -1.072.800 | -1.036.800 | -1.036.800 | 0 | Saldo Teilhaushalt: | | | | -8.120.611 | -1.599.596 | -559.645 | -1.392.370 | -1.322.700 | -1.336.700 | -972.800 | -936.800 | -936.800 | 0 |
| Gesamteinnahmen Teilhaushalt: | | | | 500.000 | 0 | 0 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 0 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gesamtausgaben Teilhaushalt: | | | | -8.620.611 | -1.599.596 | -559.645 | -1.492.370 | -1.422.700 | -1.436.700 | -1.072.800 | -1.036.800 | -1.036.800 | 0 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Saldo Teilhaushalt: | | | | -8.120.611 | -1.599.596 | -559.645 | -1.392.370 | -1.322.700 | -1.336.700 | -972.800 | -936.800 | -936.800 | 0 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

IP Referat 0500

Investitionsprogramm

Ref. 0500 Sozialreferat

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--|--|-----------------|-----|----------------|----------------|--------------------|---------------|------------------|-------------|-------------|-------------|----------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 2019/I1/I1.3119 Verwaltung der Sozialhilfe (ohne Verw. d | | | | | | | | | | | | | |
| PC31194 Leistungen Ref. 0500 | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.000009 | Ref. 0500: Instandhaltungen | --- | A | -9.770 | -8.270 | 0 | -300 | -300 | -300 | -300 | -300 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -9.770 | -8.270 | -300 | -300 | -300 | -300 | -300 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für das Sozialreferat für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. Reparaturarbeiten an Sonnenschutzrollos und Türschlössern in den Räumen des Ref. 0500 der Dienstgebäude Auguststraße und Hamburger Straße).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.000012 | Ref. 0500: GVG-Sammelprojekt | --- | A | -25.692 | -21.994 | 0 | -1.699 | -500 | -500 | -500 | -500 | 0 | |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -24.494 | -21.994 | -500 | -500 | -500 | -500 | -500 | 0 | 0 | |
| <i>Der Ansatz steht für das Sozialreferat für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -35.462 | -30.264 | 0 | -1.999 | -800 | -800 | -800 | -800 | 0 | |
| Saldo: | | | | -35.462 | -30.264 | 0 | -1.999 | -800 | -800 | -800 | -800 | 0 | |
| Gesamteinnahmen Teilhaushalt: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Gesamtausgaben Teilhaushalt: | | | | -35.462 | -30.264 | 0 | -1.999 | -800 | -800 | -800 | -800 | 0 | |
| Saldo Teilhaushalt: | | | | -35.462 | -30.264 | 0 | -1.999 | -800 | -800 | -800 | -800 | 0 | |

IP Fachbereich 50

Investitionsprogramm

FB 50 Soziales und Gesundheit

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|---|--|----------|-------------------|----------|--------------|--------------------|-----------|------------------|-----------|-----------|-----------|---|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 2019/I1/I1.3111 Grundversorgung nach dem SGB XII | | | | | | | | | | | | | |
| PC3111 HLU (3.Kap. SGB XII) | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.500001 | FB 50:GVG-Sammelproj. FB 50 gesamt | --- | A | -77.670 | -12.670 | 0 | -53.000 | -3.000 | -3.000 | -3.000 | -3.000 | 0 | |
| | | GVG's EH | IP 2018: A | -77.670 | -12.670 | -3.000 | -53.000 | -3.000 | -3.000 | -3.000 | 0 | 0 | |
| <i>Der Ansatz steht für den Fachbereich Soziales und Gesundheit - abteilungsübergreifend - für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.500002 | FB 50:Global-Sachanl. FB 50 gesamt | --- | A | -26.240 | -1.240 | 0 | -5.000 | -5.000 | -5.000 | -5.000 | -5.000 | 0 | |
| | | GI 50 | IP 2018: A | -26.240 | -1.240 | -5.000 | -5.000 | -5.000 | -5.000 | -5.000 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Beschaffung von verschiedenen Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für den Fachbereich Soziales und Gesundheit - abteilungsübergreifend (z. B. Beschaffung von größerem Büromobiliar)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.500003 | FB 50:GVG-Sammelproj. Abt. 50.0 | --- | A | -81.227 | -39.200 | -2.027 | -8.000 | -8.000 | -8.000 | -8.000 | -8.000 | 0 | |
| | | GVG's EH | IP 2018: A | -85.347 | -39.200 | -14.147 | -8.000 | -8.000 | -8.000 | -8.000 | 0 | 0 | |
| <i>Der Ansatz steht für die Abteilung Verwaltung des Fachbereiches Soziales und Gesundheit für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.500019 | FB 50: GVG-Sammelpr. Abt. 50.3 | --- | A | -137.743 | -84.209 | -2.864 | -10.670 | -10.000 | -10.000 | -10.000 | -10.000 | 0 | |
| | | GVG's EH | IP 2018: A | -134.209 | -84.209 | -10.000 | -10.000 | -10.000 | -10.000 | -10.000 | 0 | 0 | |
| <i>Der Ansatz steht für die Abteilung Soziale Sicherung, Behindertenhilfe, Rechtsangelegenheiten des Fachbereiches Soziales und Gesundheit für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 50 Soziales und Gesundheit

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|---|---|--------------|-------------------|----------|--------------|--------------------|-----------|------------------|-----------|-----------|-----------|---|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -322.880 | -137.318 | -4.891 | -76.670 | -26.000 | -26.000 | -26.000 | -26.000 | 0 | |
| Saldo: | | | | -322.880 | -137.318 | -4.891 | -76.670 | -26.000 | -26.000 | -26.000 | -26.000 | 0 | |
| | | | | | | | | | | | | | |
| 2019/I1/I1.3119 Verwaltung der Sozialhilfe (ohne Verw. d | | | | | | | | | | | | | |
| PC31191 Verw.Sozialh.(oEinr) | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.500004 | FB 50:Gebäude-Instandh. Restber. FB 50 | --- | A | -295.873 | -90.814 | -15.359 | -37.700 | -38.000 | -38.000 | -38.000 | -38.000 | 0 | |
| | | Instandh. EH | IP 2018: A | -286.014 | -90.814 | -44.400 | -37.700 | -37.700 | -37.700 | -37.700 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für den Fachbereich Soziales und Gesundheit für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z.B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen in diversen Dienstgebäuden).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.500007 | FB 50: sonst. Instandh. Abt. 50.1 | --- | A | -673.443 | -380.309 | -48.434 | -49.500 | -48.800 | -48.800 | -48.800 | -48.800 | 0 | |
| | | Instandh. EH | IP 2018: A | -618.630 | -380.309 | -40.321 | -49.500 | -49.500 | -49.500 | -49.500 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für die Abteilung Wohnen und Senioren für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software und Fachanwendungen, für die Beschaffung von Ergänzungslieferungen der Gesetzessammlung, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -969.316 | -471.124 | -63.793 | -87.200 | -86.800 | -86.800 | -86.800 | -86.800 | 0 | |
| Saldo: | | | | -969.316 | -471.124 | -63.793 | -87.200 | -86.800 | -86.800 | -86.800 | -86.800 | 0 | |

Investitionsprogramm

FB 50 Soziales und Gesundheit

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|--|--|-----------------|-----|-------------|-------------------|-------------------------|----------------|------------------|-----------|-----------|-----------|--------|-------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | | |
| 2019/I1/I1.3150 Soziale Einrichtungen | | | | | | | | | | | | | |
| PC3150 Soz. Einrichtungen | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.500008 FB 50: Instandh. Seniorenbegegnungsst. | --- Instandh. EH | | A | -113.835 | -58.155 | -1.417 | -14.664 | -9.900 | -9.900 | -9.900 | -9.900 | -9.900 | 0 |
| | | IP 2018: | A | -107.655 | -58.155 | -9.900 | -9.900 | -9.900 | -9.900 | -9.900 | -9.900 | 0 | 0 |
| <i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Seniorenbegegnungsstätten für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.500012 FB 50: Instandh. Übergangwohnheime | --- Instandh. EH | | A | -42.045 | -28.118 | -1.927 | -2.400 | -2.400 | -2.400 | -2.400 | -2.400 | -2.400 | 0 |
| | | IP 2018: | A | -40.118 | -28.118 | -2.400 | -2.400 | -2.400 | -2.400 | -2.400 | -2.400 | 0 | 0 |
| <i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Übergangwohnheime/ Unterkünfte für Spätaussiedler für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.500005 FB 50:GVG-Sammelpr. Abt. 50.1 | --- GVG's EH | | A | -120.124 | -78.703 | -4.285 | -9.536 | -6.900 | -6.900 | -6.900 | -6.900 | -6.900 | 0 |
| | | IP 2018: | A | -115.654 | -78.703 | -9.351 | -6.900 | -6.900 | -6.900 | -6.900 | -6.900 | 0 | 0 |
| <i>Der Ansatz steht für die Abteilung Wohnen und Senioren des Fachbereiches Soziales und Gesundheit für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.500007 FB 50:GVG- Sammelpr.Seniorenbegeg. | --- GVG's EH | | A | -100.657 | -52.514 | -3.143 | -9.000 | -9.000 | -9.000 | -9.000 | -9.000 | -9.000 | 0 |
| | | IP 2018: | A | -97.514 | -52.514 | -9.000 | -9.000 | -9.000 | -9.000 | -9.000 | -9.000 | 0 | 0 |
| <i>Der Ansatz steht für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) für Seniorenbegegnungsstätten zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von Stühlen, Schränken, Geschirrspülern und Tischen).</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 50 Soziales und Gesundheit

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|---|--|-----|-------------------|-----------------|-----------------|--------------------|----------------|------------------|----------------|----------------|----------------|----------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 5S.500008 FB 50:Global- Sachanl.Seniorenbegeg. | --- | | A | -97.434 | -65.934 | 0 | -6.300 | -6.300 | -6.300 | -6.300 | -6.300 | 0 | |
| | | | IP 2018: A | -97.434 | -65.934 | -6.300 | -6.300 | -6.300 | -6.300 | -6.300 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Beschaffung von verschiedenen Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für Seniorenbegegnungsstätten (z. B. Einbauküchen)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.500010 FB 50:Global- Sachanl.Wohnungslosen. | --- | | A | -20.512 | -7.250 | -4.261 | -1.800 | -1.800 | -1.800 | -1.800 | -1.800 | -1.800 | 0 |
| | | | IP 2018: A | -16.250 | -7.250 | -1.800 | -1.800 | -1.800 | -1.800 | -1.800 | -1.800 | 0 | 0 |
| <i>Mittel für die Beschaffung von verschiedenen Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für Wohnungslosenunterkünfte (z. B. Waschmaschinen)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -494.607 | -290.674 | -15.033 | -43.700 | -36.300 | -36.300 | -36.300 | -36.300 | 0 | |
| Saldo: | | | | -494.607 | -290.674 | -15.033 | -43.700 | -36.300 | -36.300 | -36.300 | -36.300 | 0 | |

PC3154 Soz. Einr. Wohn.lose

| | | | | | | | | | | | | |
|--|-----|--|-------------------|----------|----------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---|
| 4S.500010 FB 50: Instandh. Wohnungsloseneinricht. | --- | | A | -681.677 | -372.354 | -49.932 | -57.790 | -50.400 | -50.400 | -50.400 | -50.400 | 0 |
| | | | IP 2018: A | -624.854 | -372.354 | -50.900 | -50.400 | -50.400 | -50.400 | -50.400 | 0 | 0 |

Die Finanzmittel stehen für den Bereich Wohnungsloseneinrichtungen für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).

Investitionsprogramm

FB 50 Soziales und Gesundheit

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--|--|-----|----------|-------------------|-----------------|--------------------|-----------------|------------------|-----------------|-----------------|-----------------|----------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 4S.500011 FB 50: Global-Instandh. Wohnungslosen. | --- | | A | -608.213 | -345.930 | -30.115 | -52.167 | -45.000 | -45.000 | -45.000 | -45.000 | 0 | |
| | | | GI 50 | IP 2018: A | -570.930 | -345.930 | -45.000 | -45.000 | -45.000 | -45.000 | -45.000 | 0 | 0 |
| <p><i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Wohnungsloseneinrichtungen für größere Instandhaltungen bis zu 150.000 € je Maßnahme zur Verfügung (z. B. für die Reparatur von defekten Fenstern, Türen, Sanitäreinrichtungen und Beleuchtungen).</i></p> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.500009 FB 50:GVG- Sammelpr.Wohnungsl. | --- | | A | -70.000 | 0 | 0 | -14.000 | -14.000 | -14.000 | -14.000 | -14.000 | 0 | |
| | | | GVG's EH | IP 2018: A | -70.000 | 0 | -14.000 | -14.000 | -14.000 | -14.000 | -14.000 | 0 | 0 |
| <p><i>Der Ansatz steht für den Bereich Wohnungsloseneinrichtungen für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von Stühlen, Schränken, Tischen, Betten, Herden, Öfen, Kühlschränke und Waschmaschinen).</i></p> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.500011 FB 50:GVG-Sammelpr. Übergangsw. | --- | | A | -12.803 | -3.803 | 0 | -1.800 | -1.800 | -1.800 | -1.800 | -1.800 | 0 | |
| | | | GVG's EH | IP 2018: A | -12.803 | -3.803 | -1.800 | -1.800 | -1.800 | -1.800 | -1.800 | 0 | 0 |
| <p><i>Der Ansatz steht für den Bereich Spätaussiedlerunterkünfte für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von Stühlen, Schränken, Tischen, Betten, Herden, Öfen, Kühlschränke und Waschmaschinen).</i></p> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.500012 FB 50:Global-Sachanl. Übergangsw. | --- | | A | -9.000 | 0 | 0 | -1.800 | -1.800 | -1.800 | -1.800 | -1.800 | 0 | |
| | | | GI 50 | IP 2018: A | -9.000 | 0 | -1.800 | -1.800 | -1.800 | -1.800 | -1.800 | 0 | 0 |
| <p><i>Mittel für die Beschaffung von Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für Spätaussiedlerunterkünfte</i></p> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -1.381.693 | -722.087 | -80.048 | -127.558 | -113.000 | -113.000 | -113.000 | -113.000 | 0 | |
| Saldo: | | | | -1.381.693 | -722.087 | -80.048 | -127.558 | -113.000 | -113.000 | -113.000 | -113.000 | 0 | |

Investitionsprogramm

FB 50 Soziales und Gesundheit

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|---|---|--------------|-------------------|----------|--------------|--------------------|-----------|------------------|-----------|-----------|-----------|---|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 2019/I1/I1.3155 Soz. Einricht. f. Aussiedler und Ausland | | | | | | | | | | | | | |
| PC31552 SozEinr.Flücht./Asyl | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.500023 | FB 50: Instandh. Flüchtlingsunterkünfte | --- | A | -101.665 | -3.235 | -6.430 | 0 | -23.000 | -23.000 | -23.000 | -23.000 | 0 | |
| | | Instandh. EH | IP 2018: A | -8.035 | -3.235 | -4.800 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Soziales und Gesundheit (Abteilung Migrationsfragen und Integration) für kleinere Instandhaltungen der Flüchtlingsunterkünfte zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.500024 | FB 50: Instandh. Verw. Flüchtlingsangel. | --- | A | -44.039 | -5.082 | -4.657 | -5.900 | -7.100 | -7.100 | -7.100 | -7.100 | 0 | |
| | | Instandh. EH | IP 2018: A | -28.682 | -5.082 | 0 | -5.900 | -5.900 | -5.900 | -5.900 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Soziales und Gesundheit (Abteilung Migrationsfragen und Integration) für kleinere Instandhaltungen der Verwaltungsgebäude zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.500033 | FB 50: Global-Sachanlagen Abt. 50.2 | --- | A | -25.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | -25.000 | 0 | 0 | 0 | |
| | | GL 50 | IP 2018: A | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Beschaffung von Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für die Abteilung Migrationsfragen und Integration des Fachbereiches Soziales und Gesundheit. Für 2020 ist die Ersatzbeschaffung eines Dienstfahrzeugs geplant.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.500034 | FB 50: GVG-Sammelproj. Abt. 50.2 | --- | A | -38.077 | -7.498 | -3.079 | -5.500 | -5.500 | -5.500 | -5.500 | -5.500 | 0 | |
| | | GVG's EH | IP 2018: A | -29.498 | -7.498 | 0 | -5.500 | -5.500 | -5.500 | -5.500 | 0 | 0 | |
| <i>Der Ansatz steht für den Bereich Soziales und Gesundheit (Abteilung Migrationsfragen und Integration) für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 50 Soziales und Gesundheit

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|------------------------------|--|-----|-----|----------|--------------|--------------------|-----------|------------------|-----------|-----------|-----------|---|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -208.782 | -15.816 | -14.166 | -11.400 | -35.600 | -60.600 | -35.600 | -35.600 | 0 | |
| Saldo: | | | | -208.782 | -15.816 | -14.166 | -11.400 | -35.600 | -60.600 | -35.600 | -35.600 | 0 | |

Investitionsprogramm

FB 50 Soziales und Gesundheit

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--|--|-----------------|-----|-----------------|-----------------|--------------------|----------------|------------------|----------------|----------------|----------------|----------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 2019/I1/I1.4140 Maßnahmen der Gesundheitspflege | | | | | | | | | | | | | |
| PC4140 Maßn. Gesundh.pflege | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.500017 | FB 50:sonst. Instandh. 50.4 | --- | A | -289.231 | -129.870 | -23.061 | -25.100 | -27.800 | -27.800 | -27.800 | -27.800 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -259.075 | -129.870 | -28.805 | -25.100 | -25.100 | -25.100 | -25.100 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Soziales und Gesundheit (Abteilung Gesundheitsamt) für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen und für Schönheitsreparaturen).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.500021 | FB 50:GVG-Sammelpr. Abt. 50.4 | --- | A | -101.766 | -46.419 | -8.322 | -13.024 | -8.500 | -8.500 | -8.500 | -8.500 | 0 | |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -88.919 | -46.419 | -8.500 | -8.500 | -8.500 | -8.500 | -8.500 | 0 | 0 | |
| <i>Der Ansatz steht für den Bereich Soziales und Gesundheit (Abteilung Gesundheitsamt) für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.500022 | FB 50:Global-Sachanl. Abt. 50.4 | --- | A | -211.073 | -158.974 | -22.600 | -1.800 | -22.300 | -1.800 | -1.800 | -1.800 | 0 | |
| | GI 50 | IP 2018: | A | -192.974 | -158.974 | -26.800 | -1.800 | -1.800 | -1.800 | -1.800 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Beschaffung von Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für die Abteilung Gesundheitsamt des Fachbereiches Soziales und Gesundheit (z.B. Ersatzbeschaffung mechanischer Untersuchungsstuhl für die AIDS-Beratung)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -602.070 | -335.263 | -53.983 | -39.924 | -58.600 | -38.100 | -38.100 | -38.100 | 0 | |
| Saldo: | | | | -602.070 | -335.263 | -53.983 | -39.924 | -58.600 | -38.100 | -38.100 | -38.100 | 0 | |

Investitionsprogramm

FB 50 Soziales und Gesundheit

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|--|--|-----------------|-----|-----------------|-------------------|-------------------------|----------------|------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|-------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | | |
| 2019/I1/I1.5221 Wohnbauförderung FB 50 | | | | | | | | | | | | | |
| PC5221 Wohnbauförderung | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.500002 FB 50: Zuschüsse Mod. Wohnungen | --- | | A | -125.000 | 0 | 0 | -25.000 | -25.000 | -25.000 | -25.000 | -25.000 | -25.000 | 0 |
| | P restl. FB | IP 2018: | A | -100.000 | 0 | 0 | -25.000 | -25.000 | -25.000 | -25.000 | -25.000 | 0 | 0 |
| <i>Die Mittel stehen für die Umsetzung der Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen für die Modernisierung von Wohnungen bei Einräumung von Belegungs- und Mietpreisbindungen zur Verfügung, um Zuschüsse an Vermieter zahlen zu können.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe der Ausgaben: | | | | -125.000 | 0 | 0 | -25.000 | -25.000 | -25.000 | -25.000 | -25.000 | -25.000 | 0 |
| Saldo: | | | | -125.000 | 0 | 0 | -25.000 | -25.000 | -25.000 | -25.000 | -25.000 | -25.000 | 0 |

Investitionsprogramm

FB 50 Soziales und Gesundheit

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|---|--|-----|-------------------|-----------------|-----------------|--------------------|----------------|------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 2019/I1/I1.V500 2019/I1/I1.V5000 | | | | | | | | | | | | | |
| VPC5000 Verr.-PC FB 50 | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.500005 | FB 50: sonst. Instandh. FB 50 ges | --- | A | -23.047 | -5.289 | -2.358 | -3.800 | -2.900 | -2.900 | -2.900 | -2.900 | -2.900 | 0 |
| | | | IP 2018: A | -21.989 | -5.289 | -1.500 | -3.800 | -3.800 | -3.800 | -3.800 | -3.800 | 0 | 0 |
| <i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Soziales und Gesundheit für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen). Insbesondere erfolgt die Finanzierung von Aufwendungen für Ergänzungslieferungen von Gesetzestexten.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.500006 | FB 50: sonst. Instandh. Abt. 50.0 | --- | A | -89.061 | -44.148 | -6.913 | -7.600 | -7.600 | -7.600 | -7.600 | -7.600 | -7.600 | 0 |
| | | | IP 2018: A | -80.348 | -44.148 | -5.800 | -7.600 | -7.600 | -7.600 | -7.600 | -7.600 | 0 | 0 |
| <i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Soziales und Gesundheit (Verwaltung) für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.500016 | FB 50:sonst. Instandh. 50.3 | --- | A | -653.317 | -314.208 | -53.908 | -54.400 | -57.700 | -57.700 | -57.700 | -57.700 | -57.700 | 0 |
| | | | IP 2018: A | -574.820 | -314.208 | -43.012 | -54.400 | -54.400 | -54.400 | -54.400 | -54.400 | 0 | 0 |
| <i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Soziales und Gesundheit (Abteilung Soziale Sicherheit, Behindertenhilfe und Rechtsangelegenheiten) für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen). Insbesondere erfolgt die Finanzierung von Aufwendungen für Ergänzungslieferungen und Gesetzestexten, Softwarepflege und Wartung der Kassenautomaten.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe der Ausgaben: | | | | -765.425 | -363.645 | -63.179 | -65.800 | -68.200 | -68.200 | -68.200 | -68.200 | -68.200 | 0 |
| Saldo: | | | | -765.425 | -363.645 | -63.179 | -65.800 | -68.200 | -68.200 | -68.200 | -68.200 | -68.200 | 0 |

Investitionsprogramm

FB 50 Soziales und Gesundheit

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--------------------------------------|--|-----|-----|------------|--------------|--------------------|-----------|------------------|-----------|-----------|-----------|---|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| Gesamteinnahmen Teilhaushalt: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Gesamtausgaben Teilhaushalt: | | | | -4.869.773 | -2.335.928 | -295.093 | -477.252 | -449.500 | -454.000 | -429.000 | -429.000 | 0 | |
| Saldo Teilhaushalt: | | | | -4.869.773 | -2.335.928 | -295.093 | -477.252 | -449.500 | -454.000 | -429.000 | -429.000 | 0 | |

IP Fachbereich 51

Investitionsprogramm

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|---|--|-----------------|-----|-------------|-------------------|-------------------------|----------------|------------------|-----------|-----------|-----------|---|-------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | | |
| 2019/I1/I1.3620 Jugendarbeit | | | | | | | | | | | | | |
| PC3620 Jugendarbeit | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.510010 FB 51:Instandh. sonst. Jugendarbeit 51.4 | --- | | A | -59.638 | -50.091 | -5.847 | -900 | -700 | -700 | -700 | -700 | 0 | 0 |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -53.591 | -50.091 | -700 | -700 | -700 | -700 | -700 | 0 | 0 | 0 |
| <p><i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Jugendarbeit für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen). Z.B. Instandhaltung der Großspielgeräte im Spielverleih, Zweistromland und der Geräte aus dem FiBS-Bereich (Ferien in Braunschweig)</i></p> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.510001 FB 51: GVG Sammelprojekt - Verwaltung | --- | | A | -133.662 | 0 | 0 | -52.262 | -30.700 | -21.900 | -14.400 | -14.400 | 0 | 0 |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -111.300 | 0 | -22.400 | -30.700 | -21.900 | -21.900 | -14.400 | 0 | 0 | 0 |
| <p><i>Der Ansatz steht für den gesamten Fachbereich Kinder, Jugend und Familie für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. Ersatz- oder Neubeschaffung von Büroausstattung).</i></p> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.510002 FB 51: Global-Sachanlagen - Verwaltung | --- | | A | -303.285 | 0 | 0 | -86.285 | -95.500 | -40.500 | -40.500 | -40.500 | 0 | 0 |
| | GI 51 | IP 2018: | A | -237.113 | 0 | -75.113 | -40.500 | -40.500 | -40.500 | -40.500 | 0 | 0 | 0 |
| <p><i>Finanzmittel für die Beschaffung von Büroausstattung mit einem Wert von mehr als 1.000 € (z. B. Erweiterung von Lizenzen, besondere elektronische Geräte)</i></p> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.510017 FB 51:GVG-Sammelpr.sonst. Jugendar. | --- | | A | -95.882 | -67.946 | -15.746 | -2.990 | -2.300 | -2.300 | -2.300 | -2.300 | 0 | 0 |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -79.446 | -67.946 | -2.300 | -2.300 | -2.300 | -2.300 | -2.300 | 0 | 0 | 0 |
| <p><i>Die Ansätze stehen für die sonstige Jugendarbeit (Spielverleih, FiBS, Spielmeile u.a.) für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Elektrogeräte, Fahrräder, Spielgeräte)</i></p> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|------------------------------|--|-----|-----|----------|--------------|--------------------|-----------|------------------|-----------|-----------|-----------|---|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -592.466 | -118.037 | -21.593 | -142.436 | -129.200 | -65.400 | -57.900 | -57.900 | 0 | |
| Saldo: | | | | -592.466 | -118.037 | -21.593 | -142.436 | -129.200 | -65.400 | -57.900 | -57.900 | 0 | |

Investitionsprogramm

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|---|--|--------------|-------------------|-------------|-------------------|-------------------------|----------------|------------------|-----------|-----------|-----------|---|-------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | | |
| 2019/I1/I1.3630 Sonst.Leist. d. Ki.-, Jug.- u. Fam.hilfe | | | | | | | | | | | | | |
| PC3630 Leist.Ki/Jug/Fam.hil | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.510002 | FB 51: Instandhaltungen Jugendwohnungen | --- | A | -20.143 | -12.169 | -3.275 | -700 | -1.000 | -1.000 | -1.000 | -1.000 | 0 | |
| | | Instandh. EH | IP 2018: A | -15.669 | -12.169 | -700 | -700 | -700 | -700 | -700 | 0 | 0 | |
| <p><i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Jugendwohnungen für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen). Z.B. Renovierungskosten der Jugendwohnungen nach Bewohnerwechsel (Schönheitsreparaturen).</i></p> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.510009 | FB 51: Instandh. Spielstube Hebbelstr. | 221 | A | -13.427 | -7.377 | -1.331 | -1.119 | -900 | -900 | -900 | -900 | 0 | |
| | | Instandh. EH | IP 2018: A | -12.527 | -7.377 | -1.550 | -900 | -900 | -900 | -900 | 0 | 0 | |
| <p><i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Spielstube Hebbelstraße für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i></p> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.510004 | FB 51:GVG-Sammelproj. Jugendwohn. | --- | A | -15.674 | -12.174 | 0 | -700 | -700 | -700 | -700 | -700 | 0 | |
| | | GVG's EH | IP 2018: A | -15.674 | -12.174 | -700 | -700 | -700 | -700 | -700 | 0 | 0 | |
| <p><i>Der Ansatz steht für den Bereich Jugendwohnungen für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Beschaffungen von Einrichtungsgegenständen).</i></p> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.510016 | FB 51:GVG-Sammelpr.Spielst. Hebbel. | 221 | A | -64.355 | -42.116 | -4.739 | -3.500 | -3.500 | -3.500 | -3.500 | -3.500 | 0 | |
| | | GVG's EH | IP 2018: A | -59.616 | -42.116 | -3.500 | -3.500 | -3.500 | -3.500 | -3.500 | 0 | 0 | |
| <p><i>Der Ansatz steht für den Bereich Spielstube Hebbelstraße für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Beschaffungen von Einrichtungsgegenständen).</i></p> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|------------------------------|--|-------|-------------------|---|----------------|--------------------|---------------|------------------|---------------|---------------|---------------|----------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 5S.510021 | FB 51:Global- Sachanl.Spielst.Hebbel | 221 | A | -26.487 | -18.038 | -1.449 | -1.400 | -1.400 | -1.400 | -1.400 | -1.400 | 0 | |
| | | GI 51 | IP 2018: A | -25.038 | -18.038 | -1.400 | -1.400 | -1.400 | -1.400 | -1.400 | 0 | 0 | |
| | | | | <i>Finanzmittel für die Beschaffung von Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für den laufenden Betrieb der Spielstube Hebbelstraße (z. B. für Beschaffungen von größeren Einrichtungsgegenständen)</i> | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -140.086 | -91.874 | -10.794 | -7.419 | -7.500 | -7.500 | -7.500 | -7.500 | 0 | |
| Saldo: | | | | -140.086 | -91.874 | -10.794 | -7.419 | -7.500 | -7.500 | -7.500 | -7.500 | 0 | |

Investitionsprogramm

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|--|--|-----------------|-----|-------------|-------------------|-------------------------|----------------|------------------|-----------|-----------|-----------|---|-------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | | |
| 2019/I1/I1.3650 Tageseinrichtungen für Kinder FB 51 | | | | | | | | | | | | | |
| PC3650 Tageseinr. f. Kinder | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.510004 | FB 51: Instandhaltungen Kitas eig. Verw. | --- | A | -1.833.234 | -1.048.101 | -117.689 | -164.644 | -125.700 | -125.700 | -125.700 | -125.700 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -1.775.927 | -1.048.101 | -225.025 | -125.700 | -125.700 | -125.700 | -125.700 | 0 | 0 | |
| <i>Finanzmittel für kleinere Instandhaltungsmaßnahmen im laufenden Betrieb der 33 städtischen Kindertagesstätten (z. B. Schönheitsreparaturen, funktionale Umbauten, Instandsetzung der Betriebsausstattung)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.510005 | FB 51: Instandhaltung Betriebstr Kitas | --- | A | -767.503 | -440.097 | -48.558 | -71.248 | -51.900 | -51.900 | -51.900 | -51.900 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -711.434 | -440.097 | -63.738 | -51.900 | -51.900 | -51.900 | -51.900 | 0 | 0 | |
| <i>Finanzmittel für kleinere Instandhaltungsmaßnahmen im laufenden Betrieb der Kindertagesstätten in Betriebsträgerschaft (z. B. Schönheitsreparaturen, funktionale Umbauten, Instandsetzung der Betriebsausstattung)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.510024 | FB 51: Instandhaltung in KTK einschl SKB | --- | A | -23.000 | 0 | 0 | -4.600 | -4.600 | -4.600 | -4.600 | -4.600 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -25.097 | 0 | -6.697 | -4.600 | -4.600 | -4.600 | -4.600 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich "Kinder- und Teeny-Klubs (einschließlich Schulkindbetreuungsgruppen)" für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung und für Schönheitsreparaturen).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.510006 | FB 51: GVG Einricht. Kitas eig. Verw. FW | --- | A | -1.239.483 | -776.566 | -80.817 | -62.100 | -80.000 | -80.000 | -80.000 | -80.000 | 0 | |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -1.095.716 | -776.566 | -70.750 | -62.100 | -62.100 | -62.100 | -62.100 | 0 | 0 | |
| <i>Der Ansatz steht für den Bereich "Städtische Kitas" für die Beschaffung von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen).</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--|--|-----|-------------------|-------------------|-------------------|--------------------|-----------------|------------------|-----------------|-----------------|-----------------|----------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 5S.510007 FB 51: Global-Sachanl. Kita eig.Verw. FW | --- | | A | -865.337 | -512.156 | -50.808 | -79.973 | -55.600 | -55.600 | -55.600 | -55.600 | 0 | |
| | | | IP 2018: A | -896.012 | -512.156 | -89.856 | -73.500 | -73.500 | -73.500 | -73.500 | 0 | 0 | |
| <i>Der Ansatz steht für die Beschaffung von Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für den laufenden Betrieb der städtischen Kindertagesstätten zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von größeren Einrichtungsgegenständen).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.510008 FB 51: GVG Einricht. Betriebstr. Kita FW | --- | | A | -312.778 | -152.395 | -34.083 | -6.300 | -30.000 | -30.000 | -30.000 | -30.000 | 0 | |
| | | | IP 2018: A | -186.578 | -152.395 | -8.983 | -6.300 | -6.300 | -6.300 | -6.300 | 0 | 0 | |
| <i>Der Ansatz steht für den Bereich "Kitas in Betriebsträgerschaft" für die Beschaffung von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.510009 FB 51: Global-Sachanl. BetriebstrKita FW | --- | | A | -445.277 | -235.152 | -25.351 | -72.773 | -28.000 | -28.000 | -28.000 | -28.000 | 0 | |
| | | | IP 2018: A | -473.395 | -235.152 | -52.244 | -46.500 | -46.500 | -46.500 | -46.500 | 0 | 0 | |
| <i>Der Ansatz steht für die Beschaffung von Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für den laufenden Betrieb der Kindertagesstätten in Betriebsträgerschaft zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von größeren Einrichtungsgegenständen).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -5.486.611 | -3.164.467 | -357.306 | -461.639 | -375.800 | -375.800 | -375.800 | -375.800 | 0 | |
| Saldo: | | | | -5.486.611 | -3.164.467 | -357.306 | -461.639 | -375.800 | -375.800 | -375.800 | -375.800 | 0 | |

Investitionsprogramm

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|---|--|-----------------|-----|----------|--------------|--------------------|-----------|------------------|-----------|-----------|-----------|---|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 2019/11/1.3660 Einrichtungen der Jugendarbeit | | | | | | | | | | | | | |
| PC3660 Einr. d.Jugendarbeit | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.510006 | FB 51: Instandhaltungen JFE | --- | A | -427.935 | -263.408 | -21.481 | -47.047 | -24.000 | -24.000 | -24.000 | -24.000 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -404.408 | -263.408 | -45.000 | -24.000 | -24.000 | -24.000 | -24.000 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich "Jugendfreizeiteinrichtungen" für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z.B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen und Schönheitsreparaturen).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.510007 | FB 51: Instandh. Jugendzeltlager Lenste | --- | A | -362.365 | -219.733 | -41.032 | -22.000 | -19.900 | -19.900 | -19.900 | -19.900 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -327.483 | -219.733 | -28.150 | -19.900 | -19.900 | -19.900 | -19.900 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich "Jugendzeltlager Lenste/Ostsee" für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen und für Schönheitsreparaturen).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.510017 | FB 51: Global- Invest.Zusch.fr.Träg | --- | A | -823.674 | -478.740 | -45.567 | -94.168 | -51.300 | -51.300 | -51.300 | -51.300 | 0 | |
| | GI 51 | IP 2018: | A | -785.074 | -478.740 | -101.135 | -51.300 | -51.300 | -51.300 | -51.300 | 0 | 0 | |
| <i>Zuschussmittel für den Ausbau, die Sanierung, die Erweiterung von Jugendräumen in freier Trägerschaft etc.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.510023 | FB 51: Instandhaltung SKB in OGS | --- | A | -32.325 | -785 | -77 | -13.062 | -4.600 | -4.600 | -4.600 | -4.600 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -28.385 | -785 | -9.200 | -4.600 | -4.600 | -4.600 | -4.600 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich "Schulkindbetreuungsgruppen in Offenen Ganztagschulen" für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung und für Schönheitsreparaturen).</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|---|--|--------------|-------------------|-------------|-------------------|-------------------------|----------------|------------------|-----------|-----------|-----------|---|-------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | | |
| 4S.510025 FB 51: Instandhaltung SKB in Schulen | --- | Instandh. EH | A | -39.262 | -5.109 | -10.664 | -5.088 | -4.600 | -4.600 | -4.600 | -4.600 | 0 | |
| | | | IP 2018: A | -31.439 | -5.109 | -7.930 | -4.600 | -4.600 | -4.600 | -4.600 | 0 | 0 | |
| <p><i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich "Schulkindbetreuungsgruppen in Schulen" für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung und für Schönheitsreparaturen). Das Projekt ist aus dem Projekt 4S.510008 hervorgegangen.</i></p> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.510026 FB 51: Instandhalt. SKB außerh. Schulen | --- | Instandh. EH | A | -34.107 | -3.538 | -146 | -12.023 | -4.600 | -4.600 | -4.600 | -4.600 | 0 | |
| | | | IP 2018: A | -31.138 | -3.538 | -9.200 | -4.600 | -4.600 | -4.600 | -4.600 | 0 | 0 | |
| <p><i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich "Schulkindbetreuungsgruppen außerhalb von Schulgrundstücken" für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung und für Schönheitsreparaturen).</i></p> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.510010 FB 51:GVG-Sammelproj. JFE | --- | GVG's EH | A | -275.732 | -163.365 | -31.868 | -16.100 | -16.100 | -16.100 | -16.100 | -16.100 | 0 | |
| | | | IP 2018: A | -243.865 | -163.365 | -16.100 | -16.100 | -16.100 | -16.100 | -16.100 | 0 | 0 | |
| <p><i>Der Ansatz steht für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) für den laufenden Betrieb der städtischen Jugendfreizeiteinrichtungen zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen).</i></p> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.510011 FB 51:Global-Sachanl. städt.JFE | --- | Gl 51 | A | -267.644 | -174.585 | -8.376 | -17.884 | -16.700 | -16.700 | -16.700 | -16.700 | 0 | |
| | | | IP 2018: A | -258.085 | -174.585 | -16.700 | -16.700 | -16.700 | -16.700 | -16.700 | 0 | 0 | |
| <p><i>Der Ansatz steht für Beschaffungen von Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für den laufenden Betrieb der städtischen Jugendfreizeiteinrichtungen zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von größeren Einrichtungsgegenständen).</i></p> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.510012 FB 51:GVG-Sammelpr.J.-Zeltlager L. | --- | GVG's EH | A | -135.662 | -61.818 | -5.844 | -13.600 | -13.600 | -13.600 | -13.600 | -13.600 | 0 | |
| | | | IP 2018: A | -150.342 | -61.818 | -34.124 | -13.600 | -13.600 | -13.600 | -13.600 | 0 | 0 | |
| <p><i>Der Ansatz steht für den Bereich "Jugendzeltlager Lenste / Ostsee" für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen).</i></p> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|---|--|-----|-------------------|-------------------|-------------------|--------------------|-----------------|------------------|-----------------|-----------------|-----------------|----------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 5S.510013 FB 51:Global-Sachanl. Zeltlager L. | --- | | A | -478.344 | -300.016 | -3.328 | -35.000 | -35.000 | -35.000 | -35.000 | -35.000 | 0 | |
| | | | IP 2018: A | -483.616 | -300.016 | -43.600 | -35.000 | -35.000 | -35.000 | -35.000 | 0 | 0 | |
| <i>Der Ansatz steht für Beschaffungen von Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für den laufenden Betrieb des Jugendzeltlagers Lenste/Ostsee zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von größeren Einrichtungsgegenständen).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.510014 FB 51:GVG-Sammelpr. KTK' s | --- | | A | -122.966 | -62.831 | -15.136 | -9.000 | -9.000 | -9.000 | -9.000 | -9.000 | 0 | |
| | | | IP 2018: A | -108.929 | -62.831 | -10.098 | -9.000 | -9.000 | -9.000 | -9.000 | 0 | 0 | |
| <i>Der Ansatz steht für den Bereich "Städtische Kinder- und Teeny-Klubs" für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.510015 FB 51:Global-Sachanl. KTK's | --- | | A | -170.062 | -58.599 | -9.871 | -29.593 | -18.000 | -18.000 | -18.000 | -18.000 | 0 | |
| | | | IP 2018: A | -153.733 | -58.599 | -23.134 | -18.000 | -18.000 | -18.000 | -18.000 | 0 | 0 | |
| <i>Der Ansatz steht für Beschaffungen von Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für den laufenden Betrieb der städtischen Kinder- und Teeny-Klubs zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von größeren Einrichtungsgegenständen).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.510031 FB 51:Global-Sachanl. Betriebstr. JFE | --- | | A | -18.669 | -2.600 | -1.525 | -4.544 | -2.500 | -2.500 | -2.500 | -2.500 | 0 | |
| | | | IP 2018: A | -15.100 | -2.600 | -2.500 | -2.500 | -2.500 | -2.500 | -2.500 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Ersatzbeschaffungen von Einrichtungsgegenständen für Jugendfreizeiteinrichtungen in Betriebsträgerschaft mit einem Wert von jeweils über 1.000 € (Festwert)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -3.188.749 | -1.795.125 | -194.915 | -319.108 | -219.900 | -219.900 | -219.900 | -219.900 | 0 | |
| Saldo: | | | | -3.188.749 | -1.795.125 | -194.915 | -319.108 | -219.900 | -219.900 | -219.900 | -219.900 | 0 | |

Investitionsprogramm

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|---|---|-----------------|-----|----------|--------------|--------------------|-----------|------------------|-----------|-----------|-----------|---|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 2019/I1/I1.3670 | Sonst.Eintr. d. Ki.-, Jug.- u. Fam.hilfe | | | | | | | | | | | | |
| PC3670 | Einr.Ki/Jug/Fam.hilf | | | | | | | | | | | | |
| 4S.510001 | FB 51: Instandhaltungen Verw. 51.0 | --- | A | -624.500 | 0 | 0 | -108.900 | -128.900 | -128.900 | -128.900 | -128.900 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -552.596 | 0 | -116.996 | -108.900 | -108.900 | -108.900 | -108.900 | 0 | 0 | |
| <p><i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich "Verwaltung FB 51" für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen und für Schönheitsreparaturen). Z. B. ständige Aktualisierung der Gesetzessammlungen (Ergänzungslieferungen); Abbildung der KFZ-Kosten für das zentrale genutzte Fahrzeug des FB 51; laufende Kosten für die Pflege der EDV-Programme des FB 51 (z. B. Kita-Portal, Okjug und Prowinkita)</i></p> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.510003 | FB 51: Instandh. Kinder- Jugendschutzhaus | 321 | A | -273.297 | -109.028 | -13.020 | -46.449 | -26.200 | -26.200 | -26.200 | -26.200 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -217.308 | -109.028 | -35.480 | -18.200 | -18.200 | -18.200 | -18.200 | 0 | 0 | |
| <p><i>Die Finanzmittel stehen für kleinere Instandhaltungen im Kinder- und Jugendschutzhaus Ölper zur Gewährleistung des laufenden Betriebes zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung und für Schönheitsreparaturen).</i></p> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.510021 | FB 51: Gl Instandh. Kinder- Jugendschutz. | --- | A | -140.550 | -41.550 | 0 | 0 | -99.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | Gl 51 | IP 2018: | A | -41.550 | -41.550 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <p><i>Mittel für größere Instandhaltungsmaßnahmen für das Kinder- und Jugendschutzhaus (Altbau, Neubau und Ergänzungsbau) bis zu einem Volumen von jeweils 150.000 €</i></p> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.510027 | FB 51: Instandhaltungen umF | --- | A | -256.223 | -16.699 | -24.025 | -6.500 | -86.000 | -41.000 | -41.000 | -41.000 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -46.802 | -16.699 | -12.104 | -4.500 | -4.500 | -4.500 | -4.500 | 0 | 0 | |
| <p><i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich "umF-Unterkünfte" für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (städtische und angemietete Objekte).</i></p> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|--|-----------------|-----|--------------------|-------------------|-------------------------|-------------------|-------------------|-----------------|-----------------|-----------------|----------|--------------------------------------|--|--|--|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|-------------------------------------|--|--|--|--------------------|-------------------|-----------------|-------------------|-------------------|-----------------|-----------------|-----------------|----------|----------------------------|--|--|--|--------------------|-------------------|-----------------|-------------------|-------------------|-----------------|-----------------|-----------------|----------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.510005 FB 51:GVG-Sammelproj. Jugendschutzh | --- | | A | -47.769 | -21.031 | -738 | -8.000 | -9.000 | -3.000 | -3.000 | -3.000 | 0 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -41.031 | -21.031 | -3.000 | -8.000 | -3.000 | -3.000 | -3.000 | 0 | 0 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <p><i>Der Ansatz steht für den Bereich "Kinder- und Jugendschutzhaus Ölper" für die Beschaffung von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen).</i></p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.510032 FB 51: GVG Flüchtlinge (umF) | --- | | A | -173.954 | -123.010 | -11.444 | -4.500 | -21.500 | -4.500 | -4.500 | -4.500 | 0 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -145.510 | -123.010 | -4.500 | -4.500 | -4.500 | -4.500 | -4.500 | 0 | 0 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <p><i>Der Ansatz steht für den Bereich "UmF" für die Beschaffung von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen).</i></p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.510033 FB 51: Global Sachanl. Flüchtlinge (umF) | --- | | A | -85.529 | -55.529 | 0 | 0 | -30.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | GI 51 | IP 2018: | A | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <p><i>Mittel für die Ersatzbeschaffungen von beweglichen Vermögensgegenständen im Rahmen der UmF-Unterbringung mit einem Wert von jeweils über 1.000 € (z.B. PKW-Beschaffung)</i></p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -1.601.822 | -366.846 | -49.227 | -174.349 | -400.600 | -203.600 | -203.600 | -203.600 | 0 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Saldo: | | | | -1.601.822 | -366.846 | -49.227 | -174.349 | -400.600 | -203.600 | -203.600 | -203.600 | 0 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>Gesamteinnahmen Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Gesamtausgaben Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>-11.009.734</td> <td>-5.536.348</td> <td>-633.835</td> <td>-1.104.951</td> <td>-1.133.000</td> <td>-872.200</td> <td>-864.700</td> <td>-864.700</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Saldo Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>-11.009.734</td> <td>-5.536.348</td> <td>-633.835</td> <td>-1.104.951</td> <td>-1.133.000</td> <td>-872.200</td> <td>-864.700</td> <td>-864.700</td> <td>0</td> </tr> </table> | | | | | | | | | | | | | Gesamteinnahmen Teilhaushalt: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | Gesamtausgaben Teilhaushalt: | | | | -11.009.734 | -5.536.348 | -633.835 | -1.104.951 | -1.133.000 | -872.200 | -864.700 | -864.700 | 0 | Saldo Teilhaushalt: | | | | -11.009.734 | -5.536.348 | -633.835 | -1.104.951 | -1.133.000 | -872.200 | -864.700 | -864.700 | 0 |
| Gesamteinnahmen Teilhaushalt: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gesamtausgaben Teilhaushalt: | | | | -11.009.734 | -5.536.348 | -633.835 | -1.104.951 | -1.133.000 | -872.200 | -864.700 | -864.700 | 0 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Saldo Teilhaushalt: | | | | -11.009.734 | -5.536.348 | -633.835 | -1.104.951 | -1.133.000 | -872.200 | -864.700 | -864.700 | 0 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

IP Referat 0600

Investitionsprogramm

Ref. 0600 Baureferat

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|---|--|-----------------|-----|-----------------|-------------------|-------------------------|----------------|------------------|----------------|----------------|----------------|----------|-------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | | |
| 2019/I1/I1.1117 Baureferat | | | | | | | | | | | | | |
| PC1117 Baureferat | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.000010 | Ref. 0600: Instandhaltungen | --- | A | -96.759 | -34.318 | -881 | -12.260 | -15.700 | -11.200 | -11.200 | -11.200 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -71.318 | -34.318 | -1.200 | -11.200 | -8.200 | -8.200 | -8.200 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für das Baureferat für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Wartung von Software und für Schönheitsreparaturen); ab 2018 fallen höhere Softwarewartungskosten für die Baukoordination an</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.000014 | Ref. 0600: GVG-Sammelprojekt | --- | A | -15.877 | -12.877 | -182 | -818 | -500 | -500 | -500 | -500 | 0 | |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -15.377 | -12.877 | -500 | -500 | -500 | -500 | -500 | 0 | 0 | |
| <i>Der Ansatz steht für das Baureferat für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -112.637 | -47.195 | -1.064 | -13.078 | -16.200 | -11.700 | -11.700 | -11.700 | 0 | |
| Saldo: | | | | -112.637 | -47.195 | -1.064 | -13.078 | -16.200 | -11.700 | -11.700 | -11.700 | 0 | |
| PC5221 Wohnbauförderung | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.000022 | kom. Wohnraumförd. / Umsetz. | --- | A | -4.350.000 | 0 | 0 | -1.230.000 | -780.000 | -780.000 | -780.000 | -780.000 | 0 | |
| | GP | IP 2018: | A | -3.570.000 | 0 | -450.000 | -780.000 | -780.000 | -780.000 | -780.000 | 0 | 0 | |
| <i>Die Budgetmittel stehen für die Umsetzung der im kommunalen Handlungskonzept jeweils mit ihren finanziellen Auswirkungen dargestellten Instrumenten zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

Ref. 0600 Baureferat

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|------------------------------|--|-----|-----|------------|--------------|--------------------|------------|------------------|-----------|-----------|-----------|---|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -4.350.000 | 0 | 0 | -1.230.000 | -780.000 | -780.000 | -780.000 | -780.000 | 0 | |
| Saldo: | | | | -4.350.000 | 0 | 0 | -1.230.000 | -780.000 | -780.000 | -780.000 | -780.000 | 0 | |

2019/I1/I1.5232 Betreuung Brunnen + Denkmäler Ref. 0600

PC5232 Betr.Brunnen+Denkm.

| | | | | | | | | | | | | | |
|-----------|---|--------------|-----------------|---|------------|------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|---|
| 4S.000011 | Ref. 0600: Instandhalt. Brunnen/Denkmäl. | --- | | A | -2.178.071 | -1.081.737 | -125.393 | -272.540 | -174.600 | -174.600 | -174.600 | -174.600 | 0 |
| | | Instandh. EH | IP 2018: | A | -1.975.287 | -1.081.737 | -233.550 | -165.000 | -165.000 | -165.000 | -165.000 | 0 | 0 |

Mittel für die Wartung, den Betrieb, die Reparatur und die Reinigung von Brunnen, Denkmälern und Kunstobjekten auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen sowie Durchführung von werterhaltenden Sanierungsmaßnahmen

| | | | | | | | | | | | | | |
|-----------|---------------------------------------|---------|-----------------|---|----------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---|
| 5S.000015 | Ref. 0600: Global - Brunnen/Denkm. | --- | | A | -158.711 | -82.576 | -8.674 | -27.460 | -10.000 | -10.000 | -10.000 | -10.000 | 0 |
| | | GI 0600 | IP 2018: | A | -148.711 | -82.576 | -26.134 | -10.000 | -10.000 | -10.000 | -10.000 | 0 | 0 |

Mittel für wertsteigernde Maßnahmen an Brunnen, Denkmälern und Kunstobjekten auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen sowie deren Neuerrichtung oder Aufstellung (Maßnahmen < 150.000 EUR)

| | | | | | | | | | | | | | |
|-----------------------------|--|--|--|------------|------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|---|
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe der Ausgaben: | | | | -2.336.781 | -1.164.314 | -134.067 | -300.001 | -184.600 | -184.600 | -184.600 | -184.600 | -184.600 | 0 |
| Saldo: | | | | -2.336.781 | -1.164.314 | -134.067 | -300.001 | -184.600 | -184.600 | -184.600 | -184.600 | -184.600 | 0 |

Investitionsprogramm

Ref. 0600 Baureferat

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--------------------------------------|--|-----|-----|------------|--------------|--------------------|------------|------------------|-----------|-----------|-----------|--------------------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | Restbedarf 2023 | |
| | | | | € | € | € | € | € | € | € | € | € | |
| Gesamteinnahmen Teilhaushalt: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Gesamtausgaben Teilhaushalt: | | | | -6.799.418 | -1.211.509 | -135.130 | -1.543.079 | -980.800 | -976.300 | -976.300 | -976.300 | 0 | |
| Saldo Teilhaushalt: | | | | -6.799.418 | -1.211.509 | -135.130 | -1.543.079 | -980.800 | -976.300 | -976.300 | -976.300 | 0 | |

IP Referat 0610

Investitionsprogramm

Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|--|--|-----------------|-----|----------------|-------------------|-------------------------|----------------|------------------|---------------|---------------|---------------|----------|-------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | | |
| 2019/I1/I1.5118 Stadtbildgestaltung | | | | | | | | | | | | | |
| PC5118 Stadtbildgestaltung | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.000017 Ref.0610:Instandh.Stadtbild u Denkm.pfl. | --- Instandh. EH | | A | -47.121 | -9.946 | -2.479 | -10.696 | -6.000 | -6.000 | -6.000 | -6.000 | 0 | 0 |
| | | IP 2018: | A | -40.421 | -9.946 | -6.475 | -6.000 | -6.000 | -6.000 | -6.000 | 0 | 0 | 0 |
| <i>Die Finanzmittel stehen für das Referat Stadtbild und Denkmalpflege für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software und für Schönheitsreparaturen).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.000027 Ref.0610:GVG- Sammelproj.Stadtb.u.Denkm. | --- GVG's EH | | A | -6.688 | -5.288 | -42 | -558 | -200 | -200 | -200 | -200 | 0 | 0 |
| | | IP 2018: | A | -6.288 | -5.288 | -200 | -200 | -200 | -200 | -200 | 0 | 0 | 0 |
| <i>Der Ansatz steht für das Referat Stadtbild und Denkmalpflege für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe der Ausgaben: | | | | -53.808 | -15.233 | -2.521 | -11.254 | -6.200 | -6.200 | -6.200 | -6.200 | 0 | 0 |
| Saldo: | | | | -53.808 | -15.233 | -2.521 | -11.254 | -6.200 | -6.200 | -6.200 | -6.200 | 0 | 0 |

Investitionsprogramm

Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|--|--|-----------------|-----|-------------|-------------------|-------------------------|----------------|------------------|-----------|-----------|-----------|---|-------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | | |
| 2019/I/1/1.5231 Denkmalschutz und -pflege FB 61 | | | | | | | | | | | | | |
| PC5231 Denkmalschutz/-pfl. | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.000016 | Ref.0610:Global Zusch. private Denkmäler | --- | A | -890.206 | -284.235 | -105.971 | -100.000 | -100.000 | -100.000 | -100.000 | -100.000 | 0 | |
| | GL 0610 | IP 2018: | A | -784.235 | -284.235 | -100.000 | -100.000 | -100.000 | -100.000 | -100.000 | 0 | 0 | |
| | --- | | E | 286.776 | 93.521 | 26.755 | 33.300 | 33.300 | 33.300 | 33.300 | 33.300 | 0 | |
| | GL 0610 | IP 2018: | E | 260.021 | 93.521 | 33.300 | 33.300 | 33.300 | 33.300 | 33.300 | 0 | 0 | |
| <i>Fördermittel für Erhaltungsmaßnahmen an Baudenkmalern in privatem oder kirchlichem Eigentum mit Teilfinanzierung durch die Richard-Borek-Stiftung; die Finanzraten sind ab 2016 aufgestockt worden</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.000017 | Ref.0610:Instandh.Stadtbild u Denkm.pfl. | --- | A | -3.681 | -681 | 0 | -600 | -600 | -600 | -600 | -600 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -3.781 | -681 | -700 | -600 | -600 | -600 | -600 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für das Referat Stadtbild und Denkmalpflege für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software und für Schönheitsreparaturen).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.000026 | Ref.0610:Global-Sachanl.Heimatpfl.u.BLIK | --- | A | -20.738 | -8.247 | -2.491 | -2.000 | -2.000 | -2.000 | -2.000 | -2.000 | 0 | |
| | GL 0610 | IP 2018: | A | -17.647 | -8.247 | -1.400 | -2.000 | -2.000 | -2.000 | -2.000 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Beschaffung neuer Schilder für das Braunschweiger Leit- und Informationssystem für Kulturdenkmale (BLIK)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.000027 | Ref.0610:GVG-Sammelproj.Stadtb.u.Denkm. | --- | A | -1.372 | -372 | 0 | -200 | -200 | -200 | -200 | -200 | 0 | |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -1.372 | -372 | -200 | -200 | -200 | -200 | -200 | 0 | 0 | |
| <i>Der Ansatz steht für das Referat Stadtbild und Denkmalpflege für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|--|-----|-----|----------|--------------|--------------------|-----------|------------------|-----------|-----------|-----------|---|-------------------------------|--|--|--|---------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|---|------------------------------|--|--|--|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|---|---------------------|--|--|--|----------|----------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 286.776 | 93.521 | 26.755 | 33.300 | 33.300 | 33.300 | 33.300 | 33.300 | 0 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -915.996 | -293.534 | -108.462 | -102.800 | -102.800 | -102.800 | -102.800 | -102.800 | 0 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Saldo: | | | | -629.220 | -200.013 | -81.707 | -69.500 | -69.500 | -69.500 | -69.500 | -69.500 | 0 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr> <td style="width: 30%;">Gesamteinnahmen Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">286.776</td> <td style="text-align: right;">93.521</td> <td style="text-align: right;">26.755</td> <td style="text-align: right;">33.300</td> <td style="text-align: right;">33.300</td> <td style="text-align: right;">33.300</td> <td style="text-align: right;">33.300</td> <td style="text-align: right;">33.300</td> <td style="text-align: right;">0</td> </tr> <tr> <td>Gesamtausgaben Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">-969.804</td> <td style="text-align: right;">-308.768</td> <td style="text-align: right;">-110.983</td> <td style="text-align: right;">-114.054</td> <td style="text-align: right;">-109.000</td> <td style="text-align: right;">-109.000</td> <td style="text-align: right;">-109.000</td> <td style="text-align: right;">-109.000</td> <td style="text-align: right;">0</td> </tr> <tr> <td>Saldo Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">-683.028</td> <td style="text-align: right;">-215.247</td> <td style="text-align: right;">-84.228</td> <td style="text-align: right;">-80.754</td> <td style="text-align: right;">-75.700</td> <td style="text-align: right;">-75.700</td> <td style="text-align: right;">-75.700</td> <td style="text-align: right;">-75.700</td> <td style="text-align: right;">0</td> </tr> </tbody> </table> | | | | | | | | | | | | | Gesamteinnahmen Teilhaushalt: | | | | 286.776 | 93.521 | 26.755 | 33.300 | 33.300 | 33.300 | 33.300 | 33.300 | 0 | Gesamtausgaben Teilhaushalt: | | | | -969.804 | -308.768 | -110.983 | -114.054 | -109.000 | -109.000 | -109.000 | -109.000 | 0 | Saldo Teilhaushalt: | | | | -683.028 | -215.247 | -84.228 | -80.754 | -75.700 | -75.700 | -75.700 | -75.700 | 0 |
| Gesamteinnahmen Teilhaushalt: | | | | 286.776 | 93.521 | 26.755 | 33.300 | 33.300 | 33.300 | 33.300 | 33.300 | 0 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gesamtausgaben Teilhaushalt: | | | | -969.804 | -308.768 | -110.983 | -114.054 | -109.000 | -109.000 | -109.000 | -109.000 | 0 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Saldo Teilhaushalt: | | | | -683.028 | -215.247 | -84.228 | -80.754 | -75.700 | -75.700 | -75.700 | -75.700 | 0 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

IP Fachbereich 60

Investitionsprogramm

FB 60 Bauordnung und Brandschutz

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|---|--|-----------------|-----|-----------------|---------------|--------------------|-----------------|------------------|----------------|----------------|----------------|----------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 2019/I1/I1.5210 Bau- und Grundstücksordnung | | | | | | | | | | | | | |
| PC5210 Bau-/Grundstücksord. | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.600001 | FB 60: Instandhaltungen | --- | A | -458.034 | 0 | -67.960 | -99.374 | -76.800 | -71.300 | -71.300 | -71.300 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -378.000 | 0 | -66.800 | -91.800 | -76.800 | -71.300 | -71.300 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für den Fachbereich Bauordnung und Brandschutz für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software und für Schönheitsreparaturen).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.600001 | FB 60: GVG-Sammelprojekt | --- | A | -46.331 | -3.578 | -6.615 | -12.538 | -5.900 | -5.900 | -5.900 | -5.900 | 0 | |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -33.078 | -3.578 | -5.900 | -5.900 | -5.900 | -5.900 | -5.900 | 0 | 0 | |
| <i>Der Ansatz steht für den Fachbereich Bauordnung und Brandschutz für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -504.365 | -3.578 | -74.575 | -111.912 | -82.700 | -77.200 | -77.200 | -77.200 | 0 | |
| Saldo: | | | | -504.365 | -3.578 | -74.575 | -111.912 | -82.700 | -77.200 | -77.200 | -77.200 | 0 | |
| Gesamteinnahmen Teilhaushalt: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Gesamtausgaben Teilhaushalt: | | | | -504.365 | -3.578 | -74.575 | -111.912 | -82.700 | -77.200 | -77.200 | -77.200 | 0 | |
| Saldo Teilhaushalt: | | | | -504.365 | -3.578 | -74.575 | -111.912 | -82.700 | -77.200 | -77.200 | -77.200 | 0 | |

IP Fachbereich 61

Investitionsprogramm

FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|--|--|-----------------|-----|----------------|-------------------|-------------------------|----------------|------------------|---------------|---------------|---------------|----------|-------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | | |
| 2019/I1/I1.1170 Graphik-Service-Center | | | | | | | | | | | | | |
| PC1170 Graphik-Service-Center | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.610003 | FB 61:Instandh. Hausdruckerei | --- | A | -20.640 | -12.307 | -734 | 0 | -1.900 | -1.900 | -1.900 | -1.900 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -9.500 | 0 | -1.900 | -1.900 | -1.900 | -1.900 | -1.900 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Hausdruckerei für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.610007 | FB 61:GVG-Sammelpr. Hausdruckerei | --- | A | -14.253 | -3.453 | 0 | 0 | -2.700 | -2.700 | -2.700 | -2.700 | 0 | |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -13.500 | 0 | -2.700 | -2.700 | -2.700 | -2.700 | -2.700 | 0 | 0 | |
| <i>Der Ansatz steht für den Bereich Hausdruckerei für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -34.893 | -15.760 | -734 | 0 | -4.600 | -4.600 | -4.600 | -4.600 | 0 | |
| Saldo: | | | | -34.893 | -15.760 | -734 | 0 | -4.600 | -4.600 | -4.600 | -4.600 | 0 | |

Investitionsprogramm

FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|---|--|-----------------|-----|------------|--------------|--------------------|-----------|------------------|-----------|-----------|-----------|---------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 2019/11/1.5111 | Stadtplanung FB 61 | | | | | | | | | | | | |
| PC5111 | Stadtplanung FB 61 | | | | | | | | | | | | |
| 4S.610001 | FB 61:Instandh. 61.0 - Verwaltung | --- | A | -60.640 | -25.481 | -1.159 | -10.800 | -5.800 | -5.800 | -5.800 | -5.800 | -5.800 | 0 |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -56.120 | -25.481 | -7.439 | -5.800 | -5.800 | -5.800 | -5.800 | 0 | 0 | 0 |
| <i>Die Finanzmittel stehen für die Abteilung Verwaltung des Fachbereiches Stadtplanung und Umweltschutz für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung und für Schönheitsreparaturen).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.610002 | FB 61:Instandh. 61.1 - Stadtplanung | --- | A | -353.756 | -206.702 | -27.195 | -24.659 | -23.800 | -23.800 | -23.800 | -23.800 | -23.800 | 0 |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -325.702 | -206.702 | -23.800 | -23.800 | -23.800 | -23.800 | -23.800 | -23.800 | 0 | 0 |
| <i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Stadtplanung für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software und für Schönheitsreparaturen).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.610017 | FB 61: Umlegung von Grundstücken | 113 | A | -2.198.118 | -346.842 | -1.351.276 | 0 | 0 | -500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | P restl. FB | IP 2018: | A | -2.352.842 | -346.842 | -1.506.000 | 0 | -500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 113 | | E | 3.300.217 | 607.123 | 1.793.095 | 0 | 0 | 900.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | P restl. FB | IP 2018: | E | 1.507.123 | 607.123 | 0 | 0 | 900.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| <i>Durchführung von Grundstücksneuordnungen in verschiedenen Umlegungsgebieten (z.B. Waller See)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.610003 | FB 61:GVG-Sammelpr. Verw. 61.0 | --- | A | -63.438 | -18.318 | -2.120 | -8.600 | -8.600 | -8.600 | -8.600 | -8.600 | -8.600 | 0 |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -61.318 | -18.318 | -8.600 | -8.600 | -8.600 | -8.600 | -8.600 | 0 | 0 | 0 |
| <i>Der Ansatz steht für die Abteilung Verwaltung des Fachbereiches Stadtplanung und Umweltschutz für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|---|--|-----------------|-----|-----------------------------|-------------------|--------------------|-------------------|------------------|----------------|-----------------|----------------|----------------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 5S.610005 FB 61:GVG-Sammelpr. - Stadtplanung | --- | | A | -28.812 | -19.298 | -1.014 | -2.100 | -1.600 | -1.600 | -1.600 | -1.600 | 0 | |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -29.798 | -19.298 | -2.100 | -2.100 | -2.100 | -2.100 | -2.100 | 0 | 0 | |
| | | | | Summe der Einnahmen: | 3.300.217 | 607.123 | 1.793.095 | 0 | 0 | 900.000 | 0 | 0 | |
| | | | | Summe der Ausgaben: | -2.704.763 | -616.641 | -1.382.763 | -46.159 | -39.800 | -539.800 | -39.800 | -39.800 | 0 |
| | | | | Saldo: | 595.454 | -9.518 | 410.331 | -46.159 | -39.800 | 360.200 | -39.800 | -39.800 | 0 |

Der Ansatz steht für den Bereich Stadtplanung für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).

Investitionsprogramm

FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|---|---|-----------------|-----|------------|--------------|--------------------|-----------|------------------|-----------|-----------|-----------|---|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 2019/I1/I1.5112 Geoinformation FB 61 | | | | | | | | | | | | | |
| PC5112 Geoinformation FB 61 | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.610004 | FB 61:Instandh. 61.2-Geoinfor. (ohne H.) | --- | A | -231.736 | -173.421 | -14.321 | -12.794 | -7.800 | -7.800 | -7.800 | -7.800 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -215.701 | -173.421 | -11.080 | -7.800 | -7.800 | -7.800 | -7.800 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für die Abteilung Geoinformationen für Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung/Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.610014 | FB 61:Instandh. 61.2-Geoinfor. (nur BgA) | --- | A | -45.836 | -34.029 | -1.807 | -2.000 | -2.000 | -2.000 | -2.000 | -2.000 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -44.029 | -34.029 | -2.000 | -2.000 | -2.000 | -2.000 | -2.000 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für den Betrieb gewerblicher Art der Abteilung Geoinformationen für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung/Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.610022 | FB 61: Softwareinstandhaltung BgA | --- | A | -204.613 | -93.654 | -11.500 | -29.360 | -15.800 | -18.100 | -18.100 | -18.100 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -189.654 | -93.654 | -36.000 | -15.000 | -15.000 | -15.000 | -15.000 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Softwarewartung des Betriebes gewerblicher Art - BgA (Geoinformationssysteme, Vermessung, gesamtstädtische Geodateninfrastruktur u.a.)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.610023 | FB 61: Softwareinstandhaltung (ohne BgA) | --- | A | -1.070.431 | -539.655 | -84.776 | -80.000 | -84.000 | -94.000 | -94.000 | -94.000 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -939.655 | -539.655 | -80.000 | -80.000 | -80.000 | -80.000 | -80.000 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Softwarewartung der Abt. 61.2 - ohne BgA (Geoinformationssysteme, Vermessung, gesamtstädtische Geodateninfrastruktur u.a.)</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--|--|-----------------|-----|-------------------|-------------------|--------------------|-----------------|------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 4S.610047 FB 61:Straßenpanoramabilder/Besch. | --- P sonst. | | A | -252.800 | 0 | 0 | 0 | -252.800 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | IP 2018: | A | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| <p><i>Die Haushaltsmittel stehen für die Bereitstellung von Straßenpanoramabildern (360°-Aufnahmen alle 5m im gesamten Straßennetz) zur Verfügung.</i></p> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.610008 FB 61:GVG-Sammelproj.61.2 (ohne H.) | --- GVG's EH | | A | -36.665 | -14.771 | -2.404 | -6.690 | -3.200 | -3.200 | -3.200 | -3.200 | -3.200 | 0 |
| | | IP 2018: | A | -30.771 | -14.771 | -3.200 | -3.200 | -3.200 | -3.200 | -3.200 | -3.200 | 0 | 0 |
| <p><i>Der Ansatz steht für die Abteilung Geoinformationen für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i></p> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.610009 FB 61:Global-Sachanl.61.2 | --- GI 61.2 | | A | -664.896 | -353.008 | -61.647 | -99.042 | -37.800 | -37.800 | -37.800 | -37.800 | -37.800 | 0 |
| | | IP 2018: | A | -605.726 | -353.008 | -101.518 | -37.800 | -37.800 | -37.800 | -37.800 | -37.800 | 0 | 0 |
| <p><i>Mittel für die Beschaffung und Aktualisierung von Geodaten (Luftbilder, Laserscan, 3D u.a.) sowie die Beschaffung von Anlagen mit einem Wert von mehr als 1.000 € (Vermessungsgeräte, Geräte Plotservice u.a.)</i></p> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe der Ausgaben: | | | | -2.506.978 | -1.208.538 | -176.454 | -229.886 | -403.400 | -162.900 | -162.900 | -162.900 | -162.900 | 0 |
| Saldo: | | | | -2.506.978 | -1.208.538 | -176.454 | -229.886 | -403.400 | -162.900 | -162.900 | -162.900 | -162.900 | 0 |

Investitionsprogramm

FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|--|--|-------------------|-------------|-------------------|-------------------------|----------------|------------------|------------|------------|------------|------------|-------------------------|
| | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | € | € | € | € | | |
| 2019/I1/I1.5116 Sanierung FB 61 | | | | | | | | | | | | |
| PC5116 SANIERUNG | | | | | | | | | | | | |
| 4S.610009 FB 61: Soziale Stadt-westl. Ringgeb. | 310 | ISV A | -34.361.682 | -14.489.324 | -1.971.448 | -3.013.519 | -2.809.390 | -2.531.000 | -2.531.000 | -2.531.000 | -4.485.000 | |
| | Pr 4 | IP 2018: A | -34.157.095 | -14.489.417 | -3.031.190 | -2.892.488 | -2.525.000 | -2.475.000 | -2.475.000 | -6.269.000 | 0 | |
| | 310 | ISV E | 21.261.946 | 9.509.516 | 1.072.430 | 1.550.000 | 1.550.000 | 1.550.000 | 1.550.000 | 1.550.000 | 2.930.000 | |
| | Pr 4 | IP 2018: E | 19.457.609 | 9.509.609 | 1.700.000 | 1.550.000 | 1.500.000 | 1.500.000 | 1.500.000 | 2.198.000 | 0 | |
| <i>Finanzierung von Maßnahmen zur Stabilisierung und Aufwertung des westlichen Ringgebietes (ca. 222 ha), Wiederbelebung brachliegender Flächen in den Teilbereichen Gebäudemodernisierung, Wohnumfeldverbesserung und Ergänzungen der sozialen und technischen Infrastruktur.</i> | | | | | | | | | | | | |
| 4S.610020 FB 61: Stadtumbau Weststadt | 221 | A | -6.854.927 | -3.312.257 | -532.669 | -600.000 | -600.000 | -600.000 | -630.000 | -580.000 | 0 | |
| | Pr 4 | IP 2018: A | -6.859.657 | -3.312.257 | -600.000 | -600.000 | -600.000 | -600.000 | -630.000 | -517.400 | 0 | |
| | 221 | E | 4.492.248 | 2.126.461 | 358.787 | 400.000 | 400.100 | 400.100 | 420.100 | 386.700 | 0 | |
| | Pr 4 | IP 2018: E | 4.491.761 | 2.126.461 | 400.000 | 400.000 | 400.100 | 400.100 | 420.100 | 345.000 | 0 | |
| <i>Finanzierung von Maßnahmen zur Stabilisierung und Aufwertung eines benachteiligten Gebietes, u. a. Wohnumfeldverbesserungen, Strukturveränderungen im Gebäudebestand vor dem Hintergrund des demografischen Wandels</i> | | | | | | | | | | | | |
| 4S.610033 FB 61:fW Förderpr. energet. Stadtsan. | 310 | A | -42.900 | 0 | 0 | -42.900 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | Pr 4 | IP 2018: A | -187.300 | 0 | 0 | -42.900 | -57.200 | -57.200 | -30.000 | 0 | 0 | |
| | 310 | E | 27.800 | 0 | 0 | 27.800 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | Pr 4 | IP 2018: E | 102.000 | 0 | 0 | 27.800 | 37.100 | 37.100 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Förderung von Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz von Gebäuden</i> | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|---|--|-----------------|-----|-------------|-------------------|-------------------------|----------------|------------------|------------|------------|------------|-------------|-------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | | |
| 4S.610039 Weststadt - San.gebiet Soziale Stadt | 221 | ISV | A | -17.034.754 | -15.670 | -48.084 | -2.453.000 | -1.899.500 | -1.686.500 | -2.151.000 | -2.181.000 | -6.600.000 | |
| | Pr 4 | IP 2018: | A | -15.880.392 | -15.670 | -2.399.722 | -2.303.000 | -1.899.500 | -1.561.500 | -2.151.000 | -5.550.000 | 0 | |
| | 221 | ISV | E | 10.764.000 | 0 | 0 | 1.442.000 | 1.203.000 | 1.011.000 | 1.354.000 | 1.354.000 | 4.400.000 | |
| | Pr 4 | IP 2018: | E | 9.710.000 | 0 | 1.400.000 | 1.442.000 | 1.203.000 | 1.011.000 | 1.354.000 | 3.300.000 | 0 | |
| <p><i>Finanzierung von Maßnahmen zur Stabilisierung und Aufwertung des Gebietes „Donauviertel“ in der Weststadt (ca. 55 ha): Städtebauliche Rahmenplanungen, Öffentlichkeitsarbeit und Beteiligungen; Ausbau der sozialen und kulturellen Infrastruktur; Umbau/Modernisierung des Wohnbestandes und Aufwertung des Wohnumfeldes; Aufwertung von Grün- und Freiflächen; Verbesserung der Vernetzung des Quartiers und Straßenumgestaltungen.</i></p> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.610043 FB 61: Invest.pakt Soz. Integr./Maßn. | 221 | ISV | A | -5.150.000 | 0 | 0 | -300.000 | -1.540.000 | -2.550.000 | -760.000 | 0 | 0 | |
| | GP | IP 2018: | A | -5.150.000 | 0 | 0 | -300.000 | -1.540.000 | -2.550.000 | -760.000 | 0 | 0 | |
| | 221 | ISV | E | 4.455.000 | 0 | 0 | 261.000 | 1.336.500 | 2.200.500 | 657.000 | 0 | 0 | |
| | GP | IP 2018: | E | 4.455.000 | 0 | 0 | 261.000 | 1.336.500 | 2.200.500 | 657.000 | 0 | 0 | |
| <p><i>Die Finanzmittel stehen für den Neubau eines Gebäudes für den Kinder- und Teenyklub (KTK) Weiße Rose sowie für die Sanierung des Bestandgebäudes des Kulturpunkt West (KPW) bereit. Die Förderung erfolgt durch das Land Niedersachsen, Förderrichtlinie „Investitionspakt Soziale Integration“.</i></p> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.610044 FB 61: Stadtumbau Bahnstadt | 132 | ISV | A | -48.600.000 | 0 | 0 | 0 | -2.220.000 | -4.440.000 | -4.440.000 | -3.240.000 | -34.260.000 | |
| | Pr 4 | IP 2018: | A | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | 132 | ISV | E | 32.400.000 | 0 | 0 | 0 | 1.480.000 | 2.960.000 | 2.960.000 | 2.160.000 | 22.840.000 | |
| | Pr 4 | IP 2018: | E | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <p><i>Die Finanzmittel stehen für Maßnahmen zur Stabilisierung und Aufwertung des Areals „Bahnstadt“ (ca. 150 ha) zur Verfügung (z.B. Neuordnung und Zwischennutzung von Bahnbrachen; Rückbau von Gebäuden und dazugehöriger Infrastruktur; Aufwertung des öffentlichen Raumen und des Wohnumfeldes; Schaffung von Grün- und Freiräumen; Aufwertung und Umbau des Gebäudebestandes)</i></p> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|------------------------------|--|-----|-----|--------------|--------------|--------------------|------------|------------------|-------------|-------------|------------|-------------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 73.400.994 | 11.635.977 | 1.431.217 | 3.680.800 | 5.969.600 | 8.121.600 | 6.941.100 | 5.450.700 | 30.170.000 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -112.044.263 | -17.817.251 | -2.552.202 | -6.409.419 | -9.068.890 | -11.807.500 | -10.512.000 | -8.532.000 | -45.345.000 | |
| Saldo: | | | | -38.643.269 | -6.181.274 | -1.120.985 | -2.728.619 | -3.099.290 | -3.685.900 | -3.570.900 | -3.081.300 | -15.175.000 | |

2019/I1/I1.5117 Vorbereitende Bauleit-, Standortplanung

PC5117 Vorb. Bauleitplanung

| | | | | | | | | | | | | |
|-----------|---|--------------|-------------------|---------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|---|
| 4S.610028 | FB 61:Instandh. 61.5 - vorber.Bauleitpl. | --- | A | -20.837 | -5.274 | -563 | -3.000 | -3.000 | -3.000 | -3.000 | -3.000 | 0 |
| | | Instandh. EH | IP 2018: A | -20.274 | -5.274 | -3.000 | -3.000 | -3.000 | -3.000 | -3.000 | 0 | 0 |

Die Finanzmittel stehen für den Bereich "Vorbereitende Bauleitplanung" für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).

| | | | | | | | | | | | | |
|-----------|--|----------|-------------------|--------|--------|------|------|--------|--------|--------|--------|---|
| 5S.610023 | FB 61:GVG-Sammelpr. - vorber.Bauleitpl. | --- | A | -7.705 | -3.205 | 0 | -500 | -1.000 | -1.000 | -1.000 | -1.000 | 0 |
| | | GVG's EH | IP 2018: A | -5.705 | -3.205 | -500 | -500 | -500 | -500 | -500 | 0 | 0 |

Der Ansatz steht für den Bereich "Vorbereitende Bauleitplanung" für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).

| | | | | | | | | | | | | |
|-----------------------------|--|--|--|---------|--------|------|--------|--------|--------|--------|--------|---|
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe der Ausgaben: | | | | -28.543 | -8.479 | -563 | -3.500 | -4.000 | -4.000 | -4.000 | -4.000 | 0 |
| Saldo: | | | | -28.543 | -8.479 | -563 | -3.500 | -4.000 | -4.000 | -4.000 | -4.000 | 0 |

Investitionsprogramm

FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|---|---|-----------------|-----|-------------|-------------------|-------------------------|----------------|------------------|-----------|-----------|-----------|---|-------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | | |
| 2019/I1/I1.5119 Landsch.-, Freiraum-, Grünordnungspl. | | | | | | | | | | | | | |
| PC5119 Land.Frei.GrünOPlan. | | | | | | | | | | | | | |
| 3E.610037 | Kleine-Dörfer-Weg /Vorplanung | --- | A | -250.280 | 0 | -280 | -50.000 | -100.000 | -100.000 | 0 | 0 | 0 | |
| | Vorpl. | IP 2018: | A | -50.000 | 0 | -50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Die Haushaltsmittel stehen für die Vorplanung des "Kleine-Dörfer-Weges" zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4E.610011 | FB 61: Am Pfarrgarten - BV17 | 112 | A | -659.448 | -81.716 | -117.106 | -430.626 | -30.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | Pr 6 | IP 2018: | A | -624.102 | -81.716 | -311.103 | -231.284 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Erschließung des Neubaugebietes "Am Pfarrgarten" mit Teilmaßnahmen, wie z.B.: Anlage eines Jugendplatzes und eines Spielplatzes sowie die Umsetzung der Ausgleichsmaßnahme "Renaturierung Beberbach".</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4E.610013 | Pfälzer Straße/Ausgleichsmaßn. B-Plan | --- | A | -128.300 | 0 | 0 | -100.200 | -28.100 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | P restl. FB | IP 2018: | A | -128.300 | 0 | -100.200 | 0 | -28.100 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel zur Herstellung von Ausgleichsmaßnahmen Pfälzer Straße (auf insgesamt knapp 20.000 qm).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4E.610016 | FB 61: Dibbesd. Str. (QU62)/Quart.-platz | 114 | A | -323.100 | 0 | 0 | 0 | -120.000 | -203.100 | 0 | 0 | 0 | |
| | Pr 6 | IP 2018: | A | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für die Herstellung des Quartiersplatzes und der öffentlichen Grün- und Ausgleichsflächen zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.610035 | FB 61: Instandhaltungen Abt. 61.7 | --- | A | -45.532 | -4.042 | -1.390 | -12.100 | -7.000 | -7.000 | -7.000 | -7.000 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -39.042 | -4.042 | -7.000 | -7.000 | -7.000 | -7.000 | -7.000 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für die Abteilung Stadtgrün Planung und Bau für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung/Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|---|--|-----|-------------------|------------|--------------|--------------------|-----------|------------------|-----------|-----------|------------|------------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 4S.610046 FB 61: Global-Grüninstandhalt. Abt. 61.7 | --- | | A | -373.387 | 0 | -3.387 | 0 | -190.000 | -60.000 | -60.000 | -60.000 | 0 | |
| | | | IP 2018: A | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| <i>Mittel für größere Instandhaltungsmaßnahmen der Abt. 61.7 in Grünanlagen bis zu einem Volumen von jeweils 150.000 €</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.610004 Westpark 2. BA | 221 GP | | ISV A | -1.822.601 | -111.590 | -1.450 | -36.161 | 0 | -22.600 | -33.900 | -146.900 | -1.470.000 | |
| | | | IP 2018: A | -1.824.001 | -111.590 | -44.211 | 0 | 0 | -135.600 | -22.600 | -1.510.000 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für die Weiterentwicklung (durch Pflanzmaßnahmen, Wegebau und Ausstattung) des Westparks zur Verfügung. (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Februar 2014 von FB 67 zu FB 61; 5E.670004)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.610010 Gew-geb.Rautheim- Nord/Erschließ. | 213 Pr 7 | | A | -748.201 | -301 | -1.301 | -86.499 | 0 | -144.900 | -144.900 | -234.300 | -136.000 | |
| | | | IP 2018: A | -609.800 | -301 | -99.699 | 0 | 0 | -144.900 | -144.900 | -220.000 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für die Umsetzung des rechtskräftigen Bebauungsplanes Gewerbegebiet Rautheim-Nord zur Verfügung. Geplant ist der weitere Ausbau der öffentlichen Grünflächen in Abhängigkeit zur Erschließung und Vermarktung der Gewerbeflächen. (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Februar 2014 von FB 67 zu FB 61; 5E.670019)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.610016 Roselies-Süd/Erschließung (RA 27) | 213 Pr 6 | | ISV A | -1.136.479 | -258.919 | -49.725 | -674.335 | -153.500 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | | IP 2018: A | -1.141.705 | -258.919 | -474.554 | -244.732 | -163.500 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für die Umsetzung des rechtskräftigen Bebauungsplanes im Bereich Roselies-Süd zur Verfügung. Geplant ist die Herstellung der öffentlichen Grünflächen, Spielplatz, Jugendplatz und Ausgleichsmaßnahmen in mehreren Bauabschnitten über die nächsten Jahre. Anpassung der Finanzraten an den tatsächlichen Finanzbedarf. (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Februar 2014 von FB 67 zu FB 61; 5E.670039)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.610017 Lammer Busch-Ost / Erschließung - LA33 | 321 Pr 6 | | A | -494.781 | -26.289 | 0 | -359.392 | 0 | -109.100 | 0 | 0 | 0 | |
| | | | IP 2018: A | -494.781 | -26.289 | -247.600 | -111.792 | 0 | -109.100 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für die Umsetzung externer Ausgleichsmaßnahmen für die Erschließung im Bereich Lammer Busch Raffkamp zur Verfügung. (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Februar 2014 von FB 67 zu FB 61; 5E.670040)</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist | Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--|--|-----------------|-----|------------|---------|------------|--------------------|------------|------------------|-----------|-----------|-----------|---|--------------------|
| | | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 5E.610026 Gliesmaroder Straße 70/Allgem. Grün | 120 P restl. FB | ISV | A | -1.559.442 | 0 | -1.927 | -227.515 | -200.000 | -226.000 | -452.000 | -452.000 | 0 | | |
| | | IP 2018: | A | -398.992 | 0 | -120.000 | -109.392 | -96.100 | -73.500 | 0 | 0 | 0 | | |
| <i>Mittel für die Realisierung eines Jugendplatzes und die Neugestaltung des Vorplatzes des Bahnhofs in Gliesmarode</i> | | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.610028 Ringgleis / Ausbau und Schließung | --- GP | ISV | A | -6.776.684 | -95.181 | -1.942.622 | -1.141.382 | -2.000.000 | -532.500 | -532.500 | -532.500 | 0 | | |
| | | IP 2018: | A | -5.265.363 | -95.181 | -1.943.916 | -1.096.266 | -1.065.000 | -532.500 | -532.500 | 0 | 0 | | |
| <i>Finanzmittel für die Weiterführung des südlichen Ringgleises von der Marienberger Strasse bis Kennelweg inklusive Rampen- und Treppenbau zum Sportgelände von Eintracht Braunschweig</i> | | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.610029 Baugebiet Taubenstr/Erschließung | 331 Pr 6 | ISV | A | -2.089.399 | -34.115 | -70.158 | -438.626 | -548.500 | -382.400 | -296.100 | -319.500 | 0 | | |
| | | IP 2018: | A | -1.805.256 | -34.115 | -93.221 | -415.219 | -584.200 | -382.400 | -296.100 | 0 | 0 | | |
| <i>Mittel für die Erschließung des Neubaugebietes im Nördl. Ringgebiet - Taubenstraße. Geplant sind Begrünungsmaßnahmen inklusive Bau von Kinder- und Jugendspielbereichen sowie Wegebaumaßnahmen/Herstellung des Nordparks/Allgemeine Grün- und Parkanlagen</i> | | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.610030 FB 61: Spielplatz Ölper / Neuerrichtung | 321 P sonst. | | A | -167.000 | 0 | 0 | 0 | -167.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| | | IP 2018: | A | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| <i>Mittel für die Planung und die Neuerrichtung eines Spielplatzes im Stadtteil Ölper</i> | | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.610030 Proj. Wanderwege / Grünzüge | --- P restl. FB | | A | -231.305 | -34.096 | -2.431 | -74.778 | -30.000 | -30.000 | -30.000 | -30.000 | 0 | | |
| | | IP 2018: | A | -168.524 | -34.096 | -55.732 | -21.696 | -17.000 | -20.000 | -20.000 | 0 | 0 | | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für die Herstellung bzw. den Bau von Freizeitwegen zur Verbesserung und Vernetzung des Wegenetzes sowie für Begrünungsmaßnahmen zur Verfügung. (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Februar 2014 von FB 67 zu FB 61; 5S.670013)</i> | | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--|--|-----------------|-----|--------------------|-------------------|--------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 5S.610031 Projekt Grüne Stadtplätze | --- | | A | -236.868 | -47.743 | -40.242 | -28.883 | -30.000 | -30.000 | -30.000 | -30.000 | 0 | |
| | P restl. FB | IP 2018: | A | -163.209 | -47.743 | -53.693 | -13.973 | -12.800 | -15.000 | -20.000 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für kleinere Ortsbildverschönerungen in den Ortsteilen, für Ausstattungen und Begrünungen zur Verfügung. (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Februar 2014 von FB 67 zu FB 61; 5S.670015)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.610033 FB 61: Global-Baum.Grünflächen- Abt.61.7 | --- | | A | -1.050.579 | -410.750 | -35.600 | -514.229 | 0 | -30.000 | -30.000 | -30.000 | 0 | |
| | GI 61.7 | IP 2018: | A | -1.054.804 | -410.750 | -285.185 | -271.869 | -27.000 | -30.000 | -30.000 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für Baumaßnahmen der Abteilung Stadtgrün Planung und Bau bis zu 150.000 € zur Verfügung. (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Februar 2014 von FB 67 zu FB 61; 5S.670047)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.610034 Okerwanderweg Holwedeklinik | 310 | | A | -81.400 | 0 | 0 | 0 | 0 | -81.400 | 0 | 0 | 0 | |
| | GI 61 | IP 2018: | A | -81.400 | 0 | 0 | 0 | 0 | -81.400 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Weiterführung des innerstädtischen Okerwanderweges im Bereich der Wallanlagen (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Februar 2014 von FB 67 zu FB 61; 5S.670017)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.610039 FB 61: GVG-Sammelpr. Abt. 61.7 | --- | | A | -11.498 | -6.699 | -799 | -800 | -800 | -800 | -800 | -800 | 0 | |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -10.699 | -6.699 | -800 | -800 | -800 | -800 | -800 | 0 | 0 | |
| <i>Der Ansatz steht für den Bereich Stadtgrün-Planung und Bau für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -18.186.284 | -1.111.440 | -2.268.417 | -4.175.527 | -3.604.900 | -1.959.800 | -1.617.200 | -1.843.000 | -1.606.000 | |
| Saldo: | | | | -18.186.284 | -1.111.440 | -2.268.417 | -4.175.527 | -3.604.900 | -1.959.800 | -1.617.200 | -1.843.000 | -1.606.000 | |

Investitionsprogramm

FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--|---|-----------------|-----|------------|--------------|--------------------|-----------|------------------|-----------|-----------|-----------|---|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 2019/I1/I1.5610 Umweltschutzmaßnahmen FB 61 | | | | | | | | | | | | | |
| PC5610 Umweltschutzmaßn. | | | | | | | | | | | | | |
| 4E.610001 | FB 61 - Natura 2000 | 112 | A | -666.880 | -307.586 | -42.429 | -76.864 | -60.000 | -60.000 | -60.000 | -60.000 | 0 | |
| | P restl. FB | IP 2018: | A | -650.718 | -307.586 | -103.132 | -60.000 | -60.000 | -60.000 | -60.000 | 0 | 0 | |
| | | 112 | E | 623.555 | 306.379 | 17.176 | 60.000 | 60.000 | 60.000 | 60.000 | 60.000 | 0 | |
| | P restl. FB | IP 2018: | E | 591.379 | 306.379 | 45.000 | 60.000 | 60.000 | 60.000 | 60.000 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für Pflege-, Entwicklungs- und Artenschutzmaßnahmen im Rahmen der Umsetzung der Nds. Strategie zur Erhaltung der biologischen Vielfalt</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4E.610003 | Riddagshausen/"Natur erleben" | 112 | A | -260.846 | -239.574 | -1.273 | -4.000 | -4.000 | -4.000 | -4.000 | -4.000 | 0 | |
| | P restl. FB | IP 2018: | A | -257.551 | -239.574 | -1.977 | -4.000 | -4.000 | -4.000 | -4.000 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen im Naturschutzgebiet Riddagshausen zur Förderung des Naturerlebens</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4E.610004 | Renatur.Schunter/Hondel. | 113 | A | -1.940.456 | -1.686.520 | -95.879 | -138.058 | -5.000 | -5.000 | -5.000 | -5.000 | 0 | |
| | GP | IP 2018: | A | -1.986.941 | -1.686.520 | -170.422 | -115.000 | -5.000 | -5.000 | -5.000 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Renaturierung der Schunter zwischen Hondelage und Dibbesdorf</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4E.610008 | Niedermoor Lammer Graben. /Wiedernässung | 321 | A | -250.500 | 0 | 0 | -31.500 | -9.000 | -210.000 | 0 | 0 | 0 | |
| | P restl. FB | IP 2018: | A | -250.500 | 0 | -13.500 | -27.000 | 0 | -210.000 | 0 | 0 | 0 | |
| | | 321 | E | 255.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 255.000 | 0 | 0 | 0 | |
| | P restl. FB | IP 2018: | E | 255.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 255.000 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Finanzmittel für die Wiedervernässung Niedermoor Lammer Graben</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|--|--|-----------------|-----|-------------|-------------------|-------------------------|----------------|------------------|-----------|-----------|-----------|----------|-------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | | |
| 4E.610009 Breite Str/Gördelingerstr- Altlastbeseit. | 131 GP | ISV | A | -2.023.481 | -45.633 | -141.187 | -745.661 | 0 | -122.000 | -122.000 | -100.000 | -747.000 | |
| | | IP 2018: | A | -1.865.481 | -45.633 | -326.848 | -560.000 | -150.000 | -150.000 | -150.000 | -483.000 | 0 | |
| <i>Mittel für die Sanierung der Altlast - Breite Straße 16 / Gördelinger Straße 18</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4E.610010 FB 61: Voigtländer Areal/Sanierung | 112 GP | ISV | A | -2.916.000 | 0 | 0 | -1.203.600 | -464.400 | -130.000 | -130.000 | -130.000 | -858.000 | |
| | | IP 2018: | A | -2.660.000 | 0 | -71.000 | -1.132.600 | -307.400 | -130.000 | -130.000 | -889.000 | 0 | |
| | 112 GP | ISV | E | 86.000 | 0 | 0 | 0 | 86.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | GP | IP 2018: | E | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Sanierung der Altlast - Areal-Voigtländer</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4E.610012 Schunter (Quer., Bienr.)/Zusch. Renat. | --- GP | | A | -330.000 | 0 | 0 | 0 | -230.000 | -50.000 | -50.000 | 0 | 0 | |
| | | IP 2018: | A | -180.000 | 0 | 0 | 0 | -180.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für den Zuschuss an den Wasserverband zur Renaturierung der Schunter (Querum/Bienrode)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.610006 FB 61: Instandh. 61.4 - Umweltschutz | --- Instandh. EH | | A | -443.284 | -273.362 | -24.722 | -30.600 | -24.600 | -30.000 | -30.000 | -30.000 | 0 | |
| | | IP 2018: | A | -439.800 | -273.362 | -33.238 | -30.600 | -30.600 | -36.000 | -36.000 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für die Abteilung Umweltschutz für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung/Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.610011 FB 61: Instandh. /Pflegemaßn. Neues Land | --- Instandh. EH | | A | -75.340 | -39.508 | -3.332 | -6.500 | -6.500 | -6.500 | -6.500 | -6.500 | 0 | |
| | | IP 2018: | A | -72.008 | -39.508 | -6.500 | -6.500 | -6.500 | -6.500 | -6.500 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für Instandhaltung und Pflege von Kompensationsmaßnahmen (z. B. für A39 D I Magerrasen Neues Land usw.)</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--|--|-----|-----|-----------------|--------------|--------------------|-----------|------------------|-----------|-----------|-----------|----------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 4S.610012 FB 61:Instandh. Schutzgebiete/Schutzobj. | --- | A | A | -224.324 | -116.347 | -21.978 | -21.998 | -16.000 | -16.000 | -16.000 | -16.000 | 0 | |
| | | | | IP 2018: | A | -172.160 | -116.347 | -15.813 | -10.000 | -10.000 | -10.000 | -10.000 | 0 |
| <i>Mittel für Pflege und Entwicklungsmaßnahmen in Schutzgebieten</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.610024 FB 61:Global Zusch. f. Flurbereinigungs. | --- | A | A | -245.000 | -95.000 | 0 | -30.000 | -30.000 | -30.000 | -30.000 | -30.000 | 0 | |
| | | | | IP 2018: | A | -245.000 | -95.000 | -30.000 | -30.000 | -30.000 | -30.000 | -30.000 | 0 |
| <i>Mittel für Zuwendungen für Beteiligungen im Rahmen von Flurbereinigungen</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.610029 FB 61:Global- Instandh.Hochwasserschutz | --- | A | A | -465.585 | -145.585 | 0 | -160.000 | -40.000 | -40.000 | -40.000 | -40.000 | 0 | |
| | | | | IP 2018: | A | -441.584 | -145.585 | -135.999 | -40.000 | -40.000 | -40.000 | -40.000 | 0 |
| <i>Mittel für Umsetzungsmaßnahmen aus dem Hochwasserschutzkonzept.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.610030 FB 61: Instandh. durch Drittmittel | --- | A | A | -93.820 | -49.376 | -5.844 | -5.000 | -8.400 | -8.400 | -8.400 | -8.400 | 0 | |
| | | | | IP 2018: | A | -84.276 | -49.376 | -4.700 | -5.000 | -8.400 | -8.400 | -8.400 | 0 |
| <i>Mittel für die Durchführung von Kompensationsmaßnahmen für die Realisierung von Bauvorhaben auch im Rahmen von Ablösevereinbarungen mit Verfahrensträgern; Umsetzung von Förderprogrammen</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.610032 FB 61:Förderprogramm f.regener.Energien | --- | A | A | -988.110 | -259.641 | -78.469 | -130.000 | -130.000 | -130.000 | -130.000 | -130.000 | 0 | |
| | | | | IP 2018: | A | -858.741 | -259.641 | -79.100 | -130.000 | -130.000 | -130.000 | -130.000 | 0 |
| <i>Mittel zur Förderung von Maßnahmen zur regenerativen Energieerzeugung</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|--|--|-----------------|-----|-------------|-------------------|-------------------------|----------------|------------------|-----------|-----------|-----------|---|-------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | | |
| 4S.610036 Kleingewässer / Schutzmaßnahmen | --- | | A | -54.000 | 0 | 0 | -13.500 | -13.500 | -13.500 | -13.500 | 0 | 0 | |
| | P restl. FB | IP 2018: | A | -67.500 | 0 | -13.500 | -13.500 | -13.500 | -13.500 | -13.500 | 0 | 0 | |
| | --- | | E | 54.000 | 0 | 0 | 13.500 | 13.500 | 13.500 | 13.500 | 0 | 0 | |
| | P restl. FB | IP 2018: | E | 67.500 | 0 | 13.500 | 13.500 | 13.500 | 13.500 | 13.500 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für Schutz- und Pflegemaßnahmen an Kleingewässern</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.610038 FB 61: Umweltmaßnahmen/EELA- Projekt | --- | | A | -249.414 | 0 | -49.414 | -104.400 | -95.600 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | P restl. FB | IP 2018: | A | -184.400 | 0 | -160.000 | -24.400 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | --- | | E | 133.414 | 0 | 49.414 | 28.000 | 28.000 | 28.000 | 0 | 0 | 0 | |
| | P restl. FB | IP 2018: | E | 84.000 | 0 | 0 | 28.000 | 28.000 | 28.000 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Finanzmittel für Umweltmaßnahmen im Rahmen des Projekts EELA "Erhalt und Entwicklung von Lebensräumen und Arten".</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.610041 Feldstraße /Altlastensanierung | 310 | | A | -7.861.200 | 0 | -103.215 | -6.657.985 | -1.100.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | GP | IP 2018: | A | -7.861.200 | 0 | -6.761.200 | 0 | -1.100.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für die Beseitigung der Altlast auf dem Gelände der ehemaligen Sportanlage Kälberwiese zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.610042 FB 61: Amphibienschutzmaßn. | --- | | A | -53.689 | 0 | -7.189 | -7.500 | -9.000 | -10.000 | -10.000 | -10.000 | 0 | |
| | P restl. FB | IP 2018: | A | -41.500 | 0 | -5.000 | -7.500 | -9.000 | -10.000 | -10.000 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für den Erhaltung der Infrastruktur im Bereich des Amphibienschutzes zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--|---|-----------------|-----|---------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 4S.610045 | FB 61: Biodiversität/Maßn. z. Förderpro. | --- | A | -150.000 | 0 | 0 | 0 | -150.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | P restl. FB | IP 2018: | A | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| <i>Die Haushaltsmittel stehen für die Förderung der biologischen Vielfalt in der Stadt Braunschweig zur Verfügung (Fledermausschutz, Amphibienschutz, Pflanzungen Haus Entenfang). Es handelt sich dabei um eine 80% ige Förderung i.R.d. des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.610012 | FB 61:GVG-Sammelproj. Umweltsch. | --- | A | -114.274 | -52.919 | -6.355 | -5.000 | -11.000 | -13.000 | -13.000 | -13.000 | -13.000 | 0 |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -84.295 | -52.919 | -7.376 | -5.000 | -5.000 | -7.000 | -7.000 | 0 | 0 | 0 |
| <i>Der Ansatz steht für die Abteilung Umweltschutz für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 1.151.969 | 306.379 | 66.590 | 101.500 | 187.500 | 356.500 | 73.500 | 60.000 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -19.406.203 | -3.311.050 | -581.287 | -9.372.166 | -2.407.000 | -878.400 | -668.400 | -582.900 | -1.605.000 | |
| Saldo: | | | | -18.254.234 | -3.004.671 | -514.698 | -9.270.666 | -2.219.500 | -521.900 | -594.900 | -522.900 | -1.605.000 | |
| Gesamteinnahmen Teilhaushalt: | | | | 77.853.180 | 12.549.478 | 3.290.901 | 3.782.300 | 6.157.100 | 9.378.100 | 7.014.600 | 5.510.700 | 30.170.000 | |
| Gesamtausgaben Teilhaushalt: | | | | -154.911.927 | -24.089.159 | -6.962.421 | -20.236.657 | -15.532.590 | -15.357.000 | -13.008.900 | -11.169.200 | -48.556.000 | |
| Saldo Teilhaushalt: | | | | -77.058.747 | -11.539.680 | -3.671.520 | -16.454.357 | -9.375.490 | -5.978.900 | -5.994.300 | -5.658.500 | -18.386.000 | |

IP Fachbereich 66

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|---|--|-----------------|-----|-----------------|-------------------|-------------------------|----------------|------------------|---------------|---------------|---------------|----------|-------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | | |
| 2019/I1/I1.1223 Verkehrsbehörde FB 66 | | | | | | | | | | | | | |
| PC1223 Verkehrsbehörde | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.660001 | FB 66: Instandhaltungen | --- | A | -154.211 | -93.680 | -14.031 | -9.300 | -9.300 | -9.300 | -9.300 | -9.300 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -140.180 | -93.680 | -9.300 | -9.300 | -9.300 | -9.300 | -9.300 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Tiefbau und Verkehr für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -154.211 | -93.680 | -14.031 | -9.300 | -9.300 | -9.300 | -9.300 | -9.300 | 0 | |
| Saldo: | | | | -154.211 | -93.680 | -14.031 | -9.300 | -9.300 | -9.300 | -9.300 | -9.300 | 0 | |

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|---|--|-----------------|--------------|-------------------|-------------------|-------------------------|-----------------|------------------|-----------------|-----------------|-----------------|----------|-------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | | |
| 2019/I1/I1.5115 Verkehrsplanung FB 66 | | | | | | | | | | | | | |
| PC5115 Verkehrsplanung | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.660001 | FB 66: Instandhaltungen | --- | A | -73.186 | -37.476 | -4.710 | -6.200 | -6.200 | -6.200 | -6.200 | -6.200 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -68.476 | -37.476 | -6.200 | -6.200 | -6.200 | -6.200 | -6.200 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Tiefbau und Verkehr für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.660069 | Unfallschwerpunkte / LSA-Maßnahmen | --- | ISV A | -2.610.700 | 0 | -40.398 | -970.302 | -400.000 | -400.000 | -400.000 | -400.000 | 0 | |
| | P 66 | IP 2018: | A | -2.210.000 | 0 | -610.000 | -400.000 | -400.000 | -400.000 | -400.000 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Herstellung von neuen Lichtsignalanlagen, auch im Zusammenhang mit Tiefbauarbeiten, an Unfallschwerpunkten und regelungsbedürftigen Knotenpunkten.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -2.683.886 | -37.476 | -45.108 | -976.502 | -406.200 | -406.200 | -406.200 | -406.200 | 0 | |
| Saldo: | | | | -2.683.886 | -37.476 | -45.108 | -976.502 | -406.200 | -406.200 | -406.200 | -406.200 | 0 | |

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|---|---|-----------------|-----|------------|--------------|--------------------|-----------|------------------|-----------|-----------|-----------|---|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 2019/I/1/1.5400 Verkehrsflächen | | | | | | | | | | | | | |
| PC5400 Verkehrsflächen | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.660001 | FB 66: Instandhaltungen | --- | A | -978.593 | -525.805 | -47.487 | -73.700 | -82.900 | -82.900 | -82.900 | -82.900 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -971.565 | -566.765 | -74.500 | -81.600 | -82.900 | -82.900 | -82.900 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Tiefbau und Verkehr für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.660011 | FB 66: Instandhaltungen v. Ing.- Bauwerk | --- | A | -3.066.962 | -1.614.510 | -186.449 | -266.003 | -250.000 | -250.000 | -250.000 | -250.000 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -2.815.933 | -1.614.510 | -201.423 | -250.000 | -250.000 | -250.000 | -250.000 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für kleinere Instandhaltungen an den Ingenieurbauwerken wie Brücken, Durchlässen und Treppenanlagen</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.660012 | FB 66- Programm Radwege/Neubau | --- | A | -3.505.240 | -2.110.661 | -97.505 | -356.527 | -241.548 | -233.000 | -233.000 | -233.000 | 0 | |
| | Pr 14 | IP 2018: | A | -3.288.446 | -2.110.661 | -222.039 | -256.746 | -233.000 | -233.000 | -233.000 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel sind für Baumaßnahmen in das bestehende Radwegenetz geplant (Neubauten von Radwegen).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.660018 | FB 66: Brückenerneuerungen 2018ff | --- | A | -1.295.649 | 0 | 0 | -253.373 | -292.276 | -250.000 | -250.000 | -250.000 | 0 | |
| | P 66 | IP 2018: | A | -1.003.373 | 0 | 0 | -253.373 | -250.000 | -250.000 | -250.000 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel sind für Instandhaltung der städtischen Brücken ab dem Jahr 2018 vorgesehen (Vorgängerprojekt: 5S.660021).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.660020 | FB 66: Global Umbauten Straßen etc. | --- | A | -1.252.455 | -55.857 | -118.147 | -228.451 | -250.000 | -200.000 | -200.000 | -200.000 | 0 | |
| | Gl 66 | IP 2018: | A | -749.626 | -55.857 | -193.769 | -150.000 | -150.000 | -100.000 | -100.000 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für kleinere Umbauten an Straßen etc. (z. B. für Querungshilfen).</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|--|--|-----------------|-----|-------------|-------------------|-------------------------|----------------|------------------|------------|-----------|-----------|---|-------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | | |
| 5E.660087 Hoheworthbrücke/ Neubau | --- | | A | -1.079.461 | 0 | -65.750 | -981.689 | -32.021 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | P 66 | IP 2018: | A | -987.961 | 0 | -104.312 | -883.649 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für den Neubau der Hoheworthbrücke</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.660088 Okerbrücke Biberweg/ Neubau | 321 | ISV | A | -1.754.359 | 0 | -3.547 | -962.412 | 0 | -788.400 | 0 | 0 | 0 | |
| | P 66 | IP 2018: | A | -988.194 | 0 | -105.782 | -882.412 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für den Neubau der Okerbrücke Biberweg. Die Erhöhung des Ansatzes im IP trägt den gestiegenen Baukosten für Brückenbauwerke Rechnung.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| B 5E.660101 Stadtstr. Hamb. Str-Bienroder W. /Neubau | 331 | ISV | A | -11.447.236 | -346.688 | -193.178 | -3.561.475 | -3.029.895 | -3.796.000 | -520.000 | 0 | 0 | |
| | GP | IP 2018: | A | -11.538.014 | -346.688 | -742.569 | -3.012.757 | -3.120.000 | -3.796.000 | -520.000 | 0 | 0 | |
| B | 331 | ISV | E | 8.645.000 | 0 | 0 | 4.835.000 | 3.365.000 | 445.000 | 0 | 0 | 0 | |
| | GP | IP 2018: | E | 8.645.000 | 0 | 0 | 4.835.000 | 3.365.000 | 445.000 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Schaffung einer nördlichen Verbindungsstraße zwischen der Hamburger Straße und dem Bienroder Weg zur verkehrlichen Erschließung des nördl. Ringgebietes.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.660103 Brücke Klostergang/ Ersatzbau | 112 | | A | -569.841 | 0 | -8.439 | -62.129 | -67.273 | -432.000 | 0 | 0 | 0 | |
| | P 66 | IP 2018: | A | -459.849 | 0 | -65.265 | -16.584 | -378.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für den Neubau der Brücke Klostergang. Die Erhöhung des Ansatzes im IP trägt den gestiegenen Baukosten für Brückenbauwerke Rechnung.</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|--|--|-------------------|-------------|-------------------|-------------------------|----------------|------------------|------------|-----------|------------|------------|-------------------------|
| | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | € | € | € | € | | |
| B 5E.660105 Taubenstr./Erschließung | 331 Pr 6 | A | -1.368.829 | -80.199 | -15.755 | -373.326 | -635.349 | -264.200 | 0 | 0 | 0 | |
| | | IP 2018: A | -1.361.440 | -80.199 | -14.741 | -370.000 | -632.300 | -264.200 | 0 | 0 | 0 | |
| B | 331 Pr 6 | E | 1.117.000 | 0 | 0 | 0 | 889.000 | 228.000 | 0 | 0 | 0 | |
| | | IP 2018: E | 1.117.000 | 0 | 0 | 0 | 889.000 | 228.000 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für den Bau einer inneren Erschließungsstraße des neuen Wohngebietes im nördlichen Ringgebiet.</i> | | | | | | | | | | | | |
| B 5E.660106 Baugebiet Feldstr AP 23/Erschließung | 310 Pr 6 | ISV A | -3.150.763 | -1.980 | -2.699 | -574.566 | -531.518 | -1.040.000 | 0 | 0 | -1.000.000 | |
| | | IP 2018: A | -3.204.619 | -1.980 | -585.473 | -15.066 | -1.602.100 | 0 | 0 | -1.000.000 | 0 | |
| B | 310 Pr 6 | ISV E | 2.565.000 | 0 | 0 | 2.308.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 257.000 | |
| | | IP 2018: E | 2.565.000 | 0 | 0 | 2.308.000 | 257.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel zur Erschließung des Gebietes und der Wohneinheiten "Feldstraße" (Bau von Erschließungsstraßen und ggf. von Lärmschutz). Die Raten im IP wurden an den aktuellen Zeitplan angepasst.</i> | | | | | | | | | | | | |
| B 5E.660107 Baugebiet Stöckheim-Süd /Erschließung | 211 Pr 6 | A | -1.013.667 | -7.306 | -53.793 | -30.672 | -89.896 | 0 | -832.000 | 0 | 0 | |
| | | IP 2018: A | -3.244.120 | -7.306 | -2.290.942 | -30.672 | -83.200 | 0 | -832.000 | 0 | 0 | |
| B | 211 Pr 6 | E | 500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 250.000 | 250.000 | 0 | |
| | | IP 2018: E | 3.375.000 | 0 | 2.875.000 | 0 | 0 | 0 | 250.000 | 250.000 | 0 | |
| <i>Mittel zur Erschließung des Gebietes "Stöckheim-Süd"</i> | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|---|--|-----|-------------------|-------------|-------------------|-------------------------|----------------|------------------|-----------|-----------|-----------|----------|-------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | | |
| B 5E.660108 Baugeb. Baumschule- Ost/Erschließung | 112 Pr 6 | | A | -548.210 | -4.264 | 0 | -359.947 | -80.000 | -104.000 | 0 | 0 | 0 | |
| | | | IP 2018: A | -375.250 | -4.264 | -186.040 | -184.947 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| B | 112 Pr 6 | | E | 193.500 | 0 | 0 | 0 | 0 | 31.500 | 162.000 | 0 | 0 | |
| | | | IP 2018: E | 315.000 | 0 | 283.500 | 0 | 0 | 31.500 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel zur Erschließung der Wohneinheiten "Baumschule-Ost" (Bau von Erschließungsstraßen und ggf. von Lärmschutz). Die Raten im IP wurden an den aktuellen Zeitplan angepasst, da noch kein Planungsrecht vorliegt.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| B 5E.660128 Fichtengrund (Klinikum)/Erschließung | 213 GP | | ISV A | -1.778.362 | -28.901 | -7.239 | -1.699.174 | -43.048 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | | IP 2018: A | -1.753.820 | -28.901 | -1.695.745 | -29.174 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Die Städtische Klinikum Braunschweig gGmbH plant den Standort Salzdahlumer Straße zu erweitern. Dazu ist vorgesehen, den Haupteingang an die Straße Fichtengrund zu verlegen und einen neuen Besucherparkplatz anzulegen. Der Fichtengrund und die Einmündung in die Salzdahlumer Straße sind auszubauen, um eine gesicherte Erschließung zu erhalten. Zur Finanzierung erfolgt eine Beteiligung des Städtischen Klinikums Braunschweig gGmbH.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.660129 Wabebücke Karl-Hintze- Weg/Neubau | 112 P 66 | | A | -375.600 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -75.600 | -300.000 | |
| | | | IP 2018: A | -270.000 | 0 | 0 | 0 | -54.000 | -216.000 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für den Ersatzneubau für die Brücke am Gartenverein Wabekamp, auf dessen Fläche in den nächsten Jahren ein Neubaugebiet entstehen soll. Die Änderung der Raten erfolgt aufgrund einer Aktualisierung des Brückenprogramms, bei dem die Ansätze der Brückenbauprojekte an die jüngsten Preisentwicklungen angepasst wurden.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.660130 Brücke Hahnenkamp/Ersatzneubau | 211 P 66 | | A | -555.600 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -75.600 | -480.000 | |
| | | | IP 2018: A | -432.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | -54.000 | -378.000 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für den Ersatzneubau der Brücke Hahnenkamp über Thiedebach. Die Änderung der Raten erfolgt aufgrund einer Aktualisierung des Brückenprogramms, bei dem die Ansätze der Brückenbauprojekte an die jüngsten Preisentwicklungen angepasst wurden.</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|---|--|-----------------|-----|-------------|-------------------|-------------------------|----------------|------------------|-----------|-----------|-----------|----------|-------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | | |
| 5E.660131 Theodor-Heuss-Brücke /Sanierung | 310 | | A | -788.400 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -86.400 | -702.000 | 0 | |
| | P 66 | IP 2018: | A | -529.200 | 0 | 0 | 0 | -43.200 | -486.000 | 0 | 0 | 0 | |
| <p><i>Mittel für die Sanierung der Brückenüberbaufläche (Geländer, Kappen, Beton, Abdichtung und Asphalt) sowie die Behebung von Schäden an der Überbauunterseite und den Widerlagern an der Theodor-Hess-Brücke. Die gilt für beide Brückenüberbauten (Nord und Süd). Die Änderung der Raten erfolgt aufgrund einer Aktualisierung des Brückenprogramms, bei dem die Ansätze der Brückenbauprojekte an die jüngsten Preisentwicklungen angepasst wurden.</i></p> | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.660132 Brücke Ernst-Böhme-Straße /Sanierung | 322 | | A | -1.029.600 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -129.600 | -900.000 | |
| | GP | IP 2018: | A | -734.400 | 0 | 0 | 0 | -86.400 | -648.000 | 0 | 0 | 0 | |
| <p><i>Mittel für die Sanierung der Brückenüberbaufläche (Geländer, Kappen, Beton, Abdichtung und Asphalt) sowie die Behebung von Schäden an der Überbauunterseite und den Widerlagern an der Brücke Ernst-Böhme-Straße. Die Änderung der Raten erfolgt aufgrund einer Aktualisierung des Brückenprogramms, bei dem die Ansätze der Brückenbauprojekte an die jüngsten Preisentwicklungen angepasst wurden.</i></p> | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.660133 Ringgleisbrücke Münchenstraße/Sanierung | 310 | | A | -686.400 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -86.400 | -600.000 | |
| | GP | IP 2018: | A | -702.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | -54.000 | -648.000 | 0 | 0 | |
| <p><i>Mittel für die der Brückenüberbaufläche (Geländer, Kappen, Beton, Abdichtung und Asphalt) sowie die Behebung von Schäden an der Überbauunterseite und den Widerlagern an der Ringgleisbrücke Münchenstraße. Dies gilt für beide Straßenbrückenüberbauten (Nord und Süd). Die Änderung der Raten erfolgt aufgrund einer Aktualisierung des Brückenprogramms, bei dem die Ansätze der Brückenbauprojekte an die jüngsten Preisentwicklungen angepasst wurden.</i></p> | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.660134 Straßenbrücke Sachsendamm/San. | 212 | | A | -1.008.984 | 0 | -984 | 0 | 0 | 0 | 0 | -108.000 | -900.000 | |
| | GP | IP 2018: | A | -723.600 | 0 | 0 | 0 | 0 | -75.600 | -648.000 | 0 | 0 | |
| <p><i>Mittel für die Sanierung der Brückenüberbaufläche (Geländer, Kappen, Beton, Abdichtung und Asphalt) sowie die Behebung von Schäden an der Überbauunterseite und den Widerlagern an der Straßenbrücke Sachsendamm. Dies gilt für beide Straßenbrückenüberbauten (Nord und Süd). Die Änderung der Raten erfolgt aufgrund einer Aktualisierung des Brückenprogramms, bei dem die Ansätze der Brückenbauprojekte an die jüngsten Preisentwicklungen angepasst wurden.</i></p> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|--|--|----------|-------------------|-------------------|-------------------------|----------------|------------------|-----------|-----------|-----------|------------|-------------------------|
| | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | € | € | € | € | | |
| 5E.660135 FB 66: Geschw.-überw. / Ausweitung | --- | A | -613.000 | 0 | 0 | -463.000 | -150.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | P 66 | IP 2018: A | -463.000 | 0 | -102.000 | -361.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für die Anschaffung der technischen Ausrüstung für die Ausweitung der Geschwindigkeitsüberwachung zur Verfügung. Die Erhöhung der Raten im IP ist für eine Ersatzbeschaffung der derzeit eingesetzten Messtechnik vorgesehen.</i> | | | | | | | | | | | | |
| 5E.660140 Schunterflutbrücke Bienr.Gifhorn./Ersatz | --- | A | -1.800.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -1.800.000 | |
| | | P 66 | IP 2018: A | -1.429.600 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -129.600 | -1.300.000 | 0 |
| <i>Mittel für Abriss und Neubau der Schunterflutbrücke Bienrode. Die Änderung der Raten erfolgt aufgrund einer Aktualisierung des Brückenprogramms, bei dem die Ansätze der Brückenbauprojekte an die jüngsten Preisentwicklungen angepasst wurden.</i> | | | | | | | | | | | | |
| 5E.660145 Mascher. Weg/Senefelder Str./KVP | 131 | A | -850.000 | 0 | 0 | 0 | -50.000 | -400.000 | -400.000 | 0 | 0 | |
| | | GP | IP 2018: A | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | 131 | E | 400.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 400.000 | 0 | 0 | 0 | |
| | | GP | IP 2018: E | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Finanzmitte für die Umgestaltung der Einmündung Mascheroder Weg/Senefelder Straße zu einem Kreisverkehrsplatz</i> | | | | | | | | | | | | |
| 5S.660001 FB 66: GVG-Sammelprojekt | --- | A | -126.236 | -64.663 | -6.120 | -11.854 | -10.900 | -10.900 | -10.900 | -10.900 | 0 | |
| | | GVG's EH | IP 2018: A | -119.163 | -64.663 | -10.900 | -10.900 | -10.900 | -10.900 | -10.900 | 0 | 0 |
| <i>Der Ansatz steht für den Bereich Verkehrsflächen für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i> | | | | | | | | | | | | |
| 5S.660043 FB 66: Projekt Sachanl. Graffiti | --- | A | -131.101 | -81.101 | 0 | -10.000 | -10.000 | -10.000 | -10.000 | -10.000 | 0 | |
| | | GI 66 | IP 2018: A | -131.101 | -81.101 | -10.000 | -10.000 | -10.000 | -10.000 | -10.000 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen im Rahmen des Projekts "Unser sauberes Braunschweig!" für die Beschaffung von Werkzeugen, Maschinen und Fahrzeugen im Zusammenhang mit der Entfernung von Graffiti's mit Anschaffungskosten von mehr als 1.000 € netto zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--|--|-----------------|-----|--------------------|-------------------|--------------------|--------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 5S.660050 FB 66:Global-Neue Invest.(Bellis) | --- | | A | -4.799.785 | -3.849.799 | -398.764 | -231.223 | -80.000 | -80.000 | -80.000 | -80.000 | 0 | |
| | Gl 66 | IP 2018: | A | -4.419.369 | -3.849.799 | -249.570 | -80.000 | -80.000 | -80.000 | -80.000 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für Neuinvestitionen in städtische Parkeinrichtungen sowie in städtische Straßenbeleuchtungen, soweit sie nicht in anderen Bauprojekten separat veranschlagt werden.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.660067 Bushaltestellen/Umgestaltung 5.BA | --- | | A | -4.536.531 | -1.054.202 | -278.020 | -760.537 | -499.772 | -648.000 | -648.000 | -648.000 | 0 | |
| | Pr 10 | IP 2018: | A | -3.398.131 | -1.054.202 | -501.016 | -546.912 | -432.000 | -432.000 | -432.000 | 0 | 0 | |
| | --- | | E | 1.938.484 | 601.477 | 37.007 | 200.000 | 200.000 | 300.000 | 300.000 | 300.000 | 0 | |
| | Pr 10 | IP 2018: | E | 1.601.477 | 601.477 | 200.000 | 200.000 | 200.000 | 200.000 | 200.000 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für den niederflurgerechten Umbau weiterer Bushaltestellen zur Erreichung von Barrierefreiheit im städtischen Busverkehr.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 15.358.984 | 601.477 | 37.007 | 7.343.000 | 4.454.000 | 1.404.500 | 712.000 | 550.000 | 257.000 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -50.110.864 | -9.825.936 | -1.483.876 | -11.260.057 | -6.426.396 | -8.589.400 | -3.603.200 | -2.942.000 | -5.980.000 | |
| Saldo: | | | | -34.751.881 | -9.224.459 | -1.446.869 | -3.917.057 | -1.972.396 | -7.184.900 | -2.891.200 | -2.392.000 | -5.723.000 | |

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|--|--|---------------|------------------------|--------------------------|----------------------|-------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|---------------|---------------|-------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | | |
| 2019/I1/I1.5410 Gemeindestraßen | | | | | | | | | | | | | |
| PC5410 Gemeindestraßen | | | | | | | | | | | | | |
| 3E.660006 | FB 66: Bevenroder Str./Pl. Umgestaltung | 112 Vorpl. | A <i>IP 2018:</i> A | -150.000 0 | 0 0 | 0 0 | 0 0 | -150.000 0 | 0 0 | 0 0 | 0 0 | 0 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für die Erstellung eines Konzeptes zur Umgestaltung der Bevenroder Straße einschließlich Querumer Straße und Friedrich-Voigtländer-Straße zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 3E.660008 | FB 66: E-Radschnell. BS-Vechelde/Vorpl. | --- Vorpl. | A <i>IP 2018:</i> A | -50.000 0 | 0 0 | 0 0 | 0 0 | 0 0 | -50.000 0 | 0 0 | 0 0 | 0 0 | |
| <i>Mittel für die Vorplanung eines e-Radschnellweges zwischen Braunschweig und Vechelde.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 3E.660013 | Haltestelle IGS Volkmarode/Planung Umbau | 114 Vorpl. | A <i>IP 2018:</i> A | -20.000 0 | 0 0 | 0 0 | 0 0 | -20.000 0 | 0 0 | 0 0 | 0 0 | 0 0 | |
| <i>Mittel für die Verbesserung der Situation der Bushaltestelle an der Sally-Perel-Gesamtschule.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 3S.660001 | Boden- u. Asphaltuntersuchg. im Pr8 | --- Vorpl. | A <i>IP 2018:</i> A | -1.515.999 -1.418.967 | -908.967 -908.967 | -75.785 -110.000 | -131.246 -100.000 | -100.000 -100.000 | -100.000 -100.000 | -100.000 -100.000 | -100.000 0 | 0 0 | |
| <i>Bei der Erneuerung einer Straße muss die vorhandene Straßenbefestigung beseitigt werden. Die Finanzmittel stehen für die Beauftragung von Gutachtern zur Verfügung, die die vorhandene Straßenbefestigung auf Schadstoffe untersuchen und abfallrechtlich klassifizieren.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4E.660015 | Brücke Inselwall / Instandsetzung | 131 P 66 | A <i>IP 2018:</i> A | -630.000 -450.000 | 0 0 | 0 0 | 0 0 | 0 0 | 0 0 | 0 -50.000 | 0 -400.000 | -630.000 0 | |
| <i>Finanzmittel für die Instandsetzung des Gewölbebogens und Erneuerung der Absturzsicherung der Brücke Inselwall. Die Änderung der Raten erfolgt aufgrund einer Aktualisierung des Brückenprogramms, bei dem die Ansätze der Projekte an die jüngste Preisentwicklung angepasst wurden.</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|---|--|-----------------|-----|-------------|--------------|--------------------|------------|------------------|------------|------------|------------|---|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 4E.660016 Altstadtmarkt / Umbau Haltestellen | 131 P 66 | | A | -330.000 | 0 | 0 | -30.000 | 0 | -300.000 | 0 | 0 | 0 | |
| | | IP 2018: | A | -330.000 | 0 | 0 | -30.000 | 0 | -300.000 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für den niederflurgerechten Umbau der Bushaltestellen am Altstadtmarkt sowie Errichtung von Wetterschutzeinrichtungen</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.660006 FB 66: Instandhaltungen Gemeindestraßen | --- | | A | -22.516.143 | -14.639.296 | -1.315.311 | -1.546.836 | -1.202.900 | -1.211.800 | -1.300.000 | -1.300.000 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -21.099.421 | -14.639.515 | -1.537.406 | -1.207.800 | -1.202.900 | -1.211.800 | -1.300.000 | 0 | 0 | |
| | --- | | E | 1.616.423 | 961.157 | 55.266 | 120.000 | 120.000 | 120.000 | 120.000 | 120.000 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | E | 1.561.376 | 961.376 | 120.000 | 120.000 | 120.000 | 120.000 | 120.000 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel werden für die bauliche Instandhaltung und Instandsetzung sowie für die betriebliche Unterhaltung der Gemeindestraßen verwendet. Neben der baulichen Instandsetzung, die kleinteilige Schadensbeseitigungen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit umfasst, werden großflächigere Maßnahmen zur Erhaltung der Substanz der befestigten Flächen aus dem Projekt finanziert. Zu betrieblichen Unterhaltung zählen die Räumung der Straßenseitengräben und das Mähen der Bankette an klassifizierten Straßen.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| B 4S.660021 FB 66: Nördl. Ringgebiet /Baum. | 331 Pr 6 | | A | -826.484 | 0 | -8.293 | -618.191 | -200.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | IP 2018: | A | -844.904 | 0 | -313.202 | -323.702 | -208.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| B | 331 Pr 6 | | E | 126.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 126.000 | 0 | 0 | 0 | |
| | | IP 2018: | E | 126.000 | 0 | 0 | 0 | 126.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für Baumaßnahmen im Rahmen der Erschließung des Nördlichen Ringgebiets bis zu einem Einzelvolumen von 150.000 € (z.B. Ertüchtigung Wodanstraße). Die Einnahme der Straßenausbaubeiträge verschiebt sich aufgrund des gegenüber der ursprünglichen Planung verschobenen Ausbaus des Luftschifferwegs.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.660023 FB 66: Instandh. Deckenschichtern. Fahrb | --- | | A | -11.525.502 | 0 | -499.254 | -1.026.248 | -1.600.000 | -2.200.000 | -2.800.000 | -3.400.000 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -8.100.000 | 0 | -500.000 | -1.000.000 | -1.600.000 | -2.200.000 | -2.800.000 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für Fahrbahndeckenerneuerungen von Straßen im Stadtgebiet.</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|--|--|-----|----------|-------------|-------------------|-------------------------|----------------|------------------|-----------|-----------|------------|------------|-------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | | |
| 4S.660024 FB 66: Instandh. Deckenschichtern. Radw. | --- Instandh. EH | ISV | A | -1.328.391 | 0 | -296.391 | -232.000 | -200.000 | -200.000 | -200.000 | -200.000 | 0 | |
| | | | IP 2018: | A | -900.000 | 0 | -100.000 | -200.000 | -200.000 | -200.000 | -200.000 | 0 | |
| <i>Mittel für Deckschichterenerungen von Radwegen im Stadtgebiet.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.660008 AS Rünigen-Süd u. Umgehung | 224 GP | ISV | A | -1.634.018 | -1.334.018 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -300.000 | |
| | | | IP 2018: | A | -1.635.717 | -1.334.018 | -1.698 | 0 | 0 | 0 | 0 | -300.000 | 0 |
| | 224 GP | ISV | E | 220.000 | 420.000 | -200.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | | IP 2018: | E | 420.000 | 420.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| <i>Mittel für städtische Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Umbau der Autobahnanschlussstelle Rünigen-Süd und dem Kreisverkehrsplatz Thiedestraße/Schenkendamm. Der Bau erfolgt durch die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr. Im Rahmen einer Kreuzungsvereinbarung sind die Anlagenbestandteile, die in der Zuständigkeit der Stadt liegen, von der Stadt zu finanzieren. Die Verschiebung im IP erfolgt, da der Zeitpunkt der weiteren Realisierung und Abrechnung noch nicht bekannt ist.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| B 5E.660013 Querumer Str./Straßenerneuerung | 112 Pr 12 | ISV | A | -3.549.765 | -1.471 | -294 | 0 | 0 | -108.000 | 0 | -1.040.000 | -2.400.000 | |
| | | | IP 2018: | A | -3.509.471 | -1.471 | 0 | 0 | -108.000 | 0 | 0 | -3.400.000 | 0 |
| B | 112 Pr 12 | ISV | E | 1.300.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.300.000 | |
| | | | IP 2018: | E | 1.300.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.300.000 | 0 |
| <i>Mittel für den Neubau der Querumer Straße, wobei nicht nur die Oberflächen, sondern durch die Leitungsträger auch zahlreiche Leitungen im Untergrund erneuert werden sollen. Die Verteilung der Raten im IP über mehrere Jahre dient der Abbildung des zu erwartenden Mittelabflusses.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.660051 P+R Donaustraße / Neubau | 221 Pr 10 | ISV | A | -603.803 | -3.803 | 0 | 0 | -50.000 | -50.000 | 0 | 0 | -500.000 | |
| | | | IP 2018: | A | -603.803 | -3.803 | 0 | 0 | -50.000 | -50.000 | 0 | -500.000 | 0 |
| | 221 Pr 10 | ISV | E | 300.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 300.000 | |
| | | | IP 2018: | E | 300.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 300.000 | 0 |
| <i>Mittel für die Einrichtung eines Platzes für "Park + Ride" an der Donaustraße</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--|--|-----|-------------------|------------|--------------|--------------------|-----------|------------------|-----------|-----------|-----------|----------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| B 5E.660059 Hermann-Blenk- Straße/Erschließung | 112 Pr 7 | | A | -1.284.516 | -1.278.858 | -5.658 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | | IP 2018: A | -1.286.605 | -1.278.858 | -7.747 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| B | 112 Pr 7 | | E | 1.001.524 | 1.212.840 | -217.715 | 0 | 6.400 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | | IP 2018: E | 1.276.540 | 1.212.840 | 57.300 | 0 | 6.400 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Erschließung der Hermann-Blenk-Straße; für 2019 werden noch Erschließungsbeiträge erwartet</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.660071 DB-Verknüpfungspunkt Bienrode/Umgestaltg | 112 Pr 10 | | A | -285.000 | 0 | 0 | 0 | -20.000 | -15.000 | 0 | 0 | -250.000 | |
| | | | IP 2018: A | -285.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -285.000 | 0 | |
| | 112 Pr 10 | | E | 150.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 150.000 | |
| | | | IP 2018: E | 57.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 57.000 | 0 | |
| <i>Am Standort des früheren Haltepunkts Bienrode (Weg zwischen Forststraße und Waggumer Straße) soll ein Haltepunkt mit Verknüpfungsfunktion zwischen Regionalbahnen und Bussen hergestellt werden. Dies beinhaltet auch eine Busvorfahrt, Wetterschutzanlagen, Warteflächen, Fahrradabstellflächen und möglicherweise auch P+R - Plätze. Die Änderung der Raten im IP erfolgt, um zunächst Planungsmittel zur Verfügung zu haben. Für die Umsetzung muss der Planfeststellungsbeschluss der Deutschen Bahn AG abgewartet werden.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.660072 DB-Verknüpfungspunkt Leiferde/Umgestaltg | 211 Pr 10 | | A | -285.000 | 0 | 0 | 0 | -20.000 | -15.000 | 0 | 0 | -250.000 | |
| | | | IP 2018: A | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | 211 Pr 10 | | E | 150.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 150.000 | |
| | | | IP 2018: E | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Im Zuge des Regionalbahnkonzeptes 2014+ soll am Standort des früheren Bahnhofes Leiferde (Thiedebacher Weg) ein Haltepunkt mit Verknüpfungsfunktion zwischen Regionalbahnen und Bussen hergestellt werden, einschließlich Buswendeschleife, Wetterschutzanlagen, Warteflächen, Fahrradabstellanlagen und möglicherweise P + R – Plätzen. Hierfür stehen die Haushaltsmittel zur Verfügung. Es soll zunächst mit der Planung begonnen werden. Für die Umsetzung muss der Planfeststellungsbeschluss der Deutschen Bahn AG abgewartet werden.</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|--|--|-----------------|-----|-------------|-------------------|-------------------------|----------------|------------------|-----------|------------|------------|------------|-------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | | |
| 5E.660073 DB-Verknüpfungspunkt Gliesmarode/Umgest. | 112 | ISV | A | -1.642.778 | 0 | -7.672 | -244.506 | -40.599 | -150.000 | -1.200.000 | 0 | 0 | |
| | Pr 10 | IP 2018: | A | -1.600.000 | 0 | -50.000 | -200.000 | -1.200.000 | -150.000 | 0 | 0 | 0 | |
| | 112 | ISV | E | 450.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 450.000 | 0 | 0 | |
| | Pr 10 | IP 2018: | E | 460.000 | 0 | 10.000 | 0 | 450.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <p><i>Im Zuge des Regionalbahnkonzeptes 2014+ soll der Bahnhofpunkt umgestaltet werden, um u. a. das Umsteigen zwischen den städtischen Verkehrsmitteln Stadtbahn/Bus und der Regionalbahn zu verbessern. Folgende Maßnahmen sind hier vorgesehen: barrierefreie Wege, Wetterschutz, Bike + Ride, Park + Ride. Die Verschiebung der Raten im IP erfolgt, da zunächst der Planfeststellungsbeschluss der Deutschen Bahn AG vorliegen muss.</i></p> | | | | | | | | | | | | | |
| B 5E.660075 Alte Frankfurter Straße/Straßenerneuerg. | 310 | ISV | A | -5.010.071 | -235 | 235 | -6.071 | 0 | 0 | -104.000 | 0 | -4.900.000 | |
| | Pr 12 | IP 2018: | A | -5.014.307 | -235 | 0 | -6.071 | 0 | -108.000 | 0 | -4.900.000 | 0 | |
| B | 310 | ISV | E | 2.880.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2.880.000 | |
| | Pr 12 | IP 2018: | E | 2.880.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2.880.000 | 0 | |
| <p><i>Nach dem Umbau des Autobahnkreuzes und Erneuerung der A 39 parallel zur Alten Frankfurter Straße sowie durch den Abriss der Fußgängerbrücke Füllerkamp ergeben sich veränderte Querschnitte. Daher ist die Haltestelle Füllerkamp zu verlegen. Die Mittel stehen für die Straßenerneuerung sowie die Erneuerung der Anlagen neben der Straße zur Verfügung. Die Verschiebung der Maßnahme im IP erfolgt aufgrund einer anderen Prioritätensetzung.</i></p> | | | | | | | | | | | | | |
| B 5E.660078 Friedrich-Seele- Straße/Straßenerneuerung | 221 | ISV | A | -1.800.000 | -3.173 | 3.173 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -1.800.000 | |
| | GP | IP 2018: | A | -1.803.173 | -3.173 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -1.800.000 | 0 | |
| B | 221 | ISV | E | 800.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 800.000 | |
| | GP | IP 2018: | E | 800.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 800.000 | 0 | |
| <p><i>Die bauliche Substanz der Friedrich-Seele-Straße hat jahrelang einen Teil des Umleitungsverkehrs beim Bau des Autobahndreiecks Südwest der A 39 aufgenommen. Mit den Finanzmitteln ist die Straßenerneuerung vorgesehen. Die Verschiebung der Maßnahme im IP erfolgt aufgrund einer anderen Prioritätensetzung.</i></p> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|--|--|-------------------|-------------|-------------------|-------------------------|----------------|------------------|------------|-----------|-----------|---|-------------------------|
| | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | € | € | € | € | | |
| B 5E.660095 Ägidienmarkt / Umbau u. Umgestaltung | 131 Pr 12 | A | -2.577.965 | -872.561 | -1.474.052 | -231.352 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | IP 2018: A | -2.690.418 | -872.561 | -1.811.786 | -6.071 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| B | 131 Pr 12 | E | 402.611 | 0 | 304.611 | 0 | 98.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | IP 2018: E | 548.000 | 0 | 450.000 | 0 | 98.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für den Umbau und Umgestaltung des Bereiches Ägidienmarkt (Neubau und städtebauliche Aufwertung).</i> | | | | | | | | | | | | |
| 5E.660096 Celler Heerstraße (Ölper) / Umbau | 321 Pr 12 | A | -68 | 0 | -68 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | IP 2018: A | -600.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -600.000 | 0 | |
| | 321 Pr 12 | E | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | IP 2018: E | 388.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 388.000 | 0 | |
| <i>Mittel für den Ausbau der Celler Heerstraße, wobei nicht nur die Oberflächen, sondern durch die Leitungsträger auch zahlreiche Leitungen im Untergrund erneuert werden sollen. Das Projekt ist nachrangig und wird nicht weiter verfolgt.</i> | | | | | | | | | | | | |
| B 5E.660097 Gewerbegebiet Waller See / Erschließung | 322 Pr 7 | ISV A | -4.424.119 | -691.911 | -27.339 | -1.608.678 | -16.191 | -2.080.000 | 0 | 0 | 0 | |
| | | IP 2018: A | -4.511.976 | -691.911 | -1.639.126 | -21.839 | -2.159.100 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| B | 322 Pr 7 | ISV E | 2.500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2.500.000 | 0 | 0 | 0 | |
| | | IP 2018: E | 3.500.000 | 0 | 1.000.000 | 0 | 2.500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Erschließung des Gewerbegebiets Waller See. Die Mittel wurden an den tatsächlichen Bedarf angepasst, da sich die Umsetzung gegenüber der vorherigen Planung verzögert hat.</i> | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|---|--|-------------------|-------------|-------------------|-------------------------|----------------|------------------|------------|-----------|-----------|------------|-------------------------|
| | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | € | € | € | € | | |
| B 5E.660098 Rudolfplatz / Umbau | 310 | ISV A | -2.420.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -2.420.000 |
| | Pr 12 | IP 2018: A | -2.420.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -2.420.000 | 0 |
| B | 310 | ISV E | 800.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 800.000 |
| | Pr 12 | IP 2018: E | 800.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 800.000 | 0 |
| <i>Mittel für den Neubau des Rudolfplatzes, es sollen nicht nur die Oberflächen sondern durch die Leitungsträger auch zahlreiche Leitungen im Untergrund erneuert werden. Die Verschiebung der Raten im IP erfolgt aufgrund einer anderen Prioritätensetzung.</i> | | | | | | | | | | | | |
| 5E.660110 Sidonienbrücke / Ersatzneubau | --- | ISV A | -2.041.839 | 0 | -1.214 | -92.937 | -111.688 | -1.836.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | GP | IP 2018: A | -1.035.137 | 0 | -104.200 | -12.937 | -918.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| <i>Finanzmittel für den Rückbau und Neubau der Sidonienbrücke, die die Verbindung von der Sidonienstraße (Stadtbezirk 310) zum Hohetorwall (Stadtbezirk 131) darstellt. Die Erhöhung des Ansatzes im IP trägt den gestiegenen Baukosten für Brückenbauwerke Rechnung.</i> | | | | | | | | | | | | |
| 5E.660111 Okerbrücke Grund / Ersatzneubau | 212 | A | -1.187.527 | -508 | -58.529 | -1.120.697 | -7.792 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | GP | IP 2018: A | -1.184.802 | -508 | -1.133.359 | -50.935 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| <i>Mittel für den Rückbau und Neubau der Okerbrücke Grund</i> | | | | | | | | | | | | |
| 5E.660113 Mühlenbrücke Bienrode ü.d.Sch. /Ersatz | 112 | A | -683.647 | -150 | 0 | -3.497 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -680.000 |
| | P 66 | IP 2018: A | -457.647 | -150 | 0 | -3.497 | 0 | 0 | -54.000 | -400.000 | 0 | 0 |

Mittel für den Rückbau und Neubau der Mühlenbrücke Bienrode. Die Änderung der Raten erfolgt aufgrund einer Aktualisierung des Brückenprogramms, bei dem die Ansätze der Brückenbauprojekte an die jüngsten Preisentwicklungen angepasst wurden.

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|--|--|-----------------|-----|-------------|-------------------|-------------------------|----------------|------------------|-----------|-----------|-----------|---|-------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | | |
| 5E.660114 Schunterbrücke Butterberg /Ersatzneubau | 332 | | A | -877.903 | -17.746 | -39.178 | -480.433 | -340.546 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | GP | IP 2018: | A | -645.132 | -17.746 | -598.348 | -29.039 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | 332 | | E | 549.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 549.000 | 0 | 0 | 0 | |
| | GP | IP 2018: | E | 270.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 270.000 | 0 | 0 | 0 | |
| <p><i>Mittel für den Rückbau und Neubau der Schunterbrücke Butterberg (Fußgängerbrücke), Verbindung zwischen Schuntersiedlung Straße Butterberg und Kralenriede; für das Projekt können Fördermittel im Rahmen der Renaturierung Schunter eingebracht werden. Die Änderung der Raten erfolgt aufgrund einer Aktualisierung des Brückenprogramms, bei dem die Ansätze der Brückenbauprojekte an die jüngsten Preisentwicklungen angepasst wurden.</i></p> | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.660115 Fischgrabenbrücke NSG Riddagsh./Ersatz | 112 | | A | -271.852 | -11.804 | -19.322 | -231.067 | -9.659 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | P 66 | IP 2018: | A | -266.267 | -11.804 | -233.126 | -21.338 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <p><i>Mittel für den Rückbau und Neubau der Fischgrabenbrücke NSG (Fußgängerbrücke), vom Fischerweg zur Straße Am Hasselteich</i></p> | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.660116 Brücke Friedr.-Seele- Str.Ringgleis /San. | 221 | | A | -595.815 | 0 | -28.318 | -558.853 | -8.644 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | P 66 | IP 2018: | A | -544.261 | 0 | -66.736 | -477.526 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <p><i>Mittel für die Sanierung des Brückenüberbauen (Asphalt, Asphalt, Abdichtung, Übergänge, Kappen, Geländer, Betonschadstellen) und der Brückenlager der Brücke Friedrich-Seele-Straße über das ehemalige Ringgleis</i></p> | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.660117 Wabebrücke Klostergang/Möller/Ersatz | 112 | | A | -734.608 | 0 | -8.170 | -62.958 | -69.481 | -594.000 | 0 | 0 | 0 | |
| | P 66 | IP 2018: | A | -459.849 | 0 | -65.265 | -16.584 | -378.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <p><i>Mittel für den Rückbau und Ersatzbau der Wabebrücke Klostergang als Verbindung vom Riddagshäuser Weg zum Klostergang. Die Änderung der Raten erfolgt aufgrund einer Aktualisierung des Brückenprogramms, bei dem die Ansätze der Brückenbauprojekte an die jüngsten Preisentwicklungen angepasst wurden.</i></p> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|--|--|-------------------|-------------|-------------------|-------------------------|----------------|------------------|-----------|------------|-----------|---|-------------------------|
| | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | € | € | € | € | | |
| 5E.660118 Ferdinandbrücke / Sanierung | 310 | A | -863.108 | 0 | 0 | -42.042 | -65.065 | 0 | -756.000 | 0 | 0 | |
| | P 66 | IP 2018: A | -474.042 | 0 | 0 | -42.042 | -432.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <p><i>Mittel für die Sanierung der gesamten denkmalgeschützten Ferdinandbrücke zwischen Sophienstraße und Ferdinandstraße. Die Änderung der Raten erfolgt aufgrund einer Aktualisierung des Brückenprogramms, bei dem die Ansätze der Brückenbauprojekte an die jüngsten Preisentwicklungen angepasst wurden.</i></p> | | | | | | | | | | | | |
| 5E.660119 Okerbrücke Hüttenwerke Schrotw./Ersatz | 212 | ISV A | -2.791.481 | -488 | -250 | -148.511 | -158.233 | 0 | -2.484.000 | 0 | 0 | |
| | GP | IP 2018: A | -1.228.998 | -488 | 0 | -148.511 | -1.080.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <p><i>Mittel für den Rückbau und Neubau der Okerbrücke Hüttenwerke Schrotweg (Fußgängerbrücke) zwischen Schrotweg und Leipziger Straße. Die Änderung der Raten erfolgt aufgrund einer Aktualisierung des Brückenprogramms, bei dem die Ansätze der Brückenbauprojekte an die jüngsten Preisentwicklungen angepasst wurden.</i></p> | | | | | | | | | | | | |
| 5E.660122 Sandbachbrücke Querumer Weg /Neubau | 114 | A | -587.207 | 0 | 0 | -59.430 | -63.377 | 0 | -464.400 | 0 | 0 | |
| | P 66 | IP 2018: A | -340.230 | 0 | 0 | -59.430 | 0 | -280.800 | 0 | 0 | 0 | |
| <p><i>Mittel für den Neubau einer Brücke (Sandbachbrücke) zur Querung der Schunter (am Gieseberg) beim Querumer Weg. Die Änderung der Raten erfolgt aufgrund einer Aktualisierung des Brückenprogramms, bei dem die Ansätze der Brückenbauprojekte an die jüngsten Preisentwicklungen angepasst wurden.</i></p> | | | | | | | | | | | | |
| B 5E.660123 Nördl. Ringgebiet/ Herst. Planstraße S1 | 331 | A | -819.406 | -56.477 | -31.704 | -703.876 | -27.349 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | Pr 6 | IP 2018: A | -820.415 | -56.477 | -60.062 | -703.876 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| B | 331 | E | 677.000 | 0 | 0 | 0 | 677.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | Pr 6 | IP 2018: E | 677.000 | 0 | 0 | 0 | 677.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <p><i>Mittel für den Bau der Planstraße S1 im Rahmen der Erschließung des Nördlichen Ringgebietes/Taubenstraße.</i></p> | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|--|--|-----------------|-----|-------------|-------------------|-------------------------|----------------|------------------|------------|------------|------------|------------|-------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | | |
| 5E.660136 Brücke Im Alten Dorfe / Ersatzneubau | --- | | A | -575.246 | 0 | 0 | 0 | -110.846 | -464.400 | 0 | 0 | 0 | |
| | P 66 | IP 2018: | A | -432.000 | 0 | 0 | 0 | -75.600 | -356.400 | 0 | 0 | 0 | |
| | --- | | E | 468.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 468.000 | 0 | 0 | 0 | |
| | P 66 | IP 2018: | E | 360.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 360.000 | 0 | 0 | 0 | |
| <p style="text-align: center;"><i>Mittel für den Ersatzneubau der Brücke Rühme-Kralenriede „Im Alten Dorfe“ über die Schunter; für das Projekt können Fördermittel im Rahmen der Renaturierung Schunter eingebracht werden. Die Änderung der Raten erfolgt aufgrund einer Aktualisierung des Brückenprogramms, bei dem die Ansätze der Brückenbauprojekte an die jüngsten Preisentwicklungen angepasst wurden.</i></p> | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.660137 Schunterbrücke Bienrode/Ersatzneubau | --- | ISV | A | -1.800.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -1.800.000 | |
| | GP | IP 2018: | A | -1.429.600 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -129.600 | -1.300.000 | 0 | |
| <p style="text-align: center;"><i>Mittel für den Abriss und den Neubau der Schunterbrücke Bienrode. Die Änderung der Raten erfolgt aufgrund einer Aktualisierung des Brückenprogramms, bei dem die Ansätze der Brückenbauprojekte an die jüngsten Preisentwicklungen angepasst wurden.</i></p> | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.660138 FB 66:BS-WF/SZ Thiede/Bau E- Radschnellw. | --- | ISV | A | -7.712.826 | 0 | 0 | -144.731 | -268.095 | -200.000 | -700.000 | -1.000.000 | -5.400.000 | |
| | Pr 14 | IP 2018: | A | -7.734.731 | 0 | 0 | -144.731 | -720.000 | -1.040.000 | -1.040.000 | -4.790.000 | 0 | |
| | --- | ISV | E | 5.700.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 150.000 | 350.000 | 750.000 | 4.450.000 | |
| | Pr 14 | IP 2018: | E | 5.690.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 600.000 | 750.000 | 4.340.000 | 0 | |
| <p style="text-align: center;"><i>Mittel für Planung und Bau eines e-Radschnellweges zwischen Braunschweig und den südlichen Nachbarn Wolfenbüttel und Salzgitter sowie Herstellen von Zubringern und nötigen parallelen Wegen für Fußgänger und landwirtschaftliche Verkehre. Die Verteilung der Raten im IP erfolgt aufgrund der nach aktuellem Kenntnisstand zu erwartenden Umsetzung.</i></p> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|---|--|-------------------|-------------|-------------------|-------------------------|----------------|------------------|------------|------------|------------|------------|-------------------------|
| | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | € | € | € | € | | |
| 5E.660139 FB 66:BS-Lehre-WOB/Bau e-Radschnellweg | --- | ISV A | -6.733.703 | 0 | 0 | -144.731 | -288.972 | -200.000 | -700.000 | -1.000.000 | -4.400.000 | |
| | Pr 14 | IP 2018: A | -6.764.731 | 0 | 0 | -144.731 | -720.000 | -1.040.000 | -1.040.000 | -3.820.000 | 0 | |
| | --- | ISV E | 4.900.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 250.000 | 350.000 | 750.000 | 3.550.000 | |
| | Pr 14 | IP 2018: E | 4.890.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 600.000 | 750.000 | 3.540.000 | 0 | |
| <p><i>Mittel für Planung und Bau eines e-Radschnellweges zwischen Braunschweig und dem nordöstlichen Nachbarn Wolfsburg sowie Herstellen von Zubringern und nötigen parallelen Wegen für Fußgänger und landwirtschaftliche Verkehre. Die Verteilung der Raten im IP erfolgt aufgrund der nach aktuellem Kenntnisstand zu erwartenden Umsetzung.</i></p> | | | | | | | | | | | | |
| 5E.660141 FB 66: Gewerb. Wenden-West/Erschl. | --- | A | -250.000 | 0 | 0 | 0 | -250.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | Pr 7 | IP 2018: A | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <p><i>Die Finanzmittel stehen für die Planung und Umsetzung eines Gewerbegebiets Wenden-West zur Verfügung.</i></p> | | | | | | | | | | | | |
| 5E.660142 Hagenmarkt /Umgestaltung | 131 | ISV A | -1.438.000 | 0 | 0 | 0 | -250.000 | -540.000 | -648.000 | 0 | 0 | |
| | P 66 | IP 2018: A | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <p><i>Die Finanzmittel stehen für die Umgestaltung der Platzinnenflächen des Hagenmarktes zur Verfügung. Die Änderung der Raten im IP erfolgt, da neben Planungsmitteln nun auch Baumittel eingeplant wurden.</i></p> | | | | | | | | | | | | |
| 5E.660144 FB 66: Leonhardstr.-Gerstäcker./Ausbau | 132 | A | -400.000 | 0 | 0 | 0 | -400.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | P sonst. | IP 2018: A | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <p><i>Die Finanzmittel stehen für den Ausbau der Leonhardstraße im Abschnitt Gerstäckerstraße bis Leonhardplatz zur Verfügung.</i></p> | | | | | | | | | | | | |
| 5E.660147 Brücke Klostergang-Mittelriede/Neubau | 120 | A | -600.000 | 0 | 0 | 0 | -600.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | P 66 | IP 2018: A | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <p><i>Finanzmittel für den Neubau einer Straßenbrücke über den Gewässerlauf der Mittelriede im Zuge des Riddagshäuser Weges</i></p> | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|--|--|-----------------|-----|-------------|-------------------|-------------------------|----------------|------------------|-----------|-----------|-----------|---|-------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | | |
| 5E.660148 Fußg.Brücke Burgmühlengraben /Sanierung | 131 P 66 | | A | -200.000 | 0 | 0 | 0 | -200.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | IP 2018: | A | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Sanierung der Fußgängerbrücke "Burgmühlengraben" (Erneuerung des Überbaus mit Belag und Geländer sowie Ergänzung der Stahlbetongründung der Widerlager)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.660150 Lilienthalplatz /Umgestaltung | 112 GP | | A | -750.000 | 0 | 0 | 0 | -750.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | IP 2018: | A | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | 112 GP | | E | 556.200 | 0 | 0 | 0 | 556.200 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | IP 2018: | E | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Finanzmittel für den Umbau des Lilienthalplatzes.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.660003 FB 66: Global-Sachanl. Gemeindestr. | --- Gl 66 | | A | -783.100 | -292.737 | -43.759 | -96.604 | -200.000 | -50.000 | -50.000 | -50.000 | 0 | |
| | | IP 2018: | A | -564.256 | -292.737 | -71.520 | -50.000 | -50.000 | -50.000 | -50.000 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für Beschaffungen von beweglichen Anlagegütern wie Fahrzeugen, Geräten, etc. über jeweils 1.000 € (z.B. in 2019: Ersatzbeschaffungen der Messtechnik für die Geschwindigkeitsüberwachung)</i> | | | | | | | | | | | | | |
| B 5S.660011 Siegfriedviertel/Straßenerneuerung | 331 Pr 8 | | A | -3.265.546 | -1.486.518 | -166.291 | -254.552 | -224.185 | -486.000 | -324.000 | -324.000 | 0 | |
| | | IP 2018: | A | -2.849.652 | -1.486.518 | -136.582 | -254.552 | -324.000 | -324.000 | -324.000 | 0 | 0 | |
| B | 331 Pr 8 | | E | 1.664.968 | 844.312 | 65.656 | 125.000 | 105.000 | 225.000 | 150.000 | 150.000 | 0 | |
| | | IP 2018: | E | 1.419.312 | 844.312 | 0 | 125.000 | 150.000 | 150.000 | 150.000 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung von Straßen im Siegfriedviertel zur Verfügung. Eine konkrete Festlegung der zu erneuernden Straßen erfolgt im Rahmen einer jährlichen Koordinierung mit den Leitungsträgern, in denen die Erneuerungsbedarfe aktualisiert werden. Die angesetzten Einzahlungen sind für Straßenausbaubeiträge eingeplant. Die Änderungen der Raten im IP beruhen auf den Ergebnissen aus den Koordinierungsgesprächen mit den Leitungsträgern.</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|---|--|-------------------|-------------|-------------------|-------------------------|----------------|------------------|------------|------------|------------|---|-------------------------|
| | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | € | € | € | € | | |
| B 5S.660012 Querum/Straßenerneuerung | 112 | A | -1.433.065 | -790.280 | 5.215 | 0 | 0 | -648.000 | 0 | 0 | 0 | |
| | Pr 8 | IP 2018: A | -790.280 | -790.280 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| B | 112 | E | 759.931 | 459.931 | 0 | 0 | 0 | 300.000 | 0 | 0 | 0 | |
| | Pr 8 | IP 2018: E | 459.931 | 459.931 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <p><i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung von Straßen in Querum zur Verfügung. Eine konkrete Festlegung der zu erneuernden Straßen erfolgt im Rahmen einer jährlichen Koordinierung mit den Leitungsträgern, in denen die Erneuerungsbedarfe aktualisiert werden. Die angesetzten Einzahlungen sind für Straßenausbaubeiträge eingeplant. Die Änderungen der Raten im IP beruhen auf den Ergebnissen aus den Koordinierungsgesprächen mit den Leitungsträgern.</i></p> | | | | | | | | | | | | |
| B 5S.660014 Lehdorf/Straßenerneuerung 2.BA | 321 | A | -7.076.593 | -5.666.327 | -174.608 | -179.658 | -300.000 | -540.000 | -108.000 | -108.000 | 0 | |
| | Pr 8 | IP 2018: A | -6.227.649 | -5.666.327 | -336.916 | -8.407 | 0 | -108.000 | -108.000 | 0 | 0 | |
| B | 321 | E | 4.300.529 | 3.587.979 | 212.551 | 0 | 150.000 | 250.000 | 50.000 | 50.000 | 0 | |
| | Pr 8 | IP 2018: E | 3.767.979 | 3.587.979 | 80.000 | 0 | 0 | 50.000 | 50.000 | 0 | 0 | |
| <p><i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung von Straßen in Lehdorf zur Verfügung. Eine konkrete Festlegung der zu erneuernden Straßen erfolgt im Rahmen einer jährlichen Koordinierung mit den Leitungsträgern, in denen die Erneuerungsbedarfe aktualisiert werden. Die angesetzten Einzahlungen sind für Straßenausbaubeiträge eingeplant. Die Änderungen der Raten im IP beruhen auf den Ergebnissen aus den Koordinierungsgesprächen mit den Leitungsträgern.</i></p> | | | | | | | | | | | | |
| B 5S.660015 Östliches Ringgebiet/Straßenerneuerung | 120 | ISV A | -17.149.983 | -9.285.840 | -605.349 | -1.166.050 | -1.448.743 | -1.620.000 | -1.512.000 | -1.512.000 | 0 | |
| | Pr 8 | IP 2018: A | -14.764.827 | -9.285.840 | -597.302 | -1.058.484 | -1.663.200 | -1.080.000 | -1.080.000 | 0 | 0 | |
| B | 120 | ISV E | 8.025.658 | 4.513.057 | 255.101 | 472.500 | 635.000 | 750.000 | 700.000 | 700.000 | 0 | |
| | Pr 8 | IP 2018: E | 6.843.057 | 4.513.057 | 87.500 | 472.500 | 770.000 | 500.000 | 500.000 | 0 | 0 | |
| <p><i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung von Straßen im Östlichen Ringgebiet zur Verfügung. Eine konkrete Festlegung der zu erneuernden Straßen erfolgt im Rahmen einer jährlichen Koordinierung mit den Leitungsträgern, in denen die Erneuerungsbedarfe aktualisiert werden. Die angesetzten Einzahlungen sind für Straßenausbaubeiträge eingeplant. Die Änderungen der Raten im IP beruhen auf den Ergebnissen aus den Koordinierungsgesprächen mit den Leitungsträgern.</i></p> | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|--|--|-------------------|-------------|-------------------|-------------------------|----------------|------------------|-----------|-----------|-----------|---|-------------------------|
| | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | € | € | € | € | | |
| B 5S.660016 Petritor/Straßenerneuerung | 310 | A | -4.619.452 | -3.217.733 | -591.208 | -162.511 | 0 | 0 | -324.000 | -324.000 | 0 | |
| | Pr 8 | IP 2018: A | -4.580.786 | -3.217.733 | -711.475 | -3.579 | 0 | -324.000 | -324.000 | 0 | 0 | |
| B | 310 | E | 1.995.849 | 1.634.823 | 61.026 | 0 | 0 | 0 | 150.000 | 150.000 | 0 | |
| | Pr 8 | IP 2018: E | 1.934.823 | 1.634.823 | 0 | 0 | 0 | 150.000 | 150.000 | 0 | 0 | |
| <p><i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung von Straßen im Quartier Petritor zur Verfügung. Eine konkrete Festlegung der zu erneuernden Straßen erfolgt im Rahmen einer jährlichen Koordinierung mit den Leitungsträgern, in denen die Erneuerungsbedarfe aktualisiert werden. Die angesetzten Einzahlungen sind für Straßenausbaubeiträge eingeplant. Die Änderungen der Raten im IP beruhen auf den Ergebnissen aus den Koordinierungsgesprächen mit den Leitungsträgern.</i></p> | | | | | | | | | | | | |
| 5S.660017 Stadtbahnbau/Folgemaßnahmen | --- | A | -3.089.422 | -1.556.856 | -22.425 | -874.142 | -150.000 | -162.000 | -162.000 | -162.000 | 0 | |
| | Pr 10 | IP 2018: A | -2.991.680 | -1.556.856 | -780.809 | -168.015 | -162.000 | -162.000 | -162.000 | 0 | 0 | |
| <p><i>Die Finanzmittel stehen für kleinere Baumaßnahmen an Straßen, die im Zusammenhang mit Maßnahmen der Verkehrs-GmbH anfallen, zur Verfügung. Die Festlegung der Maßnahmen erfolgt in Abstimmung mit der Verkehrs-GmbH.</i></p> | | | | | | | | | | | | |
| B 5S.660018 Nordstadt/Straßenerneuerung | 331 | A | -4.732.056 | -4.389.270 | -14.559 | -28.226 | -300.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | Pr 8 | IP 2018: A | -4.396.817 | -4.389.270 | -7.547 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| B | 331 | E | 2.964.178 | 2.805.167 | 9.011 | 0 | 150.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | Pr 8 | IP 2018: E | 2.817.167 | 2.805.167 | 12.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <p><i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung von Straßen in der Nordstadt zur Verfügung. Eine konkrete Festlegung der zu erneuernden Straßen erfolgt im Rahmen einer jährlichen Koordinierung mit den Leitungsträgern, in denen die Erneuerungsbedarfe aktualisiert werden. Die angesetzten Einzahlungen sind für Straßenausbaubeiträge eingeplant. Die Änderungen der Raten im IP beruhen auf den Ergebnissen aus den Koordinierungsgesprächen mit den Leitungsträgern.</i></p> | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|---|--|-------------------|-------------|-------------------|-------------------------|----------------|------------------|------------|------------|------------|---|-------------------------|
| | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | € | € | € | € | | |
| B 5S.660020 Hauptbahnhof/Mastbruch/Straßen erneuerung | 132 Pr 8 | A | -1.180.508 | -876.912 | -168.163 | -93.388 | -42.045 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | IP 2018: A | -1.438.922 | -876.912 | -538.577 | -23.433 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| B | 132 Pr 8 | E | 710.171 | 597.307 | 112.864 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| | | IP 2018: E | 689.807 | 597.307 | 92.500 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung von Straßen im Quartier Hauptbahnhof/ Mastbruch zur Verfügung. Eine konkrete Festlegung der zu erneuernden Straßen erfolgt im Rahmen einer jährlichen Koordinierung mit den Leitungsträgern, in denen die Erneuerungsbedarfe aktualisiert werden. Die angesetzten Einzahlungen sind für Straßenausbaubeiträge eingeplant.</i> | | | | | | | | | | | | |
| B 5S.660023 Wilhelminischer Ring Nord/Straßenern. | 310 Pr 8 | A | -864.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -432.000 | -432.000 | 0 | |
| | | IP 2018: A | -864.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | -432.000 | -432.000 | 0 | | |
| B | 310 Pr 8 | E | 400.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 200.000 | 200.000 | 0 | |
| | | IP 2018: E | 400.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 200.000 | 200.000 | 0 | | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung von Straßen im Bereich Wilhelminischer Ring Nord zur Verfügung. Eine konkrete Festlegung der zu erneuernden Straßen erfolgt im Rahmen einer jährlichen Koordinierung mit den Leitungsträgern, in denen die Erneuerungsbedarfe aktualisiert werden. Die angesetzten Einzahlungen sind für Straßenausbaubeiträge eingeplant. Die Änderungen der Raten im IP beruhen auf den Ergebnissen aus den Koordinierungsgesprächen mit den Leitungsträgern.</i> | | | | | | | | | | | | |
| B 5S.660024 Innenstadt/Straßenerneuerung | 131 Pr 8 | ISV A | -10.988.698 | -6.658.149 | -522.371 | -719.573 | -64.606 | -432.000 | -1.296.000 | -1.296.000 | 0 | |
| | | IP 2018: A | -10.607.046 | -6.658.149 | -1.164.142 | -192.755 | 0 | -1.296.000 | -1.296.000 | 0 | | |
| B | 131 Pr 8 | ISV E | 3.846.491 | 2.158.276 | 213.215 | 75.000 | 0 | 200.000 | 600.000 | 600.000 | 0 | |
| | | IP 2018: E | 3.808.276 | 2.158.276 | 375.000 | 75.000 | 0 | 600.000 | 600.000 | 0 | | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung von Straßen in der Innenstadt zur Verfügung. Eine konkrete Festlegung der zu erneuernden Straßen erfolgt im Rahmen einer jährlichen Koordinierung mit den Leitungsträgern, in denen die Erneuerungsbedarfe aktualisiert werden. Die angesetzten Einzahlungen sind für Straßenausbaubeiträge eingeplant. Die Änderungen der Raten im IP beruhen auf den Ergebnissen aus den Koordinierungsgesprächen mit den Leitungsträgern.</i> | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|---|--|-----------------|-----|-------------|-------------------|-------------------------|----------------|------------------|-----------|-----------|-----------|---|-------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | | |
| B 5S.660025 Rünigen/Straßenerneuerung | 224 Pr 8 | | A | -1.631.776 | -970.082 | 1.853 | -15.547 | 0 | 0 | -324.000 | -324.000 | 0 | |
| | | IP 2018: | A | -1.633.629 | -970.082 | 0 | -15.547 | 0 | -324.000 | -324.000 | 0 | | |
| B | 224 Pr 8 | | E | 916.473 | 616.473 | 0 | 0 | 0 | 0 | 150.000 | 150.000 | 0 | |
| | | IP 2018: | E | 916.473 | 616.473 | 0 | 0 | 0 | 150.000 | 150.000 | 0 | | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung von Straßen in Rünigen zur Verfügung. Eine konkrete Festlegung der zu erneuernden Straßen erfolgt im Rahmen einer jährlichen Koordinierung mit den Leitungsträgern, in denen die Erneuerungsbedarfe aktualisiert werden. Die Änderungen der Raten im IP beruhen auf den Ergebnissen aus den Koordinierungsgesprächen mit den Leitungsträgern.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| B 5S.660027 Stöckheim/Straßenerneuerung | 211 Pr 8 | | A | -2.472.737 | -1.795.519 | -591.553 | -75.770 | -9.896 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | IP 2018: | A | -2.581.526 | -1.795.519 | -766.547 | -19.460 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| B | 211 Pr 8 | | E | 949.701 | 687.280 | 262.421 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | IP 2018: | E | 949.780 | 687.280 | 262.500 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung von Straßen in Stöckheim zur Verfügung. Eine konkrete Festlegung der zu erneuernden Straßen erfolgt im Rahmen einer jährlichen Koordinierung mit den Leitungsträgern, in denen die Erneuerungsbedarfe aktualisiert werden.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.660039 FB 66: Global-Baumaßnahmen | --- Gl 66 | | A | -742.883 | -257.302 | -57.997 | -112.584 | -65.000 | -150.000 | -50.000 | -50.000 | 0 | |
| | | IP 2018: | A | -581.617 | -257.302 | -124.315 | -50.000 | -50.000 | -50.000 | -50.000 | 0 | | |
| <i>Mittel für die Abwicklung von Tiefbaumaßnahmen bis zu einem Kostenvolumen von jeweils 150.000 €</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.660040 Erschl. Wohngebiete o. Fremdk. | --- Pr 6 | | A | -410.149 | -322.556 | -29.538 | -12.817 | -45.239 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | IP 2018: | A | -381.537 | -322.556 | -46.165 | -12.817 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| <i>Hierbei handelt es sich um die geplanten Personalressourcen für das Jahr 2019 ff für die Erschließung von Wohnbaugebieten durch Dritte.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| B 5S.660042 FB 66: Pauschale Beiträge | --- PE | | E | 2.421.301 | 1.805.688 | 115.612 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 0 | |
| | | IP 2018: | E | 2.305.688 | 1.805.688 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 0 | | |
| <i>Vereinnahmung von Erschließungsbeiträgen im Rahmen von Städtebaulichen Verträgen</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|--|--|----------|-------------------|-------------|-------------------|-------------------------|----------------|------------------|-----------|-----------|-----------|---|-------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | | |
| 5S.660056 Baumaßnahmen anderer Org.Einh. | --- | | A | -240.617 | -200.379 | -14.584 | -7.724 | -17.931 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | | IP 2018: A | -258.701 | -224.027 | -17.765 | -16.909 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| <i>Bereitstellung von Personalressourcen für Baumaßnahmen anderer Organisationseinheiten (z. B. für Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz). Hier sind nur Personalressourcen geplant.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| B 5S.660062 Wilhelmitor/ Straßenerneuerung | 310 Pr 8 | | A | -2.349.137 | -1.879.107 | -4.106 | -451.581 | -14.342 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | | IP 2018: A | -2.351.720 | -1.879.107 | -21.032 | -451.581 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| B | 310 Pr 8 | | E | 1.165.385 | 850.385 | 0 | 315.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | | IP 2018: E | 1.165.385 | 850.385 | 0 | 315.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung von Straßen im Quartier Wilhelmitor zur Verfügung. Eine konkrete Festlegung der zu erneuernden Straßen erfolgt im Rahmen einer jährlichen Koordinierung mit den Leitungsträgern, in denen die Erneuerungsbedarfe aktualisiert werden. Die angesetzten Einzahlungen sind für Straßenausbaubeiträge eingeplant. Für 2019 ff sind die geplanten Personalressourcen dargestellt.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.660066 FB 66: GVG-Graffiti | --- | GVG's EH | A | -27.446 | -2.446 | 0 | -5.000 | -5.000 | -5.000 | -5.000 | -5.000 | 0 | |
| | | | IP 2018: A | -27.446 | -2.446 | -5.000 | -5.000 | -5.000 | -5.000 | -5.000 | 0 | | |
| <i>Die Finanzmittel stehen im Rahmen des Projekts "Unser sauberes Braunschweig!" für die Beschaffung von Werkzeugen und Geräten im Zusammenhang mit der Entfernung von Graffiti's mit Anschaffungskosten von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 € netto zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| B 5S.660071 Watenbüttel- Völkenrode/Straßenern. | 321 Pr 8 | | A | -1.028.091 | -6.557 | -12.785 | -428.138 | -580.611 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | | IP 2018: A | -1.013.442 | -6.557 | -466.084 | -44.001 | -496.800 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| B | 321 Pr 8 | | E | 275.000 | 0 | 0 | 0 | 275.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | | IP 2018: E | 457.500 | 0 | 227.500 | 0 | 230.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung von Straßen in Watenbüttel und Völkenrode zur Verfügung. Eine konkrete Festlegung der zu erneuernden Straßen erfolgt im Rahmen einer jährlichen Koordinierung mit den Leitungsträgern, in denen die Erneuerungsbedarfe aktualisiert werden. Die angesetzten Einzahlungen sind für Straßenausbaubeiträge eingeplant. Die Änderungen der Raten im IP beruhen auf den Ergebnissen aus den Koordinierungsgesprächen mit den Leitungsträgern.</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|--|--|-----------------|-----|---------------------|--------------------|-------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|-------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | | |
| B 5S.660074 Veltenhof Röhme / Straßenerneuerung | 322 | | A | -802.127 | 0 | -4.252 | -203.876 | 0 | -594.000 | 0 | 0 | 0 | |
| | Pr 8 | IP 2018: | A | -203.876 | 0 | 0 | -203.876 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| B | 322 | | E | 375.000 | 0 | 0 | 100.000 | 0 | 275.000 | 0 | 0 | 0 | |
| | Pr 8 | IP 2018: | E | 100.000 | 0 | 0 | 100.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung von Straßen im Quartier Veltenhof/Röhme zur Verfügung. Eine konkrete Festlegung der zu erneuernden Straßen erfolgt im Rahmen einer jährlichen Koordinierung mit den Leitungsträgern, in denen die Erneuerungsbedarfe aktualisiert werden. Die angesetzten Einzahlungen sind für Straßenausbaubeiträge eingeplant. Die Änderungen der Raten im IP beruhen auf den Ergebnissen aus den Koordinierungsgesprächen mit den Leitungsträgern.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.660075 Volkmarode / Straßenerneuerung | 114 | | A | -450.000 | 0 | 0 | 0 | -450.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | Pr 8 | IP 2018: | A | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | 114 | | E | 225.000 | 0 | 0 | 0 | 225.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | Pr 8 | IP 2018: | E | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung von Straßen im Quartier Volkmarode zur Verfügung. Eine konkrete Festlegung der zu erneuernden Straßen erfolgt im Rahmen einer jährlichen Koordinierung mit den Leitungsträgern, in denen die Erneuerungsbedarfe aktualisiert werden. Die angesetzten Einzahlungen sind für Straßenausbaubeiträge eingeplant. Die Änderungen der Raten im IP beruhen auf den Ergebnissen aus den Koordinierungsgesprächen mit den Leitungsträgern.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 56.542.392 | 23.154.674 | 1.249.619 | 1.307.500 | 3.097.600 | 6.263.000 | 3.370.000 | 3.720.000 | 14.380.000 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -161.661.177 | -59.476.036 | -6.909.875 | -14.356.631 | -11.517.035 | -15.001.200 | -16.043.400 | -12.627.000 | -25.730.000 | |
| Saldo: | | | | -105.118.785 | -36.321.362 | -5.660.256 | -13.049.131 | -8.419.435 | -8.738.200 | -12.673.400 | -8.907.000 | -11.350.000 | |

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|--|--|---------------------|-----------------------------------|--------------------------|-------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|------------------------|------------------------|---------------|-------------------------|
| | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | € | € | € | € | | |
| 2019/I1/I1.5420 Kreisstraßen | | | | | | | | | | | | |
| PC5420 Kreisstraßen | | | | | | | | | | | | |
| 4E.660017 | FB 66: Brücke Donaustraße / Sanierung | 221 P 66 | A IP 2018: A | -640.000 0 | 0 0 | 0 0 | 0 0 | 0 0 | 0 0 | -40.000 0 | -600.000 0 | 0 0 |
| <i>Finanzmittel für die Erneuerung der schadhaften Brückenkappen an der Brücke Donaustraße als gemeinsames Projekt mit der Verkehrs-GmbH, zudem werden in dem Zuge auch Instandsetzungsarbeiten an der Überbauoberseite durchgeführt</i> | | | | | | | | | | | | |
| 4S.660008 | FB 66: Instandhaltungen Kreisstraßen | --- Instandh. EH | A IP 2018: A | -1.734.014 -1.701.030 | -468.830 -468.830 | -8.684 -232.200 | -256.500 -250.000 | -250.000 -250.000 | -250.000 -250.000 | -250.000 -250.000 | -250.000 0 | 0 0 |
| <i>Die Finanzmittel werden für die bauliche Instandhaltung und Instandsetzung sowie für die betriebliche Unterhaltung von Kreisstraßen verwendet. Neben der baulichen Instandsetzung, die kleinteilige Schadensbeseitigungen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit umfasst, werden großflächigere Maßnahmen zur Erhaltung der Substanz der befestigten Flächen aus dem Projekt finanziert. Zu betrieblichen Unterhaltung zählen die Räumung der Straßenseitengräben und das Mähen der Bankette an klassifizierten Straßen.</i> | | | | | | | | | | | | |
| 5E.660021 | Okerbrücke Leiferde/Neubau | 211 GP | ISV A IP 2018: A | -4.988.202 -4.562.474 | -26.744 -26.744 | -125.605 -280.838 | -573.127 -42.892 | -50.726 -864.000 | -972.000 -2.808.000 | -3.240.000 -540.000 | 0 0 | 0 0 |
| | | 211 GP | ISV E IP 2018: E | 1.950.000 2.000.000 | 0 0 | 0 0 | 0 350.000 | 0 1.400.000 | 450.000 250.000 | 1.500.000 250.000 | 0 0 | 0 0 |
| <i>Finanzmittel für den Neubau der Okerbrücke Leiferde. Die Mittel wurden aufgrund einer aktualisierten Kostenschätzung angepasst.</i> | | | | | | | | | | | | |
| 5E.660069 | Radweg K80 Tiergarten-Rodedamm/Neubau | 321 Pr 14 | A IP 2018: A | -258.180 -259.223 | -127.966 -127.966 | -214 -131.257 | 0 0 | -130.000 0 | 0 0 | 0 0 | 0 0 | 0 0 |
| <i>Die Finanzmittel stehen für den 3. Bauabschnitt des Radweges Tiergarten-Rodedamm zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|---|--|-------------------|--------------------|-------------------|-------------------------|-----------------|------------------|-------------------|-------------------|-----------------|-------------------|-------------------------|
| | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | € | € | € | € | | |
| B 5E.660099 Thiedestraße / Umgestaltung | 224 | ISV A | -7.505.758 | 0 | -5.758 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -7.500.000 | |
| | Pr 12 | IP 2018: A | -7.504.925 | 0 | -4.925 | 0 | 0 | 0 | 0 | -7.500.000 | 0 | |
| B | 224 | ISV E | 4.000.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 4.000.000 | |
| | Pr 12 | IP 2018: E | 4.000.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 4.000.000 | 0 | |
| <i>Mit den Finanzmitteln dieses Projektes soll die Umgestaltung der Thiedestraße erfolgen. Die Verschiebung der Raten im IP erfolgt, da nach kleineren Umbauten eine umfangreiche Umgestaltung z. Zt. nicht weiter verfolgt wird.</i> | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | 5.950.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 450.000 | 1.500.000 | 0 | 4.000.000 | |
| Summe der Ausgaben: | | | -15.126.155 | -623.540 | -140.261 | -829.627 | -430.726 | -1.222.000 | -3.530.000 | -850.000 | -7.500.000 | |
| Saldo: | | | -9.176.155 | -623.540 | -140.261 | -829.627 | -430.726 | -772.000 | -2.030.000 | -850.000 | -3.500.000 | |

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|---|--|---|-------------------|------------|--------------|--------------------|------------|------------------|-----------|-----------|-----------|---|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 2019/I1/I1.5430 Landesstraßen | | | | | | | | | | | | | |
| PC5430 Landesstraßen | | | | | | | | | | | | | |
| 4E.660019 | Rasengleis Berliner Straße/Neubau | 112 P 66 | A | -341.000 | 0 | 0 | 0 | -341.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | | IP 2018: A | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Finanzmittel für den Bau eines Rasengleises auf der Berliner Straße im Zusammenhang mit der Sanierung der Gleisanlagen durch die Verkehrs-GmbH</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.660009 | FB 66: Instandhaltungen Landesstraßen | --- Instandh. EH | A | -801.225 | -323.968 | -14.457 | -102.800 | -90.000 | -90.000 | -90.000 | -90.000 | 0 | |
| | | | IP 2018: A | -770.528 | -323.968 | -86.560 | -90.000 | -90.000 | -90.000 | -90.000 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel werden für die bauliche Instandhaltung und Instandsetzung sowie für die betriebliche Unterhaltung von Landesstraßen verwendet. Neben der baulichen Instandsetzung, die kleinteilige Schadensbeseitigungen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit umfasst, werden großflächigere Maßnahmen zur Erhaltung der Substanz der befestigten Flächen aus dem Projekt finanziert. Zu betrieblichen Unterhaltung zählen die Räumung der Straßenseitengräben und das Mähen der Bankette an klassifizierten Straßen.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| B | 5E.660023 | Messeweg/Erneuerung u. Umgestaltung | 112 Pr 12 | A | -2.657.121 | -621.057 | -1.985.355 | -50.710 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | | IP 2018: A | -2.672.658 | -621.057 | -2.051.601 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| B | | | 112 Pr 12 | E | 2.019.923 | 171.442 | 1.303.481 | 475.000 | 70.000 | 0 | 0 | 0 | |
| | | | IP 2018: E | 951.442 | 171.442 | 235.000 | 475.000 | 70.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für den Neubau und die Umgestaltung des Messeweges.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| | 5E.660143 | FB 66: Schapenstr./Hordorf./Bau Kreis.pl | 114 Pr 12 | A | -300.000 | 0 | 0 | 0 | -300.000 | 0 | 0 | 0 | |
| | | | IP 2018: A | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für die Umgestaltung der Kreuzung Schapenstraße/Hordorfer Straße zu einem Kreisverkehrsplatz zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|---|--|-----------------|-----|-------------------|-----------------|--------------------|-----------------|------------------|----------------|----------------|-----------------|----------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 5E.660149 Hermann-Blenk-Straße- Eckenerstr/KVP | 112 GP | | A | -800.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -800.000 | 0 | |
| | | IP 2018: | A | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Finanzmittel für die Umgestaltung der Kreuzung Hermann-Blenk-Straße/Eckener Straße/Zufahrt DLR/Lilienthalplatz zu einem Kreisverkehrsplatz</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 2.019.923 | 171.442 | 1.303.481 | 475.000 | 70.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -4.899.346 | -945.025 | -1.999.812 | -153.510 | -731.000 | -90.000 | -90.000 | -890.000 | 0 | |
| Saldo: | | | | -2.879.423 | -773.582 | -696.331 | 321.490 | -661.000 | -90.000 | -90.000 | -890.000 | 0 | |

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|---|--|-----------------|-----|-------------|-------------------|-------------------------|----------------|------------------|-----------|-----------|------------|------------|-------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | | |
| 2019/11/1.5440 Bundesstraßen | | | | | | | | | | | | | |
| PC5440 Bundesstraßen | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.660010 FB 66: Instandhaltungen Bundesstraßen | --- | | A | -348.799 | -193.978 | -4.821 | -30.000 | -30.000 | -30.000 | -30.000 | -30.000 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -342.978 | -193.978 | -29.000 | -30.000 | -30.000 | -30.000 | -30.000 | 0 | 0 | |
| | --- | | E | 225.000 | 0 | 0 | 25.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | E | 175.000 | 0 | 0 | 25.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel werden für die bauliche Instandhaltung und Instandsetzung sowie für die betriebliche Unterhaltung von Bundesstraßen verwendet. Neben der baulichen Instandsetzung, die kleinteilige Schadensbeseitigungen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit umfasst, werden großflächigere Maßnahmen zur Erhaltung der Substanz der befestigten Flächen aus dem Projekt finanziert. Zu betrieblichen Unterhaltung zählen die Räumung der Straßenseitengräben und das Mähen der Bankette an klassifizierten Straßen.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| B 5E.660053 Watenbüttel/Ortsdurchfahrt | 321 | ISV | A | -3.000.420 | 0 | -420 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -3.000.000 | |
| | Pr 12 | IP 2018: | A | -3.000.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -3.000.000 | 0 | |
| B | 321 | ISV | E | 2.585.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2.585.000 | |
| | Pr 12 | IP 2018: | E | 2.585.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2.585.000 | 0 | |
| <i>Mittel für den Neubau und die Umgestaltung der Ortsdurchfahrt Watenbüttel; hierbei werden nicht nur die Oberflächen, sondern teilweise auch Leitungen im Untergrund erneuert.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| B 5E.660074 Helmstedter Straße/ Umgestaltung | 120 | ISV | A | -6.913.692 | -448.587 | -2.387.835 | -3.617.374 | -459.896 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | Pr 12 | IP 2018: | A | -6.950.154 | -448.587 | -3.998.825 | -2.034.742 | -468.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| B | 120 | ISV | E | 2.893.870 | 1.000 | 447.870 | 1.300.000 | 1.000.000 | 145.000 | 0 | 0 | 0 | |
| | Pr 12 | IP 2018: | E | 2.446.000 | 1.000 | 0 | 1.300.000 | 1.000.000 | 145.000 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Das Projekt beinhaltet die Umgestaltung des Straßenraums einschließlich der Haltestellen von der Ackerstraße bis zur Georg-Westermann-Allee. Die Umgestaltung erfolgt im Zusammenhang mit der Realisierung des BraWo-Parks, der Auflassung des Betriebshofes der Braunschweiger Verkehrs-GmbH (Entfall Gleisdreieck) und der Realisierung des Baugebietes St. Leonhards Garten.</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|------------------------------|--|-----|-----|-------------|--------------|--------------------|------------|------------------|-----------|-----------|-----------|------------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 5.703.870 | 1.000 | 447.870 | 1.325.000 | 1.050.000 | 195.000 | 50.000 | 50.000 | 2.585.000 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -10.262.912 | -642.564 | -2.393.077 | -3.647.374 | -489.896 | -30.000 | -30.000 | -30.000 | -3.000.000 | |
| Saldo: | | | | -4.559.042 | -641.564 | -1.945.207 | -2.322.374 | 560.104 | 165.000 | 20.000 | 20.000 | -415.000 | |

2019/I1/I1.5450 Straßenreinigung und Beleuchtung

PC5450 Straßenrein./-beleu.

| | | | | | | | | | | | | | |
|-----------|-----------------------------------|-----|--|-------------------|----------|---------|----------|----------|---------|---------|---------|---------|---|
| 5S.660050 | FB 66:Global-Neue Invest.(Bellis) | --- | | A | -538.179 | -48.179 | 0 | -290.000 | -50.000 | -50.000 | -50.000 | -50.000 | 0 |
| | GI 66 | | | IP 2018: A | -699.909 | -48.179 | -371.730 | -130.000 | -50.000 | -50.000 | -50.000 | 0 | 0 |

Mittel für Neuinvestitionen in städtische Parkeinrichtungen sowie in städtische Straßenbeleuchtungen, soweit sie nicht in anderen Bauprojekten separat veranschlagt werden.

| | | | | | | | | | | | | | |
|-----------|---------------------------------|-----|--|-------------------|-------------|-------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|---|
| 5S.660051 | FB 66:Ersatz-Invest-Straßenbel. | --- | | A | -22.529.299 | -11.540.369 | -1.665.430 | -1.790.800 | -1.826.700 | -1.864.000 | -1.902.000 | -1.940.000 | 0 |
| | GI 66 | | | IP 2018: A | -20.679.469 | -11.540.369 | -1.755.600 | -1.790.800 | -1.826.700 | -1.864.000 | -1.902.000 | 0 | 0 |

Mittel stehen für den vertraglich festgelegten jährlichen Anteil des Leistungsentgeltes an die Bellis GmbH für die Ersatzinvestitionen in die städtische Straßenbeleuchtung zur Verfügung.

| | | | | | | | | | | | | | |
|-----------------------------|--|--|--|-------------|-------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|---|
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe der Ausgaben: | | | | -23.067.478 | -11.588.548 | -1.665.430 | -2.080.800 | -1.876.700 | -1.914.000 | -1.952.000 | -1.990.000 | -1.990.000 | 0 |
| Saldo: | | | | -23.067.478 | -11.588.548 | -1.665.430 | -2.080.800 | -1.876.700 | -1.914.000 | -1.952.000 | -1.990.000 | -1.990.000 | 0 |

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--|--|-----------------|-------|-------------------|-----------------|--------------------|-----------------|------------------|----------------|----------------|----------------|----------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 2019/I1/I1.5460 Parkeinrichtungen FB 66 | | | | | | | | | | | | | |
| PC5460 Parkeinrichtungen | | | | | | | | | | | | | |
| 4E.660013 | Parkdeck Stadthalle / Neubau | 132 | A | -166 | 0 | -166 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | GP | IP 2018: | A | -4.000.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -4.000.000 | 0 | |
| <i>Finanzmittel für den Neubau des Parkdecks der Stadthalle inkl. Rückbaukosten, welcher in Zusammenhang mit dem geplanten Bau eines Hotels an der Stadthalle steht. Über eine erneute Einplanung wird entschieden, wenn für die Umsetzung eine zeitliche und finanzielle Grundlage besteht.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4E.660018 | FB 66: Fahrradabstellanlage HBF /Neubau | 132 | ISV A | -600.000 | 0 | 0 | 0 | -600.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | Pr 10 | IP 2018: | A | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | | ISV E | 330.000 | 0 | 0 | 0 | 330.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | Pr 10 | IP 2018: | E | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Finanzmittel für die Errichtung einer überdachten Fahrradabstellanlage für 300 Fahrräder auf der Südseite des Braunschweiger Hauptbahnhofs</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.660002 | FB 66: Instandhaltungen Tiefgaragen | --- | A | -456.499 | -132.620 | -18.011 | -127.467 | -44.600 | -44.600 | -44.600 | -44.600 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -411.899 | -132.620 | -100.878 | -44.600 | -44.600 | -44.600 | -44.600 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die lfd. Instandhaltungen der städtischen Tiefgaragen</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 330.000 | 0 | 0 | 0 | 330.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -1.056.665 | -132.620 | -18.177 | -127.467 | -644.600 | -44.600 | -44.600 | -44.600 | 0 | |
| Saldo: | | | | -726.665 | -132.620 | -18.177 | -127.467 | -314.600 | -44.600 | -44.600 | -44.600 | 0 | |

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--|--|-----|-------------------|--------------------|--------------|--------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-----------------|-------------------|--------------------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 2019/I1/I1.5470 ÖPNV | | | | | | | | | | | | | |
| PC5470 ÖPNV | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.660025 | Stadtbahnausbaukonzept/Umsetzung | --- | A | -55.605.505 | 0 | -60.346 | -1.212.807 | -2.082.352 | -1.900.000 | -650.000 | -3.900.000 | -45.800.000 | |
| | | GP | IP 2018: A | -32.282.807 | 0 | 0 | -1.212.807 | -450.000 | -620.000 | -2.890.000 | -27.110.000 | 0 | |
| <i>Mittel für den städtischen Anteil der Planungs- und Baukosten für die Maßnahmen im Rahmen des Stadtbahnausbaukonzepts sowie für Zuschüsse an die Verkehrs-GmbH (ab 2018). Die Änderung der Raten im IP erfolgt aufgrund einer aktualisierten Kostenschätzung.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -55.605.505 | 0 | -60.346 | -1.212.807 | -2.082.352 | -1.900.000 | -650.000 | -3.900.000 | -45.800.000 | |
| Saldo: | | | | -55.605.505 | 0 | -60.346 | -1.212.807 | -2.082.352 | -1.900.000 | -650.000 | -3.900.000 | -45.800.000 | |

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|---|--|----------|-------|---------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 2019/I1/I1.5520 Öffentliche Gewässer / Wasserbau | | | | | | | | | | | | | |
| PC5520 Öfftl.Gewässer/W.bau | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.660044 | Innenstadtwehre / Umbau | --- | ISV A | -5.290.898 | -3.540.198 | -600.700 | -400.000 | -350.000 | -400.000 | 0 | 0 | 0 | |
| | GP | IP 2018: | A | -5.290.198 | -3.540.198 | -600.000 | -400.000 | -350.000 | -400.000 | 0 | 0 | 0 | |
| | --- | ISV E | | 28.790 | 28.790 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | GP | IP 2018: | E | 28.790 | 28.790 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel zum Umbau der Innenstadtwehre Eisenbütteler Wehr und Petriwehr. Mit den eingeplanten Finanzmitteln soll am Petriwehr ein sogenannter Fischpass gebaut werden.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 28.790 | 28.790 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -5.290.898 | -3.540.198 | -600.700 | -400.000 | -350.000 | -400.000 | 0 | 0 | 0 | |
| Saldo: | | | | -5.262.108 | -3.511.408 | -600.700 | -400.000 | -350.000 | -400.000 | 0 | 0 | 0 | |
| Gesamteinnahmen Teilhaushalt: | | | | 85.933.959 | 23.957.383 | 3.037.976 | 10.450.500 | 9.001.600 | 8.312.500 | 5.632.000 | 4.320.000 | 21.222.000 | |
| Gesamtausgaben Teilhaushalt: | | | | -329.919.097 | -86.905.623 | -15.330.693 | -35.054.075 | -24.964.206 | -29.606.700 | -26.358.700 | -23.689.100 | -88.010.000 | |
| Saldo Teilhaushalt: | | | | -243.985.138 | -62.948.240 | -12.292.717 | -24.603.575 | -15.962.606 | -21.294.200 | -20.726.700 | -19.369.100 | -66.788.000 | |

IP Fachbereich 67

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--|--|-----------------|-----|-------------------|-----------------|--------------------|-----------------|------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 2019/I1/I1.4210 Förderung des Sports | | | | | | | | | | | | | |
| PC4210 Förderung des Sports | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.670014 FB 67: Zusch.an Sportvereine allg. | --- | | A | -2.962.571 | -789.118 | -457.453 | -343.200 | -343.200 | -343.200 | -343.200 | -343.200 | -343.200 | 0 |
| | GI 67 | IP 2018: | A | -2.619.134 | -789.118 | -457.217 | -343.200 | -343.200 | -343.200 | -343.200 | -343.200 | 0 | 0 |
| <i>Mittel für Fördermaßnahmen gemäß Sportförderrichtlinien der Stadt BS.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe der Ausgaben: | | | | -2.962.571 | -789.118 | -457.453 | -343.200 | -343.200 | -343.200 | -343.200 | -343.200 | -343.200 | 0 |
| Saldo: | | | | -2.962.571 | -789.118 | -457.453 | -343.200 | -343.200 | -343.200 | -343.200 | -343.200 | -343.200 | 0 |

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|---|---|------|-------------------|--|-------------------|-------------------------|----------------|------------------|-----------|-----------------|-----------|----------|-------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | | |
| 2019/I/1.4241 Sportstätten FB 67 | | | | | | | | | | | | | |
| PC2180 Gesamtschulen | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.670069 | IGS Volkmarode/ Schaffung Kunstrasenf. | 114 | A | -532.500 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -532.500 | 0 | 0 | |
| | | GP | IP 2018: A | -565.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -565.000 | 0 | 0 | |
| | | | | <i>Die Finanzmittel stehen für die Umwandlung eines Natur- in ein Kunstrasengroßspielfeld auf dem Schulsportgelände der IGS Volkmarode, das auch vom benachbarten Sportverein genutzt wird, zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -532.500 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -532.500 | 0 | 0 | |
| Saldo: | | | | -532.500 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -532.500 | 0 | 0 | |
| PC4241 Sportstätten FB 67 | | | | | | | | | | | | | |
| 4E.670010 | FB 67: BSA Rünigen/Umbau Gaststätte | 224 | A | -191.336 | 0 | -20.293 | -169.018 | -2.025 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | P 67 | IP 2018: A | -183.244 | 0 | -175.000 | -8.244 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | | | <i>Mittel für den Umbau der ehemaligen Gaststättenräume der Bezirkssportanlage Rünigen zu Sportfunktionsräumen; für das Jahr 2019 werden nur noch Personalressourcen eingeplant</i> | | | | | | | | | |
| 4E.670011 | FB 67: SPA Rote Wiese/Sanierung | 132 | ISV A | -1.103.854 | 0 | -2.089 | -405.518 | -18.246 | 0 | -678.000 | 0 | 0 | |
| | | GP | IP 2018: A | -1.005.518 | 0 | -200.000 | -205.518 | 0 | 0 | -600.000 | 0 | 0 | |
| | | | | <i>Die Finanzmittel stehen für die Grundsanierung des Funktionsgebäudes der Sportanlage Rote Wiese zur Verfügung. Für das Jahr 2019 werden nur Personalressourcen eingeplant.</i> | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--|--|-----------------|-----|------------|--------------|--------------------|-----------|------------------|-----------|-----------|-----------|---|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 4E.670012 Sportanl. Illerstraße/San. | 221 | | A | -185.833 | 0 | -12.643 | -170.195 | -2.995 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | P 67 | IP 2018: | A | -181.572 | 0 | -175.000 | -6.572 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für die Grundsanierung und bauliche Optimierung der Sportanlage Illerstraße zur Verfügung; für das Jahr 2019 werden nur noch Personalressourcen eingeplant.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4E.670013 FB 67: Vereinsh Bienroder Weg/San. | 331 | | A | -162.790 | 0 | -15.883 | -143.627 | -3.280 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | P 67 | IP 2018: | A | -158.244 | 0 | -150.000 | -8.244 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für die Sanierung des Vereinsheims und der Umkleidegebäude inkl. Bau eines Gymnastikraumes der Sportanlage Bienroder Weg zur Verfügung; für das Jahr 2019 werden nur noch Personalressourcen eingeplant</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4E.670019 BSA Rünin./Umgest. Außeneinf. | 224 | | A | -153.739 | 0 | 0 | 0 | -153.739 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | P 67 | IP 2018: | A | -169.500 | 0 | 0 | 0 | -169.500 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für die kleintiersichere Außeneinfriedung der Bezirkssportanlage Rünigen zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.670039 FB 67: Instandhaltung - Sportinstitut | --- | | A | -35.518 | -15.444 | -2.574 | -3.500 | -3.500 | -3.500 | -3.500 | -3.500 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -32.944 | -15.444 | -3.500 | -3.500 | -3.500 | -3.500 | -3.500 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Sport für kleinere Instandhaltungen (z.B. Lizenz- und Wartungskosten für die Sportstättenvergabe-Software SKUBIS) zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.670048 FB 67: Global-Instandh. Sportstätten | --- | | A | -3.946.301 | -1.051.273 | -735.115 | -528.713 | -407.800 | -407.800 | -407.800 | -407.800 | 0 | |
| | Gl 67 | IP 2018: | A | -3.367.822 | -1.051.273 | -685.349 | -407.800 | -407.800 | -407.800 | -407.800 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen im Bereich Sport für die Instandhaltung der Sportstätten bis zu einem Einzelvolumen von 150.000 € zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--|--|----------|-------|------------|--------------|--------------------|-----------|------------------|-----------|-----------|-----------|----------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 4S.670049 FB 67: Sportfunktionsgebäude / San. | --- | ISV | A | -1.509.572 | 0 | 0 | -210.473 | -249.099 | -350.000 | -350.000 | -350.000 | 0 | |
| | | | GP | IP 2018: | A | -1.260.473 | 0 | 0 | -210.473 | -350.000 | -350.000 | -350.000 | 0 |
| <i>Die Finanzmittel stehen für die Durchführung von bautechnischen Anpassungs- und Modernisierungsmaßnahmen an Sportfunktionsgebäuden zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.670051 FB 67: Schulsportfreianl. /Mod. | --- | ISV | A | -1.000.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | -250.000 | -500.000 | -250.000 | 0 | |
| | | | GP | IP 2018: | A | -1.000.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | -500.000 | -500.000 | 0 |
| <i>Die Finanzmittel stehen für die Durchführung von Modernisierungsmaßnahmen für Schulsportfreianlagen zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.670043 Sportanlage Waggum/Neubau Funktionsgeb. | 112 | ISV | A | -571.395 | 0 | -1.266 | -406.572 | -163.557 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | | GP | IP 2018: | A | -556.572 | 0 | -250.000 | -156.572 | -150.000 | 0 | 0 | 0 |
| <i>Die Finanzmittel stehen für die bauliche Optimierung und bauliche Ergänzung des vorhandenen _x000D_Gebäudebestandes auf der Sportanlage Waggum zur Verfügung (Neubau Funktionsgebäude).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.670056 Finnenlaufbahn / Einrichtung | --- | IP 2018: | A | -441.533 | 0 | -199.053 | -235.379 | -7.102 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | | Pr 13 | A | -304.716 | 0 | -175.000 | -129.716 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für die Errichtung einer Finnenlaufbahn mit Beleuchtung zur Verfügung. Für das Jahr 2019 werden nur noch Personalressourcen eingeplant.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.670057 Sportareal Fried.-Seele-Str./Kunstrasen | 221 | ISV | A | -557.967 | 0 | 0 | -2.358 | -555.609 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | | Pr 13 | IP 2018: | A | -623.858 | 0 | 0 | -2.358 | -621.500 | 0 | 0 | 0 |
| <i>Die Finanzmittel stehen für die Erstellung eines Kunstrasenplatzes auf dem Sportareal "Friedrich-Seele-Straße" zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|---|--|-----|-------------------|-------------|-------------------|-------------------------|----------------|------------------|-----------|-----------|-----------|---|-------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | | |
| 5E.670058 FB 67: Familienfr. Sportzentrum/Einricht | --- | | A | -865.030 | 0 | -188.822 | -656.728 | -19.481 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | | IP 2018: A | -840.018 | 0 | -400.000 | -440.018 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für die Entwicklung eines familienfreundlichen und generationenübergreifenden Sportkomplexes/Sportzentrums zur Verfügung. Für das Jahr 2019 werden nur noch Personalressourcen eingeplant.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.670059 FB 67: Sportanl. Lamme/Erw. Umkleidek. | 321 P 67 | | A | -425.912 | 0 | 0 | -303.785 | -122.127 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | | IP 2018: A | -303.785 | 0 | -300.000 | -3.785 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für die bauliche Optimierung und bauliche Ergänzung des vorhandenen Gebäudebestandes auf der Sportanlage Lamme zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.670060 FB 67: SpA Lamme/Neubau Geschäftsst. | 321 P 67 | | A | -141.300 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -141.300 | 0 | 0 | |
| | | | IP 2018: A | -125.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -125.000 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für die bauliche Optimierung und bauliche Ergänzung des vorhandenen Gebäudebestandes auf der Sportanlage Lamme zur Verfügung (Neubau Geschäftsstelle).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.670062 FB 67: SPA Friedr.-Seele-Str/ Modernis. | 221 Pr 13 | | ISV A | -1.310.313 | 0 | -1.899 | -1.270.118 | -38.295 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | | IP 2018: A | -1.270.118 | 0 | -550.000 | -720.118 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für den Umbau und die Modernisierung des Sportareals an der Fr. -Seele-Straße zur Verfügung. Für das Jahr 2019 werden nur noch Personalressourcen eingeplant.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.670066 SpA Rüning./Umw. Tennensp. in Kunstr. | 224 P 67 | | A | -455.609 | 0 | 0 | 0 | -455.609 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | | IP 2018: A | -508.500 | 0 | 0 | 0 | -508.500 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für die Umwandlung eines Tennis- in ein Kunstrasenspielfeld auf der Sportanlage Rüningen zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--|---|-----------------|-------|------------|--------------|--------------------|-----------|------------------|------------|-----------|-----------|------------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | Restbedarf | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 5E.670073 | FB 67: Dirtparcours /Errichtung | --- | A | -319.500 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -319.500 | 0 | |
| | P sonst. | IP 2018: | A | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für die Errichtung eines Dirtparcours zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.670075 | FB 67: Sportz. Melverode/Stöckh./Umsetz. | 212 | ISV A | -3.143.573 | 0 | 0 | 0 | -1.013.573 | -2.130.000 | 0 | 0 | 0 | |
| | GP | IP 2018: | A | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für die Entwicklung eines Sportzentrums für Melverode/Stöckheim auf der Sportanlage Melverode oder für die Sanierung der Sportanlage Melverode und der Sportanlage Stöckheim zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.670076 | FB 67: SPH Schapen/Bau Gymnastikraum | 114 | ISV A | -450.000 | 0 | 0 | 0 | -450.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | GP | IP 2018: | A | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für den Bau eines Gymnastikraumes an der Sporthalle in Schapen zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.670057 | FB 67: GVG-Sammelproj. Sportbereich | --- | A | -224.428 | -65.645 | -27.283 | -22.600 | -35.400 | -22.500 | -25.500 | -25.500 | 0 | |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -199.545 | -65.645 | -27.900 | -22.600 | -35.400 | -22.500 | -25.500 | 0 | 0 | |
| <i>Der Ansatz steht für den Bereich Sport für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) aufgrund der Sportgeräterevision zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.670058 | FB 67: Global-EinriG Sportbereich | --- | A | -377.816 | -218.042 | -59.775 | -20.000 | -20.000 | -20.000 | -20.000 | -20.000 | 0 | |
| | GI 67 | IP 2018: | A | -338.342 | -218.042 | -40.300 | -20.000 | -20.000 | -20.000 | -20.000 | 0 | 0 | |
| <i>Der Ansatz steht für den Bereich Sport für Beschaffungen von Vermögensgegenständen über 1.000 € netto aufgrund von Sportgeräterevisionen zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|---|--|------------|--------------------|-------------------|--------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|----------|--------------------|
| | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 5S.670059 FB 67: Programm -San. v. Sportstätten | --- Pr 13 | ISV A | -5.802.662 | -2.258.415 | -127.180 | -1.183.658 | -538.408 | -565.000 | -565.000 | -565.000 | 0 | |
| | | IP 2018: A | -5.292.442 | -2.258.415 | -819.361 | -519.666 | -565.000 | -565.000 | -565.000 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für Sanierungsmaßnahmen an Sportstätten zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | |
| 5S.670078 FB 67: Öff.Freiräume/bewegungsfr.Umge st. | --- GP | ISV A | -1.000.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -1.000.000 | 0 | |
| | | IP 2018: A | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für die bewegungsfreundliche Umgestaltung von öfftl. Freiräumen zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | -24.375.979 | -3.608.819 | -1.393.875 | -5.732.241 | -4.259.844 | -3.748.800 | -2.691.100 | -2.941.300 | 0 | |
| Saldo: | | | -24.375.979 | -3.608.819 | -1.393.875 | -5.732.241 | -4.259.844 | -3.748.800 | -2.691.100 | -2.941.300 | 0 | |

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--|--|-----------------|-----|-------------------|-------------------|--------------------|-----------------|------------------|-----------------|-----------------|-----------------|----------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 2019/I/1.5510 Öffentliches Grün / Landschaftsbau | | | | | | | | | | | | | |
| PC2430 Sonst. Schul. Aufg. | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.670045 | FB 67: Inst. Außenanlagen Schulen | --- | A | -1.187.316 | -412.314 | -175.003 | -120.000 | -120.000 | -120.000 | -120.000 | -120.000 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -1.059.965 | -412.314 | -167.652 | -120.000 | -120.000 | -120.000 | -120.000 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Stadtgrün für die Beseitigung von Unfallgefahren auf Schulaußenanlagen zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.670065 | FB 67: Global-Baumaßnahme Spielg. Schulh. | --- | A | -1.088.178 | -613.257 | -54.666 | -58.231 | -227.024 | -45.000 | -45.000 | -45.000 | 0 | |
| | GI 67 | IP 2018: | A | -843.777 | -613.257 | -47.289 | -48.231 | -45.000 | -45.000 | -45.000 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für die Ersatzbeschaffung von Spielgeräten auf Schulhöfen zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.670072 | FB 67: Global-Schulaußenanl. / San. | --- | A | -790.891 | 0 | -61.848 | -4.658 | -244.385 | -160.000 | -160.000 | -160.000 | 0 | |
| | GI 67 | IP 2018: | A | -54.658 | 0 | -50.000 | -4.658 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen von Pausenhofbereichen an Schule zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -3.066.385 | -1.025.570 | -291.517 | -182.889 | -591.408 | -325.000 | -325.000 | -325.000 | 0 | |
| Saldo: | | | | -3.066.385 | -1.025.570 | -291.517 | -182.889 | -591.408 | -325.000 | -325.000 | -325.000 | 0 | |
| PC3650 Tageseinr. f. Kinder | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.670031 | FB 67: Global-Bau. Kitas in eigener Verw. | --- | A | -1.648.468 | -740.696 | -81.002 | -101.519 | -266.551 | -272.500 | -93.100 | -93.100 | 0 | |
| | GI 67 | IP 2018: | A | -1.223.771 | -740.696 | -102.256 | -101.519 | -93.100 | -93.100 | -93.100 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für Ersatzbeschaffungen von Spielgeräten an städtischen Kitas (Außenbereich) zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|---|---|--------------|-------------------|-------------------|-------------------|--------------------|-----------------|------------------|-----------------|-----------------|-----------------|----------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 5S.670032 | FB 67: Global-Bau. Kitas- Betriebsträger | --- | A | -963.553 | -416.683 | -51.000 | -50.117 | -185.053 | -170.700 | -45.000 | -45.000 | 0 | |
| | | GI 67 | IP 2018: A | -653.667 | -416.683 | -51.867 | -50.117 | -45.000 | -45.000 | -45.000 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für Ersatzbeschaffungen von Spielgeräten an Betriebsträgerkitas (z. B. AWO) im Außenbereich zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| | Summe der Einnahmen: | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | Summe der Ausgaben: | | | -2.612.021 | -1.157.379 | -132.001 | -151.636 | -451.604 | -443.200 | -138.100 | -138.100 | 0 | |
| | Saldo: | | | -2.612.021 | -1.157.379 | -132.001 | -151.636 | -451.604 | -443.200 | -138.100 | -138.100 | 0 | |
| | | | | | | | | | | | | | |
| PC3660 | Einr. d.Jugendarbeit | | | | | | | | | | | | |
| 4S.670047 | Instandhaltung Außenanlage Jugendzentren | --- | A | -222.771 | -55.571 | -32.200 | -27.000 | -27.000 | -27.000 | -27.000 | -27.000 | 0 | |
| | | Instandh. EH | IP 2018: A | -190.571 | -55.571 | -27.000 | -27.000 | -27.000 | -27.000 | -27.000 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für kleinere Instandhaltungen im Außenbereich von Jugendzentren zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.670068 | FB 67: Global-Bau Jugendzentren | --- | A | -168.377 | -46.220 | -26.173 | -15.316 | -28.667 | -25.000 | -13.500 | -13.500 | 0 | |
| | | GI 67 | IP 2018: A | -125.019 | -46.220 | -22.983 | -15.316 | -13.500 | -13.500 | -13.500 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für Ersatzbeschaffungen von Spielgeräten an Jugendzentren (Außenbereich) zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| | Summe der Einnahmen: | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | Summe der Ausgaben: | | | -391.148 | -101.791 | -58.373 | -42.316 | -55.667 | -52.000 | -40.500 | -40.500 | 0 | |
| | Saldo: | | | -391.148 | -101.791 | -58.373 | -42.316 | -55.667 | -52.000 | -40.500 | -40.500 | 0 | |

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--|--|------|-------------------|-----------------|-----------------|--------------------|----------------|------------------|-----------|-----------|-----------|----------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| PC5410 Gemeindestraßen | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.670054 | FB 67: PK für Bauvorhaben FB 66 - Teil 2 | --- | A | -298.306 | -163.893 | -20.876 | -58.684 | -54.853 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | P 67 | IP 2018: A | -270.939 | -163.893 | -48.363 | -58.684 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Hier werden die Ingenieurleistungen des FB Stadtgrün und Sport für Baumaßnahmen des FB Tiefbau und Verkehr abgebildet.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -298.306 | -163.893 | -20.876 | -58.684 | -54.853 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Saldo: | | | | -298.306 | -163.893 | -20.876 | -58.684 | -54.853 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| PC5510 Öff.Grün/Landsch.bau | | | | | | | | | | | | | |
| 4E.670014 | Grünanl. Jasperallee / Sanierung | 120 | A | -392.830 | 0 | 0 | -152.830 | -240.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | P 67 | IP 2018: A | -392.830 | 0 | 0 | -152.830 | -240.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für die Sanierung des begrünten Mittelstreifens an der Jasperallee zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4E.670018 | FB 67: Kiryat-Tivon-Park/Sanierung | 132 | A | -165.600 | 0 | 0 | 0 | -30.000 | -135.600 | 0 | 0 | 0 | |
| | | P 67 | IP 2018: A | -169.500 | 0 | 0 | 0 | -33.900 | -135.600 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für die Sanierung des Kiryat-Tivon-Park zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4E.670020 | FB 67: Ringweg Südsse / Sportl. Nutz. | 212 | A | -451.700 | 0 | 0 | 0 | -2.000 | -449.700 | 0 | 0 | 0 | |
| | | P 67 | IP 2018: A | -452.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | -452.000 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für Anpassungsmaßnahmen an der Wegeinfrastruktur zur Optimierung von freizeitsportlichen Nutzungen zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|---|--|-----------------|-----|-------------|-------------------|-------------------------|----------------|------------------|-----------|-----------|-----------|---|-------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | | |
| 4E.670021 FB 67: Grünanl. Kiesteich / Mod. | --- | | A | -264.100 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -264.100 | 0 | 0 | |
| | P 67 | IP 2018: | A | -264.100 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -264.100 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für die Modernisierung der Grünanlage Kiesteich Bienrode zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4E.670022 FB 67 Klimaschutz urb. Grün/Förderproj. | --- | ISV | A | -2.502.650 | 0 | 0 | -755.891 | -760.259 | -686.900 | -299.600 | 0 | 0 | |
| | GP | IP 2018: | A | -2.377.691 | 0 | 0 | -755.891 | -673.300 | -648.900 | -299.600 | 0 | 0 | |
| | --- | ISV | E | 1.867.300 | 0 | 0 | 570.000 | 538.600 | 519.000 | 239.700 | 0 | 0 | |
| | GP | IP 2018: | E | 1.867.300 | 0 | 0 | 570.000 | 538.600 | 519.000 | 239.700 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für die Umsetzung des Förderprojektes "Klimaschutz mit urbanem Grün" zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4E.670023 FB 67: Biodiversität/Maßn. z. Förderpro. | --- | ISV | A | -2.939.050 | 0 | 0 | -715.591 | -700.159 | -732.200 | -628.700 | -162.400 | 0 | |
| | GP | IP 2018: | A | -2.852.091 | 0 | 0 | -715.591 | -613.200 | -732.200 | -628.700 | -162.400 | 0 | |
| | --- | ISV | E | 2.366.900 | 0 | 0 | 657.700 | 490.500 | 585.700 | 503.000 | 130.000 | 0 | |
| | GP | IP 2018: | E | 2.366.900 | 0 | 0 | 657.700 | 490.500 | 585.700 | 503.000 | 130.000 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für die Umsetzung des Förderprojektes "Biodiversität" zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.670001 FB 67: Instandh. FB 67 allgem. (ohne 67.3) | --- | | A | -8.077.018 | -4.906.152 | -586.912 | -599.154 | -496.200 | -496.200 | -496.200 | -496.200 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -7.532.395 | -4.938.640 | -608.955 | -496.200 | -496.200 | -496.200 | -496.200 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Stadtgrün und Sport für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung/Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--|--|-----|-------------------|-------------|--------------|--------------------|------------|------------------|------------|------------|------------|---|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 4S.670007 FB 67: Unterh. v. Grün- und Spielanlagen | --- Instandh. EH | | A | -23.668.670 | -10.244.612 | -1.972.165 | -1.794.492 | -2.241.400 | -2.336.200 | -2.476.000 | -2.603.800 | 0 | |
| | | | IP 2018: A | -20.035.089 | -10.244.612 | -1.421.677 | -1.792.200 | -2.142.200 | -2.192.200 | -2.242.200 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Stadtgrün für die Vergabe der Ortsteilpflege und Beschaffung von Freiraummobilien sowie diverser Materialien für die Unterhaltung der Grün- und Spielanlagen zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.670008 FB 67: Grünpflege f. städt. Gesell.-BgA | --- Instandh. EH | | A | -1.908.818 | -1.312.306 | -96.182 | -151.931 | -99.600 | -99.600 | -99.600 | -49.600 | 0 | |
| | | | IP 2018: A | -2.128.579 | -1.323.362 | -206.817 | -149.600 | -149.600 | -149.600 | -149.600 | 0 | 0 | |
| | --- Instandh. EH | | E | 5.006.389 | 3.892.231 | 309.559 | 305.000 | 124.900 | 124.900 | 124.900 | 124.900 | 0 | |
| | | | IP 2018: E | 5.428.287 | 3.903.287 | 305.000 | 305.000 | 305.000 | 305.000 | 305.000 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Stadtgrün und Sport für die Grünpflege und den Winterdienst für städtische Gesellschaften zur Verfügung. Bei den Einnahmen handelt es sich um die Erstattungen der städtischen Gesellschaften, für die die Unterhaltung der Grünanlagen durchgeführt wird. Die Pflege für das städt. Stadion wird ab 2019 nicht mehr vorgenommen.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.670009 FB 67: Instandhaltungen Kleingartenwesen | --- Instandh. EH | | A | -951.353 | -305.381 | -69.972 | -115.200 | -115.200 | -115.200 | -115.200 | -115.200 | 0 | |
| | | | IP 2018: A | -831.381 | -305.381 | -65.200 | -115.200 | -115.200 | -115.200 | -115.200 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen im Bereich Kleingartenwesen für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z.B. Baumfäll- und Rückschnittmaßnahmen). Im Jahr 2019 sind 100.000 € für den Abriss von Behelfswohnheimen bestimmt.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.670016 FB 67: Global-Instandh. Grün-u. Spielanl | --- GI 67 | | A | -25.364 | -12.764 | -2.100 | -2.100 | -2.100 | -2.100 | -2.100 | -2.100 | 0 | |
| | | | IP 2018: A | -23.264 | -12.764 | -2.100 | -2.100 | -2.100 | -2.100 | -2.100 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Stadtgrün für größere Instandhaltungen für Kinderspielplätze bis zu einem Einzelvolumen von 150.000 € zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--|--|-----|-------------------|------------|--------------|--------------------|-----------|------------------|-----------|-----------|-----------|---|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 4S.670021 FB 67: Grüninstand. Kinderspielplätze | --- Instandh. EH | | A | -3.156.628 | -1.695.788 | -300.840 | -232.000 | -232.000 | -232.000 | -232.000 | -232.000 | 0 | |
| | | | IP 2018: A | -2.827.788 | -1.695.788 | -204.000 | -232.000 | -232.000 | -232.000 | -232.000 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für Kinderspielplätze für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.670022 FB 67:Grüninstand. historische Friedhöfe | --- Instandh. EH | | A | -345.222 | -207.414 | -33.807 | -20.000 | -20.000 | -20.000 | -22.000 | -22.000 | 0 | |
| | | | IP 2018: A | -307.414 | -207.414 | -20.000 | -20.000 | -20.000 | -20.000 | -20.000 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich historische Friedhöfe für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. Grünpflege der Grünflächen und Gehölze).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.670024 FB 67:Unterh. unbewegl. V.Grün- /Spielanl | --- Instandh. EH | | A | -337.027 | -127.816 | -109.210 | -20.000 | -20.000 | -20.000 | -20.000 | -20.000 | 0 | |
| | | | IP 2018: A | -221.316 | -127.816 | -13.500 | -20.000 | -20.000 | -20.000 | -20.000 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich der Grün- und Spielanlagen für Grünpflege der Grünflächen und Gehölze zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.670026 FB 67:Global-Instandh.v. Sportstätten | --- GI 67 | | A | -174.882 | -154.882 | 0 | -4.000 | -4.000 | -4.000 | -4.000 | -4.000 | 0 | |
| | | | IP 2018: A | -174.882 | -154.882 | -4.000 | -4.000 | -4.000 | -4.000 | -4.000 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Sport für Instandhaltungen bis zu einem Einzelvolumen von 150.000 € zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung/Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung von Sportstätten).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.670028 FB 67: Grüninstandh. von Drittmitteln | --- Instandh. EH | | A | -1.192.347 | -119.026 | -105.221 | -112.800 | -136.100 | -195.800 | -238.000 | -285.400 | 0 | |
| | | | IP 2018: A | -929.726 | -119.026 | -105.200 | -112.800 | -142.900 | -212.700 | -237.100 | 0 | 0 | |
| | --- | | E | 4.084.325 | 1.057.582 | 297.344 | 81.400 | 351.300 | 915.800 | 632.600 | 748.300 | 0 | |
| | Instandh. EH | | IP 2018: E | 3.481.282 | 1.057.582 | 417.300 | 81.400 | 467.500 | 1.042.500 | 362.000 | 53.000 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Stadtgrün für die Grünflächenpflege zur Verfügung (z. B. für die neuen Baugebiete Rabenrodestr.-Nord; Am Sender-Ost; Am Bülden-Ost; Berliner Str.-Süd; Im Holzmoor; An der Tannenriede; Breites Bleek; Lammer Busch-Ost; Weißes Ross; Roselies-Kaserne). Bei den Einnahmen handelt es sich um die Erstattungen der Investitionsträger der Baugebiete.</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|---|--|-----|-------------------|-------------|-------------------|-------------------------|----------------|------------------|-----------|-----------|-----------|---|-------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | | |
| 4S.670040 FB 67:Global-Kleingartenvereine- Wegesan. | --- | | A | -569.320 | -335.625 | -53.695 | -36.000 | -36.000 | -36.000 | -36.000 | -36.000 | 0 | |
| | | | IP 2018: A | -533.320 | -335.625 | -53.695 | -36.000 | -36.000 | -36.000 | -36.000 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für Wegesanierungen in den Kleingartenvereinen bis zu einem Einzelvolumen von 150.000 € zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.670052 FB 67: Kleingartenanl./Modernisi. | --- | | A | -1.050.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | -350.000 | -350.000 | -350.000 | 0 | |
| | | | IP 2018: A | -700.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | -350.000 | -350.000 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für die bautechnische Sanierung der inneren Erschließungsinfrastruktur von städtischen Kleingartenanlagen zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.670053 FB 67: Park- /Grünanlagen/Opt. Nutz. | --- | | A | -750.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | -250.000 | -500.000 | 0 | 0 | |
| | | | IP 2018: A | -750.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | -250.000 | -500.000 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für die Anpassungsmaßnahmen an der Wegeinfrastruktur in Grün- und Parkanlagen zur Optimierung für freizeitsportliche Nutzungen und zu deren räumlicher Vernetzung zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.670055 FB 67: E-Mobilitätskonzept /Umsetzung | --- | | A | -1.275.000 | 0 | 0 | 0 | -75.000 | -400.000 | -400.000 | -400.000 | 0 | |
| | | | IP 2018: A | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für die Umsetzung des in der Erarbeitung befindlichen E-Mobilitätskonzeptes zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.670056 FB 67: Stillgewässer / Aufwertungsmaßn. | --- | | A | -400.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -400.000 | 0 | |
| | | | IP 2018: A | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für die Aufwertung von Stillgewässern für Naherholung (z.B. Entwicklung und Sanierung von Steganlagen) zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|---|--|-----------------------------------|----------------------|----------------------|-------------------------|----------------------|----------------------|--------------------|---------------|---------------|-----------------|-------------------------|
| | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | € | € | € | € | | |
| 4S.670058 FB 67: Instandh. Flächen Biodiv./Klima | --- Instandh. EH | A IP 2018: A | -188.000 0 | 0 0 | 0 0 | 0 0 | 0 0 | 0 0 | 0 0 | -188.000 0 | 0 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für die Instandhaltung der entstandenen Flächen im Rahmen der Förderprojekte "Biodiversität" und "Klimaschutz mit urbanem Grün" zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | |
| 4S.670059 FB 67: Instandh. Außenanl. städt. Gebäude | --- Instandh. EH | A IP 2018: A | -1.400.000 0 | 0 0 | 0 0 | 0 0 | -350.000 0 | -350.000 0 | -350.000 0 | -350.000 0 | 0 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für kleinere Instandhaltungen für die Außenanlagen an städtischen Gebäuden zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | |
| 4S.670060 FB 67: öffentl. Grünflächen/Wiederherst. | --- P 67 | ISV A IP 2018: A | -2.150.000 0 | 0 0 | 0 0 | 0 0 | -268.800 0 | -268.700 0 | -268.800 0 | -268.700 0 | -1.075.000 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für die Wiederherstellung von Grünflächen im Stadtgebiet zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | |
| 5E.670003 Wallanlagen/Sanierung | --- P 67 | A IP 2018: A | -393.959 -395.534 | -213.540 -213.540 | -2.110 -177.863 | -175.128 -4.132 | -3.182 0 | 0 0 | 0 0 | 0 0 | 0 0 | |
| <i>Mittel für die Sanierung im Bereich der Wallanlagen; für das Jahr 2019 werden nur noch Personalressourcen eingeplant.</i> | | | | | | | | | | | | |
| 5E.670005 Hauptschulgarten/Sanierung | 331 P 67 | A IP 2018: A | -494.541 -497.881 | -237.335 -237.335 | 0 0 | -123.146 -123.146 | -53.161 -56.500 | -80.900 -80.900 | 0 0 | 0 0 | 0 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für die Fortführung der Sanierung des Schul- und Bürgergartens zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | |
| 5E.670063 FB 67: Viewegs Garten / Wegesan. | 132 P 67 | A IP 2018: A | -295.763 -294.226 | 0 0 | 0 0 | -181.226 -181.226 | -114.538 -113.000 | 0 0 | 0 0 | 0 0 | 0 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für die Sanierung der Infrastruktur Viewegs Garten zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|---|--|-----------------|-------|-------------|-------------------|-------------------------|----------------|------------------|------------|-----------|-----------|---|-------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | | |
| 5E.670064 FB 67: Prinzenpark / Sanierung | 120 | | A | -351.869 | 0 | 0 | -105.282 | -246.587 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | P 67 | IP 2018: | A | -362.882 | 0 | 0 | -105.282 | -257.600 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für die Sanierung des Rondells bzw. des ehemaligen Vestibülplatzes (Haupteingang) an der Ebertallee und für die Sanierung der ehemaligen Rollschuhbahn sowie der vorhandenen Skateelemente im Prinz-Albrecht-Park zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.670065 FB 67: Grünanl. Löwenwall / San. | 131 | | ISV A | -861.508 | 0 | 0 | -51.886 | -357.622 | -452.000 | 0 | 0 | 0 | |
| | GP | IP 2018: | A | -955.886 | 0 | 0 | -51.886 | -452.000 | -452.000 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für die Sanierung des Löwenwalls zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.670067 FB 67: Street Flow Skateanl. / Neubau | --- | | ISV A | -1.115.100 | 0 | 0 | 0 | -50.000 | -798.800 | -266.300 | 0 | 0 | |
| | GP | IP 2018: | A | -1.130.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | -1.130.000 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für den Bau einer Street Flow Skateanlage im Stadtgebiet Braunschweig zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.670068 FB 67: Inselwallpark / San. | 131 | | A | -282.500 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -282.500 | 0 | 0 | |
| | P 67 | IP 2018: | A | -282.500 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -282.500 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für die Wege- und Ausstattungssanierung des Inselwallparks zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.670070 FB 67: LKW f. Baumpflege /Beschaffung | --- | | A | -180.000 | 0 | 0 | 0 | -180.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | P sonst. | IP 2018: | A | -180.000 | 0 | 0 | 0 | -180.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für die Beschaffung eines neuen LKWs für die Baumpflegekolonne zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.670072 FB 67: HSG/Bullenteich/Err. Aussichtsp. | 331 | | A | -282.500 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -282.500 | 0 | |
| | P sonst. | IP 2018: | A | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für die Errichtung einer Aussichtsplattform am Rande des Hauptschulgartens zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|--|--|---------|----------|-------------------|-------------------|-------------------------|----------------|------------------|-----------|-----------|-----------|--------|-------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | | |
| 5S.670011 FB 67:Global-Grün- und Spielanlagen | --- | | A | -4.535.512 | -2.403.616 | -284.176 | -487.721 | -370.000 | -330.000 | -330.000 | -330.000 | 0 | |
| | | | GI 67 | IP 2018: A | -4.163.616 | -2.403.616 | -330.000 | -400.000 | -370.000 | -330.000 | -330.000 | 0 | 0 |
| <p><i>Der Ansatz steht für den Bereich von Grün- und Spielanlagen für Beschaffungen von immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert größer als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- und Neubeschaffung von Fahrzeugen und Pflegegeräten).</i></p> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.670012 Rekonstruktion hist. Park- u. Grünanlagen | --- | | A | -1.307.389 | -485.567 | -112.721 | -265.463 | -104.638 | -113.000 | -113.000 | -113.000 | 0 | |
| | | | P 67 | IP 2018: A | -1.198.624 | -485.567 | -271.298 | -102.759 | -113.000 | -113.000 | -113.000 | 0 | 0 |
| | | | --- | E | 281.214 | 135.909 | 20.305 | 25.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 | 0 |
| P 67 | IP 2018: E | 260.909 | 135.909 | 25.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 | 0 | 0 | | |
| <p><i>Die Finanzmittel stehen für die Rekonstruktion historischer Park- und Grünanlagen zur Verfügung. Hierbei handelt es sich um ein Sponsorenprojekt der Richard Borek Stiftung.</i></p> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.670025 FB 67:GVG- FB 67 allgemein | --- | | A | -718.782 | -421.913 | -42.803 | -54.066 | -50.000 | -50.000 | -50.000 | -50.000 | 0 | |
| | | | GVG's EH | IP 2018: A | -673.211 | -421.913 | -51.298 | -50.000 | -50.000 | -50.000 | -50.000 | 0 | 0 |
| <p><i>Der Ansatz steht für den Bereich Stadtgrün und Sport für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i></p> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.670026 FB 67:GVG- BgA Grünunterhaltung | --- | | A | -8.556 | -6.756 | -800 | -200 | -200 | -200 | -200 | -200 | 0 | |
| | | | GVG's EH | IP 2018: A | -7.756 | -6.756 | -200 | -200 | -200 | -200 | -200 | 0 | 0 |
| <p><i>Der Ansatz steht für den Bereich BgA Grünunterhaltung für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i></p> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--|--|-----|-------------------|------------|--------------|--------------------|-----------|------------------|-----------|-----------|-----------|---|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 5S.670035 FB 67: Global-Verkaufserlöse f. Sachanl. | --- | | E | 438.108 | 157.148 | 30.960 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 0 | |
| | | | IP 2018: E | 407.148 | 157.148 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 0 | 0 | |
| <i>Verkaufserlöse für Sachanlagen des FB Stadtgrün und Sport.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.670036 FB 67: GVG- Ankäufe von Bäumen | --- | | A | -4.400.821 | -1.162.744 | -105.019 | -946.419 | -1.156.139 | -463.500 | -463.500 | -103.500 | 0 | |
| | | | IP 2018: A | -1.748.804 | -1.162.744 | -108.976 | -166.585 | -103.500 | -103.500 | -103.500 | 0 | 0 | |
| | | | | | | | | | | | | | |
| | --- | | E | 268.455 | 62.340 | 26.115 | 36.000 | 36.000 | 36.000 | 36.000 | 36.000 | 0 | |
| | GVG's EH | | IP 2018: E | 242.340 | 62.340 | 36.000 | 36.000 | 36.000 | 36.000 | 36.000 | 0 | 0 | |
| <i>Der Ansatz steht für den Bereich Stadtgrün für den Einkauf von Straßen- und Parkbäumen zur Verfügung. Bei den Einnahmen handelt es sich um die Wertausgleiche für gefällte Bäume.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.670041 FB 67: Verkaufserl. Fahrz. (Klimaschutz) | --- | | E | 758.723 | 294.425 | 154.298 | 70.000 | 70.000 | 70.000 | 50.000 | 50.000 | 0 | |
| | | | IP 2018: E | 754.425 | 294.425 | 200.000 | 70.000 | 70.000 | 70.000 | 50.000 | 0 | 0 | |
| <i>Verkaufserlöse von Fahrzeugen im Rahmen des Projektes "Aktionpl. Luftreinhaltung"</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.670046 FB 67: Global-Baum.Freizeitwegenetz | --- | | A | -2.357.186 | -830.674 | -130.756 | -581.882 | -213.875 | -200.000 | -200.000 | -200.000 | 0 | |
| | | | IP 2018: A | -2.070.346 | -830.674 | -278.572 | -361.101 | -200.000 | -200.000 | -200.000 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für die Sanierung von Freizeitwegen bis zu einem Einzelvolumen von 150.000 € zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.670048 FB 67: Global-Baum.Grünflächen-Abt.67.2 | --- | | A | -2.507.784 | -1.006.488 | -154.263 | -433.569 | -238.465 | -225.000 | -225.000 | -225.000 | 0 | |
| | | | IP 2018: A | -2.345.701 | -1.006.488 | -433.341 | -230.872 | -225.000 | -225.000 | -225.000 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für die Sanierung von Grün- und Parkanlagen zur Verfügung. Die Schaffung von Grillplätzen und Fitnessparcoursen im Stadtgebiet werden ebenfalls über dieses Projekt abgebildet.</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--|--|-----|-------------------|------------|--------------|--------------------|-----------|------------------|-----------|-----------|-----------|---|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 5S.670049 FB 67: Global- Baum. Kinderspielplätze | --- | | A | -6.200.311 | -2.898.073 | -813.564 | -621.338 | -487.337 | -460.000 | -460.000 | -460.000 | 0 | |
| | | | IP 2018: A | -5.583.827 | -2.898.073 | -780.491 | -525.263 | -460.000 | -460.000 | -460.000 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für die Sanierung von Kinderspielplätzen und die Ersatzbeschaffung von Spielgeräten bis zu einem Einzelvolumen von 150.000 € zur Verfügung. Die Maßnahme "Umwandlung von Bolzplätzen in Kunstrasenplätze" wird ebenfalls über das Projekt abgebildet.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.670073 FB 67: Prinzenpark/Bürgerpark / San. | 120 P 67 | | A | -437.360 | 0 | 0 | -109.009 | -328.352 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | | IP 2018: A | -448.009 | 0 | 0 | -109.009 | -339.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für die Sanierung des historischen Wegesystems im Bürgerpark und Prinz-Albrecht-Park zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.670074 FB 67: Spielplätze / inklusive Umgest. | --- | | A | -465.445 | 0 | 0 | -219.749 | -245.696 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | | IP 2018: A | -444.749 | 0 | 0 | -219.749 | -225.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für die inklusive Umgestaltung von Spiel- und Bewegungsräumen zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.670075 FB 67: KGV/ Trinkwasseranschluss | 120 P 67 | | A | -227.290 | 0 | 0 | -60.438 | -116.851 | -50.000 | 0 | 0 | 0 | |
| | | | IP 2018: A | -210.438 | 0 | 0 | -60.438 | -100.000 | -50.000 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für den Anschluss des KGV Nußberg und des KGV Ganderhals an die Trinkwasserversorgung zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.670076 FB 67: Museum-/Theaterpark/ San. | 131 P 67 | | A | -267.454 | 0 | 0 | -4.269 | -263.185 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | | IP 2018: A | -286.769 | 0 | 0 | -4.269 | -282.500 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für die Wege- und Ausstattungssanierung des Museum- und Theaterparkes zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--|--|-----------------|-----|--------------------|--------------------|--------------------|-------------------|--------------------|--------------------|-------------------|-------------------|-------------------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 5S.670077 FB 67: Spielpl./Qualifizierung- Entw. | --- | ISV | A | -1.271.167 | 0 | 0 | -253.396 | -267.771 | -250.000 | -250.000 | -250.000 | 0 | |
| | P sonst. | IP 2018: | A | -1.003.396 | 0 | 0 | -253.396 | -250.000 | -250.000 | -250.000 | 0 | 0 | |
| | | | | 15.071.415 | 5.599.635 | 838.580 | 1.795.100 | 1.686.300 | 2.326.400 | 1.661.200 | 1.164.200 | 0 | |
| Summe der Einnahmen: | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -83.298.377 | -29.088.469 | -4.976.317 | -9.386.176 | -10.676.415 | -10.653.600 | -9.442.800 | -7.999.600 | -1.075.000 | |
| Saldo: | | | | -68.226.962 | -23.488.834 | -4.137.737 | -7.591.076 | -8.990.115 | -8.327.200 | -7.781.600 | -6.835.400 | -1.075.000 | |

Die Finanzmittel stehen für die Umgestaltung von einer Reihe von Spielplätzen im Stadtgebiet unter spiel- und bewegungspädagogischen Gesichtspunkten zur Verfügung.

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--|--|-----------------|-----|------------|--------------|--------------------|-----------|------------------|-----------|-----------|-----------|---|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 2019/I1/I1.5530 Friedhofs- u. Bestattungswesen | | | | | | | | | | | | | |
| PC5530 Friedhofs-/Bestatt.w | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.670002 | FB 67:Instandh. Abt. 67.3 (allgemein) | --- | A | -1.326.835 | -762.712 | -129.587 | -103.336 | -82.800 | -82.800 | -82.800 | -82.800 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -1.291.930 | -762.712 | -198.018 | -82.800 | -82.800 | -82.800 | -82.800 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Bestattungswesen für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung/Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.670010 | FB 67:Instandh.Bestattungsw.(ohne Krema) | --- | A | -1.365.540 | -825.783 | -112.757 | -83.400 | -83.400 | -83.400 | -88.400 | -88.400 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -1.269.224 | -825.783 | -109.841 | -83.400 | -83.400 | -83.400 | -83.400 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Bestattungswesen für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens Friedhofsflächen, Grünpflegemaßnahmen).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.670015 | FB 67: Global-Instandh. Bestattungswesen | --- | A | -1.201.649 | -684.449 | -117.200 | -80.000 | -80.000 | -80.000 | -80.000 | -80.000 | 0 | |
| | KR 67.3 | IP 2018: | A | -1.104.449 | -684.449 | -100.000 | -80.000 | -80.000 | -80.000 | -80.000 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Bestattungswesen für Instandhaltungen bis zu einem Einzelvolumen von 150.000 € zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens Friedhofsflächen, Tiefbaumaßnahmen).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.670050 | FB 67: Friedhöfe / Modernisierung | --- | A | -600.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | -200.000 | -200.000 | -200.000 | 0 | |
| | P 67 | IP 2018: | A | -400.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | -200.000 | -200.000 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für die Modernisierung der Infrastruktur Friedhöfe (bautechnische Sanierung der Infrastruktur) zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|---|--|-----------------|--|----------------------|--------------------|--------------------|---------------------|--------------------|--------------------|-----------------|----------|--------------------|
| | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 5E.670071 | FB 67: Westfriedhof / Neubau | 221 GP | ISV A -1.979.211 IP 2018: A 0 | 0 0 | 0 0 | 0 0 | -114.711 0 | -847.500 0 | -1.017.000 0 | 0 0 | 0 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für den Neubau eines Westfriedhofes zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | |
| 5S.670021 | FB 67: Global- Sachanl.Bestattungsw. | --- KR 67.3 | A -1.233.860 IP 2018: A -1.118.844 | -766.233 -766.233 | -38.433 -82.612 | -69.194 -67.500 | -157.500 -67.500 | -67.500 -67.500 | -67.500 -67.500 | -67.500 0 | 0 0 | |
| <i>Mittel für Beschaffungen von immateriellen, beweglichen und unbeweglichen Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Kolumbarien und Mobiliar, Herstellung von pflegeleichten Gräbern) für das Bestattungswesen.</i> | | | | | | | | | | | | |
| 5S.670027 | FB 67:GVG-Bestattungsw.(ohne Krema) | --- GVG's EH | A -153.137 IP 2018: A -145.939 | -107.939 -107.939 | -7.198 -7.600 | -7.600 -7.600 | -7.600 -7.600 | -7.600 -7.600 | -7.600 -7.600 | -7.600 0 | 0 0 | |
| <i>Der Ansatz steht für den Bereich Bestattungswesen für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i> | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | -7.860.231 | -3.147.115 | -405.175 | -343.530 | -526.011 | -1.368.800 | -1.543.300 | -526.300 | 0 | |
| Saldo: | | | -7.860.231 | -3.147.115 | -405.175 | -343.530 | -526.011 | -1.368.800 | -1.543.300 | -526.300 | 0 | |

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--|--|-----------------|-----|----------|--------------|--------------------|-----------|------------------|-----------|-----------|-----------|---------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 2019/I1/I1.5540 Naturschutz und Landschaftspflege | | | | | | | | | | | | | |
| PC5540 Natursch/Landsch.pfl | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.670003 FB | 112 | | A | -241.166 | -127.666 | -28.500 | -17.000 | -17.000 | -17.000 | -17.000 | -17.000 | -17.000 | 0 |
| 67:Instand.Stadtwald/NaturschGeb b Ridd | Instandh. EH | IP 2018: | A | -213.094 | -127.666 | -17.428 | -17.000 | -17.000 | -17.000 | -17.000 | -17.000 | 0 | 0 |
| <i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Stadtwald und Naturschutzgebiet Riddagshausen für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung der städtischen Naturwaldparzelle Buchhorst).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.670004 FB 67:Instandh. Naturschutzgeb. , -parks | --- | | A | -635.064 | -347.347 | -55.550 | -65.768 | -41.600 | -41.600 | -41.600 | -41.600 | -41.600 | 0 |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -598.826 | -347.347 | -65.079 | -61.600 | -41.600 | -41.600 | -41.600 | -41.600 | 0 | 0 |
| <i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich sonstige Naturschutzgebiete etc. für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.670013 FB 67:Global Instandh. NaturschG.-parks | --- | | A | -77.117 | -35.717 | -6.900 | -6.900 | -6.900 | -6.900 | -6.900 | -6.900 | -6.900 | 0 |
| | Gl 67 | IP 2018: | A | -70.217 | -35.717 | -6.900 | -6.900 | -6.900 | -6.900 | -6.900 | -6.900 | 0 | 0 |
| <i>Die Finanzmittel stehen für die Unterhaltung/Instandhaltung der städtischen Naturschutzgebiete zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.670057 FB 67: Naturdenkmale / Sanierung | --- | | A | -25.600 | 0 | 0 | 0 | -6.400 | -6.400 | -6.400 | -6.400 | -6.400 | 0 |
| | P sonst. | IP 2018: | A | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| <i>Die Finanzmittel stehen für die Sanierung und Standortoptimierung der städtischen Naturdenkmale zur Verfügung; bisheriges Projekt war 5S.670033</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.670008 FB 67: Global- Naturschutzgebiete, -parks | --- | | A | -16.570 | -7.570 | 0 | -1.800 | -1.800 | -1.800 | -1.800 | -1.800 | -1.800 | 0 |
| | Gl 67 | IP 2018: | A | -19.270 | -7.570 | -4.500 | -1.800 | -1.800 | -1.800 | -1.800 | -1.800 | 0 | 0 |
| <i>Die Finanzmittel stehen für investive Maßnahmen zur Entwicklung der städtischen Naturschutzgebiete zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|---|--|-----------------|-----|-------------|-------------------|-------------------------|----------------|------------------|-----------|-----------|-----------|---|-------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | | |
| 5S.670023 FB 67: GVG-Stadtwald/NaturG Riddag | 112 GVG's EH | | A | -1.206 | -206 | 0 | -200 | -200 | -200 | -200 | -200 | 0 | |
| | | IP 2018: | A | -1.206 | -206 | -200 | -200 | -200 | -200 | -200 | 0 | 0 | |
| <i>Der Ansatz steht für den Bereich Stadtwald und Naturschutzgebiet Riddagshausen für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.670024 FB 67: GVG-Naturschutzgeb. etc. | --- GVG's EH | | A | -8.742 | -4.242 | 0 | -900 | -900 | -900 | -900 | -900 | 0 | |
| | | IP 2018: | A | -8.742 | -4.242 | -900 | -900 | -900 | -900 | -900 | 0 | 0 | |
| <i>Der Ansatz steht für den Bereich Naturschutzgebiete für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.670033 Projekt Naturdenkmale/Sanierung | --- P 67 | | A | -178.556 | -151.765 | -12.252 | -13.082 | -1.457 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | IP 2018: | A | -197.673 | -151.765 | -20.307 | -6.400 | -6.400 | -6.400 | -6.400 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für die Sanierung und Standortoptimierung der städtischen Naturdenkmale zur Verfügung; das Projekt ist in dem Projekt 4S.670057 aufgegangen</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.670034 FB 67:Global-Landespflegemaßn. Natur. | --- GI 67 | | A | -69.526 | -31.625 | 0 | -8.615 | -7.685 | -7.200 | -7.200 | -7.200 | 0 | |
| | | IP 2018: | A | -69.498 | -31.625 | -7.658 | -8.615 | -7.200 | -7.200 | -7.200 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für die Entwicklung der städtischen Landschaftsschutzgebiete und geschützter Biotope.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.670052 FB 67: Baumaß. Stadtw./Riddagsh.-Festw. | 112 P 67 | | A | -482.357 | -280.581 | -3.757 | -68.320 | -33.699 | -32.000 | -32.000 | -32.000 | 0 | |
| | | IP 2018: | A | -450.260 | -280.581 | -40.028 | -33.651 | -32.000 | -32.000 | -32.000 | 0 | 0 | |
| <i>Mittel für den Erhalt und die Entwicklung der Infrastrukturen im Stadtwald und im Naturschutzgebiet Riddagshausen.</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|--|-----|-----|--------------|--------------|--------------------|-------------|------------------|-------------|-------------|-------------|------------|-------------------------------|--|--|--|------------|-----------|---------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|---|------------------------------|--|--|--|--------------|-------------|------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|------------|---------------------|--|--|--|--------------|-------------|------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Ausgaben: | | | | -1.735.904 | -986.719 | -106.958 | -182.585 | -117.641 | -114.000 | -114.000 | -114.000 | 0 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Saldo: | | | | -1.735.904 | -986.719 | -106.958 | -182.585 | -117.641 | -114.000 | -114.000 | -114.000 | 0 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr> <td style="width: 30%;">Gesamteinnahmen Teilhaushalt:</td> <td style="width: 5%;"></td> <td style="width: 5%;"></td> <td style="width: 5%;"></td> <td style="text-align: right;">15.071.415</td> <td style="text-align: right;">5.599.635</td> <td style="text-align: right;">838.580</td> <td style="text-align: right;">1.795.100</td> <td style="text-align: right;">1.686.300</td> <td style="text-align: right;">2.326.400</td> <td style="text-align: right;">1.661.200</td> <td style="text-align: right;">1.164.200</td> <td style="text-align: right;">0</td> </tr> <tr> <td>Gesamtausgaben Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">-127.133.421</td> <td style="text-align: right;">-40.068.874</td> <td style="text-align: right;">-7.842.546</td> <td style="text-align: right;">-16.423.257</td> <td style="text-align: right;">-17.076.645</td> <td style="text-align: right;">-17.048.600</td> <td style="text-align: right;">-15.170.500</td> <td style="text-align: right;">-12.428.000</td> <td style="text-align: right;">-1.075.000</td> </tr> <tr> <td>Saldo Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">-112.062.006</td> <td style="text-align: right;">-34.469.239</td> <td style="text-align: right;">-7.003.966</td> <td style="text-align: right;">-14.628.157</td> <td style="text-align: right;">-15.390.345</td> <td style="text-align: right;">-14.722.200</td> <td style="text-align: right;">-13.509.300</td> <td style="text-align: right;">-11.263.800</td> <td style="text-align: right;">-1.075.000</td> </tr> </tbody> </table> | | | | | | | | | | | | | Gesamteinnahmen Teilhaushalt: | | | | 15.071.415 | 5.599.635 | 838.580 | 1.795.100 | 1.686.300 | 2.326.400 | 1.661.200 | 1.164.200 | 0 | Gesamtausgaben Teilhaushalt: | | | | -127.133.421 | -40.068.874 | -7.842.546 | -16.423.257 | -17.076.645 | -17.048.600 | -15.170.500 | -12.428.000 | -1.075.000 | Saldo Teilhaushalt: | | | | -112.062.006 | -34.469.239 | -7.003.966 | -14.628.157 | -15.390.345 | -14.722.200 | -13.509.300 | -11.263.800 | -1.075.000 |
| Gesamteinnahmen Teilhaushalt: | | | | 15.071.415 | 5.599.635 | 838.580 | 1.795.100 | 1.686.300 | 2.326.400 | 1.661.200 | 1.164.200 | 0 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gesamtausgaben Teilhaushalt: | | | | -127.133.421 | -40.068.874 | -7.842.546 | -16.423.257 | -17.076.645 | -17.048.600 | -15.170.500 | -12.428.000 | -1.075.000 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Saldo Teilhaushalt: | | | | -112.062.006 | -34.469.239 | -7.003.966 | -14.628.157 | -15.390.345 | -14.722.200 | -13.509.300 | -11.263.800 | -1.075.000 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

IP Stabsstelle 0800

Investitionsprogramm

Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Ist Vorjahre € | IST / Plan 2017 € | Plan 2018 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 € |
|---|--|-----------------|-----|-------------|-------------------|-------------------------|----------------|------------------|-----------|-----------|-----------|---|-------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | | |
| 2019/I1/I1.5711 Wirtschaftsförderung Ref. 0800 | | | | | | | | | | | | | |
| PC5711 Wirtschaftsförderung | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.000012 | Ref. 0800: Instandhaltungen | --- | A | -1.854 | -534 | -320 | -200 | -200 | -200 | -200 | -200 | 0 | |
| | Instandh. EH | IP 2018: | A | -1.534 | -534 | -200 | -200 | -200 | -200 | -200 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für das Wirtschaftsdezernat für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für Schönheitsreparaturen).</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.000023 | Stab. 0800: Innovationsproj./ Zuschüsse | --- | A | -140.000 | 0 | 0 | 0 | -35.000 | -35.000 | -35.000 | -35.000 | 0 | |
| | P sonst. | IP 2018: | A | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Die Finanzmittel stehen für Förder- und Investitionszuschüsse an private Unternehmen zur Verfügung.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.000024 | Stabsst. 0800: Breitbandausbau | --- | A | -460.000 | 0 | 0 | 0 | -460.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | P sonst. | IP 2018: | A | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | --- | | E | 345.000 | 0 | 0 | 0 | 345.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | P sonst. | IP 2018: | E | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| <i>Für Maßnahmen, wie die Vorbereitung von Ausschreibungen und Planungsleistungen, werden für das Projekt "Koordination Breitbandausbau in Braunschweig" Haushaltsmittel in Höhe von 460.000 € zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus werden Fördermittel vom Bund und vom Land in Höhe von 345.000 € erwartet.</i> | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.000017 | Ref. 0800: GVG-Sammelprojekt | --- | A | -2.906 | 0 | -1.906 | -200 | -200 | -200 | -200 | -200 | 0 | |
| | GVG's EH | IP 2018: | A | -1.000 | 0 | -200 | -200 | -200 | -200 | -200 | 0 | 0 | |
| <i>Der Ansatz steht für das Wirtschaftsdezernat für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i> | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Ist Vorjahre | IST / Plan 2017 | Plan 2018 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2023 |
|--|--|-----------------|-----|---------|--------------|--------------------|-----------|------------------|-----------|-----------|-----------|---|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 5S.000031 Stabsst. 0800: Global Sachanlagen | --- | | A | -19.094 | -6.472 | -5.122 | -1.500 | -1.500 | -1.500 | -1.500 | -1.500 | 0 | |
| | GI 0800 | IP 2018: | A | -12.472 | -6.472 | 0 | -1.500 | -1.500 | -1.500 | -1.500 | 0 | 0 | |

Das Projekt umfasst die Beschaffung von Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für den Bereich "Wirtschaftsförderung" (z. B. größeres Büromobiliar).

| | | | | | | | | | | |
|-----------------------------|--|-----------------|---------------|---------------|---------------|-----------------|----------------|----------------|----------------|----------|
| Summe der Einnahmen: | | 345.000 | 0 | 0 | 0 | 345.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe der Ausgaben: | | -623.854 | -7.006 | -7.348 | -1.900 | -496.900 | -36.900 | -36.900 | -36.900 | 0 |
| Saldo: | | -278.854 | -7.006 | -7.348 | -1.900 | -151.900 | -36.900 | -36.900 | -36.900 | 0 |

| | | | | | | | | | | |
|--------------------------------------|--|-----------------|---------------|---------------|---------------|-----------------|----------------|----------------|----------------|----------|
| Gesamteinnahmen Teilhaushalt: | | 345.000 | 0 | 0 | 0 | 345.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Gesamtausgaben Teilhaushalt: | | -623.854 | -7.006 | -7.348 | -1.900 | -496.900 | -36.900 | -36.900 | -36.900 | 0 |
| Saldo Teilhaushalt: | | -278.854 | -7.006 | -7.348 | -1.900 | -151.900 | -36.900 | -36.900 | -36.900 | 0 |

XII. Anlagen

- 1. Bilanz 31.12.2017**
- 2. Konsolidierter Gesamtabschluss 2015**
- 3. Haushaltsplan 2019 und Jahresabschluss 2017 der
Sonderrechnung Abfallwirtschaft**
- 4. Haushaltsplan 2019 und Jahresabschluss 2017 der
Sonderrechnung Fachbereich 65 - Hochbau und
Gebäudemanagement**
- 5. Haushaltsplan 2019 und Jahresabschluss 2017 der
Sonderrechnung Stadtentwässerung**
- 6. Beteiligungsbericht einschl. Übersicht über die
Wirtschaftslage der städtischen Gesellschaften**

Bilanz 31.12.2017

II. Bilanz (§ 54 GemHKVO)

- 1. Komprimierte Darstellung Bilanz**
- 2. Bilanz**
- 3. Vermerke unter der Bilanz**

1. Komprimierte Darstellung Bilanz

Bilanz zum 31. Dezember 2017

| Aktiva | 31. Dezember 2016 - Euro - | 31. Dezember 2017 - Euro - | Passiva | 31. Dezember 2016 - Euro - | 31. Dezember 2017 - Euro - |
|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|---|-------------------------------|-------------------------------|
| 1. Immaterielles Vermögen | 52.712.708,01 | 55.383.415,64 | 1. Nettoposition | | |
| 2. Sachvermögen | 1.396.695.013,46 | 1.418.293.840,27 | 1.1 Basis-Reinvermögen | 494.471.446,02 | 494.471.446,02 |
| 3. Finanzvermögen | 223.744.937,90 | 233.994.058,27 | 1.2 Rücklagen | 185.712.254,65 | 205.534.011,36 |
| 4. Liquide Mittel | 195.566.189,37 | 164.088.682,30 | 1.3 Jahresergebnis mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen *) | 19.821.756,71 | 35.007.434,58 |
| 5. Aktive Rechnungsabgrenzung | 21.549.791,48 | 22.246.294,92 | 1.4 Sonderposten | 329.981.022,64 | 327.702.960,58 |
| | | | | 1.029.986.480,02 | 1.062.715.852,54 |
| | | | 2. Schulden | | |
| | | | 2.1 Geldschulden | | |
| | | | davon | | |
| | | | 2.1.1 Liquiditätskredite | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.1.2 Geldschulden (ohne Liquiditätskredite) | 61.652.954,89 | 56.069.091,68 |
| | | | | 61.652.954,89 | 56.069.091,68 |
| | | | 2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften | 86.767.860,95 | 83.575.873,33 |
| | | | 2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 10.351.793,77 | 10.906.233,92 |
| | | | 2.4 Transferverbindlichkeiten | 602,74 | 4.090,84 |
| | | | 2.5 Sonstige Verbindlichkeiten | 166.357.778,17 | 102.552.094,56 |
| | | | | 325.130.990,52 | 253.107.384,33 |
| | | | 3. Rückstellungen | 533.617.125,83 | 576.718.744,87 |
| | | | 4. Passive Rechnungsabgrenzung | 1.534.043,85 | 1.464.309,66 |
| Bilanzsumme | 1.890.268.640,22 | 1.894.006.291,40 | Bilanzsumme | 1.890.268.640,22 | 1.894.006.291,40 |

*) Davon Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen 2016 = 28.129.180,90 €; 2017 = 29.031.711,03 €.

Braunschweig, 4.9.2018



 Oberbürgermeister

2. Bilanz

Bilanz zum 31. Dezember 2017

| Aktiva | 31. Dezember 2016 - Euro - | 31. Dezember 2017 - Euro - | Passiva | 31. Dezember 2016 - Euro - | 31. Dezember 2017 - Euro - |
|--|-------------------------------|-------------------------------|--|-------------------------------|-------------------------------|
| 1. Immaterielles Vermögen | | | 1. Nettoposition | | |
| 1.1 Konzessionen | 2.204,00 | 1.448,00 | 1.1 Basis-Reinvermögen | | |
| 1.2 Lizenzen | 1.021.179,00 | 974.062,00 | 1.1.1 Reinvermögen | 494.471.446,02 | 494.471.446,02 |
| 1.3 Ähnliche Rechte | 126.017,87 | 95.315,87 | 1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag) | 0,00 | 0,00 |
| 1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse | 51.418.190,14 | 54.183.747,77 | | 494.471.446,02 | 494.471.446,02 |
| 1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand | 0,00 | 0,00 | | | |
| 1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen | 145.117,00 | 128.842,00 | 1.2 Rücklagen | | |
| | 52.712.708,01 | 55.383.415,64 | 1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses | 99.294.864,08 | 114.063.171,04 |
| 2. Sachvermögen | | | 1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses | 86.417.390,57 | 91.470.840,32 |
| 2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | 229.922.832,33 | 229.728.319,80 | 1.2.3 (nicht besetzt) *) | 0,00 | 0,00 |
| 2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | 614.007.298,79 | 631.521.456,50 | 1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen | 0,00 | 0,00 |
| 2.3 Infrastrukturvermögen | 408.898.434,65 | 415.308.225,25 | 1.2.5 Sonstige Rücklagen | 0,00 | 0,00 |
| 2.4 Bauten auf fremden Grundstücken | 18.463.954,00 | 18.581.905,00 | | 185.712.254,65 | 205.534.011,36 |
| 2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler | 940.828,29 | 1.171.988,99 | 1.3 Jahresergebnis | | |
| 2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge | 16.669.725,31 | 14.597.132,54 | 1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren | 0,00 | 0,00 |
| 2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere | 34.878.827,92 | 35.481.948,85 | 1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen**) | 19.821.756,71 | 35.007.434,58 |
| 2.8 Vorräte | 0,00 | 0,00 | | 19.821.756,71 | 35.007.434,58 |
| 2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau | 72.913.112,17 | 71.902.863,34 | | | |
| | 1.396.695.013,46 | 1.418.293.840,27 | 1.4 Sonderposten | | |
| 3. Finanzvermögen | | | 1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse | 227.411.790,44 | 222.648.987,52 |
| 3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen | 133.737.948,75 | 134.939.694,43 | 1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte | 93.906.543,46 | 95.145.165,92 |
| 3.2 Beteiligungen | 205.000,00 | 206.500,00 | 1.4.3 Gebührenaussgleich | 0,00 | 0,00 |
| 3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung | 47.239.747,58 | 53.527.190,12 | 1.4.4 Bewertungsausgleich | 0,00 | 0,00 |
| 3.4 Ausleihungen | 9.649.628,24 | 7.241.661,41 | 1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten | 0,00 | 0,00 |
| 3.5 Wertpapiere | 29.199,81 | 29.199,81 | 1.4.6 Sonstige Sonderposten | 8.662.688,74 | 9.908.807,14 |
| 3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen | 8.528.695,00 | 14.553.759,36 | | 329.981.022,64 | 327.702.960,58 |
| 3.7 Forderungen aus Transferleistungen | 10.624.753,55 | 12.442.481,49 | | | |
| 3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen | 13.516.115,51 | 11.015.788,28 | | 1.029.986.480,02 | 1.062.715.852,54 |
| 3.9 Sonstige Vermögensgegenstände | 213.849,46 | 37.783,37 | | | |
| | 223.744.937,90 | 233.994.058,27 | | | |

*) Da eine Vermögenstrennung nicht vorgenommen wird, bleibt die Position 1.2.3 gem. § 54 Abs. 4 S. 2 GemHKVO frei.

***) Davon Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen 2016 = 28.129.180,90 €.; 2017 = 29.031.711,03 €.

Bilanz zum 31. Dezember 2017

| Aktiva | 31. Dezember 2016 - Euro - | 31. Dezember 2017 - Euro - | Passiva | 31. Dezember 2016 - Euro - | 31. Dezember 2017 - Euro - |
|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|--|-------------------------------|-------------------------------|
| 4. Liquide Mittel | 195.566.189,37 | 164.088.682,30 | 2. Schulden | | |
| 5. Aktive Rechnungsabgrenzung | 21.549.791,48 | 22.246.294,92 | 2.1 Geldschulden | | |
| | | | 2.1.1 Anleihen | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen | 61.652.954,89 | 56.069.091,68 |
| | | | 2.1.3 Liquiditätskredite | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.1.4 Sonstige Geldschulden | 0,00 | 0,00 |
| | | | | 61.652.954,89 | 56.069.091,68 |
| | | | 2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften | 86.767.860,95 | 83.575.873,33 |
| | | | 2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 10.351.793,77 | 10.906.233,92 |
| | | | 2.4 Transferverbindlichkeiten | | |
| | | | 2.4.1 Finanzausgleichverbindlichkeiten | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen/Zuschüssen für Investitionen | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.4.6 Steuerverbindlichkeiten | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten | 602,74 | 4.090,84 |
| | | | | 602,74 | 4.090,84 |
| | | | 2.5 Sonstige Verbindlichkeiten | | |
| | | | 2.5.1 Durchlaufende Posten | | |
| | | | 2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer | 780.968,21 | 44.369,58 |
| | | | 2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer | 1.928.932,10 | 2.074.743,51 |
| | | | 2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten | 8.714.354,46 | 9.103.567,20 |
| | | | | 11.424.254,77 | 11.222.680,29 |
| | | | 2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.5.3 Empfangene Anzahlungen | 8.120.999,62 | 1.385.904,08 |
| | | | 2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten | 146.812.523,78 | 89.943.510,19 |
| | | | | 166.357.778,17 | 102.552.094,56 |
| | | | | 325.130.990,52 | 253.107.384,33 |

Bilanz zum 31. Dezember 2017

| Aktiva | 31. Dezember 2016 - Euro - | 31. Dezember 2017 - Euro - | Passiva | 31. Dezember 2016 - Euro - | 31. Dezember 2017 - Euro - |
|--------------------|-------------------------------|-------------------------------|---|-------------------------------|-------------------------------|
| | | | 3. Rückstellungen | | |
| | | | 3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen | 461.289.434,22 | 483.261.336,80 |
| | | | 3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen | 6.505.481,52 | 7.207.173,77 |
| | | | 3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung | 2.295.561,65 | 2.400.611,53 |
| | | | 3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien | 0,00 | 0,00 |
| | | | 3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten | 2.000.000,00 | 1.815.339,81 |
| | | | 3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen | 10.868.537,26 | 30.168.391,69 |
| | | | 3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren | 2.193.206,36 | 3.015.000,00 |
| | | | 3.8 Andere Rückstellungen | 48.464.904,82 | 48.850.891,27 |
| | | | | 533.617.125,83 | 576.718.744,87 |
| | | | 4. Passive Rechnungsabgrenzung | 1.534.043,85 | 1.464.309,66 |
| Bilanzsumme | 1.890.268.640,22 | 1.894.006.291,40 | Bilanzsumme | 1.890.268.640,22 | 1.894.006.291,40 |

Braunschweig, 4.9.2018



 Oberbürgermeister

3. Vermerke unter der Bilanz

Vermerke unter der Bilanz

Gemäß § 54 Abs. 5 GemHKVO sind unter der Bilanz die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre zu vermerken, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind.

Bei der Stadt Braunschweig bestehen die folgenden Vorbelastungen:

| Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre | in EUR |
|---|-----------------------|
| Haushaltsreste aus dem Vorjahr | 64.587.063,44 |
| In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen | 9.466.256,13 |
| Eventualverpflichtungen aus Bürgschaftsübernahmen | 227.481.415,37 |
| Stundungen über das Ende des Haushaltsjahres hinaus ¹⁾ | 5.610.011,16 |
| Summe der Vorbelastungen | 307.144.746,10 |

¹⁾ Der Betrag setzt sich aus einer Vielzahl von Einzelbeträgen zusammen. Der Bereich Gewerbesteuer ist mit rund 5,0 Mio. EUR enthalten.

Sonstige langjährige Verpflichtungen:

- Zahlung eines jährlichen Leistungsentgeltes für die Wahrnehmung der Aufgaben Verkehrsanlagen und Verkehrsmanagement an die Firma Bellis aufgrund der Dienstleistungsverträge LSA/Verkehr und öffentliche Beleuchtung (2017: 8.408 TEUR / Ansatz 2018: 8.927 TEUR). Es erfolgt eine jährliche Indexanpassung. Die Gesamtzahlungsverpflichtung (01.01.2017-31.12.2025) beläuft sich auf 62.488 TEUR.
- Vertrag mit der Firma Comparex über die Microsoft-Lizenzierung für jeweils 3 Jahre, damit der aktuelle Stand der Software erhalten bleibt. Aufgrund des aktuellen Vertrages (Laufzeit 1. Dezember 2017 bis 30. November 2020) ergibt sich eine jährliche Zahlung von rund 626,9 TEUR und somit eine Gesamtverpflichtung in Höhe von rund 1.880,8 TEUR.
- Die Stadt Braunschweig leistet eine Festbetragseinlage je Geschäftsjahr (2017: 1.337,2 TEUR / Ansatz 2018: 1.369,9 TEUR) sowie eine variable Einlage von maximal 174,4 TEUR jährlich (2017: 174,4 TEUR) an die Braunschweig Stadtmarketing GmbH. In der Festbetragseinlage ist ein Betrag in Höhe von jährlich 150 TEUR für die „Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH“, an der die Stadtmarketing GmbH beteiligt ist, enthalten.

Hinweis: Der Rat der Stadt Braunschweig hat in seiner Sitzung am 21. Juni 2016 (DS 16-02325) beschlossen, eine (unbefristete) Fortführung der Finanzierung der Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH durch die Braunschweig Stadtmarketing GmbH in zunächst gleicher Höhe vorzusehen.

- Das Staatstheater Braunschweig erhält aufgrund des Staatstheatervertrages vom 19. März 1956 einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 1/3 der durch laufende Betriebseinnahmen nicht gedeckten laufenden Betriebsausgaben. Darüber hinaus beteiligt sich die Stadt bei Bedarf auch mit 1/3 an erforderlichen Bau- und Sanierungsmaßnahmen (Ist 2017: 10.316 TEUR / Ansatz 2018: 10.972 TEUR).

Im Februar 2011 wurde zwischen dem Land Niedersachsen und der Stadt eine Klarstellungsvereinbarung geschlossen. Diese dient dem Zweck, die Begriffe der laufenden Betriebsausgaben und der Ausgaben für Baumaßnahmen aus der Ursprungsvereinbarung näher zu erläutern und damit die Voraussetzungen für die Leistungserbringung, insbesondere die finanzielle Beteiligung der Stadt an den nicht durch Einnahmen gedeckten Ausgaben des Staatstheaters, zu konkretisieren.

- Erstattungen an die HOCHTIEF PPP Schulpartner Braunschweig GmbH für die Planung, Durchführung und Finanzierung von Bau- und Sanierungsmaßnahmen, die funktionserhaltende Instandhaltung sowie ausgewählte Betriebsleistungen für neun Schulen, drei Kindertagesstätten und zwei Sporthallen ab Februar 2012 gemäß PPP-Projektvertrag:
 1. Vergütung für Betriebsleistungen (2017: 3.082 TEUR / 2018: 3.082 TEUR / 2019 bis Vertragsende: 55.216 TEUR).
Es erfolgt eine jährliche Indexanpassung.
 2. Instandhaltungspauschale (2017: 2.281 TEUR / 2018: 2.281 TEUR / 2019 bis Vertragsende: 40.866 TEUR).
Es erfolgt eine jährliche Indexanpassung.
 3. Vergütung für Gesamtinvestitionsleistungen durch Investitionsabtrag (2017: 2.720 TEUR / 2018: 2.854 TEUR / 2019 bis Vertragsende: 77.454 TEUR) und Verzinsung (2017: 3.216 TEUR / 2018: 3.110 TEUR / 2019 bis Vertragsende: 29.407 TEUR).
Es erfolgt keine Indizierung.
- Für den Neubau der Wilhelm-Bracke-Schule, den die Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig bis 31. Dezember 2014 fertiggestellt hat und den die Stadt für 25 Jahre angemietet hat, sowie für die Sanierung der Sporthalle ergeben sich z. Zt. folgende Zahlungsverpflichtungen:

| | | |
|-------------------|----------------|------------|
| <u>Schule</u> | Miete | 1.792 TEUR |
| | Instandhaltung | 138 TEUR |
| | Betriebskosten | 290 TEUR |
| | Inventarrate | 113 TEUR |
| | Mieterdarlehen | 307 TEUR |
| <u>Sporthalle</u> | Miete | 134 TEUR |
| | Instandhaltung | 26 TEUR |
| | Betriebskosten | 83 TEUR |
| | Mieterdarlehen | 17 TEUR |

Die jährliche Zahlungsverpflichtung beläuft sich somit auf rund 2.639 TEUR für die Schule und rund 261 TEUR für die Sporthalle, also insgesamt 2.900 TEUR. Die Indizierung der Instandhaltung wurde gestrichen. Die Abrechnung der Betriebskosten erfolgt weiter nach Verbrauch. Die nächste Anpassung der Instandhaltungsrate für die Schule erfolgt im Jahr 2020 und für die Sporthalle im Jahr 2028.

Konsolidierter Gesamtabschluss 2015

Konsolidierter Gesamtabschluss 2015

**Feststellung des konsolidierten Gesamtabchlusses der
Stadt Braunschweig für das Haushaltsjahr 2015 durch den
Oberbürgermeister gem. § 129 NKomVG**

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des konsolidierten Gesamt-
abschlusses 2015 wird gem. § 129 NKomVG festgestellt.

Braunschweig, den *27. 04. 2018*



Markurth
Oberbürgermeister

Konsolidierter Gesamtabschluss zum 31. Dezember 2015

Größe des Stadtgebietes der Stadt Braunschweig 19 215 ha

Die amtliche Einwohnerzahl der Stadt betrug:

| | | |
|---------------------------|------------|---------|
| nach der Volkszählung am | 17.05.1939 | 196 068 |
| nach der Volkszählung am | 06.06.1961 | 246 085 |
| nach der Volkszählung am | 27.05.1970 | 223 700 |
| nach der Gebietsreform am | 01.03.1974 | 267 303 |
| nach der Volkszählung am | 25.05.1987 | 252 351 |
| nach dem Zensus | 31.12.2012 | 245 798 |
| nach dem Zensus | 31.12.2014 | 248 502 |

Inhaltsverzeichnis konsolidierter Gesamtabchluss 2015

| | Seite |
|---|--------------|
| I Allgemeines | 11 |
| 1. Einführung | 13 |
| 2. Glossar zu Begriffen des konsolidierten Gesamtabchlusses | 15 |
| 3. Positionenrahmen | 25 |
| 4. Konzernstruktur Stadt Braunschweig | 37 |
| | |
| II Konsolidierte Gesamtbilanz (§ 128 Abs. 6 S. 1 NKomVG i.V.m. § 54 GemHKVO) | 41 |
| 1. Komprimierte Darstellung | 43 |
| 2. Gesamtbilanz | 47 |
| 3. Vermerke unter der Gesamtbilanz | 51 |
| | |
| III Konsolidierte Ergebnisrechnung (§ 128 Abs. 6 S. 1 NKomVG i.V.m. § 50 GemHKVO) | 57 |
| | |
| IV Konsolidierte Anlagen (§ 128 Abs. 6 S. 1 i.V.m. Abs. 3 NKomVG) | 59 |
| 1. Anlagenübersicht | 61 |
| 2. Forderungsübersicht | 65 |
| 3. Schuldenübersicht | 69 |
| | |
| V Konsolidierungsbericht (§ 128 Abs. 6 S. 2 NKomVG i.V.m. § 58 GemHKVO) | 73 |
| 1. Inhalte des Konsolidierungsberichtes gemäß § 58 GemHKVO | 75 |
| 1.1 Gesamtüberblick | 77 |
| 1.1.1 Darstellung der wirtschaftlichen und finanziellen Lage | 78 |
| 1.1.1.1 Überblick | 78 |
| 1.1.1.2 Ergänzende Angaben zu ausgewählten verselbständigten Aufgabenträgern | 80 |
| 1.1.2 Mindestangaben, die für den Beteiligungsbericht nach § 151 NKomVG vorgeschrieben sind | 82 |
| 1.1.3 Vergleich: Konsolidierter Gesamtabschluss und Einzelabschluss der Kernverwaltung zum 31.12.2015 | 83 |
| 1.1.4 Daten und Kennzahlen zum konsolidierten Gesamtabchluss | 84 |
| 1.1.4.1 Kennzahlen Gesamtbilanz | 85 |
| 1.1.4.2 Kennzahlen konsolidierte Gesamtergebnisrechnung | 90 |
| 1.2 Erläuterungen des konsolidierten Gesamtabchlusses | 93 |
| 1.2.1 Abgrenzung Konsolidierungskreis | 94 |
| 1.2.2 Angewandte Konsolidierungsmethoden | 101 |
| 1.2.2.1 Allgemeines | 101 |
| 1.2.2.2 Vereinheitlichung von Ansatz, Bewertung und Ausweis | 101 |
| 1.2.2.3 Konsolidierungsschritte | 105 |
| 1.2.2.3.1 Kapitalkonsolidierung | 105 |
| 1.2.2.3.2 Besonderheit passiver Unterschiedsbeträge | 106 |
| 1.2.2.3.3 Schuldenkonsolidierung | 111 |
| 1.2.2.3.4 Aufwands- und Ertragskonsolidierung | 112 |
| 1.2.2.3.5 Zwischenergebniseliminierung | 113 |
| 1.2.2.4 Eigenkapitalmethode für assoziierte Aufgabenträger | 114 |

| | | |
|---------|---|------------|
| 1.2.3 | Erläuterungen zu den einzelnen Positionen des konsolidierten Gesamtabchlusses und der Nebenrechnungen | 115 |
| 1.2.3.1 | Konsolidierte Gesamtbilanz | 115 |
| 1.2.3.2 | Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung | 133 |
| 1.2.3.3 | Nebenrechnungen (konsolidierte Anlagen) | 139 |
| 1.2.4 | Einzelangaben zur Zusammensetzung wesentlicher globaler Jahresabschlusspositionen | 142 |
| 1.2.4.1 | Konsolidierte Gesamtbilanz | 143 |
| 1.2.4.2 | Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung | 146 |
| 1.3 | Ausblick auf die künftige Entwicklung | 151 |
| 1.3.1 | Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss der Konsolidierungsperiode | 152 |
| 1.3.2 | Erwartete Entwicklung wesentlicher Rahmenbedingungen, insbesondere der finanziellen und wirtschaftlichen Perspektiven und Risiken | 153 |
| 2. | Anlagen zum Konsolidierungsbericht | 159 |
| 2.1 | Kapitalflussrechnung (§ 128 Abs. 6 S. 3 NKomVG) | 160 |
| 2.1.1 | Einführung | 160 |
| 2.1.2 | Kapitalflussrechnung des Konzerns Stadt Braunschweig | 161 |
| 2.2 | Angaben zu den nicht konsolidierten Beteiligungen (§ 128 Abs. 6 S. 3 NKomVG) | 166 |
| 2.3 | Beteiligungsbericht | 169 |

I. Allgemeines

- 1. Einführung**
- 2. Glossar zu den Begriffen des konsolidierten Gesamtabchlusses**
- 3. Positionenrahmen**
- 4. Konzernstruktur Stadt Braunschweig**

1. Einführung

1. Einführung

Mit diesem konsolidierten Gesamtabschluss 2015 wird bereits zum vierten Mal ein Gesamtüberblick über die finanzielle Lage des städtischen Konzerns Stadt Braunschweig vorgelegt. Damit leisten die Informationen aus dem Gesamtabschluss einen weiteren wichtigen Beitrag auf dem Weg die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Braunschweig und der in den Gesamtabschluss einbezogenen Einheiten vollständig darzustellen.

Die Konsolidierung zwischen der städtischen Konzernmutter und ihren verselbständigten Aufgabenträgern verfolgt das Ziel, über die rein zahlengestützte Betrachtung hinaus die Konzernstrukturen transparent zu machen. Deshalb erfolgen neben dem anliegenden Zahlenwerk und seiner Erläuterung u. a. auch Informationen zur wirtschaftlichen Lage, Kennzahlen, Darstellung der angewandten Konsolidierungsschritte, ergänzende Angaben zu ausgewählten Aufgabenträgern sowie ein Ausblick auf die künftige Entwicklung, um sich einen umfassenden Eindruck zu verschaffen.

Für den konsolidierten Gesamtabschluss 2015 wurde die dritte Kapitalflussrechnung erstellt. Sie dient ebenso der Vermittlung verbesserter Informationen über die Finanzgesamtlage des kommunalen Konzerns. Insbesondere ermöglicht sie Einschätzungen, inwiefern Zahlungsüberschüsse erwirtschaftet und Zahlungsverpflichtungen erfüllt werden können.

2. Glossar zu den Begriffen des konsolidierten Gesamtabschlusses

2. Glossar

Begriffe des konsolidierten Gesamtabschlusses

Aktiver Unterschiedsbetrag

Ein aktiver Unterschiedsbetrag ergibt sich im Rahmen der Kapitalkonsolidierung, wenn der aufzurechnende Beteiligungsbuchwert des vollkonsolidierten Aufgabenträgers höher ist als das aufzurechnende anteilige Eigenkapital. Bei Anwendung der Neubewertungsmethode enthält ein aktiver Unterschiedsbetrag ausschließlich den verbleibenden Geschäfts- oder Firmenwert und ist unter einer gesonderten Position der Gesamtbilanz auszuweisen. In den Folgejahren ist der Geschäfts- oder Firmenwert entsprechend § 309 Abs. 1 HGB zu behandeln. Demnach erfolgt seine Abschreibung über die geschätzte Nutzungsdauer. Nach aktueller Auffassung herrschender Kommentare soll dabei ein Zeitraum von fünf Jahren nicht überschritten werden.

Assoziierte Aufgabenträger

Assoziierte Aufgabenträger sind Aufgabenträger, bei denen die Kommune oder ein in den Vollkonsolidierungskreis einbezogener Aufgabenträger maßgeblichen Einfluss auf die Geschäfts- oder Finanzpolitik tatsächlich ausübt. Ein maßgeblicher Einfluss wird vermutet, wenn die Kommune oder der in den Vollkonsolidierungskreis einbezogene Aufgabenträger bei einem anderen Aufgabenträger mindestens 20% oder höchstens 50% der Stimmrechte der Gesellschafter innehat. Assoziierte Aufgabenträger werden im Rahmen der Eigenkapitalmethode in den konsolidierten Gesamtabschluss einbezogen.

Aufwands- und Ertragskonsolidierung

Auch die Aufwands- und Ertragskonsolidierung stellt einen weiteren Arbeitsschritt zur Zusammenfassung der Jahresabschlüsse der verselbständigten Aufgabenträger mit dem Jahresabschluss der Kommune zum konsolidierten Gesamtabschluss im Rahmen der Vollkonsolidierung dar. Hierbei werden Aufwendungen und Erträge, die auf Lieferungen und Leistungen innerhalb des Vollkonsolidierungskreises beruhen, gegeneinander verrechnet. Diese Verrechnung ist erforderlich, weil es unter dem Gesichtspunkt der Einheitstheorie keine Aufwendungen und Erträge aus Lieferungen und Leistungen an sich selbst geben kann.

Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter

Im Rahmen der Kapitalkonsolidierung ist für die nicht dem Vollkonsolidierungskreis zuzurechnenden Aufgabenträgern oder der Kommune gehörenden Anteile an in den konsolidierten Gesamtabschluss einbezogenen (vollkonsolidierten) Aufgabenträgern ein Ausgleichsposten für die Anteile der anderen Gesellschafter in Höhe ihres Anteils am Eigenkapital unter entsprechender Bezeichnung innerhalb des Eigenkapitals gesondert auszuweisen. Dieser „Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter“ enthält den im Rahmen der Kapitalkonsolidierung ermittelten auf Minderheitsgesellschafter entfallenden Teil des Eigenkapitals. Er beinhaltet den Korrekturbetrag für das vollständig in die Gesamtbilanz übernommene Reinvermögen eines vollkonsolidierten Aufgabenträgers, da an diesem die Kommune nur mit ihrem Anteil beteiligt ist, während ein weiterer Teil auf Minderheitsgesellschafter entfällt.

Eigenkapitalmethode

Als Eigenkapitalmethode – auch Equity-Methode genannt – wird das Verfahren zur Einbeziehung assoziierter Aufgabenträger in den konsolidierten Gesamtabschluss bezeichnet. Dieses Verfahren berücksichtigt eine besondere Bilanzierung und Bewertung assoziierter Aufgabenträger. Diese werden nicht wie bei der Vollkonsolidierung mit den Vermögens- und Schuldenposten sowie Rechnungsabgrenzungs- und Sonderposten in die Gesamtbilanz und ihren Aufwands- und Ertragsposten in die Gesamtergebnisrechnung übernommen. Stattdessen wird der Buchwert der Beteiligung unter einer gesonderten Position in der Gesamtbilanz ausgewiesen. Der Buchwert dieser assoziierten Aufgabenträger verändert sich im Zeitablauf entsprechend seiner Eigenkapitalveränderungen. In der Gesamtergebnisrechnung werden Aufwendungen und Erträge aus assoziierten Aufgabenträgern ebenfalls unter gesonderten Positionen ausgewiesen.

Einheitsfiktion

Der Konzernrechnungslegung liegt die Annahme zugrunde, dass die in den konsolidierten Gesamtabschluss einbezogenen verselbständigten Aufgabenträger und die Kommune eine wirtschaftliche Einheit bilden. Diese Annahme wird als Einheitsfiktion bezeichnet. Aus der Annahme der wirtschaftlichen Einheit folgt, dass die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im konsolidierten Gesamtabschluss der Kommune so darzustellen ist, als ob die mit der Kommune zusammengefassten Aufgabenträger insgesamt ein einheitliches Unternehmen wären.

Folgekonsolidierung

Wie bei der Erstkonsolidierung ist auch in der Folgekonsolidierung die Konsolidierung der kapitalmäßigen Verflechtungen im Konzernverbund vorzunehmen. Während die Kapitalkonsolidierung im Rahmen der Erstkonsolidierung i.d.R. erfolgsneutral erfolgt, hat die Kapitalkonsolidierung im Zuge der Folgekonsolidierung Auswirkungen auf den Konzernenerfolg:

Zunächst sind die Erstkonsolidierungsbuchungen erfolgsneutral zu wiederholen, da die Konzernbilanz auch in den Folgejahren aus der Summe der vereinheitlichten Einzelbilanzen erstellt wird.

Für die Folgebewertung sind dann die Standards der jeweiligen Bilanzpositionen einschlägig (erfolgswirksame Erfassung der Veränderung der stillen Reserven, Abschreibung eines ausgewiesenen Geschäfts- oder Firmenwertes sowie unter bestimmten Voraussetzungen Auflösung passiver Unterschiedsbeträge).

Kapitalflussrechnung

Eine Kapitalflussrechnung ist gemäß § 128 Abs. 6 S. 3 NKomVG verpflichtender Bestandteil des Konsolidierungsberichtes. Sie dient der Vermittlung verbesserter Informationen über die Finanzgesamtlage des kommunalen Konzerns, indem Einschätzungen darüber ermöglicht werden, inwiefern Zahlungsüberschüsse erwirtschaftet und Zahlungsverpflichtungen erfüllt werden können.

Hierzu wird der sog. „Finanzmittelfonds“ aus der Gesamtergebnisrechnung, der Gesamtbilanz und der Anlagenübersicht des Konsolidierten Gesamtabschlusses abgeleitet. Die Zahlungsströme der Berichtsperiode werden dargestellt und Informationen über die erwirtschafteten bzw. verbrauchten Finanzmittel aus laufender Verwaltungs- sowie Finanzierungs- und Investitionstätigkeit geliefert. Die Gesamtkapitalflussrechnung schließlich bildet die Gesamtsicht auf diese Teil-Cashflow-Rechnungen.

Kapitalkonsolidierung

Die Kapitalkonsolidierung ist ein Arbeitsschritt zur Zusammenfassung der Bilanzen aus den Jahresabschlüssen vollkonsolidierter verselbständigter Aufgabenträger mit der Bilanz der Kommune im Rahmen der Vollkonsolidierung. Bei der Kapitalkonsolidierung wird der Buchwert der Anteile an dem verselbständigten Aufgabenträger mit dem anteiligen Eigenkapital des verselbständigten Aufgabenträgers aufgerechnet. Die Aufrechnung erfolgt nach den Wertverhältnissen zu Beginn des ersten Konzerngeschäftsjahres in Niedersachsen spätes-

tens zum 1. Januar 2012. Die Kapitalkonsolidierung ist zur Vermeidung von Doppelerfassungen des bilanziellen Reinvermögens des verselbständigten Aufgabenträgers erforderlich, da dieses in der Summenbilanz einmal durch die übernommenen Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungs- und Sonderposten aus dem Jahresabschluss des verselbständigten Aufgabenträgers und zusätzlich durch den Beteiligungsbuchwert der Anteile an diesem Aufgabenträger erfasst ist. Bei der Aufrechnung können sich aktive oder passive Unterschiedsbeträge ergeben. Darüber hinaus sind bei Beteiligung außenstehender Anteilseigner an diesem Aufgabenträger die diesen zustehenden Eigenkapitalanteile in einem gesonderten Posten der Gesamtbilanz als Anteile anderer Anteilseigner auszuweisen.

Kernverwaltung

Die Aufgaben innerhalb eines kommunalen Konzerns werden in unterschiedlichen Organisations- und Rechtsformen erfüllt. Für die eigentliche Stadtverwaltung mit ihren Fachbereichen und Referaten hat sich die Bezeichnung „Kernverwaltung“ als der zentrale Aufgabenträger im städtischen Verbund für alles etabliert, was nicht über eigenständige Rechtspersonen wie die städtischen Gesellschaften erledigt wird. Auch die Sonderrechnungen Stadtentwässerung, Abfall sowie Hochbau und Gebäudemanagement und der Pensionsfonds als Sondervermögen der Stadt Braunschweig, die aus Gesamtabschlussicht jeweils eigene Aufgabenträger sind, stehen außerhalb der Kernverwaltung.

Konzern

Ein Konzern ist die Zusammenfassung selbständiger Unternehmen zu einer wirtschaftlichen Einheit. An der Spitze eines Konzerns steht ein Unternehmen, das auf die übrigen zusammengefassten Unternehmen einen beherrschenden Einfluss ausübt und die Geschäfts- und Finanzpolitik für den Konzern vorgibt. In einem kommunalen Konzern gibt die Kommune die Geschäfts- und Finanzpolitik des Konzerns vor. Die mit der Kommune zum Konzern zusammengefassten Organisationseinheiten nennt das niedersächsische Haushaltsrecht verselbständigte Aufgabenträger.

Konsolidierter Gesamtabschluss

Nach § 128 Abs. 4 NKomVG ist für jedes Haushaltsjahr der Jahresabschluss der Kommune mit den Jahresabschlüssen der Eigenbetriebe, Eigengesellschaften und der Zweckverbände zusammenzufassen (Konsolidierung).

Konsolidierungskreis

Die Kommune und die mit der Kommune im konsolidierten Gesamtabschluss zusammengefassten vollkonsolidierten Aufgabenträger bilden den Konsolidierungskreis. Der Umfang der dabei berücksichtigten Aufgabenträger ist abhängig von der Beherrschungsmöglichkeit durch die Kommune und wird durch Festlegung von Wesentlichkeitsgrenzen eingeschränkt.

Kreditähnliche Rechtsgeschäfte

Kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind Zahlungsverpflichtungen, die wirtschaftlich einem Kredit gleichkommen. Vorfinanzierungen von Schulsanierungen durch ein privates Unternehmen (Public Private Partnership/PPP) sind kreditähnliche Rechtsgeschäfte. Sie sind entsprechend zu bilanzieren und vorher von der Kommunalaufsicht zu genehmigen.

Neubewertungsmethode

Als Neubewertungsmethode wird ein Verfahren zur Durchführung der Kapitalkonsolidierung bezeichnet. Bei diesem Verfahren wird das zu beizulegenden Zeitwerten bewertete Eigenkapital des verselbständigten Aufgabenträgers mit dem Buchwert der Beteiligung an diesem verselbständigten Aufgabenträger aufgerechnet. Die Bewertung erfolgt nach den Wertverhältnissen im Zeitpunkt der Erstkonsolidierung.

(Nicht-)monetäre Vermögensgegenstände

Die sog. „Nicht-monetären Vermögensgegenstände“ kennzeichnet, dass sie mit keinem Recht auf Erhalt einer festen oder bestimmaren Anzahl von Währungseinheiten verbunden sind. Dazu zählen Sachanlagen, immaterielle Vermögensgegenstände, Geschäfts- und Firmenwerte oder Vorauszahlungen für Waren. Demgegenüber sind monetäre Vermögensgegenstände im Bestand befindliche Geldmittel und Vermögenswerte, für die der Aufgabenträger einen festen oder bestimmaren Geldbetrag erhält (z.B. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen).

Passiver Unterschiedsbetrag

Ein passiver Unterschiedsbetrag ergibt sich im Rahmen der Kapitalkonsolidierung, wenn der aufzurechnende Beteiligungsbuchwert des vollkonsolidierten Aufgabenträgers niedriger ist als das aufzurechnende anteilige Eigenkapital. Ein passiver Unterschiedsbetrag kann Eigenkapital- oder Fremdkapitalcharakter haben. Fremdkapitalcharakter hat er dann, wenn bei Kauf eines Aufgabenträgers Kaufpreisabschläge vorgenommen wurden, weil bei dem Aufgabenträger Sanierungsbedarf besteht. In diesen Fällen hat der Unterschiedsbetrag Rückstellungscharakter. Der in den Kommunen häufigere Fall ist der, dass ein passiver Unterschiedsbetrag aufgrund von Ergebnisthesaurierungen in Jahren vor dem Erstkonsolidierungszeitpunkt entstanden ist. Die Behandlung des passiven Unterschiedsbetrages in den Folgejahren hängt von seinem Charakter und seiner zwischenzeitlichen Entwicklung (z.B. durchgeführte Sanierungsmaßnahmen) ab.

Rechnungsabgrenzungsposten (RAP)

Rechnungsabgrenzungsposten dienen der zutreffenden Ermittlung des Periodengewinns, indem Aufwendungen und Erträge dem Wirtschaftsjahr zugeordnet werden, durch das sie – wirtschaftlich betrachtet – verursacht sind. RAP auf der Aktivseite der Bilanz weisen Ausgaben vor dem Abschlussstichtag aus, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. RAP auf der Passivseite sind Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, die Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Typische Geschäftsvorfälle, die zur Bildung von RAP führen, sind Vorauszahlungen für Miete, Pacht und Versicherungen.

Schuldenkonsolidierung

Die Schuldenkonsolidierung ist ein weiterer Arbeitsschritt zur Zusammenfassung der Jahresabschlüsse der vollkonsolidierten Aufgabenträger mit dem Jahresabschluss der Kommune zum konsolidierten Gesamtabschluss. Hierbei sind die innerhalb des Konsolidierungskreises bestehenden Forderungen und Verbindlichkeiten gegeneinander aufzurechnen. Die Schuldenkonsolidierung ist erforderlich, da es unter dem Gesichtspunkt der Einheitstheorie in einem einheitlichen Unternehmen keine Forderungen und Verbindlichkeiten gegen sich selbst geben kann.

Sonstige Aufgabenträger

Sonstige Aufgabenträger werden je nach Umfang der Beteiligung und der Einflussnahmemöglichkeit der Kommune auf die Geschäfts- und Finanzpolitik des Aufgabenträgers in der Gesamtbilanz unter der Position „Anteile an sonstigen Aufgabenträgern“ ausgewiesen und zu ihren Anschaffungskosten bewertet.

Verselbständigte Aufgabenträger

Das Haushaltsrecht bezeichnet alle wirtschaftlich und organisatorisch selbständigen Organisationseinheiten an denen die Kernverwaltung beteiligt ist als verselbständigte Aufgabenträger. Bei privatrechtlichen und bestimmten öffentlich-rechtlichen Rechtsformen (z.B. Anstalten des öffentlichen Rechts) liegt zusätzlich auch rechtliche Selbständigkeit vor. Zu unterscheiden sind vollkonsolidierte Aufgabenträger, assoziierte Aufgabenträger und sonstige Aufgabenträger.

Vollkonsolidierung

Vollkonsolidierung ist die Zusammenfassung des Jahresabschlusses der Kommune mit den Jahresabschlüssen der verselbständigten Aufgabenträger zu einem Gesamtabschluss. Dabei werden Doppelerfassungen des Vermögens der verselbständigten Aufgabenträger eliminiert. Auch Forderungen und Verbindlichkeiten sowie Aufwendungen und Erträge aus gegenseitigen Leistungsbeziehungen werden eliminiert.

Vollkonsolidierte Aufgabenträger

Vollkonsolidierte Aufgabenträger sind Aufgabenträger, auf die die Kommune beherrschenden Einfluss ausüben kann. Hierzu muss eine der in § 290 Abs. 2 HGB genannten Voraussetzungen vorliegen.

Zwischenergebniseliminierung

Die Zwischenergebniseliminierung ist ein weiterer Arbeitsschritt im Rahmen der Vollkonsolidierung verselbständigter Aufgabenträger. Er wird angewendet, wenn aufgrund von Lieferungen oder Leistungen innerhalb des Vollkonsolidierungskreises Vermögensgegenstände angeschafft oder hergestellt wurden, die Gewinne oder Verluste enthalten. Der Konsolidierungsschritt ist erforderlich, weil Gewinne oder Verluste aus Lieferungen und Leistungen der Konzerneinheiten erst entstanden sind, wenn die Vermögensgegenstände den Vollkonsolidierungskreis verlassen haben. Aufgrund der kommunalen Gegebenheiten ist dieser Konsolidierungsschritt in vielen Fällen nicht erforderlich, da entweder keine Zwischenergebnisse entstanden oder diese von untergeordneter Bedeutung für die zutreffende Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des kommunalen Konzerns sind.

3. Positionenrahmen

Stand: 31.12.2015

Positionenrahmen zum Gesamtabschluss in Niedersachsen mit Konten - Stadt Braunschweig

Die Gliederungen der Gesamtbilanz und der konsolidierten Ergebnisrechnung ergeben sich aus dem vom Ministerium für Inneres und Sport und dem damaligen Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN) herausgegebenen Positionenrahmen. Die Kommunen erstellen hieraus einen örtlichen Positionenplan. Die Stadt Braunschweig hat den Positionenrahmen angewendet u. unter Berücksichtigung individueller Gegebenheiten ergänzt.

| | |
|------------------|--|
| I. | Positionenrahmen zur Gesamtbilanz |
| A | Aktiva |
| A 1 | Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen |
| A 1.1 | Immaterielle Vermögensgegenstände |
| A 1.1.1 | Geschäfts- oder Firmenwerte der verbundenen Aufgabenträger |
| 000000 | Geschäfts- oder Firmenwerte der verb. Aufgabenträger |
| A 1.1.2 | Konzessionen |
| 001000 | Konzessionen |
| A 1.1.3 | Lizenzen |
| 002000 | Lizenzen |
| A 1.1.4 | Ähnliche Rechte |
| 003000 | Ähnliche Rechte |
| A 1.1.5 | Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse |
| 004000 | Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung |
| 004100 | Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung |
| 004200 | Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse - Sonstige |
| A 1.1.6 | Aktivierter Umstellungsaufwand |
| 005000 | Aktivierter Umstellungsaufwand |
| A 1.1.7 | Sonstiges immaterielles Vermögen |
| A 1.1.7.1 | Sonstiges immaterielles Vermögen |
| 008000 | Sonstiges immaterielles Vermögen |
| A 1.1.7.2 | Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände |
| 009000 | Geleistete Anzahlungen immaterielle Vermögensgegenstände - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung |
| 009100 | Geleistete Anzahlungen immaterielle Vermögensgegenstände - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung |
| 009200 | Geleistete Anzahlungen immaterielle Vermögensgegenstände - Sonstige |
| A 1.2 | Sachvermögen |
| A 1.2.1 | Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken |
| 010000 | Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken |
| 010100 | Festwertbewertung |

| | |
|------------------|--|
| A 1.2.2 | Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken |
| 020000 | Bebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken |
| 021000 | Gebäude |
| 022000 | Außenanlagen |
| 023000 | Festwertbewertung |
| A 1.2.3 | Infrastrukturvermögen |
| 031000 | Grund und Boden des Infrastrukturvermögens |
| 032000 | Infrastrukturvermögen |
| 033000 | Festwertbewertung |
| A 1.2.4 | Bauten auf fremdem Grund und Boden |
| 040000 | Bauten auf fremden Grund und Boden |
| A 1.2.5 | Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler |
| 050000 | Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler |
| A 1.2.6 | Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge |
| 061000 | Fahrzeuge |
| 062000 | Maschinen und technische Anlagen |
| A 1.2.7 | Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere |
| 071000 | Betriebsvorrichtungen |
| 072000 | Betriebs- und Geschäftsausstattung, Nutzpflanzen u. Nutztiere |
| 075000 | Sammelposten für bewegl. Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro ohne Ust |
| 076000 | Festwertbewertung Betriebs- u. Geschäftsausstattung |
| A 1.2.9 | Vorräte |
| A 1.2.9.1 | Vorräte |
| 081000 | Vorräte |
| A 1.2.9.2 | Geleistete Anzahlungen für Vorräte |
| 087000 | Geleistete Anzahlungen für Vorräte - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung |
| 087100 | Geleistete Anzahlungen für Vorräte - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung |
| 087200 | Geleistete Anzahlungen für Vorräte - Sonstige |
| A 1.2.10 | Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau |
| 091000 | Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung |
| 091100 | Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung |
| 091200 | Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen - Sonstige |
| 096000 | Anlagen im Bau (AiB) |

| | |
|------------------|--|
| A 2 | Finanzvermögen, liquide Mittel und aktive Rechnungsabgrenzung |
| A 2.1 | Finanzvermögen |
| A 2.1.1 | Anteile an verbundenen Ausgliederungen |
| A 2.1.1.1 | Anteile an verbundenen Aufgabenträgern ohne untergeordneter Bedeutung |
| 101000 | Anteile an verbundenen Aufgabenträgern ohne untergeordneter Bedeutung |
| A 2.1.1.2 | Anteile an verbundenen Aufgabenträgern mit untergeordneter Bedeutung |
| 102000 | Anteile an verbundenen Aufgabenträgern mit untergeordneter Bedeutung |
| A 2.1.2 | Anteile an assoziierten Ausgliederungen |
| A 2.1.2.1 | Anteile an assoziierten Aufgabenträgern ohne untergeordneter Bedeutung |
| 111000 | Anteile an assoziierten Aufgabenträgern ohne untergeordneter Bedeutung |
| A 2.1.2.2 | Anteile an assoziierten Aufgabenträgern mit untergeordneter Bedeutung |
| 112000 | Anteile an assoziierten Aufgabenträgern mit untergeordneter Bedeutung |
| A 2.1.3 | Anteile an sonstigen Aufgabenträgern |
| 113000 | Anteile an sonstigen Aufgabenträgern (Beteiligungen) |
| A 2.1.4 | Sondervermögen |
| 121000 | Sondervermögen ohne untergeordneter Bedeutung |
| 121100 | Sondervermögen mit untergeordneter Bedeutung |
| 121200 | Sonder-/Treuhandvermögen |
| A 2.1.5 | Ausleihungen |
| A 2.1.5.1 | Ausleihungen an verbundene Unternehmen |
| 131100 | Ausleihungen an verbundene Unternehmen ohne untergeordneter Bedeutung |
| 131110 | Ausleihungen an verbundene Unternehmen mit untergeordneter Bedeutung |
| A 2.1.5.2 | Ausleihungen an Beteiligungen |
| 131200 | Ausleihungen an Beteiligungen |
| A 2.1.5.3 | Ausleihungen an Sondervermögen |
| 131300 | Ausleihungen an Sondervermögen ohne untergeordneter Bedeutung |
| 131310 | Ausleihungen an Sondervermögen mit untergeordneter Bedeutung |
| A 2.1.5.4 | Sonstige Ausleihungen |
| 131400 | Sonstige Ausleihungen |
| A 2.1.6 | Wertpapiere |
| 140000 | Wertpapiere |
| A 2.1.7 | Öffentlich-rechtliche Forderungen |
| 150000 | Öffentlich-rechtliche Forderungen - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung |
| 150100 | Öffentlich-rechtliche Forderungen - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung |
| 150200 | Öffentlich-rechtliche Forderungen - Sonstige |
| A 2.1.8 | Forderungen aus Transferleistungen |
| 153000 | Forderungen aus Transferleistungen - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung |
| 153100 | Forderungen aus Transferleistungen - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung |
| 153200 | Forderungen aus Transferleistungen - Sonstige |

| | |
|-----------------|--|
| A 2.1.9 | Privatrechtliche Forderungen |
| 160000 | Privatrechtliche Forderungen - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung |
| 160100 | Privatrechtliche Forderungen - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung |
| 160200 | Privatrechtliche Forderungen - Sonstige |
| 163000 | Forderung Cashpool – verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung |
| 163100 | Forderung Cashpool – verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung |
| 163200 | Forderung Cashpool – Sonstige |
| 169200 | Forderungen Gesellschaftervertrag - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung |
| 169300 | Forderungen Gesellschaftervertrag - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung |
| 169400 | Forderungen Gesellschaftervertrag - Sonstige |
| A 2.1.10 | Sonstige Vermögensgegenstände |
| 166000 | Sonstige Vermögensgegenstände - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung |
| 166100 | Sonstige Vermögensgegenstände - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung |
| 166200 | Sonstige Vermögensgegenstände - Sonstige |
| 166200K | Differenzen aus der Schuldenkonsolidierung |
| 166300 | Forderungen gegen Mitarbeiter |
| 168100 | Vorsteuererstattung |
| A 2.2 | Liquide Mittel |
| 170000 | Girokonten |
| 170100 | Festgeldkonten |
| 170200 | Bargeld und Wertgutscheine |
| A 2.3 | Aktive Rechnungsabgrenzung (ARAP) |
| A 2.3.1 | Sonstige aktive Rechnungsabgrenzung |
| 180000 | Sonstige aktive Rechnungsabgrenzungsposten - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung |
| 180100 | Sonstige aktive Rechnungsabgrenzungsposten – verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung |
| 180200 | Sonstige aktive Rechnungsabgrenzungsposten - Sonstige |
| A 2.3.2 | Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag |
| 181000 | Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag |

| | |
|------------------|---|
| B | Passiva |
| B 1 | Nettoposition |
| B 1.1 | Nettoposition |
| B 1.1.1 | Basis-Reinvermögen |
| B 1.1.1.1 | Reinvermögen |
| 200100 | Reinvermögen (nur Kernverw.) |
| 200110 | Grund- u. Stammkapital |
| 200120 | Kapitalrücklagen |
| B 1.1.1.2 | Soll-Fehlbetrag aus kameralem Abschluss Verwaltungshaushalt |
| 200200 | Soll-Fehlbetrag aus kameralem Abschluss |
| B 1.2 | Rücklagen |
| B 1.2.1 | Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses |
| 201000 | Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses |
| B 1.2.2 | Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses |
| 202000 | Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses |
| B 1.2.3 | Zweckgebundene Rücklagen |
| 204000 | Zweckgebundene Rücklagen |
| B 1.2.4 | Sonstige Rücklagen |
| 205000 | Sonstige Rücklagen |
| 205100 | Gesetzliche Rücklagen |
| 205200 | Satzungsmäßige Rücklagen |
| 205300 | Andere Gewinnrücklagen |
| 205310 | Neubewertungsrücklage |
| 205400 | Gewinnvortrag/Verlustvortrag |
| 205500 | Jahresergebnis |
| 205500K | Ergebnisverwendung |
| B 1.3 | Anteile an verbundenen Aufgabenträgern im Fremdbesitz |
| 207000 | Anteile an verbundenen Aufgabenträgern im Fremdbesitz |
| B 1.4 | Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter |
| 208000 | Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter |
| B 1.5 | Unterschiedsbetrag bei der Kapitalkonsolidierung |
| 209000 | Unterschiedsbetrag bei der Kapitalkonsolidierung |
| B 2 | Sonderposten |
| B 2.1 | Sonderposten |
| B 2.1.1 | Investitionszuweisungen und -zuschüsse |
| 211000 | Sonderposten - Investitionszuweisungen und -zuschüsse |
| B 2.1.2 | Beiträge und ähnliche Entgelte |
| 212000 | Sonderposten - Beiträge und ähnliche Entgelte |
| B 2.1.3 | Gebührenaussgleich |
| 213000 | Sonderposten - Gebührenaussgleich |

| | |
|----------------|---|
| B 2.1.4 | Bewertungsausgleich |
| 214000 | Sonderposten - Bewertungsausgleich |
| B 2.1.5 | Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten |
| 215000 | Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten |
| B 2.1.6 | Sonstige Sonderposten |
| 219000 | Sonstige Sonderposten |
| B 3 | Schulden |
| B 3.1 | Geldschulden |
| 221000 | Geldschulden - verbundene Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung |
| 221100 | Geldschulden - verbundene Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung |
| 221200 | Geldschulden - Sonstige |
| B 3.2 | Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften |
| 240000 | Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften - verbundene Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung |
| 240100 | Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften - verbundene Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung |
| 240200 | Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften - Sonstige |
| B 3.3 | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen |
| 251000 | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - verbundene Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung |
| 251100 | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - verbundene Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung |
| 251200 | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - Sonstige |
| B 3.4 | Transferverbindlichkeiten (beinhaltet Kfz-Steuer, Grundsteuer) |
| 261000 | Verbindlichkeiten aus Transferleistungen - verbundene Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung |
| 261100 | Verbindlichkeiten aus Transferleistungen - verbundene Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung |
| 261200 | Verbindlichkeiten aus Transferleistungen - Sonstige |
| 266000 | Verbindlichkeiten aus Investitionszuschüssen |
| 267000 | Steuerverbindlichkeiten (ohne Ust) - verbundene Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung |
| 267100 | Steuerverbindlichkeiten (ohne Ust) - verbundene Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung |
| 267200 | Steuerverbindlichkeiten (ohne Ust) - Sonstige |
| 269000 | Andere Transferverbindlichkeiten |

| | |
|----------------|---|
| B 3.5 | Sonstige Verbindlichkeiten (beinhaltet Gewerbesteuer, Lohn- u. Kirchenst., Ust.) |
| 166201K | Differenzen aus der Schuldenkonsolidierung |
| 270000 | Sonstige Verbindlichkeiten - verbundene Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung |
| 270100 | Sonstige Verbindlichkeiten - verbundene Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung |
| 270200 | Sonstige Verbindlichkeiten - Sonstige (auch Sozialversicherungen) |
| 270300 | Verbindlichkeiten Cashpool – verb. Untern. ohne untergeordneter Bedeutung |
| 270400 | Verbindlichkeiten Cashpool – verb. Untern. mit untergeordneter Bedeutung |
| 270410 | Verbindlichkeiten Cashpool – Sonstige |
| 270500 | Verbindlichkeiten aus Gesellschaftervertrag - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung |
| 270600 | Verbindlichkeiten aus Gesellschaftervertrag - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung |
| 270700 | Verbindlichkeiten aus Gesellschaftervertrag - Sonstige |
| 272000 | Umsatzsteuerzahllast |
| B 4 | Rückstellungen |
| B 4.1 | Rückstellungen |
| B 4.1.1 | Pensionsrückstellungen |
| 281100 | Pensionsrückstellungen |
| 281200 | Beihilferückstellungen |
| B 4.1.2 | Andere Rückstellungen |
| 289000 | Andere Rückstellungen - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung |
| 289100 | Andere Rückstellungen - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung |
| 289200 | Andere Rückstellungen - Sonstige |
| B 5 | Passive Rechnungsabgrenzung (PRAP) |
| 290000 | Passive Rechnungsabgrenzung - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung |
| 290100 | Passive Rechnungsabgrenzung – verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung |
| 290200 | Passive Rechnungsabgrenzung - Sonstige |
| | |
| II. | Positionenrahmen zur Gesamtergebnisrechnung |
| | |
| C | Ordentliche Gesamterträge und Gesamtaufwendungen |
| | |
| C 1 | Ordentliche Gesamterträge |
| C 1.1 | Steuern und ähnliche Abgaben |
| 300000 | Steuern und ähnliche Abgaben - verb. Aufgabenträger ohne untergeordn. Bedeutung |
| 300100 | Steuern und ähnliche Abgaben - verb. Aufgabenträger mit untergeordn. Bedeutung |
| 300200 | Steuern und ähnliche Abgaben - Sonstige |

| | |
|----------------|---|
| C 1.2 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen |
| 310000 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen - verb. Aufgabenträger ohne untergeordn. Bedeutung |
| 310100 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen - verb. Aufgabenträger mit untergeordn. Bedeutung |
| 310200 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen - Sonstige |
| C 1.3 | Auflösungserträge aus Sonderposten |
| 316000 | Auflösungserträge aus Sonderposten |
| C 1.4 | Sonstige Transfererträge |
| 320000 | Sonstige Transfererträge - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung |
| 320100 | Sonstige Transfererträge - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung |
| 320200 | Sonstige Transfererträge - Sonstige |
| C 1.5 | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte |
| 330000 | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung |
| 330100 | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung |
| 330200 | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte - Sonstige |
| C 1.6 | Privatrechtliche Entgelte |
| 340000 | Privatrechtliche Entgelte - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung |
| 340100 | Privatrechtliche Entgelte - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung |
| 340200 | Privatrechtliche Entgelte - Sonstige |
| C 1.7 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen |
| 348000 | Kostenerstattungen u. Kostenumlagen - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung |
| 348100 | Kostenerstattungen u. Kostenumlagen - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung |
| 348200 | Kostenerstattungen u. Kostenumlagen - Sonstige |
| C 1.8 | Zinsen und ähnliche Finanzerträge |
| C 1.8.1 | Gewinnanteile |
| 365000 | Beteiligungserträge - verb. Aufgabenträger ohne unterg. Bedeutung |
| 365100 | Beteiligungserträge - verb. Aufgabenträger mit unterg. Bedeutung |
| 365200 | Beteiligungserträge - Sonstige |
| 366000 | Erträge aus Gewinnabführungsverträgen - verb. Aufgabenträger ohne unterg. Bedeutung |
| 366100 | Erträge aus Gewinnabführungsverträgen - verb. Aufgabenträger mit unterg. Bedeutung |
| C 1.8.2 | Sonstige Finanzerträge |
| 361000 | Zinserträge - verb. Aufgabenträger ohne unterg. Bedeutung |
| 361100 | Zinserträge - verb. Aufgabenträger mit unterg. Bedeutung |
| 361200 | Zinserträge - Sonstige |
| 362000 | Erträge aus Verlustübernahme - verb. Aufgabenträger ohne unterg. Bedeutung |
| 369000 | Sonstige Finanzerträge - verb. Aufgabenträger ohne unterg. Bedeutung |
| 369100 | Sonstige Finanzerträge - verb. Aufgabenträger mit unterg. Bedeutung |
| 369200 | Sonstige Finanzerträge - Sonstige |

| | |
|----------------|---|
| C 1.9 | Aktivierete Eigenleistungen |
| 371000 | Aktivierete Eigenleistungen |
| C 1.10 | Bestandsveränderungen |
| 372000 | Bestandsveränderungen |
| C 1.11 | Sonstige ordentliche Erträge |
| 359000 | Sonstige ordentliche Erträge - verb. Aufgabenträger ohne unterg. Bedeutung |
| 359100 | Sonstige ordentliche Erträge - verb. Aufgabenträger mit unterg. Bedeutung |
| 359200 | Sonstige ordentliche Erträge - Sonstige |
| 359200K | Ertrag aus Differenzen aus der Aufwands- und Ertragskonsolidierung |
| 359201K | Ertrag aus Differenzen aus nicht verrechenbarer Vorsteuer |
| 359900 | Erträge aus Auflösung passiver Unterschiedsbetrag |
| C 1.12 | Erträge aus assoziierten Aufgabenträgern |
| 390000 | Gewinne aus assoziierten Aufgabenträgern |
| C 2 | Ordentliche Gesamtaufwendungen |
| C 2.1 | Aufwendungen für aktives Personal |
| 400000 | Aufwendungen aktives Personal |
| C 2.2 | Aufwendungen für Versorgung |
| 410000 | Aufwendungen für Versorgung |
| C 2.3 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen |
| 420000 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung |
| 420100 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung |
| 420200 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - Sonstige |
| C 2.4 | Abschreibungen |
| C 2.4.1 | Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen |
| 471000 | Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen |
| C 2.4.2 | Abschreibungen auf Finanzvermögen |
| 472100 | Abschreibungen auf Finanzvermögen |
| C 2.4.3 | Abschreibungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert |
| 473000 | Abschreibungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert |
| C 2.4.4 | Abschreibungen auf Unternehmen |
| 474000 | Abschreibungen auf Unternehmen |
| C 2.4.5 | Sonstige Abschreibungen auf Finanzvermögen |
| 475000 | Sonstige Abschreibungen auf Finanzvermögen |
| C 2.4.6 | Sonstige Abschreibungen |
| 479000 | Sonstige Abschreibungen |
| C 2.5 | Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen |
| C 2.5.1 | Zinsaufwendungen |
| 451000 | Zinsaufwendungen - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung |
| 451100 | Zinsaufwendungen - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung |
| 451200 | Zinsaufwendungen - Sonstige |

| | |
|----------------|--|
| C 2.5.2 | Sonstige Finanzaufwendungen |
| 459000 | Sonstige Finanzaufwendungen - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung |
| 459100 | Sonstige Finanzaufwendungen - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung |
| 459200 | Sonstige Finanzaufwendungen - Sonstige |
| 462000 | Aufwendungen aus Verlustübernahme - verb. Aufgabenträger ohne unterg. Bedeutung |
| 462100 | Aufwendungen aus Verlustübernahme - verb. Aufgabenträger mit unterg. Bedeutung |
| 462200 | Aufwendungen aus Verlustübernahme - Sonstige |
| 466000 | Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne - verb. Aufgabenträger ohne untergeordn. Bedeutung |
| C 2.6 | Transferaufwendungen |
| 439000 | Transferaufwendungen - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung |
| 439100 | Transferaufwendungen - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung |
| 439200 | Transferaufwendungen - Sonstige |
| C 2.7 | Sonstige ordentliche Aufwendungen |
| 440000 | Sonstige ordentliche Aufwendungen - verb. Aufgabenträger ohne unterg. Bedeutung |
| 440100 | Sonstige ordentliche Aufwendungen - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung |
| 440200 | Sonstige ordentliche Aufwendungen - Sonstige |
| 459200K | Aufwendungen aus Differenzen aus der Aufwands- und Ertragskonsolidierung |
| 459201K | Aufwendungen aus Differenzen aus nicht verrechenbarer Umsatzsteuer |
| C 2.8 | Aufwendungen aus assoziierten Aufgabenträgern |
| 499000 | Verluste aus assoziierten Aufgabenträgern |
| C 3 | Ordentliches Gesamtergebnis |
| | Ordentliche Gesamterträge (C 2) |
| | Ordentliche Gesamtaufwendungen (C 1) |
| C 3 | Ordentliches Gesamtergebnis (Saldo C 2- C1) |
| | |

| | |
|------------|---|
| D | Außerordentliche Erträge und Aufwendungen |
| | |
| D 1 | Außerordentliche Erträge |
| 501000 | Außerordentliche Erträge - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung |
| 501100 | Außerordentliche Erträge - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung |
| 501200 | Außerordentliche Erträge - Sonstige |
| 531000 | Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen |
| D 2 | Außerordentliche Aufwendungen |
| 511000 | Außerordentliche Aufwendungen - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung |
| 511100 | Außerordentliche Aufwendungen - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung |
| 511200 | Außerordentliche Aufwendungen - Sonstige |
| 513000 | Außerplanmäßige Abschreibungen |
| 532000 | Aufwendungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen |
| D 3 | Außerordentliches Gesamtergebnis |
| | Außerordentliche Erträge (D 1) |
| | Außerordentliche Aufwendungen (D 2) |
| D 3 | Außerordentliches Gesamtergebnis (Saldo D 1- D 2) |
| | |
| E | Gesamtjahresüberschuss /-fehlbetrag |
| | Ordentliches Gesamtergebnis (C 3) |
| | Außerordentliches Gesamtergebnis (D 3) |
| E 1 | Gesamtjahresüberschuss/ -fehlbetrag (Saldo C3 + D 3) |
| | |
| F | Gewinnverwendung |
| F 1 | Anderen Gesellschaftern zuzurechnender Gewinn |
| F 2 | Anderen Gesellschaftern zuzurechnender Verlust |
| F 3 | Anderen Gesellschaftern zuzurechnendes Ergebnis (Saldo F1 - F2) |
| | |
| F 4 | Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr |
| | |
| F 5 | Entnahmen aus der Kapitalrücklage |
| F 6 | Entnahmen aus Gewinnrücklagen |
| F 7 | Einstellungen in Gewinnrücklagen |
| F 8 | Entnahmen / Zuführungen Allgemeine Rücklage |
| | |
| G | Gesamtbilanzgewinn/-verlust (Saldo E1, F3 - F8) |

4. Konzernstruktur Stadt Braunschweig

4. Konzernstruktur Stadt Braunschweig

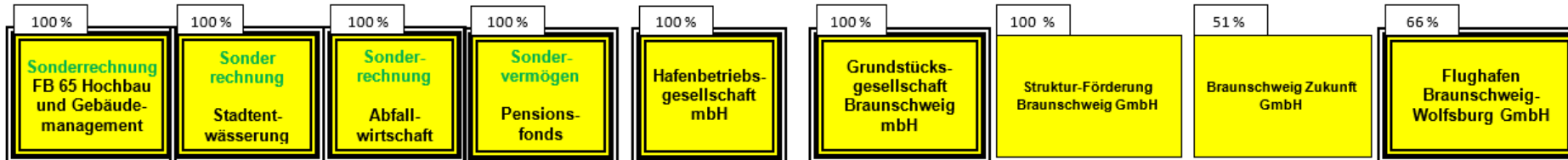
Im Folgenden ist die Konzernstruktur als Grafik abgebildet.

Welche Aufgabenträger für den Konsolidierungskreis berücksichtigt werden, ist in Kapitel V unter dem Punkt 1.2.1 „Abgrenzung Konsolidierungskreis“ beschrieben.

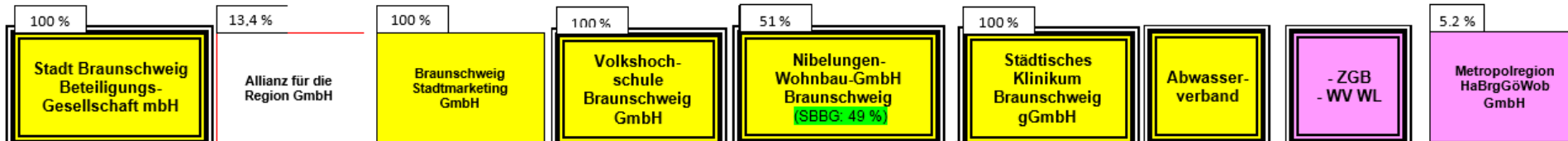
Die nicht im Konsolidierungskreis berücksichtigten Aufgabenträger sind in Kapitel V unter dem Punkt 2.2 „Angaben zu den nicht konsolidierten Beteiligungen (§ 128 Abs. 6 S. 3 NKomVG)“ aufgelistet.

Stadt Braunschweig (Kernverwaltung)

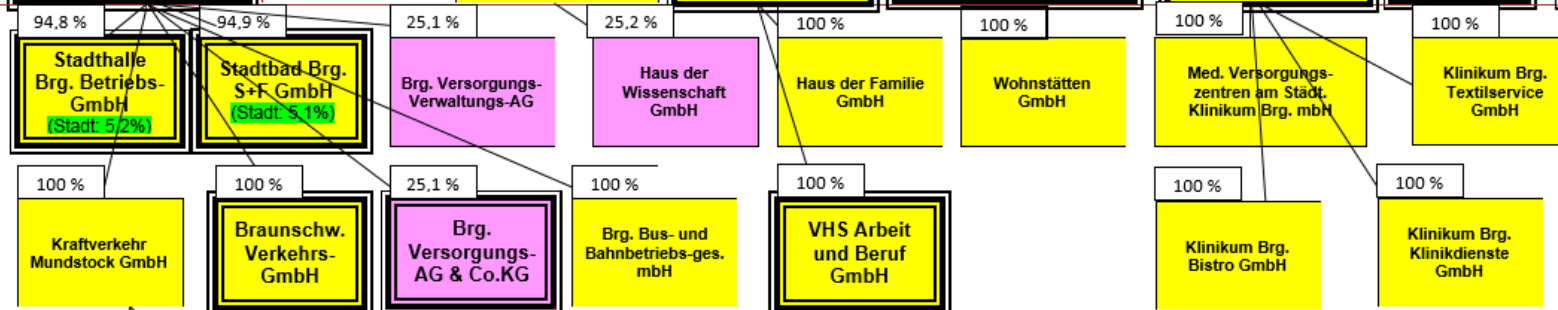
1. Ebene



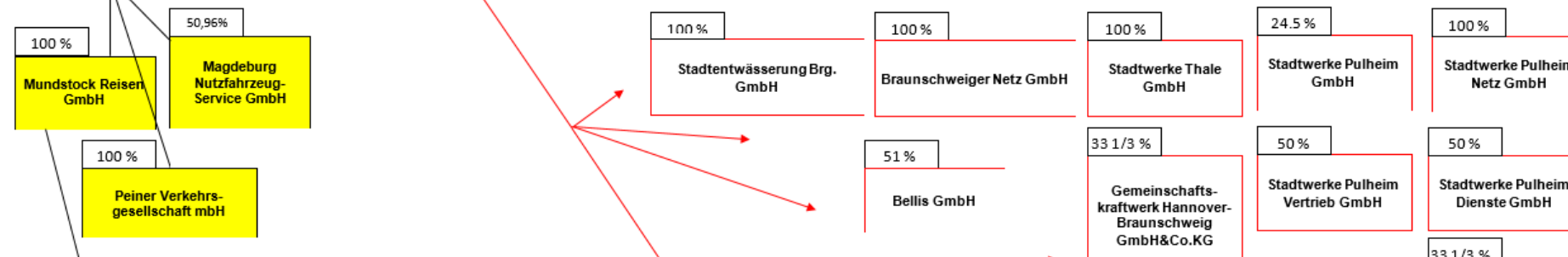
2. Ebene



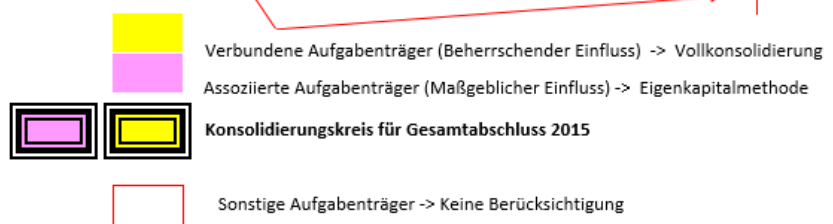
3. Ebene



4. Ebene



5. Ebene



Stand: 31.12.2015

II. Konsolidierte Gesamtbilanz

(§ 128 Abs. 6 S. 1 NKomVG i.V.m. § 54 GemHKVO)

- 1. Komprimierte Darstellung Gesamtbilanz**
- 2. Gesamtbilanz**
- 3. Vermerke unter der Gesamtbilanz**

1. Komprimierte Darstellung Gesamtbilanz

Gesamtbilanz zum 31. Dezember 2015

| Aktiva | 31. Januar 2014 | 31. Januar 2015 | Passiva | 31. Januar 2014 | 31. Januar 2015 |
|--------------------------------------|-------------------------|-------------------------|--|-------------------------|-------------------------|
| | - Euro - | - Euro - | | - Euro - | - Euro - |
| 1. Immaterielle Vermögensgegenstände | 32.719.661,13 | 38.696.477,65 | 1. Nettoposition | | |
| 2. Sachvermögen | 2.435.310.698,80 | 2.461.752.628,88 | 1.1 Basis-Reinvermögen | 494.471.446,02 | 494.471.446,02 |
| 3. Finanzvermögen | 186.703.685,57 | 173.193.931,03 | 1.2 Rücklagen | 584.198.812,75 | 566.256.178,07 |
| 4. Liquide Mittel | 253.183.015,66 | 246.410.826,83 | 1.3 Anteile an verbundenen Aufgabenträgern im Fremdbesitz | 0,00 | 0,00 |
| 5. Aktive Rechnungsabgrenzung | 18.962.728,91 | 22.555.007,17 | 1.4 Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter | 3.622.247,92 | 3.369.281,13 |
| | | | 1.5 Unterschiedsbetrag bei der Kapitalkonsolidierung | 0,00 | 0,00 |
| | | | 1.6 Jahresergebnis (Bilanzgewinn/-verlust) | -55.119.054,87 | -60.352.465,25 |
| | | | 1.7 Sonderposten | 473.639.183,53 | 489.880.100,57 |
| | | | | 1.500.812.635,35 | 1.493.624.540,54 |
| | | | 2. Schulden | | |
| | | | 2.1 Geldschulden | 446.700.407,88 | 466.768.370,73 |
| | | | 2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften | 85.568.471,76 | 87.903.940,58 |
| | | | 2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 24.141.521,72 | 30.007.846,31 |
| | | | 2.4 Transferverbindlichkeiten | 2.573.095,79 | 2.487.387,32 |
| | | | 2.5 Sonstige Verbindlichkeiten | 70.418.950,28 | 62.020.153,55 |
| | | | | 629.402.447,43 | 649.187.698,49 |
| | | | 3. Rückstellungen | 627.537.644,49 | 639.925.401,93 |
| | | | 4. Passive Rechnungsabgrenzung | 169.127.062,80 | 159.871.230,60 |
| Bilanzsumme | 2.926.879.790,07 | 2.942.608.871,56 | Bilanzsumme | 2.926.879.790,07 | 2.942.608.871,56 |

Braunschweig,

01.03.2018



Oberbürgermeister

2. Gesamtbilanz

Gesamtbilanz zum 31. Dezember 2015

| Aktiva | | 31. Dezember 2014 | 31. Dezember 2015 | Passiva | | 31. Dezember 2014 | 31. Dezember 2015 |
|--------|--|-------------------|-------------------|---------|--|-------------------|-------------------|
| | | - Euro - | - Euro - | | | - Euro - | - Euro - |
| 1. | Immaterielle Vermögensgegenstände | | | 1. | Nettoposition | | |
| 1.1 | Geschäfts- oder Firmenwerte der verb. Aufgabenträger | 0,00 | 0,00 | 1.1 | Basis-Reinvermögen | | |
| 1.2 | Konzessionen | 0,00 | 2.959,00 | 1.1.1 | Reinvermögen | 494.471.446,02 | 494.471.446,02 |
| 1.3 | Lizenzen | 1.923.951,90 | 1.946.307,08 | 1.1.2 | Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss | 0,00 | 0,00 |
| 1.4 | Ähnliche Rechte | 693.662,01 | 719.208,67 | | | 494.471.446,02 | 494.471.446,02 |
| 1.5 | Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse | 29.794.743,00 | 35.562.987,00 | 1.2 | Rücklagen | | |
| 1.6 | Aktivierter Umstellungsaufwand | 0,00 | 0,00 | 1.2.1 | Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses | 506.816.041,10 | 476.985.869,52 |
| 1.7 | Sonstiges immaterielles Vermögen | 307.304,22 | 465.015,90 | 1.2.2 | Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses | 74.735.002,69 | 84.766.683,30 |
| | | 32.719.661,13 | 38.696.477,65 | 1.2.3 | Zweckgebundene Rücklagen | 0,00 | 0,00 |
| 2. | Sachvermögen | | | 1.2.4 | Sonstige Rücklagen | 2.647.768,96 | 4.503.625,25 |
| 2.1 | Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | 239.642.219,46 | 239.327.199,93 | | | 584.198.812,75 | 566.256.178,07 |
| 2.2 | Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | 1.065.779.592,45 | 1.111.221.984,68 | 1.3 | Anteile an verbundenen Aufgabenträgern im Fremdbesitz | 0,00 | 0,00 |
| 2.3 | Infrastrukturvermögen | 760.161.797,78 | 767.956.695,46 | 1.4 | Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter | 3.622.247,92 | 3.369.281,13 |
| 2.4 | Bauten auf fremden Grund und Boden | 5.824.052,00 | 19.006.770,00 | 1.5 | Unterschiedsbetrag bei der Kapitalkonsolidierung | 0,00 | 0,00 |
| 2.5 | Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler | 768.598,23 | 953.001,29 | 1.6 | Jahresergebnis | | |
| 2.6 | Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge | 65.891.014,95 | 79.050.910,44 | 1.6.1 | Gewinn-/Verlustvortrag | -37.351.599,81 | -45.678.954,21 |
| 2.7 | Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere | 62.122.174,25 | 63.816.637,41 | 1.6.2 | Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag | -17.612.168,84 | -14.926.477,83 |
| 2.8 | Vorräte | 41.010.798,72 | 35.952.273,91 | 1.6.3 | Anderen Gesellschaftern zuzurechnendes Ergebnis | 66.472,90 | -155.286,22 |
| 2.9 | Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau | 194.110.450,96 | 144.467.155,76 | | <i>Bilanzgewinn/-verlust</i> | -55.119.054,87 | -60.352.465,25 |
| | | 2.435.310.698,80 | 2.461.752.628,88 | 1.7 | Sonderposten | | |
| 3. | Finanzvermögen | | | 1.7.1 | Investitionszuweisungen und -zuschüsse | 339.300.085,93 | 348.303.407,30 |
| 3.1 | Anteile an verbundenen Aufgabenträgern | 7.951.985,16 | 7.951.985,16 | 1.7.2 | Beiträge und ähnliche Entgelte | 88.861.206,13 | 91.908.757,99 |
| 3.2 | Anteile an assoziierten Aufgabenträgern | 43.888.414,13 | 45.069.165,04 | 1.7.3 | Gebührenaussgleich | 12.835.666,36 | 17.020.372,03 |
| 3.3 | Anteile an sonstigen Aufgabenträgern | 6.684.079,72 | 7.330.737,13 | 1.7.4 | Bewertungsausgleich | 0,00 | 0,00 |
| 3.4 | Sondervermögen | 49.092,18 | 49.766,61 | 1.7.5 | Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten | 0,00 | 0,00 |
| 3.5 | Ausleihungen | 12.462.161,11 | 11.777.024,52 | 1.7.6 | Sonstige Sonderposten | 32.642.225,11 | 32.647.563,25 |
| 3.6 | Wertpapiere | 56.430,70 | 29.299,81 | | | 473.639.183,53 | 489.880.100,57 |
| 3.7 | Öffentlich-rechtliche Forderungen | 22.415.142,25 | 10.676.108,79 | | | 1.500.812.635,35 | 1.493.624.540,54 |
| 3.8 | Forderungen aus Transferleistungen | 23.493.792,05 | 12.894.112,79 | | | | |
| 3.9 | Privatrechtliche Forderungen | 61.992.650,08 | 73.850.303,98 | | | | |
| 3.10 | Sonstige Vermögensgegenstände | 7.709.938,19 | 3.565.427,20 | | | | |
| | | 186.703.685,57 | 173.193.931,03 | | | | |

Gesamtbilanz zum 31. Dezember 2015

| Aktiva | 31. Dezember 2014 - Euro - | 31. Dezember 2015 - Euro - | Passiva | 31. Dezember 2014 - Euro - | 31. Dezember 2015 - Euro - |
|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|---|-------------------------------|-------------------------------|
| 4. Liquide Mittel | 253.183.015,66 | 246.410.826,83 | 2. Schulden | | |
| 5. Aktive Rechnungsabgrenzung | 18.962.728,91 | 22.555.007,17 | 2.1. Geldschulden | 446.700.407,88 | 466.768.370,73 |
| | | | 2.2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften | 85.568.471,76 | 87.903.940,58 |
| | | | 2.3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 24.141.521,72 | 30.007.846,31 |
| | | | 2.4. Transferverbindlichkeiten | 2.573.095,79 | 2.487.387,32 |
| | | | 2.5. Sonstige Verbindlichkeiten | 70.418.950,28 | 62.020.153,55 |
| | | | | 629.402.447,43 | 649.187.698,49 |
| | | | 3. Rückstellungen | | |
| | | | 3.1. Pensionsrückstellungen | 491.146.669,58 | 497.124.038,43 |
| | | | 3.2. Andere Rückstellungen | 136.390.974,91 | 142.801.363,50 |
| | | | | 627.537.644,49 | 639.925.401,93 |
| | | | 4. Passive Rechnungsabgrenzung | 169.127.062,80 | 159.871.230,60 |
| Bilanzsumme | 2.926.879.790,07 | 2.942.608.871,56 | Bilanzsumme | 2.926.879.790,07 | 2.942.608.871,56 |

Braunschweig, 01.03.2018



 Oberbürgermeister

3. Vermerke unter der Gesamtbilanz

3. Vermerke unter der Gesamtbilanz

Gemäß § 58 GemHKVO umfasst der Konsolidierungsbericht (siehe Kapitel V) unter anderem einen Ausblick auf die künftige Entwicklung, insbesondere Angaben über die erwartete Entwicklung wesentlicher Rahmenbedingungen sowie über die finanziellen und wirtschaftlichen Perspektiven und Risiken.

Im Konzern Stadt Braunschweig bestehen die folgenden Vorbelastungen (konsolidiert, mit Verteilung auf die zu konsolidieren Aufgabenträger):

| Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre in EUR | Summe | Stadt BS Kernverwaltung | Sonderrechnung Stadtentwässerung | Sonderrechnung Abfallwirtschaft |
|--|-----------------------|-------------------------|----------------------------------|---------------------------------|
| Haushaltsreste aus dem Vorjahr einschließlich des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen | 86.273.985,70 | 85.587.985,70 | 486.000,00 | 200.000,00 |
| Eventualverpflichtungen aus Bürgschaftsübernahmen | 11.608.626,78 | 11.608.626,78 | 0,00 | 0,00 |
| In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen | 10.281.545,26 | 10.281.545,26 | 0,00 | 0,00 |
| Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Stundungen über das Ende des Haushaltsjahres hinaus | 7.614.573,78 | 7.593.810,23 | 20.763,55 | 0,00 |
| Summe der Vorbelastungen | 115.778.731,52 | 115.071.967,97 | 506.763,55 | 200.000,00 |

Die einzelnen Vorbelastungen werden im Folgenden erläutert.

Die Vorbelastungen aus **Haushaltsresten** in Höhe von rd. 86.274 TEUR (Vorjahr: 60.222 TEUR) bestehen hauptsächlich bei der Kernverwaltung der Stadt Braunschweig und wurden im Jahresabschluss 2015 auf den Seiten 795 bis 813 detailliert dargestellt.

Die Vorbelastungen aus **Bürgschaften** in Höhe von rd. 11.609 TEUR (Vorjahr: 13.242 TEUR) bestehen bei der Kernverwaltung der Stadt Braunschweig und wurden im Jahresabschluss 2015 auf Seite 80 in Höhe von rd. 250.339 TEUR (Vorjahr: 223.261 TEUR) ausgewiesen. Für den konsolidierten Gesamtabschluss werden an dieser Stelle nur die Bürgschaften gezeigt, bei denen der Forderungsschuldner ein nicht zu konsolidierendes Aufgabenträger (rd. 45 TEUR, Vorjahr: 75 TEUR) oder ein Dritter (rd. 11.563 TEUR, Vorjahr: 13.168 TEUR) außerhalb des Konsolidierungskreises ist. Die Bürgschaften für zu konsolidierende Aufgabenträger werden hier

nicht ausgewiesen, da bei den zu konsolidierenden Aufgabenträgern die entsprechenden Schulden auf der Passivseite der Gesamtbilanz ausgewiesen werden.

Die Bürgschaften wurden für folgende Bereiche vergeben:

- Wohnungs- und Siedlungswesen rd. 45 TEUR
- Sozialwesen und Sport rd. 3.866 TEUR
- Handel, Industrie und Gewerbe rd. 7.697 TEUR

Die Vorbelastungen aus **in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen** in Höhe von rd. 10.282 TEUR (Vorjahr: 12.232 TEUR) bestehen bei der Kernverwaltung der Stadt Braunschweig und wurden im Jahresabschluss 2015 auf den Seiten 787 bis 788 detailliert dargestellt.

Die Vorbelastungen aus **Stundungen** über das Ende des Haushaltsjahres hinaus in Höhe von rd. 7.615 TEUR (Vorjahr: 10.436 TEUR) bestehen bei der Kernverwaltung der Stadt Braunschweig und der Sonderrechnung Stadtentwässerung. Die Stundungen der Kernverwaltung in Höhe von rd. 7.594 TEUR wurden im Jahresabschluss 2015 auf Seite 80 ausgewiesen. Die Stundungen der Sonderrechnung Stadtentwässerung in Höhe von rd. 21 TEUR wurden im Jahresabschluss 2015 als Teil des Haushaltsplanes 2017 auf Seite 872 ausgewiesen.

Sonstige wesentliche langjährige Verpflichtungen

In Anlehnung an § 16 Abs. 4 GemHKVO werden im Folgenden Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen zur Erfüllung von Verträgen, die über ein Jahr hinaus zu erheblichen Zahlungen verpflichten, dargestellt. Die Ansätze beziehen sich auf das Folgejahr. Darüber hinaus erfolgt die Darstellung bei den Sonderrechnungen Abfallwirtschaft und Stadtentwässerung bis zum Vertragsende.

Kernverwaltung Stadt Braunschweig

- Zahlung eines jährlichen Leistungsentgeltes für die Wahrnehmung der Aufgaben Verkehrsanlagen und Verkehrsmanagement an die Firma Bellis aufgrund der Dienstleistungsverträge LSA/Verkehr und öffentliche Beleuchtung (2015: 8.732 TEUR / Ansatz 2016: 8.580 TEUR). Es erfolgt eine jährliche Indexanpassung. Die Gesamtzahlungsverpflichtung (01.01.2017 - 31.12.2025) beläuft sich auf 78.454 TEUR.

- Vertrag mit der Firma Microsoft für jeweils 3 Jahre, damit der aktuelle Stand der Software erhalten bleibt. Der aktuelle Vertrag läuft bis 30. November 2017. Es werden ca. 484,6 TEUR pro Jahr gezahlt. Je 3-jährige Vertragslaufzeit ergibt sich eine Verpflichtung in Höhe von rd. 1.453,7 TEUR.
- Die Stadt Braunschweig leistet eine Festbetragseinlage je Geschäftsjahr (2015: 1.164 TEUR / Ansatz 2016: 1.162 TEUR) sowie eine variable Einlage von maximal 174,4 TEUR jährlich (2015: 154,4 TEUR) an die Braunschweig Stadtmarketing GmbH. In der Festbetragseinlage sind bis einschl. 2016 jährlich 150 TEUR für die „Haus der Wissenschaften Braunschweig GmbH“, an der die Stadtmarketing GmbH beteiligt ist, enthalten.
- Das Staatstheater Braunschweig erhält aufgrund des Staatstheatervertrages vom 19. März 1956 einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 1/3 der durch laufende Betriebs-einnahmen nicht gedeckten laufenden Betriebsausgaben (Ist 2015: 9.614 TEUR / An-satz 2016: 9.971 TEUR). Im Februar 2011 wurde zwischen dem Land Niedersachsen und der Stadt Braunschweig eine Klarstellungsvereinbarung geschlossen. Diese dient dem Zweck, die Begriffe der laufenden Betriebsausgaben und der Ausgaben für Bau-maßnahmen aus der Ursprungsvereinbarung näher zu erläutern und damit die Voraus-setzungen für die Leistungserbringung, insbesondere die finanzielle Beteiligung der Stadt an den nicht durch Einnahmen gedeckten Ausgaben des Staatstheaters, zu kon-kretisieren.
- Erstattungen an die HOCHTIEF PPP Schulpartner Braunschweig GmbH für die Pla-nung, Durchführung und Finanzierung von Bau- und Sanierungsmaßnahmen, die funk-tionserhaltende Instandhaltung sowie ausgewählte Betriebsleistungen für neun Schulen, drei Kindertagesstätten und zwei Schulsporthallen ab Februar 2012 gemäß PPP-Pro-jektvertrag:
 1. Vergütung für Betriebsleistungen (2015: 3.053 TEUR / 2016: 3.082 TEUR / 2017 bis Vertragsende: 61.380 TEUR). Es erfolgt eine jährliche Indexanpassung.
 2. Instandhaltungspauschale (2015: 2.253 TEUR / 2016: 2.281 TEUR / 2017 bis Ver-tragsende: 45.428 TEUR). Es erfolgt eine jährliche Indexanpassung.
 3. Vergütung für Gesamtinvestitionsleistungen durch Investitionsabtrag (2015: 2.459 TEUR / 2016: 2.720 TEUR / 2017 bis Vertragsende: 83.272 TEUR) und Ver-zinsung (2015: 3.158 TEUR / 2016: 3.214 TEUR / 2017 bis Vertragsende: 35.498 TEUR). Es erfolgt keine Indizierung.

Sonderrechnung Stadtentwässerung

- Zahlung eines jährlichen Betriebsentgeltes und eines jährlichen Kapitalkostenentgeltes für die Wahrnehmung der Aufgaben Stadtentwässerung an die Stadtentwässerung Braunschweig GmbH (SE|BS) auf Basis des Abwasserentsorgungsvertrages (Vertrag bis zum 31. Dezember 2035):

| | |
|---------------------|----------------|
| 2015 | 22.410 TEUR |
| Plan 2016 | 23.895 TEUR |
| Prognose 2016- 2020 | 107,6 Mio. EUR |

Für die Zeit bis zum Vertragsende 2035 ergäbe sich aus derzeitiger Sicht eine Belastung in Höhe von rd. 401 Mio. EUR. Bei der Prognose für die kommenden 5 Jahre bzw. bis Vertragsende wurden die Auswirkungen zukünftiger Index- und Mengenanpassungen, Zinsanpassungen und Investitionen nicht berücksichtigt.

Die Unterhaltung der bestehenden Kanäle sowie die Erhaltung und Erweiterung des Kanalnetzes wird durch den zwischen der SE|BS und der Stadt Braunschweig abgeschlossenen Abwasserentsorgungsvertrag sichergestellt. Die regelmäßige Fortschreibung der Betriebsentgelte ist mit der allgemeinen Preisentwicklung gekoppelt. Die für die von der SE|BS vorgenommenen Investitionen zu zahlenden Kapitalkostenentgelte bemessen sich allein nach den Abschreibungen und Zinsen für das geschaffene Vermögen. Diese Vereinbarungen tragen zu einer Stabilität der Entwässerungsgebühren bei.

Braunschweiger Verkehrs-GmbH

- Für Investitionen bei Stadtbahnen und IBIS-Umrüstung bestehen vertragliche Verpflichtungen aufgrund von Bestellungen in Höhe von rd. 8.758 TEUR.

Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH

- Für das Wohnbaugebiet „Steinberg“ besteht eine notarielle Ankaufsverpflichtung für Ersatzflächen die z.Zt. gepachtet sind in Höhe von rd. 1.530 TEUR.
- Für das Baugebiet „Lammer Busch – Ost“ bestehen Erschließungsverpflichtungen in Höhe von rd. 1.970 TEUR.
- Für das Baugebiet „Im großen Raffkampe“ bestehen Erschließungsverpflichtungen in Höhe von rd. 1.130 TEUR.

Sonderrechnung Abfallwirtschaft

- Zahlung eines jährlichen Leistungsentgeltes für die Wahrnehmung der Aufgaben Abfallbeseitigung und Straßenreinigung an die ALBA Braunschweig GmbH auf Basis der abgeschlossenen Leistungsverträge (Vertrag bis zum 31. Dezember 2020).

| | |
|---------------------|--------------|
| 2015 | 29.446 TEUR |
| Plan 2016 | 28.774 TEUR |
| Prognose 2016- 2020 | 141 Mio. EUR |

Für die Zeit bis zum Vertragsende 2020 ergäbe sich aus derzeitiger Sicht eine Belastung in Höhe von rd. 141 Mio. EUR. Bei der Prognose für die kommenden 5 Jahre bzw. bis Vertragsende wurden die Auswirkungen zukünftiger Index- und Mengenanpassungen sowie der zum 1. Januar 2018 vorgesehenen Angemessenheitsprüfung nicht berücksichtigt.

- Zahlung eines jährlichen Leistungsentgeltes für die thermische Behandlung des Restabfalls an die Firma REMONDIS GmbH & Co. KG, Region Nord (Vertrag bis zum 31. Januar 2019).

| | |
|---------------------|---------------|
| 2015 | 6.298 TEUR |
| Plan 2016 | 6.373 TEUR |
| Prognose 2016- 2019 | 19,6 Mio. EUR |

Für die Zeit bis zum Vertragsende 2019 ergäbe sich aus derzeitiger Sicht eine Belastung in Höhe von rd. 19,6 Mio. EUR. Bei der Prognose für die Zeit bis zum Vertragsende wurden die Auswirkungen zukünftiger Index- und Mengenanpassungen nicht berücksichtigt.

III. Konsolidierte Ergebnisrechnung
(§ 128 Abs. 6 S. 1 NKomVG i.V.m. § 50 GemHKVO)

Konsolidierte Ergebnisrechnung

| Erträge und Aufwendungen | | Gesamtergebnis 2014 - Euro - | Gesamtergebnis 2015 - Euro - |
|--|---|---------------------------------|---------------------------------|
| 1 | | 2 | 3 |
| Ordentliche Gesamterträge | | | |
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | 335.980.800,41 | 326.235.942,03 |
| 2 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 122.917.963,70 | 142.775.978,85 |
| 3 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 23.232.571,30 | 25.131.991,21 |
| 4 | Sonstige Transfererträge | 10.970.006,64 | 10.313.768,32 |
| 5 | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 107.984.449,02 | 108.981.926,68 |
| 6 | Privatrechtliche Entgelte | 397.507.054,75 | 408.469.323,14 |
| 7 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 100.069.437,44 | 106.021.519,90 |
| 8 | Zinsen und ähnliche Finanzerträge | 5.030.774,57 | 2.849.835,08 |
| 9 | Aktivierete Eigenleistungen | 5.179.621,91 | 3.026.791,16 |
| 10 | Bestandsveränderungen | 290.844,58 | -270.220,46 |
| 11 | Sonstige ordentliche Erträge | 49.951.416,06 | 51.811.248,96 |
| 12 | Erträge aus assoziierten Aufgabenträgern | 5.323.696,10 | 8.281.020,19 |
| 13 | Summe ordentliche Erträge | 1.164.438.636,48 | 1.193.629.125,06 |
| Ordentliche Gesamtaufwendungen | | | |
| 14 | Aufwendungen für aktives Personal | 416.886.458,03 | 405.410.487,61 |
| 15 | Aufwendungen für Versorgung | 22.980.045,28 | 24.687.738,25 |
| 16 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 230.859.706,56 | 252.344.600,20 |
| 17 | Abschreibungen | 88.443.499,36 | 86.349.627,41 |
| 18 | Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 27.371.026,16 | 28.546.162,59 |
| 19 | Transferaufwendungen | 221.404.443,61 | 230.822.487,81 |
| 20 | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 179.700.249,79 | 184.667.803,37 |
| 21 | Aufwendungen aus assoziierten Aufgabenträgern | 284.694,60 | 0,00 |
| 22 | Summe ordentliche Aufwendungen | 1.187.930.123,39 | 1.212.828.907,24 |
| 23 | Ordentliches Gesamtergebnis (Zeilen 13 - 22) | -23.491.486,91 | -19.199.782,18 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | |
| 24 | Außerordentliche Erträge | 20.847.037,50 | 17.723.539,72 |
| 25 | Außerordentliche Aufwendungen | 14.967.719,43 | 13.450.235,37 |
| 26 | Außerordentliches Gesamtergebnis | 5.879.318,07 | 4.273.304,35 |
| Gesamtjahresüberschuss (+) / -fehlbetrag (-) (Zeilen 23 + 26) | | -17.612.168,84 | -14.926.477,83 |

IV. Konsolidierte Anlagen

(§ 128 Abs. 6 S. 1 i.V.m. Abs. 3 NKomVG)

- 1. Anlagenübersicht**
- 2. Forderungsübersicht**
- 3. Schuldenübersicht**

1. Anlagenübersicht

Anlagenübersicht (§ 128 Abs. 6 S.1 i.V.m. § 128 Abs. 3 Ziff. 2 NKomVG)

In der Anlagenübersicht wird vertikal entsprechend der Bilanzgliederung der Stand des

- immateriellen Vermögens,
- Sachvermögens ohne Vorräte und
- Finanzvermögens ohne Forderungen

der Stadt Braunschweig einschließlich aller Aufgabenträger des Konsolidierungskreises ausgewiesen.

Horizontal wird der Stand zu Beginn und Ende des Jahres, die Zu- und Abgänge sowie die Zuschreibungen und Abschreibungen dargestellt.

Anlagenübersicht

zum 31. Dezember 2015

| | Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte | | | | | Entwicklung der Abschreibungen | | | | | Buchwerte | |
|--|---|--------------------------|--------------------------|------------------------------|------------------------|--------------------------------|---------------------------------|---------------|---------------------------------|------------------------|------------------------|------------------|
| | Stand am 31. Dez. 2014 | Zugänge im Haushaltsjahr | Abgänge im Haushaltsjahr | Umbuchungen im Haushaltsjahr | Stand am 31. Dez. 2015 | Stand am 31. Dez. 2014 | Abschreibungen im Haushaltsjahr | Auflösungen | Zuschreibungen im Haushaltsjahr | Stand am 31. Dez. 2015 | Stand am 31. Dez. 2014 | |
| | - Euro- | - Euro- | - Euro- | - Euro- | - Euro- | - Euro- | - Euro - | - Euro - | - Euro - | - Euro- | - Euro- | |
| Anlagevermögen | + | - | +/- | | | + | - | - | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| 1. Immaterielle Vermögensgegenstände | 64.271.646,97 | 8.102.472,20 | 676.391,04 | 2.288.568,04 | 73.986.296,17 | 31.551.985,84 | 4.324.144,11 | 586.311,43 | 0,00 | 35.289.818,52 | 38.696.477,65 | 32.719.661,13 |
| 2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände *) | 3.663.633.193,15 | 119.669.792,64 | 60.162.712,84 | -2.288.568,04 | 3.720.851.704,91 | 1.274.190.547,17 | 78.991.135,63 | 53.889.125,56 | -80.829,15 | 1.299.211.728,09 | 2.421.639.976,82 | 2.389.442.645,98 |
| 3. Finanzvermögen (ohne Forderungen) | 91.651.494,06 | 1.828.551,48 | 712.736,21 | 0,00 | 92.767.309,33 | 20.559.331,06 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 20.559.331,06 | 72.207.978,27 | 71.092.163,00 |
| Insgesamt | 3.819.556.334,18 | 129.600.816,32 | 61.551.840,09 | 0,00 | 3.887.605.310,41 | 1.326.301.864,07 | 83.315.279,74 | 54.475.436,99 | -80.829,15 | 1.355.060.877,67 | 2.532.544.432,74 | 2.493.254.470,11 |

*) Die Werte Stand 31. Dezember 2014 stimmen nicht mit der Anlagenübersicht aus dem konsolidierten Gesamtabchluss 2014 überein, da in der Vergangenheit das Sachvermögen auch die Werte für die geringwertigen Vermögensgegenstände enthielt.

2. Forderungsübersicht

Forderungsübersicht (§ 128 Abs. 6 S.1 i.V.m. § 128 Abs. 3 Ziff. 4 NKomVG)

In der Forderungsübersicht werden die Forderungen der Stadt Braunschweig einschließlich aller Aufgabenträger des Konsolidierungskreises dargestellt.

Es werden nur die Forderungen dargestellt, die nach der Schuldenkonsolidierung noch als Forderungen im Konzern bestehen bleiben.

Vertikal werden die Gesamtforderungen entsprechend der Bilanzgliederung ausgewiesen.

Horizontal wird jeweils der Gesamtbetrag am Abschlussstag unter Angabe der Restlaufzeit, gegliedert in Betragsangaben für Forderungen mit Restlaufzeiten bis zu einem Jahr, von über einem bis fünf Jahren und von mehr als fünf Jahren sowie der Gesamtbetrag am vorherigen Abschlussstag angegeben.

Forderungsübersicht

zum 31. Dezember 2015

| Art der Forderungen | Gesamtbetrag am 31. Januar 2015 - Euro - | mit einer Restlaufzeit von | | | Gesamtbetrag am 31. Januar 2014 - Euro - | Mehr (+)/ weniger (-) - Euro - |
|---|---|----------------------------------|---------------------------------------|-------------------------------------|---|--|
| | | bis zu 1 Jahr - Euro - | über 1 bis 5 Jahre - Euro - | mehr als 5 Jahre - Euro - | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 1. Öffentlich-rechtliche Forderungen | 10.676.108,79 | 10.672.486,29 | 2.098,75 | 1.523,75 | 22.415.142,25 | -11.739.033,46 |
| 2. Forderungen aus Transferleistungen | 12.894.112,79 | 12.894.112,79 | 0,00 | 0,00 | 23.493.792,05 | -10.599.679,26 |
| 3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen | 73.850.303,98 | 71.975.782,98 | 1.874.521,00 | 0,00 | 61.992.650,08 | 11.857.653,90 |
| Summe aller Forderungen | 97.420.525,56 | 95.542.382,06 | 1.876.619,75 | 1.523,75 | 107.901.584,38 | -10.481.058,82 |

3. Schuldenübersicht

Schuldenübersicht (§ 128 Abs. 6 S.1 i.V.m. § 128 Abs. 3 Ziff. 3 NKomVG)

In der Schuldenübersicht werden die Verbindlichkeiten der Stadt Braunschweig einschließlich aller Aufgabenträger des Konsolidierungskreises dargestellt.

Es werden nur die Schulden dargestellt, die nach der Schuldenkonsolidierung noch als Schulden im Konzern bestehen bleiben.

Vertikal werden die Gesamtschulden entsprechend der Bilanzgliederung ausgewiesen.

Horizontal wird jeweils der Gesamtbetrag zu Beginn und am Ende des Jahres angegeben. Dabei ist in Betragsangaben mit Restlaufzeiten von bis zu einem Jahr, von über einem bis fünf Jahren und von mehr als fünf Jahren, zu gliedern.

Schuldenübersicht

zum 31. Dezember 2015

| Art der Schulden | Gesamtbetrag am 31. Dezember 2015 - Euro - | mit einer Restlaufzeit von | | | Gesamtbetrag am 31. Dezember 2014 - Euro - | Mehr (+)/ weniger (-) - Euro - |
|--|---|----------------------------|-----------------------|---------------------|---|--|
| | | bis zu 1 Jahr | über 1 bis 5 Jahre | mehr als 5 Jahre | | |
| | | - Euro - | - Euro - | - Euro - | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 1. Geldschulden | 466.768.370,73 | 36.144.128,58 | 113.969.100,96 | 316.655.141,19 | 446.700.407,88 | 20.067.962,85 |
| 2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften | 87.903.940,58 | 2.942.152,98 | 13.138.919,59 | 71.822.868,01 | 85.568.471,76 | 2.335.468,82 |
| 3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 30.007.846,31 | 29.523.785,90 | 484.060,41 | 0,00 | 24.141.521,72 | 5.866.324,59 |
| 4. Transferverbindlichkeiten | 2.487.387,32 | 2.487.387,32 | 0,00 | 0,00 | 2.573.095,79 | -85.708,47 |
| 5. Sonstige Verbindlichkeiten | 62.020.153,55 | 61.888.190,41 | 70.705,29 | 61.257,85 | 70.418.950,28 | -8.398.796,73 |
| Schulden insgesamt | 649.187.698,49 | 132.985.645,19 | 127.662.786,25 | 388.539.267,05 | 629.402.447,43 | 19.785.251,06 |

V. Konsolidierungsbericht

(§ 128 Abs. 6 S. 2 NKomVG i.V.m. § 58 GemHKVO)

- 1. Inhalte des Konsolidierungsberichtes gemäß § 58 GemHKVO**
- 2. Anlagen zum Konsolidierungsbericht**

1. Inhalte des Konsolidierungsberichtes gemäß § 58 GemHKVO

1.1 Gesamtüberblick

1.2 Erläuterungen des konsolidierten Gesamtabchlusses

1.3 Ausblick auf die künftige Entwicklung

1. Inhalte des Konsolidierungsberichtes gemäß § 58 GemHKVO

1.1 Gesamtüberblick

- 1.1.1 Darstellung der wirtschaftlichen und finanziellen Lage
 - 1.1.1.1 Überblick
 - 1.1.1.2 Ergänzende Angaben zu ausgewählten verselbstständigten Aufgabenträgern
- 1.1.2 Mindestangaben, die für den Beteiligungsbericht nach § 151 NKomVG vorgeschrieben sind (siehe anliegenden Beteiligungsbericht)
- 1.1.3 Vergleich: Konsolidierter Gesamtabchluss und Einzelabschluss der Kernverwaltung zum 31.12.2015
- 1.1.4 Daten und Kennzahlen zum konsolidierten Gesamtabchluss
 - 1.1.4.1 Kennzahlen Gesamtbilanz
 - 1.1.4.2 Kennzahlen konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

1.1 Gesamtüberblick

1.1.1 Darstellung der wirtschaftlichen und finanziellen Gesamtlage

1.1.1.1 Überblick

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, denen sich naturgemäß auch die Stadt Braunschweig im Zuge der immer komplexer vernetzten Strukturen aus globalen, europäischen, bundesdeutschen, niedersächsischen und schließlich dann auch kommunalen Einflussfaktoren nicht entziehen kann, haben sich im Jahresdurchschnitt 2015 insgesamt als stabil erwiesen. Nach der Gesamtrechnung des Statistischen Bundesamtes war das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt um 1,7 % höher als im Vorjahr und lag damit über dem Durchschnitt der letzten zehn Jahre.

Wichtigster Wachstumsmotor der deutschen Wirtschaft war dabei auf der Verwendungsseite des Bruttoinlandsprodukts der Konsum. Die privaten Konsumausgaben waren preisbereinigt um 1,9 %, die Konsumausgaben des Staates sogar um 2,8 % höher als im Vorjahr.

Zur wirtschaftlichen Belebung auf der Entstehungsseite des Bruttoinlandsprodukts trugen sowohl das Produzierende Gewerbe (ohne Baugewerbe) als auch die Dienstleistungsbereiche bei. Auch die Dienstleistungsbereiche entwickelten sich überwiegend positiv. Nur die Finanz- und Versicherungsdienstleister lagen 2015 preisbedingt mit -1,0 % im Minus.

Die Wirtschaftsleistung in Deutschland wurde im Jahresdurchschnitt 2015 erstmals von mehr als 43 Millionen Erwerbstätigen mit Arbeitsort in Deutschland erbracht. Das entspricht einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr von 0,8 %. Damit setzt sich der seit zehn Jahren anhaltende Aufwärtstrend weiter fort.

Der Staatssektor (dazu gehören Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen) beendete das Jahr nach den vorläufigen Berechnungen mit einem Finanzüberschuss in Höhe von 16,4 Milliarden EUR.

Der konsolidierte Gesamtabchluss 2015 weist einen Gesamtjahresfehlbetrag in Höhe von rd. -14,9 Mio. EUR (Vorjahr: rd. -17,6 Mio. EUR) aus. Dieser Fehlbetrag wird im Wesentlichen durch die Jahresergebnisse der Kernverwaltung Stadt Braunschweig in Höhe von rd. -22,5 Mio. EUR (Vorjahr: rd. -19,5 Mio. EUR) und der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braun-

schweig in Höhe von rd. 5,6 Mio. EUR (Vorjahr: rd. 2,0 Mio. EUR) geprägt. Die Jahresüberschüsse und –fehlbeträge der anderen Aufgabenträger halten sich – mit leicht positivem Effekt – weitestgehend die Waage.

Die Bilanzsumme hat sich um rd. 15,7 Mio. EUR weiter erhöht. Dies ergibt sich im Wesentlichen durch eine Erhöhung beim immateriellen Vermögen und Sachvermögen. Insgesamt wird die Gesamtvermögenslage durch das Sachvermögen bestimmt, das mit 2.462 Mio. EUR (Vorjahr: 2.435 Mio. EUR) etwa 84 % (Vorjahr: 83 %) der Gesamtbilanzsumme ausmacht. Unter Berücksichtigung auch des Finanzvermögens mit rd. 173 Mio. EUR stehen dem Konzern aus diesen beiden Vermögenspositionen 2.634 Mio. EUR (Vorjahr: 2.622 Mio. EUR) zur Verfügung. Die in der Gesamtbilanz ausgewiesenen liquiden Mittel in Höhe von 246 Mio. EUR (Vorjahr: 253 Mio. EUR) machen rd. 8% (Vorjahr: 9 %) der Gesamtbilanzsumme aus. Bei einer etwas unter dem Niveau des Vorjahres liegenden Nettoposition führt die Erhöhung der Bilanzsumme noch zu einer gleichbleibenden Nettopositionsquote von 51 %. Auf den Vergleich von Nettoposition der Kernverwaltung mit der des konsolidierten Gesamtabchlusses wird im Zuge der Kennzahlenanalyse eingegangen.

Die Struktur der Passivseite der Gesamtbilanz wird geprägt durch die Nettoposition (vergleichbar mit Eigenkapital) in Höhe von 1.494 Mio. EUR (Vorjahr: 1.501 Mio. EUR). Das Fremdkapital setzt sich aus Schulden in Höhe von 649 Mio. EUR (Vorjahr: 629 Mio. EUR) und Rückstellungen in Höhe von 640 Mio. EUR (Vorjahr: 628 Mio. EUR) zusammen. Die Zunahme der Schulden ergibt sich aus der Zunahme bei den Geldschulden. Unter den passiven Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 159,9 Mio. EUR (Vorjahr: 169,1 Mio. EUR) ist der Rechnungsabgrenzungsposten aus Forderungsverkäufen des Abwasserverbandes Braunschweig (AVB) ausgewiesen, der sich ratierlich ertragswirksam bis 2035 auflösen wird.

Die Finanzlage des Konzerns ist weiter als solide einzustufen. Das bestätigen auch die unverändert hohe Nettopositionsquote sowie der Schuldenstand in Beziehung zur Liquidität. Darüber hinaus erwartete finanzielle und wirtschaftliche Risiken werden als Vermerke unter der Bilanz dargestellt.

Die Ertragslage des Konzerns wird im Berichtsjahr 2015 durch leicht gesunkene Steuererträge sowie leicht gestiegene privatrechtliche Entgelte gekennzeichnet. Wesentliche Erfolgsbeiträge haben sich auch aus Zuwendungen, öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sowie Kostenerstattungen und Kostenumlagen ergeben. Diese Erträge machen insgesamt ca. 92 % der ordentlichen Gesamterträge aus.

Auf der Aufwandsseite stellen - neben Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie Transferaufwendungen - die Personalaufwendungen mit 405 Mio. EUR die wesentlichen Aufwandsposten dar. Diese drei Positionen betragen rd. 73 % der ordentlichen Gesamtaufwendungen.

1.1.1.2 Ergänzende Angaben zu ausgewählten verselbständigten Aufgabenträgern

Über die Entwicklung der verselbständigten Aufgabenträger im Konzern Stadt Braunschweig neben der Kernverwaltung wird im Rahmen des hier vorgelegten konsolidierten Gesamtabchlusses 2015 umfassend berichtet. Die wesentlichen wirtschaftlichen Daten dieser wie auch der nicht konsolidierten verselbständigten Aufgabenträger können dem beigefügten Beteiligungsbericht der Stadt Braunschweig entnommen werden.

Nachfolgend werden wie in den Vorjahren einige Aufgaben und Entwicklungen ausgewählter Aufgabenträger beschrieben. Ergänzend hierzu wird auf den Ausblick mit dem dortigen Nachtrags-, Risiko- und Prognosebericht verwiesen.

Die Kernaufgabe der Braunschweiger Verkehrs-GmbH ist der öffentliche Personennahverkehr im Stadtgebiet sowie teilweise im Großraum Braunschweig zusammen mit anderen Verkehrsunternehmen innerhalb des Verbundtarifs Region Braunschweig.

Die Linien-Verkehrsgenehmigungen sind befristet. Die für die Stadtbahn bestehenden Linienkonzessionen laufen bis 2028, die Liniengenehmigungen für den Stadtbus wurden von der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH als zuständiger Genehmigungsbehörde insgesamt bis zum sog. „Harmonisierungszeitpunkt“ 30. September 2015 verlängert. Bei der zum 1. Oktober 2015 erforderlichen Neuerteilung und Finanzierung der Verkehrsleistungen waren die Anforderungen der EU-VO 1370/2007 sowie das zum 1. Januar 2013 novellierte Personenbeförderungsgesetz zu beachten. Ab 1. Oktober 2015 haben der Zweckverband Großraum Braunschweig als hier zuständiger Aufgabenträger für den ÖPNV und die Stadt Braunschweig als mittelbare Gesellschafterin die BSVG zusammen als Gruppe von Behörden nach Art. 5 Abs. 2 der EU-VO 1370/2007 im Wege der Direktvergabe auf Basis eines öffentlichen Dienstleistungsauftrages (öDA) mit der Erbringung von Personenverkehrsdiensten im Linienverkehr (Stadtbahn und Stadtbus in Braunschweig) als interner Betreiber beauftragt. Der öDA ersetzt die bisherige Betrauung der Braunschweiger Verkehrs-GmbH und hat eine Laufzeit bis zum 31. Mai 2028.

Die Braunschweiger Verkehrs-GmbH schloss das Geschäftsjahr 2015 mit einem Jahresfehlbetrag vor Verlustausgleich von 19,15 Mio. EUR ab. Der Fehlbetrag lag damit um 0,5 Mio. EUR unter dem Vorjahresfehlbetrag. Die Umsatzerlöse konnten gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden, was insbesondere auf eine gestiegene Fahrgastnachfrage und eine Tarifsteigerung zurückzuführen ist.

Das Investitionsvolumen (bereinigt um Fördermittel) erhöhte sich um rd. 9,3 Prozent auf rd. 15,3 Mio. EUR (Vorjahr: 14,0 Mio. EUR). Der Investitionsschwerpunkt lag erneut in den Gleisbauprojekten, die unter anderem aus dem niedersächsischen Konjunkturprogramm sowie aus dem GVFG durch das Land Niedersachsen gefördert wurden.

Die Gesellschaft hatte 2015 durchschnittlich 588 Mitarbeiter. Zusätzlich waren am 31.12.2015 15 Auszubildende beschäftigt.

Gegenstand der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH ist der Betrieb des Flughafens Braunschweig-Wolfsburg. Der Betrieb und die Bereitstellung von Flughafenkapazitäten stellt eine Infrastruktur für Unternehmen und Forschungseinrichtungen zur Verfügung. Hierdurch wird als öffentlicher Zweck die wirtschaftliche Attraktivität der Stadt Braunschweig gefördert und ein wichtiger Wirtschafts- und Standortfaktor für die Stadt Braunschweig geschaffen.

Für das Geschäftsjahr 2015 wies die Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH einen Jahresverlust von rd. 0,5 Mio. EUR aus. Die Umsatzerlöse fallen im Vergleich zum Vorjahr um rd. 0,1 Mio. EUR höher aus. Erhöhend wirkte sich hier eine Entgelterhöhung um 2 % aus, der leicht rückläufige Flugbewegungen und Passagierzahlen gegenüberstehen. Dem stehen jedoch gestiegene Aufwendungen vor allem für Landegebühren, Abfertigungsentgelte sowie Luftsicherheitsentgelte gegenüber. Rückläufig waren dagegen Erträge aus Mieteinnahmen und Mietnebenkosten.

Es wurden Investitionen in Höhe von 1,6 Mio. EUR vorgenommen. Die Finanzierung erfolgte über die eigene Liquidität der Gesellschaft; eine Kreditaufnahme war nicht erforderlich.

Das DLR Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. hat in 2015 436 Flüge (Vorjahr: 384) durchgeführt. Am Braunschweiger Flughafen sind 200 Luftfahrzeuge (Vorjahr: 220) beheimatet.

Im Geschäftsjahr 2015 hatte die Gesellschaft durchschnittlich 47 Mitarbeiter. Zusätzlich wurden 13 Aushilfen beschäftigt.

1.1.2 Mindestangaben, die für den Beteiligungsbericht nach § 151 NKomVG vorgeschrieben sind

Der Konsolidierungsbericht umfasst nach § 58 Abs. 1 Nr. 1 b GemHKVO einen Gesamtüberblick, bestehend aus u.a. den Mindestangaben, die für den Beteiligungsbericht nach § 151 NKomVG vorgeschrieben sind.

Diesen Gesamtüberblick bieten neben dem Beteiligungsbericht unter Ziffer 2.3 die „Angaben zu den nicht konsolidierten Beteiligungen“ (§ 128 Abs. 6 S. 3 NKomVG) unter Ziffer 2.2.

1.1.3 Vergleich: Konsolidierter Gesamtabschluss und Einzelabschluss der Kernverwaltung zum 31.12.2015

Der Vergleich von Einzeldaten aus dem Einzel- und dem konsolidierten Gesamtabschluss macht deutlich, dass die wirtschaftliche Situation des Konzerns Stadt Braunschweig maßgeblich durch die Kernverwaltung mit ihren Fachbereichen und Referaten geprägt wird.

Das Konzernergebnis wird maßgeblich vom Jahresergebnis der Kernverwaltung in Höhe von - 22,5 Mio. EUR beeinflusst:

| 31.12.2015 Darstellung in Mio. EUR | Konsolidierter Gesamt- abschluss | Einzel- abschluss Kern- verwaltung BS | Anteil Kern- verwaltung im Gesamt- abschluss |
|--|--|--|---|
| Bilanz - Aktiva | 2.942,6 | 1.872,0 | 64% |
| - Immaterielles Vermögen | 38,7 | 51,2 | (132%) |
| - Sachvermögen | 2.461,7 | 1.367,8 | 56% |
| - Finanzvermögen | 173,2 | 247,5 | (143%) |
| - Liquide Mittel | 246,4 | * 184,3 | 75% |
| - Aktive Rechnungsabgrenzung | 22,6 | 21,3 | 94% |
| Bilanz - Passiva | 2.942,6 | 1.872,0 | 64% |
| - Nettoposition | 1.493,6 | 1.021,5 | 68% |
| - Schulden | 649,2 | 332,0 | 51% |
| <i>davon Geldschulden</i> | 466,8 | 70,0 | 15% |
| - Rückstellungen | 639,9 | 516,5 | 81% |
| - Passive Rechnungsabgrenzung | 159,9 | 2,1 | 1% |
| | | | |
| Jahresergebnis | -15,0 | -22,5 | |
| | | | |
| <i>* inkl. der im Liquiditätsverbund (Cashpool) angelegten Gelder der städtischen Gesellschaften</i> | | | |

Die Werte von über 100 % ergeben sich dadurch, dass im konsolidierten Gesamtabschluss durch Konsolidierungsmaßnahmen Verbundbeziehungen eliminiert werden.

1.1.4 Daten und Kennzahlen des konsolidierten Gesamtabschlusses zum 31.12.2015

Kennzahlen sind Messwerte, die zur sinnvollen und aussagefähigen Verdichtung und Gegenüberstellung vorhandener Informationen benutzt werden. Kennzahlen benötigen Vergleichswerte oder einen Kontext, um aussagefähig zu sein. Als Kennzahlen werden in der Regel Verhältniszahlen verwendet, da diese leichter überschau- und vergleichbar sind als absolute Zahlen.

Des Weiteren können die Kennzahlen für Vergleiche der Kommunen in Niedersachsen untereinander herangezogen werden. Um bundesweit Kennzahlen zu vergleichen sind jedoch die unterschiedlichen gesetzlichen Regelungen der einzelnen Bundesländer entsprechend zu berücksichtigen.

Zunächst schließt sich eine Übersicht über die gebildeten Kennzahlen an, gefolgt von weiteren Erläuterungen.

| Kennzahlen Gesamtbilanz | 31.12.2014 | 31.12.2015 |
|--|-------------------|-------------------|
| Kapitalstruktur | | |
| Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote) | 51 % | 51 % |
| Verschuldungsgrad aus Geldschulden | 15 % | 16 % |
| Verschuldungsgrad aus Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften | 3 % | 3 % |
| Verschuldung je Einwohner aus Geldschulden | 1.807 € | 1.878 € |
| Verschuldung je Einwohner aus Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften | 346 € | 354 € |

| Kennzahlen Ergebnisrechnung | 31.12.2014 | 31.12.2015 |
|--|---------------------|---------------------|
| Jahresüberschuss / - fehlbetrag | -18 Mio. EUR | -15 Mio. EUR |
| Ordentliche Erträge | 1.164 Mio. EUR | 1.194 Mio. EUR |
| Steuerquote | 29 % | 27 % |
| Ordentliche Aufwendungen | 1.188 Mio. EUR | 1.213 Mio. EUR |
| Personalaufwandsquote | 37 % | 35 % |

Im Folgenden finden sich ergänzend die ausführlichen Darstellungen zu den einzelnen Einflusskomponenten des konsolidierten Gesamtabschlusses 2015.

1.1.4.1 Kennzahlen Gesamtbilanz

Die folgenden Kennzahlen betrachten die Kapitalstruktur der konsolidierten Gesamtbilanz.

Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote)

Berechnung:
$$\frac{\text{Nettoposition} * 100}{\text{Konsolidierte Bilanzsumme bzw. Bilanzsumme}}$$

Datenbasis: Die Nettoposition wurde in vollem Umfang (inkl. Sonderposten) berücksichtigt.

Ziel: Wert möglichst hoch

| Bilanzposition | 31.12.2014 | 31.12.2015 |
|----------------------------|----------------|----------------|
| Nettoposition | 1.501 Mio. EUR | 1.494 Mio. EUR |
| Summe Passivseite | 2.927 Mio. EUR | 2.943 Mio. EUR |
| Nettopositionsquote | 51% | 51% |

Je höher die Nettopositionsquote (Verhältnis Nettoposition zur Bilanzsumme) ist, desto größer ist die Unabhängigkeit von den Entwicklungen der Zinsen am Kreditmarkt. Ein Zinsanstieg wirkt sich entsprechend geringer auf die Ertrags-/ Aufwandsstruktur aus.

Während privatwirtschaftliche Konzerne und deren Beteiligungen nahezu ausschließlich nach renditeorientierten Gesichtspunkten geführt werden, sind kommunale Konzerne, aber auch deren Aufgabenträger hoheitlichen Zielen, insbesondere der Daseinsvorsorge, verpflichtet. Die kommunalen Aufgabenträger sind dementsprechend zum Teil Zuschussbetriebe oder arbeiten kostendeckend. Hohe Renditeziffern mit den entsprechenden positiven Auswirkungen auf das Eigenkapital bzw. die Nettoposition sind nicht das vorrangige Ziel kommunaler Beteiligungen.

Bei einer leicht gesunkenen Nettoposition in Höhe von rd. 7 Mio. EUR hat sich die Bilanzsumme um rd. 16 Mio. EUR erhöht; die Nettopositionsquote beträgt unverändert 51 Prozent. Die gestiegene Bilanzsumme ergibt sich im Wesentlichen durch eine Erhöhung beim immateriellen Vermögen und Sachvermögen, dem eine Verringerung des Finanzvermögens und der liquiden Mittel gegenübersteht.

Daneben haben hinsichtlich ihrer Verschuldung die Kernverwaltung, die Nibelungen-Wohnbau GmbH Braunschweig, die Braunschweiger Verkehrs-GmbH, der Abwasserverband Braunschweig, die Stadtbad Braunschweig Sport- und Freizeit-GmbH und die Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH langfristige Investitionen langfristig finanziert. Demgegenüber haben die Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH und die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH im vergangenen Jahr ihre Verschuldung gesenkt (siehe auch Kapitel 1.2.3).

Verschuldungsgrad aus Geldschulden

Berechnung: $\frac{\text{Verbindlichkeiten aus Geldschulden} * 100}{\text{konsolidierte Bilanzsumme bzw. Bilanzsumme}}$

Datenbasis: Die Verbindlichkeiten aus Geldschulden umfassen die Investitionskredite und Liquiditätskredite sowie die Anleihen und die sonstigen Geldschulden.

Ziel: Wert möglichst niedrig

| Bilanzposition | 31.12.2014 | 31.12.2015 |
|---|----------------|----------------|
| Geldschulden | 447 Mio. EUR | 467 Mio. EUR |
| konsolidierte Bilanzsumme | 2.927 Mio. EUR | 2.943 Mio. EUR |
| Verschuldungsgrad aus Geldschulden | 15% | 16% |

Hinweis: Hoher Verschuldungsgrad bedeutet

- hohes Zinsänderungsrisiko
- Abhängigkeit von Gläubigern. Das Finanzierungsrisiko ist für den Kreditgeber höher und führt möglicherweise zu einem höheren Fremdkapitalzinssatz

In der nachfolgenden Tabelle werden die im Konzern vorhandenen Geldschulden und die dem gegenüber stehenden liquiden Mittel dargestellt:

| 31.12.2015 | Geld- schulden | Liquide Mittel (be- triebswirt- schaftlich) | Netto- schulden | Netto- schulden (31.12.2014) |
|---|-------------------|--|--------------------|------------------------------------|
| Darstellung in Mio. EUR | | | | |
| Stadt BS Kernverwaltung | 70,0 | 77,2 | -7,2 | -39,8 |
| Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braun- schweig | 121,9 | 5,9 | 116,0 | 111,4 |
| Städt. Klinikum Braunschweig gGmbH | 0,0 | 61,4 | -61,4 | -59,2 |
| Sonderrechnung Stadtentwässerung | 0,0 | 31,0 | -31,0 | -30,9 |
| Braunschweiger Verkehrs-GmbH | 98,8 | 1,3 | 97,5 | 81,7 |
| Abwasserverband Braunschweig | 83,5 | 7,8 | 75,8 | 74,9 |
| Stadt Braunschweig Beteiligungs- Gesellschaft mbH | 39,7 | 0,0 | 39,7 | 54,2 |
| Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH | 0,0 | 1,3 | -1,3 | -1,3 |
| Stadtbad Braunschweig Sport- und Frei- zeit-GmbH | 41,5 | 0,0 | 41,5 | 42,4 |
| Pensionsfonds | 0,0 | 35,8 | -35,8 | -30,5 |
| Sonderrechnung Abfallwirtschaft | 0,8 | 25,6 | -24,8 | -24,5 |
| Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH | 12,4 | 13,3 | -0,9 | 0,8 |
| Hafenbetriebsgesellschaft BS | 0,2 | 0,8 | -0,6 | -0,2 |
| Stadthalle Braunschweig Betriebsgesell- schaft mbH | 17,3 | 0,6 | 16,7 | 16,7 |
| Sonderrechnung FB Hochbau u. Gebäu- demangement | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Volkshochschule Braunschweig GmbH | 0,0 | 0,5 | -0,5 | -0,2 |
| VHS Arbeit und Beruf GmbH | 0,0 | 0,5 | -0,5 | -0,5 |
| Zwischensumme | 486,3 | 263,1 | 223,2 | 195,0 |
| Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH | -18,6 | -18,6 | 0,0 | 0,0 |
| Stadtbad Braunschweig Sport- und Freizeit-GmbH | -0,9 | -0,9 | 0,0 | 0,0 |
| Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Zwischenfinanzierung Cashpool | -19,5 | -19,5 | 0,0 | 0,0 |
| Gesamt | 466,8 | 243,6 | 223,2 | 195,0 |

- In der Spalte „Liquide Mittel (betriebswirtschaftlich)“ sind die Mittel des Liquiditätsverbundes (Cashpool) bei der Kernverwaltung herausgerechnet und den einzelnen Gesellschaften zugeordnet.
- Die Abweichung zu den bilanziellen liquiden Mitteln in Höhe von rd. 2,8 Mio. EUR (Vorjahr: 1,6 Mio. EUR) resultiert im Wesentlichen aus den Gesellschaften des Liquiditätsverbundes, die nicht zum Konsolidierungskreis gehören (Braunschweig Stadt-

marketing GmbH, Struktur-Förderung Braunschweig GmbH, Unterstützungskasse Stadtbad e.V.).

Die Geldschulden des Konzerns Stadt Braunschweig mit 466,8 Mio. EUR (Vorjahr: 446,7 Mio. EUR) sind im Wesentlichen durch die Nibelungen-Wohnbau GmbH Braunschweig (121,9 Mio. EUR; Vorjahr: 119,8 Mio. EUR), die Braunschweiger Verkehrs-GmbH (98,8 Mio. EUR, Vorjahr: 83,3 Mio. EUR) und den Abwasserverband Braunschweig (83,5 Mio. EUR; Vorjahr: 78,8 Mio. EUR) sowie die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (39,7 Mio. EUR; Vorjahr: 54,2 Mio. EUR) geprägt. Diese Aufgabenträger haben sehr langfristige Investitionen in Gebäude, Infrastruktur, Kläranlagen usw. getätigt und diese langfristig finanziert. Die Kreditlaufzeiten entsprechen jeweils den Nutzungsdauern oder liegen teilweise sogar darunter. Diese Beträge führen zu Nettoschulden für langfristiges Sachvermögen von rd. 344,0 Mio. EUR (Vorjahr: 336,2 Mio. EUR), die mit Blick auf ihre Fristigkeit üblicherweise nicht über liquide Mittel gedeckt werden.

Mit der vorhandenen Liquidität in Höhe von 243,6 Mio. EUR (Vorjahr: 251,6 Mio. EUR) sind somit die Geldschulden der übrigen, oben nicht genannten Aufgabenträger abzudecken. Diese betragen unter Berücksichtigung der angeführten Nettoschulden für langfristiges Sachvermögen (s.o.) 122,8 Mio. EUR (Vorjahr: 110,5 Mio. EUR). Weiter zu berücksichtigen ist, dass die Kernverwaltung noch einen Abbau von Haushaltsresten in Höhe von rd. 60 Mio. EUR (Vorjahr: 60 Mio. EUR) leisten muss. Schließlich wird die Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH für Arbeiten gemäß der nächsten Phase des 2-Standorte-Konzeptes eigene Liquidität von rd. 61,4 Mio. EUR (Vorjahr: 59,2 Mio. EUR) einsetzen. Stellt man diesen Liquiditätsbedarf von insgesamt rd. 244 Mio. EUR (Vorjahr: 230 Mio. EUR) den vorhandenen liquiden Mittel in Höhe von 243,6 Mio. EUR (Vorjahr: 251,6 Mio. EUR) gegenüber, entsteht ein Liquiditätsfehlbetrag in Höhe von rd. 1 Mio. EUR (Vorjahr: Überschuss in Höhe von 22 Mio. EUR).

Verschuldungsgrad aus Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Berechnung: $\frac{\text{Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften} * 100}{\text{konsolidierte Bilanzsumme bzw. Bilanzsumme}}$

Datenbasis: Die Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Ziel: Wert möglichst niedrig

| Bilanzposition | 31.12.2014 | 31.12.2015 |
|---|----------------|----------------|
| Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften | 86 Mio. EUR | 88 Mio. EUR |
| konsolidierte Bilanzsumme | 2.927 Mio. EUR | 2.943 Mio. EUR |
| Verschuldungsgrad aus Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften | 3% | 3% |

Hinweis: Hoher Verschuldungsgrad bedeutet

- hohes Zinsänderungsrisiko
- Abhängigkeit von Gläubigern. Das Finanzierungsrisiko ist für den Kreditgeber höher und führt möglicherweise zu einem höheren Fremdkapitalzinssatz

Die Fertigstellung des letzten PPP-Projekts in 2015 bei der Kernverwaltung und den damit verbundenen Anstieg der Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften hat keine Auswirkungen auf den Verschuldungsgrad aus Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften.

Verschuldung je Einwohner aus Geldschulden

Berechnung: $\frac{\text{Verbindlichkeiten aus Geldschulden}}{\text{Einwohner}}$

Datenbasis: Die Verbindlichkeiten aus Geldschulden umfassen die Investitionskredite und Liquiditätskredite sowie die Anleihen und die sonstigen Geldschulden.

Ziel: Wert möglichst niedrig

| Bilanzposition | 31.12.2014 | 31.12.2015 |
|---|------------------|------------------|
| Geldschulden | 447 Mio. EUR | 467 Mio. EUR |
| Einwohner (Stand: jeweils zum 31.12. des Vorjahres) | 247.227 Personen | 248.502 Personen |
| Verschuldung je Einwohner aus Geldschulden | 1.807 € | 1.878 € |

Hinweis: Kennzahl zeigt, wie stark der Konzern Stadt Braunschweig verschuldet ist.

Verschuldung je Einwohner aus Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Berechnung: $\frac{\text{Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften}}{\text{Einwohner}}$

Datenbasis: Die Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften.

Ziel: Wert möglichst niedrig

| Bilanzposition | 31.12.2014 | 31.12.2015 |
|---|------------------|------------------|
| Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften | 86 Mio. EUR | 88 Mio. EUR |
| Einwohner (Stand: jeweils zum 31.12. des Vorjahres) | 247.227 Personen | 248.502 Personen |
| Verschuldung je Einwohner aus Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften | 346 € | 354 € |

Hinweis: Kennzahl zeigt, wie stark der Konzern Stadt Braunschweig verschuldet ist.

1.1.4.2 Kennzahlen konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

Jahresergebnis (Jahresüberschuss / -fehlbetrag)

| konsolidierte Ergebnisrechnung | 31.12.2014 | 31.12.2015 |
|--------------------------------|--------------|--------------|
| Jahresergebnis | -18 Mio. EUR | -15 Mio. EUR |

Das Gesamtjahresergebnis im Konzern liegt über dem Vorjahresergebnis. Obwohl sich das Jahresergebnis der Kernverwaltung um 3 Mio. EUR verschlechtert hat wird dies zum Teil durch verbesserte Jahresergebnisse bei anderen Aufgabenträgern und durch Konsolidierungseffekte aufgefangen.

Ordentliche Gesamterträge / Erträge

| konsolidierte Ergebnisrechnung | 31.12.2014 | 31.12.2015 |
|---------------------------------------|-------------------|-------------------|
| Ordentliche Gesamterträge | 1.164 Mio. EUR | 1.194 Mio. EUR |

Steuerquote

Berechnung: $\frac{\text{Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben} * 100}{\text{Ordentliche Gesamterträge bzw. ordentliche Erträge}}$

Datenbasis: Steuern und ähnlichen Abgaben
Ordentliche Gesamterträge bzw. ordentliche Erträge

| konsolidierte Ergebnisrechnung | 31.12.2014 | 31.12.2015 |
|---------------------------------------|-------------------|-------------------|
| Steuern und ähnliche Abgaben | 336 Mio. EUR | 326 Mio. EUR |
| Ordentliche Gesamterträge | 1.164 Mio. EUR | 1.194 Mio. EUR |
| Steuerquote | 29% | 27% |

Ordentliche Gesamtaufwendungen / Aufwendungen

| konsolidierte Ergebnisrechnung | 31.12.2014 | 31.12.2015 |
|---------------------------------------|-------------------|-------------------|
| Ordentliche Gesamtaufwendungen | 1.188 Mio. EUR | 1.213 Mio. EUR |

Personalaufwandsquote

Berechnung: $\frac{\text{Personalaufwendungen} * 100}{\text{Ordentliche Gesamtaufwendungen bzw. ordentliche Aufwendungen}}$

Datenbasis: Personalaufwendungen (aktives Personal und Versorgung)
Ordentliche Gesamtaufwendungen bzw. ordentliche Aufwendungen

Ziel: Wert möglichst niedrig

| konsolidierte Ergebnisrechnung | 31.12.2014 | 31.12.2015 |
|---------------------------------------|-------------------|-------------------|
| Personalaufwendungen | 440 Mio. EUR | 430 Mio. EUR |
| Ordentliche Gesamtaufwendungen | 1.188 Mio. EUR | 1.213 Mio. EUR |
| Geldverschuldungsgrad | 37% | 35% |

Im Konzern Stadt Braunschweig sind 7.257 Mitarbeiter (Vollzeit, Vorjahr: 7.187 Mitarbeiter) beschäftigt. Die Mitarbeiter verteilen sich auf die zu konsolidierenden Aufgabenträger wie folgt:

| | 31.12.2014 | | 31.12.2015 | | Veränderung | |
|--|-------------------|--------------|-------------------|--------------|--------------------|------------|
| | | % | | % | | % |
| Stadt BS Kernverwaltung | 2.903 | 40,4 | 2.922 | 40,3 | 19 | 0,7 |
| Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig | 88 | 1,2 | 88 | 1,2 | 0 | 0,0 |
| Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH | 2.806 | 39,0 | 2.853 | 39,3 | 47 | 1,7 |
| Sonderrechnung Stadtentwässerung | 11 | 0,2 | 11 | 0,2 | 0 | 0,0 |
| Braunschweiger Verkehrs-GmbH | 587 | 8,2 | 588 | 8,1 | 1 | 0,2 |
| Abwasserverband Braunschweig | 83 | 1,2 | 79 | 1,1 | -4 | -5,7 |
| Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH | 11 | 0,2 | 11 | 0,2 | 0 | 0,0 |
| Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH | 57 | 0,8 | 60 | 0,8 | 3 | 6,1 |
| Stadtbad Braunschweig Sport- und Freizeit-GmbH | 137 | 1,9 | 143 | 2,0 | 6 | 5,0 |
| Pensionsfonds | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Sonderrechnung Abfallwirtschaft | 3 | 0,0 | 3 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH | 2 | 0,0 | 2 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Hafenbetriebgesellschaft Braunschweig mbH | 35 | 0,5 | 37 | 0,5 | 2 | 6,5 |
| Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH | 44 | 0,6 | 46 | 0,6 | 2 | 4,9 |
| Sonderrechnung Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement | 264 | 3,7 | 257 | 3,5 | -7 | -2,5 |
| Volkshochschule Braunschweig GmbH | 64 | 0,9 | 63 | 0,9 | -1 | -1,6 |
| VHS Arbeit und Beruf GmbH | 92 | 1,3 | 94 | 1,3 | 2 | 1,7 |
| Mitarbeiterzahl | 7.187 | 100,0 | 7.257 | 100,0 | 70 | 1,0 |

1.2 Erläuterungen des konsolidierten Gesamtabchlusses

- 1.2.1 Abgrenzung Konsolidierungskreis
- 1.2.2 Angewandte Konsolidierungsmethoden
 - 1.2.2.1 Allgemeines
 - 1.2.2.2 Vereinheitlichung von Ansatz, Bewertung und Ausweis
 - 1.2.2.3 Konsolidierungsschritte
 - 1.2.2.3.1 Kapitalkonsolidierung
 - 1.2.2.3.2 Besonderheit des passiven Unterschiedsbetrages
 - 1.2.2.3.3 Schuldenkonsolidierung
 - 1.2.2.3.4 Aufwands- und Ertragskonsolidierung
 - 1.2.2.3.5 Zwischenergebniseliminierung
 - 1.2.2.4 Eigenkapitalmethode für assoziierte Aufgabenträger
- 1.2.3 Erläuterungen zu den einzelnen Positionen des konsolidierten Gesamtabchlusses und der Nebenrechnungen
 - 1.2.3.1 Konsolidierte Gesamtbilanz
 - 1.2.3.2 Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung
 - 1.2.3.3 Nebenrechnungen (konsolidierte Anlagen)
- 1.2.4 Einzelangaben zur Zusammensetzung wesentlicher globaler Jahresabschlusspositionen
 - 1.2.4.1 Konsolidierte Gesamtbilanz
 - 1.2.4.2 Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

1.2.1 Abgrenzung des Konsolidierungskreises

Allgemeines

Wie im Vorjahr wurde die Zusammensetzung des festgelegten Konsolidierungskreises überprüft. Dabei ist u. a. zu prüfen, ob z. B. wesentliche neue Beteiligungen erfolgt sind oder ob sich Beteiligungsverhältnisse maßgeblich verändert haben.

Das Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) bezeichnet die im Folgenden unter Nr. 1 bis 10 genannten Einheiten als verselbständigte Aufgabenträger:

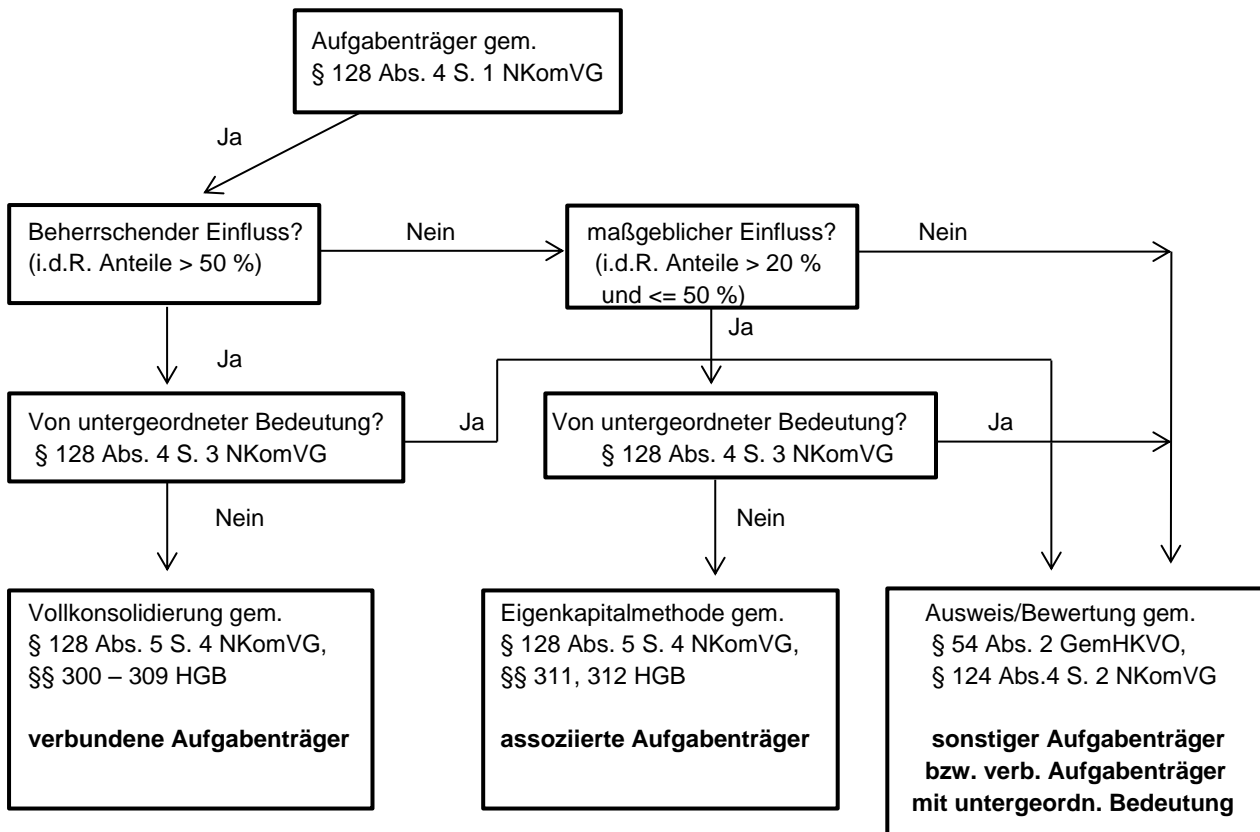
Nach § 128 Abs. 4 Satz 1 NKomVG sind mit dem Jahresabschluss der Kommune folgende Jahresabschlüsse zusammenzufassen (Konsolidierung):

1. Einrichtungen, deren Wirtschaftsführung nach § 139 selbständig erfolgt,
2. Eigenbetriebe,
3. Eigengesellschaften,
4. Einrichtungen u. Untern. in privat. Rechtsform, an denen die Kommune beteiligt ist,
5. Kommunale Anstalten,
6. Gemeinsame kommunale Anstalten, an denen die Kommune beteiligt ist,
7. Rechtsfähige kommunale Stiftungen,
8. Zweckverbände, an denen die Kommune beteiligt ist,
9. Wasser- und Bodenverbände, bei denen die Kommune Mitglied ist, soweit sie kommunale Aufgaben wahrnehmen, und
10. Rechtlich unselbständigen Versorgungs- und Versicherungseinrichtungen.

Ist die Stadt Braunschweig nicht nur unmittelbar an einem Aufgabenträger beteiligt, sondern auch mittelbar (sog. „Enkelgesellschaften“: Die Stadt Braunschweig hält eine Beteiligung an einer Gesellschaft, die ihrerseits eine „Tochtergesellschaft“ hat), dann sind grundsätzlich auch diese Aufgabenträger in den Gesamtabschluss einzubeziehen.

Die Ermittlung des Konsolidierungskreises erfolgt wie in der nachstehenden Grafik dargestellt in folgenden Schritten:

- a) Ermittlung nach Grad der Einflussnahme
- b) Überprüfung der untergeordneten Bedeutung (Wesentlichkeit)



a) Konsolidierungskreis in Abhängigkeit vom Grad der Einflussnahme

Für die Beurteilung, welche verselbständigten Aufgabenträger in den Konsolidierungskreis mit einbezogen werden, ist entscheidend, ob ein beherrschender oder ein maßgeblicher Einfluss der Stadt Braunschweig vorliegt (Grad der Einflussnahme).

Nach § 128 Abs. 5 NKomVG soll die Konsolidierung grundsätzlich mit dem Anteil der Kommune erfolgen. Danach wird unterschieden in verbundene und in assoziierte Aufgabenträger.

Verbundene Aufgabenträger

Der Kreis der verbundenen Aufgabenträger ist dadurch gekennzeichnet, dass die Stadt Braunschweig einen beherrschenden Einfluss (§ 128 Abs. 5 Satz 4 NKomVG, entsprechend § 290 HGB) auf ihn ausüben kann. Maßgeblich für die Beurteilung sind die in § 290 Abs. 2 HGB genannten Kriterien. Ein beherrschender Einfluss ist anzunehmen, wenn mindestens eines der drei folgenden Kriterien erfüllt ist:

- Mehrheit der Stimmrechte, d.h. Anteil der Stadt Braunschweig an einem verselbständigten Aufgabenträger ist größer als 50 % oder
- der Stadt Braunschweig steht als Anteilseigner das Recht zu, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsorgans zu bestellen oder abzurufen oder
- dieser Einfluss steht der Stadt Braunschweig zu
 - aufgrund eines mit einem Leistungsbereich geschlossenen Beherrschungsvertrages oder
 - aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages oder
 - aufgrund einer Satzungsbestimmung eines Leistungsbereichs

Auf eine tatsächliche Ausübung des beherrschenden Einflusses kommt es nicht an. Es ist ausreichend, wenn der beherrschende Einfluss grundsätzlich möglich ist.

Als verbundener Aufgabenträger ist in diesem Zusammenhang auch die Stadt Braunschweig (Kernverwaltung) zu beurteilen.

Verbundene Aufgabenträger werden im Rahmen der Vollkonsolidierung (Vermögen und Schulden werden zu 100 % in die Gesamtbilanz übernommen) in den konsolidierten Gesamtabschluss einbezogen (§ 128 Abs. 5 Satz 4 NKomVG i. V. m. §§ 300 - 309 HGB).

Assoziierte Aufgabenträger

Ein assoziierter Aufgabenträger ist ein Aufgabenträger, auf den die Stadt Braunschweig oder ein Aufgabenträger, auf den die Stadt Braunschweig einen beherrschenden Einfluss hat, einen maßgeblichen Einfluss ausübt. Der maßgebliche Einfluss muss nicht nur möglich sein, sondern auch tatsächlich ausgeübt werden – in Abgrenzung zu einem verbundenen Aufgabenträger, vgl. vorherige Erläuterungen.

Ein maßgeblicher Einfluss wird vermutet, wenn die Stadt Braunschweig, bei einem Aufgabenträger mindestens 20 % (und höchstens 50 %) der Stimmrechte innehat.

Folgende Indikatoren können in Anlehnung an den Deutschen Rechnungslegungsstandard (DRS) 8.3 als Indizien für das Vorliegen eines maßgeblichen Einflusses beispielsweise genannt werden:

- Zugehörigkeit eines Vertreters der Kommune in einem Verwaltungsorgan oder gleichartigem Leitungsgremium des Aufgabenträgers
- Mitwirkung an der Geschäftspolitik des Aufgabenträgers
- Austausch von Führungspersonal zwischen Kommune und dem verselbstständigten Aufgabenträger
- wesentliche Geschäftsbeziehungen zwischen der Kommune und dem Aufgabenträger
- Bereitstellung von wesentlichem technischen Know-how
- Beeinflussung der Entscheidung der Gewinnverwendung

Es handelt sich hier um eine Vermutungsregel, so dass auch eine andere Bewertung des Einflusses der Stadt Braunschweig - oder eines vollkonsolidierten Aufgabenträgers – auf den assoziierten Aufgabenträger und damit eine Widerlegung des maßgeblichen Einflusses in Betracht kommen kann.

Die assoziierten Aufgabenträger sind gemäß § 128 Abs. 5 Satz 4 NKomVG i. V. m. §§ 311 und 312 HGB nach der Eigenkapitalmethode („at Equity“) zu konsolidieren. Dabei werden nicht Vermögen und Schulden in die Gesamtbilanz einbezogen, sondern es wird lediglich der Beteiligungsbuchwert des Aufgabenträgers in der Gesamtbilanz ausgewiesen.

Sonstige Aufgabenträger / Verbundene Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung

Aufgabenträger der Stadt Braunschweig, bei denen kein beherrschender oder maßgeblicher Einfluss vorliegt, werden gemäß § 54 Abs. 2 GemHKVO und § 124 Abs. 4 Satz 2 NKomVG zu Anschaffungs-/Herstellungswerten ausgewiesen. Unter den sonstigen Aufgabenträgern werden auch die assoziierten Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung ausgewiesen. Die verbundenen Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung werden entsprechend dem Positionenrahmen des Landes separat ausgewiesen.

b) Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung

Nach § 128 Abs. 4 S. 3 NKomVG brauchen verbundene oder assoziierte Aufgabenträger nicht in den konsolidierten Gesamtabschluss einbezogen zu werden, wenn ihre Abschlüsse für ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune nur von untergeordneter Bedeutung sind.

Eine feste Quote, wann von einer untergeordneten Bedeutung ausgegangen werden kann, wird nicht vorgegeben. Die von der Arbeitsgruppe (AG) Gesamtabschluss unter der Federführung des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport erarbeiteten Hinweise empfehlen eine Prozentzahl im Rahmen von 2 % bis 5 % bezogen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, bis zu der von einer untergeordneten Bedeutung ausgegangen werden kann. Bei der Entscheidung, ob ein Aufgabenträger von untergeordneter Bedeutung ist, muss auch die strategische Bedeutung für die Kommune berücksichtigt werden.

Die Stadt Braunschweig hat unter Berücksichtigung ihrer individuellen Gegebenheiten definiert, wann von einer untergeordneten Bedeutung ausgegangen werden kann.

Hierzu wurden die Jahresabschlüsse der im Schritt a) ermittelten Aufgabenträger nach

- Vermögenslage (z.B. Sachvermögen, Nettosition, Schulden, Rückstellungen),
- Finanzlage (Liquidität) und
- Ertragslage (Aufwand, Erträge, Jahresergebnisse)

ausgewertet. Unter quantitativen Gesichtspunkten sind bei der Stadt Braunschweig Aufgabenträger von untergeordneter Bedeutung, bei denen jede einzelne der vorgenannten Positionen im Vorjahreseinzelsabschluss des Aufgabenträgers unter 3 % der entsprechenden Positionen des Vorjahreseinzelschlusses aller Aufgabenträger liegen.

Weiterhin wurde - entsprechend der Hinweise der AG Gesamtabschluss des Landes - sichergestellt, dass die Summe der Aufgabenträger von untergeordneter Bedeutung 7 % der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage aller Aufgabenträger der Stadt Braunschweig nicht übersteigen.

Unter qualitativen Gesichtspunkten sind bei der Stadt Braunschweig Aufgabenträger dann nicht von untergeordneter Bedeutung, wenn im Hinblick auf die soziale und wirtschaftliche Bedeutung des Aufgabenträgers für die Stadt Braunschweig eine Nichtberücksichtigung unter strategischen Gesichtspunkten zu einem unzutreffenden Gesamtbild führen würde.

Nachfolgend ist der festgelegte Konsolidierungskreis des Konzerns Stadt Braunschweig - unterteilt nach voll zu konsolidierenden und assoziierten Aufgabenträgern - sowie die nicht in den Gesamtabschluss einbezogenen Aufgabenträger aufgeführt:

Konsolidierungskreis im Konzern Stadt Braunschweig

Voll zu konsolidierende Aufgabenträger

- Stadt Braunschweig Kernverwaltung
- Abwasserverband Braunschweig
- Braunschweiger Verkehrs-GmbH
- Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH
- Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH
- Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH
- Städt. Klinikum Braunschweig gGmbH
- Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig
- Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH
- Stadtbad Braunschweig Sport- und Freizeit-GmbH
- Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH
- Volkshochschule Braunschweig GmbH
- VHS Arbeit und Beruf GmbH
- Sonderrechnung Abfallwirtschaft
- Sonderrechnung FB Hochbau u. Gebäudemanagement
- Sonderrechnung Stadtentwässerung
- Pensionsfonds

Assoziierte Aufgabenträger (Eigenkapitalmethode)

- Braunschweiger Versorgungs-AG & Co.KG
- Wasserverband Weddel-Lehre
- Zweckverband Großraum Braunschweig

Folgende Aufgabenträger wurden nicht in die Konsolidierung einbezogen:

- Allianz für die Region GmbH
- Braunschweiger Bus- und Bahnbetriebsgesellschaft mbH
- Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG
- Braunschweig Stadtmarketing GmbH
- Braunschweig Zukunft GmbH
- Haus der Familie GmbH
- Haus der Wissenschaft GmbH
- Klinikum BS Bistro GmbH
- Klinikum BS Klinikdienste GmbH
- Medizinische Versorgungszentren am städt. Klinikum BS mbH
- Klinikum BS Textilservice GmbH
- Kraftverkehr Mundstock GmbH
- Magdeburg Nutzfahrzeug-Service GmbH
- Metropolregion Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg GmbH
- Mundstock Reisen GmbH
- Peiner Verkehrsgesellschaft mbH
- Reisepartner Fuhrmann Mundstock International GmbH
- Struktur-Förderung Braunschweig GmbH
- Wohnstätten GmbH

1.2.2 Angewandte Konsolidierungsmethoden

1.2.2.1 Allgemeines

Nach § 128 Abs. 5 S. 4 NKomVG sind die verbundenen Aufgabenträger des Konsolidierungskreises entsprechend den §§ 300 - 309 HGB zu konsolidieren (Vollkonsolidierung); die assoziierten Aufgabenträger werden entsprechend den §§ 311 und 312 HGB konsolidiert (Eigenkapitalmethode).

Im Rahmen der **Erstkonsolidierung** 2012 erfolgte die erstmalige ergebnisneutrale Verrechnung des anteiligen Eigenkapitals der verselbständigten Aufgabenträger mit dem Beteiligungsbuchwert der Stadt Braunschweig. Dabei war der Stichtag der Erstkonsolidierung zu bestimmen. Um für den 31. Dezember 2012 einen vollständigen Gesamtabschluss erstellen zu können, erfolgte die Erstkonsolidierung auf den 1. Januar 2012.

Unter **Folgekonsolidierung** ist die ergebniswirksame Fortschreibung der Wertansätze aus der Erstkonsolidierung zu verstehen (§§ 309 und 307 Abs. 2 HGB).

Die Buchungen der Erstkonsolidierung sind zunächst zu wiederholen. Zusätzlich sind die im Rahmen der Erstkonsolidierung aufgedeckten stillen Reserven abzuschreiben. Ein ausgewiesener Geschäfts- und Firmenwert ist planmäßig abzuschreiben und ein passiver Unterschiedsbetrag wird entsprechend der Regelungen des § 309 HGB aufgelöst. Hierdurch entstehen von den Jahresabschlüssen der Aufgabenträger abweichende Erfolgsauswirkungen (Konzernerfolg).

Der konsolidierte Gesamtabschluss ist zu jedem Stichtag erneut aus der Zusammenfassung der Einzelabschlüsse der einbezogenen Aufgabenträger zu entwickeln, da es **keine eigenständige Konzernbuchhaltung** gibt. Dazu sind jährlich die gemeldeten Daten der KB II / KB III im örtlichen Positionenplan zugrunde zu legen. Die Fortschreibung der aufgedeckten stillen Reserven wird durch die jeweiligen Aufgabenträger ebenfalls in der KB III gemeldet.

1.2.2.2 Vereinheitlichung von Stichtag, Ansatz, Bewertung und Ausweis

Für den konsolidierten Gesamtabschluss der Stadt Braunschweig ist das Recht der Stadt als Konzernmutter anzuwenden. Das Neue Kommunale Rechnungswesen (NKR) ist das führende Rechnungswesen, an dem sich die Aufgabenträger zu orientieren haben.

Für die Erstellung des konsolidierten Gesamtabschlusses werden zunächst wieder die Einzelabschlüsse der voll zu konsolidierenden Aufgabenträger in eine von der Kernverwaltung

vorgegebene Kommunalbilanz II (KB II) bzw. Ergebnisrechnung II (ER II) übergeleitet. Hierzu sind die Abschlusswerte der Aufgabenträger hinsichtlich Stichtag, Ansatz und Bewertung sowie Ausweis zu vereinheitlichen. Die nach erfolgter Neubewertung ermittelten Werte (stille Reserven) der Aufgabenträger und deren Fortschreibung (erhöhte Abschreibungen) werden anschließend in die Kommunalbilanz III (KB III) bzw. Ergebnisrechnung III (ER III) übergeleitet.

Einheitlicher Stichtag

Maßgeblicher Stichtag für die Aufstellung des konsolidierten Gesamtabschlusses ist der jeweilige Stichtag für die Aufstellung des Einzelabschlusses der Stadt Braunschweig, d.h. der 31.12. des jeweiligen Jahres. Da keiner der zu konsolidierenden Aufgabenträger ein vom Haushaltsjahr der Stadt Braunschweig abweichendes Wirtschaftsjahr hat, sind für die Einheitlichkeit des Stichtages keine Anpassungen erforderlich.

Einheitlicher Bilanzansatz

Vom Grundsatz her ergibt sich aus § 128 Abs. 5 Satz 4 NKomVG i. V. m. § 300 Abs. 2 HGB die Notwendigkeit, die Ansatzvorschriften der verbundenen Aufgabenträger auf Grundlage des NKR zu vereinheitlichen. Demnach sind Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungsposten im konsolidierten Gesamtabschluss vollständig zu übernehmen, soweit nach der NKomVG oder der GemHKVO nicht ein Bilanzierungsverbot oder ein Bilanzierungswahlrecht besteht. Eventuelle Anpassungen sind im Rahmen der Überleitung der KB II vorzunehmen.

Nach dem Grundsatz der Wesentlichkeit und Wirtschaftlichkeit kann auf die Bereinigung von Ansätzen verzichtet werden. Die Stadt Braunschweig hat hierzu in der Gesamtabschlussrichtlinie festgelegt, dass auf eine Bereinigung von Ansätzen unter dem Gesichtspunkt der Wesentlichkeit verzichtet werden kann, sofern eine Grenze von 5 % bezogen auf die jeweilige Bilanzposition nicht überschritten wird.

Darüber hinaus wurde festgelegt, dass bis zum 31.12.2014 empfangene Investitionszuwendungen, die im Sachanlagevermögen der Bilanz nach HGB von den Anschaffungskosten abgesetzt werden können, in der KB II nicht gesondert als Sonderposten auszuweisen sind. Ab 01.01.2015 erhaltene Investitionszuschüsse sind als Sonderposten auszuweisen. Eine Aktivabsetzung ist nicht erlaubt.

Folgende Ansatzanpassungen wurden von einzelnen Aufgabenträgern vorgenommen:

- Die Städtische Klinikum Braunschweig gGmbH weist in ihrem Jahresabschluss aufgrund der Krankenhausbuchführungsverordnung auf der Aktivseite den Bilanzposten „Ausgleichposten nach dem KHG“ (Ausgleichposten für Eigenmittelförderung) aus. Dieser Bilanzposten kann nach NKomVG oder GemHKVO nicht angesetzt werden. Das Klinikum hat bei der Erstellung der Abschlusswerte für den konsolidierten Gesamtabschluss 2015 diesen Ausgleichsposten in Höhe von rd. 11,8 Mio. EUR bereinigt und mit dem Eigenkapital verrechnet.
- Der Abwasserverband Braunschweig hat im Rahmen der Überleitung in die Kommunalbilanz II eine zusätzliche Rückstellung für unterlassene Instandhaltung in Höhe von 1.100.000 EUR gebildet. Im Gegensatz zu den Regelungen des HGB erfolgt nach NKR eine Passivierungspflicht von Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen, soweit sie innerhalb von 3 Jahren nach Ende des Haushaltsjahres nachgeholt werden.
- Die Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH hat im Rahmen der Überleitung in die Kommunalbilanz II eine zusätzliche Rückstellung für unterlassene Instandhaltung in Höhe von 500.000 EUR gebildet. Im Gegensatz zu den Regelungen des HGB erfolgt nach NKR eine Passivierungspflicht von Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen, soweit sie innerhalb von 3 Jahren nach Ende des Haushaltsjahres nachgeholt werden.
- Die Stadtbad GmbH hat für die Unterdeckung der dortigen Unterstützungskasse e.V. eine Rückstellung in der Kommunalbilanz II gebildet. Nach NKR besteht eine Passivierungspflicht für mittelbare Pensionszusagen und mittelbare ähnliche Verpflichtungen in Höhe der Deckungslücke bei der Versorgungseinrichtung, für die der Aufgabenträger einzustehen hat. Diese Rückstellung wurde zum 01.01.2012 gebildet und wird jährlich durch Zuführungen oder Auflösungen entsprechend angepasst.

Einheitliche Bewertung

Nach § 128 Abs. 5 Satz 4 NKomVG i. V. m. § 308 Abs. 1 HGB ergibt sich grundsätzlich die Notwendigkeit, die Bewertung in den Einzelabschlüssen der verbundenen Aufgabenträger auf Grundlage des NKR zu vereinheitlichen. Demnach sind Vermögensgegenstände, Schul-

den, Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungsposten im konsolidierten Gesamtabschluss einheitlich zu bewerten.

Daneben kann nach dem Grundsatz der Wesentlichkeit und Wirtschaftlichkeit auf eine einheitliche Bewertung verzichtet werden. Die Stadt Braunschweig hat hierzu in der Gesamtabchlussrichtlinie festgelegt, dass auf eine Bereinigung von Bewertungen unter dem Gesichtspunkt der Wesentlichkeit verzichtet werden kann, sofern eine Grenze von 5 % bezogen auf die jeweilige Bilanzposition nicht überschritten wird. Eventuelle Anpassungen sind im Rahmen der Überleitung der KB II vorzunehmen.

Für die Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen ist nach NKR grundsätzlich die vom Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport vorgegebene Abschreibungstabelle maßgeblich. Die Stadt Braunschweig hat entsprechend der Hinweise der AG Gesamtabschluss auf eine Vereinheitlichung im Konzern verzichtet, wenn die bisherige Nutzungsdauer auf einer anderen Vorschrift (Abschreibungstabelle) als der des Landes im NKR basiert.

Die Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH hat in ihrem Einzelabschluss die langfristigen Rückstellungen entsprechend der Regelungen des HGB abgezinst. Nach NKR dürfen Rückstellungen nur insoweit abgezinst werden, als die ihnen zu Grunde liegenden Verpflichtungen einen Zinsanteil enthalten. Im Rahmen der Überleitung auf die Kommunalbilanz II wurden diese Abzinsungen entsprechend eliminiert.

Die Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig bewertet in ihrem Einzelabschluss entsprechend den Regelungen im HGB die Pensionsverpflichtungen mit 4,58 %, die Gesamtabchlussrichtlinie der Stadt Braunschweig sieht entsprechend der GemHKVO für die Bewertung einen Zinssatz von 5,00 % vor. Die Neuberechnung ergab eine Verringerung der Pensionsrückstellungen in Höhe von 3.249 TEUR und somit auch einen entsprechenden außerordentlichen Ertrag.

Einheitlicher Ausweis

Die Gliederungen der Gesamtbilanz und der konsolidierten Ergebnisrechnung ergeben sich aus dem vom Ministerium für Inneres und Sport und dem Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) herausgegebenen Positionenrahmen. Diesen hat die Stadt Braunschweig angewendet und unter Berücksichtigung individueller Gegebenheiten ergänzt. Die zu konsolidierenden Aufgabenträger haben ihre Abschlusswerte bei Erstellung der KB II / KB III bzw. ER II / III in diese Struktur des Positionenrahmens übergeleitet.

1.2.2.3 Konsolidierungsschritte

Die übergeleiteten Jahresabschlüsse der vollkonsolidierten Aufgabenträger werden von den jeweiligen Wirtschaftsprüfern geprüft. Aus den übergeleiteten und testierten Jahresabschlüssen aller vollkonsolidierten Aufgabenträger wird anschließend ein Summenabschluss erstellt. Auf Grundlage dieses Summenabschlusses erfolgen die nachstehenden Konsolidierungsschritte.

Die Vollkonsolidierung umfasst:

- Kapitalkonsolidierung (Ziffer 1.2.2.3.1)
 - Besonderheit des passiven Unterschiedsbetrages (Ziffer 1.2.2.3.2)
- Schuldenkonsolidierung (Ziffer 1.2.2.3.3)
- Aufwands- und Ertragskonsolidierung (Ziffer 1.2.2.3.4)
- Zwischenergebniseliminierung (Ziffer 1.2.2.3.5)

1.2.2.3.1 Kapitalkonsolidierung

Bei der Kapitalkonsolidierung ist zwischen der Erst- und den Folgekonsolidierungen zu unterscheiden.

Bei der **Erstkonsolidierung** wurden im Rahmen der Kapitalkonsolidierung (§ 128 Abs. 5 Satz 4 NKomVG i.V.m. § 301 HGB) die Kapitalverflechtungen der in den Gesamtabschluss einzubeziehenden Aufgabenträger verrechnet. Dabei wird der Beteiligungsbuchwert an dem jeweiligen Aufgabenträger in der Einzelbilanz der Stadt Braunschweig mit dem auf die Stadt Braunschweig entfallenden anteiligen Eigenkapital des verbundenen Aufgabenträgers aufgerechnet. Ziel ist es, die Doppelerfassung im Summenabschluss zu beseitigen, da in ihm sowohl die Beteiligung der Stadt Braunschweig an den Aufgabenträgern als auch das der Stadt Braunschweig zuzuordnende Eigenkapital der Aufgabenträger (als Differenz aus dessen Vermögen und Schulden) ausgewiesen sind.

Anstelle der Beteiligungsbuchwerte bei der Stadt Braunschweig treten damit die Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungsposten des jeweiligen Aufgabenträgers.

In Niedersachsen kann gemäß § 128 Abs. 5 S. 5 NKomVG bei der Kapitalkonsolidierung entsprechend § 301 Abs. 1 HGB einheitlich für alle Aufgabenträger auf eine Bewertung des Eigenkapitals nach dem in § 301 Abs. 1 Satz 2 HGB maßgeblichen Zeitpunkt verzichtet werden. Die Stadt Braunschweig hat von der niedersächsischen Vereinfachungsvorschrift keinen Gebrauch gemacht und im Rahmen der Erstkonsolidierung die Neubewertung durchgeführt und damit alle stillen Reserven der Aufgabenträger gehoben.

Unter **Folgekonsolidierungen** sind die ergebniswirksamen Fortschreibungen der Wertansätze aus der erstmaligen Kapitalkonsolidierung zu verstehen (§§ 309 und 307 Abs. 2 HGB). Dabei werden auch die im Rahmen der Erstkonsolidierung aufgedeckten stillen Reserven beschrieben.

Für jedes Haushaltsjahr ist ein konsolidierter Gesamtabschluss aufzustellen. Die ursprüngliche Kapitalkonsolidierung zum Erstkonsolidierungszeitpunkt 01.01.2012 wird in allen Folgejahren wiederholt. Veränderungen bei der Kapitalkonsolidierung in Folgejahren ergeben sich daher nur bei Änderungen der Beteiligungshöhe oder bei Änderung des gezeichneten Kapitals des verbundenen Aufgabenträgers.

Im konsolidierten Gesamtabschluss 2015 erfolgten solche Änderungen nicht.

Für einbezogene Aufgabenträger, an denen die Stadt Braunschweig nicht alle Anteile hält, sondern bei denen noch außenstehende Anteilseigner an diesen Aufgabenträgern beteiligt sind, werden die diesen weiteren Anteilseignern zustehenden Eigenkapitalanteile in einem gesonderten Posten „Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter“ innerhalb der Nettoposition der Gesamtbilanz ausgewiesen. Er beinhaltet den Korrekturbetrag für das vollständig in die Gesamtbilanz übernommene Reinvermögen eines vollkonsolidierten Aufgabenträgers, da an diesem die Stadt Braunschweig nur mit ihrem Anteil beteiligt ist, während ein weiterer Teil auf Minderheitsgesellschafter entfällt. Dies betrifft die Aufgabenträger Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH (Beteiligung von 66,173 %) und den Abwasserverband Braunschweig (Beteiligung von 91,367 %).

1.2.2.3.2 Besonderheit des passiven Unterschiedsbetrages

Besonderen Einfluss auf Folgekonsolidierungen hat die Behandlung eines bei der Erstkonsolidierung entstandenen sogenannten „passiven Unterschiedsbetrages aus der Kapitalkonsolidierung“. Deshalb wurde dieses Thema zum konsolidierten Gesamtabschluss 2013 ausführlich beschrieben. Im folgenden Abschnitt werden die Gesamtzusammenhänge nochmal kurz

dargestellt sowie die Entwicklung der anteiligen passiven Unterschiedsbeträge zum 31.12.2015.

- Erstkonsolidierung
- Entstehungsursachen anteiliger passiver Unterschiedsbeträge u. deren Fortschreibung
- Analyse und Behandlung im Konzern Stadt Braunschweig

- Erstkonsolidierung

Durch die erstmalige Aufrechnung des Kapitals kann sich ein aktiver oder passiver Unterschiedsbetrag ergeben:

Ist der Beteiligungsbuchwert der Stadt höher als das Eigenkapital des jeweiligen Aufgabenträgers, so ergibt sich ein aktiver Unterschiedsbetrag. Dieser ist unter einer gesonderten Position „Geschäfts- und Firmenwert“ der Gesamtbilanz auszuweisen und in den Folgejahren über die geschätzte Nutzungsdauer abzuschreiben. Im Konzern Stadt Braunschweig gab es keine aktiven Unterschiedsbeträge.

Ist das Eigenkapital eines Aufgabenträgers höher als der Beteiligungsbuchwert in der Stadt (z.B. durch frühere Gewinne des Unternehmens), so ergibt sich ein sogenannter passiver Unterschiedsbetrag, d.h. ein Unterschiedsbetrag, der auf der Passivseite der Gesamtbilanz unter der Nettoposition (d.h. dem Eigenkapital der Kommune) ausgewiesen wird. Dies war im Konzern Stadt Braunschweig für alle verselbständigten Aufgabenträger der Fall. Insgesamt ergab sich ein passiver Unterschiedsbetrag aus der Erstkonsolidierung in Höhe von rd. 359 Mio. EUR. Dieser Betrag wird entsprechend der vom Gesetzgeber eröffneten Möglichkeit in der Gesamtbilanz unter den Rücklagen (aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses) ausgewiesen.

Entstehungsursachen anteiliger passiver Unterschiedsbeträge und deren Fortschreibung

Ein anteiliger passiver Unterschiedsbetrag kann verschiedene Ursachen haben, die sich auf seine weitere Behandlung in den Folgekonsolidierungen unterschiedlich auswirken.

In Literatur / Kommentierungen werden folgende Entstehungsursachen und deren weitere Behandlungen unterschieden:

1. Im Erwerbszeitpunkt des Aufgabenträgers bestehen pessimistische Zukunftserwartungen, die z.B. auf erwarteter Sanierungsbedürftigkeit, mangelhafter Ertragskraft oder nachhaltiger Verlustsituation beruhen. Einem solchen passiven Unterschiedsbetrag ist Fremdkapital- (Rückstellungs-) -charakter beizumessen.

Werden die Sanierungsmaßnahmen durchgeführt oder treten Verluste ein, ist der Unterschiedsbetrag in entsprechender Höhe ergebniswirksam aufzulösen.

2. Der passive Unterschiedsbetrag übersteigt die beizulegenden Zeitwerte der erworbenen Vermögensgegenstände. Dieser passive Unterschiedsbetrag hat Eigenkapitalcharakter.

Diese Residualgröße ist in den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zu vereinnahmen.

3. Eine weitere Ursache für einen passiven Unterschiedsbetrag besteht darin, dass Gewinne vor dem Erstkonsolidierungszeitpunkt beim Aufgabenträger thesauriert wurden. Dadurch kann das anteilige Eigenkapital des Aufgabenträgers über die ursprünglichen Anschaffungskosten der Beteiligung gestiegen sein. Es ergibt sich ein sog. technischer Unterschiedsbetrag, der Eigenkapitalcharakter hat.

Dieser wird nicht aufgelöst, sondern ergebnisneutral in die Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses umgebucht.

4. Des Weiteren kann ein passiver Unterschiedsbetrag durch den Anstieg des Eigenkapitals aufgrund der Zuordnung stiller Reserven im Erstkonsolidierungszeitpunkt entstehen. Dieser Unterschiedsbetrag hat Eigenkapitalcharakter.

Für diesen Teil des passiven Unterschiedsbetrages greift das sogenannte planmäßige Auflösungsverfahren. Der Anteil dieses Teils des passiven Unterschiedsbetrages, der die beizulegenden Zeitwerte der erworbenen nicht-monetären Vermögensgegenstände nicht übersteigt, ist planmäßig über die „gewichtete durchschnittliche Restnutzungsdauer“ der erworbenen abnutzbaren Vermögensgegenstände zu vereinnahmen.

- Analyse der Unterschiedsbeträge im Konzern Stadt Braunschweig:

Im Rahmen der Arbeiten zur Folgekonsolidierung wurde für jeden einzelnen Aufgabenträger die Entstehungsursache des jeweiligen anteiligen passiven Unterschiedsbetrages ermittelt. Hierzu wurde die Bildung und Entwicklung des Eigenkapitals jedes Aufgabenträgers untersucht.

Bei der Stadt Braunschweig haben nach der Analyse alle anteiligen passiven Unterschiedsbeträge Eigenkapitalcharakter und werden somit in der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ausgewiesen. Ein Teil des anteiligen passiven Unterschiedsbetrages ist bei der Stadt Braunschweig durch die Aufdeckung stiller Reserven bedingt und wird ratierlich aufgelöst.

Nach der Analyse des passiven Unterschiedsbetrages aus der Erstkonsolidierung in Höhe von **359.729.946,45 EUR** ergibt sich die folgende Zuordnung:

| Anteiliger passiver Unterschiedsbetrag in Euro und deren Behandlung | |
|--|---|
| 202.426.645,43 | <p>Anteilige Unterschiedsbeträge, die aus thesaurierten Gewinnen (= technischer Unterschiedsbetrag) und der Residualgröße als Folge der Kapitalkonsolidierung zum 01.01.2012 entstanden sind.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dieser Betrag wird auf einem separaten Konto innerhalb der Bilanzposition „Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses“ unverändert ausgewiesen und ist aus Konzernsicht Rücklage. |
| 157.303.301,02 | <p>Anteil des Unterschiedsbetrages, der durch den Anstieg des Eigenkapitals in Folge der Neubewertung – aufgrund Zuordnung stiller Reserven – entstanden ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausweis unter Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses unter dem Konto „Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung“. • Planmäßige ratierliche Auflösung über die <u>gewichtete durchschnittliche Restnutzungsdauer</u> der erworbenen abnutzbaren Vermögensgegenstände. • Gegenposten zu den Abschreibungen auf stille Reserven. |

Für die ratierliche ertragswirksame Auflösung des anteiligen Unterschiedsbetrages, der durch den Anstieg des Eigenkapitals in Folge der Neubewertung – durch Zuordnung stiller Reserven – in Höhe von 157.303.301,02 EUR entstanden ist, war zunächst eine gewichtete

durchschnittliche Restnutzungsdauer der erworbenen nicht abnutzbaren Vermögensgegenstände zu ermitteln.

Bei insgesamt vier vollkonsolidierten Aufgabenträgern wurden im Rahmen der Neubewertung stille Reserven gehoben.

Bei zwei Aufgabenträgern (Flughafen und Klinikum) ist keine planmäßige ratierliche Auflösung des anteiligen Unterschiedsbetrages vorzunehmen, da sich die stillen Reserven ausschließlich auf Grund und Boden (GuB) beziehen. Diese beiden Unterschiedsbeträge ergeben eine Summe von 19.496.852,51 EUR. Da sich die Auflösungsregeln am Verbrauch oder Abgang der Vermögensgegenstände orientieren, hat für diesen Teil des Unterschiedsbetrages eine erfolgswirksame Auflösung erst zu erfolgen, wenn ein Grundstück in späteren Jahren außerhalb des Konsolidierungskreises veräußert wird / abgängig ist.

Für die Festlegung des Auflösungszeitraums der entsprechenden passiven Unterschiedsbeträge wurden demnach nur die Nibelungen Wohnbau GmbH und die Stadt Braunschweig Beteiligungsgesellschaft mbH beurteilt, da sich hier die stillen Reserven auf Gebäude und Grund und Boden (GuB) beziehen.

Die Beurteilung der entsprechenden Objekte mit ihren Wertansätzen und Abschreibungen ergibt eine gewichtete durchschnittliche Restnutzungsdauer **von gerundet 29 Jahren**, über die der entsprechende Teil des passiven Unterschiedsbetrages aufzulösen ist. Der passive Unterschiedsbetrag der beiden Aufgabenträger beträgt 137.806.448,51 EUR. Somit ergibt sich ein jährlicher Auflösungsbetrag in Höhe von 4.751.946,50 EUR.

157.303.301,02 € anteiliger Unterschiedsbetrag (UB) aufgrund der Neubewertung
- 18.984.276,45 € anteiliger UB Klinikum, keine Auflösung, da stille Reserven nur in GuB
- 512.576,06 € anteiliger UB Flughafen, keine Auflösung, da stille Reserven nur in GuB
137.806.448,51 € planmäßig ratierlich aufzulösender UB
: 29 Jahren dividiert durch die gewichtete durchschnittliche Restnutzungsdauer
4.751.946,50 € jährlicher planmäßiger Auflösungsbetrag

Die jährliche Auflösung des passiven Unterschiedsbetrages in Höhe von 4.751.946,50 EUR erfolgt ergebniswirksam.

Zum 31.12.2015 hat sich der Stand des passiven Unterschiedsbetrages wie folgt entwickelt:

| Bilanzposition | 31.12.2014 - Euro - | 31.12.2015 - Euro - | Veränderung - Euro - |
|--|-------------------------------|-------------------------------|--------------------------------|
| Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses (Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung) | 143.047.461,52 | 138.295.515,02 | - 4.751.946,50 |

1.2.2.3.3 Schuldenkonsolidierung

Zwischen den zum Vollkonsolidierungskreis gehörenden Aufgabenträgern und der Stadt Braunschweig gibt es regelmäßig Liefer- und Leistungsbeziehungen aus verschiedenen Tätigkeiten. Aus diesen ergeben sich Ansprüche und Verpflichtungen, die sich zum Stichtag des konsolidierten Gesamtabschlusses in den Buchwerken dieser Konzerneinheiten als Forderungen und Verbindlichkeiten ergeben können. Aus Sicht einer wirtschaftlichen Einheit kann es keine Forderungen und Verbindlichkeiten gegen sich selbst geben. Da die zum Konsolidierungskreis gehörenden verselbständigten Aufgabenträger als wirtschaftliche Einheit angesehen werden (Einheitstheorie), sind die zwischen ihnen zum Stichtag des konsolidierten Gesamtabschlusses bestehenden Schuldverhältnisse gegeneinander aufzurechnen.

In die Schuldenkonsolidierung (§ 128 Abs. 5 S. 4 NKomVG, § 301 HGB) werden dabei alle Forderungen und Schuldenposten einbezogen, durch welche die Schuldverhältnisse zwischen den zu konsolidierenden Aufgabenträgern untereinander und der Kernverwaltung abgebildet werden, soweit diese nicht von untergeordneter Bedeutung sind. Die Begriffe „Forderungen“ und „Schulden“ sind dabei weit auszulegen. Sie umfassen auf der Aktivseite z.B. auch geleistete Investitionszuweisungen und Anzahlungen, auf der Passivseite z.B. auch Angaben zu Geldschulden, Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften oder auch Eventualverbindlichkeiten (z.B. Bürgschaften, Gewährleistungsverträge).

Soweit Forderungen eines (Gläubiger-)Aufgabenträgers den entsprechenden Schulden eines (Schuldner-)Aufgabenträgers in gleicher Höhe gegenüberstehen, erfolgt die Schuldenkonsolidierung durch Aufrechnung dieser Posten erfolgsneutral. Stehen sich Forderungen und Schulden nicht in gleicher Höhe gegenüber, so kommt es zu sogenannten Aufrechnungsunterschieden. Für die weitere Behandlung kommt es darauf an, ob die Aufrechnungsunterschiede im Berichtsjahr oder in Vorjahren entstanden sind. Die im Berichtsjahr entstandenen Aufrechnungsunterschiede sind ergebniswirksam zu eliminieren. Die in Vorjahren entstandene

nen Aufrechnungsunterschiede sind ergebnisneutral gegen die Rücklagen des Konzerns zu buchen.

Um Aufrechnungsunterschiede zu reduzieren, werden Abstimmungen zwischen den Aufgabenträgern untereinander und zur Kernverwaltung vorgenommen. Es geht insbesondere darum, sogenannte unechte Aufrechnungsunterschiede zu vermeiden, die durch fehlende Buchungen oder zeitliche Differenzen in der Verarbeitung des Buchungsstoffes resultieren; d. h. es bestehen Forderungs- und Verbindlichkeitsbuchungen in unterschiedlichen Perioden. Zur Minimierung dieser unechten Aufrechnungsunterschiede sind bereits organisatorische Vorkehrungen getroffen und werden laufend verbessert, z. B. Festlegung von Terminen zum Buchungsschluss (Konzernbuchungsschluss), Schlusstermin für Rechnungsstellung im Konzern, konkrete Regelungen zur Abstimmung und Bestätigung von Salden.

Als weitere Vorkehrung, unechte Differenzen im Vorfeld der eigentlichen Schuldenkonsolidierung zu vermeiden, erfolgte ein Hinweis an die Aufgabenträger mit Schreiben zur Saldenabstimmung. Kommt es zu Differenzen, weil die vorgegebenen Schlusstermine nicht eingehalten werden, sind diese Buchungen im Rahmen der Erstellung der KB II / Ergebnisrechnung II durch entsprechende Korrekturbuchungen auf Ebene der Aufgabenträger zu bereinigen. Somit müssen in der Schuldenkonsolidierung zum größten Teil nur echte Aufrechnungsdifferenzen eliminiert werden.

Die sogenannten echten Aufrechnungsunterschiede sind durch zwingende Bilanzierungsvorschriften (Vorsichts-, Realisations-, Imparitätsprinzip, etc.) bedingt und deshalb unvermeidbar.

Im Rahmen der Schuldenkonsolidierung wurden alle Aufrechnungsunterschiede aufgezeigt und analysiert. Aus Wesentlichkeitsaspekten wurde für deren Bereinigung ein Schwellenwert von 500 TEUR festgelegt. Die unter diesem Wert liegenden Aufrechnungsunterschiede in Summe von 1.571 TEUR wurden in einem automatisierten Prozess bearbeitet und sind unter dem gesonderten Konto „Differenzen aus der Schuldenkonsolidierung“ unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

1.2.2.3.4 Aufwands- und Ertragskonsolidierung

Die Aufwands- und Ertragskonsolidierung gemäß § 128 Abs. 5 Satz 4 NKomVG i.V.m. § 305 Abs. 1 HGB stellt einen weiteren Arbeitsschritt zur Zusammenfassung der Jahresabschlüsse der verselbständigten Aufgabenträger mit dem Jahresabschluss der Stadt Braunschweig zum konsolidierten Gesamtabschluss im Rahmen der Vollkonsolidierung dar. Hierbei werden

Aufwendungen und Erträge, die auf Lieferungen und Leistungen innerhalb des Vollkonsolidierungskreises beruhen, gegeneinander verrechnet. Diese Verrechnung ist erforderlich, weil es unter dem Gesichtspunkt der Einheitstheorie keine Aufwendungen und Erträge aus Lieferungen und Leistungen an sich selbst geben kann.

Soweit sich Aufwand und Ertrag aus internen Vorgängen der verbundenen Aufgabenträger in gleicher Höhe gegenüberstehen, werden diese miteinander verrechnet. Stehen sich Aufwand und Ertrag nicht in gleicher Höhe gegenüber, so kommt es zu sogenannten Aufrechnungsunterschieden. Die Aufwands- und Ertragskonsolidierung erfolgt ergebnisneutral.

Im Rahmen der Aufwands- und Ertragskonsolidierung wurden alle Aufrechnungsunterschiede aufgezeigt und analysiert. Aus Wesentlichkeitsaspekten wurde für deren Bereinigung ein Schwellenwert von 500 TEUR festgelegt. Die unter diesem Wert liegenden Aufrechnungsunterschiede in Höhe von saldierten 18 TEUR Erträge wurden in einem automatisierten Prozess bearbeitet und sind unter gesonderten Konten „Differenzen aus der Aufwands- und Ertragskonsolidierung“ unter den sonstigen ordentlichen Erträgen bzw. sonstigen ordentlichen Aufwendungen ausgewiesen.

1.2.2.3.5 Zwischenergebniseliminierung

Die Zwischenergebniseliminierung (§ 128 Abs. 5 Satz 4 NKomVG, § 304 Abs. 1 HGB) wird angewendet, wenn aufgrund von Lieferungen oder Leistungen innerhalb des Vollkonsolidierungskreises Vermögensgegenstände angeschafft oder hergestellt wurden, die Gewinne oder Verluste enthalten. Der Konsolidierungsschritt ist erforderlich, weil Gewinne oder Verluste aus Lieferungen und Leistungen der Konzerneinheiten erst entstanden sind, wenn die Vermögensgegenstände den Vollkonsolidierungskreis verlassen haben.

Auf eine Zwischenergebniseliminierung gemäß § 304 Abs. 1 HGB kann nach § 304 Abs. 2 HGB verzichtet werden, wenn die Zwischenergebnisse für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns nur von untergeordneter Bedeutung sind. Die Stadt Braunschweig hat in der Gesamtabschlussrichtlinie als Wertgrenze für die Wesentlichkeit im Rahmen der Zwischenergebniseliminierung bezogen auf die jeweilige Bilanzposition 5 % der Bestände bei Vermögensgegenständen, die aus verbundinternen Transaktionen stammen (vgl. gemeldete Zu- und Abgänge), festgelegt.

Im Konzern Stadt Braunschweig war - wie in den Vorjahren - aufgrund der kommunalen Gegebenheiten dieser Konsolidierungsschritt nicht erforderlich, da entweder keine Zwischenergebnisse entstanden oder diese von untergeordneter Bedeutung für die zutreffende Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Konzern Stadt Braunschweig sind.

1.2.2.4 Eigenkapitalmethode für assoziierte Aufgabenträger

Die assoziierten Aufgabenträger sind gemäß § 128 Abs. 5 Satz 4 NKomVG i.V.m. §§ 311 und 312 HGB nach der Eigenkapitalmethode zu bilanzieren. Bei dieser Methode werden nicht die einzelnen Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge und Aufwendungen der assoziierten Aufgabenträger in den konsolidierten Gesamtabschluss einbezogen, sondern es wird lediglich der Beteiligungsbuchwert und das anteilige Beteiligungsergebnis des Aufgabenträgers in der Gesamtbilanz bzw. konsolidierten Ergebnisrechnung ausgewiesen.

Der Ausweis erfolgt in der Gesamtbilanz innerhalb des Finanzvermögens unter dem Posten „Anteile an assoziierten Aufgabenträgern“.

Abweichend von der Vereinfachungsregel der AG Gesamtabschluss des Landes ist bei der Anwendung der Eigenkapitalmethode eine Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts und damit entsprechend § 312 Abs. 2 Satz 1 HGB die Aufdeckung von stillen Reserven erfolgt.

Die auf assoziierte Aufgabenträger entfallenden Ergebnisse (Gewinn oder Verlust) werden in der konsolidierten Ergebnisrechnung in gesonderten Posten (Erträge und Aufwendungen aus assoziierten Aufgabenträgern) ausgewiesen.

In Folgekonsolidierungen wird der Beteiligungsbuchwert fortgeschrieben.

1.2.3 Erläuterungen zu den einzelnen Positionen des konsolidierten Gesamtabschlusses und der Nebenrechnungen

Nachfolgend werden gemäß § 128 Abs. 6 Satz 2 NKomVG i.V.m. § 58 GemHKVO einzelne wesentliche Positionen der konsolidierten Gesamtbilanz und der konsolidierten Ergebnisrechnung sowie der Nebenrechnungen (Anlagen-, Forderungs- und Schuldenübersicht) erläutert.

Zur besseren Übersichtlichkeit werden folgende Abkürzungen verwendet:

| | | |
|-------------------------|---|--|
| Stadt BS | - | Stadt BS Kernverwaltung |
| NiWo GmbH | - | Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig |
| Klinikum BS gGmbH | - | Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH |
| SR Stadtentwässerung | - | Sonderrechnung Stadtentwässerung |
| Verkehrs-GmbH | - | Braunschweiger Verkehrs-GmbH |
| Abwasserverband | - | Abwasserverband Braunschweig |
| SBBG | - | Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH |
| Flughafen | - | Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH |
| Stadtbad | - | Stadtbad Braunschweig Sport- und Freizeit-GmbH |
| SR Abfallwirtschaft | - | Sonderrechnung Abfallwirtschaft |
| GGB | - | Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH |
| Hafen | - | Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH |
| Stadthalle | - | Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH |
| SR Hochbau u. Gebäudem. | - | Sonderrechnung FB Hochbau u. Gebäudemanagement |
| VHS BS GmbH | - | Volkshochschule Braunschweig GmbH |
| VHS Arbeit und Beruf | - | VHS Arbeit und Beruf GmbH |

1.2.3.1 Konsolidierte Gesamtbilanz

Aktiva

Nach dem Positionenrahmen zum Gesamtabschluss setzt sich die Aktivseite der konsolidierten Gesamtbilanz aus folgenden Positionen zusammen: Immaterielle Vermögensgegenstände, Sachvermögen, liquide Mittel, Finanzvermögen und aktive Rechnungsabgrenzung.

| Gesamtbilanzwerte | 31.12.2014 | | 31.12.2015 | | Veränderung | |
|---|------------------|--------------|------------------|--------------|---------------|------------|
| | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 32.720 | 1,1 | 38.696 | 1,3 | 5.976 | 18,3 |
| Sachvermögen | 2.435.311 | 83,2 | 2.461.753 | 83,6 | 26.442 | 1,1 |
| Finanzvermögen | 186.704 | 6,4 | 173.194 | 5,9 | -13.510 | -7,2 |
| Liquide Mittel | 253.183 | 8,7 | 246.411 | 8,4 | -6.772 | -2,7 |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | 18.963 | 0,6 | 22.555 | 0,8 | 3.592 | 18,9 |
| konsolidierte Bilanzsumme Aktiva | 2.926.881 | 100,0 | 2.942.609 | 100,0 | 15.728 | 0,5 |

Die Gesamtbilanz der Aktivseite verteilt sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

| Gesamtbilanzwerte | 31.12.2014 | | 31.12.2015 | | Veränderung | |
|---|------------------|--------------|------------------|--------------|---------------|------------|
| | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % |
| Stadt BS (inkl. ZGB + WWL) | 1.654.605 | 56,6 | 1.672.324 | 56,8 | 17.719 | 1,1 |
| NiWo GmbH | 343.318 | 11,7 | 342.562 | 11,6 | -756 | -0,2 |
| Klinikum BS gGmbH | 243.251 | 8,3 | 239.918 | 8,2 | -3.333 | -1,4 |
| SR Stadtentwässerung | 219.470 | 7,5 | 210.435 | 7,2 | -9.035 | -4,1 |
| Verkehrs-GmbH | 115.740 | 4,0 | 123.588 | 4,2 | 7.848 | 6,8 |
| Abwasserverband *) | 94.622 | 3,2 | 98.511 | 3,3 | 3.889 | 4,1 |
| SBBG (inkl. BVAG & Co.KG) | 63.888 | 2,2 | 64.340 | 2,2 | 452 | 0,7 |
| Flughafen | 45.076 | 1,5 | 43.635 | 1,5 | -1.441 | -3,2 |
| Stadtbad | 46.843 | 1,6 | 44.764 | 1,5 | -2.079 | -4,4 |
| Pensionsfonds | 30.570 | 1,0 | 35.829 | 1,2 | 5.259 | 17,2 |
| SR Abfallwirtschaft | 17.003 | 0,6 | 16.307 | 0,6 | -696 | -4,1 |
| GGB | 16.532 | 0,6 | 14.798 | 0,5 | -1.734 | -10,5 |
| Hafen | 10.659 | 0,4 | 10.685 | 0,4 | 26 | 0,2 |
| Stadthalle | 21.101 | 0,7 | 20.956 | 0,7 | -145 | -0,7 |
| SR Hochbau u. Gebäudem. | 2.105 | 0,1 | 2.245 | 0,1 | 140 | 6,7 |
| VHS BS GmbH | 1.332 | 0,0 | 970 | 0,0 | -362 | -27,2 |
| VHS Arbeit und Beruf | 766 | 0,0 | 742 | 0,0 | -24 | -3,1 |
| konsolidierte Bilanzsumme Aktiva | 2.926.881 | 100,0 | 2.942.609 | 100,0 | 15.728 | 0,5 |

*) Vor Konsolidierung des Kanalnutzungsrechts beträgt die Bilanzsumme des Abwasserverbandes BS rd. 255 Mio. € (Vorjahr: 258 Mio. €).

assoziierte Aufgabenträger:

ZGB = Zweckverband Großraum Braunschweig,

WWL = Wasserverband Weddel-Lehre,

BVAG & Co. KG = Braunschweiger Versorgungs-AG & Co.KG

Die in der Gesamtbilanz enthaltenen Aktiva der Kernverwaltung Stadt Braunschweig sind geringer als im Einzelabschluss. Dies ergibt sich im Wesentlichen aus dem Finanzvermögen. Die Beteiligungsbuchwerte der zu konsolidierenden Aufgabenträger in der Einzelbilanz der Stadt Braunschweig wurden im Rahmen der Kapitalkonsolidierung (siehe auch Kapitel 1.2.2) mit der anteiligen Nettoposition der verbundenen Aufgabenträger verrechnet.

Anstelle der Beteiligungsbuchwerte (im Finanzvermögen) bei der Kernverwaltung Stadt Braunschweig treten die Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungsposten der jeweiligen Aufgabenträger im Konzern.

Die Anteile an den assoziierten Aufgabenträgern Zweckverband Großraum Braunschweig und Wasserverband Weddel-Lehre haben das Finanzvermögen um 5.540 TEUR (Vorjahr: 4.361 TEUR) erhöht, da diese im Einzelabschluss der Kernverwaltung Stadt Braunschweig nicht bilanziert sind. Weitere Erläuterungen unter Position Finanzvermögen.

Sachvermögen

Der Konzern Stadt Braunschweig zeichnet sich auch weiterhin durch ein hohes Vermögen aus. Das Sachvermögen umfasst rd. 83,6 Prozent (Vorjahr: 83,2 Prozent) der konsolidierten Bilanzsumme und setzt sich wie folgt zusammen:

| Gesamtbilanzwerte | 31.12.2014 | | 31.12.2015 | | Veränderung | |
|--|------------------|--------------|------------------|--------------|---------------|------------|
| | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % |
| Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken | 239.642 | 9,8 | 239.327 | 9,7 | -315 | -0,1 |
| Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken | 1.065.780 | 43,8 | 1.111.222 | 45,1 | 45.442 | 4,3 |
| Infrastrukturvermögen | 760.162 | 31,2 | 767.957 | 31,2 | 7.795 | 1,0 |
| Bauten auf fremdem Grund und Boden | 5.824 | 0,2 | 19.007 | 0,8 | 13.183 | >100,0 |
| Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler | 769 | 0,0 | 953 | 0,0 | 184 | 23,9 |
| Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge | 65.891 | 2,7 | 79.051 | 3,2 | 13.160 | 20,0 |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere | 62.122 | 2,6 | 63.817 | 2,6 | 1.695 | 2,7 |
| Vorräte | 41.011 | 1,7 | 35.952 | 1,5 | -5.059 | -12,3 |
| Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau | 194.110 | 8,0 | 144.467 | 5,9 | -49.643 | -25,6 |
| Sachvermögen | 2.435.311 | 100,0 | 2.461.753 | 100,0 | 26.442 | 1,1 |

Die wesentlichen Positionen im Sachvermögen sind die unbebauten und bebauten Grundstücke sowie das Infrastrukturvermögen.

Die Position Sachvermögen verteilt sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

| Gesamtbilanzwerte | 31.12.2014 | | 31.12.2015 | | Veränderung | |
|-------------------------|------------------|--------------|------------------|--------------|---------------|------------|
| | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % |
| Stadt BS | 1.351.369 | 55,4 | 1.371.508 | 55,9 | 20.139 | 1,5 |
| NiWo GmbH | 332.798 | 13,7 | 335.203 | 13,6 | 2.405 | 0,7 |
| Klinikum BS gGmbH | 173.246 | 7,1 | 185.775 | 7,5 | 12.529 | 7,2 |
| SR Stadtentwässerung | 215.368 | 8,8 | 207.459 | 8,4 | -7.909 | -3,7 |
| Verkehrs-GmbH | 110.087 | 4,5 | 119.225 | 4,8 | 9.138 | 8,3 |
| Abwasserverband | 89.126 | 3,7 | 89.218 | 3,6 | 92 | 0,1 |
| SBBG | 11.426 | 0,5 | 10.761 | 0,4 | -665 | -5,8 |
| Flughafen | 42.939 | 1,8 | 41.244 | 1,7 | -1.695 | -3,9 |
| Stadtbad | 45.920 | 1,9 | 43.972 | 1,8 | -1.948 | -4,2 |
| Pensionsfonds | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| SR Abfallwirtschaft | 16.387 | 0,7 | 15.807 | 0,6 | -580 | -3,5 |
| GGB | 15.971 | 0,7 | 11.983 | 0,5 | -3.988 | -25,0 |
| Hafen | 8.466 | 0,3 | 8.488 | 0,3 | 22 | 0,3 |
| Stadthalle | 20.165 | 0,8 | 19.587 | 0,8 | -578 | -2,9 |
| SR Hochbau u. Gebäudem. | 1.770 | 0,1 | 1.284 | 0,1 | -486 | -27,5 |
| VHS BS GmbH | 166 | 0,0 | 152 | 0,0 | -14 | -8,4 |
| VHS Arbeit und Beruf | 107 | 0,0 | 87 | 0,0 | -20 | -18,7 |
| Sachvermögen | 2.435.311 | 100,0 | 2.461.753 | 100,0 | 26.442 | 1,1 |

Die Veränderungen sind entstanden durch:

| | |
|---|--------------------|
| Zugänge | 81.520 TEUR |
| Abgänge (zu Anschaffungs-/Herstellungswerten) | -59.045 TEUR |
| Zugänge durch Umbuchungen | 86.358 TEUR |
| Abschreibungen | -80.827 TEUR |
| Auflösungen | 53.671 TEUR |
| sonstige Veränderungen | -533 TEUR |
| Zwischensumme | <u>81.144 TEUR</u> |
| Abgänge Anlagen im Bau | -49.643 TEUR |
| Veränderung Vorräte | -5.059 TEUR |
| Veränderung | <u>26.442 TEUR</u> |

Die Zugänge des Sachvermögens beinhalten Investitionen

- in Gebäude in Höhe von rd. 22.545 TEUR insbesondere bei der Kernverwaltung Stadt Braunschweig und Nibelungen-Wohnbau-GmbH BS,
- in das Infrastrukturvermögen in Höhe von rd. 26.086 TEUR insbesondere bei der Kernverwaltung Stadt Braunschweig und der Braunschweiger Verkehrs-GmbH,
- in Fahrzeuge in Höhe von rd. 7.964 TEUR insbesondere bei der Kernverwaltung Stadt Braunschweig und der Braunschweiger Verkehrs-GmbH sowie
- in Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von rd. 12.252 TEUR insbesondere bei der Kernverwaltung Stadt Braunschweig und der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH.

Zugänge durch Umbuchungen aus den Anlagen im Bau sind auf Investitionen

- im Bereich der Gebäude in Höhe von 51.341 TEUR insbesondere bei der Kernverwaltung Stadt Braunschweig und Nibelungen-Wohnbau-GmbH BS,
- in das Infrastrukturvermögen in Höhe von rd. 9.496 TEUR insbesondere bei der Kernverwaltung Stadt Braunschweig und
- in Fahrzeuge in Höhe von rd. 13.510 TEUR insbesondere bei der Braunschweiger Verkehrs-GmbH zurückzuführen.

Nach Berücksichtigung der Auflösungen ergibt sich für die Abgänge ein Restbuchwert in Höhe von 5.374 TEUR, davon sind im Bereich der bebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte an unbebauten Grundstücken Abgänge in Höhe von 1.965 TEUR und im Bereich des Infrastrukturvermögens Abgänge in Höhe von 1.886 TEUR zu verzeichnen.

Die Abschreibungen ermitteln sich aus den planmäßigen Nutzungsdauern der Anlagegüter.

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen umfasst rd. 5,9 Prozent (Vorjahr: 6,4 Prozent) der Gesamtbilanzsumme des Konzerns Stadt Braunschweig und setzt sich aus den folgenden Positionen zusammen:

| Gesamtbilanzwerte | 31.12.2014 | | 31.12.2015 | | Veränderung | |
|---|----------------|--------------|----------------|-------------|----------------|-------------|
| | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % |
| Anteile an verbundenen Aufgabenträgern | 7.952 | 4,3 | 7.952 | 4,6 | 0 | 0,0 |
| Anteile an assoziierten Aufgabenträgern | 43.888 | 23,5 | 45.069 | 26,0 | 1.181 | 2,7 |
| Anteile an sonstigen Aufgabenträgern | 6.684 | 3,6 | 7.331 | 4,2 | 647 | 9,7 |
| Sondervermögen | 50 | 0,0 | 50 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Ausleihungen | 12.462 | 6,7 | 11.777 | 6,8 | -685 | -5,5 |
| Wertpapiere | 55 | 0,0 | 29 | 0,0 | -26 | -47,3 |
| Öffentlich-rechtliche Forderungen | 22.415 | 12,0 | 10.676 | 6,2 | -11.739 | -52,4 |
| Forderungen aus Transferleistungen | 23.494 | 12,6 | 12.894 | 7,4 | -10.600 | -45,1 |
| Privatrechtliche Forderungen | 61.993 | 33,2 | 73.850 | 42,6 | 11.857 | 19,1 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | 7.710 | 4,1 | 3.565 | 2,1 | -4.145 | -53,8 |
| Finanzvermögen | 186.703 | 100,0 | 173.193 | 99,9 | -13.510 | -7,2 |

Das Finanzvermögen verteilt sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

| Gesamtbilanzwerte | 31.12.2014 | | 31.12.2015 | | Veränderung | |
|----------------------------|----------------|--------------|----------------|--------------|----------------|-------------|
| | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % |
| Stadt BS (inkl. ZGB + WWL) | 57.130 | 30,6 | 58.648 | 33,9 | 1.518 | 2,7 |
| NiWo GmbH | 1.675 | 0,9 | 1.010 | 0,6 | -665 | -39,7 |
| Klinikum BS gGmbH | 60.875 | 32,7 | 45.710 | 26,5 | -15.165 | -24,9 |
| SR Stadtentwässerung | 3.664 | 2,0 | 2.493 | 1,4 | -1.171 | -32,0 |
| Verkehrs-GmbH | 3.827 | 2,0 | 2.942 | 1,7 | -885 | -23,1 |
| Abwasserverband | 1.248 | 0,7 | 1.217 | 0,7 | -31 | -2,5 |
| SBBG (inkl. BVAG & Co.KG) | 52.244 | 28,0 | 53.406 | 30,8 | 1.162 | 2,2 |
| Flughafen | 807 | 0,4 | 1.023 | 0,6 | 216 | 26,8 |
| Stadtbad | 252 | 0,1 | 110 | 0,1 | -142 | -56,3 |
| Pensionsfonds | 84 | 0,0 | 43 | 0,0 | -41 | -48,8 |
| SR Abfallwirtschaft | 545 | 0,3 | 431 | 0,2 | -114 | -20,9 |
| GGB | 155 | 0,1 | 2.479 | 1,4 | 2.324 | >100,0 |
| Hafen | 2.105 | 1,1 | 1.728 | 1,0 | -377 | -17,9 |
| Stadthalle | 791 | 0,4 | 711 | 0,4 | -80 | -10,1 |
| SR Hochbau u. Gebäudem. | 230 | 0,1 | 549 | 0,3 | 319 | >100,0 |
| VHS BS GmbH | 919 | 0,5 | 529 | 0,3 | -390 | -42,4 |
| VHS Arbeit und Beruf | 152 | 0,1 | 164 | 0,1 | 12 | 7,9 |
| Finanzvermögen | 186.703 | 100,0 | 173.193 | 100,0 | -13.510 | -7,2 |

assoziierte Aufgabenträger:

ZGB = Zweckverband Großraum Braunschweig

WWL = Wasserverband Weddel-Lehre,

BVAG & Co KG = Braunschweiger Versorgungs-AG & Co.KG

Die Anteile der in die Konsolidierung einbezogenen verbundenen Aufgabenträger wurden im Rahmen der Kapitalkonsolidierung mit der anteiligen Nettoposition dieser verbundenen Aufgabenträger aufgerechnet. Die noch verbleibenden Anteile an verbundenen Aufgabenträgern

von unverändert rd. 7.952 TEUR sind die Beteiligungsbuchwerte der Aufgabenträger, die aufgrund untergeordneter Bedeutung nicht in die Konsolidierung einbezogen wurden:

- Braunschweiger Bus- und Bahnbetriebsgesellschaft mbH
- Braunschweig Stadtmarketing GmbH
- Braunschweig Zukunft GmbH
- Haus der Familie GmbH
- Klinikum BS Klinikdienste GmbH
- Medizinische Versorgungszentren am städt. Klinikum BS mbH
- Klinikum BS Textilservice GmbH
- Bistro Klinikum Braunschweig GmbH (Zugang in 2014)
- Kraftverkehr Mundstock GmbH
- Struktur-Förderung Braunschweig GmbH
- Wohnstätten GmbH

Die Position Anteile an assoziierten Aufgabenträgern teilt sich in zwei Konten auf:

Anteile an assoziierten Aufgabenträgern ohne untergeordnete Bedeutung (rd. 44.666 TEUR, Vorjahr: 43.486 TEUR):

Dies sind die Anteile der in die Konsolidierung einbezogenen assoziierten Aufgabenträger Braunschweiger Versorgungs-AG & Co.KG

Wasserverband Weddel-Lehre

Zweckverband Großraum Braunschweig.

Anteile an assoziierten Aufgabenträgern mit untergeordneter Bedeutung (unverändert rd. 403 TEUR):

Dies sind die Anteile der nicht in die Konsolidierung einbezogenen assoziierten Aufgabenträger Metropolregion Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg GmbH und die Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG.

Anteile an sonstigen Aufgabenträgern (Beteiligungen) von rd. 7.331 TEUR (Vorjahr: 6.684 TEUR) haben die

Kernverwaltung Stadt BS:

- Niedersächsische Versorgungskasse
- Allianz für die Region GmbH

Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH:

- beka GmbH

Braunschweiger Verkehrs-GmbH:

- Verbundgesellschaft GmbH
- Connect-Fahrplanauskunft GmbH

Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH:

- Dienstleistungs- und Einkaufsgemeinschaft Kommunaler Krankenhäuser (EKK)

Beim Sondervermögen in Höhe von rd. 50 TEUR handelt es sich um von der Kernverwaltung Stadt Braunschweig verwaltete Mündelgelder.

Die Ausleihungen in Höhe von rd. 11.777 TEUR (Vorjahr: 12.462 TEUR) sind im Wesentlichen von der Kernverwaltung Stadt Braunschweig gegebene Wohnungsbaudarlehen mit rd. 11.625 TEUR (Vorjahr: 12.216 TEUR).

Wertpapiere hat nur noch die Kernverwaltung Stadt Braunschweig in Höhe von unverändert rd. 29 TEUR.

Die Forderungen in der Gesamtbilanz haben ein Volumen von rd. 100.986 TEUR (Vorjahr: 115.611 TEUR). Die größte Position sind die privatrechtlichen Forderungen. Diese setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

- Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH: rd. 39.746 TEUR (Vorjahr: 40.124 TEUR)
- Kernverwaltung Stadt Braunschweig: rd. 17.774 TEUR (Vorjahr: 7.367 TEUR)
- Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH: rd. 7.293 TEUR (Vorjahr: 6.099 TEUR)
- Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH: rd. 2.479 TEUR (Vorjahr: 155 TEUR)

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen sind von der Kernverwaltung Stadt Braunschweig (rd. 8.045 TEUR, Vorjahr: 18.657 TEUR) sowie der Sonderrechnung Stadtentwässerung (rd. 2.323 TEUR, Vorjahr: 3.464 TEUR) geprägt.

Die Position „Sonstige Vermögensgegenstände“ wird unter Kapitel 1.2.4 erläutert.

Liquide Mittel

Die liquiden Mittel in Höhe von rd. 246.411 TEUR (Vorjahr: 253.183 TEUR) umfassen 8,4 Prozent (Vorjahr: 8,6 Prozent) der konsolidierten Bilanzsumme des Konzerns Stadt Braunschweig und verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

| Gesamtbilanzwerte | 31.12.2014 | | 31.12.2015 | | Veränderung | |
|-------------------------|----------------|--------------|----------------|--------------|---------------|-------------|
| | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % |
| Stadt BS | 197.508 | 78,2 | 184.271 | 74,9 | -13.237 | -6,7 |
| NiWo GmbH | 8.380 | 3,3 | 5.945 | 2,4 | -2.435 | -29,1 |
| Klinikum BS gGmbH | 7.919 | 3,1 | 7.150 | 2,9 | -769 | -9,7 |
| SR Stadtentwässerung | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Verkehrs-GmbH | 1.640 | 0,6 | 1.278 | 0,5 | -362 | -22,1 |
| Abwasserverband | 3.908 | 1,5 | 7.786 | 3,2 | 3.878 | 99,2 |
| SBBG | 186 | 0,1 | 151 | 0,1 | -35 | -18,8 |
| Flughafen | 1.308 | 0,5 | 1.329 | 0,5 | 21 | 1,6 |
| Stadtbad | 555 | 0,2 | 587 | 0,2 | 32 | 5,8 |
| Pensionsfonds | 30.486 | 12,0 | 35.786 | 14,5 | 5.300 | 17,4 |
| SR Abfallwirtschaft | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| GGB | 399 | 0,2 | 329 | 0,1 | -70 | -17,5 |
| Hafen | 78 | 0,0 | 431 | 0,2 | 353 | >100,0 |
| Stadthalle | 71 | 0,0 | 597 | 0,2 | 526 | >100,0 |
| SR Hochbau u. Gebäudem. | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| VHS BS GmbH | 238 | 0,1 | 281 | 0,1 | 43 | 18,1 |
| VHS Arbeit und Beruf | 507 | 0,2 | 490 | 0,2 | -17 | -3,4 |
| Liquide Mittel | 253.183 | 100,0 | 246.411 | 100,0 | -6.772 | -2,7 |

In dem Anteil der liquiden Mittel der Kernverwaltung sind die Mittel des Liquiditätsverbundes (Cashpool) enthalten. Die Position der liquiden Mittel der Kernverwaltung von rd. 184.271 TEUR (Vorjahr: 197.508 TEUR) teilen sich wie folgt auf die einzelnen Aufgabenträger auf:

| Gesamtbilanzwerte | 31.12.2014 | | 31.12.2015 | | Veränderung | |
|--|----------------|--------------|----------------|--------------|----------------|-------------|
| | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % |
| Stadt BS | 118.076 | 59,9 | 77.190 | 42,0 | -40.886 | -34,6 |
| NiWo GmbH | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Klinikum BS gGmbH | 51.231 | 25,9 | 54.288 | 29,5 | 3.057 | 6,0 |
| SR Stadtentwässerung | 30.852 | 15,6 | 31.032 | 16,8 | 180 | 0,6 |
| Verkehrs-GmbH | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Abwasserverband | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| SBBG | -27.600 | -14,0 | -18.716 | -10,2 | 8.884 | -32,2 |
| Flughafen | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Stadtbad | -9.799 | -5,0 | -1.500 | -0,8 | 8.299 | -84,7 |
| Pensionsfonds | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| SR Abfallwirtschaft | 25.400 | 12,9 | 25.614 | 13,9 | 214 | 0,8 |
| GGB | 11.279 | 5,7 | 12.981 | 7,0 | 1.702 | 15,1 |
| Hafen | 402 | 0,2 | 353 | 0,2 | -49 | -12,2 |
| Stadthalle | -3.950 | -2,0 | 0 | 0,0 | 3.950 | -100,0 |
| SR Hochbau u. Gebäudem. | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| VHS BS GmbH | 0 | 0,0 | 201 | 0,1 | 201 | 100,0 |
| VHS Arbeit und Beruf | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung (keine Vollkonsolidierung) | 1.033 | 0,5 | 2.244 | 1,2 | 1.211 | >100,0 |
| sonstige *) | 584 | 0,3 | 584 | 0,3 | 0 | 0,0 |
| Aufteilung Liquide Mittel Kernverwaltung | 197.508 | 100,0 | 184.271 | 100,0 | -13.237 | -6,7 |

*) Cashpool-Anteil der Unterstützungskasse Stadtbad eV i. H. v. rd. 476 TEUR enthalten.
Für den restl. Betrag i. H. v. 108 TEUR hat die Stadt Braunschweig die finanzielle Abwicklung von bestimmten Aufgaben übernommen.

Nimmt man die bilanziellen liquiden Mittel der Aufgabenträger (erste Tabelle) und rechnet die aufgeteilten liquiden Mittel der Kernverwaltung hinzu, ergeben sich die betriebswirtschaftlichen Mittel in der unten stehenden Tabelle.

| Gesamtbilanzwerte | 31.12.2014 | | 31.12.2015 | | Veränderung | |
|--|----------------|--------------|----------------|--------------|----------------|-------------|
| | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % |
| Stadt BS | 118.076 | 46,9 | 77.190 | 31,9 | -40.886 | -34,6 |
| NiWo GmbH | 8.380 | 3,3 | 5.945 | 2,4 | -2.435 | -29,1 |
| Klinikum BS gGmbH | 59.150 | 23,5 | 61.438 | 25,2 | 2.288 | 3,9 |
| SR Stadtentwässerung | 30.852 | 12,3 | 31.032 | 12,7 | 180 | 0,6 |
| Verkehrs-GmbH | 1.640 | 0,7 | 1.278 | 0,5 | -362 | -22,1 |
| Abwasserverband | 3.908 | 1,6 | 7.786 | 3,2 | 3.878 | 99,2 |
| SBBG | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Flughafen | 1.308 | 0,5 | 1.329 | 0,5 | 21 | 1,6 |
| Stadtbad | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Pensionsfonds | 30.486 | 12,1 | 35.786 | 14,7 | 5.300 | 17,4 |
| SR Abfallwirtschaft | 25.400 | 10,1 | 25.614 | 10,5 | 214 | 0,8 |
| GGB | 11.678 | 4,6 | 13.310 | 5,5 | 1.632 | 14,0 |
| Hafen | 480 | 0,2 | 784 | 0,3 | 304 | 63,3 |
| Stadthalle | 0 | 0,0 | 597 | 0,2 | 597 | 0,0 |
| SR Hochbau u. Gebäudem. | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| VHS BS GmbH | 238 | 0,1 | 482 | 0,2 | 244 | >100,0 |
| VHS Arbeit und Beruf | 507 | 0,2 | 490 | 0,2 | -17 | -3,4 |
| Zwischensumme | 292.103 | 116,1 | 263.061 | 108,0 | -29.042 | -9,9 |
| SBBG | -27.414 | -10,9 | -18.565 | -7,6 | 8.849 | -32,3 |
| Stadtbad | -9.244 | -3,7 | -913 | -0,4 | 8.331 | -90,1 |
| Stadthalle | -3.879 | -1,5 | 0 | 0,0 | 3.879 | -100,0 |
| Zwischenfinanzierung Cashpool | -40.537 | -16,1 | -19.478 | -8,0 | 21.059 | -52,0 |
| Liquide Mittel (betriebswirtschaftlich) | 251.566 | 100,0 | 243.583 | 100,0 | -7.983 | -3,2 |

Der Cashpool ist ein Liquiditätsverbund innerhalb des Konzerns. Dort werden durch die Stadt Braunschweig zentral für alle Aufgabenträger Gelder angelegt. Die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (SBBG) und die Stadtbad Braunschweig Sport- und Freizeit-GmbH haben dem Cashpool Mittel in Höhe von 19.478 TEUR (Vorjahr: 40.537 TEUR) zur Zwischenfinanzierung entnommen.

Die Abweichung zwischen den liquiden Mitteln betriebswirtschaftlich von rd. 243.583 TEUR (Vorjahr: 251.566 TEUR) und den bilanziellen liquiden Mitteln von rd. 246.411 TEUR (Vorjahr: 253.183 TEUR) in Höhe von rd. 2.828 TEUR (Vorjahr: 1.617 TEUR) resultiert im Wesentlichen aus den Gesellschaften des Liquiditätsverbundes, die nicht zum Konsolidierungskreis gehören (Braunschweig Stadtmarketing GmbH, Struktur-Förderung Braunschweig, Unterstützungskasse Stadtbad e.V.).

Aktive Rechnungsabgrenzung

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von rd. 22.555 TEUR (Vorjahr: 18.963 TEUR) umfassen 0,8 Prozent (Vorjahr: 0,6 Prozent) der konsolidierten Bilanzsumme des Konzerns Stadt Braunschweig und verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

| Gesamtbilanzwerte | 31.12.2014 | | 31.12.2015 | | Veränderung | |
|-----------------------------------|---------------|--------------|---------------|--------------|--------------|-------------|
| | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % |
| Stadt BS | 17.942 | 94,6 | 21.261 | 94,3 | 3.319 | 18,5 |
| NiWo GmbH | 358 | 1,9 | 357 | 1,6 | -1 | -0,3 |
| Klinikum BS gGmbH | 350 | 1,9 | 313 | 1,4 | -37 | -10,6 |
| SR Stadtentwässerung | 4 | 0,0 | 4 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Verkehrs-GmbH | 44 | 0,2 | 48 | 0,2 | 4 | 9,1 |
| Abwasserverband | 92 | 0,5 | 91 | 0,4 | -1 | -1,1 |
| SBBG | 25 | 0,1 | 19 | 0,1 | -6 | -24,0 |
| Flughafen | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Stadtbad | 23 | 0,1 | 29 | 0,1 | 6 | 26,1 |
| Pensionsfonds | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| SR Abfallwirtschaft | 13 | 0,1 | 14 | 0,1 | 1 | 7,7 |
| GGB | 7 | 0,0 | 7 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Hafen | 3 | 0,0 | 3 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Stadthalle | 23 | 0,1 | 16 | 0,1 | -7 | -30,4 |
| SR Hochbau u. Gebäudem. | 76 | 0,4 | 391 | 1,7 | 315 | >100,0 |
| VHS BS GmbH | 2 | 0,0 | 1 | 0,0 | -1 | -50,0 |
| VHS Arbeit und Beruf | 1 | 0,0 | 1 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | 18.963 | 100,0 | 22.555 | 100,0 | 3.592 | 18,9 |

Bei den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten handelt es sich neben den Beamtenbesoldungen und Versorgungsbezügen der Kernverwaltung Stadt Braunschweig auch um Zahlungen für Kreditorenrechnungen für Januar 2016, die bereits im Dezember 2015 zu einem Abfluss von liquiden Mitteln geführt haben.

Parallel dazu ist die Position „Sonstige Vermögensgegenstände“ entsprechend gesunken (siehe oben, unter Aufstellung zum Finanzvermögen).

Passiva

Nach dem Positionenrahmen zum konsolidierten Gesamtabschluss setzt sich die Passivseite der konsolidierten Gesamtbilanz wie folgt zusammen:

| Gesamtbilanzwerte | 31.12.2014 | | 31.12.2015 | | Veränderung | |
|--|------------------|--------------|------------------|--------------|---------------|------------|
| | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % |
| Nettoposition | 1.500.813 | 51,3 | 1.493.625 | 50,8 | -7.188 | -0,5 |
| Schulden | 629.402 | 21,5 | 649.188 | 22,1 | 19.786 | 3,1 |
| Rückstellungen | 627.538 | 21,4 | 639.925 | 21,7 | 12.387 | 2,0 |
| Passive Rechnungsabgrenzung | 169.127 | 5,8 | 159.871 | 5,4 | -9.256 | -5,5 |
| konsolidierte Bilanzsumme Passiva | 2.926.880 | 100,0 | 2.942.609 | 100,0 | 15.729 | 0,5 |

Nettoposition

Die Nettoposition (vergleichbar Eigenkapital) von rd. 1.493.625 TEUR (Vorjahr: 1.500.813 TEUR) umfasst 50,8 Prozent (Vorjahr: 51,3 Prozent) der konsolidierten Bilanzsumme des Konzerns Stadt Braunschweig.

| Gesamtbilanzwerte | 31.12.2014 | | 31.12.2015 | | Veränderung | |
|---|------------------|--------------|------------------|--------------|---------------|-------------|
| | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % |
| Basis-Reinvermögen | 494.472 | 33,0 | 494.472 | 33,1 | 0 | 0,0 |
| Rücklagen | 584.199 | 38,9 | 566.256 | 37,9 | -17.943 | -3,1 |
| Anteile an verbundenen Aufgabenträgern im Fremdbesitz | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschaften | 3.622 | 0,2 | 3.369 | 0,2 | -253 | -7,0 |
| Unterschiedsbetrag bei der Kapitalkonsolidierung | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Jahresergebnis | -55.119 | -3,7 | -60.352 | -4,0 | -5.233 | 9,5 |
| Sonderposten | 473.639 | 31,6 | 489.880 | 32,8 | 16.241 | 3,4 |
| Nettoposition | 1.500.813 | 100,0 | 1.493.625 | 100,0 | -7.188 | -0,5 |

Die Bilanzposition „Nettoposition“ enthält im konsolidierten Gesamtabschluss gegenüber dem Einzelabschluss der Kernverwaltung Stadt Braunschweig zusätzlich noch Positionen, die erforderlich sind, um die speziellen Anforderungen im konsolidierten Gesamtabschluss abbilden zu können.

Die Entwicklung der Nettosition in 2015 zeigt die folgende Kapitalübersicht:

| | Vortrag | Einstellung Überschuss | Kapital-ent- nahme | Sonstiges | Endstand |
|---|------------------|-----------------------------------|-------------------------------|------------------|------------------|
| Nettosition | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR |
| Basis-Reinvermögen | 494.472 | 0 | 0 | 0 | 494.472 |
| Rücklagen | 584.199 | 0 | -27 | -17.916 | 566.256 |
| Anteile an verbundenen Aufgabenträgern im Fremdbesitz | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter | 3.622 | -253 | 0 | 0 | 3.369 |
| Unterschiedsbetrag bei der Kapitalkonsolidierung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Jahresergebnis (Gesamtbilanz-gewinn / -verlust) | -55.119 | -14.674 | 0 | 9.441 | -60.352 |
| Summe vor Sonderposten | 1.027.174 | -14.927 | -27 | -8.475 | 1.003.745 |
| Sonderposten | 473.639 | 0 | -15.000 | 31.241 | 489.880 |
| Summe | 1.500.813 | -14.927 | -15.027 | 22.766 | 1.493.625 |

In der Spalte „Sonstiges“ wird insbesondere die Einstellung der Vorjahresergebnisse in die Rücklagen abgebildet.

Das Basis-Reinvermögen beträgt unverändert rd. 494.472 TEUR und ist das zur ersten Eröffnungsbilanz der Kernverwaltung Stadt Braunschweig ermittelte und aufgrund von Berichtigungen der Eröffnungsbilanz gemäß § 61 GemHKVO korrigierte Reinvermögen.

Die Rücklagen enthalten in der Position “Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses“ auch die Gesamtsumme des passiven Unterschiedsbetrages. Dieser ist bei der Erstkonsolidierung entstanden, da bei allen Aufgabenträgern das Eigenkapital höher war, als der Beteiligungsansatz bei der Stadt Braunschweig.

| Gesamtbilanzwerte | 31.12.2014 | | 31.12.2015 | | Veränderung | |
|---|----------------|--------------|----------------|--------------|----------------|-------------|
| | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % |
| Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses | 506.816 | 86,8 | 476.986 | 84,2 | -29.830 | -5,9 |
| davon Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses | 363.769 | 62,2 | 338.690 | 59,8 | -25.078 | -6,9 |
| davon planmäßig ratierlich aufzulösender Unterschiedsbetrag | 143.047 | 24,5 | 138.296 | 24,4 | -4.752 | -3,3 |
| Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses | 74.735 | 12,8 | 84.767 | 15,0 | 10.032 | 13,4 |
| Sonstige Rücklagen | 2.648 | 0,5 | 4.504 | 0,8 | 1.856 | 70,1 |
| Rücklagen | 584.199 | 100,0 | 566.256 | 100,0 | -17.943 | -3,1 |

Der planmäßig ratierlich aufzulösende Unterschiedsbetrag aufgrund der durchgeführten Neubewertung (Unterschiedsbetrag bei der Kapitalkonsolidierung) wird bei den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ausgewiesen, da dieser nach niedersächsischem Landesrecht der Nettoposition zugewiesen wird und ausschließlich Eigenkapitalcharakter besitzt. Er betrug im Erstkonsolidierungszeitpunkt (1. Januar 2012) 157.303 TEUR und wird planmäßig ratierlich über 29 Jahre entsprechend der gewichteten durchschnittlichen Restnutzungsdauer der neubewerteten Vermögensgegenstände aufgelöst. Dies ergibt einen jährlichen Auflösungsbetrag in Höhe von 4.752 TEUR. Zum 31. Dezember 2015 beträgt der passive Unterschiedsbetrag 138.296 TEUR.

Der Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter ist für einbezogene Aufgabenträger, an denen die Stadt Braunschweig nicht alle Anteile hält, sondern noch außenstehende Anteilseigner an diesen Aufgabenträgern beteiligt sind. In diesem Posten werden die diesen Minderheitengesellschaftern zustehenden Eigenkapitalanteile ausgewiesen; als Korrekturbetrag für das vollständig in die Gesamtbilanz übernommene Reinvermögen dieser vollkonsolidierten Aufgabenträger.

Der Ausgleichsposten setzt sich zusammen aus 2.401 TEUR (Vorjahr: 2.560 TEUR) für den Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH (Beteiligung von 66,17 %) und 967 TEUR (Vorjahr: 1.062 TEUR) für den Abwasserverband Braunschweig (Beteiligung von 91,37 %).

Die Sonderposten von rd. 489.880 TEUR (Vorjahr: 473.639 TEUR) setzen sich im Wesentlichen aus der Kernverwaltung Stadt Braunschweig mit 334.698 TEUR (Vorjahr: 338.961 TEUR), der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH mit 100.040 TEUR (Vorjahr: 87.117 TEUR) und der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH mit 22.045 TEUR (Vorjahr:

22.157 TEUR) zusammen. Es handelt sich dabei überwiegend um Investitionszuweisungen und –zuschüsse. Der Anstieg ist insbesondere auf die Fördermittel, die die Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH nach dem KHG erhalten hat, zurückzuführen.

Schulden

Die Schulden umfassen rd. 22,1 Prozent (Vorjahr: 21,5 Prozent) der konsolidierten Bilanzsumme des Konzerns Stadt Braunschweig.

| Gesamtbilanzwerte | 31.12.2014 | | 31.12.2015 | | Veränderung | |
|--|----------------|--------------|----------------|--------------|---------------|------------|
| | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % |
| Geldschulden | 446.700 | 71,0 | 466.769 | 71,9 | 20.069 | 4,5 |
| Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften | 85.568 | 13,6 | 87.904 | 13,5 | 2.336 | 2,7 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 24.142 | 3,8 | 30.008 | 4,6 | 5.866 | 24,3 |
| Transferverbindlichkeiten | 2.573 | 0,4 | 2.487 | 0,4 | -86 | -3,3 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 70.419 | 11,2 | 62.020 | 9,6 | -8.399 | -11,9 |
| Schulden | 629.402 | 100,0 | 649.188 | 100,0 | 19.786 | 3,1 |

Die größte Position sind die Geldschulden (Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen).

Die Veränderung der Geldschulden im Konzern in Höhe von 20.069 TEUR setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

Zunahmen

- bei der Braunschweiger Verkehrs-GmbH (+15.484 TEUR)
- bei der Stadtbad Braunschweig Sport- und Freizeit-GmbH (+7.442 TEUR)
- beim Abwasserverband BS (+4.700 TEUR)
- der der Stadthalle BS Betriebsgesellschaft mbH (+4.523 TEUR) und
- bei der Nibelungen-Wohnbau-GmbH BS (+2.152 TEUR)

sowie Abnahmen bei

- der Kernverwaltung Stadt BS (-8.288 TEUR) und
- der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (-5.705 TEUR).

Der Anstieg der Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften von rd. 2.336 TEUR beruht auf der Forfaitierung der letzten, abgeschlossenen Maßnahme im Rahmen des PPP-Projektes Schulen und Kitas bei der Kernverwaltung Stadt BS.

In der Position Transferverbindlichkeiten sind u. a auch Verbindlichkeiten aus Investitionszuschüssen und Steuerverbindlichkeiten enthalten.

Die Schulden verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

| Gesamtbilanzwerte | 31.12.2014 | | 31.12.2015 | | Veränderung | |
|-------------------------|----------------|--------------|----------------|--------------|---------------|------------|
| | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % |
| Stadt BS | 187.248 | 29,8 | 194.371 | 29,9 | 7.123 | 3,8 |
| NiWo GmbH | 134.661 | 21,4 | 135.845 | 20,9 | 1.184 | 0,9 |
| Klinikum BS gGmbH | 45.672 | 7,3 | 30.111 | 4,6 | -15.561 | -34,1 |
| SR Stadtentwässerung | 1.663 | 0,3 | 910 | 0,1 | -753 | -45,3 |
| Verkehrs-GmbH | 87.079 | 13,8 | 102.659 | 15,8 | 15.580 | 17,9 |
| Abwasserverband | 80.207 | 12,7 | 85.223 | 13,1 | 5.016 | 6,3 |
| SBBG | 26.988 | 4,3 | 21.228 | 3,3 | -5.760 | -21,3 |
| Flughafen | 929 | 0,2 | 780 | 0,1 | -149 | -16,0 |
| Stadtbad | 34.554 | 5,5 | 41.092 | 6,3 | 6.538 | 18,9 |
| Pensionsfonds | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| SR Abfallwirtschaft | 1.112 | 0,2 | 1.637 | 0,3 | 525 | 47,2 |
| GGB | 12.758 | 2,0 | 12.594 | 1,9 | -164 | -1,3 |
| Hafen | 1.052 | 0,2 | 1.201 | 0,2 | 149 | 14,2 |
| Stadthalle | 13.822 | 2,2 | 18.024 | 2,8 | 4.202 | 30,4 |
| SR Hochbau u. Gebäudem. | 1.463 | 0,2 | 3.271 | 0,5 | 1.808 | 123,6 |
| VHS BS GmbH | 109 | 0,0 | 166 | 0,0 | 57 | 52,3 |
| VHS Arbeit und Beruf | 85 | 0,0 | 76 | 0,0 | -9 | -10,6 |
| Schulden | 629.402 | 100,0 | 649.188 | 100,0 | 19.786 | 3,1 |

Rückstellungen

Die Rückstellungen umfassen rd. 21,7 Prozent (Vorjahr: 21,4 Prozent) der konsolidierten Bilanzsumme des Konzerns Stadt Braunschweig. Die Bilanzposition Rückstellungen im konsolidierten Gesamtabchluss enthält gegenüber dem Einzelabschluss der Kernverwaltung Stadt Braunschweig nur die Positionen „Pensionsrückstellungen“ und „Andere Rückstellungen“. Der Positionenrahmen fasst unter den „Andere Rückstellungen“ die restlichen Rückstellungssachverhalte zusammen. Diese werden unter Ziffer 1.2.4 in diesem Kapitel erläutert.

| Gesamtbilanzwerte | 31.12.2014 | | 31.12.2015 | | Veränderung | |
|------------------------|----------------|--------------|----------------|--------------|---------------|------------|
| | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % |
| Pensionsrückstellungen | 491.147 | 78,3 | 497.124 | 77,7 | 5.977 | 1,2 |
| Andere Rückstellungen | 136.391 | 21,7 | 142.801 | 22,3 | 6.410 | 4,7 |
| Rückstellungen | 627.538 | 100,0 | 639.925 | 100,0 | 12.387 | 2,0 |

Die Rückstellungen verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

| Gesamtbilanzwerte | 31.12.2014 | | 31.12.2015 | | Veränderung | |
|-------------------------|----------------|--------------|----------------|--------------|---------------|------------|
| | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % |
| Stadt BS | 494.219 | 78,8 | 510.293 | 79,7 | 16.074 | 3,3 |
| NiWo GmbH | 18.532 | 3,0 | 13.892 | 2,2 | -4.640 | -25,0 |
| Klinikum BS gGmbH | 36.815 | 5,9 | 41.009 | 6,4 | 4.194 | 11,4 |
| SR Stadtentwässerung | 658 | 0,1 | 846 | 0,1 | 188 | 28,6 |
| Verkehrs-GmbH | 8.431 | 1,3 | 9.105 | 1,4 | 674 | 8,0 |
| Abwasserverband | 439 | 0,1 | 1.355 | 0,2 | 916 | >100,0 |
| SBBG | 4.233 | 0,7 | 4.214 | 0,7 | -19 | -0,4 |
| Flughafen | 3.965 | 0,6 | 3.889 | 0,6 | -76 | -1,9 |
| Stadtbad | 11.043 | 1,8 | 11.903 | 1,9 | 860 | 7,8 |
| Pensionsfonds | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| SR Abfallwirtschaft | 24.362 | 3,9 | 23.201 | 3,6 | -1.161 | -4,8 |
| GGB | 10.611 | 1,7 | 9.708 | 1,5 | -903 | -8,5 |
| Hafen | 1.135 | 0,2 | 726 | 0,1 | -409 | -36,0 |
| Stadthalle | 444 | 0,1 | 355 | 0,1 | -89 | -20,0 |
| SR Hochbau u. Gebäudem. | 11.766 | 1,9 | 8.901 | 1,4 | -2.865 | -24,3 |
| VHS BS GmbH | 775 | 0,1 | 366 | 0,1 | -409 | -52,8 |
| VHS Arbeit und Beruf | 110 | 0,0 | 162 | 0,0 | 52 | 47,3 |
| Rückstellungen | 627.538 | 100,0 | 639.925 | 100,0 | 12.387 | 2,0 |

Bei den Rückstellungen der Kernverwaltung Stadt Braunschweig handelt es sich im Wesentlichen um Pensionsrückstellungen in Höhe von rd. 452.578 TEUR (Vorjahr: 446.898 TEUR) (rd. 89 Prozent, Vorjahr: 90 Prozent). Die anderen Rückstellungen sind unter Punkt 1.2.4.1 in diesem Kapitel erläutert.

Die Veränderungen der Rückstellungen gegenüber dem Vorjahr sind der nachfolgenden Rückstellungsübersicht zu entnehmen:

| Gesamtbilanzwerte | Bestand | Verbrauch | Auflösung | Zuführung | Umbuchung | Bestand |
|------------------------|----------------|----------------|----------------|---------------|-----------|----------------|
| | 31.12.2014 | | | | | 31.12.2015 |
| | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR |
| Pensionsrückstellungen | | | | | | |
| Pensionen | 436.653 | -1.674 | -4.103 | 10.347 | 0 | 441.223 |
| Beihilfen | 54.494 | -58 | 0 | 1.465 | 0 | 55.901 |
| Andere Rückstellungen | 136.391 | -52.284 | -6.208 | 64.902 | 0 | 142.801 |
| Rückstellungen | 627.538 | -54.016 | -10.311 | 76.714 | 0 | 639.925 |

Die Zuführung zu den Pensionsrückstellungen in Höhe von 10.347 TEUR wird geprägt durch die Kernverwaltung Stadt Braunschweig.

Der Verbrauch und die Zuführung bei den anderen Rückstellungen werden geprägt von einer Vielzahl von Sachverhalten, dazu gehören insbesondere

- Personalrückstellungen für Altersteilzeit, Urlaub, Überstunden u. a.
- Rückstellungen für Erschließungsmaßnahmen
- Rückstellungen für ausstehende Rechnungen
- Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung

Weitere Erläuterungen zu den anderen Rückstellungen sind unter dem Punkt 1.2.4.1 in diesem Kapitel aufgeführt.

Passive Rechnungsabgrenzung

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von rd. 159.871 TEUR (Vorjahr: 169.127 TEUR) umfassen 5,4 Prozent (Vorjahr: 5,8 Prozent) der Gesamtbilanzsumme des Konzerns Stadt Braunschweig und verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

| Gesamtbilanzwerte | 31.12.2014 | | 31.12.2015 | | Veränderung | |
|------------------------------------|----------------|--------------|----------------|--------------|---------------|-------------|
| | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % |
| Stadt BS | 1.740 | 1,0 | 2.096 | 1,3 | 356 | 20,5 |
| NiWo GmbH | 21 | 0,0 | 415 | 0,3 | 394 | >100,0 |
| Klinikum BS gGmbH | 2.703 | 1,6 | 6 | 0,0 | -2.697 | -99,8 |
| SR Stadtentwässerung | 245 | 0,1 | 238 | 0,2 | -7 | -2,9 |
| Verkehrs-GmbH | 263 | 0,2 | 465 | 0,3 | 202 | 76,8 |
| Abwasserverband | 163.568 | 96,7 | 156.204 | 97,7 | -7.364 | -4,5 |
| SBBG | 0 | 0,0 | 31 | 0,0 | 31 | 100,0 |
| Flughafen | 0 | 0,0 | 7 | 0,0 | 7 | 100,0 |
| Stadtbad | 229 | 0,1 | 347 | 0,2 | 118 | 51,5 |
| Pensionsfonds | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| SR Abfallwirtschaft | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| GGB | 240 | 0,1 | 0 | 0,0 | -240 | -100,0 |
| Hafen | 5 | 0,0 | 5 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Stadthalle | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| SR Hochbau u. Gebäudem. | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| VHS BS GmbH | 113 | 0,1 | 57 | 0,0 | -56 | -49,6 |
| VHS Arbeit und Beruf | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Passive Rechnungsabgrenzung | 169.127 | 100,0 | 159.871 | 100,0 | -9.256 | -5,5 |

Die größte Position ist der passive Rechnungsabgrenzungsposten des Abwasserverbandes Braunschweig. Hierbei handelt es sich um einen passiven Rechnungsabgrenzungsposten aus den vereinnahmten Zahlungen der Banken (Forfaitierungsmodell städtisches Kanalnetz). Der Rechnungsabgrenzungsposten wird ratierlich ertragswirksam bis 2035 aufgelöst.

1.2.3.2 Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

Nach dem Positionenrahmen zum Gesamtabschluss setzt sich die konsolidierte Gesamtergebnisrechnung wie folgt zusammen:

| konsolidierte Gesamtergebnisrechnung | 31.12.2014 | | 31.12.2015 | | Veränderung | |
|---|----------------|---|----------------|---|---------------|---|
| | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % |
| Ordentliche Gesamterträge | 1.164.439 | | 1.193.629 | | 29.190 | |
| Ordentliche Gesamtaufwendungen | 1.187.930 | | 1.212.829 | | 24.899 | |
| Ordentliches Gesamtergebnis | -23.491 | | -19.200 | | 4.291 | |
| Außerordentliche Gesamterträge | 20.847 | | 17.724 | | -3.123 | |
| Außerordentliche Gesamtaufwendungen | 14.968 | | 13.450 | | -1.518 | |
| Außerordentliches Gesamtergebnis | 5.879 | | 4.274 | | -1.605 | |

Im Folgenden werden die einzelnen Positionen erläutert:

Ordentliche Gesamterträge

Die ordentlichen Gesamterträge der konsolidierten Gesamtergebnisrechnung des Konzerns Stadt Braunschweig setzen sich wie folgt zusammen:

| konsolidierte Gesamtergebnisrechnung | 31.12.2014 | | 31.12.2015 | | Veränderung | |
|--|------------------|--------------|------------------|--------------|---------------|------------|
| | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % |
| Steuern und ähnliche Abgaben | 335.981 | 28,9 | 326.235 | 27,3 | -9.746 | -2,9 |
| Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 122.918 | 10,6 | 142.776 | 12,0 | 19.858 | 16,2 |
| Auflösungserträge aus Sonderposten | 23.233 | 2,0 | 25.132 | 2,1 | 1.899 | 8,2 |
| Sonstige Transfererträge | 10.970 | 0,9 | 10.314 | 0,9 | -656 | -6,0 |
| Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 107.984 | 9,3 | 108.982 | 9,1 | 998 | 0,9 |
| Privatrechtliche Leistungsentgelte | 397.507 | 34,1 | 408.469 | 34,2 | 10.962 | 2,8 |
| Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 100.069 | 8,6 | 106.022 | 8,9 | 5.953 | 5,9 |
| Zinsen und ähnliche Finanzerträge | 5.031 | 0,4 | 2.850 | 0,2 | -2.181 | -43,4 |
| Aktivierete Eigenleistungen | 5.180 | 0,4 | 3.027 | 0,3 | -2.153 | -41,6 |
| Bestandsveränderungen | 291 | 0,0 | -270 | 0,0 | -561 | >-100,0 |
| Sonstige ordentliche Erträge | 49.951 | 4,3 | 51.811 | 4,3 | 1.860 | 3,7 |
| Erträge aus assoziierten Aufgabenträgern | 5.324 | 0,5 | 8.281 | 0,7 | 2.957 | 55,5 |
| Ordentliche Gesamterträge | 1.164.439 | 100,0 | 1.193.629 | 100,0 | 29.190 | 2,5 |

Der Rückgang bei den Steuern und ähnlichen Abgaben liegt in einer negativen Entwicklung der Gewerbesteuer bei der Kernverwaltung Stadt Braunschweig begründet.

Der Anstieg bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen ist insbesondere auf erhöhte Schlüsselzuweisungen vom Land und Zuweisungen vom Bund an die Kernverwaltung Stadt Braunschweig zurückzuführen.

Die Veränderung bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten beruht im Wesentlichen auf einer Erhöhung der Erlöse aus Krankenhausleistungen um rd. 9.624 TEUR.

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind im Vergleich zum Vorjahr bei der Kernverwaltung Stadt Braunschweig in den Bereichen „Soziales und Gesundheit“ sowie „Kinder, Jugend und Familie“ um rd. 5.636 TEUR gestiegen.

Die ordentlichen Gesamterträge verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

| konsolidierte Gesamtergebnisrechnung | 31.12.2014 | | 31.12.2015 | | Veränderung | |
|--------------------------------------|------------------|--------------|------------------|--------------|---------------|------------|
| | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % |
| Stadt BS (inkl. ZGB + WWL) | 642.114 | 55,1 | 660.914 | 55,4 | 18.800 | 2,9 |
| NiWo GmbH | 47.786 | 4,1 | 47.355 | 4,0 | -431 | -0,9 |
| Klinikum BS gGmbH | 302.016 | 25,9 | 311.566 | 26,1 | 9.550 | 3,2 |
| SR Stadtentwässerung | 39.686 | 3,4 | 39.671 | 3,3 | -15 | 0,0 |
| Verkehrs-GmbH | 35.255 | 3,0 | 34.635 | 2,9 | -620 | -1,8 |
| Abwasserverband | 8.721 | 0,8 | 8.015 | 0,7 | -706 | -8,1 |
| SBBG (inkl. BVAG & Co.KG) | 7.268 | 0,6 | 9.280 | 0,8 | 2.012 | 27,7 |
| Flughafen | 9.860 | 0,9 | 10.001 | 0,8 | 141 | 1,4 |
| Stadtbad | 3.316 | 0,3 | 4.019 | 0,3 | 703 | 21,2 |
| Pensionsfonds | 125 | 0,0 | 101 | 0,0 | -24 | -19,2 |
| SR Abfallwirtschaft | 34.429 | 3,0 | 34.383 | 2,9 | -46 | -0,1 |
| GGB | 9.049 | 0,8 | 10.551 | 0,9 | 1.502 | 16,6 |
| Hafen | 11.619 | 1,0 | 12.166 | 1,0 | 547 | 4,7 |
| Stadthalle | 6.766 | 0,6 | 4.794 | 0,4 | -1.972 | -29,1 |
| SR Hochbau u. Gebäudem. | -144 | 0,0 | -138 | 0,0 | 6 | -4,2 |
| VHS BS GmbH | 3.740 | 0,3 | 3.708 | 0,3 | -32 | -0,9 |
| VHS Arbeit und Beruf | 2.833 | 0,2 | 2.608 | 0,2 | -225 | -7,9 |
| Ordentliche Gesamterträge | 1.164.439 | 100,0 | 1.193.629 | 100,0 | 29.190 | 2,5 |

assoziierte Aufgabenträger:

BVAG & Co KG = Braunschweiger Versorgungs-AG & Co.KG

Die ordentlichen Gesamterträge der Kernverwaltung Stadt Braunschweig setzen sich im Wesentlichen aus Steuern und Abgaben in Höhe von rd. 326.236 TEUR (rd. 49 Prozent, Vorjahr: 335.981 TEUR, 52 Prozent), Zuwendungen und Umlagen in Höhe von rd. 135.772 TEUR (rd. 21 Prozent, Vorjahr: 116.038 TEUR, 18 Prozent) und Kostenerstattungen und -umlagen in Höhe von rd. 101.880 TEUR (rd. 15 Prozent, Vorjahr: 96.243 TEUR, 15 Prozent) zusammen.

Bei der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH handelt es sich bei den ordentlichen Gesamterträgen im Wesentlichen um privatrechtliche Entgelte in Höhe von rd. 280.303 TEUR (rd. 90 Prozent, Vorjahr: 270.679 TEUR, 90 Prozent).

Ordentliche Gesamtaufwendungen

Die ordentlichen Gesamtaufwendungen der konsolidierten Gesamtergebnisrechnung des Konzerns Stadt Braunschweig setzen sich wie folgt zusammen:

| konsolidierte Gesamtergebnisrechnung | 31.12.2014 | | 31.12.2015 | | Veränderung | |
|---|------------------|--------------|------------------|--------------|---------------|------------|
| | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % |
| Aufwendungen für aktives Personal | 416.886 | 35,3 | 405.410 | 33,5 | -11.476 | -2,8 |
| Aufwendungen für Versorgung | 22.980 | 1,9 | 24.688 | 2,0 | 1.708 | 7,4 |
| Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 230.860 | 19,4 | 252.345 | 20,8 | 21.485 | 9,3 |
| Abschreibungen | 88.444 | 7,4 | 86.350 | 7,1 | -2.094 | -2,4 |
| Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 27.371 | 2,3 | 28.546 | 2,4 | 1.175 | 4,3 |
| Transferaufwendungen | 221.404 | 18,6 | 230.822 | 19,0 | 9.418 | 4,3 |
| Sonstige ordentliche Aufwendungen | 179.700 | 15,1 | 184.668 | 15,2 | 4.968 | 2,8 |
| Aufwendungen aus assoziierten Aufgabenträgern | 285 | 0,0 | 0 | 0,0 | -285 | -100,0 |
| Ordentliche Gesamtaufwendungen | 1.187.930 | 100,0 | 1.212.829 | 100,0 | 24.899 | 2,1 |

Die geringeren Aufwendungen für aktives Personal beruhen im Wesentlichen auf einem Rückgang der Personalrückstellungen bei der Kernverwaltung Stadt Braunschweig, dem jedoch erhöhte Personalkosten im „Weißen Bereich“ der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH gegenüberstehen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind im Vergleich zum Vorjahr gestiegen, da sich insbesondere die Aufwendungen für Instandhaltung und Wartung bei der Kernverwaltung Stadt Braunschweig und der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH erhöht haben. Gesondert genannt sei hier eine Rückstellung für die Ertüchtigung / Sanierung von Untertdecken in Höhe von 12,4 Mio. € bei der Kernverwaltung Stadt Braunschweig.

Die Transferaufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr bei der Kernverwaltung Stadt Braunschweig insbesondere in den Bereichen „Soziales und Gesundheit“ sowie „Kinder, Jugend und Familie“ gestiegen.

Die ordentlichen Gesamtaufwendungen verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

| konsolidierte Gesamtergebnisrechnung | 31.12.2014 | | 31.12.2015 | | Veränderung | |
|---------------------------------------|------------------|--------------|------------------|--------------|---------------|------------|
| | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % |
| Stadt BS (inkl. ZGB + WWL) | 581.926 | 49,0 | 591.691 | 48,8 | 9.765 | 1,7 |
| NiWo GmbH | 38.107 | 3,2 | 40.126 | 3,3 | 2.019 | 5,3 |
| Klinikum BS gGmbH | 294.776 | 24,8 | 308.561 | 25,4 | 13.785 | 4,7 |
| SR Stadtentwässerung | 33.031 | 2,8 | 30.931 | 2,6 | -2.100 | -6,4 |
| Verkehrs-GmbH | 58.416 | 4,9 | 57.360 | 4,7 | -1.056 | -1,8 |
| Abwasserverband | 27.025 | 2,3 | 27.645 | 2,3 | 620 | 2,3 |
| SBBG | 4.305 | 0,4 | 3.672 | 0,3 | -633 | -14,7 |
| Flughafen | 10.548 | 0,9 | 10.929 | 0,9 | 381 | 3,6 |
| Stadtbad | 11.311 | 1,0 | 13.373 | 1,1 | 2.062 | 18,2 |
| Pensionsfonds | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| SR Abfallwirtschaft | 39.445 | 3,3 | 39.409 | 3,3 | -36 | -0,1 |
| GGB | 6.822 | 0,6 | 8.880 | 0,7 | 2.058 | 30,2 |
| Hafen | 11.266 | 1,0 | 11.723 | 1,0 | 457 | 4,1 |
| Stadthalle | 11.303 | 1,0 | 8.934 | 0,7 | -2.369 | -21,0 |
| SR Hochbau u. Gebäudem. | 51.022 | 4,3 | 51.114 | 4,2 | 92 | 0,2 |
| VHS BS GmbH | 5.022 | 0,4 | 4.985 | 0,4 | -37 | -0,7 |
| VHS Arbeit und Beruf | 3.605 | 0,3 | 3.496 | 0,3 | -109 | -3,0 |
| Ordentliche Gesamtaufwendungen | 1.187.930 | 100,0 | 1.212.829 | 100,0 | 24.899 | 2,1 |

assozierte Aufgabenträger:

ZGB = Zweckverband Großraum Braunschweig

WWL = Wasserverband Weddel-Lehre

Die ordentlichen Gesamtaufwendungen der Kernverwaltung Stadt Braunschweig setzen sich im Wesentlichen aus Aufwendungen für aktives Personal in Höhe von rd. 150.610 TEUR (rd. 25 Prozent, Vorjahr: 171.602 TEUR, 30 Prozent), Transferaufwendungen rd. 230.822 TEUR (rd. 39 Prozent, Vorjahr: 221.404 TEUR, 38 Prozent) und sonstige ordentliche Aufwendungen in Höhe von rd. 98.430 TEUR (rd. 17 Prozent, Vorjahr: 95.399 TEUR, 17 Prozent) zusammen.

Bei der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH sind in dem Wert überwiegend Aufwendungen für aktives Personal in Höhe von rd. 187.609 TEUR (rd. 61 Prozent, Vorjahr: 179.844 TEUR, 61 Prozent) und Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von rd. 90.966 TEUR (rd. 29 Prozent, Vorjahr: 87.938 TEUR, 30 Prozent) enthalten.

Außerordentliche Gesamterträge

Die außerordentlichen Gesamterträge der konsolidierten Gesamtergebnisrechnung des Konzerns Stadt Braunschweig in Höhe von rd. 17.724 TEUR (Vorjahr: 20.847 TEUR) verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

| konsolidierte Gesamtergebnisrechnung | 31.12.2014 | | 31.12.2015 | | Veränderung | |
|---------------------------------------|---------------|--------------|---------------|--------------|---------------|--------------|
| | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % |
| Stadt BS | 15.544 | 74,6 | 7.201 | 40,6 | -8.343 | -53,7 |
| NiWo GmbH | 744 | 3,6 | 4.695 | 26,5 | 3.951 | 531,0 |
| Klinikum BS gGmbH | 1.788 | 8,6 | 4.126 | 23,3 | 2.338 | 130,8 |
| SR Stadtentwässerung | 52 | 0,3 | 72 | 0,4 | 20 | 38,5 |
| Verkehrs-GmbH | 31 | 0,2 | 195 | 1,1 | 164 | 529,0 |
| Abwasserverband | 138 | 0,7 | 40 | 0,2 | -98 | -71,0 |
| SBBG | 48 | 0,2 | 327 | 1,8 | 279 | 581,3 |
| Flughafen | 1.058 | 5,1 | 136 | 0,8 | -922 | -87,1 |
| Stadtbad | 1 | 0,0 | 9 | 0,1 | 8 | 800,0 |
| Pensionsfonds | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| SR Abfallwirtschaft | 1 | 0,0 | 1 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| GGB | 319 | 1,5 | 176 | 1,0 | -143 | -44,8 |
| Hafen | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Stadthalle | 23 | 0,1 | 22 | 0,1 | -1 | -4,3 |
| SR Hochbau u. Gebäudem. | 1.100 | 5,3 | 721 | 4,1 | -379 | -34,5 |
| VHS BS GmbH | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| VHS Arbeit und Beruf | 0 | 0,0 | 3 | 0,0 | 3 | 100,0 |
| Außerordentliche Gesamterträge | 20.847 | 100,0 | 17.724 | 100,0 | -3.123 | -15,0 |

Die außerordentlichen Gesamterträge der Kernverwaltung Stadt Braunschweig setzen sich im Wesentlichen aus der Auflösung von nicht mehr benötigten Rückstellungen in Höhe von rd. 5.322 TEUR (rd. 74 Prozent, Vorjahr: 11.806 TEUR, 76 Prozent) und Erträgen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen in Höhe von rd. 951 TEUR (rd. 13 Prozent, Vorjahr: 2.151 TEUR, 14 Prozent) zusammen.

Der Rückgang bei der Auflösung von nicht mehr benötigten Rückstellungen ist im Wesentlichen dadurch bedingt, dass im Vorjahr Rückstellungen für Umsatz- und Kapitalertragssteuerisiken aus der Betriebsprüfung nach der abgeschlossenen Prüfung in Höhe von rd. 7.547 TEUR aufgelöst wurden.

Weitere Erläuterungen zu den außerordentlichen Gesamterträgen sind unter dem Punkt 1.2.4.2 in diesem Kapitel aufgeführt.

Außerordentliche Gesamtaufwendungen

Die außerordentlichen Gesamtaufwendungen der konsolidierten Gesamtergebnisrechnung des Konzerns Stadt Braunschweig in Höhe von rd. 13.450 TEUR (Vorjahr: 14.968 TEUR) verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

| konsolidierte Gesamtergebnisrechnung | 31.12.2014 | | 31.12.2015 | | Veränderung | |
|--|---------------|--------------|---------------|--------------|---------------|--------------|
| | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % |
| Stadt BS | 5.817 | 38,9 | 3.922 | 29,2 | -1.895 | -32,6 |
| NiWo GmbH | 266 | 1,8 | 1.011 | 7,5 | 745 | 280,1 |
| Klinikum BS gGmbH | 6.951 | 46,4 | 4.498 | 33,4 | -2.453 | -35,3 |
| SR Stadtentwässerung | 315 | 2,1 | 2.046 | 15,2 | 1.731 | 549,5 |
| Verkehrs-GmbH | 20 | 0,1 | 1.113 | 8,3 | 1.093 | 5465,0 |
| Abwasserverband | 72 | 0,5 | 596 | 4,4 | 524 | 727,8 |
| SBBG | 67 | 0,5 | 67 | 0,5 | 0 | 0,0 |
| Flughafen | 0 | 0,0 | 19 | 0,1 | 19 | 100,0 |
| Stadtbad | 656 | 4,4 | 84 | 0,6 | -572 | -87,2 |
| Pensionsfonds | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| SR Abfallwirtschaft | 5 | 0,0 | 25 | 0,2 | 20 | 400,0 |
| GGB | 798 | 5,3 | 59 | 0,4 | -739 | -92,6 |
| Hafen | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Stadthalle | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | -100,0 |
| SR Hochbau u. Gebäudem. | 1 | 0,0 | 10 | 0,1 | 9 | 900,0 |
| VHS BS GmbH | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| VHS Arbeit und Beruf | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Außerordentliche Gesamtaufwendungen | 14.968 | 100,0 | 13.450 | 100,0 | -1.518 | -10,1 |

Die außerordentlichen Gesamtaufwendungen der Kernverwaltung Stadt Braunschweig setzen sich im Wesentlichen aus außerplanmäßigen Abschreibungen in Höhe von rd. 1.468 TEUR (rd. 37 Prozent, Vorjahr: 3.903 TEUR, rd. 67 Prozent) und Aufwendungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen in Höhe von rd. 1.226 TEUR (rd. 31 Prozent, Vorjahr: 1.018 TEUR, rd. 17 Prozent) zusammen.

Beim Städtischen Klinikum Braunschweig gGmbH handelt es sich im Wesentlichen um Aufwand aus der Rechnungskorrektur der Vorjahre in Höhe von 2.919 TEUR (rd. 65 Prozent, Vorjahr: 4.544 TEUR, rd. 65 Prozent). Dies sind Kostenabrechnungen mit den Krankenkassen, die nicht in voller Höhe anerkannt werden. Die endgültige Klärung der Kostenübernahme dauert oft eine längere Zeit.

Weitere Erläuterungen zu den außerordentlichen Gesamtaufwendungen sind unter dem Punkt 1.2.4.2 in diesem Kapitel aufgeführt.

1.2.3.3 Nebenrechnungen (konsolidierte Anlagen)

Die Nebenrechnungen sind im Kapitel IV „Konsolidierte Anlagen“ zu finden. Es handelt sich dabei um folgende Nebenrechnungen:

1. Anlagenübersicht
2. Forderungsübersicht
3. Schuldenübersicht

Konsolidierte Anlagenübersicht

(§ 128 Abs. 6 S.1 i.V.m. § 128 Abs. 3 Ziff. 2 NKomVG)

In der Anlagenübersicht (siehe Kapitel IV Punkt 1) wird vertikal entsprechend der Bilanzgliederung der Stand des

- immateriellen Vermögens,
- Sachvermögens ohne Vorräte und
- Finanzvermögens ohne Forderungen

der Stadt Braunschweig einschließlich aller Aufgabenträger des Konsolidierungskreises ausgewiesen.

Horizontal werden der Stand zu Beginn und Ende des Jahres, die Zu- und Abgänge, die Zuschreibungen und Abschreibungen sowie der Vorjahreswerte dargestellt.

Konsolidierte Forderungsübersicht

(§ 128 Abs. 6 S.1 i.V.m. § 128 Abs. 3 Ziff. 4 NKomVG)

In der konsolidierten Forderungsübersicht (siehe Kapitel IV Punkt 2) werden die Forderungen der Stadt Braunschweig einschließlich aller Aufgabenträger des Konsolidierungskreises dargestellt.

Es werden nur die Forderungen dargestellt, die nach der Schuldenkonsolidierung noch als Forderungen im Konzern bestehen bleiben.

Die Forderungen in Höhe von rd. 97.420 TEUR (Vorjahr: 107.902 TEUR) verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

| Gesamtbilanzwerte | 31.12.2014 | | 31.12.2015 | | Veränderung | |
|-------------------------|----------------|--------------|---------------|--------------|----------------|-------------|
| | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % |
| Stadt BS | 32.937 | 30,5 | 33.649 | 34,5 | 712 | 2,2 |
| NiWo GmbH | 930 | 0,9 | 357 | 0,4 | -573 | -61,6 |
| Klinikum BS gGmbH | 56.705 | 52,6 | 44.809 | 46,0 | -11.896 | -21,0 |
| SR Stadtentwässerung | 3.524 | 3,3 | 2.324 | 2,4 | -1.200 | -34,1 |
| Verkehrs-GmbH | 1.961 | 1,8 | 1.494 | 1,5 | -467 | -23,8 |
| Abwasserverband | 947 | 0,9 | 760 | 0,8 | -187 | -19,7 |
| SBBG | 6.099 | 5,7 | 7.292 | 7,5 | 1.193 | 19,6 |
| Flughafen | 522 | 0,5 | 910 | 0,9 | 388 | 74,3 |
| Stadtbad | 129 | 0,1 | 74 | 0,1 | -55 | -42,6 |
| Pensionsfonds | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| SR Abfallwirtschaft | 294 | 0,3 | 159 | 0,2 | -135 | -45,9 |
| GGB | 155 | 0,1 | 2.479 | 2,5 | 2.324 | 1499,4 |
| Hafen | 1.897 | 1,8 | 1.504 | 1,5 | -393 | -20,7 |
| Stadthalle | 632 | 0,6 | 453 | 0,5 | -179 | -28,3 |
| SR Hochbau u. Gebäudem. | 144 | 0,1 | 516 | 0,5 | 372 | 258,3 |
| VHS BS GmbH | 884 | 0,8 | 494 | 0,5 | -390 | -44,1 |
| VHS Arbeit und Beruf | 142 | 0,1 | 146 | 0,2 | 4 | 2,8 |
| Forderungen | 107.902 | 100,0 | 97.420 | 100,0 | -10.482 | -9,7 |

Konsolidierte Schuldenübersicht

(§ 128 Abs. 6 S.1 i.V.m. § 128 Abs. 3 Ziff. 3 NKomVG)

In der konsolidierten Schuldenübersicht (siehe Kapitel IV Punkt 3) werden die Verbindlichkeiten der Stadt Braunschweig einschließlich aller Aufgabenträger des Konsolidierungskreises dargestellt.

Es werden nur die Schulden dargestellt, die nach der Schuldenkonsolidierung noch als Schulden im Konzern bestehen bleiben.

| Gesamtbilanzwerte | 31.12.2014 | | 31.12.2015 | | Veränderung | |
|--|----------------|--------------|----------------|--------------|---------------|------------|
| | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % |
| Geldschulden | 446.700 | 71,0 | 466.769 | 71,9 | 20.069 | 4,5 |
| Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften | 85.568 | 13,6 | 87.904 | 13,5 | 2.336 | 2,7 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 24.142 | 3,8 | 30.008 | 4,6 | 5.866 | 24,3 |
| Transferverbindlichkeiten | 2.573 | 0,4 | 2.487 | 0,4 | -86 | -3,3 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 70.419 | 11,2 | 62.020 | 9,6 | -8.399 | -11,9 |
| Schulden | 629.402 | 100,0 | 649.188 | 100,0 | 19.786 | 3,1 |

Die Schulden verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

| Gesamtbilanzwerte | 31.12.2014 | | 31.12.2015 | | Veränderung | |
|-------------------------|----------------|--------------|----------------|--------------|---------------|------------|
| | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % |
| Stadt BS | 187.248 | 29,8 | 194.371 | 29,9 | 7.123 | 3,8 |
| NiWo GmbH | 134.661 | 21,4 | 135.845 | 20,9 | 1.184 | 0,9 |
| Klinikum BS gGmbH | 45.672 | 7,3 | 30.111 | 4,6 | -15.561 | -34,1 |
| SR Stadtentwässerung | 1.663 | 0,3 | 910 | 0,1 | -753 | -45,3 |
| Verkehrs-GmbH | 87.079 | 13,8 | 102.659 | 15,8 | 15.580 | 17,9 |
| Abwasserverband | 80.207 | 12,7 | 85.223 | 13,1 | 5.016 | 6,3 |
| SBBG | 26.988 | 4,3 | 21.228 | 3,3 | -5.760 | -21,3 |
| Flughafen | 929 | 0,2 | 780 | 0,1 | -149 | -16,0 |
| Stadtbad | 34.554 | 5,5 | 41.092 | 6,3 | 6.538 | 18,9 |
| Pensionsfonds | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| SR Abfallwirtschaft | 1.112 | 0,2 | 1.637 | 0,3 | 525 | 47,2 |
| GGB | 12.758 | 2,0 | 12.594 | 1,9 | -164 | -1,3 |
| Hafen | 1.052 | 0,2 | 1.201 | 0,2 | 149 | 14,2 |
| Stadthalle | 13.822 | 2,2 | 18.024 | 2,8 | 4.202 | 30,4 |
| SR Hochbau u. Gebäudem. | 1.463 | 0,2 | 3.271 | 0,5 | 1.808 | 123,6 |
| VHS BS GmbH | 109 | 0,0 | 166 | 0,0 | 57 | 52,3 |
| VHS Arbeit und Beruf | 85 | 0,0 | 76 | 0,0 | -9 | -10,6 |
| Schulden | 629.402 | 100,0 | 649.188 | 100,0 | 19.786 | 3,1 |

1.2.4 Einzelangaben zur Zusammensetzung wesentlicher globaler Jahresabschlusspositionen

Aus § 58 Abs. 1 Ziffer 2 c) GemHKVO ergibt sich, dass die Erläuterungen zum konsolidierten Gesamtabschluss um Einzelangaben zur Zusammensetzung wesentlicher globaler Jahresabschlusspositionen zu ergänzen sind. Hierzu gehören die Positionen, die alle anderweitig nicht unmittelbar zuzuordnenden Posten aufnehmen und mit den Worten "Sonstige", „Übrige“, oder "Andere" beginnen sowie die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen.

Die nachfolgenden Erläuterungen sind ergänzende Informationen zu dem Punkt 1.2.3 in diesem Kapitel.

Die Informationen wurden im Rahmen der Datenabfrage von den Aufgabenträgern gemeldet. Dabei wurden jeweils die fünf wertmäßig größten Sachverhalte einzeln aufgeführt und die restlichen Sachverhalte als Summe zusammengefasst. Bei einzelnen Positionen ist daher die Summe der restlichen Sachverhalte größer als einzeln aufgelistete Sachverhalte. Einige Sachverhalte tauchen nur einmalig oder 2015 erstmalig auf. In diesen Fällen ist keine Vergleichszahl angegeben.

1.2.4.1 Konsolidierte Gesamtbilanz

Aktiva

In den Aktiva gibt es keine wesentlichen globalen Jahresabschlusspositionen.

Passiva

Sonstige Sonderposten

Die sonstigen Sonderposten umfassen 1,1 Prozent (Vorjahr: 1,2 Prozent) der konsolidierten Bilanzsumme des Konzerns Stadt Braunschweig und setzen sich aus folgenden Sachverhalten zusammen:

| Gesamtbilanzwerte | 31.12.2014 | | 31.12.2015 | | Veränderung | |
|--|---------------|--------------|---------------|--------------|-------------|------------|
| | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % |
| Investitionszuschüsse von Dritten für den Ausbau des Flughafens Braunschweig-Wolfsburg | 22.157 | 68,0 | 22.045 | 67,5 | -112 | -0,5 |
| Zuwendungen aus der kostenlosen Übertragung von Straßen (Kernverwaltung Stadt Braunschweig) | 4.352 | 13,3 | 4.240 | 13,0 | -112 | -2,6 |
| Investitionszuschüsse für Kanalbau (Sonderrechnung Stadtentwässerung) | 2.481 | 7,6 | 2.436 | 7,5 | -45 | -1,8 |
| Zuwendungen aus der kostenlosen Übertragung von Grundstücken (Kernverwaltung Stadt Braunschweig) | 2.158 | 6,6 | 2.249 | 6,9 | 91 | 4,2 |
| Zuwendungen aus der Ablösung von Einstellplätzen (Kernverwaltung Stadt Braunschweig) | 1.090 | 3,3 | 1.178 | 3,6 | 88 | 8,1 |
| restliche Sachverhalte (Kernverwaltung Stadt Braunschweig) | 404 | 1,2 | 499 | 1,5 | 95 | 23,5 |
| Sonstige Sonderposten | 32.642 | 100,0 | 32.647 | 100,0 | 5 | 0,0 |

Die Sonderposten werden grundsätzlich entsprechend der Nutzungsdauern der dazugehörigen Vermögensgegenstände aufgelöst.

Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten umfassen 2,1 Prozent (Vorjahr: 2,3 Prozent) der konsolidierten Bilanzsumme des Konzerns Stadt Braunschweig und setzen sich aus folgenden Sachverhalten zusammen:

| Gesamtbilanzwerte | 31.12.2014 | | 31.12.2015 | | Veränderung | |
|--|---------------|--------------|---------------|--------------|---------------|--------------|
| | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % |
| Verbindlichkeiten nach KHG u. KHEntgG | 31.690 | 45,1 | 14.997 | 24,2 | -16.693 | -52,7 |
| Vorauszahlungen von Mietern auf Nebenkosten | 11.291 | 16,0 | 11.300 | 18,2 | 9 | 0,1 |
| Verbindlichkeiten aus Mündelgeldern | 8.875 | 12,6 | 7.950 | 12,8 | -925 | -10,4 |
| Heimfall VW-Halle / Stiftung Sport und Kultur für Braunschweig | 2.970 | 4,2 | 6.410 | 10,3 | 3.440 | 115,8 |
| Anzahlungen Anlagenbuchhaltung | 2.182 | 3,1 | 3.965 | 6,4 | 1.783 | 81,7 |
| restliche Sachverhalte | 13.411 | 19,0 | 17.398 | 28,1 | 3.987 | 29,7 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 70.419 | 100,0 | 62.020 | 100,0 | -8.399 | -11,9 |

Die sonstigen Verbindlichkeiten verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

| Gesamtbilanzwerte | 31.12.2014 | | 31.12.2015 | | Veränderung | |
|-----------------------------------|---------------|--------------|---------------|--------------|---------------|--------------|
| | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % |
| Stadt BS | 22.054 | 31,3 | 29.164 | 47,0 | 7.110 | 32,2 |
| NiWo GmbH | 11.423 | 16,2 | 11.585 | 18,7 | 162 | 1,4 |
| Klinikum BS gGmbH | 34.323 | 48,7 | 18.674 | 30,1 | -15.649 | -45,6 |
| SR Stadtentwässerung | 530 | 0,8 | 324 | 0,5 | -206 | -38,9 |
| Verkehrs-GmbH | 273 | 0,4 | 281 | 0,5 | 8 | 2,9 |
| Abwasserverband | 78 | 0,1 | 163 | 0,3 | 85 | 109,0 |
| SBBG | 121 | 0,2 | 71 | 0,1 | -50 | -41,3 |
| Flughafen | 33 | 0,1 | 31 | 0,1 | -2 | -6,1 |
| Stadtbad | 172 | 0,2 | 275 | 0,4 | 103 | 59,9 |
| Pensionsfonds | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| SR Abfallwirtschaft | 36 | 0,1 | 280 | 0,5 | 244 | 677,8 |
| GGB | 195 | 0,3 | 129 | 0,2 | -66 | -33,8 |
| Hafen | 29 | 0,0 | 48 | 0,1 | 19 | 65,5 |
| Stadthalle | 365 | 0,5 | 122 | 0,2 | -243 | -66,6 |
| SR Hochbau u. Gebäudem. | 715 | 1,0 | 809 | 1,3 | 94 | 13,1 |
| VHS BS GmbH | 40 | 0,1 | 35 | 0,1 | -5 | -12,5 |
| VHS Arbeit und Beruf | 32 | 0,1 | 29 | 0,1 | -3 | -9,4 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 70.419 | 100,0 | 62.020 | 100,0 | -8.399 | -11,9 |

Andere Rückstellungen

Die anderen Rückstellungen umfassen 4,9 Prozent (Vorjahr: 4,7 Prozent) der konsolidierten Bilanzsumme des Konzerns Stadt Braunschweig und setzen sich aus folgenden Sachverhalten zusammen:

| Gesamtbilanzwerte | 31.12.2014 | | 31.12.2015 | | Veränderung | |
|---|----------------|--------------|----------------|--------------|--------------|------------|
| | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % |
| Personalarückstellungen Altersteilzeit, Urlaub, Überstunden u. a. | 29.807 | 21,9 | 31.606 | 22,1 | 1.799 | 6,0 |
| Rückstellungen zur Deponierekultivierung | 23.926 | 17,5 | 22.872 | 16,0 | -1.054 | -4,4 |
| Rückstellung für Instandhaltung Turnhallen-Unterdecken | 0 | 0,0 | 12.400 | 8,7 | 12.400 | 100,0 |
| Rückstellung für Brandschutz | 9.320 | 6,8 | 11.935 | 8,4 | 2.615 | 28,1 |
| Rückstellung für ausstehende Rechnungen | 14.676 | 10,8 | 11.512 | 8,1 | -3.164 | -21,6 |
| restliche Sachverhalte | 58.662 | 43,0 | 52.476 | 36,7 | -6.186 | -10,5 |
| Andere Rückstellungen | 136.391 | 100,0 | 142.801 | 100,0 | 6.410 | 4,7 |

Die anderen Rückstellungen verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

| Gesamtbilanzwerte | 31.12.2014 | | 31.12.2015 | | Veränderung | |
|------------------------------|----------------|--------------|----------------|--------------|--------------|------------|
| | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % |
| Stadt BS | 47.321 | 34,7 | 57.714 | 40,4 | 10.393 | 22,0 |
| NiWo GmbH | 2.954 | 2,2 | 1.130 | 0,8 | -1.824 | -61,7 |
| Klinikum BS gGmbH | 20.819 | 15,3 | 22.908 | 16,0 | 2.089 | 10,0 |
| SR Stadtentwässerung | 658 | 0,5 | 846 | 0,6 | 188 | 28,6 |
| Verkehrs-GmbH | 7.347 | 5,4 | 8.024 | 5,6 | 677 | 9,2 |
| Abwasserverband | 439 | 0,3 | 1.355 | 1,0 | 916 | >100,0 |
| SBBG | 880 | 0,7 | 816 | 0,6 | -64 | -7,3 |
| Flughafen | 3.965 | 2,9 | 3.889 | 2,7 | -76 | -1,9 |
| Stadtbad | 2.806 | 2,1 | 2.700 | 1,9 | -106 | -3,8 |
| Pensionsfonds | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| SR Abfallwirtschaft | 24.362 | 17,9 | 23.201 | 16,3 | -1.161 | -4,8 |
| GGB | 10.611 | 7,8 | 9.708 | 6,8 | -903 | -8,5 |
| Hafen | 1.135 | 0,8 | 726 | 0,5 | -409 | -36,0 |
| Stadthalle | 444 | 0,3 | 355 | 0,3 | -89 | -20,0 |
| SR Hochbau u. Gebäudem. | 11.765 | 8,6 | 8.901 | 6,2 | -2.864 | -24,3 |
| VHS BS GmbH | 775 | 0,6 | 366 | 0,3 | -409 | -52,8 |
| VHS Arbeit und Beruf | 110 | 0,1 | 162 | 0,1 | 52 | 47,3 |
| Andere Rückstellungen | 136.391 | 100,0 | 142.801 | 100,0 | 6.410 | 4,3 |

Der Anstieg beim Bestand der anderen Rückstellungen bei der Kernverwaltung Stadt Braunschweig ist insbesondere dadurch bedingt, dass in 2015 Rückstellungen für die Instandhaltung der Turnhallenunterdecken in Höhe von rd. 12.400 TEUR gebildet wurden.

1.2.4.2 Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

Erträge

Sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge umfassen 4,3 Prozent (Vorjahr: 4,2 Prozent) der konsolidierten Gesamterträge des Konzerns Stadt Braunschweig und setzen sich aus folgenden Sachverhalten zusammen:

| konsolidierte Gesamtergebnisrechnung | 31.12.2014 | | 31.12.2015 | | Veränderung | |
|---|---------------|--------------|---------------|--------------|--------------|------------|
| | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % |
| Konzessionsabgaben | 13.003 | 26,0 | 11.804 | 22,8 | -1.199 | -9,2 |
| Kostenerstattungen für Sprechstundenbedarf u. ä. | 6.198 | 12,4 | 5.920 | 11,4 | -278 | -4,5 |
| Erträge aus Apothekenverkauf | 4.031 | 8,1 | 5.105 | 9,9 | 1.074 | 26,6 |
| Erträge aus der Auflösung des passiven Unterschiedsbetrages | 4.752 | 9,5 | 4.752 | 9,2 | 0 | 0,0 |
| Erträge von verbundenen Aufgabenträgern mit untergeordneter Bedeutung | 2.581 | 5,2 | 2.316 | 4,5 | -265 | -10,3 |
| Verwargelder | 2.193 | 4,4 | 2.105 | 4,1 | -88 | -4,0 |
| restliche Sachverhalte | 17.193 | 34,4 | 19.809 | 38,2 | 2.616 | 15,2 |
| Sonstige ordentliche Erträge | 49.951 | 100,0 | 51.811 | 100,0 | 1.860 | 3,7 |

Die sonstigen ordentlichen Erträge verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

| konsolidierte Gesamtergebnisrechnung | 31.12.2014 | | 31.12.2015 | | Veränderung | |
|---|---------------|--------------|---------------|--------------|--------------|------------|
| | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % |
| Stadt BS | 20.776 | 41,6 | 22.516 | 43,5 | 1.740 | 8,4 |
| NiWo GmbH | 1.184 | 2,4 | 1.148 | 2,2 | -36 | -3,0 |
| Klinikum BS gGmbH | 18.250 | 36,5 | 18.104 | 34,9 | -146 | -0,8 |
| SR Stadtentwässerung | 93 | 0,2 | 119 | 0,2 | 26 | 28,0 |
| Verkehrs-GmbH | 559 | 1,1 | 754 | 1,5 | 195 | 34,9 |
| Abwasserverband | 845 | 1,7 | 513 | 1,0 | -332 | -39,3 |
| SBBG | 32 | 0,1 | 43 | 0,1 | 11 | 34,4 |
| Flughafen | 1.229 | 2,5 | 1.110 | 2,1 | -119 | -9,7 |
| Stadtbad | 91 | 0,2 | 29 | 0,1 | -62 | -68,1 |
| Pensionsfonds | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| SR Abfallwirtschaft | 9 | 0,0 | 0 | 0,0 | -9 | -100,0 |
| GGB | 364 | 0,7 | 861 | 1,7 | 497 | >100,0 |
| Hafen | 549 | 1,1 | 645 | 1,2 | 96 | 17,5 |
| Stadthalle | 244 | 0,5 | 314 | 0,6 | 70 | 28,7 |
| SR Hochbau u. Gebäudem. | 31 | 0,1 | 31 | 0,1 | 0 | 0,0 |
| VHS BS GmbH | 898 | 1,8 | 865 | 1,7 | -33 | -3,7 |
| VHS Arbeit und Beruf | 45 | 0,1 | 7 | 0,0 | -38 | -84,4 |
| Erträge aus der Auflösung des passiven Unterschiedsbetrages | 4.752 | 9,5 | 4.752 | 9,2 | 0 | 0,0 |
| Sonstige ordentliche Erträge | 49.951 | 100,0 | 51.811 | 100,0 | 1.860 | 3,7 |

Außerordentliche Erträge

Die außerordentlichen Erträge umfassen wie im Vorjahr 1,8 Prozent der konsolidierten Gesamterträge des Konzerns Stadt Braunschweig und setzen sich aus folgenden Sachverhalten zusammen:

| konsolidierte Gesamtergebnisrechnung | 31.12.2014 | | 31.12.2015 | | Veränderung | |
|---|---------------|--------------|---------------|--------------|---------------|--------------|
| | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % |
| Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen | 14.038 | 67,3 | 10.373 | 58,5 | -3.665 | -26,1 |
| Periodenfremde Erträge | 1.834 | 8,8 | 4.598 | 25,9 | 2.764 | >100,0 |
| Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen | 3.267 | 15,7 | 1.673 | 9,4 | -1.594 | -48,8 |
| Erträge aus Schadensersatzleistungen | 799 | 3,8 | 276 | 1,6 | -523 | -65,5 |
| Spenden | 287 | 1,4 | 274 | 1,6 | -13 | -4,5 |
| restliche Sachverhalte | 622 | 3,0 | 530 | 3,0 | -92 | -14,8 |
| Außerordentliche Erträge | 20.847 | 100,0 | 17.724 | 100,0 | -3.123 | -15,0 |

Die außerordentlichen Erträge verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

| konsolidierte Gesamtergebnisrechnung | 31.12.2014 | | 31.12.2015 | | Veränderung | |
|--------------------------------------|---------------|--------------|---------------|--------------|---------------|--------------|
| | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % |
| Stadt BS | 15.544 | 74,6 | 7.201 | 40,6 | -8.343 | -53,7 |
| NiWo GmbH | 744 | 3,6 | 4.695 | 26,5 | 3.951 | >100,0 |
| Klinikum BS gGmbH | 1.788 | 8,6 | 4.126 | 23,3 | 2.338 | >100,0 |
| SR Stadtentwässerung | 52 | 0,3 | 72 | 0,4 | 20 | 38,5 |
| Verkehrs-GmbH | 31 | 0,2 | 195 | 1,1 | 164 | >100,0 |
| Abwasserverband | 138 | 0,7 | 40 | 0,2 | -98 | -71,0 |
| SBBG | 48 | 0,2 | 327 | 1,8 | 279 | >100,0 |
| Flughafen | 1.058 | 5,1 | 136 | 0,8 | -922 | -87,1 |
| Stadtbad | 1 | 0,0 | 9 | 0,1 | 8 | >100,0 |
| Pensionsfonds | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| SR Abfallwirtschaft | 1 | 0,0 | 1 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| GGB | 319 | 1,5 | 176 | 1,0 | -143 | -44,8 |
| Hafen | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Stadhalle | 23 | 0,1 | 22 | 0,1 | -1 | -4,3 |
| SR Hochbau u. Gebäudem. | 1.100 | 5,3 | 721 | 4,1 | -379 | -34,5 |
| VHS BS GmbH | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| VHS Arbeit und Beruf | 0 | 0,0 | 3 | 0,0 | 3 | 100,0 |
| Außerordentliche Erträge | 20.847 | 100,0 | 17.724 | 100,0 | -3.123 | -15,0 |

Der Rückgang bei den Erträgen aus der Herabsetzung von Rückstellungen ist im Wesentlichen dadurch bedingt, dass im Vorjahr bei der Kernverwaltung Stadt Braunschweig Rückstellungen für die Umsatz- und Kapitalertragssteuerrisiken aus der Betriebsprüfung nach der abgeschlossenen Prüfung in Höhe von rd. 7.547 TEUR aufgelöst wurden. Dem steht ein Ertrag in Höhe von 3.249 TEUR aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen bei der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig wegen bewertungsbedingter Anpassung des Zinssatzes gegenüber (vgl. Punkt 1.2.2 – Angewandte Konsolidierungsmethoden / Einheitliche Bewertung).

Aufwendungen

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfassen wie im Vorjahr 14,9 Prozent der konsolidierten Gesamtaufwendungen des Konzerns Stadt Braunschweig und setzen sich aus folgenden Sachverhalten zusammen:

| konsolidierte Gesamtergebnisrechnung | 31.12.2014 | | 31.12.2015 | | Veränderung | |
|--|-----------------|--------------|----------------|--------------|--------------|------------|
| | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % |
| Entgelte für ALBA, SE BS, Hochtief u. ä. | 74.580 | 41,5 | 75.729 | 41,0 | 1.149 | 1,5 |
| Leistungsbeteiligung für Unterkunft und Heizung (Arbeitssuchende) | 51.951 | 28,9 | 50.958 | 27,6 | -993 | -1,9 |
| Erstattungen an übrige Bereiche | 12.444 | 6,9 | 12.932 | 7,0 | 488 | 3,9 |
| Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten von Fördermitteln nach KHG | 5.716 | 3,2 | 5.776 | 3,1 | 60 | 1,0 |
| IT Wartung, Dienstleistungen, Verbrauchsmaterial | nicht ermittelt | | 2.586 | 1,4 | | |
| restliche Sachverhalte | 35.009 | 19,5 | 36.687 | 19,9 | 1.678 | 4,8 |
| Sonstige ordentliche Aufwendungen | 179.700 | 100,0 | 184.668 | 100,0 | 4.968 | 2,8 |

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

| konsolidierte Gesamtergebnisrechnung | 31.12.2014 | | 31.12.2015 | | Veränderung | |
|--|----------------|--------------|----------------|--------------|--------------|------------|
| | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % |
| Stadt BS | 95.399 | 53,1 | 98.429 | 53,3 | 3.030 | 3,2 |
| NiWo GmbH | 1.493 | 0,8 | 1.641 | 0,9 | 148 | 9,9 |
| Klinikum BS gGmbH | 14.291 | 8,0 | 15.688 | 8,5 | 1.397 | 9,8 |
| SR Stadtentwässerung | 23.183 | 12,9 | 24.477 | 13,3 | 1.294 | 5,6 |
| Verkehrs-GmbH | 1.703 | 1,0 | 1.669 | 0,9 | -34 | -2,0 |
| Abwasserverband | 932 | 0,5 | 770 | 0,4 | -162 | -17,4 |
| SBBG | 1.018 | 0,6 | 391 | 0,2 | -627 | -61,6 |
| Flughafen | 555 | 0,3 | 480 | 0,3 | -75 | -13,5 |
| Stadtbad | 284 | 0,2 | 532 | 0,3 | 248 | 87,3 |
| Pensionsfonds | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| SR Abfallwirtschaft | 36.283 | 20,2 | 36.419 | 19,7 | 136 | 0,4 |
| GGB | 217 | 0,1 | 268 | 0,2 | 51 | 23,5 |
| Hafen | 1.877 | 1,0 | 1.426 | 0,8 | -451 | -24,0 |
| Stadthalle | 956 | 0,5 | 702 | 0,4 | -254 | -26,6 |
| SR Hochbau u. Gebäudem. | 102 | 0,1 | 598 | 0,3 | 496 | >100,0 |
| VHS BS GmbH | 666 | 0,4 | 728 | 0,4 | 62 | 9,3 |
| VHS Arbeit und Beruf | 741 | 0,4 | 450 | 0,2 | -291 | -39,3 |
| Sonstige ordentliche Aufwendungen | 179.700 | 100,0 | 184.668 | 100,0 | 4.968 | 2,8 |

Außerordentliche Aufwendungen

Die außerordentlichen Aufwendungen umfassen wie im Vorjahr 1,2 Prozent der konsolidierten Gesamtaufwendungen des Konzerns Stadt Braunschweig und setzen sich aus folgenden Sachverhalten zusammen:

| konsolidierte Gesamtergebnisrechnung | 31.12.2014 | | 31.12.2015 | | Veränderung | |
|--|-----------------|--------------|---------------|--------------|---------------|--------------|
| | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % |
| Außerplanmäßige Abschreibungen | 4.063 | 27,1 | 3.590 | 26,7 | -473 | -11,6 |
| Rechnungskorrekturen der Vorjahre | 4.544 | 30,4 | 2.919 | 21,7 | -1.625 | -35,8 |
| Aufwendungen aus Veräußerung von Vermögensgegenständen | 1.410 | 9,4 | 2.869 | 21,3 | 1.459 | >100,0 |
| Abschreibungen auf Umlaufvermögen (Vorräte) | 501 | 3,4 | 773 | 5,8 | 272 | 54,4 |
| nicht zu aktivierende Aufwandsanteile | nicht ermittelt | | 377 | 2,8 | | |
| restliche Sachverhalte | 4.450 | 29,7 | 2.922 | 21,7 | -1.528 | -34,3 |
| Außerordentliche Aufwendungen | 14.968 | 100,0 | 13.450 | 100,0 | -1.518 | -10,1 |

Die außerordentlichen Aufwendungen verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

| konsolidierte Gesamtergebnisrechnung | 31.12.2014 | | 31.12.2015 | | Veränderung | |
|--------------------------------------|---------------|--------------|---------------|--------------|---------------|--------------|
| | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % |
| Stadt BS | 5.817 | 38,9 | 3.922 | 29,2 | -1.895 | -32,6 |
| NiWo GmbH | 266 | 1,8 | 1.011 | 7,5 | 745 | >100,0 |
| Klinikum BS gGmbH | 6.951 | 46,4 | 4.498 | 33,4 | -2.453 | -35,3 |
| SR Stadtentwässerung | 315 | 2,1 | 2.046 | 15,2 | 1.731 | >100,0 |
| Verkehrs-GmbH | 20 | 0,1 | 1.113 | 8,3 | 1.093 | >100,0 |
| Abwasserverband | 72 | 0,5 | 596 | 4,4 | 524 | >100,0 |
| SBBG | 67 | 0,5 | 67 | 0,5 | 0 | 0,0 |
| Flughafen | 0 | 0,0 | 19 | 0,1 | 19 | 100,0 |
| Stadtbad | 656 | 4,4 | 84 | 0,6 | -572 | -87,2 |
| Pensionsfonds | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| SR Abfallwirtschaft | 5 | 0,0 | 25 | 0,2 | 20 | >100,0 |
| GGB | 798 | 5,3 | 59 | 0,4 | -739 | -92,6 |
| Hafen | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Stadhalle | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| SR Hochbau u. Gebäudem. | 1 | 0,0 | 10 | 0,1 | 9 | >100,0 |
| VHS BS GmbH | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| VHS Arbeit und Beruf | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Außerordentliche Aufwendungen | 14.968 | 100,0 | 13.450 | 100,0 | -1.518 | -10,1 |

Die außerplanmäßigen Abschreibungen erfolgten im Wesentlichen bei der Kernverwaltung der Stadt Braunschweig und wurden im Jahresabschluss 2015 auf den Seiten 645 bis 646 detailliert dargestellt.

1.3 Ausblick auf die künftige Entwicklung

- 1.3.1 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss der Konsolidierungsperiode
- 1.3.2 Erwartete Entwicklung wesentlicher Rahmenbedingungen, insbesondere der finanziellen und wirtschaftlichen Perspektiven und Risiken

1.3 Ausblick auf die künftige Entwicklung

1.3.1 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss der Konsolidierungsperiode bis einschließlich März 2018 (Nachtragsbericht)

Für die Flüchtlingsthematik sind in den Haushaltsplänen 2016 und 2017 der Kernverwaltung im Bereich der Sozialhilfe erhebliche Mittel im Ergebnishaushalt eingestellt worden. Dasselbe gilt im Bereich der Jugendhilfe für die Betreuung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge. Bereits 2016 blieben die Zuweisungszahlen Geflüchteter unter den Ankündigungen. Seit Beginn des Jahres 2017 haben sich die Zahlen nochmals verringert. Im Bereich der Sozialhilfe wurden die Aufwandsansätze bereits zum Haushaltsplan 2017 angepasst, bei der Jugendhilfe zum Haushaltsentwurf 2018.

Eine Änderung des Unterhaltsvorschussgesetzes - UVG - deutete sich Ende 2016 bereits an. In Kraft getreten ist es am 1. Juli 2017. Da eine Begrenzung der Bezugsdauer aufgehoben und die Altersbegrenzung der zu unterhaltenden Kinder von 12 auf 18 Jahre angehoben wurde, ist eine massive Ausweitung der Leistungsansprüche eingetreten. Ein Teil der Leistungen ist durch Kommunen zu tragen. Bei der Stadt Braunschweig führt dies zu einer Haushaltsbelastung von rd. 2 Mio. € pro Jahr. Hinzu kommen die durch die Fallzahlsteigerung ausgelösten Personalmehrkosten.

Bei den Einnahmen aus Gewerbesteuer wird aufgrund der Krise der regionalen Autoindustrie in diesem Wirtschaftsbereich mit einem niedrigeren Niveau als vor der Krise gerechnet; auch dieses wurde in den Haushaltsplanungen ab 2016 entsprechend berücksichtigt.

1.3.2 Erwartete Entwicklung wesentlicher Rahmenbedingungen, insbesondere der finanziellen und wirtschaftlichen Risiken (Risikobericht) und Perspektiven (Prognosebericht)

Bei den kommunalen Steuererträgen ist eine stetige Aufwärtsentwicklung zu verzeichnen, die sich nach den vorliegenden Prognosen im Finanzplanungszeitraum bis 2020 fortsetzen soll. Da die Steuereinnahmeentwicklung beim Land Niedersachsen ebenfalls positiv verläuft, ist auch mit stabilen Finanzausgleichsleistungen zu rechnen. Dieses sehr hohe Ertragsniveau birgt das Risiko, dass im Fall einer wirtschaftlichen Krise, sei es auf europäischer Ebene oder weltweit, die sich ergebenden notwendigen Einschnitte aufgrund der Vielzahl der in Angriff genommenen Aufgaben und Projekte sowie dauerhaft unterstützter Organisationen umso gravierender ausfallen werden.

Zudem ist weiterhin nicht absehbar, in welcher Weise die Schuldensituation einiger Staaten im Euroraum und die sich daraus ergebenden Hilfen der wirtschaftlich stärkeren Staaten sowie die weltweit und europäisch politisch unsichere Lage zu einer ernsthaften Belastung der erwarteten wirtschaftlichen Entwicklung führen werden. Insofern sind die mittelfristigen Prognosen zur wirtschaftlichen Entwicklung und zur Entwicklung der Steuern und Zuweisungen, die wie oben dargestellt von einem stetigen Wachstum ausgehen, mit Risiken behaftet. Hierbei ist insbesondere die Veranschlagung der Gewerbesteuer hervorzuheben, wo immer noch nicht vollständig absehbar ist, inwieweit die direkten und indirekten Auswirkungen der VW-Abgasproblematik die Entwicklung der Erträge in den kommenden Jahren weiter negativ beeinflussen werden.

Risiko- und Prognosebericht

Bei vielen Aufgabenträgern des Konzern Stadt Braunschweig sind Risikomanagementsysteme installiert, dazu gehören insbesondere die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH einschließlich ihrer Konzerngesellschaften und die Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH. Es erfolgt eine regelmäßige Überwachung der Risikopositionen sowie eine permanente Überarbeitung und Anpassung des Systems an die aktuellen Gegebenheiten.

Im Folgenden werden die Rahmenbedingungen sowie die finanziellen und wirtschaftlichen Risiken und Perspektiven einzelner Themen dargestellt.

Erhebliche jährliche Schwankungen bei den Erträgen, insbesondere bei der Gewerbesteuer:

Eine solide kommunale Haushaltsplanung muss darauf abzielen, dass in längerfristiger Betrachtung dem zu leistenden Aufwand Erträge in gleicher Höhe gegenüberstehen. Defizite aus Jahren, in denen dieser rechnerische Haushaltsausgleich nicht gelingt, müssen kompensiert werden durch Rücklagen aus anderen Jahren, in denen entsprechende Überschüsse erzielt wurden.

Bei der Stadt Braunschweig wird daher seit der Haushaltsplanung 2017 auf Grund eines Ratsbeschlusses zur Gewerbesteuerglättung (Drucksache 16-02019) folgendes Konzept verfolgt: Der städtische Haushalt sollte strukturell nur so geplant werden, dass nicht mehr als der langjährige Durchschnitt der Gewerbesteuererträge zur laufenden Verwendung verplant wird. Grundgedanke ist die Idee, dass in einem Jahr mit überdurchschnittlichen Gewerbesteuererträgen das geplante Jahresergebnis um den Unterschiedsbetrag rechnerisch zu erhöhen ist. Umgekehrt wird in einem Jahr mit unterdurchschnittlichen Gewerbesteuererträgen das geplante Jahresergebnis rechnerisch entsprechend verringert.

Als Umsetzung des Ratsbeschlusses zum Abbau des strukturellen Defizits für die Jahre 2017 und 2018 wurde erstmals eine Einsparung von 1,0 Mio. EUR jährlich eingeplant. Diese Einsparungen sollen bis auf 5,0 Mio. EUR im Jahr 2021 anwachsen.

Im Rahmen der Beratungen des Haushalts 2018 haben die Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen den interfraktionellen Antrag FWE 178 „Nachhaltige strategische Haushaltssteuerung“ eingebracht, den der Rat in seiner Sitzung am 6. Februar 2018 beschlossen hat. Danach soll u. a. der o. g. Ratsbeschluss zur Gewerbesteuerglättung vom 21. Juni 2016 (16-02019) für den Finanzplanungszeitraum 2019 bis 2021 nicht mehr fortgeführt werden.

Der vorläufige Jahresabschluss 2017 für die Kernverwaltung Stadt Braunschweig geht von einem Jahresüberschuss in Höhe von 37,4 Mio. EUR aus. Dies entspricht einer Verbesserung in Höhe von 68,8 Mio. EUR zum geplanten Fehlbetrag in Höhe von rd. 31,4 Mio. EUR.

Investitionen und Finanzierungskosten:

Die Aufgabenträger des Konzerns Stadt Braunschweig haben insbesondere im Rahmen der Daseinsvorsorge diverse Investitionen getätigt:

- Neubau und Sanierung von Bestandsgebäuden
- Schulsanierungsprogramm (u. a. PPP-Projekt Schulen und Kitas) und Einführung der inklusiven Schule
- Brandschutzmaßnahmen
- 2-Standorte-Konzept (Klinikum)
- Infrastruktur (Straßen und Gleisanlagen, Kanäle)
- Stadtbahnen und Fahrzeuge

Diese Maßnahmen sind zum Teil kreditfinanziert und unterliegen damit in der Zukunft einem Zinsrisiko. Das PPP-Projekt hat eine über die gesamte Laufzeit vertraglich festgelegte Zinslast.

Gemäß dem Gesetz über finanzielle Leistungen des Landes wegen Einführung der inklusiven Schule gewährt das Land Niedersachsen der Stadt Braunschweig eine Inklusionspauschale für die zusätzlichen Personalkosten, z. B. für Schulbegleiter. Sie beträgt 2015 5,8 Mio. EUR und 10 Mio. EUR von 2016 bis zunächst 2018. Das Gesetz sieht vor, dass die Landesregierung die Förderung bis Juli 2018 überprüft. Es ist weiterhin nicht ausgeschlossen, dass die Stadt Braunschweig in erheblichem Umfang Lasten der Inklusion tragen muss.

Sozialleistungen

Weiterhin auf hohem Niveau befinden sich die Sozialhilfeaufwendungen. Die größten Leistungsbereiche sind das Arbeitslosengeld II (ALG II), in dessen Rahmen die Kommunen insbesondere die Unterkunfts- und Heizkosten (KdU) von Langzeitarbeitslosen und Geringverdienern zu tragen haben, und die Eingliederungshilfe für Behinderte.

Der Bund und das Land beteiligen sich hieran mit einem bestimmten Anteil, der jedoch nicht die tatsächlichen Kosten deckt.

Die Aufwendungen für Kinder, Jugend und Familie haben sich bei der Stadt Braunschweig in den letzten zehn Jahren fast verdoppelt. Die darin enthaltenen größten Zuwächse entfallen auf den Bereich der Kindertagesbetreuung. Der ab 2013 nach dem Kinderförderungsgesetz

(KiFöG) geltende Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren konnte dank erheblicher Anstrengungen bisher erfüllt werden. Es verbleibt aber grundsätzlich das Risiko, dass bei einer steigenden Nachfrage der Rechtsanspruch nicht erfüllt wird und die Stadt klagenden Eltern gegenübersteht.

2013 hat der Rat einen Ausbau der Schulkindbetreuung auf eine Betreuungsquote von 60 % beschlossen. Nach der Absenkung der Betreuungsentgelte hat sich die Nachfrage deutlich gesteigert. Deshalb wurde und wird der Ausbau beschleunigt. Dabei zeichnet sich ab, dass die entstehenden Kosten die 2013 ermittelten Beträge um ein Mehrfaches übersteigen werden.

Am 1. Juli 2017 ist eine Neufassung des Unterhaltsvorschussgesetzes (UVG) in Kraft getreten. Dadurch wurde die Altersgrenze vom 12. auf das 18. Lebensjahr angehoben und die Bezugsdauergränze von 72 Monaten aufgehoben. Im Hinblick auf die erwartete Fallzahlsteigerung wurden zwar für 2017 und nochmals verstärkt für 2018 die Haushaltsansätze erhöht. Bislang liegen aber keine verlässlichen Fallzahlen vor, sodass das Risiko einer weiteren Haushaltsbelastung besteht.

Aufnahme von Flüchtlingen

Die 2. Jahreshälfte 2015 war geprägt durch einen starken Anstieg der Zahl in Deutschland aufgenommener Flüchtlinge. Dies führte dazu, dass Braunschweig - trotz des hier ansässigen Standortes der Landesaufnahmebehörde für Asylbewerber (LAB) - ab 2016 erstmals Flüchtlinge zum dauerhaften Verbleib zugewiesen wurden. Für den Haushaltsplan 2016 wurden hierfür zusätzliche Aufwendungen eingeplant. Ab 2017 wurden zusätzliche Aufwendungen und Erträge wegen der Erwartung vorgesehen, dass ein Großteil der Personen nach Abschluss ihrer Asylverfahren Leistungen nach dem SGB II erhalten würde. Für die Folgejahre wurden weitere Steigerungen berücksichtigt. Für den Bau von Unterkünften wurden 25 Mio. EUR Investivmittel im Haushalt 2016 eingeplant.

Nachdem der Flüchtlingszustrom im 1. Quartal 2016 stark zurückging, wurden für die Haushaltsplanung 2017 und 2018 nur noch Mittel für jährlich 500 aufzunehmende Flüchtlinge vorgesehen. Unter anderem wegen der gegenüber der Erwartung geringeren Zuweisungszahl waren die 2016 entstandenen Kosten je Flüchtling deutlich höher als anfangs geschätzt. In der Haushaltsplanung 2017 und 2018 wurden daher, in der Erwartung, dass Kosten für die Herichtung und den Rückbau von Sporthallen als Notunterkünfte nicht noch einmal entstehen

würden, 18.000 EUR pro Person angesetzt. Die Landeserstattungen sind zwar im Laufe des Jahres 2016 auf 10.000 EUR der jahresdurchschnittlich aufgenommenen Fälle angehoben worden. Sie werden aber weiterhin die in einer Großstadt wie Braunschweig entstehenden Kosten nicht decken.

Von den 8 neu errichteten Unterkünften mit knapp 800 Plätzen wurden 4 in 2017 bezogen. Nach einem Nachnutzungskonzept sollen 2 weitere für studentisches Wohnen und die verbleibenden 2 für allgemeines Wohnen genutzt werden. Wegen der nach wie vor langen Dauer der Asylverfahren könnte es sich allerdings ergeben, dass die beiden letztgenannten Unterkünfte doch für Asylbewerber benötigt werden. Die eingeplanten Mieterträge könnten dann nicht erzielt werden.

Energiekosten

Ein steigendes Preisniveau bei der Energiebeschaffung wirkt grundsätzlich aufwandserhöhend und stellt in verschiedenen Bereichen ein Risiko dar:

- Gebäudenutzung und –vermietung (insbesondere Kernverwaltung, Klinikum und NiWo)
- Betrieb von Stadtbahnen und Fahrzeugen (insbesondere Verkehrs GmbH)
- Energiehandel (BVAG & Co. KG als assoziiertes Unternehmen der SBBG)

Starken Preisschwankungen auf dem Diesel- und Energiebeschaffungsmarkt wird durch eine chargenweise Beschaffung beider Energiearten entgegengewirkt.

2. Anlagen zum Konsolidierungsbericht

- 2.1 Kapitalflussrechnung (§ 128 Abs. 6 S. 3 NKomVG)
- 2.2 Angaben zu den nicht konsolidierten Beteiligungen
§ 128 Abs. 6 S. 3 NKomVG)
- 2.3 Beteiligungsbericht

2 Anlagen zum Konsolidierungsbericht

2.1 Kapitalflussrechnung (§ 128 Abs. 6 S. 3 NKomVG)

2.1.1 Einführung

Gemäß § 128 Abs. 6 S. 3 NKomVG ist die Kapitalflussrechnung verpflichtender Bestandteil des Konsolidierungsberichtes. In Anlehnung an die Empfehlungen der AG Gesamtabschluss des Landes wird die Kapitalflussrechnung des Konzerns Stadt Braunschweig unter Beachtung des Deutschen Rechnungslegungsstandards Nr. 2 (DRS 2) und der dortigen Begriffsfestlegungen (im Folgenden ergänzend kursiv angeführt) aufgestellt.

Die Zusammenführung der Daten aus dem Konzern erfolgt dabei „Top-down“, d.h. die Gesamtkapitalflussrechnung setzt auf den Inhalten der Gesamtbilanz, der Gesamtergebnisrechnung und der Anlagenübersicht auf. Hintergrund hierfür ist, dass die städtischen Aufgabenträger ihre Kapitalflussrechnung aus der laufenden Geschäftstätigkeit derivativ („indirekt“) ableiten. Anders als die Kernverwaltung, die in ihrem Einzelabschluss mit ihrer Finanzrechnung unmittelbar („direkt“) bucht.

Die Kapitalflussrechnung dient der Vermittlung verbesserter Informationen über die Finanzgesamtlage des kommunalen Konzerns. Insbesondere sollen Einschätzungen darüber ermöglicht werden, inwiefern Zahlungsüberschüsse erwirtschaftet und Zahlungsverpflichtungen erfüllt werden können.

Hierzu wird dazu der sog. Finanzmittelfonds (*vgl. DRS 2: Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten*) aus der Gesamtergebnisrechnung, der Gesamtbilanz und der Anlagenübersicht des konsolidierten Gesamtabschlusses abgeleitet. Die Zahlungsströme der Berichtsperiode werden dargestellt und Informationen über die erwirtschafteten bzw. verbrauchten Finanzmittel aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie Investitions- und Finanzierungstätigkeit geliefert:

- Der **Cashflow aus Verwaltungstätigkeit** (*DRS 2: Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen – Netto-Zahlungsstrom – einer Periode*) stellt den Nettozahlungsstrom der auf Erlös ausgerichteten Tätigkeiten des kommunalen Konzerns dar. Als Zahlungsstrom aus laufender Verwaltungstätigkeit bietet er einen Maßstab für die Fähigkeit, selbst Zahlungsmittel zu erwirtschaften.
- Der **Cashflow aus Investitionstätigkeit** enthält die Nettozahlungsströme, die mit langfristigen Ressourcen in Verbindung stehen. Mithilfe dieses Zahlungsstroms wird der Zahlungsmittelsaldo abgeleitet, der sich aus Investitionen und Desinvestitionen ergibt.

Diese beiden Teilrechnungen bilden die Innenfinanzierungskraft des kommunalen Konzerns ab.

- Durch den **Cashflow aus Finanzierungstätigkeit** werden die Nettozahlungsströme, die das Eigenkapital des Konzerns berühren oder die aus der Aufnahme/Tilgung von Finanzschulden resultieren, gezeigt. Man erhält Aufschluss über die Zahlungsmittelzu- und abflüsse, die durch Bewegungen in den Eigen- und in den Fremdmitteln des kommunalen Konzerns entstehen.

Die Gesamtkapitalflussrechnung schließlich bildet die Gesamtsicht auf alle Teil-Cashflow-Rechnungen.

2.1.2 Kapitalflussrechnung des Konzerns Stadt Braunschweig

In der Kapitalflussrechnung des Konzerns Stadt Braunschweig werden die Daten zur Ermittlung der oben beschriebenen Teil-Cashflows weitgehend aus dem Rechenwerk des konsolidierten Gesamtabschlusses der Berichtsperiode abgeleitet, indem das Periodenergebnis, d.h. der Gesamtjahresfehlbetrag von rd. 14,9 Mio. EUR um nicht zahlungswirksame Vorgänge bereinigt wurde:

Hierzu werden z.B. Bestandteile der konsolidierten Gesamtabschlüsse (konsolidierte Gesamtbilanz, Ergebnisrechnung und Anlagenübersicht) und des Einzelabschlusses (Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung) der Kernverwaltung sowie in Einzelabschlüssen verselbständigter Aufgabenträger im Konzern vorhandene Kapitalflussrechnungen im Zuge der Arbeiten zur Aufstellung der Gesamtkapitalflussrechnung ausgewertet.

Die Daten, die nicht unmittelbar aus den Elementen des konsolidierten Gesamtabschlusses ableitbar waren, wurden bei den Aufgabenträgern erfragt (siehe auch unten).

Der gesamtstädtischen Kapitalflussrechnung in Braunschweig liegen folgende Annahmen zu Grunde:

- Es erfolgte eine Anpassung der Zeilenbeschreibungen des DRS 2 an die Begrifflichkeiten des NKR sowie eine Erweiterung um die Positionen der Sonderposten, da diese kommunalspezifische Besonderheit in der Standardgliederung des DRS 2 nicht vorgesehen ist.
- Der DRS 2 geht vom Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten aus, während nach NKR vom Gesamtjahresüberschuss/-fehlbetrag ausgegangen wird, der das außerordentliche Ergebnis enthält.
- Einer Empfehlung aus dem DRS 2 (Anmerkung lfd. Nr. 22) folgend, wurde neben den Daten des jeweiligen Berichtsjahres auch die Daten der Vorperiode aufgenommen, um durch Zeitreihenvergleiche die Analyse- und Auswertungsmöglichkeiten zu erhöhen. Dies deckt sich mit den Kapitalflussrechnungen der verselbständigten Aufgabenträger.
- Der Finanzmittelfonds wird im Konzern Stadt Braunschweig als Bestand der liquiden Mittel entsprechend dem Bilanzposten in der Gesamtbilanz definiert.

Im Folgenden werden zum besseren Verständnis, Besonderheiten bei den Inhalten einzelner Positionen der Gesamtkapitalflussrechnung näher erläutert:

In der Position - Nr. 6 +/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge bzw. Vorgänge - werden Sachverhalte dargestellt, die nicht einer anderen Position des Cashflows aus Verwaltungstätigkeit zugeordnet werden können oder, die aus einem der anderen beiden Cashflows nach sachlichen Erwägungen umgegliedert wurden.

Die Zeile 6 enthält somit die zahlungsunwirksamen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 25.132 TEUR (Vorjahr: 23.233 TEUR). Die Darstellung der Veränderung der Sonderposten wird im Cashflow aus Investitionstätigkeit ausgewiesen (Bruttodarstellung).

Weiterhin werden in dieser Position die aktivierten Eigenleistungen von rd. 3.027 TEUR (Vorjahr: 5.180 TEUR) sowie die nicht zahlungswirksamen konsolidierungsbedingten Vorgänge von rd. 8.503 TEUR (Vorjahr: 8.781 TEUR) dargestellt.

In der Zeile - Nr. 11 +/- Zunahme/Abnahme der Verb. aus LuL sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind - werden die Veränderungen sämtlicher Verbindlichkeiten und der passiven Rechnungsabgrenzungsposten dargestellt.

Die Verbindlichkeit aus kreditähnlichem Rechtsgeschäft für das PPP-Projekt Schulen und Kitas wurde bei der Aufstellung der Gesamtkapitalflussrechnung entsprechend dem Vorgehen im Einzelabschluss der Kernverwaltung behandelt:

In 2015 wurde die letzte Maßnahme des PPP-Projekts Schulen und Kitas in Höhe von rd. 5.066 TEUR (Vorjahr: 52.841 TEUR) durch die Firma HOCHTIEF gestellt. Die dadurch entstandene Forderung gegenüber der Stadt, wurde im Rahmen eines Forderungsverkaufs abgetreten. In der Kernverwaltung ist dieser Vorgang zahlungsunwirksam und wird in der Finanzrechnung nicht berücksichtigt. In die Bilanz wurde eine Verbindlichkeit aus kreditähnlichem Rechtsgeschäft in Höhe von rd. 5.066 TEUR (Vorjahr: 52.841 TEUR) eingestellt und die fertiggestellten Maßnahmen im Sachanlagevermögen aktiviert.

Im Laufe des Jahres 2015 waren rd. 2.459 TEUR (Vorjahr: 1.282 TEUR) TEUR Investitionsabtrag fällig und wurden von der Kernverwaltung an die Bank gezahlt. Dieser Vorgang wurde als Auszahlung für Investitionstätigkeit (Baumaßnahmen) in der Finanzrechnung berücksichtigt.

Entsprechend diesem Vorgehen bei der Kernverwaltung ist auch in der Gesamtkapitalflussrechnung nur die Zahlung des Investitionsabtrags von rd. 2.459 TEUR (Vorjahr: 1.282 TEUR) als Auszahlung für Investitionen im Cashflow aus Investitionstätigkeit enthalten. Die Gesamtbilanz enthält die fertig gestellten Maßnahmen im Sachanlagevermögen und auf der Passivseite die Verbindlichkeit aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften. Die anteilige Veränderung dieser Posten war nicht mit einem Zahlungsfluss verbunden.

In den Zeilen - Nr. 27 + Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten - und - Nr. 28 – Auszahlung aus der Tilgung von Anleihen und Krediten - werden die Aufnahmen und Tilgungen von Investitionskrediten im Konzern dargestellt. Diese Informationen wurden über Zusatzabfragen bei den Aufgabenträgern ermittelt. Liquiditätskredite hat es in 2015 nicht gegeben.

| Gesamtkapitalflussrechnung | 31. Dezember 2014 - Euro - | 31. Dezember 2015 - Euro - |
|--|---|---|
| 1 | 2 | 3 |
| Gesamtjahresüberschuss / -fehlbetrag | -17.612.168,84 | -14.926.477,83 |
| +/- Abschreibungen/Zuschreibungen Immaterielles Vermögen | 4.442.925,24 | 4.324.144,11 |
| +/- Abschreibungen/Zuschreibungen Sach-(anlage)vermögen | 81.248.427,30 | 81.658.282,43 |
| +/- Abschreibungen/Zuschreibungen Finanz-(anlage)vermögen | 0,00 | 0,00 |
| +/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen | 29.614.076,47 | 12.387.757,44 |
| +/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge bzw. Vorgänge | -37.193.518,01 | -36.661.316,39 |
| -/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von immateriellem Vermögen | 6,00 | -4.468,00 |
| -/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Sachvermögen | -1.006.134,73 | 2.581.832,57 |
| -/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Finanzvermögen | 0,00 | 0,00 |
| -/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, Ford. aus LuL sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | -8.492.904,72 | 16.091.816,36 |
| +/- Zunahme/Abnahme der Verb. aus LuL sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | -9.995.209,99 | -12.145.794,09 |
| +/- Ein-/Auszahlungen aus außerordentlichen Posten | 0,00 | 0,00 |
| = Cashflow aus laufender Verwaltungstätigkeit | 41.005.498,72 | 53.305.776,60 |
| + Einzahlungen aus Abgängen des Sachvermögens (ohne Vorräte) | 12.935.964,07 | 3.692.007,75 |
| - Auszahlungen für Investitionen in das Sachvermögen (ohne Vorräte) | -142.384.487,40 | -116.087.104,42 |
| + Einzahlungen aus Abgängen des immateriellen Vermögens | 2.378,58 | 94.547,61 |
| - Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Vermögen | -6.311.207,61 | -8.102.472,20 |
| + Einzahlungen aus Abgängen aus dem Finanzvermögen | 3.274.012,48 | 712.736,21 |
| - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzvermögen | -388.646,89 | -1.828.551,48 |
| + Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten verselbständigten Aufgabenträgern und sonstigen Verwaltungseinheiten | 0,00 | 0,00 |
| - Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten verselbständigten Aufgabenträgern und sonstigen Verwaltungseinheiten | 0,00 | 0,00 |
| + Einzahlungen aus Sonderposten | 26.949.895,43 | 41.372.908,25 |
| - Auszahlungen aus Sonderposten | 0,00 | 0,00 |
| = Cashflow aus der Investitionstätigkeit | -105.922.091,34 | -80.145.928,28 |
| + Einzahlungen aus Nettopositionszuführungen (ohne Sonderposten) | 0,00 | 0,00 |
| - Auszahlungen aus Nettopositionsherabsetzungen (ohne Sonderposten) | 0,00 | 0,00 |
| + Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten | 54.264.269,69 | 70.024.178,53 |
| - Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Krediten | -42.263.670,73 | -49.956.215,68 |
| = Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit | 12.000.598,96 | 20.067.962,85 |
| Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe Teil-Cashflows) | -52.915.993,66 | -6.772.188,83 |
| +/- Wechselkurs-, Konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes | 0,00 | 0,00 |
| + Liquide Mittel am Anfang der Periode | 306.099.009,32 | 253.183.015,66 |
| = Liquide Mittel am Ende der Periode | 253.183.015,66 | 246.410.826,83 |

Der Konzern Stadt Braunschweig erzielte aus der laufenden Verwaltungstätigkeit einen Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 53.306 TEUR (Vorjahr: 41.006 TEUR). Dieser spiegelt die Innenfinanzierung wider. Die Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit (Geschäftstätigkeit) im Konzern konnten durch Einzahlungen gedeckt werden. Darüber hinaus konnten mit diesem Überschuss die Investitionen in 2015 zu einem Teil (66,5 %, Vorjahr: 38,7 %) finanziert werden.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit beträgt -80.146 TEUR (Vorjahr: -105.922 TEUR). Der verbleibende Finanzierungsbedarf für Investitionen in Höhe von rd. 20.068 TEUR (Vorjahr: rd. 12.001 TEUR) wurde durch die Aufnahme von langfristigen Krediten und aus liquiden Mitteln finanziert.

Insgesamt ergibt sich eine Verminderung der liquiden Mittel in Höhe von 6.772 TEUR (Vorjahr: 52.916 TEUR).

2.2 Angaben zu den nicht konsolidierten Beteiligungen

Gemäß § 128 Abs. 6 S. 2 NKomVG i.V.m. § 58 GemHKVO sind dem Konsolidierungsbericht Angaben zu den nicht konsolidierten Beteiligungen beizufügen.

Dieser Anforderung wird hier in zweierlei Hinsicht gefolgt: Zunächst wird die Prüfung der Kriterien erläutert, die zu der Entscheidung geführt haben, diese Beteiligungen nicht zu konsolidieren. Anschließend erfolgen Hinweise auf ergänzende Informationen zu diesen Beteiligungen, die dieser Konsolidierungsbericht enthält, als weiterer Schnittmenge zum Beteiligungsbericht.

1.

Über die Festlegung des Konsolidierungskreises wird unter V.1.2.1 (Abgrenzung Konsolidierungskreis) dieses Berichtes informiert. Der daraus resultierende Konsolidierungskreis ist unter I.4 (Konzernstruktur Stadt Braunschweig) abgebildet. Wie dort beschrieben, erfolgt die Festlegung der Zugehörigkeit einer Beteiligung zum Konsolidierungskreis in zwei Schritten: Die Ermittlung nach dem Grad der Einflussnahme (verbundene bzw. assoziierte Aufgabenträger) und die Überprüfung der Wesentlichkeit. Bei der Stadt Braunschweig sind Aufgabenträger unwesentlich, bei denen Positionen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Vorjahreseinzelsabschluss des Aufgabenträgers unter 3% der entsprechenden Positionen des Vorjahreseinzelschlusses aller Aufgabenträger liegen. Für die nicht konsolidierten Aufgabenträger zeigt sich, dass jede einzelne der geprüften Positionen im dortigen Vorjahreseinzelsabschluss unter 3% der entsprechenden Positionen des Vorjahreseinzelschlusses aller Aufgabenträger liegt. Die Summe der Aufgabenträger von untergeordneter Bedeutung übersteigt nicht 7% der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage aller Aufgabenträger.

2.

Hinweise auf ergänzende Informationen zu den nicht konsolidierten Beteiligungen, die dieser Konsolidierungsbericht enthält

Die wirtschaftliche Betätigung der Stadt Braunschweig ist im XX. Beteiligungsbericht gem. § 151 NKomVG mit den Daten zum Wirtschafts- bzw. Haushaltsjahr 2015 als Anlage zum Haushaltsplan 2017 der Stadt Braunschweig gem. § 1 Abs. 2, Ziffer 10 GemHKVO und darüber hinaus in dem hier vorgelegten Bericht über den konsolidierten Gesamtabschluss 2015 dokumentiert.

Angaben zu den Beteiligungsverhältnissen sind der Übersicht auf Seite 5 ff. des im nachfolgenden Kapitel 2.3 beigefügten Beteiligungsberichtes zu entnehmen. Einzelheiten zu diesen Beteiligungen finden sich dort unter den hinter der jeweiligen Gesellschaft in Klammern angeführten Seiten:

- Braunschweiger Bus- und Bahnbetriebsgesellschaft mbH (S. 26)
- Braunschweig Stadtmarketing GmbH und Haus der Wissenschaft GmbH (S. 76 ff.)
- Braunschweig Zukunft GmbH (S. 89 ff.)
- Klinikum BS Textilservice GmbH, Bistro Klinikum BS GmbH, Klinikum BS Klinikdienste GmbH und Medizinische Versorgungszentren am Städtischen Klinikum Braunschweig GmbH als Tochtergesellschaften des Klinikum-Teilkonzerns (S. 68 ff)
- Kraftverkehr Mundstock GmbH, Mundstock Reisen GmbH, Magdeburg Nutzfahrzeug-Service GmbH, Peiner Verkehrsgesellschaft mbH, Reisepartner Fuhrmann Mundstock International GmbH innerhalb des KVM-Teilkonzerns (S. 27 ff.)
- Struktur-Förderung Braunschweig GmbH (S. 58 ff.)
- Haus der Familie GmbH als Gesellschaft im VHS-Teilkonzern (S. 81 ff.)
- Wohnstätten-GmbH als Gesellschaft der Nibelungen-Wohnbau-GmbH (S. 94 ff.)
- Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG (S. 46)
- Metropolregion Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg GmbH (S. 110 ff.)
- Allianz für die Region GmbH (S. 107 ff.)

2.3 Beteiligungsbericht

Vorbemerkungen

Die Stadt Braunschweig hat auch für diesen konsolidierten Gesamtabschluss 2015 auf die Möglichkeit nach § 128 Abs. 6 Satz 4 NKomVG verzichtet, den Beteiligungsbericht nach § 151 NKomVG durch den konsolidierten Gesamtabschluss zu ersetzen, um nicht auf den hohen Informationsnutzen des Beteiligungsberichtes als langjährig bewährter und geprüfter Datenquelle zu den städtischen Beteiligungen verzichten zu müssen.

Es hat sich gezeigt, dass bei dieser integrativen Nutzung von Informationen aus dem Beteiligungsbericht und dem konsolidierten Gesamtabschluss auf einige Besonderheiten zu achten ist, z.B.

- dass zwischen den beiden Quellen die Darstellungen - begründet durch unterschiedliche Fragestellungen - voneinander abweichen können, z.B. beim Konzerndiagramm (Beteiligungskreis gegenüber Konsolidierungskreis), bei der Schuldenbetrachtung oder bei der Abbildung von Finanzströmen (Summendarstellungen gegenüber konsolidierter Darstellung), usw.,
- dass Abweichungen bzgl. der jeweils einzubeziehenden Aufgabenträger bestehen (vgl. Blum u.a., Kommentar zum Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz, 2. Auflage, 2012, S. 718):
 - „In den konsolidierten Gesamtabschluss gehören auch die Einrichtungen nach § 139 NKomVG, die Eigenbetriebe und die Zweckverbände [...] Diese müssen nicht [...] im Beteiligungsbericht aufgeführt werden.“

In Braunschweig sind dies die folgenden Aufgabenträger:

- die Sonderrechnung FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement
- die Sonderrechnung Stadtentwässerung
- die Sonderrechnung Abfallwirtschaft
- das Sondervermögen Pensionsfonds
- der Abwasserverband Braunschweig
- der Wasserverband Weddel-Lehre (assoziiertes Aufgabenträger)
- der Zweckverband Großraum Braunschweig (assoziiertes Aufgabenträger)

In sachgerechter Umsetzung des oben beschriebenen integrativen Vorgehens bei Nutzung von Informationen aus konsolidiertem Gesamtabschluss und aus Beteiligungsbericht sind die Mindestangaben zu diesen Aufgabenträgern auf den Seiten 114 ff. des Beteiligungsberichtes aufgeführt.

- dass andererseits im konsolidierten Gesamtabschluss Aufgabenträger von untergeordneter Bedeutung (§ 128 Abs. 4 Satz 3 NKomVG) nicht einbezogen werden müssen. Diese gehören allerdings wiederum in den Beteiligungsbericht (vgl. § 151 NKomVG bzw. § 58 GemHKVO). Hierzu wird auch auf die Ausführungen unter 2.2 dieses Konsolidierungsberichtes verwiesen.

Auch wurde der Beteiligungsbericht in Teilen ergänzt, z.B. um Aussagen zum öffentlichen Zweck: In der Einleitung wird zunächst im Absatz zu der Beteiligungssteuerung darauf eingegangen, wie der Fachbereich Finanzen grundsätzlich im Geschäftsjahr den öffentlichen Zweck überwacht. Ergänzend wird in den Einzelerläuterungen zu den Gesellschaften jeweils der öffentliche Zweck der Gesellschaft genannt und subsumiert (vgl. z.B. S. 20 ff. zur Braunschweiger Verkehrs-GmbH, S. 58 ff. zur Struktur-Förderung BS GmbH und S. 68 ff. zum Klinikum),

Insgesamt wurde das Ziel verfolgt, die ergänzenden Schnittmengen zwischen beiden Berichten zu vergrößern und dadurch den Nutzen für den Empfänger unter Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen zu steigern.

XX. Beteiligungsbericht

Anlage zum Haushaltsplan 2017

Anmerkung zum Konsolidierungsbericht:

Die abgebildeten Daten innerhalb des Beteiligungsberichtes sind **nicht** konsolidierte Zahlen.



XX. Beteiligungsbericht über die städtischen Gesellschaften

Beteiligungsbericht der Stadt Braunschweig gemäß § 151 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG). Dieser Beteiligungsbericht ist Anlage zum Haushaltsplan 2017 der Stadt Braunschweig (§ 1 Abs. 2 Ziffer 10 der Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (GemHKVO)).

Vervielfältigung, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung und Quellenangabe

Copyright Stadt Braunschweig Januar 2017

Redaktion

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister
Fachbereich Finanzen
Referat Haushalt, Controlling und Beteiligungen
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

Telefon 0531 470-25 84
Telefax 0531 470-25 82
fbfinanzen@braunschweig.de

Anmerkung zum Konsolidierungsbericht:

Die abgebildeten Daten innerhalb des Beteiligungsberichtes sind **nicht** konsolidierte Zahlen.

Die Stadt Braunschweig nimmt einen Teil ihrer Aufgaben und Leistungen außerhalb der Kernverwaltung durch Unternehmen des privaten Rechts in Form von städtischen Eigengesellschaften und städtischen Beteiligungen wahr.

Mit diesem Beteiligungsbericht informiert die Stadt Braunschweig nunmehr zum 20. Mal in Folge über ihre Eigengesellschaften, Mehrheits- und Minderheitsbeteiligungen und stellt das umfangreiche Leistungsspektrum dieser Unternehmen des privaten Rechts dar.

Hierbei dient der Beteiligungsbericht insbesondere als Informationsinstrument über die wirtschaftliche Entwicklung im Geschäftsjahr 2015 – nicht nur für die Entscheidungsträger der Stadt Braunschweig, sondern auch für die interessierte Öffentlichkeit.

Zum Stichtag 31.12.2015 ist die Stadt Braunschweig Eigentümerin von sieben Eigengesellschaften und an 16 weiteren Unternehmen indirekt oder zu mindestens 25 % beteiligt. Diese Unternehmen stellen einen bedeutenden Wertschöpfungsfaktor für die Region Braunschweig dar.

Dieser Beteiligungsbericht enthält auch Aussagen zu weiteren Aufgabenträgern, die zum bilanziellen Konsolidierungskreis der Stadt Braunschweig gehören, um Ihnen damit einen verbesserten Überblick über den Konzern Stadt Braunschweig zu ermöglichen.

Über Ihr Interesse an diesem Beteiligungsbericht freue ich mich und wünsche Ihnen eine erkenntnisreiche Lektüre.

Braunschweig, im Januar 2017



Christian A. Geiger

Erster Stadtrat und Finanz-, Stadtgrün- und Sportdezernent

XX. Beteiligungsbericht der Stadt Braunschweig

- Inhaltsübersicht -

| | Seite |
|---|--------|
| 1. Einleitung | 4 |
| 2. Gesellschaften und Beteiligungen der Stadt Braunschweig im Überblick "Konzern" Stadt Braunschweig - grafische Darstellung - | 5 6 |
| 3. Erläuterungen zu den Kennzahlen | 8 |
| 4. Einzelübersichten zu den Gesellschaften | 10 |
| <u>Eigengesellschaften</u> | |
| • Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (Konzern) | |
| • Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH | 11 |
| • Braunschweiger Verkehrs-GmbH | 20 |
| • Braunschweiger Bus- und Bahnbetriebsgesellschaft mbH | 26 |
| • Kraftverkehr Mundstock GmbH | 27 |
| • Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH | 32 |
| • Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH | 40 |
| • BS ENERGY | 46 |
| • Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH | 52 |
| • Struktur-Förderung Braunschweig GmbH | 58 |
| • Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH | 63 |
| • Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH | 68 |
| • Braunschweig Stadtmarketing GmbH | 76 |
| • Volkshochschule Braunschweig GmbH | 81 |
| <u>Mehrheitsbeteiligungen</u> | |
| • Braunschweig Zukunft GmbH | 89 |
| • Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig | 94 |
| • Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH | 100 |
| <u>Minderheitsbeteiligungen und sonstige Beteiligungen</u> | |
| • ITEBO Informationstechnologie Emsland Bentheim Osnabrück GmbH | 105 |
| • Allianz für die Region GmbH | 107 |
| • Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg GmbH | 110 |
| • Nordzucker Holding AG | 113 |
| • Nordzucker AG | 113 |
| <u>Weitere Aufgabenträger</u> | |
| • Sonderrechnung Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement | 115 |
| • Sonderrechnung Abfallwirtschaft | 117 |
| • Sonderrechnung Stadtentwässerung | 119 |
| • Abwasserverband Braunschweig | 121 |
| • Wasserverband Weddel-Lehre | 124 |
| • Zweckverband Großraum Braunschweig | 127 |
| • Sondervermögen Pensionsfonds der Stadt Braunschweig | 129 |

1. Einleitung

Die Stadt Braunschweig erbringt eine Vielzahl an Leistungen für ihre Bürgerinnen und Bürger. Ein Teil dieser Aufgaben wird von städtischen Fachbereichen und Referaten erledigt, also von der sogenannten Kernverwaltung. Gleichzeitig ist die Stadt Braunschweig (wie andere Städte auch) dazu übergegangen, Unternehmen des privaten Rechts zu gründen oder sich daran zu beteiligen. Diese Unternehmen leisten in den verschiedensten Bereichen wie Bildung, Medizin, Kultur, Stadtmarketing, Verkehr, Versorgung, Wirtschaftsförderung und Wohnungsbau einen wichtigen Beitrag zur kommunalen Daseinsvorsorge.

Rechtliche Rahmenbedingungen

Die Führung von Unternehmen und die Beteiligung der Stadt Braunschweig an Unternehmen des privaten Rechts nimmt am verfassungsrechtlichen Schutz der kommunalen Selbstverwaltung aus Artikel 28 Absatz 2 des Grundgesetzes teil und wird ferner durch die §§ 136 ff. des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) konkretisiert. So ermächtigt § 137 Abs. 1 NKomVG die Stadt Braunschweig Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts zu führen oder sich daran zu beteiligen. Hierbei muss allerdings insbesondere der öffentliche Zweck das Führen oder die Beteiligung an einem Unternehmen rechtfertigen und die Art und der Umfang des Unternehmens müssen in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Stadt und zum voraussichtlichen Bedarf stehen (§ 136 Abs. 1 S. 2 Nrn. 1 und 2 NKomVG).

Beteiligungsbericht

Das niedersächsische Kommunalrecht schreibt den Kommunen in Niedersachsen seit dem 1. November 1996 vor, zur Verbesserung der Transparenz einen Bericht über ihre Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts und ihrer Beteiligungen daran sowie über ihre kommunalen Anstalten zu erstellen und jährlich fortzuschreiben. Seit dem 1. November 2011 regelt § 151 NKomVG die Anforderungen an den Beteiligungsbericht.

Mit dem Beteiligungsbericht stellt die Stadt Braunschweig nunmehr zum 20. Mal in Folge ein Informationsinstrument über die Unternehmen der Stadt Braunschweig zur Verfügung. Der Beteiligungsbericht ist Anlage zum Haushaltsplan 2017. Die Einsicht in den Beteiligungsbericht ist jedermann gestattet.

Abgrenzung zum konsolidierten Gesamtabchluss

Die Stadt hat nicht von der Möglichkeit nach § 128 Abs. 6 Satz 4 NKomVG Gebrauch gemacht, den Beteiligungsbericht durch den konsolidierten Gesamtabchluss zu ersetzen, um nicht auf den hohen Nutzen des Beteiligungsberichtes als langjährig bewährte Informationsquelle zu verzichten. Neben dem konsolidierten Gesamtabchluss wird somit weiter der Beteiligungsbericht veröffentlicht, der – begründet u. a. durch die Tatsache, dass unterschiedliche Ausgliederungen in die jeweiligen Berichte aufgenommen werden müssen – in einzelnen Darstellungen abweichen kann. Da der Beteiligungsbericht den Konsolidierungsbericht des konsolidierten Gesamtabchlusses ergänzt, wurden ab Seite 114 weitere Aufgabenträger in den Beteiligungsbericht aufgenommen. Im Ergebnis liefert die Kombination des konsolidierten Gesamtabchlusses und des dort beigefügten Beteiligungsberichtes ein umfassendes Bild des Konzerns Stadt Braunschweig.

Beteiligungssteuerung

In der Stadt Braunschweig wird die Beteiligungssteuerung nach Maßgabe des § 150 NKomVG im Hinblick auf die Einhaltung des zu erfüllenden öffentlichen Zwecks durch den Fachbereich Finanzen wahrgenommen. In diesem Zusammenhang wurde ein Berichtswesen implementiert. Zudem finden regelmäßige Gespräche zu Unternehmenszielen und -aufgaben statt. Das Ziel, zu überprüfen, ob die städtischen Unternehmen die von der Stadt verfolgten öffentlichen Zwecke erfüllen, wird regelmäßig durch Sichtung, Wertung und ggf. Steuerung und Regelung sowie durch Gespräche mit dem Unternehmen im Wirtschaftsplan- und Jahresabschlussverfahren der jeweiligen Gesellschaft erreicht. Ergänzend werden die Entscheidungsunterlagen der Gremien der Gesellschaften ebenfalls durch die Beteiligungssteuerung ausgewertet und Mitteilungen an die städtischen Mandatsträger verfasst, falls sich ein Steuerungsbedarf ergibt. Ein quartalsweises und zum Teil monatliches Berichtswesen der Gesellschaften an den Fachbereich Finanzen liefert weitere Daten zur Analyse der Unternehmen und ist Grundlage für Gespräche mit der jeweiligen Geschäftsführung. Weiterhin verwaltet die Beteiligungssteuerung die Geldanlagen eines Großteils der Gesellschaften im Rahmen des städtischen Cashpools. Schließlich erstellt die Beteiligungssteuerung den Beteiligungsbericht und bearbeitet die Entsendung von städtischen Vertretern in die Gremien der Gesellschaften.

2. Gesellschaften und Beteiligungen der Stadt Braunschweig im Überblick

Die Kapitalanteile der Stadt Braunschweig an privatrechtlichen Gesellschaften können der folgenden Übersicht entnommen werden. Zur Klarstellung sei darauf hingewiesen, dass bei den zum SBBG-Konzern gehörenden Gesellschaften eine direkte und 100 %ige Beteiligung der Stadt Braunschweig nur an der Holdinggesellschaft Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (SBBG) besteht. Die großen mittelbaren Beteiligungen sind 'eingerückt' und Töchter der über ihnen stehenden direkten Beteiligung. Sonstige Unterbeteiligungen werden bei der Darstellung der einzelnen Gesellschaften aufgeführt.

Stand: Januar 2017, Anteile in Nominalwerten, siehe auch die Fußnoten

| Gesellschaft | Stamm-/Grundkapital | Anteil | Anteil Stamm-/Grundkapital |
|---|---------------------|------------|----------------------------|
| Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH | 32.724.000,00 € | 100,00 % | 32.724.000,00 € |
| Kraftverkehr Mundstock GmbH | 312.000,00 € | 100,00 % | 312.000,00 € |
| Braunschweiger Verkehrs-GmbH **** | 17.938.432,00 € | 100,00 % | 17.938.432,00 € |
| Braunschweiger Bus- und Bahnbetriebsgesellschaft mbH | 26.000,00 € | 100,00 % | 26.000,00 € |
| Stadtbad Braunschweig S + F GmbH (s. u.) * | 1.022.600,00 € | * 94,90 % | 970.400,00 € |
| Stadthalle Braunschweig Betriebs-GmbH (s. u.) * | 26.000,00 € | * 94,81 % | 24.650,00 € |
| Hafenbetriebsgesellschaft Brg. mbH (s. u.) * | 2.897.000,00 DM | * 94,90 % | 2.749.253,00 DM |
| Nibelungen-Wohnbau-GmbH Brg. (s. u.) ** | 7.670.000,00 € | ** 44,10 % | 3.382.500,00 € |
| Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG | 61.440.000,00 € | 25,10 % | 15.421.440,00 € |
| Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG | 1.600.000,00 € | 25,10 % | 401.600,00 € |
| Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig ** | 7.670.000,00 € | ** 45,90 % | 3.520.500,00 € |
| Wohnstätten-GmbH | 520.000,00 € | 100,00 % | 520.000,00 € |
| Struktur-Förderung Braunschweig GmbH | 500.000,00 € | 100,00 % | 500.000,00 € |
| Braunschweig Zukunft GmbH | 26.000,00 € | 51,15 % | 13.300,00 € |
| Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH | 25.000,00 € | 100,00 % | 25.000,00 € |
| Volkshochschule Braunschweig GmbH | 25.000,00 € | 100,00 % | 25.000,00 € |
| VHS Arbeit und Beruf GmbH | 25.000,00 € | 100,00 % | 25.000,00 € |
| Haus der Familie GmbH | 25.000,00 € | 100,00 % | 25.000,00 € |
| Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH | 18.450.000,00 € | 100,00 % | 18.450.000,00 € |
| Klinikum Braunschweig Klinikdienste GmbH | 25.650,00 € | 100,00 % | 25.650,00 € |
| Klinikum Braunschweig Textilservice GmbH | 26.000,00 € | 100,00 % | 26.000,00 € |
| Medizinische Versorgungszentren am Städtischen Klinikum Braunschweig GmbH | 300.000,00 € | 100,00 % | 300.000,00 € |
| Bistro Klinikum Braunschweig GmbH | 25.000,00 € | 100,00 % | 25.000,00 € |
| Braunschweig Stadtmarketing GmbH | 25.000,00 € | 100,00 % | 25.000,00 € |
| Haus der Wissenschaft GmbH | 25.000,00 € | 25,20 % | 6.300,00 € |
| Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH *** | 608.400,00 € | 42,64 % | 259.400,00 € |
| ITEBO Informationstechnologie Emsland Bentheim Osnabrück GmbH ***** | 300.000,00 € | 25,83 % | 77.500,00 € |
| Allianz für die Region GmbH | 27.600,00 € | 13,41 % | 3.700,00 € |
| Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH * | 26.000,00 € | * 5,19 % | 1.350,00 € |
| Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH * | 1.022.600,00 € | * 5,10 % | 52.200,00 € |
| Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH * | 2.897.000,00 DM | * 5,10 % | 147.747,00 DM |
| Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg GmbH | 25.000,00 € | 5,20 % | 1.300,00 € |
| Nordzucker AG | 123.651.328,00 € | | 378,88 € |
| Nordzucker Holding AG (ehemals Zucker AG Uelzen-Braunschweig) | 99.993.942,83 € | | 28.152,40 € |

* An der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH, der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH und der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH halten die Stadt Braunschweig und die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH insgesamt jeweils 100 %. Mit Wirkung vom 14. Dezember 2016 wurden 94,9 % der Anteile an der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH von der Stadt Braunschweig auf die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH übertragen.

** Die Anteile der Stadt Braunschweig und der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH an der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig betragen zusammen 90 %. Die restlichen 10 % werden von der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig selbst gehalten („eigene Anteile“).

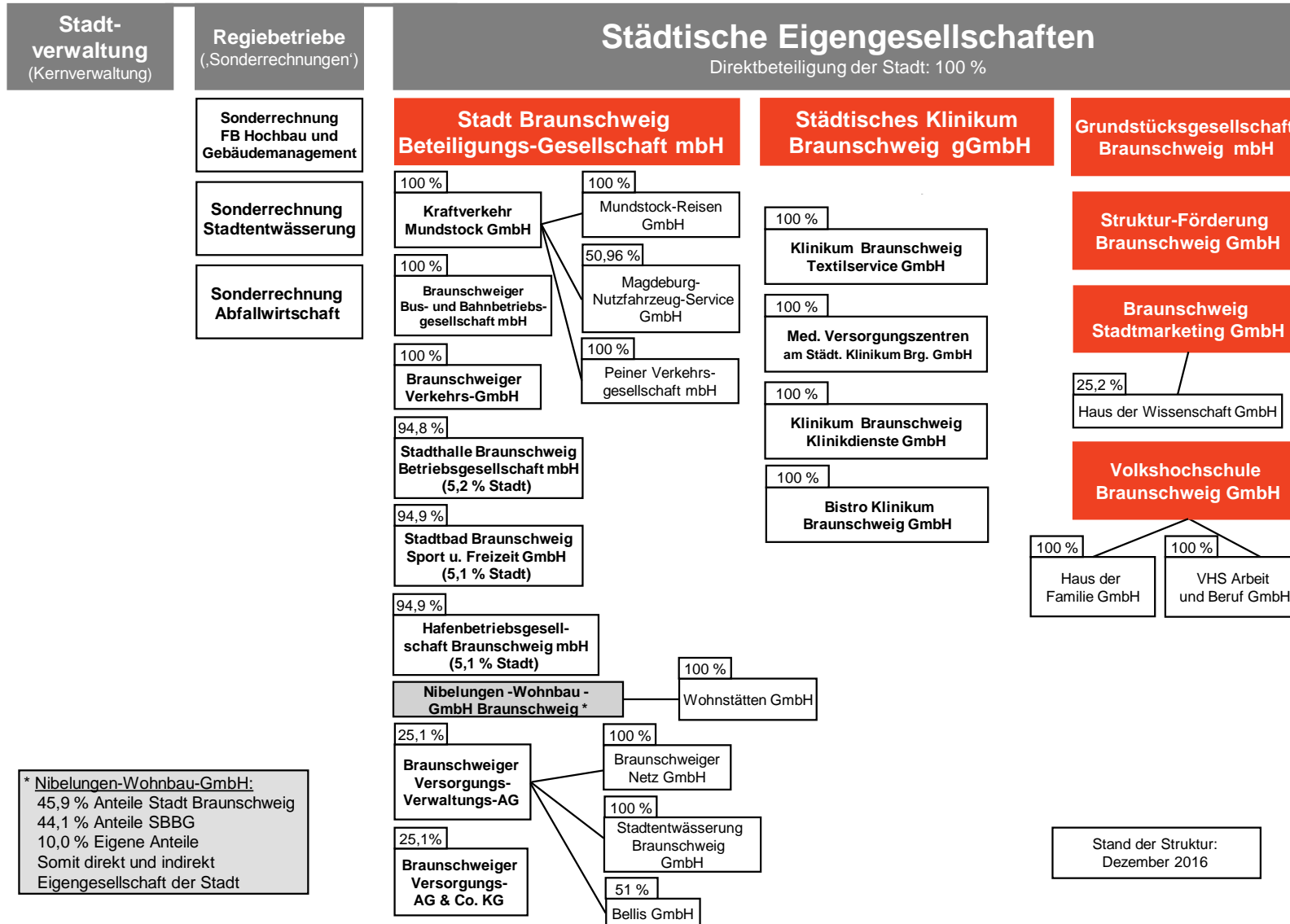
*** Abzüglich der eigenen Anteile der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH hält die Stadt Braunschweig rechnerisch 66,173 %.

**** Umwandlung der Braunschweiger Verkehrs-AG in eine GmbH mit Wirkung vom 28. Juli 2014

***** Übernahme eines Geschäftsanteils mit Wirkung zum 8. Juli 2016

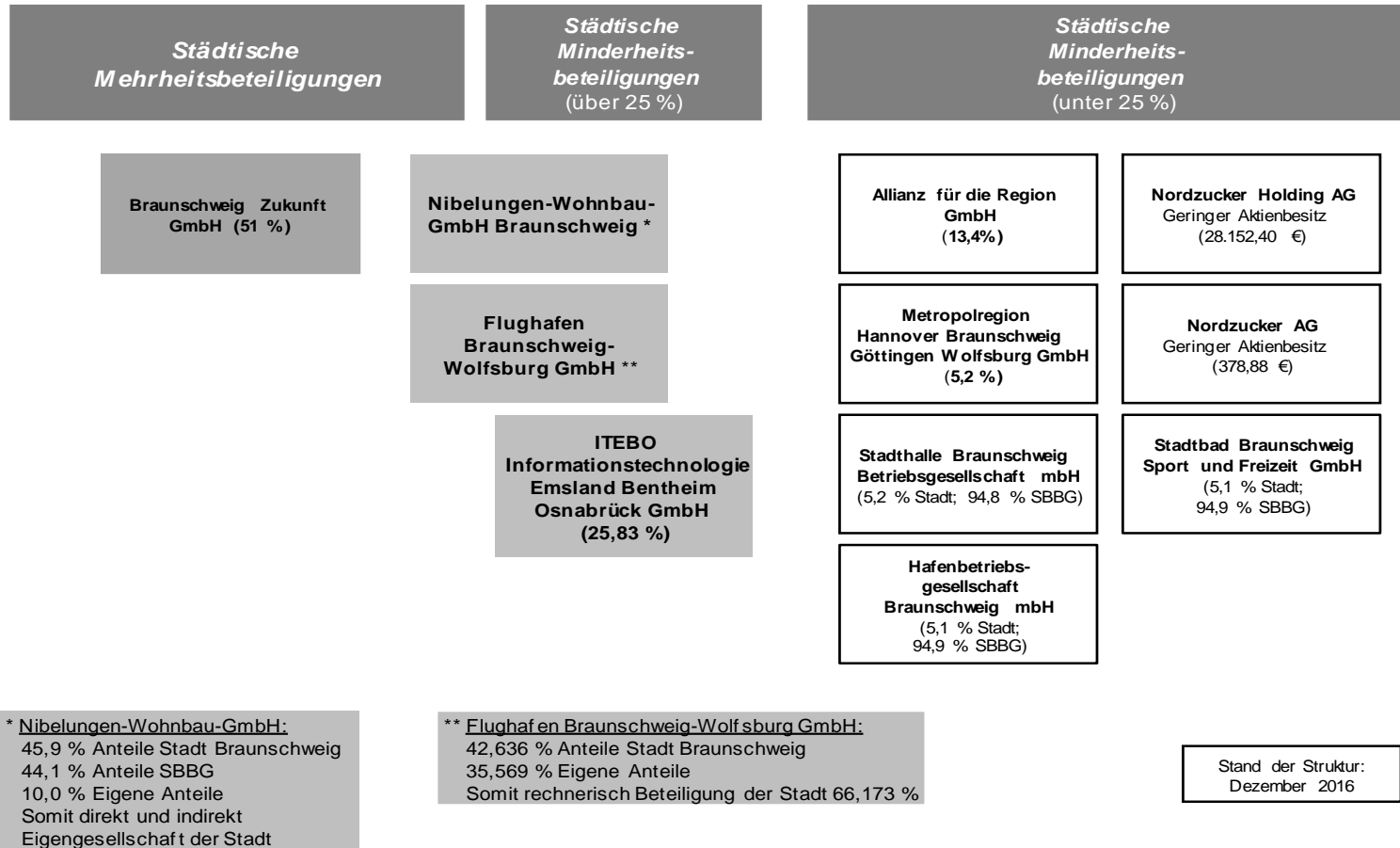
„Konzern“ Stadt Braunschweig

Teil 1



,Konzern‘ Stadt Braunschweig

Teil 2



3. Erläuterungen zu den Kennzahlen

Im Folgenden werden die betriebswirtschaftlichen Kennzahlen der Beteiligungsgesellschaften erläutert. In diesem Rahmen werden ebenfalls einige Begriffserklärungen zu den Besonderheiten bei den Bilanzdaten sowie den Daten der Gewinn- und Verlustrechnung gegeben, die von der üblichen Aufschlüsselung teilweise abweichen.

Begriffserläuterungen zu den Bilanzdaten der Einzelübersichten

Forderungen

Die Forderungen beinhalten die Rechnungsabgrenzung auf der Aktivseite.

Liquide Mittel

Der Begriff Liquide Mittel umfasst den Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten.

Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten

Dieser Posten enthält grundsätzlich die Summe aller Verbindlichkeiten, deren Laufzeit mehr als 1 Jahr beträgt.

Kurzfristige Verbindlichkeiten

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten umfassen alle Schuldbeträge, die innerhalb eines Jahres getilgt werden müssen. Zusätzlich wurden bei den nachfolgenden Übersichten die passiven Rechnungsabgrenzungsposten eingerechnet.

Begriffserläuterungen zu den Daten der Gewinn- und Verlustrechnung der Einzelübersichten

Sonstige betriebliche Erträge

Grundsätzlich sind die sonstigen betrieblichen Erträge gemäß § 275 Abs. 2 Nr. 4 Handelsgesetzbuch (HGB) gemeint. Zu beachten ist, dass in den Tabellen der Einzelübersichten dieser Posten schon um die Posten „Erhöhung/Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen“ (§ 275 Abs. 2 Nr. 2 HGB) sowie „andere aktivierte Eigenleistungen“ (§ 275 Abs. 2 Nr. 3 HGB) erweitert wurde, soweit diese vorkommen.

Betriebserträge

Dieser Posten beinhaltet die Umsatzerlöse (§ 275 Abs. 2 Nr. 1 HGB) und die o. g. „sonstigen betrieblichen Erträge“ (§ 275 Abs. 2 Nrn. 2, 3 und 4 HGB).

Betriebsaufwand

Dieser Posten beinhaltet den Materialaufwand, den Personalaufwand, die Abschreibungen und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (§ 275 Abs. 2 Nrn. 5, 6, 7 und 8 HGB).

Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis ist der Saldo aus Betriebserträgen und Betriebsaufwand.

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis ist die Zusammenrechnung der Posten „Erträge aus Beteiligungen“, „Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens“, „sonstige Zinsen und ähnliche Erträge“, „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“ sowie „Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens“ (§ 275 Abs. 2 Nrn. 9, 10, 11, 12 und 13 HGB).

Unternehmensergebnis

Das Finanzergebnis und das Betriebsergebnis ergeben das „Unternehmensergebnis“ oder „Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit“ (§ 275 Abs. 2 Nr. 14 HGB).

Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

Unter Hinzuziehung des „außerordentlichen Ergebnisses“ sowie der Steuern ergibt sich das Jahresergebnis.

Besonderheiten der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

Bei der **Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH** ergeben sich aus der Anwendung der Krankenhausbuchführungsverordnung (KHBV) und des Krankenhausgesetzes (KHG) in der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung Sonderstrukturen.

Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG)

Die genannten Regelungen des HGB beziehen sich auf die Fassung vor dem 23. Juli 2015.

Am 23. Juli 2015 trat mit dem Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) eine neuerliche Reform des deutschen Bilanzrechts (Änderungen des HGB) in Kraft. Die Änderungen sind erstmalig auf das Geschäftsjahr 2016 anzuwenden. U. a. ergibt sich hieraus eine erweiterte Definition der Umsatzerlöse. Dies führt beispielsweise dazu, dass Positionen, die in der Vergangenheit unter den sonstigen betrieblichen Erträgen verbucht wurden, nunmehr als Umsatzerlöse zu verbuchen sind. Auswirkungen auf die Gesamtertragslagen der Gesellschaften ergeben sich hieraus jedoch nicht. Zudem entfallen zukünftig die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen. Weiterhin entfällt auch der Posten „Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit“ in der Gewinn- und Verlustrechnung. Gleichzeitig wird ein neuer Posten „Ergebnis nach Steuern“ eingeführt. Weitergehende Erläuterungen zu den Änderungen und ihren Auswirkungen werden in den Beteiligungsbericht zum Geschäftsjahr 2016 aufgenommen.

4. Einzelübersichten zu den Gesellschaften

Im Folgenden wird ein Überblick über alle Eigengesellschaften und die bedeutendsten Beteiligungsunternehmen (Mehrheits- und Minderheitsbeteiligungen über 25%) gegeben.

Dargestellt werden jeweils die Ergebnisse und Daten der Jahresabschlüsse 2015 (Bilanzstichtag 31. Dezember 2015; das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr 2015), da dies im Moment der letzte festgestellte und offengelegte Jahresabschluss ist. Ferner wird auf die Planungen und Prognosen des Jahres 2016 hingewiesen.

Der vorliegende Bericht beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit der wirtschaftlichen Entwicklung der Gesellschaften im Wirtschaftsjahr 2015 (und zum Vergleich im Vorjahr 2014). Entsprechend beziehen sich die jeweiligen Bilanzkennzahlen und die Gewinn- und Verlustrechnungen in den Einzelübersichten auf dieses Wirtschaftsjahr.

Zudem enthält der Bericht Informationen über die Beteiligungen, die Aufsichtsratsmandate und die sonstigen Daten und aktuellen Situationen.

Schließlich findet sich eine Kurzdarstellung der sonstigen kleineren städtischen Beteiligungen.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 5. Dezember 2008 wurde die Stadtwerke Braunschweig GmbH in die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (SBBG) umfirmiert. Die Eintragung der neuen Firma ins Handelsregister (und damit die nach außen rechtswirksame Umsetzung) erfolgte am 15. Januar 2009. Hintergrund der Umfirmierung ist die Anpassung des Gesellschaftsnamens an die von der Gesellschaft tatsächlich wahrgenommenen Aufgaben.

Gegenstand des Unternehmens

Der gesellschaftsvertragliche Gegenstand und zentrale Aufgabenschwerpunkt des Unternehmens ist das Halten, Verwalten und die Steuerung von Beteiligungsunternehmen, die insbesondere im Bereich der Daseinsvorsorge tätig sind, sowie die Wahrnehmung von allen in diesem Zusammenhang relevanten Aufgaben (Beteiligungsmanagement). Unternehmensgegenstand ist außerdem die Steuerung von Bauvorhaben sowohl der Beteiligungsunternehmen als auch der Gesellschafterin Stadt Braunschweig. Weiterhin erbringt die Gesellschaft kaufmännische Dienstleistungen für die Braunschweiger Verkehrs-GmbH (BSVG) und nimmt immobilienwirtschaftliche Aufgaben durch die Vermietung eigener Gewerbeimmobilien wahr.

Die Gesellschaft kann sich außerdem durch Beschluss der Gesellschafterversammlung weitere, auf ihren bisherigen Aktivitäten aufbauende Geschäftsfelder erschließen.

Daneben ist die Gesellschaft zu allen Maßnahmen berechtigt, die mit dem Gesellschaftszweck zusammenhängen und ihn fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten und Unternehmensverträge mit ihnen abschließen.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Die Gesellschaft verwaltet und hält entsprechend dem Gegenstand des Unternehmens Anteile an verschiedenen Beteiligungsunternehmen (vgl. Übersicht Seite 13) im Bereich der Daseinsvorsorge und unterstützt die Gesellschafterin Stadt Braunschweig in ihren Zielen im Bereich der Daseinsvorsorge durch Bereitstellung und Betrieb von sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen öffentlichen Einrichtungen im Rahmen der Holding. Die Gesellschaft handelt grundsätzlich im Interesse der Förderung des gemeinsamen Wohls der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Braunschweig. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr tatsächlich erfüllt wird.

Stammkapital

Mit Wirkung vom 16. Januar 2017 erfolgte eine Erhöhung des Stammkapitals um 1.000 € auf 32.724.000 €.

Gesellschafter

Die Stadt Braunschweig ist alleinige Gesellschafterin.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2016

| Name | Funktion |
|------------------|--|
| Ulrich Markurth | Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig, Vorsitzender |
| Volker Tanger | Arbeitnehmervertreter, stellv. Vorsitzender |
| Frank Graffstedt | Ratsherr der Stadt Braunschweig |
| Annegret Ihbe | Bürgermeisterin der Stadt Braunschweig |
| Thorsten Köster | Ratsherr der Stadt Braunschweig |
| Helge Böttcher | Ratsherr der Stadt Braunschweig |
| Mirco Hanker | Mandat der AfD-Fraktion |
| Andreas Heims | Arbeitnehmervertreter |
| Julia Retzlaff | Arbeitnehmervertreterin |

Der Aufsichtsrat besteht aus neun Mitgliedern. Neben den sechs vom Rat der Stadt Braunschweig entsandten/benannten Mitgliedern sind nach den Bestimmungen des Drittelbeteiligungsgesetzes drei Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat vertreten.

Geschäftsführung

Andreas Ruhe Vorsitzender der Geschäftsführung (ab 01.07.2016)

Christian Alexander Geiger Vorsitzender der Geschäftsführung (bis 30.06.2016)

Maren Sommer-Frohms

Wichtige Verträge

Es bestehen Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträge mit der BSVG, der Braunschweiger Bus- und Bahnbetriebsgesellschaft mbH (BBBG) und der Kraftverkehr Mundstock GmbH (KVM), die die Organgesellschaften verpflichten, ihren Gewinn in voller Höhe an die SBBG abzuführen. Für die SBBG besteht die Verpflichtung, Verluste der BSVG auszugleichen. Mit Wirkung vom 1. Januar 2012 hat die SBBG einen bisher von der Kraftverkehrsgesellschaft mbH Braunschweig an der damaligen Braunschweiger Verkehrs-AG gehaltenen Anteil in Höhe von 1,3 % erworben und ist somit ab diesem Zeitpunkt alleinige Gesellschafterin der jetzigen BSVG.

Ferner besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der BSVG, nach dem die SBBG kaufmännische Dienstleistungen und Verwaltungsleistungen für die BSVG übernimmt (s. o.).

Seit 2004 bestehen mit der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH (Stadthalle GmbH) und der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH (Stadtbad GmbH) Vereinbarungen über die Ergebnisübernahme und die Liquiditätssicherung im Rahmen ihrer Beteiligungsanteile in Höhe von 94,8 % bzw. 94,9 %.

Ferner partizipiert die Gesellschaft an den Ergebnissen der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG (BVAG) und der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig (Niwo).

Zwischen der SBBG, der Braunschweiger Versorgungs-AG, der Veolia Stadtwerke Braunschweig Beteiligungs-GmbH und der Veolia Water Deutschland GmbH wurde ein Konsortialvertrag zur Regelung der partnerschaftlichen Zusammenarbeit der Anteilseigner der BVAG geschlossen.

Am 7. März 2016 wurde zwischen der Niwo und ihren Gesellschafterinnen Stadt Braunschweig und SBBG eine Dividendenvereinbarung abgeschlossen. Mit dieser Vereinbarung soll ein angemessener Ausgleich zwischen den Zielsetzungen der Niwo (Sicherstellung der für ihre Aufgabenerledigung „Verwaltung des Wohnungsbestandes und Schaffung von Wohnraum“ erforderlichen Eigenkapitalausstattung) und der Gesellschafterinnen (Werthaltigkeit ihrer Anteile, angemessene Rendite zur Finanzierung des Anteilserwerbes und zum Haushaltsausgleich) erreicht sowie Planungssicherheit für alle Beteiligten geschaffen werden.

Mit Wirkung vom 14. Dezember 2016 hat die SBBG einen Anteil in Höhe von 94,9 % an der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH (HBG) von der Stadt Braunschweig übernommen. Zwischen der SBBG und der HBG wurde ein Gewinnabführungsvertrag geschlossen, der mit Eintragung ins Handelsregister, voraussichtlich Anfang des Jahres 2017, wirksam wird.

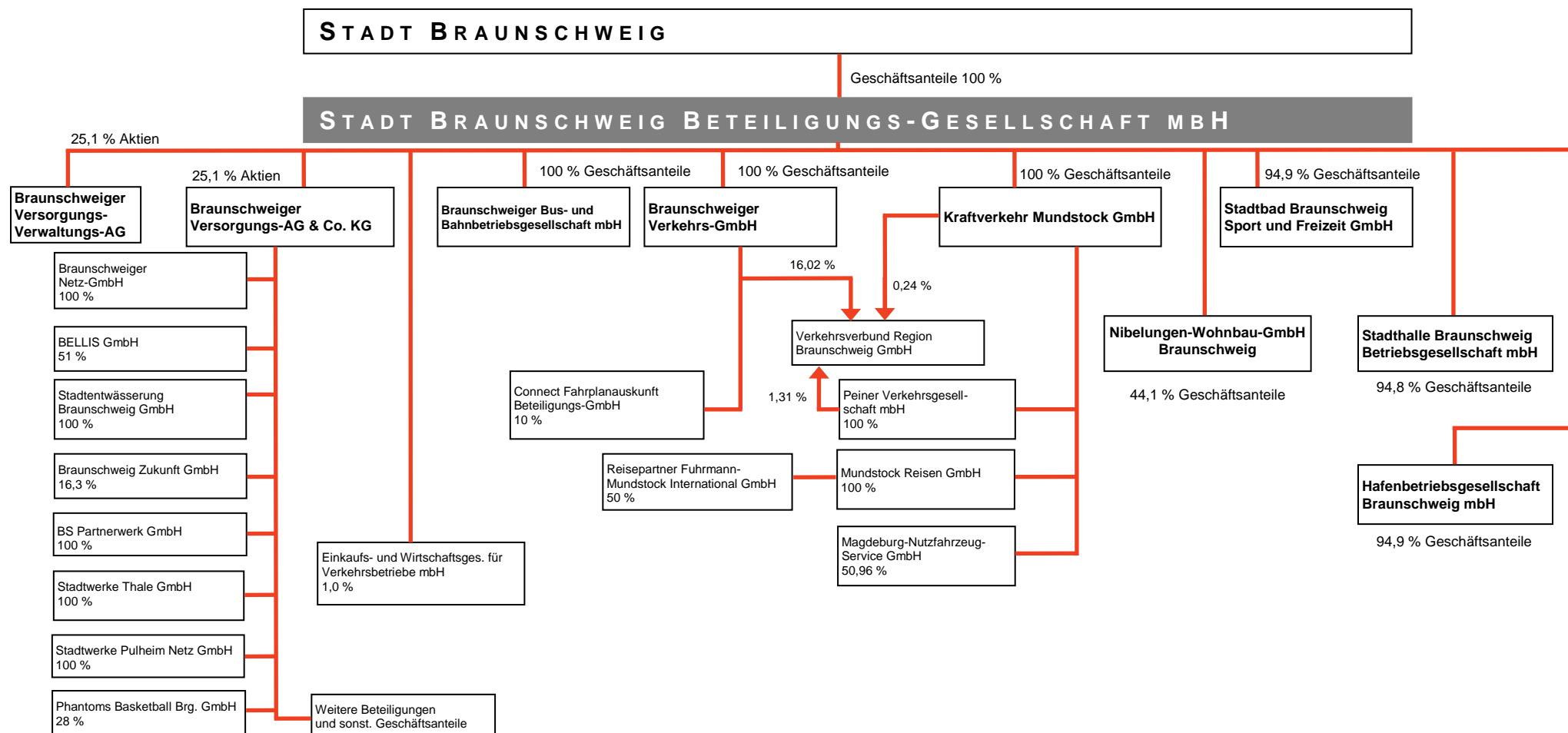
Betrauerung

Im Juli 2012 wurden die SBBG sowie ihre Beteiligungsunternehmen mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse zwecks Bereitstellung und Betrieb von sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen öffentlichen Einrichtungen in der Stadt Braunschweig seitens der Stadt Braunschweig öffentlich-rechtlich betraut. Dies erfolgte aufgrund einer einseitigen Erklärung der Stadt Braunschweig, durch die der hoheitliche Charakter der Betrauung unterstrichen, aber keine Zahlungsverpflichtung der Stadt begründet wurde. Die Betrauung erfolgte ab dem 1. Juli 2012 mit einer Laufzeit von 10 Jahren. Eine Betrauung ist notwendig, um die Finanzierung der Gesellschaft an die Vorgaben des europäischen Beihilferechts anzupassen.

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Jahresdurchschnitt 2015 beschäftigte der **Konzern SBBG** 994 Mitarbeiter (Vorjahr: 987). In der **SBBG-GmbH** lag die Zahl im Durchschnitt bei 11 Beschäftigten (Vorjahr: 11).

Konzernstruktur der SBBG Übersicht über die Beteiligungen des Unternehmens



In der Grafik wird die Konzernstruktur der SBBG dargestellt. Die Prozentangabe bezieht sich auf die jeweiligen Geschäftsanteile. Stand: Dezember 2016

Geschäftsverlauf

Die SBBG wies im Wirtschaftsjahr 2015 unter Berücksichtigung von Erträgen aus Verlustübernahme der Stadt Braunschweig in Höhe von rd. 25,49 Mio. € ein Jahresergebnis von 0,00 € aus. Der Bilanzgewinn betrug 0,00 €. Wie in den Vorjahren war das Ergebnis der SBBG stark durch die Entwicklung ihrer Tochter- und Beteiligungsgesellschaften geprägt. Siehe hierzu die Übersicht auf Seite 15 zum Beteiligungsergebnis.

Das Beteiligungsergebnis 2015 (- 23.869 T€) verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr (- 26.125 T€) um 2.256 T€. Ursächlich hierfür sind insbesondere – wie aus der Tabelle ersichtlich – die höhere Gewinnausschüttung der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG (BVAG) (+ 1.779 T€) sowie die geringeren Verlustausgleichszahlungen an die Braunschweiger Verkehrs-GmbH (+ 536 T€) und an die Stadthalle GmbH (+ 216 T€). Demgegenüber stehen eine geringere Gewinnausschüttung der Kraftverkehr Mundstock GmbH (- 16 T€) und eine höhere Verlustausgleichszahlung an die Stadtbad GmbH (- 260 T€).

Die Verluste der Stadtbad GmbH und der Stadthalle GmbH wurden zu 94,9 % bzw. 94,8 % im selben Geschäftsjahr übernommen. Am Ergebnis der BVAG ist die SBBG mit 25,1 % beteiligt.

Zur Ergebnisentwicklung der einzelnen Beteiligungsgesellschaften wird auf die Ausführungen zur jeweiligen Gesellschaft verwiesen.

Neben dem Jahresabschluss der SBBG ist auch ein **Konzernabschluss** aufzustellen. Hierbei werden in einer Konzernbilanz, einer Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und einem Konzern-Anlagespiegel alle entsprechenden Daten der vollkonsolidierten Konzerngesellschaften zusammengefasst. Zusätzlich werden die Leistungsbeziehungen zwischen den Konzerngesellschaften eliminiert. Im Geschäftsjahr 2015 wurden neben der SBBG die BSVG, die KVM mit ihren Tochtergesellschaften Mundstock Reisen GmbH und Peiner Verkehrsgesellschaft mbH, die BBBG, die Stadthalle GmbH und die Stadtbad GmbH als **vollkonsolidierte Unternehmen** in den **Konzernabschluss** einbezogen. Als assoziierte Unternehmen wurden die BVAG und die Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig im Konzernabschluss 2015 berücksichtigt.

Für das Jahr 2015 ergibt sich unter Berücksichtigung der von der Stadt Braunschweig erhaltenen Erträge aus Verlustübernahme in Höhe von 25,49 Mio. € ein **Konzernjahresüberschuss** in Höhe von 1,44 Mio. €. Aufgrund des bestehenden Verlustvortrages (-6,95 Mio. €), der Entnahmen aus der Kapitalrücklage (0,13 Mio. €) und des auf andere Gesellschafter – insbesondere der Stadt Braunschweig für die gehaltenen Gesellschaftsanteile an der Stadthalle GmbH und der Stadtbad GmbH – entfallenden Verlustanteils in Höhe von 0,66 Mio. € ergibt sich ein **Konzernbilanzverlust** von 4,71 Mio. €.

Beteiligungsergebnis

Die Zahlen in nachfolgender Übersicht beziehen sich auf die jeweilige Verlustübernahme der SBBG (-), bzw. die Gewinnzuführung an die SBBG (+).

| SBBG (GmbH-GuV-Rechnung) | Ergebnis 2015 in T€ | Veränderung in T€ | Ergebnis 2014 in T€ |
|---|-------------------------------|-----------------------------|-------------------------------|
| Betriebsergebnis SBBG | -451 | -736 | 285 |
| <u>Erträge aus Beteiligungen/</u> <u>Aufwendungen aus Verlustübernahmen:</u> | | | |
| Brg. Versorgungs-AG&Co.KG (BS ENERGY) | 7.100 | 1.779 | 5.321 |
| Braunschweiger Verkehrs-GmbH | -19.148 | 536 | -19.684 |
| Kraftverkehr Mundstock GmbH | 159 | -16 | 175 |
| Kraftverkehrsgesellschaft mbH BS * | 0 | 0 | 0 |
| Brg. Bus- und Bahnbetriebsgesellschaft mbH | 1 | 1 | 0 |
| Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig ** | 0 | 0 | 0 |
| Stadtbad BS Sport und Freizeit GmbH | -7.974 | -260 | -7.714 |
| Stadthalle BS Betriebsgesellschaft mbH | -4.007 | 216 | -4.223 |
| Beteiligungsergebnis | -23.869 | 2.256 | -26.125 |
| Zins/Finanzergebnis | -1.195 | 73 | -1.268 |
| Außerordentliches Ergebnis | -67 | 0 | -67 |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | -125 | 221 | -346 |
| Steuern | 220 | 280 | -60 |
| Jahresergebnis vor Verlustübernahme | -25.487 | 2.094 | -27.581 |
| Erträge aus Verlustübernahme | 25.487 | 4.295 | 21.192 |
| Jahresergebnis | 0 | 6.389 | -6.389 |
| Gewinnvortrag | 0 | -6.389 | 6.389 |
| Bilanzgewinn | 0 | 0 | 0 |

* Ausgleichszahlung

** Ausschüttungen erfolgen um ein Jahr zeitversetzt, da kein Ergebnisabführungsvertrag besteht

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Auch in Zukunft wird das Ergebnis der SBBG hauptsächlich durch die Entwicklung ihrer Tochter- und Beteiligungsgesellschaften geprägt. Mit dem Aufbrauchen des restlichen Gewinnvortrags im Jahr 2014 wird voraussichtlich ein dauerhafter Verlustausgleich des Konzernverlusts durch die Stadt Braunschweig erforderlich.

Der von der Gesellschafterversammlung beschlossene Wirtschaftsplan 2016 der SBBG sieht unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Tochter- und Beteiligungsgesellschaften ein Jahresergebnis von -24.709 T€ vor.

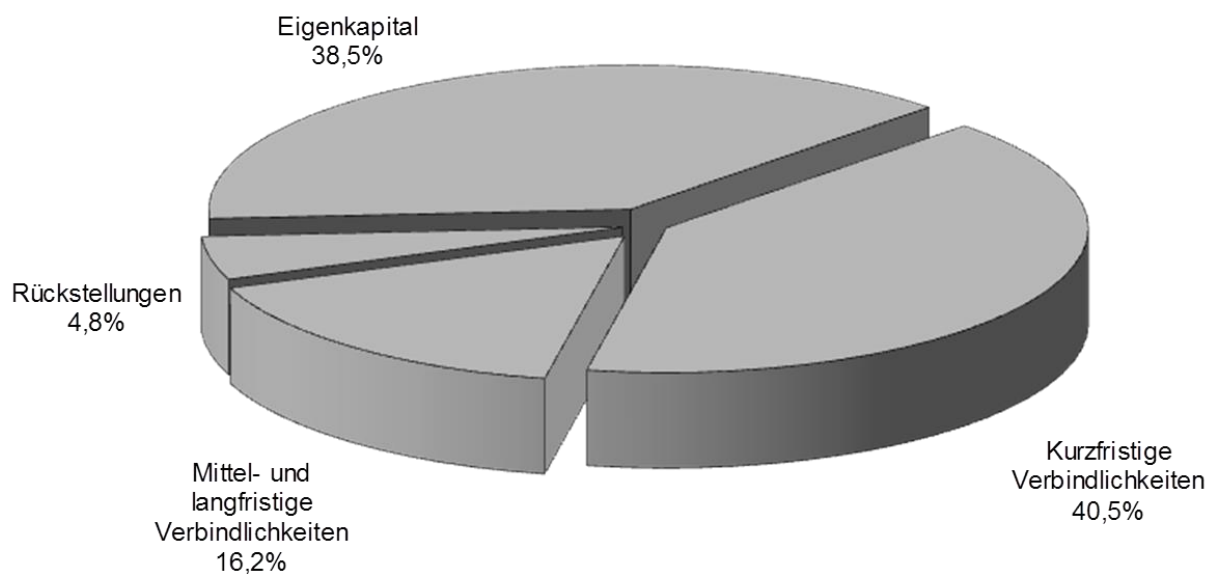
Bilanzdaten der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH

Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH

| BILANZ AKTIVA | 2015 | | 2014 | | 2013 | |
|--|---------------|--------------|---------------|--------------|---------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 3 | 0,0 | 7 | 0,0 | 6 | 0,0 |
| Sachanlagen | 2.352 | 2,5 | 2.927 | 2,9 | 4.674 | 4,7 |
| Finanzanlagen | 83.650 | 87,2 | 85.263 | 85,6 | 86.847 | 86,9 |
| Langfristig gebundenes Vermögen | 86.005 | 89,7 | 88.197 | 88,5 | 91.527 | 91,6 |
| Vorräte | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Forderungen | 9.734 | 10,1 | 11.230 | 11,3 | 8.148 | 8,1 |
| Liquide Mittel | 151 | 0,2 | 187 | 0,2 | 257 | 0,3 |
| Kurzfristig gebundenes Vermögen | 9.885 | 10,3 | 11.417 | 11,5 | 8.405 | 8,4 |
| Bilanzsumme | 95.890 | 100,0 | 99.614 | 100,0 | 99.932 | 100,0 |

| BILANZ PASSIVA | 2015 | | 2014 | | 2013 | |
|--|---------------|--------------|---------------|--------------|---------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Eigenkapital | 36.937 | 38,5 | 36.937 | 37,1 | 43.326 | 43,4 |
| Rückstellungen | 4.638 | 4,8 | 4.410 | 4,4 | 3.995 | 4,0 |
| Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten | 15.460 | 16,2 | 21.015 | 21,1 | 26.683 | 26,7 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | 38.855 | 40,5 | 37.252 | 37,4 | 25.928 | 25,9 |
| Bilanzsumme | 95.890 | 100,0 | 99.614 | 100,0 | 99.932 | 100,0 |

Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH Kapitalstruktur 2015

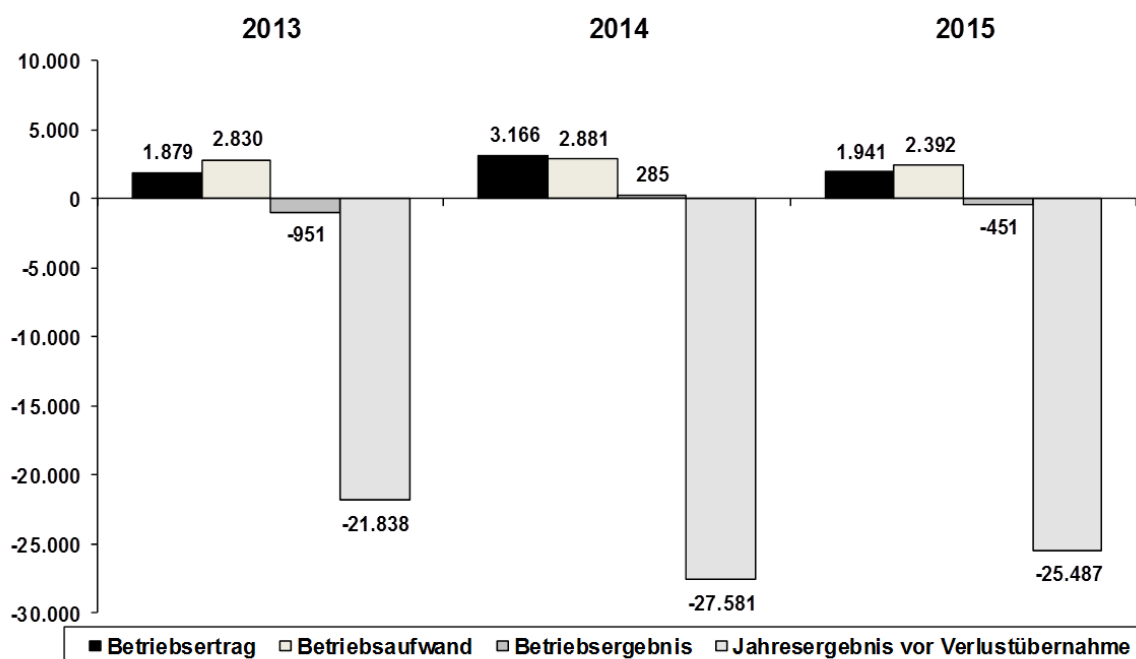


GuV-Daten der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2015 T€ | Veränderung T€ | 2014 T€ | 2013 T€ |
|---|----------------|-------------------|----------------|----------------|
| Umsatzerlöse | 1.838 | 22 | 1.816 | 1.576 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 103 | -1.247 | 1350 | 303 |
| Betriebserträge | 1.941 | -1.225 | 3.166 | 1.879 |
| Materialaufwand | 342 | -89 | 431 | 493 |
| Personalaufwand | 867 | -9 | 876 | 887 |
| Abschreibungen | 572 | 0 | 572 | 557 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 611 | -391 | 1.002 | 893 |
| Betriebsaufwand | 2.392 | -489 | 2.881 | 2.830 |
| Betriebsergebnis | -451 | -736 | 285 | -951 |
| Beteiligungsergebnis (inkl. Finanzergebnis) | -25.064 | 2.329 | -27.393 | -20.776 |
| Unternehmensergebnis | -25.515 | 1.593 | -27.108 | -21.727 |
| Außerordentliches Ergebnis | -67 | 0 | -67 | -67 |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | 125 | -221 | 346 | -17 |
| Sonstige Steuern | -220 | -280 | 60 | 61 |
| Jahresergebnis vor Verlustübernahme | -25.487 | 2.094 | -27.581 | -21.838 |
| Erträge aus Verlustübernahme | 25.487 | 4.295 | 21192 | 0 |
| Jahresüberschuss (+)-fehlbetrag (-) | 0 | 6.389 | -6.389 | -21.838 |
| Gewinn(+), Verlustvortrag(-) | 0 | -6.389 | 6.389 | 28.227 |
| Bilanzgewinn (+), -verlust (-) | 0 | 0 | 0 | 6.389 |

Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH Entwicklung Ertrag und Aufwand 2013-2015



Angaben in T€

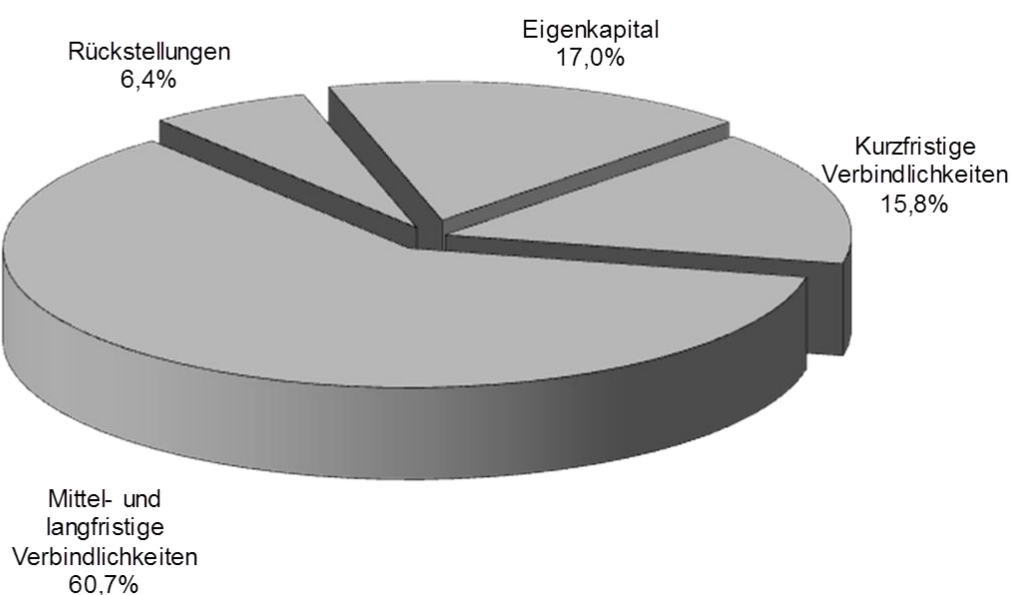
Konzern-Bilanzdaten der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH

Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH - KONZERN

| BILANZ AKTIVA | 2015 | | 2014 | | 2013 | |
|--|----------------|--------------|----------------|--------------|----------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 241 | 0,1 | 298 | 0,1 | 233 | 0,1 |
| Sachanlagen | 190.144 | 70,2 | 188.466 | 70,2 | 160.950 | 67,0 |
| Finanzanlagen | 59.930 | 22,1 | 58.013 | 21,6 | 58.341 | 24,3 |
| Langfristig gebundenes Vermögen | 250.315 | 92,4 | 246.777 | 91,9 | 219.524 | 91,4 |
| Vorräte | 2.159 | 0,8 | 2.331 | 0,9 | 2.366 | 1,0 |
| Forderungen | 14.809 | 5,5 | 15.983 | 6,0 | 15.373 | 6,4 |
| Liquide Mittel | 3.664 | 1,3 | 3.323 | 1,2 | 2.950 | 1,2 |
| Kurzfristig gebundenes Vermögen | 20.632 | 7,6 | 21.637 | 8,1 | 20.689 | 8,6 |
| Bilanzsumme | 270.947 | 100,0 | 268.414 | 100,0 | 240.213 | 100,0 |

| BILANZ AKTIVA | 2015 | | 2014 | | 2013 | |
|--|----------------|--------------|----------------|--------------|----------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Eigenkapital | 46.076 | 17,0 | 43.966 | 16,4 | 48.833 | 20,3 |
| Sonderposten für Zuwendungen | 67 | 0,0 | 172 | 0,1 | 340 | 0,1 |
| Rückstellungen | 17.376 | 6,4 | 16.555 | 6,2 | 15.960 | 6,6 |
| Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten | 164.550 | 60,7 | 143.185 | 53,3 | 134.237 | 55,9 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | 42.878 | 15,8 | 64.536 | 24,0 | 40.843 | 17,0 |
| Bilanzsumme | 270.947 | 100,0 | 268.414 | 100,0 | 240.213 | 100,0 |

Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (Konzern) Kapitalstruktur 2015

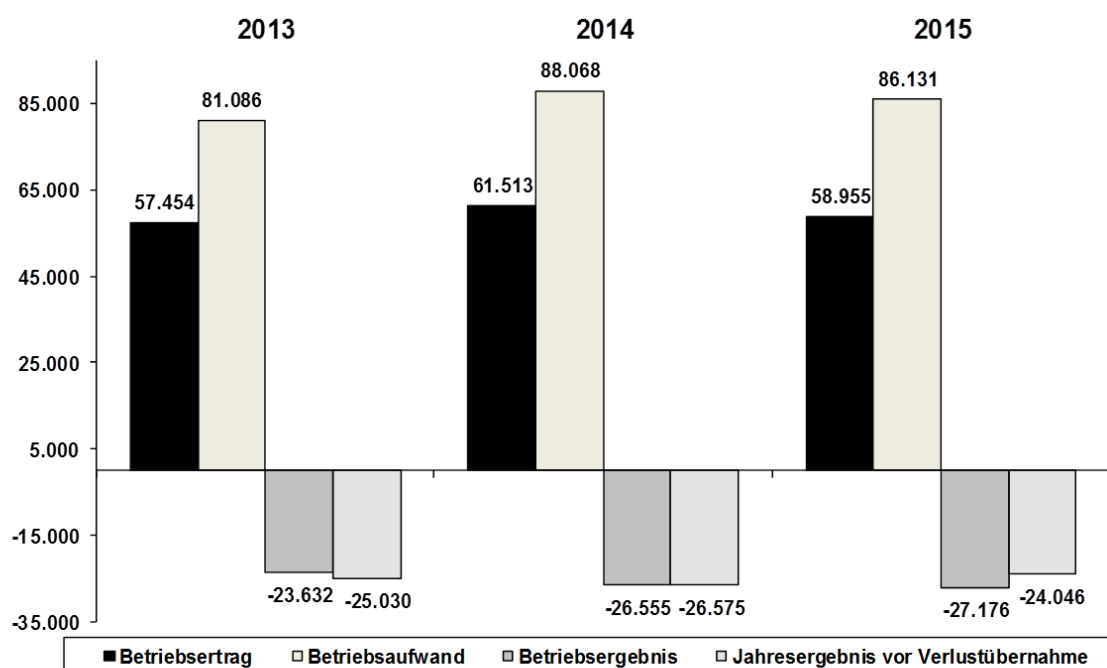


Konzern-GuV-Daten der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH

Gewinn- und Verlustrechnung - KONZERN

| | 2015 T€ | Veränderung T€ | 2014 T€ | 2013 T€ |
|--|----------------|-------------------|----------------|----------------|
| Umsatzerlöse | 55.671 | -697 | 56.368 | 53.801 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 3.284 | -1.861 | 5.145 | 3.653 |
| Betriebserträge | 58.955 | -2.558 | 61.513 | 57.454 |
| Materialaufwand | 16.405 | -3.847 | 20.252 | 17.283 |
| Personalaufwand | 45.442 | 893 | 44.549 | 41.604 |
| Abschreibungen | 15.205 | 1.795 | 13.410 | 11.874 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 9.079 | -778 | 9.857 | 10.325 |
| Betriebsaufwand | 86.131 | -1.937 | 88.068 | 81.086 |
| Betriebsergebnis | -27.176 | -621 | -26.555 | -23.632 |
| Finanzergebnis | 3.385 | 2.048 | 1.337 | -1.005 |
| Unternehmensergebnis | -23.791 | 1.427 | -25.218 | -24.637 |
| Außerordentliches Ergebnis | -85 | 0 | -85 | -85 |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | 120 | -241 | 361 | -17 |
| Sonstige Steuern | 50 | -861 | 911 | 325 |
| Jahresergebnis vor Verlustübernahme | -24.046 | 2.529 | -26.575 | -25.030 |
| Erträge aus Verlustübernahme | 25.487 | 4.295 | 21.192 | 0 |
| Jahresüberschuss/-fehlbetrag(-) | 1.441 | 6.824 | -5.383 | -25.030 |
| Konzerngewinnvortrag aus Vorjahr bzw. Konzernverlustvortrag aus Vorjahr (-) | -6.950 | -4.848 | -2.102 | 22.421 |
| Entnahmen aus der Kapitalrücklage | 131 | 131 | 0 | 0 |
| Auf andere Gesellschafter entfallender Verlust | 664 | 129 | 535 | 507 |
| Bilanzgewinn (+), -verlust (-) | -4.714 | 2.236 | -6.950 | -2.102 |

Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (Konzern) Entwicklung Ertrag und Aufwand 2013-2015



Angaben in T€

Gegenstand des Unternehmens

Die bisherige Braunschweiger Verkehrs-AG wurde mit Wirkung vom 28. Juli 2014 durch Formwechsel in die Braunschweiger Verkehrs-GmbH (BSVG) umfirmiert. Die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (SBBG) hält 100 % der Gesellschaftsanteile der BSVG.

Gegenstand des Unternehmens ist der öffentliche Personennahverkehr im Stadtgebiet sowie teilweise im Großraum Braunschweig zusammen mit anderen Verkehrsunternehmen innerhalb des Verbundtarifs Region Braunschweig (VRB). Zu diesem Zweck unterhält die BSVG insgesamt 35 Bus- sowie 5 Straßenbahnlinien. Die Beförderungsleistungen werden durch die Gesellschaft im Wesentlichen selbst übernommen. Darüber hinaus beauftragt sie 2 Busunternehmen als Subunternehmer. Zur Wartung und Reparatur von Fahrzeugen und Infrastruktur unterhält die Gesellschaft zurzeit 2 Betriebshöfe. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten und Unternehmensverträge mit ihnen abschließen.

Die Beförderungsentgelte beruhen auf dem VRB. Darüber hinaus hat die Gesellschaft in 2009 ein vom Verbundtarif unabhängigen Braunschweiger Stadttarif eingeführt, der inzwischen für das gesamte Ticketsortiment angeboten wird. Die Feststellung der Beförderungsentgelte und die Änderung der Tarifbestimmungen unterliegen einem behördlichen Zustimmungserfordernis.

Die Gesellschaft erhält zudem Ausgleichszahlungen des Landes Niedersachsen für die rabattierte Beförderung von Schülern sowie Erstattungen nach § 148 SGB IX für die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter.

Durch den bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der Obergesellschaft Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (SBBG) ist der Ausgleich des strukturell bedingten jährlichen Fehlbetrages und dadurch die Erhaltung des Eigenkapitals der BSVG gesichert.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.). Im Rahmen der Daseinsvorsorge obliegt der BSVG die Erbringung von Personenverkehrsdiensten im Linienverkehr des Teilnetzes 40 (Braunschweig Stadtbus und Stadtbahn) gemäß dem jeweils geltenden Nahverkehrsplan auf Basis der hierzu erteilten Liniengenehmigungen. Auf dieser Basis ist sie zur Erbringung der Beförderungsleistungen einschließlich der Fahrzeugvorhaltung und des Netzmanagements (Fahrplanung, Marketing und Vertrieb) sowie zur Vorhaltung der ortsfesten Schieneninfrastruktur verpflichtet. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr tatsächlich eingehalten wird (s. Einleitung).

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 17.938.432 €

Gesellschafter

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (SBBG).

Organe der Gesellschaft

Nach dem Formwechsel sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung Organe der Gesellschaft.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2016

| Name | Funktion |
|-----------------------|---|
| Frank Flake | Ratsherr der Stadt Braunschweig, Vorsitzender |
| Volker Tanger | Arbeitnehmersvertreter, erster stellv. Vorsitzender |
| Holger Herlitschke | Externes Mitglied, zweiter stellv. Vorsitzender |
| Heinz-Georg Leuer | Stadtbaurat der Stadt Braunschweig |
| Nicole Palm | Ratsfrau der Stadt Braunschweig |
| Claas Merfort | Ratsherr der Stadt Braunschweig |
| Kurt Schrader | Ratsherr der Stadt Braunschweig |
| Dr. Rainer Mühlnickel | Ratsherr der Stadt Braunschweig |
| Anneke vom Hofe | Ratsfrau der Stadt Braunschweig |
| Bernd Knipping | Arbeitnehmersvertreter |
| Dirk Riemenschneider | Arbeitnehmersvertreter |
| Norbert Reinhold | Arbeitnehmersvertreter |

Der Aufsichtsrat besteht aus zwölf Mitgliedern. Neben dem Oberbürgermeister oder einem von ihm vorgeschlagenen und vom Rat der Stadt Braunschweig benannten Beschäftigten der Stadt und den sieben weiteren vom Rat der Stadt Braunschweig zu benennenden Mitgliedern (davon eine erfahrene Persönlichkeit aus Wirtschaft, Bankwesen oder freien Berufen, die nicht dem Rat der Stadt Braunschweig angehört) sind nach den Bestimmungen des Drittelbeteiligungsgesetzes auch vier Arbeitnehmersvertreter im Aufsichtsrat vertreten.

Geschäftsführung

Jörg Reincke

Wichtige Verträge

Es besteht ein gewerbe- und körperschaftsteuerliches Organschaftsverhältnis zur Obergesellschaft SBBG.

Mit der SBBG wurden ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag sowie ein Geschäftsbesorgungsvertrag abgeschlossen, nach dem die SBBG diverse Verwaltungsleistungen für die BSVG übernimmt. Ferner besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG, nach dem letztere die Dienstleistung Zentrale Informationsverarbeitung (bis 31. Dezember 2018) für die BSVG erbringt.

Die bisherige Verbundgesellschaft Region Braunschweig mbH, an der die BSVG 23,17 % der Anteile gehalten hat, wurde zu einem Verkehrsverbund weiterentwickelt. Hierbei verschieben sich die Anteile zugunsten des Zweckverbands Großraum Braunschweig (ZGB), der als Aufgabenträger für den Öffentlichen Personennahverkehr im Verbandsgebiet künftig 51 % der Gesellschaftsanteile an der Verkehrsverbund Region Braunschweig GmbH halten wird. Ziel ist, hierdurch den Einfluss der kommunalen Seite zu stärken. Die BSVG wird künftig rd. 16,02 % der Gesellschaftsanteile halten. Die Zusammenarbeit zwischen den Verkehrsunternehmen und dem ZGB ist in einem Kooperationsvertrag geregelt. Zu den Aufgaben der Gesellschaft gehören u. a. auch Entscheidungen zum Verbundtarif sowie zur Neuregelung der Einnahmenaufteilung, die bisher im Rahmen des bestehenden Einnahmenaufteilungs- und Ausgleichsvertrages zwischen den Vertragspartnern erfolgte.

Zudem besteht die Vereinbarung zur Anwendung des Spartentarifvertrages für Nahverkehrsbetriebe in Niedersachsen.

Betrauung/Öffentlicher Dienstleistungsauftrag

Die Linien-Verkehrsgenehmigungen sind befristet. Die für die Stadtbahn bestehenden Linienkonzessionen laufen bis 2028, die Liniengenehmigungen für den Stadtbus wurden von der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH als zuständige Genehmigungsbehörde insgesamt bis zum sog. „Harmonisierungszeitpunkt“ 30. September 2015 verlängert. Bei der zum 1. Oktober 2015 erforderlich werdenden Neuerteilung und Finanzierung der Verkehrsleistungen waren die Anforderungen der EU-VO 1370/2007 sowie das zum 1. Januar 2013 novellierte Personenbeförderungsgesetz zu beachten.

Ab 1. Oktober 2015 haben der Zweckverband Großraum Braunschweig als hier zuständiger Aufgabenträger für den ÖPNV und die Stadt Braunschweig als mittelbare Gesellschafterin die BSVG zusammen als Gruppe von Behörden nach Art. 5 Abs. 2 der EU-VO 1370/2007 im Wege der Direktvergabe auf Basis eines öffentli-

chen Dienstleistungsauftrages (öDA) mit der Erbringung von Personenverkehrsdiensten im Linienverkehr (Stadtbahn und Stadtbus in Braunschweig) als interner Betreiber beauftragt. Der öDA ersetzt die bisherige Betreuung der Braunschweiger Verkehrs-GmbH und hat eine Laufzeit bis zum 31. Mai 2028.

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr 2015 waren bei der BSVG durchschnittlich 588 Mitarbeiter beschäftigt (Vorjahr: 587). Ferner wurden am 31. Dezember 2015 15 Auszubildende beschäftigt.

Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2015 wurde ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 19,15 Mio. € ausgewiesen, der gemäß dem bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag von der Obergesellschaft SBBG ausgeglichen wurde. Dieser Jahresfehlbetrag unterschreitet das geplante Jahresergebnis vor Verlustübernahme in Höhe von -19,41 Mio. € um 0,26 Mio. €.

Die Fahrgastzahlen im Geschäftsjahr 2015 konnten im Vergleich zum Vorjahr um rd. 4,9 % auf rd. 40,3 Mio. Fahrgäste gesteigert werden, obgleich die Winter 2014/2015 und 2015/2016 deutlich zu warm und zu trocken waren. Die zunehmend steigende Kundenachfrage ist u. a. in umfangreichen Qualitätssteigerungen durch Investitionen und erweiterte Serviceangebote begründet. Weiter wirkt der zusätzlich zum Verbundregeltarif eingeführte Vorverkaufstarif positiv auf die Nachfrage. Hier wird zunehmend das preislich vorteilhafte Ticket im Vorverkauf genutzt und führt damit auch zur Reduzierung der zeitraubenden Verkaufsvorgänge im Fahrzeug. Damit wurde auch eine Stabilisierung des Betriebsablaufes erreicht.

Am 28. November 2014 erfolgte – zunächst probeweise für ein Jahr – die Einführung eines durchgehenden Nachtverkehrs in alle Stadtteile an den Wochenenden. Der Rat der Stadt hat am 17. November 2015 der Weiterführung der Nachtlinien mit einzelnen Angebotsanpassungen zugestimmt. So wurde u. a. der bisherige 60-Minuten-Takt auf einen 70-Minuten-Takt auf allen Linien erhöht. Nach Anpassung entsteht hierfür ein Finanzierungsbedarf von 0,3 Mio. € pro Jahr.

Im Jahr 2015 erfolgte die Zulassung und Inbetriebnahme neuer Stadtbahnfahrzeuge des Typs „Tramino“. Von den insgesamt 18 erworbenen Traminos, mit denen eine Komfort- und Qualitätssteigerung im Braunschweiger ÖPNV verbunden ist, befanden sich 2015 bereits 13 Fahrzeuge im Fahrbetrieb. Die abschließende Inbetriebnahme aller Fahrzeuge konnte in 2016 erfolgen.

Weiterhin wurde das Geschäftsjahr 2015 durch umfangreiche Gleissanierungsarbeiten und eine Teilerneuerung der Bahnstromversorgung im Stadtgebiet im Umfang von insgesamt rd. 7,3 Mio. € geprägt, die in Teilen aus dem niedersächsischen Konjunkturprogramm sowie aus dem Gesetz über Zuwendungen des Landes Niedersachsen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden (NGVFG) gefördert wurden. Hierzu zählen insbesondere der Neubau der Gleisanlagen Leonhardplatz (2,4 Mio. €), Sanierungen im Norden des Stadtgebietes (2,3 Mio. €), die Gleis- und Weichensanierung am Hagenmarkt (1,3 Mio. €), die Sanierungsmaßnahme Berliner Platz (0,5 Mio. €) und die Erneuerung des Gleichrichterunterwerkes Elbestraße (0,5 Mio. €).

Besondere Kennzahlen

Verluste

| Jahr | Verlust in € |
|-------------|-------------------|
| 2004 | 23.457.699 |
| 2005 | 20.916.109 |
| 2006 | 19.836.001 |
| 2007 | 19.574.963 |
| 2008 | 17.932.876 |
| 2009 | 18.800.343 |
| 2010 | 16.211.051 |
| 2011 | 17.586.026 |
| 2012 | 18.729.719 |
| 2013 | 17.799.102 |
| 2014 | 19.684.041 |
| 2015 | 19.148.356 |

Fahrzeuge und Liniennetz

| | 2015 | | 2014 | |
|---|---------------|------------|---------------|------------|
| | Stadtbahn | Bus | Stadtbahn | Bus |
| Zahl der Linien | 5 | 35 | 5 | 35 |
| Länge des Liniennetzes in km | 51,1 | 434,38 | 51,1 | 434,38 |
| Angeborene Leistung in Nutz-km | 2.593.224 | 7.418.905 | 2.485.414 | 7.485.430 |
| Betriebsmittel Anzahl: | | | | |
| Triebwagen/Bus | 53 | 148 | 50 | 148 |
| Beiwagen | 15 | 0 | 26 | 0 |
| Sonderfahrzeuge | 10 | 1 | 11 | 1 |
| Gesamtanzahl | 78 | 149 | 87 | 149 |
| Erlöse aus Personenbeförderung* (T€) | 36.090 | | 35.480 | |

* Tarifeinnahmen aus Linien- und Gelegenheitsverkehr (Fahrgastbeförderung) nach Verbundausgleich sowie übrige Einnahmen inkl. Ausgleichszahlungen und Erstattungen (z. B. für Schwerbehinderte, Schüler)

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Für das Geschäftsjahr 2016 wird ein Ergebnis in Höhe von -18,85 Mio. € erwartet, welches aufgrund des bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages von der SBBG ausgeglichen wird. Die BSVG ist grundsätzlich nach jahrelanger Ergebnisverbesserung durch Rationalisierung, Restrukturierung und nachfragebezogener Angebotsüberprüfung nunmehr an einem Produktionskostenlimit angelangt. Kostensteigerungen sowie zusätzliche Anforderungen Dritter oder gesetzliche Änderungen sind nicht mehr zu kompensieren. Dennoch wurden aufgrund der durch den Abgasskandal bei Volkswagen und der Flüchtlingskrise angespannten Haushaltslage der Stadt Braunschweig Konsolidierungsvorschläge durch die BSVG erarbeitet und im Wirtschaftsplan 2016 berücksichtigt.

Im Bereich der Prognose von Umsatz und Fahrgastzahlen erwartet die Verkehrs-GmbH kontinuierlich weiter leicht ansteigende Werte.

Als Investitionsschwerpunkte 2016 sind vor allem Stadtbahnbeschaffungen (5,46 Mio. €) und Omnibusbeschaffungen (2,35 Mio. €), das Gleisbauprojekt Stobenstraße (2,53 Mio. €), die Sanierung der Stromversorgung (0,66 Mio. €) und die Beschaffung von Fahrausweisautomaten (0,52 Mio. €) zu nennen.

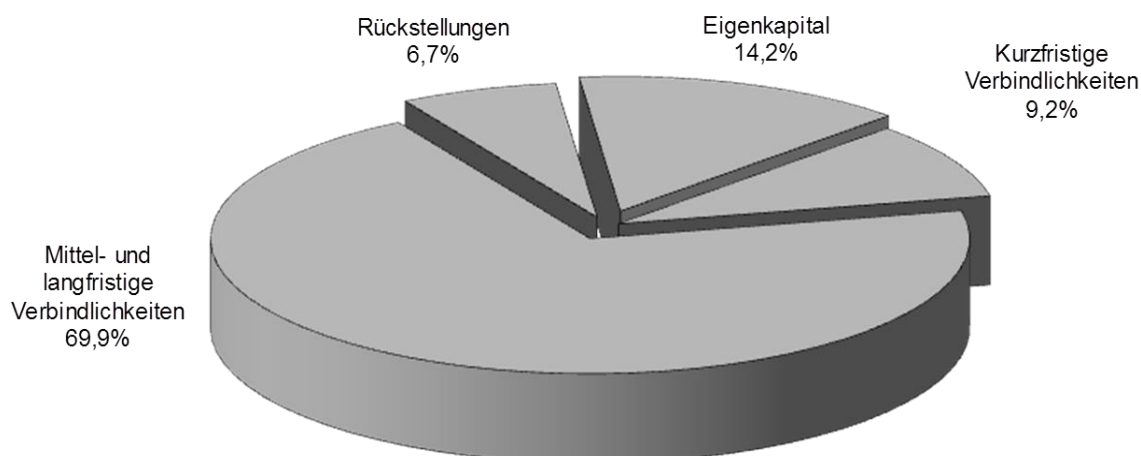
Bilanzdaten der Braunschweiger Verkehrs-GmbH

Braunschweiger Verkehrs-GmbH

| BILANZ AKTIVA | 2015 | | 2014 | | 2013 | |
|--|----------------|--------------|----------------|--------------|----------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 95 | 0,1 | 142 | 0,1 | 152 | 0,1 |
| Sachanlagen | 118.452 | 86,2 | 113.006 | 92,7 | 107.470 | 89,5 |
| Finanzanlagen | 46 | 0,0 | 54 | 0,0 | 80 | 0,1 |
| Langfristig gebundenes Vermögen | 118.593 | 86,3 | 113.202 | 92,8 | 107.702 | 89,7 |
| Vorräte | 1.904 | 1,4 | 2.080 | 1,7 | 2.126 | 1,8 |
| Forderungen | 15.651 | 11,4 | 5.084 | 4,2 | 9.507 | 7,9 |
| Liquide Mittel | 1.325 | 0,9 | 1.640 | 1,3 | 789 | 0,6 |
| Kurzfristig gebundenes Vermögen | 18.880 | 13,7 | 8.804 | 7,2 | 12.422 | 10,3 |
| Bilanzsumme | 137.473 | 100,0 | 122.006 | 100,0 | 120.124 | 100,0 |

| BILANZ AKTIVA | 2015 | | 2014 | | 2013 | |
|--|----------------|--------------|----------------|--------------|----------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Eigenkapital | 19.578 | 14,2 | 19.578 | 16,0 | 19.578 | 16,3 |
| Rückstellungen | 9.210 | 6,7 | 8.478 | 7,0 | 9.896 | 8,3 |
| Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten | 96.062 | 69,9 | 82.223 | 67,4 | 81.239 | 67,6 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | 12.623 | 9,2 | 11.727 | 9,6 | 9.411 | 7,8 |
| Bilanzsumme | 137.473 | 100,0 | 122.006 | 100,0 | 120.124 | 100,0 |

Braunschweiger Verkehrs-GmbH Kapitalstruktur 2015

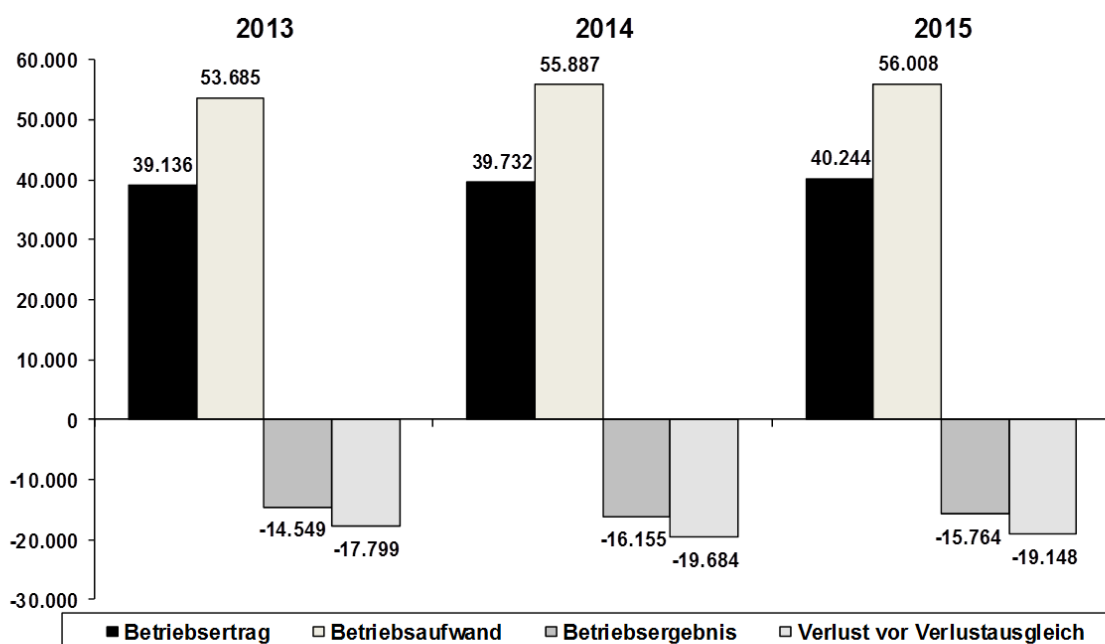


GuV-Daten der Braunschweiger Verkehrs-GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2015 | Veränderung | 2014 | 2013 |
|--|----------------|-------------|----------------|----------------|
| | T€ | T€ | T€ | T€ |
| Umsatzerlöse | 38.616 | 1.584 | 37.032 | 37.166 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 1.628 | -1.072 | 2.700 | 1.970 |
| Betriebserträge | 40.244 | 512 | 39.732 | 39.136 |
| Materialaufwand | 14.728 | -1.462 | 16.190 | 16.271 |
| Personalaufwand | 28.564 | 481 | 28.083 | 26.515 |
| Abschreibungen | 9.495 | 1.019 | 8.476 | 8.144 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 3.221 | 83 | 3.138 | 2.755 |
| Betriebsaufwand | 56.008 | 121 | 55.887 | 53.685 |
| Betriebsergebnis | -15.764 | 391 | -16.155 | -14.549 |
| Finanzergebnis | -3.281 | 25 | -3.306 | -3.177 |
| Unternehmensergebnis | -19.045 | 416 | -19.461 | -17.726 |
| Außerordentliches Ergebnis | -18 | 1 | -19 | -18 |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sonstige Steuern | 85 | -119 | 204 | 55 |
| Erträge aus Verlustübernahme | 19.148 | -536 | 19.684 | 17.799 |
| <small>(entspricht der Höhe des Jahresverlustes)</small> | | | | |
| Jahresergebnis nach Verlustübernahme | 0 | 0 | 0 | 0 |

Braunschweiger Verkehrs-GmbH
Entwicklung Ertrag und Aufwand 2013-2015



Angaben in T€

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Verkehrsleistungen mit Bussen und Bahnen, Planung und Bau von Bahn- und Betriebsanlagen sowie die Erbringung von Werkstatteleistungen.

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt unverändert 26.000 €.

Gesellschafter

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (SBBG).

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung. Ein Aufsichtsrat ist nicht konstituiert.

Geschäftsführung

Andreas Ruhe

Wichtige Verträge

Mit der SBBG als Obergesellschaft besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag.

Geschäftsverlauf

Die Braunschweiger Bus- und Bahnbetriebsgesellschaft mbH (BBBG) wies für 2015 einen Jahresüberschuss in Höhe von 681,24 € aus, der entsprechend dem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag in voller Höhe an die SBBG abgeführt wurde.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Auch in Zukunft wird mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet.

Die Gesellschaft hat zurzeit ihre aktive Geschäftstätigkeit eingestellt und beschäftigt kein eigenes Personal.

Gegenstand des Unternehmens

Die wesentliche Geschäftstätigkeit des Unternehmens besteht in der Durchführung von Auftragsverkehren auf dem Gebiet des öffentlichen Personennahverkehrs mit Omnibussen. Dazu stellt die Gesellschaft auf vertraglicher Grundlage insbesondere der Braunschweiger Verkehrs-GmbH (BSVG) Fahrer und Fahrzeuge, die im Linienverkehr eingesetzt werden, sowie Werkstatteleistungen zur Verfügung.

Neben diesen Auftragsverkehren betreibt die Gesellschaft eigene Linien im Braunschweiger Umland.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der Öffentliche Zweck des Unternehmens ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Der Betrieb und die Bereitstellung von Ressourcen für den öffentlichen Personennahverkehr fördern diesen und dienen damit dem gemeinsamen Wohl der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Braunschweig.

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 312.000 €.

Gesellschafter

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (SBBG).

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2016

| Name | Funktion |
|-----------------------|---|
| Frank Flake | Ratsherr der Stadt Braunschweig, Vorsitzender |
| Kai-Uwe Bratschke | Ratsherr der Stadt Braunschweig, stellv. Vorsitzender |
| Nicole Palm | Ratsfrau der Stadt Braunschweig |
| Dr. Rainer Mühlnickel | Ratsherr der Stadt Braunschweig |
| Falko Büttner | Mandat der AfD-Fraktion |
| Heinz-Georg Leuer | Stadtbaurat der Stadt Braunschweig |

Der Aufsichtsrat besteht aus sechs Mitgliedern. Daneben hat ein Betriebsratsmitglied das Recht, an den Aufsichtsratssitzungen als Gast ohne Stimmrecht teilzunehmen.

Geschäftsführung

Jörg Reincke

Frank Brandt

weiterer Geschäftsführer seit 1. Juli 2016

Wichtige Verträge

Es besteht ein gewerbe- und körperschaftsteuerliches Organschaftsverhältnis zur Obergesellschaft SBBG. Zwischen der SBBG als Obergesellschaft und der KVM besteht außerdem ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag. Daneben besteht ein Ergebnis- und Gewinnabführungsvertrag zwischen der KVM als Obergesellschaft und der Mundstock Reisen GmbH. Die Ausschüttung der Magdeburg Nutzfahrzeug-Service GmbH erfolgt erst nach Feststellung des jeweiligen Jahresabschlusses und somit um ein Jahr zeitversetzt.

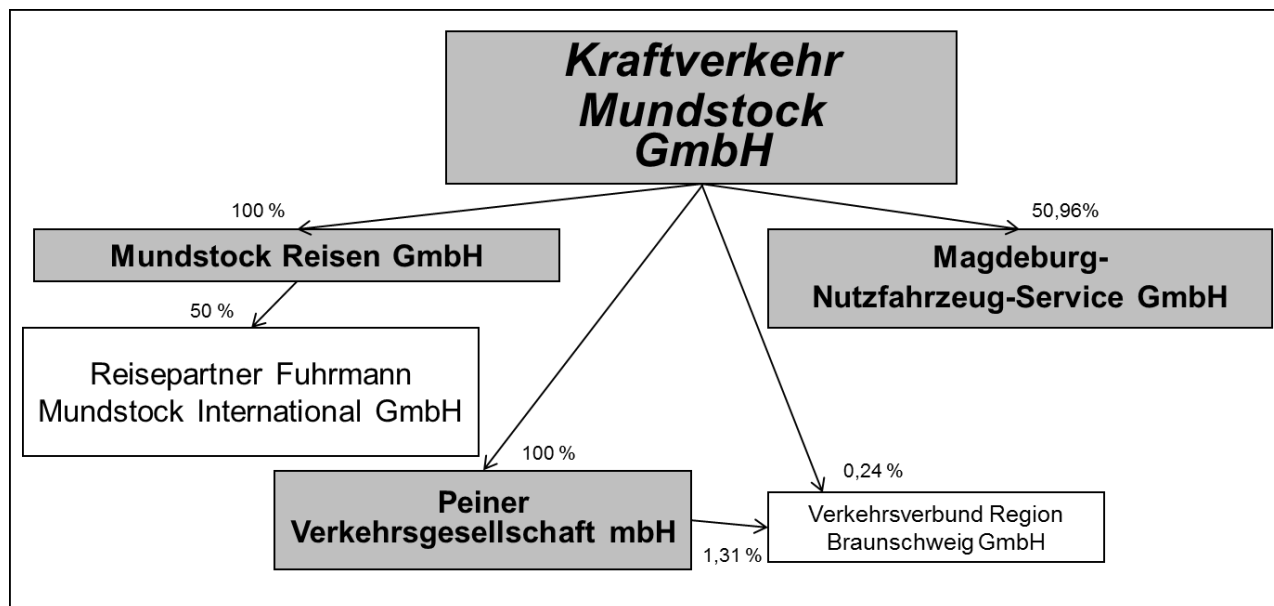
Die bisherige Verbundgesellschaft Region Braunschweig mbH, an der die KVM 0,5 % der Anteile gehalten hat, wurde zu einem Verkehrsverbund weiterentwickelt. Hierbei verschieben sich die Anteile zugunsten des Zweckverbands Großraum Braunschweig (ZGB), der als Aufgabenträger für den Öffentlichen Personennah-

verkehr im Verbandsgebiet künftig 51 % der Gesellschaftsanteile an der Verkehrsverbund Region Braunschweig GmbH halten wird. Ziel ist, hierdurch den Einfluss der kommunalen Seite deutlich zu stärken. Die KVM wird künftig rd. 0,24 % der Gesellschaftsanteile halten. Die Zusammenarbeit zwischen den Verkehrsunternehmen und dem ZGB ist in einem Kooperationsvertrag geregelt.

Zudem hat die Gesellschaft mit der BSVG einen Vertrag abgeschlossen, auf dessen Grundlage der BSVG Fahrer und Fahrzeuge für den Linienverkehr zur Verfügung gestellt werden (s. o.).

Struktur der Unternehmensgruppe Mundstock (Stand: Dezember 2016)

Die Kraftverkehr Mundstock GmbH hält 100 % der Anteile an der Peiner Verkehrsgesellschaft mbH und der Mundstock Reisen GmbH und ist mit 50,96 % der Anteile an der Magdeburg Nutzfahrzeug-Service GmbH beteiligt.



Anzahl der Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigte 2015 durchschnittlich 132 Mitarbeiter (Vorjahr: 126). In der Unternehmensgruppe Mundstock (also einschließlich der Tochtergesellschaften, s. o.) hatte die Gesellschaft in 2015 im Durchschnitt 223 Mitarbeiter (Vorjahr: 219).

Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2015 erzielte die KVM einen Jahresüberschuss in Höhe von 159 T€, der gemäß dem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag an die SBBG als Obergesellschaft abgeführt wurde. Im Ergebnis 2015 sind ein Ertrag aus dem Ergebnisabführungsvertrag mit der Mundstock Reisen GmbH in Höhe von 109 T€ und eine Gewinnausschüttung aus der Beteiligung an der Magdeburg Nutzfahrzeug-Service GmbH in Höhe von 72 T€ (Basis: Jahresabschluss 2014) enthalten. Ohne die Ergebnisabführungen der Tochtergesellschaften weist die KVM im eigenen Ergebnis einen Verlust in Höhe von 22 T€ aus.

Die Finanzierung der Peiner Verkehrsgesellschaft mbH, mit der kein Ergebnisabführungsvertrag besteht, ist dem Grunde nach über die sog. „Allgemeine Vorschrift“ gemäß der EU-VO 1370/2007 durch Zahlungen des Zweckverbands Großraum Braunschweig (ZGB) sichergestellt. Der zwischen dem ZGB und dem Landkreis Peine bestehende Refinanzierungsvertrag wurde bis zum 31.12.2019 verlängert. Im Jahr 2015 erzielte die PVG einen Jahresüberschuss in Höhe von 272 T€.

Die KVM ist von der Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses befreit, da sie selbst und ihre Töchter in den Konzernabschluss der Obergesellschaft SBBG einbezogen sind (§ 291 HGB).

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die wirtschaftliche Situation und Entwicklung der Gesellschaft wird überwiegend durch den Umfang der Leistungen für die BSVG sowie die bei der Abrechnung der Leistungen vereinbarten Modalitäten bestimmt. Des Weiteren bestehen Risiken durch schwer zu kalkulierende Energiekosten, rückläufige Schülerzahlen und einem Rückgang der Fahrgastbeförderungen, zudem im Reisebereich aufgrund der Abhängigkeit vom Reise- und Großveranstaltungsmarkt.

Bei weiterhin unveränderten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und Beibehaltung eines straffen Kostenmanagements wird für 2016 ein Jahresüberschuss (ohne Tochtergesellschaften) in Höhe von rd. 66 T€ geplant. Unter Berücksichtigung einer erwarteten Ergebnisabführung der Tochtergesellschaften ergibt sich ein Überschuss von rd. 176 T€.

Bilanzdaten der Kraftverkehr Mundstock GmbH

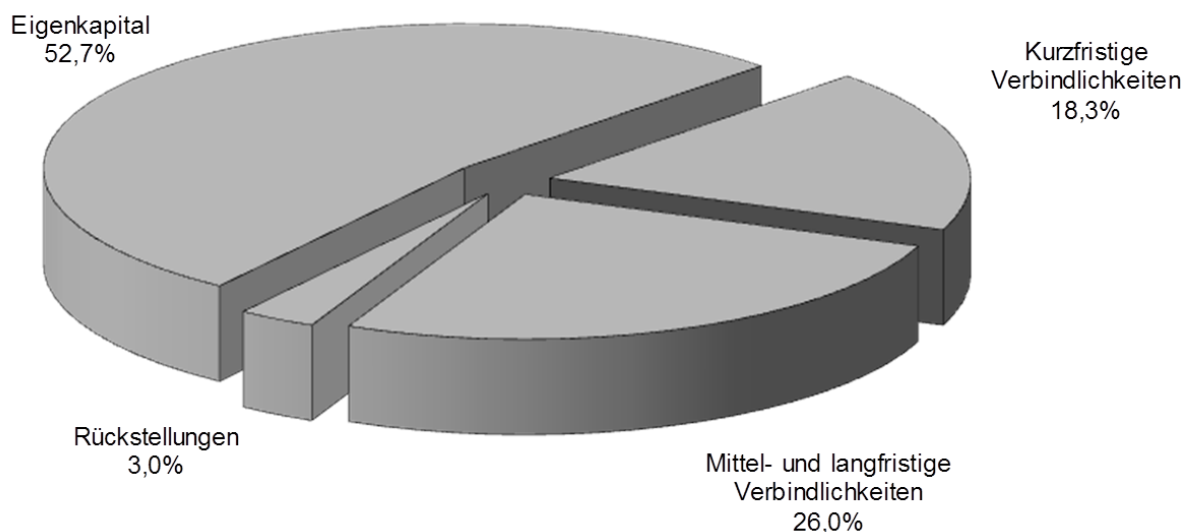
Dargestellt wird nur der Jahresabschluss der Kraftverkehr Mundstock GmbH, ein Konzernabschluss wird nicht aufgestellt (s. o.).

Kraftverkehr Mundstock GmbH

| BILANZ AKTIVA | 2015 | | 2014 | | 2013 | |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 2 | 0,0 | 5 | 0,1 | 7 | 0,1 |
| Sachanlagen | 2.752 | 37,4 | 3.101 | 39,8 | 3.206 | 42,1 |
| Finanzanlagen | 2.894 | 39,4 | 2.894 | 37,1 | 2.894 | 38,0 |
| Langfristig gebundenes Vermögen | 5.648 | 76,8 | 6.000 | 77,0 | 6.107 | 80,2 |
| Vorräte | 111 | 1,5 | 121 | 1,5 | 139 | 1,8 |
| Forderungen | 1.002 | 13,6 | 1.224 | 15,7 | 1.158 | 15,2 |
| Liquide Mittel | 593 | 8,1 | 450 | 5,8 | 212 | 2,8 |
| Kurzfristig gebundenes Vermögen | 1.706 | 23,2 | 1.795 | 23,0 | 1.509 | 19,8 |
| Bilanzsumme | 7.354 | 100,0 | 7.795 | 100,0 | 7.616 | 100,0 |

| BILANZ PASSIVA | 2015 | | 2014 | | 2013 | |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Eigenkapital | 3.872 | 52,7 | 3.873 | 49,7 | 3.872 | 50,8 |
| Rückstellungen | 220 | 3,0 | 192 | 2,5 | 198 | 2,6 |
| Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten | 1.915 | 26,0 | 1.294 | 16,6 | 1.438 | 18,9 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | 1.347 | 18,3 | 2.436 | 31,2 | 2.108 | 27,7 |
| Bilanzsumme | 7.354 | 100,0 | 7.795 | 100,0 | 7.616 | 100,0 |

Kraftverkehr Mundstock GmbH Kapitalstruktur 2015

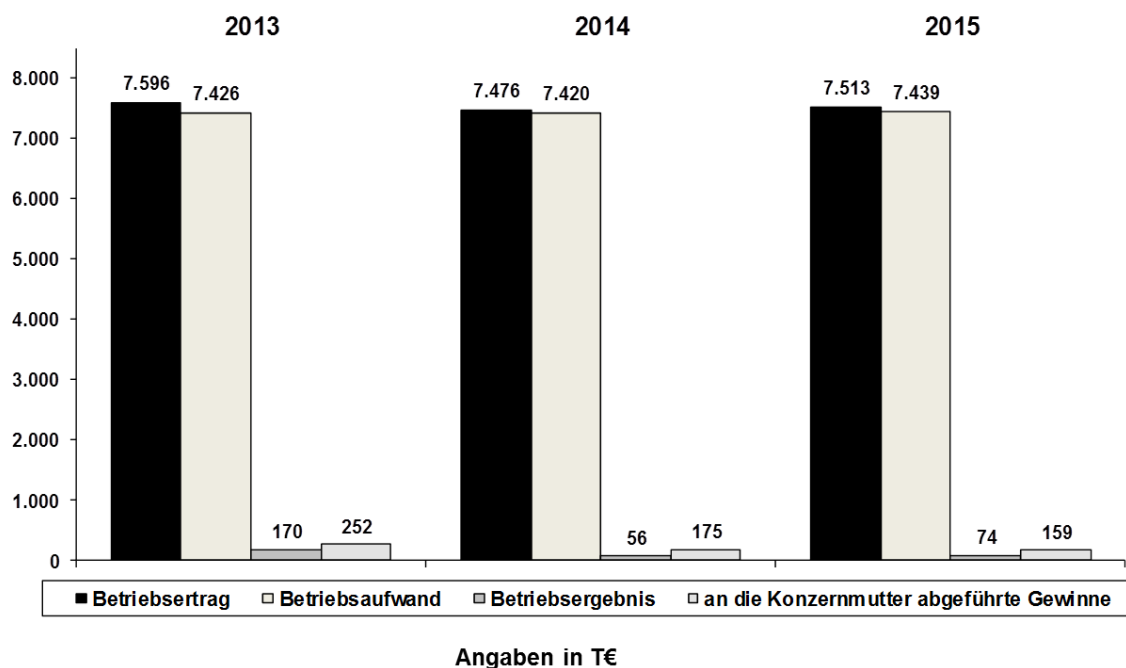


GuV-Daten der Kraftverkehr Mundstock GmbH

Dargestellt wird nur der Jahresabschluss der Kraftverkehr Mundstock GmbH, ein Konzernabschluss wird nicht aufgestellt (s. o.).

| Gewinn- und Verlustrechnung | | | | |
|--|--------------|-------------|--------------|--------------|
| | 2015 | Veränderung | 2014 | 2013 |
| | T€ | T€ | T€ | T€ |
| Umsatzerlöse | 6.933 | -26 | 6.959 | 7.010 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 580 | 63 | 517 | 586 |
| Betriebserträge | 7.513 | 37 | 7.476 | 7.596 |
| Materialaufwand | 1.718 | -141 | 1.859 | 2.048 |
| Personalaufwand | 4.852 | 196 | 4.656 | 4.522 |
| Abschreibungen | 371 | -3 | 374 | 349 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 498 | -33 | 531 | 507 |
| Betriebsaufwand | 7.439 | 19 | 7.420 | 7.426 |
| Betriebsergebnis | 74 | 18 | 56 | 170 |
| Finanzergebnis | 102 | -34 | 136 | 105 |
| Unternehmensergebnis | 176 | -16 | 192 | 275 |
| Außerordentliches Ergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Steuern | 17 | 0 | 17 | 23 |
| Aufgrund des Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne | 159 | -16 | 175 | 252 |
| Jahresüberschuss/ -fehlbetrag | 0 | 0 | 0 | 0 |

Kraftverkehr Mundstock GmbH Entwicklung Ertrag und Aufwand 2013-2015



Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Betriebsführung der Stadthalle Braunschweig und der im September 2000 eröffneten Volkswagen-Halle sowie seit 2006 auch des Eintracht-Stadions.

Beide Hallen werden von der Gesellschaft an Dritte für Veranstaltungen, Kongresse und Ähnliches vermietet. Der Abschluss von Mietverträgen kommt durch Initiative der Gesellschaft und durch Veranstaltungsagenturen zustande. Zudem erfolgt eine Kooperation mit der Braunschweig Stadtmarketing GmbH.

Auch das Eintracht-Stadion wird seitens der Gesellschaft an Dritte für Veranstaltungen, vor allem Sportveranstaltungen, vermietet.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die Erfüllung des öffentlichen Versorgungsauftrages im Rahmen der Daseinsvorsorge durch Vorhaltung und Betrieb von insbesondere der Kultur, dem Sport und der Fortbildung dienender öffentlicher Veranstaltungsorte innerhalb des Stadtgebietes Braunschweig im Geschäftsjahr erfüllt. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich eingehalten wird (s. Einleitung).

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 26.000 €.

Gesellschafter

| Gesellschafter | Euro | % |
|--|--------|---------|
| Stadt Braunschweig | 1.350 | 5,1923 |
| Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH | 24.650 | 94,8077 |
| | 26.000 | 100 |

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2016

| Name | Funktion |
|----------------------|---|
| Klaus Wendroth | Ratsherr der Stadt Braunschweig, Vorsitzender |
| Christoph Bratmann | Ratsherr der Stadt Braunschweig, stellv. Vorsitzender |
| Frank Flake | Ratsherr der Stadt Braunschweig |
| Frank Graffstedt | Ratsherr der Stadt Braunschweig |
| Tanja Pantazis | Ratsherr der Stadt Braunschweig |
| Reinhard Manlik | Ratsherr der Stadt Braunschweig |
| Thorsten Köster | Ratsherr der Stadt Braunschweig |
| Lisa-Marie Jalyschko | Ratsfrau der Stadt Braunschweig |
| Frank Weber | Ratsherr der Stadt Braunschweig |
| Peter Rosenbaum | Mandat der BIBS-Fraktion |
| Anke Schneider | Ratsfrau der Stadt Braunschweig |
| Christian A. Geiger | Erster Stadtrat der Stadt Braunschweig |

Der Aufsichtsrat besteht aus zwölf vom Rat der Stadt entsandten Mitgliedern, darunter der Oberbürgermeister oder ein vom ihm vorgeschlagener Beschäftigter der Stadt. Daneben hat ein Betriebsratsmitglied das Recht, an den Aufsichtsratssitzungen als Gast ohne Stimmrecht teilzunehmen.

Geschäftsführung

Stephan Lemke

Wichtige Verträge

Betriebsteil Stadthalle

Zum 1. Januar 2008 wurde zwischen der Stadt Braunschweig und der Gesellschaft ein Pachtvertrag über Grundstück und Gebäude der Stadthalle abgeschlossen. Hiernach hat die Gesellschaft einen jährlichen Pachtzins zzgl. Umsatzsteuer an die Stadt zu entrichten.

Daneben besteht ein Pachtvertrag für die Stadthallen-Gastronomie.

Zum 1. Januar 2013 wurde zwischen der Stadt Braunschweig und der Gesellschaft ein Pachtvertrag über die Straße „An der Stadthalle“ und das Parkdeck an der Stadthalle im Hinblick auf die Umsetzung des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes abgeschlossen.

Betriebsteil VW-Halle

Auf Basis des Ratsbeschlusses vom 17. Dezember 2013 wurde das Erbbaurecht der Volkswagen Halle von der bisherigen Eigentümerin, der Stiftung Sport und Kultur für Braunschweig, mit Wirkung vom 30. Juni 2014 auf die Gesellschaft übertragen. Der Erbbaurechtsvertrag hat eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2112.

Mit einer Gastronomiegesellschaft besteht ein Pachtvertrag bezüglich der Gastronomie in der VW-Halle.

Betriebsteil Eintracht-Stadion

Zwischen der Gesellschaft und der Stadt Braunschweig als Eigentümerin des Stadions besteht ein Vertrag zur Regelung der Nutzung und Bewirtschaftung des Stadions. Daneben bestehen Nutzungsverträge, vor allem mit dem Hauptnutzer, der Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA. Dieser Vertrag wurde in 2011 vor dem Hintergrund des Stadionausbaus mit einer Laufzeit bis zum 30. Juni 2022 neu geschlossen.

Zudem haben die Stadt Braunschweig und die Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH einen Vertrag zur Übertragung der Namensrechte für das „Stadion an der Hamburger Straße“ auf die Stadthallen GmbH geschlossen. Dieser wurde über den 30. Juni 2015 hinaus für drei weitere Jahre bis zum 30. Juni 2018 verlängert. Mittels eines Sponsorenvertrages zur Vermarktung der Namensrechte wurde das Benennungsrecht an die Volkswagen Financial Services AG veräußert. Parallel hierzu hat die Stadthallen GmbH mit der Eintracht Braunschweig GmbH und Co. KGaA einen Nutzungsvertrag über die Teilnutzung der Rechte am Namen „Eintracht“ geschlossen. Auf Wunsch des Sponsors wird der Name „Eintracht-Stadion“ für die Dauer der Vertragslaufzeit beibehalten.

Das Eintracht-Stadion verfügt über ein Fußballspielfeld mit einer Größe von 105 m x 68 m, eine achtbahnige Laufbahn und Leichtathletikeinrichtungen sowie zwei Video-Matrixtafeln. Nach erfolgtem Ausbau der Nordkurve und der Westtribüne bietet das Eintracht-Stadion Platz für rd. 24.400 Zuschauer und stellt insbesondere dem Profisport von Eintracht Braunschweig und den New Yorker Lions, aber auch für Leichtathletikwettkämpfe auf nationaler und internationaler Ebene optimale Rahmenbedingungen zur Verfügung. Zudem wird das Stadion von Schulen und der Technischen Universität Braunschweig genutzt und dient u. a. auch als Veranstaltungsort.

Betrabung

Zum 1. August 2012 wurde die Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH seitens der Stadt Braunschweig mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse zwecks Bereitstellung und Betrieb von sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen öffentlichen Einrichtungen in der Stadt Braunschweig mit einer Laufzeit von 10 Jahren öffentlich-rechtlich betraut. Die Betrauung erfolgte durch einseitige Erklärung der Stadt Braunschweig, durch die der hoheitliche Charakter der Betrauung unterstrichen und keine Zahlungsverpflichtung der Stadt begründet wird. Eine Betrauung ist notwendig, um die Finanzierung der Gesellschaft an die Vorgaben des europäischen Beihilferechts anzupassen.

Geschäftsverlauf

Im Mittelpunkt des Jahres 2015 stand das Jubiläum „50 Jahre Stadthalle“. Ganzjährige kleinere und größere Aktionen sowie drei Veranstaltungen am Wochenende vom 4. bis 6. September 2015 wurden als Eigenveranstaltungen organisiert und durchgeführt.

Mit weit über 500 Veranstaltungen und rd. 950.000 Besuchern war das Geschäftsjahr 2015 ein durchschnittliches Jahr. Zwar konnten die Umsatzerlöse nicht das Niveau des Vorjahres erreichen, bei Einhaltung der strengen Kostenansätze konnte jedoch der im Wirtschaftsplan 2015 prognostizierte Jahresverlust in Höhe von 4.231 T€ leicht um 5 T€ unterschritten werden.

Betriebsteil Stadthalle

Die Zahl der Veranstaltungen in der Stadthalle liegt mit 361 Veranstaltungen (Vorjahr: 386) unter dem Ergebnis des Vorjahres, die Besucherzahlen konnten mit 204.636 (Vorjahr: 205.284) das Vorjahresergebnis so gut wie erreichen.

Im Veranstaltungssegment Tagungen und Kongresse haben in den Hauptsälen zwar weniger Veranstaltungen stattgefunden, die Teilnehmerzahlen liegen dabei aber über denen des Vorjahres. Eine positive Entwicklung ist bei den gesellschaftlichen Veranstaltungen zu verzeichnen; sowohl die Anzahl der Veranstaltungen als auch die Besucherzahl ist steigend.

Der Betriebsteil Stadthalle wies für das Geschäftsjahr 2015 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.115 T€ aus, der anteilig von den Gesellschaftern entsprechend ihrem Beteiligungsverhältnis getragen wurde.

Betriebsteil VW-Halle

Insgesamt wurden im Jahr 2015 107 (Vorjahr: 112) Veranstaltungen mit rd. 273.912 (Vorjahr: 244.382) Besuchern durchgeführt. Die Steigerung der Besucherzahlen gegenüber dem Vorjahr ist auf die Veranstaltung „Klasse wir singen“ mit 10 Vorstellungen und rd. 76.000 Besuchern zurückzuführen. Ohne diese Veranstaltung ist im Bereich kulturelle Veranstaltungen ein merklicher Rückgang gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen.

Im Betriebsteil Volkswagen Halle ergab sich insgesamt ein Verlust von 1.439 T€, der von den Gesellschaftern ausgeglichen wurde.

Betriebsteil Eintracht-Stadion

Im Jahr 2015 wurden im Eintracht-Stadion 74 Veranstaltungen (Vorjahr: 47) mit 469.595 Besuchern (Vorjahr: 488.510) durchgeführt. Es handelt sich hierbei hauptsächlich um die Heimspiele des BTSV Eintracht Braunschweig sowie der New Yorker Lions (American Football). Die gestiegene Zahl der Veranstaltungen ist auf die Vermarktung der Westtribüne zurückzuführen.

Für den Betriebsteil Eintracht-Stadion wurde im Wirtschaftsjahr 2015 ein von den Gesellschaftern übernommener Fehlbetrag von 672 T€ ausgewiesen.

Gesamtergebnis

Der Jahresfehlbetrag 2015 der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH für die drei Betriebsteile beträgt 4.534 T€ (Vorjahr: 4.833 T€). Hiervon wurden 308 T€ (Vorjahr: 379 T€) durch Entnahmen aus der Kapitalrücklage für die erfolgten Sanierungen im Rahmen des „Projekts 2009“ ausgeglichen. Der verbleibende Jahresfehlbetrag in Höhe von 4.226 T€ (Vorjahr: 4.454 T€) wurde von den Gesellschaftern ausgeglichen.

Besondere Kennzahlen

Betriebsteil Stadthalle - Großer Saal und Congress Saal

| Veranstaltungs- und Besucherstatistik | 2015 | | | | 2014 | | | |
|---------------------------------------|-------------------|---------------|-----------------------|---------------|-------------------|---------------|-----------------------|---------------|
| | Veranstaltungen | | Besucher | | Veranstaltungen | | Besucher | |
| | Großer Saal | Congress Saal | Großer Saal | Congress Saal | Großer Saal | Congress Saal | Großer Saal | Congress Saal |
| Kulturelle Veranstaltungen | 78 | 21 | 92.410 | 6.979 | 88 | 25 | 103.700 | 5.935 |
| Gesellschaftl. Veranstaltungen | 36 | 10 | 36.641 | 2.241 | 31 | 7 | 29.731 | 2.070 |
| Tagungen, Kongresse | 34 | 44 | 27.158 | 10.153 | 42 | 63 | 22.959 | 10.795 |
| Ausstellungen | 5 | 8 | 18.019 | 6.829 | 7 | 10 | 18.440 | 7.124 |
| Sonstiges | 31 | 11 | 0 | 35 | 32 | 3 | 3 | 7 |
| Gesamt | 184 | 94 | 174.228 | 26.237 | 200 | 108 | 174.833 | 25.931 |
| | <u>278</u> | | <u>200.465</u> | | <u>308</u> | | <u>200.764</u> | |

Betriebsteil Stadthalle - Vortragssaal und Konferenzräume

| Veranstaltungs- und Besucherstatistik | 2015 | | | | 2014 | | | |
|---------------------------------------|------------------|-----------------|---------------------|-----------------|------------------|-----------------|---------------------|-----------------|
| | Veranstaltungen | | Besucher | | Veranstaltungen | | Besucher | |
| | Vortrags-saal | Konferenz-räume | Vortrags-saal | Konferenz-räume | Vortrags-saal | Konferenz-räume | Vortrags-saal | Konferenz-räume |
| Kulturelle Veranstaltungen | 8 | 0 | 601 | 0 | 5 | 0 | 343 | 0 |
| Gesellschaftl. Veranstaltungen | 3 | 0 | 219 | 0 | 2 | 2 | 191 | 140 |
| Tagungen, Kongresse | 60 | 11 | 2.921 | 330 | 58 | 10 | 3.357 | 438 |
| Ausstellungen | 1 | 0 | 100 | 0 | 1 | 0 | 61 | 0 |
| Sonstiges | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Gesamt | 72 | 11 | 3.841 | 330 | 66 | 12 | 3.952 | 578 |
| | <u>83</u> | | <u>4.171</u> | | <u>78</u> | | <u>4.530</u> | |

Betriebsteil Stadthalle - Gesamt

| Veranstaltungs- und Besucherstatistik | 2015 | | 2014 | |
|---------------------------------------|-----------------|----------------|-----------------|----------------|
| | Veranstaltungen | Besucher | Veranstaltungen | Besucher |
| Kulturelle Veranstaltungen | 107 | 99.990 | 118 | 109.978 |
| Gesellschaftl. Veranstaltungen | 49 | 39.101 | 42 | 32.132 |
| Tagungen, Kongresse | 149 | 40.562 | 173 | 37.539 |
| Ausstellungen | 14 | 24.948 | 18 | 25.625 |
| Sonstiges | 42 | 35 | 35 | 10 |
| Gesamt | 361 | 204.636 | 386 | 205.284 |

Betriebsteil Volkswagen-Halle – “Arena”

| Veranstaltungs- und Besucherstatistik | 2015 | | 2014 | |
|---------------------------------------|-----------------|----------------|-----------------|----------------|
| | Veranstaltungen | Besucher | Veranstaltungen | Besucher |
| Kulturelle Veranstaltungen | 25 | 141.845 | 21 | 93.025 |
| Gesellschaftliche Veranstaltungen | 2 | 5.950 | 4 | 1.705 |
| Tagungen, Kongresse | 12 | 9.717 | 4 | 6.440 |
| Sportliche Veranstaltungen | 34 | 103.779 | 37 | 121.857 |
| Ausstellungen | 6 | 9.160 | 9 | 12.200 |
| Summe | 79 | 270.451 | 75 | 235.227 |
| Sonstiges (Training, Proben etc.) | 88 | 4.533 | 77 | 0 |
| Gesamt | 167 | 274.984 | 152 | 235.227 |

Betriebsteil Volkswagen-Halle – Foyer/Restaurant

| Veranstaltungs- und Besucherstatistik | 2015 | | 2014 | |
|---------------------------------------|-----------------|--------------|-----------------|--------------|
| | Veranstaltungen | Besucher | Veranstaltungen | Besucher |
| Kulturelle Veranstaltungen | 1 | 0 | 0 | 0 |
| Gesellschaftliche Veranstaltungen | 5 | 1.020 | 6 | 1.373 |
| Tagungen, Kongresse | 20 | 2.041 | 28 | 3.650 |
| Sportliche Veranstaltungen | 1 | 200 | 0 | 0 |
| Ausstellungen | 1 | 200 | 3 | 4.132 |
| Summe | 28 | 3.461 | 37 | 9.155 |
| Sonstiges (Training, Proben etc.) | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Gesamt | 28 | 3.461 | 37 | 9.155 |

Betriebsteil Eintracht-Stadion

| Veranstaltungs- und Besucherstatistik | 2015 | | 2014 | |
|---------------------------------------|-----------------|----------------|-----------------|----------------|
| | Veranstaltungen | Besucher | Veranstaltungen | Besucher |
| Kulturelle Veranstaltungen | 1 | 23.000 | 1 | 70 |
| Sportliche Veranstaltungen | 35 | 434.498 | 35 | 477.977 |
| Sonstige Veranstaltungen | 33 | 12.097 | 11 | 10.463 |
| Summe | 69 | 469.595 | 47 | 488.510 |
| Sonstiges (Training, Proben etc.) | 5 | 0 | 0 | 0 |
| Gesamt | 74 | 469.595 | 47 | 488.510 |

Anzahl der Arbeitnehmer

In 2015 waren bei der Gesellschaft durchschnittlich 46 Mitarbeiter (davon 5 Halbtagsstellen) beschäftigt (Vorjahr: 44 bzw. 4). Drei Mitarbeiter werden zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik und ein Mitarbeiter zum Veranstaltungskaufmann ausgebildet.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Buchungslage der Stadthalle für das Jahr 2016 war sehr positiv. In naher Zukunft sind am Stadthallengelände umfangreiche Sanierungsmaßnahmen durchzuführen, die die Qualität und den Komfort der Stadthalle optimieren werden. Dabei ist der Betrieb für mehrere Monate zu unterbrechen. In 2017 soll hierfür entsprechend Planungssicherheit erzielt werden.

Die Buchungen für das Jahr 2016 in der Volkswagen-Halle im Konzert- und Showbereich waren ebenfalls positiv. Im Bereich der Firmenveranstaltungen zeigt die VW-Krise – genau wie bei der Stadthalle – ihre Auswirkungen.

Die Auslastung des Eintracht-Stadions im Sportbereich ist stabil. Nach Optimierung der Ausstattung und Veranstaltungstechnik wird in der Auslastung der Westtribüne von einer Steigerung ausgegangen.

Mit dem Deutschen Leichtathletik-Verband werden ständig Gespräche über zukünftige gemeinsame Veranstaltungen geführt. Konkrete Planungen liegen jedoch noch nicht vor.

Die Geschäftsführung wurde mit der Durchführung der Projektplanung für die Realisierung eines Hotels am Standort Leonhardplatz beauftragt, um in unmittelbarer räumlicher Nähe zur Stadthalle das bestehende Hotelangebot sinnvoll zu ergänzen. Ziel ist die Ansiedlung eines Kongresshotels der 3-Sterne oder 3-Sterne Superior Kategorie mit 170 Zimmern. Das europaweite Ausschreibungsverfahren hat die Nibelungen-Wohnbau GmbH aufgrund ihrer Kenntnisse der Baubranche für die Stadthalle 2013 erfolgreich durchgeführt. Mit Beschluss des Rates der Stadt Braunschweig vom 21. Juli 2015 wurde dem Verkauf eines Grundstückes zur Errichtung des Hotels an eine von der Volksbank BraWo Projekt GmbH noch zu gründende Projektgesellschaft zugestimmt. Das bestehende Parkdeck soll dabei abgerissen werden und ein entsprechender Neubau einer Parkpalette erfolgen.

Die Realisierung des Hotelprojekts wird sich jedoch verschieben, da nach Auskunft des Investors die geplante Sanierung der Stadthalle und die Errichtung des Kongresshotels aufeinander abgestimmt werden müssen. Eine vorherige Errichtung des Kongresshotels und eine spätere längere Schließung der Stadthalle zur Sanierung sei aus Sicht eines Hotelbetreibers nicht möglich. Derzeit wird der notwendige Sanierungsumfang der Stadthalle ermittelt und im Anschluss daran der zeitliche Rahmen für eine Sanierung abgesteckt. Daran anknüpfend kann dann zusammen mit dem Investor ein möglicher Zeitraum für die Realisierung des Hotelprojektes festgelegt werden.

Der Kooperationsvertrag mit der Braunschweig Stadtmarketing GmbH zur Stärkung des Tagungs- und Kongressstandortes Braunschweig und Entwicklung eines sogenannten Convention Bureaus Braunschweig (CBBS) wurde im September 2015 zunächst nicht verlängert. Dies ist der derzeit schwierigen Haushaltslage der Stadt Braunschweig geschuldet. Die beiden Gesellschaften werden jedoch weiterhin eng zusammenarbeiten und Maßnahmen abstimmen.

Für 2016 wird ein Jahresverlust in Höhe von 4.095 T€ erwartet.

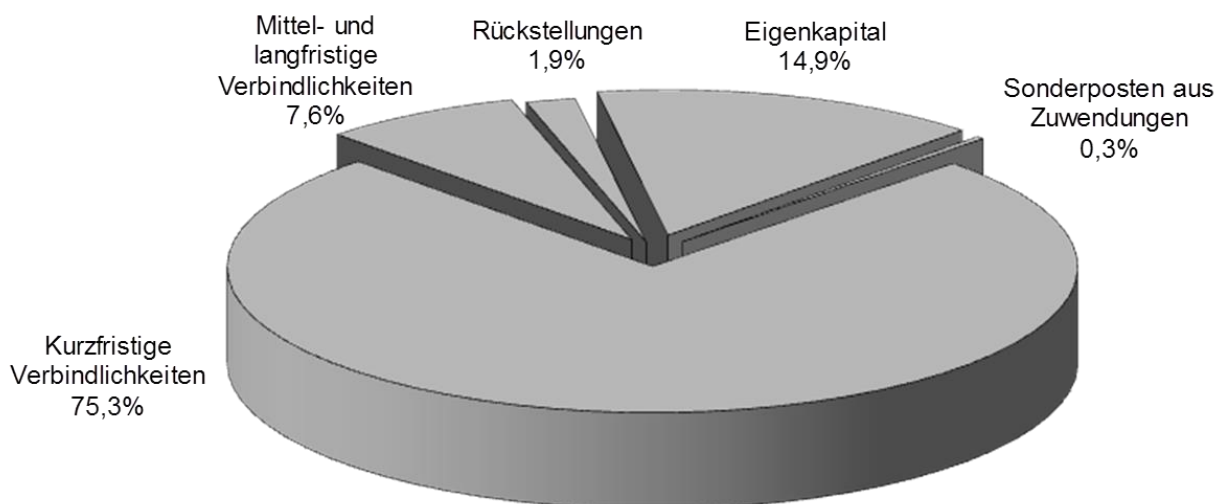
Bilanzdaten der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH

Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH

| BILANZ AKTIVA | 2015 | | 2014 | | 2013 | |
|--|---------------|--------------|---------------|--------------|---------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 45 | 0,2 | 51 | 0,2 | 32 | 0,3 |
| Sach- und Finanzanlagen | 19.587 | 90,5 | 20.165 | 92,1 | 8.320 | 82,3 |
| Langfristig gebundenes Vermögen | 19.632 | 90,7 | 20.216 | 92,3 | 8.352 | 82,6 |
| Forderungen | 1.416 | 6,5 | 1.630 | 7,5 | 868 | 8,6 |
| Liquide Mittel | 597 | 2,8 | 71 | 0,3 | 886 | 8,8 |
| Kurzfristig gebundenes Vermögen | 2.013 | 9,3 | 1.701 | 7,8 | 1.754 | 17,4 |
| Bilanzsumme | 21.645 | 100,0 | 21.917 | 100,0 | 10.106 | 100,0 |

| BILANZ PASSIVA | 2015 | | 2014 | | 2013 | |
|--|---------------|--------------|---------------|--------------|---------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Eigenkapital | 3.217 | 14,9 | 3.484 | 15,9 | 3.905 | 38,6 |
| Sonderposten aus Zuwendungen | 67 | 0,3 | 172 | 0,8 | 340 | 3,4 |
| Rückstellungen | 408 | 1,9 | 443 | 2,0 | 385 | 3,8 |
| Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten | 1.651 | 7,6 | 12.463 | 56,9 | 935 | 9,3 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | 16.302 | 75,3 | 5.355 | 24,4 | 4.541 | 44,9 |
| Bilanzsumme | 21.645 | 100,0 | 21.917 | 100,0 | 10.106 | 100,0 |

Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH Kapitalstruktur 2015



GuV-Daten der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2015 | Veränderung | 2014 | 2013 |
|--|---------------|---------------|---------------|---------------|
| | T€ | T€ | T€ | T€ |
| Umsatzerlöse **** | 4.535 | -2.189 | 6.724 | 4.235 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 436 | 12 | 424 | 665 |
| Betriebserträge | 4.971 | -2.177 | 7.148 | 4.900 |
| Materialaufwand *** | 1.454 | -1.865 | 3.319 | 0 |
| Personalaufwand | 2.317 | 58 | 2.259 | 2.033 |
| Abschreibungen | 1.882 | 147 | 1.735 | 1.474 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen *** | 3.404 | -568 | 3.972 | 5.003 |
| Betriebsaufwand | 9.057 | -2.228 | 11.285 | 8.510 |
| Betriebsergebnis | -4.086 | 51 | -4.137 | -3.610 |
| Finanzergebnis | -296 | -33 | -263 | -77 |
| Unternehmensergebnis | -4.382 | 18 | -4.400 | -3.687 |
| außerordentliches Ergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Steuern | 152 | -281 | 433 | 153 |
| Entnahme aus der Kapitalrücklage ** | 308 | -71 | 379 | 414 |
| Jahresergebnis* | -4.226 | 228 | -4.454 | -3.426 |

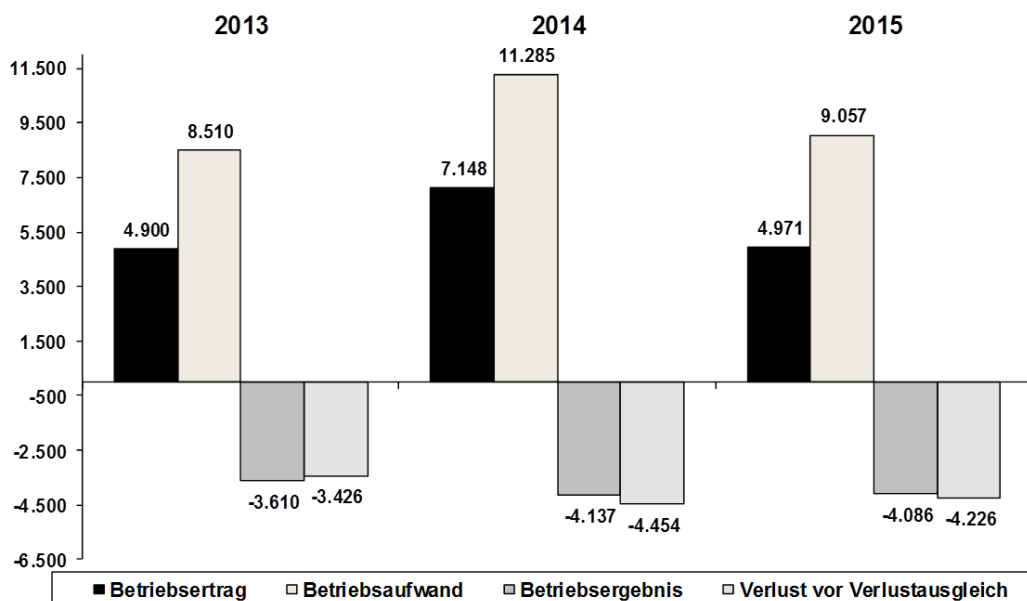
* In den Gewinn- und Verlustrechnungen der Gesellschaft für die Jahre 2013 und 2015 wird die Verlustübernahme der Stadt Braunschweig und der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH in Höhe des Jahresfehlbetrages als „Ertrag aus Verlustübernahme“ gebucht, sodass der Bilanzgewinn „0,00 €“ beträgt. Für das Jahr 2014 verbleibt nach Buchung eines Ertrags aus Verlustübernahme in Höhe von 4.412 T€ ein Bilanzverlust in Höhe von 42 T€, der in das Geschäftsjahr 2015 vorgetragen und von der Stadt Braunschweig in 2015 ausgeglichen sowie mit dem Verlustvortrag verrechnet wurde.

** Im Geschäftsjahr 2015 ohne Entnahme aus der Kapitalrücklage, die aus der Zuführung der Stadt in Höhe des verbleibenden Verlustes des Vorjahres (42 T€) resultiert.

*** Ab dem Jahr 2014 werden unter der Position „Materialaufwand“ u. a. Aufwendungen für Eigenveranstaltungen, Werbungs- und Veranstaltungskosten ausgewiesen, die in den vergangenen Jahresabschlüssen unter den „sonstigen betrieblichen Aufwendungen“ ausgewiesen worden sind. Zudem sind im Geschäftsjahr 2014 hierin die Aufwendungen für die Durchführung der EATCH in Höhe von rd. 1.986 T€ enthalten.

**** In der Position „Umsatzerlöse“ sind im Geschäftsjahr 2014 Erträge aus der Durchführung der EATCH in Höhe von rd. 1.606 T€ enthalten.

Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH Entwicklung Ertrag und Aufwand 2013-2015



Angaben in T€

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind die Erstellung und der Betrieb von öffentlichen Schwimmbädern und medizinischen Bädern und anderer dem Sport, der Erholung oder der Volksgesundheit dienender Anlagen sowie der damit verbundenen Einrichtungen. In dieser Eigenschaft betreibt die Gesellschaft Hallen- und Freibäder in Braunschweig.

Die Gesellschaft dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken i. S. d. Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Sie ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Der Betrieb und die Bereitstellung von Hallen- und Freibädern dienen dem öffentlichen Gesundheitswesen und fördern den Sport. Hierdurch wird das gemeinsame Wohl der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Braunschweig gefördert. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung).

Stammkapital

Das Stammkapital beträgt 1.022.600 €.

Gesellschafter

| Gesellschafter | Euro | % |
|--|-----------|---------|
| Stadt Braunschweig | 52.200 | 5,1046 |
| Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH | 970.400 | 94,8954 |
| | 1.022.600 | 100 |

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2016

| Name | Funktion |
|---------------------|---|
| Björn Hinrichs | Ratsherr der Stadt Braunschweig, Vorsitzender |
| Frank Graffstedt | Ratsherr der Stadt Braunschweig, stellv. Vorsitzender |
| Nils Bader | Ratsherr der Stadt Braunschweig |
| Susanne Hahn | Ratsfrau der Stadt Braunschweig |
| Dennis Scholze | Ratsherr der Stadt Braunschweig |
| Heidmarie Mundlos | Ratsfrau der Stadt Braunschweig |
| Thorsten Wendt | Ratsherr der Stadt Braunschweig |
| Dr. Elke Flake | Ratsfrau der Stadt Braunschweig |
| Anneke vom Hofe | Ratsfrau der Stadt Braunschweig |
| Oliver Büttner | Mandat der BIBS-Fraktion |
| Udo Sommerfeld | Ratsherr der Stadt Braunschweig |
| Christian A. Geiger | Erster Stadtrat der Stadt Braunschweig |
| Bodo Witt * | Vertreter des Stadtsportbundes |
| Bernd Volker * | Arbeitnehmervertreter |

* ohne Stimmrecht

Der Aufsichtsrat besteht aus zwölf stimmberechtigten Mitgliedern. Daneben sind ein Betriebsratsmitglied sowie ein Mitglied des Stadtsportbundes berechtigt, als Gast bzw. Sachverständiger ohne Stimmrecht an den Aufsichtsratssitzungen teilzunehmen.

Geschäftsführung

| | |
|------------------------|----------------------------------|
| Christoph Schlupkothen | Geschäftsführer (ab 01.09.2015) |
| Jürgen Scharna | Geschäftsführer (bis 31.12.2015) |

Wichtige Verträge

Gemäß dem Gesellschaftsvertrag verpflichten sich die Gesellschafter, Jahresverluste der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH (Stadtbad GmbH) bis zur Höhe von 4 Mio. € abzudecken. Ferner besteht mit der SBBG eine Vereinbarung über die Ergebnisübernahme und die Liquiditätssicherung im Rahmen ihres Beteiligungsanteils.

Für die Schwimmbadgrundstücke, die nicht im Eigentum der Gesellschaft stehen, bestehen verschiedene Überlassungsverträge mit der Stadt Braunschweig als Grundstückseigentümerin.

In 1999 wurde die „Unterstützungskasse der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH e.V.“ gegründet. Die Gesellschaft zahlt hier für alle nach dem 1. Januar 1997 in die Gesellschaft eingetretenen Mitarbeiter in entsprechende Rückdeckungsversicherungsverträge ein, aus denen zukünftig für diese Mitarbeiter im Falle der Erwerbsunfähigkeit, Berufsunfähigkeit, bei Sterbefällen und im Altersruhestand die zugesagte finanzielle Unterstützung geleistet wird. Zudem besteht zur Absicherung betrieblicher Rentenansprüche eine Mitgliedschaft der Gesellschaft beim Pensions-Sicherungs-Verein aG.

Die in den einzelnen Bädern vorhandenen Cafés und Gaststätten hat die Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH verpachtet. Die Gastronomie im Freizeitbad „Wasserwelt“ wurde zunächst von der Gesellschaft selbst betrieben. Seit Ende Mai 2016 ist jedoch auch diese Gastronomie verpachtet. Ferner hat sie im Hallenbad Bürgerpark Räumlichkeiten an einen Friseursalon und ein ambulantes Rehabilitationszentrum vermietet. Mit der Fitnesswelt Braunschweig GmbH besteht ein Pachtvertrag über die im Obergeschoss gelegenen Flächen der „Wasserwelt“ zum Betrieb eines Fitness-Studios.

Betrabung

Die Tätigkeiten der Stadtbad GmbH sind durch die „Betrabung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH sowie ihrer Beteiligungsunternehmen mit der Durchführung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen“ erfasst. Die Betrabung erfolgte am 1. Juli 2012 für die Dauer von zehn Jahren.

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Jahr 2015 waren bei der Stadtbad Sport und Freizeit GmbH durchschnittlich 144 Mitarbeiter (Vorjahr: 138) beschäftigt. Zusätzlich beschäftigte die Gesellschaft in 2015 durchschnittlich 14 Auszubildende (Vorjahr: 14).

Geschäftsverlauf

Die Gesellschaft betreibt die Hallenbäder BürgerBadePark, Sportbad Heidberg und Wasserwelt sowie die Sommerbäder Bürgerpark, Raffteich und Waggum. Dabei gibt es auch medizinische Abteilungen, Dampf- und Saunabäder sowie Gymnastik- und Krafräume. Weiterhin wird ein umfangreiches Kursprogramm angeboten.

Neben dem Betrieb der Bestandsbäder bildeten die weitere Optimierung des neuen Freizeit- und Erlebnisbades „Wasserwelt“ mit Bade-, Sauna-, Wellness- und Sportbereichen einen Aufgabenschwerpunkt bei der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH im Geschäftsjahr 2015. Die Eröffnung des Bades erfolgte am 14. Juli 2014. Ende August 2015 wurde der Saunaanlage der „Wasserwelt“ die Auszeichnung „Premium-Sauna“ – das höchste Gütesiegel des Deutschen Sauna-Bundes – verliehen.

Im gesamten Geschäftsjahr konnte die Gesellschaft rd. 824.000 Besucher verzeichnen; die Besucherzahl liegt somit um 8,9 % höher als im Vorjahr.

Die Gewinn- und Verlustrechnung 2015 der Stadtbad-GmbH wies vor Verlustübernahme durch die Gesellschafterinnen einen Jahresfehlbetrag von 8.403 T€ aus. Das im Wirtschaftsplan 2015 vorgesehene Budget von -6.250 T€ wurde damit um rd. 2.153 T€ überschritten. Wesentlichen Einfluss auf das Ergebnis hatte die wirtschaftliche Entwicklung der Wasserwelt Braunschweig. Zur Kundengewinnung und zur Verbesserung der Kundenzufriedenheit wurde neben zielgerichteten Werbemaßnahmen im Rahmen eines Marketingkonzeptes ab Mitte März 2015 auch die bestehende Tarifstruktur der Wasserwelt verändert sowie auf die Erhebung von Parkentgelten für Sauna- und Badegäste verzichtet. Ziel hierbei war, die Ergebnisauswirkungen aufgrund von

Tarifänderungen durch höhere Besucherzahlen ausgleichen zu können.

Ausgehend von 510.000 erwarteten Besuchern der Wasserwelt im Jahr 2015 lag die tatsächliche Zahl mit rd. 383.000 Besuchern deutlich unter diesen Erwartungen, sodass die geplanten Umsatzerlöse nicht erreicht werden konnten und rd. 2.697 T€ unter dem Planwert liegen. Im Aufwandsbereich waren zur Kompensation der Einnahmeausfälle keine Einsparungen in dieser Größenordnung erzielbar, da der Badbetrieb ohne Einschränkungen aufrechterhalten werden sollte.

Von dem Jahresfehlbetrag wurden von den Gesellschafterinnen 4 Mio. € aufgrund der gesellschaftsvertraglichen Regelung (s. o.) ausgeglichen, der verbleibende Fehlbetrag wurde – bis auf den restlichen städtischen Anteil am höheren Verlust von rd. 110 T€ – im Rahmen des Jahresabschlusses ausgeglichen. Demzufolge weist die Gewinn- und Verlustrechnung 2015 der Stadtbad-GmbH einen Jahresfehlbetrag von rd. 110 T€ aus, der im Jahr 2016 von der Stadt Braunschweig ausgeglichen wurde.

Besondere Kennzahlen

| Umsatzerlöse und Besucherstatistik | 2015 | | 2014 | |
|---|--------------|----------------|--------------|----------------|
| | in T€ | Nutzer | in T€ | Nutzer |
| Hallenbäder | 1.659 | 539.813 | 1.620 | 542.441 |
| Sommerbäder | 268 | 117.949 | 209 | 93.539 |
| Sauna und Wellness * | 665 | 115.826 | 576 | 74.972 |
| Sonstige Umsätze ** | 352 | 50.777 | 361 | 45.715 |
| Gastronomie und Shop | 438 | - | 219 | - |
| Umsatzerlöse, Gesamtfrequenzierung | 3.382 | 824.365 | 2.985 | 756.667 |

* Medizinische Abteilung, Dampf- und Saunabäder

** Gymnastik- und Krafträume, Besucher der Schwimm- und Fitnesskurse

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Stadtbad-GmbH wurde im Jahre 1932 im Zusammenhang mit der Planung und dem Bau des Hallenbades im Bürgerpark gegründet. Während des Bestehens der Gesellschaft wurde das Angebot an Dienstleistungen ständig vergrößert und verbessert; u. a. durch den Bau bzw. Umbau der Bezirkshallenbäder (Nordbad und Heidbergbad), des Badezentrums Gliesmarode, des Sportbades Heidberg, der Sauna im Sportbad Heidberg, des BürgerBadeParks und zuletzt des Freizeit- und Erlebnisbades „Wasserwelt Braunschweig“.

Zu Beginn des Jahres 1996 hat der Rat der Stadt Braunschweig die „Bestandsanalyse und Konzeption für den künftigen Bau und Betrieb der Braunschweiger Bäder“ (Bäderkonzeption) verabschiedet. Bei der Aufstellung der Bäderkonzeption war zu berücksichtigen, dass die Stadtbad-GmbH in den Folgejahren Beiträge zur Haushaltskonsolidierung erwirtschaften sollte.

Die Bäderkonzeption wurde im Zusammenhang mit den Vorgaben der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen bis 2005 dahingehend modifiziert, dass der Bau eines neuen Freizeit- und Erlebnisbad bei gleichzeitiger Schließung von alten Standorten erfolgen soll. Der Rat der Stadt Braunschweig hat am 29. September 2004 einen entsprechenden Grundsatzbeschluss gefasst.

Am 27. Februar 2007 hat der Rat der Stadt Braunschweig mit großer Mehrheit beschlossen, an der Hamburger Straße nördlich des Schützenplatzes ein neues Freizeit- und Erlebnisbad zu bauen. Mit dem Bau des Freizeit- und Erlebnisbades wurde Ende August 2011 begonnen, eine Inbetriebnahme ist am 14. Juli 2014 erfolgt. Die „Wasserwelt Braunschweig“ steht den Besuchern seitdem als Bad u. a. mit attraktiver Saunalandschaft zur Verfügung. Das Projektbudget der Wasserwelt betrug rd. 32 Mio. € (ohne mögliche Regressforderungen) zuzüglich rd. 3,7 Mio. € für den Grunderwerb. Die zur Umsetzung des 3-Bäder-Konzepts erforderliche Schließung der Bäderstandorte Wenden, Nordbad und Badezentrum Gliesmarode ist zwischenzeitlich erfolgt.

Das Badezentrum Gliesmarode wird inzwischen ohne städtische Zuschüsse durch einen privaten Betreiber weitergeführt. Der Rat der Stadt Braunschweig hat in seiner Sitzung am 21. Oktober 2014 die Ausgabe eines Erbbaurechtes an die durch den privaten Betreiber gegründete Badezentrum Gliesmarode Betriebsgesellschaft mbH beschlossen. Mit Beurkundung des Erbbaurechtsvertrages am 11. November 2014 sind Besitz und Nutzung des Erbbaugrundstücks auf die Badezentrum Gliesmarode Betriebsgesellschaft mbH überge-

gangen. Diese hat das geschlossene Badezentrum Gliesmarode saniert und am 23. Juni 2016 wiedereröffnet. Zudem wurde vom Rat der Stadt Braunschweig am 19. Februar 2012 die Fortführung des Sommerbades Waggum nach erfolgter Sanierung beschlossen. Die Wiedereröffnung erfolgte mit Beginn der Freibadsaison 2015.

Für das Wirtschaftsjahr 2016 geht die Gesellschaft in ihrem Wirtschaftsplan von einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 8.837 T€ aus.

Schwerpunkt des Investitionsumfangs im Jahr 2016 (gesamt: 855 T€) sind – neben verschiedenen Investitionen in die Bestandsbäder (360 T€) – Investitionen in den Bad- und Saunabereich der Wasserwelt (495 T€) zur Steigerung der Attraktivität des Angebotes und somit zur Steigerung der Besucherzahlen.

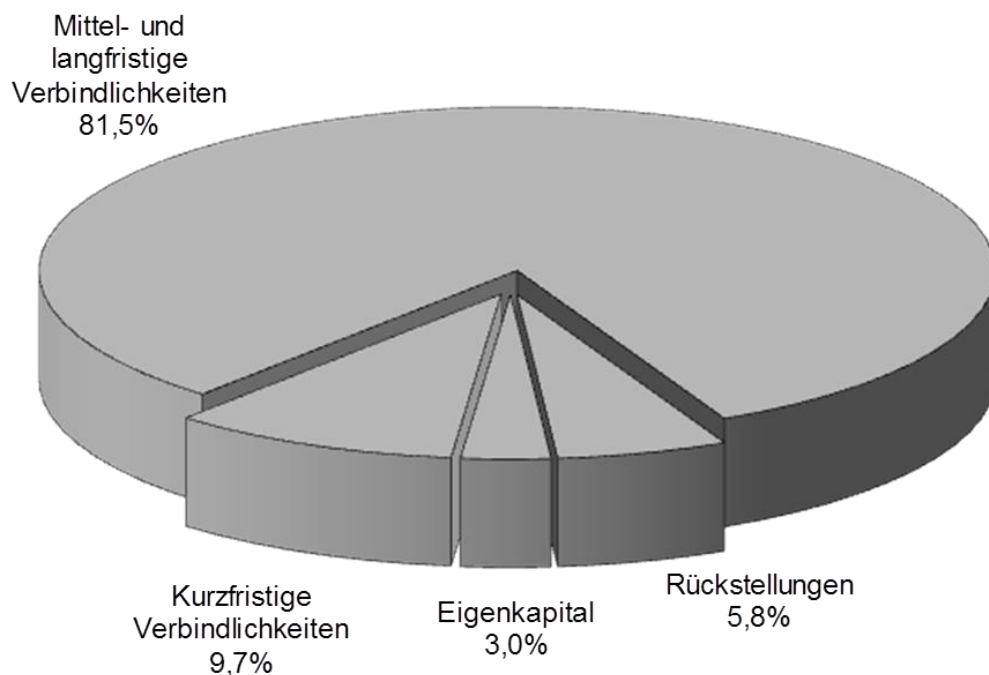
Bilanzdaten der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH

Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH

| BILANZ AKTIVA | 2015 | | 2014 | | 2013 | |
|--|---------------|--------------|---------------|--------------|---------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 66 | 0,1 | 93 | 0,2 | 36 | 0,1 |
| Sachanlagen | 43.886 | 93,8 | 45.836 | 94,3 | 36.433 | 96,1 |
| Langfristig gebundenes Vermögen | 43.952 | 93,9 | 45.929 | 94,5 | 36.469 | 96,2 |
| Vorräte | 86 | 0,2 | 84 | 0,2 | 38 | 0,1 |
| Forderungen | 2.189 | 4,7 | 2.043 | 4,2 | 998 | 2,7 |
| Liquide Mittel | 587 | 1,2 | 555 | 1,1 | 385 | 1,0 |
| Kurzfristig gebundenes Vermögen | 2.862 | 6,1 | 2.682 | 5,5 | 1.421 | 3,8 |
| Bilanzsumme | 46.814 | 100,0 | 48.611 | 100,0 | 37.890 | 100,0 |

| BILANZ PASSIVA | 2015 | | 2014 | | 2013 | |
|--|---------------|--------------|---------------|--------------|---------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Eigenkapital | 1.414 | 3,0 | 1.435 | 2,9 | 1.524 | 4,0 |
| Rückstellungen | 2.703 | 5,8 | 2.810 | 5,8 | 1.274 | 3,4 |
| Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten | 38.133 | 81,5 | 30.901 | 63,6 | 30.264 | 79,9 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | 4.564 | 9,7 | 13.465 | 27,7 | 4.828 | 12,7 |
| Bilanzsumme | 46.814 | 100,0 | 48.611 | 100,0 | 37.890 | 100,0 |

Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH Kapitalstruktur 2015



GuV-Daten der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH

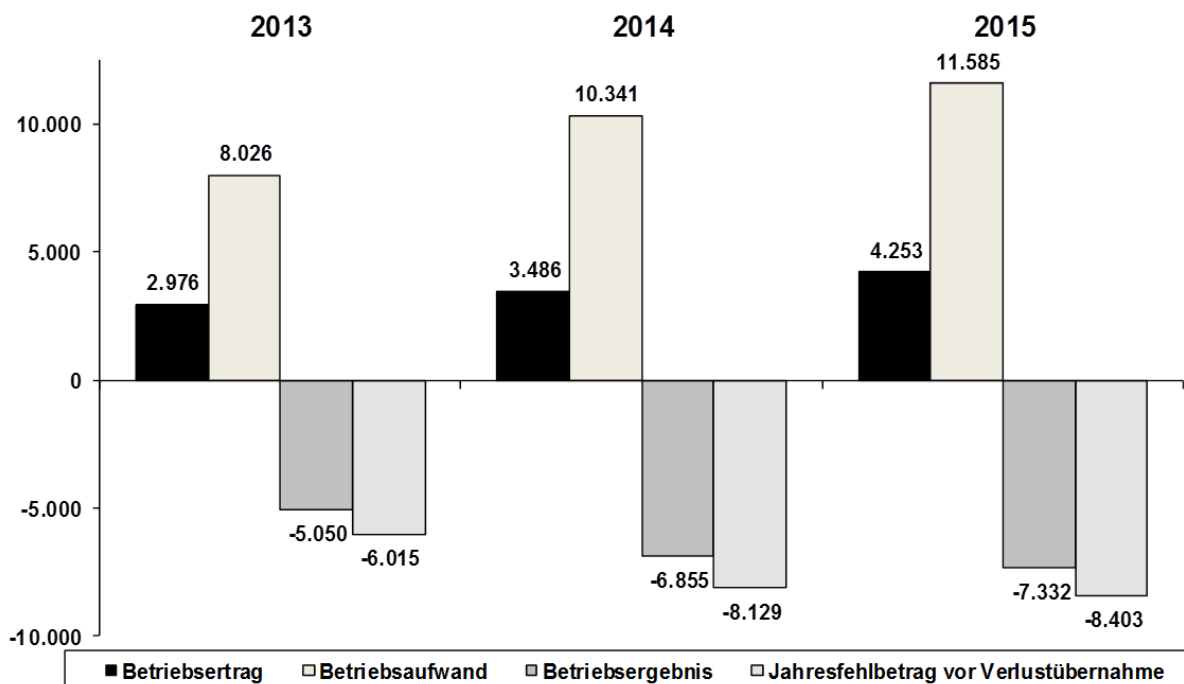
Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2015 T€ | Veränderung T€ | 2014 T€ | 2013 T€ |
|------------------------------------|---------------|-------------------|---------------|---------------|
| Umsatzerlöse | 3.382 | 397 | 2.985 | 2.667 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 871 | 370 | 501 | 309 |
| Betriebserträge | 4.253 | 767 | 3.486 | 2.976 |
| Materialaufwand | 1.905 | 193 | 1.712 | 1.480 |
| Personalaufwand | 5.909 | 292 | 5.617 | 4.567 |
| Abschreibungen | 2.237 | 668 | 1.569 | 641 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 1.534 | 91 | 1.443 | 1.338 |
| Betriebsaufwand | 11.585 | 1.244 | 10.341 | 8.026 |
| Betriebsergebnis | -7.332 | -477 | -6.855 | -5.050 |
| Finanzergebnis | -1.070 | 27 | -1.097 | -961 |
| Unternehmensergebnis | -8.402 | -450 | -7.952 | -6.011 |
| außerordentliches Ergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Steuern | 1 | -176 | 177 | 4 |
| Jahresergebnis* | -8.403 | -274 | -8.129 | -6.015 |

*In der Gewinn- und Verlustrechnung der Gesellschaft für das Jahr 2013 wird die Verlustübernahme der Stadt Braunschweig und der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH in Höhe des Jahresfehlbetrages als „Ertrag aus Verlustübernahme“ gebucht, sodass das formelle Ergebnis „0,00 €“ beträgt. Für das Jahr 2014 verbleibt nach Buchung eines Ertrags aus Verlustübernahme in Höhe von 8.040 T€ ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 89 T€, der von der Stadt Braunschweig in 2015 ausgeglichen wurde. Für das Jahr 2015 verbleibt nach Buchung eines Ertrags aus Verlustübernahme in Höhe von 8.293 T€ ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 110 T€, der von der Stadt Braunschweig in 2016 ausgeglichen wurde.

Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH

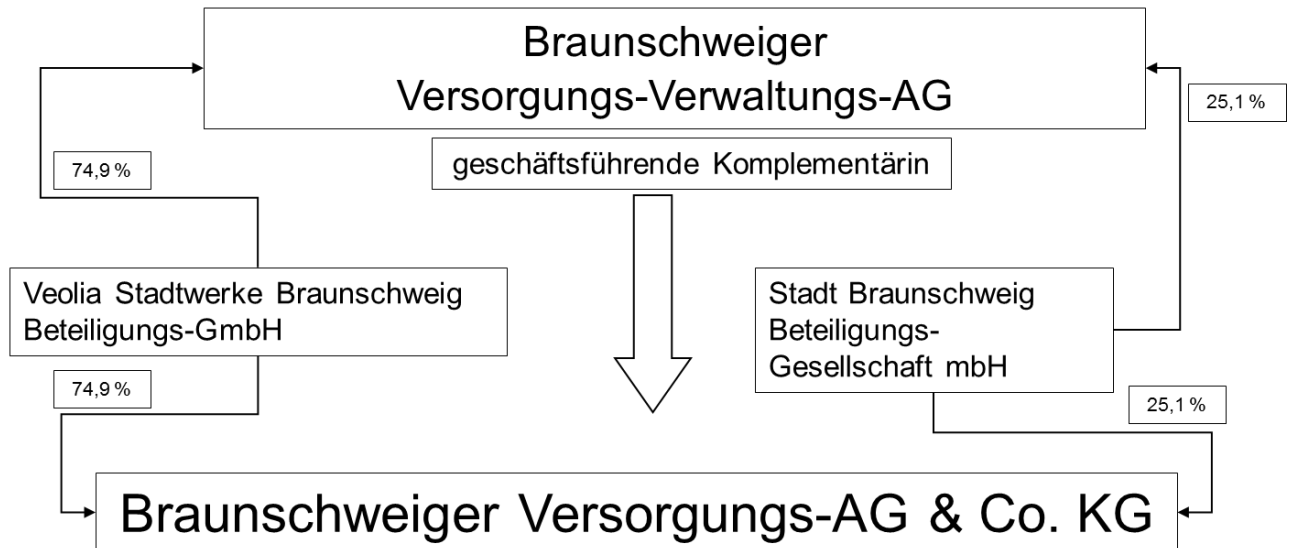
Entwicklung Ertrag und Aufwand 2013-2015



Angaben in T€

„BS|ENERGY“ fungiert als Markt- und Dachmarke („Corporate Design“) für die „**Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG**“ sowie die „**Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG**“.

Struktur



Die Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG ist die geschäftsführende, persönlich haftende Gesellschafterin der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens der **Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG** ist die Erzeugung, der Vertrieb und die Verteilung von sowie der Handel mit Elektrizität, Gas, Wasser und Wärme sowie Tätigkeiten im Bereich der Telekommunikation. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftsgegenstand zusammenhängen oder ihn fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten und Unternehmensverträge als herrschendes Unternehmen schließen.

Gegenstand des Unternehmens der **Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG** ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende, geschäftsführende Gesellschafterin an der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich jeweils aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Die Sicherung der Versorgung der Bevölkerung vornehmlich der Stadt Braunschweig mit Energie und Wasser dient der Daseinsvorsorge und dem gemeinsamen Wohl der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Braunschweig. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung). Darüber hinaus kommt der BS|ENERGY als Arbeit- und Auftraggeber im Bereich der Stadt Braunschweig eine wesentliche wirtschaftliche Bedeutung zu.

Grundkapital

Das Grundkapital der **Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG** beträgt 61.440.000 €.

Das Grundkapital der **Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG** beträgt 1.600.000 €.

Gesellschafter

Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG

| Gesellschafter | Euro | % |
|--|--|-------------|
| Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG | Komplementärin; keine nominellen Anteile | |
| Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH | 15.421.440 | 25,1 |
| Veolia Stadtwerke Braunschweig Beteiligungs-GmbH | <u>46.018.560</u> | <u>74,9</u> |
| | 61.440.000 | 100,0 |

Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG

| Gesellschafter | Euro | % |
|--|------------------|-------------|
| Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH | 401.600 | 25,1 |
| Veolia Stadtwerke Braunschweig Beteiligungs-GmbH | <u>1.198.400</u> | <u>74,9</u> |
| | 1.600.000 | 100,0 |

Organe der Gesellschaft

Organe der **Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG** sind die Gesellschafterversammlung und die Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG als Geschäftsführung (s. o.)

Organe der **Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG** sind die Hauptversammlung, der Aufsichtsrat und der Vorstand.

Aufsichtsrat der Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG

Stand: Dezember 2016

| Name | Funktion |
|--------------------|--|
| Ulrich Markurth | Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig, Vorsitzender |
| Etienne Petit | Veolia, 1. stellv. Vorsitzender |
| Jens Runge | Arbeitnehmervertreter, 2. stellv. Vorsitzender |
| Christoph Bratmann | Ratsherr der Stadt Braunschweig |
| Klaus Wendroth | Ratsherr der Stadt Braunschweig |
| Michel Cunnac | Veolia |
| Patrick Labat | Veolia |
| Emmanuelle Menning | Veolia |
| Hildegard Eckhardt | Veolia |
| Petra Heesch | Arbeitnehmervertreterin |
| Abdulkadir Ayan | Arbeitnehmervertreter |
| Milko Günther | Arbeitnehmervertreter |

Der Aufsichtsrat besteht aus zwölf Mitgliedern.

Vorstand der Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG

Stand: Dezember 2016

| | |
|----------------|----------------------|
| Kai Uwe Krauel | Vorsitzender |
| Paul Anfang | stellv. Vorsitzender |
| Julien Mounier | |

Wichtige Verträge

Zwischen der Stadt Braunschweig und der Gesellschaft besteht ein Konzessionsvertrag vom 29. März/ 17. April 2001 einschließlich einer Ergänzung vom 17. Juni 2002. Der Vertrag trat am 1. Januar 2001 in Kraft und hat eine Laufzeit von 20 Jahren. Danach ist für Strom, Wasser und Gas eine Konzessionsabgabe zu zahlen, die sich auf Cent-Beträge je Kilowattstunde bzw. beim Wasser auf Prozentbeträge der Roheinnahmen beläuft. Der Konzessionsvertrag räumt als Gegenleistung der Gesellschaft das Recht ein, im Gebiet der Stadt die öffentlichen Grundstücke zur Verlegung und zum Betrieb von Leitungen zu benutzen.

Daneben bestehen diverse Liefer- und Bezugsverträge für Steinkohle, Gas, Strom und Wasser.

Im Herbst 2005 erhielt das Konsortium aus Braunschweiger Versorgungs-AG und Siemens AG den Zuschlag für den Betrieb der öffentlichen Straßenbeleuchtung und Ampelanlagen in der Stadt Braunschweig. Hierfür gründete das Konsortium eine gemeinsame Gesellschaft, die BELLIS GmbH, an der die Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG mit 51 % beteiligt ist. Der Vertrag wurde zunächst für eine Laufzeit von 20 Jahren geschlossen. Die hoheitlichen Befugnisse verbleiben bei der Stadt.

Am 1. Januar 2006 trat der zwischen der Veolia Wasser GmbH und der Stadt Braunschweig geschlossene Vertrag über die Stadtentwässerung Braunschweig in Kraft. Auf Wunsch der Stadt Braunschweig hat die Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG von der Veolia Wasser GmbH die Verantwortung für die Abwasserentsorgung übernommen. Die Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG ist somit 100%-ige Gesellschafterin der Stadtentwässerung Braunschweig GmbH, die im Bereich der Stadt Braunschweig für die umweltgerechte Entsorgung der Abwässer verantwortlich ist. Der Vertrag wurde über eine Laufzeit von 30 Jahren geschlossen.

Mit Wirkung vom 1. Januar 2009 ist es der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG per Lizenzvertrag gestattet, die Bezeichnung "Stadtwerke Braunschweig" zu nutzen.

Zum 1. Januar 2010 wurde die Verschmelzung der 100%igen Tochter der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG, der BS Energy Netz GmbH, auf die Energienetze Braunschweig GmbH (EN|BS, ebenfalls 100%ige Tochter der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG) vorgenommen. In diesem Zusammenhang wurde die Abteilung 'Technisches Management und Anlagenwirtschaft' der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG auf die EN|BS übertragen. Mit der Verschmelzung nach dem Umwandlungsgesetz wurden auch die gesamten Verträge der BS Energy Netz GmbH einschließlich des Pachtvertrages im Wege der sogenannten Gesamtrechtsnachfolge auf die EN|BS übergeleitet. Im Anschluss wurde die EN|BS in die Braunschweiger Netz GmbH (BS|Netz) umfirmiert.

Zu den weiteren Tochtergesellschaften siehe Seite 13 dieses Berichtes (Beteiligungsdiagramm der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH).

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Jahresdurchschnitt 2015 wurden bei der **Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG** 655 Arbeitnehmer (Vorjahr: 635) beschäftigt.

Darüber hinaus beschäftigte die Gesellschaft in 2015 durchschnittlich 76 Auszubildende (Vorjahr: 78).

In der **Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG** wird kein weiteres Personal eingesetzt.

Geschäftsverlauf

Die Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG (BVAG) erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2015 einen Jahresüberschuss von 28.288 T€. Es wurde ein Umsatz von 699,1 Mio. € erreicht. Dieser liegt um rd. 87,0 Mio. € unter dem Vorjahreswert. Der Rückgang ist insbesondere auf gesunkene Umsatzerlöse aus dem Stromverkauf (-63,5 Mio. €) und aus dem Verkauf von Gas (-16,6 Mio. €) zurückzuführen. Im Strombereich sind die wesentlichen Ursachen für den Rückgang geringere Mengen für Stromkunden außerhalb Braunschweigs sowie Preisanpassungen. Die gesunkenen Gaserlöse resultieren zum einen aus Preisanpassungen der Produktkunden und zum anderen aus geringeren Verkäufen am Markt. Zudem reduzierten sich die Erlöse aus dem Kohleverkauf um 9,0 Mio. € durch geringere Bedarfe des Kraftwerks Mehrum.

Im Geschäftsjahr 2015 investierte die Gesellschaft rd. 24,0 Mio. €. Hiervon entfielen allein rd. 14,0 Mio. € auf die Erneuerung und Erweiterung der Leitungsnetze und des Zählerbestandes. Daneben wurden in immateriel-

le Wirtschaftsgüter sowie in Betriebs- und Geschäftsausstattung insgesamt 3,2 Mio. €, in Erzeugungsanlagen 1,3 Mio. € sowie in Umspannungs- und Speicherungsanlagen 2,1 Mio. € investiert. Für geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau wurden 3,4 Mio. € ausgewiesen.

Die Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG, die lediglich als geschäftsführende Komplementärin auftritt (s. o.), wies für das Geschäftsjahr 2015 einen Jahresüberschuss von 16,9 T€ und einen Bilanzgewinn von 269,4 T€ aus. Investitionen wurden durch die Gesellschaft nicht getätigt.

Konzessionsabgabe an die Stadt Braunschweig

| | 2015* | Veränderung | 2014* |
|--|---------------|-------------|--------|
| | T€ | T€ | T€ |
| Konzessionsabgabe, die an die Stadt abgeführt wurde | 12.837 | 78 | 12.759 |

* Die Jahreszahl bezieht sich auf das Geschäftsjahr, die Zahlungsströme selbst laufen mittels Abschlagszahlungen.

Die an die Stadt zu zahlende Konzessionsabgabe der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG richtet sich nach den Umsatzerlösen bzw. nach den abgesetzten Mengen an Strom, Gas und Wasser und ist der Sache nach ein finanzieller Ausgleich für die ‚Erlaubnis‘ der Stadt, Durchleitungen (Wasserrohre, Stromleitungen etc.) auf dem Gebiet der Stadt zu errichten.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Für das Wirtschaftsjahr 2016 geht die Gesellschaft in der Wirtschaftsplanung von einem Jahresüberschuss von rd. 30,1 Mio. € aus, wovon 25,1 % an die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (SBBG) aufgrund ihres Beteiligungsanteils abgeführt werden. Die Ergebniserwartung stellt einen Anstieg gegenüber dem Jahr 2015 dar.

Für das Jahr 2016 wurde bei temperaturabhängigen Absatzmengen ein Normaltemperaturjahr zugrunde gelegt, so dass die Margen der Wärme und Gassparte im Vergleich zum Jahr 2015 voraussichtlich gesteigert werden können. Weiterhin wird ein Rückgang des Stromabsatzes außerhalb von Braunschweig gegenüber dem Vorjahr, bedingt durch Kundenverluste, erwartet.

Allgemein können sich Absatzrisiken für Strom, Gas und Wärme durch ungewöhnlich warme Wetterperioden in den Herbst- und Wintermonaten ergeben, allerdings auch Chancen durch ungewöhnlich kalte Wetterperioden.

In allen Vertriebsbereichen soll die Strategie zur Gewinnung von Neukunden außerhalb des Grundversorgungsgebietes fortgesetzt werden.

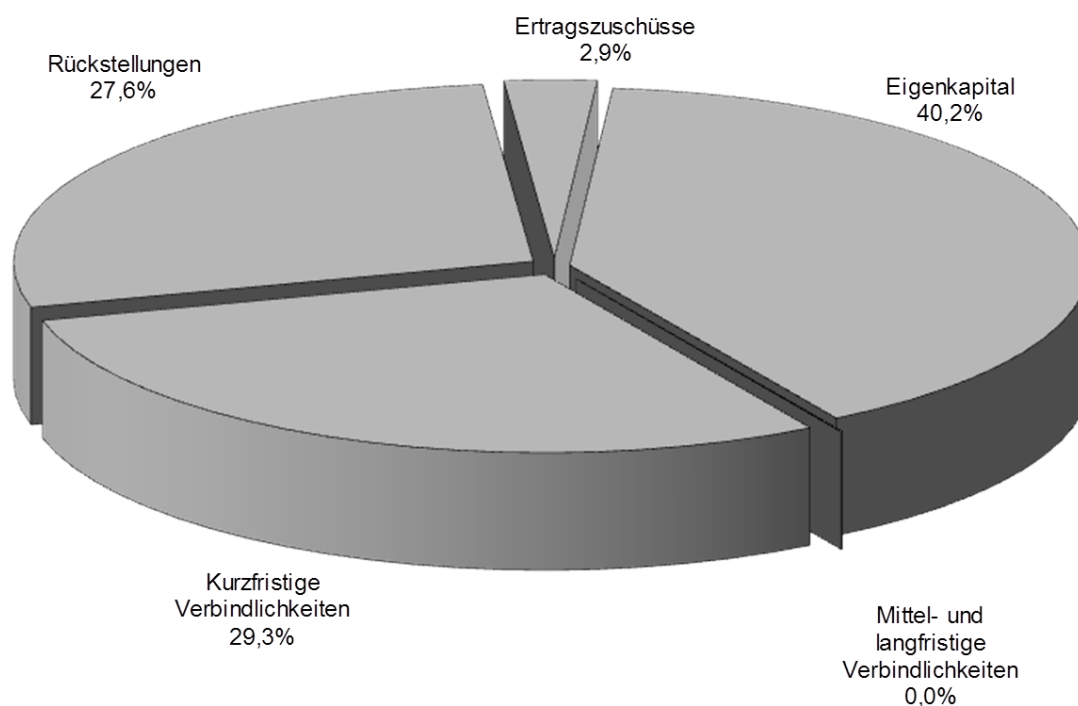
Bilanzdaten der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG

Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG

| BILANZ AKTIVA | 2015 | | 2014 | | 2013 | |
|---|----------------|--------------|----------------|--------------|----------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 5.485 | 1,4 | 6.047 | 1,4 | 5.055 | 1,2 |
| Sachanlagen | 264.006 | 68,0 | 258.556 | 61,2 | 256.920 | 57,9 |
| Finanzanlagen | 49.105 | 12,6 | 49.357 | 11,7 | 46.719 | 10,5 |
| Langfristig gebundenes Vermögen | 318.596 | 82,0 | 313.960 | 74,3 | 308.694 | 69,6 |
| Vorräte | 12.590 | 3,2 | 23.638 | 5,6 | 21.769 | 4,9 |
| Forderungen | 56.622 | 14,6 | 83.220 | 19,7 | 110.895 | 25,0 |
| Wertpapiere | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Liquide Mittel | 594 | 0,2 | 1.647 | 0,4 | 2.161 | 0,5 |
| Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung | 32 | 0,0 | 104 | 0,0 | 208 | 0,0 |
| Kurzfristig gebundenes Vermögen | 69.838 | 18,0 | 108.609 | 25,7 | 135.033 | 30,4 |
| Bilanzsumme | 388.434 | 100,0 | 422.569 | 100,0 | 443.727 | 100,0 |

| BILANZ PASSIVA | 2015 | | 2014 | | 2013 | |
|--|----------------|--------------|----------------|--------------|----------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Eigenkapital | 155.832 | 40,2 | 155.832 | 36,9 | 155.832 | 35,1 |
| Empfangene Ertragszuschüsse | 11.163 | 2,9 | 11.884 | 2,8 | 12.605 | 2,8 |
| Rückstellungen | 107.263 | 27,6 | 113.851 | 26,9 | 126.029 | 28,4 |
| Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten | 179 | 0,0 | 348 | 0,1 | 406 | 0,1 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | 113.997 | 29,3 | 140.654 | 33,3 | 148.855 | 33,6 |
| Bilanzsumme | 388.434 | 100,0 | 422.569 | 100,0 | 443.727 | 100,0 |

Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG Kapitalstruktur 2015

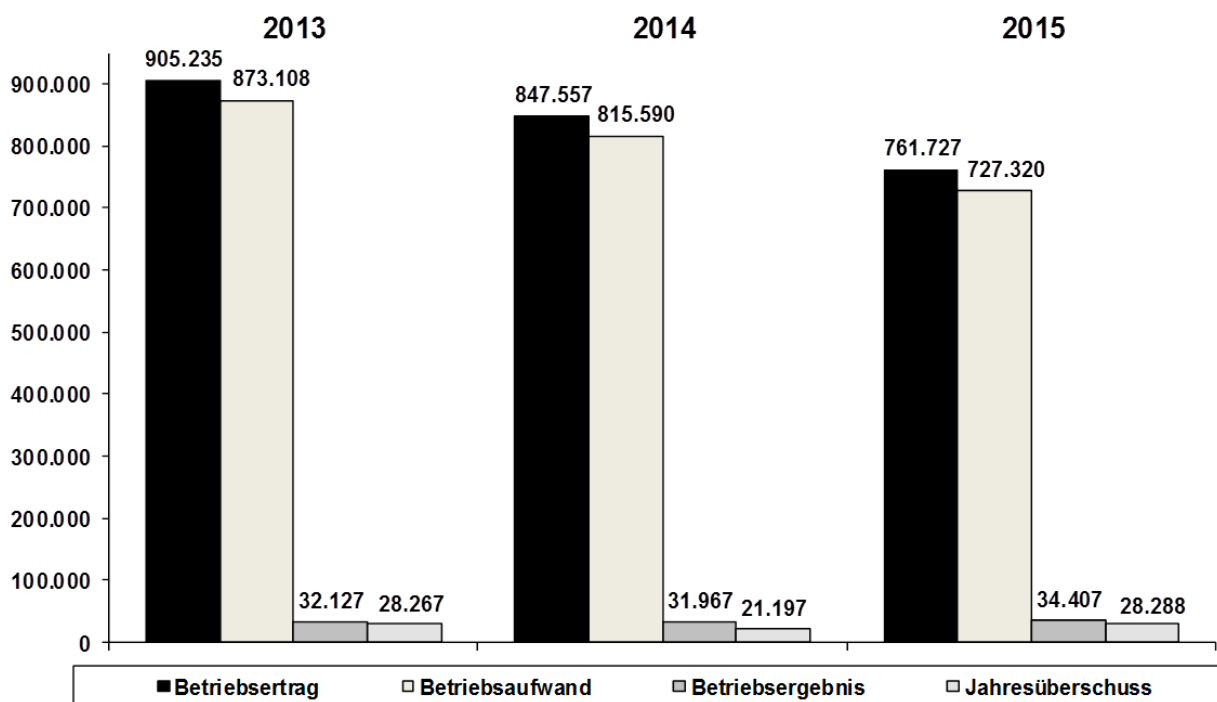


Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2015 | Veränderung | 2014 | 2013 |
|------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| | T€ | T€ | T€ | T€ |
| Umsatzerlöse * | 699.151 | -86.973 | 786.124 | 846.073 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 62.576 | 1.143 | 61.433 | 59.162 |
| Betriebserträge | 761.727 | -85.830 | 847.557 | 905.235 |
| Materialaufwand | 624.069 | -88.630 | 712.699 | 766.075 |
| Personalaufwand | 48.962 | 2.420 | 46.542 | 45.412 |
| Abschreibungen | 19.257 | -538 | 19.795 | 19.387 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 35.032 | -1.522 | 36.554 | 42.234 |
| Betriebsaufwand | 727.320 | -88.270 | 815.590 | 873.108 |
| Betriebsergebnis | 34.407 | 2.440 | 31.967 | 32.127 |
| Finanzergebnis | -488 | 6.144 | -6.632 | 2.856 |
| Unternehmensergebnis | 33.919 | 8.584 | 25.335 | 34.983 |
| außerordentliches Ergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Steuern | 5.631 | 1.493 | 4.138 | 6.716 |
| Jahresergebnis | 28.288 | 7.091 | 21.197 | 28.267 |

* abzgl. Strom- und Gassteuer

Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG Entwicklung Ertrag und Aufwand 2013-2015



Angaben in T€

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind der Betrieb des Hafens und der Hafenbahn der Stadt Braunschweig, der Erwerb und die Verwaltung von Grundstücken, die Errichtung von Lagerhäusern und sonstigen für den Hafenbetrieb erforderlichen Gebäuden und Anlagen, die Erbringung von logistischen Dienstleistungen für Dritte, sowie alle mit vorstehenden Geschäftszweigen zusammenhängende Geschäfte jeder Art.

Die Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH betreibt und verwaltet den öffentlichen Binnenhafen und die Hafen- und Industriebahn der Stadt Braunschweig. Die Hafenanlagen bestehen aus einem Hafenbecken von 550 m x 70 m (3,5 m tief), zwei Parallelhäfen von 500 m x 20 m und 100 m x 20 m mit zusammen 1.700 m senkrechtem Ufer (4 m tief), sieben Krananlagen (bis 35 t), einer Bandanlage (bis 100t/Std.), einer Mineralölumschlagstelle, einer 60 t Straßenfahrzeugwaage und einer trimodalen Containerumschlaganlage. Die Hafen- und Industriebahn mit einer Gleislänge von 15 km hat einen Anschluss an die Deutsche Bahn AG und wird mit zwei Diesellokomotiven betrieben. Ferner steht eine 100 t-Gleiswaage zur Verfügung. Dem LKW-Verkehr stehen 2.000 m hafeneigene öffentliche Straßen und 1.000 m Ladestraßen zur Verfügung. Ferner verfügt die Gesellschaft über ein Gelände von 62,6 ha, welches zum Teil an Umschlaggesellschaften oder an hafengebundene Industriebetriebe verpachtet ist.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Die Gesellschaft bietet den Unternehmen insbesondere im Bereich der Stadt Braunschweig eine gute Infrastruktur in Form des Betriebs und der Bereitstellung von Hafenskapazitäten und der dazugehörigen Transportleistungen. Hierdurch wird als öffentlicher Zweck die wirtschaftliche Attraktivität der Stadt Braunschweig gefördert. Neben der Wirtschaftsförderung, die dem Gemeinwohl dient, ergibt sich ein umweltschützender Aspekt, da der Transport von Gütern auf dem umweltfreundlichen Schiffs- und Bahnweg als Alternative zum LKW-Güterverkehr ermöglicht wird. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung).

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 2.897.000,00 DM (1.481.212,58 €).

Gesellschafter

| Gesellschafter | DM | % |
|--|------------------|------------|
| Stadt Braunschweig | 147.747 | 5,1046 |
| Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH | 2.749.253 | 94,8954 |
| | <u>2.897.000</u> | <u>100</u> |

Mit Wirkung vom 14. Dezember 2016 wurden 94,9 % der Anteile an der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH von der Stadt Braunschweig auf die Stadt Braunschweig-Beteiligungs-Gesellschaft mbH übertragen.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2016

| Name | Funktion |
|----------------------|---|
| Gerold Leppa | Wirtschaftsdezernent der Stadt Braunschweig |
| Annegret Ihbe | Bürgermeisterin der Stadt Braunschweig |
| Detlef Kühn | Ratsherr der Stadt Braunschweig |
| Claas Merfort | Ratsherr der Stadt Braunschweig |
| Oliver Schatta | Ratsherr der Stadt Braunschweig |
| Lisa-Marie Jalyschko | Ratsfrau der Stadt Braunschweig |
| Falko Büttner | Mandat der AfD-Fraktion |

Daneben hat ein Betriebsratsmitglied das Recht, an den Aufsichtsratssitzungen als Gast ohne Stimmrecht teilzunehmen.

Geschäftsführung

Jens Hohls

Wichtige Verträge

Mit den im Hafengebiet ansässigen Firmen sind Miet- oder Pachtverträge über die Nutzung der Geländeflächen geschlossen. Über den Anschluss des Hafens an den Mittellandkanal und die Nutzung über die am Kanal liegenden Umschlag- und Liegestellen wurden Verträge mit der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung vereinbart. Außerdem ist ein Vertrag über den Anschluss an die Gleisanlage mit der Deutschen Bahn AG abgeschlossen.

Mit der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH als neuer Gesellschafterin wurde ein Gewinnabführungsvertrag geschlossen, der mit Eintragung ins Handelsregister voraussichtlich Anfang des Jahres 2017 wirksam wird.

Betrauung

Zum 1. Februar 2014 wurde die Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH seitens der Stadt Braunschweig mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse zwecks Bereitstellung und Betrieb einer öffentlichen Infrastruktureinrichtung für das Gebiet der Stadt Braunschweig und ihres räumlichen Verflechtungsbereiches mit einer Laufzeit von 10 Jahren öffentlich-rechtlich betraut. Die Betrauung erfolgte durch einseitige Erklärung der Stadt Braunschweig, durch die der hoheitliche Charakter der Betrauung unterstrichen und keine Zahlungsverpflichtung der Stadt begründet wird. Die Betrauung ist notwendig, um die Finanzierung der Gesellschaft an die Vorgaben des europäischen Beihilferechts anzupassen.

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Berichtsjahr 2015 waren inkl. Geschäftsführer und Auszubildende durchschnittlich 37 Mitarbeiter (Vorjahr: 35) bei der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH beschäftigt.

| Anzahl der Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt | 2015 | 2014 | Veränderungen |
|--|-----------|-----------|---------------|
| Gewerbliche Mitarbeiter | 18 | 16 | 2 |
| Angestellte | 12 | 13 | -1 |
| Teilzeitbeschäftigte | 3 | 3 | 0 |
| Auszubildende | 3 | 2 | 1 |
| Geschäftsführer | 1 | 1 | 0 |
| Gesamt | 37 | 35 | 2 |

Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2015 erwirtschaftete die Gesellschaft einen Jahresüberschuss von rd. 295,3 T€. In Höhe von 118,5 T€ erfolgte eine Gewinnausschüttung an die Gesellschafterin Stadt Braunschweig und in Höhe von 176,8 T€ wurde der Gewinn auf neue Rechnung vorgetragen. Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Ergebnis um rd. 35,8 T€ verbessert.

Die Gesamtumschlagsleistung im Hafen Braunschweig ist im Vergleich zum Vorjahr gering gestiegen. Dabei ist zu beobachten, dass die Verlagerung von Bahn- auf Schiffsverkehr auch in 2015 angehalten hat. Rückgänge im Bahnverkehr wurden durch Steigerungen im Schiffsumschlag mehr als kompensiert. Ursachen hierfür sind die ganzjährige Schiffbarkeit der norddeutschen Kanäle sowie langanhaltende Streiks der DB-Lokführer. Im Winter 2014/2015 hat es keine witterungsbedingten Sperrungen gegeben.

Bezogen auf die Güterarten konnten insbesondere Steigerungen bei festen Brennstoffen und landwirtschaftlichen Erzeugnissen verzeichnet werden. Demgegenüber stehen Rückgänge im Umschlag von Fertigprodukten und Schrott.

Anfängliche Steigerungen im Containerverkehr wurden durch ein schwaches viertes Quartal ausgeglichen.

Logistische Dienstleistungen tragen zu dem guten Ergebnis bei. Value-Add-Services, wie Containerbe- und -entladung, Lagerung sowie damit verbundene Tätigkeiten haben zusätzliche Verkehrsströme über den Hafen Braunschweig gezogen.

Besondere Kennzahlen

Der Gesamtgüterumschlag (**„Massegut“**) ist im Vergleich zum Vorjahr um 2,2 % gestiegen und hat sich in den letzten 10 Jahren wie folgt entwickelt:

| Jahr | Hafenbahn | Schiff | Gesamtumschlag | Veränderung zum Vorjahr | |
|-------------|---------------|----------------|----------------|-------------------------|-------|
| | in t | in t | in t | in t | in % |
| 2006 | 111.059 | 740.925 | 851.984 | 119.165 | +16,3 |
| 2007 | 158.436 | 852.607 | 1.011.043 | 159.059 | +15,7 |
| 2008 | 211.014 | 723.159 | 934.173 | -76.870 | -8,2 |
| 2009 | 175.378 | 660.693 | 836.071 | -98.102 | -11,7 |
| 2010 | 140.682 | 623.029 | 763.711 | -72.360 | -9,5 |
| 2011 | 167.267 | 612.064 | 779.331 | 15.620 | +2,0 |
| 2012 | 164.236 | 647.938 | 812.174 | 32.843 | +4,0 |
| 2013 | 127.864 | 695.635 | 823.499 | 11.325 | +1,4 |
| 2014 | 99.925 | 730.040 | 829.965 | 6.466 | +0,8 |
| 2015 | 82.997 | 766.023 | 849.020 | 19.055 | +2,2 |

Dabei stellen sich der Empfang und der Versand der umgeschlagenen Güter wie folgt dar:

| | | 2015 | Veränderung | 2014 |
|--------------------------|---------|----------------|----------------|----------------|
| Schiffsgüter in t | Empfang | 420.710 | -8.252 | 428.962 |
| | Versand | 345.313 | <u>44.235</u> | <u>301.078</u> |
| | Gesamt | 766.023 | <u>35.983</u> | <u>730.040</u> |
| Bahngüter in t | Empfang | 39.945 | -944 | 40.889 |
| | Versand | 43.052 | <u>-15.984</u> | <u>59.036</u> |
| | Gesamt | 82.997 | <u>-16.928</u> | <u>99.925</u> |

Beim **Containerumschlag** ist folgende Entwicklung zu verzeichnen:

| Containerumschlag | TEU (twenty-foot-equivalent unit) | Veränderung zum Vorjahr in TEU | Veränderung zum Vorjahr in % |
|-------------------|-----------------------------------|--------------------------------|------------------------------|
| 2006 | 54.774 | 119 | +0,2 |
| 2007 | 59.556 | 4.782 | +8,0 |
| 2008 | 64.180 | 4.624 | +7,2 |
| 2009 | 57.787 | -6.393 | -11,1 |
| 2010 | 56.844 | -943 | -1,7 |
| 2011 | 62.436 | 5.592 | +9,0 |
| 2012 | 58.954 | -3.482 | -5,9 |
| 2013 | 60.543 | 1.589 | +2,6 |
| 2014 | 60.278 | -265 | -0,4 |
| 2015 | 59.728 | -550 | -0,9 |

Für den Umschlag der Güter und für die Lagerplatzbedienung finden sich am Hafen Braunschweig neben der Containerbrücke Krananlagen (auch Schwergutkrane), eine Pumpanlage, Verloaderohre sowie eine Flüssigdüngeranlage.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Das Umschlagsgeschäft der Gesellschaft unterliegt den üblichen saisonalen Schwankungen und Einflüssen. Durch eine Ausweitung des Dienstleistungsangebots über den reinen Umschlag und Transport von Containern hinaus versucht die Gesellschaft, die Ladungsmengen weiter zu steigern.

Auf Basis von Kundenabfragen wird für 2016 ein leicht steigendes Umschlagsvolumen im Vergleich zum Vorjahr erwartet.

Mit Übernahme des Gleisanschlusses zum Heizkraftwerk Mitte wird der Bereich Hafenbahn weiter ausgebaut.

Der Wirtschaftsplan 2016 sieht einen Jahresüberschuss in Höhe von 274,2 T€ vor.

Der Hafen Braunschweig kann von seiner strategischen Lage im Ost-West-Korridor als Standort für logistische Aufgaben (Konsolidierungs-, Bündelungs- und Distributionsfunktionen) profitieren. Dabei wird auch durch die modal-split Ziele des Seehafens Hamburg und die Steigerung im Seegüterumschlag eine Erhöhung der Umschlagsvolumina im Hafen Braunschweig erwartet.

Nach der im Mai 2014 veröffentlichten Seeverkehrsprognose 2030 wird das Güteraufkommen im deutschlandrelevanten Seehafen hinterlandverkehr bis 2030 um 52 % steigen. Der Containerumschlag in deutschen Seehäfen soll demnach um jährlich 4,3 % steigen. Auch an diesem Wachstum wird der Hafen Braunschweig partizipieren.

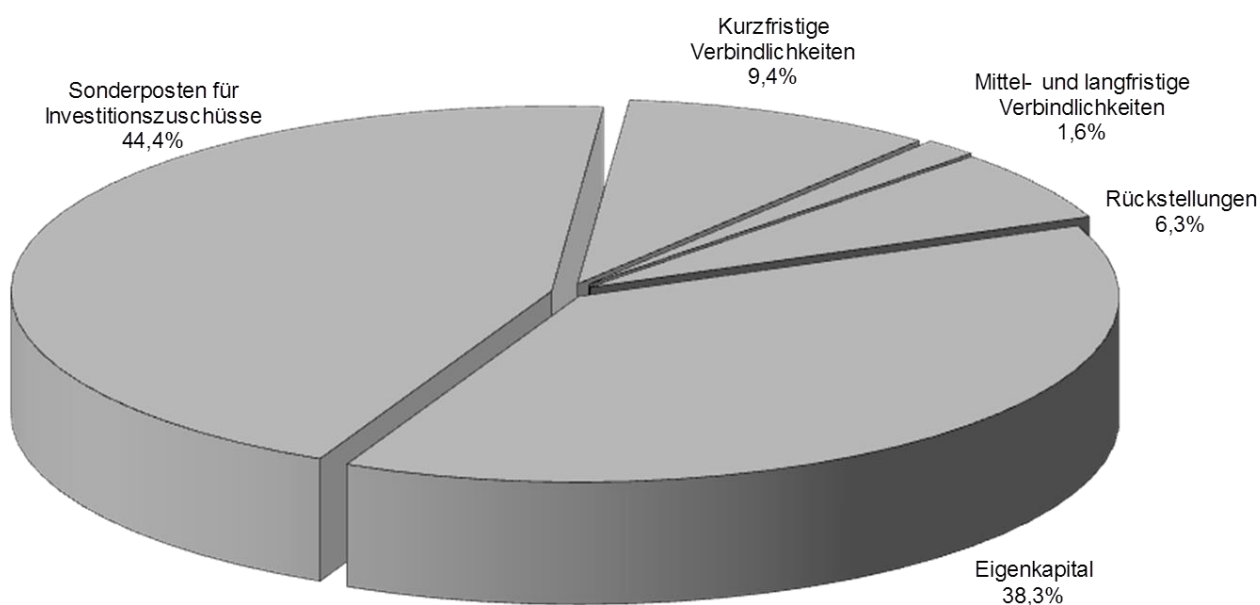
Durch witterungsbedingte Sperrungen der Verkehrswege und Behinderungen durch Baumaßnahmen sind Risiken für die Gesellschaft erkennbar. Insbesondere die Grundinstandsetzung des Osttroges des Schiffshebewerks Scharnebeck ab dem zweiten Halbjahr 2017 wird die Binnenschifffahrt von und nach Hamburg bis Ende 2019 behindern. Dabei könnten sich sowohl der Wegfall von Umschlagsvolumina, als auch Aufwendungen zur Erfüllung von Transportverpflichtungen im Containerverkehr negativ auswirken.

Bilanzdaten der Hafenbetriebsgesellschaft mbH

| BILANZ AKTIVA | 2015 | | 2014 | | 2013 | |
|--|---------------|--------------|---------------|--------------|---------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 35 | 0,3 | 6 | 0,1 | 13 | 0,1 |
| Sach- und Finanzanlagen | 8.309 | 75,6 | 8.305 | 75,5 | 8.193 | 78,2 |
| Langfristig gebundenes Vermögen | 8.344 | 75,9 | 8.311 | 75,6 | 8.206 | 78,3 |
| Vorräte | 179 | 1,6 | 161 | 1,5 | 118 | 1,1 |
| Forderungen | 2.046 | 18,6 | 2.444 | 22,2 | 1.857 | 17,8 |
| Liquide Mittel | 431 | 3,9 | 78 | 0,7 | 294 | 2,8 |
| Kurzfristig gebundenes Vermögen | 2.656 | 24,1 | 2.683 | 24,4 | 2.269 | 21,7 |
| Bilanzsumme | 11.000 | 100,0 | 10.994 | 100,0 | 10.475 | 100,0 |

| BILANZ PASSIVA | 2015 | | 2014 | | 2013 | |
|--|---------------|--------------|---------------|--------------|---------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Eigenkapital | 4.211 | 38,3 | 4.035 | 36,7 | 3.775 | 36,0 |
| Sonderposten für Investitionszuschüsse | 4.895 | 44,4 | 4.833 | 44,0 | 4.933 | 47,1 |
| Rückstellungen | 688 | 6,3 | 1.069 | 9,7 | 583 | 5,6 |
| Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten | 177 | 1,6 | 213 | 1,9 | 258 | 2,5 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | 1.029 | 9,4 | 844 | 7,7 | 926 | 8,8 |
| Bilanzsumme | 11.000 | 100,0 | 10.994 | 100,0 | 10.475 | 100,0 |

Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH Kapitalstruktur 2015

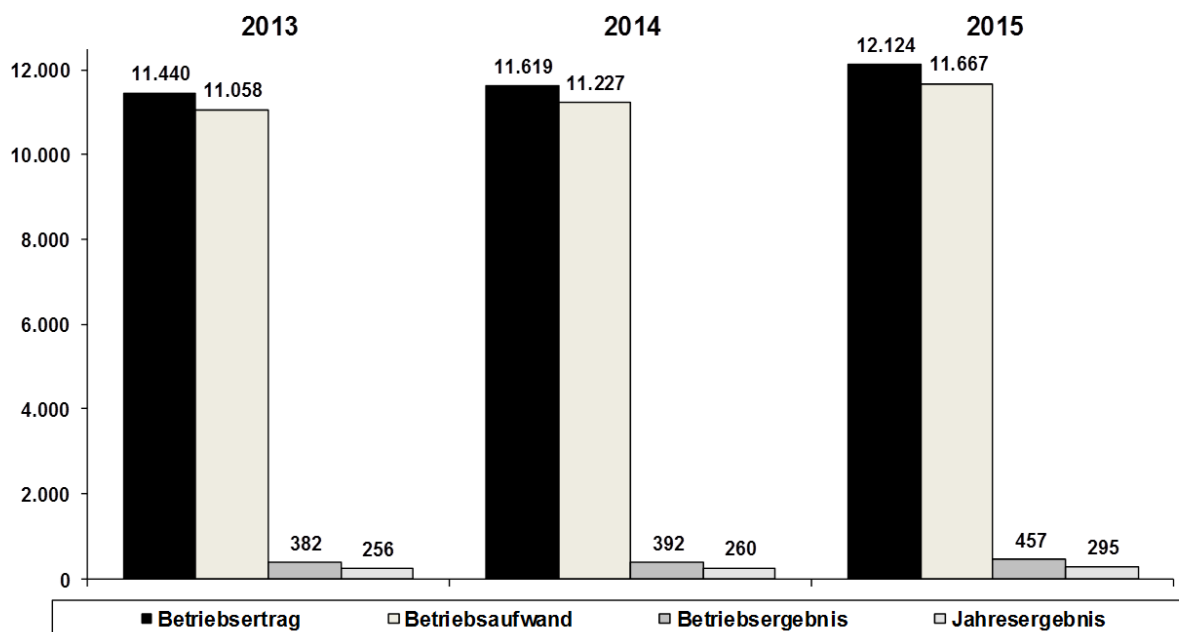


GuV-Daten der Hafenbetriebsgesellschaft mbH

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2015 | Veränderung | 2014 | 2013 |
|------------------------------------|---------------|-------------|---------------|---------------|
| | T€ | T€ | T€ | T€ |
| Umsatzerlöse | 11.110 | 424 | 10.686 | 10.682 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 1014 | 81 | 933 | 758 |
| Betriebserträge | 12.124 | 505 | 11.619 | 11.440 |
| Materialaufwand | 8.056 | 804 | 7.252 | 7.564 |
| Personalaufwand | 1.623 | 32 | 1.591 | 1.463 |
| Abschreibungen | 594 | 55 | 539 | 513 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 1.394 | -451 | 1.845 | 1.518 |
| Betriebsaufwand | 11.667 | 440 | 11.227 | 11.058 |
| Betriebsergebnis | 457 | 65 | 392 | 382 |
| Finanzergebnis | -15 | -13 | -2 | -3 |
| Unternehmensergebnis | 442 | 52 | 390 | 379 |
| außerordentliches Ergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Steuern | 147 | 17 | 130 | 123 |
| Jahresergebnis | 295 | 35 | 260 | 256 |

Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH
Entwicklung Ertrag und Aufwand 2013-2015



Angaben in T€

Gegenstand des Unternehmens

Aufgabe der Gesellschaft Struktur-Förderung Braunschweig GmbH (SFB) ist die Initiierung, Durchführung und Abwicklung von Projekten der Forschung, Entwicklung und Produktion und die Schaffung von angemessenen Rahmenbedingungen hierfür. Gegenstand des Unternehmens sind auch Vorhaben zur Sicherung, zur Entwicklung und zum Ausbau der regionalen Forschungs- und Wirtschaftsinfrastruktur sowie damit im Zusammenhang stehende Geschäfte.

Zweck der Gesellschaft ist auch die Förderung von Unternehmensgründungen zur gewerblichen Nutzung technologisch anspruchsvoller Neuentwicklungen auf dem Sektor der Biotechnologie sowie die Errichtung von Laborgebäuden, die für Existenzgründer geeignet sind, biotechnologierelevante Tätigkeiten aufzunehmen.

Die Gesellschaft ist bzw. war Maßnahmenträgerin des Förderprojektes „Ausbau des Avionik-Cluster am Forschungsflughafen Braunschweig-Wolfsburg“. Dieses Förderprojekt ist eines der wichtigsten Infrastrukturvorhaben in Niedersachsen und für die Stadt Braunschweig und das Land Niedersachsen von besonderer Bedeutung. Hierbei handelt es sich um die Erschließung dreier Gewerbe- bzw. Sondergebiete in unmittelbarer Nähe des Forschungsflughafens zur Ansiedlung weiterer Betriebe und Forschungseinrichtungen (insbesondere im luftfahrtaffinen und avioniknahen Bereich) nebst baulicher Ertüchtigung der Hermann-Blenk-Straße sowie um den Ausbau des Flughafens Braunschweig-Wolfsburg (Verlängerung der Start- und Landebahn auf 2.300 m und Verbreiterung auf 45 m). Die Erschließung der Gewerbegebiete erfolgte in Zusammenarbeit mit der Stadt Braunschweig (Bauverwaltung und Beteiligungsverwaltung). Mit der Durchführung des Teilprojektes „Ausbau des Flughafens“ war die Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH betraut (s. u.). Das Land Niedersachsen (Investitions- und Förderbank Niedersachsen - NBank -) hat hierfür mit Bewilligungsbescheid vom 28. November 2012 bei Gesamtkosten lt. Bewilligungsbescheid von ca. 47,5 Mio. € Fördermittel von rd. 18 Mio. € bewilligt (hiervon 14,20 Mio. € für den Flughafenausbau). Das Projekt wurde termingerecht zum Ablauf des Förderzeitraumes am 31.12.2013 abgeschlossen. Von der Gesellschaft sind jedoch noch restliche Abwicklungsarbeiten durchzuführen.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Durch die Sicherung und Entwicklung der regionalen Forschung und Wirtschaft wird die Leistungsfähigkeit der Stadt Braunschweig gefördert. Die Wirtschafts- und Wissenschaftsentwicklung dient dem Gemeinwohl, da insbesondere auch neue Beschäftigungsmöglichkeiten geschaffen werden. Der positive Einfluss auf die Stadt Braunschweig wird insbesondere durch die Wissens- und Wertschöpfung des Avionik-Clusters am Forschungsflughafen deutlich. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung).

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 500.000 €.

Gesellschafter

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Braunschweig.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2016

| Name | Funktion |
|---------------------|--|
| Christian A. Geiger | Erster Stadtrat der Stadt Braunschweig, Vorsitzender |
| Matthias Disterheft | Ratsherr der Stadt Braunschweig |
| Antje Keller | Ratsfrau der Stadt Braunschweig |
| Dr. Helmut Blöcker | Ratsherr der Stadt Braunschweig |

Geschäftsführung

Dr. Bernhard Niehoff

Anzahl der Arbeitnehmer

Der Geschäftsführer Herr Dr. Niehoff ist Beschäftigter der Stadt Braunschweig und nimmt die Geschäftsführung nebenamtlich wahr.

Wichtige Verträge

Im Rahmen der Veräußerung des Bio-Tec-Gründerzentrums im Jahre 2004 wurde mit der Käuferin, der Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF), jetzt Helmholtz Zentrum für Infektionsforschung GmbH (HZI), ein Betreibervertrag geschlossen, nachdem die Vermarktung und Vermietung von Räumlichkeiten für Gründerunternehmen im Bereich der Biotechnologie der Struktur-Förderung Braunschweig GmbH (SFB) obliegen.

Aufgrund einer mit der städtischen Wirtschaftsförderungsgesellschaft Braunschweig Zukunft GmbH geschlossenen Vereinbarung wurde die Vermarktung der Gründerflächen auf diese Gesellschaft übertragen. Das Bio-Tec-Gründerzentrum ist gedacht als erste Möglichkeit der Betriebsansiedlung für junge Unternehmer im Bereich der Biotechnologie und soll langfristig mithelfen, den Forschungsstandort Braunschweig weiter auszubauen.

Die SFB hat am 6. Januar 2010 mit der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH einen Vertrag über die Verlängerung der Start- und Landebahn des Flughafens Braunschweig-Wolfsburg einschließlich Anlagen der technischen Ausrüstung und Neubau der östlichen Umfahrung sowie landschaftspflegerische Kompensationsmaßnahmen geschlossen.

Darüber hinaus existiert ein städtebaulicher Vertrag vom 14. Mai 2010 nebst Änderungs- und Ergänzungsverträgen zwischen der Gesellschaft, der Stadt Braunschweig und der Stadtentwässerung Braunschweig GmbH (SE|BS), in dem die öffentliche Erschließung diverser Gebiete des „Avionik-Cluster“ am Forschungsflughafen Braunschweig auf die Gesellschaft übertragen wurde.

Mit der Stadt Braunschweig hat die SFB ferner am 10. bzw. 14. Januar 2011 eine Finanzierungs- und Durchführungsvereinbarung abgeschlossen, mittels der die „Kofinanzierung“ (d. h. Restfinanzierung der Maßnahme abzgl. der erhaltenen Fördermittel) der im Rahmen des Ausbaus des Avionik-Cluster zu erschließenden Gewerbegebiete gesichert wird.

Die drei letztgenannten Verträge stehen im Zusammenhang mit o. g. Förderprojekt „Ausbau des Avionik-Cluster am Forschungsflughafen Braunschweig-Wolfsburg“.

Betrauung

Im April 2016 wurde die SFB mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse zwecks Umsetzung lokaler Infrastrukturvorhaben und Maßnahmen zur allgemeinen Wirtschaftsförderung für das Gebiet der Stadt Braunschweig und ihres räumlichen Einzugs- und Verflechtungsbereichs ab 1. Mai 2016 mit einer Laufzeit von 10 Jahren seitens der Stadt Braunschweig öffentlich-rechtlich betraut, um die Finanzierung der Gesellschaft an die Vorgaben des europäischen Beihilferechts anzupassen. Die Betrauung erfolgte aufgrund einer einseitigen Erklärung der Stadt Braunschweig, durch die der hoheitliche Charakter der Betrauung unterstrichen, aber keine Zahlungsverpflichtung der Stadt begründet wurde.

Geschäftsverlauf

Im Jahresabschluss 2015 der Struktur-Förderung Braunschweig GmbH (SFB) wird ein Fehlbetrag in Höhe von 24.854,98 € ausgewiesen (Vorjahr: -24.810,34 €), der von der Gesellschafterin Stadt Braunschweig ausgeglichen wurde.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Nach Abschluss des Projektes „Ausbau des Avionik-Cluster am Forschungsflughafen Braunschweig-Wolfsburg“ sind seitens der SFB noch Abwicklungsarbeiten buchhalterischer und förderrechtlicher Art durchzuführen.

Im Rahmen der städtebaulichen Infrastrukturentwicklung am Forschungsflughafen Braunschweig-Wolfsburg nimmt die SFB zukünftig eine Schlüsselrolle ein. Die Gesellschaft erwarb in 2016 ein Flächenareal am Forschungsflughafen, um dort zukünftig städtebauliche und infrastrukturelle Entwicklungen in Angriff zu nehmen, die nachhaltig die gesamte Situation im Umfeld des Flughafens und indirekt die Steuerkraft der Stadt verbessern sowie die Entstehung weiterer Arbeitsplätze begünstigen werden. In diesem Zusammenhang beteiligt sich die SFB mit zunächst 25 % an der noch zu gründenden ‚Braunschweiger Parken GmbH‘, die zu einer Verbesserung und Neustrukturierung der Parkraumbewirtschaftung am Forschungsflughafen beitragen wird.

Der Nachtragswirtschaftsplan 2016 der SFB geht von einem Jahresfehlbetrag von 48,1 T€ aus, der von der Gesellschafterin Stadt Braunschweig ausgeglichen wird.

Zum Ausbau des Avionik-Clusters und zum Flughafenausbau siehe auch die diesbezüglichen Anmerkungen bei der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH und der Braunschweig Zukunft GmbH.

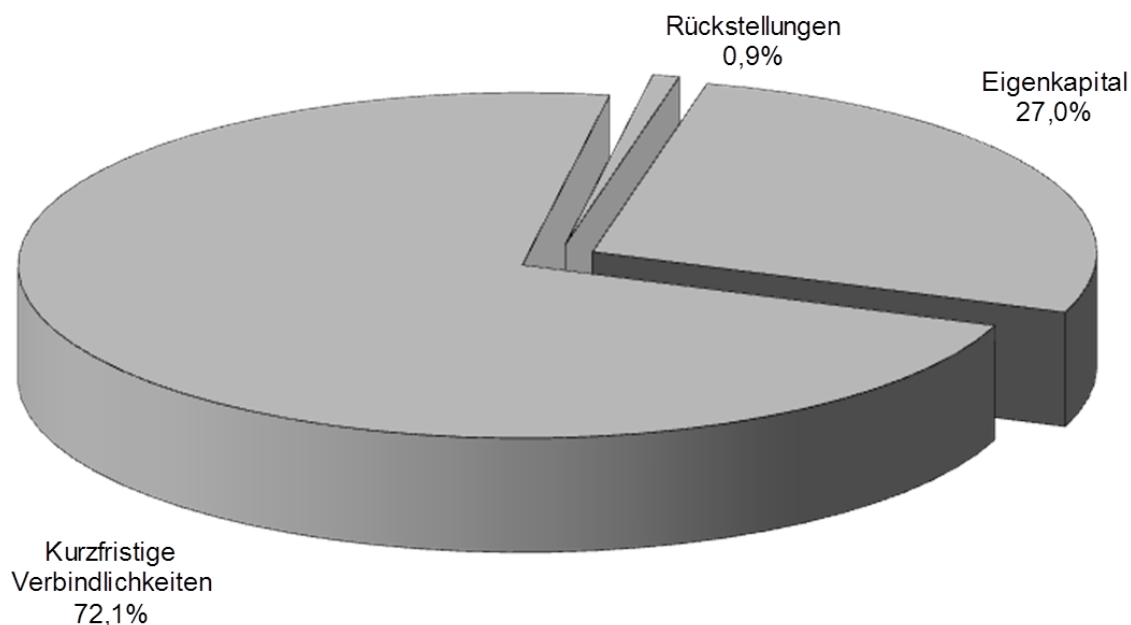
Bilanzdaten der Struktur-Förderung Braunschweig GmbH

Struktur-Förderung-Braunschweig GmbH

| BILANZ AKTIVA | 2015 | | 2014 | | 2013 | |
|--|--------------|--------------|------------|--------------|--------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Sachanlagen | 0 | 0,0 | 1 | 0,1 | 2 | 0,0 |
| Langfristig gebundenes Vermögen | 0 | 0,0 | 1 | 0,1 | 2 | 0,0 |
| Vorräte | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Forderungen | 1.960 | 99,3 | 808 | 82,7 | 4.164 | 97,0 |
| Liquide Mittel | 13 | 0,7 | 168 | 17,2 | 130 | 3,0 |
| Kurzfristig gebundenes Vermögen | 1.973 | 100,0 | 976 | 99,9 | 4.294 | 100,0 |
| Bilanzsumme | 1.973 | 100,0 | 977 | 100,0 | 4.296 | 100,0 |

| BILANZ AKTIVA | 2015 | | 2014 | | 2013 | |
|--|--------------|--------------|------------|--------------|--------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Eigenkapital | 534 | 27,0 | 534 | 54,7 | 537 | 12,5 |
| Rückstellungen | 17 | 0,9 | 14 | 1,4 | 7 | 0,2 |
| Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | 1.422 | 72,1 | 429 | 43,9 | 3.752 | 87,3 |
| Bilanzsumme | 1.973 | 100,0 | 977 | 100,0 | 4.296 | 100,0 |

Struktur-Förderung Braunschweig GmbH Kapitalstruktur 2015

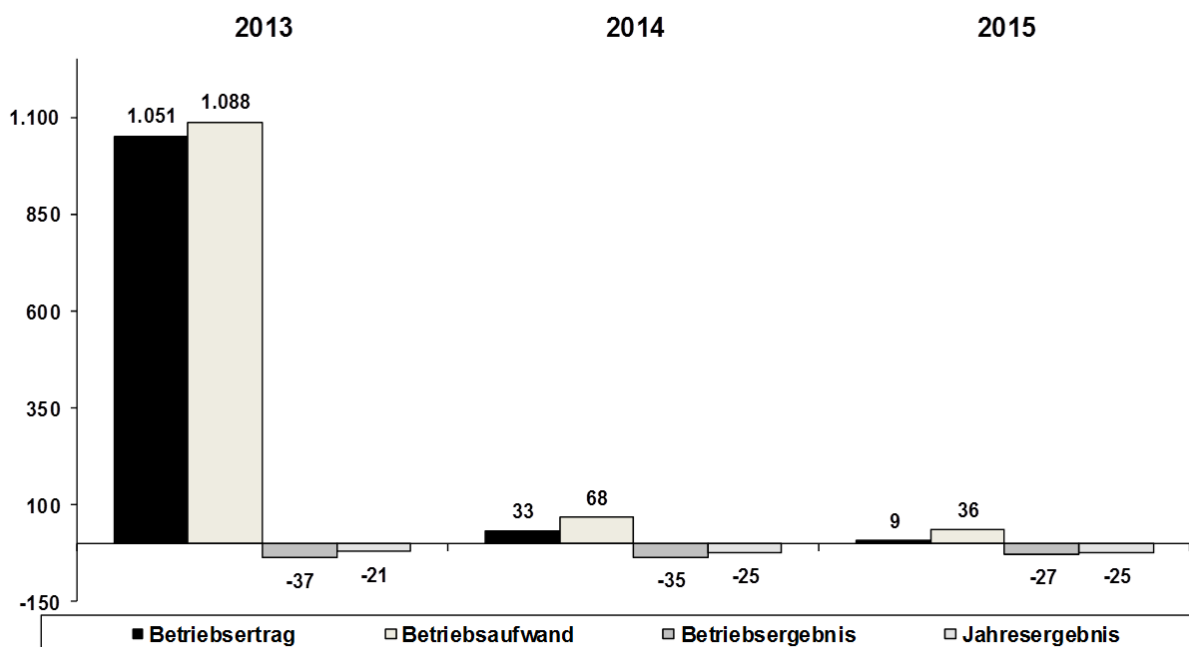


GuV-Daten der Struktur-Förderung Braunschweig GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2015 T€ | Veränderung T€ | 2014 T€ | 2013 T€ |
|--|------------|-------------------|------------|--------------|
| Umsatzerlöse | 0 | -32 | 32 | 5.222 |
| Erhöhung/Verminderung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen | 0 | 0 | 0 | -4.172 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 9 | 8 | 1 | 1 |
| Betriebserträge | 9 | -24 | 33 | 1.051 |
| Materialaufwand | 0 | -24 | 24 | 1.023 |
| Personalaufwand | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Abschreibungen | 1 | 0 | 1 | 1 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 35 | -8 | 43 | 64 |
| Betriebsaufwand | 36 | -32 | 68 | 1.088 |
| Betriebsergebnis | -27 | 8 | -35 | -37 |
| Finanzergebnis | 2 | -8 | 10 | 16 |
| Unternehmensergebnis | -25 | 0 | -25 | -21 |
| außerordentliches Ergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Steuern | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Jahresergebnis | -25 | 0 | -25 | -21 |

Struktur-Förderung Braunschweig GmbH Entwicklung Ertrag und Aufwand 2013-2015



Angaben in T€

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, der Tausch und der Verkauf sowie die Verwaltung und die Bewirtschaftung von unbebauten und bebauten Grundstücken innerhalb und außerhalb des Stadtgebietes Braunschweig mit dem Ziel der Deckung eines konkreten Flächenbedarfs oder der vorausschauenden Flächenvorsorge für Wohnen, Wohnfolgeeinrichtungen, Kultur, Forschung/Lehre und Gewerbe/Industrie im Stadtgebiet Braunschweig. Außerdem gehört zum Gegenstand des Unternehmens die Erschließung der im Stadtgebiet Braunschweig und in interkommunalen Baugebieten gelegenen Unternehmensgrundstücke, die für eine Bebauung vorgesehen sind, sowie das Anbieten der Baugrundstücke mit geeigneten Werbemaßnahmen auf dem Grundstücksmarkt und deren Verkauf.

Um den Verkauf von Baugrundstücken und die Verwirklichung der damit verknüpften Zielsetzungen zu fördern, ist das Unternehmen berechtigt, materielle Anreize zu setzen. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die unmittelbar oder mittelbar dem Gegenstand des Unternehmens dienen, die ihn fördern oder wirtschaftlich berühren. Dazu gehört auch die Aufnahme von Darlehen.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem vorstehend beschriebenen Gegenstand des Unternehmens und den folgenden, ebenfalls im Gesellschaftsvertrag verankerten Zielsetzungen der Gesellschaft:

Beim Verkauf von Grundstücken zum Zwecke der Wohnbebauung steht die Bereitstellung von erschwinglichem Bauland zur Deckung des Wohnbedarfs der ortsansässigen Bevölkerung und zur Förderung des kinder- und familienfreundlichen Wohnstandortes Braunschweig im Vordergrund. Daneben sollen durch ein vielseitiges Angebot hinsichtlich räumlicher Verteilung, Standortqualität und Eignung für unterschiedliche Bauweisen möglichst viele Nachfragewünsche erfüllt und so Abwanderungsabsichten ins Umland entgegengewirkt werden.

Der Verkauf von Baugrundstücken zum Zwecke der Bebauung für gewerbliche, industrielle, wissenschaftliche oder kulturelle Nutzungen soll der Stärkung und Weiterentwicklung des Wirtschafts-, Wissenschafts-, Forschungs-, Technologie- und Kulturstandortes Braunschweig dienen. Im Vordergrund stehen dabei grundsätzlich die nachhaltige Sicherung von vorhandenen Arbeitsplätzen und die Schaffung neuer dauerhafter Arbeitsplätze in Unternehmen, in Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen und in der Kreativwirtschaft. Hierzu bedarf es nicht nur eines ausreichenden und differenzierten Flächenangebotes für Neuan-siedlungen, sondern gerade auch der Bereitstellung von Ansiedlungsflächen für Expansion und ggf. Verlagerung ansässiger Unternehmen.

Zusammengefasst hat die Gesellschaft die gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen zur Bereitstellung von Bauland zu erfüllen. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung).

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 €.

Gesellschafter

Die Stadt Braunschweig ist alleinige Gesellschafterin.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2016

| Name | Funktion |
|-------------------|---|
| Reinhard Manlik | Ratsherr der Stadt Braunschweig, Vorsitzender |
| Detlef Kühn | Ratsherr der Stadt Braunschweig, stellv. Vorsitzender |
| Beate Gries | Ratsfrau der Stadt Braunschweig |
| Heinz-Georg Leuer | Stadtbaurat der Stadt Braunschweig |

Geschäftsführung

Dr. Bernhard Niehoff
Matthias Heilmann

Wichtige Verträge

In einem Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Stadt Braunschweig sind die entgeltliche Bereitstellung des Personals, der Büroräume und deren Ausstattung sowie verschiedener Dienstleistungen (z. B. Postversand, Telefon oder EDV) geregelt.

Daneben hat die Stadt Braunschweig mit der Gesellschaft einen Vertrag über die Zusammenarbeit bei der Erschließung von Baugebieten und einen Vertrag über die Übernahme der Kosten für die Entwicklung von Bauleitplänen geschlossen.

Das Bundesverwaltungsgericht hat mit Urteil vom 1. Dezember 2010 entschieden, dass der Abschluss von Erschließungsverträgen gemäß § 124 Baugesetzbuch (BauGB) zwischen einer Kommune und ihrer Eigengesellschaft nicht zulässig ist. Aus diesem Grund hat die Stadt Braunschweig zwischenzeitlich Baugebiete der Gesellschaft selbst erschlossen und hierfür Erschließungsbeiträge sowie Kostenerstattungsbeiträge von der Gesellschaft erhoben. Nach einer Änderung des BauGB kann nun wieder die Gesellschaft bei der Realisierung zukünftiger Baugebiete als Erschließungsträgerin auftreten.

Betrauung

Im Dezember 2011 hat die Stadt Braunschweig die Gesellschaft mit der Durchführung der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen der Bereitstellung von Bauland in der Stadt Braunschweig mit Wirkung ab 1. Januar 2012 für einen Zeitraum von 10 Jahren öffentlich-rechtlich betraut, um die Finanzierung der Gesellschaft an die Vorgaben des europäischen Beihilferechts anzupassen. Die Betrauung erfolgte aufgrund einer einseitigen Erklärung der Stadt Braunschweig, durch die der hoheitliche Charakter der Betrauung unterstrichen, aber keine Zahlungsverpflichtung der Stadt begründet wurde.

Anzahl der Beschäftigten

Wie im Vorjahr sind bei der Gesellschaft zwei Mitarbeiter tätig. Die beiden Geschäftsführer üben ihre Tätigkeit nebenamtlich aus.

Geschäftsverlauf

Die Gesellschaft wies in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung 2015 einen Jahresüberschuss in Höhe von 1.088,0 T€ aus. Die Ergebnisprognose des Wirtschaftsplanes 2015 in Höhe von 0,00 € wurde entsprechend um 1.088,0 T€ verbessert.

Das positive Jahresergebnis resultiert im Wesentlichen aus dem Überschuss aus der Vermarktung von Bauplätzen, aus der Zuschreibung eines Teiles der in Vorjahren erfolgten Wertberichtigungen/Abschreibungen auf Gewerbebauflächen, die wegen der Verbesserung der Marktpreise für einen Teil dieser Flächen möglich war, sowie aus dem Ertrag aus der Auflösung der Rückstellungen für Erschließungskosten (Endausbau der öffentlichen Straßen und Grünflächen zur Erschließung bereits verkaufter Baugrundstücke), die wegen verminderter Kostenerwartungen möglich war.

Der Jahresüberschuss 2015 in Höhe von 1.088,0 T€ ist bei der Gesellschaft verblieben und wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Für das Geschäftsjahr 2016 hat die Gesellschaft einen Wirtschaftsplan mit einem Jahresverlust von rd. 1.280,0 T€ vorgelegt.

Die Gesellschaft verfolgt die Zielsetzung, kontinuierlich preisgünstige Wohnbauplätze und/oder Wohnbauplätze mit lagebedingten Vorteilen auf dem Grundstücksmarkt anzubieten. Grundsätzlich sollten die neuen Wohnbaugebiete oder Erschließungsabschnitte zwar vergleichsweise klein gehalten werden, um die Attraktivität der Wohnbauplätze zu steigern, das Vermarktungsrisiko zu reduzieren und zusätzliche Infrastrukturlasten (Schule, Kindertagesstätte usw.) möglichst zu vermeiden. Allerdings ließen sich derzeit aufgrund der andauernden überdurchschnittlich hohen Nachfrage nach Wohnbauplätzen für Ein- und Zweifamilienhäuser in allen Preislagen auch Wohnbaugebiete mit mehr als 100 Bauplätzen ohne nennenswerte Risiken vermarkten.

Im Geschäftsjahr 2016 hat die Gesellschaft die Bauleitplanung der Stadt Braunschweig für das neue Wohnbaugebiet „Stöckheim-Süd“ fachlich begleitet. Der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan soll im Laufe des ersten Quartals 2017 gefasst werden. Der Erschließungsbeginn ist für Herbst 2017 geplant. Die Vermarktung der Flächen soll parallel zur Erschließung ab Ende 2017 oder Anfang 2018 erfolgen. Nach aktuellen Planungen sollen in dem Baugebiet etwa 130 Wohneinheiten in freistehenden Einfamilienhäusern oder Reihenhäusern sowie etwa 170 Wohneinheiten im Geschosswohnungsbau entstehen.

Außerdem wurde der Endausbau der Verkehrsflächen im Wohnbaugebiet „Im großen Raffkampe“ durch die Stadt Braunschweig fachlich begleitet.

Weitere Schwerpunkte der Geschäftstätigkeit werden auch zukünftig die Flächenvorsorge für neue potenzielle Wohngebietsstandorte und die fachliche Begleitung der Bauleitplanung der Stadt Braunschweig für neue Wohngebietsstandorte sein.

Wegen der beständigen Nachfrage nach Gewerbebauflächen im Stadtgebiet Braunschweig und weil die Gesellschaft in der Lage sein muss, die Nachfrage von Unternehmen nach Flächen für eine Neuansiedlung, Expansion oder Verlagerung unabhängig von der nachgefragten Größe der Baufläche kurzfristig zu decken, muss die Gesellschaft kontinuierlich Gewerbebauflächen in größerem Umfang zur Vermarktung bereithalten.

Im Geschäftsjahr 2016 hat die Gesellschaft die Vermarktung der verfügbaren Gewerbebauflächen fortgesetzt und die Umlegungsverfahren „Waller See-Braunschweig/2. Bauabschnitt“, „Forschungsflughafen-West“ und „Forschungsflughafen-Nordwest“ sowie die Vorbereitung von Erschließungsmaßnahmen im Gewerbegebiet „Waller See-Braunschweig/2. Bauabschnitt“ durch die Stadt Braunschweig fachlich begleitet. Diese Tätigkeiten wird sie im Geschäftsjahr 2017 fortsetzen. Weiterer Schwerpunkt wird die Flächenvorsorge für neue potenzielle Gewerbegebietsstandorte sein.

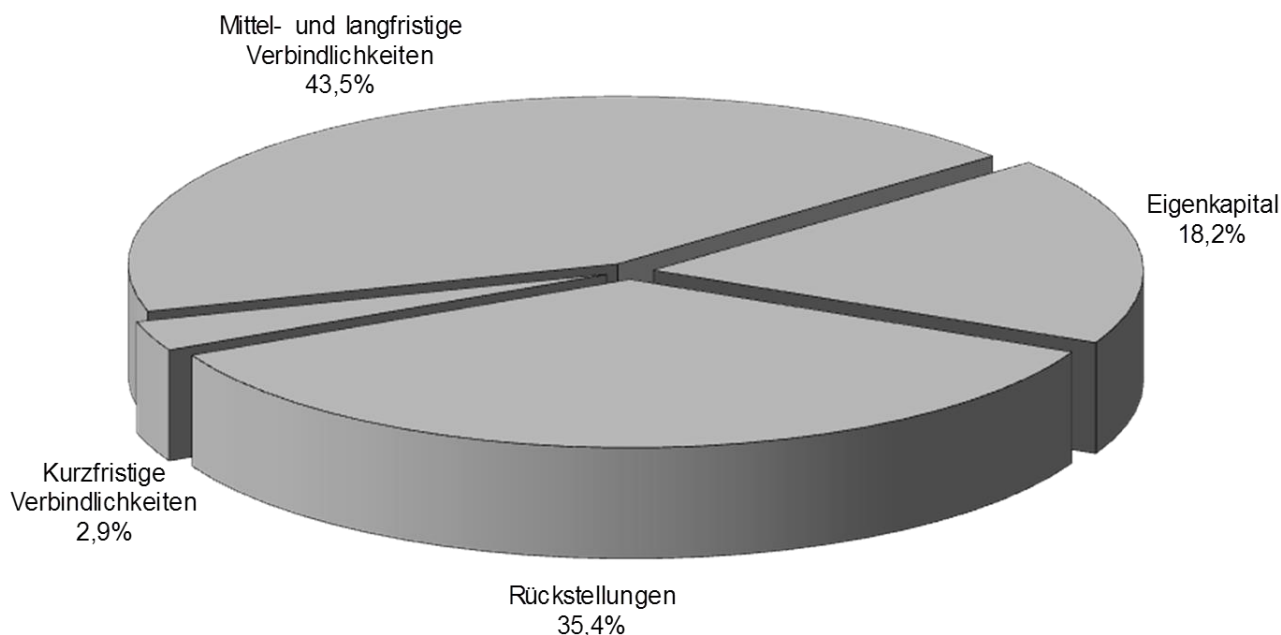
Bilanzdaten der Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH

Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH

| BILANZ AKTIVA | 2015 | | 2014 | | 2013 | |
|--|---------------|--------------|---------------|--------------|---------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Sachanlagen | 2 | 0,0 | 3 | 0,0 | 3 | 0,0 |
| Langfristig gebundenes Vermögen | 2 | 0,0 | 3 | 0,0 | 3 | 0,0 |
| Vorräte | 11.981 | 42,5 | 15.968 | 57,0 | 14.703 | 58,4 |
| Forderungen | 15.879 | 56,3 | 11.634 | 41,6 | 10.269 | 40,8 |
| Liquide Mittel | 329 | 1,2 | 399 | 1,4 | 200 | 0,8 |
| Kurzfristig gebundenes Vermögen | 28.189 | 100,0 | 28.001 | 100,0 | 25.172 | 100,0 |
| Bilanzsumme | 28.191 | 100,0 | 28.004 | 100,0 | 25.175 | 100,0 |

| BILANZ PASSIVA | 2015 | | 2014 | | 2013 | |
|--|---------------|--------------|---------------|--------------|---------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Eigenkapital | 5.134 | 18,2 | 4.046 | 14,5 | 2.970 | 11,8 |
| Rückstellungen | 9.995 | 35,4 | 10.729 | 38,3 | 8.830 | 35,1 |
| Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten | 12.251 | 43,5 | 12.386 | 44,2 | 12.522 | 49,7 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | 811 | 2,9 | 843 | 3,0 | 853 | 3,4 |
| Bilanzsumme | 28.191 | 100,0 | 28.004 | 100,0 | 25.175 | 100,0 |

Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH Kapitalstruktur 2015



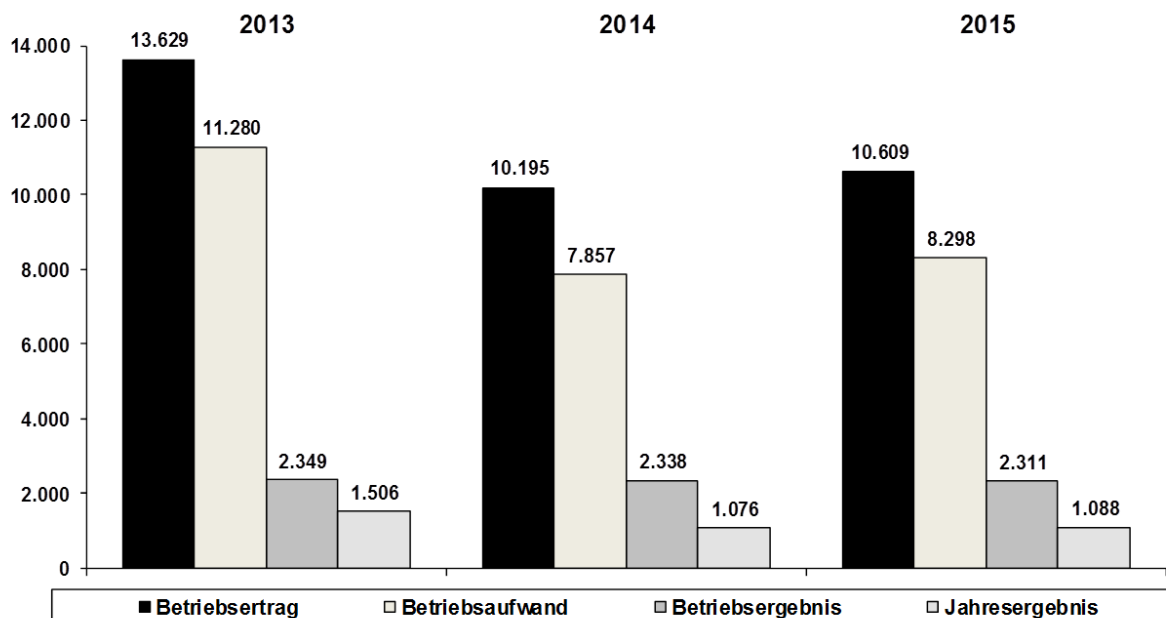
GuV-Daten der Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2015 T€ | Veränderung T€ | 2014 T€ | 2013 T€ |
|-------------------------------------|---------------|-------------------|---------------|---------------|
| Umsatzerlöse | 9.613 | 191 | 9.422 | 12.501 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 996 | 223 | 773 | 1.128 |
| Betriebserträge | 10.609 | 414 | 10.195 | 13.629 |
| Materialaufwand | 7.798 | 1.186 | 6.612 | 10.836 |
| Personalaufwand | 153 | 5 | 148 | 146 |
| Abschreibungen | 0 | -501 | 501 | 0 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen* | 347 | -249 | 596 | 298 |
| Betriebsaufwand | 8.298 | 441 | 7.857 | 11.280 |
| Betriebsergebnis | 2.311 | -27 | 2.338 | 2.349 |
| Finanzergebnis | -664 | 59 | -723 | -707 |
| Unternehmensergebnis | 1.647 | 32 | 1.615 | 1.642 |
| außerordentliches Ergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Steuern | 559 | 20 | 539 | 136 |
| Erträge aus Verlustübernahme | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Jahresergebnis | 1.088 | 12 | 1.076 | 1.506 |

* In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind auch die sonstigen Grundstücksaufwendungen enthalten.

Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH Entwicklung Ertrag und Aufwand 2013-2015



Angaben in T€

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist der gemeinnützige Betrieb des Städtischen Klinikums Braunschweig als Krankenhaus der Maximalversorgung sowie aller damit zusammenhängenden Einrichtungen, Nebeneinrichtungen und Hilfsbetriebe. Zweck der Gesellschaft ist der ärztliche, pflegerische, technische und kaufmännische Betrieb dieser Einrichtungen mit dem Ziel einer bestmöglichen und zugleich wirtschaftlichen Versorgung der Bevölkerung sowie die Ausbildung in eigenen Ausbildungsstätten sowie im Rahmen eines Akademischen Lehrkrankenhauses der Medizinischen Hochschule Hannover. Zweck der Gesellschaft ist weiter die Förderung der Jugendhilfe. Dieser Zweck wird insbesondere durch den Betrieb einer Kindertagesstätte verwirklicht.

Die Gesellschaft darf im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages alle Geschäfte und sonstigen Maßnahmen vornehmen, die dieser Zweckbestimmung unmittelbar und mittelbar dienlich sind. Sie ist insbesondere berechtigt, Betriebe oder Einrichtungen zu gründen, zu übernehmen und sich an solchen zu beteiligen, wenn es dem Zweck des Unternehmens dient.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Die Gesellschaft stellt mit ihren Kliniken medizinische Infrastruktur der Maximalversorgung zur Verfügung. Damit wird dem Gemeinwohl im Rahmen der Daseinsvorsorge durch eine ausgeprägte Gesundheitsversorgung gedient. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung). Darüber hinaus kommt dem Klinikum Braunschweig mit seinen rd. 4.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als Arbeitgeber im Bereich der Stadt Braunschweig eine wesentliche wirtschaftliche Bedeutung zu.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Vorschriften des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung und ist ein Tendenzbetrieb im Sinne von § 1 Abs. 4 Ziff. 1 Mitbestimmungsgesetz. Erzielte Gewinne verbleiben zur Optimierung der Patientenversorgung in der Gesellschaft und werden nicht ausgeschüttet.

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 18.450.000 €

Gesellschafter

Die Stadt Braunschweig ist alleinige Gesellschafterin.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2016

| Name | Funktion |
|------------------------|---|
| Ulrich Markurth | Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig, Vorsitzender |
| Anke Kaphammel | Bürgermeisterin der Stadt Braunschweig, stellv. Vorsitzende |
| Annette Schütze | Ratsfrau der Stadt Braunschweig |
| Ursula Derwein | Mandat der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen |
| Uwe R. Hoffmann * | Betriebswirt |
| Prof. Dr. Dirk Heinz * | Wissenschaftlicher Geschäftsführer HZI |
| Martina Lüer ** | Arbeitnehmersvertreterin |
| Norbert Kohlmeier ** | Arbeitnehmersvertreter |

* Gemäß § 10 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages entsendet der Rat der Stadt auf Vorschlag des Oberbürgermeisters zwei im Krankenhausbereich erfahrene Persönlichkeiten, die nicht dem Rat der Stadt angehören, in den Aufsichtsrat.

** Zwei Aufsichtsratsmitglieder werden vom Betriebsrat entsandt.

Geschäftsführung

| | |
|---------------------------|----------------------------------|
| Helmut Schüttig | Geschäftsführer (bis 31.12.2015) |
| Dr. med. Andreas Goepfert | Geschäftsführer (ab 01.01.2016) |

Anzahl der Arbeitnehmer

Bei der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH wurden im Jahresdurchschnitt 2015 2.853 Vollkräfte beschäftigt (Vorjahr: 2.806), dies bedeutet insgesamt 3.597 aktive Mitarbeiter (Vorjahr: 3.561).

Im Konzern (städtisches Klinikum plus Tochtergesellschaften siehe Organigramm unten) wurden im Jahresdurchschnitt 2015 3.565 Vollkräfte beschäftigt (Vorjahr: 3.462), dies entspricht einer aktiven Mitarbeiterzahl von 4.278 (Vorjahr: 4.184).

| Klinikum GmbH, Stellen - "Vollkräfte" | 2015 | 2014 |
|--|--------------|--------------|
| Ärztlicher Dienst | 477 | 471 |
| Funktionsdienst, medizinisch-technischer Dienst | 797 | 792 |
| Pflegedienst und klinisches Hauspersonal | 1.130 | 1.112 |
| Wirtschafts-, Versorgungs-, Verwaltungsdienst u. techn. Dienst | 295 | 292 |
| Sonderdienst, Personal der Ausbildungsstätten | 82 | 78 |
| Sonstiges Personal | 72 | 61 |
| Gesamt | 2.853 | 2.806 |

| Klinikum GmbH, Konzern, Stellen - "Vollkräfte" | 2015 | 2014 |
|--|--------------|--------------|
| Gesamt | 3.565 | 3.462 |

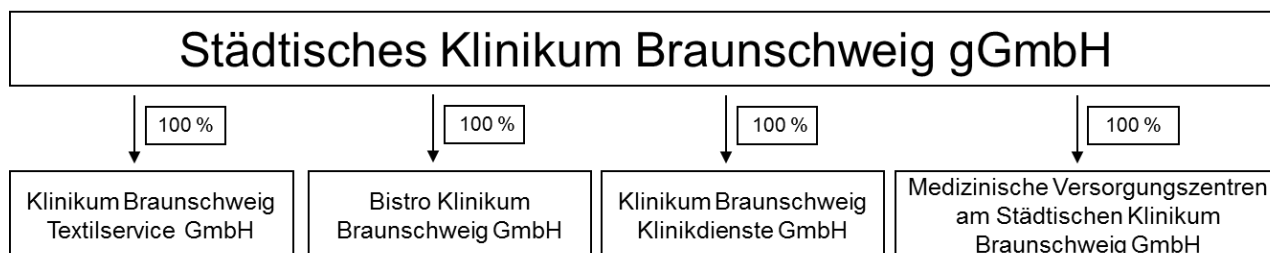
Sowohl bei der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH als auch im Konzern liegen die Mitarbeiterzahlen („Kopfzahl“) aufgrund einer hohen Teilzeitbeschäftigungsquote weit über der Anzahl der Stellen bzw. Vollkräfte.

| Klinikum GmbH, "Mitarbeiterzahl" | 2015 | 2014 |
|----------------------------------|-------|-------|
| „Kopfzahl“ (aktive Mitarbeiter) | 3.597 | 3.561 |

| Klinikum GmbH, Konzern - "Mitarbeiterzahl" | 2015 | 2014 |
|--|-------|-------|
| „Kopfzahl“ (aktive Mitarbeiter) | 4.278 | 4.184 |

Konzernstruktur der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

Die Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH hat vier Tochtergesellschaften:



Unternehmensgegenstand der Klinikum Braunschweig Textilservice GmbH ist die Erbringung von Wäscherei- und Berufsbekleidungsdiensten, insbesondere die Reinigung von Berufsbekleidung und Wäsche für Krankenhäuser.

Gegenstand der Bistro Klinikum Braunschweig GmbH ist der Betrieb von Gastronomie-Einheiten und Kioskbetriebe in den Klinik-Standorten des Städtischen Klinikums Braunschweig und in anderen kommunalen Einrichtungen in Braunschweig, Speisenbelieferung sowie Catering-Service insgesamt und alle damit verbundenen Dienstleistungen.

Aufgabe der Klinikum Braunschweig Klinikdienste GmbH ist die Reinigung von Kliniken und Gebäuden jeder Art, der Gebäudeservice sowie Transportleistungen und Dienstleistungen ähnlicher Art.

Die Medizinische Versorgungszentren am Städtischen Klinikum Braunschweig GmbH betreibt medizinische Versorgungszentren im Sinne des § 95 SGB V zur Erbringung ambulanter ärztlicher Leistungen.

Besondere Kennzahlen

Die Gesamtbettenzahl des Klinikums beläuft sich auf 1.404 vollstationäre und 24 teilstationäre Planbetten. Das Klinikum ist seit dem 1. Januar 2015 mit dieser Gesamtbettenzahl lt. Bescheid des Landes Niedersachsen in den niedersächsischen Krankenhausplan aufgenommen.

| Bettenkapazität | 2015 | 2014 |
|-----------------|--------------|--------------|
| Vollstationär | 1.404 | 1.404 |
| Teilstationär | 24 | 24 |
| Gesamt | 1.428 | 1.428 |

| Leistungszahlen Stationär | 2015 | 2014 |
|---|---------|---------|
| vollstationäre Fallzahl (ohne interne Verlegungen) | 59.023 | 57.662 |
| voll- und teilstationäre Pflgetage | 457.243 | 456.427 |
| Stationäre Verweildauer (vollstationär in Tagen) | 7,36 | 7,53 |
| Nutzungsgrad in % (vollstationär aufgestellte Betten) | 83,97 | 84,4 |

Das Klinikum verteilt sich derzeit auf 3 Standorte in Braunschweig (Holwedestraße, Salzdahlumer Straße, Celler Straße) und setzt sich zusammen aus 16 hauptamtlichen Abteilungen (Augen, Allgemeine Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, HNO, Herzchirurgie, Innere Medizin, Kinderchirurgie, Kinderheilkunde, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Neurochirurgie, Neurologie, Nuklearmedizin, Plastische Chirurgie, Strahlentherapie, Urologie, Allgemeine Psychiatrie) und zwei teilstationären Abteilungen (Kinderheilkunde sowie Tages- und Nachtambulanz Psychiatrie).

Geschäftsverlauf

Im Wirtschaftsplan 2015 der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH war ein Ergebnis von 1.000 T€ prognostiziert worden. Tatsächlich schließt die Gewinn- und Verlustrechnung 2015 mit einem Überschuss in Höhe von 1.225,5 T€ ab. Das Vorjahresergebnis konnte geringfügig um 45,5 T€ verbessert werden.

Die Bilanzsumme des Klinikums ist in 2015 um rd. 1,2 Mio. € auf 284.330.517,75 € gesunken.

In den Konzernabschluss des Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH wurden im Geschäftsjahr 2015 vier Tochtergesellschaften einbezogen.

Die Klinikum Braunschweig Klinikdienste GmbH (Klinikdienste GmbH) erwirtschaftete in 2015 einen Jahresüberschuss von 109,3 T€, der auf neue Rechnung vorgetragen wurde.

Die Klinikum Braunschweig Textilservice GmbH (Textilservice GmbH) schloss das Geschäftsjahr 2015 mit einem Jahresüberschuss von 7,2 T€ ab, der ebenfalls auf neue Rechnung vorgetragen wurde.

Die Medizinische Versorgungszentren am Städtischen Klinikum Braunschweig GmbH (MVZ GmbH) verzeichnete einen Jahresüberschuss von rd. 81,9 T€, der der zweckgebundenen Gewinnrücklage für die Beschaffung eines Linearbeschleunigers zugeführt wurde.

Die Bistro Klinikum Braunschweig GmbH erwirtschaftete in 2015 einen Überschuss in Höhe von rd. 58,2 T€, der auf neue Rechnung vorgetragen wurde.

Der Konzernabschluss ist aufgrund der Größenverhältnisse der Tochtergesellschaften entscheidend von der Muttergesellschaft geprägt. Die Gesellschaft hat einen Konzernabschluss vorgelegt, der die Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH mit ihren Tochtergesellschaften konsolidiert. Hier wird ein Konzerngewinn von 1.475,5 T€ (Vorjahr: 1.640,7 T€) ausgewiesen. Die Konzernbilanzsumme des Klinikums ist in 2015 um rd. 954,6 T€ auf 275.472.983,07 € gesunken.

Da die Gesellschaft gemeinnützig ist, sind Ausschüttungen an die Gesellschafterin Stadt Braunschweig nicht möglich.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Gesellschaft konnte bislang seit Gründung der GmbH 2003 durchweg Jahresabschlüsse mit positiven Ergebnissen vorlegen.

Der Wirtschaftsplan 2016 der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH sieht einen Überschuss von 1,0 Mio. € vor.

Investitionen sind im Wesentlichen für das Zwei-Standorte-Konzept geplant. Damit wird das Ziel verfolgt, die Standorte des Klinikums von ehemals vier auf die zwei in der Celler Straße und der Salzdahlumer Straße zu reduzieren. Der Standort Gliesmaroder Straße ist bereits geschlossen. Der Standort Holwedestraße soll mit Fortsetzung des Projektes entfallen.

Für den 1. Bauabschnitt wurden Mittel in Höhe von 76,2 Mio. € eingeplant. Der 2. Bauabschnitt wurde mit einem Volumen von pauschal 115,0 Mio. € in das Investitionsprogramm aufgenommen. Die Planungen berücksichtigen Fördermittel des Landes sowie den Bedarf an Eigenmitteln. Die Fertigstellung des 1. Bauabschnittes ist im Jahr 2016 erfolgt. Mit den Baumaßnahmen für den 2. Bauabschnitt wurde im Dezember 2014 begonnen. Seit Herbst 2016 ist ein Baustopp verhängt worden, um die ursprünglichen Planungen dem aktuellen medizinischen Stand anzupassen. Die Bautätigkeit soll im Jahr 2017 wieder aufgenommen werden.

Der konsolidierte Wirtschaftsplan 2016 sieht einen Überschuss in Höhe von rd. 1,3 Mio. € vor.

Bilanzdaten der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

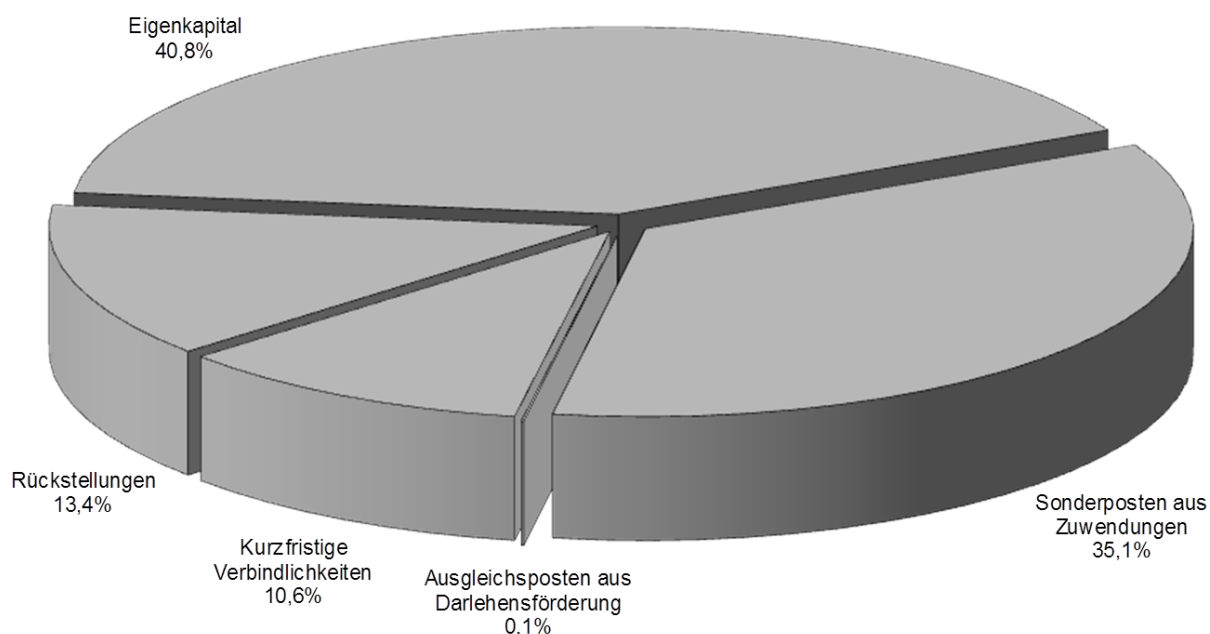
Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

| BILANZ AKTIVA | 2015 | | 2014 | | 2013 | |
|--|----------------|--------------|----------------|--------------|----------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 970 | 0,3 | 862 | 0,3 | 1.020 | 0,4 |
| Sachanlagen | 159.150 | 56,0 | 146.409 | 51,3 | 147.946 | 52,3 |
| Finanzanlagen | 647 | 0,2 | 623 | 0,2 | 599 | 0,2 |
| Langfristig gebundenes Vermögen | 160.767 | 56,5 | 147.894 | 51,8 | 149.565 | 52,9 |
| Vorräte | 7.641 | 2,7 | 7.853 | 2,8 | 7.331 | 2,6 |
| Forderungen | 99.769 | 35,1 | 111.923 | 39,2 | 109.982 | 38,9 |
| Liquide Mittel | 4.339 | 1,5 | 6.068 | 2,1 | 3.925 | 1,4 |
| Ausgleichsposten nach KHG * | 11.815 | 4,2 | 11.808 | 4,1 | 11.799 | 4,2 |
| Kurzfristig gebundenes Vermögen | 123.564 | 43,5 | 137.652 | 48,2 | 133.037 | 47,1 |
| Bilanzsumme | 284.331 | 100,0 | 285.546 | 100,0 | 282.602 | 100,0 |

| BILANZ PASSIVA | 2015 | | 2014 | | 2013 | |
|--|----------------|--------------|----------------|--------------|----------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Eigenkapital | 115.930 | 40,8 | 114.704 | 40,2 | 113.524 | 40,2 |
| Sonderposten aus Zuwendungen | 99.836 | 35,1 | 86.878 | 30,4 | 88.465 | 31,3 |
| Rückstellungen | 38.198 | 13,4 | 34.964 | 12,2 | 33.962 | 12,0 |
| Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | 30.163 | 10,6 | 48.761 | 17,1 | 46.376 | 16,4 |
| Ausgleichsposten aus Darlehensförderung | 204 | 0,1 | 239 | 0,1 | 275 | 0,1 |
| Bilanzsumme | 284.331 | 100,0 | 285.546 | 100,0 | 282.602 | 100,0 |

* Krankenhausgesetz

Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH Kapitalstruktur 2015



GuV-Daten der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

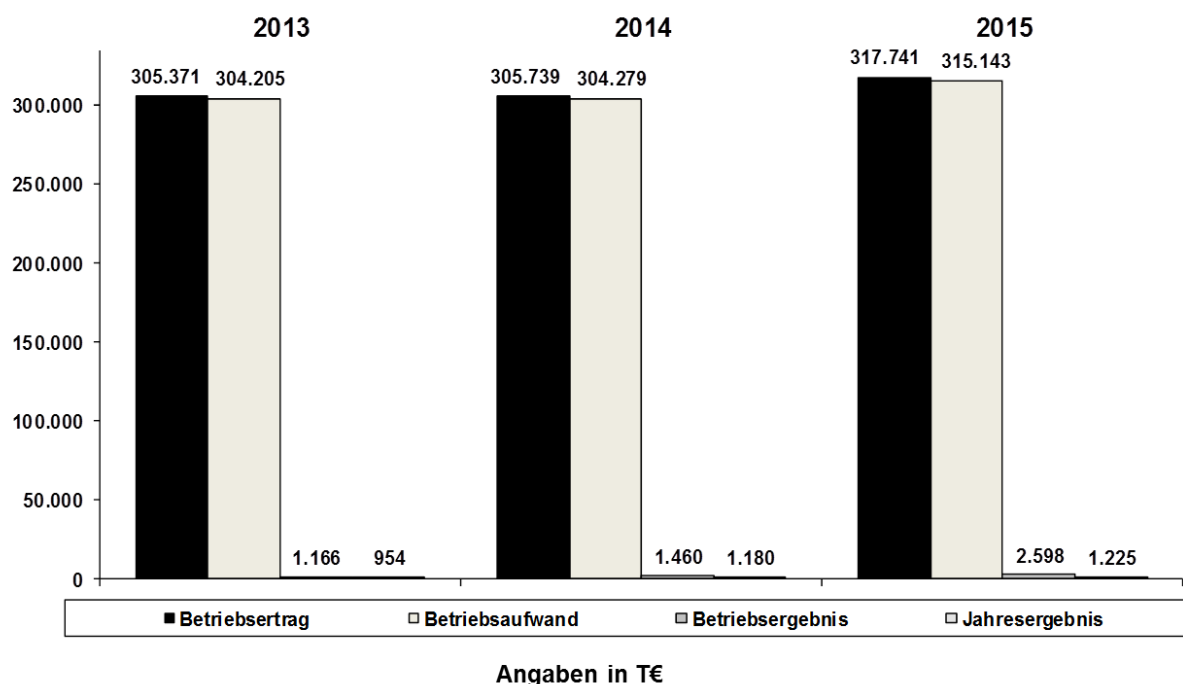
Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2015 T€ | Veränderung T€ | 2014 T€ | 2013 T€ |
|--|----------------|-------------------|----------------|----------------|
| Umsatzerlöse * | 286.845 | 9.030 | 277.815 | 262.278 |
| Sonstige betriebliche Erträge ** | 30.896 | 2.972 | 27.924 | 43.093 |
| Betriebserträge | 317.741 | 12.002 | 305.739 | 305.371 |
| Materialaufwand | 78.703 | 2.050 | 76.653 | 72.032 |
| Personalaufwand | 188.018 | 7.736 | 180.282 | 170.406 |
| Abschreibungen | 10.673 | -379 | 11.052 | 11.865 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen *** | 37.749 | 1.457 | 36.292 | 49.902 |
| Betriebsaufwand | 315.143 | 10.864 | 304.279 | 304.205 |
| Betriebsergebnis | 2.598 | 1.138 | 1.460 | 1.166 |
| Finanzergebnis | -805 | -216 | -589 | -479 |
| Unternehmensergebnis | 1.793 | 922 | 871 | 687 |
| außerordentliches Ergebnis | 0 | 0 | 0 | 468 |
| Steuern | 568 | 877 | -309 | 201 |
| Jahresergebnis | 1.225 | 45 | 1.180 | 954 |

Gesonderte Struktur der GuV nach Krankenhausbuchführungsverordnung (KHBV):

- * Krankenhauserlöse (Krankenhausleistungen, Wahlleistungen, ambulante Leistungen), Nutzungsentgelte der Ärzte, Erhöhung/Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen, andere aktivierte Eigenleistungen, öffentliche Zuweisungen und Zuschüsse
- ** Sonstige betriebliche Erträge, Erträge aus Zuwendungen für Investitionen, Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens, Erträge aus der Auflösung des Ausgleichsposten für Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung
- *** Sonstiger betrieblicher Aufwand, Aufwand aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach KHG und aufgrund sonstiger Zuweisungen zur Finanzierung des Anlagevermögens, Aufwand für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen

Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH Entwicklung Ertrag und Aufwand 2013-2015



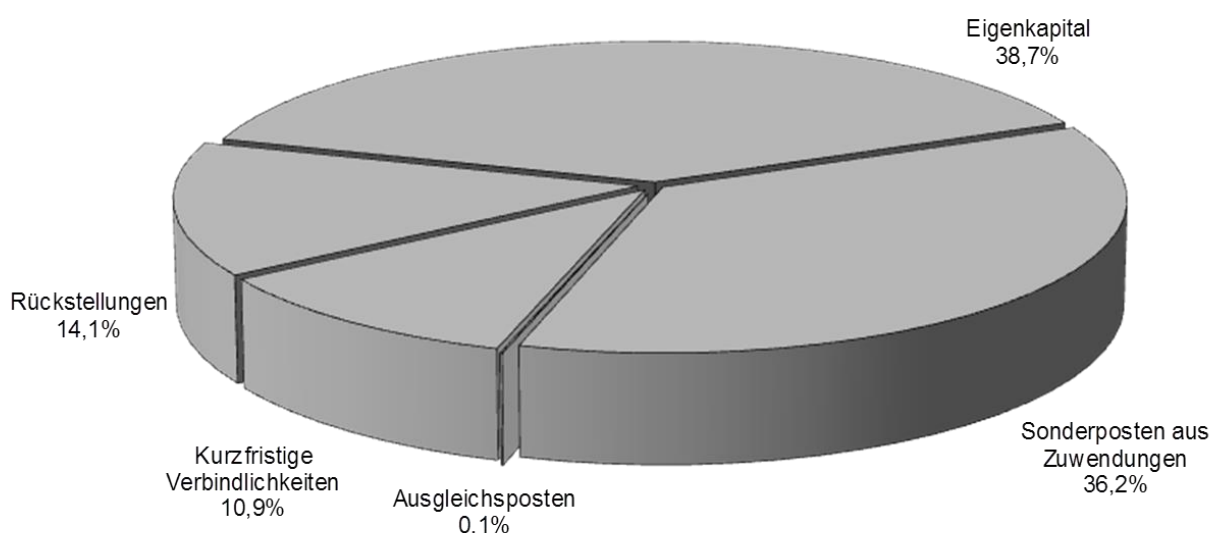
Bilanzdaten des KONZERNS Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

Konzern Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

| BILANZ AKTIVA | 2015 | | 2014 | | 2013 | |
|--|----------------|--------------|----------------|--------------|----------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 1.466 | 0,6 | 1.358 | 0,5 | 1.477 | 0,6 |
| Sachanlagen | 161.497 | 58,6 | 148.726 | 53,8 | 148.278 | 54,6 |
| Finanzanlagen | 102 | 0,0 | 78 | 0,0 | 81 | 0,0 |
| Langfristig gebundenes Vermögen | 163.065 | 59,2 | 150.162 | 54,3 | 149.836 | 55,2 |
| Vorräte | 7.702 | 2,8 | 7.916 | 2,9 | 7.392 | 2,7 |
| Forderungen | 100.057 | 36,3 | 112.029 | 40,5 | 110.344 | 40,6 |
| Liquide Mittel | 4.649 | 1,7 | 6.320 | 2,3 | 4.103 | 1,5 |
| Kurzfristig gebundenes Vermögen | 112.408 | 40,8 | 126.265 | 45,7 | 121.839 | 44,8 |
| Bilanzsumme | 275.473 | 100,0 | 276.427 | 100,0 | 271.675 | 100,0 |

| BILANZ AKTIVA | 2015 | | 2014 | | 2013 | |
|--|----------------|--------------|----------------|--------------|----------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Eigenkapital | 106.698 | 38,7 | 105.222 | 38,1 | 103.582 | 38,1 |
| Sonderposten aus Zuwendungen | 99.836 | 36,2 | 86.878 | 31,4 | 88.465 | 32,6 |
| Rückstellungen | 38.841 | 14,1 | 35.419 | 12,8 | 34.386 | 12,7 |
| Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | 29.894 | 10,9 | 48.669 | 17,6 | 44.967 | 16,5 |
| Ausgleichsposten aus Darlehensförderung | 204 | 0,1 | 239 | 0,1 | 275 | 0,1 |
| Bilanzsumme | 275.473 | 100,0 | 276.427 | 100,0 | 271.675 | 100,0 |

KONZERN Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH Kapitalstruktur 2015



GuV-Daten des KONZERNS Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

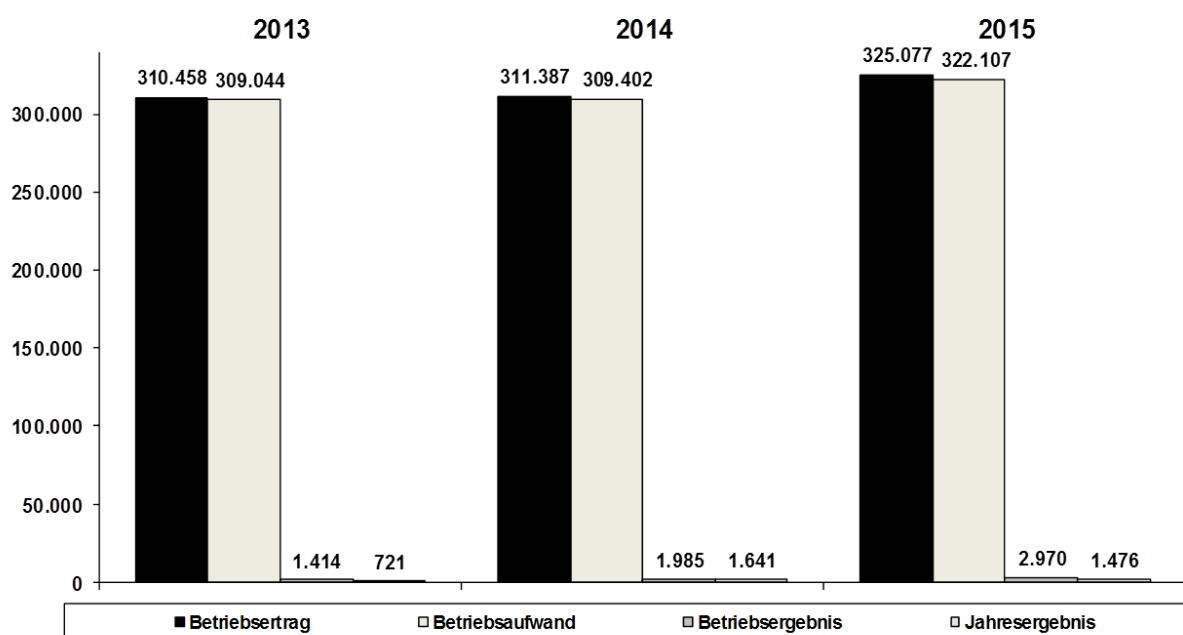
| | 2015 T€ | Veränderung T€ | 2014 T€ | 2013 T€ |
|--|----------------|-------------------|----------------|----------------|
| Umsatzerlöse* | 291.996 | 9.251 | 282.745 | 266.766 |
| Sonstige betriebliche Erträge ** | 33.081 | 4.439 | 28.642 | 43.692 |
| Betriebserträge | 325.077 | 13.690 | 311.387 | 310.458 |
| Materialaufwand | 68.745 | 1.990 | 66.755 | 62.510 |
| Personalaufwand | 204.138 | 9.586 | 194.552 | 184.086 |
| Abschreibungen | 11.014 | -271 | 11.285 | 11.951 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen *** | 38.210 | 1.400 | 36.810 | 50.497 |
| Betriebsaufwand | 322.107 | 12.705 | 309.402 | 309.044 |
| Betriebsergebnis | 2.970 | 985 | 1.985 | 1.414 |
| Finanzergebnis | -827 | -236 | -591 | -472 |
| Unternehmensergebnis | 2.143 | 749 | 1.394 | 942 |
| außerordentliches Ergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Steuern | 667 | 914 | -247 | 221 |
| Konzern-Jahresergebnis | 1.476 | -165 | 1.641 | 721 |

Gesonderte Struktur der GuV nach Krankenhausbuchführungsverordnung (KHBV):

- * Krankenhauserlöse (Krankenhausleistungen, Wahlleistungen, ambulante Leistungen), Nutzungsentgelte der Ärzte, Erhöhung/Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen, andere aktivierte Eigenleistungen, öffentliche Zuweisungen und Zuschüsse
- ** Sonstige betriebliche Erträge, Erträge aus Zuwendungen für Investitionen, Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens
- *** Sonstiger betrieblicher Aufwand, Aufwand aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach KHG, Aufwand für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen

KONZERN Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

Entwicklung Ertrag und Aufwand 2013-2015



Angaben in T€

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Vorbereitung und Durchführung von Konzepten und Maßnahmen zur Förderung der Attraktivität und des Images der Stadt Braunschweig, u. a. als Teilraum der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg. Die Aktivitäten umfassen sowohl alle städtisch relevanten Funktionen, insbesondere wirtschaftlicher, kultureller und stadtmakingbezogener Art, als auch die inhaltliche und personelle Unterstützung der Ziele der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg GmbH.

Daneben ist die Gesellschaft berechtigt, die ihr zur Förderung des Unternehmenszweckes zufließenden Mittel bzw. Zuschüsse zu verwalten und diese auf der Grundlage gesellschaftseigener und nicht gesellschaftseigener Mittel- und Zuschussvergaberichtlinien an Drittempfänger weiterzuleiten.

Die Gesellschaft kann außerdem sonstige von der Gesellschafterin bzw. von Dritten erteilte Aufträge im Rahmen ihres Gesellschaftszweckes ausführen. Dieses Geschäftsfeld umfasst insbesondere die Durchführung von eigenen Veranstaltungen und die Mitwirkung bei Veranstaltungen Dritter.

Gegenstand des Unternehmens ist ferner die Förderung, die Betreuung und das Betreiben von Einrichtungen und Veranstaltungen im Bereich des Fremdenverkehrs und der damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Dazu gehören insbesondere die Verbesserung des touristischen Angebots, die Besucher- und Gästebetreuung, Zimmervermittlungen sowie die Durchführung von Stadtführungen, der Betrieb eines Informationsbüros sowie der Vertrieb von touristischen Produkten und Dienstleistungen.

Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die unmittelbar oder mittelbar dem Gegenstand des Unternehmens dienen, die ihn fördern oder wirtschaftlich berühren. Sie kann sich unter dieser Einschränkung auch an anderen Unternehmen mit dem gleichen oder einem ähnlichen Gegenstand beteiligen, solche erwerben oder veräußern.

Darüber hinaus hat die Gesellschaft zwecks Konzentration der Aufgaben die Aufgaben und das Personal sowie Aktiva und Passiva des Braunschweiger ‚Städtischen Verkehrsvereins eV‘ (SVV) übernommen.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Sämtliche Aufgaben der Gesellschaft im Rahmen der Wirtschaftsförderung, insbesondere Marketingmaßnahmen, touristische Produkte und Conventions liegen im allgemeinen wirtschaftlichen Interesse. Darüber hinaus nimmt die Gesellschaft Aufgaben der Daseinsvorsorge, wie z. B. die Durchführung des Weihnachtsmarktes und die Beteiligung am Haus der Wissenschaft wahr. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung).

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 €.

Gesellschafter

Die Stadt Braunschweig ist alleinige Gesellschafterin.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2016

| Name | Funktion |
|--------------------------|---|
| Christian A. Geiger | Erster Stadtrat der Stadt Braunschweig, Vorsitzender |
| Dr. Sebastian Vollbrecht | Ratsherr der Stadt Braunschweig, stellv. Vorsitzender |
| Cornelia Seiffert | Ratsfrau der Stadt Braunschweig |
| Helge Böttcher | Ratsherr der Stadt Braunschweig |

Geschäftsführung

Gerold Leppa

Wichtige Verträge

Aufgrund des Beschlusses des Verwaltungsausschusses der Stadt Braunschweig vom 16. Oktober 2007 hat sich die Braunschweig Stadtmarketing GmbH mit 25,2 % nominalem Stammkapitalanteil an der „Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH“ beteiligt. Die Gesellschaft wurde am 24. Oktober 2007 gegründet. Weitere Gesellschafter sind:

- Innovationsgesellschaft Technische Universität mbH (25,2 %)
- Arbeitgeberverband Region Braunschweig e. V. (25,2 %)
- ForschungRegion Braunschweig e. V. (19,6 %)
- UNION Kaufmännischer Verein von 1818 e. V. (4,8 %)

Das gesamte Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 €.

<http://www.hausderwissenschaft.org>



Gegenstand des Unternehmens ist die Schaffung einer Plattform für den Dialog zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft, welche die Idee „Stadt der Wissenschaft 2007“ weiterträgt. Neben der Kommunikation wissenschaftlicher Inhalte soll vor allem die Vernetzung der Wissenschaft mit den verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen gefördert werden. Zu den wichtigsten Zielen gehören weiterhin die Nachwuchsförderung und -werbung, die Imagebildung für Stadt und Region sowie der Wissens- und Technologietransfer.

Im Haus der Wissenschaft finden vielfältige Veranstaltungen wissenschaftlicher, künstlerischer und sonstiger kultureller Art statt, die sich sowohl einem breiten Publikum zuwenden, als auch den wissenschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Dialog fördern.

Gemäß der Beschlüsse des Rates der Stadt Braunschweig vom 25. September 2007 und 21. Juni 2016 ist die Braunschweig Stadtmarketing GmbH ermächtigt, zur Unterstützung der „Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH“ jährlich 150.000 € zur Verfügung zu stellen.

Geschäftsführerin der Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH ist Frau Dr. Karen Minna Oltersdorf.

Am 29./30. Januar 2012 wurde mit der Stadt Braunschweig ein Vertrag bezüglich der Nutzung von Werberechten auf öffentlichem Grund (Außenwerbung auf städtischen Grundstücken) abgeschlossen. Am 19. Juli 2012 hat die Gesellschaft mit der DSM – Ströer Deutsche Städte Medien GmbH – einen Vertrag über die Überlassung der Nutzung dieser Werbeflächen geschlossen. Der Vertrag begann am 1. Juli 2012 und wurde für die Dauer von 12 Jahren geschlossen.

Betrauung

Zum 1. Januar 2013 wurde die Braunschweig Stadtmarketing GmbH mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse in Form der Wirtschaftsförderung sowie in Form der Erledigung bestimmter Aufgaben der Daseinsvorsorge in der Stadt Braunschweig seitens der Stadt Braunschweig öffentlich-rechtlich betraut. Dies erfolgte aufgrund einer einseitigen Erklärung der Stadt Braunschweig, durch die der hoheitliche Charakter der Betrauung unterstrichen, aber keine Zahlungsverpflichtung der Stadt begründet wurde. Die Betrauung erfolgte mit einer Laufzeit von 10 Jahren. Eine Betrauung ist notwendig, um die Finanzierung der Gesellschaft an die Vorgaben des europäischen Beihilferechts anzupassen.

Anzahl der Beschäftigten

Im Geschäftsjahr 2015 waren in der Braunschweig Stadtmarketing GmbH durchschnittlich 36 Mitarbeiter (Vorjahr: 36) beschäftigt.

Die Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH beschäftigte 2015 durchschnittlich 4 Mitarbeiter (Vorjahr: 4).

Geschäftsverlauf

Das Geschäftsjahr 2015 der Braunschweig Stadtmarketing GmbH wurde mit einem Jahresfehlbetrag von rd. 1.312,8 T€ abgeschlossen.

Der Anstieg des Jahresfehlbetrages um 306,4 T€ gegenüber dem Vorjahr resultiert aus umfangreichen Marketingmaßnahmen für die Wiedereröffnung des Herzog Anton Ulrich-Museums und verstärkten Maßnahmen für das Kultur- und Forschungs- sowie Fach- und Führungskräftemarketing.

Bei der Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH wurde für das Geschäftsjahr 2015 ein Jahresfehlbetrag von 170,6 T€ ausgewiesen. Dieser wurde durch die Kapitalrücklage, in die die Braunschweig Stadtmarketing GmbH und andere Gesellschafter jährlich einzahlen, ausgeglichen.

Die Braunschweig Stadtmarketing GmbH versteht Stadtmarketing als Gemeinschaftsaufgabe, die nur unter Einbeziehung möglichst vieler Akteure in Braunschweig ausreichende Wirkung entfalten kann. Die Gesellschaft dient in diesem Prozess als Initiatorin und Konzeptlieferantin, als gemeinsame Plattform zum Austausch der Akteure sowie schließlich als Dienstleister und Träger der Umsetzung gemeinsamer Maßnahmen. Aufgrund dieser Aufgabenstellung sind die Indikatoren für die Wirtschaftlichkeit und den Unternehmenserfolg nicht allein in einer positiven Entwicklung von Absatzzahlen, Umsätzen und Jahresergebnis zu finden. Vielmehr sind die Schaffung, Stabilisierung und der Ausbau ausgeprägter Kooperationsnetzwerke und die darauf aufbauende Umsetzung schlagkräftiger Stadtmarketingmaßnahmen maßgebliche Tragsäulen mittel- und langfristigen Erfolgs der Gesellschaft.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Aufgabenstellung der Braunschweig Stadtmarketing GmbH erfordert die laufende Zuführung von Finanzmitteln für den laufenden Geschäftsbetrieb durch die Gesellschafterin Stadt Braunschweig. Hierzu stehen der Gesellschaft gemäß Regelung des Gesellschaftsvertrages Einlagen der Stadt Braunschweig in monatlichen Teilbeträgen sowie eine variable Einlage bei Bedarf auf Anforderung zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen der Geschäftstätigkeit des Unternehmens schränken die Erzielung von Erlösen zur vollständigen Deckung der anstehenden Aufwendungen ein.

Die Gesellschaft finanziert ihre Aktivitäten im Wesentlichen über Einlagen der Stadt Braunschweig, Sponsorenleistungen und Erträge aus sonstigen Dienstleistungen im Bereich des Marketings sowie aus der Vermarktung von touristischen Produkten, Sondernutzungsflächen und Überlassung der Werbeflächen.

Der vorgelegte Wirtschaftsplan 2016 der Braunschweig Stadtmarketing GmbH weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.401,5 T€ aus, der sich durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage in Höhe von 65,0 T€ auf 1.336,5 T€ reduziert.

Die Gesellschaft wird Braunschweiger Marketingthemen insbesondere im Standortmarketing durch die Entwicklung und Umsetzung einer neuen Kampagne zur Unterstützung der Wirtschaftsunternehmen zur Anwerbung von Fach- und Führungskräften vorantreiben.

Ziel ist weiterhin die Stärkung der zukünftigen Position Braunschweigs als Kongress- und Tagungsort und die weitere Professionalisierung des Convention Bureau Braunschweig (CBBS). Die Bündelung der Kräfte Braunschweigs in diesem Bereich wurde durch die Einbindung der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH, der Braunschweig Zukunft GmbH und der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH erreicht. Der Kooperationsvertrag mit der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH zur Stärkung des Tagungs- und Kongressstandortes Braunschweig und Entwicklung des CBBS wurde im September 2015 zunächst jedoch nicht verlängert. Dies ist der derzeit schwierigen Haushaltslage der Stadt Braunschweig geschuldet. Der Betrieb des CBBS wird nun mit eigenen Ressourcen der Gesellschaft vorangetrieben.

Die Zusammenarbeit mit dem Handel in der Innenstadt, der Hotellerie, der Gastronomie und anderen touristischen Leistungsträgern hat sich in 2015 durch die Einbindung im Beirat und den Ausschüssen Tourismus und

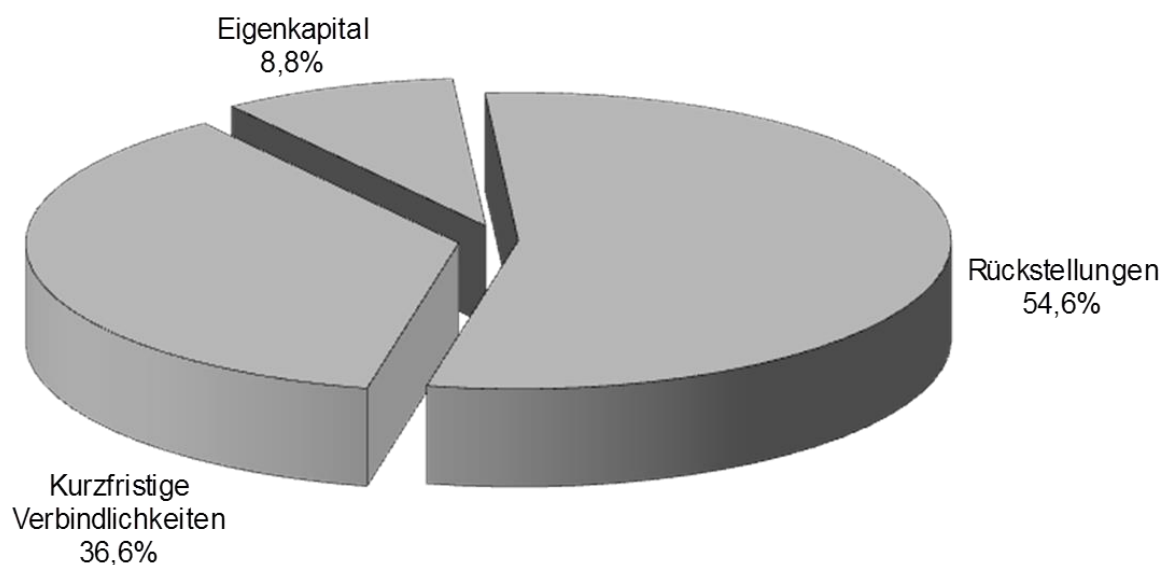
Innenstadt weiter bewährt. Die Vertiefung der Partnerschaften mit Unternehmen und Institutionen als Projektsponsoren, die damit verbundene Ausweitung und Stärkung der Stadtmarketingmaßnahmen sowie die weitere Steigerung der Umsätze und Deckungsbeiträge sind weiterhin zentrale Ziele der Gesellschaft.

Bilanzdaten der Braunschweig Stadtmarketing GmbH

| Braunschweig Stadtmarketing GmbH | | | | | | |
|--|--------------|--------------|------------|--------------|------------|--------------|
| BILANZ AKTIVA | 2015 | | 2014 | | 2013 | |
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 1 | 0,1 | 2 | 0,2 | 3 | 0,3 |
| Sachanlagen | 193 | 17,3 | 229 | 26,0 | 160 | 18,1 |
| Finanzanlagen | 6 | 0,5 | 6 | 0,7 | 6 | 0,7 |
| Langfristig gebundenes Vermögen | 200 | 17,9 | 237 | 26,9 | 169 | 19,1 |
| Vorräte | 132 | 11,8 | 99 | 11,2 | 73 | 8,2 |
| Forderungen | 555 | 49,7 | 450 | 51,0 | 438 | 49,4 |
| Liquide Mittel | 230 | 20,6 | 96 | 10,9 | 207 | 23,3 |
| Kurzfristig gebundenes Vermögen | 917 | 82,1 | 645 | 73,1 | 718 | 80,9 |
| Bilanzsumme | 1.117 | 100,0 | 882 | 100,0 | 887 | 100,0 |

| BILANZ PASSIVA | 2015 | | 2014 | | 2013 | |
|--|--------------|--------------|------------|--------------|------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Eigenkapital | 98 | 8,8 | 93 | 10,6 | 78 | 8,8 |
| Rückstellungen | 610 | 54,6 | 377 | 42,7 | 517 | 58,3 |
| Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | 409 | 36,6 | 412 | 46,7 | 292 | 32,9 |
| Bilanzsumme | 1.117 | 100,0 | 882 | 100,0 | 887 | 100,0 |

Braunschweig Stadtmarketing GmbH Kapitalstruktur 2015

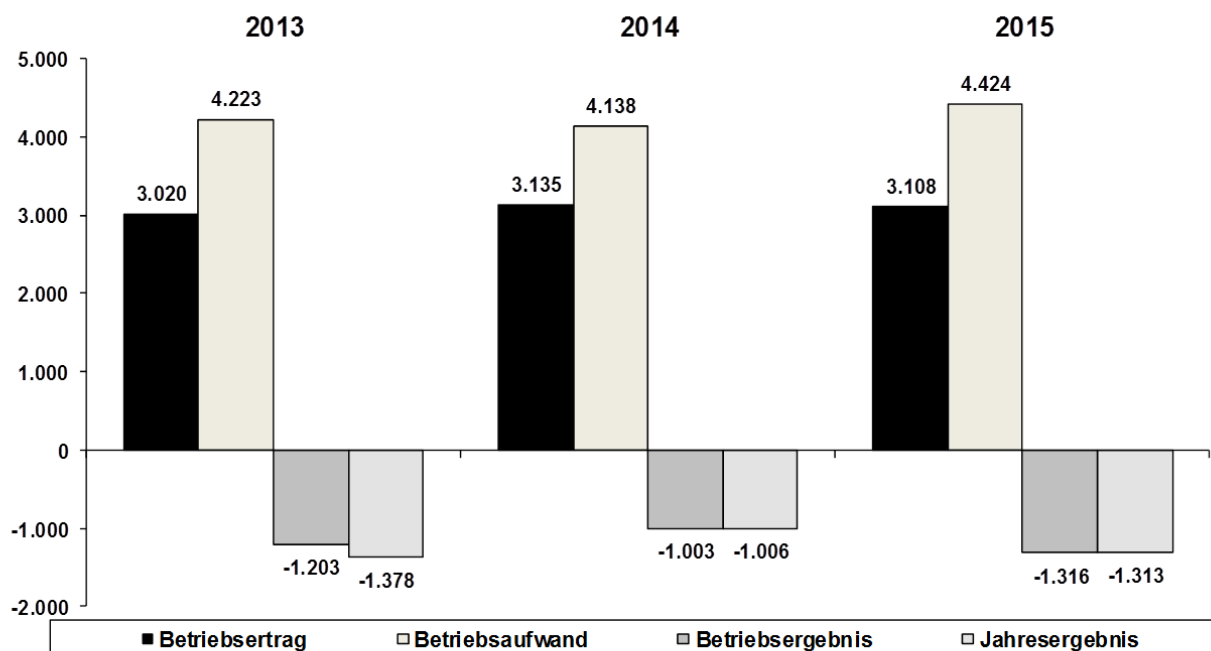


GuV-Daten der Braunschweig Stadtmarketing GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2015 T€ | Veränderung T€ | 2014 T€ | 2013 T€ |
|------------------------------------|---------------|-------------------|---------------|---------------|
| Umsatzerlöse | 3.023 | 35 | 2.988 | 2.941 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 85 | -62 | 147 | 79 |
| Betriebserträge | 3.108 | -27 | 3.135 | 3.020 |
| Materialaufwand | 2.145 | 136 | 2.009 | 2.227 |
| Personalaufwand | 1.621 | 101 | 1.520 | 1.461 |
| Abschreibungen | 37 | -6 | 43 | 32 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 621 | 55 | 566 | 503 |
| Betriebsaufwand | 4.424 | 286 | 4.138 | 4.223 |
| Betriebsergebnis | -1.316 | -313 | -1.003 | -1.203 |
| Finanzergebnis | 1 | -1 | 2 | -17 |
| Unternehmensergebnis | -1.315 | -314 | -1.001 | -1.220 |
| außerordentliches Ergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Steuern | -2 | -7 | 5 | 158 |
| Jahresergebnis | -1.313 | -307 | -1.006 | -1.378 |

Braunschweig Stadtmarketing GmbH Entwicklung Ertrag und Aufwand 2013-2015



Angaben in T€

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb der Braunschweiger Volkshochschule. Sie dient der Allgemeinbildung, Ausbildung, Fortbildung, Weiterbildung und Berufsvorbereitung von Erwachsenen und Jugendlichen und bietet zusätzlich Bildungsberatung und andere bildungsnahe Dienstleistungen an. Sie ist konfessionell und parteipolitisch unabhängig.

Die Gesellschaft ist zur Durchführung aller den Gesellschaftszwecken dienenden Tätigkeiten befugt, insbesondere zur Durchführung von Arbeitsgemeinschaften, Kursen, Vorlesungen, Einzelvorträgen und Studienfahrten, Auftragsmaßnahmen und Projekten mit dem Ziel, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Selbstbildung und zur Mitarbeit am demokratischen Staatsleben anzuregen und ihnen Kenntnisse für Leben und Beruf zu vermitteln.

Der Zugang zu den Veranstaltungen der Gesellschaft ist jedermann ohne Rücksicht auf Staatsangehörigkeit, gesellschaftliche oder berufliche Stellung sowie politische und weltanschauliche Zugehörigkeit offen.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Die Bereitstellung von unabhängiger Bildung aus den Bereichen Allgemeinbildung, Politik, Kultur, Gesundheit und Beruf gibt den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, erforderliche Kenntnisse zu erwerben und zu erweitern. Hierdurch wird eine freie Persönlichkeitsentwicklung gefördert und dem Allgemeinwohl gedient. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung).

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Vorschriften des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Sie ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 €.

Gesellschafter

Die Stadt Braunschweig ist alleinige Gesellschafterin.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat, die Geschäftsführung und der Bildungsbeirat.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2016

| Name | Funktion |
|------------------|---|
| Dr. Andrea Hanke | Stadträtin der Stadt Braunschweig, Vorsitzende |
| Uwe Jordan | Ratsherr der Stadt Braunschweig, stellv. Vorsitzender |
| Antje Keller | Ratsfrau der Stadt Braunschweig |

Daneben nehmen der Vorsitzende des Bildungsbeirates und ein vom Betriebsrat der Gesellschaft zu benennender Belegschaftsvertreter an den Sitzungen des Aufsichtsrates ohne Stimmrecht teil.

Geschäftsführung

Hans-Peter Lorenzen

Bildungsbeirat

Der Bildungsbeirat der Gesellschaft besteht aus 9 stimmberechtigten Personen:

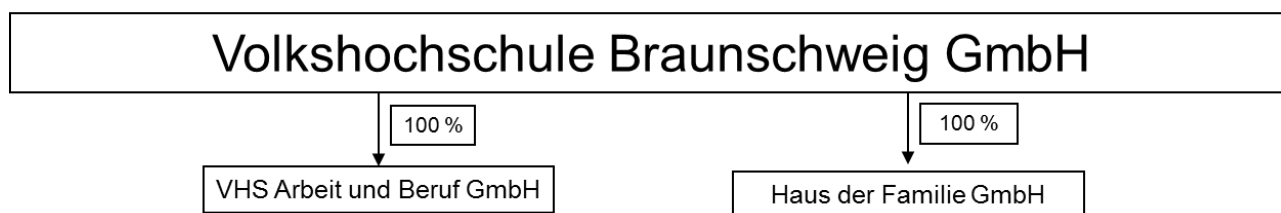
- 1 Vertreter/in der Kursleiter/innen
- 1 Vertreter/in der Teilnehmer/innen
- 2 Vertreter/innen aus dem für die Erwachsenenbildung zuständigen Ausschuss des Rates der Stadt Braunschweig
- 1 Vertreter/in des Deutschen Gewerkschaftsbundes
- 1 Vertreter/in des Arbeitgeberverbandes Region Braunschweig
- 1 Vertreter/in der Industrie- und Handelskammer Braunschweig
- 1 Vertreter/in der Kreishandwerkerschaft Braunschweig
- 1 Vertreter/in der Technischen Universität Braunschweig

Weitere Personen können vom Bildungsbeirat beratend hinzugezogen werden.

Dem Bildungsbeirat obliegt die Beschlussfassung über das Semesterprogramm, er schlägt dem Aufsichtsrat Gebühren und Honorare vor. Ferner soll der Bildungsbeirat als Mittlerorgan zwischen Gesellschafterin, Teilnehmerschaft und Kursleiterschaft fungieren.

Struktur der Volkshochschule Braunschweig GmbH

Die Volkshochschule Braunschweig GmbH hat zwei 100 %ige Tochtergesellschaften. Dabei handelt es sich um die VHS Arbeit und Beruf GmbH sowie die Haus der Familie GmbH (s. u.).



| Tochtergesellschaften | Stammkapital gesamt in Euro | Anteil der Volkshochschule Brg. GmbH in Euro | Anteil der Volkshochschule Brg. GmbH in Prozent |
|---------------------------|--------------------------------|---|--|
| VHS Arbeit und Beruf GmbH | 25.000 | 25.000 | 100% |
| Haus der Familie GmbH | 25.000 | 25.000 | 100% |

Wichtige Verträge

Mit der Stadt Braunschweig bestehen Mietverträge für die städtischen Objekte Heydenstr. 2 und Alte Waage 15.

Mit notariellem Vertrag vom 11. Juni 2004 und Eintragung ins Handelsregister am 22. September 2004 wurde die VHS Arbeit und Beruf GmbH gegründet. Gegenstand der Gesellschaft ist die ideelle und finanzielle Förderung der Erwachsenenbildung und beruflichen Weiterbildung. Ergänzt wurde der Gegenstand der Gesellschaft um die Schulessensversorgung und die „Kommunale Beschäftigungsförderung“. Mit Wirkung vom 1. Januar 2013 wurde die Aufgabe „Kommunale Beschäftigungsförderung“ vom städtischen Beschäftigungsbetrieb auf die VHS Arbeit und Beruf GmbH übertragen. In diesem Zusammenhang war eine Anpassung des Gesellschaftsvertrages erforderlich. Die entsprechende Eintragung ins Handelsregister ist am 12. Dezember 2012 erfolgt.

Mit notariellem Vertrag vom 8. März 2005 und Eintragung ins Handelsregister am 27. April 2005 wurde die Haus der Familie GmbH gegründet. Gegenstand der Gesellschaft ist vor allem der Betrieb der Familienbildungsstätte „Haus der Familie“ in Braunschweig.

Betrauerung

Auf Basis des geänderten Gesellschaftsvertrages wurde die VHS Arbeit und Beruf GmbH mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse - in Form kommunaler Beschäftigungsförderung gem. den derzeit in § 16 SGB II genannten Bereichen sowie in Form der Förderung der Bildung und Erziehung von Schülerinnen/Schülern und Jugendlichen einschließlich der Schulessensversorgung - in der Stadt Braunschweig ab dem 12. Dezember 2012 (Eintragung der Neufassung des Gesellschaftsvertrages) mit einer Laufzeit von 10 Jahren seitens der Stadt Braunschweig öffentlich-rechtlich betraut. Die Betrauerung war notwendig, um die Finanzierung der Gesellschaft an die Vorgaben des europäischen Beihilferechts anzupassen. Sie erfolgte aufgrund einer einseitigen Erklärung der Stadt Braunschweig, durch die der hoheitliche Charakter der Betrauerung unterstrichen, aber keine Zahlungsverpflichtung der Stadt begründet wird.

Die Volkshochschule Braunschweig GmbH und die Haus der Familie GmbH sind seitens der Stadt Braunschweig nicht betraut worden.

Anzahl der Beschäftigten

Im Jahr 2015 waren durchschnittlich 168 (Vorjahr: 173) Mitarbeiter im Unterricht, in der pädagogischen Organisation und im Kundenservice (inkl. Hausorganisation und Reinigung) beschäftigt.

Darüber hinaus waren 706 (Vorjahr: 652) freie Kursleiterinnen und Kursleiter auf Honorarbasis bei der VHS tätig.

Diese Zahlen beinhalten sowohl die Beschäftigten der Volkshochschule Braunschweig GmbH als auch die Beschäftigten der beiden Tochtergesellschaften.

Geschäftsverlauf

In 2015 führte die VHS (inkl. der Tochtergesellschaften) 1.878 Veranstaltungen mit insgesamt 69.052 Unterrichtsstunden, die 21.263 Teilnehmer besuchten, durch. Daneben fanden 84 Sonderveranstaltungen statt.

Die Volkshochschule Braunschweig GmbH schloss das Geschäftsjahr 2015 mit einem Jahresfehlbetrag von rd. 784,3 T€ ab (Vorjahr: rd. -737,0 T€). Dieser Fehlbetrag wurde von der Stadt Braunschweig ausgeglichen.

Das Land Niedersachsen überwies in 2015 Zuschüsse in Höhe von rd. 666,0 T€ (Vorjahr: rd. 652 T€). Diese Leistungen sind im Abschluss schon als Ertrag gebucht.

Mit der VHS ist zur Stärkung der Eigenkapitalausstattung ein Anreizsystem verabredet worden. Sie soll in voller Höhe an erzielten Verbesserungen des Jahresergebnisses im Vergleich zum jeweiligen Wirtschaftsplan partizipieren. In 2015 wurde ein um rd. 51,7 T€ besseres Ergebnis im Vergleich zum Wirtschaftsplan erzielt. Entsprechend soll dieser Betrag der Kapitalrücklage zugeführt werden. Die Zuführung erfolgt aus haushaltstechnischen Gründen erst im Jahr 2017.

Die VHS Arbeit und Beruf GmbH erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2015 einen Überschuss in Höhe von rd. 18,4 T€ (Vorjahr: rd. 31,3 T€), der auf neue Rechnung vorgetragen wurde. Für den Bereich „Kommunale Beschäftigungsförderung“ hat die Stadt Braunschweig Zuschüsse in Höhe von 1.786,5 T€ gezahlt.

Die Haus der Familie GmbH schloss 2015 mit einem positiven Ergebnis in Höhe von rd. 19,8 T€ ab (Vorjahr: rd. 6,7 T€). Der Gewinn wurde ebenfalls auf neue Rechnung vorgetragen. Die Stadt Braunschweig leistete in 2015 reguläre Betriebsmittelzuschüsse in Höhe von rd. 160,6 T€ (Vorjahr: rd. 153,0 T€). Das Land Niedersachsen zahlte Zuschüsse in Höhe von rd. 51,0 T€ (Vorjahr: rd. 52,0 T€). Diese Leistungen sind im Abschluss ebenfalls schon als Ertrag gebucht.

Besondere Kennzahlen (Volkshochschule Braunschweig GmbH inkl. Tochtergesellschaften)

| Jahr | Anzahl Veranstaltungen | Unterrichtsstunden | Belegungen Teilnehmer | Sonderveranst./ Ausstellungen |
|-------------|---------------------------|--------------------|--------------------------|----------------------------------|
| 2006 | 2.143 | 71.046 | 24.369 | 57 |
| 2007 | 2.154 | 78.254 | 22.176 | 42 |
| 2008 | 2.520 | 80.192 | 25.683 | 63 |
| 2009 | 2.338 | 81.756 | 27.255 | 56 |
| 2010 | 2.566 | 79.308 | 27.197 | 63 |
| 2011 | 2.158 | 75.414 | 24.601 | 33 |
| 2012 | 1.956 | 67.663 | 21.859 | 37 |
| 2013 | 1.966 | 76.391 | 21.979 | 49 |
| 2014 | 1.904 | 66.470 | 20.846 | 76 |
| 2015 | 1.878 | 69.052 | 21.263 | 84 |

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Neben ihrer nach dem Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetz geregelten Zuständigkeit für die allgemeinen Felder der Jugend- und Erwachsenenbildung hat die Volkshochschule Braunschweig GmbH (VHS) in den letzten Jahren mehr und mehr zentrale Steuerungsaufgaben für die gesamte Unternehmensgruppe übernommen, insbesondere in den Bereichen Marketing, Strategie, Administration, Konzeptentwicklung, IT sowie in der allgemeinen Verwaltung.

Der überwiegende Teil der Einnahmen wird in der Abteilung vhs international (bestehend aus den großen Programmbereichen „Deutsch als Fremdsprache“ und „Berufsbezogenes Deutsch“ sowie etwa 20 Fremdsprachen) erwirtschaftet. In anderen klassischen Programmbereichen sind – mit Ausnahme der Gesundheitsbildung – leichte Stagnationen zu verzeichnen.

Aufgrund der aktuellen Flüchtlingssituation in Braunschweig und der Region ist davon auszugehen, dass die VHS – ebenso wie ihre Tochtergesellschaften – mit ihren Angeboten in den kommenden Jahren zunehmend nachgefragt sein wird. Insbesondere für die Bereiche „Deutsch als Fremdsprache“ und „Berufsbezogenes Deutsch“ sind bis zu 30 % mehr an Kursangeboten zu erwarten. Dazu kommen Maßnahmen in der beruflichen Bildung, der Beschäftigungsförderung, aber auch in der frühkindlichen und schulbegleitenden Förderung, sodass in vielen „Zuständigkeiten“ der Unternehmensgruppe mit einer durchweg positiven Geschäftsentwicklung zu rechnen ist.

Ziel der VHS ist es, die relative Konstanz der Anmeldequoten in allen klassischen Programmbereichen zu wahren und dort, wo es möglich ist, noch zu steigern. Auch die Qualität der Lehre soll stetig verbessert werden. Dazu gehören einerseits Maßnahmen zur Kundenbindung (Rabattsysteme, verbesserte Ausstattung, Service und Information), aber auch die Anpassung der Honorarsätze für die vielen freiberuflich Tätigen.

Seit Anfang 2015 wurde die Zuständigkeit der VHS im Bereich „Berufsbezogenes Deutsch“ für Braunschweig und die Region mit zusätzlichen Stellenfinanzierungen vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales erweitert. Für die weitere Geschäftsentwicklung besteht eine große Chance darin, diesen zukunftsweisenden Programmbereich zu nutzen und im Verbund mit den Partnereinrichtungen auf regionaler Ebene weiter auszubauen, indem Drittmittel eingeworben werden. Der Fachkräftebedarf ist in vielen Branchen spürbar und das Interesse der Unternehmen an internationalen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wächst.

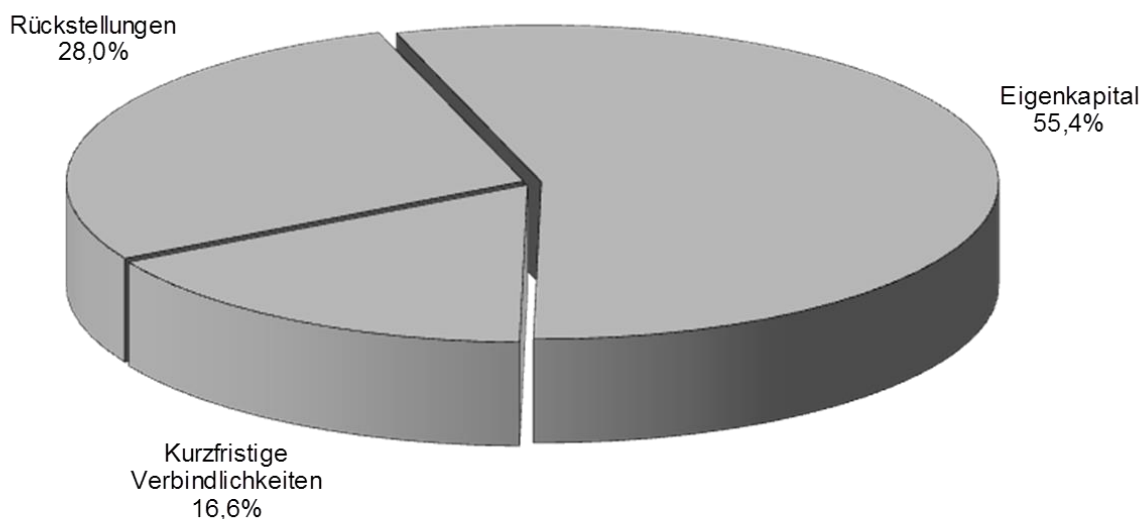
In 2015 wurde ein einheitlicher Haustarif eingeführt. Diese neue Tarifstruktur bietet viele Chancen für die Personalentwicklung - insbesondere vor dem Hintergrund des demografischen Wandels. Gleichzeitig bedeutet sie jedoch auch eine wirtschaftliche Herausforderung für die Gesellschaft, da mit Einführung der neuen Entgelttabelle die Personalkosten in den kommenden Jahren steigen werden.

Bilanzdaten der Volkshochschule Braunschweig GmbH

| BILANZ AKTIVA | 2015 | | 2014 | | 2013 | |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 6 | 0,5 | 7 | 0,4 | 7 | 0,3 |
| Sachanlagen | 151 | 11,2 | 165 | 9,4 | 145 | 6,6 |
| Finanzanlagen | 50 | 3,7 | 50 | 2,9 | 50 | 2,3 |
| Langfristig gebundenes Vermögen | 207 | 15,4 | 222 | 12,7 | 202 | 9,2 |
| Vorräte | 1 | 0,1 | 1 | 0,1 | 1 | 0,0 |
| Forderungen | 859 | 63,7 | 1.285 | 73,6 | 1.486 | 67,6 |
| Liquide Mittel | 281 | 20,8 | 238 | 13,6 | 509 | 23,2 |
| Kurzfristig gebundenes Vermögen | 1.141 | 84,6 | 1.524 | 87,3 | 1.996 | 90,8 |
| Bilanzsumme | 1.348 | 100,0 | 1.746 | 100,0 | 2.198 | 100,0 |

| BILANZ PASSIVA | 2015 | | 2014 | | 2013 | |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Eigenkapital | 747 | 55,4 | 747 | 42,8 | 747 | 34,0 |
| Rückstellungen | 378 | 28,0 | 776 | 44,4 | 961 | 43,7 |
| Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten | 0 | 0,0 | 16 | 0,9 | 0 | 0,0 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | 223 | 16,6 | 207 | 11,9 | 490 | 22,3 |
| Bilanzsumme | 1.348 | 100,0 | 1.746 | 100,0 | 2.198 | 100,0 |

Volkshochschule Braunschweig GmbH Kapitalstruktur 2015

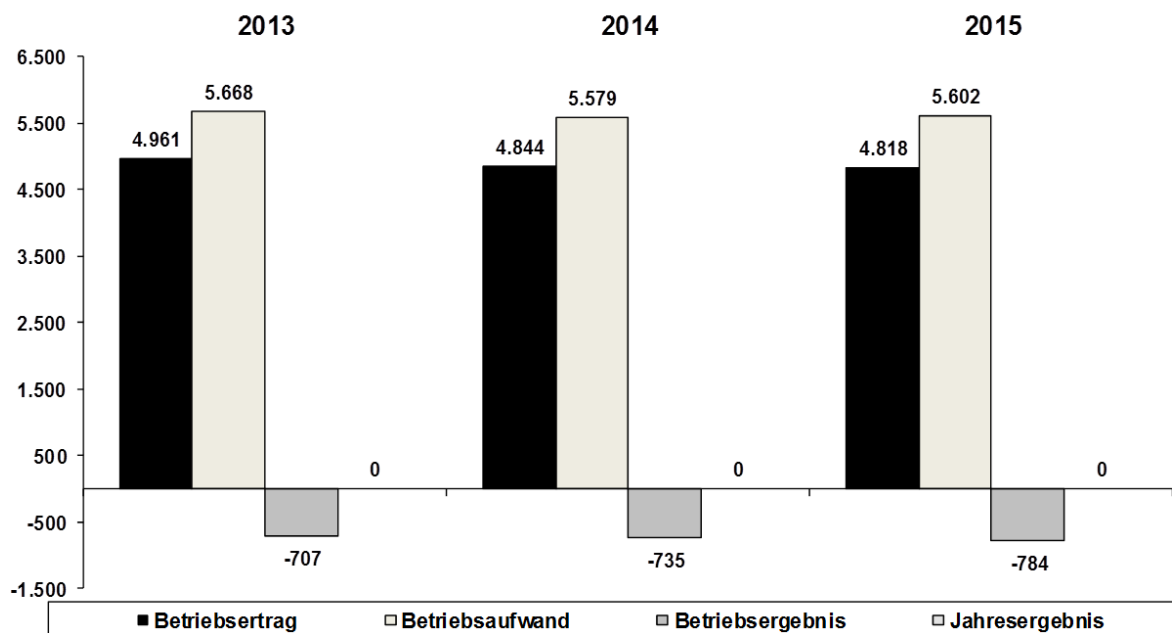


GuV-Daten der Volkshochschule Braunschweig GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2015 T€ | Veränderung T€ | 2014 T€ | 2013 T€ |
|------------------------------------|--------------|-------------------|--------------|--------------|
| Umsatzerlöse | 2.962 | 29 | 2.933 | 3.485 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 1.856 | -55 | 1.911 | 1.476 |
| Betriebserträge | 4.818 | -26 | 4.844 | 4.961 |
| Materialaufwand | 1.839 | -51 | 1.890 | 2.247 |
| Personalaufwand | 2.456 | 16 | 2.440 | 2.340 |
| Abschreibungen | 97 | -10 | 107 | 122 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 1.210 | 68 | 1.142 | 959 |
| Betriebsaufwand | 5.602 | 23 | 5.579 | 5.668 |
| Betriebsergebnis | -784 | -49 | -735 | -707 |
| Finanzergebnis | 0 | 2 | -2 | 0 |
| Unternehmensergebnis | -784 | -47 | -737 | -707 |
| außerordentliches Ergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Steuern | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Erträge aus Verlustübernahme | 784 | 47 | 737 | 707 |
| Jahresergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 |

Volkshochschule Braunschweig GmbH Entwicklung Ertrag und Aufwand 2013-2015



Angaben in T€

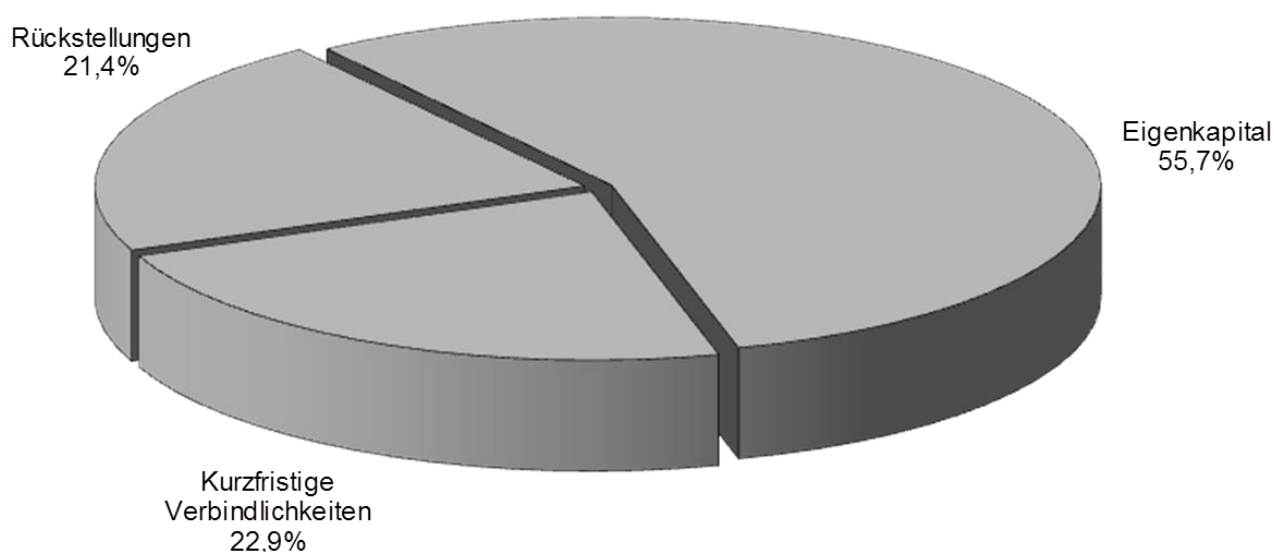
Ab dem Wirtschaftsjahr 2013 erfolgt die Aufnahme der Bilanz- und GuV-Daten der VHS Arbeit und Beruf GmbH in den Beteiligungsbericht, da seit dem 1. Januar 2013 durch die Gesellschaft die Aufgabe „Kommunale Beschäftigungsförderung“ wahrgenommen wird und dadurch erstmalig ab 2013 Verlustausgleichszahlungen durch die Stadt erfolgen.

Bilanzdaten der VHS Arbeit und Beruf GmbH

| VHS Arbeit und Beruf GmbH | | | | | | | |
|--|------------|--------------|------------|--------------|------------|--------------|--|
| BILANZ AKTIVA | 2015 | | 2014 | | 2013 | | |
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % | |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 1 | 0,1 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | |
| Sachanlagen | 69 | 9,1 | 86 | 9,8 | 30 | 3,3 | |
| Finanzanlagen | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | |
| Langfristig gebundenes Vermögen | 70 | 9,2 | 86 | 9,8 | 30 | 3,3 | |
| Vorräte | 18 | 2,4 | 21 | 2,4 | 27 | 3,0 | |
| Forderungen | 181 | 23,8 | 265 | 30,1 | 477 | 52,1 | |
| Liquide Mittel | 490 | 64,6 | 507 | 57,7 | 381 | 41,6 | |
| Kurzfristig gebundenes Vermögen | 689 | 90,8 | 793 | 90,2 | 885 | 96,7 | |
| Bilanzsumme | 759 | 100,0 | 879 | 100,0 | 915 | 100,0 | |

| BILANZ PASSIVA | 2015 | | 2014 | | 2013 | |
|--|------------|--------------|------------|--------------|------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Eigenkapital | 423 | 55,7 | 404 | 46,0 | 373 | 40,8 |
| Rückstellungen | 162 | 21,4 | 110 | 12,5 | 152 | 16,6 |
| Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | 174 | 22,9 | 365 | 41,5 | 390 | 42,6 |
| Bilanzsumme | 759 | 100,0 | 879 | 100,0 | 915 | 100,0 |

VHS Arbeit und Beruf GmbH Kapitalstruktur 2015

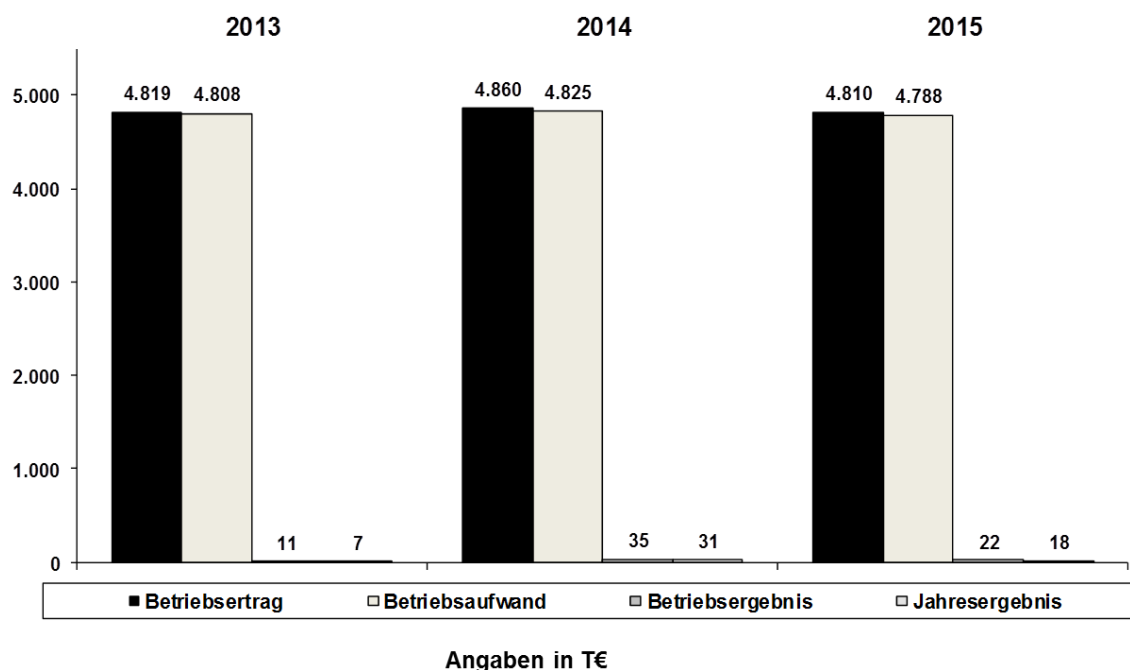


GuV-Daten der VHS Arbeit und Beruf GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2015 T€ | Veränderung T€ | 2014 T€ | 2013 |
|--|--------------|-------------------|--------------|--------------|
| Umsatzerlöse | 2.882 | -91 | 2.973 | 3.042 |
| Zuschuss der Stadt Braunschweig "Kommunale Beschäftigungsförderung" | 1.787 | 28 | 1.759 | 1.633 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 141 | 13 | 128 | 144 |
| Betriebserträge | 4.810 | -50 | 4.860 | 4.819 |
| Materialaufwand | 1.608 | -78 | 1.686 | 1.489 |
| Personalaufwand | 2.196 | 120 | 2.076 | 2.322 |
| Abschreibungen | 25 | -17 | 42 | 30 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 959 | -62 | 1.021 | 967 |
| Betriebsaufwand | 4.788 | -37 | 4.825 | 4.808 |
| Betriebsergebnis | 22 | -13 | 35 | 11 |
| Finanzergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Unternehmensergebnis | 22 | -13 | 35 | 11 |
| außerordentliches Ergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Steuern | 4 | 0 | 4 | 4 |
| Jahresergebnis | 18 | 0 | 31 | 7 |

VHS Arbeit und Beruf GmbH Entwicklung Ertrag und Aufwand 2013-2015



Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Weiterentwicklung und die Sicherung des Wirtschafts-, Forschungs- und Technologiestandortes Braunschweig, insbesondere durch die Betriebsführung entsprechender Einrichtungen wie beispielsweise des Technologieparks sowie durch Erwerb und Veräußerung von Grundstücken.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Durch die Sicherung und Weiterentwicklung des regionalen Wirtschafts-, Forschungs- und Technologiestandortes Braunschweig wird die Leistungsfähigkeit der Stadt Braunschweig gefördert. Die Wirtschafts- und Wissenschaftsentwicklung dient dem Gemeinwohl, da insbesondere auch neue Beschäftigungsmöglichkeiten geschaffen und gehalten werden. Der positive Einfluss auf die Stadt Braunschweig wird durch die Werbung für den Wirtschaftsstandort Braunschweig und der damit verbundenen Haltung und Anwerbung von Unternehmen im Stadtgebiet deutlich. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung).

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 26.000 €.

Gesellschafter

| Gesellschafter | Euro | % |
|--|--------------|-----------|
| Stadt Braunschweig | 13.300 | 51,154 |
| Braunschweig GmbH (Nord/LB) | 4.233 | 16,281 |
| Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG | 4.234 | 16,285 |
| Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg | 4.233 | 16,281 |
| | <hr/> 26.000 | <hr/> 100 |

Mit Eintragung der erforderlichen Änderungen des Gesellschaftsvertrages der Braunschweig Zukunft GmbH am 21. Oktober 2015 ins Handelsregister wurde die Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg als zusätzliche Gesellschafterin aufgenommen. Zuvor waren die Stadt Braunschweig (13.300 €), die Braunschweig GmbH (6.350 €) und die Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG (6.350 €) Gesellschafter.

Wirtschaftsförderung Braunschweig

Die Braunschweig Zukunft GmbH versteht sich als Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Stadt. Sie agiert als "Clearing-Stelle" für unternehmerische Anfragen und Probleme. Dazu bietet sie allgemeine einzelbetriebliche Beratungen und Beratungen bei Finanzierungsfragen an. Wichtige Instrumente der Wirtschaftsförderung sind der Gründerfonds und die kommunale Richtlinie zur Förderung von kleinen und mittelständischen Unternehmen.

Mit ihrer Arbeit trägt sie dazu bei, in Braunschweig ein wirtschaftsfreundliches Klima zu schaffen, und initiiert diesem Ziel dienende Projekte und Veranstaltungen. Dabei kommt dem Standortmarketing durch Öffentlichkeitsarbeit und Werbemaßnahmen große Bedeutung zu.

Wichtigste Zielgruppe der Wirtschaftsförderung sind die Braunschweiger Unternehmen. Die Pflege des Bestands an Unternehmen hat vorrangige Bedeutung. Anwerbung neuer Unternehmen und Existenzgründungsförderung sind darüber hinaus weitere Aufgabenschwerpunkte. Der umfassende Service der Gesellschaft als zentraler Ansprechpartner für die Wirtschaft reicht vom Genehmigungsmanagement bis zur Projektleitung bei großen Einzelvorhaben.

In einem ganzheitlichen Ansatz werden Anliegen und Probleme der Wirtschaft gemeinsam mit den Fachbereichen der Stadt Braunschweig und bei Bedarf mit anderen Behörden, Verbänden und Institutionen thematisiert

und nach Lösungen für Verbesserungen gesucht, die sich häufig auf stadtplanerische Aspekte beziehen, aber auch globale Themen wie den Fachkräftemangel betreffen können.

Im Mittelpunkt der Aktivitäten steht die Positionierung Braunschweigs als eine der führenden europäischen Forschungsregionen. Durch seine in Europa herausragende Position und eine Vielzahl renommierter, international ausgerichteter Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen hat Braunschweig viele Kompetenzfelder, etwa auf den Gebieten der Mobilitäts-, der Gesundheits- oder der Finanzwirtschaft. In einem sich verschärfenden europäischen Wettbewerb misst die Braunschweig Zukunft GmbH daher der Vernetzung von Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft in der gesamten Region große Bedeutung bei. Sie nutzt daher ihre Förderinstrumente, um bestehende und sich bildende Netzwerke gezielt zu unterstützen und vermittelt geeignete Netzwerkpartner. Dabei spielt der Forschungsflughafen Braunschweig eine wichtige Rolle. Der Forschungsflughafen entwickelt sich zum herausragenden Kompetenzzentrum für Mobilitätsfragen in den Bereichen Aviation, Automotive und Schiene. Die Stadt hat durch die Ausweisung neuer Gewerbegebiete im Umfang von 29 ha die Standortentwicklung weiter unterstützt. Wie Wirtschaftsunternehmen insgesamt steht sie den Anrainern des Forschungsflughafens als Schnittstelle zur Stadtverwaltung zur Seite und berät in Standortfragen bis zur Vermittlung von Gewerbeflächen.

Durch den Betrieb eines *Technologieparks* werden technisch innovativen Gründern optimale Startbedingungen geboten. Andere Gründer finden ähnlich gute Voraussetzungen im *Rollei Gründerzentrum* vor.

Ferner vermarktet die Braunschweig Zukunft GmbH das *BioTec Gründerzentrum*. Es verfolgt das Ziel, die Start- und Entwicklungschancen von jungen Unternehmen zu verbessern, die auf dem Gebiet der Biotechnologie forschend und entwickelnd tätig sind und aufgrund der langen Vorlaufzeit bis zur Fertigungsreife solcher Technologien ein hohes Risiko auf sich nehmen. Das Gründerzentrum ist eingebunden in die benachbarte Biotechnologie-, Forschungs- und Wirtschaftslandschaft. Es befindet sich in direkter Nähe zum Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung. Ein flexibles Raumkonzept ermöglicht jederzeit Anpassungen an den individuellen Raumbedarf.

Anzahl der Beschäftigten

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahresdurchschnitt 2015 neben dem Geschäftsführer 14 Mitarbeiter (Vorjahr: 12).

Die Geschäftsführung wird durch Herrn Leppa wahrgenommen, welcher gleichzeitig in Personalunion das Amt des Wirtschaftsdezernenten der Stadt Braunschweig innehat.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2016

| Name | Funktion |
|----------------------|--|
| Ulrich Markurth | Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig, Vorsitzender |
| Paul Anfang* | Vorstandsmitglied der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG, stellv. Vorsitzender |
| Manfred Borchardt** | Nord/LB / Braunschweigische Landessparkasse |
| Mark Uhde*** | Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg |
| Matthias Disterheft | Ratsherr der Stadt Braunschweig |
| Annette Schütze | Ratsfrau der Stadt Braunschweig |
| Oliver Schatta | Ratsherr der Stadt Braunschweig |
| Helge Böttcher | Ratsherr der Stadt Braunschweig |
| Gunnar Scherf | Ratsherr der Stadt Braunschweig |
| Helmut Streiff**** | Streiff & Helmold GmbH |
| Freddy Pedersen***** | Stellv. Bezirksgeschäftsführer ver.di Bezirk Region Süd-Ost-Niedersachsen |

* Vom Mitgeschafter Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG entsandt.

** Vom Mitgeschafter Braunschweig GmbH (Nord/LB) entsandt.

*** Vom Mitgeschafter Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg entsandt.

**** Vorschlag des Oberbürgermeisters für zwei im Bereich Wirtschaft, Industrie und Handel erfahrene Personen

Geschäftsführung

Gerold Leppa

Wichtige Verträge

Nach dem Betriebsführungsvertrag, den die Gesellschaft (damals noch als Technologiepark Braunschweig GmbH) mit der Stadt Braunschweig abgeschlossen hat, überlässt die Stadt als Eigentümerin des Technologieparks Rebenring 33 diesen mit Gebäuden und Nebenanlagen sowie dem vorhandenen Inventar der Gesellschaft zur Betriebsführung.

Daneben übernimmt die Braunschweig Zukunft GmbH gemäß der am 9. März 2005 mit der Struktur-Förderung Braunschweig GmbH geschlossenen Vereinbarung die Vermarktung der Gründerflächen des Bio-Tec Gründerzentrums.

Mit der Forschungsflughafen Braunschweig GmbH, der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH und dem Forschungsflughafen Braunschweig e. V. hat die Braunschweig Zukunft GmbH mit Datum vom 7. Juni 2010 eine Kooperationsvereinbarung geschlossen. Kooperationsgegenstand ist das regionale Wachstumsprojekt „Forschungsflughafen Braunschweig“, das der Entwicklung eines Clusters dienen soll. Der Vertrag, beginnend rückwirkend zum 1. Januar 2010 hatte eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2013. Ferner wurde ein weiterer Vertrag mit der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH abgeschlossen, der dem Ausbau des Clustermanagements am Forschungsflughafen dienen soll.

Geschäftsverlauf

Die Braunschweig Zukunft GmbH schloss das Geschäftsjahr 2015 mit einem Jahresfehlbetrag von rd. 1.408,2 T€ ab (Planergebnis 2015: -1.429,4 T€), der von der Stadt Braunschweig ausgeglichen wurde.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Der Erfolg der Braunschweig Zukunft GmbH lässt sich nicht mit üblichen betriebswirtschaftlichen Kennziffern belegen, sondern zeigt sich in erfolgreichen Bemühungen, bestehende Unternehmen am Standort Braunschweig zu halten und neue anzusiedeln sowie Gründungsunternehmen am Standort zu einem erfolgreichen und auf Nachhaltigkeit ausgelegten Start zu verhelfen.

Aufgrund ihrer geschäftlichen Rahmenbedingungen stehen der Gesellschaft nur eingeschränkt Erlöse zur Deckung der Aufwendungen zur Verfügung. Wesentliche Ertragskomponenten sind Umsatzerlöse aus der Vermietung von Gründerflächen sowie Erträge aus öffentlichen Zuschussmitteln für beantragte Fördermaßnahmen zur regionalen wirtschaftlichen Entwicklung und Sponsoringmittel.

Braunschweig zählt erneut zu den deutschen Großstädten mit der größten Dynamik. Dies bestätigt der im Dezember 2015 veröffentlichte Standortvergleich von Wirtschaftswoche, IW Consult und Immobilienscout24. Unter 69 Städte mit mehr als 100.000 Einwohnern belegte Braunschweig beim Dynamik-Ranking Platz 6. Die Position vom Vorjahr wurde somit exakt gehalten.

Im erstmals ermittelten „Zukunftsranking“, das einen Indikatorenmix aus Wissenschaft, Kreativwirtschaft und Industrie umfasst, erreichte Braunschweig auf Anhieb Platz 20 und liegt damit im oberen Drittel der deutschen Großstädte.

Für junge Unternehmen mit Sitz in Braunschweig hat die Stadt im Jahr 2007 einen Gründerfonds eingerichtet. Es werden Zuschüsse für die Gründung, den Erwerb oder die Erweiterung eines Kleinunternehmens mit Sitz in Braunschweig als Einstieg in die Selbstständigkeit gewährt. Im Zeitraum von 2007 bis 2015 wurden hieraus insgesamt 101 Neugründungen bzw. Erweiterungen unterstützt. Dabei sind Mittel in Höhe von rd. 692 T€ bewilligt und 290 Arbeitsplätze geschaffen oder gesichert worden.

Der Wirtschaftsplan 2016 der Gesellschaft geht von einem Zuschussbedarf durch die Stadt Braunschweig in Höhe von 1.331,6 T€ aus.

Aktuell ergibt sich für die Gesellschaft in 2017 die Chance innerhalb des Lilienthalhauses, welches zurzeit am Forschungsflughafen Braunschweig-Wolfsburg errichtet wird (siehe auch Erläuterungen zu der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH), den „Innovationsflügel“ zu errichten. Angestrebt wird eine Einrichtung nach Muster des Technologieparks, aktuellen Erfordernissen angepasst mit einer neuen Form der Bereitstellung von Büro- und Laborflächen sowie Konferenzräumen.

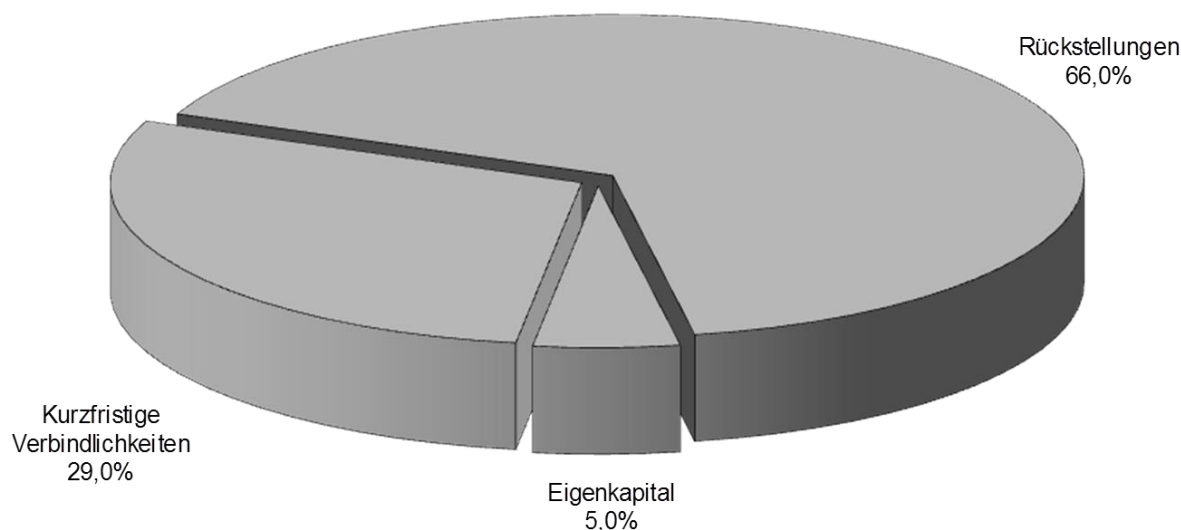
Bilanzdaten der Braunschweig Zukunft GmbH

Braunschweig Zukunft GmbH

| BILANZ AKTIVA | 2015 | | 2014 | | 2013 | |
|--|------------|--------------|------------|--------------|------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Sachanlagen | 52 | 10,0 | 57 | 9,2 | 45 | 15,0 |
| Langfristig gebundenes Vermögen | 52 | 10,0 | 57 | 9,2 | 45 | 15,0 |
| Forderungen | 331 | 63,7 | 412 | 66,4 | 239 | 79,4 |
| Liquide Mittel | 137 | 26,3 | 151 | 24,4 | 17 | 5,6 |
| Kurzfristig gebundenes Vermögen | 468 | 90,0 | 563 | 90,8 | 256 | 85,0 |
| Bilanzsumme | 520 | 100,0 | 620 | 100,0 | 301 | 100,0 |

| BILANZ AKTIVA | 2015 | | 2014 | | 2013 | |
|--|------------|--------------|------------|--------------|------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Eigenkapital | 26 | 5,0 | 26 | 4,2 | 26 | 8,6 |
| Sonderposten für Investitionszuschüsse | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Rückstellungen | 343 | 66,0 | 273 | 44,0 | 152 | 50,5 |
| Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | 151 | 29,0 | 321 | 51,8 | 123 | 40,9 |
| Bilanzsumme | 520 | 100,0 | 620 | 100,0 | 301 | 100,0 |

Braunschweig Zukunft GmbH Kapitalstruktur 2015

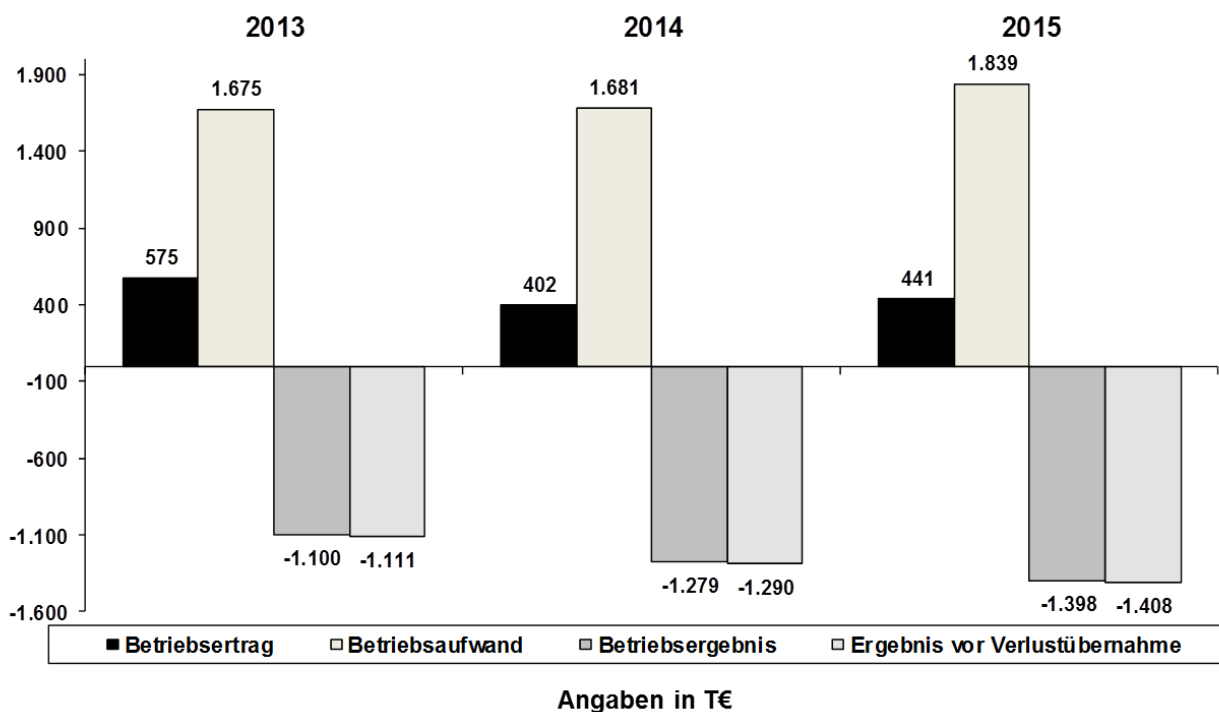


GuV-Daten der Braunschweig Zukunft GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2015 T€ | Veränderung T€ | 2014 T€ | 2013 T€ |
|------------------------------------|---------------|-------------------|---------------|---------------|
| Umsatzerlöse | 146 | 6 | 140 | 147 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 295 | 33 | 262 | 428 |
| Betriebserträge | 441 | 39 | 402 | 575 |
| Materialaufwand | 38 | -2 | 40 | 43 |
| Personalaufwand | 555 | 46 | 509 | 516 |
| Abschreibungen | 16 | 4 | 12 | 17 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 1.230 | 110 | 1.120 | 1.099 |
| Betriebsaufwand | 1.839 | 158 | 1.681 | 1.675 |
| Betriebsergebnis | -1.398 | -119 | -1.279 | -1.100 |
| Finanzergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Unternehmensergebnis | -1.398 | -119 | -1.279 | -1.100 |
| Steuern | 10 | -1 | 11 | 11 |
| Erträge aus Verlustübernahme | 1.408 | 118 | 1.290 | 1.111 |
| Jahresergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 |

Braunschweig Zukunft GmbH Entwicklung Ertrag und Aufwand 2013-2015



Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung (§ 3 Abs. 1 S. 1 des Gesellschaftsvertrages). In diesem Sinne errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet die Gesellschaft Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter auch Eigenheime und Eigentumswohnungen. Ferner betreibt die Gesellschaft sonstige Geschäfte, die diesem Gesellschaftszweck dienlich sind.

Zu den Aufgaben der Gesellschaft gehören weiterhin auch „Bau, Sanierung, Bereitstellung, Bewirtschaftung und Unterhaltung öffentlicher Gebäude, insbesondere Schulgebäude, nebst den erforderlichen Grundstücksgeschäften“. Die Gesellschaft kann „insbesondere Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben und erwerben“ (vgl. § 3 Abs. 1 S. 3 und 4 des Gesellschaftsvertrages).

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Die Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig stellt dem Braunschweiger Wohnungsmarkt entsprechende Wohnraumressourcen zur Verfügung. Hierdurch wird eine sozial verantwortbare Versorgung der Bevölkerung der Stadt Braunschweig mit Wohnraum gesichert. Die Gesellschaft stellt somit ein wesentliches Element der kommunalen Wohnungspolitik dar. Weiterhin errichtet, verpachtet und/oder vermietet die Gesellschaft Gebäude, die einem öffentlichen Zweck dienen (z. B. Schulen und Feuerwehrgebäude). Hierdurch wird ebenfalls ein öffentlicher Zweck selbst verfolgt und dem Gemeinwohl gedient. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung).

Stammkapital

Das Stammkapital beläuft sich auf 7.670.000 €.

Gesellschafter

| Gesellschafter | Stammkapital- anteil in Euro | Stammkapital- anteil in % |
|--|---------------------------------|------------------------------|
| Stadt Braunschweig | 3.520.500 | 45,9 |
| Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH | 3.382.500 | 44,1 |
| Eigene Anteile | 767.000 | 10,0 |
| | <hr/> | |
| | 7.670.000 | 100 |

Die Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig (Niwo) hält selbst 10 % der Anteile („Eigene Anteile“). Die Rechte und Pflichten aus den eigenen Anteilen, insbesondere das Stimmrecht, das Bezugsrecht und der Gewinnanteil ruhen. Unter Herausrechnung dieser Anteile besitzt die Stadt Braunschweig einen Anteil von 51 % und die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH einen Anteil von 49 %.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2016

| Name | Funktion |
|--------------------|------------------------------------|
| Christoph Bratmann | Ratsherr der Stadt Braunschweig |
| Annette Johannes | Ratsfrau der Stadt Braunschweig |
| Nicole Palm | Ratsfrau der Stadt Braunschweig |
| Annette Schütze | Ratsfrau der Stadt Braunschweig |
| Peter Edelmann | Ratsherr der Stadt Braunschweig |
| Kai-Uwe Bratschke | Ratsherr der Stadt Braunschweig |
| Heidmarie Mundlos | Ratsfrau der Stadt Braunschweig |
| Annika Naber | Ratsfrau der Stadt Braunschweig |
| unbesetzt | Mandat der AfD-Fraktion |
| Wolfgang Wiechers | Mandat der BIBS-Fraktion |
| Gisela Ohnesorge | Ratsfrau der Stadt Braunschweig |
| Heinz-Georg Leuer | Stadtbaurat der Stadt Braunschweig |

Daneben haben ein Betriebsratsmitglied sowie die Mitglieder der Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH das Recht, an den Aufsichtsratssitzungen als Gäste ohne Stimmrecht teilzunehmen.

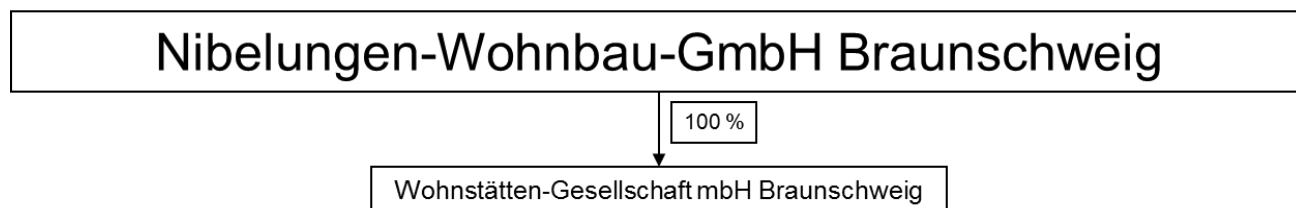
Geschäftsführung

Rüdiger Warnke Vorsitzender der Geschäftsführung

Maren Sommer-Frohms

Wichtige Verträge

Die Niwo hält 100 % an der Wohnstätten-Gesellschaft mbH Braunschweig. Weitere Tochtergesellschaften hat die Niwo nicht. Die Wohnstätten-GmbH besitzt 235 Wohnungen sowie 3 Garagen.



Durch den mit dieser Tochtergesellschaft abgeschlossenen Betreuungsvertrag übernimmt die Niwo sämtliche der Wohnstätten-GmbH nach Gesetz und Gesellschaftsvertrag obliegenden Aufgaben der Verwaltung und Bewirtschaftung dieser Objekte. Eigene Mitarbeiter hat die Wohnstätten-GmbH somit nicht.

Am 29. Februar 2012 hat die Stadt Braunschweig mit der Gesellschaft einen Rahmenvertrag, genannt Baube-
treuungsvertrag, abgeschlossen. Nach Maßgaben dieses Vertrags ist die Gesellschaft mit der Durchführung einschließlich Projektsteuerung, Projektleitung und Wahrnehmung definierter delegierbarer Bauherrenaufga-
ben für ausgewählte Investitionsprojekte beauftragt.

Am 16. Oktober 2012 wurde mit der Stadt Braunschweig ein Projektvertrag zur Errichtung und Bewirtschaftung eines Neubaus für die Wilhelm-Bracke-Gesamtschule sowie Umbaus der Sporthalle abgeschlossen. Der Vertrag hat eine Laufzeit vom 1. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2039. Die Nibelungen-Wohnbau-GmbH errichtete vertragsgemäß für rd. 39 Millionen Euro die Wilhelm-Bracke-Gesamtschule, als dreigeschossigen Schulneubau für ca. 1.400 Schüler und saniert zurzeit die bestehende Sporthalle. Beide Objekte werden dann bis mindestens 2039 bewirtschaftet und unterhalten. Grundlage des Projekts ist neben dem Projektvertrag ein Erbbaurechtsvertrag, mit dem die Stadt Braunschweig der Niwo das Grundstück zum Neubau der Schule überlässt. Am Ende der Vertragslaufzeit im Jahr 2039 erhält die Stadt Braunschweig das Grundstück einschließlich der neuen Schule und der Sporthalle zurück und betreibt diese dann selbst weiter.

Am 7. März 2016 wurde zwischen der Niwo und ihren Gesellschafterinnen Stadt Braunschweig und Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH eine Dividendenvereinbarung abgeschlossen. Mit dieser Vereinbarung soll ein angemessener Ausgleich zwischen den Zielsetzungen der Niwo (Sicherstellung der für ihre Aufgabenerledigung „Verwaltung des Wohnungsbestandes und Schaffung von Wohnraum“ erforderlichen

Eigenkapitalausstattung) und der Gesellschafterinnen Stadt Braunschweig und Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (Werthaltigkeit ihrer Anteile, angemessene Rendite zur Finanzierung des Anteilsverwerbes und zum Haushaltsausgleich) erreicht sowie Planungssicherheit für alle Beteiligten geschaffen werden.

Betrauerung

Für die Niwo und die Wohnstätten-GmbH besteht eine Betrauerung, die die Finanzierung beider Unternehmen an die Vorgaben des europäischen Beihilferechts anpasst. Die Neufassung der Betrauerung trat am 1. März 2012 mit einer Laufzeit von 10 Jahren in Kraft. Sie erfolgte wiederum durch einseitige Erklärung seitens der Stadt Braunschweig, die den hoheitlichen Charakter der Betrauerung unterstreicht, aber keine Zahlungsverpflichtung begründet.

Anzahl der Arbeitnehmer

Während des Geschäftsjahres 2015 beschäftigte die Niwo durchschnittlich 88 Mitarbeiter (Vorjahr: 88).

| Anzahl der Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt | 2015 | 2014 | Veränderungen |
|--|-----------|-----------|---------------|
| Kaufmännische Mitarbeiter | 53 | 52 | 1 |
| Technische Mitarbeiter | 26 | 26 | 0 |
| Mitarbeiter im Regiebetrieb, Hauswarte | 9 | 10 | -1 |
| Gesamt | 88 | 88 | 0 |

Daneben waren im Geschäftsjahr 2015 durchschnittlich 6 Auszubildende und 2 Mitarbeiter in geringfügigem Umfang beschäftigt.

Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2015 erwirtschaftete die Niwo einen Jahresüberschuss von 4.420 T€. Abzüglich der Einstellung in die Bauerneuerungsrücklage in Höhe von 2.710 T€ ergab sich ein Bilanzgewinn von 1.710 T€, der aufgrund der o. g. Dividendenvereinbarung in voller Höhe an die Gesellschafterin Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH ausgeschüttet wurde.

Im Geschäftsjahr 2015 belief sich das Gesamtvolumen für Instandhaltung und Modernisierung in den Bestand auf rd. 12,5 Mio. € (ohne Erstattungen in Höhe von rd. 0,7 Mio. €).

Die marktbedingte Leerstandsquote lag am 31. Dezember 2015 bei 0,6 % (Vorjahr: 1,2 %).

Die Tochtergesellschaft Wohnstätten-Gesellschaft mbH Braunschweig erwirtschaftete im Jahr 2015 einen Überschuss von rd. 271,6 T€ (Vorjahr: 234,4 T€). Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrages aus den Vorjahren (1.548,2 T€) ergibt sich ein Bilanzgewinn von rd. 1.819,8 T€.

Besondere Kennzahlen

Überblick über die bewirtschafteten Einheiten

| Bewirtschaftete Einheiten | 2015 | 2014 | Veränderungen |
|---|----------------------------|----------------------------|---------------|
| <u>Eigene Objekte:</u> | | | |
| Wohnungen | 7.173 | 7.177 | -4 |
| Garagen und Einstellplätze | 1.015 | 990 | 25 |
| Sonst. Mieteinheiten/ Gewerbliche Objekte | 103 | 112 | -9 |
| Summe | 8.291 | 8.279 | 12 |
| Wohn- und Nutzfläche der Grundstücke im eigenen Bestand | rd. 482.900 m ² | rd. 467.100 m ² | 15.800 |
| <u>Betreute Objekte :</u> | | | |
| Verwaltete Wohnungen und Garagen f. Dritte | 358 | 358 | 0 |
| Objekte der Wohnstätten-GmbH | 238 | 238 | 0 |
| Summe | 596 | 596 | 0 |

Die Abteilung Gartenwesen der Gesellschaft betreute rd. 618.000 m² eigene Freiflächen sowie rd. 21.000 m² Freifläche der Wohnstätten-GmbH. Zudem wurden rd. 19.000 m² Freifläche im Rahmen von Dienstleistungsverträgen für die Eigentümer von in Vorjahren veräußerten Objekten bewirtschaftet.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Der Wirtschaftsplan 2016 geht von einem Jahresüberschuss von 2.485 T€ aus. Erneut erfolgen umfangreiche Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen, um die Bestandsqualität kontinuierlich und nachhaltig zu verbessern und weiterhin den Geschäftserfolg zu sichern. In der Planung 2016 sind Gesamtinvestitionen von rd. 13,1 Mio. € in den vorhandenen Wohnungsbestand geplant, die voraussichtlich in Höhe von rd. 4,2 Mio. € Aktivierungen in das Sachanlagevermögen und in Höhe von 8,9 Mio. € Instandhaltungsaufwand darstellen werden. Schwerpunkte bilden die Stadtteile Weststadt, Bebelhof und Heidberg.

Die durch die Nibelungen-Wohnbau-GmbH für die Stadt Braunschweig zur Entlastung der stadt-eigenen Bauverwaltung seit dem Jahr 2012 betreuten Baumaßnahmen wurden im Geschäftsjahr 2015 fertiggestellt und abgerechnet. Derzeit gibt es keine Vereinbarungen über weitere Projekte im Rahmen der Baubetreuung.

Mit der Übernahme des Projektes „Wilhelm-Bracke-Gesamtschule“ hat sich das Geschäftsfeld der Gesellschaft erweitert. Der Neubau der Schule ist fertiggestellt und der Rückbau des bereits leer stehenden alten Schulgebäudes ist erfolgt. Am alten Schulstandort ist die Realisierung des Baugebietes „Alsterplatz“ durch die Niwo vorgesehen. Insgesamt sollen hier ca. 220 Wohneinheiten in den Größen von 2 bis 5 Zimmern entstehen. Zudem sollen zwei Arztpraxen sowie Gewerbemietflächen entstehen. Außerdem wird eine Fläche für eine zweizügige KiTa-Nutzung für die Dauer von 10 Jahren vorgehalten. Fertigstellung des Baugebietes ist für die 2. Hälfte 2019 geplant.

Für das Baugebiet „Nördliches Ringgebiet“ tritt die Niwo als Erschließungsträger auf. Es soll in drei Abschnitten ein neues eigenständiges Stadtquartier der neuen Nordstadt entstehen. Im ersten Bauabschnitt errichtet die Niwo rd. 205 Wohneinheiten im Bereich der Taubenstraße (Mischung aus Miet- und Eigentumswohnungen). Die Erschließungsarbeiten wurden im Dezember 2015 begonnen, der Beginn der Hochbauarbeiten erfolgte planmäßig zum Ende des Jahres 2016.

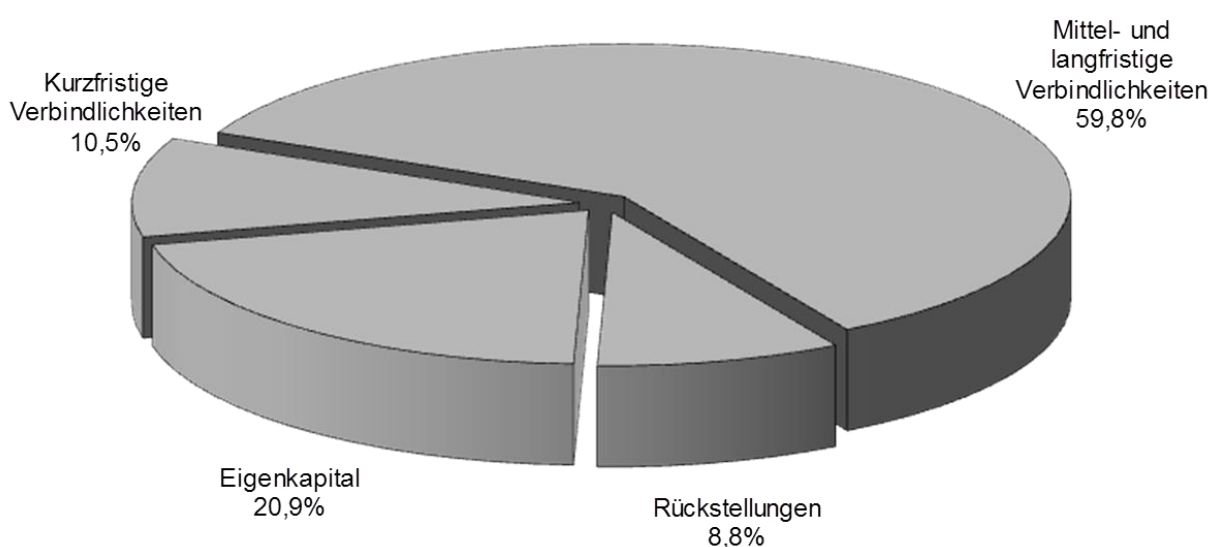
Bilanzdaten der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig

Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig

| BILANZ AKTIVA | 2015 | | 2014 | | 2013 | |
|---|----------------|--------------|----------------|--------------|----------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 48 | 0,0 | 108 | 0,0 | 141 | 0,1 |
| Sachanlagen | 173.816 | 88,6 | 168.980 | 88,2 | 149.178 | 89,1 |
| Finanzanlagen | 2.651 | 1,4 | 566 | 0,3 | 566 | 0,3 |
| Langfristig gebundenes Vermögen | 176.515 | 90,0 | 169.654 | 88,5 | 149.885 | 89,5 |
| Zum Verkauf best. Grundstücke, Vorräte | 11.259 | 5,8 | 11.236 | 5,9 | 10.486 | 6,2 |
| Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände | 2.411 | 1,2 | 2.337 | 1,2 | 1.355 | 0,8 |
| Wertpapiere | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Liquide Mittel | 5.945 | 3,0 | 8.380 | 4,4 | 5.798 | 3,5 |
| Kurzfristig gebundenes Vermögen | 19.615 | 10,0 | 21.953 | 11,5 | 17.639 | 10,5 |
| Bilanzsumme | 196.130 | 100,0 | 191.607 | 100,0 | 167.524 | 100,0 |

| BILANZ PASSIVA | 2015 | | 2014 | | 2013 | |
|--|----------------|--------------|----------------|--------------|----------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Eigenkapital | 40.900 | 20,9 | 36.480 | 19,0 | 32.369 | 19,3 |
| davon Gewinnrücklagen | 28.367 | 14,5 | 24.158 | 12,6 | 20.046 | 12,0 |
| Rückstellungen | 17.345 | 8,8 | 18.568 | 9,7 | 16.654 | 10,0 |
| Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten | 117.309 | 59,8 | 114.586 | 59,8 | 99.903 | 59,6 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | 20.576 | 10,5 | 21.973 | 11,5 | 18.598 | 11,1 |
| Bilanzsumme | 196.130 | 100,0 | 191.607 | 100,0 | 167.524 | 100,0 |

Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig Kapitalstruktur 2015

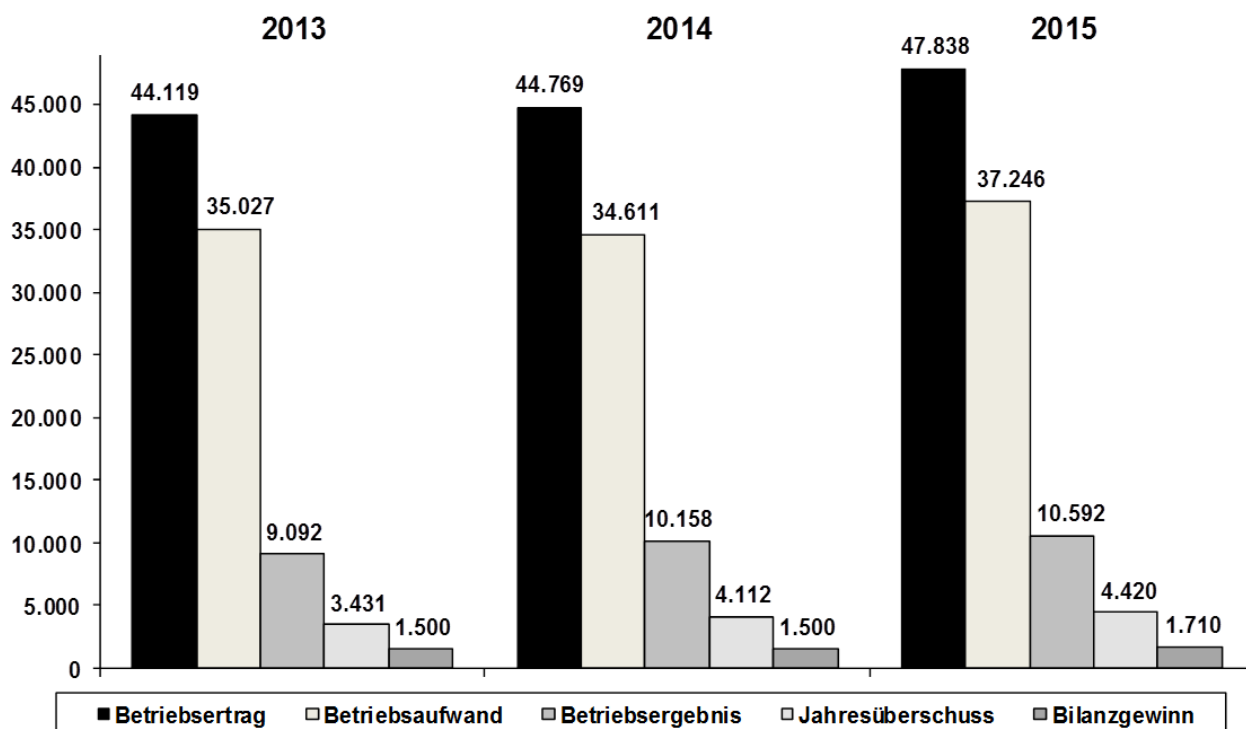


GuV-Daten der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2015 T€ | Veränderung T€ | 2014 T€ | 2013 T€ |
|------------------------------------|---------------|-------------------|---------------|---------------|
| Umsatzerlöse | 44.774 | 3.385 | 41.389 | 41.420 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 3.064 | -316 | 3.380 | 2.699 |
| Betriebserträge | 47.838 | 3.069 | 44.769 | 44.119 |
| Materialaufwand | 20.931 | -483 | 21.414 | 21.994 |
| Personalaufwand | 6.887 | 728 | 6.159 | 6.119 |
| Abschreibungen | 7.414 | 2.061 | 5.353 | 5.039 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 2.014 | 329 | 1.685 | 1.875 |
| Betriebsaufwand | 37.246 | 2.635 | 34.611 | 35.027 |
| Betriebsergebnis | 10.592 | 434 | 10.158 | 9.092 |
| Finanzergebnis | -4.746 | -19 | -4.727 | -4.492 |
| Unternehmensergebnis | 5.846 | 415 | 5.431 | 4.600 |
| außerordentliches Ergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Steuern | 1.426 | 107 | 1.319 | 1.169 |
| Jahresergebnis | 4.420 | 308 | 4.112 | 3.431 |
| Gewinnvortrag aus Vorjahren | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zuführung zu den Rücklagen | 2.710 | 98 | 2.612 | 1.931 |
| Bilanzgewinn | 1.710 | 210 | 1.500 | 1.500 |

Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig Entwicklung Ertrag und Aufwand 2013-2015



Angaben in T€

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens mit Sitz in Braunschweig ist der Betrieb des Flughafens Braunschweig-Wolfsburg.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.). Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ergibt sich aus der entsprechenden Aufgabenerledigung der Gesellschaft. Der Betrieb und die Bereitstellung von Flughafenkapazitäten stellt eine Infrastruktur für Unternehmen und Forschungseinrichtungen zur Verfügung. Hierdurch wird als öffentlicher Zweck die wirtschaftliche Attraktivität der Stadt Braunschweig gefördert und ein wichtiger Wirtschafts- und Standortfaktor für die Stadt Braunschweig geschaffen. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überwacht, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich eingehalten wird (s. Einleitung).

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 608.400 €.

Gesellschafter

| Gesellschafter | Euro | % |
|---------------------|---------|--------|
| Stadt Braunschweig | 259.400 | 42,638 |
| Stadt Wolfsburg | 108.200 | 17,784 |
| Landkreis Gifhorn | 12.200 | 2,005 |
| Landkreis Helmstedt | 12.200 | 2,005 |
| Eigene Anteile | 216.400 | 35,568 |
| | 608.400 | 100 |

Unter Herausrechnung der „Eigenen Anteile“, die nicht stimmberechtigt sind, besitzt die Stadt Braunschweig einen Anteil von rd. 66,175 % am stimmberechtigten Kapital.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2016

| Name | Funktion |
|--------------------------|--|
| Matthias Disterheft | Ratsherr der Stadt Braunschweig, Vorsitzender |
| Sabah Enversen | Ratsherr der Stadt Wolfsburg, stellv. Vorsitzender |
| Dr. Sebastian Vollbrecht | Ratsherr der Stadt Braunschweig |
| Frank Gundel | Mandat der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen |
| Christian A. Geiger | Erster Stadtrat der Stadt Braunschweig |
| Thomas Muth | Stadtrat der Stadt Wolfsburg |
| Fredegar Henze | Kreistagsabgeordneter des Landkreises Gifhorn |

Der Aufsichtsrat besteht aus *bis zu* 11 Mitgliedern. Die Anzahl der Mitglieder ist abhängig davon, inwiefern die Gesellschafter jeweils ihre folgenden Entsenderechte ausüben: vier Mitglieder werden von der Stadt Braunschweig, zwei Mitglieder von der Stadt Wolfsburg entsandt; ein weiteres Mitglied wird von den Gesellschaftern Landkreis Gifhorn und Landkreis Helmstedt einvernehmlich entsandt. Daneben *können* dem Aufsichtsrat bis zu vier Persönlichkeiten aus der regionalen Wirtschaft angehören. Dies ist im Moment nicht der Fall.

Geschäftsführung

Boris Gelfert

Wichtige Verträge

Die Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH hat in 2007 mit der ‚Austro Control GmbH‘ (ACG) einen Vertrag zur Erbringung von Flugsicherungsdienstleistungen sowie mit der ‚BAN 2000 GmbH‘ einen Vertrag über die Erbringung von CNS-Dienstleistungen („Communication-Navigation-Surveillance“; Flugsicherungstechnik) geschlossen.

Mit dem Land Niedersachsen (Staatliches Baumanagement Braunschweig) wurde ein Vertrag zur Übernahme der baulichen Betreuung am Flughafen (Instandhaltung und Unterhaltung der vorhandenen Baulichkeiten und Außenanlagen einschließlich aller künftigen Um- und Neubauten nebst baufachlicher Beratung) abgeschlossen.

Mit der Deutsche Flugsicherung GmbH (DFS) und dem Deutschen Wetterdienst (DWD) bestehen Verträge über die Nutzung von Radardaten und die Bereitstellung meteorologischer Daten.

Mit der Stadt Braunschweig wurde 1999 vereinbart, dass zusätzlich dauerhaft Personal der Berufsfeuerwehr der Stadt Braunschweig den Brandschutz des Flughafens ergänzt, um den gestiegenen Anforderungen an den Brandschutz gerecht zu werden.

Mit der Struktur-Förderung Braunschweig GmbH hat die Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH am 6. Januar 2010 einen Vertrag über die Verlängerung der Start- und Landebahn des Flughafens Braunschweig-Wolfsburg einschließlich Anlagen der technischen Ausrüstung und Neubau der östlichen Umfahrung sowie landschaftspflegerische Kompensationsmaßnahmen geschlossen.

Daneben wurden Kooperationsvereinbarungen mit der Braunschweig Zukunft GmbH und der Forschungsflughafen Braunschweig GmbH zum Wachstumsprojekt „Forschungsflughafen Braunschweig“ abgeschlossen. Ferner wurde ein weiterer Vertrag mit der Braunschweig Zukunft GmbH geschlossen, der dem Ausbau des Clustermanagements am Forschungsflughafen dienen soll.

Darüber hinaus existieren diverse Erbbaurechts- und Grundstücksverträge.

Anzahl der Arbeitnehmer

Der durchschnittliche Personalbestand lag im Geschäftsjahr 2015 bei 47 Beschäftigten (Vorjahr: 47). Daneben wurden 13 Aushilfen beschäftigt (Vorjahr: 10).

| Anzahl der Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt | 2015 | 2014 | Veränderungen |
|--|-----------|-----------|---------------|
| Beschäftigte | 47 | 47 | 0 |
| davon Teilzeitbeschäftigte | 3 | 3 | 0 |
| Gesamt | 47 | 47 | 0 |

Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2015 erwirtschaftete die Gesellschaft unter Einbeziehung der Betriebsmittelzuschüsse der Gesellschafter der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH in Höhe von 2.780,0 T€ einen Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 467,1 T€. Dieser Fehlbetrag wurde mit dem bestehenden Gewinnvortrag verrechnet und der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von rd. 1.374,0 T€ wurde auf neue Rechnung vorgetragen. Gegenüber dem Wirtschaftsplan ergibt sich damit eine Verbesserung um rd. 263,0 T€.

Die Umsatzerlöse fallen im Vergleich zum Vorjahr um rd. 58,7 T€ höher aus. Erhöhend wirkte sich eine Entgelterhöhung um 2 % aus, der leicht rückläufige Flugbewegungen und Passagierzahlen gegenüberstehen. Erhöht haben sich vor allem die Landegebühren, Abfertigungsentgelte sowie Luftsicherheitsentgelte. Rückläufig waren dagegen Erträge aus Mieteinnahmen und Mietnebenkosten.

Im Geschäftsjahr 2015 wurden Investitionen in Höhe von 1.619,1 T€ vorgenommen. Größte Maßnahmen waren u. a. Investitionen im Zusammenhang mit der Start- und Landebahnverlängerung i. H. v. 503,5 T€, die Fertigstellung des Neubaus der Winterdiensthalle i. H. v. 458,3 T€ sowie die Entwässerungsanlagen im Osten und Süden des Flughafens i. H. v. 234,2 T€. Die Finanzierung erfolgte über die eigene Liquidität der Gesellschaft; eine Kreditaufnahme war nicht erforderlich.

Besondere Kennzahlen

| Aufkommen/Flugbewegungen | 2015 | 2014 |
|--|---------|---------|
| Ein- und mehrmotorige Flächenflugzeuge | 32.712 | 34.790 |
| Hubschrauber | 586 | 472 |
| UL-Luftfahrzeuge | 1.434 | 1.958 |
| Segelflugzeuge | 2.520 | 3.120 |
| Fallschirmsportsprünge | 5 | 168 |
| Fluggäste (kommerziell und nichtkommerziell) | 186.872 | 192.485 |

Im Geschäftsjahr 2015 hat das DLR Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. 436 Flüge (Vorjahr: 384) durchgeführt; das Luftfahrt-Bundesamt (LBA) führte in 2015 mit dem eigenen Flugzeug keine Starts und Landungen durch (Vorjahr: 136).

Am Braunschweiger Flughafen sind 200 Luftfahrzeuge (Vorjahr: 220) beheimatet.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Beim Forschungsflughafen Braunschweig handelt es sich um einen Verkehrsflughafen mit einer besonderen Ausrichtung für Forschungszwecke und der Ansiedlung flughafenbezogener Betriebe und Forschungseinrichtungen (daher der Begriff „Forschungsflughafen“). Die kommunalen Gesellschafter profitieren insofern vom Steueraufkommen der am Flughafen ansässigen Unternehmen und Forschungseinrichtungen.

Inzwischen ist dort ein einzigartiges Netzwerk von namhaften Forschungsinstitutionen angesiedelt, die als Campus zusammenarbeiten. Gemeinsam mit hoch spezialisierten kleineren Unternehmen bilden sie ein außergewöhnliches Avionik-Cluster.

Der Forschungsflughafen sichert aktuell unmittelbar rund 2.700 hochqualifizierte Arbeitsplätze direkt vor Ort und mehr als 4.000 in der Umgebung. In den Jahren 2004 bis 2015 ist die Zahl der Beschäftigten am Forschungsflughafen von rund 1.600 auf rund 2.700 gestiegen. Die gute Entwicklung setzt sich fort.

Mit Inbetriebnahme der Verlängerung der Start- und Landebahn auf 2.300 m und der Verbreiterung der Bahn auf der ganzen Länge von 30 m auf 45 m am 18. Oktober 2012 kann die Flughafengesellschaft auch zukünftig eine angemessene Flughafeninfrastruktur zur Verfügung stellen und so die Weiterentwicklung des Forschungsflughafens sichern.

Das Bekenntnis zum Forschungsflughafen und seinem Ausbau ist eine Zukunftsinvestition für Braunschweig. Dieser ist eines der innovativsten Wirtschafts- und Wissenschaftscluster Europas. Mit seinem verkehrsträgerübergreifenden Portfolio entwickelt sich hier Europas führendes Kompetenzzentrum für Mobilitätsfragen; sowohl bei der Forschung und Entwicklung rund um die Luft- und Raumfahrt, die Mobilität mit Auto oder Bahn sowie künftig auch der Elektromobilität.

Um den Flughafen herum wurden und werden außerdem drei Gewerbegebiete durch die Stadt Braunschweig mit Hilfe von Fördermitteln des Landes Niedersachsen erschlossen, um luftfahrtaffinen Firmen und Instituten die Möglichkeit zu eröffnen, sich in das Netzwerk Forschungsflughafen Braunschweig einzuklinken. Zum Ausbau des Avionik-Clusters und zum Flughafenausbau siehe auch die diesbezüglichen Anmerkungen bei der Struktur-Förderung Braunschweig GmbH und der Braunschweig Zukunft GmbH.

Zudem entsteht zurzeit das Lilienthalhaus durch die Volksbank BraWo Projekt GmbH mit Unterstützung der Forschungsflughafen Braunschweig GmbH. Die Grundsteinlegung erfolgte am 4. April 2016. Die Fertigstellung des Gebäudes ist für Frühjahr 2017 geplant. Dieses zentrale „Besucher- und Dienstleistungszentrum für Luft-, Raumfahrt und Mobilität“ bietet Dienstleistern, Ingenieurbüros und wissenschaftlichen Einrichtungen aus diesem Bereich die Möglichkeit, im Zentralbereich des Forschungs- und Technologiestandortes tätig zu werden. Dieses Projekt bestätigt ebenfalls die positive Zukunftsprognose des Forschungsflughafens.

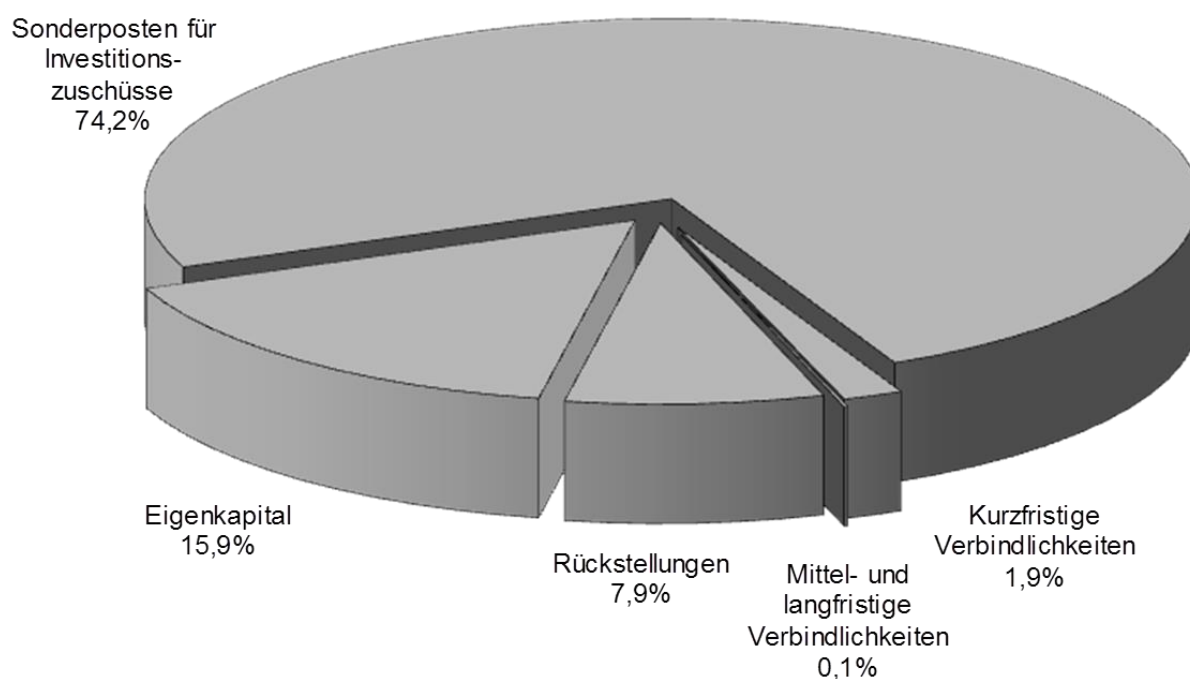
Für das Geschäftsjahr 2016 hat die Gesellschaft einen Betriebsmittelzuschussbedarf in Höhe von 2.800 T€ (2.780 T€ im Vorjahr) veranschlagt. Unter Einbeziehung dieser Betriebsmittelzuschüsse erwartet die Gesellschaft einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 1.124 T€.

Bilanzdaten der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH

| BILANZ AKTIVA | 2015 | | 2014 | | 2013 | |
|--|---------------|--------------|---------------|--------------|---------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 39 | 0,1 | 21 | 0,0 | 34 | 0,1 |
| Sachanlagen | 40.400 | 94,2 | 42.059 | 95,0 | 42.536 | 91,0 |
| Langfristig gebundenes Vermögen | 40.439 | 94,3 | 42.080 | 95,0 | 42.570 | 91,1 |
| Vorräte | 70 | 0,2 | 105 | 0,2 | 94 | 0,2 |
| Forderungen | 1.023 | 2,4 | 793 | 1,8 | 879 | 1,9 |
| Liquide Mittel | 1.329 | 3,1 | 1.308 | 3,0 | 3.163 | 6,8 |
| Kurzfristig gebundenes Vermögen | 2.422 | 5,7 | 2.206 | 5,0 | 4.136 | 8,9 |
| Bilanzsumme | 42.861 | 100,0 | 44.286 | 100,0 | 46.706 | 100,0 |

| BILANZ PASSIVA | 2015 | | 2014 | | 2013 | |
|--|---------------|--------------|---------------|--------------|---------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Eigenkapital | 6.826 | 15,9 | 7.293 | 16,5 | 6.834 | 14,6 |
| Sonderposten für Investitionszuschüsse | 31.809 | 74,2 | 32.579 | 73,6 | 34.879 | 74,7 |
| Rückstellungen | 3.389 | 7,9 | 3.465 | 7,8 | 3.089 | 6,6 |
| Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten | 48 | 0,1 | 57 | 0,1 | 66 | 0,2 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | 789 | 1,9 | 892 | 2,0 | 1.838 | 3,9 |
| Bilanzsumme | 42.861 | 100,0 | 44.286 | 100,0 | 46.706 | 100,0 |

Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH Kapitalstruktur 2015



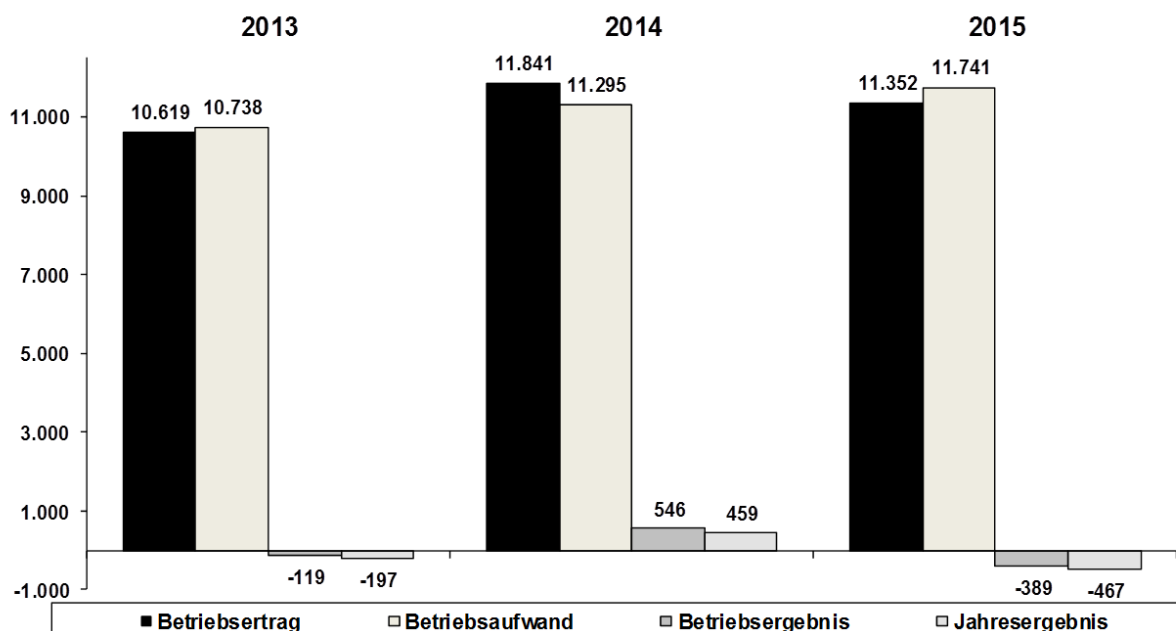
GuV-Daten der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2015 T€ | Veränderung T€ | 2014 T€ | 2013 T€ |
|------------------------------------|---------------|-------------------|---------------|---------------|
| Umsatzerlöse | 5.008 | 58 | 4.950 | 4.926 |
| Betriebsmittelzuschüsse * | 2.780 | 304 | 2.476 | 2.392 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 3.564 | -851 | 4.415 | 3.301 |
| Betriebserträge | 11.352 | -489 | 11.841 | 10.619 |
| Materialaufwand | 4.021 | -52 | 4.073 | 3.460 |
| Personalaufwand | 3.672 | 377 | 3.295 | 3.498 |
| Abschreibungen | 3.254 | 124 | 3.130 | 2.998 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 794 | -3 | 797 | 782 |
| Betriebsaufwand | 11.741 | 446 | 11.295 | 10.738 |
| Betriebsergebnis | -389 | -935 | 546 | -119 |
| Finanzergebnis | -61 | 3 | -64 | -50 |
| Unternehmensergebnis | -450 | -932 | 482 | -169 |
| außerordentliches Ergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Steuern | 17 | -6 | 23 | 28 |
| Jahresergebnis | -467 | -926 | 459 | -197 |

* Die notwendigen Betriebsmittelzuschüsse werden vorab als „Ertrag“ gebucht.

Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH Entwicklung Ertrag und Aufwand 2013-2015



Angaben in T€

ITEBO Informationstechnologie Emsland Bentheim Osnabrück GmbH

Die Stadt Braunschweig hat mit Wirkung vom 8. Juli 2016 einen Anteil in Höhe von rd. 25,83 % an der ITEBO Informationstechnologie Emsland Bentheim Osnabrück GmbH übernommen.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von informationstechnischen Dienstleistungen gegenüber den Gesellschaftern, deren Mitgliedern sowie deren Betrieben und Einrichtungen, insbesondere Organisations- und IT-Strategieberatung, umfassende Beratung in der Realisierung von IT-Projekten, Verfahrenseinführung und deren Betreuung, Entwicklung und/oder Bereitstellung sowie Pflege und Wartung von DV-Anwendungssystemen, soweit dies den Unternehmenszielen entspricht, Betrieb von Anwendungssystemen, Erbringung von Rechenzentrums-Dienstleistungen, Entwicklung und Anpassung eines Technologiekonzeptes, das die Anforderungen und Bedürfnisse der Gesellschafter berücksichtigt, Aufbau und Unterhaltung eines flächendeckenden Kommunikationsnetzes zwischen den Gesellschaftern und den zukünftigen Kunden, Durchführung von Schulungs- und Seminarmaßnahmen im gesamten Bereich der Informationstechnologie.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Die Gesellschafterin Stadt Braunschweig nutzt die bestehenden Dienstleistungsangebote der ITEBO GmbH, um damit ihre Leistungsfähigkeit und ihr Serviceangebot für die Bürgerinnen und Bürger im IT-Bereich zu sichern und zu stärken.

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 300.000 €.

Gesellschafter

| Gesellschafter | Euro | % |
|--|----------------|--------------|
| Stadt Braunschweig | 77.500 | 25,83 |
| Stadt Osnabrück | 50.000 | 16,67 |
| Bistum Osnabrück | 95.000 | 31,67 |
| GbR der Kommunen der Landkreise Osnabrück, Emsland und Grafschaft Bentheim | 77.500 | 25,83 |
| Summe | 300.000 | 100 |

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2016

| Name | Funktion |
|----------------------|--|
| Claus Ruppert | Stadtrat der Stadt Braunschweig |
| Henning Sack | Städt. Ltd. Direktor, stellv. Mitglied ohne Stimmrecht |
| Aloys Raming-Freesen | Bistum Osnabrück, Vorsitzender |
| Günter Oldekamp | Samtgemeinde Neuenhaus, stellv. Vorsitzender |
| Dr. Horst Baier | Samtgemeinde Bersenbrück, stellv. Mitglied ohne Stimmrecht |
| Matthias Lühn | Samtgemeinde Lengerich, stellv. Mitglied ohne Stimmrecht |
| Wolfgang Griesert | Stadt Osnabrück, Oberbürgermeister |
| Karin Detert | Stadt Osnabrück, stellv. Mitglied ohne Stimmrecht |

Geschäftsführung

Bernd Landgraf

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Jahr 2015 waren durchschnittlich 148,75 Mitarbeiter bei der ITEBO GmbH beschäftigt.

Wichtige Verträge

Die ITEBO GmbH ist alleinige Gesellschafterin der ITEBS GmbH. Zudem hält sie neben der Mehrheitsgesellschafterin Klinikum Osnabrück 49 % der Anteile an der ITEBO HEALTHCARE SOLUTIONS GmbH sowie 25 % der Anteile an der GovConnect GmbH.

Geschäftsverlauf

Die ITEBO erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2015 einen Überschuss in Höhe von rd. 165 T€.

Die Bilanzsumme der Gesellschaft zum 31. Dezember 2015 beträgt 5.749 T€.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Der Wirtschaftsplan 2016 der Gesellschaft weist ein Ergebnis in Höhe von rd. 103 T€ aus.

Die ITEBO GmbH hat ihre Position als einer der größten öffentlichen IT-Dienstleister in Niedersachsen weiter gefestigt. Das Unternehmen ist zukunftsicher aufgestellt, um weiter erfolgreich am (kommunalen) IT-Markt agieren zu können. Die Integration der ITEBS GmbH ist vollzogen, die Sicherung des Standortes Braunschweig wurde durch Gewinnung der Stadt Braunschweig als Gesellschafter nachhaltig gesichert. Mit der ITEBO HEALTHCARE SOLUTIONS GmbH ergibt sich eine weitere Steigerung des Umsatzes. Die interne Organisation in drei Geschäftsbereiche wird konsequent ausgebaut und im Detail weiter entwickelt. Das Unternehmen ist technisch und personell so aufgestellt, dass die Herausforderungen des Marktes offensiv angegangen werden können.

Bilanz- und GuV-Daten der ITEBO GmbH

Die Bilanz- und GuV-Daten der ITEBO GmbH werden aufgrund des Beginns der Beteiligung in 2016 aktuell noch nicht dargestellt.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind Projektmanagement und -umsetzung, Marketing sowie Forschung und Wissensmanagement für die Region Braunschweig, die aus den Städten Braunschweig, Salzgitter und Wolfsburg und den Landkreisen Gifhorn, Goslar, Helmstedt, Peine und Wolfenbüttel gebildet wird.

Die Gesellschaft soll über Aktivitäten auf den regionalen Handlungsfeldern Energie, Bildung, Gesundheit, Verkehr und Freizeit auf eine Stärkung der regionalen Wirtschaft und die Förderung nachhaltigen Wirtschaftswachstums hinwirken, um hierdurch bestehende Arbeitsplätze zu sichern und neue zu schaffen.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben Dritter bedienen und sich an anderen Unternehmen, die den Gesellschaftszweck fördern, beteiligen.

Die Gesellschaft wurde am 9. Februar 2005 gegründet. Zum Jahreswechsel 2012/2013 erfolgte eine Neupositionierung und -ausrichtung der Gesellschaft. So erfolgte u. a. eine Umfirmierung von der „projekt REGION BRAUNSCHWEIG GMBH“ zur „Allianz für die Region GmbH“ und die Aufnahme einer neuen Gesellschafterin (Wolfsburg AG) durch Erhöhung des Stammkapitals um 2.600 €. Seit dem 1. Januar 2013 ist die Gesellschaft mit dem Namen Allianz für die Region GmbH tätig.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Die Gesellschaft sichert bestehende Arbeitsplätze, baut neue Beschäftigung auf und verbessert die Lebensqualität der Region nachhaltig. Damit wird dem Allgemeinwohl gedient.

Stammkapital

Bei Gründung der Gesellschaft betrug das Stammkapital 25.000 €. Seit Anfang 2013 beträgt das Stammkapital 27.600 €. Die Eintragung der Kapitalerhöhung von 2.600 € im Handelsregister erfolgte am 20. Februar 2013.

Gesellschafter

Die Gesellschafter waren bei Gründung der Gesellschaft zunächst zur Hälfte Städte und Landkreise der Region sowie der Zweckverband Großraum Braunschweig; die andere Hälfte der Anteile wurde von Unternehmen der Region sowie der IG Metall und dem Arbeitgeberverband der Region Braunschweig gehalten. Mit Beginn des Jahres 2013 wurde die Wolfsburg AG zusätzliche Gesellschafterin mit einem Stammkapitalanteil von 2.600 €. Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 13. Mai 2015 wurden auch die Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg und die Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg in den Gesellschafterkreis aufgenommen. Mit Aufnahme der zwei neuen Gesellschafter haben sich teilweise die Stammeinlagen der anderen Gesellschafter verändert. Da die Anteile der Wolfsburg AG zu 50 % in der Hand der Stadt Wolfsburg und zu 50 % in der Hand der Volkswagen AG sind, bleibt es indirekt bei dem oben erwähnten Verhältnis von 50 : 50 zwischen Gebietskörperschaften und Unternehmen.

| Gesellschafter | Euro | % |
|---|---------------|---------------|
| Stadt Braunschweig | 3.700 | 13,41 |
| Stadt Salzgitter | 1.100 | 3,99 |
| Stadt Wolfsburg | 1.100 | 3,99 |
| Landkreis Gifhorn | 1.100 | 3,99 |
| Landkreis Goslar | 1.100 | 3,99 |
| Landkreis Helmstedt | 1.100 | 3,99 |
| Landkreis Peine | 1.100 | 3,99 |
| Landkreis Wolfenbüttel | 1.100 | 3,99 |
| Zweckverband Großraum Braunschweig | 1.100 | 3,99 |
| VW Financial Services AG | 2.150 | 7,79 |
| Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg | 2.150 | 7,79 |
| Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg | 1.200 | 4,35 |
| Salzgitter AG | 1.200 | 4,35 |
| Öffentliche Sachversicherung Braunschweig | 1.200 | 4,35 |
| Arbeitgeberverband Region Braunschweig e.V. | 1.200 | 4,35 |
| IG Metall Deutschland | 1.200 | 4,35 |
| Avacon AG | 2.150 | 7,79 |
| Wolfsburg AG | 2.650 | 9,60 |
| Summe | 27.600 | 100,00 |

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung, der Aufsichtsrat, die Gesellschafterversammlung und der Regionalbeirat.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2016

| Name | Funktion |
|------------------------|---|
| Ulrich Markurth | Stadt Braunschweig, Vorsitzender |
| Christiane Hesse | VW Financial Services AG, stellv. Vorsitzende |
| Jürgen Brinkmann | Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg |
| Thomas Brych | Landkreis Goslar |
| Gerhard Döpkins | Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg |
| Michael Doering | Öffentliche Sachversicherung Braunschweig |
| Dr. Andreas Ebel | Landkreis Gifhorn |
| Franz Einhaus | Landkreis Peine |
| Michael Kieckbusch | Salzgitter AG |
| Gunnar Kilian | Volkswagen AG |
| Frank Klingebiel | Stadt Salzgitter |
| Klaus Mohrs | Stadt Wolfsburg |
| Wolfgang Niemsch | Lanico Maschinenbau Otto Niemsch GmbH |
| Bernd Osterloh | IG Metall Volkswagen AG |
| Gerhard Radeck | Landkreis Helmstedt |
| Wolfgang Schneider | Zweckverband Großraum Braunschweig |
| Christiana Steinbrügge | Landkreis Wolfenbüttel |
| Wolfgang Räschke | IG Metall Salzgitter-Peine |

Geschäftsführung

Oliver Syring

Julius von Ingelheim

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Jahresdurchschnitt 2015 wurden neben der Geschäftsführung 68 Mitarbeiter beschäftigt (Vorjahr: 54).

Wichtige Verträge

Die Finanzierung durch Gesellschafter- und Sponsorenbeiträge ist durch Verträge fixiert.

Im Geschäftsjahr 2014 wurde ein unbefristeter Dienstleistungsrahmenvertrag mit der Wolfsburg AG abgeschlossen. Der Vertrag regelt, dass die Wolfsburg AG Dienstleistungen im administrativen Bereich erbringt, die in Untervereinbarungen näher geregelt und durch monatliche Pauschalen abgegolten werden. Zurzeit bestehen Untervereinbarungen für die Bereiche Personal, Bildung, Informationstechnik und Koordination regionaler Handlungsfelder.

Geschäftsverlauf

Das Geschäftsjahr 2015 war durch die Weiterentwicklung der zusammen mit der Wolfsburg AG festgelegten regionalen sechs Handlungsfelder und der damit verbundenen Umsetzung von Projekten geprägt. Die Gesellschaft realisierte einen Jahresüberschuss in Höhe von 17 T€ (Vorjahr -159 T€). Durch die weiterhin erfolgreiche Einwerbung von Förder- und Drittmitteln in den Handlungsfeldern, den Start neuer Projekte und die Ausweitung der Berufsorientierungsprojekte in der Region konnte 2015 wieder eine Steigerung der Einnahmen gebucht werden.

Die sechs Handlungsfelder der Gesellschaft sind:

- Bildung
- Energie, Umwelt und Ressourcen
- Gesundheit
- Freizeit
- Wirtschaftsförderung und Ansiedlung
- Automobilwirtschaft & -forschung | Verkehr

Für ein Projekt beispielhaft ist das Projekt „BOBS“ (Berufsorientierung in Braunschweig) zu nennen, welches in 2011 begonnen wurde. Zur Durchführung von Betriebspraxistagen stellten mehr als 100 Betriebe Praktika zur Verfügung, sodass insgesamt rund 43.000 Betriebspraxistage absolviert werden konnten. Rund 7.200 Schüler/innen nahezu aller Braunschweiger Schulen haben bereits an diesem Projekt teilgenommen. Die Praxistage wurden vom BOBS-Team und sogenannten Arbeitsweltlotsen an den Schulen vor- und nachbereitet. Die BOBS-Programme werden in Zusammenarbeit mit Braunschweiger Weiterbildungsträgern durchgeführt. Dem BOBS-Projektconsortium gehören neben der Allianz für die Region GmbH, die Agentur für Arbeit Braunschweig-Goslar, die Braunschweigische Landessparkasse und die Stadt Braunschweig an.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Mit der Umfirmierung von der „projekt REGION BRAUNSCHWEIG GMBH“ zur „**Allianz für die Region GmbH**“ und der Aufnahme der Wolfsburg AG als neue Gesellschafterin wurde die im Jahr 2009 beschlossene Zusammenführung der ‚Regionalen Aufgaben‘ beider Gesellschaften unter dem Dach der „**Allianz für die Region GmbH**“ abgeschlossen. Durch die gesellschaftsrechtliche Einbindung des bisherigen Kooperationspartners Wolfsburg AG wurden der „**Allianz für die Region GmbH**“ zusätzlich finanzielle Mittel und personelle Ressourcen zur Verfügung gestellt.

Die Vereinigung dient insbesondere der Stärkung der Region in den sechs oben genannten Handlungsfeldern. So bietet sie erhebliche Chancen, die Region im Wettbewerb der Standorte um Kapital, Nachwuchs, Unternehmen etc. weiterhin gut zu positionieren. Ziel ist es, die Region in den sechs Schwerpunkten durch ausgewählte Best-Practice-Projekte bis zum Jahr 2020 im Spitzenfeld als „Referenzregion für Arbeit und Lebensqualität“ zu positionieren.

www.allianz-fuer-die-region.de

Für das Geschäftsjahr 2016 ist ein ausgeglichenes Ergebnis geplant. Aufgrund der Finanzierungszusagen werden die Gesellschafter- und Sponsorenbeiträge im Wirtschaftsjahr 2016 stabil bleiben.

Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg GmbH

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung der Entwicklung der Teilräume Hannover, Braunschweig, Göttingen und Wolfsburg zu einer Metropolregion von europäischer Bedeutung. Die Etablierung dieser Metropolregion soll einen Beitrag leisten, um die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit im nationalen und internationalen Kontext langfristig zu sichern.

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Hannover.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Die Gesellschaft zielt mit ihrer Tätigkeit auf eine Aufwertung der Metropolregion und ihrer Teilbereiche sowie der Herausbildung einer gemeinsamen regionalen Identität. Hierdurch soll die Einbindung in europäische Entwicklungsstrategien erleichtert werden und die Kooperation von Kommunen, Hochschulen, Unternehmen in der Metropolregion sowie dem Land ausgebaut werden. Damit wird insgesamt dem Gemeinwohl an einer wirtschaftlich wettbewerbsfähigen Metropolregion gedient.

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 €. Hiervon hält die Stadt Braunschweig einen Anteil von 1.300 € (5,2 %).

Gesellschafter

| Gesellschafter | Euro | % |
|---|---------------|------------|
| Stadt Braunschweig | 1.300 | 5,2 |
| Verein Kommunen * | 6.400 | 25,6 |
| Verein Hochschulen und wissenschaftliche Einrichtungen ** | 5.750 | 23,0 |
| Verein Wirtschaft *** | 5.750 | 23,0 |
| Land Niedersachsen | 1.900 | 7,6 |
| Landeshauptstadt Hannover | 1.300 | 5,2 |
| Stadt Göttingen | 1.300 | 5,2 |
| Stadt Wolfsburg | 1.300 | 5,2 |
| Summe | 25.000 | 100 |

* Dem Verein „Kommunen in der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg e.V.“ gehören insgesamt zurzeit 33 Städte, 15 Landkreise, 4 Gemeinden, die Region Hannover, der Zweckverband Großraum Braunschweig und zwei weitere kommunale Verbände dieser Region an.

** Mitglieder des Vereins „Hochschulen und wissenschaftliche Einrichtungen in der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg e.V.“ sind diverse Hochschulen und wissenschaftliche Einrichtungen der Region.

*** Der Verein „Wirtschaft in der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg e.V.“ wurde von Unternehmen und wirtschaftsnahen Verbänden der Region gegründet, um als Gesellschafter der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg GmbH dessen Arbeit zu unterstützen.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat, die Geschäftsführung sowie der Parlamentarische Beirat (beratende Funktion).

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus bis zu 18 Mitgliedern. Im Vorsitz wechseln sich die Oberbürgermeister der Städte Hannover und Braunschweig alle zwei Jahre ab. Der Oberbürgermeister, der nicht den Vorsitz innehat, ist stellvertretender Vorsitzender. Der letzte Wechsel hat am 13. November 2015 stattgefunden. Derzeit ist turnusgemäß der Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig, Herr Ulrich Markurth, Aufsichtsratsvorsitzender.

Stand: Dezember 2016

| Name | Funktion |
|----------------------------|---|
| Ulrich Markurth | Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig, Aufsichtsratsvorsitzender |
| Stefan Schostok | Oberbürgermeister der Stadt Hannover, stellv. Aufsichtsratsvorsitzender |
| Birgit Honé | Staatssekretärin Niedersächsische Staatskanzlei |
| Rolf-Georg Köhler | Oberbürgermeister der Stadt Göttingen |
| Klaus Mohrs | Oberbürgermeister der Stadt Wolfsburg |
| Dirk-Ulrich Mende | Oberbürgermeister der Stadt Celle |
| Hauke Jagau | Regionspräsident der Region Hannover |
| Dr. Ingo Meyer | Oberbürgermeister der Stadt Hildesheim |
| Klaus Becker | Bürgermeister der Stadt Osterode am Harz |
| Prof. Dr. Christopher Baum | Präsident der Medizinischen Hochschule Hannover |
| Prof. Dr. Ulrike Beisiegel | Präsidentin der Georg-August-Universität Göttingen |
| Prof. Dr. Thomas Hanschke | Präsident der Technischen Universität Clausthal |
| Dr. Christian Welzbacher | Institutsleiter des Heinz-Piest-Instituts für Handwerkstechnik |
| Julius von Ingelheim | Leiter Regionalentwicklung der Volkswagen-AG |
| Dr. Volker Müller | Hauptgeschäftsführer Unternehmerverbände Niedersachsen e. V. |
| Hartmut Meine | Bezirksleiter IG Metall Niedersachsen/Sachsen-Anhalt |
| Christoph Schulz | Vorstandsvorsitzender Braunschweigische Landessparkasse |
| Dr. Horst Schrage | Hauptgeschäftsführer IHK Hannover |

Geschäftsführung

Raimund Nowak
Kai Florysiak

Anzahl der Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahr 2015 durchschnittlich 15 Mitarbeiter (Vorjahr: 21), davon im Durchschnitt 2 Aushilfen (Vorjahr: 9).

Parlamentarischer Beirat

Der Parlamentarische Beirat besteht aus bis zu 20 Parlamentariern aus dem Niedersächsischen Landtag, dem Deutschen Bundestag und dem Europäischen Parlament. Der Parlamentarische Beirat berät die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat bei der strategischen Ausrichtung der Gesellschaft. Die Mitglieder werden durch den Aufsichtsrat im Benehmen mit den Vorsitzenden der im Niedersächsischen Landtag vertretenen Fraktionen benannt. Im Parlamentarischen Beirat sollen sich die Stärkeverhältnisse des Niedersächsischen Landtages widerspiegeln.

Der Aufsichtsrat beruft den Parlamentarischen Beirat mindestens jährlich zur Beratung ein.

Wichtige Verträge

Der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg GmbH wird von den Gesellschaftern auf Grundlage eines Kooperationsvertrages zur Erfüllung ihrer Aufgaben Kapital bzw. Personal zur Verfügung gestellt.

Geschäftsverlauf

Die Metropolregion GmbH hat sich auch im Geschäftsjahr 2015 erfolgreich entwickelt und als Entwickler, Träger und Partner von Projekten unterschiedlicher Größenordnung etabliert. Die Arbeit der Gesellschaft war auch in 2015 stark von den Projekten im Rahmen des Schaufensters Elektromobilität geprägt. Das Wirtschaftsjahr 2015 hat die Gesellschaft mit einem ausgeglichenen Ergebnis in Höhe von 252,83 € abgeschlossen.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Der Wirkungskreis der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg umfasst eine Fläche von 19.000 km² mit rund vier Millionen Einwohnern, große, mittlere und kleine Städte, urbane und ländliche Räume, auch Gebirge. Das Gebiet reicht von Nienburg (Weser) im Norden bis zur hessischen Landesgrenze und den Harz. Es sind in erster Linie die wirtschaftliche Stärke, die exzellente Wissenschaftslandschaft und die Lage an bedeutenden europäischen Verkehrsachsen, die die Region um die Städte Hannover, Braunschweig, Göttingen und Wolfsburg zur Metropolregion von europäischer Bedeutung machen.

Als eines von vier *Schaufenstern für Elektromobilität* in Deutschland demonstriert die Gesellschaft seit Herbst 2012 in Demonstrations- und Pilotvorhaben die innovativsten Elemente der Elektromobilität an der Schnittstelle von Energiesystem, Fahrzeug und Verkehrssystem. Rund 120 Unternehmen, 30 wissenschaftliche Einrichtungen, das Land Niedersachsen und über 50 Kommunen beteiligen sich in dem Gebiet der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg an dem Schaufenster Elektromobilität "Unsere Pferdestärken werden elektrisch. E-Mobilität in Niedersachsen". In rund 30 Einzelprojekten wird in den Jahren 2012 bis 2016 ein Finanzvolumen von rund 120 Mio. € eingesetzt. Rund ein Drittel stammt aus einem mit 180 Mio. € ausgestatteten Fördertopf, der von der Bundesregierung für vier nationale Schaufenster bereitgestellt wurde und einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der Elektromobilität in Deutschland leisten soll. Als ‚Schaufenster‘ sind groß angelegte Demonstrations- und Pilotvorhaben ausgewählt worden, in denen die innovativsten Elemente der Elektromobilität an der Schnittstelle von Energiesystem, Fahrzeug und Verkehrssystem gebündelt und sichtbar gemacht werden. Als Projektbeispiel in Braunschweig kann die Freigabe der ersten Station im öffentlichen Raum für induktive Ladung von Elektro-Linienbussen am 10. September 2013 genannt werden. Ein erster rein elektrisch betriebener Linienbus im ÖPNV verkehrt in Braunschweig seit dem 27. März 2014. Die Forschungs- und Entwicklungsinitiative der Bundesregierung endete am 30. Juni 2016. Verschiedene Vorhaben sind bereits zum Jahresende 2015 ausgelaufen.

Seit dem Jahr 2015 arbeitet die Metropolregion GmbH auf der Basis eines neuen Arbeitsprogrammes mit dem Titel „Zusammenwachsen“. Der Aufsichtsrat hat hierzu folgende Handlungsfelder mit korrespondierenden Querschnittsthemen beschlossen:

I. Handlungsfelder:

- Verkehr und Elektromobilität
- Energie und Ressourceneffizienz
- Gesundheitswirtschaft
- Kultur- und Kreativwirtschaft

II. Querschnittsthemen:

- Internationalisierung und Standortmarketing
- Wissensvernetzung
- Stadt-Land-Kooperation
- Fachkräfte

Auch in diesem neuen Arbeitsprogramm hat die Metropolregion das Ziel der Platzierung als eine der führenden Regionen Europas im Bereich der Elektromobilität genannt. In Verbindung mit der im Jahr 2011 von den Kommunen der Metropolregionen beschlossenen Zielsetzung, den Energiebedarf für Strom, Wärme und Mobilität bis zur Jahrhundertmitte vollständig aus erneuerbaren Energiequellen zu decken, besteht eine gute inhaltliche Basis für ein Engagement der Metropolregion in diesem Handlungsfeld.

Im Haushalt der Stadt Braunschweig sind für 2016 und für die Folgejahre allgemeine Betriebsmittelzuschüsse in Höhe von 50 T€ p. a. eingeplant.

Die Gesellschaft plant für das Geschäftsjahr 2016 ein ausgeglichenes Ergebnis.

Nordzucker Holding AG

Die Beteiligung an der Nordzucker Holding AG, respektive der früheren Zucker AG Uelzen-Braunschweig, entspringt gewachsenen und historischen Strukturen.

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung an anderen Unternehmen, die

- Zucker, zuckerhaltige Erzeugnisse, Lebens- und Genussmittel, Erzeugnisse für die Lebensmittelindustrie und Futtermittel herstellen,
- landwirtschaftliche Erzeugnisse verwerten,
- mit allen vorgenannten Erzeugnissen handeln.

Die Nordzucker Holding AG fungiert somit als reine Holdinggesellschaft, namentlich der unten genannten Nordzucker AG.

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft liegt bei 99.993.942,83 €. Die Stadt Braunschweig hält einen nominalen Anteil in Höhe von 28.152,40 € (ca. 0,0282 %).

Die Stadt Braunschweig erhält auf die von ihr gehaltenen Aktienanteile geringe Dividendenausschüttungen, die dem Haushalt der Stadt Braunschweig zugutekommen.

Nordzucker AG

Gegenstand des Unternehmens ist

- die Herstellung von Zucker und zuckerhaltigen Erzeugnissen,
- die Herstellung von Lebens- und Genussmitteln und Erzeugnissen für die Lebensmittelindustrie,
- die Herstellung von Futtermitteln,
- die sonstige Verwertung landwirtschaftlicher Erzeugnisse,
- der Handel mit allen vorgenannten Erzeugnissen sowie
- die Erbringung von Dienstleistungen im Rahmen des vorbezeichneten Unternehmensgegenstandes.

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt 123.651.328,00 €. Die Stadt Braunschweig hat hieran einen geringen Anteil in Höhe von 378,88 € (ca. 0,0003 %).

Die Stadt Braunschweig erhält auf die von ihr gehaltenen Aktienanteile geringe Dividendenausschüttungen, die dem Haushalt der Stadt Braunschweig zugutekommen.

Weitere Aufgabenträger

Ergänzend zu den Aufgabenträgern des Beteiligungskreises gemäß § 151 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz, die auf den vorausgehenden Seiten unter Einzelübersichten zu den Gesellschaften dargestellt werden, wird im Folgenden über Aufgabenträger berichtet, die gemäß § 58 Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung in den Konsolidierungsbericht aufgenommen werden müssen. Da der Beteiligungsbericht den Konsolidierungsbericht ergänzt, werden auch die weiteren Aufgabenträger in den Beteiligungsbericht aufgenommen (s. Einleitung).

Sonderrechnung Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Gegenstand der Sonderrechnung

Der Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement ist ein optimierter Regiebetrieb mit Sonderrechnung (§ 139 Abs. 1 i.V.m. § 136 Abs. 3 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz – NKomVG).

Gegenstand des Fachbereichs Hochbau und Gebäudemanagement ist seit dem 1. Januar 2005 die gesamte Gebäudebewirtschaftung der städtischen Immobilien. Ausgenommen sind die Immobilien, die aufgrund des PPP-Vertrages vom 27.11.2011 von Hochtief PPP Schulpartner Braunschweig GmbH bewirtschaftet werden. Die Gebäudebewirtschaftung umfasst neben der Verpachtung/Vermietung alle gebäudewirtschaftlichen Leistungen, die für die Einrichtung des Betriebszwecks der Gebäude notwendig sind. Hierzu zählen insbesondere Bauinstandhaltungsmaßnahmen sowie Hausmeister- und Reinigungsleistungen.

Neben der Bewirtschaftung gehören die Sanierung sowie der Neu- und Umbau von öffentlichen Gebäuden der Stadt Braunschweig zu den Aufgaben des Hochbau und Gebäudemanagements.

Öffentlicher Zweck der Sonderrechnung

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand der Sonderrechnung (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Sonderrechnung im Haushaltsjahr erfüllt. Die Gebäudebewirtschaftung der Stadt Braunschweig stellt die für die Verwaltung der Stadt Braunschweig notwendigen Gebäuderessourcen zur Verfügung und unterstützt diese damit in ihrer Aufgabenerledigung. Hierdurch wird dem Allgemeinwohl gedient.

Beteiligungsverhältnisse

Der Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement ist ein Fachbereich der Stadt Braunschweig. Weitere Beteiligungen liegen nicht vor.

Leitungs- und Kontrollfunktion

Die Aufgaben der Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement werden seit dem 1. Januar 2005 von dem Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement wahrgenommen.

Die Leitung des Fachbereichs 65 Hochbau und Gebäudemanagement obliegt Frau Michaela Springhorn.

Der Rat, der Verwaltungsausschuss und die sonstigen Ratsausschüsse sind für die in den §§ 58, 71, 76 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) genannten Aufgaben zuständig, soweit sie das Hochbau und Gebäudemanagement betreffen.

Anzahl der Arbeitnehmer

Am Bilanzstichtag 31.12.2015 waren für die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement 25 Beamte und 260 Beschäftigte tätig. Darüber hinaus wurden 15 Auszubildende beschäftigt.

Geschäftsverlauf*

Für das Haushaltsjahr 2015 ergibt sich ein Fehlbetrag in Höhe von 591.037,12 € (Vorjahr: Überschuss in Höhe von 175.074,02 €). Der Fehlbetrag wird durch die Inanspruchnahme bestehender Rücklagen aus den Gewinnen der Vorjahre gedeckt.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung*

Der Ergebnishaushalt der Sonderrechnung weist in 2016 bei ordentlichen Erträgen in Höhe von rd. 71,42 Mio. € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von rd. 71,89 Mio. € einen Jahresfehlbetrag von rd. 0,5 Mio. € aus. Insgesamt sollen lt. Investitionsprogramm der Stadt Braunschweig in 2016 Instandhaltungs- und Investitionsmaßnahmen in Höhe von rd. 60,9 Mio. € durch den FB 65 abgewickelt werden.

Der Rat der Stadt Braunschweig hat in seiner Sitzung am 21. Juli 2015 die Auflösung der Sonderrechnung des Fachbereichs 65 Hochbau und Gebäudemanagement und die Rückführung in den städtischen Haushalt beschlossen. Ziel war eine Umsetzung zum 1. Januar 2017. Aufgrund der nicht vollumfänglich vorhersehbaren hohen Aufwände, die die Zusammenführung der beiden SAP-Systeme des Fachbereichs 65 sowie der Kernverwaltung mit sich bringt, kann die ursprünglich Zeitplanung der Integration des Fachbereichs 65 in den Haushalt nicht eingehalten werden. Eine Rückführung erscheint frühestens zum 1. Januar 2019 möglich.

*) eine detailliertere Aufschlüsselung ist in Band 2 des Haushaltsplanes der Stadt Braunschweig unter Punkt „XII. Anlagen“ abgebildet.

Gegenstand der Sonderrechnung

Die Abfallwirtschaft der Stadt Braunschweig ist ein optimierter Regiebetrieb mit Sonderrechnung (§ 139 Abs.1 i.V.m. § 136 Abs. 3 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz – NKomVG).

Die operativen Aufgaben der Abfallwirtschaft sind zum 1. Januar 2001 weitestgehend der damaligen Stadtreinigung Braunschweig GmbH (SRB) übertragen worden, die sich zum 1. Januar 2005 in ALBA Braunschweig GmbH (ALBA-BS) umbenannt hat. Die Beziehungen zwischen der Stadt Braunschweig und ALBA-BS sind in den Leistungsverträgen, Klarstellungsvereinbarungen „Straßenreinigung“ und „Abfall“ und in den Ergänzungsvereinbarungen zu den Leistungsverträgen geregelt. Die Leistungen von ALBA-BS werden mit verschiedenen Leistungsentgelten abgegolten.

Die Entsorgung und Verwertung der Abfälle erfolgt ebenfalls durch beauftragte Dritte. Bei den Restabfällen erfolgt die thermische Behandlung seit dem 1. Februar 2007 bei der REMONDIS GmbH & Co. KG Region Nord. Der Bio- und Grünabfall wird bei der ALBA Niedersachsen-Anhalt GmbH (ehem. Braunschweiger Kompost GmbH) verwertet.

Des Weiteren werden Aufgaben der Deponiebewirtschaftung ab dem 1. Januar 2006 durch die Stadtentwässerung Braunschweig GmbH (SE|BS) ausgeführt (s. Sonderrechnung Stadtentwässerung). Zudem führt die SE|BS seit 2009 auch den Einlagerungsbetrieb auf Schüttfeld III durch. Die Sickerwasserkläranlage gehört dem Abwasserverband Braunschweig (AVB) und wird im Rahmen des Betriebsführungsvertrages und des Abwasserentsorgungsvertrages ebenfalls von der SE|BS betrieben.

Bei der Stadt sind die hoheitlichen Aufgaben der Abfallbeseitigung (Gebührenkalkulation und Satzungsvollzug) verblieben. Daneben ist dem Regiebetrieb der Deponiebetrieb und das Vertragscontrolling übertragen worden. Hinzu kommt die Durchführung des Projektes „Unser sauberes Braunschweig“.

Öffentlicher Zweck der Sonderrechnung

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand der Sonderrechnung (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Sonderrechnung im Haushaltsjahr erfüllt. Die Gebührenkalkulation und der Satzungsvollzug dienen als hoheitliche Aufgaben unmittelbar einem öffentlichen Zweck. Durch den Deponiebetrieb und das Vertragscontrolling behält die Stadt Braunschweig Einfluss auf den Bereich der Abfallwirtschaft und stellt damit sicher, dass die Abfallwirtschaft am Maßstab des Allgemeinwohls orientiert ist.

Beteiligungsverhältnisse

Die Sonderrechnung Abfallwirtschaft ist eine rechtlich unselbstständige Sonderrechnung der Stadt Braunschweig. Beteiligungen liegen nicht vor.

Leitungs- und Kontrollfunktion

Die Aufgaben des Regiebetriebes "Abfallwirtschaft" werden seit dem 1. Januar 2006 von den Fachbereichen 20 Finanzen und 66 Tiefbau und Verkehr wahrgenommen.

Die Leitung des Fachbereichs 20 Finanzen obliegt Herrn Markus Schlimme.
Die Leitung des Fachbereichs 66 Tiefbau und Verkehr obliegt Herrn Klaus Benschmidt.

Der Rat, der Verwaltungsausschuss und die sonstigen Ratsausschüsse sind für die in den §§ 58, 71, 76 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) genannten Aufgaben zuständig, soweit sie die Abfallwirtschaft betreffen. Dies betrifft insbesondere die Satzungshoheit (Abfallentsorgungssatzung, Abfallentsorgungsgebührensatzung, Straßenreinigungsverordnung, Straßenreinigungssatzung und Straßenreinigungssatzung).

Anzahl der Arbeitnehmer

2015 waren für die Sonderrechnung Abfallwirtschaft 3 Beamte in Vollzeit, 3 Beamte in Teilzeit und 2 Beschäftigte in Vollzeit tätig.

Geschäftsverlauf*

Im Haushaltsjahr 2015 wurde ein Jahresergebnis in Höhe von 272.163,72 € (Vorjahr 504.550,37 €) erwirtschaftet.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung*

Das wirtschaftliche Ergebnis der Gebührenbereiche der Sonderrechnung Abfallwirtschaft wird im Bereich Abfall sowohl hinsichtlich der Umsatzerlöse als auch hinsichtlich der Aufwendungen im Wesentlichen beeinflusst durch das für die Abfallsammlung zur Verfügung gestellte Abfallbehältervolumen und durch die eingesammelte bzw. am Abfallentsorgungszentrum (AEZ) angenommene Abfallmenge. Weiterhin beeinflussen insbesondere die Aufwendungen für die Deponie das wirtschaftliche Ergebnis. Im Bereich der Straßenreinigung ergeben sich nur geringe Mengenschwankungen.

Im Jahr 2015 wurde die turnusmäßig alle fünf Jahre stattfindende Angemessenheitsprüfung der an ALBA zu zahlenden Entgelte durchgeführt. Diese hat zu einer neuen Entgeltvereinbarung für die Zeit ab 2016 geführt.

Für 2016 ist bei ordentlichen Erträgen in Höhe von rd. 41,2 Mio. € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von rd. 41,6 Mio. € ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 331.600 € im Haushalt veranschlagt.

*) eine detailliertere Aufschlüsselung ist in Band 2 des Haushaltsplanes der Stadt Braunschweig unter Punkt „XII. Anlagen“ abgebildet.

Sonderrechnung Stadtentwässerung

Gegenstand der Sonderrechnung

Die Stadtentwässerung der Stadt Braunschweig ist ein optimierter Regiebetrieb mit Sonderrechnung (§ 139 Abs. 1 i.V.m. § 136 Abs. 3 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz - NKomVG).

Hauptaufgabe im Bereich der Stadtentwässerung ist die schadlose Ableitung und Behandlung von Abwässern bis hin zur landwirtschaftlichen Verwertung durch den Abwasserverband Braunschweig (AVB) einschließlich der Klärschlammbehandlung und -beseitigung. Daneben obliegen der Stadtentwässerung weitere Entsorgungsaufgaben:

Inhalte aus abflusslosen Sammelgruben, Kleinkläranlagen und Leichtflüssigkeitsabscheidern sind aufzunehmen und schadlos zu beseitigen. Für die Stadt werden zusätzlich die Aufgabenbereiche Sinkkastenreinigung, Tierkadaverannahmestelle, Gewässerdienst und wasserrechtliche Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises nach Wasserhaushaltsgesetz und Nds. Wassergesetz gegen Kostenerstattung wahrgenommen.

Die Aufgaben im Bereich der Stadtentwässerung werden weitestgehend durch Dritte wahrgenommen:

1. Die Stadt ist Mitglied im Abwasserverband Braunschweig (AVB). Dieser ist zuständig für die Abwasserreinigung, die Verregnung, die Verrieselung, die Klärschlammverwertung und das Labor. Die Aufgaben des AVB sowie Regelungen zur Erhebung der Mitgliedsbeiträge sind in dessen Satzung enthalten.
2. Die Betriebsführung für das Klärwerk Steinhof, das dem AVB gehört, obliegt der Stadt auf Basis des mit dem AVB geschlossenen Betriebsführungsvertrages. Die Stadt hat die Stadtentwässerung Braunschweig GmbH (SE|BS) mit der Erfüllung dieser Aufgaben beauftragt. Die für die Betriebsführung des Klärwerks entstehenden Aufwendungen werden vom AVB erstattet, der sich wiederum über die Mitgliedsbeiträge refinanziert.
3. Die operativen Aufgaben im Bereich der Stadtentwässerung werden auf Basis des Abwasserentsorgungsvertrages von der SE|BS wahrgenommen. Die Leistungen der SE|BS werden mit den vertraglich festgelegten Betriebsentgelten und Kapitalkostenentgelten abgegolten.
4. Für einige Ortsteile wird das Schmutzwasserkanalnetz durch den Wasserverband Weddel-Lehre (WWL) betrieben. Hierfür entrichtet die Stadt einen Verbandsbeitrag.
5. Der Gebühreneinzug wird durch BS|ENERGY, den WWL und die SE|BS durchgeführt. Hierfür wird ein Entgelt entrichtet bzw. beim WWL eine Kostenerstattung vorgenommen.

Bei der Stadt sind die hoheitlichen Aufgaben der Abwasserbeseitigung (Gebührenkalkulation, Sitzungsvollzug sowie Teilaufgaben der Grundstücksentwässerung), die strategische Ausrichtung der Stadtentwässerung und das Vertragscontrolling verblieben.

Öffentlicher Zweck der Sonderrechnung

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand der Sonderrechnung (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Sonderrechnung im Haushaltsjahr erfüllt. Die Gebührenkalkulation, die Grundstücksentwässerung und der Sitzungsvollzug der Abwasserbeseitigung dienen als hoheitliche Aufgaben unmittelbar einem öffentlichen Zweck. Durch ein Strategie- und Vertragscontrolling behält die Stadt Braunschweig Einfluss auf den Bereich der Abwasserbeseitigung und stellt damit sicher, dass die Abwasserbeseitigung am Maßstab des Allgemeinwohls orientiert ist.

Beteiligungsverhältnisse

Die Sonderrechnung Stadtentwässerung ist eine rechtlich unselbstständige Sonderrechnung der Stadt Braunschweig. Beteiligungen liegen nicht vor.

Leitungs- und Kontrollfunktion

Die Aufgaben der Stadtentwässerung sind zum 1. Januar 2006 mit den bei der Stadt verbliebenen Aufgaben auf die Fachbereiche 20 Finanzen und 66 Tiefbau und Verkehr aufgeteilt worden.

Die Leitung des Fachbereichs 20 Finanzen obliegt Herrn Markus Schlimme.
Die Leitung des Fachbereichs 66 Tiefbau und Verkehr obliegt Herrn Klaus Benscheidt.

Der Rat, der Verwaltungsausschuss und die sonstigen Ratsausschüsse sind für die in den §§ 58, 71, 76 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) genannten Aufgaben zuständig, soweit sie die Stadtentwässerung betreffen. Dies betrifft insbesondere die Satzungshoheit (Abwassersatzung, Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung).

Anzahl der Arbeitnehmer

2015 waren für die Sonderrechnung Stadtentwässerung 1 Beamter in Vollzeit, 1 Beamtin in Teilzeit und 5 Beschäftigte in Vollzeit tätig.

Geschäftsverlauf*

Für das Haushaltsjahr 2015 ergibt sich ein Fehlbetrag in Höhe von 1.899.695,43 € (Vorjahr: Überschuss in Höhe von 2.032.473,53 €).

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung*

Das operative Geschäft hinsichtlich der Abwasserableitung wird im Wesentlichen von der Stadtentwässerung Braunschweig GmbH (SE|BS) durchgeführt. Hierfür werden auf Basis des Abwasserentsorgungsvertrages Betriebs- und Kapitalkostenentgelte gezahlt. Zu den Tätigkeiten der SE|BS gehört insbesondere die Erneuerung und Erweiterung des Kanalnetzes. Dazu gibt es detaillierte Vorgaben aus dem Abwasserentsorgungsvertrag (Einzelheiten hierzu siehe Band 2 des Haushaltsplanes der Stadt Braunschweig).

Die Aufgaben der Abwasserreinigung werden durch den Abwasserverband Braunschweig (AVB) wahrgenommen. Die Stadt ist Mitglied im AVB und verfügt seit dem 9. April 2008 grundsätzlich über die Mehrheit der Stimmen im Vorstand und Verbandsausschuss des AVB. Für die Leistungen des AVB werden Mitgliedsbeiträge gezahlt, die auf Basis der Wirtschaftsplanung des AVB festgesetzt werden.

Die zu reinigende Abwassermenge für Braunschweig lag 2015 bei rd. 18,7 Mio. m³ (2014: 18,7 Mio. m³).

Die Betriebsführung des Klärwerkes obliegt der Stadt auf Basis des mit dem AVB geschlossenen Betriebsführungsvertrages. Die Stadt hat wiederum die SE|BS mit der Erfüllung dieser Aufgaben beauftragt. Aktuell erfolgt eine Überarbeitung des aus dem Jahr 1979 stammenden Vertrages.

Für 2016 ist bei ordentlichen Erträgen in Höhe von rd. 63,3 Mio. €, ordentlichen Aufwendungen in Höhe von rd. 64,3 Mio. € sowie außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von rd. 1,1 Mio. € ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.159.800 € im Haushalt veranschlagt.

*) eine detailliertere Aufschlüsselung ist in Band 2 des Haushaltsplanes der Stadt Braunschweig unter Punkt „XII. Anlagen“ abgebildet.

Gegenstand des Verbands

Der Abwasserverband Braunschweig (AVB) ist zuständig für die Abwasserreinigung, die Verregnung, die Verrieselung, die Klärschlammverwertung, Gasverwertung und Deponiesickerwasserreinigung, Gewässerausbau und -pflege und die dazugehörige Unterhaltung der Wirtschaftswege. Zur Durchführung seiner Aufgaben kann der Verband Anlagen für die Abwassersammlung, -fortleitung, -behandlung, -verwertung bzw. -beseitigung übernehmen, halten, herstellen, betreiben und unterhalten. Er kann sich zur Durchführung dieser Aufgaben, insbesondere auch zur Betriebsführung, Dritter bedienen. Der Verband ist Eigentümer oder Inhaber eines Nutzungsrechts an den vorbezeichneten Anlagen.

Öffentlicher Zweck des Verbands

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Verbands (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung des Verbands im Geschäftsjahr erfüllt. Der Verband dient gemäß § 1 Abs. 3 seiner Satzung dem öffentlichen Wohl sowie dem Nutzen seiner Mitglieder. Er verwaltet sich im Rahmen der Gesetze selbst und strebt nicht an, Gewinne zu erzielen.

Verbandsmitglieder

Stand: Dezember 2016

Mitglieder

Stadt Braunschweig

Wasserverband Gifhorn mit der Samtgemeinde Papenteich, der Gemeinde Wendeburg und der Samtgemeinde Meinersen (Gemeinde Hillerse)

Landwirtschaftliche Mitglieder als die jeweiligen Eigentümer und Erbbauberechtigten der im Mitgliederverzeichnis aufgeführten Grundstücke und Anlagen

Organe des Verbands

Der Verband hat einen Verbandsausschuss, einen Vorstand und eine Geschäftsführung.

Verbandsausschuss

Der Verbandsausschuss besteht aus landwirtschaftlichen Mitgliedern, Mitgliedern der Stadt Braunschweig und des Wasserverbandes Gifhorn. Jedes Ausschussmitglied hat grundsätzlich eine Stimme. Die zwei von der Stadt Braunschweig benannten Ausschussmitglieder haben zusammen jedoch eine Stimme mehr als alle übrigen Mitglieder.

Für jedes Mitglied im Verbandsausschuss ist zusätzlich ein Stellvertreter gewählt oder benannt. Die Stadt Braunschweig hat folgende Vertretungsregelungen vorgesehen:

Stellvertreterin für Frau Städt. Ltd. Direktorin Hilde Volk ist Frau Städt. Direktorin Kerstin Gebhardt. Herr Ratsherr Klaus Wendroth wird durch Herrn Ratsherrn Uwe Jordan vertreten.

Stand: Dezember 2016

Verbandsausschuss

| | |
|--------------------------|--|
| Olaf Genter | Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Schwülper |
| Hans-Dieter Dralle | Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Schwülper |
| Eckard Gliemann | Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Wendeburg |
| Andreas Feldmann | Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Wendeburg |
| Rolf Heine | Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Wendeburg |
| Eckbert Bösche | Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Diddlese |
| Heiko Bosse | Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Diddlese |
| Jochen Blickwede | Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Hillerse |
| Götz Büttner | Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Hillerse |
| Axel Busse | Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Hillerse |
| Richard Hering | Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Hillerse |
| Heinz-Robert Köhler jun. | Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Hillerse |
| Heiko Sonnenberg | Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Edemissen |
| Henning Gödecke | Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Edemissen |
| Herbert Munzel sen. | Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Edemissen |
| Hermann Luer jun. | Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Edemissen |
| Ernst-August Bunkenburg | Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Meinersen |
| Friedhelm Brand | Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Meinersen |
| Ludwig Thiemann | Wasserverband Gifhorn |
| Ines Kielhorn | Wasserverband Gifhorn |
| Hilde Volk | Stadt Braunschweig |
| Klaus Wendroth | Stadt Braunschweig |

Vorstand

Die Stadt Braunschweig stellt drei ordentliche und drei stellvertretende Vorstandsmitglieder.

Stand: Dezember 2016

Vorstand

| | |
|-----------------------|--|
| Wolfgang Sehr | Verbandsvorsteher, Stadt Braunschweig |
| Dr. Günter Olfe | stellv. Verbandsvorsteher, Gemeinde Hillerse OT Volkse |
| Dirk Asche-Baumgarten | Gemeinde Hillerse |
| Christian Müller | Gemeinde Diddlese |
| Theodor Eggers | Samtgemeinde Papenteich Gemeinde Meine |
| Helmut Holzapfel | Samtgemeindebürgermeister Papenteich |
| Frank Flake | Ratsherr der Stadt Braunschweig |
| Heinz-Georg Leuer | Stadtbaurat der Stadt Braunschweig |

Als Stimmvertreter für Herrn Wolfgang Sehr hat die Stadt Braunschweig Herrn Ratsherrn Kurt Schrader vorgeschlagen. Die Vertretung für Herrn Ratsherrn Frank Flake wird durch Herrn Ratsherr Detlef Kühn wahrgenommen. Vertreter für Herrn Stadtbaurat Leuer ist Herr Ltd. Baudirektor Klaus Benschmidt.

Geschäftsführung

Bernhard Teiser

Anzahl der Arbeitnehmer

Der Verband beschäftigte am 31. Dezember 2015 79 Mitarbeiter (Vorjahr: 82).

Geschäftsverlauf

Der AVB hat für das Wirtschaftsjahr 2015 einen Beitrag in Höhe von 30,52 Mio. € von der Stadt Braunschweig erhalten. Dieser setzt sich zusammen aus einem Mitgliedsbeitrag für Abwasserreinigung in Höhe von 16,94 Mio. €, einem Mitgliedsbeitrag für das Kanalnutzungsrecht in Höhe von 12,71 Mio. € – beide aus der Sonderrechnung Stadtentwässerung – und 0,87 Mio. € von der Sonderrechnung Abfallwirtschaft für Leistungen im Bereich der Sickerwasserreinigung.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung

Für das Wirtschaftsjahr 2016 sind im Haushaltsplan der Sonderrechnung Stadtentwässerung Mitgliedsbeiträge der Stadt Braunschweig an den AVB in Höhe von 18,67 Mio. € für die Abwasserreinigung und 12,52 Mio. € für die Nutzungsrechte des Kanalnetzes veranschlagt. Die Sonderrechnung Abfallwirtschaft hat für 2016 Beiträge in Höhe von 0,98 Mio. € für Leistungen im Bereich der Sickerwasserreinigung veranschlagt. Somit ergibt sich eine Beitragszahlung der Stadt Braunschweig in Höhe von voraussichtlich 32,17 Mio. € für das Wirtschaftsjahr 2016.

Gegenstand des Verbands

Der Wasserverband Weddel-Lehre (WWL) hat zur Aufgabe Trink- und Brauchwasser zu beschaffen, zu verteilen und Schmutz- und Niederschlagswasser zu sammeln, abzuführen, zu verwerten oder zu reinigen. Der Verband hat die Geschäfts- und Betriebsführung für Verbandsmitglieder durchzuführen. Zur Durchführung seiner Aufgaben baut, betreibt und unterhält der Verband die notwendigen Anlagen und Einrichtungen. Der Verband bezieht Wasser von Wasserlieferanten, soweit eigene Wassergewinnungs- und Wasseraufbereitungsanlagen nicht ausreichen.

Öffentlicher Zweck des Verbands

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Verbands (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung des Verbands im Geschäftsjahr erfüllt. Der Verband dient gemäß § 1 Abs. 5 seiner Satzung dem öffentlichen Interesse. Er ist gemeinnützig. Gewinne werden nicht erzielt. Der Verband ist gehalten, nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu arbeiten.

Verbandsmitglieder

Stand: Dezember 2016

Mitglieder

Stadt Braunschweig

Gemeinde Cremlingen

Stadt Königslutter am Elm

Gemeinde Lehre

Samtgemeinde Nord-Elm

Stadt Wolfsburg

Samtgemeinde Sickinge

Wasserverband Gifhorn

Wasserverband Elm

Organe des Verbands

Der Verband hat eine Verbandsversammlung, einen Vorstand und eine Geschäftsführung.

Verbandsversammlung

Die Verbandsversammlung repräsentiert die Einwohner des Verbandsgebietes. Insgesamt betreut der WWL zurzeit rund 80.000 Einwohner, die durch 86 Stimmen in der Verbandsversammlung repräsentiert werden.

Bei der Stadt Braunschweig werden die Ortsteile Bevenrode, Dibbesdorf, Hondelage, Mascherode, Rautheim, Schapen, Stöckheim, Volkmarode und Waggum durch den WWL betreut. Die 30.288 Einwohner dieser Ortsteile werden durch fünf Delegierte, welche zusammen 31 Stimmen haben, vertreten. In den Ortsteilen Dibbesdorf, Hondelage, Schapen und Volkmarode übernimmt der WWL die Schmutzwasserentsorgung und Gebührenerhebung Schmutzwasser. In den übrigen oben genannten Ortsteilen wird nur die Gebührenerhebung für Schmutzwasser durch den WWL übernommen.

Stand: Dezember 2016

| Verbandsversammlung | | Stimmen |
|-------------------------|---------------------------|---------|
| Manfred Bähre | Stadt Braunschweig | 31 |
| Thorsten Köster | Stadt Braunschweig | |
| Horst Dieter Steinert | Stadt Braunschweig | |
| Gerhard Stülten | Stadt Braunschweig | |
| Frank Täubert | Stadt Braunschweig | |
| Hans-Peter Albrecht | Gemeinde Cremlingen | 14 |
| Joachim Eichenlaub | Gemeinde Cremlingen | |
| Gudrun Hock | Gemeinde Cremlingen | |
| Hilmar Mittendorf | Gemeinde Cremlingen | |
| Burkhard Wittberg | Gemeinde Cremlingen | |
| Uwe Lagosky | Gemeinde Cremlingen | 12 |
| Helmut Bauwe | Gemeinde Lehre | |
| Michael Fitzke | Gemeinde Lehre | |
| Jens Hoppe | Gemeinde Lehre | |
| Andreas Busch | Gemeinde Lehre | |
| Bernd Krüger | Gemeinde Lehre | 6 |
| Heinrich Köther | Gemeinde Lehre | |
| Detlef Gottschalt | Samtgemeinde Nord-Elm | |
| Klaus-Dieter Groß | Samtgemeinde Nord-Elm | |
| Harald Schulze | Samtgemeinde Nord-Elm | |
| Sabine Siegmund | Samtgemeinde Nord-Elm | 11 |
| Silvia Liebermann | Samtgemeinde Nord-Elm | |
| Erich Gröll | Samtgemeinde Nord-Elm | |
| Karlheinz Pfeiff | Samtgemeinde Sickte | |
| Dieter Lorenz | Samtgemeinde Sickte | |
| Konrad Gramatte | Samtgemeinde Sickte | 5 |
| Michael Fürer | Samtgemeinde Sickte | |
| Reinhard Deitmar | Samtgemeinde Sickte | |
| Christian Müller | Samtgemeinde Sickte | |
| Michael Ratzkowsky | Samtgemeinde Sickte | |
| Marco Kelb | Samtgemeinde Sickte | 5 |
| Thorsten Thiedt | Samtgemeinde Sickte | |
| Friedrich Segger | Samtgemeinde Sickte | |
| Dr. Heike Rupp-Brunswig | Samtgemeinde Sickte | |
| Dr. Gerhard Meier | Stadt Wolfsburg | |
| Regina Zimmermann | Stadt Wolfsburg | |
| Christian Seidenkranz | Stadt Königslutter am Elm | 1 |
| Andreas Schmidt | Wasserverband Gifhorn | 1 |
| Alexander Hoppe | Wasserverband Elm | 1 |

Vorstand

Die Stadt Braunschweig hat das Vorschlagsrecht für drei Vorstandsmitglieder. Für jedes Vorstandsmitglied wird ein Stellvertreter gewählt. Der Vorstandsvorsitzende ist der Verbandsvorsteher.

Stand: Dezember 2016

| Vorstand | |
|--------------------------|---|
| Uwe Jordan | Stadt Braunschweig, stellv. Verbandsvorsteher |
| Dr. Bernd Hoppe-Dominik | Stadt Braunschweig |
| Claas Merfort | Stadt Braunschweig |
| Günter Eichenlaub | Gemeinde Cremlingen, Verbandsvorsteher |
| Wolfgang Röper | Gemeinde Cremlingen |
| Detlef Kaatz | Gemeinde Cremlingen |
| Klaus Westphal | Gemeinde Lehre |
| Burkhard Beese | Gemeinde Lehre |
| Hans-Joachim Gottschlich | Gemeinde Lehre |
| Matthias Lorenz | Samtgemeinde Nord-Elm |
| Klaus Röhr | Samtgemeinde Nord-Elm |
| Hubert Friehe | Samtgemeinde Nord-Elm |
| Petra Eickmann-Riedel | Samtgemeinde Sickte |
| Uwe Schäfer | Samtgemeinde Sickte |
| Dunja Kreiser | Samtgemeinde Sickte |
| Dr. Gerhard Meier | Stadt Wolfsburg |
| Alexander Hoppe | Stadt Königslutter am Elm |

Als Vertreter für Herrn Ratsherrn Uwe Jordan ist Herr Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske gewählt. Die Vertretung für Herrn stellv. Bezirksbürgermeister Dr. Hoppe-Dominik wird durch Herrn Dr. Richard Goedeke wahrgenommen. Vertreter für Herrn Ratsherr Claas Merfort ist Herr Stadtbaurat Heinz-Georg Leuer.

Geschäftsführung

| | |
|-----------------|----------------|
| Viktoria Wagner | ab 01.05.2015 |
| Lutz Tietz | bis 30.04.2015 |

Anzahl der Arbeitnehmer

Der Verband beschäftigte in 2015 durchschnittlich 70 Mitarbeiter (Vorjahr: 68).

Geschäftsverlauf und voraussichtliche Entwicklung

Im Jahr 2015 hat der WWL für die Leistungen im Bereich der Schmutzwasserentsorgung von der Sonderrechnung Stadtentwässerung einen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 1,27 Mio. € erhalten.

Für 2016 sieht der Haushaltsplan der Sonderrechnung Stadtentwässerung einen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 1,31 Mio. € vor.

Gegenstand des Zweckverbands

Der Zweckverband Großraum Braunschweig (ZGB) erfüllt im Verbandsbereich zwei wesentliche Aufgaben:

1. Nach dem niedersächsischen Gesetz über Raumordnung und Landesplanung ist er der Träger der Regionalplanung und Untere Landesplanungsbehörde.
2. Nach dem niedersächsischen Nahverkehrsgesetz ist er Aufgabenträger für den öffentlichen Personennahverkehr auf Schiene (SPNV) und Straße (ÖPNV).

Zudem soll der ZGB in Zusammenarbeit mit den Aufgabenträgern des öffentlichen Personennahverkehrs im Bereich des Landkreises Göttingen eine einheitliche Nahverkehrskonzeption für den Harz entwickeln und einen Tarifverbund "Harz" schaffen.

Mit Zustimmung aller Verbandsglieder können dem ZGB weitere Aufgaben übertragen werden.

Öffentlicher Zweck des Verbands

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gesetz über die Bildung des Zweckverbandes „Großraum Braunschweig“ vom 27. November 1991.

Verbandsglieder

Stand: Dezember 2016

Verbandsglieder

Stadt Braunschweig

Stadt Salzgitter

Stadt Wolfsburg

Landkreis Gifhorn

Landkreis Goslar

Landkreis Helmstedt

Landkreis Peine

Landkreis Wolfenbüttel

Organe des Verbands

Der Verband hat eine Verbandsversammlung, einen Verbandsausschuss und einen Verbandsdirektor.

Verbandsversammlung

Die Verbandsversammlung hat 59 ehrenamtlich tätige Mitglieder aus allen Teilen des Verbandsgebietes. Vorsitzender der Verbandsversammlung ist Detlef Tanke (Landkreis Gifhorn), sein erster Vertreter Michael Kramer (Landkreis Peine) und seine zweite Vertreterin Elke Kentner (Landkreis Peine).

Stand: Dezember 2016

Vertreter der Stadt Braunschweig in der Verbandsversammlung

Christoph Bratmann

Matthias Disterheft

Dr. Christos Pantazis

Julia Retzlaff

Klaus-Peter Bachmann

Reinhard Manlik

Kurt Schrader

Thorsten Köster

Karl Grziwa

Carsten Müller

Holger Herlitschke

Dennis Egbers-Schoger

Anneke vom Hofe

Gunnar Scherf

Hans-Joachim Volkmann

Ingo Schramm

Verbandsausschuss

Der Verbandsausschuss gibt Empfehlungen zu anstehenden Beschlüssen der Verbandsversammlung und kann auch eigenständig Beschlüsse fassen. Neben dem oder der Vorsitzenden und weiteren zwölf Mitgliedern der Verbandsversammlung gehören ihm die Hauptverwaltungsbeamten der acht Verbandsglieder mit beratender Stimme an.

Zur fachlichen Vorbereitung der Beschlüsse der Verbandsversammlung sind zwei Fachausschüsse eingerichtet worden, und zwar für Regionalplanung und für Regionalverkehr.

Verbandsdirektor

Hennig Brandes

Anzahl der Arbeitnehmer

Der ZGB beschäftigte in 2015 durchschnittlich 36 Mitarbeiter (Vorjahr: 37).

Geschäftsverlauf und voraussichtliche Entwicklung

Der Haushaltsplan 2015 der Stadt Braunschweig weist Transferaufwendungen an den ZGB in Höhe von 1.786.000 € aus. Der vorläufige Jahresabschluss geht von Transferaufwendungen in Höhe von 1.761.834,14 € aus.

Im Haushaltsplan 2016 der Stadt Braunschweig sind Transferaufwendungen in Höhe von 1.825.300 € veranschlagt.

Sondervermögen Pensionsfonds der Stadt Braunschweig

Gegenstand des Sondervermögens und Öffentlicher Zweck

Beim Pensionsfonds der Stadt Braunschweig handelt sich um ein Sondervermögen nach § 130 Abs. 1 Nr. 5 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), für das ein besonderer Haushaltsplan aufgestellt wird. Der Zweck der Einrichtung des Pensionsfonds ist die Sicherstellung der Finanzierung künftiger Versorgungsleistungen. Neben der Bildung einer Versorgungsrücklage ist es aufgrund des zu erwartenden starken Anstiegs der Versorgungsverpflichtungen zur Entlastung der städtischen Haushaltswirtschaft erforderlich, einen Fonds zur dauerhaften Finanzierung künftiger Versorgungslasten für ab dem 1. Januar 2000 neu eingestellte Beamtinnen und Beamte zu bilden.

Beteiligungsverhältnisse

Der Pensionsfonds der Stadt Braunschweig ist ein Sondervermögen, welches durch den Fachbereich Zentrale Dienste verwaltet wird. Beteiligungen liegen nicht vor.

Leitungsfunktion

Leiter des Pensionsfonds der Stadt Braunschweig ist der Organisations-, Personal- und Ordnungsdezernent der Stadt Braunschweig, Herr Stadtrat Claus Ruppert.

Geschäftsverlauf*

Aufgrund versicherungsmathematischer Berechnungen wurden Prozentsätze der jeweiligen ruhegehaltfähigen Dienstbezüge ermittelt, deren jeweilige Höhe abhängig ist vom aktuellen Zinsniveau sowie von der Entwicklung der Besoldung. Für die Planung des Haushaltsjahres 2015 ergaben sich folgende Prozentsätze (in Klammern die Zusatzprämie zur Ausfinanzierung des Nachfinanzierungsbedarfs) der ruhegehaltfähigen Dienstbezüge:

- | | |
|---------------------------------|----------------|
| • Beamte des mittleren Dienstes | 23 % (+ 0,5 %) |
| • Beamte des gehobenen Dienstes | 25 % (+ 0,5 %) |
| • Beamte des höheren Dienstes | 34 % (+ 0,5 %) |
| • Feuerwehrbeamte | 33 % (+ 0,2 %) |

Der sich hieraus insgesamt ergebende Betrag in Höhe von 4.480.000 € sollte zur zukünftigen Finanzierung der Beamtenversorgung dem Pensionsfonds aus dem städtischen Haushalt zugeführt werden. Die Mittel des Pensionsfonds werden eigenständig mündelsicher angelegt.

Darüber hinaus sind die Auswirkungen nach dem Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag für Beamte zu berücksichtigen. Danach sind für erworbene Versorgungsanswartschaften beim Dienstherrnwechsel von abgehenden Dienstherrn pauschale Abfindungen zu zahlen, die dem Pensionsfonds zugeführt bzw. entnommen werden. Diese Beträge sind nur schätzbar und werden jeweils bei Zuführung und Entnahme mit 300.000 € veranschlagt.

Für das Jahr 2015 weist der Haushaltsplan des Pensionsfonds im Ergebnis- und Finanzhaushalt einen Jahresüberschuss in Höhe von 4.729.900 € aus. Nach dem vorläufigen Jahresabschluss 2015 ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von 5.132.946,82 €. Der vorläufige Bestand an Zahlungsmitteln zum Jahresende 2015 nach der Finanzrechnung beträgt 35.786.504,84 €.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung*

Bei anhaltender Kapitalmarktsituation werden die Zinserträge aufgrund des aktuellen besonders niedrigen Zinsniveaus geringer als ursprünglich geplant ausfallen. Der Haushaltsplan 2016 des Pensionsfonds weist im Ergebnis- und Finanzhaushalt einen Überschuss in Höhe von 3.959.900 € aus. Da zu Beginn des Jahres 2016 ein voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln in Höhe von 35.786.505 € vorhanden sein wird, beträgt der voraussichtliche Bestand an Zahlungsmitteln zum Jahresende 2016 39.746.405 €.

*) eine detailliertere Darstellung ist in Band 2 unter Punkt „XIII. Haushaltsplan 2017 und Jahresabschluss 2015 für das Sondervermögen „Pensionsfonds der Stadt Braunschweig““ des Haushaltsplanes der Stadt Braunschweig abgebildet.

**Haushaltsplan 2019
und
Jahresabschluss 2017
der Sonderrechnung Abfallwirtschaft**

Haushaltsplan

Sonderrechnung Abfallwirtschaft

Vorbericht

Sonderrechnung Abfallwirtschaft

Erläuterungen zum Haushaltsplan Abfallwirtschaft

Einleitung

Der Haushaltsplan für die Sonderrechnung Abfallwirtschaft wird für das Haushaltsjahr 2019 nach den Regelungen des NKR aufgestellt. Der Ausweis der Plandaten und des Jahresergebnisses erfolgt getrennt von den Daten des Kernhaushaltes. Gleichwohl sind der Haushaltsplan und das Jahresergebnis Bestandteil der jeweiligen Daten des Kernhaushaltes.

Der Aufbau des Haushaltsplanes orientiert sich am Aufbau des Haushaltsplanes der Kernverwaltung. Der Haushaltsplan enthält daher eine Planergebnisrechnung, eine Planfinanzrechnung, ein Investitionsprogramm und ggf. eine Darstellung wesentlicher Einzelinvestitionen. Zudem gibt es den Vorbericht, der sich an dem Vorbericht zum allgemeinen Haushalt orientiert und die für die Sonderrechnung relevanten Punkte enthält.

Der nachstehende Bericht ist wie folgt gegliedert:

| | | |
|-----|---|---|
| 1 | Finanzlage der Sonderrechnung | 1 |
| 1.1 | Ergebnis- und Finanzhaushalt | 1 |
| 1.2 | Geldschulden | 2 |
| 1.3 | Kennzahlen | 2 |
| 1.4 | Analyse und Entwicklung | 2 |
| 2 | Entwicklung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen | 3 |
| 2.1 | Erträge | 3 |
| 2.2 | Aufwendungen | 4 |
| 3 | Entwicklung der wichtigsten Einzahlungen und Auszahlungen | 5 |
| 3.1 | Deponierekultivierung | 5 |
| 3.2 | Weitere Investitionen | 6 |
| 4 | Vermögensentwicklung | 6 |
| 5 | Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden | 7 |
| 6 | Liquiditätskredite | 7 |
| 7 | Budgetbildung/Bewirtschaftungsregeln | 7 |

1. Finanzlage der Sonderrechnung

1.1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der **Ergebnishaushalt** der Sonderrechnung 2019 weist bei ordentlichen Erträgen in Höhe von rd. 41,9 Mio. € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von rd. 42,2 Mio. € einen Fehlbetrag in Höhe von 311.300 € auf.

Der Gesamtfehlbetrag wird aus den Rücklagen der Sonderrechnung abgedeckt (Stand 31. Dezember 2017: 8,9 Mio. €)

Gegenüber der Finanzplanung aus dem Vorjahr haben sich die Aufwendungen und Erträge um rd. 1,5 Mio. € reduziert. Dies beruht im Wesentlichen auf der Anpassung der an ALBA zu zahlenden Leistungsentgelte, die 2018 beschlossen wurde.

Aufgrund der Vorgabe des Landes, die Auflösung des Sonderpostens Gebührenaussgleich nur bei der Planung zu berücksichtigen, wurde die Höhe der Auflösung des Sonderpostens sowie das Planergebnis ohne Berücksichtigung der Auflösung des Sonderpostens gesondert dargestellt, so dass man einen Vergleichswert für den Jahresabschluss hat. Zudem wird der Bestand des Sonderpostens Gebührenaussgleich und der Überschussrücklagen unter Berücksichtigung des jeweiligen Jahresergebnisses dargestellt.

Im **Finanzhaushalt** 2019 der Sonderrechnung ergibt sich aus den Ein- und Auszahlungen ein Fehlbetrag in Höhe von rd. 6,0 Mio. €, der im Wesentlichen geprägt ist durch die Auszahlungen für die Deponierekultivierung in Höhe von 5,0 Mio. €.

Kredite werden in 2019 nicht aufgenommen, vielmehr ist vorgesehen, die bestehenden Kredite, entsprechend der Zins- und Tilgungspläne, in einem Umfang von 51.400 € zu tilgen.

Nach § 9 KomHKVO umfasst die **mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung** einen Zeitraum von 5 Jahren mit den Ansätzen des Vorjahres, den Ansätzen des Haushaltsjahres und den Ansätzen der drei dem Haushaltsjahr folgenden Jahre. Sie schließt das Investitionsprogramm mit ein.

Für die Planung 2020 bis 2022 des Ergebnishaushaltes wurden die Entwicklungen der relevanten Abfallmengen, Behältervolumina, Kosten und Erträge prognostiziert. Konzeptuelle Veränderungen sind nicht berücksichtigt. Die Daten berücksichtigen die bereits beschlossenen Anpassungen der an ALBA zu zahlenden Leistungsentgelte. Hinsichtlich der thermischen Restabfallbehandlung wurde davon ausgegangen, dass auch nach dem Vertragsende am 31. Januar 2022 Aufwendungen in entsprechender Höhe entstehen. Die dargestellten Verluste werden aus den vorhandenen Rücklagen abgedeckt.

Die mittelfristige Planung des Finanzhaushaltes wird entscheidend durch die Abwicklung der Deponierekultivierung beeinflusst. In dem Maße wie die Deponierekultivierung voranschreitet, wird sich der Bestand an Zahlungsmitteln verringern. Die Liquidität der Sonderrechnung ist jedoch im Planungszeitraum und auch darüber hinaus gewährleistet.

1.2 Geldschulden

Die Verbindlichkeiten der Sonderrechnung aus in der Vergangenheit aufgenommenen Krediten für Investitionen beliefen sich zum 31. Dezember 2017 auf 726.916 €. Da für 2018 keine Kreditaufnahmen geplant sind, beläuft sich der Schuldenstand aufgrund der vorzunehmenden Tilgungen am 31. Dezember 2018 auf 675.548 €.

Im Jahr 2019 sowie in den Folgejahren bis 2022 ist keine Aufnahme von Krediten vorgesehen. Die planmäßige Tilgung führt dazu, dass die Verbindlichkeiten bis zum Ende des Planungszeitraumes auf rd. 470.000 € sinken werden.

1.3 Kennzahlen

Zur Beurteilung der Entwicklung der Sonderrechnung wurden einige für die Sonderrechnung relevante Kennzahlen gebildet, die auch im Jahresabschluss dargestellt sind.

Die Kennzahlen werden – wie im Kernhaushalt – in einem Zeitvergleich dargestellt, d.h. dass gleiche Kennzahlen zu verschiedenen Zeitpunkten gegenübergestellt werden.

Für Vergleiche mit anderen Kommunen sind die Kennzahlen allerdings nur bedingt geeignet. Für Betriebsvergleiche sind die unterschiedlichen gesetzlichen Regelungen der Bundesländer und die – möglicherweise – unterschiedlichen Betriebsformen zu berücksichtigen.

| Kennzahlen Abfallwirtschaft | 2017 | Ist 2017 | 2018 | 2019 |
|---------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Geldverschuldung (Stand 31.12.) | 0,73 Mio. € | 0,73 Mio. € | 0,68 Mio. € | 0,62 Mio. € |
| Liquidität (Stand 31.12.) | 19,68 Mio. € | 14,13 Mio. € | 9,92 Mio. € | 3,91 Mio. € |
| Jahresergebnis | -0,34 Mio. € | -0,65 Mio. € | -0,31 Mio. € | -0,31 Mio. € |

1.4 Analyse und Entwicklung

Der Ergebnishaushalt der Sonderrechnung ist grundsätzlich ausgeglichen, da die Aufwendungen durch Gebühreneinnahmen und Erstattungen des allgemeinen Haushalts abgedeckt sind. Die jährlich auftretenden Verluste, die aus Differenzen zwischen kalkulatorischen und haushaltsrechtlich zu berücksichtigenden Abschreibungen und Zinsen resultieren, werden aus hierfür zur Verfügung gestellten Rücklagen abgedeckt.

Die Liquidität wird zudem durch die Maßnahmen zur Deponierekultivierung sowie durch die entstehenden und auszugleichenden Gebührevorträge mit bestimmt. Aufgrund der Maßnahmen zur Deponierekultivierung bei den Schüttfeldern I, II und IIa der Deponie reduziert sich in den kommenden Jahren bis 2021 der Finanzmittelbestand. Die Liquidität der Sonderrechnung bleibt jedoch gesichert. Danach wird sich der Liquiditätsbestand aufgrund der Ansammlung der Rückstellung für die Rekultivierung des Schüttfeldes III und der Nachsorge voraussichtlich wieder erhöhen.

Ein Teil der vorhandenen Liquidität wird aufgrund der Marktsituation bei den Zinsen derzeit an Unternehmen des Konzerns Stadt ausgeliehen. Die Finanzmittel können dadurch zu günstigeren Konditionen als am Markt angelegt werden und stehen nach Ablauf des Ausleihungszeitraumes wieder vollständig zur Verfügung. Der für Ausleihungen zur Verfügung stehende Betrag wird im Finanzhaushalt in vollständiger Höhe berücksichtigt, um bei Bedarf in Anspruch genommen werden zu können.

2. Entwicklung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen

2.1 Erträge

Die **Benutzungsgebühren** sind Bestandteil der Position „Öffentlich-rechtliche Entgelte“ und resultieren aus der Inanspruchnahme der Abfallentsorgung und Straßenreinigung (38,5 Mio. €). Bei der Abfallentsorgung sind sowohl die Erträge aus den Gebühren für die Restabfallbehälter und die Bioabfallbehälter wie auch die Erträge aus den Gebühren für Direktanlieferungen von Restabfall und Grünabfall berücksichtigt. Hinzu kommen die Erträge für die Einlagerung von Straßenbauabfällen auf Schüttfeld III, die einen Teil der der Deponie zuzuordnenden Kosten sowie die zusätzlich durch die Einlagerung entstehenden Kosten abdecken. Die dargestellten Daten beinhalten die ebenfalls in dieser Position des Ergebnishaushaltes enthaltenen Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens Gebührenaussgleich (Gebührevorträge aus Vorjahren; 2019: rd. 1,2 Mio. €), so dass der gesamte durch Gebühren finanzierte Bedarf zur Kostendeckung in den Gebührenbereichen dargestellt ist. Abgesehen davon sind noch die Erträge vom städtischen Haushalt für den öffentlichen Anteil an der Straßenreinigung und den Winterdienst (3,2 Mio. €) zu berücksichtigen.

| <u>Benutzungsgebühren</u> (ohne öff. Anteil) | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 | Planung 2020 | Planung 2021 | Planung 2022 |
|---|------------------|----------------|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Aufkommen in Mio. € | 39,34 | 39,68 | 38,49 | 39,13 | 37,65 | 38,36 |
| Veränderung zum Vorjahr | | | | | | |
| in Mio. € | | 0,34 | -1,19 | 0,64 | -1,48 | 0,71 |
| in % | | 0,8% | -3,0% | 1,7% | -3,8% | 1,9% |

Aus der vorläufigen Gebührekalkulation ergibt sich sowohl für die Entleerung der Restabfallbehälter als auch der Bioabfallbehälter eine Gebührensenkung um rd. 3,5%. Im Bereich der Straßenreinigung ergibt sich eine Senkung von rd. 3%. Dies entspricht der Entwicklung, die im Rahmen der Beschlüsse zum Fortbestehen der ALBA-Verträge und der Angemessenheitsprüfung erwartet wurde.

Da für die Ermittlung der Gebührensätze auch die Mengen und der Anteil der Gebührevorträge zu berücksichtigen sind (höhere Mengen und höhere Gebührevorträge führen zu geringeren Gebühren, geringere Mengen und geringere Gebührevorträge führen zu höheren Gebühren), ergeben sich hier andere Prozentsätze als bei der Betrachtung des Gesamtgebührenaufkommens.

Aufgrund der vorhandenen liquiden Mittel sind **Zinserträge** in Höhe von 11.600 € zu erwarten.

Die **weiteren Erträge** beinhalten die Erträge aus Verwaltungsgebühren bei der Veränderung des Behältervolumens (Bestandteil Position 5) sowie Erträge aus Vermietung und Verpachtung (Position 6), Erstattungen für den Bereich Graffiti (Position 7) und sonstige Erträge.

2.2 Aufwendungen

Der größte Anteil an den **Aufwendungen** (83,1 %) entfällt auf die **Entgelte**, die an die **ALBA Braunschweig GmbH und an die REMONDIS GmbH & Co. KG, Region Nord** für die von ihnen zu erbringenden Leistungen im Rahmen der Abfallbeseitigung und Straßenreinigung bzw. der thermischen Restabfallbehandlung zu zahlen sind (Bestandteile Position 19).

| Entgelte ALBA | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 | Planung 2020 | Planung 2021 | Planung 2022 |
|-------------------------|---------------|-------------|-------------|--------------|--------------|--------------|
| Aufkommen in Mio. € | 29,84 | 30,75 | 29,52 | 30,33 | 28,61 | 29,31 |
| Veränderung zum Vorjahr | | | | | | |
| in Mio. € | | 0,91 | -1,23 | 0,81 | -1,72 | 0,70 |
| in % | | 3,0% | -4,0% | 2,7% | -5,7% | 2,5% |

Für die Leistungen der Abfalleinsammlung und Straßenreinigung zahlt die Sonderrechnung Entgelte an ALBA. Im Rahmen der vollständigen Privatisierung im Jahr 2004 wurde vereinbart, dass seitens ALBA (damals noch Stadtreinigung Braunschweig GmbH) ein Teil der Forderungen an eine Bank verkauft wird (Forfaitierung), um liquide Mittel zu kommunalkreditähnlichen Konditionen zu erhalten. Die Stadt hat sich für diesen Forderungsanteil durch einen Einredeverzicht gegenüber der forfaitierenden Bank zur dauerhaften Zahlung bis zum Ende der ursprünglichen Vertragslaufzeit 2020 verpflichtet. Die Restschuld beträgt zum 31. Dezember 2018 rd. 3,1 Mio. €. Für die Zeit von 2019 bis 2020 ergibt sich unter Berücksichtigung des Zinsanteils daraus eine Belastung in Höhe von rd. 3,2 Mio. €.

| Entgelt REMONDIS | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 | Planung 2020 | Planung 2021 | Planung 2022 |
|-------------------------|---------------|-------------|-------------|--------------|--------------|--------------|
| Aufkommen in Mio. € | 6,14 | 5,96 | 5,57 | 5,52 | 5,52 | 5,52 |
| Veränderung zum Vorjahr | | | | | | |
| in Mio. € | | -0,18 | -0,39 | -0,05 | 0,00 | 0,00 |
| in % | | -2,9% | -6,6% | -0,9% | 0,0% | 0,0% |

Der Vertrag mit REMONDIS zur thermischen Restabfallbehandlung endet nach der im Jahr 2017 beschlossenen Verlängerung um drei Jahre am 31. Januar 2022. Im Zuge der Verlängerung wurde eine Reduzierung des Entgeltes vereinbart, die zu geringeren Entgelten führt. Für 2022 wird davon ausgegangen, dass Aufwendungen in entsprechender Höhe entstehen.

Weitere, vom Umfang her weniger bedeutsame Aufwendungen sind

- Die **Personalaufwendungen**, die aufgrund der Erledigung der Aufgaben durch Dritte nur in begrenztem Umfang anfallen (0,61 Mio. €; Pos. 13). Hier sind die zu erwartenden Tarifierhöhungen und Anpassungen beim Stellenumfang berücksichtigt.
- Der **Mitgliedsbeitrag**, den der **Abwasserverband Braunschweig** (AVB) für seine Leistungen im Bereich der Sickerwasserreinigung erhält (0,80 Mio. €; Pos. 19).
- Die Aufwendungen für die **Leistungen anderer Bereiche der Stadt** (1,49 Mio. €; z. B. Gebühreneinzug, Altablagerungen, Zentraler Ordnungsdienst; Wildkrautbeseitigung, Pos. 19).
- Die **Abschreibungen** für das bei der Stadt noch vorhandene Anlagevermögen, die im Jahr 2019 voraussichtlich rd. 0,53 Mio. € betragen werden (Pos. 16).
- Die Zuführungen zu der **Rückstellung für Deponierekultivierung** (geplant rd. 2,04 Mio. € - Bestandteil der Pos. 15; siehe auch Punkt 3.1)
- Die **Zinsaufwendungen** sowie weitere Aufwendungen

3. Entwicklung der wichtigsten Einzahlungen und Auszahlungen

Für die meisten wesentlichen Positionen der Ergebnisrechnung (Benutzungsgebühren, Aufwendungen für ALBA, REMONDIS, AVB, SEBS, stadtinterne Leistungen) entsprechen die Einzahlungen und Auszahlungen den Erträgen und Aufwendungen. Anstelle der Abschreibungen ist in der Finanzrechnung die Tilgung von Krediten berücksichtigt. Zudem wird die Auflösung von Sonderposten nicht berücksichtigt. Es erfolgt daher an dieser Stelle nur eine Darstellung der Deponierekultivierung (Bestandteil der Pos. 13 des Gesamt-Finanzhaushaltes) und der wesentlichen Investitionen.

3.1 Deponierekultivierung

Im Jahr 2012 wurde für die Schüttfelder I, II und IIa der Deponie Watenbüttel vom Gewerbeaufsichtsamt Braunschweig die Plangenehmigung für das Oberflächenabdichtungssystem Kunststoffdichtungsbahn mit Dichtungskontrollsystem erteilt. Für die genehmigte Planungsvariante inkl. vorbereitender Arbeiten ergibt sich nach einer aktuellen Kostenschätzung unter Berücksichtigung der seit dem Maßnahmenbeschluss eingetretenen und weiter zu erwartenden Preissteigerungen ein Finanzbedarf von rd. 29,4 Mio. €. Für die Zeit bis Ende 2019 sind rd. 23,5 Mio. € für die Realisierung des ersten und zweiten sowie einem Teil des dritten Bauabschnitts der Oberflächenabdeckung der Schüttfelder I, II und IIa (ausgehend von Schüttfeld I) vorgesehen, wovon 18,5 Mio. € bereits bis 2018 zur Verfügung gestellt wurden. In den Jahren 2020 bis einschließlich 2021 wird der verbleibende Betrag in Höhe von 5,9 Mio. € für den verbleibenden Teil des dritten Bauabschnittes und den folgenden Bauabschnitt in östlicher Richtung (einschließlich Schüttfeld IIa) angesetzt. Die Finanzierung erfolgt aus der Rückstellung für Deponierekultivierung und -nachsorge. Die konkrete Verwendung der Mittel wird zu gegebener Zeit den Ratsgremien zur Beschlussfassung vorgelegt.

Abgesehen von der Oberflächenabdichtung der Schüttfelder I, II und IIa werden weitere Mittel aus der Rückstellung zu einem späteren Zeitpunkt für die endgültige Oberflächenabdichtung von Schüttfeld III verwandt, das seit April 2003 temporär mit einer Kunststoffdichtungsbahn abgedeckt ist und auf dem derzeit noch eine Einlagerung von Straßenbauabfällen erfolgt. Es wird für alle Schüttfelder von Gesamtkosten in Höhe von rd. 49,1 Mio. € (voraussichtlicher Preisstand 2019; s. Investitionsprogramm) für die Rekultivierungsmaßnahmen ausgegangen. Dabei wurde der Beschluss zur Aktualisierung

der Genehmigungssituation der Deponie und zur weiteren Nutzung des Schüttfeldes III berücksichtigt.

In der Rückstellung für Deponierekultivierung und -nachsorge sind derzeit 21,3 Mio. € vorhanden (Stand Ende 2017). Zur Erreichung des vorgenannten Gesamtbedarfes sind in 2019 und auch in den Folgejahren regelmäßige Zuführungen zur Rückstellung erforderlich. Nach der mittelfristigen Planung entwickelt sich der Bestand der Rückstellung in den kommenden Jahren voraussichtlich wie folgt:

| | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 |
|----------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Bestand 1.1. | 21,3 Mio. € | 18,1 Mio. € | 15,1 Mio. € | 13,5 Mio. € | 12,8 Mio. € |
| Einnahmen | 1,8 Mio. € | 2,0 Mio. € | 1,8 Mio. € | 1,8 Mio. € | 1,8 Mio. € |
| Ausgaben | 5,0 Mio. € | 5,0 Mio. € | 3,4 Mio. € | 2,5 Mio. € | 0,0 Mio. € |
| Bestand 31.12. | 18,1 Mio. € | 15,1 Mio. € | 13,5 Mio. € | 12,8 Mio. € | 14,6 Mio. € |

3.2 Weitere Investitionen

Bei den weiteren Investitionen handelt es sich um Erneuerungsmaßnahmen im Bereich der Deponie sowie um kleinere Maßnahmen, die teilweise auch dem Ersatz von bereits abgeschriebenem Anlagevermögen dienen (928.000 €). Die Maßnahmen zur Erneuerung der temporären Oberflächenabdichtung des Schüttfeldes III und zur Böschungssicherung sollen nach dem inzwischen vorliegenden Beschluss über die geplante Erhöhung der Einlagerungsmenge auf Schüttfeld III durchgeführt werden, sobald dies aufgrund des Zustandes der derzeitigen temporären Oberflächenabdichtung erforderlich ist.

3.3 Sonstige Investitionen

Im Finanzhaushalt 2019 sind aufgrund der Vorgaben des Kommunalen Haushaltsrechts bei den sonstigen Investitionen die Ein- und Auszahlungen für Ausleihungen an Konzernunternehmen dargestellt (siehe 1.4).

4. Vermögensentwicklung

Zur Ergebnis- und Finanzrechnung gibt es jeweils eine Planung. Zur Bilanz ist dagegen nur der Rechnungsabschluss vorgesehen. Die Bilanz weist das Vermögen, die Schulden sowie Rückstellungen und die Nettoposition aus.

Das Vermögen besteht insbesondere aus dem Anlagevermögen der Deponie und den liquiden Mitteln.

In der Nettoposition sind das Basis-Reinvermögen, die Rücklagen zum Ausgleich zukünftiger Verluste, das Jahresergebnis sowie der Sonderposten Gebührenausschlag enthalten. Aufgrund der geplanten Ergebnisse sowie dem geplanten Abbau des Sonderpostens für die Jahre 2018 bis 2021 wird sich die Nettoposition verringern.

Die Rückstellungen bestehen insbesondere aus der Rückstellung Deponierekultivierung, die sich mit der Durchführung der geplanten Maßnahmen in den nächsten Jahren verringern wird (s. 3.1)

5. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Der Stand der Schulden der Sonderrechnung nach dem Schuldenbegriff des NKomVG umfasst folgende Positionen:

| | Art der Schulden | Stand 1.1.2018 Euro | Stand 1.1.2019 Euro |
|-----|--|---------------------------|---------------------------|
| 1. | Geldschulden aus | | |
| 1.1 | Anleihen | 0 | 0 |
| 1.2 | Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit | 726.916 | 675.548 |
| 1.3 | Liquiditätskrediten | 0 | 0 |
| 1.4 | Sonstigen Geldschulden | 0 | 0 |
| 2. | Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften | 0 | 0 |
| 3. | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 340.984 | * |
| 4. | Transferverbindlichkeiten | 0 | 0 |
| 5. | Sonstige Verbindlichkeiten | 15.566 | * |
| | | | |
| | Schulden insgesamt | 1.083.466 | |

* Die Höhe dieser Schulden wird erst im Jahresabschluss 2018 ermittelt.

6. Liquiditätskredite

Infolge der guten Liquidität in der Sonderrechnung ist im Haushaltsjahr 2019 eine Aufnahme von Liquiditätskrediten grundsätzlich nicht erforderlich. Aufgrund der aktuellen Marktsituation hinsichtlich der Verzinsung von Guthaben und Geldanlagen ist jedoch eine hohe Flexibilität nötig, um eine mögliche Negativverzinsung zu vermeiden (s. a. Punkt 3.3). Es wird daher dennoch die Möglichkeit vorgesehen, Liquiditätskredite in Höhe von bis zu 5 Mio. € aufzunehmen, um bei Bedarf einen möglichst hohen Anteil der liquiden Mittel fest anlegen zu können und gleichzeitig die Liquidität der Sonderrechnung für die laufenden Zahlungen sicherzustellen.

7. Budgetbildung/Bewirtschaftungsregeln

Für die Sonderrechnung Abfallwirtschaft wird aufgrund § 4 Abs. 3 KomHKVO ein Budget mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Ergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen.

Im Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetierung auf die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit mit Ausnahme der Deponierekultivierung. Für die Deponierekultivierung wird ein eigenes Budget gebildet, für das die Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gilt. Innerhalb dieses Budgets ist die Verwaltung ermächtigt, Mittelbindungen (durch Ausschreibungen oder Aufträge) bis zur Höhe der im Investitionsplan je Haushaltsjahr ausgewiesenen Mittel einzugehen. Zudem erfolgt eine Budgetierung für die im Investitionsprogramm genannten Investitionsmaßnahmen.

Ergebnishaushalt

Sonderrechnung Abfallwirtschaft

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Gesamt - Ergebnishaushalt Sonderrechnung Abfallwirtschaft

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 - Euro - | Ansatz 2018 - Euro - | Ansatz 2019 - Euro - | Ansatz 2020 - Euro - | Ansatz 2021 - Euro - | Ansatz 2022 - Euro - |
|---------------------------------|--|------------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | | | | |
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾ | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4 | Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5 | Öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾ | 40.549.620,71 | 43.060.500 | 41.720.700 | 42.437.400 | 40.781.900 | 41.563.400 |
| 6 | Privatrechtliche Entgelte | 32.977,44 | 15.300 | 15.300 | 15.300 | 15.300 | 15.300 |
| 7 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 136.000,00 | 138.500 | 143.500 | 143.500 | 143.500 | 143.500 |
| 8 | Zinsen und ähnliche Finanzerträge | 42.608,30 | 73.000 | 11.600 | 10.000 | 10.000 | 10.000 |
| 9 | Aktivierungsfähige Eigenleistungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10 | Bestandsveränderungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 11 | Sonstige ordentliche Erträge | 1.140,03 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 40.762.346,48 | 43.287.300 | 41.891.100 | 42.606.200 | 40.950.700 | 41.732.200 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 495.349,12 | 536.700 | 610.500 | 622.700 | 635.200 | 647.900 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 15 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 1.918.013,50 | 2.271.700 | 2.462.400 | 2.277.300 | 2.285.800 | 2.294.500 |
| 16 | Abschreibungen | 540.046,09 | 536.000 | 529.000 | 554.600 | 548.900 | 548.600 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 34.671,60 | 32.400 | 30.000 | 27.600 | 25.300 | 22.900 |
| 18 | Transferaufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 38.563.353,48 | 40.225.300 | 38.570.500 | 39.447.800 | 37.785.500 | 38.549.100 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 41.551.433,79 | 43.602.100 | 42.202.400 | 42.930.000 | 41.280.700 | 42.063.000 |
| 21 | Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) | -789.087,31 | -314.800 | -311.300 | -323.800 | -330.000 | -330.800 |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 137.270,62 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufwendungen | 8,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23) | 137.262,62 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) Fehlbetrag (-) | -651.824,69 | -314.800 | -311.300 | -323.800 | -330.000 | -330.800 |
| 26 | Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahr gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO | | | | | | |
| | Auflösung Sonderposten Gebührenaussgleich (Bestandteil Pos. Öffentlich-rechtliche Entgelte) | | 1.347.800 | 1.240.800 | 1.548.800 | 116.102 | |
| | Jahresergebnis ohne Ertrag aus Auflösung des Sonderpostens Gebührenaussgleich | | -1.662.600 | -1.552.100 | -1.872.600 | -446.102 | -330.800 |
| | Voraussichtlicher Bestand des Sonderpostens Gebührenaussgleich am Ende des Haushaltsjahres | 4.253.501,57 | 2.905.702 | 1.664.902 | 116.102 | 0 | 0 |
| | Voraussichtlicher Bestand an Rücklagen am Ende des Haushaltsjahres | 8.856.021,60 | 8.541.222 | 8.229.922 | 7.906.122 | 7.576.122 | 7.245.322 |

1) außer für Investitionstätigkeit 2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Finanzhaushalt

Sonderrechnung Abfallwirtschaft

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Gesamt - Finanzhaushalt Sonderrechnung Abfallwirtschaft

| Einzahlungen und Auszahlungen | | Ergebnis 2017 - Euro - | Ansatz 2018 - Euro - | Ansatz 2019 - Euro - | Ansatz 2020 - Euro - | Ansatz 2021 - Euro - | Ansatz 2022 - Euro - |
|--|--|------------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | | | | | | | |
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾ | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3 | Sonstige Transfereinzahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4 | Öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾ | 40.537.275,87 | 41.712.700 | 40.479.900 | 40.888.600 | 39.811.900 | 40.643.400 |
| 5 | Privatrechtliche Entgelte ¹⁾ | 43.730,67 | 15.300 | 15.300 | 15.300 | 15.300 | 15.300 |
| 6 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen ¹⁾ | 136.000,00 | 138.500 | 143.500 | 143.500 | 143.500 | 143.500 |
| 7 | Zinsen und ähnliche Einzahlungen | 74.341,08 | 73.000 | 11.600 | 10.000 | 10.000 | 10.000 |
| 8 | Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9 | Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen | 196,03 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10 | Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 40.791.543,65 | 41.939.500 | 40.650.300 | 41.057.400 | 39.980.700 | 40.812.200 |
| Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | | | | | | | |
| 11 | Personalauszahlungen | 478.417,06 | 536.700 | 610.500 | 622.700 | 635.200 | 647.900 |
| 12 | Versorgungsauszahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 13 | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände | 1.670.172,89 | 5.429.400 | 5.418.900 | 3.827.300 | 2.935.800 | 444.500 |
| 14 | Zinsen und ähnliche Auszahlungen | 35.379,36 | 32.400 | 30.000 | 27.600 | 25.300 | 22.900 |
| 15 | Transferauszahlungen ¹⁾ | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 16 | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | 38.543.786,76 | 40.225.300 | 38.570.500 | 39.447.800 | 37.785.500 | 38.549.100 |
| 17 | Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 40.727.756,07 | 46.223.800 | 44.629.900 | 43.925.400 | 41.381.800 | 39.664.400 |
| 18 | Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17) | 63.787,58 | -4.284.300 | -3.979.600 | -2.868.000 | -1.401.100 | 1.147.800 |
| Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 19 | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 20 | Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 21 | Veräußerung von Sachvermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 22 | Veräußerung von Finanzvermögensanlagen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 23 | Sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 9.610.000 | 8.950.000 | 10.000.000 | 0 | 0 |
| 24 | Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 0,00 | 9.610.000 | 8.950.000 | 10.000.000 | 0 | 0 |

1) außer für Investitionstätigkeit 2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Gesamt - Finanzhaushalt Sonderrechnung Abfallwirtschaft

| Einzahlungen und Auszahlungen | | Ergebnis 2017 - Euro - | Ansatz 2018 - Euro - | Ansatz 2019 - Euro - | Ansatz 2020 - Euro - | Ansatz 2021 - Euro - | Ansatz 2022 - Euro - |
|--|--|------------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 25 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 | Baumaßnahmen | 0,00 | 520.000 | 920.000 | 520.000 | 520.000 | 20.000 |
| 27 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 1.612,09 | 8.000 | 8.000 | 8.000 | 6.000 | 6.000 |
| 28 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 29 | Aktivierbare Zuwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 30 | Sonstige Investitionstätigkeit | 9.610.000,00 | 8.950.000 | 10.000.000 | 0 | 0 | 0 |
| 31 | Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 9.611.612,09 | 9.478.000 | 10.928.000 | 528.000 | 526.000 | 26.000 |
| 32 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31) | -9.611.612,09 | 132.000 | -1.978.000 | 9.472.000 | -526.000 | -26.000 |
| 33 | Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeilen 18 + 32) | -9.547.824,51 | -4.152.300 | -5.957.600 | 6.604.000 | -1.927.100 | 1.121.800 |
| Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | | | | | | | |
| 34 | Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 35 | Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | 51.368,00 | 51.400 | 51.400 | 51.400 | 51.400 | 51.400 |
| 36 | Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35) | -51.368,00 | -51.400 | -51.400 | -51.400 | -51.400 | -51.400 |
| 37 | Finanzmittelveränderung (Zeilen 33 und 36) | -9.599.192,51 | -4.203.700 | -6.009.000 | 6.552.600 | -1.978.500 | 1.070.400 |
| 38 | Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres | 23.726.454,15 | 14.127.262 | 9.923.562 | 3.914.562 | 10.467.162 | 8.488.662 |
| 39 | Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Zeile 37 und 38) | 14.127.261,64 | 9.923.562 | 3.914.562 | 10.467.162 | 8.488.662 | 9.559.062 |
| | Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen | 0,00 | | | | | |
| 39/1 | Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres einschl. haushaltsunwirksamer Vorgänge | 14.127.261,64 | 9.923.562 | 3.914.562 | 10.467.162 | 8.488.662 | 9.559.062 |

Investitionsprogramm 2018 - 2022

Sonderrechnung **Abfallwirtschaft**

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Investitionsprogramm 2018 - 2022 Sonderrechnung Abfallwirtschaft

| Projektdefinition | Gesamt | Ist Vorjahre | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | Rest ab 2023 |
|--|------------|-----------------|---------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-----------------|
| Deponiereaktivierung (Finanzierung aus Rückstellungen) (Instandhaltungsprojekt) | 49.134.898 | 12.204.765,76 | 1.330.131,93 | 5.000.000 | 5.000.000 | 3.400.000 | 2.500.000 | 0 | 19.700.000 |
| <u>Baumaßnahmen Deponie</u> | | | | | | | | | |
| Ersatz der temporären Oberflächenabdichtung Schüttfeld III inkl. Böschungssicherung und Maßnahmen zum Grundwasserschutz | | | 0,00 | 500.000 | 900.000 | 500.000 | | | |
| Technische Anlagen Deponie | | | 0,00 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | |
| <u>bewegl. Sachen des Anlagevermögens</u> | | | | | | | | | |
| Einrichtungsgegenstände | | | 3.061,27 | 6.000 | 6.000 | 6.000 | 4.000 | 2.000 | |
| Technische Geräte für das Projekt "Unser sauberes Braunschweig" | | | 0,00 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | |
| <u>Ausleihungen</u> | | | | | | | | | |
| Ausleihungen liquider Mittel innerhalb des Konzerns Stadt Braunschweig | | | 9.610.000,00 | 8.950.000 | 10.000.000 | | | | |
| Summe | | 12.204.765,76 | 10.943.193,20 | 14.478.000 | 15.928.000 | 3.928.000 | 2.526.000 | 24.000 | 19.700.000 |

Stellenübersicht

Sonderrechnung

Abfallwirtschaft

**Haushaltsplan 2019
für die Sonderrechnung Abfallwirtschaft**

C. Stellenübersicht

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

| Lfd. Nr. | Funktionsbezeichnung | Entgeltgruppe Sondertarif | Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2019 | Zahl der Stellen im Vorjahr | | | Erläuterungen |
|------------------------------------|----------------------|---------------------------|--|-----------------------------|---------------------|-----------------------------------|---------------|
| | | | | insgesamt | tatsächlich besetzt | davon am 30.06.2018 nicht besetzt | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer | | | | | | | |
| 1 | | aT | | | | | 1) 1 T 19,5 |
| 2 | | 15Ü | | | | | 2) 1 T 19,5 |
| 3 | | 15 | 0,50 ¹⁾ | 0,50 | 0,50 | | |
| 4 | | 14 | 0,50 ²⁾ | | | | |
| 5 | | 13 | | | | | |
| 6 | | 12 | 1,00 | 0,50 | 0,50 | | |
| 7 | | 11 | 2,00 | 2,00 | 2,00 | | |
| 8 | | 10 | | | | | |
| 9 | | 9c | | | | | |
| 10 | | 9b | | | | | |
| 11 | | 9a | | | | | |

**Haushaltsplan 2019
für die Sonderrechnung Abfallwirtschaft
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

| Lfd. Nr. | Funktionsbezeichnung | Entgeltgruppe Sondertarif | Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2019 | Zahl der Stellen im Vorjahr | | | Erläuterungen |
|----------|------------------------|---------------------------|--|-----------------------------|---------------------|-----------------------------------|---------------|
| | | | | insgesamt | tatsächlich besetzt | davon am 30.06.2018 nicht besetzt | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 12 | | 8 | | | | | |
| 13 | | 7 | | | | | |
| 14 | | 6 | | | | | |
| 15 | | 5 | | | | | |
| 16 | | 4 | | | | | |
| 17 | | 3 | | | | | |
| 18 | | 2Ü | | | | | |
| 19 | | 2 | | | | | |
| 20 | | 1 | | | | | |
| | insgesamt Beschäftigte | | 4,00 | 3,00 | 3,00 | | |

**Haushaltsplan 2019
für die Sonderrechnung Abfallwirtschaft**

C. Stellenübersicht nachrichtlich:

Beamtinnen und Beamte

| Lfd. Nr. | Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung | BesGr. | Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2019 | Zahl der Stellen im Vorjahr | | Erläuterungen |
|--|------------------------------------|--------|--|-----------------------------|---|-----------------------------------|
| | | | | insgesamt | davon am 30.06.2018 tatsächlich besetzt nicht besetzt | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 4 NBesG) | | | | | | |
| 1 | Leitender Baudirektor | A 16 | | | | |
| 2 | Bauberrat | A 14 | | | | |
| Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 3 NBesG) | | | | | | |
| 3 | Bauoberamtsrat | A 13 | | | | |
| 4 | Stadtoberamtsrat | A 13 | 0,33 ¹⁾ | 0,33 | 0,33 | |
| 5 | Bauamtsrat | A 12 | | | | ¹⁾ 1 T 20 |
| 6 | Stadtamtsrat | A 12 | ²⁾ | | | ²⁾ |
| | | A 12 | | | | ³⁾ dav. 1 T 25, 1 T 20 |
| 7 | Stadtamtmann | A 11 | 1,13 ³⁾ | 1,13 | 1,13 | |
| | | A 11 | | | | |
| 8 | Bauoberinspektor | A 10 | | | | |
| 9 | Stadtoberinspektor | A 10 | 2,00 | 2,00 | 2,00 | |
| | | A 10 | | | | |
| 10 | Stadtinspektor | A 9 | | | | |
| | | A 9 | | | | |

**Haushaltsplan 2019
für die Sonderrechnung Abfallwirtschaft**

C. Stellenübersicht nachrichtlich:

Beamtinnen und Beamte

| Lfd. Nr. | Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung | BesGr. | Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2019 | Zahl der Stellen im Vorjahr | | | Erläuterungen |
|--|------------------------------------|------------|--|-----------------------------|---------------------|-----------------------------------|----------------------|
| | | | | insgesamt | tatsächlich besetzt | davon am 30.06.2018 nicht besetzt | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| Laufbahngruppe 1 (i. S. von § 15 Abs. 2 NBesG) | | | | | | | |
| 11 | Stadtamtsinspektor | A 9 | 0,50 ¹⁾ | 0,50 | 0,50 | | ¹⁾ 1 T 20 |
| 12 | Stadthauptsekretär | A 8 | | | | | |
| 13 | Stadtobersekretär | A 7 | | | | | |
| | | insgesamt: | 3,96 | 3,96 | 3,96 | | |

Jahresabschluss 2017

Sonderrechnung Abfallwirtschaft


Jahresabschluss

Sonderrechnung Abfallwirtschaft

**Feststellung des Jahresabschlusses der Sonderrechnung Abfallwirtschaft
der Stadt Braunschweig für das Haushaltsjahr 2017 gem. § 129 NKomVG**

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses 2017
der Sonderrechnung Abfallwirtschaft der Stadt Braunschweig
wird gem. § 129 NKomVG festgestellt.

Braunschweig, den **03. Juli 2018**



Geiger
Erster Stadtrat

Jahresabschluss Sonderrechnung Abfallwirtschaft

Inhaltsverzeichnis

| | | Seite |
|------|--|-------|
| I. | Bilanz | |
| 1. | Komprimierte Darstellung der Bilanz | |
| 2. | Bilanz | |
| 3. | Vermerke unterhalb der Bilanz | |
| II. | Gesamt-Ergebnisrechnung | |
| III. | Gesamt-Finanzrechnung | |
| IV. | Anhang | |
| 1. | Allgemeine Erläuterungen | 1 |
| 2. | Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze | 2 |
| 3. | Erläuterung der wesentlichen Bilanzpositionen und der darauf angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden | 3 |
| 4. | Weitere Erläuterungen zur Bilanz | 8 |
| 5. | Erläuterungen der wesentlichen Positionen der Ergebnisrechnung | 8 |
| 6. | Erläuterungen der wesentlichen Positionen der Finanzrechnung | 11 |
| 7. | Über- und außerplanmäßige Ausgaben | 13 |
| 8. | Verpflichtungsermächtigungen | 13 |
| V. | Anlagen zum Anhang | |
| 1. | Anlagenübersicht | |
| 2. | Forderungsübersicht | |
| 3. | Schuldenübersicht | |
| 4. | Rückstellungsübersicht | |
| VI. | Rechenschaftsbericht | |
| 1. | Vorbemerkungen | 1 |
| 2. | Finanzwirtschaftliche Lage der Sonderrechnung | 1 |
| 3. | Verlauf der Haushaltswirtschaft | 5 |
| 4. | Vermögens-, Finanz- und Ertragslage | 11 |
| 5. | Nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetretene Vorgänge von besonderer Bedeutung | 12 |
| 6. | Wesentliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung | 12 |

Hinweis: In den Tabellen des Anhangs und des Rechenschaftsberichts werden überwiegend gerundete Zahlen verwendet. Es kommt daher innerhalb der Tabellen in einzelnen Fällen zu Rundungsdifferenzen bei den Beträgen und den Prozentangaben.

I. Bilanz

Sonderrechnung Abfallwirtschaft

1. Komprimierte Darstellung Bilanz
2. Bilanz
3. Vermerke unterhalb der Bilanz

1. Komprimierte Darstellung Bilanz

Jahresabschluss 2017
Stadt Braunschweig

Sonderrechnung Abfallwirtschaft - Bilanz zum 31. Dezember 2017

| Aktiva | 31. Dezember 2016 - Euro - | 31. Dezember 2017 - Euro - | Passiva | 31. Dezember 2016 - Euro - | 31. Dezember 2017 - Euro - |
|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|--|-------------------------------|-------------------------------|
| 1. Immaterielles Vermögen | 52.500,00 | 49.700,00 | 1. Nettoposition | | |
| 2. Sachvermögen | 15.274.560,00 | 14.740.218,00 | 1.1 Basis-Reinvermögen | 2.984.158,29 | 2.984.158,29 |
| 3. Finanzvermögen | 622.160,23 | 10.123.171,51 | 1.2 Rücklagen | 9.464.739,91 | 9.122.679,42 |
| 4. Liquide Mittel | 23.726.454,15 | 14.127.261,64 | 1.3 Jahresergebnis mit der Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen *) | -761.839,77 | -651.824,69 |
| 5. Aktive Rechnungsabgrenzung | 12.345,59 | 12.696,03 | 1.4 Sonderposten | 5.058.447,72 | 4.638.668,44 |
| | | | | 16.745.506,15 | 16.093.681,46 |
| | | | 2. Schulden | | |
| | | | 2.1 Geldschulden | | |
| | | | 2.1.1 Liquiditätskredite | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.1.2 Geldschulden (ohne Liquiditätskredite) | 778.284,00 | 726.916,00 |
| | | | | 778.284,00 | 726.916,00 |
| | | | 2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 408.911,58 | 340.983,51 |
| | | | 2.4 Transferverbindlichkeiten | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.5 Sonstige Verbindlichkeiten | 15.991,69 | 15.566,14 |
| | | | | 424.903,27 | 356.549,65 |
| | | | 3. Rückstellungen | 21.739.326,55 | 21.875.900,07 |
| | | | 4. Passive Rechnungsabgrenzung | 0,00 | 0,00 |
| Bilanzsumme | 39.688.019,97 | 39.053.047,18 | | 39.688.019,97 | 39.053.047,18 |

*) davon Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen 2016 = 50.000,00 €; 2017 = 150.000,00 €

Braunschweig, den

26.6.18


Schlimme (Fachbereichsleiter Finanzen)

2. Bilanz

Jahresabschluss 2017
Stadt Braunschweig

Sonderrechnung Abfallwirtschaft - Bilanz zum 31. Dezember 2017

| Aktiva | 31. Dezember 2016 - Euro - | 31. Dezember 2017 - Euro - | Passiva | 31. Dezember 2016 - Euro - | 31. Dezember 2017 - Euro - |
|--|-------------------------------|-------------------------------|---|-------------------------------|-------------------------------|
| 1. Immaterielles Vermögen | | | 1. Nettoposition | | |
| 1.1 Konzessionen | 0,00 | 0,00 | 1.1 Basis-Reinvermögen | | |
| 1.2 Lizenzen | 0,00 | 0,00 | 1.1.1 Reinvermögen | 2.984.158,29 | 2.984.158,29 |
| 1.3 Ähnliche Rechte | 0,00 | 0,00 | 1.1.2 Solffehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag) | 0,00 | 0,00 |
| 1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse | 0,00 | 0,00 | | 2.984.158,29 | 2.984.158,29 |
| 1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand | 0,00 | 0,00 | 1.2 Rücklagen | | |
| 1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen | 52.500,00 | 49.700,00 | 1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses | 898.912,01 | 524.687,25 |
| | 52.500,00 | 49.700,00 | 1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses | 88.820,47 | 120.984,74 |
| 2. Sachvermögen | | | 1.2.3 (nicht besetzt) *) | 0,00 | 0,00 |
| 2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | 61.961,00 | 51.912,00 | 1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen | 0,00 | 0,00 |
| 2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | 0,00 | 0,00 | 1.2.5 Sonstige Rücklagen | 8.477.007,43 | 8.477.007,43 |
| 2.3 Infrastrukturvermögen | 15.205.636,00 | 14.684.457,00 | | 9.464.739,91 | 9.122.679,42 |
| 2.4 Bauten auf fremden Grundstücken | 0,00 | 0,00 | 1.3 Jahresergebnis | | |
| 2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler | 0,00 | 0,00 | 1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren | 0,00 | 0,00 |
| 2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge | 3.613,00 | 278,00 | 1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen **) | -761.839,77 | -651.824,69 |
| 2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere | 3.350,00 | 3.571,00 | | -761.839,77 | -651.824,69 |
| 2.8 Vorräte | 0,00 | 0,00 | 1.4 Sonderposten | | |
| 2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau | 0,00 | 0,00 | 1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse | 0,00 | 0,00 |
| | 15.274.560,00 | 14.740.218,00 | 1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte | 0,00 | 0,00 |
| 3. Finanzvermögen | | | 1.4.3 Gebührenaussgleich | 5.058.447,72 | 4.638.668,44 |
| 3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0,00 | 1.4.4 Bewertungsausgleich | 0,00 | 0,00 |
| 3.2 Beteiligungen | 0,00 | 0,00 | 1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten | 0,00 | 0,00 |
| 3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung | 0,00 | 0,00 | 1.4.6 Sonstige Sonderposten | 0,00 | 0,00 |
| 3.4 Ausleihungen | 0,00 | 9.610.000,00 | | 5.058.447,72 | 4.638.668,44 |
| 3.5 Wertpapiere | 0,00 | 0,00 | | 16.745.506,15 | 16.093.681,46 |
| 3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen | 287.986,55 | 310.068,96 | 2. Schulden | | |
| 3.7 Forderungen aus Transferleistungen | 0,00 | 0,00 | 2.1 Geldschulden | | |
| 3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen | 36.552,46 | 33.366,58 | 2.1.1 Anleihen | 0,00 | 0,00 |
| 3.9 Sonstige Vermögensgegenstände | 297.621,22 | 169.735,97 | 2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen | 778.284,00 | 726.916,00 |
| | 622.160,23 | 10.123.171,51 | 2.1.3 Liquiditätskredite | 0,00 | 0,00 |
| 4. Liquide Mittel | 23.726.454,15 | 14.127.261,64 | 2.1.4 Sonstige Geldschulden | 0,00 | 0,00 |
| | | | | 778.284,00 | 726.916,00 |
| 5. Aktive Rechnungsabgrenzung | 12.345,59 | 12.696,03 | | | |

*) Da eine Vermögenstrennung nicht vorgenommen wird, bleibt die Position 1.2.3 gem. § 54 Abs. 4 S. 2 GemHKVO frei

**) davon Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen 2016 = 50.000,00 €; 2017 = 150.000 €

Jahresabschluss 2017
Stadt Braunschweig

Sonderrechnung Abfallwirtschaft - Bilanz zum 31. Dezember 2017

| Aktiva | 31. Dezember 2016 - Euro - | 31. Dezember 2017 - Euro - | Passiva | 31. Dezember 2016 - Euro - | 31. Dezember 2017 - Euro - |
|-------------|-------------------------------|-------------------------------|---|-------------------------------|-------------------------------|
| | | | 2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 408.911,58 | 340.983,51 |
| | | | 2.4 Transferverbindlichkeiten | | |
| | | | 2.4.1 Finanzausgleichsverbindlichkeiten | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen/Zuschüssen für Investitionen | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.4.6 Steuerverbindlichkeiten | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten | 0,00 | 0,00 |
| | | | | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.5 Sonstige Verbindlichkeiten | | |
| | | | 2.5.1 Durchlaufende Posten | | |
| | | | 2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer | 4.507,62 | 4.789,83 |
| | | | 2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten | 0,00 | 0,00 |
| | | | | 4.507,62 | 4.789,83 |
| | | | 2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.5.3 Emplangene Anzahlungen | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten | 11.484,07 | 10.776,31 |
| | | | | 15.991,69 | 15.566,14 |
| | | | 3. Rückstellungen | | |
| | | | 3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen | 0,00 | 0,00 |
| | | | 3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen | 27.500,00 | 30.500,00 |
| | | | 3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung | 0,00 | 0,00 |
| | | | 3.4 Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien | 20.914.945,47 | 21.337.257,95 |
| | | | 3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten | 0,00 | 0,00 |
| | | | 3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen | 0,00 | 0,00 |
| | | | 3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren | 5.290,00 | 7.406,00 |
| | | | 3.8 Andere Rückstellungen | 791.591,08 | 500.736,12 |
| | | | | 21.739.326,55 | 21.875.900,07 |
| | | | 4. Passive Rechnungsabgrenzung | 0,00 | 0,00 |
| Bilanzsumme | 39.688.019,97 | 39.053.047,18 | | 39.688.019,97 | 39.053.047,18 |

Braunschweig, den

16.6.18


Schlimme (Fachbereichsleiter Finanzen)

3. Vermerke unterhalb der Bilanz

Vermerke unterhalb der Bilanz

Gem. § 54 Abs. 5 GemHKVO sind unter der Bilanz die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre zu vermerken, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind. Bei der Sonderrechnung Abfallwirtschaft der Stadt Braunschweig bestehen folgende Vorbelastungen:

| Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre | in Euro |
|--|-------------|
| Haushaltsreste aus dem Vorjahr | 0,00 |
| In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen | 0,00 |
| Eventualverpflichtungen aus Bürgschaftsübernahmen | 0,00 |
| Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften | 0,00 |
| Stundungen über das Ende des Haushaltsjahres hinaus | 0,00 |
| Summe der Vorbelastungen | 0,00 |

Sonstige langjährige Verpflichtungen:

- Zahlung eines jährlichen Leistungsentgeltes für die Wahrnehmung der Aufgaben Abfallbeseitigung und Straßenreinigung an die ALBA Braunschweig GmbH auf Basis der abgeschlossenen Leistungsverträge (Vertrag bis zum 31. Dezember 2025).

| | |
|----------------------|-----------------|
| 2017 | 29.815.587,46 € |
| Plan 2018 | 30.735.600,00 € |
| Prognose 2018 - 2022 | 137 Mio. € |

Für die Zeit bis zum Vertragsende 2025 ergäbe sich aus derzeitiger Sicht eine Belastung in Höhe von rd. 215 Mio. €. Bei den Daten ist auch der gesonderte bis 2019 laufende Vertrag hinsichtlich der Einsammlung und Verwertung der stoffgleichen Nichtverpackungen berücksichtigt. Bei der Prognose für die Zeit bis 2022 bzw. bis zum Vertragsende wurden die Auswirkungen zukünftiger Index- und Mengenanpassungen nicht berücksichtigt.

- Zahlung eines jährlichen Leistungsentgeltes für die thermische Behandlung des Restabfalls an die Firma REMONDIS GmbH & Co. KG, Region Nord (Vertrag bis zum 31. Januar 2022).

| | |
|----------------------|----------------|
| 2017 | 6.143.286,78 € |
| Plan 2018 | 5.962.300,00 € |
| Prognose 2018 - 2022 | 22,8 Mio. € |

Für die Zeit bis zum Vertragsende 2022 ergäbe sich aus derzeitiger Sicht eine Belastung in Höhe von rd. 22,8 Mio. €. Bei der Prognose für Zeit bis zum Vertragsende wurden die Auswirkungen der Anfang 2017 im Rahmen der Vertragsverlängerung festgelegten Preisanpassungen berücksichtigt. Die Auswirkungen zukünftiger Mengenanpassungen wurden nicht berücksichtigt.

- Zahlung eines jährlichen Leistungsentgeltes für die Deponiebewirtschaftung und die Einlagerung von Straßenbauabfällen auf der Deponie an die Stadtentwässerung Braunschweig GmbH (Vertrag bis 31. Dezember 2035, Kündigungsrecht zum 31. Dezember 2020).

| | |
|----------------------|--------------|
| 2017 | 531.920,34 € |
| Plan 2018 | 630.000,00 € |
| Prognose 2018 - 2022 | 1,7 Mio. € |

Für die Zeit bis Ende 2035 ergäbe sich aus derzeitiger Sicht eine Belastung in Höhe von rd. 6,2 Mio. €. Bei der Prognose bis 2022 bzw. bis zum Vertragsende 2035 wurden die Auswirkungen zukünftiger Indexanpassungen nicht berücksichtigt.

- Zahlung eines jährlichen Mitgliedsbeitrages an den Abwasserverband Braunschweig für die Reinigung des Deponiesickerwassers (2017: 874.314,71 €/Ansatz 2018: 1.008.300 €). Die Mitgliedschaft ist unbegrenzt, es ist für die Dauer der Mitgliedschaft mit jährlichen Aufwendungen in entsprechender Höhe unter Berücksichtigung der jährlichen Preissteigerungen zu rechnen.

II. Gesamt-Ergebnisrechnung

Sonderrechnung Abfallwirtschaft

Jahresabschluss 2017

Stadt Braunschweig

Gesamt - Ergebnisrechnung Sonderrechnung Abfallwirtschaft

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansatz 2017 | mehr (+) weniger (-) | bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufwendungen |
|--|--|----------------------|----------------------|----------------------|-----------------------------|--|
| | | - Euro - | - Euro - | - Euro - | (Sp. 3 - Sp. 4) - Euro - | (aus Sp. 5) - Euro - |
| 1 | | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 2 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 3 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 4 | Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 5 | Öffentlich-rechtliche Entgelte | 39.694.016,55 | 40.549.620,71 | 42.142.000,00 | -1.592.379,29 | |
| 6 | Privatrechtliche Entgelte | 35.338,76 | 32.977,44 | 15.300,00 | 17.677,44 | |
| 7 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 96.000,00 | 136.000,00 | 133.500,00 | 2.500,00 | |
| 8 | Zinsen und ähnliche Finanzerträge | 47.131,10 | 42.608,30 | 33.500,00 | 9.108,30 | |
| 9 | Aktiviertete Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 10 | Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 11 | Sonstige ordentliche Erträge | 5.590,00 | 1.140,03 | 0,00 | 1.140,03 | |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 39.878.076,41 | 40.762.346,48 | 42.324.300,00 | -1.561.953,52 | |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 13 | Aufwendungen für aktives Personal | 466.907,07 | 495.349,12 | 564.300,00 | -68.950,88 | 0,00 |
| 14 | Aufwendungen für Versorgung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 15 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 1.789.587,48 | 1.918.013,50 | 2.161.300,00 | -243.286,50 | 0,00 |
| 16 | Abschreibungen | 538.441,27 | 540.046,09 | 558.500,00 | -18.453,91 | 0,00 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 37.031,85 | 34.671,60 | 34.700,00 | -28,40 | 0,00 |
| 18 | Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 37.840.112,78 | 38.563.353,48 | 39.341.700,00 | -778.346,52 | 0,00 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 40.672.080,45 | 41.551.433,79 | 42.660.500,00 | -1.109.066,21 | 0,00 |
| 21 | Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) | -794.004,04 | -789.087,31 | -336.200,00 | -452.887,31 | 0,00 |
| | Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-) | | | | | |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 32.166,27 | 137.270,62 | 0,00 | 137.270,62 | |
| 23 | Außerordentliche Aufwendungen | 2,00 | 8,00 | 0,00 | 8,00 | 0,00 |
| 24 | Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 - 24) | 32.164,27 | 137.262,62 | 0,00 | 137.262,62 | 0,00 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) | -761.839,77 | -651.824,69 | -336.200,00 | -315.624,69 | 0,00 |
| | Überschuss (+) Fehlbetrag (-) | | | | | |

III. Gesamt-Finanzrechnung

Sonderrechnung Abfallwirtschaft

Jahresabschluss 2017

Stadt Braunschweig

Gesamt - Finanzrechnung Sonderrechnung Abfallwirtschaft

| Einzahlungen und Auszahlungen | | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansatz 2017 | mehr (+) weniger (-) | bisher nicht bewilligte üpl./apl. Auszahlungen |
|--|--|----------------------|----------------------|-------------------|-----------------------------|--|
| | | - Euro - | - Euro - | - Euro - | (Sp. 3 - Sp. 4) - Euro - | (aus Sp. 5) - Euro - |
| 1 | | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | | | | | | |
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | |
| 2 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | |
| 3 | Sonstige Transfereinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | |
| 4 | Öffentlich-rechtliche Entgelte | 39.630.765,58 | 40.537.275,87 | 39.810.000 | 727.275,87 | |
| 5 | Privatrechtliche Entgelte | 25.758,72 | 43.730,67 | 15.300 | 28.430,67 | |
| 6 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 96.000,00 | 136.000,00 | 133.500 | 2.500,00 | |
| 7 | Zinsen und ähnliche Einzahlungen | 56.709,44 | 74.341,08 | 33.500 | 40.841,08 | |
| 8 | Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | |
| 9 | Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen | 148,01 | 196,03 | 0 | 196,03 | |
| 10 | Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 39.809.381,75 | 40.791.543,65 | 39.992.300 | 799.243,65 | |
| Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | | | | | | |
| 11 | Auszahlungen für aktives Personal | 480.320,11 | 478.417,06 | 564.300 | -85.882,94 | 0 |
| 12 | Auszahlungen für Versorgung | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0 |
| 13 | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 3.962.795,83 | 1.670.172,89 | 3.444.300 | -1.774.127,11 | 0 |
| 14 | Zinsen und ähnliche Auszahlungen | 37.739,62 | 35.379,36 | 34.700 | 679,36 | 0 |
| 15 | Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0 |
| 16 | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | 37.161.572,54 | 38.543.786,76 | 39.341.700 | -797.913,24 | 0 |
| 17 | Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 41.642.428,10 | 40.727.756,07 | 43.385.000 | -2.657.243,93 | 0 |
| 18 | Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17) | -1.833.046,35 | 63.787,58 | -3.392.700 | 3.456.487,58 | 0 |
| Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 19 | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | |
| 20 | Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | |
| 21 | Veräußerung von Sachvermögen | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | |
| 22 | Veräußerung von Finanzvermögensanlagen | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | |
| 23 | Sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | |
| 24 | Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0 |

Jahresabschluss 2017

Stadt Braunschweig

Gesamt - Finanzrechnung Sonderrechnung Abfallwirtschaft

| Einzahlungen und Auszahlungen | | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansatz 2017 | mehr (+) weniger (-) | bisher nicht bewilligte üpl./apl. Auszahlungen |
|---|--|------------------|------------------|----------------|-----------------------------|--|
| | | - Euro - | - Euro - | - Euro - | (Sp. 3 - Sp. 4) - Euro - | (aus Sp. 5) - Euro - |
| 1 | | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 25 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0 |
| 26 | Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 500.000 | -500.000,00 | 0 |
| 27 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 3.061,27 | 1.612,09 | 101.000 | -99.387,91 | 0 |
| 28 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0 |
| 29 | Aktivierbare Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0 |
| 30 | Sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 9.610.000,00 | 0 | 9.610.000,00 | 0 |
| 31 | Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 3.061,27 | 9.611.612,09 | 601.000 | 9.010.612,09 | 0 |
| 32 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31) | -3.061,27 | -9.611.612,09 | -601.000 | -9.010.612,09 | 0 |
| 33 | Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeilen 18 + 32) | -1.836.107,62 | -9.547.824,51 | -3.993.700 | -5.554.124,51 | 0 |
| Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | | | | | | |
| 34 | Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0 |
| 35 | Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | 51.368,00 | 51.368,00 | 51.400 | -32,00 | 0 |
| 36 | Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35) | -51.368,00 | -51.368,00 | -51.400 | 32,00 | 0 |
| 37 | Finanzmittelbestand (Zeilen 33 und 36) | -1.887.475,62 | -9.599.192,51 | -4.045.100 | -5.554.092,51 | 0 |
| Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite) | | | | | | |
| 38 | Haushaltsunwirksame Einzahlungen | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0 |
| 39 | Haushaltsunwirksame Auszahlungen | | 0,00 | | 0,00 | 0 |
| 40 | Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeilen 38 und 39) | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0 |
| Finanzmittelbestand (Liquide Mittel) | | | | | | |
| 41 | Zahlungsmittelbestand zu Beginn des Jahres | 25.613.929,77 | 23.726.454,15 | 23.726.454 | | |
| 42 | Zahlungsmittelbestand am Ende des Jahres (Summe Zeilen 37, 40 und 41) | 23.726.454,15 | 14.127.261,64 | 19.681.354 | -5.554.092,51 | 0 |

IV. Anhang

Sonderrechnung Abfallwirtschaft

Anhang

Erläuterung des Jahresabschlusses 2017 der Sonderrechnung Abfallwirtschaft der Stadt Braunschweig zum 31. Dezember 2017

1. Allgemeine Erläuterungen

1.1 Rechtsform und Aufgabe der Abfallwirtschaft

Die Abfallwirtschaft der Stadt Braunschweig ist ein optimierter Regiebetrieb mit Sonderrechnung (§ 139 Absatz 1 i.V.m. § 136 Abs. 3 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes - NKomVG).

Die operativen Aufgaben der Abfallwirtschaft sind zum 1. Januar 2001 weitestgehend der damaligen Stadtreinigung Braunschweig GmbH (SRB) übertragen worden, die sich zum 1. Januar 2005 in ALBA Braunschweig GmbH (ALBA-BS) umbenannt hat. Die Beziehungen zwischen der Stadt Braunschweig und ALBA-BS sind in den Leistungsverträgen, Klarstellungsvereinbarungen „Straßenreinigung“ und „Abfall“ und in den Ergänzungsvereinbarungen zu den Leistungsverträgen geregelt. Die Leistungen von ALBA-BS werden mit verschiedenen Leistungsentgelten abgegolten.

Die Verwertung und Entsorgung der Abfälle erfolgt ebenfalls durch beauftragte Dritte. Bei den Restabfällen erfolgt die thermische Behandlung seit dem 1. Februar 2007 bei der REMONDIS GmbH & Co. KG, Region Nord (REMONDIS). Der Bio- und Grünabfall wird bei der ALBA Niedersachsen-Anhalt GmbH (ehem. Braunschweiger Kompost GmbH) verwertet.

Des Weiteren werden Aufgaben der Deponiebewirtschaftung ab dem 1. Januar 2006 durch die Stadtentwässerung Braunschweig GmbH (SEBS) ausgeführt. Zudem führt die SEBS seit 2009 auch den Einlagerungsbetrieb auf Schüttfeld III durch. Die Sickerwasserkläranlage gehört dem Abwasserverband Braunschweig (AVB) und wird im Rahmen des Betriebsführungsvertrages und des Abwasserentsorgungsvertrages ebenfalls von der SEBS betrieben.

Bei der Stadt sind die hoheitlichen Aufgaben der Abfallbeseitigung (Gebührenkalkulation und Satzungsvollzug) verblieben. Daneben sind dem Regiebetrieb der Deponiebetrieb sowie das Vertragscontrolling und die strategische Ausrichtung der Abfallwirtschaft übertragen worden. Hinzu kommt die Durchführung des Projektes „Unser sauberes Braunschweig“.

1.2 Leitungs- und Kontrollfunktion des Rates

Die Aufgaben des Regiebetriebes "Abfallwirtschaft" werden seit dem 1. Januar 2006 von den Fachbereichen „Finanzen“ (FB 20) und „Tiefbau und Verkehr“ (FB 66) wahrgenommen. Der Rat, der Verwaltungsausschuss und die sonstigen Ratsausschüsse sind für die in den §§ 58, 71, 76 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) genannten Aufgaben zuständig, soweit sie die Abfallwirtschaft betreffen. Dies betrifft insbesondere die Satzungshoheit (Abfallentsorgungssatzung, die Abfallentsorgungsgebührensatzung, die Straßenreinigungsverordnung, die Straßenreinigungssatzung und die Straßenreinigungsgebührensatzung).

2017 waren für die Sonderrechnung Abfallwirtschaft 3 Beamte in Vollzeit, 2 Beamte in Teilzeit, 2 Beschäftigte TVöD in Vollzeit und 1 Beschäftigter TVöD in Teilzeit tätig.

1.3 Serviceaufgaben

Nach Einführung der Dezentralen Ressourcenverantwortung entscheidet der Regiebetrieb "Abfallwirtschaft" über fast alle zu erledigenden Teilaufgaben in der Querschnittsverwaltung. Die Aufgabenwahrnehmung selbst erfolgt in der Regel durch die Servicebereiche; dies sind insbesondere:

| | |
|---|--|
| Fachbereich „Zentrale Dienste“: | Stellenbewertung, Stellenplan, Personalwirtschaft, Lohn- / Gehaltsabrechnung |
| Referat Pressestelle: Fachbereich „Finanzen“: | Zusammenarbeit mit der Presse Kreditwesen, Abwicklung des Zahlungsverkehrs, Grundstücksangelegenheiten, An- und Vermietung, Gebühreneinzug |
| Rechtsreferat: Fachbereich „Soziales und Gesundheit“: | Rechtsbeistand, gerichtliche Vertretung Einstellungsuntersuchungen, Arbeitssicherheit |

Daneben erfüllt das Referat Rechnungsprüfungsamt die ihm gesetzlich übertragenen Aufgaben.

1.4 Rechtliche Grundlagen für den Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der Sonderrechnung wird nach den Regelungen der Verordnung über die selbständige Wirtschaftsführung kommunaler Einrichtungen (KomEinrVO) aufgestellt. Die Einrichtungsverordnung sieht vor, dass für die Sonderrechnung ein Jahresabschluss entsprechend § 128 Abs. 1 bis 3 NKomVG aufzustellen ist. Der Jahresabschluss besteht damit aus einer Ergebnisrechnung, einer Finanzrechnung, einer Bilanz und einem Anhang. Dem Anhang sind ein Rechenschaftsbericht, eine Anlagenübersicht, eine Schuldenübersicht, eine Forderungsübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beizufügen. Die Gliederung richtet sich nach den Regelungen der §§ 48 ff. der Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (GemHKVO). Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgt auf Basis der Übergangsvorschrift in § 63 Abs. 3 der neuen Kommunalhaushalts- und Kassenverordnung (KomHKVO) für den Jahresabschluss 2017 grundsätzlich noch nach den Regelungen der GemHKVO. Zudem werden sofern einschlägig die Regelungen des § 62 KomHKVO angewendet.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Das Vermögen ist in der Bilanz getrennt nach dem immateriellen Vermögen, dem Sachvermögen, dem Finanzvermögen und den liquiden Mitteln ausgewiesen. Die Bewertung der Vermögensgegenstände, Schulden und Rückstellungen erfolgte gem. §§ 124 NKomVG i.V.m. 42 ff. GemHKVO.

Die Zugänge werden mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten einschließlich der nicht abziehbaren Mehrwertsteuer zuzüglich Nebenkosten abzüglich Rabatte und Skonti angesetzt. Das bereits in der auf Grundlage der Einrichtungsverordnung (EinrVO-Kom) erstellten Bilanz zum 31. Dezember 2010 ausgewiesene Vermögen ist mit den darin enthaltenen Werten übernommen worden.

Das Anlagevermögen wurde linear abgeschrieben.

Für die Ermittlung der Abschreibungen wird grundsätzlich die Abschreibungstabelle mit Abschreibungssätzen in der Kommunalverwaltung für Niedersachsen angewandt.

Gem. § 47 Abs. 2 der GemHKVO sind Anlagegüter, die einen Anschaffungswert zwischen 150 € und 1.000 € netto haben, einem Sammelposten zuzuordnen, der fünf Jahre lang mit je 20 % des Wertes aufgelöst werden soll. Aufgrund der geringen Anzahl und der Notwendigkeit, die Anlagegüter verschiedenen Kostenstellen zuzuordnen, wurde in der Sonderrechnung kein Sammelposten gebildet. Die einzeln erfassten Anlagegüter werden hinsichtlich der Abschreibung jedoch wie ein Sammelposten behandelt.

Die Einbeziehung von Fremdkapitalzinsen in die Herstellungskosten erfolgte 2017 nicht.

3. Erläuterung der wesentlichen Bilanzpositionen und der darauf angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

3.1 Immaterielles Vermögen

Das immaterielle Vermögen umfasst 0,1 % (Vorjahr 0,1 %) der Bilanzsumme.

| Bilanzwerte | 31.12.2016 | | 31.12.2017 | | Veränderung | |
|------------------------|------------|-------|------------|-------|-------------|------|
| | Euro | % | Euro | % | Euro | % |
| Immaterielles Vermögen | 52.500 | 100,0 | 49.700 | 100,0 | -2.800 | -5,3 |

Bei dem immateriellen Vermögen handelt es sich um ein Nutzungsrecht für ein mobiles Feuerlöschsystem. Die Bewertung erfolgt zum Anschaffungswert. Die Veränderung beruht auf Abschreibungen.

3.2 Sachvermögen

Das Sachvermögen umfasst 37,7 % (Vorjahr 38,5 %) der Bilanzsumme. Im Einzelnen gliedert sich das Sachvermögen in folgende Positionen:

| Bilanzwerte | 31.12.2016 | | 31.12.2017 | | Veränderung | |
|--|-------------------|--------------|-------------------|--------------|-----------------|-------------|
| | Euro | % | Euro | % | Euro | % |
| Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken | 61.961 | 0,4 | 51.912 | 0,4 | -10.049 | -16,2 |
| Infrastrukturvermögen | 15.205.636 | 99,5 | 14.684.457 | 99,6 | -521.179 | -3,4 |
| Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge | 3.613 | 0,0 | 278 | 0,0 | -3.335 | -92,3 |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung | 3.350 | 0,0 | 3.571 | 0,0 | 221 | 6,6 |
| Anlagen im Bau | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Sachvermögen | 15.274.560 | 100,0 | 14.740.218 | 100,0 | -534.342 | -3,5 |

Der wesentliche Teil des Anlagevermögens besteht aus den Anlagegütern der Deponie in Watenbüttel. Die Bewertung der Anlagegüter erfolgt hinsichtlich der zum 1. Januar 2003 neu bewerteten Anlagegüter aus der Zeit vor dem 1. Januar 2001 mit den zum 1. Januar 2003 übernommenen historischen Wiederbeschaffungszeitwerten, den kumulierten und jährlichen Abschreibungen und den Restbuchwerten. Dieser Wert gilt damit als bilanzieller Anschaffungswert.

Die Bewertung der Zugänge nach dem 1. Januar 2001 erfolgt zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten.

Die Position „unbebaute Grundstücke“ beinhaltet eine Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme, die abgeschrieben wird.

Die Veränderungen beruhen in erster Linie auf Abschreibungen sowie auf Abgängen, die sich im Zusammenhang mit dem Beginn der Maßnahmen zur Deponierekultivierung ergeben haben. Zudem gab es einige Zu- und Abgänge im Bereich der Betriebs- und Geschäftsausstattung.

3.2.1 Infrastrukturvermögen

Das Infrastrukturvermögen teilt sich auf folgende Positionen auf:

| Bilanzwerte | 31.12.2016 | | 31.12.2017 | | Veränderung | |
|--|-------------------|--------------|-------------------|--------------|-----------------|-------------|
| | Euro | % | Euro | % | Euro | % |
| Grund und Boden des Infrastrukturvermögens | 2.513.441 | 16,5 | 2.513.441 | 17,1 | 0,00 | 0,0 |
| Straßen, Wege, Plätze | 589.885 | 3,9 | 542.519 | 3,7 | -47.366 | -8,0 |
| Sonstige Bauten (Deponie) | 12.102.310 | 79,6 | 11.628.497 | 79,2 | -473.813 | -3,9 |
| Infrastrukturvermögen | 15.205.636 | 100,0 | 14.684.457 | 100,0 | -521.179 | -3,4 |

3.3 Finanzvermögen

Das Finanzvermögen umfasst 25,9 % (Vorjahr 1,6 %) der Bilanzsumme. Im Einzelnen gliedert sich das Finanzvermögen in folgende Positionen:

| Bilanzwerte | 31.12.2016 | | 31.12.2017 | | Veränderung | |
|-----------------------------------|----------------|--------------|-------------------|--------------|------------------|------------------|
| | Euro | % | Euro | % | Euro | % |
| Ausleihungen | 0 | 0,0 | 9.610.000 | 94,9 | 9.610.000 | |
| Öffentlich-rechtliche Forderungen | 287.987 | 46,3 | 310.069 | 3,1 | 22.082 | 7,7 |
| Privatrechtliche Forderungen | 36.552 | 5,9 | 33.367 | 0,3 | -3.186 | -8,7 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | 297.621 | 47,8 | 169.736 | 1,7 | -127.885 | -43,0 |
| Finanzvermögen | 622.160 | 100,0 | 10.123.172 | 100,0 | 9.501.011 | >100,0 |

Aufgrund der Marktsituation bei der Verzinsung vorhandener liquider Mittel wurde ein Betrag in Höhe von 9,61 Mio. € innerhalb des Konzerns Stadt Braunschweig an die Nibelungen-Wohnbau-GmbH ausgeliehen. Die Rückzahlung der Beträge ist für das Jahr 2018 vorgesehen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind grundsätzlich mit ihrem Nominalwert eingestellt worden. Einzel- und Pauschalwertberichtigungen wurden vorgenommen und von den Forderungen abgezogen, so dass in der Bilanz nur der Nettowert dargestellt ist. Debitorische Kreditoren und kreditorische Debitoren wurden als sonstige Forderungen bzw. Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Der Anstieg der öffentlich-rechtlichen Forderungen beruht insbesondere auf höheren offenen Forderungen aus der Einlagerung auf Schüttfeld III.

Bei den öffentlich-rechtlichen Forderungen haben sich Einzelwertberichtigungen in Höhe von 742,64 € ergeben (Vorjahr 742,64 €). Zudem wurde hinsichtlich der Forderungen aus Gebühren für die Abfallbehälter und die Straßenreinigung eine Pauschalwertberichtigung vorgenommen. Bei der Ermittlung der Pauschalwertberichtigung wurde davon ausgegangen, dass 10 % der am 31. Dezember 2017 bestehenden offenen Forderungen aus dem Jahr 2017 nicht einbringbar sind. Hinsichtlich der Vorjahre wurde davon ausgegangen, dass 30 % der offenen Forderungen nicht mehr einbringbar sind. Die Einschätzung erfolgte auf Basis der Entwicklung der offenen Forderungen der vier Vorjahre. Eine Einzelwertberichtigung ist bei den offenen Forderungen aus den von der Stadt veranlagten Gebühren mit einem vertretbaren Aufwand nicht möglich.

3.4 Liquide Mittel

Die liquiden Mittel umfassen 36,2 % (Vorjahr 59,8 %) der Bilanzsumme.

Die liquiden Mittel werden zu ihrem Nominalwert in die Bilanz eingestellt.

Die Finanzmittel werden über den Cash-Pool der Stadt verwaltet. Das Konto läuft rechtsformbedingt auf den Namen der Stadt.

3.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

Hier werden die Posten nach § 49 Abs. 1 und 2 GemHKVO ausgewiesen. In der Sonderrechnung ist dies die Beamtenbesoldung für Januar, die bereits im Dezember des Vorjahres ausgezahlt wird.

3.6 Nettosition

Die Nettosition umfasst 41,2 % (Vorjahr 42,2 %) der Bilanzsumme. Im Einzelnen gliedert sich die Nettosition in folgende Positionen:

| Bilanzwerte | 31.12.2016 | | 31.12.2017 | | Veränderung | |
|--|-------------------|--------------|-------------------|--------------|-----------------|-------------|
| | Euro | % | Euro | % | Euro | % |
| Reinvermögen | 2.984.158 | 17,8 | 2.984.158 | 18,5 | 0 | 0,0 |
| Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses | 898.912 | 5,4 | 524.687 | 3,3 | -374.225 | -41,6 |
| Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses | 88.820 | 0,5 | 120.985 | 0,8 | 32.164 | 36,2 |
| Sonstige Rücklagen | 8.477.007 | 50,6 | 8.477.007 | 52,7 | 0 | 0,0 |
| Jahresergebnis | -761.840 | -4,5 | -651.825 | -4,1 | 110.015 | -14,4 |
| Sonderposten Gebührenaussgleich | 5.058.448 | 30,2 | 4.638.668 | 28,8 | -419.779 | -8,3 |
| Nettosition | 16.745.506 | 100,0 | 16.093.681 | 100,0 | -651.825 | -3,9 |

Das Haushaltsjahr 2017 schließt mit einem Fehlbetrag in Höhe von 651.824,69 € ab.

Die Verwendung des Ergebnisses des Jahres 2016 wurde entsprechend dem Ratsbeschluss vom 13. März 2018 wie folgt vorgenommen:

| | Ergebnisverwendung 2016 | Bestand 31.12.2017 |
|---|----------------------------|-----------------------|
| Ordentliches Ergebnis | -794.004,04 € | |
| Außerordentliches Ergebnis | 32.164,27 € | |
| Gesamtergebnis | -761.839,77 € | |
| Zuführung (+)/Entnahme (-) Rücklage ordentliches Ergebnis | -374.224,76 € | 524.687,25 € |
| Zuführung (+)/Entnahme (-) Rücklage außerordentliches Ergebnis | 32.164,27 € | 120.984,74 € |
| Zuführung (+)/Entnahme (-) Sonderposten Gebührenaussgleich | -419.779,28 € | 4.638.668,44 € |

Die „Sonstigen Rücklagen“ betragen 8.477.007,43 € (Vorjahr 8.477.007,43 €) und dienen dem Ausgleich von zu erwartenden nicht gebührenfähigen Verlusten zukünftiger Jahre.

Der Sonderposten Gebührenaussgleich beinhaltet die Gebührenvorträge, die entsprechend den Regelungen des Nds. Kommunalabgabenrechtes wieder in der Gebührenkalkulation

berücksichtigt werden müssen. Die Zuordnung zu dem Sonderposten wird erst mit dem Beschluss über die Ergebnisverwendung vorgenommen. Die Veränderung des Sonderpostens beruht somit auf der Auflösung und Zuführung, die sich aus den durch Beschluss festgestellten Jahresabschlussdaten des Jahres 2016 ergeben hat. Insgesamt ergibt sich dabei eine Auflösung in Höhe von 419.779,28 €. Aufgrund der Daten der Betriebsabrechnung 2017 ergibt sich in der Summe eine Auflösung in Höhe von 388.402,67 €, die nach dem entsprechenden Beschluss über die Ergebnisverwendung vorzunehmen ist. Der Betrag setzt sich zusammen aus der planmäßigen Auflösung des Sonderpostens in Höhe von 1.919.202,83 € und der sich aus der Betriebsabrechnung ergebenden Zuführung in Höhe von 1.530.800,16 €.

3.7 Schulden

Der Begriff der Schulden nach dem NKomVG umfasst neben den Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Liquiditätskrediten auch die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten und die sonstigen Verbindlichkeiten. Die Schulden umfassen 2,8 % (Vorjahr 3,1 %) der Bilanzsumme. Im Einzelnen gliedern sich die Schulden in folgende Positionen:

| Bilanzwerte | 31.12.2016 | | 31.12.2017 | | Veränderung | |
|--|------------------|--------------|------------------|--------------|-----------------|--------------|
| | Euro | % | Euro | % | Euro | % |
| Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen | 778.284 | 64,7 | 726.916 | 67,1 | -51.368 | -6,6 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 408.912 | 34,0 | 340.984 | 31,5 | -67.928 | -16,6 |
| Durchlaufende Posten | 4.508 | 0,4 | 4.790 | 0,4 | 282 | 6,3 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 11.484 | 1,0 | 10.776 | 1,0 | -708 | -6,2 |
| Schulden | 1.203.187 | 100,0 | 1.083.466 | 100,0 | -119.722 | -10,0 |

Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen werden durch den städtischen Haushalt verwaltet.

Der Rückgang bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen beruht auf geringeren Verbindlichkeiten für Abrechnungen im Rahmen der Deponierekultivierung.

Die Schulden sind gem. § 124 Abs. 4 NKomVG i.V.m. § 45 Abs. 8 GemHKVO zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

3.8 Rückstellungen

Die Rückstellungen umfassen 56,0 % (Vorjahr 54,8 %) der Bilanzsumme. Im Einzelnen gliedern sich die Rückstellungen in folgende Positionen:

| Bilanzwerte | 31.12.2016 | | 31.12.2017 | | Veränderung | |
|--|-------------------|--------------|-------------------|--------------|----------------|------------|
| | Euro | % | Euro | % | Euro | % |
| Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen | 27.500 | 0,1 | 30.500 | 0,1 | 3.000 | 10,9 |
| Rückstellung für Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien | 20.914.945 | 96,2 | 21.337.258 | 97,5 | 422.312 | 2,0 |
| Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährl. u. anh. Gerichtsverfahren | 5.290 | 0,0 | 7.406 | 0,0 | 2.116 | 40,0 |
| Andere Rückstellungen | 791.591 | 3,6 | 500.736 | 2,3 | -290.855 | -36,7 |
| Rückstellungen | 21.739.327 | 100,0 | 21.875.900 | 100,0 | 136.574 | 0,6 |

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen wurden nicht gebildet, da die Stadt Braunschweig die rechtzeitige Bezahlung aller Beamten sicherstellt und die Sonderrechnung Abfallwirtschaft sich abhängig von den jährlich gezahlten Beamtenbezügen an den Versorgungsbezügen beteiligt.

In der Rückstellung für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen sind die Rückstellungen für Urlaubsverpflichtungen und Überstunden berücksichtigt. Grundlage für die Berechnung der Urlaubs- und Überstundenrückstellung ist eine Aufstellung über Urlaubsansprüche und Überstunden, die mit durchschnittlichen Stundensätzen bewertet sind. Die Sozialabgaben wurden entsprechend berücksichtigt.

Die Rückstellung für Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien wurde fortgeschrieben. Aufgrund der im Jahr 2017 verwendeten Mittel für den ersten und zweiten Bauabschnitt der Rekultivierung der Schüttfelder I, II und IIa (rd. 1,3 Mio. €) sowie der im Jahr 2017 erfolgten Zuführungen (rd. 1,75 Mio. €) ergibt sich zum 31. Dezember 2017 ein Bestand der Rückstellung in Höhe von 21.337.257,95 €. Die Zuführungen setzen sich zusammen aus der geplanten Aufstockung der Rückstellung in Höhe von 1,5 Mio. € aus den Abfallgebühren sowie in Höhe von rd. 42.600 € aus den mit den vorhandenen Mitteln erwirtschafteten Zinseinnahmen (Plan 33.500 €). Zudem wurden weitere rd. 209.800 € zugeführt, die aus den Gebühreneinnahmen für die Einlagerung auf Schüttfeld III finanziert werden (Plan 183.500 €). Hierbei ist eine Zuführung entsprechend der Menge vorgesehen.

Die notwendige Höhe der Rückstellung ergibt sich aus der aktuellen Kosten- und Maßnahmenplanung. Diese beruht auf dem Planfeststellungsbeschluss zur Rekultivierung der Schüttfelder I, II und IIa der Deponie aus dem Jahr 2012 und wurde anhand der Kostenentwicklung fortgeschrieben und durch die aktuelle Kostenschätzung des Ingenieurbüros bestätigt. Der gesamte Finanzbedarf beträgt rd. 25,5 Mio. € für die Rekultivierung der Schüttfelder I, II und IIa sowie rd. 17,2 Mio. € für das Schüttfeld III (Preisstand 2017). Hinzu kommt der Bedarf für die Nachsorgephase von mindestens 30 Jahren nach dem Abschluss der Rekultivierungsmaßnahmen.

Die noch fehlenden Mittel sollen bis zum Beginn der Rekultivierung des Schüttfeldes III (voraussichtlich im Jahr 2048) kontinuierlich angesammelt werden, um den Gebührenzahler möglichst gleichmäßig zu belasten. Dabei wird die bisherige Bewertungspraxis fortgeführt. Auf diese Art und Weise ist sichergestellt, dass die Mittel zum Rekultivierungszeitpunkt zur Verfügung stehen und alljährlich über Gebühreneinnahmen refinanziert werden können.

Die Rückstellung für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren beinhaltet Aufwendungen für Klagen gegen die Abfall- und Straßenreinigungsgebühren, die noch nicht abgerechnet wurden.

In den „Anderen Rückstellungen“ sind als wesentliche Position die Rückstellungen für Ersatzmaßnahmen enthalten. Die Mittel werden voraussichtlich 2018 benötigt. Die Notwendigkeit der Maßnahmen ergibt sich aus dem Planfeststellungsbeschluss zum Schüttfeld III der Deponie. Die Maßnahme wurde bereits weitgehend umgesetzt, es sind jedoch noch Restarbeiten und Nachbesserungen erforderlich.

Hinzu kommen weitere Rückstellungen, u.a. für Dienstjubiläen, leistungsorientierte Bezahlung, ausstehende Rechnungen und Prüfung des Jahresabschlusses. Bei der Rückstellung für Dienstjubiläen wurden die bisherige Beschäftigungszeit und die derzeit gültigen Zuwendungen bei einem Dienstjubiläum berücksichtigt.

3.9 Passive Rechnungsabgrenzung

Hier werden die Posten nach § 49 Abs. 3 und 4 GemHKVO ausgewiesen. In der Sonderrechnung gibt es keine hier auszuweisenden Positionen.

4. Weitere Erläuterungen zur Bilanz

Weitere Erläuterungen sind in den Vermerken unter der Bilanz gem. § 54 Abs. 5 GemHKVO enthalten. Die Übersicht enthält insbesondere die Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, sofern sie von wesentlicher Bedeutung sind. Haftungsverhältnisse im bilanzrechtlichen Sinne bestehen nicht.

5. Erläuterungen der wesentlichen Positionen der Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung werden gem. § 50 GemHKVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen gegenübergestellt.

5.1 Jahresergebnis

Das Jahresergebnis setzt sich aus dem ordentlichen Ergebnis (Punkt 5.2) und dem außerordentlichen Ergebnis zusammen. Für das Haushaltsjahr 2017 ergibt sich ein Fehlbetrag in Höhe von 651.824,69 € (Vorjahr: Fehlbetrag 761.839,77 €). Der Fehlbetrag setzt sich aus einem Fehlbetrag im Gebührenbereich in Höhe von 388.402,67 € und einem Fehlbetrag im neutralen Bereich in Höhe von 263.422,02 € zusammen. Dieser Fehlbetrag ergibt sich weitgehend dadurch, dass die haushaltsrechtlich anzusetzenden Aufwendungen für Abschreibungen und Zinsen höher sind als die, die nach dem Abgabenrecht in die Gebührenkalkulation einbezogen werden dürfen.

5.2 Ordentliches Ergebnis

Aus den ordentlichen Erträgen und den ordentlichen Aufwendungen ergibt sich für das ordentliche Ergebnis ein Fehlbetrag in Höhe von 789.087,31 € (Vorjahr: Fehlbetrag 794.004,04 €).

5.3 Außerordentliches Ergebnis

Aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen ergibt sich für das außerordentliche Ergebnis ein Überschuss in Höhe von 137.262,62 € (Vorjahr: Überschuss 32.164,27 €; s. auch 5.6).

5.4 Ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge gliedern sich in folgende Positionen:

| Ergebnisrechnung | Ansatz 2017 | | Ist 2017 | | Abweichung | |
|--------------------------------------|-------------------|--------------|-------------------|--------------|-------------------|-------------|
| | Euro | % | Euro | % | Euro | % |
| Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Öffentlich-rechtliche Entgelte | 42.142.000 | 99,6 | 40.549.621 | 99,5 | -1.592.379 | -3,8 |
| Privatrechtliche Entgelte | 15.300 | 0,0 | 32.977 | 0,1 | 17.677 | >100,0 |
| Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 133.500 | 0,3 | 136.000 | 0,3 | 2.500 | 1,9 |
| Zinsen und ähnliche Finanzerträge | 33.500 | 0,1 | 42.608 | 0,1 | 9.108 | 27,2 |
| Sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0,0 | 1.140 | 0,0 | 1.140 | |
| Ordentliche Erträge | 42.324.300 | 100,0 | 40.762.346 | 100,0 | -1.561.954 | -3,7 |

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte teilen sich wie folgt auf:

| | |
|-------------------|-----------------|
| Abfallbeseitigung | 31.051.209,59 € |
| Straßenreinigung | 9.498.411,12 € |

Der Planansatz für die öffentlich-rechtlichen Entgelte wird insgesamt um ca. 1,6 Mio. € unterschritten. Dies beruht im Wesentlichen darauf, dass die dieser Position zugeordnete Auflösung aus dem Sonderposten Gebührenaussgleich in Höhe von rd. 2.332.000 €, die in den Planansätzen enthalten war, aufgrund der Vorgaben des Landes im Ergebnis nicht mit berücksichtigt wurde. Bei den ebenfalls hier zugeordneten Gebühreneinnahmen kam es zu höheren Erträgen als erwartet (rd. 782.100 €). Dies beruht insbesondere darauf, dass in der Kalkulation um rd. 412.800 € höhere Gebühreneinnahmen und geringere Gebührevorträge angesetzt waren als im Haushaltsplan. Zudem haben sich Mehreinnahmen bei den Rest- und Bioabfallbehältern (rd. 79.000 € bzw. rd. 273.000 €) aufgrund eines gegenüber der Planung höheren Behältervolumens, bei den Direktanlieferungen (rd. 50.000 €) und im Bereich der Straßenreinigung (rd. 100.000 €) ergeben. Demgegenüber stehen Mindereinnahmen bei der Einlagerung auf Schüttfeld III (rd. 108.000 €) aufgrund von geringeren Mengen.

Die Zinserträge lagen um rd. 9.100 € über dem Plan.

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen handelt es sich in erster Linie um Erträge aus der Herabsetzung von Pauschalwertberichtigungen.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich folgende Entwicklung ergeben:

| Ergebnisrechnung | Ist 2016 | | Ist 2017 | | Abweichung | |
|--------------------------------------|-------------------|--------------|-------------------|--------------|----------------|------------|
| | Euro | % | Euro | % | Euro | % |
| Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Öffentlich-rechtliche Entgelte | 39.694.017 | 99,5 | 40.549.621 | 99,5 | 855.604 | 2,2 |
| Privatrechtliche Entgelte | 35.339 | 0,1 | 32.977 | 0,1 | -2.361 | -6,7 |
| Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 96.000 | 0,2 | 136.000 | 0,3 | 40.000 | 41,7 |
| Zinsen und ähnliche Finanzerträge | 47.131 | 0,1 | 42.608 | 0,1 | -4.523 | -9,6 |
| Sonstige ordentliche Erträge | 5.590 | 0,0 | 1.140 | 0,0 | -4.450 | -79,6 |
| Ordentliche Erträge | 39.878.076 | 100,0 | 40.762.346 | 100,0 | 884.270 | 2,2 |

Die Gebühren für die Rest- und Bioabfallbehälter sind im Jahr 2017 konstant geblieben. Bei der Straßenreinigung ist es zu einer Steigerung um 2,6 % gekommen.

Die ordentlichen Erträge sind gegenüber dem Vorjahr um rd. 0,8 Mio. € (2,2 %) gestiegen. Dies beruht insbesondere auf höheren Gebühreneinnahmen bei den Rest- und Bioabfallbehältern sowie bei der Straßenreinigung, die aus einem höheren Behältervolumen beim Bioabfall und der Gebührenanpassung bei der Straßenreinigung resultieren. Hinzu kamen höhere Gebühreneinnahmen für die Einlagerung auf Schüttfeld III aufgrund höherer Mengen.

Die Zinserträge sind aufgrund der ungünstigen Zinskonditionen um rd. 4.500 € gesunken.

5.5 Ordentliche Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen gliedern sich in folgende Positionen:

| Ergebnisrechnung | Ansatz 2017 | | Ist 2017 | | Abweichung | |
|--|-------------------|--------------|-------------------|--------------|-------------------|--------------|
| | Euro | % | Euro | % | Euro | % |
| Aufwendungen für aktives Personal | 564.300 | 1,3 | 495.349 | 1,2 | -68.951 | -12,2 |
| Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 2.161.300 | 5,1 | 1.918.014 | 4,6 | -243.287 | -11,3 |
| Abschreibungen | 558.500 | 1,3 | 540.046 | 1,3 | -18.454 | -3,3 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 34.700 | 0,1 | 34.672 | 0,1 | -28 | -0,1 |
| Sonstige ordentliche Aufwendungen | 39.341.700 | 92,2 | 38.563.353 | 92,8 | -778.347 | -2,0 |
| davon: | | | | | | |
| <i>Erstattungen an die Stadt Braunschweig</i> | <i>1.130.500</i> | | <i>984.608</i> | | <i>-145.892</i> | <i>-12,9</i> |
| <i>Erstattungen an Zweckverbände (hier Mitgliedsbeitrag AVB)</i> | <i>938.600</i> | | <i>874.315</i> | | <i>-64.285</i> | <i>-6,8</i> |
| <i>Entgelte ALBA</i> | <i>29.959.100</i> | | <i>29.844.929</i> | | <i>-114.171</i> | <i>-0,4</i> |
| <i>Verbrennungsentgelt REMONDIS</i> | <i>6.214.900</i> | | <i>6.143.287</i> | | <i>-71.613</i> | <i>-1,2</i> |
| <i>Entgelte SEBS</i> | <i>645.000</i> | | <i>537.660</i> | | <i>-107.340</i> | <i>-16,6</i> |
| <i>Sonstige Positionen</i> | <i>453.600</i> | | <i>178.555</i> | | <i>-275.045</i> | <i>-60,6</i> |
| Ordentliche Aufwendungen | 42.660.500 | 100,0 | 41.551.434 | 100,0 | -1.109.066 | -2,6 |

Die ordentlichen Aufwendungen lagen insgesamt um rd. 1,1 Mio. € unter dem Planansatz. In den einzelnen Positionen gab es weitgehend Abweichungen nach unten, die größeren Positionen sind dabei:

- Geringere Aufwendungen für Prüfungs- und Beratungskosten (223.998 €; Pos. Sonst. ord. Aufwendungen)
- Geringerer Aufwand für die Unterhaltung von Abfall- und Abwasserbeseitigungsanlagen (112.293 €; Pos. Aufw. für Sach- und Dienstleistungen) und für das an die SEBS zu zahlende Betriebskostenentgelt (107.340 €; Pos. Sonst. ord. Aufwendungen) aufgrund der parallel durchgeführten Maßnahmen zur Deponierekultivierung und der geringeren Einlagerungsmengen auf Schüttfeld III
- Geringere Erstattungen an die Stadt Braunschweig (145.892 €; Pos. Sonst. ord. Aufwendungen)
- Geringere Aufwendungen für die an ALBA zu zahlenden Leistungsentgelte (114.171 €; Pos. Sonst. ord. Aufwendungen) aufgrund einer geringeren Indexanpassung und geringerer Aufwendungen für den Bahntransport
- Geringerer Aufwand für den an den AVB zu zahlenden Mitgliedsbeitrag für die Sickerwasserreinigung (64.285 €; Pos. Sonst. ord. Aufwendungen)

Gegenüber dem Vorjahr hat sich folgende Entwicklung ergeben:

| Ergebnisrechnung | Ist 2016 | | Ist 2017 | | Abweichung | |
|---|-------------------|--------------|-------------------|--------------|----------------|------------|
| | Euro | % | Euro | % | Euro | % |
| Aufwendungen für aktives Personal | 466.907 | 1,1 | 495.349 | 1,2 | 28.442 | 6,1 |
| Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 1.789.587 | 4,4 | 1.918.014 | 4,6 | 128.426 | 7,2 |
| Abschreibungen | 538.441 | 1,3 | 540.046 | 1,3 | 1.604 | 0,3 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 37.032 | 0,1 | 34.672 | 0,1 | -2.360 | -6,4 |
| Sonstige ordentliche Aufwendungen | 37.840.113 | 93,0 | 38.563.353 | 92,8 | 723.241 | 1,9 |
| davon | | | | | | |
| Erstattungen an die Stadt Braunschweig | 1.056.163 | | 984.608 | | -71.555 | -6,8 |
| Erstattungen an Zweckverbände (hier Mitgliedsbeitrag AVB) | 904.484 | | 874.315 | | -30.170 | -3,3 |
| Entgelte ALBA | 28.845.137 | | 29.844.929 | | 999.792 | 3,5 |
| Verbrennungsentgelt REMONDIS | 6.351.717 | | 6.143.287 | | -208.430 | -3,3 |
| Entgelte SEBS | 485.838 | | 537.660 | | 51.822 | 10,7 |
| Sonstige Positionen | 196.773 | | 178.555 | | -18.218 | -9,3 |
| Ordentliche Aufwendungen | 40.672.080 | 100,0 | 41.551.434 | 100,0 | 879.353 | 1,9 |

Die ordentlichen Aufwendungen lagen insgesamt um rd. 879.000 € über dem Vorjahr. In den einzelnen Positionen gab es sowohl Abweichungen nach oben wie nach unten, die größeren Positionen sind dabei:

- Höhere Aufwendungen für die an ALBA-BS zu zahlenden Leistungsentgelte aufgrund der vertraglich vereinbarten Indexanpassung und der zusätzlich vereinbarten Ausweitung der Sommerleerung der Biotonne (999.792 €; Pos. Sonst. ord. Aufwendungen)
- Geringerer Aufwand für das an REMONDIS zu zahlende Entgelt für die thermische Restabfallbehandlung (208.430 €; Pos. Sonst. ord. Aufwendungen) aufgrund geringerer Mengen
- Höherer Aufwand für die Zuführung zur Rückstellung Deponierekultivierung (81.446 €; Pos. Aufw. für Sach- und Dienstleistungen) aufgrund der höheren Einlagerungsmenge auf Schütffeld III.

Weitere Erläuterungen zu den Abweichungen finden sich in der Betriebsabrechnung 2017.

5.6 Außerordentliche Erträge

Die außerordentlichen Erträge resultieren aus der Auflösung von nicht mehr benötigten Rückstellungen und Schadensersatzleistungen.

5.7 Außerordentliche Aufwendungen

Die außerordentlichen Aufwendungen resultieren aus periodenfremden Abrechnungen und Anlageabgängen im Bereich der Deponie.

6. Erläuterung der wesentlichen Positionen der Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden gem. § 51 GemHKVO die im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und die geleisteten Auszahlungen gegenübergestellt.

6.1 Finanzmittelbestand

Der Finanzmittelbestand zu Beginn des Jahres wird durch den Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Punkt 6.2), den Saldo aus Investitionstätigkeit (Punkt 6.3), den Saldo

aus Finanzierungstätigkeit (Punkt 6.4) und den Saldo aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen (Punkt 6.5) verändert. Für das Haushaltsjahr 2016 hat sich der Finanzmittelbestand um 9.599.192,51 € verringert.

6.2 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

Den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 40.791.543,65 € stehen Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 40.727.756,07 € gegenüber. Daraus ergibt sich ein Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 63.787,58 €.

6.2.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Im Einzelnen gliedern sich die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in folgende Positionen:

| Finanzrechnung | Ansatz 2017 | | Ist 2017 | | Abweichung | |
|--|-------------------|--------------|-------------------|--------------|----------------|------------|
| | Euro | % | Euro | % | Euro | % |
| Öffentlich-rechtliche Entgelte | 39.810.000 | 99,5 | 40.537.276 | 99,4 | 727.276 | 1,8 |
| Privatrechtliche Entgelte | 15.300 | 0,0 | 43.731 | 0,1 | 28.431 | >100,0 |
| Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 133.500 | 0,3 | 136.000 | 0,3 | 2.500 | 1,9 |
| Zinsen und ähnliche Einzahlungen | 33.500 | 0,1 | 74.341 | 0,2 | 40.841 | >100,0 |
| Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen | 0 | 0,0 | 196 | 0,0 | 196 | |
| Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 39.992.300 | 100,0 | 40.791.544 | 100,0 | 799.244 | 2,0 |

Die Differenz zu Erträgen des Ergebnishaushaltes ist darauf zurückzuführen, dass nicht alle Erträge des Ergebnishaushaltes zahlungswirksam sind (z.B. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen). Zudem ergeben sich Differenzen dadurch, dass für einen Teil der Erträge die Einzahlungen erst im Folgejahr erfolgen.

6.2.2 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Im Einzelnen gliedern sich die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in folgende Positionen:

| Finanzrechnung | Ansatz 2017 | | Ist 2017 | | Abweichung | |
|--|-------------------|--------------|-------------------|--------------|-------------------|-------------|
| | Euro | % | Euro | % | Euro | % |
| Auszahlungen für aktives Personal | 564.300 | 1,3 | 478.417 | 1,2 | -85.883 | -15,2 |
| Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 3.444.300 | 7,9 | 1.670.173 | 4,1 | -1.774.127 | -51,5 |
| Zinsen und ähnliche Auszahlungen | 34.700 | 0,1 | 35.379 | 0,1 | 679 | 2,0 |
| Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | 39.341.700 | 90,7 | 38.543.787 | 94,6 | -797.913 | -2,0 |
| Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 43.385.000 | 100,0 | 40.727.756 | 100,0 | -2.657.244 | -6,1 |

Die Differenz zu Aufwendungen des Ergebnishaushaltes ist darauf zurückzuführen, dass nicht alle Aufwendungen des Ergebnishaushaltes zahlungswirksam sind (z.B. Abschreibungen und Zuführungen zu Rückstellungen). Zudem ergeben sich Differenzen dadurch, dass für einen Teil der Aufwendungen die Auszahlungen erst im Folgejahr erfolgen.

Die Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen waren geringer als geplant, da es bei den Maßnahmen zur Deponierekultivierung (1,5 Mio. €; Plan: 3,0 Mio. €) zu einem geringeren Bedarf und zu Verzögerungen bei den Auszahlungen gekommen ist. Zudem führten bei den Sonstigen haushaltswirksamen Auszahlungen die geringeren Aufwendungen sowie einige

noch nicht vorliegende Abrechnungen für Leistungen von ALBA, REMONDIS, SEBS und den anderen Bereichen der Stadt zu geringeren Auszahlungen.

6.3 Investitionstätigkeit

Der Saldo aus Investitionstätigkeit in Höhe von -9.611.612,09 € beruht insbesondere auf der Auszahlung für die Ausleihung an die Nibelungen-Wohnbau-GmbH in Höhe von 9.610.000,00 €. Darüber hinaus ist es zu Auszahlungen in Höhe von 1.612,09 € für den Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung gekommen. Die geplanten Investitionen im Bereich der Deponie wurden verschoben, da die konkrete Ausführung von der zukünftigen Nutzung des Schüttfeldes III abhängig ist (s. hierzu auch Punkt 3.3.2 des Rechenschaftsberichtes).

| Finanzrechnung | Ansatz 2017 | | Ist 2017 | | Abweichung | |
|---|----------------|--------------|------------------|--------------|------------------|------------------|
| | Euro | % | Euro | % | Euro | % |
| Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0 |
| Baumaßnahmen | 500.000 | 83,2 | 0 | 0,0 | -500.000 | -100,0 |
| Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 101.000 | 16,8 | 1.612 | 0,0 | -99.388 | -98,4 |
| Sonstige Investitionstätigkeit | 0 | 0,0 | 9.610.000 | 100,0 | 9.610.000 | |
| Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 601.000 | 100,0 | 9.611.612 | 100,0 | 9.010.612 | >100,0 |

6.4 Saldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit beruht auf den Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit und beträgt 51.368,00 €. Dabei handelt es sich um die planmäßige Tilgung noch bestehender Kredite. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit sind 2017 plangemäß nicht erfolgt.

6.5 Saldo aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen

In der Finanzrechnung werden gem. § 51 GemHKVO neben den Ein- und Auszahlungen für die Sonderrechnung auch die haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen, die nicht im Haushaltsplan veranschlagt wurden, abgebildet, da sie den Bestand an Zahlungsmitteln verändern. Im Jahr 2017 hat sich ein Saldo von 0,00 € ergeben.

7. Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Für die Auszahlung der Ausleihung an die Nibelungen Wohnbau GmbH in Höhe von 9.610.000,00 € wurde eine außerplanmäßige Auszahlung beantragt und vom Rat genehmigt. Die Auszahlung wurde durch die vorhandene Liquidität gedeckt. Weitere über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen mussten nicht beantragt werden.

8. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht in Anspruch genommen.

V. Anlagen zum Anhang

Sonderrechnung Abfallwirtschaft

- 1. Anlagenübersicht**
- 2. Forderungsübersicht**
- 3. Schuldenübersicht**
- 4. Rückstellungsübersicht**

1. Anlagenübersicht

Anlagenübersicht

gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO

zum 31. Dezember 2017

| Anlagevermögen | Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte | | | | | Entwicklung der Abschreibungen | | | | | Buchwerte | |
|---|---|----------|------------|-------------|---------------------|--------------------------------|----------------|-------------|----------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| | Stand 31.12.2016 | Zugänge | Abgänge | Umbuchungen | Stand 31.12.2017 | Stand 31.12.2016 | Abschreibungen | Auflösungen | Zuschreibungen | Stand 31.12.2017 | Stand 31.12.2016 | Stand 31.12.2017 |
| | - Euro - | - Euro - | - Euro - | - Euro - | - Euro - | - Euro - | - Euro - | - Euro - | - Euro - | - Euro - | - Euro - | - Euro - |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| 1. Immaterielle Vermögensgegenstände | 70.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 70.000,00 | 17.500,00 | 2.800,00 | 0,00 | 0,00 | 20.300,00 | 52.500,00 | 49.700,00 |
| 2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände) | 34.343.200,25 | 1.612,09 | 231.473,00 | 0,00 | 34.113.339,34 | 19.068.640,25 | 535.946,09 | 231.465,00 | 0,00 | 19.373.121,34 | 15.274.560,00 | 14.740.218,00 |
| 3. Finanzvermögen (ohne Forderungen) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Insgesamt | 34.413.200,25 | 1.612,09 | 231.473,00 | 0,00 | 34.183.339,34 | 19.086.140,25 | 538.746,09 | 231.465,00 | 0,00 | 19.393.421,34 | 15.327.060,00 | 14.789.918,00 |

2. Forderungsübersicht

Forderungsübersicht

gem. § 56 Abs. 2 GemHKVO

zum 31. Dezember 2017

| Art der Forderungen | Gesamtbetrag 31.12.2017 | mit einer Restlaufzeit von | | | Gesamtbetrag 31.12.2016 | mehr (+)/ weniger (-) |
|--|----------------------------|----------------------------|--------------------|------------------|----------------------------|--------------------------|
| | | bis zu 1 Jahr | über 1 bis 5 Jahre | mehr als 5 Jahre | | |
| | - Euro - | - Euro - | - Euro - | - Euro - | - Euro - | - Euro - |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 1. Öffentlich-rechtliche Forderungen | 310.068,96 | 310.068,96 | 0,00 | 0,00 | 287.986,55 | 22.082,41 |
| 2. Forderungen aus Transferleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 3. Sonstige privatrechtliche Forderungen | 33.366,58 | 33.366,58 | 0,00 | 0,00 | 36.552,46 | -3.185,88 |
| Summe aller Forderungen | 343.435,54 | 343.435,54 | 0,00 | 0,00 | 324.539,01 | 18.896,53 |

3. Schuldenübersicht

Schuldenübersicht

gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO

zum 31. Dezember 2017

| Art der Schulden | Gesamtbetrag 31.12.2017 | mit einer Restlaufzeit von | | | Gesamtbetrag 31.12.2017 | mehr (+)/ weniger (-) |
|---|----------------------------|----------------------------|--------------------|------------------|----------------------------|--------------------------|
| | | bis zu 1 Jahr | über 1 bis 5 Jahre | mehr als 5 Jahre | | |
| | - Euro - | - Euro - | - Euro - | - Euro - | - Euro - | - Euro - |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 1. Geldschulden | | | | | | |
| 1.1 Anleihen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen | 726.916,00 | 51.368,00 | 205.472,00 | 470.076,00 | 778.284,00 | -51.368,00 |
| 1.3 Liquiditätskredite | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 1.4 Sonstige Geldschulden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 340.983,51 | 340.983,51 | 0,00 | 0,00 | 408.911,58 | -67.928,07 |
| 4. Transferverbindlichkeiten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 5. Sonstige Verbindlichkeiten | 15.566,14 | 15.566,14 | 0,00 | 0,00 | 15.991,69 | -425,55 |
| Schulden insgesamt | 1.083.465,65 | 407.917,65 | 205.472,00 | 470.076,00 | 1.203.187,27 | -119.721,62 |

4. Rückstellungsübersicht

Rückstellungsübersicht

zum 31. Dezember 2017

| Art der Rückstellungen | Gesamtbetrag 31.12.2017 | mit einer Restlaufzeit von | | | Gesamtbetrag 31.12.2016 | mehr (+)/ weniger (-) |
|---|----------------------------|----------------------------|--------------------|------------------|----------------------------|--------------------------|
| | | bis zu 1 Jahr | über 1 bis 5 Jahre | mehr als 5 Jahre | | |
| | - Euro - | - Euro - | - Euro - | - Euro - | - Euro - | - Euro - |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2. Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen | 30.500,00 | 30.500,00 | 0,00 | 0,00 | 27.500,00 | 3.000,00 |
| 3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 4. Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien | 21.337.257,95 | 5.000.000,00 | 6.000.000,00 | 10.337.257,95 | 20.914.945,47 | 422.312,48 |
| 5. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 6. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 7. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleitungen und anhängigen Gerichtsverfahren | 7.406,00 | 7.406,00 | 0,00 | 0,00 | 5.290,00 | 2.116,00 |
| 8. Andere Rückstellungen | 500.736,12 | 498.936,12 | 500,00 | 1.300,00 | 791.591,08 | -290.854,96 |
| Rückstellungen insgesamt | 21.875.900,07 | 5.536.842,12 | 6.000.500,00 | 10.338.557,95 | 21.739.326,55 | 136.573,52 |

VI. Rechenschaftsbericht

Sonderrechnung Abfallwirtschaft

Rechenschaftsbericht

1. Vorbemerkungen

Nach § 128 NKomVG ist der Anhang Teil des Jahresabschlusses. Dem Anhang ist ein Rechenschaftsbericht beizufügen. Gem. § 57 GemHKVO werden im Rechenschaftsbericht, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft (s. Ziffer 3) und die finanzwirtschaftliche Lage der Sonderrechnung (s. Ziffer 2) dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen (s. Ziffer 4).

Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung enthalten, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind (s. Ziffer 5) sowie zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung (s. Ziffer 6) sind. Des Weiteren sind gem. § 20 Abs. 5 GemHKVO die Gründe für die Übertragung von Ermächtigungen (s. Ziffer 3.5) im Rechenschaftsbericht darzulegen.

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses 2017 wurde das Finanzwesenverfahren SAP angewendet.

2. Finanzwirtschaftliche Lage der Sonderrechnung

Bei einer Bilanzsumme der Sonderrechnung in Höhe von 39.053.047 € im Jahresabschluss 2017 beläuft sich die unter den Passiva ausgewiesene Nettoposition auf rd. 16,1 Mio. €. Dies führt zu einer Nettopositionsquote von 41,2 % (Vorjahr 42,2 %).

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 651.825 € ist Teil der Nettoposition. Gegenüber dem für 2017 geplanten Ergebnis ergab sich eine Verschlechterung um rd. 0,3 Mio. €. Das Ergebnis teilt sich auf in einen Fehlbetrag im Gebührenbereich in Höhe von 388.402,67 € und einen Fehlbetrag im neutralen Bereich in Höhe von 263.422,02 €. Bei der Beurteilung des Ergebnisses ist zu berücksichtigen, dass die Auflösung des Sonderpostens Gebührenaussgleich aufgrund der Vorgaben des Landes nur in der Planung und nicht im Ergebnis berücksichtigt wird. Der Planfehlbetrag in Höhe von 336.200 € ist somit nur mit dem neutralen Ergebnis direkt vergleichbar. Hier hat sich eine Verbesserung um rd. 72.800 € ergeben. Dieser Fehlbetrag ergibt sich weitgehend dadurch, dass die haushaltsrechtlich anzusetzenden Aufwendungen für Abschreibungen und Zinsen höher sind als die, die nach dem Abgabenrecht in die Gebührenkalkulation einbezogen werden dürfen. In der Sonderrechnung ist deshalb eine Rücklage ausgewiesen, die zum Ausgleich dieser Fehlbeträge dient. Der Fehlbetrag im Gebührenbereich in Höhe von 388.402,67 € resultiert aus der geplanten Auflösung des Sonderpostens Gebührenaussgleich in Höhe von 1.919.202,83 € und der sich aus der Betriebsabrechnung ergebenden Zuführung in Höhe von 1.530.800,16 €. Das Ergebnis des Gebührenbereichs ist somit um den dem Sonderposten zuzuführenden Betrag besser als geplant.

Das Ergebnis der Finanzrechnung wird abgesehen von vorübergehenden Ausleihungen liquider Mittel an andere Unternehmen des Konzerns Stadt insbesondere durch die Maßnahmen zur Deponierekultivierung (s. Punkt 3.3.2) sowie durch die entstehenden und auszugleichenden Gebührenvorträge bestimmt. Aufgrund der vorgesehenen Maßnahmen zur Deponierekultivierung ist in den Folgejahren mit einer sukzessiven Reduzierung des Finanzmittelbestandes zu rechnen. Die Liquidität der Sonderrechnung bleibt jedoch auch dann gesichert.

Die Geldverschuldung hat sich 2017 um die planmäßige Tilgung auf rd. 726.900 € verringert.

Bei einer Gesamtbetrachtung zeigt sich hinsichtlich der Kennzahlen, der ordentlichen Erträge und Aufwendungen sowie der liquiden Mittel (unter Berücksichtigung der Ausleihungen und der Veränderung der Rückstellung für die Deponierekultivierung) eine stabile Entwicklung ohne besondere Auffälligkeiten.

Die Aufgaben der Sonderrechnung werden weitestgehend durch kostendeckende Gebühren finanziert. Die Gebühren für die Rest- und Bioabfallbehälter sind für das Jahr 2017 konstant geblieben. Im Bereich der Straßenreinigung ist es aufgrund der vertraglich vereinbarten Indexanpassung mit ALBA und einer Neuberechnung des öffentlichen Anteils an der Straßenreinigung zu einer Steigerung um 2,6 % gekommen. Die Gebühren wurden für das Jahr 2018 insbesondere aufgrund der mit ALBA-BS vertraglich vereinbarten Indexanpassung bei den Rest- und Bioabfallbehältern um 1,1 % bzw. 1,2 % und bei der Straßenreinigung um 2,5 % erhöht. Aufgrund der neuen vertraglichen Vereinbarungen mit ALBA und REMONDIS wird es 2019 und 2021 zu Gebührensenkungen kommen (s. 3.3.3). Abgesehen davon sind Gebührenerhöhungen im Bereich der Preissteigerungen zu erwarten. Auswirkungen abfallwirtschaftlicher Änderungen müssen zu gegebener Zeit konkret betrachtet werden. Für die Abdeckung der aufgrund von Vorgängen in der Vergangenheit auftretenden Verluste wurde die Sonderrechnung bereits in den Vorjahren mit ausreichenden Rücklagen ausgestattet.

2.1 Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung 2017 weist bei ordentlichen Erträgen in Höhe von rd. 40,8 Mio. € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von rd. 41,6 Mio. € einen Fehlbetrag beim ordentlichen Ergebnis in Höhe von 789.087,31 € aus. Der Fehlbetrag setzt sich aus einem Fehlbetrag in Höhe von 388.402,67 € aus dem Gebührenbereich und einem Fehlbetrag in Höhe von 400.684,64 € aus dem neutralen Bereich zusammen. Aufgrund der Regelungen des Landes wird der Fehlbetrag aus dem Gebührenbereich im Rahmen des Beschlusses über den Jahresabschluss aus dem Sonderposten Gebührenausgleich ausgeglichen. Der dann verbleibende Fehlbetrag wird aus der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses ausgeglichen.

Abgesehen davon ist es 2017 zu einem Überschuss beim außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 137.262,62 € gekommen, der auf nicht geplanten außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen beruht. Der Überschuss wird der Rücklage des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Die Ergebnisrechnung weist insgesamt einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 651.824,69 € aus.

2.2 Finanzrechnung

In der Finanzrechnung ergibt sich aus den Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ein Überschuss (Saldo) in Höhe von 63.787,58 €. Die Differenz zum Fehlbetrag der Ergebnisrechnung ist darauf zurückzuführen, dass bestimmte Erträge der Ergebnisrechnung (z. B. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen) und bestimmte Aufwendungen der Ergebnisrechnung (z. B. Abschreibungen und Zuführungen zu Rückstellungen und Sonderposten) nicht zahlungswirksam sind. Zudem sind die Auszahlungen aus der Rückstellung für die Deponierekultivierung nicht ergebniswirksam. Des Weiteren kommt es teilweise zu einer Verschiebung von Aus- und Einzahlungen in das Folgejahr.

Aus der Investitionstätigkeit ergibt sich ein Fehlbetrag (Saldo) in Höhe von 9.611.612,09 €. Dieser beruht in erster Linie auf der Ausleihung an die Nibelungen Wohnbau GmbH.

Die Finanzierungstätigkeit umfasst in der Sonderrechnung nur die Tilgung von Krediten in Höhe von 51.368,00 €. Eine Aufnahme von Krediten für Investitionen erfolgt derzeit, aufgrund der Liquiditätssituation der Sonderrechnung, nicht.

Insgesamt ergibt sich in der Finanzrechnung ein Fehlbetrag in Höhe von 9.599.192,51 €

2.3 Geldschulden und Bestand an Zahlungsmitteln

Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen haben sich 2017 um die planmäßige Tilgung in Höhe von 51.368,00 € auf einen Bestand von 726.916,00 € verringert.

Der Bestand an Zahlungsmitteln hat sich im Jahr 2017 um 9.599.192,51 € verringert. Dies beruht in erster Linie auf der Ausleihung an die Nibelungen-Wohnbau-GmbH. Für die Maßnahmen zur Deponierekultivierung haben sich 2017 geringere Auszahlungen als geplant ergeben. Die Maßnahmen zur Rekultivierung der Schüttfelder I, II und IIa der Deponie haben 2013 begonnen und wurden 2017 weiter fortgeführt (s. Punkt 3.3).

2.4 Kennzahlen des Jahresabschlusses zum 31.12.2017

Zur Beurteilung des Jahresabschlusses wurden einige Kennzahlen gebildet und, soweit vorhanden, mit den Kennzahlen der beiden Vorjahre verglichen. Basis für die Auswahl sind die Vorgaben des Landes hinsichtlich der zu berichtenden Kennzahlen. Für die Sonderrechnung Abfallwirtschaft erfolgt dabei nur eine Darstellung der für die Sonderrechnung relevanten Kennzahlen. Auf eine Darstellung der Personalaufwandsquote (rd. 1 %), der Zinslastquote (rd. 0,1 %), der Abschreibungsintensität und der Reinvestitionsquote wurde verzichtet, da diese aufgrund der Ausgliederung des operativen Geschäftes keine oder nur eine untergeordnete Rolle spielen bzw. ohne die ausgelagerten Bereiche nicht aussagekräftig sind.

In der folgenden Übersicht sind die Kennzahlen dargestellt. Danach folgen weitere Erläuterungen zu den einzelnen Kennzahlen, wobei die Nummerierung aus der Tabelle zur Orientierung mit übernommen wurde.

| | Kennzahlen Bilanz | 31.12.2015 | 31.12.2016 | 31.12.2017 |
|-----|--|--------------|--------------|--------------|
| A | Kapitalstruktur | | | |
| A.1 | Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote) | 41,5 % | 42,2 % | 41,2 % |
| A.2 | Geldverschuldungsgrad | 2,0 % | 2,0 % | 1,9 % |
| B | Finanzstruktur(Liquidität) | | | |
| B.1 | Liquidität | 25.613.928 € | 23.726.454 € | 14.127.262 € |
| | Kennzahlen Ergebnisrechnung | 31.12.2015 | 31.12.2016 | 31.12.2017 |
| C | Jahresüberschuss/-fehlbetrag | 0,3 Mio. € | -0,8 Mio. € | -0,7 Mio. € |

Die aufgelisteten Kennzahlen wurden wie folgt ermittelt:

Kennzahlen Bilanz

A. Kapitalstruktur

A.1 Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote)

Berechnung:
$$\frac{\text{Nettoposition} * 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Datenbasis: Die Nettoposition wurde in vollem Umfang (inkl. Sonderposten) berücksichtigt.

| Bilanzposition | | 31.12.2015 | 31.12.2016 | 31.12.2017 |
|----------------|---------------------|--------------|--------------|--------------|
| P1 | Nettoposition | 17.507.346 € | 16.745.506 € | 16.093.681 € |
| Passiva | Bilanzsumme | 42.222.147 € | 39.688.020 € | 39.053.047 € |
| | Nettopositionsquote | 41,5 % | 42,2 % | 41,2 % |

Die Nettopositionsquote zeigt an, in welchem Umfang die Sonderrechnung eigenfinanziert ist. Bei der Beurteilung der Zahl ist zu berücksichtigen, dass aufgrund der Privatisierung, abgesehen von der Deponie und einigen wenigen Anlagegütern für das Projekt „Unser sauberes Braunschweig“, kein Anlagevermögen für die Durchführung der Aufgaben der Sonderrechnung in der Sonderrechnung bilanziert ist. Ein wesentlicher Bestandteil der Bilanzsumme beruht auf der Rückstellung für die Deponierekultivierung, für die liquide Mittel und innerhalb des Konzern ausgeliehene Mittel in nahezu vergleichbarer Größenordnung vorhanden sind (s. Kennzahl Liquidität).

A.2 Geldverschuldungsgrad

Berechnung:
$$\frac{\text{Verbindlichkeiten aus Geldschulden} * 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Datenbasis: Die Verbindlichkeiten aus Geldschulden umfassen die Investitionskredite und Liquiditätskredite (z. Zt. nicht vorhanden) sowie die Anleihen und die sonstige Geldschulden.

| Bilanzposition | | 31.12.2015 | 31.12.2016 | 31.12.2017 |
|----------------|-----------------------|--------------|--------------|--------------|
| P2 | Geldschulden | 829.652 € | 778.284 € | 726.916 € |
| Passiva | Bilanzsumme | 42.222.147 € | 39.688.020 € | 39.053.047 € |
| | Geldverschuldungsgrad | 2,0 % | 2,0 % | 1,9 % |

Den „Verbindlichkeiten aus Geldschulden“ liegen drei Kredite zugrunde, die regelmäßig mit einer Summe in Höhe von rd. 51.400 € jährlich getilgt werden. Aufgrund des geringen Investitionsbedarfs und der hohen Liquidität der Sonderrechnung ist in den nächsten Jahren nicht mit einer Aufnahme neuer Kredite zu rechnen. Die Geldverschuldung wird deshalb voraussichtlich weiter sinken.

B. Finanzstruktur (Liquidität)

B.1 Liquidität

| Bilanzposition | | 31.12.2015 | 31.12.2016 | 31.12.2017 |
|----------------|----------------|--------------|--------------|--------------|
| A4 | Liquide Mittel | 25.613.928 € | 23.726.454 € | 14.127.262 € |

In der Kennzahlenübersicht ist die in der Bilanz ausgewiesene Liquidität der Sonderrechnung dargestellt. Die liquiden Mittel der Sonderrechnung beruhen in erster Linie auf den Mitteln, die in den vergangenen Jahren für die Deponierekultivierung zurückgestellt wurden und für die anstehenden Maßnahmen benötigt werden. Zudem sind in den liquiden Mitteln die Gebührenüberschüsse enthalten, die den Gebührenzahlern im Rahmen der Gebührekalkulationen der Folgejahre gutgeschrieben werden müssen. Die vorhandenen liquiden Mittel reichen aus, um die in den nächsten Jahren anfallenden Auszahlungen, die die zu

erwartenden Einzahlungen übersteigen, abzudecken. Der Rückgang der liquiden Mittel beruht auf der Ausleihung an die Nibelungen Wohnbau GmbH. Die Mittel stehen der Sonderrechnung nach Ablauf des Ausleihungszeitraumes wieder vollständig zur Verfügung.

Kennzahlen Ergebnisrechnung

C. Jahresüberschuss / -fehlbetrag

| Ergebnisrechnung | 2015 | 2016 | 2017 |
|--------------------------------|-----------|------------|------------|
| Jahresüberschuss / -fehlbetrag | 272.163 € | -761.840 € | -651.825 € |

Der Jahresüberschuss/-fehlbetrag resultiert aus dem Ergebnis im Gebührenbereich und dem Ergebnis im neutralen Bereich. Im neutralen Bereich ist insbesondere der Unterschied zwischen den haushaltsrechtlich zu berücksichtigenden Abschreibungen und Zinsen und den in der Gebührenkalkulation zu berücksichtigenden kalkulatorischen Abschreibungen und Zinsen ergebnisrelevant. Hieraus entsteht regelmäßig ein Verlust, der aus den Rücklagen der Sonderrechnung abzudecken ist (s. a. Punkt 5.1 des Anhangs und Punkt 2 des Rechenschaftsberichtes).

3. Verlauf der Haushaltswirtschaft

3.1 Gesamt-Ergebnisrechnung

Das Haushaltsjahr 2017 schloss mit folgenden Ergebnissen ab:

| 2017 | Saldo | | Abweichung | |
|----------------------------|----------|----------|------------------|---------|
| | Ansatz | Ergebnis | + mehr/- weniger | |
| | EUR | | EUR | % |
| Ordentliches Ergebnis | -336.200 | -789.087 | -452.887 | <-100,0 |
| Außerordentliches Ergebnis | 0 | 137.262 | 137.262 | |
| Gesamtergebnis | -336.200 | -651.825 | -315.625 | <-100,0 |

Die Gesamtergebnisrechnung schließt mit einer Ergebnisverschlechterung im Vergleich zum Planansatz ab. Dies beruht im Wesentlichen darauf, dass auch das Ergebnis aus dem Gebührenbereich in das Ergebnis einfließt. Die neu entstandene Überdeckung im Gebührenbereich ist geringer als die planmäßige Auflösung des Sonderpostens Gebührenaussgleich und beruht in erster Linie auf höheren Gebühreneinnahmen im Bereich der Rest- und Bioabfallbehälter und der Straßenreinigung sowie auf geringeren Aufwendungen im Bereich der Deponie gegenüber der Planung. Insgesamt führt dies zu einer Ergebnisverschlechterung, da die Auflösung des Sonderpostens Gebührenaussgleich nur in der Planung berücksichtigt wird.

Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich folgende Entwicklung:

| 2016/2017 | Saldo | | Abweichung | |
|----------------------------|----------|----------|------------------|--------|
| | 2016 | 2017 | + mehr/- weniger | |
| | EUR | | EUR | % |
| Ordentliches Ergebnis | -794.004 | -789.087 | 4.917 | 0,6 |
| Außerordentliches Ergebnis | 32.164 | 137.262 | 105.098 | >100,0 |
| Gesamtergebnis | -761.840 | -651.825 | 110.015 | 14,4 |

Das Gesamtergebnis liegt über dem Ergebnis des Vorjahres (s. hierzu Kennzahl Jahresüberschuss/-fehlbetrag unter Punkt 2.4).

3.2 Gesamt-Finanzrechnung

Das Haushaltsjahr 2017 schloss mit folgenden Ergebnissen ab:

| 2017 | Saldo | | Abweichung | |
|--|------------|------------|------------------|---------|
| | Ansatz | Ergebnis | + mehr/- weniger | |
| | EUR | | EUR | % |
| Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit | -3.392.700 | 63.788 | 3.456.488 | >100,0 |
| Saldo aus Investitionstätigkeit | -601.000 | -9.611.612 | -9.010.612 | <-100,0 |
| Saldo aus Finanzierungstätigkeit | -51.400 | -51.368 | 32 | 0,1 |
| Gesamtergebnis | -4.045.100 | -9.599.193 | -5.554.093 | <-100,0 |

Die Abweichung bei dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit resultiert im Wesentlichen daraus, dass die Auszahlungen für die Maßnahmen zur Deponierekultivierung um rd. 1,5 Mio. € geringer waren als geplant, dass die Einzahlungen für Gebühreneinnahmen höher waren als geplant (rd. 0,7 Mio. €) und dass die Auszahlungen für Aufwendungen geringer waren als geplant (rd. 0,8 Mio. €; insb. für ALBA, REMONDIS, SEBS, Gutachterkosten und stadtinterne Leistungen; s. a. Pkt. 5.5 des Anhangs).

Bei dem Saldo aus Investitionstätigkeit beruht die Abweichung in erster Linie auf der Ausleihung der liquiden Mittel innerhalb des Konzerns. Abgesehen davon waren die Auszahlungen für Investitionen geringer als geplant (rd. 0,6 Mio. €).

Das Gesamtergebnis und der Saldo der haushaltsunwirksamen Vorgänge führt für das Haushaltsjahr 2017 zu einer Finanzmittelveränderung in Höhe von -9.599.192,51 €. Zum 31. Dezember 2017 ergibt sich damit ein Gesamtbestand an Zahlungsmitteln in Höhe von 14.127.261,64 €.

Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich folgende Entwicklung:

| 2016/2017 | Saldo | | Abweichung | |
|--|------------|------------|------------------|---------|
| | 2016 | 2017 | + mehr/- weniger | |
| | EUR | | EUR | % |
| Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit | -1.833.046 | 63.788 | 1.896.834 | >100,0 |
| Saldo aus Investitionstätigkeit | -3.061 | -9.611.612 | -9.608.551 | <-100,0 |
| Saldo aus Finanzierungstätigkeit | -51.368 | -51.368 | 0 | 0,0 |
| Gesamtergebnis | -1.887.476 | -9.599.193 | -7.711.717 | <-100,0 |

Das Ergebnis der Finanzrechnung wurde durch die Ausleihung innerhalb des Konzerns geprägt. Im Zusammenhang mit den Maßnahmen zur Deponierekultivierung ist es 2017 zu geringeren Auszahlungen aufgrund des Verbrauchs der Rückstellung gekommen. Abgesehen davon gab es einerseits aufgrund der Mengen- und Gebührenentwicklung höhere Einzahlungen für Benutzungsgebühren und andererseits aufgrund höherer Aufwendungen auch höhere Auszahlungen für Aufwendungen.

3.3 Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Entwicklung / Planung

Das wirtschaftliche Ergebnis der Gebührenbereiche der Sonderrechnung Abfallwirtschaft wird im Bereich Abfall sowohl hinsichtlich der Umsatzerlöse als auch hinsichtlich der Aufwendungen beeinflusst durch das für die Abfallsammlung zur Verfügung gestellte Abfallbehältervolumen und durch die eingesammelte bzw. an den Wertstoffhöfen angenommene Abfallmenge.

In den Jahren ab 2014 ist es hierbei im Bereich Restabfall aufgrund der Einführung der Wertstofftonne zu Veränderungen gekommen. Sie wurde von der Bevölkerung gut angenommen. Die geplanten Mengen hinsichtlich der Wertstoffsammlung und der Verlagerung vom Hausmüll in die Wertstofftonne wurden bereits 2014 erreicht. Dementsprechend hat sich plangemäß ein Rückgang bei der thermisch zu behandelnden Restabfallmenge und damit auch eine Reduzierung der Transport- und Verbrennungsentgelte ergeben. Im Jahr 2017 hat sich die eingesammelte Wertstoffmenge noch einmal um etwas mehr als 5 % erhöht, während die Restabfallmenge weiter zurückgegangen ist.

Aufgrund der 2016 beschlossenen Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes wurden Maßnahmen zur besseren Erfassung von Bio- und Grünabfällen ergriffen. Es wurde eine Überprüfung der Eigenkompostierer durchgeführt mit dem Ziel, eine nicht ordnungsgemäße Eigenkompostierung zu verhindern und einen höheren Anschlussgrad an die Bioabfallbehälter zu erreichen. Zudem erfolgte eine Ausweitung der wöchentlichen Leerung der Bioabfallbehälter von drei auf sechs Monate ab 2017. Aufgrund der Maßnahmen ist das Behältervolumen bei den Bioabfallbehältern angestiegen. Die Ausweitung der wöchentlichen Leerung wurde von der Bevölkerung gut angenommen und hat insbesondere in den Monaten mit zusätzlicher wöchentlicher Leerung zu einem Mengenanstieg bei den erfassten Bioabfällen geführt. Insgesamt ist die Bioabfallmenge aus den Bioabfallbehältern 2017 um 12,7 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Dabei haben sich Mengenverschiebungen vom Restabfall und von den Direktanlieferungen zu den Bioabfallbehältern ergeben.

Die Sammlung von Elektrokleingeräten in Containern wurde bereits 2016 dauerhaft installiert, nachdem sie schon in den ersten Monaten gut angenommen wurde. Die eingesammelten Mengen haben sich 2017 noch etwas erhöht.

In der Folge des Beschlusses zum Abfallwirtschaftskonzept wurde 2017 zudem die Gebühr für private Anlieferungen von Restabfall bis 3 m³ von 10,00 € auf 15,00 € erhöht. Hierdurch konnte eine höhere Kostendeckung erreicht werden. Die Anzahl der Anlieferungen im Bereich Restabfall ist geringfügig zurückgegangen.

Abgesehen davon beeinflussen insbesondere die Aufwendungen für die Deponie das wirtschaftliche Ergebnis. Im Bereich der Straßenreinigung ergeben sich nur geringe Mengenschwankungen.

3.3.1 Leistungsentgelte

Die wesentlichen Positionen auf der Aufwandsseite ergeben sich aus der Höhe der für den beauftragten Leistungsumfang an die ALBA Braunschweig GmbH (ALBA-BS) für die Abfallsammlung, die Verwertung des Bio- und Grünabfalls und die Straßenreinigung sowie der an die Remondis GmbH & Co KG, Region Nord (REMONDIS), für die thermische Restabfallbehandlung zu zahlenden Entgelte.

Das Restabfallbehältervolumen als Bemessungsgrundlage für die Abfallgebühr wie auch für einen Teil des an die ALBA-BS zu zahlenden Leistungsentgelts ist, wie auch in den Vorjahren, im Jahr 2017 weiter zurückgegangen. Nach dem stärkeren Rückgang aufgrund Einführung der Wertstofftonne in den Jahren 2014 und 2015 ist es jedoch nur noch zu einem

geringen Rückgang gekommen. Abgesehen davon ist es seit der Einführung der Wertstofftonne zu einer höheren Anzahl an Leerungen nach Vereinbarung gekommen, da fehlbefüllte Wertstoffbehälter als Restmüll geleert werden. Zudem wurden ab 2017 auch verstärkt fehlbefüllte Bioabfallbehälter als Restabfall geleert, was die Zahl der Leerungen nach Vereinbarung weiter erhöht hat.

Die Gesamtrestabfallmenge ist gegenüber dem Jahr 2016 um rd. 700 t (1,5 %) gesunken. Demgegenüber ist die eingesammelte Wertstoffmenge um rd. 350 t (3,3 %) gestiegen.

Die für 2017 an ALBA-BS zu zahlenden Leistungsentgelte haben sich überwiegend aus den Ergebnissen der vertraglich vorgesehenen Angemessenheitsprüfung zum 1. Januar 2016 und den tatsächlichen Mengen ergeben. Die mit ALBA-BS vereinbarten Leistungsentgelte sind nicht nur mengenabhängig, sondern unterliegen einer regelmäßigen Anpassung, bei der statistische Preisentwicklungen berücksichtigt werden. Maßgeblich für die Anpassungen sind die Entwicklungen bestimmter amtlicher Preisindizes im Laufe des vorangegangenen Jahres. Bei den an ALBA-BS zu zahlenden Entgelten hat sich von 2016 auf 2017 eine Indexsteigerung um rd. 2,0 % ergeben.

Der Vertrag mit REMONDIS zur thermischen Restabfallbehandlung wurde Anfang 2017, entsprechend der vertraglich vorgesehenen Verlängerungsoption, um 3 Jahre bis zum 31. Januar 2022 verlängert. In diesem Zusammenhang wurde vereinbart, dass es für die Jahre 2017 und 2018 keine Preisanpassung mehr gibt. Aufgrund der vertraglich vereinbarten Indexanpassung, die nur bei Überschreiten der 3%-Marke vorgesehen war, ist es seit Vertragsbeginn 2007 lediglich 2012 zu einer Anpassung gekommen.

3.3.2 Deponie Watenbüttel

2012 wurde für die Schüttfelder I, II und IIa der Deponie Watenbüttel vom Gewerbeaufsichtsamt Braunschweig die Plangenehmigung für das Oberflächenabdichtungssystem Kunststoffdichtungsbahn mit Dichtungskontrollsystem erteilt. Auf deren Basis erfolgte durch das beauftragte Ingenieurbüro die Ausführungsplanung inklusive einer detaillierten Kostenschätzung. Mit der vom Ingenieurbüro vorgelegten Kostenschätzung und auf Basis der bisherigen Ausschreibungsergebnisse ist eine Abschätzung der Aufwendungen für die Deponierekul-tivierung und -nachsorge für die gesamte Deponie vorgenommen worden. Diese ist Basis für die Ermittlung der in Zukunft notwendigen Gesamtrückstellungssumme und eine sichere Planungsgrundlage für die jährlichen Rückstellungsbeträge. Die Ermittlung des aktuellen Preisstandes orientiert sich zudem an der Entwicklung der Baupreisindizes und einer aktuellen Einschätzung des Ingenieurbüros. Dabei wurde bereits berücksichtigt, dass eine Erhöhung der Einlagerungskapazität auf dem Schüttfeld III geplant ist, wovon auch der Übergangsbereich zwischen den alten Schüttfeldern und dem Schüttfeld III betroffen ist. Ein Beschluss zu der nötigen Anpassung der Genehmigungssituation ist im Jahr 2017 erfolgt. Im Jahr 2013 wurde der erste Bauabschnitt ausgeschrieben und mit den Bauarbeiten begonnen. Der erste Bauabschnitt wurde, abgesehen von einigen Nacharbeiten, 2015 abgeschlossen. Im Jahr 2015 ist die Ausschreibung des zweiten Bauabschnittes erfolgt. Die Arbeiten hierzu wurden im Herbst 2015 aufgenommen und im Jahr 2017 weitgehend abgeschlossen. Dann schließt sich der dritte Bauabschnitt an, mit dem im Jahr 2018 begonnen werden soll. Nach Abschluss der Abdichtungsmaßnahme und der nachfolgenden Inertisierungsmaßnahme wird von der Genehmigungsbehörde das Ende der Stilllegungsphase festgestellt und die Schüttfelder I, II und IIa werden in die Nachsorge entlassen. Zur Nachsorge zählen die erforderlichen Behandlung des Deponiegases, die Aufbereitung des Sickerwassers sowie die Wartung und Überwachung der abgeschlossenen Schüttfelder der Deponie. Sind nachweisbar alle Emissionen abgeklungen, kann die angestrebte Entlassung aus der Nachsorge, verbunden mit der Einstellung der Kontroll- und Überwachungsmaßnahmen, bei der zuständigen Behörde beantragt werden. Derzeit werden für die Nachsorgephase wenigstens 30 Jahre angesetzt.

Das Schütffeld III der Deponie wurde durch Ratsbeschluss vom 30. September 2008 für die Einlagerung von Straßenbauabfällen und Bodenaushub mit gefährlichen Inhaltsstoffen wieder geöffnet. Im neunten Einlagerungsjahr wurden rd. 28.500 t angeliefert. Die ursprünglich erwartete Menge von 32.000 t wurde nicht erreicht. Zum Zeitpunkt der Kalkulation sind die Qualitäten der potentiell anfallenden Straßenbauabfälle noch nicht bekannt. Sobald das anfallende Material keine gefährlichen Inhaltsstoffe enthält, wird es woanders abgelagert und fällt als Einlagerungsmenge weg. Weiterhin ist zum Zeitpunkt der Kalkulation nicht absehbar, in welchem Umfang aus der Bautätigkeit Dritter entsprechendes Material angeliefert wird. In 2017 sind beide Aspekte für die Einlagerungsmenge auf dem Schütffeld III ungünstig ausgefallen, die Mengenabweichung ist jedoch deutlich geringer als in den Vorjahren. Die mittlere Ablagerungsmenge der Jahre 2009 bis 2016 liegt bei 34.000 t/Jahr und entspricht somit etwa dem Kalkulationswert für 2017 und dem ursprünglich für die Entscheidung, den Einlagerungsbetrieb wieder aufzunehmen, relevanten Ansatz von 34.000 t/Jahr. Für 2018 sind im Stadtgebiet relativ umfangreiche Baumaßnahmen geplant, so dass hier mit einem Anstieg der Mengen in die Größenordnung der Kalkulation gerechnet wird. Aufgrund des insgesamt knappen zur Verfügung stehenden Deponievolumens für abzulagernde Bodenmaterialien werden die noch vorhandenen und die durch die geplante Erhöhung des Schütffeldes III zusätzlichen Einlagerungskapazitäten in den kommenden Jahren noch benötigt, um eine fachgerechte und den aktuellen Anforderungen genügende Entsorgung sicherzustellen.

3.3.3 Prognosen

Die Gebührenkalkulation für das Jahr 2018 basiert auf einem geringen Anstieg des Behältervolumens im Bereich des Restabfalls aufgrund der nach und nach fertig werdenden Neubaugebiete in der Stadt. Im Bereich Bioabfall wird aufgrund der Maßnahmen zur verbesserten Erfassung der Bio- und Grünabfälle aus dem Abfallwirtschaftskonzept mit einem höheren Behältervolumen gerechnet. Ein Teil des erwarteten Anstiegs wurde bereits 2017 realisiert.

In der im März 2016 beschlossenen Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes sind Schwerpunktthemen die Vermeidung von Abfällen, die weitere Nutzung der Deponie, die Verbesserung der Bio- und Grünabfallerfassung und die Pauschalgebühren für Direktanlieferer. Wesentliche Punkte wurden bereits umgesetzt (s. 3.3 und 3.3.2). Im Rahmen der Verbesserung der Bio- und Grünabfallerfassung wird 2018 der Schwerpunkt auf Maßnahmen zur Vermeidung von Plastikabfällen in den Bioabfallbehältern gelegt. Hiermit sollen Fehlwürfe und die Leerung fehlbefüllter Bioabfallbehälter als Restabfall reduziert werden und die Voraussetzungen für ein qualitativ hochwertiges Verwertungsprodukt verbessert werden. Die Überprüfung von Eigenkompostierern wird fortgesetzt. Zudem ist weitere Öffentlichkeitsarbeit zur Vermeidung von Abfällen geplant.

In den Folgejahren wäre bei gleichbleibenden Bedingungen zunächst von einem konstanten Restabfallbehältervolumen auszugehen. Gleiches gilt hinsichtlich der Abfallmengen. Dabei wird die im Vertrag mit REMONDIS festgelegte Mindestmenge weiterhin deutlich überschritten. Im Bereich Bioabfall wird demgegenüber aufgrund der Maßnahmen zur besseren Erfassung der Bio- und Grünabfälle eher mit einer weiteren leichten Steigerung des Behältervolumens und der Mengen gerechnet.

Die für 2017 an ALBA-BS zu zahlenden Entgelte haben sich aus den Ergebnissen der turnusmäßig alle fünf Jahre stattfindenden Angemessenheitsprüfung der an ALBA zu zahlenden Entgelte, die zu einer neuen Entgeltvereinbarung ab 2016 geführt hat, ergeben. Zudem wurde dabei die vertraglich vereinbarte Indexanpassung berücksichtigt. Um die Auswirkungen des zum Zeitpunkt der Prüfung noch nicht beschlossenen Abfallwirtschaftskonzeptes berücksichtigen zu können, wurde vereinbart, die Entgelte für die Zeit ab 2018

noch einmal auf nötige Anpassungen zu überprüfen. Diese Prüfung wurde Anfang 2018 vorgenommen. Darüber hinaus wurde im April 2018 vom Rat beschlossen, die Verträge im Jahr 2018 nicht zum 31. Dezember 2020 zu kündigen. Aufgrund der vertraglichen Vereinbarungen ergibt sich damit eine Verlängerung der Verträge bis zum 31. Dezember 2025. In diesem Zusammenhang wurde zudem eine zusätzliche Angemessenheitsprüfung für den Zeitraum 2021 bis 2025 vorgenommen. In diese Angemessenheitsprüfung wurde auch der zwischen ALBA-BS und der ALBA Niedersachsen-Anhalt GmbH geschlossene Kompostierungsvertrag einbezogen, der sich entsprechend verlängert. Bei den Angemessenheitsprüfungen für die Jahre 2018 bis 2020 und 2021 bis 2025 konnten im Zusammenhang mit der längeren Vertragslaufzeit deutliche Kostenreduzierungen erreicht werden, so dass sich für die Jahre 2019 und 2021 merkliche Gebührenreduzierungen ergeben werden. Abgesehen davon ergeben sich die für die kommenden Jahre an ALBA-BS zu zahlenden Entgelte jeweils aus den vertraglich festgelegten Entgelten und den Entgeltanpassungen aufgrund der allgemeinen Preisentwicklung. Nach den vom statistischen Bundesamt für das Jahr 2017 veröffentlichten Preisindizes werden diese für 2018 in der Größenordnung von rd. 2,0 % liegen.

Im Rahmen der Verlängerung des Vertrages mit REMONDIS zur thermischen Restabfallbehandlung bis zum 31. Januar 2022 wurde für den Verlängerungszeitraum von drei Jahren ein geringerer Preis vereinbart, so dass es bei konstanten Mengen zu einer Entgeltreduzierung käme.

3.4 Vergleich Ergebnisrechnung/Betriebsabrechnung

Für die Sonderrechnung wird neben dem Jahresabschluss noch eine Betriebsabrechnung erstellt. Damit wird die Forderung des Kommunalabgabenrechts erfüllt, im Wege einer Nachkalkulation (Betriebsabrechnung) festzustellen, ob und ggf. welche Kostenüber- oder -unterdeckungen nach Ablauf des Kalkulationszeitraumes entstanden sind. Zudem wird damit ermittelt, in welcher Höhe die haushaltsrechtlich im Rahmen der Verwendung des Jahresergebnisses vorgesehene Zuführung zum Sonderposten Gebührenaussgleich erfolgen muss. Die folgende Tabelle stellt eine Überleitung von dem Ergebnis der Betriebsabrechnung zu dem Ergebnis der Ergebnisrechnung dar.

| | |
|----------------------------------|-----------------------------|
| Betriebsergebnis 2017 | <u>-325.600,64 €</u> |
| kalk. Abschreibung | 158.360,09 € |
| kalk. Zinsen | 79.098,00 € |
| haushaltsrechtliche Abschreibung | -538.746,09 € |
| Zinsaufwand | -34.671,60 € |
| Erträge aus Anlagenabgang | 9.735,55 € |
| Verluste aus Anlagenabgang | <u>0,00 €</u> |
| Ergebnis Ergebnisrechnung | <u><u>-651.824,69 €</u></u> |

Während im Jahresabschluss die haushaltsrechtlichen Abschreibungen und der Zinsaufwand zu berücksichtigen sind, werden in der Betriebsabrechnung die kalkulatorischen Abschreibungen und Zinsen verwandt. Zudem sind die Erträge und Verluste aus Anlagenabgang nur haushaltsrechtlich zu berücksichtigen. Die sich ergebende Differenz (326.224,05 €) kann nicht aus Gebühreneinnahmen gedeckt werden.

Unter Berücksichtigung der im Rahmen der Verwendung des Jahresergebnisses vorzunehmenden Auflösung des Sonderpostens Gebührenaussgleich sowie der weiteren Vorträge in der Betriebsabrechnung ergibt sich ein Vortrag auf die Folgejahre in Höhe von

2.177.070,53 € Die insgesamt zu viel eingenommenen Gebühren, die dem Sonderposten Gebührenaussgleich zugeordnet werden, müssen gem. § 5 NKAG in der Kalkulation gebührenmindernd berücksichtigt werden. Insgesamt ergibt sich hinsichtlich der Vorträge aus der Betriebsabrechnung folgende Entwicklung:

| Vorträge aus der Betriebsabrechnung | Stand 31.12.2016 | Vortrag in 2017 aus Vorjahren | Vortrag von 2017 auf Nachjahre | Stand 31.12.2017 |
|--|-----------------------|-------------------------------|--------------------------------|-----------------------|
| Gebührenvorträge (Sonderposten Gebührenaussgleich) | 4.638.668,44 € | 1.919.202,83 € | 1.530.800,16 € | 4.250.265,77 € |
| Vorträge der nicht gebührenfähigen Kostenstellen | 583.468,34 € | 583.468,34 € | 646.270,37 € | 646.270,37 € |
| Summe | 5.222.136,78 € | 2.502.671,17 € | 2.177.070,53 € | 4.896.536,14 € |

Der sich zum 31. Dezember 2017 ergebende Gesamtbetrag in Höhe von 4.896.536,14 € steht der Sonderrechnung nicht auf Dauer zur Verfügung.

3.5 Haushaltsreste

In der Sonderrechnung werden Haushaltsreste für Aufwendungen und damit verbundene Auszahlungen sowie für noch nicht abgeschlossenen Investitionsmaßnahmen gebildet. Dabei handelt es sich um folgende Positionen:

| | nicht verbraucht | Haushaltsrest |
|-------------------------------|------------------|---------------|
| Prüfungs- und Beratungskosten | 223.998,03 € | 150.000,00 € |

Die Übertragung bei den Prüfungs- und Beratungskosten ist erforderlich, da ein Teil der für 2017 vorgesehenen Beratungskosten im Zusammenhang mit der Fortführung der ALBA-Verträge erst im Jahr 2018 benötigt wird, hierfür jedoch keine ausreichenden Mittel vorhanden sind.

Im Hinblick auf den Jahresabschluss ist in jedem Einzelfall kritisch geprüft worden, ob und in welcher Höhe Haushaltsausgabereste notwendigerweise gebildet werden mussten. Soweit die Fortführung bereits begonnener Investitionsvorhaben im Haushaltsjahr 2018 sichergestellt ist, wurde von der Übertragung von Haushaltsmitteln aus 2017 abgesehen bzw. Haushaltsausgabereste in wesentlich geringerem Umfang gebildet als dies nach § 20 Abs. 2 GemHKVO möglich gewesen wäre. Nicht gebildete Haushaltsreste wurden bei Bedarf in den Folgejahren im Investitionsprogramm neu veranschlagt.

4. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Vermögenslage der Sonderrechnung bestimmt sich insbesondere durch das Anlagevermögen im Bereich der Deponie. Genauere Ausführungen hierzu finden sich unter Nr. 3.2 des Anhangs. Das Schütffeld III der Deponie wird noch für die Einlagerung von Straßenbauabfällen genutzt. Für die gesamte Deponie besteht eine Rekultivierungsverpflichtung, für die bereits Mittel in einer Rückstellung angesammelt wurden. Abgesehen davon ist aufgrund der Ausgliederung des operativen Geschäfts nur in geringem Umfang Anlagevermögen vorhanden.

Die Finanzlage der Sonderrechnung ist insbesondere durch die Gebühreneinnahmen, die damit finanzierten Aufgaben sowie durch den Bestand der Rückstellung für die Deponierekultivierung gekennzeichnet. Es ist auch in den kommenden Jahren eine ausreichende Liquidität vorhanden.

Die Ertragslage der Sonderrechnung wird weitgehend durch die Gebühreneinnahmen aus den einzelnen Gebührenbereichen bestimmt und ist als stabil anzusehen.

5. Nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetretene Vorgänge von besonderer Bedeutung

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind, haben sich nicht ergeben.

6. Wesentliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung

Die in der Sonderrechnung dargestellten Bereiche Abfall und Straßenreinigung sind weitestgehend gebührenfinanziert. In den Gebührenbereichen auftretende Über- und Unterdeckungen werden entsprechend der kommunalabgabenrechtlichen Regelungen ausgeglichen.

Die abgesehen davon in der Sonderrechnung planmäßig auftretenden Verluste aufgrund der Differenz zwischen den haushaltsrechtlich zu berücksichtigenden Abschreibungen und Kreditzinsen und den gebührenrechtlich zu berücksichtigenden kalkulatorischen Abschreibungen und Zinsen werden durch die in der Vergangenheit hierfür gebildeten Rücklagen abgedeckt.

Die Finanzierung der Maßnahmen zur Deponierekultivierung erfolgt aus gebührenfinanzierten Rückstellungen. Die Kostenschätzungen beruhen auf der Fortschreibung eines Gutachtens des beauftragten Ingenieurbüros, die durch eine aktuelle Einschätzung bestätigt und ergänzt wurde. Die endgültige Kostenhöhe ergibt sich erst im Zusammenhang mit den anstehenden Ausschreibungen und der tatsächlichen Durchführung der Maßnahmen. Sowohl für die spätere Abdichtung des Schüttfeldes III als auch für die Nachsorgephase aller Schüttfelder müssen weiterhin Finanzmittel zurückgestellt werden.

Eine Darstellung der Verträge mit ALBA und REMONDIS und der Mitgliedschaft beim AVB sowie der daraus resultierenden finanziellen Verpflichtungen findet sich in den Vermerken unterhalb der Bilanz.

Haushaltsplan 2019
und
Jahresabschluss 2017
der Sonderrechnung
Fachbereich 65
Hochbau und Gebäudemanagement

Haushaltsplan 2019

Sonderrechnung

Fachbereich 65

Hochbau und Gebäudemanagement

Vorbericht

Sonderrechnung

Fachbereich 65 **Hochbau und Gebäudemanagement**

Erläuterungen zum Haushaltsplan des Fachbereichs Hochbau und Gebäudemanagement

Einleitung

Der Haushaltsplan für die Sonderrechnung des Fachbereichs Hochbau und Gebäudemanagement wird nach den Regeln des NKR aufgestellt. Der Ausweis der Plandaten und des Jahresergebnisses erfolgt getrennt vom Haushalt der Stadt. Gleichwohl sind der Haushaltsplan und das Jahresergebnis der Sonderrechnung Bestandteil des Haushalts der Stadt.

Der Aufbau des Haushaltsplanes der Sonderrechnung orientiert sich am Aufbau des Haushaltsplanes der Stadt. Der Haushaltsplan der Sonderrechnung enthält daher eine Planergebnisrechnung, eine Planfinanzrechnung, ein Investitionsprogramm und ggf. eine Darstellung wesentlicher Einzelinvestitionen. Zudem enthält er einen Vorbericht, der sich an dem Vorbericht zum Haushalt der Stadt orientiert und die für die Sonderrechnung relevanten Punkte enthält.

Der nachstehende Vorbericht ist wie folgt gegliedert:

| | Seite |
|--|-------|
| 1. Finanzlage der Sonderrechnung | 1 |
| 1.1 Ergebnis- und Finanzhaushalt | 1 |
| 1.2 Geldschulden | 2 |
| 1.3 Kennzahlen | 2 |
| 2. Entwicklung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen | 3 |
| 2.1 Erträge | 3 |
| 2.2 Aufwendungen | 4 |
| 3. Entwicklung der wichtigsten Ein- und Auszahlungen | 5 |
| 4. Vermögensentwicklung | 5 |
| 5. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden | 6 |
| 6. Liquiditätskredite | 6 |
| 7. Budget/Bewirtschaftungsregeln | 6 |

1. Finanzlage der Sonderrechnung

1.1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Im **Ergebnishaushalt** der Sonderrechnung sollen die Aufwendungen grundsätzlich durch entsprechende Erträge abgedeckt sein. Für den Fall, dass dennoch Fehlbeträge entstehen, sind diese ggf. durch Entnahmen aus der Nettoposition bzw. aus der Rücklage auszugleichen. Überschüsse werden grds. in die Rücklage überführt.

Der Ergebnishaushalt der Sonderrechnung weist für 2019 ordentliche Erträge in Höhe von rd. 75,9 Mio. Euro und ordentliche Aufwendungen in Höhe von rd. 81,1 Mio. Euro aus und weist somit einen Fehlbetrag in Höhe von rd. 5,2 Mio. Euro aus, der durch einen Zuschuss der Stadt Braunschweig in Höhe von 5.227.400 Euro ausgeglichen wird. Dies ist eine Erhöhung des geplanten Fehlbetrages gegenüber dem Vorjahr um rd. 3,0 Mio. Euro. Die Erhöhung ist im Wesentlichen aus der Umsetzung der in 2017 durchgeführten Organisationsun-

tersuchung zurückzuführen. Die Umsetzung führt in folgenden Kostenbereichen zu folgenden Steigerungen:

- rd. 2,4 Mio. Euro Personalkosten
- rd. 0,5 Mio. Euro Mietkosten für notwendige Büroflächen
- rd. 0,2 Mio. Euro Büro- und Sachkosten für zusätzliche Personal
- rd. 0,3 Mio. Euro für die externe Erhebung des aktuellen Gebäudezustandes

Aufgrund der zusätzlichen Stellen für technisches Personal wird mit höheren Erlösen aus Architektenhonoraren in Höhe von rd. 0,5 Mio. Euro gerechnet.

Soweit es im Finanzhaushalt zu Fehlbeträgen kommt, werden diese aus den vorhandenen liquiden Mitteln und dem Zuschuss der Stadt Braunschweig abgedeckt. Der Finanzhaushalt gliedert sich in:

- Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
- Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
- Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Im Finanzhaushalt 2019 der Sonderrechnung ergibt sich aus den Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ein Fehlbetrag in Höhe von rd. 3,983 Mio. Euro. Diese Differenz ist darauf zurückzuführen, dass nicht alle Erträge bzw. Aufwendungen des Ergebnishaushaltes im Finanzhaushalt zahlungswirksam sind (z.B. Rechnungsabgrenzungsposten, Abschreibungen und Zuführungen oder Auflösungen von Rückstellungen). Gleichzeitig sind einige Auszahlungen im Finanzhaushalt nicht ergebniswirksam (z. B. Auszahlungen für Investitionen).

Im Finanzhaushalt 2019 sind Auszahlungen für Investitionen in Höhe von 334 TEuro geplant. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit sind nicht geplant. Der Finanzierungsbedarf wird aus liquiden Mitteln des Haushalts der Sonderrechnung oder der Stadt Braunschweig gedeckt.

Grundsätzlich umfasst die Finanzierungstätigkeit Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeiten. Kredite sind im Haushalt der Sonderrechnung nicht vorhanden und sind auch für 2019 nicht geplant.

Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung nach § 9 KomHKVO umfasst einen Zeitraum von 5 Jahren mit den Ansätzen des Vorjahres (2018), den Ansätzen des Haushaltsjahres (2019) und den Ansätzen der drei dem Haushaltsjahr folgenden Jahre. Sie schließt das Investitionsprogramm mit ein.

Für die Planung 2019 – 2022 des Ergebnishaushaltes wurden die Entwicklungen der Aufwendungen und Erträge auf der Grundlage des vorliegenden vorläufigen Ergebnisses 2017 und dem bisherigen Jahresverlauf 2018 prognostiziert.

1.2 Geldschulden

Für den Haushalt der Sonderrechnung sind in der Vergangenheit keine Kreditaufnahmen erfolgt. Im Jahr 2019 sowie in den Folgejahren bis 2022 ist keine Aufnahme von Krediten vorgesehen.

1.3 Kennzahlen

Als Kennzahlen sind die ausgewählt, die auch vom Haushalt der Stadt verwendet werden. Nicht berücksichtigt wurde die Steuer- und Zuwendungsquote, da sie im Haushalt der Sonderrechnung keine Rolle spielen.

Die Kennzahlen werden – wie im Haushalt der Stadt – in einem Zeitvergleich dargestellt. Für Vergleiche mit anderen Kommunen sind die Kennzahlen allerdings nur bedingt geeignet, da für Betriebsvergleiche die unterschiedlichen gesetzlichen Regelungen der Bundesländer sowie die jeweiligen Betriebsformen zu berücksichtigen wären.

| Kennzahlen Ergebnishaushalt | | Plan 2017 in T€ | Vorläufiges Ist 2017 in T€ | Plan 2018 in T€ | Plan 2019 in T€ |
|-----------------------------|--------------------------|-----------------------|----------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| A | Jahresergebnis | -2.000 | -1.837 | -2.189 | -5.227 |
| B | Ordentliche Erträge | 73.654 | 76.299 | 73.663 | 75.877 |
| C | Ordentliche Aufwendungen | 75.654 | 78.609 | 75.852 | 81.104 |
| C.1 | Personalaufwandsquote | 17,63% | 17,26% | 19,34% | 20,85% |
| C.2 | Zinslastquote | 0,00% | 0,00% | 0,00% | 0,00% |

Da weiterhin nicht alle Flüchtlingsunterkünfte wie geplant von der Stadt genutzt werden, bleiben die Mieterträge fast unverändert und die Erstattungen im Rahmen der Betriebskostenabrechnung steigen nur gering im Vergleich zur Vorjahresplanung

Im Rahmen einer in 2017 durchgeführten Organisationsuntersuchung wurde festgestellt, dass zur Aufgabenerfüllung zusätzliches Personal erforderlich ist. Es wird erwartet, dass die Einstellungen des zusätzlichen Personals in 2019 abgeschlossen werden kann. Aus diesem Grunde steigen die Aufwendungen für Personal und somit steigt folglich auch die Personalanteilsquote im Vergleich zu den Vorjahren.

| Kennzahlen Finanzhaushalt | | Plan 2017 in T€ | Vorläufiges Ist 2017 in T€ | Plan 2018 in T€ | Plan 2019 in T€ |
|---------------------------|--|-----------------------|----------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Ein- und Auszahlungen | | | | | |
| D.1 | Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit | -1.833 | 914 | -2.028 | -3.983 |
| D.2 | Saldo aus Investitionstätigkeit | -180 | -68 | -259 | -334 |
| D.3 | Saldo aus Finanzierungstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 |
| D.4 | Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen | 2.013 | -846 | 2.287 | 4.317 |
| D.5 | Zahlungsmittelbestand | 0 | 0 | 0 | 0 |

Zu den Investitionen verweise ich auf das beiliegende Investitionsprogramm 2018 – 2022.

2. Entwicklung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen

2.1. Erträge

Die Mieterträge sind Bestandteil der Position „Privatrechtliche Entgelte“ und resultieren aus den mit den Nutzern geschlossenen Mietverträgen. In der Position „Kostenerstattungen“ sind neben den Vorauszahlungen der Betriebskosten des Jahres, die Endabrechnungen des Vorjahres, der Anteil der Eigenreinigung, die Entgelte für Hausdienste sowie die Weiterberechnung der technischen Dienstleistungen des Haushalts der Sonderrechnung für andere Organisationseinheiten oder Gesellschaften der Stadt Braunschweig enthalten.

Da weiterhin nicht alle Flüchtlingsunterkünfte wie geplant von der Stadt genutzt werden, steigen die Betriebskosten nur geringfügig im Vergleich zur Planung 2018.

| | Vorläufiges Ergebnis 2017 in T€ | Ansatz 2018 in T€ | Ansatz 2019 in T€ | Ansatz 2020 in T€ | Ansatz 2021 in T€ | Ansatz 2022 in T€ |
|--------------------------------|---------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Mieterträge | 34.911 | 35.186 | 35.559 | 35.559 | 35.559 | 35.559 |
| Betriebskosten-vorauszahlungen | 33.182 | 29.997 | 31.044 | 31.553 | 32.125 | 32.709 |
| Gesamt | 68.094 | 65.183 | 66.603 | 67.112 | 67.684 | 68.268 |

Bei den PPP-Projekten wurden im Rahmen des Vertrages mit der Hochtief PPP Schulpartner Braunschweig GmbH (Hochtief) Verbräuche der Medien Wasser, Abwasser, Strom und Wärme garantiert. Überschreitungen der garantierten Medienverbräuche gehen komplett zu Lasten von Hochtief. Unterschreitungen sind zu 50 % der Unterschreitung an Hochtief zu erstatten. Für die Planungen 2019 wird davon ausgegangen, dass die mit Hochtief getroffene Festlegung eingehalten wird.

Weitere wesentliche Erträge sind:

- Technische Dienstleistung wie z. B. Architektenhonorare und Werkstatt-Dienstleistungen (4.202 TEuro)
- Erstattung von Material- und Sachkosten für Einzelaufträge (3.804 TEuro)
- Vergütung Verwaltungstätigkeit (891 TEuro)

Weitere, vom Umfang her weniger wesentliche Erträge sind:

- Erlöse für CAD/CAFM Pflege (150 TEuro)
- Sonstige Erlöse (155 TEuro)

2.2 Aufwendungen

Die größten Anteile der Aufwendungen entfallen auf die Betriebskosten (37%), die an die Stadt Braunschweig zu leistende Pachtzahlung (25%) und auf den Personalaufwand (23 %). Da nicht alle als Flüchtlingsunterkünfte hergestellten Gebäude von der Stadt genutzt werden, sondern durch andere städtische Gesellschaften genutzt werden, bleibt die Pacht fast konstant gegenüber dem Planansatz von 2018.

In den Personalaufwendungen sind die Aufwendungen für die im Rahmen der Organisationsuntersuchung zusätzlich geschaffenen Stellen, berücksichtigt worden. Es wird davon ausgegangen, dass die stufenweise Besetzung im Jahr 2019 abgeschlossen ist.

| | Vorläufiges Ergebnis 2017 in T€ | Ansatz 2018 in T€ | Ansatz 2019 in T€ | Ansatz 2020 in T€ | Ansatz 2021 in T€ | Ansatz 2022 in T€ |
|-----------------|--|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Betriebskosten | 31.500 | 29.997 | 31.044 | 31.553 | 32.125 | 32.709 |
| Pachtaufwand | 20.276 | 20.457 | 20.498 | 20.498 | 20.498 | 20.498 |
| Personalaufwand | 13.572 | 14.671 | 16.907 | 18.364 | 18.772 | 19.145 |
| Gesamt | 65.348 | 65.125 | 68.449 | 70.415 | 71.395 | 72.352 |

Weitere wesentliche Aufwendungen sind:

- Instandhaltungskosten eigene Gebäude (2.599 TEuro)
- Anmietung Fremdgebäude (6.935 TEuro)
- Material und Sachkosten für Einzelbeauftragungen (3.727 TEuro)
- Serviceleistungen der Stadt Braunschweig (1.253 TEuro)

Weitere, vom Umfang her weniger wesentliche Aufwendungen sind:

- Fahrzeugkosten (174 TEuro)
- Abschreibungen (168 TEuro)
- Miete und Betriebskosten selbstgenutzter Gebäude (605 TEuro)
- EDV-Kosten (403 TEuro)
- Verwaltungsbedarf (158 TEuro)
- Sonstige Aufwendungen, Fremddienstleistungen, Reinigungsmittel, Materialbedarf Werkstatt, Telekommunikation u. a. (628 TEuro)

3. Entwicklung der wichtigsten Ein- und Auszahlungen

Für die meisten wesentlichen Positionen der Ergebnisrechnung entsprechen die Ein- und Auszahlungen den Erträgen und Aufwendungen.

Weiterhin finden die Abschreibungen oder Verluste aus Anlagenabgängen und Rechnungsabgrenzungsposten keine Abbildung in der Finanzrechnung. Stattdessen werden die Auszahlungen für die geplanten Investitionen berücksichtigt.

4. Vermögensentwicklung

Zur Ergebnis- und Finanzrechnung gibt es jeweils eine Planung. Die Bilanz ist dagegen nur zum Rechnungsabschluss vorgesehen. Die Bilanz weist das Vermögen, die Schulden sowie die Rückstellung und die Nettoposition aus.

Das Vermögen besteht insbesondere aus dem Anlagevermögen, das im Rahmen der Bildung des Regiebetriebes übertragen wurde. Neben den Ersatzinvestitionen für Fahrzeuge und Maschinen des betriebshandwerklichen Dienstes, sind für 2019 folgende Investitionen mit einem Einzelinvestitionsvolumen über 25 TEuro geplant:

- Fortführung der in 2016 begonnenen Erneuerung der CAD und TGA-Software mit ca. 100 TEuro
- Anschaffung einer Späneabsauganlage für den BHD mit ca. 70 TEuro
- Neuanschaffung von Büromöbeln für das Personal für die neugeschaffenen Stellen mit rd. 30 TEuro.

In der Nettoposition sind das Basis-Reinvermögen, die Rücklagen und das Jahresergebnis enthalten. Aufgrund der in 2017 geplanten Entnahme in Höhe von 1,0 Mio. Euro zur Deckung des Fehlbedarfes in 2017 reduziert sich die Nettoposition auf 0 Euro.

5. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Der Stand der Schulden der Sonderrechnung nach dem Schuldenbegriff des § 55 Abs. 3 KomHKVO umfasst folgende Positionen:

| | Art der Schulden | Vorläufiger Stand am 01.01.2018 | Stand am 01.01.2019* |
|-----|--|---------------------------------|----------------------|
| 1. | Geldschulden aus | 0,00 | 0,00 |
| 1.1 | Anleihen | 0,00 | 0,00 |
| 1.2 | Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0,00 |
| 1.3 | Liquiditätskrediten | 0,00 | 0,00 |
| 1.4 | Sonstigen Geldschulden | 0,00 | 0,00 |
| 2. | Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften | 0,00 | 0,00 |
| 3. | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 4.317.683,30 | * |
| 4. | Transferverbindlichkeiten | 0,00 | 0,00 |
| 5. | Sonstige Verbindlichkeiten | 120.199,73 | * |
| | Schulden insgesamt | 4.437.883,03 | 0,00 |

* Die Höhe dieser Schulden wird erst im Jahresabschluss 2018 ermittelt.

6. Liquiditätskredite

Eine Aufnahme von Liquiditätskrediten ist nicht geplant.

7. Budget/Bewirtschaftungsregeln

Für die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement wird aufgrund des § 4 Abs. 3 KomHKVO ein Budget mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Ergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen.

Im Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetierung auf die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit. Zudem erfolgt eine Budgetierung für die im Investitionsprogramm geplanten Investitionsmaßnahmen.

Ergebnishaushalt

Sonderrechnung

Fachbereich 65 **Hochbau und Gebäudemanagement**

Haushaltsplan 2019

Gesamt - Ergebnishaushalt Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement

Stadt Braunschweig

| Erträge und Aufwendungen | | vorläufiges Ergebnis 2017 - Euro - | Ansatz 2018 - Euro - | Ansatz 2019 - Euro - | Ansatz 2020 - Euro - | Ansatz 2021 - Euro - | Ansatz 2022 - Euro - |
|---------------------------------|---|---|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | | | | |
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾ | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4 | Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5 | Öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾ | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6 | Privatrechtliche Entgelte | 34.928.913,36 | 35.209.500 | 35.583.400 | 35.583.400 | 35.583.400 | 35.583.400 |
| 7 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 41.236.588,72 | 38.438.300 | 40.278.200 | 40.636.100 | 40.911.800 | 41.524.600 |
| 8 | Zinsen und ähnliche Finanzerträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9 | Aktivierungsfähige Eigenleistungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10 | Bestandsveränderungen | 114.178,98 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 11 | Sonstige ordentliche Erträge | 19.075,96 | 15.000 | 15.000 | 15.000 | 15.000 | 15.000 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 76.298.757,02 | 73.662.800 | 75.876.600 | 76.234.500 | 76.510.200 | 77.123.000 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 13.571.625,64 | 14.671.000 | 16.906.900 | 18.364.200 | 18.772.300 | 19.144.900 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 15 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 63.524.334,34 | 59.739.900 | 62.712.300 | 64.788.600 | 68.278.600 | 68.955.200 |
| 16 | Abschreibungen | 115.025,38 | 161.900 | 167.600 | 162.900 | 170.300 | 170.300 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 1.398.378,40 | 1.279.500 | 1.317.200 | 1.393.000 | 1.483.000 | 1.483.000 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 78.609.363,76 | 75.852.300 | 81.104.000 | 84.708.700 | 88.704.200 | 89.753.400 |
| 21 | Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) | -2.310.606,74 | -2.189.500 | -5.227.400 | -8.474.200 | -12.194.000 | -12.630.400 |

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Gesamt - Ergebnishaushalt Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement

| Erträge und Aufwendungen | | vorläufiges Ergebnis 2017 - Euro - | Ansatz 2018 - Euro - | Ansatz 2019 - Euro - | Ansatz 2020 - Euro - | Ansatz 2021 - Euro - | Ansatz 2022 - Euro - |
|--------------------------|--|---|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| 22 | Außerordentliche Erträge | 473.989,33 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufwendungen | 232,12 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 24 | Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23) | 473.757,21 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -1.836.849,53 | -2.189.500 | -5.227.400 | -8.474.200 | -12.194.000 | -12.630.400 |
| 26 | Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO | | | | | | |

Finanzhaushalt

Sonderrechnung

Fachbereich 65
Hochbau und Gebäudemanagement

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Gesamt - Finanzhaushalt Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement

| Einzahlungen und Auszahlungen | | vorläufiges Ergebnis 2017 - Euro - | Ansatz 2018 - Euro - | Ansatz 2019 - Euro - | Ansatz 2020 - Euro - | Ansatz 2021 - Euro - | Ansatz 2022 - Euro - |
|--|--|---|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | | | | | | | |
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾ | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3 | Sonstige Transfereinzahlungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4 | Öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾ | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5 | Privatrechtliche Entgelte ¹⁾ | 34.752.343,12 | 35.209.500 | 35.583.400 | 35.583.400 | 35.583.400 | 35.583.400 |
| 6 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen ¹⁾ | 42.518.534,96 | 38.438.300 | 40.278.200 | 40.636.100 | 40.911.800 | 41.524.600 |
| 7 | Zinsen und ähnliche Einzahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 8 | Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9 | Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen | 138.084,04 | 15.000 | 15.000 | 15.000 | 15.000 | 15.000 |
| 10 | = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 77.408.962,12 | 73.662.800 | 75.876.600 | 76.234.500 | 76.510.200 | 77.123.000 |
| Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | | | | | | | |
| 11 | Personalauszahlungen | 13.333.410,35 | 13.734.700 | 15.830.400 | 17.194.900 | 17.577.100 | 17.925.900 |
| 12 | Versorgungszahlungen | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 13 | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände | 63.161.483,15 | 61.955.700 | 64.029.500 | 66.181.600 | 69.761.600 | 70.438.200 |
| 14 | Zinsen und ähnliche Auszahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 15 | Transferauszahlungen ¹⁾ | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 16 | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 17 | = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 76.494.893,50 | 75.690.400 | 79.859.900 | 83.376.500 | 87.338.700 | 88.364.100 |
| 18 | Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17) | 914.068,62 | -2.027.600 | -3.983.300 | -7.142.000 | -10.828.500 | -11.241.100 |

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2019

Gesamt - Finanzhaushalt Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement

Stadt Braunschweig

| Einzahlungen und Auszahlungen | | vorläufiges Ergebnis 2017 - Euro - | Ansatz 2018 - Euro - | Ansatz 2019 - Euro - | Ansatz 2020 - Euro - | Ansatz 2021 - Euro - | Ansatz 2022 - Euro - |
|---|--|---|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 19 | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 20 | Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 21 | Veräußerung von Sachvermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 22 | Veräußerung von Finanzvermögensanlagen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 23 | Sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 24 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 25 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 | Baumaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 67.842,98 | 259.000 | 334.000 | 214.600 | 307.600 | 165.900 |
| 28 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 29 | Aktivierbare Zuwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 30 | Sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 31 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 67.842,98 | 259.000 | 334.000 | 214.600 | 307.600 | 165.900 |
| 32 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31) | -67.842,98 | -259.000 | -334.000 | -214.600 | -307.600 | -165.900 |
| 33 | Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 18 + 32) | 846.225,64 | -2.286.600 | -4.317.300 | -7.356.600 | -11.136.100 | -11.407.000 |

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Gesamt - Finanzhaushalt Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement

| Einzahlungen und Auszahlungen | | vorläufiges Ergebnis 2017 - Euro - | Ansatz 2018 - Euro - | Ansatz 2019 - Euro - | Ansatz 2020 - Euro - | Ansatz 2021 - Euro - | Ansatz 2022 - Euro - |
|--|--|---|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | | | | | | | |
| 34 | Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 35 | Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 36 | Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35) | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 37 | Finanzmittelveränderung (Summe der Zeilen 33 und 36) | 846.225,64 | -2.286.600 | -4.317.300 | -7.356.600 | -11.136.100 | -11.407.000 |
| 38 | Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres | 200,00 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 |
| 39 | Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Zeile 37 und 38) | 846.425,64 | -2.286.400 | -4.317.100 | -7.356.400 | -11.135.900 | -11.406.800 |
| | Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen | -846.378,61 | 2.286.600 | 4.317.300 | 7.356.600 | 11.136.100 | 11.407.000 |
| 39/1 | Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres einschl. haushaltsunwirksamer Vorgänge | 47,03 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 |

Investitionsprogramm 2018 - 2022

Sonderrechnung

Fachbereich 65 **Hochbau und Gebäudemanagement**

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Investitionsprogramm 2018 - 2022 Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement

| Projektdefinition | Gesamt | Plan und Ist Vorjahre | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | Rest ab 2023 |
|---|--------|--------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-----------------|
| Immaterielles Vermögen | | | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 45.000 | |
| <u>bewegl. Sachen des Anlagevermögens</u> | | | | | | | |
| Neu- und Ersatzbeschaffung GWG / Mobiliar | | | 64.900 | 27.900 | 30.000 | 25.000 | |
| Neu- und Ersatzbeschaffung Maschinen / Geräte | | | 123.100 | 46.700 | 74.600 | 35.900 | |
| Ersatzbeschaffung Fahrzeuge | | | 46.000 | 40.000 | 103.000 | 60.000 | |
| Summe | | | 334.000 | 214.600 | 307.600 | 165.900 | |

Stellenübersicht

Sonderrechnung

Fachbereich 65

Hochbau und Gebäudemanagement

Haushaltsplan 2019
für den FB 65, Hochbau und Gebäudemanagement

C. Stellenübersicht

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

| Lfd. Nr. | Funktionsbezeichnung | Entgeltgruppe Sondertarif | Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2019 | Zahl der Stellen im Vorjahr | | | Erläuterungen |
|------------------------------------|----------------------|---------------------------|--|-----------------------------|---------------------|-----------------------------------|--|
| | | | | insgesamt | tatsächlich besetzt | davon am 30.06.2018 nicht besetzt | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer | | | | | | | |
| 1 | | aT | | | | | 1) |
| 2 | | 15Ü | | | | | 2) |
| 3 | | 15 | 1) | 3,00 | 3,00 | | 3) |
| 4 | | 14 | 4,00 2) | 4,00 | 1,00 | 3,00 | 4) dav. 1 T 19,5, 1 kw 2021 |
| 5 | | 13 | 3,00 3) | 4,00 | 2,00 | 2,00 | 5) dav. 5 T 19,5, 1 T 30, 1 T 10 kw 2020 |
| 6 | | 12 | 18,50 4) | 15,50 | 10,50 | 5,00 | 6) |
| 7 | | 11 | 70,54 5) | 59,54 | 41,06 | 18,48 | 7) |
| 8 | | 10 | 2,00 6) | 1,00 | 1,00 | | 8) dav. 1 ku 1) 9a, 1 T 19,5 |
| 9 | | 9c | 1,00 7) | 1,00 | 1,00 | | |
| 10 | | 9b | 5,50 8) | 4,00 | 4,00 | | 7) dav. 1 T 30,39, 1 ku 1) 8 |
| 11 | | 9a | 13,00 9) | 12,00 | 11,90 | 0,10 | |

**Haushaltsplan 2019
für den FB 65, Hochbau und Gebäudemanagement**

C. Stellenübersicht

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

| Lfd. Nr. | Funktionsbezeichnung | Entgeltgruppe Sondertarif | Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2019 | Zahl der Stellen im Vorjahr | | | Erläuterungen |
|--|------------------------|---------------------------|--|-----------------------------|---------------------|--------------------------------------|---|
| | | | | insgesamt | tatsächlich besetzt | davon am 30.06.2018 nicht besetzt | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 12 | | 8 | 6,00 ¹⁰⁾ | 6,00 | 6,00 | | |
| 13 | | 7 | 16,75 ¹¹⁾ | 16,75 | 14,76 | 1,99 | ¹¹⁾ dav. 2 Z 12, 1 T 29,25 |
| 14 | | 6 | 19,01 ¹²⁾ | 13,51 | 12,00 | 1,51 | ¹²⁾ dav. 1 T 19,5, 1 T 20, 2 üT, 1 ku 1) 4 |
| 15 | | 5 | 62,75 ¹³⁾ | 59,75 | 52,75 | 7,00 | ¹³⁾ dav. 1 T 29,25 |
| 16 | | 4 | 9,70 ¹⁴⁾ | 23,48 | 15,09 | 8,39 | ¹⁴⁾ |
| 17 | | 3 | 3,70 ¹⁵⁾ | 3,70 | 2,39 | 1,31 | ¹⁵⁾ |
| 18 | | 2Ü | ¹⁶⁾ | | | | ¹⁶⁾ |
| 19 | | 2 | ¹⁷⁾ | | | | ¹⁷⁾ |
| 20 | | 1 | 62,87 | 62,87 | 34,23 | 28,64 | |
| <p>Die Ausweisung von Teilzeitstellen bzw. ku- oder kw-Vermerken im Bereich Schulhausmeister/-innen, Hausmeister/-innen und Raumpflege ist aus dem StVPI des FB 65 ersichtlich.</p> | | | | | | | |
| | insgesamt Beschäftigte | | 298,32 | 290,10 | 212,68 | 77,42 | |

Haushaltsplan 2019
für den FB 65, Hochbau und Gebäudemanagement

C. Stellenübersicht

Nachrichtlich:

| Lfd. Nr. | Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung | BesGr. | Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2019 | Beamtinnen und Beamte | | | Erläuterungen |
|--|------------------------------------|--------|--|-----------------------------|---------------------|------|-----------------------------------|
| | | | | Zahl der Stellen im Vorjahr | | | |
| | | | | insgesamt | davon am 30.06.2018 | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 4 NBesG) | | | | | | | |
| 1 | Leitender Baudirektor | B 2 | 1,00 | | | | |
| 2 | Leitender Baudirektor | A 16 | 3,00 | 1,00 | 1,00 | | |
| 3 | Baudirektor | A 15 | 1,00 | 1,00 | | 1,00 | |
| 4 | Städtischer Direktor | A 15 | 1,00 | | | | |
| 5 | Bauoberrat | A 14 | | | | | |
| 6 | Städt. Oberrat | A 14 | | | | | |
| 7 | Baurat | A 13 | 1,00 | 1,00 | 1,00 | | |
| Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 3 NBesG) | | | | | | | |
| 8 | Bauoberamtsrat | A 13 | | | | | |
| 9 | Stadtoberamtsrat | A 13 | | 1,00 | 1,00 | | |
| 10 | Bauamtsrat | A 12 | | | | | |
| 11 | Stadtamtsrat | A 12 | 1,00 | 1,00 | 1,00 | | |
| 12 | Bauamtman | A 11 | 0,50 ¹⁾ | 0,50 | 0,50 | | ¹⁾ 1 T 20 |
| 13 | Stadtamtman | A 11 | 4,00 | 5,00 | 4,00 | 1,00 | |
| | | A 11 | | | | | |
| 14 | Bauoberinspektor | A 10 | ³⁾ | | | | |
| 15 | Stadtoberinspektor | A 10 | 7,95 ⁴⁾ | 4,45 | 1,68 | 2,77 | ⁴⁾ dav. 1 T 30, 1 T 20 |
| | | A 10 | | | | | |

Haushaltsplan 2019
für den FB 65, Hochbau und Gebäudemanagement

C. Stellenübersicht

Nachrichtlich:

| Lfd. Nr. | Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung | BesGr. | Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2019 | Zahl der Stellen im Vorjahr | | | Erläuterungen |
|--|------------------------------------|------------|--|-----------------------------|---------------------|---------------|-------------------------------|
| | | | | insgesamt | davon am 30.06.2018 | | |
| | | | | | tatsächlich besetzt | nicht besetzt | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| Laufbahngruppe 1 (i. S. von § 15 Abs. 2 NBesG) | | | | | | | |
| 16 | Stadtinspektor | A 9 | 5) ⁵⁾ | | | | 6) |
| | | A 9 | | | | | |
| 17 | Stadtamtsinspektor mit Amtszulage | A 9 m AZ | 6) | | | | 7) 8) |
| 18 | Stadtamtsinspektor | A 9 | 4,00 ⁷⁾ | 3,00 | 2,75 | 0,25 | 9) dav. 3 T 20, 1 T 30 10) |
| 19 | Stadthauptsekretär | A 8 | 3,00 ⁸⁾ | 3,00 | 3,00 | | |
| 20 | Stadtobersekretär | A 7 | 10,25 ⁹⁾ | 8,25 | 7,48 | 0,77 | |
| 21 | Stadtsekretär | A 6 | 10) ¹⁰⁾ | | | | |
| | | insgesamt: | 37,70 | 29,20 | 23,41 | 5,79 | |

Jahresabschluss 2017

Sonderrechnung

Fachbereich 65

Hochbau und Gebäudemanagement

Jahresabschluss

Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement

**Feststellung des Jahresabschlusses der Sonderrechnung
Hochbau und Gebäudemanagement
der Stadt Braunschweig für das Haushaltsjahr 2017 gem. § 129 NKomVG**

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses 2017
der Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement der Stadt Braunschweig
wird gem. § 129 NKomVG festgestellt.

Braunschweig, den 30. August 2018



Leuer
Stadtbaurat

I. Bilanz

Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement

- 1. Komprimierte Darstellung Bilanz**
- 2. Bilanz**
- 3. Vermerke unter der Bilanz**

1. Kompimierte Darstellung Bilanz

Bilanz zum 31. Dezember 2017

| Aktiva | 31. Dezember 2016 - Euro - | 31. Dezember 2017 - Euro - | Passiva | 31. Dezember 2016 - Euro - | 31. Dezember 2017 - Euro - |
|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|---|-------------------------------|-------------------------------|
| 1. Immaterielles Vermögen | 183.200,35 | 152.904,47 | 1. Nettoposition | | |
| 2. Sachvermögen | 580.753,15 | 871.671,88 | 1.1 Basiseinvermögen | 0,00 | 0,00 |
| 3. Finanzvermögen | 13.944.890,09 | 12.682.015,49 | 1.2 Rücklagen | 876.885,72 | 1.002.044,85 |
| 4. Liquide Mittel | 200,00 | 47,03 | 1.3 Jahresergebnis mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen *) | 125.159,13 | -1.002.044,85 |
| 5. Aktive Rechnungsabgrenzung | 123.161,86 | 127.103,20 | 1.4 Sonderposten | 0,00 | 0,00 |
| | | | | 1.002.044,85 | 0,00 |
| | | | 2. Schulden | | |
| | | | 2.1 Geldschulden | | |
| | | | 2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 2.775.672,38 | 4.330.520,50 |
| | | | 2.4 Transferverbindlichkeiten | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.5 Sonstige Verbindlichkeiten | 109.860,63 | 212.622,98 |
| | | | | 2.885.533,01 | 4.543.143,48 |
| | | | 3. Rückstellungen | 10.824.647,59 | 9.090.498,59 |
| | | | 4. Passive Rechnungsabgrenzung | 0,00 | 0,00 |
| Bilanzsumme | 14.812.225,46 | 13.633.642,07 | Bilanzsumme | 14.812.225,46 | 13.633.642,07 |

*) davon aus Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen 2016= 0,00 €; 2017 = 0,00

Braunschweig, 30 August 2018


Eckermann (Stellv. Fachbereichsleiter Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement)

2. Bilanz

Bilanz zum 31. Dezember 2017

| Aktiva | 31. Dezember 2016 - Euro - | 31. Dezember 2017 - Euro - | Passiva | 31. Dezember 2016 - Euro - | 31. Dezember 2017 - Euro - |
|--|-------------------------------|-------------------------------|---|-------------------------------|-------------------------------|
| 1 Immaterielles Vermögen | | | 1 Nettoposition | | |
| 1.1 Konzessionen | 0,00 | 0,00 | 1.1 Basis-Reinvermögen | | |
| 1.2 Lizenzen | 183.200,36 | 152.904,47 | 1.1.1 Reinvermögen | 0,00 | 0,00 |
| 1.3 Ähnliche Rechte | 0,00 | 0,00 | 1.1.2 Solifolbetrag aus kameralen Abschluss (Minusbetrag) | 0,00 | 0,00 |
| 1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 |
| 1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand | 0,00 | 0,00 | | | |
| 1.6 Sonstiges Immaterielles Vermögen | 0,00 | 0,00 | 1.2 Rücklagen | | |
| | 183.200,36 | 152.904,47 | 1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses | 0,00 | 0,00 |
| 2 Sachvermögen | | | 1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses | 876.885,72 | 1.002.044,85 |
| 2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | 0,00 | 0,00 | 1.2.3 Rücklagen aus Investitionsaufwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände | 0,00 | 0,00 |
| 2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | 0,00 | 0,00 | 1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen | 0,00 | 0,00 |
| 2.3 Infrastrukturvermögen | 0,00 | 0,00 | 1.2.5 Sonstige Rücklagen | 0,00 | 0,00 |
| 2.4 Bauten auf fremden Grundstücken | 0,00 | 0,00 | | 876.885,72 | 1.002.044,85 |
| 2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler | 0,00 | 0,00 | 1.3 Jahresergebnis | | |
| 2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge | 137.727,15 | 133.243,85 | 1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren | 0,00 | 0,00 |
| 2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere | 91.507,98 | 88.188,42 | 1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen*) | 125.169,13 | -1.002.044,85 |
| 2.8 Vorräte | 331.518,02 | 450.141,61 | | 125.169,13 | -1.002.044,85 |
| 2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau | 0,00 | 0,00 | 1.4 Sonderposten | | |
| | 590.753,15 | 671.671,88 | 1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse | 0,00 | 0,00 |
| 3 Finanzvermögen | | | 1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte | 0,00 | 0,00 |
| 3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0,00 | 1.4.3 Gebührenausgleich | 0,00 | 0,00 |
| 3.2 Beteiligungen | 0,00 | 0,00 | 1.4.4 Bewertungsausgleich | 0,00 | 0,00 |
| 3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung | 0,00 | 0,00 | 1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten | 0,00 | 0,00 |
| 3.4 Ausleihungen | 0,00 | 0,00 | 1.4.6 Sonstige Sonderposten | 0,00 | 0,00 |
| 3.5 Wertpapiere | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 |
| 3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 |
| 3.7 Forderungen aus Transferleistungen | 0,00 | 0,00 | | | |
| 3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen | 13.944.890,09 | 12.676.531,06 | | 1.002.044,85 | 0,00 |
| 3.9 Sonstige Vermögensgegenstände | 0,00 | 5.484,43 | | | |
| | 13.944.890,09 | 12.682.015,49 | | | |

*) davon aus Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen 2015 = 0,00 €; 2016 = 0,00

Bilanz zum 31. Dezember 2017

| Aktiva | 31. Dezember 2016 - Euro - | 31. Dezember 2017 - Euro - | Passiva | 31. Dezember 2016 - Euro - | 31. Dezember 2017 - Euro - |
|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|---|-------------------------------|-------------------------------|
| 4. Liquide Mittel | 200,00 | 47,03 | 2. Schulden | | |
| 5. Aktive Rechnungsabgrenzung | 123.181,88 | 127.103,20 | 2.1. Geldschulden | | |
| | | | 2.1.1. Anleihen | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.1.2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.1.3. Liquiditätskredite | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.1.4. Sonstige Geldschulden | 0,00 | 0,00 |
| | | | | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 2.776.672,38 | 4.330.520,50 |
| | | | 2.4. Transferverbindlichkeiten | | |
| | | | 2.4.1. Finanzausgleichverbindlichkeiten | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.4.2. Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.4.3. Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.4.4. Soziale Leistungsverbindlichkeiten | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.4.5. Verbindlichkeiten aus Zuweisungen/Zuschüssen für Investitionen | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.4.6. Steuerverbindlichkeiten | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.4.7. Andere Transferverbindlichkeiten | 0,00 | 0,00 |
| | | | | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.5. Sonstige Verbindlichkeiten | | |
| | | | 2.5.1. Durchlaufende Posten | | |
| | | | 2.5.1.1. Verechnete Mehrwertsteuer | -231,24 | -231,24 |
| | | | 2.5.1.2. Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer | 108.186,72 | 110.905,11 |
| | | | 2.5.1.3. Sonstige durchlaufende Posten | 0,00 | 97.881,16 |
| | | | | 107.954,48 | 208.555,03 |
| | | | 2.5.2. Abzuführende Gewerbesteuer | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.5.3. Empfangene Anzahlungen | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.5.4. Andere sonstige Verbindlichkeiten | 1.906,15 | 4.067,95 |
| | | | | 1.906,15 | 4.067,95 |
| | | | | | |
| | | | | 2.865.533,01 | 4.543.143,48 |

Bilanz zum 31. Dezember 2017

| Aktiva | 31. Dezember 2016 - Euro - | 31. Dezember 2017 - Euro - | Passiva | 31. Dezember 2016 - Euro - | 31. Dezember 2017 - Euro - |
|--------------------|-------------------------------|-------------------------------|---|-------------------------------|-------------------------------|
| | | | 3 Rückstellungen | | |
| | | | 3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen | 0,00 | 0,00 |
| | | | 3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen | 0,00 | 0,00 |
| | | | 3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung | 844.846,85 | 2.762.768,86 |
| | | | 3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien | 0,00 | 0,00 |
| | | | 3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten | 0,00 | 0,00 |
| | | | 3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen | 0,00 | 0,00 |
| | | | 3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren | 0,00 | 0,00 |
| | | | 3.8 Andere Rückstellungen | 10.079.800,74 | 6.327.729,73 |
| | | | | 10.924.847,59 | 9.090.498,59 |
| | | | 4. Passive Rechnungsabgrenzung | 0,00 | 0,00 |
| Bilanzsumme | 14.812.225,45 | 13.633.642,07 | Bilanzsumme | 14.812.225,45 | 13.633.642,07 |

Braunschweig, 30.06.2018


 Eckermann (Stellv. Fachbereichsleiter Fachbereich 05 Hochbau und Gebäudemanagement)

3. Vermerke unter der Bilanz

Vermerke unterhalb der Bilanz

Gem. § 54 Abs. 5 GemHKVO sind unter der Bilanz die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre zu vermerken, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind.

Bei der Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement bestehen keine Vorbelastungen.

II. Gesamt-Ergebnisrechnung

Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement

Jahresabschluss 2017
Stadt Braunschweig

Gesamt - Ergebnisrechnung Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement
einschließlich Plan-Ist-Vergleich

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansatz 2017 | mehr (+) weniger (-) | Aus Spalte 5 bisher nicht bewilligte über-/ außerplan- mäßige Aufwendungen |
|--|----------------------|----------------------|----------------------|-------------------------|---|
| | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 1. Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0,00 | 936.108,61 | 0,00 | 936.108,61 | 0,00 |
| 3. Auflösungserträge und Sonderposten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 4. sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 5. öffentlich-rechtliche Entgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 6. privatrechtliche Entgelte | 33.914.866,47 | 34.832.804,19 | 34.600.000,00 | 232.804,19 | 0,00 |
| 7. Kostenerstattungen und Umlagen | 40.297.404,46 | 41.229.983,68 | 39.039.300,00 | 2.190.683,68 | 0,00 |
| 8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 9. aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 10. Bestandsveränderungen | -723.816,90 | 114.178,98 | 0,00 | 114.178,98 | 0,00 |
| 11. sonstige ordentliche Erträge | 24.317,68 | 19.075,96 | 15.000,00 | 4.075,96 | 0,00 |
| 12. = Summe ordentliche Erträge | 73.512.771,71 | 77.132.151,42 | 73.654.300,00 | 3.477.851,42 | 0,00 |
| ordentliche Aufwendungen | | | | | |
| 13. Aufwendungen für aktives Personal | 13.147.193,44 | 13.571.625,64 | 13.367.500,00 | 204.125,64 | 0,00 |
| 14. Aufwendungen für die Versorgung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung | 59.712.641,23 | 63.505.868,52 | 60.972.200,00 | 2.533.668,52 | 0,00 |
| 16. Abschreibungen | 144.838,18 | 115.546,22 | 125.500,00 | -9.953,78 | 0,00 |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 18. Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen | 1.291.708,92 | 1.398.378,40 | 1.189.100,00 | 209.278,40 | 0,00 |
| 20. = Summe ordentliche Aufwendungen | 74.296.381,77 | 78.591.418,78 | 75.654.300,00 | 2.937.118,78 | 0,00 |
| 21. ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen) | | | | | |
| Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-) | -783.610,06 | -1.459.267,36 | -2.000.000,00 | 540.732,64 | 0,00 |
| 22. außerordentliche Erträge | 908.825,30 | 473.989,33 | 0,00 | 473.989,33 | 0,00 |
| 23. außerordentliche Aufwendungen | 56,11 | 16.766,82 | 0,00 | 16.766,82 | 0,00 |
| 24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen) | 908.769,19 | 457.222,51 | 0,00 | 457.222,51 | 0,00 |
| Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) Fehlbetrag (-) | 125.159,13 | -1.002.044,85 | -2.000.000,00 | 997.955,15 | 0,00 |

III. Gesamt-Finanzrechnung

Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement

Jahresabschluss 2017
Stadt Braunschweig

Gesamt - Finanzrechnung Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement
einschließlich Plan-Ist-Vergleich

| Einzahlungen und Auszahlungen | Ergebnis des Vorjahres | Ergebnis des Haushalts- jahres | Ansätze des Haushalts- jahres | mehr(+) weniger (-) | aus Spalte 5 bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszahlungen⁴⁾ |
|--|---------------------------------------|---|--|--------------------------------|---|
| | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | | | | | |
| 1. Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾ | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 3. sonstige Transfereinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 4. öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾ | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 5. privatrechtliche Entgelte ³⁾ | 33.617.773,87 | 34.752.343,12 | 34.600.000,00 | 152.343,12 | 0,00 |
| 6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen ³⁾ | 36.781.341,69 | 42.518.534,96 | 39.039.300,00 | 3.479.234,96 | 0,00 |
| 7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen | 138.971,50 | 138.084,04 | 15.000,00 | 123.084,04 | 0,00 |
| 10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 70.538.087,06 | 77.408.962,12 | 73.654.300,00 | 3.754.662,12 | 0,00 |
| Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | | | | | |
| 11. Auszahlungen für aktives Personal | 11.221.022,04 | 13.333.410,35 | 13.326.000,00 | 7.410,35 | 0,00 |
| 12. Auszahlungen für Versorgung | 98.991,29 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände | 60.386.937,23 | 63.161.483,15 | 62.161.300,00 | 1.000.183,15 | 0,00 |
| 14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 15. Transferauszahlungen ³⁾ | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 71.706.950,56 | 76.494.893,50 | 75.487.300,00 | 1.007.593,50 | 0,00 |
| 18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17) | -1.168.863,50 | 914.068,62 | -1.833.000,00 | 2.747.068,62 | 0,00 |
| Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | |
| 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21. Veräußerung von Sachvermögen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22. Finanzvermögensanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 23. Sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | |
| 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26. Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 259.243,51 | 67.842,98 | 180.000,00 | -112.157,02 | 0,00 |
| 28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29. Aktivierbare Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 30. Sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 259.243,51 | 67.842,98 | 180.000,00 | -112.157,02 | 0,00 |

Jahresabschluss 2017
Stadt Braunschweig

Gesamt - Finanzrechnung Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement
einschließlich Plan-Ist-Vergleich

| Einzahlungen und Auszahlungen | Ergebnis des Vorjahres | Ergebnis des Haushalts- jahres | Ansätze des Haushalts- jahres | mehr(+) weniger (-) | aus Spalte 5 bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszahlungen⁴⁾ |
|--|---------------------------------------|---|--|--------------------------------|---|
| | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- | -Euro- |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit) | -259.243,51 | -67.842,98 | -180.000,00 | 112.157,02 | 0,00 |
| 33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32) | -1.428.107,01 | 846.225,64 | -2.013.000,00 | 2.859.225,64 | 0,00 |
| Eln-, Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit | | | | | |
| 34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 37. Finanzmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36) | -1.428.107,01 | 846.225,64 | -2.013.000,00 | 2.859.225,64 | 0,00 |
| 38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite) | 36.634.918,80 | 38.411.936,29 | 0,00 | 38.411.936,29 | 0,00 |
| 39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite) | 35.206.811,79 | 39.258.314,90 | 0,00 | 39.258.314,90 | 0,00 |
| 40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39) | 1.428.107,01 | -846.378,61 | 2.013.000,00 | -2.859.378,61 | 0,00 |
| 41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres | 200,00 | 200,00 | 200,00 | 0,00 | 0,00 |
| 42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37, 40 und 41) | 200,00 | 47,03 | 200,00 | -152,97 | 0,00 |

¹⁾ nicht für Investitionstätigkeit

²⁾ ohne Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit

³⁾ außer für Investitionstätigkeit

⁴⁾ Die Angaben in Spalte 5 können dem Jahresabschluss in einer gesonderten Anlage beigefügt werden

IV. Anhang

Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement

Anhang

Erläuterungen des Jahresabschlusses 2017 der Sonderrechnung des Fachbereichs 65 Hochbau und Gebäudemanagement der Stadt Braunschweig zum 31. Dezember 2017

1. Allgemeine Erläuterungen

1.1 Rechtsform und Aufgabe des Fachbereichs 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Der Fachbereich (FB 65) Hochbau und Gebäudemanagement – im folgenden Sonderrechnung – ist ein optimierter Regiebetrieb mit Sonderrechnung (§ 139 Abs. 1 i. V. m. § 136 Abs. 3 des Niedersächsischen Kommunal Verfassungsgesetzes – NKomVG).

Gegenstand der Sonderrechnung ist seit dem 1. Januar 2005 die gesamte Gebäudebewirtschaftung der Immobilien der Stadt Braunschweig. Ausgenommen sind die Immobilien, die aufgrund des PPP-Vertrages vom 27. November 2011 von Hochtief bewirtschaftet werden. Die Gebäudebewirtschaftung umfasst neben der Verpachtung/Vermietung alle gebäudewirtschaftlichen Leistungen, die für die Einrichtung des Betriebszwecks der Gebäude notwendig sind. Hierzu zählen insbesondere Bauinstandhaltungsmaßnahmen sowie Hausmeister- und Reinigungsleistungen.

Neben der Bewirtschaftung gehört die Sanierung, der Neu- und Umbau von öffentlichen Gebäuden der Stadt Braunschweig zu den Aufgaben der Sonderrechnung.

1.2 Leitungs- und Kontrollfunktion des Rates

Die Aufgaben der Sonderrechnung werden seit dem 1. Januar 2005 von dem Fachbereich „Hochbau und Gebäudemanagement“ (FB 65) wahrgenommen. Der Rat, der Verwaltungsausschuss und die sonstigen Ratsausschüsse sind für die in den §§ 58, 71, 76 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) genannten Aufgaben zuständig, soweit sie das Hochbau und Gebäudemanagement betreffen.

Am 31. Dezember 2017 waren für die Sonderrechnung im Jahresdurchschnitt 27 Beamte und 266 Beschäftigte tätig. Darüber hinaus wurden 16 Auszubildende im Jahresdurchschnitt beschäftigt.

1.3 Serviceaufgaben

Nach Einführung der dezentralen Ressourcenverantwortung entscheidet die Sonderrechnung weitreichend in eigener Zuständigkeit. Hiervon ausgenommen sind folgende Servicedienste:

Fachbereich „Zentrale Dienste“: Stellenbewertung, Stellenplan, Personalwirtschaft und Lohn- / Gehaltsabrechnung

Referat Pressestelle: Zusammenarbeit mit der Presse

Fachbereich "Finanzen": Abwicklung des Zahlungsverkehrs, Grundstücksangelegenheiten bei An- und Verkauf, An- und Vermietung mit Externen

Rechtsreferat:

Rechtsbeistand, gerichtliche Vertretung

Fachbereich „Soziales und
Gesundheit“:

Einstellungsuntersuchungen, Arbeitssicherheit.

Daneben erfüllt das Referat Rechnungsprüfungsamt die ihm gesetzlich übertragenen Aufgaben.

1.4 Rechtliche Grundlagen für den Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der Sonderrechnung wird seit 1. Januar 2012 nach der Verordnung über die selbständige Wirtschaftsführung kommunaler Einrichtungen (KomEinrVO) aufgestellt. Die Einrichtungsverordnung sieht vor, dass für die Sonderrechnung ein Jahresabschluss entsprechend § 128 Abs. 1 bis 3 NKomVG aufzustellen ist. Der Jahresabschluss besteht aus einer Ergebnisrechnung, einer Finanzrechnung, einer Bilanz und einem Anhang. Dem Anhang sind ein Rechenschaftsbericht, eine Anlagenübersicht, eine Schuldenübersicht, eine Forderungsübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Jahr übertragenen Haushaltsermächtigungen beizufügen. Die Gliederung richtet sich nach den Regelungen der §§ 48 ff. der Gemeindehaushalts- und –kassenverordnung (GemHKVO). Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgt auf Basis der Übergangsvorschrift in § 63 Abs. 3 der neuen Kommunalhaushalts- und Kassenverordnung (KomHKVO) für den Jahresabschluss grundsätzlich noch nach den Regelungen der GemHKVO.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Das Vermögen ist in der Bilanz getrennt nach dem immateriellen Vermögen, dem Sachvermögen, dem Finanzvermögen und den liquiden Mitteln ausgewiesen. Die Bewertung der Schulden und Rückstellungen erfolgte gem. §§ 124 NKomVG i. V. m. §§ 42 GemHKVO.

Die Zugänge des Jahres 2017 sind mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten einschließlich der Mehrwertsteuer zuzüglich Nebenkosten und abzüglich von Rabatten oder Skonti angesetzt.

Das immaterielle Vermögen und das Sachvermögen (ohne Vorräte) werden linear abgeschrieben. Für die Ermittlung der Abschreibungen wurde für die in 2017 angeschafften Anlagegüter grundsätzlich die Abschreibungstabelle mit Abschreibungssätzen in der Kommunalverwaltung für Niedersachsen angewandt.

Gem. § 47 Abs. 2 GemHKVO sind Anlagegüter, die einen Anschaffungswert zwischen 150,00 Euro und 1.000,00 Euro netto haben, einem Sammelposten zuzuordnen. Die darin befindlichen Anlagegüter werden fünf Jahre lang mit je 20 % des Wertes abgeschrieben.

Fremdkapitalzinsen könnten in die Herstellungskosten einbezogen werden, sind aber nicht vorhanden. Die Bewertung der teulfertigen Leistungen erfolgte ausschließlich zu Herstellungskosten und wurde dementsprechend im Sachvermögen angesetzt. Bei der Bewertung

wurden geleistete Anzahlungen auf abgerechnete Teilleistungen bereits abgesetzt bzw. berücksichtigt.

3. Erläuterungen der wesentlichen Bilanzpositionen und der darauf angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

3.1 Immaterielles Vermögen

Das immaterielle Vermögen umfasst 1,1 % (Vorjahr 1,2 %) der Bilanzsumme.

| Bilanzwerte | 31.12.2016 | | 31.12.2017 | | Veränderung | |
|-------------------------------------|----------------|--------------|----------------|--------------|----------------|--------------|
| | Euro | % | Euro | % | Euro | % |
| Summe Immaterielles Vermögen | 183.200 | 100,0 | 152.904 | 100,0 | -30.296 | -16,5 |

Bei dem immateriellen Vermögen handelt es sich um EDV-Lizenzen in Höhe von 152.904,47 Euro. Die Bewertung erfolgte zum Anschaffungswert. Die Veränderung beruht auf Abschreibungen.

3.2 Sachvermögen

Das Sachvermögen umfasst 4,9 % (Vorjahr 3,8 %) der Bilanzsumme. Im Einzelnen gliedert sich das Sachvermögen in folgende Positionen:

| Bilanzwerte | 31.12.2016 | | 31.12.2017 | | Veränderung | |
|---|----------------|--------------|----------------|--------------|----------------|-------------|
| | Euro | % | Euro | % | Euro | % |
| Maschinen und techn. Anlagen, Fahrzeuge | 137.727 | 24,6 | 133.244 | 19,8 | -4.483 | -3,3 |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung | 91.508 | 16,3 | 88.186 | 13,2 | -3.322 | -3,6 |
| Vorräte | 331.518 | 59,1 | 450.142 | 67,0 | 118.624 | 35,8 |
| Summe Sachvermögen | 560.753 | 100,0 | 671.572 | 100,0 | 110.819 | 19,8 |

Die Veränderungen beruhen in erster Linie auf Abschreibungen und Anlagenzugängen, welche im Anlagenspiegel nachvollzogen werden können.

Die teillfertigen Leistungen sind Leistungen, die von anderen Organisationseinheiten der Stadt Braunschweig bei der Sonderrechnung beauftragt wurden, jedoch noch nicht von der Sonderrechnung an die Fachbereiche weiter berechnet wurden, weil die Leistungen noch nicht abgeschlossen sind. Die teillfertigen Leistungen werden unter der Position „Vorräte“ abgebildet.

Sofern Teilrechnungen möglich waren, wurden diese den anderen Organisationseinheiten in Rechnung gestellt und sind hier berücksichtigt. Die Bewertung der teillfertigen Leistungen erfolgte ausschließlich zu Herstellungskosten.

3.3 Finanzvermögen

Das Finanzvermögen umfasst 93,0 % (Vorjahr 94,1 %) der Bilanzsumme. Im Einzelnen gliedert sich das Finanzvermögen in folgende Positionen:

| Bilanzwerte | 31.12.2016 | | 31.12.2017 | | Veränderung | |
|-------------------------------|-------------------|--------------|-------------------|--------------|-------------------|-------------|
| | Euro | % | Euro | % | Euro | % |
| Privatrechtliche Forderungen | 13.944.890 | 100,0 | 12.676.531 | 99,9 | -1.268.359 | -9,1 |
| sonstige Vermögensgegenstände | 0 | 0,0 | 5.484 | 0,1 | 5.484 | 100,0 |
| Summe Finanzvermögen | 13.944.890 | 100,0 | 12.682.015 | 100,0 | -1.262.875 | -9,1 |

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich mit Ihrem Nominalwert eingestellt. Bei den privatrechtlichen Forderungen handelt es sich hauptsächlich um Forderungen aus Vermietung und Verpachtung gegenüber der Stadt Braunschweig, sowie Forderungen aus Lieferungen und Leistungen für Bauprojekte, die im Auftrag der Stadt Braunschweig von der Sonderrechnung ausgeführt wurden. (siehe dazu auch Pkt. 3.7 Schulden). Weiterhin ist unter dieser Position die Forderung aus dem Verlustausgleich durch die Stadt Braunschweig in Höhe von 936.108,61 Euro enthalten. Debitorische Kreditoren wurden in den sonstigen Vermögensgegenständen ausgewiesen.

Insgesamt wurden 2.511,46 Euro (Vorjahr 31.141,86 Euro) gegenüber Dritten aufgrund von Niederschlagungen der berechneten Forderung wertberichtigt.

3.4 Liquide Mittel

Die liquiden Mittel umfassen 0,0 % (Vorjahr 0,0 %) der Bilanzsumme.

| Bilanzwerte | 31.12.2016 | | 31.12.2017 | | Veränderung | |
|----------------|------------|-------|------------|-------|-------------|-------|
| | Euro | % | Euro | % | Euro | % |
| Liquide Mittel | 200 | 100,0 | 47 | 100,0 | -153 | -76,5 |

Die liquiden Mittel werden grundsätzlich zu ihrem Nominalwert in die Bilanz eingestellt.

Da die Sonderrechnung rechtsformbedingt über kein eigenes Bankkonto verfügt, werden die Finanzmittel von der Stadt Braunschweig verwaltet. Die Bestände auf diesem Konto teilen sich in Mittel, die im Rahmen einer Nebenkasse von der Sonderrechnung verwaltet werden und in Mittel, die über ein Verrechnungskonto der Stadt verwaltet werden, auf. Dieses Verrechnungskonto wird täglich dem Cashpool der Stadt zugeführt. Das Verrechnungskonto wird in den privatrechtlichen Forderungen abgebildet und hatte zum 31. Dezember 2017 einen Saldo von 1.682.702,36 Euro (Vorjahr -538.534,06 Euro).

Der Bargeldbestand betrug am 31. Dezember 2017 47,03 Euro (Vorjahr 200,00 Euro).

3.5 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Hier werden die Posten nach § 49 Abs. 1 und 2 GemHKVO ausgewiesen. In der Sonderrechnung ist dies die Beamtenbesoldung für Januar 2018, die bereits im Dezember des Vorjahres ausgezahlt wird.

3.6 Nettoposition

Die Nettoposition umfasst 0,0 % (Vorjahr 6,8 %) der Bilanzsumme. Im Einzelnen gliedert sich die Nettoposition in folgende Positionen:

| Bilanzwerte | 31.12.2016 | | 31.12.2017 | | Veränderung | |
|--|------------|-------|------------|--------|-------------|---------|
| | Euro | % | Euro | % | Euro | % |
| Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses | 876.886 | 87,5 | 1.002.045 | 100,0 | 125.159 | 14,3 |
| Jahresergebnis | 125.159 | 12,5 | -1.002.045 | -100,0 | -1.127.204 | >-100,0 |
| Nettoposition | 1.002.045 | 100,0 | 0,0 | 0,0 | -1.002.045 | -100,0 |

Das Haushaltsjahr 2017 schließt mit einem Fehlbetrag von 1.002.044,85 Euro ab.

Die Verwendung des Ergebnisses des Jahres 2016 wurde entsprechend den jeweiligen Ratsbeschlüssen vom 13. März 2018 wie folgt vorgenommen:

| | Ergebnisverwendung 2016 | Bestand 31.12.2017 |
|---|----------------------------|-----------------------|
| | Euro | Euro |
| ordentliches Ergebnis | -783.610,06 | |
| außerordentliches Ergebnis | 908.769,19 | |
| Gesamtergebnis | 125.159,13 | |
| Zuführung (+)/Entnahme (-) Rücklage ordentliches Ergebnis | 0,00 | 0,00 |
| Zuführung (+)/Entnahme (-) Rücklage außerordentliches Ergebnis | 125.159,13 | 0,00 |

Die Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses betragen wie im Vorjahr 0,00 Euro. Die Rücklagen des außerordentlichen Ergebnisses betragen 1.002.044,85 Euro (Vorjahr 876.885,72 Euro) und dienen vollständig zum Ausgleich des Jahresfehlbetrages in Höhe von -1.002.044,85 Euro.

3.7 Schulden

Der Begriff der Schulden nach der GemHKVO umfasst neben den Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Liquiditätskrediten auch die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten und die sonstigen Verbindlichkeiten. Die Schulden (siehe nachfolgendes Schaubild) umfassen 33,3 % (Vorjahr 19,5 %) der Bilanzsumme. Die Höhe der vorliegenden und zu prüfenden Lieferantenrechnungen für die städtischen Baumaßnahmen ist im Vergleich zum Vorjahr um rd. 60 % gestiegen. Da jedoch im Gegenzug die Bilanzsumme im Vergleich zum Vorjahr geringer geworden ist, steigt die Schuldenquote überproportional.

Für die noch nicht berechneten, aber ausgeführten Leistungen bei den städtischen Bauprojekten wurden Rückstellungen (siehe Pkt. 3.8) gebildet, da zum 31. Dezember 2017 noch keine Rechnungen vorlagen. Im Einzelnen gliedern sich die Schulden in folgende Positionen:

| Bilanzwerte | 31.12.2016 | | 31.12.2017 | | Veränderung | |
|--|------------------|--------------|------------------|--------------|------------------|-------------|
| | Euro | % | Euro | % | Euro | % |
| Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 2.775.672 | 96,2 | 4.330.521 | 95,3 | 1.554.849 | 56,0 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 109.861 | 3,8 | 212.623 | 4,7 | 102.762 | 93,5 |
| Schulden | 2.885.533 | 100,0 | 4.543.144 | 100,0 | 1.657.611 | 57,4 |

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen beinhalten hauptsächlich Leistungen aus Bauprojekten, die im Auftrag der Stadt Braunschweig ausgeführt werden und von der Stadt Braunschweig erstattet werden (siehe dazu Pkt. 3.3 Finanzvermögen).

Die Schulden sind gem. § 124 Abs. 4 NKomVG i. V. m. § 45 Abs. 8 GemHKVO zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

3.8 Rückstellungen

Die Rückstellungen umfassen 66,7 % (Vorjahr 73,8 %) der Bilanzsumme. Im Einzelnen gliedern sich die Rückstellungen in folgende Positionen:

| Bilanzwerte | 31.12.2016 | | 31.12.2017 | | Veränderung | |
|--|-------------------|--------------|------------------|--------------|-------------------|--------------|
| | Euro | % | Euro | % | Euro | % |
| Rückstellung für unterlassene Instandhaltung | 844.847 | 7,7 | 2.762.769 | 30,4 | 1.917.922 | >100,0 |
| Andere Rückstellungen | 10.079.801 | 92,3 | 6.327.730 | 69,6 | -3.752.071 | -37,2 |
| Rückstellungen | 10.924.648 | 100,0 | 9.090.499 | 100,0 | -1.834.149 | -16,8 |

Die Rückstellung für Pensionen, Altersteilzeit und ähnliche Rückstellungen werden von der Stadt Braunschweig gebildet. Die Sonderrechnung beteiligt sich an diesen Rückstellungen. Dieser Betrag wird abhängig von den jährlich gezahlten Beamtenbezügen und Gehältern an den Versorgungsbezügen ermittelt.

Die Rückstellung für unterlassene Instandhaltung beinhaltet Maßnahmen der Instandhaltung, die in den nächsten drei Jahren umgesetzt werden sollen. Grundlage für die Bildung dieser Rückstellung sind vorliegende Mängelmeldungen und die Kostenschätzungen zur Beseitigung dieser Mängel.

In den anderen Rückstellungen sind überwiegend Rückstellungen für ausstehende Rechnungen aus Lieferungen und Leistungen für Baumaßnahmen der Stadt Braunschweig enthalten. Weiterhin sind hier auch die Rückstellungen für Urlaubsverpflichtungen, Überstunden und leistungsorientierte Bezahlung enthalten. Grundlage für die Berechnung der Urlaubstage und Überstunden ist eine Aufstellung über Urlaubsansprüche und Überstunden, die mit durchschnittlichen Stundensätzen bewertet sind. Die Höhe der Rückstellung für leistungs-

orientierte Bezahlung wird von der Stadt Braunschweig aufgrund der Höhe der Lohnkosten des Folgejahres ermittelt. Die Sozialabgaben wurden entsprechend bei den Rückstellungen berücksichtigt.

3.9 Passive Rechnungsabgrenzung

Hier werden die Posten nach § 49 Abs. 3 und 4 GemHKVO ausgewiesen. In der Sonderrechnung gibt es keine hier auszuweisenden Positionen.

4. Weitere Erläuterungen zur Bilanz

Weitere Erläuterungen sind gem. § 54 Abs. 5 GemHKVO zu geben, wenn sich Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre ergeben, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind. In der Sonderrechnung gibt es keine hier auszuweisenden Positionen.

5. Erläuterungen der wesentlichen Positionen der Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung werden gem. § 50 GemHKVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen gegenübergestellt. Die Ergebnisrechnung wird in Staffelform aufgestellt. Für die Gliederung gilt § 2 GemHKVO entsprechend.

5.1 Jahresergebnis

Das Jahresergebnis setzt sich aus dem ordentlichen Ergebnis (Punkt 5.2) und dem außerordentlichen Ergebnis (Punkt 5.3) zusammen. Für das Haushaltsjahr 2017 ergibt sich nach einem Verlustausgleich in Höhe von 936.108,61 Euro durch die Stadt Braunschweig ein Fehlbetrag in Höhe von 1.002.044,85 Euro (Vorjahr: Überschuss 125.159,13 Euro).

5.2. Ordentliches Ergebnis

Aus den ordentlichen Erträgen und den ordentlichen Aufwendungen ergibt sich für das ordentliche Ergebnis ein Fehlbetrag in Höhe von 1.459.267,36 Euro (Vorjahr: Fehlbetrag 783.610,06 Euro), der zum Teil mit dem Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses verrechnet wird (siehe Pkt. 5.3).

5.3 Außerordentliches Ergebnis

Aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen ergibt sich für das außerordentliche Ergebnis ein Überschuss in Höhe von 457.222,51 Euro (Vorjahr: Überschuss 908.769,19 Euro, s. auch Punkt 5.6), der im Wesentlichen aus der Auflösung Rückstellungsbeträgen resultiert, da die Rückstellungsbeträge vor 3 Jahren gebildet wurden und nicht mehr vorgetragen werden dürfen.

5.4 Ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge gliedern sich in folgende Positionen:

| Ergebnisrechnung | Ansatz 2017 | | Ist 2017 | | Veränderung | |
|------------------------------------|-------------------|--------------|-------------------|--------------|------------------|------------|
| | Euro | % | Euro | % | Euro | % |
| Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0,0 | 936.109 | 1,2 | 939.109 | >100,0 |
| privatrechtliche Entgelte | 34.600.000 | 47,0 | 34.832.804 | 45,2 | 232.804 | 0,7 |
| Kostenerstattungen und Umlagen | 39.039.300 | 53,0 | 41.229.984 | 53,5 | 2.190.684 | 5,6 |
| Bestandsveränderungen | 0 | 0,0 | 114.179 | 0,1 | 114.179 | >100,0 |
| sonstige ordentliche Erträge | 15.000 | 0,0 | 19.076 | 0,0 | 4.076 | 27,2 |
| Ordentliche Erträge | 73.654.300 | 100,0 | 77.132.152 | 100,0 | 3.477.852 | 4,7 |

Unter den Zuwendungen und allgemeine Umlagen wird der nicht durch Rücklagen gedeckte Jahresfehlbetrag in Höhe von 936.108,61 Euro als Ertrag aus Verlustübernahme der Stadt Braunschweig ausgewiesen. Die privatrechtlichen Entgelte sind im Wesentlichen Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung der Gebäude (rd. 34.816.000 Euro). Im Rahmen der Gründung der Sonderrechnung wurde festgelegt, dass die nutzenden Organisationseinheiten der Stadt Braunschweig eine marktübliche Miete, die vom Fachbereich 61 festgesetzt wird, an die Sonderrechnung zu zahlen haben.

Die Kostenerstattungen und Umlagen beinhalten größtenteils die Betriebskosten (rd. 33.181.800 Euro) der durch die nutzenden Organisationseinheiten gemieteten Gebäude und Flächen. Ebenso sind die Erstattungen für Einzelaufträge der verschiedenen Organisationseinheiten der Stadt Braunschweig in Höhe von rd. 4.110.600 Euro und die Verwaltergebühr in Höhe von rd. 862.500 Euro in den Kostenerstattungen und Umlagen enthalten. Weiterhin sind die von der Sonderrechnung berechneten Architektenhonorare (rd. 2.508.000 Euro) für die im Auftrag der Stadt Braunschweig durchgeführten Neu- und Umbauten sowie Sanierungen in den Kostenerstattungen und Umlagen abgebildet. Die Abweichung gegenüber der Planung resultiert im Wesentlichen aus der höheren Erstattung für Betriebskosten (rd. 2.459.800 Euro), sowie der geringeren Erstattung für Einzelaufträge für andere Organisationseinheiten (rd. 299.300 Euro).

Die Bestandsveränderungen sind teilfertige Leistungen für Aufträge anderer Organisationseinheiten, die von der Sonderrechnung ausgeführt werden. Eine Abrechnung zur Kostenerstattung an den Auftraggeber ist noch nicht erfolgt. Die nicht abgerechneten teilfertigen Leistungen (404.821 Euro) haben sich im Vergleich zum Vorjahr (290.642 Euro) etwas erhöht.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich folgende Entwicklung ergeben:

| Ergebnisrechnung | Ist 2016 | | Ist 2017 | | Veränderung | |
|------------------------------------|-------------------|--------------|-------------------|--------------|------------------|------------|
| | Euro | % | Euro | % | Euro | % |
| Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0,0 | 0,0 | 936.109 | 1,2 | 936.109 | >100,0 |
| privatrechtliche Entgelte | 33.914.867 | 45,9 | 34.832.804 | 45,2 | 917.937 | 2,7 |
| Kostenerstattungen und Umlagen | 40.297.404 | 55,1 | 41.229.984 | 53,5 | 932.580 | 2,3 |
| Bestandsveränderungen | -723.817 | -1,0 | 114.179 | 0,1 | 837.996 | >100,0 |
| sonstige ordentliche Erträge | 24.318 | 0,0 | 19.076 | 0,0 | -5.242 | -21,6 |
| Ordentliche Erträge | 73.512.772 | 100,0 | 77.132.152 | 100,0 | 3.619.380 | 4,9 |

Unter den Zuwendungen und allgemeine Umlagen wird der nicht durch Rücklagen gedeckte Jahresfehlbetrag in Höhe von 936.108,61 Euro als Ertrag aus Verlustübernahme der Stadt

Braunschweig ausgewiesen. Die ordentlichen Erträge sind gegenüber dem Vorjahr um 3.619.380 Euro gestiegen. Die Steigerung der privatrechtlichen Entgelte ist im Wesentlichen auf gestiegene Mieterträge (rd. 922.400 Euro). Die Steigerung der Kostenerstattungen ist im Wesentlichen auf höhere Betriebskostenerstattungen (rd. 1.780.400 Euro) zurückzuführen. Dem gegenüber stehen geringere Kostenerstattungen für die Aufträge anderer Organisationseinheiten (rd. 722.300 Euro)

5.5 Ordentliche Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen gliedern sich in folgende Positionen:

| Ergebnisrechnung | Ansatz 2017 | | Ist 2017 | | Veränderung | |
|---|-------------------|--------------|-------------------|--------------|------------------|------------|
| | Euro | % | Euro | % | Euro | % |
| Aufwendungen für aktives Personal | 13.367.500 | 17,7 | 13.571.626 | 17,3 | 204.126 | 1,5 |
| Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 60.972.200 | 80,6 | 63.505.869 | 80,8 | 2.533.669 | 4,2 |
| Abschreibungen | 125.500 | 0,1 | 115.546 | 0,1 | -9.954 | -7,9 |
| sonstige ordentliche Aufwendungen | 1.189.100 | 1,6 | 1.398.378 | 1,8 | 209.278 | 17,6 |
| Ordentliche Aufwendungen | 75.654.300 | 100,0 | 78.591.419 | 100,0 | 2.937.119 | 3,9 |

Die ordentlichen Aufwendungen lagen insgesamt um 2.937.119 Euro über dem Planansatz. In den einzelnen Positionen gab es sowohl Abweichungen nach oben wie nach unten. Die größeren Abweichungen im „Plan/Ist-Vergleich 2017“ sind dabei:

- Höherer Personalaufwand, da die Besetzung vakanter Stellen schneller als geplant erfolgte (siehe vorstehende Tabelle, in der Pos. Aufwendungen für aktives Personal enthalten),
- Mehraufwendungen für die Instandhaltungsaufwendungen für eigene Gebäude in Höhe von rd. 1.605.600 Euro (in der Pos. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthalten),
- Mehraufwendungen für Betriebskosten (ca. 778.600 Euro, in der Pos. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthalten),
- Mehraufwendungen für angemietete Objekte (ca. 495.300 Euro, in der Pos. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthalten),
- Minderaufwendungen für die Aufträge anderer Organisationseinheiten in den restlichen Aufwandpositionen in Höhe von ca. 202.400 Euro (in der Pos. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthalten),
- Minderaufwendungen in den restlichen Aufwandpositionen in Höhe von ca. 220.900 Euro (in der Pos. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthalten) und
- Mehraufwendungen für die Organisationsuntersuchung (102.900 Euro) und interne Leistungsverrechnungen mit dem Kernhaushalt (91.600 Euro).

Gegenüber dem Vorjahr hat sich folgende Entwicklung ergeben (Ist-Vergleich)

| Ergebnisrechnung | Ist 2016 | | Ist 2017 | | Veränderung | |
|---|-------------------|--------------|-------------------|--------------|------------------|------------|
| | Euro | % | Euro | % | Euro | % |
| Aufwendungen für aktives Personal | 13.147.193 | 17,6 | 13.571.626 | 17,3 | 424.433 | 3,2 |
| Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 59.712.641 | 80,5 | 63.505.869 | 80,8 | 3.793.228 | 6,4 |
| Abschreibungen | 144.838 | 0,1 | 115.546 | 0,1 | -29.292 | -20,2 |
| sonstige ordentliche Aufwendungen | 1.291.710 | 1,8 | 1.398.378 | 1,8 | 106.668 | 8,3 |
| Ordentliche Aufwendungen | 74.296.382 | 100,0 | 78.591.419 | 100,0 | 4.295.037 | 5,8 |

Die Aufwendungen lagen insgesamt um 4.295.037 Euro über dem Vorjahr. In den einzelnen Positionen gab es sowohl Abweichungen nach oben wie nach unten. Die größeren Abweichungen im „Ist 2016“ zum „Ist 2017“ sind dabei:

- Mehraufwendungen für Betriebskosten (ca. 1.058.800 Euro, in der Pos. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthalten),
- Minderaufwendungen für den Pachtaufwand (ca. 336.700 Euro, in der Pos. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthalten),
- Mehraufwendungen für externe Mietkosten (ca. 528.200 Euro, davon rd. 331.200 für die Anmietung von Flüchtlingsunterkünften und rd. 197.000 für Verwaltungsräume, in der Pos. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthalten),
- Mehraufwendungen auf Instandhaltungsmaßnahmen an den Gebäuden der Stadt Braunschweig (ca. 2.002.300 Euro, in der Pos. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthalten),
- Minderaufwendungen für Aufträge anderer Organisationseinheiten an den Gebäuden der Stadt Braunschweig in Höhe von 385.400 Euro (in der Pos. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthalten) und
- Mehraufwendungen in den restlichen Aufwandspositionen in Höhe von ca. 863.000 Euro (in der Pos. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthalten).

5.6 Außerordentliche Erträge

Die außerordentlichen Erträge resultieren im Wesentlichen aus der Auflösung nicht benötigter Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung.

5.7 Außerordentliche Aufwendungen

Im Jahr 2017 sind Aufwendungen in Höhe von 16.766,82 Euro für in 2015 und 2016 durchgeführte Dienstleistungen angefallen.

Im Ergebnishaushalt der Sonderrechnung sollen die Aufwendungen grundsätzlich durch entsprechende Erträge abgedeckt sein. Für den Fall, dass dennoch Fehlbeträge entstehen, sind diese durch Entnahmen aus der Nettoposition auszugleichen.

6. Erläuterungen der wesentlichen Positionen der Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden gem. § 51 GemHKVO die im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und die geleisteten Auszahlungen gegenübergestellt.

6.1 Finanzmittelbestand

Der Finanzmittelbestand zu Beginn des Jahres wird durch den Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Punkt 6.2), den Saldo aus Investitionstätigkeit (Punkt 6.3), den Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Punkt 6.4) und den Saldo aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen (Punkt 6.5) verändert. Für das Haushaltsjahr 2017 reduzierte sich der Finanzmittelbestand auf 47,03 Euro. Die Sonderrechnung führt eine Nebenzahlstelle deren Finanzmittelbestand auf 200 Euro begrenzt ist.

6.2 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

Den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 77.408.962,12 Euro stehen Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 76.494.893,50 Euro gegenüber. Daraus ergibt sich ein Saldo von 914.068,62 Euro.

6.2.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Im Einzelnen gliedern sich die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in folgende Positionen:

| Finanzrechnung | Ansatz 2017 | | Ist 2017 | | Veränderung | |
|--|-------------------|--------------|-------------------|--------------|------------------|------------|
| | Euro | % | Euro | % | Euro | % |
| privatrechtliche Entgelte | 34.600.000 | 47,0 | 34.752.343 | 44,9 | 152.343 | 0,4 |
| Kostenerstattungen und Umlagen | 39.039.300 | 53,0 | 42.518.535 | 54,9 | 3.479.235 | 8,9 |
| sonstige haushaltswirksamen Einzahlungen | 15.000 | 0,0 | 138.084 | 0,2 | 123.084 | >100,0 |
| Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 73.654.300 | 100,0 | 77.408.962 | 100,0 | 3.754.662 | 5,1 |

Die Differenz zu den Erträgen des Ergebnishaushaltes ist darauf zurückzuführen, dass nicht alle Erträge des Ergebnishaushaltes zahlungswirksam sind (z. B. Bestandsveränderungen sowie die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen). Zudem ergeben sich Differenzen dadurch, dass für einen Teil der Erträge die Einzahlungen erst im Folgejahr erfolgen. Die Veränderungen bei den Kostenerstattungen und Umlagen beruht im Wesentlichen darauf, dass Forderungen aus Betriebskostenabrechnungen aus den Vorjahren bereits in 2017 gezahlt wurden.

6.2.2 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Im Einzelnen gliedern sich die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in folgende Positionen:

| Finanzrechnung | Ansatz 2017 | | Ist 2017 | | Veränderung | |
|--|-------------------|--------------|-------------------|--------------|------------------|------------|
| | Euro | % | Euro | % | Euro | % |
| Auszahlungen für aktives Personal | 13.326.000 | 17,7 | 13.333.410 | 17,4 | 7.410 | 0,1 |
| Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 62.161.300 | 82,3 | 63.161.483 | 82,6 | 1.000.183 | 1,6 |
| sonstige ordentliche Auszahlungen | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 75.487.300 | 100,0 | 76.494.893 | 100,0 | 1.007.593 | 1,3 |

Die Differenz zu den Aufwendungen des Ergebnishaushaltes (Ziffer 5.5) ist darauf zurückzuführen, dass nicht alle Aufwendungen des Ergebnishaushaltes zahlungswirksam sind (z. B. Abschreibungen und Zuführungen zu Rückstellungen). Zudem ergeben sich Differenzen dadurch, dass für einen Teil der Aufwendungen die Auszahlungen erst im Folgejahr erfolgen.

Der Differenzbetrag bei der Position „Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen“ ist darauf zurückzuführen, dass im Rahmen des Jahresabschlusses 2016 gebildete Rückstellungen für Lieferungen und Leistungen erst in 2017 zahlungswirksam wurden. Diese zeitliche Verschiebung stand zum Zeitpunkt der Aufstellung der Planung noch nicht fest.

6.3 Investitionstätigkeit

Im Einzelnen gliedern sich die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in folgende Positionen:

| Finanzrechnung | Ansatz 2017 | | Ist 2017 | | Veränderung | |
|---|----------------|--------------|---------------|--------------|-----------------|--------------|
| | Euro | % | Euro | % | Euro | % |
| Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 180.000 | 100,0 | 67.843 | 100,0 | -112.157 | -62,3 |
| Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 180.000 | 100,0 | 67.843 | 100,0 | -112.157 | -62,3 |

Bei dem Erwerb von beweglichem Sachvermögen handelt es sich im Wesentlichen um, Kraftfahrzeuge sowie um geringwertige Güter, Maschinen und Werkzeuge für den Betriebs-handwerklichen Dienst. Eine geplante Softwareanschaffung konnte nicht umgesetzt werden.

6.4 Saldo aus Finanzierungstätigkeit

Im Jahr 2017 sind keine Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit erfolgt.

6.5 Saldo aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen

In der Finanzrechnung werden gem. § 51 GemHKVO neben den Ein- und Auszahlungen für die Sonderrechnung auch die haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen, die nicht im

Haushaltsplan veranschlagt wurden, abgebildet, da sie den Bestand an Zahlungsmitteln verändern. Bei dem sich ergebenden Betrag in Höhe von -846.378,61 Euro handelt es sich um einen Betrag, der dem Cashpool der Stadt Braunschweig zugeführt wurde.

7. Saldo aus Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Für 2017 wurde ein Haushaltsplan gem. NKomVG aufgestellt, bei dem sämtliche Ertrags- und Aufwandspositionen gegenseitig deckungsfähig sind. Somit war die Beantragung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen nicht erforderlich.

8. Verpflichtungsermächtigungen

Die Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen im Rahmen der Durchführung der Bauprojekte wird im Rahmen des Jahresabschlusses der Stadt Braunschweig dargestellt. Die Sonderrechnung hat keine eigenen Verpflichtungsermächtigungen.

Braunschweig, den 30. August 2018


- Eckermann -

Stellv. Fachbereichsleiter Fachbereich 65
Hochbau und Gebäudemanagement

V. Anlagen zum Anhang

Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement

- 1. Anlagenübersicht**
- 2. Forderungsübersicht**
- 3. Schuldenübersicht**
- 4. Rückstellungsübersicht**

1. Anlagenübersicht

Anlagenübersicht

gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO

zum 31. Dezember 2017

| Anlagevermögen | Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte | | | | | Entwicklung der Abschreibungen | | | | | Buchwerte | |
|---|---|--------------------------|--------------------------|------------------------------|-----------------------|--------------------------------|---------------------------------|------------------|---------------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| | Stand am 31. Dez 2016 | Zugänge im Haushaltsjahr | Abgänge im Haushaltsjahr | Umbuchungen im Haushaltsjahr | Stand am 31. Dez 2017 | Stand am 31. Dez 2016 | Abschreibungen im Haushaltsjahr | Auflösungen | Zuschreibungen im Haushaltsjahr | Stand am 31. Dez 2017 | Stand am 31. Dez 2017 | Stand am 31. Dez 2016 |
| | - Euro- | - Euro- | - Euro- | - Euro- | - Euro- | - Euro- | - Euro - | - Euro - | - Euro - | - Euro- | - Euro- | - Euro- |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| 1. Immaterielle Vermögensgegenstände | 246.532,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 246.532,00 | 63.331,65 | 30.295,88 | 0,00 | 0,00 | 93.627,53 | 152.904,47 | 183.200,35 |
| 2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände) | 843.086,38 | 67.842,98 | 18.691,95 | 0,00 | 892.237,41 | 613.851,25 | 75.646,84 | 18.690,95 | 0,00 | 670.807,14 | 221.430,27 | 229.235,13 |
| 3. Finanzvermögen (ohne Forderungen) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Insgesamt | 1.089.618,38 | 67.842,98 | 18.691,95 | 0,00 | 1.138.769,41 | 677.182,90 | 105.942,72 | 18.690,95 | 0,00 | 764.434,67 | 374.334,74 | 412.435,48 |

2. Forderungsübersicht

Forderungsübersicht

gem. § 56 Abs. 2 GemHKVO

zum 31. Dezember 2017

| Art der Forderungen | Gesamt- betrag am 31. Dezember 2017 - Euro - | mit einer Restlaufzeit von | | | Gesamt- betrag am 31. Dezember 2016 - Euro - | Mehr (+)/ weniger (-) - Euro - |
|---|--|----------------------------|-----------------------|---------------------|--|--|
| | | bis zu 1 Jahr | über 1 bis 5 Jahre | mehr als 5 Jahre | | |
| | | - Euro - | - Euro - | - Euro - | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 1. Öffentlich-rechtliche Forderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2. Forderungen aus Transferleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen | 12.682.015,49 | 12.682.015,49 | 0,00 | 0,00 | 13.944.890,09 | -1.262.874,60 |
| Summe aller Forderungen | 12.682.015,49 | 12.682.015,49 | 0,00 | 0,00 | 13.944.890,09 | -1.262.874,60 |

3. Schuldenübersicht

Schuldenübersicht
gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO
zum 31. Dezember 2017

| Art der Schulden | Gesamt- betrag am 31. Dezember 2017 - Euro - | mit einer Restlaufzeit von | | | Gesamt- betrag am 31. Dezember 2016 - Euro - | Mehr (+)/ weniger (-) - Euro - |
|--|--|----------------------------|-----------------------|---------------------|--|--|
| | | bis zu 1 Jahr | Über 1 bis 5 Jahre | mehr als 5 Jahre | | |
| | | - Euro - | - Euro - | - Euro - | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 1. Geldschulden | | | | | | 0,00 |
| 1.1 Anleihen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 1.3 Liquiditätskredite | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 1.4 sonstige Geldschulden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 4.330.520,50 | 4.330.520,50 | 0,00 | 0,00 | 2.775.672,38 | 1.554.848,12 |
| 4. Transferverbindlichkeiten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 5. Sonstige Verbindlichkeiten | 212.622,98 | 212.622,98 | 0,00 | 0,00 | 109.860,63 | 102.762,35 |
| Schulden insgesamt | 4.543.143,48 | 4.543.143,48 | 0,00 | 0,00 | 2.885.533,01 | 1.657.610,47 |

4. Rückstellungsübersicht

Rückstellungsübersicht

zum 31. Dezember 2017

| Art der Rückstellungen | Gesamt- betrag am 31. Dezember 2017 - Euro - | mit einer Restlaufzeit von | | | Gesamt- betrag am 31. Dezember 2016 - Euro - | mehr (+)/ weniger (-) - Euro - |
|--|--|-------------------------------|------------------------------------|----------------------------------|--|--|
| | | bis zu 1 Jahr - Euro - | über 1 bis 5 Jahre - Euro - | mehr als 5 Jahre - Euro - | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2. Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung | 2.762.768,86 | 143.746,68 | 2.619.022,18 | 0,00 | 844.846,85 | 1.917.922,01 |
| 4. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 5. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 6. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschulden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 7. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 8. Andere Rückstellungen | 6.327.729,73 | 6.327.729,73 | 0,00 | 0,00 | 10.079.800,74 | -3.752.071,01 |
| Rückstellungen insgesamt | 9.090.498,59 | 6.471.476,41 | 2.619.022,18 | 0,00 | 10.924.647,59 | -1.834.149,00 |

VI. Rechenschaftsbericht

Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement

Rechenschaftsbericht

1. Vorbemerkungen

Nach § 128 NKomVG ist der Anhang Teil des Jahresabschlusses. Dem Anhang ist ein Rechenschaftsbericht beizufügen. Gem. § 57 GemHKVO werden im Rechenschaftsbericht, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft (siehe Ziffer 3.) und die finanzwirtschaftliche Lage der Sonderrechnung (siehe Ziffer 2.) dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen.

Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung enthalten, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind (siehe Ziffer 3.), sowie zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung sind. Des Weiteren sind gem. § 20 Abs. 5 GemHKVO die Gründe für die Übertragung von Ermächtigungen im Rechenschaftsbericht darzulegen.

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses 2017 wurde im Wesentlichen das Finanzwesenverfahren SAP angewandt.

2. Finanzwirtschaftliche Lage der Sonderrechnung

Bei einer Bilanzsumme der Sonderrechnung in Höhe von 13.633.642,07 Euro im Jahresabschluss 2017 beträgt die unter den Passiva ausgewiesene Nettosition 0 Euro. Dies führt im Verhältnis zur Bilanzsumme zu einer Nettositionsquote von 0,00 % (Vorjahr 6,76 %).

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.002.044,85 Euro ist Teil der Nettosition. Bei diesem Fehlbetrag ist bereits eine Verlustübernahme durch die Stadt Braunschweig in Höhe von 936.108,61 Euro berücksichtigt. Gegenüber dem insgesamt geplanten Fehlbetrag in Höhe von 2.000.000,00 Euro wurde eine Verbesserung von 61.846,54 Euro erreicht.

Der Fehlbetrag kann durch eine Entnahme aus der Rücklage in Höhe von 1.002.044,85 Euro im Rahmen der Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2017 ausgeglichen werden.

Das Ergebnis der Finanzrechnung wird insbesondere durch das Zahlungsverhalten der Stadt Braunschweig für die Erstattung der von der Sonderrechnung verauslagten Betriebskosten und Bauprojektrechnungen beeinflusst. Die Sonderrechnung hat in 2017 und dem davor liegenden Zeitraum keine Liquiditätskredite benötigt.

Die Aufgaben der Sonderrechnung werden weitestgehend durch die Vergütung der Leistung der Sonderrechnung für andere Organisationseinheiten der Stadt Braunschweig und die Mieteinnahmen finanziert. Für mögliche auftretende Verluste aus erhöhtem Instandhaltungsaufwand für die laut Pachtvertrag auszuführenden Arbeiten besteht die Möglichkeit der Inanspruchnahme der bisher gebildeten Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses. Weiterhin sind maßnahmenbezogen entsprechende Rückstellungen im Ergebnis berücksichtigt.

2.1 Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung 2017 weist bei ordentlichen Erträgen in Höhe von rd. 77.132 TEuro und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von rd. 78.591 TEuro einen Fehlbetrag bei dem ordentlichen Ergebnis in Höhe von 1.459 TEuro auf. Der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis ist im Wesentlichen auf höhere Instandhaltungsaufwendungen für die Immobilien gegenüber der Planung und auf den Konsolidierungsbeitrag in Höhe von 206 TEuro für den Kernhaushalt der

Stadt Braunschweig zurückzuführen. Der Ausgleich des Fehlbetrages des ordentlichen Ergebnisses erfolgt durch das außerordentliche Ergebnis (457 TEuro) und der Entnahme aus der außerordentlichen Rücklage (1.002 TEuro).

Im außerordentlichen Ergebnis wurde ein Überschuss in Höhe von 457 TEuro erzielt. Dieser Betrag ist im Wesentlichen auf die Auflösung von gebildeten Rückstellungen für Instandhaltungsmaßnahmen zurückzuführen. Die Rückstellungsbildung erfolgt auf Basis des Vorsichtsprinzips.

Die Ergebnisrechnung weist insgesamt einen Fehlbetrag in Höhe von 1.002.044,85 Euro aus.

2.2 Finanzrechnung

In der Finanzrechnung ergibt sich aus den Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ein Überschuss in Höhe von 914.068,62 Euro (Vorjahr: Fehlbetrag in Höhe von 1.168.863,50 Euro). Die Differenz zum Überschuss der Ergebnisrechnung ist darauf zurückzuführen, dass bestimmte Erträge der Ergebnisrechnung (z. B. Erträge aus Bestandsveränderungen und Rückstellungen) und bestimmte Aufwendungen (z. B. Abschreibungen und Zuführungen zu Rückstellungen) nicht zahlungswirksam sind. Zudem kommt es teilweise zu einer Verschiebung von Aus- und Einzahlungen in das Folgejahr.

Aus der Investitionstätigkeit ergibt sich ein Saldo in Höhe von -67.842,98 Euro (Vorjahr: -259.243,51 Euro).

Aus den haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen ergab sich ein Überhang der Auszahlungen in Höhe von 846.378,61 Euro (Vorjahr: -1.428.107,01 Euro). In den haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen werden die Ein- und Auszahlungen für die im Auftrage der Stadt Braunschweig umgesetzten Neu-, Umbauten und Erweiterungsbaumaßnahmen abgebildet.

Insgesamt ergibt sich in der Finanzrechnung ein Endbestand an Zahlungsmitteln in Höhe von 47,03 Euro (Vorjahr 200,00 Euro).

2.3 Geldschulden und Bestand an Zahlungsmitteln

Die Sonderrechnung hat keine Geldschulden und Kredite aufgenommen.

Der Bestand an Zahlungsmitteln hat sich von 200,00 Euro auf 47,03 Euro verringert. Der Zahlungsverkehr wird über die Stadtkasse der Stadt Braunschweig abgewickelt. Die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement verfügt lediglich über eine Geldannahmestelle.

2.4 Kennzahlen des Jahresabschlusses zum 31.12.2017

Zur Beurteilung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 wurden entsprechend des städtischen Haushaltes einige Kennzahlen gebildet und soweit vorhanden mit den Kennzahlen des Vorjahres verglichen. Basis für die Auswahl sind die Vorgaben des Landes hinsichtlich der zu berichtenden Kennzahlen. Für die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement erfolgt dabei nur eine Darstellung der für die Sonderrechnung relevanten Kennzahlen. Die Kennzahlen zur Abschreibungsintensität und Reinvestitionsquote spielen aufgrund des geringen Anlagevermögens nur eine untergeordnete Rolle. Da das Kassengeschäft komplett über die

Stadt Braunschweig abgewickelt wird, haben die Kennzahlen zur Zinslastquote (0 %), Liquiditätsquote (0 %) und Verschuldungsgrad (0 %) keine Aussagekraft, und es wurde deshalb auf eine Darstellung verzichtet.

In der folgenden Übersicht sind die Kennzahlen zusammengestellt:

Kennzahlen der Bilanz

A. Kapitalstruktur – Nettopositionsquote

Berechnung: $\frac{\text{Nettoposition} * 100}{\text{Bilanzsumme}}$

Datenbasis: Die Nettoposition wurde in vollem Umfang berücksichtigt.

Ziel: Wert möglichst hoch

| Bilanzposition | 31.12.2015 | 31.12.2016 | 31.12.2017 |
|---------------------|-------------|-------------|-------------|
| Nettoposition | 0,9 Mio. € | 1,0 Mio. € | 0,0 Mio. € |
| Bilanzsumme | 12,5 Mio. € | 14,8 Mio. € | 13,6 Mio. € |
| Nettopositionsquote | 7,1% | 6,8% | 0,0% |

Die Nettopositionsquote zeigt an, in welchem Umfang die Sonderrechnung eigenfinanziert ist. Hier ist jedoch zu berücksichtigen, dass die Sonderrechnung zur Durchführung der Hochbaumaßnahmen der Stadt Braunschweig gegründet wurde und die Betreuung der stadteigenen Gebäude übernimmt. Aus diesem Grunde ist auch das Anlagevermögen sehr gering. Die Höhe der Bilanzsumme ist abhängig von der Entwicklung des umzusetzenden Bauvolumens. Dies wirkt sich über die Höhe der Vorräte und der Rückstellungen unmittelbar auf die Bilanzsumme aus.

Das Absinken der Nettopositionsquote auf 0 % ist auf den Verlust in 2017 zurückzuführen. Der vorhandene Rücklagenbetrag in Höhe von 1.002.044,85 Euro wird zur Deckung des Verlustes in Höhe von 1.002.044,85 Euro verwendet. Bei diesem Fehlbetrag ist bereits eine Verlustübernahme durch die Stadt Braunschweig in Höhe von 936.108,61 Euro berücksichtigt.

B. Finanzstruktur

Da die Sonderrechnung kein eigenes Bankkonto führt und die liquiden Mittel täglich im Rahmen des Cashpools verwaltet werden, können hier keine aussagekräftigen Angaben gemacht werden. Die Sonderrechnung hat keine Kredite.

C. Kennzahlen der Ergebnisrechnung

| Ergebnisrechnung | 31.12.2015 | 31.12.2016 | 31.12.2017 |
|------------------------------|---------------|--------------|-----------------|
| Jahresüberschuss/-fehlbetrag | -591.037,12 € | 125.159,13 € | -1.002.044,85 € |

Nähere Erläuterungen zum Vorjahresvergleich sind ausführlich im Anhang dargestellt.

3. Verlauf der Haushaltswirtschaft

3.1 Gesamt-Ergebnisrechnung

Das Haushaltsjahr 2017 schloss mit folgenden Ergebnissen ab:

| 2017 | Saldo | | Abweichung |
|----------------------------|---------------|---------------|--------------------|
| | Ansatz | Ergebnis | + mehr / - weniger |
| | EUR | | EUR |
| Ordentliches Ergebnis | -2.000.000,00 | -1.459.267,36 | +540.732,64 |
| Außerordentliches Ergebnis | 0 | +457.222,51 | +457.222,51 |
| Gesamtergebnis | -2.000.000,00 | -1.002.044,85 | +997.955,15 |

Der erhebliche Instandhaltungsbedarf für die Gebäude der Stadt ist maßgeblich an dem negativen ordentlichen Ergebnis beteiligt. Die Gesamtergebnisrechnung schließt zwar mit einer Ergebnisverbesserung in Höhe von 997.955,15 Euro gegenüber dem Haushaltsplan für 2017 ab. In diesem Ergebnis ist jedoch bereits eine Verlustübernahme durch die Kernverwaltung in Höhe von 936.108,61 Euro berücksichtigt. Die Stadt hat dem hohen Instandhaltungsbedarf bereits mit zusätzlichen Mitteln Rechnung getragen. Diese Mittel sind auch verausgabt worden. Trotzdem sind die Instandhaltungsaufwendungen gegenüber dem Plan um rd. 1,6 Mio. Euro gestiegen. Die Mehraufwendungen konnten durch Mehrerlöse bei den Mieten und Erstattung der Betriebskosten und durch Minderaufwendungen aufgefangen werden. Das außerordentliche Ergebnis beruht im Wesentlichen darauf, dass gebildete Rückstellungen für Instandhaltung aufzulösen waren. Entweder war der Abarbeitungszeitraum von 3 Jahren überschritten oder gebildete Rückstellungen wurden nicht in dem gebildeten Umfang benötigt. Nicht benötigte Rückstellungsbeträge sind gem. GemHKVO im außerordentlichen Ergebnis darzustellen und dürfen nicht mit den entstandenen Aufwendungen saldiert werden.

Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich folgende Entwicklung:

| 2016/2017 | Saldo | | Abweichung |
|----------------------------|-------------|---------------|--------------------|
| | 2016 | 2017 | + mehr / - weniger |
| | EUR | | EUR |
| Ordentliches Ergebnis | -783.610,06 | -1.459.267,36 | -675.657,30 |
| Außerordentliches Ergebnis | +908.769,19 | +457.222,51 | -451.546,68 |
| Gesamtergebnis | +125.159,13 | -1.002.044,85 | -1.127.203,98 |

Das Gesamtergebnis verschlechtert sich planmäßig gegenüber dem Vorjahreswert, da für 2017 ein Fehlbetrag insgesamt in Höhe von 2.000.000,00 Euro geplant wurde. Bei dem entstandenen Fehlbetrag in Höhe von 1.002.044,85 Euro ist zu beachten, dass bereits eine Verlustübernahme durch die Stadt Braunschweig in Höhe von 936.108,61 Euro berücksichtigt wurde.

3.2 Gesamt-Finanzrechnung

Das Haushaltsjahr 2017 schloss mit folgenden Ergebnissen ab:

| 2017 | Saldo | | Abweichung |
|--|---------------|-------------|--------------------|
| | Ansatz | Ergebnis | + mehr / - weniger |
| | EUR | | EUR |
| Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit | -1.833.000,00 | 914.068,62 | +2.747.068,62 |
| Saldo aus Investitionstätigkeit | -180.000,00 | -67.842,98 | +112.157,02 |
| Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen | 2.013.000,00 | -846.378,61 | -2.859.378,61 |
| Endbestand an Zahlungsmitteln | 200,00 | 47,03 | -152,97 |

Da die Sonderrechnung kein eigenes Bankkonto besitzt und der Zahlungsverkehr über die Stadtkasse abgewickelt wird, ergibt sich ein Bestand an liquiden Mitteln zum 31.12.2017 in Höhe von 47,03 Euro in der von der Sonderrechnung verwalteten Nebenzahlstelle. Die Veränderung gegenüber dem Planansatz beruht im Wesentlichen darauf, dass für 2016 geplante Einzahlungen (Erstattung von Betriebskosten für den Zeitraum 2014/2015) in 2017 durch die Kernverwaltung vorgenommen wurden.

Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich folgende Entwicklung:

| 2016/2017 | Saldo | | Abweichung |
|--|---------------|-------------|--------------------|
| | 2016 | 2017 | + mehr / - weniger |
| | EUR | | EUR |
| Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit | -1.168.863,50 | 914.068,62 | +2.082.932,12 |
| Saldo aus Investitionstätigkeit | -259.243,51 | -67.842,98 | +191.400,53 |
| Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen | 1.428.107,01 | -846.378,61 | -2.274.485,62 |
| Endbestand an Zahlungsmitteln | 200,00 | 47,03 | -152,97 |

Das Ergebnis der Entwicklung der Finanzrechnung ist stark geprägt durch das Zahlungsverhalten der Kernverwaltung der Stadt Braunschweig. Die Sonderrechnung stellt der Stadt Braunschweig für separat beauftragte Leistungen und die Betriebskostenabrechnungen separate Rechnungen. Die Zahlungen der Rechnungen erfolgen in Abhängigkeit der Prüfungsdauer und Zahlungsfreigabe durch die beauftragenden Organisationseinheiten.

3.3 Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Entwicklung / Planung

Im Jahr 2017 stand dem FB 65 für die Umsetzung von Projekten des Haushalts der Stadt ein Investitionsvolumen von rd. 40.466 TEuro zur Verfügung. Darüber hinaus standen Haushaltsreste der Stadt Braunschweig im Umfang von 44.756 TEuro aus dem Vorjahr zur Verfügung. Von den zur Verfügung stehenden Mitteln konnte ein Betrag von rd. 61.577 TEuro bearbeitet werden (kassenwirksame Mittel: 42.266 TEuro; Rückstellungen: 6.147 TEuro; Obligo: 13.163 TEuro). Für einen Betrag von 36.809 TEuro (Obligo: 13.163 TEuro; ungebundene, aber benötigte Mittel: 23.646 TEuro) wurde bei der Stadt Braunschweig die Übertragung auf das Jahr 2018 beantragt. Darüber hinaus hat der FB 65 Einzelaufträge anderer Organisationseinheiten mit einem Volumen von ca. 3.907 TEuro sowie Maßnahmen in Höhe von rd. 100 TEuro für Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH abgewickelt.

Als besondere Ereignisse sind für das Jahr 2017 folgende Punkte zu nennen:

- Organisationsuntersuchung der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft in Braunschweig
- Fertigstellung und Übergabe der Flüchtlingsunterkünfte
- Weiterhin Umsetzung des Schulsanierungsprogrammes (z.B. GS/HS Rünigen, Gymnasium HvF mit Neubau der Umkleieräume, IGS Franzsesches Feld, RS J.-F.Kennedy Platz)
- Fortführung der Sanierung der Nibelungen-Realschule und Errichtung der Oberstufe der IGS Querum auf dem Gelände der Nibelungen-Realschule
- Sanierung von Unterdecken in mehreren Sporthallen (Sph. Naumburgstraße, Lindenberg, Büldenweg u.a.)
- Vorbereitende Planungen für den Neubau der Einsatzleitstelle der Berufsfeuerwehr mit dem Objekt- und Kostenfeststellungsbeschluss
- Vorbereitende Planungen und Beginn der Bauarbeiten für den Ersatzbau der Sporthalle Lehdorf

Weiterführung der Brandschutzmaßnahmen mit der größten Einzelmaßnahme in der Brunsviga. Weitere kleinere Maßnahmen wurden vorwiegend in den Schulen umgesetzt.

Ein wesentlicher Bestandteil des PPP-Vertrages sind die von Hochtief garantierten Verbräuche der Medien Wasser / Abwasser, Strom und Wärme. Für das Jahr 2017 wurden die vereinbarten maximalen Medienverbräuche Wärme, Wasser und Strom aufgrund einer erheblichen zusätzlichen Belegung von Sporthallen in den Ferien nicht eingehalten. Dieses würde nach einer ersten Berechnung zu einem Malus in Höhe von rd. 15 T€ für Hochtief führen. Derzeit erfolgt ein Abgleich der Hallenbelegungen im Jahr 2017 mit den vertraglich geschuldeten Nutzungsprofilen. Daher kann es im Nachgang noch zu einer Anpassung des Malusbetrages kommen.

Nach der Musterkalkulation des PPP-Projektvertrages (Anlage 57.4 ii) ist der Auftragnehmer berechtigt, auf eigene Rechnung und nach vorheriger Abstimmung mit der Stadt und dem jeweiligen Energieversorgungsunternehmen, in Verbindung mit durchgeführten auftragnehmer-eigenen energetischen Sanierungsmaßnahmen, die Anschlusswerte für fernwärmeversorgte Objekte anzupassen. Ergibt sich aus der Verringerung der Anschlusswerte ein niedriger Grundpreis für die Fernwärmeversorgung, ohne dass dies gleichzeitig zu einer Erhöhung des Abnahme- bzw. Arbeitspreises für die Fernwärmeversorgung führt, so stehen die sich daraus nachweislich ergebenden Minderkosten dem Auftragnehmer zu. Aufgrund von im Rahmen der laufenden Sanierung durchgeführten energetischen Sanierungsmaßnahmen, die über das vereinbarte Vertragssoll (Zielhorizonte) hinausgingen, konnten als Ergebnis dieser energetischen Sanierungen die Fernwärmeanschlussleistungen reduziert werden. Für das Jahr belaufen sich die in diesem Zusammenhang zu erstattenden Kosten auf rd. 109 T€. Unter Berücksichtigung des erstmaligen Malus sind somit, vorbehaltlich der noch nicht abgeschlossenen Überprüfung der zusätzlichen Hallenbelegungen im Jahr 2017, noch rd. 94 T€ an Hochtief aus dem Haushalt der Kernverwaltung zu erstatten.

Die wesentlichen Anteile der Aufwendungen entfallen auf die Betriebskosten, die an die Stadt zu leistenden Pachtzahlungen und die Personalkosten. Neben der erwarteten Steigerung der Betriebskosten wird aufgrund von Lohnsteigerungen und Personalzuwächsen mit steigenden Personalkosten in den nächsten Jahren gerechnet. Eine in 2017 durchgeführte Organisationsuntersuchung hat den Bedarf von 44,7 zusätzlichen Stellen zur Aufgabenerledigung der Sonderrechnung ermittelt. Diese Stellen werden ab 2018 sukzessive besetzt. Ziel der Organisationsuntersuchung war die Aufgabenabgrenzung des Fachbereich 65 zu den anderen Organisationseinheiten der Stadt Braunschweig sowie die Überprüfung der fachbereichsinternen Prozesse und Strukturen.

Im Aufwandsbereich ist die Höhe der gemäß Pachtvertrag durchzuführenden Instandhaltungsaufwendungen maßgebend. In den vergangenen Jahren hat sich gezeigt, dass der Instandhaltungsbedarf für die vom FB 65 im Auftrag der Stadt verwalteten Flächen stark angestiegen ist. Im Rahmen der durchgeführten Organisationsuntersuchung wurde ein erheblicher Instandhaltungsbedarf festgestellt. Dies wird in den nächsten Jahren zu einem höheren Zuschussbedarf durch die Kernverwaltung führen.

3.4 Haushaltsreste

In der Sonderrechnung werden keine Haushaltsreste für Aufwendungen und damit verbundene Auszahlungen für noch nicht abgeschlossene Investitionsmaßnahmen gem. § 20 GemHKVO gebildet.

4. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

In 2017 betragen die teilfertigen Leistungen 405 TEuro (Vorjahr 291 TEuro). Die teilfertigen Leistungen betreffen Einzelaufträge anderer Organisationseinheiten, die zum Jahresabschluss ausgeführt, aber noch nicht berechnet wurden und werden in der Bilanz unter den Vorräten als Teil des Anlagevermögens abgebildet. Die Buchwerte zum 31.12.2017 für das übrige Anlagevermögen betragen rund 374 TEuro und teilen sich auf Dienstfahrzeuge, Lagerbestände, Software-Lizenzen sowie Büro- und Geschäftsausstattung auf.

Zum 31.12.2017 ist der Ausweis der Forderungen gegen die Stadt Braunschweig im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Die ausstehenden Eingangsrechnungen aus dem Baubereich wurden als Rückstellungen bei der Sonderrechnung erfasst und gegenüber der Stadt Braunschweig in gleicher Höhe als Forderung ausgewiesen. Diese Forderungen sind im Vergleich zum Vorjahr um rund 1,1 Mio. Euro gesunken. Hier ist zu berücksichtigen, dass der Verlustausgleich durch die Stadt Braunschweig in Höhe von 936 TEuro in den Forderungen mit enthalten ist.

Ebenso sind die Forderungen aus den Betriebskosten gegenüber den Vorjahren gesunken. Bestehende Rückstellungen für die Gebäudeinstandhaltung wurden abgebaut bzw. konnten nicht innerhalb der vorgeschriebenen Frist umgesetzt werden und wurden aufgelöst. Insgesamt wurden rd. 0,3 Mio. Euro an vorhandenen Rückstellungen abgearbeitet und es wurden für rd. 2,1 Mio. Euro neue Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung gebildet. Grundlage für die Bildung dieser Rückstellung sind vorliegende Mängelmeldungen und die Kostenschätzungen zur Beseitigung dieser Mängel.

5. Wesentliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung

Die Sonderrechnung ist im Auftrage der Kernverwaltung für die Umsetzung von Hochbaumaßnahmen zuständig. Die Erstattung der tatsächlichen Kosten erfolgt durch den städtischen Haushalt.

Darüber hinaus ist die Sonderrechnung mit der Bewirtschaftung der Gebäude der Stadt beauftragt. Die in diesem Zusammenhang anfallenden Betriebskosten werden von den nutzen- den Fachbereichen erstattet. Die daneben anfallenden Instandhaltungsaufwendungen zur Aufrechterhaltung der Betriebs- und Verkehrssicherheit der Gebäude sind jedoch aus Mitteln der Sonderrechnung zu bestreiten, insbesondere aus der Differenz zwischen Pachtaufwand und Mieterlösen. Hier ist die Organisationsuntersuchung zu dem Ergebnis gekommen, dass zusätzliche Instandhaltungsmittel von der Stadt Braunschweig zur Verfügung zu stellen sind.

Der Ausgleich von Fehlbeträgen aus dem ordentlichen Ergebnis kann gem. § 24 Abs. 1 GemHKVO mit Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses erfolgen. Ein verbleibender Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses kann durch eine Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses gedeckt werden. In 2017 wurde ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.459 TEuro im ordentlichen Ergebnis realisiert, der mit dem außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 457 TEuro und einer Entnahme aus der Rücklage in Höhe von 1.002 TEuro verrechnet wird. In dem Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses ist bereits eine Verlustübernahme durch die Stadt Braunschweig in Höhe von 936 TEuro berücksichtigt.

**Haushaltsplan 2019
und
Jahresabschluss 2017
der Sonderrechnung Stadtentwässerung**

Haushaltsplan

Sonderrechnung Stadtentwässerung

Vorbericht

Sonderrechnung Stadtentwässerung

Erläuterungen zum Haushaltsplan Stadtentwässerung

Einleitung

Der Haushaltsplan für die Sonderrechnung Stadtentwässerung wird für das Haushaltsjahr 2019 nach den Regelungen des NKR aufgestellt. Der Ausweis der Plandaten und des Jahresergebnisses erfolgt getrennt von den Daten des Kernhaushaltes. Gleichwohl sind der Haushaltsplan und das Jahresergebnis Bestandteil der jeweiligen Daten des Kernhaushaltes.

Der Aufbau des Haushaltsplanes orientiert sich am Aufbau des Haushaltsplanes der Kernverwaltung. Der Haushaltsplan enthält daher eine Planergebnisrechnung, eine Planfinanzrechnung, ein Investitionsprogramm und ggf. eine Darstellung wesentlicher Einzelinvestitionen. Zudem gibt es den Vorbericht, der sich an dem Vorbericht zum Kernhaushalt orientiert und die für die Sonderrechnung relevanten Punkte enthält.

Der nachstehende Bericht ist wie folgt gegliedert:

| | | |
|-----|---|---|
| 1 | Finanzlage der Sonderrechnung | 1 |
| 1.1 | Ergebnis- und Finanzhaushalt | 1 |
| 1.2 | Geldschulden | 2 |
| 1.3 | Kennzahlen | 2 |
| 1.4 | Analyse und Entwicklung | 3 |
| 2 | Entwicklung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen | 3 |
| 2.1 | Erträge | 3 |
| 2.2 | Aufwendungen | 4 |
| 3 | Entwicklung der wichtigsten Einzahlungen und Auszahlungen | 6 |
| 4 | Vermögensentwicklung | 7 |
| 5 | Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden | 7 |
| 6 | Liquiditätskredite | 7 |
| 7 | Budgetbildung/Bewirtschaftungsregeln | 8 |

1. Finanzlage der Sonderrechnung

1.1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der **Ergebnishaushalt** der Sonderrechnung 2019 weist bei ordentlichen Erträgen in Höhe von rd. 68,1 Mio. €, ordentlichen Aufwendungen in Höhe von rd. 68,7 Mio. € einen Fehlbetrag in Höhe von 621.000 € auf.

Der Gesamtfehlbetrag wird aus den Rücklagen der Sonderrechnung abgedeckt (Stand 31. Dezember 2017: 22,4 Mio. €)

Gegenüber der Finanzplanung aus dem Vorjahr ergeben sich etwas höhere Aufwendungen für die an den AVB zu zahlenden Mitgliedsbeiträge. Auch der Gebührenbedarf liegt insgesamt etwas höher als bei der Planung im Vorjahr angenommen.

Aufgrund der Vorgabe des Landes, die Auflösung des Sonderpostens Gebührenaussgleich nur bei der Planung zu berücksichtigen, wurde die Höhe der Auflösung des Sonderpostens sowie das Planergebnis ohne Berücksichtigung der Auflösung des Sonderpostens gesondert dargestellt, so dass man einen Vergleichswert für den Jahresabschluss hat. Zudem wird der Bestand des Sonderpostens Gebührenaussgleich und der Überschussrücklagen unter Berücksichtigung des jeweiligen Jahresergebnisses dargestellt.

Im **Finanzhaushalt** 2019 der Sonderrechnung ergibt sich aus den Ein- und Auszahlungen ein Fehlbetrag in Höhe von rd. 7,9 Mio. €.

Das Ergebnis des Finanzhaushaltes ist davon geprägt, dass die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens Gebührenaussgleich nicht zu Einzahlungen führen und dass die Investitionen aus den vorhandenen Mitteln der Sonderrechnung finanziert werden.

Kredite sind in der Sonderrechnung nicht mehr vorhanden und werden auch in 2019 nicht aufgenommen.

Nach § 9 KomHKVO umfasst die **mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung** einen Zeitraum von 5 Jahren mit den Ansätzen des Vorjahres, den Ansätzen des Haushaltsjahres und den Ansätzen der drei dem Haushaltsjahr folgenden Jahre. Sie schließt das Investitionsprogramm mit ein.

Für die Planung 2020 bis 2022 des Ergebnishaushaltes wurden die Entwicklungen der relevanten Mengen, Aufwendungen und Erträge prognostiziert.

Die dargestellten Verluste werden aus den vorhandenen Rücklagen abgedeckt (s.a. Punkt 1.4).

Die mittelfristige Planung des Finanzhaushaltes weist entsprechend der Planung für das Jahr 2019 jeweils einen höheren Fehlbetrag als die Planung des Ergebnishaushaltes aus. Aufgrund der im Rahmen der Privatisierung in der Sonderrechnung behaltene Mittel ist die Liquidität der Sonderrechnung jedoch im Planungszeitraum gewährleistet.

1.2 Geldschulden

Die Verbindlichkeiten der Sonderrechnung aus in der Vergangenheit aufgenommenen Krediten für Investitionen beliefen sich zum 31. Dezember 2017 auf 0 €. Da in 2018 keine Kreditaufnahmen geplant sind, beläuft sich der Schuldenstand am 31. Dezember 2018 ebenfalls auf 0 €.

Im Jahr 2019 sowie in den Folgejahren bis 2022 ist keine Aufnahme von Krediten vorgesehen.

1.3 Kennzahlen

Zur Beurteilung der Entwicklung der Sonderrechnung wurden einige für die Sonderrechnung relevante Kennzahlen gebildet, die auch im Jahresabschluss dargestellt sind.

Die Kennzahlen werden – wie im Kernhaushalt – in einem Zeitvergleich dargestellt, d.h. dass gleiche Kennzahlen zu verschiedenen Zeitpunkten gegenübergestellt werden.

Für Vergleiche mit anderen Kommunen sind die Kennzahlen allerdings nur bedingt geeignet. Für Betriebsvergleiche sind die unterschiedlichen gesetzlichen Regelungen der Bundesländer und die – möglicherweise – unterschiedlichen Betriebsformen zu berücksichtigen.

| Kennzahlen Stadtentwässerung | 2017 | Ist 2017 | 2018 | 2019 |
|---------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Geldverschuldung (Stand 31.12.) | 0,00 Mio. € | 0,00 Mio. € | 0,00 Mio. € | 0,00 Mio. € |
| Liquidität (Stand 31.12.) | 18,84 Mio. € | 21,78 Mio. € | 13,56 Mio. € | 5,67 Mio. € |
| Jahresergebnis | -1,28 Mio. € | -1,69 Mio. € | -0,70 Mio. € | -0,62 Mio. € |

1.4 Analyse und Entwicklung

Ein Teil der im Rahmen der Privatisierung erzielten Erlöse wurde in der Sonderrechnung einbehalten, um den Finanzmittelbedarf in der Laufzeit des Abwasserentsorgungsvertrages abzudecken. Der hiervon noch vorhandene Anteil ist in der Sonstigen Rücklage der Sonderrechnung ausgewiesen. Die Rücklage wird aus derzeitiger Sicht dazu ausreichen, die noch zu erwartenden Verluste künftiger Jahre abzudecken. Es kommt darüber hinaus zu einem Rückgang der Liquidität in der Sonderrechnung. Die Liquidität der Sonderrechnung ist jedoch im Planungszeitraum gewährleistet.

Ein Teil der vorhandenen Liquidität wird aufgrund der Marktsituation bei den Zinsen derzeit an Unternehmen des Konzerns Stadt ausgeliehen. Die Finanzmittel können dadurch zu günstigeren Konditionen als am Markt angelegt werden und stehen nach Ablauf des Ausleihungszeitraumes wieder vollständig zur Verfügung. Der für Ausleihungen zur Verfügung stehende Betrag wird im Finanzhaushalt in vollständiger Höhe berücksichtigt, um bei Bedarf in Anspruch genommen werden zu können.

2 Entwicklung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen

2.1 Erträge

Die **Benutzungsgebühren** sind Bestandteil der Position „Öffentlich-rechtliche Entgelte“ und resultieren aus der Inanspruchnahme der Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung sowie der Entsorgung von abflusslosen Sammelgruben, Kleinkläranlagen und Leichtflüssigkeitsabscheidern. Die dargestellten Daten beinhalten die ebenfalls in dieser Position des Ergebnishaushaltes enthaltenen Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens Gebührenausschlag (Gebührevorträge aus Vorjahren; 2019: rd. 4,1 Mio. €), so dass der gesamte Bedarf zur Kostendeckung in den Gebührenbereichen dargestellt ist.

| <u>Benutzungsgebühren</u> | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 | Planung 2020 | Planung 2021 | Planung 2022 |
|---------------------------|------------------|----------------|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Aufkommen in Mio. € | 51,41 | 50,27 | 52,35 | 52,99 | 53,40 | 55,00 |
| Veränderung zum Vorjahr | | | | | | |
| in Mio. € | | -1,14 | 2,07 | 0,64 | 0,41 | 1,60 |
| in % | | -2,2% | 4,1% | 1,2% | 0,8% | 3,0% |

Aufgrund einer vorläufigen Gebührenkalkulation ergeben sich für die Schmutzwasserbeseitigung Gebührensteigerungen von rd. 2,5 bis 3 % und für die Niederschlagswasserbeseitigung Gebührensteigerungen von rd. 3,5 bis 4 % für 2019. Die Gebührensteigerungen beruhen neben erhöhten Aufwendungen für die an die SE|BS zu zahlenden Betriebs- und Kapitalkostenentgelte insbesondere auf der Steigerung des an den AVB zu zahlenden Mitgliedsbeitrages. Zudem werden im Bereich Niederschlagswasser weniger Überdeckungen aus Vorjahren berücksichtigt. Dabei wurde die Regelung des Nds. Kommunalabgabengesetzes berücksichtigt, nach der Gebührenüber- und -unterdeckungen drei Jahre nach ihrer Feststellung (also faktisch vier Jahre) vorgetragen werden können, um einen möglichst gleichmäßigen Gebührenverlauf zu erhalten. Insgesamt bleiben die Gebühren dennoch aufgrund der noch vorhandenen Gebührevorträge auf einem niedrigen Niveau. In den kommenden Jahren ist wieder mit einem Anstieg auf das im Rahmen der Privatisierung prognostizierte Niveau zu rechnen.

Da für die Ermittlung der Gebührensätze auch die Mengen und der Anteil der Gebührevorträge zu berücksichtigen sind (höhere Mengen und höhere Gebührevorträge führen zu geringeren Gebühren, geringere Mengen und geringere Gebührevorträge führen zu höheren Gebühren), ergeben sich hier andere Prozentsätze als bei der Betrachtung des Gesamtgebührenaufkommens.

Weitere wesentliche Erträge der Sonderrechnung sind

- Erträge aus der **buchhalterischen Auflösung des Rechnungsabgrenzungspostens** (vgl. Passivseite der Bilanz) zur Einmalzahlung „Pachtzinsentschädigung“ für das Kanalnetznutzungsrecht (durch den Abwasserverband Braunschweig (AVB)) in Höhe von 7.602.000 € (Pos. 6)
- **Kostenerstattung des AVB** für das an die Stadtentwässerung Braunschweig GmbH (SE|BS) zu zahlende Betriebskostenentgelt „Betriebsführungsvertrag AVB“ und die bei der Stadt im Zusammenhang mit der Betriebsführung AVB anfallenden Aufgaben in Höhe von 4.756.000 € (Pos. 7)
- **Kostenerstattung des allgemeinen Haushalts** für an die SE|BS zu zahlende Betriebskostenentgelte für Sinkkastenreinigung und -reparatur, Tierkadaverannahme, Gewässerunterhaltung und Grundstücksentwässerung in Höhe von 2.152.100 € (Pos. 7)

Weitere, vom Umfang her weniger bedeutsame Erträge sind

- Zinserträge in Höhe von 6.900 € aufgrund der vorhandenen liquiden Mittel (Pos. 8)
- Entgelt des Wasserverbandes Weddel-Lehre (WWL) für die Nutzung des städtischen Kanalnetzes (795.600 €; Pos. 7)
- Erträge aus der buchhalterischen Auflösung von Zuschüssen für Investitionsmaßnahmen (letztere auf der Passivseite der Bilanz dargestellt) in Höhe von 228.200 € (Pos. 3 (103.700 €) und 11 (124.500 €))
- sowie Erträge aus Verwaltungsgebühren (Pos. 5), Erstattungen für die Erneuerung von Hausanschlüssen (Pos. 5), Mieteinnahmen (Pos. 6) und sonstige Erträge

2.2 Aufwendungen

Der größte Anteil an den **Aufwendungen** (85,0 %) entfällt auf die **Entgelte**, die an die **SE|BS** für Leistungen aus dem Abwasserentsorgungsvertrag zu zahlen sind sowie auf **Mitgliedsbeiträge** für die Abwasserreinigung und das Kanalnetznutzungsrecht, die an den **AVB** zu zahlen sind (Bestandteile Position 19).

| Betriebsentgelte SEBS | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 | Planung 2020 | Planung 2021 | Planung 2022 |
|-------------------------|---------------|-------------|-------------|--------------|--------------|--------------|
| Aufkommen in Mio. € | 14,89 | 15,53 | 16,05 | 16,37 | 16,70 | 17,03 |
| Veränderung zum Vorjahr | | | | | | |
| in Mio. € | | 0,64 | 0,52 | 0,32 | 0,33 | 0,33 |
| in % | | 4,3% | 3,3% | 2,0% | 2,0% | 2,0% |

| Kapitalkostenentgelt „Investitionen“ SEBS | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 | Planung 2020 | Planung 2021 | Planung 2022 |
|---|---------------|-------------|-------------|--------------|--------------|--------------|
| Aufkommen in Mio. € | 8,57 | 9,35 | 9,60 | 10,41 | 10,88 | 12,22 |
| Veränderung zum Vorjahr | | | | | | |
| in Mio. € | | 0,79 | 0,25 | 0,81 | 0,47 | 1,35 |
| in % | | 9,1% | 2,6% | 8,5% | 4,4% | 12,4% |

Die Investitionen im Bereich des Kanalnetzes und für die notwendige Betriebs- und Geschäftsausstattung im Zusammenhang mit der Unterhaltung des Kanalnetzes erfolgen durch die SE|BS. Ein Ausweis des Vermögens und der damit zusammenhängenden Finanzierung erfolgt in der Sonderrechnung nicht. Aufgrund der vertraglichen Vereinbarungen zahlt die Stadt Kapitalkostenentgelte an die SE|BS, die sich aus den Abschreibungen und Zinsen für die von der SE|BS getätigten Investitionen zusammensetzen. Um kommunalkreditähnliche Konditionen zu erhalten führte und führt die SE|BS einen Forderungsverkauf (Forfaitierung) durch, was zur Folge hat, dass die Entgeltzahlungen unmittelbar an die Bank geleistet werden. Darüber hinaus hat sich die Stadt durch einen Einredeverzicht gegenüber den forfaitierenden Banken zur dauerhaften Zahlung verpflichtet, der auch die am Ende der Vertragslaufzeit noch verbleibenden Werte umfasst. Der Restbuch- bzw. Rückübertragungswert des bei der SE|BS aktivierten Anlagevermögens betrug zum 31. Dezember 2017 rd. 141,0 Mio. € netto (167,8 Mio. € inkl. Mehrwertsteuer). Der Wert erhöht sich jährlich um die neu hinzukommenden Investitionen und reduziert sich um die Abschreibungen des jeweiligen Jahres. Für das Jahr 2018 hat die SE|BS eine Fertigstellung von Investitionen in Höhe von rd. 20,3 Mio. € netto, für 2019 in Höhe von rd. 23,1 Mio. € netto und für 2020 bis 2022 in Höhe von zusammen rd. 56,3 Mio. € netto angekündigt. Die Investitionsplanung 2019 ist noch nicht abschließend koordiniert und abgestimmt. Bei den in den Erläuterungen zur Investitionsplanung 2019 dargestellten Kanalbaumaßnahmen handelt es sich um die Investitionsplanung der SE|BS. Die Kanalbaumaßnahmen werden durch die Stadt auf Einhaltung des Planbudgets und auf technische Erforderlichkeit geprüft. Mit der vorliegenden Planung erreicht die SE|BS lediglich eine Sanierungsrate von 0,5 %. Die im Mittel vertraglich anvisierten 1,1 % pro Jahr werden perspektivisch nicht erreicht. Die Verwaltung steht hierzu mit der SE|BS im Austausch. Die Stadt holt sich zusätzlich gutachterliche Beratung durch KPMG ein. Nach dem Vorliegen des Gutachtens von KPMG werden die Ergebnisse in die Haushaltsplanung der Sonderrechnung Stadtentwässerung für 2020 einfließen. Die Verwaltung verweist auf die Drucksache Nr. 18-06581.

| Mitgliedsbeitrag AVB für Abwasserreinigung | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 | Planung 2020 | Planung 2021 | Planung 2022 |
|--|---------------|-------------|-------------|--------------|--------------|--------------|
| Aufkommen in Mio. € | 17,53 | 19,54 | 20,77 | 20,18 | 21,61 | 22,04 |
| Veränderung zum Vorjahr | | | | | | |
| in Mio. € | | 2,01 | 1,23 | 0,41 | 0,43 | 0,43 |
| in % | | 11,5% | 6,3% | 2,0% | 2,0% | 2,0% |

| Mitgliedsbeitrag AVB Kanalnetznutzungsrecht | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 | Planung 2020 | Planung 2021 | Planung 2022 |
|---|---------------|-------------|-------------|--------------|--------------|--------------|
| Aufkommen in Mio. € | 12,32 | 12,16 | 11,98 | 11,78 | 8,30 | 8,14 |
| Veränderung zum Vorjahr | | | | | | |
| in Mio. € | | -0,16 | -0,18 | -0,20 | -3,48 | -0,16 |
| in % | | -1,3% | -1,5% | -1,6% | -29,6% | -1,9% |

Dem AVB wurde mit dem Kanalnetznutzungsvertrag für das am 31. Dezember 2005 bestehende Kanalnetz das Nutzungsrecht eingeräumt. Das Kanalnetz ist dabei im Eigentum der Stadt verblieben und wird im Anlagevermögen der Sonderrechnung ausgewiesen. Der Erlös aus dem Verkauf des Kanalnetznutzungsrechtes wird als passiver Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen und über den Vertragszeitraum aufgelöst. Der AVB erhält für die Kanalnetznutzung einen Mitgliedsbeitrag aus der Sonderrechnung. Zur Finanzierung des Nutzungsrechtes hat der AVB die Forderungen aus diesem Mitgliedsbeitrag verkauft (Forfaitierung), um kommunalkreditähnliche Konditionen zu erhalten. Die Stadt hat sich auch hier durch Einredeverzicht gegenüber den forfaitierenden Banken zur dauerhaften Zahlung der Mitgliedsbeiträge bis zum Ende der Vertragslaufzeit verpflichtet. Der Rückübertragungswert beträgt zum 31. Dezember 2018 rd. 133,8 Mio. €. Für die Zeit von 2019 bis zum Vertragsende ergäbe sich aus derzeitiger Sicht unter Berücksichtigung des Zinsanteils eine Belastung in Höhe von rd. 174 Mio. €. Dabei wurde davon ausgegangen, dass nach Ende der Zinsbindungsperiode 2020 günstigere Konditionen als derzeit erzielt werden können.

Ein wesentlicher Bestandteil der Aufwendungen sind zudem die **Abschreibungen** für das zum Zeitpunkt der Privatisierung bereits weitgehend vorhandene Anlagevermögen in Höhe von 6.252.800 € (Pos. 16). Für danach vorgenommene Neuinvestitionen im Zusammenhang mit dem Kanalnetz werden im Haushaltsplan abgesehen von einigen Ausnahmefällen keine Abschreibungen mehr dargestellt. Die Finanzierungskosten für Investitionen ab 2006 sind in den an die SE|BS zu zahlenden Kapitalkostenentgelten enthalten. Die Erhöhung der Abschreibungen beruht darauf, dass in den Fällen, in denen ein vorzeitiger Anlagenabgang zu erwarten ist, der noch vorhandene Restwert auf die noch zu erwartende Restnutzungsdauer verteilt wird. Durch diese Verfahrensweise ergeben sich erhöhte Abschreibungen anstelle von Verlusten aus Anlagenabgängen.

Weitere, vom Umfang her weniger bedeutsame Aufwendungen sind

- Die **Personalaufwendungen**, die aufgrund der Erledigung der Aufgaben durch Dritte nur in begrenztem Umfang anfallen (0,46 Mio. €; Pos. 13). Hier sind die zu erwartenden Tarifierhöhungen und Anpassungen beim Stellenumfang berücksichtigt.
- Der **Mitgliedsbeitrag**, den der **WWL** für seine Leistungen im Bereich der Schmutzwasserentsorgung erhält (1,48 Mio. €; Position 19).
- Die Aufwendungen für die **Leistungen anderer Bereiche der Stadt** (0,32 Mio. €; z. B. Serviceleitungen der zentralen Bereiche; Position 19).
- Die Aufwendungen für den **Gebühreneinzug** (0,60 Mio. €; Pos. 19)
- sowie weitere Aufwendungen (z.B. Sachverständigenkosten)

Bei der Position „außerordentliche Aufwendungen“ sind keine Aufwendungen für Verluste aus Anlagenabgängen mehr eingeplant worden, da eine Abschreibung während der Restnutzungsdauer erfolgt (s.o.). Zudem wurde auch die Regelung in der KomHKVO berücksichtigt, dass bei nachträglichen Korrekturen bis zu zehn Jahre (bisher vier Jahre) nach Erstellung der Eröffnungsbilanz eine Anpassung des Basisreinvermögens erfolgen kann. Es wird daher davon ausgegangen, dass Veränderungen, die durch Korrekturen am Kanalvermögen (z. B. Baujahrsänderungen) entstehen, noch bis 2020 erfolgsneutral gebucht werden können und nicht in der Ergebnisrechnung berücksichtigt werden müssen, so dass hierfür erst 2021 wieder ein Ansatz nötig ist.

3 Entwicklung der wichtigsten Einzahlungen und Auszahlungen

Für die meisten wesentlichen Positionen der Ergebnisrechnung (Benutzungsgebühren, Aufwendungen für SE|BS, AVB, WWL, stadtinterne Leistungen) entsprechen die Einzahlungen und Auszahlungen den Erträgen und Aufwendungen. In der Finanzrechnung sind die Abschreibungen, die Verluste aus Anlagenabgängen sowie die Auflösung von Sonderposten und Rechnungsabgrenzungsposten nicht berücksichtigt, da hier keine Zahlungen fließen. Anstelle dessen werden die Auszahlungen für die geplanten Investitionen berücksichtigt.

Hier sind Mittel zur Sicherungen von Leitungsrechten vorgesehen (150.000 €). Zur Ermöglichung von Investitionen in das Kanalnetz (Investor SE|BS) und zur Sicherung bestehender Kanäle müssen entsprechende Rechte gesichert werden.

Zudem sind Mittel für die Substanzerhaltung der Gebäude/Wohnungen des Rieselgutes Steinhof (800.000 €) berücksichtigt. Des Weiteren sind Mittel für Maßnahmen, die zu Nachaktivierungen beim städtischen Kanalvermögen führen (416.000 €), berücksichtigt.

Abgesehen davon sind im Finanzhaushalt 2019 bei den sonstigen Investitionen Ein- und Auszahlungen für Ausleihungen an die Stadt bzw. an Konzernunternehmen dargestellt. Diese beruhen auf einer Ausleihung eines Teils der derzeit nicht benötigten liquiden Mittel der Sonderrechnung an die Stadt oder Unternehmen des Konzerns Stadt. Hierfür erhält die Sonderrechnung eine günstigere Verzinsung als sie derzeit auf dem Markt zu erzielen ist. Die Mittel stehen nach Ablauf des Ausleihungszeitraumes wieder vollständig zur Verfügung.

4 Vermögenseentwicklung

Zur Ergebnis- und Finanzrechnung gibt es jeweils eine Planung. Zur Bilanz ist dagegen nur der Rechnungsabschluss vorgesehen. Die Bilanz weist das Vermögen, die Schulden sowie Rückstellungen und die Nettoposition aus.

Das Vermögen besteht insbesondere aus dem Anlagevermögen des vor 2006 angeschafften Kanalnetzes und den liquiden Mitteln.

In der Nettoposition sind das Basis-Reinvermögen, die Rücklagen zum Ausgleich zukünftiger Verluste, das Jahresergebnis sowie der Sonderposten Gebührenaussgleich und der Sonderposten aus Investitionszuschüssen enthalten. Aufgrund der geplanten Ergebnisse sowie dem geplanten Abbau des Sonderpostens für die Jahre 2019 bis 2022 wird sich die Nettoposition etwas verringern.

5 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Der Stand der Schulden der Sonderrechnung nach dem Schuldenbegriff des NKomVG umfasst folgende Positionen:

| | Art der Schulden | Stand 1.1.2018 Euro | Stand 1.1.2019 Euro |
|-----|--|---------------------------|---------------------------|
| 1. | Geldschulden aus | | |
| 1.1 | Anleihen | 0 | 0 |
| 1.2 | Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit | 0 | 0 |
| 1.3 | Liquiditätskrediten | 0 | 0 |
| 1.4 | Sonstigen Geldschulden | 0 | 0 |
| 2. | Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften | 0 | 0 |
| 3. | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 643.176 | * |
| 4. | Transferverbindlichkeiten | 0 | 0 |
| 5. | Sonstige Verbindlichkeiten | 201.124 | * |
| | | | |
| | Schulden insgesamt | 844.300 | |

* Die Höhe dieser Schulden wird erst im Jahresabschluss 2018 ermittelt.

6 Liquiditätskredite

Infolge der guten Liquidität in der Sonderrechnung ist im Haushaltsjahr 2019 eine Aufnahme von Liquiditätskrediten grundsätzlich nicht erforderlich. Aufgrund der aktuellen Marktsituation hinsichtlich der Verzinsung von Guthaben und Geldanlagen ist jedoch eine hohe Flexibilität nötig, um eine mögliche Negativverzinsung zu vermeiden (s. a. Punkt 3). Es wird daher dennoch die Möglichkeit vorgesehen, Liquiditätskredite in Höhe von bis zu 5 Mio. € aufzunehmen, um bei Bedarf einen möglichst hohen Anteil der liquiden Mittel fest anlegen zu können und gleichzeitig die Liquidität der Sonderrechnung für die laufenden Zahlungen sicherzustellen.

7 Budgetbildung/Bewirtschaftungsregeln

Für die Sonderrechnung Stadtentwässerung wird aufgrund § 4 Abs. 3 KomHKVO ein Budget mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Ergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen.

Im Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetierung auf die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit. Zudem erfolgt eine Budgetierung für die im Investitionsprogramm genannten Investitionsmaßnahmen.

Ergänzende Erläuterungen zu dem Kapitalkostenentgelt "Investitionen"

Dem Kapitalkostenentgelt "Investitionen" liegen die Investitionen der SE|BS für die Jahre 2006 bis 2017, 2018 (siehe I.) und 2019 (siehe II. und III.) zugrunde.

I. Kanalbaumaßnahmen, die vor und in 2018 begonnen wurden und voraussichtlich im Jahre 2018 fertig gestellt werden

Die Bautätigkeit unterliegt vielfältigen gegenseitigen Abhängigkeiten zwischen den verschiedenen Bauträgern (neben der SE|BS insbesondere Straßenbau, BS|ENERGY, Telekom). Wegen des haushaltsbedingten späten Beginns der Bautätigkeit in 2018 konnten einige geplante Projekte in 2018 (noch) nicht begonnen werden, bzw. mussten aufgrund von Sachzwängen andere Investitionen durchgeführt werden. Die im Haushaltsplan vorgesehenen Kapitalkostenentgelte sind auf Grundlage von Investitionen in Höhe von rd. 20,3 Mio. € in 2018 kalkuliert.

II. Kanalbaumaßnahmen, die vor 2019 begonnen wurden und voraussichtlich im Jahre 2019 fertig gestellt werden

| lfd. Nr. | Projektbezeichnung | | Bemerkungen |
|----------|--------------------|--|-------------|
|----------|--------------------|--|-------------|

A. Investitionen gemäß Investitionskonzept (§ 4 Abs. 2 Buchstaben a - e) - Öffentliche Abwasseranlagen

Aa. Erneuerungen

| | | | |
|----------|------------------|-------------|--|
| 1 | Rebenring West | 3.600.000 € | |
| 2 | Körnerstraße | 720.000 € | |
| 3 | Hinter der Masch | 980.000 € | |
| Summe Aa | | 7.702.000 € | |

Ab: Renovierungen (Inliner)

| | | | |
|----------|--|-----|--|
| 4 | | | |
| Summe Ab | | 0 € | |

Ac: Druckleitungen + Pumpwerke

| | | | |
|----------|--|-----|--|
| 5 | | | |
| Summe Ac | | 0 € | |

Summe A 7.702.000 €

B. Besondere Investitionen (§ 4 Abs. 3)

| | | | |
|---------|--|-----|--|
| 6 | | | |
| Summe B | | 0 € | |

gesamt II. 7.702.000 €

III. Von der SE|BS geplante Kanalbaumaßnahmen, die nach derzeitigem Stand im Jahre 2019 oder auch später begonnen werden und voraussichtlich in 2019 oder in späteren Jahren fertig gestellt werden

| lfd. Nr. | Projektbezeichnung | | Bemerkungen |
|----------|--------------------|--|-------------|
|----------|--------------------|--|-------------|

A. Investitionen gemäß Investitionskonzept (§ 4 Abs. 2 Buchstaben a - e) - Öffentliche Abwasseranlagen
- Öffentliche Abwasseranlagen

Aa. Erneuerungen

| | | | |
|-----------------|------------------------------|--------------------|-------------------------------|
| 7 | Hasenwinkel | 2.350.000 € | Restbetrag in 2020 vorgesehen |
| 8 | Forweilerstraße | 227.500 € | |
| 9 | Karlsbrunner Straße | 234.000 € | |
| 10 | Bortfelder Stieg | 572.000 € | |
| 11 | Ackerstraße | 1.625.000 € | |
| 12 | Gabelsberger Straße | 429.000 € | |
| 13 | Alerdsweg | 380.900 € | |
| 14 | Am Neuen Petritore/Radeklint | 330.000 € | |
| Summe Aa | | 6.148.400 € | |

Ab: Renovierungen (Inliner)

| | | | |
|-----------------|-------------------------|--------------------|--|
| 15 | Maschplatz Düker | 41.160 € | |
| 16 | Am Bürgerpark Düker | 15.120 € | |
| 17 | Akelweg | 41.160 € | |
| 18 | Gartenweg | 15.120 € | |
| 19 | In den Balken | 107.520 € | |
| 20 | Nelkenweg | 38.220 € | |
| 21 | Trinitatisweg | 35.700 € | |
| 22 | Vorgarten | 57.120 € | |
| 23 | Marienstraße | 212.940 € | |
| 24 | Heinrichstraße | 97.440 € | |
| 25 | Ohefeld | 174.300 € | |
| 26 | Alte Frankfurter Straße | 70.560 € | |
| 27 | Nettlingskamp | 236.040 € | |
| Summe Ab | | 1.142.400 € | |

Ac: Druckleitungen + Pumpwerke

| | | | |
|-----------------|--|--------------------|--|
| 28 | Druckleitung Pumpwerk PW 107 Sielkamp bis PW 1 | 1.800.000 € | |
| 29 | Diverse Maßnahmen | 840.000 € | |
| Summe Ac | | 2.640.000 € | |

Summe A

9.930.800 €

Das Planbudget Stadt beträgt gemäß Anlage 4.4 zum Abwasserentsorgungsvertrag nach Indexanpassungen für das Jahr 2019 rd. 11.432.000 € Nach Abzug der Investitionskosten für die Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von 1.480.000 € verbleiben rd. 9.952.000 € für Maßnahmen der Erneuerung nach A. Die Stadt überprüft in diesem Zusammenhang die Einhaltung des Planbudgets und die technische Erforderlichkeit. Das kumulierte Budget wird mit der Planung der SE|BS für 2019 eingehalten. In der konkreten Maßnahmenabstimmung mit der SE|BS wird dieser Betrag berücksichtigt. Ggf. müssen im Verlauf des Jahres 2019 die Bewirtschaftungsregelungen in Anspruch genommen werden.

B. Besondere Investitionen (§ 4 Abs. 3)

| | | | |
|----|--|-------------|----------------------------------|
| 30 | Lilienthalplatz | 150.000 € | |
| 31 | An der Schölke | 600.000 € | |
| 32 | Autobahnkreuz BS-Süd | 1.320.000 € | |
| 33 | Regenrückhaltebecken Timmerlahstraße | 740.000 € | |
| 34 | Pumpwerk Ölper und Transportleitung zum Klärwerk | 4.400.000 € | 4,4 Mio. € pro Jahr über 5 Jahre |
| 35 | Stadtstraße Nord | 2.400.000 € | |
| 36 | Mittelweg Südwest | 720.000 € | |
| 37 | Gotenweg | 150.000 € | |
| 30 | Dibbesdorfer Straße Süd | | derzeit noch nicht bekannt |
| 31 | Baumschule-Ost | | derzeit noch nicht bekannt |
| 32 | Nordanger | | derzeit noch nicht bekannt |
| 33 | Im Holzmoor | | derzeit noch nicht bekannt |
| 34 | Kurzekampstraße | | derzeit noch nicht bekannt |
| 35 | Trakehenstraße Ost | 1.380.000 € | |
| 36 | Im Steinkampe | 840.000 € | |

Summe B

12.700.000 €

gesamt III.

22.630.800 €

Der Abwasserentsorgungsvertrag (AEV) sieht eine Unterverteilung der Kanalbaumaßnahmen vor in "planmäßige" (Investitionen gemäß Investitionskonzept - § 4 Abs. 2 AEV) und "Besondere" Investitionen (§ 4 Abs. 3 AEV). Im Abstimmungsverfahren mit der SE|BS werden die Maßnahmen jeweils unter A als "planmäßige" und die Maßnahmen jeweils unter B als "Besondere" Kanalbaumaßnahmen behandelt.

IV. Betriebs- und Geschäftsausstattung

Betriebs- und Geschäftsausstattung 2019

| |
|-------------|
| 1.480.000 € |
|-------------|

Zu I. - IV.

Für die Bewirtschaftung gelten folgende Regelungen:

1. Im Rahmen einer detaillierten Maßnahmeabstimmung mit der SE|BS sind die vorstehend aufgeführten und auf die Einzelmaßnahmen entfallenden Beträge (Kostenschätzungen) im jeweiligen Bereich A und B) gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Verwaltung ist berechtigt, Maßnahmen aus den Anlagen 4.2a, 4.2b und 4.2c des AEV, die für andere Jahre vorgesehen sind, für das Jahr 2019 zur Beauftragung abzustimmen, wenn die Summe aus III. A ("planmäßige" Investitionen) und aus IV. (Betriebs- und Geschäftsausstattung) kumuliert 11.432.000 € nicht übersteigt. Ebenso können zusätzlich zwangsweise notwendige gewordene Maßnahmen abgestimmt werden. Insoweit ist die Verwaltung auch berechtigt, der Verschiebung von Maßnahmen, die unter III. A genannt oder der IV. zuzuordnen sind, auf die Folgejahre zuzustimmen.

Ergebnishaushalt

Sonderrechnung Stadtentwässerung

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Gesamt - Ergebnishaushalt Sonderrechnung Stadtentwässerung

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 - Euro - | Ansatz 2018 - Euro - | Ansatz 2019 - Euro - | Ansatz 2020 - Euro - | Ansatz 2021 - Euro - | Ansatz 2022 - Euro - |
|---------------------------------|--|------------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | | | | |
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾ | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 103.873,83 | 103.700 | 103.700 | 103.700 | 103.700 | 103.700 |
| 4 | Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5 | Öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾ | 45.915.250,38 | 50.572.400 | 52.346.600 | 53.289.300 | 53.700.500 | 55.300.500 |
| 6 | Privatrechtliche Entgelte | 7.560.951,83 | 7.628.400 | 7.695.400 | 7.748.700 | 5.782.700 | 5.752.700 |
| 7 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 6.919.011,74 | 7.102.900 | 7.838.100 | 7.994.800 | 8.154.600 | 8.317.800 |
| 8 | Zinsen und ähnliche Finanzerträge | 28.788,38 | 5.500 | 6.900 | 5.000 | 5.000 | 5.000 |
| 9 | Aktivierungsfähige Eigenleistungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10 | Bestandsveränderungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 11 | Sonstige ordentliche Erträge | 131.335,35 | 130.300 | 127.500 | 130.300 | 130.300 | 130.300 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 60.659.211,51 | 65.543.200 | 68.118.200 | 69.271.800 | 67.876.800 | 69.610.000 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 400.026,96 | 383.900 | 460.400 | 469.600 | 479.000 | 488.600 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 15 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 112.790,51 | 457.600 | 504.100 | 514.200 | 524.500 | 535.000 |
| 16 | Abschreibungen | 6.152.683,22 | 5.964.400 | 6.252.800 | 5.943.400 | 5.926.400 | 5.906.400 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Transferaufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 55.869.258,58 | 59.439.200 | 61.521.900 | 62.908.400 | 60.666.500 | 62.652.000 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 62.534.759,27 | 66.245.100 | 68.739.200 | 69.835.600 | 67.596.400 | 69.582.000 |
| 21 | Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) | -1.875.547,76 | -701.900 | -621.000 | -563.800 | 280.400 | 28.000 |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 207.064,92 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 23 | Außerordentliche Aufwendungen | 25.802,99 | 0 | 0 | 0 | 300.000 | 300.000 |
| 24 | Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23) | 181.261,93 | 0 | 0 | 0 | -300.000 | -300.000 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) Fehlbetrag (-) | -1.694.285,83 | -701.900 | -621.000 | -563.800 | -19.600 | -272.000 |
| 26 | Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahr gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO | | | | | | |
| | Auflösung Sonderposten Gebührenaussgleich (Bestandteil Pos. Öffentlich-rechtliche Entgelte) | | 3.511.800 | 4.076.400 | 3.301.800 | 2.200.048 | |
| | Jahresergebnis ohne Ertrag aus Auflösung des Sonderpostens Gebührenaussgleich | | -4.213.700 | -4.697.400 | -3.865.600 | -2.219.648 | -272.000 |
| | Voraussichtlicher Bestand des Sonderpostens Gebührenaussgleich am Ende des Haushaltsjahres | 13.090.048,31 | 9.578.248 | 5.501.848 | 2.200.048 | 0 | 0 |
| | Voraussichtlicher Bestand an Rücklagen am Ende des Haushaltsjahres | 22.422.223,76 | 21.720.324 | 21.099.324 | 20.535.524 | 20.515.924 | 20.243.924 |

1) außer für Investitionstätigkeit 2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Finanzhaushalt

Sonderrechnung Stadtentwässerung

Haushaltsplan 2019

Stadt Braunschweig

Gesamt - Finanzhaushalt Sonderrechnung Stadtentwässerung

| Einzahlungen und Auszahlungen | | Ergebnis 2017 - Euro - | Ansatz 2018 - Euro - | Ansatz 2019 - Euro - | Ansatz 2020 - Euro - | Ansatz 2021 - Euro - | Ansatz 2022 - Euro - |
|--|--|------------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | | | | | | | |
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾ | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3 | Sonstige Transfereinzahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4 | Öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾ | 45.325.028,38 | 47.060.600 | 48.258.300 | 50.000.500 | 51.500.500 | 55.300.500 |
| 5 | Privatrechtliche Entgelte ¹⁾ | 102.009,87 | 81.800 | 81.800 | 81.800 | 81.800 | 81.800 |
| 6 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen ¹⁾ | 6.967.825,24 | 7.102.900 | 7.838.100 | 7.994.800 | 8.154.600 | 8.317.800 |
| 7 | Zinsen und ähnliche Einzahlungen | 94.928,62 | 5.500 | 6.900 | 5.000 | 5.000 | 5.000 |
| 8 | Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9 | Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen | 2.728,09 | 4.400 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 |
| 10 | Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 52.492.520,20 | 54.255.200 | 56.188.100 | 58.085.100 | 59.744.900 | 63.708.100 |
| Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | | | | | | | |
| 11 | Personalauszahlungen | 410.221,35 | 383.900 | 460.400 | 469.600 | 479.000 | 488.600 |
| 12 | Versorgungsauszahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 13 | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände | 141.800,14 | 457.600 | 504.100 | 514.200 | 524.500 | 535.000 |
| 14 | Zinsen und ähnliche Auszahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 15 | Transferauszahlungen ¹⁾ | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 16 | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | 57.264.190,14 | 59.239.200 | 61.321.900 | 62.708.400 | 60.466.500 | 62.452.000 |
| 17 | Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 57.816.211,63 | 60.080.700 | 62.286.400 | 63.692.200 | 61.470.000 | 63.475.600 |
| 18 | Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17) | -5.323.691,43 | -5.825.500 | -6.098.300 | -5.607.100 | -1.725.100 | 232.500 |
| Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 19 | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 20 | Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 21 | Veräußerung von Sachvermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 22 | Veräußerung von Finanzvermögensanlagen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 23 | Sonstige Investitionstätigkeit | 43.613,20 | 87.200 | 1.587.200 | 2.087.200 | 87.200 | 87.200 |
| 24 | Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 43.613,20 | 87.200 | 1.587.200 | 2.087.200 | 87.200 | 87.200 |

1) außer für Investitionstätigkeit 2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Gesamt - Finanzhaushalt Sonderrechnung Stadtentwässerung

| Einzahlungen und Auszahlungen | | Ergebnis 2017 - Euro - | Ansatz 2018 - Euro - | Ansatz 2019 - Euro - | Ansatz 2020 - Euro - | Ansatz 2021 - Euro - | Ansatz 2022 - Euro - |
|--|--|------------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 25 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 429,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 | Baumaßnahmen | 174.891,37 | 820.000 | 1.216.000 | 70.000 | 70.000 | 70.000 |
| 27 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 20.334,71 | 158.500 | 159.000 | 156.000 | 156.000 | 156.000 |
| 28 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 29 | Aktivierbare Zuwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 30 | Sonstige Investitionstätigkeit | 479.745,09 | 1.500.000 | 2.000.000 | 0 | 0 | 0 |
| 31 | Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 675.400,17 | 2.478.500 | 3.375.000 | 226.000 | 226.000 | 226.000 |
| 32 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31) | -631.786,97 | -2.391.300 | -1.787.800 | 1.861.200 | -138.800 | -138.800 |
| 33 | Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeilen 18 + 32) | -5.955.478,40 | -8.216.800 | -7.886.100 | -3.745.900 | -1.863.900 | 93.700 |
| Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | | | | | | | |
| 34 | Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 35 | Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 36 | Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35) | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 37 | Finanzmittelveränderung (Zeilen 33 und 36) | -5.955.478,40 | -8.216.800 | -7.886.100 | -3.745.900 | -1.863.900 | 93.700 |
| 38 | Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres | 27.732.780,58 | 21.777.302 | 13.560.502 | 5.674.402 | 1.928.502 | 64.602 |
| 39 | Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Zeile 37 und 38) | 21.777.302,18 | 13.560.502 | 5.674.402 | 1.928.502 | 64.602 | 158.302 |
| | Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen | 0,00 | | | | | |
| 39/1 | Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres einschl. haushaltsunwirksamer Vorgänge | 21.777.302,18 | 13.560.502 | 5.674.402 | 1.928.502 | 64.602 | 158.302 |

Investitionsprogramm 2018 - 2022

Sonderrechnung **Stadtentwässerung**

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Investitionsprogramm 2018 - 2022 Sonderrechnung Stadtentwässerung

| Projektdefinition | Gesamt | Ist Vorjahre | Ist 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | Rest ab 2023 |
|---|--------|-----------------|-------------|--------------|------------------|--------------|--------------|--------------|-----------------|
| Erwerb von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten | | | 19.110,42 | 150.000 | 150.000 | 150.000 | 150.000 | 150.000 | |
| <u>Baumaßnahmen</u> | | | | | | | | | |
| Nachaktivierung von Kanalvermögen | | | 189.885,95 | 20.000 | 416.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | |
| Modernisierung der Wohnungen Rieselgut Steinhof | | | | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | |
| Energiekonzept und Kanäle Rieselgut Steinhof | | | | 750.000 | 750.000 | | | | |
| <u>bewegl. Sachen des Anlagevermögens</u> | | | | | | | | | |
| Einrichtungsgegenstände | | | 1.373,64 | 8.500 | 9.000 | 6.000 | 6.000 | 6.000 | |
| <u>Ausleihungen</u> | | | | | | | | | |
| Ausleihungen liquider Mittel innerhalb des Konzerns Stadt Braunschweig | | | | 1.500.000 | 2.000.000 | | | | |
| Summe | 0 | 0 | 210.370,01 | 2.478.500 | 3.375.000 | 226.000 | 226.000 | 226.000 | 0 |

Stellenübersicht

Sonderrechnung **Stadtentwässerung**

**Haushaltsplan 2019
für die Sonderrechnung Stadtentwässerung**

C. Stellenübersicht

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

| Lfd. Nr. | Funktionsbezeichnung | Entgeltgruppe Sondertarif | Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2019 | Zahl der Stellen im Vorjahr | | | Erläuterungen |
|------------------------------------|----------------------|---------------------------|--|-----------------------------|---------------------|-----------------------------------|------------------------|
| | | | | insgesamt | tatsächlich besetzt | davon am 30.06.2018 nicht besetzt | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer | | | | | | | |
| 1 | | aT | | | | | ¹⁾ 1 T 19,5 |
| 2 | | 15Ü | | | | | ²⁾ 1 T 19,5 |
| 3 | | 15 | 0,50 ¹⁾ | 0,50 | 0,50 | | |
| 4 | | 14 | 0,50 ²⁾ | | | | |
| 5 | | 13 | | | | | |
| 6 | | 12 | | | | | |
| 7 | | 11 | 1,00 | 1,00 | 1,00 | | |
| 8 | | 10 | | | | | |
| 9 | | 9c | | | | | |
| 10 | | 9b | 2,00 | 2,00 | 2,00 | | |
| 11 | | 9a | | | | | |

**Haushaltsplan 2019
für die Sonderrechnung Stadtentwässerung
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

| Lfd. Nr. | Funktionsbezeichnung | Entgeltgruppe Sondertarif | Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2019 | Zahl der Stellen im Vorjahr | | | Erläuterungen |
|----------|------------------------|---------------------------|--|-----------------------------|---------------------|-----------------------------------|----------------------------|
| | | | | insgesamt | tatsächlich besetzt | davon am 30.06.2018 nicht besetzt | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 12 | | 8 | 1,00 ³⁾ | 1,00 | 1,00 | | ³⁾ dav 2 T 19,5 |
| 13 | | 7 | | | | | |
| 14 | | 6 | | | | | |
| 15 | | 5 | | | | | |
| 16 | | 4 | | | | | |
| 17 | | 3 | | | | | |
| 18 | | 2Ü | | | | | |
| 19 | | 2 | | | | | |
| 20 | | 1 | | | | | |
| | insgesamt Beschäftigte | | 5,00 | 4,50 | 4,50 | | |

**Haushaltsplan 2019
für die Sonderrechnung Stadtentwässerung**

C. Stellenübersicht nachrichtlich:

| Lfd. Nr. | Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung | BesGr. | Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2019 | Zahl der Stellen im Vorjahr | | Erläuterungen | |
|--|------------------------------------|--------|--|-----------------------------|---------------------|---------------------------|---------------|
| | | | | insgesamt | davon am 30.06.2018 | | |
| | | | | | tatsächlich besetzt | | nicht besetzt |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | |
| Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 4 NBesG) | | | | | | | |
| 1 | Leitender Baudirektor | A 16 | | | | | |
| 2 | Bauberrat | A 14 | | | | | |
| Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 3 NBesG) | | | | | | | |
| 3 | Bauoberamtsrat | A 13 | | | | | |
| 4 | Stadtoberamtsrat | A 13 | 0,33 ¹⁾ | 0,33 | 0,33 | | |
| 5 | Bauamtsrat | A 12 | | | | ¹⁾ 1 T 20 | |
| 6 | Stadtamtsrat | A 12 | ²⁾ | | | ²⁾ | |
| | | A 12 | | | | ³⁾ 1 T 15 | |
| 7 | Stadtamtmann | A 11 | 1,37 ³⁾ | 1,37 | 1,37 | ⁴⁾ dav. 1 T 16 | |
| | | A 11 | | | | | |
| 8 | Bauoberinspektor | A 10 | | | | | |
| 9 | Stadtoberinspektor | A 10 | 0,40 ⁴⁾ | 0,40 | 0,40 | | |
| | | A 10 | | | | | |
| 10 | Stadtinspektor | A 9 | | | | | |
| | | A 9 | | | | | |

**Haushaltsplan 2019
für die Sonderrechnung Stadtentwässerung**

C. Stellenübersicht nachrichtlich:

Beamtinnen und Beamte

| Lfd. Nr. | Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung | BesGr. | Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2019 | Zahl der Stellen im Vorjahr | | | Erläuterungen |
|--|------------------------------------|------------|--|-----------------------------|---------------------|-----------------------------------|---------------|
| | | | | insgesamt | tatsächlich besetzt | davon am 30.06.2018 nicht besetzt | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| Laufbahngruppe 1 (i. S. von § 15 Abs. 2 NBesG) | | | | | | | |
| 11 | Stadtamtsinspektor | A 9 | | | | | |
| 12 | Stadthauptsekretär | A 8 | | | | | |
| 13 | Stadtobersekretär | A 7 | | | | | |
| | | insgesamt: | 2,10 | 2,10 | 2,10 | | |

Jahresabschluss 2017

Sonderrechnung **Stadtentwässerung**

Jahresabschluss

Sonderrechnung Stadtentwässerung

**Feststellung des Jahresabschlusses der Sonderrechnung Stadtentwässerung
der Stadt Braunschweig für das Haushaltsjahr 2017 gem. § 129 NKomVG**

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses 2017
der Sonderrechnung Stadtentwässerung der Stadt Braunschweig
wird gem. § 129 NKomVG festgestellt.

Braunschweig, den **03. Juli 2018**



Geiger
Erster Stadtrat

Jahresabschluss Sonderrechnung Stadtentwässerung

Inhaltsverzeichnis

| | | Seite |
|------|--|-------|
| I. | Bilanz | |
| 1. | Komprimierte Darstellung Bilanz | |
| 2. | Bilanz | |
| 3. | Vermerke unterhalb der Bilanz | |
| II. | Gesamt-Ergebnisrechnung | |
| III. | Gesamt-Finanzrechnung | |
| IV. | Anhang | |
| 1. | Allgemeine Erläuterungen | 1 |
| 2. | Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze | 2 |
| 3. | Erläuterung der wesentlichen Bilanzpositionen und der darauf angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden | 3 |
| 4. | Weitere Erläuterungen zur Bilanz | 8 |
| 5. | Erläuterungen der wesentlichen Positionen der Ergebnisrechnung | 8 |
| 6. | Erläuterungen der wesentlichen Positionen der Finanzrechnung | 12 |
| 7. | Über- und außerplanmäßige Ausgaben | 14 |
| 8. | Verpflichtungsermächtigungen | 14 |
| V. | Anlagen zum Anhang | |
| 1. | Anlagenübersicht | |
| 2. | Forderungsübersicht | |
| 3. | Schuldenübersicht | |
| 4. | Rückstellungsübersicht | |
| VI. | Rechenschaftsbericht | |
| 1. | Vorbemerkungen | 1 |
| 2. | Finanzwirtschaftliche Lage der Sonderrechnung | 1 |
| 3. | Verlauf der Haushaltswirtschaft | 4 |
| 4. | Vermögens-, Finanz- und Ertragslage | 11 |
| 5. | Nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetretene Vorgänge von besonderer Bedeutung | 11 |
| 6. | Wesentliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung | 11 |

Hinweis: In den Tabellen des Anhangs und des Rechenschaftsberichts werden überwiegend gerundete Zahlen verwendet. Es kommt daher innerhalb der Tabellen in einzelnen Fällen zu Rundungsdifferenzen bei den Beträgen und den Prozentangaben.

I. Bilanz

Sonderrechnung Stadtentwässerung

1. Komprimierte Darstellung Bilanz
2. Bilanz
3. Vermerke unterhalb der Bilanz

1. Komprimierte Darstellung Bilanz

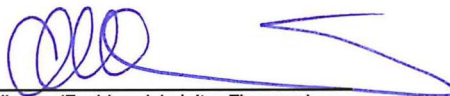
Jahresabschluss 2017
Stadt Braunschweig

Sonderrechnung Stadtentwässerung - Bilanz zum 31. Dezember 2017

| Aktiva | 31. Dezember 2016 - Euro - | 31. Dezember 2017 - Euro - | Passiva | 31. Dezember 2016 - Euro - | 31. Dezember 2017 - Euro - |
|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|--|-------------------------------|-------------------------------|
| 1. Immaterielles Vermögen | 498.358,70 | 514.770,12 | 1. Nettoposition | | |
| 2. Sachvermögen | 201.471.661,00 | 195.471.479,39 | 1.1 Basis-Reinvermögen | 57.096.281,26 | 36.294.903,09 |
| 3. Finanzvermögen | 3.685.235,37 | 6.410.914,25 | 1.2 Rücklagen | 4.339.521,99 | 23.213.251,52 |
| 4. Liquide Mittel | 27.732.780,58 | 21.777.302,18 | 1.3 Jahresergebnis mit der Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen *) | -2.051.377,53 | -1.694.285,83 |
| 5. Aktive Rechnungsabgrenzung | 3.804.304,24 | 3.604.429,50 | 1.4 Sonderposten | 26.809.926,45 | 26.442.962,66 |
| | | | | 86.194.352,17 | 84.256.831,44 |
| | | | 2. Schulden | | |
| | | | 2.1 Geldschulden | | |
| | | | 2.1.1 Liquiditätskredite | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.1.2 Geldschulden (ohne Liquiditätskredite) | 0,00 | 0,00 |
| | | | | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 600.531,04 | 643.175,90 |
| | | | 2.4 Transferverbindlichkeiten | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.5 Sonstige Verbindlichkeiten | 259.972,89 | 201.124,37 |
| | | | | 860.503,93 | 844.300,27 |
| | | | 3. Rückstellungen | 1.116.457,34 | 1.127.754,37 |
| | | | 4. Passive Rechnungsabgrenzung | 149.021.026,45 | 141.550.009,36 |
| Bilanzsumme | 237.192.339,89 | 227.778.895,44 | | 237.192.339,89 | 227.778.895,44 |

*) davon Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen 2016 = 0,00 €; 2017 = 120.000,00 €

Braunschweig, den 27.6.2018


Schlimme (Fachbereichsleiter Finanzen)

2. Bilanz

Jahresabschluss 2017
Stadt Braunschweig

Sonderrechnung Stadtentwässerung - Bilanz zum 31. Dezember 2017

| Aktiva | 31. Dezember 2016 - Euro - | 31. Dezember 2017 - Euro - | Passiva | 31. Dezember 2016 - Euro - | 31. Dezember 2017 - Euro - |
|--|-------------------------------|-------------------------------|--|-------------------------------|-------------------------------|
| 1. Immaterielles Vermögen | | | 1. Nettoposition | | |
| 1.1 Konzessionen | 0,00 | 0,00 | 1.1 Basis-Reinvermögen | | |
| 1.2 Lizenzen | 0,00 | 0,00 | 1.1.1 Reinvermögen | 57.096.281,26 | 36.294.903,09 |
| 1.3 Ähnliche Rechte | 498.358,70 | 514.770,12 | 1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag) | 0,00 | 0,00 |
| 1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse | 0,00 | 0,00 | | 57.096.281,26 | 36.294.903,09 |
| 1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand | 0,00 | 0,00 | 1.2 Rücklagen | | |
| 1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen | 0,00 | 0,00 | 1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses | 1.055.251,44 | 0,00 |
| | 498.358,70 | 514.770,12 | 1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses | 156.978,46 | 0,00 |
| 2. Sachvermögen | | | 1.2.3 (nicht besetzt *) | 0,00 | 0,00 |
| 2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | 0,00 | 0,00 | 1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen | 0,00 | 0,00 |
| 2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | 347.941,00 | 336.625,00 | 1.2.5 Sonstige Rücklagen | 3.127.292,09 | 23.213.251,52 |
| 2.3 Infrastrukturvermögen | 201.117.349,58 | 195.129.129,97 | | 4.339.521,99 | 23.213.251,52 |
| 2.4 Bauten auf fremden Grundstücken | 0,00 | 0,00 | 1.3 Jahresergebnis | | |
| 2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler | 0,00 | 0,00 | 1.3.1 Fehlbeiträge aus Vorjahren | 0,00 | 0,00 |
| 2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge | 2.651,00 | 2.184,00 | 1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen **) | -2.051.377,53 | -1.694.285,83 |
| 2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere | 2.934,00 | 2.755,00 | | -2.051.377,53 | -1.694.285,83 |
| 2.8 Vorräte | 0,00 | 0,00 | 1.4 Sonderposten | | |
| 2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau | 785,42 | 785,42 | 1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse | 5.022.760,90 | 4.918.887,07 |
| | 201.471.661,00 | 195.471.479,39 | 1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte | 0,00 | 0,00 |
| 3. Finanzvermögen | | | 1.4.3 Gebührenaussgleich | 14.142.662,74 | 13.993.306,38 |
| 3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0,00 | 1.4.4 Bewertungsausgleich | 0,00 | 0,00 |
| 3.2 Beteiligungen | 0,00 | 0,00 | 1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten | 0,00 | 0,00 |
| 3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung | 0,00 | 0,00 | 1.4.6 Sonstige Sonderposten | 7.644.502,81 | 7.530.769,21 |
| 3.4 Ausleihungen | 0,00 | 436.131,89 | | 26.809.926,45 | 26.442.962,66 |
| 3.5 Wertpapiere | 0,00 | 0,00 | 2. Schulden | | |
| 3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen | 2.352.692,87 | 2.877.277,84 | 2.1 Geldschulden | | |
| 3.7 Forderungen aus Transferleistungen | 0,00 | 0,00 | 2.1.1 Anleihen | 0,00 | 0,00 |
| 3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen | 123.983,19 | 142.121,79 | 2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen | 0,00 | 0,00 |
| 3.9 Sonstige Vermögensgegenstände | 1.208.559,31 | 2.955.382,73 | 2.1.3 Liquiditätskredite | 0,00 | 0,00 |
| | 3.685.235,37 | 6.410.914,25 | 2.1.4 Sonstige Geldschulden | 0,00 | 0,00 |
| 4. Liquide Mittel | 27.732.780,58 | 21.777.302,18 | | 0,00 | 0,00 |
| 5. Aktive Rechnungsabgrenzung | 3.804.304,24 | 3.604.429,50 | | 0,00 | 0,00 |

*) Da eine Vermögenstrennung nicht vorgenommen wird, bleibt die Position 1.2.3 gem. § 54 Abs. 4 S. 2 GemHKVO frei

**) davon Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen 2016 = 0,00 €; 2017 = 120.000,00 €

Jahresabschluss 2017
Stadt Braunschweig

Sonderrechnung Stadtentwässerung - Bilanz zum 31. Dezember 2017

| Aktiva | 31. Dezember 2016 - Euro - | 31. Dezember 2017 - Euro - | Passiva | 31. Dezember 2016 - Euro - | 31. Dezember 2017 - Euro - |
|-------------|-------------------------------|-------------------------------|---|-------------------------------|-------------------------------|
| | | | 2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 600.531,04 | 643.175,90 |
| | | | 2.4 Transferverbindlichkeiten | | |
| | | | 2.4.1 Finanzausgleichsverbindlichkeiten | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen/Zuschüssen für Investitionen | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.4.6 Steuerverbindlichkeiten | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten | 0,00 | 0,00 |
| | | | | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.5 Sonstige Verbindlichkeiten | | |
| | | | 2.5.1 Durchlaufende Posten | | |
| | | | 2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer | 4.450,75 | 4.806,92 |
| | | | 2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten | 0,00 | 0,00 |
| | | | | 4.450,75 | 4.806,92 |
| | | | 2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.5.3 Empfangene Anzahlungen | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten | 255.522,14 | 196.317,45 |
| | | | | 259.972,89 | 201.124,37 |
| | | | 3. Rückstellungen | | |
| | | | 3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen | 0,00 | 0,00 |
| | | | 3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen | 16.700,00 | 19.500,00 |
| | | | 3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung | 44.340,60 | 44.340,60 |
| | | | 3.4 Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien | 0,00 | 0,00 |
| | | | 3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten | 0,00 | 0,00 |
| | | | 3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen | 0,00 | 0,00 |
| | | | 3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren | 0,00 | 2.116,00 |
| | | | 3.8 Andere Rückstellungen | 1.055.416,74 | 1.061.797,77 |
| | | | | 1.116.457,34 | 1.127.754,37 |
| | | | 4. Passive Rechnungsabgrenzung | 149.021.026,45 | 141.550.009,36 |
| Bilanzsumme | 237.192.339,89 | 227.778.895,44 | | 237.192.339,89 | 227.778.895,44 |

Braunschweig, den

27.6.2018


Schlimme (Fachbereichsleiter Finanzen)

3. Vermerke unterhalb der Bilanz

Vermerke unterhalb der Bilanz

Gem. § 54 Abs. 5 GemHKVO sind unter der Bilanz die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre zu vermerken, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind. Bei der Sonderrechnung Stadtentwässerung der Stadt Braunschweig bestehen folgende Vorbelastungen:

| Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre | in Euro |
|--|------------------|
| Haushaltsreste aus dem Vorjahr | 0,00 |
| In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen | 0,00 |
| Eventualverpflichtungen aus Bürgschaftsübernahmen | 0,00 |
| Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften | 0,00 |
| Stundungen über das Ende des Haushaltsjahres hinaus | 20.611,81 |
| Summe der Vorbelastungen | 20.611,81 |

Sonstige langjährige Verpflichtungen/Auslagerung operativer Tätigkeiten:

Die operativen Aufgaben der Stadtentwässerung werden überwiegend durch Dritte wahrgenommen (s. a. Nr. 1.1 des Anhangs). Die vorliegenden Verträge sind zu marktüblichen Bedingungen im Ausschreibungsverfahren zustande gekommen. Die notwendigen Ratsbeschlüsse und Genehmigungen liegen vor. Im Einzelnen ergeben sich folgende Verpflichtungen:

- Zahlung eines jährlichen Betriebsentgeltes und eines jährlichen Kapitalkostenentgeltes für die Wahrnehmung der Aufgaben Stadtentwässerung an die Stadtentwässerung Braunschweig GmbH auf Basis des Abwasserentsorgungsvertrages (Vertrag bis zum 31. Dezember 2035):

| | |
|----------------------|-----------------|
| 2017 | 23.467.382,10 € |
| Plan 2018 | 24.885.400,00 € |
| Prognose 2018 - 2022 | 111,5 Mio. € |

Für die Zeit bis zum Vertragsende 2035 ergäbe sich aus derzeitiger Sicht eine Belastung in Höhe von rd. 376 Mio. €. Dabei ergibt sich für das zu zahlende Betriebskostenentgelt ein Anteil von rd. 261 Mio. € und für das zu zahlende Kapitalkostenentgelt ein Anteil von rd. 115 Mio. €. Bei der Prognose für die kommenden 5 Jahre bzw. bis Vertragsende wurden die Auswirkungen zukünftiger Index- und Mengenanpassungen, Zinsanpassungen und Investitionen nicht berücksichtigt.

Die Unterhaltung der bestehenden Kanäle sowie die Erhaltung und Erweiterung des Kanalnetzes wird durch den zwischen der Stadtentwässerung Braunschweig (SE|BS) und der Stadt Braunschweig abgeschlossenen Abwasserentsorgungsvertrag sichergestellt. Die regelmäßige Fortschreibung der Betriebsentgelte ist mit der allgemeinen Preisentwicklung gekoppelt. Die für die von der SE|BS vorgenommenen Investitionen zu zahlenden Entgelte bemessen sich allein nach den Abschreibungen und Zinsen für das geschaffene Vermögen. Diese Vereinbarungen tragen zu einer Stabilität der Entwässerungsgebühren bei.

Am Ende der Vertragslaufzeit ist eine Rückübertragung des von der SE|BS angeschafften und dort aktivierten Anlagevermögens zu dem dann noch vorhandenen Restwert vorgesehen. Der Rückübertragungswert am Ende der Vertragslaufzeit, der sich aus den bis 2017 getätigten Investitionen ergibt, beträgt 114.811.769,62 € brutto (rd. 96,5 Mio. € netto). Der hierfür erforderlichen Finanzierung steht dann das Anlagevermögen in entsprechender Höhe gegenüber.

- Zahlung eines jährlichen Mitgliedsbeitrages an den Abwasserverband Braunschweig für die Reinigung des Abwassers (2017: 17.525.034,01 €/Ansatz 2018: 19.540.800 €). Die Mitgliedschaft ist unbegrenzt, es ist für die Dauer der Mitgliedschaft mit jährlichen Aufwendungen in entsprechender Höhe unter Berücksichtigung der jährlichen Preissteigerungen zu rechnen.
- Zahlung eines jährlichen Mitgliedsbeitrages an den Abwasserverband Braunschweig für die Kanalnetznutzung (Vertrag bis zum 31. Dezember 2035):

| | |
|----------------------|-----------------|
| 2017 | 12.320.265,82 € |
| Plan 2018 | 12.156.100,00 € |
| Prognose 2018 – 2022 | 58,9 Mio. € |

Für die Zeit bis zum Vertragsende 2035 ergäbe sich aus derzeitiger Sicht eine Belastung in Höhe von rd. 186 Mio. €. Hierbei wurden die Auswirkungen zukünftiger Zinsanpassungen nicht berücksichtigt.

Der Abwasserverband Braunschweig (AVB) hat mit dem Kanalnetznutzungsvertrag die Nutzungsrechte an dem öffentlichen Kanalnetz der Stadt Braunschweig erworben. Der AVB hat damit sichergestellt, dass ihm das für den Betrieb seines Klärwerkes erforderliche Abwasser langfristig zugeleitet wird. Der Kaufpreis ist zur Konsolidierung von Haushalt und Sonderrechnung verwandt worden. Die günstigen Finanzierungsbedingungen, die der AVB erreichen konnte und deren Vorteile der AVB an die Stadt weitergibt, unterstützen die Konsolidierung der Sonderrechnung und tragen ebenfalls zur Stabilität der Entwässerungsgebühren bei.

II. Gesamt-Ergebnisrechnung

Sonderrechnung Stadtentwässerung

Jahresabschluss 2017

Stadt Braunschweig

Gesamt - Ergebnisrechnung Sonderrechnung Stadtentwässerung

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansatz 2017 | mehr (+) weniger (-) | bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufwendungen |
|--|---|------------------|------------------|----------------|-----------------------------|--|
| | | - Euro - | - Euro - | - Euro - | (Sp. 3 - Sp. 4) - Euro - | (aus Sp. 5) - Euro - |
| 1 | | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 2 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 3 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 103.874,04 | 103.873,83 | 103.700,00 | 173,83 | |
| 4 | Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 5 | Öffentlich-rechtliche Entgelte | 46.104.112,75 | 45.915.250,38 | 51.063.200,00 | -5.147.949,62 | |
| 6 | Privatrechtliche Entgelte | 7.512.750,95 | 7.560.951,83 | 7.554.700,00 | 6.251,83 | |
| 7 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 6.551.974,79 | 6.919.011,74 | 6.935.800,00 | -16.788,26 | |
| 8 | Zinsen und ähnliche Finanzerträge | 80.414,96 | 28.788,38 | 30.200,00 | -1.411,62 | |
| 9 | Aktivierete Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 10 | Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 11 | Sonstige ordentliche Erträge | 136.918,53 | 131.335,35 | 130.300,00 | 1.035,35 | |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 60.490.046,02 | 60.659.211,51 | 65.817.900,00 | -5.158.688,49 | |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 13 | Aufwendungen für aktives Personal | 380.727,74 | 400.026,96 | 394.800,00 | 5.226,96 | 0,00 |
| 14 | Aufwendungen für Versorgung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 15 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 176.107,72 | 112.790,51 | 435.600,00 | -322.809,49 | 0,00 |
| 16 | Abschreibungen | 5.796.193,62 | 6.152.683,22 | 5.752.000,00 | 400.683,22 | 0,00 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 18 | Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 56.078.217,71 | 55.869.258,58 | 59.315.200,00 | -3.445.941,42 | 0,00 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 62.431.246,79 | 62.534.759,27 | 65.897.600,00 | -3.362.840,73 | 0,00 |
| 21 | Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-) | -1.941.200,77 | -1.875.547,76 | -79.700,00 | -1.795.847,76 | 0,00 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 115.465,70 | 207.064,92 | 0,00 | 207.064,92 | |
| 23 | Außerordentliche Aufwendungen | 225.642,46 | 25.802,99 | 1.205.000,00 | -1.179.197,01 | 0,00 |
| 24 | Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 - 24) | -110.176,76 | 181.261,93 | -1.205.000,00 | 1.386.261,93 | 0,00 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) Fehlbetrag (-) | -2.051.377,53 | -1.694.285,83 | -1.284.700,00 | -409.585,83 | 0,00 |

III. Gesamt-Finanzrechnung

Sonderrechnung Stadtentwässerung

Jahresabschluss 2017

Stadt Braunschweig

Gesamt - Finanzrechnung Sonderrechnung Stadtentwässerung

| Einzahlungen und Auszahlungen | | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansatz 2017 | mehr (+) weniger (-) | bisher nicht bewilligte üpl./apl. Auszahlungen |
|--|--|----------------------|----------------------|-------------------|-----------------------------|--|
| | | - Euro - | - Euro - | - Euro - | (Sp. 3 - Sp. 4) - Euro - | (aus Sp. 5) - Euro - |
| 1 | | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | | | | | | |
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | |
| 2 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | |
| 3 | Sonstige Transfereinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | |
| 4 | Öffentlich-rechtliche Entgelte | 46.182.029,09 | 45.325.028,38 | 45.020.600 | 304.428,38 | |
| 5 | Privatrechtliche Entgelte | 81.185,34 | 102.009,87 | 87.100 | 14.909,87 | |
| 6 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 6.631.526,35 | 6.967.825,24 | 6.935.800 | 32.025,24 | |
| 7 | Zinsen und ähnliche Einzahlungen | 34.222,18 | 94.928,62 | 30.200 | 64.728,62 | |
| 8 | Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | |
| 9 | Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen | 4.130,64 | 2.728,09 | 4.400 | -1.671,91 | |
| 10 | Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 52.933.093,60 | 52.492.520,20 | 52.078.100 | 414.420,20 | |
| Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | | | | | | |
| 11 | Auszahlungen für aktives Personal | 369.857,57 | 410.221,35 | 394.800 | 15.421,35 | 0 |
| 12 | Auszahlungen für Versorgung | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0 |
| 13 | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 183.628,68 | 141.800,14 | 435.600 | -293.799,86 | 0 |
| 14 | Zinsen und ähnliche Auszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0 |
| 15 | Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0 |
| 16 | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | 55.637.307,37 | 57.264.190,14 | 59.115.200 | -1.851.009,86 | 0 |
| 17 | Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 56.190.793,62 | 57.816.211,63 | 59.945.600 | -2.129.388,37 | 0 |
| 18 | Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17) | -3.257.700,02 | -5.323.691,43 | -7.867.500 | 2.543.808,57 | 0 |
| Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 19 | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | |
| 20 | Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | |
| 21 | Veräußerung von Sachvermögen | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | |
| 22 | Veräußerung von Finanzvermögensanlagen | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | |
| 23 | Sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 43.613,20 | 0 | 43.613,20 | |
| 24 | Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 0,00 | 43.613,20 | 0 | 43.613,20 | 0 |

Jahresabschluss 2017

Stadt Braunschweig

Gesamt - Finanzrechnung Sonderrechnung Stadtentwässerung

| Einzahlungen und Auszahlungen | | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansatz 2017 | mehr (+) weniger (-) | bisher nicht bewilligte üpl./apl. Auszahlungen |
|---|---|------------------|------------------|----------------|-----------------------------|--|
| | | - Euro - | - Euro - | - Euro - | (Sp. 3 - Sp. 4) - Euro - | (aus Sp. 5) - Euro - |
| 1 | | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 25 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 30,00 | 429,00 | 0 | 429,00 | 0 |
| 26 | Baumaßnahmen | 0,00 | 174.891,37 | 820.000 | -645.108,63 | 0 |
| 27 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 41.288,73 | 20.334,71 | 204.000 | -183.665,29 | 0 |
| 28 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0 |
| 29 | Aktivierbare Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0 |
| 30 | Sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 479.745,09 | 0 | 479.745,09 | 0 |
| 31 | Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 41.318,73 | 675.400,17 | 1.024.000 | -348.599,83 | 0 |
| 32 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31) | -41.318,73 | -631.786,97 | -1.024.000 | 392.213,03 | 0 |
| 33 | Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeilen 18 + 32) | -3.299.018,75 | -5.955.478,40 | -8.891.500 | 2.936.021,60 | 0 |
| Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | | | | | | |
| 34 | Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0 |
| 35 | Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0 |
| 36 | Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35) | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0 |
| 37 | Finanzmittelbestand (Zeilen 33 und 36) | -3.299.018,75 | -5.955.478,40 | -8.891.500 | 2.936.021,60 | 0 |
| Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite) | | | | | | |
| 38 | Haushaltsunwirksame Einzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0 |
| 39 | Haushaltsunwirksame Auszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0 |
| 40 | Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeilen 38 und 39) | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0 |
| Finanzmittelbestand (Liquide Mittel) | | | | | | |
| 41 | Zahlungsmittelbestand zu Beginn des Jahres | 31.031.799,33 | 27.732.780,58 | 27.732.781 | | |
| 42 | Zahlungsmittelbestand am Ende des Jahres (Summe Zeilen 37, 40 und 41) | 27.732.780,58 | 21.777.302,18 | 18.841.281 | 2.936.021,60 | 0 |

IV. Anhang

Sonderrechnung Stadtentwässerung

Anhang

Erläuterung des Jahresabschlusses 2017 der Sonderrechnung Stadtentwässerung der Stadt Braunschweig zum 31. Dezember 2017

1. Allgemeine Erläuterungen

1.1 Rechtsform und Aufgabe der Stadtentwässerung

Die Stadtentwässerung der Stadt Braunschweig ist ein optimierter Regiebetrieb mit Sonderrechnung (§ 139 Absatz 1 i.V.m. § 136 Abs. 3 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes - NKomVG).

Hauptaufgabe im Bereich der Stadtentwässerung ist die schadlose Ableitung und Behandlung von Abwässern bis hin zur landwirtschaftlichen Verwertung durch den Abwasserverband Braunschweig (AVB) einschließlich der Klärschlammbehandlung und -beseitigung. Daneben obliegen der Stadtentwässerung weitere Entsorgungsaufgaben: Inhalte aus abflusslosen Sammelgruben, Kleinkläranlagen und Leichtflüssigkeitsabscheidern sind aufzunehmen und schadlos zu beseitigen. Für die Stadt werden zusätzlich die Aufgabenbereiche Sinkkastenreinigung, Tierkadaverannahmestelle, Gewässerdienst und wasserrechtliche Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises nach Wasserhaushaltsgesetz und Nds. Wassergesetz gegen Kostenerstattung wahrgenommen.

Die Aufgaben im Bereich der Stadtentwässerung werden weitestgehend durch Dritte wahrgenommen:

1. Die Stadt ist Mitglied im Abwasserverband Braunschweig (AVB). Dieser ist zuständig für die Abwasserreinigung, die Verregnung, die Verrieselung, die Klärschlammverwertung und das Labor. Die Aufgaben des AVB sowie Regelungen zur Erhebung der Mitgliedsbeiträge sind in dessen Satzung enthalten.
2. Die Betriebsführung für das Klärwerk Steinhof, das dem AVB gehört, obliegt der Stadt auf Basis des mit dem AVB geschlossenen Betriebsführungsvertrages. Die Stadt hat die Stadtentwässerung Braunschweig GmbH (SE|BS) mit der Erfüllung dieser Aufgaben beauftragt. Die für die Betriebsführung des Klärwerks entstehenden Aufwendungen werden vom AVB erstattet, der sich wiederum über die Mitgliedsbeiträge refinanziert.
3. Die operativen Aufgaben im Bereich der Stadtentwässerung werden auf Basis des Abwasserentsorgungsvertrages von der SE|BS wahrgenommen. Die Leistungen der SE|BS werden mit den vertraglich festgelegten Betriebsentgelten und Kapitalkostenentgelten abgegolten.
4. Für einige Ortsteile wird das Schmutzwasserkanalnetz durch den Wasserverband Weddel-Lehre (WWL) betrieben. Hierfür entrichtet die Stadt einen Verbandsbeitrag.
5. Der Gebühreneinzug wird durch BS|ENERGY, den WWL und die SE|BS durchgeführt. Hierfür wird ein Entgelt entrichtet bzw. beim WWL eine Kostenerstattung vorgenommen.

Bei der Stadt sind die hoheitlichen Aufgaben der Abwasserbeseitigung (Gebührenkalkulation, Satzungsvollzug sowie Teilaufgaben der Grundstücksentwässerung), die strategische Ausrichtung der Stadtentwässerung und das Vertragscontrolling verblieben.

1.2 Leitungs- und Kontrollfunktion des Rates

Die Aufgaben der Stadtentwässerung sind zum 1. Januar 2006 mit den bei der Stadt verbliebenen Aufgaben (vgl. 1.1) auf die Fachbereiche „Finanzen“ (FB 20) und „Tiefbau und Verkehr“ (FB 66) aufgeteilt worden.

Der Rat, der Verwaltungsausschuss und die sonstigen Ratsausschüsse sind für die in den §§ 58, 71, 76 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) genannten Aufgaben zuständig, soweit sie die Stadtentwässerung betreffen. Dies betrifft insbesondere die Satzungshoheit (Abwassersatzung, Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung).

2017 waren für die Sonderrechnung Stadtentwässerung 1 Beamter in Vollzeit, 1 Beamtin in Teilzeit und 5 Beschäftigte TVöD in Vollzeit tätig.

1.3 Serviceaufgaben

Die Servicebereiche der Stadtverwaltung übernehmen Querschnittsaufgaben für die Stadtentwässerung:

| | |
|------------------------------------|---|
| Fachbereich „Zentrale Dienste“: | Stellenbewertung, Stellenplan, Personalwirtschaft, Lohn-/ Gehaltsabrechnung für die bei der Stadt verbliebenen Mitarbeiter, IT-Betreuung einschließlich E-Mail und Internet |
| Referat „Pressestelle“: | Zusammenarbeit mit der Presse |
| Fachbereich „Finanzen“: | Kreditwesen, Abwicklung des Zahlungsverkehrs, Grundstücksangelegenheiten, An- und Vermietung |
| Rechtsreferat: | Rechtsbeistand, gerichtliche Vertretung |
| Baureferat: | Koordinierung von Baumaßnahmen |
| Fachbereich „Tiefbau und Verkehr“: | Ausschreibung und Vergabe von koordinierten Baumaßnahmen |

Daneben erfüllt das Referat Rechnungsprüfungsamt die ihm gesetzlich übertragenen Aufgaben.

1.4 Rechtliche Grundlagen für den Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der Sonderrechnung wird nach den Regelungen der Verordnung über die selbständige Wirtschaftsführung kommunaler Einrichtungen (KomEinrVO) aufgestellt. Die Einrichtungsverordnung sieht vor, dass für die Sonderrechnung ein Jahresabschluss entsprechend § 128 Abs. 1 bis 3 NKomVG aufzustellen ist. Der Jahresabschluss besteht damit aus einer Ergebnisrechnung, einer Finanzrechnung, einer Bilanz und einem Anhang. Dem Anhang sind ein Rechenschaftsbericht, eine Anlagenübersicht, eine Schuldenübersicht, eine Forderungsübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beizufügen. Die Gliederung richtet sich nach den Regelungen der §§ 48 ff. der Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (GemHKVO). Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgt auf Basis der Übergangsvorschrift in § 63 Abs. 3 der neuen Kommunalhaushalts- und Kassenverordnung (KomHKVO) für den Jahresabschluss 2017 grundsätzlich noch nach den Regelungen der GemHKVO. Zudem werden sofern einschlägig die Regelungen des § 62 KomHKVO angewendet.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Das Vermögen ist in der Bilanz getrennt nach dem immateriellen Vermögen, dem Sachvermögen, dem Finanzvermögen und den liquiden Mitteln ausgewiesen. Die Bewertung der Vermögensgegenstände, Schulden und Rückstellungen erfolgte gem. §§ 124 NKomVG i.V.m. 42 ff. GemHKVO.

Die Zugänge des Jahres 2017 sind mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten einschließlich der nicht abziehbaren Mehrwertsteuer zuzüglich Nebenkosten abzüglich Rabatte und Skonti angesetzt. Das bereits in der, auf Grundlage der für die Sonderrechnung bis 2010 angewandten Einrichtungsverordnung über die Haushaltswirtschaft kaufmännisch geführter kommunaler Einrichtungen (EinrVO-Kom), erstellten Bilanz zum 31. Dezember 2010 ausgewiesene Vermögen ist mit den darin enthaltenen Werten und Nutzungsdauern übernommen und fortgeschrieben worden.

Das Anlagevermögen wurde linear abgeschrieben.

Für die Ermittlung der Abschreibungen wurde für die in 2017 angeschafften Anlagegüter grundsätzlich die Abschreibungstabelle mit Abschreibungssätzen in der Kommunalverwaltung für Niedersachsen angewandt.

Gem. § 47 Abs. 2 der GemHKVO sind Anlagegüter, die einen Anschaffungswert zwischen 150 € und 1.000 € netto haben, einem Sammelposten zuzuordnen, der fünf Jahre lang mit je 20 % des Wertes aufgelöst werden soll. Aufgrund der geringen Anzahl und der Notwendigkeit, die Anlagegüter verschiedenen Kostenstellen zuzuordnen, wurde in der Sonderrechnung kein Sammelposten gebildet. Die einzeln erfassten Anlagegüter werden hinsichtlich der Abschreibung jedoch wie ein Sammelposten behandelt.

Die Einbeziehung von Fremdkapitalzinsen in die Herstellungskosten erfolgte 2017 nicht.

3. Erläuterung der wesentlichen Bilanzpositionen und der darauf angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

3.1 Immaterielles Vermögen

Das immaterielle Vermögen umfasst 0,2 % (Vorjahr 0,2 %) der Bilanzsumme.

| Bilanzwerte | 31.12.2016 | | 31.12.2017 | | Veränderung | |
|------------------------|------------|-------|------------|-------|-------------|-----|
| | Euro | % | Euro | % | Euro | % |
| Immaterielles Vermögen | 498.359 | 100,0 | 514.770 | 100,0 | 16.411 | 3,3 |

Das immaterielle Vermögen besteht zu nahezu 100 % aus Leitungsrechten. Die Bewertung erfolgt zum Anschaffungswert. Die Veränderung beruht in erster Linie auf der Aktivierung von weiteren Leitungsrechten.

3.2 Sachvermögen

Das Sachvermögen umfasst 85,8 % (Vorjahr 84,9 %) der Bilanzsumme. Im Einzelnen gliedert sich das Sachvermögen in folgende Positionen:

| Bilanzwerte | 31.12.2016 | | 31.12.2017 | | Veränderung | |
|--|--------------------|--------------|--------------------|--------------|-------------------|-------------|
| | Euro | % | Euro | % | Euro | % |
| Bebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken | 347.941 | 0,2 | 336.625 | 0,2 | -11.316 | -3,3 |
| Infrastrukturvermögen | 201.117.350 | 99,8 | 195.129.130 | 99,8 | -5.988.220 | -3,0 |
| Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge | 2.651 | 0,0 | 2.184 | 0,0 | -467 | -17,6 |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung | 2.934 | 0,0 | 2.755 | 0,0 | -179 | -6,1 |
| Anlagen im Bau | 785 | 0,0 | 785 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Sachvermögen | 201.471.661 | 100,0 | 195.471.479 | 100,0 | -6.000.182 | -3,0 |

Der wesentliche Teil des Anlagevermögens besteht aus den Anlagegütern des Kanalvermögens, die dem Infrastrukturvermögen (99,8 % des Sachvermögens, davon nahezu 100 % Kanalvermögen) zugeordnet sind. Das Anlagevermögen wird im Anlagennachweis mit dem zum 1. Januar 1998 übernommenen Wiederbeschaffungszeitwert (steuerlicher Teilwert), den Abschreibungen und Restbuchwerten ausgewiesen. Dieser Wert gilt damit als bilanzieller Anschaffungswert. Eine Indexierung erfolgt ab diesem Zeitpunkt nicht mehr, dies ergibt sich aus dem Ratsbeschluss vom 16. Dezember 1997 zur Einführung einer Sonderrechnung im Stadtentwässerungsamt (s. Vorlage des Amtes 20.2 vom 14. November 1997, Drucks. 299/97, Begründung, lfd. Nr. 6a).

Die Bewertung der Zugänge nach dem 1. Januar 1998 erfolgt zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten.

Die Veränderungen beruhen in erster Linie auf Abschreibungen. Zudem waren im Wirtschaftsjahr 2017 Korrekturen am Anschaffungswert des Kanalnetzes insbesondere aufgrund von Ausbuchungen, Nacherfassungen und nachträglichen Baujahrsänderungen erforderlich, dies führte zu einer Restbuchwertminderung von 25.627,47 € (nachträgliche Korrektur der Eröffnungsbilanz gem. § 62 KomHKVO; s. auch 3.6).

Des Weiteren sind im Jahr 2017 Zugänge in Höhe von 174.891,37 € für Anlagegüter im Zusammenhang mit dem Kanalvermögen erfolgt, die zwar von der SE|BS errichtet wurden, aber bereits bestehenden Anlagegütern der Sonderrechnung zuzurechnen und daher dem wirtschaftlichen Eigentum der Sonderrechnung zuzuordnen sind. Hierbei handelt es sich um Hausanschlüsse, die nicht zeitgleich mit dem Hauptkanal erneuert wurden. Die Abschreibung erfolgt entsprechend der Restnutzungsdauer der bereits bestehenden Anlagegüter.

Zudem sind im Jahr 2017 Zugänge in Höhe von 14.994,58 € für Anlagegüter im Zusammenhang mit dem Kanalvermögen erfolgt, die von anderen Dritten, aber nicht von der SE|BS errichtet wurden und daher dem wirtschaftlichen Eigentum der Sonderrechnung zuzuordnen sind. Sie wurden vollständig von Dritten finanziert, so dass zudem entsprechende Sonderposten gebildet wurden (s. 3.6).

Das in der Bilanz der Sonderrechnung ausgewiesene Anlagevermögen beinhaltet in erster Linie das bis 2005 angeschaffte Kanalvermögen. Aufgrund des Abwasserentsorgungsvertrages werden die ab 2006 von der SE|BS angeschafften Anlagegüter im Zusammenhang mit dem öffentlichen Abwasserentsorgungsnetz bei der SE|BS aktiviert. Es erfolgt daher keine Bilanzierung im Anlagevermögen der Sonderrechnung. Dementsprechend erfolgt in der Bilanz der Sonderrechnung auch keine Darstellung der Finanzierung dieses Anlagevermögens.

3.3 Finanzvermögen

Das Finanzvermögen umfasst 2,8 % (Vorjahr 1,6 %) der Bilanzsumme. Im Einzelnen gliedert sich das Finanzvermögen in folgende Positionen:

| Bilanzwerte | 31.12.2016 | | 31.12.2017 | | Veränderung | |
|-----------------------------------|------------------|--------------|------------------|--------------|------------------|-------------|
| | Euro | % | Euro | % | Euro | % |
| Ausleihungen | 0 | 0,0 | 436.132 | 6,8 | 436.132 | |
| Öffentlich-rechtliche Forderungen | 2.352.693 | 63,8 | 2.877.278 | 44,9 | 524.585 | 22,3 |
| Privatrechtliche Forderungen | 123.983 | 3,4 | 142.122 | 2,2 | 18.139 | 14,6 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | 1.208.559 | 32,8 | 2.955.383 | 46,1 | 1.746.823 | >100 |
| Finanzvermögen | 3.685.235 | 100,0 | 6.410.914 | 100,0 | 2.725.679 | 74,0 |

Aufgrund der Marktsituation bei der Verzinsung vorhandener liquider Mittel wurde ein Betrag in Höhe von rd. 480.000 € an den städtischen Haushalt der Stadt Braunschweig

ausgeliehen. Die Rückzahlung der Beträge erfolgt halbjährlich mit festen Tilgungsraten bis zum Jahr 2022. Die erste Rate wurde bereits getilgt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind grundsätzlich mit ihrem Nominalwert eingestellt worden. Einzel- und Pauschalwertberichtigungen wurden vorgenommen und von den Forderungen abgezogen, so dass in der Bilanz nur der Nettowert dargestellt ist. Debitorische Kreditoren und kreditorische Debitoren wurden als sonstige Vermögensgegenstände bzw. Verbindlichkeiten ausgewiesen. Der Anstieg bei den sonstigen Vermögensgegenständen beruht auf einer höheren Rückerstattung des AVB (debitorischer Kreditor, s. a. Punkt 5.5).

3.4 Liquide Mittel

Die liquiden Mittel umfassen 9,6 % (Vorjahr 11,7 %) der Bilanzsumme.

Die liquiden Mittel werden zu ihrem Nominalwert in die Bilanz eingestellt. Die Position könnte auch als Forderung gegenüber der Stadt Braunschweig ausgewiesen werden, da die Finanzmittel der Sonderrechnung über den Cash-Pool der Stadt mit verwaltet werden.

3.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

Hier werden die Posten nach § 49 Abs. 1 und 2 GemHKVO ausgewiesen. Im Jahr 2006 wurde der Betrag von 6,0 Mio. €, den der Abwasserverband Braunschweig im Rahmen des Kanalnetznutzungsvertrages erhalten hat, um Kredite abzulösen oder Investitionen zu finanzieren, der aktiven Rechnungsabgrenzung zugeführt und wird entsprechend der Vertragslaufzeit (30 Jahre) aufgelöst. Hinzu kommt die Beamtenbesoldung für Januar, die bereits im Dezember des Vorjahres ausgezahlt wird.

3.6 Nettoposition

Die Nettoposition umfasst 37,0 % (Vorjahr 36,3 %) der Bilanzsumme. Im Einzelnen gliedert sich die Nettoposition in folgende Positionen:

| Bilanzwerte | 31.12.2016 | | 31.12.2017 | | Veränderung | |
|--|-------------------|--------------|-------------------|--------------|-------------------|-------------|
| | Euro | % | Euro | % | Euro | % |
| Reinvermögen | 57.096.281 | 66,2 | 36.294.903 | 43,1 | -20.801.378 | -36,4 |
| Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses | 1.055.251 | 1,2 | 0 | 0,0 | -1.055.251 | -100,0 |
| Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses | 156.978 | 0,2 | 0 | 0,0 | -156.978 | -100,0 |
| Sonstige Rücklagen | 3.127.292 | 3,6 | 23.213.252 | 27,6 | 20.085.959 | >100,0 |
| Jahresergebnis | -2.051.378 | -2,4 | -1.694.286 | -2,0 | 357.092 | 17,4 |
| Sonderposten | 26.809.926 | 31,1 | 26.442.963 | 31,4 | -366.964 | -1,4 |
| Nettoposition | 86.194.352 | 100,0 | 84.256.831 | 100,0 | -1.937.521 | -2,2 |

Die Position „Reinvermögen“ beinhaltet die vor Einführung des Neuen kommunalen Rechnungswesens gesondert ausgewiesenen Positionen Stammkapital (255.645,94 €) und „nicht verzinsliches Eigenkapital“ (36.039.257,15 €). Der Ansatz für das „nicht verzinsliche Eigenkapital“ ergibt sich aus der durch Preissteigerung resultierenden Wertdifferenz der Buchwerte des Anlagevermögens auf Basis der Wiederbeschaffungszeitwerte und der Buchwerte auf Basis der fortgeschriebenen Anschaffungs- und Herstellungswerte.

Die im Rahmen der Umstellung der Sonderrechnung auf NKR gewählte Aufteilung des „nicht verzinslichen Eigenkapitals“ zwischen Rücklagen und Basisreinvermögen hat dazu geführt, dass die bestehenden Rücklagen aufgrund der tatsächlichen Entwicklung der Sonderrechnung

nicht ausreichen, um die Risiken der Sonderrechnung bis zum Ende des Privatisierungszeitraumes vollständig abzudecken. Im Jahr 2017 wurde daher auf Basis von § 62 Abs. 1 KomHKVO eine Anpassung des Basisreinvermögens vorgenommen, so dass die noch vorhandenen Mittel aus der Privatisierung in der sonstigen Rücklage zur Abdeckung von Verlusten vollständig zur Verfügung stehen. Dies hat zu einer Verringerung des Basisreinvermögens und zu einer Erhöhung der Sonstigen Rücklage um 20.775.750,70 € geführt. Die Sonstige Rücklage, die bislang nur zum Ausgleich nicht gebührenfähiger Bestandsveränderungen am Kanalnetz bestimmt war, wird dann zum Ausgleich aller Verluste verwendet, die sich nicht aus den Ergebnisrücklagen abdecken lassen. Die weitere Veränderung des nicht verzinslichen Eigenkapitals 2017 ist ebenfalls auf die Wahrnehmung der Änderungsmöglichkeit nach § 62 KomHKVO zurückzuführen. Sie beruht auf der Restbuchwertminderung des Kanalvermögens aufgrund von Korrekturen in Höhe von 25.627,47 €. Dies entspricht der bis 2014 praktizierten Verfahrensweise, die aufgrund der neuen Regelung bis zum zehnten Jahr nach Erstellung der Eröffnungsbilanz angewendet werden kann. Die Wesentlichkeit der Anpassung resultiert daraus, dass die Korrekturen am Kanalvermögen als ein gesamter Vorgang anzusehen sind, der sich über einen längeren Zeitraum erstreckt und in den einzelnen Jahren identisch behandelt werden soll.

Das Haushaltsjahr 2017 schließt mit einem Fehlbetrag von 1.694.285,83 € ab, der auf einem Fehlbetrag beim ordentlichen Ergebnis (1.875.547,76 €) und einem Überschuss beim außerordentlichen Ergebnis (181.261,93 €) beruht.

Die Verwendung des Ergebnisses des Jahres 2016 wurde entsprechend dem Ratsbeschluss vom 13. März 2018 wie folgt vorgenommen:

| | Ergebnisverwendung 2016 | Bestand 31.12.2017 |
|--|----------------------------|-----------------------------------|
| Ordentliches Ergebnis | -1.941.200,77 € | |
| Außerordentliches Ergebnis | -110.176,76 € | |
| Gesamtergebnis | -2.051.377,53 € | |
| Zuführung (+)/Entnahme(-) Rücklage ordentliches Ergebnis | -1.055.251,44 € | 0,00 € |
| Zuführung (+)/Entnahme(-) Rücklage außerordentliches Ergebnis | -156.978,46 € | 0,00 € |
| Zuführung (+)/Entnahme (-) sonstige Rücklage | -689.791,27 € | 2.437.500,82 €* 2.437.500,82 € |
| Zuführung (+)/Entnahme (-) Sonderposten Gebührenaussgleich | -149.356,36 € | 13.993.306,38 € |

* ohne Berücksichtigung der Anpassung des Basisreinvermögens

Aufgrund der Fortschreibung der bereits bestehenden Sonstigen Rücklage und der Aufstockung der Sonstigen Rücklage aus dem Bestand des Basisreinvermögens ergibt sich insgesamt ein neuer Bestand der Sonstigen Rücklage in Höhe von 23.213.251,52 €

In dem Jahresergebnis 2017 sind Verluste in Höhe von 791.027,76 € enthalten, die nach entsprechendem Ratsbeschluss aus dieser Rücklage abgedeckt werden sollen.

Die Sonderposten setzen sich wie folgt zusammen:

| | |
|--|-----------------|
| Investitionszuweisungen und -zuschüsse | 4.918.887,07 € |
| Sonstige Sonderposten | 7.530.769,21 € |
| Sonderposten Gebührenaussgleich | 13.993.306,38 € |
| Summe | 26.442.962,66 € |

Die Sonderposten beinhalten Investitionszuschüsse, die im Wesentlichen für Kanalbaumaßnahmen von der öffentlichen Hand und Dritten gewährt wurden. In den Fällen, in denen

Kanäle von Dritten gebaut und der Stadt übertragen wurden, erfolgt dabei ein Ausweis unter der Position „Sonstige Sonderposten“. Im Jahr 2017 ist eine planmäßige Auflösung der Sonderposten erfolgt. Zudem sind mehrere ganz von Dritten finanzierte Anlagegüter aktiviert worden, so dass es zu einer Erhöhung der „Sonstigen Sonderposten“ in Höhe von 14.994,58 € gekommen ist (s. 3.2). Die ertragswirksame Vereinnahmung erfolgt über die Nutzungsdauer der betreffenden Vermögensgegenstände.

Der Sonderposten Gebührenaussgleich beinhaltet die Gebührenvorträge, die entsprechend der Regelungen des Nds. Kommunalabgabenrechtes wieder in der Gebührenkalkulation berücksichtigt werden müssen. Die Zuordnung zu dem Sonderposten wird erst mit dem Beschluss über die Ergebnisverwendung vorgenommen. Die Veränderung des Sonderpostens beruht somit auf der Auflösung und Zuführung, die sich aus den durch Beschluss festgestellten Jahresabschlussdaten des Jahres 2016 ergeben hat. Insgesamt ergibt sich dabei eine Auflösung in Höhe von 149.356,36 €. Aufgrund der Daten der Betriebsabrechnung 2017 ergibt sich in der Summe eine Auflösung in Höhe von 903.258,07 €, die nach dem entsprechenden Beschluss über die Ergebnisverwendung vorzunehmen ist.

3.7 Schulden

Der Begriff der Schulden nach dem NKomVG umfasst neben den Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Liquiditätskrediten auch die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten und die sonstigen Verbindlichkeiten. Die Schulden umfassen 0,4 % (Vorjahr 0,4 %) der Bilanzsumme. Im Einzelnen gliedern sich die Schulden in folgende Positionen:

| Bilanzwerte | 31.12.2016 | | 31.12.2017 | | Veränderung | |
|--|----------------|--------------|----------------|--------------|----------------|-------------|
| | Euro | % | Euro | % | Euro | % |
| Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 600.531 | 69,8 | 643.176 | 76,2 | 42.645 | 7,1 |
| Durchlaufende Posten | 4.451 | 0,5 | 4.807 | 0,6 | 356 | 8,0 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 255.522 | 29,7 | 196.317 | 23,3 | -59.205 | -23,2 |
| Schulden | 860.504 | 100,0 | 844.300 | 100,0 | -16.204 | -1,9 |

Die „Sonstigen Verbindlichkeiten“ beinhalten die kreditorischen Debitoren (Debitoren, gegenüber denen die Sonderrechnung eine Verbindlichkeit hat).

Die Schulden sind gem. § 124 Abs. 4 NKomVG i.V.m. § 45 Abs. 8 GemHKVO zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

3.8 Rückstellungen

Die Rückstellungen umfassen 0,5 % (Vorjahr 0,5 %) der Bilanzsumme. Im Einzelnen gliedern sich die Rückstellungen in folgende Positionen:

| Bilanzwerte | 31.12.2016 | | 31.12.2017 | | Veränderung | |
|--|------------------|--------------|------------------|--------------|---------------|------------|
| | Euro | % | Euro | % | Euro | % |
| Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen | 16.700 | 1,5 | 19.500 | 1,7 | 2.800 | 16,8 |
| Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung | 44.341 | 4,0 | 44.341 | 3,9 | 0 | 0,0 |
| Rückstellung für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährl. u. anh. Gerichtsverfahren | 0 | 0,0 | 2.116 | 0,2 | 2.116 | |
| Andere Rückstellungen | 1.055.417 | 94,5 | 1.061.798 | 94,2 | 6.381 | 0,6 |
| Rückstellungen | 1.116.457 | 100,0 | 1.127.754 | 100,0 | 11.297 | 1,0 |

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen wurden nicht gebildet, da die Stadt Braunschweig die rechtzeitige Bezahlung aller Beamten sicherstellt und die Sonderrechnung Stadtentwässerung sich abhängig von den jährlich gezahlten Beamtenbezügen an den Versorgungsbezügen beteiligt.

In der Rückstellung für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen sind die Rückstellungen für Urlaubsverpflichtungen und Überstunden berücksichtigt. Grundlage für die Berechnung der Urlaubs- und Überstundenrückstellung ist eine Aufstellung über Urlaubsansprüche und Überstunden, die mit durchschnittlichen Stundensätzen bewertet sind. Die Sozialabgaben wurden entsprechend berücksichtigt.

In der Rückstellung für unterlassene Instandhaltung sind Rückstellungen für die Instandhaltung der Wohnungen auf dem Rieselgut Steinhof enthalten, die im Jahr 2015 hätten durchgeführt werden sollen.

In den „Anderen Rückstellungen“ sind als wesentliche Position die Rückstellungen für Erstattungen von Schmutzwassergebühren enthalten, die erst im Folgejahr abgerechnet werden (530.000 €). Ein weiterer wesentlicher Punkt sind Rückstellungen für noch nicht abgerechnete Leistungen der SE|BS in Höhe von rd. 477.000 €. Hinzu kommen weitere Rückstellungen, u.a. für Dienstjubiläen, leistungsorientierte Bezahlung, Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen, ausstehende Rechnungen und Prüfung des Jahresabschlusses. Bei der Rückstellung für Dienstjubiläen wurden die bisherige Beschäftigungszeit und die derzeit gültigen Zuwendungen bei einem Dienstjubiläum berücksichtigt.

3.9 Passive Rechnungsabgrenzung

Hier werden die Posten nach § 49 Abs. 3 und 4 GemHKVO ausgewiesen. Der Kaufpreis für das Kanalnetznutzungsrecht in Höhe von 228,3 Mio. € wurde zum Jahresabschluss 2005 der passiven Rechnungsabgrenzung zugeführt und wird über die Laufzeit des Kanalnetznutzungsvertrages aufgelöst. Der jährliche Auflösungsbetrag entspricht den dem Kanalnetznutzungsvertrag zugrunde liegenden Abschreibungen (2016: 7.411.000 €, 2017: 7.456.000 €).

4. Weitere Erläuterungen zur Bilanz

Weitere Erläuterungen sind in den Vermerken unter der Bilanz gem. § 54 Abs. 5 GemHKVO enthalten. Die Übersicht enthält insbesondere die Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, sofern sie von wesentlicher Bedeutung sind. Haftungsverhältnisse im bilanzrechtlichen Sinne bestehen nicht.

5. Erläuterungen der wesentlichen Positionen der Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung werden gem. § 50 GemHKVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen gegenübergestellt.

5.1 Jahresergebnis

Das Jahresergebnis setzt sich aus dem ordentlichen Ergebnis (Punkt 5.2) und dem außerordentlichen Ergebnis (Punkt 5.3) zusammen. Für das Haushaltsjahr 2017 ergibt sich ein Fehlbetrag in Höhe von 1.694.285,83 € (Vorjahr: Fehlbetrag 2.051.377,53 €). Der Fehlbetrag setzt sich aus einem Fehlbetrag im Gebührenbereich in Höhe von 903.258,07 € und einem Fehlbetrag im neutralen Bereich in Höhe von 791.027,76 € zusammen.

5.2 Ordentliches Ergebnis

Aus den ordentlichen Erträgen und den ordentlichen Aufwendungen ergibt sich für das ordentliche Ergebnis ein Fehlbetrag in Höhe von 1.875.547,76 € (Vorjahr: Fehlbetrag 1.941.200,77 €).

5.3 Außerordentliches Ergebnis

Aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen ergibt sich für das außerordentliche Ergebnis ein Überschuss in Höhe von 181.261,93 € (Vorjahr: Fehlbetrag 110.176,76 €).

5.4 Ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge gliedern sich in folgende Positionen:

| Ergebnisrechnung | Ansatz 2017 | | Ist 2017 | | Abweichung | |
|--------------------------------------|-------------------|--------------|-------------------|--------------|-------------------|-------------|
| | Euro | % | Euro | % | Euro | % |
| Auflösungserträge aus Sonderposten | 103.700 | 0,2 | 103.874 | 0,2 | 174 | 0,2 |
| Öffentlich-rechtliche Entgelte | 51.063.200 | 77,6 | 45.915.250 | 75,7 | -5.147.950 | -10,1 |
| Privatrechtliche Entgelte | 7.554.700 | 11,5 | 7.560.952 | 12,5 | 6.252 | 0,1 |
| Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 6.935.800 | 10,5 | 6.919.012 | 11,4 | -16.788 | -0,2 |
| Zinsen und ähnliche Finanzerträge | 30.200 | 0,0 | 28.788 | 0,0 | -1.412 | -4,7 |
| Sonstige ordentliche Erträge | 130.300 | 0,2 | 131.335 | 0,2 | 1.035 | 0,8 |
| Ordentliche Erträge | 65.817.900 | 100,0 | 60.659.212 | 100,0 | -5.158.688 | -7,8 |

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte teilen sich wie folgt auf:

| | |
|---|-----------------|
| Schmutzwasserbeseitigung | 32.747.220,65 € |
| Niederschlagswasserbeseitigung | 12.680.599,72 € |
| Sonstige Abwasserbeseitigung und Leistungen | 487.430,01 € |
| Summe | 45.915.250,38 € |

Der Planansatz für die öffentlich-rechtlichen Entgelte wird insgesamt um rd. 5,15 Mio. € unterschritten. Dies beruht im Wesentlichen darauf, dass die Auflösung aus dem Sonderposten Gebührenaussgleich in Höhe von 6.042.600 €, die in den Planansätzen enthalten war, aufgrund der Vorgaben des Landes im Ergebnis nicht mit berücksichtigt wurde. Bei den Gebühreneinnahmen kam es dagegen zu höheren Erträgen als erwartet. Die Schmutzwasserbeseitigungsgebühren liegen um rd. 515.300 € über dem Planansatz. Bei den Niederschlagswasserbeseitigungsgebühren gab es um rd. 24.800 € höhere Erträge. Dies Ergebnis beruht auf der tatsächlichen Mengenentwicklung und der periodengerechten Abgrenzung der von BS|ENERGY eingezogenen Schmutz- und Niederschlagswassergebühren. Die Abgrenzung beruht auf Daten von BS|ENERGY zu den zu erwartenden Einnahmen und hinsichtlich der abgegebenen Frischwassermenge sowie einer Abschätzung anhand der Einnahmeentwicklung der Vorjahre. In dem Ergebnis sind rd. 118.000 € Erträge aus Schmutzwassergebühren und rd. 86.700 € Erträge aus Niederschlagswassergebühren für die Vorjahre enthalten, da die tatsächlichen Mengen 2016 von den im Jahresabschluss 2016 angenommenen Mengen abgewichen sind und zudem noch Korrekturen für weitere Vorjahre zu berücksichtigen waren. Die Gebühreneinnahmen für die anderen Gebührenbereiche lagen um rd. 4.400 € über dem Plan. Die Einnahmen aus Verwaltungsgebühren und Erstattungen für Hausanschlüsse liegen insgesamt um rd. 25.300 € unter den Planansätzen.

Der geringere Ertrag bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen beruht auf geringeren Erstattungen von der Stadt und der Sonderrechnung Abfallwirtschaft.

Die Zinserträge lagen aufgrund des geringen Zinsniveaus um rd. 1.400 € unter dem Plan.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich folgende Entwicklung ergeben:

| Ergebnisrechnung | Ist 2016 | | Ist 2017 | | Abweichung | |
|--------------------------------------|-------------------|--------------|-------------------|--------------|----------------|------------|
| | Euro | % | Euro | % | Euro | % |
| Auflösungserträge aus Sonderposten | 103.874 | 0,2 | 103.874 | 0,2 | 0 | 0,0 |
| Öffentlich-rechtliche Entgelte | 46.104.113 | 76,2 | 45.915.250 | 75,7 | -188.862 | -0,4 |
| Privatrechtliche Entgelte | 7.512.751 | 12,4 | 7.560.952 | 12,5 | 48.201 | 0,6 |
| Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 6.551.975 | 10,8 | 6.919.012 | 11,4 | 367.037 | 5,6 |
| Zinsen und ähnliche Finanzerträge | 80.415 | 0,1 | 28.788 | 0,0 | -51.627 | -64,2 |
| Sonstige ordentliche Erträge | 136.919 | 0,2 | 131.335 | 0,2 | -5.583 | -4,1 |
| Ordentliche Erträge | 60.490.046 | 100,0 | 60.659.212 | 100,0 | 169.165 | 0,3 |

Die Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung stiegen zum 1. Januar 2017 um 0,03 €/m³ auf 2,54 €/m³ (1,2 %) und die für die Niederschlagswasserbeseitigung um 0,09 €/10 m² auf 5,59 €/10 m² (1,6 %).

Die ordentlichen Erträge sind gegenüber dem Vorjahr um rd. 169.200 € gestiegen. Dabei ist es zu folgenden wesentlichen Veränderungen in den Einzelpositionen gekommen:

- Der Ertrag aus der Erstattung von Zweckverbänden (Pos. Kostenerstattungen und Kostenumlagen) hat sich um rd. 272.500 € erhöht. Dies beruht insbesondere auf höheren Aufwendungen für die Betriebsführung AVB, die an den AVB weiterberechnet wurden.
- Die Gebühreneinnahmen (Pos. Öffentlich-rechtliche Entgelte) haben sich aufgrund der geringeren Gebührenerträge für Vorjahre um rd. 128.800 € verringert.
- Die Zinserträge haben sich aufgrund des geringen Zinsniveaus um rd. 51.600 € verringert.
- Die privatrechtlichen Entgelte haben sich um rd. 48.200 € erhöht. Dies beruht in erster Linie auf einer höheren Auflösung des Rechnungsabgrenzungspostens für das Kanalnetznutzungsrecht, die den vertraglich vereinbarten Abschreibungen entspricht.

5.5 Ordentliche Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen gliedern sich in folgende Positionen:

| Ergebnisrechnung | Ansatz 2017 | | Ist 2017 | | Abweichung | |
|---|-------------------|--------------|-------------------|--------------|-------------------|--------------|
| | Euro | % | Euro | % | Euro | % |
| Aufwendungen für aktives Personal | 394.800 | 0,6 | 400.027 | 0,6 | 5.227 | 1,3 |
| Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 435.600 | 0,7 | 112.791 | 0,2 | -322.809 | -74,1 |
| Abschreibungen | 5.752.000 | 8,7 | 6.152.683 | 9,8 | 400.683 | 7,0 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0,0 | 0,00 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Sonstige ordentliche Aufwendungen | 59.315.200 | 90,0 | 55.869.259 | 89,3 | -3.445.941 | -5,8 |
| <i>davon:</i> | | | | | | |
| <i>Erstattungen an die Stadt Braunschweig</i> | <i>333.700</i> | | <i>274.465</i> | | <i>-59.235</i> | <i>-17,8</i> |
| <i>Erstattungen an Zweckverbände (hier insb. Mitgliedsbeitrag AVB, WWL)</i> | <i>33.102.700</i> | | <i>31.273.079</i> | | <i>-1.829.621</i> | <i>-5,5</i> |
| <i>Entgelte SEBS</i> | <i>24.648.300</i> | | <i>23.486.741</i> | | <i>-1.161.559</i> | <i>-4,7</i> |
| <i>Sonstige Positionen</i> | <i>1.230.500</i> | | <i>834.974</i> | | <i>-395.526</i> | <i>-32,1</i> |
| Ordentliche Aufwendungen | 65.897.600 | 100,0 | 62.534.759 | 100,0 | -3.362.841 | -5,1 |

Die ordentlichen Aufwendungen lagen insgesamt um rd. 3,4 Mio. € unter dem Planansatz. Dabei gab es folgende wesentliche Veränderungen in den Einzelpositionen:

- Geringere Aufwendungen für die insbesondere an den AVB zu zahlenden Mitgliedsbeiträge (1.829.621 €, Pos. Sonst. ord. Aufwendungen). Der AVB hat insbesondere wegen geringerer Abschreibungen und Zinsen auf das Anlagevermögen, geringerer Instandhaltungsaufwendungen, geringerer Lohn- und Fahrzeugkosten und geringerer Entsorgungskosten für Klärschlamm einen geminderten Mitgliedsbeitrag abgerechnet.
- Geringere Aufwendungen für das an die SE|BS zu zahlende Kapitalkostenentgelt für die Neuinvestitionen 2006 bis 2017 (596.398 €, Pos. Sonst. ord. Aufwendungen)
- Geringere Aufwendungen für die an die SE|BS zu zahlenden Betriebskostenentgelte (559.520 €, Pos. Sonst. ord. Aufwendungen), insbesondere aufgrund der Tatsache, dass das Optimierungsentgelt geringer ausgefallen ist als erwartet.
- Höhere Aufwendungen für Abschreibungen (400.683 €). Es wurde bei den zu erwartenden Abgängen von Anlagegütern, die noch nicht vollständig abgeschrieben waren, eine Verkürzung der Nutzungsdauer vorgenommen, so dass der Restwert auf die Restnutzungsdauer verteilt wird. Dies führt zu höheren Abschreibungen und geringeren Aufwendungen aus Anlagenabgängen.
- Geringere Aufwendungen für Instandhaltung (218.515 €, Pos. Aufw. für Sach- und Dienstleistungen)

Gegenüber dem Vorjahr hat sich folgende Entwicklung ergeben:

| Ergebnisrechnung | Ist 2016 | | Ist 2017 | | Abweichung | |
|---|-------------------|--------------|-------------------|--------------|----------------|------------|
| | Euro | % | Euro | % | Euro | % |
| Aufwendungen für aktives Personal | 380.728 | 0,6 | 400.027 | 0,6 | 19.299 | 5,1 |
| Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 176.108 | 0,3 | 112.791 | 0,2 | -63.317 | -36,0 |
| Abschreibungen | 5.796.194 | 9,3 | 6.152.683 | 9,8 | 356.490 | 6,2 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0,00 | 0,0 | 0,00 | 0,0 | 0,00 | |
| Sonstige ordentliche Aufwendungen | 56.078.218 | 89,8 | 55.869.259 | 89,3 | -208.959 | -0,4 |
| davon | | | | | | |
| Erstattungen an die Stadt Braunschweig | 299.627 | | 274.465 | | -25.163 | -8,4 |
| Erstattungen an Zweckverbände (hier insb. Mitgliedsbeitrag AVB,WWL) | 31.616.965 | | 31.273.079 | | -343.886 | -1,1 |
| Entgelte SEBS | 23.343.908 | | 23.486.741 | | 142.832 | 0,6 |
| Sonstige Positionen | 817.716 | | 834.974 | | 17.257 | 2,1 |
| Ordentliche Aufwendungen | 62.431.247 | 100,0 | 62.534.759 | 100,0 | 103.512 | 0,2 |

Die ordentlichen Aufwendungen sind gegenüber 2016 um rd. 103.500 € gestiegen. Dies beruht insbesondere auf höheren Abschreibungen und niedrigeren Aufwendungen bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen. Dies stellt sich im Einzelnen wie folgt dar:

- Höhere Aufwendungen für Abschreibungen (356.490 €) aufgrund der Verkürzung von Nutzungsdauern.
- Geringere Aufwendungen für die Erstattung an Zweckverbände, hier insbesondere an den AVB (343.886 €)
- Höherer Aufwand für die an die SE|BS zu zahlenden Betriebskostenentgelte (261.260 €) insbesondere aufgrund höherer Leistungen im Bereich der Betriebsführung AVB und der vertraglich vereinbarten Indexanpassung.
- Geringerer Aufwand für das an die SE|BS zu zahlende Kapitalkostenentgelt für das Neusachanlagevermögen (58.121 €). Das Kapitalkostenentgelt orientiert sich an den Abschreibungen und der Verzinsung für das von der SE|BS geschaffene Anlagevermögen und erhöht sich in der Regel kontinuierlich aufgrund der jedes Jahr erfolgenden Investitionen. Aufgrund des geringen Zinsniveaus und einer neuen Zinsvereinbarung für die Investitionen aus dem Jahr 2006 nach dem Auslaufen der Zinsbindung ist es diesmal zu einer Verringerung gekommen.

5.6 Außerordentliche Erträge

Die außerordentlichen Erträge resultieren in erster Linie aus der Auflösung von nicht mehr benötigten Rückstellungen. Hinzu kommen Erträge aus Schadensersatzleistungen sowie Erträge aus Nachaktivierungen im Zusammenhang mit Korrekturen am Kanalvermögen.

5.7 Außerordentliche Aufwendungen

Die außerordentlichen Aufwendungen resultieren insbesondere aus dem Abgang von Anlagegütern des Kanalvermögens. Der Verlust aus Anlagenabgängen lag um rd. 479.200 € unter dem Planwert und um rd. 122.900 € unter dem Vorjahreswert. Aufgrund der Verfahrensweise bei absehbaren vorzeitigen Anlagenabgängen die Nutzungsdauer zu verkürzen, ergeben sich höhere Abschreibungen und geringere Aufwendungen aus Anlagenabgängen (s. 5.5). Die konkrete Höhe der Verluste aus Anlageabgängen beim Kanalvermögen richtet sich danach, inwieweit im Rahmen von Kanalerneuerungen alte Kanäle ersetzt werden, die noch nicht vollständig abgeschrieben sind. Der Aufwand aus außerplanmäßigen Abschreibungen aufgrund von Korrekturen am Kanalvermögen (Plan 700.000 €, Vorjahr rd. 76.900 €) entfällt, da aufgrund der neuen Regelung in § 62 KomHKVO diese Korrekturen 2017 wie in den Jahren bis 2014 erfolgsneutral gebucht werden konnten.

6. Erläuterung der wesentlichen Positionen der Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden gem. § 51 GemHKVO die im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und die geleisteten Auszahlungen gegenübergestellt.

6.1 Finanzmittelbestand

Der Finanzmittelbestand zu Beginn des Jahres wird durch den Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Punkt 6.2), den Saldo aus Investitionstätigkeit (Punkt 6.3), den Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Punkt 6.4) und den Saldo aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen (Punkt 6.5) verändert. Für das Haushaltsjahr 2017 hat sich der Finanzmittelbestand um 5.955.478,40 € verringert.

6.2 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

Den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 52.492.520,20 € stehen Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 57.816.211,63 € gegenüber. Daraus ergibt sich ein Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von -5.323.691,43 €.

6.2.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Im Einzelnen gliedern sich die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in folgende Positionen:

| Finanzrechnung | Ansatz 2017 | | Ist 2017 | | Abweichung | |
|--|-------------------|--------------|-------------------|--------------|----------------|------------|
| | Euro | % | Euro | % | Euro | % |
| Öffentlich-rechtliche Entgelte | 45.020.600 | 86,4 | 45.325.028 | 86,3 | 304.428 | 0,7 |
| Privatrechtliche Entgelte | 87.100 | 0,2 | 102.010 | 0,2 | 14.910 | 17,1 |
| Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 6.935.800 | 13,3 | 6.967.825 | 13,3 | 32.025 | 0,5 |
| Zinsen und ähnliche Einzahlungen | 30.200 | 0,1 | 94.929 | 0,2 | 64.729 | >100,0 |
| Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen | 4.400 | 0,0 | 2.728 | 0,0 | -1.672 | -38,0 |
| Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 52.078.100 | 100,0 | 52.492.520 | 100,0 | 414.420 | 0,8 |

Die Differenz zu den Erträgen des Ergebnishaushaltes ist darauf zurückzuführen, dass nicht alle Erträge des Ergebnishaushaltes zahlungswirksam sind (z.B. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungsposten). Zudem ergeben sich Differenzen dadurch, dass für einen Teil der Erträge die Einzahlungen erst im Folgejahr erfolgen.

6.2.2 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Im Einzelnen gliedern sich die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in folgende Positionen:

| Finanzrechnung | Ansatz 2017 | | Ist 2017 | | Abweichung | |
|--|-------------------|--------------|-------------------|--------------|-------------------|-------------|
| | Euro | % | Euro | % | Euro | % |
| Auszahlungen für aktives Personal | 394.800 | 0,7 | 410.221 | 0,7 | 15.421 | 3,9 |
| Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 435.600 | 0,7 | 141.800 | 0,2 | -293.800 | -67,4 |
| Zinsen und ähnliche Auszahlungen | 0,00 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | 59.115.200 | 98,6 | 57.264.190 | 99,0 | -1.851.010 | -3,1 |
| Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 59.945.600 | 100,0 | 57.816.212 | 100,0 | -2.129.388 | -3,6 |

Die Differenz zu Aufwendungen des Ergebnishaushaltes ist darauf zurückzuführen, dass nicht alle Aufwendungen des Ergebnishaushaltes zahlungswirksam sind (z.B. Abschreibungen und Zuführungen zu Rückstellungen). Zudem ergeben sich Differenzen dadurch, dass für einen Teil der Aufwendungen die Auszahlungen erst im Folgejahr erfolgen.

Die geringeren Aufwendungen für die an die SE|BS zu zahlenden Entgelte sowie für den an den AVB zu zahlenden Mitgliedsbeitrag führen zudem auch zu geringeren Auszahlungen.

6.3 Investitionstätigkeit

Der Saldo aus Investitionstätigkeit in Höhe von -631.786,97 € beruht in erster Linie auf der Auszahlung für die Ausleiherung an den städtischen Haushalt in Höhe von 479.745,09 €. Bei den Einzahlungen aus Sonstiger Investitionstätigkeit handelt es sich um die erste Rate der Tilgung der Ausleiherung in Höhe von 43.613,20 €.

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit teilen sich wie folgt auf:

| Finanzrechnung | Ansatz 2017 | | Ist 2017 | | Abweichung | |
|---|------------------|--------------|----------------|--------------|-----------------|--------------|
| | Euro | % | Euro | % | Euro | % |
| Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0 | 0,0 | 429 | 0,1 | 429 | |
| Baumaßnahmen | 820.000 | 80,1 | 174.891 | 25,9 | -645.109 | -78,7 |
| Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 204.000 | 19,9 | 20.335 | 3,0 | -183.665 | -90,0 |
| Sonstige Investitionstätigkeit | 0 | 0,0 | 479.745 | 71,0 | 479.745 | |
| Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 1.024.000 | 100,0 | 675.400 | 100,0 | -348.600 | -34,0 |

Die Investitionen beinhalten in erster Linie nachträglich sanierte Hausanschlüsse, Leitungsrechte und Einrichtungsgegenstände. Die zudem geplanten Maßnahmen hinsichtlich der Leitungsrechte und der Modernisierung der Wohnungen im Bereich des Rieselgutes Steinhof konnten noch nicht umgesetzt werden.

6.4 Saldo aus Finanzierungstätigkeit

Im Jahr 2017 sind keine Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit erfolgt.

6.5 Saldo aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen

In der Finanzrechnung werden gem. § 51 GemHKVO neben den Ein- und Auszahlungen für die Sonderrechnung auch die haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen, die nicht im Haushaltsplan veranschlagt wurden, abgebildet, da sie den Bestand an Zahlungsmitteln verändern. Im Jahr 2017 haben sich keine entsprechenden Ein- und Auszahlungen ergeben.

7. Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen mussten nicht beantragt werden.

8. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen waren nicht vorgesehen.

V. Anlagen zum Anhang

Sonderrechnung Stadtentwässerung

- 1. Anlagenübersicht**
- 2. Forderungsübersicht**
- 3. Schuldenübersicht**
- 4. Rückstellungsübersicht**

1. Anlagenübersicht

Anlagenübersicht
gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO
zum 31. Dezember 2017

| Anlagevermögen | Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte | | | | | | | Entwicklung der Abschreibungen | | | | | | | Buchwerte | |
|---|---|------------|--------------|----------------------------------|----------------------------------|-------------|---------------------|--------------------------------|----------------|--------------|----------------------------------|----------------------------------|----------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| | Stand 31.12.2016 | Zugänge | Abgänge | Zugänge Neubew. Kanalverm. | Abgänge Neubew. Kanalverm. | Umbuchungen | Stand 31.12.2017 | Stand 31.12.2016 | Abschreibungen | Auflösungen | Zugänge Neubew. Kanalverm. | Abgänge Neubew. Kanalverm. | Zuschreibungen | Stand 31.12.2017 | Stand 31.12.2016 | Stand 31.12.2017 |
| | - Euro - | - Euro - | - Euro - | - Euro - | - Euro - | - Euro - | - Euro - | - Euro - | - Euro - | - Euro - | - Euro - | - Euro - | - Euro - | - Euro - | - Euro - | - Euro - |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 4a | 4b | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 9a | 9b | 10 | 11 | 12 | 13 |
| 1. Immaterielle Vermögensgegenstände | 521.058,70 | 18.681,42 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 539.740,12 | 22.700,00 | 2.270,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 24.970,00 | 498.358,70 | 514.770,12 |
| 2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände) | 489.634.544,89 | 191.688,59 | 1.929.811,19 | 17.326,59 | 12.360,24 | 0,00 | 487.901.388,64 | 288.162.883,89 | 6.140.439,74 | 1.904.008,20 | 38.200,91 | 7.607,09 | 0,00 | 292.429.909,25 | 201.471.661,00 | 195.471.479,39 |
| 3. Finanzvermögen (ohne Forderungen) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Insgesamt | 490.155.603,59 | 210.370,01 | 1.929.811,19 | 17.326,59 | 12.360,24 | 0,00 | 488.441.128,76 | 288.185.583,89 | 6.142.709,74 | 1.904.008,20 | 38.200,91 | 7.607,09 | 0,00 | 292.454.879,25 | 201.970.019,70 | 195.986.249,51 |

2. Forderungsübersicht

Forderungsübersicht

gem. § 56 Abs. 2 GemHKVO

zum 31. Dezember 2017

| Art der Forderungen | Gesamtbetrag 31.12.2017 | mit einer Restlaufzeit von | | | Gesamtbetrag 31.12.2016 | mehr (+)/ weniger (-) |
|--|----------------------------|----------------------------|--------------------|------------------|----------------------------|--------------------------|
| | | bis zu 1 Jahr | über 1 bis 5 Jahre | mehr als 5 Jahre | | |
| | - Euro - | - Euro - | - Euro - | - Euro - | - Euro - | - Euro - |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 1. Öffentlich-rechtliche Forderungen | 2.877.277,84 | 2.877.277,84 | 0,00 | 0,00 | 2.352.692,87 | 524.584,97 |
| 2. Forderungen aus Transferleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 3. Sonstige privatrechtliche Forderungen | 142.121,79 | 142.121,79 | 0,00 | 0,00 | 123.983,19 | 18.138,60 |
| Summe aller Forderungen | 3.019.399,63 | 3.019.399,63 | 0,00 | 0,00 | 2.476.676,06 | 542.723,57 |

3. Schuldenübersicht

Schuldenübersicht

gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO

zum 31. Dezember 2017

| Art der Schulden | Gesamtbetrag 31.12.2017 | mit einer Restlaufzeit von | | | Gesamtbetrag 31.12.2016 | mehr (+)/ weniger (-) |
|---|----------------------------|----------------------------|--------------------|------------------|----------------------------|--------------------------|
| | | bis zu 1 Jahr | über 1 bis 5 Jahre | mehr als 5 Jahre | | |
| | - Euro - | - Euro - | - Euro - | - Euro - | - Euro - | - Euro - |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 1. Geldschulden | | | | | | |
| 1.1 Anleihen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 1.3 Liquiditätskredite | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 1.4 Sonstige Geldschulden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 643.175,90 | 643.175,90 | 0,00 | 0,00 | 600.531,04 | 42.644,86 |
| 4. Transferverbindlichkeiten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 5. Sonstige Verbindlichkeiten | 201.124,37 | 144.046,50 | 10.199,45 | 46.878,42 | 259.972,89 | -58.848,52 |
| Schulden insgesamt | 844.300,27 | 787.222,40 | 10.199,45 | 46.878,42 | 860.503,93 | -16.203,66 |

4. Rückstellungsübersicht

Rückstellungsübersicht

zum 31. Dezember 2017

| Art der Rückstellungen | Gesamtbetrag 31.12.2017 - Euro - | mit einer Restlaufzeit von | | | Gesamtbetrag 31.12.2016 - Euro - | mehr (+)/ weniger (-) - Euro - |
|---|--|-------------------------------|------------------------------------|----------------------------------|--|--|
| | | bis zu 1 Jahr - Euro - | über 1 bis 5 Jahre - Euro - | mehr als 5 Jahre - Euro - | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2. Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen | 19.500,00 | 19.500,00 | 0,00 | 0,00 | 16.700,00 | 2.800,00 |
| 3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung | 44.340,60 | 44.340,60 | 0,00 | 0,00 | 44.340,60 | 0,00 |
| 4. Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 5. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 6. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 7. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren | 2.116,00 | 2.116,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 2.116,00 |
| 8. Andere Rückstellungen * | 1.061.797,77 | 1.057.397,77 | 1.400,00 | 3.000,00 | 1.055.416,74 | 6.381,03 |
| Rückstellungen insgesamt | 1.127.754,37 | 1.123.354,37 | 1.400,00 | 3.000,00 | 1.116.457,34 | 11.297,03 |
| * davon 530.000 € für Gebührenerstattungen im Bereich Schmutzwasser, weitere Erläuterungen s. Punkt 3.8 des Anhangs | | | | | | |

VI. Rechenschaftsbericht

Sonderrechnung Stadtentwässerung

Rechenschaftsbericht

1. Vorbemerkungen

Nach § 128 NKomVG ist der Anhang Teil des Jahresabschlusses. Dem Anhang ist ein Rechenschaftsbericht beizufügen. Gem. § 57 GemHKVO werden im Rechenschaftsbericht, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft (s. Ziffer 3) und die finanzwirtschaftliche Lage der Sonderrechnung (s. Ziffer 2) dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen (s. Ziffer 4).

Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung enthalten, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind (s. Ziffer 5) sowie zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung sind (s. Ziffer 6). Des Weiteren sind gem. § 20 Abs. 5 GemHKVO die Gründe für die Übertragung von Ermächtigungen (s. Ziffer 3.5) im Rechenschaftsbericht darzulegen.

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses 2017 wurde das Finanzwesenverfahren SAP angewendet.

2. Finanzwirtschaftliche Lage der Sonderrechnung

Bei einer Bilanzsumme der Sonderrechnung in Höhe von 227.778.895,44 € im Jahresabschluss 2017 beläuft sich die unter den Passiva ausgewiesene Nettoposition auf rd. 84,3 Mio. €. Dies führt zu einer Nettopositionsquote von 37,0 % (Vorjahr 36,3 %).

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 1.694.300 € ist Teil der Nettoposition. Gegenüber dem für 2017 geplanten Ergebnis war damit eine Verschlechterung um rd. 409.600 € zu verzeichnen. Das Ergebnis teilt sich auf in einen Fehlbetrag im Gebührenbereich in Höhe von rd. 903.300 € und einen Fehlbetrag im neutralen Bereich in Höhe von rd. 791.000 €. Bei der Beurteilung des Ergebnisses ist zu berücksichtigen, dass die Auflösung und Zuführung zum Sonderposten Gebührenaussgleich aufgrund der Vorgaben des Landes nur in der Planung und nicht mehr im Ergebnis berücksichtigt werden. Der Planfehlbetrag in Höhe von 1.284.700 € ist somit nur mit dem neutralen Ergebnis direkt vergleichbar. Hier hat sich eine Verbesserung um rd. 493.700 € ergeben. Dies beruht in erster Linie darauf, dass sich aufgrund der neuen Regelung in der KomHKVO keine außerplanmäßigen Abschreibungen auf das Anlagevermögen aufgrund von Korrekturen am Kanalvermögen ergeben haben. Die Fehlbeträge im neutralen Bereich führen zu einer Abnahme der Rücklagen der Sonderrechnung.

Der Bestand an Finanzmitteln hat sich in der Summe um rd. 5.955.478 € verringert.

Die Geldverschuldung der Sonderrechnung ist wie im Vorjahr Null.

Bei einer Gesamtbetrachtung zeigt sich hinsichtlich der Kennzahlen, der ordentlichen Erträge und Aufwendungen sowie der liquiden Mittel eine stabile Entwicklung ohne besondere Auffälligkeiten. Es ist jedoch zu berücksichtigen, dass der Bestand an liquiden Mitteln auch darauf beruht, dass derzeit umfangreiche Gebührenvorträge in der Sonderrechnung vorhanden sind, die den Gebührenzahlern in den kommenden Jahren gutgeschrieben werden müssen.

Die Aufgaben der Sonderrechnung werden weitestgehend durch kostendeckende Gebühren finanziert. Aufgrund der vertraglich vereinbarten Indexanpassungen mit der SE|BS, der von der SE|BS durchgeführten Investitionen und der Wirtschaftsplan- und AVB- und WWL-

ergaben sich die Gebührensätze im Jahr 2017, die inzwischen für 2018 um 1,2 % (Schmutzwassergebühr) bzw. 3,9 % (Niederschlagswassergebühr) gegenüber 2017 angehoben wurden.

2.1 Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung 2017 weist bei ordentlichen Erträgen in Höhe von rd. 60,7 Mio. € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von rd. 62,5 Mio. € einen Fehlbetrag beim ordentlichen Ergebnis in Höhe von 1.875.547,76 € aus. Der Fehlbetrag setzt sich aus einem Fehlbetrag in Höhe von 903.258,07 € aus dem Gebührenbereich und einem Fehlbetrag in Höhe von 972.289,69 € aus dem neutralen Bereich zusammen. Aufgrund der Regelungen des Landes wird der Fehlbetrag aus dem Gebührenbereich im Rahmen des Beschlusses über den Jahresabschluss aus dem Sonderposten Gebührenaussgleich ausgeglichen. Der Fehlbetrag aus dem neutralen Bereich wird soweit wie möglich aus dem Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses 2017 (181.261,93 €) abgedeckt, da keine Rücklagen aus dem ordentlichen Ergebnis und aus dem außerordentlichen Ergebnis mehr vorhanden sind. Der dann verbleibende Fehlbetrag in Höhe von 791.027,76 € wird aus der Sonstige Rücklage abgedeckt, die auf Basis von § 62 KomHKVO auf die aus der Privatisierung noch vorhandenen Mittel zur Abdeckung von Risiken in der Sonderrechnung aufgestockt wurde.

Abgesehen davon ist es 2017 zu außerordentlichen Erträgen in Höhe von rd. 207.100 € sowie außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von rd. 25.800 € gekommen. Daraus ergibt sich ein außerordentliches Ergebnis in Höhe von 181.261,93 €. Die außerordentlichen Aufwendungen bestehen in erster Linie aus Abgängen von Anlagegütern im Bereich des Kanalvermögens, die im Rahmen von Kanalsanierungsmaßnahmen ausgetauscht wurden und bei denen die Nutzungsdauer noch nicht abgelaufen war. Der Überschuss wird zum Ausgleich des Fehlbetrages des ordentlichen Ergebnisses verwendet.

Die Ergebnisrechnung weist insgesamt einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.694.285,83 € aus.

2.2 Finanzrechnung

In der Finanzrechnung ergibt sich aus den Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ein Fehlbetrag (Saldo) in Höhe von rd. 5.323.700 €. Die Differenz zum Fehlbetrag der Ergebnisrechnung ist darauf zurückzuführen, dass bestimmte Erträge der Ergebnisrechnung (z. B. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten) und bestimmte Aufwendungen der Ergebnisrechnung (z. B. Abschreibungen und Zuführungen zu Rückstellungen und Sonderposten) nicht zahlungswirksam sind.

Aus der Investitionstätigkeit ergibt sich ein Fehlbetrag (Saldo) aus Einzahlungen und Auszahlungen in Höhe von rd. 631.800 €.

Insgesamt ergibt sich in der Finanzrechnung ein Fehlbetrag in Höhe von rd. 5.955.500 €.

2.3 Geldschulden und Bestand an Zahlungsmitteln

Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen haben, wie im Vorjahr, einen Bestand von 0,00 €.

Der Bestand an Zahlungsmitteln hat sich im Jahr 2017 um rd. 5.955.500 € verringert.

2.4 Kennzahlen des Jahresabschlusses zum 31.12.2017

Zur Beurteilung des Jahresabschlusses wurden einige Kennzahlen gebildet und, soweit vorhanden, mit den Kennzahlen der beiden Vorjahre verglichen. Basis für die Auswahl sind die Vorgaben des Landes hinsichtlich der zu berichtenden Kennzahlen. Für die Sonderrechnung Stadtentwässerung erfolgt dabei nur eine Darstellung der für die Sonderrechnung relevanten Kennzahlen. Auf eine Darstellung der Personalaufwandsquote (rd. 0,5 %), der Zinslastquote (0 %), der Abschreibungsintensität und der Reinvestitionsquote wurde verzichtet, da diese aufgrund der Ausgliederung des operativen Geschäftes keine oder nur eine untergeordnete Rolle spielen bzw. ohne die ausgelagerten Bereiche nicht aussagekräftig sind.

In der folgenden Übersicht sind die Kennzahlen dargestellt. Danach folgen weitere Erläuterungen zu den einzelnen Kennzahlen, wobei die Nummerierung aus der Tabelle zur Orientierung mit übernommen wurde.

| | Kennzahlen Bilanz | 31.12.2015 | 31.12.2016 | 31.12.2017 |
|-----|--|--------------|--------------|--------------|
| A | Kapitalstruktur | | | |
| A.1 | Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote) | 35,9 % | 36,3 % | 37,0 % |
| A.2 | Geldverschuldungsgrad | 0,0 % | 0,0 % | 0,0 % |
| B | Finanzstruktur (Liquidität) | | | |
| B.1 | Liquidität | 31.031.799 € | 27.732.781 € | 21.777.302 € |

| | Kennzahlen Ergebnisrechnung | 31.12.2015 | 31.12.2016 | 31.12.2017 |
|---|------------------------------|-------------|-------------|-------------|
| C | Jahresüberschuss/-fehlbetrag | -1,9 Mio. € | -2,1 Mio. € | -1,7 Mio. € |

Die aufgelisteten Kennzahlen wurden wie folgt ermittelt:

Kennzahlen Bilanz**A. Kapitalstruktur****A.1 Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote)**

Berechnung:
$$\frac{\text{Nettoposition} * 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Datenbasis: Die Nettoposition wurde in vollem Umfang (inkl. Sonderposten) berücksichtigt.

| Bilanzposition | | 31.12.2014 | 31.12.2015 | 31.12.2016 |
|----------------|---------------------|--------------|--------------|--------------|
| P1 | Nettoposition | 90,6 Mio. € | 88,5 Mio. € | 84,3 Mio. € |
| Passiva | Bilanzsumme | 256,6 Mio. € | 246,6 Mio. € | 227,8 Mio. € |
| | Nettopositionsquote | 35,3 % | 35,9 % | 37,0 % |

Die Nettopositionsquote zeigt an, in welchem Umfang die Sonderrechnung eigenfinanziert ist. Bei der Beurteilung des Wertes sind allerdings die Besonderheiten der Sonderrechnung zu berücksichtigen. Aufgrund des dem AVB eingeräumten Kanalnetznutzungsrechtes besteht die Passivseite in der Sonderrechnung größtenteils aus einem passiven Rechnungsabgrenzungsposten und nicht aus Kreditverbindlichkeiten. Der Abwasserentsorgungsvertrag mit der SE|BS führt dazu, dass in die Sonderrechnung derzeit kein fremdfinanziertes neues Anlagevermögen aufgenommen wird.

A.2 Geldverschuldungsgrad

Alle Kredite der Sonderrechnung wurden in den vergangenen Jahren abgelöst. Es bestehen somit keine Geldschulden.

B. Finanzstruktur (Liquidität)**B.1 Liquidität**

| Bilanzposition | | 31.12.2015 | 31.12.2016 | 31.12.2017 |
|----------------|----------------|--------------|--------------|--------------|
| A4 | Liquide Mittel | 31.031.799 € | 27.732.781 € | 21.777.302 € |

In der Kennzahlenübersicht ist die in der Bilanz ausgewiesene Liquidität der Sonderrechnung dargestellt. Die Höhe der in der Sonderrechnung Stadtentwässerung ausgewiesenen Liquidität beruht in erster Linie auf den Einzahlungen im Rahmen der Privatisierung des Stadtentwässerungsbetriebes und den in der Sonderrechnung vorhandenen Gebührenüberschüssen, die den Gebührenzahlern im Rahmen der Gebührenkalkulationen der Folgejahre gutgeschrieben werden müssen. Die liquiden Mittel reichen auch in den kommenden Jahren dazu aus, die finanziellen Verpflichtungen der Sonderrechnung abzudecken.

Kennzahlen Ergebnisrechnung**C. Jahresüberschuss / -fehlbetrag**

| Ergebnisrechnung | 2015 | 2016 | 2017 |
|--------------------------------|--------------|--------------|--------------|
| Jahresüberschuss / -fehlbetrag | -1.899.695 € | -2.051.378 € | -1.694.286 € |

Der Jahresüberschuss/-fehlbetrag resultiert neben den gebührenrelevanten auch aus den nicht gebührenrelevanten Bereichen der Sonderrechnung. Diese sind neben den Aufgaben, die die Sonderrechnung für den städtischen Haushalt abwickelt (z. B. Gewässerdienst, Sinkkastenreinigung) insbesondere die Abwicklung des Kanalnetznutzungsvertrages mit dem AVB, die nicht durch Gebühreneinnahmen abgedeckten Aufwendungen für Abflusslose Gruben, Kleinkläranlagen und Sonstiges Wasser und die Zinserträge aus Mitteln, die der Sonderrechnung im Rahmen der Privatisierung zugeflossen sind. Dabei ergeben sich regelmäßig Verluste in der Sonderrechnung, die aus den im Rahmen der Privatisierung in der Sonderrechnung einbehaltenen Mitteln abgedeckt werden sollen. Der aus diesen Mitteln noch zur Verfügung stehende Betrag dient zur Abdeckung von bestimmten Risiken (z.B. nicht gebührenfähige Entgelte, Verluste aus Anlagenabgängen) während der Vertragslaufzeit bis 2035. Die noch vorhandenen Mittel, die inzwischen vollständig der Sonstigen Rücklage zugeordnet wurden, reichen auch in den kommenden Jahren dazu aus, die Risiken abzudecken und Verluste zu vermeiden, die ansonsten durch den Kernhaushalt auszugleichen wären.

3. Verlauf der Haushaltswirtschaft**3.1 Gesamt-Ergebnisrechnung**

Das Haushaltsjahr 2017 schloss mit folgenden Ergebnissen ab:

| 2017 | Saldo | | Abweichung | |
|----------------------------|------------|------------|------------------|---------|
| | Ansatz | Ergebnis | + mehr/- weniger | |
| | EUR | | EUR | % |
| Ordentliches Ergebnis | -79.700 | -1.875.548 | -1.795.848 | <-100,0 |
| Außerordentliches Ergebnis | -1.205.000 | 181.262 | 1.386.262 | >100,0 |
| Gesamtergebnis | -1.284.700 | -1.694.286 | -409.586 | -31,9 |

Die Gesamtergebnisrechnung schließt mit einer Ergebnisverschlechterung im Vergleich zum Planansatz ab. Dies beruht im Wesentlichen darauf, dass auch das Ergebnis aus dem Gebührenbereich in das Ergebnis einfließt. Die neu entstandene Überdeckung im Gebührenbereich ist geringer als die planmäßige Auflösung des Sonderpostens Gebührenaussgleich. Insgesamt führt dies zu einer Ergebnisverschlechterung, da die Auflösung des Sonderpostens Gebührenaussgleich nur in der Planung berücksichtigt wird.

Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich folgende Entwicklung:

| 2016/2017 | Saldo | | Abweichung | |
|----------------------------|------------|------------|------------------|--------|
| | 2016 | 2017 | + mehr/- weniger | |
| | EUR | | EUR | % |
| Ordentliches Ergebnis | -1.941.201 | -1.875.548 | 65.653 | 3,4 |
| Außerordentliches Ergebnis | -110.177 | 181.262 | 291.439 | >100,0 |
| Gesamtergebnis | -2.051.378 | -1.694.286 | 357.092 | 17,4 |

Das Gesamtergebnis liegt insbesondere aufgrund der gegenüber der Planung geringeren Aufwendungen für die SEIBS und den AVB über dem Vorjahr.

3.2 Gesamt-Finanzrechnung

Das Haushaltsjahr 2017 schloss mit folgenden Ergebnissen ab:

| 2017 | Saldo | | Abweichung | |
|--|------------|------------|------------------|------|
| | Ansatz | Ergebnis | + mehr/- weniger | |
| | EUR | | EUR | % |
| Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit | -7.867.500 | -5.323.691 | 2.543.809 | 32,3 |
| Saldo aus Investitionstätigkeit | -1.024.000 | -631.787 | 392.213 | 38,3 |
| Saldo aus Finanzierungstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0,0 |
| Gesamtergebnis | -8.891.500 | -5.955.478 | 2.936.022 | 33,0 |

Die Finanzrechnung schließt mit einer deutlichen Ergebnisverbesserung im Vergleich zum Planansatz ab. Dies beruht insbesondere auf höheren Einzahlungen für Gebühren und geringeren Auszahlungen für Aufwendungen.

Das Gesamtergebnis und der Saldo der haushaltsunwirksamen Vorgänge führt für das Haushaltsjahr 2017 zu einer Finanzmittelveränderung in Höhe von -5.955.478,40 €. Zum 31. Dezember 2017 ergibt sich damit ein Gesamtbestand an Zahlungsmitteln in Höhe von 21.777.302,18 €.

Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich folgende Entwicklung:

| 2016/2017 | Saldo | | Abweichung | |
|--|------------|------------|------------------|---------|
| | 2016 | 2017 | + mehr/- weniger | |
| | EUR | | EUR | % |
| Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit | -3.257.700 | -5.323.691 | -2.065.991 | -63,4 |
| Saldo aus Investitionstätigkeit | -41.319 | -631.787 | -590.468 | <-100,0 |
| Saldo aus Finanzierungstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Gesamtergebnis | -3.299.019 | -5.955.478 | -2.656.459 | -80,5 |

3.3 Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Entwicklung / Planung

3.3.1 Abwasserableitung

Das operative Geschäft hinsichtlich der Abwasserableitung wird im Wesentlichen von der Stadtentwässerung Braunschweig GmbH (SE|BS) durchgeführt. Hierfür werden auf Basis des Abwasserentsorgungsvertrages Betriebs- und Kapitalkostenentgelte gezahlt. Zu den Tätigkeiten der SE|BS gehört insbesondere die Erneuerung und Erweiterung des Kanalnetzes. Dazu gibt es detaillierte Vorgaben aus dem Abwasserentsorgungsvertrag.

Gemäß des Abwasserentsorgungsvertrages kann die SE|BS die kumulierte Summe des in Anlage 4.4 des Abwasserentsorgungsvertrages aufgenommenen Planbudgets investieren. Unter Berücksichtigung der Anpassungsklausel stand der SE|BS dafür von 2006 bis 2017 ein Planbudget in Höhe von rd. 125,5 Mio. € zur Verfügung. Aus diesem Planbudget wurden Kanalbaumaßnahmen in Höhe von rd. 107,3 Mio. € bereits umgesetzt sowie rd. 8,7 Mio. € in die Betriebs- und Geschäftsausstattung investiert. Diese Maßnahmen sind abgeschlossen und in den an die SE|BS zu zahlenden Kapitalkostenentgelten berücksichtigt. Darüber hinaus wurden bis einschließlich 2017 weitere Maßnahmen in Höhe von rd. 8,8 Mio. € abgestimmt, die aber erst in den Folgejahren fertiggestellt werden. Das Planbudget wurde im Jahr 2017 damit nicht überschritten.

Die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen in dem jeweiligen Jahr hängt stark von der städtischen Baukoordinierung sowie den beteiligten Bauträgern ab. Es konnten von den vorgesehenen Maßnahmen des Jahres 2017 in geschätzter Höhe von rd. 9,2 Mio. € lediglich rd. 2,3 Mio. € fertiggestellt werden. Bei der Abweichung handelt es sich um die bereits beschriebenen Verschiebungen aus dem Bauprogramm sowie größere Projekte, die sich über zwei oder mehrere Jahre erstrecken. Die Fertigstellung dieser Maßnahmen erfolgt dann erst in den Folgejahren. Die Forfaitierungssumme für die Kanalbaumaßnahmen 2017 beträgt rd. 13,9 Mio. €. Hierin sind rd. 11,6 Mio. € von abgestimmten Maßnahmen der Vorjahre enthalten.

Größere Maßnahmen innerhalb des Planbudgets, die im Jahr 2017 fertiggestellt wurden, sind: Düker Eichtalstraße mit Zuleitungen rd. 6,7 Mio. €, Messeweg Nord mit rd. 1,1 Mio. €, Broitzemer Straße/Juliusstraße mit rd. 0,9 Mio. €, Aegidienmarkt mit rd. 0,8 Mio. €, Schubertstraße/Am Gaußberg mit rd. 0,8 Mio. €.

Des Weiteren sind bisher im Rahmen von Besonderen Maßnahmen gemäß Abwasserentsorgungsvertrag in den Jahren 2006 bis 2017 Investitionsmaßnahmen in Höhe von rd. 45,7 Mio. € abgeschlossen worden. Besondere Investitionen sind, gemäß Vertrag mit der SE|BS, Netzerweiterungen sowie die zum Vertragsbeginn von der SE|BS übernommenen Anlagen im Bau. Der exakte Umsetzungszeitpunkt dieser Maßnahmen hängt dabei von vielen Faktoren wie z. B. der politischen Entscheidungsfindung und den Investoren der Bau- und Gewerbegebiete ab.

Von den bis einschließlich dem Jahr 2017 bekannten, mit der SE|BS abgestimmten und zunächst noch nicht abgeschlossenen „Besonderen Investitionen“ in Höhe von rd. 11,7 Mio. € wurden in 2017 Maßnahmen in einem Umfang von rd. 0,7 Mio. € abgeschlossen. Die Umsetzung der restlichen derzeit bekannten und mit Kosten kalkulierten Maßnahmen in Höhe von rd. 11,0 Mio. € erfolgt in den kommenden Jahren. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass für einige vorgesehene „Besonderen Investitionen“ aufgrund des sehr frühen Planungsstadiums noch keine Kosten kalkuliert werden konnten.

Aufgrund der „Besonderen Investitionen“, die nicht auf das Planbudget anzurechnen sind, ergibt sich insgesamt ein höherer Investitionsbetrag als bei der Privatisierung geplant war. Dies wird sich auf die an die SE|BS zu zahlenden Kapitalkostenentgelte sowie auf die zukünftige Gebührenentwicklung entsprechend auswirken.

Bedeutende Besondere Investitionen, die im Jahr 2017 fertiggestellt wurden, sind:
Okeraue mit rd. 0,3 Mio. €, Alsterplatz mit rd. 0,3 Mio. €

Insgesamt sind zum 31.12.2017 für die Jahre 2018 ff. bereits Maßnahmen in Höhe von 19,8 Mio. € abgestimmt und noch nicht abgeschlossen:

| | |
|--|--------------------|
| ➤ Kanalbaumaßnahmen aus dem Planbudget | 8,8 Mio. € |
| ➤ Besondere Investitionen | 11,0 Mio. € |
| <u>Gesamtsumme</u> | <u>19,8 Mio. €</u> |

Von der Gesamtsumme sind nach Angaben der SE|BS rd. 12,0 Mio. € bereits angefallen oder bereits beauftragt, aber noch nicht abgerechnet.

Der Restbuchwert des bei der Stadt verbliebenen Anlagevermögens verringert sich abschreibungsbedingt und aufgrund von Anlagenzu- und -abgängen um ca. 6,0 Mio. € von 202,0 Mio. € auf 196,0 Mio. €. Der Reduzierung des Altanlagevermögens steht das bei der SE|BS in 2017 aktivierte Neu-Anlagevermögen mit einem Restbuch- bzw. Rückübertragungswert von 18,4 Mio. € inkl. Mehrwertsteuer gegenüber. Zum Zeitpunkt der Privatisierung (31.12.2005) betrug der Restbuchwert des bei der Stadt verbliebenen Anlagevermögens 287,2 Mio. € (ohne die an die SE|BS übergebenen Anlagen im Bau). Der Wert des Alt-Anlagevermögens hat sich bis Ende 2017 um 91,2 Mio. € auf 196,0 Mio. € reduziert. Dem gegenüber steht das bei der SE|BS von 2006 bis 2017 aktivierte Anlagevermögen mit einem Restbuch- bzw. Rückübertragungswert von 167,8 Mio. € inkl. Mehrwertsteuer. Das gesamte Anlagevermögen (Alt- und Neu-Anlagevermögen) hat sich damit vom 31.12.2005 bis zum 31.12.2017 um rd. 76,6 Mio. € erhöht. Es beträgt zum Stichtag 31.12.2017 ca. 363,8 Mio. €. Die Steigerung des Wertes des Anlagevermögens ergibt sich daraus, dass die Anschaffungskosten der neuen Kanäle höher sind als die entfallenden Werte der alten Kanäle und es zudem zu Netzerweiterungen gekommen ist.

Die für die Schmutzwassergebühr relevanten Frischwassermengen sind seit dem Jahr 2004 von rd. 13,6 Mio. m³ auf rd. 12,9 Mio. m³ in den Jahren 2014 bis 2016 zurückgegangen. Im Jahr 2017 hat es einen leichten Anstieg auf rd. 13,0 Mio. m³ gegeben. Aufgrund der Neubaugebiete ist tendenziell mit einem weiteren leichten Anstieg zu rechnen. Allerdings nimmt die Einwohnerzahl trotz der umfangreichen Erschließungstätigkeit nicht im gleichen Verhältnis wie die Netzlänge und die damit erforderliche Investitionstätigkeit zu. Die Erschließung neuer Gebiete ist auch weiterhin durch ungünstige Baugrund- und Gefälleverhältnisse oftmals kostenintensiv.

Für die Reinvestitionen in das vorhandene Kanalnetz steht, gemäß Anlage 4.4 „Planbudget Stadt zur Umsetzung des Investitionskonzeptes“ zum Abwasserentsorgungsvertrag, ein jährliches Budget zur Verfügung. Im Jahr 2017 erfolgte keine Anpassung aufgrund der

Steigerung des Baupreisindexes. Für 2018 ergibt sich aufgrund der Indexentwicklung eine Erhöhung des Planbudgets.

Die Stadt ist berechtigt zur Überprüfung der Erfüllung der Investitionsverpflichtungen und der Betriebspflichten alle fünf Jahre eine gutachterliche Stellungnahme durch einen unabhängigen Gutachter zu verlangen (Vertragserfüllungsgutachten). Im Jahr 2013 wurde ein solches Gutachten beauftragt. Aufgrund der Komplexität des Vertragserfüllungsgutachtens lagen die Ergebnisse erst im Jahr 2016 endgültig vor. Das Gutachten bestätigt, dass die SE|BS die vertraglichen Anforderungen nahezu vollständig erfüllt hat und das Kanalnetz der Stadt seit Vertragsbeginn durch die SE|BS so betrieben wurde, wie es im öffentlichen Interesse liegt. Die über die Vertragslaufzeit vereinbarte Sanierungsrate für das Kanalnetz wurde jedoch in dem Betrachtungszeitraum bis 2013 nicht vollständig erreicht. In den Folgejahren ist die Sanierungsrate weiter zurückgegangen. Die SEBS begründet dies in erster Linie mit im Vergleich zum Vertragsschluss erheblich gestiegenen Baupreisen und der Durchführung nicht längenbezogener Investitionen wie z. B. Pumpwerkssanierungen, die auch aus dem Budget finanziert werden. Die Verwaltung beabsichtigt in diesem Zusammenhang mit dem Beratungsbüro KPMG als Vertragsersteller eine vertragskonforme Lösung zu finden, wie die zur Erreichung der Vertragsziele notwendigen Investitionen in den kommenden Jahren umgesetzt werden können. Darüber hinaus ist die Beauftragung des nächsten Vertragserfüllungsgutachtens geplant.

Mit der SE|BS wurden Gespräche zur Abstimmung einiger Vertragsthemen aufgenommen. Die SE|BS beruft sich darauf, dass sich während der bisherigen Vertragslaufzeit aufgrund tatsächlicher Gegebenheiten und rechtlicher Änderungen einige Punkte in der Zusammenarbeit zwischen der Stadt und der SE|BS ergeben haben, zu denen eine Klarstellung erfolgen müsse. Wesentliche Punkte sind dabei Fragestellungen im Zusammenhang mit der Verzinsung bei der Forfaitierung, mögliche Ansprüche der SE|BS im Zusammenhang mit einer Rechtsänderung bei der Ermittlung der Gewerbesteuer und Auswirkungen der Urteile des OVG Lüneburg zu den Abwassergebühren sowie sich aus dem Vertragserfüllungsgutachten ergebende Punkte.

3.3.2 Abwasserreinigung

Die Aufgaben der Abwasserreinigung werden durch den Abwasserverband Braunschweig (AVB) wahrgenommen. Die Stadt ist Mitglied im AVB und verfügt seit dem 9. April 2008 grundsätzlich über die Mehrheit der Stimmen im Vorstand und im Verbandsausschuss des AVB. Für die Leistungen des AVB werden Mitgliedsbeiträge gezahlt, die auf Basis der Wirtschaftsplanung des AVB festgesetzt werden.

Die zu reinigende Abwassermenge für Braunschweig lag 2017 bei rd. 20,8 Mio. m³ (2016: 18,7 Mio. m³). Der Anstieg ist in erster Linie auf witterungsbedingte Einflüsse zurückzuführen.

Die Betriebsführung des Klärwerkes obliegt der Stadt auf Basis des mit dem AVB geschlossenen Betriebsführungsvertrages. Die Stadt hat wiederum die SE|BS mit der Erfüllung dieser Aufgaben beauftragt. Der ursprünglich aus dem Jahr 1979 stammende Betriebsführungsvertrag wurde inzwischen neu gefasst und gilt zunächst bis 2035.

Zur ergänzenden Kontrolle der vertraglichen Erfüllung der übertragenen Aufgaben durch die SE|BS wurde auch für den Bereich des Betriebes des Klärwerkes Steinhof ein Gutachten beauftragt. Dieses Gutachten wurde 2014 abgeschlossen. Dabei wird der SE|BS bei der Betriebsführung ein einwandfreies Vorgehen bestätigt. Das Gutachten wurde zusammen mit den Gutachten zum Kanalnetz in ein umfassendes Querschnittsgutachten einbezogen (s. 3.3.1).

3.4 Vergleich Ergebnisrechnung/Betriebsabrechnung

Für die Sonderrechnung wird neben dem Jahresabschluss noch eine Betriebsabrechnung erstellt. Damit wird die Forderung des Kommunalabgabenrechts erfüllt, im Wege einer Nachkalkulation (Betriebsabrechnung) festzustellen, ob und ggf. welche Kostenüber- oder -unterdeckungen nach Ablauf des Kalkulationszeitraumes entstanden sind. Zudem wird damit ermittelt, in welcher Höhe die haushaltsrechtlich im Rahmen der Verwendung des Jahresergebnisses vorgesehene Zuführung zum Sonderposten Gebührenaussgleich erfolgen muss. Die folgende Tabelle stellt eine Überleitung von dem Ergebnis der Betriebsabrechnung zu dem Ergebnis der Ergebnisrechnung dar.

| | |
|--|-------------------------------|
| Betriebsergebnis 2017 | <u>-1.004.563,23 €</u> |
| Aufwand Mitgliedsbeitrag Kapitalkosten | -12.320.265,82 € |
| Ertrag Auflösung Kanalnetznutzungsrecht | 7.456.000,00 € |
| Ertrag kalkulatorische Zinsen | 4.587.339,32 € |
| Kreditzinsen | 0,00 € |
| Zinsen Privatisierungserlös | 28.779,12 € |
| Periodenfremde Aufwendungen | 0,00 € |
| Periodenfremde Erträge | 0,00 € |
| Auflösung von Rückstellungen | 0,00 € |
| Auflösung Rechnungsabgrenzung AVB | -200.000,00 € |
| Erträge aus Anlagenabgang | 0,00 € |
| Verluste aus Anlagenabgang | 0,00 € |
| Verluste aus außerplanmäßiger Abschreibung | 0,00 € |
| Erträge aus Nachaktivierung und Zuschreibung | 0,00 € |
| Erträge aus der Auflösung von Zuschüssen | 0,00 € |
| Korrektur nicht gebührenfähiger Mehrwertsteuer | <u>-241.575,22 €</u> |
| Ergebnis Ergebnisrechnung | <u><u>-1.694.285,83 €</u></u> |

Die Abweichungen zwischen der Betriebsabrechnung und der Ergebnisrechnung beruhen darauf, dass einige Positionen entweder nur im Jahresabschluss oder nur in der Betriebsabrechnung zu berücksichtigen sind.

So sind im Jahresabschluss die haushaltsrechtlichen Abschreibungen und der Zinsaufwand zu berücksichtigen, während in der Betriebsabrechnung die kalkulatorischen Abschreibungen und Zinsen verwendet werden. Da in der Stadtentwässerung die haushaltsrechtlichen und die kalkulatorischen Abschreibungen grundsätzlich identisch sind, werden diese hier nicht dargestellt. Zudem sind die Erträge und Verluste aus Anlagenabgang und aus außerplanmäßigen Abschreibungen sowie die Erträge aus Nachaktivierung und aus der Auflösung von Zuschüssen nur haushaltsrechtlich zu berücksichtigen, sofern sie nicht nach den neuen Regelungen des Nds. Kommunalabgabengesetzes gebührenfähig sind. Dazu sind nicht in der Betriebsabrechnung darzustellende periodenfremde Aufwendungen und Erträge nur haushaltsrechtlich zu berücksichtigen.

Des Weiteren ergeben sich im Bereich der Stadtentwässerung aufgrund der im Rahmen der Privatisierung getroffenen Vereinbarungen einige weitere Positionen, die zu Abweichungen zwischen der Betriebsabrechnung und der Ergebnisrechnung führen. So sind der Aufwand für den an den AVB zu zahlenden Mitgliedsbeitrag für das Kanalnetznutzungsrecht sowie der Ertrag für die Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens, der sich aus der Zahlung für das Kanalnetznutzungsrecht im Rahmen der Privatisierung ergeben hat, nur in der Ergebnisrechnung zu berücksichtigen. Die liquiden Mittel zur Finanzierung des an den AVB zu

zahlenden Mitgliedsbeitrages für das Kanalnetznutzungsrecht resultieren aus den Gebühreneinnahmen für die in der Kalkulation und Betriebsabrechnung berücksichtigten kalkulatorischen Kosten. Im Zusammenhang mit dem Kanalnetznutzungsrecht wurde zudem festgelegt, dass der AVB einen Betrag in Höhe von 6 Mio. € behalten und zur Senkung der Beiträge verwenden soll. Hierfür wurde ein aktiver Rechnungsabgrenzungsposten gebildet, der gleichmäßig über die Vertragslaufzeit aufgelöst wird. Diese Position wird ebenfalls nur in der Ergebnisrechnung berücksichtigt. Abgesehen davon wurde im Rahmen der Privatisierung noch festgelegt, dass die zu dem Zeitpunkt absehbare Erhöhung der Mehrwertsteuer nicht zu Lasten des Gebührenzahlers gehen soll, soweit es sich um Entgeltbestandteile handelt, die ohne Privatisierung nicht mehrwertsteuerpflichtig gewesen wären. Daher wird in der Betriebsabrechnung die entsprechende Mehrwertsteuerkorrektur berücksichtigt.

Unter Berücksichtigung der im Rahmen der Verwendung des Jahresergebnisses vorzunehmenden Auflösung des Sonderpostens Gebührenaussgleich sowie der weiteren Vorträge in der Betriebsabrechnung ergibt sich ein Vortrag auf die Folgejahre in Höhe von 5.478.222,85 €. Die insgesamt zu viel eingenommenen Gebühren, die dem Sonderposten Gebührenaussgleich zugeordnet werden, müssen entsprechend der Regelungen in § 5 NKAG in der Kalkulation gebührenmindernd berücksichtigt werden. Insgesamt ergibt sich hinsichtlich der Vorträge aus der Betriebsabrechnung folgende Entwicklung:

| Vorträge aus der Betriebsabrechnung | Stand 31.12.2016 | Vortrag in 2017 aus Vorjahren | Vortrag von 2017 auf Nachjahre | Stand 31.12.2017 |
|---|------------------------|-------------------------------|--------------------------------|------------------------|
| Gebührevorträge (Sonderposten Gebührenaussgleich) | 13.993.306,38 € | 5.752.385,06 € | 4.849.126,99 € | 13.090.048,31 € |
| Vorträge der nicht gebührenfähigen Kostenstellen | 730.404,02 € | 730.404,02 € | 629.098,86 € | 629.098,86 € |
| Summe | 14.723.710,40 € | 6.482.789,08 € | 5.478.225,85 € | 13.719.147,17 € |

Der sich zum 31. Dezember 2017 ergebende Gesamtbetrag in Höhe von 13.719.147,17 € steht der Sonderrechnung nicht auf Dauer zur Verfügung und kann nicht zur Abdeckung von haushaltsrechtlichen Verlusten verwendet werden. Die Anpassung des Sonderpostens Gebührenaussgleich wird mit dem Beschluss über den Jahresabschluss vorgenommen. Die hier dargestellten Zahlen gelten vorbehaltlich der noch endgültig fertigzustellenden Betriebsabrechnung.

3.5 Haushaltsreste

In der Sonderrechnung werden Haushaltsreste für Aufwendungen und damit verbundene Auszahlungen gebildet. Dabei handelt es sich um folgende Position:

| | nicht verbraucht | Haushaltsrest |
|-------------------------------|------------------|---------------|
| Prüfungs- und Beratungskosten | 368.540,90 € | 120.000,00 € |

Die Übertragung bei den Prüfungs- und Beratungskosten ist erforderlich, da ein Teil der für 2017 vorgesehenen Beratungskosten im Zusammenhang mit der Aufarbeitung offener Vertragsthemen mit der SE|BS erst im Jahr 2018 benötigt wird, hierfür jedoch keine ausreichenden Mittel eingeplant wurden.

Im Hinblick auf den Jahresabschluss ist in jedem Einzelfall kritisch geprüft worden, ob und in welcher Höhe Haushaltsausgabereste notwendigerweise gebildet werden mussten. Soweit die Fortführung bereits begonnener Investitionsvorhaben im Haushaltsjahr 2018 sichergestellt ist, wurde von der Übertragung von Haushaltsmitteln aus 2017 abgesehen bzw. Haushaltsausgabereste in wesentlich geringerem Umfang gebildet als dies nach § 20 Abs. 2 GemHKVO

möglich gewesen wäre. Nicht gebildete Haushaltsreste wurden bei Bedarf in den Folgejahren im Investitionsprogramm neu veranschlagt.

Zu berücksichtigen ist in diesem Zusammenhang, dass die Investitionen in das Kanalvermögen nicht im Investitionsprogramm der Sonderrechnung dargestellt werden. Die Investitionen werden von der SE|BS vorgenommen. Der Umfang der noch nicht abgeschlossenen Maßnahmen und die finanziellen Folgerungen daraus sind in Nr. 3.3.1 des Rechenschaftsberichtes beschrieben.

4. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Vermögenslage der Sonderrechnung bestimmt sich insbesondere durch das Anlagevermögen im Bereich des Kanalnetzes. Genauere Ausführungen hierzu finden sich unter Nr. 3.2 des Anhangs. Aufgrund der Tatsache, dass die Investitionen in das Kanalnetz ab 2006 weitgehend bei der SE|BS aktiviert werden, beinhaltet das Anlagevermögen in erster Linie die vor dem Jahr 2006 angeschafften Bestandteile des Kanalnetzes. Abgesehen davon ist aufgrund der Ausgliederung des operativen Geschäfts nur in geringem Umfang Anlagevermögen vorhanden.

Die Finanzlage der Sonderrechnung ist insbesondere durch die Gebühreneinnahmen und die damit finanzierten Aufgaben gekennzeichnet. Hinzu kommen weitere Aufgaben, die durch Erstattungen aus dem städtischen Haushalt finanziert werden. Es ist auch in den kommenden Jahren eine ausreichende Liquidität vorhanden.

Die Ertragslage der Sonderrechnung wird weitgehend durch die Gebühreneinnahmen aus den einzelnen Gebührenbereichen bestimmt und ist als stabil anzusehen. Aufgrund der geringen Zinserträge und der nicht durch Gebühren abgedeckten Aufwendungen in den Bereichen Abflusslose Gruben, Kleinkläranlagen und Sonstiges Wasser ergeben sich in dem nicht gebührenfähigen Bereich Verluste, die auch in den kommenden Jahren aus den Rücklagen der Sonderrechnung abgedeckt werden können. Aufgrund einer 2017 erfolgten Gesetzesänderung können die Verluste aus vorzeitigen Anlagenabgängen dagegen inzwischen über Gebühren refinanziert werden. Gleichzeitig muss jedoch auch die Auflösung der Sonderposten in der Gebühr berücksichtigt werden. Die Anpassungen am Kanalvermögen können aufgrund der Gesetzesänderung in den Jahren 2017 bis 2020 wieder erfolgsneutral gebucht werden.

5. Nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetretene Vorgänge von besonderer Bedeutung

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind, haben sich nicht ergeben.

6. Wesentliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung

Die in der Sonderrechnung dargestellten Bereiche Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung sowie die Entsorgung aus Leichtflüssigkeitsabscheidern sind gebührenfinanziert. In diesen Bereichen auftretende Über- und Unterdeckungen werden entsprechend der kommunalabgabenrechtlichen Regelungen ausgeglichen. Für die von der Sonderrechnung für den städtischen Haushalt durchgeführten Aufgaben (z. B. Gewässerunterhaltung, Sinkkastenreinigung) erfolgt eine Erstattung der tatsächlichen Kosten durch den städtischen Haushalt.

Aufgrund der Urteile des OVG Lüneburg aus dem Jahr 2013 wurde eine gesonderte Gebühr für die Entsorgung aus abflusslosen Sammelgruben eingeführt, die nur zu 50% kostendeckend ist. Die Menge, die aus abflusslosen Sammelgruben abgefahren wird, wird sich durch

den Anschluss von weiteren betroffenen Grundstücken an die öffentlichen Abwasseranlagen verringern. Zudem können die Aufwendungen für die Einleitung von sonstigem Wasser (z. B. aus Baumaßnahmen und Grundwassersanierungen) nicht mehr in die Kalkulation der Niederschlagswassergebühren eingerechnet werden. Hierdurch ergeben sich derzeit Verluste in Höhe von rd. 100.000 € bis 150.000 € pro Jahr, die aus der Sonderrechnung getragen werden müssen.

Die, abgesehen davon, in der Sonderrechnung planmäßig auftretenden Verluste werden durch die in der Vergangenheit hierfür gebildeten Rücklagen aus der Privatisierung der Stadtentwässerung abgedeckt. Inwieweit langfristig betrachtet hieraus ein Risiko für die Sonderrechnung resultiert, richtet sich nach der tatsächlichen Höhe der Verluste. Für diese ist unter anderem die Differenz in der Entwicklung der in der Gebührenkalkulation anzusetzenden kalkulatorischen Zinsen zu den von der Sonderrechnung wirtschaftlich zu tragenden und zumindest bis zum Ende der Zinsbindungsfrist 2020 höheren Kosten der langfristigen Finanzierung des Kanalvermögens verantwortlich.

Aus dem Geschäftsverlauf (s. Punkt 3.3) ist erkennbar, dass sich die Schmutzwassermengen auf dem derzeitigen Niveau zu stabilisieren scheinen. Die Kosten der Abwasserbeseitigung werden sich aufgrund steigender gesetzlicher Anforderungen sowohl an die Schmutz- bzw. Niederschlagswasserableitung als auch an die Abwasser- und Klärschlammbehandlung tendenziell erhöhen.

Zum Erhalt des Kanalnetzes sind Investitionen in die Substanz erforderlich. Sie fließen für den Kanalbereich aufgrund des langen Abschreibungszeitraumes über einen langen Zeitraum verteilt in die Gebührenkalkulation ein (in einem Jahr $1/80$ des Anschaffungswertes zuzüglich kalkulatorischer Zinsen).

Um für die von der SE|BS vorgenommenen Investitionen möglichst günstige Finanzierungsbedingungen zu erhalten, erfolgt eine Forfaitierung der an die SE|BS zu zahlenden Kapitalkostenentgelte. Damit verbunden ist eine Einredeverzichtserklärung der Stadt Braunschweig gegenüber den Banken hinsichtlich der aus den Entgelten resultierenden Forderungen der SE|BS.

Eine Darstellung des Vertrages mit der SE|BS und der Mitgliedschaft beim AVB sowie der daraus resultierenden finanziellen Verpflichtungen findet sich in den Vermerken unterhalb der Bilanz.

Beteiligungsbericht
einschl. der Übersicht über die
Wirtschaftslage der städtischen Gesellschaften

XXII. Beteiligungsbericht

Anlage zum Haushaltsplan 2019



XXII. Beteiligungsbericht über die städtischen Gesellschaften

Beteiligungsbericht der Stadt Braunschweig gemäß § 151 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG). Dieser Beteiligungsbericht ist Anlage zum Haushaltsplan 2019 der Stadt Braunschweig (§ 1 Abs. 2 Ziffer 10 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans sowie die Abwicklung der Kassengeschäfte der Kommunen (Kommunalhaushalts- und –kassenverordnung – KomHKVO –).

Vervielfältigung, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung und Quellenangabe

Copyright Stadt Braunschweig November 2018

Redaktion

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister
Fachbereich Finanzen
Referat Haushalt, Controlling und Beteiligungen
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

Telefon 0531 470-25 84
Telefax 0531 470-25 82
fbfinanzen@braunschweig.de

Die Stadt Braunschweig nimmt einen Teil ihrer Aufgaben und Leistungen außerhalb der Kernverwaltung durch Unternehmen des privaten Rechts in Form von städtischen Eigengesellschaften und städtischen Beteiligungen wahr.

Mit diesem Beteiligungsbericht informiert die Stadt Braunschweig nunmehr zum 22. Mal in Folge über ihre Eigengesellschaften, Mehrheits- und Minderheitsbeteiligungen und stellt das umfangreiche Leistungsspektrum dieser Unternehmen des privaten Rechts dar.

Hierbei dient der Beteiligungsbericht insbesondere als Informationsinstrument über die wirtschaftliche Entwicklung im Geschäftsjahr 2017 – nicht nur für die Entscheidungsträger der Stadt Braunschweig, sondern auch für die interessierte Öffentlichkeit.

Zum Stichtag 31.12.2017 ist die Stadt Braunschweig Eigentümerin von sechs Eigengesellschaften und an 28 weiteren Unternehmen indirekt oder zu mindestens 25 % beteiligt. Diese Unternehmen stellen einen bedeutenden Wertschöpfungsfaktor für die Region Braunschweig dar.

Dieser Beteiligungsbericht enthält auch Aussagen zu weiteren Aufgabenträgern, die zum bilanziellen Konsolidierungskreis der Stadt Braunschweig gehören, um Ihnen damit einen verbesserten Überblick über den Konzern Stadt Braunschweig zu ermöglichen.

Über Ihr Interesse an diesem Beteiligungsbericht freue ich mich und wünsche Ihnen eine erkenntnisreiche Lektüre.

Braunschweig, im November 2018



Christian A. Geiger

Erster Stadtrat und Finanz-, Stadtgrün- und Sportdezernent

XXII. Beteiligungsbericht der Stadt Braunschweig

- Inhaltsübersicht -

| | Seite |
|---|-------|
| 1. Einleitung | 4 |
| 2. Gesellschaften und Beteiligungen der Stadt Braunschweig im Überblick | 5 |
| "Konzern" Stadt Braunschweig - grafische Darstellung - | 6 |
| 3. Erläuterungen zu den Kennzahlen | 8 |
| 4. Einzelübersichten zu den Gesellschaften | 10 |
| <u>Eigengesellschaften</u> | |
| • Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (Konzern) | |
| • Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH | 11 |
| • Braunschweiger Verkehrs-GmbH | 21 |
| • Braunschweiger Bus- und Bahnbetriebsgesellschaft mbH | 28 |
| • Kraftverkehr Mundstock GmbH | 29 |
| • Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH | 34 |
| • Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH | 42 |
| • BS ENERGY | 48 |
| • Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH | 55 |
| • Struktur-Förderung Braunschweig GmbH | 62 |
| • Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH | 67 |
| • Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH | 72 |
| • Braunschweig Stadtmarketing GmbH | 80 |
| • Volkshochschule Braunschweig GmbH | 86 |
| <u>Mehrheitsbeteiligungen</u> | |
| • Braunschweig Zukunft GmbH | 94 |
| • Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig | 99 |
| • Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH | 105 |
| <u>Minderheitsbeteiligungen und sonstige Beteiligungen</u> | |
| • ITEBO Informationstechnologie Emsland Bentheim Osnabrück GmbH | 110 |
| • Allianz für die Region GmbH | 114 |
| • Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg GmbH | 117 |
| • Partnerschaft Deutschland – Berater der öffentlichen Hand GmbH | 120 |
| • Nordzucker Holding AG | 121 |
| • Nordzucker AG | 121 |
| 5. Weitere Aufgabenträger | 122 |
| • Sonderrechnung Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement | 123 |
| • Sonderrechnung Abfallwirtschaft | 125 |
| • Sonderrechnung Stadtentwässerung | 127 |
| • Abwasserverband Braunschweig | 129 |
| • Wasserverband Weddel-Lehre | 132 |
| • Regionalverband Großraum Braunschweig | 135 |
| • Sondervermögen Pensionsfonds der Stadt Braunschweig | 139 |

1. Einleitung

Die Stadt Braunschweig erbringt eine Vielzahl an Leistungen für ihre Bürgerinnen und Bürger. Ein Teil dieser Aufgaben wird von städtischen Fachbereichen und Referaten erledigt, also von der sogenannten Kernverwaltung. Gleichzeitig ist die Stadt Braunschweig (wie andere Städte auch) dazu übergegangen, Unternehmen des privaten Rechts zu gründen oder sich daran zu beteiligen. Diese Unternehmen leisten in den verschiedensten Bereichen wie Bildung, Medizin, Kultur, Stadtmarketing, Verkehr, Versorgung, Wirtschaftsförderung und Wohnungsbau einen wichtigen Beitrag zur kommunalen Daseinsvorsorge.

Rechtliche Rahmenbedingungen

Die Führung von Unternehmen und die Beteiligung der Stadt Braunschweig an Unternehmen des privaten Rechts nimmt am verfassungsrechtlichen Schutz der kommunalen Selbstverwaltung aus Artikel 28 Absatz 2 des Grundgesetzes teil und wird ferner durch die §§ 136 ff. des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) konkretisiert. So ermächtigt § 137 Abs. 1 NKomVG die Stadt Braunschweig Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts zu führen oder sich daran zu beteiligen. Hierbei muss allerdings insbesondere der öffentliche Zweck das Führen oder die Beteiligung an einem Unternehmen rechtfertigen und die Art und der Umfang des Unternehmens müssen in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Stadt und zum voraussichtlichen Bedarf stehen (§ 136 Abs. 1 S. 2 Nrn. 1 und 2 NKomVG).

Beteiligungsbericht

Das niedersächsische Kommunalrecht schreibt den Kommunen in Niedersachsen seit dem 1. November 1996 vor, zur Verbesserung der Transparenz einen Bericht über ihre Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts und ihrer Beteiligungen daran sowie über ihre kommunalen Anstalten zu erstellen und jährlich fortzuschreiben. Seit dem 1. November 2011 regelt § 151 NKomVG die Anforderungen an den Beteiligungsbericht.

Mit dem Beteiligungsbericht stellt die Stadt Braunschweig nunmehr zum 22. Mal in Folge ein Informationsinstrument über die Unternehmen der Stadt Braunschweig zur Verfügung. Der Beteiligungsbericht ist Anlage zum Haushaltsplan 2019. Die Einsicht in den Beteiligungsbericht ist jedermann gestattet.

Abgrenzung zum konsolidierten Gesamtabchluss

Die Stadt hat nicht von der Möglichkeit nach § 128 Abs. 6 Satz 4 NKomVG Gebrauch gemacht, den Beteiligungsbericht durch den konsolidierten Gesamtabchluss zu ersetzen, um nicht auf den hohen Nutzen des Beteiligungsberichtes als langjährig bewährte Informationsquelle zu verzichten. Neben dem konsolidierten Gesamtabchluss wird somit weiter der Beteiligungsbericht veröffentlicht, der – begründet u. a. durch die Tatsache, dass unterschiedliche Ausgliederungen in die jeweiligen Berichte aufgenommen werden müssen – in einzelnen Darstellungen abweichen kann. Da der Beteiligungsbericht den Konsolidierungsbericht des konsolidierten Gesamtabchlusses ergänzt, wurden ab Seite 123 weitere Aufgabenträger in den Beteiligungsbericht aufgenommen. Im Ergebnis liefert die Kombination des konsolidierten Gesamtabchlusses und des dort beigefügten Beteiligungsberichtes ein umfassendes Bild des Konzerns Stadt Braunschweig.

Beteiligungssteuerung

In der Stadt Braunschweig wird die Beteiligungssteuerung nach Maßgabe des § 150 NKomVG im Hinblick auf die Einhaltung des zu erfüllenden öffentlichen Zwecks durch den Fachbereich Finanzen wahrgenommen. In diesem Zusammenhang wurde ein Berichtswesen implementiert. Zudem finden regelmäßige Gespräche zu Unternehmenszielen und -aufgaben statt. Das Ziel, zu überprüfen, ob die städtischen Unternehmen die von der Stadt verfolgten öffentlichen Zwecke erfüllen, wird regelmäßig durch Sichtung, Wertung und ggf. Steuerung und Regelung sowie durch Gespräche mit dem Unternehmen im Wirtschaftsplan- und Jahresabschlussverfahren der jeweiligen Gesellschaft erreicht. Ergänzend werden die Entscheidungsunterlagen der Gremien der Gesellschaften ebenfalls durch Mitarbeiter der Beteiligungssteuerung ausgewertet und Mitteilungen an die städtischen Mandatsträger verfasst, falls sich ein Steuerungsbedarf ergibt. Ein quartalsweises und zum Teil monatliches Berichtswesen der Gesellschaften an den Fachbereich Finanzen liefert weitere Daten zur Analyse der Unternehmen und ist Grundlage für Gespräche mit der jeweiligen Geschäftsführung. Weiterhin erstellt die Beteiligungssteuerung den Beteiligungsbericht und bearbeitet die Entsendung von städtischen Vertretern in die Gremien der Gesellschaften.

2. Gesellschaften und Beteiligungen der Stadt Braunschweig im Überblick

Die Kapitalanteile der Stadt Braunschweig an privatrechtlichen Gesellschaften können der folgenden Übersicht entnommen werden. Zur Klarstellung sei darauf hingewiesen, dass bei den zum SBBG-Konzern gehörenden Gesellschaften eine direkte und 100 %ige Beteiligung der Stadt Braunschweig nur an der Holdinggesellschaft Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (SBBG) besteht. Die großen mittelbaren Beteiligungen sind 'eingerückt' und Töchter der über ihnen stehenden direkten Beteiligung. Sonstige Unterbeteiligungen werden bei der Darstellung der einzelnen Gesellschaften aufgeführt.

Stand: November 2018, Anteile in Nominalwerten, siehe auch die Fußnoten

| Gesellschaft | Stamm-/Grundkapital | Anteil | Anteil Stamm-/Grundkapital |
|---|---------------------|------------|----------------------------|
| Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH | 32.724.000,00 € | 100,00 % | 32.724.000,00 € |
| Kraftverkehr Mundstock GmbH | 312.000,00 € | 100,00 % | 312.000,00 € |
| Braunschweiger Verkehrs-GmbH | 17.938.432,00 € | 100,00 % | 17.938.432,00 € |
| Braunschweiger Bus- und Bahnbetriebsgesellschaft mbH | 26.000,00 € | 100,00 % | 26.000,00 € |
| Stadtbad Braunschweig S + F GmbH (s. u.) * | 1.022.600,00 € | * 94,90 % | 970.400,00 € |
| Stadthalle Braunschweig Betriebs-GmbH (s. u.) * | 26.000,00 € | * 94,81 % | 24.650,00 € |
| Hafenbetriebsgesellschaft Brg. mbH (s. u.) * | ****1.481.212,58 € | * 94,90 % | ****1.405.670,74 € |
| Nibelungen-Wohnbau-GmbH Brg. (s. u.) ** | 7.670.000,00 € | ** 44,10 % | 3.382.500,00 € |
| Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG | 61.440.000,00 € | 25,10 % | 15.421.440,00 € |
| Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG | 1.600.000,00 € | 25,10 % | 401.600,00 € |
| Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig ** | 7.670.000,00 € | ** 45,90 % | 3.520.500,00 € |
| Wohnstätten-GmbH | 520.000,00 € | 100,00 % | 520.000,00 € |
| Struktur-Förderung Braunschweig GmbH | 500.000,00 € | 100,00 % | 500.000,00 € |
| Braunschweiger Parken GmbH | 25.000,00 € | 25,00 % | 6.250,00 € |
| Braunschweig Zukunft GmbH | 26.000,00 € | 51,15 % | 13.300,00 € |
| Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH | 25.000,00 € | 100,00 % | 25.000,00 € |
| Volkshochschule Braunschweig GmbH | 25.000,00 € | 100,00 % | 25.000,00 € |
| VHS Arbeit und Beruf GmbH | 25.000,00 € | 100,00 % | 25.000,00 € |
| Haus der Familie GmbH | 25.000,00 € | 100,00 % | 25.000,00 € |
| Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH | 18.450.000,00 € | 100,00 % | 18.450.000,00 € |
| Klinikum Braunschweig Klinikdienste GmbH | 25.650,00 € | 100,00 % | 25.650,00 € |
| Klinikum Braunschweig Textilservice GmbH | 26.000,00 € | 100,00 % | 26.000,00 € |
| Medizinische Versorgungszentren am Städtischen Klinikum Braunschweig GmbH | 300.000,00 € | 100,00 % | 300.000,00 € |
| Bistro Klinikum Braunschweig GmbH | 25.000,00 € | 100,00 % | 25.000,00 € |
| skbs.digital GmbH | 25.000,00 € | 100,00 % | 25.000,00 € |
| Braunschweig Stadtmarketing GmbH | 25.000,00 € | 100,00 % | 25.000,00 € |
| Haus der Wissenschaft GmbH | 25.000,00 € | 25,20 % | 6.300,00 € |
| Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH *** | 608.400,00 € | 42,64 % | 259.400,00 € |
| ITEBO Informationstechnologie Emsland Bentheim Osnabrück GmbH | 300.000,00 € | 25,83 % | 77.500,00 € |
| Allianz für die Region GmbH | 27.600,00 € | 13,41 % | 3.700,00 € |
| Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH * | 26.000,00 € | * 5,19 % | 1.350,00 € |
| Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH * | 1.022.600,00 € | * 5,10 % | 52.200,00 € |
| Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH * | ****1.481.212,58 € | * 5,10 % | ****75.541,84 € |
| Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg GmbH | 25.000,00 € | 5,20 % | 1.300,00 € |
| Partnerschaft Deutschland – Berater der öffentlichen Hand GmbH | 1.770.000,00 € | 0,08 % | 1.500,00 € |
| Nordzucker AG | 123.651.328,00 € | 0,0003 % | 378,88 € |
| Nordzucker Holding AG (ehemals Zucker AG Uelzen-Braunschweig) | 99.993.942,83 € | 0,03 % | 28.152,40 € |

* An der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH, der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH und der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH halten die Stadt Braunschweig und die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH insgesamt jeweils 100 %.

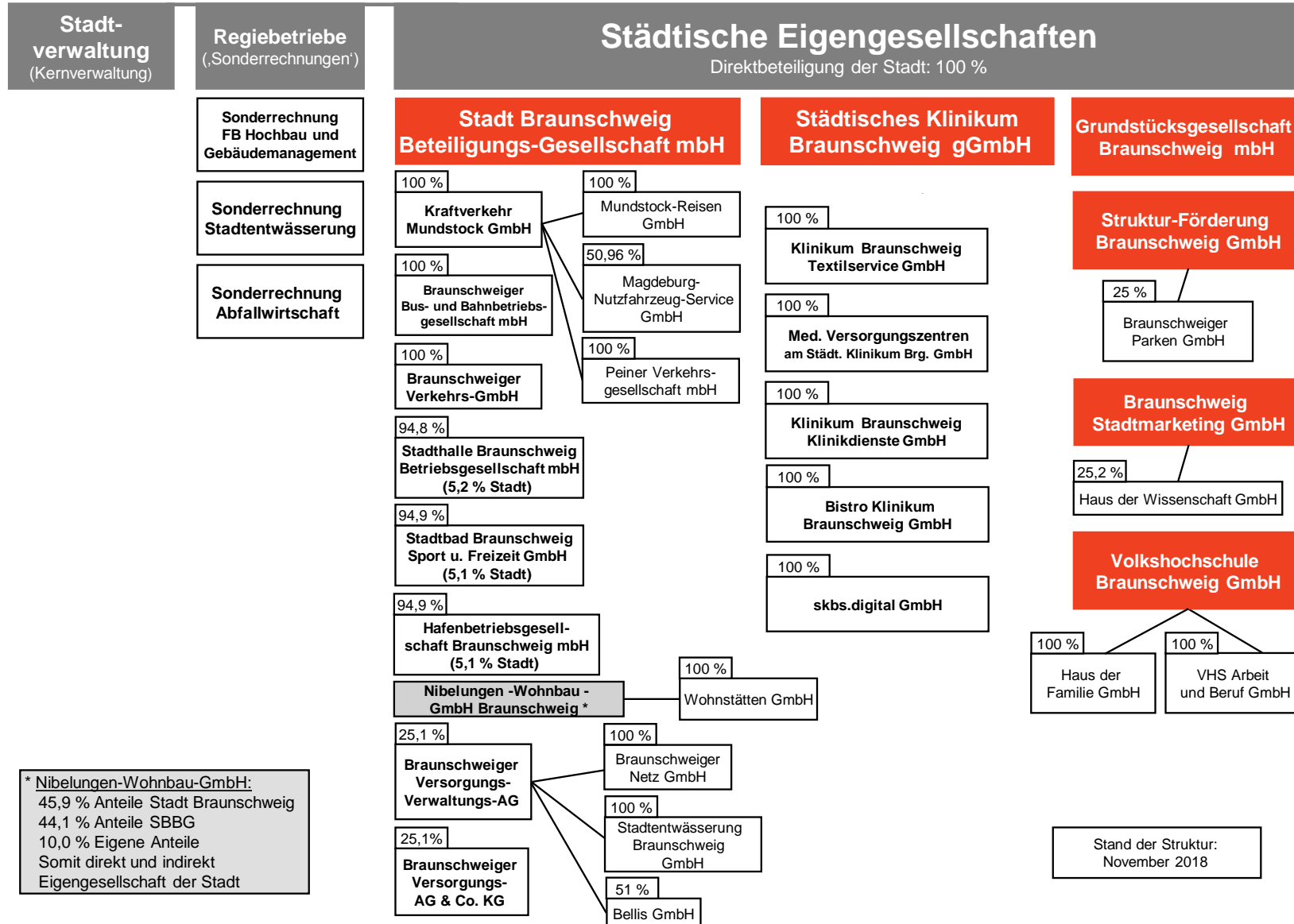
** Die Anteile der Stadt Braunschweig und der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH an der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig betragen zusammen 90 %. Die restlichen 10 % werden von der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig selbst gehalten („eigene Anteile“).

*** Abzüglich der eigenen Anteile der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH hält die Stadt Braunschweig rechnerisch 66,173 %.

**** Im Gesellschaftsvertrag erfolgt die Darstellung in DM, eine Anpassung ist vorgesehen

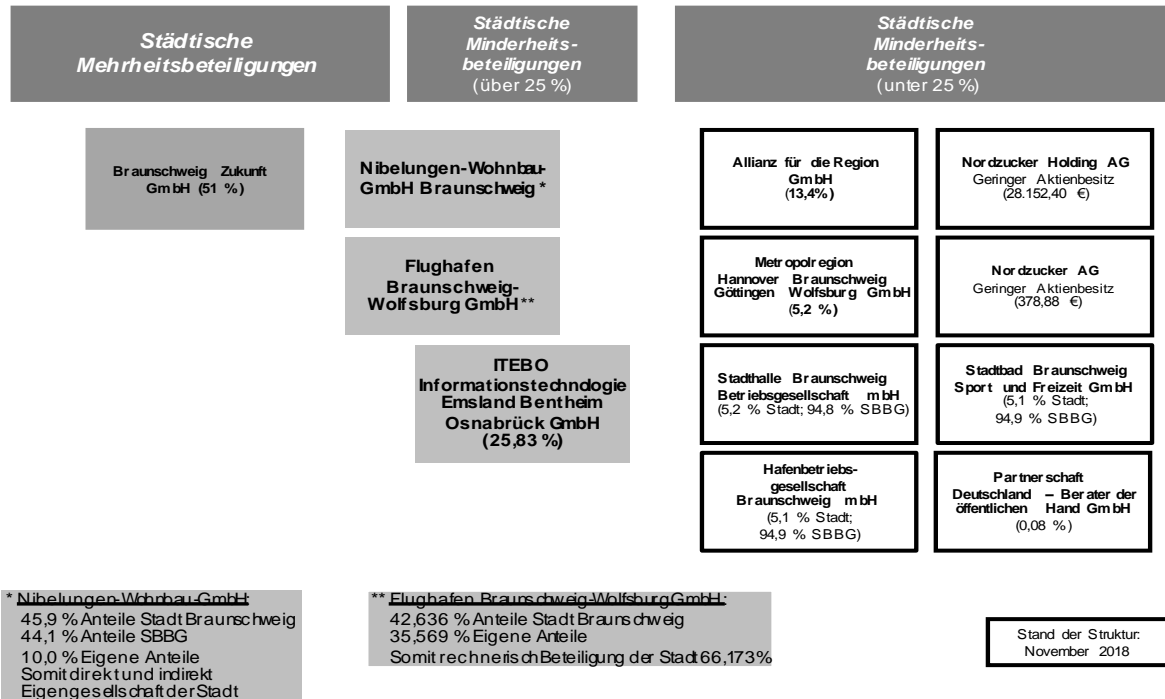
„Konzern“ Stadt Braunschweig

Teil 1



,Konzern‘ Stadt Braunschweig

Teil 2



3. Erläuterungen zu den Kennzahlen

Im Folgenden werden die betriebswirtschaftlichen Kennzahlen der Beteiligungsgesellschaften erläutert. In diesem Rahmen werden ebenfalls einige Begriffserklärungen zu den Besonderheiten bei den Bilanzdaten sowie den Daten der Gewinn- und Verlustrechnung gegeben, die von der üblichen Aufschlüsselung teilweise abweichen.

Begriffserläuterungen zu den Bilanzdaten der Einzelübersichten

Forderungen

Die Forderungen beinhalten die Rechnungsabgrenzung auf der Aktivseite.

Liquide Mittel

Der Begriff „Liquide Mittel“ umfasst den Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten.

Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten

Dieser Posten enthält grundsätzlich die Summe aller Verbindlichkeiten, deren Laufzeit mehr als 1 Jahr beträgt.

Kurzfristige Verbindlichkeiten

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten umfassen alle Schuldbeträge, die innerhalb eines Jahres getilgt werden müssen. Zusätzlich werden hierunter bei den nachfolgenden Übersichten die passiven Rechnungsabgrenzungsposten erfasst.

Begriffserläuterungen zu den Daten der Gewinn- und Verlustrechnung der Einzelübersichten

Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG)

Die genannten Regelungen des HGB beziehen sich in der Regel auf die Fassung nach dem 23. Juli 2015.

Am 23. Juli 2015 trat mit dem Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) eine neuerliche Reform des deutschen Bilanzrechts (Änderungen des HGB) in Kraft. Die städtischen Gesellschaften haben die sich hieraus ergebenden Änderungen erstmalig auf das Geschäftsjahr 2016 angewendet. U. a. ergibt sich hieraus eine erweiterte Definition der Umsatzerlöse. Dies führt beispielsweise dazu, dass Positionen, die in der Vergangenheit unter den sonstigen betrieblichen Erträgen verbucht wurden, nunmehr als Umsatzerlöse zu verbuchen sind. Auswirkungen auf die Gesamtertragslagen der Gesellschaften ergeben sich hieraus jedoch nicht. Zudem entfallen zukünftig die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen. Die bislang hier zu buchenden Posten, werden zukünftig in der Regel unter den sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen auszuweisen sein. Weiterhin entfällt auch der Posten „Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit“ in der Gewinn- und Verlustrechnung. Gleichzeitig wird ein neuer Posten „Ergebnis nach Steuern“ eingeführt.

Umsatzerlöse

Ab dem Geschäftsjahr 2016:

Gemäß § 277 Abs. 1 Handelsgesetzbuch (HGB) sind als Umsatzerlöse die Erlöse aus dem Verkauf und der Vermietung oder Verpachtung von Produkten sowie aus der Erbringung von Dienstleistungen der Kapitalgesellschaft nach Abzug von Erlösschmälerungen und der Umsatzsteuer sowie sonstiger direkt mit dem Umsatz verbundener Steuern auszuweisen.

Bis zum Geschäftsjahr 2016:

Gemäß § 277 Abs. 1 HGB alte Fassung sind als Umsatzerlöse die Erlöse aus dem Verkauf und der Vermietung oder Verpachtung von für die gewöhnliche Geschäftstätigkeit der Kapitalgesellschaft typischen Erzeugnissen und Waren sowie aus von für die gewöhnliche Geschäftstätigkeit der Kapitalgesellschaft typischen Dienstleistungen nach Abzug von Erlösschmälerungen und der Umsatzsteuer auszuweisen.

Sonstige betriebliche Erträge

Grundsätzlich werden hier die sonstigen betrieblichen Erträge gemäß § 275 Abs. 2 Nr. 4 HGB aufgeführt. Soweit diese vorkommen, sind hier auch Posten „Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen“ (§ 275 Abs. 2 Nr. 2 HGB) sowie „andere aktivierte Eigenleistungen“ (§ 275 Abs. 2 Nr. 3 HGB) enthalten.

Betriebserträge

Dieser Posten beinhaltet die Umsatzerlöse (§ 275 Abs. 2 Nr. 1 HGB) und die o. g. sonstigen betrieblichen Erträge (§ 275 Abs. 2 Nrn. 2, 3 und 4 HGB).

Betriebsaufwand

Dieser Posten beinhaltet den Materialaufwand, den Personalaufwand, die Abschreibungen und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (§ 275 Abs. 2 Nrn. 5, 6, 7 und 8 HGB).

Sofern in den Jahren 2014 und 2015 außerordentliche Aufwendungen in der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) aufgeführt wurden, sind diese aufgrund der ab dem Geschäftsjahr 2016 geltenden neuen Struktur der GuV in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen.

Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis ist der Saldo aus Betriebserträgen und Betriebsaufwand.

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis ist die Summe der Posten „Erträge aus Beteiligungen“, „Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens“, „sonstige Zinsen und ähnliche Erträge“, „Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens“ sowie „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“ (§ 275 Abs. 2 Nrn. 9, 10, 11, 12 und 13 HGB).

Ergebnis nach Steuern

Das Betriebsergebnis, das Finanzergebnis und die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag bilden das Ergebnis nach Steuern (§ 275 Abs. 2 Nr. 15 HGB).

Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

Unter Hinzuziehung der sonstigen Steuern ergibt sich das Jahresergebnis.

Besonderheiten der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

Bei der **Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH** ergeben sich aus der Anwendung der Krankenhausbuchführungsverordnung (KHBV) und des Krankenhausgesetzes (KHG) in der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung Sonderstrukturen.

4. Einzelübersichten zu den Gesellschaften

Im Folgenden wird ein Überblick über alle Eigengesellschaften und die bedeutendsten Beteiligungsunternehmen (Mehrheits- und Minderheitsbeteiligungen über 25%) gegeben.

Dargestellt werden jeweils die Ergebnisse und Daten der Jahresabschlüsse 2017 (Bilanzstichtag 31. Dezember 2017; das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr 2017), da dies im Moment der letzte festgestellte und offengelegte Jahresabschluss ist. Ferner wird auf die Planungen und Prognosen des Jahres 2018 hingewiesen.

Der vorliegende Bericht beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit der wirtschaftlichen Entwicklung der Gesellschaften im Wirtschaftsjahr 2017 (und zum Vergleich im Vorjahr 2016). Entsprechend beziehen sich die jeweiligen Bilanzkennzahlen und die Gewinn- und Verlustrechnungen in den Einzelübersichten auf dieses Wirtschaftsjahr.

Zudem enthält der Bericht Informationen über die Beteiligungen, die Aufsichtsratsmandate und die sonstigen Daten und aktuellen Situationen.

Schließlich findet sich eine Kurzdarstellung der Minderheitsbeteiligungen und sonstigen kleineren städtischen Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens

Der gesellschaftsvertragliche Gegenstand und zentrale Aufgabenschwerpunkt des Unternehmens ist das Halten, Verwalten und die Steuerung von Beteiligungsunternehmen, die insbesondere im Bereich der Daseinsvorsorge tätig sind, sowie die Wahrnehmung von allen in diesem Zusammenhang relevanten Aufgaben (Beteiligungsmanagement). Unternehmensgegenstand ist außerdem die Steuerung von Bauvorhaben sowohl der Beteiligungsunternehmen als auch der Gesellschafterin Stadt Braunschweig. Weiterhin erbringt die Gesellschaft kaufmännische Dienstleistungen für die Braunschweiger Verkehrs-GmbH (BSVG) und nimmt immobilienwirtschaftliche Aufgaben durch die Vermietung eigener Gewerbeimmobilien wahr.

Die Gesellschaft kann sich außerdem durch Beschluss der Gesellschafterversammlung weitere, auf ihren bisherigen Aktivitäten aufbauende Geschäftsfelder erschließen.

Daneben ist die Gesellschaft zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem Gesellschaftszweck zusammenhängen und ihn fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten und Unternehmensverträge mit ihnen abschließen.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Die Gesellschaft verwaltet und hält entsprechend dem Gegenstand des Unternehmens Anteile an verschiedenen Beteiligungsunternehmen (vgl. Übersicht Seite 14) im Bereich der Daseinsvorsorge und unterstützt die Gesellschafterin Stadt Braunschweig in ihren Zielen im Bereich der Daseinsvorsorge durch Bereitstellung und Betrieb von sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen öffentlichen Einrichtungen im Rahmen der Holding. Die Gesellschaft handelt grundsätzlich im Interesse der Förderung des gemeinsamen Wohls der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Braunschweig. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr tatsächlich erfüllt wird.

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 32.724.000 €.

Gesellschafter

Die Stadt Braunschweig ist alleinige Gesellschafterin.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: November 2018

| Name | Funktion |
|------------------|--|
| Ulrich Markurth | Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig, Vorsitzender |
| Volker Tanger | Arbeitnehmersvertreter, stellv. Vorsitzender |
| Annegret Ihbe | Bürgermeisterin der Stadt Braunschweig |
| Frank Graffstedt | Ratsherr der Stadt Braunschweig |
| Thorsten Köster | Ratsherr der Stadt Braunschweig |
| Helge Böttcher | Ratsherr der Stadt Braunschweig |
| Mirco Hanker | Mandat der AfD-Fraktion |
| Andreas Heims | Arbeitnehmersvertreter |
| Julia Retzlaff | Arbeitnehmersvertreterin |

Der Aufsichtsrat besteht aus neun Mitgliedern. Neben den sechs vom Rat der Stadt Braunschweig entsandten/benannten Mitgliedern sind nach den Bestimmungen des Drittelbeteiligungsgesetzes drei Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat vertreten.

Geschäftsführung

| | |
|---------------------|-----------------------------------|
| Andreas Ruhe | Vorsitzender der Geschäftsführung |
| Maren Sommer-Frohms | (bis 30. November 2018) |

Wichtige Verträge

Es bestehen Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträge mit der BSVG, der Braunschweiger Bus- und Bahnbetriebsgesellschaft mbH (BBBG) und der Kraftverkehr Mundstock GmbH (KVM), die die Organgesellschaften verpflichten, ihren Gewinn in voller Höhe an die SBBG abzuführen. Für die SBBG besteht die Verpflichtung, Verluste der BSVG auszugleichen.

Ferner besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der BSVG, nach dem die SBBG kaufmännische Dienstleistungen und Verwaltungsleistungen für die BSVG übernimmt (s. o.).

Seit 2004 bestehen mit der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH (Stadthalle GmbH) und der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH (Stadtbad GmbH) Vereinbarungen über die Ergebnisübernahme und die Liquiditätssicherung im Rahmen ihrer Beteiligungsanteile in Höhe von 94,8 % bzw. 94,9 %.

Ferner partizipiert die Gesellschaft an den Ergebnissen der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG (BVAG), der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig (Niwo) und der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH (HBG).

Zwischen der SBBG, der Braunschweiger Versorgungs-AG, der Veolia Stadtwerke Braunschweig Beteiligungs-GmbH und der Veolia Water Deutschland GmbH wurde ein Konsortialvertrag zur Regelung der partnerschaftlichen Zusammenarbeit der Anteilseigner der BVAG geschlossen. Dieser wurde inzwischen erweitert. Die Thüga-AG ist inzwischen als Präferierter Bieter mittelbar an der Braunschweiger Versorgungs-Aktiengesellschaft & Co. KG (BS|Energy) und der Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-Aktiengesellschaft (BVVAG) beteiligt. In diesem Zusammenhang wurde eine Beitritts- und Ergänzungsvereinbarung zum Konsortialvertrag durch den Konzern Stadt Braunschweig erstellt und unterzeichnet. Die Zustimmung des Rates erfolgte in der Sitzung am 12. Juni 2018.

Am 7. März 2016 wurde zwischen der Niwo und ihren Gesellschafterinnen Stadt Braunschweig und SBBG eine Dividendenvereinbarung abgeschlossen. Mit dieser Vereinbarung soll ein angemessener Ausgleich zwischen den Zielsetzungen der Niwo (Sicherstellung der für ihre Aufgabenerledigung „Verwaltung des Wohnungsbestandes und Schaffung von Wohnraum“ erforderlichen Eigenkapitalausstattung) und der Gesellschafterinnen (Werthaltigkeit ihrer Anteile, angemessene Rendite zur Finanzierung des Anteilserwerbes und zum Haushaltsausgleich) erreicht sowie Planungssicherheit für alle Beteiligten geschaffen werden.

Mit Wirkung vom 13. Dezember 2016 hat die SBBG einen Anteil in Höhe von 94,9 % an der HBG von der Stadt Braunschweig übernommen. Zwischen der SBBG und der HBG wurde ein Gewinnabführungsvertrag geschlossen, der erstmals für das Jahr 2017 wirksam wurde.

Betrauerung

Die SBBG sowie ihre Beteiligungsunternehmen sind mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse zwecks Bereitstellung und Betrieb von sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen öffentlichen Einrichtungen in der Stadt Braunschweig seitens der Stadt Braunschweig öffentlich-rechtlich betraut. Dies erfolgte aufgrund einer einseitigen Erklärung der Stadt Braunschweig, durch die der hoheitliche Charakter der Betrauung unterstrichen, aber keine Zahlungsverpflichtung der Stadt begründet wurde. Die Betrauung erfolgte ab dem 1. Juli 2012 mit einer Laufzeit von 10 Jahren. Eine Betrauung ist notwendig, um die Finanzierung der Gesellschaft an die Vorgaben des europäischen Beihilferechts anzupassen.

Als Beteiligungen eingebunden sind hierbei die Stadtbad GmbH, die Stadthalle GmbH sowie die Niwo.

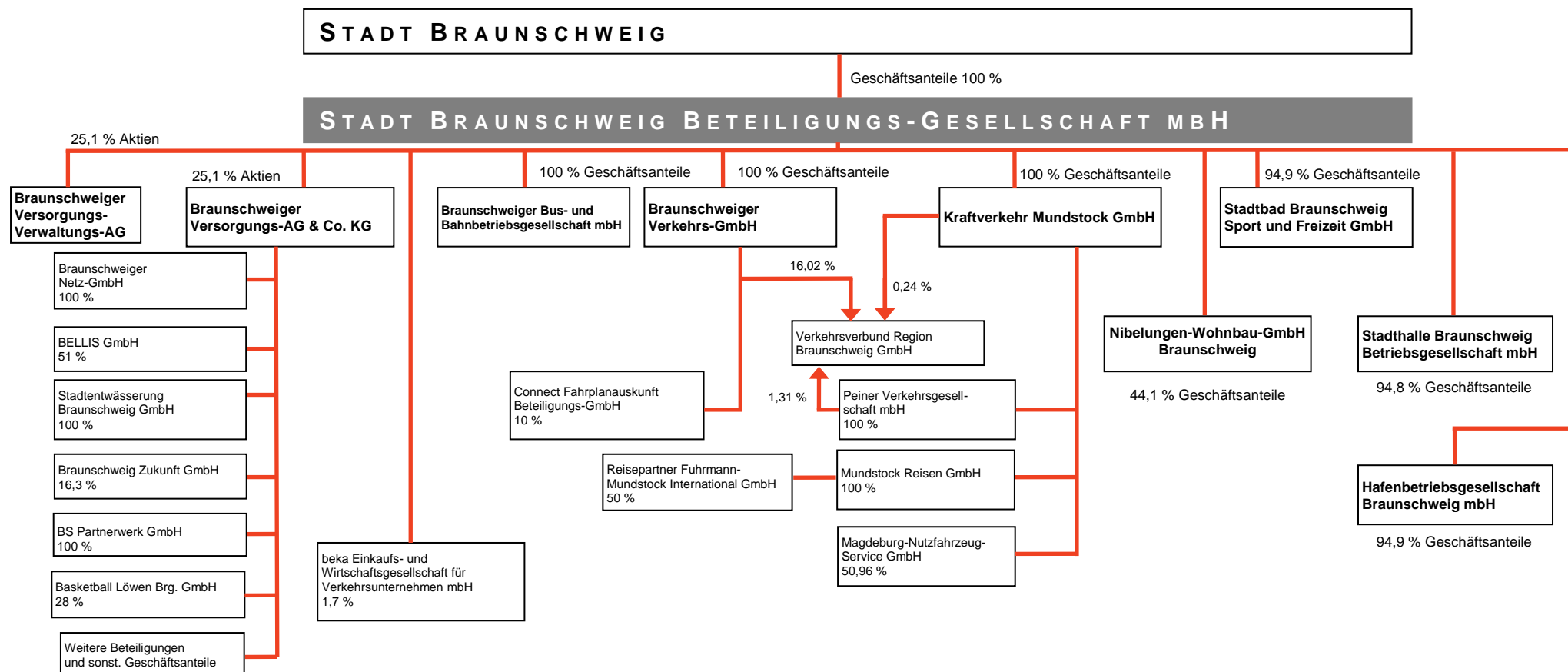
Die Betätigungen der BSVG, der KVM, der BBBG, der Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG (BVVAG) sowie der BVAG sind nicht von der Betrauung erfasst. Die Betrauung der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse vom 30. Januar 2014 wurde rückwirkend mit Ablauf des 31.12.2017 durch die Stadt Braunschweig widerrufen.

Die EU-rechtskonforme Finanzierung der Gesellschaft wird hierbei kontinuierlich überprüft.

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Jahresdurchschnitt 2017 beschäftigte der **Konzern SBBG** 1.051 Mitarbeiter (Vorjahr: 1.029). Hiervon entfallen 620 (Vorjahr 589) auf die BSVG bzw. 226 (Vorjahr: 224) auf den Konzern KVM. In der **SBBG-GmbH** lag die Zahl im Durchschnitt bei 9 Beschäftigten (Vorjahr: 10).

Konzernstruktur der SBBG Übersicht über die Beteiligungen des Unternehmens



In der Grafik wird die Konzernstruktur der SBBG dargestellt. Die Prozentangabe bezieht sich auf die jeweiligen Geschäftsanteile. Stand: November 2018

Geschäftsverlauf

Die SBBG wies im Wirtschaftsjahr 2017 unter Berücksichtigung von Erträgen aus Verlustübernahme der Stadt Braunschweig in Höhe von rd. 24,93 Mio. € ein Jahresergebnis von 0,00 € aus. Der Bilanzgewinn betrug 0,00 €. Das Ergebnis der SBBG war vor allem durch die Entwicklung ihrer Tochter- und Beteiligungsgesellschaften geprägt. Siehe hierzu die Übersicht auf Seite 16 zum Beteiligungsergebnis.

Das Beteiligungsergebnis 2017 (- 23.356 T€) verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr (- 26.027 T€) um 2.671 T€. Ursächlich hierfür sind insbesondere – wie aus der Tabelle ersichtlich – die höheren Gewinnausschüttungen der BVAG (+ 2.825 T€), der Niwo (+ 517 T€) und der HBG (+ 331 T€) sowie eine geringere Verlustausgleichszahlung an die Stadtbad GmbH (+ 308 T€). Dem gegenüber stehen höhere Verlustausgleichszahlungen an die BSVG (- 912 T€) und an die Stadthalle GmbH (- 431 T€).

Die Verluste der Stadtbad GmbH und der Stadthalle GmbH wurden zu 94,9 % bzw. 94,8 % im selben Geschäftsjahr übernommen. Am Ergebnis der BVAG ist die SBBG mit 25,1 % beteiligt.

Zur Ergebnisentwicklung der einzelnen Beteiligungsgesellschaften wird auf die Ausführungen zur jeweiligen Gesellschaft verwiesen.

Neben dem Jahresabschluss der SBBG ist auch ein Konzernabschluss aufzustellen. Hierbei werden in einer Konzernbilanz, einer Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und einem Konzern-Anlagespiegel alle entsprechenden Daten der vollkonsolidierten Konzerngesellschaften zusammengefasst. Dabei werden die Leistungsbeziehungen zwischen den Konzerngesellschaften eliminiert. Im Geschäftsjahr 2017 wurden neben der SBBG die BSVG, die KVM mit ihren Tochtergesellschaften Mundstock Reisen GmbH und Peiner Verkehrsgesellschaft mbH, die BBBG, die Stadthalle GmbH, die Stadtbad GmbH und die HBG als vollkonsolidierte Unternehmen in den Konzernabschluss einbezogen. Als assoziierte Unternehmen wurden die BVAG und die Niwo im Konzernabschluss 2017 berücksichtigt. Wegen ihrer untergeordneten Bedeutung wurden die Magdeburg Nutzfahrzeug-Service GmbH und die Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG nicht in den Konzernabschluss 2017 einbezogen.

Für das Jahr 2017 ergibt sich unter Berücksichtigung der von der Stadt Braunschweig erhaltenen Erträge aus Verlustübernahme in Höhe von 24,93 Mio. € ein Konzernjahresfehlbetrag in Höhe von 0,23 Mio. €. Aufgrund des bestehenden Verlustvortrages (-3,53 Mio. €) und des auf die Stadt Braunschweig für die von ihr gehaltenen Gesellschaftsanteile an der Stadthalle GmbH und der Stadtbad GmbH entfallenden Verlustanteils in Höhe von 0,64 Mio. € ergibt sich ein Konzernbilanzverlust von 3,12 Mio. €.

Beteiligungsergebnis

Das Beteiligungsergebnis der SBBG umfasst Gewinnabführungen der BVAG, der Niwo, der HBG, der KVM und der BBBG sowie Verlustübernahmen für die BSVG, die Stadthallen GmbH und die Stadtbad GmbH.

| SBBG (GmbH-GuV-Rechnung) | Ergebnis 2017 in T€ | Veränderung in T€ | Ergebnis 2016 in T€ |
|---|-------------------------------|-----------------------------|-------------------------------|
| Betriebsergebnis SBBG | -610 | -223 | -387 |
| <u>Erträge aus Beteiligungen:</u> | | | |
| Brg. Versorgungs-AG & Co. KG | 5.419 | 2.825 | 2.594 |
| Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig * | 2.227 | 517 | 1.710 |
| Hafenbetriebsgesellschaft Brg. mbH | 331 | 331 | 0 |
| Kraftverkehr Mundstock GmbH | 189 | 33 | 156 |
| Brg. Bus- und Bahnbetriebsgesellschaft mbH | 1 | 0 | 1 |
| <u>Aufwendungen aus Verlustübernahmen:</u> | | | |
| Braunschweiger Verkehrs-GmbH | -19.559 | -912 | -18.647 |
| Stadthalle Brg. Betriebsgesellschaft mbH | -4.396 | -431 | -3.965 |
| Stadtbad Brg. Sport und Freizeit GmbH | -7.568 | 308 | -7.876 |
| Beteiligungsergebnis | -23.356 | 2.671 | -26.027 |
| Zins/Finanzergebnis | -1.061 | -48 | -1.013 |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | 162 | 439 | -277 |
| Ergebnis nach Steuern | -24.865 | 2.839 | -27.704 |
| sonstige Steuern | -67 | 0 | -67 |
| Jahresergebnis vor Verlustübernahme | -24.932 | 2.839 | -27.771 |
| Erträge aus Verlustübernahme | 24.932 | -2.839 | 27.771 |
| Jahresergebnis | 0 | 0 | 0 |
| Gewinnvortrag | 0 | 0 | 0 |
| Bilanzgewinn | 0 | 0 | 0 |

* Ausschüttungen erfolgen um ein Jahr zeitversetzt, da kein Ergebnisabführungsvertrag besteht

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Auch in Zukunft wird das Ergebnis der SBBG hauptsächlich durch die Entwicklung ihrer Tochter- und Beteiligungsgesellschaften geprägt. Seit dem Aufbrauchen des Gewinnvortrags im Jahr 2014 ist ein dauerhafter Verlustausgleich des Konzernverlusts durch die Stadt Braunschweig erforderlich.

Der von der Gesellschafterversammlung beschlossene Wirtschaftsplan 2018 der SBBG sieht unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Tochter- und Beteiligungsgesellschaften ein Jahresergebnis von -29.085 T€ vor.

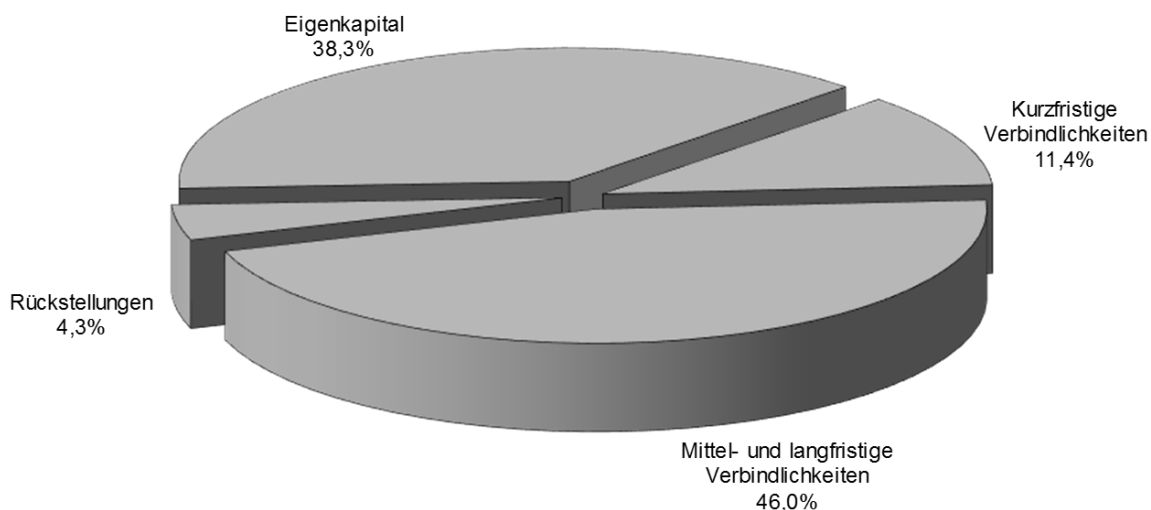
Bilanzdaten der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH

Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH

| BILANZ AKTIVA | 2017 | | 2016 | | 2015 | |
|--|----------------|--------------|----------------|--------------|---------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 1 | 0,0 | 1 | 0,0 | 3 | 0,0 |
| Sachanlagen | 1.328 | 1,2 | 1.822 | 1,6 | 2.352 | 2,5 |
| Finanzanlagen | 83.291 | 77,8 | 84.340 | 76,0 | 83.650 | 87,2 |
| Langfristig gebundenes Vermögen | 84.620 | 79,0 | 86.163 | 77,6 | 86.005 | 89,7 |
| Vorräte | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Forderungen | 17.837 | 16,7 | 20.212 | 18,2 | 9.734 | 10,1 |
| Liquide Mittel | 4.623 | 4,3 | 4.618 | 4,2 | 151 | 0,2 |
| Kurzfristig gebundenes Vermögen | 22.460 | 21,0 | 24.830 | 22,4 | 9.885 | 10,3 |
| Bilanzsumme | 107.080 | 100,0 | 110.993 | 100,0 | 95.890 | 100,0 |

| BILANZ PASSIVA | 2017 | | 2016 | | 2015 | |
|--|----------------|--------------|----------------|--------------|---------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Eigenkapital | 41.031 | 38,3 | 40.031 | 36,1 | 36.937 | 38,5 |
| Rückstellungen | 4.589 | 4,3 | 4.943 | 4,5 | 4.638 | 4,8 |
| Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten | 49.230 | 46,0 | 52.875 | 47,6 | 15.460 | 16,2 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | 12.230 | 11,4 | 13.144 | 11,8 | 38.855 | 40,5 |
| Bilanzsumme | 107.080 | 100,0 | 110.993 | 100,0 | 95.890 | 100,0 |

Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH Kapitalstruktur 2017

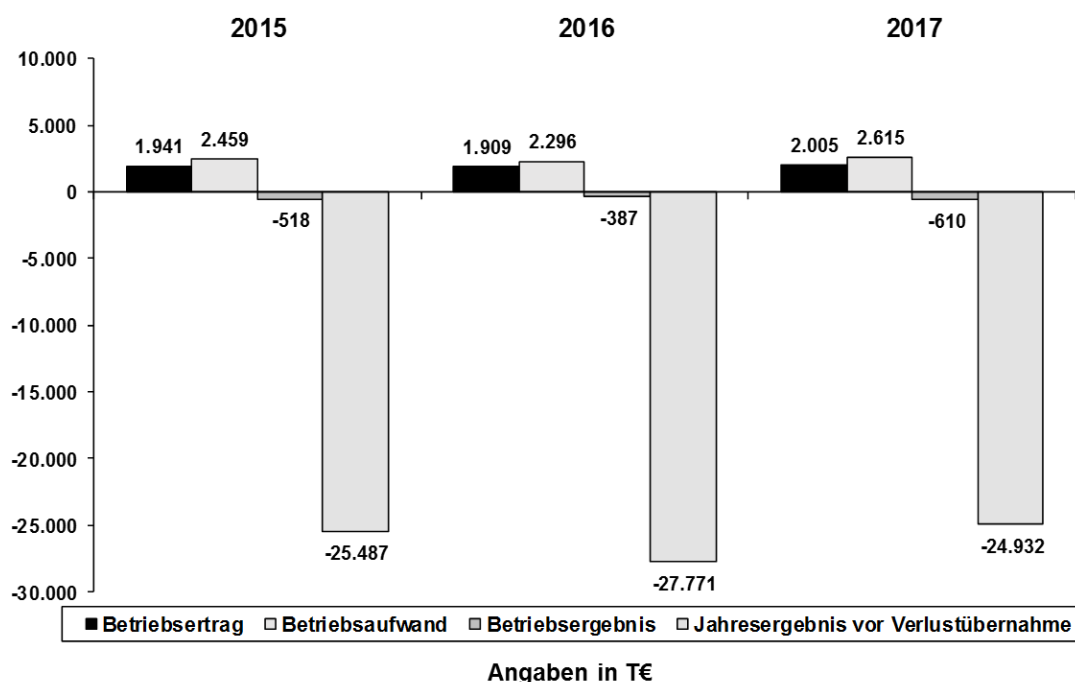


GuV-Daten der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2017 T€ | Veränderung T€ | 2016 T€ | 2015 T€ |
|--|----------------|-------------------|----------------|----------------|
| Umsatzerlöse | 1.887 | -1 | 1.888 | 1.838 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 118 | 97 | 21 | 103 |
| Betriebserträge | 2.005 | 96 | 1.909 | 1.941 |
| Materialaufwand | 446 | 98 | 348 | 342 |
| Personalaufwand | 872 | 63 | 809 | 867 |
| Abschreibungen | 529 | -5 | 534 | 572 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 768 | 163 | 605 | 678 |
| Betriebsaufwand | 2.615 | 319 | 2.296 | 2.459 |
| Betriebsergebnis | -610 | -223 | -387 | -518 |
| Beteiligungsergebnis | -23.356 | 2.671 | -26.027 | -23.869 |
| Finanzergebnis | -1.061 | -48 | -1.013 | -1.195 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | -162 | -439 | 277 | 125 |
| Ergebnis nach Steuern | -24.865 | 2.839 | -27.704 | -25.707 |
| sonstige Steuern | 67 | 0 | 67 | -220 |
| Jahresergebnis vor Verlustübernahme | -24.932 | 2.839 | -27.771 | -25.487 |
| Erträge aus Verlustübernahme | 24.932 | -2.839 | 27.771 | 25.487 |
| Jahresergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Gewinn(+), Verlustvortrag (-) | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bilanzgewinn (+), -verlust (-) | 0 | 0 | 0 | 0 |

Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH Entwicklung Ertrag und Aufwand 2015-2017



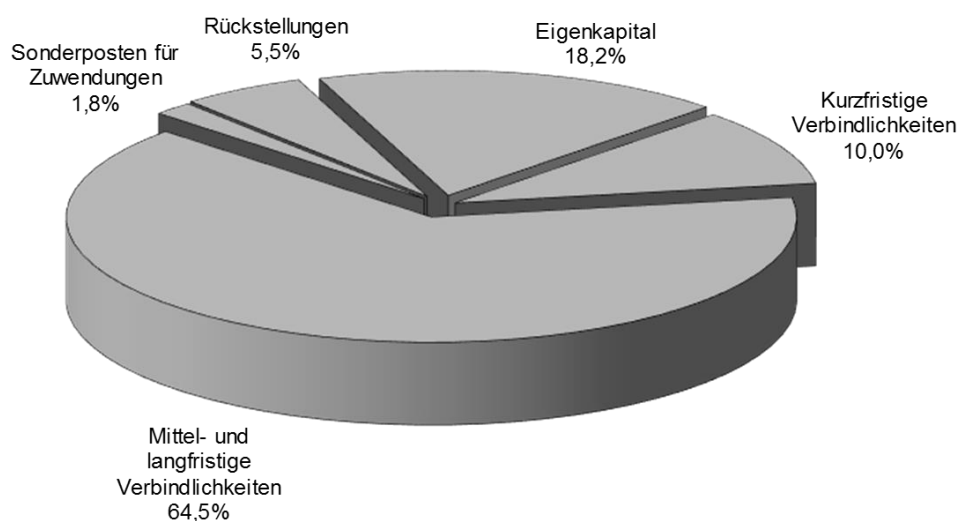
Bilanzdaten des Konzerns Stadt Braunschweigeteiligungs-Gesellschaft mbH

Konzern Stadt Braunschweigeteiligungs-Gesellschaft mbH

| BILANZ AKTIVA | 2017 | | 2016 | | 2015 | |
|--|----------------|--------------|----------------|--------------|----------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 272 | 0,1 | 251 | 0,1 | 241 | 0,1 |
| Sachanlagen | 198.323 | 66,5 | 198.199 | 66,3 | 190.144 | 70,2 |
| Finanzanlagen | 61.068 | 20,5 | 60.794 | 20,4 | 59.930 | 22,1 |
| Langfristig gebundenes Vermögen | 259.663 | 87,1 | 259.244 | 86,8 | 250.315 | 92,4 |
| Vorräte | 2.481 | 0,8 | 2.348 | 0,8 | 2.159 | 0,8 |
| Forderungen | 26.142 | 8,8 | 27.374 | 9,2 | 14.809 | 5,5 |
| Liquide Mittel | 9.891 | 3,3 | 9.541 | 3,2 | 3.664 | 1,1 |
| Kurzfristig gebundenes Vermögen | 38.514 | 12,9 | 39.263 | 13,2 | 20.632 | 7,6 |
| Bilanzsumme | 298.177 | 100,0 | 298.507 | 100,0 | 270.947 | 100,0 |

| BILANZ PASSIVA | 2017 | | 2016 | | 2015 | |
|--|----------------|--------------|----------------|--------------|----------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Eigenkapital | 54.407 | 18,2 | 52.860 | 17,7 | 46.076 | 17,0 |
| Sonderposten für Zuwendungen | 5.229 | 1,8 | 5.139 | 1,7 | 67 | 0,0 |
| Rückstellungen | 16.345 | 5,5 | 17.033 | 5,7 | 17.376 | 6,4 |
| Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten | 192.420 | 64,5 | 192.503 | 64,5 | 164.550 | 60,7 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | 29.776 | 10,0 | 30.972 | 10,4 | 42.878 | 15,8 |
| Bilanzsumme | 298.177 | 100,0 | 298.507 | 100,0 | 270.947 | 100,0 |

Stadt Braunschweigeteiligungs-Gesellschaft mbH (Konzern) Kapitalstruktur 2017

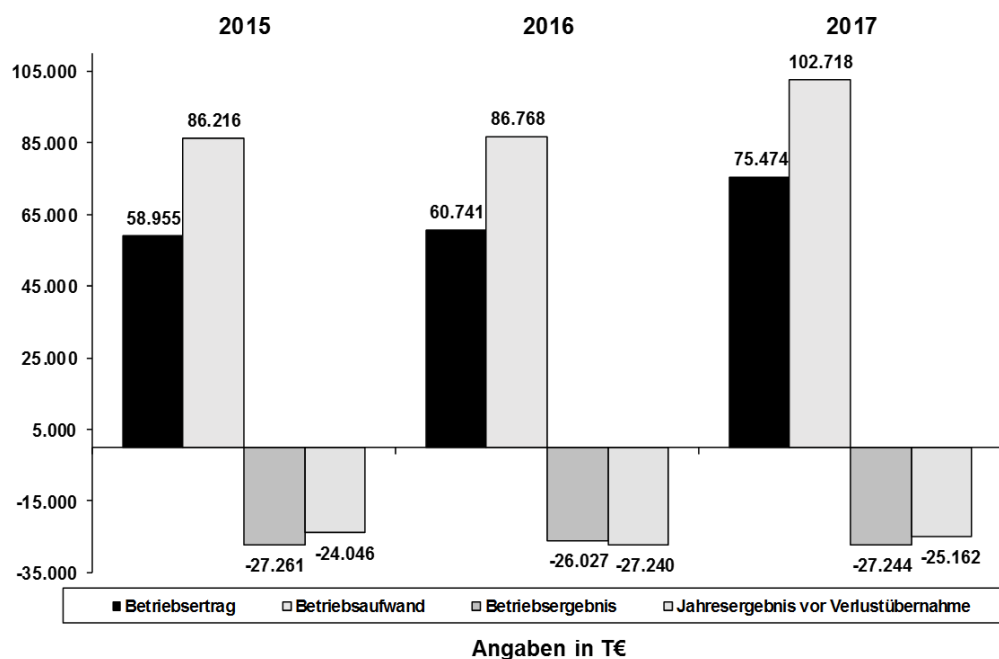


GuV-Daten des Konzerns Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2017 T€ | Veränderung T€ | 2016 T€ | 2015 T€ |
|---|----------------|-------------------|----------------|----------------|
| Umsatzerlöse | 72.954 | 14.089 | 58.865 | 55.671 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 2.520 | 644 | 1.876 | 3.284 |
| Betriebserträge | 75.474 | 14.733 | 60.741 | 58.955 |
| Materialaufwand | 27.246 | 9.971 | 17.275 | 16.405 |
| Personalaufwand | 50.033 | 4.059 | 45.974 | 45.442 |
| Abschreibungen | 15.507 | 616 | 14.891 | 15.205 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 9.932 | 1.304 | 8.628 | 9.164 |
| Betriebsaufwand | 102.718 | 15.950 | 86.768 | 86.216 |
| Betriebsergebnis | -27.244 | -1.217 | -26.027 | -27.261 |
| Finanzergebnis | 2.543 | 2.868 | -325 | 3.385 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | -81 | -435 | 354 | 120 |
| Ergebnis nach Steuern | -24.620 | 2.086 | -26.706 | -23.996 |
| sonstige Steuern | 542 | 8 | 534 | 50 |
| Jahresergebnis vor Verlustübernahme | -25.162 | 2.078 | -27.240 | -24.046 |
| Erträge aus Verlustübernahme | 24.932 | -2.839 | 27.771 | 25.487 |
| Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-) | -230 | -761 | 531 | 1.441 |
| Konzerngewinnvortrag(+)/ Konzernverlustvortrag (-) | -3.531 | 1.183 | -4.714 | -6.950 |
| Entnahmen aus der Kapitalrücklage | 0 | 0 | 0 | 131 |
| Auf andere Gesellschafter entfallender Verlust | 640 | -12 | 652 | 664 |
| Bilanzgewinn (+), -verlust (-) | -3.121 | 410 | -3.531 | -4.714 |

Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (Konzern) Entwicklung Ertrag und Aufwand 2015-2017



Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der öffentliche Personennahverkehr im Stadtgebiet Braunschweig mit Straßenbahnen und Omnibussen. Das Unternehmen ist Mitgesellschafterin der Verkehrsverbund Region Braunschweig GmbH (VRB). Zudem werden von der Gesellschaft im untergeordneten Maße auch Busverkehrsleistungen über die Stadtgrenzen Braunschweigs hinaus erbracht. Dies erfolgt vornehmlich im Rahmen von RegioBus-Verkehren des Regionalverbands Großraum Braunschweig (Regionalverband) zur ÖPNV-Anbindung der Landkreise Gifhorn, Helmstedt, Peine und Wolfenbüttel mit dem Oberzentrum Braunschweig.

Zu diesem Zweck unterhält die BSVG insgesamt 36 Bus- sowie 5 Straßenbahnlinien. Die Beförderungsleistungen werden durch die Gesellschaft im Wesentlichen selbst übernommen. Darüber hinaus beauftragt sie zwei Busunternehmen als Subunternehmer. Zur Wartung und Reparatur von Fahrzeugen und Infrastruktur unterhält die Gesellschaft zwei eigene Betriebshöfe im Stadtgebiet.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten und Unternehmensverträge mit ihnen abschließen.

Die Beförderungsentgelte beruhen auf dem Tarifsystem der VRB. Darüber hinaus hat die Gesellschaft in 2009 ein vom Verbundtarif unabhängigen Braunschweiger Stadttarif eingeführt, der inzwischen für das gesamte Ticketsortiment angeboten wird. Die Feststellung der Beförderungsentgelte und die Änderung der Tarifbestimmungen unterliegen einem behördlichen Zustimmungserfordernis. Zudem existiert seit 2016 in Braunschweig ein rabattierter Vorverkaufstarif.

Die Gesellschaft erhält Ausgleichszahlungen von der Stadt Braunschweig für die Ausgabe von kostenlosen Sammelzeitkarten im Rahmen der Schülerbeförderung gemäß Satzung der Stadt sowie Zahlungen für die rabattierte Beförderung im Ausbildungsverkehr. Der bisher vertragsbasierte Ausgleich des Landes für den Ausbildungsverkehr nach § 45a PBefG wurde in § 7a des Niedersächsischen Nahverkehrsgesetzes aus beihilferechtlichen Erwägungen mit Wirkung vom 1. Januar 2017 neu geregelt. In diesem Zuge erfolgte auch eine Verlagerung der Zuständigkeit verbunden mit dem Erfordernis zur Ausgestaltung der Rabattierungsverpflichtung unter Berücksichtigung der rechtlichen Vorgaben auf die Ebene des Regionalverbands.

Zudem fließen der BSVG Erstattungen des Landes nach § 148 SGB IX für die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter zu.

Durch den bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der Obergesellschaft Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (SBBG) ist der Ausgleich des strukturell bedingten jährlichen Fehlbeitrages der BSVG gesichert.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.). Im Rahmen der Daseinsvorsorge obliegt der BSVG die Erbringung von Personenverkehrsdiensten im Linienvorkehr des Teilnetzes 40 (Braunschweig Stadtbahn und Stadtbahn) gemäß dem jeweils geltenden Nahverkehrsplan nach Maßgabe der hierzu erteilten Liniengenehmigungen. Auf dieser Basis ist sie zur Erbringung der Beförderungsleistungen einschließlich der Fahrzeugvorhaltung und des Netzmanagements (Fahrplanung, Marketing und Vertrieb) sowie zur Vorhaltung der ortsfesten Infrastruktur, wie z. B. Schienennetz, Signal- und Sicherungsanlagen und zentralen Umsteigeeinrichtungen verpflichtet. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr tatsächlich eingehalten wird (s. Einleitung).

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 17.938.432 €.

Gesellschafter

Alleinige Gesellschafterin der BSVG ist die SBBG.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: November 2018

| Name | Funktion |
|-----------------------|---|
| Frank Flake | Ratsherr der Stadt Braunschweig, Vorsitzender |
| Volker Tanger | Arbeitnehmersvertreter, erster stellv. Vorsitzender |
| Holger Herlitschke | Externes Mitglied, zweiter stellv. Vorsitzender |
| Heinz-Georg Leuer | Stadtbaurat der Stadt Braunschweig |
| Nicole Palm | Ratsfrau der Stadt Braunschweig |
| Claas Merfort | Ratsherr der Stadt Braunschweig |
| Kurt Schrader | Ratsherr der Stadt Braunschweig |
| Dr. Rainer Mühlnickel | Ratsherr der Stadt Braunschweig |
| Anneke vom Hofe | Ratsfrau der Stadt Braunschweig |
| Bernd Knipping | Arbeitnehmersvertreter |
| Dirk Riemenschneider | Arbeitnehmersvertreter |
| Norbert Reinhold | Arbeitnehmersvertreter |

Der Aufsichtsrat besteht aus zwölf Mitgliedern. Neben dem Oberbürgermeister oder einem von ihm vorgeschlagenen und vom Rat der Stadt Braunschweig benannten Beschäftigten der Stadt und den sieben weiteren vom Rat der Stadt Braunschweig zu benennenden Mitgliedern (davon eine erfahrene Persönlichkeit aus Wirtschaft, Bankwesen oder freien Berufen, die nicht dem Rat der Stadt Braunschweig angehört) sind nach den Bestimmungen des Drittelbeteiligungsgesetzes auch vier Arbeitnehmersvertreter im Aufsichtsrat vertreten.

Geschäftsführung

Jörg Reincke

Wichtige Verträge

Es besteht ein gewerbe- und körperschaftsteuerliches Organschaftsverhältnis zur Obergesellschaft SBBG.

Mit der SBBG wurden ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag sowie ein Geschäftsbesorgungsvertrag abgeschlossen, nach dem die SBBG diverse Verwaltungsleistungen für die BSVG übernimmt. Die BSVG übernimmt ihrerseits für die SBBG das Personalmanagement. Ferner besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG, nach dem diese Dienstleistungen im Rahmen der zentralen Informationsverarbeitung (zunächst weiterhin bis 31. Dezember 2019) und der Personalwirtschaft für die BSVG erbringt.

Die BSVG hält 16,02 % der Anteile an der Verbundgesellschaft Region Braunschweig mbH.

Zwischen der BSVG und verschiedenen Verkehrsunternehmen der Region Braunschweig wurde am 2. Dezember 2016 ein neuer Kooperationsvertrag zum Aufbau und Betrieb eines leistungsfähigen Verkehrsverbundes im öffentlichen Personennahverkehr geschlossen.

Mit Wirkung vom 1. Januar 2015 wurde ein Einnahmenaufteilungs- und Ausgleichsvertrag abgeschlossen. Der Vertrag regelt die Einzelheiten der Einnahmenaufteilung und des Ausgleichs der verbundbedingten Mindereinnahmen im Zusammenhang mit dem Tarifverbund Großraum Braunschweig. Ein neuer Einnahmenaufteilungs- und Ausgleichsvertrag wird zurzeit entwickelt.

Zudem besteht die Vereinbarung zur Anwendung des Spartentarifvertrages für Nahverkehrsbetriebe in Niedersachsen.

Betrauung/Öffentlicher Dienstleistungsauftrag

Die Linien-Verkehrsgenehmigungen sind befristet. Die für die Stadtbahn bestehenden Linienkonzessionen laufen bis 2028. Bei der zum 1. Oktober 2015 erforderlich werdenden Neuerteilung und Finanzierung der Verkehrsleistungen waren die Anforderungen der EU-VO 1370/2007 sowie das zum 1. Januar 2013 novellierte Personenbeförderungsgesetz zu beachten.

Ab 1. Oktober 2015 haben der ZGB (jetzt Regionalverband) als hier zuständiger Aufgabenträger für den ÖPNV und die Stadt Braunschweig als mittelbare Gesellschafterin die BSVG zusammen als Gruppe von Behörden nach Art. 5 Abs. 2 der EU-VO 1370/2007 im Wege der Direktvergabe auf Basis eines öffentlichen Dienstleistungsauftrages (öDA) mit der Erbringung von Personenverkehrsdiensten im Linienverkehr (Stadtbahn und Stadtbus in Braunschweig) als interner Betreiber beauftragt. Der öDA ersetzt die bisherige Betrauung der BSVG und hat eine Laufzeit bis zum 31. Mai 2028. Er umgreift auch die bis zum identischen Zeitpunkt befristet verlängerten Buskonzessionen.

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr 2017 waren bei der BSVG durchschnittlich 620 Mitarbeiter beschäftigt (Vorjahr: 589). Ferner wurden am 31. Dezember 2017 18 Auszubildende beschäftigt.

Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2017 wurde ein Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 19,56 Mio. € ausgewiesen, der gemäß dem bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag von der Obergesellschaft SBBG ausgeglichen wurde. Dieser Jahresfehlbetrag unterschreitet das geplante Jahresergebnis vor Verlustübernahme in Höhe von rd. -19,91 Mio. € um rd. 0,35 Mio. €.

Die Fahrgastzahlen im Geschäftsjahr 2017 konnten im Vergleich zum Vorjahr erneut geringfügig um rd. 0,2 % auf rd. 40,5 Mio. Fahrgäste gesteigert werden. Diese Entwicklung ist vor dem Hintergrund stark rückläufiger Belegungszahlen in der Landesaufnahmebehörde (LAB) gegenüber dem Vorjahr und der sich daraus ergebenden geringeren Anzahl an Fahrten (0,5 Mio. weniger) positiv hervorzuheben. Die weiterhin hohe Fahrgastnachfrage begründet sich auch in umfangreichen Qualitätssteigerungen durch Investitionen und erweiterte Serviceangebote. Erwähnenswert sind beispielsweise die Inbetriebnahme von 14 neuen Bussen sowie die Aufwertung des Serviceangebotes für die Fahrgäste insbesondere durch den neuen telefonischen Kundenservice.

Die Umsatzerlöse aus der Fahrgastbeförderung belaufen sich auf 33,6 Mio. € und liegen somit um rd. 0,41 Mio. € höher als in 2016. Der für das Jahr 2017 geplante Wert in Höhe von 34,1 Mio. € konnte jedoch nicht erreicht werden. Insgesamt wurde in 2017 ein Gesamtumsatz von 41,5 Mio. € erwirtschaftet. Im Vergleich zum Vorjahr ist hier eine Steigerung von 0,9 Mio. € zu verzeichnen.

Im Geschäftsjahr 2017 hat sich u. a. der Betrieb der Elektrobusse auf der Ringlinie 419 sehr positiv und stabil entwickelt. Es konnten Jahreslaufleistungen von bis zu 50.000 km im Linienbetrieb pro Gelenkbus realisiert werden, was im Vergleich zu Elektrobustprojekten in anderen Städten einen Spitzenwert darstellt. Die Beschaffungsbestrebungen für zwei weitere Elektrobusse im Jahr 2017 waren marktbedingt nicht erfolgreich und werden fortgeführt.

Ein Investitionsschwerpunkt lag im Jahr 2017 erneut bei Gleisbauprojekten, die aus dem niedersächsischen Konjunkturprogramm gefördert werden. So führte z. B. der in 2017 umgesetzte erste Bauabschnitt in der Helmstedter Straße zu rd. 2,2 Mio. € Investitionsbedarf. Daneben wurden rd. 0,8 Mio. € an Planungsmitteln für die Busbetriebshofsanierung am Lindenberg investiert. Weiterhin wurden 8 neue Gelenkbusse und 6 neue Solobusse mit einem Investitionsvolumen von rd. 3,85 Mio. € beschafft. Weiterhin wurde ein Betrag von rd. 0,6 Mio. € in die Fertigung von Fahrscheinautomaten für Stadtbahnen sowie für Fahrgastzähleinrichtungen rd. 0,07 Mio. € investiert. Für die geförderten Sanierungsprojekte der Donaustraße sowie am Krugweg wurden rd. 1,2 Mio. € bzw. 0,3 Mio. € aufgewendet. Eine erforderliche Notmaßnahme am Bohlweg belief sich auf eine Investitionssumme von rd. 0,2 Mio. €.

Besondere Kennzahlen

Erhaltene Verlustausgleichszahlungen

| Jahr | Verlustrausgleich in € |
|-------------|------------------------|
| 2008 | 17.932.876 |
| 2009 | 18.800.343 |
| 2010 | 16.211.051 |
| 2011 | 17.586.026 |
| 2012 | 18.729.719 |
| 2013 | 17.799.102 |
| 2014 | 19.684.041 |
| 2015 | 19.148.356 |
| 2016 | 18.646.815 |
| 2017 | 19.558.816 |

Fahrzeuge und Liniennetz

| | 2017 | | 2016 | |
|---|---------------|------------|---------------|------------|
| | Stadtbahn | Bus | Stadtbahn | Bus |
| Zahl der Linien | 5 | 36 | 5 | 36 |
| Länge des Liniennetzes in km | 51,328 | 472,352 | 51,328 | 472,352 |
| Angeborene Leistung in Nutz-km | 2.621.745 | 7.579.192 | 2.635.908 | 7.388.376 |
| Betriebsmittel Anzahl: | | | | |
| Triebwagen/Bus | 56 | 150 | 53 | 148 |
| Beiwagen | 19 | 0 | 15 | 0 |
| Sonderfahrzeuge | 1 | 1 | 10 | 1 |
| Gesamtanzahl | 76 | 151 | 78 | 149 |
| Erlöse aus Personenbeförderung* (T€) | 38.656 | | 37.880 | |

* Tarifeinnahmen aus Linien- und Gelegenheitsverkehr (Fahrgastbeförderung) nach Verbundausgleich sowie übrige Einnahmen inkl. Ausgleichszahlungen und Erstattungen (z. B. für Schwerbehinderte, Schüler)

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Für das Geschäftsjahr 2018 wird ein Ergebnis in Höhe von -22,05 Mio. € erwartet, welches aufgrund des bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages von der SBBG ausgeglichen wird. Die BSVG ist ein umfassend restrukturiertes Verkehrsunternehmen. Mithilfe eines konsequenten Rationalisierungskurses konnte das Defizit der Gesellschaft nachhaltig verringert werden. Getätigte Investitionen in einen Betriebshofneubau Stadtbahn und die Streckenverlängerung nach Stöckheim bilden ein gutes Fundament für die Weiterentwicklung des Unternehmens. Auch die Beauftragung von modernsten Ticketautomaten zur Ausstattung der Stadtbahnfahrzeuge stellt einen wichtigen Schritt in der Modernisierung des Vertriebes und der weiteren Beschleunigung des Stadtbahnbetriebes dar.

Die jahrelange Konsolidierung und Reduzierung des Unternehmensverlusts ermöglicht keine internen Möglichkeiten zur Erwirtschaftung zusätzlicher Potentiale. Die Gesellschaft wird aber weiter versuchen, aufwandssteigernde Effekte zumindest teilweise zu kompensieren. Neue, qualitätssteigernde Vorhaben, wie z. B. die Umsetzung des Echtzeitprojektes, erweiterte Verkehrsangebote sowie neue Vertriebsstrukturen wirken sich aufwandssteigernd aus, erhöhen aber auch die Attraktivität des ÖPNV in Braunschweig und bieten somit Chancen für die Gewinnung von Neukunden.

Im Bereich der Prognose von Umsatz und Fahrgastzahlen erwartet die Gesellschaft auch weiterhin kontinuierlich leicht ansteigende Werte.

Als Investitionsschwerpunkte 2018 sind vor allem weitere Stadtbahn- (6,26 Mio. €) und Omnibusbeschaffungen (4,52 Mio. €), der Teilneubau bzw. die Sanierung des Betriebshof Lindenberg (2,97 Mio. €), die Gleisbauprojekte Helmstedter Straße West (2,67 Mio. €) und Frankfurter Straße bis Luisenstraße (1,06 Mio. €), die Planungskosten für das Stadtbahnausbauprojekt (1,51 Mio. €), die Kosten für die Dynamische Fahrgastinformation (1,5 Mio. €), die Beschaffung von mobilen Fahrausweisautomaten (0,8 Mio. €) und der Bau der Wendeschleife in der Ottenroder Straße (0,73 Mio. €) zu nennen.

Der Rat der Stadt Braunschweig hat in seiner Sitzung am 21. Februar 2017 ein Stadtbahnausbaukonzept für Braunschweig beschlossen. Ziel ist es das Stadtbahnnetz bis zum Jahr 2030 auszubauen. Aufbauend auf den Beschlüssen des Rates wurden die in einer volks- und betriebswirtschaftlich orientierten Voruntersuchung ermittelten Trassenkorridore weiter geplant. Nach Veröffentlichung der durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur aktualisierten Standardisierten Bewertung erfolgte eine Überprüfung der Ergebnisse der Voruntersuchung. Das formale Verfahren der Standardisierten Bewertung zur Prüfung der Förderwürdigkeit der Trassenkorridore wurde im Jahr 2017 aufgenommen. Ende des Jahres 2017 begannen die ersten Bürgerbeteiligungs-Workshops für die Trassen nach Volkmarode Nord und Rautheim mit einem hohen Interesse und konstruktiven Beiträgen aus der Bevölkerung. Die Workshops sind inzwischen abgeschlossen und der Rat der Stadt Braunschweig hat am 6. November 2018 einen Beschluss über die Festlegung der Vorzugstrassen der Stadtbahnverlängerung nach Volkmarode Nord und Rautheim gefasst. Ende August 2018 erfolgte der Auftakt der Bürgerworkshops für die Trasse Salzdahlumer Str./Heidberg. Der Beteiligungsprozess für die Campusbahn wurde mit einem ersten Bürgerworkshop am 12. November 2018 eröffnet.

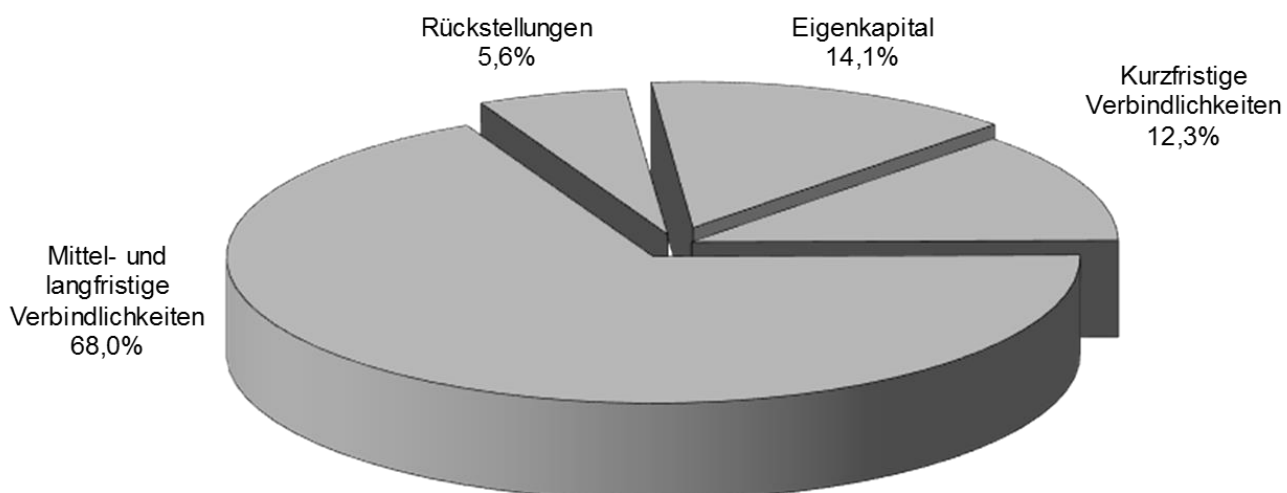
Bilanzdaten der Braunschweiger Verkehrs-GmbH

Braunschweiger Verkehrs-GmbH

| BILANZ AKTIVA | 2017 | | 2016 | | 2015 | |
|--|----------------|--------------|----------------|--------------|----------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 54 | 0,0 | 65 | 0,0 | 95 | 0,1 |
| Sachanlagen | 123.547 | 88,8 | 120.747 | 88,7 | 118.452 | 86,2 |
| Finanzanlagen | 21 | 0,0 | 37 | 0,0 | 46 | 0,0 |
| Langfristig gebundenes Vermögen | 123.622 | 88,8 | 120.849 | 88,7 | 118.593 | 86,3 |
| Vorräte | 2.092 | 1,5 | 1.802 | 1,3 | 1.904 | 1,4 |
| Forderungen | 10.032 | 7,2 | 10.644 | 7,8 | 15.651 | 11,4 |
| Liquide Mittel | 3.396 | 2,5 | 2.968 | 2,2 | 1.325 | 0,9 |
| Kurzfristig gebundenes Vermögen | 15.520 | 11,2 | 15.414 | 11,3 | 18.880 | 13,7 |
| Bilanzsumme | 139.142 | 100,0 | 136.263 | 100,0 | 137.473 | 100,0 |

| BILANZ PASSIVA | 2017 | | 2016 | | 2015 | |
|--|----------------|--------------|----------------|--------------|----------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Eigenkapital | 19.578 | 14,1 | 19.578 | 14,4 | 19.578 | 14,2 |
| Rückstellungen | 7.847 | 5,6 | 7.668 | 5,6 | 9.210 | 6,7 |
| Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten | 94.564 | 68,0 | 88.163 | 64,7 | 96.062 | 69,9 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | 17.153 | 12,3 | 20.854 | 15,3 | 12.623 | 9,2 |
| Bilanzsumme | 139.142 | 100,0 | 136.263 | 100,0 | 137.473 | 100,0 |

Braunschweiger Verkehrs-GmbH Kapitalstruktur 2017

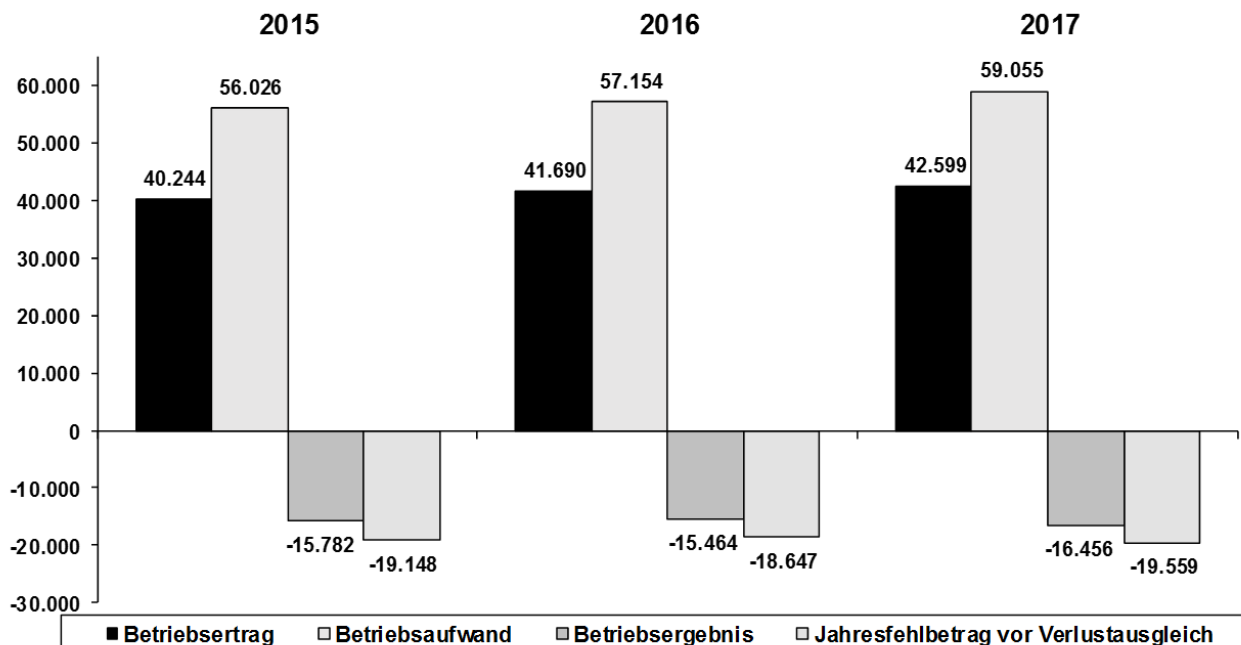


GuV-Daten der Braunschweiger Verkehrs-GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2017 T€ | Veränderung T€ | 2016 T€ | 2015 T€ |
|--|----------------|-------------------|----------------|----------------|
| Umsatzerlöse | 41.506 | 886 | 40.620 | 38.616 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 1.093 | 23 | 1.070 | 1.628 |
| Betriebserträge | 42.599 | 909 | 41.690 | 40.244 |
| Materialaufwand | 16.013 | 300 | 15.713 | 14.728 |
| Personalaufwand | 30.945 | 1.978 | 28.967 | 28.564 |
| Abschreibungen | 9.249 | -98 | 9.347 | 9.495 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 2.848 | -279 | 3.127 | 3.239 |
| Betriebsaufwand | 59.055 | 1.901 | 57.154 | 56.026 |
| Betriebsergebnis | -16.456 | -992 | -15.464 | -15.782 |
| Finanzergebnis | -3.011 | 80 | -3.091 | -3.281 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ergebnis nach Steuern | -19.467 | -912 | -18.555 | -19.063 |
| sonstige Steuern | 92 | 0 | 92 | 85 |
| Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme | -19.559 | -912 | -18.647 | -19.148 |
| Erträge aus Verlustübernahme | 19.559 | 912 | 18.647 | 19.148 |
| Jahresergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 |

Braunschweiger Verkehrs-GmbH Entwicklung Ertrag und Aufwand 2015-2017



Angaben in T€

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Verkehrsleistungen mit Bussen und Bahnen, Planung und Bau von Bahn- und Betriebsanlagen sowie die Erbringung von Werkstatteleistungen.

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 26.000 €.

Gesellschafter

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (SBBG).

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung. Ein Aufsichtsrat ist nicht konstituiert.

Geschäftsführung

Andreas Ruhe

Wichtige Verträge

Mit der SBBG als Obergesellschaft besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag.

Anzahl der Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

Geschäftsverlauf

Die Braunschweiger Bus- und Bahnbetriebsgesellschaft mbH (BBBG) wies für das Jahr 2017 einen Jahresüberschuss in Höhe von 217,39 € aus, der entsprechend dem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag in voller Höhe an die SBBG abgeführt wurde.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Auch in Zukunft wird mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet.

Die Gesellschaft hat zurzeit ihre aktive Geschäftstätigkeit eingestellt.

Gegenstand des Unternehmens

Die wesentliche Geschäftstätigkeit des Unternehmens besteht in der Durchführung von Auftragsverkehren auf dem Gebiet des öffentlichen Personennahverkehrs mit Omnibussen. Dazu stellt die Gesellschaft auf vertraglicher Grundlage insbesondere für die Braunschweiger Verkehrs-GmbH (BSVG) Fahrer und Fahrzeuge, die im Linienverkehr eingesetzt werden, sowie Werkstatteleistungen zur Verfügung.

Neben diesen Auftragsverkehren betreibt die Gesellschaft eigene Linien im Braunschweiger Umland.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der Öffentliche Zweck des Unternehmens ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Der Betrieb und die Bereitstellung von Ressourcen für den öffentlichen Personennahverkehr fördern diesen und dienen damit dem gemeinsamen Wohl der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Braunschweig und des Landkreises Peine.

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 312.000 €.

Gesellschafter

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (SBBG).

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand November 2018

| Name | Funktion |
|-----------------------|---|
| Frank Flake | Ratsherr der Stadt Braunschweig, Vorsitzender |
| Kai-Uwe Bratschke | Ratsherr der Stadt Braunschweig, stellv. Vorsitzender |
| Nicole Palm | Ratsfrau der Stadt Braunschweig |
| Dr. Rainer Mühlnickel | Ratsherr der Stadt Braunschweig |
| Falko Büttner | Mandat der AfD-Fraktion |
| Heinz-Georg Leuer | Stadtbaurat der Stadt Braunschweig |

Der Aufsichtsrat besteht aus sechs Mitgliedern. Daneben hat ein Betriebsratsmitglied das Recht, an den Aufsichtsratssitzungen als Gast ohne Stimmrecht teilzunehmen.

Geschäftsführung

Jörg Reincke
Frank Brandt

Wichtige Verträge

Es besteht ein gewerbe- und körperschaftsteuerliches Organschaftsverhältnis zur Obergesellschaft SBBG. Zwischen der SBBG als Obergesellschaft und der KVM besteht außerdem ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag. Daneben besteht ein Ergebnis- und Gewinnabführungsvertrag zwischen der KVM als Obergesellschaft und der Mundstock Reisen GmbH. Für die Ausschüttung der Magdeburg Nutzfahrzeug-Service GmbH ist die Feststellung des jeweiligen Jahresabschlusses und ein entsprechender Beschluss über die Ergebnisverwendung erforderlich. Die Ausschüttung erfolgt folglich um ein Jahr zeitversetzt.

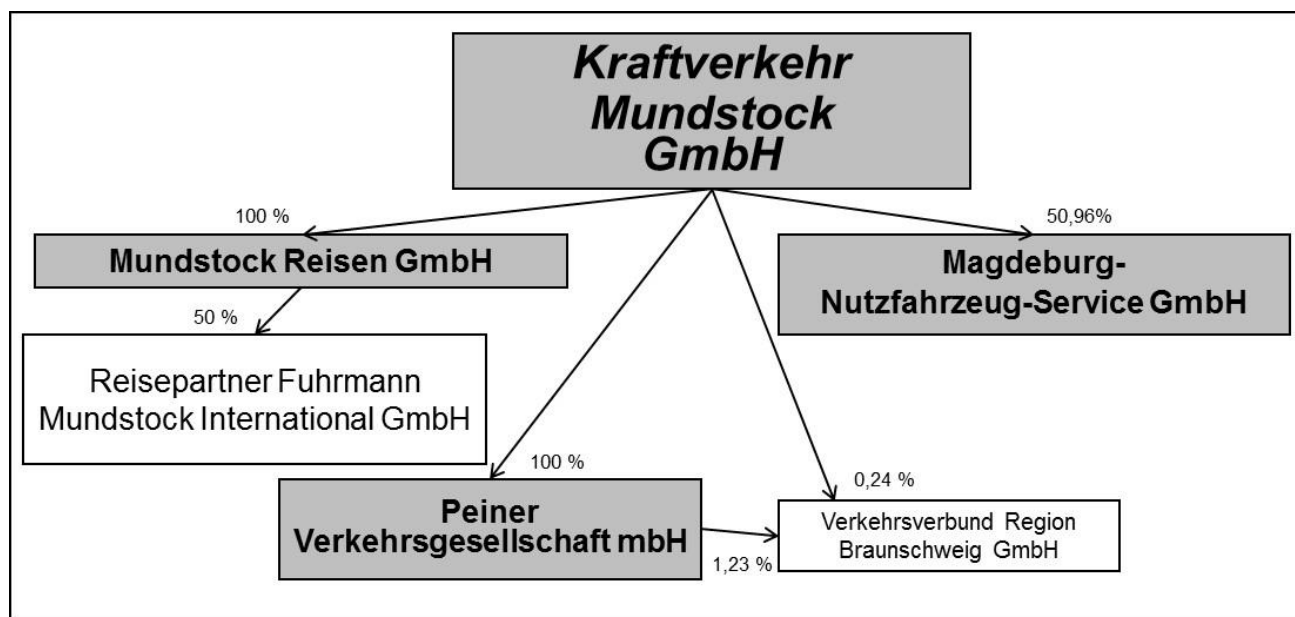
Die KVM hält zudem 0,24 % der Gesellschaftsanteile an der Verbundgesellschaft Region Braunschweig mbH.

Die KVM ist Inhaberin von zwei Linienkonzessionen für den Betrieb eigener Linien im Braunschweiger Umland.

Zudem hat die Gesellschaft mit der BSVG einen Vertrag abgeschlossen, auf dessen Grundlage die KVM Subunternehmerleistungen für die BSVG im Linienverkehr erbringt (s. o.).

Struktur der Unternehmensgruppe Mundstock (Stand: November 2018)

Die Kraftverkehr Mundstock GmbH hält 100 % der Anteile an der Peiner Verkehrsgesellschaft mbH (PVG) und der Mundstock Reisen GmbH (MR) und ist mit 50,96 % der Anteile an der Magdeburg Nutzfahrzeug-Service GmbH (MNS) beteiligt.



Anzahl der Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahr 2017 durchschnittlich 140 Mitarbeiter (Vorjahr: 141). In der Unternehmensgruppe Mundstock (also einschließlich der Tochtergesellschaften PVG, MR und MNS) hatte die Gesellschaft im Jahr 2017 im Durchschnitt 237 Mitarbeiter (Vorjahr: 236).

Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2017 erzielte die KVM einen Jahresüberschuss in Höhe von 189 T€, der gemäß dem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag an die SBBG als Obergesellschaft abgeführt wurde. Im Ergebnis 2017 sind ein Ertrag aus dem Ergebnisabführungsvertrag mit der MR in Höhe von 67 T€ und eine Gewinnausschüttung aus der Beteiligung an der MNS in Höhe von 79 T€ enthalten. Ohne die Ergebnisabführungen der Tochtergesellschaften weist die KVM im eigenen Ergebnis einen Gewinn in Höhe von 43 T€ aus.

Die Finanzierung der PVG, mit der kein Ergebnisabführungsvertrag besteht, ist dem Grunde nach über die sog. „Allgemeine Vorschrift“ gemäß der EU-VO 1370/2007 durch Zahlungen des Regionalverbands sichergestellt. Der zwischen dem Regionalverband und dem Landkreis Peine bestehende Refinanzierungsvertrag wurde bis zum 31.12.2019 verlängert. Im Jahr 2017 erzielte die PVG einen Jahresüberschuss in Höhe von 90 T€, der mit dem bestehenden Verlustvortrag in Höhe von 315 T€ verrechnet wurde.

Die KVM ist von der Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses befreit, da sie selbst und ihre Töchter in den Konzernabschluss der Obergesellschaft SBBG einbezogen sind (§ 291 HGB).

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die wirtschaftliche Situation und Entwicklung der Gesellschaft wird überwiegend durch den Umfang der Leistungen für die BSVG sowie die bei der Abrechnung der Leistungen vereinbarten Modalitäten bestimmt. Weiterhin wird das Gesamtergebnis der KVM von der wirtschaftlichen Entwicklung der MR und der MNS im Hinblick auf die Ergebnisabführungen dieser Tochtergesellschaften bestimmt. Risiken bestehen hier im Reisebereich aufgrund der bestehenden Abhängigkeit vom Reise- und Großveranstaltungsmarkt.

Bei weiterhin unveränderten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und Beibehaltung eines straffen Kostenmanagements wird für das Jahr 2018 ein Überschuss (ohne Tochtergesellschaften) in Höhe von rd. 54 T€ geplant. Unter Berücksichtigung einer erwarteten Ergebnisabführung der Tochtergesellschaften ergibt sich ein Überschuss von rd. 168 T€.

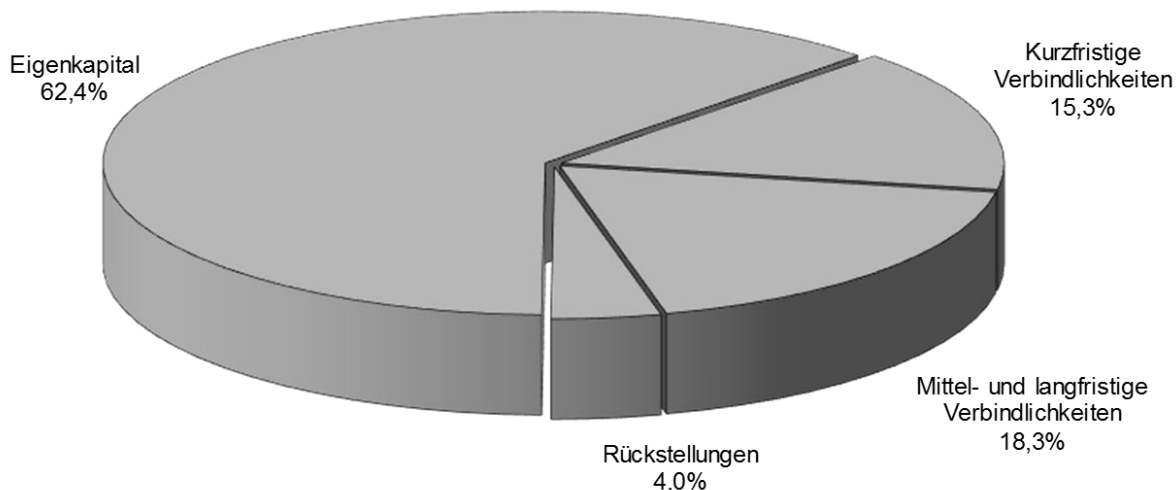
Bilanzdaten der Kraftverkehr Mundstock GmbH

Dargestellt wird nur der Jahresabschluss der Kraftverkehr Mundstock GmbH, ein Konzernabschluss wird nicht aufgestellt (s. o.).

| Kraftverkehr Mundstock GmbH | | | | | | |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| BILANZ AKTIVA | 2017 | | 2016 | | 2015 | |
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 15 | 0,2 | 1 | 0,0 | 2 | 0,0 |
| Sachanlagen | 2.416 | 38,9 | 2.427 | 35,5 | 2.752 | 37,4 |
| Finanzanlagen | 2.894 | 46,6 | 2.894 | 42,2 | 2.894 | 39,4 |
| Langfristig gebundenes Vermögen | 5.325 | 85,7 | 5.322 | 77,7 | 5.648 | 76,8 |
| Vorräte | 68 | 1,1 | 102 | 1,5 | 111 | 1,5 |
| Forderungen | 680 | 11,0 | 1.047 | 15,3 | 1.002 | 13,6 |
| Liquide Mittel | 135 | 2,2 | 380 | 5,5 | 593 | 8,1 |
| Kurzfristig gebundenes Vermögen | 883 | 14,3 | 1.529 | 22,3 | 1.706 | 23,2 |
| Bilanzsumme | 6.208 | 100,0 | 6.851 | 100,0 | 7.354 | 100,0 |

| BILANZ PASSIVA | 2017 | | 2016 | | 2015 | |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Eigenkapital | 3.872 | 62,4 | 3.872 | 56,5 | 3.872 | 52,7 |
| Rückstellungen | 248 | 4,0 | 513 | 7,5 | 220 | 3,0 |
| Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten | 1.139 | 18,3 | 1.527 | 22,3 | 1.915 | 26,0 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | 949 | 15,3 | 939 | 13,7 | 1.347 | 18,3 |
| Bilanzsumme | 6.208 | 100,0 | 6.851 | 100,0 | 7.354 | 100,0 |

Kraftverkehr Mundstock GmbH Kapitalstruktur 2017



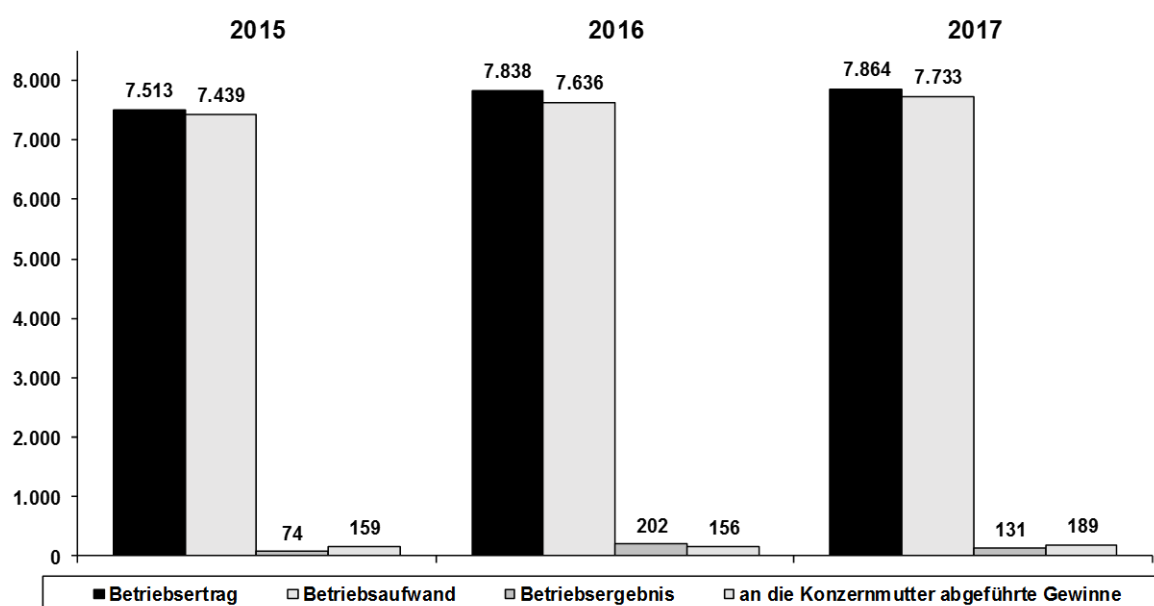
GuV-Daten der Kraftverkehr Mundstock GmbH

Dargestellt wird nur der Jahresabschluss der Kraftverkehr Mundstock GmbH, ein Konzernabschluss wird nicht aufgestellt (s. o.).

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2017 T€ | Veränderung T€ | 2016 T€ | 2015 T€ |
|--|--------------|-------------------|--------------|--------------|
| Umsatzerlöse | 7.775 | -1 | 7.776 | 6.933 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 89 | 27 | 62 | 580 |
| Betriebserträge | 7.864 | 26 | 7.838 | 7.513 |
| Materialaufwand | 1.692 | 129 | 1.563 | 1.718 |
| Personalaufwand | 5.271 | 79 | 5.192 | 4.852 |
| Abschreibungen | 293 | -63 | 356 | 371 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 477 | -48 | 525 | 498 |
| Betriebsaufwand | 7.733 | 97 | 7.636 | 7.439 |
| Betriebsergebnis | 131 | -71 | 202 | 74 |
| Finanzergebnis | 75 | 36 | 39 | 102 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ergebnis nach Steuern | 206 | -35 | 241 | 176 |
| sonstige Steuern | 17 | -68 | 85 | 17 |
| Jahresüberschuss vor Gewinnabführung | 189 | 33 | 156 | 159 |
| Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn | 189 | 33 | 156 | 159 |
| Jahresergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 |

Kraftverkehr Mundstock GmbH Entwicklung Ertrag und Aufwand 2015-2017



Angaben in T€

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Betriebsführung der Stadthalle Braunschweig und der im September 2000 eröffneten Volkswagen-Halle sowie seit dem Jahr 2006 auch des Eintracht-Stadions.

Beide Hallen werden von der Gesellschaft an Dritte für Veranstaltungen, Kongresse und Ähnliches vermietet. Der Abschluss von Mietverträgen kommt durch Initiative der Gesellschaft und durch Veranstaltungsagenturen zustande. Zudem erfolgt eine Kooperation mit der Braunschweig Stadtmarketing GmbH.

Auch das Eintracht-Stadion wird seitens der Gesellschaft an Dritte für Veranstaltungen, vor allem Sportveranstaltungen, vermietet.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die Erfüllung des öffentlichen Versorgungsauftrages im Rahmen der Daseinsvorsorge durch Vorhaltung und Betrieb von insbesondere der Kultur, dem Sport und der Fortbildung dienender öffentlicher Veranstaltungsorte innerhalb des Stadtgebietes Braunschweig im Geschäftsjahr erfüllt. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich eingehalten wird (s. Einleitung).

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 26.000 €.

Gesellschafter

| Gesellschafter | Euro | % |
|--|--------|---------|
| Stadt Braunschweig | 1.350 | 5,1923 |
| Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH | 24.650 | 94,8077 |
| | 26.000 | 100 |

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: November 2018

| Name | Funktion |
|----------------------|---|
| Klaus Wendroth | Ratsherr der Stadt Braunschweig, Vorsitzender |
| Christoph Bratmann | Ratsherr der Stadt Braunschweig, stellv. Vorsitzender |
| Frank Flake | Ratsherr der Stadt Braunschweig |
| Frank Graffstedt | Ratsherr der Stadt Braunschweig |
| Tanja Pantazis | Ratsfrau der Stadt Braunschweig (bis 31. August 2018) |
| Cornelia Seiffert | Ratsfrau der Stadt Braunschweig (ab 17. September 2018) |
| Reinhard Manlik | Ratsherr der Stadt Braunschweig |
| Thorsten Köster | Ratsherr der Stadt Braunschweig |
| Lisa-Marie Jalyschko | Ratsfrau der Stadt Braunschweig |
| Frank Weber | Ratsherr der Stadt Braunschweig |
| Peter Rosenbaum | Ratsherr der Stadt Braunschweig |
| Anke Schneider | Ratsfrau der Stadt Braunschweig |
| Christian A. Geiger | Erster Stadtrat der Stadt Braunschweig |

Der Aufsichtsrat besteht aus zwölf vom Rat der Stadt entsandten Mitgliedern, darunter der Oberbürgermeister oder ein vom ihm vorgeschlagener Beschäftigter der Stadt. Daneben hat ein Betriebsratsmitglied das Recht, an den Aufsichtsratssitzungen als Gast ohne Stimmrecht teilzunehmen.

Geschäftsführung

Stephan Lemke

Wichtige Verträge

Nach dem Gesellschaftsvertrag verpflichten sich die Gesellschafter, entsprechend ihrem Beteiligungsverhältnis Jahresfehlbeträge der Gesellschaft bis zur Höhe der in den von der Gesellschafterversammlung festgestellten Wirtschaftsplänen ausgewiesenen Jahresfehlbeträge zu übernehmen. Sofern Kapitalrücklagen aufgelöst werden, vermindert sich der Verlustausgleich um den Auflösungsbetrag.

Ergänzend dazu übernimmt die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH gemäß der Vereinbarung über die „Ergebnisübernahme und Liquiditätssicherung“ vom 22. Dezember 2004 entsprechend ihres Beteiligungsanteils von 94,8 % den insgesamt anfallenden Jahresverlust, auch soweit er den im Wirtschaftsplan ausgewiesenen Verlustanteil übersteigt.

Betriebsteil Stadthalle

Zum 1. Januar 2008 wurde zwischen der Stadt Braunschweig und der Gesellschaft ein Pachtvertrag über Grundstück und Gebäude der Stadthalle abgeschlossen. Hiernach hat die Gesellschaft einen jährlichen Pachtzins zzgl. Umsatzsteuer an die Stadt zu entrichten.

Daneben besteht ein Pachtvertrag für die Stadthallen-Gastronomie.

Zum 1. Januar 2013 wurde zwischen der Stadt Braunschweig und der Gesellschaft ein Pachtvertrag über die Straße „An der Stadthalle“ und das Parkdeck an der Stadthalle im Hinblick auf die Umsetzung des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes abgeschlossen.

Betriebsteil Volkswagen Halle

Auf Basis des Ratsbeschlusses vom 17. Dezember 2013 wurde das Erbbaurecht der Volkswagen Halle von der bisherigen Eigentümerin, der Stiftung Sport und Kultur für Braunschweig, mit Wirkung vom 30. Juni 2014 auf die Gesellschaft übertragen. Der Erbbaurechtsvertrag hat eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2112.

Mit einer Gastronomiegesellschaft besteht ein Pachtvertrag bezüglich der Gastronomie in der Volkswagen Halle.

Betriebsteil Eintracht-Stadion

Zwischen der Gesellschaft und der Stadt Braunschweig als Eigentümerin des Stadions besteht ein Vertrag zur Regelung der Nutzung und Bewirtschaftung des Stadions. Daneben bestehen Nutzungsverträge, vor allem mit dem Hauptnutzer, der Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA. Dieser Vertrag wurde in 2011 vor dem Hintergrund des Stadionausbaus mit einer Laufzeit bis zum 30. Juni 2022 neu geschlossen.

Zudem haben die Stadt Braunschweig und die Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH einen Vertrag zur Übertragung der Namensrechte für das „Stadion an der Hamburger Straße“ auf die Stadthallen GmbH geschlossen. Dieser wurde zuletzt für den Zeitraum vom 1. Juli 2018 bis 30. Juni 2019 verlängert. Mittels eines Sponsorenvertrages zur Vermarktung der Namensrechte wurde das Benennungsrecht an die Volkswagen Financial Services AG veräußert. Parallel hierzu hat die Stadthallen GmbH mit der Eintracht Braunschweig GmbH und Co. KGaA einen Nutzungsvertrag über die Teilnutzung der Rechte am Namen „Eintracht“ geschlossen. Auf Wunsch des Sponsors wird der Name „Eintracht-Stadion“ für die Dauer der Vertragslaufzeit beibehalten.

Betrauung

Zum 1. August 2012 wurde die Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH seitens der Stadt Braunschweig mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse zwecks Bereitstellung und Betrieb von sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen öffentlichen Einrichtungen in der Stadt Braunschweig mit einer Laufzeit von 10 Jahren öffentlich-rechtlich betraut. Die Betrauung erfolgte durch einseitige Erklärung der Stadt Braunschweig, durch die der hoheitliche Charakter der Betrauung unterstrichen und keine Zahlungsverpflichtung der Stadt begründet wird. Eine Betrauung ist notwendig, um die Finanzierung der Gesellschaft an die Vorgaben des europäischen Beihilferechts anzupassen.

Die EU-rechtskonforme Finanzierung der Gesellschaft wird hierbei kontinuierlich überprüft.

Anzahl der Arbeitnehmer

Zum Ende des Geschäftsjahres 2017 waren bei der Gesellschaft 50 Mitarbeiter (davon 6 Halbtagsstellen) beschäftigt (Vorjahr: 46 bzw. 5). Vier Mitarbeiter werden zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik und zwei Mitarbeiter zum Verkaufsausstattungskaufmann ausgebildet.

Geschäftsverlauf

Nach einem unterdurchschnittlichen Jahr 2016 lässt sich mit 468 Veranstaltungen und 871.386 Besuchern im Geschäftsjahr 2017 wieder eine steigende Tendenz erkennen. Sowohl die Anzahl der Veranstaltungen als auch die Besucherzahlen haben sich in den wesentlichen Marktsegmenten verbessert. Ausnahme ist hierbei der Bereich „Kulturelle Veranstaltungen“. Hier ist die Veranstaltungszahl im Vergleich zum Vorjahr stark eingebrochen. Besonders erfreulich ist hingegen die Entwicklung im Kongress- und Tagungsbereich. Neben einer Steigerung der Quantität konnten mit dem Deutschen Umweltpreis oder dem viertägigen Kongress „Wissenschaft im Dialog“ auch Veranstaltungen mit bundesweiter Ausstrahlung durchgeführt werden. Auch der Sportbereich zeigt insbesondere durch zwei zusätzliche Fußballspiele in der vergangenen Saison eine Verbesserung der Besucherzahlen.

Betriebsteil Stadthalle

Die Zahl der Veranstaltungen in der Stadthalle liegt mit 277 (Vorjahr: 296) unter dem Ergebnis des Vorjahres. Ebenso die Besucherzahlen mit 193.427 (Vorjahr: 218.393).

Der Rückgang begründet sich im Wesentlichen aus dem Rückgang von kulturellen Veranstaltungen sowohl im Großen Saal als auch im Congress Saal. Dem gegenüber steht jedoch eine positive Entwicklung bei den Tagungen und Kongressen.

Der Betriebsteil Stadthalle weist für das Geschäftsjahr 2017 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.192 T€ aus.

Betriebsteil Volkswagen Halle

Insgesamt wurden im Jahr 2017 106 (Vorjahr: 88) Veranstaltungen mit 209.265 (Vorjahr: 166.638) Besuchern durchgeführt. Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass sich die Anzahl der kulturellen Veranstaltungen im Vergleich zum Vorjahr fast verdoppelt hat (2016: 16 Veranstaltungen; 2017: 30 Veranstaltungen).

Der Rückgang des Zuschauerschnitts pro Spiel bei den Basketball Löwen Braunschweig konnte zunächst gestoppt werden, die Zuschauerzahl blieb im Vergleich zum Vorjahr konstant.

Im Betriebsteil Volkswagen Halle ergab sich im Geschäftsjahr 2017 insgesamt ein Verlust von 1.618 T€.

Betriebsteil Eintracht-Stadion

Im Jahr 2017 wurden im Eintracht-Stadion 85 Veranstaltungen (Vorjahr: 73) mit 468.694 Besuchern (Vorjahr: 399.269) durchgeführt. Der Besucheranstieg lässt sich insbesondere durch den Anstieg der Bundesligaspiele inkl. des Relegationsspiels von 16 auf 18 Spiele, sowie durch den erhöhten Besucherdurchschnitt erklären. Ebenso ist die Anzahl der Veranstaltungen durch die Erhöhung der gesellschaftlichen Veranstaltungen im Business Bereich der Westtribüne gestiegen.

Für den Betriebsteil Eintracht-Stadion wird im Wirtschaftsjahr 2017 ein Fehlbetrag von 827 T€ ausgewiesen.

Gesamtergebnis

Der Jahresfehlbetrag 2017 der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH für die drei Betriebsteile beträgt 4.845 T€ (Vorjahr: 4.393 T€). Hiervon wurden 212 T€ (Vorjahr: 211 T€) durch Entnahmen aus der Kapitalrücklage für die erfolgten Sanierungen der Stadthalle im Rahmen des „Projekts 2009“ ausgeglichen. Der verbleibende Jahresfehlbetrag in Höhe von 4.633 T€ (Vorjahr: 4.182 T€) wurde in Höhe von 4.623 T€ von den Gesellschaftern ausgeglichen. Es verbleibt ein Bilanzverlust in Höhe von 14 T€, der in das Jahr 2018 vorgetragen und von der Stadt Braunschweig im Jahr 2018 ausgeglichen und mit dem Verlustvortrag verrechnet wurde.

Besondere Kennzahlen

Betriebsteil Stadthalle - Großer Saal und Congress Saal

| Veranstaltungs- und Besucherstatistik | 2017 | | | | 2016 | | | |
|---------------------------------------|-------------------|---------------|-----------------------|---------------|-------------------|---------------|-----------------------|---------------|
| | Veranstaltungen | | Besucher | | Veranstaltungen | | Besucher | |
| | Großer Saal | Congress Saal | Großer Saal | Congress Saal | Großer Saal | Congress Saal | Großer Saal | Congress Saal |
| Kulturelle Veranstaltungen | 73 | 16 | 79.314 | 4.633 | 101 | 25 | 117.188 | 8.917 |
| Gesellschaftliche Veranstaltungen | 28 | 4 | 31.163 | 948 | 29 | 5 | 29.450 | 1.182 |
| Tagungen, Kongresse | 40 | 41 | 33.352 | 7.859 | 31 | 41 | 22.527 | 8.436 |
| Sportliche Veranstaltungen | 1 | 0 | 1.255 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ausstellungen | 4 | 6 | 24.004 | 5.932 | 3 | 9 | 20.195 | 7.544 |
| Sonstige Veranstaltungen | 1 | 0 | 1.885 | 0 | 0 | 1 | 0 | 65 |
| Gesamt | 147 | 67 | 170.973 | 19.372 | 164 | 81 | 189.360 | 26.144 |
| | <u>214</u> | | <u>190.345</u> | | <u>245</u> | | <u>215.504</u> | |

Betriebsteil Stadthalle - Vortragssaal und Konferenzräume

| Veranstaltungs- und Besucherstatistik | 2017 | | | | 2016 | | | |
|---------------------------------------|------------------|-----------------|---------------------|-----------------|------------------|-----------------|---------------------|-----------------|
| | Veranstaltungen | | Besucher | | Veranstaltungen | | Besucher | |
| | Vortrags-saal | Konferenz-räume | Vortrags-saal | Konferenz-räume | Vortrags-saal | Konferenz-räume | Vortrags-saal | Konferenz-räume |
| Kulturelle Veranstaltungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Gesellschaftliche Veranstaltungen | 3 | 0 | 215 | 0 | 3 | 0 | 262 | 0 |
| Tagungen, Kongresse | 52 | 6 | 2.429 | 245 | 40 | 7 | 2.297 | 280 |
| Sportliche Veranstaltungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ausstellungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 50 | 0 |
| Sonstige Veranstaltungen | 2 | 0 | 193 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Gesamt | 57 | 6 | 2.837 | 245 | 44 | 7 | 2.609 | 280 |
| | <u>63</u> | | <u>3.082</u> | | <u>51</u> | | <u>2.889</u> | |

Betriebsteil Stadthalle - Gesamt

| Veranstaltungs- und Besucherstatistik | 2017 | | 2016 | |
|---------------------------------------|-------------------|-----------------------|-------------------|-----------------------|
| | Veranstaltungen | Besucher | Veranstaltungen | Besucher |
| Kulturelle Veranstaltungen | 89 | 83.947 | 126 | 126.105 |
| Gesellschaftliche Veranstaltungen | 35 | 32.326 | 37 | 30.894 |
| Tagungen, Kongresse | 139 | 43.885 | 119 | 33.540 |
| Sportliche Veranstaltungen | 1 | 1.255 | 0 | 0 |
| Ausstellungen | 10 | 29.936 | 13 | 27.789 |
| Sonstige Veranstaltungen | 3 | 2078 | 1 | 65 |
| Gesamt | <u>277</u> | <u>193.427</u> | <u>296</u> | <u>218.393</u> |

Betriebsteil Volkswagen-Halle – "Arena"

| Veranstaltungs- und Besucherstatistik | 2017 | | 2016 | |
|---------------------------------------|------------------|-----------------------|------------------|-----------------------|
| | Veranstaltungen | Besucher | Veranstaltungen | Besucher |
| Kulturelle Veranstaltungen | 30 | 113.157 | 16 | 75.390 |
| Gesellschaftliche Veranstaltungen | 2 | 1.002 | 2 | 874 |
| Tagungen, Kongresse | 14 | 2.949 | 3 | 2.918 |
| Sportliche Veranstaltungen | 27 | 71.840 | 30 | 75.510 |
| Ausstellungen | 5 | 12.474 | 4 | 7.093 |
| Sonstige Veranstaltungen | 3 | 263 | 1 | 200 |
| Gesamt | <u>81</u> | <u>201.685</u> | <u>56</u> | <u>161.985</u> |

Betriebsteil Volkswagen-Halle – Foyer/Restaurant

| Veranstaltungs- und Besucherstatistik | 2017 | | 2016 | |
|---------------------------------------|------------------|---------------------|------------------|---------------------|
| | Veranstaltungen | Besucher | Veranstaltungen | Besucher |
| Kulturelle Veranstaltungen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Gesellschaftliche Veranstaltungen | 3 | 2.485 | 2 | 1.095 |
| Tagungen, Kongresse | 21 | 3.375 | 27 | 3.543 |
| Sportliche Veranstaltungen | 0 | 0 | 1 | 15 |
| Ausstellungen | 1 | 1.720 | 0 | 0 |
| Sonstige Veranstaltungen | 0 | 0 | 2 | 0 |
| Gesamt | <u>25</u> | <u>7.580</u> | <u>32</u> | <u>4.653</u> |

Betriebsteil Eintracht-Stadion

| Veranstaltungs- und Besucherstatistik | 2017 | | 2016 | |
|---------------------------------------|------------------|-----------------------|------------------|-----------------------|
| | Veranstaltungen | Besucher | Veranstaltungen | Besucher |
| Kulturelle Veranstaltungen | 0 | 0 | 2 | 730 |
| Gesellschaftliche Veranstaltungen | 19 | 4.636 | 9 | 3.063 |
| Tagungen, Kongresse | 21 | 5.491 | 21 | 2.414 |
| Sportliche Veranstaltungen | 41 | 450.871 | 34 | 386.794 |
| Ausstellungen | 3 | 4.736 | 3 | 3.000 |
| Sonstige Veranstaltungen | 1 | 2.960 | 4 | 3.268 |
| Gesamt | <u>85</u> | <u>468.694</u> | <u>73</u> | <u>399.269</u> |

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Buchungslage der Stadthalle für das Jahr 2018 ist grundsätzlich konstant. In 2018 wird die Buchungslage im Konzertsegment wieder das Niveau aus 2016 erreichen, die Kongressbuchungen hingegen entsprechen noch nicht den Erwartungen. Es bleibt abzuwarten, inwieweit die anstehende Sanierung der Stadthalle das Buchungsverhalten tatsächlich beeinflussen wird. Dem zurückhaltenden Buchungsverhalten lokaler und regionaler Kunden gilt es durch persönliche Kontaktaufnahme intensiv gegenzusteuern. Gleichzeitig sind Veranstaltungsverlegungen in andere Betriebsstätten während der Sanierungsphase angelaufen.

Die Buchungslage der Volkswagen Halle ist ebenfalls konstant. Die nur alle drei Jahre stattfindende Veranstaltungsreihe „Klasse wir singen“ erwartet in 9 Vorstellungen allein über 35.000 Besucher. Auch im Bereich der sportlichen Veranstaltungen wird u. a. durch ein Basketball Länderspiel gegen Österreich mit einer positiven Besucherzahl gerechnet.

Die Auslastung des Eintracht-Stadions im Sportbereich ist trotz des Abstiegs der Eintracht in die dritte Liga stabil. Dieser war in der Wirtschaftsplanung 2018 nicht berücksichtigt und wird zu einer deutlichen Ergebnisverschlechterung gegenüber der Planung führen. Zum einen ergibt sich für das Jahr 2018 eine um 132,5 T€ geringere Pacht für das Stadion als veranschlagt. Zum anderen sind die geplanten Erlöse in Höhe von 200 T€ aus einer sich zuletzt in Verhandlung befindlichen höheren Kostenbeteiligung der Eintracht an den Nebenkosten voraussichtlich nicht mehr zu realisieren.

Die Vermarktungsaktivitäten für die Westtribüne werden weiter ausgebaut. Seit April 2018 steht das Eintracht-Stadion dem Standesamt Braunschweig als offizieller Trauort zur Verfügung. Zudem wurde im März 2018 ein EM Qualifikationsspiel der U21 Nationalmannschaft gegen Israel durchgeführt.

Für das Jahr 2018 wird ein Jahresverlust in Höhe von 4.161 T€ erwartet.

Am Stadthallengebäude sind in Zukunft umfangreiche Sanierungsmaßnahmen hinsichtlich der Technischen Gebäudeausrüstung und der Fassade durchzuführen. Vor diesem Hintergrund wurde ein umfangreiches Sanierungskonzept erarbeitet. Die ermittelten Kosten für die Sanierung belaufen sich demnach auf rund 58,4 Mio. €. Aufgrund der Höhe der zu erwartenden Sanierungskosten wurden zusätzlich die Kosten eines Neubaus in Größe des Bestandsgebäudes betrachtet, um die Wirtschaftlichkeit einer Sanierung zu prüfen. Die Vergleichsberechnung hat zu dem Ergebnis geführt, dass eine Sanierung der Stadthalle im Rahmen eines sogenannten erweiterten Totalunternehmer-Modells als wirtschaftlichste Variante angesehen wird. Der Rat der Stadt Braunschweig hat die Sanierung in seiner Sitzung am 19. Dezember 2017 im Grundsatz beschlossen. Im Januar 2018 haben die Vorbereitungen zur Ausschreibung eines partnerschaftlichen Modells für die Sanierung der Stadthalle begonnen.

Im Februar 2018 hat das Niedersächsische Amt für Denkmalpflege (NLD) die Stadthalle als Einzeldenkmal aufgrund der geschichtlichen, städtebaulichen und künstlerischen Bedeutung in das Verzeichnis der Kulturdenkmale/Baudenkmale aufgenommen. Damit obliegt der Stadt als Eigentümerin die Erhaltungsverpflichtung im Rahmen der Regelungen des Niedersächsischen Denkmalschutzgesetzes (NDSchG).

Für die Sanierungsplanung bedeutet die Ausweisung der Stadthalle als Einzeldenkmal, dass ein Erhalt der äußeren originalen Kubatur und Gestalt, der inneren originalen Struktur und der noch bauzeitlichen authentischen Materialien innen und außen als grundsätzliches Ziel zu verfolgen ist.

Die Stadthalle wird ab April 2020 für mindestens 18 Monate zur Durchführung der Sanierungsarbeiten geschlossen und kann frühestens im September 2021 wieder in Betrieb genommen werden.

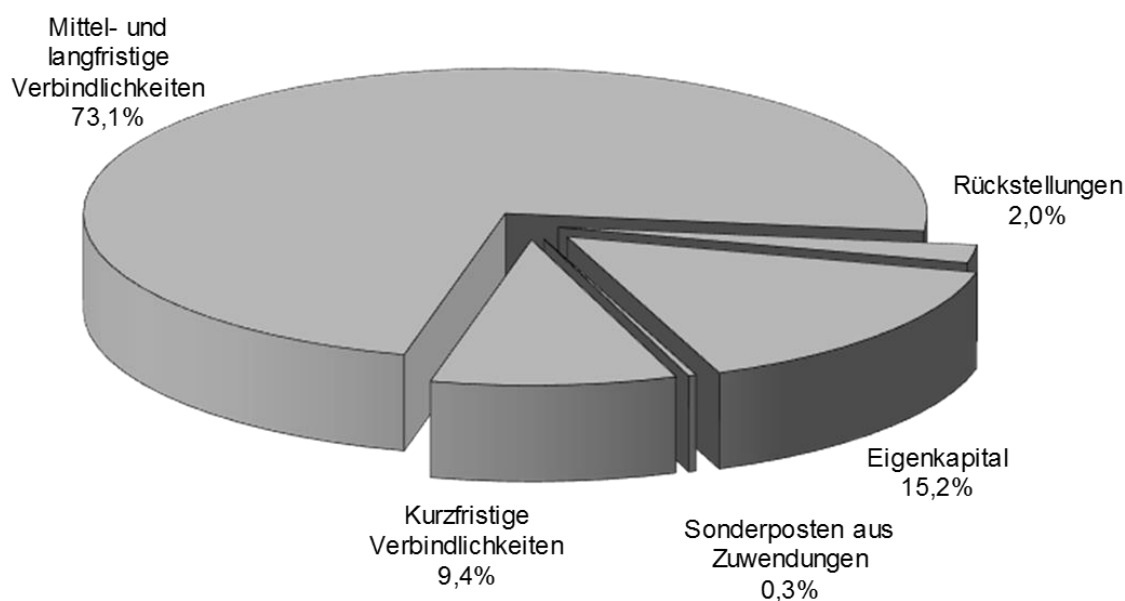
Bilanzdaten der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH

Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH

| BILANZ AKTIVA | 2017 | | 2016 | | 2015 | |
|--|---------------|--------------|---------------|--------------|---------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 33 | 0,2 | 41 | 0,2 | 45 | 0,2 |
| Sach- und Finanzanlagen | 18.227 | 89,6 | 19.113 | 89,2 | 19.587 | 90,5 |
| Langfristig gebundenes Vermögen | 18.260 | 89,8 | 19.154 | 89,4 | 19.632 | 90,7 |
| Forderungen | 1.989 | 9,8 | 1.950 | 9,1 | 1.416 | 6,5 |
| Liquide Mittel | 83 | 0,4 | 314 | 1,5 | 597 | 2,8 |
| Kurzfristig gebundenes Vermögen | 2.072 | 10,2 | 2.264 | 10,6 | 2.013 | 9,3 |
| Bilanzsumme | 20.332 | 100,0 | 21.418 | 100,0 | 21.645 | 100,0 |

| BILANZ PASSIVA | 2017 | | 2016 | | 2015 | |
|--|---------------|--------------|---------------|--------------|---------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Eigenkapital | 3.085 | 15,2 | 3.152 | 14,7 | 3.217 | 14,9 |
| Sonderposten aus Zuwendungen | 61 | 0,3 | 64 | 0,3 | 67 | 0,3 |
| Rückstellungen | 403 | 2,0 | 415 | 1,9 | 408 | 1,9 |
| Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten | 14.875 | 73,1 | 15.998 | 74,7 | 1.651 | 7,6 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | 1.908 | 9,4 | 1789 | 8,4 | 16.302 | 75,3 |
| Bilanzsumme | 20.332 | 100,0 | 21.418 | 100,0 | 21.645 | 100,0 |

Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH Kapitalstruktur 2017



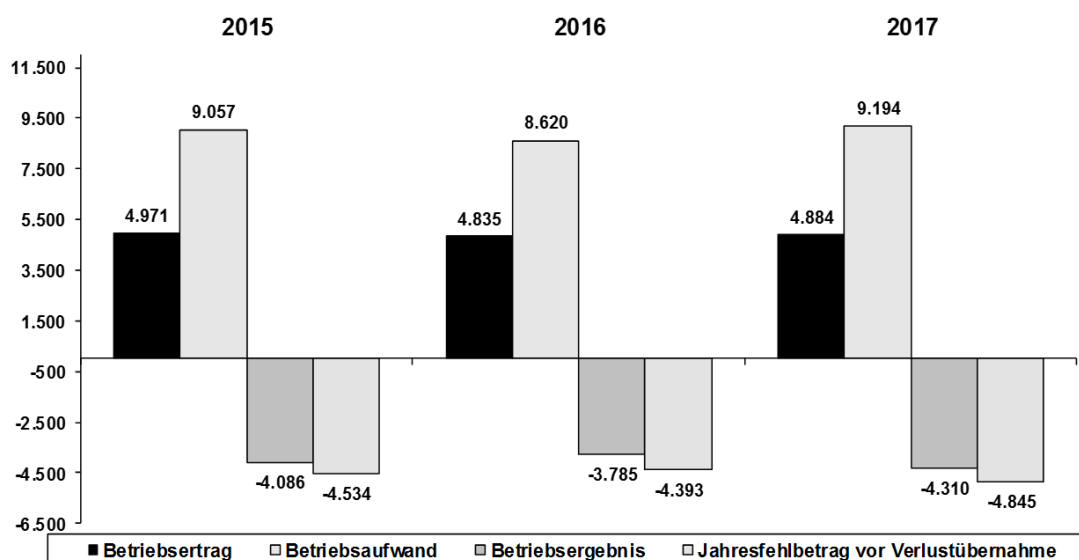
GuV-Daten der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2017 T€ | Veränderung T€ | 2016 T€ | 2015 T€ |
|--|---------------|-------------------|---------------|---------------|
| Umsatzerlöse | 4.855 | 128 | 4.727 | 4.535 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 29 | -79 | 108 | 436 |
| Betriebserträge | 4.884 | 49 | 4.835 | 4.971 |
| Materialaufwand | 1.294 | 118 | 1.176 | 1.454 |
| Personalaufwand | 2.592 | 174 | 2.418 | 2.317 |
| Abschreibungen | 1.819 | 44 | 1.775 | 1.882 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 3.489 | 238 | 3.251 | 3.404 |
| Betriebsaufwand | 9.194 | 574 | 8.620 | 9.057 |
| Betriebsergebnis | -4.310 | -525 | -3.785 | -4.086 |
| Finanzergebnis | -299 | 20 | -319 | -296 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 0 | -64 | 64 | 0 |
| Ergebnis nach Steuern | -4.609 | -441 | -4.168 | -4.382 |
| sonstige Steuern | 236 | 11 | 225 | 152 |
| Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme | -4.845 | -452 | -4.393 | -4.534 |
| Erträge aus Verlustübernahme | 4.623 | 445 | 4.178 | 4.226 |
| Jahresfehlbetrag | -222 | -7 | -215 | -308 |
| Verlustvortrag | -4 | -4 | 0 | -42 |
| Entnahmen aus der Kapitalrücklage | 212 | 1 | 211 | 350 |
| Bilanzverlust | -14 | -10 | -4 | 0 |

Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH

Entwicklung Ertrag und Aufwand 2015-2017



Angaben in T€

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind die Erstellung und der Betrieb von öffentlichen Schwimmbädern und medizinischen Bädern und anderer dem Sport, der Erholung oder der Volksgesundheit dienender Anlagen sowie der damit verbundenen Einrichtungen. In dieser Eigenschaft betreibt die Gesellschaft Hallen- und Freibäder in Braunschweig.

Die Gesellschaft dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken i. S. d. Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Sie ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Der Betrieb und die Bereitstellung von Hallen- und Freibädern dienen dem öffentlichen Gesundheitswesen und fördern den Sport. Hierdurch wird das gemeinsame Wohl der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Braunschweig gefördert. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung).

Stammkapital

Das Stammkapital beträgt 1.022.600 €.

Gesellschafter

| Gesellschafter | Euro | % |
|--|-----------|---------|
| Stadt Braunschweig | 52.200 | 5,1046 |
| Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH | 970.400 | 94,8954 |
| | 1.022.600 | 100 |

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: November 2018

| Name | Funktion |
|---------------------|---|
| Björn Hinrichs | Ratsherr der Stadt Braunschweig, Vorsitzender |
| Frank Graffstedt | Ratsherr der Stadt Braunschweig, stellv. Vorsitzender |
| Nils Bader | Ratsherr der Stadt Braunschweig |
| Susanne Hahn | Ratsfrau der Stadt Braunschweig |
| Dennis Scholze | Ratsherr der Stadt Braunschweig |
| Heidemarie Mundlos | Ratsfrau der Stadt Braunschweig |
| Thorsten Wendt | Ratsherr der Stadt Braunschweig |
| Dr. Elke Flake | Ratsfrau der Stadt Braunschweig |
| Anneke vom Hofe | Ratsfrau der Stadt Braunschweig |
| Oliver Büttner | Mandat der BIBS-Fraktion |
| Udo Sommerfeld | Ratsherr der Stadt Braunschweig |
| Christian A. Geiger | Erster Stadtrat der Stadt Braunschweig |
| Norbert Rüscher * | Vertreter des Stadtsportbundes |
| Julia Scheunemann * | Arbeitnehmervertreter |

* ohne Stimmrecht

Der Aufsichtsrat besteht aus zwölf stimmberechtigten Mitgliedern. Daneben sind ein Betriebsratsmitglied sowie ein Mitglied des Stadtsportbundes berechtigt, als Gast bzw. Sachverständiger ohne Stimmrecht an den Aufsichtsratssitzungen teilzunehmen.

Geschäftsführung

Christoph Schlupkothen

Wichtige Verträge

Gemäß dem Gesellschaftsvertrag verpflichten sich die Gesellschafter, Jahresverluste der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH (Stadtbad GmbH) bis zur Höhe von 4 Mio. € abzudecken. Ferner besteht mit der SBBG eine Vereinbarung über die Ergebnisübernahme und die Liquiditätssicherung im Rahmen ihres Beteiligungsanteils.

Für die Schwimmbadgrundstücke, die nicht im Eigentum der Gesellschaft stehen, bestehen verschiedene Überlassungsverträge mit der Stadt Braunschweig als Grundstückseigentümerin.

Im Jahr 1999 wurde die „Unterstützungskasse der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH e.V.“ gegründet. Die Gesellschaft zahlt für ihre Mitarbeiter in entsprechende Rückdeckungsversicherungsverträge ein, aus denen zukünftig im Falle der Erwerbsunfähigkeit, Berufsunfähigkeit, bei Sterbefällen und im Altersruhestand die laut Leistungsplan zugesagte finanzielle Unterstützung geleistet wird. Zudem besteht zur Absicherung betrieblicher Ruhelohnansprüche eine Mitgliedschaft der Gesellschaft beim Pensions-Sicherungs-Verein aG.

Die in den einzelnen Bädern vorhandenen Kioske, Cafés und Gaststätten hat die Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH verpachtet. Ferner hat sie im Hallenbad Bürgerpark Räumlichkeiten an einen Friseursalon und ein ambulantes Rehabilitationszentrum vermietet. Zudem besteht ein Vertrag mit der Fitness-Center Braunschweig GmbH über die Nutzung der Bäder. Mit der Fitnesswelt Braunschweig GmbH besteht ein Pachtvertrag über die im Obergeschoss gelegenen Flächen der „Wasserwelt“ zum Betrieb eines Fitness-Studios.

Betraung

Die Tätigkeiten der Stadtbad GmbH sind durch die „Betraung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH sowie ihrer Beteiligungsunternehmen mit der Durchführung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen“ erfasst. Die Betraung erfolgte am 1. Juli 2012 für die Dauer von zehn Jahren.

Die EU-rechtskonforme Finanzierung der Gesellschaft wird hierbei kontinuierlich überprüft.

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Jahr 2017 waren bei der Stadtbad Sport und Freizeit GmbH durchschnittlich 117 Mitarbeiter (Vorjahr: 130) beschäftigt. Der Rückgang ergibt sich insbesondere durch die ab Mai 2016 erfolgte Aufgabe des Eigenbetriebs des Gastronomiebereichs in der Wasserwelt sowie durch die dortige Fremdvergabe der Nachtreinigung. Zusätzlich beschäftigte die Gesellschaft im Jahr 2017 durchschnittlich 13 Auszubildende (Vorjahr: 14).

Geschäftsverlauf

Die Gesellschaft betreibt die Hallenbäder BürgerBadePark, Sportbad Heidberg und Wasserwelt sowie die Sommerbäder Bürgerpark, Raffteich und Waggun. In den Hallenbädern werden auch Dampf- und Saunabäder sowie ein Krafraum vorgehalten. Daneben werden am Standort BürgerBadePark medizinische Behandlungen durchgeführt. Zudem wird ein umfangreiches Kursprogramm angeboten.

Im gesamten Geschäftsjahr 2017 konnte die Gesellschaft 744.629 Besucher verzeichnen; die Besucherzahl liegt somit mit 78.283 Besuchen bzw. um 9,5 % niedriger als im Vorjahr. Der Hauptteil ist mit der schlechten Wetterlage in den Sommermonaten zu begründen. Darüber hinaus setzte sich der Trend einer Verlagerung der Besuche aus den bestehenden Hallenbädern und Saunen in die Wasserwelt auch im Jahr 2017 fort. Hinzu kommt als Konkurrenz die Aufnahme des Badebetriebes im nun privat betriebenen Badezentrum Glesmarode seit dem 23. Juni 2016.

Die Gewinn- und Verlustrechnung 2017 der Stadtbad-GmbH wies vor Verlustübernahme durch die Gesellschafterinnen einen Jahresfehlbetrag von 7.975 T€ aus. Das im Wirtschaftsplan 2017 vorgesehene Budget von -8.367 T€ wurde damit um 392 T€ unterschritten. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich eine Verbesserung in Höhe von 324 T€. Vom Gesamtverlust entfallen 4.354 T€ auf den Betriebsteil „Wasserwelt“ sowie 3.621 T€ auf die Bestandsbäder (inklusive Sommerbäder).

Zur Kundengewinnung und zur Verbesserung der Kundenzufriedenheit wurde neben zielgerichteten Werbemaßnahmen im Rahmen eines Marketingkonzeptes ab Mitte März 2015 auch die bestehende Tarifstruktur der Wasserwelt verändert sowie auf die Erhebung von Parkentgelten für Sauna- und Badegäste an diesem Standort verzichtet. Ziel hierbei war, die Ergebnisauswirkungen aufgrund von Tarifänderungen durch höhere Besucherzahlen ausgleichen zu können. Dieses Ziel konnte im Jahr 2016 erneut nicht erreicht werden. Zum 1. Dezember 2016 wurden die Eintrittsentgelte um durchschnittlich 10 % angehoben. Eine weitere Tarifanpassung erfolgte zum 1. Dezember 2017 um durchschnittlich 4 %. Zwar stiegen die direkten Erlöse aus den Hallenbädern, ein Besucheranstieg ist jedoch nicht zu verzeichnen.

Besondere Kennzahlen

| Umsatzerlöse und Besucherstatistik | 2017 | | 2016 | |
|---|--------------|----------------|--------------|----------------|
| | in T€ | Nutzer | in T€ | Nutzer |
| Hallenbäder | 1.436 | 497.135 | 1.390 | 524.540 |
| Sommerbäder | 180 | 69.047 | 267 | 114.852 |
| Sauna und Wellness * | 844 | 120.061 | 816 | 125.438 |
| Sonstige Umsätze ** | 1.469 | 58.386 | 1400 | 58.082 |
| Gastronomie und Shop | 63 | - | 217 | - |
| Umsatzerlöse, Gesamtfrequenzierung | 3.992 | 744.629 | 4.090 | 822.912 |

* Medizinische Abteilung, Dampf- und Saunabäder

** Gymnastik- und Krafräume, Besucher der Schwimm- und Fitnesskurse, nach BilRUG ab 2016 auch Mieterträge Bäder, Parkplatzgebühren und Veranstaltungen

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Stadtbad-GmbH wurde im Jahr 1932 im Zusammenhang mit der Planung und dem Bau des Hallenbades im Bürgerpark gegründet. Während des Bestehens der Gesellschaft wurde das Angebot an Dienstleistungen ständig vergrößert und verbessert; u. a. durch den Bau bzw. Umbau der Bezirkshallenbäder (Nordbad und Heidbergbad), des Badezentrums Gliesmarode, des Sportbades Heidberg, der Sauna im Sportbad Heidberg, des BürgerBadeParks und zuletzt des Freizeit- und Erlebnisbades „Wasserwelt Braunschweig“.

Zu Beginn des Jahres 1996 hat der Rat der Stadt Braunschweig die „Bestandsanalyse und Konzeption für den künftigen Bau und Betrieb der Braunschweiger Bäder“ (Bäderkonzeption) verabschiedet. Bei der Aufstellung der Bäderkonzeption war zu berücksichtigen, dass die Stadtbad-GmbH in den Folgejahren Beiträge zur Haushaltskonsolidierung erwirtschaften sollte.

Die Bäderkonzeption wurde im Zusammenhang mit den Vorgaben der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen bis zum Jahr 2005 dahingehend modifiziert, dass der Bau eines neuen Freizeit- und Erlebnisbad bei gleichzeitiger Schließung von alten Standorten erfolgen soll. Der Rat der Stadt Braunschweig hat am 29. September 2004 einen entsprechenden Grundsatzbeschluss gefasst.

Am 27. Februar 2007 hat der Rat der Stadt Braunschweig mit großer Mehrheit beschlossen, an der Hamburger Straße nördlich des Schützenplatzes ein neues Freizeit- und Erlebnisbad zu bauen. Mit dem Bau des Freizeit- und Erlebnisbades wurde Ende August 2011 begonnen, die Inbetriebnahme ist am 14. Juli 2014 erfolgt. Die „Wasserwelt“ steht den Besuchern seitdem als Bad u. a. mit attraktiver Premium-Saunalandschaft zur Verfügung. Das Projektbudget der Wasserwelt betrug rd. 35,4 Mio. € (ohne mögliche Regressforderungen) zuzüglich rd. 3,7 Mio. € für den Grunderwerb. Die zur Umsetzung des 3-Bäder-Konzepts erforderliche Schließung der Bäderstandorte Wenden, Nordbad und Badezentrum Gliesmarode erfolgte parallel zur Eröffnung der Wasserwelt.

Das Badezentrum Gliesmarode wird inzwischen ohne städtische Zuschüsse durch einen privaten Betreiber weitergeführt. Der Rat der Stadt Braunschweig hat in seiner Sitzung am 21. Oktober 2014 die Ausgabe eines Erbbaurechtes an die durch den privaten Betreiber gegründete Badezentrum Gliesmarode Betriebsgesellschaft mbH beschlossen. Mit Beurkundung des Erbbaurechtsvertrages am 11. November 2014 sind Besitz und Nutzung des Erbbaugrundstücks auf die Badezentrum Gliesmarode Betriebsgesellschaft mbH übergegangen. Diese hat das geschlossene Badezentrum Gliesmarode saniert und am 23. Juni 2016 wiedereröffnet.

Zudem wurde vom Rat der Stadt Braunschweig am 19. Februar 2012 die Fortführung des Sommerbades Waggum nach erfolgter Sanierung beschlossen. Die Wiedereröffnung erfolgte mit Beginn der Freibadsaison 2015.

Für das Wirtschaftsjahr 2018 geht die Gesellschaft in ihrem Wirtschaftsplan von einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 8.799 T€ aus.

Schwerpunkt des Investitionsumfanges im Jahr 2018 (gesamt: 1.377 T€) sind Attraktivierungsmaßnahmen in der Wasserwelt sowie die Eröffnung eines Wohnmobilstellplatzes am neuen Freizeitbad. In allen Hallenbädern ist die Zentralisierung der Gebäudeleittechnik vorgesehen. Zudem sind Planungskosten in Höhe von rd. 500 T€ für die vorgesehene Sanierung des alten Teils des Sportbades Heidberg veranschlagt.

Nach mehr als 44 Betriebsjahren ist eine umfangreiche Sanierung des Sportbades Heidberg erforderlich, die auch mit einer gestalterischen, technischen und funktionalen Aufwertung unter Beachtung der energetischen Standards einhergehen soll. Die Planung sieht einen Ersatzbau des alten Teils des Hallenbades sowie einen Ersatzbau für die Sauna vor. Im September 2018 konnte die Entwurfsplanung abgeschlossen werden. Die Kosten belaufen sich demnach auf rd. 9.649 T€ zzgl. einer Risikobewertung in Höhe von rd. 928 T€. Die Schließung des Bades (Abbruch) soll ab August 2019 vorgesehen werden. Nach derzeitiger Einschätzung wird von einer Wiedereröffnung zur Jahreswende 2020 ausgegangen.

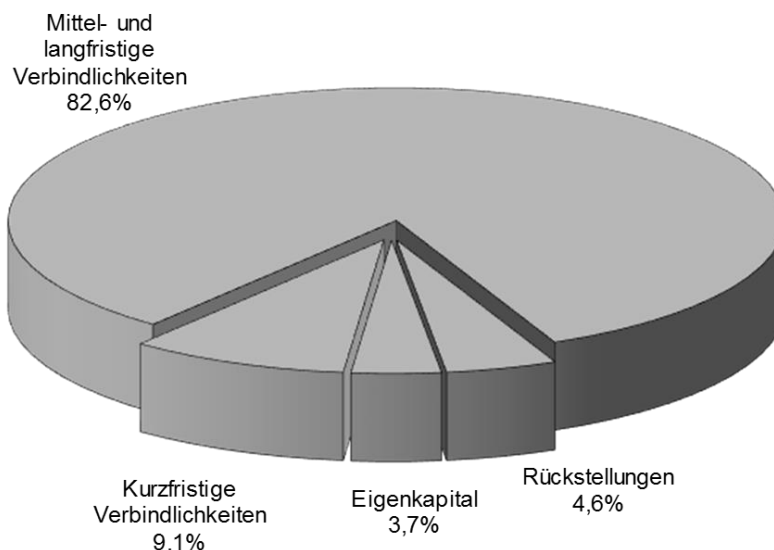
Bilanzdaten der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH

Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH

| BILANZ AKTIVA | 2017 | | 2016 | | 2015 | |
|--|---------------|--------------|---------------|--------------|---------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 134 | 0,3 | 90 | 0,2 | 66 | 0,1 |
| Sachanlagen | 40.017 | 97,7 | 42.020 | 97,4 | 43.886 | 93,8 |
| Langfristig gebundenes Vermögen | 40.151 | 98,0 | 42.110 | 97,6 | 43.952 | 93,9 |
| Vorräte | 78 | 0,2 | 86 | 0,2 | 86 | 0,2 |
| Forderungen | 511 | 1,3 | 597 | 1,4 | 2.189 | 4,7 |
| Liquide Mittel | 211 | 0,5 | 328 | 0,8 | 587 | 1,2 |
| Kurzfristig gebundenes Vermögen | 800 | 2,0 | 1.011 | 2,4 | 2.862 | 6,1 |
| Bilanzsumme | 40.951 | 100,0 | 43.121 | 100,0 | 46.814 | 100,0 |

| BILANZ PASSIVA | 2017 | | 2016 | | 2015 | |
|--|---------------|--------------|---------------|--------------|---------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Eigenkapital | 1.524 | 3,7 | 1.524 | 3,5 | 1.414 | 3,0 |
| Rückstellungen | 1.894 | 4,6 | 2.240 | 5,2 | 2.703 | 5,8 |
| Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten | 33.808 | 82,6 | 35.960 | 83,4 | 38.133 | 81,5 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | 3.725 | 9,1 | 3.397 | 7,9 | 4.564 | 9,7 |
| Bilanzsumme | 40.951 | 100,0 | 43.121 | 100,0 | 46.814 | 100,0 |

Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH Kapitalstruktur 2017

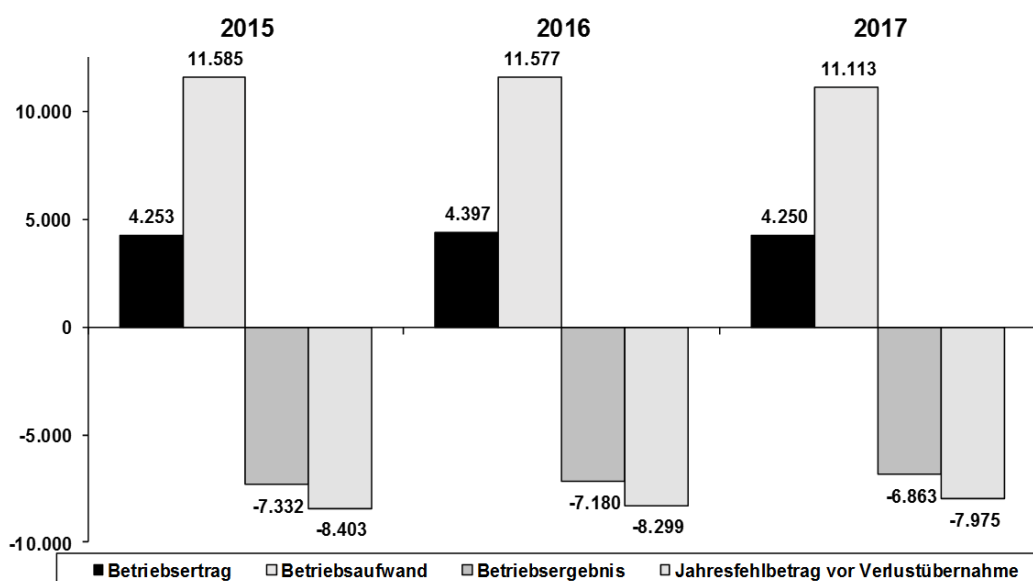


GuV-Daten der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2017 T€ | Veränderung T€ | 2016 T€ | 2015 T€ |
|--|---------------|-------------------|---------------|---------------|
| Umsatzerlöse | 3.992 | -98 | 4.090 | 3.382 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 258 | -49 | 307 | 871 |
| Betriebserträge | 4.250 | -147 | 4.397 | 4.253 |
| Materialaufwand | 2.429 | -75 | 2.504 | 1.905 |
| Personalaufwand | 5.455 | -145 | 5.600 | 5.909 |
| Abschreibungen | 2.300 | 24 | 2.276 | 2.237 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 929 | -268 | 1.197 | 1.534 |
| Betriebsaufwand | 11.113 | -464 | 11.577 | 11.585 |
| Betriebsergebnis | -6.863 | 317 | -7.180 | -7.332 |
| Finanzergebnis | -1.038 | 66 | -1.104 | -1.070 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | -13 | -26 | 13 | 0 |
| Ergebnis nach Steuern | -7.888 | 409 | -8.297 | -8.402 |
| sonstige Steuern | 87 | 85 | 2 | 1 |
| Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme | -7.975 | 324 | -8.299 | -8.403 |
| Erträge aus Verlustübernahme | 7.975 | -324 | 8.299 | 8.293 |
| Jahresfehlbetrag | 0 | 0 | 0 | -110 |
| Verlustvortrag | 0 | 110 | -110 | -89 |
| Entnahmen aus der Kapitalrücklage | 0 | -110 | 110 | 89 |
| Bilanzverlust | 0 | 0 | 0 | -110 |

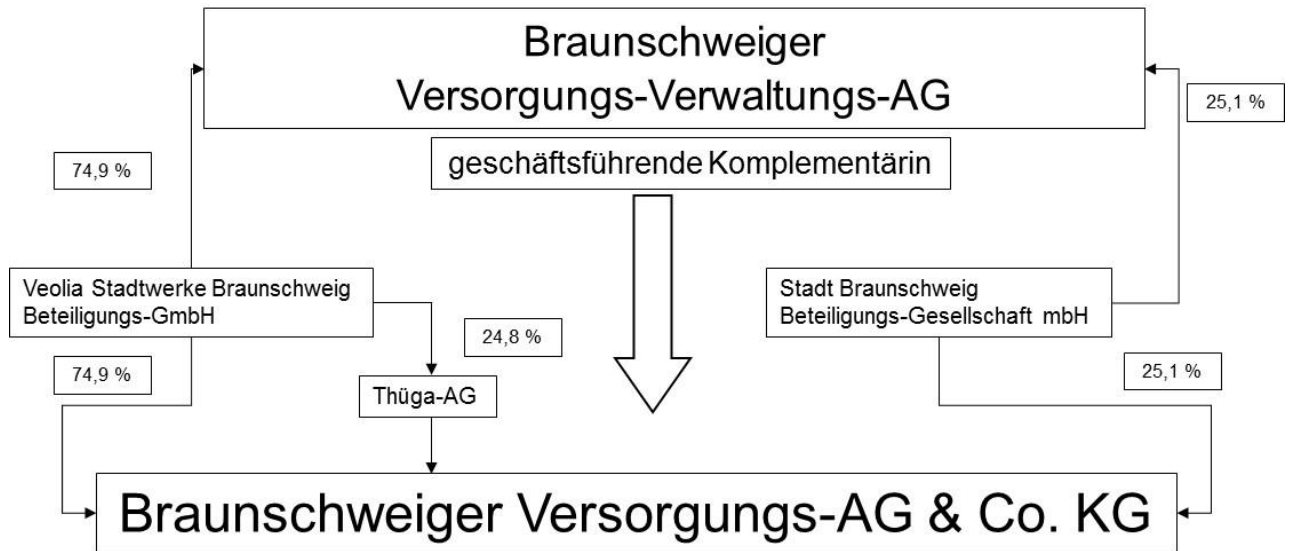
Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH Entwicklung Ertrag und Aufwand 2015-2017



Angaben in T€

„BS|ENERGY“ fungiert als Markt- und Dachmarke („Corporate Design“) für die „**Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG**“ sowie die „**Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG**“.

Struktur



Die Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG ist die geschäftsführende, persönlich haftende Gesellschafterin der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens der **Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG** ist die Erzeugung, der Vertrieb und die Verteilung von sowie der Handel mit Elektrizität, Gas, Wasser und Wärme sowie Tätigkeiten im Bereich der Telekommunikation. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftsgegenstand zusammenhängen oder ihn fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten und Unternehmensverträge als herrschendes Unternehmen schließen.

Gegenstand des Unternehmens der **Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG** ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende, geschäftsführende Gesellschafterin an der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich jeweils aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Die Sicherung der Versorgung der Bevölkerung vornehmlich der Stadt Braunschweig mit Energie und Wasser dient der Daseinsvorsorge und dem gemeinsamen Wohl der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Braunschweig. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung). Darüber hinaus kommt der BS|ENERGY als Arbeit- und Auftraggeber im Bereich der Stadt Braunschweig eine wesentliche wirtschaftliche Bedeutung zu.

Grundkapital

Das Grundkapital der **Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG** beträgt 61.440.000 €.

Das Grundkapital der **Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG** beträgt 1.600.000 €.

Gesellschafter

Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG

| Gesellschafter | Euro | % |
|--|--|-------------|
| Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG | Komplementärin; keine nominellen Anteile | |
| Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH | 15.421.440 | 25,1 |
| Veolia Stadtwerke Braunschweig Beteiligungs-GmbH | <u>46.018.560</u> | <u>74,9</u> |
| | 61.440.000 | 100,0 |

Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG

| Gesellschafter | Euro | % |
|--|------------------|-------------|
| Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH | 401.600 | 25,1 |
| Veolia Stadtwerke Braunschweig Beteiligungs-GmbH | <u>1.198.400</u> | <u>74,9</u> |
| | 1.600.000 | 100,0 |

Organe der Gesellschaft

Organe der **Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG** sind die Gesellschafterversammlung und die Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG als Geschäftsführung (s. o.).

Organe der **Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG** sind die Hauptversammlung, der Aufsichtsrat und der Vorstand.

Aufsichtsrat der Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG

Stand: November 2018

| Name | Funktion |
|--------------------|--|
| Ulrich Markurth | Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig, Vorsitzender |
| Etienne Petit | Veolia, 1. stellv. Vorsitzender |
| Jens Runge | Arbeitnehmervertreter, 2. stellv. Vorsitzender |
| Christoph Bratmann | Ratsherr der Stadt Braunschweig |
| Klaus Wendroth | Ratsherr der Stadt Braunschweig |
| Michel Cunnac | Veolia |
| Patrick Labat | Veolia |
| Emmanuelle Menning | Veolia |
| Hildegard Eckhardt | Veolia |
| Petra Heesch | Arbeitnehmervertreterin |
| Abdulkadir Ayan | Arbeitnehmervertreter |
| Mirko Günther | Arbeitnehmervertreter |
| Ralf Utermöhlen | Mandat der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen |
| Michael Riechel | Vorstandsvorsitzender Thüga |
| Sabine Eckert | Arbeitnehmervertreter |

Der Aufsichtsrat bestand bisher aus zwölf Mitgliedern. Mit der Aufnahme der Thüga-AG hat sich die Zahl der Aufsichtsratsmitglieder nunmehr auf 15 Mitglieder erhöht (s. hierzu auch Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft).

Vorstand der Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG

Stand: November 2018

| Name | Funktion |
|-----------------|---|
| Paul Anfang | stellv. Vorsitzender |
| Matthias Henze | (seit 1. April 2017) |
| Kai-Uwe Krauel | Vorsitzender (bis 31. März 2017) |
| Dr. Volker Lang | gesamtvertretungsberechtigtes Vorstandsmitglied ab 1. Januar 2019 |

Der Vorstand besteht bisher aus drei Mitgliedern. Durch die Aufnahme der Thüga-AG wird sich ab dem 1. Januar 2019 die Anzahl der Mitglieder mit Bestellung von Herrn Dr. Volker Lang als gesamtvertretungsberechtigtes Vorstandsmitglied auf vier erhöhen (s. hierzu auch Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft).

Wichtige Verträge

Zwischen der Stadt Braunschweig und der Gesellschaft besteht ein Konzessionsvertrag vom 29. März 2001/17. April 2001 einschließlich einer Ergänzung vom 17. Juni 2002. Der Vertrag trat am 1. Januar 2001 in Kraft und hat eine Laufzeit von 20 Jahren. Danach ist für Strom, Wasser und Gas eine Konzessionsabgabe zu zahlen, die sich auf Cent-Beträge je Kilowattstunde bzw. beim Wasser auf Prozentbeträge der Roheinnahmen beläuft. Der Konzessionsvertrag räumt als Gegenleistung der Gesellschaft das Recht ein, im Gebiet der Stadt die öffentlichen Grundstücke zur Verlegung und zum Betrieb von Leitungen zu benutzen.

Vor dem Hintergrund der Neuvergabe der Energienetzkonzessionen ab dem 1. Januar 2021 hat der Rat der Stadt Braunschweig in seiner Sitzung am 7. November 2017 einen Grundsatzbeschluss gefasst (s. Punkt Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft). Auf Basis dieses Beschlusses wurden zwischen der Gesellschaft und der Stadt Braunschweig die Konzessionsverträge für die Medien Wasser und Fernwärme neu verhandelt und nach dem zustimmenden Beschluss des Rates der Stadt Braunschweig am 12. Juni 2018 mit Wirkung vom 1. Januar 2021 abgeschlossen.

Insbesondere im Bereich der Wärmeproduktion besteht ein sehr hoher Investitionsbedarf. Im Zuge der konsortialvertraglichen Verhandlungen wurde festgelegt, dass in den Jahren 2018 bis 2022 im Rahmen eines Investitionskonzeptes u. a. auch für die Umsetzung der neuen Erzeugungsstrategie insgesamt bis zu 335 Mio. € investiert werden.

Daneben bestehen diverse Liefer- und Bezugsverträge für Steinkohle, Gas, Strom und Wasser.

Im Herbst 2005 erhielt das Konsortium aus Braunschweiger Versorgungs-AG und Siemens AG den Zuschlag für den Betrieb der öffentlichen Straßenbeleuchtung und Ampelanlagen in der Stadt Braunschweig. Hierfür gründete das Konsortium eine gemeinsame Gesellschaft, die BELLIS GmbH, an der die Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG mit 51 % beteiligt ist. Der Vertrag wurde zunächst für eine Laufzeit von 20 Jahren geschlossen. Die hoheitlichen Befugnisse verbleiben bei der Stadt.

Am 1. Januar 2006 trat der zwischen der Veolia Wasser GmbH und der Stadt Braunschweig geschlossene Vertrag über die Stadtentwässerung Braunschweig in Kraft. Auf Wunsch der Stadt Braunschweig hat die Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG von der Veolia Wasser GmbH die Verantwortung für die Abwasserentsorgung übernommen. Die Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG ist somit 100%-ige Gesellschafterin der Stadtentwässerung Braunschweig GmbH, die im Bereich der Stadt Braunschweig für die umweltgerechte Entsorgung der Abwässer verantwortlich ist. Der Vertrag wurde über eine Laufzeit von 30 Jahren geschlossen.

Mit Wirkung vom 1. Januar 2009 ist es der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG per Lizenzvertrag gestattet, die Bezeichnung "Stadtwerke Braunschweig" zu nutzen.

Zum 1. Januar 2010 wurde die Verschmelzung der 100%igen Tochter der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG, der BS Energy Netz GmbH, auf die Energienetze Braunschweig GmbH (EN|BS, ebenfalls 100%ige Tochter der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG) vorgenommen. In diesem Zusammenhang wurde die Abteilung 'Technisches Management und Anlagenwirtschaft' der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG auf die EN|BS übertragen. Mit der Verschmelzung nach dem Umwandlungsgesetz wurden auch die gesamten Verträge der BS Energy Netz GmbH einschließlich des Pachtvertrages im Wege der sogenannten Gesamtrechtsnachfolge auf die EN|BS übergeleitet. Im Anschluss wurde die EN|BS in die Braunschweiger Netz GmbH (BS|Netz) umfirmiert.

Zu den weiteren Tochtergesellschaften siehe Seite 13 dieses Berichtes (Beteiligungsdiagramm der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH).

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Jahresdurchschnitt 2017 wurden bei der **Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG** 654 Arbeitnehmer (Vorjahr: 661) beschäftigt.

Darüber hinaus beschäftigte die Gesellschaft im Jahr 2017 durchschnittlich 67 Auszubildende (Vorjahr: 72).

In der **Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG** wird kein weiteres Personal eingesetzt.

Geschäftsverlauf

Die BVAG erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2017 einen Jahresüberschuss von 21.591.232,76 €. Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Ergebnis um rd. 11,0 Mio. € erhöht. Das Vorjahresergebnis war wesentlich durch außerplanmäßige Effekte geprägt, insbesondere durch die Wertberichtigung des Beteiligungsansatzes und eine erforderliche Drohverlustrückstellung für das Kraftwerk Mehrum von insgesamt rd. 13 Mio. €.

Der im Geschäftsjahr 2017 erzielte Gesamtumsatz von 607,3 Mio. € liegt um 26,2 Mio. € unter dem Vorjahreswert. Der Rückgang ist insbesondere auf gesunkene Umsatzerlöse der Stromsparte (- 22,3 Mio. €) und der Gassparte (- 3,4 Mio. €) zurückzuführen. Preisanpassungen und rückläufige Stromabsätze im Großkundenbereich außerhalb Braunschweigs sind ursächlich für diesen Rückgang im Bereich Strom. Gegenläufig stiegen durch den Verkauf der Beteiligung am Kraftwerk Mehrum und dem damit korrespondierenden Verkauf des restlichen Kohlebestands die Erlöse aus dem Kohleverkauf um 5,7 Mio. €.

Neben der Entwicklung eines internen Programms zur Neuausrichtung des Unternehmens waren die unternehmensinternen Vorbereitungen zur Neuvergabe der Konzessionen für die Sparten Strom, Gas, Fernwärme und Trinkwasser eine der zentralen Themenstellungen des Jahres 2017.

Das Klageverfahren im Rahmen des Stromlieferungsvertrags mit der Uniper-Gruppe wurde im Jahr 2017 weiter fortgesetzt. Das Urteil über die Verhandlung vor dem Landgericht im Dezember 2017 wird im zweiten Quartal 2018, ein abschließendes rechtskräftiges Urteil nicht vor 2021 erwartet.

Zudem wurden im Jahr 2017 im Hinblick auf das Beteiligungsportfolio bzw. im Rahmen der Fokussierung der Vertriebs- und Netzaktivitäten die Beteiligung von BS|Energy am Kraftwerk Mehrum sowie die Beteiligung an der Stadtwerke Thale GmbH und der Stadtwerke Puhlheim GmbH veräußert.

Schwerpunkt der Investitionstätigkeit war im Geschäftsjahr 2017 die Erneuerung und Erweiterung der Leitungsnetze und des Zählerbestandes mit 14,1 Mio. €. Weiterhin wurden in immaterielle Wirtschaftsgüter sowie in Betriebs- und Geschäftsausstattung insgesamt 7,0 Mio. €, in Erzeugungsanlagen 5,4 Mio. €, in Umspannungs- und Speicherungsanlagen 5,2 Mio. € investiert. Für Grundstücke und Bauten werden 0,5 Mio. € als Anlagenzugänge ausgewiesen.

Die Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG, die lediglich als geschäftsführende Komplementärin auftritt (s. o.), wies für das Geschäftsjahr 2017 einen Jahresüberschuss von 15,8 T€ und einen Bilanzgewinn von 302,4 T€ aus. Investitionen wurden durch die Gesellschaft nicht getätigt.

Konzessionsabgabe an die Stadt Braunschweig

| | 2017 T€ | Veränderung T€ | 2016 T€ |
|--|---------------|-------------------|------------|
| Konzessionsabgabe, die an die Stadt abgeführt wurde * | 12.722 | -54 | 12.776 |

* ohne Vorjahreskorrekturen

Die an die Stadt zu zahlende Konzessionsabgabe der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG richtet sich nach den Umsatzerlösen bzw. nach den abgesetzten Mengen an Strom, Gas und Wasser und ist der Sache nach ein finanzieller Ausgleich für die ‚Erlaubnis‘ der Stadt, Durchleitungen (Wasserrohre, Stromleitungen etc.) auf dem Gebiet der Stadt zu errichten.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Für das Wirtschaftsjahr 2018 geht die Gesellschaft in der Wirtschaftsplanung von einem Jahresüberschuss von rd. 22,3 Mio. € aus, wovon 25,1 % an die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (SBBG) aufgrund ihres Beteiligungsanteils abgeführt werden.

Für das Jahr 2018 wurde bei temperaturabhängigen Absatzmengen ein Normaltemperaturjahr zugrunde gelegt, so dass die Margen der Wärme und Gassparte im Vergleich zum Jahr 2017 auf dem gleichen Niveau bleiben werden. Weiterhin geht die Planung davon aus, dass sich die Terminpreise für den Zeitraum 2019 bis 2021 nicht wesentlich ändern werden und eine abschließende Einigung bzw. ein rechtskräftiges Urteil im Rechtsstreit über eine Vertragsanpassung für einen langfristigen Stromliefervertrag noch nicht vorliegen wird.

Aus einem möglichen Zwischenergebnis oder Endergebnis dieser Rechtsstreitigkeit können sich signifikante Ergebniseffekte ergeben.

Allgemein können sich Absatzrisiken für Strom, Gas und Wärme durch ungewöhnlich warme Wetterperioden in den Herbst- und Wintermonaten ergeben, allerdings auch Chancen durch ungewöhnlich kalte Wetterperioden.

In allen Vertriebsbereichen soll die Strategie zur Gewinnung von Neukunden außerhalb des Grundversorgungsgebietes fortgesetzt werden, um die positive Entwicklung auszubauen und weiter zu festigen.

Der Rat der Stadt Braunschweig hat mit seinem Grundsatzbeschluss vom 7. November 2017 (s. o.) dem Abschluss eines Vorvertrages in Bezug auf die zukünftige Ausrichtung von BS|Energy zwischen der Stadt Braunschweig, der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH, der Veolia Deutschland GmbH und der Veolia Stadtwerke Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zugestimmt.

Zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit von BS|Energy wurden durch diesen Vorvertrag die wichtigsten Maßnahmen und die für ihre Umsetzung erforderlichen Schritte zur Fortsetzung der partnerschaftlichen Zusammenarbeit verbindlich vereinbart. Sie betreffen die Veräußerung von Unternehmensanteilen an BS|Energy durch Veolia an einen kommunalnahen Partner in einem festgelegten und strukturierten Bieterverfahren, die Ausschreibung der Konzessionen für Strom und Gas ab dem Jahre 2021 im rechtlich vorgegebenen Verfahren ohne zusätzliche Aktivitäten des Konzerns Stadt Braunschweig in den Netzbereichen Strom und Gas, die über die Beteiligung der SBBG an BS|Energy hinausgehen, die Verlängerung/den Neuabschluss der Fernwärme- und Wasserkonzessionen (s. o.), die Umsetzung des vereinbarten Investitionskonzeptes sowie die Anpassung des Konsortialvertrages (Einrichtung eines Netzbeirats, Sponsoringkonzept, Ausbau der Präsenz am Standort Braunschweig, verschiedene Zustimmungserfordernisse der SBBG und der Stadt, Laufzeitverlängerung, Vorkaufsrechte der SBBG, Beitritt des neuen Partners zum bestehenden Konsortialvertrag).

Zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit der BS|Energy haben sich die bisherigen Gesellschafter darauf geeinigt, dass Veolia einen Beteiligungsanteil von 24,8 % an der BS|Energy und der BVVAG an einen weiteren marktkundigen Gesellschafter im Rahmen eines Bieterverfahrens veräußert. Aus dem strukturierten Bieterverfahren zur Suche eines dritten Partners für eine Beteiligung am Braunschweiger Energieversorger BS|Energy ist die Thüga AG als Präferierter Bieter hervorgegangen. Der Rat der Stadt Braunschweig hat mit Beschluss vom 12. Juni 2018 der Auswahl der Thüga-AG als Präferierter Bieter und damit deren Beteiligung an BS|Energy zugestimmt.

Das Veräußerungsverfahren verläuft planmäßig. Einhergehend mit der Aufnahme des weiteren Gesellschafters wird der Vorstand künftig ein weiteres Mitglied und der Aufsichtsrat drei zusätzliche Mitglieder haben.

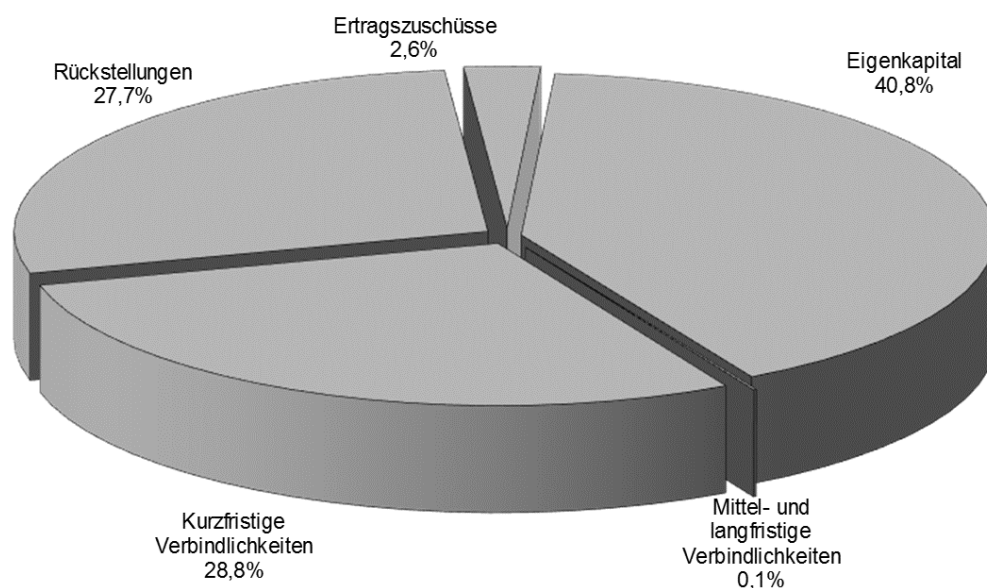
Bilanzdaten der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG

Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG

| BILANZ AKTIVA | 2017 | | 2016 | | 2015 | |
|---|----------------|--------------|----------------|--------------|----------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 5.961 | 1,6 | 5.107 | 1,3 | 5.485 | 1,4 |
| Sachanlagen | 276.712 | 72,6 | 268.867 | 70,8 | 264.006 | 68,0 |
| Finanzanlagen | 38.772 | 10,2 | 44.559 | 11,7 | 49.105 | 12,6 |
| Langfristig gebundenes Vermögen | 321.445 | 84,2 | 318.533 | 83,8 | 318.596 | 82,0 |
| Vorräte | 11.652 | 3,1 | 15.246 | 4,0 | 12.590 | 3,2 |
| Forderungen | 45.202 | 11,9 | 43.513 | 11,5 | 56.622 | 14,6 |
| Liquide Mittel | 2.885 | 0,8 | 2.613 | 0,7 | 594 | 0,2 |
| Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung | 3 | 0,0 | 10 | 0,0 | 32 | 0,0 |
| Kurzfristig gebundenes Vermögen | 59.742 | 15,8 | 61.382 | 16,2 | 69.838 | 18,0 |
| Bilanzsumme | 381.187 | 100,0 | 379.915 | 100,0 | 388.434 | 100,0 |

| BILANZ PASSIVA | 2017 | | 2016 | | 2015 | |
|--|----------------|--------------|----------------|--------------|----------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Eigenkapital | 155.832 | 40,8 | 155.832 | 41,0 | 155.832 | 40,2 |
| Empfangene Ertragszuschüsse | 9.722 | 2,6 | 10.441 | 2,8 | 11.163 | 2,9 |
| Rückstellungen | 105.596 | 27,7 | 112.565 | 29,6 | 107.263 | 27,6 |
| Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten | 192 | 0,1 | 213 | 0,1 | 179 | 0,0 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | 109.845 | 28,8 | 100.864 | 26,5 | 113.997 | 29,3 |
| Bilanzsumme | 381.187 | 100,0 | 379.915 | 100,0 | 388.434 | 100,0 |

Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG Kapitalstruktur 2017

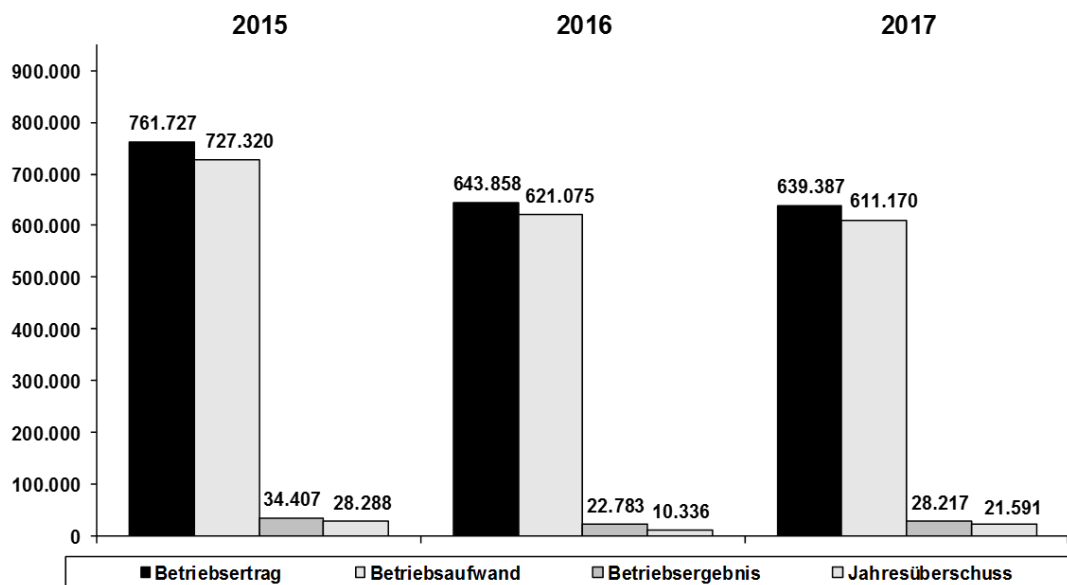


Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2017 T€ | Veränderung T€ | 2016 T€ | 2015 T€ |
|--------------------------------------|----------------|-------------------|----------------|----------------|
| Umsatzerlöse * | 607.305 | -26.244 | 633.549 | 699.151 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 32.082 | 21.773 | 10.309 | 62.576 |
| Betriebserträge | 639.387 | -4.471 | 643.858 | 761.727 |
| Materialaufwand | 480.937 | -29.412 | 510.349 | 624.069 |
| Personalaufwand | 51.178 | 809 | 50.369 | 48.962 |
| Abschreibungen | 21.054 | 810 | 20.244 | 19.257 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 58.001 | 17.888 | 40.113 | 35.032 |
| Betriebsaufwand | 611.170 | -9.905 | 621.075 | 727.320 |
| Betriebsergebnis | 28.217 | 5.434 | 22.783 | 34.407 |
| Finanzergebnis | -1.464 | 4.867 | -6.331 | -488 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 4.121 | -1.037 | 5.158 | 4.805 |
| Ergebnis nach Steuern | 22.632 | 11.338 | 11.294 | 29.114 |
| sonstige Steuern | 1.041 | 83 | 958 | 826 |
| Jahresüberschuss | 21.591 | 11.255 | 10.336 | 28.288 |
| Gutschrift auf Gesellschafterkonten | 21.591 | 11.255 | 10.336 | 28.288 |
| Bilanzgewinn | 0 | 0 | 0 | 0 |

* abzgl. Strom- und Gassteuer

Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG
Entwicklung Ertrag und Aufwand 2015-2017



Angaben in T€

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind der Betrieb des Hafens und der Hafenbahn der Stadt Braunschweig, der Erwerb und die Verwaltung von Grundstücken, die Errichtung von Lagerhäusern und sonstigen für den Hafenbetrieb erforderlichen Gebäuden und Anlagen, die Erbringung von logistischen Dienstleistungen für Dritte, sowie alle mit vorstehenden Geschäftszweigen zusammenhängende Geschäfte jeder Art.

Die Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH betreibt und verwaltet den öffentlichen Binnenhafen und die Hafen- und Industriebahn der Stadt Braunschweig. Die Hafenanlagen bestehen aus einem Hafenbecken von 550 m x 70 m (3,5 m tief), zwei Parallelhäfen von 500 m x 20 m und 100 m x 20 m mit zusammen 1.700 m senkrechtem Ufer (4 m tief), sieben Krananlagen (bis 35 t), einer Bandanlage (bis 100t/Std.), einer Mineralölumschlagstelle, einer 60 t Straßenfahrzeugwaage und einer trimodalen Containerumschlaganlage. Die Hafen- und Industriebahn mit einer Gleislänge von 15 km hat einen Anschluss an die Deutsche Bahn AG und wird mit zwei Diesellokomotiven betrieben. Zusätzlich betreibt die Gesellschaft die Anschlussbahn zum Heizkraftwerk Mitte mit einer Gleislänge von 2,5 km. Dem LKW-Verkehr stehen 2.000 m hafeneigene öffentliche Straßen und 1.000 m Ladestraßen zur Verfügung. Das der Gesellschaft gehörende Hafengelände von 651.000 m² ist, soweit es nicht dem eigenen Betrieb oder als Vorratsgelände dient, an Umschlaggesellschaften oder an hafengebundene Industriebetriebe verpachtet.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Die Gesellschaft bietet den Unternehmen insbesondere im Bereich der Stadt Braunschweig eine gute Infrastruktur in Form des Betriebs und der Bereitstellung von Hafenkapazitäten und der dazugehörigen Transportleistungen. Hierdurch wird als öffentlicher Zweck die wirtschaftliche Attraktivität der Stadt Braunschweig gefördert. Neben der Wirtschaftsförderung, die dem Gemeinwohl dient, ergibt sich ein umweltschützender Aspekt, da der Transport von Gütern auf dem umweltfreundlichen Schiffs- und Bahnweg als Alternative zum LKW-Güterverkehr ermöglicht wird. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung).

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 1.481.212,58 € (2.897.000,00 DM).

Gesellschafter

| Gesellschafter | Euro | % |
|--|-----------|---------|
| Stadt Braunschweig | 75.542 | 5,10% |
| Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH | 1.405.671 | 94,90% |
| | 1.481.213 | 100,00% |

Mit Wirkung vom 14. Dezember 2016 wurden 94,9 % der Anteile an der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH von der Stadt Braunschweig auf die Stadt Braunschweig-Beteiligungs-Gesellschaft mbH übertragen.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: November 2018

| Name | Funktion |
|----------------------|---|
| Gerold Leppa | Wirtschaftsdezernent der Stadt Braunschweig, Vorsitzender (bis 26.04.2017) |
| Christian A. Geiger | Erster Stadtrat der Stadt Braunschweig, Vorsitzender (ab 26.04.2017) |
| Detlef Kühn | Ratsherr der Stadt Braunschweig, stellv. Vorsitzender |
| Annegret Ihbe | Bürgermeisterin der Stadt Braunschweig |
| Claas Merfort | Ratsherr der Stadt Braunschweig |
| Oliver Schatta | Ratsherr der Stadt Braunschweig |
| Lisa-Marie Jalyschko | Ratsfrau der Stadt Braunschweig |
| Falko Büttner | Mandat der AfD-Fraktion |

Daneben haben ein Betriebsratsmitglied sowie Herr Ruhe (Vorsitzender der Geschäftsführung der SBBG) das Recht, an den Aufsichtsratssitzungen als Gast ohne Stimmrecht teilzunehmen.

Geschäftsführung

Jens Hohls

Wichtige Verträge

Mit den im Hafengebiet ansässigen Firmen sind Miet- oder Pachtverträge über die Nutzung der Geländeflächen geschlossen. Über den Anschluss des Hafens an den Mittellandkanal und die Nutzung über die am Kanal liegenden Umschlag- und Liegestellen wurden Verträge mit der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung vereinbart. Außerdem ist ein Vertrag über den Anschluss an die Gleisanlage mit der Deutschen Bahn AG abgeschlossen.

Mit der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH als neuer Gesellschafterin wurde ein Gewinnabführungsvertrag geschlossen, der seit der Eintragung ins Handelsregister am 24. Januar 2017 wirksam ist.

Betraung

Zum 1. Februar 2014 wurde die Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH seitens der Stadt Braunschweig mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse zwecks Bereitstellung und Betrieb einer öffentlichen Infrastruktureinrichtung für das Gebiet der Stadt Braunschweig und ihres räumlichen Verflechtungsbereiches mit einer Laufzeit von 10 Jahren öffentlich-rechtlich betraut. Die Betraung erfolgte durch einseitige Erklärung der Stadt Braunschweig, durch die der hoheitliche Charakter der Betraung unterstrichen und keine Zahlungsverpflichtung der Stadt begründet wird. Mit Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 28. August 2018 wurde die Betraung rückwirkend zum mit Ablauf des 31. Dezember 2017 durch die Stadt Braunschweig widerrufen.

Das EU-Beihilferecht entwickelt sich laufend fort. Diese Tatsache sowie die Überprüfung der HBG im Rahmen eines sogenannten Monitoring-Verfahrens der EU-Kommission, in das auch weitere deutsche (Binnen-)Häfen einbezogen waren, machte eine rechtliche Anpassung der Finanzierung notwendig. Die EU-Kommission bezweifelte, dass der Betrieb eines Binnenhafens als Dienstleistung von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse einzuordnen ist.

Durch die o.g. Fortentwicklung des EU-Rechts ergeben sich aber andere Möglichkeiten einer Freistellung. So ist der Anwendungsbereich der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung (AGVO 2014) der EU-Kommission durch eine Änderungsverordnung vom 17. Mai 2017 insbesondere auch auf öffentliche Investitionen in Häfen und Flughäfen erweitert worden. In der AGVO werden für die dort genannten Bereiche Anforderungen festgelegt, unter denen die Beihilfen mit dem Binnenmarkt vereinbar sind und auch nicht der Genehmigung durch die EU-Kommission bedürfen. Werden die Freistellungsvoraussetzungen der AGVO für Beihilfen für Binnenhäfen (Art. 56 c AGVO) erfüllt, sind diese somit nach Art. 107 Abs. 3 AEUV mit dem Binnenmarkt vereinbar und von der Notifizierungspflicht bei der EU-Kommission befreit.

Künftige Finanzierungen der HBG, aktuell die anstehende Bürgschaftsübernahme durch die Stadt Braunschweig (vgl. DS 18-08399), erfolgen damit EU-beihilferechtlich auf Grundlage des Art. 56 c der AGVO. Hiernach sind staatliche Beihilfen (z. B. Bürgschaften) für Binnenhäfen grundsätzlich bis zu 40 Mio. EUR pro Vorhaben ohne Genehmigung seitens der EU-Kommission möglich.

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Berichtsjahr 2017 waren inkl. Geschäftsführer und Auszubildende durchschnittlich 40 Mitarbeiter (Vorjahr: 37) bei der Hafendienstleistungsgesellschaft Braunschweig mbH beschäftigt.

| Anzahl der Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt | 2017 | 2016 | Veränderungen |
|--|-----------|-----------|---------------|
| Gewerbliche Mitarbeiter | 19 | 17 | 2 |
| Angestellte | 14 | 13 | 1 |
| Teilzeitbeschäftigte | 4 | 4 | 0 |
| Auszubildende | 2 | 2 | 0 |
| Geschäftsführer | 1 | 1 | 0 |
| Gesamt | 40 | 37 | 3 |

Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2017 erwirtschaftete die Gesellschaft einen Jahresüberschuss von rd. 523 T€. Vom Jahresüberschuss wurde ein Betrag in Höhe von 300 T€ in andere Gewinnrücklagen der Hafendienstleistungsgesellschaft Braunschweig mbH eingestellt sowie der verbleibende Gewinn in Höhe von rd. 223 T€ an die Gesellschafterin Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH abgeführt. Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Ergebnis um rd. 242 T€ verbessert. Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, dass die Verbesserung teilweise auf die ab dem Jahr 2017 mögliche Einbeziehung der Hafendienstleistungsgesellschaft Braunschweig mbH in den bei der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH bestehenden steuerlichen Querverbund zurückzuführen ist. Hierdurch können im Konzern Stadt Ertragsteuern gespart werden.

Die Gesamtumschlagsleistung im Hafen Braunschweig ist im Vergleich zum Vorjahr um 11,0 % gestiegen. 94,5 % der umgeschlagenen Güter wurden per Schiff transportiert. Dieser hohe Anteil am Modal Split ist auch auf die ganzjährige Schifffahrt zurückzuführen. Im Winter 2016/2017 gab es keine witterungsbedingten Schifffahrtssperrungen. Die restlichen 5,5 % des Güterumschlags entfielen auf die Hafendienstleistungsbahn.

Im Juli 2017 wurde eine neue regelmäßige Zugverbindung zwischen Braunschweig und Bratislava eingerichtet. Während der Anlaufphase verkehren die Züge des kombinierten Verkehrs dreimal wöchentlich.

Bezogen auf die Güterarten konnten insbesondere Steigerungen bei Baustoffen und Fertigprodukten verzeichnet werden. Demgegenüber stehen Rückgänge im Umschlag von landwirtschaftlichen Erzeugnissen und Futtermitteln.

Die Umschlagsleistung im Containerverkehr liegt um 7,5 % über der Vorjahresleistung.

Auch logistische Dienstleistungen tragen zu dem guten Ergebnis bei. Value-Add-Services, wie Containerbe- und -entladung, Lagerung sowie damit verbundene Tätigkeiten haben zusätzliche Verkehrsströme über den Hafen Braunschweig gezogen.

Besondere Kennzahlen

Der Gesamtgüterumschlag (Massengut) ist im Vergleich zum Vorjahr um 11,0 % gestiegen und hat sich in den letzten 10 Jahren wie folgt entwickelt:

| Jahr | Hafenbahn | Schiff | Gesamtumschlag | Veränderung zum Vorjahr | |
|-------------|---------------|----------------|----------------|-------------------------|-------|
| | in t | in t | in t | in t | in % |
| 2008 | 211.014 | 723.159 | 934.173 | -76.870 | -7,6 |
| 2009 | 175.378 | 660.693 | 836.071 | -98.102 | -10,5 |
| 2010 | 140.682 | 623.029 | 763.711 | -72.360 | -8,7 |
| 2011 | 167.267 | 612.064 | 779.331 | 15.620 | +2,0 |
| 2012 | 164.236 | 647.938 | 812.174 | 32.843 | +4,2 |
| 2013 | 127.864 | 695.635 | 823.499 | 11.325 | +1,4 |
| 2014 | 99.925 | 730.040 | 829.965 | 6.466 | +0,8 |
| 2015 | 82.997 | 766.023 | 849.020 | 19.055 | +2,3 |
| 2016 | 38.073 | 778.445 | 816.518 | -32.502 | -3,8 |
| 2017 | 49.844 | 856.635 | 906.479 | 89.961 | +11,0 |

Dabei stellen sich der Empfang und der Versand der umgeschlagenen Güter wie folgt dar:

| | | 2017 | Veränderung | 2016 |
|--------------------------|---------|----------------|---------------|----------------|
| Schiffsgüter in t | Empfang | 430.904 | 20.169 | 410.735 |
| | Versand | 425.731 | <u>58.021</u> | <u>367.710</u> |
| | Gesamt | 856.635 | <u>78.190</u> | <u>778.445</u> |
| Bahngüter in t | Empfang | 29.700 | 2.262 | 27.438 |
| | Versand | 20.144 | <u>9.509</u> | <u>10.635</u> |
| | Gesamt | 49.844 | <u>11.771</u> | <u>38.073</u> |

Beim **Containerumschlag** ist in den letzten 10 Jahren folgende Entwicklung zu verzeichnen:

| Containerumschlag | TEU (twenty-foot-equivalent unit) | Veränderung zum Vorjahr in TEU | Veränderung zum Vorjahr in % |
|-------------------|-----------------------------------|--------------------------------|------------------------------|
| 2008 | 64.180 | 4.624 | +7,8 |
| 2009 | 57.787 | -6.393 | -10,0 |
| 2010 | 56.844 | -943 | -1,6 |
| 2011 | 62.436 | 5.592 | +9,8 |
| 2012 | 58.954 | -3.482 | -5,6 |
| 2013 | 60.543 | 1.589 | +2,7 |
| 2014 | 60.278 | -265 | -0,4 |
| 2015 | 59.728 | -550 | -0,9 |
| 2016 | 62.633 | 2.905 | +4,9 |
| 2017 | 67.314 | 4.681 | +7,5 |

Für den Umschlag der Güter und für die Lagerplatzbedienung finden sich am Hafen Braunschweig neben der Containerbrücke Krananlagen (auch Schwergutkrane), eine Pumpanlage, Verloaderohre sowie eine Flüssigdüngeranlage.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Das Umschlagsgeschäft der Gesellschaft unterliegt den üblichen saisonalen Schwankungen und Einflüssen. Durch eine Ausweitung des Dienstleistungsangebots über den reinen Umschlag und Transport von Containern hinaus versucht die Gesellschaft, die Ladungsmengen über den Hafen Braunschweig zu binden und weiter zu steigern.

Auf Basis von Kundenabfragen wird für das Jahr 2018 ein stabiles Umschlagsvolumen im Vergleich zum Vorjahr erwartet.

Der Hafen Braunschweig kann von seiner strategischen Lage im Ost-West-Korridor als Standort für logistische Aufgaben (Konsolidierungs-, Bündelungs- und Distributionsfunktionen) profitieren. Dabei wird auch durch die modal-split Ziele des Seehafens Hamburg und die Steigerung im Seegüterumschlag eine Erhöhung der Umschlagsvolumina im Hafen Braunschweig erwartet.

Durch witterungsbedingte Sperrungen der Verkehrswege und Behinderungen durch Baumaßnahmen sind Risiken für die Gesellschaft erkennbar. Insbesondere die geplante Grundinstandsetzung des Osttroges des Schiffshebewerks Scharnebeck im Laufe des Jahres 2018 wird die Binnenschifffahrt von und nach Hamburg bis Ende 2019 behindern. Dabei könnten sich sowohl der Wegfall von Umschlagsvolumina, als auch Aufwendungen zur Erfüllung von Transportverpflichtungen im Containerverkehr negativ auswirken.

Der Wirtschaftsplan 2018 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 421,7 T€ vor Gewinnabführung aus.

Die erfolgreiche Entwicklung des Hafens Braunschweig in den vergangenen Jahren möchte die Gesellschaft weiter festigen und auch zukünftig vorantreiben. Zu diesem Zweck wird im Jahr 2018 ein ganzheitliches und zukunftsorientiertes Hafenentwicklungskonzept erarbeitet, welches Maßnahmen zur Sicherung des Status quo und zur nachhaltigen Entwicklung des Hafens mit einer längerfristigen Kapazitäts- und Investitionsplanung aufzeigt.

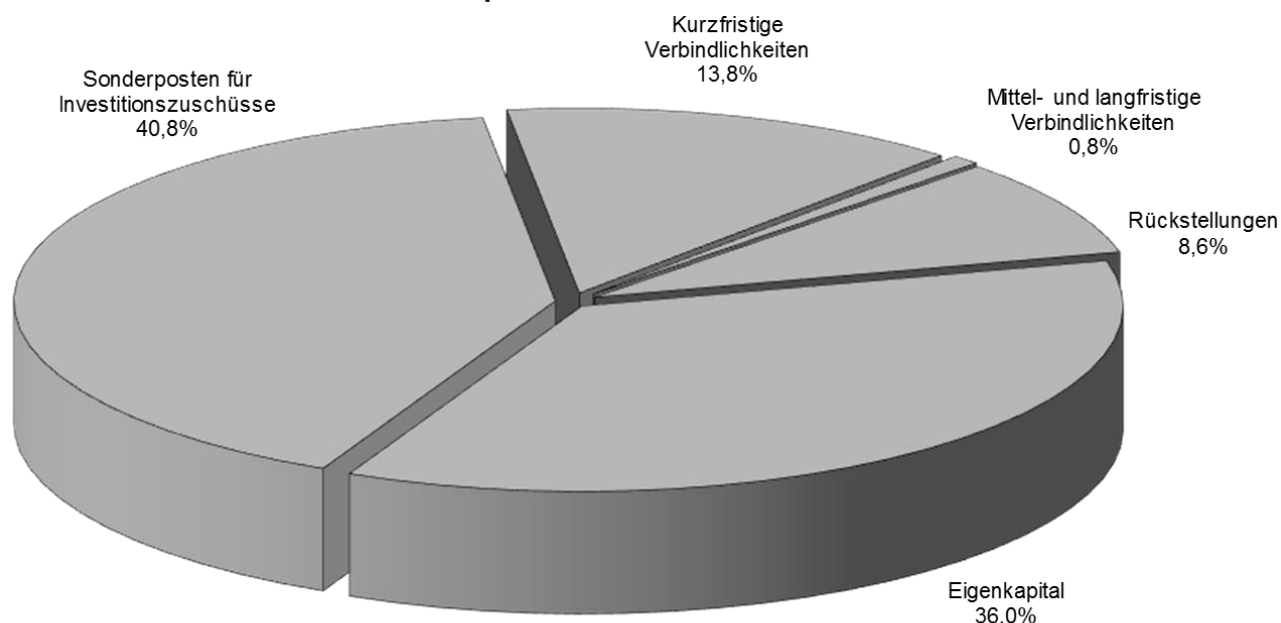
Bilanzdaten der Hafendienstleistungs-Gesellschaft mbH

Hafendienstleistungs-Gesellschaft Braunschweig mbH

| BILANZ AKTIVA | 2017 | | 2016 | | 2015 | |
|--|---------------|--------------|---------------|--------------|---------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 24 | 0,2 | 35 | 0,3 | 35 | 0,3 |
| Sach- und Finanzanlagen | 9.099 | 71,9 | 8.571 | 74,2 | 8.309 | 75,6 |
| Langfristig gebundenes Vermögen | 9.123 | 72,1 | 8.606 | 74,5 | 8.344 | 75,9 |
| Vorräte | 191 | 1,5 | 283 | 2,5 | 179 | 1,6 |
| Forderungen | 2.598 | 20,5 | 2.274 | 19,7 | 2.046 | 18,6 |
| Liquide Mittel | 750 | 5,9 | 385 | 3,3 | 431 | 3,9 |
| Kurzfristig gebundenes Vermögen | 3.539 | 27,9 | 2.942 | 25,5 | 2.656 | 24,1 |
| Bilanzsumme | 12.662 | 100,0 | 11.548 | 100,0 | 11.000 | 100,0 |

| BILANZ PASSIVA | 2017 | | 2016 | | 2015 | |
|--|---------------|--------------|---------------|--------------|---------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Eigenkapital | 4.556 | 36,0 | 4.374 | 37,9 | 4.211 | 38,3 |
| Sonderposten für Investitionszuschüsse | 5.168 | 40,8 | 5.075 | 44,0 | 4.895 | 44,4 |
| Rückstellungen | 1.084 | 8,6 | 972 | 8,4 | 688 | 6,3 |
| Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten | 106 | 0,8 | 142 | 1,2 | 177 | 1,6 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | 1.748 | 13,8 | 985 | 8,5 | 1.029 | 9,4 |
| Bilanzsumme | 12.662 | 100,0 | 11.548 | 100,0 | 11.000 | 100,0 |

Hafendienstleistungs-Gesellschaft Braunschweig mbH Kapitalstruktur 2017



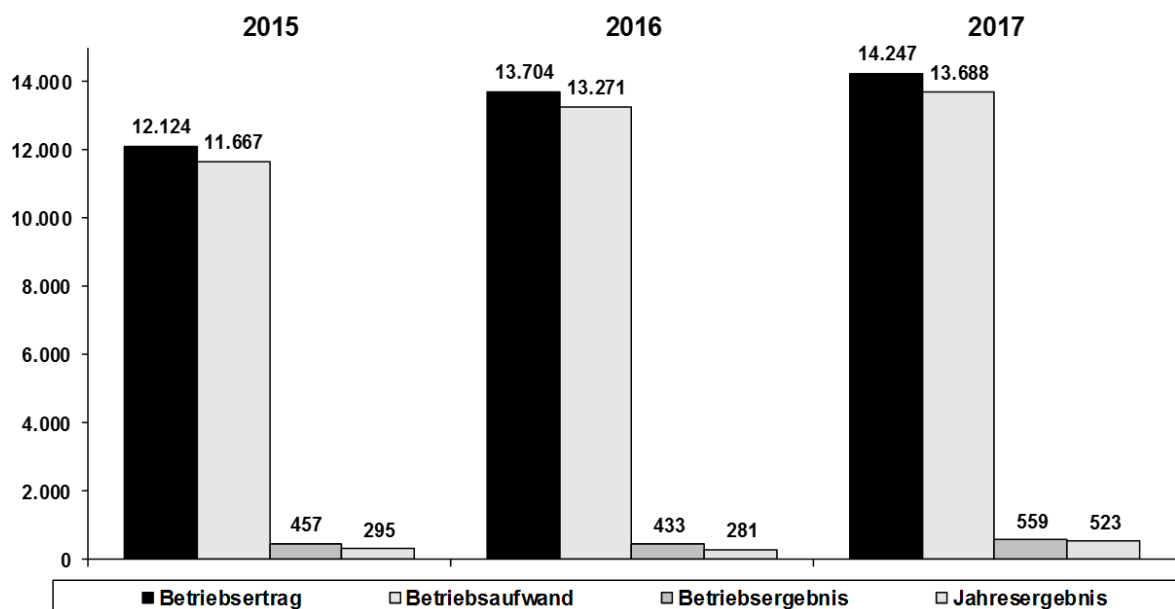
GuV-Daten der Hafenbetriebsgesellschaft mbH

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2017 T€ | Veränderung T€ | 2016 T€ | 2015 T€ |
|--------------------------------------|---------------|-------------------|---------------|---------------|
| Umsatzerlöse | 13.467 | 423 | 13.044 | 11.110 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 780 | 120 | 660 | 1014 |
| Betriebserträge | 14.247 | 543 | 13.704 | 12.124 |
| Materialaufwand | 9.506 | 95 | 9.411 | 8.056 |
| Personalaufwand | 1.850 | 152 | 1.698 | 1.623 |
| Abschreibungen | 645 | 37 | 608 | 594 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 1.687 | 133 | 1.554 | 1.394 |
| Betriebsaufwand | 13.688 | 417 | 13.271 | 11.667 |
| Betriebsergebnis | 559 | 126 | 433 | 457 |
| Finanzergebnis | -7 | 0 | -7 | -15 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 5 | -115 | 120 | 125 |
| Ergebnis nach Steuern | 547 | 241 | 306 | 317 |
| sonstige Steuern | 24 | -1 | 25 | 22 |
| Jahresergebnis | 523 | 242 | 281 | 295 |

Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH

Entwicklung Ertrag und Aufwand 2015-2017



Angaben in T€

Gegenstand des Unternehmens

Aufgabe der Gesellschaft Struktur-Förderung Braunschweig GmbH (SFB) ist die Initiierung, Durchführung und Abwicklung von Projekten der Forschung, Entwicklung und Produktion und die Schaffung von angemessenen Rahmenbedingungen hierfür. Gegenstand des Unternehmens sind auch Vorhaben zur Sicherung, zur Entwicklung und zum Ausbau der regionalen Forschungs- und Wirtschaftsinfrastruktur sowie damit im Zusammenhang stehende Geschäfte.

Zweck der Gesellschaft ist auch die Förderung von Unternehmensgründungen zur gewerblichen Nutzung technologisch anspruchsvoller Neuentwicklungen auf dem Sektor der Biotechnologie sowie die Errichtung von Laborgebäuden, die für Existenzgründer geeignet sind, biotechnologierelevante Tätigkeiten aufzunehmen.

Die Gesellschaft ist bzw. war Maßnahmenträgerin des Förderprojektes „Ausbau des Avionik-Cluster am Forschungsflughafen Braunschweig-Wolfsburg“. Dieses Förderprojekt ist eines der wichtigsten Infrastrukturvorhaben in Niedersachsen und für die Stadt Braunschweig und das Land Niedersachsen von besonderer Bedeutung. Hierbei handelt es sich um die Erschließung dreier Gewerbe- bzw. Sondergebiete in unmittelbarer Nähe des Forschungsflughafens zur Ansiedlung weiterer Betriebe und Forschungseinrichtungen (insbesondere im luftfahrtaffinen und avioniknahen Bereich) nebst baulicher Ertüchtigung der Hermann-Blenk-Straße sowie um den Ausbau des Flughafens Braunschweig-Wolfsburg (Verlängerung der Start- und Landebahn auf 2.300 m und Verbreiterung auf 45 m). Die Erschließung der Gewerbegebiete erfolgte in Zusammenarbeit mit der Stadt Braunschweig (Bauverwaltung und participationsverwaltung). Mit der Durchführung des Teilprojektes „Ausbau des Flughafens“ war die Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH betraut (s. u.). Das Land Niedersachsen (Investitions- und Förderbank Niedersachsen - NBank -) hat hierfür mit Bewilligungsbescheid vom 28. November 2012 bei Gesamtkosten lt. Bewilligungsbescheid von ca. 47,5 Mio. € Fördermittel von rd. 18 Mio. € bewilligt (hiervon 14,20 Mio. € für den Flughafenausbau). Das Projekt wurde termingerecht zum Ablauf des Förderzeitraumes am 31.12.2013 abgeschlossen.

Zukünftiger Aufgabenschwerpunkt der SFB ist die städtebauliche Entwicklung des Umfeldes am Forschungsflughafen Braunschweig-Wolfsburg. Neben einem Parkhausneubau über die Beteiligung an der Braunschweiger Parken GmbH werden auf dem Lilienthalplatz 70 Kurzzeitparkplätze entstehen. Weiterhin soll unter Federführung der SFB der Lilienthalplatz in seinem Erscheinungsbild angemessen umgestaltet werden.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Durch die Sicherung und Entwicklung der regionalen Forschung und Wirtschaft wird die Leistungsfähigkeit der Stadt Braunschweig gefördert. Die Wirtschafts- und Wissenschaftsentwicklung dient dem Gemeinwohl, da insbesondere auch neue Beschäftigungsmöglichkeiten geschaffen werden. Der positive Einfluss auf die Stadt Braunschweig wird insbesondere durch die Wissens- und Wertschöpfung des Avionik-Clusters am Forschungsflughafen deutlich. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung).

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 500.000 €.

Gesellschafter

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Braunschweig.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: November 2018

| Name | Funktion |
|---------------------|---|
| Christian A. Geiger | Erster Stadtrat der Stadt Braunschweig, Vorsitzender (bis 28.03.2017) |
| Gerold Leppa | Wirtschaftsdezernent der Stadt Braunschweig, Vorsitzender (ab 30.03.2017) |
| Matthias Disterheft | Ratsherr der Stadt Braunschweig, stellv. Vorsitzender |
| Antje Keller | Ratsfrau der Stadt Braunschweig |
| Dr. Helmut Blöcker | Ratsherr der Stadt Braunschweig |

Geschäftsführung

Dr. Bernhard Niehoff

Wichtige Verträge

Die SFB hat am 6. Januar 2010 mit der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH einen Vertrag über die Verlängerung der Start- und Landebahn des Flughafens Braunschweig-Wolfsburg einschließlich Anlagen der technischen Ausrüstung und Neubau der östlichen Umfahrung sowie landschaftspflegerische Kompensationsmaßnahmen geschlossen.

Darüber hinaus existiert ein städtebaulicher Vertrag vom 14. Mai 2010 nebst Änderungs- und Ergänzungsverträgen zwischen der Gesellschaft, der Stadt Braunschweig und der Stadtentwässerung Braunschweig GmbH (SE|BS), in dem die öffentliche Erschließung diverser Gebiete des „Avionik-Cluster“ am Forschungsflughafen Braunschweig auf die Gesellschaft übertragen wurde.

Mit der Stadt Braunschweig hat die SFB ferner am 10. bzw. 14. Januar 2011 eine Finanzierungs- und Durchführungsvereinbarung abgeschlossen, mittels der die „Kofinanzierung“ (d. h. Restfinanzierung der Maßnahme abzgl. der erhaltenen Fördermittel) der im Rahmen des Ausbaus des Avionik-Cluster zu erschließenden Gewerbegebiete gesichert wird.

Die drei letztgenannten Verträge stehen im Zusammenhang mit o. g. Förderprojekt „Ausbau des Avionik-Cluster am Forschungsflughafen Braunschweig-Wolfsburg“.

Mit Wirkung vom 15. Mai 2017 wurde die Braunschweiger Parken GmbH gegründet. Die SFB hält 25 % der Anteile dieser Gesellschaft. Weiterer Gesellschafter ist die Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg. Gegenstand des Unternehmens ist der Bau, der Umbau und die Bewirtschaftung von Pkw-Stellplätzen am Flughafen Braunschweig-Wolfsburg sowie der dortige Bau und die Bewirtschaftung eines Parkhauses und notwendiger Nebenanlagen.

Betrauung

Im April 2016 wurde die SFB mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse zwecks Umsetzung lokaler Infrastrukturvorhaben und Maßnahmen zur allgemeinen Wirtschaftsförderung für das Gebiet der Stadt Braunschweig und ihres räumlichen Einzugs- und Verflechtungsbereichs ab 1. Mai 2016 mit einer Laufzeit von 10 Jahren seitens der Stadt Braunschweig öffentlich-rechtlich betraut, um die Finanzierung der Gesellschaft an die Vorgaben des europäischen Beihilferechts anzupassen. Die Betrauung erfolgte aufgrund einer einseitigen Erklärung der Stadt Braunschweig, durch die der hoheitliche Charakter der Betrauung unterstrichen, aber keine Zahlungsverpflichtung der Stadt begründet wurde.

Die EU-rechtskonforme Finanzierung der Gesellschaft wird hierbei kontinuierlich überprüft.

Anzahl der Arbeitnehmer

Der Geschäftsführer Herr Dr. Niehoff ist Beschäftigter der Stadt Braunschweig und nimmt die Geschäftsführung nebenamtlich wahr. Der Prokurist ist mit einer halben Stelle Beschäftigter der Gesellschaft.

Geschäftsverlauf

Im Jahresabschluss 2017 der Struktur-Förderung Braunschweig GmbH (SFB) wird ein Fehlbetrag in Höhe von 45.604,23 € ausgewiesen (Vorjahr: -47.694,33 €), der von der Gesellschafterin Stadt Braunschweig ausgeglichen wurde.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Gesellschaft erwarb im Jahr 2016 ein Flächenareal am Forschungsflughafen, um dort zukünftig städtebauliche und infrastrukturelle Entwicklungen in Angriff zu nehmen, die nachhaltig die gesamte Situation im Umfeld des Flughafens und indirekt die Steuerkraft der Stadt verbessern sowie die Entstehung weiterer Arbeitsplätze begünstigen werden. In diesem Zusammenhang beteiligt sich die SFB mit zunächst 25 % an der Braunschweiger Parken GmbH, die zu einer Verbesserung und Neustrukturierung der Parkraumbewirtschaftung am Forschungsflughafen beiträgt. Sie ist somit eine wesentliche Beteiligte an der städtebaulichen Infrastrukturentwicklung am Forschungsflughafen Braunschweig-Wolfsburg.

Der Bau des Parkhauses südlich der Hermann-Blenk-Straße ist abgeschlossen. Zunächst wurde es mit 444 Parkplätzen geplant, aufgrund der hohen Nachfrage nach Dauerparkplätzen allerdings mit rd. 650 Parkplätzen fertiggestellt. Das Parkhaus wurde am 2. August 2018 eröffnet.

Der Nachtragswirtschaftsplan 2018 der SFB geht von einem Jahresfehlbetrag von 47,2 T€ aus, der von der Gesellschafterin Stadt Braunschweig voraussichtlich ausgeglichen wird.

Nunmehr erfolgt zeitnah die Umsetzung der Neugestaltung des Lilienthalplatzes, federführend durch die SFB in Abstimmung mit der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH und der Stadt Braunschweig.

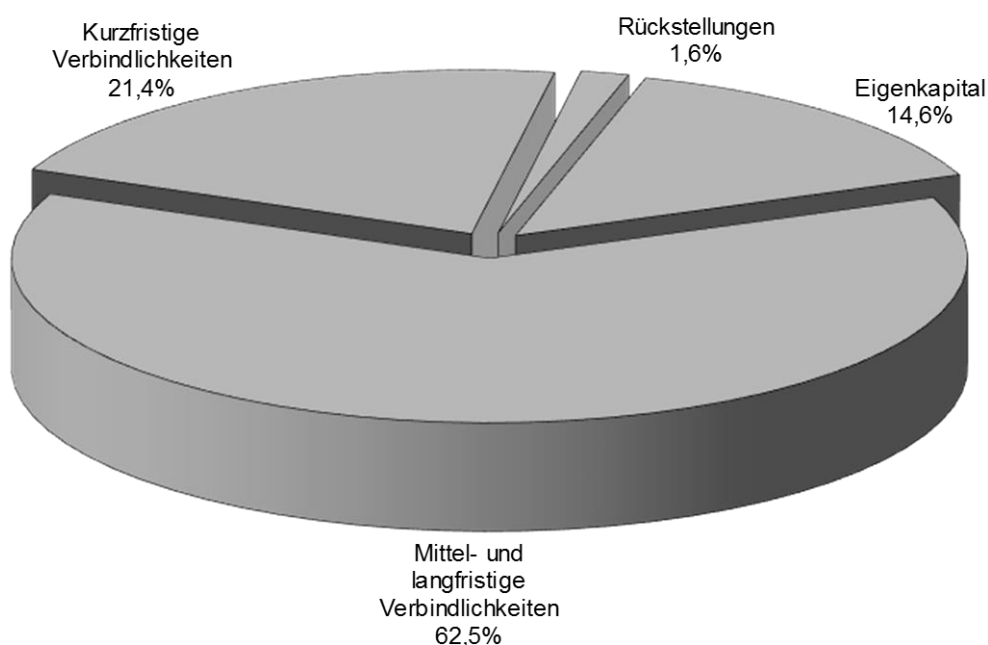
Bilanzdaten der Struktur-Förderung Braunschweig GmbH

Struktur-Förderung-Braunschweig GmbH

| BILANZ AKTIVA | 2017 | | 2016 | | 2015 | |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 32 | 0,9 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Sachanlagen | 2.150 | 61,0 | 2.109 | 59,9 | 0 | 0,0 |
| Langfristig gebundenes Vermögen | 2.182 | 62,0 | 2.109 | 59,9 | 0 | 0,0 |
| Vorräte | 140 | 4,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Forderungen | 38 | 1,0 | 27 | 0,8 | 1.960 | 99,3 |
| Liquide Mittel | 1162 | 33,0 | 1385 | 39,3 | 13 | 0,7 |
| Kurzfristig gebundenes Vermögen | 1.340 | 38,0 | 1.412 | 40,1 | 1.973 | 100,0 |
| Bilanzsumme | 3.522 | 100,0 | 3.521 | 100,0 | 1.973 | 100,0 |

| BILANZ PASSIVA | 2017 | | 2016 | | 2015 | |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Eigenkapital | 513 | 14,6 | 511 | 14,5 | 534 | 27,0 |
| Rückstellungen | 57 | 1,6 | 34 | 1,0 | 17 | 0,9 |
| Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten | 2.200 | 62,5 | 2.200 | 62,5 | 0 | 0,0 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | 752 | 21,4 | 776 | 22,0 | 1.422 | 72,1 |
| Bilanzsumme | 3.522 | 100,0 | 3.521 | 100,0 | 1.973 | 100,0 |

Struktur-Förderung Braunschweig GmbH Kapitalstruktur 2017

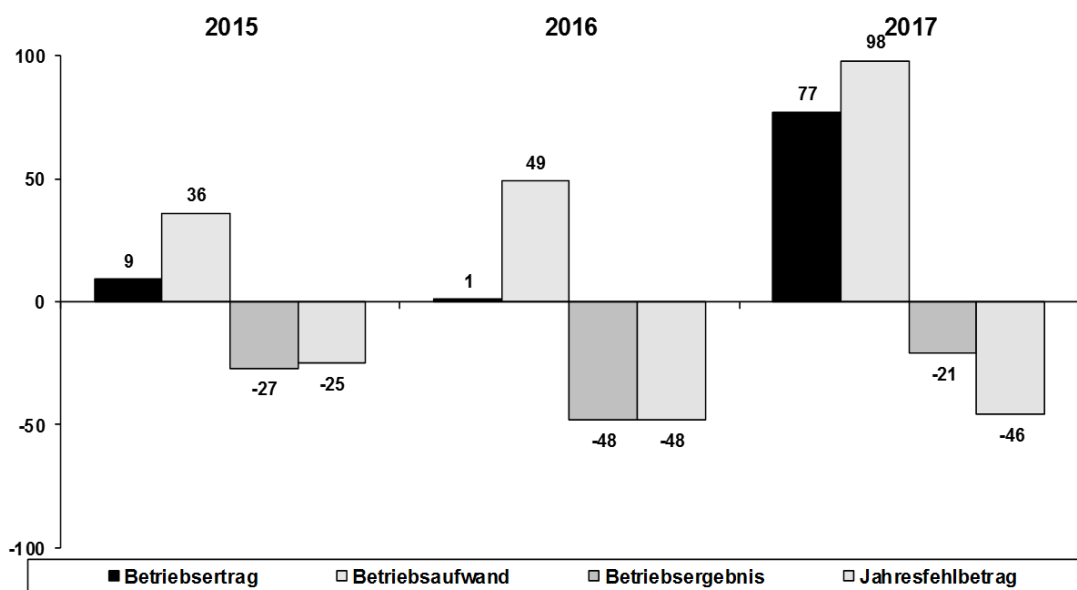


GuV-Daten der Struktur-Förderung Braunschweig GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2017 T€ | Veränderung T€ | 2016 T€ | 2015 T€ |
|--------------------------------------|------------|-------------------|------------|------------|
| Umsatzerlöse | 74 | 74 | 0 | 0 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 3 | 2 | 1 | 9 |
| Betriebserträge | 77 | 76 | 1 | 9 |
| Materialaufwand | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Personalaufwand | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Abschreibungen | 1 | 1 | 0 | 1 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 97 | 48 | 49 | 35 |
| Betriebsaufwand | 98 | 49 | 49 | 36 |
| Betriebsergebnis | -21 | 27 | -48 | -27 |
| Finanzergebnis | 3 | 3 | 0 | 2 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 22 | 22 | 0 | 0 |
| Ergebnis nach Steuern | -40 | 8 | -48 | -25 |
| sonstige Steuern | 6 | 6 | 0 | 0 |
| Jahresfehlbetrag | -46 | 2 | -48 | -25 |
| Verlustvortrag aus dem Vorjahr | 38 | 23 | 15 | 15 |
| Entnahmen aus der Kapitalrücklage | 48 | 23 | 25 | 25 |
| Bilanzverlust | -36 | 2 | -38 | -15 |

Struktur-Förderung Braunschweig GmbH Entwicklung Ertrag und Aufwand 2015-2017



Angaben in T€

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, der Tausch und der Verkauf sowie die Verwaltung und die Bewirtschaftung von unbebauten und bebauten Grundstücken innerhalb und außerhalb des Stadtgebietes Braunschweig mit dem Ziel der Deckung eines konkreten Flächenbedarfs oder der vorausschauenden Flächenvorsorge für Wohnen, Wohnfolgeeinrichtungen, Kultur, Forschung/Lehre und Gewerbe/Industrie im Stadtgebiet Braunschweig. Außerdem gehört zum Gegenstand des Unternehmens die Erschließung der im Stadtgebiet Braunschweig und in interkommunalen Baugebieten gelegenen Unternehmensgrundstücke, die für eine Bebauung vorgesehen sind, sowie das Anbieten der Baugrundstücke mit geeigneten Werbemaßnahmen auf dem Grundstücksmarkt und deren Verkauf.

Um den Verkauf von Baugrundstücken und die Verwirklichung der damit verknüpften Zielsetzungen zu fördern, ist das Unternehmen berechtigt, materielle Anreize zu setzen. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die unmittelbar oder mittelbar dem Gegenstand des Unternehmens dienen, die ihn fördern oder wirtschaftlich berühren. Dazu gehört auch die Aufnahme von Darlehen.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem vorstehend beschriebenen Gegenstand des Unternehmens und den folgenden, ebenfalls im Gesellschaftsvertrag verankerten Zielsetzungen der Gesellschaft:

Beim Verkauf von Grundstücken zum Zwecke der Wohnbebauung steht die Bereitstellung von erschwinglichem Bauland zur Deckung des Wohnbedarfs der ortsansässigen Bevölkerung und zur Förderung des kinder- und familienfreundlichen Wohnstandortes Braunschweig im Vordergrund. Daneben sollen durch ein vielseitiges Angebot hinsichtlich räumlicher Verteilung, Standortqualität und Eignung für unterschiedliche Bauweisen möglichst viele Nachfragewünsche erfüllt und so Abwanderungsabsichten ins Umland entgegengewirkt werden.

Der Verkauf von Baugrundstücken zum Zwecke der Bebauung für gewerbliche, industrielle, wissenschaftliche oder kulturelle Nutzungen soll der Stärkung und Weiterentwicklung des Wirtschafts-, Wissenschafts-, Forschungs-, Technologie- und Kulturstandortes Braunschweig dienen. Im Vordergrund stehen dabei grundsätzlich die nachhaltige Sicherung von vorhandenen Arbeitsplätzen und die Schaffung neuer dauerhafter Arbeitsplätze in Unternehmen, in Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen und in der Kreativwirtschaft. Hierzu bedarf es nicht nur eines ausreichenden und differenzierten Flächenangebotes für Neuan-siedlungen, sondern gerade auch der Bereitstellung von Ansiedlungsflächen für Expansion und ggf. Verlagerung ansässiger Unternehmen.

Zusammengefasst hat die Gesellschaft die gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen zur Bereitstellung von Bauland zu erfüllen. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung).

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 €.

Gesellschafter

Die Stadt Braunschweig ist alleinige Gesellschafterin.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: November 2018

| Name | Funktion |
|-------------------|---|
| Reinhard Manlik | Ratsherr der Stadt Braunschweig, Vorsitzender |
| Detlef Kühn | Ratsherr der Stadt Braunschweig, stellv. Vorsitzender |
| Beate Gries | Ratsfrau der Stadt Braunschweig |
| Heinz-Georg Leuer | Stadtbaurat der Stadt Braunschweig |

Geschäftsführung

Dr. Bernhard Niehoff
Matthias Heilmann

Wichtige Verträge

In einem Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Stadt Braunschweig sind die entgeltliche Bereitstellung des Personals, der Büroräume und deren Ausstattung sowie verschiedener Dienstleistungen (z. B. Postversand, Telefon oder EDV) geregelt.

Daneben hat die Stadt Braunschweig mit der Gesellschaft einen Vertrag über die Zusammenarbeit bei der Erschließung von Baugebieten und einen Vertrag über die Übernahme der Kosten für die Entwicklung von Bauleitplänen geschlossen.

Das Bundesverwaltungsgericht hat mit Urteil vom 1. Dezember 2010 entschieden, dass der Abschluss von Erschließungsverträgen gemäß § 124 Baugesetzbuch (BauGB) zwischen einer Kommune und ihrer Eigengesellschaft nicht zulässig ist. Aus diesem Grund hat die Stadt Braunschweig zwischenzeitlich Baugebiete der Gesellschaft selbst erschlossen und hierfür Erschließungsbeiträge sowie Kostenerstattungsbeträge von der Gesellschaft erhoben. Seit der Mitte 2013 wirksam gewordenen Änderung des BauGB kann wieder die Gesellschaft bei der Realisierung von Baugebieten als Erschließungsträgerin auftreten.

Betrauerung

Im Dezember 2011 hat die Stadt Braunschweig die Gesellschaft mit der Durchführung der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen der Bereitstellung von Bauland in der Stadt Braunschweig mit Wirkung ab 1. Januar 2012 für einen Zeitraum von 10 Jahren öffentlich-rechtlich betraut, um die Finanzierung der Gesellschaft an die Vorgaben des europäischen Beihilferechts anzupassen. Die Betrauerung erfolgte aufgrund einer einseitigen Erklärung der Stadt Braunschweig, durch die der hoheitliche Charakter der Betrauerung unterstrichen, aber keine Zahlungsverpflichtung der Stadt begründet wurde.

Die EU-rechtskonforme Finanzierung der Gesellschaft wird hierbei kontinuierlich überprüft.

Anzahl der Arbeitnehmer

Wie im Vorjahr sind bei der Gesellschaft zwei Mitarbeiter tätig. Die beiden Geschäftsführer üben ihre Tätigkeit nebenamtlich aus.

Geschäftsverlauf

Die Gesellschaft wies in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung 2017 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 469,7 T€ aus. Das negative Jahresergebnis 2017 entspricht grundsätzlich den Erwartungen. Allerdings konnte die Ergebnisprognose des Wirtschaftsplanes 2017 in Höhe eines Fehlbetrages von 1.116,1 T€ wegen eines günstigen Geschäftsverlaufs um 646,4 T€ verbessert werden. Im Wesentlichen trugen dazu bei der Ertrag aus der Auflösung der Rückstellungen für Erschließungskosten (Endausbau der öffentlichen Straßen und Grünflächen zur Erschließung bereits verkaufter Bauplätze), die wegen verminderter Kostenerwartungen möglich war, die sonstigen Grundstücksaufwendungen und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen, bei denen vorsorglich vorgesehene Reserven nicht ausgeschöpft werden mussten, sowie die Zinsaufwendungen, die nicht in der geplanten Höhe entstanden, weil die Aufnahme eines langfristigen Darlehens im Anschluss an das Mitte 2017 wegen Auslaufens der Zinsbindung getilgte Darlehen in das Geschäftsjahr 2018 verschoben wurde. Der Jahresfehlbetrag wird mit dem Gewinnvortrag aus Vorjahren in Höhe von 4.538,9 T€ verrechnet, sodass ein Gewinnvortrag in Höhe von 4.069,2 T€ verbleibt.

Im Geschäftsjahr 2017 konnte die Gesellschaft keine Bauplätze für den individuellen Wohnungsbau zum Verkauf anbieten. Hingegen sind insgesamt 204.843 m² Gewerbebauflächen und sonstige Flächen veräußert worden.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Für das Geschäftsjahr 2018 hat die Gesellschaft einen Wirtschaftsplan mit einem Jahresverlust in Höhe von 273,1 T€ vorgelegt.

Die Gesellschaft verfolgt die Zielsetzung, kontinuierlich preisgünstige Wohnbauplätze und/oder Wohnbauplätze mit lagebedingten Vorteilen auf dem Grundstücksmarkt anzubieten. Grundsätzlich sollten die neuen Wohnbaugebiete oder Erschließungsabschnitte zwar vergleichsweise klein gehalten werden, um die Attraktivität der Wohnbauplätze zu steigern, das Vermarktungsrisiko zu reduzieren und zusätzliche Infrastrukturlasten (Schule, Kindertagesstätte usw.) möglichst zu vermeiden. Allerdings ließen sich derzeit aufgrund der andauernden überdurchschnittlich hohen Nachfrage nach Wohnbauplätzen für Ein- und Zweifamilienhäuser in allen Preislagen auch Wohnbaugebiete mit mehr als 100 Bauplätzen ohne nennenswerte Risiken vermarkten.

Im Geschäftsjahr 2018 hat die Gesellschaft mit der Ersterschließung der Bauflächen im neuen Wohnbaugebiet „Stöckheim-Süd“ und mit der Vermarktung der ihr verfügbaren 92 Bauplätze für freistehende Einfamilienhäuser begonnen. Die Bauflächen für Reihenhäuser und/oder Mehrfamilienhäuser werden ab dem Geschäftsjahr 2019 zum Verkauf angeboten. Umsatzerlöse werden nach Abschluss der Ersterschließung im Geschäftsjahr 2019 ertragswirksam. Bei Bedarf wird die Vermarktung im Geschäftsjahr 2019 fortgesetzt.

Weitere Schwerpunkte der Geschäftstätigkeit in den Geschäftsjahren 2018 und 2019 wird die Flächenvorsorge für neue potenzielle Wohngebietsstandorte sein und die fachliche Begleitung diverser Maßnahmen zur endgültigen Herstellung der öffentlichen Grün- und Ausgleichsflächen in verschiedenen früher bereits vermarkteten Baugebieten der Gesellschaft sowie der Bauleitplanung der Stadt Braunschweig für neue Wohngebietsstandorte.

Wegen der beständigen Nachfrage nach Gewerbebauflächen im Stadtgebiet Braunschweig und weil die Gesellschaft in der Lage sein muss, die Nachfrage von Unternehmen nach Flächen für eine Neuansiedlung, Expansion oder Verlagerung unabhängig von der nachgefragten Größe der Baufläche kurzfristig zu decken, muss die Gesellschaft kontinuierlich Gewerbebauflächen in größerem Umfang zur Vermarktung bereithalten.

In den Geschäftsjahren 2018 und 2019 wird die Gesellschaft die Vermarktung der verfügbaren Gewerbebauflächen fortsetzen und die Umlegungsverfahren „Forschungsflughafen-West“ und „Forschungsflughafen-Nordwest“ sowie Erschließungsmaßnahmen der Stadt Braunschweig im Gewerbegebiet „Waller See-Braunschweig/2. Bauabschnitt“ fachlich begleiten. Weitere Schwerpunkte werden die Flächenvorsorge für neue potenzielle Gewerbegebietsstandorte und die fachliche Begleitung der Bauleitplanung der Stadt Braunschweig für neue Gewerbegebietsstandorte sein.

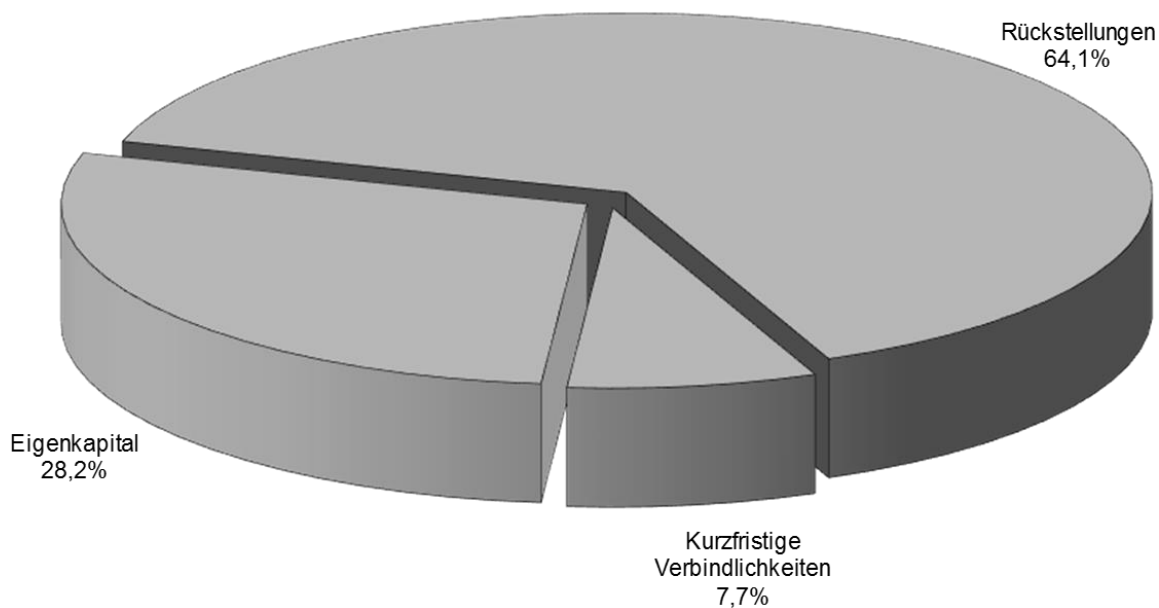
Bilanzdaten der Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH

Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH

| BILANZ AKTIVA | 2017 | | 2016 | | 2015 | |
|--|---------------|--------------|---------------|--------------|---------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Sachanlagen | 2 | 0,0 | 2 | 0,0 | 2 | 0,0 |
| Langfristig gebundenes Vermögen | 2 | 0,0 | 2 | 0,0 | 2 | 0,0 |
| Vorräte | 14.185 | 82,8 | 12.040 | 41,5 | 11.981 | 42,5 |
| Forderungen | 2.058 | 12,0 | 15.781 | 54,3 | 15.879 | 56,3 |
| Liquide Mittel | 890 | 5,2 | 1.216 | 4,2 | 329 | 1,2 |
| Kurzfristig gebundenes Vermögen | 17.133 | 100,0 | 29.037 | 100,0 | 28.189 | 100,0 |
| Bilanzsumme | 17.135 | 100,0 | 29.039 | 100,0 | 28.191 | 100,0 |

| BILANZ PASSIVA | 2017 | | 2016 | | 2015 | |
|--|---------------|--------------|---------------|--------------|---------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Eigenkapital | 4.834 | 28,2 | 5.304 | 18,3 | 5.134 | 18,2 |
| Rückstellungen | 10.988 | 64,1 | 11.111 | 38,3 | 9.995 | 35,4 |
| Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten | 0 | 0,0 | 12.116 | 41,7 | 12.251 | 43,5 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | 1.313 | 7,7 | 508 | 1,7 | 811 | 2,9 |
| Bilanzsumme | 17.135 | 100,0 | 29.039 | 100,0 | 28.191 | 100,0 |

Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH Kapitalstruktur 2017

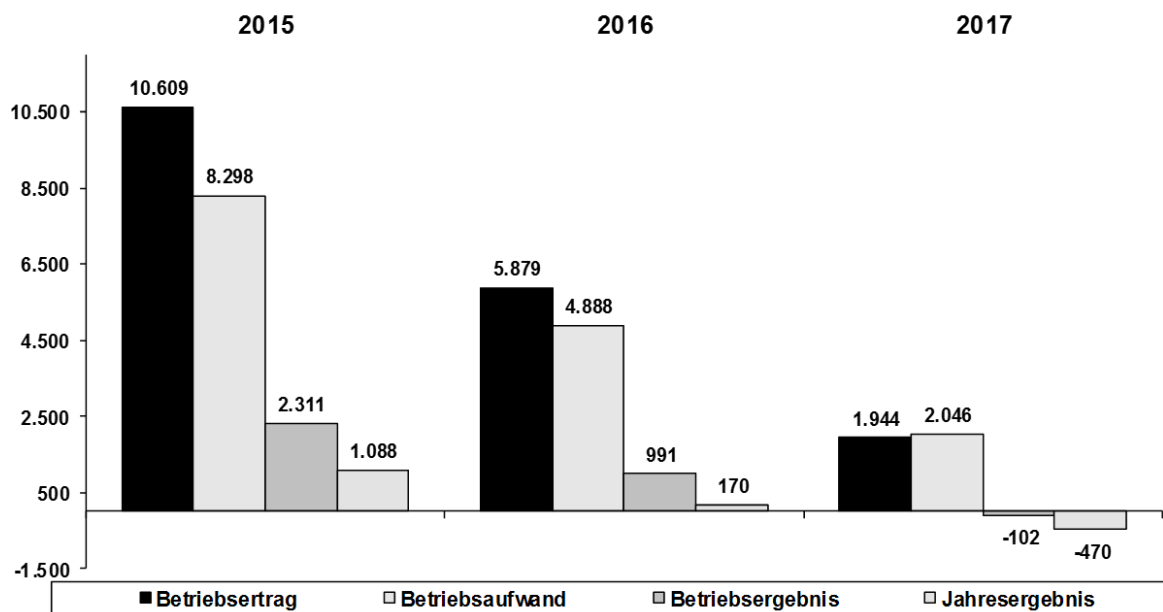


GuV-Daten der Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2017 T€ | Veränderung T€ | 2016 T€ | 2015 T€ |
|--------------------------------------|--------------|-------------------|--------------|---------------|
| Umsatzerlöse | 1.727 | -1.951 | 3.678 | 9.613 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 217 | -1.984 | 2.201 | 996 |
| Betriebserträge | 1.944 | -3.935 | 5.879 | 10.609 |
| Materialaufwand | 1.692 | -2.857 | 4.549 | 7.798 |
| Personalaufwand | 155 | 0 | 155 | 153 |
| Abschreibungen | 0 | -1 | 1 | 0 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 199 | 16 | 183 | 347 |
| Betriebsaufwand | 2.046 | -2.842 | 4.888 | 8.298 |
| Betriebsergebnis | -102 | -1.093 | 991 | 2.311 |
| Finanzergebnis | -375 | 298 | -673 | -664 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | -43 | -151 | 108 | 506 |
| Ergebnis nach Steuern | -434 | -644 | 210 | 1.141 |
| sonstige Steuern | 36 | -4 | 40 | 53 |
| Jahresergebnis | -470 | -640 | 170 | 1.088 |

Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH Entwicklung Ertrag und Aufwand 2015-2017



Angaben in T€

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist der gemeinnützige Betrieb des Städtischen Klinikums Braunschweig als Krankenhaus der Maximalversorgung sowie aller damit zusammenhängenden Einrichtungen, Nebeneinrichtungen und Hilfsbetriebe. Zweck der Gesellschaft ist der ärztliche, pflegerische, technische und kaufmännische Betrieb dieser Einrichtungen mit dem Ziel einer bestmöglichen und zugleich wirtschaftlichen Versorgung der Bevölkerung sowie die Ausbildung in eigenen Ausbildungsstätten sowie im Rahmen eines akademischen Lehrkrankenhauses der Medizinischen Hochschule Hannover. Zweck der Gesellschaft ist weiter die Förderung der Jugendhilfe. Dieser Zweck wird insbesondere durch den Betrieb einer Kindertagesstätte verwirklicht.

Die Gesellschaft darf im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages alle Geschäfte und sonstigen Maßnahmen vornehmen, die dieser Zweckbestimmung unmittelbar und mittelbar dienlich sind. Sie ist insbesondere berechtigt, Betriebe oder Einrichtungen zu gründen, zu übernehmen und sich an solchen zu beteiligen, wenn es dem Zweck des Unternehmens dient.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Die Gesellschaft stellt mit ihren Kliniken medizinische Infrastruktur der Maximalversorgung zur Verfügung. Damit wird dem Gemeinwohl im Rahmen der Daseinsvorsorge durch eine ausgeprägte Gesundheitsversorgung gedient. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung). Darüber hinaus kommt dem Klinikum Braunschweig mit seinen rd. 4.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als Arbeitgeber im Bereich der Stadt Braunschweig eine wesentliche wirtschaftliche Bedeutung zu.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Vorschriften des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung und ist ein Tendenzbetrieb im Sinne von § 1 Abs. 4 Ziff. 1 Mitbestimmungsgesetz. Erzielte Gewinne verbleiben zur Optimierung der Patientenversorgung in der Gesellschaft und werden nicht ausgeschüttet.

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 18.450.000 €

Gesellschafter

Die Stadt Braunschweig ist alleinige Gesellschafterin.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: November 2018

| Name | Funktion |
|------------------------|---|
| Ulrich Markurth | Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig, Vorsitzender |
| Anke Kaphammel | Bürgermeisterin der Stadt Braunschweig, stellv. Vorsitzende |
| Annette Schütze | Ratsfrau der Stadt Braunschweig |
| Ursula Derwein | Mandat der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen |
| Uwe R. Hoffmann * | Betriebswirt |
| Prof. Dr. Dirk Heinz * | Wissenschaftlicher Geschäftsführer HZI |
| Martina Lüer ** | Arbeitnehmersvertreterin |
| Norbert Kohlmeier ** | Arbeitnehmersvertreter |

* Gemäß § 10 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages entsendet der Rat der Stadt auf Vorschlag des Oberbürgermeisters zwei im Krankenhausbereich erfahrene Persönlichkeiten, die nicht dem Rat der Stadt angehören, in den Aufsichtsrat.

** Zwei Aufsichtsratsmitglieder werden vom Betriebsrat entsandt.

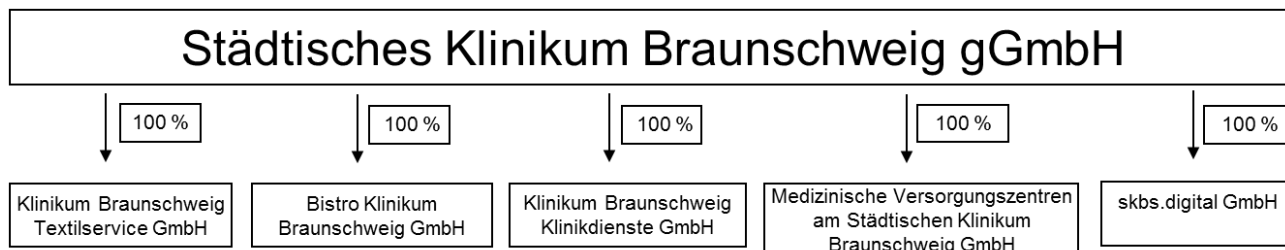
Geschäftsführung

Dr. med. Andreas Goepfert

Geschäftsführer

Konzernstruktur der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

Die Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH hat fünf Tochtergesellschaften:



Unternehmensgegenstand der Klinikum Braunschweig Textilservice GmbH ist die Erbringung von Wäscherei- und Berufsbekleidungsdiensten, insbesondere die Reinigung von Berufsbekleidung und Wäsche für Krankenhäuser.

Gegenstand der Bistro Klinikum Braunschweig GmbH ist der Betrieb von Gastronomie-Einheiten und Kiosken an den Klinik-Standorten des Städtischen Klinikums Braunschweig und in anderen kommunalen Einrichtungen in Braunschweig, Speisenbelieferung sowie Catering-Service insgesamt und alle damit verbundenen Dienstleistungen.

Aufgabe der Klinikum Braunschweig Klinikdienste GmbH ist die Reinigung von Kliniken und Gebäuden jeder Art, der Gebäudeservice sowie Transportleistungen und Dienstleistungen ähnlicher Art.

Die Medizinische Versorgungszentren am Städtischen Klinikum Braunschweig GmbH betreibt medizinische Versorgungszentren im Sinne des § 95 SGB V zur Erbringung ambulanter ärztlicher Leistungen.

Gegenstand der skbs.digital GmbH ist die Entwicklung digitaler Geschäftsmodelle für das Klinikum Braunschweig, die Entwicklung und Implementierung von neuen digitalen Lösungen zur Verbesserung von Prozessen und zur Einführung innovativer medizinisch-pflegerischer Anwendungen im Klinikum Braunschweig, sowie die Gestaltung und Umsetzung von Partnerschaften für neue, digital unterstützte Angebote und Versorgungsmodelle unter Einbeziehung der Kompetenzen und Leistungen des Klinikums Braunschweig.

Betrauung

Die Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH wurde ab 1. April 2017 mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse zwecks Bereitstellung einer öffentlichen Krankenhausinfrastruktur im Gebiet der Stadt Braunschweig und deren Einzugsgebiet mit einer Laufzeit von 10 Jahren seitens der Stadt Braunschweig öffentlich-rechtlich betraut, um die Finanzierung der Gesellschaft an die Vorgaben des europäischen Beihilferechts anzupassen. Die Betrauung erfolgte aufgrund einer einseitigen Erklärung der Stadt Braunschweig, durch die der hoheitliche Charakter der Betrauung unterstrichen, aber keine Zahlungsverpflichtung der Stadt begründet wurde.

Die EU-rechtskonforme Finanzierung der Gesellschaft wird hierbei kontinuierlich überprüft.

Anzahl der Arbeitnehmer

Bei der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH wurden 2017 im Jahresdurchschnitt 2.973 Arbeitnehmer beschäftigt (Vorjahr: 2.863), dies bedeutet insgesamt 3.780 aktive Mitarbeiter (Vorjahr: 3.635).

Im Konzern (städtisches Klinikum plus Tochtergesellschaften siehe Organigramm unten) wurden im Jahresdurchschnitt 2017 3.750 Vollkräfte beschäftigt (Vorjahr: 3.617), dies entspricht einer aktiven Mitarbeiterzahl von 4.553 (Vorjahr: 4.386).

| Klinikum GmbH, Stellen - "Vollkräfte" | 2017 | 2016 |
|--|--------------|--------------|
| Ärztlicher Dienst | 498 | 477 |
| Funktionsdienst, medizinisch-technischer Dienst | 838 | 804 |
| Pflegedienst und klinisches Hauspersonal | 1.167 | 1.137 |
| Wirtschafts-, Versorgungs-, Verwaltungsdienst u. techn. Dienst | 303 | 294 |
| Sonderdienst, Personal der Ausbildungsstätten | 90 | 82 |
| Sonstiges Personal | 77 | 69 |
| Gesamt | 2.973 | 2.863 |

| Klinikum GmbH, Konzern, Stellen - "Vollkräfte" | 2017 | 2016 |
|--|--------------|--------------|
| Gesamt | 3.750 | 3.617 |

Sowohl bei der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH als auch im Konzern liegen die Mitarbeiterzahlen („Kopfzahl“) aufgrund einer hohen Teilzeitbeschäftigungsquote weit über der Anzahl der Stellen bzw. Vollkräfte.

| Klinikum GmbH, "Mitarbeiterzahl" | 2017 | 2016 |
|--|--------------|--------------|
| „Kopfzahl“ (aktive Mitarbeiter) | 3.780 | 3.635 |

| Klinikum GmbH, Konzern - "Mitarbeiterzahl" | 2017 | 2016 |
|--|--------------|--------------|
| „Kopfzahl“ (aktive Mitarbeiter) | 4.553 | 4.386 |

Geschäftsverlauf

Im Wirtschaftsplan 2017 der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH war ein Ergebnis von 450 T€ prognostiziert worden. Tatsächlich schließt die Gewinn- und Verlustrechnung 2017 mit einem Überschuss in Höhe von 481 T€ ab. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich eine Ergebnisverschlechterung von 536 T€.

Die Bilanzsumme des Klinikums ist im Jahr 2017 um rd. 16.261 T€ auf 312.727.152,29 € gesunken.

In den Konzernabschluss des Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH wurden im Geschäftsjahr 2017 vier Tochtergesellschaften einbezogen.

Die Klinikum Braunschweig Klinikdienste GmbH (Klinikdienste GmbH) erwirtschaftete im Jahr 2017 einen Überschuss von 98,6 T€, der auf neue Rechnung vorgetragen wurde.

Die Klinikum Braunschweig Textilservice GmbH (Textilservice GmbH) schloss das Geschäftsjahr 2017 mit einem Jahresüberschuss von 2,7 T€ ab, der ebenfalls auf neue Rechnung vorgetragen wurde.

Die Medizinische Versorgungszentren am Städtischen Klinikum Braunschweig GmbH (MVZ GmbH) verzeichnete einen Jahresüberschuss von 143,7 T€, der der zweckgebundenen Gewinnrücklage für die Beschaffung eines Linearbeschleunigers zugeführt wurde.

Die Bistro Klinikum Braunschweig GmbH erwirtschaftete im Jahr 2017 einen Überschuss in Höhe von 55,0 T€, der auf neue Rechnung vorgetragen wurde.

Der Konzernabschluss ist aufgrund der Größenverhältnisse der Tochtergesellschaften entscheidend von der Muttergesellschaft geprägt. Die Gesellschaft hat einen Konzernabschluss vorgelegt, der die Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH mit ihren Tochtergesellschaften konsolidiert. Hier wird ein Konzerngewinn von 769,8 T€ (Vorjahr: 1.213,9 T€) ausgewiesen. Die Konzernbilanzsumme des Klinikums ist im Jahr 2017 um rd. 15.763 T€ auf 305.278.541,70 € gesunken.

Da die Gesellschaft gemeinnützig ist, sind Ausschüttungen an die Gesellschafterin Stadt Braunschweig nicht möglich.

Besondere Kennzahlen

Die Gesamtbettenzahl des Klinikums beläuft sich im Jahr 2017 auf 1.475 vollstationäre und 24 teilstationäre Planbetten, gemäß Feststellungsbescheid des Landes Niedersachsen vom 1. März 2017. Somit ist die Bettenzahl im Vergleich zum Jahr 2016 um insgesamt 71 erhöht worden, davon 45 für die Innere Medizin infolge der Schließung des St. Vinzent-Krankenhauses Ende 2016.

Anfang des Jahres 2017 wurde die Elektrophysiologie als neues Leistungsangebot etabliert, zum 1. Juli 2017 ist die neue Klinik für Pneumologie und Beatmungsmedizin eingerichtet worden.

| Bettenkapazität | 2017 | 2016 |
|-----------------|--------------|--------------|
| Vollstationär | 1.475 | 1.404 |
| Teilstationär | 24 | 24 |
| Gesamt | 1.499 | 1.428 |

| Leistungszahlen Stationär | 2017 | 2016 *) |
|---|---------|---------|
| vollstationäre Fallzahl (ohne interne Verlegungen) | 60.115 | 59.486 |
| voll- und teilstationäre Pflegetage | 443.905 | 455.224 |
| Stationäre Verweildauer (vollstationär in Tagen) | 7,08 | 7,33 |
| Nutzungsgrad in % (vollstationär aufgestellte Betten) | 80,65 | 84,22 |

*) aufgrund einer Umstellung in der Belegungsstatistik ergeben sich auch für 2016 neue Kennzahlen, die für eine bessere Vergleichbarkeit abgebildet wurden

Das Klinikum verteilt sich derzeit auf 3 Standorte in Braunschweig (Holwedestraße, Salzdahlumer Straße, Celler Straße) und setzt sich zusammen aus 16 hauptamtlichen Abteilungen (Augen, Allgemeine Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, HNO, Herzchirurgie, Innere Medizin, Kinderchirurgie, Kinderheilkunde, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Neurochirurgie, Neurologie, Nuklearmedizin, Plastische Chirurgie, Strahlentherapie, Urologie, Allgemeine Psychiatrie) und zwei teilstationären Abteilungen (Kinderheilkunde sowie Tages- und Nachtambulanz Psychiatrie).

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Gesellschaft konnte bislang seit Gründung der GmbH im Jahr 2003 durchweg Jahresabschlüsse mit positiven Ergebnissen vorlegen.

Der Wirtschaftsplan 2018 der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH sieht einen Überschuss von 100 T€ vor, der konsolidierte Wirtschaftsplan 2018 weist einen Überschuss in Höhe von 450,9 T€ auf.

Investitionen sind im Wesentlichen für das Zwei-Standorte-Konzept geplant. Damit wird das Ziel verfolgt, die Standorte des Klinikums von ehemals vier auf die zwei in der Celler Straße und der Salzdahlumer Straße zu reduzieren. Der Standort Gliesmaroder Straße ist bereits seit dem Jahr 2012 geschlossen. Der Standort Holwedestraße soll mit Fortsetzung des Projektes entfallen.

Die Baumaßnahmen des ersten Realisierungsabschnittes wurden in den Jahren 2006 bis 2016 mit einem geplanten Gesamtvolumen von 76,2 Mio. € umgesetzt. Die Endabrechnung ist noch nicht abgeschlossen, derzeit werden Kosten in Höhe von rd. 84 Mio. € prognostiziert. Das Land Niedersachsen hat die Maßnahmen mit Mitteln in Höhe von 43 Mio. € gefördert. Der verbleibende Eigenmittelbedarf konnte durch Gewinnrücklagen sowie Refinanzierungsmitteln aus Vorjahren gedeckt werden.

Die Baumaßnahmen des zweiten Realisierungsabschnittes wurden im Dezember 2014 begonnen. Ein zwischenzeitlicher Baustopp bis September 2017 wurde genutzt, das Konzept dem aktuellen Standard anzupassen und mit dem Land abzustimmen. Es werden Kosten von insgesamt 390 Mio. € angenommen (Stand November 2018), bei einer in Aussicht gestellten Förderung von 178 Mio. €. Es ist absehbar, dass der Eigenanteil zukünftig nicht mehr ohne die Aufnahme von Fremdkapital finanziert werden kann.

Bilanzdaten der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

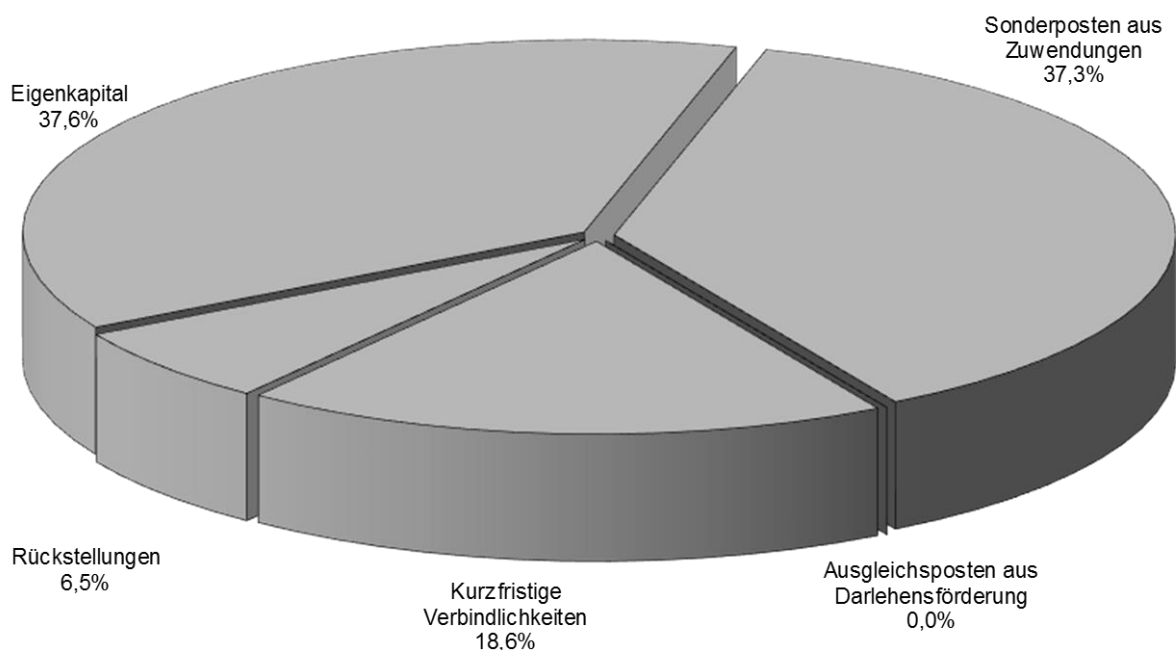
Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

| BILANZ AKTIVA | 2017 | | 2016 | | 2015 | |
|--|----------------|--------------|----------------|--------------|----------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 2.081 | 0,7 | 1.807 | 0,5 | 970 | 0,3 |
| Sachanlagen | 174.752 | 55,9 | 173.550 | 52,8 | 159.150 | 56,0 |
| Finanzanlagen | 705 | 0,2 | 671 | 0,2 | 647 | 0,2 |
| Langfristig gebundenes Vermögen | 177.538 | 56,8 | 176.028 | 53,5 | 160.767 | 56,5 |
| Vorräte | 8.808 | 2,8 | 6.304 | 1,9 | 7.641 | 2,7 |
| Forderungen | 107.793 | 34,4 | 127.612 | 38,8 | 99.769 | 35,1 |
| Liquide Mittel | 6.759 | 2,2 | 7.226 | 2,2 | 4.339 | 1,5 |
| Ausgleichsposten nach KHG * | 11.829 | 3,8 | 11.818 | 3,6 | 11.815 | 4,2 |
| Kurzfristig gebundenes Vermögen | 135.189 | 43,2 | 152.960 | 46,5 | 123.564 | 43,5 |
| Bilanzsumme | 312.727 | 100,0 | 328.988 | 100,0 | 284.331 | 100,0 |

| BILANZ PASSIVA | 2017 | | 2016 | | 2015 | |
|--|----------------|--------------|----------------|--------------|----------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Eigenkapital | 117.428 | 37,6 | 116.947 | 35,5 | 115.930 | 40,8 |
| Sonderposten aus Zuwendungen | 116.494 | 37,3 | 113.681 | 34,6 | 99.836 | 35,1 |
| Rückstellungen | 20.384 | 6,5 | 27.138 | 8,2 | 38.198 | 13,4 |
| Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | 58.285 | 18,6 | 71.053 | 21,6 | 30.163 | 10,6 |
| Ausgleichsposten aus Darlehensförderung | 136 | 0,0 | 169 | 0,1 | 204 | 0,1 |
| Bilanzsumme | 312.727 | 100,0 | 328.988 | 100,0 | 284.331 | 100,0 |

* Gesetz zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (Krankenhausfinanzierungsgesetz – KHG)

Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH Kapitalstruktur 2017



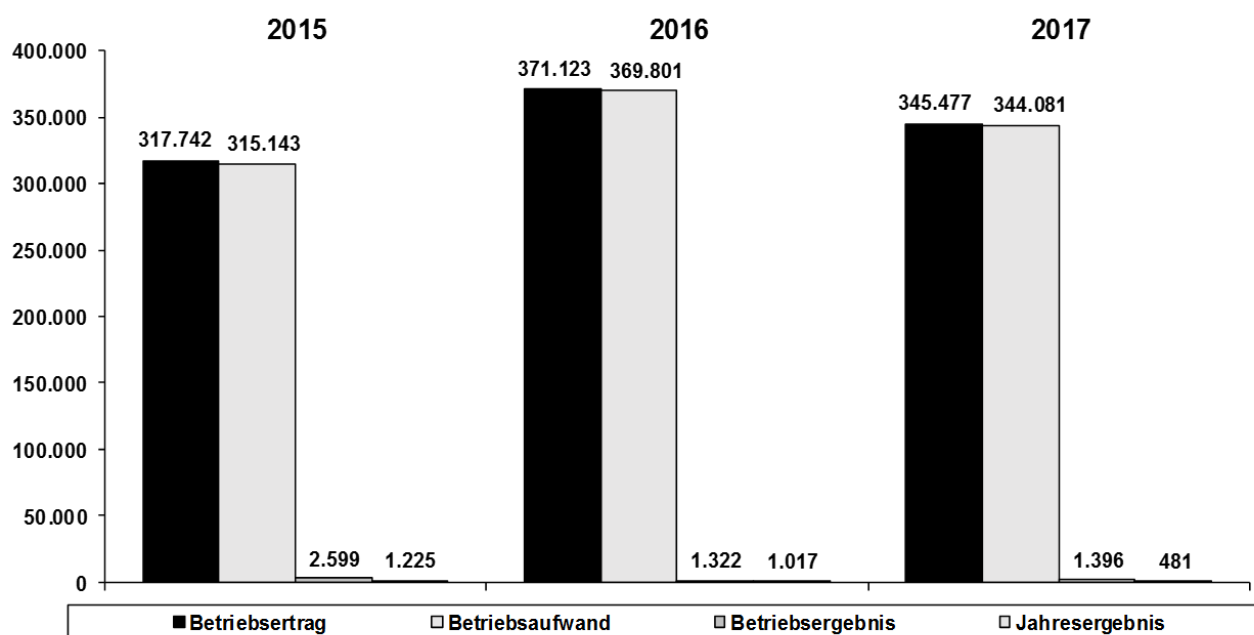
GuV-Daten der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

Gewinn- und Verlustrechnung *

| | 2017 T€ | Veränderung T€ | 2016 T€ | 2015 T€ |
|--------------------------------------|----------------|-------------------|----------------|----------------|
| Umsatzerlöse | 320.753 | 13.779 | 306.974 | 285.773 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 10.017 | 1.017 | 9.000 | 19.510 |
| Erträge nach KHG und KHBV | 14.707 | -40.442 | 55.149 | 12.459 |
| Betriebserträge | 345.477 | -25.646 | 371.123 | 317.742 |
| Materialaufwand | 88.925 | 6.612 | 82.313 | 78.703 |
| Personalaufwand | 203.355 | 9.402 | 193.953 | 188.018 |
| Abschreibungen | 14.458 | 3.253 | 11.205 | 10.673 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 30.783 | -3.575 | 34.358 | 31.818 |
| Aufwendungen nach KHG und KHBV | 6.560 | -41.412 | 47.972 | 5.931 |
| Betriebsaufwand | 344.081 | -25.720 | 369.801 | 315.143 |
| Betriebsergebnis | 1.396 | 74 | 1.322 | 2.599 |
| Finanzergebnis | -114 | 19 | -133 | -806 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 777 | 630 | 147 | 534 |
| Ergebnis nach Steuern | 505 | -537 | 1.042 | 1.259 |
| sonstige Steuern | 24 | -1 | 25 | 34 |
| Jahresergebnis | 481 | -536 | 1.017 | 1.225 |

* gesonderte Struktur der GuV nach Krankenhausbuchführungsverordnung (KHBV)

Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH Entwicklung Ertrag und Aufwand 2015-2017



Angaben in T€

Bilanzdaten des Konzerns Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

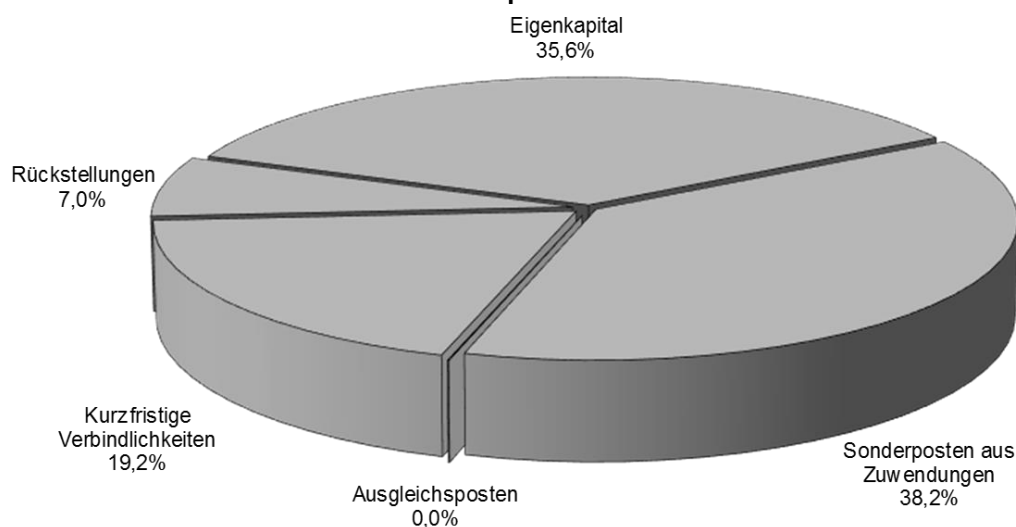
Konzern Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

| BILANZ AKTIVA | 2017 | | 2016 | | 2015 | |
|--|----------------|--------------|----------------|--------------|----------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 2.746 | 0,9 | 2.303 | 0,7 | 1.466 | 0,6 |
| Sachanlagen | 176.871 | 57,9 | 175.882 | 54,8 | 161.497 | 58,6 |
| Finanzanlagen | 160 | 0,1 | 126 | 0,0 | 102 | 0,0 |
| Langfristig gebundenes Vermögen | 179.777 | 58,9 | 178.311 | 55,5 | 163.065 | 59,2 |
| Vorräte | 8.866 | 2,9 | 6.370 | 2,0 | 7.702 | 2,8 |
| Forderungen | 108.415 | 35,5 | 128.272 | 40,0 | 100.057 | 36,3 |
| Liquide Mittel | 8.221 | 2,7 | 8.088 | 2,5 | 4.649 | 1,7 |
| Kurzfristig gebundenes Vermögen | 125.502 | 41,1 | 142.730 | 44,5 | 112.408 | 40,8 |
| Bilanzsumme | 305.279 | 100,0 | 321.041 | 100,0 | 275.473 | 100,0 |

| BILANZ PASSIVA | 2017 | | 2016 | | 2015 | |
|--|----------------|--------------|----------------|--------------|----------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Eigenkapital | 108.682 | 35,6 | 107.912 | 33,6 | 106.698 | 38,7 |
| Sonderposten aus Zuwendungen | 116.494 | 38,2 | 113.681 | 35,4 | 99.836 | 36,2 |
| Rückstellungen | 21.301 | 7,0 | 27.891 | 8,7 | 38.841 | 14,1 |
| Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | 58.666 | 19,2 | 71.388 | 22,2 | 29.894 | 10,9 |
| Ausgleichsposten aus Darlehensförderung | 136 | 0,0 | 169 | 0,1 | 204 | 0,1 |
| Bilanzsumme | 305.279 | 100,0 | 321.041 | 100,0 | 275.473 | 100,0 |

Konzern Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

Kapitalstruktur 2017



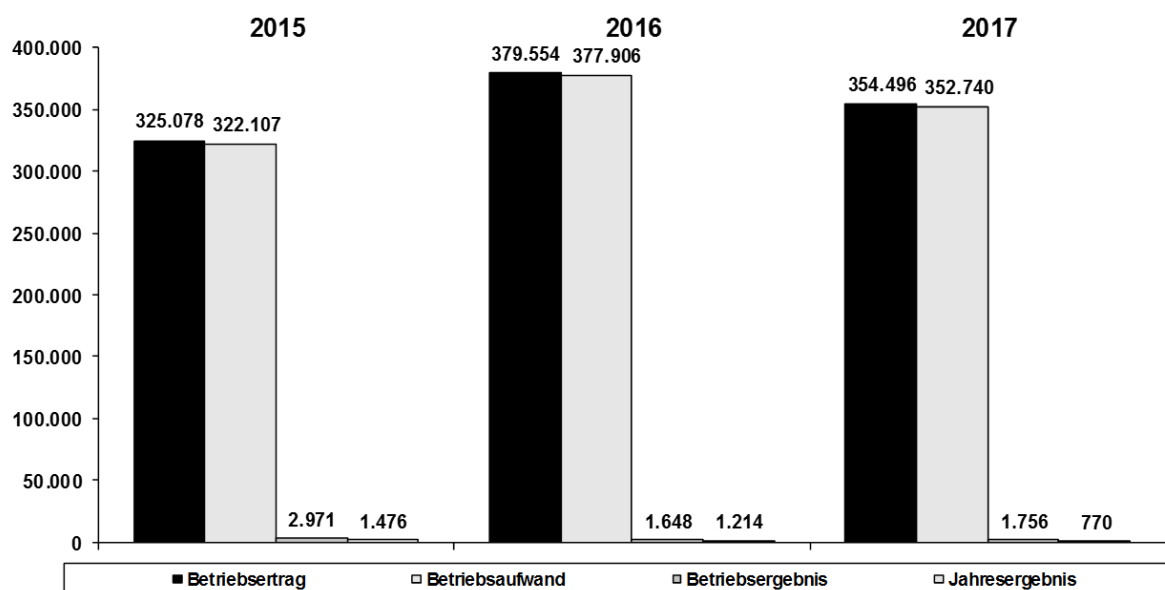
GuV-Daten des Konzerns Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung *

| | 2017 T€ | Veränderung T€ | 2016 T€ | 2015 T€ |
|--------------------------------------|----------------|-------------------|----------------|----------------|
| Umsatzerlöse | 329.304 | 14.258 | 315.046 | 290.924 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 10.496 | 1.135 | 9.361 | 21.701 |
| Erträge nach KHG und KHBV | 14.696 | -40.451 | 55.147 | 12.453 |
| Betriebserträge | 354.496 | -25.058 | 379.554 | 325.078 |
| Materialaufwand | 78.342 | 6.235 | 72.107 | 68.745 |
| Personalaufwand | 221.868 | 10.447 | 211.421 | 204.138 |
| Abschreibungen | 14.892 | 3.287 | 11.605 | 11.014 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 31.078 | -3.723 | 34.801 | 32.279 |
| Aufwendungen nach KHG und KHBV | 6.560 | -41.412 | 47.972 | 5.931 |
| Betriebsaufwand | 352.740 | -25.166 | 377.906 | 322.107 |
| Betriebsergebnis | 1.756 | 108 | 1.648 | 2.971 |
| Finanzergebnis | -113 | 29 | -142 | -828 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 846 | 582 | 264 | 630 |
| Ergebnis nach Steuern | 797 | -445 | 1.242 | 1.513 |
| sonstige Steuern | 27 | -1 | 28 | 37 |
| Jahresergebnis | 770 | -444 | 1.214 | 1.476 |

* gesonderte Struktur der GuV nach der Verordnung über die Rechnungs- und Buchführungspflichten von Krankenhäusern (Krankenhausbuchführungsverordnung - KHBV)

Konzern Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH Entwicklung Ertrag und Aufwand 2015-2017



Angaben in T€

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Vorbereitung und Durchführung von Konzepten und Maßnahmen zur Förderung der Attraktivität und des Images der Stadt Braunschweig, u. a. als Teilraum der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg. Die Aktivitäten umfassen sowohl alle städtisch relevanten Funktionen, insbesondere wirtschaftlicher, kultureller und stadtmakingbezogener Art, als auch die inhaltliche und personelle Unterstützung der Ziele der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg GmbH.

Daneben ist die Gesellschaft berechtigt, die ihr zur Förderung des Unternehmenszweckes zufließenden Mittel bzw. Zuschüsse zu verwalten und diese auf der Grundlage gesellschaftseigener und nicht gesellschaftseigener Mittel- und Zuschussvergaberichtlinien an Drittempfänger weiterzuleiten.

Die Gesellschaft kann außerdem sonstige von der Gesellschafterin bzw. von Dritten erteilte Aufträge im Rahmen ihres Gesellschaftszweckes ausführen. Dieses Geschäftsfeld umfasst insbesondere die Durchführung von eigenen Veranstaltungen und die Mitwirkung bei Veranstaltungen Dritter.

Gegenstand des Unternehmens ist ferner die Förderung, die Betreuung und das Betreiben von Einrichtungen und Veranstaltungen im Bereich des Fremdenverkehrs und der damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Dazu gehören insbesondere die Verbesserung des touristischen Angebots, die Besucher- und Gästebetreuung, Zimmervermittlungen sowie die Durchführung von Stadtführungen, der Betrieb eines Informationsbüros sowie der Vertrieb von touristischen Produkten und Dienstleistungen.

Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die unmittelbar oder mittelbar dem Gegenstand des Unternehmens dienen, die ihn fördern oder wirtschaftlich berühren. Sie kann sich unter dieser Einschränkung auch an anderen Unternehmen mit dem gleichen oder einem ähnlichen Gegenstand beteiligen, solche erwerben oder veräußern.

Darüber hinaus hat die Gesellschaft zwecks Konzentration der Aufgaben die Aufgaben und das Personal sowie Aktiva und Passiva des Städtischen Verkehrsverein Braunschweig e. V. (SVV) übernommen.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Sämtliche Aufgaben der Gesellschaft im Rahmen der Wirtschaftsförderung, insbesondere Marketingmaßnahmen, touristische Produkte und Convention liegen im allgemeinen wirtschaftlichen Interesse. Darüber hinaus nimmt die Gesellschaft Aufgaben der Daseinsvorsorge, wie z. B. die Durchführung des Weihnachtsmarktes und die Beteiligung am Haus der Wissenschaft wahr. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung).

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 €.

Gesellschafter

Die Stadt Braunschweig ist alleinige Gesellschafterin.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat, die Geschäftsführung und der Beirat.

Aufsichtsrat

Stand: November 2018

| Name | Funktion |
|--------------------------|---|
| Christian A. Geiger | Erster Stadtrat der Stadt Braunschweig, Vorsitzender bis 6. November 2017, stellv. Vorsitzender ab 6. November 2017 |
| Dr. Sebastian Vollbrecht | Ratsherr der Stadt Braunschweig, stellv. Vorsitzender bis 6. November 2017, Vorsitzender ab 6. November 2017 |
| Cornelia Seiffert | Ratsfrau der Stadt Braunschweig |
| Helge Böttcher | Ratsherr der Stadt Braunschweig |

Geschäftsführung

Gerold Leppa

Wichtige Verträge

Aufgrund des Beschlusses des Verwaltungsausschusses der Stadt Braunschweig vom 16. Oktober 2007 hat sich die Braunschweig Stadtmarketing GmbH mit 25,2 % nominalem Stammkapitalanteil an der „Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH“ beteiligt. Die Gesellschaft wurde am 24. Oktober 2007 gegründet. Weitere Gesellschafter sind:

- Innovationsgesellschaft Technische Universität mbH (25,2 %)
- Arbeitgeberverband Region Braunschweig e. V. (25,2 %)
- ForschungRegion Braunschweig e. V. (19,6 %)
- UNION Kaufmännischer Verein von 1818 e. V. (4,8 %)

Das gesamte Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 €.

Gegenstand des Unternehmens ist die Schaffung einer Plattform für den Dialog zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft, welche die Idee „Stadt der Wissenschaft 2007“ weiterträgt. Neben der Kommunikation wissenschaftlicher Inhalte soll vor allem die Vernetzung der Wissenschaft mit den verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen gefördert werden. Zu den wichtigsten Zielen gehören weiterhin die Nachwuchsförderung und -werbung, die Imagebildung für Stadt und Region sowie der Wissens- und Technologietransfer.

Im Haus der Wissenschaft finden vielfältige Veranstaltungen wissenschaftlicher, künstlerischer und sonstiger kultureller Art statt, die sich sowohl einem breiten Publikum zuwenden, als auch den wissenschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Dialog fördern. Insbesondere sollen dort auch erfolgreiche Veranstaltungen der „Stadt der Wissenschaft 2007“ fortgeführt werden.

Gemäß der Beschlüsse des Rates der Stadt Braunschweig vom 25. September 2007 und 21. Juni 2016 ist die Braunschweig Stadtmarketing GmbH ermächtigt, zur Unterstützung der „Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH“ jährlich 150.000 € zur Verfügung zu stellen.

Bis Ende 2017 war Frau Dr. Karen Minna Oltersdorf Geschäftsführerin der Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH. Ab dem 1. Januar 2018 hat Herr Thorsten Witt die Geschäftsführung übernommen.

Am 29./30. Januar 2012 wurde mit der Stadt Braunschweig ein Vertrag bezüglich der Nutzung von Werberechten auf öffentlichem Grund (Außenwerbung auf städtischen Grundstücken) abgeschlossen. Am 19. Juli 2012 hat die Gesellschaft mit der DSM – Ströer Deutsche Städte Medien GmbH – einen Vertrag über die Überlassung der Nutzung dieser Werbeflächen geschlossen. Der Vertrag begann am 1. Juli 2012 und wurde für die Dauer von 12 Jahren geschlossen.

Betrauung

Zum 1. Januar 2013 wurde die Braunschweig Stadtmarketing GmbH mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse in Form der Wirtschaftsförderung sowie in Form der Erledigung bestimmter Aufgaben der Daseinsvorsorge in der Stadt Braunschweig seitens der Stadt Braunschweig öffentlich-rechtlich betraut. Dies erfolgte aufgrund einer einseitigen Erklärung der Stadt Braunschweig, durch die der hoheitliche Charakter der Betrauung unterstrichen, aber keine Zahlungsverpflichtung der Stadt begründet wurde. Die Betrauung erfolgte mit einer Laufzeit von 10 Jahren.

Eine Betrauung ist notwendig, um die Finanzierung der Gesellschaft an die Vorgaben des europäischen Beihilferechts anzupassen.

Die EU-rechtskonforme Finanzierung der Gesellschaft wird hierbei kontinuierlich überprüft.

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr 2017 waren in der Braunschweig Stadtmarketing GmbH durchschnittlich 38 Mitarbeiter (Vorjahr: 36) beschäftigt.

Die Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH beschäftigte im Jahr 2017 durchschnittlich 4 Mitarbeiter (Vorjahr: 4).

Geschäftsverlauf

Das Geschäftsjahr 2017 der Braunschweig Stadtmarketing GmbH wurde mit einem Jahresfehlbetrag von rd. 1.511,6 T€ abgeschlossen.

Der Anstieg des Jahresfehlbetrages um 227 T€ gegenüber dem Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus neuen Aufgaben und Projekten, temporären, projektbezogenen Erhöhungen in Personal- und Materialkosten sowie in einer absehbaren Veränderung der Erlössituation durch den Wegfall von umsatzbringenden Projekten, wie beispielsweise dem „Lichtparcours 2016“.

Bei der Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH wurde für das Geschäftsjahr 2017 ein Jahresfehlbetrag von 164,0 T€ ausgewiesen. Zwar hat sich der dieser im Vergleich zum Vorjahr (127 T€) deutlich erhöht, jedoch fällt er geringer aus, als im Nachtragswirtschaftsplan 2017 geplant. Dies liegt insbesondere an erhaltenen Fördermitteln, die aufgrund einer konservativen Prognose nicht eingeplant werden konnten. Außerdem konnten bei der Umsetzung der Maßnahmen erfolgreich Einsparungen vorgenommen werden. Der Jahresfehlbetrag wurde durch die Kapitalrücklage, in die die Braunschweig Stadtmarketing GmbH und andere Gesellschafter jährlich einzahlen, ausgeglichen.

Die Braunschweig Stadtmarketing GmbH versteht Stadtmarketing als Gemeinschaftsaufgabe, die nur unter Einbeziehung möglichst vieler Akteure in Braunschweig ausreichende Wirkung entfalten kann. Die Gesellschaft dient in diesem Prozess als Initiatorin und Konzeptlieferantin, als gemeinsame Plattform zum Austausch der Akteure sowie schließlich als Dienstleister und Träger der Umsetzung gemeinsamer Maßnahmen. Aufgrund dieser Aufgabenstellung sind die Indikatoren für die Wirtschaftlichkeit und den Unternehmenserfolg nicht allein in einer positiven Entwicklung von Absatzzahlen, Umsätzen und Jahresergebnis zu finden. Vielmehr sind die Schaffung, Stabilisierung und der Ausbau ausgeprägter Kooperationsnetzwerke und die darauf aufbauende Umsetzung schlagkräftiger Stadtmarketingmaßnahmen maßgebliche Tragsäulen mittel- und langfristigen Erfolgs der Gesellschaft.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Aufgabenstellung der Braunschweig Stadtmarketing GmbH erfordert die laufende Zuführung von Finanzmitteln für den laufenden Geschäftsbetrieb durch die Gesellschafterin Stadt Braunschweig. Hierzu stehen der Gesellschaft gemäß Regelung des Gesellschaftsvertrages Einlagen der Stadt Braunschweig in monatlichen Teilbeträgen sowie eine variable Einlage bei Bedarf auf Anforderung zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen der Geschäftstätigkeit des Unternehmens schränken die Erzielung von Erlösen zur vollständigen Deckung der anstehenden Aufwendungen ein.

Die Gesellschaft finanziert ihre Aktivitäten im Wesentlichen über Einlagen der Stadt Braunschweig, Sponsorenleistungen und Erträge aus sonstigen Dienstleistungen im Bereich des Marketings sowie aus der Vermarktung von touristischen Produkten, Sondernutzungsflächen und Überlassung der Werbeflächen.

Der vorgelegte Wirtschaftsplan 2018 der Braunschweig Stadtmarketing GmbH weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.584,9 T€ aus, der sich durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage in Höhe von 40,6 T€ auf 1.544,3 T€ reduziert.

Die Gesellschaft hat Braunschweiger Marketingthemen insbesondere im Standortmarketing durch die Entwicklung und Umsetzung einer neuen Kampagne zur Unterstützung der Wirtschaftsunternehmen zur Anwerbung von Fach- und Führungskräften vorangetrieben. Zur Unterstützung der Kampagne „best choice“ wurden große und mittlere Wirtschaftsunternehmen, wissenschaftliche Einrichtungen und Forschungseinrichtungen an das Unternehmen gebunden. Diese Maßnahme steht vor dem Hintergrund der Regionalmarketing-Aktivitäten

der Allianz für die Region GmbH und der entsprechenden Akquisition von Sponsoren vor deutlichen Einschnitten. Analog zu den Erlösen kann hier der Aufwand reduziert werden.

Ziel ist weiterhin die Stärkung der zukünftigen Position Braunschweigs als Kongress- und Tagungsort. In 2017 wurde ein Konzept beauftragt, um die Maßnahmen des Kongressmarketings zu restrukturieren. Entsprechende Maßnahmen wurden bereits in 2017 mit den Partnern in Workshops abgestimmt und anschließend umgesetzt. 2018 soll dies fortgeführt werden.

Die Zusammenarbeit mit dem Handel in der Innenstadt, der Hotellerie, der Gastronomie und anderen touristischen Leistungsträgern hat sich im Jahr 2017 durch die Einbindung im Beirat und den Ausschüssen Tourismus und Innenstadt weiter bewährt. Die Vertiefung der Partnerschaften mit Unternehmen und Institutionen als Projektspensoren, die damit verbundene Konzeption und Finanzierung der Stadtmarketingmaßnahmen sowie die Erschließung weiterer Umsatzpotentiale und die Steigerung der Deckungsbeiträge sind weiterhin zentrale Ziele der Gesellschaft. Die Bemühungen, Sponsorenverträge mit einer mehrjährigen Laufzeit zu schließen, konnten erfolgreich fortgesetzt werden.

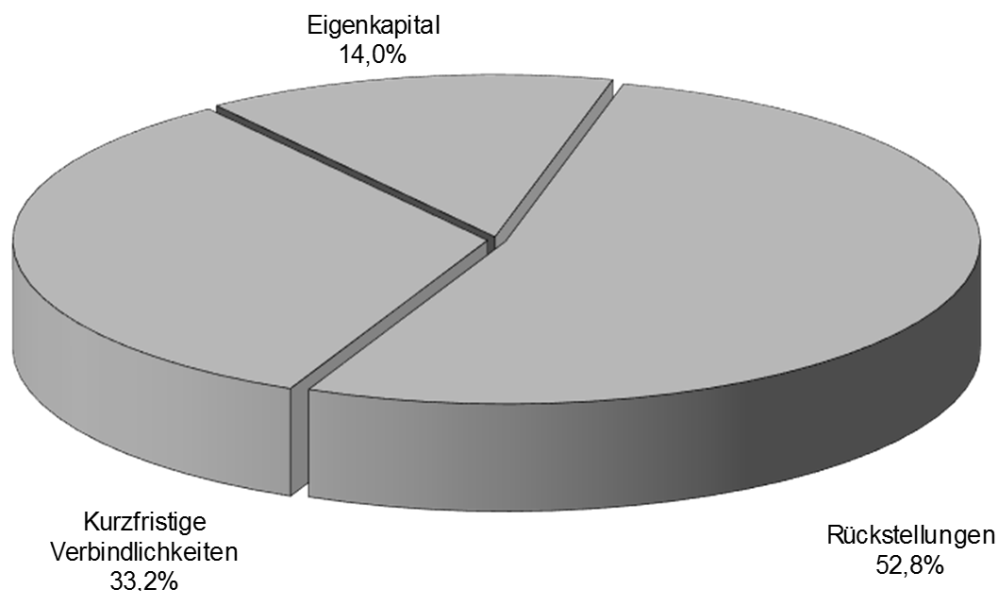
Bilanzdaten der Braunschweig Stadtmarketing GmbH

Braunschweig Stadtmarketing GmbH

| BILANZ AKTIVA | 2017 | | 2016 | | 2015 | |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 15 | 1,4 | 0 | 0,0 | 1 | 0,1 |
| Sachanlagen | 183 | 17,1 | 218 | 18,2 | 193 | 17,3 |
| Finanzanlagen | 6 | 0,6 | 6 | 0,5 | 6 | 0,5 |
| Langfristig gebundenes Vermögen | 204 | 19,1 | 224 | 18,7 | 200 | 17,9 |
| Vorräte | 135 | 12,6 | 119 | 9,9 | 132 | 11,8 |
| Forderungen | 521 | 48,8 | 776 | 64,7 | 555 | 49,7 |
| Liquide Mittel | 208 | 19,5 | 80 | 6,7 | 230 | 20,6 |
| Kurzfristig gebundenes Vermögen | 864 | 80,9 | 975 | 81,3 | 917 | 82,1 |
| Bilanzsumme | 1.068 | 100,0 | 1.199 | 100,0 | 1.117 | 100,0 |

| BILANZ PASSIVA | 2017 | | 2016 | | 2015 | |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Eigenkapital | 150 | 14,0 | 150 | 12,5 | 98 | 8,8 |
| Rückstellungen | 564 | 52,8 | 570 | 47,5 | 610 | 54,6 |
| Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | 354 | 33,2 | 479 | 40,0 | 409 | 36,6 |
| Bilanzsumme | 1.068 | 100,0 | 1.199 | 100,0 | 1.117 | 100,0 |

Braunschweig Stadtmarketing GmbH Kapitalstruktur 2017

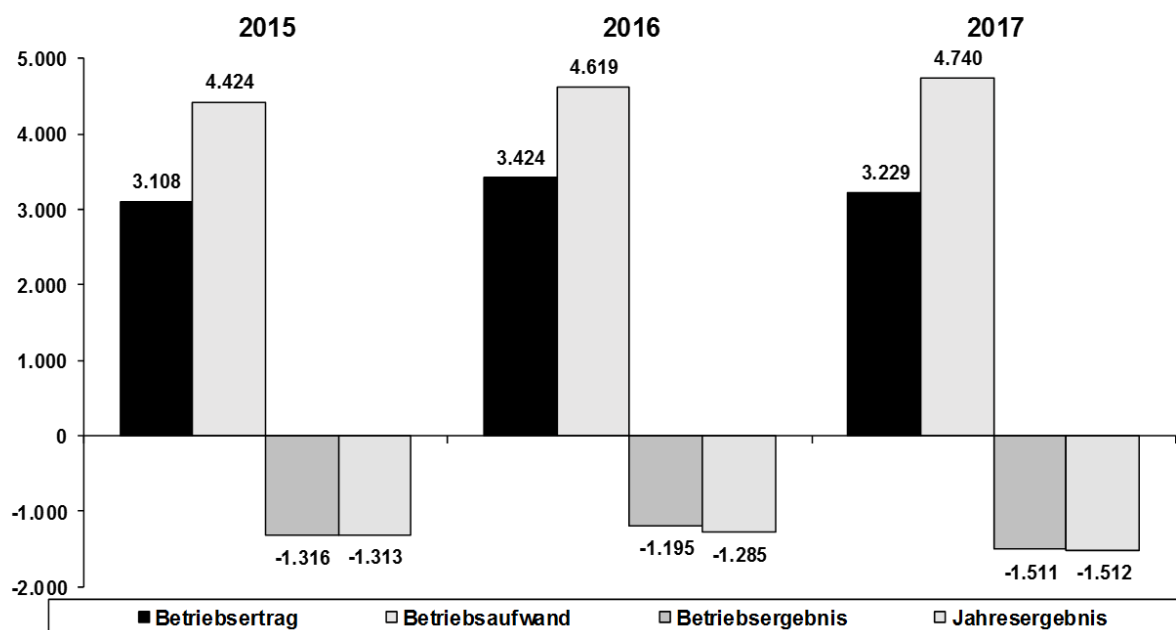


GuV-Daten der Braunschweig Stadtmarketing GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2017 T€ | Veränderung T€ | 2016 T€ | 2015 T€ |
|--------------------------------------|---------------|-------------------|---------------|---------------|
| Umsatzerlöse | 3.068 | -218 | 3.286 | 3.023 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 161 | 23 | 138 | 85 |
| Betriebserträge | 3.229 | -195 | 3.424 | 3.108 |
| Materialaufwand | 2.176 | 26 | 2.150 | 2.145 |
| Personalaufwand | 1.865 | 90 | 1.775 | 1.621 |
| Abschreibungen | 47 | -4 | 51 | 37 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 652 | 9 | 643 | 621 |
| Betriebsaufwand | 4.740 | 121 | 4.619 | 4.424 |
| Betriebsergebnis | -1.511 | -316 | -1.195 | -1.316 |
| Finanzergebnis | 0 | 0 | 0 | 1 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ergebnis nach Steuern | -1.511 | -316 | -1.195 | -1.315 |
| sonstige Steuern | 1 | -89 | 90 | -2 |
| Jahresergebnis | -1.512 | -227 | -1.285 | -1.313 |

Braunschweig Stadtmarketing GmbH Entwicklung Ertrag und Aufwand 2015-2017



Angaben in T€

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb der Braunschweiger Volkshochschule. Sie dient der Allgemeinbildung, Ausbildung, Fortbildung, Weiterbildung und Berufsvorbereitung von Erwachsenen und Jugendlichen und bietet zusätzlich Bildungsberatung und andere bildungsnahe Dienstleistungen an. Sie ist konfessionell und parteipolitisch unabhängig.

Die Gesellschaft ist zur Durchführung aller den Gesellschaftszwecken dienenden Tätigkeiten befugt, insbesondere zur Durchführung von Arbeitsgemeinschaften, Kursen, Vorlesungen, Einzelvorträgen und Studienfahrten, Auftragsmaßnahmen und Projekten mit dem Ziel, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Selbstbildung und zur Mitarbeit am demokratischen Staatsleben anzuregen und ihnen Kenntnisse für Leben und Beruf zu vermitteln.

Der Zugang zu den Veranstaltungen der Gesellschaft ist jedermann ohne Rücksicht auf Staatsangehörigkeit, gesellschaftliche oder berufliche Stellung sowie politische und weltanschauliche Zugehörigkeit offen.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Die Bereitstellung von unabhängiger Bildung aus den Bereichen Allgemeinbildung, Politik, Kultur, Gesundheit und Beruf gibt den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, erforderliche Kenntnisse zu erwerben und zu erweitern. Hierdurch wird eine freie Persönlichkeitsentwicklung gefördert und dem Allgemeinwohl gedient. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung).

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Vorschriften des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Sie ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 €.

Gesellschafter

Die Stadt Braunschweig ist alleinige Gesellschafterin.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat, die Geschäftsführung und der Bildungsbeirat.

Aufsichtsrat

Stand: November 2018

| Name | Funktion |
|------------------------|--|
| Dr. Andrea Hanke | Stadträtin der Stadt Braunschweig, Vorsitzende (bis 14. Mai 2018) |
| Eva Bender | Beschäftigte der Stadt Braunschweig (bis 06. November 2018) |
| Dr. Christine Arbogast | Dezernentin für Soziales, Schule, Gesundheit und Jugend (ab 08. November 2018) |
| Uwe Jordan | Ratsherr der Stadt Braunschweig, stellv. Vorsitzender |
| Antje Keller | Ratsfrau der Stadt Braunschweig |

Daneben nehmen der Vorsitzende des Bildungsbeirates und ein vom Betriebsrat der Gesellschaft zu benennender Belegschaftsvertreter an den Sitzungen des Aufsichtsrates ohne Stimmrecht teil.

Geschäftsführung

Hans-Peter Lorenzen

Bildungsbeirat

Der Bildungsbeirat der Gesellschaft besteht aus 9 stimmberechtigten Personen:

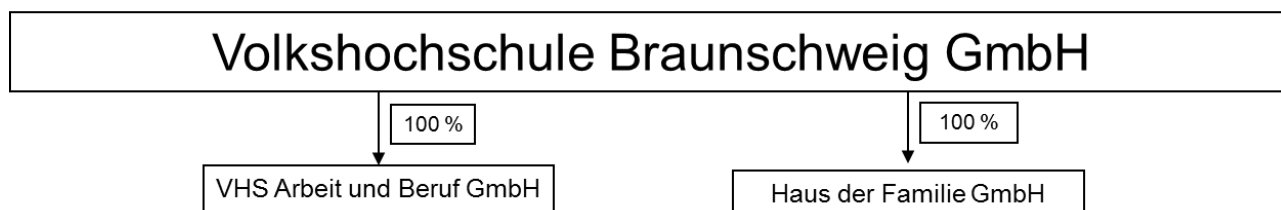
- 1 Vertreter/in der Kursleiter/innen
- 1 Vertreter/in der Teilnehmer/innen
- 2 Vertreter/innen aus dem für die Erwachsenenbildung zuständigen Ausschuss des Rates der Stadt Braunschweig
- 1 Vertreter/in des Deutschen Gewerkschaftsbundes
- 1 Vertreter/in des Arbeitgeberverbandes Region Braunschweig
- 1 Vertreter/in der Industrie- und Handelskammer Braunschweig
- 1 Vertreter/in der Kreishandwerkerschaft Braunschweig
- 1 Vertreter/in der Technischen Universität Braunschweig

Weitere Personen können vom Bildungsbeirat beratend hinzugezogen werden.

Dem Bildungsbeirat obliegt die Beschlussfassung über das Semesterprogramm, er schlägt dem Aufsichtsrat Gebühren und Honorare vor. Ferner soll der Bildungsbeirat als Mittlerorgan zwischen Gesellschafterin, Teilnehmerschaft und Kursleiterschaft fungieren.

Struktur der Volkshochschule Braunschweig GmbH

Die Volkshochschule Braunschweig GmbH hat zwei 100 %ige Tochtergesellschaften. Dabei handelt es sich um die VHS Arbeit und Beruf GmbH sowie die Haus der Familie GmbH (s. u.).



| Tochtergesellschaften | Stammkapital gesamt in Euro | Anteil der Volkshochschule Brg. GmbH in Euro | Anteil der Volkshochschule Brg. GmbH in Prozent |
|---------------------------|--------------------------------|---|--|
| VHS Arbeit und Beruf GmbH | 25.000 | 25.000 | 100% |
| Haus der Familie GmbH | 25.000 | 25.000 | 100% |

Wichtige Verträge

Mit der Stadt Braunschweig bestehen Mietverträge für die städtischen Objekte Heydenstr. 2 und Alte Waage 15.

Betrachtung

Auf Basis des geänderten Gesellschaftsvertrages wurde die VHS Arbeit und Beruf GmbH mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse - in Form kommunaler Beschäftigungsförderung gemäß den derzeit in § 16 SGB II genannten Bereichen sowie in Form der Förderung der Bildung und Erziehung von Schülerinnen/Schülern und Jugendlichen einschließlich der Schulessensversorgung - in der Stadt Braunschweig ab dem 12. Dezember 2012 (Eintragung der Neufassung des Gesellschaftsvertrages) mit einer Laufzeit von 10 Jahren seitens der Stadt Braunschweig öffentlich-rechtlich betraut. Die Betrauung war notwendig, um die Finanzierung der Gesellschaft an die Vorgaben des europäischen Beihilferechts anzupassen. Sie erfolgte aufgrund einer einseitigen Erklärung der Stadt Braunschweig, durch die der hoheitliche Charakter der Betrauung unterstrichen, aber keine Zahlungsverpflichtung der Stadt begründet wird.

Die Volkshochschule Braunschweig GmbH und die Haus der Familie GmbH sind seitens der Stadt Braunschweig nicht betraut worden.

Die EU-rechtskonforme Finanzierung der Gesellschaft wird hierbei kontinuierlich überprüft.

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Jahr 2017 waren durchschnittlich 222 (Vorjahr: 209) Mitarbeiter im Unterricht, in der pädagogischen Organisation und im Kundenservice (inkl. Hausorganisation und Reinigung) beschäftigt.

Darüber hinaus waren 764 (Vorjahr: 728) freie Kursleiterinnen und Kursleiter auf Honorarbasis tätig.

Diese Zahlen beinhalten sowohl die Beschäftigten der Volkshochschule Braunschweig GmbH als auch die Beschäftigten der beiden Tochtergesellschaften.

Geschäftsverlauf

Im Jahr 2017 führte die Volkshochschule Braunschweig GmbH (inkl. der Tochtergesellschaften) 1.923 Veranstaltungen mit insgesamt 75.865 Unterrichtsstunden, die 23.053 Teilnehmer besuchten, durch. Daneben fanden 53 Sonderveranstaltungen statt.

Die Volkshochschule Braunschweig GmbH schloss das Geschäftsjahr 2017 mit einem Jahresfehlbetrag von rd. 808,5 T€ ab (Vorjahr: rd. -820,6 T€). Dieser Fehlbetrag wurde von der Stadt Braunschweig ausgeglichen.

Das Land Niedersachsen überwies im Jahr 2017 Zuschüsse in Höhe von rd. 747 T€ (Vorjahr: rd. 684 T€). Diese Leistungen sind im Abschluss schon als Ertrag gebucht.

Mit der Gesellschaft ist zur Stärkung der Eigenkapitalausstattung ein Anreizsystem verabredet worden. Sie soll in voller Höhe an erzielten Verbesserungen des Jahresergebnisses im Vergleich zum jeweiligen Wirtschaftsplan partizipieren. Im Jahr 2017 wurde ein um rd. 88,0 T€ besseres Ergebnis im Vergleich zum Wirtschaftsplan erzielt. Entsprechend soll dieser Betrag der Kapitalrücklage zugeführt werden. Die Zuführung erfolgt aus haushaltstechnischen Gründen erst im Jahr 2019.

Die VHS Arbeit und Beruf GmbH erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2016 einen Überschuss in Höhe von rd. 123,7 T€ (Vorjahr: rd. 141,9 T€), der auf neue Rechnung vorgetragen wurde. Für den Bereich „Kommunale Beschäftigungsförderung“ hat die Stadt Braunschweig Zuschüsse in Höhe von 2.173,5 T€ gezahlt (Vorjahr: rd. 2.048,8 T€).

Die Haus der Familie GmbH schloss das Jahr 2017 mit einem positiven Ergebnis in Höhe von rd. 4,4 T€ ab (Vorjahr: rd. 11,0 T€). Der Gewinn wurde ebenfalls auf neue Rechnung vorgetragen. Die Stadt Braunschweig leistete im Jahr 2017 reguläre Betriebsmittelzuschüsse in Höhe von rd. 166,3 T€ (Vorjahr: rd. 159,8 T€). Das Land Niedersachsen zahlte Zuschüsse in Höhe von rd. 52 T€ (Vorjahr: rd. 47 T€). Diese Leistungen sind im Abschluss ebenfalls schon als Ertrag gebucht.

Besondere Kennzahlen (Volkshochschule Braunschweig GmbH inkl. Tochtergesellschaften)

| Jahr | Anzahl Veranstaltungen | Unterrichtsstunden | Belegungen Teilnehmer | Sonderveranst./ Ausstellungen |
|-------------|---------------------------|--------------------|--------------------------|----------------------------------|
| 2008 | 2.520 | 80.192 | 25.683 | 63 |
| 2009 | 2.338 | 81.756 | 27.255 | 56 |
| 2010 | 2.566 | 79.308 | 27.197 | 63 |
| 2011 | 2.158 | 75.414 | 24.601 | 33 |
| 2012 | 1.956 | 67.663 | 21.859 | 37 |
| 2013 | 1.966 | 76.391 | 21.979 | 49 |
| 2014 | 1.904 | 66.470 | 20.846 | 76 |
| 2015 | 1.878 | 69.052 | 21.263 | 84 |
| 2016 | 1.854 | 74.312 | 22.157 | 64 |
| 2017 | 1.923 | 75.865 | 23.053 | 53 |

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Neben ihrer nach dem Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetz geregelten Zuständigkeit für die allgemeinen Felder der Jugend- und Erwachsenenbildung hat die Volkshochschule Braunschweig GmbH in den letzten Jahren mehr und mehr zentrale Steuerungsaufgaben für die gesamte Unternehmensgruppe übernommen, insbesondere in den Bereichen Marketing, Strategie, Administration, Konzeptentwicklung, IT sowie in der allgemeinen Verwaltung.

Ein erheblicher Teil der Einnahmen wird nach wie vor in der Abteilung vhs international (bestehend aus den großen Programmbereichen „Deutsch als Fremdsprache“ und „Berufsbezogenes Deutsch“ sowie etwa 20 Fremdsprachen) erwirtschaftet.

Die Volkshochschule war insbesondere in den letzten beiden Geschäftsjahren in den Themenfeldern Migration und Integration ein wichtiger Dienstleister und Partner in ihrer Gebietskörperschaft. Inzwischen scheint sich die Anzahl der Zuwanderer, die seit 2015 in die Region Braunschweig gekommen sind, zu verfestigen und es ist davon auszugehen, dass die VHS – ebenso wie ihre Tochtergesellschaften – mit ihren Angeboten auch mittelfristig stark nachgefragt sein wird. In der Kombination „Deutsch als Fremdsprache“ und „Berufsbezogenes Deutsch“ ist zu erwarten, dass sich die Auftragslage auf dem Niveau 2016/2017 halten wird. Dazu werden voraussichtlich Zuwächse in Schulabschlusskursen, Grundbildungslehrgängen und Maßnahmen in der beruflichen Bildung, der Beschäftigungsförderung, aber auch in der frühkindlichen und schulbegleitenden Förderung kommen, sodass in vielen „Zuständigkeiten“ der Unternehmensgruppe mit einer durchweg positiven Geschäftsentwicklung zu rechnen ist.

Ziel der Gesellschaft ist es, die relative Konstanz der Anmeldequoten in allen klassischen Programmbereichen zu wahren und dort, wo es möglich ist, noch zu steigern. Auch die Qualität der Lehre soll stetig verbessert werden. Dazu gehören u. a. Maßnahmen zur Kundenbindung (Rabattsysteme, verbesserte Ausstattung, Service und Information).

Ein weiterer Schwerpunkt ist die schrittweise Angleichung des bestehenden Haustarifes an den TVöD. Im Haustarifvertrag der VHS-Gruppe haben sich die Tarifvertragsparteien darauf verständigt, mittelfristig das Zahlungsniveau in Abhängigkeit ihrer betriebswirtschaftlichen Möglichkeiten an das Gesamtniveau vergleichbarer öffentlich geförderter Einrichtungen aufsteigend anzupassen. Ziel ist es, Gehaltsdifferenzen zum öffentlichen Dienst nicht größer werden zu lassen.

Der Wirtschaftsplan 2018 der Volkshochschule Braunschweig GmbH sieht einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 969,5 T€ vor, der von der Stadt Braunschweig ausgeglichen wird. Für die Tochtergesellschaften VHS Arbeit und Beruf GmbH und Haus der Familie GmbH sind bei Zuschüssen der Stadt Braunschweig in Höhe von 2.253,7 T€ und 182,2 T€ ausgeglichene Ergebnisse geplant.

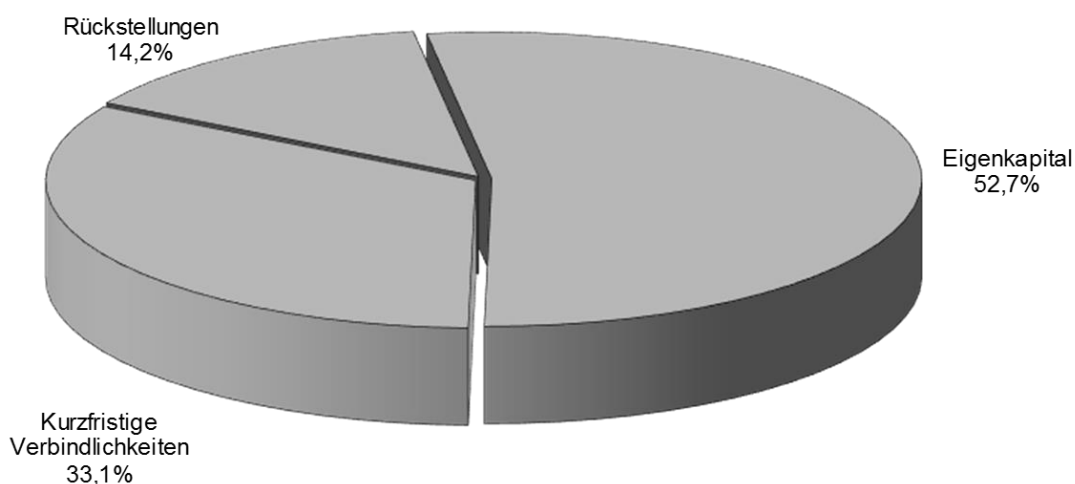
Bilanzdaten der Volkshochschule Braunschweig GmbH

Volkshochschule Braunschweig GmbH

| BILANZ AKTIVA | 2017 | | 2016 | | 2015 | |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 18 | 1,1 | 5 | 0,4 | 6 | 0,5 |
| Sachanlagen | 160 | 10,0 | 161 | 11,5 | 151 | 11,2 |
| Finanzanlagen | 50 | 3,1 | 50 | 3,6 | 50 | 3,7 |
| Langfristig gebundenes Vermögen | 228 | 14,2 | 216 | 15,5 | 207 | 15,4 |
| Vorräte | 1 | 0,1 | 1 | 0,1 | 1 | 0,1 |
| Forderungen | 1.135 | 70,7 | 955 | 68,5 | 859 | 63,7 |
| Liquide Mittel | 241 | 15,0 | 222 | 15,9 | 281 | 20,8 |
| Kurzfristig gebundenes Vermögen | 1.377 | 85,8 | 1.178 | 84,5 | 1.141 | 84,6 |
| Bilanzsumme | 1.605 | 100,0 | 1.394 | 100,0 | 1.348 | 100,0 |

| BILANZ PASSIVA | 2017 | | 2016 | | 2015 | |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Eigenkapital | 846 | 52,7 | 794 | 57,0 | 747 | 55,4 |
| Rückstellungen | 228 | 14,2 | 315 | 22,6 | 378 | 28,0 |
| Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | 531 | 33,1 | 284 | 20,4 | 223 | 16,6 |
| Bilanzsumme | 1.605 | 100,0 | 1.393 | 100,0 | 1.348 | 100,0 |

Volkshochschule Braunschweig GmbH Kapitalstruktur 2017

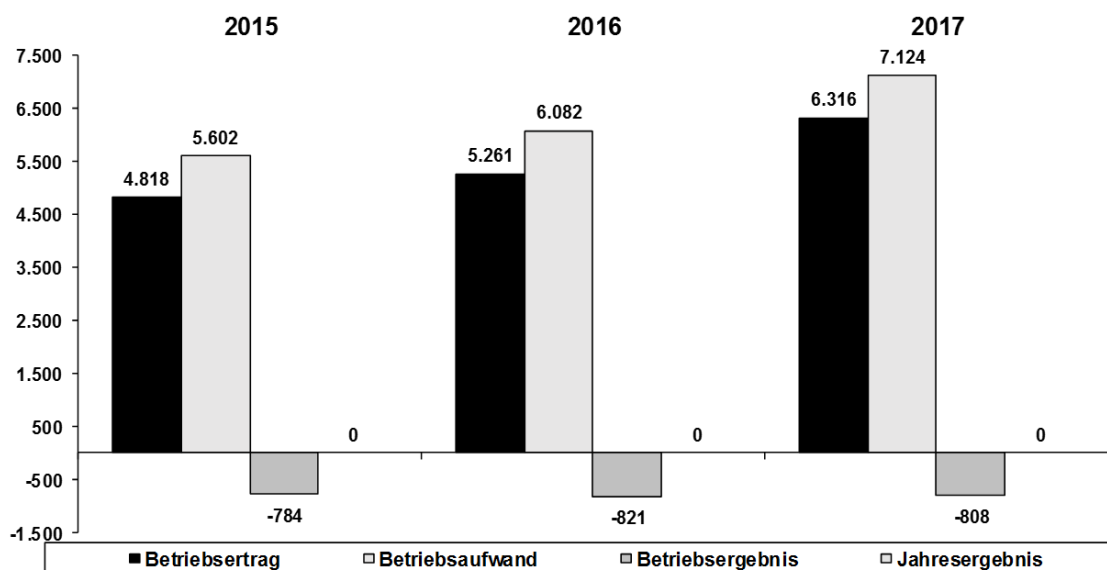


GuV-Daten der Volkshochschule Braunschweig GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2017 T€ | Veränderung T€ | 2016 T€ | 2015 T€ |
|--|--------------|-------------------|--------------|--------------|
| Umsatzerlöse | 5.131 | 892 | 4.239 | 2.962 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 1.185 | 163 | 1.022 | 1.856 |
| Betriebserträge | 6.316 | 1.055 | 5.261 | 4.818 |
| Materialaufwand | 2.123 | 409 | 1.714 | 1.839 |
| Personalaufwand | 3.512 | 414 | 3.098 | 2.456 |
| Abschreibungen | 111 | 8 | 103 | 97 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 1.378 | 211 | 1.167 | 1.210 |
| Betriebsaufwand | 7.124 | 1.042 | 6.082 | 5.602 |
| Betriebsergebnis | -808 | 13 | -821 | -784 |
| Finanzergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ergebnis nach Steuern | -808 | 13 | -821 | -784 |
| sonstige Steuern | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme | -808 | 13 | -821 | -784 |
| Erträge aus Verlustübernahme | 808 | -13 | 821 | 784 |
| Jahresergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 |

Volkshochschule Braunschweig GmbH Entwicklung Ertrag und Aufwand 2015-2017



Angaben in T€

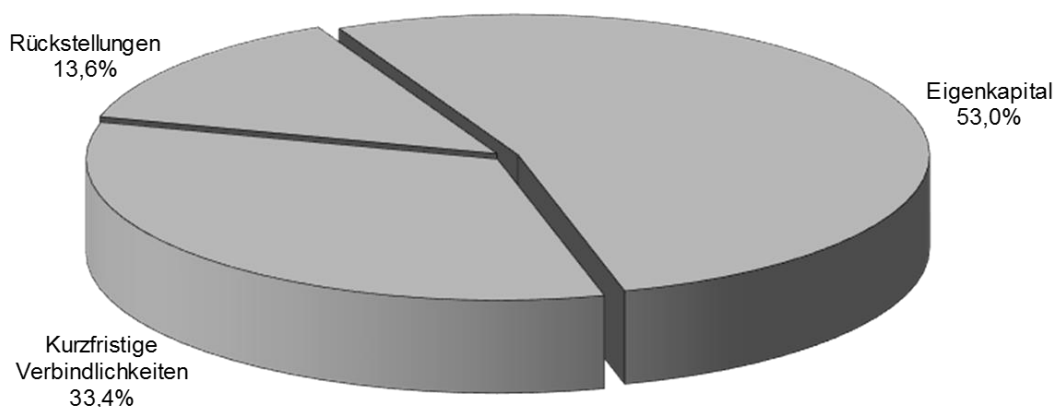
Bilanzdaten der VHS Arbeit und Beruf GmbH

VHS Arbeit und Beruf GmbH

| BILANZ AKTIVA | 2017 | | 2016 | | 2015 | |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 1 | 0,1 |
| Sachanlagen | 52 | 4,0 | 68 | 6,4 | 69 | 9,1 |
| Finanzanlagen | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Langfristig gebundenes Vermögen | 52 | 4,0 | 68 | 6,4 | 70 | 9,2 |
| Vorräte | 19 | 1,5 | 20 | 1,9 | 18 | 2,4 |
| Forderungen | 186 | 14,3 | 337 | 31,6 | 181 | 23,8 |
| Liquide Mittel | 1.042 | 80,2 | 641 | 60,1 | 490 | 64,6 |
| Kurzfristig gebundenes Vermögen | 1.247 | 96,0 | 998 | 93,6 | 689 | 90,8 |
| Bilanzsumme | 1.299 | 100,0 | 1.066 | 100,0 | 759 | 100,0 |

| BILANZ PASSIVA | 2017 | | 2016 | | 2015 | |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Eigenkapital | 688 | 53,0 | 564 | 52,9 | 423 | 55,7 |
| Rückstellungen | 177 | 13,6 | 153 | 14,4 | 162 | 21,4 |
| Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | 434 | 33,4 | 349 | 32,7 | 174 | 22,9 |
| Bilanzsumme | 1.299 | 100,0 | 1.066 | 100,0 | 759 | 100,0 |

VHS Arbeit und Beruf GmbH Kapitalstruktur 2017

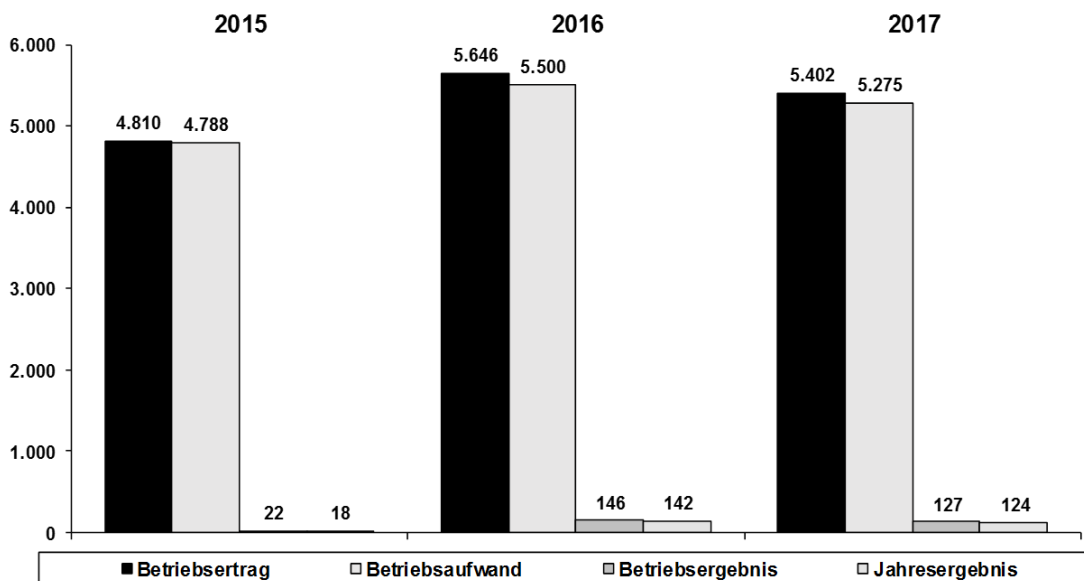


GuV-Daten der VHS Arbeit und Beruf GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2017 T€ | Veränderung T€ | 2016 T€ | 2015 T€ |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|------------------|
| Umsatzerlöse | 3.218 | -354 | 3.572 | 2.882 |
| Zuschuss der Stadt Braunschweig "Kommunale Beschäftigungsförderung" | 2.174 | 125 | 2.049 | 1.787 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 10 | -15 | 25 | 141 |
| Betriebserträge | 5.402 | -244 | 5.646 | 4.810 |
| Materialaufwand | 1.509 | -228 | 1.737 | 1.608 |
| Personalaufwand | 3.018 | 145 | 2.873 | 2.196 |
| Abschreibungen | 23 | -12 | 35 | 25 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 725 | -130 | 855 | 959 |
| Betriebsaufwand | 5.275 | -225 | 5.500 | 4.788 |
| Betriebsergebnis | 127 | -19 | 146 | 22 |
| Finanzergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ergebnis nach Steuern | 127 | -19 | 146 | 22 |
| sonstige Steuern | 3 | -1 | 4 | 4 |
| <u>Jahresergebnis</u> | <u>124</u> | -18 | <u>142</u> | <u>18</u> |

VHS Arbeit und Beruf GmbH
Entwicklung Ertrag und Aufwand 2015-2017



Angaben in T€

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Weiterentwicklung und die Sicherung des Wirtschafts-, Forschungs- und Technologiestandortes Braunschweig, insbesondere durch die Betriebsführung entsprechender Einrichtungen wie beispielsweise des Technologieparks sowie durch Erwerb und Veräußerung von Grundstücken.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Durch die Sicherung und Weiterentwicklung des regionalen Wirtschafts-, Forschungs- und Technologiestandortes Braunschweig wird die Leistungsfähigkeit der Stadt Braunschweig gefördert. Die Wirtschafts- und Wissenschaftsentwicklung dient dem Gemeinwohl, da insbesondere auch neue Beschäftigungsmöglichkeiten geschaffen und gehalten werden. Der positive Einfluss auf die Stadt Braunschweig wird durch die Werbung für den Wirtschaftsstandort Braunschweig und der damit verbundenen Haltung und Anwerbung von Unternehmen im Stadtgebiet deutlich. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung).

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 26.000 €.

Gesellschafter

| Gesellschafter | Euro | % |
|--|--------|--------|
| Stadt Braunschweig | 13.300 | 51,154 |
| Braunschweig GmbH (Nord/LB) | 4.233 | 16,281 |
| Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG | 4.234 | 16,285 |
| Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg | 4.233 | 16,281 |
| | 26.000 | 100 |

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: November 2018

| Name | Funktion |
|---------------------|--|
| Ulrich Markurth | Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig, Vorsitzender |
| Paul Anfang* | Vorstandsmitglied der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG, stellv. Vorsitzender |
| Marc Knackstedt** | Nord/LB / Braunschweigische Landessparkasse (ab 1. Juli 2018) |
| Mark Uhde*** | Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg |
| Matthias Disterheft | Ratsherr der Stadt Braunschweig |
| Annette Schütze | Ratsfrau der Stadt Braunschweig |
| Oliver Schatta | Ratsherr der Stadt Braunschweig |
| Helge Böttcher | Ratsherr der Stadt Braunschweig |
| Gunnar Scherf | Ratsherr der Stadt Braunschweig |
| Helmut Streiff**** | Streiff & Helmod GmbH |
| Freddy Pedersen**** | Stellv. Bezirksgeschäftsführer ver.di Bezirk Region Süd-Ost-Niedersachsen |

* Vom Mitgeschafter Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG entsandt.

** Vom Mitgeschafter Braunschweig GmbH (Nord/LB) entsandt.

*** Vom Mitgeschafter Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg entsandt.

**** Vorschlag des Oberbürgermeisters für zwei im Bereich Wirtschaft, Industrie und Handel erfahrene Personen

Geschäftsführung

Gerold Leppa

Wichtige Verträge

Nach dem Betriebsführungsvertrag, den die Gesellschaft (damals noch als Technologiepark Braunschweig GmbH) mit der Stadt Braunschweig abgeschlossen hat, überlässt die Stadt als Eigentümerin des Technologieparks Rebenring 33 diesen mit Gebäuden und Nebenanlagen sowie dem vorhandenen Inventar der Gesellschaft zur Betriebsführung.

Anzahl der Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahresdurchschnitt 2017 neben dem Geschäftsführer 12 Mitarbeiter (Vorjahr: 13).

Die Geschäftsführung wird durch Herrn Leppa wahrgenommen, welcher gleichzeitig in Personalunion das Amt des Wirtschaftsdezernenten der Stadt Braunschweig innehat.

Wirtschaftsförderung Braunschweig

Die Braunschweig Zukunft GmbH versteht sich als Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Stadt. Sie agiert als "Clearing-Stelle" für unternehmerische Anfragen und Probleme. Dazu bietet sie allgemeine einzelbetriebliche Beratungen und Beratungen bei Finanzierungsfragen an. Wichtige Instrumente der Wirtschaftsförderung sind der Gründerfonds und die kommunale Richtlinie zur Förderung von kleinen und mittelständischen Unternehmen.

Mit ihrer Arbeit trägt sie dazu bei, in Braunschweig ein wirtschaftsfreundliches Klima zu schaffen, und initiiert diesem Ziel dienende Projekte und Veranstaltungen. Dabei kommt dem Standortmarketing durch Öffentlichkeitsarbeit und Werbemaßnahmen große Bedeutung zu.

Wichtigste Zielgruppe der Wirtschaftsförderung sind die Braunschweiger Unternehmen. Die Pflege des Bestands an Unternehmen hat vorrangige Bedeutung. Anwerbung neuer Unternehmen und Existenzgründungsförderung sind darüber hinaus weitere Aufgabenschwerpunkte. Der umfassende Service der Gesellschaft als zentraler Ansprechpartner für die Wirtschaft reicht vom Genehmigungsmanagement bis zur Projektleitung bei großen Einzelvorhaben.

In einem ganzheitlichen Ansatz werden Anliegen und Probleme der Wirtschaft gemeinsam mit den Fachbereichen der Stadt Braunschweig und bei Bedarf mit anderen Behörden, Verbänden und Institutionen thematisiert und nach Lösungen für Verbesserungen gesucht, die sich häufig auf stadtplanerische Aspekte beziehen, aber auch globale Themen wie den Fachkräftemangel oder die Digitalisierung betreffen können.

Im Mittelpunkt der Aktivitäten steht die Positionierung Braunschweigs als eine der führenden europäischen Forschungsregionen. Durch ihre in Europa herausragende Position und eine Vielzahl renommierter, international ausgerichteter Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen hat Braunschweig viele Kompetenzfelder, etwa auf den Gebieten der Mobilitäts-, der Gesundheits- oder der Finanzwirtschaft. In einem sich verschärfenden europäischen Wettbewerb misst die Braunschweig Zukunft GmbH daher der Vernetzung von Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft in der gesamten Region große Bedeutung bei. Sie nutzt ihre Förderinstrumente, um bestehende und sich bildende Netzwerke gezielt zu unterstützen und vermittelt geeignete Netzwerkpartner. Dabei spielt der Forschungsflughafen Braunschweig eine wichtige Rolle. Der Forschungsflughafen entwickelt sich zum herausragenden Kompetenzzentrum für Mobilitätsfragen in den Bereichen Aviation, Automotive und Schiene. Die Stadt hat durch die Ausweisung neuer Gewerbegebiete im Umfang von 29 ha die Standortentwicklung weiter unterstützt. Wie Wirtschaftsunternehmen insgesamt steht sie den Anrainern des Forschungsflughafens als Schnittstelle zur Stadtverwaltung zur Seite und berät in Standortfragen bis zur Vermittlung von Gewerbeflächen.

Der Technologiepark Braunschweig trägt seit 2017 weitere fünf Jahre den Titel „Anerkanntes Innovationszentrum“ und erhielt das Zertifikat damit zum dritten Mal nach 2005 und 2011.

Geschäftsverlauf

Die Braunschweig Zukunft GmbH schloss das Geschäftsjahr 2017 mit einem Jahresfehlbetrag von rd. 1.107,1 T€ ab (Planergebnis 2017: - 1.245,6 T€), der von der Stadt Braunschweig ausgeglichen wurde.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Der Erfolg der Braunschweig Zukunft GmbH lässt sich nicht mit üblichen betriebswirtschaftlichen Kennziffern belegen, sondern zeigt sich in erfolgreichen Bemühungen, bestehende Unternehmen am Standort Braunschweig zu halten und neue anzusiedeln sowie Gründungsunternehmen am Standort zu einem erfolgreichen und auf Nachhaltigkeit ausgelegten Start zu verhelfen.

Aufgrund ihrer geschäftlichen Rahmenbedingungen stehen der Gesellschaft nur eingeschränkt Erlöse zur Deckung der Aufwendungen zur Verfügung. Wesentliche Ertragskomponenten sind Umsatzerlöse aus der Vermietung von Gründerflächen sowie Erträge aus öffentlichen Zuschussmitteln für beantragte Fördermaßnahmen zur regionalen wirtschaftlichen Entwicklung und Sponsoringmittel.

Die Stärken auf den Feldern Forschung, Wissenschaft und Kreativität machen Braunschweigs Vorsprung vor Konkurrenten ähnlicher Größe aus und erfordern ein besonderes Engagement der städtischen Wirtschaftsförderung.

Die Region mit dem Zentrum Braunschweig ist wieder Europas Nummer eins in Sachen Forschungsintensität. Das geht aus aktuellen Zahlen des Statistischen Amtes der Europäischen Union, Eurostat, hervor. 9,5 Prozent des Bruttoinlandsprodukts wurden hier im Jahr 2015 für Forschung und Entwicklung ausgegeben. Damit liegt die Region weit vor der zweitplatzierten belgischen Provinz Wallonisch-Brabant (6,5%), gefolgt von Stuttgart (6,2%) auf Rang 3. Braunschweig ist zudem die Region, die den größten Zuwachs beim Anteil der Forschungs- und Entwicklungsausgaben verzeichnete. Von 2005 bis 2015 stieg der Wert um satte 4,04 Prozent, so stark wie in keiner anderen Region Europas.

Am 25. August 2017 wurde das Lilienthalhaus am Forschungsflughafen Braunschweig-Wolfsburg eröffnet (siehe auch Erläuterungen zu der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH). Entstanden ist auf rd. 5.100 qm ein attraktiver Bürokomplex. Das Gebiet rund um das Lilienthalhaus soll in den kommenden Jahren zum „LilienthalQuartier“ weiterentwickelt werden. Zudem wurde am 2. August 2018 das Parkhaus südlich der Hermann-Straße eröffnet. Der Lilienthalplatz wird in naher Zukunft eine funktionelle Neugestaltung und –organisation erfahren.

Die Braunschweig Zukunft GmbH hat für die Einrichtung eines „Start-up-Zentrums Mobilität“ für die Pilotphase 01.01.2018 bis 31.12.2019 eine Zusage für eine Förderung durch die NBank erhalten. Dieses Zentrum fungiert als Anlaufstelle für Start-ups in einer frühen Phase der Unternehmensgründung, die mit ihrem innovativen Geschäftsmodell rund um das Thema Mobilität einen schnellen und nachhaltigen Wachstumskurs einschlagen wollen.

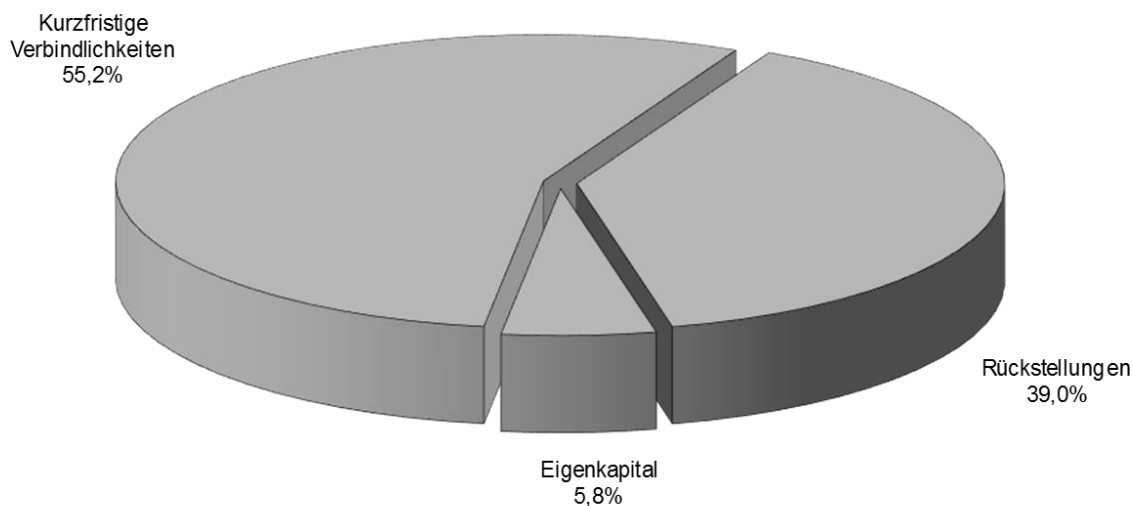
Der Wirtschaftsplan 2018 der Gesellschaft geht von einem Zuschussbedarf durch die Stadt Braunschweig in Höhe von 1.501,2 T€ aus.

Bilanzdaten der Braunschweig Zukunft GmbH

| BILANZ AKTIVA | 2017 | | 2016 | | 2015 | |
|--|------------|--------------|------------|--------------|------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 11 | 2,4 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Sachanlagen | 29 | 6,4 | 41 | 9,2 | 52 | 10,0 |
| Langfristig gebundenes Vermögen | 40 | 8,8 | 41 | 9,2 | 52 | 10,0 |
| Forderungen | 207 | 45,5 | 263 | 59,1 | 331 | 63,7 |
| Liquide Mittel | 208 | 45,7 | 141 | 31,7 | 137 | 26,3 |
| Kurzfristig gebundenes Vermögen | 415 | 91,2 | 404 | 90,8 | 468 | 90,0 |
| Bilanzsumme | 455 | 100,0 | 445 | 100,0 | 520 | 100,0 |

| BILANZ PASSIVA | 2017 | | 2016 | | 2015 | |
|--|------------|--------------|------------|--------------|------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Eigenkapital | 26 | 5,8 | 26 | 5,9 | 26 | 5,0 |
| Rückstellungen | 178 | 39,0 | 252 | 56,6 | 343 | 66,0 |
| Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | 251 | 55,2 | 167 | 37,5 | 151 | 29,0 |
| Bilanzsumme | 455 | 100,0 | 445 | 100,0 | 520 | 100,0 |

Braunschweig Zukunft GmbH Kapitalstruktur 2017

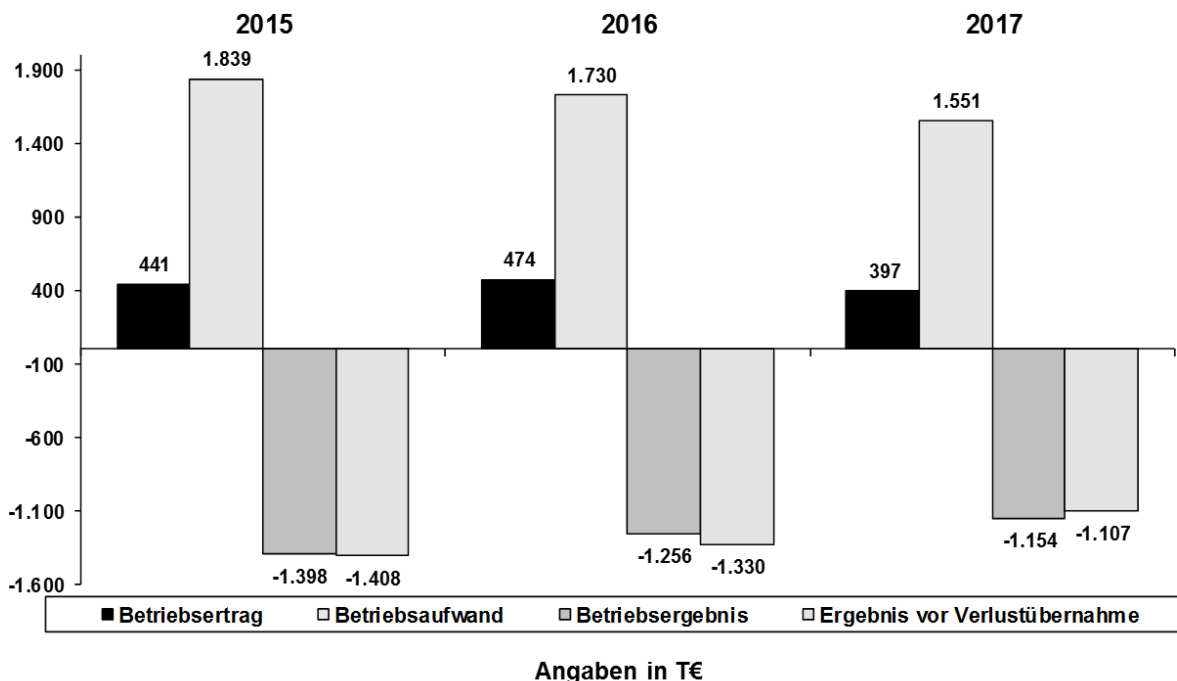


GuV-Daten der Braunschweig Zukunft GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2017 T€ | Veränderung T€ | 2016 T€ | 2015 T€ |
|--|---------------|-------------------|---------------|---------------|
| Umsatzerlöse | 342 | -50 | 392 | 146 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 55 | -27 | 82 | 295 |
| Betriebserträge | 397 | -77 | 474 | 441 |
| Materialaufwand | 97 | 68 | 29 | 38 |
| Personalaufwand | 587 | 35 | 552 | 555 |
| Abschreibungen | 19 | -1 | 20 | 16 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 848 | -281 | 1.129 | 1.230 |
| Betriebsaufwand | 1.551 | -179 | 1.730 | 1.839 |
| Betriebsergebnis | -1.154 | 102 | -1.256 | -1.398 |
| Finanzergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ergebnis nach Steuern | -1.154 | 102 | -1.256 | -1.398 |
| sonstige Steuern | -47 | -121 | 74 | 10 |
| Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme | -1.107 | 223 | -1.330 | -1.408 |
| Erträge aus Verlustübernahme | 1.107 | -223 | 1.330 | 1.408 |
| Jahresergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 |

Braunschweig Zukunft GmbH
Entwicklung Ertrag und Aufwand 2015-2017



Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung (§ 3 Abs. 1 S. 1 des Gesellschaftsvertrages). In diesem Sinne errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet die Gesellschaft Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter auch Eigenheime und Eigentumswohnungen. Ferner betreibt die Gesellschaft sonstige Geschäfte, die diesem Gesellschaftszweck dienlich sind.

Zu den Aufgaben der Gesellschaft gehören weiterhin auch „Bau, Sanierung, Bereitstellung, Bewirtschaftung und Unterhaltung öffentlicher Gebäude, insbesondere Schulgebäude, nebst den erforderlichen Grundstücksgeschäften“. Die Gesellschaft kann „insbesondere Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben und erwerben“ (vgl. § 3 Abs. 1 S. 3 und 4 des Gesellschaftsvertrages).

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Die Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig stellt dem Braunschweiger Wohnungsmarkt entsprechende Wohnraumressourcen zur Verfügung. Hierdurch wird eine sozial verantwortbare Versorgung der Bevölkerung der Stadt Braunschweig mit Wohnraum gesichert. Die Gesellschaft stellt somit ein wesentliches Element der kommunalen Wohnungspolitik dar. Weiterhin errichtet, verpachtet und/oder vermietet die Gesellschaft Gebäude, die einem öffentlichen Zweck dienen (z. B. Schulen und Feuerwehrgebäude). Hierdurch wird ebenfalls ein öffentlicher Zweck selbst verfolgt und dem Gemeinwohl gedient. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung).

Stammkapital

Das Stammkapital beläuft sich auf 7.670.000 €.

Gesellschafter

| Gesellschafter | Stammkapital- anteil in Euro | Stammkapital- anteil in % |
|--|---------------------------------|------------------------------|
| Stadt Braunschweig | 3.520.500 | 45,9 |
| Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH | 3.382.500 | 44,1 |
| Eigene Anteile | 767.000 | 10,0 |
| | <u>7.670.000</u> | <u>100</u> |

Die Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig (Niwo) hält selbst 10 % der Anteile („Eigene Anteile“). Die Rechte und Pflichten aus den eigenen Anteilen, insbesondere das Stimmrecht, das Bezugsrecht und der Gewinnanteil ruhen. Unter Herausrechnung dieser Anteile besitzt die Stadt Braunschweig einen Anteil von 51 % und die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH einen Anteil von 49 %.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: November 2018

| Name | Funktion |
|--------------------|---|
| Nicole Palm | Ratsfrau der Stadt Braunschweig, Vorsitzende |
| Peter Edelmann | Ratsherr der Stadt Braunschweig, stellv. Vorsitzender |
| Christoph Bratmann | Ratsherr der Stadt Braunschweig |
| Annette Johannes | Ratsfrau der Stadt Braunschweig |
| Annette Schütze | Ratsfrau der Stadt Braunschweig |
| Kai-Uwe Bratschke | Ratsherr der Stadt Braunschweig |
| Heidemarie Mundlos | Ratsfrau der Stadt Braunschweig |
| Annika Naber | Ratsfrau der Stadt Braunschweig |
| Andreas Krause | Mandat der AfD-Fraktion |
| Wolfgang Wiechers | Mandat der BIBS-Fraktion |
| Gisela Ohnesorge | Ratsfrau der Stadt Braunschweig |
| Heinz-Georg Leuer | Stadtbaurat der Stadt Braunschweig |

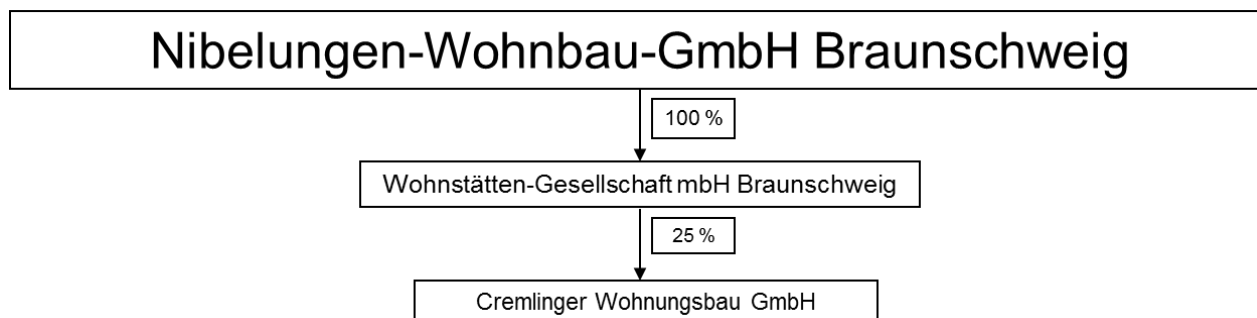
Daneben haben ein Betriebsratsmitglied sowie die Mitglieder der Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH das Recht, an den Aufsichtsratssitzungen als Gäste ohne Stimmrecht teilzunehmen.

Geschäftsführung

| | |
|---------------------|--|
| Rüdiger Warnke | Vorsitzender der Geschäftsführung (bis 31. März 2018) |
| Torsten Voß | Vorsitzender der Geschäftsführung ab 1. April 2018; Alleingeschäftsführer ab 1. Dezember 2018 |
| Maren Sommer-Frohms | Geschäftsführerin bis 30. November 2018 |

Wichtige Verträge

Die Niwo hält 100 % an der Wohnstätten-Gesellschaft mbH Braunschweig (Wohnstätten-GmbH). Weitere Tochtergesellschaften hat die Niwo nicht. Die Wohnstätten-GmbH besitzt 235 Wohnungen sowie 3 Garagen. Sie hält ihrerseits 25 % an der zum 1. Oktober 2017 gegründeten Cremlinger Wohnungsbau GmbH (CWG) mit Sitz in Cremlingen.



Durch den mit der Wohnstätten-GmbH abgeschlossenen Betreuungsvertrag übernimmt die Niwo sämtliche der Wohnstätten-GmbH nach Gesetz und Gesellschaftsvertrag obliegenden Aufgaben der Verwaltung und Bewirtschaftung dieser Objekte. Eigene Mitarbeiter hat die Wohnstätten-GmbH somit nicht. Auch für die CWG übernimmt die Niwo die Geschäftsbesorgung. Die Niwo investiert somit in eine regionale Kooperation im Braunschweiger Einzugsbereich.

Zwischen der Gesellschaft und der CWG besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag vom 20. September 2017. Die CWG beauftragt mit dem Geschäftsbesorgungsvertrag die Nibelungen-Wohnbau-GmbH, das kaufmännische und technische Management zunächst von 130 zu errichtenden und anschließend zu bewirtschaftenden Wohnungen zuzüglich 35 Carportplätzen und 16 Pkw-Stellplätzen durchzuführen. Der Vertrag hat eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2022.

Am 29. Februar 2012 hat die Stadt Braunschweig mit der Gesellschaft einen Rahmenvertrag, genannt Baubetreuungsvertrag, abgeschlossen. Nach Maßgaben dieses Vertrags ist die Gesellschaft mit der Durchführung einschließlich Projektsteuerung, Projektleitung und Wahrnehmung delegierbarer Bauherrenaufgaben für ausgewählte Investitionsprojekte beauftragt.

Am 16. Oktober 2012 wurde mit der Stadt Braunschweig ein Projektvertrag zur Errichtung und Bewirtschaftung eines Neubaus für die Wilhelm-Bracke-Gesamtschule sowie des Umbaus der Sporthalle abgeschlossen. Der Vertrag hat eine Laufzeit vom 1. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2039. Die Niwo errichtete vertragsgemäß für rd. 39 Millionen Euro die Wilhelm-Bracke-Gesamtschule, als dreigeschossigen Schulneubau für ca. 1.400 Schüler und sanierte die bestehende Sporthalle. Beide Objekte werden dann bis mindestens 2039 bewirtschaftet und unterhalten. Grundlage des Projekts ist neben dem Projektvertrag ein Erbbaurechtsvertrag, mit dem die Stadt Braunschweig der Niwo das Grundstück zum Neubau der Schule überlässt. Am Ende der Vertragslaufzeit im Jahr 2039 erhält die Stadt Braunschweig das Grundstück einschließlich der neuen Schule und der Sporthalle zurück und betreibt diese dann selbst weiter.

Am 7. März 2016 wurde zwischen der Niwo und ihren Gesellschafterinnen Stadt Braunschweig und Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH eine Dividendenvereinbarung abgeschlossen. Mit dieser Vereinbarung soll ein angemessener Ausgleich zwischen den Zielsetzungen der Niwo (Sicherstellung der für ihre Aufgabenerledigung „Verwaltung des Wohnungsbestandes und Schaffung von Wohnraum“ erforderlichen Eigenkapitalausstattung) und der Gesellschafterinnen (Werthaltigkeit ihrer Anteile, angemessene Rendite zur Finanzierung des Anteilserwerbes und zum Haushaltsausgleich) erreicht sowie Planungssicherheit für alle Beteiligten geschaffen werden.

Betrabung

Für die Niwo und die Wohnstätten-GmbH besteht eine Betrabung, die die Finanzierung beider Unternehmen an die Vorgaben des europäischen Beihilferechts anpasst. Die Neufassung der Betrabung trat am 1. März 2012 mit einer Laufzeit von 10 Jahren in Kraft. Sie erfolgte wiederum durch einseitige Erklärung seitens der Stadt Braunschweig, die den hoheitlichen Charakter der Betrabung unterstreicht, aber keine Zahlungsverpflichtung begründet.

Die EU-rechtskonforme Finanzierung der Gesellschaft wird hierbei kontinuierlich überprüft.

Anzahl der Arbeitnehmer

Während des Geschäftsjahres 2017 beschäftigte die Niwo durchschnittlich 92 Mitarbeiter (Vorjahr: 91).

| Anzahl der Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt | 2017 | 2016 | Veränderungen |
|--|-----------|-----------|---------------|
| Kaufmännische Mitarbeiter | 56 | 55 | 1 |
| Technische Mitarbeiter | 28 | 28 | 0 |
| Mitarbeiter im Regiebetrieb, Hauswarte | 8 | 8 | 0 |
| Gesamt | 92 | 91 | 1 |

Daneben waren im Geschäftsjahr 2017 durchschnittlich 8 Auszubildende und ein Mitarbeiter in geringfügigem Umfang beschäftigt.

Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2017 erwirtschaftete die Niwo einen Jahresüberschuss von 5.221 T€. Abzüglich der Einstellung in die Bauerneuerungsrücklage in Höhe von 3.110 T€ ergab sich ein Bilanzgewinn von 2.111 T€, der aufgrund der o. g. Dividendenvereinbarung in voller Höhe an die Gesellschafterin Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH ausgeschüttet wurde.

Im Geschäftsjahr 2017 belief sich das Gesamtvolumen für Instandhaltung und Modernisierung in den Bestand auf rd. 13,4 Mio. € (ohne Erstattungen in Höhe von rd. 0,7 Mio. €).

Die marktbedingte Leerstandsquote lag am 31. Dezember 2017 bei 0,3 % (Vorjahr: 0,7 %).

Die Tochtergesellschaft Wohnstätten-Gesellschaft mbH Braunschweig erwirtschaftete im Jahr 2017 einen Überschuss von rd. 195,4 T€ (Vorjahr: 152,3 T€). Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrages aus den Vorjahren (1.972,1 T€) ergibt sich ein Bilanzgewinn von rd. 2.167,5 T€.

Besondere Kennzahlen

Überblick über die bewirtschafteten Einheiten

| Bewirtschaftete Einheiten | 2017 | 2016 | Veränderungen |
|---|----------------------------|----------------------------|---------------|
| <u>Eigene Objekte:</u> | | | |
| Wohnungen | 7.086 | 7.158 | -72 |
| Garagen und Einstellplätze | 1.068 | 1.056 | 12 |
| Sonst. Mieteinheiten/ Gewerbliche Objekte | 97 | 98 | -1 |
| Summe | 8.251 | 8.312 | -61 |
| Wohn- und Nutzfläche der Grundstücke im eigenen Bestand | rd. 478.200 m ² | rd. 481.800 m ² | |
| <u>Betreute Objekte :</u> | | | |
| Verwaltete Wohnungen und Garagen f. Dritte | 131 | 131 | 0 |
| Objekte der Wohnstätten-GmbH | 238 | 238 | 0 |
| Summe | 369 | 369 | 0 |

Die Abteilung Dienstleistung Liegenschaften der Gesellschaft betreute rd. 618.000 m² eigene Freiflächen (davon rd. 460.000 m² Grünflächen) sowie rd. 21.000 m² Freifläche der Wohnstätten-GmbH (davon rd. 16.000 m² Grünflächen).

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Der Wirtschaftsplan 2018 geht von einem Jahresüberschuss von 3.210 T€ aus. Erneut erfolgen umfangreiche Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen, um die Bestandsqualität kontinuierlich und nachhaltig zu verbessern und weiterhin den Geschäftserfolg zu sichern. In der Planung 2018 sind Gesamtinvestitionen von rd. 12,8 Mio. € in den vorhandenen Wohnungsbestand geplant, die voraussichtlich in Höhe von rd. 3,8 Mio. € Aktivierungen in das Sachanlagevermögen und in Höhe von 9,0 Mio. € Instandhaltungsaufwand darstellen werden. Schwerpunkte bilden die Fassadenmodernisierungen, Dacherneuerungen und Heizungsoptimierungen in den Gebieten Weststadt, Siegfriedviertel, Heidberg, Bebelhof sowie Am Ölper Berge.

Mit der Übernahme des Projektes „Wilhelm-Bracke-Gesamtschule“ hat sich das Geschäftsfeld der Gesellschaft erweitert. Der Neubau der Schule ist fertiggestellt und der Rückbau des bereits leerstehenden alten Schulgebäudes ist erfolgt. Am alten Schulstandort ist die Realisierung des Baugebietes „Alsterplatz“ durch die Niwo vorgesehen. Insgesamt werden hier 219 Miet- und Eigentumswohnungen in vier- bis achtgeschossiger Bauweise errichtet. Das Konzept wird durch Läden, Arztpraxen, Gastronomie, einer Begegnungsstätte sowie einen Kindergarten abgerundet. Die ersten Objekte gehen voraussichtlich Ende 2018 in die Bewirtschaftung. Im Jahr 2020 soll das gesamte Quartier fertiggestellt sein.

Ein neues eigenständiges Stadtquartier der neuen Nordstadt soll in drei Bauabschnitten entstehen. Im ersten Bauabschnitt des Baugebietes „Nördliches Ringgebiet“ tritt die Niwo als Erschließungsträgerin auf. Zusätzlich erfolgt die Bebauung eigener Grundstücke der Niwo im Bereich der Taubenstraße, die später teilweise zur Veräußerung aber teilweise auch zum Verbleib im Immobilienbestand der Niwo gedacht sind. Insgesamt wird in dem Gebiet eine Durchmischung von 174 Wohneinheiten, 11 Gewerbe- sowie 28 Eigentumsobjekten verfolgt. Auch im zweiten Bauabschnitt hat die Niwo die Erschließungsträgerschaft übernommen. Ein dritter Bauabschnitt soll möglicherweise folgen, allerdings müssen dafür zunächst noch Eigentumsverhältnisse geklärt werden.

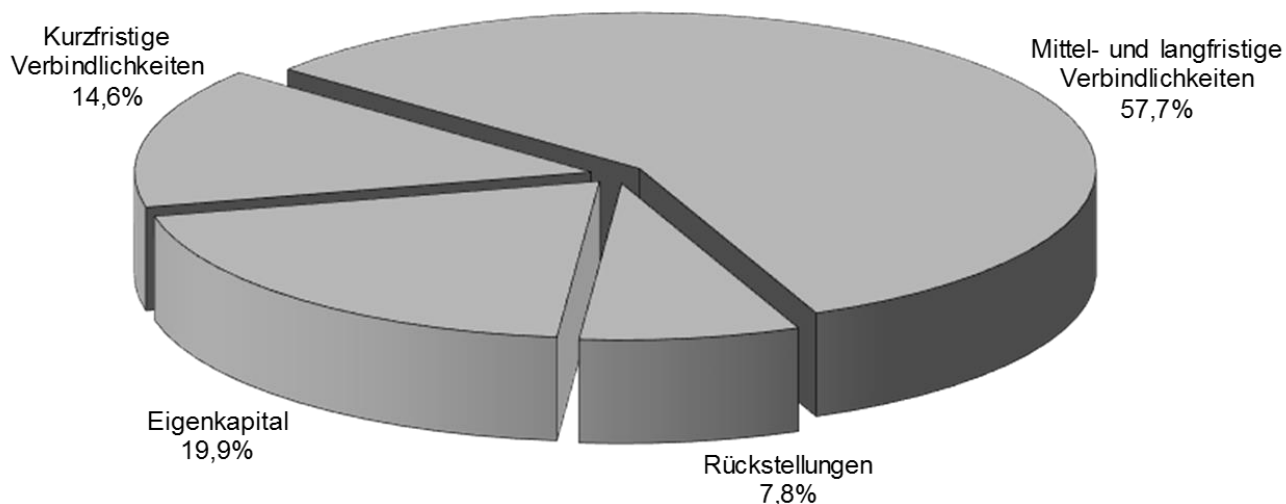
Bilanzdaten der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig

Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig

| BILANZ AKTIVA | 2017 | | 2016 | | 2015 | |
|--|----------------|--------------|----------------|--------------|----------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 197 | 0,1 | 128 | 0,1 | 48 | 0,0 |
| Sachanlagen | 192.217 | 78,5 | 180.962 | 88,0 | 173.816 | 88,6 |
| Finanzanlagen | 2.365 | 1,0 | 2.426 | 1,2 | 2.651 | 1,4 |
| Langfristig gebundenes Vermögen | 194.779 | 79,6 | 183.516 | 89,3 | 176.515 | 90,0 |
| Vorräte | 19.976 | 8,2 | 12.486 | 6,1 | 11.259 | 5,8 |
| Forderungen | 2.271 | 0,9 | 3.605 | 1,8 | 2.411 | 1,2 |
| Liquide Mittel | 27.760 | 11,3 | 5.848 | 2,8 | 5.945 | 3,0 |
| Kurzfristig gebundenes Vermögen | 50.007 | 20,4 | 21.939 | 10,7 | 19.615 | 10,0 |
| Bilanzsumme | 244.786 | 100,0 | 205.455 | 100,0 | 196.130 | 100,0 |

| BILANZ PASSIVA | 2017 | | 2016 | | 2015 | |
|--|----------------|--------------|----------------|--------------|----------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Eigenkapital | 48.653 | 19,9 | 45.659 | 22,2 | 40.900 | 20,9 |
| davon Gewinnrücklagen | 34.705 | 14,2 | 31.594 | 15,4 | 28.367 | 14,5 |
| Rückstellungen | 19.011 | 7,8 | 18.641 | 9,1 | 17.345 | 8,8 |
| Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten | 141.343 | 57,7 | 120.621 | 58,7 | 117.309 | 59,8 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | 35.779 | 14,6 | 20.534 | 10,0 | 20.576 | 10,5 |
| Bilanzsumme | 244.786 | 100,0 | 205.455 | 100,0 | 196.130 | 100,0 |

Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig Kapitalstruktur 2017

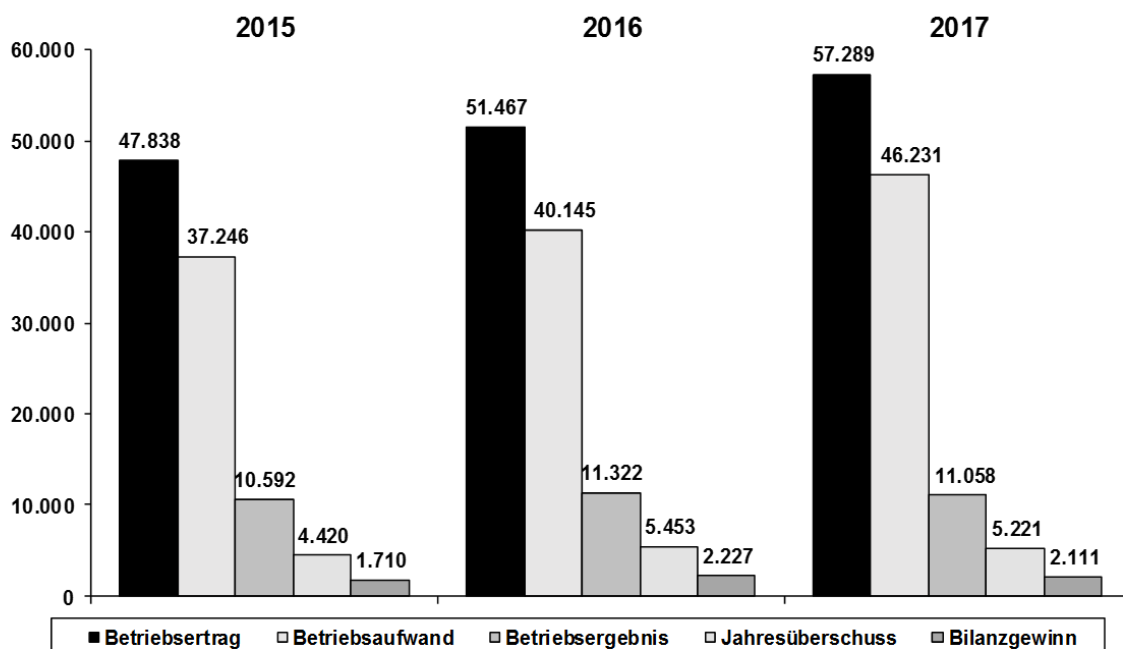


GuV-Daten der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2017 T€ | Veränderung T€ | 2016 T€ | 2015 T€ |
|---|---------------|-------------------|---------------|---------------|
| Umsatzerlöse | 45.834 | -2.189 | 48.023 | 44.774 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 11.455 | 8.011 | 3.444 | 3.064 |
| Betriebserträge | 57.289 | 5.822 | 51.467 | 47.838 |
| Materialaufwand | 29.764 | 4.386 | 25.378 | 20.931 |
| Personalaufwand | 6.848 | 1.289 | 5.559 | 6.887 |
| Abschreibungen | 7.177 | 120 | 7.057 | 7.414 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 2.442 | 291 | 2.151 | 2.014 |
| Betriebsaufwand | 46.231 | 6.086 | 40.145 | 37.246 |
| Betriebsergebnis | 11.058 | -264 | 11.322 | 10.592 |
| Finanzergebnis | -4.437 | -143 | -4.294 | -4.746 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 187 | -167 | 354 | 330 |
| Ergebnis nach Steuern | 6.434 | -240 | 6.674 | 5.516 |
| sonstige Steuern | 1.213 | -8 | 1.221 | 1.096 |
| Jahresüberschuss | 5.221 | -232 | 5.453 | 4.420 |
| Einstellung in die Bauerneuerungsrücklage | 3.110 | -116 | 3.226 | 2.710 |
| Bilanzgewinn | 2.111 | -116 | 2.227 | 1.710 |

Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig Entwicklung Ertrag und Aufwand 2015-2017



Angaben in T€

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens mit Sitz in Braunschweig ist der Betrieb des Flughafens Braunschweig-Wolfsburg.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.). Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ergibt sich aus der entsprechenden Aufgabenerledigung der Gesellschaft. Der Betrieb und die Bereitstellung von Flughafenkapazitäten stellt eine Infrastruktur für Unternehmen und Forschungseinrichtungen zur Verfügung. Hierdurch wird als öffentlicher Zweck die wirtschaftliche Attraktivität der Stadt Braunschweig gefördert und ein wichtiger Wirtschafts- und Standortfaktor für die Stadt Braunschweig geschaffen. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überwacht, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich eingehalten wird (s. Einleitung).

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 608.400 €.

Gesellschafter

| Gesellschafter | Euro | % |
|---------------------|---------|--------|
| Stadt Braunschweig | 259.400 | 42,638 |
| Stadt Wolfsburg | 108.200 | 17,784 |
| Landkreis Gifhorn | 12.200 | 2,005 |
| Landkreis Helmstedt | 12.200 | 2,005 |
| Eigene Anteile | 216.400 | 35,568 |
| | 608.400 | 100 |

Unter Herausrechnung der „Eigenen Anteile“, die nicht stimmberechtigt sind, besitzt die Stadt Braunschweig einen Anteil von rd. 66,173 % am stimmberechtigten Kapital.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand November 2018

| Name | Funktion |
|--------------------------|--|
| Matthias Disterheft | Ratsherr der Stadt Braunschweig, Vorsitzender |
| Sabah Enversen | Ratsherr der Stadt Wolfsburg, stellv. Vorsitzender |
| Christian A. Geiger | Erster Stadtrat der Stadt Braunschweig |
| Frank Gundel | Mandat der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen |
| Dr. Sebastian Vollbrecht | Ratsherr der Stadt Braunschweig |
| Thomas Muth | Stadtrat der Stadt Wolfsburg (bis 21. Juni 2017) |
| Werner Borchering | Erster Stadtrat der Stadt Wolfsburg (ab 21. Juni 2017) |
| Fredegar Henze | Kreistagsabgeordneter des Landkreises Gifhorn (bis 7. Dezember 2016) |
| Gerhard Radeck | Landrat des Landkreises Helmstedt (ab 7. Dezember 2016) |

Der Aufsichtsrat besteht aus bis zu 11 Mitgliedern. Die Anzahl der Mitglieder ist abhängig davon, inwiefern die Gesellschafter jeweils ihre folgenden Entsenderechte ausüben: vier Mitglieder werden von der Stadt Braunschweig zwei Mitglieder von der Stadt Wolfsburg entsandt; ein weiteres Mitglied wird von den Gesellschaftern Landkreis Gifhorn und Landkreis Helmstedt einvernehmlich entsandt. Daneben können dem Aufsichtsrat bis zu vier Persönlichkeiten aus der regionalen Wirtschaft angehören. Dies ist im Moment nicht der Fall.

Geschäftsführung

| | |
|------------------|--|
| Michael Schwarz | Geschäftsführer, Vorsitzender der Geschäftsführung ab 1. Oktober 2018 |
| Thies Hinkeldeyn | Geschäftsführer, Vorsitzender der Geschäftsführung vom 21. Dezember 2017 bis 30. September 2018 |
| Boris Gelfert | Geschäftsführer |

Wichtige Verträge

Die Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH hat im Jahr 2007 mit der ‚Austro Control GmbH‘ (ACG) einen Vertrag zur Erbringung von Flugsicherungsdienstleistungen sowie mit der ‚BAN 2000 GmbH‘ einen Vertrag über die Erbringung von CNS-Dienstleistungen („Communication-Navigation-Surveillance“; Flugsicherungstechnik) geschlossen.

Mit der Deutsche Flugsicherung GmbH (DFS) und dem Deutschen Wetterdienst (DWD) bestehen Verträge über die Nutzung von Radardaten und die Bereitstellung meteorologischer Daten.

Mit der Stadt Braunschweig wurde 1999 vereinbart, dass zusätzlich dauerhaft Personal der Berufsfeuerwehr der Stadt Braunschweig den Brandschutz des Flughafens ergänzt, um den gestiegenen Anforderungen an den Brandschutz gerecht zu werden. Dieser Vertrag wurde einvernehmlich zum 15. Oktober 2017 beendet.

Mit der Struktur-Förderung Braunschweig GmbH hat die Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH am 6. Januar 2010 einen Vertrag über die Verlängerung der Start- und Landebahn des Flughafens Braunschweig-Wolfsburg einschließlich Anlagen der technischen Ausrüstung und Neubau der östlichen Umfahrung sowie landschaftspflegerische Kompensationsmaßnahmen geschlossen.

Darüber hinaus existieren diverse Erbbaurechts- und Grundstücksverträge.

Anzahl der Arbeitnehmer

Der durchschnittliche Personalbestand lag im Geschäftsjahr 2017 bei 54 Beschäftigten (Vorjahr: 53). Daneben wurden 13 Aushilfen beschäftigt (Vorjahr: 13).

| Anzahl der Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt | 2017 | 2016 | Veränderungen |
|--|-----------|-----------|---------------|
| Beschäftigte | 54 | 53 | 1 |
| davon Teilzeitbeschäftigte | 3 | 3 | 0 |
| Gesamt | 54 | 53 | 1 |

Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2017 erwirtschaftete die Gesellschaft unter Einbeziehung der Betriebsmittelzuschüsse der Gesellschafter der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH in Höhe von 2.800,0 T€ einen Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 486 T€, der mit dem Gewinnvortrag aus Vorjahren verrechnet wurde. Gegenüber dem Wirtschaftsplang ergibt sich damit eine Verbesserung um rd. 1.409 T€.

Im Wesentlichen resultiert die Verbesserung des Ergebnisses aus geringeren Materialaufwendungen im Vergleich zum Planansatz (-957 T€). Beispielsweise fielen witterungsbedingt geringere Aufwendungen für den Winterdienst an. Aber auch für die Anlagenunterhaltung sind die Aufwendungen deutlich unter dem Planansatz geblieben. Die Ergebnisverbesserung gegenüber dem Plan resultiert ferner u. a. aus Sondereffekten wie den nicht geplanten Einnahmen aus Anlagenverkäufen (327 T€) sowie einer Steuerrückzahlung (318 T€ inkl. Zinsen) aufgrund der Betriebsprüfung.

Besondere Kennzahlen

| Aufkommen/Flugbewegungen | 2017 | 2016 |
|--|---------|---------|
| Ein- und mehrmotorige Flächenflugzeuge | 27.238 | 29.236 |
| Hubschrauber | 522 | 476 |
| UL-Luftfahrzeuge | 1.599 | 1.829 |
| Segelflugzeuge | 3.770 | 4.234 |
| Fallschirmsportsprünge | 104 | 139 |
| Fluggäste (kommerziell und nichtkommerziell) | 161.014 | 164.898 |

Im Geschäftsjahr 2017 hat das DLR Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. 174 Flüge (Vorjahr: 240) durchgeführt.

Am Braunschweiger Flughafen sind 198 Luftfahrzeuge (Vorjahr: 201) beheimatet.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Beim Forschungsflughafen Braunschweig handelt es sich um einen Verkehrsflughafen mit einer besonderen Ausrichtung für Forschungszwecke und der Ansiedlung flughafenbezogener Betriebe und Forschungseinrichtungen (daher der Begriff „Forschungsflughafen“). Durch den gezielten Ausbau hat er sich zu einem Zentrum der Mobilitätsforschung entwickelt. Auch die Infrastruktur am Forschungsflughafen hat international einen hohen Stellenwert. Die kommunalen Gesellschafter profitieren insofern vom Steueraufkommen der am Flughafen sowie in der Region ansässigen Unternehmen und Forschungseinrichtungen.

Inzwischen ist dort ein einzigartiges Netzwerk von namhaften Forschungsinstitutionen angesiedelt, die als Campus zusammenarbeiten. Gemeinsam mit hoch spezialisierten kleineren Unternehmen bilden sie ein außergewöhnliches Avionik-Cluster.

Der Forschungsflughafen Braunschweig ist mit seinen rund 40 Instituten, Unternehmen und Behörden für die Region unverzichtbar. Die von seinen rund 3.000 Arbeitsplätzen (Stand 2017) ausgehenden wirtschaftlichen Effekte sind beachtlich.

Mit Inbetriebnahme der Verlängerung der Start- und Landebahn auf 2.300 m und der Verbreiterung der Bahn auf der ganzen Länge von 30 m auf 45 m am 18. Oktober 2012 kann die Flughafengesellschaft zum einen auch zukünftig eine angemessene Flughafeninfrastruktur zur Verfügung stellen und so die Weiterentwicklung des Forschungsflughafens sichern. Zum anderen konnten und können auch die Potenziale für die wirtschaftliche Entwicklung der bereits vorhandenen und künftig ansässigen Unternehmen vollumfänglich genutzt werden.

Der Forschungsflughafen Braunschweig ist eines der innovativsten Wirtschafts- und Wissenschaftscluster Europas. Mit seinem verkehrsträgerübergreifenden Portfolio entwickelt sich hier Europas führendes Kompetenzzentrum für Mobilitätsfragen sowohl bei der Forschung und Entwicklung rund um die Luft- und Raumfahrt als auch bei der Mobilität mit Auto oder Bahn sowie der Elektromobilität. Daher wurde der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg im neuen Luftverkehrskonzept des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) vom 3. Mai 2017 in die Liste der Flughäfen „im Interesse des Bundes“ aufgenommen.

Um den Flughafen herum wurden und werden außerdem drei Gewerbegebiete durch die Stadt Braunschweig mit Hilfe von Fördermitteln des Landes Niedersachsen erschlossen, um luftfahrtaffinen Firmen und Instituten die Möglichkeit zu eröffnen, sich in das Netzwerk Forschungsflughafen Braunschweig einzuklinken.

Für das Geschäftsjahr 2018 hat die Gesellschaft einen Betriebsmittelzuschussbedarf in Höhe von 2.800 T€ (2.800 T€ im Vorjahr) veranschlagt. Unter Einbeziehung dieser Betriebsmittelzuschüsse erwartet die Gesellschaft einen Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 1.790 T€. Nach Verrechnung mit dem Jahresfehlbetrag von 486 T€ nebst Gewinnvortrag in Höhe von 2.748 T€ verbliebe ein Gewinnvortrag von 472 T€ zum 31.12.2018.

Bilanzdaten der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH

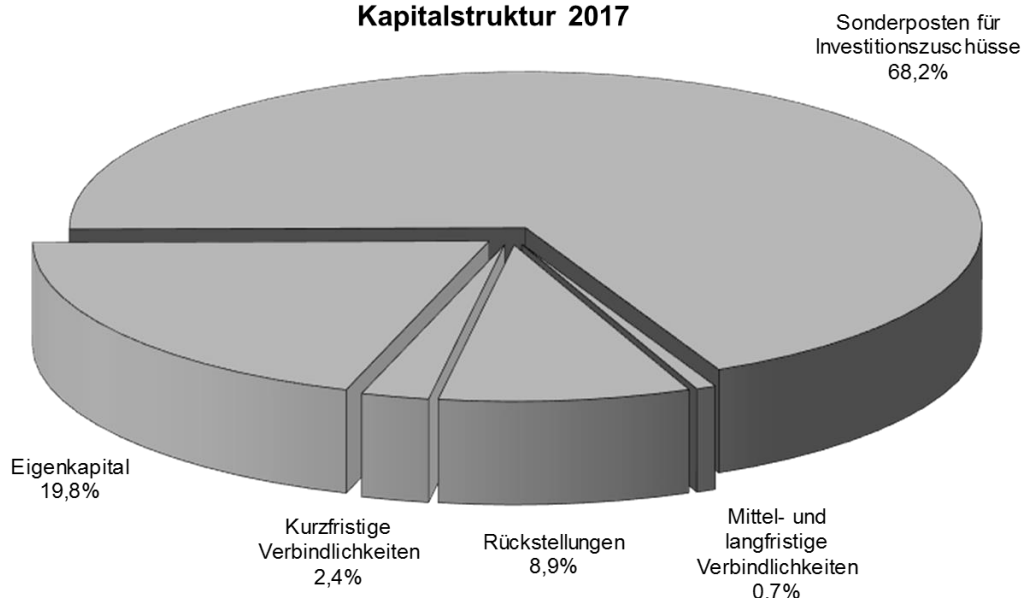
Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH

| BILANZ AKTIVA | 2017 | | 2016 | | 2015 | |
|--|---------------|--------------|---------------|--------------|---------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 34 | 0,1 | 41 | 0,1 | 39 | 0,1 |
| Sachanlagen | 35.131 | 90,2 | 38.119 | 91,8 | 40.400 | 94,2 |
| Langfristig gebundenes Vermögen | 35.165 | 90,3 | 38.160 | 91,9 | 40.439 | 94,3 |
| Vorräte | 115 | 0,3 | 89 | 0,2 | 70 | 0,2 |
| Forderungen | 802 | 2,1 | 750 | 1,8 | 1.023 | 2,4 |
| Liquide Mittel | 2.876 | 7,3 | 2.535 | 6,1 | 1.329 | 3,1 |
| Kurzfristig gebundenes Vermögen | 3.793 | 9,7 | 3.374 | 8,1 | 2.422 | 5,7 |
| Bilanzsumme | 38.958 | 100,0 | 41.534 | 100,0 | 42.861 | 100,0 |

| BILANZ PASSIVA | 2017 | | 2016 | | 2015 | |
|--|---------------|--------------|---------------|--------------|---------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Eigenkapital | 7.714 | 19,8 | 8.200 | 19,7 | 6.826 | 15,9 |
| Sonderposten für Investitionszuschüsse | 26.595 | 68,2 | 29.258 | 70,4 | 31.809 | 74,2 |
| Rückstellungen | 3.471 | 8,9 | 3.101 | 7,5 | 3.389 | 7,9 |
| Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten | 262 | 0,7 | 312 | 0,8 | 48 | 0,1 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | 916 | 2,4 | 663 | 1,6 | 789 | 1,9 |
| Bilanzsumme | 38.958 | 100,0 | 41.534 | 100,0 | 42.861 | 100,0 |

Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH

Kapitalstruktur 2017



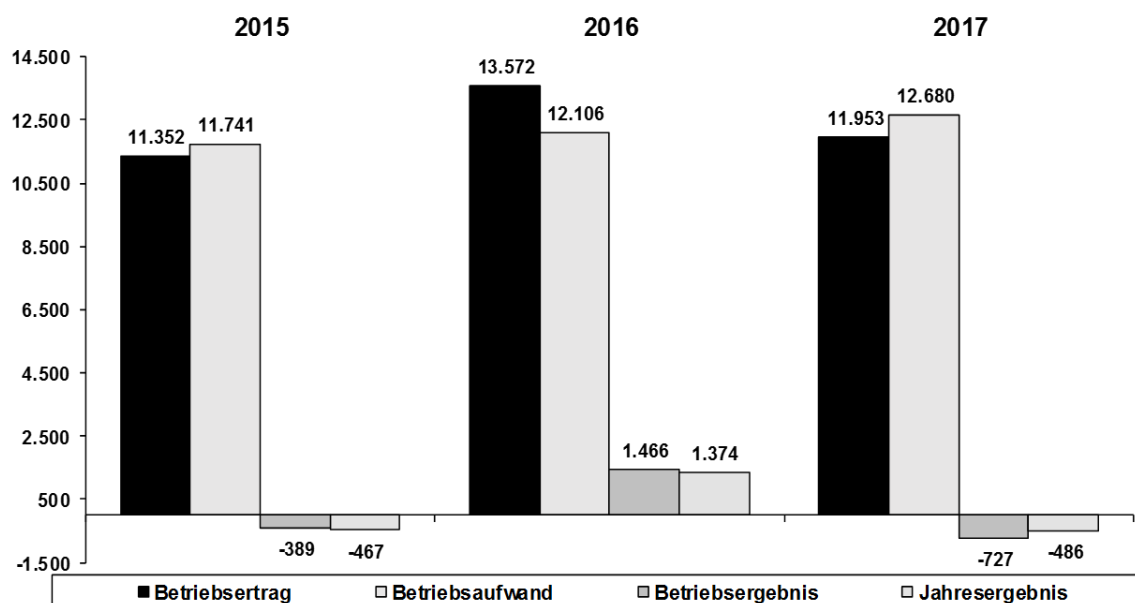
GuV-Daten der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2017 T€ | Veränderung T€ | 2016 T€ | 2015 T€ |
|--------------------------------------|---------------|-------------------|---------------|---------------|
| Umsatzerlöse | 6.181 | 42 | 6.139 | 5.008 |
| Betriebsmittelzuschüsse* | 2.800 | | 2.800 | 2.780 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 2.972 | -1.661 | 4633 | 3564 |
| Betriebserträge | 11.953 | -1.619 | 13.572 | 11.352 |
| Materialaufwand | 3.942 | 99 | 3.843 | 4.021 |
| Personalaufwand | 4.228 | 479 | 3.749 | 3.672 |
| Abschreibungen | 3.348 | 26 | 3.322 | 3.254 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 1.162 | -30 | 1.192 | 794 |
| Betriebsaufwand | 12.680 | 574 | 12.106 | 11.741 |
| Betriebsergebnis | -727 | -2.193 | 1.466 | -389 |
| Finanzergebnis | -12 | 54 | -66 | -61 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ergebnis nach Steuern | -739 | -2.139 | 1.400 | -450 |
| sonstige Steuern | -253 | -279 | 26 | 17 |
| Jahresergebnis | -486 | -1.860 | 1.374 | -467 |

* Die notwendigen Betriebsmittelzuschüsse werden vorab als Ertrag gebucht.

Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH Entwicklung Ertrag und Aufwand 2015-2017



Angaben in T€

ITEBO Informationstechnologie Emsland Bentheim Osnabrück GmbH

Die Stadt Braunschweig hat mit Wirkung vom 8. Juli 2016 einen Anteil in Höhe von rd. 25,83 % an der ITEBO Informationstechnologie Emsland Bentheim Osnabrück GmbH übernommen.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von informationstechnischen Dienstleistungen gegenüber den Gesellschaftern, deren Mitgliedern sowie deren Betrieben und Einrichtungen, insbesondere Organisations- und IT-Strategieberatung, umfassende Beratung in der Realisierung von IT-Projekten, Verfahrenseinführung und deren Betreuung, Entwicklung und/oder Bereitstellung sowie Pflege und Wartung von DV-Anwendungssystemen, soweit dies den Unternehmenszielen entspricht, Betrieb von Anwendungssystemen, Erbringung von Rechenzentrums-Dienstleistungen, Entwicklung und Anpassung eines Technologiekonzeptes, das die Anforderungen und Bedürfnisse der Gesellschafter berücksichtigt, Aufbau und Unterhaltung eines flächendeckenden Kommunikationsnetzes zwischen den Gesellschaftern und den zukünftigen Kunden, Durchführung von Schulungs- und Seminarmaßnahmen im gesamten Bereich der Informationstechnologie.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Die Gesellschafterin Stadt Braunschweig nutzt die bestehenden Dienstleistungsangebote der ITEBO GmbH, um damit ihre Leistungsfähigkeit und ihr Serviceangebot für die Bürgerinnen und Bürger im IT-Bereich zu sichern und zu stärken.

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 300.000 €.

Gesellschafter

| Gesellschafter | Euro | % |
|--|----------------|--------------|
| Stadt Braunschweig | 77.500 | 25,83 |
| Stadt Osnabrück | 50.000 | 16,67 |
| Bistum Osnabrück | 95.000 | 31,67 |
| GbR der Kommunen der Landkreise Osnabrück, Emsland und Grafschaft Bentheim | 77.500 | 25,83 |
| Summe | 300.000 | 100 |

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: November 2018

| Name | Funktion |
|----------------------|--|
| Claus Ruppert | Stadtrat der Stadt Braunschweig |
| Henning Sack | Städt. Ltd. Direktor, stellv. Mitglied ohne Stimmrecht |
| Aloys Raming-Freesen | Bistum Osnabrück, Vorsitzender |
| Günter Oldekamp | Samtgemeinde Neuenhaus, stellv. Vorsitzender |
| Dr. Horst Baier | Samtgemeinde Bersenbrück, stellv. Mitglied ohne Stimmrecht |
| Matthias Lühn | Samtgemeinde Lengerich, stellv. Mitglied ohne Stimmrecht |
| Wolfgang Griesert | Stadt Osnabrück, Oberbürgermeister |
| Karin Detert | Stadt Osnabrück, stellv. Mitglied ohne Stimmrecht |

Geschäftsführung

Bernd Landgraf

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Jahr 2017 waren durchschnittlich rd. 187 Mitarbeiter (Vorjahr: 175) bei der ITEBO GmbH beschäftigt. Davon waren 161,75 (Vorjahr: 151) direkt angestellte Mitarbeiter und 25 (Vorjahr: 24) gestellte Mitarbeiter.

Wichtige Verträge

Die ITEBO GmbH ist alleinige Gesellschafterin der ITEBS Informationstechnologie Braunschweig GmbH. Zudem hält sie 25 % der Anteile an der GovConnect GmbH.

Geschäftsverlauf

Die geplanten Umsatzerlöse von rd. 19,6 Mio. € konnten im Jahr 2017 mit 23,3 Mio. € übertroffen werden. Die Verbesserung ist insbesondere auf ein ansteigendes Projektgeschäft zurückzuführen.

Das Gesamtergebnis wurde mit dem Jahresüberschuss in Höhe von 60,4 T€ jedoch verfehlt (Plan 2017: +107 T€). Als Grund hierfür ist im Wesentlichen die Verlagerung von Umsätzen von Nichtgesellchaftern (Drittgeschäft) zur Tochtergesellschaft ITEBS anzuführen. Unter diesem Gesichtspunkt ist das Jahresergebnis in Summe besser als geplant.

Die Bilanzsumme der Gesellschaft zum 31. Dezember 2017 beträgt 6.634 T€.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Der Wirtschaftsplan 2018 der Gesellschaft weist ein Ergebnis in Höhe von rd. 144 T€ aus.

Die ITEBO GmbH erwartet für das Geschäftsjahr 2018 Umsatzerlöse in Höhe von rd. 20,5 Mio. € (Vorjahr 19,6 Mio. €) und bewegt sich damit wie in den Vorjahren weiterhin auf einem Wachstumskurs. Das unverändert stabile Bestandsgeschäft der Gesellschaft mit 12,14 Mio. € (Vorjahr 9,9 Mio. €) (Dauerkontakte für RZ-Leistungen, Anwendungsmanagement sowie laufende Pflege und Wartung von Software) bildet die wesentliche Basis der Erlöse. Ergänzend werden 2,55 Mio. € Erlöse aus Projektgeschäft und ca. 5,84 Mio. € u. a. aus dem sogenannten Handelswarengeschäft kalkuliert.

Die bereits begonnenen Überlegungen zur Entwicklung des Standortes Osnabrück wurden weiter vorangetrieben.

Durch konsequente Weiterentwicklung/Fortbildung eigener Mitarbeiter sowie bedarfsorientierte Ergänzung der Belegschaft durch Neueinstellungen sowie eine erweiterte Ausbildung eigener Nachwuchskräfte ist das Unternehmen zukunftsfähig aufgestellt.

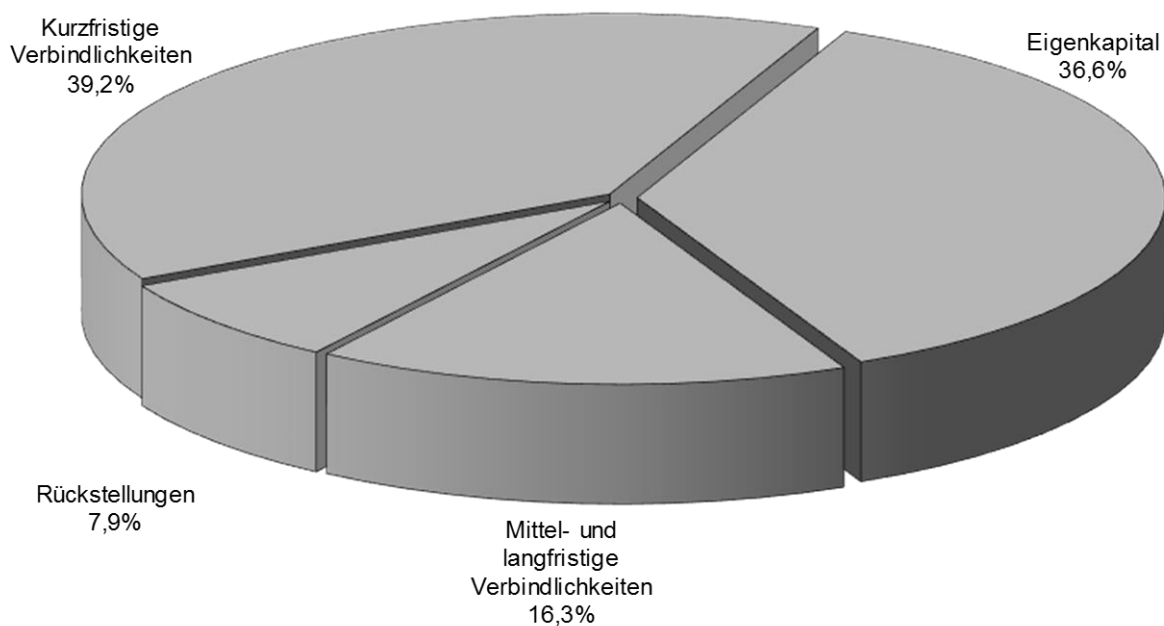
Bilanzdaten der ITEBO GmbH

ITEBO GmbH

| BILANZ AKTIVA | 2017 | | 2016 | | 2015 | |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 272 | 4,1 | 227 | 3,7 | 230 | 4,0 |
| Sachanlagen | 2.095 | 31,6 | 2.259 | 36,7 | 2.384 | 41,5 |
| Finanzanlagen | 512 | 7,7 | 512 | 8,3 | 512 | 8,9 |
| Langfristig gebundenes Vermögen | 2.879 | 43,4 | 2.998 | 48,7 | 3.126 | 54,4 |
| Vorräte | 173 | 2,6 | 155 | 2,5 | 183 | 3,2 |
| Forderungen | 3.533 | 53,3 | 2.990 | 48,6 | 1.897 | 33,0 |
| Liquide Mittel | 48 | 0,7 | 12 | 0,2 | 543 | 9,4 |
| Kurzfristig gebundenes Vermögen | 3.754 | 56,6 | 3.157 | 51,3 | 2.623 | 45,6 |
| Bilanzsumme | 6.633 | 100,0 | 6.155 | 100,0 | 5.749 | 100,0 |

| BILANZ PASSIVA | 2017 | | 2016 | | 2015 | |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Eigenkapital | 2.429 | 36,6 | 2.369 | 38,5 | 2.204 | 38,3 |
| Rückstellungen | 522 | 7,9 | 489 | 7,9 | 462 | 8,0 |
| Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten | 1.080 | 16,3 | 1.346 | 21,9 | 1.200 | 20,9 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | 2.602 | 39,2 | 1.951 | 31,7 | 1.883 | 32,8 |
| Bilanzsumme | 6.633 | 100,0 | 6.155 | 100,0 | 5.749 | 100,0 |

ITEBO GmbH Kapitalstruktur 2017

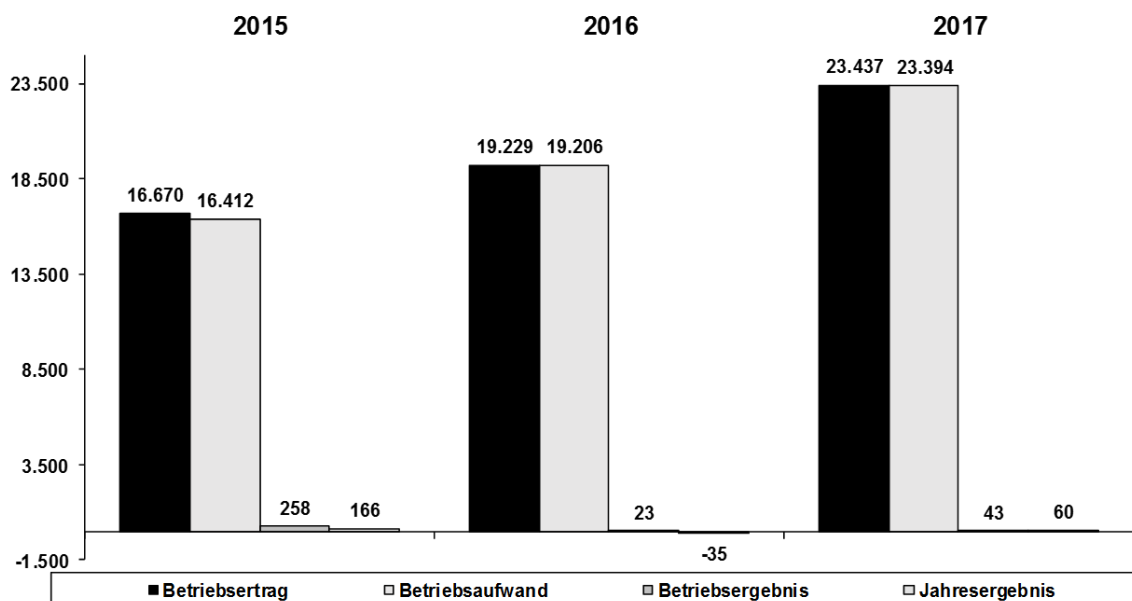


GuV-Daten der ITEBO GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2017 T€ | Veränderung T€ | 2016 T€ | 2015 T€ |
|--------------------------------------|---------------|-------------------|---------------|---------------|
| Umsatzerlöse | 23.329 | 4.245 | 19.084 | 16.585 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 108 | -37 | 145 | 85 |
| Betriebserträge | 23.437 | 4.208 | 19.229 | 16.670 |
| Materialaufwand | 12.261 | 3.472 | 8.789 | 6.719 |
| Personalaufwand | 7.392 | 785 | 6.607 | 5.811 |
| Abschreibungen | 434 | -128 | 562 | 655 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 3.307 | 59 | 3.248 | 3.227 |
| Betriebsaufwand | 23.394 | 4.188 | 19.206 | 16.412 |
| Betriebsergebnis | 43 | 20 | 23 | 258 |
| Finanzergebnis | 62 | 105 | -43 | -5 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 33 | 30 | 3 | 75 |
| Ergebnis nach Steuern | 72 | 95 | -23 | 178 |
| sonstige Steuern | 12 | 0 | 12 | 12 |
| Jahresergebnis | 60 | 95 | -35 | 166 |
| Gewinnvortrag | 615 | -35 | 650 | 484 |
| Bilanzgewinn | 675 | 60 | 615 | 650 |

ITEBO GmbH Entwicklung Ertrag und Aufwand 2015-2017



Angaben in T€

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft wurde am 9. Februar 2005 als „projekt REGION BRAUNSCHWEIG GMBH“ gegründet. Die Gesellschaft wurde zur „Allianz für die Region GmbH“ umfirmiert und ist seit dem 1. Januar 2013 unter diesem Namen tätig.

Gegenstand des Unternehmens sind Projektmanagement und -umsetzung, Marketing sowie Forschung und Wissensmanagement für die Region Braunschweig, die aus den Städten Braunschweig, Salzgitter und Wolfsburg und den Landkreisen Gifhorn, Goslar, Helmstedt, Peine und Wolfenbüttel gebildet wird.

Die Gesellschaft soll über Aktivitäten auf den regionalen Handlungsfeldern Energie, Bildung, Gesundheit, Verkehr und Freizeit auf eine Stärkung der regionalen Wirtschaft und die Förderung nachhaltigen Wirtschaftswachstums hinwirken, um hierdurch bestehende Arbeitsplätze zu sichern und neue zu schaffen.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben Dritter bedienen und sich an anderen Unternehmen, die den Gesellschaftszweck fördern, beteiligen.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Die Gesellschaft sichert bestehende Arbeitsplätze, baut neue Beschäftigung auf und verbessert die Lebensqualität der Region nachhaltig. Damit wird dem Allgemeinwohl gedient.

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 27.600 €.

Gesellschafter

Mit notarieller Beurkundung vom 15. November 2017 hat die Avacon AG ihre Geschäftsanteile in Höhe von 2.150 € an bisherige Mitgesellschafter sowie an die neuen Gesellschafter Industrie- und Handelskammer Braunschweig und Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfenbüttel verkauft und abgetreten. Demnach ergibt sich folgende neue Gesellschafterstruktur:

| Gesellschafter | Euro | % |
|---|---------------|---------------|
| Stadt Braunschweig | 3.700 | 13,41 |
| Stadt Salzgitter | 1.100 | 3,99 |
| Stadt Wolfsburg | 1.100 | 3,99 |
| Landkreis Gifhorn | 1.100 | 3,99 |
| Landkreis Goslar | 1.100 | 3,99 |
| Landkreis Helmstedt | 1.100 | 3,99 |
| Landkreis Peine | 1.100 | 3,99 |
| Landkreis Wolfenbüttel | 1.100 | 3,99 |
| Regionalverband Großraum Braunschweig | 1.100 | 3,99 |
| Wolfsburg AG | 2.600 | 9,42 |
| VW Financial Services AG | 2.350 | 8,51 |
| Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg | 2.350 | 8,51 |
| Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg | 1.300 | 4,71 |
| Salzgitter AG | 1.300 | 4,71 |
| Öffentliche Sachversicherung Braunschweig | 1.300 | 4,71 |
| Arbeitgeberverband Region Braunschweig e.V. | 1.300 | 4,71 |
| IG Metall Süd Ost Niedersachsen | 1.300 | 4,71 |
| Industrie- und Handelskammer Braunschweig | 650 | 2,36 |
| Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg | 650 | 2,36 |
| Summe | 27.600 | 100,00 |

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung, der Aufsichtsrat, die Gesellschafterversammlung und der Regionalbeirat.

Aufsichtsrat

Stand: November 2018

| Name | Funktion |
|------------------------|---|
| Ulrich Markurth | Stadt Braunschweig, Vorsitzender |
| Frank Klingebiel | Stadt Salzgitter |
| Klaus Mohrs | Stadt Wolfsburg |
| Dr. Andreas Ebel | Landkreis Gifhorn |
| Thomas Brych | Landkreis Goslar |
| Gerhard Radeck | Landkreis Helmstedt |
| Franz Einhaus | Landkreis Peine |
| Christiana Steinbrügge | Landkreis Wolfenbüttel |
| Detlef Tanke | Regionalverband Großraum Braunschweig |
| Gunnar Kilian | Wolfsburg AG |
| Frank Fiedler | VW Financial Services AG |
| Jürgen Brinkmann | Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg |
| Gerhard Döpkins | Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg |
| Michael Kieckbusch | Salzgitter AG |
| Knud Maywald | Öffentliche Sachversicherung Braunschweig |
| Wolfgang Niemsch | Arbeitgeberverband Region Braunschweig e. V. |
| Bernd Osterloh | IG Metall |
| Aline Henke | Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg |
| Dr. Karlheinz Blessing | Volkswagen AG |
| Wolfgang Räschke | Netzwerk Allianz für die Region GmbH |

Geschäftsführung

Dr. Frank Fabian
Oliver Syring

Wichtige Verträge

Die Finanzierung durch Gesellschafter- und Sponsorenbeiträge ist durch Verträge fixiert.

Im Geschäftsjahr 2014 wurde ein unbefristeter Dienstleistungsrahmenvertrag mit der Wolfsburg AG abgeschlossen. Der Vertrag regelt, dass die Wolfsburg AG Dienstleistungen im administrativen Bereich erbringt, die in Untervereinbarungen näher geregelt und durch monatliche Pauschalen abgegolten werden. Zurzeit bestehen Untervereinbarungen für die Bereiche Personal, Bildung, Informationstechnik und Koordination regionaler Handlungsfelder.

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Jahresdurchschnitt 2017 wurden 77 Mitarbeiter beschäftigt (Vorjahr: 77).

Geschäftsverlauf

Vorrangige strategische Ziele der Gesellschaft sind die Weiterentwicklung der Lebensqualität sowie die Sicherung bzw. Schaffung von Arbeitsplätzen in den Städten Braunschweig, Wolfsburg und Salzgitter sowie in den Landkreisen Gifhorn, Goslar, Helmstedt, Peine und Wolfenbüttel. Die Aktivitäten fanden schwerpunktmäßig in folgenden Handlungsfeldern statt:

- Bildung
- Energie
- Gesundheit
- Freizeit
- Wirtschaftsförderung und Ansiedlung
- Mobilitätswirtschaft & -forschung

Auch das Geschäftsjahr 2017 war durch die Weiterentwicklung der zusammen mit der Wolfsburg AG festgelegten regionalen sechs Handlungsfelder und der damit verbundenen Umsetzung von Projekten geprägt. Die Gesellschaft realisierte unter Einbeziehung der Gesellschafter- und Sponsorenbeiträge einen Jahresüberschuss in Höhe von 9 T€ (Vorjahr 7 T€). Durch die weiterhin erfolgreiche Einwerbung von Förder- und Drittmitteln in den Handlungsfeldern, den Start neuer Projekte und die Ausweitung bestehender Projekte in der Region konnte im Jahr 2017 wieder eine Steigerung der Einnahmen erzielt werden.

Insgesamt kann das Geschäftsjahr 2017 als ein sehr gutes Jahr bezeichnet werden, da durch die Ausweitung der Projektaktivitäten die Ziele, Arbeitsplätze und Lebensqualität in der Region zu stärken, intensiver verfolgt werden können.

Beispielhaft ist das Projekt „BOBS“ (Berufsorientierung in Braunschweig) zu nennen, welches im Jahr 2011 begonnen wurde. Dieses soll den Schülerinnen und Schülern helfen, eine passende Berufswahl zu treffen und sich für den richtigen Beruf entscheiden. Innerhalb von zwei Jahren lernen die Jugendlichen in verschiedenen Angeboten die Praxis in Unternehmen kennen und loten ihre individuellen Interessen aus. So kristallisieren sich realistische Berufswünsche heraus. Mit einem einwöchigen Berufseignungstest werden die Schüler gezielt auf die Gespräche mit den Beratungskräften der Agentur für Arbeit vorbereitet, bei denen sie Auskunft über ihre Chancen auf einen Praktikums-, Ausbildungs- oder auch einen Oberstufenplatz erhalten.

Im Projekt BOBS arbeiten Schüler, Eltern, Lehrer, Kommunen und Wirtschaft eng zusammen. Schulabgänger sollen mit Hilfe des Projektes bei der beruflichen Zukunftsgestaltung profitieren und die Wirtschaft kann hierüber geeignete Auszubildende erhalten.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die bewährte enge Verbindung der Allianz für die Region GmbH und der Wolfsburg AG bietet auch in Zukunft erheblich Chancen, die Region im Wettbewerb der Standorte um Kapital, Nachwuchs, Unternehmen gut zu positionieren. Gleichbleibendes Ziel ist es, die Region in den sechs Schwerpunkten durch ausgewählte Best-Practice-Projekte als „Referenzregion für Arbeit und Lebensqualität“ zu positionieren.

Für das Geschäftsjahr 2018 ist ein ausgeglichenes Ergebnis geplant. Der Finanzplan basiert einnahmeseitig weiterhin auf Gesellschafter- und Sponsorenbeiträgen.

Von der Stadt Braunschweig erhält die Gesellschaft einen Zuschuss in Höhe von 180 T€ jährlich.

Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg GmbH

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung der Entwicklung der Teilräume Hannover, Braunschweig, Göttingen und Wolfsburg zu einer Metropolregion von europäischer Bedeutung. Die Etablierung dieser Metropolregion soll einen Beitrag leisten, um die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit im nationalen und internationalen Kontext langfristig zu sichern.

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Hannover.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Die Gesellschaft zielt mit ihrer Tätigkeit auf eine Aufwertung der Metropolregion und ihrer Teilbereiche sowie der Herausbildung einer gemeinsamen regionalen Identität. Hierdurch soll die Einbindung in europäische Entwicklungsstrategien erleichtert werden und die Kooperation von Kommunen, Hochschulen, Unternehmen in der Metropolregion sowie dem Land ausgebaut werden. Damit wird insgesamt dem Gemeinwohl an einer wirtschaftlich wettbewerbsfähigen Metropolregion gedient.

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 €.

Gesellschafter

| Gesellschafter | Euro | % |
|---|---------------|------------|
| Stadt Braunschweig | 1.300 | 5,2 |
| Verein Kommunen * | 6.400 | 25,6 |
| Verein Hochschulen und wissenschaftliche Einrichtungen ** | 5.750 | 23,0 |
| Verein Wirtschaft *** | 5.750 | 23,0 |
| Land Niedersachsen | 1.900 | 7,6 |
| Landeshauptstadt Hannover | 1.300 | 5,2 |
| Stadt Göttingen | 1.300 | 5,2 |
| Stadt Wolfsburg | 1.300 | 5,2 |
| Summe | 25.000 | 100 |

* Dem Verein „Kommunen in der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg e.V.“ gehören insgesamt zurzeit 32 Städte, 14 Landkreise, 4 Gemeinden, die Region Hannover, der Regionalverband Großraum Braunschweig und zwei weitere kommunale Verbände dieser Region an.

** Mitglieder des Vereins „Hochschulen und wissenschaftliche Einrichtungen in der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg e.V.“ sind diverse Hochschulen und wissenschaftliche Einrichtungen der Region.

*** Der Verein „Wirtschaft in der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg e.V.“ wurde von Unternehmen und wirtschaftsnahen Verbänden der Region gegründet, um als Gesellschafter der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg GmbH dessen Arbeit zu unterstützen.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat, die Geschäftsführung sowie der Parlamentarische Beirat (beratende Funktion).

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus bis zu 18 Mitgliedern. Im Vorsitz wechseln sich die Oberbürgermeister der Städte Hannover und Braunschweig alle zwei Jahre ab. Der Oberbürgermeister, der nicht den Vorsitz innehat, ist stellvertretender Vorsitzender. Der letzte Wechsel hat am 13. November 2017 stattgefunden. Derzeit ist turnusgemäß der Oberbürgermeister der Stadt Hannover, Herr Stefan Schostok, Aufsichtsratsvorsitzender.

Stand: November 2018

| Name | Funktion |
|----------------------------|--|
| Stefan Schostok | Oberbürgermeister der Stadt Hannover, Aufsichtsratsvorsitzender |
| Ulrich Markurth | Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig, stellv. Aufsichtsratsvorsitzender |
| Petra Schulz | Abteilungsleiterin Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung |
| Rolf-Georg Köhler | Oberbürgermeister der Stadt Göttingen |
| Klaus Mohrs | Oberbürgermeister der Stadt Wolfsburg |
| Franz Einhaus | Landrat des Landkreises Peine |
| Hauke Jagau | Regionspräsident der Region Hannover |
| Dr. Ingo Meyer | Oberbürgermeister der Stadt Hildesheim |
| Klaus Becker | Bürgermeister der Stadt Osterode am Harz |
| Prof. Dr. Christopher Baum | Präsident der Medizinischen Hochschule Hannover |
| Prof. Dr. Thomas Hanschke | Präsident der Technischen Universität Clausthal |
| Julius von Ingelheim | Leiter Regionalentwicklung der Volkswagen-AG |
| Dr. Volker Müller | Hauptgeschäftsführer Unternehmerverbände Niedersachsen e. V. |
| Thorsten Gröger | Bezirksleiter IG Metall Niedersachsen/Sachsen-Anhalt |
| Christoph Schulz | Vorstandsvorsitzender Braunschweigische Landessparkasse |
| Dr. Horst Schrage | Hauptgeschäftsführer IHK Hannover |
| Dietmar Smyrek | Vizepräsident der Technischen Universität Braunschweig |
| Prof. Dr. Gert Bikker | Vizepräsident Forschung, Entwicklung und Technologietransfer der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften |

Geschäftsführung

Raimund Nowak
Kai Florysiak

Parlamentarischer Beirat

Der Parlamentarische Beirat besteht aus bis zu 20 Parlamentariern aus dem Niedersächsischen Landtag, dem Deutschen Bundestag und dem Europäischen Parlament. Der Parlamentarische Beirat berät die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat bei der strategischen Ausrichtung der Gesellschaft. Die Mitglieder werden durch den Aufsichtsrat im Benehmen mit den Vorsitzenden der im Niedersächsischen Landtag vertretenen Fraktionen benannt. Im Parlamentarischen Beirat sollen sich die Stärkeverhältnisse des Niedersächsischen Landtages widerspiegeln.

Der Aufsichtsrat beruft den Parlamentarischen Beirat mindestens jährlich zur Beratung ein.

Wichtige Verträge

Der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg GmbH wird von den Gesellschaftern auf Grundlage eines Kooperationsvertrages zur Erfüllung ihrer Aufgaben Kapital bzw. Personal zur Verfügung gestellt.

Anzahl der Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahr 2017 durchschnittlich 6 Mitarbeiter (Vorjahr: 10), davon im Durchschnitt 1 Aushilfen (Vorjahr: 4).

Geschäftsverlauf

Die Metropolregion GmbH hat sich auch im Geschäftsjahr 2017 weiter positiv entwickelt und als Entwickler, Träger und Partner von Projekten unterschiedlicher Größenordnung etabliert.

Verschiedene Vorhaben, die auch mit Unterstützung des Landes Niedersachsen (Richtlinie zur Stärkung der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg) realisiert wurden, fanden unter der Trägerschaft von Gesellschaftern oder Mitgliedern der Gesellschaftergruppen statt.

Im Laufe des Jahres 2017 hat die Relevanz der Elektromobilität sowohl im Bereich der Industriepolitik als auch als eine Lösung für die Bekämpfung des Klimawandels und als technische Möglichkeit zur Senkung der Luft-Schadstoffbelastungen in urbanen Zentren erheblich zugenommen. Die großen Fahrzeughersteller und Zulieferer haben ambitionierte Programme zur Produkt- und Marktentwicklung in diesem Bereich vorgelegt. Weiterhin hat der Bund einen mit einer Milliarde Euro ausgestatteten Fonds zur Verbesserung der Luftqualität in den besonders betroffenen Städten Deutschlands aufgelegt.

Das Wirtschaftsjahr 2017 hat die Gesellschaft mit einem Überschuss in Höhe von 8.897,90 € (Vorjahr: 2.541,61 €) abgeschlossen.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Der Wirkungskreis der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg umfasst eine Fläche von 19.000 km² mit rund 3,8 Millionen Einwohnern, große, mittlere und kleine Städte, urbane und ländliche Räume, auch Gebirge. Das Gebiet der Metropolregion erstreckt sich vom Landkreis Heidekreis im Norden bis an die hessische und thüringischen Grenzen im Süden. Westlich reicht die Metropolregion mit dem Landkreis Schaumburg und den Städten Bückeburg und Rinteln an das Land Nordrhein-Westfalen heran. Im Osten stellt der an Sachsen-Anhalt angrenzende Landkreis Helmstedt die weiteste Ausdehnung der Metropolregion dar.

Es sind in erster Linie die wirtschaftliche Stärke, die exzellente Wissenschaftslandschaft und die Lage an bedeutenden europäischen Verkehrsachsen, die die Region um die Städte Hannover, Braunschweig, Göttingen und Wolfsburg zur Metropolregion von europäischer Bedeutung machen.

Grundlage für die Arbeit der Metropolregion GmbH bildet weiterhin das im Jahr 2015 vom Aufsichtsrat für den Zeitraum von 2015 bis 2019 beschlossene Arbeitsprogramm mit dem Titel „Zusammenwachsen“. Es beinhaltet folgende Handlungsfelder mit korrespondierenden Querschnittsthemen:

I. Handlungsfelder:

- Verkehr und Elektromobilität
- Energie und Ressourceneffizienz
- Gesundheitswirtschaft
- Kultur- und Kreativwirtschaft

II. Querschnittsthemen:

- Internationalisierung und Standortmarketing
- Wissensvernetzung
- Stadt-Land-Kooperation
- Fachkräfte.

Die Metropolregion GmbH hat sich in verschiedenen Handlungsfeldern und organisatorische Zusammenhängen eine gute Akzeptanz erarbeitet und damit die Basis für eine positive weitere Entwicklung des Unternehmens gelegt. Die künftige Entwicklung ist in starkem Maße von der Einwerbung von Drittmitteln abhängig.

Die Gesellschaft plant für das Geschäftsjahr 2018 ein ausgeglichenes Ergebnis.

Im Haushalt der Stadt Braunschweig sind für das Jahr 2018 und für die Folgejahre allgemeine Betriebsmittelzuschüsse in Höhe von 50 T€ p. a. eingeplant.

Partnerschaft Deutschland – Berater der öffentlichen Hand GmbH

Das für die öffentliche Hand tätige Beratungsunternehmen ÖPP Partnerschaften Deutschland AG hat sich zum Jahresende 2016 neu aufgestellt. Es wurde in eine rein öffentlich getragene GmbH umgewandelt und führt nun den Namen „Partnerschaft Deutschland – Berater der öffentlichen Hand GmbH“ (PD). Damit wurden die Voraussetzungen geschaffen, der öffentlichen Hand als Inhouse-Beratungsunternehmen zur Verfügung zu stehen. Ziel ist es, insbesondere Kommunen dabei zu unterstützen, ihre Investitionsprojekte schneller, kosteneffizienter und termintreuer zu realisieren. Damit würden Verwaltungskapazitäten entlastet und sinnvoll mit externem Know-how ergänzt.

Mit der Neustrukturierung in die PD wird gleichzeitig ein Vorschlag der Kommission zur „Stärkung von Investitionen in Deutschland“ des Bundeswirtschaftsministeriums aufgegriffen. Ziel soll es sein, künftig noch breiter als bisher eine kompetente und erschwingliche Beratung gezielt für Kommunen zur Verfügung zu stellen. Das Beratungsangebot umfasst grundsätzlich alle Beschaffungsvarianten (Eigenrealisierung, Miete, Kauf, ÖPP, etc.). Die PD unterstützt die Kommunen insbesondere bei folgenden Schritten:

- Bedarfsermittlungen und Projektstrategiekonzepte,
- Machbarkeitsuntersuchungen und Variantenvergleiche,
- Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen,
- Vergabeverfahren und Verhandlungen mit Auftragnehmern,
- Projektmanagement und Projektcontrolling,
- Supervision und Analyse von Projekten und Vergabeverfahren (z. B. in Krisensituationen).

Gegenstand des Unternehmens ist die Investitions- und Modernisierungsberatung der öffentlichen Hand, ausländischer Staaten und internationaler Organisationen, die die Voraussetzung eines öffentlichen Auftraggebers i. S. d. § 99 Nrn. 1 bis 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in seiner jeweils gültigen Fassung erfüllen sowie alle damit zusammenhängenden Geschäfte und Dienstleistungen.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 1.770.000 € und ist in 17.700 Geschäftsanteile aufgeteilt.

Mit Anteilskaufvertrag vom 10. Mai 2017 hat die Stadt Braunschweig 15 Geschäftsanteile mit einem Nennbetrag in Höhe von je 100,00 € an der PD erworben. Dies entspricht einen Anteil in Höhe von 0,08 %.

Die Gesellschaft liegt zu 100 % in öffentlichen Händen.

Nordzucker Holding AG

Die Beteiligung an der Nordzucker Holding AG, respektive der früheren Zucker AG Uelzen-Braunschweig, entspringt gewachsenen und historischen Strukturen.

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung an anderen Unternehmen, die

- Zucker, zuckerhaltige Erzeugnisse, Lebens- und Genussmittel, Erzeugnisse für die Lebensmittelindustrie und Futtermittel herstellen,
- landwirtschaftliche Erzeugnisse verwerten,
- mit allen vorgenannten Erzeugnissen handeln

insbesondere die Beteiligung von mehr als 50 Prozent an der Nordzucker AG, sowie die Vornahme aller sonstigen hiermit zusammenhängenden Geschäfte und Maßnahmen.

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft liegt bei 99.993.942,83 €. Die Stadt Braunschweig hält einen nominalen Anteil in Höhe von 28.152,40 € (ca. 0,0282 %).

Die Stadt Braunschweig erhält auf die von ihr gehaltenen Aktienanteile geringe Dividendenausschüttungen, die dem Haushalt der Stadt Braunschweig zugutekommen.

Nordzucker AG

Gegenstand des Unternehmens ist

- die Herstellung von Zucker und zuckerhaltigen Erzeugnissen,
- die Herstellung von Lebens- und Genussmitteln und Erzeugnissen für die Lebensmittelindustrie,
- die Herstellung von Futtermitteln,
- die sonstige Verwertung landwirtschaftlicher Erzeugnisse,
- der Handel mit allen vorgenannten Erzeugnissen sowie
- die Erbringung von Dienstleistungen im Rahmen des vorbezeichneten Unternehmensgegenstandes.

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt 123.651.328,00 €. Die Stadt Braunschweig hat hieran einen geringen Anteil in Höhe von 378,88 € (ca. 0,0003 %).

Die Stadt Braunschweig erhält auf die von ihr gehaltenen Aktienanteile geringe Dividendenausschüttungen, die dem Haushalt der Stadt Braunschweig zugutekommen.

5. Weitere Aufgabenträger

Ergänzend zu den Aufgabenträgern des Beteiligungskreises gemäß § 151 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz, die auf den vorausgehenden Seiten unter Einzelübersichten zu den Gesellschaften dargestellt werden, wird im Folgenden über Aufgabenträger berichtet, die gemäß § 59 Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung in den Konsolidierungsbericht aufgenommen werden müssen. Da der Beteiligungsbericht den Konsolidierungsbericht ergänzt, werden auch die weiteren Aufgabenträger in den Beteiligungsbericht aufgenommen (s. Einleitung).

Sonderrechnung Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Gegenstand der Sonderrechnung

Der Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement ist ein optimierter Regiebetrieb mit Sonderrechnung (§ 139 Abs. 1 i.V.m. § 136 Abs. 3 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz – NKomVG).

Gegenstand des Fachbereichs Hochbau und Gebäudemanagement ist seit dem 1. Januar 2005 die gesamte Gebäudebewirtschaftung der städtischen Immobilien. Ausgenommen sind die Immobilien, die aufgrund des PPP-Vertrages vom 27.11.2011 von Hochtief PPP Schulpartner Braunschweig GmbH bewirtschaftet werden. Die Gebäudebewirtschaftung umfasst neben der Verpachtung/Vermietung alle gebäudewirtschaftlichen Leistungen, die für die Einrichtung des Betriebszwecks der Gebäude notwendig sind. Hierzu zählen insbesondere Bauinstandhaltungsmaßnahmen sowie Hausmeister- und Reinigungsleistungen.

Neben der Bewirtschaftung gehören die Sanierung sowie der Neu- und Umbau von öffentlichen Gebäuden der Stadt Braunschweig zu den Aufgaben des Hochbaus und Gebäudemanagements.

Öffentlicher Zweck der Sonderrechnung

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand der Sonderrechnung (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Sonderrechnung im Haushaltsjahr erfüllt. Die Gebäudebewirtschaftung der Stadt Braunschweig stellt die für die Verwaltung der Stadt Braunschweig notwendigen Gebäuderessourcen zur Verfügung und unterstützt diese damit in ihrer Aufgabenerledigung. Hierdurch wird dem Allgemeinwohl gedient.

Beteiligungsverhältnisse

Der Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement ist ein Fachbereich der Stadt Braunschweig. Weitere Beteiligungen liegen nicht vor.

Leitungs- und Kontrollfunktion

Die Aufgaben der Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement werden seit dem 1. Januar 2005 von dem Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement wahrgenommen.

Die Leitung des Fachbereichs 65 Hochbau und Gebäudemanagement obliegt Frau Michaela Springhorn.

Der Rat, der Verwaltungsausschuss und die sonstigen Ratsausschüsse sind für die in den §§ 58, 71, 76 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) genannten Aufgaben zuständig, soweit sie das Hochbau und Gebäudemanagement betreffen.

Anzahl der Arbeitnehmer

Am Bilanzstichtag 31.12.2017 waren für die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement 27 Beamte und 293 Beschäftigte tätig. Darüber hinaus wurden 16 Auszubildende beschäftigt.

Geschäftsverlauf*

Für das Haushaltsjahr 2017 ergibt sich ein Fehlbetrag in Höhe von 1.002.044,85 € (Vorjahr: Überschuss in Höhe von 125.159,13 €).

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Sonderrechnung*

Der Ergebnishaushalt der Sonderrechnung weist in 2018 bei ordentlichen Erträgen in Höhe von rd. 73,7 Mio. € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von rd. 75,9 Mio. € einen Jahresfehlbetrag von 2,2 Mio. € aus. Der Fehlbetrag wird durch einen Zuschuss der Stadt Braunschweig in Höhe von 2.189.500 € ausgeglichen. Insgesamt sollen lt. Investitionsprogramm der Stadt Braunschweig im Jahr 2018 Instandhaltungs- und Investitionsmaßnahmen in Höhe von rd. 39,4 Mio. € durch den FB 65 abgewickelt werden.

Der Rat der Stadt Braunschweig hat die Auflösung der Sonderrechnung des Fachbereichs 65 Hochbau und Gebäudemanagement und die Rückführung in den städtischen Haushalt beschlossen. Ziel war eine Umsetzung zum 1. Januar 2017. Aufgrund der nicht vollumfänglich vorhersehbaren hohen Aufwände, die die Zusammenführung der beiden SAP-Systeme des Fachbereichs 65 sowie der Kernverwaltung mit sich bringt, konnte die ursprünglich Zeitplanung der Integration des Fachbereichs 65 in den Haushalt nicht eingehalten werden. Zudem sollten die Ergebnisse der im Dezember 2016 beauftragten externen Organisationsuntersuchung der städtischen Grundstücks- und Gebäudewirtschaft abgewartet werden, damit die sich hieraus ergebenden Auswirkungen bei der Rückführung der Sonderrechnung in den städtischen Haushalt berücksichtigt werden können. Im Ergebnis kann die Reintegration des FB 65 mit der Zusammenführung der SAP-Systeme zielorientiert erst weiterverfolgt werden, wenn die Verhandlungen mit der ITEBO GmbH und die Organisationsuntersuchung abgeschlossen sind.

Die Organisationsuntersuchung gliedert sich in zwei Teile. Im ersten Teil wurde die Aufgabenabgrenzung zwischen dem Fachbereich 20 Finanzen als Vermögensverwalter und dem Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement als Gebäudebewirtschafter begutachtet. Schwerpunkte lagen dabei in der Ausgestaltung der Eigentümerfunktion sowie in den Schnittstellen mit anderen Organisationseinheiten. Im zweiten Teil wurden die fachbereichsinternen Prozesse und Strukturen des Fachbereichs 65 überprüft. Außerdem sollen die Geschäftsprozesse und Kommunikationswege mit den beteiligten Organisationseinheiten betrachtet werden. Die Verwaltung hat in den Bauausschusssitzungen im Dezember 2017 und im Januar 2018 bereits über erste Ergebnisse hinsichtlich der beabsichtigten Neuorganisation der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft, zur voraussichtlichen neuen Aufbauorganisation des FB 65 und zum damals bereits ermittelten Stellenmehrbedarf des FB 65 berichtet. Der vorliegende Abschlussbericht wurde im Bauausschuss sowie im Finanz- und Personalausschuss von der Firma BSL vorgestellt. Insgesamt enthält der Abschlussbericht des Gutachters diverse Empfehlungen zu unterschiedlichen Themenstellungen. Diese zielen dabei insbesondere auf eine Stärkung strategischer Themen wie PPP und Machbarkeitsstudien, klar definierte Schnittstellen im Bauprojektmanagement, Einhaltung von Zeit- und Kostenrahmen, eine stärkere Nutzerorientierung und die rechtssichere Wahrnehmung der Betreiberverantwortung. Die Umsetzung dieser Empfehlungen wird nach Aussage der Gutachter zwei bis drei Jahre in Anspruch nehmen.

Neben dem erhöhten Stellenbedarf soll auch der erforderliche zusätzliche Raumbedarf berücksichtigt werden. Dazu gibt es verwaltungsinterne Überlegungen, den FB 65 an zwei Standorten unterzubringen, die ausreichende Kapazitäten auch für einen weiteren personellen Aufwuchs ab dem Jahr 2019 bieten und die eine Aufteilung der Abteilungen und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach fachlichen Aspekten zulassen.

*) eine detailliertere Aufschlüsselung ist in Band 2 des Haushaltsplanes der Stadt Braunschweig unter Punkt „XII. Anlagen“ abgebildet.

Gegenstand der Sonderrechnung

Die Abfallwirtschaft der Stadt Braunschweig ist ein optimierter Regiebetrieb mit Sonderrechnung (§ 139 Abs.1 i. V. m. § 136 Abs. 3 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz – NKomVG).

Die operativen Aufgaben der Abfallwirtschaft sind zum 1. Januar 2001 weitestgehend der damaligen Stadtreinigung Braunschweig GmbH (SRB) übertragen worden, die sich zum 1. Januar 2005 in ALBA Braunschweig GmbH (ALBA-BS) umbenannt hat. Die Beziehungen zwischen der Stadt Braunschweig und ALBA-BS sind in den Leistungsverträgen, Klarstellungsvereinbarungen „Straßenreinigung“ und „Abfall“ und in den Ergänzungsvereinbarungen zu den Leistungsverträgen geregelt. Die Leistungen von ALBA-BS werden mit verschiedenen Leistungsentgelten abgegolten.

Die Entsorgung und Verwertung der Abfälle erfolgt ebenfalls durch beauftragte Dritte. Bei den Restabfällen erfolgt die thermische Behandlung seit dem 1. Februar 2007 bei der REMONDIS GmbH & Co. KG Region Nord. Der Bio- und Grünabfall wird bei der ALBA Niedersachsen-Anhalt GmbH (ehem. Braunschweiger Kompost GmbH) verwertet.

Des Weiteren werden Aufgaben der Deponiebewirtschaftung ab dem 1. Januar 2006 durch die Stadtentwässerung Braunschweig GmbH (SE|BS) ausgeführt (s. Sonderrechnung Stadtentwässerung). Zudem führt die SE|BS seit 2009 auch den Einlagerungsbetrieb auf Schüttfeld III durch. Die Sickerwasserkläranlage gehört dem Abwasserverband Braunschweig (AVB) und wird im Rahmen des Betriebsführungsvertrages und des Abwasserentsorgungsvertrages ebenfalls von der SE|BS betrieben.

Bei der Stadt sind die hoheitlichen Aufgaben der Abfallbeseitigung (Gebührenkalkulation und Satzungsvollzug) verblieben. Daneben sind dem Regiebetrieb der Deponiebetrieb, das Vertragscontrolling und die strategische Ausrichtung der Abfallwirtschaft übertragen worden. Hinzu kommt die Durchführung des Projektes „Unser sauberes Braunschweig“.

Öffentlicher Zweck der Sonderrechnung

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand der Sonderrechnung (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Sonderrechnung im Haushaltsjahr erfüllt. Die Gebührenkalkulation und der Satzungsvollzug dienen als hoheitliche Aufgaben unmittelbar einem öffentlichen Zweck. Durch den Deponiebetrieb, das Vertragscontrolling und die strategische Ausrichtung der Abfallwirtschaft behält die Stadt Braunschweig Einfluss auf den Bereich der Abfallwirtschaft und stellt damit sicher, dass die Abfallwirtschaft am Maßstab des Allgemeinwohls orientiert ist.

Beteiligungsverhältnisse

Die Sonderrechnung Abfallwirtschaft ist eine rechtlich unselbstständige Sonderrechnung der Stadt Braunschweig. Beteiligungen liegen nicht vor.

Leitungs- und Kontrollfunktion

Die Aufgaben des Regiebetriebes "Abfallwirtschaft" werden seit dem 1. Januar 2006 von den Fachbereichen 20 Finanzen und 66 Tiefbau und Verkehr wahrgenommen.

Die Leitung des Fachbereichs 20 Finanzen obliegt Herrn Markus Schlimme.
Die Leitung des Fachbereichs 66 Tiefbau und Verkehr obliegt Herrn Klaus Benschmidt.

Der Rat, der Verwaltungsausschuss und die sonstigen Ratsausschüsse sind für die in den §§ 58, 71, 76 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) genannten Aufgaben zuständig, soweit sie die Abfallwirtschaft betreffen. Dies betrifft insbesondere die Satzungshoheit (Abfallentsorgungssatzung, Abfallentsorgungsgebührensatzung, Straßenreinigungsverordnung, Straßenreinigungssatzung und Straßenreinigungssatzung).

Anzahl der Arbeitnehmer

2017 waren für die Sonderrechnung Abfallwirtschaft 3 Beamte in Vollzeit, 2 Beamte in Teilzeit, 2 Beschäftigte TVöD in Vollzeit und 1 Beschäftigter TVöD in Teilzeit tätig.

Geschäftsverlauf*

Im Haushaltsjahr 2017 wurde ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 651.824,69 € (Vorjahr: Fehlbetrag in Höhe von 761.839,77 €) erwirtschaftet. Der Fehlbetrag setzt sich aus einem Fehlbetrag im Gebührenbereich in Höhe von 388.402,67 € und einem Fehlbetrag im neutralen Bereich in Höhe von 263.422,02 € zusammen. Dieser Fehlbetrag ergibt sich weitgehend dadurch, dass die haushaltsrechtlich anzusetzenden Aufwendungen für Abschreibungen und Zinsen höher sind als die, die nach dem Abgabenrecht in die Gebührekalkulation einbezogen werden dürfen.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Sonderrechnung*

Das wirtschaftliche Ergebnis der Gebührenbereiche der Sonderrechnung Abfallwirtschaft wird im Bereich Abfall sowohl hinsichtlich der Umsatzerlöse als auch hinsichtlich der Aufwendungen im Wesentlichen beeinflusst durch das für die Abfallsammlung zur Verfügung gestellte Abfallbehältervolumen und durch die eingesamelte bzw. an den Wertstoffhöfen angenommene Abfallmenge. Weiterhin beeinflussen insbesondere die Aufwendungen für die Deponie das wirtschaftliche Ergebnis. Im Bereich der Straßenreinigung ergeben sich nur geringe Mengenschwankungen.

In den Jahren ab 2014 ist es hierbei im Bereich Restabfall aufgrund der Einführung der Wertstofftonne zu Veränderungen gekommen. Sie wurde von der Bevölkerung gut angenommen. Die geplanten Mengen hinsichtlich der Wertstoffsammlung und der Verlagerung vom Hausmüll in die Wertstofftonne wurden bereits 2014 erreicht. Dementsprechend hat sich plangemäß ein Rückgang bei der thermisch zu behandelnden Restabfallmenge und damit auch eine Reduzierung der Transport- und Verbrennungsentgelte ergeben. Im Jahr 2017 hat sich die eingesammelte Wertstoffmenge noch einmal um etwas mehr als 5 % erhöht, während die Restabfallmenge weiter zurückgegangen ist.

Aufgrund der 2016 beschlossenen Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes wurden Maßnahmen zur besseren Erfassung von Bio- und Grünabfällen ergriffen. Es wurde eine Überprüfung der Eigenkompostierer durchgeführt mit dem Ziel, eine nicht ordnungsgemäße Eigenkompostierung zu verhindern und einen höheren Anschlussgrad an die Bioabfallbehälter zu erreichen. Zudem erfolgte eine Ausweitung der wöchentlichen Leerung der Bioabfallbehälter von drei auf sechs Monate ab 2017. Aufgrund der Maßnahmen ist das Behältervolumen bei den Bioabfallbehältern angestiegen. Die Ausweitung der wöchentlichen Leerung wurde von der Bevölkerung gut angenommen und hat insbesondere in den Monaten mit zusätzlicher wöchentlicher Leerung zu einem Mengenanstieg bei den erfassten Bioabfällen geführt. Insgesamt ist die Bioabfallmenge aus den Bioabfallbehältern 2017 um 12,7 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Dabei haben sich Mengenverschiebungen vom Restabfall und von den Direktanlieferungen zu den Bioabfallbehältern ergeben.

Die Sammlung von Elektrokleingeräten in Containern wurde bereits 2016 dauerhaft installiert, nachdem sie schon in den ersten Monaten gut angenommen wurde. Die eingesammelten Mengen haben sich 2017 noch etwas erhöht.

In der Folge des Beschlusses zum Abfallwirtschaftskonzept wurde 2017 zudem die Gebühr für private Anlieferungen von Restabfall bis 3 m³ von 10,00 € auf 15,00 € erhöht. Hierdurch konnte eine höhere Kostendeckung erreicht werden. Die Anzahl der Anlieferungen im Bereich Restabfall ist geringfügig zurückgegangen.

Im April 2018 wurde vom Rat beschlossen, die Verträge mit ALBA im Jahr 2018 nicht zum 31. Dezember 2020 zu kündigen. Aufgrund der vertraglichen Vereinbarungen ergibt sich damit eine Verlängerung der Verträge bis zum 31. Dezember 2025.

Für das Jahr 2018 ist bei ordentlichen Erträgen in Höhe von rd. 43,3 Mio. € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von rd. 43,6 Mio. € ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 314.800 € veranschlagt, der aus den Rücklagen der Sonderrechnung gedeckt wird.

*) eine detailliertere Aufschlüsselung ist in Band 2 des Haushaltsplanes der Stadt Braunschweig unter Punkt „XII. Anlagen“ abgebildet.

Sonderrechnung Stadtentwässerung

Gegenstand der Sonderrechnung

Die Stadtentwässerung der Stadt Braunschweig ist ein optimierter Regiebetrieb mit Sonderrechnung (§ 139 Abs. 1 i.V.m. § 136 Abs. 3 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz - NKomVG).

Hauptaufgabe im Bereich der Stadtentwässerung ist die schadlose Ableitung und Behandlung von Abwässern bis hin zur landwirtschaftlichen Verwertung durch den Abwasserverband Braunschweig (AVB) einschließlich der Klärschlammbehandlung und -beseitigung. Daneben obliegen der Stadtentwässerung weitere Entsorgungsaufgaben:

Inhalte aus abflusslosen Sammelgruben, Kleinkläranlagen und Leichtflüssigkeitsabscheidern sind aufzunehmen und schadlos zu beseitigen. Für die Stadt werden zusätzlich die Aufgabenbereiche Sinkkastenreinigung, Tierkadaverannahmestelle, Gewässerdienst und wasserrechtliche Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises nach Wasserhaushaltsgesetz und Nds. Wassergesetz gegen Kostenerstattung wahrgenommen.

Die Aufgaben im Bereich der Stadtentwässerung werden weitestgehend durch Dritte wahrgenommen:

1. Die Stadt ist Mitglied im Abwasserverband Braunschweig (AVB). Dieser ist zuständig für die Abwasserreinigung, die Verregnung, die Verrieselung, die Klärschlammverwertung und das Labor. Die Aufgaben des AVB sowie Regelungen zur Erhebung der Mitgliedsbeiträge sind in dessen Satzung enthalten.
2. Die Betriebsführung für das Klärwerk Steinhof, das dem AVB gehört, obliegt der Stadt auf Basis des mit dem AVB geschlossenen Betriebsführungsvertrages. Die Stadt hat die Stadtentwässerung Braunschweig GmbH (SE|BS) mit der Erfüllung dieser Aufgaben beauftragt. Die für die Betriebsführung des Klärwerks entstehenden Aufwendungen werden vom AVB erstattet, der sich wiederum über die Mitgliedsbeiträge refinanziert.
3. Die operativen Aufgaben im Bereich der Stadtentwässerung werden auf Basis des Abwasserentsorgungsvertrages von der SE|BS wahrgenommen. Die Leistungen der SE|BS werden mit den vertraglich festgelegten Betriebsentgelten und Kapitalkostenentgelten abgegolten.
4. Für einige Ortsteile wird das Schmutzwasserkanalnetz durch den Wasserverband Weddel-Lehre (WWL) betrieben. Hierfür entrichtet die Stadt einen Verbandsbeitrag.
5. Der Gebühreneinzug wird durch BS|ENERGY, den WWL und die SE|BS durchgeführt. Hierfür wird ein Entgelt entrichtet bzw. beim WWL eine Kostenerstattung vorgenommen.

Bei der Stadt sind die hoheitlichen Aufgaben der Abwasserbeseitigung (Gebührenkalkulation, Sitzungsvollzug sowie Teilaufgaben der Grundstücksentwässerung), die strategische Ausrichtung der Stadtentwässerung und das Vertragscontrolling verblieben.

Öffentlicher Zweck der Sonderrechnung

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand der Sonderrechnung (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Sonderrechnung im Haushaltsjahr erfüllt. Die Gebührenkalkulation, die Grundstücksentwässerung und der Sitzungsvollzug der Abwasserbeseitigung dienen als hoheitliche Aufgaben unmittelbar einem öffentlichen Zweck. Durch ein Strategie- und Vertragscontrolling behält die Stadt Braunschweig Einfluss auf den Bereich der Abwasserbeseitigung und stellt damit sicher, dass die Abwasserbeseitigung am Maßstab des Allgemeinwohls orientiert ist.

Beteiligungsverhältnisse

Die Sonderrechnung Stadtentwässerung ist eine rechtlich unselbstständige Sonderrechnung der Stadt Braunschweig. Beteiligungen liegen nicht vor.

Leitungs- und Kontrollfunktion

Die Aufgaben der Stadtentwässerung sind zum 1. Januar 2006 mit den bei der Stadt verbliebenen Aufgaben auf die Fachbereiche 20 Finanzen und 66 Tiefbau und Verkehr aufgeteilt worden.

Die Leitung des Fachbereichs 20 Finanzen obliegt Herrn Markus Schlimme.
Die Leitung des Fachbereichs 66 Tiefbau und Verkehr obliegt Herrn Klaus Benschmidt.

Der Rat, der Verwaltungsausschuss und die sonstigen Ratsausschüsse sind für die in den §§ 58, 71, 76 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) genannten Aufgaben zuständig, soweit sie die Stadtentwässerung betreffen. Dies betrifft insbesondere die Satzungshoheit (Abwassersatzung, Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung).

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Jahr 2017 waren für die Sonderrechnung Stadtentwässerung 1 Beamter in Vollzeit, 1 Beamtin in Teilzeit und 5 Beschäftigte in Vollzeit tätig.

Geschäftsverlauf*

Für das Haushaltsjahr 2017 ergibt sich ein Fehlbetrag in Höhe von 1.694.285,83 € (Vorjahr: Fehlbetrag in Höhe von 2.051.377,53 €). Der Fehlbetrag setzt sich aus einem Fehlbetrag im Gebührenbereich in Höhe von 903.258,07 € und einem Fehlbetrag im neutralen Bereich in Höhe von 791.027,76 € zusammen.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Sonderrechnung*

Das operative Geschäft hinsichtlich der Abwasserableitung wird im Wesentlichen von der Stadtentwässerung Braunschweig GmbH (SE|BS) durchgeführt. Hierfür werden auf Basis des Abwasserentsorgungsvertrages Betriebs- und Kapitalkostenentgelte gezahlt. Zu den Tätigkeiten der SE|BS gehört insbesondere die Erneuerung und Erweiterung des Kanalnetzes. Dazu gibt es detaillierte Vorgaben aus dem Abwasserentsorgungsvertrag (Einzelheiten hierzu siehe Band 2 des Haushaltsplanes der Stadt Braunschweig).

Die Aufgaben der Abwasserreinigung werden durch den Abwasserverband Braunschweig (AVB) wahrgenommen. Die Stadt ist Mitglied im AVB und verfügt seit dem 9. April 2008 grundsätzlich über die Mehrheit der Stimmen im Vorstand und Verbandsausschuss des AVB. Für die Leistungen des AVB werden Mitgliedsbeiträge gezahlt, die auf Basis der Wirtschaftsplanung des AVB festgesetzt werden.

Die zu reinigende Abwassermenge für Braunschweig lag 2017 bei rd. 20,8 Mio. m³ (Vorjahr: 18,7 Mio. m³).

Die Betriebsführung des Klärwerkes obliegt der Stadt auf Basis des mit dem AVB geschlossenen Betriebsführungsvertrages. Eine Überarbeitung des aus dem Jahr 1979 stammenden Vertrages ist inzwischen erfolgt und wurde von den Vertragsparteien im September/Oktober 2017 unterzeichnet. Er gilt zunächst bis 2035. Die Stadt hat wiederum die SE|BS mit der Erfüllung dieser Aufgaben beauftragt.

Für das Jahr 2018 ist bei ordentlichen Erträgen in Höhe von rd. 65,5 Mio. €, ordentlichen Aufwendungen in Höhe von rd. 66,2 Mio. € ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 701.900 € im Haushalt veranschlagt, der aus den Rücklagen der Sonderrechnung gedeckt wird.

*) eine detailliertere Aufschlüsselung ist in Band 2 des Haushaltsplanes der Stadt Braunschweig unter Punkt „XII. Anlagen“ abgebildet.

Gegenstand des Verbands

Der Abwasserverband Braunschweig (AVB) ist zuständig für die Abwasserreinigung, die Verregnung, die Verrieselung, die Klärschlammverwertung, Gasverwertung und Deponiesickerwasserreinigung, Gewässerausbau und -pflege und die dazugehörige Unterhaltung der Wirtschaftswege. Zur Durchführung seiner Aufgaben kann der Verband Anlagen für die Abwassersammlung, -fortleitung, -behandlung, -verwertung bzw. -beseitigung übernehmen, halten, herstellen, betreiben und unterhalten. Er kann sich zur Durchführung dieser Aufgaben, insbesondere auch zur Betriebsführung, Dritter bedienen. Der Verband ist Eigentümer oder Inhaber eines Nutzungsrechts an den vorbezeichneten Anlagen.

Öffentlicher Zweck des Verbands

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Verbands (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung des Verbands im Geschäftsjahr erfüllt. Der Verband dient gemäß § 1 Abs. 3 seiner Satzung dem öffentlichen Wohl sowie dem Nutzen seiner Mitglieder. Er verwaltet sich im Rahmen der Gesetze selbst und strebt nicht an, Gewinne zu erzielen.

Verbandsmitglieder

Stand: November 2018

Mitglieder

Stadt Braunschweig

Wasserverband Gifhorn mit der Samtgemeinde Papenteich, der Gemeinde Wendeburg und der Samtgemeinde Meinersen (Gemeinde Hillerse)

Landwirtschaftliche Mitglieder als die jeweiligen Eigentümer und Erbbauberechtigten der im Mitgliederverzeichnis aufgeführten Grundstücke und Anlagen

Organe des Verbands

Der Verband hat einen Verbandsausschuss und einen Vorstand.

Verbandsausschuss

Der Verbandsausschuss besteht aus landwirtschaftlichen Mitgliedern, Mitgliedern der Stadt Braunschweig und des Wasserverbandes Gifhorn. Jedes Ausschussmitglied hat grundsätzlich eine Stimme. Die zwei von der Stadt Braunschweig benannten Ausschussmitglieder haben zusammen jedoch eine Stimme mehr als alle übrigen Mitglieder.

Für jedes Mitglied im Verbandsausschuss ist zusätzlich ein Stellvertreter gewählt oder benannt. Die Stadt Braunschweig hat folgende Vertretungsregelungen vorgesehen:

Stellvertreterin für Herrn Städt. Leitenden Direktor Thomas Pust ist Frau Städt. Direktorin Kerstin Gebhardt. Herr Ratsherr Klaus Wendroth wird durch Herrn Ratsherrn Uwe Jordan vertreten.

Stand: November 2018

Verbandsausschuss

| | |
|--------------------------|--|
| Olaf Genter | Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Schwülper |
| Hans-Dieter Dralle | Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Schwülper |
| Eckard Gliemann | Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Wendeburg |
| Andreas Feldmann | Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Wendeburg |
| Rolf Heine | Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Wendeburg |
| Eckbert Bösche | Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Diddlese |
| Heiko Bosse | Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Diddlese |
| Jochen Blickwede | Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Hillerse |
| Götz Büttner | Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Hillerse |
| Axel Busse | Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Hillerse |
| Richard Hering | Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Hillerse |
| Heinz-Robert Köhler jun. | Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Hillerse |
| Heiko Sonnenberg | Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Edemissen |
| Henning Gödecke | Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Edemissen |
| Herbert Munzel sen. | Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Edemissen |
| Hermann Luer jun. | Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Edemissen |
| Ernst-August Bunkenburg | Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Meinersen |
| Friedhelm Brand | Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Meinersen |
| Ludwig Thiemann | Wasserverband Gifhorn |
| Dr. Ulrich-Dieter Stand | Wasserverband Gifhorn |
| Thomas Pust | Stadt Braunschweig |
| Klaus Wendroth | Stadt Braunschweig |

Vorstand

Die Stadt Braunschweig stellt drei ordentliche und drei stellvertretende Vorstandsmitglieder.

Stand: November 2018

Vorstand

| | |
|-----------------------|--|
| Wolfgang Sehr | Verbandsvorsteher, Stadt Braunschweig |
| Dr. Günter Olfe | stellv. Verbandsvorsteher, Gemeinde Hillerse OT Volkse |
| Dirk Asche-Baumgarten | Gemeinde Hillerse |
| Christian Müller | Gemeinde Diddlese |
| Theodor Eggers | Samtgemeinde Papenteich Gemeinde Meine |
| Ines Kielhorn | Samtgemeindebürgermeisterin Papenteich |
| Frank Flake | Ratsherr der Stadt Braunschweig |
| Heinz-Georg Leuer | Stadtbaurat der Stadt Braunschweig |

Als Stimmvertreter für Herrn Wolfgang Sehr hat die Stadt Braunschweig Herrn Ratsherrn Kurt Schrader vorgeschlagen. Die Vertretung für Herrn Ratsherrn Frank Flake wird durch Herrn Ratsherr Detlef Kühn wahrgenommen. Vertreter für Herrn Stadtbaurat Leuer ist Herr Ltd. Baudirektor Klaus Benschmidt.

Geschäftsführung

Bernhard Teiser

Anzahl der Arbeitnehmer

Der Verband beschäftigte am 31. Dezember 2017 78 Mitarbeiter (Vorjahr: 77).

Geschäftsverlauf

Der AVB hat für das Wirtschaftsjahr 2017 einen Beitrag in Höhe von 30,72 Mio. € von der Stadt Braunschweig erhalten. Dieser setzt sich zusammen aus einem Mitgliedsbeitrag für Abwasserreinigung in Höhe von 17,53 Mio. €, einem Mitgliedsbeitrag für das Kanalnutzungsrecht in Höhe von 12,32 Mio. € – beide aus der Sonderrechnung Stadtentwässerung – und 0,87 Mio. € von der Sonderrechnung Abfallwirtschaft für Leistungen im Bereich der Sickerwasserreinigung.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung des Verbands

Für das Wirtschaftsjahr 2018 sind im Haushaltsplan der Sonderrechnung Stadtentwässerung Mitgliedsbeiträge der Stadt Braunschweig an den AVB in Höhe von 19,54 Mio. € für die Abwasserreinigung und 12,16 Mio. € für die Nutzungsrechte des Kanalnetzes veranschlagt. Die Sonderrechnung Abfallwirtschaft hat für das Jahr 2018 Beiträge in Höhe von 1,01 Mio. € für Leistungen im Bereich der Sickerwasserreinigung veranschlagt. Somit ergibt sich eine Beitragszahlung der Stadt Braunschweig in Höhe von voraussichtlich 32,71 Mio. € für das Wirtschaftsjahr 2018.

Gegenstand des Verbands

Der Wasserverband Weddel-Lehre (WWL) hat zur Aufgabe Trink- und Brauchwasser zu beschaffen, zu verteilen und Schmutz- und Niederschlagswasser zu sammeln, abzuführen, zu verwerten oder zu reinigen. Der Verband hat die Geschäfts- und Betriebsführung für Verbandsmitglieder durchzuführen. Zur Durchführung seiner Aufgaben baut, betreibt und unterhält der Verband die notwendigen Anlagen und Einrichtungen. Der Verband bezieht Wasser von Wasserlieferanten, soweit eigene Wassergewinnungs- und Wasseraufbereitungsanlagen nicht ausreichen.

Öffentlicher Zweck des Verbands

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Verbands (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung des Verbands im Geschäftsjahr erfüllt. Der Verband dient gemäß § 1 Abs. 5 seiner Satzung dem öffentlichen Interesse. Er ist gemeinnützig. Gewinne werden nicht erzielt. Der Verband ist gehalten, nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu arbeiten.

Verbandsmitglieder

Stand: November 2018

Mitglieder

Stadt Braunschweig

Gemeinde Cremlingen

Stadt Königslutter am Elm

Gemeinde Lehre

Samtgemeinde Nord-Elm

Stadt Wolfsburg

Samtgemeinde Sickinge

Wasserverband Gifhorn

Wasserverband Elm

Organe des Verbands

Der Verband hat eine Verbandsversammlung, einen Vorstand und eine Geschäftsführung.

Verbandsversammlung

Die Verbandsversammlung repräsentiert die Einwohner des Verbandsgebietes. Insgesamt betreut der WWL zurzeit rund 80.000 Einwohner, die durch 86 Stimmen in der Verbandsversammlung repräsentiert werden.

Bei der Stadt Braunschweig werden die Ortsteile Bevenrode, Dibbesdorf, Hondelage, Mascherode, Rautheim, Schapen, Stöckheim, Volkmarode und Waggum durch den WWL betreut. Die 30.373 Einwohner dieser Ortsteile werden durch fünf Delegierte, welche zusammen 31 Stimmen haben, vertreten. In den Ortsteilen Dibbesdorf, Hondelage, Schapen und Volkmarode übernimmt der WWL die Schmutzwasserentsorgung und Gebührenerhebung Schmutzwasser. In den übrigen oben genannten Ortsteilen wird nur die Gebührenerhebung für Schmutzwasser durch den WWL übernommen.

Stand: November 2018

| Verbandsversammlung | | Stimmen |
|--------------------------------|---------------------------|---------|
| Nils Bader | Stadt Braunschweig | 31 |
| Detlef Kühn | Stadt Braunschweig | |
| Antje Keller | Stadt Braunschweig | |
| Dr. Bernd Hoppe-Dominik | Stadt Braunschweig | |
| Stefan Wirtz | Stadt Braunschweig | |
| Ulrike Stuhlweißenburg-Siemens | Gemeinde Cremlingen | 14 |
| Joachim Eichenlaub | Gemeinde Cremlingen | |
| Thomas Ulmer | Gemeinde Cremlingen | |
| Hilmar Mittendorf | Gemeinde Cremlingen | |
| Burkhard Wittberg | Gemeinde Cremlingen | |
| Michael Schwarze | Gemeinde Cremlingen | 12 |
| Helmut Bauwe | Gemeinde Lehre | |
| Michael Fitzke | Gemeinde Lehre | |
| Jens Hoppe | Gemeinde Lehre | |
| Sven Müller | Gemeinde Lehre | |
| Bernd Krüger | Gemeinde Lehre | 6 |
| Heinrich Köther | Gemeinde Lehre | |
| Karl-Heinz Dannehl | Samtgemeinde Nord-Elm | |
| Heike Winschewski | Samtgemeinde Nord-Elm | |
| Petra Thranitz | Samtgemeinde Nord-Elm | |
| Sascha Piecha | Samtgemeinde Nord-Elm | 11 |
| Klaus Röhr | Samtgemeinde Nord-Elm | |
| Jürgen Hary | Samtgemeinde Nord-Elm | |
| Karsten Ansorge | Samtgemeinde Sickte | |
| Prof. Klaus Dieter Arndt | Samtgemeinde Sickte | |
| Michael Boos | Samtgemeinde Sickte | 5 |
| Dr. Manfred Bormann | Samtgemeinde Sickte | |
| Willi Dietzsch | Samtgemeinde Sickte | |
| Klaus-Peter Eickmann | Samtgemeinde Sickte | |
| Andre Hinrichs | Samtgemeinde Sickte | |
| Werner Kuby | Samtgemeinde Sickte | 5 |
| Bettina Otte-Kotulla | Samtgemeinde Sickte | |
| Christian Sell | Samtgemeinde Sickte | |
| Eckhard Weddelmann | Samtgemeinde Sickte | |
| Dr. Gerhard Meier | Stadt Wolfsburg | |
| Gerhard Holtermann | Stadt Wolfsburg | 5 |
| Christian Seidenkranz | Stadt Königslutter am Elm | 5 |
| Andreas Schmidt | Wasserverband Gifhorn | 1 |
| Alexander Hoppe | Wasserverband Elm | 1 |

Vorstand

Die Stadt Braunschweig hat das Vorschlagsrecht für drei Vorstandsmitglieder. Für jedes Vorstandsmitglied wird ein Stellvertreter gewählt. Der Vorstandsvorsitzende ist der Verbandsvorsteher.

Stand: November 2018

| Vorstand | |
|--------------------------|---|
| Claas Merfort | Stadt Braunschweig, stellv. Verbandsvorsteher |
| Uwe Jordan | Stadt Braunschweig |
| Horst-Dieter Steinert | Stadt Braunschweig |
| Günter Eichenlaub | Gemeinde Cremlingen, Verbandsvorsteher |
| Harald Koch | Gemeinde Cremlingen |
| Detlef Kaatz | Gemeinde Cremlingen |
| Andreas Busch | Gemeinde Lehre |
| Kerstin Jäger | Gemeinde Lehre |
| Hans-Joachim Gottschlich | Gemeinde Lehre |
| Matthias Lorenz | Samtgemeinde Nord-Elm |
| Peter Öhler | Samtgemeinde Nord-Elm |
| Rainer Angerstein | Samtgemeinde Nord-Elm |
| Petra Eickmann-Riedel | Samtgemeinde Sickinge |
| Uwe Schäfer | Samtgemeinde Sickinge |
| Dunja Kreiser | Samtgemeinde Sickinge |
| Dr. Gerhard Meier | Stadt Wolfsburg |
| Alexander Hoppe | Stadt Königslutter am Elm |

Geschäftsführung

Ralf Johannes

Anzahl der Arbeitnehmer

Der Verband beschäftigte im Jahr 2017 durchschnittlich 70 Mitarbeiter (Vorjahr: 71).

Geschäftsverlauf und voraussichtliche Entwicklung des Verbands

Im Jahr 2017 hat der WWL für die Leistungen im Bereich der Schmutzwasserentsorgung von der Sonderrechnung Stadtentwässerung einen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 1,35 Mio. € erhalten.

Für das Jahr 2018 sieht der Haushaltsplan der Sonderrechnung Stadtentwässerung einen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 1,32 Mio. € vor.

Gegenstand des Regionalverbands

Der Niedersächsische Landtag hat in seiner Sitzung am 1. März 2017 das Gesetz zur institutionellen Stärkung und Weiterentwicklung des Zweckverbands „Großraum Braunschweig“ (ZGB) beschlossen. Mit Inkrafttreten am 22. März 2017 ist aus dem ZGB der Regionalverband „Großraum Braunschweig“ (Regionalverband) geworden.

Der Regionalverband erfüllt im Verbandsbereich auch weiterhin zwei wesentliche Aufgaben:

1. Nach dem niedersächsischen Gesetz über Raumordnung und Landesplanung ist er der Träger der Regionalplanung und Untere Landesplanungsbehörde.
2. Nach dem niedersächsischen Nahverkehrsgesetz ist er Aufgabenträger für den öffentlichen Personennahverkehr auf Schiene (SPNV) und Straße (ÖPNV).

Zudem soll der Regionalverband in Zusammenarbeit mit den Aufgabenträgern des öffentlichen Personennahverkehrs im Bereich des Landkreises Göttingen eine einheitliche Nahverkehrskonzeption für den Harz entwickeln und einen Tarifverbund „Harz“ schaffen.

Mit der Weiterentwicklung zum Regionalverband wurden dem Verband zur Förderung der Entwicklung im Verbandsbereich weitere Pflichtaufgaben übertragen:

- verkehrsträgerübergreifende Verkehrsentwicklungsplanung,
- Beratung der Kommunen bei der Planung, Erschließung und Vermarktung von Gewerbeflächen und Entwicklung von Konzepten zur Verbesserung des Gewerbeflächenangebotes,
- Bereitstellung, Analyse und Bewertung von Daten zur Strukturentwicklung,
- Erarbeitung von Konzepten zur Koordinierung von Berufsschul-Standorten,
- Erstellung regionaler Tourismuskonzepte
- Entwicklung von Konzepten zum regionalen Hochwasserschutz.

Mit Zustimmung aller Verbandsglieder können dem Regionalverband weitere Aufgaben übertragen werden.

Öffentlicher Zweck des Verbands

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gesetz über die Bildung des Zweckverbandes „Großraum Braunschweig“ bzw. jetzt Gesetz über den Regionalverband „Großraum Braunschweig“ vom 27. November 1991.

Verbandsglieder

Stand: November 2018

Verbandsglieder

Stadt Braunschweig

Stadt Salzgitter

Stadt Wolfsburg

Landkreis Gifhorn

Landkreis Goslar

Landkreis Helmstedt

Landkreis Peine

Landkreis Wolfenbüttel

Organe des Verbands

Organe des Regionalverbands sind die Verbandsversammlung, der Verbandsvorsitzende, der Verbandsausschuss, der Verbandsdirektor und der Verbandsrat.

Verbandsversammlung

Die Verbandsversammlung hat 59 ehrenamtlich tätige Mitglieder aus allen Teilen des Verbandsgebietes. Vorsitzender der Verbandsversammlung ist Detlef Tanke (Landkreis Gifhorn), sein erster Vertreter Michael Kramer (Landkreis Peine) und seine zweite Vertreterin Elke Kentner (Landkreis Peine).

Stand: November 2018

Vertreter der Stadt Braunschweig in der Verbandsversammlung

Christoph Bratmann

Matthias Disterheft

Dr. Christos Pantazis

Julia Retzlaff

Klaus-Peter Bachmann

Reinhard Manlik

Kurt Schrader

Thorsten Köster

Karl Grziwa

Carsten Müller

Dr. Frank Schröter

Dennis Egbers-Schoger

Anneke vom Hofe

Gunnar Scherf

Hans-Joachim Volkmann

Ingo Schramm

Verbandsvorsitzender

Die Verbandsversammlung wählt aus ihrer Mitte den Verbandsvorsitzenden.

Verbandsausschuss

Der Verbandsausschuss gibt Empfehlungen zu anstehenden Beschlüssen der Verbandsversammlung und kann auch eigenständig Beschlüsse fassen. Neben dem Vorsitzenden und weiteren zwölf Mitgliedern der Verbandsversammlung gehört ihm der Verbandsdirektor mit beratender Stimme an.

Zur fachlichen Vorbereitung der Beschlüsse der Verbandsversammlung sind zwei Fachausschüsse eingerichtet worden, und zwar für Regionalentwicklung und für Regionalverkehr.

Verbandsdirektor

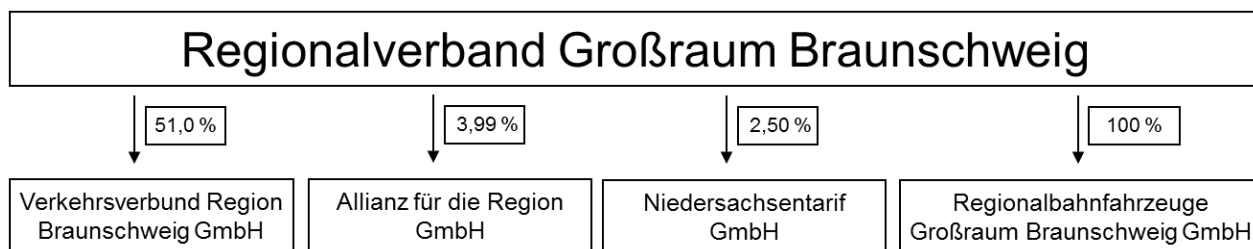
Hennig Brandes

Verbandsrat

Dem Verbandsrat gehören die Hauptverwaltungsbeamten der Verbandsglieder mit Stimmrecht sowie der Verbandsvorsitzende und der Verbandsdirektor mit beratender Stimme an. Der Verbandsrat hat beratende Funktion und kann verlangen, dass sich die Verbandsversammlung oder der Verbandsausschuss mit einer bestimmten Angelegenheit des Regionalverbandes befasst oder in bestimmten Angelegenheiten Empfehlungen zu Entscheidungen an die Verbandsversammlung abgeben, von denen die Verbandsversammlung nur mit einem Mehrheitsbeschluss abweichen darf.

Beteiligungen des Regionalverbands

Der Regionalverband hält 51,0 % der Anteile an der Verkehrsverbund Region Braunschweig GmbH sowie 100 % der Anteile an der Regionalbahnfahrzeuge Großraum Braunschweig GmbH. Weiterhin ist er an der Allianz für die Region GmbH sowie der Niedersachsentarif GmbH beteiligt.



Anzahl der Arbeitnehmer

Der Regionalverband beschäftigte im Jahr 2017 durchschnittlich 45 Mitarbeiter (Vorjahr: 45).

Geschäftsverlauf und voraussichtliche Entwicklung des Verbands

Im Haushaltsplan 2017 der Stadt Braunschweig waren Transferaufwendungen an den Regionalverband in Höhe von 2.122.500 € veranschlagt. Der vorläufige Jahresabschluss geht von Transferaufwendungen in Höhe von 2.001.030,55 € aus.

Im Haushaltsplan 2018 der Stadt Braunschweig sind Transferaufwendungen in Höhe von 2.150.000 € veranschlagt.

Mit Übertragung weiterer Aufgaben durch das Gesetz zur institutionellen Stärkung und Weiterentwicklung des Zweckverbands „Großraum Braunschweig“ steigt der Personalbedarf des Regionalverbands ab dem Jahr 2017 an. Zudem ergibt sich ein weiterer erhöhter Personalbedarf aufgrund anderer gesetzlicher Regelungen und auf den Verband entfallender neuer Aufgaben als ÖPNV-Aufgabenträger.

Zum 1. Januar 2017 wurde das Niedersächsische Nahverkehrsgesetz (NNVG) umfassend geändert. Diese Änderungen hatten auf den Regionalverband folgende Auswirkungen:

- I. § 7 NNVG: Zusätzliche Regionalisierungsmittel für den Regionalverband als Aufgabenträger für den Schienen- und Öffentlichen Personennahverkehr

Durch die Änderung des § 7 Abs. 1 NNVG fließen dem Regionalverband als Aufgabenträger für den Schienenpersonennahverkehr in erheblichem Umfang neue Finanzmittel aus dem Betrag zu, der dem Land Niedersachsen nach dem Regionalisierungsgesetz aus Bundesmitteln zusteht. Diese Mittel erhöhen sich stufenweise von rd. 70 Mio. € auf rd. 100 Mio. € im Jahr 2021.

Diese zusätzlichen Mittel sollen im gesamten Verbandsgebiet schwerpunktmäßig für vier Säulen des ÖPNV verwendet werden:

1. Angebotsverbesserungen im Schienenpersonennahverkehr,
2. Modernisierung bzw. Ausbau zahlreicher Bahnhöfe und Haltestellen sowie Ertüchtigung von Eisenbahnstrecken und-abschnitten,
3. Ausweitung des RegioBus-Angebots,
4. Co-Finanzierung für Kommunen bei bahn- und busbegleitenden Infrastrukturmaßnahmen, hierzu zählt u. a. ein barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen.

II. § 7a NNVG: Rabattierte Ausbildungsverkehre

Das Land Niedersachsen hat die Ausgleichszahlungen gem. § 45a Personenbeförderungsgesetz (PBefG) aus beihilferechtlichen Erwägungen durch eine landesrechtliche Regelung in § 7a NNVG ersetzt. Ein Kernpunkt der Gesetzesänderung ist die Kommunalisierung der Ausgleichsmittel an die Verkehrsunternehmen für die Rabattierung der Preise für die Zeitfahrausweise des Ausbildungsverkehrs. In diesem Zuge erfolgte auch eine Verlagerung der Zuständigkeit unter entsprechender Mittelzuweisung (rd. 14 Mio. €) auf die Ebene des Regionalverbands. Der Ausgleichsanspruch der Verkehrsunternehmen richtet sich somit nicht mehr gegen das Land Niedersachsen, sondern an den Regionalverband. Die entsprechenden Verträge der Landesnahverkehrsgesellschaft GmbH mit den Verkehrsunternehmen wurden zum 31. Dezember 2016 gekündigt. Der Regionalverband hat somit seither in eigener Verantwortung unter Berücksichtigung der rechtlichen Vorgaben – insbesondere der EU-VO 1370/2007 – eine Regelung zur Umsetzung zu treffen.

III. § 7b NNVG: Weiterentwicklung des ÖPNV („2. Säule“)

Bei der sog. Zweiten Säule handelt es sich um zusätzliche Mittel, die das Land Niedersachsen den ÖPNV-Aufgabenträgern ab dem Jahr 2017 zur Verfügung gestellt hat. Dem Regionalverband als ÖPNV-Aufgabenträger stehen seit dem Jahr 2017 Mittel in Höhe von rd. 3,1 Mio. € pro Jahr zur Verfügung, die zur finanziellen Unterstützung im Hinblick auf die Weiterentwicklung des straßengebundenen ÖPNV dienen. Gemäß § 7b Abs. 2 NNVG sind diese Mittel insbesondere für die Entwicklung von zusätzlichen über die bereits bestehenden ÖPNV-Angebote hinausgehenden Maßnahmen zu verwenden, die den Linienverkehr in Räumen und Zeiten schwacher Nachfrage ergänzen und besonders auf wechselnde Nachfrage zugeschnitten sind (flexible Bedienformen).

Sondervermögen Pensionsfonds der Stadt Braunschweig

Gegenstand des Sondervermögens und Öffentlicher Zweck

Beim Pensionsfonds der Stadt Braunschweig handelt sich um ein Sondervermögen gemäß § 130 Abs. 1 Nr. 5 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), das im Haushaltsplan gesondert ausgewiesen wird. Der Zweck des Sondervermögens, ist die Sicherstellung der Finanzierung zukünftiger Versorgungsleistungen der Beamtinnen und Beamten sowie deren Hinterbliebenen. Zur Entlastung der städtischen Haushaltswirtschaft war es (neben der Bildung einer gesetzlich vorgeschriebenen Versorgungsrücklage) erforderlich, aufgrund des zu erwartenden starken Anstiegs der Versorgungsverpflichtungen, einen freiwilligen Fonds zur dauerhaften Finanzierung künftiger Versorgungslasten für ab dem 1. Januar 2000 neu eingestellte Beamtinnen und Beamte zu bilden.

Beteiligungsverhältnisse

Die geschäftsführende Verwaltung des Sondervermögens obliegt dem Fachbereich Zentrale Dienste. Beteiligungen liegen nicht vor.

Leitungsfunktion

Leiter des Pensionsfonds der Stadt Braunschweig ist der Organisations-, Personal- und Ordnungsdezernent der Stadt Braunschweig, Herr Stadtrat Claus Ruppert.

Geschäftsverlauf*

Aufgrund versicherungsmathematischer Berechnungen wurden laufbahnbezogene Prozentsätze in Abhängigkeit des angenommenen Realzinssatzes sowie der Besoldungsentwicklung ermittelt. Für die Planung des Haushaltsjahres 2017 ergaben sich folgende Prozentsätze (in Klammern die Zusatzprämie zur Ausfinanzierung des Nachfinanzierungsbedarfs) angewandt auf die jeweiligen ruhegehaltfähigen Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten:

- | | |
|---------------------------------------|----------------|
| • Beamte des ehem. mittleren Dienstes | 23 % (+ 1,1 %) |
| • Beamte des ehem. gehobenen Dienstes | 23 % (+ 1,1 %) |
| • Beamte des ehem. höheren Dienstes | 32 % (+ 1,1 %) |
| • Feuerwehrbeamte | 34 % (+ 0,9 %) |

Der sich hieraus insgesamt ergebende Betrag in Höhe von 3.830.000 EUR sollte zur zukünftigen Finanzierung der Beamtenversorgung dem Pensionsfonds aus dem städtischen Haushalt zugeführt werden.

Darüber hinaus werden Abfindungszahlungen für erworbene Versorgungsanwartschaften nach dem Gesetz zum Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag, die die Stadt als aufnehmender und anspruchsberechtigter Dienstherr bei einem Dienstherrwechsel erhält, dem Sondervermögen zugeführt. Sofern Beamtinnen oder Beamte, deren Dienstverhältnis nach dem 1. Januar 2000 begründet worden ist, von der Stadt Braunschweig zu einem anderen Dienstherrn wechseln, werden die entsprechenden Abfindungszahlungen dem Sondervermögen entnommen und dem städtischen Haushalt zugeführt. Eine verlässliche Höhe der jeweiligen Abfindungszahlungen ist im Vorfeld nicht kalkulierbar und kann daher nur geschätzt werden. Für das Jahr 2017 waren hierfür bei Zuführung und Entnahme jeweils 300.000 EUR veranschlagt.

Für das Jahr 2017 weist der Haushaltsplan des Pensionsfonds im Ergebnis- und Finanzhaushalt einen Jahresüberschuss in Höhe von 4.029.900 EUR aus. Nach dem Jahresabschluss 2017 ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von 5.769.609,65 EUR. Der Bestand an Zahlungsmitteln zum Jahresende 2017 nach der Finanzrechnung beträgt 12.115.987,90 EUR.

Die Mittel des Pensionsfonds werden eigenständig mündelsicher angelegt.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung des Sondervermögens*

Durch vermehrt eingetretene Fluktuationen sowie Aufgabenzuwächse, die im Jahr 2000 nicht vorhersehbar waren, haben sich die jährlichen Neueinstellungen von Beamten mittlerweile vervielfacht. Aufgrund des seit Jahren und auch weiterhin bestehenden Niedrigzinsniveaus ist der Pensionsfonds nicht in der Lage, die benötigten Anlagezinsen zu erwirtschaften.

Die Verwaltung hat daher ein geändertes Konzept, mit gleichbleibenden pauschalen Zuführungsraten erarbeitet, welches der Rat in seiner Sitzung am 6. Februar 2018 beschlossen hat. Seit dem Jahr 2018 erfolgt nunmehr, an Stelle der bisherigen personenbezogenen Dotierung, die Zuführung zum Sondervermögen pauschal mit einem gleichbleibenden Betrag in Höhe der im geltenden Investitionsprogramm vorgesehenen Jahresrate. Der Haushaltsplan 2018 des Pensionsfonds weist im Ergebnis- und Finanzhaushalt einen Überschuss in Höhe von 5.311.900 EUR aus. Da zu Beginn des Jahres 2018 ein Bestand an Zahlungsmitteln in Höhe von 12.115.987,90 EUR vorhanden war, beträgt der voraussichtliche Bestand an Zahlungsmitteln zum Jahresende 2018 17.427.887,90 EUR.

*) eine detailliertere Darstellung ist in Band 2 unter Punkt „XIII. Haushaltsplan 2019 und Jahresabschluss 2017 für das Sondervermögen „Pensionsfonds der Stadt Braunschweig““ des Haushaltsplanes der Stadt Braunschweig abgebildet.

XIII.

**Haushaltsplan 2019
und
Jahresabschluss 2017
für das Sondervermögen
„Pensionsfonds der Stadt Braunschweig“**

Pensionsfonds

Haushaltsplan 2019

Vorbericht

Sondervermögen des Pensionsfonds der Stadt Braunschweig

Basierend auf einem Ratsbeschluss vom 5. Oktober 1999 wurde der rechtlich unselbstständige Pensionsfonds der Stadt Braunschweig mit Wirkung vom 1. Januar 2000 errichtet. Es handelt sich hierbei um ein Sondervermögen gemäß § 130 Abs. 1 Nr. 5 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), welches im Haushaltsplan gesondert auszuweisen ist.

Ziel und Zweck des Sondervermögens war zunächst die dauerhafte Finanzierung der Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie deren Hinterbliebenen, soweit das Beamtenverhältnis bei der Stadt Braunschweig nach dem 31. Dezember 1999 begründet worden ist, durch eine vollständige Vorausfinanzierung während der aktiven Dienstzeit sicherzustellen. Die Dotierung des Sondervermögens erfolgte bis einschließlich 2017 personenbezogen. Die jährliche Höhe der Zuführungen bestimmte sich hierbei nach den Vomhundertsätzen (Prämiensätzen) der jeweils aktuellen ruhegehaltstfähigen Dienstbezüge der einzelnen Beamten in Kombination mit einer kalkulatorischen Verzinsung der angesammelten Mittel, unter Berücksichtigung eines versicherungsmathematischen Gutachtens.

Durch vermehrt eingetretene Fluktuationen sowie Aufgabenzuwächse, die im Jahr 2000 nicht vorhersehbar waren, haben sich die jährlichen Neueinstellungen von Beamten mittlerweile vervielfacht. Aufgrund des seit Jahren und auch weiterhin bestehenden Niedrigzinsniveaus ist der Pensionsfonds nicht in der Lage, die benötigten Anlagezinsen zu erwirtschaften. Hierdurch ist über die Jahre bereits eine erhebliche Deckungslücke entstanden, die sich auch auf absehbare Zeit nicht schließen lassen wird. Die Verwaltung hat daher ein geändertes Konzept, mit gleichbleibenden pauschalen Zuführungsraten erarbeitet, welches der Rat in seiner Sitzung am 6. Februar 2018 beschlossen hat.

Seit dem Jahr 2018 erfolgt nunmehr, an Stelle der bisherigen personenbezogenen Dotierung, die Zuführung zum Sondervermögen pauschal mit einem gleichbleibenden Betrag in Höhe der im geltenden Investitionsprogramm vorgesehenen Jahresrate (**5.087.000 EUR**). Hierin enthalten ist ein anteiliger Betrag in Höhe von 1.200.000 EUR, der sich aus dem Wegfall der Einzahlung sowie der gleichzeitig erfolgenden Rückzahlung des Anteils der Stadt Braunschweig aus der Versorgungsrücklage der Niedersächsischen Versorgungskasse ergibt.

Darüber hinaus werden Abfindungszahlungen für erworbene Versorgungsanwartschaften nach dem Gesetz zum Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag, die die Stadt als aufnehmender und anspruchsberechtigter Dienstherr bei einem Dienstherrnwechsel erhält, dem Sondervermögen zugeführt. Sofern Beamtinnen oder Beamte, deren Dienstverhältnis nach dem 1. Januar 2000 begründet worden ist, von der Stadt Braunschweig zu einem anderen Dienstherrn wechseln, werden die entsprechenden Abfindungszahlungen dem Sondervermögen entnommen und dem städtischen Haushalt zugeführt. Eine verlässliche Höhe der jeweiligen Abfindungszahlungen ist im Vorfeld nicht kalkulierbar und kann daher nur geschätzt werden. Aufgrund der Erfahrungen der vergangenen Jahre ist auch weiterhin von einer hohen Fluktuation im Beamtenbereich auszugehen. Aus diesem Grund wurden die Ansätze für Zuführung und Entnahme zum Haushalt 2019 jeweils auf **500.000 EUR** (Vorjahre 300.000 EUR) erhöht.

Die Mittel des Pensionsfonds werden eigenständig mündelsicher angelegt.

Der Haushaltsplan des Pensionsfonds weist im Jahr 2019 im Ergebnishaushalt ein ordentliches Ergebnis in Höhe von **5.249.200 EUR** sowie im Finanzhaushalt einen Überschuss in Höhe von **6.585.600 EUR** aus. Im Jahr 2017 sind aus dem Zahlungsmittelbestand des Pensionsfonds konzernintern zwei weitere Darlehen in Höhe von insgesamt 9.008.770,18 EUR an städtische Eigengesellschaften gewährt worden. Die Rückzahlung dieser Darlehen ist im Zeitraum 2018 bis 2027 vorgesehen. Somit wird unter Berücksichtigung der Planansätze 2018 zu Beginn des Jahres 2019 ein voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln in Höhe von **17.427.888 EUR** vorhanden sein. Der Bestand an Zahlungsmitteln wird zum Jahresende 2019 voraussichtlich **24.013.488 EUR** betragen.

Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung, die nach § 9 der Niedersächsischen Kommunalhaushalts- und Kassenverordnung (KomHKVO) mit den Ansätzen des Vorjahres, den Ansätzen des Haushaltsjahres und den Ansätzen der drei dem Haushaltsjahr folgenden Jahre einen Zeitraum von 5 Jahren umfasst, wird in den Haushaltsplan einbezogen. Trotz Neuausrichtung soll dem Grunde nach an dem Vorgehen aus 1999 festgehalten werden, jedes neu gegründete Beamtenverhältnis in den Pensionsfonds aufzunehmen. Der jährliche Zuführungsbetrag orientiert sich dabei zunächst an der im geltenden Investitionsprogramm vorgesehenen Jahresrate in Höhe von rund 5.087.000 EUR und wird in dieser Höhe bis auf weiteres festgeschrieben. Aufgrund derzeit nicht erzielbarer Zinsen am Kapitalmarkt werden konzernintern ggf. weitere Darlehen vergeben. Die Verwaltung wird das Sondervermögen weiterhin in regelmäßigen Abständen überprüfen lassen und dem Rat zum Ende des Finanzplanungszeitraumes 2021 zur Haushaltsberatung 2022 einen Vorschlag zur weiteren Ausgestaltung des Sondervermögens vorlegen.

Nach den derzeitigen Planungen wird sich im Finanzplanungszeitraum zum Ende des Jahres 2022 voraussichtlich ein Bestand an Zahlungsmitteln in Höhe von 67.508.888 EUR ergeben.

Gesamtergebnishaushalt

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Pensionsfonds
Gesamt-Ergebnishaushalt

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 - Euro - | Ansatz 2018 - Euro - | Ansatz 2019 - Euro - | Planung 2020 - Euro - | Planung 2021 - Euro - | Planung 2022 - Euro - |
|---------------------------------|---|------------------------------|----------------------------|----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | | | | |
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | | | | | | |
| 2 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 5.695.857,73 | 5.087.000 | 5.087.000 | 5.087.000 | 5.087.000 | 5.087.000 |
| 3 | Auflösungserträge aus Sonderposten | | | | | | |
| 4 | Sonstige Transfererträge | | | | | | |
| 5 | Öffentlich-rechtliche Entgelte | | | | | | |
| 6 | Privatrechtliche Entgelte | | | | | | |
| 7 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | | | | | |
| 8 | Zinsen und ähnliche Finanzerträge | 129.832,78 | 225.000 | 162.300 | 155.600 | 26.800 | 17.300 |
| 9 | Aktivierungsfähige Eigenleistungen | | | | | | |
| 10 | Bestandsveränderungen | | | | | | |
| 11 | Sonstige ordentliche Erträge | 739.023,32 | 300.000 | 500.000 | 500.000 | 500.000 | 500.000 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 6.564.713,83 | 5.612.000 | 5.749.300 | 5.742.600 | 5.613.800 | 5.604.300 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | | | | | | |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | | | | | | |
| 15 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | | | | | | |
| 16 | Abschreibungen | | | | | | |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | | | | | |
| 18 | Transferaufwendungen | | | | | | |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 215.016,96 | 300.100 | 500.100 | 500.100 | 500.100 | 500.100 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 215.016,96 | 300.100 | 500.100 | 500.100 | 500.100 | 500.100 |
| 21 | Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) | 6.349.696,87 | 5.311.900 | 5.249.200 | 5.242.500 | 5.113.700 | 5.104.200 |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Pensionsfonds
Gesamt-Ergebnishaushalt

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2017 - Euro - | Ansatz 2018 - Euro - | Ansatz 2019 - Euro - | Planung 2020 - Euro - | Planung 2021 - Euro - | Planung 2022 - Euro - |
|---------------------------------|--|---------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| 22 | Außerordentliche Erträge | | | | | | |
| 23 | Außerordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 24 | Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23) | | | | | | |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | 6.349.696,87 | 5.311.900 | 5.249.200 | 5.242.500 | 5.113.700 | 5.104.200 |
| 26 | Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahr gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO | | | | | | |

Gesamtfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Pensionsfonds
Gesamt-Finanzhaushalt

| Einzahlungen und Auszahlungen | | Ergebnis 2017 - Euro - | Ansatz 2018 - Euro - | Ansatz 2019 - Euro - | Planung 2020 - Euro - | Planung 2021 - Euro - | Planung 2022 - Euro - |
|--|--|------------------------------|----------------------------|----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | | | | | | | |
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | | | | | | |
| 2 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1) | 5.091.800,80 | 5.087.000 | 5.087.000 | 5.087.000 | 5.087.000 | 5.087.000 |
| 3 | Sonstige Transfereinzahlungen | | | | | | |
| 4 | Öffentlich-rechtliche Entgelte 2) | | | | | | |
| 5 | Privatrechtliche Entgelte 1) | | | | | | |
| 6 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen 1) | | | | | | |
| 7 | Zinsen und ähnliche Einzahlungen | 166.332,78 | 225.000 | 162.300 | 155.600 | 26.800 | 17.300 |
| 8 | Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände | | | | | | |
| 9 | Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen | 554.236,67 | 300.000 | 500.000 | 500.000 | 500.000 | 500.000 |
| 10 | = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 5.812.370,25 | 5.612.000 | 5.749.300 | 5.742.600 | 5.613.800 | 5.604.300 |
| Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | | | | | | | |
| 11 | Personalauszahlungen | | | | | | |
| 12 | Versorgungsauszahlungen | | | | | | |
| 13 | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände | | | | | | |
| 14 | Zinsen und ähnliche Auszahlungen | | | | | | |
| 15 | Transferauszahlungen 1) | | | | | | |
| 16 | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | 352.181,24 | 300.100 | 500.100 | 500.100 | 500.100 | 500.100 |
| 17 | = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 352.181,24 | 300.100 | 500.100 | 500.100 | 500.100 | 500.100 |
| 18 | Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17) | 5.460.189,01 | 5.311.900 | 5.249.200 | 5.242.500 | 5.113.700 | 5.104.200 |

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Pensionsfonds
Gesamt-Finanzhaushalt

| Einzahlungen und Auszahlungen | | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 | Planung 2020 | Planung 2021 | Planung 2022 |
|---|--|--------------------------|------------------------|------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| | | - Euro - | - Euro - | - Euro - | - Euro - | - Euro - | - Euro - |
| Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 19 | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 20 | Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 21 | Veräußerung von Sachvermögen | | | | | | |
| 22 | Veräußerung von Finanzvermögensanlagen | | | | | | |
| 23 | Sonstige Investitionstätigkeit | | | 1.336.400 | 1.340.700 | 25.345.000 | 1.349.300 |
| 24 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | 1.336.400 | 1.340.700 | 25.345.000 | 1.349.300 |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 25 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | |
| 26 | Baumaßnahmen | | | | | | |
| 27 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | |
| 28 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | | | | | | |
| 29 | Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | |
| 30 | Sonstige Investitionstätigkeit | 9.008.770,18 | | | | | |
| 31 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 9.008.770,18 | | | | | |
| 32 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31) | -9.008.770,18 | | 1.336.400 | 1.340.700 | 25.345.000 | 1.349.300 |
| 33 | Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 18 + 32) | -3.548.581,17 | 5.311.900 | 6.585.600 | 6.583.200 | 30.458.700 | 6.453.500 |

Haushaltsplan 2019
Stadt Braunschweig

Pensionsfonds
Gesamt-Finanzhaushalt

| Einzahlungen und Auszahlungen | | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 | Planung 2020 | Planung 2021 | Planung 2022 |
|--|---|--------------------------|------------------------|------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| | | - Euro - | - Euro - | - Euro - | - Euro - | - Euro - | - Euro - |
| Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | | | | | | | |
| 34 | Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 35 | Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 36 | Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35) | | | | | | |
| 37 | Finanzmittelveränderung (Summe der Zeilen 33 und 36) | -3.548.581,17 | 5.311.900 | 6.585.600 | 6.583.200 | 30.458.700 | 6.453.500 |
| 38 | Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres | 15.664.569,07 | 12.115.988 | 17.427.888 | 24.013.488 | 30.596.688 | 61.055.388 |
| 39 | Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Zeile 37 und 38) | 12.115.987,90 | 17.427.888 | 24.013.488 | 30.596.688 | 61.055.388 | 67.508.888 |

Jahresabschluss 2017

Sondervermögen **"Pensionsfonds der Stadt Braunschweig"**

Feststellung des Jahresabschlusses des Sondervermögens „Pensionsfonds der Stadt Braunschweig“ für das Haushaltjahr 2017 durch den Organisations-, Personal- und Ordnungsdezernenten als Leiter des Pensionsfonds nach § 129 NKomVG

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses 2017 wird gem. § 129 NKomVG festgestellt.

Braunschweig, den 26. OKT. 2018



Ruppert
Stadtrat

Pensionsfonds der Stadt Braunschweig

Jahresabschluss 2017

**Jahresabschluss Pensionsfonds
zum 31. Dezember 2017**

Inhaltsverzeichnis Jahresabschluss

I Bilanz

1. Komprimierte Darstellung Bilanz
2. Bilanz

II Gesamt-Ergebnisrechnung

III Gesamt-Finanzrechnung

IV Anhang

1. Erläuterungen
2. Rechenschaftsbericht
3. Anlagenübersicht
4. Forderungsübersicht
5. Schuldenübersicht

I. Bilanz (§ 54 GemHKVO)


1. Komprimierte Darstellung Bilanz

2. Bilanz

Schlussbilanz zum 31. Dezember 2017

| Aktiva | 31. Dezember 2016 - Euro - | 31. Dezember 2017 - Euro - | Passiva | 31. Dezember 2016 - Euro - | 31. Dezember 2017 - Euro - |
|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|--|-------------------------------|-------------------------------|
| 1. Immaterielles Vermögen | 0,00 | 0,00 | 1. Nettoposition | | |
| 2. Sachvermögen | 0,00 | 0,00 | 1.1 Basis-Reinvermögen | 6.113.675,51 | 6.113.675,51 |
| 3. Finanzvermögen | 25.500.408,70 | 35.313.651,23 | 1.2 Rücklagen | 29.715.691,75 | 35.051.302,26 |
| 4. Liquide Mittel | 15.664.569,07 | 12.115.987,90 | 1.3 Jahresergebnis | 5.335.610,51 | 5.769.609,65 |
| 5. Aktive Rechnungsabgrenzung | 0,00 | 0,00 | 1.4 Sonderposten | 0,00 | 0,00 |
| | | | | 41.164.977,77 | 46.934.587,42 |
| | | | 2. Schulden | | |
| | | | 2.1 Geldschulden | | |
| | | | davon | | |
| | | | 2.1.1 Liquiditätskredite | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.1.2 Geldschulden (ohne Liquiditätskredite) | 0,00 | 0,00 |
| | | | | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 0,00 | 495.051,71 |
| | | | 2.4 Transferverbindlichkeiten | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.5 Sonstige Verbindlichkeiten | 0,00 | 0,00 |
| | | | | 0,00 | 495.051,71 |
| | | | 3. Rückstellungen | 0,00 | 0,00 |
| | | | 4. Passive Rechnungsabgrenzung | 0,00 | 0,00 |
| Bilanzsumme | 41.164.977,77 | 47.429.639,13 | Bilanzsumme | 41.164.977,77 | 47.429.639,13 |

Braunschweig, 26. OKT. 2018



Stadtrat

Schlussbilanz zum 31. Dezember 2017

| Aktiva | 31. Dezember 2016 - Euro - | 31. Dezember 2017 - Euro - | Passiva | 31. Dezember 2016 - Euro - | 31. Dezember 2017 - Euro - |
|--|-------------------------------|-------------------------------|--|-------------------------------|-------------------------------|
| 1. Immaterielles Vermögen | | | 1. Nettoposition | | |
| 1.1 Konzessionen | 0,00 | 0,00 | 1.1 Basis-Reinvermögen | | |
| 1.2 Lizenzen | 0,00 | 0,00 | 1.1.1 Reinvermögen | 6.113.675,51 | 6.113.675,51 |
| 1.3 Ähnliche Rechte | 0,00 | 0,00 | 1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag) | 0,00 | 0,00 |
| 1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse | 0,00 | 0,00 | | 6.113.675,51 | 6.113.675,51 |
| 1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand | 0,00 | 0,00 | | | |
| 1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen | 0,00 | 0,00 | 1.2 Rücklagen | | |
| | 0,00 | 0,00 | 1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses | 29.715.691,75 | 35.051.302,26 |
| 2. Sachvermögen | | | 1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses (nicht besetzt) *) | 0,00 | 0,00 |
| 2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | 0,00 | 0,00 | 1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen | 0,00 | 0,00 |
| 2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | 0,00 | 0,00 | 1.2.5 Sonstige Rücklagen | 0,00 | 0,00 |
| 2.3 Infrastrukturvermögen | 0,00 | 0,00 | | 29.715.691,75 | 35.051.302,26 |
| 2.4 Bauten auf fremden Grundstücken | 0,00 | 0,00 | | | |
| 2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler | 0,00 | 0,00 | 1.3 Jahresergebnis | | |
| 2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge | 0,00 | 0,00 | 1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren | 0,00 | 0,00 |
| 2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere | 0,00 | 0,00 | 1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen | 5.335.610,51 | 5.769.609,65 |
| 2.8 Vorräte | 0,00 | 0,00 | | 5.335.610,51 | 5.769.609,65 |
| 2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau | 0,00 | 0,00 | | | |
| | 0,00 | 0,00 | 1.4 Sonderposten | | |
| 3. Finanzvermögen | | | 1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse | 0,00 | 0,00 |
| 3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0,00 | 1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte | 0,00 | 0,00 |
| 3.2 Beteiligungen | 0,00 | 0,00 | 1.4.3 Gebührenaussgleich | 0,00 | 0,00 |
| 3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung | 0,00 | 0,00 | 1.4.4 Bewertungsausgleich | 0,00 | 0,00 |
| 3.4 Ausleihungen | 24.000.000,00 | 33.008.770,18 | 1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten | 0,00 | 0,00 |
| 3.5 Wertpapiere | 0,00 | 0,00 | 1.4.6 Sonstige Sonderposten | 0,00 | 0,00 |
| 3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen | 1.463.908,70 | 2.304.881,05 | | 0,00 | 0,00 |
| 3.7 Forderungen aus Transferleistungen | 0,00 | 0,00 | | | |
| 3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen | 0,00 | 0,00 | | 41.164.977,77 | 46.934.587,42 |
| 3.9 Sonstige Vermögensgegenstände | 36.500,00 | 0,00 | | | |
| | 25.500.408,70 | 35.313.651,23 | | | |

*) Da eine Vermögenstrennung nicht vorgenommen wird, bleibt die Position 1.2.3 gem. § 54 Abs. 4 S. 2 GemHKVO frei.

Schlussbilanz zum 31. Dezember 2017

| Aktiva | 31. Dezember 2016 | 31. Dezember 2017 | Passiva | 31. Dezember 2016 | 31. Dezember 2017 |
|-------------------------------|-------------------|-------------------|---|-------------------|-------------------|
| | - Euro - | - Euro - | | - Euro - | - Euro - |
| 4. Liquide Mittel | 15.664.589,07 | 12.115.987,90 | 2. Schulden | | |
| 5. Aktive Rechnungsabgrenzung | 0,00 | 0,00 | 2.1. Geldschulden | | |
| | | | 2.1.1. Anleihen | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.1.2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.1.3. Liquiditätskredite | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.1.4. Sonstige Geldschulden | 0,00 | 0,00 |
| | | | | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 0,00 | 495.051,71 |
| | | | 2.4. Transferverbindlichkeiten | | |
| | | | 2.4.1. Finanzausgleichverbindlichkeiten | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.4.2. Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.4.3. Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.4.4. Soziale Leistungsverbindlichkeiten | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.4.5. Verbindlichkeiten aus Zuweisungen/Zuschüssen für Investitionen | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.4.6. Steuerverbindlichkeiten | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.4.7. Andere Transferverbindlichkeiten | 0,00 | 0,00 |
| | | | | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.5. Sonstige Verbindlichkeiten | | |
| | | | 2.5.1. Durchlaufende Posten | | |
| | | | 2.5.1.1. Verrechnete Mehrwertsteuer | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.5.1.2. Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.5.1.3. Sonstige durchlaufende Posten | 0,00 | 0,00 |
| | | | | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.5.2. Abzuführende Gewerbesteuer | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.5.3. Empfangene Anzahlungen | 0,00 | 0,00 |
| | | | 2.5.4. Andere sonstige Verbindlichkeiten | 0,00 | 0,00 |
| | | | | 0,00 | 0,00 |
| | | | | 0,00 | 495.051,71 |
| | | | | 0,00 | 495.051,71 |

Schlussbilanz zum 31. Dezember 2017

| Aktiva | 31. Dezember 2016 | 31. Dezember 2017 | Passiva | 31. Dezember 2016 | 31. Dezember 2017 |
|-------------|-------------------|-------------------|---|-------------------|-------------------|
| | - Euro - | - Euro - | | - Euro - | - Euro - |
| | | | 3. Rückstellungen | | |
| | | | 3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen | 0,00 | 0,00 |
| | | | 3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen | 0,00 | 0,00 |
| | | | 3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung | 0,00 | 0,00 |
| | | | 3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien | 0,00 | 0,00 |
| | | | 3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten | 0,00 | 0,00 |
| | | | 3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen | 0,00 | 0,00 |
| | | | 3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren | 0,00 | 0,00 |
| | | | 3.8 Andere Rückstellungen | 0,00 | 0,00 |
| | | | | 0,00 | 0,00 |
| | | | 4. Passive Rechnungsabgrenzung | 0,00 | 0,00 |
| | | | | | |
| Bilanzsumme | 41.164.977,77 | 47.429.639,13 | Bilanzsumme | 41.164.977,77 | 47.429.639,13 |

Braunschweig, 26. OKT. 2018



 Stadtrat

II. Gesamt-Ergebnisrechnung

- 1. einschließlich Plan-/Ist-Vergleich**
- 2. einschließlich Plananpassungen**

Jahresabschluss 2017

Pensionsfonds der Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-/Ist-Vergleich

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4) | bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufwendungen (aus Sp. 5) |
|--|---|---------------------|---------------------|---------------------|--|--|
| 1 | | - Euro - 2 | - Euro - 3 | - Euro - 4 | - Euro - 5 | - Euro - 6 |
| Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | - |
| 2 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 4.941.800,80 | 5.695.857,73 | 3.830.000,00 | 1.865.857,73 | - |
| 3 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | - |
| 4 | Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | - |
| 5 | Öffentlich-rechtliche Entgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | - |
| 6 | Privatrechtliche Entgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | - |
| 7 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | - |
| 8 | Zinsen und ähnliche Finanzerträge | 101.759,29 | 129.832,78 | 200.000,00 | -70.167,22 | - |
| 9 | Aktivierete Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | - |
| 10 | Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | - |
| 11 | Sonstige ordentliche Erträge | 554.236,67 | 739.023,32 | 300.000,00 | 439.023,32 | - |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 5.597.796,76 | 6.564.713,83 | 4.330.000,00 | 2.234.713,83 | - |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 13 | Aufwendungen für aktives Personal | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 14 | Aufwendungen für Versorgung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 15 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16 | Abschreibungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | - |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 18 | Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 262.186,25 | 795.104,18 | 300.100,00 | 495.004,18 | 0,00 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 262.186,25 | 795.104,18 | 300.100,00 | 495.004,18 | 0,00 |
| 21 | Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-) | 5.335.610,51 | 5.769.609,65 | 4.029.900,00 | 1.739.709,65 | - |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | | | |
| 22 | Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | - |
| 23 | Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | - |
| Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | | 5.335.610,51 | 5.769.609,65 | 4.029.900,00 | 1.739.709,65 | - |

Jahresabschluss 2017

Pensionsfonds der Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnisrechnung einschließlich Plananpassungen

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2016 - Euro - | Ansätze 2017 - Euro - | Über- u. außerplanm. Bewillig. - Euro - | Reste aus Vorjahr - Euro - | Ausgleich aus Deckungs- fähigkeit - Euro - | Verfügbar 2017 (Sp. 3 bis 6) - Euro - | Ergebnis 2017 - Euro - | mehr (+) / weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7) - Euro - |
|--|------------------------------|-----------------------------|--|----------------------------------|---|--|------------------------------|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| Ordentliche Erträge | | | | | | | | |
| 1 Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 4.941.800,80 | 3.830.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 3.830.000,00 | 5.695.857,73 | 1.865.857,73 |
| 3 Auflösungserträge aus Sonderposten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 4 Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 5 Öffentlich-rechtliche Entgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 6 Privatrechtliche Entgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge | 101.759,29 | 200.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 200.000,00 | 129.832,78 | -70.167,22 |
| 9 Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 10 Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 11 Sonstige ordentliche Erträge | 554.236,67 | 300.000,00 | 439.023,32 | 0,00 | 0,00 | 739.023,32 | 739.023,32 | 0,00 |
| 12 Summe ordentliche Erträge | 5.597.796,76 | 4.330.000,00 | 439.023,32 | 0,00 | 0,00 | 4.769.023,32 | 6.564.713,83 | 1.795.690,51 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | | | | | |
| 13 Aufwendungen für aktives Personal | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 14 Aufwendungen für Versorgung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16 Abschreibungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 18 Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 Sonstige ordentliche Aufwendungen | 262.186,25 | 300.100,00 | 495.051,71 | 0,00 | 0,00 | 795.151,71 | 795.104,18 | -47,53 |
| 20 Summe ordentliche Aufwendungen | 262.186,25 | 300.100,00 | 495.051,71 | 0,00 | 0,00 | 795.151,71 | 795.104,18 | -47,53 |
| 21 Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-) | 5.335.610,51 | 4.029.900,00 | -56.028,39 | 0,00 | 0,00 | 3.973.871,61 | 5.769.609,65 | 1.795.738,04 |
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | | | | | |
| 22 Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 23 Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | 5.335.610,51 | 4.029.900,00 | -56.028,39 | 0,00 | 0,00 | 3.973.871,61 | 5.769.609,65 | 1.795.738,04 |

III. Gesamt-Finanzrechnung

- 1. einschließlich Plan-/Ist-Vergleich**
- 2. einschließlich Plananpassungen**

| Einzahlungen und Auszahlungen | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | mehr (+) / weniger (-) | bisher nicht bewilligte üpl./apl. Auszahlungen (aus Sp. 5) |
|---|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------------|---|
| | - Euro - | - Euro - | - Euro - | - Euro - | - Euro - |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | | | | | |
| 1 Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | - |
| 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 3.680.000,00 | 5.091.800,80 | 3.830.000,00 | 1.261.800,80 | - |
| 3 Sonstige Transfereinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | - |
| 4 Öffentlich-rechtliche Entgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | - |
| 5 Privatrechtliche Entgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | - |
| 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | - |
| 7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen | 108.121,71 | 166.332,78 | 200.000,00 | -33.667,22 | - |
| 8 Einz. aus Veräuß. geringwert. Vermögensgegenstände | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | - |
| 9 Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen | 300.000,00 | 554.236,67 | 300.000,00 | 254.236,67 | - |
| 10 Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit | 4.088.121,71 | 5.812.370,25 | 4.330.000,00 | 1.482.370,25 | - |
| Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | | | | | |
| 11 Auszahlungen für aktives Personal | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 Auszahlungen für Versorgung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 14 Zinsen und ähnliche Auszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 15 Transferauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16 Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | 210.057,48 | 352.181,24 | 300.100,00 | 52.081,24 | 0,00 |
| 17 Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit | 210.057,48 | 352.181,24 | 300.100,00 | 52.081,24 | 0,00 |
| 18 Saldo aus lfd. Verwaltungstät. (Zeile 10 - Zeile 17) | 3.878.064,23 | 5.460.189,01 | 4.029.900,00 | 1.430.289,01 | - |
| Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | |
| 19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | - |
| 20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | - |
| 21 Veräußerung von Sachvermögen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | - |
| 22 Finanzvermögensanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | - |
| 23 Sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | - |
| 24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | - |

Jahresabschluss 2017

Pensionsfonds der Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzrechnung einschließlich Plan-/Ist-Vergleich

| Einzahlungen und Auszahlungen | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | mehr (+) / weniger (-) | bisher nicht bewilligte üpl./apl. Auszahlungen (aus Sp. 5) |
|---|-----------------------|----------------------|----------------------|-----------------------------|---|
| | - Euro - | - Euro - | - Euro - | (Sp. 3 - Sp. 4) - Euro - | - Euro - |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | |
| 25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 Aktivierbare Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 30 Sonstige Investitionstätigkeit | 24.000.000,00 | 9.008.770,18 | 0,00 | 9.008.770,18 | 0,00 |
| 31 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 24.000.000,00 | 9.008.770,18 | 0,00 | 9.008.770,18 | 0,00 |
| 32 Saldo aus Investitionstätigkeit | -24.000.000,00 | -9.008.770,18 | 0,00 | -9.008.770,18 | - |
| 33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeile 18 + 32) | -20.121.935,77 | -3.548.581,17 | 4.029.900,00 | -7.578.481,17 | - |
| Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | | | | | |
| 34 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | - |
| 35 Auszahlungen aus Finanzierungstät.; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstät. | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 36 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeilen 34 und 35) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | - |
| 37 Finanzmittelbestand (Saldo Zeilen 33 und 36) | -20.121.935,77 | -3.548.581,17 | 4.029.900,00 | -7.578.481,17 | - |
| Haushaltsunwirksame Ein- u. Auszahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite) | | | | | |
| 38 Haushaltsunwirksame Einzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | - |
| 39 Haushaltsunwirksame Auszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | - |
| 40 Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Saldo Zeilen 38 und 39) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| Zahlungsmittelbestand (Liquide Mittel) | | | | | |
| 41 Zahlungsmittelbestand zu Beginn des Jahres | 35.786.504,84 | 15.664.569,07 | 39.746.405,00 | | |
| 42 Zahlungsmittelbestand am Ende des Jahres (Summe Zeilen 37, 40 und 41) | 15.664.569,07 | 12.115.987,90 | 43.776.305,00 | | |

| Einzahlungen und Auszahlungen | Ergebnis 2016 | Ansätze 2017 | Über- u. außerplanm. Bewillig. | Reste aus Vorjahr | Ausgleich aus Deckungs- fähigkeit | Verfügbar 2017 (Sp. 3 bis 6) | Ergebnis 2017 | mehr (+) / weniger (-) |
|--|--------------------------|-------------------------|---|------------------------------|--|---|--------------------------|-----------------------------------|
| | - Euro - | - Euro - | - Euro - | - Euro - | - Euro - | - Euro - | - Euro - | - Euro - |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | | | | | | | | |
| 1 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2 | 3.680.000,00 | 3.830.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 3.830.000,00 | 5.091.800,80 | 1.261.800,80 |
| 3 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 4 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 5 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 6 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 7 | 108.121,71 | 200.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 200.000,00 | 166.332,78 | -33.667,22 |
| 8 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 9 | 300.000,00 | 300.000,00 | 439.023,32 | 0,00 | 0,00 | 739.023,32 | 554.236,67 | -184.786,65 |
| 10 | 4.088.121,71 | 4.330.000,00 | 439.023,32 | 0,00 | 0,00 | 4.769.023,32 | 5.812.370,25 | 1.043.346,93 |
| Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | | | | | | | | |
| 11 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 14 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 15 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16 | 210.057,48 | 300.100,00 | 495.051,71 | 0,00 | 0,00 | 795.151,71 | 352.181,24 | -442.970,47 |
| 17 | 210.057,48 | 300.100,00 | 495.051,71 | 0,00 | 0,00 | 795.151,71 | 352.181,24 | -442.970,47 |
| 18 | 3.878.064,23 | 4.029.900,00 | -56.028,39 | 0,00 | 0,00 | 3.973.871,61 | 5.460.189,01 | 1.486.317,40 |
| Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | | |
| 19 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 23 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

Jahresabschluss 2017

Pensionsfonds der Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzrechnung einschließlich Plananpassungen

| Einzahlungen und Auszahlungen | Ergebnis 2016 | Ansätze 2017 | Über- u. außerplanm. Bewillig. | Reste aus Vorjahr | Ausgleich aus Deckungs- fähigkeit | Verfügbar 2017 (Sp. 3 bis 6) | Ergebnis 2017 | mehr (+) / weniger (-) |
|---|--|-------------------------|---|------------------------------|--|---|--------------------------|-----------------------------------|
| | - Euro - | - Euro - | - Euro - | - Euro - | - Euro - | - Euro - | - Euro - | - Euro - |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | | |
| 25 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 27 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | Aktivierbare Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 30 | Sonstige Investitionstätigkeit | 24.000.000,00 | 0,00 | 9.008.770,18 | 0,00 | 0,00 | 9.008.770,18 | 9.008.770,18 |
| 31 | Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 24.000.000,00 | 0,00 | 9.008.770,18 | 0,00 | 0,00 | 9.008.770,18 | 9.008.770,18 |
| 32 | Saldo aus Investitionstätigkeit | -24.000.000,00 | 0,00 | -9.008.770,18 | 0,00 | -9.008.770,18 | -9.008.770,18 | 0,00 |
| 33 | Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeile 18 + 32) | -20.121.935,77 | 4.029.900,00 | -9.064.798,57 | 0,00 | 0,00 | -5.034.898,57 | -3.548.581,17 |
| Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | | | | | | | | |
| 34 | Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 35 | Auszahlungen aus Finanzierungstät.; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstät. | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 36 | Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeilen 34 und 35) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 37 | Finanzmittelbestand (Saldo Zeilen 33 und 36) | -20.121.935,77 | 4.029.900,00 | -9.064.798,57 | 0,00 | 0,00 | -5.034.898,57 | -3.548.581,17 |
| Haushaltsunwirksame Ein- u. Auszahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite) | | | | | | | | |
| 38 | Haushaltsunwirksame Einzahlungen | 0,00 | 0,00 | | | | 0,00 | 0,00 |
| 39 | Haushaltsunwirksame Auszahlungen | 0,00 | 0,00 | | | | 0,00 | 0,00 |
| 40 | Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Saldo Zeilen 38 und 39) | 0,00 | 0,00 | | | | 0,00 | |
| Zahlungsmittelbestand (Liquide Mittel) | | | | | | | | |
| 41 | Zahlungsmittelbestand zu Beginn des Jahres | 35.786.504,84 | 39.746.405,00 | | | | 15.664.569,07 | |
| 42 | Zahlungsmittelbestand am Ende des Jahres (Summe Zeilen 37, 40 und 41) | 15.664.569,07 | 43.776.305,00 | | | | 12.115.987,90 | |

IV. Anhang

- 1. Erläuterungen**
- 2. Rechenschaftsbericht**
- 3. Anlagenübersicht**
- 4. Forderungsübersicht**
- 5. Schuldenübersicht**

1. ERLÄUTERUNGEN

1. Allgemeine Erläuterungen

Beim Pensionsfonds der Stadt Braunschweig handelt es sich um ein Sondervermögen nach § 130 Abs. 1 Nr. 5 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG), welches gemäß § 130 Abs. 4 Satz 1 NKomVG im Haushaltsplan gesondert auszuweisen ist. Nach § 130 Abs. 4 Satz 2 NKomVG sind in diesem Fall die Vorschriften des Achten Teils des NKomVG (Kommunalwirtschaft), Erster Abschnitt (§§ 110 bis 129 Haushaltswirtschaft), anzuwenden. Gemäß § 128 NKomVG ist für jedes Haushaltsjahr ein Jahresabschluss aufzustellen. Der Jahresabschluss besteht aus einer Ergebnisrechnung, einer Finanzrechnung, einer Bilanz und einem Anhang. Dem Anhang sind ein Rechenschaftsbericht sowie eine Anlagen-, eine Forderungs- und eine Schuldenübersicht beigelegt.

Die gemäß § 178 Abs. 3 NKomVG verbindlich vorgegebenen Muster wurden für die Bilanz des Pensionsfonds verwendet. Eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen sowie eine Rückstellungsübersicht wurden dabei nicht erstellt.

2. Gliederungsgrundsätze

Die Gliederung der Schlussbilanz erfolgte unter Verwendung der verbindlichen Muster nach den in § 54 Abs. 2 und 4 Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (GemHKVO) vorgeschriebenen Gliederungsschemata.

3. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung des Vermögens erfolgte gemäß § 124 Abs. 4 NKomVG i. V. m. §§ 42 ff. GemHKVO.

4. Erläuterung der wesentlichen Bilanzpositionen und der darauf angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

4.1 Finanzvermögen

Die Ausweisung der im Jahr 2017 aus dem Zahlungsmittelbestand des Pensionsfonds konzernintern gewährten Darlehen an die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (SBBG) in Höhe von 4.398.770,18 EUR sowie an die Braunschweiger Verkehrs-GmbH (BSVG) in Höhe von 4.610.000,00 EUR ist als 3.4 „Ausleihungen“ unter dem Finanzvermögen erfolgt. Eine Abgrenzung der im Jahr 2018 für konzerninterne Darlehen erhaltenen Zinsen, hinsichtlich des dem Jahr 2017 zuzurechnenden Anteils, wurde nicht vorgenommen.

Die im Rahmen der Gesamtabrechnung 2017 erst im Jahr 2018 erfolgte Zuführung in Höhe von 2.304.881,05 EUR wurde als 3.6 „Öffentlich-rechtliche Forderungen“ unter dem Finanzvermögen ausgewiesen. In dem Betrag sind die für das Jahr 2017 noch zu leistende Prämienzahlung sowie die Zuführung nach dem Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag berücksichtigt.

4.2 Liquide Mittel

Die liquiden Mittel umfassen 25,5 Prozent der Bilanzsumme des Pensionsfonds.

Ansatz und Bewertung erfolgten zum Nominalwert (Buch- bzw. Zählbestand).

Die bestehende Liquidität des Pensionsfonds zum Stichtag der Schlussbilanz betrug 12.115.987,90 EUR.

4.3 Nettoposition

Mit 46.934.587,42 EUR umfasst die Nettoposition 99 Prozent der Bilanzsumme des Pensionsfonds.

4.4 Schulden

Die im Rahmen der Gesamtabrechnung 2017 erst im Jahr 2018 erfolgte Entnahme nach dem Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag in Höhe von 495.051,71 EUR wurde als 2.3 „Verbindlichkeiten – Lieferung und Leistung“ unter den Schulden ausgewiesen.

5. Weitere Erläuterungen

Haftungsverhältnisse im bilanzrechtlichen Sinne sind Verpflichtungen aufgrund von Rechtsverhältnissen, aus denen der Pensionsfonds nur unter bestimmten Umständen, mit deren Eintritt nicht gerechnet wird, in Anspruch genommen werden kann. Beim Pensionsfonds bestehen keine derartigen Haftungsverhältnisse.

2. RECHENSCHAFTSBERICHT

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|---|
| 1. Vorbemerkung | 1 |
| 2. Versicherungsmathematische Betrachtung des Sondervermögens | 1 |
| 3. Prämienzuführung | 2 |
| 4. Zuführung und Entnahme nach dem Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag | 2 |
| 5. Ergebnisrechnung | 2 |
| 6. Finanzrechnung | 3 |
| 7. Bestand an Zahlungsmitteln für die Haushaltsjahre 2000 bis 2017 | 4 |
| 8. Wesentliche finanzwirtschaftliche Risiken in der Zukunft | 4 |

1. Vorbemerkung

Nach § 128 NKomVG besteht der aufzustellende Jahresabschluss u. a. aus einem Anhang. Dem Anhang ist ein Rechenschaftsbericht beizufügen. Gemäß § 57 GemHKVO werden im Rechenschaftsbericht, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft (siehe Nummern 3 bis 5) und die finanzwirtschaftliche Lage des Sondervermögens (siehe Nummern 6 und 7) dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen. Der Rechenschaftsbericht soll zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung sind, darstellen (siehe Nummer 8).

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses 2017 wurde das Finanzwesen-Verfahren SAP angewendet.

2. Versicherungsmathematische Betrachtung des Sondervermögens

Aufgrund der vom Rat am 6. Februar 2018 beschlossenen Neuausrichtung des Sondervermögens, erfolgt für das Haushaltsjahr 2017 letztmalig eine personenbezogene versicherungsmathematische Berechnung des Sondervermögens. Wie in den Vorjahren wurde von der Verwaltung das Beratungsunternehmen HEUBECK AG aus Köln mit der Überprüfung und Neuberechnung der Prämiensätze beauftragt. Von dort wurde nach den anerkannten Regeln der Versicherungsmathematik die Dotierung des Sondervermögens gutachterlich vorgenommen. Die Festlegung der Prämiensätze erfolgte hierbei in Form eines von der Laufbahn und Verwendung des Beamten abhängigen Prozentsatzes der ruhegehaltsfähigen Dienstbezüge ohne Berücksichtigung von Sonderzahlungen. Zum Stichtag 31. Dezember 2017 waren laut Gutachter 498 Beamtenverhältnisse zu berücksichtigen (Beamte, die ab dem 1. Januar 2000 in den Dienst der Stadt Braunschweig eingetreten sind).

Diese Beamtenverhältnisse teilen sich wie folgt auf (in Klammern der Vorjahreswert):

| | |
|------------------|-----------|
| mittlerer Dienst | 77 (70) |
| gehobener Dienst | 164 (148) |
| höherer Dienst | 37 (37) |
| Feuerwehrbeamte | 220 (202) |

Gemäß der für das Jahr 2017 noch geltenden Berechnungsmethode wurde durch den Versicherungsmathematiker bei der Prämienberechnung eine kalkulatorische Verzinsung des angesparten Kapitals berücksichtigt. Auf Basis der im Gutachten ausgewiesenen Prämiensätze, angewandt auf die seit dem Jahr 2009 unterstellte Realverzinsung in Höhe von 2,5 %, waren für das Jahr 2017 folgende Zuführungen zu leisten:

| Laufbahn | Dienstbezüge | Prämienatz | Zusatzprämie (Sonderbeitrag) | Zuführung |
|------------------------|----------------|------------|---------------------------------|-----------------------|
| ehem. mittlerer Dienst | 1.879.875,15 € | 23 % | 3,9 % | 505.686,41 € |
| ehem. gehobener Dienst | 5.390.981,90 € | 23 % | 3,9 % | 1.450.174,13 € |
| ehem. höherer Dienst | 2.499.778,30 € | 33 % | 3,9 % | 922.418,19 € |
| feuerwehrtechn. Dienst | 7.187.701,53 € | 34 % | 5,2 % | 2.817.579,00 € |
| Summe: | | | | 5.695.857,73 € |

Laut versicherungsmathematischem Gutachten ergab sich für den vorhandenen Personalbestand im Sondervermögen nach der bisherigen Dotierung zum Bilanzstichtag ein Nachfinanzierungsbedarf in Höhe von rund 7.455.615 EUR (Vorjahr 6.017.000 EUR)

3. Prämienzuführung

Hinsichtlich der unter Nr. 2 genannten Prämienzuführung erfolgte im Jahr 2017 zunächst eine Abschlagszahlung von 3.830.000 EUR in Höhe der zur Verfügung gestellten Haushaltsrate. Die den Haushaltsansatz übersteigende überplanmäßige Zuführung in Höhe von 1.865.857,73 EUR hat der Rat in seiner Sitzung am 4. September 2018 beschlossen.

4. Zuführung und Entnahme nach dem Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag

Seit dem Haushaltsjahr 2011 sind gemäß § 3 Abs. 3 der Satzung zur Errichtung und Verwaltung des „Pensionsfonds der Stadt Braunschweig“ die Auswirkungen des Gesetzes zum Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag für Beamte zu berücksichtigen. Nach diesem Staatsvertrag sind für erworbene Versorgungsanswartschaften beim Dienstherrnwechsel von abgehenden Dienstherrn individuelle Abfindungen zu zahlen, die bei der Stadt Braunschweig dem Pensionsfonds zugeführt bzw. entnommen werden. Bei den Planungen zum Haushaltsjahr 2017 wurden für diese zusätzliche Zuführung bzw. Entnahme jeweils 300.000,00 EUR berücksichtigt.

Die Stadt Braunschweig hat für zwanzig aufgenommene Beamtinnen und Beamte insgesamt 739.023,32 EUR als Abfindungsleistungen erhalten. Im Jahr 2017 wurde dem Sondervermögen vorab die Haushaltsrate in Höhe von 300.000,00 EUR zugeführt. Der den Haushaltsansatz übersteigenden überplanmäßigen Zuführung in Höhe von 439.023,32 EUR hat der Rat in seiner Sitzung am 13. März 2018 zugestimmt.

Für sechzehn Beamtinnen und Beamte, die aufgrund von Dienstherrnwechseln aus dem Pensionsfonds ausgeschieden sind, waren von der Stadt Braunschweig insgesamt 795.051,71 EUR an Abfindungszahlungen zu leisten. Hierbei wurden dem Sondervermögen im Jahr 2017 abschlagsweise 300.000,00 EUR entnommen und dem Kernhaushalt zugeführt. Die den Haushaltsansatz übersteigende überplanmäßige Entnahme in Höhe von 495.051,71 EUR hat der Rat in seiner Sitzung am 24. April 2018 beschlossen.

5. Ergebnisrechnung

| | Ergebnisrechnung | | Abweichungen | |
|--|---------------------|---------------------|---------------------|--------------|
| | Nach dem Ansatz | Nach dem Ergebnis | absolut | relativ |
| | -in Euro- | -in Euro- | -in Euro- | in % |
| Summe ordentliche Erträge | 4.330.000,00 | 6.564.713,83 | 2.234.713,83 | 51,61 |
| Summe ordentliche Aufwendungen | 300.100,00 | 795.104,18 | 495.004,18 | über 100 |
| Ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) | 4.029.900,00 | 5.769.609,65 | 1.739.709,65 | 43,17 |
| Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | 4.029.900,00 | 5.769.609,65 | 1.739.709,65 | 43,17 |

Nach der Ergebnisrechnung 2017 des Sondervermögens ergibt sich durch Mehrerträge in Höhe von 2.234.713,83 EUR und Mehraufwendungen in Höhe von 495.004,18 EUR eine Verbesserung des Jahresergebnisses in Höhe von 1.739.709,65 EUR (43,17 %).

Neben der Zuführung für Prämien und Versorgungslastenteilung wurden bei den ordentlichen Erträgen Zinsen in Höhe von 129.832,78 EUR vereinnahmt (Ansatz 200.000,00 EUR).

Ordentliche Aufwendungen sind - neben der Entnahme nach dem Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag - für Kontoführungsgebühren in Höhe von 52,47 EUR entstanden.

Unter Berücksichtigung der ordentlichen Erträge und Aufwendungen beträgt das Jahresergebnis 2017 insgesamt 5.769.609,65 EUR (Ansatz 4.029.900,00 EUR). Dem Rat wird im Rahmen der Vorlage zum Jahresabschluss 2017 vorgeschlagen, dass der Jahresüberschuss auf Rechnung des Haushaltsjahres 2018 vorgetragen und anschließend der Überschussrücklage gemäß § 110 Abs. 7 NKomVG zugeführt wird.

6. Finanzrechnung

| | Nach dem / der | | Abweichungen | |
|--|-----------------------------|-----------------------------|------------------------------|----------------------|
| | Finanzhaushalt | Finanzrechnung | absolut | relativ |
| | -in Euro- | -in Euro- | -in Euro- | in % |
| Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit | 4.029.900,00 | 5.460.189,01 | 1.430.289,01 | 35,49 |
| Saldo aus Investitionstätigkeit | 0,00 | -9.008.770,18 | -9.008.770,18 | |
| Finanzmittelbestand | 4.029.900,00 | -3.548.581,17 | -7.578.481,17 | über 100 % |
| Finanzmittelveränderung | 4.029.900,00 | -3.548.581,17 | -7.578.481,17 | über 100 % |
| Zahlungsmittelbestand zu Beginn des Jahres | 39.746.405,00 | 15.664.569,07 | -24.081.835,93 | -60,59 |
| | | | | |
| <u>Zahlungsmittelbestand am Ende des Jahres</u> | <u>43.776.305,00</u> | <u>12.115.987,90</u> | <u>-31.660.317,10</u> | <u>-72,32</u> |

Im Finanzhaushalt 2017 des Sondervermögens war eine Finanzmittelveränderung, d. h. eine Erhöhung des Bestandes an Zahlungsmitteln, in Höhe von 4.029.900,00 EUR geplant.

Durch die erst im Jahr 2017 erfolgte Zuführung für die Spitzabrechnung 2016 haben sich Mehreinzahlungen in Höhe von 1.516.037,47 EUR (einschließlich Versorgungslastenteilung) ergeben. Dem gegenüber standen geringere Kontoführungsgebühren in Höhe von 47,53 EUR, niedrigere Zinseinnahmen in Höhe von 33.667,22 EUR sowie höhere Entnahmen für Versorgungslastenteilung (aus der Spitzabrechnung 2016) in Höhe von 52.128,77 EUR. Hierdurch begründet sich insgesamt die Abweichung beim Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 1.430.289,01 EUR.

Die Abweichung beim Saldo aus Investitionstätigkeit ergibt sich durch die zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung noch nicht bekannten konzerninternen Kreditvergaben an die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (SBBG) in Höhe von 4.398.770,18 EUR sowie an die Braunschweiger Verkehrs-GmbH (BSVG) in Höhe von 4.610.000,00 EUR. Diesen außerplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von insgesamt 9.008.770,18 EUR hat der Rat in seiner Sitzung am 13. März 2018 zugestimmt.

Insgesamt ergibt sich hierdurch eine Finanzmittelveränderung in Höhe von -3.548.581,17 EUR.

7. Bestand an Zahlungsmitteln für die Haushaltsjahre 2000 bis 2017

Die Entwicklung des Bestandes an Zahlungsmitteln (für 2000 und 2001 umgerechnet in €) stellt sich wie folgt dar:

| Haushaltsjahr | Zuführung | Zinseinzahlungen | Kosten/Entnahme | Bestand |
|---------------|----------------|------------------|------------------|-----------------|
| 2000 | 69.024,40 € | 1.216,56 € | 0,00 € | 70.240,96 € |
| 2001 | 325.208,51 € | 8.443,79 € | -1,33 € | 403.891,93 € |
| 2002 | 479.000,00 € | 21.182,35 € | -22,10 € | 904.052,18 € |
| 2003 | 825.000,00 € | 29.608,79 € | -44,24 € | 1.758.616,73 € |
| 2004 | 928.670,68 € | 52.810,85 € | -40,33 € | 2.740.057,93 € |
| 2005 | 829.928,85 € | 74.485,61 € | -42,25 € | 3.644.430,14 € |
| 2006 | 946.157,65 € | 102.746,05 € | -47,70 € | 4.693.286,14 € |
| 2007 | 1.203.750,00 € | 205.701,28 € | -75,80 € | 6.102.661,62 € |
| 2008 | 3.446.800,00 € | 321.374,79 € | -57,90 € | 9.870.778,51 € |
| 2009 | 2.625.300,00 € | 404.671,51 € | -39,30 € | 12.900.710,72 € |
| 2010 | 2.736.000,00 € | 136.982,33 € | -69,90 € | 15.773.623,15 € |
| 2011 | 2.840.000,00 € | 238.510,89 € | -70,00 € | 18.852.064,04 € |
| 2012 | 3.824.400,00 € | 359.034,80 € | -419.265,11 € | 22.616.233,73 € |
| 2013 | 3.530.000,00 € | 229.392,44 € | -82.051,19 € | 26.293.574,98 € |
| 2014 | 4.303.477,39 € | 104.114,69 € | -215.016,96 € | 30.486.150,10 € |
| 2015 | 5.247.071,54 € | 142.323,94 € | -89.040,74 € | 35.786.504,84 € |
| 2016 | 3.980.000,00 € | 108.121,71 € | -24.210.057,48 € | 15.664.569,07 € |
| 2017 | 5.646.037,47 € | 166.332,78 € | -9.360.951,42 € | 12.115.987,90 € |

Zum Stichtag 31. Dezember 2017 waren folgende Darlehen konzernintern verliehen:

24.000.000,00 EUR an die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (SBBG)
(Laufzeit bis zum 8. Januar 2021/Zinssatz 0,52 % p. a.)

4.398.770,18 EUR an die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (SBBG)
(Laufzeit bis zum 15. November 2022/Zinssatz 0,49 % p. a.)

4.610.000,00 EUR an die Braunschweiger Verkehrs-GmbH (BSVG)
(Laufzeit bis zum 30. Dezember 2027/Zinssatz 0,53 % p. a.)

Ein Betrag in Höhe von 12.115.987,90 EUR wurde am 31. Dezember 2017 auf dem Bestands-Bankkonto des Pensionsfonds bei der Braunschweigischen Landessparkasse geführt.

8. Wesentliche finanzwirtschaftliche Risiken in der Zukunft

Durch vermehrt eingetretene Fluktuationen sowie Aufgabenzuwächse, die bei der Errichtung des Pensionsfonds nicht vorhersehbar waren, hat sich die Anzahl der jährlichen Neueinstellungen zwischenzeitlich vervielfacht. Aus heutiger Sicht absehbar wird die altersbedingte Fluktuation noch weiter zunehmen, sodass die Zahl der im Pensionsfonds zu berücksichtigenden Personen weiter überproportional zunehmen wird. In Verbindung mit dem seit Jahren und auch weiterhin bestehenden Niedrigzinssniveau war der Pensionsfonds nicht mehr in der Lage, die benötigten Anlagezinsen zu erwirtschaften. Hierdurch ist über die Jahre die unter Punkt 2 erwähnte Deckungslücke entstanden. Eine Kompensation dieses Nachfinanzierungsbedarfs hätte, aufgrund der anhaltenden Kapitalmarktsituation, nahezu ausschließlich aus dem laufenden Haushalt erfolgen müssen.

Eine gleichzeitig erforderliche Absenkung des bei der versicherungsmathematischen Berechnung verwendeten Realzinses, wäre automatisch mit einem sprunghaften Anstieg der jährlich benötigten Zuführungsraten verbunden gewesen, was letztendlich zu einer Überforderung des städtischen Haushalts geführt hätte.

Wie bereits im Jahresabschluss 2016 angekündigt, hat die Verwaltung daher, in Abkehr von der ursprünglich bei der Errichtung des Pensionsfonds angedachten personenbezogenen Zuführung, ein Konzept zur strategischen Neuausrichtung des Sondervermögens erarbeitet, welches vom Rat in seiner Sitzung am 6. Februar 2018 entsprechend beschlossen wurde. Ab dem Jahr 2018 erfolgt die Zuführung zum Pensionsfonds nunmehr pauschal in Form eines gleichbleibenden Betrages, der sich zunächst an der im geltenden Investitionsprogramm vorgesehenen Jahresrate (aktuell 5.090.000 EUR) orientiert.

Die im Jahr 2017 ausgelaufenen Festgeldanlagen wurden aufgrund der geänderten Einlagensicherung bei privaten Banken nicht verlängert. Seit dem 1. Oktober 2017 erfolgen neue städtische Geldanlagen grundsätzlich nur noch bei Sparkassen und Volksbanken, da für die Gelder von Bund, Ländern und Kommunen bei den übrigen Kreditinstituten keine Sicherheit der Einlagen mehr gewährleistet ist. Zinserträge sind hierbei derzeit nicht zu erzielen, ggf. können sogar Verwahrgebühren nicht ausgeschlossen werden. Derzeit lassen sich lediglich durch konzerninterne Kreditvergaben Renditen erzielen. Der Rat hat dem Vorgehen, Kapital aus dem Pensionsfonds zu marktgerechten Zinsen an städtische Beteiligungen (die zu 100 Prozent beherrscht werden) zu verleihen, bereits im Jahr 2015 zugestimmt. Neben den unter Punkt 7 aufgeführten Darlehen wird es im Jahr 2018 voraussichtlich zu weiteren Kreditvergaben innerhalb des Konzerns kommen.

Wie vorgesehen, wird die gesetzliche Versorgungsrücklage der Stadt Braunschweig bei der Niedersächsischen Versorgungskasse (Vermögenswert rund 10.400.000 EUR), deren Zuführung zum 31. Dezember 2017 ausgelaufen ist, sukzessive mit dem Sondervermögen zusammengeführt. Ein anteiliger Betrag in Höhe von 1.200.000 EUR, der sich aus dem Wegfall der Einzahlung sowie der gleichzeitig erfolgenden Rückzahlung des Anteils der Stadt Braunschweig aus der Versorgungsrücklage der Niedersächsischen Versorgungskasse ergibt, ist in der o. a. pauschalen Zuführungsrate ab dem Jahr 2018 bereits berücksichtigt.

Aus Gründen der Generationengerechtigkeit ist es geboten, auf die Pensionsbelastungen zukünftiger Haushalte möglichst im Vorfeld zu reagieren. Hierfür erfolgen unter Berücksichtigung der jeweiligen Haushaltssituation weiterhin Zuführungen in den Pensionsfonds. Durch die demographische Entwicklung werden die Versorgungsleistungen der Stadt in den kommenden 20 Jahren sukzessive steigen und danach (zumindest aus heutiger Sicht) auf dem hohen Niveau verbleiben. Das angesammelte Kapital kann zu einem noch festzulegenden späteren Zeitpunkt zu einer Kompensation der laufenden Versorgungsleistungen verwendet werden. Das Sondervermögen ist hierbei auch in Zukunft eigenständig mündelsicher anzulegen.

Die Verwaltung wird das Sondervermögen weiterhin in regelmäßigen Abständen überprüfen lassen und dem Rat zum Ende des Finanzplanungszeitraumes 2021 einen Vorschlag zur weiteren Ausgestaltung des Sondervermögens vorlegen.

Anlagenübersicht

gemäß § 56 Abs. 1 GemHKVO

zum 31. Dezember 2017

| | Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte | | | | | Entwicklung der Abschreibungen | | | | | Buchwerte | |
|---|---|--------------------------|--------------------------|------------------------------|-----------------------|--------------------------------|---------------------------------|-------------|---------------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| | Stand am 31. Dez 2016 | Zugänge im Haushaltsjahr | Abgänge im Haushaltsjahr | Umbuchungen im Haushaltsjahr | Stand am 31. Dez 2017 | Stand am 31. Dez 2016 | Abschreibungen im Haushaltsjahr | Auflösungen | Zuschreibungen im Haushaltsjahr | Stand am 31. Dez 2017 | Stand am 31. Dez 2017 | Stand am 31. Dez 2016 |
| | - Euro- | - Euro- | - Euro- | - Euro- | - Euro- | - Euro- | - Euro- | - Euro- | - Euro- | - Euro- | - Euro- | - Euro- |
| Anlagevermögen | + | - | +/- | | | + | - | - | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| 1. Immaterielle Vermögensgegenstände | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 3. Finanzvermögen (ohne Forderungen) | 24.000.000,00 | 9.008.770,18 | 0,00 | 0,00 | 33.008.770,18 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 33.008.770,18 | 24.000.000,00 |
| Insgesamt | 24.000.000,00 | 9.008.770,18 | 0,00 | 0,00 | 33.008.770,18 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 33.008.770,18 | 24.000.000,00 |

Forderungsübersicht

gem. § 56 Abs. 2 GemHKVO

zum 31. Dezember 2017

| Art der Forderungen | Gesamt- betrag am 31. Dezember 2017 - Euro - | mit einer Restlaufzeit von | | | Gesamt- betrag am 31. Dezember 2016 - Euro - | Mehr (+) weniger (-) - Euro - |
|--|--|----------------------------|-----------------------|---------------------|--|---|
| | | bis zu 1 Jahr | über 1 bis 5 Jahre | mehr als 5 Jahre | | |
| | | - Euro - | - Euro - | - Euro - | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 1. Öffentlich-rechtliche Forderungen | 2.304.881,05 | 2.304.881,05 | 0,00 | 0,00 | 1.463.908,70 | 840.972,35 |
| 2. Forderungen aus Transferleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Summe aller Forderungen | 2.304.881,05 | 2.304.881,05 | 0,00 | 0,00 | 1.463.908,70 | 840.972,35 |

Schuldenübersicht

gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO

zum 31. Dezember 2017

| Art der Schulden | Gesamt- betrag am 31. Dezember 2017 - Euro - | mit einer Restlaufzeit von | | | Gesamt- betrag am 31. Dezember 2016 - Euro - | Mehr (+)/ weniger (-) - Euro - |
|---|--|----------------------------------|---------------------------------------|-------------------------------------|--|--|
| | | bis zu 1 Jahr - Euro - | über 1 bis 5 Jahre - Euro - | mehr als 5 Jahre - Euro - | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 1. Geldschulden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 1.1 Anleihen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 1.3 Liquiditätskredite | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 1.4 sonstige Geldschulden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 495.051,71 | 495.051,71 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 495.051,71 |
| 4. Transferverbindlichkeiten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 5. Sonstige Verbindlichkeiten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Schulden insgesamt | 495.051,71 | 495.051,71 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 495.051,71 |

